



REQUEST
IT IS EARNESTLY DESIRED THAT THE
BOOK BE HANDLED WITH CARE AND BE
NOT MARKED, UNDERLINED OR DISFIGUR-
ED IN ANY OTHER WAY, OTHERWISE IT
WILL HAVE TO BE REPLACED OR PAID
FOR BY THE BORROWER IN THE INTEREST
OF THE LIBRARY.

LIBRARIAN.

SANSKRIT-WÖRTERBUCH

HERAUSGEGEBEN

VON DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN,

BEARBEITET

VON

OTTO BÖHTLINGK UND RUDOLPH ROTH.

VIERTER THEIL.

(1862 — 1865)

न — क.



ST. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

1865.

Zu beziehen durch Eggers & Comp. in St. Petersburg und durch Leopold Voss in Leipzig.

Preis des vierten Theils: 6 R. 85 Cop. Silb. = 7 Thlr. 18 Ngr.

Gedruckt auf Verlegung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Den 15. März 1865.

K. Veselofski, beständiger Secretair.

VORWORT.

Dem Bearbeiter eines grossen Wörterbuchs droht eine doppelte Gefahr: holt er zu weit aus, verliert er sich zu sehr in das Einzelne, oder geht er erst in vorgerücktem Alter an die Arbeit, so kann es leicht geschehen, dass sein Werk unvollendet liegen bleibt, und ein unvollendetes Wörterbuch ist weniger brauchbar als ein anderes nicht zu Ende geführtes Werk; die andere Gefahr ist die, dass er, vor Allem darauf bedacht, seine Arbeit wirklich zu Ende zu führen, dieselbe auf Kosten der Genauigkeit und Vollständigkeit zu sehr beschleunigt. Nehmen wir die 2te Auflage des Wilson'schen Wörterbuchs zum Maassstabe, so sind $\frac{3}{5}$ unserer Arbeit vollbracht; auf diesen Abschnitt haben wir ungefähr $12\frac{1}{2}$ Jahre verwandt. Nach demselben Verhältniss würden wir zur Vollendung der fehlenden $\frac{2}{5}$ der Arbeit noch etwa $8\frac{1}{2}$ Jahre bedürfen, die wir zu leben nach menschlicher Berechnung wohl hoffen dürfen. In die erste Gefahr haben wir uns also schon nach der ganzen Anlage des Werkes nicht begeben und sind dadurch dem Vorwurf entgangen, leichtfertig ein Werk von unabsehbarem Ende unternommen zu haben, für welches wir auf einen Fortsetzer nicht rechnen durften. Aber auch die zweite Gefahr haben wir bei unserer Arbeit stets vor Augen gehabt, da wir unserm beim Beginn des Werkes gefassten Entschluss, eine lange Reihe von Jahren ganz dem Wörterbuch zu widmen, treu geblieben sind.

Den 17. November 1864.
29.

Die Mängel unseres Wörterbuchs sind uns gar wohl bekannt, aber das Bewusstsein, dass wir nach besten Kräften arbeiten und dass unsere Arbeit von Hunderten benutzt wird und zu weiteren Forschungen anregt, giebt uns Muth und Kraft, auf dem schwierigen Pfade unverdrossen fortzuschreiten.

2

Wir bedauern es, dass die Uebersiedelung des Dr. H. KERN nach Benares uns um seine Beiträge für den Buchstaben π gebracht hat, geben uns aber gern der Hoffnung hin, dass diese Quelle für die folgenden Buchstaben sich eben so ergiebig wie für die vorhergehenden erweisen werde.

Unserm Freunde W. D. WHITNEY verdanken wir ausser den schon früher erwähnten Beiträgen auch ein Verzeichniss der wichtigeren Wörter aus den im Journal of the American Oriental Society veröffentlichten Sanskrit-Inschriften.

Auf besondere Veranlassung machen wir darauf aufmerksam, dass die Theilnahme unseres Freundes A. WEBER, welchem wir für die Mittheilung eines immer anwachsenden, theilweise nur ihm zugänglichen, wichtigen und reichen Materials zu grossem Dank verpflichtet sind, nicht von der Art ist, dass in jeder einzelnen von dem Wörterbuch aufgestellten Ansicht in Betreff der von ihm mitgetheilten Stellen auch der Ausdruck seiner Auffassung gesehen werden darf.

O. BÖHTLINGK.
R. ROTH.

Verbesserungen zum 4^{ten} Theile.

Sp. 16, Z. 3 v. u. Lies: बर्हिणा st. बर्हिणा: (नटते ist partic.) und vgl. Spr. 2543.

Sp. 46, Z. 17. Lies: ऽशस्त्रं der Vollmond im Herbst.

Sp. 47, Z. 8 v. u. Streiche hinbringen und stelle die dazu gehörige Stelle vor त्रिनामयु in der vorangehenden Zeile.

Sp. 53, Art. नयनपुट. Lies: गताः.

Sp. 85, Z. 7. उन्नत RĀGA-TAR. 4, 331 bedeutet *hervorragend* überh.; vgl. Spr. 2706.

Sp. 104, Art. नादेय. Die Bed. 4, a ist zu streichen, da नादेयं in der mitgetheilten Stelle in न घादेयं zu trennen ist; vgl. Spr. 858.

Sp. 124, Art. 2. नाव. Der instr. नावया, den wir auf नावा zurückföhren, soll nach P. 7, 1, 39, VArtt. 4, Sch. ved. instr. von नौ sein.

Sp. 132 ist Art. निकाय zu streichen, da निकायम् absolut. ist: *er gebe dem neugeborenen Knaben mit Gold* (d. i. mit einem goldenen Löffel) *Butter und Honig zu essen, nachdem er dieselben mit einem goldenen Löffel zerrieben oder unter einander gerieben hat.* STENZLER.

Sp. 133. Zum Artikel निकुमिला vgl. Mun, ST. IV, 353. fgg.

Sp. 137, Art. निगम. Zur Bed. 8 vgl. नैगम.

Sp. 146, Art. नित्य. Zu den Bedeutungen unter 1, c hätte noch *regelmässig sich wiederholend, gewöhnlich* (im Gegens. zu नैमित्तिक durch eine besondere Veranlassung hervorgerufen. ausserordentlich) hinzugefügt werden können.

Sp. 149, Z. 9. Lies: मरु st. मरु.

Sp. 155, Art. निनयन. Als zweite Bed. hätte *das Ausführen* gesetzt werden müssen; vgl. नी mit नि.

Sp. 157, Z. 5 v. u. Die Stelle R. 5, 81, 22 ist zu streichen, da hier wohl घनुपातेन st. निपातेन zu lesen ist; vgl. Spr. 2275.

Sp. 158, Art. निपान. Das Wort bedeutet auch MBh. 13, 3439 *Tränke*.

Sp. 160, Art. निवन्धन, Z. 14. Lies: *Veranlassung*.

Sp. 164, Art. निमिपतेत्र ist zu streichen, da an der angeführten Stelle wie Buāg. P. 1, 1, 4 नैमिषे ऽनिमिपतेत्रे zu lesen ist.

—, Art. निमिलित्वा. Vgl. den Schol. zu Kāvya. 2, 236. fg.

Sp. 166, Z. 1. Streiche: *heruntergekommen, verarmt* BHARTY. 2, 36 und vgl. Spr. 2087.

Sp. 167, Z. 3 v. u. Lies: देवस्याम्बुमुचश्च und vgl. Spr. 1238.

Sp. 175, Art. 2. निरर्थ. Māññ. 63, 5 gehört zu 2; vgl. Spr. 3180.

Sp. 176, Art. निरवलम्ब. An der ersten Stelle bedeutet das Wort *keine Stütze bietend*; vgl. Spr. 1428.

Sp. 180, Art. 1. निरामय. Lies: कुत्रणां पाण्डवानां च प्रतिपत्स्य निरामयम् bewtrke Wohlergehen.

Sp. 182. fg. Art. निराकायत् hätte nach निराकार folgen müssen.

Sp. 211, Art. निर्विचार. Z. 1. Lies: कुपति st. नृपति.

Sp. 229, Art. निशादापुत्र. Wenn die Silbe दा nicht da wäre, würden wir das Wort unbedenklich für eine Corruption von शिनापुत्र erklären.

Sp. 241, Z. 3 v. u. पन्निष्क kann auch 1/4 Nishka bedeuten.

Sp. 246, Z. 19. Lies: निष्कृप.

Sp. 251, Art. निष्परिकर. S. die Verbesserung u. परिकर 3.

Sp. 252, Art. निष्पाद्य. Das letzte Beispiel ist zu streichen; vgl. u. पद mit निम्, caus.

Sp. 253, Art. निष्पुलाक. Statt *Spreu* lies *tauben Körnern*.

Sp. 258, Art. निस्तुप, Z. 1. Füge 1) vor *ausgehült* hinzu. RĀGA-TAR. 2, 118 bedeutet das Wort *gereinigt* in übertr. Bed.

Sp. 274, Z. 20. प्रतिमुन्नयन् bedeutet wohl *zur Reinigung führend, reinigend*.

Sp. 277, Z. 19. Lies: 3) st. 8).

Sp. 278, Z. 8. Lies: 11, 2, 6, 1 st. 11, 26, 1.

Sp. 320, Z. 1 v. u. Lies: Nikita st. Nikita.

Sp. 333, Z. 25. Vid. 63 ist पदार्थ st. परार्थ zu lesen; die Stellen R. 3, 51, 34. Çuk. in LA. 40, 8 gehören zu 1.

Sp. 350, Z. 10. Lies: पक्षिन्द्र st. प्र.

Sp. 376, Z. 10 v. u. Statt घर्थ ist घनर्थ zu lesen; vgl. Spr. 1446.

Sp. 379, Art. पट. Nach STENZLER ist die Bed. 2 ganz zu streichen, da es feststehe, dass die Inder auf *Zeug* schrieben und malten. Im ÇKDa. u. पट werde eine Stelle aus dem Drvi-P. mitgetheilt, wo verlangt wird, dass ein solches *Zeug* समतल्युक्त sei. Mit. zu Jāññ. 1, 318 erkläre पेट durch कार्यासिक्ते पेट. Es wurde aber auch auf पट oder Platten geschrieben und gemalt.

Sp. 393, Z. 7. Das Beispiel R. 2, 103, 29 ist nach KRNOB. 1 an's Ende von 1. zu stellen; vgl. Spr. 2723.

Sp. 397, Art. पन् mit घा, Z. 12. RĀGA-TAR. 3, 202 hat das Wort die Bed. 3; vgl. Spr. 3490.

Sp. 404, Z. 13. 14. Lies: ऽपतितोरसि und ऽपतिता उ.

Sp. 415, Art. पक्षपाल. पक्षपाली ist = पुङ्ग.

Sp. 423, Z. 7. Man streiche das Beispiel दत्तपद्याशना हता: R. 2, 68, 10, da die richtige Lesart nach der ed. Bomb. ऽपद्यशन ist. पद्यशन u. bedeutet hier wie R. 2, 108, 15 *Wegekost* und enthält wie पद्योदन R. GONR. 2, 116, 24 als erstes Glied der Zusammensetzung den loc. पद्यि.

Sp. 440. पद mit संप्रति, Z. 3. 6. Man streiche über Jmd kommen u. s. w. bis 1, 164. Nach der richtigen Lesart bedeutet व्यमनं संप्रतिपद sich bösen Neigungen hingeben; vgl. Spr. 2912.

- Sp. 442, Z. 10 u. 9 v. u. Streiche योगिताम् u. s. w. und vgl. Spr. 1754.
- Sp. 453, Art. पदायता. AK. 2, 10, 31 ist das Wort adj. und bedeutet so lang wie der Fuss.
- Sp. 477, Art. पार्यति. Dieses könnte auch als Denominativ von पार gefasst werden.
- Sp. 493, Art. परस्त्री, Z. 2 lies: das von einem Andern.
- Sp. 510, Z. 1 v. u. Das Beispiel BUAR. 1, 6 gehört zu 2; vgl. Spr. 3318.
- Sp. 533, परिपाटी ist nach COLEBR. Alg. 1 auch Arithmetik.
- Sp. 537, Z. 2. Lies: भवो व्या०.
- Sp. 545, Z. 1 v. u. Lies: गुरौ st. गुरोः.
- Sp. 586, Z. 20 v. u. Streiche: (des Vollmondes), da पूर्णस्य mit मेके-
दधे: zu verbinden ist.
- Sp. 597, Art. पवमान 2, b. पवमान, पावक und ग्रुचि sind nach den Pu-
nina Söhne des Agni Abhimānin, nach BU. 4, 24, 4 des An-
tardhāna und der Çikhaṇḍinī.
- Sp. 631, Art. पादप्रतिष्ठान. Das Wort bedeutet Fussgestell; vgl. u.
प्रतिष्ठान 1, b.
- Sp. 677, Z. 2. पारिस्त्र MBu. 5, 1300 ist wohl nom. abstr. Beweglich-
keit, Unbeständigkeit; vgl. Spr. 3362.
- Sp. 707, Art. पिटङ्काश, Z. 2. Lies: Esor.
- Sp. 717. Die erste Bed. von पितृकल्प ist die Vorschriften in Betreff
der Manenverehrung; die Adhja 16—19 im Hariv. führen diese

Unterschrift.

Sp. 754, Art. पुट. नासापुट bedeutet bei VARĀHAMĪHĪRA, wie KERN aus-
drücklich bemerkt, nicht Nasenloch, sondern Nasenflügel. Jene, dem
sonstigen Gebrauch von पुट genau entsprechende Bedeutung tritt in-
dessen im Comm. zu Çvetāçv. Up. 2, 8 und zum Vedānta. 122, 5 deut-
lich hervor, und wir wären jetzt geneigt, sie auch für die übrigen uns
zugänglichen Stellen anzunehmen.

Sp. 770, Art. पुनराधेयिक, Z. 3. Lies: पौनराधेयिक.

Sp. 774, Art. पुष्पुम, Z. 2. Lies: कुष्पुम st. कुष्कस.

Sp. 869, पृष्टवन्धु bedeutet vielleicht der seine Stippe aufgesucht hat,
Gast seiner Verwandtschaft; vgl. वन्धुगृक्.

Sp. 940, Art. प्रतर्ण, Z. 9. fgg. KAVIRĀMĪTAK. hat प्रतर्ण und प्रत-
र्ण ist ein blosses Versehen von BENFAY.

Sp. 943, Art. प्रतर्ण, Z. 3. Lies: कल्पन्ता देवी.

Sp. 998, Z. 11 v. u. Lies: lich st. ich.

Sp. 1033, Art. 1. प्रवाहु, Z. 2. In प्रवाह्या gehört प्र wohl gar nicht
zu वाहु; vgl. प्र वाह्या मिमत् RV. 7, 62, 5.

Sp. 1067, Art. प्रवण. Das Wort geht wohl auf प्रु zurück; eine Ne-
benform davon ist प्रवन.

Sp. 1071, Art. प्रवर्तक, Z. 2 v. u. Fuge vorher angekündigten vor
Person hinzu.

Erklärung neuer Abkürzungen.

- BANERJEA UND BANERJEA, Dial. = Dialogues on the Hindu Philosophy,
comprising the Nyaya, the Sankhya, the Vedant; to which is added
a discussion of the authority of the Vedas. By Rev. K. M. BANERJEA.
London, 1861.
- ÇĀRṆG. SAṂH. = SAṂHITĀ des ÇĀRṆGADHARA. Bombai 1853. Citirt nach
Kāṇḍa, A dhjāja und der Reihenfolge der in der Ausgabe angenom-
menen Paragraphen.
- DAÇAR. = The Daśa-Rūpa, or Hindu Canons of Dramaturgy by Dhanan-
jaya. Ed. by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1861.
- HALĀJ. = HALĀYUDHA'S ARHIDHANARATNAMĀLA. A sanskrit Vocabulary,
edited with a sanskrit-english Glossary by Th. AUFRECHT. 1861.
- HALL. = A contribution towards an index to the Bibliography of the
Indian philosophical systems. By Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1859.
- KĀÇIKU. = KĀÇIKHANḌA, nach Anführungen in AUFRECHT's Index zum
HALĀJUDHA.
- MADHJAM. = MADHJAMĀVARTTI, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu
Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.
- NĪAK. = A rational refutation of the Hindu philosophical systems by
Nehemiah Nilakapṭha, Śāstri Gore, translated from the original Hindī,
printed and manuscript, by Fitz-Edward HALL. Calcutta, 1862.
- NĪJAMĀLĀV. = NĪJAMĀLĀVISTARA, nach Anführungen bei Muir, Sans-

krit Texts.

PK. = PĀRÇVANĀTHAKĀVYA, in AUFRECHT's Index zum HALĀJUDHA.

PRATĀPAR. = VIDJĀNĀTHA'S PRATĀPARUDRĪJAM ALAṂKĀRAÇĀSTRAM. Lith. zu
Pōnd, Çāka 1771.

RATNAG. = ĀRJAPRAÇŪNĀPĀRAMITĀRATNAGUṆASAMĶAJAGĀTHĀ, handschriftlich
im Asiat. Museum der Kais. Akad. d. Ww. in St. Petersburg, nach
Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

RATNĀVAD. = RATNĀVADĀNAMĀLĀ, handschriftlich in der Kais. Bibl. zu
Paris, nach Mittheilungen von A. SCHIEFNER.

SAṂSK. K. = SAṂSKĀRAKĀUSTUBHA von ANANTADĒVA. Lith. Ausg. in folio
ohne Angabe des Ortes und des Jahres.

SIDDHANTAÇIR. mit Angabe von Zahlen bezieht sich auf «Translation of
the Sūrya Siddhānta by Pundit Bāpū Deva Śāstri, and of the Sid-
dhānta Śiromani by the late Lancelot WILKINSON, revised by Pundit
Bāpū Deva Śāstri, from the Sanskrit. Calcutta, 1861.»

Spr. = Indische Sprüche. Sanskrit und deutsch herausgegeben von
Otto BÖRTLINGER. St. Petersburg, 1863. 1864.

WEBER, GJOT. = WEBER, Ueber den Vedakalender, Namens Jyoti-
sham. Berlin, 1862.

WEBER, NAX. = WEBER, Die vedischen Nachrichten von den Naxatra
(Mondstationen). Berlin, 1860. 1862.

न

1. न indecl. gaṇa स्वरार्द्धे zu P. 1, 1, 37. 1) nicht Nīa. 1, 4. AK. 3, 5, 11. H. 1539. Mā. avj. 40. नेन्द्रं देवममंसत R.V. 10, 86, 1. 6. ईपुर्यं न न्यर्थम् 7, 18, 9, 20. 21, 5. 37, 3. (भयस्थानसकृन्नाणि) मूढमाविशन्ति न पण्डितम् *be-mächtigen sich des Thoren, nicht des Weisen* MBu. 3, 62. गोप्तारं न नि-धीनां मक्ष्यन्ति मक्ष्यारं विबुधाः *nicht den Hüter der Schätze, wohl aber den grossen Herrn verehren die Weisen* Pāṇkāt. II, 72. बुद्धिस्ति न वा Çuk. 43, 9. Auch bei einer Bitte, einem Wunsche, einem Gebote: न मा गर्ह्यः R.V. 1, 158, 5. 2, 30, 7. न नो गृहाणामुप तीतपांसि AV. 6, 32, 1. मया ते ऽत्तर्हितं त्रयं न त्वा विवृणोना इति N. 14, 14. तत्रिपैर्धायते शस्त्रं नार्तशब्दो भवेदिति R. 3, 14, 3; vgl. u. 3. अतिवार्दास्तितितेत ना वमन्येत के च न M. 6, 47, 55. Vor einem imperat. dagegen steht immer मा und नैव वद् Pāṇkāt. 42, 12 ist ohne allen Zweifel zu ändern. Eben so steht मा und nicht न vor einem aor. ohne Augment, der die Stelle eines imperat. vertritt. Eine Ausnahme haben wir in der Stelle: शर्मिष्ठामा-धास्तल्पे न कर्हिचित् Buṅg. P. 9, 18, 30, wo मा das Versmass stören wurde. Dagegen wird MBu. 5, 6032 statt नैव मनः कृयाः wohl मैव zu lesen sein. In einer Antwort kann bei न statt des aor. auch das praes. stehen nach P. 3, 2, 121. अकार्षीः किम् न करोमि oder नाकार्षम् Sch. In aneinandergerihten Sätzen oder Satzgliedern wird die Negation einfach wiederholt, oder sie wird an zweiter oder fernerer Stelle durch die verbindenden Partikeln उत्त, च, अपि, चापि, वा, अथ वा verstärkt: न वां द्यावो ऽर्कभिर्नोत सिन्धवो न देवत्वं पणयो नान्धुर्मघम् R.V. 1, 151, 9. न चेद्गरो भविता नोत रोधः MBu. 5, 2225. प्रति-श्रवणसंभाषे शयानो न समाचरेत्। नासीनो न च भुञ्जानो न तिष्ठन्न पराशु-खः ॥ M. 2, 195. दूरस्थो नार्चयेदेनं न क्रुद्धो नास्तिके स्त्रियाः 202. 3, 8, 9. 4, 15, 37, 79. नाधीयीताश्चमात्रेण न वृत्तं न च कृस्तिनम्। न नावं न खरं नोष्ट्रं नेरिणस्थो न यानगः ॥ 120. Hir. Pr. 11. प्रविशन्तं न मा कश्चिदपश्य-न्नाप्यवारयत् N. 3, 24. R. 4, 84, 10. नाकमस्यारण्यस्य देवता। न चाप्यस्य गिरेर्विप्रा नैव नद्याश्च देवता ॥ N. 12, 54. नातिश्रमापनयनाय न च श्रमाय Çik. 103. Raḡu. 8, 9. Vid. 307. कृतं न कर्णार्पितवन्धनं सखे शिरीषनाग-एउविलम्बिकेशरम्। न वा शरश्चन्द्रमरोचिकोमलं मृणालमूत्रं रचितं स्त-नासरे ॥ Çik. 145. नैव क्रोधं गमिष्यामि न च वन्ये कथं च न। अथ वा नो-

IV. Theil.

चकुसिम्यामि R. 4, 64, 18. Dieses ist das न, welches als Synonym von उताको, यदि वा, यद्वा und किं वा Taik. 3, 4, 4 aufgeführt wird. Sehr häufig wird die Negation auch nicht wiederholt und statt ihrer stehen einfach वा, अपि वा, च. गो नरः। न कृष्यति ग्लार्यति वा M. 2, 98. धर्मा-र्था यत्र न स्यातां शुश्रूषा वापि तद्विधा 112. नैव क्वापि प्रपश्यति नलं वा भीमपुत्रिकाम् N. 10, 5. न ते भयं नरव्याघ्र दंष्ट्रिभ्यः शत्रुतो ऽपि वा। ब्र-ह्मर्षिभ्यश्च कुतः 14, 18. नाब्राह्मणो गुरो शिष्यो वासमात्यस्तिकं वसेत्। ब्राह्मणो चाननूचाने M. 2, 242. न ब्राह्मणस्य त्रतिधिर्गृहे राजन्य उच्यते। वैश्यप्रदो सखा चैव ज्ञातयो गुरुरेव च ॥ 3, 110. 103, 280. 4, 84, 133. नो-च्छ्रियादात्मनो मूलं परेषां चातितृजया 7, 139. संपदि यस्य न कुर्यो विप-दि विपादो रणो च धीरत्वम् *wer im Glück sich nicht freut, im Unglück nicht verzweifelt und in der Schlacht boherzt ist* ad Hir. I, 28. Hier haben die Ausgaben nach विपादो ein न, welches aber das Metrum, wie schon Lassen bemerkt hat, nicht leidet. Nicht selten ist auch der Fall, dass die Negation an zwei oder mehr Stellen gesetzt, an einer anderen aber wieder weggelassen wird: नाम्नीयाद्वार्यया सार्धं नैनामीतेत चाश्वनीम्। नुवतीं जम्भमाणो वा न चासीनो यथासुखम् ॥ M. 4, 43. नाञ्ज-यसीं स्वके नेत्रे न चाभ्यस्तामनावृताम्। न पश्येत्प्रसवतीं च 44. न पाणि-पादचपलो न नेत्रचपलो ऽनृनुः। न स्याद्वाक्चपलश्चैव न परद्रोक्कर्मधीः ॥ 177. न राज्ञामघेष्टो ऽस्ति व्रतिनां न च सन्निषाम् 5, 93. तत्र कुप्रावतो नासीद्दरिद्रो वा पुरोतमे। नामृष्टुङ्ग चादाता नासुगन्धो न चानृनुः ॥ R. 1, 6, 8. न देवेषु न यज्ञेषु तादृग्रूपवती क्वचित्। मानुषेष्वपि चान्येषु दृष्टपूर्वाय वा श्रुता ॥ N. 1, 13. नार्हं शतसकृन्नेण नापि कोटिशतैर्गवाम्। राजन्दास्यामि शबलां राशिभी रजतस्य वा ॥ R. 4, 53, 11. Gern schliesst sich न unmit- telbar an eine oder zwei andere Partikel; Beispiele für न च, न चापि, नापि, नोत, न वा und नैव haben wir schon oben gehabt. न चैव (von einander getrennt 2, 56) M. 4, 55. 9, 89. नापि च 4, 47. न तु (von einan- der getrennt 3, 144) 3, 120. 4, 33, 251. 5, 157. न त्वेव 10, 94, 95. न त्वेव तु 8, 37. न चेत् s. unter चेद् 4, und न खलु unter खलु. न कृ gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. Diese letzte Verbindung bewirkt, dass das Verbum finitum seinen Ton bewahrt, wenn unter der Form einer in der Zukunft negierten Thätigkeit ein Verbot ausgesprochen wird. P. 8, 1, 31. न कृ भोक्तये. न

काध्येष्यसे so v. a. *du wirst nicht essen, du wirst nicht lesen, das sage ich dir in allem Ernst* Sch. In dem Beispiele न क्व वै तस्मिंश्च लोके दन्तिणामिच्छन्ति ist das Verb. fin. nicht orthotoniert, ebend. न क्व mit einem potent. M. 9, 270. Vgl. ननु, नक्वि, नो, चन, किन. Zwei Negationen in demselben Satze bilden eine verstärkte Bejahung: न कथंचिद्धि मे पापा न वध्या मे सुदिषः Anā. 10, 17. न खल्वेतन्न कुर्या च वचनम् R. 6, 106, 16. न तु ज्ञातु न (über Kurz oder Lang gewiss) किंस्वस्त्वा रामलक्ष्मणापायकाः । अपवृत्ता मरुवेगा यदि त्वं नागमिष्यसि ॥ 4, 34, 19. Megh. 64, 108. नैवं न वक्ष्यति मनोगतमाधिकेतुम् Çik. 59. न पुनरलंकारश्चिरं न पुष्यति 10, 6. Vikr. 29. Ragh. 6, 30. Utt. Rāmañ. 124, 5. Çiç. 1, 55. Vop. S. 176. Aehnlich नादप्यो नाम राज्ञो ऽस्ति soll nicht unbestraft bleiben so v. a. *soll jedenfalls bestraft werden* M. 8, 335. न च न परिचितो न चाप्यरम्यः Mālav. 10. नास्त्यगतिर्मनोरथानाम् Vikr. 26, 3. In den folgenden Beispielen heben die zwei Negationen die Verneinung nicht auf: नैतैरपुनैर्विधिवदाप्यपि किं किंचित् । ब्राह्मण्यौनांश्च संवन्धाच्च चरेद्ब्राह्मणः मरु ॥ M. 2, 40. Wenn न einen einzelnen Begriff verneint, bildet es mit dem nachfolgenden Worte wohl eine Zusammensetzung (vgl. Vor. 6, 9) und fällt dann ganz mit dem अ priv. zusammen: (दाडाः) अन्वेगकरा नृणां सत्वचो नाग्निहोषिताः M. 2, 47. शक्तितो नाभिधावतो निवास्याः 9, 274. भूयिष्ठं च नरेन्द्राणां विद्यते नश्रुभा गतिः MBu. 13, 3932. कृत्वा नमुकरे कर्म 8, 185. 11, 1768. संग्रामे नातिक्वाचिद्म् 4, 1303. N. 25, 16. नातिहरे Hip. 1, 51. Çik. 110. Ragh. 3, 67. 4, 8. नतद्विदाम् (bei Burnouf getrennt geschrieben) Bhāg. P. 5, 4, 13. नविदंस् 6, 3, 30. नमत् 5, 8, 26. नहृषितधियः 7, 5, 56. भूयो नागमनाय Vid. 213. नाधीत Hir. Pr. 23. नानुरक्ता 1, 85. v. 1. Ja sogar नैव findet sich auf diese Weise verbunden: यरे गर्भस्त्वो वरमृतपु नवागिमनम् Pankat. Pr. 8. नैवसंज्ञानां संज्ञायतन Burnouf in Lot. de la b. I. 813. नैवसंज्ञासमाधि Hiouen-tsang 1, 307. In den nachstehenden Beispielen wird man mit mehr Recht न vom folgenden Worte trennen dürfen, da man hier noch deutlich durchfühlt, dass न ein Praedicat oder ein Subject negiert: (तान्) न दण्ड्यान्मनुव्रवीत् von diesen hat Manu erklärt, dass sie der Strafe nicht unterliegen, M. 8, 242. वस्त्रमलंकारम् u. s. w. न विभालं प्रचलते 9, 219. छेदने चैव यक्षाणां योक्तारभ्योस्तथैव च । यात्रादे चाप्यपैर्हाति न दण्डे मनुव्रवीत् ॥ Au dieser Stelle ist auch der Gebrauch von न vor runden Zahlen zu erwähnen. Die Negation zeigt an, dass in Wirklichkeit diese Zahl nicht voll sei; was daran fehlt wird instr. oder abl. एकां न ist allem Anschein nach nur ungenaue Schreibweise für एकात्र; dem न vorgesetzt. In Çat. Ba. findet keine Composition statt, dagegen scheint in der späteren Sprache एकात्र (vgl. P. 6, 3, 76) mit einem folgenden Zehner ein Compositum zu bilden. एकया न विंशतिः Çat. Ba. 10, 4, 8, 15. एकया न त्रिंशत् 18. पञ्चभिर्न चत्वारिंशत् 19, 14. एकेन न विंशतिः P. 6, 3, 76. Sch. एकां न त्रिंशत् Çat. Ba. 6, 2, 8, 37. 9, 2, 8, 47. एकान्नपञ्चाशदात्र Kātj. Çat. 24, 2, 37. 3, 36. एकान्नविंशतिः (oder एकान्नविंशतिः) P. 6, 3, 76. Sch. Vop. 6, 36. Taitt. Up. 3, 11. एकांस्त्यै (statt des abl.) न पञ्चाशत् TS. 7, 4, 8, 3. 1. — 2) damit nicht, auf dass nicht; mit dem potent.: पितृस्त्वमेव मे गत्वा शीघ्रमाचन्व राघव । न त्वामनुदरेत्कुद्धः Daç. 1, 41. तं प्रमादय गत्वा त्वं न त्वं न कुपिता शपेत् 42. न गच्छेत् स्येभीता अनुनेप्यति तं नृपम् R. 1, 8, 30. MBu. 1, 6040. 3, 16945. Vgl. u. 1 am Anfang die Stellen N. 14,

14 und R. 3, 14, 3. — 3) Vergleichungspartikel: wie, gleichsam Nir. 1, 4. Med. avj. 40. यदे देवानां नेति तदेवामोऽमिति Ait. Bu. 1, 16. यदे नेत्युच्योमिति तत् Çat. Bu. 1, 4, 8, 30. In dieser Bedeutung, welche später ganz verloren geht (im späten Kunstgedicht taucht sie wieder auf), bereits im AV. selten. नावं न पर्याणाम् RV. 1, 131, 2. वि पृच्छामि पाव्याऽं न देवान् 120, 4. 6, 2, 1, 8, 9. एवं न देस्म श्रद्धा विवेति 7, 3, 4. स्वर्णा वस्तेरुषसी-मरोचि यत्तं तन्वाना उणिता न मन्म 10, 2, 13, 3. 18, 15. अत्र स्य शूराधना नात् 4, 16, 2. विररात्र रिपुतपप्रतिज्ञामुखरो मुक्तशिवः स्वयं न मृत्युः Çiç. 20, 4. Die ursprüngliche, negierende Bedeutung der Partikel lässt sich hier recht wohl nachweisen: indem man einem Dinge ein ihm sonst nicht zukommendes Praedicat beilegt, liegt es nahe, dessen materielle Identität mit einem andern Dinge, welchem dieses Praedicat ganz eigentlich zukommt, zu negieren. Ob ich sage: *er wiehert wie ein Pferd*, oder: *er wiehert, obgleich er kein Pferd ist*, oder endlich: *er wiehert, als wenn er ein Pferd wäre*, läuft schliesslich auf Eins hinaus. Vgl. u. 3. अ 1, b. — Ueber न, wo es mit वरम् oder श्रेयस् in Correlation steht, wird unter वर und श्रेयस् die Rede sein.

2. न m. 1) ein Name Buddha's (मुगत). — 2) Band, Fessel (बन्ध). — 3) = प्रस्तुत. — 4) = हिरण्य (?) Med. n. 1. — 5) Perle Ekāṣṣharak. im ÇKDr. — Wilson führt nach Çabdārthak. noch folgende Bedeutungen an. a) m. ein Name Gaṇeṣa's; Krieg; Gabe; Wohlfahrt. — b) f. ना Nabel; ein musikalisches Instrument; Kenntniss. — c) adj. dünn, mager, spärlich; leer; identisch; nicht beunruhigt; ungetheilt.

नश् s. नश्.

नैश nach Sū. 80 v. a. नाशन Vertreibung: या वो रुपायुर्मांशितो कु-वध्यै घोषेव शंसमर्तुनम्य नैशे RV. 1, 122, 5. Viell. Erlangung; vgl. 2. नश्. नैशन (von नैश) s. स्वप्न.

नैशक adj. von 1. नश् UNādis. 2, 30. = यणु Uḡāval. = वेनुदारका (?) Pāu-man. verderblich Wils. वृकणकेशीर्जनयः स्युरभ्यासरिणार्निशुकाः wohl verloren gehend Kāp. 25, 5.

नैष्टर (von 1. नश्; nom. ag. = नाशाश्रय ÇKDr. verloren gehend u. s. w.; vgl. P. 7, 1, 60.

नैष्टय part. fut. pass. von 1. नश् P. 7, 1, 60. Sch.

नःलुद्र (नस् Nase → लुद्र) adj. P. 6, 1, 63, Vārt. 2. kleinnasig H. 481.

नक् (oder नश्, nach der Analogie von निश्) Nacht: अयं स्वस्मृत्युतो नग्निर्दत्ते RV. 7, 71, 1. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. — Vgl. नक्त.

नका 1) m. N. pr. eines Sohnes des Dāruka Vāju P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 37. — 2) n. भद्राक्षस्य नकम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227.

नकिंचन (1. न + किंचन, adj. Nichts habend, bettelarm MBu. 5, 1522. Pankat. 134, 14. wo तदर्थश्चमो नकिंचनः कथं zu lesen ist; vgl. Benfey zud. St. In der Stelle: स्थाने भवानेकनराधियः सन्नकिंचनत्वं मायतं व्यनक्ति Ragh. 5, 16 wird eher das geläufigere याकिंचनत्वं, als नकिंचनत्वं, anzunehmen sein. — Vgl. अकिंचन.

नकिम् (1. न + किम्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — Vgl. न-कीम्, माकिम्.

नैकिम् (1. न + किम्) indecl. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. Med. avj. 71 (निपेधापमयोः); an beiden Orten नकिर् geschrieben. 1) nicht, nimmer; etwas stärker als das einfache न. Naigh. 3, 12. नकिर्त्वा वार्यन्ते न मर्ताः

RV. 4, 17, 19. नकिर्मा देव्यं मर्कै वरते 42, 6. नकिष्टं घृति 2, 27, 18. 8, 73. 9. वयो नकिष्टे पतिवत्सं घ्रासेत् व्युष्टौ 1, 48, 6. 69, 7. नकिरस्य प्रमिनसि घृतानि 10, 10, 5. 39, 11. 134, 7. 3, 38, 8. 6, 27, 3. — 2) *Niemand, Keiner*: नकिर्क्षेयां जनुषि वेदे RV. 7, 86, 2. नकिर्दित्संत्तमा मिनत् 32, 5. तदैषां नकिरा मिनत् । घ्राया च न मर्त्यः 8, 28, 4. नकिष्टा नि यमदा मुते गमः 33, 8. यथा क्रिमीणां नकिरुच्छिपति AV. 2, 31, 3. Diese Bedeutung ist die seltenere, wird aber von den Erklärern häufig auch in Fällen angenommen, wo die erste am Platz ist

नैकीम् indecl. Naigh. 3, 12. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. so v. a. नकिम् 1: नकीमिन्हे नकिर्तवे न शक्रः परिशक्तवे RV. 8, 67, 5. Vgl. नकिम् und माकीम्.

नकुच m. v. l. für लकुच Colebr. und Lois. zu AK. 2, 4, 2, 41.

नकुट n. Nase Çaddam. im ÇKDr. — Vgl. नकुटक.

नकुल 1) adj. oxyt. (?) Bez. einer bestimmten Farbe (wohl die des Ichneumons): व्यधवे. नकुलाय, रेक्षिताय TS. 7, 3, 48, 1. RV. Prāt. 17, 9. — 2) m. a) oxyt. *Viverra ichneumon*, ein dem Iltis ähnliches Thier; der bekannte Feind der Schlangen (auch Mäuse), dessen Kunst, durch ein Heilkraut sich gegen die Folgen des giftigen Bisses zu schützen, schon im AV. erwähnt wird. AK. 3, 4, 95, 172. H. 1302. an. 3, 656. MED. I. 100. यथा नकुलो विच्छिद्यं संधात्यर्हः पुनः AV. 6, 139, 5. वरुहि वेदं वोरुधं नकुलो वेदं भेषजम् 8, 7, 23. VS. 24, 26, 32. Pār. Gṛh. 2, 7. RV. Prāt. 13, 20. M. 1, 126. 11, 131. 159. 12, 62. MBh. 1, 5582. fgg. नकुलो मूषिकानां विडालो नकुलं तथा 12, 444. Suçr. 1, 108, 2. 203, 2. 2, 265, 4. Varān. Brh. S. 53, 32. 83, 41. fgg. Pāṇat. 98, 21. fgg. 110, 22. Buā. P. 3, 21, 44. नकुली f. das Weibchen MBh. 16, 41. नकुलव n. nom. abstr. 14, 2896. Vgl. गन्धं, जलं. — b) Sohn Çaddam. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Veda-Sängers, mit den patronn. Vāmadeva, Vāmadevja und Vaiçvāmitra, Ind. St. 3, 224. नकुलस्य वामदेवस्य प्रेङ्गः N. eines Sāman ebend. — d) N. pr. eines Sohnes des Pāṇḍu (oder vielmehr der Açvin) und der Mādrī, Zwillingsbruders des Sabadeva, H. an. MED. MBh. 1, 2445. 4850. fgg. Hariv. 4057. VP. 437. 459. Lalit. 26. — e) N. pr. eines späteren Dichters Çirno. Paddu. in Verz. d. Oxf. H. 124, a. — f) Bein. Çiva's: युधिष्ठिरस्य या कन्या नकुलेन विवाहिता । पूजिता स-कदेवेन सा कन्या वरदा भवेत् ॥ VIDAGDHAMUKHAMANĀNA im ÇKDr. — 3) f. घ्रा Bein. der Gemahlin Çiva's H. 5, 56 (daneben घ्राकुली). — 4) f. ई a) das Weibchen des Ichneumons; s. n. 2, a. — b) N. verschiedener Pflanzen: *Salmlia malabarica* Schott u. Endl. (कुकुटो) MED. *Nardostachys Jutumansi* (जटामांसी) Dec. H. an. MED. *Saffran* H. an. = शङ्खिनी DHAR. im ÇKDr. — c) myst. Name des Buchstabens कृ (vgl. नकुलीश) VIŚVABHIDHĀNA im ÇKDr. — Wird P. 6, 3, 75 in न + कुल zerlegt.

नकुलक (von नकुल, ein Schmuck in Form eines Ichneumons VJUTP. 130.

नकुलाषा (नकुल + घ्रा) f. eine best. Pflanze, = गन्धनाकुली RĪGĀN. im ÇKDr.

नकुलान्धता (नकुल + अन्ध) f. und नकुलान्ध्य (नकुल + घ्रा) n. eine best. Krankheit des Auges, bei welcher das Auge dem des Ichneumons gleicht, und dem Kranken bei Tage die Gegenstände bunt erscheinen, Suçr. 2, 318, 9, 21. — Vgl. नाकुलान्ध्य.

नकुलीश (नकुली + ईश) m. 1) eine Form Bhairava's PĪṬHAMĪLĪ im ÇKDr. — 2) myst. Name des Buchstabens कृ (vgl. नकुली) VIŚVABHIDHĀNA im ÇKDr. — नकुलेश WILSON.

नकुलेश s. u. d. vorhergehenden Worte.

नकुलेष्टा (नकुल + ईष्टा) f. die dem Ichneumon erwünschte Pflanze, N. einer best. Pflanze, durch welche der Ichneumon sich gegen die Folgen des Bisses der Schlangen schützt; = नाकुली, गन्धनाकुली AK. 2, 4, 4, 3.

नक्, नक्कयति tödten, zu Grunde richten DĀTUP. 32, 54. Das न wird nicht ण DĀTUP. VOP. 8, 43.

1. नक्ता 1) n. sg. und f. du. (नक्ता H. 5, 18): नक्ता च चक्रुः रूपसा विद्वेपे RV. 1, 73, 7. उपासानक्ता 10, 70, 6. 7, 2, 6. नक्तापासा 1, 13, 7. 96, 5. In der Stelle: घ्रा षष्ठं गोमि पश्विं वनस्पतीनुपासा नक्तमोषधीः 8, 27, 2 hat vielleicht, dem उपासा entsprechend, ursprünglich नक्ता gestanden, welches wegen des Hiatus geändert wurde. नक्तमहोवाभिनिष्पद्यते KĀND. Up. 8, 4, 2. Wie das daneben stehende adv. दिवा als Subject im Satze Buā. P. 5, 22, 5. नैतम् (नैतम् gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37) adv. bei Nacht, in der Nacht AK. 3, 5, 6. H. 1333. दिवा न० RV. 5, 76, 3. 7. 13, 15. 1, 24, 10. नक्तमोषधीः 90, 7. प्र या जिगीति धर्मलेव नक्तम् 7, 104. 17. 8, 83, 1. सायं नक्तमश्रे दिवा AV. 6, 128, 4. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 2. 13, 1, 5. 3. ÅÇV. Gṛh. 3, 9. M. 6, 19. MBh. 1, 6507. N. 2, 4. R. 5, 92, 19. MED. 38. BHARTY. 2, 82. VARĀN. Brh. S. 29, 31. VID. 239. स्त्रीनक्तमलरागावर्हिः शत्रुकान् (wo नक्तम् mit कृतान् zu verbinden ist) JĪGĀN. 2, 31. दिननक्तम् MĀRK. P. 16, 69. Vgl. नक्तन्, नक्ति, नक्ताया, नक्. — 2) n. das Essen bei Nacht (als Kasteiung): एकभक्तेन नक्तेन तथैवापाचितेन च । उपवासेन चैकेन पादकच्छुः प्रकीर्तितः ॥ JĪGĀN. 3, 319. उपवासात्परं भैतं भिन्नापरमपाचितम् । अयाचित्पात्परं नक्तं तस्माद्वक्तेन वर्तयेत् ॥ Devt.-P. im ÇKDr. नक्तमोषान् BHAVISUJA-P. ebend. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Prthu VP. 165. des Prthushreya von der Ākūti Buā. P. 5, 13, 5. — 4) f. घ्रा eine best. Giftpflanze, = कलिकारो RĪGĀN. im ÇKDr.

2. नक्त (नक्ता?) n. = نكت in der Astr. N. des 5ten Joga Ind. St. 2, 269.

नक्तक m. Lappen AK. 2, 6, 3, 16. Handtuch H. 676. Nach ÇKDr. ist नक्तक eine von BHARATA erwähnte Variante für नक्तका, wie der Text des AK. lesen soll.

नक्तचारिन् (1. नक्ता + चारि) 1) adj. bei Nacht umhergehend. — 2) m. a) Ente TRIK. 2, 3, 15. — b) Katze ÇKDr. und WILS. nach TRIK. 2, 5, 8; die Calc. Ausg. liest hier aber नक्तचा. — c) Dieb. — d) Unhold, ein Rakshas WILS. — Die richtigere Form ist नक्तचारिन्.

नक्तचर (नक्तम् + चर) adj. in der Nacht umhergehend; subst. m. ein bei Nacht umherwanderndes Thier, ein nächtlicher Unhold, ein Rakshas. Gegens. अरुचर ÇANKH. Gṛh. 2, 14. भून् MBh. 3, 7249. 14, 1921. MĀRK. P. 29, 20. दिवाचरो न शर्वयी न च नक्तचरो दिवा (यावत्) VARĀN. Brh. S. 83, 24. — SĀV. 3, 74. MBh. 1, 6508. HARIV. 4331. R. 5, 11, 9. नक्तचरेभ्यः 3. 48, 2. f. नक्तचरो KATHIS. 23, 104. 238.

नक्तचर्या नक्तम् + चर्या f. das Herumwandern bei Nacht MBh. 12, 10575.

नक्तचारिन् (नक्तम् + चारि) 1) adj. bei Nacht umhergehend (Gegens. दिवाचारिन्, दिवाचर) ÅÇV. Gṛh. 1, 2. M. 3, 90. — 2) m. Katze TRIK. 2, 3, 8. — Vgl. नक्तचारिन्.

éan. im ÇKDn.

नक्षत्रकूर्मविभाग (न^०-कूर्म + वि^०) m. Vertheilung der Länder unter die Herrschaft der verschiedenen Mondstationen VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, a). — Vgl. u. कूर्म 2.

नक्षत्रचक्र (न^० + चक्र) n. Bez. eines best. myst. Diagramms TANTRAS. in Verz. d. Oxf. H. 93, a. 93, b. 96.

नक्षत्रचित्तमणि (न^० + चि^०) m. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 129.

नक्षत्रज्ञा (न^० + ज्ञा) adj. subst. von den Sternen geboren, Sternensohn AV. 6, 110, 3.

नक्षत्रताराराजादित्य m. die Sonne (आदित्य) als König (राजन्) der Sterne (नक्षत्र) und Sternbilder (तारा), Bez. einer Meditation bei den Buddhisten Lot. de la b. l. 269.

नक्षत्रदर्श (न^० + द^०) m. Sternschauer VS. 30, 10.

नक्षत्रनाथ (न^० + ना^०) m. der Schützer der Mondstationen, der Mond HARIV. 16033. RAGH. 6, 66.

नक्षत्रनेमि (न^० + ने^०) 1) m. a) der Polarstern. — b) der Mond H. an. 5, 36. MED. m. 64. — c) Bein. Vishnu's MBH. 13, 6996. — 2) f. Bein. der Mondstation Revati H. an. MED.

नक्षत्रप (न^० + प) m. der Hüter der Mondstationen, der Mond ÇKDn. WILS.

नक्षत्रपथ (न^० + पथ) m. die Sternenbahn, ein bestimmter Himmel: °वर्चम् R. 3, 49, 4.

नक्षत्रपाठक (न^० + पा^०) m. Sterndeuter BĀHANNĀRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 10, a. N. 3.

नक्षत्रपुरुष (न^० + पु^०) m. Mondstationenmann; in der Astrol. eine die Mondstationen darstellende menschliche Figur (die Füße stellen z. B. Mūla dar, die Kehle Ġjeshṭhā). Abgekürzt auch eine Cerimonie, bei der eine solche Figur verehrt wird. VĀMANA-P. in Verz. der Oxf. H. 46, b. 5 v. u. Auch °पुरुषक in der ersten Bed. VARĀH. BRH. S. 105, 5. — Vgl. कालपुरुष.

नक्षत्रफल (न^० + फल) n. Titel eines Werkes über die Mondstationen MACK. Coll. I, 126.

नक्षत्रभक्ति (न^० + भ^०) f. Vertheilung der verschiedenen Dinge unter die Nakshatra; Angabe, in welchem Verhältniss sie zu einander stehen; Titel des 15ten Adhja von VARĀH. BRH. S. nach 2 Handschriften. — Vgl. नक्षत्रव्यूह.

नक्षत्रमार्ग (न^० + मा^०) m. die Sternenbahn: °मार्गे विपुलं सुरवीथी-ति विष्णुतम् INDR. 2, 12.

नक्षत्रमाला (न^० + मा^०) f. 1) Sternenkranz, Sterngruppe: दन्तिषां दि-शमास्थाय ऋषिमध्ये मक्षायशाः । नक्षत्रमालामपरामसृजत् R. 4, 60, 21. — 2) der Kranz der Mondstationen, alle Mondhäuser insgesamt: पाव-न्नक्षत्रमाला विचरति गगने VARĀH. BRH. S. 106, 9. — 3) eine Perlen-schnur von 27 (die Anzahl der Mondstationen) Perlen AK. 2, 6, 3, 8. H. 662. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 34.

नक्षत्रपात्रक (न^० + पा^०) adj. der an die Gestirne oder die Mondstationen Opfer darbringt: नक्षत्रपात्रपात्रकाः MBH. 12, 2874. — Vgl. ग्रहपात्र.

नक्षत्रयोग (न^० + योग) m. die Conjunction des Mondes mit den Mond-IV. Theil.

stationen: सावत्सरा ज्योतिषि चाभियुक्ता नक्षत्रयोगेषु च निश्चयज्ञाः MBH. 8, 1905, 13, 3252. (दन्तस्य तनयाः) नक्षत्रयोगनिरताः संख्यानार्थं तामवन् । पल्लयो वै तस्य राजेन्द्र सोमस्य शुभकर्मणाः ॥ 9, 2014.

नक्षत्रयोगिन् (von नक्षत्रयोग) adj. mit den Mondstationen in Verbindung stehend: तस्मै (चन्द्राय) नक्षत्रयोगिन्यः सप्ताविंशतिरूतमाः (1) । रौर-णीप्रमुखाः कन्या दत्तः प्राचेतसो ददौ ॥ HARIV. 12434. MBH. 1, 2581. Nach Wilson (VP. 123, N. 22) f. pl. die Hauptsterne in den Mondstationen.

नक्षत्रराज (न^० + राज) m. König der Sterne AV. 6, 128, 4. der Mond MBH. 12, 1024. R. 5, 18, 17. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. °विक्रीडित die Spiele des Mondes, Bez. einer Meditation ebend. 253. °संकुमुमिताभिज्ञ N. pr. eines Bodhisattva 242. कमलदलविम-लनक्षत्रराजसंकुमुमिताभिज्ञ N. pr. eines Buddha 253. °प्रभावभासगर्भ N. pr. eines Bodhisattva DAÇAṆḌAM. 2.

नक्षत्रलोक (न^० + लोक) m. pl. die Welt der Gestirne ÇAT. Br. 14, 6, 1. नक्षत्रवर्त्मन् (न^० + वर्^०) n. der Sternenspfad, der Himmel H. 163, Sch. H. c. 26.

नक्षत्रविद्या (न^० + वि^०) f. Sternkunde KĪND. UP. 7, 1, 2, 4. M. 6, 50. नक्षत्रवीथी (न^० + वी^०) f. Sternenspfad: °वीथीषु शार्दूषु MBH. 13, 521. नक्षत्रवृष्टि (न^० + वृ^०) f. Sternschnuppen Ind. St. 4, 41, 2.

नक्षत्रव्यूह (न^० + व्यू^०) m. = नक्षत्रभक्ति VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, a). BHATTOTP. zu 15, 1. Nach einer Hdschr. Titel des 15ten Adhja-ja in VARĀH. BRH. S.

नक्षत्रशवम् (न^० + श^०) adj. etwa an Menge den Sternen gleichend: विशो °शत्रमाम् RV. 10, 22, 10.

नक्षत्रसूचक (न^० + सू^०) m. Sterndeuter VARĀH. BRH. S. 2, 17, f.

नक्षत्रिन् (von नक्षत्र) adj. etwa Sterne in sich tragend, Beiw. Vi-shnu's MBH. 13, 6996. — Vgl. नक्षत्रनेमि.

नक्षत्रियः = नक्षत्र P. 6, 4, 141. adj. zu den Sternen gehörig, — in Beziehung stehend u. s. w.; namentlich die Zahl der Nakshatra (sieben-undzwanzig) enthaltend AV. 2, 2, 4. VS. 22, 28. प्रनापति TBR. 1, 3, 3, 2. विराज् TS. 7, 1, 2, 2. ÇĀNKH. Br. 5, 1, 3, 5, 8.

नक्षत्रेश (नक्षत्र + ईश) m. der Herr der Sterne, der Mond AK. 1, 1, 3, 16. H. 104, Sch. SĀH. D. 18, 22.

नक्षत्रेष्टका (नक्षत्र + ई^०) f. N. bestimmter Backsteine TS. 5, 4, 3, 3.

नक्षत्रेष्टि (नक्षत्र + ई^०) f. ein Opfer an die Gestirne Ind. St. 4, 72. 470. 3, 375. 383. 390.

नक्षत्रार्ध (नक्षत्र, partic. praes. von नक्ष्, + दाम् von दम्) adj. den Na-henden niederschlagend, Beiw. des Indra RV. 6, 22, 2. NIA. 6, 3.

नक्ष (von नक्ष्) adj. dem man nahen muss RV. 7, 13, 7.

नक्ष् (नक्ष्), नक्ष्यति (गतिकर्मन्) NAIGH. 2, 14. नक्षति und नक्षति DUL-TUP. 5, 20, 21.

नखं UNĀDIS. 5, 23. ÇĀNT. 1, 6. m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 13. 1) m. n. Nagel am Finger oder an der Zehe; Naxle AK. 2, 6, 2, 34. TRIK. 2, 6, 27. 3, 3, 50. H. 394. an. 2, 22. MED. kh. 2. यक्षस्तयोः श मितुर्यमेषु (रितमस्ति) RV. 1, 162, 9. 10, 163, 5. AV. 2, 33, 6. des Ti-gers 4, 3, 3. सुपर्ण इत्या नखमा सिंघायावहृदः परिपदं न सिंघः RV. 10, 28, 10. AIT. Br. 3, 26. नखनिर्भिन्न TS. 1, 8, 1. P. 6, 2, 48. Sch. नखानि निकृते TS. 2, 5, 1, 7. ÇAT. Br. 3, 2, 1, 31. नखाय 11, 5, 2, 4. 14, 4, 2, 16. HARIV.

4774. PHAR. 67, 1. नखानि कर् Kauç. 54. कृतकेशनखश्मश्रु M. 4, 35, 6, 52. न च्छिन्द्यान्नखलोमानि दत्तेर्नोपायेनखान् 4, 69. Bñg. P. 6, 18, 46. °च्छे-
दन Suçr. 1, 316, 3. — Hip. 3, 14. MBh. 4, 353. 7, 4527. Çāk. 74. 138. 162.
Ragh. 2, 31. 12, 22. Bñg. P. 2, 1, 85. नखेन्दुमूख 3, 8, 26. °लत Trik. 3,
3, 5. नखाघात Kāmaçīstra im ÇKDr. Am Ende eines adj. comp. f. ई
(die Erscheinung des Wortes im gaṇa क्रोडादि zu P. 4, 1, 56 fällt
wegen 4, 1, 58 auf; das Wort findet sich auch im gaṇa बह्नादि zu P.
4, 1, 45 und hat demnach im fem. स्त्री oder ई; aber ob ein comp. gemeint
ist?) MBh. 1, 3295. 9, 2649. R. 5, 17, 34. Mārk. P. 21, 18. in einem nom. pr.
f. स्त्री P. 4, 1, 58. Zur Bezeichnung der Zahl zwanzig gebraucht Sūras.
2, 34. Journ. of the Am. Or. S. 6, 558. Wird P. 6, 3, 75 in न + ख zer-
legt. — 2) ein best. Parfum (शक्ति), n. AK. 2, 4, 4, 18. Trik. 3, 3, 50. H.
an. n. und f. (ई) Med. नखतुण्डको Varāh. Brh. S. 76, 14. fgg. 104, 62;
vgl. चक्र°, द्वीपि°, व्याघ्र°. — 3) m. Theil H. an. — Vgl. कु°, गिरिण-
ख, गृध्रनखी, तरुनख, दु°, दुग्°, धातुनखी, नीलनख. पञ्च°, शूर्पणखा.

नखक (von नख) m. N. pr. eines Nāgarāga Vajr. 86.

नखकृत् (नख + कृत्) adj. der sich mit dem Beschneiden der Nägel
abgibt; m. Barbier Trik. 2, 10, 4.

नखखादिन् (नख + खा°) adj. seine Nägel essend, an seinen Nägeln
beissend M. 4, 71. MBh. 13, 4968.

नखगुच्छफला f. = नखनिष्पाव Rāgan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.
गुच्छफला und नखपुञ्जफला ebend. u. निष्पावी.

नखतारु (नख + तारु) n. Nagelwurzel gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

नखदारण (नख + दा°) m. Falke (mit den Krallen zerreisend) Wils.

नखनिकृत्तन (नख + नि°) Nagelscheere Kūind. Up. 6, 1, 6.

नखनिष्पाव (नख + नि°) m. eine bestimmte Hülsenfrucht (निष्पावो)
Rāgan. im ÇKDr. Auch नखनिष्पाविका f. ebend. u. निष्पावी.

नखपद (नख + पद) n. Spur eines Fingernagels, Verletzung mit einem
Fingernagel Mrgu. 36. Kāurap. 35.

नखपर्णी (नख + पर्णा) f. eine best. Staude (वृश्चिका) Rāgan. im ÇKDr.

नखपुञ्जफला f. = नखनिष्पाव Rāgan. im ÇKDr. u. निष्पावी.

नखपुष्पो (नख + पुष्प) f. eine best. Grasart (पृक्षा) Rāgan. im ÇKDr.

नखपूर्विका f. = नखनिष्पाव Rāgan. im ÇKDr. u. निष्पावी.

नखप्रच n. gaṇa मयूरव्यंतकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. निशप्रच.

नखकलिनी f. = नखनिष्पाव Rāgan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

नखमुच (नख + मुच) gaṇa मूलविभुजादि zu P. 3, 2, 5. Vārt. 2. n.
Bogen Saṁskṛtas. im ÇKDr.

नखपच (नखम्, acc. von नख, + पच) adj. f. स्त्री die Nagel verbrennend
P. 3, 2, 34. Vop. 26, 55. °पचा यवागू: Sch. Çiv. 9, 85.

नखर् (von नख) 1) adj. oxyt. wie eine Kralle gestaltet: स्मिं etn oben
spitzes und umgebogenes Messer Çat. Bh. 5, 3, 4, 10. Kāts. Çr. 15, 3, 29.
°प्राप्तोधिन् MBh. 6, 693. Auch subst. ein krallenförmig gebogenes Mes-
ser u. s. w.: श्वकम्पनाष्टिनखरा मुशलान् परश्वधा: MBh. 7, 1318. Daçak.
56, 8. — 2) prox. Uçāval. zu Unāpis. 4, 131. m. u. gaṇa श्रृङ्गादि zu
P. 2, 1, 31. m. f. n. Trik. 3, 3, 22. = नख Nagel, Kralle; m. n. AK. 2, 6,
2, 34. m. H. 394. — Kāurap. 15. Sñh. D. 44, 14. Varāh. Brh. S. 12, 1.
Pāṇāt. 91, 5. — 3) f. ई ein best. Parfum, = नखी Çabdām. im ÇKDr.
= लुद्रनखी Ratnam. (Kāchidraṁmalā eine Hdschr. der R.) ebend.

नखरजनी (नख + र°) f. eine best. Pflanze und deren Frucht gaṇa
करीतव्यादि zu P. 4, 3, 167.

नखरञ्जनी (नख + र°) f. Nagelscheere Dvārtthodhātākāṇḍa im ÇKDr.

नखरापुध (नख + रा°) adj. die Krallen als Waffen gebrauchend;
m. Löwe H. 1284. Rāgan. im ÇKDr. Tiger; Hahn ebend.

नखराह (नख + राह्वा) m. wohlriechender Oleander (कर्वीर) Rā-
gan. im ÇKDr.

नखलोचक (नख + ले°) m. der aus dem Bemahlen der Nägel ein
Gewerbe macht P. 6, 2, 73. Sch.

नखविष (नख + विष) adj. in den Nägeln —, in den Krallen das
Gift habend H. 1313.

नखविष्किर (नख + वि°) m. ein mit den Zehen scharrender Vogel
M. 3, 13.

नखवृत्त (नख + वृत्त) m. eine best. Pflanze, = नीलवृत्त Rāgan. im
ÇKDr.

नखशङ्ख (नख + शङ्ख) m. eine kleine Muschel Çabdām. im ÇKDr.

नखाङ्क (नख + शङ्ख) n. 1) Nägelspur Wils. — 2) ein best. Parfum,
= व्याघ्रनखी Çabdām. im ÇKDr.

नखाङ्ग (नख + शङ्ख) n. ein best. Parfum, = नली Ratnam. (Kāchidra-
ṁmalā eine Hdschr. der R.) im ÇKDr.

नखानखि (von नख + नख) adv. Nägel gegen Nägel, wobei man sich
gegenseitig mit den Nägeln kratzt: कचाकचि युद्धमासीदत्तादति नखा-
नखि MBh. 8, 2377. — Ueber die Bildung des Wortes s. P. 5, 4, 127.

नखापुध (नख + रापुध) adj. die Nägel —, die Krallen als Waffen
gebrauchend; subst. m. ein solches Thier; von Affen R. 5, 73, 24. श-
ष्कमात्रापुधानाम् Pāṇāt. 110, 22. Davon nom. abstr. °त्व 74, 11. Insbes.
heißt नखापुध der Tiger (Rāgan. im ÇKDr.) und der Hahn (H. ç. 190.)

नखारि (नख + रारि) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge von Çiva
Vajr. zu H. 210.

नखालि m. eine kleine Muschel Çabdām. im ÇKDr. Nach Wils., der
auch die Form नखालिका kennt, नख + घालि. — Vgl. नखशङ्ख.

नखानु m. = नखवृत्त Rāgan. im ÇKDr.

नखाणिन् (नख + शाणिन्) m. Eule (mit den Krallen essend) Trik. 2, 5, 14.

नखि wird von Uçāval. zu Unāpis. 4, 138 auf नखम्, denomi. von नख,
zurückgeführt, offenbar nur um die falsche Lesart नखीनाम् st. नखि-
नाम् in einem Spruch des Kān. zu erklären. Die Zerlegung von शस्त्र-
पाणिन् in demselben Spruche ist ebenso ungeschickt.

नखिन् (von नख) 1) adj. mit Nägeln —, mit Krallen versehen; m.
ein Thier mit Krallen Hariv. 3814. Kān. 27. insbes. der Löwe Rāgan.
im ÇKDr. — 2) adj. stachelig: उत्का Çat. Bh. 5, 3, 4, 19. — Vgl. कु°.

नग (नगं Unāpis. 5, 61) m. 1) Berg AK. 3, 4, 2, 20. Trik. 2, 3, 1. H. 1027.
an. 2, 28. 29. Med. g. 2. मृत्सु भूमौ नगेषु दिन् AV. 19, 8, 1. किमवत्तं नगे-
श्चरम् Pān. Gṛh. 3, 4. N. 13, 8. Hariv. 4181. R. 6, 83, 1. 20. Kumāras. 7,
72. Varāh. Brh. S. 3, 9. Sūras. 12, 37. 38. Kathās. 22, 16. Bhāg. P. 5, 13,
8, 18, 4. सनगो मलोम् MBh. 1, 2492. Wegen der 7 Hauptberge (vgl.
कुलपर्वत) symb. Bez. der Zahl sieben Sūras. 1, 31. 2, 19. 24. 8, 3. 12, 90.
— 2) Baum AK. H. 1114. H. an. Med. गुल्मवल्लीनगेषु M. 8, 330. नि-
पपात भूमौ नगो नगाद्यादिव वातरुमः MBh. 4, 1672. 12, 12087. R. 5, 3, 19.

भिद्यमानमिवाशक्तान्त्रातमुन्यो नगो नगम् Daç. 1, 40. पुष्पितान्नगान् R. 2, 56, 6. Varāṇ. Bhū. S. 42 (43), 18. Bhū. P. 4, 9, 13. 8, 5, 34. Pflanze überh. (viell. auch adj. der seinen Platz nicht verlässt, unbeweglich) im Gegensatz zu जङ्गम MBh. 12, 5780. — 3) Schlange. — 4) Sonne H. an. — Nach P. 6, 3, 77 und Vor. 26, 33 = 1. न-+ 1. न sich nicht betögend, seinen Platz nicht verlassend. — Vgl. श्रग.

नगज (नग + ज) 1) m. Elephant (in den Bergen geboren) Śāraṇ. zu AK. 2, 8, 2. Vgl. नाग. — 2) f. घा eine best. Pflanze, = नुरुपाषाणभेदा Rāṅān. im ÇKDn.; vgl. नगभू.

नगणा f. N. einer Pflanze, *Cardiospermum Halicacabum* Ltn., Rātnam. im ÇKDn. Unsere Hdschr. liest नग्रा.

नगनदी (नग + न) f. N. pr. eines Flusses Mrgn. 27.

नगनन्दिनी (नग + न) f. die Gebirgstochter, Bein. der Durgā Çābdan. im ÇKDn.

नगपति (नग + प) m. der Fürst der Berge, der Himālaya Trik. 2, 3, 1.

नगभिद् (नग + भिद्) m. eine best. Pflanze (पाषाणभेदन) Rāṅān. im ÇKDn. Nach Wils. auch Art; nach ÇKDn. und Wils. ausserdem Bein. Indra's.

नगभू (नग + भू) m. eine best. Pflanze, = नुरुपाषाणभेदा Rāṅān. im ÇKDn. — Wohl eher f. wie नगजा.

नगरं gaṇa श्रमादि zu P. 4, 2, 80. 5, 2, 107, Vārtt. 2. Das न wird in keinem comp. ण nach gaṇa नुभादि zu P. 8, 4, 39. n. und f. नगरी Stadt AK. 2, 2, 1. 3, 4, 25, 185. Trik. 3, 3, 21. II. 971. n.: नैतमृषिं विदिवा नगरं प्रविशेत् Taitt. Ā. 1, 11, 18. 31, 4. Kauç. 141 (am Ende, in einer anhangten Stelle). M. 4, 107. 7, 121. 8, 237. 10, 54. Hip. 1, 1. N. 3, 41. 12, 69. R. 1, 1, 90. 31, 22. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. Çāk. 18, 22. Varāṇ. Bhū. S. 42 (43), 26. 45, 41. Vid. 34. Hit. 4, 5. ॐ देवत Māṅkū. 11, 18. Am Ende eines adj. comp. f. घा Hariv. 2931. fg. Accent eines auf नगर ausgehenden comp. P. 6, 2, 89. नगरी f. M. 4, 213. N. 1, 22. 8, 24. MBh. 12, 134. R. 1, 1, 86. 3, 6. 6, 95, 12. Māṅkū. 116, 12. 121, 5. Bhartṛ. 3, 42. Vid. 33. Hit. 27, 10. Phan. 19, 8. Mehrere Städte in Indien heissen schlechtweg नगर. — Vgl. नगरिन्, नागर u. s. w.

नगरकाक (न + काक) m. eine Krähe in der Stadt, ein tadeluder bildlicher Ausdruck gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्ताश्रमादि zu 6, 2, 81. — Vgl. नगरवायस.

नगरकोटि (न + को) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Ox. II. 149, a, 30. Nagarcot, N. pr. einer Stadt am Fusse des Himālaya, REINAUD, Mém. sur l'Inde 74. 257.

नगरघात (न + घात) adj. eine Stadt zu Grunde richtend, von einem Elephanten Pat. zu P. 3, 2, 53. Nach ÇKDn. und Wils. m. Elephant. नगरघातक wohl Städtevernichter, neben ग्रामघातक und जनपदघातक Vjutr. 97.

नगरद्वार (न + द्वार) n. Stadthor R. 4, 9, 66. Bhartṛ. 1, 62. Varāṇ. Bhū. S. 2, 19.

नगरधनविकार (न + धन - वि) m. N. pr. eines buddh. Klosters, Vie de HIODEN-TSANG 102. Im Index statt dessen नगरधनसंधाराम.

नगरन्धकर (नग - रन्ध + कर) m. Bein. Kārttikeja's (Bergspalter; vgl. u. क्रौञ्च 1, b) Ragh. 9, 2.

नगरपति (नगर + पति) m. Stadthaupt Vjutr. 95.

नगरपुर (न + पुर) n. N. pr. einer Stadt, ناگرپور bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 333. Oder ist etwa नागर gemeint?

नगरमर्दिन् (न + म) m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाक्छादि zu P. 4, 1, 96.

नगरमुस्ता f. zur Erklärung von नगरेत्या gebraucht im ÇKDn. — Vgl. नागरमुस्ता.

नगररत्ना (न + रत्ना) f. die Aufsicht über eine Stadt: ० रत्नाधिकृत der damit beauftragt ist Māṅkū. 148, 5.

नगररत्निन् (न + र) m. Stadtwächter Māṅkū. 140, 17. Kathis. 10, 169. — Vgl. नगरीरत्निन्.

नगरवायस (न + वा) m. = नगरकाक gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्ताश्रमादि zu 6, 2, 81.

नगरहार (न + हार) N. pr. eines Reiches HIODEN-TSANG 1, 96. II. 302. fgg. LIA. III, 137, N. 5.

नगराधिकृत (न + अधि) m. Stadtvorgesetzter Rāṅā-Tar. 6, 70.

नगराधिप (न + अधिप) m. Stadthaupt, Polizeimeister einer Stadt. Polizeibeamter Kathis. 3, 49. 50.

नगराधिपति (न + अधिप) m. dass. Kathis. 10, 170. Rāṅā-Tar. 6, 296.

नगराध्यक्ष (न + अध्यक्ष) m. Aufseher über eine Stadt Hariv. 8303.

नगरम् (von नगर), नगरायते den Anschein einer Stadt haben MBh. 9, 2162. Hariv. 3490.

नगरिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes Ait. Br. 3, 30.

नगरीय (wie eben) adj. zur Stadt gehörig, städtisch: लोक Durbās. 73, 19.

नगरीरत्निन् (न + र) m. Stadtwächter MBh. 13, 6216. — Vgl. नगररत्निन्.

नगरीयक (न + यक) m. Krähe (der Kranich der Stadt) Trik. 2, 3, 20.

नगरेत्या (नगर + उत्था) f. eine best. Pflanze, = नगरमुस्ता Rāṅān. im ÇKDn. — Vgl. नागरेत्या.

नगरीकम् (नगर + योकास्) m. Stadtbewohner Rāṅā-Tar. 2, 114.

नगरीयधि (नगर + योयधि) f. *Musa sapientum* (Kudli), weil sie in der Nähe von Niederlassungen cultivirt wird, Çābdan. im ÇKDn.

नगवत् (von नग) adj. mit Bäumen versehen: (वनानि) प्रफुल्लनगवन्ति R. 5, 9, 6.

नगवाहन (नग + वा) adj. dessen Vehikel ein Berg ist, Beiw. Çiva's Çiv.

नगस्वर्वापाणी (von नग + स्वर्वाप) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — ÇAUT. 14. COLEBR. Misc. Ess. II, 139 (III, 5).

नगाटन (नग + अटन) m. Affe (der auf den Bäumen Herumgehende) Trik. 2, 3, 6.

नगाधिप (नग + अधिप) m. der Fürst der Berge, der Himālaya Çābdan. im ÇKDn.

नगानिका, नगानी und नगालिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 138 (IV, 3).

नगारि (नग + अरि) m. N. pr. eines Mannes MBh. 4, 1294.

नगावास (नग + आवास) m. Pfau (Baumbewohner) H. c. 188.

नगाश्रय (नग + श्रय) m. ein best. auf Bergen wachsendes Knollengewächs (कस्तिकन्द) Rāṅān. im ÇKDn.

नगाक्षय (नग + आक्षय) m. N. pr. eines Manues MBh. 4, 1294.

नगेन्द्र (नग + इन्द्र) m. der Fürst der Berge: नगेन्द्रो हिमवान् KATHAS. 22, 16. der Himālaya RAGH. 2, 28. der Kailāsa Megh. 63.

नगेश (नग + ईश) m. der Fürst der Berge, N. pr. eines best. Berges CAT. 1, 353.

नगौकस् (नग + ओकस्) m. Berg- oder Baumbewohner: 1) Löwe. — 2) das fabelhafte Thier Çarabha H. an. 3, 745. MED. s. 85. — 3) Vogel AK. 2, 5, 33. H. an. MED. — 4) Krähe ÇANDAK. im ÇKDR. — Vgl. अगौकस्.

नग्य 1) adj. f. आ nackt, bloss AK. 3, 1, 39. H. 534 (नग्य). H. an. 2, 272. MED. n. 13. अय्यूर्णोति यन्नम् RV. 8, 68, 2. अयि न नय उप सीदृधः 10, 61, 9. 4, 25, 7. 8, 2, 12. ÇAT. Br. 1, 2, 3, 16. 3, 1, 3, 17. 14, 5, 1, 1. ÂCV. GRH. 3, 9. M. 4, 45, 53. 75. 7, 92. 8, 93. N. 13, 35. SUG. 1, 106, 2. KĀ. 110. BHĀG. P. 1, 4, 5. Bei w. Çiva's Çiv. Uncig. von einer Gegend nackt, weist VID. 246. अनय (St. nicht entblösst) von einer Speise JĀG. 1, 106. — 2) m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch und in schlimmem Sinne ein Heuchler; ein Mann, der durch seine Nacktheit seine Häresie zu verstecken sucht; = तपण, तपणाक TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED. HĀ. 115. VARĀH. BRH. S. 50, 5. 89, 19. VP. 333 und N. 3. 334. N. 1. 339. 345. — b) ein das Heer begleitender Barde TRIK. II. 793. H. an. MED. BURN. Intr. 363, N. 1. नयाचार्य zur Erkl. von वैतालिक BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 86, 12 (93). — 3) f. नया a) ein nacktes (unzüchtiges) Weib: उत नया वेभुवती स्वप्नया संचसे त्रनम् AV. 5, 7, 8. — b) ein noch nicht menstruierendes (noch unbekleidet gehendes) Mädchen (vgl. नयिका u. नयक): तस्मादुद्वाहयेन्नम्यम् PĀNĀT. III, 217. — c) bei DEVAH. zu NAIGH. 1, 11 unter den Synonymen von वाच्. — d) N. einer Pflanze. Cardiospermum Halicacabum Lin., RATNAM. 22; vgl. नगाणा. — Vgl. अनय, मला°.

नयक (von नय) 1) adj. proparox. nackt, unzüchtig AV. 8, 6, 21. f. नयिका ein nacktes Weib AK. 2, 6, 1, 17. H. 534, Sch. Vgl. दिनयक. — 2) m. a) ein nackt einhergehender Bettelmönch, insbes. ein buddhistischer oder Ġaina-Mönch H. an. 3, 56. MED. k. 108. PĀNĀT. 236, 4. — b) Barde H. an. MED. — 3) f. नयिका ein noch nicht menstruierendes (noch unbekleidet gehendes) Mädchen AK. 2, 6, 1, 8. H. 510 (vgl. Schol.). MED. GRHJASĀNG. 2, 27. 30. त्रिंशद्वयो दशवर्षे (sic) भार्या त्रिन्दे नयिकाम् MBh. 13, 24 17. DĪJABH. 273, 4. अच्यञ्जना भवेत्कन्या कुचहीना च नयिका PĀNĀT. III, 213.

नयकरणा (नयम्, acc. von नय, + क°) adj. nackt machend P. 3, 2, 56. VOP. 26, 62.

नयजित् (नय + जित्) m. N. pr. eines Fürsten der Gandhāra (Schwiegersvaters des Kṛṣṇa; s. नामजिती) AIT. Br. 7, 34. ÇAT. Br. 8, 1, 4, 10. MBh. 1, 2439. 2657. 3, 15257. 5, 1882. 7, 120. HARIV. 4970. N. pr. eines Autors über Bildhauerei (wie es scheint): स्विर्दुलप्रमाणैर्द्वादशविस्तीर्णमायतं च मुखं (der Götterbilder) । नयजिता तु चतुर्दशैर्ध्वेण द्राविटं कथितम् ॥ VARĀH. BRH. S. 38, 4, 15. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. II. 124, a. In der Stelle: वैदेकाम्बुषकांश्चोत्रास्तथा नयजितास्तथा । गान्धाराश्च यया धृत्या जिताः संख्ये मुदुर्जयाः ॥ MBh. 8, 4040 ist ohne Zweifel नामजिताः die Kinder des Nagnāgit zu lesen. नयजिती HARIV. 6701. 9179. 9186 fehlerhaft für नामजिती.

नयता (von नय) f. Nacktheit, Blöße RV. 10, 33, 2. ÇAT. Br. 1, 7, 3, 28.

नयत्र (wie eben) n. dass. HIT. Pr. 27.

नयमुषित (नय + मु°) ein comp., in dem die beiden Glieder verstellt sind, gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31.

नयमविष्णु (नयम् adv. + भ°) adj. = नयभावुक P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63.

नयमभावुक (नयम् + भा°) adj. sich (schamlos) entblössend P. 3, 2, 57. VOP. 26, 63. प्रज्ञाः TS. 6, 1, 2, 8. अत्रत्यवर्चसी भवति नयकः KĀTH. 23, 2. अनका भार्याः AIT. Br. 1, 29. KĀTH. 25, 5. 26, 6.

नयवृत्ति (नय + वृत्ति) f. der Commentar des nackten Bettelmönchs, Titel eines Commentars zu den Upādisūtra, UḍḍVAL. zu Upādis. 4, 66; vgl. तपणाकवृत्ति zu 1, 158.

नयत्रतधर (नय-त्रत + धर) adj. das Gelübde nackt einherzugehen beobachtend, von Çiva Çiv.

नयैकु m. Hefe (von einer best. Mischung) AMARAMĀLĀ bei BHAR. zu AK. 2, 10, 42. H. 905. VS. 19, 14. 83. 20, 57. ÇAT. Br. 12, 9, 2. KĀTH. ÇA. 19, 1, 20. Auch नयहू m. AK. 2, 10, 42. H. 904.

नयाट (नय + यट) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch HALĀS. im ÇKDR. नयाटक m. dass. HĀ. 115.

नयौकर (नय + 1. कर) Jmd nackt, zum nackt einhergehenden Bettelmönch machen: °कृत BHARTR. 1, 64.

नयमारै (नय viell. eine best. Krankheit + मार) adj. oder m. Bez. der Pflanze कुष्ठः त्रीणि ते कुष्ठं नामानि नयमारो नयारिषो न घायं पुरुषो रिपत् AV. 19, 39, 2.

नयारिष्ये (नय + रिष) adj. als Beiwort von Pflanzen AV. 8, 2, 6. 7, 6. 19, 39, 2. — Vgl. das vorhergehende Wort.

नयुप m. N. pr. = नदुष Maitr. Up. in Ind. St. 2, 395. RAGH. 13, 36.

नद् s. u. नख्.

नद्ग m. Nebenmann, Buhle ĠATĀDH. im ÇKDR.

नचिकेतस् (1. न + चि° von चित्) m. N. pr. eines Sohnes des Vāḡa-gravasa KĀTHOP. 1, 1. Auch नचिकेत 6, 18. — Vgl. नाचिकेत.

नचिर (1. न + चिर) adj. nicht lang (von der Zeit): °कालम् MBh. 1, 3860. नचिरम् adv. nicht lange, kurze Zeit R. GORR. 2, 94, 14. 3, 35, 8. नचिरेण adv. in Kurzem, bald MBh. 1, 7487. 4, 218. BHAG. 5, 6. R. GORR. 1, 61, 10. 3, 28, 28. 4, 27, 22. 5, 23, 8. ad Megh. 18. VARĀH. BRH. S. 45, 80. 72, 7. BHĀG. P. 1, 19, 4. नचिरात् dass. MBh. 1, 833. 3, 7483. BHAG. 12, 7. N. 2, 21. 17, 23. R. 3, 35, 6. 10. 46, 6. 52, 9. 6, 81, 10. VARĀH. BRH. S. 3, 38. 27, c, 11. KATHAS. 14, 6. BHĀG. P. 6, 1, 55. 15, 28. नचिराय dass. R. 5, 89, 28. — Vgl. अचिर, अचिरम्, अचिरात्, अचिरेण. माचिरम्.

नच्युत = अच्युत VOP. 6, 9.

नज्, नजति sich schämen v. l. für लज्, लज् Dhātup. 28, 10. Von dieser unbelegten Wurzel hat man नय ableiten wollen.

नद् (urspr. = नर्त्, नर्तति tanzen (नृत्ताः नर्तौ und गतौ sind wohl nur daraus entstanden) Dhātup. 19, 19. 9, 23 (nach VOP. auch Schaden zufügen; vgl. u. उद्). नर्तति PĀNĀT. 1, 433 falsche, gegen das Versmaass verstossende Lesart für नृत्यति. नर्तते (वर्द्धिणा!) RĪGA-TAR. 3, 218. यदि मनसा नर्तनीयम् Git. 4, 9. — caus. नर्तयति (अवस्पन्दने, अवस्पन्दने [= ना-ञ्छे), अवक्कन्दने. धंशे [vgl. नद्]; nach VOP. auch त्रिषि) Dhātup. 32, 12. 33, 117 (भाषार्थ oper भासार्थ), als Schauspieler Etwas (acc.) darstellen, -aufführen: नाटयन्दिद्यनाटकम् ÇAT. 1, 46. शरसंधानं नाटयति ÇĀK. 6, 11.

रथारोहणम् 96, 3. वृत्तसेवनम् ÇĀK. Ch. 9, 2. रथावतारतोभम् VIKR. 10, 8. प्रङ्गारभावम् MĀKĀH. 91, 14. विषादम् ÇĀK. 33, 10. ध्यानम् PRAB. 59, 3. कर्मम् 64, 3. DHŪRTAS. 72, 5. 78, 11. 83, 16. 93, 10. नवनगवनलोषायाममध्याभिराभिः स्फटिककटकभूमिर्नाट्येष शैलः । अक्षिपरिकरभानो भास्मनेरङ्गरगैरधिगतधवलभिः शूलपाणेरभिध्याम् ॥ ÇĀC. 4, 65. नाटित् n. das Darstellen durch Gebärden u. s. w.: भीति° ÇĀK. 73, 4, v. l. für नाटिक. Das n von नट geht niemals in ण über nach VOP. 8, 43; nach dem DHĀTUR. bei WBS. findet darüber Zweifel Statt.

— उद्द caus. viell. Jmd (gen.) einen bösen Streich spielen (हिंसायाम्): वृषलस्योन्नाटयति P. 2, 3, 56, Sch.

नट UNĀDIS. 4, 104. 1) m. a) Schauspieler AK. 2, 10, 12. TRIK. 4, 1, 124. 3, 3, 100. H. 329. MED. 1. 19. HĀR. 133. नटा वैतालिकास्तत्र नर्तकाः सूत-मागधाः MBH. 1, 6940. HARIV. 8575. BHARTṢ. 3, 51. 57. VARĀH. BṢH. S. 10, 10. 15, 9. नृत्यति KATHĀS. 2, 35. BUĀG. P. 4, 8, 19. 15, 35. 17, 5. 3, 21, 41. 8, 3, 6. 11, 4. 18, 12. नटनर्तकैः MBH. 1, 6972. 2, 1253. 3, 17365 (sg.). 13, 2094. R. 1, 12, 7. 2, 67, 12. SĪMĀH. 42. VARĀH. BṢH. S. 16, 20. 42 (43). 26. PĀNĀT. 43, 3. नटनर्तनगन्धर्वैः MBH. 7, 2199. नटनर्तकगन्धर्वाः BUĀG. P. 4, 11, 21. नटनाद्यगायकाः 7, 8, 50. f. नटी Schauspielerin gaṇa गौरा-दि zu P. 4, 1, 41. TRIK. 4, 1, 125. ÇĀK. 3, 9. PRAB. 3, 4. DHŪRTAS. 68, 7. SĀU. D. 61, 1. नट्यश्च नन्तुर्गुः BUĀG. P. 8, 8, 12. Nach M. 10, 22. 12, 45 sind Schauspieler Söhne gefallener Krieger und im höchsten Grade verachtet; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 184. fg. Vgl. नाटक, नाट्य. Wir ziehen es vor नट unmittelbar auf नर्त zurückzuführen, da नट erst später in Gebrauch gekommen zu sein scheint. — b) N. eines Baumes, Calosanthus indica (vgl. कुटम्बर) AK. 2, 4, 3, 37. Jonesia Asoca (अशोका) TRIK. 2, 4, 18. 3, 3, 100. MED. — R. 5, 74, 4. — c) eine Rohrart (विष्कुपर्वन्; vgl. नट) ÇĀTṚDH. im ÇKDR. — नट m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. — d) nach HANŪMANT im ÇKDR. = दीपकरागस्य रगिणी (als masc. l.); nach dem NĪDAPU-ṚĪṆA ebend. = श्रीरागस्य पुत्रः; vgl. नटनारायण und नटी e. — e) N. pr. eines Mannes, der mit seinem Bruder Bhaṭa einen Vihāra erbaute, BURN. Intr. 378. WASSILJEV 41. Bei SCHIEFNER, Lebensb. 290 (60) heissen die Nāgarāga — Nāṭa und Bhaṭa; nach AÇOKĀVAD. 3 sind sie अष्टिसुते. — 2) f. श्री N. einer Staude, Caesalpinia Banducella WILS. — 3) f. ई a) Schauspielerin; s. u. नट a. — b) Hure ÇABDAR. im ÇKDR. — c) eine best. wohlriechende Pflanze, = नली AK. 2, 4, 4, 17. MED. — d) = नली rothes Rauschgelb. — e) N. einer Rāgiṇī WILS.

नटक (von नट) m. Schauspieler; von नट, unterschieden im RUDRAJĀMALAT. COLEBR. Misc. Ess. II, 183. नटेलक n. die Schauspielergesellschaft, Titel eines Lustspiels SĀU. D. 46, 5. 76, 7. 200, 13.

नटगति (नट + गति) f. ein best. Metrum, 4 Mal ~~~~~ — — COLEBR. Misc. II, 161 (IX, 19).

नटवर्षा (नट + च°) f. das Treiben —, das Spiel eines Schauspielers BUĀG. P. 4, 3, 37.

नटता (von नट) f. das Amt eines Schauspielers HARIV. 8692.

नटन n. das Tanzen, Tanz AK. 4, 1, 3, 10. H. 280. PĀNĀT. III, 237. — Aus नर्तन entstanden.

नटनारायण (नट + ना°) m. N. eines Rāga: हनुमन्मते मेघरागस्य तृतीयपुत्रः । भरतमते दीपकरागस्य तृतीयपुत्रः । सोमेश्वरमते कलनाथमते च IV. Theil.

षड्गामाणां शेषरागः (der letzte) ॥ ÇKDR.

नटपत्रिका (नट + पत्र) f. Solanum Melongena WILS.

नटपर्णा (नट + पर्णा) n. Haut WILS. — Woher diese Bezeichnung?

नटभटिकविकार m. der Tempel (विकार) des Naṭa (vgl. u. नट 1, e) und Bhaṭa, N. eines Tempels auf dem Berge Urumuṇḍa AÇOKĀV. 3. Çiras (Gipfel) WASSILJEV 41. नटभटिका BURN. Intr. 378.

नटभूषण (नट + भू°) n. Auripigment (die Schminke der Schauspieler) RATNAM. im ÇKDR.

नटमण्डन (नट + म°) n. Auripigment II. 1039. — Vgl. das vorherg. Wort.

नटरङ्ग (नट + रङ्ग) m. Schauspielerbühne, bildlicher Ausdruck für Trugding VJUTP. 77.

नटवटु (नट + वटु) m. ein junger Schauspieler UĠĠVAL. zu UNĀDIS. 1, 9.

नटसंज्ञक (नट + संज्ञा) m. Auripigment TRIK. 2, 9, 35. — Vgl. नटभूषण, नटमण्डन.

नटसूत्र (नट + सूत्र) n. Regeln —, Anweisung für Schauspieler P. 4, 3, 110.

नटास्तिका f. Verlegenheit, Scham HĀR. 153. नटान्धिका TRIK. 4, 1, 128. — Die erstere Form scheint die richtigere zu sein, da den Schauspielern (नट) den Garaws machend (अन्धिका) eine zutreffende Bezeichnung der Verlegenheit ist.

नटेश्वर m. angeblich ein Bein. Çiva's ÇKDR. und WILS. nach H. 198; aber mit मङ्गापरादेवनटेश्वराः sind मङ्गदेव, मङ्गानट, und मङ्गेश्वर gemeint.

नटपट्टग्राम (नट + पट्ट + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes Verz. d. Oxf. H. 120, b, 26.

नट्या (von नट) f. eine Gesellschaft von Schauspielern gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49. Fehlt in einer Hdschr.; AK. kennt nicht नट्या, wohl aber नट्या.

नट्, नाटयति fallen VOP. in DHĀTUR. 32, 12. — Vgl. नट्.

नटै, नटै m. n. (das n. nicht zu belegen) AK. 3, 6, 4, 33. 1) Schilf, Schilfrohr AK. 2, 4, 5, 28. 2, 1, 9. H. 1193. नट्का इव सरसो निरतिष्ठन् RV. 8, 1, 33. AV. 4, 19, 1. यथा नटै कशिपुनि स्त्रियो भिन्दन्त्यर्षमना 6, 138, 5. 137, 2. 12, 2, 1. 19. 50. 54. ÇĀT. BR. 1, 1, 4, 19. KĀTH. 23, 7. TAITT. ĀR. 6, 7, 10. — 2) N. pr. eines Fürsten mit dem patron. Naishidha ÇĀT. BR. 2, 3, 2, 1. 2. Nach dem Comm. gleich Nala Naishadha. — 3) N. pr. eines Nāga VJUTP. 86. — Vgl. नल.

नटक (von नट) Rohr des Knochens KĀTJ. ÇR. 6, 7, 6, 7.

नटकीय (von नट) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 91. H. 954.

नटप्राय (नट + प्राय) adj. mit Schilfrohr reich besetzt AK. 2, 1, 9. H. 954.

नटभक्त (नट + भक्त) n. eine schilffreie Gegend gaṇa ट्रेपुकार्पादि zu P. 4, 2, 54. Oder ist etwa नट Schauspieler für नट zu lesen?

नटमय (von नट) adj. f. ई aus Schilf bestehend KAUC. 71.

नटमीन (नट + मीन) m. ein best. Fisch, = नलमीन COLEBR. u. LOIS. zu AK. 4, 2, 3, 18.

नटवन (नट + वन) n. 1) Rohrdickicht VJUTP. 104. — 2) N. pr. einer Localität RĪĠA-TAR. 3, 11.

नटसं (von नट) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

नडसंस्कृति (नड + सं^०) f. Rühricht AK. 2, 4, 5, 33. ÇADDA. im ÇKDr.

नड् adj. lieblich BUDRIPR. im ÇKDr.

नडागिरि (नड + गिरि) m. N. pr. gaṇa किंशुलुकादि zu P. 6, 3, 117. eines Elefanten KATHA. 11, 42. 12, 10. 13, 7.

नडिनी (f. von नडिन् und diesen von नड) f. Rühricht gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

नडिल (von नड) wohl adj. mit Schilfrohr besetzt gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 80.

नड्या (wie eben) f. Rühricht AK. 2, 4, 5, 33.

नड्यत् (wie eben) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 87. Schol. zu P. 6, 1, 161. AK. 2, 1, 9. H. 954.

नड्यल (wie eben) 1) adj. mit Schilfrohr besetzt P. 4, 2, 88. AK. 2, 1, 9. H. 954. n. Rühricht: बलानि च ममर्दाशु नड्यानीव कुञ्जरः MBH. 6, 2793. 5, 707. RAGH. 18, 4. नड्यल f. dass. VS. 30, 16. — 2) f. नड्या N. pr. der Gemahlin des Manu Kākshusha HARIV. 70. Bhāg. P. 4, 13, 15. नव-ला VP. 98. Vgl. नाट्यलेप.

नड्याभू = कुट्टिम Estrich BUDRIPR. im ÇKDr. eine Hütte aus Rohr WILS. — Das Ende des Wortes ist भू Erdboden, aber नड्या scheint nicht richtig zu sein.

नत (von नम्) 1) partic. s. u. नम्. — 2) zenith-distance at meridian transit (auch नतभाग, नतांश) SŪRJAS. 3, 15. 17. 24. 5, 5, 7. — 3) hour-angle, or distance in time from meridian (auch नतामु, नतनाडी) SŪRJAS. 3, 34. 38. 48. 4, 24. 7, 7, 8. — 4) m. (H. an.) n. N. einer Pflanze, Tabernaemontana coronaria R. Br. (तगर, तगरपादी) MKD. I. 29. H. an. 2, 176. RATNAM. 81. Suçr. 2, 357, 7.

नतद्रुम (नत + द्रुम) m. = लताशाल (?) RATNAM. im ÇKDr.

नतनाडी s. u. नत 3. Nach KOSHTILPR. im ÇKDr. auch °नाडिका.

नतनासिक (नत + नासिका) adj. flachnasig AK. 2, 6, 4, 45. H. 451. VARAH. BṚH. 17, 7.

नतभाग und नतांश s. u. नत 2.

नतराम् (von 1. न mit dem suff. des compar.) adv. ein verstärktes nicht: नतरा चन्द्रमा भाति ÇAT. Br. 11, 8, 2, 11. 7, 2, 4, 11. 9, 1, 4, 7. ते नतरा पाम्नमपाकृत AIT. Br. 4, 25.

नताङ्गी (नत + अङ्ग) f. Weib RĀGAN. im ÇKDr.

नति (von नम्) f. 1) Senkung: ध्रुवोन्नतिर्भ्रमकस्य नतिर्महं प्रयास्यतः SŪRJAS. 12, 72. Verneigung, Verbeugung AK. 3, 3, 18. शिरो ° KĀT. 4. राज्ञो शिरासि नतिमायुः KATHA. 9, 18. पुरतो नतिम् । कृत्वा 79. तस्य नतिं विदध्याः 26, 280. तीर्थनतितः ÇAT. 14, 340. — 2) demüthiges, bescheidenes Benehmen: नतिगुणवतां मण्डनम् NAVAR. 3 in HARB. Anth. 2. — 3) in der Gr. Umbeugung des dentalen Laute in den cerebralen RV. PRĀT. 1, 17. 5, 1, 28. 10, 13. 11, 19. VS. PRĀT. 1, 42. 5, 14; vgl. u. नम् — 4) Parallaxe in Bretts Schol. zu SŪRJAS. 5 passim; der Text hat st. des- sen अवनति.

नड्, नडति (das med. nur MBH. 2, 1925. HARIV. 10604. R. 5, 1, 87) 1) schwingen, erzittern, vibrare. — 2) ertönen; brüllen, schreien NAIGB. 3, 14. NIB. 5, 2. DRAUP. 3, 17. मर्कृष्य नडतो नभस्वतो वाय्वा घ्राणः पृथिवी तर्पयत् AV. 4, 13, 1. यदुः संप्रयतीरकृवन्दता कृते 3, 13, 1. AIT. UP. 3, 3. मेघस्य नडतः MBH. 3, 2855. नडन्निव बलाक्काः 1, 8324. नडत्या-

काशगङ्गायाः क्षोतसि RAGH. 1, 78. वासवश्चानन्दहोरम् HARIV. 10608. नडति मही गम्भीरम् VARAH. BṚH. 8. 53, 54. देवडुन्दुभयो नेडुः MBH. 3, 2995. 4, 2363. DRAUP. 7, 6. HARIV. 6039. R. 1, 19, 10. R. GORR. 1, 73, 27. (अपोध्या) सनागयोधाश्चगणा ननाद च R. 2, 41, 18. नडताम् — मृगपक्षिणाम् 66, 10. नडतो मृगपतेः Bhāg. P. 5, 8, 1. 4, 7, 46. PAKHAT. 24, 14. 25, 6. Çiç. 5, 63. वर्किणानां च निर्घोषः श्रूयते नडतो वने R. 2, 52, 3. 5, 16, 34. MEGH. 9. BHATT. 2, 4. नडद्विरेका Bhāg. P. 8, 8, 17. वसुमती तैरतिव ननाद R. GORR. 1, 41, 21. (कनूमान्) नडर्ष च ननाद च R. 5, 39, 19. MBH. 7, 9055. रुद्रपा- र्षदैर्दृशं नडद्भिः Bhāg. P. 4, 5, 6. 7, 4, 40. युधि जित्रा नडति नः 8, 21, 23. RĀGAT. 2, 108. 5, 341. BHATT. 9, 5. Hat häufig noch einen acc. शब्दम्, स्वनम्, नादम्, नादान्, रवान् bei sich: (वाणाः) शब्दं घोरतरं नडति MBH. 3, 15655. (भीमसेनः) ननाद विपुलस्वनम् Hip. 4, 55. ननाद बलवन्नादम् MBH. 6, 2269. HARIV. 13859. (दानवाः) नडतो भैरवाम्नादान् MBH. 3, 806. 12388. R. 3, 34, 19. शिवाश्चिवाश्चाम्नादादन्ते (med.) HARIV. 10604. MBH. 6, 4518. नडत आङ्गिरसस्य नानदम् (नानन्दम्) N. eines Sāman Ind. St. 3, 221; oder ist etwa साम st. नानदम् zu ergänzen?

— caus. 1) नडयति inschwingende —, zitternde Bewegung versetzen: पृ- ह्वेषयामा नडयत् पर्वतान्दिवो वा पृष्ठं नर्या अचुच्युः RV. 1, 166, 5. घ्रा(पाकि) सानु श्रुष्मैर्नडयन्पृथिव्याः 7, 7, 2. नडयन्नेति पृथिवीमुत घ्याम् 9, 97, 13. — 2) नाडयति ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नभो नाडयतो (वाक्) MBH. 1, 4792. नाडयन्नघोषेण सर्वाः सवि- दिशो दिशः 3, 2853. 12377. AR. 6, 8. R. 1, 28, 5. रतेर्गृह्णनादयत् 2, 78, 12. R. GORR. 2, 111, 53. 3, 73, 7. गन्धर्वप्सोराभिश्च नादितं बहुधा गिरिम् HARIV. 10037. शङ्खडुन्दुभिनादित INDRA. 2, 11. किष्किणामणनादित MBH. 3, 2401. 13, 522. R. 1, 26, 13. 2, 31, 50. 39, 40. 53, 31. 3, 15, 41. VARAH. BṚH. 8, 19, 5. 104, 28. Bhāg. P. 8, 13, 20. med.: पर्वताग्राणि वै मृदन्नाद- यानश्च MBH. 3, 12378. 6, 2269. 3857. HARIV. 4995. act. mit zu ergänzen- dem Object: रथघोषेण नाडयन् MBH. 4, 1630. स्वरेण मरुता राज्ञा जीमूत इव नाडयन् R. 2, 2, 2. नादित u. Schall, Geräusch, Geschrei: मरुतान्दिरु- त्कष्टतलनादितैः MBH. 1, 7650 8020; wollte man hier नादित als adj. (ertönen gemacht) zu मरुतान्दैः ziehen, dann musste उत्कृष्ट mit तल (nicht mit तलनादित) verbunden werden, was aber Schwierigkeiten macht; an der ersten Stelle hat die v. l. (SUND. 1, 33) उत्कृष्ट st. उत्कृष्ट. गर्दभ° VARAH. BṚH. 8, 87, 32.

— intens. 1) in heftig zitternder —, schwingender Bewegung sein, zittern: अत्रैर्भिर्नानदद्भिः RV. 6, 6, 2. अच्युता चिद्वा अमृता नानदति पर्व- तासो वनस्पर्तिः 8, 20, 5. — 2) (vom schwingenden Laut) schwirren, sau- sen; brüllen (namentlich vom Löwen): (अग्निः) अग्निश्चस्तनयनेति ना- नदत् RV. 1, 140, 5. 8. (मरुतः) सिंहा इव नानदति 64, 8. 3, 2, 11. 10, 67, 9. wihern (vom Ross, Esel) 1, 30, 16. AV. 10, 1, 4. — तस्य नानदतो द्रोणाः शिरः कायात्सकुण्डलम् । तुरेणापहरत् MBH. 7, 882. 1080. 8, 803. med. vom Geräusch des Regens und Windes: नानद्यमानः पर्वन्यो मिश्रवातः 7, 887. 499. heftig ertönen: नानद्यमानं निन्दैर्मनेर्षीर्वादित्रगीतस्तुतिनृत्य- क्तासैः (अक्षरीतम्) 8, 4491. — Vgl. नानद.

— अनु hinlängen zu (acc.): तथा च तेषां रुदतो मरुतमनां दिशं च खं चानुनाद निस्वनः R. GORR. 2, 111, 53. Vgl. अनुनाद, अनुनादिन्. — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: पृथिवी चाक्षरीतं च सागराश्चानुनादयन् MBH. 5, 5169. साधु साधिति नादेन

पृथिवीमन्वनादयन् 6,4304. 7,257. 8406. 13,161. HARIV. 6685. BULG. P. 4,10,6. (अशोकम्) विक्रैरनुनादितम् MBH. 3,2501. 1741. 2439. 8,4006. 15,630. R. 2,36,10. 3,39,19.

— व्यनु caus. mit einem Geräusch —, Geschrei u. s. w. erfüllen: नभश्च पृथिवीं चैव तुमुलो (घोषः) व्यनुनादयन् BHAG. 1,19 = MBH. 6,2419.

— अभि zu Jmd hin (acc.) ertönen: (यम्) तर्वा ऽभिनेडुः BULG. P. 4, 2,2. ertönen, ein Geschrei erheben: अन्ये ऽत्तरीति ऽभ्यनदन्धर्मात्त इव तो-यदाः HARIV. 41042 (S. 791). — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch u. s. w. erfüllen: ननाद च महानादं त्रैलोक्यमभिनादयन् HARIV. 13839. स पर्वन् इवाकाशे (°शः?) स्वनवानभिनादयन् R. 2,16,30. श्यादे-रभिनादिता MBH. 4,2017. 7,1342. R. 2,50,10. 3,79,41. गोलाकुलाभिन-दित (die Kürze des Wurzelvocal durch das Versmaass gesichert) R. GORR. 2,54,30. प्रतिश्रुत्याभिनादिताः (वाचः) wiederhallend HARIV. 4582.

— आ caus. ertönen machen, mit Geräusch erfüllen: रथेनानादयन्दि-शः MBH. 1,5468. 3,789.

— उद् ertönen; brüllen. aufschreien: कालमेघ इवावदन् MBH. 7,6814. गोमायुर्दाराणां मुकुरवदन् 5,7241. सिंहे इवावदन् 6,2754. R. GORR. 2,75, 30. नदत्तश्रोत्रदत्तश्च गर्जत्तश्च प्रवंगमाः 4,43,8. vom Stier KUMĀRAS. 1,57. vom Esel PĀNĀT. 248, 17. त्रिदशैः — उन्नदद्भिः MBH. 3,8812. 7,1268. BULG. P. 6,9,14. 11,10. — Vgl. उन्नद.

— प्रोद् aufbrüllen: प्रोन्नद च सिंक्वत् HARIV. 6754.

— समुद् brüllen: पार्थः समुन्नदन् MBH. 7,6143. सुराणां पृत्नोपतेजाः समुन्नदन्ती युधि सिंक्नादान् HARIV. 13167.

— उप caus. ertönen machen, mit Geschrei erfüllen: कृत्वाकूपनादि-ताः (मार्गाः) R. 2,28,10.

— नि ertönen, seine Stimme erheben, aufschreien: निनदत्सु मङ्गल-तूर्येषु PĀNĀT. 138, 5. (मल्लम्) निनदत्तम् MBH. 4,359. मूताः परमसंस्कारा मागधाश्रोतमश्रुताः । गायकाः स्तुतिशीलाश्च निनदत्तः पृथक्पृथक् ॥ R. 2, 63, 2. मदपटु निनदद्भिः — राजकुंसेः RAGH. 3,75. निनदत्प्रतिरोधकानाम् MĀLAV. 85. BHATT. 6,117. Vgl. निनद, निनाद, निनादिन्. — caus. ertönen machen, mit Geräusch, Geschrei u. s. w. erfüllen: दिशः सर्वा निनादयन् MBH. 1,119. 6,2616. कोकिलैर्मृगरात्रैश्च तत्र तत्र निनादितान् (देशान्) 3, 12369. 1,1306. 3,1762. 13,5212. R. 4,77,6. R. GORR. 1,5,16. 3,54,16. KATHIS. 20,228. निनादित u. Getöne: ईदृशे वर्तमाने तु तूरीन्दुष्टनिनादिते R. 4,73,36.

— परिणि und प्रणि (Vop. 8,22, 52) P. 8,4,17.

— परि, परिणादति P. 8,4,14. ein lautes Geschrei erheben: परिन्वय MBH. 6,3256.

— प्र, प्रणादति P. 8,4,14. Vop. 8,52. ertönen, zu brüllen —, zu schreien beginnen: प्राणादयामडुन्दुभिः R. 2,81,2. प्राणादत्त समाधमाताः (शङ्काः) MBH. 2,1925. क्रव्यादाः प्राणादन्धोराः शिवाश्च 1,4512. 7,3125. वारणाः शिखिनस्तथा । प्रणेडुः 3,2859. R. 6,19,33. प्रणादित summend (von Bie-nen) CIG. 9,71. — Vgl. प्रणाद.

— अभिप्र zu brüllen —, zu schreien anfangen: अभिप्रणेडुः BHATT. 13,28.

— विप्र caus. ertönen machen, mit einem Geräusch erfüllen: मदङ्ग-तालधेषिश्च सर्वतो विप्रणादितम् (गङ्गम्) R. 5,12,45.

— संप्र ein Gebrüll —, ein Geschrei erheben: कृताञ्जलिपुटाः सर्वे वा-नराः संप्रणेदिरे R. 5,1,87. — caus. ertönen machen, mit Geschrei er-

füllen: (गिरयः) कुरैरेः संप्रणादिताः R. 4,29,15.

— प्रति Jmd oder auf Etwas mit einem Ton, Gebrüll, Geschrei ant-worten; mit dem. acc.: गम्भीरं प्रतिनयेव निनादं नदते गिरिः RĀJA-TAR. 4,285. निशम्य तं (निनादं) प्रत्यनदस्तु वारवाः MBH. 7,4133. वयं प्र-तिनदत्तस्तान् 6,4518. विस्वरं प्रतिनय R. 3,24,23. Vgl. प्रतिनाद. — caus. ertönen machen, mit einem Gebrüll, Geschrei erfüllen: सिंक्व्याप्र-वराक्षाणां नादेन प्रतिनादितम् (वनम्) HARIV. 4179. 4180. त्रैनाद्यप्रतिना-दित 4057. 6401. R. 5,9,60. R. 3,14, 16. CĀNTIC. 2,16. Mit Ergänzung des obj.: भूमा निपातितो ब्रह्मन्वाच प्रतिनादयन् so v. a. laut schreiend MBH. 3,14057.

— वि 1) ertönen; aufschreien, schreien, hinausbrüllen, brüllen: श्रना-कृता डुन्दुभयो विनेडुः MBH. 5,7241. R. 4,9,44. 6,92,66. शिवाश्च विन-दत्ति MBH. 4,1290. 7,2739. R. 6,73,35. विनदद्भिर्महानागैः HARIV. 13433. यथा च विनदत्तोमे पत्तिणः R. 3,30,6. विनदन्मृगाणां वि BULG. P. 8,11,30. HARIV. 15941. मेघवद्विननादोच्चैः MBH. 5,7225. सो ऽभिक्रतो व्यनदत् AIT. BR. 4,2. PĀNĀV. BR. 12,13,4. MBH. 1,5115. 3,4788. HARIV. 10940. R. 4,28,23. संप्रकृष्टा विनेडुस्ते नराः 2,91,59. 6,20,13. SUGR. 2,383. 6. BULG. P. 3,13,26. 17,23. 19,10. 4,5,6. 6,12,2. व्यनदद्भैरवं रवम् MBH. 1,6002. 3,15737. 12,7625. BHAG. 1,12. R. 2,51,13. 86,14 (GORR. 94,15). 3,8,5. 33,9. 6,87,16. Vgl. विनादिन्. — 2) um Jmd (acc.) horum schreien: विराटं विनदत्त्येते मृधगोमायुवायसाः । विनयमानं विरुगैर्विराटम् u. s. w. MBH. 11,599. durchschreien, mit Geschrei erfüllen: विनय च गुह्यम् HA- RIV. 8097. — caus. ertönen machen so v. a. bewirken, dass Etwas ert-önt, ein Geschrei erhebt: मेघा मदङ्गपणवमृगानकगोमुखाः । व्यनादयन् शङ्खचोपवीणास्तुमुलनिःस्वनान् ॥ BULG. P. 8,8,13. धम्बुदैः शिखिगणो विनायते GHAT. 10. ertönen machen so v. a. mit einem Geräusch, Ge- schrei erfüllen: विनाय खं दिवर्मापि चैव (सलिलधराः) MBH. 1,1187. 4. 2114. HARIV. 13638. विनायमानासु चमूषु पार्थिवैः MBH. 7,61. दिव्यगी-तविनादित (वन) INDR. 2,7. R. 2,39,40. 3,7,8. 78,29. 4,13,8. ohne obj. so v. a. laut ertönen: अभिभूय च रत्नासि ब्रह्मघोषो विनादयन् । आविवेश दिशः सर्वाः R. 6,11,23.

— अनुवि caus. vollkommen durchdringen (von einem Geräusch): ततः स तेषां रुदतां महात्मना भुवं च खं चानुविनादयन्स्वनः R. 2,103,48.

— अभिवि ein lautes Geschrei erheben R. 6,37,37.

— सम् schreien, brüllen: सिंक्वत्संननाद MBH. 7,8127. — caus. ertönen machen, mit einem Geräusch, Geschrei erfüllen: उवाच क इत्युच्चैर्वनं संनादयन्निव MBH. 1,2896. 3,11130. 5,820. 7,1557. 8,3864. 17,73. HA- RIV. 3474. 13433. R. 2,63,26. BULG. P. 7,4,24. संनादिता येन (नादेन) ला-काः MBH. 12,7625. R. 4,55,21. ohne obj.: उवाच वाक्यं बभूवसुरुच्चैः संनादयन्निव so v. a. laut schreiend MBH. 7,8386.

नद् (von नद्) gaṇa पचादि zu P. 3,1,134. 1) m. a) Brüller, frem- bundus so v. a. Stier, Hengst; auch Donnerwolke: नद् न भिन्नममुया श- यान् मनो रुकाणां अति यत्पार्षः (भिन्न verschnitten; vgl. v. 7) RV. 1,32, 8. नदस्य मा रुधतः काम् आगन्तित आनीतो अमुतः कुतश्चित् nach dem Stiere (d. h. dem Manne), der mich verschnüht, hat Lust mich erfasst 179,4 (NIB. 5,2). नद् व् घोदतीनां नद् योयुवतीनाम् । पतिं वो अघ्यानां धेनूनामिषुध्यासि 8,58,2. उक्तसे अघ्यां अघ्यां इवाजिषु नदस्य कर्षेस्तुरयत्त अघ्रुभिः 2,34,3. रपेन्ध्वारिप्या च घोषणा नदस्य नद् परि पातु म मनः

10.11.2. — नद्योर्विचित्रतयोः शूर इन्द्रः 103,4; vgl. übrigens die v. l. SV. 1.3,1,2. — b) Bez. des mit नदी beginnenden Verses im RV. 8,38,2 ÇAT. Br. 8,6,2,3. ÇĀṆKH. ÇR. 18,1,10. — c) Fluss AK. 3,4,44,60. H. 1090. MED. d. 6. सिन्धोर्नदस्य मरुतः MBu. 1,3720. Häufig mit नदी verbunden: नदीर्नदीभिश्च 3,1669. यथा नदीनदाः सर्वे सागरे गच्छन्ति संस्थितिम् M. 6,90. R. 4,23,30. Suçr. 1,169,12. नदीनदम् MBu. 8,4068. प्राक्स्त्रोतसा नद्यः प्रत्यक्स्त्रोतसा नदा नर्मदा विनेत्याहुः MALLIN. zu Çiç. 4,66. In comp. mit Zahlwörtern Vop. 6,85. Am Ende eines adv. comp. नदीम् P. 5,4,110. Vop. 6,68. — Nach H. an. 2,227 bedeutet नद m. Geräusch (निनद); Meer (अब्धि); See (द्रुद); es ist aber im Texte ein Fehler zu vermuthen, um so mehr, da die gewöhnliche Bedeutung Fluss gar nicht erwähnt wird. — 2) f. नदी gāṇa पचादि zu P. 3,1,134. fluthendes Wasser, Fluss AK. 1,2,2,29. TRIK. 1,2,29. H. 1079. MED. nom. pl. ved. नद्यस् und नदीस्, du. नद्या und नदीः नद्यस् = नदीभिस् P. 7,1,40, Sch. Vop. 26,220. न मा गर्मयो मातृमाः RV. 1,158,5. समानमूर्ध्व नद्यः पणत्ति 2,35,3. 3,33,4. परिधिं नदीनाम् 6,5,46,6. न पर्वता न नद्यो वरत्त नः 35,7. प्रव्रजते चिद्यो गाधमस्ति 7,60,7. अथो न नितो नदीपुं 8,2,2. 9,86,8. 10,28,4. त्रिः सप्त सप्ता नद्यो महीरूपो वनस्पतीन्पर्वतान् 64,8. AV. 3,13,1. 14,1,43. नद्ये पारम् ÇAT. Br. 11,1,6,6. 9,3,1,24. ÅCV. GRHJ. 1,12,14. 3,4. M. 3,9,207. 4,47,77. N. 12,53,83. R. 1,1,80. Suçr. 1,130,11. RAGH. 3,9. 12,82. PAKĀT. 79,14,15. Vgl. u. नद c und धुनि, धुनी. Am Ende eines adv. comp. नदि P. 5,4,110. — b) ein best. Metrum, 4 Mal —————, —————. COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX,7). — c) in der Gramm. ein auf ई (wie नदी selbst) oder ऊ auslautendes Thema, wenn diese Vocale charakteristische Zeichen des weiblichen Geschlechts sind, P. 1,4,3; vgl. die folg. Sūtra, wo die Ausnahmen und Ergänzungen verzeichnet sind. 5,4,153. 6,1,173. 2,109. 3,44. 7,1,54,80.

नद्यु (wie eben) m. Gölse, Gebrüll, Geschrei KĀND. Up. 3,13,8.

नदन (wie eben) adj. zur Erkl. von नद Nir. 3,2.

नदनदीपति (नद-नदी + पति) f. der Fürst der männlich und weiblich gedachten Flüsse; Beiw. des Sindhu HARIV. 12826. des Meeres R. 5,18,34. N. des Meeres MBu. 2,751. R. 3,39,7.

नदनिम्न (wohl नदनि, nom. act. von नद्. + suff. मन्) adj. summend, brummend: कृतो येवापः क्रिमीणां कृता नदनमोत AV. 5,23,8.

नदनु (von नद्) m. Gölse: गदा कुणोपि नदनुं समृद्ध्यादित्पितेयं ह्यपसे RV. 8,21,14. Nach NAIGH. 2,17 ein संग्रामनामन्. नदनु UNĀDIN. 3,52. Wolke UÉGVAL. Ithve ÇABDAM. im ÇKDr.

नदनुमत् (von नदनु) adj. losend: (इन्द्रः) नुविम्रितो नदनुमां ऋणीषी RV. 6,18,2.

नदरं von नद् gāṇa अश्मादि zu P. 4,2,80.

नदराज (नद + राज) m. der König der Flüsse, der Sindhu Çiç. 9,30.

नदान n. = भगाल, कपाल Scherbe: कुम्भी° P. 6,2,137, Sch.

नदि (von नद्) m. etwa Rufer (nach SĀJ. = स्तुति): कस्मिन्ना यंत्यो तने को वा नदीनां सचा RV. 5,74,2.

नदीकदम्ब (न° + क°) m. N. einer Staude, = महाश्रावणिका, कदम्बपुष्पो RĀGĀN. im ÇKDr.

नदीकांत 1) m. (न° + कांत) der Geliebte der Flüsse: a) Meer. — b) Viter Negundo. — c) Barringtonia acutangula Gaertn. — 2) f. °का-

न्ता (die Geliebte der Flüsse) a) Eugenia Jambolana Lam. (जम्बू) TRIK. 3,3,162. H. an. 4,110. 111. MED. t. 202. — b) Leea hirta Banks (काकि-जङ्घा) H. an. MED. — c) Schlingpflanze (लता) H. an.

नदीकाण्ड्य (न° + का°) m. N. pr. eines Zeitgenossen des Çākja-muni LALIT. 3. Lot. de la b. l. 126. SCHIEFNER, Lebensb. 250 (20). 304 (74). BURN. Intr. 138, N. 3. HIOURN-TSANG I, 457.

नदीकुक्कुटिका (न°, als loc. zu fassen, + कु°) f. संज्ञायाम् P. 6,3,9, Sch. नदीकूलप्रिय (न°-कूल + प्रिय) m. eine Rohrart (Freund der Flussufer), = बलवेतस GĀṬĀDU. im ÇKDr.

नदीन (न° + न) 1) adj. an Flüssen geboren, von einem Flusse herkommend; Beiw. von Pferden MBu. 7,3898. 8,200. R. 1,6,21 (24 GORR). An den beiden ersten Stellen kann das Wort wohl nicht so v. a. als vom Indus stammend bedeuten, da सैन्धव ausserdem erwähnt wird. — 2) m. a) der Sohn des Flusses, Bein. Bhiṣma's MBu. 4,1294. 5,78. 5033. — b) N. verschiedener Pflanzen: Terminalia Arguna W. u. A. (vgl. अर्जुन und नदीसर्ग) RATNAM. im ÇKDr. eine Rohrart, = पावनाल-

शरः Barringtonia acutangula (हिमाल) RĀGĀN. im ÇKDr. eine Kornart, = नदीनिष्पाव RĀGĀN. im ÇKDr. unter dem letzten Worte. — c) Antimon H. 1053. Suçr. 2,340,16. — 3) श्री f. Premna spinosa oder longifolia (अग्निमन्थ) RĀGĀN. — 4) n. Lotusblume WILS.

नदीतर (न° + तर) adj. über den Fluss setzend: प्लवानो नदीतराणां शकुनीनाम् KĀTH. ANUKR. in Ind. St. 3,459,8. In dem folgenden Worte das Setzen über den Fluss.

नदीतरस्थान (न° + स्थान) n. Landungsplatz: BUṬIRIPR. im ÇKDr. Nach WILS. auch °तरस्थल.

नदीत (नदी + त) m. N. pr. eines Bodhisattva VJUTP. 22.

नदीदारु (न° + दारु) m. Flusszoll, Flussabgabe (im Lande der ostlichen Völker) P. 6,3,10, Sch.

नदीधर (न° + धर) adj. den Fluss (die Gaṅgā) tragend, Beiwort Çiva's ÇIV.

नदीन (नदी + इन) m. 1) Meer TRIK. 1,2,10. Varuṇa, der Gott des Meeres UTTARANAISHADHA im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Sohnes des Sahadeva und Vaters des Gajatsena HARIV. 1516.

नदीनिष्पाव (न° + नि°) m. eine Kornart (कर्तुनिष्पाव, कर्तुर, नदीन) RĀGĀN. im ÇKDr.

नदीपङ्क (न° + पङ्क) m. n. ein morastiges Flussufer R. 3,37,5.

नदीपति (न° + पति) m. Herr der fließenden Wasser VS. 24,34. Beiw. des Meeres R. 3,39,39. 6,1,44. N. des Meeres 5,32,41. 6,112,64. Auch übertr. auf Meerwasser ÇAT. Br. 5,3,4,10. KĀT. ÇR. 15,4,30.

नदीपूर (न° + पूर) m. ein aus seinem Bett getretener Fluss AMAR. 62.

नदीभव (न° + भ°) n. Flusssalz H. 941.

नदीमातृक (न° + मातृ) adj. durch Flüsse genährt, mit Flüssen versehen (von einem Lande) AK. 2,1,12. H. 933. VJUTP. 128. Davon nom. abstr. °ता f. KULL. zu M. 7,212. — Vgl. देवमातृक.

नदीमुख (न° + मुख) 1) n. Flussmündung MBu. 8,2681. RAGH. 17,54. — 2) eine Getreideart: इन्द्रकैर्धैर्ययति धान्यैर्य च नदीमुखैः MBu. 2,1831; vgl. नन्दिमुख und नन्दीमुख.

नदीवङ्क (न° + वङ्क) m. Flussbiegung ÇABDAM. im ÇKDr.

नदीवट (न० + वट) m. ein best. Baum, = वटी RĀḠAN. im ÇKDn.

नदीवत् (न० + वत् von वट) adj. die fließenden Wasser einschliessend, von Vṛtra RV. 1, 52, 2. 8, 12, 26.

नदीश (नदी + ईश) m. der Herr der Flüsse, das Meer H. 1073. PAÑ-
KAT. II, 27.

नदीज्ञ (नदी + ज्ञ) adj. geschickt, erfahren (der sich im Flusse badet, die gefährlichen Stellen desselben kennt) P. 8, 3, 89. H. c. 90. ततः समा-
ज्ञापयदाशु सर्वानानागिनस्तद्विषये नदीज्ञान् RAGH. 16, 75. अतिनदीज्ञः क-
लासु DAÇAK. 180, 14. Nach PUṆḌARIKĀKṢHA zu BHATT. = नद्यवगाहनदत्त, नदीज्ञानकुशल; nach PURUṢHOTTAMA = नदीज्ञ mit den Flüssen vertraut; als Beleg wird die Stelle ततो नदीज्ञान्यधिकान्गिरिज्ञान् u. s. w. aus BHATTI im ÇKDn. angeführt. — Vgl. निज्ञ, निज्ञात.

नदीसर्ज (न० + सर्ज) m. Terminalia Arguna W. u. A. (s. घर्जुन) AK. 2, 4, 2, 25. — Vgl. नदीज.

नदश्य (1. न + दृ०) adj. unsichtbar; davon nom. abstr. ०त्व n. Unsicht-
barkelt: नदश्यत्वमात्पुनः PADMA-P. in Verz. d. Oxf. II. 11, b, 14 v. u.

नदेयी f. wohl nur eine falsche Form für नादेयी (: भूमिजम्बु) ÇABDAK.
im ÇKDn.

नद्ध s. u. नक्त.

नद्धव्य partic. fut. pass. von नक्त P. 8, 2, 34, Sch.

नद्धि (von नक्त) f. das Binden: पक्षस्य धृत्यै पक्षस्य वर्सनद्धौ AIT. Bb. 1, 11.

नद्धी (von नद्ध und dieses von नक्त) f. P. 3, 2, 182. Vop. 26, 68. ein
lederner Riemen AK. 2, 10, 31. H. 913.

नद्याघ्र (नदी + घ्राघ्र) m. eine best. Pflanze, = समष्टिता RĀḠAN. im
ÇKDn.

नैनन्दरु UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 99. f. Decl. Vop. 3, 65. des Mannes Schwester H. 334. ÇABDAR. im ÇKDn. Verz. d. Oxf. II. 188, b. — Vgl. नना-
न्दरु.

ननौ f. vertrauliche Bez. für Mutter (entsprechend तत Vater) NIK. 6,
6. कारुण्कं ततो भियगुपलप्रतिणी नना RV. 9, 112, 3. Unter den Syno-
nymen von वाच् Rede NAIGH. 1, 11.

ननाननतायिन् neben वनाननतायिन् Iud. St. 2, 28, N.

नैनान्दरु UNĀDIS. 2, 99. f. des Mannes Schwester AK. 2, 6, 1, 29. H.
334. ननान्दरि स्याज्ञी भव RV. 10, 85, 46. ननान्दपति oder ननान्दुःपति
P. 6, 3, 24, Sch. — Vgl. ननन्दरु; die späteren Synonyme नन्दिनी und
नन्दा zeigen, dass man das Wort auf नन्द zurückführte.

ननु (1. न + नु) indecl. 1) verstärktes न nicht: नाद्य शत्रुं ननु पुरा वि-
वित्से RV. 10, 34, 2. उग्रं ते पातो नन्वा हर्षधे 84, 3. AV. 11, 4, 25. — 2)
fragend nonne, wofür fast immer auch das unbetonte deutsche ja (in
einer Antwort doch wohl) gesetzt werden kann: नन्वत्रात्तरेण शुश्रुम
ÇAT. Bb. 1, 6, 4, 11. viell. AV. 2, 1, 4. लोकौ दिवं समालक्ष्य उदासीना भवेन्न-
नु MBh. 13, 313. नन्वुक्ते ते प्रियः DAÇ. 2, 30. ननु उष्कृतिनं पापं न कश्चि-
दनुकम्पते R. GORR. 2, 53, 34. 28. 3, 35, 75. 35, 37. 5, 81, 41. ननु मम प्रत्यक्षं
न गता MĀKĀH. 147, 22. BHARTṚ. 1, 51. 2, 85. 92. ÇĀK. 23, 14. 29, 7. 30, 9.
39, 13. 53, 22. 100, 23. 105, 14. MĀLAY. 29, 23. RAGH. 1, 60. 3, 45. ÇRUT. 20.
28. कस्याप्यतो हृद्यते नन्वेतन्मम AMAR. 53. 67. PRAB. 13, 2. BHĀG. P. 3, 9,
1. 11, 17. पतिर्भवद्विधो यासो प्रजया ननु ज्ञायते 14, 11. DAÇAK. in BRNF.
Chr. 181, 10. 187, 21. SĀH. D. 4, 10. ननु नामाकृमिष्टा किल तव N. 12, 12.

IV. Theil.

11, 4. R. 4, 34, 20. 6, 95, 3. mit einem imperat. doch: ननूच्यताम् man
sage doch MĀKĀH. 175, 25. ÇĀK. 4, 4. 88, 7. VIKR. 30, 16. KUMĀR. 4, 32.
ÇĀC. 9, 61. Das Verbum fin. bewahrt nach ननु den Ton in einer Frage,
die einer Bitte um eine Einwilligung gleichkommt, P. 8, 1, 43. ननु ग-
च्छामि भोः ich kann doch wohl gehen? Sch. नन्वस्तु ja, wenn auch
eingeräumt wird, dass — ist — तथापि Schol. zu KAP. 1, 2. ननु मा भूत्
ja, wenn auch eingeräumt wird, dass — nicht ist — तथापि Schol. zu
KAP. 1, 3. ननु in einer Antwort mit einem praes., obgleich von einer
Vergangenheit die Rede ist, P. 3, 2, 120. अत्रार्थिः किम् ननु करोमि भोः
habe ich es denn nicht gemacht? ich habe es ja gemacht Sch. 8, 1, 43.
Sch. करोमि ननु 2, 93, Sch. ननु in Verbindung mit einem interrog.
pron.: ननु को भवान् wer bist du doch? MĀKĀH. 174, 12. ननु कथं दुःख-
करणेभ्यः सुखोत्पत्तिः SĀH. D. 23, 3. 26, 8. 13. ननु तथापि कथम् 27, 3. न-
नु तर्हि कथम् 14. Schol. zu ÇĀIM. 1, 2. Nach GILD. soll ननु न MBh. 108
= ननु sein, was uns nicht zusagen will; eher würden wir in विगणय-
ज्ञात्मना noch eine Negation annehmen. — Die Lexicographen geben
folgende Bedeutungen an: प्रश्न AK. 3, 4, 22, 10. MRD. avj. 41. 45. अनुप्र-
श्न MRD. परिप्रश्न H. an. 7, 31. अवधारण, अनुज्ञा, अनुनय, आमन्त्रण AK.
H. an. MRD. आनेप, प्रत्युक्ति, वाक्यारम्भ H. an. अधिकार, परकृति, वि-
नियरु. संघम MRD. ननु = उत्प्रेतलंकारव्यञ्जक KĀVYAKĀNDRIKĀ im ÇKDn.
ननु च bei Erhebung eines Widerspruchs (विरोधेति) AK. 3, 5, 14. H.
1542. ननु च कः शब्दः ist denn etwa kein Wort? Sch. nach MRD. avj.
16 wird ननुच प्रश्नद्वेषेति: gesetzt; hiernach wird man H. an. 7, 54 statt
ननु प्रश्ने च द्वेषेति zu lesen haben ननुच प्रश्ने द्वेषेति.

नन्तर (von नम्) nom. ag. gramm. umbiegend (einen Dentalen in ein-
nen Cerebralen) RV. PRĀT. 1, 17. 5, 24.

नैत्त्व (wie eben) adj. zu beugen: यो नन्वान्यनम्योर्ज्ञसा RV. 2, 24, 2.

नन्द, नन्दति (in gebundener Rede auch med.) DHĀTUP. 3, 30. ननन्द.
नन्दित्यति, अनन्दित्: befriedigt sein von, vergnügt sein, sich freuen
über (instr., seltener abl.): सर्वे नन्दति यशसागतिनं सभासाहेन सख्या स-
खायः RV. 10, 71, 10 (AIT. Bb. 1, 13). अनन्दत्सर्वमाप्नोत् PAÑKAV. Bb. 24,
18, 6. नन्दाम शब्दः शतम् TAITT. ĀR. 4, 42, 32. AR. 1, 6. MBh. 3, 1076.
13888. R. 1, 10, 28. 2, 43, 11. 34, 40 (41 GORR.). 56, 33. 105, 22. R. GORR. 2,
2, 32. 5, 11. 15. 53, 26. RAGH. 2, 22. 4, 3. NAVAR. 9 in HARD. Anth. 3. BHĀG. P.
1, 8, 36. 3, 3, 13. BHATT. 15, 28. यथा रविर्गथा सोमो यथेन्द्रे वरुणो यथा ।
नन्दत्यद्या श्रिया चैव तथा त्वं नन्द R. GORR. 2, 11, 19. 20. कस्तव्या सुखि-
ना राज्ञश्च हृष्यति न नन्दति 3, 45, 3. RAGH. 3, 11. 23. कञ्चिन्नन्दसि कल्या-
णि स्वभर्तुर्मुखदर्शनात् MĀK. P. 16, 54. med. MBh. 5, 1899. 13, 745. —
caus. नन्दयति erfreuen: नन्दयतीव मे मनः AR. 10, 38. MBh. 4, 1068.
R. 2, 14, 44. 24, 34. R. GORR. 2, 3, 39. 17, 10. 15. 4, 22, 6. 6, 104, 6. ÇĀK. 78.
KATHĀS. 3, 75. 9, 89. 22, 22. BHĀG. P. 3, 3, 16. 6, 14, 25. MĀK. P. 26, 34. 88.
RĀḠA-TAR. 1, 147. BHATT. 2, 16. med. MBh. 1, 7795. 7, 2828. MĀK. P. 26,
39. नन्दित R. GORR. 1, 79, 40. 2, 3, 31. RAGH. 9, 52. RĀḠA-TAR. 3, 305. —
intens. नानन्द्यते P. 6, 4, 24, Sch. — Der Anlaut geht nicht in ण über
DHĀTUP. Vop. 8, 43.

— अनु Freude finden an (acc.) GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 48.

— अभि 1) gefallen: यन्मे कोस्ति नाभिन्नन्दति AV. 9, 2, 2. — 2) Ge-
fallen finden an, sich freuen über, seine Freude haben an, seine Freude

zu erkennen geben über (acc.): गत्वा पुनरायाभिनन्दन् AV. 19, 8, 3. प्रत्युप-
स्थितमूत्रन्तु मैथुनं यो ऽभिनन्दति Suçr. 2, 525, 4. (पः) तत्तत्प्राप्य शुभाशुभम् ।
नाभिनन्दति न द्वेष्टि BHAG. 2, 57. जीवितं मरणं चैव नाभिनन्दन् च द्विपन्
MBh. 1, 4606 मरणं नाभिनन्देत् जीवितं नाभिनन्देत् M. 6, 45. लब्धं दृष्ट्वा
नाभ्यनन्दन्विपुलं वा धनागमम् । पुत्रं प्रथमं लब्ध्वा जननी नाभ्यनन्दत ॥
R. 2, 48, 4. यथा च स्वाभिनन्दामि बध्यन् नौमसंवृताम् । तथा भूयो ऽभिनन्दि-
ष्ये ज्ञातपुत्रा गुणान्विताम् ॥ MBh. 1, 7358. R. 3, 68, 26. 5, 23, 10. Çāk. 106,
4. तत्किमिदानीमात्मानं पूर्णमनोरथं नाभिनन्दामि 3, v. l. Bhāg. P. 4, 18,
41. 3, 20, 19. 25, 12. 5, 14, 45. नाभ्यनन्दत तान् (पुत्रान्) MBh. 1, 3710. य-
योर्जन्मन्यदे विश्वमभ्यनन्दतमुनिर्वतम् sich freute Bhāg. P. 4, 1, 52. दैवकृ-
ता बहुबुद्धयो विनश्यति स्थत्वाधयो ऽपि विधिरक्षिता अभिनन्दति Pañ-
kā. 246, 7. pass.: भूभुजो ऽभ्यस्तलोभस्य श्रोः केशिनाभिनन्यते Rāga-
tar. 5, 187. सानन्दमभिनन्दितविक्रमः । राजपुत्र्या Vid. 275. — 3) Ver-
langen haben nach: एतच्छ्रेयो मे ऽभिनन्दति Muṇḍ. Up. 1, 2, 7. ग्रामे गृहे
वा यद्व्यं पारक्यं विज्ञेयं स्थितम् । नाभिनन्दति नित्यं ते नराः स्वर्गगमि-
नः ॥ MBh. 13, 6655. — 4) Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: ततो
ऽभ्यगच्छत्सकुसा मन्दपला ऽपि — अथ ते सर्व एवैनं नाभ्यनन्दस्तदा सुताः ॥
MBh. 1, 8448. 13, 1499. Anā. 1, 9. N. 3, 32. R. 1, 9, 44. प्रविशन्तमयोध्यायां न
कश्चिदभिनन्दति 2, 59, 13. Ragh. 3, 68. 7, 66. 68. Çāk. 71, 13. 106, 8. Kathās.
15, 130. 16, 4. Vid. 329. Pañkā. 57, 15. Amar. 39. med. MBh. 3, 1865. 3019. 13,
3581. R. 2, 54, 18. R. Gorr. 1, 52, 8. Bhāg. P. 4, 25, 32. 6, 7, 7. pass.: पु-
रंदरश्रीः पुरुमुत्पताकं प्रविश्य पैरिभिनन्यमानः Ragh. 2, 74. Rāga-Tar.
3, 115. Vid. 146. श्वकपुरोक्षिताचार्यराशीर्भिरभिनन्दितः Jāg. 1, 331. स-
र्वभिनन्दिता Kathās. 18, 84. Vid. 259. ad Çāk. 191. sich verabschieden
bei (acc.): आशीर्भिरभिनन्द्यैताञ्जगमुर्नगरमेव हि MBh. 1, 5751. West.
stellt dieses Beispiel zum caus. Mit n Jmd unfreundlich empfangen,
zurückstoßen: न च मां सो ऽभ्यनन्दत MBh. 14, 134. Bhāg. P. 4, 8, 9. act.
27, 28. तेनाभ्यनभिनन्दिता Ragh. 12, 35. — 5) Jmd beloben, Jmd seine
Zufriedenheit zu erkennen geben: अचिन्त्यं शीलगुप्तानां चरित्रं कुलयो-
षिताम् । इति चाभिनन्दन्स्तामुपवेशां समासदः ॥ Kathās. 4, 83. तदुद्धा सा-
ध्वीं तामभ्यनन्दताम् 86. गान्धर्वेण विवाहेन वक्ष्या राजर्षिकन्यकाः । श्रूयते
परिणीतास्ताः पितृभिश्चाभिनन्दिताः ॥ Çāk. 71. — 6) Etwas gern anneh-
men, sich einverstanden erklären mit; mit n zurückweisen, verschmä-
hen, nichts wissen wollen von: यदपो ऽनभिनन्दतो ऽभ्यवयान् Pañkā.
Br. 5, 9, 8. ततोयं नाभ्यनन्दत MBh. 14, 1605. 2731. R. 2, 70, 21. तां
पूजां नाभ्यनन्दत्सः MBh. 5, 7505. 1, 3672. नाभ्यनन्दद्वयो धातुः 2, 1988. 3,
2287. 2288. 17, 17. Sund. 3, 12. R. Gorr. 2, 71, 20. 3, 44, 11. Çāk. 24, 1.
Hit. IV, 4. Bhāg. P. 4, 10, 31. Mār. P. 14, 63. नाभिनन्दे नृपते प्रेषमेतम्
MBh. 2, 1989. अभिनन्दस्व गच्छेयम् willige ein, dass ich gehe R. 4, 10, 33.
अभिनन्दित Kathās. 4, 17. Vid. 232. 274. सम्यक्प्रणिहितं कार्यं पृष्टः स-
न्नाभिनन्दति geht nicht zu, räumt nicht ein M. 8, 54. — Vgl. अभिनन्द
fgg. — caus. erfreuen: मातरं चाभिनन्द्य R. 2, 107, 10.

— प्रत्यभि Jmdes Gruss erwidern, mit dem acc. der Person: अभिवा-
द्य — विप्राश्च तैश्च प्रत्यभिनन्दितः MBh. 13, 7721. willkommen heißen
Çāk. Ch. 108, 1 (die andere Recension hat अभिनन्य).

— समभि Jmd beglückwünschen: समभिनन्दिता मन्त्रिभिः Kathās. 21, 148.

— आ sich freuen Glr. 11, 10. आनन्दितारस्त्वां दृष्ट्वा BHATT. 22, 14. (आ-
नन्दति Draup. 7, 7 ist eine falsche Lesart.) — caus. erfreuen, beseligen

Taitt. Up. 2, 7. (दाउः) यथाशास्त्रं प्रयुक्तः सन्सदेवासुरमानवम् । जगदानन्द-
येत्सर्वमन्यथा तत्प्रकोपयेत् ॥ Jāg. 1, 355. Çāk. Ch. 157, 4. Vid. 332. P.
5, 4, 63, Sch. BHATT. 15, 29. 21, 12. आनन्दित HAMV. 2448. Amar. 23, 54.
— med. sich vergnügen (mit einem Weibe) PRAÇNOP. 4, 2. — Vgl. आ-
नन्द u. s. w.

— परि caus. hoch erfreuen: कथाभिः परिनन्य तान् MBh. 15, 522.

— प्रति 1) Jmd freudig begrüßen, gern empfangen, Jmd seinen Gruss
(auch beim Abschied), Gegengruss, entbieten, an Jmd freundliche Worte
richten, Jmd seine Zufriedenheit, Gewogenheit, Ergebenheit an den Tag le-
gen: मां देवा प्रतिनन्दति रात्रिं धेनुमुपायतोम् AV. 3, 10, 2. कृद्धिः प्रजाः प्र-
ति नन्दति सर्वाः 9, 1, 1. Kath. 37, 1. पुरस्तादात्तं सर्वाः प्रजाः प्रतिनन्दति
TBr. 2, 3, 9, 5, 7, 9, 4. Çat. Br. 12, 9, 5, 7. यथावयः कुत्रन्सर्वान्प्रतिनन्दति पाण्ड-
वाः MBh. 5, 1806. R. 2, 81, 15 (Gorr. 82, 14). Ragh. 1, 57. अस्मान्कृत्वा प्रदत्ति-
णाम् । प्रतिनन्य तथाशीर्भिर्निर्वतधे यथागृहम् MBh. 1, 5749. प्रजाः सर्वाः
प्रतिनन्य विसर्जयेत् M. 7, 146. MBh. 4, 2163. R. Gorr. 2, 13, 22. 4, 4, 8. रावणं
जयशब्देन प्रतिनन्य विनिर्गता 6, 5, 15. Bhāg. P. 3, 10, 1. 21, 48. नदति
परुषं ऐयनाः शिवाः क्रोधात्ति दारुणम् । भृगेन्द्राः प्रतिनन्दति (प्रतिनन्दति
wäre gegen das Metrum) MBh. 12, 5776. स एव हि यदा तुष्टा वचसा प्र-
तिनन्दति 13, 426. आदित्यो वरुणः u. s. w. प्रतिनन्दति भूमिदम् 3150. स्तु-
वंश प्रतिनन्दश्च 7661. प्रतिनन्य शिवेन तम् 7, 756. Bhāg. P. 4, 9, 18. 6, 4,
3. med. MBh. 3, 2999. 5, 7340. 16, 132. R. 1, 34, 53. pass.: वर्धर्विधात्रा
प्रतिनन्यते स्म कल्याणि वीरप्रसया भवेति Kumāras. 7, 87. प्रतिनन्दित
MBh. 5, 7100. 14, 1531. 2604. शिवेन प्रतिनन्दिताः 15, 1001. पित्राप्रति-
नन्दिता zurückgestossen Bhāg. P. 4, 4, 3. — 2) Etwas gern annehmen,
mit Dank entgegennehmen; eine Rede, einen Rath annehmen; mit n
nichts wissen wollen von Etwas: पूजयेदशनं नित्यमद्याच्चैतद्वक्तुसमम् ।
दृष्ट्वा कृप्येत्प्रसीदेच्च प्रतिनन्देच्च सर्वशः ॥ M. 2, 54. न चेदकैकशा राज-
ह्मीकावः प्रतिनन्दसि MBh. 1, 3673. प्रतिनन्य स तां पूजाम् 7253. घासनं
सलिलं पाप्यं प्रतिनन्दामि ते 14, 230. प्रतिनन्य कथाम् R. 1, 37, 1. प्रतिन-
न्दाम ते वाक्यं सर्वं चैव MBh. 4, 1137. 1143. 3, 2278. 2279. Bhāg. P. 4, 7,
49. 3, 29, 6. 4, 20, 34. 6, 14, 8. — caus. erfreuen: प्रतिनन्द्य माम् MBh. 3,
16444. 5, 4753. Kām. Nitik. 8, 87.

— संप्राति Jmd freudig begrüßen, willkommen heißen: ताभ्यां संप्र-
तिनन्दितः MBh. 10, 475.

— वि sich freuen: सा तत्र पूजमाना वै दमयन्ती व्यनन्दत MBh. 3, 2607.

नन्द (von नन्द) oxyt. P. 6, 2, 14, Sch. 1) m. a) Lust ÇANDAR. im ÇKDr.

VS. 20, 9. AV. 10, 2, 9. — b) eine Art Flöte Saṃhitā. im ÇKDr. — c)

N. einer der beiden Trommeln des Juhishthira MBh. 7, 1032. —

d) N. eines der 9 Schätze des Kuvera Tris. 1, 1, 79. Med. d. 6, 7. —

e) Bein. Vishnu's MBh. 13, 7008. — f) N. pr. eines Wesens im Gefol-

ge von Skanda MBh. 9, 2566. 2567. — g) N. pr. einer buddh. Gottheit

Lalit. ed. Calc. 4, 15. Foucaux und eine andere Stelle der Calc. Ausg.

haben statt dessen नन्दन्. — h) N. pr. eines Nāga (vgl. नन्दक) MBh. 5,

3628. Burn. Intr. 184. Lot. de la b. l. 3. Schiefner, Lebnab. 271 (41).

eines Nāgarāja Vjutr. 85. — i) N. pr. eines Mannes im Gefolge des

Daksha Bhāg. P. 4, 7, 25. — k) N. pr. eines Sohnes des Königs Dhṛ-

tarāshṭra (vgl. नन्दक) MBh. 1, 2731. 4544. 8, 2446. — l) N. pr. eines

Bruders des Çākjamuni (vgl. नन्दक) Vjutr. 92. LIA. II, Anh. II. Schief-

nes, Lebensb. 265. 266 (35. 36). — m) N. pr. eines Sohnes des Vasudeva VP. 439. Buig. P. 9, 24, 47. — n) N. pr. eines Kuhhirten, des Pflegevaters von Kṛṣṇa und, wie es scheint, auch der Durgā: नन्दगोपकुले जाताम् (दुर्गाम्) MBu. 4, 179. नन्दगोपकुलोद्भवे (दुर्गे) 6, 799. HARIV. 3316. 3328. 3376. 3383. 10236. VP. 806. 809. PAÑĀT. 15, 2. Gīt. 1, 1. 6, 12. नन्दात्मनः Bein. Kṛṣṇa's 8, 11. नन्दगोपकुमारः desgl. Buig. P. 1, 8, 21. — o) N. pr. eines Auführers der Sātvata Buig. P. 1, 14, 32. — p) N. pr. eines Königs von Pāṭaliputra und Stifters einer nach ihm benannten Dynastie, die durch Kāndragupta vom Throne gestossen wurde. MBD. LIA. I, 501. KATHIS. 2, 2. 45. 4, 71. VP. 467. fg. PAÑĀT. V, 38. 223, 3. HIT. III, 60. BURN. Intr. 359. HIOUEN-TSANG I, 427. WASSILJEV 47. — q) N. pr. eines buddh. Paṇḍita Vjutr. 90. eines juristischen Autors; s. नन्दपण्डित. — r) N. pr. eines Berges Buig. P. 5, 20, 21. °पर्वत Kām. Ntris. 1, 4. Vgl. नन्दिगिरि. — 2) नन्दा f. a) Wonne, personif. die Gemahlin Harsha's (vgl. नन्दि 3) MBu. 1, 2597. Glück H. an. 2, 227. — b) ein kleiner Wassertopf (vgl. नन्दिका) TRIK. 2, 9, 7. H. an. MBD. — c) des Mannes Schwester (नानन्दर) ÇANDAR. im ÇKDn. — d) N. einer der 7 oder 3 Kumārī oder kleinen Fahnenstöcke an Indra's Banner: नन्दोपनन्दसंज्ञे VARĀH. BṢH. S. 42 (43), 39. Nach dem Schol. नन्दा und उपनन्दा. — e) Bez. dreier günstiger Tithi (der 1sten, 6ten und 11ten; vgl. नन्दिका) H. an. MBD. VARĀH. BṢH. S. 99, 2. BHATTOTPA. zu 93, 11. — f) Bein. der Gauṛī H. c. 57. MBD. einer Form der Dākṣhāṇī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 1. — g) N. pr. einer Apsaras HARIV. LAGL. II, 481. Die Calc. Ausg. liest 14163 statt dessen काम्या. — h) N. pr. der ältesten Tochter Vibhishana's R. 5, 35, 12. — i) N. pr. eines mit Çākjamuni in Berührung gekommenen Mädchens BURN. Intr. 386. FOUCAUX in LALIT. 237, N. 3. नन्दी SCHIEFFER, Lebensb. 244 (14). — k) N. pr. der Mutter des 10ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī H. 40. — l) N. pr. einer Gemahlin Gopālavarma's RĪGĀ-TAN. 5, 244. — m) N. pr. eines Flusses (ofters neben अष्विनन्दा; vgl. नन्दातीर्थ) MBu. 1, 7818. 3, 8323. 9968. 7, 2092. fg. 13, 7654. Buig. P. 5, 20, 10. 7, 14, 32. 8, 4, 23. Dies ist bei Alakā, Kuvera's Stadt, vorbei 4, 6, 22. 24. — 3) f. नन्दी a) N. eines Baumes, Cedrela Toona Roxb., Suçr. 1, 219, 19. 2, 391, 6. Vgl. नन्दीवृक्ष. — b) Bein. der Durgā Dvī-P. im ÇKDn. — c) N. pr. der Stadt Indra's (अमरावती) WILS. — Vgl. अ०, अलकानन्दा, गोमन्दा.

नन्दक (wie oben) proparox. derjenige, von dem man Freude erwartet, P. 3, 1, 150, Sch. f. नन्दका P. 7, 3, 45, VArtt. 4, Sch. 1) adj. a) seine Freude an Etwas habend, Gefallen findend an: देवतास्तव० MBu. 13, 7662. — b) erfreuend, insbes. das Geschlecht —, die Familie erfreuend (vgl. नन्दन); = कर्षक und कुलपालक(!) H. an. 3, 55. MBD. k. 109. — 2) m. a) Frosch (vgl. नन्दन) TRIK. 1, 2, 26. — b) N. von Kṛṣṇa's Schwert AK. 1, 1, 24. H. 222. H. an. MBD. MBu. 5, 427. HARIV. 2402. 7320. in Hiraṇyakaçipu's Händen 12736. — c) N. pr. eines Nāga (vgl. नन्द) MBu. 5, 8627. — d) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2570. — e) N. pr. eines Sohnes des Königs Dhṛtarāṣṭra (vgl. नन्द) MBu. 1, 6983. 6, 2818. — f) N. pr. eines Çākja (vgl. नन्द) SCHIEFFER, Lebensb. 266 (36). — g) N. pr. eines Stiers PAÑĀT. 8, 16. — h) N. pr. eines Dorfes RĪGĀ-TAN. 5, 85. 108. — Nach ÇKDn. und WILS. ausser-

dem: Freude, Wonne (आनन्द) und N. pr. des Pflegevaters von Kṛṣṇa (s. नन्द 1, n). — 3) f. नन्दिका a) ein kleiner Wassertopf (vgl. नन्दा) ÇANDAR. im ÇKDn. — b) Bez. dreier Tithi (der 1sten, 6ten und 11ten) ÇKDn. und WILS. Nach dem Tithitattva die 6te Tithi ÇKDn. Vgl. नन्दा. — c) N. von Indra's Spielplätze ÇANDAR. im ÇKDn.

नन्दकि m. langer Pfeffer ÇANDAR. im ÇKDn.

नन्दकिन् (von नन्दक 2, b) m. der Besitzer des Nandaka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's MBu. 13, 7056.

नन्दकिशोर (नन्द + कि०) m. N. pr. eines Gelehrten, der ein Supplement zum Mugdhabodha verfasst hat, COLEBR. Misc. Ess. II, 46.

नन्दगोपिता (नन्द + गो० oder von नन्दगोप Nanda, der Kuhhirt, f. N. einer Pflanze (s. रास्ना) ÇANDAR. im ÇKDn.

नन्दशु (von नन्द) m. Freude ÇANDAR. im ÇKDn.

नन्दन (vom caus. von नन्द) P. 3, 1, 134. VOP. 26, 29. das anlautende n wird im comp. niemals ण nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) adj. f. घ्रा (vgl. P. 7, 1, 1, Sch. 7, 3, 44, Sch.) erfreuend H. an. 3, 385. MBD. n. 80. पुष्पमनुत्तमम् — मनसो मम नन्दनम् MBu. 3, 11073. 7, 3987. मनोहृदय० 3, 11564. 1, 4786. Hīp. 1, 42. R. 4, 26, 21. VARĀH. BṢH. S. 8, 47. HIT. I, 68. II, 6. कुलनन्दन VRT. in LA. 1, 15. कुलनन्दना PAÑĀT. 187, 4. — 2) m. a) Sohn (den als Vater —, die als Mutter erfreuend) TRIK. 3, 3, 244. fg. H. 541. H. an. MBD. राज० JĀGĀ. 1, 274. पाण्डु० Hīp. 1, 4, 4, 56. N. 20, 13. माद्रि० (mit verkürztem Auslaute des Versmaasses wegen) MBu. 2, 1116. 3, 19. रुचिगणि० 708. राजर्षि० R. GORR. 2, 120, 16. RAGH. 3, 41. Buig. P. 4, 24, 79. नन्दना f. Tochter H. 542. — b) Bein. Vishṇu's (der Erfreuer) MBu. 13, 7005. — c) Bein. Çiva's MBu. 13, 1189. — d) Frosch (vgl. नन्दक, ÇANDAR. im ÇKDn. — e) eine best. Pflanze mit giftiger Frucht H. 1197 (nach dem Schol. m. f.). Suçr. 2, 251, 19. — f) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2540. — g) N. pr. eines Siddha Buig. P. 4, 6, 34. — h) N. pr. einer buddh. Gottheit LALIT. 7 (hier hat die ed. Calc. नन्द). 8 (ed. Calc. 6, 19). 401. — i) bei den Ġaina N. pr. des 7ten unter den 9 weissen Bala H. 698. — k) N. pr. eines Berges Buig. P. 5, 20, 21. KĀLĪKĀ-P. 81 ÇKDn. — l) N. des 26sten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BṢH. S. 8, 38. — m) N. einer best. Tempelform VARĀH. BṢH. S. 35, 17. नन्दन इति षड्भौम द्वात्रिंशत् (हस्तान्) षोडशाण्डयुनः 22. — 3) n. a) N. pr. eines Haines der Götter (insbes. Indra's) AK. 1, 1, 41. TRIK. 1, 1, 61. 3, 3, 244. H. 178. H. an. MBD. MBu. 3, 3065. 10958. 5, 352. 7, 2127. 13, 4865. N. 26, 34. INDR. 2, 8. ARĠ. 4, 45. HARIV. 7462. 7468. 8048. R. 2, 91, 43 (GORR. 100, 44). 74 (GORR. 100, 75). 99, 10. 3, 49, 32. 6, 93, 24. LALIT. 33. 56. 83. KATHIS. 9, 20. VP. 169. Buig. P. 3, 23, 40. 5, 16, 15. °हुमाः KUMĀRAS. 2, 41. °वन R. 1, 14, 33. Vgl. नान्दन. — b) N. pr. eines Schwertes (असिख) R. 1, 29, 14; vgl. नन्दक 2, b. — c) N. eines Metrums (4 Mal — — — — —, — — — — —) COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XIII, 11). — d) nom. act. das Erfreuen oder Freude (vom simpl.): दुर्हृदामप्रकर्षाय सुहृदो नन्दनाय च MBu. 2, 988.

नन्दनक (von नन्दन) m. Sohn am Ende eines comp.: माद्री० MBu. 3, 10856.

नन्दनज (न० + ज) n. gelbes Sandelholz (im Hain der Götter gewachsen) RĪGĀN. im ÇKDn.

नन्दनन्दन (न^० + न^०) m. der Sohn (Pflegesohn) des Kuhhirten Nanda, Bein. Kṛṣṇa's ÇANDAR. im ÇKDa.

नन्दनन्दनी (न^० + न^०) f. die Tochter des Kuhhirten Nanda, Bein. der Durgā ÇANDAR. im ÇKDa. — Vgl. u. नन्द 1, n.

नन्दनमाला (न^० + मा^०) Bez. eines von Kṛṣṇa getragenen Kranzes (der Wonne verbrettende Kranz) ÇKDa. (इति दारकामाहात्म्ये कृष्ण-क्लिखिलासधृतविजुधर्मोत्तरम्).

नन्दर्त्त (von नन्द) UNĀDIS. 3, 127. 128. adj. erfreuend; m. Sohn; f. नन्दतो Tochter UGĒVAL. Nach UNĀDIVR. im SĀMESHITAS. m. Sohn; König; Freund ÇKDa. — Vgl. नन्दयत्त.

नन्दपण्डित (न^० + प^०) m. N. pr. eines juristischen Autors GILD. Bibl. 495. 496. STENZLER in der Vorrede zu seiner Ausg. des JĀGĒ. VI. = विनायकपण्डित Verz. d. B. H. No. 1092.

नन्दपाल (न^० + पाल) m. Bein. Varuṇa's (der Hüter des Schatzes Nanda nach WILS.) ÇANDAR. im ÇKDa.

नन्दपुत्री (न^० + पु^०) f. die Tochter des Kuhhirten Nanda, Bein. der Durgā TRIK. 4, 1, 53. H. c. 51. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दप्रयाग (न^० + प्र^०) m. N. pr. eines Ortes, wo zwei Flüsse, die in ihrem Namen das Wort नन्द enthalten, zusammenfließen, LIA. I, 50. Anh. XLV. Verz. d. Oxf. II. 149, a, 35.

नन्दबला (न^० + बल) f. N. pr. eines Mädchens, welches mit Çākjamuni in Berührung kam, BURN. Intr. 386. LALIT. 257, N. 3. SCHIEFNER, Lebensb. 244 (14).

नन्दमित्र (न^० + मित्र) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 49. Die Form des Namens steht nicht sicher.

नन्दपत्तै vom caus. von नन्द Schol. zu Uṇ. 3, 127. (नन्दर्त्त ist die Lesart des UGĒVAL.). VOP. 26, 165.

नन्दलाल m. N. pr. eines Mannes KSHITĀV. 36, 20.

नन्दवर्धन (न^० + व^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. II. 124, a.

नन्दशर्मन् (न^० + श^०) m. केशवजी^० N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 134.

नन्दातीर्थ (न^० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha (es ist wohl der Fluss Nandā gemeint) Verz. d. Oxf. II. 66, b, 3.

नन्दात्मज 1) m. (नन्द + आत्मज) der Sohn des Kuhhirten Nanda, Bein. Kṛṣṇa's ÇANDAR. im ÇKDa. Glt. 8, 11. — 2) f. आ die Tochter (आत्मजा) des Kuhhirten Nanda, Bein. der Durgā ÇKDa. WILS. Vgl. MBH. 4, 179. 6, 799. HARIV. 10236.

नन्दानिन्द्य RĪGĀ-TAR. 7, 1504 (1499 bei TROYER) nach TROYER N. pr. eines Mannes, aber die Worte नन्दानिन्द्यकुलोद्भवा besagen aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem untadelhaften Geschlecht des Nanda stammend.

नन्दापुराण (न^० + पु^०) f. das über die Nandā handelnde Purāṇa, Titel eines Upapurāṇa Verz. d. Oxf. H. 40, b, 32. 65, b, 9.

नन्दापनीप (von नन्दापन und dieses von नन्द) m. N. pr. eines Schülers des Bāṣkali VĪJU-P. in VP. 278, N. 12 und Verz. d. Oxf. H. 55, a, 8.

नन्दाश्रम (नन्द + आश्रम) m. N. pr. einer heiligen Einsiedelei MBH. 3, 7353.

नन्दाश्रुतीर्थ (न^० - श्रुद + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 40.

नन्दि (von नन्द) UGĒVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. 1) m. der Frohe, Bein. Viṣṇu's MBH. 13, 7015. Çiva's 1189. — 2) m. N. pr. eines Dieners des Çiva H. an. 2, 228. MRD. d. 6. वक्रतुण्डाय धीमहि तन्नो नन्दिः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 6. MBH. 13, 872. HARIV. 12265. R. 6, 37, 8. Vgl. नन्दिन्, नन्दिकेश्वर. — 3) m. N. pr. eines Gandharva MBH. 1, 4812. HARIV. 14157. — 4) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 25. — 5) Freude H. an. f. VARNAVIVREKA bei UGĒVAL. m. n. MRD. Zu belegen ist nur das f., so dass man auf die Vermuthung kommen könnte, dass in MRD. स्त्री statt ऽस्त्री zu lesen wäre. अतो मे भूयसी नन्दिर्देवमनुष्यसि MBH. 3, 4600. मातापित्रोर्नन्दिकरः 2, 740. माद्रीनन्दिकर der Mādrī Freude bereitend so v. a. der Mādrī Sohn (vgl. नन्दन) 3, 2000. नन्दिमायनाः BUĀG. P. 3, 24, 25. मुहूर्तो नन्दिर्वर्धनः 4, 16, 18. MBH. 3, 11831. 8, 3315. कैकोपीनन्दिर्वर्धन so v. a. der Kaikeji Sohn 4, 2231. R. GORR. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7. 92. 28. नन्दिविर्वर्धन 5, 31, 28. नन्दिकर und नन्दिर्वर्धन unter den Beinamen von Çiva MBH. 13, 1189. Nach ÇAVARANVĀMIN bei UGĒVAL. ist नन्दि auch = वृद्धि Wohlfahrt. Vgl. नान्दी. — 6) f. die personif. Freude als Tochter des Himmels (स्वर्ग) BUĀG. P. 6, 6, 6. als Gemahlin Kāma's und Mutter Harsha's VP. 85. Vgl. नन्दा a. — 7) Spiel, = ग्लूत II. an. m. n. (s. u. 5) = ग्लूताङ्ग MRD. — Nach WILS. m. Segensprecher; Sprecher des Prologs in einem Drama; vgl. नन्दिन्, नान्दी, नान्दिन्. — नन्दी s. u. नन्द.

नन्दिक m. 1) N. eines Baumes, Cedrela Toona Roxb. ÇANDAR. im ÇKDa. Vgl. नन्दी, नन्दीवृत्त. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दिन् Verz. d. B. H. No. 1330. Vgl. नन्दिकेश्वर. — 3) N. pr. eines Zuhörers des Çākjamuni VĀJUP. 32. LALIT. 3 (ed. Calc. 1, 17). des Hauptes des Dorfes Uruvilvā 257. 258. — नन्दिका s. u. नन्दक.

नन्दिकाचार्यतत्त्व (नन्दिक - आ^० + त^०) m. Titel eines medic. Werkes Verz. d. B. H. No. 941.

नन्दिकावर्त m. 1) = नन्द्यावर्त 1. LALIT. 390. — 2) eine best. Pflanze VARĀH. BṚH. S. 28. 8.

नन्दिकुण्ड (न^० + कु^०) m. oder n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBH. 13, 1746.

नन्दिकेश (नन्दिक + ईश) m. wohl = नन्दिकेश्वर und N. eines nach ihm benannten Heiligthums ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, a, 11.

नन्दिकेश्वर (नन्दिक + ईश्वर) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दि, नन्दिन् TRIK. 4, 1, 51. MRD. d. 6. HARIV. 10783. Verz. d. B. H. No. 1332. fg. Verz. d. Oxf. II. 184, a, 21. 44, b, 27. No. 137. = महाकाल, ग्रथिमुक्तिक BURN. Intr. 543. तीर्थ Verz. d. Oxf. II. 66, a, 43. पुराण 101, b. Verz. d. B. H. No. 451. Verz. d. Pet. H. No. 43. सं-हिता Verz. d. Oxf. II. 95, a, 35.

नन्दिनेत्र (नन्दि oder नन्दिन् + ने^०) n. Bez. eines Göttergebietes RĪGĀ-TAR. 1, 36.

नन्दिगिरि (न^० + गि^०) m. N. pr. eines Berges: माहात्म्य Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 74. Vgl. नन्द 1, r.

नन्दिगुप्त (नन्दि oder नन्दिन् + गुप्त) m. N. pr. eines Fürsten von Kāçmirā RĪGĀ-TAR. 6, 293.

नन्दियाम (नन्दि oder नन्दिन् + याम) m. N. pr. eines Dorfes (in der Nähe des heutigen Dauletābād nach COLBR. Misc. Ess. II, 431), wo Bharata nach Rāma's Verbannung seine Residenz aufschlug. MBH. 3, 15983. R. 4, 1, 38 (Gorr. 41). 2, 115, 2. 6, 82, 90. 91. RAGH. 12, 18. BHĀG. P. 9, 10, 36. Verz. d. Oxf. H. 73, a, No. 123.

नन्दिघोष (न° + घोष) m. 1) *Freudengeschrei*, = वन्दिघोष H. an. 4, 318. MED. sh. 32. रथैः सनन्दिघोषैश्च पृष्ठतः सो ऽनुगम्यते MBH. 13, 5288. स रथैर्नन्दिघोषैश्च पृष्ठतो ऋनुगम्यते 5311. सनन्दिघोषा (मानन्दघोषा GORR. 97, 18) कल्याणो गुहो नावमुपाहरत् R. 2, 89, 13. — 2) der Name von Arjuna's Wagen TRIK. 2, 8, 48. H. c. 137. H. an. MED. — Vgl. नान्दीघोष.

नन्दितरु (न° + तरु) m. = धव *Grislea tomentosa* Roxb. BHĀVPR. im ÇKDR.

नन्दितूर्य (न° + तूर्य) n. ein bei freudiger Veranlassung erschallendes musikalisches Instrument: °तूर्यायवाद्यन्त HARIV. 4033. 5724. MBH. 8, 402.

नन्दिदेव (न° + देव) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 8, 9. 36.

नन्दिन् (von नन्द oder नन्द) wandelt seinen Anlaut nie in न्ना um nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) adj. a) *Freude habend an*, am Ende eines comp.: युद्ध° MBH. 6, 16. 7, 3097. R. 6, 98, 18. VARĀH. BRH. S. 92, 9. — b) *erfreuend*, am Ende eines comp.: सुर° MBH. 1, 2616. मनोहृदय° 13, 4708. MĀKĪH. 178, 10. als Beiw. Çiva's MBH. 13, 1189. — 2) m. a) *Sohn* (Jmd als Vater erfreuend): भास्कार° MĀKĪH. 47, 21. — b) *der Sprecher des Prologs im Drama* H. 330. Vgl. नान्दिन्. — c) N. verschiedener Pflanzen: *der indische Feigenbaum* und *Thespesia populneoides* Wall. H. an. 2, 272. fg. MED. n. 81 (statt वनदुमे ist वृद्धुमे zu lesen). *Phaseolus radiatus* H. 1171. — d) N. einer best. Tempelform: नन्दीति च प्रयुक्तविस्तीर्णा: (von Hasta ist die Rede) | कार्यश्च सत्तौमो विप्रपिता ऽपिश्च विंशतिभिः || VARĀH. BRH. S. 33, 24. Vgl. नन्दिवर्धन. — e) oxyt. UóóVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva, = नन्दि, नन्दिकेश्वर TRIK. 4, 1, 50. H. 210. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 21. MBH. 12, 10223. HARIV. 10782. 12213. fgg. 12264. KUMĀRAS. 3, 41. KATHĀS. 1, 46. Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 103. श्राव्यः कनकानन्दी च गिरिकाव्या द्वितीयकः | सोमनन्दी तृतीयस्तु विज्ञेया नन्दिनस्त्रयः || GAṆABHEDA im VAHNI-P. ÇKDR. — f) N. pr. eines buddh. Heiligen und Lehrers WASSILJEV 74. 133 (an dieser Stelle in der deutschen Uebersetzung नन्द). eines Autors COLBR. Misc. Ess. II, 49. — 3) f. नन्दिनी a) *Tochter*: नन्दगोपस्य नन्दिनी HARIV. 10236. यदु° MBH. 14, 1841. N. 12, 5. 43. R. 2, 30, 31. 5, 13, 15. 37, 18. 56, 104. in der Anrede uneig. MBH. 3, 16151, 4, 278. — b) = ननान्दरु *des Mannes Schwester* H. 534. MED. ÇABDĀRĀVA bei UóóVAL. zu UNĀDIS. 2, 99. — c) ein N. der तुलसी *des Basilienkrautes* Verz. d. Oxf. H. 24, a. = त्रटामासी *Nardostachys Jatamansi* Dec. RATNAM. 69. — d) ein best. Parfum (रिणुका) RĪGĀN. im ÇKDR. — e) N. pr. einer mythischen Kuh (der Tochter der Surabhi) im Besitze des Vasiṣṭha MED. MBH. 1, 3923. fgg. 6663. fgg. RAGH. 1, 82. 2, 69. 3, 40. — f) N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2623. — g) Bein. oder eine Form der Durgā H. c. 57. MED. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 13. — h) N. pr. einer Localität MBH. 3, 8133. — i) Bein. der

IV. Theil.

Gaṅgā MED. ein anderer Name der Balagā oder Vāṇanāçā BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b. — Vgl. घागतनन्दिन्.

नन्दिनीतनय m. *der Sohn* (तनय) *der Nandinī*, Bein. Vjādi's H. 882. Eben so नन्दिनीसुत TRIK. 2, 7, 24.

नन्दिनीतीर्थ (न° + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 43.

नन्दिपुराण n. *das Purāṇa des Nandi* (des Begleiters von Çiva), Titel eines Abschnittes aus dem Kedarakalpa Verz. d. Oxf. H. No. 137. Führt auch den Titel नन्दीश्वरपुराण.

नन्दिमुख (न° + मुख) m. 1) wohl = नन्दीमुख (vgl. auch नदीमुख) eine Art Reis Suçā. 1, 24, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 116.

नन्दिमुखमुघोष (न° - मुख + मु°) wohl N. pr. eines Mannes: °मुघोषा-वदान Titel eines buddh. Werkes BURN. Intr. 216.

नन्दिरु (न° + रुद्र) m. wohl Çiva in einer heiteren, erfreuenden Form RĪGĀ-TAR. 1, 127.

नन्दिवर्ध m. = नन्दिवर्धन 2, c. R. 4, 71, 5.

नन्दिवर्धन (न° + वर्ध°) 1) adj. *Freude machend*, — *bereitend*: पट्टनाम् MBH. 5, 2937. गोपानाम् HARIV. 3681. सुहृद् MBH. 3, 11831. 8, 3315. BHĀG. P. 4, 16, 18. unter den Bein. von Çiva MBH. 13, 1189. TRIK. 4, 1, 45. II. c. 40 (falschlich नन्दीवर्धन!). MED. n. 236. — 2) m. a) *Sohn* MED. सुपुत्रे यममित्रघ्न कौणत्या नन्दिवर्धनम् R. GORR. 2, 99, 14. कैकेय्या न° 6, 112, 4. कैकेयो° MBH. 4, 2231. R. GORR. 2, 43, 7. 3, 41, 14. 4, 24, 19. 5, 31, 27. 6, 66, 7, 92, 28, 111, 45. Vgl. नन्दन. — b) *Freund* ÇABDAR. im ÇKDR. — c) *das Ende einer Monatshälfte* d. i. Vollmond oder Neumond MED. — d) N. einer best. Tempelform, = नन्दिन् VARĀH. BRH. S. 33, 17. — e) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Udāvasu, R. 4, 71, 5 (Gorr. 73, 4). VP. 390. BHĀG. P. 9, 13, 14. eines Sohnes des Ganaka VP. 466. des Udayāçva 467. LIA. I, Anh. xxxiii. — f) N. pr. einer Localität (viell. n.) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 69, b, Kap. 24.

नन्दिवारलक m. ein best. Fisch: °पावामत्स्यनिरालकानन्दिवारलकम-कारगर्गर्क° Suçā. 1, 206, 16. Vielleicht ist auch eine andere Trennung der Wörter anzunehmen.

नन्दिवृत्त (न° + वृत्त) m. N. eines Baumes, *Cedrela Toona* Roxb., AK. 2, 4, 2, 16 (ÇKDR. hat die Lesart नन्दीवृत्त vor Augen gehabt). ÇABDAR. im ÇKDR. Auch नन्दिवृत्तक m. ebend. — Vgl. नन्दीवृत्त.

नन्दिवेग (न° + वेग) m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 5, 2733.

नन्दिषेण (नन्दि + सेन) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2526 (नन्दिसेन). नन्दिषेणेश्वर n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, b, Kap. 53.

नन्दीक (?) m. *Mahn* H. c. 191.

नन्दीर m. ein kahlköpfiger Mann BHŪRIK. bei WILS.

नन्दीमुख (नन्दी viell. = नन्दि + मुख) 1) m. a) Bein. Çiva's (*Freude auf dem Gesichte habend*) MBH. 12, 10428. — b) ein best. Wasservogel Suçā. 1, 205, 13. viell. auch HARIV. 9583. — c) eine Reisart Suçā. 1, 196, 2. Vgl. नन्दिमुख, नदीमुख, नान्दीमुखी. — d) pl. eine Art Manen Pāṇi-janīja bei UóóVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. Vgl. नान्दीमुख. — 2) f. ṣ Schlaf: °ro- bei das Gesicht Freude zeigt) H. 312.

नन्दीवृत्त (नन्दी viell. = नन्दि + वृत्त) m. N. verschiedener Pflanzen:

= नन्दिवृत्त *Cedrela Toona* Roxb. AK. 2, 4, 16 (wie ÇKDn. hier liest).
Trik. 3, 3, 338. = मेषशृङ्गी Ratnam. 71. *Thespesia populneoides* 79. =
स्थाली Bñvapr. im ÇKDn. — Suçr. 1, 141, 10.

नन्दिश (नन्दि oder नन्दिन् + ईश) m. 1) N. pr. eines Wesens im Ge-
folge des Çiva, = नन्दिन् H. 210. dieser oder eine Form des Çiva ist
gemeint Rīgā-Tar. 1, 130. Auch nach Wilson ist das Wort ein N. Çi-
va's. — 2) ein best. Tact = नन्दिश्वर Sañgītrād. im ÇKDn.

नन्दिश्वर (नन्दि oder नन्दिन् + ईश्वर) m. 1) Bein. Çiva's (Herr der
Freude) Çabdar. im ÇKDn. MBh. 12, 10481. 13, 1189. 7103. — 2) N. pr.
eines Wesens im Gefolge des Çiva, Nandin als Führer des Gefolges
von Çiva, Verz. d. Oxf. H. 61, a, No. 105. Bñg. P. 4, 2, 20. im Gefolge
Kuvera's MBh. 2, 414. नन्दिश्वरोत्पत्ति Verz. d. Oxf. H. 44, b, Kap. 42.
पुराण = नन्दिपुराण ebend. No. 137. — 3) N. pr. einer heiligen Lo-
calität der Gāina Çatr. 1, 344. — 4) ein best. Tact, = नन्दिश Sañgītrād.
im ÇKDn.

नन्दिमरम् (नन्दि wohl = नन्दि + म) n. N. pr. von Indra's Teich
H. 178. Hñn. 57.

नन्दि (von नन्दि), नन्दिति sich freuen Gaṇaratn. beim gaṇa कण्डादि
zu P. 3, 1, 27.

नन्द्यावर्त (wohl नन्दि Freude + आवर्त) 1) m. ein best. Diagramm,
welches in Colebr. Misc. Ess. II, 211 und bei Burn. Lot. de la b. I. 626
abgebildet ist. स्वस्तिकान्वर्धमानांश्च नन्द्यावर्ताश्च काञ्चनान् MBh. 7,
2930. Varāh. Bñh. S. 78, 23 = 93, 3. Lalit. 110. 258. 266. H. 48. Vgl.
नन्दिकावर्त. — 2) m. n. ein Palast von best. Bauart AK. 2, 2, 10. H.
1015. Med. I. 201. दक्षिणानुगतालिन्दत्रयं यत्पश्चिमामुखम् । पूननीपोत्तर-
च्छायं (?) नन्द्यावर्तं वदन्ति तत् ॥ Sāṅga bei Bhar. zu AK. ÇKDn. नन्द्या-
वर्तमलिनैः शालाकुड्यात्प्रदक्षिणात्तगैः । द्वारं पश्चिममस्मिन्विहाराय शे-
षाणि कार्याणि ॥ Varāh. Bñh. S. 52, 32. — 3) m. ein best. grosser Fisch
H. 1348, Sch. Rīgāv. im ÇKDn. — 4) m. Baum H. 1114. — 5) m. ein best.
Strauch, *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) Viçva im ÇKDn.
= भगवद्भुम (wohl der heilige Feigenbaum) Med. — Im Mahāvamsa be-
zeichnet das Wort eine Art Muschel (wegen ihrer Windungen आवर्त);
s. Ind. St. 3, 165.

नन्म (von नम्) s. कु०.

नपरजित् (1. न + प) adj. wohl nicht unterliegend, unter den Bei-
wörtern von Çiva MBh. 7, 2877.

नैपात् und नैसर् (Uñdis. 2, 96) 1) m. nach vedischem Gebrauch wer-
den die starken Casus aus dem ersten, die schwachen aus dem zweiten
Stamme gebildet. Abkömmling überh., Sohn, im Bes. Enkel, nepos. Nir. 8,
5. In der späteren Sprache, wo alle Casus aus नसर् (नसार्म् TS. 1, 3, 11, 1.
नसार्म् Ait. Br.; vgl. P. 6, 4, 11. Vor. 3, 65) gebildet werden, nur in
der Bed. Enkel (H. 544. H. c. 114); in der älteren Sprache vorzugsweise
in der allgemeineren Bedeutung gebraucht; so z. B. in den Verbin-
dungen अयो नपात्, उर्जो न, गोषणो न, दिवो न, प्रवतो न, मिहो
न, विमुचो न, शवसो न, worüber unter अय्, उर्ज् u. s. w. zu ver-
gleichen ist. मनोर्नपातो अपसो दधन्विरे RV. 3, 60, 3. आपो नत्ते धृतमन्नं
वर्कसीः 2, 35, 14. महे पित्रे ददाथ स्वं नपातम् 6, 20, 11. 80, 15. पितुर्नपा-
तमा दधीत वेधाः 10, 10, 1. 7, 18, 22. 8, 17, 13. 84, 12. 91, 7. 10, 33, 7. ऋषी-

णाम् VS. 21, 61. Kāth. 22, 2. पुत्रनसार्ः Ait. Br. 3, 48. पुत्रान्पौत्रानसर्
7, 10. Bñg. P. 3, 7, 24. पुत्रेषु नसर्षु M. 4, 173. MBh. 1, 8334. 4, 103. 13,
2466. 14, 2141. Indr. 5, 43. Haniv. 9998. R. 1, 42, 1. Prab. 16, 12. Eine an-
dere Bedeutung scheint das Wort zu haben in der Stelle: आदे पितृ-
न्सुविद्वाँ अवित्ति नपातं च विक्रमणं च विज्ञोः RV. 10, 15, 3; nach Ma-
hidh. zu VS. 19, 56 so v. a. Götterpfad. Nach Uśéal. zu Uñdis. 2, 96
ist नसर् als f. auch Enkelin. — 2) नसर् m. unter den Viçve Devāh
aufgeführt MBh. 13, 4362. — 3) f. नस्री Tochter; Enkelin; Gebrauch
wie beim masc. RV. 8, 2, 42. इदितुर्नस्यम् die Tochter der Tochter 3,
31, 1 (Nir. 3, 4). अपुक्ता सप्त शुन्ध्युवः सूरौ रयस्य नस्यः 1, 50, 9. अक्षीति न-
स्रीर्दितेः 9, 69, 3. नस्रीर्निर्विवस्वतः (die Finger) 14, 5. नस्योर्दितः (die
Hände) 9, 1. घृतं ते देवोर्नस्यो ग्रा वरुन्तु AV. 7, 82, 6. चण्डस्य नस्यः 2,
14, 1. पुत्रं स्वसारं नस्यम् 1, 28, 4. Den nom. नसिस् vom Stamm नसि ha-
ben wir in der Stelle: मरुतामुया नसिः AV. 9, 1, 3. In der späteren
Sprache नस्री Enkelin AK. 2, 6, 1, 29. — Die Etymologie des Wortes
ist höchst unsicher; nach P. 6, 3, 75 = 1. न + पात् (partic. praes. von
पा nach dem Schol.); vgl. auch Weber in Ind. St. 1, 326 und Benfey
in Z. f. vergl. Spr. 9, 111. fg. Vgl. तनूनपात्, प्रणपात्.

नपात्क adj. von नपात् Enkel; Bez. eines best. Opferfeuers (तृतीयो
ऽग्निः) Kāth. 22, 2.

नपुम् s. नपुमम्.

नपुस (1. न + पुमम्, पुम्) Eunuch: स्त्रीपुंसाय नपुंसाय (शिवाय) नमः MBh.
13, 901.

नपुंसक (wie eben) 1) adj. subst. (m. n.) weder Mann noch Weib, her-
maphroditisch, Hermaphrodit; entmannt, Eunuch P. 6, 3, 75. AK. 2, 6,
1, 39. H. 562. नपुंसको गौः Çat. Br. 5, 5, 4, 35. Kāth. Çr. 15, 10, 20. नैव
स्त्री न पुमानेय न चैवायं नपुंसकः Çvetāçv. Up. 5, 10. MBh. 4, 1190. Suçr.
2, 266, 10. Varāh. Bñh. S. 17, 23. 85, 6. Pañkāt. I, 364. n. MBh. 5, 5634.
12, 3181. 5451. Suçr. 1, 321, 1. 322, 8. 325, 11. Varāh. Bñh. S. 75, 1. 77, 28.
85, 9. — 16, 19. 19, 12. Suçr. 1, 109, 4. — 2) gramm. adj. sächlichen Ge-
schlechts, n. ein Wort sächlichen Geschlechts; das sächliche Geschlecht
Çat. Br. 10, 5, 1, 2. 3. RV. Prāt. 13, 7. VS. Prāt. 2, 32. 3, 137. AV. Prāt.
2, 50. P. 1, 1, 43. 2, 4, 17. 7, 1, 19. AK. 3, 4, 23, 215. Varāh. Bñh. S. 50, 10.
Vor. 3, 5. तत्पुरुषो नपुंसकः स्यात् P. 2, 4, 19. Sch. ०लिङ्ग adj. Verz. d.
B. H. No. 737.

नपुमम्, नपुम् (wie eben) m. Eunuch: नपुंसा (getrennt bei Burnour)
वीरमानिना Bñg. P. 9, 14, 28.

नसर्, नस्री und नस्री s. u. नपात्.

नसर्का (von नसर्) f. ein best. Vogel Suçr. 1, 200, 20.

1. नम्, नैभते bersten, reissen Naigh. 2, 19 (वधकर्मन्). Nir. 10, 5. Dhātup.
18, 13 (द्विसायाम्). नभेतामन्यकेषां ज्ञाका अग्निं धन्वसु RV. 10, 133, 1.
नभेतामन्यके समे 8, 39, 1. — beschädigen, verletzen: सुयोवः प्रघसं नेभे
Bhāt. 14, 33. Nach Dhātup. 26, 180 und 31, 48 auch नैभ्यति und न-
भाति beschädigen, verletzen. — caus. bersten machen, aufreissen: न-
भाकेन वलमनभप्यस्तं यदनभयाश्न् अश्रयपन्नेन तत् Ait. Br. 6, 24.

— उद् caus. aufreissen, öffnen: उन्नम्भ पृथिवीं भिन्धीदं दिव्यं नभः
TS. 2, 4, 9, 2. 3, 5, 5, 2; vgl. u. प्र.

— प्र bersten, sich spalten: प्र नभस्व पृथिवि भिन्धीदं दिव्यं नभः AV.

6, 18, 1. प्र नभतो पृथिवी ज्ञीरदानुः 2.

2. नभ् (= 1. नभ्) f. = हिंसा nach Sā. in der Stelle: सहे नभो ऽवि रणाय पूर्वी: RV. 1, 174, 8.

नभ 1) m. a) = नभस् Himmelsraum, Luftraum ÇANDAR. bei WILS. In dem Citat जीवो नभोपमः aus der Çruti beim Schol. zu Kap. 1, 51 brauchen wir keinen Stamm नभ anzunehmen, da ein घ, nach dem ein स् abgefallen ist, auch sonst wohl mit einem nachfolgenden Vocale zu verschmelzen pflegt. — b) = नभस् der Monat Çrāvaṇa ÇANDAR. im ÇKDa. — c) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Svārokiṣha HARIV. 419. des 3ten Manu 424 (an beiden Stellen neben नभस्य, also ursprünglich wohl auch nur Monatsname). N. pr. eines der 7 Weisen im 6ten Manvantara 438. N. pr. eines Unholdes, des Sohnes des Viprakitti von der Sīmṇikā, 218. VP. 148. N. pr. eines Sohnes des Nala (Nishadha) und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभस् 10) HARIV. 823. fg. BULG. P. 9, 12, 1. — 2) f. नभा a) Spucknapf (scheint eine Verwechslung mit नभस् m. zu sein, da bei diesem Worte die von den Lexicographen gegebene Bedeutung Spucknapf bei WILS. gerade fehlt). — b) N. pr. der Stadt des Sonnengottes ÇANDĀRTHAK. bei WILS.

नभःकेतन (नभस् + के°) n. die Fahne am Himmel, die Sonne II. 97, Sch.

नभःक्रान्त (नभस् + क्रान्त) m. Löwe H. c. 182. °क्रान्तिन् ÇANDAM. im ÇKDa.

नभःपान्थ (नभस् + पा°) m. der Wanderer am Himmel, die Sonne II. 97, Sch.

नभःप्रभेद (नभस् + प्र°) m. N. pr. eines Nachkommen des Virūpa und Liedverfassers von RV. 10, 112. RV. ANUKA.

नभःप्राण (नभस् + प्राण) m. Wind (der Hauch im Luftraum) TRIK. 1, 175. — Vgl. खश्वास, नभःश्वास.

नभकानन s. u. नलकानन.

नभग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata BULG. P. 8, 13, 2. 9, 1, 12, 4. VP. 348. N. 4. — Vgl. नभाग, नाभाग.

नभन्तु (von नभ् m. und नन् f. (hervorbrechendes Wasser) Quell NAIGH. 1, 18 (wo auch die Lesart नन्वा:). प्रायुर्वो नभन्तो न वक्ता धृष्टा अपि न्व्युवतीर्त्तता: RV. 4, 19, 7. घश्वास एषामभये यथा विदुः प्र पर्वतस्य नभन्तो चुच्युवुः 5, 59, 7.

नभन्त्य (von नभन् oder नभन, und diese von नभ्) adj. hervorbrechend, von einem Liede: गायत्साम नभन्त्यो यथा वे: RV. 1, 173, 1. vorstürzend, vordrängend (?); vom Ross: नभन्त्यो नार्वा 149, 3. प्र ब्रह्मणो घट्टिरसो नत्तत् प्र क्रन्दन् नभन्त्यस्य वेतु 7, 42, 1.

नभश्चतुस् (नभस् + च°) m. (!) das Auge des Himmels, die Sonne ÇANDAM. im ÇKDa.

नभश्चमस (नभस् + च°) m. 1) der Mond. — 2) eine Art Kuchen (चित्रापूप). — 3) Zauber H. an. 8, 47. fg. MED. s. 67.

नभश्चर (नभस् + चर) 1) adj. am Himmel —, im Luftraum sich bewegend R. 3, 49, 45. KUMĀRAB. 5, 28. — 2) m. a) Himmelsbewohner, ein Gott TRIK. 3, 360. RAGH. 18, 5. — b) ein Vidjādharma H. an. 4, 262. MED. r. 273. fg. — c) Vogel TRIK. H. an. MED. — d) Wolke H. an. MED. Hān. 18. — e) Wind H. an. MED.

नभःश्रित् (नभस् + श्रित्) adj. bis zum Himmel reichend KIR. 8, 4.

नभःश्वास (नभस् + श्वास) m. der Hauch im Luftraum, Wind H. 1106.

— Vgl. खश्वास, नभःप्राण.

नभस् UNĀDIS. 4, 210. 1) n. Nebel, Dunst, Gewölk NAIGH. 1, 12. यत्पुन्यः कृणुते वर्षीर् नभः RV. 5, 83, 2. 2, 4, 6. कृजम् 8, 88, 14. 9, 74, 4. तस्मै प्र भाति नभसो ज्योतिष्मात्स्वर्गः पन्थाः AV. 18, 4, 14. भिन्धीदे दिव्यं नभः 7, 18, 1. 5, 13, 3. ज्योतिष्मती प्रति मुञ्चते नभो रात्री देवो सूर्यस्य चतानि TS. 4, 3, 44, 3. नभो न ज्ञपे ज्ञिमा मिनाति vor dem Alter schwindet die Schönheit wie Dunst RV. 1, 71, 10. — VS. 2, 22. 6, 21. ÇAT. Br. 10, 6, 4, 1. TAHT. ÅR. 3, 11, 19. 6, 1, 12. 12, 2. pl. AV. 4, 18, 3. नभसस्पतिः 6, 79, 1. 2. Dunst, Duft des Soma: इन्द्रायि घ्रा गतं सुतं गीर्गिर्नभो वरेण्यम् RV. 3, 12, 1. 9, 71, 3. नभो वसानः परि यास्यधर्म 83, 5. स्वर्गज्ञानो नभसभ्यक्रमोत् 86, 14. m. Wolke MED. s. 28. Regenzeit H. an. 2, 584. MED. Dunkel ist die Bed. des Wortes in den Stellen VS. 5, 9, 32. — 2) n. Luftraum, Himmel AK. 1, 1, 2, 1. 3, 4, 20, 234. TRIK. 1, 1, 4. H. 163. H. an. MED (अदित्यम्) मध्यं नभसो गतम् M. 4, 37. Hip. 3, 6. नभश्चुत SUND. 4, 19. ARG. 8, 5. INDR. 1, 3. BHAG. 1, 19. N. 17, 10. MBH. 7, 8221. R. 3, 58, 36. SUGR. 1, 20, 7. 23, 2. 3. 81, 16. RT. 1, 11. पतितो नभस्तः RAGH. 5, 29. VARNĀN. BHU. S. 33, 2. 2, 9. 11, 31. VID. 97. 114. 116. 320. BULG. P. 1, 18, 28. नभस्य 3, 23, 38. angebl. Sonne NAIGH. 1, 4. NIR. 2, 14. — 3) n. du. नभसी so v. a. रादसी die beiden Welten, Himmel und Erde NAIGH. 3, 20. उभे एनं द्विष्टा नभसो चरन्तम् AV. 5, 18, 5. 20, 7. 11, 5, 8. 12, 3, 5. 6. तं शोचिषा नभसी वि भासि 17, 1, 16. पृथिवी नभसी चोभे विश्रुते विश्रुतोमुखे MBH. 12, 13240. — 4) n. Aether, als eines der fünf Elemente: महामृतानि पञ्चैव भूरापो ऽग्निर्मरुतः BULG. P. 3, 26, 12. नभो नभसीव 18, 33. — 5) N. eines Monats in der Regenzeit, = आषाढ P. 4, 4, 128, VART. 2, Sch.; nach den Lexicographen masc., in den Texten lautet der nom. नभस्. AK. 1, 1, 2, 16. 3, 4, 20, 234. H. 154. H. an. MED. VS. 7, 80. नभश्च नभस्यै च वार्षिक्यावत् 14, 15. 22, 31. ÇAT. Br. 4, 3, 4, 16. नभोनभस्यौ वर्षाः SUGR. 1, 19, 9. स जहार् तयोर्मध्ये मैथिलीं लोकशोषणः । नभोनभस्योर्वष्टिमवक्रं श्वाक्षरे || RAGH. 12, 29. 17, 41. 18, 5. VP. 225. — 6) n. Lebensalter (वयस्) BALA beim Schol. zu NAISH. 1, 97. — 7) m. = घ्राण wohl eher Nase als Geruch, wie Wilson das Wort hier wiedergiebt. — 8) m. ein Strick von Lotusfasern (विसतत्तु). — 9) m. Spucknapf (पतद्रु) H. an. MED. Diese Bed. giebt WILS. dem f. नभा und hat hier Vogel statt Spucknapf, was auf einer Verwechslung von पतद्रु mit पतंगम zu beruhen scheint. — 10) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nala und Vaters des Puṇḍarika (vgl. नभ), RAGH. 18, 5. VP. 386. — Führen wir नभस् auf 1. नभ् zurück, so wäre das Gewölk nach seiner Zerreibbarkeit und Unterbrochenheit benannt worden. So sagt man auch von einer auseinandergeriebenen, Gewölk darstellenden Augensalbe, dass sie misch sei. WEBER in Z. d. d. m. G. 4, 297, N. 1 und Ind. St. 4, 407 hat नभस् auf नभ् = नह् zurückführen wollen. Vgl. ऊर्ध्व°.

नभस (von नभस्) UNĀDIS. 3, 117. 1) adj. dunstig. नभसो वयोधा ऐन्द्रः शुल्मः AV. 9, 8, 22. — 2) m. a) Himmel, Luftraum H. an. 3, 750. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 117. — b) Regenzeit. — c) Meer H. an. — d) N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. eines Dānava HARIV. LANGL. II, 408; die Calc. Ausg. liest st. dessen रभस.

नभसंगम (नभस् + गम) m. Vogel AK. 2, 3, 34. H. 1316.

नभस्तल (नभस् + तल) n. 1) *Himmelszeit*: अथतीर्थ नभस्तलात् N. 2, 29. R. 3, 34, 7. °श्यामतनु RAGH. 18, 5. VARĀH. BH. S. 3, 30. KATHĀS. 20, 181. BHĀG. P. 2, 1, 27. 6, 9, 15. — 2) in der Astrol. N. des 10ten Hauses VARĀH. BH. S. 103, 10; vgl. दशमं खसंज्ञम् VARĀH. BH. 1, 16.

नभस्मय (von नभस्) adj. *dunstig, duftig*: उपस्तरणं चम्बैर्नभस्मयम् RV. 9, 69, 5.

नभस्य (wie eben) 1) adj. *nebelig, dunstig*; von den Marut ÇĀṆKH. ÇĀ. 8, 23, 4. — 2) m. a) N. eines Monats in der Regenzeit (vgl. नभस् 5), = भाद्र P. 4, 4, 128, Sch. AK. 1, 1, 3, 17. H. 131. VS. 7, 30. 14, 15. 22, 31. ÇAT. BR. 4, 3, 4, 16. HARIV. 8781. SUG. 1, 10, 9. RAGH. 9, 54. 12, 29. 17, 41. VP. 225. — b) (neben नभ) N. pr. eines Sohnes des Manu Svāroḥiṣa HARIV. 419. des 3ten Manu 424. — c) Bein. Çiva's Çiv.

नभस्वत् (wie eben) adv. P. 1, 4, 18, VArtl. 2. = नभमा तुल्यम् SIDDH. K.

नैभस्वत् (wie eben) 1) adj. a) *dunstig, wolky*: नैभस्वतोरा वा चरत्तु वृष्टयः RV. 8, 25, 6. समुत्पतत्तु प्रदिशो नैभस्वतोः AV. 4, 15, 1. — b) *jung* (vgl. नभस् 6) BALA beim Schol. zu NAISH. 1, 97. — 2) m. Wind AK. 1, 1, 4, 58. H. 1106. MBH. 3, 1149. RT. 2, 27, 3, 10. RAGH. 4, 8. 10, 74. KĀM. NĪTIS. 12, 29. VARĀH. BH. S. 24, 9. 31, 9. BHĀG. P. 2, 10, 20. 3, 19, 26. 26, 36. 4, 10, 22. 8, 5, 44. 7, 27. SĀH. D. 79, 14. — 3) f. °वती N. pr. der Gemahlin Antardhāna's und Mutter des Havirdhāna BHĀG. P. 4, 24, 5.

नभःसद् (नभस् + सद्) m. 1) *Himmelsbewohner, ein Gott* TRIK. 1, 1, 5. — 2) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844.

नभःसरस् (नभस् + स°) n. der See des Himmels, das Gewölk R. 5, 35, 4.

नभःसरित् (नभस् + स°) f. der Fluss am Himmel, viell. die Milchstrasse; = देवपथ u. s. w. TRIK. 1, 1, 97. die himmlische Gaṅgā ÇKDR. WILS.

नभःस्थल (नभस् = स्थल) adj. dessen Wohnort der Himmel ist, Bein. Çiva's MBH. 13, 1160.

नभःस्थली (नभस् + स्थ°) f. *Himmelszelt* RĀGĀ-TAN. 5, 94.

नभःस्थित (नभस् + स्थित) adj. im Luftraum befindlich, von einer Hölle H. 1359.

नभःस्पृश (नभस् + स्पृश) adj. den Himmel berührend, bis zum Himmel reichend: कीर्तयश्च नभःस्पृशः KĀM. NĪTIS. 1, 62. नभःस्पृश dass. MBH. 11, 133. 13, 6371. R. 4, 40, 34. 5, 6, 4. Die Formen नभःस्पृशम् BHĀG. 11, 24 und नभःस्पृशो R. 2, 97, 3 können auf °स्पृश und °स्पृश zurückgeführt werden.

नभाक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Rshi, dem die Lieder RV. 8, 39 bis 42 zugeschrieben werden. नभाकवत् RV. 8, 40, 4. 5. so v. a. Lied des N. AIR. BR. 6, 24. Nach UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 4, 15 ist नभाक n. = नभस्; nach UṆĀDIS. im ÇKDR. = तमस् Finsterniss. — Vgl. नाभाक.

नभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP. 348, N. 4. 358 und N. 4. — Vgl. नभग, नाभाग.

नभीत (1. न + भीत) adj. *unerschrocken*; davon नभीत्वत् adv. HARIV. 11768.

नभोग (नभस् + 1. ग) 1) *Gestirn* Verz. d. B. H. No. 844. — 2) m. N.

pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473.

नभोगज (नभस् + गज) m. Wolke (ein Elephant am Himmel) TRIK. 1, 1, 82.

नभोगति (नभस् + गति) f. der Gang durch den Luftraum, das Fliegen, Flug H. 1318. VOP. 8, 119.

नभोज्ञा (नभस् + 1. ज्ञा) adj. *dunstentsprungen*: उत्स RV. 10, 30, 9.

नभोज्ञ (नभस् + 2. ज्ञ) adj. *Gewölk treibend* RV. 1, 122, 11.

नभोद् (नभस् + 1. द्) m. unter den Viçve Devāḥ aufgeführt MBH. 13, 4359.

नभोदुर् (नभस् + दुर्) m. Wolke ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोद्वीप (नभस् + द्वीप) m. dass. ebend.

नभोधूम (नभस् + धूम) m. dass. ebend.

नभोधन (नभस् + धन) m. dass. H. 1, 26.

नभोनदी (नभस् + नदी) f. die Gaṅgā des Himmels BHĀG. im ÇKDR.

नभोमणि (नभस् + मणि) m. das Juwel des Himmels, die Sonne H. 95.

नभोमण्डल (नभस् + मण्ड) n. das Himmelsgewölbe: °दीप die Leuchte am H., der Mond TITUBĀDIT. im ÇKDR.

नभोऽम्बुय (नभस् + अम्बु + य) m. der Vogel Kātaka (das Wasser des Himmels —, Regenwasser trinkend) H. 1329.

नभोयानि (नभस् + योनि) adj. dessen Geburtsstätte der Himmel ist, Bein. Çiva's Çiv.

नभोरजस् (नभस् + र°) u. Finsterniss ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोर्ज्व (नभस् + र्व) adj. *nebelartig* VS. 24, 3. 6.

नभोरेणु (नभस् + रेणु) f. *Nebel* TRIK. 1, 1, 89.

नभोलय (नभस् + लय) m. Rauch ÇABDAM. im ÇKDR.

नभोवट (नभस् + वट) m. Himmelsgewölbe H. 1, 26 (नभोवटी!).

नभोवीथी (नभस् + वीथी) f. *Himmelsstrasse, die Bahn der Sonne* BHĀG. P. 5, 22, 6.

नभौकस् (नभ oder नभस् + भौकस्) adj. den Luftraum —, den Himmel bewohnend: जलस्थलनभौकसः BHĀG. P. 2, 6, 14. 10, 40.

1. नभ्य (von नभस्) adj. *nebelig, wolky*: वासर ÇĀṆKH. ÇĀ. 4, 7. — Vgl. ग्रभि°.

2. नभ्य n. das Mittelstück des Rades, Nabe; bildlich *Mitte*: यथा नभ्यं प्रधावधि AV. 6, 70, 3. यत्ते मध्यं पृथिवि यच्च नभ्यम् 12, 1, 12. AIR. BR. 4, 15. ÇAT. BR. 14, 4, 3, 28. KĀTJ. ÇĀ. 22, 3, 12. °स्थ ÇAT. BR. 3, 5, 3, 20. KĀTJ. ÇĀ. 8, 4, 5. ÇĀṆKH. BR. 9, 4. in der Mitte stehend PĀN. GAṆJ. 3, 9. ÇĀṆKH. GAṆJ. 3, 11. Nach gaṇa गवादि zu P. 5, 1, 2 adj. von नाभि Nabe; nach UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 4, 125 für die Nabe geeignet: तैलम् Osl, welches zum Schmieren der Nabe gebraucht wird; nach P. 5, 1, 2, VArtl. 6 = नाभिरिव; नभ्यं चक्रम् Schol.; vgl. auch noch VArtl. 7.

नभोज्ञ (1. न + भोज्ञ), nom. नभोज्ञ P. 6, 3, 75. m. Wolke H. 164.

नम्, नमति (DHĀTUP. 23, 12), °ते (in intrans. Bed. P. 3, 1, 89. VOP. 24, 12); ननाम, नानाम (Padap. ननाम) ved., नमिष्य und ननन्थ VOP. 8, 71. नमे, धवन्नमिरे MBH. 1, 5836; नत्ता, नम्यति KĀT. 5 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. BHATT. 16, 39. नमिष्यति HARIV. 2719. 4021; धनंसीत् P. 7, 2, 73. VOP. 8, 71. DAÇAK. in BBNP. Chr. 183, 12. धनंस्ते P., Sch. VOP. 24, 12. नमै (1. sg.) und धनान् ved.; नत्ता, °नम्य und °नत्य P. 6, 4, 37. 38. VOP. 26, 202. 213. 1) sich beugen, sich verneigen vor (dat. gen. acc.); sich unterwerfen,

sich hängen: को नानाम् वचसा सोम्याय RV. 4, 28, 2. विश्वमस्या नानाम् चतसे जगत् 1, 48, 8. ग्यावां चिदस्मै पृथिवी नमते 2, 12, 13. इयं तै पृथिवी नैम श्रोतसे 1, 57, 5. सुमेभिर्स्वै वसवो नमधम् 7, 86, 17. न वीळ्वे नमते न स्थिराय 6, 24, 8. 10, 34, 8. एवेधूने युवतयो नमत् 30, 6, 31, 9. 128, 1. तस्मै विशः स्वयमेव नमते 4, 80, 8. — तस्मै नमति भूतानि BHĀG. P. 4, 9, 47. समुद्रनेमिर्नमते तु तस्मै MBH. 3, 977. 5, 1130. 12, 13109. BHAG. 11, 37. नत्वा कृष्णाय BHĀG. P. 7, 1, 5. भयात्रमति राजानो यस्य स्म MBH. 10, 495. R. 6, 12, 11. सर्वभूतानि चाप्यस्य न नमते कदाचन MBH. 3, 1036. 10622. मेरुन्द्रविलुभगिनी नमामि HARIV. 10235. R. GORR. 2, 58, 37. KUMĀRAS. 6, 89. KATHĀS. 1, 44. BHĀG. P. 1, 4, 11. 2, 3, 21. 4, 9, 45. MĀRK. P. 23, 104. 28, 2. ÇIC. 4, 57. BHATT. 9, 51. 10, 31. 12, 39. NALOD. 4, 44. नमस्त्वेनम् (das einzige Beispiel des med. beim acc.) MBH. 3, 1200. उपेत्य ज्ञानिनं तं च नत्वा KATHĀS. 28, 82. विप्रावत्वा तिलगोभूमिरुच्यैः BHĀG. P. 1, 13, 29. ohne Object: नमद्भिः BHART. 3, 61. BHĀG. P. 1, 7, 42. अशक्तः संधिमात्रमेतु KĀM. NITIS. 8, 55. उन्नमति नमति वर्षति गर्जति मेघः कोरति तिमिरौघम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः कोरति वृषाण्येनकानि || *neigt sich, senkt sich* MĀRK. 88, 11. अर्नसोदूर्ध्वरेणास्य BHATT. 15, 25. *sich krümmen* SUÇ. 4, 254, 7. 11. नत *gebengt, gebogen, gekrümmt* AK. 3, 2, 20. H. 1456. an. 2, 176. MED. t. 29. विलज्जमानेव नता HIP. 2, 23. मूर्धभिर्नताः HARIV. 11768. R. GORR. 2, 18, 55. चरणनताभिस्ताभिः KATHĀS. 26, 278. अस्माकं तावकानां तव (vor dir) नतानाम् BHĀG. P. 6, 9, 40. नतो ऽस्मि तम् (vor ihm) 5, 18, 4. 1, 11, 6. 8, 12, 47. धनपानपयोधरभारता ÇRUT. 28. भयलज्जानतानन PĀNĀT. 46, 5. RĀGĀ-TAN. 5, 202. 372 (wo एका नतमुखी zu lesen ist). DHŪRTAS. 72, n. H. 1247. पुष्पभारता लता R. 2, 96, 15. स्वयंनता श्रेणीका ÇĀNKH. ÇR. 17, 3, 11. इन्द्रपातेयीका LĪTJ. 4, 1, 7. PĀNĀT. Br. 15, 5, 20. नतधू VIKR. 95. DRAUP. 5, 1. VARĀH. BRH. S. 67, 68. वामनत *nach links gekehrt* 7. tief *herabhängend*: स्वाडुतीरनतोधसः (गावः) DHŪRTAS. 96, 11. *eingefallen, nicht hervorstehend, vertieft*: शराणां नतपर्वणाम् MBH. 5, 7143. ÇĀK. 162 (wo अघुना नत° zu lesen ist). नतोदर MBH. 7, 2735. नतनाभि KUMĀRAS. 1, 38. नतोन्नतभूविभागे मार्गे ÇĀK. 90. ललाटे न नतं न तुङ्गम् VARĀH. BRH. S. 68, 8. नतायनास 26 (28), 14; vgl. नतनासिक. n. *Senkung, Neigung* SŪRJAS. 12, 72. — 2) *sich wegbeugen, ausweichen*: किरुद्रमत्तु शत्रवः AV. 4, 3, 1. mit instr. der Sache: विश्वस्य शत्रोरनमं वधुत्तैः RV. 1, 165, 6; vgl. caus. — 3) *beugen, biegen*: नेमिं नमत्ति चतसा RV. 8, 86, 12. — 4) gramm. *umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: ऋकाररेफकारा नकारे समानपदे ऽवगृह्ये नमत्ति RV. PĀT. 5, 20. pass. नम्यते 10. नत *umgebogen, in einen cerebralen Laut verwandelt* 1, 15. 4, 12. 5, 26. — 5) *tönen* (vgl. नद्) DHĀTUP.

— caus. नमयति und नर्मयति DHĀTUP. 19, 67. VOP. 18, 23 (mit präpp. angeblich nur नामयति); नर्मयस् und नीनयस्. 1) *sich beugen machen, beugen, biegen*: तैरिमां लोकाननमयन् ÇAT. Br. 7, 4, 2, 26. प्रोतुङ्गावमयन् NAVAR. 9 in HABB. Anth. 3. नमयन्मूढन् KATHĀS. 19, 89. 3, 77. नम्यते ऽस्मै कामाः TAITT. UP. 3, 10, 8. पवमानः पृथिवीरुहनिव — नमयामास नृपान् RAGH. 8, 9. लज्जया चापि नामितः R. 4, 60, 3. नमयति स्म स केवलमुन्नते शिरः RAGH. 9, 18. स्तोत्रादकनसंतेभात्रम्यमाना (नाम्यमाना INDR. 5, 9) पदे पदे MBH. 3, 1825. नमयति मुखम् AMAR. 37. न नामयति (अङ्गानि) PĀR. GĀHJ. 1, 16. नमिताङ्ग R. 3, 79, 22. लता नामयति MĀRK. 134, 20. नम्यमान BHĀG. P. 5, 17, 13. नमित MBH. 73. नामित MĀRK. 13, 19. नानाम्यं

नाम्यते दाह PĀNĀT. 1, 430. अणुच्छमिव नामितम् HIT. 11, 130. नमितधज MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 7. घटे नमयति *neigt* Schol. zu ÇĀK. 11, 9. धनुः, चापम् *den Bogen biegen, spannen* MBH. 3, 3089. HARIV. 4506. R. 4, 32, 11. 5, 93, 16. 6, 80, 17. ÇĀK. 36. RAGH. 11, 72. *bewirken, dass Etwas sinkt, einsinkt*: नामपंशरौर्महीम् HARIV. 3754. KUMĀRAS. 6, 50. SĀH. D. 38, 11. नाम्यति mit act (!) Bed.: फुल्लो नाम्यति वायसो ऽपि हि लतां या नामिता वर्किणा MĀRK. 13, 19. — 2) *ablenken, abbiegen*: वर्धदासस्य नीनमः RV. 8, 24, 27. नूनमो वर्धरेवस्य पीयोः 1, 174, 8. 2, 19, 7. — 3) gramm. *umbeugen* so v. a. *einen Dentalen in einen Cerebralen umwandeln*: नमयति दत्त्यं सत्तं मूर्धन्यं कुर्वतीति नामिनः Schol. zu RV. PĀT. 1, 17. — 4) *ausweichen*, mit intr. der Sache (vgl. simpl. 2): उद्ग्राभस्य नमपन्वधुत्तैः RV. 9, 97, 15. यो देव्योऽर्धं अर्नमयदधुत्तैः 7, 6, 5.

— intens. *sich beugen, sich neigen; sich zuneigen*: इन्द्राय हि चौरसुरो अर्नमत् RV. 1, 131, 1. यस्य व्रते पृथिवी नर्नमीति 5, 83, 5. त्रिहृदिमिरु नर्नमदर्चिषी जज्ञणाभर्नन् 8, 43, 8. घृतमेने अर्ननमर्नमाने 10, 82, 1. नमः AIT. Br. 2, 20. ÇAT. Br. 3, 9, 2, 31. (आपः) नमम्यधं यजमानाय KĀTJ. ÇR. 23, 3, 1. नमम्यमानाः फलदित्सयेव चकाशिरे तत्र लताः BHATT. 2, 25.

— अति *bei Seite halten*: अतिनत्येव पात्राणि ÇAT. Br. 1, 1, 4.

— अधि intens. *sich hinbeugen über*: भूपन्न यो ऽधि वधूपु नमते RV. 1, 140, 6.

— अनु *sich zuneigen*: अनु स्वधात्रे नित्यो नमत् RV. 5, 32, 10.

— अप, partic. *ausgebogen*: (यूपः) आनत उपरिष्टादपनतो मध्ये ÇAT. Br. 14, 7, 2, 3. ÇĀNKH. Br. 10, 1.

— अगि *sich zu Jmd hin verneigen*: शिरसाभ्यनमत् INDR. 2, 19. *sich Jmd zuwenden*: देवान्वै यज्ञो नाभ्यनमत् und अभ्यनान् 3 sg. aor. KĀTH. 8, 10. अभिनत *geneigt, gebengt*: °काय SADDH. P. 4, 3, 6. अभिनत इवोदरेणा (लुधितः) ÇĀNKH. Br. 10, 1.

— अघ 1) *sich herabbeugen, sich verbeugen*: अघनमत् BHĀG. P. 5, 25, 4.

अघनम्य KATHĀS. 19, 92. ÇIC. 9, 74. अघनत *gebengt, gebogen, gesenkt* AK. 3, 2, 20. H. 1456. प्रअघावनत MBH. 3, 1776. BHĀG. P. 1, 13, 6. MĀRK. P. 27, 3. विनयावनत MBH. 1, 3. 3, 2467. लज्जयावनताभवत् R. 6, 101, 2. अघनतानन MBH. 1, 6121. RAGH. 9, 60. त्वय्यादातुं जलमवनते MRGH. 47. (विल्लवान्) फलपुष्पैरवनतान् R. 2, 56, 7. 5, 17, 10. PĀNĀT. 159, 19. अघनताङ्गी *gekrümmt* KUMĀRAS. 5, 86. वामावनता *nach links gebogen*, — *gerichtet* VARĀH. BRH. S. 58, 51. *vertieft, nicht hervorstehend*: गुल्फो चावनतो मम R. 6, 23, 12. — 2) *herabbeugen, herabbiegen*: केचिच्छ्रातेपभ्याच्छिरास्यवननामिरे MBH. 1, 5336. — Vgl. अघनति, अघनम. — caus. Jmd sich verbeugen lassen, herabbiegen: अघनमितविधुताशेषभूद्रणा in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 32. शिरःसु कृल्लो जग्राह स्वकृस्तेनावनाम्य च HARIV. 3685. अघनामितमेद्रस्य मेढ्रे (विध्येत) SUÇ. 4, 359, 10. अणुच्छमवनामितम् PĀNĀT. ed. orn. 1, 255. VARĀH. BRH. S. 50, 28. वृत्तान् — अघनाम्य MBH. 3, 10043. फलभारवनामित (वृत्त) 1, 7586. धनुर्ध्यामवनाम्य so v. a. *spannen* 8, 4606.

— अघयव caus. *herabbeugen*: अघयवनाम्य वक्रम् MBH. 3, 10062.

— आ 1) *sich beugen, sich bücken, sich verbeugen vor*: आनम्य मूर्ध्नि चाप्राय R. 2, 25, 38. नृपतयो यत आनमति BHĀG. P. 1, 13, 21. करिमानम्य vor Hari sich verneigend 8, 23, 8. आनत *gebengt, geneigt, sich verneigend* AK. 3, 2, 20. H. 1456. RAGH. 1, 92. 4, 69. पादान्वै नमश्चक्रतुरानतो

HARIV. 6344. प्रणयानत MBh. 5, 7509. प्रणयानत Vid. 44. पादानत bis zu Jmdes Füßen sich verneigend KATHA. 8, 81. 17, 99. AMAR. 38. मुनिमानतो ऽस्मि ich verneige mich vor BHAG. P. 1, 2, 2. आनतसामत्त देश) demüthig sich verneigend, unterworfen M. 7, 69. आनतेनाथ शूलेन पाणिना vermittelt der Hand niedergebengt MBh. 12, 10676. फलभारानत (द्रुम) R. GORR. 2, 58, 9. Rt. 6, 3. Vid. 209. Kir. 5, 25. eingebogen: यूप CAT. Bn. 11, 7, 8, 8. eingesunken, nicht hervorsteht, vertieft, flach: वाणेनानतपर्यया MBh. 1, 1667. R. 1, 1, 64. — 2) sich herbeilassen: आ नो रुद्रस्य सूनवो नमस्ताम् RV. 6, 49, 4. — 3) beugen: (मरुतः) सक्तः सक्तम् आ नमति RV. 7, 56, 19. herbeiziehen, herbeiziehen: आ व इन्द्रं नमै गिरा नमै तष्टेव 32, 20. 8, 64, 5. 1, 139, 9. 6, 51, 9. स वेद देव आनमै (absol.) देवा मतापते दमै 4, 8, 3. — caus. niederbeugen: आनाम्य फलितां शाखाम् MBh. 1, 5561. स्तनभारानामिता: (योयितः) BHART. 3, 57. sich beugen machen, unterwerfen: बलाच्चानम्य दुर्बलान् MBh. 4, 967. विदर्भपतिमानमितं बलैश्च MĀLAV. 78. धनुः den Bogenspannen: आनाम्य MBh. 1, 7088. R. 3, 35, 90. HARIV. 9441. आनाम्यमान 1806. — Vgl. अनानत, आनम्य, आनाम्य, डुरानम.

— उद् 1) sich in die Höhe richten, sich erheben (eig. und übertr.): उन्नम्योन्नतुङ्गपयोधरा PRAB. 70, 14. उन्नम्योन्नम्य तत्रैव दरिद्राणां मनोऽस्थाः । हृदयेषु विलीयते विधवास्त्रीस्तनाविव ॥ PANKAT. II, 98. उन्नमति नमति वर्धति गर्जति मेघः करोति तिमिरौघम् । प्रथमश्रीरिव पुरुषः करोति ब्रूयाण्येकानि ॥ MĀKĀ. 83, 11. उन्नमत्यकालडर्दिनम् es erhebt sich ein Unwetter 76, 2. नम्रत्वेनोन्नमत्तः BHART. 2, 59. RĀGA-TAR. 4, 161. उन्नत in die Höhe gerichtet, in die Höhe gehend, erhöht, hoch, hervorsteht, gewölbt, erhaben: ०चरण Hit. 76, 6. नतोन्नतध्रुवा DBAUP. 5, 1. VARĀH. BRH. S. 4, 8, 9. 11, 46. Çiç. 9, 79. शस्य JAVANEV. 7 in Z. f. d. K. d. M. 4, 345. चतुरङ्गुलमुन्नतः MBh. 7, 8750. सर्वोन्नतेन — आत्मना RAGH. 1, 14. विपडुन्नतैः पयोर्दिव्यम् VARĀH. BRH. S. 19, 15. ०सानु Kir. 5, 15. सौधालयैरुन्नताः (ग्रामाः) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 36. सिंहेरुन्नतां MBh. 4, 233. 2303. 7, 1368. R. 5, 14, 17. BHĀG. P. 4, 20, 22. घोषोन्नतं मुखम् MĀKĀ. 144, 18. कूर्मपृष्ठोन्नत MBh. 3, 1828. VARĀH. BRH. S. 66, 6. 67, 2. उत्तरः कुतिलुन्नततरः CAT. Bn. 7, 5, 8, 38. नितम्बोन्नतपीवर MBh. 3, 1926. पयोधर, स्तन BHART. 1, 41. MĀLAV. 24. Rt. 1, 7. BRAHMA-P. in LA. 51, 15. SĀH. D. 42, 4. ०नाभि HALĀJ. im ÇKDR. दत्त P. 5, 2, 106. उन्नतदत्त आलभते ved. Çit. beim Sch. zu P. 5, 4, 142. पटुन्नतं भूम्याः SHAPV. Bn. 2, 10. KĀTH. 25, 2. KAUC. 83. निमोन्नतसम सुच. 1, 23, 5. 130, 10. Hit. II, 109. उन्नतानत AK. 3, 2, 19. H. 1468. नतोन्नत ÇĀK. 90. विपमोन्नत H. 1468. घृत्युन्नत ÇĀK. 56, v. 1. सुच. 1, 26, 1. ऐकोन्नत (देवयजन), त्र्युन्नत eine —, drei Erhöhungen habend TS. 6, 2, 2, 3. त्रिरुन्नत (ÇĀMĀ.: त्रीण्युन्नतानि उरोध्मीवाशिरोमि उन्नतानि यस्मिन् तत्) स्थाप्य समं शरीरम् ÇVETĀCV. Up. 2, 8. Oft ist von sechs hervorragenden oder gewölbten Theilen des Körpers als einer Zierde die Rede: पटुन्नता MBh. 4, 253. R. 5, 32, 12. उन्नतेपून्ना पटु MBh. 5, 3939. कुत्ता (!) नखा नासिकास्ये (!) कृकाटिका चेति पटुन्नतानि VARĀH. BRH. S. 87 (!). Man vermisst bei dieser Aufzählung Stirn, Schultern, Brust, Hüften. — hoch, hochstehend, hervorragend, erhaben, eminent; in übertr. Bed.: उन्नतो (v. l. für उच्छ्रितो) निपतनम् (प्राप्नोति) NAVAR. 2 in HAB. Anth. 1. RĀGA-TAR. 3, 284. 4, 611. 5, 190. गुणोन्नत 4, 113. भवोन्नता SĀH. D. 41, 18. उपासि-

तगुरुप्रज्ञाभिमानोन्नताः BHART. 3, 52. मानोन्नतचित् PANKAT. 24, 17. उन्नतात्मन् RĀGA-TAR. 1, 158. 3, 254. 5, 6. स्वभावोन्नतभावत्वात् HARIV. 6318. ०विक्रम R. 1, 16, 21. उन्नतेच्छ RAGH. 6, 74. ०श्री KATHA. 2, 88. उन्नत m. Bez. eines besonders grossen oder grosshöckerigen Stiers VS. 24, 7. TS. 2, 1, 5, 1. LĪTJ. 1, 6, 44. उन्नत n. Erhebung, Steigung im Gegens. zu नत Senkung SŪBJAS. 12, 72. — 2) aufrichten: पातयितुमस्ति शक्तिर्वयोर्वत्तं न चोन्नमितुम् PANKAT. 1, 407. — Vgl. उन्नति fgg. — caus. emporrichten, aufrichten, erheben: उन्नम्य वदनं भीरुः शिंशया तामुदेक्षत R. 5, 30, 12. कदा नु चारुदत्तौष्ठं तस्याः पद्मनिभं मुखम् । ईषदुन्नम्य पश्यामि 75, 12. VARĀH. BRH. S. 93, 13. KATHA. 28, 148. उन्नम्य कंधराम् Vid. 22. मुखमुन्नम्य KUMĀRAS. 7, 23. BHĀG. P. 3, 17, 10. मुखमुन्नमयितुम् ÇĀK. 108, 5, v. 1. MĀLAV. 73. उन्नम्य मुखम् JĀGĀ. 3, 198. MBh. 7, 5222. उन्नमित सुच. 1, 359, 8. VIKR. 81. ÇĀK. 63, 73. RAGH. 1, 41. RĀGA-TAR. 4, 521. उन्नमित सुच. 1, 359, 10. MĀKĀ. P. 39, 30. उन्नमितः खड्गः Hit. 100, 2. लघूनुन्नम्यन्वावागुन्नन्यवपातयन् । वातुं विधिरिवारिभे प्रचण्डश्च प्रभञ्जनः ॥ KATHA. 28, 42. स्वपार्लिनापीय गुदं ततो ऽनिलं स्थनिषु षट्त्रयमेक्षितक्लमः ॥ BHĀG. P. 2, 2, 19.

— अभ्युद्, partic. अभ्युन्नत emporgerichtet, in die Höhe gehend. gewölbt: स्थूलाभ्युन्नतकण्ठः (खञ्जनः) VARĀH. BRH. S. 44 (43), 2. ललाट 67, 72. द्युक्ष्मनाय KUMĀRAS. 1, 33. अभ्युन्नता पुरस्ताद्वगाढा वधनगौरवात्पश्चात् । हारि ऽस्य पाण्डुसकते पदपङ्क्तिर्दृश्यते ऽभिनवा ॥ ÇĀK. 56.

— समभ्युद् sich erheben: मेघैः समभ्युन्नतैः MĀKĀ. 76, 20.

— प्रोद्, partic. प्रोन्नत stark hervorragend, sehr hoch: पुंसो यथाङ्गेषु सिरास्तथैव तितावपि प्रोन्नतनिम्नसंस्थाः VARĀH. BRH. S. 53, 1. ०स्थान PANKAT. 118, 9. überlegen: अन्नः प्रोन्नतं शत्रुं यो याति मदमोक्षितः । पुष्टार्थम् 1, 387. बलं an Macht überlegen 267. — caus. in die Höhe richten: प्रोन्नम्य चैनाम् सुच. 1, 60, 15. प्रोन्नमितो ऽङ्घ्रिः BHĀG. P. 8, 21, 3.

— समुद् sich erheben: समुन्नतः पयोधराः BHART. 7, 1. समुन्नत in die Höhe gerichtet, hoch, gewölbt, hervorragend: ०लाङ्गुल Hit. 76, 6. उत्तरोष्ठेन समुन्नतेन (कलरुप्रिया) VARĀH. BRH. S. 68, 23. श्मश्रु 67, 57. प्रूरेश्वरं प्रतिष्ठाप्य स्वयमेव समुन्नतम् RĀGA-TAR. 5, 38. हृदयं समुन्नतं पथतरम् VARĀH. BRH. S. 67, 28. कूर्म ० 68, 3. गुरुसमुन्नतपोनपयोधरा AMAR. 51. MĀLAV. 42. अन्नोता ते विरजिते प्रमाणेन समुन्नतो R. 3, 52, 30. hoch, erhaben in übertr. Bed.: स्वभावात्पार्थिवता समुन्नता KĀM. NĪTIS. 1, 61. — caus. emporrichten, aufheben, in die Höhe heben, aufstreben: मुखमस्याः समुन्नमयितुमिच्छति ÇĀK. 40, 16. मुखं किञ्चित्समुन्नम्य MBh. 7, 8859. समुन्नम्य च पुत्रकान् 15, 643. व्रणं समुन्नम्य सुच. 1, 93, 14. त्वचः समुन्नम्य शनैः समत्ताद्विबर्धमानो वृद्धं करोति 273, 11.

— उप kommen zu, sich einstellen bei, zu Theil werden; mit dem acc. der Person: उपैतं सकृन् नमति AIT. Bn. 5, 14. 1, 4, 5. पं सन्निपा दीनोपनमेत् 4, 26. पदेनै पन्न उपनमेत् अथादधीत wenn ihn ankommt zu opfern TBu. 1, 1, 2, 8. उपैन्मुत्तरो पन्नो नमति fällt ihm zu 4, 4. 9, 7, 8. 8, 3, 3. ततो वै तामन्वायमुपानमत् TS. 1, 5, 4, 2. यमलं राव्याय ससं राव्यं नोपनमेत् 2, 1, 3, 4. AIT. Bn. 8, 26. पं कामो नोपनमेत् TS. 2, 2, 3, 1. VS. 26, 2. ÇĀT. Bn. 2, 1, 3, 9. 4, 19, 21. 3, 1, 3, 3. अभ्याषो रु यदेनं साधवो धर्मा आ च गच्छेगुरुप च नमेयुः KĀND. Up. 2, 1, 4. कान्वापदो नोपनमति MBh. 12, 8201. mit dem dat. der Person: यदा तु परवाधयान्ध आत्मने नोपनमति BHĀG. P. 5, 14, 14. mit dem gen. der Person: अकच्छलङ्घ्याः पन्था-

नो बलभातिथयो गृहः । उपानमन्गच्छतो ऽस्य सत्क्रियाश्च पदे पदे ॥ RĀ-
GA-TAR. 3, 224. ohne Ergänzung: मत्संयोगः कथमुपनमेत्स्वप्नो ऽपि
MEGH. 88, v. l. mit dem acc. der Person und instr. der Sache sich Jmd
mit Etwas nähern, Jmd mit Etwas aufwarten: पतिं च — प्रियेस्तेस्तेरु-
पनमेत् BHĀG. P. 6, 19, 16. — उपनत 1) hergebogen, einwärts gebogen:
यूप ञाट. Br. 11, 7, 3. KĀTJ. Ça. 6, 1, 8. अग्नेर्धाडुपनतं यूपस्य कुर्याद्वह्नि-
ष्टाविर्णतम् KĀTJ. 26, 6. — 2) unterworfen, der sich in Jmds Gewalt be-
geben hat, der sich ergeben hat, der sich unter Jmds Schutz gestellt
hat: दण्डेनोपनतं शत्रुमनुगृह्णाति यो नरः MBH. 1, 5623. RAGH. 8, 80. पुरा
प्रतिज्ञोपनता नागानां दासभावतः । निष्कृष्टकामो जननीं गुरुः KATHĀS.
12, 138, 20, 5. — 3) zu Theil geworden, zugeführt, zu Wege gebracht,
nahe gebracht, da seiend H. 1494. अकामोपनतेनेव — एनसा RAGH. 10,
40. परलोकोपनतं ब्रह्माज्ञानम् 8, 67. प्रभावोपनतैः — पुण्यैः 3, 52. अका-
ण्डोपनोपनता के न लक्ष्मीर्विमोक्षयेत् KATHĀS. 3, 2. RĀGA-TAR. 4, 180. का-
स्यात्यन्तं सुखमुपनतं (v. l. für उपगतं) दुःखमेकाक्षतो वा MEGH. 108. का-
तोदत्तः मुकुटुपनतः 98. यदेवोपनतं दुःखात्मुखं नद्रसवत्तरम् VIKR. 62, 73.
149. ÇĀK. 115. RAGH. 12, 102. अस्थनिपनतपमुनामंगम MEGH. 52, v. l. für
उपगत. पस्वित्वा वा अस्मिन्विभ्यामिति पतिकंचनोपनतम् was ihm aufstößt
BHĀG. P. 5, 26, 18. यतोऽप्युपनतं न राति न तदिच्छति was Jmd zu-
geführt wird d. i. zukommt (BURNOUR: qui ne savent pas l'un donner,
l'autre accepter ce qui, d'après la loi et la monde, doit être offert ou
reçu) 4, 27, 25. भयं dem Gefahr drohet PĀNĀT. III, 235. ध्यातेपनतं da
seiend, sobald man nur daran gedacht hat, VID. 210, 261. KATHĀS. 22,
9. उपनते मेघसमये Spr. 74. — Vgl. उपनति, नामुक्ता. — caus. Jmd vor
Jmd (gen.) hinführen, Jmd vorstellen: (तम्) आनाय्य मरुतो ज्ञातिसंघ-
स्योपनामयित्वा उपनाम्य च SADDH. P. 4, 25, a. hinreichen(?): (पिण्डान्)
कुमार्या उपनामयेत् Gobh. 2, 1, 3.

— नि 1) sich biegen, sich legen, sich niederstrecken, sich niederbeu-
gen, sich erniedrigen; act.: (अग्ने) उच्छ्वस्य नि नम वर्धमानं या त्राय
वसंवः सद्गु R. V. 10, 142, 6. med.: नि पू नमर्धं भवता सुपाराः 3, 33, 9. नि
तै नतै पीप्यानेव योयो 10. न्यस्मै द्युम्ना ज्ञन्या नमताम् 10, 42, 6. — 2)
niederbeugen: यो नन्वान्यनम्योर्जसा R. V. 2, 24, 2. न पर्वता निनमै (dat.
inf.) 3, 56, 1.

— निस्, partic. निर्णत ausgebogen, hervorstehend KĀTJ. 26, 6 (s. u.
उप उपनत 1.). निर्णतोद् MBH. 7, 7894. HARIV. 15904. R. 5, 25, 20.
falschlich निर्णतोद् geschrieben MBH. 7, 6792. HARIV. 13029. R. 3, 7, 6.
24, 18. 6, 74, 8. Nicht recht deutlich ist die Bed. von निर्णततम् Nir.
8, 5: नपादित्यनन्तरायाः प्रज्ञाया नामधेयं निर्णततमा भवति; der Comm.:
पुत्रस्तावत्पितुर्नोर्चैर्नतः (verbeugt sich tief vor dem Vater) ततो ऽपि नी-
चैर्नततमः पौत्रः.

— परि 1) sich zur Seite biegen, von einem Elephanten, der im Begriff steht
mit seinen Fangzähnen einen Stoss zu thun: पर्यासीत् Ça. 18, 27. Ein Ele-
phant in dieser Stellung heisst परिणत H. 1221. MEGH. 2. DAÇAK. 75, 1; vgl.
caus. 3. लज्जापरिणतैः (वदन्कमलैः) aus Scham sich zur Seite wendend
BHARTI. 1, 4. व्योके परि पो नम बiege dich uns zur Seite so v. a. triff uns nicht
AV. 4, 2, 2. — 2) (sich umbiegen) sich verändern, sich umwandeln in
(instr.): परिणामस्वभावा त्रिगुणा नापरिणाम्य त्णामवतिष्ठते Schol. in
WILSON'S SĀMUKHJAK. S. 64. जगदाकारेण परिणामते MADHUS. in Ind. St. 4,

23, 18. VEDĀNTAS. (Allab.) S. 63, N. योगिनां परिणामन्विमुक्तये — विनयः
KIR. 13, 44. परिणत verändert, umgewandelt, verwandelt in: ता एवो-
पधयः कालपरिणामात्परिणतवीर्याः (भवति) Suçr. 1, 20, 11. स्नेतोमृत्या भु-
वि परिणता in Flussgestalt verwandelt MEGH. 46. नदीभावेन परिणता
VIKR. 113. शरीराकारपरिणते ऽज्ञायै ÇĀK. zu BH. Āh. Up. S. 101. इ-
पात्तर° SĀH. D. 22, 14. AMAR. 46. — 3) reif werden: परिणत gereift.
reif AK. 3, 2, 46. H. 1483. MBH. 3, 1109. 12, 671. HARIV. 7870. MEGH. 18.
VARĀH. BH. S. 82 (80, b), 8. verdaunt werden: प्रस्तं परिणामेच्च पत् MBH.
3, 1107. PĀNĀT. 232, 7. आहारस्य सम्यक्परिणतस्य Suçr. 1, 43, 4. reifen
in übertr. Bed., alt werden: परिणामन्ति न पक्षवर्जान् bleiben stets jung
und frisch KIR. 3, 37. माधवपरिणतपत्ना कतिपयकुसुमेव कुन्दलता MĀ-
LAV. 43. R. 1, 26. परिणतवयस् reifen, vorgerückten Alters Suçr. 1, 368,
10. PĀNĀT. 197, 18. 211, 13. त्रारपरिणत Hit. 1, 146. परिणतो बुद्ध्या व्य-
सा च reifen Verstand und Alter R. 2, 43, 15. यस्य बुद्धिः परिणता HARIV.
4196. SĀH. D. 2, 4. परिणतप्रज्ञ MBH. 2, 1949. सूर्य परिणते सति als die
Sonne im Untergehen war 4, 1036. परिणतारूपा die untergehende Sonne
ÇĀK. 31. °शरद् Spätherbst MEGH. 109. BHARTI. 3, 86, v. l. परिणते काले
nachdem eine geraume Zeit verflossen war BHĀG. P. 9, 1, 42. एकाकि-
नि वनवासित्यराध्यन्तद्मायनोतिशाम्बजे । सत्त्वोत्कीर्णमृगपती रजिति गिरः
परिणामन्ति ॥ wird reif, erhält seine wahre Bedeutung PĀNĀT. ed. orn.
1, 5. — Vgl. परिणति, परिणाम. — caus. 1) reif machen, zeitigen: पा-
च्यंश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ÇVETĀCV. Up. 3, 5. pass. reif werden: देवेन प-
रिणाम्यता HARIV. 2957. परिणाम्यमानः शूरः RATNAG. 6, 3. Vgl. परिणाम-
यित्. — 2) zu Ende bringen (eine Zeit): परिणाम्य निशां तां तु मुख-
मुताः MBH. 6, 3847. 7, 792. — 3) sich zur Seite schwenken: निमित्तं म-
न्यमानास्तु परिणाम्य मरुगजाः । जगद्विभिडुश्चैव चित्राण्यभरणानि
च ॥ MBH. 8, 1143; vgl. oben u. 1. — desid. s. परिणानेसु.

— विपरि pass. vom simpl. oder caus. sich umwandeln in: कर्तारि
शक्तिपतः कर्तृप्रकृषामनुवर्तते । तच्च प्रथमया विपरिणाम्यते Schol. zu P.
3, 1, 87. KĀÇ. zu P. 4, 1, 163.

— प्र sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. gen. loc. acc.): प्रणम्य
प्रणिधाय कायं प्रसादये तामरुम् BHĀG. 11, 44. M. 2, 197. RAGH. 2, 21. Hit.
40, 20. प्रणमेद्दण्डवद्भूमौ BHĀG. P. 6, 19, 9. Z. d. d. m. G. 14, 573, 26. सा-
टाङ्गं प्रणम्य PĀNĀT. 33, 12. प्रणोर्भुवि मूर्धभिः BHĀG. P. 3, 3, 28. प्रण-
मान R. GORR. 2, 3, 11. प्रणम्य लोकपालेभ्यः M. 8, 23. R. 5, 3, 6. 6, 101, 26.
RAGH. 13, 70. PĀNĀT. 159, 21. प्रणामं भूयस्त्रिपुरघ्नाय An. 10, 57. R. GORR.
1, 68, 11. ÇĀK. 109, 16. PĀNĀT. III, 7. इन्द्राय स प्रणामते MBH. 3, 1130. R.
2, 25, 4. 4, 33, 33. प्रणम्य शिरसा तदा । ब्राह्मणानां पितृणां च देवतानां च
MBH. 3, 7248. R. 4, 13, 24. 5, 31, 32. वलीयसि (v. l. वलीयसे) प्रणमताम्
KĀM. NITIS. 9, 50. प्रणम्य शिरसा देवम् BHĀG. 11, 14. MBH. 3, 788. 2710.
3, 7064. R. 1, 2, 28. पदौ प्रणम्य रामस्य 4, 42, 15. MĀLAV. 46, 8. ÇĀK. 75,
12. PĀNĀT. 24, 12. VID. 249. VET. in I.A. 1, 1. ÇUK. in I.A. 38, 7. प्राणाम-
द्विजुतेजसम् MBH. 3, 8681. 4, 197. HARIV. 2719. 14991. R. 2, 52, 73. 4, 13,
26. (ताम्) अञ्जलिभिः प्रणोमुः RAGH. 14, 13. VIKR. 87, 18. KATHĀS. 20, 26.
BHĀG. P. 1, 9, 4. प्रणमे त्वा MBH. 3, 2443. R. 4, 39, 40. pass.: नृपैः प्रणाम्य-
मानः KATHĀS. 20, 224. — partic. प्रणत vorgebeugt, gebeugt, mit ge-
beugtem Oberkörper stehend: कुक्कुर इव प्रणतः ÇĀK. Br. 28, 2. अ°
Gobh. 1, 2, 18. भृत्यवत्प्रणतस्तस्थौ An. 2, 9. M. 11, 195. SĀV. 3, 11. R. 1,

4, 9, 57, 18. KATHA. 2, 29. BṛĀG. P. 3, 9, 22. MĀRK. P. 16, 18. प्रणताशेष-
सामत्त vor dem sich alle Nachbarn beugen AK. 2, 8, 1, 2. MĀLAV. 1. तृणानि
— नीचैः प्रणतानि PĀNĀT. 1, 138. प्रणतकाय SADDH. P. 4, 3, b. mit dem
gen.: प्रणतश्च यथा मूर्धा तव MBH. 4, 202. mit dem acc. R. 4, 52, 1. BṛĀG.
P. 5, 18, 39. Vgl. प्रणति, प्रणाम. — caus. 1) Jmd (acc.) sich verbeugen
heissen vor (dat.): तामर्चिताभ्यः कुलदेवताभ्यः कुलप्रतिष्ठा प्रणमय्य
नाता KUMĀRAS. 7, 27. beugen: प्रणमितशिरस् MĀLAV. 47. — 2) ehrfurchts-
voll geben: प्रतिवचनमुच्चैः प्रणमितम् (Schol. = दत्तम्) AMAR. 82.

— अभिप्र sich verbeugen, sich verbeugen vor (dat. acc.) MBH. 3, 15306.
शिरसा R. 4, 18, 5 (auch GORR.). 2, 58, 12. 92, 4. 3, 51, 44. रामायभिप्रण-
म्य R. SCHL. 2, 91, 38 (GORR. 100, 37). शिरसाभिप्रणम्य तम् 1, 39, 15. R.
GORR. 1, 79, 25. BṛĀG. P. 3, 33, 1. अभिप्रणात gebeugt, sich verbeugend
R. GORR. 1, 70, 5.

— संप्र sich verbeugen vor (acc.): पादुके संप्रणम्य R. 2, 112, 23.

— प्रति sich zuneigen: कुमारश्चित्पितरं वदमानं प्रति नानाम रुद्राप-
यत्सम् RV. 2, 33, 12.

— वि sich neigen, sich bücken: द्रुस्वमासाय संचारं नासौ विनमते क्वचित्
MBH. 3, 2929. विनम्य पूर्वसिंहेऽपि रुन्ति रुस्तिनमोनासा DRSHTANTAG. 7
in HARR. Anth. S. 217. विनमति चास्य तरवः प्रचये KIR. 6, 34. तदैव प्रव्य-
थते ऽस्य शत्रो विनमति च MBH. 3, 4564. विनम्य sich verneigend HA-
RIV. 15031. स्तनभरविनममध्यभागास्तरुण्यः sich biegend BHARTṢ. 1, 66.
— partic. विनत geneigt, gesenkt; = प्रणत H. an. 3, 300. MED. I. 157.
fg. काय SADDH. P. 4, 3, b. विनतानन BṛĀHMAN. 1, 13. प्रकामविनतावंसौ
ÇĀK. 58. स्तवकविनतो बालमन्दारवृत्तः MRGH. 73, v. l. वृत्तस्यैका शाखा
यदि विनता — स्यात् VARĀH. BRH. S. 53, 55. (लिङ्गे) विनते — अर्थः 67,
7. gesenkt, eingedrückt, vertieft: अक्षर्विनत und बाह्यविनत (दार) 52,
81. त्रिविनत R. 5, 32, 12. gebogen, gekrümmt; = भुग H. an. MED. ०पृ-
ष्ठाः (गावः) VARĀH. BRH. S. 60, 3. मध्यविनतध्रुवो ये 67, 69. प्रकामविनते
ध्रुवौ ad ÇĀK. 69, 2. चाप R. 3, 30, 2. (प्रतिमा) वामावनता पत्नी दक्षिणविनता
रुक्मिस्त्यापुः gebogen, geneigt VARĀH. BRH. S. 58, 51. gebückt so v. a. ge-
demüthigt, demüthig; = शिन्ति MED. SOM. NAL. 180. BHATT. 7, 52. तरु-
त्र विनतास्मि ते सदाकम् GHAT. 18. in der Gramm. = नत in einen
cerebralen Laut umgewandelt P. 8, 3, 61, Sch. विनता पिटका Bez. eines
bei der Krankheit प्रमेह erscheinenden Ausschlags (der viell. vertieft
ist) SUÇR. 1, 273, 12. 18. H. an. MED. — विनत BHARTṢ. 2, 59 falsche Les-
art für वितत; vgl. गोविनत, wofür auch गोवितत gelesen wird. —
Vgl. विनति, विनाम. — caus. herabbeugen, biegen: विनाम्य शाखाम्
MBH. 3, 15583. पृष्ठं वि० HARIV. 11656. त्रितौ — अङ्गे विनमय्य दण्डवत्
BṛĀG. P. 4, 9, 3. गात्राणि विनामयति ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 23. स्त-
नभारविनामित (मध्य) MBH. 4, 894. विनामयतु कार्मुकम् so v. a. spannen
MBH. 1, 5436. 8, 3520. hinbiegen: तद्वक्त्राभिमुखं मुखं विनमितम् AMAR. 81.

— सम् 1) sich beugen, sich verbeugen vor: उपनिषेदि मो मूर्ध्नि तातः
संनम्य सवरम् R. 2, 72, 30. धीरः संनमेत बलीयसे MBH. 5, 1130. अस्मै श-
त्रवः संनमते 3, 1374. संनमतामरीणाम् sich demüthig unterwerfend RAGH.
18, 33. यस्यास्तव ब्रह्म (sic) च ब्राह्मणाश्च — उपस्थाने संनमति MBH. 1,
3280. ते ऽपि त्वा संनमन्तीव 4, 267. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 26. partic.
संनत gebeugt, gebogen, gekrümmt: संनताः फलाभारेण पुष्पभारेण च हुमाः
R. 3, 16, 5 त्वं पद्म इव वातेन संनतः B. GORR. 2, 8, 40. संनताङ्गी KUMĀRAS. 1, 34.

संनतवामनङ्ग BHATT. 2, 31. संनतश्च MBH. 2, 2164. सन्ना शोकेन संनता vor
Kummer gebeugt R. 2, 65, 17. संनतः प्रश्रितो भूत्वा sich verneigend INDR.
1, 10. अयि ते संनताः सर्वे सामन्ता रिपवो जिताः sich demüthig verbeu-
gend R. 1, 20, 12. mit pass. Bed. wovor man sich verbeugt: दासवत्संनता-
र्याङ्गिः BṛĀG. P. 7, 4, 32. etingedrückt, gesenkt, vertieft, verengert: (वेदिः)
मध्य संनततरा Schol. zu KĀTJ. Ça. 688, 17. भङ्गैः संनतपर्वभिः MBH. 14,
2271. (वाणाः) संनताः (wohl = संनतपर्वणाः) पञ्चपर्वणाः R. 3, 43, 20.
पर्वसु संनता VIKR. 112. — 2) sich richten nach, willfahren, gehorchen:
med.: यूने समस्मै त्रितयौ नमत्ताम् RV. 5, 36, 6. 7, 31, 9. समस्य मन्त्र्ये वि-
शो विश्वा नमत्त कृष्टयः । समुद्राण्येव सिन्धवः 8, 6, 4. VS. 8, 46. TS. 3, 4, 4.
1. समधरायोपेतौ नमत्त दधिक्वावेव शुचये पदार्थे RV. 7, 41, 6. अग्निश्च पृ-
थिवी च संनते sich nach einander richtend, in Einklang stehend VS.
26, 1. — 3) zu Stande kommen: सत्या रूपांश्चिपः सं नमत्ताम् VS. 33,
20. — 4) gerade biegen —, richten; daher in die rechte Ordnung brin-
gen, zurecht machen; zuregebringen; act. med.: इयं संनममानः RV. 10,
87, 4. इयीकाम् AV. 7, 56, 4. सं वो मनसि सं वृता समाकृतीर्नमामसि 3, 8,
5. आकृते समिदे नमः 6, 131, 2. इमं ऐन्द्रा अतिसरा आकृतिं सं नमन्तु मे 5,
8, 2. कामान् ÇAT. BR. 2, 3, 4, 16. ते मे सं नमतामदः VS. 26, 1. richten nach:
यूपं प्राचीं संनमति SHADV. BR. 4, 4. — caus. 1) beugen, sinken machen:
शूलम् — पाणिना समनामयत् MBH. 12, 10675. संनमितोभयोस KUMĀRAS. 3,
45. भार्गवा गो संनामयन्पदे पदे BṛĀG. P. 8, 18, 20. — 2) abändern: पत्नी
मह्यं संनमयति zurichten für einen bestimmten Zweck KAUC. 60. 63. ĀÇV.
GRHJ. 3, 8. — 3) zurechtbringen, zuregebringen: अग्नी ये विव्रता स्थन्
तान्वः सं नमयामसि AV. 3, 8, 5. तामस्मै यत् आशिषं संनमयति ÇAT. BR.
1, 9, 2.

— अभिसम् abändern: सर्वेषु देवताशब्देष्वग्निमेवाभिसेनमेत् ĀÇV. Ça. 9,
7. प्राकृतीर्वाभिसेनमेत् ÇĀK. Ça. 1, 17, 19.

— उपसम् Jmd zuwenden: तदस्मै देवा उपसंनमन्तु AV. 19, 41, 1.

नैमउक्ति (नमस् + उक्ति) f. Huldigung: भूपिंशो ते नमउक्तिं विधेम
RV. 1, 189, 1 (BRH. ĀR. UP. 5, 15. IÇOP. 18). 3, 14, 2. प्र तव्यसो नमउक्तिं तु-
रस्याहं पुत्र उत वायोरदिति 5, 43, 9. 8, 4, 6.

1. नमते (von नम्) UṆĀDIS. 3, 110. gebeugt, gebogen UṆĀVAL. Nach UṆĀDIK.
im ÇKDR. m. Herr, Gebieter (प्रभु; viell. eine Verwechslung mit प्रह्म);
Schauspieler; Rauch (Wolke Wils).

2. नमत n. Filz VJUTP. 208. Vgl. pers. afgh. نعل, नामतिका und 2. नवत.

नमन (wie eben) n. das sich-Senken: कर्णायोनमनोव्रती MĀRK. P. 43,
25. — Vgl. गृह्.

नमनीय (wie eben) adj. vor dem oder wovor man sich zu verbeugen
hat: ०पाद् BṛĀG. P. 3, 21, 21.

नमयिषु (vom caus. von नम्) adj. beugend: स्थिरा चिन्मयिषुवः RV.
8, 20, 1.

नैमस् (von नम्) n. VS. PAIT. 2, 39. 1) Verbeugung; Ehrenbezeugung
(in Geberde oder Wort), Verehrung: उत्तानहस्ता नमसोपसर्ग RV. 3, 14,
5. उपं बुवाधो नमसा सदेम 6, 1, 6. 16, 46. 10, 79, 2. नम् इन्द्राय वोचत 2,
21, 2. नमस्ते ब्रवाम 28, 8. उपं बुवे नमसा देव्यं जन्म 30, 11. 1, 51, 15. न-
मस्ते अग्नौ श्रोत्रं देव कृष्टयः 10, 64, 10. प्र वो महे महि नमो भर्-
धम् 1, 62, 2. अथ ते केके वरुण नमोभिर्वं यत्तेभिरोमहे कृविभिः 24, 14.
नम् इदुयं नम् आ विवासे नमो दाधार पृथिवीमुत धाम् । नमो देवेभ्यो नमं

इश एषा कृतं धिरेनो नमसा विवासे 6, 51, 8. इर्मकर्म नमो अधियाय 10, 68, 12, 34, 8. 1, 153, 1. 2, 35, 11. 4, 50, 6. 6, 1, 10. AV. 1, 25, 1. 3, 8, 3. विधेम चास्य नमसा BHAG. P. 3, 13, 41. Häufig als Ausruf (als indecl. betrachtet gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. AK. 3, 5, 18. H. 1542; mit dem dat. P. 2, 3, 16. Vor. 5, 16); daher auch नमस्कार (vgl. P. 8, 3, 40) so v. a. das नमस् *ansprechen*: वषट्पट् नमो नमः RV. 10, 115, 9. मा नो नि कः पुरुषत्रा नमस्ते 3, 33, 8. नमो दिवे 1, 130, 6. इधे देव्यै बृहन्नमः 6, 75, 15. 3, 51, 4. VS. 2, 19, 32. नायज्ञियं ब्रूयामस्त इति CAT. Br. 7, 4, 30. 14, 6, 8. 5. KĀTJ. Çr. 5, 9, 12. नमस्ते ऽस्तु महीधर N. 12, 29. R. 1, 52, 17. ÇĀK. 100, 14. आदिदेव्यै नमो नमः ÇUK. in LA. 38, 8. नमस्ते कृतये तपये च कृष्णः AV. 1, 13, 3. 25, 4. 12, 1, 26. नमो देवेभ्यो गुरुभ्यश्च कृत्वा MBH. 1, 791. नमस्ते कर्त्तव्यं BHAG. P. 4, 7, 43. Gewöhnlich an einander geschlossen: नमस्कोरति CAT. Br. 2, 4, 24. 6, 5, 42. mit dem dat. AV. 7, 102, 1. Ait. Br. 8, 9. 9. ĀÇV. GRH. 2, 1. JĀG. 3, 335. MBH. 3, 2160. 11830. 12241. 5, 7145. HARIV. 12596. 12608. R. 3, 55, 47. BHAG. P. 4, 20, 38. mit dem loc. MBH. 5, 4031. mit dem acc. M. 3, 217. MBH. 1, 7690. 7697. 3, 5028. 13007. 16569. 5, 7141. BHAG. 9, 34. HARIV. 6344. 6361. 14430. R. 3, 35, 108. 5, 89, 42. KATHAS. 22, 218. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 5. Schol. in der Einl. zu KĀURAP. med. MBH. 3, 11830. HARIV. 12608. R. 3, 35, 108. नमस्कृत्य (vgl. gaṇa सात्तादादि zu P. 1, 4, 74) AV. 7, 102, 1. TS. 5, 4, 4. 5. Ait. Br. 8, 9. M. 11, 110. JĀG. 3, 335. MBH. 1, 7690. 7697. 3, 2160. 5028. 16569. 5, 4031. 7141. 7145. HARIV. 12396. 14430. BHAG. P. 4, 20, 38. PRĀJ. 106, 10. ÇUK. in LA. 42, 6. DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 5. Schol. in der Einl. zu KĀURAP. नमस्कृत्वा (vgl. gaṇa सात्तादादि zu P. 1, 4, 74) BHAG. 11, 35. MBH. 3, 12241 (v. l. नमस्कृत्य Anó. 10, 45). HARIV. 6361. 14402. नमस्कृत dem man huldigt, den man verehrt u. s. w. AV. 11, 2, 31. VET. in LA. 6, 12. सर्वसत्त्वं R. 3, 54, 24. सर्वलोकं 1, 19, 3. KĀM. NĪTIS. 11, 36. — 2) = अन्नं Speise NAIGH. 2, 7. — 3) = वज्र Donnerkeil NAIGH. 2, 20. — 4) das Spenden, Geben (त्याग) UNĀDIK. im ÇKDR. — 5) = हत m. (l) ebend. unarticuliertes Geschrei WILS.

नमस् (wie eben) UNĀNIS. 3, 117. adj. geneigt, günstig (अनुकूल) UÁVAL.

नमसान् (wie eben) adj. huldigend: अष्टका न इन्द्रं यशसं यशोभिर्गुणैश्चिन्तं नमसानां विधेम AV. 6, 39, 2. Ueber die Endung vgl. AUFRICHT in Z. f. vgl. Spr. 2, 150. fg.

नमसित adj. Nebenform von नमस्यत (s. u. नमस्य) und wohl auch daraus entstanden AK. 3, 2, 51. H. 447. ÇĀK. Br. 13, 1.

नमस्कार (von नमस् + 1. कर्) nom. ag. der da huldigt, verehrt, fromm ergeben MBH. 13, 6706.

नमस्कार (wie eben) 1) m. a) der Ausruf नमस्, Verneigung, Verehrung, Huldigung: नमस्कारेण नमसा ते बुद्ध्यामि AV. 4, 39, 9. नमस्कारो हि पितृणाम्। नमो वः पितरो रसाय TBR. 1, 3, 40, 3. CAT. Br. 7, 2, 9. KĀTJ. Çr. 5, 9, 25. KAUC. 1. ĀÇV. GRH. 1, 1. वाचा च मनसा चैव नमस्कारं प्रयुज्य सा N. 5, 16. पादास्तिकमागत्य ऽकारं चक्रतुः PĀNĀT. 184, 1. नमस्कारो ऽयं मदीयः संभाव्यताम् 214, 23. मदीयो नमस्कारो वाच्यो भगवतः 83, 19. ओ नमः शिवाय इति नमस्कारमूत्रम् Vop. Einl. देवतेष्वनमस्कारः adj. MBH. 13, 4352. vgl. निर्नमस्कार. — b) ein best. Gift ÇANDAK. im ÇKDR. — 2) f. ई eine best. Pflanze AK. 2, 4, 5, 7.

नमस्कारवत् adj. den Namaskāra enthaltend: ऋच् Ait. Br. 3, 37. IV. Theil.

नमस्कार्य (von नमस् + 1. कर्) adj. vor dem man sich verneigen muss, vor dem man नमस् auszurufen hat, zu verehren: वासुदेवो नमस्कार्यः सर्वलोकैः MBH. 6, 2995. 13, 374. 3029. नमस्कार्यश्च ते नित्यं महेन्द्रः HARIV. 14325. unpersönlich: नमस्कार्यं सदैवैह बालानां क्लितमिच्छता den Frauen soll er stets huldigen MBH. 3, 14529.

नमस्क्रिया (wie eben) f. Verbeugung, Verehrung, Huldigung: तेभ्यः कार्यं न MBH. 13, 954.

नमस्य (von नमस्), नमस्यति Ehre erweisen, verehren; sich demüthig zeigen, huldigen NAIGH. 3, 5. P. 3, 1, 19 und VĀRTT. 2. gaṇa कपडुदि (fehlt in der v. l.) zu P. 3, 1, 27. Vop. 21, 13. नमस्या कल्मसीकिनं नमोभिः RV. 2, 33, 8. 3, 2, 8. 17, 4. (सवितारम्) नमस्यति धियोषिताः 02, 12. विश्वे देवा धनमस्याभियानास्त्वामि 6, 9, 7. AV. 1, 12, 2. यथा पापीयां क्रयंश्च कृत्यं नमस्यति TS. 1, 5, 2, 4. स एता एव नमस्यन्नुपाधावत् 2, 3, 5, 2. CAT. Br. 1, 5, 2, 3. 7, 4, 4, 30. Ait. Br. 3, 34. BHAG. 9, 14. 11, 36. MBH. 2, 234. 3, 199. 13, 374. 989. HARIV. 9429. R. 2, 2, 37. 52, 81. BHART. 2, 92. BHAG. P. 5, 23, 8. 6, 8, 39. BHATT. 6, 64. 17, 51. 18, 21. med. MBH. 13, 5129. HARIV. 9429. BHAG. P. 4, 8, 18. नमस्य absol. MĀRK. P. 21, 78. नमस्यत (vgl. नमसित) AK. 3, 2, 51. H. 447.

— सम् dass.: अश्वराभ्यां च चरणी सततं संनमस्य (absol.) च HARIV. 7769.

नमस्य (von नमस्) adj. 1) dem Ehrfurcht zu erweisen ist, ehrwürdig RV. 1, 72, 5. 2, 1, 3. 10. स्तोत्राणां नमस्य उक्थैः 3, 5, 2. 59, 4. विश्वा हि वै नमस्यानि नामानि देवा उत यज्ञियानि वः 10, 63, 2. AV. 3, 4, 1. 6, 98, 1. CAT. Br. 1, 5, 2, 3. KATHOP. 1, 9. MBH. 12, 2012. नमस्यः सर्वभूतानाम् 13, 2142. HARIV. 9416. PRAB. 106, 7. स्त्रियो नमस्या वृद्धाश्च वयसा पत्युरेव ताः MALAMĀS. im ÇKDR. — 2) ehrfürchtig, demüthig: ता गृणीहि नमस्येभिः प्रियैः RV. 6, 68, 3. मितुर्गिर्नमस्यैरियाणा 7, 95, 4. उप भूयस्ति गिरा अर्पतिमिन्द्रं नमस्या ऽस्याः Padap. und so betont) ऋतुः पतत 10, 104, 7.

नमस्या (von नमस्य) f. Verehrung, Huldigung AK. 2, 7, 34.

नमस्यु (wie eben) 1) adj. Ehre erzeugend, huldigend RV. 1, 55, 4. 8, 27, 11. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pravira, eines Nachkommen des Pūru, BHAG. P. 9, 20, 2.

नमस्वत् (von नमस्) adj. 1) ehrfurchtsvoll, verehrend, huldigend RV. 1, 164, 8. 4, 41, 1. 7, 85, 4. स्तोम 1, 172, 2. 6, 63, 1. — 2) Ehrfurcht einflössend: अनेके दात्रमादितेरनर्वे जुवे स्वर्दवधं नमस्वत् RV. 1, 185, 3. नमस्वत्ता धृतत्ताधि गर्ते मित्रासीथि वरुणेऽस्वत्तः 5, 62, 5.

नमस्विन् (wie eben) adj. = नमस्वत् 1. RV. 1, 36, 7. नतस्ति रुद्रा अर्वसा नमस्विनम् 166, 2. 7, 14, 1. 36, 5. 8, 13, 10. 10, 48, 6.

नमात्र (1. न + मात्र) eine best. grosse Zahl VAUTR. 180. 182. — Vgl. नहिमात्र.

नमि = नेमि H. 28, Sch.

नमी m. N. pr. eines Mannes: प्रावृक्षमी साप्यं सततं पूषयाया समिया सं स्वस्ति RV. 6, 20, 6. प्र मे नमी साप्य इधे भुजे 10, 48, 9. एतेन वै नमी साप्यो वैदेहो राजाञ्जसा स्वर्गं लोकमैत् PĀNĀV. Br. 25, 10, 17. Hierher lässt sich auch ziehen: नम्या यदिन्द्रं सख्या परावति निवृक्ष्यो नमुचिं नाम मायिनम् RV. 1, 53, 7, wo ŚĀ. नम्या zum instr. von नमिन् macht und auf den Donnerkeil bezieht. — Vgl. निमिन्.

नमुच m. N. pr. eines alten Weisen Verz. d. B. H. 126, 1; vgl.

ebend. 122, 6 und MBh. 13, 7112, wo wir neben स्वस्त्यात्रेय die Formen उन्मुच und प्रमुच, मुच und प्रमुच, उन्मुच und विमुच statt नमुच und नमुच antreffen.

नैमुचि m. 1) N. pr. eines von Indra (und den Aśvin) bekämpften Dämons TRiK. 3, 3, 76. H. 174. an. 3, 189. MD. k. 14. RV. 1, 53, 7. 2, 14, 5. शिरो दासस्य नमुचेर्मथायन् 5, 30, 8. 7. 7, 19, 5. 8, 14, 18. 10, 73, 7. 131, 4. VS. 10, 14. 19, 84. 20, 59. 67. 68. TBh. 1, 7, 1, 6. ÇAT. Br. 5, 4, 1, 9. 12, 7, 1, 3. 2, 1. fgg. MBh. 1, 2580. 8328. 5, 497. 6, 3678. 9, 2433. fgg. 12, 3661. 6146. 8187. fgg. 13, 2237. HARIV. 215. 1169. 2285. 12906. 13177. 13215. 13292. fgg. 14288. R. 1, 26, 18 (GORN. 27, 17). 3, 31, 36. 35, 94. 6, 30, 17. RĀGA-TAR. 3, 468. VP. 148. BHĀG. P. 6, 6, 31. 10, 19. 7, 2, 4. 8, 10, 19. LALIT. 313. BURN. Intr. 388. Indra führt die Beinamen: °मूदन AK. 1, 1, 2, 39. °द्विष H. 174. Sch. °घ्न MBh. 1, 1286. °रुन् 8231. नमुचेर्निरुता 3, 11909. नमुचेरि: RAGH. 9, 18. Wird P. 6, 3, 75 in 1. न + मुचि zerlegt; nach dieser Etymologie würde das Wort den (die Wasser) nicht entlassenden Dämon bezeichnen; vgl. KUHN in Z. f. vgl. Spr. 8, 80. — 2) der Liebesgott TRiK. H. an. MD.

नमुर (1. न + मुर) das Nichtsterben(?): भूयानिन्द्रो नमुरादूयानिन्द्रासि मृत्युभ्यः AV. 13, 4, 46.

नमेरु m. N. eines Baumes, *Elaeocarpus Ganitrus* Roxb. (रुद्राल), BHĀRĪP. im ÇKDr. = मुरपुनाग RĀGA. im ÇKDr. — RAGH. 4, 74. KUMĀRAS. 1, 56. 3, 43.

नमैय m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नमोगुरु (नमस् + गुरु) m. = नमस्कारिर्गुरुः। ब्राह्मणः। इति काचित् शब्दरत्नावली ÇKDr.

नमोवाक (नमस् + वाक्) m. das Aussprechen von नमस् oder überh. Ehrfurchtsbezeugung RV. 8, 35, 23. AV. 13, 4, 26. सूक्तवाकमुत नमोवाकम् ÇAT. Br. 1, 9, 1, 4. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 13, 4.

नमोवृत्ति (नमस् + वृत्) f. die zu Ehren (der Götter) vollzogene Reinigung des Barhis: इहैकेषां कृपादि भोजनानि ये वृत्तिषो नमोवृत्तिः (auch TS. und TBh., während VS. नमउत्ति hat) न ऋगुः RV. 10, 131, 2. TS. 3, 1, 3, 3.

नमोर्वधू (नमस् + वृध्) adj. durch Ehrfurchtsbezeugungen verherrlicht: यज्ञ RV. 3, 43, 3. der Huldigung sich freuend, von Mitra-Varuṇa 62, 17.

नम्बु, **नैम्बति** gehen, sich bewegen VOP. in Dhātup. 11, 35.

नम्य (von नम्) adj. der Umwandlung in den cerebralen Laut unterlegend RV. Prāt. 1, 17.

नैम्या f. nach NAIGH. 1, 7 Synonym von रात्री Nacht; Dev. bezieht dahin RV. 1, 57, 7 (s. u. नमी).

नैर् (von नम्) P. 3, 2, 167. VOP. 26, 158. 1) adj. f. sich biegend, sich neigend, sich senkend, gesenkt, herabhängend, sich verneigend, gebogen, gekrümmt HALĀ. im ÇKDr. भवन्ति नम्रास्तरवः फलोद्गमैः BHART. 2, 62. VIKR. 27. मूर्धा नम्रेण BHĀG. P. 6, 17, 16. 4, 12, 22. Dev. 4, 1. SĀH. D. 7, 6. नम्रा यतः शिखिशिखा VARĀH. BH. S. 11, 63. याज्ञानमकर DRSHĀNTAÇ. 70 in HARR. Anth. 223. शक्तिवैकल्यनमस्य (अन्मिनः) PĀNĀT. I, 119. स्तो-कनम्रा स्तनाभ्याम् MEGH. 80. KĀURAP. 23. गलगण्ट° DHĀRTA. 94, 8. अ-भूच्च नमः प्रणिपातशितया RAGH. 3, 25. 11, 4. भक्ति° HARIV. 14767. MEGH. 86. KATHĀS. 24, 105. KUMĀRAS. 7, 28. मध्येषु नमः (स्त्रीणामनङ्गः) R. 6, 10.

यन्नम सरलं चापि PĀNĀT. II, 189. काष्ठ P. 3, 2, 167. Sch. °नासिक *nasch-nidig* H. c. 103. — unterwürfig, ehrfurchtsvoll ergeben: अर्के वेशं नम-मायवै ऽकारम् RV. 10, 49, 5. वासवदत्तिकनम्रा KATHĀS. 17, 56. — 2) Bez. zweier an Agni gerichteter Verse ĀÇV. ÇR. 2, 14. ÇĀṆKH. ÇR. 1, 17, 18.

नमक (von नम) 1) adj. sich biegend u. s. w. — 2) m. eine Rohrart (वेतस) BHĀVAPR. im ÇKDr.

नमता (wie oben) f. das sich-Senken, das Gesenktsein, Herabhängen; demüthige Verneigung, Unterwürfigkeit, Demuth: (यत्नसूत्रैः) मूर्ध्ना नमता-नमतावद्वैः RĀGA-TAR. 5, 223. किं ते (अशोक) नमतया NITIPR. 9 in HARR. Anth. 527. कुचयोः Spr. गुणो ह्यपातां u. s. w. गुरो नमता BHART. 2, 52. खल° Spr. 15.

नमत्व (wie oben) n. Demuth: नमत्वेनानमत्तः BHART. 2, 59.

नम्रत (wie oben) adj. niedergebeugt, zum Sinken gebracht: अन्तर्हि-णीनम्रतभूतल Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 8, Çl. 25.

नम्रीकृत (von नम्र + 1. कृ) adj. niedergebeugt, gedemüthigt: रिपु Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 508, Çl. 17.

नप्, **नैपते** gehen, sich bewegen; schützen Dhātup. 14, 7.

नैप (von नी) m. P. 3, 3, 24. Sch. gaṇa वृषादि zu P. 6, 1, 203. VOP. 26, 36. = नाय AK. 3, 3, 9. = नीति H. an. 2, 369. MD. j. 33. = न्याय H. 743. = नैगमादि H. an. 1) Führung: सेनानयविशारदः R. 2, 1, 21. — 2) Art und Weise sich zu benehmen, Handlungsweise: एष बुद्धिमता नयः HARIV. 7346. महामांसभोजनं डाकिनीनयः KATHĀS. 20, 191. को ऽयं नयः RĀGA-TAR. 3, 284. — 3) kluge Aufführung, kluges und angemessenes Benehmen, Lebensklugheit, Staatsklugheit, Politik: कृत्ते नयो मयि बलं जयः पार्थे धनंजये MBh. 2, 647. वृक्षस्पतिसमा नये 4, 1829. नयो नृपजने kluges Benehmen gegen BHART. 2, 19. पौरुषेण नयेन च M. 7, 159. 180. शमयामास पुत्रान्बर्हिष्मता नयैः BHĀG. P. 4, 30, 46. नयेन च संपन्ना धर्मेण विनयेन R. 2, 42, 5. समवेक्ष्य नयानयो 78, 4. °स 1, 16, 3. PĀNĀT. III, 125. °विशारद R. 5, 41, 3. °चिद् MBh. 5, 1347. नयेषु कुशलः 5286. °ज 878. °कोविद् BHĀG. P. 6, 2, 1. 7, 3, 2. °शालिन् KIR. 5, 24. अधिगत° PRAB. 14, 14. नयापनयकोविद् R. 4, 40, 16. 5, 90, 19. नयो ऽनयो वा PĀNĀT. 259, 16. (नश्यति) समद्विरनयात् BHART. 2, 34. नयश्च विमये विना ÇATR. 10, 187. उपवेदनयैः सह BHĀG. P. 3, 12, 35. नयाञ्जलिषु बद्धेषु RĀGA-TAR. 4, 128. Off so v. a. Vernunft: यद्यनेन विरुध्यते BHĀG. P. 3, 7, 9. नयनैः प्रसुतो ऽपि त्रागतिं नयचक्षुषा R. 3, 37, 21. 4, 7, 11. नयचक्षुस् adj. RAGH. 1, 55. — 4) Plan: तस्य नयाः सुनोताः MBh. 5, 1087. कथंचिन्न विकल्पते विद्वद्भि-श्चित्ता नयाः PĀNĀT. I, 385. तदस्मदीये ऽत्र नये त्वमपि प्रविशाधुना KA-THĀS. 20, 190. नये ऽत्रं स्वाप्यताम् 195. — 5) leitender Gedanke, Maxime, Grundsatz: येषां कामश्च क्रोधश्च नयश्च R. 3, 37, 8. SĀH. D. 16, 21. 18, 13. वैशेषिके नये BHĀSHĀP. 104. न्यायनयस 16. — 6) ein best. Spiel (in dem Steine, Figuren gezogen werden) H. an. MD. eine Figur in einem solchen Spiele TRiK. 2, 10, 18. HĀ. 171. Vgl. नयपीठी. — 7) das per-sonificirte kluge Benehmen ist ein Sohn des Dharma von der Krijā VP. 55. MĀRK. P. 50, 26. — 7) N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489. — Nach ÇABDAR. im ÇKDr. auch adj. = नेतृ führend, leitend und न्याय्य angemessen, entsprechend. — Vgl. अनय, दुर्नय.

नैपक adj. = नये कुशलः in der Politik geschickt gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64.

नयज्ञा (नय + ज्ञा von ज्ञ) f. N. pr. eines Frauenzimmers Verz. d. B. H. No. 880.

नयन (von नी) 1) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 7, 425. — 2) f. ई Augenstein ÇANDĀ. im ÇKDr. आ WILS. nach ders. Aut. — 3) n. a) das Hinführen, Fortführen, Hinbringen: पितृस्याः समीपनयनमवस्थितमेव ÇĀK. 71, 14. आदिश्यतां शकुत्तलानयनाय 48, 21. नयनं पारिजातस्य द्वार-कां मम रोचते HARIV. 7296. वल्मीकि क्षीरनयनाय पुत्रं निवृण्व्य PĀNĀT. 174, 19. das Ziehen (von Spielfiguren) AK. 2, 10, 46. H. 487. das Letten: मुनीतनयनाय च । दण्डो विधात्रा विक्रितः MBh. 12, 458. कालस्य नयने युक्ताः सोमपत्न्यः (als Mondstationen) MBh. 1, 2580. 3124. कालस्य नयने युक्ता यमस्य पुरुषाश्च ये 2, 343. — b) oxyl. Auge (das führende Sinnesorgan; vgl. नेत्र) Uḡ-ÉVAL. zu UNĀDIS. 2, 78. AK. 2, 6, 2, 44. H. 575. R. 1, 59, 16. SUÇH. 1, 125, 19. 126, 7. 155, 19. RAGH. 2, 75. VIKR. 68, 7. MECH. 9. VARĀH. BRH. S. 19, 5. 68, 26. HIT. 1, 204. DHŪRTAS. 87, 15. Am Ende eines adj. comp. f. आ N. 11, 31. MBh. 15, 802. R. 1, 9, 7. ÇĀK. 43, v. l. ad ÇĀK. 54. BHARTṚ. 1, 21. MECH. 96. 111. ÇRUT. 26. KĀURAB. 8. 18. MĀRK. P. 18, 40. PRAB. 7, 5. Vgl. dagegen तरलनयनी.

नयनपथ (न + पथ) m. Gesichtsfeld VERĀNTAS. (Allah.) No. 36.

नयनपुट (न + पुट) Augenlid: गताः (पिटकाः) VARĀH. BRH. S. 51, 2.

नयनप्रबन्ध s. नेत्रप्रबन्ध.

नयनवारि (न + वा) n. Augenwasser, Thränen WILS.

नयनविषय (न + वि) m. Bereich des Gesichts, Gesichtskreis MECH. 35. AÇOKĀVAD. 212.

नयनसलिल (न + स) n. Augenwasser, Thränen MECH. 40. 88. pl. 84.

नयनाञ्जन (नयन + अञ्जन) n. Augensalbe R. 2, 95, 19 (GONR. 104, 20).

नयनानन्द (नयन + आनन्द) oder vollständiger नयनानन्ददर्शनम् m. N. pr. eines Scholiasten des Amarakosha COLEBR. Misc. Ess. II, 57. LOIS. in der Vorrede zu AK. S. IX.

नयनेतर (नय + ने) m. ein Meister in der Politik Journ. of the Am. Or. S. 6, 518, Z. 7 v. u.

नयनेतस्त्र (नयन + उत्सव) m. 1) Augenfest, Labsal für die Augen ÇKDr. WILS. — 2) Lampe ÇANDĀ. im ÇKDr.

नयनोपात्त (नयन + उपात्त) m. Augenwinkel RĪGĀ. im ÇKDr.

नयनोपध (नयन + औ) n. eine best. Verbindung von Eisen mit Schwefel, die als Kollyrium gebraucht wird, H. 1057.

नयपाल (नय + पाल) m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 280. eines Königs Verz. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 36.

नयपीठी (नय + पीठी) f. Spielbrett TRIK. 2, 10, 18. HĪR. 171.

नयलोचन (नय + लो) n. das Auge der Staatsklugheit, Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 300.

नयवत् (von नय) adj. 1) mit der Politik vertraut R. 5, 81, 14. KIR. 5, 20. — 2) eine Form von der Wurzel नी enthaltend: ऋच् TS. 6, 3, 2, 3. 6, 4, 1.

नयशास्त्र (नय + शास्त्र) n. die Lehre von der Politik R. 3, 56, 13. PĀNĀT. Pr. 2.

नयसार (नय + सार) das Beste aus der Staatsklugheit, Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 300.

नयितव्य (von नी) adj. zu bringen: तस्याः सकाशात्सदेशो नयितव्यः HARIV. 8594.

नयिष्ठ (wie eben) adj. am besten führend RV. 10, 126, 3.

नयुत = 100000 Millionen VJUTP. 185. HIOUEN-TSANG I, 101. Das entsprechende tib. Wort führt auf नियुत. Vgl. अयुत.

नैय्यग्रोध adj. von न्यग्रोध TS. 3, 4, 8, 4 mit der v. l. नैयग्रोध.

1. नर UNĀDIS. 2, 101. m. gen. pl. नराम् (nur ved.), नर्याम् und नृणाम् (letzteres nur nachvedisch) P. 6, 4, 6. VOP. 3, 67. Euphonisches Verhalten des acc. pl. नृन् vor einem mit ण anlautenden Worte VS. PĀT. 3, 139. P. 8, 3, 10. VOP. 2, 35. 1) Mann (auch von Göttern gebraucht); Mensch; öfters pl. Männer, Leute, Mannschaft; die Menschen NĀIGH. 2, 3. AK. 2, 6, 1, 1. H. 337. प्र णौ जनय गोभिरश्मिर्ग प्र नृभिर्नृत्तः स्याम RV. 7, 41, 3. 32, 6. 62, 4. जेता नृभिरिन्द्रः पृत्सु शूरः 1, 178, 3. इन्द्राय नरे नर्याय नृत्तमाय नृणाम् 4, 25, 4. 1, 23, 5. 167, 20. 2, 34, 6. 3, 16, 4. 51, 2. 56, 5. 7, 60, 13. 69, 6. AV. 9, 1, 3. 2, 9, 2. 14, 2, 9. AIT. BR. 3, 34. 6, 27. 32. ÇAT. BR. 1, 5, 1, 20. ÇĀNKH. ÇH. 8, 8, 7. 14, 43, 1. ना AK. 3, 4, 25, 167. नरः 2, 6, 1, 1. H. 20. नृन् M. 3, 81. 8, 352. 10, 33. नृभिः 4, 61. 7, 61. नृणाम् 2, 227. 3, 267. 5, 67. 135. 7, 81. 8, 84. BRĀHMAN. 2, 34. R. 1, 67, 4. AK. 1, 1, 2, 21. HIT. 1, 98. BHĪG. P. 1, 16, 7. PRAB. 35, 6. नृणाम् M. 1, 85. 2, 47. 3, 42. 6, 61. 8, 226. N. 3, 4. BHĪG. P. 2, 7, 36. नृपु M. 7, 80. 8, 334. MBh. 6, 3050. नृसदृश् R. 1, 6, 26. नृदुर्ग M. 7, 70. H. 58. Häufig dersuperl. नृत्तम männlichst RV. 3, 20, 22. 51, 4. 4, 25, 4. 7, 6, 4. 19, 10. — 2) gramm. ein Masculinum: निर्धिर्ना AK. 1, 1, 1, 67. 4, 6. नरि तत्तवः 2, 10, 28. TRIK. 3, 3, 232. — 3) Zeiger an der Sonnenuhr COLEBR. Alg. 106. — Vgl. नर.

2. नर (नृ), नृणाति führen DHĀTUP. 31, 25.

नर P. 6, 2, 18. Sch. 1) m. a) = नर 1. NĪR. 5, 1. AK. 2, 6, 1, 1. TRIK. 3, 3, 358. H. 337. an. 2, 433. MED. r. 33. TS. 7, 1, 22, 1. ÇAT. BR. 9, 3, 1, 3. देवपितृनरेभ्यः ÇĀNKH. ÇH. 2, 14. बुद्धिमत्सु नराः श्रेष्ठा नरेषु ब्राह्मणाः स्मृताः M. 1, 96. स्वभाव एव नारीणां नराणामिह ह्ययणम् 2, 213. दीर्घाल्लघूश्चैव नरानया-नीकेषु बोधयेत् 7, 193. ईप्सिता नरनारीणाम् N. 1, 4. R. 1, 4, 6. 88. TAT-TVAS. 18. HIT. Pr. 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. GONR. 2, 40. 20. Vgl. वैश्वा, शिन्ता, स्वर्णार. — b) Schachfigur u. s. w. WILS. — c) Zeiger an der Sonnenuhr SŪRAS. 13, 21. COLEBR. Alg. 106. Vgl. नरयन्त्र. — d) in der Gramm. Person, Personalendung KĀÇIKĀ zu P. 3, 1, 35. Vgl. पुरुष. — e) Mannslänge, ein best. Längenmaass: शिराधो नरद्वये in einer Tiefe von zwei Nara VARĀH. BRH. S. 53, 8. 11. fgg. Vgl. पुरुष. — f) der Urmensch, Urgeist: आपो नारा (v. l. नरा) इति प्रोक्ता आपा वै नरसूत्रः । ता यदस्यायनं पूर्वं तेन नारायणः स्मृतः II M. 1, 10; vgl. MBh. 3, 12952. 15819. 5, 2568. 12, 13168. HARIV. 36. VS. 27. Stets in Verbindung mit नारायण (patron. von नर) dem Menschensohne genannt; diese beiden mythologischen Personen erhalten die Beiwörter: देवौ, पूर्वदे-वौ, ऋषी, पुराणावृषिसत्तमौ, तापसौ, महामुनी; bisweilen wird नारायण als Gott, नर als Weiser und als der beste unter den Menschen bezeichnet; sie sind Söhne des Dharma von der Mūrti oder Ahiṃsā; gel-ten für Spaltungen eines und desselben Wesens und zwar Viṣṇu's (नर = अन्न, अच्युत TRIK. H. an. MED.); mit Nara wird Arjuna (नर = अर्जुन TRIK. H. 709. H. an. MED.), mit Nārāyaṇa Kṛṣṇa identifi-ziert TRIK. H. an. MED. MBh. 1, 1176. 8801. fgg. 2, 72 (wo नरनारायणौ

zu lesen ist). 3, 506. 1888. 5, 1921. fgg. 1936. 3461. fgg. 6, 3050. 7, 422. 2894. 3139. 9479. 8, 4451. fgg. 12, 12657. fgg. 12964. 18165. fgg. HARIV. 13209. 14515. R. GORR. 2, 58, 10. BŪG. P. 1, 2, 4. 3, 4, 22. 4, 1, 52. VĪMA-
NA-P. in Verz. d. Oxf. H. 45, b, Kap. 6. — g) pl. Bez. bestimmter mythischer Wesen, eine Art Gandharva MBH. 2, 396. VP. 42. Nach Wilson im VP. Centauren, Wesen mit Pferde-Gliedern und menschlichem Rumpfe. Vgl. किंनर. — h) N. pr. eines der 10 Pferde des Mondes Vāṇi zu H. 104. — i) N. pr. eines Sohnes des Manu Tāmasa BŪG. P. 8, 1, 27. — k) N. pr. eines Sohnes des Viśvāmitra HARIV. 1467. — l) N. pr. eines Sohnes des Gaja und Vaters des Virāḍ VP. 163. — m) N. pr. eines Sohnes des Sudhṛti und Vaters des Kevala VP. 353. BŪG. P. 9, 2, 29. 30. — n) N. pr. eines Sohnes des Bhavanmanju (Manju) und Vaters des Saṃkṛti VP. 430. BŪG. P. 9, 21, 1. — o) N. pr. zweier Könige von Kāśī RĀG. T. 1, 197. 250. 340. — 2) f. नरी = नारी Weib GAṬ. DH. im ÇKDn. — 3) n. ein best. wohlriechendes Gras (रामकपूर).

नरक UĠGVAL. zu UḤAS. 3, 35. 1) m. Unterwelt, Hölle AK. 4, 2, 2, 1. TRIK. 3, 3, 28. H. 1359. au. 3, 55. MED. k. 108. नरकास्त्रायत्यो नरकं पता-
म NĪ. 1, 11 दक्षिणापूर्वस्यां दिशि विसर्पि नरकः TAITT. Ā. 4, 19, 1. नरकं प्रतिपद्यते M. 2, 116. 11, 206. नरकं याति 3, 172. 249. 4, 87. नरकं गच्छ-
तः 235. 8, 128. 313. अर्वाङ्मुखमभ्येति 75. नरकं व्रजेत् 94. 307. नरके हि पतत्येते 11, 37. नरके वसेत् 207. घोरान्नरकान्प्राप्य 12, 54. नरकेषु विवर्तनम् 75. कच्छे स नरके मज्जेत् N. 6, 12. MBH. 5, 1589. 14, 2736. VA-
RĀH. BRH. S. 2, 13. PAÑĀT. 108, 21. BŪG. P. 2, 7, 22. 6, 17, 20. MĀRK. P. 15, 80. 18, 7. neutr. 23, 17. BŪG. P. 4, 29, 15. UĠGVAL. a. a. O. Verschie-
dene Höllen (21 die gewöhnliche Zahl) aufgeführt M. 4, 87. fgg. JĀGĀ. 3, 221. fgg. VP. 48. 207. fgg. BŪG. P. 5, 26. 4. fgg. H. 1359. fgg. Hierher gehört wohl auch धूर्ता नरकत्रयिणाः MBH. 12, 6518. Vgl. नरक. — 2) n. die personifizierte Hölle ist ein Sohn des Anṛta von der Nirṛti (Nir-
kṛti) MĀRK. P. 30, 29. VP. 56. — 3) m. N. pr. eines Dämons, eines Sohnes der Erde (daher भौम genannt), der in Prāgḡjotisha hauste und hier von Kṛṣṇa erschlagen wurde, TRIK. H. 221. H. an. MED. MBH. 1, 2537. 2, 364. 3, 477. 488. 10914. 5, 1887. 12, 8261. 12956. ANĠ. 8, 20. HARIV. 216. 2287. 2362. 3117. 3134. 6791. fgg. 9126. 9132. 9160. 9790. 12695. 12848. R. 3, 20, 17. VP. 148. 581. fgg. BŪG. P. 8, 10, 32. RĀG. T. 2, 150. — 4) m. N. pr. eines Mannes: पपकनरकाः gaṇa तिककि-
तवादि zu P. 2, 4, 68. — 5) N. pr. eines Landstrichs: मुरुं च नरकं चैव शास्ति यो यत्रनाथियः । — भगदत्तः MBH. 2, 578. ein Wallfahrtsort: ततो गच्छेत् नरकं तीर्थमेव 3, 7029. — 6) m. = देवरात्रिभेद (!) UḤ-
DIK. im ÇKDn. — 7) f. नरिका P. 7, 3, 44. VĀRT. 1. = नरान्कापति Schol.

नरककुण्ड (न° + कु°) n. eine Grube oder ein Brunnen in der Hölle, worin die Verbrecher gemartert werden; es werden deren 86 mit Namen aufgeführt im BRAHMAVAIV. P. ÇKDn.

नरकजित् m. der Besieger (जित्) des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's TRIK. 4, 1, 28.

नरकदेवता (न° + दे°) f. die Gottheit der Unterwelt, Nirṛti ÇABDAR. im ÇKDn.

नरकपाल (नर + क°) Menschenschädel PAÑĀT. I, 338.

नरकभूमि (न° + भू°) f. eine Abtheilung der Unterwelt, deren 7 aufgeführt werden H. 1360.

नरकास्थ (न° + स्थ) 1) adj. in der Hölle befindlich: °स्थो ऽपि देहं वै न पुनस्त्यक्तुमिच्छति BŪG. P. im ÇKDn. — 2) f. छा der Fluss der Hölle, Vaitaraṇi H. 1086; ist viell. nur Erklärung, nicht Synonym.

नरकात्तक (नरक + अत्तक) m. der Vernichter des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's AK. in Verz. d. Oxf. H. 183, b.

नरकामय (नरक + आमय) m. = प्रेत ÇABDAR. im ÇKDn.

नरकाय् (von नरक), नरकापते die Hölle darstellen, ihr gleichen: एम-
शानं °यते MĀRK. P. 8, 117.

नरकारि (नरक + अरि) m. der Feind des Dämons Naraka, Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's H. 221, Sch.

नरकावास (नरक + आवास) m. Höllenbewohner H. 1362.

नरकीलक (नर + की°) m. der Mörder seines Lehrers H. 888.

नरकेशरिन् (नर + केश°) m. halb Mensch halb Löwe, Vishṇu in sei-
nem 1ten Avatāra Verz. d. B. H. No. 623. — Vgl. नरसिन् u. s. w.

नरकौकस् (नरक + कौकस्) m. Höllenbewohner MĀRK. P. 15, 59. 31. 6.

नरगार्ह (नर + गार्ह) m. halb Mensch halb Krokodil, Bez. einer Art von Kirāta R. 4, 40, 31.

नरङ्ग 1) m. Ausschlag auf dem Gesicht (वरण्टक). — 2) n. p. nis U-
ḤDIK. im ÇKDn. — Falsche Form für नराङ्ग.

नरता (von नर) f. das Menschsein, der Zustand als Mensch BŪG. P. 7, 14, 5.

नरत्रैलोक्याचार्य (नर - त्रै° + आचार्य) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 1045.

नरत्न (von नर) n. = नरता AGNI-P. in ŚIB. D. 2, 11.

नरद् 1) ein best. in den Handel kommender Stoff, wohl ein Parfum gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 53. Vgl. नलद्. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen LALIT. 289.

नरदत्त (नर + दत्त) 1) m. N. pr. eines Brahmanen, eines Neffen des Ṛshi Asita. LALIT. 103. 110. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18). fg. — 2) f. छा N. pr. einer Göttin, welche die Befehle des 20sten Arhant's der gegenwertigen Avasarpini ausführt, H. 46. N. pr. einer der 16 Vi-
djādevi 239.

नरदिक adj. f. ई mit Narada Handel treibend gaṇa किसरादि z
P. 4, 4, 53.

नरदेव (नर + देव) m. der Gott unter den Menschen, König, Für. HALĀ. im ÇKDn. M. 11, 82. MBH. 1, 3103. 3, 12330. 4, 19. 805. R. 2, 4. 25. 63, 28. 3, 48, 18. 5, 47, 20. 6, 66, 32. RAGN. 3, 42. 7, 59. BŪG. P. 4, 1. 18. 17, 5. 4, 24, 79.

नरदेव (von नरदेव) m. Königswürde BŪG. P. 1, 3, 22.

नरदेवदेव (नरदेव + देव) m. ein Gott unter den Göttern der Mensch-
— den Königen BŪG. P. 4, 19, 18.

नरहिष् (नर + हिष्) m. ein Feind der Menschen, ein Raksh BHART. 15, 94.

नरनगर (नर + न°) N. pr. einer Stadt gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39.

नरनाथ (नर + नाथ) m. Beschützer der Menschen, König, Fürst GORR. 2, 68, 55. BŪG. P. 4, 26, 17. MĀRK. P. 20, 48. PAÑĀT. I, 66. 68. R

6A-TAR. 8, 140. °मार्ग Königsstrasse, Hauptstrasse 480. नरनाथासन der königliche Thron, die Königswürde 4, 309.

नरनायक (नर + ना°) m. Führer der Menschen, König, Fürst Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1. 32, 1 in Inschriften.

नरनारायण (नर + ना°) m. Bein. Kṛṣṇa's MBu. 12, 12658. Bhāg. P. 5, 19, 9. 11. Ueber den du. नरनारायणो s. u. नर 1, f.

नरैषिष (नरम् + धिप्) m. Bein. des Viṣṇu VS. 8, 55. Çat. Br. 12, 6, 8, 13. des Pūṣan VS. 22, 20. TAITT. ÂR. 4, 16, 1. Viell. die Menschen beobachtend; vgl. 2. धिप्.

नरैषति (नर + पति) m. 1) Herr der Menschen, König, Fürst P. 6, 2, 18, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. ÇAk. 107. RAGH. 2, 75. VARĀH. BRH. S. 3, 19, 33. 11, 63. 43, 82. HIT. 4, 6. °पथ m. Königsstrasse, Hauptstrasse MECH. 38. — 2) N. pr. eines der 4 mythischen Könige von Āmbudvīpa HIouen-tsang I, LXXV. LIA. II, 27.

नरपतित्रयचर्या (न°-त्रय + च°) f. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 138.

नरपतित्रय (न° + वि°) m. Titel einer Schrift MACK. Coll. I, 128.

नरपशु (नर + पशु) m. ein Vieh in Menschengestalt, ein Vieh von Mensch Bhāg. P. 6, 16, 38.

नरपाल (नर + पाल) m. Behüter der Menschen, König, Fürst II. 690, Sch. PĀṆKAT. ed. orn. 58, 13.

नरप्रिय (नर + प्रिय) 1) adj. den Menschen lieb. — 2) m. ein best. Baum, = नीलवृत्त RĀGĀN. im ÇKDr.

नरवलि (नर + वलि) m. Menschenopfer Verz. d. Oxf. II. 103, a, 20. fgg. — Vgl. नरमेध, पुरुषमेध.

नरभू (नर + भू) f. das Land der Menschen, Bhāratavarsha TRIK. 2, 1, 3. नरभूमि f. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

नरमानिका f. = नरमानिनी ÇABDAR. im ÇKDr.

नरमानिनी (नर + मा°) f. ein mannähnliches Weib, ein Weib mit einem Barte TRIK. 2, 6, 2. — Vgl. नरमालिनी.

नरमाला (नर + माला) f. ein Kranz von Menschenschädeln: विचित्र-खट्वाङ्गधरा नरमालाविभूषणा DEV. 7, 6.

नरमालिनी f. = नरमानिनी und wohl auch daraus verdorben H. 331.

नरमेध (नर + मेध) m. Menschenopfer Ind. St. 1, 73. MBu. 3, 8133. 13, 4942. 14, 48. R. GORR. 1, 63, 6. 14. BṛHANNĀRADJA in UDVĀHAT. ÇKDr. — Vgl. नृवलि, पुरुषमेध.

नरमन्य (नरम्, acc. von नर, + म°) adj. für einen Mann geltend P. 6, 3, 68, Sch.

नरपद्य (नर + पद्य°) n. Sonnenuhr SūRJA. 13, 24.

नरयान (नर + यान) n. ein von Menschen gezogener Wagen MBu. 12, 1383. नरयाण (!) ein als Reitthier dienender Mensch: न तथा करिणा यानं तुरगेण रथेन वा । नरयाणेन (wofür नारायणेन zu lesen doch wohl nicht gerathen sein möchte) वा यानं यथा मन्दविषेण मे॥ PĀṆKAT. III, 248.

नररथ HARIV. LANG. I, 166 falsche Form für नवरथ.

नरराज (नर + राज) m. König der Menschen, König R. 6, 90, 1.

नरराज्य (नर + राज्य oder von नरराज) n. Königthum, Königswürde KĀURAB. 22 in HANB. Anth. S. 231.

नरलोका (नर + लोका) m. die Welt der Menschen, die Menschen: स एष नरलोके ऽस्मिन्नवतीर्णाः Bhāg. P. 1, 11, 36. °वीराः Bhāg. 11, 28.

°कांत R. GORR. 2, 1, 42. °पाल m. Beschützer der Menschen, König RAGH. 6, 1.

नरवर्मन् (नर + व°) m. N. pr. eines Fürsten von Mālava im 12ten Jahrh. n. Chr. COLEBR. Misc. Ess. II, 298. 303. 309. Journ. of the Am. Or. S. 6, 517, c. 7, 23, 2 v. u. 37. ÇATR. 2, 476 (vgl. S. 25). RĀGĀ-TAR. 8, 230. 543.

नरवाहन (नर + वा°) 1) adj. subst. von Menschen gefahren, gezogen; Beiw. und N. des Kuvera AK. 1, 1, 2, 64. II. 189. MBu. 3, 8358. 15902. ARČ. 4, 13. HARIV. 2466. 2470. R. 3, 54, 5. RAGH. 9, 11. VARĀH. BRH. S. 58, 57. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, Nachfolgers des Çalivāhana, LIA. II, 886. eines Fürsten der Dārvaḥhisāra RĀGĀ-TAR. 8, 208. eines Ministers des Königs Kṣhemagupta 6, 196. 221. 239. 260. 267. 277.

नरवाहनदत्त (न° + दत्त) m. N. pr. eines Sohnes des Königs Udajana KATHĀS. 1, 5. 8, 20. 35. 23, 73. 93. 26, 280. Berichte der k. s. G. d. Ww. 1860, S. 136. fgg.

नरवाहन् (नर + वा°) adj. von Menschen gezogen: यान N. 17, 22.

नरविषण (नर + वि°) m. Menschenfresser, ein Rakshas TRIK. 1, 1, 73. II. c. 36.

नरशृङ्ग (नर + शृङ्ग) n. Menschenhorn so v. a. etwas nicht Vorhandenes und Unmögliches Schol. in WILSON'S SĀMUKJAK. S. 39. — Vgl. श्रविषाण.

नरसाय (नर + सायि) m. der Freund Nara's (s. u. नर 1, f.), Bein. Nārājaṇa's VIKR. 3.

नरसंघाराम (नर + संघ + धाराम) m. N. pr. eines buddh. Klosters HIouen-tsang I, 42. — Die Form des Wortes ist unsicher.

नरसार (नर + सार) m. ein best. in den Handel kommender Stoff RATNAM. SĪRĀKĀNDRIKĀ und RATNĀVALI im ÇKDr.

नरसिंह (नर + सिंह) m. 1) ein Löwe unter den Menschen, ehrenvolle Bez. grosser Krieger MBu. 6, 503. 10, 558. R. 2, 89, 5. — 2) halb Mensch halb Löwe, Viṣṇu in seiner 4ten Erscheinung auf der Erde um Hiraṇyakaçipu zu bekämpfen, ÇABDAR. im ÇKDr. HARIV. 12708. 12710. Bhāg. P. 5, 18, 8. PRAB. 2, 4. Schol. zu ÇAk. 162. °पुराण Verz. d. Oxf. II. No. 138. °सहस्रनामानि MACK. Coll. II, 60. — 3) N. pr. des Vaters des Königs Bhairava (vgl. नरसिंहदेव) Verz. d. Oxf. H. No. 267. verschiedener Autoren 124, a. (= शाब्दिकनरसिंह) 182, b. Ind. St. 1, 471, 1. eines Fürsten von Viśājanagara Z. f. d. K. d. M. 1, 104. नरसिंहपण्डित Verz. d. B. H. No. 330. नरसिंहमूर्ति 739. नरसिंहपारिज्ञात Titel einer von Narasiṃha verfassten Schrift MACK. Coll. I, 24. — Vgl. नारसिंह, नृसिंह, नरहरि.

नरसिंहदेव (न° + देव) m. N. pr. verschiedener Fürsten Journ. of the Am. Or. S. 6, 306, Çl. 24 und 25. 507, Çl. 27. 512, Çl. 2. 7, 4, Çl. 3. DHŪRTAS. 66, 16.

नरसिंहसरस्वती (न° + स°) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra Verz. der Pel. II. No. 93.

नरस्कन्ध (नर + स्कन्ध) m. eine Menge von Menschen KĀC. zu P. 4, 2, 51.

नरक्य (नर + क्य) adj. in Verbindung mit युद्ध ein Kampf zwischen Mensch und Pferd HARIV. 4333. — Vgl. zur Form des Wortes देवासुर.

नरहरि (नर + हरि) m. 1) Viṣṇu als Mannlöwe (im 4ten Avatāra) Gīt. 1, 8. Bhāg. P. 5, 18, 7. Vgl. नरसिंह. — 2) N. pr. eines Mau-

son) कवचः PAÑKAT. I, 443. Dhūrtas. 66, 15. (यदि शिखिनः) न नृत्येयुः PAÑKAT. I, 458. कृषे: — नृत्यद्विरिव MBh. 3, 7181. Rāga-Tar. 3, 342. (समुद्रम्) नृत्यसमिव MBh. 1, 1244. ननर्त 5187. Hariv. 3086. 14781. Buṅ. P. 5, 9, 29. ननृतुः MBh. 3, 1786. Hariv. 6037. R. 1, 19, 10. 73, 35. Buṅ. P. 8, 8, 12. BHATT. 3, 43. ननर्त्यसि 16, 20. 9, 42. नर्तित्वा Mṛkṣh. 149, 24. नर्तितुम् Vikr. 88, 16. Rāga-Tar. 1, 151. med. नृत्यते MBh. 3, 6091. Vrt. 30, 15. नर्तकाद्याप्यनृत्यत MBh. 7, 2913. (लताः) नृत्यते वायुघटिताः Hariv. 12013. (समुद्रम्) नृत्यमानमिवोर्मिभिः Matsy. 41. als Schauspieler spielen Kathās. 2, 35. aufführen, spielen ein Stück; mit dem acc.: रम्भाभि-सारं कैवेरं नाटकं ननृतुः Hariv. 8694. एतत्प्रकरणं वीरा ननृतुः 8697. — नर्त n. Tanz H. 280. VS. 30, 6. 20. Cat. Br. 3, 2, 4, 6. Kāṭ. Çr. 21, 3, 11. Megh. 33, v. l. Kathās. 9, 40. Çuk. 39, 11. प्रवृत्तनृतायां च तस्याम् Daçak. in Benf. Chr. 190, 9. वृद्धनृता इवासन् (पताकाः) Kathās. 6, 165.

— caus. tanzen lassen: सुतो च मे नर्तय MBh. 4, 307. कन्यां नर्तितवानसि 5, 5523. अथ नर्तयितास्मि Mālav. 22, 9. शाखायामागत्यन् (वायुः) Vārāṇ. Bhū. S. 26, 4. वामाणे मोघाणे किमु परमतो नर्तयसि माम् (bildlich) Bhartṛ. 3, 6. आजावर्द्धि वावसानस्य नर्तयन् RV. 4, 51, 3. med. P. 4, 3, 89. Vop. 23, 58. राज्ञः कन्या विराटस्य नर्तयानम् MBh. 4, 845. मयूरम् — नर्तयेयाः Megh. 43. pass.: किं न धर्तृनृत्यत (bildlich) Rāga-Tar. 6, 160. कावन्धा येन नर्तिताः 4, 120. नर्तितमयूर Bhartṛ. 1, 43. Megh. 77. सललित-नर्तितवामयादपञ्चा Sām. D. 56, 8. प्रवलापुरावतनर्तितशिखण्डः (शिखी) Vikr. 81. (मुखानि) नर्तितभूलतानि Bhartṛ. 3, 26. पवनसंपातनर्तितप्रतापानल Prab. 2, 7. नर्तित n. Tanz: त्रयशब्दैर्दिज्ञाप्याणां सूतानां नर्तितैस्त-या MBh. 7, 177.

— desid. निनृतसति und निनर्तयति P. 7, 2, 57. Vop. 19, 2.

— intens. नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति, नर्नर्ति Schol. zu P. 7, 4, 66. 90. 91. नरीनृत्यते Schol. zu P. 7, 4, 90. gaṇa लुभादि zu P. 8, 4, 39. Vop. 20, 11. hinundhertanzen: ध्रुवनायकोपदेशाच्च-रिनर्तोचोतरा दिक् Vārāṇ. Bhū. S. 13, 2. यावदृष्टिर्मगातोषो न नरीनर्ति Dhūrtas. 84, 9. नरीनृत्यमान 67, 7. नरीनृत्यति lässt hinundhertanzen, mit dem acc. Verz. d. Oxf. H. No. 233, Çl. 1.

— अधि tanzen auf (acc.): आयां त्रयो ऽधि नृत्यतु AV. 10, 9, 2. 5, 20, 10.

— अनु 1) Jmd (acc.) nachtanzen: पश्य लक्ष्मण नृत्यते मयूरमनुनृत्य-त्तम् । मयूरम् R. 3, 79, 15. — 2) Jmd (acc.) vortanzen: तथैवमन्वनृत्यत्त-देवकन्याः MBh. 9, 2468.

— आ herbeitänzen, herbeispringen AV. 4, 37, 7. उत्समा कीरिणौ नृतुः RV. 5, 52, 12. Vgl. आनर्त. — caus. leise hinundhertanzen lassen, leise hinundherbewegen: आनर्तयस्तस्वरान् Rt. 3, 10. मरुद्विरानर्तितनक्तमाले (नर्मदारोधसि) Raghu. 3, 42. आनर्तितभूलता Amar. 32. Bhartṛ. 3, 26, v. l.

— आ herbeitänzen, herbeispringen: आनृत्यतः TBr. 1, 3, 2.

— उप Jmd (acc.) vortanzen: यमुपनृत्यति शतशो ऽप्यप्सरोगणाः Hariv. 2458. R. 2, 91, 45 (Gorr. 100, 46). 6, 92, 71. med.: उपनृत्यत्त देवेश-म् Hariv. 14155. उपनृत्यमान (ohne obj.) 8787. pass.: उपगतीयन्-तश्च गन्धर्वाप्सरसां गणैः MBh. 5, 4100. vor Jmd die Gebärden des Tan-zens machen (als Hohn): ये ऽस्मान्पुरोपनृत्यत्त मूढा गौरिति गौरिति 9, 3315.

— नि abtanzen so v. a. im Einzelnen wiederholen: यत्पुनरावृत्तं यत्पु-नर्ननृतम् was (in Versabschnitten) wiederholt und (in einzelnen Silben u. s. w.) wiedervorgeführt, gleichsam schrittweise vortanzend worden ist

Ait. Br. 3, 1. 12. नीच वा घत्तं गत्वा नृत्यति Çāṅkh. Br. 20, 4. 21, 4. 22, 4.

— अभिनि dass.: तद्यथा-यागारमभिनिनर्त पुनः पुनः पाप्मानं निर्कण्णदे-वमेवैतैरमुराभिर्घत्ति Çāṅkh. Br. 17, 8.

— परि herumtanzen, umtanzen (mit dem acc.) AV. 4, 38, 3. 10, 7, 43. ये शालाः परिनृत्यन्ति सायं गर्दभनादिनः 8, 6, 10. 12, 5, 48. TS. 7, 5, 40, 1. दुःशासनस्तं परिनृत्यति स्म MBh. 2, 2532.

— प्र 1) tanzend schreiten, forttanzen; zu tanzen anfangen, tanzen: क्त्वा इव प्रनृत्यतो वने ये कुर्वन्ति घोषम् AV. 8, 6, 11. वणा समुद्रं प्रान-त्यत् 10, 10, 14. Suçr. 1, 110, 6. प्रनृत्यतीव संप्रामे चापकृस्तो धनंजयः MBh. 4, 2006. 7, 806. 3396. Hariv. 10847. R. 5, 23, 51. गङ्गा) मरुतर्गौघवती प्रनृत्यतीव R. Gorr. 1, 43, 26. शिखिनो प्रनृत्यताम् Rt. 2, 14. प्रनृत्यस्य Hariv. 10848. प्रेतघटप्रनृत्यते (उत्का) कृति नायकं नृपम् Vārāṇ. Bhū. S. 32, 29. कृषाविष्टः प्रनृत्यवान् (lies प्रनृतवान्) fng an zu tanzen MBh. 3, 6087. प्रनृत der zu tanzen angefangen hat, tanzend: सर्वाप्सरःसु मुष्या-सु प्रनृताम् 1844. 13, 1426. 3, 6088 (wo im ersten Verse प्रनृते für प्रनृत्ये zu lesen ist). मारुतोद्धृतशिखीः प्रनृत इव पर्यतः R. 2, 93, 8. 5, 34, 12. Ka- thās. 16, 85. — 2) vor Jmd (acc.) die Gebärden des Tanzens machen (als Hohn): ये तदास्मान्प्रनृत्यन्ति पुनर्गौरिति गौरिति MBh. 8, 4250.

— संप्र zu tanzen anfangen: ये दृष्ट्वा संप्रनृतो ऽहम् MBh. 3, 6093. संप्रनृतमिवाकाशं धोरिर्भिर्नेकशः 1, 1299.

— प्रनि es Jmd (acc.) entgelten dadurch, dass man wieder vor ihm hinundhertanzte: ये तदास्मान्प्रनृत्यन्ति पुनर्गौरिति गौरिति॥तान्वयं प्रति-नृत्यामः पुनर्गौरिति गौरिति । MBh. 8, 4251. fg. 9, 3346.

— वि zu tanzen anheben, Gebärden des Tanzens machen: तस्मा-देवं विद्वान् वीर्यं नृत्यत् TBr. 2, 3, 9, 9.

— सम् zusammen tanzen: यदमे केशिनो जना गृहे ते समनर्तयुः AV. 14, 2, 59.

नर्त (von नर्त्) 1) adj. tanzend gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134. नृत्यप्रियो नित्यनर्तो नर्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBh. 13, 1164. — 2) m. nom. act. gaṇa क्त्रादि zu P. 5, 1, 64.

नर्तक P. 3, 1, 145, Sch. Vop. 26, 38. 1) von नर्त् simpl. a) m. Tänzer, = नट H. an. 3, 55. MRD. k. 107. = केलक (केवल in Med. wohl nur ein Druckfehler) H. an. = चारण Med. Häufig in Verbindung mit नट MBh. 1, 6940. 6972. 2, 1253. 3, 17364. fg. 13, 2094. R. 4, 12, 7. 2, 67. 12. Vārāṇ. Bhū. S. 16, 20. 42 (43), 26. PAÑKAT. 43, 3. Buṅ. P. 4, 11, 21. नृत्य प्रियो नित्यनर्तो नर्तकः सर्वलालसः (शिवः) MBh. 13, 1164. अथतया नर्त-काश्चासन् R. 2, 91, 47. ध्रुवंसद्य ध्रुवंसद्य ध्रुवंसद्येति नर्तकः । स्त्रीविधारी पुरुषः AK. 1, 1, 8, 11. खड्गधारादिनर्तक Truk. 1, 1, 125. नर्तकी f. Tänzerin Schol. zu P. 3, 1, 145 und 4, 1, 41. Vop. 26, 38. AK. 1, 1, 8, 8. 3, 4, 114. H. an. MRD. Kap. 3, 69. Sāṅkhjak. 59. Raghu. 10, 14. 19. Buṅ. P. 8, 11, 41. Kir. 10, 41. bei Tempeln Rāga-Tar. 4, 36. 269. Vgl. धूर्तनर्तक. — b) m. eine Art Rohr (s. पोटागल) H. an. MRD. — c) m. Elephant H. an. f. ई Elephantenweibchen H. an. MRD. — d) m. Pfau Wils. angeblich nach MRD. f. ई Pfauhenne Viçva bei Wils. — e) f. नर्तकी ein best. Parfum (नलि-का) Rāgan. im ÇKDr.; vgl. नटी. — 2) vom caus. von नर्त् a) adj. tanzen machend, in eine tanzende Bewegung versetzend: तर्का विचारः संदेहा-द्भृशोऽद्भुलिनर्तकः Sām. D. 74, 17. — 2) m. Tanzlehrer: भवामि देव्या नर्देव नर्तकः MBh. 4, 305. 570.

नर्तन (von नर्त्) wandelt den Anlaut niemals in ण nach gaṇa नुभा-
दि zu P. 8, 4, 39. 1) m. Tänzer MBu. 4, 1217. 7, 2199. 13, 4317. INDR. 8,
50. HARIV. 9113. — 2) n. Tanz AK. 1, 1, 3, 10. II. 280. M. 2, 178. Vop.
11, 1. Auch नर्तना in नर्तनागृह.

नर्तनप्रिय (न० + प्रिय) 1) den Tanz liebend. — 2) m. Pfau ÇABDĀ-
UTBAK. im ÇKDr.

नर्तनशाला (न० + शा) f. Tanzsaal MBu. 4, 696.

नर्तनागार (न० + अगार oder आ) n. dass. MBu. 4, 709. 719. 721.

नर्तनागृह (न० + गृह) n. dass. MBu. 4, 1194.

नर्तयितृ (vom caus. von नर्त्) m. Tanzlehrer MĀLAV. 24.

नर्तिन् (von नर्त्) adj. tanzend; s. वंश.

नर्तु (wie eben) f. Tänzerin, Schauspielerin TRIK. 1, 1, 126.

नर्द्, नर्दति (ingebund. Rede auch med., brüllen, schreien, kreischen DnĪ-
TUP. 3, 19. वृषाविव नर्द् तौ MBu. 1, 1414. PAṆKAT. ed. om. 21, 5. नर्दतमिव शा-
ङ्गलम् MBu. 8, 1812. सिंहानामिव नर्दताम् R. 2, 103, 33. वारणास्वेव नर्दतः 63,
24. मत्ता नर्दतु कुञ्जराः 105, 10. घनर्दिपुः कपिव्याघ्राः BHATT. 13, 35. ख-
रस्य च रघस्यस्य नर्दतः R. 3, 29, 14. 30, 23. 4, 8, 38. BHATT. 14, 50. 15, 28.
17, 40. दुःशासनस्य रुधिरं यदा पास्यति पाण्डवः । घनर्द् नर्दतः MBu. 8,
4802. उदपानाश्च नर्दति यथा गोवृषभास्तथा 4853. नर्दतः सागरस्वेव 14,
2528. नर्दति धरणोधराः R. 6, 16, 4. med.: नर्दमाना वृषा इव HARIV. 11936.
सेन्द्राशनिरिवाम्भोदो नर्दमानो महावृषः 4110. मृगा भूवा नर्दमानः 12233.
(कपयः) नर्दमानाः R. 4, 16, 25. नर्दमाना महानादं प्रावृषीव बलाक्यः MBu.
6, 4556. R. 3, 31, 4. ते नर्दमाना इव कालमेघाः कथा विचित्रा कथया बभूवुः
MBu. 1, 7184. 7021. 9, 862. R. GORR. 4, 29, 7. नर्दते HARIV. 10817. नर्दति
1) n. Gebrüll R. 4, 8, 38. HIT. 47, 18. — 2) m. ein best. Würfel MĀKĀH. 33, 10.
nach einer Randglosse = नादी vulg., nach dem Schol. = नान्दो vulg. Es ist
wohl der Hauptwürfel, der Brüller gemeint, welcher N. 7, 6 वृषो गवाम्
heißt. — Nach KAVIKALPADR. im ÇKDr. bedeutet नर्द् auch gehen, sich
bewegen.

— intens. partic. नानर्दमान laut tönend: °मानैर्विविधैस्तूर्यैः HARIV.
8064.

— अग्नि anbrüllen: अग्न्योऽन्यमभिनर्दतः MBu. 6, 2738. एनमभिनर्दतः
7, 6111. 9, 912. med. 8, 1806.

— अघ्व technischer Ausdruck aus dem Singsang der Litaneien, wel-
cher den Uebergang des Tones aus der Höhe zur Tiefe und umge-
kehrt auf einer und derselben Silbe oder auch auf mehreren Silben zu
bezeichnen scheint, etwa schleifen oder trillern: द्विरवर्दं द्विचुर्यात्तृतीयम्
PAṆKAT. Br. 7, 1, 2, 3.

— आ, partic. आनर्दति Gebrüll: आपदानर्दित R. 2, 42, 20. — Vgl. आ-
नर्द् MBu. 8, 4802.

— नि wie mit अघ्वः तामु न न्यूङ्गयेन्नीवीव (sic) नर्दत् AIT. Br. 6, 32.
तो निनर्दन्निव गायति SHADY. Br. 2, 1. ÂCV. Ça. 8, 3.

— प्र, प्रनर्दति P. 8, 4, 14, Sch. Vop. 8, 43.

— प्रति entgegenbrüllen: महामेघं महाघोरं दर्दरः प्रतिनर्दति MBu. 8,
1806. घनावदत्तः (acc.!) प्रतिनर्दमानात्रिहय — शिखीप्रवृष्टान् HARIV.
8787. श्मशाने च निराहाराः प्रतिनर्दति देवताः so v. a. brüllen nach
Speise MBu. 12, 5777.

— वि aufbrüllen, brüllen: विनर्द MBu. 8, 2468. विनर्दति च पाञ्चा-

लाः 10, 62, 354. R. 6, 27, 23. BHATT. 9, 18. (घनाः) श्रोतृपातिका विनर्दतः R.
6, 87, 3. HARIV. 13084. विनर्दमानाः शरदीव मेघाः 12049. MBu. 3, 11108.

— अनुवि Jmd mit Gebrüll antworten: मृगाननुविनर्दताम् । मृगाणाम्
HARIV. 14889.

नर्द् (von नर्द्) adj. brüllend; s. गो.

नर्दत्का n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —
KHANDOM. 94. नर्दत्का (richtig नर्दत्का in As. Res. X, 471) COLBR. Misc.
Ess. II, 162 (XII, 6) und mit Annahme einer Cäsur nach der 7ten Silbe,
was nicht richtig ist. Vgl. नर्दत्का.

नर्दन (von नर्द्) 1) m. der Brüller, N. pr. eines Nāgarāṅga VJUTP. 83.
— 2) n. Gebrüll, Geschrei: मृगपतिणाम् VARĀH. BRH. S. 45, 92.

नर्दवद् oder नर्दवद् ein Epitheton Indra's, wie es scheint: अघ्वर्तन
वर्तय नि निवर्तन वर्तयेन्द्रं नर्दवद् (वृद्) TS. 3, 3, 10, 1.

नर्दिन् (von नर्द्) adj. brüllend; s. गेह.

नर्दत्का s. u. नर्दत्का.

नर्द्, नर्दति gehen, sich bewegen DnĪTUP. 11, 34. — Vgl. नम्ब.

नर्म m. Scherz VS. 30, 6, 20. — Vgl. नर्मन्, नरिष्टा.

नर्मकील (नर्मन् + कील) m. Gatte TRIK. 2, 6, 10.

नर्मट m. 1) Scherbe. — 2) die Sonne ÇKDr. angeblich nach Hār.
Auch Wilson hat das Wort mit den beiden Bedeutungen, aber nur
in der 2ten Aufl.

नर्मठ (von नर्मन्) m. 1) Spassmacher, = परिहासरतः ÇABDAR. im ÇKDr.
Scherz (परिहास) und Beischlaf (रत) WILS. nach ders. Autorität. — 2)
Wollüstling, = पिद्ग, खिद्ग, शिद्ग H. an. 3, 175. MED. th. 13. Hār. 254.
ÇABDAR. — 3) Brustwarze (चूचुका) H. an. Hār. ÇABDAR. Kinn (चिचुका) MED.
नर्मद् (नर्मन् + 1. द्) 1) adj. f. आ Spass —, Heiterkeit bereitend: तत्तदान-
यने युक्तिर्नर्मदा क्रियतामियम् SOM. NAL. 128. m. Spassmacher, der Ge-
führte einer vornehmen Person, der für die Erheiterung derselben zu
sorgen hat, MED. d. 33. — 2) f. आ a) N. pr. des heut zu Tage Ner-
budda genannten Flusses AK. 4, 2, 3, 31. H. 1083. H. an. 3, 334. MED.
LIA. I, 87. fg. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 93 (नर्मद्). MBu. 2, 371. 1114.
3, 4094. 8154. 8355. 14231. 12, 1893. 13, 101. HARIV. 1870. 5218. 12827.
R. 4, 41, 10. 6, 3, 10. RAGH. 5, 42. VARĀH. BRH. S. 5, 64. 16, 1, 9. HIOUEN-
THSANG II, 183. KATHĀS. 6, 76. RĀGĀ-TAR. 2, 131 (भिक्षु von TROYER falsch
aufgefasst). VP. 176. BŪG. P. 5, 19, 18. 6, 10, 16. 8, 18, 21. MATSJA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 173. fgg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 307, Çl. 30.
°माकात्म्य ebend. 525. Verz. d. B. H. 129, b, 2. Personif. als Gemahlin
Purukutsa's und Mutter Trasadasju's MBu. 15, 550. HARIV. 715.
998. VP. 370. fg. BŪG. P. 9, 7, 2. eine Schwester der Uruga oder
Schlangen ebend. eine Tochter der Manen Somapa MATSJA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 40, a, 5. नर्मदातीर्थ n. ein heiliger Badeplatz an der Nar-
madā ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 28. SKANDA-P. ebend. 73, b, 19.
Vgl. नार्मद्. — b) eine best. Pflanze (s. पृक्ता) H. an.

नर्मदेश्वर (नर्मदा + ईश्वर) m. wohl eine Form des Çiva: नर्मदेश्वराख्या-
न Verz. d. B. H. 147, b, 2. नर्मदेश्वरीर्थ n. verschiedener heiliger Bade-
plätze ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 22, 32. 67, a, 10, 37. b, 3. नर्मदे-
श्वरलिङ्ग SKANDA-P. ebend. 71, b, Kap. 92.

नर्मन् n. Scherz, Spass AK. 4, 1, 3, 32. TRIK. 1, 1, 130. H. 585. न नर्म-

कालो ऽयम् MBh. 3, 15543. इदं ते नर्मार्थं वै कृतं मया MBh. 1, 1000. 1682. 13, 6363. HARIV. 126. न नर्मयुक्तं वचनं किंनस्ति MBh. 1, 3412. स तत्र नर्मसंयुक्तमकारोत्पाण्डवो बद्ध 4, 1218. नर्मयुक्तमनन्तम् Schol. zu ÇĀṆKH. Çr. 2, 3, 24. RAGH. 19, 28. नर्माणि कारु KĀMAÇ. bei MALLIN. zu KUMĀRAS. 7, 94. 95. BHĀG. P. 1, 15, 18. नर्मसु निपुणाः SĀH. D. 77. नर्मविज्ञान 158. नर्मणा im Scherz KATHĀS. 12, 75. 24, 29. वचनं सनर्महासम् 14, 88. नर्मकसोदरं हि नवं वयः 12, 50. व्यपेतनर्मस्मित BHĀG. P. 4, 4, 23. 8, 19, 43. RĪGĀ-TAR. 1, 359. 6, 167. नर्मोक्ति 4, 667. Gīt. 12, 21. घनर्महासिन् MBh. 5, 2022. घनर्म चापि हसितम् 3, 14676. घनिनर्मा ज्ञायते संप्रकारः 2, 2115. — Vgl. नर्म. नर्मम् (von नर्मन्), नर्मयति Jmd durch Scherz, Spässe erheitern KĀM. NĪTIS. 7, 42.

नर्मरा f. 1) Höhle oder Thal (दूरी). — 2) Blasebalg (भस्त्रा). — 3) ein Frauenzimmer von vorgerücktem Alter, das die Menses nicht mehr hat (निष्काला). — 4) eine best. Pflanze (सरला) MED. r. 172. — Fehlt bei WILS. und im ÇKDr.

नर्मवती (f. von नर्मवत् und dieses von नर्मन्) f. Titel eines Lustspiels SĀH. D. 202, 7.

नर्मसचिव (नर्मन् + स^०) m. der Gefährte eines Fürsten, der diesen durch Scherz und Spässe aufheitert, KĀM. NĪTIS. 5, 20. नर्मसचिव्य n. nom. abstr. dazu WILS.

नर्मसुहृद् (नर्मन् + सु^०) m. = नर्मसचिव KATHĀS. 9, 44.

नर्य (von 1. नर) 1) adj. a) männlich, mannhaft, überh. menschlich: नृणां नर्या नृत्तमः RV. 10, 29, 1. चतुष्पदे नर्याय द्विपोदं 1, 121, 3. अस्मोस्त्रीयस्व नर्याणि ज्ञाता यथो यानि गज्यानि पुष्टा AV. 19, 49, 3. Indra RV. 4, 25, 4. 29, 1. 7, 20, 1. तमु चित्रारो नर्यं समूय 3. die Marut 1, 166, 5. der Agni gārhapatja VS. 3, 37. TBa. 1, 1, 10. 2. ÇĀṆKH. Çr. 2, 13, 6. वाङ्मयु RV. 1, 166, 10. द्रुम 6, 72, 5. Häufig mit ग्रयस् männliches Werk, Heldenthat 2, 22, 4. 4, 19, 10. 7, 21, 4. 8, 83, 21. उभा शंसा नर्या मामविष्टाम् die beiden Gegenstände des Wunsches der Männer (Himmel und Erde) 1, 183, 9; vgl. नराशंस. — b) tüchtig, kräftig: रघु RV. 7, 48, 1. वज्र 10, 74, 5. — c) den Männern dienlich, — angenehm: भोजन RV. 4, 36, 3. वसु 6, 53, 2. — 2) m. a) Mann, Mensch: को ग्रय नर्या देवकाम उश्मिन्द्रस्य सख्यं नृत्राय RV. 4, 23, 1. 10, 93, 10 (Nia. 11, 36). कर्ता वीरं नर्यं सर्ववीरम् 6, 23, 4. — b) N. pr. eines Mannes (nach SĀJ.) RV. 1, 34, 6. 112, 9. — 3) n. a) pl. Mannesthaten: यस्ता चकार नर्या पुत्रिणि RV. 4, 16, 16. 6. 10, 99, 10. — b) Gabe für Männer: रुस्ते दधानो नर्या पुत्रिणि RV. 7, 45, 1. 1, 72, 1. 3, 34, 5.

नर्यायस् (नर्य + ग्रयस्) adj. männliches Werk verrichtend: उद्देष्टुमि श्रुतामेषं वृषभे नर्यायसम् । अस्तारमेपि सूर्य RV. 8, 82, 1. VS. 21, 38. 28, 4.

नल्, नलति einen Geruch verbreiten (nach einer anderen Erkl. quälen), nach Andern binden (die doppelte Bedeutung beruht offenbar auf der Verwechselung von गन्ध mit बन्ध) Dhātup. 20, 8. — नलतिपति sprechen oder leuchten 33, 127.

नलं gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) Rohrschliff, Amphidonax Karka Lindl.; es wird 8 bis 12 Fuss hoch. H. an. 2, 493. MED. l. 27. नलादयस्तृणम् AK. 2, 4, 8, 31. Gobh. 1, 5, 20. यथा च वेणुः कदली नलो वा फलत्पमावाय न भूतये त्मानः DRAUP. 5, 9 (vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398). वनानि MBh. 6, 4898. स्थूल^० 7, 1390. 8, 693. Suçr. 1, 29, 6. IV. Theil.

110, 8. 137, 19. 143, 17. 2, 102, 17. VARĀH. Bṛh. S. 53, 102. PAÑĀT. I, 108. BHĀG. P. 1, 6, 13. 8, 2, 16. मूल Suçr. 1, 131, 15. 2, 416, 16. सार MBh. 12, 11156. Vgl. नट, नाल, देवनल. — b) N. pr. eines Königs (H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 325) der Nishadha (= नट Verz. d. B. H. No. 206. 324. 1127. 1143 bis 1145. 1233. 1238), Sohnes des Virasena und Gatten der Damajanti, TRIK. 2, 8, 10. Hār. 138. N. 1, 1. fgg. VP. 379. von ihm unterschieden wird Nala, der Sohn Nishadha's und Vater des Nabha oder Nabhas, HARIV. 823. RAGH. 18, 4. 5. VP. 386. नलो द्रव्ये विद्यति पुराणे भरतर्षभ ॥ वीरसेनात्मजश्चैव यद्येत्वाकुमुलोदकः । HARIV. 830. fg. VP. 380, N. 9. ein weiterer Nachkomme dieses 2ten Nala, ein Sohn Sudhanvan's und Vater des Uktha (vgl. VP. 386) führt nach HARIV. 826 gleichfalls den Namen Nala. Vgl. नट. — c) N. pr. eines Sohnes des Jadu VP. 416. BHĀG. P. 9, 23, 20. — d) N. pr. eines Affen, eines Sohnes des Tvashṭar oder Viçvakarman, der für Rāma eine Brücke vom Festlande nach Lāṅkā schlug, H. an. MED. MBh. 3, 16287. 16309. fgg. R. 1, 1, 78. 16, 13. 4, 13, 4. 31, 29. 5, 94, 14. fgg. 6, 2, 16. — e) N. pr. eines Daitja BRAHMA-P. 2 im ÇKDr. — f) N. pr. eines medicinischen Autors Verz. d. B. H. No. 941. 1006. — g) in der Astrol. Bez. einer best. Constellation, bei der alle Planeten in Häusern von doppelter Natur stehen, VARĀH. LAGHUG. 10, 1. Bṛh. 12, 2. नलत्र 11. — h) = पितृदेव H. an. = पितृदेव MED. a deified progenitor WILS. — i) falsche Schreibart für नल्य MBh. 7, 2440. 12, 1036. 13363. — 2) f. ई a) ein best. wohlriechender Stoff, = नदी AK. 2, 4, 4, 17. MED. l. 19. — b) rother Arsenik (मनःशिला, कुनटी) H. an. MED. l. 28. — 3) n. a) die Blüte von Nelumbium speciosum (पद्म) H. an. MED. Diese Bed. ist nur wegen नलिनी erfunden worden, welches man nach der Analogie von ग्रन्थिनी u. s. w. auf eine Form नल zurückzuführen gedachte. — b) Geruch (vgl. नल्) WILS.

नलक (von नल) 1) n. Röhrenknochen H. 627. Suçr. 1, 302, 3. 339, 15. 17. — 2) f. नलिका a) ein best. wohlriechender Stoff, = नली, vulg. पचारी oder पैठारी NIGH. Pr. AK. von PUNĀ und RĪGĀN. im ÇKDr. — b) N. verschiedener Pflanzen: Dolichos Lablab L., eine Gemüsepflanze, Suçr. 1, 372, 13. Tuberose, Polianthes tuberosa NIGH. Pr. Daemia extensa R. Br. NIGH. Pr. wohl eine Rohrart in der Stelle: काशा कुशा वा नलिका नलो वा VARĀH. Bṛh. S. 33, 102. Vielleicht hierher auch Schol. zu KĀTJ. Çr. 336, 2. Nach ÇKDr. auch = नाटी, aber in welcher Bed. dieses Wortes?

नलकानन m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 367. VP. 192 (v. l. नलकालक, नभकानन). Das Wort zerlegt sich in नल + कानन, aber auch in नलका + ग्रानन.

नलकिनी (f. von नलकिन् und dieses von नलका) f. Betn H. 614.

नलकील (नल + कील) m. Knie H. 614.

नलकूवर und कूवर (नल + कू^०) m. N. pr. eines Sohnes des Kuvera AK. 1, 1, 4, 65. H. 191. MBh. 2, 400. 3, 15887. 16151. fg. 9, 2757. HARIV. 8693. fg.

नलचम्पू (नल + च^०) f. Titel eines die Schicksale Nala's und der Damajanti in Prosa und Versen beschreibenden, von Trivikrama-bhaṭṭa verfassten Werkes, welches auch den Titel Damajantīkathā führt, COLKBR. Misc. Ess. II, 105. 35. Verz. d. Oxf. H. No. 208.

नलद 1) *Narde, Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) Dec., n. Med. d. 33. RATNAM. 70. f. छा H. an. 3, 334. Zu belegen nur das n. नलदेनानुलिम्प-
न्ति नलदमालां प्रतिमुञ्चति ऋच. Ça. 6, 10. KAUC. 51. Suçr. 1, 140, 20. 2,
24, 21. 283, 11. 342, 5. In dieser Bed. wohl auch im gaṇa किसरादि zu
P. 4, 4, 53. — 2) n. die Wurzel von *Andropogon muricatus*, = उशीर
AK. 2, 4, 5, 30. H. an. Med. Kir. 3, 25. — 3) n. *Blumensaft* H. an. Med.
— 4) f. छा N. pr. einer Tochter Raudrâçva's HARIV. 1661.
नैलदिक adj. f. ई mit *Narde* Handel treibend gaṇa किसरादि zu P.
4, 4, 53.

नलपट्टिका (नल + पट्टि) f. Rohrmatte Hār. 177.

नलपुर (नल + पुर) n. N. pr. einer Stadt Inschr. in Journ. of the Am.
Or. S. 6, 542.

नलमीन (नल + मीन) m. ein best. Fisch AK. 1, 2, 3, 18. H. 1340. R.
3, 76, 9.

नलसेतु (नल + सेतु) m. die vom Affen Nala erbaute Brücke, so heis-
sen die Inseln zwischen Ramisseram und Ceylon, die Adamsbrücke,
MBu. 3, 16313. R. 6, 108, 16. Suçr. 2, 173, 13.

नलित m. eine best. Gemüsepflanze, = नालिता vulg. DRAYAGUNA
im ÇKDr.

नलिन UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 2, 49. m. n. Siddh. K. 249, a, 9. 1) n. a)
Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die ganze Pflanze, son-
dern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst). AK. 1,
2, 3, 38. H. 1160. an. 3, 386. MED. n. 82. RATNAM. 83. MBu. 7, 1299. वि-
नलिनैर्नलिनैरिच 8, 615. 7, 1567. प्रह्वाननलिनान 11, 717. HARIV. 12669. R.
GORA. 2, 4, 14. Suçr. 1, 41, 9. 140, 20. 2, 338, 20. MECH. 68. पटुकुलनलि-
नदिनेश Gtr. 1, 19. BHĀG. P. 2, 6, 22. 5, 3, 31. नलिनभवत्त Ragh. 18, 4.
नलिनैतण MBu. 14, 1491. BHĀG. P. 2, 2, 9. 3, 9, 21. 4, 7, 38. 5, 2, 5. नील-
नलिनान (लोचन) Gtr. 10, 5. 14. 11, 26. चरण 12, 2. Am Ende eines adj.
comp. f. छा R. 4, 44, 92. RĀGA-TAR. 3, 327. Vielleicht auf नल zurückzu-
führen, da der Stängel wie beim Rohr hohl ist. — b) die Indigopflanze
H. an. MED. — c) Wasser H. an. — 2) f. ई a) *Nelumbium speciosum*,
die Pflanze selbst (नलिनीदल ist ein Blatt von *N. sp.*, नलिनदल ein
Blumenblatt von *N. sp.*; s. नवनलिनदलाम्); eine Gruppe von *Nelum-
bium speciosum*, ein damit bewachsener Teich, See u. s. w. AK. 1, 2, 3,
38. H. 1160. = पद्माकर und कमलाकर, अञ्जिनी und पद्मिनी H. an.
3, 386. MED. n. 82. = पद्मयुक्तदेश, पद्मसमूह, पद्मलता BHAR. zu AK.
ÇKDr. = पद्ममात्र RĀJAM. zu AK. ebend. पत्र, दल BHARTR. 2, 57.
ÇĀK. 31, 7. 69. 70. 74. VIKR. 102. AMAR. 98. ÇĀNGĀRAT. 4. Gtr. 4, 3. RA-
TNAV. 26, 6. 7. प्राग्दन्तिभुवनलिनाथ कृष्टप्रविष्टनेयौघपाटितविषा नलिनी-
व दीना RĀGA-TAR. 3, 527. तदेतदुन्मीलय चतुरायतं निशावसाने नलिनीव
पङ्कजम् VIKR. 5. न पर्वताये नलिनी प्रेरकति MRĀKH. 63, 10. MBu. 1, 453.
2, 87. 390. नलिनी: फुल्लपङ्कजा: 11603. उपेतं नलिनीजालै: 17286. 6,
3160. 7, 1221. 8, 3003. HARIV. 13818. R. 3, 29, 12. 5, 13, 42. KUMĀRAS. 4,
6. RAGH. 6, 44. 8, 43. BHARTR. 1, 78. MECH. 40. नलिनीचाम्बुसंपत्त्या बुद्ध्या
श्री: परिपाल्यते KĀM. NĪTIS. 13, 5. तस्य दिवाकरकिरणैर्नलिनीव विव-
र्धते बुद्धि: PAKĀT. V, 78. BHĀG. P. 1, 6, 12. ÇĪC. 4, 46. नलिनी पूर्णामुदका-
स्येव MBu. 2, 1809. मक्त्यरूपे मृगयां चरित्वा पुरा प्रगल्भा नलिनीं वि-
गारुते DRUP. 6, 22. नलिन्या धस्तकमलास्त्रस्तमीनजलेचरा: R. 3, 58, 38.

4, 40, 46. नलिनीस्तत्र ददशु: प्रसन्नसलिला: 4, 50, 29. BHĀG. P. 4, 6, 19. 8,
13, 13. ऽतट 4, 23, 18. ऽपुलिन 6, 21. 9, 18, 7. ततो ऽविहरे नलिनीं प्रभू-
तकमलोत्पलाम् । सीताकुरण्डु:खार्त: पम्पा राम समासदत् ॥ MBu. 3,
16093. एषा सा दृश्यते पम्पा नलिनी चित्रकानना R. 6, 108, 29. Dem
Versmaass zu Liebe नलिनि Gtr. 9, 6. नलिनीका am Ende eines adj.
comp. BHĀG. P. 5, 8, 22. नलिनी verhält sich der Bedeutung nach zu न-
लिन, wie अञ्जिनी zu अञ्ज, पङ्कजिनी zu पङ्कज, पद्मिनी zu पद्म u. s.
w.; daher sind wir geneigt anzunehmen, dass नलिनी aus Wohltaus-
rücksichten für नलिनिनी gesprochen worden sei. — b) die himmlische
Gaṅgā oder vielmehr ein Arm derselben TRIK. 3, 3, 245. H. an. MED.
प्रयाता नन्दनस्येव नलिनी सरितां वरा HARIV. 3502. मन्दरस्य गिरे: पा-
र्श्वे नलिन्याम् 10636. MBu. 3, 11354. कुवेरस्य विकारे च नलिनीं पद्मभू-
षिताम् । सरिच्छेष्टा च तां गङ्गा वीतमाणा बहूदकाम् ॥ 7, 2846. (गङ्गा)
ब्रह्मलावापक्रान्ता सप्तधा प्रतिपद्यते ॥ वस्त्रोक्तसारा नलिनी पावनी च
सरस्वती । त्रम्बूनदी च सीता च गङ्गा सिन्धुश्च सप्तमी ॥ MBu. 6, 242. fg.
R. 1, 44, 14. 2, 94, 25. राजराजस्य (d. i. कुवेरस्य) नलिनीमिव 93, 4. 96, 1.
VP. 171. N. 12. LIA. 1, 842. fgg. Vgl. कुवेर°. — c) mystische Bez. des
einen Nasenlochs: नलिनी नालिनी च प्राग्द्वारौ BHĀG. P. 4, 23, 48. न-
लिनो नालिनी नासे 29, 11. — d) = नलिका ein best. wohlriechender
Stoff RĀGĀN. im ÇKDr. — e) ein aus der Milch der Kokosnuss bereitetes
berauschendes Getränk TRIK. 2, 10, 16. — f) N. pr. der Gemahlin Aḡam-
dha's und Mutter Nīla's BHĀG. P. 9, 21, 80. — 3) m. a) als Synonym
von पुष्कर (s. AK. 2, 3, 22) der indische Kranich ÇKDr. — b) ein best.
Struch, = कृष्णपाकपाल (m.) ÇARDAK. im ÇKDr.

नलिनीवैष्ट (न + वैष्ट) n. eine Gruppe von *Nelumbium speciosum*
KĀC. zu P. 4, 2, 51.

नलिनीनन्दन n. Bez. eines Gartens des Kuvera: वनं चैत्ररथं दिव्यं
नलिनीनन्दनं वनम् । यो विनाशितवान्क्रोधाद्देवोयानानि वीर्यवान् ॥ R.
3, 36, 14. wohl der an der Nalini (die ja auch sonst in Beziehung zu
Kuvera steht; vgl. u. नलिन 2, b) gelegene Götterhain (s. नन्दन 3, a).
नलिनीपद्मकाय (न + पद्म + काय) m. Bez. einer best. Stellung der
Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 26).

नलिनीरुह (न + रुह) aus einem *Nelumbium speciosum* hervorge-
hend: 1) m. Bein. Brahman's ÇKDr. und Wils. — 2) n. die Fibern
am Stängel des *Nelumbium speciosum* RĀGĀN. im ÇKDr.

नलिनैशय (नलिने, loc. von नलिन, + शय) adj. auf einer Wasserrose
ruhend, Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 29.

नलेश्वरतीर्थ (नल - ईश्वर - तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes
ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 7. 8.

नलोत्तम (नल + उत्तम) m. eine best. Rohrrart (देवनल) RĀGĀN. im ÇKDr.

नलोदय (नल + उदय) m. Nala's Erfolg, Titel eines dem Kālidāsa
zugeschriebenen epischen Kunstgedichts, GILB. Bibl. 238 — 240.

नलोपाख्यान (नल + उपाख्यान) n. die Erzählung von Nala (und Dama-
janti), Titel einer Episode im MBu. GILB. Bibl. 153. fgg.

नल्यै von नल gaṇa वलादि zu P. 4, 2, 80.

नल्व s. u. नल्व.

नल्व m. ein best. Längenmaass, = किष्कुचतुःशतम् AK. 2, 1, 18. Hār.
197. चतुःशत wird von den Uebersetzern durch 400 wiedergegeben,

könnte aber füglich auch 104 bezeichnen; किष्कु ist die Länge des Vorderarms. सेरो नत्वप्रमाणतः R. 6, 82, 71. रावणस्य शरीरं तु पञ्चन-
त्वानुविस्तृतम् 92, 62. दशनत्वमुविस्तीर्णा रथः ebend. नत्वमात्रपरी-
णाको घनच्छाया वनस्पतिः MBu. 12, 5307. घासने — नत्वमात्रे HARIV.
12686. त्रिनत्वात्तर (रथ) 2420. त्रिनत्वप्रतिम (रथ) 6879. 12953. 13007.
दशनत्व (मकाररथ) 11064 (S. 791). त्रिंशन्नत्वात्तरात्तर (रथ) MBu. 7, 6786.
Fälschlich नल्ल gedruckt 7901. Vop. (ed. Calc.) 3, 3. नल MBu. 7, 2440.
12, 1036. 13363.

नत्ववर्तम (नत्व-वर्तन् + 1. ग) adj. einen Nalva weit gehend;
f. घा eine best. sich weithin ausdehnende Pflanze, = काकाङ्गी ÇANDAK.
im ÇKDr. Orangenbaum (wohl eine Verwechslung von काकाङ्गी mit
नारङ्ग) Wils. nach derselben Aut.

1. नव 1) adj. (f. घा) wird mit seinem subst. componiert P. 2, 1, 49.
neu, frisch, jung (Gegens. सन, सनय, पुराण) AK. 3, 2, 27. TRIK. 3, 3, 116.
H. 1448. an. 2, 528. MED. v. 13. वसन RV. 4, 93, 7. AV. 9, 3, 25. AK. 2,
6, 3, 13. वर्कस् AV. 12, 3, 32. चमस RV. 4, 20, 6. रथ 3, 11, 5. रथः 5, 6, 8.
कुम्भ M. 11, 186. Hit. Pr. 7. हेमन् Hit. 4, 31. स्तोम RV. 7, 15, 4. 2, 24, 1.
6, 50, 6. नाटक Çik. 3, 12. नवो नवो भवति नार्यमानः (der Mond) RV. 10,
83, 19. शशिन् RAGH. 1, 83. चन्द्रलोका N. 16, 13. इन्दुकाला ad Çik. 23, 7.
अम्बुद RAGH. 3, 53. नवाम्बुभिर्भिरिविलम्बिनो घनाः Çik. 109. उपम् 173.
शिष्टं नवं त्रिज्ञानम् RV. 9, 86, 36. 5, 9, 3. सना नवा च 8, 43, 25. वयम् MBu.
4, 410. RAGH. 2, 47. Bhāg. P. 3, 20, 32. 8, 9, 2. यौवन BHARTṚ. 1, 7. KAURAP.
2. PRAB. 40, 16. स्त्री Sīn. D. 60, 12. घय Çat. Br. 13, 8, 4, 2. उःख Çik. 81.
रोष HARIV. 4843. नवोदय RAGH. 2, 73. नवभ्युत्थान 4, 3. नवावतार 3,
36. नवं नवमभूत्प्रेम BRAHMA-P. in LA. 36, 16. von Früchten KĀTJ. Çu.
4, 6, 11. 25, 8, 16. M. 4, 26. fgg. Suçr. 1, 70, 5. 199, 19. Hit. 1, 169.
कुसुम Çik. 72. Vikr. 78. MEGH. 66. Bhāg. P. 8, 8, 24. AK. 1, 2, 3, 42. H.
1123. जल Suçr. 1, 170, 17. मय 190, 16. मधु Çik. 43. रुधिर Hit. 2,
11. Vor einem partic. praet. pass. adv. jüngst, vor Kurzem: नवोदितं सू-
र्यम् MBu. 12, 1586. HARIV. 8721. 13210. R. 5, 42, 9. नवोदित्यत MRĀKṢ.
108, 7. चव R. 3, 68, 4. RAGH. (ed. Calc.) 1, 72. प्रवृत्त R. 5, 11, 17. ऽप-
रिचित MEGH. 94, v. l. नवागन् Kīm. Nīris. 13, 67. 77. Kānis. 12, 24.
०परित्यक्त 13, 196. नवाद्विज 14, 27. compar. नवतर Çat. Br. 14, 6, 9, 33.
7, 3, 5; vgl. नवीयम्. — 2) m. a) Krähe (वायस) TRIK. — b) eine best.
Pflanze, = रक्तपुनर्व्या RĪGĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Sohnes
des Uçinara und der Navā HARIV. 1677. — 3) f. घा N. pr. einer Ge-
mahlin Uçinara's und Mutter Nava's HARIV. 1673. 1677.

2. नव (von नु preisen) m. Preis TRIK. 1, 1, 117. 3, 3, 416. H. an. 2,
528. MED. v. 15.

3. नव = नवन् neun in त्रिणय.

1. नवक adj. von 1. नव 1. VĀSAYAD. 7, 3. नविका = नवशब्दपुता, न-
वं कायति DURGĀD. zu Vop. ÇKDr.

2. नवक (von नवन्) 1) adj. aus neun bestehend RV. Prāt. 16, 27. 49.
MBu. 3, 14398. — 2) n. Neunzahl: सकृन् R. 4, 39, 24. VĀRĪH. Bṛh. 23
(24), 11. LAGHÚ. 13, 3.

नवकाल स. BUNN. Intr. 402, N. 1.

नवकारिका (1. नव + का) f. 1) eine Neuvermählte ÇANDAM. im ÇKDr.
Wohl nur fehlerhaft für नववरिका. — 2) eine neue Kārikā (s. कारि-

का d. u. 1. कारक) ÇKDr. Wils.

नवकालिका (von 1. नव + काल) f. = नवीन (sic) HĀK. 176. Ist das
f. zu नवकालिक aus neuer Zeit stammend, neu, jung.

नवकृत् s. u. नवगत्.

नवकृत्वम् (नवन् + कृ) adv. neun Mal VERDANTAS. (Allah.) No. 117.

नवगत् adj. viell. erstgeboren (1. नव + गत् von गम्): वृधून्जनान नव-
गजनित्री TS. 4, 3, 44, 1. AV. 3, 10, 4. Daraus entstellt नवकृत् ÇĀKṢH.
GRJ. 3, 12.

1. नवग्रह (1. नव + ग्रह) adj. jüngst —, vor Kurzem eingefangen:
द्विप R. 2, 38, 2. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 4. Vgl. नवग्रह R. 3, 68, 4. RAGH.
(ed. Calc.) 1, 72.

2. नवग्रह (नवन् + ग्रह) m. pl. die neun Planeten (s. u. ग्रह 2, a)
ÇKDr. Wils. Diese Zusammensetzung erscheint gewiss nur wieder in
einer Zusammensetzung, wie z. B. in नवग्रहशक्ति Verz. d. B. H. No.
323. ०होम 1236. ०मात्र 1127. 1247. ०पूजा MACC. Coll. I, 33.

नवगव (नवन् + गव) adj. neunfüßig, aus neun bestehend Nīr. 11, 19.
घोषातयत्त त्रिनयो नवगवाः RV. 1, 33, 6. अर्धामामः दिव्या नवगवा वना
वनति धृपना रुतः 6, 6, 3. Die Nenner heisst ein mythisches Geschlecht
der Vorzeit, neben den Aṅgiras genannt und vielleicht mit diesen zu-
sammengehörigen, welches an Indra's Kampfen theilnimmt, Gottes-
dienste einrichtet und dergl.: अङ्गिरसो नः पितरो नवगवाः RV. 10, 14,
6. 108, 8. AV. 18, 3, 20. पूर्वं पितरो नवगवाः सप्त विप्रासः RV. 6, 22, 2. स
सप्त विप्रेर्नवगवैः, वनं रवेण दर्शो दर्शगवैः 1, 62, 4. 3, 39, 5. AV. 14, 1, 56.
नवगवासः सप्तसोमास इन्द्रं दर्शगवासो अर्घ्यवर्त्यार्कः RV. 5, 29, 12. आर्चयेन्
दर्श मातो नवगवाः 43, 7, 11. 10, 61, 10. Endlich führt auch ein Einzelner
diesen Namen, als Repräsentant des ganzen Geschlechts: येना नवगवे अ-
ङ्गिरे दर्शगवे सप्तास्ये रवेती रवेद्रूप RV. 4, 51, 4. येना नवगवा दध्यङ्गो-
पुते येन विप्रास आपिरे 9, 108, 4. नवगवो न दर्शगवो अङ्गिरस्तमः सचा दे-
वेषु मरुते 10, 62, 6. Aehnlich erscheint neben diesen eine Gemeinschaft der
दर्शगव Zehner RV. 4, 51, 4. 10, 62, 6. ते दर्शगवाः प्रथमा यज्ञमर्चिरे 2, 34, 12.
इन्द्रो दर्शगदर्शगवैः सूर्यं विवेद 3, 39, 5. येना दर्शगवमग्निं वेपयत् स्वर्णरम्।
येना समद्रमावित्र 8, 12, 2. — दर्शगवन् adj. bedeutet zehnfüßig: अश्वासः,
ये ते सप्तैर्दर्शगवन्ः शतिनो ये सकृन्निषाः RV. 8, 1, 9; vgl. शतगवन्.

नवचक्र (नवन् + चक्र) n. ein Ausdruck aus dem Joga Verz. d. B.
H. No. 649.

नवचत्वारिंश (vom folg.) adj. der neunundvierzigste R. 6 in der Un-
terschr. des Sarga.

नवचत्वारिंशत् (नवन् + च) f. neunundvierzig.

नवच्छात्र (1. नव + छा) m. Anfänger beim Lernen TRIK. 2, 7, 5.

नवज (1. नव + ज) adj. jüngst entstanden, neu, jung: शशिन् der eben
sichtbar gewordene Mond MBu. 12, 8819.

नवज्ञा (1. नव + ज्ञा) adj. dass.: उडु स्वरुर्नवज्ञा नाक्रः पृथो अनेति सु-
धितः सुमेकः RV. 4, 6, 3.

नवज्ञात (1. नव + ज्ञात) adj. frisch, neu RV. 5, 15, 3. 7, 3, 3. स्तोम 93, 1.

1. नवत (von नवति) adj. der neunzigste RĪGĀ-TAN. 3, 260. Vgl. एक-
चतुर्णावत, चतुर्नवन, त्रि, द्वा, द्वि u. s. w.

2. नवत m. eine wollene Decke H. 680. — Vgl. 2. नमत.

नवतत्तु (नवन् + तत्तु) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmitra MBu.

13, 257.

नवता (von 1. नव) f. Frische KUMĀRAS. 5, 86.

नवति (von नवन्) f. neunzig P. 5, 1, 59. AK. 2, 9, 84. आशीत्या नवत्या गोक्षत्राडा शतेन RV. 2, 18, 6. 1, 153, 6. 3, 12, 6. 8, 5, 9. नवतिशतं स्तोत्रियाः AIT. BR. 3, 44. CAT. BR. 10, 2, 3, 4. M. 3, 177. MBh. 7, 539. R. 5, 1, 49. RAGH. 3, 69. VARĀH. BRH. S. 69, 18, 25. 78, 9. BṛĀG. P. 5, 4, 40. Die Zahl neunundneunzig wird als eine unbestimmte grosse Zahl gebraucht, z. B. von den Burgen des Cāmbara u. Anderer. RV. 2, 19, 6. 4, 26, 3. 7, 19, 5. 99, 5. 8, 82, 2. von Feinden 1, 84, 13. von Rossen 4, 48, 1. नवभिर्विद्विर्नवनी च 10, 39, 9. नव नवतिं च ब्रून् 2, 14, 4. Nach ÇABDAR, im ÇKDR. auch नवती.

नवतिका (von नवति) f. Pinsel zum Malen (aus 90 Haaren bestehend) HĀR. 137.

नवतितम (wie eben) adj. der neunzigste MBh. und R. in den Unterschr. der Adhājā und Sarga.

नवतिधनुस् (न + धनु) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. II.

नवतिरथ (न + रथ) m. N. pr. eines Vorfahren des Çākjamuni LIA. II, Anh. I.

नवत्रिंश (vom folg.) adj. der neununddreissigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवत्रिंशत् (नवन् + त्रिं) f. neununddreissig.

नवत्व (von 1. नव) n. Neuheit RĀGĀ-TAR. 3, 19.

नवदश (von नवदशन्) adj. 1) der neunzehnte R. 3, 3 und 6 in den Unterschr. der Sarga. — 2) aus neunzehn bestehend: स्तोम VS. 14, 23. PĀNĀV. BR. 19, 18, 3.

नवदशन् (नवन् + द) neunzehn: नवदश VS. 18, 14. °दशभिः 14, 30.

नवदीधिति (नवन् + दी) m. der Planet Mars ĠĀTĀDH. im ÇKDR. — Vgl. नवार्चिस्.

नवदुर्गा (नवन् + दु) f. Durgā in ihren neun Formen (कुमारिका, त्रिमूर्ति, कल्याणी, रौक्मिणी, काली, चण्डिका, शोभवी, दुर्गा, भद्रा) BRĀHMANANDIKĒÇVARA-P. und NIRNĀJASINDHU im ÇKDR.

नवदेवकुल n. N. pr. einer Stadt HIOURN-TSANG I, 263. fg. Der erste Bestandtheil des Wortes kann 1. नव, aber auch नवन् sein.

नवद्वार (नवन् + द्वार) adj. neunthorig: देवानां पूः (der Leib) AV. 10, 2, 31. 8, 43. ÇYRĀÇV. UP. 3, 18. BṛĀG. 5, 13. PRAB. 16, 7. वेष्मन् MBh. 5, 1070. subst. der Körper: मनो नवद्वारनिपिद्वृत्ति KUMĀRAS. 3, 50. — Vgl. नवमुख.

नवद्वीप (1. नव + द्वीप) m. die neue Insel, N. pr. einer Localität beim Zusammenfluss der Flüsse Bhāgirathi und Jellinghy, Nuddea KSHITĪÇAV. 26, 3. 47, 2. 51, 14. 52, 4.

नवधौ (von नवन्) adv. neungetheilt, neunfach AV. 13, 4, 10. KĪND. UP. 7, 26, 2. SĪKĒJĀK. 47. VARĀH. BRH. S. 14, 1. 52, 29. 86, 18 (99). BṛĀG. P. 3, 21, 29.

नवन् UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. नैव, नवभिस्, नवैयस्, नवैस् (in der nachvedischen Sprache auch नवभिस्, नवैयस्, नवैस्), नवानाम् P. 6, 1, 177. 180. 181. neun RV. 3, 9, 9. 10, 27, 15. AV. 11, 7, 14. 13, 4, 10. नव प्राणान्नभिः सं मिमेते 5, 28, 1. नव वै पुरुषे प्राणाः TS. 3, 5, 10. 2. CAT. BR. 6, 3, 1, 21. 13, 2, 3, 5. नैवपाल 3, 4, 1, 15. नैवालर ebend. VS.

9, 33. नैवालरि CAT. BR. 3, 6, 1, 21. — M. 3, 269. 11, 2. RAGH. 3, 69. BṛĀG. P. 5, 4, 10. Ueber neunundneunzig s. u. नवति. — Vgl. त्रिणवन्.

नवन (von नु) n. das Loben: समस्तुतिनन्दना NALOD. 1, 4.

नवनगर (नव + न) n. Neustadt, N. pr. einer Stadt P. 6, 2, 89.

नवनलिनदलाप् (von नव - नलिन + दल) mod. dem Blumenblatte einer jüngst aufgeblühten Wasserrose gleichen: °दलापमान BṛĀG. P. 5, 5, 31.

नवनवति (नवन् + न) f. neunundneunzig; davon °तम der neunundneunzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga. — Vgl. u. नवति.

नवनी f. = नवनीत frische Butter: नवनीनाम् BRAHMAVĀIV. P. ÇRI-KRSHNĀGĀNMAKHAṆḌA 43 im ÇKDR.

नैवनीत (1. नव + नीत) n. frische Butter AK. 2, 9, 52. H. 408. TS. 2, 3, 10, 1. 6, 1, 1, 5. आद्यं वै देवानां सुरभि धृतं मनुष्याणामायुतं पितृणां नवनीतं ग्रीष्माम् AIT. BR. 1, 3. CAT. BR. 3, 1, 3, 7. 8. 5, 3, 3, 6. ÅÇV. GRH. 1, 17. PĀR. GRH. 2, 1. R. 5, 12, 27. Suçr. 1, 179, 19. 367, 10. नवनीतं यथा दध्ने द्विपदे ब्राह्मणो यथा MBh. 1, 257. 12, 6245. नवनीतं कृदयं ब्राह्मणस्य वाचि नुरो निशितस्तीक्ष्णधारः 1, 786. नवनीतसमो वाणो कृत्वा चितं तु निर्दयम् PĀNĀT. 1, 153. VARĀH. BRH. S. 82 (80, b). 4.

नवनीतक (von नवनीत) u. geschmolzene Butter RĀGĀN. im ÇKDR.

नवपञ्चाश (vom folg.) adj. der neunundfünfzigste R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवपञ्चाशत् (नवन् + प) f. neunundfünfzig.

नैवपद् (नवन् + पद्) adj. f. °पदी neunfüssig RV. 1, 164, 41.

नवप्राशन (1. नव + प्रा) m. das Essen von dem neuen Reis oder der neuen Gerste PĀR. GRH. 3, 1.

नवपालिका (von 1. नव + पालि) f. 1) ein Mädchen, das vor Kurzem die Menses bekommen hat, TRIK. 3, 3, 28. MED. k. 229. — 2) eine Neuvermählte MED.

नवभाग (नवन् + भाग) m. der neunte Theil, insbes. eines Sternbildes, eines astrol. Hauses VARĀH. LAGHŪ. 1, 23. BRH. 1, 9. 14. 23 (24), 11. — Vgl. नवांश.

नवम (von नवन्) adj. f. 1) der neunte (das f. mit Ergänzung von ति-यि der neunte Tag in einem Halbmonat) AV. 13, 4, 18. VS. 23, 4, 5. CAT. BR. 3, 4, 1, 15. 6, 3, 1, 21. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 2. HARIV. 7879. DEV. 12, 3. VET. in LA. 16, 14. In der Stelle RV. 5, 27, 3 erklärt SĀJ. नवम durch नवतम.

नवमक (von नवम) adj. der neunte ÇRUT. 26.

नवमल्लिका f. arabischer Jasmin, Jasminum Sambac AIT. ÇABDAR. im ÇKDR. VJUTP. 142. ÇĀK. 41. Spr. 135. PRAB. 7, 6. An allen drei Stellen hat die v. l. °मल्लिका. Unter den 3 Pfeilen des Liebesgottes Verz. d. Oxf. H. 183, b, 6 v. u. — Am Anfange ist vielleicht नवन्, nicht 1. नव, zu suchen.

नवमोश m. = नवोश Ind. St. 2, 264.

नवमालिका f. 1) = नवमल्लिका AK. 2, 4, 2, 53. TRIK. 2, 4, 24. H. 1148. Suçr. 1, 376, 9. ÇĀK. 88. VARĀH. BRH. S. 53, 48; vgl. u. नवमल्लिका. — 2) N. pr. einer Tochter Dharmavardhana's, Königs von Çrāvastī, DAÇAK. 134, 7.

नवमालिनी (1. नव + मा) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 16).

नवमुख (नवन् + मुख) adj. f. 1) neun Oeffnungen habend: पुरी (vom Leibe) BṛĀG. P. 4, 23, 37. — Vgl. नवद्वार.

नवयज्ञ (1. नव + यज्ञ) m. *Erstlingsopfer* (bei der Ernte) GObh. 3, 8, 9. 4, 7, 27. P. 4, 2, 35, Vārtt. 1. Kāṭh. Ça. Schol. 340, 21. — Vgl. नाव-पक्षिक und नवशस्त्रेष्टि u. नवशस्य.

1. **नवयौवन** (1. नव + यौ^०) n. *die erste Jugendfrische* BHART. 1, 7. Kāṇh. 2. Prab. 40, 16. AÇOKĪV. 21.

2. **नवयौवन** (wie oben) adj. f. *in der ersten Jugend stehend* HĀR. 154. ÇRĀṆGĀRAT. 11.

नवर eine best. Zahl VJUTP. 180.

नवरङ्ग (नवन् + रङ्ग) n. = कायस्यमुख्यकुलीनानां पञ्चदानचतुर्मुखणा-त्मककुलविशेषः ÇKDra. nach der KULĀKĀRĀKĀRIKĀ.

नवरत्नम् (1. नव + रत्न^०) adj. f. *seit Kurzem die Menses habend* TRIK. 3, 3, 28.

नवरत्न (1. नव + रत्न) n. *die neun Juwelen: Koralle, Perle, Rubin, Lapis lazuli, Gomedā, Diamant, Topas, Sapphir und Smaragd* ÇKDra. nach dem TANTRASĀNA. Diese 9 Juwelen werden zu den 9 Planeten in Beziehung gebracht, Dīpikā ebend. *die neun Perlen* (नव रत्नानि) am Hofe des Vikramādītja bilden: Dhanvantari, Kṣhapaṇaka, Amaraśimha, Çamīku, Vetālabhaṭṭa, Ghaṭākarpāra, Kāli-dāsa und Varāhamihira HĀR. Auth. 1. Ebend. heisst auch eine Sammlung von 9 Sprüchen नवरत्न. Auch im TANTRASĀNA wird ein Buch unter diesem Titel aufgeführt Verz. d. Oxf. H. 95, a, 35. Ein Buch नव-रत्नमाला wird ebend. 108, a erwähnt; ein Buch नवरत्नेष्ट्र 93, a, 36. 101, b. 104. a.

नवरथ (नवन् + रथ) m. N. pr. eines Sohnes des Bhimaratha und Vaters des Daçaratha HĀRIV. 1992. VP. 422. Bhāg. P. 9, 24, 4.

नवरम् adv. nur TRIK. 3, 4, 2.

नवरात्र (नवन् + रात्रि) m. *ein Zeitraum von neun Tagen* AIT. Br. 5, 21. ÇĀṆKH. Çr. 4, 15, 10. Kauç. 126. Im Bes. ein Soma-Opfer mit neun Sutjā-Tagen KĀṬ. Çr. 23, 5, 13. 24, 3, 24. *neun Tage in der Mitte des Gavāmājana* 20. ÇĀṆKH. Çr. 13, 18, 2. 17, 5, 6. n. *neun, der Vereh-rung der Durgā geweihte Tage, vom ersten bis zum neunten in der lichten Hälfte des Monats Āçvina*, ÇKDra. Diese Feier heisst auch न-वरात्रिका n. BHAVISHJOTTARA-P. ebend. — Vgl. 2. नवार्क.

नवराष्ट्र n. N. pr. eines Reiches: ०राष्ट्रे च निर्जित्य MBu. 2, 1110. नव-स्य (N. pr.) नवराष्ट्रे तु HĀRIV. 1678. m. pl. N. pr. des Volkes MBu. 4, 12.

नवर्च (1. नव + र्च^०) adj. *neunversig* AV. 19, 23, 6.

नवला f. N. pr. der Gemahlin des Manu Kākshusha VP. 98. — Vgl. नडूला.

नववधू (1. नव + वधू) f. *eine Neuvermählte* AMAR. 37. R. 6, 19. Çr. 9, 73. Nach VJUTP. 99. ausserdem Schwiegertochter.

नववरिका (1. नव + वर) f. dass. HĀR. 154. — Vgl. नवकारिका.

नैववास्त्व (1. नव oder नवन् + वा^०) m. N. pr. eines Mannes oder dämonischen Wesens RV. 1, 36, 18. 6, 20, 11. 10, 49, 6.

नवविंश (vom folg.) adj. *der neunundzwanzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नैवविंशति (नवन् + विं^०) f. *neunundzwanzig* VS. 14, 31.

नवविध (नवन् + विधा) adj. *neunfach, aus neun Theilen bestehend* ÇĀṆKH. Çr. 16, 28, 2. Kauç. 92. Bhāg. P. 3, 10, 13.

IV. Theil.

नवव्यूह (नवन् + व्यूह) m. Bein. Viṣṇu's H. Ç. 64. — Vgl. चतु-र्व्यूह.

नवशक्ति (नवन् + श^०) m. Bein. Çiva's H. Ç. 42. Viṣṇu's 64.

नवशत (नवन् + शत) *hundertundneun*; davon ०शततम *der hundert-undneunte* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवशशिमृत् (1. नव - शशिन् + मृत्) m. *Träger des jungen Mondes*, Bein. Çiva's MĀGH. 44.

नवशस्य (1. नव + श^०) u. *frische Frucht: नवशस्येष्टि* f. *Erstlings-opfer* (bei der Ernte) M. 4, 26, 27 (नवसस्येष्टि Lois.). — Vgl. नवयज्ञ.

नवशापक s. u. शापक.

नवषट्क (नवन् + ष^०) adj. *aus neun Mal sechs (Schnüren) bestehend: रश्मिकलाप* VARĀH. BRH. S. 82 (80, b), 32.

नवषष्टि (नवन् + ष^०) f. *neunundsechzig*; davon ०तम adj. *der neun-undsechzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसंधाराम (1. नव + सं^०) m. N. pr. eines Klosters Vie de HIOURN-TSANG 65. HIOURN-TSANG I, 30.

नवसप्तति (नवन् + स^०) f. *neunundsiebenzig*; davon ०तम adj. *der neunundsiebenzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

नवसप्तदश (नवन् + स^०) m. N. eines Atirātra (*neun Saptadaça-stotra enthaltend*) KĀṬ. Çr. 23, 1, 14. 24, 3, 9. ĀÇV. Çr. 10, 1. PAÑĀV. Br. 20, 4, 2.

नवसारुसाङ्कचरित n. *die neun (नवन्) oder die neuen (नव) Thaten des Königs Sāhasāṅka*, Titel einer von Çriharsha verfassten Kāmpū, HALL. in der Einl. zu VĀSAY. 18.

नवसू (1. नव + सू) f. *eine Kuh, die kürzlich gekalbt hat: अस्तं नवसू इव गमन्* RV. 4, 34, 5.

नवसूतिका f. dass. AK. 2, 9, 71. II. 1267.

नवस्तोम adj. *ग्र्यायुर्वस्तोमम्* N. eines Sāman Ind. St. 3, 206, a.

नवसक्ति s. u. सक्ति.

नवांश (नवन् + अंश) m. *der neunte Theil*, insbes. eines Sternbildes, eines astrologischen Hauses VARĀH. BRH. S. 93, 10. LAGHÚ. 1, 19, 3, 8. BRH. 1, 6, 2, 19, 18, 4. **नवांशनाथ** m. *der Regent eines Navāṁça* Ind. St. 2, 204. **नवांशक** m. = **नवांश** VARĀH. BRH. 13, 3. LAGHÚ. 1, 8, 2, 4, 6, 3. BHATTOTP. zu LAGHÚ. 3, 8. fgg. **नवांशकम्** m. *der Regent eines Navāṁçaka* BRH. 24 (23), 13. — Vgl. नवभाग.

नवाङ्कुर (नव + अङ्कुर) Titel eines Werkes COLERA. Misc. Ess. II, 453.

नवाङ्गा (नवन् + अङ्ग) f. *eine best. Pflanze*, = कर्कटमृङ्गी RĀJAN. im ÇKDra.

नवान्न (1. नव + अन्न) n. *neue Frucht: य ग्र्यायणेनानिष्ट्वा नवान्नं प्रा-प्नीयात्* AIT. Br. 7, 9. M. 4, 27, 28. Verz. d. B. H. No. 1070. so v. a. **नवा-न्नेष्टि** *Erstlingsopfer* VARĀH. P. im ÇKDra.; vgl. As. Res. III, 268.

नवायस (नवन् + अयम् oder अयस) n. *ein medicinisches Eisenpräpa-rat, das neun Theile Eisen enthält*, SUÇR. 2, 81, 16. 134, 14.

नवार्चिम् (नवन् + अर्चिस्) m. *der Planet Mars* TRIK. 1, 1, 92. II. 117. HĀR. 33.

नवार्म (1. नव + अर्म) n. N. pr. einer Localität P. 6, 2, 90, Sch.

नवाशीति (नवन् + अशीति) f. *neunundachtzig*; davon ०तम *der neun-undachtzigste* R. 6 in der Unterschr. des Sarga.

1. नवाह (1. नव + अह) m. der erste Tag einer Mondhälfte II. an. 3,764. Vīṣṇa im ÇKDn.

2. नवाह (नवन् + अह) m. ein Zeitraum von neun Tagen, = नववा-
सर H. an. 3,764. im Bes. ein Soma-Opfer mit neun Sôti-Tagen
SHADY. Br. 3,12. neun Tage in der Mitte des Gavāmajana LĀṭṣ. 4,5,
3. — Vgl. नवरात्र.

नविन् (von नवन्) adj. aus neun bestehend LĀṭṣ. 6,7,16.

नविपुला (न, der Buchstabe, + वि०) f. ein best. Metrum COLBR. Misc.
Ess. II, 158 (IV, 5).

नविष्टि (von नु) f. Lobgesang: न घेम्न्यदा पेपन् वक्षिष्यसे नविष्टि।
तवेडु स्तोमं चिकेत RV. 8,2,17.

नविष्ठ (superl. zu 1. नव) adj. der neueste, jüngste; der letzte: मति
RV. 1,82,2. 8,25,24. गिर 20,19. Agni 5,27,3. तं मे जग्ध ग्र्यासो न-
विष्ठे दोषा वस्तोर्ध्वमाना इन्द्रम् viell. adv. zuletzt 5,32,11.

नवीकर (1. नव + 1. कर) erneuern, auffrischen, verjüngen, wieder
aufleben machen: पुरे नवीचक्रापो विसर्गान्मेघा निदाघलपितामिवोर्वमि
RAGH. 10,38. (वनम्) ऐन्द्रेण पयसा सिक्तं मारुतेन नवीकृतम् HARIV. 3539.
नवीकृतयतो देशे तस्य RĀGA-TAR. 1,190. निःशेषितं जनम्। नवीचकार ज-
लेदा दावदग्धमिवाद्यलम् 276. एते ज्ञातमनसः पुनर्नवीकृताः स्मः ÇĀK. 62,
12. नवीकृतः शोकाः MBH. 13,800. दुःख MĀLAV. 68,22.

नवीन adj. = नव neu P. 5,4,30. VĀRT. 2. AK. 3,2,27. H. 1448.
HĀB. 176. प्रासाद ÇATR. 1,277. वेदासिन् ein neuerer Ved. Schol. bei
WILSON, SĀMUKHAK. S. 194.

नवीभाव (von नवीभू) m. das Neuwerden, Jungwerden: प्रेम नवीभाव-
मिवापयो KATHĀS. 14,63.

नवीभू (1. नव + भू) sich erneuern, sich auffrischen: भूत (शोका)
RAGH. 12,56.

नवीयस् und नवीयस् (compar. zu 1. नव) adj. 1) neu, frisch, jung: ताः
प्रत्नवन्नयसीर्नूनमस्मे रेवडुच्छत्सु सुदिना उपासः RV. 1,124,9. 6,16,21.
पुनः पुनर्मातरा नवीयसी कः 3,5,7. सुम्ना नवीयसी 1,38,3. सुवित 3,2,19.
9,82,5. सुष्टुति 3,62,7. प्र तार्पायुः प्रतर् नवीयः 10,39,1. नू नवीयसे नवी-
यसे सूक्तार्थ साधया पथः 9,9,8; hier ist das Wort auch in der Wieder-
holung betont, weil es in anderer Form erscheint. Eigenthümlich ist
der Gebrauch des gen. pl. नवीयसीनाम् für das masc. in den zwei fol-
genden Stellen: तं वः शर्घ्यं रथानां तेषां गणां मारुतं नवीयसीनाम्। धनु प्र
यसि वृष्टयः ॥ RV. 5,53,10. तम् नूनं तविप्रोमत्तमेपो स्तुषे गणां मारुतं नवी-
सीनाम् 38,1. Hierbei ist wohl das Metrum berücksichtigt worden — 2) neu-
erding's seiend, — thwend, — sicherzeigend: यथापि यः पूर्व्या इन्द्र सोमो एवा
पाक्षि पय्यो अग्रा नवीयान् RV. 3,36,3. एतावतस्ते वसा विद्यामि प्र न-
वीयसः। यथा प्राव एतश्म VĀLAKH. 2,9. RV. 6,44,7. चक्रमिव नवीयस्या व-
वृत्स्व 3,61,3. — 3) acc. नवीयस्, नवीयस् adv. neuerding's: एवेन्द्रामि-
भ्यां पितृवन्नवीयो अवाचि RV. 8,40,12. (रुवत्ते) धियो रथेष्टामज्जं नवी-
यः 6,21,1. अग्ने तं पारया नवीयो अस्मान् 1,189,2. सनेम ते ऽवसां नवीय इ-
न्द्र 6,20,10. सनाच्च होता नवीयश्च सति 8,11,10. 1,61,13. — 4) instr.
नवीयसा, नवीयसा auf's Neue, neuerding's: अग्निर्दारा व्यूषति स्वाङ्गतो
नवीयसा RV. 8,39,6. नवीयसा वचस्तनूषु शंसमेषाम् 2. स्तुषे यदा पृ-
थिवि नवीयसा वचः 2,31,5. 6,48,11; vgl. 62,5. — 5) dat. नवीयसे auf's
Neue, neu: अतततवापयो नवीयसे सम् RV. 2,31,7.

नवेतर (1. नव + इतर) adj. alt RAGH. 8,22.

नवेदस् P. 6,3,75. adj. merkend, ahnend; kundig (mit gen. der Sache)
NAIGH. 3,15. RV. 1,34,1. 79,1. देवो भुवन्नवेदा म स्तानाम् 4,23,4. pl. न-
वेदास् 1,163,13. भुवो नवेदा उच्यन्ते नवीयः 5,12,3. विद्यन्ते तस्य भवथा
नवेदसः 53,8. नवेदसो अमृतानामभूम 10,31,3. — Vgl. कोविद.

नवोठा (1. नव + उठा) f. adj. und subst. neuvermählt, eine Neuver-
mählte HĀB. 154. प्रमदा नवोठाः R. 5,11,17. subst. BUARY. 1,4. HIT. I,
207. SĀH. D. 40,17.

नवोद्धत (1. नव + उद्धत) n. frische Butter AK. 2,9,52. H. 408. —
Vgl. नवनीत.

1. नवीय 1) adj. = नव neu, frisch, jung NAIGH. 3,28. NIR. 3,3. P. 5,4,36,
VĀRT. 8. KĀC. zu P. 5,4,30. AK. 3,2,27. H. 1448. नवीया नवीया पुवतयो
भवन्तीः RV. 3,53,16. नवीयं नवीयं तत्तुम् 1,159,4. 10,96,11. नवीयमायुः प्र
सू तिर 1,10,11. उच्यते 105,12. स्तोम 109,2. ब्रह्मन् 62,13. 4,26,21.
वीर्यो मघवन्त्या चकार्य। या चो नु नवीया कृणवः 5,29,13. 2,17,1. 10,4,5.
सनायुवो नवीया नवीया (nom. pl. f.) अर्कवसूयवो मतो दस्म दद्रुः 1,62,11.
— 2) m. eine best. Pflanze, = रत्नायुनर्वा RĀGAn. im ÇKDn.

2. नवीय (von नु) adj. dem man lobsingen muss, preiswürdig: इन्द्र
स्तोता नवीयं गीर्भिः RV. 8,16,1. ता वा नु नवीयवर्धसे कर्मान्मे 10,39,5.
नवेदा उच्यन्ते नवीयः 5,12,3. 7,18,5. 1,141,10. वृक्षस्पतिं वर्धया नवीय-
मर्कः 190,1. 180,10.

नवीयस् s. u. नवीयम्.

नवीयत् (?) BUAG. P. 4,30,20.

1. नष्ट, नैशति (ved., विप्रणशेत् MBH. 13,3083. विनशेत् 3,2289. नशो-
महि 7,685) und नैशति (Dhātup. 26,85; ननाश, नेशम्; घनशत् und
घनेशत् KĀC. zu P. 6,4,120. Vop. 11,5. नैशत्; नशियति und नश्यति;
नशिता und नष्टा P. 7,2,45. 1,60. Vop. 11,5. नगधा Vop.; नष्टम् P. 7,1,
60. नष्टा und नष्टा P. 6,4,32. Vop. 26,207; partic. नष्ट; verloren gehen
(अदर्शने Dhātup.), abhandenkommen, verschwinden; vergehen, zu Grunde
gehen: न ता (गायः) नैशति RV. 6,28,3. पुनर्नो नष्टमाज्जत् 54,10. पशु न-
ष्टम् 1,23,13. 6,68,6. 10,46,2. VS. 12,8. नष्टमधिनिगमिषन् ĀCv. GRH.
3,7. M. 8,32. 232. JĀGn. 2,164. पञ्चाशद्वर्षनष्टं पुत्रम् SADDH. P. 4,10, a.
मा नेशुः पशवस्तव MBH. 4, 1008. घननाशं नष्टः P. 3,4,45. Sch. नष्टं
मृतमतिक्रातं नानुशोचति पण्डिताः PĀNĀT. I, 378. HIT. I, 161. MĀRK.
P. 19,18. AK. 2,8,2,80. तथा सोमा न नश्यति M. 8,247. ध्रुवाणि तस्य
नश्यति अधुवं नष्टमेव च HIT. I, 208. आधिः JĀGn. 2,58. ज्ञाया विवस्वतो
ननाश RV. 10,17,1. Ait. Br. 7,10. मा स्म नो भरता नशन् entwischen
MBH. 3,2736. नेशुश्चित्रा निशाचराः (= पलायिताः Schol.) BHATT. 11, 112.
नष्ट = पलायित H. 805. मार्गा नष्टा वनोद्भवाः sind verschwunden, nicht
mehr zu sehen MBH. 3,2541. नश्यति शिवस्तव वेदपन्थाः BUAG. P. 3,16,
23. नष्टसलिलाः (आपगाः) ÇĀK. 167. छाचिदृष्टः छाचिन्नष्टः R. 3,50,7. दृष्ट-
नष्ट KATHĀS. 1,62. 3,37. 7,75. 9,58. दृष्टनष्टता RĀGA-TAR. 4,111. तृणनष्ट-
दृष्ट MĀKĀH. 76,16. नष्टेन्दुकला AK. 1,1,2,9. H. 151. VĀRĀH. BRH. S. 16,31.
19,20. 25,5. भयेन नष्टो ÇUK. 39,14. नष्टो वैश्रवणः स्थानात्तस्य वीर्येण ge-
kommen um Etwas R. 1,14,18. सा नष्टा वाणपुरातदा verschwand aus
HARIV. 10023. कथं च नष्टा ज्ञातिभ्यो भर्तुर्वा so v. a. und auf welche Weise
haben Verwandte und Gatte sie aus dem Gesicht verloren? MBH. 3,2690.
आत्मा यदस्य नश्यति RV. 10,97,11. 13. नैशतमो दुर्धितं रचत योः 4.

1, 17. 6, 54, 7. VS. 16, 10. पिशाचास्तस्माद्विष्यति यमं ग्राममाविशे AV. 4, 36, 7. 2, 14, 5. 6. 5, 13, 2. 6, 83, 3. 7, 115, 1. ÇAT. Br. 9, 2, 2, 19. 12, 4, 2, 3. 13, 3, 2, 6. AIT. Br. 3, 28. यदि कपालं नश्येत् 7, 9. TS. 2, 6, 2, 5. ÇĀṆKH. Çh. 13, 3, 2. Gṛh. 8, 8. प्रज्ञा नश्यति M. 4, 52. धर्मो ऽनशत्तदा MBh. 13, 1318. 3, 8494. ततो नश्यति ते धर्मः KATHĀS. 15, 78. ज्ञानानि नश्यति (नश्यति zu lesen) MBh. 12, 1860. मरुन्धर्मो नश्यति 4, 680. नष्टो मोक्षः BHAG. 18, 73. नष्टसंज्ञ MBh. 1, 3147. 3, 2867. नष्टात्मन् 2361. ० वृष 2904. ० चेतन सुप्र. 1, 255, 9. ० स्वरता 118, 8. ० मति, ० दृष्टि BṛĀG. P. 5, 26, 9. ० धी RĪGĀ-TAR. 5, 299. ० संस्मृति BHATT. 6, 58. ० निद्र PĀNĀT. 38, 4. ननाशिकपदे रोषः R. 6, 72, 69. नश्यति कृत्यकृत्यानि नराणामविज्ञानताम् 80 v. a. zu Nichts werden, keinen Erfolg haben, ohne Nutzen sein, vergeblich sein M. 3, 97. नष्टं देवलके दत्तम् 180. तपोसि मम नष्टानि व्रतानि मे ऽखिलानि च BRAHMA-P. in LA. 58, 7. अविवेकिनि भूपाले नश्यति गुणिनो गुणाः । प्रवासरसिके कान्ति यथा साध्याः स्तनोन्नतिः ॥ wmsont da sein Spr. 254. कृतं यस्मिन् नश्यति dem eine Wohlthat nicht vergebens erwiesen worden ist MBh. 1, 6116. नश्यतीषुर्यथाविद्धः खे विद्धमनुविध्यतः । तथा नश्यति वै त्रिप्रं वीजं परपरिग्रहे ॥ M. 9, 43. असंतुष्टा द्विजा नष्टाः संतुष्टा इव पार्थिवाः sind verloren so v. a. bringen es zu Nichts Spr. 277. त्रिप्रं नश्यति सान्वयः geht zurunde M. 3, 205. 9, 314. प्रेत्य चरुं च नश्यति 8, 111. 171. MBh. 3, 1098. PĀNĀT. 47, 15. प्राणेषु नश्यत्सु (so ist zu lesen) BHATT. 2, 22. जीवनाशं ननाशं च BHATT. 14, 31. यस्मिन्ना यदि नष्टः (Schol. = मृतः) स्यात् M. 8, 166. ब्रह्मो ऽविनयावष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. PRAB. 52, 1. यनायुध्या कृपिर्नष्टा DHŪRTAS. 76, 18. VARĀH. BRH. S. 17, 19. नष्टं verdorben, beschädigt JĀG. 2, 59. नष्टं im Gegens. zu पुष्ट von Personen VERĪNTAS. (Allah.) No. 81. med.: अर्थो नशत् सन्निपत्त नो धियः RV. 9, 79, 1. नशेमहि सदा निशि verschwinden, sich unsichtbar machen MBh. 7, 685. अयसर्पत नश्यध्वं verschwindet, macht, dass ihr fortkommt R. 5, 27, 24. (अश्रुभं कर्म) तत्सर्वं नश्यते तत्र स्नातमात्रस्य MBh. 3, 7014. 7069. 13245. न चास्या नश्यते वृषम् N. 17, 7. स नश्येत नृपा वदन् zu Grunde gehen MBh. 1, 3414. 3, 10701. यावन्न नश्यामहे BṛĀG. P. 4, 17, 11.

— caus. नाशयति, अनीनशत्; verschwinden machen, vertreiben; vertilgen, zerstören, zu Grunde richten: त्रेत्रियं नाशयामि वत् AV. 3, 7, 6. 4, 37, 11. 5, 4, 1. धारिणं ते देवा ब्रह्मणा नाशयन्तु 6, 113, 1. लक्ष्मं ह्येतमनीनशम् 4, 23, 4. शीर्षो रोगमनीनशम् 9, 8, 21. 8, 7, 3. RV. 4, 30, 11. रथमनाशयन् verschwinden machen so v. a. weit wegführen BHATT. 17, 102. नाशयाम्यद्य गाधेयं नोक्षारमिव भास्कारः R. 1, 35, 25. 34, 18. 19. अज्ञानं तमः BHAG. 10, 11. ज्ञानम् MBh. 3, 2324. अमम् 2387. 3080. 4, 201. 3, 6031. R. 5, 3, 71. BHAG. 5, 16. BHATT. 8, 57. प्रभूतमपि दारिद्र्यं न नाशयति PĀNĀT. 241, 12. नाशयाम्यद्य ते दर्पम् R. 1, 56, 3. नाशयत्याशु पापानि M. 11, 245. अपूजितं तु तदुक्तगुणं नाशयेदिदम् (ब्रह्ममूर्त्तं च) 2, 55. मा धर्म्यानीनशः पथः R. GORR. 1, 24, 9. MBh. 3, 2027. शाणितैर्बलिकर्मणि R. 3, 1, 24. 5, 2, 21. परकार्यम् PĀNĀT. 1, 407. तैर्नाशिते वने R. 5, 63, 8. तन्नाशयथ किं ग्रामान् Vid. 66. कथमग्निं नो धृत्येत्कथमावुर्न नाशयेत् MBh. 1, 8382. आ पाप स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छसि PRAB. 52, 1. MĀRK. P. 14, 76. Hit. IV, 92. BṛĀG. P. 7, 10, 54. 9, 15, 15. न स्वल्पस्य कृते भूरि नाशयेन्मतिमात्रः verlieren, einbüßen PĀNĀT. 1, 23. नाशितं verloren, eingeblüßt JĀG. 2, 260. उपदिष्टं सुसूक्ष्मार्थं शास्त्रं यत्नेन धीमता । स नाशयतु उष्टात्मा 80 v. a. wieder vergessen R. 2, 75, 26. श्रुतं नाशयताम् verloren ge-

hen lassen, nicht im Gedächtniss behalten MBh. 7, 705. अग्नीन् die Feuer ausgehen lassen BHAG. P. 4, 3, 15. कन्याम् ein Mädchen schänden KULL. zu M. 8, 367. fgg. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 10. Nach P. 4, 3, 86 und VOP. 22, 2 stots act.; das med. haben wir in den folgenden Stellen: शेको नाशयते धैर्यं शेको नाशयते श्रुतम् । शेको नाशयते सर्वम् R. 2, 62, 15. M. 3, 175. दातुर्नाशयते फलम् 177. कृतं पुरुषकारं हि देवं नाशयते क्षणात् HARIV. 10087. 1167. नाशयते चित्तम् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 26. Der aor. in der Bed. des simpl.: मा व्याध्रा नीनश्रुवनात् verschwinden aus MBh. 5, 862; vgl. u. वि.

— desid. निनश्यति und निनश्यति P. 7, 1, 60. 2, 45; s. निनशु.

— श्रुत् स. श्रुतनाश.

— अय sich scheren, sich packen: अपनश्य धिक्का ब्राह्मस्तु ÇĀṆKH. Br. 30, 5.

— व्यय caus. vertreiben: यस्ते युद्धमयं दर्पं कामं च व्ययनाशयेत् MBh. 5, 7090.

— अय verschwinden, vergehen: अयनेशुः कुत्रणा हि वीर्याण्यनुनादयत् MBh. 4, 1728.

— निस्, partic. निर्नष्ट (das न unverändert, weil श in य übergegangen ist) verloren gegangen, verschwunden: ० नामकृत्य (महीपालः) RĪGĀ-TAR. 1, 83. ० काण्टककुल 6, 367. — caus. austreiben, vertreiben: निष्क्रुत्यार्दमनीनशम् RV. 10, 162, 2. AV. 1, 23, 2, 3.

— परि, परिणश्यति, परिनष्ट P. 8, 4, 36. Sch.

— प्र (das न der Wurzel bleibt unverändert, wenn श in य sich wandelt P. 8, 4, 36. wenn श verschwindet [also auch प्रनश्यति] VĀRT. VOP. 11, 5) verloren gehen, sich verlieren, verschwinden: या प्रेव नश्यसि RV. 10, 146, 1. पराम् कैवैतद्रेतः सिक्तं प्रणश्येत् ÇAT. Br. 4, 3, 2, 4. 4, 20, 22. 1, 6, 4, 17. आधिः प्रणश्येद्वृणो धने यदि न मोच्यते JĀG. 2, 55. M. 8, 149. न ते यशः प्रणजिता MBh. 1, 3278. न मे कीर्तिः प्रणश्येत 3. 16945. शैत्यं सोमात्प्रणश्येत 2, 2548. कुलनये प्रणश्यति कुलधर्माः BHAG. 1, 40. तस्याहं न प्रणश्यामि स च मे न प्रणश्यति 6, 30. PĀNĀT. 120, 18. 20. त्रिगुत्प्रणाशं स वरं प्रनष्टः BHATT. 3, 14. प्राणाशवासिकाभ्यां च वंक्षणां च वनेवासः verschwanden so v. a. machten sich davon, entwichen 15, 49. प्रनष्टम् 54. partic. प्रनष्ट (häufig fälschlich प्रणष्ट geschrieben) verloren gegangen, verloren, geschwunden, verschwunden, nicht zu sehen, dahingegangen M. 8, 30. 33. 34. JĀG. 2, 33. MBh. 1, 4359. 7673. 3, 2967. 8735. 13, 2611. BHAG. 18, 72. R. 1, 20, 17. 61, 6. 7. 2, 33, 20. 75. 45. 4, 27, 9. 5, 15, 37. 71, 7. VARĀH. BRH. S. 78, 23 = 93, 3. KATHĀS. 4, 25. RĪGĀ-TAR. 3, 211. der sich aus dem Staube gemacht hat PĀNĀT. 89, 20. VET. in LA. 22, 11. — caus. verschwinden machen: कृषामिव प्र तान्मूर्यः परिक्रामन्नीनशत् AV. 8, 6, 8. गाण्डीवशब्देन प्रणश्य तत्र वै वलम् MBh. 7, 327. HARIV. 8877. पाप्मानं मे प्रणाशय BṛĀG. P. 8, 16, 27. vergehen machen: यजमानम् ÇAT. Br. 5, 2, 2, 20. verloren gehen lassen so v. a. unbelohnt lassen: कृतकृत्यस्य भृत्यस्य कृतं नैव प्रणाशयेत् Hit. IV, 9.

— अतिप्र einer Sache (acc.) verlustig gehen: नेदिमा लोकानतिप्रणश्यानि ÇAT. Br. 6, 7, 2, 16. 4, 11. 9, 4, 4, 11.

— विप्र sich verlieren, verschwinden: पापानि विप्रनश्यति MBh. 3, 5027. JĀG. 3, 308. ब्राह्मणेषु प्रमूढेषु धर्मो विप्रणश्येद्वृषम् MBh. 13, 3083. स्मृतिर्मे विप्रणश्यति 15, 825. अपि अयक्ते श्रुति वा न दानं विप्रणश्यति

verloren sein so v. a. wirkungslos sein, keine Früchte tragen 13,3212. विप्रनष्ट verloren, verschwunden: विप्रनष्टा श्रियं चापमार्कता MBu. 1, 4802. °विशेषका R. 3,55,6. सर्वथा विप्रनष्टास्ते — नहि विप्रो गतिं ते-
यो वासं वापि MBu. 4,877. — caus. verloren gehen lassen SADDU. P. 1, 23, b.

— संप्र sich verlieren, verschwinden: घोरत्वं संप्रणश्यति MBu. 3,13781. संप्रनष्टे कलौ 2847.

— वि sich verlieren, verschwinden; verloren —, eitel —, wirkungslos sein; zu Nichte werden, vergehen, zu Grunde gehen: वि पु विश्वा श्रातयो र्जो नशत नो धियः (vgl. jedoch die Abweichung 9,79,1 weiter unten) RV. 10,133,3. यथा महारुदं प्राप्य क्षितं लोष्टं विनश्यति M. 11,263. माया: — क्षिप्रं विनेषुर्विदुरं क्षोशा ज्ञानोदये यथा Bṛāg. P. 4,11, 2. शनैः शरीरे विननाश शोकः शरदतो मेघ इवाल्पतोयः R. 2,44,25. क्रियाः सर्वा विनश्यन्ति ग्रीष्मे कुसरितो यथा Hit. 1,117. श्रुतिः पुरो नु साक्षे-
धत्ता वि नश्यतु RV. 8,27,18. उताधीतं वि नश्यति 1,170,1. श्रुतिं चितं वि नेशत् 10,128,6. वि च नशत श्रुतिं श्रातयः 9,79,1. Çat. Br. 14,4,8, 8. SHADY. Br. 3,7. न स्वन्दते न व्ययते न विनश्यति कर्हिचित् । वरिष्ठ-
मग्निहोत्रेभ्यो ब्राह्मणस्य मुखे हुतम् ॥ M. 7,84. एवं तु सुमदुत्कार्यं विन-
श्येत् R. 5,29,80. यत्नेन वीत्रमुत्सृष्टमस्त्रैव विनश्यति M. 10,71. स विन-
श्यति der (der Kranke) ist verloren Suçr. 1,111,8. 119,6. अयमन्ता वि-
नश्यति geht zu Grunde M. 2,163. 3,57. 58. 65. 4,174. 7,12. 39. 8,22. 10,61. MBu. 1,6162. Bṛāg. 8,20. R. 3,45,4. 51,35. BHART. 2,34. VARĀH. Bṛh. S. 6,8. 73. 10. 97. 12. PRAB. 37,7. विनश्येत् MBu. 3,2289. विनश्यिष्य-
न्ति 1,3491. 6163. 13,1815. 1894. 1898. 1899. R. 2,31,15. 16. 63,44. वि-
नश्यामि MBu. 3,2861. 2864. BHAG. 18,58. R. 3,43,16. 17. 34,25. 6,14, 9. BHATT. 16,26. विनश्यति (sic) MBu. 1,4973. med. MBu. 1,3147. 6187. 3,10700. R. 5,80,21. विनष्टं verloren gegangen, verschwunden: अस्थि-
विनष्टशतं Suçr. 1,24,10. सोदरी पुनरस्य प्रकृणाविश्वे विनष्टा । तदन्वे-
षणाय यतिष्ये MĀLAV. 9,3. °चतुस् MBu. 3,16665. °दृष्टि Bṛāg. P. 3,1,6. °धर्मं देशे RĪGA-TAR. 1,314. zu Grunde gegangen, umgekommen: वेणो
विनष्टो ऽ विनयात् M. 7,41. MBu. 1,6188. 2,2518. का कृतास्मि विनष्टा-
स्मि भीतास्मि विजने वने ich bin verloren 3,2364. PAÑKAT. 21,3. 1,324. विनष्टा वा प्रनष्टा वा भिक्षिता वापि मैथिली R. 5,13,37. विनष्टे वा प्रनष्टे
वा न पुनश्च नुशोचितम् 71,7. नष्टं विनष्टं कृमिभिः श्रुतं विषमे मृतम् (प-
शुम्) M. 8,232. verdorben, schlecht geworden (von Sachen) 2,64. JĀṬN. 2,59. 268. — caus. verschwinden machen, vertreiben, vernichten. ver-
derben, zu Grunde richten, umbringen: तं पुरं इन्द्रं व्योनासा नाशयध्वं
RV. 8,86,14. 1,55,6. अशस्तीर्वि हि नोनशः 6,48,17. ब्रह्मन्नेव विशं वि-
नाशयति TS. 2,3,3,5. एतां श्रियं जिह्वां विनाशयेत् Çat. Br. 5,3,3,1. AV. 3,1,5. तानोपधे त्वं गन्धेन विषूचीनान्वि नाशय 8,6,10. 19,15,2. पृथिवी-
म् MBu. 14,54. जनपदौ R. 1,26,27. 35,27. 65,11. 3,36,16. 5,37,42. VA-
RĀH. Bṛh. S. 39 (38), 8. KATHĀS. 25,77. GHAT. 14. मरुत्सेका विनाशितः
PAÑKAT. 1,1. समीह्य स (दाउः) धृतः सम्यक्सर्वा रज्जयति प्रजाः । असमी-
ह्य प्रणीतस्तु विनाशयति सर्वतः ॥ M. 7,19. व्येष्टः कुलं वर्धयति विनाश-
यति वा पुनः 9,109. नरं हवार्तिमत्तं च वातव्याधिर्विनाशयेत् aufreiben
Suçr. 1,120,1. R. 2,24,22. ऊर्ध्वकोरो दिवसकारस्तामः सेनायतिं विनाश-
यति 'stürzt ihn in's Verderben VARĀH. Bṛh. S. 3,21. 25. 11,54. 83 (80, c), 6. अवरुन्मांसभूताः क्रव्यादाश्च विनाशयेत् umbringen MBu. 1,8382.

10,275. HARIV. 4251. R. 3,16,18. PAÑKAT. 71,24. 87,24. 98,22. ÇUK. in
LA. 43,1. मा नः सर्वान्व्यनीनशः MBu. 1,4169. sich verlieren machen,
in's Leere gehen machen: आदित्य एषामस्त्रं वि नाशयतु AV. 11,10,16.
zugeben, dass Etwas zu Grunde geht RAOU. 2,56. Auffallend ist die Ver-
bindung mit einem gen. in der Stelle: विनाशयति पातो ऽस्मिन् लोका-
नामसकृद्यतः SĪRJAS. 11,4. Der aor. in der intrans. Bed. des simpl. zu
Grunde gehen, umkommen MBu. 4,426. 5,767. R. 2,110,30; vgl. das
caus. vom simpl. — desid. vom caus. विनाशयिषितः (ohne Redupl.)
DAÇAK. 112,3 v. u.

— अनुवि nach oder mit Jmd verschwinden, — vergehen, — zu
Grunde gehen: नदीनां फेनो अनु तान्वि नश्य AV. 6,113,2. Çat. Br. 14.
3,3,12. 7,3,13. प्रजाश्च तस्य नीयते ततः सो ऽनुविनश्यति MBu. 12.
3400. कामानुसारी पुरुषः कामाननुविनश्यति 6503.

— प्रवि verderben, zu Grunde gehen: तस्मात्त्वं प्रविनश्यसे R. GORR.
1,36,27.

— सम् zu Grunde gehen: इत्वाकुवंशे सनष्टे R. 5,51,13.

2. नष्ट (= 1. नष्ट) adj. verloren gehend, zu Grunde gehend; nom.
नक् und नट् P. 8,2,63, Sch. Vop. 3,149. — Vgl. नीच °.

3. नष्ट (so v. a. 1. अष्ट; vgl. नत्), नैषति, नैषति, नैषत् NAIGH. 2,18;
(अभि)नट्, (प्र)नक् (आनक् und आनट् werden vom Schol. zu P. 6,4.
73 und SIDDH. K. 222. a hierher gezogen, können aber füglich auf
1. अष्ट zurückgeführt werden); नैषि aor. erreichen, erlangen; treffen,
zu Theil werden: ज्योतिर्नशीमहि RV. 10,36,3. 10. रयिम् 2,30,11. 5,4.
11. यत्कामयाधे नश्या तदिन्द्रं antreffen, finden bei 2,14,8. आ नः सेमै
स्वधर इयानो अत्यो न नाशते (die Dehnung ist für metrisch anzusehen)
eintreffen VĀLAHU. 2,5. — नहिा मर्तं नशते RV. 6,3,2. 7,82,7. नकिः
श्रयोमि ते नशत् 8,57,8. न नः पश्चादघं नशत् 2,41,11. नू मन्मानं दिव्यं
नैषि देवाः 6,31,12. न तत्तं ग्रन्था उपमौ नशत् 1,123,11. 163,9. 8,31,17.
न श्रेयस्तं रयिर्नशत् 7,32,21. — caus. eintreffen machen (?): पुनं क्वी
ष्ठः पर्यश्चिना रयं विषो न कुत्सो त्रितुर्नशापयः RV. 10,40,6.

— अच्क् herbeikommen: अच्क् नाति युमतमं रयिं दाः RV. 5,24,2.

— अभि erreichen, erlangen, treffen: नशदग्निं द्रविणां दीध्यानः RV. 4.
23,4. मा नो दीर्घा अभि नशत्तमिन्नाः 2,27,14. मा नो रत्नो अभि नश्यातुमाव-
ताम् 7,104,23. 8,20,16.

— उट् erreichen: उत्तरं सुप्तमुत्तमम् RV. 2,23,8. 1,164,22.

— परि dass.: नहि ते अतः शत्रुसः परीणशे RV. 1,34,1.

— प्र erreichen, treffen: प्र तमिन्द्रं नशीमहि रयिम् RV. 8,6,9. प्र वः
स धीतेये नशत् 1,41,5. Hierher ist ohne Zweifel auch प्रणक् zu stellen,
welches von Stj. auf पर्च् zurückgeführt und vom PAṬ. und PADAP.,
welche beide nicht in प्र und नक् trennen, vermuthlich eben so aufge-
fasst wird. Dagegen sprechen Form, Betonung und Bedeutung; vgl.
P. 2,4,80, Sch. 8,2,63. मा वौ दुर्मतिरिक् प्र णाडः RV. 7,36,9. 94,8. मा
प्र णात्स्यं नो वधः 2,23,12. 1,18,3.

— वि erreichen: आर्षश्चिदस्य वि नश्यत्यर्थम् RV. 10,27,20. ग्रामासु वृ-
र्षु पुरो अग्रमूयं नारातयो वि नशन्नान्तानि 2,35,6.

— सम् dass.: सो अस्य मरुता न सनशे RV. 8,3,10. VS. 23,15. चतुषा
चन सनशे VĀLAHU. 6,5.

नश (von 3. नष्ट) m. nom. act.; n. हणाश. दुर्णाश. नश Vop. 26,88, v. l. ist

auf 1. नश् zurückzuführen. — Vgl. नाश.

नशन (von 1. नश्) n. das Verschwinden, Entfliehen H. 803, Sch.

नशाक m. eine Art Krähe UNĀDIK. im ÇKDr.

नशितश्च (von 1. नश्) nom. ag. der verloren geht u. s. w. ÇKDr.

— Vgl. नष्टश्च.

नश्यत्प्रसूतिका (नश्यत्, partic. von 1. नश् + प्रसूति) f. eine Frau, die ein totes Kind zur Welt bringt, H. 531.

नैश्वर्य (von 1. नश्) adj. f. ई P. 3, 2, 163. Vop. 26, 157. vergehend, vergänglich: (लक्ष्मीः) जलापाततुषारकणनश्वरी KATHĀS. 19, 50. Būg. P. 5, 18, 4. किमेतैरात्मनस्तुष्टैः सद्देहेन नश्वरैः । अर्थः 7, 7, 45. अनश्वर un- vergänglich BHARTṢ. 3, 21. नश्वरत्व n. Vergänglichkeit: अर्थानाम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 183, 15.

नष्ट s. u. 1. नश्.

नष्टचन्द्र (नष्ट + चन्द्र) m. Bez. der 4ten Tage in den beiden Hälften des Monats Bhādra As. Res. III, 290, 292.

नष्टचेष्ट (नष्ट + चेष्टा) adj. der sich nicht bewegen kann; davon nom. abstr. ०त्ता Starrkrampf, Ohnmacht AK. 1, 1, 3, 33.

नष्टजन्मन् (नष्ट + जन्) n. (die verloren gegangene Nativität) die nachträgliche Berechnung der Nativität eines Menschen VARĀH. BRH. 27, 3. नष्टजातक n. dass. 23 (24), 14, 17. Titel des 13ten Adhijā in VARĀH. JAGHUG.

नष्टमार्गण (नष्ट + मार्ग) n. das Suchen eines verlorenen Gegenstandes VARĀH. BRH. S. 85, 48.

नष्टराज्य (नष्ट + राज) n. N. pr. einer Gegend im NO. von Madhjadega VARĀH. BRH. S. 14, 29.

नष्टरूप (नष्ट + रूप) adj. dessen Gestalt verschwunden ist, nicht mehr gesehen wird: गूढश्चरति लोकं ऽस्मिन् नष्टरूपो मकीयति: MBu. 3, 2604. f. श्रा (sc. अनुष्टुप्) Bez. einer Varietät der Anuṣṭubh RV. PRĀT. 16, 28. ०रूपी SARVĀNUKRAMA nach REGNIER zu d. a. St.

नष्टैविष (नष्ट + विष) adj. dessen Gift verschwunden ist AV. 10, 4, 12.

नष्टवीज (नष्ट + बीज) adj. dessen Same verschwunden ist, zeugungsunfähig H. 492.

नष्टवैदन (नष्ट + वेदन) adj. f. ई Verlorenes findend ÇAT. BR. 13, 3, 8, 6.

नष्टाग्नि (नष्ट + अग्नि) adj. dessen Feuer ausgegangen ist, der das heilige Feuer hat ausgehen lassen AK. 2, 7, 52. H. 833.

नष्टातङ्कम् (नष्ट + आतङ्क) adv. unbesorgt, ohne Furcht ad ÇĀK. 14.

नष्टातिमूत्र (नष्ट - अति + मूत्र) n. Raub, Plünderung HĀR. 138.

नष्टाशङ्क (नष्ट + आशङ्क) adj. unbesorgt, furchtlos ad ÇĀK. 14. ०ङ्कम् adv. ebend.

नष्टासु (नष्ट + असु) adj. dessen Lebensgeister entschwunden sind AV. 10, 4, 12.

नष्टि (von 1. नश्) f. Verderben, Untergang: स्ववल् ० Būg. P. 9, 10, 21.

नष्टेन्दुकला (नष्ट + इन्द्र - कला) adj. f. (eine Nacht) in der die Mond- sichel gar nicht zu sehen ist AK. 1, 1, 2, 9. = नष्टेन्द्र H. 151.

नष्टैर्य s. u. 2. एष.

नष्टैयिन् s. u. एयिन्.

नष्टैष्य (nom. abstr. zu नष्टैयिन्) n. das Suchen des Verlorenen AIR. BR. 3, 9.

IV. Theil.

1. नस् नस्ते sich an Jmd machen, sich zusammenthun mit (namentlich von Mann und Weib) NAIGH. 2, 14. Nir. 4, 15, 6, 17, 7, 17. Dhātup. 16, 26 (काटिल्ये). धृतस्य धाराः समिधौ नसत RV. 4, 58, 8. तमीं गिरा जनेया न पत्नीः सुरभिष्टमं नरो नसत 1, 186, 7. स मौदते नसति सार्धते गिरा 9, 71, 3. 89, 3.

— सम् zusammenkommen, sich vereinigen: सं जामिभिर्नसते RV. 4, 1, 4. 8, 61, 14. 9, 68, 4. सं पत्नीभिर्न वृषणो नसीमहि 2, 16, 8. सं सुष्टुती न- सते 9, 71, 8. यत्र विश्वे कार्वः संनसत 92, 5. नाभा यत्र प्रथमं संनसामहे 10, 64, 13.

2. नस् f. nur in den schwachen obliquen Casus im Gebrauch P. 6, 1, 63. Vop. 3, 39. 76. zu belegen sind नसा, नसि und der du. नसीम्. Nase RV. 5, 61, 2. AV. 2, 27, 2. 5, 14, 2. 19, 60, 1. VS. 19, 90. 21, 49. TS. 5, 5, 9, 2. गावा यथा वै नसि दामयन्विताः Būg. P. 4, 11, 27. 2, 10, 20. प्रो- ता नसीव — चतुष्पदः 5, 1, 14. Am Ende eines adj. comp.: ककुभिर्नो ऽविद्धनसो दमिता 3, 3, 4; vgl. ऋन्, खरणस्, खुरणस्. — Vgl. नःतुद्र, न- स्त, नस्तस् नस्य, नस्वत्, नस्येत, नास्, नासा, नासिका.

3. नस् enclit. acc. dat. gen. pl. des Personalpronomens der 1sten Per- son VS. PRĀT. 2, 3. P. 8, 1, 21. fgg. wann न in णा übergeht im Veda VS. PRĀT. 3, 85. P. 8, 4, 27, 28. यश्च पश्यति नो जनः RV. 7, 35, 6. प्र णो ऽवत 57, 5. वि नो राधांसि द्यधम् 37, 2. 62, 3. सुष्टुतिं नः 58, 3. 66, 1.

नस 1) Nase am Ende eines adj. comp., das oxytoniert wird, P. 5, 4, 118. 19. Vgl. उन्नस (welches mit einer hohen Nase versehen bedeutet; vgl. MĀK. P. 7, 51. Būg. P. 8, 8, 42. BHARTṢ. 4, 18), उन्नस, कुम्भीनस, खरणस् und खुरणस् (u. खरणस् und खुरणस्), गोमस, कुणस, प्रणस, वाद्रीणस, सुनस. — 2) f. नसा NASE TRIK. 2, 6, 28. H. Ç. 120. — Vgl. नस्, नास्, नासा, नासिका. नसंविद् (1. न + सं) f. Bewusstlosigkeit, Selbstvergessenheit BHARTṢ. 1, 27, v. 1.

नसत (1. न + सत) ved. P. 8, 2, 61. नसतमञ्जसा Schol. angeblich = अमन.

नसि viell. Nase in कुम्भीनसि.

नसुक् (1. न + सु) adj. nicht leicht zu vollbringen: कृत्वा नसुक् कामं MBu. 8, 183. 14, 1768.

नस्त 1) m. Nase ÇĀDAM. im ÇKDr. नस्ततस् aus der Nase: यदि ह्ये- तत्पतेद्गौ रुधिरं मम नस्ततः MBu. 4, 2227. 2211. 3, 4429. H. 4116. Viell. nur eine erweiterte Form von नस्तस् mit wiederholtem Suffix. — 2) f. श्रा ein durch die Nasenseidewand des Zugviehes gebohrtes oder gebranntes Loch BHAR. im ÇKDr. mit folg. Citat aus einer Smṛti: नस्तभिदनदाका- भ्यां कार्पादाकास्त्रिभेदनैः । अतिदाकातित्राकाभ्यां वधे चान्द्रायणं चरेत् ॥ Vgl. नस्तका, नस्तित. — 3) n. Niesemittel RATNAM. im ÇKDr.

नस्तक m. = नस्ता : ये चाच्छिन्दन्ति वृषणान्ये च भिन्दन्ति नस्तकान् MBu. 12, 9377.

नस्तकारण (नस्त + क) n. eine Gerätschaft des Bhikshu, mit der er Etwas in die Nase spritzt oder streut, VĀSTUP. 209. Ob nicht नस्तःक- रण zu lesen ist?

नस्ततस् s. u. नस्त 1.

नस्तम् (von 2. नस्) adv. aus der Nase P. 6, 1, 63. VĀRT. 2. TBu. 1, 8, 5, 1. ÇAT. BR. 5, 5, 4, 10. 13, 4, 4, 6. JĀG. 3, 127. MBu. 4, 2209. Būg. P. 2, 7, 11. 8, 3, 42. in die Nase: नस्तः करोति ĀÇV. GĀJ. 1, 13. नस्तो दलि-

णते निषिञ्चेत् ÇÄNH. GRHJ. 1, 19, 20. नस्तःकर्मन् *das in-die-Nase-Stek-ken, Schnupfen* Suçr. 2, 297, 6.

नस्ति (von नस्तI) adj. *dem ein Loch in die Nasenschleimwand gebohrt oder gebrannt worden ist; an der Nase gefesselt, mit einem Nasenring versehen* AK. 2, 9, 63. H. 1260.

नस्तोत (नस्त + श्रोत) adj. = नस्ति, नस्तोत RAMAN. zu AK. ÇKDR.

नस्य (von 1. नस्) P. 6, 1, 63, VArtt. 2. 3. 1) adj. *in der Nase befindlich*: प्राण ÇAT. BR. 12, 3, 4, 8. — 2) f. श्रा a) Nase TRIK. 2, 6, 28. H. Ç. 120. (नस्या). — b) der Strick, welcher dem Zugvieh durch die Nase gezogen wird, Mit. II, 91, 6, 3 v. u. (nach STENZLER; das Werk steht uns nicht zu Gebote). Am Ende eines adj. comp.: क्विननस्येन यानेन JĀS. 2, 299. Vgl. नास्य. — 3) n. a) die Nüschchen in der Nase (nach MAULOH.) VS. 19, 90. — b) Niesemittel, Errhinum überh. RATNAM. im ÇKDR. श्रापधमोषधसिद्धे वा ह्येहे नासिकाभ्यां दीपत इति नस्यम् Suçr. 2, 235, 21. 236, 1. fgg. 1, 176, 7. 181, 11. 182, 9. विधि 10, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 988. लक्षणाया दैदा नस्यं मुषेणः परमौषधीम् । स तस्या गन्धमाश्राय विशल्यः समपद्यत ॥ R. 6, 71, 24. 83, 55. धूपैरञ्जनयोगैश्च नस्यकर्मभिरेव च । भेषजैः स चिकित्स्यः स्यात् MBH. 12, 417.

नस्तोत (नसि. loc. von 1. नस् + श्रोत) adj. *an der Nase gefesselt, mit einem Nasenring versehen* AK. 2, 9, 63. H. 1260. नस्तोता नैनीयते TS. 2, 1, 4, 2. नस्तोत इव गोवृषः MBH. 3, 1142. subst.: नस्तोतवयस्य वशे च लोकाः Bṛig. P. 6, 3, 12.

नस्वत् (wie eben) adj. f. नस्वती *benaset* AV. 10, 1, 2.

1. नहु, नहति und ०ते DĀTUP. 26, 57. परिणक्तेत् MBH. 1, 1406; न-नाहः नत्स्यति, नद्धा KĀR. 6 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. P. 8, 2, 34; न-नात्सीत्, नद्ध Vor. 11, 7; नहुम्, नद्ध; binden, knüpfen; umbinden, anlegen: यथा युगं वर्त्रया नह्यति RV. 10, 60, 8. अज्ञानेन नह्यतन 53, 7. वर्मचैतदग्रे नह्यति ÇAT. BR. 1, 3, 3, 14. वर्मम् TS. 2, 5, 3, 2. तलं नह्यमानम् Āçv. GRHJ. 3, 12. नह्यमान gebunden, gefesselt Bṛig. P. 5, 14, 38. med. sich anlegen AV. 19, 20, 3. sich die Rüstung anlegen, sich rüsten: योत्स्यमाना नह्यन्त MBH. 4, 1016. नद्ध gebunden, geknüpft, verbunden, befestigt H. 438. MED. dh. 9. उज्जीषं तिर्पद्दम् LĪTJ. 8, 6, 4. माला R. 4, 12, 19. नद्ध च भाजनम् — तुलार्धमभवत् MBH. 14, 1929. युग 2, 1932. SŪR- JAS. 12, 73. कञ्चुक्ते ऽपि नद्धः MĀRK. P. 25, 14. वर्त्रुस्किन्धनद्ध *angebunden an* RAGH. 4, 57. लताधिताननद्धे दे चक्रतुः शरणं befestigt R. GORH. 2, 56, 20. अस्मत्समयनद्धाः HARIV. 5199. umbunden, umwunden: दिव्यैश्च कवचैर्नद्धाः HARIV. 12946. त्र्यप्याङ्गद्वन्द्ववाहु 13139. R. 5, 14, 15. धर्मोत्पादने नद्धा भुजगेनेव मन्दरः 24, 26. काञ्चनपट्टनद्धा शक्तिः MBH. 3, 7210. रथः काञ्चनपट्टनद्धः Bṛig. P. 8, 13, 5. श्रोत्राभ्यामम्बूकृतमाह नद्धम् *durch die Lippen gebunden, — gehemmt, von einer fehlerhaften Aussprache der l. auto* RV. PRĪT. 14, 2. überzogen, durchzogen, eingelegt: तोपातिभाराम्बुद्वन्द्वनद्धं नमः HARIV. 8799. शिरानद्ध (रथ) KATHĀS. 12, 52. (तरुषण्ड) नाना- गुल्मलता ० R. 4, 13, 13. नानाधातुशतैर्नह्यनचलान् MBH. 3, 2406. शैलेषु नद्धेषु शिलातलेषु KUMĀRAS. 1, 56. स्वतान्हेमनह्यन् MBH. 2, 1915. घण्टाः सशङ्कास्तपनीयनद्धाः HARIV. 13094. 13096. नद्धा मणिभिः MBH. 77, v. l. für नद्धा. नद्ध = उद्धत MED. dh. 9. n. Band, Knoten: शालाया नह्यन्ति वि चूतामसि AV. 9, 3, 1, 2. नह्यविमल GORH. 2, 4, 3. — Vgl. गिरिणद्ध, गिरिनद्ध. — caus. zusammenbinden lassen: वस्त्ररत्नादि नह्येत् Bṛa-

visuJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, b, N. 3. — intens. नानह्यते P. 6, 4, 24, Sch.

— अय 1) zurückbinden: अयं नह्यामि ते ब्राह्म अयिं नह्याम्यास्यम् AV. 7, 70, 5. — 2) losbinden: अयनह्य वासम् MBH. 3, 13309.

— अयि oder पि (dieses in der späteren Sprache vorzugsweise) 1) anbinden, befestigen, anlegen: कवचं पिनह्य Bṛat. 3, 47. पिनह्य तानि पुष्पाणि केजेषु MBH. 13, 2352. अयिनह्य कुण्डले 4, 301. कुण्डले भित्तिं तस्य तत्रियया पिनहे 1, 759. पिनह्यकम्बु 4, 54. मन्दारमाला कुरिणा पिनह्य ÇĀK. 161. पिनह्यमङ्गलप्रतिसर् DAÇAK. in BRNF. Chr. 201, 5. med. sich umbinden: स्रजः KĀTJ. ÇR. 14, 1, 23. PĀR. GRHJ. 2, 14. अयिनह्य = पिनह्य = ग्रामुक्त = प्रतिमुक्त AK. 2, 8, 3, 33. H. 765. — 2) zubinden, durch Binden verhüllen; unterbinden; verstopfen: अश्वपिनह्यं मधु पर्य- पश्यत् *verdeckt* RV. 10, 68, 8. पिनह्यो (निबद्धा MBH. 3, 2662) धूमजालेन प्रभावित विभावसोः R. 5, 18, 4. कुसुमं पिनह्यं पाण्डुपत्रोदरेण ÇĀK. 18. द्यौः — अतिरजोपिनह्यो VARĀH. BRH. S. 19, 20, v. l. अत्रैव वा ऽपि नह्याम्युभे शार्त्तौश्च त्रयो RV. 10, 166, 3. आस्यम् AV. 7, 70, 4. 5. मेढ्रम् 95, 3. भगम् 1, 14, 4. प्राणम् 5, 8, 4. 9, 3, 18. उज्जीषिणाह्यौ AIT. BR. 6, 1. यष्टिभिश्चर्म पिनह्य KAUC. 39. अयिनह्यो मरिष्यसि ÇAT. BR. 1, 4, 2, 20. — 3) पिनह्य durchzogen: इन्द्रायुधपिनह्यद्वा (घन) MBH. 13, 976. नानाधातु ० (शङ्ख) HARIV. 4393. MBH. 6, 199. वहुधातुपिनह्यद्विर्हिमवच्छिन्नैरिव 1, 6966. — घनो यथा ह्ये चिरमायिनह्यः (?) MBH. 6, 2599.

— अयि verbinden, zubinden: अभिनह्यत KĀND. UP. 6, 14, 1. — Vgl. अभिनह्यन्.

— अय zubinden, zudecken, überdecken, bestehen: श्वं चर्मणा KĀTJ. ÇR. 13, 3, 16. AV. 9, 3, 8. अयं नह्यं अयितमप्यवर्ततः 1, 116, 24. चर्मवन्द्ध M. 6, 76 = MBH. 12, 12463. पिशितपङ्कावनह्यद्विषि PRAB. 71, 1. हेममालाव- नद्ध (रथ) MBH. 7, 78. गदा हेमपट्टावनह्यः 8141. पुष्पभारावनद्ध (पादप) R. 5, 9, 8. द्यौः — अतिरजोवनह्यो VARĀH. BRH. S. 19, 20. शिरावनद्ध 67, 59, 84. — Vgl. अयनह्य.

— पर्यव, partic. पर्यवनह्य P. 8, 4, 38, Sch.

— प्राव, partic. प्रावनह्य P. 8, 4, 38, Sch.

— अया 1) anbinden: वर्त्रयां दार्वानह्यमानः RV. 10, 102, 8. ऐषु नह्य वृषाजिनम् AV. 6, 67, 3. ग्रानह्यभरणैः कायैः MBH. 6, 5525. ग्रानह्य = बद्ध = संदित TRIK. 3, 3, 211. H. an. 3, 342. MED. dh. 27. — 2) med. sich verstopfen: ग्रानह्यते नामा Suçr. 2, 369, 10. 373, 6. ग्रानह्य *verstopft* 21, 21. *bedeckt, überzogen* 1, 22, 3, 16. — Vgl. ग्रानह्य, ग्रानाह्य.

— निरा, partic. निराणह्य P. 8, 4, 2, Sch.

— अया zubinden, verhüllen: सोमपर्याणह्येन पर्याणह्यति ÇAT. BR. 3, 3, 4, 6. 7. पर्याणह्य AV. 14, 2, 12. P. 8, 4, 2, Sch.

— प्रत्या darauf decken ÇAT. BR. 3, 3, 4, 8.

— व्या, partic. व्यानह्य durchzogen: उरप्रह्मिन्द्रवर्षाव्यानह्यम् HARIV. 6884.

— उद् 1) aufbinden, in die Höhe binden: मुक्तागुणोन्नद्धं मौलिम् RAGH. 17, 23. उन्नद्धचूट 18, 50. — 2) (von den Fesseln befreien) herausdrängen, heraustrreiben: अस्थिवयवो ऽस्थिमध्यमनुप्रविश्य मज्जानमुन्नह्यति Suçr. 1, 301, 9. साम्राजमुन्नह्यति मांसपिण्डम् 288, 2. KAUC. 64. — 3) (sich der Fesseln entledigen) hervorbrechen, hervorkommen aus: ततः प्रसन्ना पृथि- वो तपसा तस्य — पुनरुन्नह्य सलिलात् MBH. 3, 11016 (S. 570). — उन्नह्य

= उच्छिन्नः AK. 3, 4, 11, 87. in die Höhe gehoben, aufgetrieben: आसो-
नक्षत्रपोधर Glr. 12, 16. °फणा इवाकृपः Buāg. P. 4, 11, 4. entfesselt, über
alle Grenzen hinausgegangen: अस्त्रतेजस् Buāg. P. 4, 7, 28. मद् 4, 27, 4.
hochfahrend, sich hoch dünkend, übermütig, eingeblendet MBu. 3, 1176.
ते नेक्ष शक्याः सक्तसा विजेतुं वीर्योन्नद्धाः 6, 3521. उन्नद्धा ऽष्टविभूतिभिः
Buāg. P. 4, 14, 4. तपोयोगबलान्नद्ध 7, 10, 26. अग्रमेयमक्तिमोन्नद्धेर्न किं सा-
ध्यते Rāga-Tar. 4, 331. °चेतस् Buāg. P. 6, 18, 25. — Vgl. उन्नाक्ष.

— समुद्ध 1) in die Höhe binden, समुन्नद्ध = उर्थवद्ध H. an. 4, 153. —
2) entfesseln, freien Lauf lassen: समुन्नद्धनिरुद्धशक्ति Buāg. P. 4, 17, 33.
— 3) in die Höhe drängen, heraustreiben: चल्मीकवत्समुन्नद्धं विद्रुधिम्
Suca. 1, 280, 20. — समुन्नद्ध = समुद्धूत Med. dh. 48. धूवित्तप in die Höhe
gerichtet Spr. 292. einen hohen Grad erreicht habend: °प्रणय Buāg. P.
1, 15, 3. °मद् 2, 9, 29. hochfahrend, eingeblendet; = गर्वित (दृप्त) und पाण्ड-
तमन्य AK. 3, 4, 11, 106. H. an. Med. MBu. 5, 1000. Spr. 292. अ० nicht
aufgeblasen, bescheiden MBu. 5, 1010. 12, 12510.

— उप einbinden, einschnüren, in ein Bündel machen; verbinden:
सोमम् Cat. Br. 5, 4, 5, 15. Ait. Br. 1, 13. Åçv. Çr. 12, 4. TS. 2, 4, 9, 4. 4,
4, 9, 1. पलाशेषु Cat. Br. 5, 2, 4, 17. अस्थीनि Kāṭj. Çr. 25, 13, 28. 10, 9,
30. मणिश्चर्मोपनद्धः Phimosi Suca. 1, 297, 4. पुरोपनद्ध mit Gold ein-
gelegt (BURNOURF: avec des attaches d'or): धनुम् Buāg. P. 8, 15, 6. —
Vgl. उपनक्ष, उपनाक्ष, उपानक्ष. — caus. verbinden lassen: शात्वणो-
पोपनाक्षेयुदरम् Suca. 2, 86, 13. व्रणम् 109, 18. — Vgl. उपनाक्ष.

— नि festbinden: इयुधिः पृष्ठे निनद्धः RV. 6, 73, 5. — Vgl. नीनाक्ष.

— परि umbinden, umfangen, umspannen: न तां वध्री परिणक्षेच्छत-
चर्मा मरुतानुम् MBu. 1, 1406. ताम्बूलवल्लीपरिणद्धयूग Ragh. 6, 64. तूणी-
रपटपरिणद्धात्तराल Mālav. 85. शैलेयनालपरिणद्धशिलातल R. 6, 25.
वज्रभिः — आस्थसंधिपरिणद्धैः Varāh. Bhū. S. 67, 30. परिणद्ध von gros-
sem Umfange, breit: केधर Ragh. 3, 34. — Vgl. गुटपरिणद्ध, परिणाक्ष,
परीणाक्ष.

— प्र ६. प्राणाक्ष.

— वि losbinden: विनद्धा गर्दभीच AV. 10, 1, 14.

— सम् 1) zusammenbinden, überbinden; ungürten, ankleiden; aus-
rüsten: सं मा कृतस्य धारया धनुः स्रान्वेय नक्षत AV. 7, 50, 9. मेखलाम् 6,
133, 1. बलवैज्ञानपीठे संनक्षेत् TS. 2, 2, 9, 2. 3, 4, 5. Cat. Br. 1, 3, 4, 12.
figg. पत्नीम् TS. 1, 6, 9, 4. — अयदुक्लं कवरो च विद्युतां संनक्षतीं या-
मवरेण zusammenbindend, festbindend Buāg. P. 8, 12, 21. कवचं नक्ष-
रैणा समनक्षद्वन्द्वलाम् bekleiden MBu. 4, 1220. संनक्षमानेषु वाजिषु pass.
geschürft werden Pāṇkāt. 218, 7. sich Etwas anlegen, med.: समनक्षत
— कवचानि MBu. 3, 14958. संनक्षधम् — देशनानि 15684. act.: वर्म सं-
नक्षेत् Buāg. P. 6, 8, 4. absolut.: संनक्ष काञ्चनं वर्म MBu. 14, 2315. कलापा-
न्संनक्ष R. 2, 52, 10 (Gorr. 49, 5). — 2) sich ankleiden, sich gürten, sich
rüsten; med.: उत्तिष्ठत् सं नक्षधम् AV. 11, 9, 2. 14, 1, 42. Kāṭj. 31, 1.
Lāṭj. 3, 10, 3. वाणानीकानि सक्तसा समनक्षत HARIV. 10484. 12930. वरः
संनक्षमानानाम् MBu. 4, 51. बधाय सुरसैन्यस्य संनक्षस्य HARIV. 13044.
13109. 13110. act.: समनक्षत् 13062. MBu. 2, 894 (wo mit West. समनक्ष-
ज्ञरा० zu lesen ist). समनात्सोत्ततः सैन्यम् BHATT. 15, 111. सुसंनक्षम् 112.
संनक्षः 14, 7. समनक्षश्च वर्मभिः 17, 4. Vor. 21, 17. Häufig der absolut. सं-
नक्ष MBu. 2, 1411. 13, 3096. HARIV. 5893. Buāg. P. 8, 15, 8. sich an-

schicken zu (infln.): केतुं वज्रमणीन् शिरीषकुसुमप्राप्तेन संनक्षति BHATT. 2, 6. — संनक्ष zusammengebunden, umwunden: दत्तिभिः संनक्षैः Rāga-Tar. 4, 543. वर्किम् Cat. Br. 2, 5, 1, 18. गोभिः RV. 6, 47, 26. 75, 11. beses-
tigt, angeheftet, angelegt, umgelegt: °कवच Kāṭj. 34, 5. °कवचध्वजा
MBu. 13, 627. कुसुममिव लोभनीये यौवनमङ्गेषु संनक्षम् Çāṅ. 20. लतेव सं-
नक्षमनोत्पल्लवा daran haftend Ragh. 3, 7. anstossend, angrenzend, in
Berührung stehend: सर्वं पर्वतसंनक्षं (पर्वतसंबन्धं Gorr. 1, 39, 20) सौवर्ण-
मभवद्धनम् R. 1, 38, 21. gegürtet, gerüstet, schlagfertig (वर्मित, व्यूढ) AK.
2, 8, 2, 33. 3, 1, 44 (= आततायिन्). H. 765. an. 3, 350. Med. dh. 37. नि-
ण्यः संनक्षो मर्नसा चरामि RV. 1, 164, 37. राज्ञा संनक्षो वीर्यं करोति Cat.
Br. 13, 2, 2, 7. Åçv. Çr. 9, 7. MBu. 2, 2463. 4, 997. HARIV. 8115. R. 2, 84, 6.
97, 21. 4, 13, 19. 6, 9, 24. Kām. Nitis. 7, 43. Pāṇkāt. 48, 6. Buāg. P. 7, 10, 65.
Prar. 85, 7. संनक्षः कवचिनः परिणति Schol. zu Lāṭj. 3, 10, 1. सुसंनक्ष-
गर्जैः HARIV. 6402. महापुरुषसंनक्ष Buāg. P. 6, 12, 31. रथ्य ausgerüstet Ait.
Br. 8, 10. MBu. 5, 7130. gerüstet so v. a. in Bereitschaft stehend, fertig
dastehend: आस्तां वालस्य संनक्षे द्वे धात्रौ तस्य वृद्धये Rāga-Tar. 1, 77.
von einer Wolke so v. a. in Begriff stehend das Wasser zu entlassen
Megh. 8. Vikr. 70. संनक्षं पदपि स्थितं कुरुवकं तत्कारकावस्थया fertig
zum Aufblühen Çāṅ. 131. — Vgl. संनाक्ष. — caus. sich gürten —, sich
rüsten lassen: तत्रियम् Kāṭj. Çr. 13, 3, 10. राजानम् Åçv. Gṛh. 3, 12.
Lāṭj. 3, 10, 1.

— अभिसम् 1) zusammenknüpfen: मूलानि च प्रातानि चाभिसंनक्षति
Kauc. 90. — 2) sich rüsten gegen (?): ते हनमभि संनक्षेतां तं पदम् आ-
र्क्षन् TS. 2, 5, 9, 4. अभिसंनक्ष gerüstet MBu. 3, 14883.

— उपसम्, partic. °नक्ष beigebunden, angebunden Cat. Br. 2, 5, 1, 18.
3, 6, 2, 10. 14. Kāṭj. Çr. 5, 1, 26.

2. नक्ष (= 1. नक्ष) Band: अगस्त्यस्य नक्षः सती युनक्ति रोहिता
RV. 10, 60, 6. — Vgl. अन्नाक्ष.

नक्ष (von 1. नक्ष) n. हुणाक्ष.

नक्षेन (wie eben) n. Riegel, Nagel oder Verbindungsstück in einer
Wand: अमन्मयीनि नक्षेना व्यस्यन् RV. 10, 67, 3. AV. 9, 3, 4.

नक्षि (1. न + क्षि) adv. VS. Prāt. 5, 35. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. ju
(unbetont) nicht, denn nicht; gewiss nicht, durchaus nicht AK. 3, 5, 11.
H. 1539. RV. 1, 10, 8. 22, 4. 24, 6. 39, 4. 8, 30, 1. 46, 11. यदी प्रोतात्य-
लंके प्रोताति नक्षि प्रवेदं सुकृतस्य पन्थाम् 10, 71, 6. 86, 11. 142, 1. AV. 6,
49, 1. 101, 1. VS. 33, 60. M. 2, 171. 3, 168. 11, 13. Hip. 2, 36. MBu. 4, 877.
5, 7045. Hit. I, 55. Rāga-Tar. 2, 29. Dhūrtas. 93, 7. Daçak. in Benf. Chr.
187, 23. 194, 3. Verstärkt durch andere Partikeln: नक्षद् RV. 8, 24, 12.
15. durch नु 1, 80, 15. 167, 9. 6, 27, 3. durch स्म 4, 31, 9. 8, 7, 21. नक्षि-
म् gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57.

नक्षिमात्र (नक्षि + मा०) eine best. grosse Zahl Vjutr. 182. नक्षिमन्त्र
v. l. — Vgl. नमात्र.

नक्षत्र (von नक्षत्र ved. नक्षत्र Uṇādis. 4, 75. m. 1) = नक्षत्र Naigh. 2,
2. त्वामेव प्रथममायुमायवे देवा अक्षयवर्द्धयस्य विष्पतिम् RV. 4, 31, 11.
तस्य त्रायः प्रयुरा साधुरेतु प्रसर्षाणस्य नक्षत्रस्य शेषः 5, 12, 6. — 2) viell.
N. pr. eines Mannes: अरुते नक्षत्रे सुकृतेन RV. 8, 46, 27. N. pr. ei-
nes Sohnes des Manu und Liedverfassers von RV. 8, 101. RV. Anukr.
— 3) N. pr. eines alten Königs, eines Sohnes des Āju oder Ājus (vgl.

RV. 4, 31, 11) und Vaters des Jajāti (vgl. RV. 10, 63, 1 u. नकुष्य), der Indra's Stelle im Himmel eine Zeit lang einnahm, schliesslich aber herabgestossen und in eine Schlange verwandelt wurde. H. an. 3, 736. MED. sb. 38. वेणो विनष्टो ऽविनयान्नकुषश्चैव पार्थिवः M. 7, 41. MBh. 1, 3150. fgg. 3760. 2, 319. 3, 8777. 12408. 12460. fgg. 4, 1768. 5, 342. fgg. 505. fgg. 7, 6029. 12, 13214. fgg. 13, 2642. fgg. 4746. fgg. HARIV. 1476. 1599. 8813. DAŚ. 2, 41. R. 3, 71, 8. VET. in LA. 15, 9. RĀGA-TAR. 4, 520 नकुषातगर). 648. VP. 406. 413. BṛĀG. P. 6, 13, 16. 9, 17, 1. 18, 1. Muir, Sanskrit Texts I, 67. fgg. Nach R. 1, 70, 41 (72, 30 GORR.) und 2, 110, 33 (119, 30 GORR.) ist dieser selbe Nahusha ein Sohn Ambarisha's und an der zweiten Stelle Vater Nābhāga's, nicht Jajāti's. — 4) N. pr. eines Schlangendämons H. an. MED. MBh. 1, 1554. 5, 3625. HARIV. 230. — 5) N. pr. eines Marut HARIV. 11347. — 6) ein Bein. Kṛṣṇa-Vishṇu's MBh. 12, 1511. 13, 6983. — Vgl. नमुष. नाकुष. नाकुषि.

नकुषाव्य (नकुष + आव्य) n. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगरपुष्प) RĀG. im ÇKDr.

नकुष्य (von नकुस्) adj. subst. menschlich, Mensch (s. नकुस्): आदौ विश्वा नकुष्याणि ज्ञाता स्वर्धाता वन ऊर्धा नवत्त RV. 9, 88, 2. सुवानो नकुष्येभिर्हिन्दुः 91, 2. ययातेर्ये नकुष्यस्य (viell. patron.; vgl. नकुष 3) व-र्हिर्षि देवा आसन्ते ते अर्धं ब्रुवन्तु नः 10, 63, 1.

नकुस् (von नकु) m. Bez. für Mensch nach NAIGH. 2, 2 und den Comm., aber mit der näheren Bestimmung des Fremden, im Gegens. zum Glied der eigenen Gemeinde (विष्णु). Am besten entspricht wohl Nachbar (nahe ist wohl auch etym. verwandt mit नकुस्; vgl. नाभि), collect. Nachbarschaft. आ यातं नकुष्यस्यर्षात्तर्हिनातमुवृत्तिभिः RV. 8, 8, 3. स नृमो नकुषो ऽस्मत्सुजातः पुरो ऽभिन्दर्क्षन्स्युक्त्यै 10, 99, 7. स निरुध्या नकुषो यक्षो अग्निर्विर्जशक्त बलिहृतः सदैभिः 7, 6, 5. अग्निं विर्ज इक्ते मा-नुषीर्यो अग्निं मनुषो नकुषो वि ज्ञाताः so v. a. die Söhne des eigenen Volks und die Umwohnerschaft 10, 80, 6. त्रिवृथेन नकुषा 6, 26, 7. सचा सनेम नकुषः सुवीराः 1, 22, 8. 10, 11. adj. comp.: अर्धं सत्तुल नकुषो नकुषष्टः प्राश्नावयं शर्वसा तुर्वशं गडम् wohl so v. a. näher als der Nachbar 10, 49, 8. — Vgl. नाकुष. शमीनकुषी.

ना adv. = न nicht BHAR. zu AK. 3, 5, 11.

नाक m. 1) *Himmel*; eig. wohl die *Himmelswölbung* oder *Himmelsdecke*; *Firmament* (= आकाश, त्रिदिव AK. 1, 1, 1. 3, 4, 2. H. 87. an. 2, 10. MED. k. 26; daher auch näher bestimmt als दिवो नाकः, z. B. दिव स्कम्भः समतः पाति नाकम् RV. 4, 13, 5. 9, 73, 4. 83, 10. पिपेश नाकं स्तुभिः 1, 60, 10 (5). उदस्तभा नाकम् 7, 99, 2. नाकस्य पृष्ठे 1, 123, 5. VS. 15, 10. AV. 7, 80, 1. 18, 2, 47. MBh. 13, 4882. सारवि RV. 8, 92, 2. नाकस्य विष्टयं स्वर्गो लोक इति यं वेदति AV. 11, 1, 7. नाकमारुहदिवस्पृष्टम् RV. 3, 2, 12. नाकं गम्णानाः सुकृतस्य लोके तृतीयं पृष्ठे अर्धं राचने दिवः VS. 15, 50. प्र नाकमृषं नुन्दे ब्रुक्षन्तम् RV. 7, 86, 1. येन् यौरुया पृथिवी च दृक्का येन् स्व स्तुभितं येन् नाकः 10, 121, 5. AV. 13, 1, 7. ÇAT. Br. 8, 5, 2, 4. PAÑKAV. Br. 18, 7, 10. MBh. 1, 6521. नाकं न नीतं यशः BHART. 3, 47. आनाकरथवर्त्मन RAGH. 1, 5, 15, 96. Häufig mit उत्तम VS. 9, 10. 12, 63. AV. 4, 14, 6. 11, 1, 4. mit तृतीय 6, 122, 4. 9, 5, 1. 4, 18, 4, 3; vgl. त्रीनाकान् 19, 27, 4 und oben unter त्रीनाक und त्रिदिव. Die Reihenfolge von unten nach oben: Erde, Luft, Himmel (द्वौ), Himmelsdecke (दिवो नाकः),

Lichtwelt (स्वर्गीतिः) findet sich VS. 17, 67. AV. 4, 14, 8. Schon die Brāhmaṇa geben die Ableitung न + अक; न क्ति तत्र गताय कस्मै चना-कम् ÇAT. Br. 8, 4, 2, 24. PAÑKAV. Br. 10, 1, 18. Nir. 2, 14. P. 6, 3, 75. Als adj. leidlos erscheint das Wort neben विशोक KĪND. Up. 2, 10, 5. — 2) angeblich auch so v. a. Sonne NAIGH. 1, 4. Nir. 2, 14. — 3) N. pr. eines Maudgalja ÇAT. Br. 12, 5, 2, 1. 14, 9, 4, 4. TAITT. ÂR. 7, 8, 1 (TAITT. Up. 1, 9, 1). — 4) Bez. eines mystischen Geschosses des Arguna MBh. 5, 3490. — 5) N. einer Dynastie: नव नाकास्तु भोदयति पुरीं चम्पावतीं नृपाः मथु-रा च पुरीं रम्या नागा भोदयति सप्त वै || VĪJU-P. in VP. 479, N. 70.

नाकचर (नाक + चर) adj. am Himmel wandernd: पितरः MBh. 2, 462. नाकनाथ (नाक + नाथ) m. *Himmelshüter*, Bein. Indra's TRIK. 1, 1, 57. नाकनायक (नाक + नायक) m. *Beherrscher des Himmels*, Bein. Indra's NAISH. 5, 8. पुरोहित Indra's Oberpriester, Bein. Brhaspati's GĒOTIS-TATVA im ÇKDr.

नाकपाल (नाक + पाल) m. *Himmelshüter, Himmelskönig* BuĀG. P. 9, 11, 21.

नाकपृष्ठ (नाक + पृष्ठ) 1) n. *Himmelsdecke, der oberste Himmel* MBh. 13, 779. 14, 2787. HARIV. 4712. ÇĀK. 98, 9. BṛĀG. P. 6, 11, 25. MĀRK. P. 18, 57. Vgl. unter नाक 1. — 2) m. (adj. comp.) parox. P. 6, 2, 114, Sch.

नाकपृष्ठ (von नाकपृष्ठ) adj. im obersten Himmel befindlich: लोकाः R. 3, 9, 26.

नाकलोक (नाक + लोक) m. *Himmelswelt* MBh. 3, 15472. 8, 4455.

नाकवनेता (नाक + व + ने) f. ein himmlisches Weib, eine Apsaras WILS.

नाकसैद (नाक + सैद) 1) adj. auf der Himmelsfeste ruhend, im Him-mel wohnend VS. 9, 2. ÇAT. Br. 8, 6, 4, 1. m. *Himmelsbewohner, ein Gott*: जेता देवरिपूणां च गोप्ता नाकसैदा भवान् HARIV. 14481. BUAT. 1, 4. — 2) N. von neun Ekāha ÇĀKH. ÇR. 14, 73, 2. ÂÇV. ÇR. 9, 8. — 3) N. einer Ishṭakā ÇAT. Br. 8, 6, 4, 1. 9, 5, 4, 36. TS. 5, 3, 2, 1. KĀTJ. ÇR. 17, 7, 18, 12, 1.

नाकापगा (नाक + आपगा) f. der Fluss des Himmels, die himmlische Gaṇḍā, in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 502, Çl. 2.

नाकिन् (von नाक) m. (im Besitze des Himmels sitzend) ein Gott H. 88. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 20. BuĀG. P. 7, 8, 36. ÇATR. 14, 218. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 203, Çl. 2.

नाकिनथ (नाकिन् + थ) m. der Götterherr, Bein. Indra's ÇATR. 2, 7.

नाकु UNĀDIS. 1, 19. m. 1) Ameisenhaufen AK. 2, 1, 15. H. 971. an. 2, 10, 11. MED. k. 26. — 2) Berg. — 3) N. pr. eines Muni H. an. MED.

नाकुल (von नकुल) 1) adj. Ichneumonartig (नकुल इव) gaṇa शर्करा-दि zu P. 5, 3, 107. नाकुलान्ध्य = नकुलान्ध्य Suçr. 2, 303, 21. — 2) m. patron. von Nakula (s. नाकुलि) P. 4, 1, 114, Sch. — 3) m. pl. N. pr. eines Volksstammes MBh. 6, 2084. — 4) f. ई N. verschiedener Pflan-zen und Wurzeln: a) die Ichneumonpflanze (vgl. गन्धनाकुली, नकुले-ष्टा) AK. 2, 4, 4, 2. H. an. 3, 657. MED. l. 100. Suçr. 2, 297, 5. — b) Piper Chaba (चव्य) W. Hunt. H. an. MED. RATNAM. 98. — c) = यवतित्ता. — d) = श्वेतकाण्टकारी RĀG. im ÇKDr. — e) = कुकुटीकान्द्र H. an. MED. — f) = सर्पगन्धा, सुगन्धा u. s. w. (कन्दविशेष, vulg. नाइ) RĀG. im ÇKDr.

नाकुलक adj. = नकुलो भक्तिरस्य P. 4, 3, 99, Sch.

नाकुलि (von नकुल) m. patron. des Çatānika MBh. 1, 2451. 2763. 6, 3493. 7, 625. 8, 3813. Buā. P. 9, 22, 28.

नाकिश (नाक + ईश) m. der Herr des Himmels, Bein. Indra's H. 173, Sch.

नाकिश्वर (नाक + ईश्वर) m. Herr des Himmels, ein Gott: भास्ति नाकिश्वरा इव HARIV. 13066.

नाकिाकस् (नाक + योक्स्) m. Himmelsbewohner, ein Gott R. GORR. 2, 114, 28.

नैक्र m. ein best. Wasserthier VS. 24, 35. TS. 5, 5, 42, 1. — Vgl. नक्र.

नाक्षत्र (von नक्षत्र) adj. von den Gestirnen kommend, auf die Gestirne bezüglich, siderisch: ० व्योतिस् KULL. zu M. 4, 106. मास Mādhava in KāLANIRNĀJAK. मासानां सौरसावननाक्षत्रचान्द्रायाम् VARĀH. BRH. S. 2, c (A. Bl. 1, b). अक्षरात्र, दिन SŪRJAS. 1, 12, 14, 15. Sternjahr heisst ein Jahr von 12 Monaten zu 27 Tagen LĪTJ. 4, 8, 4, 5. NIDĀNA 5, 11, 4. 12, 2.

नाक्षत्रिक (wie eben) adj. f. ई dass.: वत्सर् Citat bei Mādhava in der KāLANIRNĀJAK. मास ÇABDAB. im ÇKDr. दशा ÇĀT. im ÇKDr.

1. नैग UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 61. 1) m. a) Schlange TRIK. 3, 3, 61. H. 1312. an. 2, 34. MED. g. 7. 8. मङ्गनागमिवागिसंसारं दिदक्षितारो ये (nach SĀJ. = मङ्गसर्प; es könnte aber auch ein Elephant gemeint sein) ÇAT. BR. 11, 2, 3, 12. MBh. 8, 2593. R. GORR. 2, 25, 30. VER. in LA. 10, 17. In der Myth. Schlangen mit einem menschlichen Angesicht, die unter der Erde in der Stadt Bhogavati wohnen und gewöhnlich als Kinder der Kadrū (auch Surasā) bezeichnet werden; sie werden häufig von den सर्प unterschieden. AK. 1, 2, 4, 4. H. 1307. ĀCY. GŪHJ. 3, 4. M. 1, 37. MBh. 1, 1076. 1551. fgg. 3, 2617. घनक्षयास्मि नागानाम् BHAG. 10, 29. SUND. 2, 8. N. 14, 4. ते (पाण्डवाः) तया (कृष्णया) तैश्च सा वीरैः पतिभिः सह पञ्चभिः । बभूव परमप्रीता नागैरिव सरस्वती ॥ MBh. 1, 7745. R. 1, 5, 20. 3, 20, 29. SUÇR. 1, 10, 16. 114, 9. RAGH. 15, 83. VARĀH. BRH. S. 13, 8. 43, 13. 47, 20. 25. 53, 113. SŪRJAS. 12, 33. KATHĀS. 22, 186. RĀGA-TAR. 1, 28. 80. 31. VP. 370. BUĀG. P. 1, 11, 12. 6, 0, 22. BURN. Intr. 313, N. 1. 317. 423. Lot. de la b. l. 3. LALIT. 11 u. s. w. त्रिशिर्षा इव नागपेताः HARIV. 12744. नागी-भूत RĀGA-TAR. 1, 268. Nach VP. 149 N. pr. eines Nāga, aber wohl auch hier nur N. appell., welches mit एतापन्न oder कर्कोट zu verbinden ist. Das f. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) MBh. 1, 8239. — b) Elephant AK. 2, 8, 2. 3, 4, 22. TRIK. II. 1217. H. an. MED. सुषि, मशक, नाग (= कृस्तिन् nach den Erklärern) ÇAT. BR. 14, 4, 1, 24. Cit. in Ait. BR. 8, 22. R. 1, 6, 22. 3, 76, 31. 5, 3, 19. BHARTṢ. 3, 73. ÇĀK. 37. MEGH. 37. VARĀH. BRH. S. 35, 5. 66, 3. BUĀG. P. 4, 15, 12. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBh. 3, 12589. R. GORR. 2, 106, 29. नागी (P. 4, 1, 42, Sch. VOP. 4, 26) Elephantenweibchen SUÇR. 1, 178, 1. — c) = तत्तुनाग Matfisch H. 1331. — d) ein grausamer Mensch H. an. MED. Wohl aus Bed. 1. hervorgegangen. — e) am Ende eines comp. ein Elephant von —, so v. a. ein ausgezeichnet — P. 2, 1, 62. AK. 3, 2, 9. TRIK. H. 1440. H. an. MED. गो० P., Sch. — f) N. verschiedener Pflanzen: Mesua Roxburghii Wight. (vgl. नागकेशर), ein Baum mit wohlriechenden Blüten, H. an. MED. SUÇR. 1, 171, 7. 223, 20. VARĀH. BRH. S. 28, 12. 43 (34), 10. 53, 103. 76, 19. 86, 24 (105). neben पुनाग BUĀG. P. 3, 15, 19. 4, 6, 15. 8, 2, 17. = पुनाग Rottleria tinctoria Roxb. = मुस्तक ein Cyperus H. an. MED. Piper Betle Ltn. BHAR.

IV. Theil.

zu AK. im ÇKDr. eine best. giftige Pflanze, s. u. नागस्तोक्क. — g) Wolke H. an. MED. — h) = नागस्तक Pflanz diess. — i) ein best. Wind des Körpers, der das Erbrechen hervorruft, H. an. MED. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 53. Schliesst sich nach BALLANTYNE an Bed. 1. an. — k) bildliche Bez. der Zahl sieben SŪRJAS. 2, 20. 24. 8, 5. 12, 89. 90. Geht wohl auf 7 mythische Schlangen zurück. TRIK. 1, 2, 6 werden aber 8 Schlangenfürsten aufgeführt. — l) = यक्ष (?) VAIṢ. beim Schol. zu Çiç. 19, 45 und Kir. 3, 50. — m) N. pr. eines Sādhja HARIV. 11537. eines buddhistischen Lehrers WASSILJEV 30. fgg. 59. 77. 225. fg. eines Königs von Ārjāvarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952. N. einer Dynastie (aus 9 oder 7 Fürsten bestehend) VP. 479; vgl. N. 70. N. pr. verschiedener Männer RĀGA-TAR. 7, 101. 768. 1024. 8, 2960 u. s. w. — n) N. pr. eines Berges VP. 169. 180, N. 3. BUĀG. P. 5, 16, 27. einer Gegend BHAR. zu AK. ÇKDr. — 2) n. a) Blei AK. 2, 9, 106. TRIK. H. 1041. H. an. MED. Zinn TRIK. H. an. MED. — Verz. d. B. H. No. 969. 971. Nach ÇKDr. masc. in medicinischen Werken. — b) N. des dritten festen Karapā (s. u. 2. कर्पा 3, m) H. an. (wo कर्पातिरे st. कर्पातिरे zu lesen ist) und MED. VARĀH. BRH. S. 99, 5. 8. SŪRJAS. 2, 67. — c) eine Art coitus (स्त्रीविन्ध) H. an.; vgl. नागपद्, नागपाश, नागपाशक. — Man hat das Wort auf नग Berg zurückgeführt und sich auf नग्न Elephant dabei berufen; dieses Wort ist aber weiter nicht zu belegen und ist auch den älteren Lexicographen unbekannt. Eher liesse sich an einen etymologischen Zusammenhang mit नग nackt (unbehaart) denken. — Vgl. तिति०.

2. नाग (von 1. नाग) 1) adj. f. ई स्त्रील्ये, sonst घ्रा P. 4, 1, 42. a) aus Schlangen gebildet, — bestehend: घ्रा MBh. 8, 2586. zu Schlangen —, Schlangendämonen in Beziehung stehend; f. घ्रा mit Ergänzung von वी-घ्री = नागवीथी VARĀH. BRH. S. 9, 2. — b) vom Elephanten kommend: मूत्र SUÇR. 1, 194, 4. Hierher oder zu 1: नागमासनम् eine besondere Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. नागी गायत्री (9 + 9 + 6 Silben) COLEBR. Misc. Ess. II, 152 (I, 5). Verz. d. B. H. 99, 3 v. u. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Frauenzimmers RĀGA-TAR. 7, 293. 1151.

नागक (von 1. नाग) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1325.

नागकन्द (1. नाग 1, b + कन्द) m. ein best. Knollengewächs, = कृस्ति-कन्द RĀGĀN. im ÇKDr.

नागकन्यका (1. नाग 1, a + क०) f. Schlangenjungefrau TRIK. 1, 2, 7.

नागकर्पा (1. नाग 1, b + कर्पा) m. eine Art Rictus (रक्तौरु, कृस्ति-कर्पा) RĀGĀN. im ÇKDr.

नागकिञ्जल्क (1. नाग + कि०) n. die Blüte von Mesua Roxburghii Wight. RĀGĀN. im ÇKDr.

नागकुमार (1. नाग 1, a + कु०) m. 1) ein Prinz der Schlangendämonen RATNĀVAD. 272. DIVYĀVAD. 216. BURN. Intr. 138, N. 2. 329. fgg. — 2) pl. N. einer Götterklasse unter den Bhavanādhīca H. 90. bewachen die Schätze Kuvera's 193, Sch.

नागकेश (1. नाग + केश) m. N. pr. eines Ministers des Königs Nagoca WASSILJEV 52.

नागकेशर (1. नाग + के०) m. = नाग Mesua Roxburghii Wight., ein Baum mit wohlriechenden Blüten, BHAR. zu AK. ÇKDr. RATNAM. 132.

R. 6, 96, 7. केसर AK. 2, 4, 2, 45. TAIK. 2, 4, 20. HIA. 180. केसर n. die Blüthe dieses Baumes. Suçr. 4, 139, 14. नागकेसरचूर्णक HIA. 45.

नागखण्ड (1. नाग 1, a + खण्ड) N. eines der 9 Theile von Bhārata-varsha TROYER in RĪĠA-TAN. II, 314 (नागकुन्द). — Vgl. नागद्वीप.

नागगन्धा (1. नाग 1, a + गन्ध) f. ein best. Knollengewächs (नाकुली, सर्पगन्धा u. s. w.) RĪĠAN. im ÇKDa.

नागगर्भ (1. नाग + गर्भ) u. Mennig RĪĠAN. im ÇKDa.

नागचूड (1. नाग 1, a + चूड) m. dessen Haarschopf aus Schlangen besteht, Bein. Çiva's Çiv.

नागच्छा (1. नाग 1, b + छ) f. eine best. Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehm. RĪĠAN. im ÇKDa.

नागज (1. नाग + ज) n. 1) Zinn H. 1042. — 2) Mennig H. 1061. RĪĠAN. im ÇKDa.

नागत्रिंश (1. नाग + त्रिंश) f. eine best. Pflanze, = धनतमूल, शारिवा RATNAM. 26.

नागत्रिंशिका (1. नाग + त्रिंश) f. rother Arsenik AK. 2, 9, 108. H. 1060.

नागजीवन (1. नाग + जी) n. Zinn H. 1042. शत्रु der Feind des Zinnes, Auripigment NIGU. Pa.

नागतीर्थ (1. नाग + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 14. माकाम्य MACK. Coll. I, 74.

नागदत्त (1. नाग + दत्त) 1) adj. von den Schlangen gegeben: शयनं दिव्यम् MBu. 1, 5033; vgl. 5057. — 2) m. N. pr. a) eines der 100 Söhne des Dhrtarāshṭra MBu. 1, 2737. 4550. 7, 6938. — b) eines mit Çākjamuni in Berührung gekommenen Mannes LALIT. 167. — c) eines Königs von Ārjāvarta, Zeitgenossen des Samudragupta, LIA. II, 952.

नागदत्त (1. नाग 1, b + दत्त) 1) m. a) Elefantenzahn, Elfenbein H. an. 4, 111. MED. t. 203. MBu. 12, 3630. — b) Pflöck in der Wand zum Anhängen von Sachen H. 1011. H. an. MED. PAṆĀT. 116, 19. 232, 10. — 2) f. द्या (adj. comp.) N. pr. einer Apsaras R. 2, 91, 17. — 3) f. ई (adj. comp.) a) N. einer Pflanze, *Tiaridium indicum* Lehm. H. an. MED. RATNAM. 35. Suçr. 4, 138, 12. 2, 62, 6. 102, 9. 284, 8. 387, 16. — b) = कुम्भा MED., welches ÇKDa. und WILS. hier durch Hure erklären: aber H. an. hat statt dessen कुम्भाख्यभेषज eine best. Arzneipflanze.

नागदत्तक (wie eben) 1) m. a) Elfenbein VARĀH. BHU. S. 52, 62. — b) Pflöck in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 31, 238. HIT. 27, 12. Schol. zu KĪTJ. Ç. 644, 4. — 2) f. दत्तिका N. einer Pflanze, *Tragia involucrata* L. RATNAM. 69.

नागदमनी (1. नाग + दं) f. N. eines Strauches, = जम्बू, जाम्बवती, वृक्षा u. s. w. RĪĠAN. im ÇKDa.

नागदलोपम (1. नाग 1, f-दल + उपमा) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* Koen., RATNAM. 254.

नागदशक (wohl नाग - दासक) m. N. pr. eines Prinzen SCHIEFNER, Lebensb. 266 (36). Vgl. Köppen I, 146. 202.

नागदेष्टिका f. die Betel-Pflanze NIGU. Pa.

नागदेव (1. नाग + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 1022.

नागद्रु (1. नाग + रु) m. eine *Euphorbia* (समत्तडुग्धा) ÇABDĀ. im ÇKDa.

नागद्वीप (1. नाग 1, a + द्वीप) m. N. eines Dvīpa in Ġambūkhana

oder Bhārata-varsha MBu. 6, 251. VP. 175. Nayāḍīṣa auf Ceylon PROL. LIA. I, 201, N. ult. — Vgl. नागखण्ड.

नागनक्षत्र (1. नाग + नक्षत्र) n. viell. Bez. der drei die Nāgavīthi bildenden Sternbilder Verz. d. B. H. No. 1263.

नागनाथ (1. नाग + नाथ) m. 1) König der Schlangen Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Çl. 16. — 2) N. pr. zweier Männer Verz. d. B. H. No. 833. — 3) नागनाथ n. und नागनाथशिलिङ्ग n. N. eines der dem Çiva geweihten Liṅga WOLLE. Myth. 80. 81. Verz. d. B. H. No. 1242.

नागनाभ m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 467. Die Form des Wortes ist AUFRECHT nicht als sicher erschienen.

नागनामक (1. नाग + नामन्) n. Zinn NIGU. Pa.

नागनामन् (wie eben) m. Basilienkraut (तुलसी) NIGU. Pa.

नागनायक (1. नाग + नायक) m. Führer —, Haupt der Schlangen RĪĠA-TAN. 1, 224. deren 8 aufgezählt TAIK. 1, 2, 6.

नागनासा (1. नाग + नासा) f. Elefantenrüssel: नासो R. GOM. 2, 30, 30. 5, 22, 2.

नागनिर्यूह m. = निर्यूह und नागदत्त ein Pflöck in der Wand zum Aufhängen von Sachen ĠAṬĀDH. im ÇKDa.

नागपञ्चमी (1. नाग + पञ्च) f. ein best. Festtag, der fünfte Tag in der lichten Hälfte des Monats Çrāvaṇa As. Res. III, 288. Nach ÇKDa. der fünfte Tag in der dunklen Hälfte des Monats Āshāḍha, der in As. Res. III, 287 मनसापञ्चमी heisst.

नागपति (1. नाग + पति) m. Schlangenfürst HARIV. 14742. MĀK. P. 23, 74.

नागपत्नी (1. नाग + पत्नी) f. = नागदमनी BHĪVAP. im ÇKDa.

नागपत्नी (wie eben) f. eine best. Pflanze, = लक्ष्मणा RĪĠAN. im ÇKDa.

नागपद् (1. नाग + पद्) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDa. — Vgl. 1. नाग 2, c.

नागपर्णी (नाग + पर्ण) f. die Betel-Pflanze NIGU. Pa.

नागपाल (1. नाग + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAN. 8, 621. 626. 1470. 1976. 2217. eines Fürsten von Sāçikja DAÇAK. 193, 12.

नागपाश (1. नाग 1, a + पाश) m. 1) eine bes. Art von Schlinge oder Knoten Schol. zu KĪTJ. Ç. 582, 18. MAHIDH. zu VS. 6, 8. ब्रह्मसूत्रमथो दद्यान्नागपाशमथापि वेत्यागमः ॥ वेष्टितं नागपाशेन धुकुटीगीषणाननमिति देवीपुराणोपध्यानम् ÇKDa. Vgl. MBu. 8, 2586. fgg. — 2) Schlangenschlinge, Bez. von Varuṇa's Waffe H. an. 4, 312. fg. MED. Ç. 35. — 3) eine Art coitus H. an. MED.; vgl. 1. नाग 2, c, नागपद्, नागपाशक.

नागपाशक (wie eben) m. eine Art coitus RATIM. im ÇKDa.

नागपुर (1. नाग + पुर) m. die Elefantengstadt, = गजपुर, क्रास्तिनपुर AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 93. MBu. 1, 4459. 4462. 4464. 3, 8456. 12591. fg. 5, 4960. 8, 17. 9, 1465. KATHĀRṆAVA in Verz. d. Oxf. H. 153, b, 20.

नागपुष्प (1. नाग + पुष्प) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Rottlera tinctoria* Roxb. (पुंनाग); *Mesua Roxburghii* Wight. (नागकेशर); *Miche- lia Champaka* L. (चम्पक) H. an. 4, 208. MED. p. 25. — MBu. 1, 7585. HARIV. 5372. 12673. R. 3, 79, 35. 4, 50, 27. 6, 96, 2. Suçr. 4, 139, 8. 140, 20. 2, 277, 8. 356, 13. 415, 3. 480, 20. An mehreren Stellen steht das Wort neben चम्पक und पुंनाग, so dass wohl *Mesua Roxburghii* gemeint sein wird. n. die Blüthe von *Mesua Roxb.* VARĀH. BHU. S. 76, 19. — 2) f. ई = नागदमनी BHĪVAP. im ÇKDa.

नागपुष्पफला (ना^० + फल) f. *Benincasa cerifera* Savi. (कुष्माण्डी) RĪĀN. im ÇKDr.

नागपुष्पिका (नाग + पुष्प) f. *gelber Jasmin* (स्वर्णयूथी) RĪĀN. im ÇKDr.

नागपिय m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागफल (1. नाग + फल) 1) m. *Trichosanthes dioeca* Roxb. RĪĀN. im ÇKDr. — 2) f. घ्रा व. l. für नागवला und durch विम्ब vom Schol. erklärt, VARĀH. BRH. S. 36, 5.

नागवधू (1. नाग + वधू) f. *Elephantenweibchen* R. 2, 38, 28. 63, 24.

नागवन्धक (नाग + व^०) m. *Elephantenfänger* VJUTP. 96.

नागवन्धु (1. नाग 1, b + वन्धु) m. *Ficus religiosa* L. (अश्वत्थ) ÇABDAK. im ÇKDr.

नागवल 1) m. (1. नाग + वल) Bein. Bhīmasena's (die Kraft eines Elefanten besitzend) TRIK. 2, 8, 15. — 2) f. घ्रा (1. नाग + वला) N. eines Strauchs, *Urtica lagopodioides* DC. AK. 2, 4, 5. RATNAM. 23. SUÇR. 1, 53, 11. 2, 158, 21. 207, 8. 430, 10. 481, 13. VARĀH. BRH. S. 56, 5. Berichte d. k. s. Ges. d. Ww. 1860, S. 152. — 3) wohl n. eine best. grosse Zahl LALIT. 140.

नागवुद्ध (1. नाग + बुद्ध) oder नागवोधि (नाग + वोधि) m. N. pr. eines buddh. Lehrers WASSILJEV 202. 326. SCHIEFNER, Lebensb. 310 (80), 331 (101), N. 87.

नागवुद्धि (1. नाग + वु^०) m. N. pr. eines med. Autors Verz. d. B. H. No. 974.

नागवोधि (1. नाग + वोधि) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647.

नागवोधि s. u. नागवुद्ध.

नागभगिनी (1. नाग + भ^०) f. Bein. der Göttin Manasā BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, b, Kap. 42. — Vgl. नागमातृ.

नागभिद् (1. नाग + भिद्) dadurch अम्बर erklärt TRIK. 3, 3, 325. Nach WILS. v. l. für नागभन्.

नागभूषण (1. नाग + भू^०) adj. mit Schlangen geschmückt, unter den Namen von Çiva Çiv. — Vgl. नागचूड.

नागभूत् (1. नाग + भूत्) m. *Amphisbāne* (टुण्डु) TRIK. 1, 2, 2.

नागभोग (1. नाग + भोग) m. eine Schlangenart: मकरैर्नागभोगेऽपि विगताः (जलराशयः) R. 5, 74, 31.

नागमण्डलिक (नाग + मण्डल) m. *Schlangenhalter* VJUTP. 96.

नागमती (f. von नागमत् und dieses von 1. नाग) f. *Ocimum sanctum* L. NIGH. Ps.

नागमय (von 1. नाग) adj. f. ई^० aus —, in Elefanten bestehend: माया HARIV. 9379.

नागमल्ल (1. नाग + मल्ल) m. der Athlet unter den Elefanten, Bein. Airāvata's ÇABDAK. im ÇKDr.

नागमातृ (1. नाग + मा^०) f. 1) die Mutter der Schlangendämonen Bein. der Surasā R. 5, 6, 2. — 2) Bein. der Göttin Manasā ÇABDAK. im ÇKDr.; vgl. नागभगिनी. — 3) rother Arsenik H. 1060.

नागमार (1. नाग + मार) m. eine best. Gemüsepflanze TRIK. 2, 4, 33.

नागमुद्र (1. नाग + मुद्रा) m. N. pr. eines buddh. Stāvira, = नागसेन SCHIEFNER, Lebensb. 322 (92).

नागम्मा f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नागपट्टि (1. नाग + पट्टि) f. *Pegel* MED. n. 183. HĀR. 232. ĠAṬĀDH. im

ÇKDr. Nach WILS. auch नागपट्टिका.

नागर (von नागर) 1) adj. a) städtisch, zur Stadt gehörig; m. Städter VOP. 7, 15. AK. 3, 4, 33, 142. H. an. 3, 566. fg. MED. r. 173. तनाः MBH. 1, 5682. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 8. °स्त्रियः R. GORR. 2, 43, 34. ब्राह्मण P. 4, 2, 128. Sch. subst. HARIV. 6271. R. 1, 17, 34. 2, 36, 5. 3, 2, 2. 6, 113, 13. 45. ÇĀNTIÇ. 4, 19. MRGH. 26 (nach einigen Erklärern = विदग्ध). VARĀH. BRH. S. 16, 13. 42 (43), 23. VRT. in I.A. 29, 6. adj. zur Stadt in Beziehung stehend, die Stadt betreffend: धनुर्वेदस्य सूत्रं वै यत्सूत्रं च नागरम् MBH. 2, 256. in der Stadt gesprochen: अयमंश (daneben उपनागर) Verz. d. Oxf. H. 181, a, No. 412. नागरी Bez. eines besonderen Schriftcharakters COLBR. Misc. Ess. II, 27, N. اردنا كرى und ناکر (अर्धनागरी) ALBYROUNT bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 298; vgl. देवनागरी. — b) = पौर als Bez. eines kriegführenden Fürsten unter gewissen Umständen, im Gegens. zu यागिन् oder त्रिगमिषु, zu याक्रन्द, पार्जित्याह, सार. °नृपति VARĀH. BRH. S. 33, 2. übertragen auf feindlich einander gegenüberstehende Planeten: नागर्यागिषुः 17, 9; vgl. नागरका. — c) gewandt, geschickt, gerieben, fein (विदग्ध) TRIK. 3, 1, 5. MED. नागरवृत्त्या शास्त्रेणानाम् ÇĀK. Ch. 94, 10. f. ई^० subst. von einem Frauenzimmer UDBHAVADĪTA 16 in HARR. Anth. 331. नागर zur Erkl. von कोटार H. an. 3, 546. MED. r. 145. — d) schlecht, gemein. — e) namenlos ÇABDĀTHAK. bei WILS. — 2) m. a) des Mannes Bruder (देवर) TRIK. 2, 6, 8. — b) = नागरङ्ग Orange ÇABDAK. im ÇKDr. — c) Vorleser (lecturer). — d) denial of knowledge. — e) Beschwerde, Mühseligkeit. — f) das Verlangen nach der endlichen Erlösung ÇABDĀTHAK. bei WILS. — 3) f. ई^० eine Euphorbia (ह्रुत्ती) ÇABDAK. im ÇKDr. — 4) n. a) getrockneter Ingwer AK. 2, 9, 38. H. 420. H. an. MED. RATNAM. 92. SUÇR. 1, 161, 2. 7. 166, 19. 217, 15. 2. 503, 1. — b) die Wurzel von *Cyperus pertenuis* Roxb. AK. 3, 4, 33, 190. H. an. MED. — c) eine Art coltus VIÇVA im ÇKDr. — Vgl. केलिनागर. नागरक (wie eben) 1) adj. a) in der Stadt wohnend, subst. Städter im Gegens. zu आरायक Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 1. — b) = नागर 1, b; von Planeten VARĀH. BRH. S. 33, 22. — c) geschickt, gewandt (in gutem und schlechten Sinne, कुत्सनप्रावीणयोः) P. 4, 2, 128. चौर, चित्रलेख Schol. Daher bei WILS. m. Dieb; Maler. — 2) m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀK. 73, 1, v. l. für नागरिक. — 3) wohl n. getrockneter Ingwer (vgl. नागर) SUÇR. 1, 161, 9.

नागरक्त (1. नाग + रक्त) n. Mennig H. 1061.

नागरघन (ना^० + घन) m. = नागरमुस्ता RĪĀN. im ÇKDr.

नागरङ्ग m. Orangenbaum AK. 2, 4, 3, 18. TRIK. 3, 3, 153. H. 1143. Auch

नागरङ्गक m. TRIK. 2, 4, 11. — Scheinbar zusammengesetzt und नाग + रङ्ग, aber wohl ein Fremdwort; vgl. RÖDIGER und POTT in Z. f. d. k. d. M. VII, 114. fgg. Vgl. नारङ्ग.

नागरट्ट TROVER's Lesart für नागवट्ट RĪĀN-TAR. 8, 1137 (1144 Ta.)

नागरमर्दि m. patron. von नागरमर्दिन् gaṇa बाह्मदि zu P. 4, 1, 96.

नागरमुस्ता (ना^० + मु^०) f. eine *Cyperus*-Art RĪĀN. im ÇKDr.

नागरान् (1. नाग + रान्) m. Schlangenkönig MĀRK. P. 23, 24.

नागराज (1. नाग + राज) m. 1) dass. N. 14, 25. 20, 28. KATHĀS. 22, 209. SOM. NAL. 113. HIOUEN-THSANG I, 235. अष्टस्ताम्रनागराज (d. i. शेषाय) सोमयोर्धं दिशं दैता HARIV. 14337. — 2) ein König unter den Elephan-

ten, ein grosser Elephant MBu. 4, 1679. 5, 3561. 7, 9242. 8, 1618.

नागराजन् (1. नाग + राज्) m. Schlangenkönig N. 14, 3.

नागरावलम्बिका (नागर + घ्रव) f. wohl N. pr. eines Frauenzimmers BURN. Intr. 158, N. 2. 3. 297, N. 2.

नागराक्ष (नागर + आक्ष) n. getrockneter Ingwer RĀGĀN. im ÇKDn.

नागरिक (von नागर) 1) adj. a) städtisch, in der Stadt wohnend; subst. Städter: नागरिकारण्यजनयोः संवन्धो नोपपद्यते Schol. zu ÇĀk. 81. Da-
ÇĀk. in BENF. Chr. 180, 14. 188, 15. °वल् 187, 4. R. 2, 83, 10. Vikr. 77,
12. MĀRK. P. 8, 50. — b) von einer Stadt einkommend; n. viell. Stadt-
abgabe P. 4, 3, 75, Sch. — c) höflich, artig: नागरिकवृत्त्या संज्ञापयेनाम्
ÇĀk. 60, 2. — d) gewandt, klug, gerieben PAṆĀT. ed. orn. 1, 26. — 2)
m. Stadthaupt, Polizeimeister ÇĀk. 73, 1. — Vgl. नागरक.

नागरीट m. Wüstling WILSON angeblich nach TRIK.; die Calc. Ausg.
und ÇKDn. lesen aber नागवीट, welches aber auch eine andere Bed. hat.

नागरूक m. = नागरङ्ग Orangenbaum ÇĀNDAR. im ÇKDn.

नागरेणु (1. नाग + रेणु) m. Mennig RĀGĀN. im ÇKDn.

नागरेयक (von नागरी) adj. städtisch gaṇa कच्छ्यादि zu P. 4, 2, 95.

नागरेत्या f. = नागरमुस्ता RĀGĀN. im ÇKDn. u. d. letzten Worte.
— Vgl. नागरेत्या.

नागर्ध n. nom. abstr. von नागर gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

नागलता (1. नाग + लता) f. 1) pentis TRIK. 2, 6, 24. — 2) N. pr. eines
Frauenzimmers RĀGĀ-TAR. 5, 359.

नागलेखा (1. नाग + लेखा) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĀGĀ-TAR.
8, 1651.

नागलोक (1. नाग + लोक) m. der Aufenthaltsort der Schlangendä-
monen in der Unterwelt, die Welt der Schlangendämonen, die Schlan-
gen AK. 1, 2, 4, 1. H. 1363. नागोद्दे नरः स्नात्वा नागलोकमवाप्नुयात् MBu.
3, 5055. 5, 3547. HARIV. 4437. KATHĀS. 22, 203, 206. °पतयः BHĀG. P. 5, 24, 31.

नागवट्ट (1. नाग + वट्ट) m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 674.
1137. — Vgl. नागरट्ट.

नागवल्मन् s. नागवल्मन्.

नागवन (1. नाग + वन) n. Schlangenwald, N. pr. einer Localität, Be-
richte d. k. s. G. d. Ww. 1860, S. 160.

नागवत् (von 1. नाग) adj. aus Elephanten bestehend: (सेनाम्) पदाति-
नी नागवती रथिनीमश्ववृन्दिनीम् MBu. 5, 5703.

नागवल्मन् (1. नाग 1, a + वल्मन्) m. (?) N. pr. eines Tirtha: धर्मा-
त्मा नागवल्मानं (sic) तीर्थमागमदध्युतः। यत्र पद्मगराजस्य वासुकेः संनिवे-
शनम् MBu. 9, 2148.

नागवल्लरी (1. नाग + वल्) f. Betelpfeffer, Piper Betle L. BUĀVARA.
im ÇKDn.

नागवल्लि (1. नाग + वल्) f. dass. ÇIÇ. 9, 65. °वल्लि AK. 2, 4, 4, 8. H.
1135. R. 3, 79, 37.

नागवल्लिका (1. नाग + वल्) f. dass. RATNAM. im ÇKDn.

नागवारिक (1. नाग + वा + रिक) m. 1) ein königlicher Elephant. — 2)
Elephantenführer. — 3) Pfau. — 4) Bein. Garuḍa's. — 5) Vorsteher
einer Versammlung H. an. 5, 5. 6. MRD. k. 230.

नागवास (1. नाग + वास) m. Aufenthaltsort der Schlangen, Bez. des
Sees, den das Thäl von Nepal ursprünglich gebildet haben soll, BUR-

NOUF in Lot. de la b. I. 503.

नागवीट m. Meirathstifter TRIK. 2, 7, 29. — Vgl. नागरीट.

नागवीथी (1. नाग + वी) f. 1) eine von Schlangen gebildete Reihe:
(विमानम्) कंसमालापरिनिर्मितं नागवीथीसमाकुलम् MBu. 13, 5261. — 2)
Schlangenbahn (nicht Elephantenbahn, wie man häufig das Wort wie-
dergiebt, da es auch eine गजवीथी giebt); so heisst ein Theil der Mond-
bahn, der die Sternbilder Svāti (nach Andern Aḥvint), Bharanī und
Kṛttikā umfasst, VARĀH. BHU. S. 46, 17 (18); vgl. नागा 9, 2. VP. 226, N.
21. JĀGĀ. 3, 157. — 3) N. pr. einer Tochter der Jāmi (Jāmi), Tochter
Dakṣa's und Gemahlin Dharma's, HARIV. 148. 150. 12480. VP. 120.
Nach BRAHMA-P. 2 im ÇKDn. eine Tochter Kaṇḍarpa's von der Jāmini.

नागवृत्त (नाग + वृत्त) m. ein best. Baum VJUTP. 104.

नागशत (1. नाग + शत) m. N. pr. eines Berges MBu. 1, 1636.

नागशुण्डी f. eine Gurkenart RĀGĀN. im ÇKDn. Unter उङ्गरी wird nach
derselben Aut. नामशुण्डी als Synonym angegeben.

नागश्री (1. नाग + श्री) f. N. pr. einer Königin Som. in Berichte der
k. s. G. d. Ww. 1860, S. 107.

नागसेव (1. नाग + से) n. Mennig AK. 2, 9, 105.

नागसेभूत (1. नाग + से) adj. von den Schlangen herkommend, Bez.
einer Art Perlen VARĀH. BHU. S. 82 (80, b), 26.

नागसाक्ष्य (1. नाग + सा) adj. nach den Elephanten benannt, in
Verb. mit नागर die Elephantenstadt d. i. Hāstinapura MBu. 1, 1786.
2249. 3, 35. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 9.

नागसुगन्धा (1. नाग + सु) f. die Ichneumonpflanze (s. नाकुली), = सु-
गन्धा, सर्पसुगन्धा, भुङ्गाती Svāmin bei BUAR. zu AK. 2, 4, 4, 2. ÇKDn.

नागसेन (1. नाग + सेना) m. N. pr. eines buddh. Sthavira, SCHIEFNER,
Lebensb. 322 (92). = नागार्जुन BURN. Intr. 570. eines Königs von Ārjā-
varta und Zeitgenossen des Samudragupta LIA. II, 952.

नागस्तोकाक n. eine best. giftige Pflanze RĀGĀN. im ÇKDn. Unter व-
त्सनाम werden nach derselben Aut. नाग m. und स्तोकाक n. getrennt
als Synonyme aufgeführt.

नागस्थल (1. नाग + स्थल) N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Ma-
thurā KATHĀS. 10, 157. 159.

नागस्फोता (doch wohl eher °स्फोटा) f. N. zweier Pflanzen: = दत्ती
und नागदत्ती RĀGĀN. im ÇKDn.

नागस्ववृषिणी (von 1. नाग + स्ववृष) f. ein best. Metrum, 4 Mal
— — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5).

नागलु (1. नाग + लु) m. ein best. Parfum, = नख RĀGĀN. im ÇKDn.

नागकृत्ती (1. नाग + कृ) f. eine best. Pflanze, = वन्ध्याकर्कोटकी
RĀGĀN. im ÇKDn. — Vgl. नागारति.

नागकूट (1. नाग + कूट) n. ein von Schlangen, Schlangendämonen
bewohnter See: विनश्यति मत्स्या नागकूटे यथा R. 3, 42, 50. 45, 13.
HIOURN-TSANG I, 4. 141. Vie de HIOURN-TSANG 93. 128.

नागाव्य (1. नाग + व्या) m. = नागकिसर Mesua Roxburghii Wight.
TRIK. 2, 4, 20.

नागाङ्गना (1. नाग + अङ्गना) f. 1) Elephantenweibchen. — 2) Elephan-
tenrüssel (?), = हिरदस्य मुद्गरः H. an. 4, 175. — Vgl. das folg. Wort
und नागाङ्गना.

नागाञ्जला f. = नागाञ्जना = नागपट्टि *Pegel* *Ġaṭṭāḍa* im *ÇKDr.*

नागाञ्जना f. 1) *Elephantenweibchen* *MED.* n. 185. — 2) *Pegel* (नागपट्टि) *MED.* Hān. 232. — Vgl. die beiden vorhergehenden Wörter.

नागादृषिक m. N. pr. eines Mannes *Riāa-Tar.* 6, 319. *TROYER* trennt नागादृषि (*Nāgādṛṣi*) und कपन्मुख, aber der letzte Name lautet nach der Calc. Aus. *षण्मुख*. Man streiche demnach oben कपन्मुख.

नागाधिप (1. नाग + अधिप) m. *Schlangenfürst*, Bein. *Çesha's* II. 1307.

नागाधिपति (1. नाग + अधिप) m. *Schlangenfürst*, Bein. *Virāḍha-ka's* *Vjutr.* 89.

नागाधिराज (1. नाग + अधिप) m. *König der Elephanten* *Vikr.* 110.

नागानन *PAṆĀT.* I, 173 fehlerhaft für नागाशन.

नागानन्द (1. नाग + आनन्द) Titel eines Schauspiels *Ind. St.* 1, 466. *Sāh. D.* 92, 13.

नागात्तक (1. नाग + अत्तक) m. *Vertilger der Schlangen*, Bein. *Garuḍa's* *AK.* 1, 1, 2, 25.

नागाम्भि und भू (1. नाग + अम्भि) m. N. pr. eines Buddha *BURN.* *Intr.* 102. *LALIT.* 168.

नागारति (1. नाग + अरति) m. eine best. Pflanze, = *बन्ध्याकर्कोटकी* *Rāḡan.* im *ÇKDr.* — Vgl. *नागद्वी*.

नागारि (1. नाग + अरि) m. *Feind der Schlangen*, Bein. *Garuḍa's* *Riāa-Tar.* 3, 215. *PAṆĀT.* ed. orn. 57, 23.

नागार्जुन (1. नाग + अर्जुन) 1) m. N. pr. eines alten buddh. Lehrers, dem die Würde eines *Bodhisattva* beigelegt wird, *Riāa-Tar.* 1, 173, 177. *HIOURN-TSANG* I, 432. II, 93, 214. *LASSEN* in *Z. f. d. K. d. M.* I, 237. fg. *BURN.* *Intr.* 447. 340. 357. fgg. *LIA.* I, 476. II, 57. 412. 460. *WASSILJEW* 31. fg. 76. 118. fgg. 129. 210. fgg. 286. fg. 318. *BENFEY* in *Gött. gel. Anz.* 1859. I, S. 615. fgg. *MÜLLER, SL.* 273. fg. *Z. d. d. m. G.* 2, 343 (No. 206, g). *Verz. d. B. H.* No. 904. 941. 974. *UÓGVAL.* zu *Uṇādis.* 4, 121. — 2) f. *ई* (urspr. adj. von 1) N. pr. einer Felsenhöhle *Z. f. d. K. d. M.* III, 168.

नागार्जुनीय adj. von नागार्जुन *Verz. d. B. H.* No. 940, *Z.* 13, wo नागार्जुनीयानन्द zu lesen ist.

नागालावु (1. नाग + अलावु) f. eine Gurkenart (*कुम्भतुम्बी*) *Riāan.* im *ÇKDr.*

नागाशन (1. नाग + अशन) m. *Schlangen verzehrend*: 1) *Pfau* *PAṆĀT.* I, 173, wo wahrscheinlich नागाशनम् st. नागाननम् zu lesen ist. — 2) Bein. *Garuḍa's* *Hān.* 10.

नागाक्ष (1. नाग + आक्ष) 1) n. die nach den Elephanten benannte Stadt, *Hāstinapura* *TRIK.* 2, 1, 13. — 2) f. *आ* ein best. Knollengewächs (*लक्ष्मणा*) *Riāan.* im *ÇKDr.*; vgl. *नागपत्नी*.

नागाक्षय (1. नाग + आक्षय) m. 1) eine best. Pflanze *R.* 6, 96, 3. — 2) Bein. des *Tathāgatabhadra* (der nach den Schlangen Benannte) *Vjutr.* 90. *WASSILJEW* 202. *SCHIEFFER, Lebensb.* 331 (101), N. 87.

नागिन् (von 1. नाग) adj. von Schlangen umgeben: नमं नागोपवीतं तु नागिन् (*शिवम्*) *HARIV.* 14844.

नागिल m. N. pr. eines Mannes *ÇATR.* 14, 317; vgl. *WEBER* S. 48, N. 2.

नागुली f. N. pr. einer Stadt *COLERN.* *Misc. Ess.* II, 286.

नागेन्द्र (1. नाग + इन्द्र) 1) m. *Schlangenfürst, Haupt der Schlangen* *N.* 14, 9. *SUÇA.* 2, 262, 11. — 2) f. *ई* N. pr. eines Flusses *ÇATR.* 1, 54.

IV. Theil.

नागेश (1. नाश + ईश) 1) m. N. pr. eines Fürsten *WASSILJEW* 52. — Bein. *Patañgali's* *Z. d. d. m. G.* 7, 167. — नागेश oder नागेशभट्ट N. pr. eines neueren Grammatikers ebend. *COLERN.* *Misc. Ess.* II, 13, 14. 41. 42. *Verz. d. Oxf. H.* No. 354. 364. 403. — 2) n. N. eines *Liñga* in *Dārukāvana* *Çiva-P.* in *Verz. d. Oxf. H.* 64, a, 8.

नागेश्वर (1. नाग + ईश्वर) 1) m. N. pr. eines Mannes *Riāa-Tar.* 7, 1665. 8, 998. — 2) f. *ई* Bein. der Göttin *Maṇṣā* *Verz. d. Oxf. H.* 24, b, 38. — 3) n. N. eines *Liñga* *Çiva-P.* in *Verz. d. Oxf. H.* 64, b, 1.

नागेश्वरीय (ना + तीर्थ) n. N. pr. verschiedener heiliger Badeplätze *Çiva-P.* in *Verz. d. Oxf. H.* 66, b, 10. 15. 30.

नागोत्री (auch नागोत्रि geschrieben) und भट्ट m. N. pr. eines neueren Grammatikers, der auch नागेश genannt wird, *COLERN.* *Misc. Ess.* I, 230. 236. II, 40. 41. *Verz. d. Oxf. H.* No. 342. 354.

नागोद n. ein auf dem Bauch getragener Panzer *H.* 768. — Vgl. das folg. Wort.

नागोदर (1. नाग + उद) 1) m. N. pr. eines med. Autors *Verz. d. B. H.* No. 941. — 2) n. a) med. Bez. eines best. Falles von Auflösung und Absterben des Fötus im Mutterleibe *SUÇA.* 1, 377, 10. — b) *Brustharnisch* *Hān.* 198.

नागोद्दे (1. नाग + उद्दे) m. N. pr. einer heiligen Localität, wo die *Sarasvatī* wieder zum Vorschein kommt, *MBH.* 3, 5053. 5055.

नामजित् m. patron. von नामजित् *ÇATR.* Ba. 8, 1, 4, 10. f. *ई* eine der Gemahlinnen *Kṛṣṇa's* *VP.* 378. *Buāg.* P. 3, 3, 4. *BRAHMAVAIV.* P. in *Verz. d. Oxf. H.* 24, b, 20. falschlich नामजिती geschrieben *HARIV.* 6701. 9179. 9186. *LANGLOIS* hat überall die richtige Form. — Vgl. u. नामजित्.

नाचिक m. N. pr. eines Sohnes des *Viçvāmītra* *MBH.* 13, 257.

नाचिकेत 1) adj. zu *Nakiketa* oder *Nakiketas* in Beziehung stehend: *उपाख्यान* *KATHOP.* 3, 16. *अग्नि* 1, 18. 2, 10. *TAITT.* *Ār.* 1, 22, 11. 26, 3. *चित्ति* *Ind. St.* 3, 386. fg. Daher m. unter den Synonymen für *Feuer* und zwar in den verderbten Formen *नाचिकेतु* *TRIK.* 4, 1, 67 und *नाक्किेत* *H.* 4, 169. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen, eines Sohnes des *Uddālaka*, *MBH.* 13, 3486. fgg. 1291. fg. 7672. 2, 112. *Vāṇāha-P.* in *Verz. d. Oxf. H.* 60, b. 61, a. — Vgl. *नचिकेत*, *त्रिणाचिकेत*.

नाचीन m. pl. N. pr. eines Volkes *MBH.* 2, 1119.

नाञ्जक m. N. pr. eines Mannes *Riāa-Tar.* 7, 1494.

नाट m. n. *gaṇa* *अर्धर्चादि* zu *P.* 2, 4, 31. 1) (von नट्) m. *Tanz* *ÇABDAR.* im *ÇKDr.* n. *WILS.* nach ders. Aut. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: *चेलकर्णाटनादीन्* *Riāa-Tar.* 1, 300. = *कर्णाटक* *ÇABDAR.* im *ÇKDr.* — 3) m. N. pr. eines *Nāgarāḡa* *SCHIEFFER, Lebensb.* 290 (60). 309 (79); vgl. *नट*. — 4) f. *ई* (sc. भाषा) die von den *Nāṭa* gesprochene Sprache *MUJA, Sanskrit Texts* II, 58. — Vgl. *विनाट*.

नाटक (von नट्) 1) m. *Schauspieler* *Vjutr.* 120. *वधूनाटकसंघैश्च संपुक्ता सर्वतः* *पुरीम्* *R.* 4, 3, 18. — 2) n. *Schauspiel* *TRIK.* 3, 2, 22. *रामायणं महाकाव्यमुद्देशं नाटकीकृतम्* *HARIV.* 8672. *रम्भाभिसारं कौवेरं नाटकं ननृतुस्ततः* 8694. *नाटकान्यपरे प्राहुः* (*चक्रुः* *GONR.* 71, 4) *R.* 2, 69, 4. *ÇAK.* 3, 12. *Vāṇāh.* *BH.* S. 104, 62. *Ind. St.* 1, 466. *ÇUK.* in *LA.* 39, 9. *काव्यसंलापगीतनाटकसंभव* *MĀRK.* P. 20, 4. *नाटयन्दिव्यनाटकम्* *ÇATR.* 1, 46. *पृङ्गार* *KAU-* *BAP.* 20. eine bes. Art Schauspiel *Sāh. D.* 273. fgg. *H.* 284. masc. pers.

nif. MBh. 2, 453. — 3) m. N. pr. eines Berges in Kāmākhyā Kālikā-P. im ÇKDr. — 4) f. नाटिका eine Art Schauspiel Sām. D. 276. 530. 52, 11. — 3) नाटकी f. Indra's Hof Çabdārthak. bei Wils.

नाटकरत्नकोष (ना० + रत्न) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नाटकावतार (नाटक + अव०) m. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 292.

नाटकेय m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1118.

नाटम (नाट + घ्रा) m. Wassermelone Trik. 2, 4, 37. Hār. 120.

नाटार (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. — Vgl. नाटेर, नाटेय.

नाटितक (von नाटित; s. u. नट) n. mimische Darstellung; भीतिनाटितकेन Çāk. 73, 4. विपादनाटितकेन 90, 20, v. l.

नाटेय (von नटी) m. der Sohn einer Schauspielerin Vop. 7, 8. H. 548, Sch.

नाटेर (wie eben) m. dass. Vop. 7, 8. H. 548. — Vgl. नाटार.

नाट्य (von नट) 1) n. P. 4, 3, 129. = लास्य und तार्यत्रिक AK. 1, 1, 3, 10. H. 279. 280. an. 2, 369. MED. j. 33. Tanz, Mimik, Darstellung auf der Bühne, Schauspielerkunst Buāg. P. 4, 13, 19. °प्रिय ein Freund des Tanzes, Bein. Çiva's H. 198. नाट्येनासीना sō v. a. das Niedersitzen auf dem Theater mimisch darstellend Mṛkku. 88, 4. नाट्येनावतीर्णा Çāk. 100, 1. 40, 16. 48, 20. 49, 21. 50, 22. 77, 10. मुनाट्येन नटस्तदा । मर्क्यस्तिोपया मास Hār. 8375. नाट्यालंकृति Sām. D. 471. काव्यनाटयोः H. 326. गी-पतां नाट्येचितं किंचित् Dhūrtas. 68, 17. नाट्योक्ति f. ein Ausdruck vom Theater 170, 8. AK. 1, 1, 3, 11. नाट्याचार्य m. Tanzlehrer u. s. w. Mṛkku. 40, 2. नाट्याचार्यक n. nom. abstr. dazu Pañkāt. III, 268. नाट्यशास्त्र n. die Lehre vom Tanze, von der Schauspielerkunst Mālav. 13, 22. Trik. 3, 3, 174. °धर्मिका f. Regeln über Mimik u. s. w. H. 279. °धर्मि f. dass. Schol. °शाला Tanzaal Garuḍa-P. im ÇKDr. नेटो नाट्यधरः ein Schauspieler in seinem Theatrecostum Buāg. P. 1, 8, 19. — 2) m. Schauspieler: नटनाट्यगायकाः Buāg. P. 7, 8, 50.

नाट n. = नाल Colebr. und Lois. zu AK. 2, 9, 22.

नाटपितृ N. pr. eines Ortes Çat. Br. 13, 5, 4, 13.

नाटापत्य m. patron. von नट P. 4, 1, 99. Vop. 7, 1, 9. Davon adj. नाटा-पनक P. 4, 3, 80, Sch.

नाडि s. नाडी.

नाडिक n. Ooimum sanctum L. (कालशाक) Buāvapr. im ÇKDr.

नाडिका (von नाडी) f. 1) ein hohler Stängel, Stängel oberh.: शाकस्य AK. 2, 9, 34. — 2) Röhre, röhrenartiges Gefäß im Leibe: गल० = ज्ञो-मैन् Schol. zu Kāṭy. Ça. 399, 8. — 3) ein best. Zeitmaass, 1/60 eines siderischen Tages, 1/2 Muhūrta H. 137. Hār. 7560. Sūras. 1, 11, 2, 65, 4, 13, 17, 10, 3, 11, 13, 14. 12, 56. Pāraç. bei BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 2, Anf. VARĀH. LAGHŪ. 6, 1. Buāg. P. 3, 11, 8. VP. 22, N. 3 (नारिका). Sām. D. 33, 21. — 4) ein best. Längenmaass, 1/2 Daṇḍa Mārk. P. 49, 39. — 5) in der Stelle पानस्त्रीधूतगोष्ठीषु राजानमभितथराः । बोधयेयुः प्रमाद्यत्तमुपपयैर्नाडिका-दिभिः ॥ Kām. Nitis. 5, 51 wohl = नाली = घटी eine metallene Platte, an der die Stunden angeschlagen werden.

नाडिकेल m. = नारिकेल BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 34. ÇKDr.

नाडिचीर (नाडि + चीर) n. Weberschiff Hār. 214.

नाडिधम (नाडिम्, acc. von नाडी mit Kürzung des Vocals, + धम) m. Goldschmied (in ein Rohr blasend) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. AK. 2, 10, 8 (v. l. नाडिधम). Trik. 2, 10, 3. H. 908. Nach Wils. auch adj. die Eingeweide erschütternd; schrecklich. BHATT. 6, 94 in Verbindung mit मार्गः von den Scholl. durch उच्चनीचाधिरोहणा, मुकुमुकुर्निःश्वासिर्नाडी धमति erklärt; also unebene Wege, die Einem beim Fahren Stiche verursachen.

नाडिधय (नाडिम् + धय) P. 3, 2, 30. 6, 3, 66. Vop. 26, 54. durch ein Rohr trinkend.

नाडिपत्र (नाडि + पत्र) n. eine Gemüseart, = नाडीच Çabdār. im ÇKDr.

नाडिमण्डल (नाडि + मण्ड) n. Himmelsaequator Wils.

नाडी (von नड; नाडि Siddh. K. 247, b, ult. BHAR. zu AK. ÇKDr.) f. 1) Röhre, Kanal; die röhrenartigen Gefässe im Leibe, Adern u. s. w.; = नाल AK. 2, 9, 22. H. an. 2, 121. fg. MED. d. 16. = काण्ड Halm, Stängel 3. = सिरा, स्नायु AK. 2, 6, 2, 16. H. 631. H. an. MED. AV. 10, 7, 15, 16. ये ते नाड्यो देववृते योस्तिष्ठति वृत्त्यम् 6, 138, 4. Kāṭh. 12, 10 in Ind. St. 3, 464. Çat. Br. 10, 4, 3, 2. 14, 5, 2, 1. 6, 11, 3. Muṇḍ. UP. 2, 2, 6. PRAÇNOP. 3, 6. Ind. St. 1, 271. Suçr. 1, 60, 14. 101, 12. वेणु० 2, 339, 2. 121, 9. तोय० 1, 84, 8. स्वेद० 2, 363, 17. मातुस्तु खलु रसवत्पायो नाड्यो गर्भनाभिनाडी प्रतिवद्वा 1, 324, 3. प्रवृत्ता (प्रस्थिता) हृदयात्सर्वे(ः) तिर्गर्धम-धस्तथा । वक्ष्यन्मरसाद्याो दश प्राणप्रवादिताः ॥ MBh. 3, 13974 (= 12, 6880). PRAÇ. 1, 10. Buāg. P. 2, 1, 33. 3, 26, 59. नाडीद्वयगते प्राणे Verz. d. Oxf. H. 103, a, 16. यः कर्णनाडीं पुरुषस्य यातः Buāg. P. 3, 3, 11. मृद्वानालनाडीभिः 8, 19. तौरीभिरिव नाडीभिरमृताप्याभिः von den hohl gedachten Sonnenstrahlen, die das Wasser aufsaugen, RAGU. 10, 59. नाडयः (von नाडि) Buāg. P. 2, 10, 29. am Ende eines adj. comp. नाडि (nicht नाडीक) in der Bed. Ader, Gefäß des thierischen Leibes P. 5, 4, 159. Buāg. P. 3, 30, 17. aber वक्रनाडीकः स्तम्भः P., Sch. Vgl. गर्भनाडी, मधु०. — 2) Pfeife, Flöte: रुमस्य धम्यते नाड्डीः RV. 10, 135, 7. Kāṭh. 23, 4, 34, 5. — 3) Fistel MED. H. an., wo व्रणान्तरे st. गुणान्तरे zu lesen ist. Suçr. 1, 284, 11. 304, 16. 2, 127, 11. नेत्र० 307, 2. Vgl. नाडीव्रण. — 4) Büchse am Rade: स्वरुयस्य दन्तिणं चक्रं प्रवृत्त्यं नाडीमभि वृक्षयात् TS. 3, 4, 8, 3. Kāṭh. 37, 12. — 5) eine best. Grasart, = गण्डह्वी H. an. MED. — 6) Puls (schliesst sich an die Bed. Ader an) Wils. — 7) ein best. Zeitmaass, 1/60 eines siderischen Tages, 1/2 Muhūrta (vgl. नाडिका) AK. 3, 4, 11, 45. H. an. MED. VARĀH. BRH. S. 2, Anf. Sūras. 1, 12, 64, 66, 67. 2, 66. 3, 49, 4, 8, 7, 8. 12, 5, 61. 14, 11. Vgl. नत०. — 8) Gauklerei H. an. MED.

नाडीक (von नाडी) 1) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाटशाक (Corchorus olitorius Lin.) und नालिताशाक Buāvapr. im ÇKDr. — 2) f. oxyt. Luft- oder Speiseröhre AV. 5, 18, 8.

नाडीकलापक (नाडो + कलाप) m. eine best. Pflanze, = सरक्षी und गाण्डनी im Hindī BHĀVAPR. im ÇKDr.

नाडीकेल m. = नारिकेल Çabdār. im ÇKDr.

नाडीच m. Colocasia antiquorum Schott. (mit essbarer Wurzelknolle) Trik. 2, 4, 32.

नाडीचरण (ना० + च०) m. Vogel (Halm zu Beinen habend) Trik. 2, 5, 37. H. c. 186.

नाडीवङ्ग (ना० + वङ्ग) m. 1) Krähe Trik. 2, 5, 21. — 2) N. pr. eines

mythischen Kranichs MBu. 3, 13337. 12, 6336. — 3) N. pr. eines Muni MALAMĀSAT. im ÇKDr. — Vgl. नालिनङ्ग.

नाडीतरंग (ना° + त°) m. 1) = काकोल H. an. 8, 10. MRD. g. 88. ein best. Gift Wils. — 2) = किण्टक H. an. MRD. Astrolog Wils. — 3) = रतकिण्टक H. an. MRD. Verführer Wils. Vgl. नारीतरंगक.

नाडीतिक्ता (ना° + ति°) m. eine in Nepal wachsende Nimba-Art (नेपालनिम्ब) RĀGĀN. im ÇKDr.

नाडीदेह (ना° + दे°) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge des Çiva, = भृङ्गिन् TRIK. 1, 1, 49. — Vgl. नाडीविग्रह.

नाडीनक्षत्र (ना° + न°) n. = जन्मनक्षत्र ÇKDr.

नाडीधम falsche Form für नाडिधम.

नाडीप्रकाश (ना° + प्र°) m. Titel einer Schrift; s. u. गोपनीय.

नाडीपत्र (ना° + प°) n. jedes röhrenartige Instrument (in der Chirurgie) Suçā. 1, 23, 17. 24, 15.

नाडीविग्रह (ना° + वि°) m. N. pr. eines Dieners im Gefolge Çiva's, = भृङ्गिन् H. 210. — Vgl. नाडीदेह.

नाडीव्रण (ना° + व्र°) m. Siddh. K. 249, b, 4 v. u. Fistel AK. 2, 6, 2, 5. TRIK. 3, 3, 5. H. 470. Verz. d. B. H. No. 963. 975. — Vgl. नाडी 3.

नाडीशाक (ना° + शाक) m. eine best. Gemüsepflanze, = नाडीक BĀVAPR. im ÇKDr.

नाडीस्नेह (ना° + स्नेह) m. = नाडीविग्रह ÇANDAK. im ÇKDr.

नाडीरिङ्गु (ना° + रि°) n. = रिङ्गुनाडिका RĀGĀN. im ÇKDr. Dieses wird im Nigh. Pr. durch ein Wort erklärt, das nach MOLESW. das Harz der *Gardenia gummiifera* ist.

नाडुलेय m. metron. von नडुला HARIV. 438.

नाणक Münze Viçva bei MAULBH. zu VS. 25, 9. कूटकुन्नाणकस्य Falschmünzer JĀGĀN. 2, 240. परीक्षिन् Prüfer von Münzen 241. DAITAKA-M. 34, 3, 4. Vgl. MĀKĀN. 10, 3 v. u., den Schol. z. d. St. LIA. II, 575, N. 5 und MÜLLER, SL. 331. 1g.

नातिचिर (1. न + अति-चिर) adj. nicht sehr lang (von der Zeit): ०रत्नालात् HARIV. 4934. ०रे bald R. GORR. 1, 10, 18.

नातिहर (1. न + अति°) adj. nicht sehr entfernt KATH. 8, 18, 25. ०रे nicht weit von (abl. gen.) HIR. 1, 51. ÇĀK. 18, 23. ०रम् nicht weit weg VID. 90.

नातिभिन्न (1. न + अति-भि°) adj. nicht sehr verschieden von (abl.) ÇĀK. 27, 18.

नातिवाद (1. न + अति°) m. Vermeidung beleidigender Worte MBu. 12, 7993.

नैत्र n. Preis, Lob Uq. 4, 161; vgl. die richtige Form नात्र. 1) = विचित्र. — 2) = प्रज्ञ. — 3) = शिव UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr. und zwar überall n., während WILSON für die beiden letzten Bedeutungen das m. aufstellt.

नाथ und नाथ् med. Dhātup. 2, 5, 6 (याञ्चोपतापिचर्याशिः). in der alten Sprache davon nur die partic. नाथमान Hilfe suchend, flehend, supplex, und नाथित, नाथितं hilfbedürftig, in Noth befindlich, bedrängt: आता रुवं नाथमानस्य कारोः RV. 1, 178, 3. मा हेन्य रश्मीरिति नाथमानाः 109, 3. नाथमानेव घोषा 5, 78, 4. भीताय नाथमानाय शयये 6, 10, 73, 11. 117, 5. AV. 13, 2, 44. युवं धेनुं शयवे नाथितापार्पिन्वतम् RV. 1, 118, 8. 182,

7. स्ताम्यमि नाथितो नौकवीमि AV. 4, 23, 7. 7, 109, 7. 13, 1, 12. 5, 20, 5. 3, 1, 2. 11, 1, 1. न नाथितो विन्दते मडितार्म् RV. 10, 34, 9. 7, 33, 5. अथ-तान्मा नाथितात् helfet mir aus der Noth VS. 8, 9; vgl. aber TS. 6, 2, 2. 2, wo richtiger नाथितम् gelesen wird. Im MBu. und Buig. P. haben wir die Form नाथमान in der Bed. bittend, flehend: ब्राह्मणास्त्रो मन्वा-हो धातरश्च मकैत्रसः । परान्यमिव धर्माने नाथमाना उपासते ॥ MBu. 12, 1363. पुनश्च नाथमानाय ज्ञातव्यमदात्प्रभुः Buig. P. 1, 17, 39. 2, 9, 25. 3, 31, 11. नाथित n. bedeutet das Flehen, Bitte 2, 9, 25. In TS. und KĀTU. finden sich auch andere Formen von नाथ् med. (P. 1, 3, 27, Vārtt. 7) in der Bed. flehentlich bitten, sich bittend wenden an (loc.): ते देवा धर्मावना-यत् TS. 2, 4, 4, 2. तस्मिन्नाथस्व KĀTU. 10, 6. 11, 1, 3, 4. 27, 4. flehen, bit-ten um (gen. P. 2, 3, 55): सर्पियो नाथते P. 2, 3, 55, Sch. P. 1, 3, 27, Vārtt. 7, Sch. (hier ist सर्पियो st. सर्पिया zu lesen). धृत्या नाथस्व BUAṬṬ. 8, 120. mit dem dat. मोक्षाय नाथते मुनिः Vor. 23, 7. act. mit dem gen. der Sache: नाथतः सर्वकामानां नास्तिका भिन्नचेतसः MBu. 3, 12630. mit dem acc. der Sache und der Person (vgl. पाच्: इष्टानि तमिष्टदेवं नाथन्ति के नाम न लोकनाथम् NAISH. 3, 25. Das n wird niemals ण nach Vor. 8, 43.

— उप bitten: राजानमुपनाथति P. 2, 3, 55, Sch.

नाथे (von नाथ् 1) n. Zuflucht, Hilfe AV. 4, 20, 9. विष्टे देवा मम नाथे भवन्तु 9, 2, 7. 18, 1, 13. प्रत्रार्पतिगुणायनाथमिच्छमानः TBu. 1, 6, 4, 1. — 2) m. a) Schutzherr, Beschützer, Gebieter, Herrscher H. 339. MBu. 2, 2292. 6, 1534. 16, 187. सेना त्वया नाथेन पालिता R. 1, 77, 3. PAKĀT. 82, 19. Buig. P. 1, 11, 6. पाण्डवानां भवानाथः MBu. 2, 776. स मे नाथो कृना-थस्य भव R. 1, 62, 7. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र परभवः । स हि ना-थो ऽस्य जगतः 2, 48, 14. 3, 10, 10. नाथं पतगलोकास्य 3, 73, 36. घोषधीना-म् (चन्द्र) RAGH. 2, 78. KATH. 21, 144. पयसाम् (समुद्र) PAKĀT. V, 90. कुल MBu. 2, 2609. इत्याकु° R. 1, 6, 19. त्रैलोक्य° 76, 19. RAGH. 3, 45. KUMĀ-RA. 1, 59. Buig. P. 2, 6, 43. 4, 2, 16. दिशशिनाथा स्तवः SŪRJAN. 14, 10. पाण्डु° VARĀH. BRH. S. 11, 61. 56. VID. 193. DAÇAK. in BRNP. Chr. 201, 6. वीथित° vom Gatten Spr. 447. Auch ohne weiteren Beisatz vom Gemahl RAGH. 12, 75. insbes. im voc. N. 11, 3. 12, 15. AMAN. 53. VID. 139. Am Ende eines adj. comp.: परान्यनाथाः पशवः das Vieh hat Par-ḡanjā (den Regen) zum Schutzherrn, hängt ganz von ihm ab MBu. 3, 1131. मृत्नाथामिव स्त्रियम् 16, 136. गृहे नारीनाथम् im Besitz oder be-wohnt von MĀKĀN. 39, 3. = सनाथ versehen mit: मय्यं स्त्रियास्त्रिवलि-नाथम् VARĀH. BRH. S. 68, 5. — b) N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 647. Verz. d. Oxf. H. 113, a. 126, a. — c, das durch die Nase ge-zogene Seil beim Zugochsen (vgl. नाथरुरि) Wils. — Vgl. य°, कु°, गो-विन्द°, जगन्नाथ, धुनी°, नर°, स°, मु° u. s. w.

नाथकाम (नाथ + काम) adj. Hilfesuchend AV. 13, 2, 37. PĀN. GĀH. 1, 1, 1.

नाथकुमार (नाथ + कु°) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नाथव (von नाथे) n. das Amt —, die Würde eines Schutzherrn: लो-कनाथे स्थिते रामे नाथवं मयि कीदृशम् R. GORR. 2, 81, 2.

नाथवत् (wie eben) adj. einen Schutzherrn habend R. 1, 62, 12. insbes. f. नाथवती einen Schutzherrn —, einen Gatten habend: विजुना श्रीरि-वेन्द्रेणा भर्त्रा नाथवती सती R. 5, 37, 20. याः स्म ता लोकनाथेन नाथवत्यः पुराभवन् MBu. 16, 136. नाथवतीमनाथवत् (नीताम्) 1, 155. R. 2, 38, 1. DRAUP. 6, 15. VARĀH. BRH. S. 13, 1. Nach AK. 3, 1, 16 und H. 336 bedeu-

तत् नाथवत् *abhängig*.

नाथविद् (नाथ + विद्) adj. *Schutz besitzend, — gewährend, — verschaffend* AV. 11,1,15.

नाथविन्दु adj. so v. a. नाथविद्: नाथविन्दु साम विन्दते नाथम् Pāṇāv. Br. 14,11,23.

नाथरुह (नाथ + रुह) adj. *den Herrn forttragend, von Vieh* P. 3, 2, 25. Vop. 26, 48. sonst नाथरुह P., Sch. Nach ÇKDa. jenes = पशु, nach Wils. *Zugvieh, das mit einem Nasenseil gelenkt wird.*

नाथाम् (von नाथ), नाथायति als *Schutzherr erscheinen, eine Bitte er- hören: नाथमानस्य नाथ नाथाय नाथितम्* Buḥ. P. 2, 9, 25.

नाथिन् (wie eben) adj. *einen Schutzherrn habend* HARIV. 9214. सेना त्वा नाथेन नाथिनी R. GONR. 1, 78, 3. 2, 37, 23.

नादं (von नद्) m. 1) *lauter Ton, Geschall, Dröhnen, Rauschen, Brüllen, Schreien u. s. w.: नदस्य नदे परि पातु मे मनः* RV. 10, 11, 2. अरुसं कृत्रिमं नदम् AV. 19, 34, 3. तूयं VARĀH. BRU. S. 43, 62. डुन्दुभिः H. 62. भौमनादः (वारिदस्य) ŚĀT. 3. मेघं N. 21, 7. मेघानां वारणानां च मयूराणां च लहमण । नादाः प्रस्रवणानां च R. 4, 29, 12. 13. चकार नादं घननाद- संनिभम् 5, 42, 8. तोयदनादनादाः (मरुतः) HARIV. 13102. अथात्तरीते नदिः ऽभूद्वेणो तत्र प्रशंसताम् MBH. 4, 1885. मरुतनादं नदति भयपीडिताः 5, 3548. नादमुच्चत् 14, 2693. N. 13, 12. उत्सृज्य तं नादम् MBH. 14, 2694. SUND. 1, 33. DRAUP. 8, 22. ŚĀT. 5, 75. R. 4, 1, 66. 16, 25. शकुनिर्वल्गुनादः 30, 16. 2, 40, 29. SUÇR. 1, 107, 10. RAGH. 12, 79. VARĀH. BRU. S. 24, 25. 43, 64. 64, 10. 94, 17. VID. 79. TRIM. 2, 5, 2. Am Ende eines adj. comp. f. घ्राः गदया — दारुणनादया MBH. 9, 586. प्रहर्षमुक्तनादा (पुरी) VID. 336. KATHAS. 19, 65. 21, 29. *Laut, Ton* überh.: नादः परो ऽभिनिधानाद्भुवं तत् RV. PRĀT. 6, 11. 13, 2. AV. PRĀT. 1, 13. 43. ÇIKSHĀ 37. ĠAIM. 1, 17. BUḤ. P. 7, 12, 27. श्राव्यनामकथानादम् R. Einl. नाद = शब्द u. s. w. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1400. Vgl. घ्रं, वार्यं, सिद्धं u. s. w. — 2) *der durch den Halb- kreis dargestellte nasale Laut* (der im Joga eine Rolle spielt): (न्यसेत्) श्रोकारं विन्दे नदे तं तं तु प्राणे मरुत्यमुम् BUḤ. P. 7, 15, 53. Ind. St. 1, 386. 2, 4. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 9. fgg. Vgl. नादविन्दूपनिषद्. — 3) = स्तोत्र NAIGH. 3, 16.

नादता (von नाद) f. *die Eigenschaft des Tönens* RV. PRĀT. 13, 1.

नादपुराण (नाद + पु) n. Titel eines über *musikalische Töne* han- delnden Purāṇa, citirt im ÇKDa. bei नद.

नादर (1. न + दार) m. *Nichtachtung* Vop. 5, 29. 14, 1.

नादवत् (von नाद) adj. *mit Ton gesprochen, von den tönenden Lau- ten* KĀC. zu P. 4, 1, 50. Sch. zu P. 8, 4, 62.

नादविन्दूपनिषद् (नाद - विन्दु + उप) f. Titel einer Upanishad COLBR. Misc. Ess. 1, 95. Ind. St. 1, 302. — Vgl. नाद 2.

नादि (von नद्) adj. *rauschend* PĀH. GRHJ. 3, 13.

नादिक N. pr. eines Landes SCHIEFNER, Lebensb. 233 (13). 285 (33).

नादिग m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 969.

नादिन् (von नद् oder नाद) 1) adj. *laut schallend, — tönend* HARIV. 8069. *tönend* ÇIKSHĀ 39. Häufig am Ende eines comp. *schallend, laut tönend, brüllend, schretend: क्षिप्रगम्भीरनादिन्या गिरा* MBH. 2, 987. प्रमथ्यमा- नार्णवधीरनादिनी (ज्या) RAGH. 3, 59. शीमूत्रव (रथ) MBH. 1, 7934. अम्बु- दवन्द (रथ) 8, 4949. मेघं, पर्जन्यसमं (रथ) R. GONR. 2, 13, 23. 25. सज्जला-

म्बुद (प्रूर) MBH. 7, 7167. वेश्ममु मृदङ्गनादिषु *ertönend von* RAGH. 10, 5. क- ङ्कसारसनादिनी (नदी) HARIV. 13816. ज्योतलस्वनं (नरसिंह) MBH. 10, 557. Vgl. खरं, गर्भं. — 2) m. N. pr. a) eines Dānava HARIV. 12941. — b) eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen HARIV. 1210.

नादेयं (von नदी) 1) adj. *vom Flusse kommend u. s. w., fluviatilis* P. 4, 2, 97. Vop. 7, 15. VS. 16, 31. 37. Wasser SUÇR. 1, 170, 11. 173, 8. Thiere, Fische 202, 21. 206, 5. 238, 9. R. 4, 39, 12. — 2) m. a) *Saccharum spon- taneum* L. (काश). — b) *Calamus Rotang* L. (वानोर्) RĀGĀN. im ÇKDa. — 3) f. f. N. verschiedener Pflanzen: eine Rohrart, = अम्बुवेतस AK. 2, 4, 3, 11. MED. j. 85. = जलवानोर् H. an. 3, 490. Orangenbaum AK. 2, 4, 3, 18. H. an. MED. = भूमिजम्बूका (hier nicht Orangenbaum), भूजम्बू, भूमिजम्बू AK. 2, 4, 3, 6. H. an. MED. *Sesbania aegyptiaca* Pers. (जया) AK. 2, 4, 3, 46. MED. *chinesische Rose* (जया, जवा) H. an. MED. = व्य- कुष्ठ (!) diess. = अग्निमन्थ und काकजम्बु RĀGĀN. im ÇKDa. — SUÇR. 2, 36, 17. — 4) n. a) in Verbindung mit पुष्प wohl *die Blüthe der chine- sischen Rose: सौगन्ध्यकीनं नादेयं पुष्पं कात्तमपि क्वचित्* DEBHTINTAÇ. 16 in HARB. Anth. S. 218. — b) *eine Salzart (सैन्धव)* RATNAM. 85. SUÇR. 2, 326, 9. — c) *Antimonium* (सौवीराञ्जन) RĀGĀN. im ÇKDa.

नादेयं (wie eben) adj. = नादेय P. 4, 4, 111. याश्च कूप्या याश्च नाद्याः समुद्रियाः TAITT. BR. 3, 1, 3, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. Hierher nach ŚĀT. auch: चनो दधीत नाद्यो गिरौ मे (vgl. P., Sch.) RV. 2, 33, 1.

नाध् s. u. नाथ्.

नाध s. व्योनाध.

नाधस् n. wohl = नाथ *Zuflucht, Hilfe: व्योनाधे रोदसी नाधसी वृत्तौ* RV. 10, 63, 5.

नान m. N. pr. eines Mannes KSHITĪÇAV. 5, 8.

नानद (vom intens. von नद्) n. N. eines Sāman AIR. BR. 4, 2. नानदे षोडशि साम कर्तव्यम् PĀṆĀV. BR. 12, 11, 18. 13, 11. LĀṬṬ. 4, 5, 7. 6, 10, 10. Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नानन्द (vom intens. von नन्द) u. इन्द्रस्य नानन्दम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 221. — Vgl. नानन्द.

नाना P. 5, 2, 27. gaṇa स्वरदि zu P. 4, 1, 37. 1) adv. *auf verschiedene Weise, mannichfach; an verschiedenen Orten, besonders; = अनेक* und उभय AK. 3, 4, 33 (COLBR. 38), 9. H. an. 7, 32. MED. avj. 45. नाना किं त्वा रुचमाना जना इमे RV. 1, 102, 5. 146, 4. 2, 12, 8. 38, 5. नाना चक्राते सदेनं यथा वेः 3, 54, 6. VS. 19, 7. नाना सप्तः RV. 10, 67, 10. नाना कनू वि- भृते संभरिते 79, 1. तस्मादिदं मनश्च वाङ्म समानमेव सन्नानेव ÇAT. BR. 1, 4, 4, 8. 3, 4, 3, 5. नानो वा एतद्यद्वैचं च मानुषं च 7, 3, 1, 10. 14, 7, 3, 21. TS. 4, 3, 41, 3. य इह नानेव पश्यति KATHOP. 4, 10. नेह नानास्ति किं चन 11. नाना तु विद्या चाविद्या च *sind verschieden, nicht ein und dasselbe* KHIND. UP. 4, 1, 10. BUḤ. P. 1, 2, 32. 3, 32, 33. PRAB. 97, 19. कुशौ नानास- योगकीत्वा *besonders* ĀÇV. GRHJ. 1, 8. 10. 2, 6. नाना चित्राः (SCHL. verbind- det die Worte zu einem comp.) कथाः *verschiedene wunderbare Erzäh- lungen* R. 1, 3, 10. नानाकृत्य = नानाकारम् P. 3, 4, 62. *verschieden von* (instr.): (विश्वम्) न नाना शंभुना Vop. 5, 10. Häufig am Anf. eines comp. die Stelle eines adj. *vertretend in der Bed. verschieden, mannichfach: °देवत* AIR. BR. 6, 10. °देवत्य ÇĀKṆU. ÇR. 16, 7, 8. °कामाः ÇAT. BR. 7, 1, 1, 26. 8, 1, 1, 6. °चेतस् 7, 3, 3. °मनस् TS. 5, 3, 1, 3. °व्रत ebend. °जनाः

PAÑKAV. BR. 15, 3, 7. M. 9, 148. 257. 267. N. 12, 2. 4. 13, 3. HIP. 1, 19. BHAG. 1, 9. R. 1, 5, 7. 10. 16. 9, 5, 6. °देशादनुप्रासः 13, 16. BHARTṬ. 2, 38. VARĀH. BRH. S. 45, 34. 59, 10. 104, 2. VID. 230. HIT. 9, 4. 27, 14. BHĀU. P. 3, 31, 12. °पद (Gegens. समानपद) AV. PRĀT. 2, 16. 3, 78. 4, 27. °पद्य TAITT. PRĀT. 1, 60. °पदीय 1, 6. — 2) praep. mit gen. abl. instr. P. 2, 3, 32. = विना ohne AK. 3, 5, 3. H. 1527. H. a n. MED.

नानाकन्द (ना° + क°) m. ein best. Knollengewächs (पिण्डालु) RĀ-śAN. im ÇKDr.

नानाकार (नाना + आकार) adj. verschiedenartig, mannichfach, allerhand: भक्ष्यैः VARĀH. BRH. S. 43(34), 11. 52, 99. RĀGA-TAR. 4, 331.

नानाकारम् absol. von 1. कर् with नाना P. 3, 4, 62.

नानाग्रह (ना° + ग्र°) m. das besonders-Nehmen, als Erkl. von ग्रहग्रह Schol. zu RV. PRĀT. 1, 6.

नानाज्ञातीय (von नाना + ज्ञाति) adj. zu verschiedenen Klassen, Ständen u. s. w. gehörig PAT. zu P. 5, 2, 21.

नानातप्य (नाना + तप्य) adj. verschiedenartig, mannichfaltig: वक्ष्य इमे ऽस्मिन्पुरुषे कामा नानातप्याः KĪND. UP. 4, 10, 3. वृत्ताणाम् 6, 9, 1.

नानात्व (von नाना) n. Verschiedenheit, Besonderheit, Mannichfaltigkeit (Gegens. एकत्व, ऐक्य) LĪTJ. 10, 7, 3. ÇĀṆKH. BR. 23, 3. 27, 7. MBH. 2, 137. 13, 4844. 14, 952. SĪKHJAK. 27. TATTVAS. 37. RAGH. 10, 19. BHAG. P. 2, 10, 13.

नानाधर्मन् (ना° + ध°) adj. verschiedene Sitte habend AV. 12, 1, 45.

नानाधी (ना° + धी) adj. verschiedene Absichten habend RV. 9, 112, 3.

नानाधनि (ना° + ध°) m. ein musikalisches Instrument mit verschiedenen Tönen HĀR. 249.

नानानम् adv. so v. a. नानाः नानानं वा उ ने धियो वि व्रतानि व्रतानाम् RV. 9, 112, 1.

नानान्द्र (von नानान्द्र) m. der Sohn der Schwägerin gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. Davon patron. नानान्द्रायणौ gaṇa रुहितादि zu P. 4, 1, 100.

नानाप्रभृति (ना° + प्र°) adj. verschiedenen Eingang habend (Gegens. नानोदक) ÇAT. BR. 8, 7, 1, 3. KĀTH. 21, 3.

नानार्थम् (von नाना + र्थ) adj. auf verschiedenen —, besonderen Wegen: हेभिर्मे सरथं वासुधैर्वाङ्मनारथं वा RV. 3, 6, 9.

1. नानात्रय (ना° + त्रय) n. pl. verschiedene Gestalten R. GORR. 3, 1, 21.

2. नानात्रय (wie eben) adj. verschiedenes Aussehen habend, ungleichartig, verschiedenartig AK. 3, 2, 43. H. 1469. ग्रहणी AV. 13, 2, 3. पशवः 14, 2, 25. तामयं पृथिव्यां आचिशमानात्रयः AIT. BR. 5, 23. ग्रशन ÇAT. BR. 4, 2, 1, 18. दिशः 13, 2, 10, 3. वीजानि M. 9, 38. Davon nom. abstr. °ता f. ÇAT. BR. 13, 4, 2, 10.

नानार्थ (नाना + र्थ) 1) adj. einen verschiedenen Zweck —, ein verschiedenes Ziel habend KĀTHOP. 2, 1. — 2) adj. etwas Anderes enthaltend, subst. so v. a. ein neuer Satz VS. PRĀT. 2, 17 in Ind. St. 4, 155. Könnte auch heißen eine andere Sache (also nicht adj. comp.) — 3) adj. subst. verschiedene Bedeutungen habend, ein Wort, welches mehrere Bedeutungen hat, P. 1, 2, 64. Vārtt. 2. AK. 3, 4, 1, 6, 15. HĀR. 225. °कोष ein Wörterbuch, welches solche Wörter behandelt, Verz. d. Oxf. H. 113, a. No. 414. °धनिमञ्जरी Titel eines best. Wörterbuchs dieser Art No. 445. °रत्नमाला desgl. 164, a, 3. 182, b. No. 441. °संग्रह Zusammenstellung der IV. Theil.

Wörter mit mehreren Bedeutungen TRIK. 3, 3, 1. Titel einer best. Wörtersammlung von Āgajapāla Verz. d. Oxf. H. No. 427.

1. नानावर्णा (ना° + वर्°) m. pl. verschiedene Farben: °विभक्तानां गवाम् R. 1, 53, 20.

2. नानावर्णा (wie eben) adj. vielfarbig, bunt SUÇH. 1, 135, 7. VARĀH. BRH. S. 5, 93.

नानाविध (ना° + विधा) adj. verschieden, mannichfach, mancherlei H. 1469, Sch. M. 5, 110. 11, 107. BHAG. 11, 5. R. 1, 53, 5. 2, 54, 17. SĪKHJAK. 60. VARĀH. BRH. S. 87, 35. RĀGA-TAR. 5, 105.

नानावीर्य (ना° + वी°) adj. verschiedene Kräfte habend: श्रोत्रधयः AV. 12, 1, 2. TBR. 1, 1, 5, 6. 5, 5. ÇAT. BR. 2, 3, 1, 17. 3, 3, 15. Davon nom. abstr. °ता f. PAÑKAV. BR. 21, 9, 6. 24, 1, 14.

नानासूर्य (ना° + सूर°) adj. von besonderen Sonnen beschienen: सप्त दिशो नानासूर्याः RV. 9, 114, 8.

नानू m. N. pr. eines Mannes in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 344, 6.

नान्त (1. न + अन्त) = अन्त VOP. 6, 9.

नान्द adj. zu Nanda in Beziehung stehend: उपपुराणा MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 12.

नान्द UNĀDIS. 4, 159. n. Preis, Lob UGĠVAL. — Vgl. नात्र.

नान्दन् (von नन्द oder नन्दन) n. Freudenort, Paradies: पावमानिः स्मृत्ययनोस्ताभिर्गच्छति नान्दनम् SV. II, 5, 2, 5, 6. AIT. UP. 3, 12.

नान्दिकर s. u. नान्दी 2.

नान्दिन् = नन्दिन् m. der Sprecher des Gebetes vor dem Beginne eines Schauspiels H. 330, Randgl.

नान्दी (von नन्द) f. 1) Freude, Befriedigung: अग्निं शान्तं मृशते नान्दी मुदे यदी गच्छत्युशनीरपिहितम् RV. 1, 145, 4. त्रिर्नान्दी वक्षतमसिना युयम् 34, 4. Nach SĪ. nicht नान्दी, sondern नान्द्य = नन्दीय. नान्दी समृद्धिरिति कथ्यते Wohlergehen BRAHMA-P. in UDVĀHAT. ÇKDr. नान्दी-रुच Juberuf MBH. 4, 2189. °निनाद dass. KĀTHAS. 23, 92. — 2) das Gebet vor dem Beginn eines Schauspiels H. 330. HARIV. 8692. fg. MĀRK. 1, 8. ÇĀK. 3, 5. VIKR. 3, 5. MĀLAY. 3, 5 und so auch am Anf. anderer Schauspiele. नान्दीकर P. 3, 2, 21 gehört vielleicht zu 1, wird aber wie नान्दीवादिन् AK. 3, 1, 38 von den Erklärern hierher gezogen. नान्दिकर RĀMĀN. zu AK. ÇKDr. — Vgl. नन्दी.

नान्दीक (von नान्दी) m. Thürpfosten, = तोरणस्तम्भ TRIK. 2, 7, 31. ein Pfosten unter einem Thorwege, der Glück bringen soll, WILS. Die Form नान्दीक nehmen ÇKDr. und WILS. an, die Calc. Ausg. liest aber: नन्दीकौ (nach den Corrigg. नान्दीकौ) तोरणस्तम्भः.

नान्दीघोष (ना° + घोष) m. Sänftayam P. 6, 3, 63, Sch. — Vgl. नन्दिघोष. नान्दीपट m. = नान्दीमुख Brunnendeckel H. 1092.

नान्दीपुर (ना° + पुर) n. N. pr. einer Stadt bei den östlichen Völkern P. 6, 2, 99, Sch. 5, 4, 74, Sch. Davon adj. नान्दीपुरक 4, 2, 122, Sch.

नान्दीमुख (न° + मुख) 1) adj. पितरः eine Klasse von Manen ÇĀṆKH. GṆH. 4, 4. JĀG. 1, 249. MĀRK. P. 30, 5. 34, 109. VP. 297. 315 (vgl. N. 3). °वः पितृणाः ebend. In Verbindung mit आहु oder n. mit Ergänzung dieses Wortes ein diesen Manen geltendes Totenopfer Verz. d. B. H. No. 1127. Ind. St. 1, 445, N. 1. COLERA. Misc. Ess. I, 187, N. पितृणां तेन

तोषादि दद्यान्नान्दीमुखादते MĀṆK. P. 34, 105. नान्दीमुखी रात्री R. 2, 81, 1 steht viell. auch hiermit in Verbindung. — 2) m. = नान्दीपट Brun-
nendeckel H. 1092. — 3) f. ई a) eine best. Körnerfrucht aus der Klasse
der कुधान्य Suçr. 1, 197, 1. 9. — b) ein best. Metrum, 4 Mal ————,
——— COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 16). KHANDOM. in Berichte
d. k. s. G. d. Ww. VI, 1854, S. 223. — Vgl. नन्दीमुख.

नान्दीश्राद्ध n. = नान्दीमुखं श्राद्धम् Verz. d. B. H. No. 1103.

नान्दुक m. N. pr. eines Mannes PAṆKAT. 99, 18.

नापितं ÇAT. Br. नापित UNĀDIS. 3, 87. Bartscherer AK. 2, 10, 10. 3, 4,
48, 52. TRIK. 2, 10, 3. H. 922. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 2. KĀTJ. Çr. 7, 2, 8. 13. KAUC.
54. ĀÇV. GṚHJ. 1, 17. PĀR. GṚHJ. 2, 1. M. 4, 253. (नक्षत्रात्) ग्रामकामं च गो-
पालं वनकामं च नापितम् MBh. 5, 1050. 13, 1882. VARĀH. BRH. S. 10, 9.
15, 1. 50, 5. BRH. 18, 2. HIT. 63, 6. DHŪRTAS. 94, 11. नराणां नापितो धूर्तः
PAṆKAT. III, 73. स तु पट्टिकार्या कुवेरिणो (man lese demnach कुवेरिन्
st. कुवेरिण im 2ten Theile) नातः PARĀÇARAP. im ÇKDr. मूत्राणां तत्रि-
याज्जातः VIVĀDĀRṆAYAS. ebend.; vgl. COLEBR. Misc. Ess. II, 181. नापितौ
f. die Frau eines Bartscherers, als Kupplerin auftretend VARĀH. BRH. S.
77, 9. PAṆKAT. 37, 7. — Nach WEBER eine Verstümmelung von स्नापि-
तर Bader; s. Beitr. z. vgl. Spr. I, 505. Vgl. वतर.

नापितवास्तु (ना° + वा°) n. die Wohnung eines Bartscherers: davon
adj. नापितवास्तुक P. 4, 2, 104, VĀRT. 31, Sch.

नापितशाला (ना° + शा°) f. Barbierstube H. 1000. °शालिका f. dass.
TRIK. 2, 2, 6.

नापितापनि (von नापित) m. der Sohn eines Bartscherers; P. 4, 1,
158, VĀRT. 2, Sch.

नापित्यै (wie eben) m. dass. P. 4, 1, 152, Sch. Nach WILS. n. das Ge-
werbe des Bartscherers.

नाभ् (von नभ्) f. etwa Öffnung, Ritze; Mündung: चतस्रो नाभो नि-
रुक्ता अथो दिवो रुचिर्भरत्यमृतं घृतश्रुतः RV. 9, 74, 6.

नाभ 1) am Ende eines adj. comp. = नाभि Vor. 6, 23. a) Nabel: अम्बु°
aus dessen Nabel eine Lotusblume sich erhebt, Bein. Vishṇu's BUĀG.
P. 5, 1, 19. अम्बु° desgl. 3, 22, 21. कमल° desgl. 4, 30, 25. — b) Nabe
des Rades: वज्र°, सु° (चक्र) MBh. 1, 8196. 3, 178. 8, 3853. 10, 625. 16,
60. महा° R. 6, 87, 10. — c) Mittelpunkt: सु° (चाप) R. 4, 33, 12. जङ्घः
स्वर्णनाभः die Spitze der Muschel MBh. 5, 1542. — 2) neben नाभ्य unter
den Beinamen Çiva's MBh. 12, 10364; wohl so v. a. Mittelpunkt. —
3) m. N. pr. eines Sohnes Çruta's und Vaters Sindhudvīpa's (vgl.
नाभाग) BUĀG. P. 9, 9, 16. — Vgl. उन्नभ, ऊर्ण°, कंज°, कान°, तुङ्ग°,
त्रि°, दृढ°, देव°, धर्म°, पद्म°, पुष्कर°, वज्र°, सु°, स्वर्ण°, क्षिराण°.

नाभक m. Terminalia Chebula Willd. WILS.

नाभस (von नभस्) adj. am Himmel erscheinend: उत्पात (neben दिव्य
und भौम) VARĀH. BRH. S. 43, 5. in Verb. mit योग Bez. bestimmter Con-
stellationen 2, d (A. Bl. 2, a). Bṛh. 12, 20 (19). Nach BUATṬOTP. zu LAUGH.
10, 1 giebt es deren 32, die in 4 Unterabtheilungen zerfallen: die आ-
श्रययोगाः enthalten 3, die दक्षयोगाः 2, die आकृतियोगाः 20 und die
संख्यायोगाः 7 Joga. नाभसयोगाध्याय heisst der 12te Adhja in Bṛh.
und der 10te Adhja in LAUGH.

नाभाक 1) adj. von Nabhāka herrührend: तृच AIT. Br. 6, 24. — 2)

m. patron. von नाभाक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. Nebenform von न-
भाक, N. eines Rshi aus dem Geschlecht des Kaṇva: नाभाकस्य प्रश-
स्तिभिः RV. 8, 41, 2. Nir. 10, 5.

नाभाग m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBh. 1, 3140.
HARIV. 613. VP. 348. BUĀG. P. 8, 13, 2. नाभागसगौ MBh. 2, 330. patron.
des Ambarisha (vgl. नाभागि) 3, 10514. 7, 2303. 2313. 13, 5661. Sohn
Manu's und Vater des Ambarisha HARIV. 641. Sohn Nabhaga's
(Nabhāga's) und Vater des Ambarisha BUĀG. P. 9, 4, 1. 9, 13. VP. 358.
ein Sohn Çruta's und Vater Ambarisha's HARIV. 813. VP. 370. ein
Sohn Nedishṭha's (Arishṭa's, Dishṭa's) und Vater Bhalandana's
351. fg. 352, N. 10. BUĀG. P. 9, 2, 23. ein Sohn Jajāti's (Grosssohnes des
Ambarisha) und Vater Aḡa's R. 4, 70, 41 (72, 30 GORR.). ein Grosssohn
Ambarisha's und Vater des Aḡa 2, 110, 33. 34. नाभागानां देवम्
HARISVĀMIN zu ÇAT. Br. 13, 5, 4, 5. Vgl. LIA. I, LXXXVIII, N. — Vgl. नाग,
नाग, नाभानेदिष्ठ.

नाभागदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP. 348,
N. 4. — Vgl. नाभानेदिष्ठ, नाभाग und दिष्ठ.

नाभागधेय MBh. 14, 364 viell. so v. a. नाभागभागधेय der das Schick-
sal des Nabhāga hat.

नाभागनेदिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata VP.
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und नेदिष्ठ.

नाभागारिष्ठ m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaivasvata MBh.
1, 3142. HARIV. 614. HARIV. LANGL. 1, 55 (fehlt in der Calc. Ausg.). VP.
348, N. 4. — Vgl. नाभाग und अरिष्ठ.

नाभागि m. patron. des Ambarisha MBh. 12, 993. HARIV. 813. —
Vgl. नाभाग.

नाभानेदिष्ठ (नाभा = नाभि, loc. von नाभि, + ने°) m. N. pr. eines
Sohnes des Manu Vaivasvata und Liedverfassers von RV. 10, 61 und
62. AIT. Br. 5, 14. TS. 3, 1, 9, 4. ÇĀṆKH. Br. 28, 4; vgl. Z. d. d. m. G. 6,
243. fgg. Davon ein gleichlautendes adj. (gewiss aber mit anderer Be-
tonung) von Nabh. herrührend u. s. w. AIT. Br. 5, 12. 14. °दिक्षीय adj.
dass.: सूत्र PAṆKAT. Br. 20, 9, 2. ÇĀṆKH. Br. 16, 11, 28.

नाभि UNĀDIS. 4, 125. Geschlecht des Wortes SIDDH. K. 247, b. 4. fgg. Uḡ-
ĖVAL. zu UNĀDIS. 4, 125. नाभि AK. 3, 6, 9, 9. ÇĀṆKH. im ÇKDr. 1) f. (nach
den Lexicographen auch m.) Nabel, nabelähnliche Vertiefung Nir. 4, 21.
TRIK. 2, 6, 25. 3, 3, 288. II. 606. an. 2, 310. fg. MED. bh. 5. 6. AV. 9, 8, 12
VS. 6, 14. 19, 86. AIT. Br. 2, 6. अस्ति वै पत्न्या अमेध्यं यद्वाचीनं नाभिः
ÇAT. Br. 1, 3, 4, 13. 8, 3, 4, 4. पुरस्तद्वि नाभ्याः प्राणः पश्चादपानः KĀTJ. 13,
10. ĀÇV. GṚHJ. 1, 11. KĀTJ. Çr. 6, 6, 3. AIT. UP. 1, 4. M. 1, 92. 4, 143. 5,
132. Suçr. 1, 124, 12. 251, 9. 2, 187, 14. VARĀH. BRH. S. 8, 19. 51, 6. 58, 23.
ÇĀK. Ch. 129, 10. VID. 86. BUĀG. P. 3, 11, 35. 4, 23, 14. नाभ्यावर्तगभीर्या
24, 50. आवर्त° 21, 16. MRGH. 20. आवर्तमनोश्च RAGH. 6, 52. गूढनाभि
MBh. 7, 7897. उन्नत° RAGH. 18, 19. निम्न° MRGH. 80. नाभि ÇRUT.
41. VARĀH. BRH. S. 49, 13. 58, 24. 68, 4. BUĀG. P. 1, 3, 2. 9, 14, 2. RĀGA-
TAN. 4, 196. ततः साग्रमासाद्य कुक्षौ तस्य मेहमिर्मणाः । समुद्रनाभ्यां शा-
ल्वो ऽभूत् MBh. 3, 798. in der Vedl AIT. Br. 1, 28. KĀTJ. Çr. 5, 3, 36.
भूमेर्नाभिमवापरम् (masc.) BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b. 10. masc.
auch KIR. 8, 24. नाभापि = नाभि Ind. St. 2, 235. — 2) f. (m. MRD.) Nabe

des Rades AK. 2, 8, 24. TRIK. 3, 3, 288. H. 750. H. an. MED. RV. 5, 43, 8. चक्रे नाभिर्निवृत्ता 8, 41, 6. अयमीयत ऋतुगुम्भिः स्वर्चिदा नाभिना (1) चर्षणिप्राः 6, 30, 4. AV. 3, 30, 6. 11, 7, 4. 10, 8, 34. CAT. Bn. 14, 5, 5, 14. अरा इव रथनभि संकृताः MUND. UP. 2, 2, 6. MBH. 1, 726. आनाभि निर्मज्जंश्च रथचक्राणि शोणितैः 7, 6241. अरेः संधार्यते नाभिर्नगौ चाराः प्रतिष्ठिताः PAÑKAT. 1, 93. VARĀH. BRU. S. 80, 18 (99). 19 (100). 28 (109). 45 (126). नाभी 22 (103). भवक्रनभि in der Nabe des Sternrades d. i. in der Mitte des Zodiacus SÜRJAS. 14, 7. त्रिनैभि dreinabig RV. 1, 164, 2. MBH. 13, 7376. BUĀG. P. 3, 21, 18. 5, 21, 13. उभयतो 7, 9. यणाभि MBH. 1, 727. 3, 10645. — 3) f. Nabel so v. a. Mittelpunkt; nach den beiden vorangehenden Bedeutungen sowohl die räumliche Mitte als das die Theile Zusammenhaltende: मूर्धा दिवो नाभिर्मिः पृथिव्याः RV. 1, 89, 2. 143, 4. 2, 3, 7. 3, 5, 9 u. s. w. VS. 1, 11. 11, 76. भुवन्स्य RV. 1, 164, 34. 183, 5. VS. 23, 59. दिवः RV. 3, 4, 4. 9, 12, 4. विश्वस्य नाभिं चरतो ध्रुवस्य 10, 5, 3. यज्ञानाम् 6, 7, 2. अमृतस्य 2, 40, 1. 5, 47, 2. AV. 4, 11, 6. वैश्वानर नाभिर्मि त्रितोनां स्थूणेव त्रिनां उपमिष्यन्थ 1, 39, 1. KĀTH. 10, 4. एतत् नागलोक्तस्य नाभिस्थानं स्थितं पुरम् MBH. 3, 3547. यस्य (इलावृतस्य) नाभ्यामवस्थितः सर्वतः सैवर्णाः कुलगिरिरात्रो मेरुः BUĀG. P. 5, 16, 7. = प्रधान TRIK. 3, 3, 288. H. an. so v. a. Haupt: कृतस्त्रस्य नाभिर्नृपमाण्डलस्य RAGH. 18, 19; nach dem Schol. in der Calc. Ausg. — प्रधान. (दशरथः) उपगतो ऽपि माण्डलनाभिनाम् (दादशरात्रमाण्डलस्य नाभितो प्रधानरात्रतो चक्रवर्तिवम् Schol. in der Calc. Ausg.) RAGH. 9, 15. Nach TRIK. H. an. und MED. als m. = मुख्यरात्र् das Haupt unter den Königen; nach AK. 3, 4, 22, 139 (vgl. 2, 20). TRIK. und MED. auch = तत्र, तत्रिय Krieger. — 4) f. die enge Verbindung zwischen Verwandten: Verwandtschaft, Geschlechtsgemeinschaft; vom Ort: Heimath; concret: Engverbundener, Verwandter, Freund: इयं मे नाभिर्निवृत्ता मे मधुसूयम् RV. 10, 61, 19. 18. सा नो नाभिः परमं ज्ञामि तत्रो 10, 4. अयं नाभौ वदति वल्गुवो गृहे 62, 4. स्वात्सख्यादर्शनी नाभिर्मि 124, 2. 1, 164, 33. मा वामन्ये नि यमन्देव्यत्तः सं पद्दे नाभिः पृथ्या वाम् 4, 44, 5. प्रतो वष्टा वि ष्यन्तु नाभिर्मि 2, 3, 9. 40, 4. 1, 103, 9. 3, 3, 5. 10, 64, 13. AV. 12, 1, 40. तत्र नाभिः पृथिव्यामधि योनिरित् VS. 11, 12. 10, 8. 20, 4. concret: अन्तः पुरो नीयते नाभिर्नृप RV. 1, 163, 12. मित्रस्य गर्भा वरुणास्य नाभिः 6, 47, 28. VS. 13, 42. 44. 50. अमृतस्य RV. 3, 17, 4. pl.: तेषां देवेष्वप्यतिरिक्ताः तेषु नाभयः 1, 139, 9. अमृतस्य AV. 12, 3, 41. ऋतस्य योनां समरत्त नाभयः RV. 9, 73, 1. नाभि m. = गात्र UNĀDIR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDn. — 5) f. = मृगनाभि Moschus TRIK. H. an. MED. °गन्धैर्मृगाणाम् MBH. 33. Moschusthier (das gramm. Geschlecht nicht zu erkennen) BUĀG. P. 3, 21, 44. 4, 6, 21. 5, 3, 1. fgg. — 6) m. N. pr. eines Grosssohnes des Prijavata (vgl. नाभिगुप्त, नाभिचर्ष), Sohnes des Āgnidhra und Vaters des Rshabha VP. 162. 163. BUĀG. P. 5, 2, 19. 3. 1. NĀRAS. P. 30 im ÇKDn. des Vaters Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī, H. 36; vgl. CAT. 3, 7. — Das Wort ist wohl auf नक्ष zurückzuführen: der Nabel bindet das Kind an die Mutter; vgl. WEBER in Ind. St. 1, 326, N. — Vgl. नाभ, अन्यनाभि, घन°, रजत°, वृष°, स°, सु°, 2. नभ्य.

नाभिक (von नाभि) 1) am Ende eines adj. comp.: षष्ठाभिक sechsnabig MBH. 12, 8946. — 2) f. छा a) nabelähnliche Vertiefung CAT. Bn. 3, 5, 2, 34. 2, 10. — b) eine best. Pflanze, = कटभी Achyranthes atropurpurea

Lam. RĀGAn. im ÇKDn.

नाभिकाण्डक (ना° + क°) m. = चावर्त ÇABDAR. im ÇKDn. = vulg. गौ-उ ÇKDn. Dieses bedeutet nach HAUGHTON Anschwellung; also gleichbedeutend mit नाभिगुप्त.

नाभिकपुर (नाभिक nabelähnlich + पुर) n. N. pr. einer Stadt der Uttarakuru: °पुरं भूमेर्नाभिमिवापरम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, b. 10.

नाभिगुप्त (ना° + गु°) m. Anschwellung des Nabels, Nabelbruch TRIK. 2, 6, 16.

नाभिगुप्त (ना° + गुप्त) N. pr. eines Varsha in Kuçadvipa BUĀG. P. 5, 20, 15. Das Wort bedeutet von Nābhi behütet; der Beherrscher von Kuçadvipa ist Hirañjaretas, ein Sohn Prijavata's, der die sieben Varsha seines Dvīpa unter seine sieben Söhne vertheilt; Nābhi wird wohl der Name eines dieser sieben Söhne sein, der also hier kein Sohn Āgnidhra's, wohl aber ein Grosssohn Prijavata's wäre. — Vgl. नाभिचर्ष.

नाभिगोलक (ना° + गो°) m. = नाभिगुप्त ĠATĪDH. im ÇKDn.

नाभिज (नाभि + ज) m. der aus dem Nabel (Vishṇu's) Hervorgegangene, Bein, Brahman's DUAR. im ÇKDn.

नाभिजन्मन् (ना° + ज°) m. dass. TRIK. 1, 1, 27. H. 213, Sch.

नाभिनाडी (ना° + ना°) f. Nabelschnur WILS. गर्भनाभिनाडी SUGR. 1, 324, 3. — Vgl. गर्भनाडी.

नाभिनाला (ना° + ना°) f. dass. TRIK. 2, 6, 11. 3, 3, 325. तद्दृश्यया-च्युतनाभिनाला कञ्चिन्मृगीणामनघा प्रसूतिः RAGH. 5, 7. Nach dem Schol. in der Calc. Ausg. °नाल n.

नाभिः (ना° + भू°) m. = नाभि H. 213.

नाभिमान (1. न + अभि°) m. Demuth MBH. 12, 9746.

नाभिमून (ना° + मून) n. die Gegend unmittelbar unter dem Nabel VARĀH. BRU. S. 49, 13.

नाभिचर्ष (ना° + च°) n. das Abschneiden der Nabelschnur: प्राङ्नाभिचर्षनात्पुंसो ज्ञातकर्म विधोयते M. 2, 29 = M. 3, 12484. Nach KULL. = नाभिच्छेदन. Nach WILS. bedeutet das Wort auch Nabelbruch und Wohlbefindlichkeit.

नाभिचर्ष m. n. der von Nābhi, dem Sohne Āgnidhra's, beherrschte Varsha, = भारतचर्ष NĪRAS. P. 30 im ÇKDn.

नाभिल्ल adj. von नाभि gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGĒVAL. zu UNĀDIR. 4, 125. — Vgl. नाभिल.

नाभिल n. 1) die Schamgegend beim Weibe H. an. 3, 657. MED. I. 101.

— 2) Nabelbruch MED. — 3) Nabelvertiefung H. an. — 4) Beschwerde, Noth MED.

नाभेय (von नाभि) m. patron. des Rshabha, 1sten Arhant's der Gaṇa, CAT. 1, 283. 2, 600. 603.

नाभ्य (wie eben) adj. aus dem Nabel hervorkommend, im Nabel befindlich: पद्म BUĀG. P. 3, 4, 13. स्वनाभ्यपाद 1, 26. Als Beiw. Çiva's neben नाम MBH. 12, 10364; wohl im Mittelpunkt befindlich.

1. नाम am Ende eines adj. comp. = नामन् Name: सत्यनामाम् (अयो-द्याम्) R. GORR. 2, 109, 47.

2. नाम adv. s. u. नामन्.

नामक am Ende eines adj. comp. von नामन् Name: कृत° dem ein

Name gegeben worden ist HARIV. 3436. चन्द्रसरोनामको (so ist zu verbinden) रुद्रः den Namen K. führend PANKAT. 159, 20. RAGH. 13, 87. KATHAS. 23, 255. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. अङ्गि^० alles was Fuss heisst d. i. jedes Wort für Fuss AK. 2, 4, 1. 12. अग्र्यानामकता DHĀRTAS. 76, 1; vgl. अ^०, अग्र^०. f. ^०नामिकाः उशिद्रा^० ITIH. bei SĀJ. zu RV. 1, 123, 1. M. 3, 9; vgl. अ^०, अग्रन^०.

नामकरण (नामन् + क^०) 1) m. Nominalsuffix NIB. 1, 17. 2, 2. 5. 7, 29. 10, 18. — 2) n. das Namengeben (beim Kinde) KAUC. 38. Verz. d. B. H. No. 324. 1031. 1037.

नामकर्मन् (नामन् + क^०) n. die Cerimonie der Namengebung (beim Kinde) R. 1, 19, 14. Verz. d. B. H. No. 1020. fg.

नामग्रह (नामन् + ग्रह^०) m. Namensnennung: नामजातिग्रहं तेषामभि-
त्रादेण कुर्वतः M. 8, 271. विपत्तर्माणी^० AMAR. 83.

नामग्रहण (नामन् + ग्रह^०) n. dass. KĀTJ. ÇH. 3, 2, 12. स्वमर्तु^० RAGH. 7, 38. PANKAT. ed. orn. 64, 3. 15. फलं कृतकवृत्तस्य यद्यप्यम्बुप्रसादकम् । न नामग्रहणादेव तस्य वारि प्रसीदति ॥ M. 6, 67. DHĀRTAS. 73, 8.

नामग्रहं (नामन् + ग्रह^०) m. dass. AV. 10, 1, 12. LĀTJ. 1, 3, 17. 4, 7. 10.

नामग्रहम् (von नामन् und ग्रह^०) absol. unter Namensnennung P. 3, 4, 58. ÇAT. BR. 8, 3, 2, 14. 9, 1, 2, 24. KAUC. 68. KATHAS. 24, 219.

नामतम् (von नामन्) adv. Namens, namentlich, mit Namen: निवध्री-
यातया सीमा सर्वास्तांश्चैव नामतः M. 8, 255. स हरिर्नामतो वाञ्छी ad ÇĀK. 6, 3. H. 874. स तौ — कुशलवावेव चकार किल नामतः er nannte sie Kuṣa und Lava RAGH. 13, 32. यदि तावदस्य शिशोर्नामतो मातरं (besser die v. l. मा^० ना^०) पृच्छामि wenn ich etwa frage, wie die Mutter des Kindes mit Namen heisst, ÇĀK. 104, 22. Sehr beliebt ist die dasselbe be-
sagende Verbindung नाम नामतः. श्रेष्ठं यन्नाम नामतः KAUC. 92. कृत्यार्ण-
स्य पुरुषो ब्राह्मणो नाम नामतः MBH. 3, 2718. R. 1, 27, 5 (GOBH. 28, 5). 29, 11. 39, 3. 2, 36, 18. नामतो रावणो नाम 1, 1, 47. Die Stelle eines gewöhn-
lichen abl. vertritt नामतस् Buḥ. P. 5, 12, 8 (नामतो ऽन्यत्).

नामतिक (von 2. नामत) adj. in Filt: gekleidet BURN. Intr. 306.

नामैश्वा (von नामन्) adv. namentlich: यो वै तां विद्यान्नामवै AV. 11, 8, 7.

नामदेव (नामन् + देव^०) m. N. pr. eines Mannes Journ. of the Am. Or. S. 6, 333.

नामद्वादशी (नामन् + द्वा^०) f. eine best. religiöse Cerimonie, bei der
Durgā unter ihren zwölf Namen (गौरी, काली, उमा, भद्रा, दुर्गा, का-
त्ति, सरस्वती, मङ्गला, वैष्णवी, लक्ष्मी, शिवा, नारायणा) verehrt wird,
ÇKDR. WILS.

नामर्ध und ^०र्धा (नामन् + धा^०) m. Namensgeber RV. 10, 82, 3. AV. 2, 1, 3.

नामधातु (नामन् + धातु^०) m. ein denominativer Verbalstamm P. 8, 3, 65, VĀRTT. 4. Schol. zu P. 6, 1, 65. Verz. d. B. H. No. 736. Verz. d. Oxf. H. 171, b, 10 v. u.

नामधारक (नामन् + धा^०) adj. nur den Namen von Etwas tragend,
nur dem Namen nach Etwas seiend: तथार्थेन विहीनो ऽत्र पुरुषो नामधा-
रकः (so ist zu verbinden) ist nur dem Namen nach ein Mensch PANKAT.
11, 91. 172 (wo नामधारकाः zu lesen ist). Verz. d. B. H. No. 649.

नामर्धेय (नामन् + धेय^०) n. P. 5, 4, 36, VĀRTT. 2. Benennung, Name AK.
1, 1, 5, 8. H. 260. यत्प्रेरित नामर्धेयं दधानाः RV. 10, 71, 1. सर्वस्य इति वो
नामर्धेयम् AV. 7, 109, 6. TS. 2, 4, 9, 3. 3, 3, 4, 1. ÇAT. BR. 13, 1, 9, 1. नामर्धेयं

सत्यस्य सत्यमिति 14, 5, 2, 11. 9, 4, 25. ĀÇV. GRUH. 4, 8. गृह्णीयाद्यज्ञमानना-
मर्धेयानि LĀTJ. 1, 3, 18. GOBH. 2, 7, 16. KĀND. UP. 6, 1, 4. AIT. UP. 5, 2. M.
2, 123. R. 4, 56, 25. ÇĀK. 103, 8. RAGH. 1, 45. 11, 8. सुपार्श्वो नामर्धेयतः R. 4,
62, 10. नामर्धेयं दशम्यो तु दादृश्या वास्य कारयेत् M. 2, 30. ^०करण GOBH.
2, 8, 8. राम इति — नामर्धेयं गुरुशक्ते RAGH. 10, 68. रजित्यधानामर्धेयम्
Buḥ. P. 4, 22, 56. किं^० adj. PANKAT. 127, 19. Hit. 4, 5. RAGH. 18, 19. VA-
NĀH. BRH. S. 69, 37. पुं^० Alles was Mann heisst, ein Mann im weitesten
Sinne des Wortes R. 5, 35, 43.

नामन् (von ज्ञा mit Verlust des Anlauts) UNĀDIS. 4, 150 (von ज्ञा). n.

1) Kennzeichen, Merkmal; Erscheinungsform, Form, Art und Weise,
modus: ज्ञानत्यक्तेः प्रथमस्य नामं श्रुत्वा कृत्वाद्वाजिष्ठ (Ushas) RV. 1, 123,
9. दिवे दिवे अथि नामा दधाना 4. अस्या नामानि कृण्वते सुते सर्वो अ-
रेनान्कन्याई नामभि स्पर्त् 161, 5. यत्र गवां निर्दिता सप्त नाम 164, 3. अ-
नामभिर्गर्भतो वत्ति विश्वाना ब्रूषेभिर्जातिवेदो ऊवानः 5, 43, 10. 7, 57, 6. ना-
मानि चिदधिरे यज्ञिणोनि भद्रायो ते रणयत्त संदृष्टो 6, 1, 4. 1, 72, 3. 87, 5.
10, 63, 2. स मन्मना ज्ञानं मानुषाणामर्त्येन नामाति प्र स्रिं 6, 18, 7. प्र
वृद्ध्या व ईरते मर्कसि प्र नामानि प्रयस्यस्तिरधम् 7, 36, 14. मर्ता अमर्त्यस्य
ते भूरि नाम मनामहे 8, 11, 5. — 2) Name, Benennung AK. 1, 1, 5, 8. TRIK.
1, 1, 117. H. 260. RV. 1, 103, 4. भूरि नाम वन्दमानो दधाति 5, 3, 10. सदा ते
नामं विवकि 7, 22, 5. भद्रे नाम्नी AV. 4, 9, 10. ÇAT. BR. 14, 9, 4, 27. KĀTJ.
ÇH. 4, 4, 2. ĀÇV. GRUH. 3, 10, 4, 4. GOBH. 2, 8, 15. M. 1, 21. 2, 124. MBH. 3, 11209.
BHARTH. 3, 27. ब्रह्मर्नाम्ना VS. 2, 6. अवाद्यो दीक्षितो नाम्ना ist nicht beim
Namen zu nennen M. 2, 128. तं कानीनं वेदनाम्ना 9, 172. उत्तरस्यां दिशि
गिरिर्गो नाम्ना गन्धमादनः R. 6, 82, 163. KATHAS. 3, 78. SĀH. D. 26, 10. वा-
द्यो नदीसूत्रधराचार्यनाम्ना परस्परम् BHAR. zu ÇĀK. 1 am Ende. सुप्रभो ना-
न वै नाम्ना (vgl. u. नामतस्) MBH. 13, 1392. नाम्ना सत्यवती नाम R. 1, 33,
7. 6, 2, 27. ज्ञातुर्नाम नामाकम् 3, 36, 9. नामानि शणुधेक कर्धदिने (= gen.)
MBH. 13, 614. 588. नामन्, रूप AV. 10, 2, 12. 11, 7, 1. 12, 5, 9. ÇAT. BR. 11,
2, 2, 3. 6. नामद्वये 14, 4, 2, 15. 4, 1. 3. MUNḍ. UP. 3, 2, 8. BURN. Intr. 488.
301. 502. नाम ग्रन् (ग्रह^०) den Namen nennen: सर्वास्तामग्रन् नामं RV. 1,
191, 13. 10, 143, 4. AV. 6, 76, 4. 82, 1. ÇAT. BR. 1, 9, 2, 21. M. 3, 157. गुह्र-
णां नाममात्रे ऽपि गृह्णते PANKAT. III, 78. गृहीतनामन् der einen Namen
bekommen hat, genannt: ^०नामा विष्यातो वीरसेन इति स्म क् MBH. 3,
2448. नोदाहरेदस्य नाम M. 2, 199. संकीर्त्यमानेषु राज्ञां नामसु N. 5, 9. ना-
मि कीर्तिते RAGH. 1, 87. विश्वाद्य विस्पष्टं नाम MBH. 3, 16446. R. 5, 50,
19. 53, 1. नाम ततः प्रकाश्य MBH. 8, 3240. नाम भू einen Namen tragen,
haben: समानं नाम विधत्ते विद्वपाः RV. 7, 103, 6. 9, 99, 4. अशोकवेग इति
नाम स विधत् KATHAS. 23, 292. त्रयस्ते नाम विधति die führen nur den
Namen (sind es aber nicht in Wirklichkeit) M. 2, 157. नाम कर् einen
Namen beilegen: द्वितीयम् ÇAT. BR. 3, 6, 2, 24. BRH. ĀH. UP. 6, 4, 26 (नाम-
र्धेयम् ÇAT. BR.). पुत्रस्य ज्ञातस्य नाम कुर्यात् ÇAT. BR. 6, 1, 2, 9. 10. M. 5, 70.
MĀRK. P. 20, 9. 10. 12. सावित्रोत्पेव नामास्याश्चक्रुः SĀV. 1, 21. 2, 12. MBH. 1,
2926. 6750. सौमित्रं लक्ष्णमिति शत्रुघ्नमपरं तथा । वसिष्ठः परमप्रीतो
नामानि कृतवांस्तदा R. 1, 19, 15. तत्कृतैर्नैव नाम्ना mit einem nach dir
gebildeten Namen 47, 8. नाम धा einen Namen beilegen GOBH. 2, 8, 15.
ÇĀK. GRUH. 1, 24. नाम दा dass. ĀÇV. GRUH. 1, 15. नाम्ना कर् Jmd (acc.)
mit einem Namen belegen: तां दुःखलब्धिकाम् । नाम्ना चकार VID. 192.
RAGH. 3, 21. अतः पता ब्रह्मण एव नाम्ना तमात्मज्ञानमज्ञं चकार 5, 36.

नाम्ना विधा dass.: नीमूतवाकृते तं च नाम्ना स विदधे KATHA. 22, 23. तदा स्वनामपरित्यागं करोमि so v. a. dann will ich nicht heissen, wie ich heisse, PAÑKAT. 5, 8 (ed. orn. 2, 8). नामन् Personennamen im Gegens. zu गोत्र Geschlechtsname Kāc. zu P. 8, 2, 83. संतप्तायसि संस्थितस्य पयसो नामापि न ज्ञायते nicht einmal der Name so v. a. nicht die geringste Spur BHART. 2, 57. दि° adj. CAT. BR. 3, 6, 3, 24. TBH. 2, 7, 12, 1. KĀTJ. CR. 22, 8, 26. पाप° CAT. BR. 13, 8, 2, 16. मेघनामन् adj. alles was Wolke heisst, jedes Wort für Wolke AK. 2, 4, 3, 25. Am Ende eines adj. comp. f. ना-स्त्री CAT. BR. 5, 3, 3, 14. 10, 3, 2, 2. M. 3, 9. R. 1, 6, 26. SĀH. D. 19, 2. ÇUK. 44, 2. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. selten नामन्, z. B. R. 1, 6, 25. TRIK. 1, 1, 6. — 3) Name so v. a. Person, Wesen: गुणीमसि त्वेयं रुद्रस्य नामं Rudra's furchtbare Wesen RV. 2, 33, 8. 35, 11. 7, 100, 3. मरुत्तदः कवयश्चाम् नामं 3, 54, 17. 16. 56, 4. 38, 4. यत्र वेत्थ वनस्पते देवानां गुह्या नामानि । तत्र कृष्यानि गामय 5, 5, 10. देवो देवानां गुह्यानि नामाविष्करोति 9, 93, 2. वि-द्महा ते नामं परमं गुह्यं यत् wir kennen dein höchstes Wesen, das verborgene 10, 45, 1. यत्ते सोमादेभ्यः नामं VS. 7, 2, 10, 20. विश्वं त्वनां विभो यद् नामं alle Wesen RV. 1, 185, 1. — 4) Name so v. a. Geschlecht, Art: दा-सस्य नामं चित् RV. 5, 33, 4. 10, 23, 2. धार्यं नामं 49, 3. मारुतम् 7, 37, 1. धादित्यम् 10, 77, 8. तत्र कुष्ठस्य नामान्युत्तमानि वि भैत्रिरे die besten Arten des Costus, den besten C. AV. 5, 1, 8. — 5) in der Gramm. Nomen: नामाख्याते Nir. 1, 1. तन्नाम येनाभिधाति सन्नम् RV. PRAT. 12, 5, 8. VS. PRAT. 8, 52, 54. 55. 59. 60. AK. 3, 6, 3, 15. TRIK. 1, 1, 2. II. 1. नामलिङ्गा-नुशासन in der Unterschr. am Ende von AK. — 6) in der Mīm. We-son (Gegens. गुणा Accidens) Goldstücke bei Burn. Intr. 502, N. 2. — 7) = उदक Wasser NAIGU. 1, 11. — 8) नाम adv. a) Namens (प्राकाशये AK. 3, 4, 33, 13. H. an. 7, 39. MED. avj. 53. 54) RV. 4, 53, 7. स हं श्रुत इ-न्द्रो नामं देवः 2, 20, 6. शकृतिर्नामं वो माता 10, 97, 9. विचिता नामं तारके AV. 2, 8, 1. 3, 26, 1. को नामासि VS. 7, 29. असौ नामाकृमस्मि M. 2, 122, 3. 127. 10, 8. MBH. 8, 1413. N. 1, 1. R. 1, 1, 10. 2, 49, 9. RAGH. 1, 11. BHART. 3, 11. HIT. 14, 16. KATHA. 13, 58. Zum Ueberfluss wird noch नामतस् und नाम्ना hinzugefügt; s. u. नामतस् und oben u. 2. — b) nämlich; freilich, wirklich, allerdings; gerade: चक्राग्रे हि सध्यर्द्धामं भद्रम् RV. 4, 108, 3. नेतिं त्रितीः सुभगो नाम पुष्यन् 5, 37, 4. श्रुतं नामं भैत्रिरे 5, 57, 5. 1, 68, 4 (2). मा धुरिन्द्रो नामं देवता 10, 49, 2. 28, 12. द्दियो नामं पत्यते 2, 37, 2. अ-ज्ञो धर्मा कृविरेस्मि नामं 3, 26, 7. 8, 46, 14. AV. 3, 24, 2. 5, 9, 7. 7, 45, 1. 12, 1, 54. VS. 1, 31, 9, 5. CAT. BR. 14, 5, 4, 18. KĀND. UP. 6, 8, 1. ICOP. 3. पिताचार्यः सुहृन्माता भार्या पुत्रः पुरोहितः । नादण्डो नाम राज्ञो ऽस्ति यः स्वधर्मं न तिष्ठति ॥ M. 8, 335. JĀG. 1, 357. M. 3, 121. MBH. 1, 7971. भारे हि सुमहास्तात रात्रं नाम सुदुष्कारम् 12, 3450. R. 4, 53, 21. पितुर्हि वचनं कुर्वन्न कश्चिन्नाम स्वीयते 2, 21, 36. सुता भूमावनाथेव दुःखिता नाम भा-विनी R. GORR. 2, 8, 20. श्रुतं हि नाम पुरुषस्यासिंहासनं राज्यम् MRĀKH. 33, 2. 43, 14. 63, 6. भर्ता नाम परं नारी भूषणम् N. 10, 15. MĀLAV. 72. BHART. 1, 73. 2, 17. 47. ÇĀK. 8, 12. 55, 20. VIKR. 35. VID. 58. PAÑKAT. 1, 226. RĀ-Ā-TAR. 3, 284. अर्धमन्धो नाम पुत्रं द्रव्यति. चित्रं बधिरो नाम व्याकर्-णामध्येष्यते P. 3, 3, 151. Sch. Vop. 23, 15. Dieses ist das नाम विस्मये H. a u. MED. Ein ähnliches Beispiel führt BHAR. zu AK. an: अन्धो नाम गिरि-मारेकृति ÇKDR. यथापि नाम — अयि तु ह्यु SADDH. P. 4, 29, b. — c) vielleicht, etwa (संभाव्ये AK. H. an. MED.): इह नाम सीता भविष्यति

BHAR. zu AK. पूर्व दृष्टव्या कश्चिद्धर्मज्ञो नाम N. 24, 10. शोचतो हृदतश्चै-व यदि नाम मृतः पुनः । संजीवेत्स्वन्नः कश्चिदनुशोचेम सर्वशः ॥ R. GORR. 2, 85, 18. BHART. Suppl. 21. KUMĀRAS. 3, 19. कृताभिर्मर्शामनुमन्यमानः सुतो त्वया नाम मुनिर्विमान्यः ÇĀK. 116. 117, v. l. 140. 131. HIT. Pr. 40. — d) besondere Erwähnung verdienen folgende Verbindungen: α) nach einem pron. interr., wo es sich durch doch, wohl wiedergeben lässt: किं नाम, कथं नाम, कदा नाम, को नाम u. s. w. MBH. 3, 10246. fg. 10272. fg. 10275. R. 2, 1, 24. 23, 8. 44, 17. R. GORR. 2, 15, 20. 3, 49, 36. 6, 88, 18. RAGH. 16, 82. BHART. 1, 21. 81. 2, 44. ad ÇĀK. 94. KATHA. 4, 133. 16, 9. PAÑKAT. 1, 331. 163, 6. HIT. I, 104. II, 144. 134. RĀGĀ-TAR. 3, 257. BRAHMA - P. in I.A. 49, 12. BHAG. P. 1, 18, 14. 4, 26, 15. PRAB. 29, 13. 33, 17. P. 3, 3, 143. Sch. किमिव नाम ÇĀK. 97, 15. कथमिदं नाम 65, 17. Hierher gehört das नाम कुत्सने oder कुत्सायाम् AK. H. an. MED. Als Beispiel führt BHAR. zu AK. an: को नामायं सवितुरुदये स्वायमेवं विद्यते. ÇKDR. — β) अयि नाम am Anf. eines Satzes vielleicht; s. u. अयि 13. Wir tragen hier noch einige Stellen nach: अयि नाम प्रसादं नः स कुर्यात् R. GORR. 2, 97, 6. VIKR. 47, 3. अयि नाम सा सुतनुरस्योपत्यकायामुपलभ्यते 63, 18. अयि नामैवं स्यात् 86, 12. Sollte nicht vielleicht oder ach wenn doch (vgl. अयि 11) würde an den meisten Stellen auch passen. Wenn अयि नाम nicht am Anfange des Satzes steht, ist die Bedeutung eine andere; so giebt z. B. BHAR. zu AK. für den Gebrauch von नाम in der Bed. क्रोधे Zorn, Aerger (AK. H. an. MED.) das Beispiel ममापि नाम दशाननस्य परैरभिभवः; dazu stimmt genau ममापि नाम सत्तैरभिभूयते गृहाः ÇĀK. 93, 5, v. l. In den Stellen तन्ममापि नाम शर्विलकस्य भूमिष्ठं द्रव्यम् MRĀKH. 49, 4 und ममापि नाम शर्विलकस्य रत्तिणाः 80, 13 werden die Worte nicht im Aerger gesprochen. — γ) मा नाम vielleicht (ach wenn doch nicht): अये पदशब्द इव मा नाम रत्तिणाः MRĀKH. 50, 12. अये चिरयति मैत्रेयः । मा नाम वैज्ञान्यादकार्यं कुर्यात् 54, 24. मा नाम ते मध्याह्नार्कतापच्छिन्नदृष्टेः स्थावरकस्य सकञ्चुका क्वायां दृष्ट्वा धातिरुत्पन्ना 119, 19. damit nicht etwa: त्रिनेत्रस्य लङ्घनम् । एकस्य रत्तेर्मा नाम मृत्युं तस्मादवाप्स्यसि KATHA. 20, 65. — δ) ननु नाम doch, gewiss: ननु नामाकृमिष्टा किल तव N. 12, 12. 11, 4. MBH. 14, 1836. R. 4, 24, 37. 34, 20. 6, 93, 3. — ε) nach einem imperat. immerhin: उद्य-त्तु नाम मेधा भवतु निशा वर्धमविरतं पततु । गणयामि नैव सर्वं दयिताभि-मुखेन हृदयेन ॥ MRĀKH. 73, 6. BHART. 1, 15. अतनुषु विभवेषु ज्ञातयः सत्तु नाम त्वयि तु परिसमाप्तं बन्धुकृत्यं प्रत्रानाम् ÇĀK. 103. करोतु नाम नीति-ज्ञो व्ययसायमितस्ततः । फलं पुनस्तदेवास्य यदिधर्मनसि स्थितम् ॥ HIT. II, 12. Dieses ist das नाम उपगमे und अभ्युपगमे AK. H. an. MED. Nach BHAR. zu AK. soll darunter eine mit Unwillen erfolgende Einwilligung gemeint sein; als Beispiel giebt er एवं नामास्तु. — H. an. kennt noch die Bed. अलीक, MED. विकल्प und स्मरणा. — Vgl. अ°, त्रिणामन्, दुर्णामन्, पञ्च°, पुरु°, मका°, मात°, यथानाम, विश्व°, स°, सप्त°, सर्व°, सकृन्, सकृवीतु°.

नामनामिक unter den Beiwörtern Vishnu's MBH. 12, 12864 (S. 818, Z. 8 v. u.).

नामनिधान (नामन् + नि°) n. Sammlung der Nomina, Titel eines Wörterbuchs COLBR. Misc. Ess. II, 20. Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामनियतप्रवेश (नामन्-नि°-प्र°) m. N. eines Samādhi VJUTP. 19.

नामपारायण (नामन् + पा°) n. vollständige Sammlung der Nomina. Titel eines Wörterbuchs COLBR. Misc. Ess. II, 16. — Vgl. धातुपारायण.

1. नाममात्र (नामन् + मात्र) n. der blosse Name ÇĀk. 103, s. PAÑKĀT. III, 78. °मात्रावशेषित von dem nur der Name übriggeblieben ist: शत्रवस्ते R. 4, 28, 10.

2. नाममात्र (wie eben) adj. nur den Namen von Etwas tragend, dem blossen Namen nach Etwas seiend: न तेषां संनिधौ भृत्यो नाममात्रो ऽपि तिष्ठति PAÑKĀT. I, 87. यथा काकयवाः प्रोक्ता यथारण्यभवास्तिलाः । नाममात्रा न सिद्धे हि धनकृतीनास्तथा नराः ॥ II, 93.

नाममाला (नामन् + मा) f. Wörterbuch H. in den Unterschrr. der Kapitel. Titel eines best. Wörterbuchs MED. Anh. 1. Verz. d. Oxf. H. 182, b. 185, b. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 94.

नाममुद्रा (नामन् + मु) f. ein Siegelring mit einem Namen ÇĀk. 17, 4. 84, 14, v. l.

नामपज्ञ (नामन् + पज्ञ) m. ein Opfer nur dem Namen nach BHAG. 16, 17.

नामलिङ्ग (नामन् + लि) n. das Geschlecht der Nomina, ein darüber handelndes Werk MED. Anh. 4. नामलिङ्गानुशासन n. die Lehre vom Geschlecht der Wörter AK. am Ende in der Unterschrr. Verz. d. Oxf. H. No. 434.

नामवर्जित (नामन् + व) adj. dumm, einfältig (keinen Namen habend) H. c. 91.

नामश्रुण्डी s. नागश्रुण्डी.

नामशेष (नामन् + शेष) adj. von dem nur der Name übriggeblieben ist, gestorben, tot II. 374. m. der Name als einziges Ueberbleibsel, Tod ÇKDn. Wils. — Vgl. श्रालिष्यशेष, कीर्ति, यशः.

नामसंग्रह (नामन् + सं) m. Wörtersammlung (mit Ausschluss der Verba) H. 258. Verz. d. B. H. No. 806. °माला ebend.

नामसरोद्धार (नामन् - सार + उद्धार) m. Titel eines lexicographischen Werkes Verz. d. Oxf. H. 185, b.

नामाध्यातिक (von नामन् + आध्यात) adj. sich auf das Nomen und das Verbum beziehend, dieselben betreffend P. 4, 3, 71 (72), Vārtt.

नामाङ्क (नामन् + अङ्क) adj. mit Jm des Namen bezeichnet: शर RAGN. 12, 103.

नामदेशम् (von नामन् und दिष् mit घ्रा) adv. mit Angabe des Namens P. 3, 4, 58.

नामानुशासन (नामन् + अनु) n. die Lehre von den Nominibus, Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 182, b.

नामि m. Bein. Vishṇu's H. c. 67.

नामिक (von नामन्) adj. den Namen betreffend COLEBR. Misc. Ess. I, 384. die Nomina betreffend P. 4, 3, 72. — नामिका s. u. नामक.

नामिन् (von नम्) adj. umbeugend (einen Dentalen in einen Cerebralen); so heissen die Vocale mit Ausnahme von ऋ und ए R. V. PAÑT. 1, 17. 20. 4, 14. 5, 1. 16. 13, 8. AV. PAÑT. 2, 42. 81. 87. Verz. d. Oxf. H. No. 374 (168, b). 381. — Vgl. ऋ, भाविन्.

नाम्ब 1) m. oxyt. eine best. Körnerfrucht: नाम्बानां चरुं निर्वपति ÇAT. Bn. 5, 3, 8. Dagegen haben TS. 4, 8, 10, 1 und KĀTH. 15, 15 die Form घ्राम्ब. — 2) adj. (vom vorherg.) aus Nāmba bestehend KĀTH. ÇA. 15, 4, 12.

नाम्य (von नम्) adj. zu biegen, biegsam: नानाम्यं नाम्यते दारु PAÑKĀT. I, 430. zu spannen: तत्रियेण धनुर्नाम्यम् MBu. 8, 2685. दानवेन्द्रस्य हि धनुरनाम्यं नमतः 5, 1335. — शिवी नाम्यान् DRAUP. 4, 12 falsche Lesart

für शिवीनाम्बान्.

नार्य (von नी) P. 3, 1, 142. 3, 24. 6, 1, 159. 1) Führer; s. घृष्ट, गो. Nach Śā. in den folg. Stellen, wo es aber vielleicht N. pr. ist: सर्वस्व नायमवसे घृष्टीके RV. 6, 24, 10. अथ स्म नो वृधे भवेन् न नायमवा युधि 46, 11. — 2) Führung, Leitung, = नय VOP. 26, 36. AK. 3, 3, 9. kluges Benehmen Schol. zu BHAT. 7, 36. — नायी v. l. zu नार्यः NAIGH. 3, 17; wohl irrig.

नायक (wie eben) 1) m. Führer, Anführer, Chef, Haupt; = नेतर, घेसरिक, स्वामिन्, प्रधान, श्रेष्ठ AK. 3, 1, 11. TRIK. 2, 8, 50. H. 359. an. 3, 57. MED. k. 110. को मां प्रियमिवातिथिम् । भोजगिष्यत्यकर्मण्यमप्रयत्ननायकम् ॥ DAÇ. 2, 33. उपद्रुतमिदं सर्वमनालम्बमनायकम् R. 2, 48, 22. सर्वे सुरगणादयः — ब्रह्मेन्द्रच्युतनायकाः BHAG. P. 4, 7, 22. नायको देवमनुष्याणाम् HIOUEN-TSANG I, 347. सैन्यस्य Heerführer, Befehlshaber einer Heeresabtheilung (auch mit Ergänzung von सैन्यस्य) BHAG. 1, 7. MBu. 3, 14244. 7, 4875. 8, 2149. R. 3, 33, 14. 5, 81, 23. 6, 74, 5. VARĀH. BṢH. S. 32, 29. ÇATR. 10, 188. सकलपुं PAÑKĀT. 26, 12 (ed. ord. 23, 6). सकलवसुमती Z. d. d. m. G. 14, 574, 23. तोणीभृताम् Journ. of the Am. Or. S. 6, 306, ÇI. 22. कुमुदिनी (der Mond) HIT. 9, 5. राष्ट्रं सनायकम् (v. l. साराजकम्) PAÑKĀT. I, 219. सेनापतिं नायकमस्त्रिषौ च VARĀH. BṢH. S. 34, 7. घनायके न वस्तव्यं न वसेद्दुनायके । स्त्रीनायके न वस्तव्यं न वसेद्दालनायके ॥ Spr. 96. वरं हि देवायतैकवृद्धिं स्थानमनायकम् । न तु विस्तृतसर्वार्थं विभिन्नं वदुनायकम् ॥ VID. 68. 69. Beiw. ÇĀKjamuni's Lot. de la b. l. 336. Gebieter so v. a. Gatte BHAG. P. 4, 25, 20. नायिका VET. in LA. 6, 20 scheint eine vornehme Dame zu bezeichnen, नायक als Titel vor einem Nom. pr. COLEBR. Misc. Ess. II, 289. 291. Journ. of the Am. Or. S. 6, 512, 1 v. u. 548, 4. Am Ende eines adj. comp. f. घ्राः घनायका तथा सेना ein Heer ohne Führer MBu. 7, 143. 9, 221. R. GORR. 2, 91, 16. — Statt नायकः PAÑKĀT. 156, 18 hat die v. l. ज्ञायकः, st. नायकानां MĀLAV. 73 वैदिशानां. — 2) m. der Held, Liebhaber in einem Stücke ŚĀH. D. 32, 9. 15. 35, 2. HARIV. 8664. ÇĀK. 13, 12. आक्रान्तनायका die den Liebhaber beherrscht ŚĀH. D. 41, 18. नायिका f. Heroine ŚĀH. D. 32, 10. 39, 10. BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6. VET. in LA. 24, 17. — 3) m. der Mittelstein in einer Perlenschnur H. 630. II. an. MED. महानायक doppelsinnig VĪSAV. 17, 1. — 4) Paradigma, Musterbeispiel: रामो हरिः करी भूभृदानुः कर्ता च चन्द्रमाः । तस्यैवान्गवानात्मा दृष्टेते पुंसि नायकाः ॥ am Anf. einer in Pūṇa unter dem Titel वृषार्वालि lith. Grammatik. — नायक = चिरस्थ (?) TRIK. 3, 1, 8. — 5) m. N. pr. eines Brahmanen RĪĀĀ-TAN. 5, 158. — 6) नायिका f. eine Çakti der Durgā, deren 8 aufgeführt werden: उपचण्डा, प्रचण्डा, चण्डोद्या, चण्डनायिका, अतिचण्डा, चामुण्डा, चण्डा und चण्डवती Verz. d. Oxf. H. 25, b, N. 5. — Vgl. ऋ, कु, कुल, कोश, गण, प्रह, दण्ड, दार, नर.

नायकत्व (von नायक) n. Führerschaft VID. 70.

नायकाधिप (नायक + अधिप) m. der Oberste der Führer, König ÇAB-DAR. im ÇKDn.

नायिन् (von नी) adj. führend; s. अयुत.

नार (von नर oder नर) 1) adj. vom Menschen kommend, zum Menschen gehörig: अस्थि Menschenknochen M. 5, 87. °कपाल PRAB. 63, 10. Verz. d. Oxf. H. 103, b, 7. Nach Wils. auch geistig. — 2) m. a) = नर Mann in der v. l. शुनं नाराः TAITT. ĀA. 6, 6, 6; vgl. RV. 4, 57, 41. — b)

Wasser MED. r. 54. **घपो नारा इति प्रोक्ता घपो वै नरसूनुवः। ता यदस्या-
यनं पूर्वं तेन नारायणः स्मृतः॥** M. 1, 10; vgl. MBH. 3, 12952. 15819. 12,
18168. HARIV. 36. VP. 27. Die Bed. ist offenbar eine zur Erklärung von
नारायण erdachte. Wils. führt TRIK. 1, 2, 10 als Aut. für das Geschlecht
(n. f.) auf; hier heisst es aber: **अथ कमलं नीरं नारा स्त्रियामिरा; नारा**
kann füglich für नारा: stehen und स्त्रियाम् auf इरा bezogen werden.
ÇKDn. nennt für das f. नारा ÇABDAR. als Aut. — c) **Kalb** MED. — 3) f.
नारी **गापा शार्ङ्गरवादि** zu P. 4, 1, 73. Vop. 4, 26. a) **Weib, Ehefrau** (in
der älteren Sprache auch नारि) P. 4, 4, 49. Vārtt. 1. AK. 2, 6, 4, 2. H.
503. तमु चित्तारी नयं समूख RV. 7, 20, 5. 85, 8. नृयो नारि-यो अतवे 8,
66, 8. नारीरविधवा: सुपत्नी: 10, 18, 7. 86, 10. 11. VS. 23, 36. AV. 14, 2,
13. fgg. AIT. Br. 3, 34. KAUÇ. 107. M. 1, 32. 2, 213. 3, 56. N. 1, 4. 15, 12.
BRAHMAN. 2, 14. R. 1, 1, 27. 88. SUÇR. 1, 126, 12. 174, 21. VARAH. BH. S. 45,
54. PRAB. 71, 1. 5. 6. **Weib** so v. a. **weibliches oder weiblich benanntes**
Ding: नार्यसि VS. 8, 22. 11, 10. auch नारिरसि 37, 1. TAITT. ÅR. 4, 2, 3.
— b) नार्य: unter den Synonymen von पक्ष **Opfer** NAIGH. 3, 17. — c) **ein**
best. Metrum, 4 Mal — — — COLBR. Misc. Ess. II, 138 (III, 1). — d)
N. pr. einer Tochter Meru's BUÇ. P. 5, 2, 22. — 4) n. SIDDH. K. 249, b,
1. a) **eine Versammlung von Männern oder Menschen** TRIK. 3, 3, 358. —
b) **getrockneter Ingwer** ebend.

नारक (von नरक) 1) adj. **proparox. f. ई zur Hölle in Beziehung ste-
hend, in der Hölle erfolgend, in der Hölle befindlich, höllisch:** लोक die
Hölle (vgl. स्वर्गो लोकः) AV. 12, 4, 36, wo die Länge des Vokals in PRIT.
3, 21 als bedeutungslose Dehnung angesehen wird; vgl. 2. पातना: BUÇ.
P. 3, 30, 30. निर्वृति der in der Hölle erfolgende Tod 5. देहिनाम् Höllen-
bewohner 4, 20, 23. सत्वास्तु नारकाः। प्रेताः AK. 1, 2, 2, 2. m. Höllenbe-
wohner H. 23. 1358. सुरुनारकाः BUÇ. P. 2, 10, 41. दिव्यमानुषनारकग-
तयः 5, 19, 19. 3, 14, 42. MĀRK. P. 15, 73. — 2) m. (TRIK. 3, 3, 3) oxyt. **Un-
terwelt, Hölle**, = नरक P. 6, 3, 137, Sch. 6, 1, 7. Vārtt. 3, Sch. AK. 1, 2,
2, 1. H. 1359. VS. 30, 5.

नारकिक (wie eben) adj. **höllisch;** m. **Höllenbewohner** H. 1358, Sch.

नारकिन् (von नारक) adj. **höllisch;** der Hölle verfallen; m. **Höllen-
bewohner:** स उच्यते ब्रह्मघाती मृदानारकिनारको BRHADUHAM. P. UTTA-
RAH. 78 ÇKDn. नरकादुत्तीर्णः को ऽपि नारकी भविष्यति PRAB. 46, 3.
Verz. d. Oxf. H. 48, a, 5. 101, a, N. स्वर्गो स्या मा च नारकी Schol. zu
Kap. 1, 58.

नारकीट (नार + कीट) m. 1) **eine Art Wurm** (अश्मकीट). — 2) **ein**
Mann, der Hoffnungen, die er vorher erregt hat, wieder zu Nichte macht,
H. an. 4, 62. MED. t. 62.

नारकीय (von नारक) adj. **höllisch;** m. **Höllenbewohner** H. 1358, Sch.

नारङ्ग UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 121. 1) m. a) **Orangenbaum** TRIK. 2, 4, 12.
H. 1143. an. 3, 123. MED. g. 37. SUÇR. 1, 209, 6. 211, 8. Vgl. नागरङ्ग.
— b) **der Saft der Pfefferpflanze.** — c) **Wüstling** H. an. MED. — d) **ein**
lebendes Wesen (अस्मिन्) H. an. — e) **Zwilling** (यमत्रप्राणिन्) MED. —
2) n. **Möhre, Daucus Carota** Lín. (गर्जर) RĪGÁN. im ÇKDn.

नारङ्गपत्रक (ना° + पत्र) m. **gelbe Möhre** NIGH. Pr.

नारजीवन n. **Gold** H. c. 161. — Zerlegt sich scheinbar in नार + जी°.

नारद 1) m. a) oxyt. und proparox. N. pr. eines Rshi, nach RV. ANUKR.

Abkömmling des Kaṇva und Liedverfasser von RV. 8, 13. 9, 104. 105.
ein Kāçjapa Ind. St. 3, 221. — AV. 5, 19, 9. 12, 4, 16. 24. 41. fgg. Nā-
rada und Sanatkumāra KūIND. UP. 7, 1, 1. Häufig mit Parvata zu-
sammengenannt, ist ein Devarshi, ein Rshi unter den Göttern, er-
scheint häufig auf Erden um den Menschen Nachrichten von den Göt-
tern zu bringen und geht dann wieder zum Himmel, um den Göttern
über die Menschen zu berichten. AK. 1, 1, 4, 43. TRIK. 2, 7, 17. H. 849.
AIT. Br. 7, 18. 24. MÜLLER, SL. 408. MBH. 1, 2048. 7, 2138. 12, 1046. fgg.
N. 2, 13. HARIV. 13123. SUÇR. 1, 17, 16. — BUÇ. 10, 13. 26. MBH. 2, 144.
fgg. 269. fgg. सर्वसंशयनिर्माता नारदः सर्वलोकवित् 1407. HARIV. 122.
fgg. 3045. fgg. R. 1, 1, 1. fgg. ÇĀK. 95, 5. VP. 117. 118 und N. 10. unter
den Praçāpati M. 1, 35. HARIV. 14072. ein Sohn Brahman's 7006.
entsteht aus Brahman's Stirn 11801. ein Devagandharva (Sohn der
Muni), Gandharvarāḡan oder auch schlechtweg Gandharva ge-
nannt MBH. 1, 2552. 4813. R. 2, 91, 44. 6, 92, 70. HARIV. 1861. fgg. 14158.
ein Sohn Viçvāmītra's MBH. 13, 252. als Autor genannt Verz. d. Oxf.
H. 113, b. पुराण (vgl. u. नारदीय) WILSON in VP. Pref. xxxi. fg. संहि-
ता Verz. d. B. H. No. 862. Verz. d. Oxf. H. No. 480. पञ्चरात्र No. 142
(84, a). — b) N. pr. eines Berges BUÇ. P. 5, 16, 27. — 2) f. घा eine Art
Zuckerrohr (इतुमूल) NIGH. Pr. — 3) adj. f. ई zu Nārada in Beziehung
stehend, von ihm herrührend u. s. w.: ऽदी संहिता Verz. d. B. H. No. 862.

नारदिन् (von नारद) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvāmītra MBH.
13, 258.

नारदीय (wie eben) adj. zu Nārada in Beziehung stehend, von ihm
herrührend: पुराण, वृक्षारदीयपुराण, उपपुराण WILSON in VP. Pref.
xxx. fg. Verz. d. B. H. No. 1300. MADHUS. in Ind. St. 1, 18. Verz. d. Oxf.
H. 84, a. No. 47. 140. Ohne Beisatz von पुराण gleichfalls Titel eines
Werkes 110, b.

नारदीयक adj. dass.: पुराण Verz. d. Oxf. H. 8, a, 2.

नारदेश्वरतीर्थ (नारद-ईश्वर + ती°) u. N. pr. eines heiligen Badeplatzes
Verz. d. Oxf. H. 66, a, 38.

नारदसव (!) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

नारसिंह (von नारसिंह) 1) adj. f. ई auf Viṣṇu in seiner Erschei-
nung als halb Mensch halb Löwe bezüglich, ihm eigen u. s. w.: वपुस्
MBH. 3, 15837. 12, 12912. HARIV. 2276. ब्रूय 5866. 12631. BUÇ. P. 4, 3,
18. प्रादुर्भाव HARIV. 12609. 2237. शक्ति Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 5. 81,
a, 4 v. u. उपपुराण, पुराण 40, b, 32. 82, a, 6 v. u. 113, b. MADHUS. in
Ind. St. 1, 18. ऽतश्च Verz. d. Oxf. H. No. 151 (97, a). कल्प u. u. कल्प 2,
d. Als Beiw. von Viṣṇu mit नरसिंह zusammenfallend: वज्रनखाय
विष्णवे तीक्ष्णदंष्ट्राय धीमहि। तस्मै नारसिंहः प्रचोदयात् TAITT. ÅR. 10, 1,
7. BUÇ. P. 6, 8, 32. 7, 8, 42. — 2) m. N. pr. eines Mannes Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 544, 2. — 3) N. pr. einer Stadt Vie de HIOUEN-
TUSANG 97.

नारचै = नारचीव **गापा शार्ङ्गरादि** zu P. 5, 3, 107. 1) m. **eine Art Pfeil,**
angeblich ein eiserner AK. 2, 8, 3, 55. TRIK. 2, 8, 53. 3, 3, 29. H. 779. an.
3, 139. MED. k. 15. DRAUP. 8, 6. ARÇ. 10, 20. MBH. 1, 5522. 4, 1330. 5, 1178.
4793. 14, 820. HARIV. 3582. R. GORR. 2, 66, 15. 3, 31, 24. 5, 16, 5. RAGH. 4,
41. BUÇ. P. 8, 11, 10. MĀRK. P. 21, 7. neben अर्धनाराच MBH. 2, 1855.

Pfeil überh. KATHAS. 18, 14. — 2) m. Wasserelephant (अलेभ, अम्बुक्षुत्ति-
न्) H. an. MED. — 3) m. Regentag ÇABDAM. im ÇKDr.; zur Aufstellung
dieser Bed. hat viell. eine Stelle wie RAGH. 4, 41 Anlass gegeben. — 4)
ein best. Metrum (auch नराच genannt), 4 Mal 8 Jamben COLEBR. Misc.
Ess. II, 162 (XI, 4, wo 8 I st. 8 T zu lesen ist). — 5) f. ई Goldschmieds-
wage AK. 2, 10, 32. H. 924. H. an. MED. — 6) adj.: रसः Verz. d. B. H.
No. 993.

नाराचिका f. = नाराची ÇABDAM. im ÇKDr.

नारायण 1) oxyt. (von नर) patron. gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. Men-
schensohn, patron. des personif. Puruṣa, Verfassers des Puruṣa-
Liedes RV. 10, 90. ÇAT. BR. 12, 3, 2, 1. 13, 6, 2, 1. KĀTJ. ÇA. 10, 13, 4.
24, 7, 36. Häufig in Verbindung mit नर (s. नर 1, f) dem Urmenschen
zusammen erwähnt und mit Viṣṇu und Kṛṣṇa identifiziert. AK. 1,
1, 4, 13. H. 214. an. 4, 79. MED. p. 98. ग्रामो नारा इति प्रोक्ता ग्रामो वै न-
रसूनुवः । ता यदस्यायने पूर्व तेन नारायणाः स्मृतः ॥ M. 1, 10; vgl. MBh.
3, 12952. 15819. 12, 13168. HARIV. 36. VP. 27. नाराणामयनाच्चापि ततो
नारायणाः स्मृतः MBh. 3, 2568. नारायणाय त्रिभुवे वासुदेवाय धीमहि । त-
न्नो विष्णुः प्रचोदयात् TAITT. ĀR. 10, 1, 6. MBh. 1, 2110. 7, 2030. 4227. यो
ऽसौ नारायणो नाम पूर्वयामपि पूर्वतः । अत्रायत च कार्यार्थं पुत्रो धर्मस्य वि-
श्वकृत् ॥ 9447. fg. 8, 1556. 13, 596. R. 1, 14, 5. 6, 102, 12. PĀNĀT. 40, 6.
Bhāg. P. 5, 17, 4 (महापुरुष). 23, 7. RĀGĀ-TAR. 3, 452. WASSILJEW 198.
215. LALIT. 113. 261. 281. 317. BURN. Intr. 131. das Haupt der Sādhja
HARIV. 264. aus seiner Lende entspringt Urvaçl 4601. fg. ein Kāçja-
pa oder Āṅgīrasa Ind. St. 3, 221. महा, अर्थ LALIT. 218. Bei den
Ġaina ist Nārājaṇa der 8te unter den 9 schwarzen Vāsudeva H.
697. — 2) m. oxyt. das von Nārājaṇa verfasste Puruṣa-Lied RV.
10, 90. — ÇAT. BR. 13, 6, 2, 12. 20. ÇĀṆKH. ÇA. 16, 13, 1. — 3) m. als Syno-
nym von Viṣṇu N. des 2ten Monats (wenn mit Mārgaçirṣa be-
gonnen wird) VARĀH. BRH. S. 103, 14. — 4) m. N. pr. verschiedener
Männer: ein Sohn Agāmīla's Bhāg. P. 6, 1, 24. fgg. Bhūmimitra's
VP. 471. LIA. II, 331. Narahari's Kṣmīṭṭav. 6, 7. verschiedener Auto-
ren und Scholiasten ŚĀH. D. 8, 11. 23, 16. 19. Verz. d. B. H. No. 110.
129. 131. 203. 394. 330. 879. 881. 931. Verz. d. Oxf. H. No. 204. 413. R.
GORR. III, S. 469. Z. d. d. m. G. 2, 339 (No. 162, a). — 5) myst. Bez. des
Buchstabens न्ना Ind. St. 2, 316. — 6) adj. zu Nārājaṇa in Beziehung
stehend, von ihm kommend, zu ihm gehörend u. s. w.: अस्त्र MBh. 1,
527. 6, 8965. 9040. 13, 854. R. 1, 29, 10. त्रेत्रम् HARIV. 807. गोपालाः MBh.
7, 752. 759. 3255. 3, 427. — VARĀH. BRH. S. 8, 21. क्षेत्र das Gebiet des N.;
so heisst das Ufer der Gaṅgā bis zu einer Entfernung von vier Ha-
sta vom Wasser BRHADHARMA-P. 43 im ÇKDr. तैस्त्र eine Art Oel, dem
eine grosse Wirkungskraft zugeschrieben wird, SUKPARODHA im ÇKDr.
— 7) f. ऋ P. 4, 1, 63, Sch. a) Bein. der Lakṣmī, der Gemahlin Viṣṇu's,
H. an. — b) Bein. der Durgā H. an. II. c. 55. MED. HARIV. 3268. 10275.
10278. Verz. d. Oxf. H. 23, a. 39, b, 9. — c) patron. der Indrasenā,
der Gemahlin Mudgala's, MBh. 3, 10093. 4, 651. HARIV. 6713. — d) Bein.
der Gaṅgā ÇKDr. WILS. der Gaṅḍakī LIA. I, 57. — e) Asparagus
racemosus Willd. AK. 2, 4, 2, 10. H. an. MED.

नारायणकल्प (ना० + क०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H.

98, a, 37.

नारायणगुप्त (ना० + गु०) m. N. pr. eines Gupta-Fürsten LIA. II, 973.
— Die Lesung steht nicht sicher.

नारायणचक्रवर्तिन् (ना० + च०) m. N. pr. eines Grammatikers Co-
LEBR. Misc. Ess. II, 56.

नारायणतार (ना० + तार) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc. Ess.
II, 132 (० तारा).

नारायणतीर्थ (ना० + तीर्थ) 1) m. N. pr. eines Autors COLEBR. Misc.
Ess. I, 233. 234. 263. 337. Verz. d. B. H. No. 392. — 2) n. N. pr. eines
heiligen Hadeplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 29.

नारायणदाससिद्ध (ना० - दास + सिद्ध) m. N. pr. eines Autors Z. d. d.
m. G. 2, 339, 2. Verz. d. B. H. No. 880.

नारायणदेव (ना० + देव) m. 1) der Gott Nārājaṇa HIOURN-THSANG I,
381. II, 77. 157. — 2) N. pr. eines Autors HIOURN-THSANG I, 105.

नारायणदेवविद् (ना० + दे०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H.
No. 341.

नारायणपण्डित (ना० + प०) m. N. pr. eines Mannes Ind. St. 1, 470.
Verz. d. B. H. No. 1023.

नारायणप्रिय (ना० + प्रिय) 1) m. der Freund des N., Bein. Çiva's
ÇKDr. nach einem Stotra des Çiva. — 2) gelbes Sandelholz (पीतच-
न्दन) NIGH. PR.

नारायणवलि (ना० + वलि) m. die dem N. dargebrachte Speisegabe.
Bez. einer best. Leichenfeier MACR. Coll. I, 32. Verz. d. B. H. No. 1059.
fg. 1136; vgl. 1130, wo wohl नारायणो वलिः zu lesen ist.

नारायणभट्ट (ना० + भट्ट) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 138.
140. 392. 1223. 1233. Verz. d. Oxf. H. 124, a. COLEBR. Misc. Ess. II, 64.
65. 68. 118.

नारायणमय (von नारायण) adj. in Nārājaṇa bestehend: वर्मन् Bhāg.
P. 6, 8, 4.

नारायणश्रीगर्भ (ना० + श्री-गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

नारायणसरस् (ना० + स०) n. Nārājaṇa's Teich Bhāg. P. 6, 5, 25.

नारायणसरस्वतो (ना० + स०) m. N. pr. eines Scholiasten Ind. St.
1, 439, N.

नारायणसूरि (ना० + सू०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No.
1220.

नारायणाश्रम (ना० + आश्रम) m. Nārājaṇa's Einsiedelei Bhāg. P.
7, 14, 32.

नारायणि (von नर oder नारायण) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-
mitra HARIV. 1467.

नारायणीय (von नारायण) adj. f. न्ना zu Nārājaṇa in Beziehung ste-
hend, über ihn handelnd u. s. w.: आख्यान MBh. 12, 12442. उपनिषद्
Ind. St. 1, 73. 2, 79. Ohne weiteren Zusatz als Bez. eines Werkes Verz.
d. Oxf. H. 93, a, 37.

नारायणोन्द्र (नारायण + इन्द्र) m. N. pr. eines Scholiasten COLEBR.
Misc. Ess. I, 47. Ind. St. 1, 470.

नारायणोपनिषद् f. die über Nārājaṇa handelnde Upanishad Co-
LEBR. Misc. Ess. I, 97. Ind. St. 1, 249 u. s. w. Verz. d. Pet. H. No. 1. 2.
वृद्धना० COLEBR. a. a. O.

नाराशंस (von नाराशंस) adj. f. ई 1) zum Lob des Mannes, der Männer dienend: मन्त्र Nir. 9, 9. स्तोम (entstellt aus सोम; vgl. RV. 10, 37, 3) VS. 5, 53. f. °सी गाथा TBa. 1, 3, 2, 6. auch unterschieden von गाथा TS. 7, 5, 22, 2. Ait. Br. 6, 52. Çat. Br. 11, 3, 6, 8. Âçv. Gṛh. 3, 3. नाराशंसीश गाथिका: Jāg. 1, 45. मनुष्यवृत्तप्रतिपादिका ऋचो नाराशंस्यः Sā. in der Einl. zu Ait. Br. n. Bez. von Erzählungen, die freigelegte Männer verherrlichen, MÜLLER, SL. 493. — 2) dem Agni Narācaṃsa geweiht, denselben betreffend, — enthaltend u. s. w.: सोम RV. 10, 57, 3. ऋच् TBa. 2, 7, 5, 2. Nidāna 4, 8. Çāṅkh. Çr. 5, 16, 9. Līṭ. 6, 4, 13. So heissen namentlich gewisse Soma-Becher (चमस), bei deren Genuss Worte gesprochen werden, in welchen Narācaṃsa erwähnt ist: नाराशंसे सोम-पीथं य आशुः VS. 19, 61. सवेष्टु नाराशंसिषु TBa. 2, 7, 1, 3. Âçv. Çr. 3, 6, 11, 6. नाराशंसगीतस्य देव सोम ते मतिविद् उमैः पितृभिर्भक्तितस्य भक्त्यामी-ति प्रातःसवने नाराशंसा भक्तः Ait. Br. 7, 34. Çat. Br. 3, 6, 2, 25. Līṭ. 2, 5, 13. Kāṭ. Çr. 9, 12, 8. 25, 12, 10. ऊतशिष्टा भक्तिताप्यायिताश्चमसा ना-राशंसा: Sā. zu PAÑKAV. Br. 17, 11, 2. So heissen auch पितरः, weil ih- rer bei dieser Libation gedacht wird, VS. 8, 58. Çat. Br. 12, 6, 4, 33. घृ Ait. Br. 6, 16. स° 27. त्रि° PAÑKAV. Br. 10, 6, 6. 13, 7, 14.

नाराशर्य m. N. pr. eines Mannes COLBR. Misc. Ess. I, 144. Daneben पाराशर्य.

नारिक (von नार) adj. wässerig; geistig Wils. — **नारिका** VP. 22. N. 3 ungenaue Schreibart für नाटिका.

नारिकेर m. Kokosnusspalme, Kokosnuss (wohl n.) AK. 2, 4, 5, 34. Suçr. 2, 108, 9. Trik. 2, 10, 16. — Vgl. नारिकेल, नालिकेर.

नारिकेल m. dass. Trik. 2, 4, 40. Hār. 100. MBu. 1, 2375. 3, 11567. 13, 635. R. 3, 39, 12. 5, 8, 26. 39, 2. Bhāg. P. 8, 2, 11. BRAHMA - P. in LA. 52, 12. °फल Schol. in Wilson's Sāmāṃja. S. 64 (नारिकेल). Verz. d. Oxf. H. 92, a, 19. — Suçr. 1, 74, 21. 212, 19. नारिकेलसमाकारा दृश्यते ऽपि हि सज्जनाः । अन्ये वदरिकाकारा वदरेव मनाहराः ॥ ad Hit. I, 87. ना-रिकेलोदक Suçr. 1, 84, 20. 174, 13. नारिकेलन्न (मद्य) PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95. Als Varianten führen COLBR. und Lois. zu AK. 2, 4, 5, 34 auch die Formen नारिकेलि f. und नारिकेली f. auf. Vgl. नारिकेर, ना-लिकेर.

नारिकेलद्वीप (ना° + द्वीप) m. N. pr. einer Insel Vie de HIOUEN-TUSANG 201. HIOUEN-TUSANG II, 144. Im Text steht नारकीर und नरकी-र, im Index नारिकेल.

नारिकेलकन्द gelbe Möhre NICH. Pr. — Vgl. नारङ्गपल्लव.

नारी s. u. नार.

नारीक (von नारी Frau, 1) am Ende eines adj. comp.: प्रहृष्टनरना-रीक R. GORR. 2, 109, 22. — 2) n. im Sāmāṃja Bez. einer der 9 Arten von तुष्टि GAUPAP. zu Sāmāṃja. 50.

नारीकवच (ना° + क°) m. Weiber zum Panzer habend, Bein. Mā-ṭaka's, Sohnes des Açmaka, VP. 383. Bhāg. P. 9, 9, 40.

नारिकेल m. und °केली f. = नारिकेल ÇANDAM. im ÇKDr. WILSON giebt dem f. nach derselben Aut. die Bed. ein aus der Milch der Ko- kosnuss bereitetes berauschendes Getränk.

नारीच n. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. नालिता Corchorus cap- sularis Lin. Rāgav. im ÇKDr. — Vgl. नाटीक.

IV. Theil.

नारीतरंगक m. Wüstling ÇANDAM. im ÇKDr. — Vgl. नाडीतरंग.

नारीतीर्थ (ना° + ती°) n. pl. die Badeplätze der Weiber, N. bestimm- ter fünf heiliger Badeplätze MBu. 1, 7874. LIA. I, 563. fg.

नारीमय (von नारी) adj. aus Weibern bestehend: यदासीद्ज्ञानं स्मरति- मिरसंचारन्नितं तदा सर्वं नारीमयमिदमशेषं जगद्भूत् BHARTR. 1, 98.

नारीमुख (ना° + मुख) m. N. eines Volkes im SW. von Madhjadeca VARAN. Bṛh. S. 14, 17.

नारीयान (ना° + यान) n. Frauenwagen M. 3, 52.

नारीष्ठा (नारी + इष्ठा) f. arabischer Jasmin (den Weibern lieb) Ri- ḡAN. im ÇKDr.

नारीष्ठ (नारी + स्थ) adj. etwa zu den Weibern sich haltend, auf die Weiber versessen: गन्धर्वभ्यां नारीष्ठभ्यां महाकाकाहूहभ्यां स्वा- का ÇĀṆAN. Çr. 4, 10, 7.

नारुनुद् (1. न + धनु°) adj. keine Wunden schlagend. Niemand ver- letztend MBu. 7, 2763.

नारिय (wohl von नारी) m. N. pr. eines Sohnes des Bhaṅgakāra HA- riv. 2079.

नारोपायन m. patron.? PRAVARĀDH. in Verz. d. B. H. 53, 5.

नारुट adj. von नृकुट P. 8, 3, 15. Vārt. 1, Sch.

नारितक adj. von नर्त gaṇa केदादि zu P. 5, 1, 64.

नार्यत्य adj. von नृपति P. 8, 3, 15. Vārt. 1, Sch.

नार्यत m. patron. von नृमत् P. 8, 2, 9. Vārt.

नार्यद m. meiron. von नर्मदा P. 4, 1, 113. Sch. HARIV. 8019.

नार्यर (von नृनर) m. N. eines Dämons: यो नार्यरं सृष्ट्वंस् नृकृत्तवे पृ- क्षार्थं च दामेवैशाप्य चार्यकः RV. 2, 13, 8.

नार्यमिणा (viell. von नर्मिन् oder नर्मिणा, welches N. pr. sein und auf narm, narmन् zurückgeführt werden könnte) adj. (f. ई): आ यः पुं नार्यमिणी- मदीदेत् RV. 1, 149, 3.

नार्यध (von नृमेध) u. N. eines Sāman PAÑKAV. Br. 8, 8, 21. Līṭ. 1, 4, 14. 6, 12, 3. Ind. St. 3, 221.

नार्य wohl N. pr.: आ नार्यस्य दक्षिणा व्यंष्टौ एतु सोमिनः RV. 8, 24, 29.

नार्यङ्ग m. = नारङ्ग u. s. w. Orangenbaum H. 1143. Sch. ÇANDAM. im ÇKDr.

नार्यतित्त = अनार्यतित्त Agathotes Chitrayta (किराततित्त) Don. NICH. Pr.

नार्यद (von नृपद) m. patron. des Kaṇva: ब्राह्मणेन पर्युक्तासि कावेन नार्यदेन AV. 4, 19, 2. प्रवाच्यं तदपणा कृतं वा यमोर्पदाय अथैव मध्यधत्तम् RV. 1, 117, 8. Vielleicht N. eines Dämons: तदिद्व्यस्य परिपदोना अम- न्युत्र सदत्तो नार्यदं त्रिभित्सन् RV. 10, 61, 13.

नार्ल (von नल) = नल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 40. m. n. gaṇa धर्ध- र्चादि zu P. 2, 4, 31. m. f. (घ्रा) und n. Trik. 3, 5, 22. 1) adj. aus Rohrschilf gebildet, — bestehend: वन Bhāg. P. 6, 11, 8. — 2) n. ein hohler Stengel, insbes. ein Lotusstengel AK. 2, 9, 22. 1, 2, 2, 41. H. 1182. an. 2, 494. Men I. 28. Suçr. 1, 224, 19. तिल° 32, 13. घञ्जपवादीनाम् VARAN. Bṛh. S. 45, 33. (नलिनीम्) मणिनालोऽव्यन्नाम्बुनाम् MBu. 2, 88. पञ्च° 3, 13567. 5, 437. fg. 6, 2539. 7, 1299. 8, 2261. 12, 6836. HARIV. 2930. R. 3, 22, 25. 6, 91, 16. Suçr. 1, 29, 5. 2, 30, 7. KUMĀRAS. 7, 89. RAGH. 6, 13. MBu. 74. Bhāg. P. 3, 18, 19. 9, 37. 6, 13, 15. PAÑKAV. 30, 10. 253, 18. RĀGAV. 1, 208. Git. 4,

14. मृणालनालललितभुजा KATHA. 4, 6. PANĀT. 52, 8. विनाल MBu. 7, 1567. 8, 615. सनाल 7, 1105. नाला f. dass. AK. 1, 2, 3, 41. MED. नाली f. dass. BHAR. zu AK. 2, 9, 22. ÇKDr. *Gemüsstengel* H. an. MED. — 3) n. Röhre überh.: कण्ठ^० Kēhle PRAB. 55, 5; vgl. RAGH. 15, 52, wo diese Verbindung Hals als Lotusstengel bedeutet. पद्म^० ein künstliches Rohr, ein rohrartiges Geräthe (vgl. नाडीपद्म): यथा तोयार्थिनस्तोयं पद्मनालादिभिः शनैः। आप्नितेपुः MĀH. P. 39, 43. Stiel: घण्टापताकामणिवज्रनाला (शक्ति) MBu. 9, 909. Stäbchen (?): (रथम्) युक्तं वैद्वर्णनालीश्वर R. 6, 75, 28. — 4) n. Harnröhre Suçr. 2, 215, 21. 524, 15. — 5) n. = ताल. घाल Auripigment Svāmin zu AK. 2, 9, 104. ÇKDr. — 6) f. घा N. pr. eines Flusses MBu. 6, 339 (VP. 184). — 7) f. ई (vgl. auch u. 1.) a) ein Werkzeug, das zum Durchlöchern der Elephantenohren gebraucht wird, TRIK. 2, 8, 39. — b) = घटी eine metallene Platte, an der die Stunden angeschlagen werden, TRIK. 1, 1, 121. In der 2ten Aufl. nimmt Wilson घटी hier in der Bed. von ein Zeitraum von 24 Minuten. — c) = पद्म Lotusblume ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. खर^०, धनिनाला, गन्धनाली, चामुनालक, तूलनाली, दीर्घनाल, देव^०, नागिनाला.

नालकिनी f. = नालीकिनी NIGH. PR.

नालन्द N. pr. eines Dorfes in der Nähe von Rāgagṛha, welches ein berühmtes buddhistisches Kloster enthielt, BURN. Intr. 49 in der N. 456. SCHIEFNER, Lebensb. 253 (25). WASSILJEV 30 u. s. w. HIOUEN-TSANG I, 254. 432. II, 41. 43. Vie de HIOUEN-TSANG 143. 160. 163. 211.

नालन्दर N. pr. eines buddh. Klosters WASSILJEV 54.

नालवंश m. = नल Rohrschilf RĀG. im ÇKDr.

नालाप् (denom. von नाल), davon नालापित den Stiel (einer Axt) darstellend Buṅ. P. 7, 5, 17.

नालि f. SIDDH. K. 247, b, 1 v. u. = नाडी ein röhrenartiges Gefäß im Leibe DVIRĪPAK. im ÇKDr. Welche Bedeutung hat aber das Wort in त्रि^०, पञ्च^०, दश^०, यप्तालिक SĀH. D. 533 als Beiwörtern von अङ्क Act?

नालिका 1) adj. bezeichnet in Verbindung mit घासन eine bes. Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 2) m. Büffel TRIK. 2, 3, 4. — 3) n. Lotusblume (vgl. नालीक) ÇABDAR. im ÇKDr. — 4) Myrrhe NIGH. PR. — 5) ein best. Blasinstrument, viell. Flöte (von नाल) II. 287, Sch.

नालिका (von नाली) f. 1) Stengel, Lotusstengel H. an. 3, 57. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) eine best. Gemüsepflanze, = नालिता ÇABDAR. im ÇKDr. °शाक Suçr. 1, 222, 8. — 3) eine best. Pflanze, = चर्मकया ÇĀTĀDH. im ÇKDr. — 4) ein Werkzeug, mit dem man die Ohren der Elephanten durchlöchert, HĀR. 30. — 5) = नाडी ein Zeitraum von 24 Minuten H. an. RĪGA-TAR. 4, 570. — Vgl. कपाल^०, कर्पूर^०, गन्ध^०, तूल^०.

नालिकेर m. 1) Kokosnussbaum, Kokosnuss H. 1151. VARĀH. BRH. S. 33, 40. Suçr. 2, 175, 2. 1, 137, 2. 183, 7. °रोदक 85, 1. °रासव RAGH. 4, 42. °त्रः करङ्कः H. 1022. Vgl. नारिकेर, नारिकेल. — 2) N. pr. einer Gegend im SO. von Madhjadēça VARĀH. BRH. S. 14, 9.

नालिकेल v. l. für नालिकेर H. 1151. n. Kokosnuss Suçr. 1, 213, 3. °लासव 238, 5.

नालित्रङ्ग m. Rabe HĀR. 84. — Vgl. नाडीत्रङ्ग.

नालिता f. eine best. Gemüsepflanze ÇABDAR. im ÇKDr.

नालिनी (von नालिन् und dieses von नाल) f. myst. Bez. des einen Nasenlochs Buṅ. P. 4, 29, 11. 25, 48.

नालीक (von नाल) 1) m. eine Art Pfeil ARD. 10, 20. MBu. 3, 17237. 5, 1173. 2087. 4793. 6, 4262. 7, 1318. 7420. 8128. 13, 4988. HARIV. 13224. 13911. R. 3, 31, 24. 6, 20, 26. = नाराच (im Epos davon unterschieden) TRIK. 3, 3, 29. नालीको ङ्ग श्रे (lies ङ्गे श्रे) शतये H. an. 3, 57. नालीकः शरशल्याङ्गेषु MED. k. 109. Im ÇKDr. wird शल्याङ्ग als eine einzige Bed. gefasst, was wegen des pl. nicht aufgeht; dagegen spricht auch H. an. Es scheint also, dass dem Worte auch die Bed. Körper oder Glied beigelegt wurde. — 2) Lotusblume gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. m. TRIK. n. II. 1161. n. Lotusgruppe, = पद्मपण्ड MED. = पद्मवर्धन H. an.

नालीकिनी (von नालीकिन् und dieses von नालीक) f. Lotusgruppe, Lotusteich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. ÇABDAR. im ÇKDr.

नालीप = नदम्बक NIGH. PR. Es ist viell. कटम्बक Gemüsestengel zu lesen.

नालीव्रण m. = नाडीव्रण Fistel ÇABDAR. im ÇKDr.

नाल्यै von नल gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80.

1. नाल्यै (von नु) m. Jubelruf: इन्दुं नावा ग्रनूयत RV. 9, 48, 5.

2. नाव 1) von नौ Schiff am Ende eines oxyt. comp. nach Zahlwörtern und अर्थ P. 5, 4, 99. 100. Vop. 6, 48. 56. 57. — 2) f. नावा dass.: स नः सिन्धुमिव नावयाति पर्य RV. 1, 97, 8. — Vgl. नावान्न und नावोपजीवन.

नावमिक (von नवम; adj. der neunte: द्वादशे मासे चैत्रे नावमिके तिथौ R. 1, 19, 1.

नावयज्ञिक (von नवयज्ञ) adj.: कालः die Zeit des Erstlingsopfers P. 4, 2, 35. VĀRT. 1.

नावार्त्त (नाव = नौ, + अर्त्त) m. Schiffer ÇAT. Br. 2, 3, 3, 5. — Vgl. नावोपजीवन.

नाविक (von नौ) 1) m. Schiffer, Bootsmann P. 4, 4, 7. gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116. AK. 1, 2, 3, 12. H. 876. MBu. 8, 3938. R. 2, 52, 74. R. GORR. 2, 52, 12. fgg. VARĀH. BRH. S. 4, 8. 9, 31. 17, 18. BHĀṬṬOT. zu 16, 33. ÇATR. 10, 80. KULL. zu M. 8, 308. Am Ende eines adj. comp. f. घा KĀM. NITIS. 7, 33. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 221.

नारिन् (wie eben) m. Schiffer gaṇa व्रीक्षादि zu P. 5, 2, 116.

नावोपजीवन (नाव = नौ + उप^०) m. dass. MBu. 13, 2583.

नाव्य (von नौ), नाव्यति sich ein Schiff wünschen Vop. 21, 2.

1. नाव्यै (wie eben 1) adj. schiffbar P. 4, 4, 91. 6, 1, 79. AK. 1, 2, 3, 10. स्नेह्या AV. 8, 7, 15. 10, 1, 16. नदी RAGH. 4, 31. für ein Schiff zugänglich: नाव्याश्रम MBu. 3, 10027. 10029. 10078. — 2) f. घा ein schiffbarer Fluss. Strom: नवति नाव्याई अति AV. 8, 3, 9. अर्चयन् मध्य घा नाव्यानाम् RV. 1, 33, 11. 80, 8. 121, 13. ÇAT. Br. 10, 5, 4, 14. KĀTH. 23, 6. KAUC. 18. 19.

2. नाव्य (von नव) n. Neuheit ÇKDr. WILS.

नाव्युदक (नावि, loc. von नौ, + उदक) n. Wasser, das in einem Schiff steht, KĀTJ. ÇR. 4, 10, 15.

1. नाश (von 1. नष्ट) m. das Verlorengehen, Verschwinden, Zunichtwerden, Zugrundegehen, Untergang, Vernichtung, Verderben: = अदर्शन, अनुपलम्भ, अभाव, पलायन, निष्ठा, परिधत्ति, मृत्यु AK. 2, 8, 3, 85. 3, 4, 10, 43. TRIK. 3, 2, 428. II. 324. 1517. H. an. 2, 549. MED. Ç. 8. सर्वनाशे क-

विषोदोषे वा KĪTJ. ÇR. 25, 4, 13. घवत् १, 6, 1. दोष १, 8, 11. लिङ्ग ० ÇVR-
TĀCV. UP. 1, 13. कृतकर्म ० 6, 4. वित्तस्य BHART. 2, 35. HIT. I, 177. SPR.
243. M. 12, 79. मार्ग ० das Verschwinden des Weges R. 2, 47, 13. 14. उडु ०
VARĀH. BRH. S. 43, 21. भाव्यस्य नाशः कृतः so v. a. wie sollte das, was
geschehen soll, nicht geschehen? BHART. 2, 91. अभिक्रम ० BHAG. 2, 40.
बुद्धि ० 93. संज्ञा ० SUÇR. 1, 102, 2. नाशः कारणलयः KAP. 1, 122. दुष्कृता-
नि सर्वाणि निप्रं प्रयाति नाशम् VARĀH. BRH. S. 2, 22. घापनाशाय विबु-
धैः कर्तव्याः सुखेदे ऽमलाः damit Mißgeschick fern bleibe PAÑKAT. II,
182. वृष्टि ० VARĀH. BRH. S. 46, 12 (13). रोग ० 104, 7. नाशं व्रजति दीपः
verlöscht 79, 1. शरीरेण मम नाशं सर्वमन्यद्भि गच्छति M. 8, 17. KĪND.
UP. 8, 9, 1. (नृपः) नाशमेति तत्रान्धवः JĀGŪ. 1, 339. दानवा नाशमागताः
ARŚ. 10, 54. R. 1, 63, 15. RAGH. 8, 87, 12, 67. HIT. I, 24. 107. देशस्य VARĀH.
BRH. S. 30, 1. 42 (43), 22. 3, 31. पूर्वनाशे beim Tode des Früheren JĀGŪ. 1,
63. Am Ende eines adj. comp.: दुःस्वप्ननाश böse Träume verscheuchend
HARIV. 8459; vgl. कर्मनाशा und ग्रहनाश. — Vgl. चित् ०, 2. ह्णाश. भ-
स्मनाश VET. in I.A. 19, 3 gewiss fehlerhafte Lesart.

2. नाश (von 2. नष्ट) m. Erreichung; s. 1. ह्णाश.

नाशक (vom caus. von 1. नष्ट) adj. vertilgend, zerstörend, Verderben
bringend, zu Grunde richtend: ये परस्वापकर्तारः परस्वानां च नाशकाः
MBH. 13, 1634. तावुमौ नाशकौ हेतू MBH. 2, 672. तस्य खड्गस्य HARIV.
13042. कित्त्वियाणाम् 13882. प्राणिनां प्राणनाशकाः PAÑKAT. III, 142. आ-
श्रय ० H. an. 4, 310. MED. ८. 31. संयोगनाशको गुणो विभागः aufhebend
TARKAS. 16. Nicht recht deutlich ist uns die Bed. des Wortes MĀRK. P.
33, 45. — Vgl. कु ०, कृत ०.

नाशन (wie eben) 1) proparox. adj. f. ई vertreibend, vernichtend, zer-
störend, verderbend, zu Grunde richtend: पाकुरारिस्मि नाशनी VS. 12,
97. त्रिविधं नरकस्येदे द्वारं नाशनमात्मनः BHAG. 16, 21. MBH. 13, 2194.
नाशनानि पुनस्तस्य (धर्मस्य) सप्ताह्व्यमनानि च R. 3, 13, 2. शत्रूणां नाश-
नम् (अस्त्रम्) Verz. d. Oxf. II. 90, a, 18. बुद्धिं स्वकुलस्य नाशनोम् R. 3,
38, 27. Gewöhnlich mit dem obj. componirt: व्याधि ० SUÇR. 1, 146, 21.
कुष्ठ ० 163, 14. अनिल ० 184, 8. कीर्ति ० M. 8, 127. दुःस्वप्न ० MBH. 13,
7048. शोक ० R. 2, 83, 8. N. 12, 70, 79. आयास ० DAÇ. 2, 70. ज्ञानविज्ञान ०
BHAG. 3, 41. ज्ञेश ० BHĀG. P. 3, 20, 27. अर्थ ० 4, 19, 28. कर्माद्य ० 8, 3, 1. प्रा-
ण ० MBH. 13, 7343. R. 1, 29, 17. 3, 38, 27. प्रधाननृप ० VARĀH. BRH. S. 31,
32. 34, 4. पापनाशनो MBH. 2, 426. सर्वनाशनो HARIV. 9391. Vgl. कल-
ह ०, क्लिप्त ०, कुष्ठ ०, नेत्रिय ०, वल्लु ०, तवन ०, द्रविण ०, यत्न ०, रोग ०. —
2) n. das Verschwehen, Vertreiben, Vernichten, Verderben, Zugrunde-
richten: अक्षयं तु मया कार्यमात्मनः शोकिनाशनम् MBH. 7, 5120. तपसः
R. 1, 9, 49 (GORR. 48). कामाङ्ग ० R. GORR. 1, 26, 14. दुर्हृदाम् MĀRK. P. 26,
34. शत्रु ० VARĀH. BRH. S. 69, 38. अर्थीतस्य das Entschwindenlassen,
Vergessen JĀGŪ. 3, 228. — Vgl. कृतपूर्व ०.

नाशयितर (wie eben) nom. sg. f. ०त्री Vertreiberin: ब्रह्मासस्य
VS. 12, 97.

नाशशत m. N. pr. des 28ten buddh. Patriarchen LIA. II, Anh. VIII.
Die Form des Wortes ist wohl nicht richtig.

नाशिन (von 1. नष्ट oder नाश) adj. 1) verloren gehend, verschwindend,
vergehend: निक्षेपोपनिधी — अनाशिनो M. 8, 183. शरीरेणः । अनाशि-
नः BHAG. 2, 18. पुण्यकलादपि नाशिनः PRAB. 100, 11. — 2) verreibend,

vernichtend, zu Grunde richtend: भय ० HARIV. 10239. धर्मार्थमुख ० MBH.
3, 15158. गुणराशि ० SPR. 363. महियामुर ० MBH. 4, 193. वृत्र ० 3, 282. शत्रु ०
R. 6, 80, 32. देश ० VARĀH. BRH. S. 96, 6. Vgl. अनर्थ ०, कामनाशिनो, कु-
ष्ठ ०, तप ०, देश ०, दुर्हु ०, दुर्गति ० (u. दुर्गति), धाङ्क ०.

नाशी f. N. pr. eines Flusses bei Benares GĀLĀOP. in WIND. Sau-
cara 166 und Ind. St. 2, 74. SCHREFFER, Lebensb. 247 (17). — Wird von
1. नष्ट abgeleitet.

नाशुक (von 1. नष्ट) adj. verschwindend, vergehend TS. 2, 6, 5, 4.

नाश्य (vom caus. von 1. नष्ट) adj. zu vertreiben, zu entfernen, zu
Nichte zu machen: नाश्य (Schol. = निर्वास्यः zu verbannen) आर्यः MUL-
LER, SL. 207, N. 2. कर्मनाशात्रलस्पर्शादिना नाश्यस्त्वमौ (धर्मः) मतः Bṛā-
hmin. 161.

नाष्टिक (von नष्ट) m. der Eigenthümer eines verloren gegangenen Ge-
genstandes M. 8, 202.

नाष्टा (von 1. नष्ट) f. Gefahr, Verderben; concr. verderbliche Macht.
Unhold: ये मृत्युवृक्षं जतुं या नाष्टा अतिताप्याः AV. 8, 2, 27. विश्वाम्यो मा
नाष्टाम्यो पाहि VS. 37, 12. वरुणां नस्तावन्नाष्टा भवति ÇAT. BR. 1, 8, 4, 3.
7, 4, 4, 27. इन्द्रो वै सर्वा मृधः सर्वा नाष्टाः सर्वाणि रत्नांस्यविधांसत् KĪTH.
37, 8. या एवेनं स्वयत्तं नाष्टा दिवसति 16. नाष्टा रत्नांसि ÇAT. BR. 1, 1, 4,
21, 2, 4, 6. S. 2, 13. 16. 6, 3, 2, 5. 29. 3, 10 u. s. w.

1. नास्, du. नासा die Nase: नानेव नस्तन्वौ रत्नितारो RV. 2, 39, 6. —
Vgl. नम्, नामा, नासिका.

2. नास्, नासते linnen Dhātup. 16, 24.

नास्त्य 1) proparox. m. du. häufige Benennung der Açvin AK. 1, 1,
4, 47. II. 182. RV. 1, 20, 3. 173, 4. कुरु नु श्रुता दिवि देवा नास्त्या 5, 74.
2. 10, 24, 5. VS. 19, 83. MBH. 1, 443. 9731. 14, 184. HARIV. 607. 7373.
Bṛāg. P. 6, 6, 38. Im Veda im sg. nur in folg. Stelle: परिह्वने नास्त्याय
ते ब्रवः कर्दमे रुद्राय नृधे RV. 4, 3, 6, wo das Wort mit Śū, entweder auf
den einen der Açvin oder auf den im Vorangehenden genannten
Vāta zu beziehen ist. Später erscheint नास्त्य häufig als N. des einen
der beiden Açvin, entweder allein oder in Verbindung mit Dasra:
नास्त्यश्चैव दक्षश्च यौ स्तुतावश्चिनाविति BRHADDEV. in Z. f. vgl. Spr. 1,
442. MBH. 12, 7583. HARIV. 601. नास्त्यद्वौ II. ८. 34. MBH. 1, 722. 8.
4594. Bṛāg. P. 2, 1, 29. 9, 22, 27. नास्त्योरसि HARIV. 13398. Die Erklä-
rer führen das Wort auf न + अस्त्य (auch P. 6, 3, 75), ना (d. i. नृ
नेतर) + सत्य, oder auch auf नासा mit suff. त्य zurück, Nib. 6, 13. Die
zweite dieser Erklärungen ist unmöglich, die erste und dritte unwahr-
scheinlich. Vgl. im Zend naōñhaitja. — 2) adj. vom vorherg.: नास्-
त्यं चापि मे (d. i. ब्रह्मणाः) जन्म MBH. 12, 13491. 13583. — 3) f. die das
Sternbild Açvinī ÇANDĀRTHAK. bei WILS.

नासमौत्रस् (1. न + अस ०) m. N. pr. eines Bruders des Asamaugās
und Sohnes des Kambalabarhisha HARIV. 2038.

नासा f. 1) du. Nase: यो नासे परिसर्पति AV. 5, 23, 3. Bṛāg. P. 2, 1,
29, 6, 2. 3, 6, 14. 26, 54. 4, 29, 11. sg. AK. 2, 6, 2, 40. II. 580. an. 2, 584.
MED. 8, 4. M. 8, 123. JĀGŪ. 3, 89. SUÇR. 2, 369, 10. KATHAS. 13, 51. Git. 10,
14. — ० प्रमाण SUÇR. 1, 60, 11. ० रोग 361, 7. नासार्बुद 23, 6. नासानो (beim
Zugvieh) वेधकाश्च ये MBH. 13, 1651. नासाभ्यन्तर BHAG. 3, 27. मुनासानि-
धुवाणि N. 3, 6. MBH. 7, 1570. VARĀH. BRH. S. 49, 12. 50, 8 (die Hdschr.

falschlich नासस्फिग्. 58, 5. 10. 46. 68, 7. तस्याश्चिच्छेद कर्णनासां (!) नि-
गृह्य ताम् R. 3, 34, 22. Am Ende eines adj. comp. VARĀH. BRH. S. 61, 1.
60. fgg. 69, 16. BRH. 17, 12. चक्रनास (Eule) PAÑKAT. III, 78. एकनास ein-
nüstzig VJUP. 206. f. या MBH. 3, 13424. R. 3, 34, 23. 5, 17, 32. Bhāg. P. 3, 20, 30. 4, 25, 22. Vgl. काकनास, °नासा, गजनासा, घाट्ट, नाग, नम्
नास् नासिका. — 2) ein nasenartig hervorstehendes Holz über einer Thür
AK. 2, 2, 13. H. 1008. H. an. MRD. Vgl. नक्र 4. — 3) Gendarussa vul-
garis Nees. (वासक) RĀGĀN. im ÇKDr.

नासाग्र (नासा + ग्र) n. Nasenspitze Suçr. 1, 125, 3. 361, 7. Verz. d.
Oxf. H. 92, a, 7.

नासाकिन्नी (नासा + किन्) f. ein best. Vogel mit gespaltenem Schna-
bel (पूर्णिजा) TRIK. 2, 5, 27.

नासाङ्घ्र (नासा + ङ्र) m. = नक्र 3. eine best. Krankheit der Nase
Wiśr 233.

नासादारु (ना + दा) n. = नासा 2. Buān. zu AK. ÇKDr.

नासानादु (ना + नादु) m. Verstopfung der Nase Suçr. 2, 369, 5. 371, 12.

नासार्त्तिक (von नासा + र्त्तिक) adj. bis zur Nase reichend: दृष्ट M. 2,
46. — Vgl. केशार्त्तिक.

नासापरिशोष (ना + प) m. Hitze und Trockenheit der Nase Suçr.
2, 370, 12.

नासापरिस्त्राव (ना + प) m. flüssiger Schnupfen Suçr. 2, 370, 10.

नासापाक (ना + पाक) m. eine best. Krankheit der Nase, wobei sich
diese entzündet und wund wird, Suçr. 2, 369, 3. 371, 5. — Vgl. प्राणपाक.

नासापुट (ना + पुट) m. Nasenflügel VJUP. 107. Suçr. 1, 125, 19. ÇATR. 14,
50. द्युल्लुतुल्यौ नासापुटौ च नासा पुटायतो ज्ञेया VARĀH. BRH. S. 58, 10.
beim Pferde 92, 4. °मयादा septum narium Suçr. 1, 126, 7.

नासाप्रतीनादु (ना + प्र) m. = नासानादु Suçr. 2, 370, 8.

नासारक्तपित्त (ना + र - पित्त) n. Nasenbluten Wiśr 289; vgl. Suçr.
2, 369, 17.

नासार्शम् (नासा + र्शम्) n. Nasenpolyp Wiśr 289.

नासालु (von नासा) m. ein best. Baum, = कटल ÇABDAK. im ÇKDr.

नासाग्रंश (ना + ग्रंश) m. Nasenrücken Suçr. 1, 118, 3. PAÑKAT. 182, 16.

नासाधिवर (ना + वि) n. Nasenloch Bhāg. P. 3, 13, 18.

नासासंवेदन (ना + सं) m. Momordica Charantia Lin. (काण्डीरल-
ता) RĀGĀN. im ÇKDr.

नासाम्राव (ना + म्राव) m. = नासापरिस्त्राव Suçr. 2, 371, 14.

नासिक N. pr. einer Oertlichkeit im Dekhan LIA. I, 151. N. 2. IV,
N. 1. °अम्बक desgl. Verz. d. Oxf. II. 149, a, 13. Vgl. नासिक्य 2, c und 3, b.

नासिकंधम (नासिकम्, acc. von नासिका mit Kürzung des Auslauts,
+ धम) adj. durch die Nase blasend P. 3, 2, 29. 6, 3, 66. Vop. 26, 54.

नासिकंधय (ना + धय) adj. durch die Nase trinkend P. 3, 2, 29. 6, 3,
66. Vop. 26, 54.

नासिकवत् (von नासिका mit Kürzung des Auslauts) adj. benaset TS.
7. 5. 12, 1.

नासिका f. 1) Nasenloch, du. Nase RV. 10, 163, 1. AV. 10, 2, 6. 9, 14.
VS. 25, 2. AIT. BR. 5, 22. ÇAT. BR. 1, 4, 1, 2. 3, 8, 2, 6. AIT. UP. 1, 4. RV.
PRĀT. 14, 3. VS. PRĀT. 1, 74. Bhāg. P. 2, 10, 20. 3, 26, 63. 4, 29, 83. Nasen-
loch TS. 2, 3, 8, 2. दक्षिणा सव्या ÇAT. BR. 11, 2, 8, 4. ÂCV. GRH. 1, 13.

Bhāg. P. 5, 23, 6. Später auch sg. für Nase AK. 2, 6, 3, 40. TRIK. 2, 6, 28.
H. 880. H. c. 120. M. 2, 90. JĀG. 3, 94. Suçr. 1, 60, 10. 115, 5. 155, 5. Ka-
tuś. 13, 126. PAÑKAT. 38, 2. VRT. in LA. 26, 6. Bhāg. P. 8, 20, 26. beim
Esel MBH. 13, 1875. Rüssel des Elefanten 4900. Im Comp.: °मूल Na-
senwurzel VS. PRĀT. 1, 82. मुखनासिकावचनो ऽनुनासिकः P. 1, 1, 8. VID.
80. नासिकाप्रसन्नोक्तिं PAÑKAT. 70, 12. अनुनासिकानां मुखनासिकम्
AV. PRĀT. 1, 26. कनुलोचनबाहुनासिकम् VARĀH. BRH. S. 67, 89. am Ende
eines adj. comp.: ग्रश्चान् — शुक्रनासिकान् MBH. 2, 1824. f. या und ई
P. 4, 1, 55. या R. 5, 17, 29. — 2) = नासा 2. ÇABDAR. bei WILS. — 3) Bein.
der Ägypter (vgl. नासिक्य 2, d) WILS. — Vgl. अनुनासिक, काकनासिका,
कार्पास, चर्म, नतनासिक.

नासिकाग्र (नासिका + ग्र) n. Nasenspitze Bhāg. 6, 13.

नासिकापाक (ना + पाक) m. = नासापाक Suçr. 2, 369, 16.

नासिकापुट (ना + पुट) m. = नासापुट Suçr. 2, 344, 5.

नासिकामल (ना + मल) n. Nasenschmutz, Rotz HAN. 194. ÇABDAR.
im ÇKDr.

नासिक्य und नासिक्य (von नासिका) ÇĀNT 3, 16. gaṇa संकाशादि zu
P. 4, 2, 80. 1) adj. in der Nase befindlich: प्राण KūĀND. UP. 1, 2, 2.
durch die Nase gesprochen, nasal: स्वरगति RV. PRĀT. 6, 10. अनुस्वार
13, 15. 14, 9. P. 6, 1, 63. VĀRT. 3. — 2) m. a) Nasenlaut ÇIKSHĀ 27. —
b) ein (von den Grammatikern angenommener) den sog. Jāma verwand-
ter nasalischer Zwischenlaut RV. PRĀT. 1, 10. VS. PRĀT. 1, 80. 8, 28. 45. TAITT.
PRĀT. 2, 9. AV. PRĀT. 1, 26. 100. — c) pl. N. pr. eines Volkes in Da-
kṣhiṇāpātha VARĀH. BRH. S. 14, 13. 16, 12. AV. PARIC. in Verz. d. B.
II. 93. 16 v. u. Vgl. 3, b, नासिक und ÇĀNT. 3, 16, wo das Wort wohl auch
Volksname ist. — d) du. = नासिक्य und wohl auch daraus entstanden
TRIK. 1, 1, 65. H. 182. Vgl. नासिका 3. — 3) n. a) Nase TRIK. 2, 6, 28.
— b) N. pr. einer Stadt P. 6, 1, 63. VĀRT. 3; vgl. oben u. 2, c.

नासिक्यक (vom vorherg.) n. Nase ÇABDAR. im ÇKDr.

नासिर n. wohl Vorhut TRIK. 2, 8, 50. H. 800. VJUP. 96 (नासिर). Nach
ÇABDAR. im ÇKDr. m. Vordermann.

नास्तिक (von 1. न + 1. अस्ति) adj. subst. ungläubig, ein Ungläubi-
ger P. 4, 4, 60. H. 490. 862. M. 2, 11. 3, 150. 8, 22. 309. MBH. 7, 3766. R.
1, 6, 15. 63, 13. 2, 67, 28. 109, 30. 32. 33. 37. 38. VARĀH. BRH. S. 45, 78. 69,
35. BRH. 17, 21. PRAB. 27, 10. DAÇAK. 178, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. Co-
LEBR. Misc. Ess. 1, 380. 390. — Vgl. आस्तिक.

नास्तिकता (vom vorherg.) f. Unglauben AK. 1, 1, 4, 13. MBH. 12, 4539.
VĀSAYAD. 18.

नास्तिक्य (wie eben) n. dass. gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. M. 4,
163. 11, 66. 12, 33. MBH. 3, 1160. 12, 358. 14, 999. R. 3, 60, 5. TATTVAS. 20.
Suçr. 1, 312, 21. 319, 15. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 2 v. u. कर्मणाम् der
Nichtglaube an die Folgen der Werke M. 3, 65.

नास्तितद् s. u. नास्तित्.

नास्तिता (von 1. न + 1. अस्ति) f. Nichtexistenz ÇĀNT. zu BRH. ÂN.
UP. S. 27. नास्तित्व n. dass. ebend.

नास्तित् m. Mangobaum (आम्र) ÇABDAK. im ÇKDr. नास्तितद् WILS.
nach ders. Aut.

नास्तिवाद (1. न + 1. अस्ति + वाद्) m. Unglauben HAN. 1503.

नास्यै (von नासा) gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. n. der dem Zugvieh durch die Nase gezogene Zügel M. 8, 291. — Viell. coll. Nasen in der Stelle: नास्यग्रसं चकार सः (रान्तसः) HARIV. 13996. — Vgl. नस्य.

नाक् (von नक्) m. das Binden (बन्धन); Fallstrick, Falle (कूट) MRD. h. 3. Verstopfung, s. नासानाक्.

नाक्ल m. pl. N. pr. eines nicht-Arischen Volkes (क्षेत्रक) H. 934. HAR. 2, 444.

1. नाङ्गय (von नङ्गस्) 1) adj. f. ई benachbart, nachbarlich (?): यया दासान्यार्याणि वृत्रा कोरो वघ्नन्मुक्ता नाङ्गयाणि RV. 6, 22, 10. उत त्य-दाश्चक्ष्यं यदिन्द्र नाङ्गपीथा । अये वितु प्रदीदयत् 8, 6, 24. 1. 100, 16. पर्य-न्या नाङ्गया युगा मङ्गा रञ्जामि दीयत्रः 5, 73, 3. — 2) m. Nachbar, Anwohner: धृतं पेया डुडुक्ते नाङ्गयाय RV. 7, 98, 2.

2. नाङ्गय (von नङ्गय) m. patron. des Jajāti N. 5, 43. MBu. 1, 3156. 3377. 3379. 3, 13256. 3, 3903. 7, 2292. 12, 987. R. 3, 23, 21. Buṅ. P. 6, 6, 31. 9, 17, 18. — 2) N. pr. eines Schlangendämons (vgl. नङ्गय 4.) Vajr-P. in VP. 149, N. 16.

नाङ्गयि (wie eben) m. patron. des Jajāti Tark. 2, 8, 8.

1. नि niederwärts, hinunter; hinein; rückwärts. Für den Gebrauch von नि als vollkommen selbstständigem Worte haben wir nur eine Stelle: एकचक्रं वर्तन् एकनिमि मृक्षमातरं प्र पूरा नि पश्चा AV. 10, 8, 7. Accent eines mit नि anlautenden conip. P. 6, 2, 192. Nach Nir. 1, 3 ist नि विनियहार्थीयि; H. an. 7, 10, 11 und MRD. avj. 40. 41 kennen eine Unzahl von Bedeutungen: नेप, भणार्थ, नित्यार्थ, दानकर्मन् (दान MRD.), संनिधान (सामीप्य MRD.), उपरम, संशय (संशय MRD.), दायम्य, राशि, मो-न, यत्तभाव (यत्तभाव H.), यथाभाव, बन्धन, कौशल; MRD. ausserdem noch निवेश und विन्यास. Bisweilen (so z. B. in निकलित्य, निखिल, नि-राम) ist नि scheinbar gleichbedeutend mit निम्; es kann aber der Begriff der Negation in solcher Composition auch aus der Bedeutung niederwärts, hinein, zurück (vgl. निवृत्त) abgeleitet werden; hier und da dürfte vielleicht auch eine ungenaue Schreibweise mit Fortlassung des Visarga angenommen werden. Von नि abgeleitet sind निाय, नित-राम्, नित्य, निवत् und viell. निध.

2. नि (von नी, in स्तनिभ्यः s. u. स्तनी).

निम्, निस्ते DHĀTUP. 24, 13. निस्मे, निस्स्य KĪC. zu P. 8, 3, 38 mit dem Körper nahe berühren, küssen (DHĀTUP.); viell. begrüßen überh.: अग्निं सुचः क्रमते दन्तिणावृता या ग्रस्य धाम प्रथमं कृ निमते RV. 1, 144, 1. अग्निं म्वरति वृक्षो मनोपिणो राधानमस्य भुवनस्य निमते 9, 85, 3. उदग्ने तव तद्वृतादर्चो रोचत आङ्कतम् । निमानं वृक्षाई मुने 8, 43, 10. क्वं दृषा मसुरो नतत् यो अयस्यना मनसा निमन् ताम् 10, 74, 2. अक्तुं न पृक्तगुप-मः पुरादितं तनुनयानमरूपस्य निमते 10, 92, 2. ते सोमादो (अद्रयः) कुरा इन्द्रस्य निमते 94, 9. नास्यै पर्याति यस्तस्या निस्ते (kiss) दत्तच्छन्दं न वा BHATT. 3, 19. — Der Anlaut kann in णि übergehen P. 8, 4, 33. प्रणिंसि-तव्य und प्रनिंसितव्य Schol. Vor. 8, 22, 9, 39. Vgl. परिणिसंक्. — Vgl. निन्.

निःक, निःका u. s. w. s. u. निःक, निःका u. s. w.

निःतत्र (निम् + तत्र) adj. f. keine Kriegerkaste habend: ऽत्रामकोर-न्महीम् Buṅ. P. 1, 3, 20. ऽत्रे als es keine Kriegerkaste gab 9, 9, 40.

निःतत्रय (निम् + तत्र) adj. f. या dass. पृथिवी क्वा ऽयो पुरा MBu. 1.

IV. Theil.

2459. fg. 4175. fg. 3, 1696. 10204. 13, 866. Buṅ. P. 9, 15, 14.

निकेप (von निप् mit निम्) m. das Wegschicken, Entfernen KULL. zu M. 6, 9. — Vgl. निप् mit निम्.

निःप und निःफ u. निःप und निःफ.

निकर्त (1. नि + कर्त) m. Achselgrube CAT. Br. 9, 1, 2, 4. 40. यान्युरसि लोमानि यानि च निकर्तयोः 12, 9, 4, 6. KĀT. Çr. 18, 2, 1. 3, 3. ÇĀNKU. Gṛu. 1, 28.

निकट (1. नि + कट) adj. zur Seite befindlich, nahe gelegen; subst. (m. n. SIDDH. K. 249, a, 3. 4) Nähe AK. 3, 2, 16. 3, 4, 33 (COLLUR. 38), 15. H. 1450. गम्यतो किंचिन्निकटं सरः PANKĀT. 77, 15. निकटोभूत der sich genähert hat KATHĪS. 19, 87. आनीतो रान्निकटम् in die Nähe von, zu 3, 73. स च प्राप निकटं भगवर्मणाः 3, 68. 10, 96. 111. 157. VID. 81. RĀGA-TAR. 6, 14. Z. d. d. m. G. 14, 373, 9. निकटात् SOM. NAL. 103. RĀGA-TAR. 2, 165. निकटे P. 4, 4, 73. ÇĀNTIÇ. 3, 2. KATHĪS. 3, 75. 6, 135. Buṅ. P. 8, 8, 24. PANKĀT. 39, 7. निकटवर्तिन् 140, 25.

निकथित partic. praet. pass. von कथप् mit नि; davon निकथितिन् adj. — निकथितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निकर् (von 3. कर् mit नि) m. 1) ein dichter Haufe, Menge AK. 2, 3, 39. H. 1411. MRD. F. 173. HALĀJ. 1, 4. यमर् KATHĪS. 22, 254. मुग्धवधू GĪT. 1, 38. पिक 11, 4. अलि AMAR. 91. Buṅ. P. 5, 17, 13. यङ्गार R. 4, 37, 26. पुष्य MBu. 13, 722. P. 3, 3, 30. Sch. VARĀH. BRH. S. 52, 125. KĀURAP. 16. BHARTR. 1, 37. ÇRṆĀRAT. 7, 10. Buṅ. P. 5, 2, 4. प्रवृत्ततारा 1, 19, 30. र-त्न 4, 19, 9. VARĀH. BRH. S. 12, 4. बाङ्ग PHAR. 86, 11. शर् 87, 9. R. 6, 18. कौशेय MBu. 7, 202. अयकर BHARTR. Suppl. 21. कृषायु GĪT. 11, 32. सनिल VARĀH. BRH. S. 9, 26. नोर् KĀT. 7. ÇIÇ. 4, 58. मरीचि MBu. 1, 1496. AMAR. 86. DRV. 4, 19. तिमिर MĀKKH. 26, 1. Buṅ. P. 5, 24, 31. धू-र्तव्यनयन PANKĀT. III, 122. Am Ende eines adj. comp. f. द्या R. 5, 81, 53. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 8. — 2) Honorar, = न्यायेद्यधन MRD. DHĀTAS. 90, 4. 6. — Nach MRD. bedeutet das Wort ausserdem Schatz (निधि); das Beste von einer Sache (सार); die Bedd. संघ (Menge), सार und न्याय-दानव्यवित werden H. an. 3, 568 dem Worte निसार zugetheilt, einem Worte, das sonst nirgends erscheint und wohl nur Fehler für निकर् ist.

निकर्तन (von कर्त्त mit नि) n. das Niedermetzeln, Abhauen: निकर्तने देवने यो ऽद्वितीयः MBu. 3, 894. मतिं चकारास्य स दानिकर्तने R. 3, 74, 32.

निकर्तव्य (von 1. कर् mit नि) n. impers. schlecht —, gemein zu ver-fahren gegen (geh.) MBu. 3, 1406.

निकर्ष MĀLAV. 28 wohl fehlerhafte Lesart.

निकर्षण (von कर्प् mit नि) n. = संनिवेश ein offener Platz in oder ausserhalb der Stadt AK. 2, 2, 18.

निकर्ष (von कप् mit नि) 1) m. Probirstein (P. 3, 3, 119, Sch. AK. 2, 10, 32. H. 909. an. 3, 736. MRD. sh. 38) und der darauf aufgetragene (Gold-) Streifen: यदा निर्गुणमाप्नोति ध्यानं मनसि पूर्ववत् । तदा प्रज्ञायते ब्रह्म निकर्ष (sic) निकर्षे यथा H. MBu. 12, 7471. निकर्षे केमरेखेय RAGH. 17, 46. VARĀH. BRH. S. 49, 8. कनकनिकर्षाक्षगधा विद्युत् VIKR. 70. MRGH. 38. GĪT. 7, 36. VARĀH. BRH. S. 9, 44. आक्वोर्पुद्धनिकर्षः HARIV. 4979. — 3458. सुचरित MĀKKH. 19, 24. निकर्षोपल HARIV. 5329. GĪT. 11, 12. निकर्षाणम् Buṅ. P. 4, 24, 49. तच्चनिकर्षावा तु तेषां विपत् HIT. 1. 204. निकर्षण MĀLAV. 28, v. 1. scheint eben so fehlerhaft wie निकर्षण zu

sein. Vgl. निकष. — 2) f. मा N. pr. der Mutter des Rāvaṇa R. 5, 76 in der Unterschr. der Mutter der Rākshasa überh. H. an. MED. HAL. 1, 119. निकषात्मज m. ein Rākshasa AK. 1, 1, 55. H. 187, v. 1. für निकसात्मज. Vgl. कषापुत्र.

निकषा (wie eben) Probirstein: साधुवाद्° Buāg. P. 5, 10, 3.

निकर्षा (wieeben) Uṇādis. 4, 174. indecl. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. mit dem acc. construiert Siddh. K. zu P. 2, 3, 2. Vop. 5, 7. in der Nähe von AK. 3, 5, 7. 19. H. 1834. an. 7, 57. MED. avj. 78. HAL. 3, 93. निकषा यमुना रात्रंस्ततो युद्धमवर्तत HARIV. 16038. ये नित्यं पुण्डरीकाद्रिं निकषा निवसत्यपि CAT. 5, 254. Kāçikh. 69, 127. Çiç. 1, 68. UḡḡVAL. zu Uṇādis. mitten in H. an. MED.

निकषाय् (von निकष) med. als Probirstein dienen: समस्तनगरीनिकषायमाणा — पुष्पपुरी नाम नगरी DAÇAK. 1, 7.

निकस 1) m. = निकष BHAR. zu AK. 2, 10, 32. ÇKDR. — 2) f. मा in निकसात्मज = निकषात्मज H. 187.

निकषाम् (von कण् mit नि) absol. अतिनिकषां व्रत्तयति, निकषामति व्रत्तयति er redet mit zugekniffenem Auge P. 3, 4, 54, Sch.

1. निकाम (von कम् mit नि) adj. begierig, heftig verlangend: ईर्ष्यं च वा यत्रमानो हविर्भिरिर्ष्यं सखितं सुमतिं निकामः RV. 3, 1, 15. भुवन्ते कुत्सः सख्ये निकामः 4, 16, 10. सखिभिर्निकामैः 6. 10, 25, 5. 73, 6. 9, 97, 37. ÇĀṆKH. GRUJ. 5, 2. gierig: वञ्च RV. 6, 17, 10. 10, 96, 3.

2. निकामै (wie eben) m. Verlangen, Begehren; Wohlgefallen: निकामे निकामे नः पर्जन्यो वर्षतु VS. 22, 22. कामा निकामाश्च RV. 9, 113, 10. AV. 15, 11, 2. 10. 11. निकामम् adv. nach Wunsch, zur Genüge, hinlänglich, reichlich AK. 2, 9, 57. H. 1303. कामं निकामं पुरुषो निषेवेत् VARĀH. BRU. S. 75, 6. नृपतिरिव निकाममापदशी MRĀKH. 33, 4. पयौ Buāg. P. 8, 2, 24. अभिमानिनः RĪGA-TAR. 4, 136. PAṆĀT. 1, 417. पदनिकामम् wannes beliebt CAT. BR. 12, 3, 5, 1. निकामतस् = निकामम् MĀRK. P. 49, 57. अनिकामतस् ungerne Buāg. P. 4, 28, 10. निकाम am Anfange eines comp. = निकामम् nach Wunsch, zur Genüge, reichlich: °वर्षाः स्पोताश्च आसन् जनपदाः MBu. 2, 525. °वर्षो पर्जन्यः 5, 2398. 14, 2882. VARĀH. BRU. S. 3, 32. स्रोतोवद् °जला ÇĀK. 143. °तप्ता विविधेन वङ्गिना KUMĀRAS. 5, 23. °निरङ्कुश GIt. 7, 40. °काम adj. Buāg. P. 5, 5, 16. °सुखिन् Çiç. 4, 54.

निकामन् (wie eben) adj. = 1. निकाम. पेभिः शिवः स्वर्वा एवावभिर्दिवः सिर्षक्ति स्वर्षशा निकामभिः RV. 10, 92, 9.

निकामन (wie eben) n. Verlangen LĀTJ. 5, 11, 12.

निकर्ष (von 1. चि mit नि); Accent eines auf निकाय ausgehenden comp. P. 6, 2, 94. 1) Gruppe, Klasse, Verein P. 3, 3, 42. AK. 2, 5, 42. TRIK. 3, 3, 314. H. 1413. an. 3, 491. MED. j. 86. HAL. 4, 1. देवान्देवनिकायाश्च (u. देवनिकाय falsch erklärt) M. 1, 36. देवनिकायानां सेन्द्राणां च द्विौक्साम् MBu. 1, 4804. 2, 482. SUNDOP. 3, 29. HARIV. 183. सर्वदेवनिकायाश्च सिद्धाश्च परमर्षयः MBu. 4, 1772. 9, 2499. द्विौक्सो निकायाश्च शतशो ऽन्ये समागताः HARIV. 7215. चतुर्विधामर्त्य° H. 63. निकाया भूतसंधानाम् MBu. 9, 2473. 2497. भूतनिकायाः 7, 2409. 2420. सर्वसङ्घ° Buāg. P. 3, 5, 8. सकलजीव° 5, 1, 27. भित्तुक° P. 3, 3, 42, Sch. मैपिउ°, ब्राह्मण° 6, 2, 94, Sch. Schule HIOURN-THSANG I, 204. °समाग VJUTP. 59. Haufe, Menge überh. MED. महान्मोमयनिकायः P. 3, 3, 41, Sch. तप्तहम्° Buāg. P. 4, 24, 25. — 2) Wohnort Vop. 26, 174. TRIK. H. an. MED. काशी° P. 3, 3, 41, Sch. H.

94. Schlupfwinkel: तस्य सर्वनिकायेषु निर्करेषु गुह्यमु च। रावणः सह वैदेह्या मार्गितव्यस्ततस्ततः R. 4, 44, 31. — 3) Körper (nach ÇĀṆKH.): यथानिकायम् ÇVETĀCV. Up. 3, 7. — 4) Wind (nach MAUDH.) VS. 15, 5. — 5) Ziel H. an. MED. — 6) die Allseele diess.

निकायात्तरीय (von निकाय + अत्तर) adj. zu einer anderen Schule gehörig VJUTP. 124.

निकायिन् (von निकाय) Bez. bestimmter Opfer Z. d. d. m. G. IX, LXXII.

निकाय्य (von 1. चि mit नि) m. Wohnung, Haus P. 3, 1, 129. Vop. 26, 11. AK. 2, 2, 5. H. 990. BHATT. 6, 66. n. HAL. 2, 136.

1. निकार (von 1. कर् mit नि) m. Demüthigung, Beleidigung, Kränkung AK. 3, 3, 15. H. 442. an. 3, 569. MRD. r. 173. HAL. 4, 19. MBu. 1, 7081. 3, 440. 5, 2961. 5401. 6, 591. 12, 3017. 14, 1788. ÇĀNTIC. 1, 17. 4, 12. KATHĀS. 12, 194. DAÇAK. 172, 18.

2. निकार (von 3. कर् mit नि) m. = उत्कार das Schwingen oder Aufspeichern von Korn P. 3, 3, 30. AK. 3, 3, 36. TRIK. 3, 3, 359. H. an. 3, 569. MED. r. 173.

निकारण (von 1. कर् mit नि) n. Todtschlag AK. 2, 8, 81. H. 372. v. 1. für निष्कारण.

निकारिन् (wie eben) m. Unterdrücker VS. 27, 4.

निकात्य (?) m. TRIK. 3, 5, 4.

निकावल्गा f. N. pr. eines Frauenzimmers RĪGA-TAR. 7, 482. Vielleicht sind hier zwei Namen gemeint: निका und वल्गा.

निकाश (von काश् mit नि) m. 1) Gesichtskreis: प्रत्येप्यतं निकाशं मे so v. a. mir vor Augen, zu mir Buāg. P. 3, 16, 30. — 2) Schein, Aussehen; am Ende eines adj. comp. das Aussehen von — habend, ähnlich H. 1462, v. 1. गगानाम् — गिरिकूटनिकाशानाम् MBu. 1, 8013. 4, 1049. 6, 4424. 13, 6327. HARIV. 8781. R. 2, 95, 9. 100, 19. 3, 30, 18. 57, 34. 6, 31, 33. SUÇA. 2, 166, 12. VARĀH. BRU. S. 11, 25. 21, 23. 32, 6. 42(43). 42. 53, 80. 81(80, a), 8. काशनिकाशवात् MBu. 12, 4486. — Vgl. नीकाश, प्रकाश, प्रतिकाश, संकाश.

निकाष (von कप् mit नि) m. = निकष Probirstein: कुमारं ज्ञातं सर्पिर्मधुनी हिरण्यनिकाषं हिरण्येन प्राशयेत् ĀCV. GRUJ. 1, 15. der Sinn scheint zu sein: wie man Gold auf einen Probirstein reibt, so schmilzt man Butter und Milch auf den Mund des neugeborenen Kindes.

निकास = निकाश, नीकाश Schol. zu AK. 2, 10, 38.

निकित्तिवर्ष (1. नि oder निस् + कि°) n. Entzündung: पुनर्दायं ब्रह्मज्ञायी कुली देवैर्निकित्तिवर्षम् RV. 10, 109, 7.

निकुचिति f. nom. act. von कुच् mit नि PAT. zu P. 7, 2, 9. Schol. zu P. 1, 2, 18.

निकुच्यकर्णा (नि°, absol. von कुच् mit नि, + कर्णा) adv. mit herabhängenden Ohren: धावति P. 5, 4, 128, Sch.

निकुञ्ज (von कुञ् mit नि) m. 1) ein best. Hohlmaass AK. 2, 9, 89. = 1/4 Kuḍava SARVASVA bei BHAR. zu AK. ÇKDR. — 2) eine Rohrrart (वानीर) BuāVAPR. im ÇKDR.

निकुञ्ज m. n. = कुञ्ज Gebüsch, Dickicht AK. 2, 3, 8. H. 1115. HAL. 2, 12. सिन्धुर्नदस्य मरुतो निकुञ्जे न्यवसत्ता MBu. 1, 8730. 3, 2406 (m.). 13, 6506. HARIV. 5301. SUÇA. 2, 387, 20. RĪ. 1, 23. GIt. 2, 11. 4, 1. 11, 10. VET. in LA. 39, 1. Das n. nicht zu belegen.

निकुञ्जिकाक्षा f. eine best. Pflanze, = कुञ्जिका, कुञ्जवल्ली RĪGĀN. im ÇKDr. Das Ende des Wortes ist झझा.

निकुम्भ (1. नि + कु^०) 1) m. a) N. einer Pflanze, *Croton polyandrum* Spr., AK. 2, 4, 5, 10. H. an. 3, 456. fg. MED. bh. 17. RATNAM. 34. HARIV. 3843. Suçr. 2, 375, 2. 455, 5. 519, 10. — b) N. pr. eines Dānava MBh. 1, 2534. 2662. HARIV. 8002. fg. 8472. fg. 12932. 13093. eines Sohnes des Prahlāda (wie auch Kumbha) MBh. 1, 2527. Vaters von Sunda und Upasunda SUND. 1, 2. N. pr. eines Rakshas R. 5, 45, 10. 80, 1. 6, 31, 8. 35, 19. Buāg. P. 9, 10, 18. eines Sohnes des Kumbhakarna (vgl. कुम्भ) H. an. MED. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Īva HARIV. 1557. श्वेहि मां किंकारमष्टमूर्तेः कुम्भोदरं नाम निकुम्भतुल्यम् (Schol. in der Calc. Ausg.: निकुम्भो मरुदेवस्य भक्तविशेषः) RAGH. 2, 35. N. pr. eines Wesens im Gefolge Skanda's MBh. 9, 2558. unter den Viçve Devāḥ HARIV. LANGE. II, 311 (die Calc. Ausg. 11543 liest hier विस्कुम्भ). N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBh. 7, 6850. N. pr. eines Königs von Ajodhya, Sohnes des Harjaçva und Vaters des Saṁhataçva (Varhaṇaçva Buāg. P.) HARIV. 707. fg. VP. 362. Buāg. P. 9, 6, 24. 25. LIA. I, Anh. v. — 2) f. ई = निकुम्भ 1. RĪGĀN. im ÇKDr.

निकुम्भाख्यवीत्र (निकुम्भ + आख्या + वीत्र) n. N. einer Pflanze, *Croton Jamalgota* Hamilt. (अप्याल) RĪGĀN. im ÇKDr.

निकुम्भित (von नि + कुम्भ) n. Bez. eines Tactes Saṁgītad. im ÇKDr.

निकुम्भिला f. ein Platz, auf dem dem Feuer geopfert wird: निकुम्भिलायां विधिवत्पायकं ब्रुवे R. 6, 19, 39. m. oder n. in der Stelle: मानुषं मांसमास्याय प्रनृत्याम निकुम्भिले 5, 25, 51. Zerlegt sich scheinbar in नि + कुम्भिल; oder ist etwa कुम्भ Topf in dem Worte zu suchen?

निकुरम्ब n. Menge AK. 2, 5, 40. H. 1412. लता^० Glt. 11, 5. Daçak. 44, 20. निकुरम्ब HALĀ. 4, 1. auch die v. l. in H. und Glt. und ÇKDr. giebt nach AK. gleichfalls diese Form, nicht die mit उ. स योगिनीनां निकुरम्बः Kāçka. 44, 68. आकीर्णपुष्प^० MATSJA-P. 167, 32. चिकुर^०, किरण^० ĀNANDAL. 43. 20 (nach AUFRECHT, bei HARR. aber निकुरम्ब und निकुरम्ब). नीलोत्पलनिकुरम्बकैः Kāçka. 20, 94. — Zerlegt sich allem Anschein nach in 1. नि + कु^०.

निकुलीनिका f. viell. eine der Familie, dem Geschlecht eigenthümliche Fertigkeit (1. नि + कुल); nachdem eine Krähe eine Menge von Flugarten, die sie kennt, aufgezählt hat, fährt sie fort: गतागतं प्रतिगतं बद्धीश्व निकुलीनिकाः । कर्तास्मि मियतां वो ऽय ततो ऽद्वय मे बलम् ॥ MBh. 8, 1902. fg.

निकूल^० (1. नि + कुल) adj. 1) bergab gehend (Gegens. उत्कूल) VS. 30, 14. — 2) viell. am Uferabhange stehend: निकूलवृत्तमासाय दिव्यं सत्योपपाचनम् R. 2, 68, 16. Statt dessen समूलं चैत्यमासाय वृत्तं सत्यो^० R. GORR. 2, 70, 14.

निकृति (von 1. कृ mit नि) 1) f. = शाप AK. 1, 1, 3, 30. H. 377. an. 3, 272. MED. I. 120. = निरुव AK. 3, 4, 33, 210. = भर्त्सन, लेप II. an. MED. = अभिषेच H. an. = कुसृति HALĀ. 4, 55. = दैन्य ÇABDAR. im ÇKDr. Unredlichkeit, unehrliches Verfahren, Betrug, Ueberlistung, Gemeinheit: निकृत्या संनिगृह्यताम् MBh. 1, 4990. निकृत्या कामये नारं सुखान्युत धनानि वा । कितवस्याप्यनिकृतेर्वृत्तमेतन्न पूष्यते ॥ 2, 2042. निकृतिर्देवनं पापं न तात्रो ऽत्र पराक्रमः 2034. fg. श्रोत्रियः श्रोत्रियानेति निकृतेष्व युधिष्ठिर । विद्वानविदुषो ऽभ्ये-

ति नाहुस्तां निकृतिं जनाः ॥ 2044. fg. निकृत्योपचरन्वध्य एष धर्मः सनातनः 3, 467. अभिद्रुस्तथा माया निकृतिर्मान एव च 14, 1034. R. 2, 39, 7. 3, 46, 6. 5, 36, 70. Schol. bei WILSON, SĀMĀJAK. S. 52. °प्रज्ञ (vgl. निकृतप्रज्ञ u. 1. कृ mit नि) MBh. 3, 2482. 15497. 13, 6175. PRAB. 104, 4. KIR. 1, 45. तत्तेजस्वीपुरुषः परकृतनिकृतिं (v. l. für निकृतं) कथं सक्तं so v. a. Beleidigung BHARṬ. 2, 30. personif. eine Tochter Adharma's von der Himsā VP. 56. statt dessen Nirṛti MĀRK. P. — 2) adj. (f! nach MED.) = शठ H. an. MED. unredlich, unehrlich, gemein: निकृतिः शठ एव च MBh. 12, 6269. सारसे वर्तमानानां निकृतीनां दुरात्मनाम् 3, 11810. Vgl. निकृतिन्. — 3) m. N. eines der 8 Vasu HARIV. 11540.

निकृतिन् (von निकृति) adj. = निकृति 2. MBh. 13, 5120.

निकृत्या (von 1. कृ mit नि) f. = निकृति 1: इदं वै देवनं पापं निकृत्या (könnte auch instr. von निकृति sein) कितवैः श्रु MBh. 2, 2039: vgl. 2034. लोभः पुत्रो निकृत्यायाः 12, 9766. MĀRK. P. 13, 41.

निकृत्वन् (wie eben) adj. trügerisch: झनासः RV. 10, 34, 7.

निकृत्तन् (von कर्त् mit नि) 1) adj. f. ई niedermetzend, abschneidend. vernichtend: परसेना^० (ग्रस्त्र) AR. 3, 55. R. GORR. 1, 30, 14. Glt. 1, 31. स्नेहपाश^० (उपशम) Buāg. P. 6, 5, 40. कर्ममूल^० BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 8. 26, b, 11. — 2) m. N. einer Holle MĀRK. P. 12, 15. — 3) n. a) das Niedermetzeln, Abschneiden: शत्रूणाम् MBh. 3, 14438. कण्ठस्य 2, 2193. केशश्मश्रुनाखलोम^० KĀTJ. Çr. 25, 7, 18. 14, 3. — b) Instrument zum Abschneiden; s. नख^०.

निकृष्ट s. u. 1. कर्प् mit नि.

निकेत m. 1) = केतन Wohnung, Wohnstätte BHAR. zu AK. ÇKDr. श्र^० adj. M. 6, 25, 43. Buāg. 12, 19. वृत्तमूल^० adj. MBh. 1, 4599. निकेतः श्रूयते पुण्यो यत्र विश्रवसो मुनेः 3, 8358. 5, 408. RAGH. 8, 33. 14, 58. Kāç. zu P. 8, 3, 101. तिमिनक्र^० R. 3, 60, 18. 4, 44, 38. KUMĀRS. 3, 25. लक्ष्म्याः Buāg. P. 3, 2, 29. श्रौ^० 3, 20. 4, 6. 5, 7, 8. 10, 9. GHAT. 13. श्रिष्टोत्र^० MBh. 16, 58. श्रुत्ययो^० RĪGĀ-TAR. 6, 317. पाद^० die Stelle, wo die Füße stehen, Buāg. P. 1, 4, 11. °ज्ञ am Wohnorte (der Bienen) erzeugt MBh. 11, 140 (es ist wohl °ज्ञम् zu lesen) neutr. 3, 10661. VĀJU-P. bei Muir, Sanskrit Texts 1, 30, N. 53. Vgl. चतुष्पथनिकेता. — 2) Erkennungszeichen (vgl. केतन, केतु): तपात्पथनिकेत Beiw. von Wolken MBh. 3, 12541.

निकेतन 1) m. Zwiebel ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) n. = निकेत, केतन Wohnung, Wohnstätte AK. 2, 2, 4. H. 989. HALĀ. 2, 136. वृत्तमूल^० adj. M. 6, 26. 11, 128. राम^० R. 2, 100, 23. KATHĀR. 20, 144 (wo wohl निकेतनम् zu lesen ist). 23, 241. Buāg. P. 3, 24, 42. 33, 34. 4, 2, 19. 5, 24, 10. MĀRK. P. 49, 51. Glt. 11, 23. कार्ति केय^० Tempel des K. RĪGĀ-TAR. 4, 422. विज्ञोः 3, 30. गन्धर्वश्चैव मलयान्निकेतनः BRAHMA-P. in I.A. 53, 20. Am Ende eines adj. comp. f. श्रा MBh. 9, 2659. — Vgl. कोलि^०, जलपन्न^०, वैरोचन^०.

निकाचक (von कुच् mit नि) m. N. eines Baumes, *Alangium decapetalum* Lam., AK. 2, 4, 3, 9. u. die Frucht Suçr. 1, 213, 18.

निकाचन (wie eben) n. das Zusammenziehen, Zusammenknäufen: श्रुमनेनान्निकेचनेनोपहसितः KULL. zu M. 8, 45.

निकाठक m. = निकाचक BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 9. ÇKDr.

निकाथक (von कुथ् mit नि) m. N. pr. eines Lehrers, mit dem patron. Bhājaḡātja, Ind. St. 4, 373. MÜLLER, SL. 444.

निकाथ्य ein best. Theil der Eingeweide (des Opferthiers) TS. 1, 4, 36,

1. — Vgl. कोश्या. wo am Ende शिङ्गीनिकोश्याभ्याम् zu lesen ist.
निकोश्या (नित्त, partic. von निन्, + कस्त) adj. reine Hände habend
RV. 4, 43, 5.

निक्रमण (von क्रम् mit नि) n. 1) das Auftreten (mit dem Fusse):
निक्रमणां निषर्दनं चिर्वर्तनं पञ्च पङ्क्तिशिवर्तनः RV. 1, 162, 14. AV. 1, 34, 3.
— 2) Ort des Auftretens, Fussstapfe: यस्यै निक्रमणे घृतं प्रजाः संजीव-
न्तीः पिबन्ति TS. 1, 7, 2, 4.

निक्रीड (von क्रीड् mit नि) m. Spiel: मरुतां ऽटः N. eines Sāman Ind.
St. 3, 221. 228.

निष्ठाणां (von ष्ठाण् mit नि) m. Laut, Ton P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 6, 3. H. 1400.

निष्ठाणां (wie eben) m. dass. P. 3, 3, 65. AK. 1, 1, 6, 3. H. 1400.

निन्, निनति durchbohren: नितं दृग् सपत्नान् AV. 19, 29, 1. Nach
Dhātup. 17, 7 küssen (vgl. निन्स्). — Vgl. नीतण, नेतण.

— घनु entlang bohren: याः पार्श्वे ऽप्यर्त्तयन्नुनितं पृष्टीः AV. 9, 8, 15.

— प्रः der Anlaut kann in ण् übergehen nach P. 8, 4, 33. Vop. 8, 22.
75. verzehren: प्रणित्यति नो भूयः प्रणित्यास्मान्मधून्ययम् BHATT. 9, 106.

— वि durchbohren: किमीदिने प्रत्यक्षमर्चियां प्रातवेदो वि नितं (so
ist st. गित्य zu lesen) AV. 8, 3, 25. शिर्षति प्रक्ष् रन्मि विनितं (dat. inf.),
RV. 3, 2, 9. — Vgl. विनित्ता.

नित्ता f. Nisse UNÁDIK. im ÇKDr. Falsche Form für लिता.

निनुभा (von नुम् mit नि) f. N. pr. der Mutter des Maga BHAVISHJA-P.
in Verz. d. Oxf. II. 32, b, 34. 35. 37. 39.

नितेप (von तिप् mit नि) m. 1) das Werfen auf (loc.): घलमुपशीट्या-
नां मान्यानां व्याघ्यानिषु कटान्नितेपेण Sām. D. 18, 14. — 2) Depositum,
ein zur Aufbewahrung anvertrauter Gegenstand H. 870. HALĀJ. 1, 82. M.
8, 4, 149. 179. 181. 185. 188. 190. fgg. 194. 11, 57. 88. JĀGĀ. 2, 67. N. 20, 23.
ÇĀK. 97, v. 1. KATHĀS. 7, 79. PĀNĀT. I, 16, 7, 16. 100. I. 3. रक्ष्म्यं VIKR. 18, 6.
— 3) in नितेपलिपि LAIT. 122 dem Anscheine nach N. pr. einer Ge-
gend; vgl. उत्तेप, प्रतेप, वितेप. ebend.

नितेपा (wie eben) n. 1) das Niedersetzen (der Fusse) KUMĀRAS. 1, 33.
8, 85. — 2) Mittel — Ort der Aufbewahrung SUÇR. 1, 174, 18.

नितेप्त्र (wie eben) nom. ag. Depositor, der Jmd. Etwas zur Aufbe-
wahrung anvertraut M. 8, 181. 186. 190.

नितेप्य (wie eben) adj. hineinzustecken: नितेप्यो ऽयोमयः शङ्कुर्वल-
त्रास्ये दशाङ्गुलः M. 8, 271.

निखन (von खन् mit नि) n. das Vergraben: मूलं KULL. zu M. 9, 290.

निखर् ÇĀNKH. GRU. 5, 2.

निखर्व und ऽखर्व (1. नि + खर्) 1) adj. klein von Wuchs, zwerghaft
H. 434. — 2) n. hunderttausend Millionen COLBR. Alg. 4. H. 874.
Billion (कोटि, शर्वुद्, न्यर्वुद्, पद्म, खर्व, निखर्व) VJUTR. 186. Eine ganz
andere Reihenfolge als an diesen drei Stellen findet man MBu. 2, 2143.
— 4, 2360. 3, 7198. 7, 2097. R. 6, 3, 45. Nach ÇKDr. auch m.

निखर्वका thousand Millionen PĀNĀV. Br. 17, 14, 2; vgl. Z. d. d. m. G.
15, 133.

निखर्वट m. N. pr. eines Rakshas MBu. 3, 16372. Eher von निखर्व als
नि + खर्वट.

निखर्वद = निखर्वकः न्यर्वुदे निखर्वदे समुद्र ÇĀNKH. Çr. 15, 11, 7.

निखान s. u. खन् mit नि.

निखातक (von निखात) adj. AV. 20, 132, 2. 3.

निखिल (1. नि oder निस् + खिल) adj. f. या vollständig, ganz, sämt-
lich AK. 3, 2, 14. II. 1433. HALĀJ. 4, 28. ÇVETĀÇV. Up. 1, 3. M. 2, 8. MBu. 1, 122.
14, 36. R. 1, 5, 4. 2, 106, 23. SUÇR. 1, 38, 7. 279, 12. 2, 168, 6. 508, 7. BHATT. 3,
35. MEGR. 92. KATHĀS. 8, 22. 25, 122. SOM. NAI. 22. PĀNĀT. II, 53. BHĀG. P.
2, 7, 12. 6, 13, 23. 8, 3, 30. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. DHŪRTAS. 67, 6. fem.
HARIV. 12333. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 38. निखि-
लेन instr. adv. vollständig, ganz MBu. 1, 1021. 2326. 3619. 3, 8866. R.
1, 37, 4. 45, 3. 2, 34, 42. 4, 41, 74. SUÇR. 2, 302, 7. 427, 1. 432, 3. — Vgl.
अखिल.

निखुर्ये adj. Beiw. Viṣṇu's TS. 7, 3, 45, 1. Zerlegt sich in निखुर्य (?)
+ प.

निग s. u. निगट am Ende.

निगट m. n. gaṇa अर्थ्यादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 15. Fusskette, Fessel in
übertr. Bed. AK. 2, 8, 2, 9. TRIK. 3, 3, 407. II. 1229. an. 2, 223. MED. d. 3. HALĀJ.
2, 68. HARIV. 1733. रक्षाचरणालयं MĀKĀ. 97, 25. 98, 6. सनिगटचरणवात्
107, 24. वृत्ति निगटयुग्मं पादलम् 109, 6. VARĀH. BRH. S. 83, 78. पादौ ऽसंयु-
तौ KATHĀS. 10, 138. 12, 42. 63. RĀGĀ-TAR. 2, 74. MĀRK. P. 14, 60. निगटवन्ध-
नमनीयत DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 14. ÇIÇ. 3, 48. KULL. zu M. 8, 310 und
9, 288. कुलिन्दनिगटैर्दृढैः — वन्द्यासौ ताडयामास ताः प्रजाः ĠAIMINIP.
in Verz. d. B. H. 117 (LXXI). रुद्रस्य निगटमिव मे मृणालवलनं स्थितं
पुरतः ÇĀK. Ch. 60, 2. चरणानलिनयुगलध्यानानुवद्धरूपं BHĀG. P. 6, 9.
40. 7, 6, 17. त्रीडानिगटनिर्मुक्त RĀGĀ-TAR. 1, 254. पुत्रद्वारगृह्णेतममवनि-
गटार्दत MĀRK. P. 16, 11. संसारं संनिवद्वानां निगटच्छेदार्तरी BRAHMA-
VAIV. P. in Verz. d. Oxf. II. 20, b, 8. In der Stelle वृद्धस्य निगटस्य च (अ-
त्र न भुञ्जीत) M. 4, 210 ist nach KULL. निगटस्य so v. a. निगटेन (welches
das Metrum gelitten hatte); nach GOVINDARĀGĀ ist निगटस्य = निगटि-
तस्य; KĀTU. 23, 6 lautet eine entsprechende Stelle: तस्माद्वृद्धस्य निगस्य
चात्रं नाख्यात्. — Vgl. निगल.

निगटन (von निगट्) n. das Anlegen von Fussketten DAÇAK. in BENF.
Chr. 198, 11.

निगट्य (von निगट) mit Fussketten belegen: पित्रा DAÇAK. in BENF.
Chr. 198, 1. निगटित am Fusse gekettet, gefesselt überh. II. 438. अयोनि-
गटिर्निगटितस्य KULL. zu M. 4, 210.

निगण m. Opferrauch TRIK. 2, 7, 7. H. 837. Scheint aus 1. नि + गण
zusammengesetzt zu sein; vgl. jedoch निगण.

निगर्द (von गद् mit नि) m. — निगर्द P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12. 1) das Hersa-
gen, Aufsagen, laute Recitation; ein laut recitierter Spruch ÇAT. Br. 11, 2, 1, 6.
ÇĀNKH. Br. 26, 5. 8, 8. 28, 1. द्विष्टकृन्निगर्द Çr. 1, 16, 10. 3, 13, 12. 6, 7, 10. ĀÇV.
Çr. 4, 1, 3, 1. KĀTJ. Çr. 6, 10, 25. NIR. 1, 18. सुव्रताण्या नाम निगर्दः P. 1, 2, 37, Sch.
इति निगर्देनाभिप्रेयमानो भगवान् BHĀG. P. 5, 3, 16. अगोदमीन्विहरेत्यादि-
संवाधनत्रया निगर्दमन्त्रा अपि पनुरर्त्तता एव MADHUS. in Ind. St. 4, 14, 10.
Muir, Sanskrit Texts III, 23, 14. — 2) Erwähnung: अर्थ्यां BĀDAR. 1, 25.
व्याख्यात durch die blosse Anführung verständlich Nir. 9, 34. 41 u. s. w.,
Ind. St. 3, 395. TAITT. Ār. 1, 9, 4. — 3) N. pr. eines Lehrers, mit dem pa-
tron. Pārṇavalki, Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443. — 4) wohl adj. in
स्त्रीनिगर्दाये bei einem Nomen abstractum, welches das weibliche Ge-
schlecht ausdrückt d. i. bei einem N. abstr. fem. gen. P. 8, 1, 12, Vārtt. 8.

निगदित partic. praet. pass. von गद् mit नि; davon निगदित्तिन् adj. = निगदितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निगम (von गम् mit नि) m. P. 3, 3, 119. 1) *Einfügung*, insbes. der betreffenden Götternamen in eine liturgische Formel, KĀT. Ç. 5, 12, 17. Z. d. d. m. G. 9, LXXVI. देवतानामधेयं चोपाशु निगमस्थानेषु ÇĀṆKH. Ç. 1, 1, 37. इयमाना देवता निगच्छन्ति तस्मान्निगमस्थानानि 16, 10. 9, 23, 13. ÂÇV. Ç. 3, 5, 3, 3. — 2) *Belegstelle* (die Stelle, in die sich ein Wort einfügt, in der es auftritt) NĪR. 1, 1, 5, 5, 8, 2. — 3) *die Wurzel*, insofern auf dieselbe ein Wort zurückgeführt wird, das Etymon eines Wortes NĪR. 5, 3. पिपति पपुरिरिति पृणातिनिगमौ वा प्रिणाति-निगमौ वा 24. — 4) *vedischer Text, die heilige Schrift* AK. 3, 4, 22, 142. TRIK. 1, 1, 116. H. an. 3, 467. MED. III. 43. HALĀJ. 5, 10. निगमे P. 6, 3, 113. 4, 9, 7, 2, 64. 3, 81. 4, 74. BṬĀG. P. 1, 1, 3. 7, 6, 26. निगमोश्च वैदिकान् (KULL.: वेदार्थावबोधकान्निगमाख्यांश्च ग्रन्थान्) M. 4, 19. तथा च श्रुतयो ब्रह्मो निगीता निगमेष्वापि 9, 19. सर्वाणि स्मृतिशास्त्राणि गाथाश्च निगमास्तथा HARIV. 14078. निगमनिरुक्तपठङ्गग्रन्थाः NĀJAMĀLAV. bei MUIR, Sanskrit Texts II, 190. पठङ्गनिगमाध्येतद्भिः Verz. d. B. II. No. 877. °श VARĀH. BṬH. S. 5, 74. — निगमाः, निगमपरिशिष्ट zum Jāgurveda gehörig MÜLLER, SL. 234. 236. Ind. SL. 3, 269. — 5) *heilige Verordnung, — Vorschrift, der Ausspruch eines Gottes, — eines Heiligen*: सर्वं च ये ऽन्ये धृतराष्ट्रपुत्रा बलप्रधाना निगमप्रधानाः MBH. 5, 32. इमं स्वनिगमं ब्रह्मवेत्य मनुस्मृतम् BṬĀG. P. 1, 5, 39, 9, 37. 2, 7, 36, 37. 6, 5, 30. 7, 10, 26. 9, 24, 65. ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, b, 24. = *निश्चय Entscheidung, Beschluss* H. an. — 6) *Stadt* AK. 2, 2, 1. H. 972. HALĀJ. 2, 130. VJUTP. 130. noch ein Mal so klein als ein पत्तन VĀKASP. zu H. 972. ग्रामनगरनिगमजनपदराष्ट्रराजधानीषु SAḌDH. P. 4, 9, b. — 7) *Weg* H. 983. H. an. HALĀJ. 2, 105. — 8) *Handelsmann* H. an. MED. सयोग्यश्रेष्ठानिगमः सोपाध्यायपुरोहितः — सर्वः प्ररुदितो जनः R. GORR. 2, 123, 5. समूहनिगमो सर्वा संनिस्तविषयाणाम् (पुरीम्) 123, 10. = *वणिक्पथ* AK. 3, 4, 22, 142. H. an. MED. Nach ÇKDA. ist dieses Wort = कट्ट Markt, nach WILS. bedeutet es *Handel* (vgl. KĀM. NĪRIS. 5, 78); der pl. in der Bed. *Handelsleute* erscheint BṬĀG. P. 8, 11, 25. Diese letztere Bed. kann das Wort in H. an. und MED. nicht haben, da वणिक् und वाणिज्य daneben erwähnt werden. निगम *Handelsmann* führt auch auf die Bed. *Handel*. निगम = कट्ट TRIK. 3, 3, 298. MED. *Handelskarawane* WILS.; vgl. वणिक्कट्टक unter कट्टक 8. — 9) = *लुण्ठी* TRIK. 3, 3, 298. — 10) *eine best. Zahl*, n. VJUTP. 182. — Vgl. नैगम.

निगमन (wie eben) n. 1) *das (Sich)Einfügen* Angeführtwerden: ते निगमन्त एव सत्तो निगमान्निघण्टव उच्यन्ते NĪR. 1, 1. — 2) *Schluss* (im Syllogismus): प्रतिज्ञाहेतुर्कारणायनयननिगमनानि पञ्चावयवाः TARKAS. 32. एवं च वीजप्राधान्यनिगमनम् KULL. zu M. 10, 72. VJUTP. 109.

निगमिन् (von निगम) adj. mit der heiligen Schrift vertraut BṬĀG. P. 4, 22, 47.

निगर्ण (von 2. गृन् mit नि) 1) m. a) *Kehle* H. 588. an. 4, 81. MED. 9, 98. — b) *Opferrauch* (vgl. निगण) ÇĀDDAR. im ÇKDA. — 2) n. *das Verschlingen, Verspeisen, Essen* H. an. MED. DĀTUP. 28, 117. P. 1, 3, 87. = *निगलन* P. 8, 2, 21, Sch.

निगल m. n. SIDDH. K. 250, b. 8. = *निगड* H. 1229, Sch.

IV. Theil.

निगलन n. = *निगर्ण* P. 8, 2, 21, Sch.

निगर्द m. = *निगद* P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 12.

निगादिन् (von गद् mit नि) adj. *hersagend*: श्रुति° Suçr. 2, 158, 12. 160, 9.

निगर् (von 2. गृन् mit नि) m. *das Verschlingen* P. 3, 3, 29. AK. 3, 3, 37.

निगर्क (wie eben) adj. = *निगलक* P. 8, 2, 21, Sch. *verschlingend*.

निगल (wie eben) m. *der Hals des Pferdes* AK. 2, 8, 2, 16. H. 1244.

MALLIN. zu ÇIÇ. 5, 4. — Vgl. गल und निगर्ण.

निगलक adj. = *निगर्क* P. 8, 2, 21, Sch.

निगु m. = *मनस्* Geist TRIK. 1, 1, 114. Nach UNĀDIR. im SĀMUKSHIPTAS. Schmutz (मल; vgl. 3. गु; Wurzel (मूल); herzerfreuend, lieblich (मनोज्ञ); Malerei (चित्रकर्मन्) ÇKDA.

निगुत् m. nach SĀJ. von 2. गु und so v. a. शत्रु Feind: प्रत्यक्षो यत्तु निगुतः पुनस्ते RV. 10, 128, 6 (in AV. v. l.). ग्रस्वीपयनिगुतः स्तेर्यच्च 9, 97, 54. — Vgl. नैगुत.

निगुस्थ in der Stelle: त्रयाणां निगुस्थानां पुरोधो प्रापत् काश्यपैर्दक्षयोः काश्यपस्य च ÇĀṆKH. Ç. 16, 29, 6.

निगू s. a. गुह् mit नि. Davon निगूक m. *eine Bohnenart* (s. वनमु. 2) H. 1173. — ÇKDA. und WILS. nach ders. Aut. fälschlich निगू.

निगूक (von गुह् mit नि) adj. P. 6, 1, 89, Sch. *verdeckend, verbergend*.

निगूकन (wie eben) n. *das Verdecken, Verbergen* MBH. 3, 1404. 12, 4533.

ग्रान्कारस्य HALĀJ. 4, 87.

निगूकीतर (von ग्रह् mit नि) nom. ag. *der Jmd ergreift, in seine Gewalt bekommt* DAÇAK. in BRNH. Çhr. 200, 13. *Zurückhalter, Abwehrrer* BṬĀG. P. 1, 12, 26. Fehlerhaft für नियकूतर.

निगूकीति (wie eben) f. PAT. zu P. 7, 2, 9. Sch. zu P. 1, 2, 18. *Bewältigung*: धातृव्यस्य KĀṬH. 20, 5.

निगूह्य (wie eben) adj. *der eine Zurechtweisung verdient* P. 8, 2, 94.

नियन्धन n. *Mord, Todtschlag* H. 370. HALĀJ. 2, 323. — Vgl. नियन्धन.

नियमीतर (von यम् mit नि) nom. ag. *derjenige welcher festhält, — bindet* AIT. B. 2, 7.

नियह (von ग्रह् mit नि) m. 1) nom. act. a) *das Ergreifen, Packen, Festhalten, Festnehmen*; = वन्धन (वन्धक H. an.) MED. h. 17. H. an. 3, 765. fg. वेगादहं प्रविस्तं पवनं निरुन्धो वनिग्रहे तु वरगात्रि न मे प्रयत्नः MĀKĀH. 10, 21. तपोरथ भुजाघातान्निग्रहप्रयत्नात्था। ग्रासीत्सुमीमः संपातो वज्रपर्वतयोरिव || MBH. 2, 912. 7, 5920. HARIV. 13289. यदाश्रयं कर्णदुर्योधनाभ्यां बुद्धिं कृत्वा नियहे केशवस्य MBH. 1, 174. 7, 462. रत्नसा नियहे प्राप्य रामस्य मार्कण्डेय प्रिया 4, 653. मुञ्चैनं हनसर्वस्वं नायमर्हति नियहम् er verdient es nicht, dass man ihn gefangen hält, BṬĀG. P. 8, 22, 21. निरुहामूलनियहे यस्तमेतत् *das Hemmen, Zurückhalten in seiner Bewegung* RV. PRĀT. 11, 3. — b) *das Zurückhalten, Bändigen, im Zaume-Halten*: श्रवणादिव्यतिरिक्तविषयेभ्यो मनसो नियहः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 12. नियहे प्रकृतीनां च कुर्यादो ऽरिबलस्य च M. 7, 175. इन्द्रिय° M. 6, 92. 10, 53. 12, 31. JĀṬH. 1, 222. MBH. 3, 1369 l. BHARTṚ. 1, 65. (मनसः) तस्याहं नियहे मन्ये वायोरिव सुदृक्कर्म BHAG. 6, 34. प्रकृतिं या-
त्ति भूतानि नियहः किं करिष्यति 3, 33. समुद्र° (BURN.: jeter un pont sur l'océan) BṬĀG. P. 1, 3, 22. — c) *das Zurückhalten, Verhüten, Einkalten, Hemmen*: प्राणस्य M. 6, 71. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. मारुह° Suçr.

1,289, 16. वेग^० 2,111, 4. धर्षवृष्टिनियकृक्त् Varāṇ. Brh. S. 6, 10. किम-
नियकैः Ragh. 9, 25. एष राज्ञः परो धर्मो क्षार्तानामार्तिनियकः Brh. P.
4, 17, 11. व्याधि^० das Einhalten einer Krankheit Suçr. 2, 219, 8. 1, 4,
13. नियक = चिकित्सा Rāgan. im ÇKDr. — d) Niederdrückung, Zu-
fügung eines Leides, Züchtigung, Bestrafung; Gegens. a) अनुग्रह AK.
3, 3, 13. H. 1508. MBh. 1, 238. 3, 11303. R. 4, 16, 25. 6, 3, 5. Ragh. 11, 90.
Pāṇāt. 29, 8. Prabh. 99, 17. β) प्रग्रह MBh. 3, 11306. 11313. 13, 4108. Ha-
riv. 4882. γ) संग्रह M. 8, 311. MBh. 3, 968. Brh. P. 7, 2, 39. δ) परिग्रह
Kām. Nitis. 13, 49. ε) प्रसाद Pāṇāt. 24, 10. ζ) त्राण R. 4, 61, 55. η) पूजा
Prabh. 99, 7. θ) पालन Vet. in L.A. 27, 9. — डुष्टनियके दाटः Śūn. D.
37, 2. सामदानविधिभेदनियकाः (also = दाट) Ragh. 11, 55. परमं यत्तमा-
तिष्ठेत्स्तेनानां नियके नृपः M. 8, 302. 343. 387. दैविके नास्ति नियकः (= दाटः)
409. MBh. 1, 2238. 7415. 2, 2103. 3, 7330. Hariv. 3647. 6432. R.
1, 57, 1. 2, 78, 3. 3, 42, 26. Ragh. 12, 52. 63. 13, 6. Kumāras. 3, 53. Kathās.
13, 51. ततस्तस्याविनीतस्य पदच्छेदेन नियकम् । कर्तुं गोपालराजेन वय-
माज्ञापिताः 18, 36. वधः 22, 72. 26, 97. 240. Pāṇāt. 37, 5. 38, 11. 41, 25.
172, 3. Hit. II, 137. Amar. 34. Brh. P. 6, 13, 9. Rāga - Tab. 4, 112. 277.
280. 281. — e) Zurechtweisung, Tadel; = भर्त्सन H. an. Mhd. स्वमता-
त्प्रत्यावनमनयो नियकः P. 8, 2, 94, Sch. — f) im Njāja ein Versehen
im Beweise, Beweisfehler Colebr. Misc. Ess. I, 294. Ungehörigkeit Mül-
ler in Z. d. d. m. G. 6, 4, 6 (Madhus. in Ind. St. 1, 18, 4 v. u.). (न्ययिः)
मच्छलनातिनियकृमैः Prabh. 111, 9. — 2) Handgriff: सनियके ऽनिय-
कृष्ट संदंशौ Suçr. 1, 24, 11. 2, 333, 10. — 3) Grenze H. an. Mhd. — 4)
N. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's ÇKDr. Wils. प्रग्रहे नियके ऽद्याप्रा नेक-
शृङ्गा गदाग्रतः । इति तस्य सकृन्नाम ÇKDr. Eben so unter den Namen
von Çiva MBh. 13, 1179. Hat hier offenbar die Bed. Züchtigung. — Vgl.
डुर्नियक.

नियकृणा (wie eben) 1) adj. dämpfend: पवनः Suçr. 1, 153, 16. — 2)
n. Bewältigung, Unterdrückung: रोगः Suçr. 1, 195, 2. वायुः R. 6, 99,
48. Züchtigung MBh. 3, 12577. साधुसंयकृणाञ्चैव पापनियकृणात्तथा 13, 230.

नियकृतीत्य (wie eben) adj. zu züchtigen: वारं वारं मयैतस्यापराधः
सोढः । इदानीं नियकृतीत्यः Hit. 67, 13. Kull. zu M. 8, 317.

नियर्ष (von यम् mit नि) m. das Niederdrücken: सपत्नानिन्दो मे नि-
यर्षेणाधरौ शकः VS. 17, 63. 64. उद्गमनियर्षौ च च्छन्दसि सुगुह्यमनन्या-
तनयोः (das Herabsenkenlassen) P. 3, 3, 36. Vārt. Als Beispiel wird die
Stelle aus VS. 17, 64 aufgeführt; vgl. P. 8, 2, 32, Vārt. das Hinunter-
drücken, N. des Spruches, mit welchem die Soma-Pflanzen in die
Presse gelogt werden, Çat. Br. 3, 9, 4, 19. 20. Kāt. Çr. 9, 4, 20. 5. 6.

नियार्य (wie eben) adj. ०या घ्रायः heisst das Wasser, in welchem
die Soma-Pflanzen befeuchtet werden, ehe sie unter die Presse kom-
men, VS. 6, 30. Kāt. Çr. 9, 4, 7. 12. 15. Çat. Br. 3, 9, 3, 30. 4, 25. 11, 3, 9, 6.

नियार्क (von य्क्त् mit नि) m. Strafe, Züchtigung (bei einer Verwun-
dung) P. 3, 3, 45. नियार्कस्ते भूयात् müge die Strafe über dich kom-
men Sch. Einfach Züchtigung: नियार्को वो ऽर्धवानरेः Bhaṭṭ. 7, 43.

नियार्य (wie eben) adj. niederzuhalten, zu züchtigen, zu strafen MBh.
1, 4581. 2, 651. 12, 713. 859. Hariv. 4219. R. 2, 78, 4 (Gorh. 77, 5). 3, 43,
7. 4, 17, 9. Kathās. 23, 22. Prabh. 99, 18.

निर्य (von क्न् mit नि) adj. so hoch wie breit P. 3, 3, 87. = विघ्नकसम

AK. 3, 3, 86. निघा वृत्ताः P., Sch.; daher bei Wils. m. Baum. Nach Vajrp.
169 m. Sünde; vgl. घघ.

निघाट Vocab., dann (richtiger pl.) Glossarium II. 258, Randgl. so
heisst in den Unterschriften der Kapitel häufig die Sammlung vedi-
scher Wörter, welche im Nirukta erläutert wird. धन्वत्तरि^० (s. u. धन्व-
त्तरि), राज्ञ^० Colebr. Misc. Ess. II. 20. एकातर^०, मातृका^०, मातृका^० Verz.
d. B. H. No. 941. — Vgl. निघाटु, निर्घाट.

निघाटु, wohl nur falsche Form für निघाट, निघाटु Colebr. Misc. Ess.
I, 28. II. 20. वृक्षनिघाटु, ebend.

निघाटुका f. ein best. Knollengewächs, = गुलञ्चकन्द Rāgan. im ÇKDr.
निघाटु Uḡval. zu Uṇādis. 1, 38. pl. Bez. des vedischen Glossariums;
s. Roth, Nir. Einl. XII. Latit. bei Burn. Intr. 132. m. sg. Glossar überh.
II. 258. Verz. d. B. H. No. 941 am Ende. 979. धन्वत्तरियो निघाटुः Verz.
d. Oxf. II. No. 431. धन्वत्तर्य^० 162, b.

निघाटुका = निघाटु Roth, Nir. Einl. XII.

निघर्ष (von घर्ष् mit नि) m. das Reiben: तहशास्त्रान्निघर्षज्ञो ऽनलः
Kir. 2, 51. das Zerreiben, Zermalmen Spr. 341.

निघर्षण (wie eben) n. das Reiben: यथा हि कनकं शुद्धं तापच्छेदि-
न्यर्षणीः । परीतेन MBh. 12, 12357. — Vgl. निर्घर्षण.

निघर्म (von घम् mit नि) m. das Essen P. 3, 3, 60. AK. 2, 9, 56. H. 423.

निघात (von क्न् mit नि) m. 1) Schlag: व्यानिघातकठिनाङ्गुलि Ragh.
11, 78. मदनशरनिघातिः R. 6, 29 in Har. Anth. 67. — 2) Tonsenkung
AV. Prāt. 3, 64. P. 8, 1, 55. Vārt. 2. Schol. zu P. 6, 1, 195. 8, 1, 37. 72.
— निघातम् absol. s. u. क्न् mit नि.

निघाति (wie eben) f. ein eiserner Hammer(?) Uḡval. zu Uṇādis. 4, 124.

निघातिन् (wie eben) adj. niederhauend, niederstreckend, vernichtend:
मधु^० Brin. Viṣṇu's Hariv. 7026. मकामुर^० MBh. 7, 2910. शरैरिनि-
घातिभिः 3, 11715. 14, 2209. यत्त्रैरस्त्रनिघातिभिः Anū. 7, 26.

निघैष (von घर्ष् mit नि) Uṇādis. 1, 153. adj. etwa aufgerieben, geschun-
den: यणुभिश्च मकृद्भिश्च । निघैरसमायुतेः । कालैर्कृतिमायतेः । इन्द्राया-
हि सकृन्मुक्त् Taitt. Ār. 1, 12, 2. 3. = कृस्व klein, unansehnlich Naigh.
3, 2. m. = पुरमार्वनम् Uḡval. zu Uṇādis. Huf Uṇādik. im ÇKDr. Wind;
Esel oder Maulthier (विर); Eber; Weg Uṇādivr. im Saṁkṣiptas. ÇKDr.

निघ्न (von क्न् mit नि) 1) adj. a) abhängig AK. 3, 1, 16. Trik. 3, 3, 19.
II. 336. Halā. 2, 186. निघ्नस्य मे भर्तृनिदेशैराद्यं दैवि तमस्व Ragh. 14, 58.
शर्म यच्च परनिघ्नमत्यन्तस्वनिघ्नमभियाङ्गमे भृशम् Pk. 3, 104. इति विशेष्य-
निघ्नवर्गः vom Nomen substantivum abhängig, an ihm hängend so v. a.
Adjectiv Trik. 3, 1 in der Unterschr. — b) nach einem Zahlwort mul-
tiplicirt mit Sūras. 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Anarajja
und Vaters des Anamitra Hariv. 818. fg. Matsya-P. in VP. 384, N. ei-
nes Sohnes des Anamitra Hariv. 2042. VP. 425.

निघ्नक adj. = निघ्न abhängig Mhd. k. 83.

निघ्नक (1. नि + च^०) m. N. pr. eines Fürsten VP. 461. LIA. I, Anh.
xxvi.

निघ्नङ्गुणा s. u. निघ्नङ्गुणा.

निघ्नद्र (1. नि + च^०) m. N. pr. eines Dānava MBh. 1, 2534. 2661.
Hariv. 201.

निघ्नमन (von चम् mit नि) n. das Einschlüpfen Nir. 3, 17. 18.

1. निचय (von 1. चि mit नि) m. mit कृतादि zusammengesetzt gaṇa श्रेण्यादि zu P. 2, 1, 59. Aufschichtung, Anhäufung, Ansammlung, Haufe, Menge, Vorrath Çaddar. im ÇKDr. शिवशेषास्थिनिचये किमिदं त्वं विलम्बसे R. 2, 77, 22. कोषस्य निचये पत्तं कुर्वीशः MBh. 13, 205. निचयश्च निचयानाम् 12, 2099. दात्राणां निचयान्मक्तः MBh. 4, 30. Pañkat. 194, 17. चि-ननिचयो महान् MBh. 13, 3082. Hariv. 6342. धातुनिचये पुण्ये पर्वतरोप-सि 12044. 3927. MBh. 3, 3048. R. 1, 52, 24. Varāh. Brh. S. 24, 16. 27, 6, 5. 104, 37. Sūjar. 12, 34. Çāntiç. 2, 6. Çṛṇḡārat. 9. अम्बु° Hariv. 2926. Bhāṭṭr. 1, 45. युति° 66. धर्मार्थनागमैस्तस्य ववधे निचयो महान् MBh. 2, 1210. सर्वे तयात्ता निचयाः alle Vorräthe nehmen ein Ende 11, 48. अल्प° der einen kleinen Vorrath hat R. Gorr. 1, 6, 7. षण्मास° der auf sechs Monate Vorrath hat M. 6, 18. धैर्य° Hariv. 13204. ग्रहीर° die Theile, aus denen der Körper zusammengesetzt ist, MBh. 13, 3416. Ausnahmsweise in Verbindung mit lebenden Wesen: वधू° eine Weiberschaar Gtr. 3, 3. सूक्-र° P. 3, 3, 12, Sch.

2. निचय m. = निश्चय und auch wohl daraus entstanden Çaddar. im ÇKDr.

निचयक adj. = निचये कुशलः gaṇa आक्रपादि zu P. 5, 2, 64.

निचाङ्कुण s. u. निचुङ्कुण.

निचयि (von 1. चि mit नि) m. Haufe (als Maass): एवास्तापुननिचयः Schol. zu P. 3, 3, 20. 7, 2, 115.

निचिकी f. = नैचिकी Bhāṭṭr. zu AK. 2, 9, 67. ÇKDr.

निचित 1) partic. s. u. 1. चि mit नि. — 2) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes; s. नैचित्य. — 3) f. आ N. pr. eines Flusses MBh. 6, 326 (VP. 182).

निचिरं (von 2. चि mit नि) adj. aufmerkend, wachsam; von Mitra-Varuṇa RV. 1, 136, 1. चि चिन्मिपत्ता निचिरा नि चिचयतुः 8, 25, 9. अन्वीमविन्दन्निचिरसौ गृहृहः 3, 9, 4.

निचुङ्कुण 1) adj. v. l. der TS. 4, 4, 45, 2 statt des folg. rauschend (Conim.) Nir. 3, 18. Kāṭh. 4, 13. 38, 5. Häufig ist die Lesart निचङ्कुण. — 2) m. N. pr. eines Varuṇi Anukr. zu Kāṭh. 4, 13. 38, 5 (hier निचा°).

निचुम्पुर्ण 1) adj. Bez. des Soma Nir. 3, 18. पत्नीवत्तः सुता इम उशत्तो पत्ति वानये। अयां त्रिगिर्निचुम्पुर्णः RV. 8, 22, 22. des Avabhr̥tha VS. 3, 18. soll auch vom Meere gesagt werden Nir. a. a. O. viell. schlüpfrig (चुय्). — 2) m. N. pr. eines Çaunah̥çepa Anukr. zu Kāṭh. 3, 2.

निचुल m. 1) N. eines Baumes, Barringtonia acutangula Gaertn., AK. 2, 1, 3, 41. Triak. 2, 4, 17. 3, 3, 31. H. 1143. Halāḥ. 2, 40. R. 3, 17, 7. Suçr. 1, 213, 18. 2, 79, 1. 98, 2. 209, 6. Vikr. 76. Mrgu. 14. Varāh. Brh. S. 28, 12. 47, 12. 53, 5. 33, 121. = वेतस Rāḡan. im ÇKDr. — 2) = निचोल Ueberwurf H. 676. — H. an. 3, 658 und Mkd. I. 101 kennen beide Bedeutungen, schreiben aber निचूल.

निचुलक n. Ueberwurf Gaṇḍa zu H. 676. = निचोलक Hār. 192. — Vgl. निचुल, निचोल, निचोलक.

निचुत् (von चर्त् mit नि) f. ein defectives Metrum RV. Prāt. 17, 1. 10. 16, 22. — Vgl. अति°, पाद°, निचन्.

निचेकाय (vom intens. von 1. चि mit नि) m. das beständige Aufschichten: गोमयानाम् Siddh. K. zu P. 3, 3, 41.

निचेतर (von 2. चि mit नि) nom. sg. prop.rox. und oxyt. Aufmerker,

Beobachter: निचेतार कर्षः RV. 1, 184, 2. निचेतारो हि मरुतो गृधत्सम् 7, 37, 2. 10, 61, 27.

निचेय (von 1. चि mit नि) adj. aufzuschichten, was da verdient aufgeschichtet —, angehäuft zu werden P. 3, 1, 129, Sch. निचयश्च निचयानाम् MBh. 12, 2099. — अ°; davon अनिचेय gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

निचेरं (von चर् mit नि) adj. gleitend: प्र वा निचेरुः वीकुक्षो वशां अनु पिशङ्गैः सदनानि गम्याः RV. 1, 181, 5. Bez. des Avabhr̥tha VS. 3, 48. schleichend: निचेरवे परिचरापारणानां पतेय 16, 20.

निचोल m. Ueberwurf, Mantel AK. 2, 6, 3, 18. H. 676. Mkd. I. 101. नील° Gtr. 3, 11. 8, 11. 11, 11. Rāḡa-Tar. 3, 169. कन्ये नीलनिचोलित्यौ in einen blauen Mantel gehüllt 1, 207. — Vgl. चोल, निचुल.

निचोलक = निचूल (निचुल) Ueberwurf, Mantel H. an. 3, 658. m. Panzer H. 767. Halāḥ. 2, 397. n. = निचुलक Hār. 192.

निच्वि f. (ÇKDr. Wils.) N. pr. eines Landes, = तीरमुक्ति Triak. 2, 1, 8. — Vgl. लिच्वि und LIA. I, 138, N. 1. 821, N. 1.

निच्वि m. Bez. einer Kaste, die von unreinen Kshatrija stammt. M. 10, 22. Vgl. LIA. I, 138, N. 1.

निच्वेद reduced by the common divisor to the least term Colebr. Alg. 113. 330. Offenbar fehlerhaft für निच्वेद adj.

निञ्, नेनेति und नेनेति Duātup. 25, 11. P. 7, 4, 75. 3, 87. Vor. 10, 8. नैनेति (3. pl.) P. 6, 1, 5, Sch. नेनेति, अनेनेति, अनेनेत्, अनेनेति (निङ्के Duātup. 24, 16 nicht zu belegen); निनेति Schol. zu P. 7, 4, 75. 3, 87. Vor. 10, 8. 9; अनेनेत् ved., अनेनेत्; नेनेति Kār. 2. 9 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. abwaschen, reinigen; med. sich abwaschen, sich rein machen: अश्वं निञ्जेदानयति Çat. Br. 13, 4, 3, 1. 5, 4, 16. अम्बु निञ्जेतापुनान् Kauç. 61. शात्मलीपालके श्लक्ष्णे नेनेन्यानेनकः शनेः M. 8, 396. नेनेति अम्बु RV. 9, 74, 3. सूरा निनेति रश्मिभिः 10, 132, 6. pass. स एव शब्दस्तद्व्यो वासमां निञ्जेतामिव MBh. 7, 8531. निञ्जेत gewaschen gereinigt: अत्क RV. 9, 69, 4. 93, 3. अश्वो न निञ्जेता नदीपु 8, 2, 2. 9, 109. 10. besprengt Çat. Br. 13, 1, 3, 1. 2, 6, 8. — Nach dem Duātup. auch पो-पपो ernähren.

— अश्व abwaschen, reinigen, bespülen: पादौ भगवतः — अश्वनिञ्ज Bhāḡ. P. 8, 18, 27. 20, 18. स (त्रिकूटः) चावनिञ्जमानाङ्गुः समतात्पयउर्मिभिः 2. 4. med. sich abwaschen: पाणौ अश्वनेनेति Çat. Br. 1, 2, 5, 23. 8, 4, 1. 3. 2, 3, 17. Kauç. 73. पादमवनेनेति Ait. Br. 8, 27. Çāṇḍ. Gṛh. 4, 15. Vgl. अश्वनेय, अश्वनेन. — caus. abwaschen lassen: अश्वनेयति Çat. Br. 2, 4, 3, 16. Kāṭh. Çr. 4, 1, 15. Pār. Gṛh. 2, 9, 14. सुसुगन्धतयावनेनेतानाम् (के-तकानाम्) Guat. 13; nach dem Schol. ist अश्वनेजित = व्याप्त erfüllt von; es ist aber die von ihm vorgebrachte Trennung सुसुगन्धतया वने ऽजि-तानाम् vorzuziehen.

— अश्वय abwaschen, reinigen: ग्रामपात्रमश्वयनेनेति Kauç. 48. med.: तं माश्वयनेनेति AV. 10, 5, 15. — caus. abwaschen lassen Kauç. 71. 86.

— प्राव abwaschen: प्र पदे ऽथ नेनिग्धि दुश्चरितं पञ्चचारं AV. 9, 5, 3.

— निस् dass.: पात्राणि निर्पानिञ्जति Çat. Br. 1, 3, 3, 2. 3. 2, 3, 3, 6. मेत-पां निर्पानि 3, 2, 3, 22. TBr. 2, 1, 4, 8. Khāṇḍ. Ur. 5, 2, 8. med. in ders. Bed.: पात्राणि निर्पानिञ्जे TS. 7, 2, 10, 4. sich abwaschen: गात्राणि ताभिर्निर्पानिञ्जे Kāṭh. 34, 11. sich putzen, sich schmücken: अमृतेन हृशता वासमां

कुरिर्मर्त्या निर्णिज्ञानः परि व्यत RV. 9, 69, 5. निर्णिक्त *gewaschen, gereinigt* AK. 3, 2, 5. H. 1437. अदिर्निर्णिक्तम् M. 5, 127. तेषान्निर्णिक्तपाणि Ragh. 17, 22. Jāñ. 1, 191. MBu. 3, 12733. *polirt, blank gemacht*: °वा-कुवलय Buāg. P. 3, 28, 27. *gereinigt, rein* in übertr. Bed.: एनस्विभिर्-निर्णिक्ताः M. 11, 189. तेषामपेतज्ञानां निर्णिक्तानां शुभात्मनाम् MBu. 12, 9735. °मनस् 14, 1319. °धर्मार्थकर 3, 949. *weggewaschen* (von einer Sünde): सुनिर्णिक्तात्मकाल्मय 1, 4608. 12. 270. °पाप Hariv. 13134. *in's Reine —, in's Klare gebracht*: अनिर्णिक्तमविज्ञातं दायामिव धार्यते 11220. — Vgl. निर्णिञ्, निर्णिञ्क.

— परिनिस् *vollständig abwaschen*: परिनिर्णिज्य पदि MBu. 3, 1399.

— प्र *abwaschen, reinmachen*: अयो मलमिव प्राणितोत्सर्गान्मच्छपया-नधि AV. 2, 7, 1. TS. 6, 2, 9, 1. Cat. Br. 2, 5, 2, 15. 3, 5, 2, 7.

— वि *wegwischen*: व्यनिञ्मर्कचिषम् AV. 10, 1, 19.

नित्रं *adj. f. या* 1) *beständig* AK. 3, 4, 34. H. an. 2, 71. Mro. 6, 11. अहं राष्ट्रस्योभीवर्गं नित्रो भूयामनुत्तमः AV. 3, 5, 2. — 2) *eigen* AK. H. 561. H. an. Mro. दास Kauç. 89. प्रता Ait. Br. 3, 36. Kāth. 37, 7. M. 2, 50, 9, 69. Jāñ. 2, 124 MBu. 15, 45. यस्य नास्ति नित्रा प्रज्ञा केवलं तु वृक्षश्रुतः 2, 1945. बुद्धिः सततमन्वेति च्छायेव पुरुषं नित्रा 3, 1125. ततो विवेक भ-वनं गान्धार्या सहितो नित्रम् 15, 355. Ragh. 3, 15, 18, 27. ad Çāk. 19. BHARTR. 2, 41, 49. KATHA. 2, 75, 4, 5, 28, 69, 8, 34, 35. Vid. 8, 33, 78, 133. 182. 190. 228. 338. PAÑKAT. I, 368. 128, 1. Hit. 30, 2, 1, 107, 148. अयं नि-त्रः परो वा 64. VARAḢ. BRH. S. 50, 1. VET. in LA. 2, 7, 7, 17, 13, 19, 18. Buāg. P. 4, 27, 1, 5, 6, 11, 6, 3, 13. Dev. 1, 6, 13, 8. नित्राः *die eigenen Leute* RĀGA-TAN. 4, 478. नित्रार्थम् *für sich* Z. d. d. m. G. 14, 573, 7. आहारं क-ल्पयामास तस्य राज्ञो नित्रोचितम् (= तदुचितम्) Vid. 45; vgl. den Ge-brauch von स्व als pron. subst. reflex. Oft, namentlich in der späteren Literatur, muss man das Wort durch ein entsprechendes pron. poss. wiedergeben, da *eigen* zu stark die Zugehörigkeit hervorheben wurde. — Viell. von 1. त्रन् mit नि, so dass die ursprüngliche Bed. *angeboren* wäre; vgl. नित्रमुक्ता, नित्य.

नित्रघास (नित्र + घास) m. N. pr. eines Dämons (*die Eigenen fressend*) Hariv. 9338; vgl. Langl. I, 513.

नित्रघ्नं (von रुन् mit नि) *adj. niederschlagend, überwältigend*. नित्र-घ्नोराज्ञा RV. 9, 53, 2. ÇĀKḤ. Çr. 8, 17, 11.

नित्रघ्न्यम् s. u. रुन् mit नि.

नित्रधति (नित्र + धृ०) f. N. pr. eines Flusses in Çākadvīpa Buāg. P. 5, 20, 27.

नित्रमुक्त (नित्र + मुक्त) *adj.* Kap. 1, 87; nach dem Comm. = स्वभाव-मुक्त, *essentially liberated* BALL.; vgl. नित्यमुक्तव 163.

नित्रानुका (1. नि + जानु) f. *Knieschlattern* (?): के शिशिरं तं कोराधि नित्रानुकाम् TAITT. Ār. 1, 6, 1.

नित्रि gaṇa यवादि zu P. 8, 2, 9; davon नित्रिमत् *adj.* ebend.

नित्रौर (बूर्त् mit नि) f. *das Versengen, Verbrennen*: त्राधं नो देवा नि-त्रोरा वृक्षस्य RV. 2, 29, 6.

नित्रल n. *Stirn* ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Auch नित्राल nach WILS.; vgl. das folg. Wort.

नित्रलान्न (नित्रल + अन्न *Augen*) m. Bein. Çiva's ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Auch नित्रलान्न WILSON in DAÇAK. 2, N. 4.

निर्णिञ् nach Sā. नि + निञ् und so v. a. *Milch*; eher wohl *adv.* mit निण्य verwandt: heimlich: प्रवाच्यं वचसः किं मे अस्य गुह्यं कृतमुप निर्णिग्वदसि RV. 4, 5, 8.

निण्डिका f. *eine Art Convolvulus*, = तिण्डी ÇABDĀK. im ÇKDr.; also nur fehlerhaft für तिण्डिका.

निण्य (von 1. नि) 1) *adj. innerlich; verborgen, geheim*: निण्यः संनद्धो मनसा चरामि RV. 1, 164, 37. वचसि 4, 3, 16. 10, 5, 1. क इमं वो निण्यमा चिन्ते 1, 93, 4. निण्यम् *adv.*: कविर्न निण्यं विद्वान्नि साधन् 4, 16, 3. वृत्रस्य निण्यं वि चरन्त्यार्षः 1, 32, 10. — 2) n. *Geheimnis* Nāigh. 3, 25. त इन्द्राण्यं रुद्रस्य प्रकृतेः सहस्रवत्शमभि सं चरन्ति RV. 7, 33, 9. एतानि धीरौ निण्या चिन्ते 56, 4. न वो निण्यान्यचित्ते ध्रुवन् 61, 5. 9, 92, 4.

नितततपम् *onomatop.* als Nachahmung eines Stotternden: तस्मात्स नितततपमिव वदति Kāth. 12, 10 in Ind. St. 3, 464.

नितवौ (von तन् mit नि) f. 1) *eine best. Pflanze* (*die Wurzelschla- gende*) AV. 6, 136, 1 — 2) Bez. einer Ishākā TS. 4, 4, 3, 1 (°ति). Kāth. 40, 4. — 3) N. eines der 7 Kṛttikā-Sterne TAITT. Br. 3, 1, 4, 1.

नितम्ब 1) m. SINDH. K. 250, a, 3. a) *der Hintere, die Hinterbacken* (du.); insbes. beim Weibe AK. 2, 6, 2, 25. TRIK. 2, 6, 23. H. 608. an. 3, 448. Mro. b. 12. HALĀJ. 2, 357. Suçr. 4, 86, 11. 337, 3. 339, 9. INDR. 5, 10. नितम्बयोर्गुह-तया Çāk. 33. न्यस्य हस्तं नितम्बे MĀLAV. 27. गुर्वी नितम्बस्थली BHARTR. 1, 5, 18 (zugleich in Bed. b). Ragh. 6, 17. RĪ. 1, 4. MEGH. 42. VARAḢ. BRH. S. 68, 4. PAÑKAT. I, 160. VET. in LA. 11, 13. DHĪRTAS. 80, 15. SĀH. D. 42, 6. नितम्बमिव मेदिन्याः स्रस्तांशुकम् Ragh. 4, 52. Am Ende eines *adj. comp.* f. या RĪ. 5, 12. ÇRUT. 20. — b) *der Abhang, die Thalwand eines Berges* AK. 2, 3, 5, 3, 4, 18. TRIK. 3, 3, 404. H. 1033. H. an. MED. HALĀJ. 2, 11. MBu. 3, 2509. R. 4, 44, 31. BHARTR. 1, 18. पशुं VIKR. 112. तेषां (शैलानां) नितम्बप्रभावा नदा नद्यश्च Buāg. P. 5, 19, 16. BHARTR. 2, 8, 7, 58. Vgl. गिरिणितम्ब. — c) *ein abschüssiges Ufer* H. an. Mro. महानदीनितम्बाश्च MBu. 1, 4630. नदीकु-ञ्जानितम्बैः 3, 9925. — d) *Schulter* Mro. — e) *eine best. Stellung der Hände beim Tanze* Verz. d. Oxf. H. 202, a (III, 2). — 2) f. स्त्री *eine Form der Durgā* Verz. d. Oxf. H. 39, b, 19.

नितम्बवत् (von नितम्ब) 1) *adj. f. °वती* καλλιπυγος VIKR. 112. Glt. 1, 41. — 2) f. °वती N. pr. eines Frauenzimmers DAÇAK. 162, 9.

नितम्बिन् (wie eben) *adj.* 1) am Ende eines *comp.* — *Hinterbacken habend*: चारुपीनितम्बिनी MĀRK. P. 17, 20. पीतांशुके पशुनितम्बिनि starke Hinterbacken verhüllend Buāg. P. 3, 15, 40. सुं ÇUK. in LA. 42, 15. allein für sich mit schönen Hinterbacken versehen, καλλιπυγος: नितम्बिन् वधनम् MĀLAV. 24. मेखलागुणपदैर्नितम्बिभिः Ragh. 19, 26. °नो f. AK. 2, 6, 2, 3. H. 504. HALĀJ. 2, 327. KUMĀRAS. 3, 7. BHARTR. 1, 28, 54, 75. RĪ. 1, 5. SĀH. D. 60, 11. — 2) mit schönen Bergabhängen versehen: नि-तम्बिन्यो (zugleich in Bed. 1.) वनभुवः — न तु पोषितः RĀGA-TAN. 2, 121.

नितम्भ m. N. pr. eines Mannes MBu. 13, 1765. Viell. fehlerhaft für नितम्ब.

नितराम् (von 1. नि mit dem suff. des compar.) *adv.* 1) *unterwärts*: नितरामर्चिरुपायैति TBR. 2, 1, 20, 2. नितरां पशो मुमुचे ÇĀKḤ. Çr. 15, 22, 1. *gesenkt* (vom Tone): शंसेत् ÇĀKḤ. Br. 13, 4. Çr. 7, 20, 10. — 2) *vollstän- dig, ganz*: तेभ्यो नितरां विरतिः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 11. — 3) *jeden- falls* BHARTR. 1, 95, 2, 15, 41. 3, 53. (वक्रम्) प्राप्नोम्यहं यदि पुनः सुरतैक-

तीर्थ प्राणोस्त्यजामि नितरां तद्वामिहेतोः Kaurap. 42. — 4) besonders, vorzüglich, in hohem Grade: नितरां तांश्चालनयडुत्सुकान् R. 3, 1, 2. भवति नितरां (vgl. 126, 13, wo st. dessen सुतरां steht) स्फीताः सुतेत्रे काण्ट-कद्रुमाः Mṛkṣh. 140, 4. Çāk. 65, 17, v. l. für सुतराम्. तुदति चेतो नितरां प्रवासिनाम् R. 2, 4. Amar. 10. ब्राह्मणो नितरां गुरुः Bhāg. P. 4, 7, 43. 19, 36. दुर्भगा वत लोको ऽयं यद्वो नितरामपि 3, 2, 8. 25, 7. 4, 2, 23. 6, 9. 38. BRAHMA-P. in L.A. 58, 20. Pāṇāt. I, 117. Rāṅa-Tar. 4, 58, 1. स च पालयन्निखिलमेव जगन्नितरामनायगवति नितियः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Cl. 35, 12, Cl. 49. ausdrücklich KULL. zu M. 8, 55.

नितल (1. नि + तल) n. eine best. Hölle Çabdār. im ÇKDr. Āruṇ. Up. in Ind. St. 2, 178. VP. 204.

नितान् (von तन् mit नि) m. 1) ein nach unten gehender Trieb (der Pflanze) AV. 6, 139, 1. — 2) N. pr. eines Mannes mit dem patr. Māruta Kāṭh. 23, 10.

नितान्त s. u. तम् mit नि.

नितान्तवृत्तीय adj. von नितान्त-वृत्त überaus baumarm gaṇa उत्क-रादि zu P. 4, 2, 90. नितान्तवृत्त und नितान्तवृत्तीय nach der v. l.

नितित्ति (von तिन् mit नि) f. Hast: नितित्ति (instr. adv.) यो वारुणमन्मर्ति वायुर्न राश्रत्येत्यक्नून् RV. 6, 4, 5. Sā. fasst das Wort als 3. sg. von तिन्.

नितोद् (von तुद् mit नि) m. Einstich, Loch Kāṭh. Çr. 16, 8, 8, 9.

नितोदिन् (wie eben) adj. stechend, bohrend: श्रुताम् इदं कुशिनो नितोदिन् RV. 10, 34, 7. शाङ्खर AV. 7, 90, 3. 93, 3.

नितोशन (von 1. तुश् mit नि) adj. trübselnd, spendend; m. Spender: नितोशनं वृषभं चर्यमाणानाम् RV. 6, 1, 8. ता मे श्रद्धांनो कुर्याणां नितोशना 8, 25, 23. श्रमेमति नितोशनं वेपं नित्यमिन् रथम् 10, 60, 2. ये वायवं इन्द्र-नादनाम् श्रद्धेवासो नितोशनासो श्रयः 7, 92, 4.

नित्य (von 1. नि) P. 4, 2, 104, Vārtt. 3. 1) adj. f. या a) eigen (Gegens. श्रयण) Nir. 3, 2. सन्तु RV. 1, 66, 1. तोक 2, 2, 11. 7, 88, 6. पति 1, 71, 1. सदन 148, 3. कृन्वत्यश्रमं न नित्यम् 3, 53, 24. 5, 85, 7. नित्यस्य रायः पतयः स्याम 7, 4, 7. — b) stätig, immerwährend, ununterbrochen; durchgängig, ewig P. 4, 2, 104, Vārtt. 3. AK. 1, 1, 8, 61. 3, 2, 22. 3, 4, 2, 34. Trin. 3, 3, 314. H. 1453. 1471. H. an. 2, 370. Med. j. 33. Halā. 1, 125. ज्ञानमेव ज्ञानती-नित्यं या श्ये RV. 4, 140, 7. 141, 2. यं वर्धयति पृष्ठपञ्च नित्याः 2, 27, 12. 4, 4, 7. श्रावणानि 7, 1, 17. 8, 31, 5. वाचा नित्यया 64, 6. नित्यो दत्ति-णाग्निः Kāṭh. Çr. 4, 13, 4. नित्योदक 20, 4, 14. नित्योदकिन् Çāṅku. Gṛh. 4, 11. वृत्ति M. 2, 206. अन्ध्याय 4, 107. नित्यकालम् 2, 58, 73. दमो दानं क्षमा बुद्धिर्हृतिस्तेज उत्तमम् । नित्यान्यासम्हासस्त्रे शास्त्रेण MBu. 1, 3969. 12, 162. Bhāg. P. 1, 16, 30. अनित्ये नित्यबुद्धयः 9, 18, 41. यस्मिन्नित्ये तते तसौ दृढे स्रगिव तिष्ठति MBu. 12, 1610. तस्मिन्सदसि नित्यास्तु व्यास-शिष्याः 14, 2640. नित्योत्सवसमाज्या R. 1, 5, 14. Bhāṭṭ. 2, 39. यदि नि-त्यमनित्येन — लभ्येत Hit. 1, 42. Çvrtāçy. Up. 6, 13. M. 1, 11. Kap. 4, 12. Gāim. 1, 18. Suçr. 1, 312, 9, 11. Häufig als letztes Glied eines comp. ununterbrochen sich an einem Ort aufhaltend, — in Etwas verhar- rend: श्रयण° MBu. 1, 4475. वन° 3, 10430. 14, 1274. ज्ञानवीतीर° 13, 4915. धर्म° 1, 2334. 4148. 14, 74. Hariv. 7176. R. 2, 37, 19. 58, 15. ध्यान° MBu. 3, 15486. सत्य° 13, 1563. शस्त्र° 1, 4029. श्रद्धात्म° Bhāg. 13, 5. यज्ञाध्ययन° R. 1, 6, 14. आदान° M. 11, 15. धर्मनित्या पाण्डव ते वि-

IV. Theil.

चेष्टा MBu. 3, 767. नित्यम् adv. stets, ununterbrochen, beständig, immer gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. Halā. 4, 13. तं वा दम् या नित्यमिदम् RV. 1, 73, 4. Kāṭh. Çr. 3, 2, 10, 6, 11. 9, 13, 31. M. 1, 108. 2, 1. Indr. 5, 61. Hip. 4, 10. Brāhmaṇ. 3, 6. N. 6, 9. 7, 2. R. 1, 1, 26. 6, 18. Hit. 4, 12. नित्यमरोगिता Hit. Pr. 18. mit einem partic. praet. pass. componirt; Accent eines solchen comp. P. 6, 2, 61. नित्यधृत Çāṅku. Çr. 2, 17, 6. नित्यानुकृति Åçv. Gṛh. 1, 9. युक्त M. 3, 75. 6, 8. 9, 326. प्रमुदित Sund. 1, 31. शङ्कित Spr. 438. ज्ञात Bhāg. 2, 26. मुक्ताव Kap. 1, 163. — संन्यासिन् Bhāg. 3, 3. स्नायिन् Hit. 19, 1. न नित्यम् nicht immer M. 4, 204. niemals Taitt. Prāt. 1, 4. 2, 4. M. 1, 104. 3, 71. 4, 136. 5, 169. 8, 185. नित्यमनादाता niemals nehmend 6, 8. — c) ständig, nothwendig, wesentlich, zur Sache gehörig, unumgänglich (Gegens. काम्य, नैमित्तिक u. s. w.): नित्ये संयाग्ये Çat. Br. 13, 4, 2, 13. 3, 1, 9. Çāṅku. Çr. 9, 20, 12. 13, 10, 6. Çāṅku. Br. 23, 4. Lāṭj. 1, 2, 14. 4, 6, 8. 8, 7, 10. Åçv. Çr. 9, 1. Schol. zu Kāṭh. Çr. 37, 21. 39, 3. 338, 15. उन्नत Gobh. 3, 2, 42. Çāṅku. Gṛh. 2, 6. कर्मन् क्रिया, कृत्य M. 11, 203. AK. 2, 7, 48. Rāṅa-Tar. 1, 125. Bhāg. P. 7, 13, 11. Mār. P. 16, 41. 30, 1. fgg. 24. fg. 31, 60. यात्रा Verz. d. B. H. No. 1235. 1236. कोमादिविधि 1065. दान 1022. दानादिवदति Mack. Coll. 1, 32. नित्याभियेकविधि 139. द्वयोर्वि-भाष्योर्मध्ये विधिनित्यः Vor. 2, 5. समास ein nothwendiges Compositum, ein Compositum, welches nicht aufgelöst werden kann, ohne dass die Be- deutung zerfiele, P. 6, 1, 169. Schol. zu P. 2, 1, 3. प्रत्यय Suffix Pat. zu P. 5, 4, 7. vom स्वरित so v. a. ज्ञात्य der primäre im Gegens. zum be- gleitenden, secundären TS. Prāt. 2, 8. Einl. zu Nir. LXIII. — 2) m. das Meer Rāṅa. im ÇKDr. — 3) f. या a) Bein. der Durgā, Çabdār. im ÇKDr. Brahmayaj. P. in Verz. d. Oxf. H. 25, a (34). — b) Bez. einer Çakti Tantras. im ÇKDr. — c) Bein. der Göttin Manasā Çabdār. — Vgl. श्र, श्रयत्, तपो.

नित्यमति (नि° + म°) adj. in beständiger Bewegung seiend: वायु MBu. 7, 1855. m. Wind, der Gott des Windes H. 1106. ऋग्भिः Varāh. Brh. S. 47, 77.

नित्यता (von नित्य) f. 1) Beständigkeit, stetes Verharren Bhāṣuṇ. 101. धर्म° (eig. nom. abstr. von धर्मनित्य) MBu. 3, 12531. मेयनु° stets wieder- holter Beischlaf Suçr. 1, 336, 8. — 2) Nothwendigkeit (einer Handlung) Mār. P. 30, 25.

नित्यव (wie eben) n. 1) das Sichgleichbleiben, Beständigkeit; ewige Dauer Kāṭh. Çr. 1, 8, 18. Suçr. 1, 147, 5. Bhāg. P. 3, 27, 17, 7, 3, 10. सदा सना च नित्यत्वे Halā. 5, 101. श्रद्धात्मज्ञान° das ununterbrochene Ver- harren in (eig. nom. abstr. von श्रद्धात्मज्ञाननित्य) Bhāg. 13, 11. — 2) Nothwendigkeit, Unumgänglichkeit Kāṭh. Çr. 4, 2, 29. 5, 3, 5. 25, 8, 21. Pat. zu P. 4, 2, 6.

नित्यदा (wie eben) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. stets, beständig Indr. 1, 29. MBu. 1, 889. 4837. 14, 106. 15, 782. Bhāg. P. 4, 8, 42.

नित्यनाथसिद्ध (नि° + नाथ - सि°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. B. H. No. 963.

नित्यपरिवृत (नि° + प°) m. N. pr. eines Buddha LoL de la b. l. 113.

नित्यपूजायन्त्र (नि° - पू° + य°) n. Bez. einer Art von Amulet Tantra- sira in Verz. d. Oxf. H. 95, b, 1 v. u.

नित्यभाव (नि° + भाव) m. Ewigkeit Suçr. 1, 249, 10.

नित्यमय (von नित्य) adj. aus Ewigem gebildet, — bestehend MBu. 12, 8948.

नित्ययोवन (नि + यौ) adj. ewig jung; f. आ Bein. der Draupadi TRIK. 2, 8, 18. II. 710.

नित्यवत्स (नि + वत्) 1) adj. f. आ beständig ein Kalb habend AV. 7, 104, 1. 9, 4, 21. — 2) f. आ eine best. Sāman - Litanei LĀTJ. 7, 5, 3. 10, 2, 4. — 3) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 221.

नित्यविव्रस्त (नि + वि) m. N. pr. einer Gazelle (in beständiger Angst sich befindend) HARIV. 1210.

नित्यवैकुण्ठ (नि + वै) m. Bez. eines bestimmten Sitzes Viṣṇu's im Himmel BRAHMAVIV-P. im ÇKDr.

नित्यशय (नि + शय) adj. beständig schlafend MBu. 3, 10415.

नित्यशस् (von नित्य) adv. beständig, stets M. 2, 96. 4, 150. 7, 39. 10, 32. 12, 77. BHAG. 8, 14. N. 26, 14. 15. R. 4, 7, 2. 17, 38. 19, 20. 2, 28, 15. 3, 9, 13. SŪBJAS. 6, 8. PĀNĀT. II, 17. BHĀG. P. 3, 32, 30.

नित्यस्तोत्र (नि + स्तो) adj. beständig Lob empfangend RV. 9, 12, 7.

नित्यानन्दाश्रम (नित्य - आनन्द + आश्रम) m. N. pr. eines Scholastien COLEBR. Misc. Ess. I, 62, N.

नित्यायुक्त (नित्य + आयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva LALIT. ed. Calc. 2, 13. नित्योयुक्त (sic) bei FOUCAUX; vgl. नित्योयुक्त.

नित्यारित्र (नित्य + अरित्र) adj. eigene Ruder habend d. h. sich selbst rudend: नौ RV. 4, 140, 12.

नित्योत्तिष्ठस्त (नित्य उत्तिष्ठ + क्त) m. N. pr. eines Bodhisattva (der stets die Hand aufhebt) VJUTR. 22.

नित्योदित (नित्य + उदित) m. N. pr. eines Mannes KATHAS. 21, 38.

नित्योयुक्त (नित्य + उयुक्त) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. I. 2. VJUTR. 22. — Vgl. नित्यायुक्त.

1. निद्र, निन्द, निन्दति DRUP. 3, 28. निन्दात्: निन्दित्य, अनिन्दिषुम्: निनिन्द, निनिन्द्य (Vop. 23, 9). निन्दम्, निनिन्दुत्: निन्दिष्यति Vop. 23, 10; partic. pass. निन्दान, निन्दित. Formen von निद्र kommen nur in der ältesten Sprache vor; im Epos auch med. verspotten, schmähen, verachten, schelten, tadeln, schimpfen auf: न निन्दम् चमसं यो म-
हाकुलः RV. 4, 161, 1. 5. 4, 3, 2. यो वः शमीं शशमानस्य निन्दात् 5, 42, 10. 10, 27, 6. किं मा निन्दति शत्रवेऽनिन्दाः 48, 7. AV. 2, 12, 6. निन्दा-
द्यो अस्मान्धिप्साच्च VS. 11, 80. AIT. Br. 3, 23. एकतमकारिति वै निन्दति 2, 38. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 10. प्रशंसति, निन्दति KATH. 34, 5. ये नः सन्ने अनि-
न्दिषुः LĀTJ. 3, 11, 3. (आदित्यम्) तपत् न निन्देत् KUND. Up. 2, 14, 2. अन्नं न निन्द्यात् TAITT. Up. 3, 7. विकर्णं शंसमानानां सौत्रं चापि निन्द्यात् MBu. 2, 2275. निन्दति, अग्निज्ञानति 1, 3328. निनिन्द, ननन्द R. 5, 11, 15. — BHART. 1, 57. 2, 81. RĀGA-TAR. 3, 211. BHĀG. P. 7, 10, 14. स निनिन्द किलात्मानं न तु तं बुद्ध्या पुनः PĀNĀT. III, 171. निन्दतस्तत्र सामर्थ्यम् BHAG. 2, 36. निन्दति स्वानि भाग्यानि ÇAK. 126. स निनिन्दैकपुत्रताम् KATHAS. 13, 61. VARĀH. BRH. S. 73, 15. RĀGA-TAR. 3, 80. med.: अनिन्यं नि-
न्दते याहि अग्रशस्यं प्रशंसति MBu. 3, 15229. 7, 2601. जीवितं निन्दते नि-
त्यं कुत्रं जन्म च R. 5, 34, 15. नाहं निन्दे न च स्तौमि स्वभावविषमं जन्म BHĀG. P. 7, 13, 42. pass.: निन्द्यमान RV. 6, 32, 3. निन्द्या यत्र निन्द्यते M. 8, 19. जीवति निन्द्यमानास्ते ÇOK. in LA. 42, 1. निदानं verspottet RV. 4, 3, 12 निन्दित gescholten, getadelt, mit einem Makel behaftet, verru-

fen, verboten (Gegens. प्रशस्त, पूजित, इष्ट) PĀNĀT. Br. 17, 2, 1. 2. KĀTJ. ÇA. 22, 4, 4. PĀN. GRH. 1, 11. M. 3, 42. 47. 165. 4, 157. 10, 46. 11, 44. 52. 64. 69. 182. JĀG. 3, 219. VARĀH. BRH. S. 94, 2. BHART. 6, 136; vgl. अनि-
न्दित.

— desid. zu verspotten Lust haben: यो ब्रह्म क्रियमाणं निनिन्सात् RV. 6, 32, 2. Zweifelhaft in der Stelle: अन्यान्वाभिन्नानामिनिन्सेत ÅCV. ÇA. 9, 11.

— परि heftig schmähen, — tadeln: तच्चापि वाक्यं परिनिन्द्य MBu. 3, 40. ब्रह्मा च ब्राह्मणोश्चैव यक्ष्यं परिनिन्द्य BHĀG. P. 4, 2, 30. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 ist die Umwandlung des Anlauts in ण zulässig.

— प्र schelten: नो भूयः प्रणिन्द्य BHART. 9, 106. Nach P. 8, 4, 33 und Vop. 8, 22 wäre auch प्रनिन्द्य richtig.

— प्रति tadeln, schmähen auf: तदा स्वबुद्धिं प्रतिनिन्दितासि MBu. 3, 15636. Die Calc. Ausg. trennt प्रति, was Beachtung verdient.

— वि tadeln, schmähen, schelten: विनिन्दन्स स्वमात्मानम् MBu. 3, 13700. 6, 1796. 4, 176. 12, 5552. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 63, Z. 2 in der N. BHĀG. P. 4, 2, 17. 14, 32. विनिन्द्येत्यं स धर्मज्ञः स्वयमात्मान-
मात्मना BRAHMA-P. in LA. 38, 12. med. MBu. 6, 1557.

2. निद्र (= 1. निद्र) f. Spott, Schmähung, Verachtung: ये तौ निद्रे द-
धिरे दृष्टवीर्यम् RV. 2, 23, 14. न मोतारं निद्रे करः 3, 41, 6. 7, 75, 8. यपो
निद्रो मुञ्चथ वन्दितारम् 2, 34, 15. 3, 16, 5. 7, 94, 3. 8, 67, 6. रत्ना समस्य नो
निद्रः 9, 61, 30. concr. Spötter, Verächter: उत ब्रुवन्तु नो निद्रः 4, 4, 5. 129.
6. अतीयाम निद्रस्तिरः स्वस्तिभिः 5, 33, 14. 6, 72, 1. तौस्त्रायस्व दुहो
निद्रः 7, 16, 8. 9, 70, 10. निद्रं निद्रं पयमानं नि तौरिषः 79, 5. — Vgl. ला.
देव.

निद्र n. Gift ÇANDAK. im ÇKDr.

निद्राट (1. नि + द) m. = निहितो दण्डः ein niedergelegter Stock P. 6, 2, 192, Sch. eher adj. der den Stock niedergelegt hat; vgl. न्यस्त-
ण्ड unter दण्ड 12.

निद्रु m. Mensch ÇANDAK. im ÇKDr. Soll nach Wilson aus निद्र + दृ
zusammengesetzt sein.

निदर्शक (von दर्श mit नि) adj. 1) eine Einsicht habend in, schau-
end: ज्ञानतत्त्वपरो नित्यं शुभाशुभानिदर्शकः MBu. 12, 7846. मनस्त्वपहृतं
पूर्वमिन्द्रियार्थनिदर्शकम् । न समतगुणापेति निर्गुणस्य निदर्शकम् ॥ 7472.
13, 6617. — 2) anzeigend, verkündend: उत्कापाताश्च वक्त्रा मन्त्रा-
भयनिदर्शकाः MBu. 3, 13086. वृत्तवर्तिन्यमाणां कथाशानां निदर्शकः (वि-
ष्कम्भः) DĀCAR. 1, 53.

निदर्शन (wie eben) 1) adj. f. ई a) hindeutend auf, zeigend, ver-
kundend: त्रिवर्गाश्च निदर्शनः HARIV. 11421. 14090. यज्ञानमात्मतत्त्वनिद-
र्शनम् BHĀG. P. 2, 5, 1. दृवं जन्मान्योरेतद्वर्माधर्मनिदर्शनम् (अन्ययोः d. i.
जन्मनोः der vorangegangenen und nachfolgenden) 6, 1, 47. दृश्यते विवि-
द्योत्पाता घोरा योर्निदर्शनाः HARIV. 12815. तस्मै नमः साध्यनिदर्शनाय
verkündend, lehrend BHĀG. P. 5, 18, 33. — b) zusagend, gefallend (?):
म तौ बुद्धिं पुरस्कृत्य सर्वलोकनिदर्शनीम् R. 2, 108, 18. st. dessen विद-
र्शिनीम् R. GORR. 2, 116, 27. — 2) f. आ Gleichnis: वाक्यार्थयोः सदृश-
योरेक्योरपि निदर्शना KUDALAJ. 33, a. SĪH. D. 699. — 3) n. a) das Schauen,
Sehen: अन्धवाद्यदि तेषां तु न मे दृष्यनिदर्शनम् MBu. 9, 62. स्वप्न Traum-
gesicht KUND. Up. 5, 2, 9. MBu. 1, 471. SUCR. 1, 8, 15. स्वप्ननिदर्शनीयम-

ध्यायम् 104, 14. — b) *Hinweisung auf*: श्रुतिनिर्देशनात् M. 11, 45. भूयोऽर्थानु-
रुध्यत्स धर्मव्यक्तिनिर्देशनात् MBu. 3, 12678. — c) *das Zeigen* MBu. 7, 564.
— d) *Beleg, Beispiel* AK. 3, 4, 44, 65. दृष्टान्तेनार्थः प्रसाध्यत यत्र तन्निर्देशनम्
Suçr. 2, 360, 5. तदपि निर्देशनयोदाहरणायः Åçv. Çr. 7, 11. 8, 3. LĀṭṭ.
7, 10, 18. Nir. 11, 2. इका साळकात्र निर्देशनान् RV. Prāt. 1, 12. 14, 18.
18, 6. M. 9, 20. MBu. 3, 8172. 13254. 16935. 8, 3919. 13, 437. 2892. 2894.
14, 534. Hariv. 3434. 6434. 10017. पर्याप्तमेतावद्वर्तमाननिर्देशनम् R. 5, 23.
20. 6, 10, 29. 74, 15. 17. 18. Suçr. 1, 134, 20. Ragh. 8, 45. Çāk. 23, 15. व-
लिना मरु योद्धव्यमिति नास्ति निर्देशनम् Kām. Nitis. 9, 49. अयमेवात्र वृ-
त्तान्तो ममात्र च निर्देशनम् Kathās. 21, 100. Colebr. Misc. Ess. I, 292. Çāk. zu
Bṛh. År. Up. S. 219. Verz. d. Oxf. H. No. 370. Çl. 20. — d) *Anzeichen, Symp-
tom, Vorzeichen, Vorbedeutung*: श्रेष्ठसमृद्धस्य शूलस्य नि^० Suçr. 2, 438,
16. MBu. 2, 507. संज्ञालोपो निरूप्यत्वं मया मृत्युनिर्देशनम् 12, 11718. fg.
अष्टौ नृपेमानि (यज्ञः, दानम्, अध्ययनम्, तपः, दमः, सत्यम्, धार्मिकम्, ध्या-
नशैत्यम्) मनुष्यलोके स्वर्गस्य लोकस्य निर्देशनान् 3, 1235. 7, 5166. तैरु-
त्पातनिर्देशनैः Hariv. 9883. Am Ende eines adj. comp. f. याः वाचः प्रो-
तिनिर्देशनाः zeugend von R. 6, 112, 49. — e) *Schema, System* Suçr. 1,
151, 19.

निर्दिशन् (wie eben) adj. schauend, eine Einsicht habend in, vertraut mit:
(पृथ्वी) सर्वभूतकारी द्यां शुभाशुभनिर्दिशिनो MBu. 14, 1406. श्रुति^० 12,
11611. fgg. तच्च^० 11618.

निर्दा and निर्दा (von 1. निर्द्, f. *Schmähung, Verachtung*: त वं नी ध
र्वनिर्दिषाः (पादो vor धर्वन् vorgeschoben wurde zugleich den Mangel
des Metrums ergänzen) RV. 6, 12, 6. मा नी निर्दा ईशन् मोन तन्विः 8, 48,
14. — Vgl. निर्दा.

निर्दाय (von दृष् = दृष्ट mit नि) gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53. m. u.
Tri. 3, 3, 14. Siddh. K. 231, a, 1 v. u. 1) m. *Hitze, die heisse Zeit, der Sommer*
AK. 1, 1, 2, 19. Tri. 3, 3, 72. H. 137. Med. gh. 8. Hal. 1, 40. 116. Çal. Br.
13, 8, 4. Kāṭh. Çr. 21, 3, 5. 24, 2, 5. Kauç. 83. MBu. 3, 12539. 8, 3972. R. 2,
43, 20. 5, 41, 25. Suçr. 1, 20, 16. 21, 3. 2, 351, 21. Bhartṛ. 1, 39. Çāk. 37. Ragh.
10, 5, 84. 12, 32. 16, 38. Kathās. 9, 89. Rāga - Tar. 6, 19. Pañkat. I, 117.
काल MBu. 3, 747. Mṛāṇ. 19, 15. Kumāras. 7, 84. R. 1, 1. निर्दायवा-
पि^०कौ (das 1te Wort auch als adj. aufzufassen) मासो MBu. 7, 1311.
innere Hitze R. 1, 4. Çānti. 4, 4. Schweiss AK. 1, 4, 2, 33. Tri. H. 303.
Med. — 2) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उप-
कादि zu P. 2, 4, 69. — Gāṇap. in Ind. St. 2, 76. ein Sohn Pulastja's
VP. 234.

निर्दायकर (नि^० + 1. कर) m. die Sonne Hā. 11.

निर्दातृ (von 4. दा mit नि) nom. ag. *Anbinder*: चरन्वृत्तो रुशमिह
निर्दातारं न विन्दते RV. 8, 61, 5.

निर्दान (wie eben) n. 1) *Band, Strick, Halfter*: बालान्न निर्दानेन
MBu. 13, 4587. उडुमियाणामसृजनिर्दानम् RV. 6, 32, 2. = वत्सदामन् ein
Strick zum Anbinden eines Kalbes H. an. 3, 387. Med. n. 83. — 2)
Grundursache, Wesen; Grundform: तासां नि चिक्वुः कवथौ निर्दानम्
RV. 10, 114, 2. कासीत्प्रमा प्रतिमा किं निर्दानम् 130, 3. अग्निहोत्रं दर्शो-
तुर्निर्दानम् TBr. 2, 2, 44, 6. TS. 6, 3, 44, 2. Kāṭh. 20, 9. Çāṇh. Br. 22, 1,
23, 1. *Ursache* Suçr. 2, 372, 4. अल्प^० 443, 4. 437, 18. Ragh. 3, 1. Kathās.
13, 141. Glt. 1, 20. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 603, Çl. 13. 7,

11, Çl. 43. Kull. zu M. 9, 27. मानमनिदानम् Glt. 10, 2. = आदिकारण
AK. 1, 1, 2, 6. Med. = कारण H. 1314. H. an. Med. Ueber den Gebrauch
des Wortes bei den Buddhisten in dieser Bed. s. Burn. Intr. 39. fg.
483. 634. 637. Lot. de la b. I 380. Köppen I, 609. fgg. Wassiljew 13 u.
s. w. Hōuen-thsang I, 78. 161. die Folge ist an die Ursache gebunden;
vgl. निवन्धन. — 3) निर्दानेन instr. *ursprünglich, wesentlich, eigentlich*: प-
त्रमानो वा एष निर्दानेन यत्पशुः Ait. Br. 2, 14. Çat. Br. 1, 2, 4, 12. 4, 4,
36. 3, 2, 3, 15. अग्निर्वा एष निर्दानेन यदाग्नीध्रः 4, 4, 2, 18. — 4) निर्दानस्थान
oder kurz निर्दान (Hal. 2, 457) heisst eine der fünf Abtheilungen der me-
dicinischen Wissenschaft d. i. die Lehre von den Ursachen und dem Wesen
der Krankheiten, Pathologie Suçr. 1, 6, 1. 249, 1. Die sechzehn Nidāna
sind die 16 Abschnitte, in welchen diese Lehre behandelt wird, 9, 6. यथा
धिपक्षिकित्तेन रुशो निर्दानचित् Buṅ. P. 6, 1, 8. — 5) निर्दान und
निदानमूत्र Titel eines Werkes über Metra und Stoma Ind. St. 1, 44. fgg.
Müller, St. 111. 147. 210. Verz. d. B. H. No. 299. — 6) *Ende*, = अयमान
H. an. Hal. 3, 39. = तय Med. Die Bed. *disappearance, cessation or re-
moval of a first cause* bei Wils. beruht auf einer anderen Trennung
der Worte वत्सदामादिकारणतये in Med.; auch ÇKDu. zerlegt dieses
comp. in वत्सदामादि und कारणतये, während wir darin drei Bedeu-
tungen (वत्सदामन्, आदिकारण und तय) annehmen. — 7) *Reinigung*
(शुद्धिः). — 8) *die Forderung des Lohnes für Askese* (तपसः फलपाचने)
H. an. — Vgl. निनिन.

निर्दानवत् (von निर्दान) adj. auf einem Grund fussend oder wesentlich
TBr. 2, 2, 44, 6. Kāṭh. 20, 9. 28, 10.

निर्दिग्ध 1) partic. s. u. दिह् mit नि. — 2) f. *Kardamomen* Çāṇ-
dak. im ÇKDu.

निर्दिग्धिका von निर्दिग्धा; f. 1) *Solanum Jacquini* Willd. (die An-
klebende, sich Anhangende) AK. 2, 4, 3, 12. Ratnam. 7. Hal. 2, 466.
Suçr. 1, 377, 21. Vgl. निर्दिग्धिका, निर्दिग्धिका. — 2) *Kardamomen* Çāṇ-
dak. im ÇKDu.

निर्दिध्यासन (vom desid. von ध्या mit नि, u. das Nachdenken VR-
dāstas. (Allah.) No. 123. 113. Prab. 113, 4. Çāk. zu Bṛh. År. Up. S. 137.
Madhus. in Ind. St. 1, 22, 5 v. u.

निर्दिध्यामितव्य s. u. ध्या mit नि.

निर्दिध्यासु (vom desid. von ध्या mit नि) adj. über Etwas nachzuden-
ken verlangend: सोरात्ममायां हृदयं निरगिष्यत । ततो मनस्ततश्चन्द्रः
संकल्पः काम एव च ॥ Buṅ. P. 2, 10, 30.

निडुश m. *Fisch* Çāṇdārthak. bei Wils.

निदेश (von 1. दिष् mit नि) m. 1) *Befehl* AK. 2, 8, 2, 25. 3, 4, 23, 181.
H. 277. an. 3, 722. Kathās. 22, 259. आचार्यनिदेशेन 4, 18. नागराजनिदेशतः
22, 209. निदेशात्स्वर्गिणः पितुः Ragh. ed. Calc. 12, 17. अनुष्ठित^० Çāk. 97,
2. कालमेव प्रतीक्षत निर्देशं भूक्तो यथा MBu. 12, 8929. निर्देशं कर्तुं ते R. 2,
34, 44. युधिष्ठिरस्यास्मि निर्देशकारी MBu. 4, 2402. Buṅ. P. 7, 8, 48. कृ-
त् 1, 17, 49. निर्देशे वर्तमानानाम् MBu. 1, 637. अती च पितुः पुत्रो भवति
धर्मतः 15, 153. R. 4, 38, 59. 40, 5. Çāk. 139, v. l. Daçak. 159, 4. निर्देशे हि
मया तुभ्यं स्थातव्यमनसूयता Matsjop. 19. स्थितान्निदेशे (गज्ञान्) MBu. 3,
959. Ragh. 14, 44. Mālav. 89. निर्देशे निरतः पितुः R. 4, 14, 18. निर्देशे भ-
वतो यथोक्तमनुपालयन् R. Schl. 2, 34, 43. निर्देशे पालयतु 32, 77. भाज्

MBu. 2, 367. Bhāg. P. 3, 33, 5. निदेश = परिभाषण Unterhaltung, Gespräch H. an. — 2) Nähe H. an. प्रणम्य तु (गुरोः) शयानस्य निदेशे चैव तिष्ठतः M. 2, 197. Könnte viell. auch bedeuten wenn er im Begriff steht Etwas zu befehlen (sonst bedeutet aber निदेशे स्या einem Befehle nachkommen). Kull.: निदेशे निकटे अत्यतिष्ठतो गुरोरादिशतः प्रक्षीभूयैव प्रतिश्रवणासंभाषे कुर्यात्. — 3) = भाजन Gefäss Dhā. im ÇKDr. the word of command; ordering, commanding Wils. nach ders. Aut. — Vgl. निर्देश, welchem Med. wie H. an. bei निर्देश die drei Bedd. शासन, कायन und उपायन giebt; ÇKDr. und Wils. haben aber auch in Med. die Lesart निदेश vor Augen gehabt.

निदेशिन् (wie eben) 1) adj. hinweisend Wils. — 2) f. ०नी Himmels-
gegend Rāgan. im ÇKDr.; vgl. 2. दिश.

निधोत AV. Paris. in Verz. d. B. II. 93, Z. 3 v. u. fehlerhaft für निर्धात.

निद्रा (von 2. द्रा mit नि) f. Unādis. 2, 17. 1) Schlaf AK. 1, 1, 3, 36. H. 313. Suçr. 1, 4, 11. Jogas. 1, 10. Tattvas. 20. आहारनिद्राभयैव न च सामान्यमेतत्प्रभुर्भिराणाम् Spr. 409. ०त्ता Bhāg. P. 2, 7, 13. प्रवृद्धनिद्राशयित R. 3, 33, 64. 23, 39. निद्राक्षरित Pañkat. 117, 5. ०वश Vet. in LA. 23, 3. न विवेश च निद्रेन निशामु शयनं गतम् R. 4, 26, 9. निद्राभिभूत Suçr. 1, 43, 10. निद्रायापहृता N. 10, 7. R. 1, 46, 16. कृतमज्ञाननिद्रया 5, 76, 19. N. 24, 12. निद्रा सुनयसेवते R. 1, 33, 23. निद्रामभ्येष्टि 14. निद्रामुपागमत् 22. शनैर्निद्रामधवित्रा व्रगाम सा Som. Nal. 80. Pañkat. 124, 1. Megh. 110. येषां निद्रा शनैश्च सः Vid. 123. Çṛṅgārat. 12. निद्रामुपेतस्य Sām. D. 67, 15. न च तेन विना निद्रा लभते R. 1, 19, 22. 2, 51, 9 (94, 11 GORR.). 3, 60, 34. प्रच्छायमुलभनिद्रा दिवसाः Çāk. 3. अलब्धनिद्रा Bhāg. P. 4, 13, 47. लब्धनिद्रामुत्रा Megh. 95. प्राप्य निद्रा कथंचन Kathās. 26, 146. निद्रामुवाह Bhāg. P. 3, 9, 20. त्यक्तनिद्रे बभूवतुः R. 2, 63, 21. निद्रा विहाय Ragh. 3, 73. वीतनिद्रा ad Çāk. 78. Dhūrtas. 74, 17. मुक्तनिद्रा Kathās. 10, 72. नष्टनिद्रा Pañkat. 38, 4. तृणायनिद्रा Bhāg. P. 3, 9, 10. मूर्खनिद्रा R. 6, 37, 30. निद्रान्ध vor Schlaf (Schläfrigkeit; निद्रा = तन्त्री AK. 3, 4, 25, 178) blind Hip. 1, 4. MBh. 7, 8374. ०कर Hariv. 3370. Suçr. 1, 176, 3. Dhūrtas. 90, 10. ०रत Varāh. Brh. S. 92, 11. निद्रालस schläfrig 5. Bhārṭṭ. 3, 73. अङ्गानि निद्रालसविह्वलानि R. 6, 11, v. l. निद्रालस्य Schläfrigkeit Varāh. Brh. 8, 13. langes Schlafen, neben आलस्य, तन्त्री, तन्त्रा MBh. 2, 260. 3, 1048. Suçr. 1, 13, 8. — Hariv. 6463. अतीर्णनिद्राणि Shadv. Br. 3, 4 soll nach Sā. bedeuten अतीर्णमतिनिद्राश्च; vgl. WKBH. Zwei vedische Texte über Omina und Portenta, S. 321. fg. Bei Blumen ist Schlaf so v. a. Knospenzustand: निद्रा त्यन् अफ्लुह Spr. 433. Der Schlaf als Göttin personif. R. 3, 63, 8. 9. VP. 78, N. 8. Vgl. घ०. विनिद्र. — 2) myst. Bez. des Buchstabens ऋ Ind. St. 2, 316.

निद्रारिद्रि (नि० + दृ०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. निद्रामय (von निद्रा) adj. im Schlafe bestehend: विलुं निद्रामयं योगं प्रविष्टम् Hariv. 2834.

निद्राय् s. u. 2. द्रा mit नि.

निद्रायोग (नि० + योग) m. Schlaf und zugleich tiefe Versenkung des Geistes Hariv. 2217. 12309. — Vgl. योगनिद्रा und u. निद्रामय.

निद्रालु (von निद्रा) adj. schläfrig, schlafsuchtig P. 3, 2, 158. Vor. 7, 32. 33. AK. 3, 1, 33. H. 442. Jāṇ. 3, 139. MBh. 3, 16398. Suçr. 1, 206, 12. 2, 333, 5. Bhārṭṭ. 3, 73, v. l. Pañkat. V. 41. अङ्गानि निद्रानुसविधमाणि R.

6, 11, v. l. Davon ०लुख n. Schläfrigkeit Suçr. 1, 313, 1. — 2) m. Bein. Vishṇu's H. ç. 67. — 3) f. a) Solanum Melongena Lin. (die früh sich Schliessende). — b) N. einer anderen Pflanze, = बनवर्बिका Rāgan. im ÇKDr. — c) ein best. Parfum, = नली Çardak. im ÇKDr.

निद्रावृत्त (नि० + वृत्त) m. Finsterniss Çardam. im ÇKDr.

निद्रासंवनन (नि० + सं०) n. Phlegma, wässrige Feuchtigkeit im Körper (प्लेग्मन्) Çardam. im ÇKDr.

निद्रित s. u. 2. द्रा mit नि.

निर्धन Unādis. 2, 81. m. B. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. das m. Hariv. 4846. — 1) n. das Sichfestsetzen, Aufenthalt: भद्रपापस्य निर्धनं तितितुः AV. 12, 1, 48. — 2) Aufenthaltsort: Lagerstätte, Behälter: (ब्रह्मगवी) यत्र प्रतिष्ठिता लोकानि निर्धनम् AV. 12, 5, 3. तपसा तेजसा चैव यशसा वपुया तथा । निर्धनं यो ऽच्यो देवः स ते स्वान्दः प्रसीदतु ॥ Suçr. 2, 386, 3. 4. अथ्यत्तरसमिन्धूना भूतानां निर्धनस्य च । उदरे विदितं पुंसो रुद्रयं मनसः पदम् ॥ Bhāg. P. 2, 6, 10. Vgl. निधान. — 3) n. Geschlecht, Familie; = कुल AK. 3, 4, 125. H. an. 3, 386. Mhd. n. 83. Nach Bhā. zu AK. = कुलस्थानम् und कुलमुच्यते ÇKDr. Nach Wils. in der zweiten Bed. (Familienhaupt)m. — 4, m. n. Schluss. Ende; Tod, Vernichtung AK. 2, 8, 85. 3, 4, 125. H. 324. H. an. Med. Halā. 3, 6. मुखादि, दुःखनिधन Taitt. Ār. 1, 27, 1. पित्र्यमा निधनात्कार्यं विधिवदर्थ्याणिना M. 3, 279. वाक्यस्यैतस्य निर्धने MBh. 1, 4512. 13, 1321. युगादिनिधने 4161. Suçr. 1, 7, 16. अनादिनिधन MBh. 1, 40. 13, 1042. Bhāg. P. 1, 8, 28. अनादिमध्यनिधन Suçr. 1, 18, 19. Bhāg. 2, 28. कल्पान्तेष्वपि न प्रयाति निर्धने विद्याध्यमस्यार्थम् Bhārṭṭ. 2, 13. स्वशीलं Pañkat. V. 81. शीतितं निर्धनं व्रजेत् Suçr. 1, 117, 8. घोषयः पशवो वृत्तास्तिर्यङ्गः पतिगाम्नाया । पशव्यं निर्धनं प्राप्ता प्राप्नुवत्युच्छ्वितीः पुनः ॥ M. 5, 40. 8, 17. Bhāg. 3, 35. Brāhmaṇ. 2, 2. N. 2, 17. MBh. 2, 601. Hariv. 4846. R. 1, 3, 27. 2, 47, 7. 3, 16, 33. 46, 18. Ragh. 11, 67. Varāh. Brh. S. 4, 10. Brh. 4, 9. Pañkat. 1, 20. II. 82. Git. 1, 14. Bhāg. P. 1, 7, 15. 12, 2. शस्यस्य Varāh. Brh. S. 46, 16 (17). Viell. vom Verschwinden der Sonne AV. 9, 7, 18. — 5) n. Schlusssatz (musik.) am Ende des Sāman, welcher im Chor gesungen wird; dazu dienen verschiedene eigens dazu angehängte Wörter und Silben, z. B. स्वर्ज्योतिः, व-प-व्रतम्, अथ, इम्, नाम्. Es können aber auch an anderen Stellen des Verses durch solche Einfügungen ähnliche Finale gebildet werden. In den Schlusssatz einfallen heisst निर्धनमुपैति, उपविर्ति. AV. 9, 6, 46. 47. 11, 7, 12. TS. 3, 3, 2, 1. 7, 1, 4, 3. Ait. Br. 3, 23. व्रजतः सामो निर्धनमुपय-ति ऋच. Çr. 6, 13. नानाप्रस्ताव, समाननिधन Çat. Br. 8, 7, 4, 6. चतुर्नि० 12, 8, 26. त्रिणि० Pañkat. Br. 7, 3, 16. Shadv. Br. 3, 1. प्रस्तावप्रतिहार-निधनानामन्तरपरिमाणं सर्वत्र यथापेयानि चिकीर्षित् Līṭ. 7, 9, 6. निधनात्ताः पचमाना भवन्ति Pañkat. Br. 13, 5, 28. पदं 10, 10, 1. Līṭ. 6, 11, 4. वकि-र्णि० Pañkat. Br. 7, 6, 13. 10, 10, 1. प्रस्तावोद्गीतप्रतिहारोपद्रवनिधनानि भक्तयः Müller, SL. 210, N. 3. Kūāṇḍ. Up. 2, 2, 1. Vgl. die Sāman-Namen गत, तिरश्ची०, तिरश्चीन०, त्रि०, दत्त० u. s. w. Ind. St. 3, 221. — 6) n. in der Astrol. Bez. des 8ten Hauses (wie alle Wörter für Tod) Varāh. Laghū. 3, 5, 8, 8. 12, 1. Brh. 1, 16. 4, 8. 6, 10. 13, 2. 19, 3. — 7) adj. besitzlos (falsche Form für निर्धन) ÇKDr. Wils.; vgl. निधनता. — Die zwei ersten Bedeutungen des Wortes weisen auf 1. धा, wegen der vierten (Tod) hat man aber das Wort auf धन् = कृन् (vgl. प्रधन) zu-

rückführen wollen. Wenn indessen angenommen wird, dass nicht *Tod*, sondern *Schluss*, *Ende* die ursprüngliche Bedeutung sei, so könnte diese auch aus 1. धा mit नि abgeleitet werden.

निधनकाम (नि० + काम) n. N. verschiedener Sāman LĀTJ. 6, 12, 14. PĀNĀV. Br. 12, 9, 11. Ind. St. 3, 221. प्रज्ञापतेर्निधनकामम् ebend. 224.

निधनक्रिया (नि० + क्रि०) f. Todtencerimonie HARIV. 4896.

निधनता (von निधन 7.) f. Armuth MĀKĀH. 8, 14 = HIT. I, 128. Alle Autoritäten stimmen in dieser Lesart überein; LASSEN will विधनता lesen, da निर्धनता das Metrum stören würde.

निधनपति (नि० + प०) m. Herr des Endes TAITT. ĀR. 10, 16.

निधनभूत (नि + भूत) adj. Schlusssatz-artig LĀTJ. 6, 1, 11.

निर्धनवत् (von निधन) ad. mit einem Schlusssatz versehen VS. 13, 58. PĀNĀV. Br. 5, 2, 9. 16, 3, 25. LĀTJ. 6, 9, 7. ÇĀNKH. Br. 29, 3.

निर्धा (von 1. धा mit नि) f. Netz aus Schnüren, Funggarn NIK. 4, 2. AIT. Br. 3, 19. मुमुग्ध्यस्मान्निधयेव वृद्धान् RV. 10, 73, 11. गृह्णाति रिपुं निधयो निधारति: 9, 83, 4.

निधारत् (wie eben) nom. ag. Aufbewahrer, Berger RV. 5, 30, 2.

निधातव्य (wie eben) adj. niederzulegen, aufzubewahren SADDH. P. 4, 23, b. zu übergeben, anzuvertrauen: तस्माद्वाज्ञा निधातव्यो ब्राह्मणोष-
तयो निधि: M. 7, 83. zu richten auf: तस्मिंश्चात्मा निधातव्य: MBu. 12, 6212.

निधान (wie eben) 1) n. das Niedersetzen, Niederlegen, Aufbewahren KĀTJ. ÇR. 9, 12, 14. 23, 4, 24. P. 6, 2, 192. प्रक्रमे निधानाय शस्त्राणाम् MBu. 4, 158. दण्डो das Niederlegen des Stockes so v. a. Nichtanwendung von Gewaltmaassregeln, Milde 12, 6559. vom Einsetzen des Feuers KĀTJ. ÇR. 5, 4, 6. 6, 2, 2. eines Topfes in die Erde 25, 8, 8. — 2) n. Ort des Niedersetzens, — Niederlegens, Behälter: शफानाम् RV. 4, 163, 5. र-
थस्य 3, 53, 6. चकार गर्भं सन्तिर्निधानम् 31, 2. तेभ्यो निधानं वज्रधा व्यि-
च्छन् TBu. 2, 7, 13. 3. द्युतस्य HARIV. 2477. यत्र तत्तस्यस्य परमं निधा-
नम् MUND. Up. 3, 1, 6. निधानं तपसो कृत्वा यज्ञस्त्वं च सनातन: MBu. 3, 477.
R. 3, 18, 25. स हि धर्मनिधानम् 5, 89, 40. दृष्टवानावताराणां निधानम्
Bhāg. P. 4, 3, 5; nach ÇKDr. in der letzten Stelle = कार्यवसाने प्रवेश-
स्थानम्, welchem das Wilson'sche place of cessation or rest entspricht. Als m.: तपसो निधानान् (यातुधानान्) R. 5, 11, 4. Am Ende eines adj.
comp. f. ई in गर्भनिधानी NIK. 3, 6. Vgl. नामनिधान. — 3) n. ein ver-
borgener Schatz, Schatz überh. H. 192. M. 8, 36. Bhāg. 9, 18. 11, 38. R.
2, 33, 18 (21 GORR.). MĀKĀH. 91, 8. RAGH. 3, 9. KATHĀS. 18, 39. 42. 20, 225.
24, 87. Gīt. 1, 21. 5, 13. RĀGĀ-TAR. 4, 39. 462. PĀNĀT. 118, 15. 122, 5. II,
161. कुम्भ SĀN. D. 72, 10. — 4) adj. in वासात्पौ चित्रौ जगतो निधानौ
TAITT. ĀR. 1, 10, 2.

निधानकै von निधान gaṇa मण्यदि zu P. 4, 2, 80.

निधानेश (निधान Schatz + ईश Herr) m. ein Jaksha ÇATR. 14, 212.

निधान्य (von निधान) adj. zum Niedersetzen u. s. w. geeignet: उतो
न्वस्य यत्पदं कर्तव्यं निधान्यम् । परि यो निरूपयितनत् RV. 8, 61, 18.

निर्धायति (नि० + प०) m. Träger des Funggarns; s. u. निधा.

निधाय्य in der Stelle निधाय्यो ऽवापि TAITT. ĀR. 4, 40, 1; der Comm.:
नितरा संपादनीयो भागः.

निधार्य (von धृ mit नि) adj. einsetzend: यः कुक्षौ निधार्यः पृथि-
व्ये. Theil.

व्यामर्धं दर्शतः RV. 8, 41, 4.

निधि (von 1. धा mit नि) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) Aufstellung, Aufwar-
tung (von Speisen u. s. w.): इमे वा निधयो मधूनाम् RV. 1, 183, 4. 5, 43,
8. 7, 67, 7. 69, 3. परि वासते निधिभिः सखायः 10, 179, 2. बर्हिष्येषु नि-
धिषु प्रियेषु 15, 5. — 2) Untersatz an der Ukhā ÇAT. Br. 6, 2, 25. 5,
2, 1. 3. 22. — 3) Aufbewahrungsort, Behälter: समुद्रं निधिमम्भसाम्
MBu. 1, 1124. निधिरूपाम् das Meer (ग्रपो निधि: N. eines Sāman Ind.
St. 3, 202) BHARTṢ. 3, 20. संसारचाराम् PRAB. 103, 14. सर्वाभोनिधि das
Meer AR. 6, 6. nach RĀGĀN. im ÇKDr. bedeutet निधि auch ohne
weiteren Beisatz Meer. क्षोणीमिमामोयधिवीरुधा निधिम् Bhāg. P. 5, 18,
28. संपूर्णशार्दकला so v. a. Vollmond DHŪRTAS. 91, 15. तपसः MBu. 13,
1028. तपसाम् R. GORR. 1, 67, 3. गुणसंपदाम् R. SCHL. 1, 1, 5. चतुःपट्टः क
लायाः DHŪRTAS. 68, 14. तपो RAGH. 5, 55. सौभाग्यलक्ष्मी BHAṬṢ. 1, 71.
अथर्व RAGH. 1, 59. प्रेम ÇRUT. 12, v. l. 17. प्रज्ञा PĀNĀT. 132, 14. कन्दो-
ज्ञान (nach der richtigen Lesart) II, 34. सत्त्व Bhāg. P. 4, 3, 26. 3, 16, 24.
आनन्द 2, 1, 39. ओन्नो 3, 28, 24. निधिमिव कर्षनिधानम् Gīt. 5, 13. Vgl.
अग्नेः, तीर्, तोय, तपो. — 4) verborgenes Gut, Schatz AK. 1, 1, 4,
67. 3, 4, 2, 19. TRIK. 1, 1, 79. H. 192. 193. HALĀJ. 1, 82. अद्रिचुद्रः RV. 10, 108,
7. पृष्णिनाम् 2, 24, 6. 10, 138, 4. 108, 2. एष वेदं निधीनाम् 8, 29, 6. 1, 116,
11. अग्निर्निधीरेकणोडस्त्रियाणाम् 10, 68, 6. द्युतस्य 186, 3. AV. 10, 7, 23.
निधिं विधेती वज्रधा गुरु वसु (die Erde) 12, 1, 44. 18, 4, 41. TS. 5, 6, 6,
1. 2. किरण्य KĀND. Up. 8, 3, 2. — M. 7, 82. fg. 8, 35. 37. fgg. MBu. 5,
4782. निधीनामधिपः (Kuvera) HARIV. 2467. 6004. BHARTṢ. 3, 5, 31. VA-
RĀH. BṢH. S. 41 (13), 12. निधिकन दाता BRU. 12, 14. PĀNĀT. II, 12. HIT.
Pr. 34. शीलनिधिः स्फोटो दमयत्याः सुरत्तितः N. 24, 32. येन यमस्य नि-
धिना चरामि angeblich unvertrautes Gut TAITT. ĀR. 2, 33; vgl. aber
AV. 6, 117, 1, wo बलिना gelesen wird. — 5) देवो निधिः KĀND. Up. 7,
1, 2. 4. Bez. einer best. Lehre; ÇĀNKH. nimmt jedes für sich und erklärt
निधि durch महाकालादिनिधिशस्त्रम्. — 6) eine best. Heilpflanze (ein
Schatz), = लीयिका ÇABDAK. im ÇKDr. — 7) ein best. Parfum, = न-
लिका RĀGĀN. im ÇKDr.

निधिगार्थ (नि० + गोप) m. Hüter des Schatzes ÇAT. Br. 4, 7, 2, 3.

निधिनाथ (नि० + नाथ) m. Herr der Schätze, Bein. Kuvera's TRIB.
4, 1, 78.

निधिप (नि० + प) m. Schatzhüter: यमेव तु शुचिं विद्या निपतं ब्रह्मचा-
रिणाम् । तस्मै मो ब्रूहि विप्राय निधिपायाप्रमादिने ॥ M. 2, 115. निधिपं च
धनेश्वरम् MBu. 12, 7552. यज्ञस्य, वेदस्य ĀÇV. GRH. 1, 22. — Vgl. निधिया.

निधिपति (नि० + प०) m. 1) Schutzherr AV. 7, 17, 4. VS. 23, 19. Bein.
Kuvera's HARIV. 6277. — 2) N. pr. eines reichen Kaufmanns VET. in
Verz. d. Oxf. H. 153, a, 13.

निधिपतिदत्त (नि० + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmannes DAÇAK. 159,
2 v. u.

निधिपौ (निधि + पा) m. Schatzhüter AV. 12, 3, 34. 41. 42. TBa. 2, 8,
1, 3. 4, 3. PĀN. GRH. 2, 4. — Vgl. निधिप.

निधिपाल (नि० + पाल) m. dass. MBu. 14, 1923.

निधिपालित (नि० + पा०) m. N. pr. eines Kaufmanns DAÇAK. III
BRNF. Chr. 184, 11.

निधिर्मत् (von निधि) adj. einen Vorrath bildend: गृध्रेव वृत्तं निधिमन्-

मच्छं RV. 2, 39, 1. *penarius*: घन 10, 59, 2.

निधीश्वर (निधि + ईश्वर) m. *Schützherr*, Bein. Kuvera's H. 190.

निधुवन (von धू mit नि) n. 1) *das Hinundherbewegen, Zittern* H. an. 1, 176. MED. n. 186. — 2) *coitus Uúúval* zu UNÁDIS. 2, 81. AK. 2, 7, 86. H. 337. H. an. MED. HÄR. 50. HALÄJ. 2, 414. Glt. 2, 13. Hir. 50, 1, v. l. Çñgārahas. 8 in HARB. Anth. 511. KĀURAP. 4. 9. 25. *Spiel, Scherz*; = केलि, नर्मन् ÇABDAR. im ÇKDR.

निधृति (von धृ mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vṛṣṇi, Agni-P. in VP. 422, N. 21. — Vgl. निर्वृति, निवृति.

निधेय (von 1. धा mit नि) adj. *hinzusetzen, aufzulegen* HARIV. 5431. घ०; davon घनिधेय gaṇa शार्ङ्गरवादि zu P. 4, 1, 73.

निध्यान (von ध्या mit नि) n. *das Schauen, Sehen, Blick* AK. 3, 3, 31. H. 377. HALÄJ. 2, 411.

निधुव (1. नि + धुव) m. N. pr. eines Mannes PRAVARĪDH. in Verz. d. B. H. 58, 25. pl. *seine Nachkommen* ÅCV. ÇR. 12, 14. — Vgl. नैधुव, नैधुवि.

निधुवि (1. नि + धुवि) 1) adj. *beharrend, treu*: यो (घमिः) मर्त्येषु निधुविः RV. 7, 3, 1. सदा हि व घापितमस्ति निधुवि 8, 20, 22. घृतेर्देवेषु निधुविः 29, 3. — 2) m. N. pr. eines Kāçjapa und Liedverfassers von RV. 9, 63. ANUCK. zu RV. und KĀTJ. 22, 5. Ind. St. 3, 221.

निघान (von धन् mit नि) m. *Laut* ÇABDAR. im ÇKDR.

निनङ्गु (vom desid. von नङ्ग mit नि) adj. *zu Grunde zu gehen —, unzu-*
kommen verlangend BHATT. 4, 33.

निनर्द (von नर्द mit नि) m. = निनाद P. 3, 3, 64. *Klang, Laut, Ton, Geräusch, Gesumme, Geschrei* AK. 4, 1, 6, 1. H. 1399. MBH. 3, 820, 8702. 4, 355. 1400. 5, 3142. 7, 3869. 8, 2820. HARIV. 3911. 11010 (S. 790). R. 4, 40, 20. 2, 28, 7. 5, 10, 12. 13, 1. 40, 11. BHART. 1, 44. RAH. 9, 73. KATHIS. 21, 5. 23, 77. BHIG. P. 4, 11, 3. 7, 8, 15. neutr. KHAND. UP. 3, 13, 8.

निनयन (von नी mit नि) n. 1) *das Hingießen* KAT. 51. — 2) *das Aussprechen*: स्वधा० M. 2, 172.

निनर्तशत्रु m. N. pr. eines Sohnes des Anādhṛṣṭi HARIV. 1937. Die Form scheint falsch zu sein; LANGL. hat hier निनर्तशत्रु; dieselbe räthselhafte Form an zwei anderen Stellen für निर्वृत्तशत्रु der Calcuttaer Ausgabe des Originals. Die richtige Form wird wohl überall निवृत्तशत्रु sein.

निनर्द (von नर्द mit नि) m. *das Schleifen oder Trillern (des Tones in den Litaneien)* ÅCV. ÇR. 7, 11. 8, 3. — Vgl. u. नर्द.

निनाद m. = निनर्द P. 3, 3, 64. AK. 4, 1, 6, 1. H. 1399. MBH. 3, 3138. fg. HARIV. 4353. 9133. R. 2, 34, 19. 76, 21. 4, 13, 21. 5, 38, 1. RAH. 11, 13. RT. 1, 25. VARĀH. BRH. S. 59, 10. 66, 8. DRV. 8, 9.

निनादिन् (von नद् mit नि oder von निनाद) adj. 1) *klingend, tönend, schallend, schreiend*: शङ्खं भरीशतनिनादिनम् MBH. 4, 1835. स्वरूपार्त-निनादिना HARIV. 16238. मेघस्वन० R. GORR. 4, 20, 9. दत्तसिंहनिनादिन्या (सेनया) MBH. 9, 2684. 2702. — 2) *ertönen machend, spielend* (ein musikalisches Instrument): सर्वतूर्य० MBH. 13, 1174. HARIV. 2458. — 3) *von einem Klang begleitet*: शङ्खभरीनिनादिन वेणुवीणानिनादिना MBH. 5, 3139.

निनीक्ष्य (von नद् mit नि) m. *Wassergefäß, Krug* ÇAT. BR. 3, 9, 2, 8. KĀTJ. ÇR. 8, 9, 5. Nach den Erklärern *ein in den Boden eingegrabenes*

Wassergefäß.

निनिर्त्सु (vom desid. von निर्द्) adj. *zu schmähen —, zu lästern begierig*: शंसं निनिर्त्सोः RV. 7, 23, 2. न युष्मे निनिर्त्सुश्चन मर्त्यः । अयमधि दीधर्त् 8, 57, 19.

निनीया (vom desid. von नी) f. *die Absicht wegzuführen*: विमानमा-
गमत्स्वर्गान्मृगव्याधनिनीषया MBH. 8, 3445.

निनीषु (wie eben) adj. 1) *zu führen —, zu bringen wünschend*: नि-
नीषवो युधि द्रोणे यमस्य सदनं प्रति MBH. 7, 5071. निनीषुः कुलमुत्कर्षम् M. 4, 244. तत्रियान्तयम् MBH. 1, 6402. 7, 1189. भक्ष्या प्रतिष्ठा प्राक्तस्मि-
न्निनीषो परमेश्वरम् RĀGA-TAR. 3, 350. — 2) *zu verbringen. — abzuleben*
(eine Zeit) *wünschend*: कालपर्ययम् MBH. 2, 1736.

निनृत्तयद् adj. *mit dem Nint* (s. u. नर्त् mit नि) *versehen* ATT. BR. 5, 1.

निनृति (von नर्त् mit नि) f. *Wiederholung* (s. u. नर्त् mit नि) ÇĀṆKU. BR. 20, 4. 21, 4.

निन्द s. 1. निद्.

निन्दक (von निन्द) adj. subst. *Spötter, Lästler* P. 3, 2, 146. M. 2, 201. ब्राह्मण० MBH. 14, 1003. राज० RĀGA-TAR. 3, 156. वेद० M. 2, 11. 3, 161. MBH. 3, 13034. 13, 2195. वेदशास्त्रार्थ० 3, 1178.

निन्दतल adj. = निन्दितकृत् *der eine verkrüppelte Hand hat* ÇABDAR. im ÇKDR. Nach Wilson auch निम्नतल.

निन्दन (von निन्द) n. *das Lästern, Schmähen* P. 8, 1, 8. Sch. BUĞ. P. 7, 1, 22. भगवन्निन्दन VP. bei MEH. Sanskrit Texts I, 63, N., Z. 3.

निन्दनीय (wie eben) adj. *dem Spott —, dem Tadel unterliegend, schimpflich, verächtlich*: वामनमाध्याय निन्दनीयं पुरा ऋषुः HARIV. 4166. निन्दनीयो महीतिनाम् 4241.

निन्दी (wie eben; f. = कुत्सा. अथवाद AK. 4, 1, 5, 14. 3, 4, 16, 91. H. 271. an. 2, 228. MED. d. 7. HALÄJ. 1, 148. = दुष्कृति ÇABDAR. im ÇKDR. *Schmähung, Lästerung* AV. 11, 8, 22. गुरोर्षत्र पर्यादो निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 200. तुल्यनिन्दास्तुति BHAG. 12, 19. भगवन्निन्दा BHAG. P. 4, 21, 46. पर० MĀRK. P. 13, 39. वेद० M. 4, 163. 11, 56. JĀGṆ. 3, 228. *Tadel, Zurechtweisung*: स्मृत. निन्दा, विद्या, अद्वा, प्रसा ÅCV. GRHJ. 3, 9. निन्दर्को यत्र निन्द्यते M. 8, 19. मेह निन्दामवाप्नोति 5, 161. स्त्रियो निन्दा कर्त्तुः VARĀH. BRH. S. 73, 11. Am Ende eines adj. comp.: सनिन्द उपानमः AK. 4, 1, 5, 15. अस्वज्ञाधान्यनिन्दता (वाचः) H. 68. निन्दास्तुति f. *ein Lob, welches einen Tadel involviert*; *ironisches Lob* ÇKDR. WILS. — Vgl. अनिन्द, निदा.

निन्दितरू (wie eben) nom. ag. *Spötter, Lästler, Verächter*: नकिरे-
षो निन्दिता मर्त्येषु RV. 3, 39, 4. 5, 2, 6.

निन्दन् (wie eben oder von निन्द) adj. *schmähend, lasternd, tadelnd*:
अस्वज्ञाधान्यनिन्दिता H. 68, v. l. für ० निन्दिता.

निन्दु 1. *eine Frau, die ein totes Kind zur Welt bringt*, H. 534. —
Wird von निन्द abgeleitet.

निन्द्य (von निन्द) adj. *zu schmähen, verächtlich, verwerflich, schimpf-
lich, tadelnswert, woran ein Makel haftet*: निन्दितो निन्द्यो भव-
तु RV. 5, 2, 6. perisp. ÇAT. BR. 4, 2, 5, 10. — M. 3, 42. 3, 163. R. GORR. 2, 15,
23. VRT. in LA. 27, 20. ममापुण्यं तु तन्निन्द्यम् RĀGA-TAR. 3, 196. नहि
पश्यामि बोधत्सोर्निन्द्यं गात्रेषु किं च न MBH. 14, 2579. BHART. 3, 17.
वेश DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 7. लक्षणा M. 11, 53. राजि so v. a. unter-
sagt, verboten 3, 50. — Vgl. घ०.

निन्द्यता (vom vorberg.) f. Tadelnswürdigkeit: व्यभिचारात् भर्तुः स्त्री लोके प्राप्नोति निन्द्यताम् M. 5, 164 = 9, 30.

निन्व्, निन्वति *benetzen oder aufwarten u. s. w.* (सेवन, सेचन) DuRup. 13, 81. Andere lesen सिन्व्.

निप 1) m. Wassertopf (von पा trinken mit नि) AK. 2, 9, 32. H. 1019. HAL. 2, 161. — 2) m. Nauclea Cadamba (कादम्ब) Roxb. ÇABDAK. im ÇKDr. — 3) adj. (von पा schützen mit नि); s. आक्रान्तिप.

निपतति (1. नि + प^२) f. die zweite Rippe VS. 28, 4, 5.

निपठं (von पठ् mit नि) m. = निपाठ Lesung P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

निपठित partic. praet. pass. von पठ् mit नि; davon निपठितिन् adj. = निपठितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 38.

निपठिति (von पठ् mit नि) f. Lesung PAT. zu P. 7, 2, 9.

निपतन (von पत् mit नि) n. 1) das Fallen, Fall, Sturz: गर्ग्याद्या निपतनम् MBu. 8, 1788. HARIV. 11993. Spr. 223. गर्ग्याद्या गर्गस्य च निपतनमेव VARAH. BRH. S. 30, 35. — 2) das Fliegen, Flug MBu. 8, 1893.

निपत्यरोहिणी (नि^०, wohl absol. von पत् mit नि, + रो^०) f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. wohl das Fallen und Steigen.

निपत्या (von पत् mit नि) f. P. 3, 3, 93. Vor. 26, 186. = पिच्छिला भूमि: P., Schol. schlüpfriger Boden WILS. Schlachtfeld DURG. zu Vor. ÇKDr.

निपलाशम् (1. नि + पलाश) adv. nach SÄ. so v. a. kopfschüttelnd, nicht redend (wie ein entblätterter Baum im Winde sich nur bewegt, nicht rauscht): सा क्वास्मै निपलाशमिवावाद् ÇAT. Br. 3, 2, 4, 20.

निपाक (von पच् mit नि) m. das Reifen ÇABDAK. im ÇKDr. Vor. 11, 3, v. 1. — Vgl. निराक.

निपाठं (von पठ् mit नि) m. = निपठ Lesung P. 3, 3, 64. AK. 3, 3, 29.

निपात (von पत् mit नि) m. 1) Sturz, Fall: आ निपाताच्छरिरस्य M. 6, 31, 14, 104. HARIV. 4343. 4701. KATH. 23, 125. BuG. P. 3, 13, 29. 5, 16, 20. गैल^० MBu. 1, 8233. VARAH. BRH. S. 37, 14. तुषारसंघात^० R. 5, 4. धाराणाम् AR. 8, 6. वनधारा^० PANKAT. 93, 2. यश्च^० MBu. 3, 327. R. 2, 74, 23. VARAH. BRH. S. 43, 8. (विन्द्वः) पयोधरेत्सेधनिपानचूर्णता: Fall auf KUM. 3, 24. यश्चनिपातैः MBu. 4, 333. — HARIV. 4719. शापार्शनि^० 4039. R. 3, 7, 36. VARAH. BRH. S. 3, 63. 32, 23. पत् शम्यानिपातेषु वल्मीकात् sechs Würfe (zur Bezeichnung einer Entfernung) MBu. 3, 7087. कशा^० so v. a. Peitschenhieb R. 5, 48, 6. वाण^० AR. 7, 10. इषु^० KUM. 3, 15. निशितनिपाताः शरः ÇAK. 10. संपातिप्रगितिषु निपातेष्वभिचर्माणः MBu. 7, 563. fg. शस्त्र^० so v. a. Messerschnitt SUG. 4, 18, 15. 339, 18. दृष्टि^० Blick M. 3, 241. MBu. 13, 6307. VARAH. BRH. S. 27, c, 8. das Losstürzen, Anfall, Angriff MBu. 7, 3792. सिंह^० des Löwen RAGU. 2, 60. राम^० auf R. 3, 43, 39. das Sichniedersetzen eines Vogels MBu. 3, 18278. Sturz, Fall inubetr. Bed.: मरुपुरुष^० MBu. 138, 19. — 2) Todesfall, Tod TRIK. 2, 8, 60. M. 8, 185. संगरेषु निपातेषु तथापद्यसनेषु च MBu. 3, 4086. प्राण^० R. 1, 59, 21 fehlerhafte Lesart für प्राणातिपात. — 3) zufälliges Erscheinen: तेनेश्चरनिपातेन यथा याति मरुजानः R. 5, 81, 22. gelegentliches Vorkommen, beiläufige Erwähnung: तस्यैष निपातो भवति वैश्वानरीयायामचि NIK. 2, 20. निपातमेवैते उत्तरे ज्योतिषी एतेन नामधेयेन भजते 7, 31. तथैव केता कुर्यात्संप्रैषवद्देशान्पशुवनिपातान् ACV. ÇR. 6, 11. unregelmässige, als Ausnahme geltende Erscheinung, Unregelmässigkeit Vor. 26, 11. पूर्व^० das unregelmässige Vorgehen eines Wortes in einer Zusammensetzung P. 1, 2, 44. Schol. zu P. 2, 2, 35. VArtt. 1 und 2. पर^० das unregelmässige Hinterhergehen eines Wortes in einer Zusammensetzung P. 6, 2, 170, Sch. 8, 4, 4, Sch. — 4) das untere Ende (?): यत्रोदिति तस्य ह समानमूत्रनिपाते निमोचति BuG. P. 5, 21, 9. quand il (le soleil) se lève pour un point, il se couche pour le point situé à l'extrémité opposé du diamètre de sa course BURN. — 5) in der Gramm. Partikel (das gelegentlich hinzukommende Wort, Nebenwort): निपाता उच्चावचेष्वर्थेषु निपतति NIK. 1, 4. निपातः पादपूर्णाः RV. Prāt. 12, 8, 5, 9. VS. Prāt. 2, 16. AV. Prāt. 1, 79. P. 1, 4, 56. fgg. 1, 14, 37. 6, 3, 136. 8, 1, 30. HAL. 5, 86. — निपात MBu. 13, 3439 fehlerhaft für निपान.

निपातक = पातक eine böse That, Sünde: क्षीणपुण्यनिपातक adj. MBu. 8, 1053.

निपातन (vom caus. von पत् mit नि) 1) adj. niederwerfend, tödend, vernichtend: भगनेत्र^० MBu. 3, 1624. 15857. 7, 3465. — 2) n. a) = श्वनाय AK. 3, 3, 27. das Niederfallenlassen, Sinkenlassen: सुगुह्यमननिपातनयोः P. 3, 3, 36. VArtt. das Niederfallenlassen (des Stockes) so v. a. Schlagen JAG. 3, 293. M. 11, 208; vgl. दण्ड^०. संतताश्रु^० so v. a. ununterbrochenes Weinen R. 6, 74, 24. शस्त्र^० das Ansetzen des Messers SUG. 4, 93, 17. das Darankommenlassen, Berühren mit: कर्तृदशनविपशूक 290, 17. — b) das Töten, Erlegen; Zerstören, Vernichten: श्वप्रकार M. 8, 298. प्राणि^० MBu. 12, 6098. चलन्त्य^० RAGU. 9, 49. सैभद्रस्य MBu. 7, 1479. त्रिपुरस्य 1, 543. सैभद्रस्य 3, 875. — c) in der Gramm. gelegentliches Erwähnen, Gebrauchen eines Wortes; eine Form, durch welche eine seltene Erscheinung, eine Unregelmässigkeit constatirt wird, RV. Prāt. 12, 9. ०मूत्र Schol. zu VS. Prāt. 3, 71 und 73. Schol. zu P. 2, 3, 56 und 3, 2, 39. Vor. 6, 8. — d) = निपतन das Herabfallen: उत्क्रा^० JAG. 1, 145. das Herabschiessen (eines Vogels) PANKAT. 11, 57.

निपातनीय (wie eben, adj. fallen zu lassen: ज्ञानस्य स्वप्रकाशवमनङ्गोऽकुर्यातामुपरि वेदातिभिरेव निपातनीयो दण्डः eine Zuchtigung ist vorzunehmen SÄ. D. 31, 13.

निपातिन् (von पत् mit नि oder von निपात) adj. 1) niederfallend: भलेन संयुक्तेन निपातिना MBu. 6, 3498. (गद्या) भीमनिपातिन्या 1935. शरैर्व्यग्रनिपातिभिः 7, 6928. योनस्तनोपरि निपातिभिः — यस्त्रैः VIKR. 133. तपार्वर्यः — घकाण्डनिपातिभिः RĀGA-TAR. 4, 367. herabfliegend, sich herablappend auf: यलिभिः — कुमुदपङ्क्तिनिपातिभिः RAGU. 9, 40. याका शनिर्विद्वपश्च निपाती कवचः खगः von Çiva MBu. 13, 1181. — 2) niederschlagend, vernichtend: ग्रन्थक^० MBu. 7, 9462. रिपुः^० N. 12, 68. ज्योतिरिन्दननिपाति vernichtend d. i. verbrennend RAGU. 11, 21.

निपातय (vom caus. von पत् mit नि, adj. als Unregelmässigkeit zu erwähnen Vor. 26, 160.

निपादं (1. नि + पाद्) m. niederes Land, Thal: समा भवतृद्वेता निपादाः RV. 5, 83, 7.

निपान (von पा, पिबति mit नि) n. 1) das Trinken: प्रचारे वा निपाते (lies निपाने) वा बुधो नेद्वेनेयत गाः । तृपिता कृभिर्वीक्ष्यो नरं हन्त्युः स वान्धवम् ॥ MBu. 13, 3439. श्व^० Durst BuG. P. 5, 26, 8. — 2) ein Wasserbehälter, aus dem man (insbes. das Vieh) trinkt; Teich, Cisterne u. s. w. AK.

1,2,3, 26. 3, 4, 15, 89. H. 1092. HAL. 3, 62. P. 3, 3, 74. JĀG. 2, 154. गवाम् MBh. 13, 407. HARIV. 3630. 8799. Daç. 1, 20, 2, 13. R. GORR. 2, 63, 19. °छ-
नित्र Buāg. P. 2, 7, 48. MĀR. P. 13, 1. 4. 32, 16. मकार्णवनिपानविद् (Çi-
va) MBh. 13, 1237. गार्हतां मरिषा निपानसलिलम् ÇĀk. 39. परकीयनि-
पानेषु न स्नायात् M. 4, 201. °कर्तरु ebend. निपानं सर्वभूतानां भूत्वा MBh.
12, 551. Melkkübel Trik. 2, 9, 16.

निपानवत् (vom vorherg.) adj. mit Wasserbehältern, Teichen, Ci-
sternen u. s. w. versehen: वन RAGH. 9, 53.

निपीडना (von पीड् mit नि) f. Bedrückung: दीन° Sū. D. 73, 10.

निपैति (von पा, पिबति mit नि) f. das Trinken P. 3, 3, 95, Sch.

निपु m. N. pr. eines Mannes KSHITÇAV. 3, 8, 13.

निपुणा adj. f. श्री mit कृतादि compon. gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59.

1) *geschichte, gewandt, erfahren* AK. 3, 1, 4. H. 342. mit gen. und loc. VOP. 3, 29. निपुणा: पापयोपित: M. 9, 269, 267. Suçr. 4, 127, 6. ÇĀk. 86, 14. MĀLAV. 7, 11. 28, 22. PĀNĀT. 122, 1. HIT. I, 46. VARĀH. BRH. S. 67, 112. LAGHUG. 2, 16. 9, 4. निपुणाया मत्या Suçr. 4, 102, 10. बुद्ध्या Spr. 490. अतिम-
लिने कर्तव्यं भवति खलानामतीव निपुणा धी: Spr. 37. कलासु VARĀH. BRH. 13, 7. mit einem im loc. gedachten Nomen compon. gaṇa शौण्डि-
दि zu P. 2, 1, 40. धर्म° R. 1, 1, 55 (59 GORR.). नीति° BHARTṚ. 2, 81. प्रयो-
ग° Spr. 440. Megh. 70. mit einem im instr. gedachten Nomen compon. P. 2, 1, 31. वाचा निपुणा: वाङ्मयिणः Sch. mit einem loc. der Person oder mit
प्रति wohl *liebenswürdig gegen* P. 2, 3, 43. von *Geschicklichkeit, Ge-
wandtheit, Erfahrung* zeugend: नय HARIV. 3314. अयुयाय MBh. 1, 5673. विसर्ग निपुणां दृष्टिम् *einen scharfen Blick* R. 1, 42, 16. निपुणाम्
adv. *auf geschickte, feine Weise*: निपुनं (sic) च चरिष्याम MBh. 4, 68. MĀR. 87, 2. ÇĀk. 89, 15. MĀLAV. 10, 8. — 2) *vollkommen, vollständig*:
निपुणां शुद्धिमिच्छताम् M. 3, 61. प्रसन्ननिपुणेन तपसा Buāg. P. 5, 4, 5. यो-
ग 2, 6, 34. भगवति — स च निपुणां लभते गतिं मनुष्यः 4, 23, 39. निपुणाम्
adv. *vollständig, vollkommen, ganz, genau*: तच्छ्रुत्वा निपुणं सर्वम् R. 2, 88, 1 (96, 1 GORR.). तामुत्तीर्य प्रयत्नेन निपुणं प्रविशित्य च 4, 44, 82. संचि-
त्तयित्वा निपुणं निश्चित्य च बलाबलम् 6, 7, 4. इति वर्णाविदः प्राहुर्निपुणं
तन्निबोधत ÇIKSHĀ 12 in Ind. St. 4, 107. इति स्वरात्ता निपुणं समुच्चिता:
KĀR. 2 aus KĀç. zu P. 7, 2, 10. यतता *auf alle Weise* MAURAP. 30. Hier-
her gehört auch das vor adj. erscheinende निपुण im comp. gaṇa वि-
स्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. compar.: निपुणतरं परिशाय *vollständig, voll-
kommen* PĀNĀT. 115, 16. निपुणेन dass.: एतत्ते सर्वमाप्यातं निपुणेन
MBh. 13, 3569. Buāg. P. 1, 3, 37. निपुणातस् dass.: ज्योत्पत्तिं निपुणातः
श्रोतुमिच्छाम्यहम् MBh. 12, 10210. — Vgl. नैपुण, नैपुण्य.

निपुणाता (vom vorherg.) 1) *Geschicklichkeit, Gewandtheit*: का निपु-
णाता धर्मतत्त्वे रति: BHARTṚ. Suppl. 10. — 2) *Genauigkeit*: यावन्निपुणातया
पश्यति *genau hinsehen* PĀNĀT. 181, 18. 223, 16.

निपुणिका (von निपुणा) f. N. pr. einer Zofe MĀLAV. 36, 9. VIKR. 37, 8
(wo falschlich निपुनिका). 44, 15.

निपुर् (1. नि + पू) f. nach MAHIBH. 30 v. a. सूत्रदेह *der feine Kör-
per*: (असुराः) परापुरो निपुरो ये भरति VS. 2, 30. AV. 18, 2, 28.

निप्रियाय् (von 1. नि + प्रिय), °यते *im Besitz behalten —, nicht von
sich lassen wollen*: ब्रह्मज्येष्ठं तदब्रुवन् एनो (वशो) निप्रियायते AV. 12, 4,
11. 21. 25.

निफला (1. नि + फल) f. *Cardiospermum Halicacabum* (ज्योतिष्मती)
BHĀVAPR. im ÇKDR.

निफालन n. *das Sehen* ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. निभालन.

निफेन n. = अफेन *Optum* RĀG. im ÇKDR.

निबन्ध (von बन्ध् mit नि) nom. ag. *Verfasser* ÇKDR. WILS. Beide
schreiben निबन्ध.

निबन्ध (wie eben) 1) m. a) *das Anbinden, Festbinden* R. 5, 42, 4.
Bindung, Fesselung: देवी संपद्भिर्मोक्षाय निबन्धायासुरी मता BHAG. 16, 5.
= निबन्ध *das feste Hängen an* H. 1500, v. 1. — b) *Band, Fessel*: कर्म-
निबन्धकृत्तन Buāg. P. 6, 2, 46. नामकर्मनिबन्धवद् 3, 13. Schol. bei WIL-
SON, SĀMKAJAK. S. 6. — c) *Grund, Wurzel* (im übertr. Bed.): धर्मनिबन्ध-
मार्ग MBh. 2, 2532. — d) *Stiftung* JĀG. 1, 317. 2, 121. — e) *Verstopfung*
H. 471, v. 1. für विबन्ध. — f) *Composition, literarisches Werk* H. 257.
Verz. d. B. H. 263, 9. Verz. d. Oxf. H. 108, b. N. VĀSAVAD. 9, 2. Buāg. P.
1, LXVII, N. 2. कारिका° Z. d. d. m. G. H. 342 (No. 201, d). Vgl. ग्रन्थ. —
g) *Titel eines best. Werkes* Verz. d. Oxf. H. 93, a, 38. — h) = निम्ब
Azadirachta indica Juss. ĠATĀDH. im ÇKDR. — 2) n. *Gesang* ÇABDAR.
im ÇKDR.

निबन्धकं von निबन्ध gaṇa श्रेयादि zu P. 4, 2, 80. निबन्धनक v. 1.

निबन्धन (von बन्ध् mit नि) 1) adj. f. ई *bindend, fesselnd*: निबन्धनी
(निबन्धनी MBh. 12, 6548) रज्जुरेया या ग्रामे वसतो रति: MBh. 12, 9953
= 12414. सेतवः सर्वे वर्णाश्रमनिबन्धना: Buāg. P. 3, 21, 54. — 2) f. ई
Band, Fessel Suçr. 2, 29, 2. निबन्धनी कार्यतुल्यम् MBh. 5, 771. — 3) n.
a) *das Anbinden, Befestigen* Suçr. 2, 197, 6. मौञ्जी° M. 2, 27. सेतो: *das
Schlagen einer Brücke* MBh. 3, 10725. — b) *Band, Fessel* AK. 2, 8, 3, 58.
TRIK. 2, 8, 28. निर्मासैरस्थिभूयिष्ठैर्गात्रैः स्नायुनिबन्धनैः (°निबन्धभिः 11,
89) MBh. 11, 120. नैर्नावीव निबद्धा हि क्षेतासा सनिबन्धना । द्रियमाणा
12, 9680. Buāg. P. 4, 2, 15. 3, 31, 15. 7, 2, 47. 7, 27. 8, 23, 10. *Bande, Ver-
bindungen*: त्यक्त्वा सर्वं निबन्धनम् KATHĀS. 3, 105. — c) *das worin Et-
was befestigt ist, ruht*: मूलैरुर्वीनिबन्धनैः R. GORR. 2, 43, 33. इषु° Kū-
cher 31, 28. — d) *das obere Ende des Halses der Vīṇā, wo die Saiten
befestigt werden*, AK. 1, 1, 3, 7. H. 290. — e) *Grund, Ursache, Veran-
lassung, Bedingung* (vgl. निदान) H. 1513. प्रत्यहं लोकयात्रायाः प्रत्यक्षं
स्त्री निबन्धनम् M. 9, 27 (MBh. 13, 2494). प्रकृति° KAP. 1, 18. Schol. bei
WILS. SĀMKAJAK. S. 78. तत्र तस्याश्च ज्ञातो ऽहं साध्या वृत्तिनिबन्धनम्
KATHĀS. 6, 31. Häufig am Ende eines adj. comp.: सद्यमर्थनिबन्धनम्
MBh. 1, 5141. KAP. 1, 121. MĀLAV. 72. KĀM. NITIS. 13, 39. KATHĀS. 4, 13.
PĀNĀT. 1, 91. HIT. III, 78. PRAB. 93, 3. RĀGATĀR. 3, 424. P. 2, 2, 80, Sch. 6,
3, 35, VĀRT. 3, Sch. Schol. bei WILSON, SĀMKAJAK. S. 9. f. श्री MBh. 12,
8359. RAGH. 8, 51. वालिरावणयोः किंनिबन्धना मैत्री MAHĀV. 84, 2. KULL.
zu M. 8, 60. तत्प्रभावनिबन्धना (कथा) *hervorgemufen durch, in Beziehung
stehend zu* KATHĀS. 1, 26; vgl. तन्निमित्ताभिः कथाभिः Daç. 2, 5. — f) *ein
Gefüge von Worten, Composition* PAT. bei GOLD. MĀN. 147, a. KUMĀRILA
bei MÜLLER, SL. 97. द्विधाप्रयुक्तेन च वाक्येन सरस्वती तन्मिथुनं नुनाव ।
संस्कारपूतेन वरं वरेण्यं वधूं मुखप्राक्यनिबन्धनेन (*cujus constructiones
facile comprehendit poterant* St.) || KUMĀRAS. 7, 90. निबन्धनग्रन्थ BURN.
in Buāg. P. 1, LXVII, N. 2.

निबन्धनकं von निबन्धन v. 1. im gaṇa श्रेयादि zu P. 4, 2, 80.

निबन्धसंपद (नि + स) m. Titel eines Commentars zu Suçruta's Werke Verz. d. B. H. No. 927; vgl. 924.

निबन्धक s. अष्ट.

निबन्धन् (von निबन्ध) adj. 1) bindend, fesselnd: निबन्धनी (निबन्धनी 12,3953. 12114) रज्जुरया या यामे वसतो रति: MBh. 12,6548. — 2) verbunden durch, mit, zusammenhängend mit: निर्मासिस्थिभूयिष्ठैर्मात्रैः स्नायुनिबन्धिभिः (निबन्धनैः 11,120) MBh. 11,89. (कण्टारणाम्) योवाहृदयनिबन्धिनीनाम् Suçr. 1,338,8. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,11, Çl. 44. — 3) bedingend, verursachend: स्थितिः Jogas. 1,35.

निबर्हण s. निवर्हण.

निबल (1. नि + बल) eine best. Zahl Vjup. 182.

निबाध (von बाध् mit नि) s. अष्ट.

निबोद्धव्य (von बुध् mit नि) adj. zu halten für, anzusehen als: नपुंसः तन्निबोद्धव्यम् Varāh. Brh. S. 77,28.

निबोध (wie eben, m.: निबोधानुप्रदानतः Çikṣā 30 in Ind. St. 4,336. nach richtiger Aussprache Weber. निबोध ist hier eher imperat.

निभ (von भा mit नि) 1) adj. f. आ am Ende eines comp. gleich, ähnlich AK. 2,10,38. Trik. 3,3,287. H. 1462. Med. bh. 6. RV. Prāt. 2,44. 14,12. N. 11,30. 12,21. 16,10. 22. Hip. 3,9. 4,29. R. 2,26,10. 93,3. 5. 18,26. Suçr. 1,313,20. 238,13. 14. Mrgh. 79. Varāh. Brh. S. 3,24. 29. 10,20. 33,6. 82 (80, b, 4. Kathās. 26,144. Vid. 20. Buāg. P. 3,33,16. H. 6.8.1421. अघोषनिभता RV. Prāt. 14,8. Nach Adjectiven pleonastisch: चारुनिभानना Hariv. 11789. रुचिर् Varāh. Brh. S. 29,22. 46,27 (28. अस्मित 81 (80,a), 11. Bedeutsam dagegen in एकं einformig 33,90. Zum Ueberfluss mit Synonymen zusammengestellt: नगनिभोपम MBh. 8,2537. पद्मपत्राभ 4,1195. सुरतुल्यनिभेक्षणी: Pañcat. III,69. Konnte füglich auf ein subst. f. निभा Schein, Aehnlichkeit zuruckgeführt werden; vgl. सैनिभ. निभ m. = प्रकाश Çabdār. im ÇKDr. — 2) Schein, Vorwand; m. Trik. Med. Çabdār. im ÇKDr. n. H. 378. Halās. 4,24. नितानिभे Daçak. 162,11. स्नाननिभात् Kathās. 4,57.

निभर्त्सन Draup. 6,20 falsche Lesart für निर्भर्त्सन, wie schon Stenzler bemerkt hat.

निभसद् s. भसद्.

निभान्न n. das Sehen Trik. 3,2,20. H. 577. Halās. 2,411. — Vgl. निफालन.

निभीम (1. नि + भीम) adj. furchtbar: विक्रम Hariv. 13399.

निभूत (von भू mit नि) adj. vergangen Rāgan. im ÇKDr.

निभूयै adj. von unbekannter Bed., als Beiw. von Viṣṇu VS. 22,20

निभूत s. u. भू mit नि.

निमय s. u. मज्ज् mit नि; davon निमयक adj. viell. sich versteckt haltend, lauend MBh. 1,5601.

निमज्जयु (von मज्ज् mit नि) m. das Hineingehen in: तल्पे कात्ताक्षीः सार्धं मन्ये ऽहं धिक्निमज्जयुम् Buāt. 3,20. in Verb. mit तल्पे so v. a. das zu-Bette-Gehen, Schlafen (= शयन) Schol.

निमज्जन (wie eben) 1) adj. (vom aus.) f. hineinzugehen (in's Wasser) —, sich hineinzubegeben veranlassend; mit dem gen.: वर्तमाने युक्ते (als Fluss gedacht) क्षत्रियाणां निमज्जने MBh. 8,2563. क्षत्रियाणां निमज्जनीम् (नदीम् d. i. युद्धम्) 7,897. — 2) n. das Hineinsteigen (in's

Wasser): तीर्थे कृतनिमज्जनः Rāga-Tar. 1,127. रुधिरापूर्वालीलावापी * Kathās. 9,46, 26,69. दक्षिणमूर्ध्वेति मुधायाम् Nairh. 5,94. Schol. bei Wilson, Siñhjak. S. 89; vgl. Ind. St. 2,396,4. एवं संसारगह्वरे उन्मज्जननिमज्जने MBh. 11,102.

निमद् m. deutliche aber nicht vollkommen laute Aussprache, eine der sieben Redestufen (वाचः स्थानानि) TS. Prāt. 2,11. Vgl. निमादयति (निमादयति?) = अतरं स्पष्टमुच्चारयति Sū. bei West. u. मद् mit नि.

निमन्त्रक (von मन्त्र् mit नि) nom. ag. Einlader MBh. 13,2350.

निमन्त्रणा (wie eben) n. Einladung P. 3,3,161. Jāgñ. 2,263. MBh. 3,15303. R. 1,52 (53 Gorr.) in der Unterschr. Vop. 25,22.

निमन्त्र्य (wie eben) adj. einzuladen MBh. 12,3340.

निर्मन्यु (1. नि + म) adj. dessen Groll sich gelegt hat, nicht eifernd AV. 3,23,4.

निमय (von मा mit नि) m. P. 6,1,50. Vārt. (von मि). Tausch AK. 2,9,81. 4 (wo निमायात् st. निमायात् zu lesen ist). पञ्चनामस्य निमयं न प्रशंसति साधवः MBh. 12,2923. इयन्ति, सु P., Sch.

निमातव्य (wie eben) adj. zu vertauschen, vertauschbar: रसा रसैर्निमानव्या न त्वेव त्वया रसैः M. 10,94.

निमान wie eben) n. Maassverhältniss P. 5,2,47. — Vgl. अष्ट.

निमि m. N. pr. verschiedener Könige der Videha: निमिरेव च (विनेष्टो ऽविनयात्) M. 7,41. MBh. 1,227. 2,320. 12,8600. R. 1,66,8 (Gorr. 68,8). 71,3 (Gorr. 73,2). Ragh. 11,49. ein Sohn Dattātreja's MBh. 13,4330. fgg. Ikshvāku's VP. 339. 388. fg. Buāg. P. 9,6,4. 13,1. fgg. Bei den Gaiṇa ist Nimi aus Ikshvāku's Geschlecht der 21ste Arhant der gegenwertigen Avasarpini H. 28. N. pr. eines Sohnes des Bhāgamāna VP. 424. des Daṇḍapāyī Buāg. P. 9,22,42. N. pr. eines Dānaya Hariv. 9141. Der Name Nimi erscheint auch Lalit. 166, die tib. Uebersetzung führt aber auf नेमि zurück; vgl. निमिंधर. Nachdem Nimi, der Sohn Ikshvāku's, durch einen Fluch seinen Körper eingebusst hatte, wollten die Götter ihm wieder dazu verhelfen; dieser schlug es aber aus und wählte statt dessen den Aufenthalt in den Augen aller lebenden Wesen. Daher das ewige Schliessen (निमिष, निमेष) und Öffnen der Augen. VP. 388. fg. Dieser etymologischen Spielerei verdankt das Wort निमि seine Bedeutung Schliessung des Auges, Blinkeln Buāg. P. 9,24,64.

निमित्त s. u. मा und मि mit नि.

निमित्त n. 1) Ziel (nachdem geschossen wird) Halās. 2,313. चलं निमित्तं विप्रर्षे सदा सूर्यस्य गच्छतः MBh. 13,4632. वेधिन् das Ziel treffend 5,3480.6,1658. — 2) Zeichen, Anzeichen, Vorzeichen, Omen AK. 3,4,14,79. Trik. 3,3,163. H. an. 3,270. Med. t. 118. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. निमित्तं यत्रया दृष्टे बाहुके देवमानुषम् MBh. 3,2925. 2928. न चात्पातनिमित्ताभ्याम् (भित्ता लिप्सेत) M. 6,50. Jāgñ. 1,203. 3,171. ददर्श विपरीतानि निमित्तानि MBh. 16,1. Buāg. 1,81. R. 3,51,38. Suçr. 1,30,5. 104,17. 13 Ragh. 1,86. निमित्तं सूचयन् Çik. 8,17.63,11.104,14. Vikr. 7,4. Varāh. Brh. S. 3,16. 21,35. 36. 27,c,7. 42 (43), 10,30. 47,78. 48,8. 50,7. 52,108. 53,6. 57,1. Z. d. d. m. G. 14,569,12. Buāg. P. 4,14,2. 5. Vgl. दुर्निमित्त. — 3) Veranlassung, Grund, Ursache, das Bestimmende AK. 3,4,14,79. 218. Trik. H. 1313. H. an. Med. Kātj. Çr. 1,2,11. 7,14. 25,4,45. Çy-

रा०. UP. 1, 4. रेफनिमित्तसंज्ञयात् RV. Prāt. 11, 5. अत्रराण्येव सर्वत्र निमित्तं बलवत्तरम् 17, 13. वैराग्येण निमित्तेन प्रकृतिलयः TATTVA. 8. GAIM. 1, 3. KAP. 3, 67. 68. SĀMUDJAK. 42. MBH. 1, 2178. 3, 1036. 13, 1438. ÇĀK. 44. 189. VARĀH. BRH. S. 92, 3. VID. 253. PĀNĀT. II, 33. HIT. I, 156. MĀRK. P. 30, 25. RĀGA - TAR. 3, 84. तस्य त्यागे निमित्तं किम् BUĀG. P. 8, 20, 6. ममस्य KĀÇ. zu P. 1, 1, 57. धातुश्लोपनिमित्तं धार्धधातुके परे Schol. zu P. 1, 1, 4. नामर्त्यो विद्यते मर्त्यो निमित्तायुर्विष्यति so v. a. sein Leben soll so lange dauern als dasjenige besteht, wonach es bestimmt wird, MBH. 3, 10738. यथेमे पर्वताः शशतिष्ठन्ति मुरमताः । अतयास्तन्निमित्तं so lange dauernd als die Berge) मे सुतस्यायुर्विष्यति 10739. निमित्तमस्य (d. i. die Berge) मर्त्यैर्भेद्यामास 17043. fg. निमित्त causa efficiens neben उपादान causa materialis VEDĀNTAS. (Allah.) No. 40. मयैव ते निरुक्ताः पूर्वमेव निमित्तमात्रं (blosses Werkzeug) भव्य BHAG. 11, 33. द्रवत्वं स्यन्दने कृतुर्निमित्तं संयत्तं तु तत् BUĀSHĀP. 153. Alle obliquen Casus adverbialisch in der Bed. wegen gebraucht P. 2, 3, 23. VĀRT. कन्यानिमित्तं विप्रर्षे तत्रासीदुत्तमो महान् MBH. 3, 6069. R. 2, 48, 28. 38, 24. SUÇH. 1, 2, 10. SĀMUDJAK. 57. VARĀH. BRH. S. 24, 10. स्त्रीनिमित्तेन R. 2, 90, 12 (99, 13 GONN.). वनवासनिमित्ताय भर्तारमिदमब्रवीत् 30, 1. Am Ende eines adj. comp. dieses zur Veranlassung —, zum Grunde habend, veranlasst —, hervorgerufen durch ÇĀKKH. ÇH. 4, 6, 3. M. 10, 114. 11. 80. विपनिमिता (योडा) N. 14, 19. तन्निमित्ताभिः कथाभिः DAÇ. 2, 5. SUÇH. 1, 4, 9. 43, 1. 234, 17. 2, 1, 5. ÇĀK. 93, 14. ÇĀKK. zu BRH. ĀR. UP. S. 76. Schol. zu P. 1, 1, 5. अनिमित्तनिमित्तेन धर्मेण durch keine besondere Ursache hervorgerufen, uneigennützig BUĀG. P. 3, 13, 14. Vgl. ऋ०. — 4) falsche Lesart für निमिष LALIT. 384. — Nach TRIK. hat das Wort noch die Bedeutungen घ्राणतु, देह, घ्रादेश und पर्वन्, welche weder WILSON noch ÇKDR. kennen. — Vgl. नैमित्त, नैमित्तिक.

निमित्तक (von निमित्त) 1) am Ende eines adj. comp. hervorgerufen —, veranlasst durch KAP. 1, 27. Schol. zu P. 1, 1, 16. — 2) n. das Küssen ÇĀDDAM. im ÇKDR.

निमित्तकारण (नि० + 1. का०) n. causa efficiens COLKBR. Misc. Ess. 1, 412. Z. d. d. m. G. 6, 224, 1.

निमित्तकाल (नि० + काल) m. eine bestimmte Zeit, die als Veranlassung zu Etwas dient; davon nom. abstr. ०ता f. Schol. zu KĀP. ÇH. 1033, 17. 1034, 3. 4.

निमित्तकृत् (नि० + कृत्) m. Krähe (Vorzeichen machend) RĪGĀN. im ÇKDR.

निमित्ततम् (von निमित्त) adv. aus besonderer —, bestimmter Veranlassung SUÇH. 1, 91, 14. 2, 319, 3. ऋ० ebend. M. 4, 144. JĀGĀ. 1, 273.

निमित्तत्वं (wie eben) n. das Ursache-Sein KAP. 3, 74. GAIM. 1, 24. 25.

निमित्तनिदान (नि० + नि०) n. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 126, a.

निमित्तविद् (नि० + विद्) m. Kenner der Vorzeichen, Astrolog H. 482.

निमित्तहेतु (नि० + हेतु) m. causa efficiens; davon nom. abstr. ०त्व n. BUĀSHĀP. 16.

निमित्तिन् (von निमित्त) adj. das worauf Etwas als Ursache wirkt: निमित्तनिमित्तिनौ Schol. zu P. 8, 3, 9.

निमित्तीकृ (निमित्त + 1. कृ) als veranlassende Ursache —, als

Mittel benutzen: तस्य च मम च वपुर्वसुनी निमित्तीकृत्य वैरं वैरोपजीविमिः पौरुषैर्तदपाद्यत DAÇAK. in BENF. Chr. 184, 14. als Ursache bezeichnen: निमित्तीकृत्य मामद्य विपद्येत द्विज्ञो यदि RĀGA-TAR. 3, 89.

निमित्तोभू (निमित्त + भू) Ursache —, Veranlassung zu Etwas (loc.) werden SĀH. D. 14, 16.

निमिधर् (निमित्, acc. von निमि, + धर्) m. N. pr. eines Fürsten LALIT. 116. Die tib. Uebersetzung entspricht einem नेमिधर्; vgl. u. निमि.

निमिम्न (1. नि + मि०) sich hingebend, sich überlassend, hängend an (loc.): अस्त्रोपपन्न युवतिं युवानः श्रुमे निमिम्ना विद्वेषु पद्माम् RV. 1, 167, 6. सुत इवं निमिम्न इन्द्र सोमे 6, 23, 1. इन्द्रस्य वज्रं घ्रायसा निमिम्न इन्द्रस्य वद्वेषुर्षिष्ठमोक्षः 8, 83, 3. यो गायति तस्मिन्नेवैता निमिम्नता इव dem geben die Weiber sich am liebsten hin ÇAT. BR. 3, 2, 4, 6.

निमिष (मिप् mit नि) f. das Blinzeln, Zwickeln des Auges: संब्रूयता अस्य निमिषो व्रतानाम् AV. 4, 16, 5. सखा संब्रुर्निमिषि रत्नमाणाः RV. 1, 72, 5. नहि तदोरे निमिषश्चेनेजे (oder influ.) 2, 28, 6. das Schliessen des Auges, Einschlafen: योनिमप्यमर्निशतं निमिषि क्रुश्राणाः RV. 2, 38, 8. ऋ० adj. die Augen niemals schliessend, m. ein Gott: ०या पतये BUĀG. P. 5, 23, 8. 2, 2, 17. 3, 13, 25.

निमिष (von मिप् mit नि) m. 1) das Blinzeln, Schliessen des Auges H. an. 3, 737. MED. sh. 39. R. 6, 102, 25. als ein überaus kurzes Zeitmaass H. an. MED. निमिषात्तेरा MBH. 1, 7052. 8, 3366. R. 5, 36, 59. BUARTH. 3, 87. — 2) krankhaftes Blinzeln oder Schliessen des Augendeckels SUÇH. 2, 303, 2. 308, 2. — 3) neben अनिमिष N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBH. 3, 3593. — 4) neben अनिमिष Bein. Vishṇu's ÇKDR. nach den 1000 Namen Vishṇu's. — Vgl. ऋ०, wo noch nachgetragen werden kann: R. 3, 60, 10 und KATU'S. 18, 13 (wo पश्यत्यो ऽनि० zu lesen ist) in der Bed. nicht blinzeln, sich nicht schliessend (von den Augen; BUĀG. P. 3, 3, 14. 13, 31. 21, 16. 5, 3, 16 nicht blinzeln, die Augen nicht schliessend (als Beiw. eines Gottes oder N. für Gott); 3, 20, 12 nicht ruhend (als Beiw. des Schicksals). — Vgl. निमेष.

निमिषक्षेत्र (नि० + क्षेत्र) N. pr. eines Gebietes: नैमिषे निमिषक्षेत्रे Verz. d. Oxf. H. No. 46. Ind. St. 1, 214, N. 4.

निमीलन (von मील mit नि) n. 1) das Schliessen (der Augen) H. 578. अलोकनिमीलने नयनयोः AMAR. 33. Glt. 4, 22. पद्म० das Schliessen einer Lotusblüte SĀH. D. 21, 6. das Schliessen der Augen bildlich so v. a. Tod H. 324. HALĀJ. 3, 6. — 2) in der Astr. vollständige Verfinsternung bei einer totalen Finsterniss SĀH. 1, 64. 4, 17. 6, 20. 21.

निमीला (wie eben) f. das Schliessen der Augen Schol. zu NAIŠH. 3, 71.

निमीलिका (wie eben) f. dass.: गज० das Schliessen der Augen des Elephanten wohl so v. a. das nicht-sehen-Wollen, das Thun, als wenn man Etwas nicht gesehen hätte: नीतस्य मण्डलोश्च वेलाचित्तस्य भूभुजा । देवीः कामयमानस्य चक्रे गजनिमीलिका ॥ RĀGA-TAR. 6, 73; vgl. इम-निमीलिका, welches eben so aufzufassen ist. Nach ÇĀDDAM. im ÇKDR. ist नि० = व्याज Betrug, Vorwand.

निमीलित् (von निमीला) adj. geschlossene Augen habend: आस्यं क्री-निमीलि NAIŠH. 3, 71.

निमीश्वर (निमि + ईश्वर) m. N. pr. des 16ten Arhaut's der vergangen-gezeiten Utsarpiṇi (bei den Gāina) H. 52.

निमूलम् (von 1. नि + मूल) adv. bis zur Wurzel hinab P. 3, 4, 34. 6, 2, 192, Sch. निमूलं oder निमूलकार्यं कथति 3, 4, 34, Sch.

निमृष्य (von मृष् with नि) adj. sich duckend, sich anschmiegend, sich fiegend: श्रापशिक्ष्य व्रतं या निमृष्याः RV. 2, 38, 2.

निमेषमान s. u. मेघ.

निमेष (von मा mit नि) 1) adj. dessen Maassverhältniss oder Werth bestimmt wird, bestimmt werden kann P. 5, 2, 47, VArt. 5. नाहं शत-सक्रेणा निमेषः MBu. 13, 2676. — 2) m. = निमय Tausch BHAR. zu AK. ÇKDra.; vgl. नैमेष.

निमेष्य (von मिष् with नि) m. 1) das Blinzeln, Schliessen des Auges (Gegens. उन्मेष्य) H. 578. an. 3, 737. MED. sh. 39. VS. 23, 8. सर्वं निमेष्या त्रैशिर विद्युतः पुरुषादधि 32, 2. TBu. 2, 1, 5, 9. TS. 7, 3, 25, 1. JĀGĀ. 3, 178. N. 5, 24. MBu. 14, 1237. Suçr. 4, 312, 16. RAGH. 2, 19. ÇĀK. 37, 4. Buġ. P. 3, 11, 37. 9, 13, 11. neutr.: यावदन्तिनिमेष्याणि MBu. 13, 4812. am Ende eines adj. comp. f. या ad ÇĀK. 23, 7. — 2) das Blinzeln der Augen als Bez. eines best. Zeitmaasses H. an. MED. ०मात्रेण DRAUP. 8, 9. निमेष्याद्वि MBu. 3, 8632. 15151. 7, 568. 8, 2341. 13, 989. R. 3, 36, 19. 43, 24. 47, 13. 6, 19, 21. 82, 81. BHAR. 3, 77. RAGH. 3, 61. निमेष्यार्थ 12, 99. अन्ति ० Suçr. 4, 19, 2. निमेषं निमेषम् jeden Augenblick ÇAT. Bu. 3, 6, 2, 9. Genauere Bestimmung desselben, die sehr variiert, ÇAT. Bu. 12, 3, 2, 3. ÇĀK. Çr. 14, 81, 1. M. 1, 64. MBu. 12, 8489. VP. 22, N. 3. Buġ. P. 3, 11, 7. AK. 1, 1, 2, 11. H. 136. BURGESS zu SĪRJAS. 1, 12. — 3) krankhaftes Blinzeln oder Schliessen des Augendeckels Suçr. 2, 232, 4. 309, 17. — 4) N. pr. eines mythischen Wesens MBu. 1, 1489. — Vgl. निमिष्य und अन्निमेष (Gott Buġ. P. 6, 10, 1).

निमेषक (von निमेष) m. 1) das Blinzeln der Augen. — 2) Leuchtkäfer Wils.

निमेषकत् (नि + कृत्) f. Blitz ÇABDAM. im ÇKDra.

निमेषण (vom. caus. von मिष् with नि) adj. das Schliessen des Auges bewirkend: सिराः Suçr. 2, 309, 16.

निमेष्यत् (von निमेष) adv. in Beziehung auf das Schliessen der Augen: यः प्राणतो निमेष्यतो मर्त्यैक इन्द्रा जगतो यत् VS. 23, 3. Nach Manbu. gen. des partic. praes.

निमेष्युत् (नि + युत्) m. Leuchtkäfer H. c. 173, wo fälschlich निमेष्युत् gelesen wird.

निमेषरुच् (नि + रुच्) m. dass. TRIK. 2, 3, 35.

निम्रं 1) n. Siddh. K. 249, a, 9. Tiefe, Niederung, Vertiefung H. 1364. HATĀ. 3, 2. धन्वातिर्द्वयोपधीर्निम्रमार्यः RV. 4, 33, 7. 47, 2. 1, 30, 1. निम्रेव (st. निम्र-मित्र) 37, 2. 7, 81, 7. 9, 17, 1. येनापो यन्ति निम्रं कुर्यन्ति Vertiefung ÇAT. Bu. 1, 1, 2, 17. JĀGĀ. 2, 151. यतो हि निम्रं भवति नयति हि ततो व्रजम् MBu. 2, 784. 3, 8647. 10984. 12341. 13035. 7, 3389. 12, 4632. 5480. 14, 880. HARIV. 3366. 11144. 11246. R. 2, 113, 16. 4, 26, 6. 6, 89, 18 (wo स्थलनिम्रा-नि zu lesen ist). Suçr. 1, 23, 5. 62, 4. 130, 10. 313, 12. 2, 17, 13. KUMĀRAS. 5, 5. ÇĀK. 53, v. l. R. 2, 13. VARĀH. BRH. S. 94, 5. 59. RĀGĀ-TAN. 6, 316. Buġ. P. 4, 9, 47. 5, 1, 40. — 2) adj. f. या tief liegend, vertieft, eingedrückt AK. 1, 2, 2, 15. H. 1071. प्रया R. Gonn. 2, 125, 12. प्रोन्नतनिम्रसंस्थाः (सिराः) VARĀH. BRH. S. 53, 1. (लिङ्गस्य) मणिमिश्र मध्यनिम्रैः 67, 13. 30. वज्र 56. ०सत्ताट 72. शिरम् 80 (81). नाभि 21. R. 3, 12. MRGH. 80. नासाय

Buġ. P. 4, 14, 44. त्रानु 24, 51. heruntergekommen, verarmt BHAR. 2. 36. — 3) m. N. pr. eines Fürsten Buġ. P. 9, 24, 12. — Das Wort kann auf 1. नि, vielleicht aber noch besser auf नम् zurückgeführt werden.

निम्रगत (निम्र + गत) 1) adj. in Vertiefungen —, in Niederungen befindlich MĀRK. P. 49, 57. — 2) n. eine niedrig gelegene Stelle, Niederung Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 33.

निम्रगा (निम्र + गा f. von 1. ग) f. Fluss AK. 1, 2, 2, 29. H. 1080. HATĀ. 3, 43. M. 9, 22. MBu. 3, 11093. 12548. 7, 27. R. 4, 44, 76. RAGH. 8, 8. 16, 61. KĀM. NITIS. 9, 50. VARĀH. BRH. S. 16, 42. 44 (43), 10. 55, 7. RĀGĀ-TAN. 1, 40. KATHĀS. 19, 64. MĀRK. P. 23, 4. GĪ. 6, 10. — Vgl. गिरि.

निम्रतल s. u. निन्दतल.

निम्रदेश (नि + देश) m. eine niedrig gelegene Stelle, Vertiefung R. Gonn. 2, 87, 12.

निम्रगाग (नि + गाग) m. dass. R. 2, 80, 9.

निम्रम् (instr. pl. von निम्र) adv. der Tiefe zu, abwärts: श्रापो न निम्र-रुदगिर्जिगलवः RV. 10, 78, 5. ऊर्मिर्न निम्रैर्द्वयत् वज्राः 148, 5. — Vgl. उच्चैस् नीचैस्.

निम्व m. N. eines Baumes mit bitteren Früchten, Azadirachta indica Juss., UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 95. AK. 2, 4, 2, 43. TRIK. 2, 4, 17. H. 1139. RATNAM. 31. Gonn. 1, 3, 17. श्राघं क्तिना कृदारेण निम्वं परिचरेत्तु यः। यद्यैनं प-यसा सिञ्चेत्वाप्य मधुरा भवेत् || R. 2, 35, 14. Suçr. 4, 137, 10. 141, 18. 138. 10. 182, 15. 222, 2. BHAR. Suppl. 8. VARĀH. BRH. S. 52, 120. 56, 7. 80 (79), 6. Bei einer Todtencerimonie werden Blätter von diesem Baume gekaut JĀGĀ. 3, 12. COLEBR. Misc. Ess. I, 162. m. und f. (?) TRIK. 3, 5, 17. — Vgl. गिरि, तण.

निम्वक m. dass. BUĀRIPR. im ÇKDra.

निम्वतरु (नि + तरु) m. N. eines Baumes, Erythrina fulgens Hortul., nach Andern Melia sempervirens Sw. AK. 2, 4, 2, 6.

निम्वरजम् (नि + र + Blüthenstaub) n. eine best. grosse Zahl VARTT. 183. मरुत eine noch grössere Zahl ebend.

निम्ववती (von निम्ववत् und dieses von निम्व) f. N. pr. eines Frauen zimmers DAÇAK. 138, 9.

निम्ववीज (नि + वी) m. N. eines Baumes. = राजादनी RĀGĀ. im ÇKDra.

निम्वृक् m. Citronenbaum RĀGĀ. im ÇKDra. Auch निस्वृ ebend.

निम्वृक्ति f. so v. a. निम्वृच् TS. 5, 7, 19, 1. KĀTH. 36, 3.

निम्वृच् (मृच् mit नि) 1) f. Untergang (der Sonne), Abend: निम्वृचि, प्रवृ-धि. मध्यर्दिन द्वयः RV. 8, 27, 19. सूर्यस्य 10, 131, 5. या निम्वृचः (infln.) 1. 161, 10. 131, 5. निम्वृचोस्तस्मा व्युपौ कृ तिस्रः AV. 13, 3, 21. TS. 1, 3, 10, 2. KĀTH. 37, 10. TAITT. ĀR. 2, 3, 2. — 2) adj. schlaff, welk, marcidus: नि-म्वृक्ते गोधा भवन्तु AV. 4, 3, 6.

निम्वृत्ति (von मृच् mit नि) f. Untergang (der Sonne), Verschwinden in (loc.): तेषामस्तमनकानि च वायो प्राणं च निम्वृत्तिदर्शनात् (sic) ÇAMU. zu BRH. ĀR. UP. S. 321.

निम्व्राच (wie eben) m. Untergang (der Sonne): कुमणि Buġ. P. 3, 2, 7.

निम्व्राचनी (f. von निम्व्राच und dieses wie eben) f. N. pr. der auf dem Berge Mānasottara nach Westen gelegenen Stadt Varuṇa's Buġ. P. 5, 21, 7.

निष्ठाचि (von मुच् mit नि) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Bhāgamāna, Buāg. P. 9, 21, 7.

नियत s. u. यम् mit नि.

नियति (von यम् mit नि) f. die fest bestimmte Ordnung der Dinge, Bestimmung, Nothwendigkeit, Schicksal AK. 1, 1, 4, 6. H. 1379. an. 3, 273. MRD. I. 121. HAL. 1, 86. ÇĀṆKH. BR. 22, 1, neben यदृच्छा ÇVĀTĀCV. UP. 1, 2. कृत्युक्तः सदा मर्गे भूतानां प्रलयस्तथा। परप्रत्ययसर्गे तु नियतिर्ननुवर्तते ॥ MBH. 12, 7864. **नियतिर्दुरतिक्रमा** HARIV. 4874. R. 4, 24, 4. 11. प्रस्तो नियतिराङ्गुणा RĀGA-TAR. 6, 292. Personif. als Göttin MBH. 2, 459. **नियतेर्नियोगात्** ÇĀ. 4, 34. Ājati und Nijati Tochter von Meru und Gemahlinnen Dhātār's und Vidhātār's Buāg. P. 4, 1, 44. VP. 82 (wo fälschlich Nirjati gedruckt ist). 85, N. 11. **नियती** als Bein. der Durgā Niruktādhujā im Devī-P. ÇKDr. = **नियम**, मंगम Beschränkung u. s. w. H. an. MRD.

नियत्तार (wie eben) nom. ag. 1) derjenige welcher abhält, aufhält, im Zaume hält, Bändiger: नकिरस्य शर्वाणां नियत्ता मूनूतानाम् RV. 8, 32, 15. अशिष्टानां नियत्ता हि शिष्टानां परिरक्षिता MBH. 1, 6845. **नियत्ता** रमसाधूनां गोपारं धर्मचारिणाम् 3, 13956 = 3, 4643. **नियत्ता** दुर्विनीतानां विनीतप्रतिपूजकः R. GORR. 2, 1, 30. अनियम्यो नियत्तारो (नरनारायणौ) MBH. 8, 4451. **चित्तस्य नियत्तृणाम्** als Erkl. von अत्मेष्टारणाम् MALIN. zu KUMĀRA. 3, 40. (तत्रम्) ब्राह्मणाज्जातेरपि नियत्त ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 238. ब्राह्मणादिवर्णनियतीर्द्विताः S. 143. Ohne obj. vom König RAGH. 15, 51. Nom. abstr. davon: सर्वनियत्तत्वं VEDĀNTA. (Allah.) No. 25. — 2) m. Pferdebändiger, Wagenlenker AK. 2, 8, 2, 27. H. 760. HAL. 2, 293. MBH. 7, 516. P. 4, 4, 52, VĀRTT. 7. RAGH. 1, 17.

नियत्तव्य (wie eben) adj. 1) zurückzuhalten, im Zaume zu halten, zu bandigen M. 9, 213, 307. MBH. 5, 2140. 12, 2936. 9320. 9588. R. GORR. 2, 122, 22. **नियत्तव्यः** सदा क्रोधो बृद्धवालातुरेषु च MBH. 5, 1428. — 2) zu erzwingen: तस्मात्त्यागवैराग्यादिसाधनबलान्नलम्बेनात्मविज्ञानस्मृतिर्नित्यं नियत्तव्या ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 186. fg. — Vgl. **नियम्य**.

नियत्तु (wie eben) nom. act.; s. दुर्नियत्तु.

नियन्त्रण (von यत्नम् mit नि) n. 1) das Bändigen, Beschränkung der Freiheit: निसर्गतरला नारीः को नियन्त्रयितुं क्षमः। नियन्त्रणेन किं वा स्यात्सतां स्मरणोचितम् ॥ RĀGA-TAR. 3, 515. Z. d. d. m. G. 14, 372, 17. — 2) Beschränkung so v. a. Feststellung, nähere Bestimmung: अनेकार्थशब्द-स्यैकार्थनियन्त्रणत्वं विशेषम् SĀH. D. 18, 9.

नियम (von यम् mit नि) m. = **नियाम** P. 3, 3, 63. 6, 2, 144. 1) Bändigung, Zurückhaltung, Beschränkung: भूतानामय पञ्चानां यथैयामीश्वरः मनः। नियमे च विसर्गे च भूतात्मा मन एव च ॥ MBH. 14, 1424. अथर्मनियमाय M. 8, 122. **विषयासक्ति** ÇĀ. in LA. 40, 1. प्रभावः RĀGA-TAR. 4, 331. **नियम** = बन्ध TRIK. 3, 3, 298. fg. = यत्नणा, यत्नण TRIK. H. an. 3, 467. MRD. m. 46, wo यत्नणायां für मन्त्रणायां zu lesen ist. — 2) das Niederhalten, Senken (des Tones) RV. PRĀT. 3, 13. — 3) Beschränkung auf (loc., प्रति mit acc.), Beschränkung, Feststellung, genauere Bestimmung KAP. 1, 41. संख्या RV. PRĀT. 11, 11. स्वरसंस्कारयोश्चन्द्रसि नियमः VS. PRĀT. 1, 1, 4. ÇIKSHĀ 11. दैवस्याम्बुमुचश्च नास्ति नियमः को ऽप्यानुकूल्यं प्रति RĀGA-TAR. 4, 544. भूतेश्वरधर्मानेश्वित्रयेशानपश्यतः। नियमो राजकार्येषु तस्याभूत्प्रतिवासम् ॥ wenn er nicht die Heiligkeit

mer Bhūteṣa u. s. w. besuchte, beschränkte er sich auf die königlichen Angelegenheiten 2, 123. **धारण्यकस्य** ÇĀṆKH. GHJ. 6, 1, 2. KĀTJ. ÇA. 1, 4, 8. **आनुपूर्व्य** 5, 3. अ 1, 3, 6. 5, 16. कालः ÇĀṆKH. GHJ. 2, 11. MBH. 1, 6452. — Ind. St. 3, 395 (23). SĀṆKHJAK. 12. ÇRUT. 10. Schol. zu P. 1, 1, 62. 2, 46. 2, 2, 20. 32. 6, 1, 80. 7, 1, 67. 2, 19. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 84. 7, 2, 63. — 4) feste Regel, Nothwendigkeit KAP. 1, 71. 116. 3, 76. लङ्घन 4, 15. सार्क्ष्य TARKASAṆGR. 29. स्त्रीणां प्राकृतभाषणमेव नियमः Schol. zu ÇĀK. 9, 6. ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 35. तिथिनियमात् nach der festen Norm der Tithi (nimmt der Mond zu und ab) VARĀH. BRH. S. 4, 81. नियमेन mit Nothwendigkeit, mit Bestimmtheit, gewiss: ये पालयसि धर्मं त्वं धृत्या च नियमेन च R. 2, 25, 3. SUÇR. 2, 450, 9. PĀṆKAT. II, 53. Schol. zu GĀIM. 1, 16. **नियमात्** dass. VARĀH. BRH. S. 43, 20. मृत्युं ददाति नियमात्त्वत्तु संक्षेपः 103, 3. BRH. 11, 6. **नियम** = निश्चय TRIK. H. an. MRD. — 5) Versprechen, Gelübde AK. 1, 1, 4, 14. TRIK. H. an. MRD. ईदृक्तु वाचा नियमो याज्ञः संवन्धिना तया KATHĀS. 17, 83. अयमेतस्या (in Betreff ihrer) नियमश्चास्तु यः सदा 15, 142. VID. 76. 77. — 6) eine Beschränkung die man sich auflegt, eine übernommene besondere Observanz, ein kleines Gelübde im Gegens. zu यम् ein grosses Gelübde, welches stets zu beobachten ist) AK. 2, 7, 37. 48. TRIK. H. 843. H. an. MRD. शौचसंतोष-तपःस्वाध्यायेश्चरप्रणिधानानि नियमः JOGA. 2, 32. 29. TATTVA. 19. VEDĀNTA. (Allah.) No. 129. 127. H. 82. स्नानमैनापवासेत्याध्यायापोपस्थ-नियमाः। नियमा गृहशुश्रूषाशौचाक्राधाप्रमादताः ॥ JĀG. 3, 314. यमान्मेवेत नित्यं न नित्यं नियमान्वुधः M. 4, 204. VP. 288. 633. Buāg. P. 2, 9, 39. 5, 8, 5. तस्मिन्त्रते नियमावेशयाः TAITT. ĀR. 1, 32, 1. व्रता नियमधर्माश्च M. 2, 3. **नियमा**: 97. 175. 3, 193. **नियममास्थिता** 9, 75. **नियमस्य** (= वेद-स्य KULL., धारणात् 10, 3. व्यानियमधारिन् MBH. 13, 1555. 2736. wo wie 2880 कंचिदा zu lesen ist). BRĀHMAN. 2, 54. SUND. 2, 16. सावित्रे नियमे पूर्णो HARIV. 3658. R. 1, 8, 14. समाप्तदीप्ता 17, 10. **नियममातिष्ठे** 21, 4. 25, 11. उत्सृज्य नियमांस्तीव्रान् 2, 22, 23. यथैते नियमं पौराः कुर्वन्त्यस्मन्निवर्तने 46, 20. गृहीत्वा नियमम् 52, 62. सतां पथि स्वैर्नियमैः परैः स्थितः 94, 26. SUÇR. 1, 21, 19. RAGH. 1, 94. 5, 8. ÇĀK. 180. VARĀH. BRH. S. 104, 49. Buāg. P. 3, 14, 36. BRAHMA-P. in LA. 50, 6. 55, 10. Schol. zu P. 4, 2, 15. **प्रवक्तारः** मुनियमा नेतारो नयदर्शनाम् HARIV. 4139. सनियमा VIKR. 37, 7. — 7) bei den Rhetorikern feststehender Vergleich, Gemeinplatz: KAVIKALPALATĀ im ÇKDr. — 8) personif. (wohl der Begriff u. 4) ein Sohn Dharma's von der Dhṛti VP. 53. MĀRK. P. 30, 25. — **नियमात्** AK. 2, 9, 4 falsche Lesart für **नियमात्**. — Vgl. अ.

नियमन (wie eben) 1) adj. bändigend, bezwingend: चलेः HARIV. 10684. — 2) n. a) das Bändigen, Bezwingen: असताम् RAGH. 9, 6. MRD. 58. PĀṆKAT. III, 268. सर्वनियमनं कृतम् HARIV. 10373. मन्योः MBH. 3, 1075. — b) das Beschränken, genauere Bestimmung RĀGA-TAR. 4, 137. Schol. zu P. 6, 1, 80. KĀVYĀ-PR. 15, 3, 4. SĀH. D. 18, 11.

नियमपान (नि + पाल) m. angeblich N. pr. eines Weisen, von dem die Nepalesen den Namen ihres Landes ableiten, LIA. I, 58, N. 3.

नियमवत् (von नियम) adj. 1) frommen Observanzen obliegend MBH. 1, 3839. KULL. zu M. 5, 158. — 2) f. व्रतो die Regeln —, die monatliche Reinigunghabend SUÇR. 1, 317, 9.

नियमस्थिति (नि + स्थि) f. Askese H. 81. HAL. 1, 91.

नियम्य (von यम् mit नि) adj. zurückzuhalten, im Zaume zu halten, zu bändigen MBh. 12, 2879. 2915. 9887. 13, 5119. 15, 33. HARIV. 3134. RAGH. 3, 45. अ० MBh. 8, 4451.

निययिन् (von या mit नि) adj. überführend: RV. 10, 60, 2.

नियवै (von यु mit नि) m. geschlossene Reihe: गोपुयुधो न नियवै चर-
त्ति: RV. 10, 30, 10.

नियान n. falsche Variante für निपातन NAJANĀNANDA zu AK. 3, 3, 27. ÇKDr.

निर्यान् (von या mit नि) n. Weg, Zugang Nir. 7, 24. RV. 10, 19, 4. एकं निर्यान् ब्रूवो रथासः 142, 5. AV. 8, 2, 10. इदं पूर्वमपरं निर्यान् येन ते पूर्वं पितरः परेताः 18, 4, 44. ÇAT. Br. 3, 8, 15. PĀNĀV. Br. 7, 9, 14.

निर्यामै (von यम् mit नि) m. = नियम P. 3, 3, 68. 6, 2, 144. ÇANDAR. im ÇKDr. = नियामक Schiffer LOIS. zu AK. 1, 2, 3, 12; vgl. निर्याम.

नियामक (wie oben) 1) adj. a) zurückhaltend, im Zaume haltend, be-
zwingend: तस्य तथा कुर्वता यो नियामकः KULL. zu M. 7, 207. (पयोधराः)
संवर्ताग्रिनियामकाः MBh. 3, 15812. लोकप्रसिद्धमेवैतद्वारि वक्त्रेनियामकम्
Kām. Nīris. 11, 49. — b) beschränkend, feststellend, genauer bestimm-
mend Vop. 26, 249. Schol. zu Kap. 1, 58. Davon nom. abstr. ंता ebend.
Bhāg. P. 5, 7, 6. — 2) m. a) Wagenlenker H. an. 4, 17. MRD. k. 194. —
b) Schiffer, Stewermann AK. 1, 2, 3, 12. TRIK. 3, 3, 28 (wo सभ्यो st. सभ्ये
zu lesen ist). H. 876. H. an. MRD.; vgl. निर्याम.

नियामन n. wohl nur fehlerhaft für नियमन das Bändigen, Bezwin-
gen, im-Zaume-Halten MBh. 12, 3319.

नियुक्त s. u. युञ् mit नि. Davon नियुक्तक (angestellt) als Haupt er-
wählt VJUTP. 95.

नियुक्ति (von युञ् mit नि) f. Beauftragung, Anstellung zu Etwas: स-
द्यर्थं मनोनियुक्तिः KULL. zu M. 1, 74.

नियुत (von यु mit नि) f. 1) Reihe, Folge (von Gegenständen): तामनु त्वा न-
वीपसी नियुतं राय ईमहे RV. 4, 138, 3. अस्मन्ना रायो नियुतः सचत्ताम् 4, 41,
11. तं सद्भीचीवृत्तयो वृत्तानि वास्योनि नियुतः सञ्चरिन्द्रम् 6, 36, 3. — 2)
pl. (Reihen —, Ketten von Worten; vgl. ग्रन्थ, निबन्धन) etwa Verse,
Gedicht; bei den Comm. so v. a. स्तुति. अथ ते इन्द्र प्रवतो नोर्मिर्गि-
रो ब्रह्माणि नियुतो धवत्ते RV. 6, 47, 14. सद्भीचीना नियुतो द्यवने धिय
उपे ब्रुवत ई धियैः 4, 134, 2. वृत्रघ्ने नियुतो यासि पूर्वीः 3, 34, 14. प्र ह्यच्छा
मनीया स्पार्क्षी यस्मि नियुतः 10, 26, 1. अग्निं वा विश्वा नियुतः सचत्ते 7, 72,
1. — 3) Reihe eines Gespannes: Vielgespann oder das in demselben
gehende Thier (apta quadrigis equa); nach den Comm. so v. a. Stute.
Insbes. heissen so die Zugthiere des Vāju. NAIGH. 1, 15. Nir. 5, 28. उपे
नो याहि सृक्षेण नियुता नियुवते जतिनीभिर्नियुवते RV. 4, 135, 1. पूर्णाया
नियुता 6, 3, 35, 1. 58, 7. कदा धिया न नियुतो युवासे (इन्द्र) 6, 35, 3. 62, 11.
नियुवाना नियुतं स्पार्क्षीरा इन्द्रवापू सूर्यं यातमर्वाक् 7, 91, 5. 90, 3. 92,
3. 10, 3, 6. VS. 37, 31. 33. TS. 2, 1, 4, 1. — 4) N. pr. einer Gemahlin des
Rudra in einer seiner Formen Bhāg. P. 3, 12, 13.

नियुत (wie oben) n. (nach AK. 3, 6, 2, 24 auch m.) Million (eine Reihe)
PĀNĀV. Br. 17, 14, 2. ÇĀNĀH. Çr. 15, 11, 7. PURĀNA im ÇKDr. = लत Hun-
derttausend H. 873. Sch. RATNAK. und ÇRĪDHARASVĀMIN im ÇKDr. = 100
Ajuta = 10000 Koṭi LALIT. 140. — 67. 143. Bhāg. P. 5, 16, 5. 9, 20, 28.

नियुवतीय adj. dem Nijutvant (Vāju) gehörig ÇAT. Br. 6, 2, 3, 15. 37.

IV. Theil.

नियुवत् (von नियुत्) adj. 1) (eine Folge bildend) jugis, immerfließend;
vom Soma: शुक्रस्यास्य गवाशिर इन्द्रवापू नियुवतः । आ यातं पिबतं न-
रा RV. 2, 41, 3. असेत् उत्तौ गृणते नियुवान्मधो अमुः पवत इन्द्रियाय 9,
89, 6. Hierher ist wohl auch zu stellen: उपे नो याहि वीतये सृक्षेण
नियुता नियुवते 4, 135, 1, wo das Wort missverständlich auf Vāju bezo-
gen, also für voc. genommen, den Accent verlor. — 2) mit einem Viel-
gespann versehen: RV. 4, 135, 4. आ याहि नियुवता 4, 47, 1. Unter
den Göttern sind besonders Vāju und Indra so bezeichnet RV. 4, 101,
9. 2, 41, 1. 4, 46, 2. 47, 3. 48, 2. 6, 40, 5. 8, 82, 20. TS. 2, 1, 2, 1. 5, 8, 2, 1.
ÇAT. Br. 6, 2, 2, 6. die Marut RV. 5, 54, 8. — 3) das Wort नियुत् (oder
नियुवत्) enthaltend TS. 2, 6, 2, 3. ÇAT. Br. 6, 2, 2, 13.

नियुत्ता f. N. pr. der Gemahlin Prastāva's und Mutter des Vibhu
Bhāg. P. 5, 15, 5. Scheint ein nom. act. vom desid. von युध् mit नि ohne
Reduplication zu sein.

नियुद्ध (von युध् mit नि) n. Kampf, insbes. Faustkampf BALA beim
Schol. zu NAIGH. 1, 123. AK. 2, 8, 3, 75. H. 799. MBh. 1, 5340. मम द्वा
नियुद्धम् 5588. अश्लि 4, 240. कुशल 358. HARIV. 8190. अस्मिन्दे नियुद्धे
च गदायुद्धे च कोविदम् MBh. 6, 3317. SUGR. 4, 98, 10. VARĀH. BRH. S. 16,
36. BRH. 18, 5. DRV. 10, 19. ॐ Kämpfplatz für Faustkämpfer H. 801.

नियुद्ध (नियुत् + रथ्) adj. der einen Wagen mit Vielgespann hat: प्र
द्वा नियुद्धः पूषा अविष्टु मार्किनः RV. 10, 26, 1.

नियोक्ता (von युञ् mit नि, nom. ag. 1) der anbindet, fesselt AIR. Br.
7, 16. — 2) Herr, Gebieter (der Anweisungen u. s. w. erteilt) RAGH.
2, 56.

नियोक्तव्य s. u. युञ् mit नि.

नियोग (von युञ् mit नि) m. 1) das Anbinden: पाणं wohl Halfter
HARIV. 3337. 3731. — 2) Verwendung LĀṬJ. 9, 1, 9. एककार्यं Anstellung
bei einem und demselben Geschäfte MĀKĀH. 101, 19. — 3) Anweisung, Vor-
schrift, Geheiss, Befehl, Auftrag, ein aufgetragenes Geschäft H. 277. 1520.
इमेव कर्तव्यमिति नियोगः SUGR. 2, 560, 7. M. 9, 65. JĀṬJ. 2, 127. R. 4, 24,
5. MĀLAY. 83. मन्त्रियोगात् auf meine Anweisung, nach meiner Vorschrift
M. 1, 41. N. 17, 34. INDR. 2, 22. 3, 5. HIR. 4, 5. MBh. 1, 1044. नियोगात्
nach Anweisung, auf Befehl 2, 2100. मन्त्रियोगेन R. 3, 40, 9. INDR. 4, 17.
तया मया च — पितुर्नियोगे स्वातव्यम् R. 2, 21, 48. मम — नियोगस्थाः
(ह्योत्तमाः) 52, 43. नियोगसंस्थित PĀNĀT. 1, 104. नियोगमतिवर्तितुम् R.
2, 21, 42. यावन्नियोगमनुत्तिष्ठामि ÇĀK. 61, 1. त्वमपि स्वं नियोगमभूयं कु-
रु 24, 16. MĀLAY. 19, 7. स्वामिनियोगं संपादयावः PRAB. 103, 5. मैवै पूर्व
निर्दिष्टा नियोगः प्रतिपात्तयताम् HARIV. 12588. 12587. एष ते प्रथमः कृ-
त्त नियोगो गायु यः कृतः 4031. अनियोग्ये नियोगे मां नियुनक्ति MBh. 1,
3287. न नियोग्याश्च वः शिष्या अनियोगे मरुभ्ये ein unangemessener Auf-
trag 12, 12358. अनियोगे नियुक्तेन तया राज्ञा R. GORR. 2, 68, 17. स्वस्व-
नियोगव्यापृतपरिजन KĀTHĀS. 26, 272. नियोगार्थ der Gegenstand einer
Anweisung, das aufgetragene Geschäft M. 9, 61. 62. नियोगकर्ण als
Erkl. von निमल्लणा P. 3, 3, 161. Sch. — 4) Bestimmtheit, Nothwendig-
keit P. 2, 1, 43. VĀRT. नियोगेन nothwendig, bestimmt, gewiss RAGH. 17,
49 (Schol. in der Calc. Ausg. = निश्चयेन). KĀÇ. zu P. 4, 4, 66.

नियोगिन् (von नियोग) m. Diener, Beamter H. 719. HIR. 11, 94. 100.
igg. RĀGA-TAR. 6, 8. प्रज्ञारोगा नियोगिनः 136.

नियोग्य (von युञ्ज् mit नि) adj. P. 7, 3, 68, Sch. *was man Jmd auftragen* —, *zu thun heissen darf*: अनियोग्ये नियुक्तेन राज्ञा R. 2, 66, 7. statt dessen अनियोग्ये R. GORR. 2, 68, 17. Nach VOP. 26, 10 m. *Herr, Gebieter*. — Vgl. नियोज्य.

नियोजन (wie eben) 1) n. a) *das Anbinden* (des Thieres an den Jüpa u. s. w.) ÇAT. BR. 3, 7, 8, 13. KĀTJ. ÇR. 24, 1, 8. 22, 7, 5. शाखा ७ 6, 10, 33. — b) *das womit angebunden wird, Haft* AV. 7, 78, 1. — c) *Anweisung, Auftrag*: स्मरणीयो ऽस्मि भवता संप्रेषणनियोजने: MBH. 12, 13926. क्रियासु *das Anstellen* —, *Antreiben an ein Geschäft* DURGĀD. im ÇKDR. — 2) f. ई *Halfter* KĀTJ. ÇR. 6, 5, 26.

नियोजनीय (wie eben) adj. = **नियोज्य** KULL. zu M. 9, 64.

नियोजयितव्य (vom caus. von युञ्ज् mit नि) adj. *der zu Etwas anzuhalten ist*: देशत्यागेन नियोजयितव्यः (so ist zu lesen; vgl. BENF. PAÑKĀT. 261, 6).

नियोज्य (von युञ्ज् mit नि) = **नियोज्य** शक्यः P. 7, 3, 68. VOP. 26, 10. 1) adj. a) *zu befestigen*: स्थानेष्वेव नियोज्यानि (zugleich in Bed. b) भृत्याश्चाभरणानि च PAÑKĀT. 1, 82. — b) *anzustellen, mit einem Amte zu betrauen, mit einem Auftrage zu versehen, anzuweisen* PAÑKĀT. 1, 82 (s. u. a). n. नियोज्याश्च वः शिष्या अनियोग्ये मन्त्राग्रे MBH. 12, 12358. अनुशास्यस्त्वया ब्रह्मन्विष्यश्च सुतो यथा 12929. भवता तु नियोज्यो ऽस्मि 13, 1065. 1, 7139 (wo नियोज्याः zu lesen ist). केचिच्छास्त्वपतिं गत्वा नियोज्यमिति मेनिरे wohl so v. a. *dass man ihm die Sache anheimzustellen habe* 3, 6024. नान्यो नियोज्यो युष्माभिः स नो राज्ञा भविष्यति *an die Spitze der Regierung zu stellen* R. GORR. 2, 86, 12. — c) *was man Jmd auftragen* —, *zu thun heissen darf*: अनियोज्ये नियोग्ये मां नियुनक्ति MBH. 1, 3267. — 2) m. *Diener* AK. 2, 10, 17. H. 359. ÇĀK. 163. ÇĀK. CH. 161, 13, 14. BĀG. P. 4, 12, 28.

नियोज्य (von युञ्ज् mit नि) m. 1) *Faustkämpfer* ÇKDR. WILS. — 2) *Hahn* RĀGĀN. im ÇKDR.

नियोज्य (wie eben) m. *Faustkämpfer* MBH. 1, 6940. 4, 34, 36.

निरंश (निस् + अंश) adj. *keinen Rest habend*; davon nom. abstr. ०त्व n. SÜRJAS. 1, 58.

निरंशु (निस् + अंशु) adj. *strahlenlos*: निरंशुरिव धर्माश्रुत्तर्धानमितो ब्रजेत् MBH. 1, 1780.

निरत्त (निस् + अत्त) adj. *keine Breite habend*; subst. *Aequator* SÜRJAS. 12, 72. देश *Aequatorial-Gegend* 43.

निरतिन् nom. sg. von रन्त् mit नि gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134.

निरग्नि (निस् + अग्नि) adj. *kein eigenes Feuer habend* MBH. 7, 8284. KULL. zu M. 3, 282. ०क्क dass. MADHJAM. 62.

निरघ (निस् + अघ) adj. f. *gāṇa tadello*: अरिग्यशाला RĀGĀ-TAR. 3, 461. मठ 8, 2435.

निरङ्कुश (निस् + अङ्कुश) adj. *für den kein Leithaken besteht, der keine Fesseln kennt, vollkommen frei* H. 1407. निरङ्कुश इव द्विपः BĀG. P. 4, 14, 5. विक्रयार्थं हि यो हिंस्याद्भक्तयेदा निरङ्कुशः MBH. 13, 3608. 14, 2837. R. 3, 37, 2. 5, 89, 33. BHART. 3, 34. Glt. 7, 40. BĀG. P. 1, 17, 15. 3, 18, 24. मनस् 5, 11, 4. कथयः SIDDH. K. zu P. 3, 2, 139. स्वातन्त्र्येण निरङ्कुशं विक्रयाम् BHART. 3, 92. निरङ्कुशं (adv.) चेष्टमानाः RĀGĀ-TAR. 4, 684.

निरङ्ग (निस् + अङ्ग) adj. *keine Hilfsmittel habend, ganz allein auf*

sich beschränkt HIT. 72, 9.

निरङ्गुल (निस् + अङ्गुलि) adj. P. 5, 4, 86. = **निर्गतमङ्गुलिभ्यः** SIDDH. K.

निरन्न s. सु०.

निरत्तिर्न (निस् + अत्तिर्न) adj. *mit keinem Fell bekleidet* gaṇa निरुत्तकादि zu P. 6, 2, 184.

निरञ्जन (von रञ्ज् = लञ्ज् mit नि) n. *Marke in der Messschnur* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 7, 1, 24. 8, 3, 11.

निरञ्जन (निस् + अञ्जन) 1) adj. f. *gāṇa ohne Schminke, ohne Falsch*. lauter MUND. UP. 3, 1, 3. ÇVETĀÇV. UP. 6, 19. MBH. 13, 1101. BĀG. P. 1, 3, 12. 6, 17, 22. ADHJĀTMA. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 39. VĀJU-P. ebend. 49, b, 20. BĀLAB. 22. AÇOKĀVAD. 3. Unter den Beinamen von Çiva ÇIV. f. *gāṇa* unter den Beinamen der Durgā H. Ç. 37. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14830. Viell. N. pr. eines Mannes in Verz. d. B. H. 196, 9. — 3) f. *gāṇa Vollmondstag* ÇABDAM. im ÇKDR.

निरति (von रम्त् mit नि) f. *Wohlgefallen an, das Hängen an*: अघर्म VARĀH. BRU. 8, 14.

निरतिशय (निस् + अति) adj. *worüber nichts mehr geht, was das höchste Maass erreicht hat*: निरतिशयार्कगुण HARIV. 8198. गरिमन् PAÑKĀT. 1, 36. मुन्य BĀG. P. 5, 16, 26. JOGAS. 1, 25. ÇĀM. zu BRU. ĀR. UP. S. 192. 196. 314. bei WIND. SAHCAFA 112. DAÇAK. in BENF. CHR. 182, 21. KULL. zu M. 1, 5. Davon nom. abstr. ०त्व n. ÇĀM. zu KĀTHOP. 3, 15.

निरत्यय (निस् + अत्यय) adj. f. *gāṇa gefahrlos, sicher, wo Alles gut von Statten geht; dem Misslingen nicht unterworfen, vollkommen gelingend, unfehlbar*: स्थानाध्यासन Schol. zu KAP. 1, 2. Schol. in WILSON'S SĀMUKJAK. S. 11. ब्रह्मपुरी PRAB. 25, 11. स्थितः पथि निरत्यये R. 4, 28, 13. कुरु कार्यं निरत्ययम् R. SCHL. 2, 22, 4. समारम्भ RAGH. 17, 53. SUÇR. 1, 233, 20. 241, 17. 333, 14. RĀGĀ-TAR. 3, 111.

निरधिष्ठान (निस् + अधि) adj. *keinen festen Standort habend* MBH. 14, 482. R. 5, 82, 12.

निरध्वं (निस् + अध्वन्) adj. *viell. vom Wege abgekommen* P. 5, 4, 85, Sch.

1. **निरनुक्रोश** (निस् + अनुक्रोश) m. *Unbarmherzigkeit*: ०युक्ता R. 4, 19, 21.

2. **निरनुक्रोश** (wie eben) adj. f. *gāṇa kein Mitleid habend, unbarmherzig* MBH. 1, 3061. fg. 3, 2735. R. GORR. 2, 34, 11. 3, 36, 23. BĀG. P. 4, 13, 41. 6, 3, 38. भूतेषु ०शः 4, 17, 26. ०कारिन् unbarmherzig zu Werke gehend MBH. 12, 4826. Davon nom. abstr. ०शता f. *Unbarmherzigkeit* R. 1, 59, 21 (61, 22 GORR.).

निरनुग (निस् + अनुग) adj. *kein Gefolge habend* RĀGĀ-TAR. 3, 480.

निरनुयुक्त (निस् + अनुयुक्त) adj. *kein Wohlwollen zeigend, kein Mitleid habend* BĀG. P. 4, 26, 5. 5, 12, 7.

निरनुनासिक (निस् + अनुनासिक) adj. *mit keinem Nasalzeichen (०) versehen* VOP. 2, 28.

निरनुमान (निस् + अनुमान) adj. *nicht an Folgerungen sich bindend* TATTVAS. 10, 33.

निरनुरोध (निस् + अनुरोध) adj. f. *gāṇa ungefällig, unfreundlich, nicht liebenswürdig* AMAR. 87.

निरत्तर (निस् + अत्तर) adj. f. *gāṇa 1) durch keinen Zwischenraum getrennt, dicht anstossend, dicht* (AK. 3, 2, 15. 3, 4, 18, 113. H. 1446. HALĀJ. 4, 32), *nirgends unterbrochen, keinen freien Platz darbietend; ununter-*

brochen, fortwährend, beständig: ० गृहवासिन् KULL. zu M. 8, 392. स्तनौ MBu. 4, 392. Mārk. 83, 10. Bhāg. P. 3, 20, 30. 4, 28, 24. 8, 8, 18. Çiç. 9, 66. चारुनिरत्तरा HARIY. 8782. अस्त्रैर्निरत्तरैः KATHAS. 14, 20, 25, 248. शरवृष्टि-निरत्तरा R. 5, 58, 8. KUMĀRAS. 5, 25. निरत्तरशरीरो च कृतो तो सायकैस्तदा so v. a. auf ihrem Körper war kein Plätzchen wo nicht ein Pfeil gesteckt hätte, R. 6, 20, 9. सायकैरत्तरीतं च स चकार निरत्तरम् 91, 25. बालवृद्ध-निरत्तरा (अयोध्या) vollgepfropft mit 112, 42. पाणिपादशिरःपृष्ठबाहुशा-खानिरत्तर (वन) MBu. 4, 1971. 7, 3343. 2, 911. 12, 6815. HARIY. 4528. 4986 = 5465. Mārk. P. 8, 205. (सरस्वतीम्) बलनालसंपर्कपवित्रितनि-रत्तराम् (so ist zu lesen) auf der ganzen Strecke ununterbrochen ge- reinigt BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, a, 32. 19, b, 9. वर्षमेकं निरत्तरम् MBu. 8, 5046. ० भाव्य Bhāg. P. 4, 8, 61. ध्याति KATHAS. 8, 38. Suçr. 1, 286, 4. PAÑKAT. II, 54. P. 2, 1, 29. Sch. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 21. निरत्तराभ्यास (= स्वाध्याय Trik. 3, 2, 28) beständige Wiederho- lung PRAB. 93, 14. मित्र beständig, treu PAÑKAT. II, 190. निरत्तरम् adv. dicht, fest: प्रियान्तरिघटते शयने निरत्तरम् Rt. 2, 11. Suçr. 2, 20, 4. un- unterbrochen, fortwährend, beständig SUND. 1, 4. R. 3, 2, 11. Rt. 2, 11. AMAR. 90. Bhāg. P. 4, 21, 33. 6, 9, 38. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Çl. 43, 12, Çl. 45. alsobald Kām. Nitis. 10, 37. VET. in LA. 9, 2. — 2) nicht verschieden, gleich, identisch MBu. 5, 2645. 12, 10712. R. 4, 29, 20. PAÑKAT. I, 114. Bhāg. P. 3, 11, 2. 23, 17. 29, 33. 4, 6, 42.

निरत्तराल (निस् + अत्) adj. durch keinen Zwischenraum getrennt; davon nom. abstr. ० ता Schol. zu Çiç. 9, 44.

निरन्धस् (निस् + अन्धस्) adj. keine Speise habend, hungernd Bhāg. P. 4, 30, 40. 5, 13, 6, wo ohne Zweifel निरन्धा: zu lesen ist.

निरन्न (निस् + अन्न) adj. keine Speise habend, nichts essend, hungernd MBu. 13, 4423. Suçr. 2, 50, 5. BHARTṚ. 3, 22. keine Speise gewährend: तित्तिष्ठ Bhāg. P. 4, 17, 9.

निरन्वप्य (निस् + अन्वप्य) adj. 1) keine Nachkommenschaft habend RĀGĀ-TAR. 2, 81. — 2) in keinem verwandschaftlichen Verhältnisse stehend M. 8, 198, 331. — 3) wobei kein Zusammenstossen, kein Con- flict stattfindet: स्यात्सारुम् बन्धवत्प्रसभं कर्म पक्वतम् । निरन्वप्यं भ- वेत्स्तेषु हृत्वाप्ययते च यत् ॥ M. 8, 332. Nach KULL. hinter dem Rücken vollbracht.

निरप (निस् + अप्) adj. wasserlos Wils.

निरपत्रप (निस् + अपत्रपा) adj. f. या schamlos MBu. 1, 945. 4, 441. R. 2, 37, 6. R. GORR. 2, 11, 13. 3, 27, 21. 4, 30, 17. 5, 89, 33. Suçr. 4, 279, 2. RĀGĀ-TAR. 4, 92. Bhāg. P. 3, 20, 24. 4, 2, 10. 6, 1, 60.

1. निरपराध (निस् + अपराध) m. Unschuld; davon ० वत् adj. unschul- dig R. GORR. 2, 112, 7.

2. निरपराध (wie eben) adj. f. या der Niemand Etwas zu Leide ge- than hat, unschuldig Vikr. 39. KATHAS. 23, 18. PAÑKAT. 198, 4. RĀGĀ-TAR. 2, 34. Schol. zu ÇĀK. 24. Davon nom. abstr. ० ता f. Unschuld VET. in LA. 26, 14.

निरपवर्त (निस् + अपवर्त्) adj. durch einen gemeinschaftlichen Divi- sor nicht mehr theilbar COLEBR. Alg. 113. 330.

निरपवाद (निस् + अपव) adj. keinen Tadel enthaltend Verz. d. Oxf. H. No. 237, Çl. 1.

निरपाय (निस् + अपाय, adj. 1) unvergänglich: कालाकाङ्क्षी चोष्णाका- क्षिरपाय इवात्मवान् MBu. 12, 8003. — 2) unfehlbar: उपाय MBu. 3, 2178. R. SCHL. GORR. 4, 9, 2. Suçr. 4, 163, 1.

निरपेत्त (निस् + अपेत्ता) adj. f. या keine Rücksicht auf Etwas (loc.) nehmend, sich gleichgültig verhaltend gegen: समुपेक्षेषु कामेषु M. 6, 41. गृहेषु R. GORR. 2, 44, 19. जीविते 4, 19, 19. Mārk. P. 80, 8. 9. निरपेत्त: (so zu lesen) शरीरे MBu. 8, 2411. शरीरे RĀGĀ-TAR. 6, 245. कलत्रनिरपे- तैश्च चेष्टितैः R. 6, 99, 42. शरीरनिरपेत्तेण तपसा KATHAS. 6, 160. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 19. फलं sich um den Lohn nicht kümmernd, kei- nen Lohn erwartend P. 3, 2, 134. Sch. unabhängig von: परस्परनिरपे- तस्यानेकस्य एकास्मिन्वयः समुच्चयः Siddh. K. zu P. 2, 2, 29. इतर Schol. zu GAIM. 1, 3. Oft ohne obj. rücksichtslos, der sich um Nichts kümmert, sich gleichgültig gegen Alles verhaltend (als Tadel und auch als Lob) M. 6, 49. MBu. 6, 4735. 7, 4250. HARIY. 4803. ÇĀK. Çl. 59, 12. PAÑKAT. 264. 7 (wo निरपेत्त zu lesen ist). Hit. II, 81. Bhāg. P. 6, 19, 4. 7, 13, 1. 8, 8, 23. निरपेत्तम् adv. ohne alle Rücksicht, ohne sich um Etwas zu kümmern MBu. 7, 8660. DAÇAK. in BENF. Chr. 192, 22. निरपेत्तता f. nom. abstr. Ab- wesenheit aller Rücksicht, Gleichgültigkeit: न शेषते प्रणयिज्ञे निरपे- तता MĀLAY. 41, 14. निरपेत्ततया निशि ohne darauf Rücksicht zu neh- men, dass es Nacht war, KATHAS. 20, 126. निरपेत्तत्वं n. Gleichgültigkeit MADHJAM. 60. Unabhängigkeit, Beziehungslosigkeit MUK. Sanskrit Texts 2, 190.

निरपेत्ता (wie eben) f. Gleichgültigkeit: तपोधर्माभिरामेण राज्ये च नि- रपेत्तया R. GORR. 2, 116, 5.

निरपेत्तित (निस् + अपेत्) adj. rücksichtslos: अहो मयि जीवति कथमा- त्मानिरपेत्तितं (निरपेत्तं v. l.) चेष्टितम् PRAB. 34, 14.

निरपेत्तिन् (von निस् + अपेत्ता oder निस् + अपेत्तिन्) adj. sich gleich- gültig gegen Alles verhaltend, Nichts erwartend MBu. 13, 6169.

निरपेत्त्य (निस् + अपेत्त्य) adj. worum man sich nicht zu kümmern braucht: भैद्य BHARTṚ. 3, 92.

निरभिध (निस् + अभि) adj. keine Demüthigung —, keine Bescha- lung enthaltend BHARTṚ. 2, 54.

निरभिमान (निस् + अभि) adj. frei von Hochmuth Bhāg. P. 5, 13, 6.

निरभिलाप (निस् + अभि) adj. kein Verlangen habend nach, nicht bedacht auf, gleichgültig gegen: स्वमुख ÇĀK. 104.

निरभीमान (निस् + अभि = अभिमान) adj. f. या 1) frei von Hoch- muth MBu. 4, 14668. 14, 534. Mārk. P. 28, 17. — 2) kein Bewusstsein habend, bewusstlos: निश्चेष्टा निरभीमानाः MBu. 7, 2019.

निरध (निस् + अय) adj. wolkenlos: आकाश MBu. 1, 1419. निरधे bei wolkenlosem Himmel 6, 731. Suçr. 2, 344, 7.

1. निर्माण (viell. von अम् mit निस्) adj. mitgenommen, abgelebt: अ- द्यतं निर्माणं निर्माणम् ÇĀK. Br. 13, 4, 2, 5.

2. निर्माण (von र्म् mit नि) n. das zur-Ruhe-Kommen Nib. 2, 7.

निरमर्ष (निस् + अमर्ष) adj. der Alles ruhig erträgt, Alles über sich ergehen lässt, apathisch MBu. 5, 2896. निरामर्ष (vgl. आमर्ष = अमर्ष. 2453. R. GORR. 2, 10, 14.

निरमित्र (निस् + अमित्र) 1) adj. frei von Feinden MBu. 1, 8392. 4. 2070. 12, 8930. R. GORR. 2, 18, 7. — 2) m. N. pr. verschiedener Man-

ner: ein Sohn des Nakula MBu. 1, 3931. VP. 460. Buāg. P. 9, 22, 31. ein Sohn eines Königs der Trigarta MBu. 7, 4037. fgg. ein Sohn Khandapāṇi's (Daṇḍapāṇi's) VP. 462. MATSJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 22 (hier निर्मित्र). LIA. I, Anh. xvi. ein Sohn des Ajutājus VP. 463. Bhāg. P. 9, 22, 45. LIA. I, Anh. xxii. ein Weiser, der für einen Sohn Īva's gilt, Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 13 (निर्मित्र).

निर्म्वर (निस् + श्वर) adj. f. या unbekleidet, nackt MBu. 12, 7775. KATHA. 20, 112.

निर्म्वु (निस् + श्वु) adj. des Wassers sich enthaltend, nichts trinkend Buāg. P. 7, 3, 19.

निर्ष (von 3. इ mit निस्) m. Hölle (der Ausgang aus diesem Leben) AK. 1, 2, 3, 1. H. 1339. HALAJ. 3, 3. M. 6, 61. MBu. 1, 1825. 5671. 3, 8356. 12119. 4, 547. 12, 7175. fgg. 13, 1385. 1551. 2479. 18, 93. HARIV. 850. R. 2, 21, 28. 28, 10. 30, 18. 36, 27. 6, 81, 16. BHART. 1, 62. PRAT. 71, 6. Buāg. P. 1, 8, 49. 2, 6, 8. 3, 13, 49. 24, 27. 5, 1, 42. 6, 18, 24. ऽपत्यः 5, 26, 25. personif. ein Kind der Furcht und des Todes 4, 8, 4. — Vgl. तिर्षङ्गिर्य.

निर्षया (wie eben, n. Ausgang RV. 10, 133, 6. Nir. 7, 24.

निर्गल (निस् + शर्गल) adj. ungehemmt, ungestört AK. 3, 2, 38. H. 1466. Sch. दशाश्वमेधानाञ्छे ब्राह्मणान् निर्गलान् MBu. 3, 16601. 7, 370. 2213. 2232. 12, 952. HARIV. 2114. VJUTP. 73. त्रिभिन् Rāga-Tar. 4, 110. तुरंगम frei einhergehend Mālav. 71, 1. उन्मार्गः PAṆKAT. ed. orn. I. 244. मैत्र्य unweiderstehlich Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503. Cl. 17. निर्गलम् adv. ohne Zwang, frei: प्रलापता Rāga-Tar. 3, 194.

1. निर्र्थ (निस् + शर्थ) m. 1) Schuden: तेनैर्न मरु निर्र्थगमयति TAITE. ĀR. 5, 8, 7. 4, 10, 3. — 2) Unsinn: निर्र्थान्प्रवर्त्तते R. GORR. 2, 109, 30.

2. निर्र्थ (wie eben) adj. f. या 1) besitzlos, arm Mārk. 63, 5. Rāga-Tar. 3, 80. — 2) unnütz, zwecklos: ऽकलम् MBu. 3, 1428. — 3) keinen vernünftigen Sinn habend. unsinnig: मेता Name Mārk. P. 26, 19. — 4) ein Consonant heisst निर्र्थ (vgl. निर्र्थक) seinen Zweck nicht erfüllend, wenn kein Vocal auf ihn folgt, Schol. zu VS. PRAT. 4, 57.

निर्र्थक (wie eben) 1) adj. seinen Zweck nicht erfüllend, — erreichend, unnütz, zwecklos, vergeblich AK. 3, 2, 31. 4, 23 (28 COLEBR.), 9. H. 1516. HALAJ. 4, 89. आगता रुग्णो क्षत्र गमिष्यति निर्र्थका: R. 5, 9, 26. प्रसादो निष्पन्नो यस्य क्रोधश्चापि निर्र्थकः MBu. 3, 1114 = 1429. 1113. 2, 1370. 4, 410. 12, 6883. fg. R. 1, 58, 22. 3, 37, 19. 59, 13. 5, 23, 37. PAṆKAT. III, 263. Hit. Pr. 25. Rāga-Tar. 3, 184. Vet. in I.A. 20, 16. Buāg. P. 4, 16, 19. f. निर्र्थका (!) R. 2, 108, 2 (116, 3 GORR.). निर्र्थकम् adv. unnütz, ohne Zweck 3, 33, 21. BHART. 2, 66. — 2) keinen vernünftigen Sinn habend, unsinnig H. 267. f. निर्र्थका MBu. 3, 12686. 12, 6737. 13, 2195. निर्र्थका (!) Mārk. P. 26, 18. 22. — 3) = निर्र्थ 4. Schol. zu VS. PRAT. 4, 114.

निर्र्थक्य (von निर्र्थक) n. Zwecklosigkeit, Vergeblichkeit Mārk. 90, 4.

निर्र्थता (von 2. निर्र्थ) f. Sinnlosigkeit Mārk. P. 26, 16.

निर्वुद (निस् + श्वुद) N. einer kalten Hölle bei den Buddhisten Burn. Intr. 201.

निर्व्य (निस् + श्व्य) adj. schutzlos (nach Śā.): नभेऽनुवो गमिष्यस्य राधः प्रशस्तये मदिना श्वते RV. 1, 122, 11. Könnte der Form nach auch absol. von सा (सो) mit निर्व्य sein. Nach ÇKDr. und Wils. Stimmlosigkeit (नि = निस् + श्व्य).

निर्वकाश (निस् + श्व) adj. viell. keinen freien Platz habend: नर्वक Bhāg. P. 5, 26, 28. qui repose sur lui-même Burn.

निर्वमरु (निस् + श्व) adj. ungehemmt, frei, unabhängig AK. 3, 1, 15. H. 353. HALAJ. 2, 224. MBu. 6, 4177. HARIV. 3100. 4280. R. 5, 89, 39. Hit. II, 94. PAṆKAT. ed. orn. 60, 3. विज्ञे निर्वमरु wo man sich frei bewegen kann MBu. 4, 436. राय्य unabhängig Rāga-Tar. 1, 363.

निर्वत s. u. 3. दा mit निर्व.

निर्वति (von 3. दा mit निर्व) f. Abfertigung, Abfindung TBa. 1, 7, 4. 9. KATH. 11, 4. 36, 5, 7. 13.

1. निर्वय (निस् + श्वय) u. Untadelhaftigkeit; davon ऽवत् adj. tadello: सूतमवत्तर्धरे रजे त्रधने निर्वयवत् MBu. 3, 1827; vgl. INDR. 5, 11, wo निर्वयया gelesen wird.

2. निर्वय (wie eben) 1, adj. f. या tadellos VJUTP. 2. ÇVETĀCV. UP. 6, 19 MBu. 13, 6736. R. 6, 99, 51. SUCR. 1, 174, 1. Buāg. P. 1, 9, 21. 3, 25, 12. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, a, N. 1. Davon ऽत् n. Untadelhaftigkeit Buāg. P. 7, 8, 1. — 2) subst. eine best. grosse Zahl LALIT. 141.

निर्वधि (निस् + श्व) adj. grenzenlos BHART. 2, 54, v. l. Suppl. 16. Rāga-Tar. 3, 215.

निर्वयय (निस् + श्वय) adj. nicht aus Theilen bestehend, nicht theilbar VJUTP. 153. ÇAṆK. zu BH. ĀR. UP. S. 159. Schol. zu Kap. 1, 45. Davon nom. abstr. ऽत् u. Untheilbarkeit KUL. zu M. 6, 65.

निर्वयोध (निस् + श्वय) adj. ungehemmt Buāg. P. 5, 14, 31.

निर्वलम्ब (निस् + श्व) adj. der Stütze —, des Haltes entbehrend: नभसि KĀT. 1. संततिच्छेदनिर्वलम्बानो कुलानाम् ÇĀK. 91, 12.

निर्वशेष (निस् + श्व) adj. ganz, vollständig: निर्वशेषं तं मेयं वृभुजे R. 3, 16, 28. ÇAṆK. zu BH. ĀR. UP. S. 196. MADHJAM. 3, 64. निर्वशेषो insgesammt, vollständig HARIV. 8113. निर्वशेषतम् dass. 8321. R. 1, 71, 2 (72, 36 GORR.).

निर्वसाद (निस् + श्व) adj. f. या wohlgenuth Glt. 11, 1.

निर्वस्कृत (निस् + श्व) adj. viell. rein: ब्रह्मा विश्वं सृजत्पूर्वं सर्वादनिर्वस्कृतम् MBu. 12, 13201. Vgl. श्वस्कार, श्वनस्कार.

निर्वस्तार (निस् + श्व) adj. mit keiner Streu u. s. w. versehen, bloss (von der Erde): भूतले ऽतार शयानाम् Buāg. P. 4, 26, 17.

निर्वकालिका f. Zaun, Hecke, Mauer ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. श्वकालिका.

निर्विन्द N. pr. eines Berges MBu. 13, 1728. Wohl schwerlich in नि + र्न् zu zerlegen, da das von DHAR. aufgeführte र्विन्द Lotusblume offenbar nur eine fehlerhafte Variante für श्वविन्द ist.

निर्वशन (निस् + 2. शशन) adj. sich der Speise enthaltend HARIV. 2539. Nach ÇKDr. und Wils. n. Enthaltung vom Essen, Fasten.

निर्वष्ट (partic. praet. pass. von श्वत् mit निस्) abgezehrt, ausgemergelt, entkräftet: व्याधो न वधो निर्वाष्टः RV. 1, 33, 6. कृत्वेव पत्नी निर्वाष्टोति वा कृता निर्वाष्टा नात्मनश्चनेशते ÇAT. Br. 4, 4, 3, 13. 16. श्वशतं निर्वाष्ट निर्माणम् 13, 4, 3, 5. मर्हानिर्वष्ट TS. 1, 8, 9, 1. 12, 1. KĀT. 13, 4, 9. Hiernach ist श्वत् mit निस् zu berichtigen.

निर्वस nach ÇKDr. und Wils. = नीर्वस. निर्वसा f. eine best. Grasart = निःश्रेणिका Rāgan. im ÇKDr.

निर्वसन (von 2. श्वस् mit निस्) 1) adj. f. ई auswerfend, unstossend:

वातवर्चो^० सु०. 1, 349, 9. f. ० नी 364, 15. *verscheuchend, vertreibend*: स-
कलकश्मल^० Buio. P. 5, 3, 12, 5. — 2) n. a) *das Fortwerfen*: तृण^० Çāṇkh.
Ça. 4, 6, 5. *das Auswerfen, Auspeien* H. an. 4, 177. MED. n. 188. Dñā-
rup. 15, 52, 26, 4. *das Hinauswerfen, Verjagen*; = पापन Trik. 3, 3, 254.
राजाविरसनम् MBh. 14, 73. चौरादीनाम् Kull. zu M. 1, 115. *das Entfer-*
nen: तद्गताज्ञान^० VRDANTAS. (Allah.) No. 112. — b) *das Vernichten, Zu-*
grunderichten; = मूदन, वध H. an. MED. HALĀJ. 2, 322. — c) *das Zu-*
rückweisen, Verwerfen AK. 3, 3, 31. H. an. MED. Schol. zu Kap. 1, 46.
Schol. zu Gaim. 1, 4. — Vgl. निराम.

निरसनीय (wie eben) adj. *hinanszuwerfen, zu verjagen* Kull. zu M. 3,
241, 10, 61.

निरस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit निस्; aus den Wörterbü-
chern ist noch nachzuholen: *abgeschossen* (vom Pfeile) AK. 2, 8, 3, 56. H.
an. 3, 269. MED. l. 118. HALĀJ. 4, 18. *ausgeworfen, ausgespien; schnell*
ausgestossen (von einer Rede, einem Worte) H. an. MED. HALĀJ. 1, 142.
verlassen, aufgegeben H. an. MED. *zurückgewiesen, verworfen* AK. 3, 1, 10.
H. an. MED. HALĀJ. 4, 18. — *weggestossen, zurückgestossen*: शुम्भेनागत्य
या शक्तिर्मुक्ता — सा निरस्ता महेत्कया Drv. 9, 23. *verstossen, verjagt*:
निरस्तश्चासवन्धुभिः 1, 19. n. *das Ausstossen, Fallenlassen* (ein Fehler
der Aussprache) RV. Prāt. 14, 2, 9; vgl. निराम.

निरस्त्र (निस् + अस्त्र) adj. *unbewaffnet* R. 3, 35, 74. *ohne Waffen aus-*
geführt: पुद्गल Kaurap. 48.

निरस्थि (निस् + अस्थि) adj. *frei von Knochen*: मांस सु०. 1, 231, 10.

निरस्य (von 2. अस् mit निस्) adj. *herausgejagt —, vertrieben zu wer-*
den verdienend: संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्हतिः Kām. Nitis.
13, 55.

निरहंकार (निस् + अहं^०) adj. *frei von Selbstsucht* MBh. 15, 882. Buio.
P. 4, 13, 40. 9, 19, 19.

निरहंकृत (निस् + अहं^०) adj. 1) *keine Persönlichkeit habend, unper-*
sönlich Buio. P. 6, 16, 8. 8, 1, 16. — 2) *nicht selbstsüchtig* MBh. 14, 1090.
Buio. P. 3, 32, 6.

निरहंकृति (निस् + अहं^०) adj. *frei von Selbstsucht* BHART. 3, 95.
Buio. P. 6, 1, 57.

निरहंक्रिय (निस् + अहं^० - क्रिया) adj. *keine Persönlichkeit habend,*
unpersönlich Buio. P. 3, 27, 11.

निरहंक्रिया (wie eben) f. *Abwesenheit aller Selbstsucht* Buio. P. 3, 29, 18.

निरहम् (निस् + अहम्) adj. *frei von Selbstsucht*: निरहं प्रपद्ये Buio.
P. 5, 19, 4.

निरहमति (निस् + अहं^०) adj. *dass*. Buio. P. 4, 22, 52.

निरहं (निस् + अहं) P. 8, 4, 7. Sch. *fälschlich निरहं geschrieben* P.
5, 4, 88. Sch.

निराक m. 1) = पचन *das Kochen*. — 2) = स्वेद *Schweiss*. — 3) =
असत्कर्मफल *der Lohn für eine schlechte That* H. an. 3, 58. — Ohne
Zweifel falsche Lesart für निपाक.

निराकरणा (von 1. कार् mit निर) n. 1) *das Verjagen, Verscheuchen*:
कारक^० Kull. zu M. 9, 252. *das Verstossen* (einer Frau) Çik. 82, 20.
das Entfernen: आशङ्का^० Muller, SL. 123, N. — 2) *das Bestreiten*: वे-
दमूलव^० Muller, SL. 103, N. Kull. zu M. 12, 95. Schol. bei Wilson,
IV. Theil.

SĀMKAJAK. S. 158. — 3) *das Vergessen*: धारणी मे अस्त्वनिराकरणम् Taitt.
Ān. 10, 9. *शास्त्रिर्स्यानिराकरणमसि* Pār. Gṛh. 3, 15.

निराकरिर्तु (wie eben) adj. P. 3, 2, 136. Vop. 26, 142. अनिराकरिर्तु
P. 6, 2, 160. Sch. = तिप्पु AK. 3, 1, 30. H. 350. *obstructive* COLEBR. Wils.
1) *viell. der stets Etwas an Jmd anzusetzen hat*: न चावदद्गुरुर्वर्णमार्पा
निराकरिर्लोचिनादते ऽपि Ragh. 14, 57. *qui vel sine ipstus culpa eam*
abegerat (eine einmalige Handlung!) St. = त्यक्तुः Schol. in der Calc.
Ausg. — 2) *der Jmd um Etwas (abl.) zu bringen sucht, Jmd Etwas (abl.)*
missgönnd: साम्राज्यात् RĪGA-TAN. 5, 154. Davon nom. abstr. निराकि-
रुता f. *Missgunst*: दुर्मेधस्त्वे मन्दता च स्वप्ने मैथुननित्यता । निराकि-
रुता चैव विज्ञयाः पाशवा गुणाः ॥ सु०. 1, 336, 8 fg. — 3) *vergesslich*
Pār. Gṛh. 2, 4.

निराकर्तृ (wie eben) nom. ag. *Verächter*: निराकर्तामरादीनां स वि-
ज्ञेयो निराकृतिः KHANDOGAPARIŚIṢṬA bei Kull. zu M. 3, 154. *एवमेव नि-*
राकर्ता यशमीनपविध्यति । त्यक्त्यकारणे यश्च पितरं मातरं गुरुम् ॥
MBh. 12, 6101.

निराकाङ्क्ष (निस् + आकाङ्क्ष) adj. 1) *Nichts erwartend, Nichts für sich*
wünschend BRAHMĪṆḌA-P. in Verz. d. Oxf. H. 29, a, 34. — 2) *keiner Er-*
gänzung bedürftig: वाक्य KĀTJ. Ça. 1, 3, 2. SĀH. D. 8, 21.

निराकाङ्क्षिन् (निस् + आ^०) adj. *Nichts erwartend, Nichts für sich*
wünschend MBh. 14, 537.

निराकार (निस् + आ^०) adj. f. *gestaltlos, körperlos* H. an. 4, 113. MED.
l. 205. ब्रह्मन् As. Res. 11, 103. MAṆOUGAL. 10, 3. *ohne äussere Erscheinung,*
dessen äussere Erscheinung Nichts verräth; Nichts vorstellend, kein
Wesen von sich machend, anspruchslos: विद्यस्ता सायोध्या न प्रकाशते ।
निराकारा निरानन्दा दीना प्रनिकृतस्यना ॥ R. 2, 113, 24 (124, 24 GORR.).
इह यतैर्निराकारैर्वस्तव्यम् so v. a. *unerkant* MBh. 1, 5787. स मा निरा-
कारमिव प्रहसन्निदमब्रवीत् *als wenn er mich nicht gekannt hätte* 3195.
लगावन्ता निराकाराः काष्ठे ऽग्निरिव शेरते 3, 1395. 12, 5994. 6319. Nach
ÇABDĀRTHAK. bei Wils. in. 1) *der Himmel*. — 2) *Vishnu*. — 3) *Çiva*
(auch Çiv.). — 4) *der göttliche Geist, Gott*. — 5) *Vorwurf, Tadel*. —
Die vier ersten Bedeutungen gehen auf die Grundbedeutung *formlos*
zurück; in der letzten Bed. aber ist das Wort auf 1. कार् mit निरा zu-
rückzuführen.

निराकाश (निस् + आ^०) adj. *keinen freien Raum zeigend, vollkommen*
erfüllt: कृत्वाकाशं निराकाशं यत्प्रोक्तितोपला इव R. 5, 64, 24.

निराकुल (निस् + आ^०) adj. 1) *nicht in Verwirrung gebracht, in ge-*
höriger Ordnung sich befindend: अलिङ्गुलसङ्कुलकुसुमसमूहनिराकुलव-
कुलकलापे Glt. 1, 28. — 2) *im Kopfe nicht verwirrt, klar sehend*; ०लम्
adv.: तन्मे व्याख्यातुमर्हसि यथा वेत्ति निराकुलम् *deutlich, klar* VARĀH.
Bṛh. S. 87, 44. subst. *Klarheit, Deutlichkeit*: देवज्ञानिराकुलार्थम् *damit*
der Astrolog ganz klar sehe 97, 7. — 3) *ruhig, unbesorgt* Spr. 381.
PAŚĀT. ed. orn. 56, 4. 53, 18.

निराकृति (निस् + आकृति und von 1. कार् mit निर) 1) adj. a) *form-*
los, gestaltlos H. an. 4, 113. MED. l. 205. von Vishṇu HARIV. 12090. —
b) *entstellt, hässlich, widerlich* Trik. 3, 3, 162. अगणाभिवृता घोरो पाष्ट-
रुक्ता निराकृतिः MĀ. K. P. 8, 83. — c) *der sich seiner religiösen Ver-*
pflichtungen entäussert hat, die Götter nicht ehrt, die heilige Schrift

nicht studirt u. s. w.; = अस्वाध्याय AK. 2, 7, 53. Trik. H. 836. H. an. MRD. H. 221. HAL. 2, 250. निराकर्तामरादीनां स विज्ञेया निराकृतिः KHANDOGAPARIŚIṢṬA bei KULL. zu M. 3, 154. — M. 3, 154. MBu. 12, 1341. 13, 4275. 4598. — d) zerstörend, vernichtend: काल एष सर्वनिराकृतिः Bu. 6, 4. — e) hemmend, störend MRD. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 1sten Manu Sāvarṇi HARIV. 470. — 3) f. a) Hemmung, Unterbrechung, Störung; = निषेध H. an. प्रलयः सुखदुःखाभ्यां चेष्टा-ज्ञाननिराकृतिः Śāb. D. 63, 14. — b) das Zurückweisen, Verwerfen; = प्रत्याध्यायन, प्रत्युक्ति AK. 3, 3, 31. Trik.

निराकर्तृन् adj. = निराकृतमेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. viell. hemmend, störend: नैवेच्छति न चानिच्छे पात्रामात्राव्यवस्थितः । घलोलुपो ऽव्यथो दातो न कृती न निराकृती ॥ Nichts thuend und Nichts hemmend MBu. 12, 8682.

निराक्रन्द (निम् + आ^०) 1) adj. nicht wehklagend HARIV. 2371. — 2) ein Ort, wo keine Stimme sich hören lassen kann: यथा क्षनुदके मत्स्या निराक्रन्दे विकृगमाः MBu. 12, 2545.

निराक्रिया (von 1. क्रू mit निरा) f. 1) Vertreibung, Verjagung: रा-व्यविनाशं द्विपद्विष्य निराक्रियाम् MBu. 7, 2956. — 2) Bestreitung, Läng- nung: शास्त्रत्वप्रमाणत्वं KUMĀRILA bei MULLER, SL. 93, N.

निराग (1. नि + राग) adj. leidenschaftslos: निरागा इव मेनिरे ÇĀNDRI. Br. 12, 3.

निरागम (निम् + आ^०) adj. auf keiner Offenbarung beruhend MBu. 12, 9710.

निरागम् (निम् + आ^०) adj. schuldlos RAGH. 8, 47. RĀGA-TAR. 3, 172. Bu. 6, 4, 19, 1.

निराग्र (निम् + आ^०) adj. viell. auf Nichts bestehend, nicht eigen- sinnig RĀGA-TAR. 3, 158.

निराजीव्य (निम् + आ^०) adj. f. आ keinen Lebensunterhalt während KĀM. NITIS. 3, 59, 63.

निराडम्बर (निम् + आ^०) adj. ohne Trommeln: सुन्दरं viell. so v. a. an sich schön, so dass man der Posaune nicht bedarf, RĀGA-TAR. 2, 125.

निरातङ्क (निम् + आ^०) adj. f. आ 1) keine Leiden —, kein Unbe- hagen verspürend, sich wohl —, behaglich fühlend: यदि ब्राह्मण देह- स्ते निरातङ्का निरामयः MBu. 12, 6729. von Personen 2, 1944. RAGH. 1, 63. DRV. 12, 30. — 2) keine Leiden —, kein Unbehagen verursachend MBu. 2, 285. 4, 931. RĀGA-TAR. 6, 86. — Als Beiw. von Çiva Çiv.

निरातप (निम् + आ^०) 1) adj. wohin die Sonnenhitze, der Sonnen- schein nicht dringt: न्यग्रोध HARIV. 3613. — 2) f. आ (die kühle) Nacht ÇABDĀK. im ÇKDr.

निरात्मक (निम् + आत्मन्) adj. keine Einzelseele habend, keine indi- viduelle Existenz habend Bu. 6, 3, 20, 15. PRAB. 48, 10.

निरात्मन् (wie eben) adj. dass. MBu. 12, 9047. Bu. 6, 4, 20, 7.

निरात्मवत् (wie eben) adj. dass. MBu. 12, 7324.

निरादर (निम् + आ^०) adj. keine Achtung bezeugend: सेव्ये तस्मिन्नि- रादरः RĀGA-TAR. 3, 203.

निरादान (निम् + आ^०) adj. MBu. 3, 8501. 12636. Ist u. 1. आदान durch von dem Nichts genommen wird erklärt worden, was aber an der zwei- ten Stelle wenigstens nicht zu passen scheint. Nichts nehmend, als

Beiw. Buddha's VJUTP. 2.

निरादेश (von 1. दिष् mit निरा) m. Ausbezahlung Wils.

निराधान (निम् + आ^०) adj. ohne Behältntss TBR. 1, 6, 3, 10.

निराधार (निम् + आ^०) adj. keine Stütze habend. auf sich selbst sich stützend: ज्ञान MBu. 14, 1322; dafür निराबाध 950.

निराधि (निम् + आधि) adj. sorgenlos KĀM. NITIS. 7, 58.

निरानन्द (निम् + आ^०) adj. f. आ keine Freude habend, von wo die Freude verbannt ist, freudlos, traurig MBu. 3, 6019. 8, 3068. 10, 747. HARIV. 3489. R. 2, 47, 10. 57, 5. 59, 18. 66, 21. 71, 23. 113, 24. R. GORR. 2, 37, 5. 83, 11. 4, 19, 14. 5, 18, 3. 6, 7, 18. Hit. II, 6. Bu. 6, 4, 14, 20. 8, 16, 2.

निरानन्दकर (निम् + आनन्द-कार) adj. f. ई Kummer —. Trauer verur- sachtend MBu. 1, 958. HARIV. 3038.

निराश्व (निम् + आ^०) adj. ausgeweidet oder dessen Eingeweide her- aushängen AIT. Br. 2, 13.

1. निरापद (निम् + आ^०) f. kein Ungemach, glückliche Verhältnisse:

निरापदम् (vgl. आपदम् u. आपद्) MBu. 12, 9671. 9727.

2. निरापद (wie eben) adj. von keinem Ungemach begleitet: संपदः

RAGH. 1, 64. ÇATR. 1, 25.

निराबाध (निम् + आ^०) adj. f. आ 1) ungestört, unangefochten: निरा- बाधास्त्वमि कृते मया रातसंपासन । वनमंतस्त्रिष्यति पुरुषा वनचारिणः ॥ Hip. 4, 12. ARG. 2, 17. MBu. 3, 16289. 4, 748. 12, 8329. HARIV. 13033. गृ- ह् ein Haus, in dem man vor allem Störenden sicher ist, Suçr. 2, 344. 11. — 2) keinen Schaden —, keine Leiden verursachend, Niemand beein- trächtigend: ब्रह्मणा वाणी निराबाधा मधुरा दोषवर्जिताम् MBu. 13, 6644. कर्मन् HARIV. 11811. ज्ञान MBu. 14, 950; st. dessen निराधार 1322. Hie- her gehört viell. auch: अप्रमिदं निराबाधं निर्दयं निम्नप्रेतनम् । असा- द्यं वा विरुद्धं वा पक्षभासं विकल्पितम् ॥ निराबाधम् अस्मद्वत्प्रदीपप्रका- शेनायं स्वगृहे व्यवहरति । इति मितान्तरा ॥ ÇKDr. frivolously or un- really veracious, as a cause of complaint; Wils.

निराबाधकर (निम् + आबाध-कार) adj. keinen Schaden —, keine Leiden zufügend HARIV. 5688.

1. निरामय (निम् + आमय) m. Gesundheit, Wohlergehen: प्रतिपत्स्व निरामयम् möge es dir wohlgehen MBu. 3, 2809. पृष्ट्वा चापि निरामयम् R. 1, 41, 21. निरामये (neutr.) देवदत्ताय oder देवदत्तस्य P. 2, 3, 73, Sch.

2. निरामय (wie eben) 1) adj. a) gesund, wohlauf AK. 2, 6, 2, 8. 3, 4. 24, 161. H. an. 4, 224. MED. J. 120. HAL. 2, 225. INDR. 3, 8. Hip. 1, 41. MBu. 6, 264. 13, 676. R. 1, 1, 87. Suçr. 1, 237, 17. VAR. Br. S. 97, 12. H. 57. wo keine Krankheit angetroffen wird: नगरं MBu. 1, 6093. घर्म- मास 3545. makellos, fehlerfrei MAṆUŚR. 8, 22. — b) woran Nichts fehlt, ganz, voll: क्रोशमात्र HARIV. 3639. — c) keinem Misslingen unter- liegend, unfehlbar: उपाया ऽयं मया दृष्टो गमनाय निरामयः MBu. 3, 14817. रत्ना R. 1, 62, 18. कार्यसिद्धि 5, 33, 40. — 2) m. a) eine wilde Ziege H. an. MED. — b) Eber ÇABDĀK. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Königs MBu. 1, 231.

निरामर्द (निम् + आ^०) m. N. pr. eines Königs MBu. 1, 230.

निरामर्य s. u. निर्मर्य.

निरामालु m. Feronia elephantum Corr. (s. कपित्थ) ÇABDĀK. im ÇKDr.

— Viell. in निराम (निम् + घाम) + घालु zu zerlegen.

निरामित्र s. u. निरामित्र.

निरामिन् (von रम् mit नि, adj. sich bei Etwas aufhaltend: ये निरामिणो रिपवो ऽनैषु जामघु: RV. 2, 23, 16.

निरामिष (निम् + घ्रा^०) adj. 1) fleischlos: नरास्त्रि BHART. 2, 9. beute-los: सामिषं कुररं दृष्ट्वा वध्यमानं निरामिषैः MBu. 12, 6648. R. 4, 61, 36. नास्ति युद्धं निरामिषम् MBu. 4, 1645. keinen Lohn erhaltend?): ०धर्मदेश-क VJUP. 27. — 2) keine sinnlichen Gelüste habend M. 6, 49.

निरामिषाणिन् (निम् + घ्रामिष - घ्राणिन्) adj. kein Fleisch essend Hit. 19, 1.

निरायास (निम् + घ्रा^०) adj. keine Anstrengung —, keine Ermüdung verursachend: पानीय MBu. 12, 4114. दान Journ. of the Am. Or. S. 7, 44, letzter Çloka.

निरायुध (निम् + घ्रा^०) adj. unbewaffnet M. 7, 92. HARIV. 3719. Buḡ. P. 4, 41, 35. 3, 19, 4.

निरारम्भ (निम् + घ्रा^०) adj. Nichts unternehmend, sich jeglicher Arbeit enthaltend MBu. 3, 28. गृह्यसूत्र निरारम्भः कार्यवाञ्छेयं गितुः 3, 1027. HARIV. 12038.

निरानक m. ein best. Fisch Suçr. 4, 206, 17.

निरालम्ब (निम् + घ्रा^०) 1) adj. f. घ्रा keine Stütze habend, sich an Nichts lehnd, sich selbst haltend, alleinstehend (eig. u. bildlich) MBu. 3, 1341. 11, 172. HARIV. 3941. R. 4, 44, 2. 63, 23. 5, 7, 38. विष्णुसूत्र 6, 10, 4. RĀGA-TAR. 4, 185. VET. in LA. 28, 12 (eig. und übertr.). — MBu. 3, 1052. HARIV. 2994. 4356. R. GORR. 4, 49, 30. 3, 40, 28. निरालम्बम् adv. 4, 63, 23. — 2) f. घ्रा Narde (घ्राकाशमोसो) RĀGAn. im ÇKDr.

निरालम्बन (निम् + घ्रा^०) adj. निरालम्ब. घम्बर् R. 5, 3, 64. कर्मने-ततिमुत्सृज्य स्यान्निरालम्बनः मुखो MBu. 12, 594.

निरालम्बोपनिषद् (नि^० + उप^०) f. Titel einer Upanishad Verz. d. PeL. H. No. 7.

निरालोक (निम् + घ्रा^०) adj. 1) seinen Blick nicht herumgehen las- send, das Auge nicht bewegend: अनाकरो निरालोकः R. 2, 111, 14 (120, 14 GORR.). — 2) des Lichtes entbehrend, dunkel MBu. 1, 29. रजशोद्धूय सुमहत्पुन्यवतिनं वेषः । कथा लोकाच्चिरालोकान् 1475. Kām. Nitis. 3, 71. RĀGA-TAR. 2, 37. 3, 96. Buḡ. P. 2, 10, 21. 8, 24, 35. मुनिरात्मनिरालो-कः von Çiva viell. so v. a. seinem Wesen nach unerforschlich MBu. 13, 1183.

निरार्य (निम् + घ्रा^० Regen) adj. wohn der Regen nicht dringt, vor dem Regen schützend: न्यग्रोय HARIV. 3613.

निराश (निम् + 2. घ्राणा) adj. f. घ्रा der alle Hoffnung aufgegeben hat: निराशः सुखो पिङ्गलावत् Kap. 4, 11. R. 4, 19, 14. 5, 32, 24. MĀKĪH. 32, 3. RT. 2, 12. KATHAS. 18, 228. 26, 22. RĀGA-TAR. 6, 92 (wo निराशा: mit der Calc. Ausg. zu lesen ist). PĀNĀT. 106, 14. Hit. 44, 3. Buḡ. P. 9, 4, 60. mit einem loc.: स्वजीविते MBu. 4, 2034. 3, 1966. R. 6, 1, 22. 20, 28. गु-रुदर्शने MBu. 13, 1351. R. 3, 68, 33. mit einem dat.: पुत्रलाभाय MBu. 2, 721. mit प्रति und acc.: जीवितं प्रति 6, 3708. mit einem abl.: जीवित-मूनमयं राज्याच्च 7, 936. रामदर्शनात् R. GORR. 2, 39, 50. die Ergänzung im comp. vorangehend: परस्परप्राप्तिनिराशयोः MĀLAV. 50. इन्द्रमती^० daran verzweifeld die Ind. zu erlangen Ragh. 6, 2. नयनकुरङ्गतरेगावि-

काशनिराशकर die Hoffnung benehmend, es unmöglich machend Glt. 12, 20. निराशीभूत der alle Hoffnung verloren hat PĀNĀT. 21, 15 (ed. orn. 18, 17). Nom. abstr. निराशव n.: सत्यप्यर्थे निराशवमसत्यपि च रा-गिता Kām. Nitis. 14, 45. निराशगुटिका Verz. d. B. H. No. 991 fehlerhaft für निरास^०. — Vgl. निराश्य.

निराशक (wie eben) adj. verzweifeld an (abl.): राज्यावलीवितानं MBu. 8, 3761.

निराशङ्क (निम् + घ्राणङ्का) adj. keine Befurchtung habend; ०शङ्कम् adv. ohne Bedenken Çāṣk. zu Buḡ. År. Up. S. 191.

निराशिन् (von निम् + 2. घ्राणा) adj. = निराश MBu. 12, 12435. 13236. Davon nom. abstr. निराशिव n. 3, 13994. कापञ्चननिराशिवेन (so ist zu lesen; vgl. BENFAY zu d. St.) PĀNĀT. 164, 5. Man streiche hiernach नि-राशिव am Ende des Artikels घ्राणिन्; ebendasselbst ist auch falschlich नानाशिव aufgeführt. die Negation न gehört nicht zum Worte. so dass auch hier अनाशिव wie in der nachfolgenden Stelle anzunehmen ist.

निराशिम् (निम् + घ्रा^०) adj. der keine Wünsche —, keine Hoffnun- gen hat Buḡ. 3, 30. 4, 21. 6, 10. MBu. 1, 1600. 12, 2331. fg. 2351. 14, 810. KUMĀRAS. 3, 76. Buḡ. P. 4, 20, 9. 5, 18, 8. 6, 18, 73. 8, 1, 16. 9, 18, 50. अकृ-मेव गतिस्तेषां निराशोः कर्मकारिणाम् (so ist zu verbinden) MBu. 12, 13162.

निराशीभाव (von निराशी-भ्) m. Verzweiflung VJUP. 71.

निराश्रम (निम् + घ्रा^०) adj. in keiner der angenommenen (4) Lebens- stufen des Brahmanen stehend KULL. zu M. 6, 86. निराश्रमिन् dass. deis. zu 87.

निराश्रय (निम् + घ्रा^०) adj. f. घ्रा keinen Halt —, keine Stütze ha- bend, sich an Nichts oder Niemand lehnd, — lehren könnend, auf sich selbst beruhend, schutzlos R. 4, 44, 2 (43, 2 GORR.). त्वे निराश्रये MBu. 8, 1905. घ्राकाशानुगतवादि दुर्ग्रहो हि निराश्रयः (अग्निः) 12, 6902. उ-द्वक् Buḡ. P. 3, 30, 23. SĪMĀJAK. 41. व्यपणाः, सेवकाः VET. 28, 12. तय-क्ता कर्मफलसङ्गं नित्यवृत्ता निराश्रयः Buḡ. 4, 20. MBu. 4, 976. 8, 3781. HARIV. 9940. ब्रह्मन् TRĒGOVINDĒP. in In. St. 2, 63. कष्टो वासो निराश्रयः Kām. 39. Von einer Wunde wohl so v. a. nicht tief gehend Suçr. 1, 1, 10. 12. nicht klar ist die Stelle 2, 333, 10.

निरास (von 2. अस् mit निम्) m. 1) das Auswerfen, Fallenlassen ei- nes Lautes RV. PĀNĀT. 14, 4, 7. das Ausbrechen, Vomiren: ०गुटिका Brech- pille Verz. d. B. H. No. 963. निराशगुटिका 991. nach WEBER stimulant. — 2) Hinausweisung, Ausschlössung, Zurückweisung, Verwerfung KULL. zu M. 3, 53. 177. 8, 37. 9, 132. 161. Schol. zu Kap. 1, 46. Schol. zu P. 3, 3, 20. 5, 1, 112. 6, 2, 80. SIDDH. K. zu P. 4, 3, 68. — निरासैः adj. MBu. 12, 9646 wohl fehlerhaft für निराशिः.

निरासन n. = निरसन ÇADDĀRTHAK. bei WILS.

निरामित PĀNĀT. 164, 5 fehlerhaft für निराशिव.

निरास्वाद (निम् + घ्रा^०) adj. geschmacklos: ०रसाः (घ्राप्यः) MBu. 9, 2038. keinen Genuss gewährend: यन Hip. 1, 20. HARIV. 3489.

निरास्वाद्य (निम् + घ्रा^०) adj. keinen Genuss gewährend: ०तमं (superl.) राश्यम् R. 2, 36, 12.

निराकावत् adj. nachlässig für निराकावयत् (von निम् + घ्राकव,

ohne Anruf PAÑKAV. Bn. 11, 2, 2.

1. निराकार (निम् + आ^०) m. das Nichtessen, Fasten JĀṢ. 3, 31.

2. निराकार (wie eben) adj. f. आ ohne Nahrung d. i. sich des Essens enthaltend und auch Nichts zu essen habend MBh. 3, 16143. 5, 1523. 12, 3777. 14, 2763. HARIV. 3916. R. 1, 48, 31. 2, 52. 39. 3, 10, 5. KATHIS. 8, 26. Būg. P. 1, 13, 48. DRV. 13, 8. Davon nom. abstr. ता f. MBh. 13, 1031. PAÑKAT. 120, 14.

निरिङ्ग (निम् + इङ्ग) adj. unbeweglich: यथा दीपो निरातम्यो निरिङ्गो ज्वलते पुनः nicht flackernd MBh. 12, 1558.

निरिङ्गिनी f. Schleier Tait. 2, 6, 35.

निरिच्छ (निम् + इच्छ) adj. keinen Wunsch —, kein Verlangen habend MBh. 12, 7171. निरिच्छे संस्थिते रत्ने यथा नारुः प्रवर्तते Cit. beim Schol. zu Kap. 1, 97.

निरिन्द्रिय (निम् + इन्द्रिय) adj. f. आ ohne männliches Vermögen; kraftlos überh. TS. 2, 3, 6, 4. 6, 3, 2. TBr. 1, 8, 2, 3. ÇAT. Br. 14, 9, 2, 1. 11. निरिन्द्रिया अस्माः सन्तु सर्वे AV. 9, 2, 10. गायः unfruchtbar KATHOP. 1, 3. — निरिन्द्रिया कृमत्वाश्च स्त्रियो जनमिति स्थितिः M. 9, 18 (= MBh. 13, 2258). क्लीवपतितौ प्रात्यन्धवधिरौ तथा। उन्मत्तव्रजमूकाश्च ये च केचिन्निरिन्द्रियाः 201. An beiden Stellen so v. a. gebrechlich.

निरिन्धन (निम् + इन्ध) adj. f. आ durch keinen Brennstoff genährt: अग्नि MBh. 14, 543. HARIV. 2553. 2576. MĀRK. P. 10, 48.

निरितक (von ईन् mit निम्) adj. sehend, schauend Būg. P. 6, 9, 44. Jmd. sehend so v. a. besuchend: मूर्धन्यनिरितकः RĀG. Tā. 6, 94.

निरिन्ना (wie eben) 1) adj. anschauend: स्वनासाय Būg. P. 7, 13, 32. — 2) n. Blick Suç. 1, 253, 12. VARĀH. BṢH. S. 77, 3. SĀU. D. 173. Būg. P. 1, 9, 40. 10, 31, 11, 8, 8, 25. चकितनिरिन्ना adj. 5, 8, 2. das Anblicken, Anschauen, Beschauen, Betrachten R. 5, 14, 56. Suç. 2, 304, 9. 370, 1. Būg. P. 5, 10, 21. 14, 31. Verz. d. Oxf. II. 92, a, 7. GHAT. 18. परस्परं कटान्निरिन्नां संग्रामम् Vrt. in LA. 7, 2, 20, 18. In der Astrol. aspectus planetarum: सत्पापनिरिन्नाः VARĀH. BṢH. S. 69, 7.

निरोत्ता (wie eben) f. Betrachtung: पटक्लि स्म पितामहम्। शितिक-एतस्य विज्ञोश्च बलाबलनिरोत्ता so v. a. in Bezug auf R. 1, 78, 14. — Vgl. दुर्निरोत्त (auch MBh. 13, 839), welches aber auch auf eine Form निरीत zurückgeführt werden konnte.

निरितन् (wie eben, adj. sehend, schauend: नातिहर R. 5, 86, 12.

निरोद्य (wie eben, adj. anzublicken, anzuschauen MBh. 12, 7775. Būg. P. 4, 3, 24. in Betracht zu ziehen: तत्रार्थः सः कामेन निरीदयो धर्मचतुषा R. 5, 84, 5. — Vgl. दुर्निरोद्य.

निराति (निम् + ईति) adj. nicht heimgesucht von Plagen, Drangsalen RAOU. 1, 63. निरीतिक f. आ keine Plagen —, keine Drangsale verkundend: दिशः R. 1, 32, 24.

निरिष n. निरीष.

निरिश्चर (निम् + ईश्च) adj. keinen Gott habend, atheistisch COLERB. Misc. Ess. 1, 236. HALL in dem Vorworte zu SĀMĀHARAY. 1, 2.

निरिष (निम् + ईषा) n. der Körper des Pfluges (ohne Deichsel und Pflugschaar) AK. 2, 9, 13. H. 891. Viell. nur adj. ohne Deichsel. Nach ÇKDn. hat der Text des AK. निरीष und ist निरीष eine von BHAR. angeführte Variante.

निरिक् (निम् + ईक्) adj. untätig, ohne Streben, ohne Verlangen nach Etwas, gleichgültig gegen Alles MBh. 14, 1302. RAOU. 10, 25. Būg. P. 3, 3, 5. 8, 10. 4, 23, 12. 7, 9, 32. निरीकावस्था SĀH. D. 76, 6. Davon nom. abstr. ता f. MBh. 3, 95. Schol. zu P. 2, 1, 48.

निरिक् (wie eben) f. Gleichgültigkeit gegen Alles Būg. P. 4, 22, 24.

निरुक्त (auch संज्ञायाम् so betont nach gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146) 1) adj. ausgesprochen; laut, deutlich u. s. w. s. u. वच् mit निम्. — 2) n. Deutung eines Wortes, etymologische Worterklärung, = पदभञ्जन H. 245. वर्णागमा वर्णविपर्ययश्च द्वौ चापैरौ वर्णविकारनाशौ। धातोस्तदर्थ-तिशयेन योगस्तदुच्यते पञ्चविधं निरुक्तम् || Kār. zu P. 6, 3, 109. तस्यैतदेव निरुक्तं ह्ययमिति तस्माद्भूयम् KHĀND. Up. 8, 3, 3. MBh. 1, 266 (= 2320. 18, 192). 12, 8693. 13429. fgg. VP. 277. KULL. zu M. 3, 250. 3, 53. Im Bes. Titel eines der 6 Vedāṅga, der dem Jāśka zugeschriebene Commentar zu den Nighaṇṭu, Einl. zu Nir. XV. XX. शिला कल्या व्याकरणं निरुक्तं कुटो व्यातपम् MUND. Up. 1, 5. MBh. 12, 13232. 13, 4108. LALIT. 151. VP. 284. Ind. St. 1, 13, 17. 3, 260. fgg. वर्ति 2, 470. Vgl. निरुक्ति, निरुक्त, निरुक्तिक.

निरुक्ताकार (नि^० + 1. कार) m. N. pr. oder vielleicht nur Bein. eines Scholiasten Verz. d. Oxf. H. 126, a.

निरुक्ताकृन् (नि^० + कृत्) m. Bein. eines Schülers des Çakapūrṇi VP. 278.

निरुक्तग adj. in der Stelle: सो (ब्रह्मा) ऽञ्जलिप्रयत्ने भूत्वा चतुर्वक्त्रो निरुक्तगः MBh. 12, 13283.

निरुक्तत्र (नि^० + 3) adj. Bez. einer Art von Söhnen MBh. 13, 2615.

निरुक्तवत् m. der Verfasser des Nirukta, Bein. Jāśka's BṢH. DRV. in Ind. St. 1, 106.

निरुक्ति (von वच् mit निम्) f. Deutung eines Wortes, etymologische Worterklärung: स्वप्ने निरुक्त्या weil es als Traum gedeutet worden ist Būg. P. 5, 11, 3. नरत्कारनिरुक्तिं तं यथावदनुमर्हसि MBh. 1, 1656; vgl. BERN. in Lot. de la b. I. 839. fgg. In der Rhetorik Unterschiebung einer Wortbedeutung, künstliche (dichterische) Deutung; wenn z. B. दीपान्तर (Mond) दीपा + अन्तर zerlegt wird in दीप + आन्तर. निरुक्तिर्यागता नामान्यार्थवप्रकल्पनम् KUDĀJ. 154, b. निरुक्ति bezeichnet wie निरुक्त auch den Commentar Jāśka's zu den Nighaṇṭu H. 250.

1. निरुक्तास (निम् + उ^०) m. das Nichtathmen: अनियोडित Būg. P. 4, 8, 80.

2. निरुक्ताम (wie eben) 1) adj. f. आ nicht athmend MBh. 3, 1613. 12, 9157. 14, 476. R. 5, 23, 48. Suç. 1, 253, 9. 2, 93, 9. Būg. P. 3, 31, 23. — 2) subst. eine best. Hölle (wo man nicht athmen kann, WOLFH. Myth. 22.

निरुज adj. = नीरुज gesund MBh. 3, 1640. Wohl fehlerhaft.

निरुत्र (निम् + उ^०) 1) adj. a) der Keinen über sich hat VJURP. 70. MAṆUÇALN. 8, 6, 27. — b) der keine Antwort hat, Nichts zu erwidern vermag VJAVAHĀRAT. 16, 12. सर्वनिव निद्रायाह चकार च निरुत्रान् HARIV. 14212. KATHIS. 4, 79. PAÑKAT. 112, 18. — 2) n. N eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a. नत्र 101, b.

निरुत्पात (निम् + उ^०) adj. f. आ keine unglückverheissenden Erscheinungen darbietend: वसुधा HARIV. 2881.

निरुत्सव (निम् + उ^०) adj. ohne Feste: ऋतु RAOU. 8, 65. आश्रम Būg.

P. 8, 16, 2.

1. निरुत्साह (निम् + उ^०) m. Abwesenheit aller Thatkraft, Kleinmuth: उत्साहः सर्वदा कार्यो निरुत्साहो न पश्यतः HARIV. 14493.

2. निरुत्साह (wie eben) adj. f. स्त्री ohne Thatkraft, der nichts zu unternehmen wagt, keinen Muth habend, kleinmüthig MBu. 4, 976. R. 1, 21, 6. 5, 85, 20. 6, 23, 30. KATHIS. 15, 59. PAKĀT. 123, 28. ed. orn. 63, 18. HIT. II, 6. पलायनकृतेत्साहा निरुत्साहा द्विषज्जये keinen Muth habend die Feinde zu besiegen MBu. 7, 1836 = MĀRK. P. 18, 18.

निरुत्सुक (निम् + उ^०) 1) adj. f. स्त्री unbesorgt, ruhig Anś. 10, 14. MBu. 12, 7122. R. 3, 66, 18. kein heftiges Verlangen tragend nach (प्रति): ममापि कायमुतामनुस्मृत्य मृगयां प्रति निरुत्सुकं चेतः ÇĀK. Cu. 30, 5. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Raivata HARIV. 433. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 486.

निरुदकै (निम् + उ^०) adj. wasserlos P. 6, 2, 184.

निरुद्ध 1) partic. s. u. रुद्ध्मित्ति. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 6999.

निरुद्धगुद (नि^० + गुद्) m. Mastdarmverengung Suçh. 1, 292, 13. Auch सनि^० 2, 121, 19.

निरुद्धति s. u. उद्धति.

निरुद्धप्रकण (नि^० + प्र^०) m. Verengung der Harnröhre Suçh. 1, 292, 12 (wo fälschlich उपकण). 297, 5. 2, 121, 9, 19.

निरुद्यम (निम् + उ^०) adj. f. स्त्री der sich nicht anstrengen will, unthätig, der die Hände in den Schooss gelegt hat, träge MBu. 3, 4371. 8, 4201. HARIV. 13333. R. 4, 9, 49. 6, 23, 30. KULL. zu M. 9, 302.

निरुद्योग (निम् + उ^०) adj. der sich nicht anstrengt, sich gehen lässt: यदा न प्रतियोद्धारस्तयोः मत्तोर्द्वे च न । निरुद्योगौ तदा भूत्वा विनष्टरुते ऽमराविष ॥ SUND. 4, 3. kleinmüthig: शरैः कृता निरुद्योगाः R. 6, 21, 16. Bhāg. P. 8, 8, 29.

निरुद्ध्य (निम् + उ^०) adj. unangeregt, ruhig, unbesorgt MBu. 1, 5556. 3, 2605. 8764. 4, 989. HARIV. 677. R. 6, 16, 81.

निरुद्धेग (निम् + उ^०) adj. dass. MBu. 3, 7537. अरात्रके त्रयपदे दुर्बलान्त्रलवतराः । भक्तयति निरुद्धेगाः in aller Ruhe R. GORR. 2, 69, 28

निरुद्धक्रम (निम् + उ^०) adj. anfangslos Bhāg. P. 6, 9, 44.

निरुद्धव (निम् + उप^०) adj. f. स्त्री 1) der mit keinem Unfall —, mit keiner Widerwärtigkeit zu kämpfen hat, dem es wohl ergeht: नहि मंचयवान्काश्चिद्दृश्यते निरुद्धवः MBu. 3, 94. PAKĀT. II, 123. R. 6, 84, 1. नित्यपुष्पफलाशैव पाद्या निरुद्धवाः MBu. 12, 951. निरुद्धवाणि नः कर्माणि प्रवृत्तानि भवन्ति ungestört ÇĀK. 31, 3. — 2) von dem oder von wo aus kein Unfall, keine Widerwärtigkeit ausgeht, Niemand Etwas zu Leide thugend: अश्वात्तः स्यादनादाता संगतो निरुद्धवः । शिष्टो न शिष्टवत्स स्याद्वाह्मणो ब्रह्मवित्कविः ॥ MBu. 5, 1612. keine Gefahr darbietend, sicher: निरुद्धाः RĪGĀ-TAR. 1, 40. स्यान् PAKĀT. 74, 20. 284, 25. von Gestirnen, die kein Unheil verkünden: विमले च प्रकाशते विशाले निरुद्धवे R. 5, 73, 56. VARĀH. BRH. S. 18, 7. 23, 9. Hier spielen beide Bedeutungen in einander über, da die unglückverheissenden Gestirne selbst als leidend gedacht werden.

निरुद्धवता (vom vorherg.) f. Gefährlosigkeit, Sicherheit: निरुद्धवतया राष्ट्रं च वृद्धिमिति KULL. zu M. 8, 302.

निरुद्धवत (निम् + उप^०) adj. keine widerwärtigen Erscheinungen IV. Theil.

zeigend, von Gestirnen VARĀH. BRH. S. 97, 12.

निरुपधि (निम् + उप^०) adj. ohne Falsch, ehrlich, bieder: जीवनता DHŪRTAS. 88, 15. adv. in उपालितप्रकृतिक Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 17.

निरुपधिशेष (निम् + उपधि-शेष) adj., über dessen Bedeutung bei den Buddhisten BURNOUR in seiner Intr. 590. fgg. nachzusehen ist.

निरुपपत्ति (निम् + उ^०) adj. unangemessen MADHJAM. 8, 41. Davon nom. abstr. न^० n. 45.

निरुपपद (निम् + उप^०) adj. kein begleitendes Wort (s. u. उपपद) bei sich habend KULL. zu M. 2, 125.

निरुपप्लव (निम् + उप^०) adj. 1) keine Störungen erleidend: कर्माणि ÇĀK. 31, 3, v. 1. — 2) kein Unheil bringend, von Çiva Çiv.

निरुपयोग (निम् + उप^०) adj. nicht genessend SĀMUKHJAK. 40.

निरुपम (निम् + उपमा) 1) adj. f. स्त्री seines Gleichen nicht habend HARIV. 16237. R. 2, 34, 1. BHATR. 2, 9. RĪGĀ-TAR. 4, 371. PRAB. 22, 13. — 2) m. ein best. giftiges Thier (गोधेरक) Suçh. 2, 289, 18, wo fälschlich निरु^० gedruckt ist.

निरुपलै (निम् + उ^०) adj. steinlos gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184.

निरुपलेप (निम् + उ^०) adj. nicht beschmiert VJUTP. 154.

निरुपसर्ग (निम् + उप^०) adj. keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: प्रकाः VARĀH. BRH. S. 21, 17.

निरुपस्कृत (निम् + उप^०) adj. unverdorben MBu. 12, 9079. शमेन तपसा चैव भक्त्या च निरुपस्कृतः । श्रुद्धात्मा ब्राह्मणः 9768. 14, 1295. HARIV. 11184.

निरुपस्कृत (निम् + उप^०) adj. unversehrt, keine widerwärtigen Erscheinungen zeigend: उपलपलव^० VARĀH. BRH. S. 47, 5. निरुपस्कृते वृत्ते नीटः 94, 2.

निरुपाध्य (निम् + उ^०) adj. f. स्त्री nicht mit den Augen wahrzunehmen, immateriell MBu. 13, 1101. निरु^० VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 20. Schol. bei WILSON, SĀMUKHJAK. S. 31. Bei der letzten Schreibart hat man offenbar रूप vor Augen gehabt: vgl. निरूप (wohl auch निरुपाध्य) unreal, false, non-existent COLBR. Misc. Ess. I, 397.

निरुपाधिक (निम् + 1. उपाधि) adj. ohne Attribute ÇĀMUK. zu BRH. ĀR. Up. S. 173. Bhāg. P. 8, 12, 8.

निरुपाय (निम् + उ^०) adj. zu Nichts führend, vergeblich: उच्छिद्यमानो बलिना निरुपायप्रतिक्रियः KĀM. NITIS. 11, 28.

निरुप्ति (von यप् mit निम्) f. = निर्वाप Schol. zu KĀTJ. ÇR. 92, 14.

निरुप्य (wie eben) adj. auszustreuen, auszugießen: रुविम् TBr. 1, 6, 4. 8, 2, 3.

निरुह्य (निम् + उ^०) adj. ohne Kopfbinde, — Turban, mit entblösstem Haupte RĪGĀ-TAR. 2, 161.

निरुह्यन् (निम् + उ^०) adj. keine Wärme von sich gebend, kalt anzu fühlen HARIV. 2601. MBu. 14, 476 (निरु^०). Davon nom. abstr. निरुह्यन्त् n. 12, 11718.

निरुह s. u. 1. ऊह mit निम्. Nach WILSON 1) adj. a) conventional, accepted, (as the meaning of technical words or names in opposition to their etymological sense alone.). — b) unmarried (doch wohl nur fem., d. i. निम् + ऊह). — c) inherent. — 2) m. a) the force or application

of words, according to their natural or received meanings, (in Rhetoric). — b) (in Logic,) the implied description of any property in the term designing it, (as of redness in the word red, etc.) Wird mit Ausnahme der zweiten Bed. auf रुक् mit नि zurückgeführt. निबृढ ङा. 96, v. 1. fehlerhaft für निबृढ.

निबृढप्रसुबन्ध (नि०-प० + ब्र०) m. Darbringung des ausgeweideten Thieres, Bez. eines der regelmässigen Havirjaḡna, Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. ङा. 6, 1, 38. Schol. zu Kāṭh. 570, 24. 373, 7. 374, 16. fgg. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 8. Vgl. निबृढप्रसुबद्धति Verz. d. B. H. No. 239.

निबृढि (von वृत् mit निम्) f. Berühmtheit: चतसृषपि — विद्यामु निबृढिमागता KIR. 2, 6. nach MALLIN. = प्रसिद्धि.

निबृप und निबृपाव्य s. u. निरुपाव्य.

निबृपण (von निबृप) 1) adj. bestimmend, definierend: काव्यस्वर्ग-निबृपणो नाम प्रथमः परिच्छेदः Sāh. D. 8, 14 und in den Unterschriften der übrigen Kapitel. — 2) n. Erscheinung, Gestalt: प्रच्छन्ना हि महात्मानश्चरन्ति पृथिवीमिमाम् । देवेन विधिना युक्ताः शास्त्रोक्तैश्च निबृपणैः ॥ MBh. 3, 2802. — b) das Bestimmen, Feststellen, Definieren Bṛāg. P. 5, 3, 5. Mārk. P. 16, 69. ङा. zu Bṛh. 1. Up. S. 67. 90. MADHUS. in Ind. St. 4, 20, 4. KULL. zu M. 3, 130, 231. 11, 46. BHATṬOTP. zu VARĀH. LAGHÚ. 8, 1. ङा. f. dass. ङा. zu Bṛh. 1. Up. S. 132. — Nach H. an. 4, 81 und MED. n. 100 bedeutet das n.: 1) अवलोकन oder आलोक; 2) विचार; 3) निर्दर्शन.

निबृप् s. u. बृप् mit नि.

निबृपिति (von निबृप) f. Bestimmung, Feststellung eines Begriffs ङा. zu Bṛh. 1. Up. S. 8.

निबृप्य (wie eben) adj. zu bestimmen, festzustellen: नहि गुणो दोषो वेति निबृप्यस्तेषु दृश्यते MBh. 12, 3021.

निबृप्सन् s. u. निरुप्सन्.

1. निबृह् (von 1. ऊह् mit निम्) m. 1) ein ausreinigendes Klystier H. an. 3, 765. MED. h. 18. Suçr. 1, 10, 6. 2, 198, 2. 10, 11. 220, 15. 426, 6. — 2) = निग्रह् (!) H. an.

2. निबृह् m. = तर्क (von 2. ऊह् mit निम्) H. an. = ऊह्रण्य (निम् + ऊह्) und निश्चित MED. logick, disputation; a complete sentence, one having no ellipsis; certainty, ascertainment WILS.

निबृहण (von 1. ऊह् mit निम्) n. das Ausreinigen vermittelst eines Klysters Suçr. 2, 409, 21. ङा. Verz. d. B. H. 284 (XXV).

निर्बृत् m. N. pr. eines Rudra Vāju-P. in VP. 121, N. 17. — Vgl. 1. निर्बृत्ति.

1. निर्बृत्ति (von बृत् mit निम्) 1) f. Auflösung, Verderben, Untergang AK. 4, 2, 2. H. 1380. an. 3, 272. fg. MED. t. 110. वेत्या हि निर्बृत्तीनां परिवृत्तम् RV. 8, 24, 24. 1, 104, 32. निर्बृत्तिरूपस्यै 7, 104, 9. दृषा त्वा पातु निर्बृत्तिरूपस्यात् 10, 18, 10. 101, 2. ङा. Br. 7, 2, 1, 9. ङा. 5, 2, 3, 3. TS. 5, 2, 4, 3. 6, 2, 4. Kāṭh. 13, 5. 36, 10. KAUC. 97. m. so v. a. Fluch: यथा मुनेः सुतोक्तो निर्बृत्तिस्तत्काव्यः Bṛāg. P. 4, 19, 4. — 2) f. personif. eine Genie des Todes und der Verwesung, häufig zusammen genannt mit Mṛtju, Arāti und ähnlichen. HALĀ. 1, 86. RV. 10, 103, 1. 7, 37, 7. AV. 7, 70, 1. 8, 1, 21. 12, 2, 3. 3, 17. VS. 9, 25. Sie bindet den Sterblichen mit

ihren Stricken AV. 1, 31, 2. 4, 36, 10. 6, 63, 1. 2; vgl. सिनर्विना निर्बृत्ति-मृत्योः पाशैः 3, 6, 5. AIT. Br. 2, 15. 4, 10. TBa. 1, 6, 1. 2, 3. ङा. Br. 7, 2, 1. 10. 15. TAIT. 1. 1, 28, 1. अवकोपी तु कापोन गर्दभेन चतुष्पथे । पा-कपञ्चविधानेन यजेत निर्बृत्तिं निशि ॥ M. 11, 118. निर्बृत्तिं त्वभिचरन्त्यजेत् Bṛāg. P. 2, 3, 9. अरुतुदं परुषं तीक्ष्णवाचं वाक्पाणकैर्वितुदं मनुष्यान् । वि-द्यादलक्ष्मीकृतं जनानां मुखे निबद्धा निर्बृत्तिं वरुत्तम् ॥ MBh. 1, 3559 = 3, 1267. नागर्ति निर्बृत्तिर्देवी ज्योतीषि निर्बृत्तिरेपि 12, 4514. VARĀH. Bṛh. S. 33, 2. Gemahlin Adharma's und Mutter Bhaja's, Mahābhaja's und Mṛtju's MBh. 1, 2618. fg. Tochter Adharma's von der Himśa und Mutter Naraka's und Bhaja's Mārk. P. 50, 29. Gemahlin Mṛtju's 33. Ihr gehört die südliche Gegend AV. 18, 3, 26. VARĀH. Bṛh. S. 53, 3. 85, 76. m. als Welthüter H. an. MED. निर्बृत्तिः श्यामो वायुर्धूमः प्रशस्यते Mitr. 141, 3 v. u. Sie ist Regentin des Gestirns Mūla ङा. 1, 26. VARĀH. Bṛh. S. 98, 1. Männlich gedacht Bṛāg. P. 4, 8, 2. mit dem Afters in Verbindung gebracht 2, 6, 8. 3, 12, 26. 4, 23, 53. 29, 14. N. pr. eines Rudra MBh. 1, 2566. 4825. HARIV. 14169. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. — 2) f. Erdgrund, Tiefe (wohl als Sitz der Auflösung und Verwesung) Nir. 2, 7. भूमिरिति त्वभिप्रमन्यते जना निर्बृत्तिरिति त्वाहं परि वेद सर्वतः AV. 6, 84, 1. VS. 12, 64. नर्तन्ते नाकं निर्बृत्तिरेवशात् RV. 7, 58, 1; vgl. ङा. Br. 5, 2, 3, 3. 7, 2, 1, 1. — Vgl. निर्बृत्ति.

2. निर्बृत्ति (निम् + बृत्ति Unglück) adj. = निरुपद्रव von keiner Widerwärtigkeit betroffen H. an. DHAR. im ÇKDr.

निर्बृद्यै (von बृत् mit निम्) UNĪDIS. 2, 8. m. Verderben: द्वाघवाचस्ते निर्बृद्यै संवत्तम् RV. 7, 104, 14. AV. 5, 3, 9. Personif. Verderber 6, 93, 1. Bez. eines best. Agni 12, 2, 14. Nach UGĀV. der Sāma-Veda.

निर्बृकै (von बृक् mit नि) m. etwa bleibender Besitz, Eigentum: आ निर्बृकामृत प्रियमिन्द्र दधि जनानाम् RV. 8, 24, 4. ausserdem nur loc. (eigenthümlich) bleibend, auf die Dauer, für immer: यस्तं इन्द्र प्रियो जनो ददाश्वमर्बृकैः अद्विवः सखा ते RV. 7, 20, 8. 18, 23. 90, 3. स्वरिति त्वा सुते नरो वसो निर्बृक उक्थिनः 8, 33, 2. निर्बृके चिद्यो हरिवो वसुर्दधिः 24, 3. शीर्षमिन्द्रस्य क्रतवो निर्बृके 83, 3. 1, 31, 14. Nach Śā. Armuth. Noth; aber auch so v. a. dān; nach MAUDH. nicht leer.

निरोद्धव्य (von हृष् mit नि) adj. einzufassen, zu umzäunen: आशया-श्चोदपानाश्च प्रभूतसालाकाराः । निरोद्धव्याः सदा राशो तीरिणाश्च मही-हृताः ॥ MBh. 12, 3242.

निरोध (wie eben) m. 1) Einsperrung M. 8, 375. अथवन्धनिरोधेन MBh. 12, 9379. Versperrung, Verschluss, Verdeckung: नानाद्रुमनिरोधेषु वसतः शैलसानुषु 3, 11554. कोपान्ने पञ्चाली कर्तलनिरोधेन मृदिता AMAR. 87. यत्तु चतुर्निरोधो ब्राह्मणस्पेत्यापस्तम्बवचनं ब्राह्मणस्य पुरात्रिर्वासनस-मये वस्त्रादिना चतुर्निरोधः कर्तव्य इति तस्यार्थो न चतुषोरुद्धरणम् (diese letzte Auffassung bei MULLER, SI. 280) Mitr. 47, 2 v. u. fgg. प्रहेन्दुम-निरोधे so v. a. wenn sie von einem Hofe (परिवेश) umgeben sind VA-ARĀH. Bṛh. S. 33, 11. — 2) Hemmung, Zurückhaltung, Verhaltung, Unterdrückung: इन्द्रियाणाम् M. 6, 60. MBh. 3, 13895. 14, 1153. वातं सुçr. 1, 237, 14. 281, 5. मूत्रं 366, 5. 2, 154, 13. शक्नून् 366, 5. Bṛāg. P. 9, 3, 5. जलस्य so v. a. Nicht-Regnen VARĀH. Bṛh. S. 9, 30. वृष्टिं 94, 59. des Athems Kap. 3, 33. KUMĀR. 3, 48. जन्मं च्यवत्तव्यं Up. 3, 21. प्राच्योप. 1, 10. बुद्धेः Suçr. 1, 313, 1. योगश्चित्तवृत्तिनिरोधः JOGAS. 1, 2. 12. 51. Kap. 3,

31. MĀR. P. 10, 49. Būg. P. 2, 10, 19. RĀGA-TAR. 5, 93. Bei den Bud-
dhisten eine der 4 Grundwahrheiten (*die Unterdrückung, Aufhebung des*
Schmerzes) BURN. in Lot. de la b. l. 518. LALIT. 392. HIOUN-TSANG I,
443. WASSILJEW 137. 276. निरोध = रोध H. an. 3, 346. MED. dh. 32. —
3) *Unterdrückung* so v. a. *Vernichtung* (Gegens. उत्पत्ति, उद्भव, समुद्र-
व, संभव, सर्ग, आभास), = नाश H. an. MED. HARIV. 141. 182. VP. bei
MUR, Sanskrit Texts I, 27, N. 45. Būg. P. 1, 5, 20. 6, 25. 2, 4, 12. 5, 18.
10, 1. 6. 7. 3, 31, 44. 5, 18, 5. Schol. zu Kap. 1, 58. — 4) in der Dramat.
Vereitelung (einer Hoffnung) DAČAR. 1, 29. — 5) = निर्यक् Zufügung
eines Leides u. s. w. H. 1508. AK. 3, 3, 13, v. l. — 6) N. pr. eines Man-
nes LALIT. 167. Die tib. Uebersetzung besagt *brillant* nach LOIS.

निरोधक (wie eben) adj. 1) *versperrend*: शरा: — मार्गनिरोधका:
MBu. 4, 1166. — 2) *hemmend*: दृष्टिनिरोधकमन्धकारम् SĀJ. zu RV. 4, 100, 6.

निरोधन (wie eben) 1) adj. *versperrend*: मूत्रमार्ग^० SuCR. 2, 525, 1. *ein-
sperrend*: श्वट^० m. N. einer Hölle Būg. P. 5, 26, 7. — 2) n. proparox.
a) das *Einsperren* M. 8, 310. DAČAR. in BENF. Chr. 180, 24. — b) das
Zurückhalten, Bündigen, Niederhalten: गन्धर्वसुर^० निरोधन Ind. St. 2,
396, 1. चित्त^० MBu. 3, 125. — c) das *Verweigern* AV. 12, 4, 15. — d) in
der Dramat. das *Vereiteln* (einer Hoffnung) DAČAR. 1, 31.

निरोधिन (wie eben) adj. *versperrend, hemmend*: काष्ठ^० SuCR. 1, 307,
1. 308, 6. स्त्रोतो^० 307, 6.

निर्ग (von गम् mit निस्) m. *Land, Reich* P. 3, 2, 48. Vārtt. 4. H. 947.

निर्गन्ध (निस् + गन्) adj. *geruchlos* SuCR. 1, 172, 2. 2, 429, 2. KĀM. 7 in
HARR. Anth. 312. Davon nom. abstr. ऽता f. *Geruchlosigkeit* KUMĀRAS.
3, 28.

निर्गन्धन n. = निर्गन्धन *Mord, Todtschlag* SVĀMIN zu AK. 2, 8, 2, 82.
ÇKDR.

निर्गन्धपुष्पी (नि^० + पुष्प) f. = शाल्मलि *Bombax heptaphyllum* ÇAB-
DĀK. im ÇKDR.

निर्गम (von गम् mit निस्) m. 1) das *Herausgehen, Heraustrreten,
Fortgehen, Weichen; Ausweg, Ausgang* R. 4, 14, 8. KĀM. NĪTIS. 7, 39.
RAGH. 11, 3. VARĀH. BRH. S. 3, 3. DAČAR. in BENF. Chr. 201, 9. VEDĀNTAS.
(Allah.) No. 82. SuCR. 1, 109, 7. गर्ग^० 368, 15. सर्प^० wo ein *Senfkorn
hinausgehen, durchgehen kann* 2, 215, 3. प्रेमोपरहृदयिन्वर्ण^० Būg. P.
6, 16, 32. तमिस्रागमनिर्गमोश्च MBu. 3, 1189, 2. मधु^० das *Entschwinden des
Frühlings* RAGH. 19, 46. = द्वार *Ausgang* TRIK. 3, 3, 354. H. an. 2, 430. नैव सा
(गङ्गा) निर्गमं लेगे जटामण्डलमोक्षिता R. 4, 44, 11. अमार्गनिर्गम (पञ्जर)
PĀNĀT. I, 427. RĀGA-TAR. 2, 38. विलं चादृष्टनिर्गमम् Būg. P. 6, 5, 7. च-
क्लं ध्रुवा कृत्स्नया स्फुटनिर्गमोऽयम् (von den *Nasenlöchern*) 3, 13, 28.
आगमं निर्गमं स्थानं तथा वृद्धितयाकुम्भो । विचार्य सर्वपायानाम् *der Ort
wohin die Waaren ausgeführt werden* M. 8, 401. — Vgl. जल^०.

निर्गमन (wie eben) n. das *Herausgehen, Heraustrreten* MBu. 3, 14308.
14, 573. Som. NAL. 174. कोश^० (des Schwertes) VARĀH. BRH. S. 43, 23. =
द्वार *Ausgang* MED. r. 48.

निर्गर्व (निस् + गर्व) adj. *keinen Hochmuth zeigend* RĀGA-TAR. 3, 210.

निर्गवान्त (निस् + गन्) adj. *kein Fensterloch habend* KĀM. NĪTIS. 11, 66.

निर्गुण (निस् + गुण) adj. f. आ 1) *ohne Sehne*: धनुस् MĀKĪ. 131, 17.
Hit. Pr. 22. Zugleich mit der Nebenbed. *keine Vorzüge habend*. — 2)

qualitätslos ÇVĀTĀCV. UP. 6, 11. MBu. 1, 2432. SuCR. 1, 150, 12. Būg. P.
1, 10, 19. 2, 5, 18. MADHUS. in Ind. St. 4, 20, 7. 8. — 3) *mit keinem Bei-
wort versehen* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 5, 11, 23. 6, 7, 23. 24. 9, 9, 10. — 4)
keine Vorzüge besitzend, lasterhaft R. 2, 33, 11. 62, 8. R. GORR. 2, 93, 4.
SuCR. 1, 325, 14. PĀNĀT. 59, 7. Hit. Pr. 44. 47. 1, 53. SĀH. D. 45, 18.

निर्गुणाता (von निर्गुण) f. 1) *Qualitätslosigkeit* Būg. P. 7, 11, 32. MĀR.
P. 38, 19. — 2) *Mangel aller Vorzüge, Gemeinheit* MBu. 7, 4490.

निर्गुणत्व (wie eben) n. 1) *Qualitätslosigkeit* MBu. 12, 11350. Kap. 1,
147. — 2) *Mangel aller Vorzüge, Lasterhaftigkeit, Gemeinheit* Spr. 109,
v. l. KULL. zu M. 8, 33.

निर्गुणात्मक (नि^० + आत्मन्) adj. *qualitätslos* MBu. 14, 1376.

निर्गुण्टी f. = निर्गुण्टी *Vitex Negundo* Lin. ÇABDĀK. im ÇKDR. Beim
Schol. zu H. 1147 ist wohl auch so (निर्गुण्टी) zu lesen st. निर्गुटी.

निर्गुण्टी f. N. eines Strauchs, *Vitex Negundo* Lin.. AK. 2, 4, 2, 49.
H. 1147. an. 3, 181. MED. d. 30. RATNAM. 110. HALĀJ. 2, 45. SuCR. 2, 216,
16. 368, 3. VARĀH. BRH. S. 53, 114. ऽण्ट SuCR. 2, 107, 14. 323, 20. 303, 11.
Nach AK. 2, 4, 2, 51 ist निर्गुण्टी auch = शेफालिका, nach MED. = नी-
लशेफाली; st. नालाशेफाली ist H. an. नीली शे^० zu lesen; nach H. an.
bedeutet das Wort auch *Lotuswurzel*.

निर्गुल्म (निस् + गुल्म^०) adj. f. आ *strachlos*: मेदिनी MBu. 1, 5320.

निर्गुह (von गुह् mit निस्) m. *Baumhöhle* ÇABDĀK. im ÇKDR.

निर्गुह (निस् + गुह्) adj. f. ई *hanslos* PĀNĀT. I, 433.

निर्गौरव (निस् + गौ^०) adj. f. आ *keine Pietät kennend*: दृष्ट: RĀGA-TAR.
1, 73. ऽवम् adv. *ohne Pietät, ohne die erforderliche Rücksicht* 5, 17.

निर्यन्धि (निस् + ग्रन्थ = ग्रन्थि) 1) adj. *der sich von allen hemmen
den Banden befreit hat* Būg. P. 1, 7, 10. = निवृत्तहृदयग्रन्थि nach dem
Schol. ÇKDR. m. = मुगुनु, अमण, पति, भिनु u. s. w. H. 76. *ein nackt
einhergehender brahmanischer Bettelmönch, der Allem entsagt hat*, =
नयक MED. th. 20. HALĀJ. 2, 190. कथं तु यूयं निर्यन्ध्या वस्त्रादिग्रन्थधारिणः ।
केवलं जीविकाकृतोऽयं पापपाठकल्पना ॥ वस्त्रादिमङ्गरहितो निर्यन्धो
वपुष्यपि । धर्माचार्यो हि यादृशे निर्यन्ध्यास्तादृशाः खलु ॥ As. Res. 17, 253,
N. 2. VARĀH. BRH. S. 50, 21. 80, 34 (115). LAGHUV. 9, 12. BRH. 15, 1. KUMĀ-
RILA bei MULLER, SL. 78. LALIT. 353. WASSILJEW 52. 70. 277. SCHIFFNER.
Lebensb. 47 (277). 64 (294). Vie de HIOUN-TSANG 224. 228. fg. HIOUN-
TSANG I, 41. 69. 334. II, 42. 93. — 2) adj. *besitzlos, arm* H. an. 3, 319.
MED. Vgl. ग्रन्थ, welches angeblich *Reichthum* bedeuten soll; die Bed.
arm ergibt sich aber schon aus 1. — 3) m. *Thor, Narr* H. an. MED.
— 4) m. *Spieler* GAṬĀDH. im ÇKDR. — 5) N. pr. eines Mannes, eines
Sohnes der ĠĀTĪ BURN. Intr. 162.

निर्यन्धक 1) adj. = अपरिच्छद् MED. k. 195. *keine Begleitung* — *kein
Gefolge habend* WILS. verlassen ÇABDĀK. bei WILS. — 2) adj. = निष्फ-
ल *fruchtlos* MED. — 3) adj. *geschickt, gewandt* ÇABDĀK. bei WILS. —
4) m. *ein nackt einhergehender Bettelmönch* MED. HĀR. 113. — Vgl. नि-
र्यन्धक.

निर्यन्धन n. *Mord, Todtschlag* AK. 2, 8, 2, 82. — Vgl. निग्रन्धन, निग-
न्धन.

निर्यन्धशास्त्र (नि^० + शा^०) n. *Titel einer Schrift* BURN. Intr. 568.

निर्यन्धि (निस् + ग्रन्थ^०) adj. *knotenlos, ohne Anschwellungen*: ऽशिर

VJUTP. 10.

निर्यन्धिक (wie eben) 1) m. ein nackt einhergehender Bettelmönch ÇABDAR. im ÇKDR. DAÇAR. 81, 2. — 2) adj. geschickt, gewandt. — 3) adj. = क्लिन ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. निर्यन्धि, निर्यन्धिक.

निर्याक्य (von ग्रह mit निस्) adj. unter Andern herauszufinden, zu erkennen: (ज्ञातिः) मकराख्यातनिर्याक्या KAR. in BÖHTL. Ausg. des P. II. 462.

निर्यट् n. ein dichtgefüllter Marktplatz HIR. 70. ein abgabenfreier Markt ÇABDAR. im ÇKDR.

निर्याट् = निघाट् Wörtersammlung: s. रात्रि° und unter धन्वत्तरि. °क dass: निर्याट्कपदाख्याने MBH. 12, 13247.

निर्यर्षणा (von धर्ष mit निस्) n. das Zerreiben: रुचिलैर्य° SĀ. zu RV. 1, 52, 5. — Vgl. निघर्षणा.

निर्यर्षणाक (vom vorherg.) adj. zum Stochern dienend: दत्तस्य निर्यर्षणाकेन (तृणेन) HIT. II, 65.

निर्यात (von कृन् mit निस्) m. 1) Zerstörung: इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रज्ञा-ये पशूनामनिर्याताय TS. 3, 1, 3. TBR. 1, 8, 9, 1. — 2) Windstoss, Wirbelwind HIR. 210. पवनः पवनाभिकृतो गगनाद्वनौ यदा समापतति । भवति तदा निर्यातः VARĪH. BRH. S. 38 (37), 1. वायुनाभिकृतो वयो गगणाच्च पतत्यधः । प्रचाउघोरनिर्यायो निर्यात इति कथ्यते ॥ ÇABDAR. im ÇKDR. GOBH. 3, 3, 16. KAUC. 141. M. 1, 38, 4, 105. JĀGĪ. 1, 145. INDR. 1, 5. MBH. 1, 1418, 2, 2693. निर्याताश्रापतन्मुहुः 3, 1658, 8679, 5, 5306, 6, 4069, 16, 2. HARIV. 4261, 4735, 7629, 9295, 9873, 10510. R. 1, 41, 6, 67, 18, 3, 35, 90, 6, 16, 52. RAGH. 9, 64. VARĪH. BRH. S. 3, 10, 3, 95, 16, 40, 21, 25, 24, 25, 43, 84, 96, 6. BHĀG. P. 4, 14, 15, 3, 17, 8. SĪH. D. 72, 1. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 11397, 4, 1424, 7, 206. R. GORR. 2, 3, 17, 3, 29, 13.

निर्यातन (wie eben) n. das Herausschaffen SUÇR. 1, 25, 15.

निर्यात्य (wie eben) adj. herauszuschaffen: अ° SUÇR. 1, 100, 16; vgl. 12, 102, 9.

निर्यूरिणी f. Fluss ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Vielleicht nur fehlerhaft für निर्यूरिणी.

निर्युण (निस् + युण) adj. f. आ kein Mitgefühl habend, grausam MBH. 1, 8373, 3, 16213. R. 1, 32, 20, 39, 19. R. GORR. 2, 10, 22, 3, 16, 14. VARĪH. BRH. 19, 1. RĪGĀ-TAR. 1, 312 (mit loc.). 6, 171, 328. ÇĀRK. zu BRH. ĀR. UP. S. 140. BHĀG. P. 4, 25, 7. MĀRK. P. 23, 10. PĀNĀT. III, 106. निर्युणम् adv. MBH. 13, 3096. °ता f. Hartherzigkeit BHARTR. 2, 44. °व n. dass. MĀRK. P. 15, 40.

निर्युणा (wie eben) f. Hartherzigkeit: मनिर्युण hartherzig R. GORR. 1, 61, 20; vgl. 59, 19 SCHL., wo statt dessen निर्युण steht.

1. निर्घोष (von घुष् mit निस्) m. Klang, Laut, Getön, Geräusch, Gestampf AK. 1, 1, 9, 1. II. 1399. घलावृणीणा° ÇIKSHĀ 28. मेघदुन्दुभि° MBH. 1, 8036, 4, 475. मेघस्तनित° 1, 1300. HARIV. 6933. R. 1, 10, 32. क-यणिञ्जित° 2, 40, 19, 31, 13. चर्किणानाम् 52, 3, 61, 6. तल° 67, 18. रय° N. 21, 3. मेघ° 11. कृष्° 5. RAGH. 1, 36. ज्य° 9, 64. VARĪH. BRH. S. 42(43), 26, 45, 94. पौरविप्रप्रघुष्टपुण्याकनिर्घोषिः 47, 49, 59, 16. KATHĀS. 9, 81. सैन्य° 19, 66. BHĀG. P. 8, 2, 3, 18, 17. PĀNĀT. 188, 10. ed. ORN. 4, 5. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 1, 4792, 7, 6907, 14, 648. HARIV. 6749. R. 3, 4, 15, 5, 9, 49.

2. निर्घोष (निस् + घोष) adj. f. आ klanglos, tonlos, geräuschlos: निर्घोषे निर्घने वने MBH. 14, 567, 649.

निर्घोषातरविमुक्त (निर्घोष-घनर + वि°) m. Bez. eines Samādhi VJUTP. 19. MAṆḌUÇĀLN. 7, 9.

निर्जन (निस् + जन) adj. f. आ menschenleer: वन N. 9, 27. DRAUP. 1, 8. MBH. 3, 6032, 7475. R. 2, 36, 7, 60, 9, 3, 55, 42, 6, 103, 7. HIT. 10, 2. देश VER. in LA. 3, 13. वसुमती MBH. 11, 7. पुरी R. GORR. 2, 57, 6. सभा स चक्रे निर्जनाम् RĪGĀ-TAR. 4, 223. subst. Einsamkeit, Einöde R. 2, 100, 14. RĪGĀ-TAR. 3, 373. Davon nom. abstr. °ता f.: रुम्यस्य RĪGĀ-TAR. 4, 19. °व n.: स्थान° SĀH. D. 20, 15.

निर्जय (von जि mit निस्) m. 1) Eroberung: जगमिर्जय RĪGĀ-TAR. 3, 273, 4, 408. — 2) Besiegung, Ueberwindung: निर्जयस्तव विप्राय्य साह-तेनानुनेन च MBH. 7, 5317, 9286. PRAB. 68, 1, 70, 7. मन्यु° BHĀG. P. 8, 8, 20. व्याधि° SUÇR. 2, 238, 4, 332, 13.

1. निर्जर (निस् + जर) 1) adj. nicht alternd H. an. 3, 567. MED. r. 174. jung, frisch BHĀG. P. 8, 6, 37. — 2) m. ein Gott AK. 1, 1, 4, 2. H. 88. H. an. MED. HALĪ. 1, 4. RĪGĀ-TAR. 7, 480. — 3) f. आ a) N. eines Strauchs, Cocculus cordifolius DC., TRIK. 3, 359. H. an. MED. — b) Anethum graveolens H. an. MED. — c) = तल्लभिद् H. an. — 4) n. Göttertrank ÇABDAR. im ÇKDR.

2. निर्जर (von 1. जर mit निस्) adj. vollständig abnutzend, — zu Nichte machend COLEBR. Misc. Ess. I, 383.

निर्जरस् adj. Nebenform von 1. निर्जर in einigen Casus P. 7, 2, 101, Sch. VOP. 3, 38.

निर्जरसर्प (नि° + ज°) m. = देवसर्प eine Art Serp RĪGĀN. im ÇKDR.

निर्जरायु (निस् + ज°) adj. die Haut abgeworfen habend, von einer Schlange AV. 1, 27, 1.

निर्जर्जल्प (निस् + ज°) adj. nach MANDB. so v. a. zerfetzt (wohl nur wegen des Anklangs an जर्जर): शीर्षन् VS. 25, 2. Dafür liest TS. 5, 7, 12, 1 निर्जर्जल्प.

निर्जल (निस् + जल) adj. f. आ kein Wasser habend, wasserlos; subst. eine wasserlose Gegend H. 953. देश R. 2, 80, 12. वसुधा VARĪH. BRH. S. 53, 108. स्थान RĪGĀ-TAR. 1, 126. पयिन् 4, 287. कोषं च जनयेद्वाजा निर्जलेभ्यो यथा जलम् MBH. 12, 4739. nicht mit Wasser versetzt, von Buttermilch AK. 2, 9, 53.

निर्जलैकादशी (नि° + एका°) f. Bez. des 1ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Ījāishtha, an dem sogar der Genuss von Wasser untersagt ist, AS. RES. III, 283.

निर्जलम् s. u. निर्जर्जल्प.

निर्जित s. u. जि mit निस्.

निर्जितवर्मन् (नि° + वर्मन्) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 3, 251.

निर्जिति (von जि mit निस्) f. Besiegung, Ueberwindung: अन्तर्° ÇĀN-THI. 3, 12.

निर्जित् (निस् + जित्) adj. zungenlos MBH. 6, 3964.

1. निर्वि (निस् + जीव) m. Tod: °कारणा Ursache zum Tode, Todes-schlag: तदभूदुर्वशीदानं निर्विविकारणं दिवः । उर्वश्यास्तु तदेवासीन्मृज-संजीवनौषधम् ॥ KATHĀS. 17, 15.

2. निर्जीवि (wie eben) f. आ adj. *leiblos, todt* MBu. 7, 1954. कृपाशकार निर्जीविन् 14, 2451. 2330. 4, 724. KATHIS. 22, 202. मन्त्रोवनिर्जीविमु च द्यू-तकलामु DAÇAR. in BRNF. Chr. 180, 9.

निर्जीवित (निम् + जी०) adj. dass. KATHIS. 26, 269.

निर्जीतर् (von जि mit निम्) m. *Bestieger*: शत्रु० R. 6, 98, 28.

निर्जाति (निम् + जाति) adj. *keine Blutsverwandte habend* MBu. 8, 280.

निर्ज्वर (निम् + ज्वर) adj. *feberlos, gesund* VJUTP. 2, 39.

निर्कर 1) m. *Wasserfall, Wassersturz, Wasserschnelle* AK. 2, 3, 5. H. 1096. HALĀJ. 2, 11. N. 12, 4. MBu. 8, 4527. गिरि० R. 2, 28, 7. 48, 13. 3, 68, 18. 72, 6. 4, 44, 34. 49, 3. 6, 1, 15. RAGH. 2, 13. BHARTṚ. 3, 26. ÇĀNTIC. 2, 20. VARĀH. BRH. S. 12, 8. 55, 8. BHĪG. P. 4, 6, 13. किम्० 25, 18. MĀRK. P. 25, 4. वन० MBu. 1, 2253. 14, 1679. नदीनां निर्करेषु 5, 3998. रुद्रिन् इव निर्करिः BHĪG. P. 6, 4, 41. वराश्च च दर्पाद्गहननिर्कराम् KATHIS. 18, 88. नागेन्द्रैः स्रवद्भिर्मदनिरुकरान् 14, 11. विश्वस्य नयनामनिरुकरैः 22, 90. Als n. R. 4, 13, 6. ÇĀNTIC. 4, 6. nach ÇABDAR. im ÇKDR. auch निर्करि f. Am Ende eines adj. comp. f. आ ÇĀNTIC. 2, 16. Vgl. कर. — 2) m. *brennende Hülsen* (die erst in die Höhe gehoben werden und dann noch brennend wie ein *Wasserfall* herunterstürzen) H. an. 3, 568. MRD. r. 174. — 3) m. *Elephant* TRIK. 2, 8, 33; vgl. die Stelle aus KATHIS. 14, 11 oben u. 1. — 4) m. *ein Pferd des Sonnengottes* (vgl. निर्गार) H. an. MRD. — 5) f. ई *Fluss* (vgl. निर्करिणी) RĪVANA im ÇIVASTOTRA nach ÇKDR.: vgl. निन्मिप.

निर्करिन् (vom vorherg.) 1) m. *Berg* TRIK. 2, 3, 1. — 2) f. ० *रिणी* *Giessbach* TRIK. 4, 2, 29. H. 1080. HALĀJ. 3, 43. HĪR. 53. KATHIS. 17, 7. MAHĪBHAR. 85, 10.

निर्णय (von नी mit निम्) m. 1) *Entfernung, Wegschaffung, Hebung*: धर-पाया भारनिर्णये HARIV. 2898. चित्तयामास रुदती तस्य (दुःखस्य) निर्णयम् MBu. 4, 505. धर्ममंशय० M. 12, 112. संदेह० ÇĀK. 27. — 2) *Entscheidung, Bestimmung, ein entscheidendes Wort, Urtheil, Urtheilsspruch*: = निश्चय AK. 1, 1, 4, 12. H. 1374. मंशयः मुगमस्तत्र निर्णयस्तत्र दुर्गमः MBu. 13, 7535. 7533. नास्ति देवेषु निर्णयः 3, 13252. Suçr. 2, 559, 7. Verz. d. Oxf. H. 156, a. 29. प्रश्न० ÇATR. 14, 148. मार्ग — दीप्तनिर्णये so v. a. *wo Alles klar zu Tage liegt* MBu. 3, 16603. ग्रम्य सर्वस्य प्रणूत कर्मयोगस्य निर्णयम् M. 12, 2. द्रव्यो ऽस्मिन्नाभिक्रितो दाटयारुष्यनिर्णयः 8, 301. 278. नाना-विधानां द्रव्याणां प्रुद्धेः प्रणूत निर्णयम् 8, 110. व्यवहारस्य 8, 409. 9, 250. कार्य० JĀG. 2, 10. कार्यार्थ० MBu. 15, 203. मभास्थान० MBu. 2, A dhj. 1 in der Unterschr. VARĀH. BRH. S. 1, 8. सीमा० KULL. zu M. 8, 248. मामर्थ्य० HIT. II, 141. ÇĀMK. zu BRH. Ān. Up. S. 284. VERĀNTAR. (Allah.) No. 115. लि-ङ्ग० Schol. zu H. 19, 294. मस्त्र० *Beschlussfassung* R. 5, 77, 14. PAÑKAT. III, 6. त्रयपरान्त्यनिर्णयं करिष्यामि 167, 5. ज्ञात्वा लोकस्य निर्णयम् *das Urtheil der Welt* MBu. 7, 4495. R. 6, 11, 16. 21, 31. शास्त्राणामेव निर्णयः Verz. d. Oxf. H. 10, a, N. 4. निर्णये वयं (ein Richter spricht) प्रमाणम् MBu. 134, 22. MĀLAV. 15, 18. 17, 8. तद्धर्मशास्त्रद्वारेणारमाकं निर्णयं देहि PAÑKAT. 166, 18. RĪGĀ-TAR. 3, 85. 6, 37. Statt निर्णये COLEBR. Misc. Ess. I, 293 ist निर्णय zu lesen; vgl. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. — 3) in der Rhet. *Mittheilung eines Erlebnisses*: निर्णयः पुनः । अनुभूतार्थक-श्चनम् SĪH. D. 393. 391. DAÇAR. 1, 46. — 4) = विचार *Erwägung, Prü- fung* TRIK. 4, 1, 114. — Vgl. कान्०. ज्वर० (unter ज्वर), देश०.

IV. Theil.

निर्णयदीपिका (नि० + दी०) f. *Titel einer Schrift aus der Mitte des 17ten Jahrhunderts* MACK. Coll. I, 20. Verz. d. B. H. No. 1176. 1403.

निर्णयन n. = निर्णय ÇABDAR. im ÇKDR.

निर्णयपाद (नि० + पाद) m. *Urtheilsspruch* VJAVAHARAT. im ÇKDR.

निर्णयसिन्धु (नि० + सिन्धु) *Titel eines Werkes* GILD. Bibl. 464. Verz. d. B. H. No. 1176. 1309. COLEBR. Misc. Ess. I, 180 (निर्णय०).

निर्णयामृत (नि० + ग्रमृत) n. *Titel eines Werkes* Verz. d. B. H. No. 1170. 1176. 1403.

निर्गार m. N. eines der Pferde des Sonnengottes WILS. — Vgl. निर्कर 4.

निर्गाम्य (von नम् mit निम्) m. *Schwinggelenk*: वयमः पतयेनिर्गाम्या भ-वतः ÇAT. Br. 10, 2, 4, 5. fgg.

निर्गाम्यन n. *der äussere Augenwinkel beim Elephanten* ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. निर्गाम.

निर्गमिन् (निन् mit निम्) f. *glänzend r Putz, Schmuck; schmückendes Gewand, Prachtkleid* NAIHG. 3, 7. विश्वद्रुपिं किंराययं वरुणो वस्त नि-र्गमिन् RV. 1, 25, 13. ग्रयं कृतां निर्गमिन् द्रव्यावः 113, 14. 162, 2. 5, 62, 4. 7, 64, 1. 8, 19, 23. गाः कृतां न निर्गमिन् 9, 14, 5. 86, 26. घृतं वसीनः परि यासि निर्गमिन् 82, 2. प्रुक्ता वपत्यसुराय निर्गमिन् 99, 1. गव्ययो वगवति निर्गम्यग्ये 70, 7. 10, 27, 24. सहस्र० (रथ) 8, 8, 11. — Vgl. ग्रधि०, ग्रश्च०, घृत०, चन्द्र०, वर्प०, किंराय०.

निर्गोक्त (von निन् mit निम्) m. *Reinigung, Abwaschung* M. 5, 113. *Sühnung*: दानेन ग्रधनिर्गोक्तं सर्पादीनामशक्रवन् 11, 139.

निर्गोक्तक (wie eben) m. *Wäscher* AK. 2, 10, 10. H. 914. HALĀJ. 2, 438. M. 4, 249. चेन० 216.

निर्गोक्तन (wie eben) n. 1) *Abwaschung, Sühnung etner Schuld*: कृत० M. 11, 189. — 2) *Spülwasser*: पात्री० ÇAT. Br. 1, 2, 2, 18.

निर्गोक्तर् (von नी mit निम्) nom. ag. *ein Urtheil aussprechend*: वि-वाटपद० P. 1, 3, 23. Sch.

निर्णय s. u. निर्णय am Ende; निर्णयसिन्धु s. u. निर्णयसिन्धु.

निर्णोद (von नुद् mit निम्) m. *Vertreibung* GOBH. 4, 6, 3.

निर्दंशिन् (निम् + दं०) adj. *nicht beissend*: सर्प AIT. Br. 3, 26.

निर्दग्धिका f. = निर्दिग्धिका H. 1157.

निर्दट adj. *hartherzig; an den Fehlern Anderer Freude findend, ta- delnüchzig; unnützig* H. BH. 3, 163. fg. MRD. 1, 46. ÇABDAR. im ÇKDR. *streng, heftig* (vgl. निर्दर); *betrunken* ÇABDAR.

निर्दण्ड (निम् + द०) adj. *nicht strafend* MBu. 12, 432. 4324. 13, 6678.

निर्दय (निम् + दया) adj. f. आ 1) *ohne Mitleid, unbarmherzig, grau- sam* AK. 3, 1, 23, 193. MBu. 1, 945. चित्त PAÑKAT. I, 453. कुठार PRAB. 5, 9. ० दत्तदंश Glt. 10, 11. ब्रधूवर्धनिर्दयबालचरित्र 8, 8. निर्दयमेतद्यदनेनाभिक्रि-तम् PAÑKAT. 176, 10. *unbarmherzig* so v. a. *leidenschaftlich, heftig*: ० र-तिश्रमालमाः RAGH. 19, 32. मुरतोत्सवैः RĪGĀ-TAR. 5, 281. निर्दयाशेष MEGH. 105. निर्दयम् adv. *unbarmherzig*: निर्दयं प्रकुरति स्म निकुम्भे च मरुसुरे HARIV. 8485. R. 4, 18, 20. RAGH. 11, 84. अति० PRAB. 113, 6. निर्दयतरम् BHARTṚ. 1, 64. निर्दयम् *leidenschaftlich, heftig*: आलिङ्ग्य ÇĀK. 55, v. 1. HIT. I, 102. 42, 8. Schol. zu KAURAP. 3. अनिर्दयोभोग्यस्य रूपस्य *auf eine zarte Weise* ÇĀK. Ch. 89, 13. — 2) *den man nicht bemitleidet* M. 9, 239.

निर्दयत्व (von निर्दय) n. *Hartherzigkeit* BHARTṚ. Suppl. 13. Spr. 109.

निर्दर = दर *Höhle*: गिरिनिर्दरवासिनाम् R. 2, 28, 7. निर्दरि dass. nach Wils. Nach MED. r. 176 bedeutet निर्दर adj. hart (कठिन); schamlos (अत्रय); adv. stark, heftig (निर्भरम्); n. das Beste von Etwas (सार). Dieselben Bedeutungen (nur निर्भय furchtlos st. निर्भर) giebt H. an. 3, 568 dem Worte निर्वर.

निर्दलन (von दल् mit निस्) n. das Spalten, Zerbrechen Rāṅa - Tar. 7, 1516.

निर्दश (निस् + दशन्) adj. über zehn Tage alt, worüber zehn Tage vergangen sind: यथा वै षण्णनिर्दशो भवत्ययं स मेधो भवति AIT. Br. 7, 14. ÇĀṆKH. Çr. 15, 18, 10, 12. Bhāg. P. 9, 7, 9, 10. निर्दशं ज्ञातिमरणं श्रुत्वा पुत्रस्य जन्म च M. 5, 77. — Vgl. अर्निर्दश (auch Jāṅ. 1, 170. MBh. 12, 1318) und निर्दश्य.

निर्दशन (निस् + द्) adj. zahlos HIT. 1, 106. निर्दशनान्नित्रिक्त der Zähne, der Augen und der Zunge beraubt MBh. 7, 8160.

निर्दशाक (निस् + द्) s. अ.

निर्दस्यु (निस् + द्) adj. frei von Räubern: पृथिवी MBh. 7, 2443. HARIV. 2349.

निर्दहन (von दह् mit निस्) 1) adj. f. ई oxyt. brennend AV. 14, 2, 48. — 2) m. N. einer Pflanze, *Semecarpus Anacardium* Lin., Rāṅa, im ÇKDr. — 3) f. ई N. einer Pflanze, *Sansevieria Roxburghiana* Schult., RAJAM. im ÇKDr. Suçr. 2, 36, 18. — 4) n. das Brennen Suçr. 1, 83, 8, 2, 3, 10.

निर्दातरू (von 3. दा mit निस्) nom. ag. Jäter: यथोद्धरति निर्दाता कनं धान्यं च रतति M. 7, 110. — Vgl. निर्पातरू.

निर्दाक (von दह् mit निस्) adj. verbrennend AV. 5, 31, 9. 16, 1, 3.

निर्दाकृता (wie eben) adj. dass.: अ० Kāṭh. 32, 4.

निर्दिग्ध s. u. दिह् mit निस्.

निर्दिग्धिका f. v. l. für निर्दिधिका, निदिग्धिका II. 1137.

निर्दुःख (निस् + दुःख) adj. keine Leiden empfindend MBh. 12, 7504. keine Leiden bereitend: पथिन 5, 3004. Davon nom. abstr. 'त्न n. Schmerzlosigkeit Bṛāh. 144.

निर्देव (निस् + देव) adj. von den Göttern verlassen TS. 7, 3, 41, 1.

निर्देश (von 1. दिष् mit निस्) m. 1. Anweisung, Befehl AK. 2, 8, 1, 25. H. 277. H. an. 3, 720. MED. Ç. 22. कालमेव प्रतीति निर्देशं (v. l. निर्देशं) भूतको यथा M. 6, 45. पितुर्निर्देशात् R. 3, 10, 14. RAJ. 12, 17. पितुर्वचननिर्देशात् R. 1, 1, 24. ०पालन 2, 24, 1. निर्देशं करयः स्थिताः 5, 53, 20. वध० Befehl zum Tode KATHAS. 3, 69. मन्दिर्देशातिचारेण Bhāg. P. 3, 14, 37. यूयं वै धर्मराजस्य पादं निर्देशकारिणः 6, 1, 38. — 2) Beschreibung, nähere Angabe, nähere Bezeichnung; = कथन H. an. MED. विस्तरचचनं निर्देशः Suçr. 2, 557, 17. Kāṭh. Çr. 1, 10, 1. LĪTJ. 6, 10, 23. ÇĀṆKH. GRH. 1, 3. दक्षिणादिर्दिदेशं Beschreibung des Südens R. 4, 41, 43. 44 in den Unterschr. der Kapitel. अथ तत्मादिति निर्देशो ब्रह्माणस्त्रिविधः स्मृतः Beschreibung Bhāg. 17, 23. अयुक्तो ऽयं निर्देशः PAT. zu P. 4, 2, 64. प्रत्ययार्थनिर्देशः कर्तव्यः P. 3, 1, 19, VĀRT. 1. निर्देश इतिना VS. PRĀT. 1, 36. सर्वनाम्ना कुतधारिपुरुषनिर्देशात् Sāh. D. 3, 6. Kāç. zu P. 4, 1, 57. Kār. 8 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. GAUDAP. zu SĀMĀJAK. 51. Schol. zu Kap. 1, 129. AK. 3, 4, 12, 100. Häufig in comp. mit dem im instr. gedachten Begriffe: वचनमभिनयपद्या स्वाङ्गनिर्देशपूर्वम् MĀLAV. 26. वा च परस्य कार्यम् यत्र

पञ्चमीनिर्देशः Schol. zu P. 1, 1, 54. 66. 2, 19. 7, 1, 21. Schol. zu P. 1, 1, 68. VĀRT. 4. Vor. 19, 11. निर्देशमिदानीं ज्ञातुमिच्छामि so v. a. die näheren Umstände, die Details (WEBER: Botschaft) MĀLAV. 8, 15. अर्निर्देशेन ohne in's Einzelne zu gehen, im Allgemeinen: एतत्सर्वमर्निर्देशेनैवमुक्तं यत्कर्तव्यं पुरुषेणेह लोके MBh. 12, 4022. Vgl. तत्रागतगुणज्ञानाचित्यविषयव्यतारः. — 3) Nähe MED. — 4) eine best. Zahl VJUTP. 180. — Vgl. निर्देश.

निर्दश्य (wie eben) adj. 1) zu bestimmen, festzusetzen, anzuordnen: अ० M. 11, 146. MBh. 12, 6074. — 2) zu bestimmen, zu beschreiben: व्याप्यव्यापक० Bhāg. P. 7, 6, 22. अ० unbestimmbar, unbeschreiblich ÇVR. TĀÇV. Up. in Ind. St. 4, 438, N. 2. Bhāg. 12, 3. MBh. 1, 2874. 2942. 3. 3462. 13, 852. R. 1, 31, 12. 6, 3, 7. VIKR. 59. Bhāg. P. 1, 17, 20. 7, 5, 41. 6. 22. 8, 8, 41. MĀRK. P. 23, 39. — 3) anzukünden, vorausszusagen: वारि VARĀH. BRH. S. 58, 51.

निर्दष्टरू (wie eben) nom. ag. bestimmend, näher ungebend: साध्यस्माद्यस्य MIT. im ÇKDr.

निर्दन्य (निस् + दै) adj. wohlgemuth, guter Dinge KATHAS. 20, 177. Rāṅa-Tar. 3, 219.

निर्दोष (निस् + दोष) adj. f. आ fehlerfrei, makellos R. 4, 7, 8. RAJ. 10, 73. Rāṅa-Tar. 1, 13. 4, 86. 6, 162. PĀṆKAT. ed. ORN. 1, 224. KĀIJ. zu P. 7, 1, 30. Sāh. D. 3, 15. schuldlos, unschuldig MBh. 13, 58. Kām. NĪTIS. 8, 77. PĀṆKAT. 88, 23.

निर्दन्य (निस् + द्) adj. 1) immateriell MBh. 12, 11350. — 2) besitzlos, arm R. 5, 33, 31. VARĀH. BRH. S. 67, 10. 26. 38. 51. PĀṆKAT. II, 102.

निर्द्वैक (निस् + द्वैक) adj. nichts Uebles im Sinne führend, freundlich gesinnt Rāṅa-Tar. 1, 362. 3, 208. 6, 126. 260. fg.

निर्द्वैद (निस् + द्वैद) adj. f. आ 1) sich gleichgültig verhaltend gegen die Gegensätze (Freude und Leid u. s. w.) TĒGAVINDUP. in Ind. St. 2, 63. Bhāg. 2, 45. MBh. 1, 4600. 12, 195. 14, 536. HARIV. 1211. Bhāg. P. 3, 24, 44. 4, 1, 19. 9, 19, 19. — 2) in keiner Wechselbeziehung stehend, unabhängig von einem Andern, für sich allein bestehend: द्विविधो त्रायते व्याधिः शारीरो मानसस्तथा । परस्परं तयोर्गन्धं निर्द्वैदं नोपलभ्यते (नोपपद्यते) MBh. 12, 489 = 14, 314. ब्रह्मन् 1, 3315. — 3) frei von Eifersucht MBh. 3, 14734. तद्वदन्योऽन्यक्तृत्वं निर्द्वैदं कृत्यं हि वाम् KATHAS. 17, 150. — 4) zu keinem Streit Anlass gebend, unbestritten: (भूमिरियम्) भर्तृभिः सह भोक्तव्या निर्द्वैदति श्रुते मया MBh. 3, 14727. राज्ञ 4, 889. nicht streitend, von Buddha VJUTP. 2.

निर्धन (निस् + धन) 1) adj. a) besitzlos, arm: तं राज्ञा निर्धनं कृत्वा M. 10, 96. MBh. 13, 2024. R. 2, 39, 25. BHART. 2, 12. KĀṆ. 82. VARĀH. BRH. S. 67, 27. 31. 102. KATHAS. 6, 49. 12, 92. Rāṅa-Tar. 6, 163. PĀṆKAT. I, 466. Bhāg. P. 4, 23, 33. तत्कुलं शीघ्रं निर्धनीभवति KULL. zu M. 3, 57. (नगरम्) निर्धनीकृत्य DAÇAK. in BENF. Chr. 194, 7. — b) ohne Geld unternommen: व्यवसाय KĀṆ. 59. — 2) m. ein alter Stier ÇANDAK. im ÇKDr.

निर्धनता (von निर्धन) f. Besitzlosigkeit, Armuth MĀKĀH. 15, 20.

निर्धनत्व (wie eben) n. dass. MBh. 14, 1856. PĀṆKAT. II, 107.

1. निर्धर्म (निस् + धर्म) m. Unrecht: कथं हि नीचा इव दौष्कुलेया निर्धर्मार्थं कर्म कुर्युश्च पार्थाः MBh. 5, 735.

2. निर्धर्म (wie eben) adj. vom Rechte abgewichen: महापराधे निर्धर्मे कृत्ये MIT. im ÇKDr. sündhaft: द्यूत SOM. NAL. 71.

निर्धार (von धृ with निम्) m. 1) *Hervorziehung, Absonderung, Hervorhebung unter Mehreren* Vop. 8, 23, 24. — 2) = **निश्चय** *Bestimmung* ÇKDn. Wils.

निर्धारण (wie eben) n. 1) *das Hervorziehen, Absondern, Hervorheben unter Mehreren* P. 2, 2, 10, 3, 41, 5, 3, 92. Schol. zu P. 1, 1, 47. द्विवह्ना-मेकनिर्धारणम् Vop. 7, 96. ÇAñk. zu Bṛh. Âr. Up. S. 189. Sām. D. 71, 14. — 2) = **निश्चय** *Bestimmung* ÇKDn. VARĀH. BṚH. S. 2, d (A. Bl. 2, a).

निर्धारद्रष्टु (निम् + धा^०) adj. f. या *keine Abkömmlinge des Dhṛta-rāshṭra habend, frei von ihnen*: ०राष्ट्रा पृथिवीं कर्तास्मि MBu. 2, 2558. 3, 10280. 8, 3790.

निर्धार्य adj. v. l. für निर्धार्य muthiy zu Werke gehend RAMĀN. zu AK. 3, 1, 13. ÇKDn.

निर्धूम (निम् + धूम) adj. *rauchlos*; davon nom. abstr. ०त्व n. Devī. Bhāg. P. in Verz. d. Oxf. II. 80, b, 9.

निर्धात s. u. 2. धाव् mit निम्.

निर्धामन (vom caus. von ध्मा mit निम्) n. *das Herausblasen* Suçr. 1, 99, 17.

निर्ममस्कार (निम् + न^०) adj. f. या 1) *Niemand huldigend* MBu. 1, 1600. 12, 8832. या निर्ममस्कारा निवृत्ता देवपूजनात् R. 2, 24, 24. — 2) *dem Niemand huldigt, von Allen verachtet* M. 9, 239. BHATT. 9, 60.

निर्नर (निम् + नर) adj. *menschenleer*: नलोको निर्नरं कृत्वा HARIV. 4329.

निर्नाय (निम् + नाय) adj. *keinen Beschützer habend*; davon nom. abstr. ०ता f. *Schutzlosigkeit* MBu. 3, 2566.

निर्नाभि (निम् + नाभि) adj. *nicht bis zum Nabel reichend*: ०कौशेय KUMĀRAS. 7, 7. vestis serica, ultra umbilicum pertinens St.

निर्नाशन (vom caus. von नश् mit निम्) n. *das Vertreiben, Verscheuchen*: शोक MBu. 12, 1039.

निर्नाशिन adj. *vertreibend, verscheuchend*: मिथ्यात् ÇATR. 14, 341. Geht auf ein nicht zu belegendes nom. act. निर्नाश (von नश् mit निम्) zurück.

निर्निद्र (निम् + निद्रा) adj. *schlaflos* RĀGA-TAR. 2, 98. 4, 89. Davon nom. abstr. ०ता f. *Schlaflosigkeit* 3, 525. चतुषोः AMAR. 29.

निर्निमित्त (निम् + नि^०) adj. *keine Veranlassung habend* HALĀJ. 4, 89. ०तम् adv. *ohne Veranlassung* VARĀH. BṚH. S. 4, 9. 46, 10 (11). निर्निमित्तक *ohne Veranlassung entstanden, wobei die Ursache nicht wahrzunehmen ist*: अतिवृष्टि 21, 32.

निर्निमेष (निम् + नि^०) adj. *nicht blinzeln*: चतुस ÇATR. 1, 161.

निर्निरोध (निम् + नि^०) adj. 1. या *ungehemmt*: विविधघटनासिद्धयः RĀGA-TAR. 2, 93.

निर्निठि (निम् + नीठि) adj. *mit keinem Neste versehen*: वट Bhāg. P. 4, 6, 32.

निर्वन्ध (von बन्ध् mit निम्) m. 1) *das Bestehen auf (loc.), Beharren bei, Beharrlichkeit* AK. 3, 4, 81, 238. H. 1500. अथ वा गोपु निर्वन्धः HARIV. 10966. स विदित्वाय भार्यायास्तं निर्वन्धं विकर्मणि Bhāg. P. 3, 14, 30. अनर्थे ज्ञातनिर्वन्धम् MBu. 8, 3714. नेदानामितिनिर्वन्धं शोके त्वं कर्तुमर्हसि 12, 1364. क एष नामयरणो भवतो निर्वन्धः DHŪRTAS. in LA. 73, 8. ज्ञातो वै वैरनिर्वन्धः कृत्तेन सह तस्य वै MBu. 2, 764. तदस्मिन्कार्यनिर्वन्धे समुत्पन्ने सुदारुणे R. 5, 53, 10. अवस्तुनिर्वन्धपरा KUMĀRAS. 5, 66. धा-

तुरुशासननिर्वन्धाव्यवृत्तम् Bhāg. P. 5, 9, 8. न कर्तव्यो हि निर्वन्धो निर्वन्धो हि क्षयोदयः MBu. 5, 4117. 3719. 2, 2214. 5, 7115. 9, 1699. RAGH. 5, 21. MĀLAV. 13, 16. निर्वन्धं न स तं त्रैलोक्ये KATHĀS. 28, 246. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 147, N., Z. 8. Bhāg. P. 4, 8, 32. 7, 3, 12. ततः सा वदन्ना तस्य निर्वन्धमकोरात् sie drang in ihn KATHĀS. 1, 25. यथा निर्वन्धतः प्राप्तो गालवेन पराजयः MBu. 3, 3720. 3739. 3, 15544. अतिनिर्वन्धतश्चैव पृच्छतम् überaus dringend KATHĀS. 26, 161. निर्वन्धानैः स पट्टः 6, 76. शोकं भरत नात्यर्थं निर्वन्धात्कर्तुमर्हसि ohne davon abzulassen R. GORR. 2, 85, 17. चकार तद्वधोपायानिर्वन्धेन Bhāg. P. 7, 5, 42. निर्वन्धपट्ट dringend gefrayt RAGH. 14, 32. KATHĀS. 12, 160. 17, 74. 96. अनिर्वन्धरूप्य dessen Zorn nicht anhaltend ist RAGH. 16, 80. — 2) *das Beschuldigen* (vgl. Jmd. Etwas anhängen): गुरोश्चालीकनिर्वन्धः M. 11, 55 (MBu. 3, 1534). R. GORR. 2, 79, 17. — 3) *viell. Händel, Streit* (vgl. निर्वन्धनीय): गुरुणा चैव निर्वन्धो न कर्तव्यः कदा च न। अनुमान्यः प्रसाद्यश्च गुरुः क्रुद्धः MBu. 13, 5034. — Vgl. निर्वन्ध.

निर्वन्धनीय (wie eben) n. *viell. Handel, Streit* (vgl. निर्वन्ध 3): कुर्यान्निर्वन्धनीयं यद्वात्रा ज्येष्ठेन नारद। स्वर्गस्त्विलोपेन धर्मणा स्यात्परा मम || HARIV. 7267.

निर्वन्धिन (von निर्वन्ध) adj. *auf Etwas bestehend*: मरुत्तमनर्थे निर्वन्धो MBu. 5, 4901. गूर्नरोच्छेद Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Cl. 12.

निर्वन्धु (निम् + वृ^०) adj. *keine Angehörigen habend* MBu. 7, 8996.

निर्वर्द्धण n. = **निर्वर्द्धण** NĪLAK. zu AK. 2, 8, 2, 81. ÇKDn.

निर्वार्ध (von वार्ध् mit निम्; m. *Vorsprung* (an einem Körper); Knopf. Zucke TS. 5, 1, 10, 3. ÇAT. BṚ. 6, 7, 1, 2. 7, 1, 1, 10. Schol. zu KĀR. ÇR. 16, 3, 1. निर्वार्धे कर् स्यात् scheint eine sprichwortliche Redensart zu sein, *viell. so v. a. in die Ecke schieben, beseitigen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्वार्धिन् (von निर्वार्ध) adj. *mit Knöpfen u. s. w. versehen* TS. 5, 1, 10, 4.

निर्वुद्धि (निम् + वृ^०) adj. *unvernünftig, dumm* MUKĀH. 8, 14. PĀNKAT. 1, 243.

निर्वृत्त (निम् + वृत् + क्त) adj. *enthüllt* H. 1183.

1. **निर्वृत्त** s. u. भृत् mit निम्.

2. **निर्वृत्त** (निम् + भृत्) adj. *ohne Essen genossen, allein für sich genommen*; von einer Arznei Suçr. 2, 334, 9. 7.

निर्वट adj. = वट *fest* ÇKDn. und Wils. angeblich nach Triak.; die Calc. Ausg. liest aber (3, 1, 19) **निर्वट्**.

निर्भय (निम् + भय) 1) adj. f. या a) *furchtlos* TRIK. 3, 1, 21. MBu. 6, 729. 2964. HARIV. 4471. R. 4, 47, 9. 2, 22, 9. 3, 23, 35. 62, 1. KATHĀS. 3, 82. 20, 183. PĀNKAT. 13, 3. Bhāg. P. 2, 2, 28. सुर^० vor den Göttern sich nicht fürchtend R. 4, 48, 17. — b) *von Gefahren frei, sicher*: राष्ट्र M. 9, 255. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 13ten Manu HARIV. 489.

निर्भर (निम् + भर) adj. f. या 1) *heftig, stark, übermässig* AK. 1, 4, 1, 62. 3, 5, 2. H. 1506. 1335. ०परिभ्रम Git. 3, 7. ०रुक्मिणी BHARTṚ. 1, 25. ०संभोग RĀGA-TAR. 3, 230. ०प्रणयिता AMAR. 42. ०स्मर Git. 12, 1. PRAB. 19, 13. ०रम् adv. *heftig, im Uebermaasse, sehr*: मालिङ्ग Hit. 29, 13. Git. 1, 48. ०पीत KATHĀS. 26, 144. विपरीद्व्यति ÇATR. 14, 230. प्रसुप्तः *fest eingeschlafen* Hit. 50, 2. — 2) *am Ende eines comp. voll con.*

erfüllt von: अमृत^० KATHIS. 4, 89. 8, 34. 9, 47. परिचोद^० (मामखाण्ड) 13, 124. मङ्गलतोष्यायनिर्हृद^० (पुरी) 18, 404. पुंश्लोतात्मवैधेयवाल-
कद्रोघ^० (रातपर्यद्) RĪGĀ-TAR. 6, 159. कृष^० KATHIS. 2, 73. अमर्ष^० 10, 61. प्रेमनिर्भर्या गिरा BHĪG. P. 9, 18, 20. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 23. वि-
प्रास्त्रयीनिर्भरः DHŪRTAS. 96, 10. कोपनिर्भरम् adv. KATHIS. 6, 126.

निर्भर्त्सन (von भर्त्स् mit निम्) n. 1) Drohung, Vorwürfe AK. 3, 4, 32 (COLBR. 29), 2. TRIK. 3, 3, 244. H. an. 4, 178. MRD. n. 187. निर्भर्त्सनापवादैः MBH. 3, 17051. ऽदाष्टमोक्षित 15685. VOP. 8, 75. Auch ऽना f. अथ नि-
भर्त्सना तस्मादपि प्राप्तवतामकृत् RĪGĀ-TAR. 1, 256. — 2) rothe Schminke, Lack TRIK. H. an. MRD. Hār. 139.

निर्भस्त्रक (निम् + भस्त्रा) adj. f. ऽस्त्रका und ऽस्त्रिका P. 7, 3, 47. Sch.

निर्भाग्य (निम् + भा^०) adj. unglücklich AK. 3, 4, 16, 97.

निर्भाग्य (von भन् with निम्) adj. bei einer Theilung auszuschliessen:
स निर्भाग्यः स्वकादेशात् M. 9, 207.

निर्भीति (निम् + भीति) adj. f. या furchtlos R. 2, 27, 17. BHĪG. P. 4, 18, 1.

निर्भुज (निम् + भुज) adj. f. या Bez. einer Art Saṃdhi (Saṃdhita) RV. PRĀT. bei MULLER, S. III. VI. fg. अथैतास्मिन्नः संहिता भवन्ति शुद्धा
दुःस्पृष्टा निर्भुजिनि SAMHITOPANISHADBRĀHMAṆA 1.

निर्भूति (von भू mit निम्) f. das Vergehen AV. 16, 3, 4. 7, 1. 8, 4.

निर्भूति MBH. 3, 1493 wohl nur fehlerhaft für निर्भूत.

निर्भूति (निम् + भू^०) adj. keinen Lohn erhaltend H. 362.

निर्भेद (von भिद् mit निम्) m. 1) das Aufspringen, Zerspringen, Ber-
sten SUCH. 2, 313, 12. पृथिव्याः R. 4, 41, 1. — 2) das Zersprengen. Spal-
ten: नान^० R. 4, 11 in der Unterschr. des Sarga. — 3) Spalte, Bette
eines Flusses: विप्रमधुनिरुक्ता च चकार मधुवाहिनीम् । नदीं प्रस्रवनि-
र्भेदाम् HARIV. 12017. — 4) Auflösung, Ausgang einer Angelegenheit MĀ-
LAV. 44, 13.

निर्भेदिन् (wie eben) adj. spaltend, sprengend: स्मरम्येव धैर्यनिर्भेदिनी-
मिषुम् KATHIS. 11, 48.

निर्भेद्य (निम् + भेद्य) adj. 1) keine Spalte habend: निम्नम्भे निर्गवाने
च निर्भेद्ये ऽन्तरमंथये । प्रामोदोपर्यराये वा मन्त्रयेताविभावितः ॥ KĪM.
NIRIS. 11, 66. — 2) das Ziel verfehlend: नानिमित्तो ऽभवद्वाणो न निर्भेद्यो
न निष्फलः R. 6, 91, 26.

निर्भोग (निम् + भोग) adj. keinem Genusse fröhnend MBH. 12, 2332.

निर्मलिक (निम् + मलिका) adj. frei von Fliegen gaṇa निरुदकादि
zu P. 6, 2, 184. निर्मलिकम् (angeblich adv.) Fliegenlosigkeit Schol. zu
P. 2, 1, 6; vgl. im PRĀKRIT किदे भवदा दाणिं गिम्मक्खिच्चं CĀK. 24, 18, 81, 6.

निर्मलज्ज adj. in der Stelle: षष्टिं स्रुक्ष्णान् निर्मलाम्बु निर्मूथानि गवाम्-
भिः RV. 8, 4, 20.

निर्मलज्ज (निम् + मल्ला) adj. fettlos, mager HARIV. 14533.

निर्मलसर (निम् + म^०) adj. nicht neidisch, nicht missgünstig RĪGĀ-
TAR. 5, 42. BHĪG. P. 1, 1, 2. 3, 32, 42. DHŪRTAS. 85, 9.

निर्मलस्य (निम् + म^०) adj. fischlos; davon nom. abstr. ता f. मेरो^०ता
नीतम् PAṆKĀT. 78, 15.

निर्मथ (von मथ् mit निम्) m. Reibung: ऽदारु Reibholz (zur Gewin-
nung von Feuer) H. 823, v. l. für निर्मथ्यदारु; vgl. निर्मथ्य.

निर्मथन (wie eben) n. das Reiben SUCH. 2, 3, 10. das Aneinanderrei-
ben von Holzstücken zur Gewinnung von Feuer ÇVETĀÇV. UP. 1, 14.

MBH. 1, 8028. काष्ठनिर्मथनादग्निं जनयित्वा R. 3, 75, 50. BHĪG. P. 9, 14, 46.
das Quirlen, Buttern KĪM. NIRIS. 13, 3. सिन्धोः BHĪG. P. 8, 12, 45. अप्सु
R. 1, 43, 33. अग्निं MBH. 1, 1152. — Vgl. निर्मथन.

निर्मथ्य (wie eben) 1) adj. frisch zu reiben (Feuer) TS. 3, 1, 3, 2. 5, 7,
5, 1. Vgl. निर्मथ्य. — 2) f. या ein best. wohlriechender Stoff, = नलि-
का RĪGĀN. im ÇKDR. u. नलिका; vgl. निर्मथ्या.

निर्मद (निम् + मद) adj. 1) nicht brünstig, von Elephanten AK. 2, 8,
2, 4. H. 1221. VARĀH. BṚH. S. 66, 9. — 2) nicht hochmüthig, demüthig
MBH. 3, 8683. RĪGĀ-TAR. 4, 178.

निर्मध्य (निम् + म^०) 1) adj. oxyt. keine Mitte habend TS. 6, 2, 5, 4.
— 2) f. या = नलिका ein best. wohlriechender Stoff BHĪVAPR. im ÇKDR.:
unter नलिका wird aber st. dessen निर्मध्या aufgeführt, welche Form
gewiss die richtigere ist.

निर्मनस्क (निम् + मनस्) adj. kein Manas habend; davon nom. abstr.
न्ता f. KĪM. NIRIS. 1, 35.

निर्मनुज (निम् + म^०, adj. menschenleer: अराय BHĪG. P. 1, 6, 16.

निर्मनुज्य (निम् + म^०) adj. f. या dass.: अयोध्या R. 2, 21, 10 '18, 12
GORR). मानङ्ग ein Elephant ohne Menschen auf ihm MBH. 6, 3893.

निर्मन्त्र (निम् + मन्त्र^०) adj. wobei kein heiliger Spruch gesprochen wird:
गान्धर्वो चित्रारुः MBH. 1, 2980.

निर्मन्त्र्य (von मन्त्र् mit निम्, m. Reibung: ऽदारु Reibholz; zur Gewin-
nung von Feuer) H. 823. काष्ठ dass. HĪLAJ. 2, 260. — Vgl. निर्मथ.

निर्मन्त्रन (wie eben) n. das Reiben SUCH. 2, 260, 13. — Vgl. निर्मथन.

निर्मन्थ्य (wie eben) adj. was gerieben wird: ऽदारु AK. 2, 7, 18. frisch
zu reiben (Feuer, KĪTJ. ÇR. 6, 3, 14. 16, 4, 13. 25, 13, 28. — Vgl. निर्मथ्य.

निर्मन्यु (निम् + म^०) 1) adj. frei von Zorn MBH. 3, 1025. 5, 4499. 8,
2443. KATHIS. 5, 119. — 2) m. N. pr. eines Jagers HARIV. 1206.

निर्मम (निम् + मम, gen. zu अहम् ich) 1) adj. f. या der sich nicht
kummert um, gleichgültig gegen (loc.): अन्तिधनपेता ये प्राप्तेष्वर्थेषु नि-
र्ममाः MBH. 13, 5358. परस्ये 6633. अर्थेषु RAGH. 15, 28. Gewöhnlich ohne
obj. der sich um Nichts kümmert, gleichgültig gegen Alles, frei von
allen Beziehungen zur Aussenwelt BHĪG. 2, 71, 3, 30. MBH. 3, 15484.
7, 9066. 13, 2025. 5353. 6749. 14, 954. RAGH. 12, 60. VARĀH. BṚH. S. 2, 8.
BHĪG. P. 1, 13, 40. 3, 32, 6. VĪJĀ-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31, N. 56.
Z. 7. MĀRK. P. 26, 3. (मुत्तम् बोधमनयनिर्ममात्मकम् 1. Als Bein. Çiva's
Çiv. — 2, m. bei den Gāina N. pr. des 13ten Arhant's der zukünf-
tigen Utsarpiṇī H. 35.

निर्ममता (von निर्मम) f. vollkommene Gleichgültigkeit gegen (loc.): च-
न्द्यो ऽता (पित्रवरस्य) Spr. 411.

1. निर्ममत (von निर्मम) n. vollkommene Gleichgültigkeit gegen Alles
MĀRK. P. 39, 4.

2. निर्ममत (निम् + म^०) adj. gleichgültig gegen (loc.) KULL. zu M. 6, 42.

निर्मर्याद (निम् + मर्यादा) adj. keine Grenzen habend so v. a. unzäh-
lig: निर्मर्यादा स्नेहका ये पश्चिमदिशि स्थिताः VARĀH. BṚH. S. 14, 21. über
alle Maassen gross: भय MBH. 6, 1805. aus allen Fugen gerückt: निर्म-
र्यादमिमं लोकं करिष्याम्यस्य सायकैः R. 3, 69, 19. die Grenzen des Rech-
tes überschreitend, ruchlos, verbrecherisch; von Personen MBH. 3, 7146.
R. 2, 109, 3. 3, 41, 12. PAṆKĀT. 152, 7. MĀRK. P. 8, 200. ऽद्म् adv. so dass

Alles drunter und drüber geht: शतसकृन्नाणि तत्र तत्र पदातिनाम् । निर्मर्षादे प्रयुक्तानि MBu. 6, 1757. n. Verrückung aller Grenzen, ein Drunter und Drüber: निर्मर्षादमवर्तत 4, 1052. Bez. einer Art von Gefecht HARIV. 15978.

निर्मल (निस् + मल) 1) adj. f. *flauchenlos, rein, klar, glänzend, lauter* H. an. 3, 658. MED. I. 102. fg. °गद MBu. 1, 5345. वेष्मन् INDR. 5, 18. सलिल MBu. 3, 2535. सुच. 1, 174, 6. मुक्ता MBu. 13, 3821. VARAH. BRH. S. 12, 9. 43 (34), 29. Hir. 1, 42. Spr. 602. गगन सुच. 1, 113, 19. रत्नो PAKAT. 248, 5. ज्योतिस् PRAB. 112, 9. मधुनिर्मल: पवन: BHART. 1, 32. राम: — शशाङ्क इव निर्मल: R. 1, 19, 18. VRT. in LA. 1, 13. धारभिरार्य-जनचित्तमुनिर्मलाभि: MUKH. 91, 5. °विवेकदीपक: BHART. 1, 55. गुण 2, 52. तपस् MBu. 1, 7860. मनस् 15, 748. प्राप्ति ÇVETĀÇV. Up. 3, 12. यशस् ÇAUT. (BR.) 5. संपद: RĪĀ-TAR. 3, 376. ज्ञान Bhaig. P. 7, 7, 15. राजनिर्धूत-रपयन्तु कृत्वा पापानि मानवा: । निर्मला: स्वर्गमायाति सत: सुकृतिनो यथा || M. 8, 318 (= R. 4, 17, 24). 11, 250. निर्मलीकृत VĀSAVAD. 11, 1. — 2) n. a) *Talk* H. an. MED. — b) = निर्मल्य diess. Hir. 139.

निर्मलता (von निर्मल) f. *Reinheit: मनो* HARIV. 14775.

निर्मलत्व (wie eben) n. dass.: उदक° VARAH. BRH. S. 50, 2. सत्त्वस्य BHAG. 14, 6.

निर्मलोपल (नि° + उपल) m. *Krystall* RĪĀN. im ÇKDr.

निर्मलर्क (निस् + म°) adj. *frei von Mücken gaṇa निर्मुक्तादि* zu P. 6, 2, 184.

निर्मा (मा mit निस् f. Werth, Äquivalent: सर्ववेदसनिर्मा द्यान् LĀṬI. 8, 4, 14.

निर्मास (निस् + मास) adj. *fleischlos, mager* MBu. 9, 2599. 10, 271. 11, 89. R. GORR. 2, 8, 42. 4, 9, 95. सुच. 2, 2, 4. BHART. 2, 23. VARAH. BRH. S. 3, 13. 67, 6. 34. KATHIS. 12, 108. VRT. in LA. 5, 10.

निर्माष्य m. N. pr. eines Mannes MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 18. Die Form des Wortes scheint nicht richtig zu sein; तिग्मात्मन् und निर्माद् v. l.

निर्माण (von मा mit निस्) n. 1) *Messung, Maass: यतश्चाधकालनिर्माणम् P. 2, 3, 28. VĀRT. 4. तैतो युद्धविदे। रङ्गे कालनिर्माणयोधिना wohl so v. a. dass man die Zeit darnach messen könnte, regelmässig* HARIV. 4211. एकनिर्माणौ von einerlei Maass 4949 = 3738; vgl. एकनिर्माण-निर्युक्ता 3438. ककुदेददनिर्माणो so hoch wie ein Berggipfel 4102. das volle Maass: अयमव्यक्तनिर्माणो बाल: noch nicht vollkommen ausgewachsen R. 3, 42, 24. — 2) *Strecke: अनन्तत्रगाणं व्योमनिर्माणं घनगर्जितम् R. 4, 44, 44. — 3) das Bilden, Schaffen; concr. Bildung, Schöpfung, Werk; = निर्मिति* H. an. 3, 212. MED. p. 58. अक्ता निर्माणवेदग्धी विधा-तु: DHŪRTAS. 91, 13. शरीरस्य MBu. 3, 15159. त्रैलोक्यनिर्माणकर 5, 2580. (ज्ञनपैदा) देवनिर्माणनिर्मितौ R. 1, 26, 17. निर्विघ्नविद्यनिर्माणसिद्धये KATHIS. 15, 1. आयतन° Bhaig. P. 2, 5, 32. प्रपञ्च° 9, 5. सूत्र° das Bilden von Fäden, Spinnen KULL. zu M. 9, 75. कविप्रज्ञापतीन् — रम्यनिर्माणशालिन: RĪĀ-TAR. 1, 4. तद्व्यनिर्माणकाल Abfassung Muia, Sanskrit Texts II, 190. पूर्वस्यां दिशि निर्माणं हृदयय ब्रह्मनिर्मितम् ein Werk, ein Gebäude R. 4, 40, 54. 43, 59. धातुरद्भुतनिर्माणपर्याप्तिमिव त्रपिणीम् KATHIS. 26, 47. ह्यदिर्° adj. aus Kh. gemacht सुच. 2, 340, 7. व्रतनिर्माणभूमिषु mit Kuhhürden bebaut HARIV. 4424. (तालवनम्) निर्माणभूतमीरिणम् in eine

IV. Theil.

Wüste umgewandelt 3712. Bei den Buddh. *Umformung, Umwandlung* BURN. Intr. 606. fg. °काय Vie de HIOUEN-TSANG 231, N. HIOUEN-TSANG I, 241, N. 2. WASSILJEV 127. H. 234, Sch. — 4) *das Beste von Etwas* (सार). — 5) f. *Schicklichkeit* (समञ्जस) H. an. MED.

निर्माणरत (नि° + रत) adj. *am Schaffen Gefallen findend: देवा: Bez. einer Klasse von Göttern* MBu. 13, 1272.

निर्माणरति (नि° + र°) adj. dass.; m. pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 11ten Manvantara VP. 268. bei den Buddhisten *(an der Verwandlung Gefallen findend)* BURN. Intr. 202. 606. LALIT. 58. 68. 143. 256. 373. WASSILJEV 158. — Vgl. निर्वाणरुचि.

निर्मातर (von मा mit निस्) nom. ag. *Bildner, Schaffer, Erbauer, Urheber: सर्वलोकानाम्* MBu. 5, 3493. ब्राह्मण° HARIV. 11805. सर्वभूतानाम् 12162. त्रिकारस्य RĪĀ-TAR. 1, 169. अस्मद्व्यपुर्° 4, 315. संवत्सरकाल° ÇAMK. zu BRH. ĀR. Up. S. 30. f. निर्मात्रो RĪĀ-TAR. 6, 299. Davon nom. abstr. °मातृत्व n. Schol. bei WILSON, SĀMUKHAK. S. 52 = Schol. zu Kap. 1, 62.

निर्माद् s. u. निर्माष्य.

निर्माथिन् (von मथ् mit निस्) adj. *zerreibend, zerstampfend* RĪĀ-TAR. 3, 284.

निर्मान (निस् + मान) adj. *ohne Selbstgefühl* MBu. 5, 4501. BHART. 3, 95 (s. d. v. l.).

निर्मानुष (निस् + मा°) adj. *menschenleer: °षे an einem einsamen Orte* RĪĀ-TAR. 4, 266.

1. निर्मार्ग (von मर्न् mit निस्) m. 1) *das Abstreifen: अ° KĀṬH. 12, 5. 8. 24, 10. — 2) was abgestreift —, abgewischt wird, Abfall* TBa. 1, 5, 3, 1. fg.

2. निर्मार्ग (निस् + मार्ग) adj. *wegelos* KĀM. NITIS. 13, 73.

निर्मार्गुक (von मर्न् mit निस्) adj. *sich abstreifend, sich ablösend: निर्मार्गुका अस्मात्पृथक्: स्मृ: TS. 6, 4, 3, 2.*

निर्मात्र (wie eben) n. *das Wegkehren, Reinigen: शूद्रेर्निर्मात्रनं कार्यम्* MBu. 12, 10781.

निर्माली = निर्माल्या H. an. 3, 334.

निर्माल्य 1) adj. = निर्मल *rein* GRHJASAM. 2, 95. 96. °ता 95. — 2) f. *etne best. Pflanze* (s. पृक्ता), ÇANDAR. im ÇKDr; vgl. अ°. — 3) n. *die (für rein geltenden) Ueberbleibsel von einem Opfer, die preisgegeben werden; insbes. Blumen, die von einer Opfercerimonie übriggeblieben sind: सर्वाग्निमर्तनाद्रव्यं नैवेद्यं सर्वमुच्यते । यिसर्जिते जगन्नाथे निर्माल्यं भवति त-गात् || GARUDA-P. im ÇKDr. ययासि हिमवत्पृष्ठे निर्माल्यमिवोद्विक्ता* MBu. 1, 3061. °लङ्घनेदोष Verz. d. Oxf. H. 85, b, 5. 24. °कालकथन 94, b, 4. मुखताम्बूलोच्छिष्टानुलेपननिर्माल्यमलिनोपक्रुम् DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 8. °कृतभूषण MBu. 12, 5348. निर्माल्याङ्कितपुष्पदामनिकर ÇAṆĀ-RAT. 10 (nach der richtigen Lesart). °दामन् R. 4, 15. = निर्मल n. H. an. 3, 659. MED. I. 102. Hir. 139.

निर्मित 1) partic. s. u. मा mit निस् — 2) m. bei den Buddhisten Bez. einer Klasse von Göttern *(die Umgewandelten)* LALIT. 203. 205. 209. 230.

निर्मिति (von मा mit निस्) f. *Bildung, Schöpfung* H. an. 3, 212. MED. p. 58. इति तस्यास्यश्च निर्मितयः समा: RĪĀ-TAR. 4, 204.

निर्मुक्त s. u. मुच् mit निस्.

निर्मुक्ति (von मुच् mit निस्) f. *Erlösung, Befreiung*: शाप° KATHA. 8, 131. 6, 18.

निर्मुट 1) m. *Baum* (वनस्पति) TRIK. 2, 4, 3. — 2) *Freiemarkt*, m. TRIK. 2, 1, 20. n. ÇKDR. und WILS. nach ders. Aut. — 3) m. *die Sonne*. — 4) m. *Schelm* (खर्पर) HIR. 235.

निर्मूल (निस् + मूल) adj. *der Wurzeln beraubt*: वृत् MBu. 5, 2747. *übertr. ohne Grundlage, unbegründet* Buā. P. 3, 7, 16. Verz. d. Oxf. H. 89, 6, 8. SIDDH. K. zu P. 6, 3, 45. 4, 114. 7, 4, 26. Davon nom. abstr. *निर्मूलता* f. PRAB. 87, 17. MÜLLER, SL. 510, N.

निर्मूलन (von निर्मूल) n. *das Entwurzeln, Ausrotten*: कर्म° Spr. 541.

निर्मूलय (wie eben) *entwurzeln, ausrotten, vernichten*: कर्म निर्मूलय-त्ति ÇANTIC. 4, 7.

निर्मेघ (निस् + मेघ) adj. f. *आ wolkenlos* KATHA. 19, 65. RĀGA-TAR. 5, 94.

निर्मेध (निस् + मेधा) adj. *ohne Verstand*; निर्मेधाश्रम m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 139, a, 23.

निर्मेक (von मुच् mit निस्) m. 1) *Ablösung, Erlösung, Befreiung* H. an. 3, 59. MED. k. 110. — 2) *eine abgezogene Haut*: मृगनिर्मेकवसन MBu. 13, 6490. insbes. *eine abgestreifte Schlangenhaut* AK. 1, 2, 1, 10. H. 1315. H. an. MED. HALĀJ. 3, 22. उत्सृज्य — निर्मेकमिव पन्नगः MBu. 7, 7516. सर्प° 12, 5348. 13, 5539. R. GORR. 2, 91, 12. 5, 3, 45. 6, 9, 36. SUÇH. 1, 368, 19. 370, 10. 2, 168, 18. 385, 13. RAGH. 16, 17. VIKR. 23, 20. Vgl. द-न्त°. — 3) *Panzer*. — 4) *der Himmel* H. an. MED. — 5) N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu BULG. P. 8, 13, 11. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 32; vgl. निर्मेक.

निर्मेकर (wie eben) nom. ag. *Löser*: मंशयानाम् MBu. 2, 635. 1407. 2094.

निर्मेत (von मोत् mit निस्) n. *Befreiung, Erlösung* von AK. 3, 4, 3, 23. निर्मेतापेक्ष दुःखस्य MBu. 12, 11899. अस्म्य दोषस्य 13, 60. ऋण° RAGH. 10, 2.

निर्मेचन (von मुच् mit निस्) n. *Befreiung* MBu. 5, 1890. 4407.

निर्मेक (निस् + मोक्) 1) adj. *frei von Wahn*, Beiw. Çiva's ÇIV. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des 8ten Manu HARIV. 434. eines der Saptarshi unter dem 13ten Manu 487; vgl. निर्मेक 5.

निर्मेतुक (wohl von स्ना = स्ना mit निस्) adj. *abwelkend*: (द्योयधयः) नि-र्मेतुकास्तत्र भवन्ति PANKAV. BR. 13, 9, 16. निर्मे° und निर्मे° v. l.

निर्मुक्ति s. निमुक्ति.

निर्ध्व (निस् + यत्) adj. *unthätig, unbeweglich*: संततासारनिर्ध्वः क्लान्तपक्षोत्तरच्छदाः । न त्यजति नगाद्याणि शान्ता इव पतत्रिणाः ॥ HARIV. 3562. °चरण 3064. 4312. Davon nom. abstr. °ता f.: °ता गतः 4764.

निर्ध्वण (निस् + ध्वण oder °णा) adj. *unbeschränkt* SUÇH. 1, 163, 13. 166, 1. Spr. 408. °प्रदेशावस्थिता *wo sie sich keinen Zwang anzuthun braucht* KULL. zu M. 4, 43. °णाम् adv. *ungehemmt, ungestört*: यन्माहा-त्म्यवशेन यासि घटनां कार्याणि निर्ध्वणाम् RĀGA-TAR. 4, 365. विलोक्य R. 1, 9.

निर्ध्वस्क (निस् + यशम्) adj. *ruhmlos* MBu. 3, 8499.

निर्ध (या mit निस्) f. *Störung des ordentlichen Ganges, fehlerhafte Erscheinung*: तस्मैचैव निर्धया यत्संमैद्ये विप्रुवात्संयर्थे TS. 7, 4, 9, 2.

PANKAV. BR. 5, 9, 3. 10.

निर्धाय (von या mit निस्) n. 1) *das Hinausgehen, Hinaustrreten, Hinausfahrt, Ausbruch* (eines Heeres, eines Helden zum Kampf) H. an. 3, 211. MED. p. 58. MBu. 13, 489. निर्धायं च रथेनाशु सक्तमा यत्कृतं त्वया 13, 2872. सैन्य° 1, 333. कर्णस्य 334. 3, 16497. R. GORR. 4, 4, 111. 6, 17, 25. 31, 9. R. 2, 40. 3, 28 und 4, 38 in den Unterschr. der Sarga. MBu. 1, 333 und 13, 439 fälschlich mit न statt ण. — 2) *das Fortgehen so v. a. Vergehen, Verschwinden*: लावण्यनिर्धायभिया RĀGA-TAR. 3, 261. दुःख° SĀH. D. 400. — 3) *der Ausgang aus dem Leben, Hingang, Tod* MBu. 13, 1050. HARIV. 4829. VARĀH. BRU. S. 2, d (A. Bl. 2, a). BRU. 24 (23), 8, 12. 27, 3. निर्धायार्थाय heisst der 12te Adhja in VARĀH. LAGHÚ. und der 24te (23te) in BRU. — 4) *Erlösung* (मोक्ष) H. 75. H. an. MED. Wohl nur eine Verwechselung mit निर्वाण. — 5) *der äussere Augenwinkel beim Elephanten* AK. 2, 8, 2, 6. H. 1223. H. an. MED. HALĀJ. 2, 62. ÇIC. 5, 41. DAÇAK. 113, 14. Vgl. निर्धायन. — 6) *Eisen* (अयस्) H. an. — 7) *ein Strick zum Binden der Füsse der Kälber* VALG. beim Schol. zu ÇIC. 12, 4, 1. °क-स्त ÇIC. 12, 4, 1.

निर्धायक (vom caus. von यत् mit निस्) adj. *hinaustragend, fortbringend*: प्रेत° Leichenträger M. 3, 166 (v. l. °निर्धारक). मृत° MBu. 13, 1590. मृत° (wofür gewiss मृत° zu lesen ist) MĀRK. P. 33, 35.

निर्धायन (wie eben) n. 1) *Zurückgabe, Wiederauslieferung*: मणि° R. 1, 3, 32 (27 GORR.) मम (obj.) 5, 35, 9. ऋणादि° Schol. zu P. 1, 3, 36. दत्त-स्य Schol. zu P. 1, 4, 92. वैर° *Zurückgabe der Feindschaft, Wiedervergeltung, Rache* H. 804. HARIV. 10331. PĀNĀT. 89, 19. Nach den Lexicographen = दान *Gabe*, = न्यासार्थं *Zurückgabe eines anvertrauten Gutes*, = वैरशुद्धि *Rache* AK. 3, 4, 122. H. an. 4, 176. MED. n. 187. — 2) *Mord, Todtschlag* H. 371.

निर्धायत nom. ag. *Bereiniger* (eines Feldes): यथैव तत्र निर्धायता निर्धा-तुं तत्रमेव च । किन्ति धान्यं कलं च न च धान्यं विनश्यति ॥ MBu. 12, 3586. Geht scheinbar auf या mit निस् zurück, ist aber gewiss nur Fehler für निर्धातु निर्धातुम्).

निर्धायि (von या mit निस्) f. *der Ausgang aus diesem Leben, Hin- gang* VJUR. 71.

निर्धाय्य (vom caus. von यत् mit निस्) adj. *zurückzugeben, wieder auszuliefern* MBu. 3, 13182. HARIV. 10218.

निर्धाय्य (निस् + या°) adj. f. *आ von den Jādava befreit, von wo die J. entfernt sind*: पुरी° वा कृत्वा HARIV. 4358. 14458.

निर्धायण (vom caus. von या mit निस्) n. *das Hinaustrreten, Verban- nen*: स्थानात् Buā. P. 1, 7, 57.

निर्धाय m. : : *नियामक* Schiffer, Bootsmann H. 876. HALĀJ. 3, 33.

निर्धाय (von यस् mit निस्) m. n. gaṇa अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 10 (fälschlich निर्धाय). SIDDH. K. 249, b, 7. Zu belegen nur das m. *Ausschwitzung der Läume, Harz, Milch u. s. w.* AK. 3, 6, 9, 13. HALĀJ. 5, 75. TS. 2, 3, 1, 4. लोहितान्वृतनिर्धायान् M. 5, 6. MBu. 1, 1137. 13, 4129. 4715. fg. 4728. मुमुक्षुः पादपाशैव दाहनिर्धायानं जलम् HARIV. 5532. चन्द-नागुरु° R. 2, 76, 16. °वर्षिन् 96, 11 (°वाष्पिन् 105, 10 GORR.). सनिर्धायैव शशकी 3, 26, 28. 5, 83, 14. SUÇH. 1, 5, 1. 145, 13. °विष 2, 252, 3. 254, 13. केचुकाकन्द° 116, 16. बह्णस्य 249, 19. निम्ब° 327, 17. RAGH. 1, 38. VA-

nāh. Bñ. 26 (25), 33. Daçak. in BRñP. Chr. 199, 12. तेषां निर्यासत्रयेण ब्रह्मकृत्या प्रदृश्यते Bñg. P. 6, 9, 8. कंसस्याथ मुखस्वेदो धूमेदात्तरगोचरः । अभवद्वाषनिर्यासः (eine Ausschwitzung des Zorns) कृष्णसंदर्शनैरितः HARIV. 4747. dickflüssige Masse überh.: (वायुः) निर्यासभूतः HARIV. 12054. ausgekochter Saft, Decoct (काषाय) AK. 3, 4, 3a, 155. — Vgl. अग्निः, कालः, तत्तुः, शालः, किङ्कुः.

निर्यासिकं von निर्यास gaṇa कुमुदादि 1 zu P. 4, 2, 80.

निर्यायासु (vom desid. von या mit निस्) adj. hinauszufragen suchend SUÇR. 2, 245, 7.

निर्युक्तिवा (निस् + युक्ति) adj. unbegründet; davon nom. abstr. ०त्व n.: नहि क्रियारहितं वाक्यमस्तीति प्राचा प्रवादो निर्युक्तिकतादश्रद्धयः ÇABDAÇAKTIPRAKĪÇIKĀ im ÇKDr.

निर्युथ (निस् + युथ) adj. von seiner Herde getrennt: मातङ्ग R. 3, 68, 27.

निर्यूप m. = निर्यास = निर्यूह ÇABDAM. im ÇKDr.

निर्यूह 1) viell. Vorsprung: पर्वतस्यापरं पार्श्वम्, उत्तरं पर्वतद्विगमं, पूर्वं पर्वतनिर्यूहम् (n.), दक्षिणं शैलनिचयम् HARIV. 5502 (5495, 5499, 5504); vgl. u. 3. eine best. Verzierung an Säulen, Thoren u. s. w.: Thürmchen, = मत्तवारणा VAIÇ. beim Schol. zu Çiç. 3, 55. काञ्चनस्तम्भः (विमान) HARIV. 16177 (= MBH. 18, 247, wo स्तम्भ für स्तम्भ gedruckt ist). विमानैर्देमनिर्यूहैः R. 5, 9, 20. चारुतोरणनिर्यूहा लङ्का, 58 (nach dem Schol. शिखर). द्वारतोरणनिर्यूहैर्गुक्तं नगरम् MBH. 1, 4344. अनेकाविधप्रासादकृष्वलभीनिर्यूहगतसंकुल (नागलोक) 796. वितर्दिनिर्यूहविदङ्कनीट Çiç. 3, 55. Nach MRD. h. 18 m. Spitze, = शिखर, wofür aber ÇKDr. शेखर liest, wie H. an. 765 (wo indessen निर्व्यूह gelesen wird) hat und was dem घापीट des AK. entsprechen wurde; vgl. jedoch oben den Schol. zu R. 5, 9, 58. m. ein Pflock in der Wand zum Anhängen von Sachen AK. 3, 4, 238. MRD.; vgl. नागः. Nach COLKBR. und LOIS. zu AK. auch ein in eine Mauer eingefügtes Holz, auf dem die Tauben ihre Nester bauen. — 2) Helm oder ein best. Helmszierath: खड्गकार्मुकनिर्यूहैः शैश्च विविधैरपि — तदशोभत वै वलम् MBH. 5, 573. वदामरणं 5254. वदाङ्गदं HARIV. 4084. = घापीट AK. — 3) m. Thor AK. MRD. नगर्याः पश्चिमं द्वारम्. उत्तरं नागद्वारम्. पूर्वं नगरनिर्यूहम् (n.), दक्षिणं नगरद्वारम् HARIV. 5021 (5015, 5018, 5023); vgl. die erste Stelle oben unter 1. — 4) m. ausgepresster Saft (vgl. निर्यास, निर्यूथ) AK. MRD. SUÇR. 2, 108, 13. 128, 6. 461, 3. फलानिर्यूहमसिद्ध R. 2, 91, 66 (100, 64 GORR.). — Vgl. निर्व्यूह, woraus निर्यूह aller Wahrscheinlichkeit nach entstanden ist.

निर्योग (von युज् mit निस्, m. viell. Verzierung: चारुनिर्योगशोभित (प्रेतागार) HARIV. 4635; vgl. निर्युक्त ebend. und 4643, und निर्गुक्त (!) 4644.

निर्लक्षण (निस् + ल०) adj. keine besonderen Merkmale an sich tragend, unbedeutend H. 437. im Gegens. zu लक्षणवत् R. GORR. 2, 118, 5.

निर्लक्ष्य (निस् + ल०) adj. nicht wahrzunehmen KATHĀS. 6, 119.

निर्लज्ज (निस् + लज्जा) adj. f. घ्रा schamlos MBH. 2, 2678. R. GORR. 2, 37, 6. MĀKĪ. 85, 19. Spr. 277. RĪGA-TAR. 1, 309. 5, 418. 6, 165. PĀN-KAT. I, 148. ÇRĪGĀTAT. 10. Bñg. P. 6, 17, 11. Verz. d. Oxf. H. 91, 6, 9. VET. in LA. 26, 13. Davon nom. abstr. ०ता f. MADHJAM. 4.

निर्लिङ्ग (निस् + लिङ्ग) adj. keine Kennzeichen habend, unbestimmbar: आत्मन्, ब्रह्मन् (n.) MBH. 5, 1610. 12, 8136. 11385. 11391.

निर्लिप्त (निस् + लिप्त) adj. unbefleckt, Bñw. Kṛṣṇa's BRAHMAVIV. im ÇKDr.

निर्लुञ्चन (von लुञ्च् mit निस्) n. das Ausschülen: नखः Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1, 6, 6, v. 1.

निर्लुपठन (von लुपठ् mit निस्) n. Beraubung, Plünderung SĀU. D. 40, 7. das Ausschülen, fehlerhaft für निर्लुञ्चन (wie die v. 1. hat) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1, 6, 6.

निर्लोचन (von लिच् mit निस्) n. Werkzeug zum Abschaben: त्रिक्लाः SUÇR. 2, 156, 15. 248, 1. — Vgl. त्रिक्लाः.

निर्लेप (निस् + लेप) adj. 1) frei von fettigen Stoffen: निर्लेपं काञ्चनं भाण्डमद्विरेव विशुध्यति M. 3, 112. कृत्स्नं निर्लेपं कुर्यात् KULL. zu M. 3, 216. — 2) unbefleckt, sündenlos KURUMĀNGALI im ÇKDr. von Çiva Çiv. — 3) an Nichts hängend ĀNANDA-KĀMPU im ÇKDr.

निर्लोभ (निस् + लोभ) adj. frei von Habsucht RĪGA-TAR. 4, 87.

निर्लोम (निस् + लोमन्) adj. haarlos KAUC. 138.

निर्लपनी f. eine abgestreifte Schlangenhaut H. 1315. HALĀJ. 3, 22. Beim Schol. zu H. निर्लपनी und निर्लपनी; die richtige Form ist निर्लपनी (s. ग्रहिः).

निर्वक्तव्य (von वच् mit निस्) adj. zu deuten, zu erklären NIR. 13, 12.

1. निर्वचन (wie eben) u. 1) das Aussprechen: आशिषाम् ÇĀṆKH. ÇR. 6, 1, 38. 10, 1, 16. — 2) sprichwörtliche Redeweise: ततो निर्वचनं लोके सर्वोद्गच्छवर्तत ॥ वीरमूनां काशिसते देशानां कुरुनाङ्गलम् u. s. w. MBH. 1, 4359. 3, 1025. 1345. 12, 9469. — 3) Erklärung, Erläuterung, Deutung. Etymologie TAITT. ĀR. 1, 6, 3. NIR. 2, 1. MBH. 5, 2561. HARIV. 14062. SUÇR. 2, 360, 3. ÇĀṆK. zu Bñ. ĀR. UP. S. 44. 54. 307. Bñg. P. 9, 20, 37. VĀJ. P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 10. KULL. zu M. 1, 10, 17. 5, 55. अनिर्वचनं कपालानि भवन्ति die Schalen (d. h. ihre Zahl) sind keine Deutungsmittel NIR. 7, 24. — Vgl. निवचन.

2. निर्वचन (निस् + व०) adj. 1) nicht redend, stumm ÇUK. bei BENEFY. PĀN-KAT. 1, 274. ०न्म् adv.: मात्थेन तां निर्वचनं जघान ohne ein Wort zu reden KUMĀR. 7, 19. — 2) an dem man Nichts auszusetzen hat: येषाम् अन्नस्य दानं मधुरा च वाणी यमस्य ते निर्वचना भवन्ति MBH. 3, 13359.

निर्वचनीय (von वच् mit निस्) adj. zu bezeichnen, näher zu bestimmen: सत्सद्गामनिर्वचनीयम् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 21. अनिर्वचनीयत्वं यथा म्यात् als Erkl. von क्रिमपि Schol. zu ÇĀK. 188 bei MONIER WILLIAMS.

निर्वण (निस् + वन) P. 8, 4, 5. 6, 2, 178. adj. der den Wald verlassen hat, auf offenem Felde sich bewegend: निर्वणो (sic) व्यथ्यते व्याघ्रो निर्व्याघ्रं किं व्यते वनम् MBH. 5, 863. निर्वणो प्रणिधीयते auf offenem Felde Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5.

निर्वत्सशिपुंगव (निस् + वत्स - शि०) adj. der Kälber und jungen Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.

निर्वन s. u. निर्वणा.

निर्वपण (von वप् mit निस्) 1) adj. a) das Ausschütten betreffend: त्रिधि GRĪYASĀNGH. 2, 51. — b) spendend: न्यायः von Çiva MBH. 13, 1239. — 2) n. a) das Ausgießen, Ausschütten KĀTJ. ÇR. 5, 4, 24. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. — b) das Darbringen, Spenden; iushes. Todtenspende AK. 2, 7, 29. H. 387. HALĀJ. 2, 264. पिण्डः M. 3, 248. 260. 261. निर्वपणं दा MBH. 13, 3944. पितुर्निर्वपणं यत्र मया मूलफलैः कृतम् R. 6, 108, 42. निर्वपणात्

durch Spenden. Almosen Bhāg. P. 5, 12, 12. — c) proparox. das womit man ausgießt Cat. Br. 7, 5, 2, 52. — Vgl. निर्वप, निर्वपण, निवप.

निर्व s. u. निर्.

निर्वपण (von निस् + वरुण) f. Befreiung aus Varuṇa's Gewalt Cat. Br. 2, 5, 2, 46. 4, 4, 5, 10.

निर्वपण (wie eben) n. dass. TS. 6, 6, 5, 2. TBr. 4, 5, 9, 7. 2, 7, 3, 1. 2, 2.

निर्वपण (von वर्णप् mit निस्) n. das Ansehen, Betrachten AK. 3, 3, 31. Thik. 3, 2, 20. H. 377.

निर्वपणीय (wie eben) adj. anzusehen, zu betrachten: अनिर्वपणीये परकालत्रम् Çāk. 64, 8.

निर्वर्तक (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. vollbringend, zu Wege bringend: साधकं निर्वर्तकं कारकसंज्ञं भवति Vārtt. zu P. 1, 4, 23. क्रतु-निर्वर्तकस्याश्वस्य Çāk. zu Bṛh. År. Up. S. 87. यस्मिन्क्रौञ्चो नाम पर्व-तराज्ञो द्वीपनामनिर्वर्तक आस्ते der dem Dvīpa den Namen giebt d. i. nach dem der Dv. benannt wird Bhāg. P. 5, 20, 18.

निर्वर्तन (wie eben) n. das Vollbringen, zu-Wege-Bringen: उद्गोष्ठं Çāk. zu Bṛh. År. Up. S. 86. साधन = निर्वर्तन (lies निर्व) AK. 3, 4, 38, 122.

निर्वर्तनीय (wie eben) adj. zu vollbringen Çāk. 77, 2 im Prākrit. fehlerhaft für निर्वर्तनीय Mālav. 71, 1, wie schon WEBER vermutet hat.

निर्वर्तिन् (von वर्त् mit निस्) adj. 1) sich ungebührlich aufführend, ungezogen: अति Kathās. 26, 58; vgl. निर्वृति. — 2) (vom caus.) vollbringend, tuend: आत्मकार्यं Çāk. Ch. 103, 13. so ist auch in der Ausg. von BÖHTL. 68, 13 statt ०निर्वर्तिनीनाम् zu lesen; vgl. die v. l. bei MONIER WILLIAMS S. 207.

निर्वर्त्य (vom caus. von वर्त् mit निस्) adj. zu vollbringen, zu Wege zu bringen, was vollbracht —, zu Wege gebracht wird Thik. 3, 3, 4. Daçar. 1, 12. Rāga-Tar. 4, 532. Çāk. zu Bṛh. År. Up. S. 81. 263. (एकौरेकारौ) एक-प्रयत्ननिर्वर्त्या भवतः so v. a. hervorzubringen, auszusprechen Schol. zu VS. Prāt. 4, 142. Davon nom. abstr. ०त् n. Çāk. zu Bṛh. År. Up. S. 60. 272. Vgl. u. कर्मन् 6, a.

निर्वसु (निस् + वसु) adj. besitzlos, arm; davon nom. abstr. ०त् n. Armuth: अति Rāga-Tar. 6, 49.

निर्वह adj. fest, = दृढ Thik. 3, 1, 19. ÇKDr. und Wilson lesen hier निर्ह.

निर्वहण (von वृत् mit निस्) n. Amsyang, Ende, Schlussact AK. 1, 1, 2, 15. H. 1514. काम Spr. 365. मानस्य AMAN. 24. रते: Rāga-Tar. 3, 508. तस्य निर्वहणाद्वर्द्धाद्भुजः 6, 180. Daçar. 1, 44. निर्वहणाङ्गानि Sāh. D. 161, 7.

निर्वहित (wie eben) nom. sg. sondernd, scheidend: आकाशो वै नाम नामद्वयोर्निर्वहिता (= निर्वाहा, व्याकर्ता Çāk.) Kānd. Up. 8, 14.

निर्वीक (von वच् mit निस्) in कर्पा m. N. pr. eines Mannes MBh. 12, 8901.

निर्वीक्य (निस् + वा) adj. f. sprachlos R. 6, 98, 14.

निर्वीच् (निस् + वाच्) adj. stumm Bhāg. P. 4, 28, 54.

निर्वीच्य (von वच् mit निस्) adj. zu erklären, näher zu bestimmen RV. Prāt. 15, 6. अनिर्वीच्याम् als Erkl. von कामपि MALLIN. zu KUMĀR. 7, 18.

निर्वीच् (nach dem Schol. = निस् - घव - घञ्) adj. äußerlich: तस्मादिमे प्राणा विघ्नोऽवाञ्चोऽनु निर्वीचि Çāk. Br. 7, 9, 17, 2.

1. निर्वीण (partic. praet. pass. von वा mit निस्) adj. 1) erloschen P. 8, 2, 50. Vop. 26, 101. अग्नि, प्रदीप P., Sch. AK. 3, 2, 45. H. 1494. R. 6, 70, 50. मेवा निर्वीणाङ्गारवर्चसः HARIV. 2391. 4100. निर्वीणालात KUMĀR. 2, 23. दीप NITIPR. 13 in HANB. Anth. 828. PRAB. 28, 13. uneig.: अनिर्वीणो दि-वसः Çāk. 39, 20. v. l. निर्वीणभूयिष्ठमथास्य वीर्यं संधुतयत्तीव वपुर्गुणेन KUMĀR. 3, 52. श्रोत्रम् Rāga-Tar. 5, 147. — 2) bei dem das Lebensfeuer erloschen ist, vollkommen beruhigt, erlöst von den Banden des Lebens: निर्वीण्यपि निर्वीणो यतिः स्यात्समदर्शनः MBh. 13, 2178. मुनि AK. भित्ति P., Sch. — 3) ० von einem vor Kurzem eingefangenen Elephanten, der sich noch nicht beruhigt hat, noch wild ist: अरुतुदमिवालानमनि-र्वीणास्य (नववद्धस्य v. l.) दत्तिनः RAH. 1, 71. a lavando cohibitus St. = निमग्नः ÇKDr. angeblich nach AK.

2. निर्वीण (nom. act. von वा mit निस्) n. 1) das Erlöschen: निर्वीण-काले दीपस्य MBh. 4, 716. Hit. 1, 69. 125. निर्वीणमेव्यति कथं स मनोभ-वाग्निः AMAN. 98. पितुः शरीरनिर्वीणम् (auf dem Scheiterhaufen) R. 2, 77, 8. uneig. so v. a. das zu-Ende-Gehen, Verschwinden: सर्वधर्माणाम् MBh. 12, 12931. कर्म ० Bhāg. P. 1, 6, 29. 5, 7, 8. संज्ञेश ० 1, 5, 40. विभव ० 9, 4, 16. 6, 5, 11. संकल्प ० 4, 9, 27. निर्वीणं कर्त्तु wohl so v. a. machen, als wenn Etwas nicht geschehen wäre, seinem Worte untreu werden HARIV. 7645. das Erlöschen der Lebensflamme, Auflösung, Erlösung, die ewige Seligkeit, die Vereinigung mit der Gottheit: विद्याय सर्वसंकल्पा-न्वया शरीरमानसान् । शनैर्निर्वीणमाप्नोति निरिन्धन इवानलः ॥ MBh. 14, 543. स आसीदासन्ननिर्वीणः प्रदीपार्चिरिव RAH. 12, 1. निर्वीणमृच्छति मनः सकृदा यथाचिः Bhāg. P. 3, 28, 35. Rāga-Tar. 3, 470. निर्वीणं हि सुदुष्प्राप्यं बहुविधं च मे मतम् MBh. 12, 681. निर्वीणमुपपद्यते 783. 6966. ज्ञातीमरणभोगा यतीनां यततो विभो । निर्वीणद 13, 1051. निर्वीणं ना-धिगच्छेयुर्विद्युः पशुजीविकाम् 3, 1185. जगाम शाश्वतो सिद्धिं परा निर्वी-णालतणाम् 15487. ०पद्यतर् HARIV. 11643. BRAHMOPANISHAD bei WE-BER, Ind. Lit. 135. Bhāg. P. 1, 16, 24. 3, 25, 28. 29. 33, 30. Verz. d. Oxf. H. 90, a, 10. Verz. d. B. H. 193, 10 v. u. ब्रह्म ० das Erlöschen im Brah-man, das Eingehen in das Br. (vgl. निर्वीण = संगम MED. p. 59) Bhāg. 2, 72. 5, 24. Bhāg. P. 4, 6, 39. Bei den Buddhisten ist Nirvāṇa das voll-ständige Erlöschen des Individuums (= प्रण्य ÇANDAR. im ÇKDr.) CO-LEBR. MISC. ESS. 1, 401. fg. BURN. Intr. 18. 516. figg. 589. figg. LALIT. 106. 235. 262. 290. Lot. de la b. l. 114. 116. WASSILJEV 84. 93. fg. HIOUEN-THSANG (s. d. Index von ST. JULIEN). निर्वीण = मोक्ष, अयवर्ग u. s. w. Vop. 26. 101 (mit dem partic. identificirt). AK. 1, 1, 4, 15. Thik. 1, 1, 133. 3, 3, 132. H. 74. BN. 3, 211. MED. p. 59. HALJ. 1, 124. = विश्रान्ति (so ist mit ÇKDr. st. विश्रान्त zu lesen) H. an. = अस्तंगमन MED. — 2) vollkommene Zufriedenheit, Seligkeit, die höchste Wonne: स पीत्वा शीतलं तोयं पिपा-सतो महीपतिः । निर्वीणमगमद्वीमान्सुखी चाभवत्तदा ॥ MBh. 3, 10438 fg. त्व (विज्ञोः) विक्रमणैर्देवा निर्वीणमगमन्पदम् (परम्?) 13502. मही निर्वीणमगमत्परम् HARIV. 11345. 12370. R. 1, 37, 14. Mālav. 36. निर्वी-णाप तर्हृक्षाया तप्तस्य हि विशेषतः VIKR. 62. अर्तज्ञसुनिर्वीणादान Mānk. P. 15, 56. स च ताभ्यां नृपसुतः परं निर्वीणमाप्तवान् । विनैदिविधिः 20, 13. अये लब्धे नेत्रनिर्वीणम् Çāk. 33, 2. निर्वीण = निर्वृति Thik. 3, 3, 132. MED.

Varā. heim Schol. zu Çiq. 1, 65. st. dessen निर्वृत्ति H. an. — 3) Titel einer Upanishad (die Erlösung) Ind. St. 3, 324. fg. — 4) das Baden der Elephanten TRIK. 3, 3, 132 (मञ्जन!). H. an. MRD. — 5) das Spenden (viell. fehlerhaft für निर्वाण) H. 387, Sch. — 6) = निश्चल unbeweglich (!). — 7) = विद्यापदेशन das Unterrichten in den Wissenschaften ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. अण्, परि.

3. निर्वाण (निस् + वाण) adj. pfellos ÇKDr. WILS.

निर्वाणपूरा (2. निर्वाण + पू) n. Todtenopfer: पत्युर्विपन्नस्य कृत्वा निर्वाणपूराम् RĀGA-TAR. 6, 140.

निर्वाणमण्डप (2. निर्वाण + मण्ड) N. eines Tempels SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 27.

निर्वाणमन्त्र (2. निर्वाण + मन्त्र) n. Bez. einer best. mystischen Formel Verz. d. Oxf. H. 102, b, 3 v. u.

निर्वाणमस्तक (2. निर्वाण + मस्तक) m. Erlösung WILS.

निर्वाणरुचि (2. निर्वाण + रुचि) m. pl. Bez. einer Klasse von Gottern (an der Seligkeit Gefallen findend, unter dem 11ten Manu BHĀG. P. 8, 13, 26. — Vgl. निर्माणरति.

निर्वाणसूत्र (2. निर्वाण + सूत्र) n. Bez. bestimmter buddhistischer Sūtra WASSILJEV 149. Vie de HOUEN-TSANG 5.

निर्वाणिन् (von 2. निर्वाण) m. bei den Ġaina N. pr. des 2ten Arhant's der vergangenen Utsarpiṇi H. 30.

निर्वाणी (wohl निस् + वाण; f. bei den Ġaina N. pr. einer Göttin, die die Befehle des 16ten Arhant's der gegenwertigen Avasarpinī ausführt, H. 43.

निर्वात (निस् + वात) adj. frei von Wind; m. ein Ort, wo kein Wind hinkommt: वनप्रदेश PĀṆKAT. 93, 7. °स्थो यथा दीपः HARIV. 14694. Spr. 286. MBH. 2, 1334. °दीपवदचलम् VEDĀNTAS. (Allab.) N. 140. °फल VA-RĀH. BH. S. in Verz. d. B. H. 243, 4 v. u. Nach dem Schol. zu P. 8, 2, 50 partic. praet. von वा mit निस् aufhören zu blasen; vgl. KAIJAṬA bei GOLD. MĀN. 227. Nach AK. 3, 2, 45 und H. 1494 m. Windstille. — Vgl. निवात.

निर्वाद (von वद् mit निस्) m. 1) Tadel AK. 1, 1, 5, 13. H. 271. an. 3, 335. MRD. d. 34. HALĀJ. 1, 148. निर्वादिर्निर्वदेनम् MBH. 3, 4618. fg. छा-त्मनिर्वादकथा RAGH. 14, 34. — 2) Gerede der Leute AK. 3, 4, 10, 92. H. an. MRD. — 3) निश्चितवाद MRD. = निश्चितवाद BHAR. zu AK. im ÇKDr. — 4) (निस् + वाद) = वादभाव BHAR. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes RĀGA-TAR. 8, 565.

निर्वानर (निस् + वाण) adj. f. छा frei von Affen R. 5, 79, 4.

निर्वाप (von वप् mit निस्) m. 1) Ausstreuung: पयसंचयान् । निर्वापार्थं पशूनां तु ददगुस्तत्र सर्वशः || R. 2, 91, 72. — 2) Darbringung, Spendung, insbes. an Verstorbene TARKAVIṬA zu AK. 2, 7, 80. SĀJ. zu AIT. Br. 1, 1. पितृशकार तेजस्वी निर्वापम् R. 2, 103, 28. MBH. 13, 4237. — 3) Almosen PĀṆKAT. 239, 6. — Vgl. निर्वपण, निवाप.

1. निर्वापण (vom caus. von वप् mit निस्) n. 1) das Ausstreuen: नी-तिवीजं PĀṆKAT. 83, 17. तसापःपिण्डसिकतालोप्राणाम् das Hinwerfen. Hineinwerfen SUÇA. 1, 171, 6. — 2) das Austheilen, Spenden ÇKDr. un-gebblich nach HALĀJ.

2. निर्वापण (vom caus. von वा mit निस्) n. 1) das Auslöschen; Ab-

IV. Theil.

kühlen: प्रदीपः MĀKKH. 49, 18. RĀGA-TAR. 2, 78. दीर्घनिदाधवासरविप-त्संतापः 4, 544. दाक्ष्याकञ्चरवतो व्रणानां कार्यं निर्वापणं भवेत् SUÇA. 2, 8, 10. तस्य शरीरनिर्वापणाय (वापनाय v. l.) ÇĀK. 31, 9. — 2) das Er-götzen: नेत्रं ÇĀK. 33, 2, v. l. — 3) das Töden, Morden (Auslöschen des Lebenslichts) AK. 2, 8, 2, 83. H. 371. HALĀJ. 2, 323.

निर्वापयितृ (wie eben) nom. ag. Auslöscher, Abkühler: स्मर एव तापहेतुर्निर्वापयिता स एव मे ज्ञातः ÇĀK. 60.

निर्वाप्य (von वप् mit निस्) adj. auszustreuen, darzubringen: निर्वाप्य-शरुः सारस्वतो द्विजैः JĀG. 2, 83.

निर्वापस (निस् + वाण) adj. frei von Krähen PĀṆKAT. 148, 12.

निर्वार्य (निस् + वार्य) adj. unwiderstehlich. = कार्यकर्ता यः संपन्नः स-हसंपदा AK. 3, 1, 13.

निर्वास (von वस्, वसति mit निस्) m. das Verlassen seines Wohnorts, der Aufenthalt ausserhalb der Heimath, Verbannung MBH. 1, 2238. 4, 1475. I, S. 418 in der Unterschr. des Adhj. R. 1, 63 (63 GORR.) in der Unterschr. des Sarga.

1. निर्वासन (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) n. 1) das Hinaus-jagen aus dem Wohnorte, Verbannen H. an. 4, 176. fg. MRD. n. 186. न-गरात् MBH. 5, 3186. R. GORR. 2, 15, 33. MIT. 47, 11. 13. 17. KATHĀS. 12. 97. RĀGA-TAR. 2, 155. कारिणाम् das Hinausführen KĀM. NITIS. 15, 7. — 2) das Ermorden, Töden (vgl. उद्वासन, प्रवासन) AK. 2, 8, 2, 82. H. 371. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 323. RĀGA-TAR. 6, 245. 237.

2. निर्वासन (निस् + वासना) adj. keine Einbildungskraft besitzend SĀH. D. 26, 7.

निर्वासनीय (vom caus. von वस्, वसति mit निस्) adj. hinauszu-jagen, zu verbannen: तस्मादिशात् MBH. 12, 2882. KULL. zu M. 8, 281. 9, 274.

निर्वास्य (wie eben) adj. dass. M. 8, 281. 9, 274. JĀG. 2, 142. 202. MĀKKH. 154, 25.

निर्वाह (von वह् mit निस्) m. 1) Ausführung, Vollbringung: यत्तं MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 7. प्रतिपन्नार्थनिर्वाहः सद्धं हि सतां व्रतम् VID. 120. निर्वाहः प्रतिपन्नवस्तुषु सतामेतद्धि गोत्रव्रतम् BHARTR. 2, 69. — 2) Ausführung so v. a. Erzählung: इतिवृत्तमात्रं SĀH. D. 6, 7. — 3) das Auskommen, Bestehen, Lebenkönnen: गृहिणा यावता धान्यादिधनेन व-र्यत्रयं समधिकं वा निर्वाहो भवति KULL. zu M. 4, 7. 13. 223. 6, 18. 8, 28. महाननिर्वाहः 265. — Vgl. नैर्वाहिक.

निर्वाहक (wie eben) adj. f. °हिका ausführend, vollbringend, zu Wege bringend: दृढव्रतो ऽङ्गीकृतनिर्वाहकः SĀH. D. 33, 2. पतादिनिर्वा-हकस्य सूर्यस्य SĀJ. zu RV. 3, 53, 16. तन्निर्वाहिका Z. d. d. m. G. 6, 3, N. 3.

निर्वाहण (vom caus. von वह् mit निस्) 1) adj. hinausführend, weg-führend, entfernend: तोयैः — सर्वोत्पातनिर्वाहणैः VARĀH. BH. S. 47, 70. — 2) n. = निर्वहण Schlussact BHAR. zu AK. ÇKDr.

निर्वाहिन् (vom वह् mit निस्) adj. hinausführend so v. a. steh öff-nend: अथोभागाश्चोर्ध्वभागनिर्वाहिणः (व्रणाः) SUÇA. 1, 86, 16.

निर्वाह्य (wie eben) adj. auszuführen, zu vollenden: चिरनिर्वाह्य-त्वादिक्रयविक्रयं was sich nicht schnell abmachen lässt KATHĀS. 13, 86.

निर्विकल्प (निस् + वि) adj. keine Alternativen habend, — zulassend VĀJUP. 172. °कल्पो ऽस्मि Verz. d. Oxf. H. 80, b, 18. समाधि Spr. 23. recognis-ing no such distinctions as that of subject and object (BALLANT.) VEDĀNTAS.

(Allah.) No. 124 (°कल्पक v. l.). BĀLAB. 27. DHŪRTAS. 88, 1. ज्ञानं यन्निर्विकल्पाख्यं तदतीन्द्रियमिष्यते a knowledge which is without determination (RÖHN) BHĀSUĀP. 57. °कल्पम् adv. ohne zu schwanken, ohne sich zu bedenken PAÑKĀT. I, 59.

निर्विकल्पक (wie eben) adj. dass.: तस्य पुत्रो महायोगी समदङ्गिर्विकल्पकः BHĀG. P. 4, 4, 4. तत्र निष्प्रकारकं ज्ञानं निर्विकल्पकम् यथा इदं किञ्चित् TARKAS. 26. BHĀSHĀP. 134. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 101 (undeliberative Wils.). SĀH. D. 30, 1 (conditioned BALLANT.). समाधि VEDĀNTAS. (Allah.) No. 125, 135.

निर्विकल्पन (निस् + वि°) adj. dass. VJUTP. 110.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. f. या an dem keine Veränderung (äussere oder innere) wahrzunehmen ist VJUTP. 153. MBH. 3, 11773. 13, 2318. HARIV. 356. 11091 (S. 792). निर्विकारो मृत्पापः SUCH. 2, 53, 19. बान्धव R. 2, 29. BHĀG. P. 3, 16, 18. परस्परव्यवहृतिर्विकारो MĀLAV. 89. मनस् SĀH. D. 51, 4. निर्विकारात्मके चित्ते 3. निर्विकारिकाचिन्तासाध्यत्वात् PRAB. 8, 15. Davon nom. abstr. °ता f.: भोशोकक्रोधाधर्षाद्वैर्गाम्भीर्यं निर्विकारता SĀH. D. 38, 16.

निर्विकारवत् (निस् + वि°) adj. dass. MBH. 12, 2332.

निर्विकास (निस् + वि°) adj. nicht aufgeblüht; davon nom. abstr. °काशत्व (sic) n. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 29.

निर्विघ्न (निस् + वि°) adj. f. या auf keine Hindernisse stossend, ungestört: प्रार्थना HARIV. 14672. व्रतचर्या R. 1, 22, 6. °तपस् ÇĀK. 64, 17. °विघ्ननिर्माणसिद्धये KATHĀS. 15, 1. °घ्नम् adv. ohne Hinderniss 19, 7, 20, 56. RĀGA-TAR. 4, 344. 5, 21. °घ्नेन dass. SĀH. D. 1, 3.

निर्विचार (निस् + वि°) adj. nicht überlegend JOGAS. 1, 44, 47. नृपति RĀGA-TAR. 6, 323. °रम् adv. ohne lange nachzudenken, ohne sich lange zu besinnen: निर्विचारं गुरोराज्ञा मया कार्या R. GORR. 2, 23, 10. KULL. zu M. 8, 350.

निर्विचिक्त्स (निस् + विचिक्त्सा) adj. nicht lange überlegend: °त्सम् adv. ohne sich lange zu besinnen KULL. zu M. 8, 417.

निर्विचेष्ट (निस् + विचेष्टा) adj. regungslos SĀV. 5, 17. N. 11, 26. MBH. 3, 1151. 1215. 12, 7627. R. 5, 44, 11.

निर्विषा s. u. विद्रु mit निम्.

निर्वितर्क (निस् + वि°) adj. nicht erwägend JOGAS. 1, 13.

निर्विद्य (निस् + विद्या) adj. ungelehrt, ungebildet KĀM. NĪTIS. 3, 56.

निर्विधित्स (निस् + विधित्सा) adj. keine Absichten habend MBH. 3, 13953. 12, 6656. अ° 9682.

निर्विनोद (निस् + वि°) adj. keinen Zeitvertreib habend MEGH. 86.

निर्विन्ध्य (निस् + वि°) 1) adj. ausserhalb, jenseits des Vinadhja wohnend VARĀH. BH. S. 16, 9. — 2) f. या N. pr. eines aus dem Vinadhja entspringenden Flusses MEGH. 29. BHĀG. P. 4, 1, 18. 5, 19, 18. VP. 185, N. 80. aus dem Rksha entspringend VP. 176.

निर्विमर्श (निस् + वि°) adj. nicht weiter überlegend, — nachdenkend über Etwas: निर्विमर्शा हि भीरवः KATHĀS. 15, 39. °मर्ष 21, 25.

निर्विवर (निस् + वि°) adj. keine Oeffnung —, keinen Riss habend, dicht KATHĀS. 12, 111. Davon nom. abstr. °ता f. dichtes Zusammenschliessen (der Brüste) und übertr. Einverständniss ÇĀC. 9, 44.

निर्विवाद (निस् + वि°) adj. keinen Streit habend, einig MBH. 3, 305. °दीकृत MMD. I. 226.

निर्विवित्सु adj.: (नारदः) निर्विवित्सुः सुरासुरान् MBH. 2, 141. Der Form nach vom desid. von विद्रु mit निम्.

निर्विवेक (निस् + वि°) adj. nicht überlegend: बुद्धि MALLIN. zu KIR. 1, 30. Davon nom. abstr. °त्व n. Unüberlegtheit KATHĀS. 5, 25.

निर्विशङ्क (निस् + विशङ्का) adj. f. या unbesorgt, sich keine Gedanken machend, nicht zaghaft: सुपुङ्गवेव तत्रापि निर्विशङ्कः समाचरेत् M. 7, 176. MBH. 1, 1468. 3, 12324. 13, 137. 4732. ÇĀNTIÇ. 4, 17. PAÑKĀT. I, 106. 68, 23. 123, 18. °शङ्कम् adv. SUCH. 2, 330, 17. यदि ते रोचते वाक्यं ममेदम् — क्रियतां निर्विशङ्केन R. 3, 38, 25. Zum instr. lässt sich त्वया ergänzen, er kann aber auch adverbialisch aufgefasst werden.

निर्विशङ्कित (निस् + वि°) adj. dass.: °तम् adv. HARIV. 7335.

निर्विशेष (निस् + वि°) adj. f. या keinen Unterschied zeigend, ununterschieden, nicht verschieden VJUTP. 155. N. 5, 10. निर्विशेषा वयं त्वयि MBH. 1, 5806. 3, 13081. 6, 56. 8, 3895. कालो हि कार्यं प्रति निर्विशेषः 12, 737. 15, 111. अम्बरं सागरं चैवो निर्विशेषमपश्यत R. 5, 74, 34. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 20, N. 49, 1. BHĀG. P. 3, 10, 11 (ohne unterscheidende Merkmale). 26, 17. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 34. सम इह परितापो निर्विशेषो विशेषः so v. a. nicht der geringste Unterschied BHARTṚ. 3, 54. तपो तस्मिन्महारेद्रि निर्विशेषमत्रायत gewann Alles ein gleiches Aussehen MBH. 6, 5519. nicht verschieden von, am Ende eines comp.: नीलोत्पल° KUMĀRAS. 1, 47. RAGH. 13, 12. ÇĀNTIÇ. 4, 10. °पम् adv. ohne Unterschied MBH. 1, 4892. 6, 2166. PAÑKĀT. I, 90. RĀGA-TAR. 1, 357. am Ende eines comp.: सुतनिर्विशेषम् nicht verschieden vom Sohne RAGH. 3, 6. RĀGA-TAR. 3, 95. °षणा = °पम् P. 3, 3, 87. Sch. तदत्र स्वगृहनिर्विशेषोऽप्यप्यताम् so v. a. als wenn es dein eigenes Haus wäre HIT. 38, 21.

निर्विशेषा (निस् + वि°) adj. ohne Attribute BHĀG. P. 2, 10, 34.

निर्विशेषत्व (ou निर्विशेष) n. Ununterschiedenheit MBH. 14, 999.

निर्विशेषवत् (निस् + वि°) adj. = निर्विशेष MBH. 12, 7516.

निर्विष (निस् + विष) 1) adj. f. या giftlos, ungiftig; von Schlangen MBH. 7, 5539. 7622. R. 5, 44, 9. SUCH. 2, 263, 4. KATHĀS. 14, 84. PAÑKĀT. III, 83. II, 1312. वायो RĀGA-TAR. 2, 140. — 2) f. या und ई (auch VJUTP. 136) ein best. Gras, das als Gegengift gebraucht wird, Kyllingia monocepala Lin. RĀGAN. im ÇĀKDR.

निर्विषङ्ग (निस् + वि°) adj. an Nichts hängend BUĀG. P. 4, 22, 51.

1. निर्विषय (निस् + वि°) m. kein Wohnort: वनं निर्विषयाकारम् wohl so v. a. ein Wald, der nicht den Namen eines Wohnorts verdient, HARIV. 3643.

2. निर्विषय (wie eben) adj. 1) aus seinem Wohnorte verjagt, verbannt, vertrieben R. 3, 79, 47. महाबलं निर्विषयं प्रचक्रुः 5, 61, 20. मनानिर्विषयार्थकामया aus dem Herzen verbannt KUMĀRAS. 5, 38. निर्विषयीकृत R. 2, 104, 4 (112, 4 GORR.). जघननिर्विषयीकृतमेखल RAGH. 9, 28. — 2) kein Gebiet für sich habend, keinem Object zukommend: किं चैव काव्यं प्र-विरलाविषयं निर्विषयं वा स्यात् SĀH. D. 3, 14. Davon nom. abstr. °त्व n. ÇĀMĀ. zu BH. ĀR. UP. S. 37. — 3) von den Sinnesobjecten getrennt, an ihnen nicht hängend: मनस् BHĀG. P. 2, 1, 19. 3, 28, 35.

निर्विषाणा (निस् + वि°) adj. ohne Fangzähne: दन्तिन् MBH. 6, 4677.

निर्विरंग (निस् + वि°) adj. ohne Vögel: वन HARIV. 3489.

निर्विकार (निस् + वि°) adj. keine Vergnügungen habend: निर्विका-

रस्य भीतस्य गृहस्थस्य भविष्यति । युगात्ते समनुप्राप्ते नान्या भार्यासमा ग-
तिः ॥ HARIV. 11150.

निर्विजि (निस् + वीज) 1) adj. ohne Samen, nicht zeugend: समाधि
JOSAG. 1, 51. Davon nom. abstr. °त्व n.: निर्विजित्वात् न किंचिदुत्पाद्य-
तीत्यर्थः TATTVAS. 18. — 2) f. आ eine Traubenart ohne Kerne, Kisch-
misch RĪGĀN. im ÇKDr.

निर्वीरि (निस् + वीर) 1) adj. proparoxy. der Männer —, der Helden
beraubt TS. 7, 3, 11, 1. नाकृष्टे न च टङ्कितं न नमितं नोत्थापितं स्थानतः
केनापीदमहे मरुद्वनुरतो निर्वीरिमुर्वितिलम् MAHĀN. im ÇKDr. f. आ von
einer Frau, die keinen Mann und keine Söhne hat H. 530. HALĀ. 2,
331. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses: ये तु दानं प्रयच्छन्ति निर्वीरिसंगमे
नराः MBu. 3, 8117; vgl. निर्वीरा VP. 182, N. 17. — 3) n. N. pr. eines
Wallfahrtsortes MBu. 3, 8116.

निर्वीरिष् (निस् + वी) adj. der Pflanzen beraubt Buāg. P. 4, 30, 45.

निर्वीरि (निस् + वीर्य) adj. kraftlos, unmännlich, muthlos; subst.
Schwächling TBr. 1, 1, 8, 3, 12, 3. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 9. MBu. 1, 3692. 2,
668. 670. 4, 1175. 3, 4523. HARIV. 8727. R. 1, 76, 11. 3, 69, s. 5, 88, 20.
PRAB. 43, 13. Davon nom. abstr. °ता f.: उद्यमानं मुहुः क्षेत्रं स्वयं निर्वी-
र्यतामियात् erschöpft sich, kommt so weit, dass es Nichts mehr hervor-
zubringen vermag, Buāg. P. 7, 11, 33.

निर्वृत (निस् + वृत्) adj. f. आ baumlos MBu. 3, 338. Kām. Nitis. 14, 36.

निर्वृति (von वृत् mit निस्) 1) f. a) innere Zufriedenheit, Wohlbeha-
gen, Glückseligkeit, Wonne, Entzücken; = सुख H. 1370. an. 3, 271.
272 (wo falschlich सुख gedruckt ist). MED. t. 120. = सुस्थितत्वं Trik.
3, 3, 161. = सुस्थिति MED. . . मोक्ष (d. i. मोक्ष्य) H. an. निर्वृतीर्वेदना-
नि च MBu. 2, 893. चिचार्य मनु पश्यामि तत्सुखं यत्र निर्वृतिः 12, 4114.
रुदयस्य N. 22, 3. अराजिके व्रणार्दे वेदाग्नाधीयते विप्रा न च विन्दते नि-
र्वृतिम् R. GORR. 2, 69, 16. आर्ताः प्रजा नरव्याध्र वा नु यास्यन्ति निर्वृतिम्
3, 71, 7. Suçr. 2, 318, 16. न ब्रह्म संस्मरन्ति निर्वृतिमेषि केन BHART. 3, 71.
RAGU. 9, 37 स प्राप प्रियाणि न्ननिर्वृतिम् 12, 65. ÇAK. 178. स्वर्गादधिकतरं
निर्वृतिस्थानम् 100, 17 (die richtige Lesart für निर्वृतिः). VIKR. 28. सा-
नन्दामिव निर्वृतिम् KATHĀ. 10, 205. रतिनिवृत्ती 16, 123. 26, 283. VID.
323. PĀṆKAT. 3, 9, 1, 383. VET. in LĀ. 31, 12. Buāg. P. 2, 6, 7. 3, 13, 50. 5,
1, 44. 4, 4. 14, 17. MĀR. P. 23, 108. PRAB. 89, 4 (wo mit der v. l. so st.
निवृत्ति zu lesen ist). 93, 4. Çiç. 4, 64. Hierher viell. auch LALIT. ed. Calc.
42, 2. 138, 2. Nach FOUCAUX Erlösung. Vgl. चित् °. — b) Erlösung
(निर्वाण, मोक्ष) Trik. H. 74. H. an. — c) das zur-Ruhe-Kommen (=
निवृत्ति) भूयम्बुत्रायुज्ञेः पितं त्रिप्रमाप्नोति निर्वृतिम् Suçr. 4, 132, 12; vgl.
das gleichbedeutende शम in der vorangehenden und folgenden Zeile.
— d) Untergang, Tod (अस्तंगमन, मृत्यु) MED. H. an. Durch Tod über-
setzt BURNOUR das Wort Buāg. P. 3, 30, 4. fg., doch scheint hier Bed. 1.
besser zu passen. — e) Ungezogenheit HIT. 110, 20. Falsche Form für
निर्वृति, wie die v. l. hat. — 2) m. N. pr. eines Mannes HARIV. 1206.
eines Sohnes des Vṛṣṇi VP. 422. Buāg. P. 9, 24, 3.

निर्वृत्त s. u. वर्त्त mit निस्.

निर्वृत्तशत्रु (नि + शत्रु) m. N. pr. eines Fürsten der Kaliṅga HARIV.
6585. 6627. Die richtige Form wird wohl निवृत्तशत्रु sein. — Vgl. नि-
नर्तशत्रु.

निर्वृति (von वर्त्त mit निस्) f. 1) das Zustandekommen, Fertigwerden.
Ausbildung: पाल° KĪTJ. ÇR. 1, 2, 18. M. 12, 1. MBH. 1, 4331. अर्थ° R. 5,
59, 10. KĪTJ. ÇR. 1, 3, 2. 7, 18. 4, 3, 10. यज्ञ° M. 4, 23. अङ्गप्रत्यङ्ग° Suçr.
1, 323, 15. कार्य° 2, 351, 20. भाव° SĀMUKHJAN. 52. आमयस्य MĀDHAVAKĪRA
im ÇKDr. नाम° Entstehung des Namens R. 1, 26, 23 (27, 22 GORR.). —
2) ungebührliches Benehmen, Unart: एतस्य सेवकस्य तावन्मरुती नि-
र्वृतिः (so die v. l. für निर्वृतिः) । यतो युष्मदर्थं नीयमानं कर्पूरमञ्जानि HIT.
110, 20. Vgl. निर्वृतिन्. — 3) fehlerhaft für निर्वृति innere Zufriedenheit
u. s. w. ÇĀK. 100, 17 (v. l. निर्वृति). PĀṆKAT. 73, 16 (v. l. निर्वृति). विरु-
तनिदानिर्वृतिः Buāg. P. 5, 26, 17. — 4) fehlerhaft für निर्वृति Unthätig-
keit BURN. Intr. 441.

निर्वृष (निस् + वृष) adj. der Stiere beraubt: गोष्ठ HARIV. 4108.

निर्वृग (निस् + वेग) adj. ohne heftige Bewegung, nicht wogend, ru-
hig: समुद्र R. 1, 35, 9 (36, 9 GORR.). 2, 33, 29 (21 GORR.). (उदकम् यच्छा-
द्यमानं निर्वृगम् Suçr. 4, 174, 6.

निर्वृतन (निस् + वे) adj. keinen Lohn empfangend RĪGĀ-TAR. 5, 204.

निर्वेद (von विद् mit निस्) m. 1) Ueberdruß, Ekel; mit gen. und loc.:
न चास्य व्रीयिते राजनिर्वेदः समन्नायत MBu. 11, 144. न चैव जीविताशा-
यो निर्वेदमुपगच्छति 148. तदा गन्तासि निर्वेदं श्रोतव्यस्य श्रुतस्य च Buāg.
2, 32. यावद्दामस्य निर्वेदस्तत्र वै चित्तमागतः R. 3, 55, 19. ज्ञात°, कर्म°, ध-
र्म° MBu. 12, 7901. तदचननिर्वेदनं weil er dieser Reden überdrüssig
war PĀṆKAT. ed. ord. 63, 21. अनिर्वेदं यत्नं कर्तुं so v. a. unverdrossen
sich bemühen R. 5, 13, 6. — 2) vollkommene Gleichgültigkeit gegen
die Welt MUṆD. Up. 1, 2, 12. °धृतकपायं भित्तुम् MĀR. 113, 3. Buāg. P.
1, 13, 26. 19, 14. 3, 24, 1. 5, 1, 37. म° DHŪRTAN. 71, 2. — 3) Verzweiflung,
Verzagtheit, Kleinmuth: तन्नज्ञानापदीर्यदेनिर्वेदः स्वायमानना । दैन्य-
चित्ताश्रुनिश्चासवैवाण्यैच्छुसितादिकृत् SĀD. D. 64, 8. 63, 20. H. 321. HALĀ.
4, 69. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 6. MBu. 12, 5725. 15, 70. 72. R. 1, 33, 10. 3, 43, 28. 75,
15, 5, 26 in der Unterschr. des Kap. परिभवाच्चिर्वेदमापद्यते MĀR. 8, 12.
KATHĀ. 3, 26. 6, 155. 7, 52. PĀṆKAT. II, 62. 49, 16. 127, 17. Buāg. P. 5, 14.
15. अनिर्वेदः श्रियो मूलमनिर्वेदः परं सुखम् । अनिर्वेदा हि सततं सर्वार्थध-
नुवर्तते ॥ R. 5, 13, 5. 4, 9, 18. PĀṆKAT. I, 374. अनिर्वेदप्राप्याणि श्रेयांसि
भवन्ति VIKR. 68, 6.

निर्वेदवत् (von निर्वेद) adj. gleichgültig gegen Alles: बहुनिर्वेदवान्-
शम् PĀṆKAT. III, 188.

निर्वेधम (von व्यध् mit निस्) mit Ergänzung von कर्ण eine best. Ver-
unstaltung des Ohres Suçr. 1, 33, 14. 20.

निर्वेषन (निस् + वे) adj. nicht zitternd, nicht flackernd: दीप VARĀH.
BṢU. S. 79, 2.

निर्वेश (von विष् mit निस्) m. 1) Lohn, Vergeltung, Bezahlung AK.
2, 10, 39. 3, 4, 28. 217. H. 362. an. 3, 721. MED. ç. 21. M. 6, 45, v. l. für
निर्देश und निदेश. पाण्योपिताम् Trik. 3, 3, 63. रत्नानिर्वेशो राजभागः
पुलकः Schol. zu P. 5, 1, 47. DAÇAK. 200, 10. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेशं कर्तुमि-
च्छामि R. 3, 33, 25; vgl. निवेश्य. — 2) Sühne: अनिर्वेश der seine Sünden
nicht gesühnt hat Buāg. P. 5, 26, 18. अकृत° 6, 1, 68. अयं हि कृतनिर्वेशो
जन्मकार्यकुसामपि 2, 7. — 3) Genuss, = भाग. उभोग AK. 3, 3, 20. 3, 4, 28.
217. H. 638. H. an. HALĀ. 4, 70. भाग in MED. ist wohl nur Druckfehler.
— 4) Ohnmacht H. an. MED.

निर्वेशनोप (wie eben) adj. zu *geniessen*, was *genossen* wird: मधु-
नितानां नेत्रनिर्वेशनोपम् (यौवनम्) RAGH. 18, 51.

निर्वेष्टन (von वेष्ट् mit निस्) n. *Weberschiff* HÄR. 214.

निर्वेष्टव्य (von विष्त् mit निस्) adj. 1) zu *lohn*, zu *vergelt*: अयं किं
कालः संप्राप्तो धार्तराष्ट्रापशीविनाम् । निर्वेष्टव्यं मया तत्र प्राणानपरिरत्न-
ता ॥ MBH. 5, 4943. — 2) zu *verschönern*, *schön* zu *machen*: निर्वेष्टव्यं
शरौर् येव्रतकैः पुण्यकैरपि HARIV. 7888.

1. निर्वैर (निस् + वैर) n. *Friedfertigkeit* BÜG. P. 3, 14, 45. 27, 7. 4, 30, 35. 5, 8, 11. 7, 1, 25.

2. निर्वैर (wie eben) 1) adj. *keine Feindschaft habend*, in *Frieden* le-
bend, *einträchtig*, *friedfertig* MBH. 15, 882. VARĀH. BH. S. 46, 5 (6). BÜG.
P. 4, 2, 2. 5, 9, 18. 7, 4, 28. ० र्म् adv.: अनुत्तो न ते राम निर्वैर वालिनो
बधः *da keine Feindschaft zwischen euch besteht* R. 4, 20, 7. Nom. abstr.
० ता f. *Eintracht* MBH. 15, 749. त्रगुनिर्वैरता नयाः HARIV. 4027. — 2)
m. N. pr. eines Jägers HARIV. 1206.

निर्वैरिण (निस् + वै) n. *das Freisein von Feindschaft*, *Eintracht*
TARKASĀṆGH. 19.

निर्वोढ (von वृत् mit निस्) nom. ag. 1) oxyt. als verb. fin. *wird weg-*
führen: घोष इमाः सर्वाः प्रता निर्वोढा. — 2) *sondernd*, *scheidend* CAṆK.
zu KĀND. UP. 8, 14. — Vgl. निर्वहितर.

निर्व्यञ्जन (निस् + व्यञ्ज) 1) adj. *würzelos*: अश्विन MBH. 12, 3189. HARIV.
3489. — 2) ० ने wohl so v. a. *gerade heraus*, *ohne viele Umschweife*: पृ-
ष्ठः PĀNĀT. 218, 8. *leise* BENFRT.

निर्व्यथ (निस् + व्यथा) adj. 1) *frei von Schmerzen*, *sich wohl fühlend*
RĀGA-TAR. 5, 61. — 2) *keine Bewegung des Herzens fühlend*, *ruhig*:
आरामाश्च वृत्ताश्च नाशयिष्यन्ति निर्व्यथाः MBH. 3, 13065. शत्रुपूषु निर्व्य-
थः 6, 778.

निर्व्यथन (निस् + व्यथ) n. *Höhle* (Ort der Ruhe) AK. 1, 2, 4, 2. H. 1363.
HALĀJ. 3, 2.

निर्व्यपेक्ष (निस् + व्यपेक्ष) adj. f. आ *unbekümmert um* (loc.), *gleich-*
gültig gegen: गृहेषु R. 2, 46, 19. स्वप्नयिते RĀGA-TAR. 3, 394. फलप्रवृत्तौ
RAGH. 14, 39. दर्भाङ्कुर ० 13, 25.

निर्व्यलीक (निस् + व्यली) adj. 1) *kein Leid verursachend*, *nicht ver-*
letzend: वचस् BÜG. P. 1, 7, 49. दान 80 v. a. von *Herzen kommend*, *gern*
gereicht MBH. 13, 5994. — 2) *kein Leid empfindend*, *Etwas gern tuend*:
गुरवो ऽग्रयः । मानिता निर्व्यलीकेन (मया) 4, 28. निर्व्यलीकेन चेतसा,
— रुदा *mit leichtem Herzen*, *gern*: गच्छेयं तदनुज्ञाता निर्व्यलीकेन चे-
तसा R. GORR. 2, 18, 53. BÜG. P. 3, 13, 9. 21, 56. यद्येयाभिमतं वीरं पति-
माप्नोति शोभना । ततस्तपस्वदे कुर्या निर्व्यलीकेन चेतसा MĀR. P. 21,
43. 64. 22, 18. निर्व्यलीकम् adv. *gern* BÜG. P. 2, 7, 42. निर्व्यलीकतस्
dass. 3, 24, 12.

निर्व्याकुल (निस् + व्याकु) adj. *nicht aufgeregt*, *ruhig*; davon nom.
abstr. ० ता f.: सर्वं सविस्तरं निर्व्याकुलतया कथयिष्यामि *in aller Ruhe*
PĀNĀT. 195, 5.

निर्व्याघ्र (निस् + व्याघ्र) adj. *tigerfrei*: वन MBH. 5, 863.

निर्व्याज (निस् + व्याज) adj. *ohne Trug*, *ehrlich*, *lauter* MBH. 3, 13017.
मित्र KATĀS. 22, 146. रुदय 24, 191. von Civa CIV. ० तम् adv. MBH. 3,
168. AMAR. 79. RĀGA-TAR. 1, 375. 2, 53. *ohne Täuschung*, *genau*: न नि-

र्व्याजं त्रिगीषूणां दृश्यते ह्यवधिः कश्चित् 4, 343. निर्व्याजकृत CAṆTIC. 4,
19. nom. abstr. निर्व्याजता f. *Ehrlichkeit*, *Geradheit* Spr. 581.

निर्व्याधि (निस् + व्याधि) adj. *gesund*, *kräftig*: वत्सतर MBH. 9, 2822.

निर्व्यापार (निस् + व्यापार) adj. *frei von Beschäftigungen*, *unbeschäft-*
igt: ० स्थिति = तण AK. 3, 4, 28, 50. मेथिलीकाण्डनिर्व्यापारेण बाहुना
RAGH. 13, 56. MADHJAM. 39.

निर्व्यूढ s. u. 1. ऊक्तु mit निर्वि; nicht recht deutlich ist die Bed. des
Wortes RĀGA-TAR. 3, 470. Das n. als v. l. von निर्वीह (NB) *das zu-Ende-*
Führen Spr. 672.

निर्व्यूढि (von 1. ऊक्तु mit निर्वि) 1) *Ende*, *Ausgang*: शैलूपस्येव मे रा-
ज्यरेड् ऽस्मिन्वत्सगतश्चिरम् । निर्व्यूढावपि वैरस्यं दिष्ट्या न प्रेतका गताः ॥
RĀGA-TAR. 2, 156. — 2) *Gipfel*, *der höchste Grad*: ह्यपरेवात्र निर्व्यूढिं
प्रज्ञावात्सल्यमागतम् RĀGA-TAR. 3, 472.

निर्व्यूह (wie eben) m. SIDDH. K. 230, a, 4. 1) *Thürmchen*: द्वातेराण-
निर्व्यूहध्वजसंवाहशोभिना (प्राकारेण) MBH. 3, 11700. — 2) *Heim* oder
ein best. Helmszierath: (वीराः) सनिर्व्यूहाः MBH. 7, 3166. = शेखर H.
an. 3, 765. — 3) *Thor*, *Thür*. — 4) *Pflock in der Wand zum Aufhängen*
von Sachen (नागदत्तक). — 5) *ausgekochter Saft* H. an. — Vgl. निर्व्यूह.

निर्व्रण (निस् + व्रण, adj. *ohne Wunden*, *unverletzt* MBH. 7, 2742. 8,
1607. 12, 11313. BÜG. P. 8, 6, 37. *nicht schadhast*, *ohne Scharten*, *ohne*
Sprung: सायकः परनिर्व्रणः MBH. 4, 1340. पात्र M. 6, 53.

निर्व्रत (निस् + व्रत) adj. *der keine religiöse Observanz beobachtet*
MBH. 12, 1335.

निर्व्रस्क (von व्रश्त् mit निस्) adj. *ausgerodet* KĀTJ. CA. 22, 3, 5.

निर्व्रयनी (von व्री mit निस्) f. n. *niervraynī*, *घृक्* ०.

निर्व्रण (von कृत् mit निस्) n. 1) *das Herausnehmen*, *Wegschaffen*,
Entfernen: तस्माद्वद्विः कर्तव्यं कर्मणा त्रिगुणात्मनाम् । वीरनिर्व्रण-
म् BÜG. P. 7, 7, 28. दोषाणाम् (in medic. Sinne) SUÇR. 1, 21, 2. 2, 380, 3.
409, 16. 184, 13. दोष ०. पाप ०. अघ ० MBH. 12, 10038. 11534. BÜG. P. 6,
3, 24. KULL. zu M. 8, 92. 11, 27, 53. — 2) *das Hinaustragen einer Lei-*
che zum Scheiterhaufen MBH. 12, 10938. R. GORR. 2, 80, 20. 83, 24. BÜG.
P. 1, 7, 58. 9, 46. KULL. zu M. 5, 88.

निर्व्रणीय (wie eben) adj. *wegzuschaffen*, *zu entfernen*: पापम् KULL.
zu M. 11, 145.

निर्व्रतव्य (wie eben) adj. dass.: दोषाः SUÇR. 2, 184, 11.

निर्व्रस्त (निस् + व्रस्त) adj. *handlos* AV. 3, 1, 1. 6, 65, 2. 66, 1. 2. —
Vgl. निर्व्रस्त.

निर्व्राद (von रुद् mit निस्) m. *Ausleerung*, *Excremente*: निर्व्रादाका-
रकारिणौ (शकुनौ) VARĀH. BH. S. 83, 63. पश्यामि वज्रलावाजन्वतानुद-
कसंश्रयान् । सारसानां निर्व्रादमत्रोदकमसंशयम् ॥ MBH. 3, 17249; vgl. नि-
र्व्राद. — Fehlerhaft für निर्व्राद MBH. 14, 2118. RAGH. ed. Calc. 1, 42.

निर्व्राह (von कृत् mit निस्) m. 1) *das Hinausziehen* AK. 3, 3, 17. —
2) *das Hinaustragen* (einer Leiche zum Scheiterhaufen) BÜG. P. 7, 2,
35. — 3) *das bei-Seite-Bringen*, *das Wegnehmen für sich*: न निर्व्राहं
स्त्रियः कुर्युः कुरुम्बाहङ्गमध्यगात् । स्वकादपि च विताद्वि स्वस्य भर्तुरना-
ज्ञया ॥ M. 9, 193. — 4) *das Wegschaffen*, *Vernichten*, *Aufheben*: कर्म ०
BÜG. P. 3, 29, 10. 6, 1, 11. 2, 12. — 5) *Entleerung* (Gegens. आकार): ग-
त्रो निर्व्राहनिर्मुक्ताद्यावकात् MBH. 13, 1796. आकारनिर्व्राहविकारयोगाः

मुमंवाता धर्मविदा तु कार्याः ĀṆIKAT. im ÇKDr.; vgl. निर्द्धार, नीर्द्धार. — 6) Vollendung VJUTP. 172.

निर्द्धारक (wie eben) adj. der (eine Leiche) hinausträgt (zum Scheiterhaufen): प्रेत° M. 3, 166 (Calc. Ausg.), KULL. zu M. 5, 64. 65. 102. Reintiger VJUTP. 97.

निर्द्धारण (vom caus. von कृ with निम्) n. das Hinaustragenlassen (einer Leiche zum Scheiterhaufen) KULL. zu M. 5, 104.

निर्द्धारिन् (von कृ with निम्) adj. sich weit verbreitend (von einem Geruch) AK. 4, 1, 4, 19. 20. H. 1390. MBH. 12, 6848. निर्द्धारिन् 14, 1409.

निर्द्दिमम् (निम् + दिम्) adv. über den Winter hinaus P. 2, 1, 6, Schol.

निर्द्दति (von कृ with निम्) f. das Wegschaffen, aus-dem-Wege-Räumen: संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्द्दतिः Kām. Nitis. 13, 55.

निर्द्दत्य (wie eben) adj. auszulassen TBH. 2, 2, 4, 7.

निर्द्दतु (निम् + क्तु) adj. keine Ursache habend MBH. 12, 3277. Davon nom. abstr. न्तु n. MADHJAM. 61.

निर्द्दद् (von कृ with निम्) m. Laut, Ton AK. 4, 1, 6, 1 (auch निर्द्दद्). MBH. 3, 13087. नेमि° 6, 5574. रथ° BHĀG. P. 3, 17, 8. धनुषः MBH. 14, 2118 (falschlich निर्द्दद्). आभरण° HAMIV. 13618. सैन्यस्य R. 3, 30, 27. करिपु-गवस्य 5, 38, 34. 6, 76, 23. तन्वीकल° KATHĀS. 11, 4. अतिगवाय° VID. 336. vom Brausen des Meeres BHĀG. P. 7, 8, 32. सारसैः कलनिर्द्दद्ः (sic) RAGH. ed. Calc. 1, 42. Am Ende eines adj. comp. f. आः भाम° (शक्ति) MBH. 3, 11729. शत° (गदा) 5, 2042. चचालाय सनिर्द्दद् पृथिवी 9, 3623. अतिगवाय° KATHĀS. 23, 83. मेघनिर्द्दद्वा आचा BHĀG. P. 4, 15, 21. 6, 1, 37. — Vgl. डुन्दुभि°.

निर्द्दद्दिन् (wie eben oder von निर्द्दद्) adj. schallend, tönend, brausend: निर्द्दद्दि ते मुख इव चेत्कन्द्रेषु धनिः स्यात् MEGH. 57. उत्सवातो-यनिर्द्दद्दि (रात्रिगृह) KATHĀS. 25, 227. मायूरी मार्जना MĀLAY. 20. नदी R. 5, 16, 30.

निर्द्दाम (von कृ with निम्) m. Abkürzung ĀCV. ÇH. 6, 6. Verkürzung eines Vowels P. 1, 1, 58, Vārt. 2.

निर्द्दकि (निम् + क्रि) adj. nicht schüchtern, keck, verwegen MBH. 7, 4806. 8, 1423. 13, 2025.

निल्, निर्लति = गहन (उर्वीथ), DHĀTUP. 28, 68; vgl. ली mit नि.

निलम्भ (von लम्भ mit नि) s. य°.

निलम् s. u. 3. 3 mit निम्.

निलय (von ली mit नि) m. Vop. 26, 171. 1) das Sichverstecken: अ° sich nicht verbergend: अनिलया चापभाया च AIT. BH. 5, 25; nach dem BRĀHMANA so v. a. nicht ruhend: अनिलया तद्वायुर्नश्ये कदाचन निलय-तिबेद. — 2) Versteck der Thiere, Wohnstätte, Restdenz, Aufenthaltsort AK. 2, 2, 5. 3, 4, 24, 147. H. 990. HALĀJ. 2, 136. अक्तेः VARĀH. BRH. S. 53, 88. काकस्य 94, 50. R. 2, 46, 3. BHĀG. P. 5, 20, 8. R. 1, 72, 21. 74, 6. 4, 58, 22. 5, 56, 64. RAGH. 2, 15. KATHĀS. 15, 34. RĀGA-TAR. 3, 106. BHĀG. P. 2, 7, 35. 3, 23, 16. MĀRK. P. 18, 49. सीता° R. 2, 25, 45. हिला प्रासादनिल-यम् MBH. 1, 4475. लङ्का° R. 4, 3, 27 (21 GORR.). विल° BHĀG. P. 5, 24, 19. Gīt. 11, 13. Ein adj. comp. auf निलय bedeutet a) seine Wohnung in — habend, wohnend —, sich aufhaltend in: कैलास° MBH. 2, 275. 3, 827. 4, 2041. R. 1, 75, 26. 2, 45, 3. 3, 27, 13. VARĀH. BRH. S. 69, 12. BHĀG. P. 3, 16, 1. 6, 9, 44. जनात्° SUÇH. 1, 204, 5. आसन्न° 7. — b) wo der und IV. Theil.

der seine Wohnung hat, beirohnt von, eine Wohnstätte für — seiend: साधुसिद्ध° (स्थान) VARĀH. BRH. S. 50, 2. खग° (तरु) 52, 120. मधु° (तरु) 57, 3. भूत° (देव) BHĀG. P. 8, 1, 11. VET. in L.A. 3, 4. वैर° (निषाद) R. 1, 2, 13. प्रताप° (महोपाति) VID. 2. त्रिवर्ग° (आत्मन्) PĀNĀT. III, 243. f. आः दारका वृक्षिनिलयाम् HARIV. 13062; vgl. गन्धनिलया. Wenn dieses f. nicht wäre, könnten die unter b aufgeführten Composita auch ein- fach in der Bed. die Wohnstätte von aufgefasst werden. निलय BHARTṢ. 1, 80 falsche Lesart für वलय.

1. निलयन (wie eben) u. 1) das Sichniederlassen: उत्तमाङ्गे निलयनं कोपतकङ्कप्रभृतीनाम् SUÇH. 1, 118, 5. VARĀH. BRH. S. 87, 12. — 2) Zu- fluchtsstätte, Wohnstätte, Lager: अस्मिन् ते निलयनम् आस्थानमस्मिन् तव TBH. 2, 4, 4, 1. निलयन, अ° ब्रह्मन्, परमात्मन्, TAITT. UP. 2, 6, 7. BHĀG. P. 5, 19, 20. द्वोपातुनौ नाववास्तौ निलयनं तावार्तयनमेव च MBH. 7, 8540. BHĀG. P. 6, 7, 23. नदीनिलयनाः सर्पाः R. 2, 28, 20.

2. निलयन n. nom act. von अय् mit निम् P. 7, 2, 46, Schol; s. u. 3. 3 mit निम्.

निलाय, निलायते und निलायम् s. u. ली mit नि.

निलिम्पे (von लिप्, लिम्प mit नि) P. 3, 1, 138, Vārt. 1. 1) m. Bez. gewisser Ganten AV. 3, 26, 5; vgl. TS. 5, 5, 40, 3. eine Marut-Schaar TAITT. ĀR. 4, 24, 1. Gott überh. TRIG. 1, 1, 5. H. 2. Hām. 202. — 2) f. आ KUH. TRIG. 2, 9, 16.

निलिम्पनिर्द्दरी (नि° + नि°) f. der Götterfluss, die Gaṅgā RĀVANA im ÇIVASTOTRA, ÇKDr.

निलिम्पिका (von निलिम्पा) f. KUH. H. 1266.

निलीन s. u. ली mit नि; davon निलीनकं gaṇa मृष्यादि zu P. 4, 2, 50. N. pr. eines Dorfes im Nordlande; vgl. नैलीनक.

निर्वचन् adj. wahrscheinlich Bez. einer best. Farbe oder Zeichnung (des Opferthieres) TS. 5, 6, 22, 1. — Wohl 1. नि + वचत्.

निर्वचन (von वच् mit नि) n. 1) Ausspruch; Anrede: अवीचाम निर्वच-नान्यस्मिन् RV. 1, 189, 8. निर्वचना कवये काव्यान्वशीसिषे मृतिभिर्विप्रै उक्थैः 4, 3, 16. 9, 97, 2. 10, 113, 10. — 2) Sprichwort, Redensart: इदं व-र्णनिर्वचनं जनामश्नरति गन्धस्तस्थुरापः RV. 5, 47, 5. तदप्येतन्निर्वचनम-स्ति ÇAT. BH. 2, 4, 4, 4. — 3) निर्वचने कर् (ने कृता und नेकृत्य) P. 1, 4, 76. Vop. 13, 5. Nach dem Schol. zu P. = वचनं नियम् die Rede hem- men, aufhören zu reden; hiernach wäre das Wort auf 1. नि + वचन zurückzuführen. Die Verbindung mit dem loc. führt eher auf eine Be- deutung wie zum Sprichwort erheben. — Vgl. निर्वचन.

निर्वत् (von 1. नि) f. Tiefe, Thal: उदत्स्वस्मा अकृषातना तृषां निव-त्स्त्रपः RV. 1, 161, 11. 3, 2, 10. 7, 50, 4. 10, 127, 2. 142, 4. वृष्टियां विष्टो निर्वतः (P. 5, 1, 118, Sch.) पूणाति AV. 6, 22, 3. TS. 3, 2, 4, 4. TBH. 2, 8, 4, 4. निर्वता Instr. zur Tiefe, abwärts RV. 8, 45, 38. AV. 5, 3, 2.

निर्वरी (von 1. नि) adv. wohl zu Thal: अस्मै रीयते निर्वने सिन्धवः RV. 10, 40, 9.

निर्वपन (वप् mit नि) n. 1) das Hinwerfen, Wegschütten KĀTṢ. ÇH. 7, 7, 2. अंशु° 12, 5, 9. 17, 3, 9. 27. 14, 1, 13. पुरीष° 17, 7, 3. — 2) eine Darbringung an die Manen ÇANDAR. im ÇKDr. MBH. 13, 4378. ÇĀK. 152. — Vgl. निर्वपण.

निर्वर (von वर mit नि) 1) m. Deckung, Schutz oder Beschützer: आद्ये मे निर्वरो भुवद्दृक्कारिष्ठ पौस्यम् RV. 8, 82, 15. — 2) f. आ Mā-

chen P. 3, 3, 48, Sch. Mit. im ÇKDa. Nach Wils. in 1. नि + वर (keinen Mann habend) zu zerlegen, aber nach dem Schol. zu P. von वर mit नि.

निर्वर्त (von वर्त् mit नि) adj. der umkehren macht: आ निर्वर्त् नि वर्त्त पुनर्न इन्द्र गा देहि RV. 10, 19, 6.

निर्वर्तक (von वर्त् simpl. und caus. mit नि) adj. f. ०वर्तिका 1) umkehrend: संप्रामेधनिर्वर्तक: HARIV. 5948. — 2) aufhören machend, aufhebend, vertreibend PAT. bei GOLD. MÂN. 49, a. वाग्दण्डकर्ममनसा त्रयाणां च निर्वर्तक: MBH. 12, 8681. चतुर्गुणं HARIV. 12324. अविद्यायास्तु सर्वत्रैव निर्वर्तिका (विद्या) दृश्यते ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 201. GAUDAP. zu SĀṆKHJAK. 59. BHĀṢĪP. 136. Schol. zu KAR. 1, 2. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 63. अदेश ein Befehl nicht zu handeln BUĠG. P. 6, 3, 20. Nom. abstr. ०व n. ÇĀṆK. zu BRH. ÂR. UP. S. 81.

निर्वर्तन (wie eben) 1) adj. a) (zurücktretend) aufhörend, zu bestehen aufhörend: मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् von Helden gesagt, die in ihrer aufgeregten Stimmung vergessen, dass es einen Tod giebt, MBH. 6, 2427. 7, 1506. 7785. Vgl. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् u. 2, b. — b) umkehren machend: आ निर्वर्तन वर्त्त नि निर्वर्तन वर्त्त RV. 10, 19, 8. — 2) n. a) das Zurückgehen, Rückkehr, Umkehr: गतीर्दश समापनौ प्रवर्तननिर्वर्तनैः R. 6, 92, 4. AV. 3, 6, 7. MBH. 4, 2129. 13, 5222. 18, 56. R. 1, 3, 13 (8 GORR.) 2, 22, 15. 28, 2. 45, 28. 82, 23. 83, 26. 109, 38. VIKR. 82, 20. ÇĀNTIÇ. 3, 2. पञ्चानमनिर्वर्तनम् auf dem keine Rückkehr stattfindet BUĠG. P. 6, 5, 21. An mehreren Stellen wäre auch die caus. Bed. das Zurückbringen zulässig. — b) das Aufhören, Unterbleiben, Nichtgeschehen, Gehemmtwerden: वायोः MBH. 1, 8388. चित्तां RĀĠA-TAR. 4, 318. सर्पसत्त्वं MBH. 1, 2177. संपुगस्य HARIV. 1096. स्वयंवरं 6187. सामर्थ्यं च न पश्यामि भविष्यस्य निर्वर्तने 11107. तोषप्रवर्तनात्वेयो (सेतुः) बन्ध्यः स्यात्तन्निवर्तनात् Mit. 244, 5 v. u. कृत्वा मृत्युनिर्वर्तनम् machend, dass der Tod aufhört so v. a. vergessend, dass es einen Tod giebt, MBH. 7, 9296; vgl. मृत्युं कृत्वा निर्वर्तनम् u. 1, a. Auch hier wäre an mehreren Stellen die entsprechende causative Bedeutung am Platze. — c) das Abstehen von, sich-Enthalten von; mit dem abl.: निवर्तनाद्धि सर्वतो न वेत्ति दुःखमपवपि MBH. 5, 1273. राज्यान्निवर्तनं तस्य ब्रह्मचर्यव्रते स्थितिः 1, 373. विधर्मात् BUĠG. P. 3, 8, 2. अकार्यं MBH. 3, 17373. — d) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit; Gegens. प्रवर्तन KĀM. NITIS. 1, 28. — e) das rückkehren-Machen, Zurückbringen: गवाम् AMAR. 84. (अस्त्रम्) सप्रयोगनिवर्तनम् das Abschiessen und Wiederzurückkehrenlassen von Waffen MBH. 1, 5206. 3, 1655. 1693. 12, 76. R. GORR. 1, 31, 3. 11. — f) Mittel zur Rückkehr: न तत्रैव अग्रे प्रमृषे निवर्तनं यद्वरे सन्निर्वाहः RV. 3, 9, 2. 10, 19, 8. प्राप्यतो निवर्तनम् AV. 7, 38, 1. — g) das Zurückschneiden (der Haare) KĀTJ. ÇR. 15, 8, 28 (nach dem Schol.). — h) das Zurückbringen, Zurückhalten von (abl.): दमो बाह्यविषयेन्द्रियाणां तद्यतिरिक्तविषयेभ्यो निवर्तनम् VERDANTAS. (Allah.) No. 12. — i) ein best. Flächenmaass, 40000 Quadrat-Hasta COLEBR. Alg. 2. COLEBR. Misc. Ess. II, 312. — निवर्तन = साधन AK. 3, 4, 28, 122 fehlerhaft für निवर्तन; auch die Bed. Herstellen, welche MÜLLER in der deutschen Ausg. des RV. S. VI annimmt, ist nicht zu rechtfertigen.

निवर्तनस्तूप (नि + स्तूप) m. N. eines Stûpa, bei dem der Wagen-

lenker Buddha's umkehrte, HIOUEN-TSANG I, 330; vgl. den Index.

निवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückzuführen MĀLAV. 71, 1 (wo so st. निर्व० zu lesen ist). — 2) rückgängig zu machen, ungeschehen zu machen, zu hemmen: व्यवहार KULL. zu M. 8, 168. दिष्टस्य अन्विर्निवर्तनीयः MBH. 1, 7330.

निवर्तयितव्य (wie eben) adj. zurückzuhalten: न निवर्तयितव्यो ऽकम् R. GORR. 2, 21, 22. 31, 7 (8 SCHL.)

निवर्तितव्य (wie eben) adj. zurückzuführen MBH. 18, 55.

निवर्तिन् (von वर्त् mit नि) adj. 1) zurückkehrend, umkehrend: स्रोतसो वानिवर्तिनः (वातिवर्तिनः R. GORR. 2, 114, 17) R. 2, 105, 29. यौवनमनिवर्ति Spr. 788. संप्रामादनिवर्तिनः aus dem Kampfe nicht umkehrend so v. a. nicht fliehend AK. 2, 8, 2, 66. युद्धानि H. 795. संप्रामेधनिवर्तिनः DAÇ. 2, 40. संपुगेधनिवर्तिनाम् R. 1, 6, 20. समरेधनिवर्तिनाम् 3, 28, 18. MBH. 5, 5988. Dem nachgebildet सलिलेधनिवर्तिनः von Fischern, die aus dem Wasser nicht herauskommen, 13, 2653. Dazu nom. abstr.: संप्रामेधनिवर्तिवम् M. 7, 88. — 2) sich enthaltend von: पृथक्कर्म MBH. 12, 10386. — 3) (mit caus. Bed.) eine Umkehr gestaltend: कृतात्तेनानिवर्तिना HARIV. 4836. — आत्मकार्यनिवर्तिनीनाम् ÇĀṆK. 68, 13 fehlerhaft für ०निर्वर्त०.

निवर्त्य (vom caus. von वर्त् mit नि) adj. s. दुर्निवर्त्य.

निवर्हण und निवर्हण (von वर्ह, वर्ह mit नि) 1) adj. vernichtend, vertilgend, beseitigend, vertreibend: तत्रियाणां निवर्हणम् (धनुः) MBH. 3, 8659. यत्र (वज्र) 1, 6485. अरि 2, 1231. शत्रु 3, 14721. 4, 175. 3, 7276. INDR. 1, 1. ARĠ. 10, 55. HARIV. 701. R. 1, 1, 11. 3, 12, 18. 6, 86, 20. मृगव्याल 3, 7, 6. ततो ऽग्निः संप्रज्ज्वाल दशग्रीवनिवर्हणः (bei der Leichenverbrennung) 6, 96, 17. RĀĠA-TAR. 4, 83 (wohl गर्हनि० zu lesen). सर्वव्याधि सुÇR. 1, 166, 11. 233, 16. 165, 9. पितृ 196, 12. 2, 346, 17. देश 462, 19 (wo viell. नवर्हणान् zu lesen ist). — 2) n. das Vernichten, Vertilgen AK. 2, 8, 2, 81. H. 370. HALĀJ. 2, 322. MBH. 1, 7410. 3199. शत्रु 4, 684. 5, 913. 2611. 6, 3270. 12, 2356. 3846. HARIV. 689. 692. 6825. 14444. 16349. R. 1, 3, 20. 30 (25 GORR.). 6, 16, 3. 74, 31. MĀRK. P. 17, 13. — Fehlerhaft für निवर्हण COLEBR. und Lois. zu AK. 1, 1, 3, 15. Spr. 365, v. 1.

निवर्सात (von वस्, वसति mit नि) f. Wohnung ÇĀṆK. im ÇKDa.

निवसथ (wie eben) m. Dorf H. 961.

1. निवसन (wie eben) n. Wohnung HALĀJ. 2, 137. ÇĀṆK. im ÇKDa.

2. निवसन (von वस्, वस्ते mit नि) n. 1) das Anziehen (eines Kleides): चीरस्याकुशला देवी सम्पन्निवसने R. GORR. 2, 37, 13. — 2) Kleid, Gewand H. Ç. 133. HALĀJ. 2, 393. RAGH. 19, 41. VARĀH. BRH. S. 47, 50. 50, 19. 58, 32. DAÇAK. 103, 1. PAÑKĀT. ed. orn. 49, 12. Untergewand H. 673. HALĀJ. 2, 391. Vgl. चीवर०.

निवस्तव्य (von वस्, वसति mit नि) adj. 1) zu wohnen: (तद्स्माभिः) निवस्तव्यं कृत्वावासम् MBH. 1, 5794. — 2) zuzubringen: किमवश्यं निवस्तव्यमाश्रमेषु त्रिषु MBH. 12, 12280.

निवर् (von वर्त् mit नि) m. 1) Schaar, Schwarm, Masse, Menge; sg. und pl. AK. 2, 5, 89. 3, 4, 2, 32. 35, 163. H. 1412. HALĀJ. 4, 1. राजपुत्रं BHARTR. 3, 42. कैवर्त् RĀĠA-TAR. 4, 657. जनं PAÑKĀT. V, 8. श्रेष्ठं Glt. 1, 14. दैत्यं BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 13. Spr. 660. सर्वज्ञीवं BUĠG. P. 5, 22, 9. वराहं KATHĀS. 21, 12. कपोतं RĀĠA-TAR. 2, 50. PAÑ-

ĀT. II, 2. घन° VARĀH. BRH. S. 6, 11. अम्बु° 9, 29. 12, 1. लोश° BUĀG. P. 4, 13, 46. दुःख° adj. 3, 9, 9. दुःखनिवृत्ता f. 9, 19, 16 (hiernach ist oben दुःखनिवृत्त zu streichen). कात्ति° DRV. 4, 19. — 2) N. eines der 7 Winde ĠJOTRISHA im ÇKDR. einer der 7 Zungen (als masc.) des Feners COLMAN. Misc. Ess. I, 190, N.

निवाकु m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्वादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नैवाकव, नैवाकवि.

1. निवार्त (1. नि + वात Wind) adj. f. आ vor dem Wind geschützt, dem Winde nicht zugänglich AK. 3, 1, 14, 87. II. an. 3, 270. MED. t. 119. सभा R. 2, 36, 32. देश HARIV. 3948. गिरिगृहम् — निवातशरणं गवाम् 3947. गृहेषु मुनिवातेषु MBH. 13, 5767. निवातेव वनस्थली RAGH. 15, 66. गर्भविश्वसु निवातकुलिषु 19, 42. निवातपद्मस्तिमितेन चतुषा 3, 17. n. ein vor Wind geschützter Ort; Windstille: प्रवातनिवात° SUCH. 4, 3, 3. निवातं क्षायुषे सेव्यमारोग्याय च सर्वदा 2, 143, 13. °ते 165, 10. ÇAT. BR. 11, 5, 3, 12. KĪTJ. ÇA. 25, 10, 21. PĀR. GRHJ. 3, 15. असूर्यमिव सूर्येण निवातमिव वातेन । कृत्वेन समुपेतं ब्रह्मे भारतं पुरम् ॥ MBH. 2, 1218. 12, 6704. निवाते वा यथा दीपो दीप्येत् 3, 13984. दीपो निवातस्थः BUAG. 6, 19. BĪLAR. 27. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 141. °निष्कर्ममिव प्रदीपम् KUMĀR. 3, 48. RAGH. 13, 52. °स्तिमितां वेलाम् 12, 36. Zusammengesetzt mit einem Worte, welches den schutzgewahrenden Gegenstand bezeichnet; dieses Wort behält im comp. den ihm eigenen Accent nach P. 6, 2, 8. कुटीनिवातम्, शमी (angeblichadv.) Schol. गुहानिवाताश्रयणे ÇVETĀÇV. UP. 2, 10. — Vgl. निर्वान, प्रवात.

2. निवार्त (1. नि + वात von यन्; vgl. 2. अयान) adj. unangefochten, sicher; n. Sicherheit: निवात इहः शरणे स्याम AV. 6, 35, 2; dazu die Variante: निवात एषामभये स्याम TS. 5, 7, 2, 1. वज्रस्याभये एनाष्ट्रे निवाते यज्ञमतन्वत ÇAT. BR. 4, 1, 1, 17. यज्ञपः 3, 3, 3, 16. मातृनिवातम् adv. nach dem Schol. zu P. 6, 2, 8 so v. a. zur Seite der Mutter; genauer unter dem Schutze der Mutter. m. Zuflucht AK. 3, 4, 14, 87. II. an. 3, 270. MED. t. 119. ein undurchdringlicher Panzer, = शस्त्रभिद्यं वर्म AK. = दृढसंनारः H. an. MED. adj. = निःसंधि dicht TRIK. 3, 1, 20; vgl. निवातक्रवच.

निवातक्रवच von निवात gaṇa ऋष्यादि zu P. 4, 2, 80.

निवातक्रवच (नि + वा + कृ) adj. dessen Panzer undurchdringlich ist; m. pl. Bez. einer Klasse von Dānava oder Daitja ARG. 5, 10. MBH. 1, 323. 4801. 3, 1684. 4, 1431. 5, 3573. 11, 2229. R. 5, 78, 10 (von GORR. als adj. aufgefasst). KĀM. NĪRIS. 11, 11. 18. VP. 148. BUAG. P. 5, 24, 30. 8, 10, 22.

निवान्यवत्सा f. (namlich गो) so v. a. अभिवान्यवत्सा ÇAT. BR. 12, 3, 4, 4. Auch abgekürzt निवान्यो f. 2, 5, 3, 16. 6, 4, 6. KĪTJ. ÇA. 5, 8, 18. 25, 8, 9. °वत्स 5, 6, 34.

निवाप (von वप् mit नि) m. 1) Saat: स्तोतव्या चेत् पृथिवी निवापस्येत् धारिणी MBH. 13, 4350. अयनिं प्रमदा गाश्च निवापं बहुवार्षिकम् । तत्ते विप्र प्रदास्यामि 3, 17483. pl. Getreidekörner(?) : कृशेण च मोसेन निवापैस्तिलसंगुतैः । धेदं कुम्भशः कृत्वा पुरोधः समुपाकुरुत् ॥ MBH. 14, 1919. — 2) eine Darbringung an die Manen AK. 2, 7, 30. TRIK. 3, 3, 224. H. 375. HALĀ. 3, 17. MBH. 12, 6996. 13, 4367. fgg. R. GORR. 2, 56, 28. fgg. 111, 34. RAGH. 15, 91. °दत्तिभिः 8, 85. °माल्य 61. निवापाञ्जलयः

8, 8. निवापाञ्ज MBH. 13, 4376. 4379. निवापोदकभोजनम् MRĀKḢ. 160, 20. निवापाञ्जलिदानानि RĀGA-TAR. 4, 130. — Vgl. कण्डक° (कण्डकानि-वापक AÇOKĀVAD. 7) und निवाप.

निवापक (wie eben) m. Sāer R. GORR. 2, 90, 20.

निवापिन् nom. ag. von वप् mit नि gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134.

निवार 1) m. (von वर mit नि) Abhaltung, Abwehr; s. दुर्निवार. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses VP. 182 aus dem MBH.; die Calc. Ausg. des MBH. hat aber 6, 328 नीवारा.

निवारक (von वर mit नि) adj. abwehrend, abhaltend: न पाण्डवानो समरे कश्चिद्वास्ति निवारकः MBH. 8, 1276. गायद्गङ्गा RĀGA-TAR. 3, 194. उपद्रव° DAÇAK. 62, N. 3.

निवारणा (wie eben) 1) adj. abhaltend, abwehrend: वर्माणैर्देव्यास्त्र-निवारणानि HARIV. 13166. पितृवात° SUCH. 1, 187, 9. उष्ट्रप्रक° Verz. d. Oxf. II. 9, b, 39. प्रावरणे क्षिमानिलनिवारणे AK. 2, 6, 20. तुम्निवारणा (ग्रहार्) MBH. 3, 12454. अमृद्गत्तय° BUĀG. P. 4, 23, 34. — 2) n. a) das Abhalten, Abwehren, Zurückhalten, Verhindern: पाण्डवानाम् MBH. 6, 4777. HARIV. 1834. R. 2, 23, 40. 31, 7. 3, 47, 6. 5, 61 in der Unterschr. des Sarga. RAGH. 2, 5. PĀKĀT. 160, 10. हृदिस्स्य SUCH. 1, 47, 5. उष्म° 127, 17. व्य° HARIV. 3949. मायानाम् ARG. 10, 70. मृतस्य MBH. 2, 2002. अभियेक° 5, 5062. प्रसङ्ग° KULL. zu M. 8, 334. ब्रह्मदण्डमनिवारणम-स्त्रयैः nicht abzuwehren BUĀG. P. 3, 15, 35. mit dem acc.: तमत्तमदसंमतं मुहुरा न तु कश्च न । निवारणे ऽभ्यवृक्त्वा दीव्यमानम् N. 7, 9. — b) das Abweisen, Bestreiten: धमस्य BUĀG. P. 1, 5, 15. परपत्त° im Gegens. zu स्वपत्तस्यापन MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 1 v. u.

निवार्य (wie eben) adj. abzuhalten MBH. 3, 16934. 6, 2607. व्रतात् 3. 16942. अ° nicht abzuhalten, nicht abzuwehren, nicht zurückzuhalten, nicht zu hemmen, unweiderstehlich MBH. 1, 6459. अस्त्र HARIV. 6776. विक्रम R. 5, 39, 32. गति 6, 4, 13. रणे वीर्यम् MBH. 5, 7334. शोक 12, 8190. यज्ञम् HARIV. 7026. — Vgl. दुर्निवार्य.

निवार्य (von वाश् mit नि) adj. brüllend, dröhnend: निवाशा घोषाः सं गन्धमित्रेषु AV. 11, 9, 11.

1. निवास (von वप्, वसति mit नि) m. der Anlaut geht niemals in ण über nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) das Wohnen, Aufenthalt. das Uebernachten: इदं वृत्ते निवासाय ARG. 9, 29. तमसातोर् R. 2, 46 in der Unterschr. des Sarga. शिवेन वै पार्क समीप्सितं वनं सुखं निवासाय R. 3, 3, 22. गिरिन्द्रकन्दरद्रोकुञ्जे BHARTḢ. 3, 79. भवनेषु ÇĀK. 179. निवासहेतोर्गुप्तं च गच्छन्तो मथुरामितः KATHĀS. 10, 105. Spr. 460, v. l. कुम्भ-कारस्य शालायां निवासं चक्रिरे तदा MBH. 1, 6950. विश्रान्तवारुनाः सर्वे निवासाधोपसंस्थिताः HARIV. 9700. निनयिनं निवासाय — विप्रमठं निशि KATHĀS. 18, 105. — 2) Wohnstätte, Aufenthaltsort P. 6, 1, 201. PAT. zu P. 4, 3, 89. II. 991. BUAG. 9, 18. HIP. 4, 29. MBH. 4, 13. R. 3, 65, 19. P. 4, 2, 69. Schol. zu P. 1, 2, 51. वास्तु° SUCH. 1, 16, 19. BUĀG. P. 2, 1, 36. 4, 18, 30. स्वर्ग्यामकुटो° BHARTḢ. 3, 72. अम्भोजिनीवन° 2, 15. उष्ट्राणाम् P. 4, 2, 69, Sch. पिङ्गलायाः VARĀH. BRH. S. 87, 40. नागस्य ÇĀC. 4, 63. चितायाः (दारिद्र्य) MRĀKḢ. 8, 18. श्रियः BUĀG. P. 1, 11, 27. श्री° (s. auch bes.) 10, 31. 3, 7, 28. Nachtlager R. 2, 55, 23. °राज्ञन् der König des Landes, in dem man wohnt, JĀGṆ. 3, 25. — Vgl. नगनिवास (auch BUAG. 11, 37. BUĀG. P. 8, 3, 31. von Çi va MBH. 13, 899), यदो°.

Mantel Svāmin zu AK. 2, 6, 8, 15. ÇKDr. n. = आवरण Siddh. K. P. 3, 21, Vārt. 2.

निवृत्त partic. s. u. वर्त्त mit नि; n. Rückkehr, s. दुर्नि.

निवृत्ति (von वर्त्त mit नि) 1) f. a) Rückkehr MBh. 5, 7469. स्वप्न^० Ragh. 4, 87. — b) das Verschwinden, Aufhören, Unterbleiben, Aufhören wirksam —, gültig zu sein H. 1322. शशिसूर्योः MBh. 6, 5775. संध्या^० R. 3, 11, 20. विश्रमाया^० ÇVrtāçv. Up. 1, 10. अश्वमेधस्य Hariv. 11118. अभियेक^० R. 2, 22, 5. 18. पितृपिण्ड^० Mārk. P. 26, 28. शाय^० Çāk. 112, 16. Ragh. 8, 81. 14, 35. Sāmkhjak. 38. अयोधस्य Prab. 69, 16. Bālab. 9. Vedāntas. (Allah.) No. 17. सावित्र^० Kātj. Çr. 8, 1, 5. 7, 23. 14, 2, 27. 15, 3, 16. Līp. 10, 3, 21. 4, 3. Āçv. Çr. 12, 8. प्रकृतस्याधिकारनिवृत्तये Kaij. bei Gold. Mān. 49, a. Schol. zu P. 4, 2, 19. 27. 8, 3, 65. अ^० Kātj. Çr. 22, 2, 14. 3, 51. die Red. Aufhören ist auch AK, 3, 4, 45, 88. H. an. 2, 211. Med. th. 2 gemeint; vgl. Aufrecht im Ind. zu Unādis. u. अर्थ in der Note und Brnrvy in den Göttinger gelehrten Anzeigen 1889, St. 172, S. 1712. — c) das Abstehen von, das Entsagen (Gegens. प्रवृत्ति): प्राणाघातात् Bhārth. 2, 60. मधुमांस^० MBh. 13, 5608. 5679. M. 3, 56. 11, 230. ग्राम्यधर्म^० Bhāg. P. 3, 28, 3. विषय^० Sāh. D. 80, 1. — d) das Entrinnen, mit dem abl.: व्यसनात् Pakāt. II, 87 (wo wohl निवृत्ति: st. निवृत्त: zu lesen ist). — e) das Abstehen vom Handeln, Unthätigkeit (Gegens. प्रवृत्ति) Bhāg. 10, 7. 18, 30. MBh. 13, 54. Bhāg. P. 4, 5, 16. 7, 8, 9. 3, 7, 12. 28, 36. 4, 8, 52. 5, 21, 7. Prab. 9, 13. 14. 97, 4. Bhāṣhāp. 148. Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24. 103, a, N. 4. Burn. Intr. 441, wo fälschlich निवृत्ति geschrieben wird. प्रवृत्तिनिवृत्तिमत् Bhāg. P. 3, 32, 35. — f) fälschlich für निवृत्ति Wonne Daçak. in Brnrv. Chr. 182, 4. Prab. 89, 4 (wo die v. l. das Richtige giebt). — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Vṛshṇi Vāju-P. in VP. 422, N. 21 (vgl. निवृत्ति und निधृति). eines Sohnes des Dharma, Königs von Magadhā, Matsja-P. in VP. 463, N. 14.

निवेदक (vom caus. von विद् mit नि) adj. mittheilend, berichtend: गुराः कर्मानिवेदकम् MBh. 13, 2385.

निवेदन (wie eben) 1) adj. ankündigend, verkündend: स्फुरते नयनं चास्य सद्यं भयनिवेदनम् Hariv. 9289. unter den Beiwörtern von Çiva MBh. 13, 1242. — 2) u. a) das Bekanntmachen mit, Mittheilen, Berichten über: पृथिव्याः R. 1, 3, 25 (19 Gorr.). वधोपाय^० 33 (29 Gorr.). R. 4, 8, 46 und 5, 63 in den Unterschrr. Cit. beim Schol. zu Çāk. 31, 7. चकारात्मनिवेदनम् berichtete wer er war Sāy. 3, 5. प्रिय^० das Mittheilen einer angenehmen Nachricht Mārk. 89, 23. कवित्व^० eine Ankündigung, dass Jmd einst Dichter sein werde, Spr. 417. अ^० R. 5, 13, 38. — b) das Anbieten, Darbringung: कृते ऽर्घस्य निवेदनम् MBh. 2, 1361. अर्थ^० Bhāg. P. 8, 13, 3. Kul. zu M. 2, 51. Rāga-Tar. 5, 50. आत्म^० das sich Hingeben (einem Gotte) Bhāg. P. 7, 3, 23. — In der Stelle: सक्नुपुल्लानां पततां शिरसां धरणीतले । पद्मानामिव संघातिः पार्थशक्रे निवेदनम् ॥ MBh. 7, 3203 ist vielleicht निवेदनम् (von 1. दिव् mit नि) das Spielen statt निवेदनम् zu lesen.

निवेदयिषु (vom desid. von विद् mit नि ohne redupl.) adj. über (acc.) — zu berichten beabsichtigend MBh. 3, 1543.

निवेदिन् (vom caus. von विद् mit नि) adj. berichtend, mittheilend, verkündend: प्रिय^० R. 1, 18, 13. R. Gorr. 1, 70, 5. 2, 2, 33. Kathās. 23,

67. शकुना दीप्ता भयनिवेदिनः Varāh. Brh. S. 85, 58. 89, 13.

निवेद्य (wie eben) 1) adj. mittheilen, zu berichten, zu verrathen: निवेद्यमत्रात्ययिकं किं मे ऽस्ति MBh. 3, 942. Rāga-Tar. 4, 632. इक्ष्वश — न निवेद्यो ऽस्मि कर्हिचित् MBh. 3, 11322. — 2) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol Rāga-Tar. 5, 52. Wohl nur fehlerhaft für निवेद्य.

निवेश (von विष् mit नि) m. der Anlaut geht nie in ण über nach gaṇa तुभादि zu P. 8, 4, 39. 1) das Eingehen in (= प्रवृत्ति nach dem Schol.) P. 5, 1, 119. Vārt. 5. तत्त्वनिवेशपेशलमति das Eindringen in Spr. चाटालः किमयं u. s. w. — 2) das sich Niederlassen an einem Orte, Haltmachen, Beziehen eines Lagers; Niederlassung, Wohnstätte, Lager: वृन्दावननिवेशाय तान् श्रुवा कृत्निश्चयान् Hariv. 3520. R. 1, 3, 15 (9 Gorr.). R. Gorr. 1, 4, 35. 6, 1, 9. एवं वाराणसीं शता निवेशं पुनरागता Hariv. 1382. सुपरिश्रान्तवाक्कास्ते निवेशाय मनो द्युः N. 13, 4. निवेशायभ्युपागच्छन्सायक्रे MBh. 6, 5754. परिवार्य पुरीं सर्वं निवेशायोपचक्रमुः Hariv. 4999. निवेशं कर्त्तुं seine Wohnung aufschlagen, sich niederlassen, Halt machen, sich lagern: स गङ्गाद्वारमाश्रित्य निवेशमकरोत्प्रभुः MBh. 1, 7781. 2, 615. 1022. 3, 14865. 3, 5172. 14, 1905. R. 1, 50, 5 (51, 5 Gorr.). 5, 74, 18. कुरुक्षेत्रे निवेशमभिवक्रतुः Sund. 2, 26. निवेशं तत्र सैन्यानां राचयति स्म यादवाः Hariv. 6416. तस्य सेनानिवेशो ऽभूदध्यर्धमिव योजनम् MBh. 3, 173. सेनानिवेशान्कुरुक्षेत्रः R. Gorr. 2, 87, 7. Ragh. 8, 49. 7, 2, 16, 29. स्कन्धावारनिवेशे तु तेन चेद् निवेशिते R. 3, 2, 3. Varāh. Brh. S. 94, 45. यवानिवेशं संपाद्य न्यविशत् वनोक्तसः R. 6, 16, 23. शं नौ निवेशे द्विपदे चतुष्पदे RV. 9, 69, 7. Kauç. 135. यो निवेशस्त्वभिमतो भरतस्य — भूयस्तं शोभयामासुः R. 2, 80, 16 (87, 7 Gorr.). निवेशान्स्थापयामासुर्भरतस्य 17 (21 Gorr.). निरामयः सुवेष्माणो निवेशो मागधः शुभः MBh. 2, 798. 1, 7786. निवेशांश्च द्विजातिभ्यः सो ऽददत् 7814. Rāga-Tar. 4, 12. MBh. 14, 1234 (?). = शिविर AK. 2, 8, 2, 1. H. an. 3, 721. Med. ç. 22. Halā. 2. 297. = निवेशन Çabdar. im ÇKDr. = सैन्यविन्यास H. an. = विन्यास Med. = रचना H. 1499. — 3) das Beziehen eines Hauses, Begründung eines Haushalts, das Heirathen; = उद्धार H. an. Mrd. ततो निवेशाय तदा स विप्रः शंसितव्रतः । महीं चचार दारार्थी न च दारान्विन्दत ॥ MBh. 1, 1051. एवंविधमर्हं कुर्यां निवेशं प्राप्नुयां यदि 1854. 1861. — 4) das Anlegen, Gründen (einer Stadt): निवेशं चक्रिरे सर्वे पुराणां नवरास्तदा R. 1, 34, 5 (पुराणयावासयामासुः पृथक्त्वारि R. Gorr. 1, 35, 4). पुर^० Hariv. 6418. — 5) Abdruck: स्विन्नाङ्गुली^० Çāk. 142, v. l. für स्विन्नाङ्गुलिविनिवेश.

निवेशदेश (नि^० + देश) m. Aufenthaltsort Jayançv. in Z. f. d. K. d. M. IV, 347.

निवेशन (von विष् simpl. und caus. mit नि) 1) adj. f. 3) a) hineingehend in: आकाशे ऽवस्थितः शब्दः सर्वश्रोत्रनिवेशनः Hariv. 15005. — b) zur Ruhe bringend, in das Haus —, auf das Lager legend: (सविता) प्रसूयिता निवेशनो जगती RV. 4, 53, 6. die Nacht ist jgato निवेशनी 1, 33, 1. — c) beherbergend: रात्रौ च शाला जगती निवेशनी (zugleich Bed. b.) AV. 9, 3, 17. 12, 1, 6. निवेशनः संगमनी वसूनाम् 10, 8, 42. TS. 3, 5, 4, 1. स्योना पृथिवि भवानृत्तरा निवेशनी RV. 1, 22, 15. — 2) m. N. pr. eines Vṛshṇi Hariv. 9195. — 3) n. a) das Hineingehen: निवेशनमस्य व्याकृतिभिर्हवा Smṛti im ÇKDr. Eingang: श्रुपामिदं न्ययनं समुद्रस्य निवे-

शनम् RV. 10, 142, 7. शाला° KAUC. 8, 72. — b) das Niederstellen, Niedersetzen: शैल° R. 6, 83 in der Unterschr. स्थाने स्थाने ऽपि तीर्थानि कुर्वन्नक्रिन्विशनात् CATR. 14, 69. — c) das zur-Ruhe-Gehen; zur-Ruhe-Bringen: निवेशने प्रसवे च RV. 6, 71, 2. श्रवसाननिवेशनानुचरणानि KAUC. 13. निवेशनं कर्त्तुं sich niederlassen, ein Lager beziehen (könnte eben so wohl zu e. gestellt werden) MBH. 3, 14849. 14, 1901. सैन्य° das Heer Lager beziehen lassen KULL. zu M. 7, 154; hiernach ist Kām. Nītris. 5, 78 st. श्रू-न्यानां निवेशनम् zu lesen सैन्यानां नि°. ते रक्तसूर्ये दिवसे तत्र यादवपुंग-वाः। सेनापालाश्च संचक्रु स्कन्धावारनिवेशनम् || HARIV. 6416. fg. — d) das Beziehen eines Hauses, Begründen eines Haushaltes, Heirathen: प्रतिलो-म° Bālg. P. 3, 7, 21. — e) Heimath, Lager, Versteck, Nest, Wohnstätte, Woh- nung überh. HALĀJ. 2, 136. GĀTĀDH. im ÇKDR. RV. 7, 19, 5. वृषीर्निः पुत्रमपु-त्रौ श्रुदानं निवेशनाद्वरिवो द्याः कर्भ्य 4, 19, 9. संप्रविष्टेषु गृहे निवेशनं वा in das Haus oder auf ihr Lager ÀCV. GRHJ. 4, 6, 2, 3. PĀR. GRHJ. 2, 14, 3, 10. वयो° KAUC. 26, 29. जगाम स — दमपत्या निवेशनम् N. 3, 11, 4, 25, 13, 18, 17, 4, 24, 23. INDR. 3, 2. BRĀHMAN. 1, 3. MBH. 1, 382. 7809. 12, 3371. 13, 1672. 5073. R. 1, 9, 43, 2, 32, 1, 3, 3, 53, 3, 5, 12, 8, 56, 74. BRAHMA-P. in LA. 56, 11. MĀRK. P. 16, 19. गच्छ शीघ्रम् — पाञ्चालराजस्य चमूनिवे-शनम् Heerlager MBH. 5, 680. स्कन्धावार° 9, 1659. Am Ende eines adj. comp. f. घाः सुसंमृष्टनिवेशना MBH. 3, 14674. 12, 5338. 13, 5876. 6460. R. GORR. 1, 3, 15. Stadt H. 972. कैवल्यानाम् R. 4, 43, 24. halb so klein wie निगम VĀKĀSP. zu H. 972. — Vgl. श्र°.

निवेशयत् (von निवेश) adj. am Ende eines comp. liegend in, auf: गौरसिद्धार्थनिवेशयद्विर्हवाप्रचाली: KUMĀRAS. 7, 7. Dārva culminibus, flavo sinapi mirtis St.

निवेशिन् (wie eben oder von विष् mit नि) adj. liegend an: म-हाप्रहारे कालिन्या उपपाठनिवेशिनि KATHĀS. 25, 74. befindlich in: क्रीडविशमनिवेशिपञ्जर VIKR. 41. ruhend auf, zur Voraussetzung habend: पृथक्निवेशिनी संख्या Schol. zu KĀTJ. ÇR. 1036, 17.

निवेश्य (vom caus. von विष् mit नि) adj. 1) zu gründen: पुर HARIV. 6521. — 2) zu verheirathen (ein Mann): भवानिवेश्यः प्रथमं ततो ऽयं भीमः MBH. 1, 7138. 13, 5081. — 3) abzutragen, zu bezahlen: श्रवश्यं राजपिण्डस्तैर्निवेश्यः (निर्वेश्यः?) MBH. 3, 1426; vgl. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेश कर्तुमिच्छामि R. 3, 33, 25.

निवेष्ट (von वेष्ट mit नि) m. Umhüllung: वसिष्ठस्य निवेष्टः N. eines Sāman Ind. St. 3, 233, a.

निवेष्टन (wie eben) n. das Umhüllen, Umkleiden KAUC. 36, 49.

निवेष्टव्य (von विष् mit नि) adj. zu heirathen (von einem Manne): म-हाकुले निवेष्टव्यं सदृशं वा MBH. 13, 5090.

निवेष्ट्य (von विष् mit नि) 1) m. a) oxyt. Wasserwirbel ÇAT. BU. 5, 3, 4, 11. Wirbelwind oder eine ähnliche Erscheinung (neben स्तनपिलु) VS. 23, 2. — b) perisp. ein Theil am Ober- oder Vorderkörper des Thie- res (viell. Wirbel) AV. 9, 7, 4. — c) nach MANDU. zu VS. 16, 44 so v. a. Reifen. — 2) adj. perisp. wirbelnd, zu einem Wirbel gehörig u. s. w. (vgl. 1, a) VS. 16, 44. KĀTJ. ÇR. 15, 4, 33.

निव्याध (von व्यध् mit नि) m. Fensteröffnung: तानुपरिष्ठात्सनिव्या-धैः प्रकाशः परिगच्छति ÇĀKĀH. ÇR. 16, 18, 14.

निव्याधिन् (wie eben) adj. durchbohrend, öffnend VS. 16, 20.

1. निश्, नैशति sich vertiefen (समाधि) DĀTUP. 17, 73.

2. निष् f. = निशा Nacht; in den starken Casus nicht im Gebrauch nach P. 6, 1, 63. VOP. 3, 39, 76. निशम् (acc. pl.), निशा, निष्-याम् P., Schol. auch निष्-याम्(!), निष्-यु(!) SIDDH. K. निशि KAUC. 39, 73. 141. M. 9, 60, 11, 92, 118. INDR. 5, 18. HIP. 1, 3. MBH. 5, 7248. ÇĀK. 61. VARĀH. BRH. S. 4, 30, 34, 5, 87, 21, 92, 5. निशि निशि jede Nacht 5, 9. VID. 37, 278. मक्का-निशि in tiefer Nacht M. 4, 129. युनिशोः 25. तमानिशौ TRIK. 1, 1, 105. निट् H. Ç. 17. निशः (abl. sg.) H. 103.

निश n. am Ende eines comp. (angeblich eines Tatpuruṣa) = नि-शा Nacht P. 2, 4, 25. AK. 3, 6, 6, 40. श्रुर्निश (s. d.) Tag und Nacht, दि-वानिशम् adv. bei Tage und bei Nacht M. 7, 44, 9, 2. N. 13, 37, 20, 28. RAGH. 19, 6. BĀLG. P. 4, 3, 19. निशानिशम् adv. jede Nacht, zu jeder Zeit, stets MBH. 3, 12343. 13, 6464. — Vgl. श्रनिश und श्रनिश.

निशठ (1. नि + णठ) 1) adj. nicht falsch, es ehrlich meinent BĀLG. P. 6, 7, 15. — 2) m. N. pr. eines Vṛshni, eines Sohnes des Balarāma von der Revati, MBH. 1, 7915. 4, 2357 (निषठ). 14, 1939. 18, 162. HA- RIV. 1953. 8078. 8402. 11009 (निषठ). VP. 439 (निसठ und im Ind. निसथ).

निशब्द (1. नि + ण°) adj. lautlos: °निशल KIR. 8, 35. — Vgl. निःश-ब्द (welches hier gegen das Versmaass verstossen wurde).

निशमन (von जम् mit नि) n. das Sehen (H. 377), Hören TRIK. 3, 3, 245. MED. n. 188. — Vgl. निशामन.

निशरणा (von शर् mit नि) n. Mord, Todtschlag HALĀJ. 2, 322. — Vgl. निशा°.

निशा f. 1) Nacht AK. 1, 1, 2, 4, 3, 4, 23, 145. TRIK. 1, 1, 105, 3, 3, 428. H. 141. AN. 2, 550. MED. Ç. 8. HALĀJ. 1, 107. KĀTJ. ÇR. 4, 7, 24. KAUC. 8, 22, 23. GORR. 3, 6, 4. ÇĀKĀH. GRHJ. 4, 7. °काले 1, 11. — M. 11, 223. BHAG. 2, 69. N. 13, 35, 15, 11, 17, 10. निशा व्यगाहन् MBH. 3, 7246. R. 2, 46, 2. SUÇR. 1, 17, 8, 172, 17. RAGH. 1, 95. RT. 1, 2, 9. VARĀH. BRH. S. 3, 39, 11, 43, 12, 20, 34, 7. SÜRJAS. 8, 14 (युनिशो). 12, 61. VID. 38. °गण H. 143. °वृन्द ÇANDAR. im ÇKDR. निशागमे bei Anbruch der Nacht SOM. NAL. 79. PAÑKĀT. 148, 19. °क्षये am Ende der Nacht R. 3, 16, 41. RT. 1, 9. KATHĀS. 4, 9, 68. VID. 134. Vgl. नक्, नक्त, नक्तन्, निष्, निशिता, निशोय. — 2) Traumgesicht: यदि शक्या मया जेतुं जामदग्न्यः प्रतापवान्। दैवतानि प्र-सन्नानि दर्शयन्तु निशां मम || MBH. 5, 7252. — 3) Gelbwurz, Curcuma; es werden zwei Arten (निशाद्वय SUÇR. 2, 208, 14. 340, 16) derselben gebraucht (vgl. रुहिरा und दाहुरुहिरा); viell. C. Zedoaria Roxb. und C. longa Roxb. AK. 2, 9, 41. TRIK. 3, 3, 428. H. 418. H. an. MED. RATNAM. 58. SUÇR. 2, 120, 1. 294, 10. Vgl. noch u. निशागङ्गा. — 4) zu- sammenfassende Bez. der Zodiakalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock GĀTĀTĀTVA im ÇKDR.; vgl. निशावल.

निशाकर (नि° + 1. कर) m. 1) der Mond (Nachtmacher) P. 3, 2, 21. H. 103. MBH. 13, 2176. R. 2, 100, 38, 4, 27, 7, 5, 21, 14. KUMĀRAS. 4, 13. ÇĀK. CH. 62, 7. PAÑKĀT. II, 20. AK. 1, 1, 2, 8. VARĀH. BRH. S. 47, 54. neben दि-वाकर unter den Söhnen Garuḍa's MBH. 3, 3599. als symbolische Zahl- bezeichnung Eins SÜRJAS. 1, 32, 37, 2, 25. Am Ende eines adj. comp. f. घा N. 16, 11. R. 4, 27, 7, 5, 21, 14. — 2) Hahn HĀR. 90. ÇANDAR. im ÇKDR.

निशाकरकलामौलि (नि° + क° + मौ°) m. Bein. Çiva's (eine Mond-

sichel auf dem Kopfe tragend) KATH'S. 4, 89.

निशागृह (नि० + गृह) m. Schlafgemach R. 5, 14, 65.

निशाचर (नि० + चर) 1) adj. in der Nacht herumwandernd: भूतानि R. GORR. 2, 9, 27. सन्निधि 1, 36, 18. 3, 5, 9. m. Çiva Çiv.; vgl. निशाचरपति. — 2) m. a) ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa H. an. 4, 262. MED. r. 274. = भूत DHAR. im ÇKDR. Suçr. 1, 16, 18. 71, 20. 2, 16, 10. RAGH. 12, 69. VARĀH. BRH. S. 07, 144. 72, 1. VID. 215. 263. f. ३ MBH. 13. 7207. R. 5, 25, 34. RAGH. 11, 20. KATH'S. 10, 74. 23, 206. °चरश Bein. RĀVAṆA'S R. 3, 34, 27. — b) Schakal H. an. MED. viell. Suçr. 2, 342, 10. — c) Eule. — d) Schlange H. an. MED. — e) der Vogel Kākavāka ÇABDAR. im ÇKDR. — f) Dieb RĀ-ĠAN. im ÇKDR. — 3) f. ३ a) ein weiblicher Unhold; s. u. 2, a. — b) ein liederliches Weib TRIK. 3, 3, 360. H. an. MED. — c) ein best. Parfum (केशिनी) ĠATĀDH. im ÇKDR.

निशाचरपति (नि० + पति) m. der Herr der zur Nachtzeit wandernden Geschöpfe, Beiw. Çiva's MBH. 7, 2046.

निशाचर्मन् (नि० + च०) n. Finsterniss (das Fell der Nacht) TRIK. 1, 2, 1. H. c. 20.

निशाकृद् (निशा 3. + कृद्) m. eine best. Pflanze Suçr. 2, 222, 2.

निशात्रल (नि० + त्र०) n. Thau (Wasser der Nacht) TRIK. 1, 1, 87.

निशाट (निशा + घट) m. Eule (Nachtwandler) H. 1324.

निशाटक m. Bdelium (गुग्गुलु) RĠAN. im ÇKDR. Steht viell. mit निशाट Eule in irgend einer Verbindung; vgl. कैशिक Eule und Bdelium, उलूक Eule und उलूखल, उलूखलक Bdelium.

निशाटन (निशा + घटन) 1) m. Eule HALĀJ. 2, 91. — 2) f. ३ eine Art Schabe H. 1337, Sch.

निशाण s. u. निशान.

निशात s. u. शा mit नि.

निशात्यय (निशा + घट्यय) m. Ende der Nacht, Tagesanbruch H. c. 17.

निशाद् m. = निषाद् RĀMĀN. zu AK. 2, 10, 20. ÇKDR.

निशादर्शन (नि० + दर्श०) m. Eule (in der Nacht sehend) ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

निशादायुत्र (!) m. Stössel, निशादाशिला Mörser VJLTP. 173.

निशादि (निशा + घादि) f. Anbruch der Nacht, Abenddämmerung RĠ-ĠAN. im ÇKDR.

निशाधीश (निशा + अधीश) m. der Mond (der Herr der Nacht) Z. d. d. m. G. 14, 373, 3.

निशान (von शा mit नि) n. das Schürfen DUĀTER. 23, 2. 27, 3. 32, 109. VOP. 8, 103. 11, 2. निशाण (vgl. शाण) Suçr. 1, 28, 1. VOP. 8, 128 (vgl. auch 18, 22) ist निशान = निशामन und zwar nicht einfach ein Druckfehler, da auch ÇKDR. u. चाय् und der Schol. zu BUATT. 6, 33 so lesen.

निशानाय (नि० + नाय) m. der Mond (der Herr der Nacht) VARĀH. BRH. 11, 14.

निशानारायण (नि० + ना०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

1. निशात (von शम् mit नि) 1) adj. beruhigt, ruhig H. an. 3, 271. MED. t. 119. — 2) n. Haus, Wohnung; n. AK. 2, 2, 4. H. 992. MED. HALĀJ. 2, 136. m. H. an. तस्याः स राजोपयद् निशातं कामीय कात्ताकृदयं प्रविश्य RAGH. 16, 40. Spr. 698. Hierher wohl auch निशात im gaṇa उत्करादि

zu P. 4, 2, 90.

2. निशात (निशा + घट) Ende der Nacht, Tagesanbruch; m. H. an. 3, 271. n. MED. t. 119. निशाते M. 4, 99. ÇĀK. 113, v. 1.

निशातीय von निशाते (wohl 1. निशात 2.) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

निशान्ध (निशा + घन्ध) 1) adj. bei Nacht blind VARĀH. BRH. 19, 1. — 2) f. घा eine best. Schlingpflanze, = तनुका RĠAN. im ÇKDR.

निशापति (नि० + पति) m. 1) der Mond (der Gatte der Nacht) AK. 1, 1, 15. TRIK. 3, 3, 361. H. 104. VARĀH. BRH. 22 (21), 17. SŪRJAS. 2, 47. — 2) (wie alle Wörter für Mond) Kampher ÇKDR. WILS.

निशापुत्र (नि० + पु०) m. pl. Söhne der Nacht, Bez. best. Unholde HARIV. 12858. 12869.

निशापुष्प (नि० + पु०) m. die Blume der Nacht, eine Nymphaea RĠ-ĠAN. im ÇKDR.

निशाप्राणेश्वर (नि० + प्रा०) m. der Mond (der Gatte der Nacht) BUATT. 2, 27.

निशावल (नि० + व०) m. zusammenfassender Name für die Zodiacalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze und Steinbock ĠJO-TISHA im ÇKDR.; vgl. निशा 4.

निशाभङ्गा (नि० + भ०) f. eine best. Pflanze. = डग्धपुष्की ÇABDĀK. im ÇKDR. Unter dem letzten Worte werden निशा und भङ्गा getrennt geschrieben.

निशाम (von शम् mit नि) m. Wahrnehmung VOP. 18, 22.

निशामणि (नि० + म०) m. der Mond (das Juwel der Nacht) TRIK. 1, 1, 84. H. 103, Sch. — Vgl. घनाग्र०.

निशामन (von शम् mit नि) n. das Vernehmen: घन्धव्यापयवादनिशामनम् LĀTP. 6, 9, 5. das Gewahrwerden, Hören; = दर्शन H. 376. MED. n. 188. HALĀJ. 2, 411. = निर्दर्शन und निरीक्षण H. an. 4, 177. = शालोचन MED. = श्रवण H. an. — Vgl. निशामन.

निशामुत्त (नि० + मु०) n. Anbruch der Nacht HARIV. 4122.

निशामृग (नि० + मृग) m. Schakal (das Thier der Nacht) ÇABDAR. im ÇKDR.

निशामिन् nom ag. von शा mit नि gaṇa उत्करादि zu P. 3, 1, 134.

निशारण (von शर् mit मि) n. Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 81. — Vgl. निशरण.

निशारत्न (नि० + रत्न०) n. der Mond (das Juwel der Nacht) H. 103. m. ÇKDR. und WILS.

निशारूक (von शर् mit नि) m. 1) ein best. Rūpaka (vgl. u. दृढ): लघुदंढं गुरुदंढं तद्व्यासतालकः स्मृतः। चतुर्विंशतिवर्णस्तु रसे हास्ये निशारूकः ॥ — 2) eine Art Tact: प्रविश्य नर्तको रङ्गे विकीर्य कुसुमादिकम्। निशारूकेण तालेन कोमलं नृत्यमाचरेत् ॥ SĀMĠTAN. im ÇKDR.

निशार्धकाल (निशा - घर्ध + काल) m. der erste Theil der Nacht (Gegens. निशावसान) VARĀH. BRH. S. 88, 8.

निशावन m. Hanf (s. शाण) RĠAN. im ÇKDR.

निशावसान (निशा + घव०) n. Ende der Nacht, der zweite Theil der Nacht (Gegens. निशार्धकाल) VARĀH. BRH. S. 87, 34. 88, 8.

निशाविकार (नि० + वि०) m. Nachtwandler, ein nächtlicher Unhold, ein Rākshasa BUATT. 2, 36.

निशावेदिन् (नि° + वे°) m. *Mahn* (*Kenner der Nacht*) H. 1324.

निशाकुस (नि° + कुस) m. *die bei Nacht blühende weisse Wasserlilie* TRIK. 1, 2, 33.

निशाङ्गा (निशा + आङ्गा) f. *Gelbwurz* (s. u. निशा 3) AK. 2, 9, 41. H. 418. Hār. 93.

निशित 1) adj. *geschärft, scharf*; s. u. शा mit नि. — 2) n. *Eisen Rāṅgan* im ÇKDr.

निशिता f. *Nacht*: निशितायां निर्वपेन्निशितायां हि रत्नांसि प्रेरिते संप्रे-
र्णान्येवैनानि कृत्ति TS. 2, 2, 3, 2. — Vgl. अनिशित und निशीय.

निशिति (von शा mit नि) f. *Aufregung, Anfeuerung*: समिधा यस्तु
आकुर्ति निशितिं मर्त्यो नशत् RV. 6, 2, 5, 13, 4. यज्ञस्य वा निशितिं वो-
दिति वा 15, 11. समिधा यो निशितिं दाशर्ददिति 8, 19, 14.

निशीथ m. N. eines der 3 Söhne der Doshā (*Nacht*) Buāg. P. 4, 13, 14. निशीथ hat Wilson in VP. 98, N. 1; da aber auch die Burnouf'sche Uebersetzung die Kürze hat, so ist vielleicht kein Druckfehler anzunehmen.

निशिपाल (निशि, loc. von निष्, + पाल) m. *ein best. Metrum, 4 Mal*
— — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (X, 16).

निशिपुष्पा (निशि + पुष्प) f. N. eines Baumes, *Nyctanthes arbor*
tristis Lin., TRIK. 2, 4, 21. Nach ÇKDr. und Wils. auch पुष्पी. निशिपु-
ष्पिका f. ÇABDAR. im ÇKDr.

निशीर्थ (von शी mit नि) m. UNĀDIS. 2, 9. *Mitternacht* (*die Zeit des*
Schlafes) AK. 4, 1, 3, 6. H. 143. MED. th. 20. HALĀJ. 1, 109. VIČVA bei
UĠĠVAL. MBH. 1, 4275. 2, 831. 4, 764. RT. 1, 3. MRGH. 86. AMAR. 11. BRĀG.
P. 4, 13, 47. VRT. in LA. 13, 1. 18, 10. 25, 4. 29, 10. 30, 2. *Nacht* überh.
MED. VIČVA bei UĠĠVAL. VARĀH. BRH. S. 43, 70. 87, 41. °दीपा: RAGH. 3, 15.

निशीथिनी f. von °यिन् und dieses vom vorherg.) f. *Nacht* AK. 4, 1, 3, 3. H. 141. HALĀJ. 1, 107. SĀH. D. 78, 12.

निशीथिनीनाथ (नि° + नाथ) m. *der Mond* (*der Gemahl der Nacht*)
HALĀJ. 1, 43.

निशीथ्या (von शी mit नि) f. *Nacht* BRĀHMAN. im ÇKDr. so ist auch
II. c. 17 st. निशीथ्या zu lesen. — Vgl. निशीय.

निशुम्भ (von शुम्भ mit नि) m. 1) *Tödtung, Mord* H. 371. — 2) N. pr.
eines Dānava, eines Bruders des Çumbha, II. 699. HARIV. 3262. 6398.
6424. 10247. BRĀG. P. 8, 10, 21. 30. VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46,
b, Kap. 55. DAVL. 4, 35. fgg. Verz. d. B. II. No. 340. °मयनी f. *Vernich-*
terin des N., Bein. der Durgā H. 203. °मर्दिनी v. l. ebend.; vgl. MRĀK. 105, 22. निशुम्भ VJUTP. 114.

निशुम्भन (wie eben) n. *Mord, Todtschlag* HALĀJ. 2, 322.

निशुम्भिन् (wie eben) m. Bein. Vāgratīka's TRIK. 1, 1, 23.

निशुष्प (1. नि + शु°) adj. *nicht sprühend* (Gegens. उच्छुष्प), vom
Feuer TS. 1, 6, 3, 2.

निशुम्भ (von शुम्भ mit नि) adj. *etwa sicher auftretend*: आजासः पृ-
षाणं रथे निशुम्भास्ते न्नश्चियम् (वक्तु) RV. 6, 55, 6. NIR. 6, 4.

निशेण (निशा + ईश) m. *der Mond* (*der Herr der Nacht*) H. 104. Sch.

निशेत (निशा + ऐत) m. *Ardea nivea* (*sogar in der Nacht weiss*) TRIK.
2, 5, 23.

निशात्सर्ग (निशा + उत्सर्ग) m. *Ende der Nacht, Tagesanbruch* H. c.

17, wo निशात्सर्गोत्सर्गो zu lesen ist.

निशुलुस् (निस् + च°) adj. *augenlos, blind* MBH. 12, 10523.

निशवारिण (निस् + चवारिणस्) adj. *ohne vierzig* VOP. 6, 86.

निशप्रच (निश्च + प्रच) gaṇa मपूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. vielleicht
zurück und vorwärts. — Vgl. आचपराच.

निशय (von 2. चि mit निस्) m. P. 3, 3, 58 (nach dem Schol. parox.,
nach P. 6, 2, 144 aber oxyt.) 1) *eine feste Meinung, feststehende Ansicht,*
genaue Kenntniss, sicheres Wissen, Gewissheit AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 3, 23.

22 (COLEBR. 29), 14. 5, 16 H. 1374. 1340. HALĀJ. 5, 62. बुद्धिर्नाम निशया-
त्मिकात्:करणवृत्ति: VERDĀNTA. (Allah.) No. 47. संशयो ऽथ विपर्ययो नि-
शयः स्मृतिरेव च Buāg. P. 3, 26, 30. BRĀHMAN. 127. इति बुधानामेष निश-
यः BRĀHMAN. 2, 27. इति निशयः so steht es fest M. 10, 1. 67. MBH. 5, 7372.
Buāg. P. 4, 17, 20. शक्नो ऽहं सर्वभूतानामिति मे निशयो दृढः R. 3, 29, 19.
एष लोकास्य निशयः 4, 23, 6. MBH. 4, 77. VRT. in LA. 7, 14. न पुक्ता नि-
शयः es ist nicht passend sich darüber entschieden auszusprechen DA-
ÇAK. in BRNF. Chr. 188, 1. सौदग्ध° keine feste Meinung habend R. 1, 7,

6. निशयं ज्ञातुम् Gewissheit erlangen KATHĀS. 24, 66. यदत्र सत्यं वासत्यं
गत्वा वेत्स्यामि निशयम् N. 19, 8. निशयार्थं ह्यौ चैव प्रेषयति Z. d. d. m.
G. 14, 373, 11. संवादसुनिशया vollkommene Gewissheit habend KATHĀS.
21, 127. बुद्धिनिशये wo es gilt, dass der Verstand entscheidet, R. 1, 24,
15. मति° eine feststehende Meinung AK. 3, 4, 23, 211. श्रुतास्ते वेदनिश-
याः was die Veda hierüber bestimmen MBH. 11, 24. निशयं शृणु मे तत्र
त्यागे meine feststehende Meinung über Buāg. 18, 4. M. 8, 255. गङ्गायाश्चा-
गमे राजा निशयं नाध्यगच्छत् konnte nicht darüber mit sich auf's Reine
kommen, wie u. s. w. R. 1, 42, 26. 8. 18. 43, 6. अगत्वा निशयम् 42, 27.
अगत्वा निशयं तेषामुद्धरणं प्रति 43, 10. नास्य लभामि निशयम् MBH. 4,
234. कथयामास धर्मात्मा तस्य शब्दस्य निशयम् wie es sich in Wirklich-
keit mit dieser Benennung verhält R. 1, 26, 7. इति धर्मेषु निशयः so lau-
tet die Bestimmung in Bezug auf das Recht MBH. 5, 7078. यः प्रश्नं वि-
तथं ब्रूयात्पृष्टः सन्धर्मनिशये M. 8, 94. BRĀHMAN. 2, 29. MBH. 2, 265. उत्सा-
हं च प्रमाणं च मन्त्रिणामर्थनिशये in der Entscheidung der Angelegen-
heit R. 4, 31, 32. तृतीये ऽहनि निश्चित्य मन्त्रिभिर्मन्त्रनिशयम् nachdem er
zu einem festen Entschluss gekommen war R. SCHL. 1, 8, 22. सन्धर्मनि-
शयात् MBH. in LA. 48, 15. एकं शास्त्रमध्योयानां न विद्याच्छास्त्रनिशयम्
der hat keine genaue Kenntniss von Suçh. 1, 14, 9. संप्रवक्ष्याम्यतश्चार्थ-
माह्वारगतिनिशयम् wie es sich damit genau verhält 274, 16. VARĀH.
BRH. S. 52, 12. मधुरास्तु कथाश्चित्रार्थपदनिशयाः । निशयज्ञः स पार्थाय क-
थयामास केशवः II MBH. 14, 379. नव ब्रह्मण इत्येते पुराणे निशयं गताः
so v. a. ausdrücklich genannt VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 23, N. 40.
नासौ व्यसि निशयः so v. a. sie kümmern sich nicht um das Alter MBH.
13, 2218; vgl. M. 9, 14, wo संस्थितिः st. निशयः gesagt wird. अनेन नि-
शयेन so v. a. da solches feststand, da man darüber einig war SĀV. 7, 6.
निशयेन bestimmt, durchaus, gewiss: स निशयेन योक्तव्यो योगो निर्वि-
ण्चेतसा Buāg. 6, 23. अथ मे निशयेन मरणं भविष्यति VRT. in LA. 10, 5.
निशयात् JASS.: प्रीतो ऽस्मि वः सुश्रेष्ठाः सर्वेषामेव निशयात् HARIV.
14123. VARĀH. BRH. 5, 6. RĀGĀ-TAR. 4, 456. सुनिशयम् ganz bestimmt,
durchaus HARIV. 7211. am Anfange eines comp. in adv. Bed.: अव्यक्तः
किल तोयस्य रसो निशयनिश्चितः Suçh. 1, 136, 9. — 2) Entschluss, Be-

schluss, bestimmtes Vorhaben: तत्प्रभाति ऽत्र गतव्यमिति निश्चयः PAÑKAT. 77, 13. निश्चयं कर्त्तुं *beschliessen, sich Etwas fest vornehmen* R. 1, 15, 4. 47, 10. 63, 4. 2, 43, 26. KATHIS. 3, 60. कृत्वा निश्चयमात्मनः R. 3, 48, 16. निश्चयं परमं कृत्वा 4, 49, 20. ते कर्त्तुं कृतनिश्चयः 3, 50, 16. युद्धाय कृतनिश्चयः BHAG. 2, 37. PAÑKAT. 74, 7. HARIV. 7211. यज्ञकर्मणि R. 1, 39, 25. मरणे PAÑKAT. 48, 7. एषा त्वय्यासोक्तनिश्चया *sie hatte sich für dich entschlossen, sie hatte sich entschlossen dir zu gehören* BUĀG. P. 3, 22, 10. नियमः R. 1, 21, 6. फलयरूपाध्यवसायः PAÑKAT. 1, 193. मरणं *fest entschlossen zu sterben* 48, 12. दृढः *adj.* MBu. 3, 7317. निश्चलः RĀGA-TAR. 3, 428. बद्धः *adj.* KATHIS. 16, 116. ग्रहार्थः *adj.* KUMĀRAS. 3, 8. तिप्रः *adj.* M. 7, 179. पापः *adj.* f. घ्रा *Böses vorhabend, Böses im Sinne führend* MBu. 1, 3291. 13, 2397. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. ORB. 2, 6, 16. क्रूरनिश्चया RAGH. 12, 4. एकः *einem und demselben Gedanken nachgehend, dasselbe Ziel verfolgend* SUND. 1, 4. HARIV. 8319. तान्त्रिद्यासुरनिश्चयान् *dämonische Ziele verfolgend* BHAG. 17, 6. — 3) *Gewissheit, Enttäuschung;* Bez. einer best. rhetorischen Figur: अन्यत्रिपिथ्य प्रकृतस्यापनं निश्चयः पुनः *mit dem Beispiele: बदनामिदं न मोहात् नयने नेन्दियरे एते । इह सविधे नुगद्यदशो मधकर न मुधा परिधाम्य ॥* SĀH. D. 685. — Vgl. ग्र्यं.

निश्चयदत्तं (निश्चय + दत्त) m. N. pr. eines Kaufmanns SOM. in Berichte der phil. hist. Cl. d. K. S. G. d. Ww. 1861, S. 213. fgg.

निश्चयिन् (von निश्चय, in कृतनिश्चयिन् *adj.* entschlossen PAÑKAT. II, 149.

निश्चर (von चर mit निश्चय oder निश्चय + चर) m. N. pr. eines der Saptarshi im 11ten Manvantara HARIV. 478. im 2ten VP. 261.

निश्चल (निश्चय + चल) 1) *adj.* f. घ्रा *unbeweglich* JĀG. 3, 199. MBu. 1, 1583. R. 1, 17, 32. BHART. 2, 69. VARĀH. BRH. S. 94, 45. KATHIS. 8, 22. *uneig. keiner Schwankung unterworfen, unveränderlich, unwandelbar:* बुद्धिः BHAG. 2, 53. HARIV. 5883. मनस् 14692. चेतस् RĀGA-TAR. 3, 277. मतिः Spr. 217. प्रीतिः R. 4, 7, 6. प्रतिज्ञा MBu. 7, 478. भक्तिः BHADMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, b, 6. निश्चयः RĀGA-TAR. 3, 428. कूटः = निश्चलः AK. 3, 4, 39. — 2) f. घ्रा *a, die Erde* ÇKDr. Wils. — *b) Desmodium gangeticum* Dec. (शान्तिपर्णी) RĀG. im ÇKDr.

निश्चलान्न (निश्चल + अन्न) 1) *adj.* dessen Glieder *unbeweglich sind.* — 2) m. a) *Ardea nivea* RĀG. im ÇKDr. — *b, Berg; Felsen* ÇKDr. Wils.

निश्चयक (von 2. चि mit निश्चय *adj.* Gewissheit über Etwas habend: अनुयाधिवनिश्चयकदर्शनवे न हेतुत्वमिति व्याप्तिरुमाधुरी ÇKDr. अ-निश्चयकत्वं Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 5.

निश्चार्क (von चर mit निश्चय) u. 1) *Stuhlgang.* — 2) *Wind.* — 3) *Eigenwille* H. an. 4, 17. fg. MED. k. 193 (falschlich निश्चार्क gedruckt).

निश्चित 1) *partic.* s. u. 2. चि mit निश्चय. — 2) f. घ्रा N. pr. eines Flusses MBu. 6, 326 (VP. 182).

निश्चिती (von 2. चि mit निश्चय, f. Bestimmung, Festsetzung: पाठः MED. k. 185.

निश्चित (निश्चय + चि) m. Bez. eines Samādhi VAJTR. 17.

निश्चित (निश्चय + चित्ता) *adj.* 1) *nicht denkend* MBu. 14, 1307. — 2) *gedankenfrei, sorgenlos* HARIV. 10302. PAÑKAT. ed. ord. 63, 19. DAÇAR. 2, 3. SĀH. D. 33, 6. — Vgl. निश्चित्य.

निश्चित्य (von चित् mit निश्चय) s. घ्र.

IV. Theil.

निश्चिरा f. N. pr. eines Flusses, v. l. für निश्चिता VP. 182, N. 17.

निश्चुक्कण n. Zahnpulver HĀR. 170. ऽक्कण TARI. 2, 6, 44; ÇKDr. und Wils. haben auch hier die Lesart ऽक्कण vor sich gehabt. Wird von Wils. auf चुक्क zurückgeführt.

निश्चेतन (निश्चय + चेतना) *adj.* *benusslos* HARIV. 3676. PAÑKAT. 146, 12. *nicht bei Sinnen seiend, unvernünftig* R. 2, 41, 6. RĀGA-TAR. 3, 295.

निश्चेतस् (निश्चय + चे) *adj.* *nicht bei Sinnen seiend* MBu. 2, 2208. R. 2, 77, 12.

निश्चेष्ट (निश्चय + चेष्टा) *adj.* f. घ्रा *regungslos* MBu. 3, 716. 4, 463. 7, 2096. 14, 801. R. 2, 45, 31. 47, 1. 5, 56, 92. SUÇR. 1, 255, 8. 2, 309, 12. MĀRĀH. 83, 3. KATHIS. 20, 126. HIT. 43, 15. ऽष्टम् *adv.* An. 3, 40.

निश्चेष्टा (wie eben) f. *Regungslosigkeit:* ऽकरणा R. hervorbringend, N. eines der Pfeile des Liebesgottes TARI. 1, 1, 40.

निश्चौर (निश्चय + चौर) *adj.* *frei von Räubern:* अघ्नः RĀGA-TAR. 6, 46.

निश्चयवन (von च्यु mit निश्चय oder निश्चय + च्य) m. 1) *eine Form des Feuers:* यस्तु न च्यवने (nicht abnimmt) नित्यं यशसा वर्चसा श्रिया । अग्निर्निश्चयवने नाम पृथिवी स्तैति केवलम् ॥ MBu. 3, 14141. — 2) N. pr. eines der Saptarshi im 2ten Manvantara HARIV. 417.

निष्कन्दस् (निश्चय + क्) *adj.* *die heilige Schrift nicht studierend:* कुल M. 3, 7.

निष्किद्र (निश्चय + किद्र) *adj.* 1) *keinen Riss —, keine Öffnungen —, keine Löcher habend, unverletzt, woran Nichts mangelhaft ist* KĀM. NĪTIS. 14, 32. पात्राणि KULL. zu M. 6, 53. स्तम्भाः Spr. 122. ऽपत्ताः (पादपुल्लमवल्लयः) VARĀH. BRH. S. 33, 102. मन्त्रतस्तत्तत्तत्किद्रं देशकालार्क-वस्तुतः सर्वं करोति निष्किद्रमनुसंकीर्तनं तव ॥ BUĀG. P. 8, 23, 16. — 2) *keine Blüten darbietend:* मन्त्रिन् Spr. 122. — 3) *ununterbrochen:* वृष्टिः VARĀH. BRH. S. 23, 3.

निष्क्रे (निश्चय + क्रे) *adj.* *nicht mehr theilbar;* s. u. निष्क्रे.

निष्ग im gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124 wohl fehlerhaft für निष्ग.

निश्चम (von अश्म mit निश्चय) m. *die auf Etwas gewendete Mühe, unhaltende Übung:* प्रमाणे ऽथ लयस्थाने किंनराः कृतनिश्चमाः MBu. 2, 182. कृतशस्त्रनिश्चम (sic) 1, 5443.

निश्चयणी (von अश्म mit निश्चय) f. *Stiege, Leiter* ÇAT. BR. 5, 2, 9. KĀTJ. ÇR. 14, 5, 5. Nach ÇANDAN. im ÇKDr. निश्चयः und निश्चयिणी.

निश्चव s. u. निश्चव.

निश्चावित् im gaṇa ग्रहादि zu P. 3, 1, 134 wohl ungenaue Schreibart für निश्चाविन्.

निश्चीक *adj.* MBu. 14, 476 und MĀRĀ. P. 49, 7 ungenaue Schreibart für निश्चीक.

निश्चेषा s. u. निश्चेषाः निश्चेषिका (sic) f. *eine best. Grasart* RĀG. im ÇKDr.

निश्चेषी f. = निश्चयणी und wohl auch daraus entstanden. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 581, 3. निश्चेषी ÇANDAN. im ÇKDr. MBu. 12, 604. 5838. निश्चेषसाप्ति RĀG. - TAR. 4, 392. निश्चेषा f. AK. 2, 2, 17. H. 1013. an. 3. 212. MED. p. 57. HALĀJ. 2, 146. त्रिदिवः RAGH. 15, 100. जिनैन्द्रभवनश्रेणिशिवनिश्चेषिमण्डित ÇATK. 2, 8. धर्मः MBu. 12, 12058. पुण्यनिश्चेषाभिः पुण्यामारुरोह दिवं शनैः RĀGA-TAR. 4, 44. Nach H. an. und MED. निश्चेषा f. auch der wilde Dattelbaum.

निश्वास (von श्वास् mit नि) m. das Einathmen, im Gegens. zu उच्छ्वास PRAÇOP. 4, 4. Suçr. 1, 271, 10. 319, 21. Unter उच्छ्वास haben wir für die erste und letzte Stelle fälschlich die Bedeutung *Ausathmen* angenommen, weil wir निश्वास für eine fehlerhafte Schreibung statt निःश्वास ansahen. Diejenigen Stellen, in denen निश्वास die Bedeutung *Ausathmen*, *Seufzen* hat, werden unter निःश्वास angegeben werden, da für diese Bedeutung nur diese Form als die richtige angesehen werden kann. Umgekehrt wird Sāh. D. 73, 2 निश्वास statt निःश्वास zu lesen sein, da उच्छ्वास daneben steht und offenbar ein krampfhaftes Einziehen der Luft gemeint ist. 64, 9 steht neben उच्छ्वास richtig निश्वास, BALLANTYNE übersetzt aber dieses durch *sighs of expiration* und jenes durch *sighs of inspiration*.

निःशंसय bei WILSON fehlerhaft für निःमंगय.

निःशङ्क (निस् + शङ्क) adj. f. या frei von Besorgniss, furchtlos, der Nichts zu befürchten hat, kein Bedenken habend HARIV. 3741. R. 5, 38, 39. ad BHARTṚ. 3, 4 bei SCHIEFNER UND WEBER. KATHAS. 22, 197. PAÑKAT. 24, 13 (ed. orn. 21, 5). 124, 1. HIR. II, 94. MĀRK. P. 21, 15. VET. in LA. 4, 15. Sāh. D. 34, 1. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 9. अक्षरात्मन् R. 6, 101, 32. मनम् PAÑKAT. 213, 24. (व्रणाः) रोदति च निःशङ्कः so v. a. ohne Weiteres Suçr. 2, 14, 9. wobei man Nichts zu besorgen —, Nichts ängstlich zu bedenken braucht: निःशङ्काङ्गविकारण BHARTṚ. 1, 25. शङ्कम् adv. ohne Zagen, unbesorgt, ohne sich ängstlich zu bedenken, ohne Weiteres MBu. 1, 3012. R. 4, 13, 24. BHARTṚ. 3, 15. HIR. 6, 4. KATHAS. 26, 257. PAÑKAT. 1, 299. अभिषिच्यताम् RĀGA-TAR. 3, 189. हेराद् 2, 43. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen: निःशङ्कमुत्त unbesorgt —, ruhig schlafend Spr. 406.

निःशङ्कित (निस् + शङ्क) adj. f. या frei von Besorgniss, kein Bedenken habend: मनम् PAÑKAT. 217, 12. wobei man sich gar keine Besorgniss macht: लीला 161, 16.

निःशब्द (निस् + शब्द) adj. f. या lautlos, geräuschlos, kein Geräusch verursachend MBu. 1, 772, 6977. 6, 1552. 10, 465. HARIV. 3003. R. 4, 38, 24, 2, 57, 6 (5 GORR.). 5, 1, 92. MERG. 112. VARĀH. BRU. S. 79, 2. RĀGA-TAR. 4, 518. संवृत R. 5, 3, 47. subst. lautlose Stille: कृत्वा निःशब्दमेकाग्रः शृणुत R. 4, 89, 3. adv. lautlos: अस्तिमित (निःशब्द konnte hier auch als adj. gefasst werden) MBu. 3, 2537. HARIV. 2912, 3003. fg. निःशब्दस्रवदश्रु RĀGA-TAR. 2, 162. — Vgl. निशब्द.

निःशम (निस् + शम) m. Kummer TRIK. 1, 1, 129.

निःशयान (निस् + शय) partic. praes. von शी, adj. nicht schlafend BṛĀG. P. 2, 7, 29. 3, 9, 10. An der ersten Stelle übersetzt BURNOUR das Wort durch *plongé dans le sommeil*.

निःशरणा (निस् + शर) adj. f. या schutzlos RĀGA-TAR. 2, 33. 3, 161.

निःशर्कर (निस् + शर्करा) adj. frei von Steinen: तीर्थ R. GORR. 1, 2, 6.

निःशलाका (निस् + शलाका) adj. frei von Predigerkrähen, von wo Nichts verrathen wird, geheim AK. 2, 8, 22. H. 742. HALĀJ. 4, 23. गिरिपृष्ठं समारुह्य प्रासादं वा रक्षोगतः। शरण्ये निःशलाके वा मन्त्रयेद्विभावितः || M. 7, 147 (= MBu. 5, 1415). MBu. 13, 192. देश 12, 12577.

निःशल्य (निस् + शल्य) 1) adj. vom Pfeile befreit, aus dessen Körper der Pfeil herausgezogen ist MBu. 6, 3875. — 2) शयम् adv. schmerzlos,

ohne Kampf, gern, willig: निःशल्यमुत्सृजेयं जीवितम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 194, 23.

निःशैस् (श्वास् mit निस्, f. viell. Abweisung: यदाशसा निःशसाभिःशैः पारिम RV. 10, 164, 3.

निःशस्त्र (निस् + शस्त्र) adj. unbewaffnet RĀGA-TAR. 4, 565. 5, 406.

निःशुक्र (निस् + शुक्र) adj. glanzlos oder ohne männliche Kraft: आत्तवीर्यं निःशुक्रं नयान AIT. Br. 8, 23.

निःशूक (निस् + शूक) m. Reis ohne Grannen (मुण्डशालि) RĀGAM. im ÇKDn.

निःशेष (निस् + शेष) adj. f. या wovon kein Rest übrig ist, alles bis auf das Letzte, alle bis auf den Letzten AK. 3, 2, 14. H. 1433. Sch. HALĀJ. 4, 85. अग्निश्चिप्यंस्तं निःशेषा दत्तनः RĀGA-TAR. 4, 148. 2, 165. KATHAS. 1, 3. यो न निर्गत्य निःशेषासलोकयति मेदिनीम् PAÑKAT. 1, 21. VARĀH. BRU. S. 3, 48. कल्प्य vollständig abgelaufen HARIV. 522. 528. 12298. कृत VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 30, N. 51. निःशेषं कर्तुं bis auf den letzten Rest vernichten: मंगलकायशेषं च कृतं निःशेषमाकृते MBu. 1, 535. इमा वसुमतीं कुर्यान्निःशेषाम् 2, 1531. 7, 2057. 8511. 9, 1586. 13, 2090. 16, 102. HARIV. 776. Spr. 308. निःशेषात्तः करिष्यति R. GORR. 2, 77, 15. निःशेषे (sic) नः करिष्यति R. SCHL. 2, 78, 14. MBu. 2, 2462. जीवकृतं सर्वं निःशेषं नावानिष्टते so v. a. geht vollständig zu Grunde HARIV. 12299. Am Anfange eines comp. vor einem partic. als adv. bis auf den letzten Rest, ganz und gar, vollständig: भग्न्या (वाहिनी) HARIV. 11056 (S. 791). विस्त्राणितकोज्ज्वात RAGH. 5, 1. मुपिताप्यन्नं KATHAS. 24, 83. Sāh. D. 20, 3. अथेण dass.: ज्ञानं ते योदयामासुर्निःशेषेण MBu. 13, 2654. पतस्स dass. Suçr. 1, 301, 9. 2, 20, 13. ÇĀK. 153, v. 1. RĀGA-TAR. 4, 639. निवृत्तः Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 12. — Vgl. शेषय.

निःशेषता (von vorherg.) f. eine Vernichtung bis auf den letzten Rest MBu. 6, 3752. एवं शत्रून्निःशेषतां नीत्वा PAÑKAT. 193, 9. 201, 3. RĀGA-TAR. 6, 258.

निःशेषम् (wie eben) bis auf den letzten Rest vernichten: अगर्भं यावदेवो कुलमिदमखिलं नैव निःशेषयामि PRAÇ. 36, 11. निःशेषतः vollständig verzehrt, — zu Ende gebracht, — vernichtet: अन्न R. 1, 63, 6. पलानि 5, 14, 51. धन RĀGA-TAR. 2, 30. Feinde 1, 276. PAÑKAT. 201, 23 (wo fälschlich निःशेषः). 212, 2. — Vgl. शेषयम्.

निःशोक (निस् + शोक) adj. vom Kummer befreit HARIV. 14727. RĀGA-TAR. 4, 319.

निःशोध्य (निस् + शोध्य) adj. was nicht gereinigt zu werden braucht. rein AK. 3, 2, 5. H. 1436. HALĀJ. 4, 85.

निःशमश्रु (निस् + शम) adj. bartlos TRIK. 3, 3, 136 (निःशमश्रु).

निःश्रम s. u. निःश्रम.

निःश्रयणी und **निःश्रयिणी** s. u. निःश्रय.

निःश्री (निस् + श्री) adj. des Glücks, des Wohlstandes beraubt: कृत VARĀH. BRU. S. 19, 7. निःस्वीकृत, was vorzuziehen ist, hat die v. 1.

निःश्रीक (wie eben) adj. 1) dessen Anmuth —, Schönheit dahin ist, von einem Todten MBu. 14, 476 (निःश्रीक). — 2) dessen Glück dahin ist, unglücklich MBu. 3, 583. BṛĀG. P. 8, 5, 16. VĀJU-P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 28, N. 46 = MĀRK. P. 49, 7 (निःश्रीक). यथा निःश्रीकं गृहं न राजते एवं निःस्त्रीकम् KULL. zu M. 9, 26.

निःश्रेणि, श्रेणिका und श्रेणी s. u. निःश्रे०.

निःश्रेयसं (निस् + श्रेयस्) P. 5, 4, 77. Vop. 6, 80. = निश्चितं! श्रेयः P., Schol. adj. f. ई kein Besseres über sich habend, der allerbeste, vorzüglichste; n. Jemandes Bestes, Heil, Glückseligkeit, Erlösung; = कल्याण H. an. 4, 328. MED. s. 55. = मोक्ष AK. 1, 1, 4, 15. H. 74. II. an. MED. HALAJ. 1, 124. निःश्रेयसादान KAISH. UP. in IND. SL. 1, 408. M. 1, 106. प्रज्ञा निःश्रेयसी लोके MBH. 12, 6691. पण्डितो ह्यर्थकृद्भ्यु ब्रूयान्निःश्रेयसं वचः (कुर्यान्निःश्रेयसं परम् MBH. 2, 169) R. GORR. 2, 109, 17. 5, 1, 93. 82, 8. सर्वतश्चित्तयत्या मे तव निःश्रेयसम् 3, 13, 11. नूनं न ते जनः कश्चिदस्ति निःश्रेयसे परः । निवारयति यो न त्वा कर्मणो ऽस्माद्विगर्हितात् 5, 24, 13. MBH. 3, 5566. 13699. 13, 252. BHAG. P. 1, 3, 40. 2, 3, 11. ०कर BHAG. 3, 2. M. 12, 83. 104, 16. — 1, 117. KAN. 1, 2, 4. VIKR. 1. CAṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 109. PRAB. 19, 9. Erlösung bringendes Wissen TATTVA. 52 nach BALANT. m. BEIH. ĀR. MED. n. = त्रिधा, अनुभाव, भक्ति ĀBDDAR. im ĀKDR. निःश्वास (von श्वास् mit निस्) m. 4, das Ausathmen, der ausströmende Athem M. 3, 19. MBH. 3, 13537. fg. (= HARIV. 681. fg.). तपोन स पुनर्नष्टा निश्वास इव दर्पणे 16545 HARIV. 4260. 4748. R. 2, 61, 8. 3, 22, 13. 18. 62, 31. MĀKĪH. 48, 22. BHARTR. 1, 96. RAGH. 1, 13. 16, 43. VARĀH. BRH. S. 3, 50. 34, 2. BHAG. P. 4, 10, 26. 7, 12, 25. DAṢAK. in BENF. Chr. 198, 22. — 2) Seufzer: निःश्वासमुत्तममकृद्विधम् — मृमोच MBH. 1, 2005. ०परमा N. 2, 2. R. 2, 24, 7. RAGH. 1, 67. व्यलीकानिःश्वासमिवोत्सर्ज KUMĀRAS. 3, 25. MEGH. 82. 88. VARĀH. BRH. S. 3, 14. PAŚKAT. ed. oth. 50, 4. AMAR. 87. MĀRĀ. P. 20, 47. ŚĪH. D. 64, 9. सनिश्वासम् MĀKĪH. 130, 3. ĀK. Cu. 63, 5. — Statt निःश्वास findet man häufig निश्वास geschrieben, für welche Form wir aber eine andere Bedeutung angenommen haben. Es ist übrigens zu bemerken, dass die Verwechselung von नि und निस् nicht lediglich den Abschreibern zuzuschreiben ist, da auch Formen wie न्यश्वासत् seufzte auf (vgl. übrigens u. निश्वास) MBH. 8, 4833. न्यश्वासात् BHARTR. 6, 34. 15, 24. न्यश्वासिपुः 3, 17 vorkommen.

निःश्वाससंहिता (निः + सं + ि) f. Titel einer angeblich von Rudra-Ār. geoffenbarten Gesetzsammlung VARĀH. P. in Verz. d. Oxf. II. 38. b. 37. 40. Ār. P. ebend. 63, b. 23. fgg., wo auch der Ursprung des Namens erklärt wird.

निष्, नैषति benetzen, besprengen DHĀTUR. 17, 49.

निषङ्ग (von सङ्ग mit नि) m. 1) das Hängen an, = सङ्ग TRIK. 3, 3, 61. H. an. 3, 123. = संगत (सङ्ग ĀKDR.) MED. g. 38. Viell. hierher zu ziehen: निर्गयानिगतो ब्रूयं कथं धारितवान्प्रभुः (कृतः) । केन कार्यनिर्गमण (निषङ्गेण) तमाख्याहि मकायत् || so v. a. in welcher Absicht MBH. 12, 7606. — 2) Köcher AK. 2, 8, 2, 56. TRIK. H. 781. H. an. MED. HALAJ. 2, 310. प्रगृह्य भलान्निशितानिषङ्गात् MBH. 1, 1693. RAGH. 2, 30. 3, 64. BHAG. P. 6, 1, 35. 9, 10, 43. Nach den Erklärungen von निषङ्गधि und निषङ्गिन् auch Schwert. — Vgl. श्र०.

निषङ्गधि (wie eben) UNĀDIS. 4, 87. adj. umarmend UĀGVAL. m. Umarmung UNĀDIS. im ĀKDR.; vgl. चवत्. Schütze; Wagen; Wagenlenker; Schulter; Gras UNĀDIS. im SĀKSHIPTAS. ĀKDR.

निषङ्गार्धं (नि० + धि) m. nach MAHIBH. Schwertscheide VS. 16, 10.

निषङ्गिन् (von निषङ्ग) 1) adj. mit einem Köcher versehen AK. 2, 8, 2, 87. H. 771. सुधन्वान् श्पुमसो निषङ्गिनः RV. 5, 57, 2. VS. 16, 20. KĀT.

CR. 20, 2, 11 (an diesen zwei Stellen nach dem Schol. mit einem Schwert bewaffnet). ĀT. BR. 13, 4, 2, 5. KĀT. 37, 11. ĀKĀH. CR. 16, 1, 20. PĀR. GĀR. 2, 17. MBH. 4, 1639. RAGH. 7, 53. — 2) m. N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1, 2738. 4547. 8, 4262.

निषज्ज (von सज्ज mit नि) s. कु०.

निषठ s. निषठ.

निषाक (von नियण und dieses partic. von सद् mit नि) n. ein best. Gras (s. सु०) ĀBDDAR. im ĀKDR. Sit: WILS.

निषत्ति (von सद् mit नि) f. Unthätigkeit, Lässigkeit: का ते निषत्तिः किमु नो ममत्सि RV. 4, 21, 9.

निषत्तु (wie eben) adj. festsitzend RV. 10, 162, 3.

निषद् (wie eben) 1) adj. unthätig sitzend: न निषत्तिकं चनावति ĀKĀH. CR. 15, 19, 26. — 2) f. a) das Sitzen, insbes. das Sitzen am Altar (beim Opfer und Opferschmaus): रणो वा ये निषद् किं ते श्रेयः RV. 6, 27, 1. 2. धृतिम्वरो निषद् गा श्रेयस्य इन्द्रे हिन्याना द्रविणान्याशत 2, 21, 5. श्रोतृहिं हाता निषद् यज्ञियान् 10, 33, 2. ĀT. BR. 4, 6, 1, 2. — b) Bez. einer Art von Compositionen: ये (नारायणां) वकिषुवकिषु निषत्सूयनिषत्सु च । गृणन्ति सत्यकर्माणम् MBH. 12, 1613.

निषद् m. 1) N. pr. eines alten Königs MBH. 2, 326. Wohl fehlerhaft für निषय. — 2, eine best. Note, = निषाद् SVĀMIN zu AK. 1, 1, 2, 1. ĀKDR. H. 1401, Sch.

निषदन (von सद् mit नि) 1) adj. zur Erkl. von निषाद् NIR. 3, 8. — 2, n. a) das Niedersitzen RV. 1, 162, 14. — b) Aufenthalt RV. 10, 97, 5. Sitz (in übertr. Bed.): श्रेयिदेयः BHAG. P. 5, 14, 7.

निषद्यो (wie eben) f. P. 3, 3, 99. Vop. 20, 186. 1) ein kleines Ruhebett TRIK. 2, 6, 41. — 2) Kaufmannshalle, Markt P., Sch. AK. 2, 2, 2. H. 1002.

निषदर (wie eben) UNĀDIS. 2, 124. 1) adj. sitzend (am Altar) VS. 28, 4. lässig sitzend ĀKĀH. CR. 15, 19, 1. — 2) m. a) Sumpf, Koth (worin man stecken bleibt) AK. 1, 2, 2, 9. II. 1090. an. 4, 263. MED. r. 273. HALAJ. 3, 56. — b) der Liebesgott H. an. — 3) f. ई Nacht (die Zeit der Ruhe) H. an. H. c. 17 (निषि०). MED. (die gedr. Ausg. liest ०र). UĀGVAL.

निषध 1) m. a) N. pr. eines Gebirges AK. 2, 3, 3. H. 947. Sch. यत्नः । निषधं नीलं च विरुहाः 1538, Sch. H. an. 3, 345. MED. dh. 33. HĀR. 26. MBH. 3, 12917. 17460, 6, 198. 202. 272. 13, 7658. HARIV. 11447. RAGH. 18, 1. VP. 167. 172. BHAG. P. 5, 16, 9. 27. LIA. 1, 22, N. — b) pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes, über welches Nāla herrschte, H. an. MED. N. 1, 3. 31. 7, 2. 26, 1. MBH. 6, 359 (VP. 190). निषधायिप N. 5, 19. ०वेश 12, 58. Nach H. an. und MED. bezeichnet निषध auch den König der N.; vgl. निषध, निषध. — c) N. pr. eines Sohnes des Gānimeḡāja MBH. 1, 3745. des Kuṣa und Vaters des Nala HARIV. 823. eines Grosssohnes des Kuṣa RAGH. 18, 1. VP. 386. BHAG. P. 9, 12, 1. — d) eine best. Stellung der geschlossenen Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 33. 202, a, 17. — e) eine best. Note (vgl. निषाद्) H. 1401, v. l. H. an. — f) = कठिन H. an. MED. hart (adj.!) WILS. — 2) f. या N. pr. a) der Residenz Nala's, der Stadt der Nisbadha, H. 980. — b) eines im Vindhya entspringenden Flusses VP. 185, N. 80.

निषधाश्च (निषध + अश्च) m. N. pr. eines Sohnes des Kuru BHAG. P. 9, 22, 4.

निषेधेन्द्रकाव्य (नि^०-इन्द्र + का^०) n. *das Gedicht vom Fürsten der N.*, Titel eines Buches Z. d. d. m. G. 2, 339 (102, a).

निषेधम् adv. von 1. नि + सम P. 6, 2, 121, Sch.

निषय (von सा mit नि) m. neben परिषय und विषय P. 8, 3, 70, Sch.

निषर्ग s. u. निषङ्ग.

निषव्य ist zur Auflösung von अनिषव्य angenommen worden; da aber सु mit नि sonst nicht vorkommt, so ist diese Auflösung zweifelhaft. Si. trennt अऽइषव्य mit Pfeilen nicht verwundbar.

निषाद (von सद् mit नि) m. 1) Bez. nichtarischer in wildem Zustande lebender Volksstämme in Indien, die als Räuber, Fischer und auch Jäger (निषाद = व्याध Hān. 27) geschildert werden, AK. 2, 10, 20. Trik. 3, 3, 207. H. 933. an. 3, 334. Mān. d. 34. Hān. 2, 443. VS. 16, 27 (nach Manu, die im Gebirge lebenden fleischessenden Bhilla), treiben das Rauberhandwerk At. Br. 8, 11. — Pāṇāv. Br. 16, 6, 8. ऽग्राम Lāt. 8, 2, 8. Kṛt. 4, 1, 12. 22, 1, 26 पञ्चना: = चत्वारो वर्णा निषादः पञ्चम इत्येवमन्यथ: Nir. 3, 8. मत्स्यघातो निषादानाम् M. 10, 48. MBh. 13, 2652. समुद्रकुलावेकांते निषादालयमुत्तमम् 1, 1321. एतद्दिनशनं नाम मरुस्वत्या विशेषते ॥ द्वारं निषादराष्ट्रस्य येषो दोषात्सरस्वती । प्रविष्टा पृथिवी वोर मा निषादा हि मा विदुः ॥ 3, 10538. fg. 6, 359 (VP. 190). 14, 2472. fg. Hariv. 5236. R. 1, 1, 29. 3, 13, 2, 50, 8 (47, 9 Gonn.). 84, 17, 3, 9, 33. fg. ऽसंघा: Varāh. Brh. S. 5, 76. ऽराष्ट्र im Südosten von Madhjadeśa 14, 10. (ब्राह्मणात्) निषादः शूद्रकन्यायाम् M. 10, 8 (vgl. निषाद bei Bauh. bei Kull. zu M. 9, 158 mit शौद्र M. 9, 160). Jān. 1, 91. H. 896. शूद्रानिषादो मत्स्यघ्नः तत्रिपायो व्यतिक्रामत् MBh. 13, 2574. — gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. कुलालादि zu 3, 418. Vārt. zu P. 5, 4, 36. Pat. zu P. 4, 1, 97. M. 4, 215. 10, 18, 34, 36. fg. R. 1, 2, 13. Ragh. 14, 52. 70. Den Urahn des Volkes lässt die Sage aus einem Schenkel Vena's entspringen, wobei zugleich der Name gedeutet wird, MBh. 12, 2214. fg. Hariv. 303. fg. VP. 100. Bhāg. P. 4, 14, 43. fg. ऽस्त्री M. 10, 39. निषादी MBh. 1, 379. 1342. fg. 5644. 12, 4854. निषादत् R. 1, 39, 20. — 2) Bez. einer Note, b unserer Tonleiter AK. 1, 1, 3, 1. Trik. H. 1401. H. an. Mān. Khandas in Verz. d. B. H. 100. Çikṣā 12. Gaṇāhor. in Ind. St. 2, 67. MBh. 14, 1419. Tattvas. 11. — 3) N. eines Kaṇḍa (nach der Note benannt, Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 2. — Vgl. नैषाद, नैषादक, नैषादकि, नैषादि.

* निषादकर्षु (नि^० + क^०, viell. = कर्षू) N. pr. einer Gegend; s. नैषादकर्षुक.

निषादवत् (von निषाद) m. = निषाद 2. MBh. 12, 6359.

निषादित partic. praet. pass. vom caus. von सद् mit नि; davon निषादितैर्न = निषादितमनेन gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

निषादिन् (von सद् mit नि) 1) adj. sitzend, liegend: इनुच्छापनिषादिन्यः — शालिगोप्यः Ragh. 4, 20. शय्या^० Kathis. 25, 88. सिंहाच्छापानिषादिनः 22, 85. निषादिभिः । मृगैः — उज्जाङ्गणभूमिषु Ragh. 1, 52. — 2) m. Elefantenlenker AK. 2, 8, 3, 27. H. 762. 1231. Hān. 2, 70. 235. Çiç. 3, 41.

निषिक्त s. u. सिच् mit नि.

निषिक्तार्थ (नि^० + पा) adj. der das Eingegossene (den Samen in der Mutter) hilt RV. 7, 38, 9.

निषिद्धि (von सिच् mit नि) f. Abwehr Daçak. in Benf. Chr. 192, 5.

निषिध m. pl. N. pr. eines Volkes, Nebenform von निषध Ind. St. 1, 223. — Vgl. नैषिध.

निषूदन s. u. निमूदन.

निषेक (von सिच् mit नि) m. 1) das Besprengen, Bespritzen: मुखसलिलनिषेक (निदाघ) R. 1, 28. das Einspritzen (des männlichen Samens): वीर्य P. 6, 2, 65, Sch. योषितु तद्वीर्यनिषेकभूमिः सैव तमा Kumāras. 3, 16. der eingespritzte Same: प्रज्ञानिषेकं मयि वर्तमानं मूनीः Ragh. 14, 60. Befruchtung und die dabei stattfindende Cerimonie Suçr. 1, 324, 5. Varāh. Brh. S. 2, d (A. Bl. 2, a). 27, 1. Brh. 4, 22. निषेकादिष्ववस्थासु Bhāg. P. 7, 7, 46. निषेकं विपरीतं स घ्राचष्टे वत्तचेष्टया MBh. 12, 4219. निषेकादिकद्रुः AK. 2, 7, 6. निषेकादिष्मशानतो मयैर्यस्यादतो विधिः M. 2, 16. वैदिकैः कर्मभिः पुण्यैर्निषेकादिर्द्विजन्मनाम् । कार्यः शरीरसंस्कारः 26, 142. Bhāg. P. 7, 15, 52. — 2) was auf die Erde gegossen wird, Spülwasser M. 4, 151. herabtriefende Flüssigkeit: तैलनिषेकविन्दु ein herabtriefender Öeltropfen Ragh. 8, 38.

निषेक्तव्य (wie eben) adj. zu giessen auf: घ्रात्मनो ऽपि निषेक्तव्यं ततः शिरसि तज्जलम् Hariv. 7771.

निषेचन (wie eben) n. das Ausgießen AV. 1, 3, 1. das Begießen: त-रोर्मूलनिषेचनेन Bhāg. P. 4, 31, 14.

निषेचितर (wie eben) nom. ag. Einspritzer. Hineingießer: सर्वधातु von der Sonne MBh. 3, 154.

निषेद्ध (von सिच् mit नि) nom. ag. abhaltend, zurückhaltend Çat. Br. 2, 3, 3, 27. एतस्यैव प्रवृत्तस्य सृत्पुत्रस्य MBh. 7, 7826. अन्यथाहं निषेद्धा स्यां वलादाक्यैस्तथैव च Hariv. 14623.

निषेद्धव्य (wie eben) adj. abzuhalten, zurückzuhalten Çik. 24, 8. Kull. zu M. 8, 50.

निषेद्ध (wie eben) in अ^० adj. keinen Bandiger habend Çat. Br. 2, 3, 4, 12.

निषेध (wie eben) m. gaṇa सुषामादि zu P. 8, 3, 98. 1) Abwehr, Abweisung, Verhinderung, Verbot Hān. 3, 48. Suçr. 1, 9, 20. 11, 1, 4. निषेधे ऽप्यङ्केः कर्तव्ये Rāga-Tar. 3, 1. कुर्याणा भक्तिशीलम्रीनिषेधं मूर्धधूननैः 6, 12. ऽकृत् Varāh. Brh. S. 88, 18. अशेषांशेषमाया^० Bhāg. P. 6, 4, 28. प्रवेशस्य Kathis. 1, 50. पूर्वसूत्रस्यैवायं निषेधः P. 1, 3, 58, Sch. ककारो गुणावृद्धिनिषेधार्थः Sch. zu P. 3, 1, 67. 1, 1, 58. 2, 45. AK. 3, 4, 33 (Colebr. 38), 14, 16. Trik. 3, 3, 219 (निषेध gedr.). Vor. 26, 201. Jān. 2, 285. विधि, निषेध Gebot, Verbot Bhāg. P. 8, 20, 27. विधिनिषेधता 7, 15, 61. दो निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. zwei Negationen bejahen Schol. zu Çik. 10, 6. das Verneinen, Widersprechen Çik. 106, 10, v. l. für विवाद. — 2) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 221. Pāṇāv. Br. 15, 9, 11. 19, 7, 1. Lāt. 7, 4, 1. 8, 10.

निषेधक (wie eben) adj. wehrend, verhindernd, verbiethend: ये चाङ्गादनिषेधकाः (नराः) Mān. P. 14, 47. तत्तत्कर्मनिषेधकानि वचनानि Kull. zu M. 3, 84 gegen das Ende.

निषेधन (wie eben) n. das Abwehren Suçr. 1, 11, 6.

निषेधिन् (wie eben) adj. abwehrend, zurückdrängend so v. a. über treffend: अरुणारगानिषेधिभिर्ऋकैः Ragh. 9, 42.

निषेध्य (wie eben) adj. zu wehren, zu verhindern, zu verbieten Jān. 2, 156.

निषेव (von सेव् mit नि) 1) adj. ühend, obliegend: श्रुि° bescheiden MBu. 1,3682. 2,1909. 4,594. 1118. 7,9126. 8,207. 9,516. 11,770. — 2) f. छा a) das Ueben, Obliegen: सञ्च° Buā. P. 7,15,24. पञ्चित्यसंवन्ध° 4,21,39. — b) Verehrung: उत्तमश्लोकपदारविन्दयोः Buā. P. 7,4,42. तत्पुरुष° 6,1,16.

निषेवक (wie eben) adj. 1) besuchend: तस्माद्गता तीर्थ° um zu besuchen Buā. P. 1,13,56. — 2) ühend, obliegend, sich hingebend: श्रुि° bescheiden MBu. 4,927. युष्मत्कयामत्° so v. a. geniessend Buā. P. 4,7,44.

निषेवणा (wie eben) n. 1) das Besuchen: तीर्थ° Buā. P. 1,2,16. — 2) das Ueben, Obliegen, öfterer Gebrauch, — Genuss, usus: तपसः सुच. 1,271,8. शिष्टाचार° MBu. 3,13797. दोषापणाम् 12,7912. वेदव्रत° 13,6424. प्रतिपिद्ध° Mārk. P. 28,9. गर्ह्योपाय° Rāga-Tar. 1,228. स्त्री° M. 11,66. Jāg. 3,239.241. वन्यस्त्रेह° Mārk. P. 28,26. यत्पादपत्रमकरन्द° Buā. P. 8,23,7. साधुकाव्य° Sām. D. 1,16. ऋदुत्तित° Suçr. 4,175,17. रजोधूम° das viele Verwelten in Staub und Rauch 2,304,18. — 3) das Verehren: भगवत्पदाम्भोज° Buā. P. 3,4,15.

निषेवितृ (wie eben) nom. ag. der da genießt, sich hingibt einer Sache: सकदन् MBu. 12,8920. काले निषेविता कामं स राजा राज्यमर्हति R. 4,38,44.

निषेवितव्य (wie eben) adj. zu üben, zu beobachten: व्रतम् Çik. 20. zu gebrauchen, zu genießen: शुक्रविवृद्धिदानि निषेवितव्यानि रसायनानि Varāh. Brh. S. 73,1. निषेवितव्यानि (sic) मुखानि लोके ह्यस्मिन्परे च MBu. 12,2337.

निषेविन् (wie eben) adj. ühend, obliegend, beobachtend: व्रततत्त्वं निषेविभिः Hariv. 12019. ब्रह्म° 11682. मन्त्रब्रह्म° 15464. यथान्यायम् MBu. 13,6514. मन्त्रिप्रोक्तनिषेविणां नितिभुजाम् Varāh. Brh. S. 73,3. श्रुि° bescheiden MBu. 12,6226. R. 3,22,30. वन्याकार° geniessend R. Gorr. 2,37,2. घृत्यस्त्री° sich abgebend mit, bewohnend M. 12,59.

निषेव्य (wie eben) adj. 1) zu besuchen, zu beschreiten, zu wandeln: पन्था निषेवितः सद्भिः स निषेव्यो विज्ञानता MBu. 12,378. — 2) zu genießen: नारायणाख्यममृतम् Hariv. 15701. — 3) ehrwürdig: मृगेन्द्र इव विक्रातो निषेव्यो हिमवानिव Buā. P. 1,12,22.

निष्क, निष्कपते wägen (परिमाणे) Dhātup. 33,13. — Wenn die Wurzel nicht geradezu zur Erklärung von निष्क erfunden ist, muss निष्क als denom. von निष्क betrachtet werden.

निष्क Uṇādis. 3,45. m. n. (das letztere selten) gaṇa अर्धचादि zu P. 2,4,31. Siddh. K. 249, a. 1. 1) m. n. ein goldener Hals- oder Brustschmuck AK. 3,4,4,14. H. an. 2,11. Med. k. 27. त्रिभयि निष्कम् RV. 2,33,10. 8,47,15. निष्कमिव प्रति मुञ्चत AV. 5,14,3. 7,99,1. 20,131,8. Çat. Bu. 11,4,4,1.8. 13,4,4,7.11. Lāt. 8,10,3. Kūānd. Up. 4,2,1.2. 5,13,2. MBu. 1,2957.4628. 2,2150. 6,670.3967. Buā. P. 2,9,11. काष्ठस्थेन निष्केण Hariv. 13892. Kumāras 2,49. घनिष्काधृक् R. 1,6,9. उरस्येषा च सर्वेषा निष्का ज्वलनसंनिभाः 3,9,12. MBu. 5,4223. 7,4572. निष्कमाला Schol. zu P. 6,2,55. Auch राजतो निष्कः Pañāy. Bu. 17,1,14. Kīrt. Ça. 22,4.16. Am Fusse getragen: पञ्चिष्क, पाद° P. 6,3,56. VArtt. — 2) m. n. ein goldener Halschmuck von bestimmtem Gewicht (das mit der Zeit variiert) und die Stelle von Geld vertritt (vgl. रुपणा):

शतं राजतो निष्का कुतमयान् (घादम्) RV. 1,126,2. AV. 20,127,3. Lāt. 9,9,20. Itih. bei Sā. zu RV. 1,125,1. MBu. 1,8029. 2,2061. 3,1474. 14,2651. P. 5,1,30. 2,119. R. 2,32,10. Hit. III,121. निष्कसमाः स्त्रियः Varāh. Brh. S. 73,7. ब्राह्मणेभ्यो ऽर्द्धनिष्कं (lies निष्कान्) सौवर्णास्य प्रभावतः MBu. 7,2361. fgg. किरणनिष्कान् 3,904. रुक्मनिष्कसूत्रे R. 2,70,20. MBu. 13,4853. दास्यः सनिष्काः 4854. निष्कत्रयसुवर्णाकम् Hariv. 16364. शतेन निष्कं गणितं सूत्रेण च संमितम् MBu. 13,4439. चतुःसौवर्णिको निष्को विज्ञेयस्तु प्रमाणतः M. 8,137.220.284. Jāg. 1,864 = 1 Pala Gold AK. H. an. Med. Viçva bei Uṇādis. साष्टं शतं सुवर्णानां निष्कमाकुर्धनं तदा MBu. 7,2365. AK. H. an. Med. Viçva. = 1 Dināra (2 Karsha) diess. = 1 Karsha H. an. Med. Viçva. = 16 Drama Lilav. in Verz. d. B. H. No. 828. उप निष्के कार्यापणम् Schol. zu P. 1,4,87. Gold uberh. AK. H. 1044. H. an. Med. Halā. 2,18. Viçva. ein goldenes Gefäß (हेमपात्र) Med. — 3) m. ein Kāṇḍāla Triak. 2,10,5. — 4) f. छा ein best. Längenmaass: परमाणुः परं सूत्रं त्रसरेणर्महर्हरजः । बालाय चैव निष्का यूका चाथ यवोदरम् || Mārk. P. 49,37. — Vgl. नैष्किक, नैष्कशतिका, नैष्कसहस्रिका.

निष्काणठ (नि°-क°) 1) adj. f. ई einen goldenen Halschmuck tragend Ait. Br. 8,22. Āçv. Ça. 9,9. Kāt. Ça. 14,2,80. MBu. 3,14694. 13,4925. R. 5,11,23 (वर°). Buā. P. 4,3,6. 8,8,7. — 2) ein goldener Halschmuck MBu. 13,4925.4939; an der letzten Stelle ist, wie schon das Metrum zeigt, निष्काणठम् zu lesen.

निष्कयीव (नि°+यीव) adj. dass. RV. 5,19,3. AV. 5,17,14. Buā. P. 3,23,31.

निष्काण्टक (निस्+क°) adj. frei von Feinden (Dornen): वन MBu. 3,455. देश R. 4,26,29 (27,28 Gorr.). राज्य MBu. 4,206. Pañāy. 201,3 (निःक°). Rāga-Tar. 5,350.426. राजन् 1,174. Beiw. Çiva's Çiv.

निष्काणठ (निस्+कणठ) m. ein best. Baum (s. वरुणा) Çabda. im ÇKDa.

निष्कानिष्ठ (निस्+कनिष्ठा) adj. dessen kleiner Finger ausgestreckt ist: मुष्टि AK. 2,6,2,37. °निष्ठक dass. H. 599.

निष्कान्द (निस्+कान्द) adj. f. छा keine essbaren Wurzeln darbietend: कन्दोदरभुवः Çantic. 4,3.

निष्कम्प (निस्+कम्प) adj. nicht zitternd, sich nicht bewegend, unbeweglich: निष्कम्प एव खड्गेन सो ऽपि प्रतिज्ञायान तान् Vid. 82. सागर Hariv. 3633. °सक्थिचरण 3914. पर्णा R. 3,54,13. वृत् Kumāras. 3,42. Ragh. 13,48. Çik. 8. सता मनः Kathās. 20,120. Davon nom. abstr. °ता f. Ragh. 13,52.

निष्कम्भ (von स्कम्भ् mit नि) in वज्र° m. N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBu. 3,3595.

निष्कम्भु (wie eben) m. N. pr. eines göttlichen Wesens (Viçva) Hariv. 13190. 13703. fgg.

निष्करुणा (निस्+करुणा) adj. f. छा kein Mitleid setzend, grausam Çik. 180. Pañāy. IV,16. wobei kein Mitleid an den Tag gelegt wird: अहो निष्करुणा यात्रा नराणामार्धदेहिको Hariv. 4803. निष्करुणीकृत herzlos —, grausam geworden Som. Nal. 83.

निष्कट्ट (निस्+क°) adj. schmutzlos: निर्मलो निष्कट्टश्च शुचिरिन्द्रा यदाभवत् R. 4,26,21 (27,20 Gorr.).

निष्कर्त्तर nom. ag. so v. a. इष्कर्त्तर TAITT. ÂR. 4, 20, 2.

निष्कर्मन् (निस् + क^०) adj. unthätig KULL. zu M. 3, 84.

निष्कर्ष (von 1. कर्ष mit निस्) m. 1) das Heranziehen Dhātup. 31, 46. MBh. 12, 7318. Schol. bei WILSON, SĀṆKHYAK. S. 135. — 2) Hauptsache, Hauptpunkt: एवहिदतो विद्वांसस्त्रयोनिष्कर्षमन्वदम् । क्रमशः पूर्वमन्यस्य पश्चाद्विदमधीयते ॥ M. 4, 125. Bhāṣāp. 137. एवं सर्वं तदाब्रुवन् ॥ निष्कर्षान्निशयात् so v. a. kurz und bündig MBh. 2, 1415. स्त्रीणां बुद्धयर्था-निष्कर्षार्थशस्त्राणि — बृहस्पतिप्रभृतिभिर्मन्ये सद्भिः कृतानि वै haupsächlich wegen MBh. 13, 2241. = निशयः । यथा । अत्रायं निष्कर्ष इत्याद्या-पराह्णिकश्चाद्विद्वयवस्थायां मूर्खका ÇKDn. — 3) das Wägen Dhātup. 15, 20. — Ganz unklar ist die Bed. des Wortes in der Stelle: अनुकर्ष च निष्कर्ष च व्याधिपावकमूर्खनम् ॥ सर्वमेव न तत्रासीद्धर्मनित्ये युधिष्ठिरे MBh. 2, 526. fg.

निष्कर्षण (wie eben) n. 1) das Herausziehen VJUTP. 194. शल्य^० RAGH. 12, 97. — 2) das Abziehen, Ablegen: शिरस्त्र^० RAGH. 7, 63.

निष्कर्षिन् (wie eben) m. N. pr. eines Marut's HARIV. LANGL. II, 311. die Calc. Aug. liest st. dessen निष्कुषित.

निष्कल (निस् + कला) 1) adj. a) ohne Theile, ungetheilt H. an. 3, 659. MED. I. 103. MUND. UP. 2, 2, 9. ÇYETĀÇV. UP. 6, 19. MBh. 13, 1044. 14, 1276. 1450. HARIV. 11577. Bhāṣ. P. 1, 9, 44. 6, 9, 51. 17, 21. 8, 3, 26. MĀRK. P. 23, 45. PHAR. 112, 9 (निःक^० und निष्क^०). von Çiva Çiv. — b) gebrechlich: संयताद्यापि द्वाश मतिमत्तश्च मानवाः ॥ दृश्यते निष्कलाः सतः प्रकीनाः स्वस्वकर्मभिः । MBh. 3, 13851. DAÇAK. 180, 2 (nach WILSON ein alter Mann). — c) zeugungsunfähig H. 492. H. an. MED. f. स्त्री eine Frau, die nicht mehr gebärt, die Regeln nicht mehr hat AK. 2, 6, 1, 21 (nach ÇKDn. soll AK. निष्कला haben). H. 335. HALĀJ. 2, 332. ÇABDAR. im ÇKDn. eine alte Frau RĪÇAN. im ÇKDn. f. 3 गुण गौरादि zu P. 4, 1, 41. ÇABDAR. im ÇKDn. — 2) m. Behälter (आधार) ÇABDAR. im ÇKDn. die weibliche Scham WILS. nach ders. Aut.

निष्कलङ्क (निस् + क^०) adj. fleckenlos, makellos RĪÇAN-TAR. 3, 196. ÇATR. 14, 273. von Çiva Çiv. तीर्थ n. N. eines heiligen Badeplatzes ÇivA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 19.

निष्कलत्र (von निष्कल) n. die Ungetheiltheit, der Zustand des absoluten Brahman MBh. 13, 779.

निष्कलम्प (निस् + क^०) adj. f. स्त्री fleckenlos, sündenlos HARIV. 16133. PAÑKAT. III, 212. RĪÇAN-TAR. 4, 105. आचार 4, 78. तपस् MBh. 1, 4643. 3, 1632. 1634. 12, 7856. ब्रह्मचर्य 7821. षीभूत JĪGĀ. 3, 218.

निष्कषाय (निस् + क^०) 1) adj. frei von Schmutz, unreiner Leidenschaft: स्त्र^० MBh. 12, 568. — 2) m. N. pr. des 13ten Arhan't's in der zukünftigen Utsarpipt H. 55.

निष्काम (निस् + काम) adj. frei von Wünschen ÇAT. Br. 14, 7, 3, 8. MĀRK. P. 26, 7. KULL. zu M. 2, 148. 4, 234. unetigennützig: कर्मन् M. 12, 89. Schol. zu Kap. 1, 86. adv. in चारिन् MĀRK. P. 49, 15.

1. निष्कारण (von 1. कर् mit निस्) n. das -aus-dem-Wege-Räumen, Mord, Todtschlag H. 372. — Vgl. निक्वा^०.

2. निष्कारण (निस् + का^०) adj. f. स्त्री keinen Grund —, keine Ursache habend, grundlos: नमस्ते ऽखिलकारणाय निष्कारणाय Bhāṣ. P. 8, 3, 15. कस्यचिन्नाभिज्ञानामि प्रीतिं निष्कारणामिह MBh. 12, 8066. षन्धु

unetigennützig PAÑKAT. ed. orn. 41, 19. Hit. III, 105. ब्राह्मणेन षडङ्गा वेदे निष्कारणो ऽध्येयो ज्ञेयश्च st. des adv. ohne besonderen Beweggrund MÜLLER, SL. 113, N. 1. षाम् adv. ohne Grund, ohne besondere Veranlassung, ohne Nebenabsichten: एकः करोति हि कृते निष्कारणमेव कुरुते ऽन्यः MBh. 12, 4993. 1337. KATHĀS. 1, 50. MĀRK. P. 34, 35. षात् dass.: समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणादनु । त्वं तु निष्कारणादेव प्रीयसे R. 6, 10, 23. am Anfange eines comp. ohne Casuszeichen MĀRK. 165, 18. BHARṬ. 2, 51. KATHĀS. 26, 145. PAÑKAT. ed. orn. 44, 14.

निष्कालक (निस् + काल) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184. angeblich m. ein Büsser mit geschorenem Haare, der sich mit Butter bestrichen hat: मुण्डितलोमकेन घृताभ्यक्तेन च कर्तव्यम् । निष्कालको घृताभ्यक्तस्तप्तो भूमौ परिष्वज्य मरणात्पूतो भवतीति विज्ञायते । इति वसिष्ठस्मरणात् । Mit. im ÇKDn. — Vgl. निष्कालिक.

निष्कालन (von 3. कल् mit निस्) m. das Austreiben (des Viehes) GOBB. 3, 6, 8.

निष्कालिक (निस् + काल) gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184. adj. viell. für den es keine Zeit mehr giebt, dem Tode verfallen: तं मृतपुत्रं रथिना वरिष्ठे निष्कालिकं कालवशं नयाद्य MBh. 8, 3628. — Vgl. निष्कालक.

निष्काश s. u. निष्कास.

निष्कार्य (von कप् mit निस्) m. Abscharrsel, was in der Pfanne anbuckt und abgescharrt wird KĀṬH. 9, 5. 36, 9. KĪTJ. ÇR. 5, 3, 29. ÇĀṆKB. ÇR. 3, 14, 19. 15, 15. निष्कास geschrieben AIT. Br. 1, 11. TS. 6, 1, 5, 5. TBh. 1, 6, 3, 3. 5, 5.

निष्कास (von 1. कस् mit निस्) m. 1) Ausgang: न च पश्यामि निष्काशं (sic) विलादस्मात् R. 4, 32, 8. Nach ÇKDn. soll निष्काश auch im MBh. (रात्रधर्म) und zwar in der Bed. Veranda gebraucht werden. — 2) Anbruch (des Tages): संध्ये रत्नोदयिनयोः प्रवेशनिष्कासौ (v. l. षकाशौ) HALĀJ. 1, 106. Nach AUFRECHT das Verschwinden. — 3) ungenaue Schreibart für निष्काप (s. das.).

निष्कासित s. u. 1. कस् mit निस्. MED. I. 204 kennt von diesem partic. folgende Bedd.: निर्गमित hinausgejagt, erschüttert aufgelöst, अधिकृत über Etwas gesetzt, an die Spitze von Etwas gestellt.

निष्कासिन् (von कस् mit निस्) 1) adj. hinaustreibend. — 2) f. षनी eine Sclavin, die von ihrem Herrn nicht beschränkt wird, WILS.

निष्किंचन (निस् + किंचन) adj. f. स्त्री Nichts habend, bettelarm RĪÇAN-TAR. 2, 35. 4, 69. Bhāṣ. P. 2, 9, 6. 6, 3, 28. 16, 40. 7, 5, 32. 9, 21, 3. Davon nom. abstr. ष n. Armuth MBh. 13, 5359. RĪÇAN-TAR. 6, 15.

निष्किन् (von निष्का) adj. mit einem Halsschmuck versehen ÇAT. Br. 13, 4, 4, 8. KĀTJ. ÇR. 20, 1, 12.

निष्किरीय m. pl. N. pr. eines Geschlechts: षाः सत्तमास्त PAÑKAT. Br. 12, 5, 14. Geht auf निष्किर und dieses auf 3. कर् mit निस् zurück.

निष्कित्विष (निस् + कि^०) adj. frei von Sünde Bhāṣ. P. 7, 7, 10. — Vgl. निकित्विष.

निष्कुट 1) m. Lustwald AK. 2, 4, 1, 1. H. 1112. an. 3, 164. 444. MED. I. 47. HĀR. 168. HALĀJ. 3, 30. (पृथिवीम्) सपर्वतवनाकाशां ससमूहां सनिष्कुटाम् MBh. 3, 15267. अस्वकारे चिरं स्थानं निष्कुटेषु च वज्रये 14676. निष्कुटोत्तररथ्याः R. 5, 15, 9. neutr.: परिखाशैव कैरव्य प्रतेलीनिष्कुटानि च MBh. 12, 2650. Vgl. कुटप. — 2) m. Feld H. an. MED. — 3) m.

Baumhöhle TRIK. 3, 3, 98. HALI. 2, 27; vgl. निष्कृ. — Diese und die vorangehende Bedeutung gehen ursprünglich wohl auf eine zurück, da केदार und कोट्टर leicht mit einander verwechselt werden können. — 4) n. Bez. eines Loches von bestimmter Form im Holze einer Betstelle VARAH. BRU. S. 78, 32. 33. 37. निःकुट v. l. — 5) m. Thürflügel TRIK. H. an. MRD. — 6) m. Gynaeceum HIA. 193. — 7) wohl N. pr. eines Landes in der Stelle: स विनिर्जित्य संघामे क्षिप्रवत्तं सनिष्कृतम् MBu. 2, 1037. Vgl. समुद्रनिष्कृते ज्ञाताः पारेसिन्धु च मानवाः 1831 und सामुद्रनिष्कृताः 6, 356.

निष्कृति f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 2, 13. Auch ०टो BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. निष्कृति.

निष्कृतिवा f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge Skanda's MBu. 9, 2630.

निष्कृतूल (निस् + कु) adj. nicht neugierig Verz. d. Oxf. II. 91, 6, 10.

निष्कुम्भ 1) m. = निकुम्भ *Croton polyandrum* Spr. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 10. ÇKDr. — 2) f. मा N. pr. der Mutter der Maga BUAVISHA-P. bei REINAUD, Mém. sur l'Inde 392. fg.

निष्कुल (निस् + कुल) adj. f. मा der Familie entbehrend, ganz allein stehend: स्त्री M. 8, 28. निष्कुलं कार् Jmd der Familie entziehen, Jmd den Garaus machen: ततः सपरिवारं तं निष्कुलं कुरु वैरिणम् R. 4, 26, 14. निष्कुलान्कोरति शत्रून् P. 5, 1, 62, Sch. Davon nom. abstr. ०ता f. das Aussterben, zu-Grunde-Gehen: अनाभावात्सारमेवादयो निष्कुलतां गन्तुमारब्धाः PANKAT. 233, 1.

निष्कुलीकार् (निष्कुल + 1. कार्), ०कोरति aushülen, auskernen u. s. w. (aus der natürlichen Verbindung herausbringen) P. 5, 4, 62. VOP. 7, 90. दाडिमम् P., Schol. निःकुलाकृत्य अस्त्रेदितं DAÇAK. 196, 3. — Vgl. das folg. Wort.

निष्कुलीकार् (wie oben) auskernen, aushülen: स्नेह्यातकस्य वीजानि निःकुलीकृत्य (v. l. निष्फलीकृत्य) VARAH. BRU. S. 54, 29. 33. काष्मर्याणां निष्कुलीकृतानाम् SUÇH. 2, 158, 15.

निष्कुलीन (निस् + कु) adj. aus unedlem Geschlecht stammend: धनैर्निष्कुलीनाः कुलीना भवन्ति NIGR. 3 in HAE. Anth. 504.

निष्कुषित 1) partic. s. u. कुष् mit निस्. — 2) m. N. pr. eines Marut HARIV. 11346. निष्कुषिर् LAGUL

निष्कृ m. = निष्कृ, Baumhöhle AK. 2, 4, 2, 13. II. 1122.

निष्कूज (निस् + कूज) adj. lautlos: अघरे क्षिप्र्यमानास्तु शरार्ता व्राणपोडिताः । निष्कूजाः समपद्यन्त MBu. 6, 1800. रामशोकाभिभूतं तन्निष्कूजमिव क्राननम् R. 2, 59, 10 (59, 9 GONN.). 93, 13 (102, 15 GONN.).

निष्कूट (निस् + कूट) adj. wo keine Hinterlist zu besorgen ist: देश R. 2, 84, 16 (92, 7 GONN.). sfornito d'abitazioni GONN.

निष्कृत (von 1. कार् mit निस्) 1) partic. s. u. कार्. Nachzutragen wäre: वीर्यं न पुंसो ऽस्त्यजवेगनिष्कृतम् verdrängt, aufgehoben Buic. P. 8, 8, 21. — 2) n. a) Sühne: अघ० Buic. P. 1, 19, 2. 6, 2, 8. सर्वेषामप्यघवतामिदमेव मुनिष्कृतम् 10. निष्कृते: 11. चीर्णा० 1, 19. — b) der bestimmte Ort, Stelldichein, constitutum: वायविन्द्रश्च मुन्यत आ यातमुप निष्कृतम् RV. 1, 2, 6. अर्करुर्निष्कृतमाचरन्ती 123, 9. सोमो देवानामिति निष्कृतम् 3, 62, 13. 8, 69, 7. 9, 69, 4. पतिर्जनीनामुप याति निष्कृतम् 80, 32. 93, 2. अनामाम् 10, 34, 5. 40, 6. 65, 6. 94, 5.

निष्कृति (wie oben) 1) f. a) Herstellung, Heilung; Abfindung, Wiedergutmachung, restitutio, Sühne AK. 3, 4, 24, 158. RV. 10, 97, 9. तस्मा अर्चाम कृणवाम निष्कृतिम् 163, 1. वृषमीशिधे वसवस्तस्य निष्कृते: AV. 4, 27, 6. 5, 5, 4. 6. VS. 39, 12. गृहाणाम् TBu. 2, 1, 5, 3. MAHÂN. UP. in Ind. St. 2, 96, N. 2. यज्ञस्य TS. 6, 4, 9, 1. 5, 1, 2, 3. ÇAT. Br. 12, 4, 2, 2. ये मातापितरौ क्लेशं सदेते संवे नृणाम् । न तस्य निष्कृतिः शक्या कर्तुर्वर्षशतैरपि ॥ M. 2, 227. वृषलीपेनपीतस्य — निष्कृतिर्न विधीयते 3, 19. 69. अनृतस्यैनसस्तस्य 8, 105. 150. 213. 9, 19. 11, 27. 85. ब्राह्मणबधे 89. 98. 179. 209. JĀG. 3, 294. MBu. 1, 3308. fg. 3860. 6227. 6229. 3, 10014. 10016. 11789. 13278. 4, 1079. 12, 1237. 14, 261. 2377. fgg. 2410. R. 4, 34, 19. KATHA. 26, 159. RĪGĀ-TAR. 3, 399. PANKAT. 1, 383. BHAG. P. 3, 2, 17. 6, 1, 8. 3, 31. MĀK. P. 14, 89. अ० für den es keine Sühne giebt, der eine begangene Sünde nicht zu sühnen vermag MBu. 13, 4566. — b) so v. a. निष्कृत 2, b. AV. 6, 49, 2. 18, 4, 60. — c) personif. eine Schwester Lobha's und Tochter Dambha's von der Mājā BHAG. P. 4, 8, 3. Nach BURNOUR méchanceté. निष्कृति v. l. für निकृति Schurkerei H. 377. — 2) m. eine Form des Agni: अक्रिशतो हि भूतानां यः कोरति हि निष्कृतिम् । अग्निः स निष्कृतिर्नाम MBu. 3, 14143.

निष्कप (निस् + कप) adj. mitleidslos, unbarmherzig MBu. 12, 6411.

निष्कैवल (निस् + कै) adj. f. मा = निष्कैवल्य KĀÇ. zu P. 5, 4, 30. Jmd ausschliesslich —, keinem Andern zukommend: न पर्यायो ऽस्ति यद्वाजनं श्रियं निष्कैवल्यमकृत्तैः सहेमामुपासीयां यावज्जीवम् MBu. 5, 3089.

निष्कैवल्य (wie oben) adj. = निष्कैवल KĀÇ. zu P. 5, 4, 30. वैश्वदेवो ऽन्यो यज्ञो ऽथैव निष्कैवल्यं आग्नेयः ÇAT. Br. 2, 2, 2, 16. एतद्वा इन्द्रस्य निष्कैवल्यं सवनं यन्माध्यंदिनम् 4, 3, 2, b. 4, 2, 2. AIR. Br. 3, 20. ग्रह VS. 18, 20. शस्त्रं oder उक्थं Bez. einer zur Mittagsspende gehörigen Recitation, als für Indra allein bestimmt, VS. 15, 13. AIR. Br. 3, 21. 8, 2. TS. 4, 4, 2, 2. ÇAT. Br. 13, 5, 2, 10. ĀÇV. ÇA. 5, 15, 9, 1.

निष्कैवल्य (निस् + कै) adj. bloss, lauter: निष्कैवल्येन पापेन तिर्प्योनिमवाप्नुयात् MBu. 12, 11261.

निष्कोप (von कुष् mit निस्) m. das Herausreißen, Auskernen, Aushülen u. s. w. VOP. 7, 90. 16, 5, v. l.

निष्कोषण (wie oben) n. das Herausreißen SUÇH. 1, 87, 4. das Auskernen, Aushülen u. s. w. P. 5, 4, 62.

निष्कोषणाक (vom vorherg.) adj. zum Stochern dienend: दत्तस्य निष्कोषणाकेन (तृणेन) PANKAT. 1, 81.

निष्कोषितव्य (von कुष् mit निस्) adj. herauszureißen: ०व्यान्निष्कोष्टु प्राणान्द्रशमुखात्मज्ञात् BHATT. 9, 30.

निष्कोरव (निस् + कौ) adj. f. मा von den Kaurava befreit: अयं ०वामेकः करिष्यामि वसुधराम् MBu. 1, 7961.

निष्कौशाम्बि (निस् + कौशाम्बी) adj. der Kauçāmbi verlassen hat P. 1, 2, 44, Sch. 6, 2, 2, Sch. 2, 2, 13, Vārtt. 8, Sch.

निष्क्रम (von क्रम् mit निस्) m. 1) das Hinausgehen, Hinaustreten, Herauskommen H. an. 3, 466. MRD. m. 45 (निष्क्रम gedruckt). R. 3, 16, 31. प्राणानाम् KATHA. 25, 143. der erste Ausgang mit einem Kinde (im vierten Monat nach der Geburt) JĀG. 1, 12. — 2) das Herabstinken auf eine niedere Stufe, Verlust der Kaste u. s. w.; = दुष्कुल H. an. MRD. — 3) Intelligenz AK. 3, 3, 25. H. 1524. H. an. MRD.

निष्क्रमण (wie eben) n. das Hinausgehen, Weggehen KĀT. Ça. 1, 8, 25, 9, 4, 24, 10, 1, 16. विल^० R. 4, 52 in der Unterschr. इतः 5, 38, 10. गृ-
हात् PAKĀT. 37, 23. 213, 5. सिंक्षपदनिर्गृहायां प्रविष्टा न च निष्क्रमणा
(sic!) गता 193, 9. गो^० Verz. d. B. H. 142, 3 v. u. der erste Ausgang mit
einem Kinde (im 4ten Monate nach der Geburt): चतुर्थे मासि कर्तव्यं
शिशोर्निष्क्रमणं गृहात् M. 2, 34. Verz. d. B. H. No. 1031. Verz. d. Oxf.
H. 86, b, 5. — Vgl. दुर्नि^०, नैष्क्रमण.

निष्क्रमणिका (vom vorherg.) die Cerimonie des ersten Ausganges mit
dem Kinde im vierten Monat PĀR. GAH. 1, 17.

निष्क्रमणित (wie eben) adj. wohl von einem Kinde, an dem die Ce-
rimonie des ersten Ausganges im 4ten Monat nach der Geburt vollzogen
ist, gaga तारकादि zu P. 5, 2, 36.

निष्क्रय (von क्री mit निम्) m. Loskauf, Auslösung; Ersatz, Lohn
H. 362. KAUC. 111, 127. M. 9, 46. JĀG. 2, 182. MBu. 3, 13298. 13, 2673.
14, 2653. 2665. HARIV. 7166. 7242. 7697. fg. 7788. R. 1, 13, 51. MĀKĀ. 60,
n. 87, 7. RAGH. 2, 55, 5, 22, 13, 55. KATHĀS. 24, 172. RĀGA-TAN. 4, 257.
MĀK. P. 15, 87. ÇIC. 1, 50. neutr.: दत्तिणा चात्र देया वै निष्क्रयं च (नि-
ष्क्रयश्च) सुवर्णकम् || MBu. 18, 306. Nach VAI. beim Schol. zu ÇIC. 1,
50 = बुद्धियोग, सामर्थ्य und निर्गति (in der 1sten und letzten Bed.
offenbar eine Verwechslung mit निष्क्रम).

निष्क्रयणा (wie eben) 1) adj. loskaufend, auslösend: आत्म^० ÇAT. Bu.
11, 7, 2. ÇĀKĀ. Bu. 10, 3. पुत्र्य^० TS. 6, 1, 44, 6. — 2) n. das Loskaufen,
Auslösen MĀKĀ. 50, 11. Lösegeld: ते प्रेस्त्र सुवा निष्क्रयणमपश्यन्स्वर्ग
यूपस्य TS. 6, 3, 4, 9.

निष्क्रामणा PAKĀT. 193, 9 fehlerhaft für निष्क्रमणा.

निष्क्रिय (निम् + क्रिया) adj. 1) unthätig ÇVETĀCV. Up. 6, 12, 19. ĀT-
MOP. in Ind. St. 2, 37. KAP. 1, 49. BHĀG. P. 3, 12, 4, 43. KĀM. NĪTIS. 9, 79.
BUĀHĀP. 85. अति^० MBu. 13, 311. — 2) die religiösen Cerimonien nicht
erfüllend, wobei die religiösen Cerimonien nicht beobachtet werden M.
11, 18. MBu. 3, 13037. 12, 4879. R. GORR. 2, 49, 26. लोक HARIV. 11194.
अग्निहोत्र MBu. 12, 10767. क्वोपि HARIV. 11134.

निष्क्रियता (von निष्क्रिय) f. Unthätigkeit, Fahrlässigkeit: धर्मनिष्क्रि-
यतालस्यम् MBu. 3, 17379.

निष्क्रियात्मता (von निष्क्रिय + आत्मन्) f. Unthätigkeit, Faulheit M.
10, 58 = MBu. 13, 2603. Nach KULL. = विहितानुष्ठातृत्व Pflichtver-
säumniss.

निष्क्रीति (von क्री mit निम्) f. Loskauf ÇAT. Bu. 11, 1, 6.

निष्क्रोध (निम् + क्रोध) adj. nicht böse auf (gen.) ÇĀK. 112, 9, v. 1;
hier mit Visarga.

निष्केश (निम् + केश) adj. frei von (den 10) moralischen Gebrechen
VJUTP. 33 (निःकेश). BURN. Lot. de la b. l. 443.

निष्केशलेश (निम् + केश - लेश) adj. auch nicht vom geringsten
Leiden geplagt, vollkommen glücklich: मनस् BHART. Suppl. 4 (mit
Visarga).

निष्काथ (von कथ mit निम्) m. Decoct, Brühe, Suppe H. 413. SUCH.
1, 163, 5. 164, 1. वातहृत्पाथि^० 369, 18.

निष्ठकान् oder **नृक** adj. f. ई in der Stelle: दामो निष्ठकरीमिच्छु AV.
5, 22, 6. Allem Anschein nach von तक् mit निम्: viell. entlaufend.

निष्ठपन (von तप् mit निम्) n. das Verbrennen HIURN-TUSANG 1, 312,
N. 2 (vgl. den Ind.).

निष्ठर्क्य adj. was sich aufdrehen —, auflösen lässt: निष्ठर्क्य बध्नाति
प्रज्ञानं प्रज्ञननाय TS. 6, 1, 3, 2. KĀT. 24, 5. निष्ठर्क्य चिन्वाति पशुकामः
Schol. bei GOLD. MĀN. 103, a. Wird von कर्त् (vgl. तर्कु Spindel) abge-
leitet (!) KĀT. zu P. 3, 1, 123. WERNER vergleicht torquere mit तर्क्.

निष्ठवैश्य (नि^० + वै) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAN. 8, 1307.

निष्ठानक (von स्तन् mit निम्) 1) m. Gedröhne, Gemurmel: आसीनि-
ष्ठानको घोरा निर्घातश्च महानभूत् MBu. 2, 2698. निष्ठानकश्च सुमहास्तव
सैन्यस्य चाभवत् 6, 1932. 3669. 3743. 3895. 7, 5066. — 2) adj. sich laut
äussernd: घयं निष्ठानको घोराः शोकः नः समुपागतः R. 6, 74, 41. = निर-
त्तरं स्तानयति रोदयति Schol.

निष्ठि f. nach dem Schol. so v. a. ग्रीवाबन्ध TAITT. ĀR. 10, 13, 6. Ind.
St. 2, 92, N. 4.

निष्ठियी f. scheint N. der Mutter Indra's zu sein: निष्ठियीः पुत्रमा
द्यावपोतय इन्द्रं सवाध इक्षु सोमपीतये RV. 10, 101, 12. निष्ठिं दितिं स्व-
सप्तवीं गिरतीत्यदितिः SĀJ.

निष्ठुर (निम् + त्र) adj. der keinen Ueberwinder hat: उग्राय निष्ठुरे
ऽप्राञ्जय प्रसन्तिगो RV. 8, 32, 27. 66, 2.

निष्ठ (von निम्) P. 4, 2, 104, VĀRTT. 4. P. 8, 3, 101, Sch. 1) adj. auswärtig,
fremd (vgl. नित्य): यो नः स्वो ग्रीणो यश्च निष्ठो ज्ञिषासति RV. 6, 75, 19.
8, 1, 13. 10, 133, 5. AV. 3, 3, 6. यं मे निष्ठो यममात्यो निचक्षान् VS. 5, 23.
ÇAT. Bu. 1, 6, 4, 17. m. ein ausserhalb der Kasten Stehender, ein Kāṇḍāla,
Mlekha Schol. zu P. 8, 3, 101 und 4, 2, 104, VĀRTT. 4. H. 934. HA-
LĀ. 2, 444. — 2) f. आ ein best. Nakshatra (sonst स्वाति) TBA. 1, 5,
2, 2, 3. 3, 1, 2, 13.

निष्ठ (von स्था mit नि oder निम्) 1) adj. (vgl. निष्ठा) am Ende eines comp.
f. आ a) gelegen auf, befindlich auf: त्रिपुरशान्निष्ठश्रेष्ठश्च RĀGA-TAN.
5, 123. तन्निष्ठे पाने BĀLAB. 44. — b) beruhend auf, in Beziehung stehend
zu, betreffend: या वेदवाङ्माः स्मृतयो याश्च काश्च कृदष्टयः । सर्वास्ता नि-
ष्फलाः प्रेत्य तमोनिष्ठा (KULL.: तमस् = नरक, निष्ठा = फल) कि ताः
स्मृताः || M. 12, 95. वेदाः संस्कारनिष्ठाः MBu. 6, 2958. एक^०, पृथङ्^० (ज्ञा-
न) 12, 13638. व्यवहारा वचोनिष्ठाः RĀGA-TAN. 6, 53. आध्यात्मतत्त्वद्वययो-
गनिष्ठम् BHĀG. P. 4, 18, 17. ज्ञानयोगश्च मन्त्रिष्ठः 3, 32, 32. ज्ञानसाध्या-
त्मिकयोगनिष्ठाय 4, 22, 22. BHĀHĀP. 68. Schol. zu KAP. 1, 31. द्विनिष्ठ-
त्वात्संबन्धस्य ÇĀK. zu BĀH. ĀR. Up. S. 41. तत्तन्निष्ठता Wahrheitsstreue
(ein Schmuck der Rede) H. 67. — c) einer Sache obliegend, sich einer
Sache ganz hingebend: बाहुविमर्द^० RAGH. 7, 49. ज्ञान^०. तपो^०. तपःस्वा-
ध्याय^०. कर्म^० M. 3, 134. JĀG. 1, 221. 3, 205. MBu. 13, 4320. fg. ब्रह्म^०
MUND. Up. 4, 2, 12. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19. 142. BHĀG. 5, 17. BĀDĀ. 1,
7. दान^० MBu. 3, 13790. तप्य^०, ध्यान^० 13, 646. धर्म^० R. 3, 6, 24. MĀKĀ.
178, 12. RĀGA-TAN. 6, 147. PAKĀT. 204, 1. कर्मनिष्ठा द्विज्ञाः केचित्तपोनि-
ष्ठा नृपाय^० । स्वाध्याये (d. i. निष्ठाः) ऽन्ये प्रवचने ये केचित्ज्ञानयोगयोगाः ||
BHĀG. P. 7, 15, 1. 2. MĀK. P. 31, 24. — 2) f. आ a) Standpunkt: लेकि
ऽस्मिन्निविधा निष्ठा पुरा प्रोक्ता मयानघ । ज्ञानयोगेन साध्यानां कर्मयो-
गेन योगिनाम् || BHĀG. 3, 3. तेषां निष्ठा तु का कृत्त सत्त्वमहा रजस्तमः 17.
1. Schol. an der ersten Stelle vilas institutum, an der zweiten statio.
= व्यवस्था II. BH. 2, 107. HALĀ. 3, 67. — b) das Obiegen, Hingegen-

bensein: यद्वा तपसि ते निष्ठा Buāg. P. 3, 9, 38. = व्रत H. an. HALAJ. — c) *Vollendung, Abschluss, Ende; Gipfelpunkt*: कालेनात्पेनाथ निष्ठा गतां तो सभाम् MBu. 2, 1984. सेतुः स्वल्पेन कालेन निष्ठां प्राप्ता भवत्तदा R. 5, 93, 40. तेषां (मन्त्राणां) निष्ठा तु विज्ञेया विद्वद्भिः सप्तमे पदे M. 8, 227 (vgl. MBu. 7, 2449. HARIV. 736). यदि वः श्रुत्वातो निष्ठा न पाणिग्रहणा- तथा MBu. 13, 2446. 2448. निष्ठाकारं श्रुत्वा 2434. वार्ता निश्चयं तां रा- त्रा तन्निष्ठान्वेषको भवत् Rāga-Tar. 3, 86. विविदिषु यदा निष्ठा शानेय- पन्नगाम सः R. GORR. 4, 80, 13. Mārk. P. 28, 16. निष्ठः शानस्य या परा Bhag. 18, 50. तथाप्यपि कृतकर्तव्यः संप्रति परमामुपशमनिष्ठां प्रातः Phab. 5, 15. निष्ठा न यातो यावत् R. 3, 9, 18. तथा स्वर्गश्च भागाश्च निष्ठा या च म- नीयिता MBu. 13, 307. Buāg. P. 8, 12, 38. 6, 3, 14. HARIV. 8464. fgg. Am Ende eines adj. comp.: यत्प्राज्ञिर्भवति मरुतामप्यप्यंशनिष्ठा endet mit einem Fall ad Čāk. 78. = निष्पत्ति AK. 3, 4, 40, 43. H. an. MED. th. 6. = निर्वर्ण AK. 1, 1, 3, 15. H. 1314. MED. = निर्वार H. an. = व्यवसान HALAJ. = उत्कर्ष H. an. HALAJ. — d) *Ende so v. a. Untergang, Tod*: भूमीं ज्ञायति पुरुषा भूमीं निष्ठां व्रजति च MBu. 13, 3151. 1, 1938. 3, 99. Rāga-Tar. 4, 636 (zugleich in Bed. f). यदा नितावेव चराचरस्य विदाम निष्ठां प्रभवं च नित्यम् Buāg. P. 5, 12, 8. = नाश, अन्त AK. 3, 4, 40, 43. H. an. MED. — e) *vollkommenes Wissen, Gewissheit* MBu. 14, 626. प्रा- णं विद्धा च चतुश्च त्वक्प्रात्रं बुद्धिरेव च । संशयं नाधिगच्छति मनस्तम- धिगच्छति ॥ प्राणं विद्धा च चतुश्च त्वक्प्रात्रं मन एव च । न निष्ठामधि- गच्छति बुद्धिस्तामधिगच्छति ॥ 663. fgg. यदा वै निस्तिष्ठत्यथ श्रद्धयाति नानिस्तिष्ठद्बुद्ध्याति निस्तिष्ठन्नेव श्रद्धयाति निष्ठा त्वेव विविशसितव्या Kānd. U. 7, 20. निष्ठा = गुरुगुप्तायादेः Čāk. — f) *die Endungen te und tva* der Participia der vollendeten Handlung, ein solches Participium P. 4, 1, 26. 2, 19. 2, 2, 36. 3, 69. 3, 2, 102. 6, 1, 22. 205. 2, 110. 169. 4, 52. 60. 95. 7, 2, 14. 47. 50. 8, 2, 42. Rāga-Tar. 4, 636 (zugleich in Bed. d). — g) *das Bitten* H. an. MED. — h) *Leiden, Beschwerden* H. an. HALAJ. — Nicht deutlich ist die Bed. des Wortes Pañkāt. I, 74.

निष्ठा स्था mit निम् adj. *hervorragend, anführend*: ज्ञाते निष्ठामर्द- धुर्यापु वीरान् RV. 3, 31, 10. यद्ये न निष्ठा वृषो वि तिष्ठसे 9, 110, 9. — Vgl. कर्म, पुरु; das f. निष्ठा s. u. निष्ठ.

निष्ठगत (निष्ठा + गत) adj. *zur Vollendung gelangt, Bez. einer Art von Göttern* LAIT. ed. Calc. 49, 7.

निष्ठान n. *Brühe, Würze* AK. 2, 9, 44. 3, 3, 48, 118. H. 399. यात्रैरपि च वार्ष्णिनिष्ठानवरसंचयैः R. 2, 91, 66. — Geht der Form nach auf स्था mit नि oder निम् zurück.

निष्ठानक m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1554.

निष्ठान्त (निष्ठा + अन्त) m. *Ende, Schluss*: निष्ठान्तं पश्य चापि MBu. 11, 305. मुमित्रो नाम निष्ठान्त एत वार्ष्णिलान्वयाः Buāg. P. 9, 12, 15. ना- नानिर्यनिष्ठान्ता मानुषा वरुवो यदा schliesslich in mannichfache Hül- len gelangend MBu. 13, 1385.

निष्ठाय (von स्था mit निम्) ad.. *abschliessend, entscheidend*: पितरं पु- त्रा निष्ठायै ऽववदित्वेवाचतते Ait. Br. 5, 14.

निष्ठायत् (von निष्ठा) adj. *vollendet, vollkommen, consummatus* R. 5, 11, 15. *die heiligen Pflichten erfüllend* GORR.

निष्ठित s. u. स्था mit निम्.

निष्ठिव (von णिव् mit नि) m. *das Ausspucken* H. 1321 (n.). Div- IV. Theil.

नैपक. im ČKDr. स^० begleitet von ausgeworfenem Speichel (eine ge- sprochene Rede, HALAJ. 1, 142. BHAR. zu AK. 1, 1, 5, 21. ČKDr.

निष्ठोचन (wie eben) n. *das Ausspucken, Auswurf* AK. 3, 3, 38. GRUJA- SAṆGR. 2, 97. वातं निष्ठोचनं चैव कुर्वते चास्य सनिधौ MBu. 12, 2038. Mārk. P. 34, 70. पृति^० Suçr. 2, 470, 19. ऽग्राय Spucknapf Spr. 620.

निष्ठोचित (wie eben) n. dass. VARĀH. BRH. S. 32, 104.

निष्ठुर adj. f. या *rauh, hart, roh* AK. 3, 2, 25. H. 1386. Hār. 253. श- ङ्ग Spr. 114. von Personen MBu. 3, 886. 1245. 12, 2704. Suçr. 2, 533, 7. MĀRK. 80, 5. प्रगल्भाः स्यादनिष्ठुरः Hit. III, 101. KATHĀS. 18, 132. Mārk. P. 16, 17. ऽमानस 23, 9. von Reden AK. 1, 1, 5, 19. H. 269. HALAJ. 1, 140. वचस्तस्य वज्रनिर्घातनिष्ठुरम् Čiva-P. bei AUFRECHT, HALAJ. MBu. 3, 16191. 3, 1335. परुषं ये न भाषते कटुको निष्ठुरे तथा 13, 6645. R. 2, 98, 15. R. GORR. 1, 61, 16. गिरा दारुणनिष्ठुरान्तराः 2, 62, 43. Suçr. 1, 403, 8. Kām. NITIS. 5, 41. Rāga-Tar. 4, 224. निष्ठुराण्यपि च ब्रुवन् Spr. 178. PAÑKĀT. 171, 10. निष्ठुरतैर्यर्चनेः 207, 15. संख्यरुस्तिपकनिष्ठुरचोदनाभिः (nach der Les- art des Schol.) Čiç. 3, 49. *harte Worte aussstossend* KATHĀS. 11, 22. 18, 108. — व्यवसायः प्रतिपत्तिनिष्ठुरः RAH. 8, 64. शस्त्रव्यवहारनिष्ठुरे वि- पत्तावे 3, 62. धनैः PAÑKĀT. II, 123. किंवा भवतु ते बुद्धिरेतामु कुरु निष्ठु- र्म् BHATT. 20, 3. *schamlos* Hār. — Wird auf स्था zurückgeführt; vgl. निष्ठुरिन्.

निष्ठुरक (von निष्ठुर) m. N. pr. eines Mannes KATHĀS. 10, 21.

निष्ठुरता (wie eben) f. *Rohheit, Härte, Derbheit, Grobheit* M. 10, 58. Spr. 275. PAÑKĀT. V, 73. DEV. 1, 23. समर^० 4, 21. निष्ठुरत्वं n. dass. KĀU- RAP. 48.

निष्ठुरिक (wie eben) m. N. pr. eines Nāga MBu. 3, 3628.

निष्ठूत (AK. 3, 2, 37. JĀG. 2, 213. RAH. ed. Calc. 2, 75) und निष्ठूति (AK. 3, 3, 38) falsche Lesarten für निष्ठूत (s. u. णिव्) und निष्ठूति.

निष्ठूरन् adj. wohl *roh, grob* MBu. 3, 1369. 2720. — Vgl. निष्ठुर, स्तू- रिन्, स्थूल.

निष्ठेय (von णिव् mit नि) m. f. (nach Einigen auch n.) *das Aus- spucken* AK. 3, 3, 38. स^० (vgl. u. निष्ठोच) 1, 1, 5, 21.

निष्ठेयन (wie eben) n. dass. AK. 3, 3, 38.

निष्ठूति (wie eben) f. dass. AK. 3, 3, 38. निष्ठूति COLEBR. und LOIS.; die richtige Form haben ČKDr. und WILS. (in der zweiten Aufl.)

निष्ठ (von स्था mit नि) adj. *geschickt, erfahren* H. Č. 90. यातिष्ठ्य^० BHATT. 2, 26. अ^० R. 3, 17, 29. — Vgl. निष्ठ, नदीज und निष्ठान्त u. स्था.

निष्ठान्त s. u. स्था mit नि.

निष्ठयथा (von पच् mit निम्) adj. *gar gekocht* AK. 3, 2, 45. H. 1486. TS. 6, 1, 4, 4. ČAT. Br. 6, 3, 4, 1.

निष्पङ्क (निम् + पङ्क) adj. f. या *frei von Schlamm, — Schmutz, rein*: सलिल MBu. 2, 89. 6, 295. 13, 3822. मास 3, 4829. आकाश इव निष्पङ्को नरेन्द्रः R. 2, 34, 9.

निष्पतन (von पत् mit निम्) n. *das Hinausstürzen, rasches Hinaus- laufen* R. 4, 18 in der Unterschr.

निष्पताक (निम् + पताक) adj. *ohne Fahne*: ऽध्वज JURTICALPAT. im ČKDr.

निष्पतिषु (von पत् mit निम्) adj. *hinausstürzend*: इन्द्रियाणि प्रमा- द्योनि बुद्ध्या संयम्य यत्नतः । सर्वतो निष्पतिषूनि पिता बालानिवात्मना- न् ॥ MBu. 12, 9040.

निष्पत्तिमुता (निम् + पति - मुत) adj. f. *keinen Gatten und keine Söhne habend* AK. 2, 6, 4, 11. H. 530.

निष्पत्ति (von पद् mit निम्) f. *das zu-Stande-Kommen* AK. 3, 4, 10, 48. वीज^० HARIV. 10414. फल^० R. GORR. 2, 42, 9. सर्वशस्यानाम् VARĀH. BRH. S. 8, 9, 13. 28, 1. fgg. 39 (38), 3. fgg. 94, 4. श्रौषधकर्म^० SUÇR. 1, 148, 4. 184, 10. KĀM. NĪTIS. 4, 77. KUMĀRAS. 2, 37. RĀGA-TAR. 2, 129. PAÑKĀT. 1, 303. BUĀG. P. 5, 9, 15. MĀRK. P. 23, 26. SĀH. D. 30, 15. 17. Schol. zu P. 3, 3, 139. VOP. 25, 31. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46. KULL. zu M. 8, 227.

निष्पत्त (निम् + पत्त) 1) अनिष्पत्तम् adv. so (verwunden) dass das Gefieder (des Pfeils) nicht heraussteht, dass der Pfeil sammt Gefieder eindringt KĀTJ. ÇR. 13, 3, 13; vgl. निष्पत्ताकार. — 2) adj. blätterlos MBH. 3, 424. 12448. 13, 279. R. 3, 79, 33. 4, 48, 8. 5, 17, 13. — 3) subst. Gewürznelkenbaum NICH. PR.

निष्पत्तक (wie eben) 1) adj. blätterlos. — 2) f. पत्तिका Capparis aphylla Roxb. (s. करीर) RĀGAS. im ÇKDR.

निष्पत्तय् (von निष्पत्त) der Blätter berauben: दुग्ं निष्पत्तयामास MBH. 1, 7076.

निष्पत्ताकार (निष्पत्त + 1. कर्) P. 5, 4, 61. VOP. 7, 91. *miteinem Pfeile so verwunden, dass das Gefieder nicht hineindringt: निष्पत्ताकरोति (मृगं व्याध:)*। शरीरच्छ्रमपरपांश्च निष्क्रामयतोत्यर्थः (so dass das Gefieder wieder herauskommt, durch und durch schiessen) P., Schol. दृक्श्च (मृगः) सपत्ताकृतो ऽन्यश्च निष्पत्ताकृतो ऽपतत् DAÇAK. 196, 1.

निष्पत्ताकृति f. nom. act. vom vorherg. *Bereitung eines heftigen Schmerzes* H. 1372.

1. निष्पद् oder निष्पाद् (निम् + पद्, पाद् Fuss) adj. *fusslos*; davon निष्पदी f. gaṇa कुम्पायादि zu P. 5, 4, 139. Von निष्पाद् wird nach dem gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97 ein adj. mit dem suff. ल (ः) gebildet.

2. निष्पद् (पद्, पयते mit निम्) f. *excrementum*: दुर्धैर्मुक्तस्य द्रवतः सक्तानसं सृच्छक्तिं द्या निष्पदी मुदुलानीम् RV. 10, 103, 6. वृक्षो घस्यस्य निष्पदसि TAITT. ĀR. 4, 3, 1. 5, 3, 5. TS. 7, 2, 10, 4. KĀṬH. 34, 11.

निष्पद् (निम् + पद्) adj. *keine Füße habend*: प्यान ein Vehikel ohne Füße (Schiff u. s. w.) JUKTĀKALPAT. im ÇKDR.

निष्पन्द (निम् + स्पन्द) adj. f. *unbeweglich*: तरुः R. 1, 33, 13 (36, 15 GORR.). MĀKĀH. 113, 13. भुज RAGH. 6, 40. मैथिलीतनपोद्गतनिष्पन्दम्-गमाश्रमम् 13, 37. GIT. 12, 12. RĀGA-TAR. 1, 28. 149. व्रतो निष्पन्दचेष्टः *sich ganz ruhig verhaltend* HARIV. 3312. adv. am Anf. eines comp. RĀGA-TAR. 4, 690. निष्पन्दकृत MĀKĀH. 83, 1. शान्ति ÇĀNTIÇ. 4, 10. अनिष्पन्द MBH. 6, 298 *bedeutet sich nicht bewegend und müsste अनिस्पन्द geschrieben werden*; vgl. 1. निस्पन्द.

निष्पन्दन als Erkl. von सिद्ध TRIK. 3, 3, 224, während doch निस्पन्न = सिद्ध ist.

निष्परिकार (निम् + प^०) adj. *kein Gefolge habend* KATHĀS. 21, 67.

निष्परिग्रह (निम् + प^०) adj. *ohne Habe und Gut* MBH. 1, 4600. 12, 7132. 12435. 13, 5353. 14, 544. HARIV. 1211. 11723. VARĀH. BRH. S. 2, 8. MĀRK. P. 16, 4.

निष्परिच्छद् (निम् + प^०) adj. *keinen Hofstaat habend* KULL. zu M. 7, 40.

निष्परिदाह (निम् + प^०) adj. *dem Brande nicht unterworfen* VJUTP. 13.

निष्परीत (निम् + परीता) adj. *Nichts genauer prüfend* MBH. 13, 1641.

निष्परीकार (निम् + प^०) adj. *Nichts vermeidend, keine besonderen Vorsichtsmaassregeln beobachtend*; davon ऽरम् सुÇR. 1, 168, 21.

निष्पर्यक्त (निम् + प^०) adj. *unbegrenzt*: प्रभाव RĀGA-TAR. 4, 158.

निष्पवण (von पू mit निम्) u. *das Worfeln* Schol. zu KĀTJ. ÇR. 381, 17. 432, 16. 333, 13.

निष्पाण्डव (निम् + पा^०) adj. f. *घा frei von Pāṇḍava, von den P. erlöst* MBH. 7, 8739.

निष्पाद् s. 1. निष्पद्.

निष्पादक (vom caus. von पद् mit निम्) adj. *vollbringend, zu Stande bringend*: न चार्थचित्तने तस्य मद्यो मर्यापः किं तु स्वयमेव निष्पादकः SĀH. D. 36, 4, 5. MADHJAM. 33. Davon nom. abstr. ऽन n. ebend.

निष्पादन (wie eben) n. *das Vollbringen, zu-Stande-Bringen* ÇKDR. WILS.

निष्पाद्य (wie eben) adj. *zu vollbringen, zu Stande zu bringen* MĀKĀH. 111, 10. RĀGA-TAR. 2, 154. निष्पाद्याब्दसहस्र ein volles Jahrtausend (BROCKHAUS, KATHĀS. 20, 87).

निष्पान (von पा mit निम्) n. *das Austrinken* P. 8, 4, 35. Sch.

निष्पाप (निम् + पाप) adj. f. *घा frei von Sünde, sündentlos* KULL. zu M. 2, 81. वृत्ति RĀGA-TAR. 3, 6.

निष्पार (निम् + पार) adj. *unbegrenzt*: आकाशमिव निष्पारं दृष्ट्वा ने मागरम् R. 5, 1, 8.

निष्पालक (निम् + पा^०) adj. *keinen Huter --, keinen Aufseher habend*: विकार RĀGA-TAR. 3, 261.

निष्पात्र (von पू mit निम् m. P. 3, 3, 28. 6, 2, 144. 1) m. a) *das Worfeln*, = पवन. पव AK. 3, 3, 24. H. 1521. an. 3, 702. MED. v. 38. = द्रूपपवन H. an. MED. Nach ÇKDR. und WILS. soll पवन in MED. Wind und द्रूप-पवन der von dem Worfkorbe herrührende Wind sein. HĀR. 237 erklärt das Wort gleichfalls durch सूर्यवात. द्रूप^० als Maass *so viel als man mit einem Male wirfelt* Schol. zu P. 3, 3, 20 und 7, 2, 115. — b) *eine best. Hülsenfrucht, Dolichos sinensis Lin. oder eine verwandte Art*; auch Hülsenfrucht überh.; — राजमाप MED. = वल्ल. सितशिम्विक H. 1174. = शिम्विका MED. = श्वेतशिम्वी RAJNAM. im ÇKDR. = घोला (vulg. घोडा ist = निष्पात्री) und शिनी (d. i. शिम्वी) H. an. — MBH. 13, 5498. SUÇR. 1, 70, 5. 79, 21. 2, 63, 18. 109, 3. 175, 14. VARĀH. BRH. S. 16. 34, 37. 40 (39), 5. BUĀG. P. 5, 21, 2. MĀRK. P. 13, 24. 32, 10. Vgl. नाव^०. नदी^०, कटुनिष्पात्र, wofür doch ऽनिष्पात्र (= नदीनिष्पात्र) zu lesen ist. — c) = कटुद्रव्य H. an. MED. = कटुद्रव्य ÇKDR. angeblich nach MED. Spreu WILS. — 2) f. *eine best. Hülsenfrucht*, = vulg. घोडा, deren es zwei Arten giebt, eine हरिद्वर्णा grüne und eine शुद्धा weisse. RĀGAS. im ÇKDR. Auch निष्पात्र ebend. Viell. Dolichos Lablab Lin. — 3) adj. = निर्विकल्प, कल्पक H. an. MED.

निष्पात्रक (von निष्पात्र) 1) m. *eine best. Hülsenfrucht*, = वल्ल. HALĀJ. 2, 429. = श्वेतशिम्वी RĀGAS. im ÇKDR. — 2) f. ऽविका; s. नाव^०, वृत्^०.

निष्पावर्त्त adj. von निष्पाव gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

निष्पीड adj. in der Stelle: (वदनम् धूममानं वने व्रतिर्निष्पीडं चार्कार-शिम्वि: R. GORR. 2, 62, 17. Es ist wohl निष्पीडतं ausgesogen zu verbessern.

निष्पुङ्गल (निम् + पु^०) adj. *ohne Persönlichkeit*: सर्वधर्मा: VJUTP. 8. MADHJAM. 11. An beiden Orten ऽपुङ्गल geschrieben.

निष्पुत्र (निस् + पुत्र) adj. *keinen Sohn habend* RĀGA-TAR. 2, 75. HIT. 99, 18, v. 1.

निष्पुत्राण (निस् + पुत्र) adj. *was früher nicht dagewesen ist, neu, unerhört*: ततो युगात्ते भूतानामेव धौर्त्यः चाकं (ब्रह्मा) च सुव्रत । संहितौ विचरिष्यन्ति निष्पुत्राणकाराकौ ॥ HARIV. 2567.

निष्पुरुष (निस् + पुरुष) adj. *männerlos*: कुल M. 3, 7. शातीनिष्पुरुषा-न्कृता MBu. 12, 159. menschenleer 1, 1404. — Vgl. निष्पुरुष्य.

निष्पुलाक (निस् + पुलाक) 1) adj. *frei von Spreu*: °कीकृत (धान्य) durch Worfeln von der Spreu befreit KULL. zu M. 8, 331. — 2) m. N. pr. des 14ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇi H. 55.

निष्पेय (von पिप् mit निस्) m. gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. *das Aneinanderreiben, Anprallen, Anschlagen* und auch *der dabei entstehende Laut*: नाराचनेपणोयास्मनिष्पेयोत्पतितानल RAGH. 4, 77. छद्मनिष्पेयनिष्पिष्ट R. 2, 23, 34 (20, 39 GORR.). निष्पेयमिव वज्रस्य श्रोतुमिच्छसि R. 4, 30, 20. वज्र° AK. 1, 1, 3, 11. MBu. 1, 5373. 3, 424. 11132. 3, 1860. 5123. HARIV. 3801. R. 6, 36, 105. 76, 27. मौर्व्यास्तलनिष्पेयम् MBu. 5, 1860. घ्रायुधानां च निष्पेयो रत्नानां च महास्वनः R. 3, 31, 42. लेलिहानः सनिष्पेये त्रिहृषीष्टे पुनः पुनः HARIV. 4101. निष्पेये im gaṇa निरुद्धादि zu P. 6, 2, 184 ist, nach den andern Worten des gaṇa zu schliessen, ein adj. (निस् + पेय). — Vgl. निष्पेयिक.

निष्पेयण (wie oben) n. dass.: स्वयोषेण मौर्वीनिष्पेयणेन च MBu. 7, 241.

निष्पौरुष (निस् + पौरुष) adj. *der Mannlichkeit entbehrend, unmännlich* PRAB. 27, 17, v. 1. (निःपौरुष im Texte).

निष्प्रकम्प (निस् + प्र + कम्प) 1) adj. f. *unbeweglich* MBu. 12, 6130. HARIV. 42686. — 2) m. N. pr. eines der Saptarshi im 13ten Manvantara HARIV. 487.

निष्प्रकारक (निस् + प्रकार) adj. *frei von Specificationen*: °के ज्ञानं निर्विकल्पकम् TARKAS. 23.

निष्प्रकाश (निस् + प्र + काश) adj. *undurchsichtig*: पाशशतयष्टिसंघैश्च वाणैश्च समाकुलम् । निःप्रकाशमिवाकाशं तेनयोः समपद्यत ॥ MBu. 6, 5374.

निष्प्रचार (निस् + प्र + चार) adj. *sich nicht fortbegebend, am Platze bleibend* MBu. 13, 270. मनम् *nicht weit wegschweifend, sich auf einen Punkt sammelnd* 12, 7810. 9080.

निष्प्रताप (निस् + प्र + ताप) adj. f. *aller Würde entbehrend*: दूरिता MRĀKṢ. 33, 6 = 90, 14 = PĀNĀT. 11, 97.

निष्प्रतिक्रिय (निस् + प्र + क्रिय) adj. *unheilbar, unrettbar*: प्राणाः DAÇAK. 143, 5.

निष्प्रतिग्रह (निस् + प्र + ग्रह) adj. *keine Gaben annehmend*; davon nom. abstr. °ता f. KĀM. NĪTIS. 2, 29.

निष्प्रतिघ (निस् + प्र + घ) adj. *auf keine Hindernisse stossend*: स हि निष्प्रतिघेन चक्षुषा त्रितयं ज्ञानमयेन पश्यति RAGH. 8, 77.

निष्प्रतिद्वंद्व (निस् + प्र + द्वंद्व) adj. *keine Gegner —, keine Feinde habend* MBu. 13, 2025. *keinen ebenbürtigen Gegner habend, mit dem sich kein Gegner messen kann* 7, 9265.

निष्प्रतिपक्ष (निस् + प्र + पक्ष) adj. *keinen Gegner —, keinen Bestreiter vor sich habend*; davon nom. abstr. °ता KULL. zu M. 7, 57.

निष्प्रतिभ (निस् + प्रतिभा) adj. 1) *glanzlos*: क्षीणाकारासु तारासु सुप्त-

निष्प्रतिभासु च HARIV. 4422. — 2) *dumm* GĀTĪDH. im ÇKDR.

निष्प्रतिभान (निस् + प्र + भान) adj. *feig* VJUTR. 163.

निष्प्रतीकार (निस् + प्र + तीकार) adj. *auf keinen Widerstand stossend, ungehemmt, ungestört*; davon °रम् adv. MBu. 1, 5810. निष्प्रतीकारकृष्ट 8250.

निष्प्रतीप (निस् + प्र + तीप) adj. *nicht rückwärts —, nach vorn gerichtet*: दर्शन ein unbesogter Blick nach vorn MBu. 4, 933.

निष्प्रत्यूह (निस् + प्र + त्यूह) adj. *auf kein Hinderniss stossend*; davon adv. °रम् *ungehemmt* RĀGA-TAR. 4, 1. Vorz. d. Oxf. H. No. 263. 268.

निष्प्रधान (निस् + प्र + धान) adj. *des Hauptes —, der Spitzführer bebraut*: श्रयोध्या R. 2, 103, 11 (111, 16 GORR.). 6, 84. 35.

निष्प्रपञ्च (निस् + प्र + पञ्च) adj. 1) *ohne Ausdehnung* ÇĀMĀ. zu ÇVETĀV. Up. 6, 5. निष्प्रपञ्चात्मन् Beiw. Çiva's Çiv. — 2) *rein, lauter* (von Personen), RATNAG. 31, 9.

निष्प्रपतन nom. act. von पत् mit निष्प्र; s. दुर्नि.

निष्प्रभा (निस् + प्र + भा) 1) adj. f. *des Lichtes —, des Glanzes entbehrend* (eig. und übertr.) AK. 3, 2, 49. MBu. 1, 29. 2, 2548. 3, 11397. 6. 734. 4524. 5374. HARIV. 2396. R. 4, 68, 14. R. GORR. 2, 68, 54. 3, 29, 10. 5, 21, 13. VARĀH. Bhī. S. 17, 11. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 37. श्रयोध्या R. 2, 33, 30. कौशल्या 63, 17. वदन 3, 30, 9. रिपु RAGH. 11, 81. शक्ति DEV. 3, 11. निष्प्रभाकार HARIV. 3908. Hiervon nom. abstr. °ता f. R. 4, 53, 9 (56, 9 GORR.). 4, 14, 3. HARIV. 10449. MRĀKṢ. 146, 22. °त्व n. SUGR. 4, 82, 1. — 2) m. N. pr. eines Dānava HARIV. 14283.

निष्प्रभाय (निस् + प्र + भाय) adj. *machtlos*; davon nom. abstr. °त्व n. KARṢIS. 22, 38.

निष्प्रमाणक (निस् + प्र + माण) adj. *keine Autorität für sich habend* KULL. zu M. 5, 84 (S. 463, Z. 9).

निष्प्रयत्न (निस् + प्र + यत्न) adj. *sich jeglicher Anstrengung enthaltend, sich unthätig —, still verhaltend*: मोदताः पाशजालैश्च निष्प्रयत्नाः सुराः कृताः HARIV. 2314. °चक्षुराननाः 3914. 9743. 12338. निष्प्रयत्नाय (sic) 2513.

निष्प्रयोजन (निस् + प्र + योजन) adj. 1) *keinen Motiven folgend, durch kein Motiv sich leiten lassend* MBu. 13, 2025. — 2) *zwecklos, unnütz* H. an. 3, 163. MRD. 1, 46. HARIV. 3489. DAÇAK. 139, 2 (निःप्र°). KULL. zu M. 1, 74 am Ende. Davon nom. abstr. °ता f. PRĀJACĪTTAT. im ÇKDR. °त्व n. MADJHAM. 72.

निष्प्रवाणि adj. = निष्प्रवाणि HAR. 69. निष्प्रवाणि ÇKDR. und WILS. nach ders. Autorität, aber das Metrum zeugt für die Richtigkeit der bei uns vorangestellten Form.

निष्प्रवाणि (निस् + प्र + वाणि) adj. *frisch vom Webstuhl kommend, ganz neu* (von Zeugen, Gewandern, P. 5, 4, 160. AK. 2, 6, 3, 43. H. 671. DAÇAK. 92, 1 v. u.

निष्प्राण (निस् + प्र + प्राण) adj. *von dem die Lebensgeister gewichen sind, leblos, völlig erschöpft* MBu. 8, 2894. 12, 3546. HARIV. 2313. Davon nom. abstr. °ता SĪM. D. 200.

निष्प्रीति (निस् + प्र + प्रीति) adj. *keine Freude empfindend* MBu. 12, 8321.

निष्प्राय in कटु° fehlerhaft für निष्प्राय.

निष्पल (निस् + पल) 1) adj. f. *keine Früchte tragend* AK. 2, 9,

19. R. 4, 48, 8. in ubertr. Bed. so v. a. *fruchtlos, nutzlos, vergeblich* M. 3, 144. 4, 70. 173. 10, 123. 12, 95. 96. Daç. 1, 28. R. 3, 79, 18. 6, 91, 21 (*verdrückt* निष्कल). 26. BHART. 3, 4. 47. KUMĀRAS. 4, 13. MED. 53. PĀNĪT. 53, 21. 174, 9. BĀG. P. 4, 8, 32. KULL. zu M. 2, 158. 3, 241. für *das Augurium nutzlos, — bedeutungslos* VARĀH. BRH. S. 83, 26. 28. 87, 27. 94, 50. 62. Davon nom. abstr. ०त्व n. MĀKĪ. 62, 14. निष्कलोकार् *unbelohnt lassen: न कदाचित्प्रियवचनं निष्कलीकृतं मया तद्रूपतां पारितोषिकम्* MĀKĪ. 82, 8. 89, 23. निष्कलीकृत्य *ausgekernt habend* (वीना-नि!) v. l. für निष्कलीकृत्य VARĀH. BRH. S. 54, 29. — 2) ०ला adj. f. *die Menses nicht mehr habend* AK. 2, 6, 1, 21 nach der Lesart im ÇKDr.; COLBR. und LOIS. haben st. dessen निष्कला. Auch निष्कली nach ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) f. घ्रा *eine Species von Momordica* NIGH. PR. निष्कलम् (von निष्कल), ०लपति *fruchtlos machen* KULL. zu M. 3, 241. 4, 156.

निष्फेन (निस् + फेन) adj. *schaumlos* SUG. 1, 174, 6 (निष्फेन).

निष्पन्द् und निष्पन्दिन् s. u. निस्पन्.

निष्पत्त s. u. सिप्त् mit नि.

निष्पद्ग und निष्पद्गता s. u. निष्पद्.

निष्पद्धि (निस् + संपद्) gaṇa सुपामादि zu P. 8, 3, 98.

निष्पद्धिन् adj. *vollständig: मा नो मयैव निष्पद्धि परो दा: RV. 1, 104, 5.* Nach Nir. 3, 16 von निस् + पद्म (richtiger मप).

निष्पद्म (निस् + पद्म) P. 8, 3, 88. निष्पद्म adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17. = दुःपद्म: *zur Unzeit* AK. 3, 5, 14

निष्पद्ग oder ०पाद्ग (von सद्ग mit निस्, adj. *bezwingend, gewaltig* Nir. 3, 10. वृषभो न निष्पद्ग RV. 1, 181, 6. अग्निदेवमेकमेवो अस्मि निष्पद्ग-भो द्वा 10, 48, 7.

निष्पद्मन् (निस् + मा) gaṇa सुपामादि zu P. 8, 3, 98.

निष्पद्धि (von सिध् = साध् mit निस्, f. *Gewährung, Erweisung: Spende, Gabe: पूर्वोऽस्य निष्पद्धि मर्त्येषु पुत्र वसूनि पृथिवी विभर्ति RV. 3, 51, 5. 6, 44, 11. अक्षर्मतिश्चरति निष्पद्धि गो: 3, 53, 8. दृष्टिर्देवो वीरो मृणते वसूनि स गोपतिर्निष्पद्धि नो वनाम: 4, 24, 1. अयुग्रत इन्द्र विश्वकृष्टीर्विद्वानासौ निष्पद्धि मर्त्यत्रा 1, 169, 2. Daraus scheint die Form इधिष् gekürzt zu sein (vgl. इक्ष्वात u. s. w.): प्र वो रथो मनोवत्रा असतोपि: पुत्र इधिषो अयु पूर्वो: RV. 6, 63, 7. — Vgl. पुर).*

निष्पद्धिन् (wie eben), adj. f. ०धर्ता *gewährend, spendend: निष्पद्धिरेस्त श्रोत्रधोऽहोतपो रयिं त इन्द्र पृथिवी विभर्ति RV. 3, 53, 22. VĀLAKH. 9, 2. — Vgl. पुर).*

निष्पत्ति f. nom. act. von सृप्त् mit निस् P. 8, 3, 88.

निष्पेध v. l. für निषेध gaṇa सुपामादि zu P. 8, 3, 98.

निस् adv. praep. *hinans, aus, weg von* (abl.) in Verbindung mit Verbalwurzeln. Als selbstständiges Adverb in den folgenden Stellen: त-तस्त इयं मुञ्चामि निष्कामाणं नृतेरिव AV. 6, 18, 3. तासां पापिष्ठा निरि-तः प्र क्षिप्तः 7, 118, 3. निर्द्वैर्मण्यं ऊर्जा मधुमती वाक् 16, 2, 1. Häufig in Zusammensetzung mit einem Nomen, wobei die Beziehung der beiden Theile zu einander eine zweifache sein kann: 1) निस् wird als Präposition mit dem von ihm abhängig gedachten Substantivum zusammengesetzt: निर्वणो *ausserhalb des Waldes*, निर्वण adj. *der sich ausserhalb des Waldes befindet*, निष्कौशाम्बि adj. *der Kauçāmbi ver-*

lassen hat. — 2) निस् ist Adverb und negirt wie das घ priv. entweder schlechtweg einen bestimmten Begriff oder die Existenz eines bestimmten Begriffes an einem anderen Begriffe: अर्थ *Nutzen, Vorthell*, निरर्थ *Schaden*; vgl. निरपेता. निरक्षया, 1. निरुच्छास, 1. निरुत्साह. निर्घृणा. ग्रामिपाशिन् *Fleischspeisen essend*, निरामिया ^० *keine Fl. essend*; vgl. निरक्षय, निराकुल, निरुद्ध, निर्भीति; निर्मल *an dem keine Flecken sind, fleckenlos*; diese letzte Art von Zusammensetzung (adj. comp.) ist die allerhäufigste. Die indischen Lexicographen geben dem Worte निम् folgende Bedeutungen: प्रातिनिम्य Nir. 1, 3. निश्चय oder निर्णय AK. 3, 4, 32 (COLBR. 28), 14. H. an. 7, 13. MED. avj. 66. 80. निषेध oder प्रतिषेध diess. क्रातायर्थ und विशेष H. an. साकल्य und अतीत MED. avj. 80. Als Auslaut wird sowohl r als auch s angenommen MED. avj. 66. 80. Euphonische Veränderungen des Auslauts VS. 3, 22. 68. P. 8, 3, 44, Sch. Abgeleitet von निम् sind निश्च (?) und निश्च.

निमंजन्त s. नि:सं.

निमंज MBu. 8, 3711 ungenaue Schreibart für निमंज.

निमंजान् m. = निमंजान् ÇABDAR. im ÇKDr.

निमर्ग m. VS. 30, 14. Nach MAULOH. nom. ag. von मर्ग mit नि.

निमर्ग m. 1) *Leibesentleerung: निमर्गे पायुरिन्द्रियम्* MBu. 12, 7951 — 2) *das Fortgeben, aus den Händen Lassen, Verschenken: न चाधि: कालसंश्रयादिमर्गो ऽस्ति न विक्रय: M. 8, 143. — 3) Schenkung, Verlethung, Gnadenerweisung: पितामहनिमर्गेण तुष्टा SĀV. 1, 13. देव्या वर्-निमर्गेण तस्या भर्ता विनिर्मित: HARIV. 10033. निमर्गाद्रक्षणश्चापि वरुणो यादसां पति: । त्रयाह वै भृगुं पूर्वमपत्यं मूर्ध्वचर्मम् ॥ MBu. 13, 4140. — 4) Schöpfung H. an. 3, 124. MED. g. 38. प्रजा MBu. 6, 3040. 14, 1694. तस्य ते कीर्तिपित्यामि मनोव्यवस्वतस्य वै । निमर्गम् HARIV. 543. — 5, das angeborene, ursprüngliche Wesen, Natur, Naturell AK. 4, 1, 3, 38. H. 1376. H. an. MED. निमर्ग: स हि धोराणां यदाय्याधिकं दृढा: KATHĀS. 20, 31. निमर्गेण वलात्कृत: BĀG. P. 5, 10, 5. क्रूर MBu. 7, 10, 29. आश्रमाणां निमर्गता: HARIV. 4138. भावेन VARĀH. LAGHU. 2, 12. निमर्गेण von Haus aus, von Natur: अथ देव्या वलिनो अष्टे निमर्गेण तपोवलात् HARIV. 7833. ब्राह्मणानां निमर्गेण धर्मनिर्णयवादिनाम् R. GORR. 2, 29, 19. तस्मादाकार-लेभिर्निमर्गेण च वानरा: । आ यो न नशतात्सायात्पश्यामो व्यमामिधम् ॥ 4, 38, 34. अस्माकं विदिता दृष्टिर्निमर्गेण विहरत: 35. निमर्गात् dass.: स्त्रियो हि नाम लब्धेता निमर्गादेव परिपृता: MĀKĪ. 64, 4. ÇĀK. 26, 10. निमर्गान् dass. HARIV. 7020. SUG. 1, 288, 13. ÇĀK. zu BRH. ĀR. UP. S. 4. RĀGĀ-TAR. 6, 316. BĀG. P. 1, 12, 32. Am Anfänge eines comp. in der adv. Bed. ohne Casuszeichen: रगो नलिन्या हि निमर्गसिद्ध: BHART. 1, 78. 3, 91. RAĞ. 3, 35. 6, 29. KUMĀRAS. 4, 16. MĀLAV. 28, 23. 54, 7. KATHĀS. 19, 28. RĀGĀ-TAR. 1, 232. PRAB. 4, 10. SĀU. D. 78, 7. — Der Form nach von सन्त् mit नि, der Bedeutung nach von सन्त् mit निस्.*

निमर्ग (नि + न) adj. *angeboren, von Haus aus bestimmt, — da seiend: गूढस्य दास्यम् M. 8, 414. स्व dass.: स्वशरीरात्समुत्कृत्य वाच्यं स्वनिमर्गम्* MBu. 1, 4408. प्रजापतिनिमर्ग vom Herrn der Geschöpfe bei der Geburt verliehen M. 9, 16.

निमर्ग (von सर्प्त् mit नि); s. नैमर्ग.

निसार् s. u. निवार् am Ende.

निमिन्धु m. *Vitea Negundo* (निर्गुण्डो) Ltn. ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl.

सिन्धु, सिन्धुक, सिन्धुवार.

निमुन्द m. N. pr. eines von Kṛṣṇa erschlagenen Asura MBu. 3, 488. HARIV. 6805, 6846. fg. 9125. 9132. VP. 147. N. 1. — Vgl. मुन्द und उपमुन्द.

निमुम्भ s. u. निमुम्भ.

निमुसू (desid. von मु mit नि, adj. P. 8, 3, 117, Sch. — Vgl. अभिसुसू.

निमूक (von मूद mit नि) nom. ag. Mörder, Vernichter: घ्रात्रयी^० Jān. 3, 251. क्रौञ्च^० MBu. 3, 8133.

निमूरन (wie eben) 1) nom. ag. Mörder, Vernichter (am Ende eines comp.): कर्मकेशि^० MBu. 3, 623. चलवृत्र^० 2126. शत्रु^० 12013. 9, 655. RAGH. 9, 3. शुक्राश्मरीगुल्म^० Suçr. 4, 198, 12. Vgl. दैत्य^०. — 2) n. das Vernichten, Töten AK. 2, 8, 2, 81 (vgl. KULL. zu M. 9, 242). H. 371. — Wird öfters falschlich (nach den Grammatikern) निपू^० geschrieben.

निमूत 1) partic. = निःसूत (von सू mit निम्) fortgegangen, verschwunden: तैश्चेद्वाग्नं निमूतं (निःसूतं wäre gegen das Versmaass) तत्र RĀGA-TAR. 4, 506. — 2) f. घ्रा a) Ipomoea Turpethum R. Br. (त्रिवृता) RATNAM. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses, v. l. für निशिता VP. 182, N. 17.

निमृष्ट s. u. मृष्ट mit नि.

निमृष्टार्थ नि^० + मृष्ट^० adj. dem man die Besorgung seiner Angelegenheiten übertragen hat; m. Geschäftsführer: यः स्वामिना निमृष्टो ऽपि धनायव्यययानने । कर्मोदकपित्राण्ये निमृष्टार्थस्तु म मृतः ॥ BHĀṢPAṆI im ÇKDr. धीरः स्मिरमतिः प्रूरः स्वामिकार्यविधापकः । स्वपौरुषप्रकाशी च निमृष्टार्थः स उच्यते ॥ Śaṅgitaḍim. im ÇKDr. Bez. eines geschickten Boten, der die ihm übertragene Angelegenheit nach eigenem Ermessen zu Ende führt, Kām. NĪTIS. 12, 3 = SĀH. D. 86. उभयोर्भावमुन्नीय स्वयं वदति चोत्तरम् । मुस्मिष्टं कुरुते कार्यं निमृष्टार्थस्तु संमृतः ॥ 87.

निस्तत्र निम् + त^० adj. ausserhalb der 24 Tattva (s. u. तत्र 1. stehend: पंचविंशतिमो विष्णुर्निस्तत्रस्तत्रमंजितः MBu. 12, 41251.

निस्तनो f. Pille, Arzneikugel ÇANDAK. im ÇKDr. Nach WILSON eine Brust स्तन) im Kleinen

निस्तनु (निम् + त^०) adj. keine Nachkommenschaft habend MBu. 12, 6225.

निस्तन्द्र (निम् + तन्द्रा adj. frei von Trägheit. — Erschlaffung, frisch, munter Suçr. 2, 332, 4.

निस्तन्द्रि (निम् + त^०) adj. dass. R. 2, 1, 18.

निस्तनस्क (निम् + तनस्) adj. frei von Finsterniss, licht ÇĀK. 163.

निस्तम्भ s. निस्तम्भ.

निस्तारण (von 1. तार mit निम्) n. 1) das Herauskommen VĪGYA im ÇKDr. das Herauskommen aus einer Gefahr. Rettung H. an. 4, 80. MED. p. 99. पन्थायनादिभिरपि स्वनिस्तारणाशक्तौ KULL. zu M. 8, 350. — 2) das Übersetzen H. an. MED. — 3) Rettungsmittel. = उपाय diess.

निस्तरीक und निस्तरीप gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184. — Vgl. डुस्तरीक und डुस्तरीप.

निस्तर्क (निम् + त^०) adj. worüber man sich keine Vorstellung zu machen vermag MBu. 12, 7479.

निस्तर्तव्य (von 1. तर् mit निम्) adj. worüber man hinwegzukommen hat, zu überwinden, zu besiegen MBu. 12, 11299.

IV. End

निस्तर्षण (von तर्ष mit निम्) n. das Zerschmettern, Vernichten AK. 2, 8, 2, 82. H. 370.

निस्तल (निम् + तल) adj. 1) keine Ebene darbietend, rund, kugelförmig AK. 3, 2, 19. 3, 4, 44, 81. H. 1467. an. 3, 658 (wo वृत्ते st. वृत्ते zu lesen ist). MED. l. 102. HALĀJ. 4, 68. KUMĀRAS. 1, 43. — 2) = चल beweglich MED. = तल H. an.

निस्तार (von 1. तार mit निम्) m. = निस्तारण H. an. 4, 80. MED. p. 99. 1) das Hinüberkommen, Hinübergelangen über ein Meer (eig. und bildlich): संसारं तव निस्तारपदयो न दवीयमी । घनरा डुस्तरा न स्युर्यदि रे मदिरिजणाः ॥ BHĀṢP. 1, 68. योजि n. ein Mittel zum Hinübergelangen über das brausende Meer des Lebens, ein Mittel zur Erlösung BRAHMAVIV. P., PRAKṚTIKHAṇḍA 33 und UDBHĀṬA im ÇKDr. — 2) Abtragung, Bezahlung: गृहीतराजवर्तनस्य तावन्निस्तारः कृतः Hit. 99, 18.

निस्तारण (vom caus. von 1. तार mit निम्) n. das glückliche Hinüberkommen über Etwas, das Überwinden Buāc. P. 5, 17, 24. développement (von स्तार?) BURNOLF.

निस्तिमिर (निम् + ति^०) adj. f. घ्रा frei von Finsterniss, hell: नभस् MBu. 12, 6817. दिशः HARIV. 13210.

निस्तुति s. निस्तुति.

निस्तुप (निम् + तुप) adj. f. घ्रा ausgehüllt KĀTJ. Ça. 5, 3, 2. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 2, 4, 20. Suçr. 4, 230, 3. — 2) von den unnützen Hülsen befreit, vereinfacht: दृष्टकर्म ममस्तास्तु निस्तुपाः प्रक्रिया व्यधात् RĀGA-TAR. 2, 118.

निस्तुपतोर नि^० + तार, m. Weizen RĀGAN. im ÇKDr.

निस्तुपरत्न (नि^० + रत्न) n. Krystall RĀGAN. im ÇKDr.

निस्तुपिन (von निम् + तुप) adj. 1) von der Haut befreit, geschält (वाग्विकीन. — 2) leichter gemacht, vereinfacht (लघूकृत). — 3) aufgegeben (त्यक्त) MED. t. 204.

निस्तुणाकण्टक (निम् + तूण-क^०) adj. f. घ्रा von Gräsern und Dornsträuchern gereinigt: भूमि R. 4, 44, 85.

निस्तेजस् (निम् + तेज^०) adj. der Kraft, der Energie beraubt: निस्तेजः तत्रियो ऽधमः MBu. 10, 124. 12, 5733. HARIV. 7277. MĀRĪK. 8, 12. PAÑĀT. 48, 1. MĀRĪ. P. 18, 54.

निस्तेद (von तुद् mit निम्) n. das Stechen: सूचीभिरिव निस्तेदः Suçr. 4, 232, 8. 260, 20. 2, 372, 9. 396, 19.

निस्तेदन (wie eben) n. dass. Suçr. 4, 231, 13. 2, 194, 5. 312, 19.

निस्तेप (निम् + तेप) adj. f. घ्रा des Wassers entbehrend, wasserlos R. 2, 34, 3. R. GORR. 2, 112, 28. 4, 48, 8. KATHĀS. 2, 4. कटक RĀGA-TAR. 4, 289.

निस्त्रिंश adj. furchtlos, unbesorgt WILS. = निःशङ्क Schol. zu AMAR. 3. Offenbar fehlerhaft für निस्त्रिंश grausam, wie schon CURZY stillschweigend verbessert hat.

निस्त्रप (निम् + त्रप) adj. schamlos MBu. 3, 1458. RĀGA-TAR. 6, 324.

निस्त्रिंश (निम् + त्रिंशत्) P. 5, 4, 73. Vārt. l. 1. Vop. 6, 86. 1) adj. a) mehr als dreissig: निस्त्रिंशाणि वर्षाणि चैत्रस्य Siddh. K. zu P. 5, 4, 73. — b) grausam, unbarmerzig (wie das Schwert) TRIK. 3, 3, 428. H. 376. an. 3, 720. MED. c. 21. HIR. 262. PAÑĀT. 264, 7. AMAR. 5 (nach der richtigen Lesart). यर्मिणी RĀGA-TAR. 6, 188. — 2) m. Schwert AK.

2, 8, 2, 57. TRIG. H. 782. H. an. MED. HALAJ. 2, 317. MBH. 1, 5380. 4, 141. 1840. 13, 1973. 14, 1608. SUCH. 1, 333, 20. VARAH. BRH. S. 49, 10. 58, 40. KATHIS. 23, 41. 26, 232. BHAG. P. 4, 6, 1. 8, 10, 35. निस्त्रिंश (erbar-mungslos BENF.) कृदयं कृत्वा वाणीं चेतुरसोपमाम् PAKHAT. I, 411. °धा-रिन् MATSJA-P. 189 nach ÇKDR. Nach SIDDH. K. zu P. 5, 4, 78 wird das Schwert daher so genannt, weil es निर्गतस्त्रिंशतो ऽङ्गुलिभ्यः länger als 30 Daumenbreiten ist.

निस्त्रिंशपत्रक (नि + पत्र) N. einer stacheligen Euphorbia (antiquo-rum oder tortilis) NIGH. PR. °पत्रिका f. dass. RAĠAN. im ÇKDR.

निस्त्रिंशिन् (von निस्त्रिंश) adj. ein Schwert führend: संनद्धा लोहितो-न्नोषा निस्त्रिंशिना याज्ञयेयुः ÂÇV. ÇR. 9, 7.

निस्तुटी f. Kardamomen NIGH. PR. — Vgl. त्रुटि 3. und निष्कृति.

निस्त्रिणापुष्पक m. eine Art Stechapfel RĠAN. im ÇKDR. Das Wort scheint निम्, स्त्रिणा und पुष्प zu enthalten.

निस्त्राव m. the remainder of articles, etc. after a sale or market WILS. — Scheinbar von स्तु mit नि, wenn die Form überhaupt richtig sein sollte.

निस्त्रेकफला s. निःस्त्रेकफला.

1. निस्पन्द (von स्पन्द mit नि) m. Bewegung TRIG. 3, 2, 29. °कीन MBH. 12, 12704. अनिस्पन्द (lies: अनिस्पन्द) sich nicht bewegend 6, 298.

2. निस्पन्द (निम् + स्पन्द) adj. unbeweglich VIKRAMĀDITJARĠĠASABHĀ im ÇKDR. °तरीभवन्नाम् — लोचनखञ्जनाभ्याम् NAIKH. 8, 13. Davon नि-स्पन्दत्वं n. Unbeweglichkeit SĀH. D. 20, 13. — Vgl. निस्पन्द.

निस्पृग् (स्पृग् mit नि) adj. zutraulich, liebkosend, zärtlich: यदासु म-तां धृमतासु निस्पृक्सं क्षोणीभिः क्रतुभिर्न पूङ्गे RV. 9, 93, 9. — Vgl. म-न्दि.

निस्पृक् s. निःस्पृक्.

निस्पन्द oder निष्पन्द (von स्पन्द mit नि) P. 8, 3, 72. 1) adj. herab-triefend, herabfließend: तद्गुणनिष्पन्दज्ञेन RAGH. 3, 41. शशाङ्ककिरणा-कृतचन्द्रकाक्षनिस्पन्दनीरनिकीरेण ÇIK. 4, 58. Der Scholiast liest aber नि-स्पन्दिन्. — 2) m. a) das Herabtriefen, Herabfließen; Erguss, Strom, herabfließende Flüssigkeit SUCH. 1, 264, 11 (निःस्पन्). बद्धनि° bei wel-chem der Abfluss gehemmt ist 121, 9. den Abfluss hemmend 190, 5. 197, 4. जलप्रपातैर्द्वेर्देर्निःस्पन्दैश्च (विस्पन्दैः R. GORR. 2, 103, 13) द्वाचित्वा-चित्। स्रवद्भिर्भात्ययं शैलः स्रवन्मद इव द्विपः || R. 2, 94, 13. रुधिरनिस्प-न्दैस्त्वच्छरीरप्रवर्तितैः 3, 33, 31. कृषिपः प्राप्य निस्पन्दं प्राणिता शेव नि-र्जने MBH. 2, 1364. यथा लोहस्य निस्पन्दो निष्पिक्तो विम्बविग्रहम्। उपैति 14, 505. वल्कलशिखानिस्पन्दैरेवाङ्कित ÇIK. 14. किमात्रनिस्पन्द इवावतीर्णः RAGH. 14, 3. सधातुनिष्पन्द इवाङ्गिराजः 16, 70. वारुणस्येव म-दनिस्पन्दलेखयोः 10, 58. RĠĠA-TAR. 3, 327. MRGH. 43. निष्पन्दैश्चान्दनां (v. l. निःस्पन्) PRAB. 26, 5. Uneig.: भावनिस्पन्दमधुरं गाणपत्यः HARIV. 4092. An mehreren Stellen wäre auch निःस्पन्द (von स्पन्द mit निम्) in der Bed. Hervortriefen am Platze. — b) das Fließen aus so v. a. das noth-wendige Ergebnis, die nothwendige Folge von Etwas VJUTP. 11. 64. निष्पन्दफल 67. निष्पन्दः स तद्यागतः पुण्यानाम् 64. — Vgl. गुह्यनिष्प-न्द, गो°.

निस्पन्दिन् (von स्पन्द mit नि oder vom vorherg.) adj. 1) herabtriefend ÇIK. 4, 58 (nach der Lesart des Schol.). — 2) herabtrüpfelnd (trans.): कि-मनिस्पन्दिनी प्रातर्निवातेव वनस्थाली RAGH. 15, 66. कनकरसनिस्पन्दो

सोध्य इव मेघपरिघः ÇIK. 99, 16. घ° keine Flüssigkeit trüpfelnd, durch-lassend SUCH. 2, 528, 1. धानन्दनिस्पन्दिषु रूपकेषु DAÇAR. 1, 6.

निस्त्रव (von स्तु mit नि) m. das Herabfließen, Strom: काञ्चनस्य MBH. 1, 1138. यास्तु ता बहुशो धाराः स्रवन्ति मधुनिस्त्रवम् 11, 161. वर्षशीतोन्न-निस्त्रवः (sic) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 19. Vielleicht ist über-all निःस्त्रव (s. d.) zu lesen mit der Bed. Hervorfließen, Ausströmen.

निस्त्राव (wie eben) m. 1) das Herabfließen, Strom: धातु° HARIV. 5364. तक्रनिस्त्राववज्जल 3396. — 2) der Schaum auf gekochtem Reis AK. 2, 9, 49. — Vgl. निःस्त्राव.

निस्त्राविन् (wie eben) adj. so ist wohl st. निस्त्राविन् zu lesen im gaṇa प्रकारे zu P. 3, 1, 134.

1. निस्वन (1. नि + स्वन) adj. v. l. des TAITT. ÂR. 2, 4, 1 für निस्वर.

2. निस्वनं (von स्वन mit नि) m. = निस्वानं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. Ge-räusch, Ton, Laut, Stimme AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. विष्णुत्तनित° M. 4, 106. शक्रोद्यद्भोगनूकसामवाणार्तः JĠĠN. 1, 148. शङ्खदुन्दुभि° MBH. 1, 120. INDR. 2, 11. ÂRĠ. 2, 2. रथ° N. 21, 29. HARIV. 6841. R. 1, 4, 29. 41, 6. 2, 40, 21. 3, 1, 35. RAGH. 3, 19. MRGH. 83, 16 (v. l. निः°). VARAH. BRH. S. 24, 19. 43 (34), 17. BHAG. P. 3, 18, 7. श्रयानाम् AK. 2, 8, 2, 15. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBH. 1, 5469. 3, 8845. 4, 2019. 7, 6260. 9, 3238. R. 3, 24, 25. 20, 13. 6, 9, 23. BHAG. P. 7, 4, 24. SĀH. D. 47, 9. निस्वनम् adv. mit Geräusch SUCH. 2, 428, 18. — Vgl. निःस्वन.

निस्वनित (wie eben) n. Geräusch, Getöse, Geschrei: भीम° adj. MBH. 7, 324.

निस्वरे (1. नि + स्वर) adj. lautlos (?), Bez. eines Agni: संकुमुको विकुमुको निस्वरो यश्च निस्वरः (निस्वनः TAITT. ÂR.) AV. 12, 2, 14. °रम् adv.: प्र निस्वरं चातयस्यामीवाम् RV. 7, 1, 7. यत्तु निस्वरम् 104, 5. नि-स्वर v. l. für नीचस्वर Anudatta VS. PRĀT. 1, 113.

निस्वानं (von स्वन mit नि) m. = 2. निस्वनं P. 3, 3, 64. 6, 2, 144. AK. 1, 1, 6, 1. H. 1399. vom Pfeifen des abgeschossenen Pfeils (?) MBH. 7, 9569.

निःसंशय (निम् + सं°) adj. 1) worüber kein Zweifel besteht, unfehl-bar, gewiss: व्यधः BRAHMAN. 2, 30. मृत्यु MBH. 1, 8389. 2, 674. 14, 1349. R. 5, 1, 80. 81. 29, 31. °यम् adv. ohne allen Zweifel, unfehlbar, gewiss MBH. 3, 1243. 1245. 2344. R. 2, 43, 16. VARAH. BRH. S. 45, 57. — 2) sich keinem Zweifel hingebend, nicht ungewiss über Etwas seiend: श्रयसंश-यमायतः श्रेयान्निःसंशयो नरः MBH. 5, 7080. 3, 1214. स्वर्यमत्र कथं मे स्या-त्स त्वं निःसंशयं कुरु (sc. माम्) 14, 173. कुरु निःसंशयं वत्से स्ववृत्ते लोकम् RAGH. 15, 79.

निःसंज्ञ (निम् + सं°) adj. unvernunft (mit einem loc.): धर्मज्ञाने VJUTP. 14 (निसे°).

निःसंख्य (निम् + संख्या) adj. unzählig Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Çl. 20.

निःसङ्ग (निम् + स°) adj. 1) nirgends hängen bleibend, in seinem Gange nicht gehemmt MBH. 5, 2371 (निःप्रङ्ग). — 2) nicht hängend an, gleichgültig gegen (loc.): क्रियासु PRAB. 110, 16. VERĀNTAR. (Allah.) No. 141. Ohne Er-gänzung an Niemand und Nichts hängend, der sich von allen Verbindun-gen losgemacht hat, gleichgültig gegen Alle und Alles MBH. 3, 12965. 12, 565. HARIV. 10362. BHAG. P. 2, 8, 3. 3, 24, 42. 32, 5. 25. 7, 15, 30. निः-सङ्गेन adv. ohne sich um irgend etwas Anderes zu kümmern 4, 8, 31.

निःसङ्गम् adv.: अमित्रभूतो निःसङ्गं बध्यताम् so v. a. ohne Weiteres R. 2, 21, 12. Hiervon nom. abstr. निःसङ्गता (so ist st. निःष० zu lesen) ÇĀN-
RIC. 4, 7. निःसङ्गता मुक्तिपदे यतीनां सङ्गादशेषाः प्रभवन्ति दोषाः VP. 4, 2
(gegen das Ende) im ÇKDr. PAÑĀT. 34, 3. ०त्वं n. Buḡ. P. 3, 23, 55. — 3)
unetgennützig: परित्याग Spr. 364. कर्मन् Buḡ. P. 3, 32, 13. — Vgl. असङ्ग.

निःसंचार (निस् + सं०) adj. sich nicht ergehend, sich nicht in Bewe-
gung setzend, das Haus nicht verlassend: महाहिमापातनिःसंचारत्वे दिने
RĪĠA-TAR. 6, 125.

निःसंज्ञ (निस् + संज्ञा) adj. bewusstlos MBu. 8, 3711. Daç. 2, 26. R.
Gorr. 2, 16, 36. 3, 62, 25. Suçr. 2, 497, 21. KATHĀS. 9, 50. ऋषिणामदनिःसं
ज्ञमनस् Spr. 197.

निःसत्त्व (निस् + सत्त्व) adj. 1) dem es an Muth, an Kraft gebricht, schwach,
elend, erbärmlich: तस्य शङ्कस्य नादेन धनुषो निस्त्वेन च । निःसत्त्वा-
श्च समत्त्वाश्च क्षितौ पेतुस्तदा जनाः ॥ MBu. 7, 3882. निःसत्त्वस्याल्पवीर्यस्य
R. 3, 27, 14. Hit. I, 128. VP. 72, N. Buḡ. P. 1, 4, 17. 3, 30, 12. 8, 8, 19. 8, 29. 19, 3.
अहो किमपि निःसत्त्वं राजत्वं यत् वासुके । यत्स्वरुत्वेन नीयते शिपोरा-
मियतां प्रजाः ॥ KATHĀS. 22, 211. der Wesenheit ermangelnd: सर्वधर्माः
VJUTP. 5. — 2) der lebenden Wesen beraubt: मया प्रातर्निःसत्त्वं वनं कर्त-
व्यम् PAÑĀT. 83, 8.

निःसत्य (निस् + सत्त्व) adj. unwahr, lügnerisch; davon nom. abstr.
०त्ता Mangel an Wahrheitsliebe, Lügenhaftigkeit KĀM. NITIS. 14, 43.
Hit. I, 91.

निःसंतति (निस् + सं०) adj. keine Nachkommenschaft habend RĪĠA-
TAR. 1, 95. 3, 124.

निःसंदिग्ध (निस् + सं०, partic. von दिह् mit सम्) adj. nicht zweifel-
haft, worüber keine Ungewissheit besteht: दानधर्माः MBu. 13, 3528.
०ग्धम् adv. ohne allen Zweifel, bestimmt, gewiss 12, 7809. 11, 160. 13,
155. VARĀH. BRĪ. S. 68, 19. KULL. zu M. 9, 52.

निःसंदेह (निस् + सं०) adj. f. या dass.: सिद्धि KULL. zu M. 2, 87. 93.
०हम् adv. Som. Nat. 127.

निःसंधि (निस् + सं०) adj. keine Fugen zeigend, fest, stark TRIK. 3, 1, 20.

निःसपत्न (निस् + सत्त्व) adj. f. या 1) keinen Nebenbuhler —, keine Ne-
benbuhlerin neben sich habend, mit keinem Andern seinen Besitz thei-
lend: एवं सर्वा दिशो दैत्यै त्रित्वा क्रूरेण कर्मणा । निःसपत्नो कुरुते नि-
वेशमभिचक्रतुः ॥ MBu. 1, 7678. 6, 289. निःसपत्नो च मां कृत्वा R. Gorr.
2, 11, 27. 3, 24, 17. — 2) keinen Nebenbuhler —, keine Nebenbuhlerin
neben dem etnem Besitzer habend, auf dessen Besitz kein Anderer An-
spruch macht, Jmd ausschliesslich angehörend: निःसपत्नो ऽस्तु ते पतिः
so v. a. möge dein Gatte kein anderes Weib neben dir haben MBu. 1,
7984. तवाय पृथिवी वीर निःसपत्ना 3, 15275. राज्य 4, 889. गणाधिपत्य
13, 5165. दिशं तो कर्तुमिच्छामि निःसपत्नो शरैरहम् R. 4, 5, 26.

निःसंपात (निस् + सं०) 1) adj. keinen Durchgang gestattend: निःसंपातः
कृतः पन्थास्तेन HARIV. 4286. आकाशमपि वापौधैर्निःसंपातं विधीयताम्
5492. 5012. — 2) Mitternacht (dicke Finsterniss) TRIK. 1, 1, 106. H.
145, Sch.

निःसंवाध (निस् + सं०) adj. nicht eng, geräumig Suçr. 1, 241, 7. Was
bedeutet aber ०वेलायाम् (BENF.: plötzlich mit einem Fragezeichen)
Daçak. in BENF. Chr. 186, 16 = 71, 7 bei Wilson, wo der Text voll-

ständiger ist?

निःसंधम (निस् + सं०) adj. nicht in Verlegenheit stehend Etwas zu
ihm (infln.) RĪĠA-TAR. 4, 94.

निःसर्ण (von सर् mit निस्) n. 1) das Herausgehen, Herauskommen
AK. 3, 4, 119. H. an. 4, 79, 80. MED. p. 99. MBu. 12, 10061. शिखि-
नामाकारनिःसर्णमार्गम् PAÑĀT. 1, 488. त्रिक्ता० das Herausgehen der
Zunge Suçr. 2, 192, 19. गुद० 193, 9. Vgl. दुर्निः०. — 2) der Weg auf dem
man heraustritt, Ausgang AK. 2, 2, 18. H. 982. H. an. वानरो ऽपि
कथं कथमपि प्राप्तनिःसर्णो वक्रिर्भूतः Z. d. d. m. G. 14, 575, 24. — 3)
ein Mittel gegen: यश्चैवं परमं धर्मं सर्वभूतमुवाचकम् । दुःखनिःसर्णो वेद
MBu. 12, 7799. fg. = उपाय H. an. MED. — 4) der Ausgang aus dem
Leben, Tod H. an. MED. VJUTP. 37. die letzte Erlösung (मोक्ष, निर्वाण) H. an.
MED. COLBB. Misc. Ess. 1, 401.

निःसर्ल (nom. abstr. von निःसर् und dieses von सर् mit निस्) n.
= पित्तरोग NIGU. Pr.

निःसर्ल (निस् + सं०) adj. wasserlos: गिरि RĪĠA-TAR. 1, 33.

निःसर्ल (निस् + सर्ल) adj. f. या nicht im Stande zu tragen, — zu
widerstehen, unterliegend: विरुक्० KATHĀS. 17, 9. मुरतल्लात्तिमुलभस्वाप
RĪĠA-TAR. 3, 507. कर्पात्कर्पविमुक्ति० Glt. 12, 16. असीमनिःश्वास० 10, 1.
निधुवनल्लाम० KĀURAP. 4. निःसर्लनिपतिततनुलनया kraftlos, ohnmäch-
tig Glt. 2, 17.

निःसाधम (निस् + मा०) adj. f. या furchtlos HARIV. 8709. वाक्य kühn,
verwegen R. Gorr. 1, 64, 16 (62, 16 SCHL.) ०सम् adv. RĪĠA-TAR. 6, 189.
०सत्त्व n. Furchtlosigkeit Daçar. 2, 34. SĀH. D. 53, 1.

निःसामर्थ्य (निस् + मा०) adj. unangemessen: मार्ग MBu. 5, 4587.

निःसामान्य (निस् + मा०) adj. aussergewöhnlich, ausserordentlich
RĪĠA-TAR. 4, 371.

1. निःसार (von सर् mit निस्) m. das Herauskommen MBu. 12, 10686.
2. निःसार (निस् + सार) 1) adj. f. या saftlos, kraftlos, gehaltlos, nich-
tig, eitel: घोषधि Suçr. 1, 20, 16. आहार 247, 20. VARĀH. BRĪ. S. 94, 40.
मृगार्ज्जुनकार्णवज्जल PRAB. 69, 13. निःसाराल्पपाल PAÑĀT. 1, 421. अम्बुद-
शत्रु KATHĀS. 19, 94. नर HARIV. 11199. लोक 11194. मानुषे कदलीस्त-
म्बनिःसारे CUDDHIT. im ÇKDr.; vgl. Hit. IV, 71. जगत् KĀLĪKĀ-P. 27
im ÇKDr. मत्त R. 5, 84, 7. Hiervon nom. abstr. ०ता f.: (कालकन्ध्या)
अभिभूतः पुरुषः सद्यो निःसारतामियात् Buḡ. P. 4, 28, 3. जगन्निः० KĀLĪ-
KĀ-P. a. a. O. निःसारत्वं n. PAÑĀT. 1, 119. — 2) m. a) Trophis aspera
शाखार. ÇABDAK. im ÇKDr. eine Art Çjonāka RĪĠAN. ebend. — b) eine
Art Tact Glt. S. 16 und S. VIII, N. — 3) f. या Pisang, Musa sapientum
(कदली) RĪĠAN. im ÇKDr.

निःसारण (vom caus. von सर् mit निस्) n. 1) das Hinausjagen, Ver-
jagen; Hinausschaffen: राजा भुवनराजस्य हरेर् निःसारणं व्यधात् RĪĠA-
TAR. 7, 582. वगनं निःसारणम् MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 37. अत्तरवपवानो
वक्रिर्निःसारणो Schol. zu P. 5, 4, 62. — 2, = निःसर्ण Ausgang ÇABDAR.
im ÇKDr.

निःसार्य (wie eben) adj. auszustossen, auszuschliessen: स शिष्टैर्द्विजानु-
ष्ठेयाध्ययनादिकर्मणो निःसार्यः KULL. zu M. 2, 11.

निःसार्ल (निस् + साला) adj. ausser dem Hause befindlich: सदान्वा
AV. 2, 14, 1.

निःसीम् (निम् + सी^०) adj. unbegrenzt, unermesslich Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Pl. 20. अकृह मकृता निःसीमानशरित्रविभूतयः BHARTR. 2, 28.

निःसुत्र (निम् + सुत्र) adj. fremdlos, traurig: घनिद्रो निःसुत्रश्चास्मि MBH. 5, 2379.

निःस्तम्भ (निम् + स्त^०) adj. nicht mit Pfosten —, nicht mit Säulen versehen Kām. Nīṭis. 11, 66.

निःस्तुति (निम् + स्तु^०) adj. Nichts lobend MBH. 12, 8832.

निःस्नेह (निम् + स्नेह) 1) adj. f. घा a) nicht mit fettigen Stoffen überzogen: नारमस्थि M. 5, 87 (= Mārk. P. 35, 29). केशाः PAṆKAT. I, 94. — b) lieblos, keine Liebe zu Jmd. fühlend MBH. 1, 1223. स्वमुतं प्रति R. 2, 49, 7. R. GORR. 2, 99, 16. PAṆKAT. IV, 47. AMAR. 84. nicht begehrend nach, gleichgültig gegen Etrus: ये प्रतिप्रहृन्निःस्नेहास्ते नराः स्वर्गगा मिनः MBH. 13, 1658. — c) zu dem man keine Liebe hat: सेवकाः Pāṇ. I, 94. Rāḡa-TAR. 3, 9. verhasst: यूत SOM. NAL. 71. — 2) f. घा Linum usitatissimum TRIK. 2, 9, 4.

निःस्नेहफला (नि^० + फल) f. eine Art Solanum mit weissen Blüten RAḡAN. im ÇKDR. Unter श्रेतकाण्टकारी richtig mit Visarga geschrieben, in der alphabetischen Reihenfolge aber ohne denselben.

निःस्पृह (निम् + स्पृह) adj. f. घ्रा frei von Gelüsten, kein Verlangen —, keine Wünsche habend: mit einem abl.: सर्वकामेभ्यः BHAG. 6, 18. BRĀG. P. 4, 12, 4. mit einem loc.: सर्वभाविषु M. 6, 80. दैवे कर्मणि MBH. 1, 2807. RAGH. 8, 10. mit der Ergänzung compon.: गुरुप्रदेयाधिक^० 5, 31. DAÇAK. in BRNF. Chr. 199, 9. ohne Ergänzung MBH. 14, 559. BHARTR. 3, 14, 52. Spr. 224, 541. निःस्पृहो नाधिकारी PAṆKAT. I, 180. III, 84. VID. 182. Rāḡa-TAR. 2, 416. BRĀG. P. 3, 33, 22. 4, 23, 15. 6, 17, 27. Davon nom. अता f. JāḡN. 3, 159. Häufig निःस्पृह geschrieben, und beim Schol. zu P. 8, 3, 110 finden wir निःस्पृहं (adv.) कथयति als Beispiel für die Unwandelbarkeit des s der Wurzel स्पृह nach नि.

निःस्पृह् s. u. निःस्पृह.

निःस्त्रव (von स्त्रु mit नि) m. Ueberschuss (mit dem abl.): राजनि स्वाप्यते यो ऽर्थः प्रत्यहं तेन विक्रयः । क्रयो वा निःस्त्रवस्तस्माद्वणिज्ञो नान-कृत्तमः ॥ JāḡN. 2, 251.

निःस्त्रव (wie eben) m. 1) Ausgabe: वक्रादानो ऽल्पनिःस्त्रवः Kām. Nīṭis. 4, 62. — 2) der Schaum auf gekochtem Reis II. 396. — Vgl. निःस्त्रव.

निःस्व (निम् + स्व) adj. seines Besitzes beraubt, keinen Besitz habend, arm AK. 3, 1, 49. H. 358. तान्निःस्वान्कारयेवृषः M. 9, 231. निःस्वेभ्यो दे-यमेतेभ्यो धनम् 11, 2. MBH. 12, 6040. VARĀH. BRH. S. 67, 5. 10. 73, 47. BRH. 13, 6. 17, 20. 18, 1. Spr. 221. PAṆKAT. II, 97. BRĀG. P. 6, 14, 36. निःस्वोभूत um seinen Besitz gekommen DAÇAK. in BRNF. Chr. 193, 5. निःस्वोक्त um seinen Besitz gebracht VARĀH. BRH. S. 19, 7 (v. l. निःश्रोक्-त). निःस्वता f. Besitzlosigkeit, Armuth 68, 18.

निःस्वन (von स्वन् mit निम्) m. Geräusch, Ton, Laut, Stimme MBH. 1, 119. 2, 933. 15, 441. R. 3, 34, 34. 6, 36, 105. SUÇR. 1, 112, 14. R. 1, 8. RAGH. 3, 61. VARĀH. BRH. S. 45, 84. 67, 96. 85, 39. BRĀG. P. 8, 8, 13. 10, 7 HĀR. 131. Kīr. 3, 6. am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBH. 1, 8200. — Vgl. निःस्वन.

निःस्वभाव (निम् + स्व^०) adj. einer Eigenthümlichkeit ermangelnd MADHJAM. 23.

निःस्वाध्यायवपट्टार (निम् + स्वा^० - व -) adj. weiter die heilige Schrift lesend, noch Brandopfer darbringend HĀRIV. 11187.

निःस्व von MAHIDH. durch निःस्वत् erklärt. अति निःस्वो अति मृदो ऽत्य-चितीरति द्विपः AV. 2, 6, 5. VS. 27, 6. Bei der Uebereinstimmung der Lesart in beiden Samhitā ist es zu gewagt anzunehmen, dass निःस्वो eine Verderbniss von निःस्वो sei.

निःस्व (हन् mit नि) m. Tödter, Vernichter: मधुनिःस्वा MBH. 3, 740. HĀRIV. 10341. कालनेमिनिःस्वा MBH. 13, 7018. R. 6, 104, 46.

निःस्वन (wie eben) n. das Töden, Morden AK. 2, 8, 2, 82.

निःस्वत् (wie eben) nom. ag. Tödter, Vernichter: विशसिता निःस्वता (eines Thieres) M. 5, 51. नमुचेः ARG. 1, 7. MBH. 1, 810. द्विपताम् 7054. 3, 12364. 16404. 10, 381. HĀRIV. 3937. 14367. R. 4, 57, 16. 5, 38, 31. RAGH. 14, 83. ÇĀK. 137. नमुचेर्विश्वत्पस्य निःस्वता त्वं त्वत्स्य च MBH. 14, 114. von Çiva 13, 1190. Verscheucher: तमसाम् VIKR. 48. Verhinderer: वात-गर्तः SUÇR. 1, 308, 12.

निःस्वत् (wie eben) adj. niederzuschlagen, zu tödten, zu vernichten: शत्रवः MBH. 2, 2459. 3, 11327. 7, 5646. 12, 13674. 13, 3097. PAṆKAT. I, 308. II, 133. ed. orn. I, 77.

निःस्वत् (von छु - स्वा) m. 1) Herbeiruf P. 3, 3, 72. 6, 2, 144. ते देवा निःस्वमकुर्वन्त SHADV. Br. 1, 2. इन्द्र नेदीय रदिकीतीन्द्रनिःस्वः प्रगाथः AIT. Br. 4, 30. 8, 1. ÇĀK. Br. 15, 2. ÅÇV. ÇR. 3, 14. 15. KĀND. UP. 1, 13, 2. — 2) N. eines Sāmān Ind. St. 3, 221. PAṆKAT. Br. 10, 8, 5. 9. 15, 5, 22. वसिष्ठस्य निःस्वः desgl. Ind. St. 3, 233. वासिष्ठ^० LĀTJ. 3, 9, 12.

निःस्वार्त्वा f. UṇADIS. 3, 44. 1) eine best. Sturmerscheinung, Wirbelwind oder desgl.: (यत्न) माकं वातस्य धाव्या माकं नश्य निःस्वार्त्वा RV. 10, 97, 13. नांकाराय स्वाहा निःस्वार्त्वा स्वाहा TS. 7, 5, 48, 1. — 2) eine Ei-dechsenart (गोधा, गोधिको) AK. 1, 2, 2, 22. TRIK. 3, 3, 217. II. 1297.

निःस्वार्त्वा m. — नांकार ÇABDAR. im ÇKDR.

निःस्वार्त्वा s. u. निःस्वार्त्वा.

निःस्वित् (von स्वि^० mit नि) n. das Morden AK. 2, 8, 2, 81.

निःस्वित् (partic. praet. pass. von स्वा. स्वाति mit नि) adj. f. घ्रा niedrigen Standes, gemeiner Herkunft, gemein AK. 2, 10, 16. MBH. 3, 578. 3, 5841 (wo wir das Wort vom folgenden कुल trennen wurden). 13, 5088. चवर्णा 4, 412.

निःस्वित् (von स्वि^० mit नि) m. 1) = अयत्नाय AK. 1, 1, 5, 17. H. 276. an. 3, 701. MED. v. 39. = अयत्नाय AK. 3, 4, 2, 210. Lāṅgung Vop. 23, 85. निःस्वित् भाविता दद्याद्धनम् JāḡN. 2, 14. Verschweigung, Verheimlichung: ज्ञातिनामादिनिःस्वित् 267. मूढमल (न म धर्मः) विज्ञातुं शक्यते वक्तुनिःस्वित् in den Vieles verschwiegen —, unbesprochen gelassen wird MBH. 12, 9376. = गुप्त (masc. nach ÇKDR., a secret Wils.) ÇABDAR. im ÇKDR. — 2) Misstrauen, = अविश्राम AK. 3, 4, 2, 210. H. an. MED. न निःस्वित् वं मन्त्रगतस्य गच्छेत् MBH. 3, 1362. — 3) Sühne: तस्यैव व्यभिचारस्य निःस्वित् सप्तगुच्यते M. 9, 21. — 4) Entschuldigung, Abbitte, Bez. einer Cerimonie Sū zu AIT. Br. 1, 26. ÅÇV. ÇR. 3, 8. — 5) N. eines Sāmān: निःस्वित्वाभिनिःस्वित्वा Ind. St. 3, 222. — 6) = निःस्वित् AK. 3, 4, 2, 210. H. an: MED. Nach COLERA. Verheimlichung, nach WILSON Gemeinheit; eher

hätte man निष्कृति (vgl. Bed. 3) erwartet.

निकृति (wie eben) f. = निकृव ÇABDAR. im ÇKDr. *Längnung, Verheimlichung* AMAR. 8.

निकृवन (wie eben) n. 1) = निकृव 1. GORR. 4, 4, 8. — 2) = निकृव 4. LĀTJ. 5, 6, 10.

निर्ह्राद् (von ह्राद् mit नि) m. *Laut, Ton* AK. 1, 1, 6, 1 (v. 1. निर्ह्राद्). H. 1399. सारसैः कलनिर्ह्रादैः RAGH. 1, 41. BHĀG. P. 7, 8, 17. — Vgl. das gebräuchlichere निर्ह्राद्.

1. नी, नीयति und नीते DHĀTUP. 22, 5. neben नीयेत् ep. auch नीयति MBH. 5, 1263. 1339. neben अनयत् ved. auch अनयीत्; अनयीत्, अनेष्ट, ved. नीयत्, नीयति, नीय, नीष्ट, नीयथ, नेष्ट (med.), नीय imper. aor. AV. 7, 97, 2. 12, 3, 16. नीयतु P. 3, 1, 34. VĀRTI. P. 3, 1, 85. Schol.; ved. अनयीताम्, नीयताम्; निनाय, निनयितुम्, निनयिष्ये (P. 6, 4, 82), नीयिष्ये TS. 3, 2, 8, 3, wo aber das Metrum निनीम fordert; ved. निनीयात्, निनीयिष्ये; ep. नयामाम्; निनये; नेय्यामि; ep. auch नयिष्यामि, नये; नेता, ep. auch नीयता; नेतुम्, ep. (auch AIT. BR.) auch नयितुम्; नीत्वा, नीय; pass. नीयते, नीतः 1) *leiten, führen, lenken*: मुनीति-भिर्नयामि त्रायमे वनम् RV. 2, 23, 4. ऋतुर्नयति 5, 46, 1. पञ्च नय माधु 6, 43, 16. रथे तिष्ठन्नयति यात्रिणः पूरः 6, 75, 6. 7, 77, 3. अरुमयो अनयं वावशानाः 4, 26, 2. विशः 6, 1, 7. 10, 73, 4. नीयानि AIT. BR. 2, 38. ÇAT. BR. 13, 2, 3, 1. अन्नः पूरा नीयते RV. 1, 163, 12. मर्यादयामि वः मदा । वज्रिनात्तारयिष्यामि MBH. 1, 6052. गमनाय मतिं चक्रे ताश्चैने निनयुरङ्गनाः R. 1, 9, 55. नयिष्यामि च वाहिनीम् 5, 91, 24. RĀGA-TAR. 5, 218. चमूः । बलमुद्ध्यैः मुनीता MBH. 2, 197. देवेन किल यस्यायः स नीता ऽपि विपद्यते 4, 612. अये *Etwas* (gen.) *anführen*: धीतो वा ये अनयन्वाचो अग्रम् AV. 7, 1, 1. अग्रं पञ्चस्य वृक्षो नयन्तीः RV. 6, 65, 2. अग्रं नयन्मृगयन्तराणाम् 3, 31, 6; vgl. अग्रणी. med.: अनयत् मिन्धून् RV. 4, 33, 7. तुरा न कर्म नयमान उक्था 1, 173, 9. 3, 7, 6. KHĀND. UP. 6, 8, 3. vom Ross, das den Wagen führt: उद्गा न नावमनयत् धीराः RV. 5, 43, 10. क्रन्दद्दृष्टो नयमानो रुवद्भौः 1, 173, 3. — 2) *abführen, wegführen, fortbringen, fortschaffen; hinführen, hinbringen, hinschaffen zu*: नयता वृद्धमेतम् RV. 10, 34, 3. लोधं नयति पशु मन्थमानाः 3, 53, 23. इतो नेता MBH. 3, 2613. न राम नेतुमर्हसि R. 1, 22, 4. नयति मां त्वत्सकाशतः 54, 8. 3, 33, 53. fg. नेतुं गङ्गां स त्रिदिवं यौ R. GORR. 1, 44, 24. कालं कालः नयिष्यति MBH. 5, 393. यन्नीतासु दक्षिणामु कलाशो दीर्यति ÇAT. BR. 4, 5, 40, 7. KĀTJ. ÇR. 25, 11, 7. 12, 26. Das Ziel a) im acc.: ग्राममज्ञा नयति SIDDH. K. zu P. 1, 4, 51. VOP. 5, 6. रत्नौ ऽधमं तमौ नयामि VS. 6, 16. AV. 9, 2, 17. सर्वे ऽपि क्रमशस्त्विते — विप्रं नयति परमो गतिम् M. 6, 88. MBH. 3, 5073. (ताम्) ग्रहाय (= गृहीत्वा) दक्षिणे रुस्ते निनाय शयनात्मम् HARIV. 8744. धर्मप्रधानं पुरुषम् — परलोके नयत्याशु M. 4, 243. अविदात्मलम् — प्रमदा ह्युत्पद्यं नेतुम् 2, 214. MBH. 1, 2971. SUND. 2, 20. R. 1, 42, 20. 3, 54, 10. KATHIS. 9, 84. 26, 119. PAÑKĀT. 40, 22. 41, 15. ÇUK. 44, 15. 45, 8. BHATT. 6, 49. नयिष्यति त्वां स्वपुरीम् R. 3, 63, 14. MBH. 1, 5990. ध्रुवं तु भरतं रामः — देशासरं च नयिता देहात्तरमद्यापि वा R. GORR. 2, 7, 23. यत्ता क्रोः — ऊर्ध्वं रथं रुमिरुक्षयुजं निनाय RAGH. 12, 103. तं प्रवक्ष्ये नीत्वा पुरम् DAÇAK. in BENF. CHR. 183, 4. पुरहारे शकतेन नयेत् (यष्टिम्) VARĀH. BHĀ. S. 42 (43), 21. आत्मानं शनिः सूक्ष्मं भगवतो ब्रूयं धिया नयेत् BHĀG. P. 5, 26, 39. तम् — नेयते यमसादनम् MBH. 1, 1758. BHĀG. P. 7, 8, 6. 2, 2, 20. त्वां नयै त्वत्प्रियतमम् DAÇAK. in BENF. CHR. 187, 3. — b) im dat.: नीयतां परलोकाय साधयं कुलपासनः MBH. 2, IV. Theil.

2480 = 7, 6340. न वा एतं मृत्यवे नयति यं यज्ञाय नयति ÇAT. BR. 3, 8, 4. 10. अये नय सुपथा रागे अस्मान् BHĀ. 5, 15. इममग्रं आयुषे नय AV. 2, 28, 15. तामु तस्मै नयामस्यन्नमिवाग्नाभिधान्या 5.14.6. अग्निं दक्षिणां नयति ÇAT. BR. 3, 6, 8, 29. TS. 6, 1, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 12, 2, 18. TBR. 2, 2, 5, 1. — c) im loc.: रामलक्ष्मणयोर्मध्ये नेय्यामो वनकात्मनाम् R. 5, 38, 21. नेतुं वा-ञ्छति यः सतां पथि खलान्मूकैः सुधास्पन्दिभिः BHART. 2, 6. गृह्ममध्ये नीतः VRT. in LA. 22, 19. पावद्रव्यस्थाने नीयते 27, 5. विन्ध्याद्वि नीता 37, 3. उरसि तं (अनिलं) नयेत् BHĀG. P. 2, 2, 20. अहं त्वां तत्र नीत्वा HIT. 24, 9. 26, 22. गेहेभ्यो नयत्येव नरानिह Vid. 200. देवैर्नैकात्र नीतानाम् BHĀG. P. 7, 2, 21. — 3) med. mit sich führen, mit sich nehmen (als Sieger, Eigenthümer, Machthaber). यातुधानस्य प्रज्ञा नयस्व AV. 1, 8, 3. अरुर्कनय-माना गामश्च पुरुषं व्रजन् TAITT. 4, 8, 3. विक्रीतं मध्यमं मन्ये राजपुत्र नयस्व माम् R. 1, 61, 20 (63, 23 GORR.). 34, 10. MBH. 1, 679. 4000. 3, 9907. HARIV. 6342. 7634. R. 2, 27, 22. 31, 8. R. GORR. 2, 30, 33. (मां यदि) नयेत् स्वपुरीं रामः 5, 35, 47. अग्निं सत्यमेव निवर्तनम् तन्मामपि नेतुमर्हसि VIKR. 82, 20. पुस्तकानि नीत्वा प्रचलिताः PAÑKĀT. 243, 1. तं हि भीष्मेण निर्दि-त्य नीता प्रीतिमती तदा heimgeführt (als Weib) MBH. 5, 5982. 5990. 7034. 7056. DRAUP. 3, 26. Ausnahmsweise act.: अयं मामेवमन्यया वनं न चेन्नयिष्यसि R. 2, 30, 19. नय माम् R. GORR. 2, 30, 25. नरान्गेहोद्देहात्प्रति-द्विसमाकृत्य नयतः कृतात्तात् ÇĀNTIÇ. 3, 5. — 4) Jmd oder Etwas in ein Verhältniss, eine Lage, einen Zustand (acc.) bringen, — versetzen: वशम् in seine Gewalt bringen: न मित्रं नयेत् वशम् AV. 5, 19, 15. RV. 10, 84, 3. अनयत् — वशमेको नृपतीन् RAGH. 8, 19. आधानम्, विक्रयम् als Pfand geben, verkaufen JĀG. 2, 247. दुःखम् in Schmerz versetzen SPR. 383. प्रसादम् BHART. 3, 62. संरम्भम् RAGH. 12, 36. अतिवृद्धिम् ad ÇĀK. 54. RĀGA-TAR. 3, 77. विनाशम् VARĀH. BHĀ. S. 42 (43), 7. तयम् PRAB. 2, 12. BHATT. 9, 22. 13, 10. 82. 13. शमम् SPR. 374. प्रशमम् PAÑKĀT. 1, 264. परितोषम् 34, 12. fg. पुष्टिम् 253, 11. व्रीटाम् RĀGA-TAR. 3, 338. उच्छ्रायम् KIR. 3, 31. विकृतिम् BHATT. 3, 7. अत्रालिमानम् KHĀND. UP. 8, 6, 4. न तं नयेत् साध्यम् als Zeugen zu-lassen M. 8, 197. अन्तरताम् RV. PRĀT. 14, 15. वृद्धताम् M. 3, 15. समताम् 8, 178. 9, 218. R. 2, 33, 9. MEGH. 62. 66. MĀLAV. 73. RĀGA-TAR. 5, 16. 144. 354. PAÑKĀT. 34, 11. 78, 15. 97, 14. PRAB. 13, 7. KIR. 5, 19. BHATT. 5, 15. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26. ÇI. 10. mit dem loc. eines nom. abstr.: दुहितृन्ते zur Tochter machen R. 1, 44, 38. भस्मसात् in Asche verwandeln PAÑKĀT. 38, 18. — 5) दातुम् den Stock führen, — tragen so v. u. Strafe verhängen: सो (दाष्टः) ऽसकृयेन गूढेन लुब्धेन — न शक्यो न्यायतो नेतुम् M. 7, 30. JĀG. 1, 354. SPR. 473. — 6) hintragen, wegrtragen. forttragen, hintragen zu MBH. 3, 11008. सर्वः प्रेष्यन्नस्तत्र रत्नानि वि-विधानि च — निनाय R. GORR. 2, 83, 22. सपर्वतवनेद्दशाम् — लङ्कामपि स-नागाश्चो नयितुं शक्तिरस्ति मे 5, 35, 35. ज्ञानामि गमने शक्तिं नयितुं मां च ते कथे 40. आरुहेमां मम श्रेणिं नेय्यामि त्वां विक्रायसा MBH. 1, 5966. Vid. 280. शिवेन नय (अश्वा) मां पथा 31. 37. 28. नयस्व — त्वं मां तस्या निवेश-नम् MĀRK. P. 16, 19. तं तथा नीयमानमवलोक्य PAÑKĀT. 76, 24. 25. भूयो ऽपि प्रयेजने संज्ञाते तन्मात्रं समेत्यास्मात्स्थानान्निष्यावः 96. 6. उद्धृत्यालिञ्जरात्-स्मात् — तं मत्स्यमनयद्वापोम् MATSJP. 14. 18. 20. 22. fg. तरुस्थलं (पि-पीलिकाः) नयति (अण्डकानि) निम्नात् VARĀH. BHĀ. S. 94, 59. भद्रं न सर्व-मेतद्विज्ञं गृहं प्रति नेतुं युज्यते PAÑKĀT. 96, 4. कस्पेद्दुशीरानुलेपनं मृणालवन्ति च नलिनीपत्राणि नीयन्ते für wen ÇĀK. 31, 7. कस्पेद् नीयते तोयम् Vid. 289.

Die Bed. *ertragen* scheint das Wort in der folgenden Stelle zu haben: प्रियाप्रिये चात्मसमं नयति MBu. 3, 1264. — 7) *führen* so v. a. *ziehen* (eine Linie u. s. w.): उद्धाराम् ÇĀKH. Çr. 2, 6, 12. Sūras. 6, 10, 10, 12. — 8) *व्यवहारान् Prozesse führen, leiten* (vom König als Richter) JĀG. 2, 19. क्रियाम् eine heilige Handlung führen, leiten: एवं शास्त्रेषु भिक्षेषु बहुधा नीयते क्रिया MBu. 3, 11252. — 9) *hinbringen, zubringen, ver- bringen* (die Zeit): चान्द्रायणैर्नयेत्कालम् JĀG. 3, 50. रार्त्रम् 312. Megh. 2, 39, 87. ÇĀK. 193. Ragh. 1, 33, 95. Spr. 229, 374, 378, 392, 394. Kathās. 4, 42, 3, 81. Vid. 123, 275. Rīgā-Tar. 1, 356. Pañkat. 43, 2, 49, 5. स च वक्रवालकान्नातपत्नानपि सदैव भनयन्कानं नयति 98, 10. Hit. 37, 20. Buḡ. P. 2, 3, 17, 4, 8, 74, 12, 14, 6, 19, 20. Prab. 68, 15. Daçak. in Benf. Chr. 184, 4, 200, 16. Bhāṭṭ. 7, 13, 8, 26. med.: यौवनं ये नयन्ते Bhāṭṭ. Suppl. 25. कालं नयमाना Pañkat. 60, 25. न एवं स्वात्तरं निन्ये गुणानमेकमस्तानि- म् Buḡ. P. 3, 22, 36. — 10) *wegführen* so v. a. *ausschliessen* von: नो- मात् Ait. Br. 2, 19; vgl. desid. 4. — 11) *med. Anleitung* geben: (समानने): शास्त्रे नयते = शास्त्रस्य मिद्वानं शिष्येभ्यः प्रापयति P. 1, 3, 36. Sch. Nach Vor. 23, 28 bedeutet शास्त्रे नयते bewandert sein in; समानन wird ebend. in der Bed. von verehren aufgefasst, da विश्वं नयने als Beispiel gegeben wird. — 12) *Etraherausbringen, hinter Etraher kommen, feststellen*: मीमां प्रति ममुत्पन्ने विवादे ग्रामयोर्द्वयोः । शिष्टे मामि नयेत्मीमां मुप्रकाशेषु सेतुषु ॥ M. 8, 245. एतैर्निर्दिष्टैर्नयेत्मीमां रात्रा 252, 256. f. JĀG. 2, 151. f. यथा न पत्यसकृपतिर्मगस्य मृगयुः पदम् । नयेत्तन्नुमानेन धर्मस्य नयति: पदम् ॥ M. 8, 44. Nach P. 1, 3, 36 in der Bed. *ज्ञान* (vgl. u. 11) med.: तत्त्वं नयते : निर्दिष्टेनोति Schol. — In der Stelle: न शक्तस्तानि (यमुराणां त्रीणि पुराणि) मधवा नेतुं मर्यादुरपि MBu. 7, 9557 ist wohl नेतुं st. नेतुं zu lesen. — Vgl. नय, नयन, नयितव्य, नयिष्य, नाय, नायक, नायेन्, नीति, नेतर, नेत- व्य, नेत्र, नेय.

— caus. *नाययति Jmd oder Etwas durch Jmd (instr.) wegführen* —, *wegtragen lassen* zu (acc.) P. 1, 4, 52. Vārt. 5. न विप्रं स्वेयु तिष्ठतु मृतं शूद्रेण नाययेत् M. 3, 104. R. Gorr. 2, 68, 44. यान एव हि मानुष्यं भ- रतो नायितस्त्वया 7, 34. रत्नास्मनाययद्दूर्ध्नाके कापिभिः Vor. 5, 3.

— desid. 1) *wegführen* —, *hinführen wollen*: यमथालोकं निनीयते Kaush. Up. bei Wind. Sāncara 114, 1. स निनीयति दुर्बुद्धिर्मा किलैव यमनय- म् MBu. 7, 2617. शिष्यिराय निनीयते रत्न्या वद्वा रिपुं चलान् Buḡ. P. 1, 7, 34. निनीयति (!) AV. 19, 30, 5. — 2, *mit sich nehmen wollen*: न च स सीतां न्वरो निनीयति R. 2, 27, 23. — 3) *in einen Zustand bringen wollen*: तपं निनीयता दैत्यान् Vāṇīa-P. in Verz. d. Oxf. H. 59, a, 3. — 4) *ausschliessen wollen* von (abl.): अथेन्द्रं मध्यदिनानिनीयामि Ait. Br. 6, 30. — 5) *herauszubringen versuchen nachspüren*: निनीयतः प- दम् MBu. 11, 303. तपसा चानुमानेन u. s. w. निनीयेत्परमं ब्रह्म 12, 7478. तथा बुद्धिप्रदीपेन दूरस्थं सुविपश्चितः । प्रत्यामन्नं निनीयते शेषं ज्ञानाभि- संकृतम् ॥ 7426. — Vgl. निनीया, १५.

— intens. *gefangen führen, in seiner Gewalt haben*: वायुर्वा इमाः प्रजा नयेता नैनीयते TS. 2, 1, 1, 2. अथैवदमेनं नैनीयेत् 3, 3, 1, 4. मन- व्योन्नेनीयते ऽभीशुभिर्वाग्निर्न इव VS. 34, 6. गुणान्विनोयते बुद्धिर्बुद्धिरेवेन्द्र- याण्यपि । मनःपशानि मर्याणे बुद्ध्याये कुतो गुणाः ॥ MBu. 12, 8989. Dieselbe Stelle auch 7082 und 10502 mit der Variante गुणैर् st. गुणान् am Anfange.

— अच्क् *hinführen, leiten* zu: अच्क् नः सुमे नैयि RV. 8, 16, 12. स नै- नेपहस्यो अच्क् 1, 141, 12. 2, 39, 5. 4, 1, 10. 9, 87, 1.

— अति 1) *hinüberführen über, über Etwas hinausführen, Jmd hin- überhelfen über*: न स्वर्गं लोकमतिनयेत् Kūṇḍ. Up. 1, 8, 5. अति नः सञ्च- तां नय RV. 1, 42, 7. 3, 15, 3. नयमीदृति द्विषः 6, 45, 6. अतस्य नः पथा न- याति उरिता 10, 133, 6. VS. 10, 1. AV. 6, 110, 2. Ait. Br. 1, 30. TS. 5, 7, 2, 3. Çat. Br. 3, 6, 2, 8. 4, 2, 4, 5. — 2) *verstreichen lassen*: अतिनीय मा- नुर्यं कालम् Çat. Br. 3, 2, 2, 16. ÇĀKH. Çr. 13, 6, 1. — intens. *vorwärts- bringen*: प्रूपे वीर उग्रमुग्रं दृमायन्नयमन्यमतिनेनीयमानः RV. 6, 47, 16.

— अयति *beimengen* (?): संपातान् Kauç. 41, 49.

— व्यति *verstreichen lassen*: कालम् Åçv. Çr. 12, 8.

— अधि *abführen* von (abl.): मा नः पथः पित्र्यार्धिं दूरं नैष्ट RV. 8. 30, 3. यदस्य मन्युरधिनीयमानः प्रूणाति वीरुं über das gewöhnliche Maass hinausgeführt, gesteigert 10, 89, 6.

— अनु 1) *geleiten, hingleiten auf, zu*: अनु दा त्रिदिता नैयो ऽन्धं श्रेणो च RV. 4, 30, 19. तं रजिष्ठमनु नैयि पन्थीम् 1, 91, 1. चतुरिंशत्पत्नमनु नैयथा मुगम् 5, 34, 6. उरु नै लोकमनु नैयि विद्वान् 6, 47, 8. 8, 47, 11. — 2) *Jmd (dat.) Etwas (acc.) zuführen, mittheilen*: अनुनयाम्यहं विद्यां स्वयं तुभ्यम् MBu. 1, 6484. — 3, *an sich heranziehen*; *Jmd freundlich zure- den, freundliche Worte an Jmd richten in der Absicht ihn günstig zu stimmen, zu gewinnen, zu versöhnen, Jmd bitten*: भयतो (acc. pl.) ऽनु- नयाम्येवं पुत्र राज्ये ऽभिपिच्छताम् MBu. 1, 3528. प्राणिपतेन मात्वेन दृनेन च महायशः । सन्निवो ऽनुनयामान 8106, 3, 14811. अनुनीना हि भीष्मोण 3, 52. अहं तु तो (acc. pl.) शिनिर्वाणैरनुनीय रणे चलात् 53, 13, 5903. 14, 353, 13, 328. Hariv. 11206. न गच्छेम स्येभोति अनुनेयसि तं नृपम् R. 1, 8, 20, 2, 86, 9, 87, 17. R. Gorr. 1, 23, 26. अनुनीता वमस्मागिश्चिर् मात्वेन मैथिलि । न च नः कुरुपे वाक्यम् 5, 23, 35, 33, 10, 6, 101, 24. शिरमा भव- तोमनुनयामि Mbēku. 24, 12, 129, 11. त्रिदिपो ऽप्यनुनय Bhāṭṭ. 2, 70. Ragh. 3, 54, 19, 38, 43. Kathās. 7, 47. Buḡ. P. 3, 14, 15, 4, 7, 1, 14, 29, 6, 6, 1, Çuk. in I.A. 43, 9. Prab. 24, 3, 99, 1. Daçak. in Benf. Chr. 192, 17. Bhāṭṭ. 5, 46, 6, 137. शयात्तायानुनीतः gebeten um R. 6, 82, 165. संरम्भ- तमिव मुन्दरि पयदामोहत्तमंगमेन मम तत्तद्विद्वानुनीतम् *ausgesöhnt* Vikr. 61. med.: अनुनिन्ये ऽथ शनकैर्वीरो ऽनुनयकोविदः Buḡ. P. 4, 26, 20. mit dem gen. oder dat. der Person: न तेन ते ऽनुनयामि Gtr. 3, 7. — Vgl. अनुनय, १५.

— पर्यनु *Jmd viele freundliche Worte geben, sehr bitten*: सर्व्यात्मना पर्यनुनीयमानो यदा न मैमित्रिरियाय योगम् R. 6, 112, 110.

— प्रत्यनु 1) *Jmd zum Nachgeben bringen*: न चैनमशकदानुरक्तं वा स्ने- ककारणौ । पुरा प्रत्यनुनेतुम् MBu. 12, 150. — 2) *sich gegen Jmd oder Etwas erklären, nicht einverstanden sein mit Jmd oder Etwas*: भव- ताकमन्नस्याशुचिभावमालक्ष्य प्रत्यनुनीतः wurde ich von dir Lügen ge- straft MBu. 1, 787. एतत्प्रत्यनुनये dagegen lege ich Verwahrung ein 736.

— अतार, अतार्याति Siddh. K. zu P. 1, 4, 65 in der Calc. Ausg.; statt dieses Beispiels hat aber die vollständige Ausgabe der Siddh. K. 109, 6, 11 अतर्भवाणि.

— अय 1) *wegführen, abführen*: यत्र संसप्तकाः पार्थमपनिन्यूरणाविरा- त् MBu. 1, 530, 6015. 3, 745. Hariv. 4701. R. 2, 68, 45, 3, 46, 12, 13. तम- व्यपनयेत् *entfernen* (von einer Cerimonie) M. 3, 242. — 2, *rauben*,

stehlen, fortnehmen, wegschleppen: घपनीतास्मि भीष्मेण MBu. 5, 6087. घपनीय शची भार्या शक्यमिन्द्रस्य जीवितुम् R. 3, 34, 26. अयं पर्वणि वेगेन यज्ञिमाश्रो ऽपनीयते R. Schll. 1, 40, 9. केन — घपनीतानि विसानि MBu. 13, 4511. यदिदं राज्यमपनीतमनार्या R. Gorr. 2, 117, 7. धातुः सुतशक्तिर्मु-
लेभ्यः श्रुतिगणमपनीतम् Buāg. P. 8, 24, 61. यदि भाण्डान्यपनयेत्काकः Vā-
nāh. Bṛh. S. 94, 13. — 3) *verschenken, entfernen, wegnehmen, weg-
schaffen*: शत्रूनपनेय्यामि Buāt. 16, 30. पक्षम् Suçr. 2, 47, 11. जलायुताम्
4, 42, 9. घातमस्तु तनः मृतो कृपानो च — मम चापनयामान शक्त्यान्
MBu. 3, 7136. धनं सिद्धं रथात्तमादपनीय 4, 1437. Pāṇāt. ed. oñ. 32,
19. तैलेर्लोहामगन्धं शिरमो ऽपनीय Vānāh. Bṛh. S. 76, 4. (im Sūtra
शप्रके ऽदि) घटीत्यपनीयामाति वक्तव्यम् Schol. zu P. 8, 4, 63, Vāt. 1.
दयं तस्य Hariv. 15078. रामस्ते मगुरुदुःखं शोकं चैवापनेष्यति MBu. 3,
6047. R. 2, 83, 9. 3, 33, 68. घातानां भयम् Çāk. 154. नो विद्यादम् Buāg. P.
3, 9, 25. घातिम् 5, 7, 31. तृताम् Mṛkṣh. 19, 16. घृत्तानम् Çāk. zu Bṛh. År.
Up. S. 10. घातिम् Kumāra-der Müller, SL. 182, N. तनेन कः शीतम-
पनयति Pāṇāt. 1, 333. मे कनघतोदापम् 214, 5. पशुत्वमनयोः Prab. 39, 11.
शुक्तापदस्य शीतत्वं रामेण Schol. zu Kap. 1, 10. Kṛ. 3, 46. हृदयान् *sich*
Etwas aus dem Sinne schlagen: ब्रह्महत्याकृतं पापं हृदयादपनीयताम्
so v. a. glaube nicht, dass du die Schuld eines Brahmanenmordes auf
dich geladen hättest, Daç. 1, 47. — 4) *Fesseln, Kleider, Schmucksachen*
abnehmen, abziehen, ablegen: चरणाभिगमनपनय Mṛkṣh. 109, 15. घप-
नीतसंयमन 110, 3. हतेषा वन्यनान्यपनय Hir. 13, 12. Dhṛtas. 96, 1. व-
ध्यमानो चारुदत्तस्य काण्डादपनीय Mṛkṣh. 176, 8. विरुक्मित्रापनयामि प-
योधरराधकमुराणि डुकूलम् Git. 12, 4. घपनीतकच MBu. 7, 8192. घपनी-
तपर्याणम् — तुरगोत्तमम् Vān. 46. घपनयतु भवत्या मृगयविशम् *ablegen*
Çāk. 24, 15. घपनीय विभूषणानि Hariv. 7042. घपनीय तनः काण्डात्पुष्प-
दाम 7697. Mṛkṣh. 13, 6. Vikr. 27, 8. Ragh. 4, 64. R. 4, 15. Vānāh. Bṛh.
S. 47, 54. घपनीतप्राग्वेश Rāçā-Tar. 3, 229. घपनीयत्वा मातृव्यभरणान्य-
पनयित्वा मुदुकानि यन्त्राणि Saddh. P. 4, 19, b. — 5) *ausziehen, gewin-
nen aus*: तापसा उद्गृहीतस्यस्तेनमपनयति दीपार्थम् Schol. zu Çāk. 14. —
6) *längnen, in Abrede stellen*: निन्दंश्च वा देशादिकं नैनन्मया निर्दिष्ट-
मिति घपनयति Kull. zu M. 8, 53. यः प्रत्यर्थो यत्परिमाणधनमपनयति
ders. zu 59. — 7) *ausnehmen, ausschliessen* (aus einer Regel) Schol. zu
Rv. Prāt. 11, 4. — 8) *घपनीत abgeführt von so v. a. in Widerspruch ste-
hend mit*: तद्वधर्मापनीतस्य दृश्यते कर्मणाः फलम् R. 3, 35, 40. — 9) *घ-
पनीत schlecht ausgeführt, verfluscht*: घपनीतं मुनीतेन यो ऽर्थं प्रत्या-
निनीयते MBu. 3, 1499. n. ein unkluges —, schlechtes Benehmen 6, 585, 7,
8294. 13, 4640. R. 3, 66, 24. Gehört eigentlich nicht hierher, da das Wort in
घप + नीत zu zerlegen ist (vgl. 2. घपनय). — Die Bed. von घपनीयते Buāg.
P. 5, 18, 33 ist uns nicht recht klar. — Vgl. घपनय, ऽनयन. — desid. zu
entfernen wünschen: अन्धतमसमन्धकारिणापनिनीयति Prab. 108, 18. इमां
जङ्गमपनिनीषन् Kull. zu M. 1, 27.

— व्यप 1) *wegführen, abführen*: व्यपनित्युः मुदुःखार्ताम् R. 2, 68, 13.
MBu. 1, 6017. न देवं व्यपनयति विमार्गं नास्ति देवे प्रभुत्वम् 13, 341. — 2)
wegschaffen, entfernen, vertreiben: शरं तु तस्मिन्व्यपनीतमात्रे R. Gorr.
2, 63, 46. शोकशक्त्यम् Suçr. 2, 545, 2. कलङ्कम् Mṛkṣh. 168, 16. (भयम्) ते
व्यपनयिष्यामि नीकुरमिव रश्मिवान् R. 2, 10, 37. 6, 21, 36. ते दर्पम् MBu. 3,
7087. Hariv. 15071. fg. प्रतागरम् MBu. 8, 3764. ते बुद्धिम् 2, 1971. ते म-

न्युम् 14, 132. 6, 5836. शोकम् R. 3, 68, 35. दुःखम् MBu. 4, 495. 13, 860.
वस्तामसो वृत्तिम् Mālav. 1. *abgiessen*: तच्चेदपनयितुं शकुयात् Ait. Br.
7, 5. Jmd ein Kleid ausziehen: व्यपनीय चीरम् R. III, S. 463. *ablegen, sich*
befreien von: व्यपनीतशरासनः MBu. 3, 4687. व्यपनीयैक कित्त्वयम् 4686.
12, 8949. तन्नाम् 3, 2008. R. 5, 28, 18. कर्मारब्धं व्यपनयन् Buāg. P. 5,
10, 15. — caus. *wegschaffen lassen*: नन्मया वत्कृते ह्येतद्व्यथा व्यपना-
यितम् (अस्त्रम्) MBu. 7, 1290.

— अयि *hingeleiten zu, auf*: वाचैव तयत्वं पन्थामपिनयति Ait. Br. 1,
8. स ह्यैनमपयत्वापन्थामपिनयति TS. 2, 2, 2, 1. देवलोको यत्मानमपिनयति
Çat. Br. 1, 8, 2, 11. 20. 12, 4, 2, 1. 8, 2, 21. *hingeführt so v. a. dem Tode*
nahe: यदि ह वा अयिनीत इव यत्मानो भवति Ait. Br. 2, 2. *versetzen in*:
गवामेवैनं न्यायमपिनीय TS. 2, 2, 2, 2.

— अयि 1) *geleiten, hinführen zu, herführen zu*: अयि मयुर्व्रमं नय Rv.
1, 42, 8. 6, 53, 2. 61, 14. वस्यो राशिर्गमिनेतासि भूरिम् 4, 20, 8. स्वर्ग्यद-
र्माधिया उ अन्थो ऽयि मा वर्पुर्दृश्यं निनीयात् 7, 88, 2. रथं येन देवामो
अनयन्ति प्रियम् 10, 53, 7. AV. 6, 47, 3. स नैः स्वर्गमगि नय लोकम् 12, 3,
16, 17. मृतो हि मामधिरथो दृष्ट्वाभ्यनयद्भक्तान् MBu. 3, 4759. वधमभि-
नीयमानशौरः Schol. in der Einl. zu Kāurap. दृष्ट्वा शरं व्यामभिनीयमानम्
zur Bogenscheite geführt MBu. 3, 769. अयिनीतानि शस्त्राणि *herbeige-
bracht, herbeigeschafft* 12, 3691. — 2) *mit Geberden begleiten, pantomi-
misch darstellen, auf dem Theater aufführen*: गीतानि रम्याणि वगुः
प्रहृष्टाः कात्ताभिनीतानि मनाकुराणि Hariv. 8448. वचनमभिनयस्या Mā-
lav. 26. पूर्वानुभूतानुवस्मृतिमभिनयन् Schol. in der Einl. zu Kāurap. तदु-
क्तमभिनीयाभिपुत्रैः Vṛdāstas. (ed. Calc. 1829) 28, 3. = अभिनयमङ्गेषा-
विशेषं कृत्वा Schol. 119, 10. वद्वयतनं कम्तादभिनयन् Mṛkṣh. 170, 14. श्रु-
तिम् Çāk. 31, 8. कुमुदावचयम् 43, 1. व्यानस्पर्शम् 103, 19. v. 1. घालिङ्गनम्
Çāk. Ch. 83, 1. दुर्निमित्तम् 97, 2. स्पर्शमुत्तम् Prab. 11, 15. रोमाञ्चम् 57, 6.
पथारम् Mālav. 20, 20. धूर्तमगमनानां नाटकम् Dhṛtas. 67, 13. 68, 16.
Prab. 3, 17. Verz. d. Oxf. H. No. 273. अयिनीतम् adv.: अतिधुवैष्टक-
स्तैरभिनीतम् (येन) *ohne Geberdenspiel mit Augen, Brauen, Lippen*
und Händen Suçr. 1, 13, 6. Hierher gehört wohl auch कथायाः स्व-
भिनीता ein Vortrag mit guttem Geberdenspiel Schol. zu Buāt. bei
Goldst. u. अयिनीत; its easy understanding Goldst. — 3) *verstreichen*
lassen: ते ऽयिनीयैवाकः पशुमालम्भत । तेनभिनीयैव रत्रेः प्राचरन् TBr.
1, 3, 9, 6. Vgl. u. अति. — 4) *अयिनीत abgerichtet*: अयिनीताश्च (गताः)
शिताभिः MBu. 6, 1765. *gebildet, klug, geschickt*, von einer Person R. 4,
28, 13. अयिनीतनरं वाक्यम् MBu. 12, 201 768. एतावदभिनीतार्थमुक्त्वा R.
2, 39, 36 (38, 45 Gorr.). Andere Bedeutungen geben die indischen Le-
xicographen dem partic.; s. u. अयिनीत. — Vgl. अयिनय, ऽनेतव्य, ऽनेय.

— अय 1) *hinab —, hineinführen* (in's Wasser u. s. w.), *hinabstossen*:
रुन्ध्रिमे अयिर्मयनीतमुद्भिन्धुः Rv. 1, 116, 8. 118, 7. दैनमवमवनेष्यमि
Çat. Br. 11, 7, 2, 7. अश्वापयो ऽयनीयमानान् Kītj. Çr. 14, 3, 3. — 2) *ab-
giessen, herabgiessen, darübergiessen* AV. 7, 94, 1. VS. 7, 25. 5, 25. Çat.
Br. 3, 3, 19. 4, 2, 2, 6. 14, 9, 2, 4. यदाशिरमवनेष्यति Ait. Br. 3, 27. चम-
माधवनीये ऽवनयति Kītj. Çr. 9, 3, 21. उच्छेपाणां वल्लीकव्यापामवनेष्यत्
TBr. 1, 8, 2. मन्थे संपातमवनेष्यत् Kūind. Up. 5, 2, 4. — Diese Verbin-
dung ist später nicht zu belegen, da नावनीत MBu. 3, 7319 = Bṛh. Chr.
43, 29 adj. von नवनीत ist. — Vgl. अवनय, ऽनयन, ऽनाय.

— अभ्यव 1) *hinabführen* (in's Wasser): अभ्यवम् Ait. Br. 7, 17. Çat. Br. 5, 1, 3, 5. — 2) *eingiessen*: (सोमम्) द्रोणकलशमभ्यवनिनाय Ait. Br. 7, 17.

— अय्य *einzelu eingiessen*: (सोमग्रहान्) चमसेषु व्यवनीय Çat. Br. 5, 1, 3, 19.

— समव 1) *zusammenführen, vereinigen*: प्राणा घत्रैव समवनीयते Çat. Br. 14, 7, 3, 8. 6, 2, 12. — 2) *zusammengiessen* Ait. Br. 2, 20. संस्वान्हेतुचमसे समवनयति 30. Çat. Br. 5, 3, 3, 27. 3, 9, 3, 30. Âçv. Gṛh. 4, 7.

— आ 1) *herbeigeleiten, — führen, — bringen, — tragen, — holen*: हूरादिन्द्रमनयन्ना सुतेन! V. 7, 33, 2. 10, 109, 2. अग्निम् 4, 34, 4. उदकम् Ait. Br. 8, 24. प्रज्ञायि वा नयामसि AV. 5, 25, 8. 2, 26, 2. 36, 8. RV. 6, 13, 17. 7, 18, 7. 8, 33, 16. Çat. Br. 2, 1, 4, 16. 12, 8, 1, 8. TBr. 1, 5, 3, 7. ताभ्यो गामानयत् Ait. Up. 2, 2. तं गच्छानय MBu. 3, 271. 2281. 2656. fg. 3, 7530. R. 1, 8, 4. 9, 56. R. Gorr. 1, 11, 8. 3, 49, 23. Çik. 110, 15. Vid. 93. 97. 198. Rāga-Tar. 5, 56. Hit. 40, 11. 42, 2. 7. Dhūrias. 92, 5. तेषामुदकमानयि M. 3, 210. ततो ऽग्निमानयित्वे Sāv. 3, 78. Daç. 2, 6. R. 1, 2, 9. 2, 32, 25. 53, 30. उदकं काश्चनेर्घटे: — आनिन्यु: 65, 8. Çik. 86, 18. Vid. 72. Pañkat. 36, 1. 40, 15. 76, 17. 96, 16. Vrt. in LA. 18, 5. 34, 1. Kull. zu M. 11, 70. आनयित (आनायित?) Kathās. 4, 73. पौत्रश्च ते त्रिपयगो त्रिदिवादानयिष्यति MBu. 3, 9906. R. 3, 53, 52. AK. 2, 7, 20. आनीताय स्ववेष्मनि Vid. 193. नेत्रानीता: — विमानग्रभी: Mfgh. 70. Hit. 20, 12. Buig. P. 4, 1, 5. एनामानयेत् ममात्तिकम् MBu. 3, 2580. 1, 5937. केनाप्युत्तिपतेव पश्य भुवनं मत्पार्श्वमानीयते Çik. 167. मत्सकाशम् Pañkat. 68, 19. 20. Prab. 99, 1. मम समोपम् Vrt. in LA. 23, 19. अङ्गम् *auf den Arm nehmen* MBu. 3, 2946. मुखम् *zum Munde führen* 4, 639. वार्त्तिमानयामाम (= caus.) पुरुषैरास्तकारिभि: MBu. 3, 2282. वेष्मभिर्मन्त्रिषाभिरानयत ऋषे: सुतम् R. 1, 8, 23. 2, 32, 38 (आनयामाम ohne instr. aber in caus. Bed.). तेन वराङ्गनाभिरनायि विद्वान् Bhāṭṭ. 1, 10. med. MBu. 1, 5937. 2, 1985. 3, 267. 3, 7441. 14, 61. R. 1, 8, 19. 59, 7. 61, 8. 70, 11. Rāga-Tar. 5, 347. Buig. P. 4, 1, 5. Mit पुनरु *zurückführen, zurückbringen*: तमुपादाय गच्छेयम् — पुनश्चैवा नयिष्यामि MBu. 1, 6051. Rāga-Tar. 5, 258. auch ohne पुनरु in dieser Bed. MBu. 3, 2811. R. 1, 40, 9. 2, 82, 29. 3, 53, 52. आनयिष्यामि Vrt. in LA. 37, 10. — आनीये Daçak. 83, 11 (Besp. Chr. 193, 11) fehlerhaft für आनीये. — 2) *eingiessen, einmengen*: कुरिरानीत: पुरुषैरा अम्भु RV. 9, 96, 24. VS. 39, 5. सुच्यय आनीय Çat. Br. 11, 3, 3, 4. 1, 7, 4, 16. 18. Kātj. Ça. 3, 2, 22. (कीरम्) अग्निश्चित्योत्तरमानयति TBr. 2, 1, 5, 5. Âçv. Gṛh. 1, 24. — 3) (Opfer) *bringen* (vgl. कुरु mit आ): य: पुरुषमेधानामायुतमानयते नास्यायुतनायित्वम् MBu. 1, 3773. — 4) *Jmd Etwas zuführen* so v. a. *zuteilen, übertragen auf*: आनिनाय भुव: कम्पं त्रकाराश्चमवासिनाम् Ragh. 13, 24. — 5) *bringen zu Etwas, versetzen in* (vgl. simpl.): तानानयेद्गो सर्वांसामादिभिरुपायै: zum Gehorsam bringen, sich unterwerfen M. 7, 107. 108. 9, 261. क्त्वा चास्य चमू कृत्स्ना वशमेवानयामहे MBu. 4, 982. विधंसमानीता: zerstört Märk. P. 14, 65. नकारलोपोऽमरभावमानयेद्वेतरागो प्रकृतिं परिग्रहे RV. Prāt. 11, 19. 20. — 6) *ableiten, berechnen nach Sūtras* 12, 65. — 7) *anbringen, anwenden, an den Tag legen, zeigen*: भवस्ते वैराग्यमानीयताम् so v. a. आधीयताम् (wie auch die v. 1. hat; vgl. Spr. नन्यात्मात्मन्यवधीयताम् u. s. w.) Bhāṭṭ. bei Schiefner und Weber S. 26, Z. 3. — Vgl. आनय fgg., नय, नय्य, नीति, ने-

तरु fg. — caus. *herbeiführen —, kommen —, bringen lassen*: तथा आनाययिष्यामि निवासं स्वम् MBu. 1, 2974. 5045. 3, 1870. 2276. 2689. 3017. R. 1, 4, 25. 8, 16. 9, 4. 2, 74, 27. Ragh. 12, 12. Kathās. 12, 3. 18, 123. 197. 200. Som. Nal. 92. तामानाय्येह मञ्जुषाम् UPAK. 73 (तामनय्येह Kathās. 4, 75). med. R. Gorr. 2, 82, 10. आनाययितुम् fehlerhaft für आनाययितुम् R. Schul. 2, 14, 21.

— अन्वा *zuführen*: रथमन्वानयत्समै MBu. 7, 6343.

— अभ्या *eingiessen, einmengen*: दधि मधु सर्पिरातपवर्ष्या आपो ऽभ्यानीय Ait. Br. 8, 17.

— समभ्या *herbeiführen, herführen*: वन्दि समाभ्यानय (sic!) मत्सकाशम् MBu. 3, 10656.

— अवा, अवानीता Çik. Ch. 123, 5 wohl fehlerhaft für अवनीता: die andere Recension (83, 9) hat st. dessen कृता.

— उदा 1) *herauf —, herausführen* (aus dem Wasser): स्नपितानश्चान् Çat. Br. 5, 1, 3, 5. पत्नीम् 4, 4, 3, 17. 2, 3, 2, 20. 13, 2, 3. तानुन्नतोदानयेत् (अवभृथात्) Lātj. 4, 4, 13. — 2) *med. in die Höhe bringen, erheben* (bildl.): उदनेये ऽथ वा यश: Bhāṭṭ. 8, 21.

— अभ्युदा = उदा 1. Gorr. 2, 1, 19.

— समुदा, नयति P. 8, 1, 70, Sch.

— उपा 1) *herbeiführen, herbeitragen, herbeibringen* Çik. 110, 15, v. 1. उपानीतस्तार्क्ष्येण Buig. P. 4, 7, 19. निमानैर्विधिश्चित्रैरुपानीतै: मुरातमै: MBu. 1, 1777. पणयानि MBu. 2, 20. पणायतम् Hariv. 4417. R. 1, 19, 22. 2, 63, 9. स्रोतो (acc. pl.) ध्रुवं कालमुपानयति (सुतव:) Hariv. 8797. मम शोकमुपानयन् Kummer bringen R. 6, 82, 3. heranziehen an: उदकात्तमुपानीय मत्स्यम् an's Ufer MBu. 3, 12756. (ताम्) केशवन्ध उपानीय बाहुभ्यां परिपस्वते Buig. P. 8, 12, 28. (श्रोतमम्) अवगातात्तमुपानीय R. 3, 30, 17. — 2) *hinführen, wegführen, entführen*: उपानीय ततो गङ्गा रसातलतलम् R. 1, 44, 42 (43, 32 Gorr.). वलात् स्वयंवरादुपानीति अम्बिका-म्वालिके Buig. P. 9, 22, 23. यश्चासत: सन्नुपानयति *hinführen zu* so v. a. *einweihen in* MBu. 3, 1339. — Formen mit dem Augment haben wir zu उप gestellt.

— समुपा *an einen Ort Viele herbeiführen, versammeln*: श्रोत्रियांश्च विंशत्यन्तस्तृत्प समुपानय R. Gorr. 1, 11, 7. मत्तय समुपानीतै: MBu. 1, 7460. — Formen mit dem Augment stehen unter समुप.

— न्या *zurückbringen*: इयं ह मन्त्रं तामोपधिर्वैव न्यानयेत् AV. 7, 38, 5.

— पर्या 1) *herumführen*: पर्याणयति पत्नीमुभौ वधनेनाग्नी Çat. Br. 3, 5, 3, 13. Gorr. 3, 8, 5. Çik. Gṛh. 1, 13. 2, 6. को नु ताम् — पर्याणयेत्सभामध्ये MBu. 2, 2685. — 2) *herbeiführen, herbeibringen*: ऐनं नयन्मातरिशा देवेभ्यो मयितं परं RV. 3, 9, 5. पाञ्चालराजं दुषदं गृहीत्वा रणमूर्धनि । पर्याणयत् MBu. 1, 5446.

— प्रत्या 1) *zurückführen, zurückbringen*: ते नयति परं पारं सिद्धान्प्रत्यानयति च R. 4, 44, 79. सीतां प्रत्यानयिष्यामि 5, 75, 18. 4, 38, 39. नयितुम् 2, 92, 22 (83, 13 Schul.). प्रत्यानयति शत्रुभ्यो वन्दिमिव त्रयस्त्रिपम् Kumāras. 2, 52. अग्निम् Kauç. 89. प्रत्यानीता: परम भवता त्रयता न: स्वभागा: Buig. P. 7, 8, 42. तूर्णं प्रत्यानयस्वैतान्कामं व्यधगतानपि MBu. 2, 2475. पुन: प्रत्यानये पशून् 1, 1177. 12, 1764. कश्चिन्निभि: क्रमै: पूर्वं कृताहोक्तानिमान् — पुन: प्रत्यानयिष्याम: so v. a. *wiedergewinnen* Hariv.

9885. त्रैलोक्यमिदमव्ययम् । प्रत्यानयस्व 12928. एवमिन्द्राय भगवान्प्रत्यानीय त्रिविष्टपम् Buig. P. 8, 23, 4. — 2) wieder zugliessen, nachglessen: अयः प्रत्यानयति Cat. Br. 2, 3, 4, 16. 1, 7, 4, 18. 14, 2, 3, 40. Kauç. 62. 109. — desid. wieder in Ordnung zu bringen versuchen: अपनीतं सुनीनेन यो ऽर्थं प्रत्यानिनीपते MBu. 5, 1499.

— व्या act. med. vertheilend eingliessen Cat. Br. 2, 5, 2, 41. 5, 3, 5, 19. Kîttj. Çr. 9, 3, 13.

— समा 1) an einen Ort Viele herbeiführen, versammeln, vereinigen, zusammenführen, zusammenbringen MBu. 2, 1294. समानिन्युर्मकीपतीन् 5, 104. विद्वतेषु च सैन्येषु समानीतेषु चासकृत् 9, 127. Hariv. 8262 R. 1, 1, 69. 12, 19 (18 Gorr.). बलं चैव समानय 2, 82, 21. R. Gorr. 1, 12, 27. 4, 49, 2. Vrt. in I.A. 16, 12. त्रिषु लोकेषु यत्किंचिद्वत् स्थावरजद्रूपम् । समानयदर्शनीयं तत्तत्र स विश्रवित् MBu. 1, 7691. समानिन्यो च तत्सर्वं भाण्डं वैवाहिकं नृपः 3, 16691. तिलं तिलं समानीय रत्नानाम् 1, 7696. समानयस्तुल्यगुणं वधूरं प्रतापतिः zusammenführend Çik. 112. समानीय — कम्ती die Hände zusammenbringen, an einander legen Ragh. 2, 64. Jmd (acc.) mit Jmd (instr. oder सकृत् mit instr.) zusammenbringen: रामेण मां समानय R. 5, 23, 15. 6, 8, 30. 32. समानयस्व वैदेहा रामम् 5, 36, 37. MBu. 5, 366. समानयिष्यति कुरिः मीनया मरु राघवम् R. 4, 33, 19. 21. Flüssigkeiten zusammenbringen, sammengliessen Cat. Br. 1, 5, 3, 16. 8, 3, 17. 2, 5, 3, 30. Kîttj. Çr. 3, 5, 13. 6, 7, 22. कुम्हार्यं समानीतं यत्किंचित्कार्यमेव तु । प्रातरुत्थाय तत्सर्वं कारयामि कोरामि च ॥ ungehäufte Geschäfte MBu. 13, 5872. — 2) herbeiführen, herbeibringen: समानयामास मुताम् MBu. 1, 7334. 3, 2760. 2761. R. 1, 70, 6. 73, 23. Pañkat. 86, 12. 237, 24. Çik. in I.A. 44, 18. कस्माच्च त्वया भद्र्यभूतो ऽपि पृष्ठमोरिप्यात्र समानीतः Pañkat. 116, 1. समानीतेषु — वरासनेषु MBu. 1, 7717. 14, 1654. fg. शीघ्रं कलमं ज्ञानपूर्णां समनिय 9, 3664. Gorr. 2, 1, 8. R. 2, 37, 5. 89, 11. Ragh. 12, 78. Pañkat. 262, 18. — 3) heimführen, heimbringen: कृपानष्टौ समानयन् (als Tribut) MBu. 2, 1035. समानयामास तदा त्रिरास्य (für V.) धनं मरुत् 4, 2136. समानीतो म्यमाश्रमम् 3, 16563. ततो नो मातरमपिः समानीय निवाश्रमम् Buig. P. 7, 7, 12. इच्छामि त्वां समानेतुमयैव रघुनन्दनम् zu Rāma R. 5, 36, 8. — 4) darbringen (ein Opfer): पुरस्कृत्याय भवतः समानेध्यामहे मायम् MBu. 14, 362. — caus. 1) herbeiführen lassen, zusammenberufen: तनस्त् प्रकृतीः सर्वाः समानाय MBu. 17, 15. Hariv. 4130. 6446. R. 4, 9, 9. 38, 37. zusammenbringen lassen: काष्ठानि R. 4, 24, 14. — 2) herbeikommen —, herbeibringen lassen: शत्रौ समानाय MBu. 13, 4805. घृतकुम्भम् 1, 4538.

— उद् 1) hinauf —, heraufführen, herausbringen, in die Höhe bringen, aufrichten; heraushelfen, aufhelfen, emporbringen, erretten: नीचा मत्तमर्दनयः परावृत्तम् RV. 2, 13, 12. उत्तर्व्याणं धृता निनेथ 6, 18, 13. उत्तमूर्धं नयथो ज्योतिषा सकृत् 72, 2. 10, 137, 1. किं स्विदादित्यमुन्नयति MBu. 3, 17330. fg. रेतोधाः पुत्र उन्नयति नरेव यमनयात् MBu. 1, 3103 = Hariv. 1728. उन्नयति व्रतमतः Buig. P. 2, 7, 29. उर्वोम् — रसाया लील्योन्नोताम् 3, 13, 46. स्वर्द्धोन्नोतीतर्धरा वराहः 6, 8, 13. aufrichten (den Jüpa, RV. 3, 8, 4, 9. अग्रेषु स्तनानुन्नयति Cat. Br. 6, 5, 3, 16. Kîttj. Çr. 16, 3, 27. मर्कटिभिर्हृत्तीयमानम् — अघ्नरघ्नम् Buig. P. 4, 3, 10. तदाननं सुधु — उन्नोय मे दर्शय 28, 31. ऊर्ध्वं प्राणमुन्नयत्ययानं प्रत्यगस्पति KATHOP. 5, 3. (अनिलम्) तस्माद्भूतोरत्तरमुन्नयेत Buig. P. 2, 2, 21. तिपोमि ब्रह्मणामित्रानु-

न्नयामि स्वां शक्रम् VS. 11, 82. उद्दिन्नयति सुकृतस्य लोकम् AV. 6, 119, 1. 2, 9, 1. मन्योरुदिमं नयामि 1, 10, 1. दुरुः 7, 103, 1. उर्देनमुत्तरं नय 6, 5, 1. Cat. Br. 2, 1, 4, 23. 6, 5, 3, 3. तं धीरासः कवय उन्नयति Pān. Gorr. 2, 2. अर्चकानुन्नोतवत्तम् Vop. 5, 26. herausholen Kîttj. Çr. 9, 3, 10. aufsetzen. auflegen: पुमांसमुन्नयेत्प्राज्ञः शयन तप्त घ्रायमे MBu. 12, 6105. Nach P. 1, 3, 36 und Vop. 23, 28 erscheint नी in der Bed. उत्सञ्जन (P.) oder उत्तेप (Vop.) stets als med.; als Beispiel wird in den Scholien दाटमुन्नयते er erhebt den Stock aufgeführt. — 2) act. med. aus —, ausschöpfen, vollerschöpfen: (सोमम्) वन् उन्नयधम् RV. 2, 14, 9. VS. 6, 28. 8, 58. राजानम् Cat. Br. 4, 3, 5, 19. 4, 5, 12. अग्निंकात्रं सुच्यन्तीतम् 12, 4, 3, 6. 6, 9, 27. TS. 3, 1, 3, 4. 6, 2, 4, 1. Ait. Br. 6, 9. यत्रैतांश्चममानुन्नयेयुः 7, 33. Çik. Çr. 7, 4, 1. उन्नोत H. Ausschöpfung, Füllung: यद्येकास्मिन्नुन्नोति यदि द्वयोः Ait. Br. 7, 5. — 3) wegführen (das Kalb von der Mutter) TS. 1, 6, 19, 3. Çik. Çr. 5, 10, 6. Kîttj. Çr. 26, 3, 4. Jmd bei Seite führen: मन्त्रगस्त्रेनमुनीय परवत्तं विशेषतः MBu. 14, 799. तत एकात्तमुन्नोय पाराशर्या युधिष्ठिरम् । अन्नवीत् 3, 1438. 10756. वधायोन्नोयमानेषु zum Tode abführen 12, 9361. देवेनैकत्र नीतानामुन्नोतानां स्वकर्मभिः nach verschiedenen Seiten auseinandergeführt, getrennt Buig. P. 7, 2, 21. — 4) auseinanderstreifen. schlichten: (दर्पिब्रूनीभिः) त्रिरुन्नयेत् GRHJASAMGH. 1, 93. — 5) viell. ausquetschen (ein Geschwür): परूपैरान्निरस्येवं व्राणं पूतिमिवोन्नयन् MBu. 5, 2776. — 6) anstimmen: उन्नोत als Erkl. von उद्घित in उद्घितपञ्चमराग Schol. zu Gît. 1, 39. — 7) herausbringen, hinter Etwas kommen, ausspielen, erschliessen: तस्य पदमुन्नोय MBu. 3, 12444. ततो राज्ञो चैररातिः प्रवृत्तिरुदनीयत 1, 7366. RĀGA-TAR. 4, 353. 6, 6. उपलब्धमुपलक्षणं येन तस्याः कोपनायाः मर्ममुन्नोयते मार्गः Vikr. 37, 11. प्रकृतिप्रत्ययार्थः संकीर्णो लिङ्गमुन्नयेत् AK. 3, 3, 1. मा तु तावतोन्नोतमदभिप्राया Daçak. in Benf. Chr. 200, 4. उन्नोयैर्भावमुन्नोय Sū. D. 37, 14. इति प्रतिशब्दादुन्नोयते KULL. zu M. 4, 1 (S. 3, Z. 4). प्राट्टिका वक्ष्यमाणेन शपथेन सत्यमुन्नयेत् dera. zu M. 8, 109, 252. — Vgl. उन्नय fg., उन्नय. उन्नो fg. — desid. herauszuführen beabsichtigen: एष कोव साधु कर्म का रयति तं यमेभ्यो लोकैभ्य उन्नोनीपते KALSH. Up. bei WIND. Sāncara 113, 1 v. u.

— अन्नू act. med. nach Jmd schöpfen. — füllen: हेतुश्चमसमन्नून्नयत्त nach Füllung der Schale des H. füllen sie die ihrigen TBu. 1, 4, 5. 2. Cat. Br. 4, 4, 3, 17. Kîttj. Çr. 10, 6, 20. 9, 31.

— अयुद् दazuschöpfen, dazugliessen: शुकस्यायुन्नयधम् Cat. Br. 4, 2, 1, 29. 5, 40, 7. Çik. Br. 8, 9. अयभि सोमानुन्नयति inner wieder schöpfen sie Soma nach Pañkat. Br. 18, 3, 14. Litj. 8, 10, 12.

— उपोद् hinaufführen: पितृं क्रेयांसं लोकमुपोन्नयति Cat. Br. 2, 6, 4, 3.

— प्रोद् hinaufbringen, erheben, emporheben: धराधरं प्रोन्नोयमानावनिमग्रदंष्ट्रा Buig. P. 3, 18, 2. गुणैरुदरैः मयुक्तान्प्रोन्नयेन्मध्यमाधमान् Kām. Nitis. 3, 69.

— समुद् 1) emporheben (eig. und übertr.): परमेष्ठी तपो मध्ये तथासन्नामवेत्य गाम् । कथमेनां समुन्नेय इति दृष्टौ धिया चिरम् ॥ Buig. P. 3, 13, 16. तस्य (रूपोः) संशमनायाशु तत्कुलीनं समुन्नयेत् Kām. Nitis. 8, 66. 9, 70. समुन्नोता (मति) MBu. 11, 638. — 2) herausbringen. erschliessen: इत्याद्यन्त्यतमुन्नये स्वयं भावितबुद्धिभिः Sū. D. 75, 8. RĀGA-TAR. 3, 139 (wo am Anf. wohl गच्छताम्य^० zu lesen ist). H. 287. — 3) abtragen

(eine Schuld): ऋणमस्मिन्समुपनयनमृतत्वं च गच्छति Cit. aus der Çruti bei KULL. zu M. 9, 107.

— उप 1) zuführen, herbeiführen, hinführen zu, herbeibringen, Jmd. Etwas bringen, reichen, darbielen: देवेभ्यो देव्यः शमितोप कृत्यं नयतु RV. 2, 3, 10. अश्वानामुपनीतम्भा 1, 121, 9. TBr. 1, 5, 2, 3. Çat. Br. 2, 3, 2, 3, 8, 4, 5. उपनयत मेध्या डुर घाशासना मेधपतिभ्यां मेधम् Ait. Br. 2, 6. गोषूपनीतासु MBh. 13, 3668. 2, 1830. 14, 2830. मक्त्या मेनया राजा दमयन्तीमुपनयत 3, 3068. उपनयन्युर्महाभागो दुक्तित्वेन ब्राह्मणीम् HARIV. 1421. विधिनिवोपनीतस्त्वम् MRĀKH. 109, 12. उपो नयस्व वर्षणा herbeilenken RV. 3, 35, 3. तमचो मन्यलोकमुपनयते PRAÇNOP. 5, 3. सौरं धामोपनीयते JĀG. 3, 122. लोकं विकृष्ट उपनयति गोकुलं स्म Bhāg. P. 2, 7, 31. एनम् — चण्डिकाकमुपनयन्युः 5, 9, 15. Çiç. 9, 72. PAÑKAT. 191, 2. Daçak. in BRNF. Chr. 188, 13. लक्ष्मीवतीमुपनयति स्त्रियं च सः (Venus im 8ten Hause) führt zu, bringt uns VARĀH. BRH. S. 104, 36. क्रौञ्चनदीपनीतः (कालः) R. 4, 18. उपनीय च तं युक्तं रथम् R. GORR. 2, 38, 12. SOM. NAL. 137. उपनीय तु तत्सर्वं शनकैः M. 3, 228. HARIV. 4333. 8760. मदीयं न्यासमुपनय MRĀKH. 129, 21. VIKR. 30, 11. ÇĀK. 31, 6. VARĀH. BRH. S. 94, 15. यद्वज्रमुपनीयते M. 3, 225. MBh. 1, 582. 3, 1294. 13, 6599. स प्रचोच्यन्त्यानानि गुणवन्ति च राधवे। अर्घ्यं चोपनयत R. GORR. 2, 47, 13. 3, 32, 51. MRĀKH. 42, 3. आर्यस्यासनमुपनय 144, 25. मृत्युभरणानि धनुःशायनोय ÇĀK. 8, 13. 90, 17. RAGH. 10, 53. KUMĀRAN. 7, 72. BHART. 2, 90. KĪM. NĪTIS. 7, 28. PAÑKAT. III, 258. Bhāg. P. 1, 41, 4. 4, 23, 37. PRAB. 60, 2. DHĪRTAS. 89, 17. BHATT. 6, 70. कृत्ये स्वदेकमुपनयत darbielen RAGH. 2, 59. ततो ऽर्घमुदधिः सात्ताडुपनयन्ते जनार्दने HARIV. 9724. R. 2, 34, 6 (in GORR.). KUMĀRAN. 3, 65. KATHĪS. 21, 8. RĪGĀ-TAR. 1, 213. zuführen so v. a. mittheilen: राज्ञे यः — उपनयद्विजुधर्मान् SHADGURUÇ. bei MÜLLER, SL. 237, 7. herbeiführen, bringen so v. a. bewirken, hervorbringen: उपनयन्नैरनङ्गात्मवम् Git. 1, 46. SĪH. D. 31, 11. नेयं कर्मायुक्तं पुरुषमुपनयति किं त्वकर्तारमोक्तारमीश्वरम् PRAB. 110, 9. उपनीत so v. a. da sendend: उपनीतरागल (वाचः) H. 66. bringen in, versetzen in (einen Zustand): रामस्वामत्तमुपनयति R. 5, 87, 26. कर्म्यं शयानां हृदतो स्त्रीभावमुपनयति HARIV. 9933. यो ऽभ्यमुपायेन द्रवतामुपनीयते KĪM. NĪTIS. 11, 47. प्रजाः स्वं वशमुपनयते sich zu Willen machen Çat. Br. 1, 3, 2, 5. सर्वसामान्यानि च संपदमुपनोय grosse Vorräthe machen von, en gros einkaufen VARĀH. BRH. S. 41 (40), 4. an sich heranziehen: (वाङ्मया) कृष्यमाणौ कृच्छ्रेणास्य समीपं तावुपनीतौ व्यवस्थितौ R. 3, 74, 23. तयोपनीतः KATHĪS. 25, 187. in Besitz nehmen: भीमा त्राया ब्राह्मणस्योपनीता RV. 10, 109, 4. wegführen: ततो मामुपनयति MBh. 4, 860. रज्ज्वेव पुरुषो बद्धा कृतास्तेनोपनीयते R. 5, 35, 3. führen, leiten: अन्धा यथान्धैरुपनीयमानाः Bhāg. P. 7, 3, 31. — 2) zu sich nehmen, aufnehmen, vom Lehrer, der den Schüler zum Unterricht aufnimmt: med. P. 1, 3, 36. Vop. 23, 8. आचार्यं उपनयमानो ब्रह्मचारिणाम् AV. 11, 5, 3. एषुपेहि तथेति तं कोपनयन्ते Çat. Br. 11, 5, 2, 13. 5, 2, 1, 16. 14, 1, 2, 22. fig. ÅCV. GRHJ. 1, 20. KAUC. 17. KĪND. UP. 4, 4, 5. BHATT. 1, 15. BCL. PĀR. GRHJ. 2, 2. ÅCV. GRHJ. 1, 19. GORH. 3, 1, 11. KAUC. 35. ÇĀK. GRHJ. 2, 1, 2. Suçr. 4, 6, 11. उपनीय KĪND. UP. 5, 14, 7. M. 2, 69. 140. उपनीयमान Bhāg. P. 8, 18, 14. उपनीत 17. M. 2, 19. RAGH. 3, 29. — 3) med. in Dienst nehmen P. 1, 3, 36. Vop. 23, 28. कर्मकारानुपनयते P., Schol. — Vgl. उपनय fig., °नाय fig., °नेतृ fig. —

caus. dafür sorgen, dass Jmd (acc.) als Schüler bei einem Lehrer aufgenommen wird M. 11, 191.

— व्युप einzeln herbeiführen, Opferthiere Çat. Br. 3, 9, 4, 23.

— समुप herbeiführen, heranziehen: ऋषीश्च समुपनयत MBh. 1, 4319. 2, 1237. मत्तं समुपनीतेन मुकुदा hinzugezogen zu R. 5, 86, 18. herbeibringen MBh. 4, 1320. अन्ये प्रधानवाससो समुपनीयेताम् MRĀKH. 88, 8. (तं बद्धा) गौतम्याः समुपनयत MBh. 13, 18. hinführen zu: (अश्वम्) आश्वमतोरणामूलं समुपनयेत् VARĀH. BRH. S. 43 (34), 17. herbeiziehen so v. a. verursachen: जगत्तपं समुपनयन् HARIV. 10332. an sich ziehen, mit sich nehmen: (अश्वान्) जवनानाप्रुगांश्च कार्थं समुपनयत MBh. 2, 1036.

— नि 1) hinführen: दिष्टं नो अत्र ब्रूसे नि नैषत् AV. 12, 3, 55. (माम्) तत्र सरसि निनयतम् PAÑKAT. 76, 19. क्षेत्रज्ञ एतां (बुद्धिं) निनयेत्तमात्मनि Bhāg. P. 2, 2, 16. hintragen, hinawstragen: दासीकुम्भं वक्षिणामाश्रित्ये-रन् (v. l. निनयेयुः, JĀG. 3, 295. herbeitragen, herbeiholen: निनयेत्तव वदम् 296. führen zu, veranlassen zu: नि मातरा नयति रेतं भुजे RV. 1, 153, 3. — 2) neigen: वक्त्रं निनीय Buig. P. 4, 8, 31. — 3) niedergießen, hingießen, eingießen: यत्पूर्णापात्रमर्चयेद् निनयति TS. 4, 7, 5, 3. घोष-धोभ्यो वृष्टिं निनयति 2, 4, 2, 3. 6, 3, 2. Çat. Br. 1, 9, 3, 32. 11, 5, 2, 4. उद-स्थालीमादय गार्हपत्यादय आकृवनीयाविनयन्तिपात् 12, 4, 1, 5. 8, 2, 8. KĪTJ. Çr. 2, 5, 6. ÅCV. Çr. 9, 3. GRHJ. 1, 2, 10, 11. उदकं निनयेच्छ्वं शनैः पिष्टात्तिके पुनः M. 3, 218. Bhāg. P. 1, 8, 2. — 3) vollführen, vollbringen: येन मात्रे निनीयते Bhāg. P. 4, 6, 50. अदिम् KULL. zu M. 2, 172. 3, 91. — Vgl. निनयन, wo statt der 2ten Bed. das Vollführen, Vollbringen zu setzen ist.

— अभिनि zugießen Schol. zu KĪTJ. Çr. 17, 3, 3.

— अयनि 1) hineinbringen, einlegen (in's Wasser): उदपात्रे ऽततान् ÇĀK. GRHJ. 1, 22. मार्गालोये कलशान् Çr. 17, 17, 9. — 2, niedergießen: अयः पृथिव्याम् ÇĀK. GRHJ. 6, 1.

— उपनि begiessen, daraufgiessen: मूत्रान्युपनिनयति (प्रातणीभिः) Çat. Br. 1, 3, 2, 1. 2, 6, 1, 11. 4, 3, 2, 7. अयः 3, 3, 1, 7. LĪTJ. 3, 2, 11.

— संनि zusammengiessen, mischen: सपिर्मधुनी दध्युदके च संनिनीय ÇĀK. GRHJ. 1, 21. Çr. 4, 16, 10. 18, 13.

— निम् 1) entföhren, wegnehmen: निर्वं तत्रं नयति कृत्ति वर्चः AV. 5, 18, 4. अग्निर्विप्रमर्हन्निर्धात्सेमा निर्णायीत् 10, 4, 26. अग्निर्विर् निर्णयते नो अस्वस्मै 11, 2, 22. wegföhren: कस्तेगृह्य निर्णयति KAUC. 76. NAGH. 3, 25. — 2) auf's Reine bringen, Etwas heransbringen, hinter Etwas kommen, Etwas zur Entscheidung bringen, sich für Etwas entscheiden: यो हि कार्यं मकापदि । कठनेच्छति निर्णयितुम् R. 5, 85, 11. कमप्युपायमात्मनैव निर्णयि Daçak. in BRNF. Chr. 194, 19. इत्येतद्व्यवहाराविर्णोतुं न शक्यते Hit. 73, 22. पुरावृत्तकथोद्गारैः कथं निर्णयिते परः III, 103. निर्णयि शुभलपं यात्रार्थं ददातु 94, 9. वस्तु निर्णयितो स्वयम् RĪGĀ-TAR. 6, 27. निर्णयतः KULL. zu M. 8, 257. निर्णयति auf's Reine gebracht, entschieden, ausgemacht, feststehend AK. 3, 4, 20, 205. निर्णयतिवेदशास्त्रार्थं Verz. d. Oxf. H. 91, b, 10. सुनिर्णयितार्थशय MBh. 13, 7785. Bhāg. P. 2, 1, 11. ÇĀK. zu BRH. ÅR. UP. S. 216. — Vgl. निर्णय, निर्णयन, निर्णयतृ fig.

— विनिस् vollkommen auf's Reine bringen: एवं सुविनिर्णयि धर्म भागवतम् Buig. P. 6, 2, 20.

— परा wegföhren, zurückföhren: पुनः कृत्या कृत्याकृते कस्तृगृह्य परा

वक्रिर्भिप्रणीतः BHATT. 1, 4.

— परिप्र herbringen: प्र पतिपुतुः परमाप्तिपते परि RV. 1, 141, 4.

— विप्र 1) richten (den Geist) auf: संचये च विनाशात्ते मरणात्ते च जी-
विते संगेगे च विप्रोपात्ते को न विप्रोपात्तेः ॥ MBu. 12, 389 f. fg. — 2)
verstreichen lassen: संवत्सरं विप्रोपात्ते MBu. 12, 3560.

— संप्र 1) zusammentragen, einsammeln: यशो रत्नस्य विट् संप्रणी-
तम् MBu. 2, 2126. दयावानप्रमतश्च करान्संप्रणयेन्मृद्न् Tribut erheben
12, 3300. — 2) दापुम् den Stock führen, Strafe verhängen: (दापुम्) य-
थाकृतः संप्रणयेन्नेष्टव्यापवर्तितु M. 7, 16. — 3) abfassen, verfassen: त्री-
णि श्लोकसंख्याणि — मुनिना संप्रणीतानि MBu. 1, 561. — Vgl. संप्रणेत्.

— प्रति 1) zurückführen KĪTJ. ÇR. 5, 3, 13. (तम् प्रतिनेतुमयोध्याम् R.
2, 90, 17 (99, 25 GORR.). 6, 10, 34. (नौ) गृह्याय प्रतिनेष्यति 2, 98, 22. —
2) zuführen: नेभ्य एनाम्प्रति नेयामि वद्वा AV. 8, 8, 10. In der Stelle भद्र
न सर्वमेनद्वितं गृहं प्रतिनेतुं गृह्यते PANKAT. 96, 4 ist, wie schon BRNFY
gethan hat, प्रति von नेतुं zu trennen (in's Haus tragen). — 3) bei-
mengen: स्थानोपाके धृतिपाठा-प्रतिनीयाभाति KAUÇ. 52, 20, 35, 87.

— वि 1) wegführen: येष्यणा प्रतीची वर्णमथ्यं वि नीयते RV. 8, 46,
33, 9, 15, 3. entfernen, ablenk n: वि ते कृतिं नेयामि AV. 5, 7, 7. med.
heraus —, herablocken: वि तदापो न पर्वतस्य पृष्ठादुक्थेभिर्निद्रानयत्त
युतैः RV. 6, 24, 6. verscheuchen, vertreiben, entfernen. Jmd. Etwas be-
nehmen; act.: धातुव्यान्यद्वेयोः समस्तान् HARIV. 7391. भारमेनं विनेत्या-
मि पाण्डवानाम् MBu. 6, 2579. अग्निस्ते तेनो मा वि नन् नेहमे नयेत्
raube nicht TS. 1, 1, 40, 3. क्रोधम् ÇĀKH. Br. 12, 3. अहं हि ते विने-
यामि पुद्गलद्वामितः परम् MBu. 5, 3475. दर्पमस्याः R. 3, 62, 29. Buig. P.
9, 10, 7. आयामम् R. 2, 69, 3. दुःखम् 4, 61, 23. मन्थम् RAGH. 2, 49. वर्षावि-
क्रियाम् 15, 48. उल्लामम् । सद्यो ऽमुभिः सक् विनेष्यति Buig. P. 2, 7,
25, 7, 8, 54. विनीतशतयोस्तुरगान् MBu. 7, 4346. विनीतकित्त्वय 5, 7518.
०न्द्र RAGH. 3, 72, 9, 71. ०लेद् 13, 35. ०मोक् (gedr. निवीतमोक्) MBu.
12, 8949. विनीत = रहत, अपनीत H. an. 3, 299. MRD. t. 154. fgg. med.:
अनेष्यथा धार्तराष्ट्रस्य दर्पम् MBu. 5, 745. Dieses ist nach P. 4, 3, 37 und
Vop. 23, 29 nur dann am Platze, wenn das Subject Etwas an ihm Haftendes
(aber kein körperliches Leiden) vertreibt: क्रोधं विनयते er verscheucht,
unterdrückt seinen Zorn P., Sch. Vop.; aber गटुं (गाएँ) विनयति er
vertreibt sich den Kropf (eine Beule) diess. व्यनयत्त R. 2, 76, 23. विन-
यते स्म तद्योधा मधुभिर्विजयमम् RAGH. 4, 65. विनेष्ये वा प्रियान्प्राणान्
so v. a. sterben BHATT. 8, 21. अन्विं विनीय रुदस्य MBu. 5, 1263. वि-
नीय नमायाम् R. 5, 72, 1. KUMĀRAS. 3, 41. KĀM. NĪTIS. 12, 18. — 2) ver-
theilen, verrühren, umrühren RV. 9, 24, 3, 27, 3. मुन इन्दो पवित्रं आ
नर्भिर्यतो वि नीयसे 99, 8. अगिर् विनीय ÇAT. Br. 4, 3, 3, 19. KĀTJ. ÇR.
10, 3, 11. — 3) scheiteln: केशान् KĀTJ. ÇR. 5, 2, 15. PĀR. GRHJ. 1, 15, 2, 1.
— 4) dehnen: अयस्तप्तम् ÇĀKH. Br. 22, 6. ausbreiten: निकृतस्यास्य स-
न्नम् ताम्बूनदममलचि । शस्यवृष्या विनीतायामिच्छाम्यदमुयासितुम् ॥
R. 3, 49, 29. — 5) anleiten, veranlassen zu: अत्यं न मिक् वि नयसि वा-
विनमुत्तं दुहति । V. 1, 64, 6. — 6) lenken: विनयत्तं त्वेनाशान् MBu.
4, 599. — 7) zähmen, abrichten, dressiren: वन्यान्विनेष्यन्निव दुष्टस-
न्नान् RAGH. 2, 8. विनीत gezähmt, dressirt AK. 2, 8, 9, 12. H. 1235.
an. 3, 299. MRD. t. 134. विनीतैस्तु व्रत्रेन्नित्यमाशुगैः M. 4, 68. नाविनी-
तैर्व्रत्रेभ्यः 67. MBu. 4, 368. fg. SUPR. 2, 421, 13. तपस्विमंसर्गविनीतसमे

तपोवने RAGH. 14, 75. süchtigen: गणाञ्जनपदानपि । स्वधर्माञ्जलितात्रा-
जा विनीय स्थापयेत्पथि JĀGŪ. 1, 360. KUMĀRAS. 3, 41. erziehen, unterrich-
ten, unterweisen: गदासिचर्मप्रक्षेपेषु शूरानस्त्रेषु शितासु रथाश्चयाने —
विनयेत् MBu. 3, 12585. 12, 3974. RAGH. 3, 29, 5, 10. KUMĀRAS. 1, 34. KA-
THIS. 5, 139, 9, 72. RĀGĀ-TAR. 4, 51, 6, 68. विनीत unterrichtet, bewan-
dert; wohlgezogen, gesittet, bescheiden; = निभूत AK. 3, 1, 25. H. 431.
an. 3, 299. MRD. t. 154. fg. = निर्वितेन्द्रिय, वितेन्द्रिय H. an. MRD. =
विनयप्राकृत, विनयान्वित diess. आन्वीनित्यो दापनीत्यां तथैव च JĀGŪ.
1, 310. विद्या R. 1, 7, 4, 5, 32, 6, 7. निसर्गमंस्कार RAGH. 3, 35. मिथ्या
M. 4, 196. विनीतः प्रविशेत्सभां 8, 1. वाचा भूषं विनीतः (sic) स्याद्दुप्येन
तथा तुरः MBu. 1, 5606. प्राप्तेन विनीतेन ज्ञानविज्ञानवेदिना M. 9, 41.
JĀGŪ. 1, 308. MBu. 3, 3059. ARĀ. 2, 10. R. 1, 4, 27, 2, 33, 27, 4, 61, 42. BHARTH.
3, 47. KUMĀRAS. 7, 73. RAGH. 10, 13. VARĀH. BRH. S. 101, 11. BUĀG. P. 3,
13, 5. Z. d. d. m. G. 14, 372, 20. VRT. in I.A. 31, 15. प्रत्युवाच विनीतव-
त् । वचनम् R. 1, 54, 13. अ 3, 53, 37. विनीतात्मन् M. 7, 39. R. 1, 2, 24.
अविनीतात्मन् JĀGŪ. 3, 155. विनीतमुख HARIV. 9457. वाक्य 6819. विनी-
तविषाभरणा M. 8, 2. ÇĀK. 8, 12. VARĀH. BRH. S. 2. Anf. Vgl. दुर्विनीत. —
8) zu Ende bringen, verbringen: कथमपि यामिनीं विनीय Glt. 8, 1.
durchführen, ausführen: सुविनीतेन कर्मणा MBu. 13, 2201. तर्कया सुवि-
नीतया 4, 892. — 9) med. abtragen, entrichten P. 4, 3, 36. Vop. 23, 28.
करं विनयते P., Sch. ऋणम् Vop. — 10) med. zu frommen Zwecken ver-
ausgaben: शतं विनयते = धर्मार्थं विनियुक्ते P. 4, 3, 36. Sch. द्रव्यम् Vop.
23, 28. Nach P. und Vop. schlechtweg in der Bed. verausgaben (व्यय). —
Vgl. विनय, अनयन, नीत, नेतर, नेत्र, नेय. — desid. med. sich Et-
was vertreiben wollen: मत्सरं विनिनीयमाणा ध्याते ÇĀKH. ÇR. 17, 17, 2.
— अभिवि unterweisen, unterrichten: वैदेरभिविनीतः R. 2, 1, 15. वि-
द्यासु R. 6, 11, 10. कस्यां कलायामभिविनीते भवत्यौ MĀLAV. 66, 6.
— संवि verscheuchen, unterdrücken: संविनीय मदक्राधौ मानमीर्षी च
MBu. 12, 3176.
— सम् 1) zusammenführen, zusammenschauern, vereinigen: यदोदकं
गुह्यं मन्थान्यदेवयन् RV. 10, 27, 2. यः संयामावयति सं युधे AV. 4, 24, 7,
2, 30, 2, 10, 83, 23. स एवैवं मित्रेण संनयति TS. 2, 1, 9, 4. zusammenfügen:
इति दत्तः कविर्गते भद्र रुद्रावमर्शितम् — संनिये Buig. P. 4, 7, 48. — 2)
lenken, leiten: पुवं मित्रं वनं यनश्चः स च नययः RV. 5, 63, 6. सं यवृक्ष
रेदमी निनेयं 7 28, 3. — 3) führen, richten auf: ब्रह्मण्यात्मानं संनयन्
BUĀG. P. 6, 10, 11. herbeiführen MBu. 1, 7412. zuführen, herbeischaffen,
verschaffen: भद्राज्ञः श्रेयः समनेष्ट समनयीष्ट PĀR. GRHJ. 3, 1) देवाः TS. 5,
7, 9, 4. तत्पुत्रं श्रेयधोभ्यो ऽध्यात्मनसमनयन् TBR. 2, 5, 3, 3. पशुभ्यः ÇAT.
Br. 11, 1, 5, 3. SHADV. Br. 4, 6 (med.). मृगवत्या श्यामया च मुरद्विषे । नेक-
नैवेद्यसामग्री समनीयत नित्यशः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,
12, 12, 13. — 4) Jmd. beschenken mit (instr.): समिन्द्र णो मनसा नेषि
गोभिः सं मूरिभिर्हरिवः सं स्वस्ति RV. 5, 42, 4, 6, 54, 1. — 5) erstatten,
heimgeben, bezahlen: ऋणम् RV. 8, 47, 17. AV. 19, 45, 1. Ait. Br. 7, 13.
TS. 2, 5, 3, 3. M. 9, 107. — 6) vermengen: गोहितद्रप्सेन संनीय KAUÇ. 36.
मन्थम् ÇAT. Br. 14, 9, 3, 1. कंसे पृथक् संनीय (आनीय ÇAT. Br.) BRH. ĀH.
Up. 6, 4, 24. दधि मधु घृतं संनीय (संमय ÇAT. Br.) 25. GORR. 4, 1, 7, 2, 3, 8.
सार्वर्षिकमन्नायं संनीय M. 3, 244. Insbes. von dem im Ritual häufig vor-
kommenden Mengen süßer und saurer Milch (zu dem sogen. सोनाय्ये

हविः) नासोमयाज्ञी संनयेत् TS. 2,5,5, 1. ÇAT. BR. 1,6,4, 10, 11. 2,4,4, 15. KĀTJ. ÇA. 4,2, 17. संनयन् 36. — Vgl. संनय, ०नेय.

— अभिसम् *hinführen zu, auf*: तपोरेकतरे मार्गे यदेनमभिसंनयेत् MBH. 12,6566.

2. नी (= 1. नी) m. *Führer, Leiter* am Ende eines comp. P. 3,2,61. Declin. 6,4,77 (als selbstständigen Wortes). 82. 7,3,116. Vop. 3,59. 60. — Vgl. श्रयणी, श्रये, कृतनी, गाथा, ग्रामणी, पदनी, पतना, यज्ञ, वश, सेना.

नीक UNĀDIS. 3,47. 1) m. *ein best. Baum* UGĀVAL. — 2) f. *आ Bewässerungskanal* H. Ç. 167.

नीकर्षिन् (von कर्ष् mit नि) adj. *das Rad schlagend*, vom Pfau LĀTJ. 8,12,6.

नीकार (von 1. कार् mit नि) m. = न्यक्कार *Erniedrigung, Demüthigung, Verachtung* ÇABDAR. im ÇKDR.

नीकाश (von काष् mit नि) P. 6,3,123. m. 1) *Schein, Aussehen* am Ende eines adj. comp.; adj. *gleich, ähnlich* nach AK. 2,10,38. II. 1462. an. 3,722. MED. Ç. 23. आकाश MBH. 3,12552. Vgl. धूम, वधु, नि-काश. — 2) *Bestimmtheit, Gewissheit* (निश्चय) H. an. MED.

नीकुलक m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. II. 55,34.

नीक्षिद् m. nom. act. von क्षिद् mit नि P. 6,3,122. Sch.

नीक्षणा n. *der zum Untersuchen des Kochenden dienende Stab, Rühr-
löffel*: यन्नीक्षणां मांसपचन्या उखायाः RV. 1,162,13. Wird vom Padap. in नि + ई० *womit man hinuntersieht* zerlegt, könnte aber vielleicht auch auf निन्त् zurückgeführt werden, da ईन्त् mit नि sonst nicht vorkommt. — Vgl. नेक्षणा.

नीच (von 1. नि) 1) adj. f. *आ a) niedrig, nicht hoch* AK. 3,2,20. TRIK. 3,3,76. H. 1429. an. 2,58. MED. k. 6. नीचं शय्यासनं चास्य सर्वदा गुरुसं-
निधौ (भवेत्) M. 2,198. (आसनम्) नात्युच्छ्रितं नातिनीचम् BHAG. 6,11.
नीचे देशे HARIV. 7987. सिन्धुषु तथा नीचेषु (zugleich *gemein*) Spr. 661.
उत्तममध्यनीचशाखास्थित VARĀH. BRH. S. 87,46. नीचेन वपुषा HARIV.
1158. नीचा (so ist zu lesen) नाभिः *vertieft* PAÑKĀT. 1,225. नीचकेशशम-
श्रुन्ख *kurz* JĀG. 1,131. नीचकेशनाख Suçr. 2,244,13. नीचनखोरामन् 4,
7,6,30,1. 70,21. 2,143,20. — b) *niedrig, gesenkt* vom Tone VS. PRĀT. 1,
32,113. 146. KĀR. 9 aus der KĀC. zu P. 7,2,10. NIR. Einl. LXVII. नीचस्व-
रित ÇAKSHĀ in Ind. St. 4,366. fg. नीचीकार् *herabstimmen, tonlos aus-
sprechen* Schol. zu RV. PRĀT. 3,12. — c) *zu unterst stehend, der ge-
ringste*: फलं वर्मध्यनीचम् VARĀH. BRH. S. 87,46. *niedrig, gemein* in
moralischer oder socialer Beziehung AK. 1,1,7,15. 2,10,16. 3,4,19,
108. 35,194. TRIK. II. 334. 380. 932. H. an. MED. HALĀJ. 2,191. सुबाहूनि
नृशंसानि पुत्रैस्त्व जनेश्वर । निक्तानीक पाण्डूनां नीचैरिव यथा नरैः ॥
MBH. 6,2918. HARIV. 4554. 4619. R. GORH. 2,68,6. 3,35,35. Spr. 466.
BHANTJ. 2,73. PAÑKĀT. 60,19. V. 55. DBĪRTAR. 77,4. VARĀH. BRH. S. 106,
2. कर्मकर 5,41. गोमन्दीचप्रह्लाः 9,13. 38 (37),4. नीचकुलोद्भव 15,27.
नीचकुलोद्भवा MĀKĀH. 83,8. नीचाः — *नृपतेरपि वंशजाताः* VARĀH. BRH. S.
13,6. उत्तमस्यापि वर्णस्य नीचा ऽपि गृहमागतः Spr. 443. प्रणिपत्य नी-
चवत् BHĀG. P. 3,17,27. 7,12,1. ŚĀH. D. 90. शार्दूलस्य गुहं शून्या नीचः
क्रोष्टाभिर्मर्दि MBH. 1,7750 *niedrig, gemein* von Beschäftigungen, Hand-
lungen, Gesinnungen u. s. w.: नीचकर्मा दासः VET. in LA. 19,3. नीचेन
IV. Theil.

कर्मणा HARIV. 4619. R. 2,104,6. MĀKĀH. 46,21. BHĀG. P. 1,19,1. श्रु-
चानुवर्तिन् MBH. 3,2866. नीचरत *an Gemetnem Gefallen findend* VA-
RĀH. BRH. 23 (22),5. — 2) m. *ein best. Parfum* (चोरक) RĪGĀN. im ÇKDR.
— 3) n. in der Astrol. *der Tiefpunkt eines Planeten*, ταπεινωμα, *das 7te
Haus vom Höhepunkt* VARĀH. BRH. S. 69,6. 104,54. LAGHŪ. 1,22,6,
4. BRH. 1,13. 5,17. नीचगत *im Tiefpunkt stehend* LAGHŪ. 9,27. Schol.
zu SŪRJAN. 7,13. 14 u. s. w. — Vgl. नीचात्, नीचैस्, उच्चनीच, न्यक्ष्.

नीचक (von नीच) 1) adj. f. नीचिका a) *niedrig, kurz* ÇABDAR. im
ÇKDR. — b) *leise*: गच्छ नीचिकया गत्या MBH. 3,11018. — 2) f. नीच-
का = नीचिकी BHAR. zu AK. 2,9,67. ÇKDR. नीचिका COLBR. und LOIS.
in den Noten; auch नीचिकी diess.

नीचकदम्ब (नी० + क०) m. N. einer Pflanze, = माण्डरीनी NIGB. Pr.

नीचकिन् (von नीचक) m. *der Kopf eines Stiers* HALĀJ. 2,112. So ÇKDR.
u. WILSON, während AUFRECHT ein f. नीचिकी annimmt; im Text steht:
नीचिकी च शिरोदेशः. — Vgl. नीचिक.

नीचकैस् adv. demin. von नीचैस् P. 5,3,71. Sch.

नीचग (नीच + 1. ग) 1) adj. f. *आ niedrig gelegen* (von einem Flusse)
und zugleich *an einem Manne niederen Standes befindlich* (विद्या) HIT.
Pr. 5. zu einem niedrigen Stande gehörig: नीचगामङ्गनां प्राप्य चन्द्रैर्म-
ण्डलं लिखेत् BUĀTAPĀMARATANTRA im ÇKDR. in der Astrol. *im Tiefpunkt
stehend* VARĀH. BRH. S. 19,22. BRH. 5,16. — 2) f. *आ Fluss* (vgl. निष्-
गा) ÇKDR. nach einem Kosha. Als Beleg wird fälschlich die Stelle
oben aus HIT. angeführt. — 3) n. *Wasser* ÇKDR. nach demselben Ko-
sha, das für das f. die Bed. *Fluss* giebt.

नीचगृह (नीच + गृह) n. in der Astrol. *das Haus, in dem ein Pla-
net seinen Tiefpunkt hat*, VARĀH. BRH. 11,19. 19 (18),11.

नीचता (von नीच) f. *eine niedrige Stellung*: कुब्जा नीचतपैव (gebückt)
याति शनैरात्मनेतणाशङ्किनः ŚĀH. D. 36,15 (RATNĀV. 27,10). in übertr.
Bed. im Gegens. zu उच्चता *Ueberlegenheit* MBH. 3,10635.

नीचत (wie eben) n. *eine niedrige Stellung* VARĀH. BRH. S. 52,73 (in
socialer Bez.).

नीचभोज्य (नीच + भो०) m. *Zwiebel* (die Nahrung gemeiner Leute)
ÇABDĀK. im ÇKDR.

नीचयोनित् (नीच + योनि) adj. *von niedriger Herkunft seiend*: नीचयो-
निनाम् HARIV. 11308.

नीचर्त (नीच + कृत Stern) = नीचगृह VARĀH. BRH. 20 (19),2.

नीचवज्र (नीच + वज्र) n. *geringer Diamant*, Bez. einer Edelsteinart
(वैक्रान्त) RĪGĀN. im ÇKDR.

नीचा (instr. von न्यक्ष्) adv. *unten, hinunter, nieder*: नीचा वर्तत उ-
परि स्फुरति RV. 10,34,9. नीचा धच्छ पतन्यतः 152,4. नीचा सत्तमुर्द-
यः परावृत्तम् 2,13,12. 14,4. 4,38,5. नीचा तं धृदयत्तमं न शुष्कम् 4,4. नी-
चार्यच्छुशुर्मृगः AV. 4,3,6.

नीचात् (abl. von नीच) adv. *von unten*: नीचाड्छा चक्रथुः पातवै वाः
RV. 1,116,22.

नीचामेढ्र (नी० + मे०) adj. *dessen Ruthe hängt*: शमनीचामेढ्राणां स्तो-
मः PAÑKĀT. Br. 17,4,1. 3. LĀTJ. 8,6,4.

नीचायक (wohl नीच + आय, आयक) gaṇa उत्करादि zu P. 4,2,90. Da-
von ०क्रीय ebend.

नीचोवयस् (नी० + व०) adj. dessen Kraft versagt RV. 1, 32, 9.

नीचीन (von न्यञ्ज्) adj. unten befindlich, nach unten gerichtet, herabhängend, herabfließend: नीचीना स्युरपरि बुध्न एषाम् RV. 1, 24, 7. नीचीनमध्या डुक्ते 10, 60, 11. शर्कोटस्य नीचीनस्योपसर्पतः AV. 7, 56, 5. स-त्रीउनीचीनमुख Bṛāg. P. 3, 22, 14. तस्य (वटस्य) स्कन्धेभ्यो नीचीनाः पयो-दधिघृतमधुगुडान्नाम्वरशय्यासनभरणादयः 5, 16, 25.

नीचीनवार (नी० + वार) adj. die Öffnung —, den Ausgang nach unten habend: कवन्ध RV. 5, 83, 3. अथत 8, 61, 10. गो 10, 106, 10.

नीचैःकार (नीचैस् + 1. कार) adj. Tiefe des Tons verleihend TAITT. PRĀT. 2, 10 in Ind. St. 4, 103.

नीचैस् (instr. pl. von नीच) UNĀDIS. 3, 13. adv. गा० स्वरादि zu P. 1, 1, 37 (parox., nach der Kāc. aber oxyt.). 1) niedrig, unten, nach unten, hinunter, tief H. an. 7, 54. AV. 2, 3, 3. नीचैः पयस्ताम् 3, 19, 3. 9, 2, 1. 15. नीचैर्दासा उप सर्पन्तु भूमिम् 5, 11, 6. नीचैर्हरति CAT. Br. 1, 8, 3, 14. नीचैर्वास्याति — शीतो वायुः in der Tiefe, unter dir (der Wolke) MEGH. 43. नीचैरासनसंस्थितः Spr. 861. नीचैः स्थिता विनीतवत् so v. a. geneigt MBh. 1, 3287. 3, 5007. नीचैर्द्विपाया प्रणमिरे R. 4, 33, 33. PĀNĀI. 1, 138. वर्षासु वाताः पर्याया नीचैः शर्करावर्षिणः HARIV. 11153. MBh. 9, 1204. नीचैर्वाक्कृत्पुपरि दृश चक्रनेमिक्रमेण MEGH. 108. नीचैर्नीचैस्तरां याति निपातभण्ड्या Kām. NĪTIS. 13, 15. नीचैर्मत्य adj. mit gesenktem Gesichte P. 6, 2, 168, Sch. वयुःप्रकार्यादत्रयद्रुहं रघुस्त्रयापि नीचैर्विनपाददृश्यत niedriger, kleiner RAGH. 3, 34. नीचैम् = अल्प AK. 3, 5, 17. H. 1541. H. an. MRD. avj. 84. — 2) in geneigter Stellung so v. a. ehrerbietig, bescheiden, sich demüthig unterordnend Kām. NĪTIS. 7, 42. प्रवेष्ट्य चैनं पुरमय-यायी नीचैस्तथावाचरत् RAGH. 5, 62. — 3) leise H. an. MRD. नीचैः शंस AMAR. 67. ब्राह्मण पुत्रस्ते ज्ञातः । किं तर्हि वृषल नीचैःकृत्याचने oder नीचैः कृत्वा, नीचैःकारम् P. 3, 4, 59, Sch. नीचैस्तराम् leiser AIT. Br. 3, 24. KĀTJ. ÇR. 7, 2, 31. ÇĀNKH. GRH. 4, 15. mit gesenkter Stimme in gramm. Sinne: नीचैर्नुदातः VS. PRĀT. 1, 109. P. 1, 2, 30. — 4) N. eines Berges, der nach den Scholien auch वामनगिरि und खर्य (Zwerg) heisst: नीचै-राष्ट्यं गिरिम् MEGH. 26. — Vgl. उच्चैस्, निम्नैस्, शैवैस्.

नीचोच्चवृत्त (नीच + उच्च + वृत्त) n. Epicycle COLBRN. Misc. Ess. II, 399.

नीचोपगत (नीच + उप०) adj. niedrig am Himmel stehend: उत्क्रा VARĀH. BRH. S. 32, 15.

नीच्य (von नीच), नीच्यति in untergeordneter Stellung sich befinden, Slave sein (दास्ये) SIDDH. K. 162, b, 5 v. u.

नीच्य (von न्यञ्ज्) adj. unten wohnend; subst. Bez. von Völkern in Westen AIT. Br. 8, 14.

नीठे, नीठे m. n. गा० अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. 1) Ruheplatz, Lager; = स्थान H. an. 2, 122. MRD. d. 17. आयोपुत्रानां वृषास्य नीठे RV. 4, 1, 11, 12. समानं नीठे वृषणां वसनाः सं त्रिमिरे मरुत्या अर्धतीभिः 10, 5, 2. आयोर्है स्कम्भ उपमस्य नीठे (तस्थौ) 6. तानि नीठानि सिंहाणाम् R. 4, 43, 17. — 2) Vogelnest AK. 2, 3, 37. H. 1319. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 85. MBh. 3, 1224. 12, 9296. दिनतये अयत्ते नीठानि त्रिणाः कृतालयः R. GORR. 2, 96, 28. 3, 5, 5. ÇĀK. 170. MEGH. 24. Spr. 411. VARĀH. BRH. S. 94, 2. fgg. तमा-लतहृत्त PĀNĀI. 80, 5. Bṛāg. P. 3, 5, 40. 17, 12. 7, 2, 55. — 3) der in-neren Raum des Wagens CAT. Br. 1, 1, 9 (m.). 3, 3, 4, 1. 6, 3, 18. गयच-क्रान्तीड (रथ) MBh. 6, 3150. 7, 4384. R. 5, 40, 14. 42, 16. Bṛāg. P. 4, 26,

2, 29, 19. रथ० KĀTJ. ÇR. 18, 3, 18. MBh. 3, 844. 4, 1980. 6, 2198. 5320. ०नीठान् 9, 187. Bṛāg. P. 5, 21, 15. ०नीठानि MBh. 11, 527. — Vgl. घ०, एक०, कृप०, निनीडि, स०. Wird von BENFEY auf मद्र mit नि (निपद-निर्द, नीड) zurückgeführt; man könnte aber auch an इत् mit नि den-ken, wenn nicht nidus und Nest, viell. auch नृत्त३३० zu berücksichti-gen waren.

नीडक (von नीड) Vogelnest MBh. 12, 9297.

नीडन (नीड + न) m. Vogel (im Nest geboren) H. 1317. HALĀJ. 2, 83.

नीडनेन्द्र Beiw. Garuda's PĀNĀI. ÇASTUTI im ÇKDR.

नीड्य, नीड्य (von नीड) nach SĀJ. aneinanderbringen, handgemein werden lassen; viell. zur Ruhe bringen: कर्हि स्वित्तिद्विन् यन्मिर्न-न्वीरैर्विनीड्यसे जयान्त्वा RV. 6, 35, 2.

नीडि, नीडि m. viell. Hausgenosse (vgl. नीड): दिवः श्येनामो घसुर-स्य नीड्यः RV. 10, 92, 6.

नीडद्वय (नीड + उद्वय) m. Vogel (im Neste geboren) AK. 2, 3, 34.

नीत 1) adj. s. u. 1. नी. — 2) n. a) Wohlstand. — b) Korn ÇĀNDĪR-THAK. im ÇKDR. — TRIK. 3, 3, 21 wird ohne Angabe der Bed. नीत als neutr. und fem. (नीता) aufgeführt. — Vgl. अमु०, त्रिणीना, दुर्नीति, नयनीति, गुप्ता०, सु०.

नीतमिश्रं (नीत so v. a. नयनीत) adj. noch nicht vollständig zu But-ter geschlagen (दधि) TBR. 1, 4, 3, 7.

नीति (von नी) f. 1) Führung, Leitung; = प्रापण .Hinschaffung. obtaining, acquirement, acquisition WILS.) H. an. 2, 176. MRD. t. 30. — 2) richtiges, kluges Benehmen, Lebensklugheit, Politik, Staatsklugheit H. 743, Sch. H. an. MRD. नीतिः शास्त्रेण वर्तनम् SĀH. D. 489. यथा वा नात्र भेदः म्यातया नीतिर्विधीयताम् MBh. 1, 7612. 4, 833. नीतिरस्मि ज्ञापीतान् BHAG. 10, 38. KUMĀRAS. 1, 22. पालितं वर्धयेन्नीत्या (v. l. वर्धयेन्नित्यम् auf eine kluge Weise JĀS. 1, 316. धार्तव्यं हि कुडिलेपु न नीतिः MALLIN. zu KIR. 1, 30. काले ह्यनु समारब्धाः पालं वधन्ति नीतयः RAGH. 12, 69. रथं किमपि नीतिस्तु प्रयुक्ता मल्लिभिर्वेत् KATHĀS. 16, 55. 3, 44. 12, 44. PĀN-ĀI. 24, 22. HIT. Pr. 7. 13, 18. MĀRK. P. 27, 19. SĀH. D. 71, 14. Spr. 333. BHATT. 1, 2. ०ज्ञ M. 7, 177. VARĀH. BRH. S. 16, 24. RĀGĀ-TAR. 3, 389. ०विद् HIT. 13, 13. ०कुशल I, 193. 207. ०वेदिन् AK. 2, 8, 4, 19. ०नियुगा BHARTR. 2, 81. ०व्यतिक्रम RĀGĀ-TAR. 3, 398. नृप० BHARTR. 2, 39. राज० MBh. 15, 978. PĀNĀI. 188, 4. उद्कास्तं (ग्रोद०?) म्रिगधो ऽनुगम्यत इति नीतिः स्मर्याता-म् .Vorschrift des richtigen Benehmens ÇĀK. Ch. 83, 11. ०शतक n. heissen die 100 Sprüche ethischen Inhalts von Bhartṛhari. Die Niti als Göttin personifiziert HARIV. 14033. — 3) Verhältniss: सर्वथा धर्ममूले ऽर्थो धर्मश्चार्यपरिग्रहः । इतरतरयोर्नीति विद्धि मेघोदधी यथा ॥ MBh. 3, 1292. — 4) das Darreichen P. 5, 3, 77. nach der Kāc. = सामदानादि-रूपायः, was nicht passt. — Vgl. अयणीति, अदधनीति, अमु०, मनु०, कु०, दाट०, देव०, वर्ष०, वमु०. शर्ध०, मरुत्त०.

नीतिघोष (नी० + घोष) m. N. des Wagens des Brhaspati TAITT. 2, 8, 48.

नीतिप्रदीप (नी० + प्र०) m. die Lampe für kluges Benehmen, Titel einer Sammlung von Sprüchen, die Vetālabhaṭṭa zugeschrieben wird, HARIV. Anth. 326. fgg.

नीतिमञ्जरी (नी + म०) f. Titel eines über das richtige Benehmen

handelnden Werkes COLEBR. Misc. Ess. I, 101, N. 1.

नीतिमत् (von नीति) adj. der sich zu benehmen versteht, die Regeln des klugen Benehmens kennt MBh. 1, 4362. 4789. 4, 906. 5, 2286. Hariv. 14486. R. 4, 1, 11. 6, 3. R. GORR. 2, 107, 20. नीतिमत् Hariv. 14440.

नीतिरत्न (नी + रत्न) n. die Perle der Ethik, Titel einer dem Vararuki zugeschriebenen Sammlung von Sprüchen, Harn. Anth. 302. fg.

नीतिवाक्यामृत n. der Nektar (अमृत) der Worte (वाक्य) über kluges Benehmen (नीति), Titel eines Werkes Mallin. zu Kir. 1, 2, 4, 26.

नीतिविद्या (नी + वि) f. die Kenntniss —, die Wissenschaft vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) Hit. Pr. 2, 7, 21.

नीतिशास्त्र (नी + शा) n. die Lehre vom richtigen und klugen Benehmen (insbes. der Regierenden) MBh. 1, 5567. 5754. 6087. भार्गवो नीतिशास्त्रं तु जगद् 12, 7662. PANKAT. 3, 2. 13, 6. Hit. Pr. 40. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 7. पञ्चतन्त्रक PANKAT. ed. ord. 2, 18. 20.

नीतिसंकलन (नी + सं + कल) n. Sammlung der Regeln über kluges Benehmen, Titel eines neueren Sammelwerkes Gild. Bibl. 298.

नीतिसार (नी + सार) m. n. die Quintessenz vom klugen Benehmen (insbes. der Regierenden), der Ethik: कामन्दकीय^० m. herausgegeben in der Bibl. Ind. Ein dem Ghaṭākarpāra zugeschriebenes नीतिसार n. abgedruckt in Harn. Anth. 304. fgg.

नीय (von नी) UNĀDIS. 2, 2 (parox., 1) m. a) Führung UGĀVAL. Führer Schol. zu Un. 2, 2. — b) N. pr. eines Mannes MBh. 3, 10277. — 2, f. नीया nach SāJ. Weg; genauer wohl Schlich. ars: प्रति पत्न्या नीया-र्द्धिं दस्योः RV. 1, 104, 3. In den folgenden adj. Zusammensetzungen braucht nicht notwendig die fem.-Form zu Grunde zu liegen: शत^० der hundert Schliche, Listen hat: मरुक्षचेताः शतनीयं कृष्णं RV. 1, 100, 12. 10, 69, 7. त्रयाविद्वं शतनीयमात्रिम् 1, 179, 3. मरुक्ष^० von Indra 3, 60, 7. der tausend Durchschlüpfe, Auswege hat: मरुक्षणीयः शतधार् इन्द्रिः 9, 85, 4. यः पद्वीः कीयानाम् (hier zugleich mit Anklang an die Bed. des neut.) 96, 18. — 3) n. a) oxyt. (musikalische oder metrische) Weise, Lied: एता विश्वा विदुषे तुभ्यं नीयान्यग्निं निषया वचंसि (अशंसि-यम्) RV. 4, 3, 16. उक्त्य उक्त्ये, नीये नीये 7, 26, 2. वरुक्ष्य नीया वि पयो-श्च मन्महे 10, 92, 3. मेमो विश्वविमीथानि नेषद्दृक्ष्यतिरुक्थ्यामदानि शं-मियत् Ait. Br. 2, 38. — b) Wasser UNĀDIVR. im SĀMKSĪPTAS. ÇKDR. — Vgl. दीर्घ^०, देव^०, पुरु^०, वसु^०, सु^०.

नीयार्चिद् (नीय + चिद्) adj. der Weisen kundig: जितारः RV. 3, 12, 5.

नीध्य (von नी) s. ग्रामणीय्य.

नीध n. 1) Dachrand AK. 2, 2, 14. H. an. 2, 434. — 2) Wald. — 3) Radfelge. — 4) der Mond (masc.). — 5) das Sternbild Revati H. an. — Vgl. नीत्र.

नीनार्क (von नक्तृ mit नि) m. Gurt oder desgl. AV. 19, 57, 1.

नीपै (1. नि + घृ) UNĀDIS. 3, 23. P. 6, 3, 97. Sch. 1) adj. tiefliegend: अतिधाने नीपतमम् KĀT. 27, 8. 23, 1. — 2) m. a) Fuss eines Berges MAHIBH. zu VS. 10, 17. (प्रतीपै स्रवतीभ्य उन्नीपै स्यावराभ्यः bergan ÇĀNKH. GRH. 4, 14). — b) N. eines Baumes. Nauclea Cadamba (कदम्ब) ROXB. AK. 2, 4, 9, 22. H. 1138. MRD. p. 8. = धाराकदम्ब TRIK. 2, 4, 21. = धराकदम्ब HĀR. 177. = धूलीकदम्ब VIÇVA bei UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 23. = बन्धूक Leora Bandhuca ROXB. und नीलाशोक eine Art Açoka

MRD. VIÇVA a. a. O. (wo बन्धुले st. वेधुनि zu lesen ist). — MBh. 1, 7584. 3, 11569. R. 2, 94, 9 (103, 9 GORR.). 3, 79, 38. 5, 9, 7. SUÇR. 2, 36, 18. सम-द्वेनो नीपः प्रदीपायते MĀKKH. 83, 6. RAGH. 19, 37. VIKR. 64, 12. MEGH. 21. VARĀH. BRH. S. 33, 103. 121. 80 (79), 6. neben कदम्ब MBh. 3, 935. SUÇR. 1, 22, 19. BUĀG. P. 4, 6, 15. 8, 2, 16. n. die Frucht SUÇR. 1, 211, 2. — c) pl. N. pr. eines fürstlichen Geschlechts, das auf einen Nīpa, Sohn Pāra's zurückgeführt wird: शतं मत्स्या नृपतयः शतं नीपाः शतं कृपाः MBh. 2, 333. 1804. 1844. 5, 2729. 13, 2126. Hariv. 1060. fgg. 1072. RAGH. 6, 46. VARĀH. BRH. S. 14, 2. VP. 452. BUĀG. P. 9, 21, 24. Nīpa ein Sohn Kṛtīn's und Vater Ugrājudha's 29.

नीपराज (नीप + राज) die Frucht (!) des Nīpa NIGH. Pk

नीपानिधि (नीप + धि) m. N. pr. eines Nachkommen des Kaṇva und Liedverfassers von RV. 8, 34. Ind. St. 3, 222. VĀLAKH. 1, 9. 3, 1.

नीप्य (von नीप) adj. in der Tiefe —, im Grunde befindlich VS. 16, 37.

नीर UNĀDIS. 2, 13. 1) n. SIDDH. K. 249, b. 2. a) Wasser NIGH. 1, 12 AK. 1, 2, 3, 4. TRIK. 1, 2, 10. H. 1069. HĀLĀJ. 3, 26. MBh. 3, 10078. Spr. 294. 661. KĀT. 7. RĀGA-TAR. 3, 389. 4, 250. Gīt. 1, 9. 12, 29. BUĀG. P. 5, 24, 10. BĀLAR. 46. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 9. पतत्रिन् RAGH. 9, 30. Saft UNĀDIK. im ÇKDR. — b) Verwechslung mit नीट, नीळ NIGH. 3, 4, v. l. — 2) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf. H. 148, a, 7. — Vgl. नी-रनीर, सदानीर.

नीरक्त (निस् + रक्त) adj. farblos P. 8, 3, 14. Sch.

नीरङ्ग (निस् + रङ्ग) neben सरङ्ग Z. d. d. m. G. 14, 569, 16.

1. **नीरज** (नीर + ज) im Wasser entstehend u. s. w. 1) m. Otter (उद्र) ÇANDAR. im ÇKDR. — 2) m. n. Wasserrose TRIK. 3, 3, 85. H. an. 3, 146. MED. g. 24 (nach den Lexicogr. nur n.). सर्वे वयधुरत्येन कालेनापिचव नीरजाः MBh. 1, 1865. नीलनीरजात्मलोचना KATHĀS. 4, 6. BUĀG. P. 5, 24, 10. PRAB. 93, 15. 117, 18. — 3) m. eine best. Grasart (उशीरी) RĀCĀN. im ÇKDR. — 4) n. eine Art Costus (कुष्ठ) TRIK. H. an. MED. SIÇR. 2, 132, 8. — 5) n. Perle RĀCĀN. im ÇKDR.

2. **नीरज** = नीरजस् adj. 1) staublos MBh. 13, 3822. AÇOKĀVAD. 7. — 2) leidenschaftslos, neben विरज als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1261.

नीरजन Verz. d. Oxf. H. 31, a, 23 fehlerhaft für नीराजन.

नीरजस् (निस् + रजस्) adj. 1) staublos: देश R. GORR. 2, 87, 21 तटिनी ÇAR. 1, 51. — 2) leidenschaftslos: सर्वे तपसा नीरजस्तमाः R. 4, 44, 11. — Nach ÇKDR. und WILS. auch blüthenstaublos und nicht menstrui- rend.

नीरजस्व (wie eben) adj. f. या 1) staublos MBh. 9, 1175. Hariv. 2414. R. GORR. 2, 116, 16. 4, 44, 86. MĀRK. P. 1, 10, 8, 204. 38, 13. वायु von kei- nem Staube begleitet R. 1, 24, 4 (23, 4 GORR.). — 2) wo es keine Leiden- schaft giebt (nach dem Schol. rein): नीरजस्के मदानन्दे पेद चाहं निवे- शितः PRAB. 117, 18, v. l.

नीरजस्तमसा (निस् + रजस् + तमस् f. Freisein von Leidenschaft und Finsterniss JĀG. 3, 159.

नीरजात (नीर + जात) adj. aus dem Wasser entstanden, Beiw. des Mondes: (अन्नं वापि प्रभवति पानीयात्) नीरजातेन हि विना न किञ्चित्प्रवर्तते। नीरजातश्च भगवान्मोमोऽग्रकृष्णेश्वरः || MBh. 13, 3386.

नीरजीकर (नीरजस् + 1. कर) staublos machen, vom Staube befreien.

partic. des caus. °कारित BHATT. 2, 55.

नीरत (निस् + रत) adj. = वितत UDBHATADYJARTHAPADJA im ÇKDr.

1. नीरद (नीर + 1. द) m. 1) Wolke (Wasser gebend) MBH. 7, 3153. R. 6, 66, 28. BHART. 1, 71. Çiç. 4, 52. DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 14. GHAT. 1. — 2) (wie alle Wörter für Wolke) = मुस्तक eine Cyperusart RĀ-ĀN. im ÇKDr.

2. नीरद (निस् + रद) adj. zahnlos UDBHATA im ÇKDr.

नीरधि (नीर + धि) m. Meer ÇABDAR. im ÇKDr. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 4, Çl. 2. — Vgl. अन्धि, तोषधि u. s. w.

नीरनिधि (नीर + नि) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDr.

नीरन्ध्र (निस् + र) adj. f. घ्रा kein Loch —, keine Oeffnung habend: मुक्ता KĀLIDĀSA im ÇKDr. keine Lücke zeigend, dicht, ununterbrochen H. 1447. वापी: KUMĀRAS. 16, 10 in Verz. d. Oxf. H. 117, a. Davon nom. abstr. °ल n. enge Verbindung, festes Zusammenhalten Schol. zu Çiç. 9, 44.

नीरप्रिय (नीर + प्रिय) m. eine Rohrrart (जलवेतस) NIGH. Pr.

नीररुह (नीर + रुह) n. Wasserrose Çiç. 9, 7 (wo falschlich °रुह gedruckt ist).

नीरव (निस् + रव) adj. f. घ्रा tonlos: रसना RAGH. 8, 57.

नीरस (निस् + रस) 1) adj. f. घ्रा a) saftlos, ausgetrocknet, verdorrt: (मुन-पः) निर्मल्ला नीरसा: HARIV. 14333. घृङ्ग ÇABDAR. zu BRH. Ān. UP. S. 106. रसा KĀT. 7. काष्ठ ÇRĠGĀRAT. 9. — b) geschmacklos: भित्ताशन (viell. auch zu a) BHART. 3, 16. — c) trocken, unschmackhaft in übertr. Bed.: पैशाचं वचः KATHĀS. 8, 15. पद्यानाम् SĀH. D. 6, 8. अलब्धफलनीरसं मम विधाय तस्मिन्ने समागमनोऽर्थं भवतु पञ्चपाणः कृती VIKR. 30. वालिका keine Reize zeigend PAÑKĀT. IV, 62. Davon nom. abstr. °ता SĀH. D. 2, 4.

नीरसन (निस् + रसना) adj. keinen Gürtel habend: अनीरसनैः — ज-प्रनैः KIR. 5, 11.

नीराखु (नीर + आखु) m. Otter MĀN. 76.

नीराजन (vom caus. von राज् mit नि) n. und °ना f. Retnigung, Bez. einer Cerimonie, bei der ein König seinen Purohita, seine Dienstleute, Pferde, Elephanten u. s. w. unter Hersagen heiliger Sprüche waschen und reinigen lässt, lustratio exercitus AK. 2, 8, 362. H. 789. VARĀH. BRH. S. 2, e (A. Bl. 2, b). Ausführlich wird diese Cerimonie beschreiben im 43ten Kapitel, das नीराजनविधि betitelt ist. तुरंगमकारिनीराजनं कुर्यात् (der König) 43 (34), 1. द्वादश्यामष्टम्यां कार्तिकशुक्लस्य पञ्चदश्यां वा । आश्वयुजे वा कुर्यान्नीराजनसंज्ञकां शांतिम् 2. नीराजने निवृत्ते 44 (43), 11. ततो नीराजनार्थं वै वृन्दशो गोकुलानि च । परिववृर्गिरिवरं सवृषाणि समस्ततः ॥ HARIV. 3884. अस्मिन्पयोपनिर्वृत्ते गर्वा नीराजनेऽसवे 3890. KATHĀS. 19, 67. PAÑKĀT. 158, 4. भेजे नीराजनाविधीन् RAGH. 17, 12. वाजिनी-राजनविधौ 4, 25. भ्रामयित्वा रथं वीरं पुरं सर्वप्रदक्षिणम् । स्वस्थाने स्थापयेद्भूयः कृत्वा नीराजनं (sic) बुधः ॥ BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 22. नीराजनद्वादशीव्रत Verz. d. B. H. 135, b (68). Nach ÇKDr. und WILS. auch die sonst आरात्रिक genannte Cerimonie.

नीरिन्दु m. eine best. Pflanze, = अश्वशाखोट (fehlt in den Wörterbüchern) ÇABDAR. im ÇKDr. Trophis aspera WILS.

नीरुच् (रुच् mit नि) P. 6, 3, 116, Sch.

नीरुज् (निस् + रुज्) adj. schmerzlos Suçr. 1, 289, 2. 2, 151, 17. gesund

H. 474. MED. j. 120. HIT. I, 13.

नीरुज् 1) (निस् + रुज् oder रुजा) adj. f. घ्रा schmerzlos Suçr. 1, 292, 14. 2, 306, 20. 311, 10 (fälschlich निरुज्). gesund, sich wohl befindend 385, 4 (gleichfalls नि). MBH. 13, 5635. HARIV. 7534. 10860. R. 6, 112, 103. HIT. I, 13, v. 1 — 2) n. = नीरुज् eine Art Costus (कुष्ठ) ĠAṬIDH. im ÇKDr.

नीरूप (निस् + रूप) 1) adj. gestaltlos VEDĀNTAPAR. im ÇKDr. — 2) m. a) Wind. — b) ein Gott. — 3) n. Himmel, Himmelsgewölbe ÇABDAR-THAK. im ÇKDr.

नीरेणुक (निस् + रेणु) adj. f. घ्रा stamblos: भू SATPADJARATNĀKARA im ÇKDr.

नीरेग (निस् + रेग) adj. gesund, sich wohl befindend HARIV. 16118. fg. Suçr. 1, 374, 17. PAÑKĀT. I, 134. 184, 22. Davon nom. abstr. °ता Gesundheit 217, 24, wo falschlich नीरेगयता gedruckt ist.

नीरेर्द (von रुह् mit निस्) m. Austrieb TS. 3, 5, 2, 5. 5, 3, 2, 3.

नील्, नीलति dunkelfarbig u. s. w. sein oder dunkel färben (vgl. नील) Dhātup. 15, 15.

नील 1) adj. f. घ्रा und ई (nach P. 4, 1, 42 ई in anderer Verbindung als mit Kleidern, nach dem VĀrtt. zu diesem Sūtra in Verbindung mit Pflanzen und lebenden Wesen) dunkelfarbig: namentlich blau, dunkelblau, schwarz:blau AK. 1, 1, 4, 23. H. 1397. an. 2, 495 (wo नीलो वृ° zu lesen ist). HALĀJ. 4, 49. n. das Dunkle, Schatten AV. 14, 2, 48. नीलमस्योदरं लोहितं पृष्ठम् 15, 1, 7. 8. नास्य नीलं न रुहो व्येति TS. 3, 1, 4, 2. प्रुल्लाम् नीलम् ÇAT. Br. 14, 7, 2, 12. 2, 20. KĀND. UP. 1, 6, 5. 8, 6, 1. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 410. नीलतोयमध्यस्या विद्युद्योखा TAITT. Ān. 10, 13. 4, 9, 1. KAUC. 18. 93. धेनु 126. वृष (vgl. नीलपण्ड und unten u. 2, d) M. 11, 136. JĀGĀ. 3, 271. पतंग ÇVĀTĀÇV. UP. 4, 4. नाग R. 5, 18, 11. मत्तिका AK. 2, 5, 26. कानन R. 2, 55, 8. 3, 11, 2. नीलाभिर्वनराजिभिः 5, 54, 3. शाद-लानि 9, 5. नदी नीला 4, 44, 81. समुद्रस्य सलिलम् 5, 7, 16. जलस्राव Suçr. 2, 305, 7. MEGH. 42. वैदूर्य R. 2, 91, 29. मणि 3, 58, 26. कुष्ठ Suçr. 2, 68, 8. शोणित 1, 45, 3. मेघ HIR. 4, 29. 1, 37. N. 16, 13. R. 3, 28, 19. 58, 25. PRAB. 95, 1. VET. in I.A. 5, 9. DAÇAK. in BENF. Chr. 186, 14. नेत्र DHĀRTAS. 91, 14. पद्मन् BHART. 1, 59. मूर्धजा: VARĀH. BRH. S. 74, 4. Bhaç. P. 2, 2, 11. नी-लाङ्ग R. 3, 58, 26. 1, 58, 10. (शिवम्) कण्ठप्रभासद्गविशेषनीलां कृष्णवचं ग्रन्थिमातं दधानम् KUMĀRAS. 3, 46. नीला पताकाम् MBH. 4, 1738. मक-नील (धन) INDR. 1, 8. नीलवस्त्रप्रापश्चित् VARĀHA-P. in Verz. d. B. H. No. 485. नीला क्वाटी AK. 2, 4, 2, 55. HALĀJ. 2, 50. आनीलमुखं स्तनद्वयम् RAGH. 3, 8. mit Indigo gefärbt P. 4, 2, 2, VĀrtt. 2. MED. I. 29. — 2) m. a) Sapphir H. an.; vgl. नीलं मणिम् R. 3, 58, 26 und नीलमणि. — b) der indische Feigenbaum (वट) RĪGĀN. im ÇKDr. — c) ein best. Vogel, the blue or hill Maina WILS. nach ÇABDAR. — d) = नीलवृष ein dun-keifarbigiger Stier Verz. d. B. H. No. 1227. — e) N. eines der 9 Schätze Kuvera's TRIK. 1, 1, 79. H. 193. H. an. MED. — f) N. pr. eines Man-nes gāṇa तिकादि zu P. 4, 1, 154. Fürst von Māhishmati MBH. 1, 2697. 6990. 2, 1124. 3, 15250. 5, 79. 592. अनूपाधिपतिश्चैव नीलः 6, 4153. HARIV. 8019. नीलं चापि नदीसुतम् 8098. ein Sohn Jadu's 1843. VP. 416, N. 2. Aḡamidha's 453. Bhaç. P. 9, 21, 30. Bhuvanarāga's RĪGĀ-TAN. 7, 253. — LIA. II, 955. fg. Geschichtschreiber von Kāçmīra RĪGĀ-TAN. 1, 14.

16. — g) Bein. Mañjuśrī's Tārik. 1, 1, 21. — h) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1552. Rāga-Tān. 1, 28. 182. fg. — i) N. pr. eines Affen im Gefolge Rāma's, eines Sohnes des Feuergottes, H. an. Mnd. MBu. 3, 16287. R. 1, 16, 14. 4, 13, 4. 31, 29. 41, 3. 6, 2, 29. 22, 2. Bhāg. P. 9, 10, 19. — k) N. pr. eines Gebirges H. 947, Sch. H. an. Mnd. अन्तरा निषधं नीलं च विद्वत्: H. 1538, Sch. MBu. 3, 12918. 6, 198. 247. 13, 1700. 7658. 14, 1174. HARIV. 9736. 11447. VP. 167. 180, N. 3. Bhāg. P. 5, 16, 8. 19; 16. Verz. d. Oxf. H. 148, b, 16. Vgl. नीलाद्रि. — 3) f. आ und ई P. 4, 1, 42, Vārtt. 3. a) नीला α) die Indigopflanze H. an. Rāgan. im ÇKDn.; vgl. नीली. — β) eine blaublühende Boerhavia (नीलपुनर्नवा) ebend. — γ) eine blaue Fliegenart nach den Erklärern zu AK. 2, 5, 26, während das Wort dort offenbar adj. ist; vgl. नीली. — δ) da. die beiden hervortretenden Schlagadern vorn am Hals: प्रीवाधमन्यौ (u. धमनि 2 am Ende ist aus Unachtsamkeit nach dieser Stelle धमनि mit प्रीवा gleichgesetzt) प्राप्ति H. 587. — ε) Flecken (als Krankheit?) H. an. — ζ) die Gemahlin des Rāga Mallāra BHADDHARMA-P. 44 im ÇKDn. — b) नीली α) die Indigopflanze AK. 2, 4, 2, 13. 3, 4, 44, 82. Mnd. M. 10, 89. Suçn. 1, 162, 14. 163, 2. 2, 25, 14. 151, 19. 285, 12. VARĀH. BRH. S. 76, 5. ० र्म PĀN-ĀT. 62, 24. ० वर्णा 63, 1. — β) Blyxa Saivala (शैवल) H. 1167; vgl. जलनीली. — γ) eine blaue Fliegenart COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 26. — δ) eine best. Krankheit, = रुग्भेद Mnd.; vgl. नीलीरोग, नीलिका. — ε) N. pr. der Gemahlin Āgamtīha's MBu. 1, 3722. HARIV. 1758; vgl. नलिनी und नीलिनी. — 4) n. a) Indigo Jān. 3, 38. Diese Bed. geben ÇKDn. und Wils. nach Mnd., aber hier heißt es नीलं नीलीरुक्ते; s. u. 1 am Ende. — b) schwarzes Salz (काचलवण). — c) blauer Vitriol (नृत्य). — d) Antimonium (सौवीराञ्जन). — e) Gift. — f) = तालीशय-त्त Rāgan. im ÇKDn. — g) eine best. Stellung beim Tanze, नृत्याङ्गशो-त्तरशतकर्णात्तर्गतकर्णविशेषः SAMĀTAD. im ÇKDn. — h) ein best. Me- trum, १ Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 162 (XI, 6). Das Geschlecht ist nicht angegeben, doch ist das n. wahr- scheinlicher. — Nach H. an. giebt WILSON für das n. auch die Bedeu- tung a mark, a characteristic sign und a medical plant, ap; arently dis- tinct from the Indigofera. Beide Bedeutungen kommen aber dem f. नीला zu. Die ganze Stelle lautet: नीलवर्णो (lies नीलो व०) मणौ शैले निधिवान् रुद्भयोः । नीलीषध्या (d. i. नीला घ०) लाञ्छने च ॥ — Vgl. कास्य०, काकनीला.

नीलक (von नील) 1) adj. blau, als Bez. der dritten unbekannten Größe, ihres Quadrats u. s. w. COLEBR. Alg. 139. 228. — 2) m. a) N. eines Baumes, Terminalia tomentosa W. u. A. (अमन) Rāgan. im ÇKDn. — b) eine Bienenart (?): यथा मधुकरौ ध्यापनीलकस्तन्मयो भवेत् । त- द्दानाच्च तथा नारीगर्भः । स्यात् नरायमः ॥ VARĀH. BRH. S. 74, 4. — c) eine Antilopenart, A. picta Rāgan. bei Wils. — d) ein dunkelfarbiges Pferd, Ruppe H. 1239. — 3) f. नीलिका a) eine best. stark wuchernde Wasserpflanze: (स्वरम्) अथा तु नीलिका विद्यात् MBu. 12, 10260 = HARIV. 10558. = शफालिका Nyctanthes arbor tristis AK. 2, 4, 2, 51. Mnd. k. 111. HALĀ. 3, 61. = नीली die Indigopflanze Mnd. = नीलसिन्दुवार Rāgan. im ÇKDn. — eine best. Arzneipflanze Suçn. 1, 183, 17. 2, 68, 16. — b) eine best. Krankheit, das Erscheinen blauer Flecken im Gesicht IV. Theil.

Mnd. Suçn. 1, 90, 13. 2, 120, 11. — c) = नीलिकाकाच Suçn. 2, 344, 19. — d) N. pr. eines Flusses MBu. 13, 7654. — 4) n. a) schwarzes Salz (काचलवण). — b) blauer Stahl Rāgan. im ÇKDn. — c) blauer Vitriol Rāgan. bei Wils. — Vgl. काष्ठनीलक, त्रिनीलिका.

नीलकणा (नील + क०) f. eine Art Kümmel Nigh. Pr.

नीलकाष्ठ (नील + क०) 1) adj. blauhalsig: रातस MBu. 10, 454. — 2) m. a) Pfau AK. 2, 5, 30. H. 1319. an. 4, 67. MBu. 3, 14862. Suçn. 2, 447, 17. Çik. Ch. 141, 10. Vikr. 76. Megh. 77. Kāśās. 10, 84. f. ई Pfa- henne R. 5, 11, 23. — b) eine Hühnerart (दात्यूक). — c) Bachstelze H. an. — d) Sperling H. an. HALĀ. 2, 88. — e) der blauhalsige Heher COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 4, 40, 42. — f) = पीतसार H. an. Hyper- anthera Moringa Vahl. Wils. — g) Bein. Çiva's AK. 3, 4, 40, 42. H. 3. 193. HARIV. 7592. 12260. R. 5, 89, 41. Hit. Pr. 27. Śūh. D. 78, 18. — h) N. pr. verschiedener Scholiasten und Autoren COLEBR. Misc. Ess. I, 334. II, 57. Verz. d. B. H. No. 406 u. s. w. Verz. d. Oxf. H. No. 229. ० क- पिठव्याख्या (?) MACK. Coll. I, 127. — 3) n. Rettig Rāgan. im ÇKDn. — Vgl. कालकाष्ठ.

नीलकाष्ठान्त (नी० + अन्त) n. die Beere von Elaeocarpus Ganitrus Roxb. Rāgan. im ÇKDn.

नीलकन्द (नील + कन्द) m. ein best. Knollengewächs (मक्षिककन्दभेद) Rāgan. im ÇKDn.

नीलकमल (नील + क०) n. die blaue Wasserrose Rāgan. im ÇKDn. Litāv. im ÇKDn. u. नीलगणेश.

नीलकायिका (नील + काय) adj. zur Gruppe der Blauen gehörig, Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten LALIT. 358.

नीलकुसला (नील + कुसल) f. N. pr. einer Freundin der Durgā BHADDHARMA-P. 34 im ÇKDn.

नीलकुरण्टक (नील + कु०) m. eine blaublühende Barleria (wohl B. coerulea Roxb.) RATNAM. im ÇKDn.

नीलकुसुमा (नील + कुसुम) f. dass. Rāgan. im ÇKDn. u. नीलकिण्टी. ० कुसुम Nigh. Pr.

नीलकेशी (नील + केश) f. die Indigopflanze Nigh. Pr.

नीलक्राता (नील + क्रा०) f. eine best. Pflanze, = विजुक्राता Rāgan. im ÇKDn.

नीलक्रौञ्च (नील + क्रौञ्च) m. der blaue Reiher Rāgan. im ÇKDn.

नीलगङ्गा (नील + गङ्गा) f. N. pr. eines Flusses Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 65, b, 32.

नीलगणेश (नील + ग०) m. der blaue Gaṇeṣa BHŪTADĪMARĀ im ÇKDn.

नीलगर्भ (नील + गर्भ) viell. eine junge blaue Wasserrose: ० मुकेशात्ता (आकाशगङ्गा, प्रमदा) HARIV. 12102.

नीलगिरिकर्णिका (नील + गि०) f. die blaublühende Varietät von Clitoria ternatea Lit. Nigh. Pr. Rāgan. im ÇKDn. u. नीलापरजिता.

नीलमीव (नील + मीवा) 1) adj. blannackig, von Rudra-Çiva HALĀ. 1, 12. VS. 16, 7. 28. 56. 57. ÇATAN. in Ind. St. 2, 37. MBu. 3, 1625. 7. 2876. 12, 10359. — 2) m. N. pr. eines Königs KATHĀRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 19.

नीलधोर s. नीलपोर.

नीलङ्गु (नीलङ्गु UNĪDIS. 1, 37) = नीलाङ्गु Verz. d. Oxf. H. 188, b, 21.

UóóVAL. 1) m. ein best. Gewürm AK. 2, 5, 13 (nach ÇKDr. hat der Text नीलाकु und ist नीलकु eine von Buar. erwähnte Nebenform). H. 1202. HALAJ. 3, 14. Viçva bei UóóVAL. zu Uñādis. 1, 37. VS. 24, 30. — 2) = धमराली Viçva a. a. O. st. dessen haben H. an. und Med. (u. नीलाकु) भमराली eine Fliegenart. — 3) Schakal Schol. zu Uñ. 1, 36. — 4) = प्रसून Viçva a. a. O. = प्रसून H. an. (u. नीलाकु).

नीलचर्मन् (नील + च०) n. N. eines Baumes, *Xylocarpus Granatum* Koen., RāḡAN. im ÇKDr.

नीलच्छद् (नील + छद्) m. 1) Dattelpalme (dunkle Blätter habend) NIGH. PR. — 2) Bein. Garuḍa's (blaue Flügel habend) Vāid. bei Wilson, Daçak. 93, N. 2.

नीलच्छ्वी ein best. Vogel (कुक्कु) NIGH. PR. Viell. ist च्छ्विन् als Thema anzunehmen.

नीलज (नील + ज०) 1) n. blauer Stahl RāḡAN. im ÇKDr. — 2) f. या der Fluss Vitastā RāḡA-TAR. 5, 91.

नीलकिण्टी (नील + कि०) f. = नीलकुण्टक RāḡAN. im ÇKDr.

नीलतन्त्र (नील + तन्त्र०) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 95, a, 38, 104, a.

नीलतर् (नील + तर्) m. Kokosnusspalme RāḡAN. im ÇKDr.

नीलता (von नील) f. blaue —, dunkle Farbe Suçr. 4, 303, 11. Kīm. Nīris. 7, 16. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 21.

नीलताल (नील + ताल) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमाल). — 2) *Phoenix paludosa* (हिंताल) RāḡAN. im ÇKDr.

नीलदूर्वा (नील + दूर्वा) f. eine best. Pflanze, = हरिता u. s. w. RāḡAN. im ÇKDr.

नीलद्रुम (नील + द्रुम) m. ein best. Baum, = नीलासन NIGH. PR. RāḡAN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलधन (नील + धन) m. 1) *Xanthochymus pictorius* Roxb. (तमाल) RāḡAN. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Fürsten von Māhishmati (vgl. नील) ĠAIMINIBH. in Verz. d. B. H. 113 (XXII. fg.).

नीलनखै (नील + नख) adj. schwarzkrallig (?) AV. 49, 22, 4.

नीलनिर्गुण्टी (नील + निर्गुण्ट) f. eine blaublühende *Nirguṇḍī* RāḡAN. im ÇKDr.

नीलनिर्वासक (नील + निर्वास) m. ein best. Baum, = नीलासन RāḡAN. im ÇKDr.

नीलनीरज (नील + नी०) n. die blaue Wasserrose VāḡAN. BH. S. 68, 7. KATHĀS. 4, 6.

नीलपङ्क (नील + पङ्क) Finsterniss, n. TRIG. 1, 2, 1. m. H. 19.

नीलपल्ल (नील + पल्ल) n. ein dunkles Häutchen (auf dem Auge eines Erblindeten): नीलपल्लं चतुर्थी मन्दं मन्दमगलत् PāṇĪAT. 262, 22. — Vgl. नीलिकाकाच.

नीलपत्र (नील + पत्र) 1) m. N. verschiedener Pflanzen: *Setrpus Ky-soor* (गुण्ड), *Granatbaum* (दाडिम), = नीलासन und धमरतक RāḡAN. im ÇKDr. — 2) f. या *Premna herbacea* Roxb. NIGH. PR. — 3) n. die blaue Wasserrose ÇANDĀK. im ÇKDr.

नीलपद्म (नील + पद्म) n. die blaue Wasserrose ÇANDĀK. im ÇKDr.

नीलपर्णा (नील + पर्णा) 1) m. *Grewia orientalis* Lin. — 2) f. ई *Vanda* (वन्द) *Roxburghii* R. Br. NIGH. PR.

नीलपिङ्गल (नील + पि०) adj. f. या dunkelbraun: गो BHĀDDHARMA-P., UTTARAKH. 15 im ÇKDr.

नीलपिच्छ (नील + पि०) m. Falke RāḡAN. im ÇKDr.

नीलपिट (नील + पिट) m. Sammlung von Annalen und königlichen Verordnungen HIOUEN-THSANG I, 72.

नीलपिष्टेय (नील + पि०) f. ein best. Strauch, = नीलाम्बी RāḡAN. im ÇKDr. u. d. letzten W.

नीलपुनर्वा (नील + पु०) f. eine blaublühende *Punarnavā* RāḡAN. im ÇKDr.

नीलपुर (नील + पुर) n. N. pr. einer Stadt RāḡA-TAR. 7, 583.

नीलपुराण (नील + पु०) n. Titel eines Purāṇa (wohl das des Nīla) RāḡA-TAR. 1, 178.

नीलपुष्प (नील + पु०) 1) m. N. zweier Pflanzen: = नीलभृङ्गराज und नीलाम्बान. — 2) f. या eine best. Pflanze, = विष्णुकाता RāḡAN. im ÇKDr. — 3) f. ई eine best. Pflanze, = नीलपुष्पा RATNAM. im ÇKDr. = नीला-पराजिता RāḡAN. im ÇKDr. u. dem letzten Worte. — 4) n. eine best. wohlriechende Pflanze (अन्धियर्णा) BHĪVAPR. im ÇKDr.

नीलपुष्पिका (wie eben; f. 1) die Indigopflanze RATNAM. im ÇKDr. — 2) Flachs, *Linum usitatissimum* RāḡAN. im ÇKDr.

नीलपृष्ठ (नील + पृ०) 1) adj. einen schwarzen Rücken habend: Agni RV. 3, 7, 3. 5, 43, 12. देवास: 7, 59, 7. — 2) m. ein best. Fisch, *Cyprinus denticulatus* ÇABDĀTHAK. bei WILS.

नीलपोर (नील + पो०) m. eine Art Zuckerrohr Suçr. 4, 186, 16. 187. 4. पो० NIGH. PR. पो० VĀKĀSP. zu H. 1194.

नीलम (नील + म०) m. 1) der Mond. — 2) Wolke. — 3) Biene ÇABDĀTHAK. bei WILS. — Vgl. नीलाम्.

नीलमू (नील + मू) f. N. pr. eines Flusses RāḡA-TAR. 8, 337 1.

नीलभृङ्गराज (नील + भृ०) m. eine blaublühende *Verbesina* RāḡAN. im ÇKDr.

नीलमत्ता (नील + म०) f. eine blaue Fliegen- oder Bienenart KAUC. 117. मत्तिका Suçr. 4, 113, 6.

नीलमणि (नील + म०) m. Sapphir H. 1065. HĀR. 145.

नीलमालिका (नील + म०) f. *Aegle Marmelos* Corr. (चिल्व) NIGH. PR.

नीलमाधव (नील + मा०) m. Bein. Viṣṇu's UTKALAKHANDA 1 im ÇKDr.

नीलमाप (नील + माप) m. *Dolichos Catjang* Lin. (राजमाप) NIGH. PR. ०मास RāḡAN. im ÇKDr.

नीलमालिक (नील + मालिका) m. ein fliegendes leuchtendes Insect ÇABDAM. im ÇKDr.

नीलमृत्तिका (नील + मृ०) f. Schwefelkies (पुष्पकासीस) RāḡAN. im ÇKDr.

नीलमेदिन् (नील + मे०) adj. blauen Harn lassend Suçr. 2, 78, 6.

नीलपट्टिका (नील + पट्ट) f. eine Art Zuckerrohr NIGH. PR.

नीलरत्न (नील + रत्न) n. Sapphir Gīt. 5, 20.

नीलरात्रि (नील + रा०) f. (wohl pl.) dunkle Streifen, Dunkel, Finsterniss: निशा: शशाङ्कतनीलरात्रय: RĪT. 1, 2.

नीलरुद्रोपनिषद् (नील - रुद्र + उप०) f. Titel einer Upanishad COLLBR. Misc. Ess. I, 95. नीलरुद्रोप० WEBER, Ind. Lit. 163.

नीलवृषक (नील + वृष) m. *Thespesia populneoides* Wall. NIGH. PR.

नीललोह (नील + लोह) n. blauer Stahl RāḡAN. im ÇKDr. R. 3, 33, 57.

नीलासन (नील + असन) m. 1) *ein best. Baum*, = नीलद्रुम, नीलनिर्वासक, नीलपत्र, नीलवीज, नीलसार, मुनीलक RIGAN. im ÇKDr. — 2) *eine Art coitus* (wohl नील + असन) SMARADIPIKĀ im ÇKDr.

नीलिका f. s. u. नीलक.

नीलिकाकाच (नी + काच) m. *eine best. Krankheit der Linse des Auges* Suçr. 2,316, 18.

नीलिनी (f. von नीलिन् und dieses von नील) f. 1) *die Indigopflanze, Indigofera tinctoria* AK. 2,4,8, 13. Suçr. 1,144, 18. 2,98, 17. 174, 13. 206, 30. 340, 16. °फल 1,166, 17. 2,247, 6. — 2) *ein blaublühender Convolvulus* (नीलत्रिपुटा) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) N. pr. der Gemahlin Aḡamiḡha's HARIV. 1777. VP. 453; vgl. नीली, नलिनी.

नीलिमन् (von नील) m. *eine dunkle Farbe, Schwärze* Gtr. 8,3. Schol. zu KAUSH. UP. in Ind. St. 4,410, 6.

1. नीलीराग (नी + राग) m. *eine Zuneigung, die so unvergänglich ist wie die Indigofarbe: न चाति शोभते यन्नयैर्नि प्रेम मनोगतम् ॥ तन्नीलीरागमाख्याति यथा श्रीराममतिपोः ॥* SĀH. D. 217.

2. नीलीराग (wie eben) adj. 1) *die Farbe der Indigopflanze habend* ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) *beständig in der Zuneigung (so unwandelbar wie die Indigofarbe)* H. 476. HALĀJ. 2,219.

नीलीरेग (नी + रेग) m. wohl so v. s. नीलिकाकाच Suçr. 2,86, 2.

नीलेखर (नील + ईश्वर) N. pr. einer Stadt auf der Malabarküste, Νελεχώρα LIA. I, 184, N. 188, N. Anh. LIV. III, 34.

नीलोत्पल (नील + उत्पल) n. *die blaue Wasserrose, Nymphaea cyanea* ROXB. HALĀJ. 3,59. MBH. 3,12879. R. 4,44,91. Suçr. 1,140, 20. 22, 21. 2,120, 2. ÇĀK. 17. VARĀH. BH. S. 28,9. 31,21. 42 (43), 33. 49,7. 53, 22. 67,66. H. 48. PRAB. 78,15. BUĀG. P. 5,24,10. Verz. d. Oxf. H. 183, b, 8 v. u.

नीलोत्पलमय (von नीलोत्पल, adj. f. ई *aus blauen Wasserrosen gebildet*: माला MBH. 7,5703. R. 6,79,62. तल्प VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, a, 43. अपाङ्गदामन् DAÇAK. in BRNF. Chr. 184, 21.

नीलोत्पलिन् (wie eben) m. Bein. MAṅḡUÇRI's TRIK. 4,1,21.

नीलोद् (नील + उद्) m. N. eines Meeres oder Flusses, *die blaues Wasser haben*, P. 6,3,57, VĀRTI., Sch.

नीव्. नीवति *fett werden* DĀTUP. 15,58. — Vgl. तीव्. पीव्. मीव्.

नीव m. *ein best. Baum* GONH. 1,5,17. — Vgl. नीप.

नीवर् UṆĀDIS. 3,1. 1) m. a) = वणिजक MED. r. 176. = विपणो (unbest. ob f. oder m. von विपणिन्) H. an. 3,569; ÇKDr. fasst वणिजक als neutr. (!) auf und WILSON setzt dafür *Handel*; es ist aber wohl unter beiden Umschreibungen ein *Handelsmann* zu verstehen. — b) Bettler UḡĀVAL. — c) = वास्तव्य H. an. MED.; nach ÇKDr. als neutr. zu fassen, nach WILSON *ein zum Bau eines Hauses geeigneter Platz u. s. w.* — d) Sumpf UṆĀDIVY. im SAṆKSHIPTAS. ÇKDr. — 2) n. Wasser ebend.

नीवन् (?) m. N. eines der 10 Pferde des Mondgottes VĀḡPI zu H. 104.

नीवाक (von वच् mit नि) m. = प्रयाम AK. 3,3,28. H. 1518. = समाधि AK. 3,4,27, 100. *die bei einer Theuerung gesteigerte Nachfrage nach Getraide u. s. w.*: मकार्थक्तेतोर्धन्यादिषु जनानामादरातिशयः ॥ तुलाधरणाधिक्यम् ॥ क्रमाक्रमदाः ॥ मूल्याधिक्यक्तेतोर्निश्चयेन परिच्छेदनम् ॥ BHAR. zu AK. ÇKDr.

नीवार् (०र् P. 3,4,48. 6,2,144) 1) m. *wilder Reis* (sg. *die Pflanze*, pl. *die Körner*) AK. 2,9,25. H. 1176. HALĀJ. 2,429. VS. 18,12. TBH. 1,3,8. 7. ÇAT. BR. 5,1,4, 14. 3,2,5. Z. d. d. m. G. 9, LXVIII. MBH. 3,1404. 12, 8890. 13,6512. R. GONH. 2,28,21. Suçr. 1,73,5. 79,20. 196,21. 2,79,14. RAGH. 1,50. 5,9. 15. ÇĀK. 14. 96. BUĀG. P. 9,20,14. PRAB. 44,7. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री RAGH. 1,52. — 2) f. स्त्री N. pr. eines Flusses MBH. 6,328. निवार VP. 182.

नीवारक m. = नीवार 1. Suçr. 1,157,21.

नीर्वि (die ältere Form) und नीवी (wohl von व्या mit नि) UṆĀDIS. 4, 135. f. 1) *ein umgebundenes Tuch, Schurz*, insbes. *der von Frauen dicht am Leibe getragene Schurz* AK. 3,4,27, 214. TRIK. 3,2,14. H. 673. an. 2,528. MED. v. 15. यत्ते वारः परिधानं या नीर्वि कृणुषे त्वम् AV. 8,2,16. 14,2, 50. सोमस्य नीर्विसि VS. 4,10. ÇAT. BR. 1,3,3,6. नीर्विमुद्ग 2,4,2,24. नीर्विमुद्गृते 3,2,2,15. TS. 6,1,2,3. KĀTJ. ÇR. 4,1,15. नीर्विस्तनप्रावर्णसक्थिकशाभिर्गर्जन JĀG. 2,284. एकवस्त्रा त्वधानीवी MBH. 2,2216. नीर्विविब्रमनः करः 11,693. नीर्वीम् KUMĀRAS. 1,38. प्रस्थानभिन्ना न ब्रबन्ध नीर्वीम् 7,60 (= RAGH. 7,9). MED. 69. नीर्वी प्रति प्रणिक्तिं तु करे प्रियेण SĀH. D. 42,1. BUĀG. P. 5,2,14. मत्तया विस्त्रयनीव्या 6,1,60. (विवासा व्रीडिता भृशम्) नीर्वीमाश्रय पर्यधात् 9,1,30. पिशङ्गनीवी adj. f. 4,25,28. ग्रन्थः संध्याधनीवेः 3,8,24. Vgl. तोयनीवी. *das Band, mit dem ein doppelt zusammengelegtes Kuça-Gras beim Manenopfer eines Çūdra gebunden wird* (ग्रन्थस्य पित्रादिश्रद्धे मोक्तवन्धनम्) MATHURĀÇA zu AK. im ÇKDr. — 2) = परिपण AK. 2,9,80. 3,4,27, 214. H. 869. H. an. MED. HALĀJ. 5,38. Wird durch *Kapital* erklärt, und AK. 2,9,80 und H. 869 steht in der That मूलधन (मूलद्रव्य) noch als drittes Synonym oder als Erklärung dabei; in H. an. wird aber मूलद्रव्य als eine von परिपण verschiedene Bedeutung dem Worte नीर्वी zuertheilt. Nach Subhūti bedeutet aber नीर्वी auch *राजपुत्रदेर्वन्धक: das Pfand eines Kriegers u. s. w.* und RĀGA-TAN. 8,2217 finden wir das Wort in der Bed. von *Geißel*, obses gebraucht: पुत्रो दत्तवतो नीर्वि नागपालस्य. Dieses führt uns auf die Vermuthung, dass unter परिपण ursprünglich diese Bedeutung gemeint gewesen sei. COLEBROOK und WILSON (nach AK.) geben dem Worte नीर्वी auch die Bed. *a stake at play* (COLEBR.), *stake, wager* (WILS.), welche ohne Zweifel gleichfalls auf einer Deutung von परिपण beruht.

नीर्विर्णय (नी + भा) adj. *im Schurz zu tragen: गर्भं त उयो र-त्तंता भेषिता नीर्विर्णयो* AV. 8,6,20.

नीवत् (वर्त् mit नि; vgl. उपवर्त्तन) P. 6,3,116, Sch. *eine beunrathete Gegend, Reich* AK. 2,1,8. 3,4,22, 66. H. 947. HALĀJ. 2,429. गौडनीवति TRIK. 2,1,7.

नीत्र n. 1) *der Rand eines Daches* AK. 2,2,14. TRIK. 3,3,360. H. 1011. MED. r. 34. HALĀJ. 2,448. *Dach* HĀM. 152. — 2) *Wald* TRIK. MED. — 3) *Radfolge*. — 4) *das Sternbild Revati*. — 5) *der Mond* (neutr.) MED. — Vgl. नीघ.

नीशार (von शर् mit नि) m. *ein warmer Ueberwurf, eine warme Decke* AK. 2,6,2, 20. H. 675. गौरिवाक्तनीशारः प्रायेण शिशिरे कृशः SIDDU. K. zu P. 3,3,21. = काण्टार (bengal. *Schirm, Vorhang*) NAJANĪ-NANDA im ÇKDr. = काण्टपट *Vorhang* BHAR. (nach einer ungenannten Autor.) im ÇKDr. = मसारी (bengal. *Vorhang als Schutz gegen Mücken*)

BHAR. (nach einer ungenannten Autor.) ebend.

नीर्यकृ (सकृत् mit नि) adj. bewilligend: शत्रूषाणीषाडभिमातिपाकः AV. 5, 20, 11.

नीर्यर (scheinbar von कृत् mit नि) m. 1) Nebel AK. 1, 1, 2, 19. TRIK. 1, 1, 87. H. 1072. HALAJ. 3, 28. AV. 6, 113, 2. 18, 3, 60. नीर्यरेण प्रार्थता जलप्या चा-
सुतप उक्थशासंशरति RV. 10, 82, 7. VS. 22, 26. 25, 9. TS. 7, 5, 24, 1. TAITT.
Ār. 1, 10, 7. 6, 4, 1. KĀTH. 28, 4. KĀND. Up. 3, 19, 2. ÇVETĀÇV. Up. 2, 11.
M. 4, 113. JĀG. 1, 150. यमुधारेणुमंयोतौ — यधानतुयथा शैलौ नीर्यरेणा-
भिसंवृताः Hip. 4, 40. एवं तपोक्ता भगवाजीकारमसत्प्रभुः । येन देशः स स-
र्वस्तु तमेभूत इवाभवत् ॥ MBH. 1, 2403. fg. खाण्डवं च वनं सर्वं पाण्डवो
बहुभिः शैरैः । प्राच्छादयदमेयात्मा नीर्यरेणेव चन्द्रमाः ॥ 8234. तस्मात्ते
संशयः कृते नीर्यर इव नश्यत् 3, 1199. नादश्यत तदा क्रोणो नीर्यरेणेव
संवतः 4, 1859. 1999. 14, 1741. R. 1, 55, 25. 3, 22, 5. 11. 19. सनीर्यर खो-
दुराट् 4, 5, 14. 6, 16, 56. 104, 17. SUG. 1, 114, 1. RAGH. 7, 57. VARĀH. BRU.
S. 3, 92. 29, 21. BHĀG. P. 1, 12, 10. नीर्यर यदिदुस्तमः 3, 12, 33. उदति-
ष्ठद्वयस्तस्य नीर्यरादिव भास्करः 4, 10, 15. अयं धुन्वति कात्स्न्येन नीर्य-
रमिव भास्करः 6, 1, 15. — 2) Entleerung: आर्यनीर्यरविधिस्त्वदृश्यः
H. 38; viell. fehlerhaft für निर्यर.

नीर्यरकर (नी + 1. कर) m. der Mond DAÇAR. 7, 3 v. II.

नीर्यराम् पते = नीर्यर करोति P. 3, 1, 17. VĀRT. 3.

1. नु indecl. am Anfange des Verses regelmässig gedehnt, häufig
auch an anderen Stellen; s. RV. PRĀT. 7, 10, 11. 19. P. 6, 3, 133. = ति-
प्रम् NAGH. 2, 15. पृच्छायाम् und विकल्पे AK. 3, 4, 22 (COLBR. 28), 9. H.
an. 7, 11. MRD. avj. 41. fg. वितर्क (तर्के AK. 3, 3, 18, v. I., H. an. MRD.
HALAJ. 3, 94. अनुनये (अनुशये) H. an., यतीति (तीर्थे) H. an.), अपमाने,
कृतौ, अयेदेशे MRD. 1) nun, a) zeitlich nun, jetzt: नु इत्याते पूर्वयो च
प्रवाच्यम् RV. 1, 132, 4. नू च (NIR. 4, 17) पुरा च 96, 7. विलोर्नु कीं वीर्यी-
णि प्र वौचम् 1, 154, 1 (oder zu d). नवं नु स्तोमं जीवन्म 7, 13, 4. आ मा
पुष्यपुष्य इव शंसिष्ये नु ते 6, 48, 16. मा परा गाः सोमस्य नु तौ यति 3, 53, 2.
33, 18. अस्ति स्विन् वीर्यं तत् इन्द्र न ग्विदस्ति hast du noch diese
Kraft? 6, 18, 3. स इतत लोकात् सृता इति AIT. Up. 1, 1. स इततेमे नु लो-
काश्च लोकपालाश्च 3, 1. — b) folgernd und abschliessend; oft den Schluss-
satz eines Liedes beginnend: nun, also: अप्य नु पत्नीर्विषयो जगम्युः
RV. 1, 179, 1. नू नो रास्व 3, 13, 7. 5, 17, 5. 1, 64, 15. 4, 16, 21. 44, 6. नू मे
कृत्वा शृणुतम् 7, 67, 10. 62, 6. 75, 8. 9, 93, 5. नू म आ वाचमुप याहि 6,
21, 11. नि वो नु मन्युर्विशताम् also lege sich emer Eifer 10, 34, 14. नि-
र्दशो न्वस्तु AIT. Br. 7, 17. यजमानो नु पापीयान्भवति 3, 11. इति नु 41, 1, 21.
ÇAT. Br. 1, 6, 3, 6. 2, 2, 3, 7. अथ नु मीमांस्यमेव ते KENOP. 9. अथ नु किमनु-
शिष्टो ऽवोचथाः KĀND. Up. 5, 3, 4. — c) den Uebergang bildend oder
überh. einleitend: किम् नु वेः कृणवाम RV. 2, 29, 3. 1, 124, 1. धीरा न्व-
म्य मक्षिना ज्ञनूषि 7, 86, 1. 2, 11, 4. न यस्य वर्ता जनुया न्वस्ति 4, 20, 7.
34, 1. 7, 68, 5. 8, 70, 8. AV. 6, 124, 1. — d) ermunternd, auffordernd: so —
denn: योत्रा न्विन्द्र ते करी RV. 1, 82, 1. अग्नि नु मा चतमीधाः 2, 33, 7.
5, 45, 5. कृतो नु किमाससे 8, 69, 5. 9, 9, 8. मधो मदम सकृ नू संमानाः 3, 58,
6. 6, 32, 5. वयं नु ते दाश्यासेः स्याम 7, 37, 4. AV. 6, 60, 2. पतिं नु मे पुनर्यु-
त्राणं कुरुतम् ÇAT. Br. 4, 1, 5, 10. 11, 8, 5, 5. देहि नु नः AIT. Br. 4, 25. नू
नु RV. 1, 17, 8. — e) bei Fragen, besonders in der wiederholten Frage,
verstärkend: कदा नु RV. 4, 23, 6. कुविन्नु 3, 42, 2. कथो नु 5, 29, 13. कहू

IV. Theil.

न्यस्याकृतम् 8, 55, 9. को नु वाम् 5, 67, 5. 1, 165, 13. 10, 102, 10. कुरु त्या
कुरु नु श्रुता 5, 74, 2. किं स्विद्व्यामि किम् नू मनिष्ये 8, 9, 6. अग्नि नु
AIT. Br. 7, 27. कथं नु 4, 23. AV. 5, 11, 2. 8, 9, 25. 10, 2, 2. 10. कति नु 12,
4, 43. 5, 5. किं नु तिष्ठमि 15, 3, 1. छा नु ÇAT. Br. 1, 2, 5, 9. 3, 1, 26. — के
नु पृच्छामि MBH. 3, 2428. को नु 2429. Hip. 2, 11. 32. R. 1, 1, 2. 4, 1, 3, 57,
19. BHĀG. P. 5, 6, 16. इतः कष्टतरं किं नु Hip. 1, 5. HIT. I, 176. किं नु गर्हा-
म्यथात्मानमथ भीष्मम् MBH. 3, 6003. 3, 2797. R. GORR. 2, 107, 2. कथं नु
MBH. 3, 2372. fg. 2713. RAGH. 2, 54. ÇĀK. 140. VIKR. 9. HIT. 1, 21. कदा
नु किम् R. GORR. 2, 107, 2. छा नु MBH. 3, 2498. 2643. 2902. को नु खलु
ÇĀK. 101, 19. 20. किं नु खलु स्यात् was mag das wohl sein? 71, 20. 33,
2. किं नु खलु यथा वयमप्यमिवमियमस्मान्प्रति स्यात् 17, 13. 32, 12. किं
नु खलु warum wohl? 60, 4. छा नु खलु 32, 11. 41, 17. कदा नु खलु MBH.
3, 2675. ततो दुःखतरं नु किम् 4, 559. R. GORR. 2, 66, 61. विप्रां नु को न
विप्रेत BHĀG. P. 3, 16, 9. विलोर्नु वीर्यगणनां कतमो ऽर्कतीक्ष्ण 2, 7, 40.
कतः पुनस्ते भगवन् दर्शनान् 3, 33, 6. मुता किं नु मृता नु किं मनसि मे
लीना विलीना नु किम् AWAR. 36. अयुद्धिर्यत किं राजा विपरीतमतिर्नु
किम् R. GORR. 2, 40, 6. Ohne Fragepronomen in zwei- oder mehrglie-
drigen Fragesätzen. अकिर्नु रक्षन्तु P. 8, 2, 98, Sch. (तत्) तथा गृहीतं नु
मृगाङ्गनाभ्यम्ननो गृहीतं नु मृगाङ्गनाभिः KUMĀRAS. 1, 47. स्वप्नो नु माया
नु मतिर्धमा नु ज्ज्ञातं नु तावत्फलमेव पुण्यम् ÇĀK. 137. VIKR. 9. चित्रे निवे-
श्य परिकल्पितमज्ञेययोगा (Ende der ersten Frage) द्रुपोच्चयेन मनसा वि-
धिना कृता नु ÇĀK. 12. धारयति वर्त्मनि तस्ति नु वाजिनस्ते 8, v. I. नु —
स्विद — म्विद — नु KIR. 8, 35. किं नु पूर्वं परात्रीपिरात्मानमथ वा नु
माम् MBH. 2, 2204. यदीयति कस्तिनः किं मृगाणां नु चरिष्यति । कनि-
यति न (wohl नु zu lesen) कृत्यस्मान्मैत्र्यं कृतदमानुषम् R. GORR. 2, 91,
4. वृद्धि मुगधये । म्वेन नु स मया दृष्टो यदि वा सत्यमेव तत् SĀV. 3, 71.
— f) नु — नु entweder — oder: अभिषेक्यति रामं नु राजा यज्ञे नु पद्य-
ते । इत्येकं कृतसंकल्पो कृष्टो यात्रामयासियम् R. 2, 72, 27 (74, 28 GORR.).
BHATT. 6, 17. drei Mal wiederholt: अथ जगाम नु मेरुमक्षीभृता रभसा नु
दिगन्तदिदृता । अभिषेयो स किमाचलमुच्छ्रितं ममुदितं नु विलङ्घयितुं न-
मः KIR. 3, 1. mit वा oder verbunden: ये वान्योर्दममधीश भवान्विधत्ते वृत्तिं
नु वा BHĀG. P. 3, 16, 25. — g) überhaupt bestätigend und versichernd:
nämlich, gewiss, gar. Häufig hebt es das Wort hervor, auf welches es
folgt, ohne bestimmter zu fassende Bedeutung. न नानु गान्यनु नू गमानि
RV. 4, 18, 3. मक्षो इन्द्रः परञ्च नु मक्षित्वमस्तु वशिष्ठो und noch weiterhin
1, 8, 5. उवासाया उच्छाञ्च नु 18, 3. जधानं जघनञ्च नु 9, 23, 7. या चकार्य या
चा नु नच्या कृणवः 5, 29, 13. एके नु वा सत्पतिं शृणोमि 32, 11. गर्भं नु
schon im Mutterleibe 10, 10, 5. प्र नू स मर्तः शर्वसा ज्ञनौ अति तस्थौ 1,
64, 13. AV. 4, 19, 1. 10, 2, 28. 18, 2, 57. तं नु खलु नो वक्षिष्ठो ऽसि ÇAT.
Br. 14, 6, 4, 1. 3, 8, 2. AIT. Br. 3, 13. पूर्वं नु अवेर 2, 3. कटमकार्षीः कि-
म् । अहं नु करोमि oder अहं न्वकार्यम् ja wohl habe ich es gemacht P. 3,
2, 121, Sch. भगवाम्ते प्रजाभर्तृक्षीकेशो नु तुष्यति BHĀG. P. 3, 13, 12.
चेतो ऽनिययदि नु ते पदयो रमत 13, 49. 25, 37. 4, 19, 34. 5, 11, 2. 7, 8, 49.
So in Verbindung mit andern Partikeln verwandter Bedeutung; mit
चिदः नित्यं चिन्नु ये मदेन जगृधे RV. 1, 148, 8. सो चिन्नु न मरति 191, 10.
68, 7. 5, 41, 13. 17. 10, 11, 3. सद्यश्चिन्नु 7, 19, 9. AV. 5, 11, 4. mit अथ (s.
auch u. d. W.): रोदसी अयणा उत प्र रिक्था अथ नु und gar RV. 3, 6,
2. 38, 2. 55, 6. 10, 30, 10. mit इद 1, 52, 11. 164, 32. 2, 11, 16. 17. अय्युष्टा

इषु भूयसीरूपासः 28, 9. 3, 38, 7. 8. 4, 51, 9. शतमितु शरदः 1, 89, 9. उपोपेनु मध्वन्भूय इषु ते दानं पृच्यते VĀLAKH. 3, 7. वा नु RV. 2, 15, 1. mit der Negation (नु s. bes.) *gewiss nicht*: नकि नु ते मकिमनः समस्य विन्न 6, 27, 3. 1, 80, 15. 167, 9. नकी न्वस्य प्रतिमानमस्ति 4, 18, 4. नकिर्नु न वावा अस्ति 1, 163, 9. इक्वे भव मा नु गीः AV. 5, 30, 1. 14. mit कम् (s. auch d. W.): येना नु कं मानुषी भोक्षति चिट् durch welchen eben RV. 1, 72, 8. एवे-नु कं सिन्धुमेभिस्ततार 7, 33, 3. 8, 55, 9. 10, 30, 5. 157, 1. नु वै s. न्वै. Besonders zu bemerken ist नू चित् von nun an so v. a. für immer: अद्या चिन्नू चित्तदयो नदीनाम् RV. 6, 30, 3. इमं केतुमदधुनू चिदङ्गाम् 39, 3, 18, 8. von nun an so v. a. alsbald: दशस्या नौ मध्वन् चित् 8, 46, 11. नू चिद-धिष्व मे गिरः 1, 10, 9. 104, 2. nach Nir. 4, 17 ist नू चित् und नू च so v. a. ehemals und auch jetzt (पुराणनवयोः). Aus der späteren Sprache verdienen noch die Verbindungen अहो नु (Buig. P. 5, 6, 15. PĀNĀT. I, 166, v. l.) und अहो नु हलु (ÇĀK. 60, 12) Beachtung. — 2) nie: नू अन्यत्रा चिद्विस्वत्रो जगुर्गणः RV. 8, 24, 11. नू मतो द्यते सनिष्पन्थो विष्वे दाशत् 7, 100, 1. häufiger in der Verbindung नू चित् niemals, nimmermehr: नू चित्म द्यते वनः 1, 41, 1. नू चिद्यत्रा नः सद्या विषोयन् 4, 16, 20. 6, 7, 6, 18, 11. 7, 32, 5. 86, 15. नू चिद्वि परिमन्त्राये अस्मान् 93, 6. नू चित् und in der Folge न, oder umgekehrt, 1, 53, 1. 7, 20, 6. 8, 27, 9. 82, 11. न कुतश्चन, नू चित् 1, 136, 1. verstärkt नू चिन् 6, 37, 3. 7, 22, 8. — Von नु jetzt stammen नव, नवीयन्, नव्य, नूतन, नूनम्: in अनु später das अ als अ priv. zu erklären ist schon darum nicht gerathen, weil अनु auch locale Bed. hat.

2. नु, नैति (s. u. प्र) DĀTUP. 24, 26. P. 7, 3, 89. Sch. ved. नैवते. अनूपि, अनविष्ट, अनूपतः selten act. in der älteren Sprache (नुवैत् partic.), mit Ausnahme der reduplicirten Formen अनूनात् und perf. नोनाव (zum intens. gezogen vom Schol. zu P. 3, 1, 35. 6. 1, 8), नोनुगम्, नोनवम् und नोनवुम्: अनावीत्, अनौपीत्, अनुवीत् (von नू, नुनाव. नुनुविव in der späteren Sprache Vor. 9, 11. 13, 6. in Betreff des Bindevocals s. KĀR. 1 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. Vor. 8, 46. 60. नू नुवैति DĀTUP. 28, 104. brüllen, schreien, brummen (von den Stimmen verschiedener Thiere, des Rindes, Esels u. s. w.); überh. von starken Tönen: schallen, jauchzen, jubeln; mit acc. Jmd zujauchzen, lobsingend (DĀTUP.): गावो न धेनवो अनवत् RV. 10, 93, 6. 1, 66, 10 (5). कृजो नौनाव वृषभः 79, 2. गर्भं नुवत्तम् 29, 5. (वज्रम्) येन नवत्तमकिं सं पिणक् 6, 17, 10. अनूनादत्र कस्तयता अ-द्रिः 5, 45, 7. इन्द्रं वाणांरनूपत 1, 7, 1. 9, 39, 6. 43, 5. श्रुतिपीय धाम्ने नानुमः 8, 52, 11. VĀLAKH. 4, 9. यस्य देवा अश्रुणवत्ति नवमानस्य मर्ताः RV. 1, 190, 2. 2, 34, 10. द्विधाप्रयुक्तेन च वाञ्छयेन सरम्बती तन्मियुन नुनाव KUMĀRAB. 7, 90. सिद्धिर्नुतः BĀG. P. 3, 23, 39. 4, 20, 32. NALOD. 1, 30. सादरं नौमि तं भक्त्या श्रीगोपीजनवल्लभम् SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 72, a, 2 v. u. सैन्यं नीलं नुनाव च BHATT. 14, 112. नरपतिचरणी नवितुम् (v. l. नुवितुम्: nach dem Schol. = नत्तुम्) अरिनुतौ 12, 86. — Vgl. 2. नव, नवन, नुति.

— desid. vom caus. नुनावयिषति P. 7, 4, 80. Sch. Vor. 19, 14.

— intens. नोनूपते, नोनैति Schol. zu P. 6, 1, 8. 7, 3, 89. dröhnen, brausen: नूवत्परिभ्रमोनुवत्त वाताः RV. 4, 22, 4. दिवो न यस्य विधृता नवी-नोदृषा हुत श्रोषधीषु नूनान् 6, 3, 7

— अच्क् zurufen, zujauchzen: अच्क् गिरः । महामनूपत श्रुतम् RV. 1. 6, 6. अच्क् म इन्द्रं मृत्यः (अनूपत) 10, 43, 1.

— अनु intens. nachjubeln: शतैन्मन्वनोनुवः RV. 1, 80, 9. त्वामिहि बायवो ऽनुनोनुवतशरान् सखाय इन्द्र कार्वः 8, 81, 23.

— अभि Jmd (acc.) zubrüllen, zurauschen, zujauchzen: इन्द्रमभि स्तो-मो अनूपत RV. 1, 11, 3. तज्ज्ञान्तीरभ्यनूपत वाः 4, 1, 16. तमपौ अभ्यनू-पत वत्सं संगिश्चरीरिव 8, 58, 11. अभि गावो अनूपत घोषा जारमिव प्रि-यम् 9, 32, 5. वर्षानविष्ट गा अभि 71, 7. विपश्चिता ऽभि स्तोमैरनूपत 8, 3, 3. अभि कण्वा अनूपतापो न प्रवता यतीः 6, 34. इन्द्रमभ्यनूप्यकैः 6, 38, 2. वयं त्वामि नौनुमः 4, 32, 4.

— आ med. P. 1, 3, 21. VĀRT. 6. Vor. 23, 1. tönen, ertönen: आ त्री-मृतापं केशिनीरनूपत RV. 1, 151, 6. आ कलशा अनूपतेन्द्रा धारभिरा वि-श 9, 65, 14. zwitschern, schreien: (पतत्रिणाः) मन्द्रमानुवानाः BHATT. 8, 67.

— intens. durchtönen, durchrauschen: आत्मा ते वाता रज्ज् आ नवीनात् RV. 7, 87, 2.

— अन्वा intens. durch — hin tönen: अधियाय यः पूर्वैरिन्वानोन्वीति RV. 10, 68, 12.

— परि lobpreisen: पृथयेत्यं कलपदैः परिणुतास्त्रिनोदयः । मन्द्रं ब्रह्मस वैकुण्ठः Buig. P. 1, 8, 44.

— प्र 1) brüllen, dröhnen, schallen: प्र धेनवं उद्वृणुतौ नवत्त RV. 7, 42, 1. प्र पर्वता अनवत्त प्र गावः 8, 85, 5. प्र मृत्वं ऋभूणां वृक्षवत्त वृक्षना 10, 176, 1. lobpreisen: प्राणत gepriesen AK. 3, 2, 59. इत्यव्यन्तिकं प्राणतो ऽब्ज-नामः Buig. P. 3, 21, 22. — 2) brummen so v. a. den Ton om ausslossen: धेमोमिति प्रणीति AIT. Br. 3, 32. य एतदेवं विद्वाननरं प्रणीति KĀND. Up. 1, 4, 5. योऽश्वभिः प्रणीति am Ende von sechzehn Silb-n hängt er das om an AIT. Br. 4, 1. 6, 33. 35. ÇĀK. Br. 14, 2. ऋगैः प्रणुवति ऋच. Ça. 6, 4. प्राणयात् 8, 2. ÇĀK. Ça. 6, 3, 11. 7, 10, 7. 25, 8. — Vgl. प्राणव.

— अभिप्र Jmd. (acc.) zutönen, zujubeln, bejubeln RV. 1, 11, 2. 70, 1. इमा उ त्वामि प्र णोनुवृगिरः 6, 13, 25. 7, 31, 4. 8, 12, 23. इमा अभि प्र णोनु-मो विषामध्रेषु धीतयः 6, 7.

— सम् zusammen brüllen, — blöcken u. s. w., — schallen: समङ्गि-मो नवत्त गोभिः RV. 4, 3, 11. 5, 30, 10. 15, 8. 8, 59, 5. 9, 101, 8. सं धीतयो वावशाना अनूपत 86, 31. सेमै अर्कास्त्रिष्टुभः सं नवत्ते 97, 35. 10, 120, 2.

— अभिमम् zusammen jubeln u. s. w. über, — gegen Etwas RV. 1, 161, 3. महामाक्षवमभि सं नवत्त 6, 7, 2. त्वा जार्यमानं शिश्रु न देवा अभि सं नवत्ते 4. 8, 58, 5. 84, 1. 10, 71, 3.

3. नु, नैवते unter den Synonymen für gehen NAIGH. 2, 14. caus. etwa vom Platze bewegen, beseitigen: नव नव दन्तिणा भवत्ति नावयत्येवैनम् (भावत्यं तत्) SHAPV. Br. 3, 8. Nach dem Schol. neu machen (dies könnte नवयति sein) so v. a. zu einem andern Leben verhelfen.

— अति caus. vorüberwenden, abkehren: अग्रिष्ठा तस्याश्रमाक्वन्तो-दित्ये वेत्यं वार्तिनावयेत् TS. 6, 3, 4, 4.

— अनु, partic. अनुनूता (von नू) neben विपूची, प्रतीची PĀNĀV. Br. 10, 12, 6.

— अय in der Stelle: सव्येन कुशानादाय दन्तिणोनापनैति ÇĀK. Br. 1, 8.

— अभि med. sich zuwenden: अभी नवत्ते अङ्गुः प्रियमिन्द्रस्य काम्यम् RV. 9, 1, 100.

— अय med. sich hinbewegen: अमृशतः शतधारा अभिश्रियो कृतिं न-वत्ते ऽव ता उद्वयवः (die Finger) RV. 9, 86, 27.

— वि med. etwa sich nach verschiedenen Richtungen wenden: पुरुत्रा ते

वि पूर्वयो नवत्त लोणयो यथा RV. 10, 22, 9.

4. नु 1) m. a) *Waffe*. — b) *Zeit*. — c) *Boot* (doch wohl nur am Ende eines comp.; vgl. नौ). — 2) (= 2. नु) *Preis, Lob* ÇABDĀTHAK. bei WILS.

नुद्, नुडति *schlagen, tödten* (विधे) VOP. in Dhātup. 28, 92. — समानोद्य MBu. 3, 11477 Druckfehler für समालोद्य, wie schon West. bemerkt hat.

नुति (von 2. नु) f. *Lob, Preis* AK. 1, 1, 5, 12. H. 269. HALĀJ. 1, 145. प-रगुणानुतिभिः स्वानुगुणान्दद्यापयतः BHARTṚ. 2, 59, v. 1. Ehrenerweisung ÇABDAR. im ÇKDr.

1. नुद्, नुडति, ०ते Dhātup. 28, 2. 132. प्रणुद्यात् HARIV. 7442. नुनोद, नु-नुदे; धनोत्सीत्, ved. नुत्थाम्, धनुज; नोत्स्यति, ०ते KĀT. 3 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10; partic. नुत्त und नुत्त P. 8, 2, 56. VOP. 26, 98. प्रणुदित MBu. 1, 6670. संप्रणुदित 3, 377. *stossen, fortstossen, rücken; vertreiben, austreiben, verscheuchen, entfernen*: नुदस्व याः परस्पर्धः RV. 9, 53, 1. 63, 24. क्रिभेदं वलं नुनुदे विवाचः 3, 34, 10. धनोत्सं नुनुदे वलम् 8, 14, 8. 1, 83, 10. ऊर्ध्वं नुनुद ऊर्ध्वं पिबेद्यै in die Höhe stemmen, lippen 88, 4. तं परा-वत्सिन्धो नुदत् AV. 6, 75, 2. 124, 2. 9, 2, 15. 12, 1, 32. ÇAT. Br. 1, 9, 3, 11. 11, 3, 5, 8. 9. तास्तवैभ्यो लोकेभ्यो ऽनुदत् Ait. Br. 1, 23. भागिनं भागानुद-त्ते 2, 7, 3, 14. 50. पराचो वाचा निक्षीते नुदामि TBu. 3, 1, 2, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. RV. Prāt. 11, 20. मन्दं मन्दं नुदति पवनश्चानुकूलो यथा त्वाम् (मेघ) MRGH. 9. नुदति नृपः सप्तवान् MBu. 3, 974. 4, 1395. VĪRĀNA-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, a, 17. आदित्यो दिवि देवेषु तमो नुदति तेजसा । तथैव नृपतिर्मात्रधर्मानुदते भृशम् ॥ MBu. 3, 12707. अहं पापं नुदामि ते 1, 3391. (एनः) सर्वं तन्मुदते पश्यायसैः 3, 1341. 12, 6634 (vgl. 5, 1589). SUG. 2, 360, 7. वामेतरः संशयमस्य ब्राह्मः केयूरबन्धोच्छ्वसितैर्नुनोद RAGH. 6, 68. आत्मापराधं नुदतो चिराय शुश्रूषया 16, 85. तपयति च रिपुं शोकाञ्च नुदति VĀRĀN. BRU. S. 104, 6. pass.: नृपतेर्व्यवनादिभिर्ममो नुनुदे RAGH. 8, 40. schleudern: नुनोद शाखिमन् BHARTṚ. 14, 109. *weitertreiben, antreiben*: मृत-स्य नुदतो वारान् MBu. 3, 15739. नुत्त und नुत्त *fortgestossen, fortgedrängt* AK. 3, 2, 37. H. 1482. HALĀJ. 4, 82 (wo wohl नुत्तं st. तुत्तं zu lesen ist). ग-दानुमे मरुसुरे MBu. 3, 679. (गदा) धनुनेन शैर्नुन्ना प्रतिमार्गमथागमत् 4, 1819. ज्ञाय पत्या नुत्ता *verstossen* AV. 10, 1, 3. 8, 8, 19. 9, 2, 4. तोत्तैर्नुत्त इव द्विपः *angetrieben* R. 2, 40, 41. — Vgl. NOYANTH, HĀNANTH (schon von Miklosich verglichen), NOYKĀ, HĀKĀ, Noth.

— caus. नोदयति *antreiben*: तान्नुयान् । धनोदयत् (प्राचोदयत् MBu. 3, 12095) AK. 6, 17. ते नोद्यमाना चोद्यमाना MBu. 3, 2794) विधिवद्वाङ्को-न क्योत्तमाः N. 19, 22. नोदयाश्चान् ÇĀK. 7, 20, v. 1. für चोदय. नोदित v. 1. für चोदित, देशित Spr. 463. मातङ्गाः — अङ्कशाङ्कुषनोदिताः MBu. 9, 1005. विजुना नास्मि नोदितः R. 5, 46, 12. तेषां मृतमनोदयत् VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, a, 5 v. u.

— intens. *wiederholt wegstossen, vertreiben*: तान्विष्टे देवा धनोनुद्यत Ait. Br. 3, 30.

— अति *vorübertreiben*: पक्ष्मो वोरुदिरतिनुतो नाव्या एतु स्रोत्याः AV. 8, 7, 15.

— अप *fortstossen, vertreiben, verscheuchen* RV. 1, 167, 4. अप मधो नुदस्व 3, 47, 2. 10, 131, 1. अप मृत्युं नुदत् AV. 12, 3, 49. 10, 1, 1. अपाघणं नुदतामरातिम् TBu. 3, 1, 4, 13. 14 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. 269. 270. जरां रोगमपनुद्य शरीरात् ÇĀK. GRU. 3, 8. KAUC. 48. 97. VS. 28, 13. यः — धनोद्विणीशतमपानुदत् Bhu. P. 1, 16, 35. धनतृप्तामपानुदत् MBu. 14,

1853; vgl. अपा. ममापनुद्यावच्छेकम् BHAG. 2, 8. ÇĀK. zu BRU. ĀR. U. P. S. 132. Bhu. P. 5, 8, 17. KULL. zu M. 11, 86. 115. BHARTṚ. 10, 13. Vgl. अप-पनुति, ०नुद, ०नादे fgg. — caus. = simpl.: अपनोदित (भय) ÇĀK. zu BRU. ĀR. U. P. S. 132. — desid. s. अपनुनुत्सु.

— व्यप *vertreiben, verscheuchen*: अतन्मो व्यपनोत्स्य MBu. 3, 10695. शोके राजन्व्यपनुद 11, 24. तेषां अमम् — व्यपानुदत् 7, 3740; vgl. व्यपा und व्यपनुति.

— अभि *Jmd stossen, drängen*: दाडकाभानुनृत्तौ (वसंधरा व्यापमा-ना) MBu. 14, 1718. — caus. *antreiben*: ततो ऽनोदयत्कृत्तो पुन्यतामि-ति दाहकम् MBu. 14, 1478. मादशेनाभिनादितः 7, 4226. VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47, b, 4.

— अव caus. *Jmd (acc.) durch Jmd (acc.) wegstreiben lassen*: यदि । कुत्रन्वानोदयिष्यस्तम् MBu. 7, 3069.

— पर्यव *hinstossen d. h. hinschaffen zu (acc.)*: वलिं ह्रियमाणं पन्था-नं पर्यवनुदति PĀNĀV. Br. 15, 7, 4.

— अपा *forttreiben, vertreiben, verscheuchen, entfernen*: धमिन्नवानु-तिप्रं कुत्रेणाणादपानुद MBu. 7, 8694. पुरंदरस्य कर्णं तं बुद्धिमेतामपानुद 3, 16973. कर्मदोषानपानुदन् (partic.) M. 6, 95. गुरुस्त्रीगमनीयं तु व्रतैर-भिरपानुदेत् 11, 102. 169. Die unlogische Verbindung der zwei Proposi- tionen ist nur durch das Metrum veranlasst.

— व्यपा *entfernen, verscheuchen*: परिवेष्टनमेतेषां तिप्रं चैव व्यपानुद MBu. 4, 1319. ज्येष्ठस्य पाण्डुपुत्रस्य शोके भीष्म व्यपानुद 12, 1836. Auch hier gilt das bei अपा Bemerkte.

— उपा dass.: ततः शेषानुपानुदत् । इषुबालेन मरुता MBu. 7, 1771. ना-द्य शोकमुपानुदे *von sich entfernen, sich befreien von* 268. *zertrümmern, zerspalten*: (कार्मुकम्) तदप्यस्य शिर्षिर्लोत्त्रिधा त्रिभिरुपानुदत् 6, 5619. Aller Wahr-scheinlichkeit nach ist wohl überall अपानु^० zu lesen.

— उप *herantreiben*: हुतमरुडपनुवैः — अन्वुयुहैः ÇĀC. 4, 68.

— निम् *ausstossen, wegraumen, austreiben, verscheuchen, entfernen* AV. 6, 75, 1. 12, 2, 15. 16. 42. Ait. Br. 4, 6, 5, 11. KAUC. 71. TAITT. ĀR. 10. 1, 8. तुधा निर्नुदति (lies निर्णु^०) प्रज्ञाम् MBu. 14, 2780. निर्णुदन्त्रियास्य चायुः 3, 1590. तच्च निर्णुदति यत्पुरा कृतम् 12, 7126 = 9037. निर्णुदन्पा-पमात्मनः R. 1, 13, 40. *von sich stossen, zurückweisen*: धाना मत्स्यान्प-यो मोसं शाकं चैव न निर्णुदेत् M. 4, 250. — Vgl. निर्णोद.

— अर्धानिम् *austreiben, verscheuchen, entfernen*: अज्ञानादि कृतं पापं तपसैवाभिनिर्नुदेत् (lies: ०निर्णुदेत्) MBu. 12, 10728.

— परा *wegstossen, — drängen, — treiben, entfernen* RV. 1 39, 2. परा शर्धत्तं नुनुदे अभि जाम् 7, 18, 16. 32, 25. 3, 14, 9. परावतं नुदेद्याम् *von der Stelle rücken* 1, 116, 9. AV. 3, 18, 3. तत्रः पराणुद विभो कश्मलं मा-नसं मरुत् Bhu. P. 3, 7, 7. तां चापि पुष्पञ्चरणसेवयाहं पराणुदे 18.

— परि *herabstossen*: नुत्या अच्युतं मदस्परि स्वात् (अद्रिम्) RV. 6. 17, 5. *hineinstossen in, verwunden*: नखदशनैर्धात्रोमात्मानं च परिणुदति SUG. 1, 373, 6.

— प्र *fortstossen, vordrängen, forttreiben, verscheuchen* AV. 1, 7, 4. 2, 28, 5. 3, 6, 8. VS. 2, 30. 13, 1. सा नो भूमिः प्र णुदतो सप्तवन् AV. 12, 1, 41. PĀNĀV. Br. 20, 6, 1. KAUC. 48. स शत्रुसेनो तरसा प्रणुद्य MBu. 4, 1660. 5, 1863. 14, 224. नावमन्येदभिगतं न प्रणुद्यात्कथंच न 13, 3212. अन्धकारं प्रणुदमुदतिष्ठत चन्द्रमाः 4, 1068. बुद्ध्या भयं प्रणुदति 3, 1314. गावो मर्मनः

प्रणुदत्तु 13, 2675. प्रणोत्स्ये ऽहं भयमेतत् 14, 267. प्रणुद्यान्मे वृजिनम् HARIV. 7442. R. 3, 78, 8. प्रणुद्य शोकम् (bei sich) R. GORR. 2, 83, 41. in Bewegung setzen, treiben: प्र नाक्रमुधं नुनदे वृक्षम् RV. 7, 86, 1. — partic. प्रणुत्तु AV. 9, 2, 14. 11, 9, 20. प्रणुत्तु fortgestossen ÇIC. 9, 71. vertrieben, verschucht: (दानवान्) गाण्डीवास्त्रप्रणुत्तान् MBH. 3, 12253. 11392. 4, 1490. 1695. angetrieben: (तेन) तेषां (रूपानां) प्रणुत्तानामाप्रताच्छीघ्रगामिनाम् 3, 12096. in Bewegung gesetzt: ब्राह्मवेगप्रणुत्तेन समुद्रेणा R. 5, 3, 38. तस्य मैत्र्यस्य रेणुमुद्धूतं वै वाजिबुरप्रणुत्तम् MBH. 3, 15691. प्रणुदित in der Stelle: (गाम्) कशादण्डप्रणुदितान् jaggetrieben MBH. 1, 6670. Vgl. प्रणुद u. s. w. — caus. 1) von sich wegstossen: स मृत्युयाजान्पुरतः प्रणोद्य शोकातिगो मोदते स्वर्गलोके KATHOP. 1, 18. — 2) in Bewegung setzen, aufregen: भयप्रणोदितात्तरात्मन् PANKAT. 168, 10. — 3) Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) drängen, Jmd um Etwas angehen: प्रणोदयाम्यहं यत्ना तन्मे व्याख्यातुमर्हसि VARAH. BRH. S. 87, 44.

— घतिप्र Jmd stark drängen, Jmd stark einsetzen DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 14.

— अनुप्र von sich stossen: अनुगृहीयामानुप्रणुदेत् KAUC. 86. verschrecken, in die Flucht jagen: अनुप्रणुत्ता रत्नाभिः सिकैरिव मकादिपाः R. 6, 7, 86.

— संप्र treiben, drängen: विधिना संप्रणुदितः शापायास्य मनो दधे MBH. 3, 377. viell. fern halten von (ablat.) so v. a. missgönnen 5, 745.

— प्रति zurückstossen, abwehren: अग्रे मन्युं प्रतिनुदन्परैषाम् RV. 10, 129, 6. VS. 15, 1. TS. 4, 1, 5, 6. 9, 8. KATH. 28, 4. 31, 8. PANKAV. B. 16, 6. 12. आदित्या वा दृतं भूत्यै प्रतिनुदत्ते TS. 2, 3, 4, 1.

— वि 1) auseinanderreiben, vortreiben, vertreiben: वि मधो नुदस्व RV. 10, 84, 2. 180, 2. ÇĀNKH. ÇR. 14, 38, 5. 6. — 2) verwunden: चोदयामास तानश्चान्विनुत्तान्भीष्मसायकैः MBH. 6, 4846. मोचयामास तुरगाञ्चिनुत्तान्क्रुपक्षिभिः 7, 3727. शरैर्विनुत्ताङ्गनियत्तृवाक्योः 8, 4528. — 3) schlagen, spielen (die Cyther): वीणाम् BULG. P. 4, 8, 38. आतोद्यम् 12, 39. — Vgl. विनुद u. s. w. — caus. 1) vertreiben, verschrecken: तापं विनोदय दृष्टिभिः Gtr. 10, 12. विनोदितदिनल्लाम ÇIC. 4, 66. — 2) zubringen (die Zeit): (तम्) आश्वासयतो विप्राग्र्याः तपो सर्वा व्यनोदयन् MBH. 3, 46. — 3) zerstreuen, aufhetzen, erheitern: (आप्सरसः) प्रहृष्टरूपा विनोदिताः कोशिनिसूदनेन HARIV. 8470. प्रहृष्टकायष्टिकोक्लिस्वनैर्विनोदयन्ते (विनोदितं तं R. GORR. 2, 54, 42) वसुधाधरम् R. 2, 54, 41. पुष्यं फलं चार्तवमाकरुत्यः — विनोदयिष्यसि नवाभियङ्गाम् (त्वाम्) RAGH. 14, 77. कथं वा (देवी) सरुजत्वाद्दिनोद्यते MĀLAV. 43, 13. क्वापविष्य — लतासु दृष्टिं विनोदयामि ÇĀK. 81, 17, v. l. क्वा नु क्खु — अमल्लात्तमात्मानं विनोदयामि 32, 12. MĀLAV. 41, 3. VIKR. 30, 10. PRAB. 2, 16. लोलं विनोदय मनः सुमनोलतासु Spr. 133. चेतो विनोदयन् । स्थानस्थानेषु वधाम KATHAS. 26, 74. — 4) sich erheitern, sich ergötzen an (instr.): लक्ष्मीर्विनोदयति येन RAGH. 5, 67.

— अभिवि caus. aufhetzen, erheitern MBH. 12, 898.

— मम् sammendrängen, — bringen: अमू च मो च सं नुद AV. 6, 139, 3. इक्ष्माविन्द्रं सं नुद चक्रवर्तिके च दैपती 14, 2, 64. KAUC. 79. — caus. 1) dass.: स्वां सेनो समनोदयत् MBH. 6, 777. तं तथा क्षिप्रमूलेन सेनोदयितुमर्हसि (?) 12, 5443. — 2) herbeischaffen: अहं सेनोदयाम्यनं यः कार्यं साधयिष्यति R. 5, 1, 92. — 3) antreiben: रूपोत्तमान् — सेनोदयामास (संचोदयामास MBH. 3, 2850) N. 20, 83.

— उपसम् sammendrängen, — bringen, herbeischaffen: मरीचीरूपसंनुद TAITT. Ān. 4, 39, 1. अस्मभ्यं तत्रमज्जरं सुवीर्यं गोमदश्चवडुपसंनुदेक TAITT. BR. 3, 1, 4, 10 in Z. f. d. K. d. M. 7, 268.

2. नुद (= 1. नुद) adj. am Ende eines comp. vertreibend, verschendend, entfernend: अराति° MBH. 3, 1702. रतिश्चम° KIR. 5, 28. Hierher oder zu नुद die Accusative: पापनुदम् ÇVETĪCV. UP. 6, 6. अमनुदम् RAGH. 9, 3. गुरुवचननुदम् von sich weisend, nicht hörend auf MBH. 12, 12072. — Vgl. गर्भ°, जठर°, तमो°, तिमिर°.

नुद (von 1. नुद) adj. dass.: शशी लावतमोनुदः R. 1, 35, 17. 6, 80, 8. दुःखजाकतमो° BULG. P. 9, 24, 60. स्वेदनुदो ऽनिलः R. 2, 91, 24. In der Stelle: वज्रयेदपती वाचं हिसायुक्ता मनोनुदाम् MBH. 12, 8777 ist wohl °तुदाम् das Herz verletzend zu lesen. — Vgl. तमो°.

नू s. u. 1. 2. und 3. नू.

नूतन (von 1. नू) adj. neu, jung, neuerlich geschehen, — erschienen, jetztig, gegenwärtig (von Personen und Sachen); augenblicklich, plötzlich (Gegens. पूर्व, पूर्व्य, पुराणा, मन) NAIGH. 3, 28. NIR. 7, 16. P. 5, 4, 30. VARTT. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALAJ. 4, 26. पृथ्या मुकान्युत नूतना कृतानि RV. 2, 11, 6. म्तेमोभिः 3, 32, 13. 6, 44, 18. अरवम् 3, 47, 5. 31, 6. एयं नम्यं चिन्तयंसा नूतनेना गच्छतम् 5, 78, 4. 1, 118, 11. आपु 2, 20, 4. कास्तद्विभर्ति नूतनः 1, 103, 4. 1, 2. पूर्व्य, अपरामः, नूतनः 5, 42, 6. 6, 21, 5. ब्रह्मण्यत् 8. न पुराणा नोत नूतनः 10, 43, 5. AV. 7, 21, 1. TS. 3, 3, 2, 1. अन्वर VARAH. BRH. S. 72, 13. 17. पूर्व्यार्थिव्य, नूतनश्च RAGH. 8, 15. इन्दु KATHAS. 13, 58. यौवन frisch 24, 228. मनोराज्याभिपिक्त (कन्दर्प) SĪM. D. 40, 6. नय neu so v. a. seltsam HIT. 77, 7.

नूतनम् (von नूतन), °यति erneuern: अजितकोर्तिमालां पदे पदे नूतनयस्यभाङ्गाम् BULG. P. 3, 8, 1.

नूत adj. = नूतन und auch daraus entstanden NAIGH. 3, 28. P. 5, 4, 30. VARTT. 2. AK. 3, 2, 27. H. 1448. HALAJ. 4, 26. न तं इन्द्रं सुमतयो न रायंः संचने पूर्वा उपसो न नूताः neu so v. a. künftig RV. 7, 18, 20. नूता इदंन्द्र ते व्यमृती क्राम नृदि नू ते अद्रिवः । विन्वा पुरा परीणसः 8, 21, 7. डुकूले BULG. P. 3, 23, 28. व्ययम् in der ersten Blüthe der Jahre stehend 6, 1, 35. (स्त्रीणाम्) नूतं नूतं विचिन्वताम् stets einen neuen (Liebhaber, 8, 9, 10.

नूद m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22.

नून्भाव (नूनम् + भाव) m. Wahrscheinlichkeit: °भावात् so v. a. नूनम् MBH. 3, 59. Der Ausfall des Nasals befremdet.

नूनम् (von 1. नू) ved., नूनम् ÇĀNT. 4, 13. adv. 1) jetzt, gegenwärtig, eben, gerade: पुरा, नूनम्, अपरम् RV. 2, 28, 8. 1, 189, 4. 6, 33, 5. 34, 1. अया नूनं यथा पुरा 48, 19. न नूनमसि नो शः 1, 170, 1. उपे नूनं पुण्ड्रे करी आ चं त्रगाम 8, 4, 11. शिञ्जति नूनं परशुम् 10, 53, 9. AV. 7, 73, 2. ÇAT. BR. 1, 4, 4, 16. — 2) nun (in nächster Zukunft), alsbald, von nun an, künftig: अद्या नूनं च RV. 1, 13, 6. उत नूनं यदिन्द्रियं करिष्याः 4, 30, 23, 7. 26, 3. नूनं संजदशनिम् 104, 20. या व्यूयुगंशं नूनं व्युच्छान् 1, 113, 10. ताः प्रत्नवन्नयसोर्नूनमस्मे र्वडुच्छत् 124, 9. नूनमथ 8, 46, 15. — 3) nun, denn, also; folgernd, auffordernd, anreihend (wie 1. नू): नूनं सा तं प्रति वरं ज्ञात्रे डुकीयात् RV. 2, 11, 21. इन्द्राय नूनमर्चत 1, 84, 5. 4, 33, 11. 5, 42, 1. 14. नूनं तदिन्द्रं दद्वि नः 8, 13, 5. 18, 1. किं नूनमस्मान्कृणवदरातिः 48, 3. प्र ननं ज्ञातवैदममथं हिनेत 10, 188, 3. 1, 82, 3. यस्तां नूनम् VS. 21, 43.

in der Frage denn: मध्यं कौ वो नूनमत्तः RV. 10, 111, 8. कद्धं नूनं कथ-
प्रिया यदिन्द्रमन्त्रकृतान् 8, 7, 81. — 4) *aller Wahrscheinlichkeit nach, ge-
wiss, sicherlich*; = निश्चये, अर्थनिश्चये, निश्चिते AK. 3, 5, 16. 3, 4, 22 (Co-
LEBR. 28), 12. H. 1540. an. 7, 40. MED. avj. 60. HALAJ. 5, 93. = तर्के AK.
3, 4, 22 (COLEBR. 28), 12. H. an. MED. HALAJ. RV. 5, 70, 1. AV. 4, 1, 6. उ
हि नूनम् CAT. BR. 1, 4, 2, 16. तदेतमूनं तदास 7, 2, 8. 6. इतर इमूनं सः 11,
2, 5, 1. 4, 1, 2, 4. न नूनम् RV. 8, 32, 16. न वै नूनं भगवत्तस्त एतदेदिषुर्य-
द्येतदेदिष्यन् कथं मे नावद्यन् KHAND. UP. 6, 1, 7. नूनं मन्ये न दोषो ऽस्ति
नैषधस्य मकालमनः। यतु मे वचनं राजा नाभिनन्दति मोहितः ॥ MBH. 3,
2288. 2552. 2564. 2569. 2676. 2887. 1, 5919. DAÇ. 1, 38. 39. R. 2, 24, 5. 3,
41. 2. RAGH. 1, 29. 66. 67. KUMĀRAS. 1, 12. 5, 75. ÇĀK. 78. 99. 138. 152.
13, 4. 102, 7. MRGH. 9. 18. 47. 78. 82. 88. BHART. 1, 10. KATHĀS. 9, 50. VID.
136. ÇRṆĒĀT. 6. BHĀG. P. 1, 17, 23. HIT. 43, 15. — Nach MED. noch स्म-
रणो und वाक्यपूर्णो (partic. explet.).

नूपुर 1) m. n. TRUK. 3, 5, 10. *Fussschmuck, Fussring* (insbes. bei Wei-
bern) AK. 2, 6, 11. H. 665. HALAJ. 2, 406. अम्भरोनूपुररवैः MBH. 3, 11092.
शिक्षित R. 1, 9, 17. 2, 60, 19. 3, 58, 32. MRĀK. 13, 3. RT. 1, 5. KĀM. NĪ-
TIN. 7, 58. VARĀH. BRH. S. 47, 14. 77, 1. HIT. II, 70. KATHĀS. 23, 159. 178.
DEV. 2, 26. VET. in LA. 21, 1. bei Kṛṣṇa BHĀG. P. 4, 8, 49. 6, 4, 38. Am
Ende eines adj. comp. f. या HARIV. 3629. Git. 2, 16. — 2) m. n. pr.
eines Nachkommen des Ikṣhvāku SCHIFFNER, Lebensb. 233 (3); aus
dem Tibet. zurückübersetzt.

नूपुरवत् (von नूपुर) adj. mit einem Fusschmuck versehen: पाद
AMAR. 52.

नृकुङ्कार (1. नृ + कु) m. ein Hund von einem Menschen RĀJĀ-TAR.
7, 290 (nach TROVER N. pr.).

नृकुट (1. नृ + कुट) s. नार्कुट.

नृकेशरिन् (1. नृ + केश) m. halb Mensch halb Löwe, Viṣṇu in sei-
nem 4ten Avatāra Verz. d. Oxf. H. No. 382 am Endo. — Vgl. नरकेश-
रिन् u. s. w.

नृग (1. नृ + ग) 1) m. n. pr. eines alten Königs MBH. 2, 819. 3,
8329. fgg. 7, 2282. 9, 3031. Grosssohn Oghavant's 13, 124. कृकालासव-
मागतः 332. 3452. fgg. 14, 2789. Sohn Uçinara's von der Nṛgā HARIV.
1676. von ihm stammen die Jaudheja 1678. Sohn Manu's VP. bei
MUM, Sanskrit Texts I. 44. BHĀG. P. 9, 1, 12. Vater Sumati's 2, 17. °स्य-
धप्रवेश Verz. d. B. H. 123, a. 4. °तीर्थ = कृकालासतीर्थ (vgl. oben) Verz. d.
Oxf. H. No. 124. नृगस्य साम Ind. St. 3, 222. — 2) f. या N. pr. der Ge-
mahlin Uçinara's und Mutter Nṛga's HARIV. 1675. fg.

नृचक्षुस् (1. नृ + चक्षु) Vop. 26, 68. 1) adj. a) *Männer schauend*, —
beobachtend: स्पशः RV. 9, 73. 7. दृष्टारः AV. 19, 47, 3. नृचक्षुस्ते अग्नि
चक्षते कृविः RV. 10, 107, 4. 63, 4. VS. 14, 24. die Sonne AV. 10, 3, 18. 13,
2, 2. RV. 7, 60, 2. Savitar 1, 22, 7. Soma 91, 2. त्वं हि नस्तन्वः सोम गो-
पा गात्रे गात्रे निषसत्तौ नृचक्षुः 8, 48, 9. 9, 8, 9. 45, 1. 70, 4. 86, 23. TS. 3,
2, 5, 1. Agni RV. 3, 13, 1. 4, 3, 3. 10, 87, 10. AV. 1, 7, 5. Mitra-Varu-
ṇa 4, 16, 7. 29, 2. — b) *Männer leitend*: ऋषि RV. 3, 53, 9. 10. — c)
viell. so v. a. (unter Menschen) lebend: सुसंद्दी वा व्यं प्रति पश्येम सूर्य।
वि पश्येम नृचक्षुः (wo viell. ursprünglich °सम्) RV. 10, 158, 5. ते घेदे
स्वाध्या ऽका विश्वा नृचक्षुः। तर्तः स्याम दुर्गता 8, 43, 30. — 2) m. ein

Rākṣhas (die Menschen beobachtend, ihnen auflauernd) P. 2, 4, 54.
VĀRTT. 3. Sch. UḡĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 232 (proparox.). TAUK. 1, 1, 78. H. 187.

नृचक्षुस् (1. नृ + चक्षु) 1) adj. mit menschlichen Augen sehend: स-
मुद्रं मोनेरे तद्धि खमात्रं नृचक्षुः HARIV. 3903. — 2) m. n. pr. eines
Fürsten, eines Grosssohnes (oder Sohnes) des Sunitha VP. 462. Balā.
P. 9, 22, 40. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 13. 14 (v. l. °चक्षुष).
LIA. I, Anb. xxvi.

नृचन्द्र (1. नृ + चन्द्र) m. n. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ra-
tināra, MATSJA-P. in VP. 448, N. 10.

नृचल (1. नृ + चल) n. menschlicher Harn H. 633.

नृचिन्त (1. नृ + चिन्त) 1) adj. Männer bestegend oder fangend RV.
2, 24, 1. — 2) N. eines Ekāha ÇĀK. Ç. 14, 43, 1. 15, 10, 6.

नृत् (= नर्त्त) f. Gebärde: को वापां को नृत्तौ दधौ (पुरुषे) AV. 10, 2, 17.

1. नृत्ति (von नर्त्त) f. Tanz, Spiel ÇABDAR. im ÇKD. प्राची घगाम नृत्तये
कसोप RV. 10, 18, 3. etwa das anmuthige oder feierliche Auftreten, Er-
scheinen: प्र ते अस्या उपसः प्रापरस्या नृत्तौ स्याम नृत्तमस्य नृत्ताम् 29, 2.

2. नृत्ति in der Stelle: ततस्त इष्यां मुञ्चामि निवृप्ताणं नृत्तिरिव AV.
6, 18, 8. Dem Zusammenhange nach etwa wie Dampf aus einem Topfe
oder desgl. Die Vermuthung liegt nahe, dass die Lesart entstellt sei;
viell. नृत्तिरिव aus einem Verschluss (z. B. einem zugedeckten Koch-
gefäss) oder दृत्तिरिव, in welchem Falle die bei Öffnung des Schlauchs
zischend entweichende Luft unter उपमन् zu verstehen wäre.

नृत्तु (von नर्त्त) 1) adj. etwa gestuösus, lebhaft, beweglich; meist zur
Bez. des Indra: यः पूर्व्यामनुष्टुतिमीशे कृष्टीना नृत्तुः RV. 8, 57, 7. इन्द्र इ-
मौ मृकानां दाता वागीनां नृत्तुः 81, 3. 24, 9. 12. 1, 130, 7. 2, 22, 4. 6, 29, 8.
नृत्तु die Açvin 63, 5. नृत्तवः die Marut 8, 20, 22. — 2) नृत्तु UNĀDIS. 1,
93. m. Tänzer, Schauspieler UḡĀVAL. अग्नि पेशीसि वपते नृत्तुरिव RV. 1,
92, 4. Nach UNĀDIV. im SĀKṢHĪPTAS. die Erde; Wurm; lang (दीर्घः).

नृत्तेश्च TB. 2, 8, 3, 1 fehlerhaft für ऋतेश्च.

नृत्तं n. Tanz s. u. नर्त्त; nachgetragen könnte hier werden AV. 11, 8,
24. नृत्तं ताललयाश्रयम् DAÇAR. 1, 9. नृत्तं VARĀH. BRH. S. 5, 73.

नृत्तमय (von नर्त्त) adj. f. ई in Tanz bestehend: चेष्टा KATHĀS. 23, 84.

नृत्य (von नर्त्त) n. Tanz, Gebärdenspiel, Pantomime AK. 1, 1, 2, 10.
H. 279. fg. HALAJ. 1, 93. भावाश्रयं नृत्यम् DAÇAR. 1, 9. नृत्यगति KATHOP.
1, 26. INDR. 3, 6. SUND. 4, 8. MBH. 2, 2069. HARIV. 9113. R. 1, 9, 8. SUÇR.
1, 335, 9. रङ्गस्य दर्शयित्वा निवर्तते नर्तकी यथा नृत्यात् SĀKṢHĪPTAS. 59.
MRGH. 37. प्रमोदनृत्यैः — वार्योपिताम् RAGH. 3, 19. Spr. 434. VARĀH. BRH.
S. 45, 17. 59, 15. BRH. 17, 3. 26 (23), 9. PĀNĀT. 187, 12. गीतवाद्यनृत्यभेदेन
MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 4. नृत्येन AK. 3, 4, 20, 226. नृत्यं मयूराः (वि-
जङ्गः) RAGH. 14, 69. MRGH. 33.

नृत्यप्रिय (नृ + प्रिय) 1) adj. den Tanz liebend. — 2) m. Pfau H. Ç.
187 (falschlich नित्यप्रिय). — 3) f. या N. pr. einer der Mütter im
Gefolge des Skanda MBH. 9, 2628.

नृत्यशाला (नृ + शा) f. Tanzsaal H. an. 3, 245.

नृत्यसर्वस्व (नृ + सर्व) n. das Ganze des Tanzes, Titel eines Werkes
Verz. d. Oxf. H. 126, a.

नृत्यस्थान (नृ + स्थान) n. Tanzplatz AK. 3, 4, 22, 66.

नृदेव (1. नृ + देव) m. der Gott unter den Menschen, ein König

MBH. 1, 2119. HARIV. 8811. R. GORR. 2, 1, 42. BŪG. P. 1, 16, 5. 2, 7, 38.

नृधर्मन् (नृ + धर्म) m. Bein. Kuvera's H. 189.

नृधूत (नृ + धूत) adj. von Männern geschüttelt, — bewegt; vom Soma RV. 9, 72, 4.

नृमन (नृ + न) n. wohl die Verbeugung der Menschen gaṇa नृभादि zu P. 8, 4, 39.

नृप (नृ + प) m. Beschützer der Menschen, Krieger, Fürst AK. 2, 8, 4, 1. 3, 4, 44, 63. TRIK. 2, 8, 1. H. 690. HALĀ. 2, 266. 3, 54. ÇĀNKH. Çr. 16, 9, 10. M. 2, 139. 4, 85 u. s. w. N. 2, 15. 3, 28. R. 1, 4, 31. RAGH. 1, 16. VARĀH. BRH. S. 3, 15. रामचन्द्र Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 3, Çl. 5.

नृपकन्द (नृ + क) m. eine Zwiebelart = राजपलाण्डु RĀGĀN. im ÇKDr.

नृप्रिया (नृ + प्रि) f. Regierung, Herrschaft: सुयुधः कारयामास प्रतिष्ठाने नृप्रियाम् HARIV. 637.

नृपगृह (नृ + गृह) n. die Wohnung des Fürsten, Palast VARĀH. BRH. S. 32, 4. RĀGĀ-TAR. 6, 241.

नृपयज (नृप, acc. von नृ, + यज) m. N. pr. zweier Fürsten: eines Sohnes des Suvira HARIV. 1084. fg. VP. 453. des Medhavin 462. BHĀG. P. 9, 22, 41. LIA. I, Anh. xxvi.

नृपति (नृ + पति) m. Herr der Menschen: 1) König, Fürst, Herrscher (auch von Göttern gesagt) ÇABDAR. im ÇKDr. नृणां नृपतिः RV. 2, 1, 1. 7. 4, 20, 1. 10, 44, 2. 3. 7, 69, 1. AV. 5, 18, 1. 15. TAITT. Ār. 6, 3, 3. 10, 77. M. 7, 33. 34. 39 u. s. w. N. 2, 6. 12, 28. R. 1, 8, 5. SUÇR. 1, 122, 3. BHARTṢ. 3, 5. RAGH. 2, 30. 3, 70. VARĀH. BRH. S. 3, 27. 11, 58. AK. 2, 8, 4. 4. HIT. I, 19. आदित्यसेन Vid. 93. 137. ग्रण्य König des Waldes, vom Tiger N. 12, 25. पथ Königsstrasse, Hauptstrasse DAÇAK. in BENF. Chr. 199, 24. — 2) Bein. Kuvera's ÇABDAR. im ÇKDr.

नृपतिवृक्ष (नृ + वृक्ष) m. eine best. Arzneipflanze RATNIV. im ÇKDr.

नृपती (नृ + पति) f. Fürstin, Herrscherin RV. 1, 22, 11.

नृपत्वं (von नृप) n. Königthum, Königswürde, Herrschaft: न मे कार्यं नृपत्वेन HARIV. 4891. ÇĀK. Ch. 141, 15. विद्वहं च नृपत्वं च नैव तुल्यं कदा च न RĀN. 3. ०त्वं कर्त्तुं die Herrschaft haben, herrschen VARĀH. BRH. S. 69, 26.

नृपदुम (नृ + दुम) m. 1) Cathartocarpus (Cassia) fistula (आरुगन्ध). — 2) = राजदन्ती ein best. Baum RĀGĀN. im ÇKDr.

नृप्रिय (नृ + प्रिय) 1) m. a) Bambusa spinosa ÇABDAR. im ÇKDr. — b) eine Varietät von Saccharum Sara (शर). — c) Reis. — d) eine Zwiebelart (राजपलाण्डु). — e) der Mangobaum. — 2) f. आ a) Pandanus odoratissimus. — b) eine Art Dattelbaum (राजखर्जूरी) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृप्रियफला (नृ - प्रिय + फल) f. Solanum Melongena RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवद (नृ + वद) m. eine Art Judendorn (राजवदर); n. die Frucht RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमन्दिर (नृ + मन्दि) n. die Wohnung eines Fürsten, Palast II. 992.

नृपमाङ्गल्यक (नृ + माङ्गल्य) n. Tabernaemontana coronaria Willd. RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपमान (नृ + मान) m. sound of musick, made to give warning to kings when eating or feasting Wils. Falsche Lesart in TRIK. 1, 1, 123; vgl. नृपभीर.

नृपलहमन् (नृ + लह) n. ein königliches Abzeichen, insbes. der weisse Sonnenschirm AK. 2, 8, 4, 32. II. Ç. 139 (wo der Visarga am Ende fehlerhaft ist).

नृपलिङ्ग (नृ + लिङ्ग) n. ein königliches Abzeichen: ०धृ BŪG. P. 1, 16, 4.

नृपवृक्ष (नृ + वृक्ष) 1) adj. dem Könige lieb. — 2) m. eine Mangoart (राजावृक्ष) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. आ a) des Königs Gemahlin ÇKDr. WILS. — b) eine best. Blume (केविकापुष्प) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपवृत्त (नृ + वृत्त) m. so v. a. राजवृत्त SUÇR. 2, 436, 8. 521, 19.

नृपशु (नृ + पशु) m. ein als Opferthier dienender Mensch BŪG. P. 5, 26, 31.

नृपसभ (नृ + सभा) n. eine Versammlung von Fürsten oder fürstlicher Palast AK. 3, 6, 2, 27.

नृपमुता (नृ + मु) f. Moschusratte (Fürstentochter!) VARĀH. BRH. S. 87, 5.

नृपांश (नृ + पंश) m. des Königs Antheil (an Getreide u. s. w.) WILS.

नृपाकृष्ट (नृ + पाकृष्ट) Bez. einer best. vortheilhaften Stellung im Spiele Katuraṅga Tituṣṣṭit. im ÇKDr. AS. Res. II, 164. — Vgl. नृपाकृष्ट.

नृपाङ्गण und नृपाङ्गन (नृ + पङ्ग) n. ein königlicher Hof BHARTṢ. 2, 46; vgl. KĀVJAP. 166, 15.

नृपाण (नृ + पाण) adj. den Männern einen Trunk gebend NIB. 5, 26. RV. 10, 101, 7. 8.

नृपार्तृ (नृ + पार्तृ) m. Hüter der Männer: नृपार्तृ RV. 1, 174, 10. जनानाम् 7, 74, 6.

नृपात्मन् 1) m. (नृ + आत्मन्) Königssohn R. 1, 1, 51. — 2) f. आ (नृ + आत्मन्) a) Königstochter NĀSH. 10, 15 nach der Lesart भीम-नृपात्मनायाः im ÇKDr. — b) eine Gurkenart RATNAM. im ÇKDr.

नृपाधर (नृ + धर) m. ein Königsopfer (s. राजसूय) TRIK. 2, 7, 5.

नृपानुचर (नृ + अनुचर) m. Begleiter des Fürsten, Minister VARĀH. BRH. S. 19, 3.

नृपान्न (नृ + पान्न) n. eine Reisart (राजावृक्ष) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपान्यत्र (नृ + पान्यत्र) n. Regierungswechsel VARĀH. BRH. S. 94, 6.

नृपभीर (नृ + भीर) n. Musik während der Tafel des Fürsten TRIK. 1, 1, 123 nach den Corrigg.; der Text liest नृपमान.

नृपामय (नृ + पामय) m. Lungenschwindsucht RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. राजपदमन्.

नृपाय्य (नृ + पाय्य) adj. Männer schirmend VS. PAIT. 4, 150. व-र्तिम् RV. 2, 41, 7. 8, 9, 18. 20, 14. 15. क्दिम् 10, 38, 12.

नृपाल (नृ + पाल) m. Schützer der Menschen, König BHARTṢ. 3, 32. BŪG. P. 4, 16, 21.

नृपालय (नृ + पालय) m. des Fürsten Wohnung, Palast R. 2, 33, 27.

नृपावर्त (नृ + पालय) n. eine Art Edelstein (राजावर्त) RĀGĀN. im ÇKDr.

नृपासन (नृ + पालय) n. Thron AK. 2, 8, 4, 31. H. 716. MBH. 1, 7007. BŪG. P. 3, 1, 29. 4, 8, 13. RĀGĀ-TAR. 2, 120. 6, 115. am Ende eines adj. comp. f. आ 332.

नृपास्पद (नृ + पालय) n. des Fürsten Standort, Palast RĀGĀ-TAR. 6, 116. 214.

नृपाख्य (नृ + पालय) m. eine Zwiebelart (राजपलाण्डु) RĀGĀN. im ÇKDr.;

vgl. नृपकन्द.

नृपीट n. v. l. für कृपीट unter den Synonymen für Wasser Naigh. 1, 12.

नृपीति (1. नृ + पी^०) f. Schutz der Männer RV. 7, 13, 14, 20, 8.

नृपेशम् (1. नृ + पेश^०) adj. nach Sā. männergestaltig; viell. von Männern gebildet, — geschmückt RV. 3, 4, 5.

नृपोचित (नृ + उ^०) 1) adj. dem Fürsten entsprechend. — 2) m. eine Bohnenart (रात्रमाप) Rāgan, im ÇKDn.

नृवाङ्ग (1. नृ + वाङ्ग) m. Männerarm: नृवाङ्गभ्यां चोदितः (सोमः) RV. 9, 72, 5.

नृवर्त (1. नृ + व^०) m. Fürst, Herrscher VARĀH. BRH. S. 93, 14.

नृवर्जम् (1. नृ + व^०) adj. Männer nährend RV. 10, 123, 2.

नृवर्णम् (1. नृ + वर्णम्) P. 8, 4, 26, Sch. adj. wohl männerfreundlich, von Indra RV. 1, 31, 5, 10, 4, 16, 9, 7, 19, 4, 8, 85, 13. तृतीयममम नृमणा धृत्वात्मिन्धान एनं वरते स्वाधी: 10, 43, 1. समूहे त्वा नृमणा धृत्वात्मिन्धाने 3, 92, 14. रोदसी 1, 167, 5. वृक्षपतिर्म घात्मा नृमणा नाम कृष्णः AV. 16, 3, 5. यो ऽग्निर्नृमणा नाम ब्राह्मणेषु प्राविष्टः Kauc. 63. das Ross VS. 22, 19.

नृमणस्य (vom vorherg.), °स्यत् männerfreundlich sein: धृत्वात्म्यं नृमणमा भृशस्मभ्यं नृमणस्यते RV. 5, 38, 4.

नृमणा f. N. pr. eines Flusses Buig. P. 5, 20, 4.

नृमणि (1. नृ + म^०) m. Name eines die Kinder fassenden Damons (Giraha) Pār. GRU. 1, 16.

नृमन (1. नृ + मन^०) gāṇa लुभादि zu P. 8, 4, 29; die andere Recension hat st. dessen नृमन.

नृमत् (von 1. नृ) adj. männerreich; m. N. pr. eines Mannes P. 8, 2, 9, V Artl., Sch.

नृमर (1. नृ + मर^०) adj. Männer tödtend; vgl. नर्मर.

नृमांस (1. नृ + मांस) n. Menschenfleisch: नृमांसाशन KATH'S. 20, 104. fg.

नृमादन (1. नृ + मा^०) adj. Männer erheitend, vom Soma RV. 1, 4, 7, 9, 24, 4, 67, 2.

नृमिथुन (1. नृ + मि^०) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 413. — Vgl. नृगुम्.

नृमेघ (1. नृ + मेघ) m. ein als regnende Wolke gedachter Mensch: उपकारं सुहृद्गे यो ऽपकारं च शत्रुषु। नृमेघो वर्षति प्राज्ञः Mārk. P. 20, 30.

1. नृमेघ (1. नृ + मेघ) m. Menschenopfer COLBR. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 3, 385. 390.

2. नृमेघ (1. नृ + मेघा) m. N. pr. eines Mannes: अग्निर्नृमेघं प्रतपोऽनृतसम् RV. 10, 80, 3, 132, 7. TS. 2, 3, 8, 3. ein Āṅgīraṣa und Liedverfasser von RV. 8, 87. 88. Die Form °धस् SV. ANUKR., KATH. ANUKR. und PANKAV. Br. 8, 8, 21. — Vgl. नर्मिध.

नृमणी (von 1. नृ) 1) n. virtus, Mannhaftigkeit, Tüchtigkeit; Muth, Kraft; auch pl. Naigh. 2, 9. तस्मिन्मृणामृतं क्रतुं देवा धेनुमसि स दधुः RV. 1, 80, 15, 4, 22, 9, 5, 33, 6. नृमणीः पौर्त्येभिश्च 6, 66, 2, 7, 30, 1. अक्रे दग्मुभ्यः पतिर्नृमणमा ददे 10, 48, 2. ब्राह्मेर्वि वलं कृतम्। नृमणा शीर्षसु 5, 67, 6, 9, 48, 1, 10, 102, 8. कृत्स्ने दधेनो नृमणा विश्वानि alle Kräfte in seiner Hand veretnigend 1, 67, 3(2). AV. 4, 24, 3, 8, 8, 21. इन्द्रियम् नृमणम्, क्रतुः, वर्चसि VS. 9, 22. KATH. 28, 4. TAHT. ĀR. 4, 40, 1. Nach Naigh. 2, 10 auch so v. a. धन und so oft bei den Commentl. Vgl. तुवि^०, वेप^०. — 2) adj. als Beiw.

Kṛṣṇa's Buig. P. 4, 8, 46. qui donne le bonheur BURNOUR.

नृमणवर्धन (नृ + व^०) adj. Muth mehrend RV. 2, 36, 5.

नृपक्ष (1. नृ + पक्ष) m. das den Menschen darzubringende Opfer. Gastfreundschaft H. 822. M. 3, 70, 4, 21. Mārk. P. 29, 30.

नृगुम् (1. नृ + गु^०) n. die Zwillinge im Thierkreise Ind. St. 2, 413.

Vgl. नृमिथुन.

नृलोका (1. नृ + लोका) m. die Welt der Menschen, die Erde MBu. 2, 841. Indr. 3, 7. Buag. 11, 48. HARIV. 4329. Buig. P. 1, 16, 9, 7, 14, 5. °पान् 2, 6, 42.

नृवत् (von 1. नृ) adv. wie ein Mann, wie es Männern gebührt, tüchtig, nachhaltig, fortiter; überh. steigend: नृवद्धानो नृया पुत्राणि RV. 3, 34, 5. नृवत्परिभ्रमोनुवत् वार्ताः 4, 22, 4. मृहो रुद्रो नृवदा चर्याणिप्राः 6, 19, 1, 53, 10. नृवदसा सद्मिद्विहस्मे tüchtig und immerzu gieb uns 1, 12, 10, 28, 12. Könnte auch adv. zu नृवत् sein.

नृवत्सवि (नृवत् + म^०) adj. männliche Genossen habend: वत्स RV. 4, 2, 5.

नृवत् (von 1. नृ) adj. männlich; den Männern gehörig, für die M. passend, aus M. bestehend, von M. begleitet u. s. w.: मृहीन् RV. 6, 17, 14. रायः पुत्रवीरस्य नृवत्: 22, 3, 80, 11. 9, 93, 5. प्र नृभिर्नृवत्: म्याम 7, 41, 3. तय 6, 23, 6. ता 10, 2, 6. प्रवार्त्ता नृवतो वार्ता 1, 92, 7. रय 6, 62, 10. वामम् 19, 10. अयम् 5, 18, 5. उयय 7, 26, 1. गिरः 3, 8. कर्दिम् 8, 18, 21. शर्मन् 4, 33, 4.

नृवराट् (1. नृ + व^०) m. halb Mensch halb Eber, Vishnu in einem seiner Avatāra Agni-P. im ÇKDn.

नृवाक्य (1. नृ + वाक्य) adj. Männer führend, von einem Wagen RV. 2, 37, 5.

नृवाक्यम् (1. नृ + वा^०) adj. dass. RV. 1, 6, 2, 8, 25, 23.

नृवहन (1. नृ + वे^०) adj. mit Menschen(-knochen) umgeben; m. Beu. Īva's H. c. 44.

1. नृशम m. der Zusammensetzung nach gleichbedeutend mit नृशंस. aber nicht wie dieses Bez. des Agni: भगो नृशंस उर्वत्तरिन् विश्वे देवाः पर्वमानं वृषत् RV. 9, 81, 5. Wenn man damit vergleicht शं नो भगः शम् नः शंसो अस्तु 7, 33, 2 und (ऊत्रे) भगं नृशंसं सवितारमृतये 5, 46, 3, so kann man vermuthen, dass auch in unserer Stelle ursprünglich नृ शंस gestanden habe. Vgl. u. शंस.

2. नृशम (1. नृ + शंस) adj. f. den Menschen Schaden bringend, boshaft, gemein, niederträchtig; von Personen und Handlungen AK. 3, 1, 47. H. 376. HALAJ. 2, 217. Einschub. nach RV. 9, 67 (v. 12). KATH. ÇR. 22, 4, 4. 7. PANKAV. Br. 17, 2, 1, 2, 4. M. 3, 41, 4, 216. JĀG. 1, 164. BRĀHMAN. 1, 24. MBu. 4, 676. 12, 2691. 6036. Daç. 2, 71. R. 4, 6, 10. 2, 49, 5. 59, 31. 88, 12. R. GORR. 2, 10, 28. 4, 34, 13. 6, 8, 16. MĀKĀ. 53, 9. VARĀH. BRH. S. 16, 31. PANKAT. III, 142. ed. orn. I, 211. Hit. I, 70. 123, 17. Buig. P. 6, 11, 17. 8, 9, 19. °वर्ण Kāte MBu. 13, 513. एयो चान्यतमत्यागो नृशंसो गरुडो वृषैः BRĀHMAN. 1, 33. MBu. 1, 3649. 4566. नृशंसं वत राजेन्द्र यन्माम् — नाश्वासयति 3, 2371. 2773. 5, 374. 6, 2917. त्यज श्वानं नात्र नृशंसमस्ति 17, 80. 82. R. 2, 24, 12. 38, 7. 78, 11. °कृत् DRAUP. 6, 12. MBu. 12, 6032. °कारिन् 13, 4813. °वादिन् 1, 3558.

नृशंसता (von नृशंस) f. Gemeinheit, Niederträchtigkeit KATH'S. 26, 192. SOM. NAL. 124. RĀGA-TAB. 1, 304.

नृशंसवत् (von नृशंस) adj. = नृशंस *gemein, niederträchtig*: पापकामी नृशंसवान् MBu. 4, 975.

नृशंस (wie eben) 1) adj. f. *das*. MBu. 13, 3011. वृत्ति 8, 4519. — 2) n. *Gemeinheit, Niederträchtigkeit* MBu. 3, 494. 15707.

नृशङ्ग (1. नृ + शङ्ग) n. *Menschenhorn*, als Beispiel eines Undings *असत्* Kap. 1, 115.

नृषद (1. नृ + सद्) 1) adj. *unter Männern sitzend* RV. 4, 40, 5. VS. 9, 2, 17, 12. Ait. Br. 7, 15 (s. u. निषद). — 2) m. N. pr. des Vaters von Kaṇva: उत काव नृषदः पुत्रमाहुः RV. 10, 31, 11. — 3) = बुद्धि Buḡ. P. 5, 7, 13. नृषु सीदति उपाधितया तिष्ठतीति नृषदुद्धिः Glosse in der Calc. lith. Ausg. von 1830 (Gild. 205). — Vgl. नार्यद.

नृषदन (1. नृ + सदन) n. *Männerversammlung, Aufenthalt der Männer* RV. 5, 7, 2. 7, 7, 5. जग्मिर्मुवा नृषदनमवोभिः 20, 1. यज्ञे दिवो नृषदने पृथिव्या नरो यत्र देवयो मरुति 97, 1. तं नृषदनेषु ह्मके 8, 26, 24. 10, 92, 7.

नृषमन् (1. नृ + सन्) adj. v. l. für नृषहन् SV. I, 1, 2, 5.

नृषहन् (1. नृ + सन्) adj. *unter den Männern wohnend* RV. 10, 46, 1.

नृषह्ण oder नृषाह्ण (1. नृ + सृह्ण oder सृह्ण) adj. *Männer bezwingend* RV. 8, 16, 1.

नृषका und नृषका (1. नृ + स, सा), jenes, wenn das Wort die Geltung eines Amphibrachys, dieses, wenn es die eines Dijambos hat (RV. Paāt. 9, 21, 22). 1) adj. *Männer bewältigend*: आ नृः शुभं नृषाकं वीरवत्तं पुरुस्पृहम् (पवस्व) RV. 9, 30, 3. — 2) n. *Männerbewältigung* RV. 1, 33, 14. नृषाकं सासकं अमित्रान् 100, 5. 112, 22. 6, 25, 8. 8, 9, 20. 36, 7. परि स्रव वाजसति नृषकं 9, 97, 19. 10, 38, 1. 4.

नृषा (1. नृ + सा = सन्) adj. P. 3, 2, 67. Sch. 8, 3, 108. Sch. *Männer verschaffend* RV. 9, 2, 10.

नृषाच् (1. नृ + साच्) adj. *den Männern zugethan, von den Marut* RV. 1, 52, 9. 64, 9. वृषाणः 7, 21, 2.

नृषाति (1. नृ + साति) f. *Männererbeutung*: शूरो नृषाता शर्वसश्चकान आ गोमति ब्रजे भेजा तं नः RV. 7, 27, 1. Sā. zu RV. und TS. führt die Form auf नृषातर zurück, aber सातर (st. सनितर) ist uns sonst nicht vorgekommen.

नृषाह्ण und नृषाह्ण s. u. नृषह्ण und नृषह्ण.

नृषूत (1. नृ + सूत) adj. *von Männern angetrieben* RV. 8, 4, 1.

नृसिंह (1. नृ + सिंह) m. 1) *ein Löwe unter den Männern, ein grosser Held* MBu. 9, 8031. R. 5, 53, 26. — 2) *halb Mensch halb Löwe, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra* Trik. 1, 1, 28. MBu. 3, 15836. Hariv. 2279. Buḡ. P. 5, 18, 14. 7, 8, 20. Çiva-P. 1, 2 in Verz. d. Oxf. H. No. 113. °मन्त्र TANTRAS. ebend. 93, 6, 10. °महिमन् Verz. d. B. H. No. 826. नृसिंहवपुस् = नृसिंह H. 6, 68, wo °सिंहवपुर्व्ययः zu lesen ist. — 3) N. pr. verschiedener Männer COLBR. Misc. Ess. II, 389 u. s. w. Verz. d. Oxf. H. No. 204. 355. Verz. d. B. H. No. 833. 864. 866. 874. नृसिंहाचार्य 738.

चतुर्दशी der 14te Tag in der lichten Hälfte des Monats Vaiçākha (ein Festtag) As. Res. III, 280. — 4) eine Art coitus RATN. im ÇKDn.

नृसिंहकम्प (नृ + चम्प) f. Titel eines Werkes COLBR. Misc. Ess. II, 136. Verz. d. B. H. No. 539.

नृसिंहतापनीय (नृ + तापी) Titel einer Upanishad COLBR. Misc.

Ess. I, 91 96. Verz. d. B. H. No. 348. Verz. d. Oxf. H. 104, a. Ind. St. 1, 249 u. s. w.

नृसिंहपुराण (नृ + पु) n. Titel eines Upapurāṇa COLBR. Misc. Ess. I, 103. Ind. St. 1, 469. — Vgl. u. नृसिंह.

नृसिंहवृत् (नृ + वृत्) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 131, b, 3.

नृसिंहवन (नृ + वन) m. N. pr. einer Gegend im NW. von Madhjadega VARAN. Bṛh. S. 14, 22.

नृसिंहसरस्वती (नृ + स) m. N. pr. eines Scholiasten des Vedāntasāra COLBR. Misc. Ess. I, 337. — Vgl. नृसिंहसरस्वती.

नृसिंहाश्रम (नृ + आश्रम) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 623. 624.

नृसेन n. und नृसेना f. (1. नृ + सेना) ein Heer von Männern AK. 3, 6, 40.

नृसेम (1. नृ + सेम) m. ein Mond unter den Männern, ein ausgezeichneter Mann RAGH. 3, 59.

नृहन् (1. नृ + हन्) adj. *Männer tödtend*: नृघ्ने RV. 4, 3, 8. श्वारे गोकान् नृका वधः 7, 36, 17.

नृहरि (1. नृ + हरि) m. 1) *halb Mensch halb Löwe, Vishṇu in seinem 4ten Avatāra* RĀGATAN. 4, 185. Buḡ. P. 7, 8, 27. 44. Vop. 25, 1. — 2) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 361.

नैतण (von नित्) n. *spitzer Stab, Spiess, Gabel oder ein ähnliches Kochgeräthe*: सुदर्शनैतणमापवन्म AV. 9, 6, 17. KAU. 2, 87. — Vgl. नीतण, मेतण.

नेग m. pl. N. einer SV-Schule BENF. in seiner Ausg. des SV. xv. — Vgl. नेगेय.

नेत्रक (von नित्र्) m. *Wischer* M. 8, 396. JĀṬ. 2, 288.

नेत्रन (wie eben n. *das Waschen* MBu. 7, 8530. — Vgl. पात्रेजन, मुञ्ज°.

नेत्रमेय m. N. eines den Kindern gefährlichen Unholds (der sonst नेगमेय heisst) ĀCV. Gṇ. 1, 14. ÇĀK. Gṇ. 1, 22.

नेतृ s. 2. नेदृ.

1. नेतर (von नी) nom. ag. als verbum finitum: नेतार उष पास्तिरः वरुणा मित्रा र्यमा RV. 10, 26, 6. पावदेव नतः क्वचित् । इतो नेता हि (sc. ताम्) MBu. 3, 2613. Hierher (wegen der Betonung; vgl. P. 2, 3, 69) auch das mit dem acc. construierte nom. ag.: अमेस्तु वृषलो नेता क्विः Zuführer, Darbringer MBu. 13, 6080.

2. नेतर (wie eben) nom. ag. 1) m. *Führer, Leiter, Lenker* AK. 3, 1, 11. H. 358. 4. HALAJ. 2, 188. अपाम् RV. 2, 12, 7. 7, 5, 2. यज्ञस्य 2, 5, 2. ऋतस्य 7, 40, 4. मत्तोनाम् 9, 103, 4. चरुणां 3, 6, 5. 20, 4. ÇAT. Br. 4, 6, 6, 1. प्राणशरीर° MUNP. Up. 2, 2, 7. — M. 7, 17. MBu. 2, 2164. MEGH. 70. सार्धस्य MBu. 3, 2527. देवदेवानाम् Hariv. 7220. R. 6, 3, 31. चमूनाम् RAGH. 14, 22. VARAN. Bṛh. S. 15, 16. 85, 34. Bṛh. 2, 1. MBu. 1, 551. R. 5, 65, 10. BHART. 2, 85. RAGH. 4, 75. द्विपानाम् 16, 30. नृपतेः, दत्तिनः Hit. IV, 16. रथ° R. 6, 88, 86. दोषाणाम् Suç. 1, 249, 15. नेताश्वस्य सुधम् und सुधस्य nach Sr. P. 2, 3, 65, Vārtt., Sch. तावत्प्रिये मद्वरोधगृहप्रवेशे नेता (der dich führen wird) जनस्तव समीपमुपैव्याति ÇĀK. 139. योगशास्त्र° Hariv. 14496. यमस्य wohl so v. a. der dem Jama viele Erschlagene zuführt MBu. 3, 954. दण्डस्य der den Stock führt, Strafen verhängt M. 7, 25. KĀM. NĪTIS. 4, 15; vgl. दण्ड°. यो नः संख्ये नारिव पारनेता an das jenseit-

tige Ufer bringend MBu. 2, 2161. f. नेत्री. मृन्तानाम् RV. 1, 92, 7. 113, 4. यज्ञस्य 4, 56, 2. गवाम् 7, 76, 6. 7. यज्ञाम् TS. 4, 3, 44, 5. Gobh. 3, 4, 21. यस्य मे भवती नेत्री MBu. 5, 1634. गावो यज्ञस्य नेत्र्यः 13, 2696. (नदी) यम्बुनेत्री Bhāg. P. 1, 19, 6. Vgl. नेत्र 1. — 2) m. = नायक der Held eines Stückes Daśar. 1, 11, 2, 1. Śāh. D. 64. — 3) m. Azadirachta indica Juss. (निम्ब) Rāśan. im ÇKDr. — 4) f. नेत्री a) Führerin; s. u. 1. — b) Fluss MED. r. 85. — c) Ader. — d) Bein. der Lakṣmi ÇABDAR. im ÇKDr. — Das fem. नेत्री wird, man weiss nicht recht warum, auf नेत्र zurückgeführt, dessen Suffix dieser Form des fem. zu Liebe ण्न् benannt wird.

नेत्र्य (wie eben) adj. zu führen, abzuführen, wegzuführen P. 5, 2, 9, Sch. वह्निर्नेत्र्यं वा यानम् MRĀH. 98, 24. नेत्र्यो बालिमार्गेण सर्वभूतगतिं तया MBu. 3, 16206. यवण्यं यदि नेत्र्यो रामो वै स तया R. 1, 22, 11 (23, 14 GORR.).

नेत्र (von 2. नेत्र) m. das Amt —, das Geschäft des Führers u. s. w. Bhāg. P. 3, 26, 37.

नेत्रम् wie eben) adj. das Wort नेत्र enthaltend AIT. Br. 1, 10.

नेत्र (von 1. नी) Vop. 26, 68. oxyt. AV. parox. P. 3, 2, 182. n. StDBH. K. 249, b, 3. m. n. 230, b, 6. 1) nom. ag. Leiter, Führer, Lenker TRIK. 3, 3, 358. H. an. 2, 435. MED. r. 55. Erscheint in dieser Bedeutung nur am Ende eines adj. comp. und ist hier gleichbedeutend mit नेत्र, so dass die indischen Grammatiker es in diesem Falle als blossen Stellvertreter von नेत्र betrachten. Nach P. 5, 4, 116, Vārtt. 2. 3 am Ende eines adj. comp. nur im Veda (वृक्षमपतिनेत्राः, सोमनेत्राः Sch.; vgl. अग्निं, यमं und in Verbindung mit Sternbildnamen (पुष्यनेत्राः, मृगनेत्राः Sch. मृगनेत्रा रात्रिः Vop. 6, 30). Für den Gebrauch von नेत्र am Ende eines adj. comp. in der oben angegebenen Bed. können wir folgende Belege geben: मर्यं तत्प्रज्ञानेत्रम् AIT. Up. 5, 3. त्वनेत्राः मत्तु ते पुत्राः MBu. 2, 2486. भवनेत्रा रणे शत्रून्विशेष्यन्तीह पाण्डवाः 7, 3702. धृतिन्या कृत्नेत्रायाम् 9, 222. नाचं समुद्रं च बालनेत्रामारुह्य घोरं व्यसने निमज्जेत् 2, 2114. कर्मणा दिवनेत्रेण Bhāg. P. 3, 31, 1. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Dharma und Vaters des Kunti Bhāg. P. 9, 23, 21; vgl. धर्मनेत्र. eines Sohnes des Sumati MAṬSJA-P. in VP. 465, N. 17. LIA. I. Anh. xxxii. — 3) n. a) Leitung, Führung: तस्मात्प्रज्ञादक्षयत्नं हि नेत्रमनेत्रं AV. 10, 10, 22. — b) Auge (vgl. नयन) AK. 2, 6, 3, 44. 1, 1, 3, 17. TRIK. H. 875. H. an. MED. HALĀJ. 2, 364. KAUÇ. 106. M. 4, 44. 177. 8, 26. HIP. 3, 16. N. 4, 13. 24, 15. Suçr. 1, 120, 4. 121, 18. RAÇH. 2, 73. VARĀH. BHU. S. 49, 11. 51, 2. 68, 19. तं नेत्रगोचरं वीक्ष्य im Bereich des Auges seind Bhāg. P. 8, 17, 5. नेत्रोत्सव Dhṛṭas. 80, 16. am Ende eines adj. comp. f. आ MBu. 15, 436. HARIY. 3832. RAÇH. 3, 11. KUMĀRAS. 7, 13. VIKR. 17. ÇRUT. (BR.) 11. KĀURAP. 5. Symbolische Bezeichnung der Zahl zwei SĪRĀS. 2, 19, 21. — c) der Strick, durch den der Butterstößel in Bewegung gesetzt wird, TRIK. H. an. MED. Viçva beim Schol. zu Viçv. S. 19 (wo नेत्रं मयिगुणो zu lesen ist). मन्थानं मन्दरं कृत्वा तथा नेत्रं च यामुक्तिम् MBu. 1, 1124. HARIY. 12184. R. GORR. 1, 46, 21. Bhāg. P. 8, 7, 1. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 356, 10. 363, 3. fgg. — d) das Rohr an einer Klystirspritze Suçr. 2, 24, 1. 197, 1. 9. 200, 19. fgg. 215, 2. — e) Wurzel AK. 3, 4, 35, 182. TRIK. H. an. MED. HALĀJ. 5, 23. Viçva a. a. O. — f) eine Art Zeug oder Tuch, = घण्टुक AK. = वस्त्र H. an. Viçva a. a. O. = वस्त्रभेद MED. Seidenzeug VJUTP. 136. — g)

IV. Theil.

Wagen MED. Viçva a. a. O. — नेत्री s. u. नेत्र.

नेत्रकनीनिका नेत्र + कनी) f. Augenstern P. 7, 3, 45, Vārtt. 7, Sch.

नेत्रकोष नेत्र + कोष) m. Blumenknospe, Augapfel: पद्मान्यशोकपुष्पाणि — सीताया नेत्रकोषाभ्यां सदृशानीव R. 3, 79, 28.

नेत्रच्छद नेत्र + छद) m. Augenlid AK. 3, 4, 48, 124. ÇABDĀRTMAN. bei WILS.

नेत्रज नेत्र + ज) adj. aus den Augen kommend: वारि Thränen R. 2, 37, 15. 4, 61, 1. n. Thräne WILS.

नेत्रजल नेत्र + जल) n. Thränen: ऽस्रवै: R. 5, 23, 56.

नेत्रता (von नेत्र) n. das Auge-Sein: ऽतो या zu Augen werden AMAR. 63.

नेत्रत्रिभागप्रक्षयशस्विन् (1) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 124, a.

नेत्रपर्यन्त नेत्र + पर्यन्त) m. der äussere Augenwinkel Rāśan. im ÇKDr.

नेत्रपाक s. u. पाक.

नेत्रपिण्ड नेत्र + पिण्ड) m. Katze HĀR. 83.

नेत्रपुष्करा नेत्र + पुष्कर) f. eine best. Pflanze (s. रुद्रजटा) Rāśan. im ÇKDr.

नेत्रप्रवन्ध नेत्र + प्रवन्ध) m. in der Stelle: कर्णाश्रितः मुकुमारकं च नेत्रप्रवन्धमम् (v. l. नयनप्र) VARĀH. BHU. S. 58, 7. Aus der Erklärung des Schol. ist kein Licht zu gewinnen.

नेत्रमीना नेत्र + मीन) f. eine best. Pflanze, = यवतिक्ता Rāśan. im ÇKDr.

नेत्रमुष् नेत्र + मुष्) adj. die Augen stehend so v. a. die Augen feststehend: रथ MBu. 3, 1720; vgl. (दम्पती) मुक्षती प्रभया राज्ञो चतूषि च मनोसि च 2198.

नेत्रयानि नेत्र + यानि) m. 1) Bein. Indra's ÇABDAM. im ÇKDr. Als Indra mit der Ahaljā Ehebruch getrieben hatte, traf ihn der Fluch Gautama's, des Gatten. Auf seinem Körper entstanden Flecken, die einer यानि ähnlich sahen, die später aber in Augen verwandelt wurden. Daher der Name. — 2) der Mond (der aus Atri's Auge Entstandene) ÇKDr. WILS.

नेत्ररन्ध्र नेत्र + रन्ध्र) n. Augensalbe KĀLIKĀ-P. 68 im ÇKDr.

नेत्ररुन् नेत्र + रुन्) f. Augenübel AK. 3, 4, 36, 203.

1. नेत्ररोग नेत्र + रोग) m. Augenkrankheit Suçr. 1, 118, 4. Verz. d. B. H. No. 975. 1370.

2. नेत्ररोग (wie eben) adj. an den Augen leidend; davon nom. abstr. ऽता f. Augenkrankheit VARĀH. BHU. S. 72, 11.

नेत्ररोगरुन् (1. नेत्ररोग + रुन्) m. N. einer gegen Augenkrankheiten gebrauchten Pflanze, Fragaria involucreta Lin. (वृश्चिकाली) Rāśan. im ÇKDr.

नेत्ररोमन् नेत्र + रोमन्) n. als Erkl. von पद्मन् Augenwimpern H. 580.

नेत्रवस्ति नेत्र + वस्ति) eine Klystirspritze mit einem Beutel Suçr. 2, 196, 2. 200, 18.

नेत्रवस्त्र नेत्र + वस्त्र) n. Augenschleier WILS.

नेत्रवारि नेत्र + वारि) n. Thränen R. GORR. 2, 111, 12.

नेत्रविष् नेत्र + विष्) f. Excretion des Auges Suçr. 1, 248, 3.

नेत्रविष नेत्र + विष) adj. in den Augen Gift habend: आशीविष MBu. 2, 2140.

नेत्रस्तम्भ (नेत्र + स्त^०) m. das Starrwerden des Auges Suçr. 2, 232, 4.

नेत्राञ्जन (नेत्र + अञ्जन) n. Augensalbe Çuñgārat. 7.

नेत्राक्ष (नेत्र + अक्ष) m. der. äußere Augenwinkel Varāh. Bhū. S. 67, 88, 98.

नेत्राभिष्यन्द (नेत्र + अभि^०) m. das Triften der Augen Suçr. 1, 90, 20. 271, 12. — Vgl. अभिष्यन्द.

नेत्रामय (नेत्र + अय^०) m. Augenkrankheit Suçr. 1, 174, 17.

नेत्राम्बु (नेत्र + अम्बु) n. Thränen AK. 2, 6, 2, 44. Trik. 2, 6, 30. H. 307.

नेत्राम्भस् (नेत्र + अम्भस्) n. dass.: स^० (मुख) Rāga-Tar. 3, 478.

नेत्रारि (नेत्र + अरि) m. eine best. Pflanze, = सेकुण्ड (d. i. सीकुण्ड) Rāga. im ÇKDr.

नेत्रिक (von नेत्र) n. Spritze, Klystirspritze Vajr. 209. Löffel nach der mongol. Uebersetzung; vgl. नेत्र 3, d.

नेत्रोपमफल (नेत्र - उपमा + फल) m. Mandelbaum (augenähnliche Früchte habend) Buḷavah. im ÇKDr.

नेत्रौषध (नेत्र + औषध) n. Augenarznei, insbes. Eisenvitriol Rāga. im ÇKDr.

नेत्रौषधी (नेत्र + औषधी) f. *Odina pinnata* (अज्ञशृङ्गी) Ratnam. im ÇKDr.

1. नेद्, नेदति = गतिकर्मन् Naigh. 2, 14. *tadeln* (vgl. निद्); *nahe sein* (vgl. नेदिष्ठ, नेदीयम्) Dhātup. 21, 8.

— अति überschäumen, überströmen: कन्दसा रसा उत्पनेदत् Ait. Br. 6, 32. अति वा एता (आयः) वत्रं नेदयति वचं मनो वायैता नातिनेदति TS. 1, 6, 8, 1. Kāṭh. 32, 7. या कुता उज्ज्वलति, अतिनेदति (नेदते Bṛh. Âr. Up. 3, 1, 8), अधिशेते Çat. Br. 14, 6, 4, 10.

2. नेद् (न + इद् und in den Padapāṭha für keine Zusammensetzung geltend) gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. — 1) *nicht* (verstärkt): घर्हं वदामि नेहम् AV. 7, 38, 4. अयो नेत्सूरिरोहते RV. 8, 3, 39. AV. 2, 27, 1. TBr. 1, 5, 9, 1. Çat. Br. 1, 8, 1, 16. 4, 2, 4, 7. — 2) *damit nicht*, mit betontem Verbum, meist im conj. oder imperat. VS. Prāt. 6, 17. P. 8, 1, 30. Journ. of the Am. Or. S. 5, 399. नेह्ना धृष्टुः पर्यङ्कयति RV. 10, 10, 7. 51, 4. यवा-नेददन् AV. 6, 50, 1. नेह्ना जह्नीनि 13, 1, 12. VS. 2, 17. TS. 7, 1, 5, 5. Çat. Br. 1, 1, 1, 21. 4, 5, 6. 4, 1, 10. 6, 2, 6. 4, 3, 4, 3. 4, 5, 13. 13, 6, 2, 20. 14, 1, 4, 33. नेह्नाष्ट्रद्वयये नेह्ना मा प्राणो जहत् Ait. Br. 8, 23. 6, 12. Nir. 1, 11 (P. 3, 4, 8, Sch. 8, 1, 30, Sch.).

नेद्य् (künstliches denom. von einem für नेदिष्ठ und नेदीयम् angenommenen Stamme नेद्), नेद्यति *nahe bringen* Vop. 21, 16. Bhāṭṭ. 2, 55. 18, 34.

नेदिष्ठ (superl. zum compar. नेदीयम्) 1) adj. *der nächste* P. 5, 3, 63. Vop. 7, 56. AK. 3, 2, 18. H. 1452. घर्हनि RV. 1, 132, 1. स त्वं नो घमे ऽव-मो भवेति नेदिष्ठो घस्या उपसो व्युष्टो 4, 1, 5. ऊतिभिः 8, 19, 28. आय्यम् 7, 15, 1. त्वामिद्धि नेदिष्ठं देवतातय आयिं नत्तामहे वृधे 8, 49, 10. 62, 7. Çāṅkh. Ça. 15, 22, 3. ऽष्टम् adv. *nächst, ganz nahe; zunächst, zuerst*: ता वो नेदिष्ठमामहे RV. 1, 17, 3. नेदिष्ठं दृष्टानः 127, 11. ये ते नेदिष्ठं हवनाय्या-गमन् 5, 56, 2. इन्द्रो नेदिष्ठमवसागमिष्ठः 6, 52, 6. त्वं वै मे नेदिष्ठं हूतः प्र-त्यधौषीः TBr. 2, 3, 14, 4. Çat. Br. 1, 6, 2, 11. 2, 5, 1, 1. 2, 1, 2. 12, 1, 2, 22. Kauç. 127. ते स्येननेदिष्ठं पस्पर्षुः Kenop. 27. नेदिष्ठं स्वर्गस्य लोकास्याग-च्छत् Ait. Br. 3, 19. नेदिष्ठात् aus nächster Nähe: त्वं ने नेदिष्ठादेवान्-पिष्यसि Ait. Br. 6, 3. नेदिष्ठादेव स्वर्गं लोकमोरोकति Kāṭh. 28, 4. नेदि-

ष्ठ = निपुण Rāga. im ÇKDr. — 2) m. a) *Alangium hexapetalum* Lam. (यङ्कोट) Ġaṭādh. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Sohnes des Manu VP. 348; vgl. नामा^०.

नेदिष्ठतम (superl. vom superl. नेदिष्ठ) adj. *der allernächste*: नि नेदिष्ठतमा इषः स्याम सुमस्य RV. 9, 98, 5. नेदिष्ठतमाम् adv. Çat. Br. 3, 1, 1, 5. 5, 2, 1, 6.

नेदिष्ठिन् (von नेदिष्ठ) adj. *nächststehend, nächstverwandt* Kāṭh. 19, 9. पञ्चस्य 23, 4. Pañāv. Br. 9, 8, 1. Kāṭh. Ça. 25, 13, 28. Lāṭh. 8, 8, 8.

नेदीयम् (compar. zum superl. नेदिष्ठ) adj. *näher, ganz nahe* P. 5, 3, 63. Vop. 7, 56. H. 1452. Sch. RV. 8, 26, 10. नेदीयसो वृषाकपे ऽस्तमेदि गृह्णा उप 10, 86, 20. उपरिष्ठानेदीयसि (भागे) Ait. Br. 6, 27. नेदीयामरणं dem der Tod ganz nahe bevorsteht Rāga-Tar. 4, 31. Am Ende eines comp. (das vorangehende Wort behält seinen Ton) P. 6, 2, 21. गमन^०, वचन^० Sch. ऽयम् adv.: तमा नमस्व नेदीयो यज्ञम् RV. 8, 61, 5. इन्द्र नेदीय एदिहि (ऊतिभिः) Vāṅk. 5, 5. RV. 10, 101, 3. पितृणाम् TBr. 1, 3, 10, 7. परं नेदीयो ऽवर् दवीयः AV. 10, 8, 8. Çat. Br. 3, 1, 1, 15. 9, 1, 1, 40. औष-धीरेव नेदीयो वृष्टाः कोरति Kāṭh. 28, 6.

नेदीयस्ता f. nom. abstr. von नेदीयम् Çāṅkh. Br. 7, 9. 8, 2

नेय 8. घ^०.

नेयं UNādis. 3, 23. m. *Hauspriester* Uçāval. Wasser UNādiv. im Sañ kshiptas. ÇKDr.

नेपथ्य 1) *Putz, Schmuck, Toilette, das Costum des Schauspielers*, n. AK. 2, 6, 2, 1. H. 635. Halāḍ. 2, 384. m. MED. j. 87. रत्न^० MBh. 4, 592. वदनेपथ्या Hariv. 8687. R. 6, 19, 49. उदारनेपथ्यम् Ragh. 6, 6. रतिन्द्रने-पथ्यविधान 14, 9. यक्रुण 17, 21. Ratnāv. 3, 3. अयङ्ग^० Kumārah. 7, 7, 36. यदि नेपथ्यविधानमवमितम् Çāṅk. 3, 6. विगनेपथ्ययोः पात्रयोः प्रवेशो ऽस्तु Mālav. 17, 9. ऽगृह् 22. ऽसवन 22, 22. त्रैलोक्यमैलोस्थलीनेपथ्योचितनी-लरत्न Gf. 5, 20. न पथ्यं नेपथ्यं वक्रतरमनङ्गात्सवविधौ Sāh. D. 49, 5. — 2) n. *Ankleidegemach, der Raum hinter der Bühne*: नेपथ्यं भूषणस्थान मिति षोषः । रङ्गादङ्गस्तु नेपथ्यमिति मुनिः (d. i. भरतः) Schol. zu Çāṅk. 3, 6. = रङ्गस्या MED. नेपथ्ये *hinter der Bühne* Çāṅk. 8, 20. वाक्यस्यार्थत-या यत्र पात्रं नैव प्रवेश्यते । नेपथ्य इति प्राकाश्ये प्रयोष्यं तत्र नाट्ये ॥ Bhārata beim Schol. zu Çāṅk. 3, 3, 0. नेपथ्याभिमुखमवलोक्य Dhātup. 68, 5.

नेपाल 1) m. a) N. pr. eines Volkes (pl.) und Landes (sg.). *Nepal* AV. Parīç. in Verz. d. B. H. 93, 8 v. u. Varāh. Bhū. S. 4, 22. 5, 65. ऽपाल Verz. d. B. H. No. 1218. ऽपालका Rāga-Tar. 4, 539. ऽविषय 553, 578. Hiouen-THSANG 1, 407. LiA. 1, 58, N. 3. II, 953. — b) m. *eine best. Art Zucker-rohr* (vgl. नेपाल) Nigh. Pr. — 2) f. ई a) *rother Arsenik* (vgl. नेपाली) II, 1060. Nigh. Pr. — b) *der wilde Dattelbaum oder seine Frucht* Nigh. Pr. — 3) n. *Kupfer* Nigh. Pr.

नेपालक (vom vorherg.) 1) n. *Kupfer* Nigh. Pr. — 2) f. *लिका rother Arsenik* Rāga. im ÇKDr.

नेपालजा (ने^० + जा, f. von ज) f. *rother Arsenik* Suçr. 2, 359, 19. नेपा-लजाता f. dass. 326, 9.

नेपालनिम्ब (ने^० + नि^०) m. *der Nepalische Nimba, ein best. Baum* Rāga. im ÇKDr.

नेपालमूलक (ने^० + मू^०) n. *Rettig* Nigh. Pr.

नेम UNādis. 1, 139. 1) pron. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vop. 3, 9. nom.

pl. masc. नेमे und नेमास् P. 4, 1, 33. Vop. 3, 12. *der eine, mancher; der eine — der andere*; = अर्थ Nir. 3, 20. II. 1434. an. 2, 327. Halā. 4, 28. Uśāval. = अन्य Çābdar. im ÇKDr. = खाट MED. m. 18. नेन्नेष्टी-ति नेम उ त्वा अक् Mancher sagt RV. 8, 89, 3. 9, 68, 5. पचाति नेमो नृक् पक्षेर्धः 10, 27, 18. नेमस्मिन् 48, 10. आदिनेम इन्द्रयत्ते धर्मिके 4, 24, 4. 5. उत घा नेमो अस्तुतः पुमान् 5, 61, 8. 1, 54, 8. नेमे देवा नेमे अमुराः Kāth. 14, 9. In der Stelle नृक् ते पूर्वमेतिपदुच्यमानो यमो RV. 6, 16, 18 erscheint es tonlos; vgl. das pron. त्व. Es mit dem folg. voc. zu verbinden, wie Sā. thut, ist unzulässig. halb: °स्पृष्ट Çāśuā 38. °पिष्ट Schol. zu Kāth. Çā. 5, 1, 12. (विश्वे देवाः) नेमतिथीवानः (?) Çāñku. Çā. 8, 21, 1. Als Fremdwort betrachtet vom Schol. zu Ġaim. Colebr. Misc. Ess. I, 313. Die indischen Lexicographen geben noch folgende Bedd. dem masc.: यन्न Speise, Reis Naigh. 2, 7. काल Zeit, अत्रधि Grenze, प्रकार Erdwall, कैतव Schelmerei H. an. MED. गर्त Grube H. an. प्राकारमूल das Fundament eines Erdwalls Uśāval. मूल Wurzel, सायंकाल Abendzeit, ऊर्ध्व die obere Seite Uśādivr. im Sāmksiptas. ÇKDr. नाय्यादि Tanz u. s. w. Çābdar. im ÇKDr. — 2) n. eine best. Zahl Vjutr. 179. 181.

नेमचन्द्र (नेम + चन्द्र) m. Halbmond, N. pr. eines Fürsten von Bengalen Wassiljkw 30.

नेमधित (नेम + धित) adj. ved. P. 7, 4, 45. °ता वाधते Sch. wohl *entzweit*; es könnte aber auch der loc. vom folg. sein.

नेमधिति (नेम + धिति) f. nur im loc. °ता Naigh. 2, 17. *Entzweiung, Streit*: स्वर्षाता यद्वयामि त्वा पुथ्यता नेमधिता वृत्तु शूर RV. 6, 33, 1. इन्द्र नेमो नेमधिता कृवते 7, 27, 1. 10, 93, 12. viell. *Absonderung*: विदन्मते नेमधिता चित्तवान्मिं पदे परमे तस्मिन्वासम् 4, 72, 4.

नेमान्ध (नेम + नाय) m. N. pr. eines Mannes, der auch Nitjanātha genannt wird, Verz. d. B. H. No. 649.

नेमन्त्रिण (नेमन् [als loc. zu fassen] von 1. नी + II. इण्) etwa *der Führung folgend*: तं मूर्तयौ नेमन्त्रिणः परीणसः समुद्रं न संचरणे सनिग्यवः RV. 4, 56, 2. Nach Sā. entweder *unter Verbeugungen gehend* oder *Opfer darbringend*.

नेमशाक् (नेम + शाक्) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 823.

नेमादित्य (नेम + आ) m. N. pr. eines Mannes, Vaters des Trivikramabhaṭṭa, Verfassers der Damajantikathā, Verz. d. Oxf. H. No. 208.

नेमि (von नम्) P. 3, 2, 171, Vārtt. 2, 3. Uśādis. 4, 43. 1) f. *Radfelge* AK. 2, 8, 24. H. 756. an. 2, 328. MED. m. 17. Halā. 2, 292. परि विश्वानि काव्या नेमिश्चक्रमिवाभवत् RV. 2, 3, 3. 5, 13, 6. आ व इन्द्रं नमं गिरा नेमिं त्वष्टेव सुद्रम् 7, 32, 20. 8, 46, 23. 64, 5. Çat. Br. 1, 4, 2, 15. रथ° 14, 5, 5, 15. KAUC. 16. एकनेमि adj. Çvrtāçv. Up. 1, 4. नेमिमरा इव (उपसर्पते) MBh. 3, 15489. R. 2, 103, 39. Çāñ. 166. Megh. 108. रथाङ्ग° 169. नेम्याम् Varāh. Brh. S. 42 (43), 22. 86, 22 (103). रथनेमिस्त्वन Anū. 2, 3. Ragu. 1, 39. नेमि-घोष Makāh. 117, 21. Hariv. 8064. न व्यतीयुः प्रजास्तस्य नियन्तुर्नेमिवृत्तयः Ragu. 1, 17. त्रिनेमि (vom Zeitensrade) Buāg. P. 3, 8, 20. नेमी Bhar. zu AK. °निनद MBh. 4, 1400. 8, 3806. — 2) *Donnerkeit* Naigh. 2, 20. — 3) f. eine best. Vorrichtung am Brunnen (vgl. त्रिका) AK. 1, 2, 2, 26. H. an. MED. Halā. 3, 62. नेमी H. 1091. — 4) f. *Rund, Umkreis* uberh. यत्रा वि नेमि-रैषामुरा न धूनुते वक्रः *das Rund der Soma Steine d. h. die runden*

Steine RV. 8, 31, 3. नेमिं नमन्ति चतसा *einen Kreis beschreiben* (?) 86, 12. कुठारेणा कुठारेनेमिना *die gerundete Schneide der Axt* Buāg. P. 9, 15. 34. चक्रेण (Diskus) निशातनेमिना Buāg. P. 3, 19, 14. समुद्रनेमि *vom Meere rund umgrenzt*, Beiw. der Erde MBh. 1, 1585. 3, 977. 4, 241. 307. उदधि° Ragu. 9, 10. समुद्र° subst. *die Erde* 14, 39; vgl. Uśāval. zu Uśādis. 4, 43. — 5) m. *Dalbergia ougeinensis* Roxb. (तिनिश) AK. 2, 4, 2, 7. H. an. MED. Vgl. die Synonyme रथनेमि, स्पन्दन. — 6) m. N. pr. eines Daitja Buāg. P. 8, 21, 19. — 7) m. bei den Ġaina N. pr. des 22sten Arhant's der gegenwärtigen Utsarpiṇī, = अरिष्टनेमि H. 28, 30, 35, 49. H. an. Çāñ. 1, 3. — 8) m. N. pr. eines Kākavartin Vjutr. 92. Burn. Lot. de la b. l. 843. Vgl. u. निमि. — Wilson hat noch die Bed. *a sacred place, as Mathura*; diese beruht allem Anschein nach auf einem Missverständniss, indem es im ÇKDr. nach der Angabe der Bed. तिनिशः (s. u. 3.) heisst: मयुरदि तिनाश इति व्यातः *in Mathurā u. s. w. heisst er (der Baum) tināsh*. — Vgl. अरिष्ट°, काल°, यक्ष°, जित°. दृष्ट°, ननत्र°, स°, किरण°.

नेमिचक्र (ने + च) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Asimakrshṇa Buāg. P. 9, 22, 38. Vgl. निचक्र und LIA. I, Anh. xxvi.

नेमित (viell. von नेमि) m. N. pr. eines Fürsten Wassiljkw 46.

नेमिन् m. 1) = नेमि 3. Buāg. zu AK. 2, 4, 2, 7. — 2) = नेमि 7. H. 28. Sch. — Vgl. अरिष्ट° und काल° unter अरिष्टनेमि und कालनेमि.

नेमिधर (नेमिम्, acc. von नेमि. + धर) m. N. pr. eines Gebirges Bhs. Lot. de la b. l. 842. fgg. — Vgl. निमिधर.

नेप (von 1. नी) adj. *zu leiten, zu lenken*: परनेपो ऽग्रणीर्यस्य स मार्गान्प्रति मुह्यति MBh. 2, 1948. अनेप 3, 752. 8, 323. 10, 181. Hariv. 11187. मूढः परप्रत्ययनेयवृद्धिः Mālav. 4, 5. नेपधियं राज्ञीम् Rāga-Tar. 6, 267. 328. abzuführen nach P. 5, 2, 9. नया चावन्तिदेशे सा नेपो Kathās. 10, 184. नेपो दण्डः *der Stock ist zu führen, Strafe ist zu verhängen* Kām. Nir. 2, 39. विक्रयं नेपोस्तित्वाः *zum Verkauf zu bringen* Jāñ. 3, 39. नयनसलिलम् — शांतिं नेपम् *zur Ruhe zu bringen* Megh. 40. नापं देव्या भाजनत्वं न नेपः सत्काराणामिदृशानामशोकः Mālav. 83. मयेन जीवतो नेपः Kathās. 13, 10. न नेपो भवता राजन्वयमात्मा च नायवम् Rāga-Tar. 3, 245. *zuzubringen, zu verbringen*: कालः Pāñkaf. 23, 11.

नेपपाल (नेप + पाल) m. N. pr. eines Fürsten Wassiljkw 53.

नेरुङ्गल m. N. pr. eines Fürsten Colebr. Misc. Ess. II, 274.

नेन m. eine best. Zahl Vjutr. 180.

नेलु (nom. नेलुम्) desgl. Vjutr. 182.

नेवल m. desgl. Vjutr. 179.

नेप् नेपते *gehen, sich bewegen* Dhātup. 16, 16.

नेप (von 1. नी), davon नेपतम् im instr. pl. adv. *mit der besten Führung*: स नी नेपत्तेपतमैरमूरो ऽग्निर्यमं मुचितं वस्यो अक् RV. 1, 141, 12. नेपेन् (wie eben) *das Führen*: नपिष्टा उ नो नेपणि RV. 10, 126, 3.

नेष्ट (1. न + ण्) adj. *nicht erwünscht, widerwärtig, ungünstig* Varāh. Brh. S. 60, 3.

नेष्टर m. Uśādis. 2, 96. Declin. P. 6, 4, 11. *einer der Hauptpriester beim Soma-Opfer; derjenige, welcher die Gattin des Opfernden herbeiführt und die Surā zubereitet*. RV. 1, 15, 3. 2, 5, 5. Ait. Br. 6, 3, 10. 12, 14. 7, 1. नेष्टः पत्नीमुदानय Çat. Br. 3, 8, 3. 1. 4, 4, 2, 17. 18. नेष्टा मुरा-

प्रकान्गलानि 5, 1, 2, 16. fgg. TS. 1, 8, 10, 1. 6, 5, 9, 5. 6. अग्निर्व देवानां पा-
त्रोचतो नैष्ट्रं सवित्राम् ÇIKKH. Bn. 28, 3. KĪTJ. Çr. 8, 6, 21. 11, 1, 26. HA-
RIV. 11362. नैष्ट्राद्वातारि P. 6, 3, 25. Sch. नैष्ट्रापोतारि PAKĀV. Bn. 23, 15.
Wird P. 3, 2, 135. VĀRTT. 2 (vgl. UGĒVAL.) von 1. नी (vgl. den aor. नेपन्)
abgeleitet, im folgenden VĀRTT. aber von नेप्.

नैष्ट्र MBu. 13, 1341 Druckfehler für लोष्ट्र d. i. लोष्ट्र.

नैष्ट्र (von नैष्ट्र) n. 1) das Soma-Gefäß des Neshītar नैष्ट्रीयं धित्यम्
Nir. 8, 3. RV. 1, 15, 9. 2, 37, 3, 4. 1, 2. — 2. das Amt des Neshītar (nach
dem Schol.) KĪTJ. Çr. 9, 8, 13.

नैष्ट्रीय adj. dem Neshītar zugehörig, ihn betreffend u. s. w. Nir. 8, 3.
AIT. Bn. 3, 50. 6, 14.

नैक (1. न + एक) adj. f. या mehr als einer, mancher; pl. verschiedene,
zahlreiche: निक्षुते लिखितं नैकम् JĀGŪ. 2, 20. नैका वसति पूजितः MBu.
13, 5388. नैकः श्रापदः समागमिष्यति PAKĀT. 54, 24. नैकमुपदेशम् BHART.
Suppl. 22, v. l. श्रापसे नैकस्मिन् MĪRK. P. 28, 29. सा दर्श नगान्नैकानै-
काश्च सरितस्तथा नैकाश्च पर्वतावम्यान्नैकाश्च मृगपत्तिणः || N. 12, 84. HA-
RIV. 4328. °मानुचर् (Çiva) MBu. 13, 1231. °माय 12, 3661. °वर्ण N. 12,
27. °बलद् MĀKĪH. 83, 4. DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 15. BuĀG. P. 4, 9, 30.
5, 24, 29. VARĀH. Bn. S. 19, 17, 20.

नैकचर् (नैक + चर्) adj. in Schaaren herumziehend, in Gesellschaft
lebend (Gegens. एकचर्); von Thieren BuĀG. P. 5, 8, 15.

नैकटिक (von निकट) adj. in der Nähe wohnend, benachbart P. 4, 4,
73. भिन् Sch. नैकटिकाश्चमान् BHART. 4, 12. ग्रामस्यास्तिके क्राशमात्रं त्य-
क्त्वा यतयो भित्तो ये निवसन्ति ते नैकटिकाः Schol.

नैकथ्य (wie eben) n. Nähe, Nachbarschaft KATHĪS. 15, 125.

नैकती f. N. pr. eines Dorfes bei den nördlichen Völkern gaṇa पल-
गादि zu P. 4, 2, 110. Davon adj. नैकत ebend.

नैकटम् (नैक + टम्) m. N. pr. eines der Söhne des Viçvāmitra
MBu. 13, 253.

नैकधा (1. न + एकधा) adv. vielfach, in vielfache Theile, nach ver-
schiedenen Setten: शीर्षयोः पतिता वृत्ता त्रिभिर्दुर्नकधा तयोः MBu. 3, 433.
नैकधा तं च चिच्छेद् HARIV. 6870. R. 6, 77, 12. MĪRK. P. 14, 68. BuĀG. P.
1, 9, 12. नैकधा — रस एको विभिद्यते 3, 26, 42. नैकधाद्रवन् 4, 5, 18.

नैकपृष्ठ (नैक + पृष्ठ) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 349 (' पृष्ठ' =
VP. 187.

नैकभेद् (नैक + भेद्) adj. verschiedenartig AK. 3, 2, 32. H. 1449.

नैकत्रय (नैक + त्रय) adj. f. या mannichfache Formen habend R. 1, 23,
13, 37, 24.

नैकशम् (1. न + एकशम्) adv. zu wiederholten Malen, oft VJUTP. 152.
R. 3, 36, 21. MĀKĪH. 144, 2. VARĀH. Bn. S. 93, 12.

नैकशस्त्रमय (von नैक + शस्त्र) adj. aus einer Menge von Geschossen
bestehend: वर्ष R. 6, 91, 20.

नैकसेय m. ein Künd der Nikashā, ein Rākshasa HALĀJ. 1, 78. नैक-
सेय H. 187, Sch.

नैकात्मन् (नैक + आ) adj. verschiedenartige Naturen habend. Beiw.
Çiva's Çiv.

नैकृतिक (von निकृति) adj. unredlich, hinterlistig, verworfen, gemein
(von Personen) M. 4, 196 (nach der richtigen Lesart). MBu. 2, 2246. 3,

2034. 13848. 5, 1291. 5673. 9, 1565. 3820. 12, 6030. 13, 3568. 6587. HA-
RIV. 8817. 11162. 11314. BHAG. 18, 28 (nach der richtigen Lesart). R. 3,
17, 29. VARĀH. Bn. S. 5, 29.

नैखान्य (von निखान und dieses von खन् mit नि) adj. was dem Ein-
graben unterliegt: पूषस्य यन्नैखान्यम् SHADV. Bn. 4, 4.

नैगम (von निगम) 1) adj. gaṇa स्रगयनादि zu P. 4, 3, 73. a) die vedi-
schen Citate betreffend Nir. 1, 20. °काण्ट Titel der 1sten Abtheilung
des NIKURTA. genauer des 4ten, 5ten und 6ten Buchs, wo die im 4ten
Adhājā des NAIGANTUKA zusammengestellten Nigama behandelt wer-
den. — b) die heilige Schrift betreffend, darauf bezüglich, darin
vorkommend. vedisch: ज्ञान BuĀG. P. 3, 7, 38. कृत्, धातु Nir. 2, 2. —
2) m. a) ein Erklärer der heiligen Schriften: इति नैगमाः P. 5, 4, 118,
VĀRTT. 2. — b) eine Upanishad H. an. 3, 468. MRD. m. 46 (wo नैग-
मः zu lesen ist). — c) Weg, = स्रति H. an. HALĀJ. 5, 29. Weg so v. u.
Mittel: तेषां (दस्युनां) प्रतिविद्यतार्यं प्रवक्ष्याम्यथ नैगमम् MBu. 12, 3685.
— d) = नय H. an. wohl kluges Benehmen u. s. w. — e) Städter AK.
3, 4, 22, 143. H. an. MRD. SADDH. P. 4, 25, a. — f) Handelsmann AK. 2,
9, 78. 3, 4, 22, 143. H. 867. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 416. JĀGŪ. 2, 192. MBu.
2, 529. 4, 674. द्वित्रयोः वलमुष्ट्योः नैगमेभ्यश्च 13, 7709. विप्राः, कुलनै-
गमाः HARIV. 10982. ब्राह्मणाः, नैगमाः R. 1, 77, 24. 2, 39, 21. 83, 11. 106,
33. R. GORR. 2, 82, 11. 90, 11. 29. 6, 112, 76. VIKR. 76. In den unter निग-
म 8 aufgeführten Beispielen bedeutet निगम viell. nicht Handelsmann,
sondern Kaufmannschaft; vgl. महति निगमे नैगमानाम् in einer grossen
Versammlung von Kaufleuten DAÇAK. 133, 10. — g) N. pr. eines alten
Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 1; vgl. VP. 278, N. 10.

नैगमिक (wie eben) adj. dem Veda eigenthümlich: लोप KAR. 2 zu
P. 7, 1, 1.

नैगमेय m. eine Form des Skanda, die aber auch als Sohn und Spielka-
merad desselben aufgefasst wird, MBu. 1, 2588. 3, 14367. 14634. 9, 2487.
2489. VP. 120. Offenbar ursprünglich identisch mit नैगमेय.

नैगमेय m. N. eines den Kindern gefährlichen Damons, der einen Wid-
derkopf (मेय; vgl. नैगमेयप्रकागवक्त्रः MBu. 3, 14367. 14398. fg.) hat, Soçā.
1, 377, 9. 2, 384, 14. 392, 18. 393, 16. 394, 5. — Vgl. नेत्रमेय.

नैगेय (von नेग) m. pl. N. einer SV.-Schule Ind. St. 1, 61. 3, 274. MŪL-
LKB. SL. 227. fg. 374.

नैघण्टुक (von निघण्टु) 1) adj. gelegentlich erwähnt, nebenher gehend:
नैघण्टुकमिदं देवतानाम् प्राधान्येनैवमिति। तद्यदन्यदेवते मन्त्रे निपतति नै-
घण्टुकं तन् Nir. 1, 20. वक्रुलमासां नैघण्टुकी वृत्तमाश्रयमिव प्राधान्येन 2,
24. 3, 12. 10, 3. 11, 2. — 2) n. Wörterverzeichnis, Benennung des be-
kannten vedischen Glossars, Rott in der Einl. zu Nir. XII.

नैचाशार्थ (von नीचा + शास्त्रा, nach Si. adj. niederen Stämmen ange-
hörig; nach demselben in der Einl. zum RV. 8. 7. n. N. pr. einer Stadt.
Wohl n. collect. schlechtes Volk, niedriges Geschlecht, Gestndel Nir. 6,
32. नैचाशास्त्रं मधवब्रन्धया नः RV. 3, 53, 11.

नैचिक 1) n. der Kopf eines Stiers TRIK. 2, 9, 22. H. 1264. — 2) f. ई
eine schöne Kuh AK. 2, 9, 67. H. 1270. HALĀJ. 2, 416. — Vgl. नीचकी.
नोचिकन्.

नैचित्य m. ein Fürst der Nikita P. 4, 1, 172, Sch.

नेचुदार adj. von **निचुदार**, dem N. eines Baumes, **PAÑKAV. Br. 21, 4, 13. Anup. 6, 4.**

नेचुल (von **निचुल**) adj. von der *Barringtonia acutangula* Gaertn. *kom-mend*: फल **Suṣr. 2, 126, 19. 499, 2.**

नेज (von **निज**) adj. *eigen, sein*: स देदो दर्शनं नेजम् **HARIV. 13414.** ब्रह्मास्त्रस्य च ब्रह्मास्त्रं वायव्यस्य च पार्वतम् । द्यायेयस्य च पार्वत्यं नेजं पाश्र्वात्स्य च ॥ **Bhāg. P. 10, VĀṆAJUDDHA** nach **ÇKDr.**

नैतन्धव m. N. einer Oertlichkeit an der Sarasvatī: संवत्सरं ब्राह्मणस्य गा रतेतसंवत्सरं व्यर्णे नैतन्धवे ऽग्निमिन्धीत **PAÑKAV. Br. 25, 13, 1. ÇĀṆKH. Çr. 13, 29, 31.** नैतन्धवा नामार्माः सरस्वत्यां तेषामेको व्यर्णाः **LĀṬJ. 10, 18, 13. KĀTJ. Çr. 24, 6, 23.**

नैतुण्डि m. patron. (wohl von **नितुण्ड**) **PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 53, 31.**

नैतर्ष (von **निनोष** und dieses von 1. तुष् mit **नि**) adj. etwa *spendsam* **Nir. 13, 5. RV. 10, 106, 6.**

नैत्य (von **नित्य**) adj. *was beständig —, regelmässig gegeben wird oder zu thun ist* **gaṇa व्युष्टादि** zu **P. 5, 1, 97.** Nach **ÇKDr.** und **Wils.** n. *Beständigkeit.*

नैत्यक (wie eben) adj. *was stets —, regelmässig* (nicht bloss bei besonderen Veranlassungen) *zu thun ist, stets wiederkehrend, sich stets wiederholend*: विधि **M. 2, 104.** स्वाध्याय 105, 106. शतं द्यो गवां तस्मै नैत्यकं कांस्यद्रोणम् **MBh. 8, 1756. 13, 6685.** उपकारं स्वकृतं नैजं नैत्यकम् **7, 2887.** यन्निपाया नैत्यकं (wohl **बलिं** zu ergänzen) तत्र प्राप्नोति **3, 8083.** Unter 2. अण् mit **प्र** ware demnach diese Stelle falsch aufgefasst. — Vgl. **नैत्यक.**

नैत्यशब्दिक adj. von **नित्य** + **शब्द** **gaṇa** माशब्दादि zu **P. 4, 4, 1. Vārtt. 1.**

नैत्यक (von **नित्य**) adj. = **नैत्यक** **Vjup. 135.** धर्मकार्य **M. 8, 86.** एता नि (दं जीचम् u. s. w.) यः कुरुते नैत्यकानि **MBh. 3, 1086.** निशाया नैत्यकं चक्रुर्नशं त्रैयम्बकं बलिम् **7, 2778.**

नैदाघ (von **निदाघ**) 1) adj. *sommerlich*: अग्नि ad **Mrgu. 18.** — 2) m. *Sommerzeit*: ऽद्यो नाम ऋतुः **AV. 9, 3, 31.** त्रघ्न्ये नैदाघे **TBr. 1, 8, 2. Çat. Br. 1, 4, 4, 16 (oryt.).**

नैदाघिक (wie eben) adj. *dem Sommer eigenthümlich, sommerlich*: ताप **Sommerhitze** **Bhāg. P. 3, 14, 48.**

नैदाघीय (wie eben) adj. *dass.* **PAÑKAV. Br. 23, 16, 8.**

नैदान (von **निदान**) m. *Etymolog* **Nir. 6, 9, 7, 12.**

नैदानिक (wie eben) m. *Pathology* **Schol. zu Çr. 3, 72.**

नैदेशिक (von **निदेश**) adj. *subst. der Jmdes Befehle ausführt, Diener*, *Bote* **Bhāg. P. 6, 3, 1.**

नैद्र adj. (f. ई) von **निद्रा** **Wils.**

नैधन (von **निधन**) adj. 1) *dem Untergang unterworfen, vergänglich*: लोक **HARIV. 2194.** zum Tode in Bezug stehend: सत्कृतश्च यथान्यायं नैधनेन चिताग्निना so v. a. *für den Todten angezündet* **4900.** नैधने ऽग्निर्देत्यानाम् den Tod bringend den D. **12563.** शृणु विस्तरतः सर्वं यन्मा पृच्छसि नैधनम् । देत्यानाम् so v. a. *Untergang, Tod* **16240.** तदेतदुपलब्धं मे तस्य वीरस्य नैधनम् **R. 4, 38, 11.** An den beiden letzten Stellen ist die abgeleitete Form bloss dem Versmaass zu Liebe gewählt worden. — 2) in der *Astrol.* adj. in Verbindung mit **गृह** oder *subst. mit Ergänzung* **IV. Theil.**

dieses Wortes *das Haus des Todes, das 8te Haus*: मुहूर्तादशकेन्द्रनैधन-गृहिः **VARĀH. Bhū. S. 98, 15. LAGHÚ. 3, 10. 12, 1. Bhū. 6, 11.**

नैधान adj. von **निधान** **gaṇa** संकलादि zu **P. 4, 2, 75.** ओ f. a *boundary where some articles are buried and dug up* **Wils.**

नैधय m. patron. von **निधि** **P. 4, 1, 122, Sch.**

नैधुव m. patron. von **निधुव** **ĀṆV. Çr. 12, 10. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58.** Inschr. in *Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 16.* pl. **PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 60, 3 v. u.**

नैधुवि m. desgl., Bein. des Kaçjapa **Çat. Br. 14, 9, 4, 33.**

नैप adj. (f. ई) von **नीप** *Nandea Cadamba* **gaṇa** रजतादि zu **P. 4, 3, 154.**

नैपातिक (von **निपात**) adj. *nur beiläufig erwähnt* **BRHADD. 1, 4 in Ind. St. 1, 113.**

नैपातिथ (von **नीपातिथि**) n. N. eines Sāman **PAÑKAV. Br. 14, 10, 4. Ind. St. 3, 222.**

नैपात्य n. nom. abstr. von **निपात** **gaṇa** ब्राह्मणादि zu **P. 5, 1, 124.**

नैपाल (von **नेपाल**) 1) adj. f. ई *nepalesisch*; s. u. *कर्तुरिका*. — 2) m. a) *eine Art Zuckerrohr* **Suṣr. 1, 186, 16. 187, 4.** — b) = **नेपालनिम्ब** **RĀGAN. im ÇKDr.** — 3) f. ई a) *rother Arsenik* **AK. 2, 9, 109. H. 1060, Sch. H. an. 3, 659. MED. 1, 103. Suṣr. 2, 328, 1. 333, 12. 4, 22, 1. 495, 18. 536, 16.** — b) *eine best. Pflanze* **Suṣr. 2, 23, 6. arabischer Jasmin, Jasminum Sumbac** Ait. und *Nyctanthes arbor tristis* Lin. II. an. **MED. die Indigopflanze** **ÇANDAR. im ÇKDr.** — Vgl. **नेपाल.**

नैपालिक (wie eben) 1) adj. *dass.* — 2) n. *Kupfer* **RĀGAN. im ÇKDr.**

नैपालीय (wie eben) adj. *nepalesisch*: श्रीमन्नैपालीपदेवतास्तुति **SUPRA-BHĀTASTOTRA.**

नैपुण (von **निपुण**) n. **gaṇa** गुयादि zu **P. 5, 1, 130.** 1) *Geschicklichkeit, Kunstfertigkeit, Erfahrung*: वैश्या लाभं प्राप्नुयान्निपुणं शूद्रः **MBh. 13, 1378.** अर्थकृच्छ्रेषु चेवाहं प्रष्टव्यो नैपुणेषु च **N. 15, 3.** प्रकटान्यपि नैपुणं मरुत्परवाच्यानि चिराय गोपितुम् **Çr. 16, 30.** वैश्या^o **Suṣr. 4, 353, 7. RĀGATAR. 4, 354.** ज्ञानधी^o **VARĀH. Bhū. 13, 1.** युक्त 18, 2. क्रियाणां नैपुणेषु (न तया सदृशः काश्चित्) **MBh. 12, 580.** परो ऽथो कर्मनैपुणम् **Spr. 482. Suṣr. 1, 13, 10.** — 2) *Vollständigkeit, das Ganze*: स हि वेदान्नैपुणम् **N. 14, 20.** इदं तु वृत्तिवैकल्यात्त्यजतो धर्मनैपुणम् **M. 10, 85. MBh. 12, 8484.** योगं सर्वाङ्गनैपुणम् **Bhāg. P. 3, 25, 14. विधि^o 5, 14, 44.** योग^o **19, 13.** नैपुणेन *vollständig, ganz genau*: तस्मान्न नैपुणेनाय मम व्याख्यातुमर्हसि **MBh. 13, 6664.**

नैपुण्य (wie eben) n. **gaṇa** ब्राह्मणादि zu **P. 5, 1, 124. 1) = नैपुण** 1. **SĀV. 3, 21. R. 6, 76, 39. VARĀH. Bhū. S. 104, 22. 30.** विधेः पराश्रुषीभूतस्य **PAÑKAT. 121, 16.** महैर्यालोकनक्रीडा^o **KATHĀS. 21, 79. DAÇAK. in BENF. Chr. 183, 22.** — 2) = **नैपुण** 2: धर्म^o **M. 4, 107. योग^o Bhāg. P. 6, 16, 63.** चातुर्वर्ण्यस्य धर्मं वै नैपुणेन प्रकीर्तय **MBh. 13, 6423. R. 3, 73, 70.**

नैवद्वर्क adj. von **निवद्व** **gaṇa** वराहादि zu **P. 4, 2, 80.**

नैयुक्त Bez. der beim Vollmond gebräuchlichen Riten **MĀDHAVA, KĀLA-NIRNĀJA 8, a (Chambers).**

नैभ्य (von **निभ्य**) adj. *Bescheidenheit, Anspruchslosigkeit* **MBh. 5, 2115. 7, 1487. नैभ्य (1) 3, 1493. नैभ्य (1) 1667.**

नैमयक adj. von **निमय** **gaṇa** वराहादि zu **P. 4, 2, 80.**

नैमन्त्रणा (von **निमन्त्रणा**) n. *Gastgelage* **Vjup. 135. नि^o v. 1.**

नैमय (von निमय) m. *Handelsmann* Vait. beim Schol. zu Çiç. 4, 11.

नैमित्त (von निमित्त) adj. *die Zeichen betreffend*, — erklärend gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73. So ist wohl auch st. निमित्त m. *Zeichen/deuter* zu lesen H. 482, Sch.

नैमित्तिक (wie eben) gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. 1) adj. *aus einer Ursache entstehend*, subst. *Wirkung*: निमित्तनैमित्तिकयोः क्रमः Çāk. 189. Siṃhaśā. 42. — 2) adj. *mit einem bestimmten Anlass verbunden*, *durch eine bestimmte Veranlassung hervorgerufen*, eventuell, zufällig (Gegens. नित्य, सौमिदिक, स्वाभाविक) Z. d. d. m. G. IX, LXXIII. Kātj. Ça. 15, 4, 22. 16, 7, 2. Schol. S. 31, 14. 41, 22. Àçv. Ça. 9, 1. MBh. 3, 1134. 7, 2194. Mārk. P. 30, 4. fgg. Daçak. in Brñf. Çhr. 180, 21. Colebr. Misc. Ess. I, 121. Kull. zu M. 2, 25. Vṛdāntar. (Allah.) No. 7. Schol. zu Kap. 1, 19. Bhāṣāp. 27. 153. 154. Tarkas. 18. लय, प्रलय Bhāṣ. P. 3, 24, 7 (vgl. I. XLVIII). Mārk. P. 46, 38. ब्राह्मणमूलिजं वृणीत ऋषिमार्षेयं सुधातुर्दक्षिण-मनैमित्तिकम् *nicht bloss zu dieser bestimmten Veranlassung berufen oder der nächste beste* Kauç. 67. f. ई Mārk. P. 16, 41. 30, 25. Bhāṣ. P. 7, 15, 41. आ (von नैमित्तिक?) MBh. 12, 12719. Mārk. P. 30, 24. नैमित्तिकत्वं n. nom. abstr. Schol. zu Kap. 1, 14. — 3) m. *Zeichendeuter* gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. H. 482, Sch. (wo falschlich ने). Vjutr. 96. Spr. 430. Çāk. Cu. 107, 21. Davon nom. abstr. ०त्वं Vjutr. 70.

नैमिषि m. patron. von निमिष gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैमिष (von निमिष) n. N. pr. einer Waldgegend (und ihrer Badeplätze), in welcher Sauti den dort wohnenden Rshi das Mahābhārata erzählt, MBh. 1, 1. 3. 7275. 7817. 3, 6079. पृथिव्या नैमिषं तीर्थमत्तरोत्ते च पुष्करम् । त्रयाणामपि लोकानां कुरुतेत्रं विशिष्यते ॥ 7073. 8037. fgg. 8302. 7, 2098. 8, 2086. 12, 13801. 13, 1696. 1719. Hariv. 11. Ragh. 19, 1. Bhāṣ. P. 1, 4, 4. 7, 14, 31. Verz. d. Oxf. H. 8, b, No. 46. 9, a, No. 47. 83, b, No. 140. 148, a, No. 318. नैमिषायन (ने + अयन) *im N.-Walde sich aufhaltend* Bhāṣ. P. 3, 20, 7; viell. ist नैमिषायण zu lesen, welches gleich नैमिषीय, नैमिषेय ware. नैमियाः m. pl. *die Bewohner des Naimiṣha-Waldes* MBh. 8, 2100. नैमिषतृप Varāh. Brh. S. 11, 61. Der Wald soll den Namen daher bekommen haben, weil in demselben ein Heer von Ungöttern in einem Augenblicke (निमिष) seinen Untergang fand.

नैमिषि m. patron. von निमिष gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैमिषीय (von नैमिष) m. pl. *die Bewohner des Waldes Naimiṣha* (nach Vināyaka in Ind. St. 1, 214, N. 4 = निमिषतेत्रसंबन्धिन्: ०याणां सत्तम् Çāk. B. 26, 5. Pāṇāv. B. 25, 6, 4 (०शीय). Khānd. Up. 1, 2, 13. sg. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 163, a, 5. adj. *zum Walde Naimiṣha in Beziehung stehend*: सत्तम् MBh. 9, 2161. कुञ्ज 2175. नैमिषीयोपाख्यान Bhāṣ. P. 1, 1 in der Unterschr.; st. dessen नैमिषेयो Verz. d. B. H. No. 475.

नैमिषेय adj. *im Walde Naimiṣha sich aufhaltend*: ऋषयः MBh. 3, 6079. 9, 2155. 2159. Liṅga-P. in Verz. d. Oxf. H. 44, a, 3 v. u. 44, b, 3. Vgl. u. नैमिषीय am Ende.

नैमिष्य m. pl. = नैमिषीय Kātj. 10, 6 in Ind. St. 3, 469.

नैमय m. = निमय Tamsch AK. 2, 9, 81. H. 869.

नैम्ब adj. von निम्ब *Asadirachta indica* Juss.: पत्र Varāh. Brh. S. 53, 117.

नैयप्रोध (von न्यप्रोध) P. 7, 3, 5. Vor. 7, 4. 18. und नैयप्रोध (die weni-

ger richtige Form) adj. *von der Ficus indica kommend*, daraus gemacht u. s. w. Çat. Ba. 12, 7, 2, 14 (parox.). 9, 2, 3. ०पाद 5, 3, 5, 13. Kātj. Ça. 15, 4, 48. नैय्य° TBa. 1, 7, 8, 7. TS. 3, 4, 8, 4. नैयप्रोध n. *die Frucht der Ficus indica* gaṇa प्लतादि zu P. 4, 3, 164. AK. 2, 4, 2, 18. Ait. Ba. 8, 16. — Vgl. नैयप्रोध.

नैयङ्कव adj. *von der न्यङ्कु genannten Antilopenart kommend* u. s. w. Vor. 7, 4. 18. चर्मन् Uḍḍval. zu Uṇādis. 1, 18. — Vgl. न्याङ्कव.

नैयत्य (von नियत) n. *Selbstbeherrschung* Wils.

नैयमिका (von नियम) adj. *der Regel entsprechend*; subst. n. *Regelrechtlichkeit*: कृताधिकनैयमिकावश्यकः Buṣa. P. 5, 8, 1.

नैयार्थ adj. *über den न्याय handelnd*, denselben erklärend gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73.

नैयायिक (von न्याय) adj. subst. *die Gesetze des Syllogismus kennend*, ein Dialectiker; insbes. ein Anhänger der Njāja-Lehre gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. MBh. 1, 450. R. Gorr. 2, 116, 4. H. 862. Schol. zu Kap. 1, 25. Schol. zu Gaim. 1, 6 (नैय्या°). 27. केवल° P. 2, 1, 49, Sch. Verz. d. B. H. 160 (नैय्यायक). ०र्शन Prah. 83, 8; nach den Scholl. nicht नैयायिकानां द°, sondern नैयायिकं द° *die Njāja-Lehre betreffend*.

नैयासिक adj. subst. = न्यासमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

नैरञ्जना (von निरञ्जन) f. N. pr. eines in die Gaṅgā sich ergießenden Flusses in Magadha, der heutige Niladjan, Lalit. ed. Calc. 311. 16. 317, 5. 327, 8. 338, 7. 9. 339, 14. 340, 2 u. s. w. Vie de Hiouen-thsang 140. Hiouen-thsang 1, 367. 455. WASSILJEW 10 (in der russ. Ausg. निर°; vgl. Lalit. ed. Calc. 303, 14). Schiefner, Lebensb. 244 (14), 252 (22).

नैरत्तर्य (von निरत्तर) n. *Ununterbrochenheit* Jogas. 1, 14. Sūtras. 14, 8. Daçak. in Brñf. Çhr. 185, 8. Kull. zu M. 9, 271. ०र्षणा ununterbrochen, beständig Çāk. zu Brñ. År. Up. S. 248. Pāṇāt. 198, 21. Kull. zu M. 2, 187. Schol. zu Gaim. 1, 17.

नैरपेक्ष्य (von निरपेक्ष) n. *Abwesenheit aller Rücksicht, Gleichgültigkeit* Kap. 3, 68. Kull. zu M. 7, 161.

नैरयिका (von निरय) m. *Höhlenbewohner* H. 22.

नैरर्घ्य (von 2. निरर्घ) n. *Sinnlosigkeit* Mārk. P. 26, 23.

नैरात्म्य n. nom. abstr. von निरात्मन् Buṣa. Intr. 318. N. 2. नैरात्म Ind. des KANDJUR No 173.

नैराश्य (von निराश) n. *der Zustand dessen, der sich keiner Hoffnung mehr hingibt, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung*: येनाशाः पृष्ठतः कृत्वा नैराश्यमवलम्बितम् Hit. 1, 137. नैराश्यात्तनुमध्यमा N. 19, 7. Vid. 260. ०श्यमापन्नः MBh. 1, 8157. ०श्यमगमत्परम् 3, 15136. ०श्यमुपज्ञमत्तुः 12, 5030. R. 6, 72, 49. 88, 10. गृहीत° Riçā-Tar. 3, 191. 4, 360. न त्वेव कार्यं नैराश्यमस्माभिर्विज्ञयं प्रति MBh. 8, 357. R. 4, 49, 11. जल° Wasser zu finden MBh. 1, 2839. पुत्रदर्शन° 2, 701.

नैरास्य (von निरास) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruches (um sie wieder zurückzubringen) R. 1, 30, 6.

नैरुक्त (von निरुक्त) adj. *das Nirukta betreffend*, dasselbe erklärend gaṇa ऋग्यनादि zu P. 4, 3, 73. *auf der Etymologie beruhend, etymologisch erklärt*: नाम नैरुक्तमेतत् MBh. 13, 4485. 4489. m. *ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter* Nim. 1, 12. 6, 11. 11, 19, 29. 31. 12, 10. 13, 9. M. 12, 111. Ind. St. 2, 39, N.

नैरुक्तिकं (wie eben) adj. ein Kenner der Etymologie, der wahren Bedeutung der Wörter *gaṇa* उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

नैरुत्य (von नीरुत्) m. Gesundheit KULL. zu M. 11, 237.

नैरुक्तिक (von निरुक्) adj. ausreinigend: वस्ति Suçr. 2, 198, 2.

नैरुति (von निर्मुति) 1) adj. f. ई a) der Nirṛti gehörig u. s. w. AV. 19, 45, 5. TS. 1, 8, 4, 1. 2, 6, 8, 4. Çat. Br. 7, 2, 4, 1. 8. 9, 1, 2, 9. नतत्र R. 5, 73, 57. — b) südwestlich: मारुत Suçr. 1, 22, 12. कृता तु नैरुतान्दर्भान् (entweder mit den Spitzen nach Südwest gerichtet oder der Nirṛti geweiht) MBu. 2, 264 f. कोणा, °नी दिक् oder f. mit Ergänzung von दिष् Südwest H. 169, Sch. Riçan. und Gaṛādh. im ÇKDr. M. 11, 104. Jāç. 3, 259. MBu. 12, 6090. Varāh. Brh. S. 3, 86. 14, 17. 24, 33. 52, 48. 118. 53, 100. 94, 4. 22. Çāṁk. zu Brh. Ān. Up. S. 48. — c) (adj. von नैरुत ein Rākshasa, den Rākshasa gehörig: अतौकिणी MBu. 7, 6864. आकाशममृज्जोर्धम-धो भूमिं च नैरुतोम् (viell. auch zu a) 12, 6132. घञ्च An. 4, 30. — d) wohl auf die Mondstation नैरुत (मूल) bezüglich: कर्मन् Verz. d. B. H. No. 363. — 2) m. a) N. pr. des Welthuters im Südwesten AK. 1, 1, 2, 4. H. 169. Halā. 1, 100. — b) ein Kind der Nirṛti, Unhold, Dämon, Rākshasa AK. 1, 1, 2, 36. H. 188. Halā. 1, 73. (अधर्मस्य) तस्यापि निर्मु-तिर्माया नैरुता येन रातमा: MBu. 1, 2618. 3, 16137. 5, 3571. नैरुतैश्चर्यम् (कु-वेरस्य) 9, 2759. 12, 2524. An. 10, 50. Hariv. 6789. R. 1, 24, 13. 3, 16, 21. 40, 2. 5, 73, 57. 6, 37, 28. 84. भागवत् Suçr. 1, 323, 21. Ragh. 10, 35. 11, 21. 12, 43. 14, 4. 15, 20. Riçā-Tar. 4, 338. Bhāg. P. 7, 3, 34. 39. 9, 10, 5. °रान् R. 4, 33, 33. 5, 23, 7. कन्या 14, 8. — c) pl. N. pr. eines Volkes: निप्रधा-स्तथैवानर्तनैरुता: । दुर्गता: MBu. 6, 359. Wilson in VP. 190 fasst das Wort hier adj. in der Bed. südwestlich auf, was nicht zulässig ist. — d) N. pr. eines Rudra Hariv. Langl. II, 310. die Calc. Ausg. 11531 liest st. dessen निर्मुति. — 3) f. ई unter den Bein. der Durgā Drv. 3, 9. — 4) n. (sc. म, नतत्र) die Mondstation Mūla Varāh. Brh. S. 72, 10. Bhāṭṭ. zu Varāh. Brh. S. 4, 5.

नैरुति (wohl von नैरुत) m. N. pr. eines Unholds MBu. 12, 8264. Nach Loir. zu AK. 1, 1, 2, 56 = नैरुत ein Rākshasa.

नैरुतेय adj. von der Nirṛti abstammend: उक्तिर: Suçr. 2, 334, 15.

नैरुत्य 1) adj. a) zur Nirṛti in Beziehung stehend Kauç. 97. — b) südwestlich Verz. d. Oxf. H. 103, b. 14. Ind. St. 3, 262. — 2) ein Opfer an die Nirṛti (nach St., Jāç. 3, 280.

नैरुध्य (von निर्गुध्य) n. Geruchlosigkeit d. i. Abwesenheit eines Geruchs Mallin. zu Kumāras. 3, 28.

1. **नैर्गुण्य** (von निर्गुण) n. 1) Qualitätslosigkeit MBu. 12, 7480. Bhāg. P. 1, 15, 81. 2, 1, 7, 9. — 2) das Nichtbesitzen von Vorzügen MBu. 2, 674. 5, 1380. 12, 3018. Pañkāt. ed. orn. 1, 248.

2. **नैर्गुण्य** (vom vorherg.) adj. zu keiner Qualität in Beziehung stehend: ज्ञानयोग Bhāg. P. 3, 32, 32. (Gegens. गुणानुरक्त): मनस् 5, 11, 8. ज्ञान Nārada's Pañkāṅgītra 1 im ÇKDr. u. पञ्चरात्र.

नैर्घाय (von निर्घा) n. Hartherzigkeit Mālav. 69, 10. Kathās. 7, 51.

नैर्दश्य (von निर्दश) n. das Ueberstehen der kritischen Periode von zehn Tagen beim Neugeborenen, daher überh. das Ueberstehen einer gefährlichen Zeit oder eines schlimmen Einflusses: स पाप्मनो नैर्दश्यमग-च्छत् Pañkāv. Br. 22, 14, 3. 4.

नैर्वाध्य (von निर्वाध) adj. in Verbindung mit क्विप् eine best. Darbringung: नैर्वाध्येन क्विषेन्द्र एनं पराशरीत् AV. 6, 75, 1.

नैर्भुत und **नैर्भुत्य** s. u. नैभुत्य.

नैर्मल्य (von निर्मल) n. Fleckenlosigkeit, Unbeflecktheit (eig. und ubertr.) MBu. 7, 9246. नैर्मल्यं यच्च मानसे Çat. 14, 264. विषयेष्वतिसंरागो मानसो मल उच्यते । तेघेव हि विरागस्तु नैर्मल्यं समुदाकृतम् ॥ Prājaçāṅgītat. im ÇKDr. Çāṁk. zu Khāṇḍ. Up. 7, 26, 2.

नैर्याणिक adj. von निर्याण Vjutr. 37. Madhjam. 39, 43. Davon nom. abstr. °ता f. ebend.

नैर्लस्य (von निर्लस) n. Schamlosigkeit Suçr. 1, 336, 4 (नैर्लस्य).

नैर्वाहिक (von निर्वाह) adj. zum Hinausführen dienend: द्वार Schleuse Varāh. Brh. S. 33, 122.

नैर्हस्त (von निर्हस्त) adj. für handlose (Dämonen) bestimmt. Bez. eines magischen Geschosses: शर AV. 6, 65, 2. 3.

नैरायनि m. patron. von नीन *gaṇa* तिकादि zu P. 4, 1, 154.

नैलीनक adj. von निलीनका P. 4, 2, 110, Sch.

नैत्य (von नील) n. die dunkelblaue Farbe Rāmatarāvaṅgiçā zu Vop. ÇKDr. (शिवस्य) काष्ठे नैत्यम् Hariv. 7592.

नैवकि m. patron. *gaṇa* तैलवत्यादि zu P. 2, 4, 61. नैवाति v. l.

नैवति m. patron. v. l. für नैवकि *gaṇa* तैलवत्यादि zu P. 2, 4, 61.

नैवसंज्ञानासंज्ञायतन n. der Ort (आयतन) wo es kein (न + एव) Den-ken (संज्ञान) und kein Nichtdenken (असंज्ञा) giebt Burn. Lot. de la h. l. 813. In LIA. III, 389 falschlich नैवसंज्ञामंज्ञायतन.

नैवमंज्ञाममाधि m. die Meditation (ममाधि, bei der kein (नैव) Denken (मंज्ञा) stattfindet, Hiouen-Tsang I, 367.

नैवाक्य (von निवाक) *gaṇa* उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

नैवाक्यि m. patron. von निवाक *gaṇa* वाक्कादि zu P. 4, 1, 96.

नैवाक्येय adj. von नैवाक्य *gaṇa* उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

नैवातायन adj. von निवात *gaṇa* पत्तादि zu P. 4, 2, 80.

नैवार (von नीवार) adj. in wildem Reise bestehend, daraus bereitet TS. 1, 8, 10, 1. TBu. 1, 3, 4, 5. 6. 7. Kīṭ. Çr. 14, 2, 26, 4, 11. Lāṭ. 8, 2, 9. R. 2, 61, 5.

नैवासिक adj. von निवाम *gaṇa* गुठादि zu P. 4, 4, 103.

नैविद्य (von निविट) n. 1) Dichtigkeit, ein ununterbrochenes Neben einanderliegen: विश्रुतो ऽस्थिमये ज्ञाते नैविद्यात्तिन्मिण्डले Riçā-Tar. 3, 272. — 2) Bez. einer best. Eigenschaft eines geblasenen Tones: नैवि-द्यं प्रौढता चापि मुस्वरत्वं च जीघ्रता । माधुर्यमिति पञ्चामो पुत्कृतेषु गु-णाः स्मृताः ॥ Sāmeltad. im ÇKDr.

नैविद् adj. f. ई mit einer Nivid versehen: त्रिष्टुम् Kaush. Ān. 2, 7.

नैवेद्य (von निवेद्य) n. eine Darbringung von Speisen an ein Idol Buāg. P. 8, 16, 40. 52. Verz. d. Oxf. H. 95, a, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, 13. H. 837.

नैवेश adj. von निवेश *gaṇa* संकलादि zu P. 4, 2, 75.

नैवेशिक (von निवेश) n. was zur Einrichtung eines Hauses gehört. Hausgeräte Jāç. 1, 210. 332. MBu. 7, 2754. 13, 2958. 4952.

नैर्ष (von निर्षा) adj. f. ई nächtlich P. 4, 3, 14. तमम् MBu. 3, 15817. 7. 6162. Hariv. 2476. 4422. R. 1, 35, 15 (36, 15 Gorr.). Çāṁk. 157. Varāh. Brh. S. 4, 2. 12, 17. Kathās. 11, 44. एनम् in der Nacht vollbracht M. 2.

102. कर्मन् MBh. 13, 867. बलि, उपहार 7, 2778. fg. कृतभुज् Vikr. 8. मा-
गाः कामिनीनाम् Mṛgh. 68. दुःखस्पर्श in der Nacht wahrzunehmen MBh.
5, 3814. मृग in der Nacht schreiend (निशाया व्याकृति) P. 4, 3, 51, Sch.
शिव्य (= निशासकचरितमध्ययनं सोढमस्य) 52, Sch.

नैशाकर (von निशाकर) adj. f. ई vom Monde kommend u. s. w.: रश्मि-
जाल HARIV. 4420. माया 2608.

नैशिक (von निशा) adj. f. ई = नैश P. 4, 3, 14. त्रिशुद्धि in Verlauf der
Nacht erfolgend M. 5, 67. Jāṇ. 3, 23. मृग (s. u. नैश) P. 4, 3, 51, Sch. शि-
व्य (s. u. नैश) 52, Sch.

नैशित्य (von निश्चित) n. 1) Entschlossenheit; das Beschlossenensein, Be-
stimmtheit ÇKDr. Wils. — 2) a fixed festival, as at birth, investiture,
marriage, etc. Wils. nach ÇABDĪTHAK.

नैशित्य (von निश्चित) n. Freisein von Sorgen BHART. 3, 92.

नैश्य n. nom. abstr. von निश्च gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. Es ist
wohl निश्च und नैश्य zu lesen.

नैश्रेयस (von निःश्रेयस) 1) adj. f. ई zum Heile —, zur Glückseligkeit
führend M. 9, 334. 12, 82. 107. MBh. 1, 5626. 2, 230. 3, 975. 5, 985. 12, 583.
Ungenau ohne Visarga geschrieben 1, 1116. 5, 3387. 7, 2659. 14, 963.
— 2) n. N. eines Waldes in der Welt Vishnu's Bhāg. P. 3, 15, 16.

नैश्रेयसिक (wie eben) adj. dass. M. 12, 88.

नैषट्ठिक (von निषट्ठ) adj. sitzend d. i. die liegende Stellung vermei-
dend VJUTP. 34. Burn. Intr. 309.

नैषध 1) adj. zu Nishadha in Beziehung stehend; m. ein Fürst der
Nishadha, insbes. von Nala gebraucht. Trai. 2, 8, 10. नैषधस्वार्थपतेः
RAGH. 18, 1. N. 1, 15. 2, 30. 7, 1. 17, 2. der pl. als N. des Volkes, das sonst
निषध heisst, 9, 19. 12, 8. Vāju-P. in VP. 480, N. 73. नैषध n. oder नैष-
धचरित n. Titel eines über Nala handelnden Kunstepos von Çriharsha
Gild. Bibl. 237. Sān. D. 208, 13. — 2) eine best. Pflanze, welche als Nah-
rungsmittel dient, Suçr. 1, 80, 12.

नैषधीय (von नैषध) adj. zu Nala Nishadha in Beziehung stehend;
चरित n. oder schlechtweg नैषधीय n. Titel eines Kunstepos von Çri-
harsha Colrbh. Misc. Ess. 1, 209. II, 84. 104. fg. Verz. d. B. H. No. 524. fgg.

नैषध्य 1) adj. den Nishadha eigenthümlich: खड्ग MBh. 4, 1338. —
2) m. ein Fürst der Nishadha P. 4, 1, 172, Sch.

नैषाद् adj. zu den Nishāda gehörig: वंशाः Bhāg. P. 4, 14, 16. m. pa-
tron. von निषाद् gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. ein zu den Nishāda ge-
höriger Mann P. 5, 4, 36. Vārt. 1. VS. 30, 8. नैषाद् वसेदेतद्वा यवार्थ-
नमार्थं यन्नैषाद्: Çāṇkh. Br. 25, 15. pl. das Volk der Nishāda MBh. 12, 4855.

नैषादक n. = निषादेन कृतम् (संज्ञायाम्) gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

नैषादकर्षक adj. von निषादकर्ष P. 4, 2, 119, Sch. 7, 3, 51, Sch.

नैषादक m. patron. von निषाद् Pat. zu P. 4, 1, 97.

नैषादायन m. patron. von निषाद् gaṇa कृतितादि zu P. 4, 1, 100.

नैषादि m. ein Fürst der Nishāda MBh. 1, 5242. 7, 8214. 12, 4854.
14, 2475. 16, 159.

नैषिध m. Bein. des Naḍa (s. u. d. W.) Çat. Br. 2, 3, 3, 1. 2. Schol. zu
Kātj. Çr. 414, 22. 420, 7. Die spätere Form ist नैषध. Da die ältere
Sprache kein सिध् mit नि kennt, wohl aber mit निस्, so ist vielleicht
नैःपिध als ursprüngliche Form anzunehmen.

नैष्कर्म्य (von निष्कर्मन्) n. Unthätigkeit, das Aufgeben aller Werke
MBh. 5, 1008. 2451. 14, 605. 1276. Bhāg. 3, 4. 18, 49. Bhāg. P. 4, 3, 8. 5,
12. 3, 7, 30. 4, 23, 27. 8, 3, 11.

नैष्कशतिक (von निष्क + शत) adj. hundred Nishka enthaltend P.
5, 2, 119.

नैष्कसहस्रिक (von निष्क + सहस्र) adj. tausend Nishka enthaltend
P. 5, 2, 119.

नैष्किक 1) adj. einen Nishka werth u. s. w. P. 5, 1, 20. 4, 3, 156, Sch.
परम° von परमनिष्क 5, 1, 20, Sch. Siddh. K. zu 7, 3, 17. — 2) m. Münz-
meister AK. 2, 8, 1, 7. H. 723.

नैष्किचन्य (von निष्किचन) n. Besitzlosigkeit, Armuth RĪGĀ-TAR. 1, 219.

नैष्कितिक M. 4, 196 und Bhāg. 18, 28 falsche Lesart für नैष्कितिक, wie
die v. l. hat; auch Kull. in der Calc. Ausg. von 1830 liest नैष्कितिक.

नैष्क्रमण (von निष्क्रमण) adj. was bei der Cerimonie des ersten Heraus-
bringens des Kindes gereicht wird, zu thun ist gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

नैष्ठिक (von निष्ठा) adj. f. ई 1) den Schluss bildend, der letzte: विधिव-
त्कारपिबिष्टं नैष्ठिकीम् MBh. 17, 21. 12, 12817. नैष्ठिकेन विधानेन च-
क्रुस्ते तस्य सत्क्रियाम् HARIV. 4899. विदधे विधिमस्य नैष्ठिकम् RAGH. 8,
25. शमामवस्थां पश्यत्यः पश्चिमां तत्र नैष्ठिकीम् HARIV. 4783. MBh. 12, 4531.
— 2) definitiv, entschieden, feststehend, ausgemacht: बुद्धि MBh. 1, 1616.
7497. R. 1, 63, 15 (65, 18 GORR.). नैष्ठा वा नैष्ठिकी मतिः MBh. 3, 16295. विज्ञयो
नास्ति नैष्ठिकः R. 6, 21, 28. नैष्ठिको ब्रह्मचारी तु वसेदाचार्यसंनिधि। तद-
भावे ऽस्य तनये पत्न्या वैश्वातरे ऽपि वा II Jāṇ. 1, 49; vgl. 5. — 3) den
Schluss bildend so v. a. der höchste, vollendet, vollkommen: कर्म तत्रि-
यस्य MBh. 5, 2677. धर्म 12, 8484. भक्ति 13, 758. Bhāg. P. 4, 2, 18. रति 4,
22, 20. शान्ति Bhāg. 5, 12. सुन्दर vollkommen schön KUMĀRAS. 5, 62 (devotus
ille pulcher Sr.). नैष्ठिकानि das Höchste, das Vollkommenste HARIV. 458. —
4) vollkommen vertraut mit Etwas: कृत्स्नाङ्गापाङ्गकुशलं हेमरागाणितनैष्ठि-
कम् VANĀH. BṚH. S. 2, 7. — 5) der ewige Keuschheit gelobt hat: सनका-
दयः Bhāg. P. 4, 29, 42. तथा कुरु यत्रा धश्येत समगदय नैष्ठिकः RĪGĀ-TAR.
1, 236; vgl. u. 2. am Ende.

नैष्ठुर्य (von निष्ठुर) n. Rauheit, Härte (in übertr. Bed.) MBh. 5, 5659.
HARR. Anth. 485, Çl. 4. Hit. 1, 91. MĀRK. P. 15, 40. Inschr. in Journ. of
the Am. Or. S. 7, 8, Çl. 28. वचन° R. 1, 59, 15.

नैष्ठिक्य n. das sich-Losmachen, Befreien von Etwas: नैष्ठिक्यं पाप्मन
श्याम् ÅÇV. Çr. 9, 7. Scheint auf eine Form निष्ठिकु = निःस्थिकु zurück-
zugehen.

नैष्ठ्य n. nom. abstr. von निष्ठः s. u. नैष्ठ्य.

नैष्ठ्यरूप n. nom. abstr. von निष्ठ्यरूप P. 8, 3, 41, Vārt. 2, Sch.

नैष्ठ्येयिकत्व (नैष्ठ्येयिकत्व?) n. neben नैमित्तिकत्व VJUTP. 70.

नैष्ठ्येयिक adj. von निष्ठ्येय (= तस्मै प्रभवति) gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101.

नैष्ठ्यत्व (von निष्ठ्यत्व) n. Fruchtlosigkeit, Wirkungslosigkeit: वाणा-
नाम् MBh. 7, 3846.

नैसर्गिक (von निसर्ग) adj. f. ई gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101. 1) ange-
boren, ursprünglich RAGH. 5, 37. 6, 46. Spr. 660. VANĀH. BṚH. 2, 18. LA-
GUUÉ. 2, 7. RĪGĀ-TAR. 4, 56. Bhāg. P. 7, 4, 36. 5, 28. PRAB. 104, 9. — 2) bei
den Buddh. was abgeworfen —, abgelegt wird VJUTP. 215. WASSILJEV 83;
vgl. Burn. Intr. 302.

नैसर्प m. N. eines der 9 Schätze bei den Gaiṇa H. 193, Sch. Geht der Form nach auf **निसर्प** zurück.

नैस्त्रिंशिक (von **नैस्त्रिंश**) adj. mit einem Schwert bewaffnet AK. 2, 8, 3, 38. H. 771.

नैःस्त्रेक्ष (von **निःस्त्रेक्ष**) n. Mangel an Liebe, — Zuneigung M. 9, 15 (**नैस्त्रेक्ष**).

नैःस्वभाव्य n. nom. abstr. von **निःस्वभाव** MADHJAM. 78.

नैःस्व्य (von **निःस्व**) n. Besitzlosigkeit, Armuth VARĀH. BRH. S. 32, 75.

नैःस्व TRIK. 3, 3, 159. **नैस्व** VARĀH. BRH. S. 32, 119. 67, 22.

नौ (1. न + उ) adv. und nicht: न नूनमस्मि नो षः RV. 4, 170, 1. न मेराति नो वयं मेराम 191, 10. 4, 21, 9. 6, 54, 3. 10, 86, 2. CAT. BR. 1, 1, 1, 21. 4, 2, 1, 7. 3, 1, 3. म न माधुना कर्मणा भूयाद्वा दृवामाधुना कनीयान् 14, 7, 3, 24. VOP. 23, 11. 13. नो — न st. न — ना MĀKĀH. 61, 2. BHARṢ. 1, 77 (nach der richtigen Lesart). DHĀRTAS. 77. 2. VOP. 23, 12. Vom Epos an erscheint **नौ** fast nur da, wo **न** in das Versmaass nicht passen würde: न च तत्प्रेत्य नो इह् Bhāg. 17, 28. R. 3, 41. 12. नावं वाञ्छति नो निद्रामृगिनि Suṣr. 2, 461, 18. AMAR. 7. a. 62. PAÑKAT. V, 22. VET. in LA. 13, 9. Spr. 622. In den eben angeführten Stellen ist **नौ** zwar durch das Versmaass bedingt, aber doch auch sonst an seinem Platz; in den folgenden dagegen vertritt es das einfache **न** und lässt sich nur durch die Forderungen des Versmaasses rechtfertigen: यदेतदपि नो मूल्यमनो भूयः प्रदीयताम् MBH. 13, 2677. PAÑKAT. I. 97. II. 147. Hit. I. 88 (nach der richtigen Lesart), IV. 91. 147. AMAR. 5. 7. d. 10, 26. Spr. 364. 883. II. 73. नौ न bejahend VIKR. 39. In den folgenden Stellen wird **नौ** auch nicht einmal durch das Versmaass getragen: JĀG. 2, 27. 59. 3, 39. ÇK. in LA. 44, 15. Hit. I, 82. v. I. PAÑKAT. II. 150. 164, 2. II. 1539. Sch. Die Lexicographen AK. 3, 3, 11. II. 1539) führen **नौ** mit anderen Negationen auf ohne Angabe der Bedeutungsverschiedenheit. Ueber **नो चेन्** s. u. चेद् 4 gegen das Ende.

नौदी gāṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

नौण m. N. pr. eines Kaufmanns RĀGA-TAR. 4, 11. ०मठ 12.

नान् oder **नाद** adv. beinahe, fast: यतिनात्रमवर्धत् नोदित्व द्विमम्पृणन् AV. 5, 19, 1. प्रजा घनाजकेन नोत्पराक्मवुः CAT. BR. 2, 4, 3, 2. Nach dem Padap. न उ उन्.

नादन (von 1. नुद्) n. das Fortstossen, Forttreiben BHĀG. P. 3, 26, 43. BHĀSHĀP. 117.

नादिन् (wie eben) adj. vertreibend, verscheuchend: परिश्रम RAGH. 9, 38.

नाद्य (wie eben) adj. zu vertreiben, zu verscheuchen NALOD. 1, 20.

नौर्धम् UṆDIS. 4, 225. m. N. pr. eines Rshi mit dem patron. Gau-tama RV. ANUKR. RV. 1, 61, 14. 64, 1. so wird das Wort auch 124, 4 gefasst nach Vorgang von Nir. 4, 16. während es in dieser Stelle vielleicht eine appellative Bed. hat. AIT. BR. 6, 18. er heisst कालीवित् PAÑKAT. BR. 7, 10, 10.

नौधा adv. Zusammenziehung von नवधा neunfach: नौधा विधाय त्रपं स्यम् BHĀG. P. 3, 23, 47.

नौन 1) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1830. — 2) f. या N. pr. eines Weihes RĀGA-TAR. 8, 3162.

नौनका m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 7, 531. 572. 684. 687. 721 u. s. w.

IV. Theil.

नौनश्च m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 445. — Vgl. **नौन**.

नोपस्थात् (1. न + उप^०) nom. ag. nicht bei der Hand seiend, sich entfernt haltend: घन्यवादी क्रियादेयी नोपस्थाता निरुत्तरः । घ्राहृतप्रपलायी च क्लीनः पञ्चविधः स्मृतः ॥ Mit. im ÇKDR. Statt **नोपस्थाता** wird VJAVANĀRAT. 10, 12 **नोपस्थायी** gelesen.

1. **नौ** enklit. acc. dat. gen. du. des Pronomens der 1sten Person VS. PRĀT. 2, 3. P. 8, 1, 20. RV. 7, 88, 5. 8, 31, 11. 10, 10, 4. 5, 98, 1. घृस्थूरि णौ VS. 2, 27 (VS. PRĀT. 3, 85). AIT. BR. 2, 25. 3, 28. CAT. BR. 3, 5, 4, 16. 6, 3, 3. 14, 6, 3, 14. R. 2, 98, 22.

2. **नौ** UṆDIS. 2, 64. f. SIDDH. K. 248, a, 9. Declin. VOP. 3, 82. 1) **Schiff**, **Boot**, **Nachen** AK. 1, 2, 3, 10. TRIK. 1, 2, 12. II. 876. HĀR. 59. HĀLĀJ. 3, 50. नावं न पर्याणिम् RV. 1, 131, 2. 2, 39, 4. 8, 42, 3. 72, 3. VS. 10, 19. AV. 2, 36, 5. CAT. BR. 1, 8, 1, 4. यथाप्सु नावा संयाति TS. 5, 3, 10, 1. AIT. BR. 4, 13. 6, 6, 21. नौमणिं Kauç. 32. die Schiffe des Pūshan RV. 6, 58, 3. सत्यस्य नावः 9, 73, 1. सत्यस्य 82, 2. यज्ञियो नावम् 10, 44, 6. — M. 2, 204. 4, 120. 7, 192. 8, 408. Hip. 1, 3. MBH. 3, 10030. 9, 215. नावि भग्यायाम् 997. HARIV. 3237. R. 1, 9, 5. 26, 3. 2, 52, 5. fgg. 5, 20, 2. VARĀH. BRH. 26 (25), 12. नौदे शकते याति न च नौर्गच्छति स्थने Hit. I, 84. VID. 243. BHĀG. P. 1, 3, 15. 8, 24, 56. Am Ende eines adj. comp.: यणिकपथा गिन्नवे (Thema ०नु यणार्णवे BHĀG. P. 8, 11, 25. त्वाम् — सत्त्वाम् 24, 37. den instr. नाव्या, der vom Schol. zu P. 7, 1, 39, VĀRTT. 4 zu **नौ** gezogen wird, haben wir unter **नाव्या** gestellt. ०नु zum Schiffe werden UṆDIS. 2, 65. Unter den Synonymen für **वाच्** aufgezählt NAIGU. 1, 11 nach der Allegorie, dass das Wort des Gebets wie ein Fahrzeug in die andere Welt hinüberführt; vgl. CAT. BR. 4, 2, 5, 10. वाचै मुतर्मा नौरिति ब्राह्मणम् DEV. — 2) in der Astrol. a) Bez. einer best. Erscheinung am Monde: उन्नतमोचकङ्क नौमन्थाने विशालता चोक्ता VARĀH. BRH. S. 4, 8. — b) N. einer best. Constellation (नौमन्थान) VARĀH. LAGNĀG. 10, 8. BRH. 12, 8. नौज 16. **नौक** 1) am Ende eines adj. comp. von **नौ** **Schiff** u. s. w. gāṇa उर्यार्द्र zu P. 5, 4, 151. सन्नौकानिवाणचि MBH. 8, 44. सृष्टिखड्गमूकनौका (नदी) 12, 3646. — 2) f. या ein kleines Schiff, Nachen P. 7, 3, 44. Sch. 4, 13. Sch. ÇĀNDAR. im ÇKDR. MATSJO. 36. R. 1, 9, 7. 2, 52, 75. R. GORR. 2, 97, 15. Hit. I, 84, v. I.

नौकर्णधार (2. नौ + कर्ण^०) m. Steuermann VARĀH. BRH. S. 15, 25. — Vgl. **कर्णधार**.

नौकर्णी (2. नौ + कर्ण) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2647.

नौकर्मन् (2. नौ + कर्^०) n. die Beschäftigung — das Gewerbe des Schiffers M. 10, 34.

नौकाकृष्ट (नौका + कृष्ट) n. Bez. einer best. vortheilhaften Stellung im Spiele Kāturaṅga TIRUMĀDIT. im ÇKDR. u. चतुरङ्ग und As. Res. II. 164. — Vgl. **नृपाकृष्ट**.

नौकादण्ड (नौ + दण्ड^०) m. Ruder AK. 1, 2, 3, 13. H. 877. Ist wohl nur Erklärung von **नेपणी**.

नौकाय m. pl. N. einer Schule (v. I. für **नौगय**) Ind. St. 3, 278.

नौचर (2. नौ + चर) adj. subst. zu **Schiffe** gehend, **Schiff**fahrer RAGH. 17, 81.

नौजीविक (2. नौ + जीविका) m. **Schiffer**, **Bootsmann** VARĀH. BRH. S. 7, 6.

नौतार्य (2. नौ + तार्य) adj. *schiffbar* AK. 1, 2, 2, 10.

नौदण्ड (2. नौ + दण्ड) m. *Ruder* HAL. 3, 50. — Vgl. नौकादण्ड.

नौधर्म (von नौधस्) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222. PANKAV. Br. 7, 10, 2, 10. 24, 9, 12. AV. 15, 2, 4. 4, 4. AIT. Br. 4, 27. 8, 12. 17. °स्थित n. und °येत n. desgl. Ind. St. 3, 222. 241.

नौबन्धन (2. नौ + बन्ध) n. N. der höchsten Spitze des Himālaia, auf der Manu bei der grossen Ueberschwemmung sein Schiff anband, MAR. 49; vgl. TROVNA in RĪGĀ-TAN. II, 296. Im ÇAT. Br. statt dessen नौवसर्पणम्.

नौयान (2. नौ + यान) n. *Schiffahrt* RĪGĀ-TAN. 1, 201.

नौपाणिन् (2. नौ + पाणि) adj. zu Schiffe —, zu Boote fahrend M. 8, 409.

नौवाह (2. नौ + वाह) m. *Schiffsführer, Kapitän, Steuermann* TRIK. 3, 3, 28.

नौघ्यसन (2. नौ + घ्य) n. *Schiffbruch* ÇĀK. 90, 19.

नौषेचन (2. नौ + सेचन) u. gaṇa sūṣamādi zu P. 3, 3, 98.

न्यौ wohl adj., von unbekannter Bed. in der Stelle: दृढो दृक् स्थिरो न्यौ ब्रह्म विद्यमज्ञो दश AV. 11, 7, 4.

न्यक् s. u. न्यञ्.

न्यकारुका im ÇKDn. und bei WILS. (1ste Aufl.) so wie न्यक्कारुका bei WILS. (2te Aufl.) fehlerhaft für न्यन्यकारुका.

न्यक्कार (von न्यक् + 1. कृ) m. *Erniedrigung, Demüthigung, Geringschätzung* H. 441. मरुमुरे बाण उदीर्णचक्रे न्यक्कारमासन्नतरं निशम्य HARIV. 10271. im Gegens. zu सत्कार Bṛig. P. 7, 1, 22. न्यक्कारो ह्यमेव मे यत् u. s. w. Śiu. D. 2, 21.

न्यक्त (von न्यञ् mit नि) partic. *eingesalbt, eingemischt, eingemengt*: न्यमिन्यक्ताः पक्षीसंयोजनानामृचः स्युः TBa. 1, 3, 4, 4. ÇAT. Br. 1, 6, 2, 17, 7, 4, 1. 3, 3, 4, 10. 5, 2, 18. 2, 1, 4, 1. 6, 6, 4, 5. Hiernach sind diese Stellen unter न्यच् mit नि zu streichen.

न्यक्र s. न्यच् mit नि. Vgl. auch TBa. 1, 6, 4, 2, wo aber न्यक्र gedruckt ist.

न्यर्त P. 6, 2, 192, Sch. 1) adj. a) *niedrig* (निकृष्ट) AK. 3, 4, 29, 227. H. an. 2, 564. MED. sh. 16 (hier न्युत gedruckt). — b) *alles, sämmtlich* H. 1433. HAL. 4, 35. n. *Gesamtheit* (कात्स्न्य) AK. H. an. MED. — 2) m. a) *Büffel* MED. — b) Bein. Paraçurāma's H. an. — 3) n. *Gras* MED. — Die Bed. a *hole* für das neutr. bei WILSON beruht auf einer Verwechslung mit a *whole*, wie die 1ste Aufl. hat. Nach den Scholien zu P. 6, 2, 192 1. नि + घत, in der ersten Bed. aber doch eher eine Nebenform von न्यञ्; auch diesem wird die Bed. कात्स्न्य zugeschrieben.

न्यग्भाव (von न्यक् + भू) m. *Geringschätzung* ÇĀK. zu BRU. ĀR. UP. S. 96. 239. Ob nicht न्यग्भावेन st. न्यग्भावेन zu lesen ist?

न्यग्भावन (von न्यक् + भू caus.) n. *das Erniedrigen, Demüthigen* P. 1, 3, 70, Sch. TRIK. 3, 2, 20.

न्यग्भावयितृ (wie eben) nom. ag. *Erniedriger, Demüthiger*: सेवकानुदावयिता बन्धून् न्यग्भावयिता DAÇAK. 180, 13.

न्यग्रोध (न्यक् + रोध *nach unten wachsend*) gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53. 1) m. parox. *Ficus indica*, ein stattlicher Baum, welcher von seinen Zweigen aus Haarwurzeln in den Boden sendet, die wieder zu Stämmen erstarken. AK. 2, 4, 2, 13. 3, 4, 28, 98. H. 1132. an. 3, 344. MED.

dh. 32. HAL. 2, 41. AV. 4, 37, 4. 5, 5, 5. VS. 23, 12. AIT. Br. 7, 30. 31. ÇAT. Br. 5, 3, 5, 18. 13, 2, 8. TS. 7, 4, 28, 1. KĪTJ. ÇA. 10, 9, 30. KĪND. UP. 6, 12, 1. M. 8, 246. Hip. 1, 24. MBH. 3, 2405. R. 3, 39, 27. VARĪH. BRU. S. 28, 3. 50, 17. 33, 96. 83, 81. Bṛig. P. 4, 6, 17. Gehört zu den तीरवृत्त Suçn. 1, 0, 18. 141, 12. 146, 1. 157, 18. 367, 20. °तीर् R. 2, 32, 62. — 2) m. ein anderer Baum, s. शमी H. an. MED. — 3) m. *Faden, das Längenmaass der ausgestreckten Arme* AK. 3, 4, 28, 98. H. 600. H. an. MED. — 4) m. N. pr. eines Sohnes des Ugrasena HARIV. 2028. VP. 436. Bṛig. P. 9, 24, 23. — 5) m. N. eines nach der *Ficus indica* benannten Brahmanen, Dorfes und Klosters LALIT. (Append.) 416. 425. SCHIEFFNER, Lebensb. 257 (27). — 6) f. ई *Salvinia cucullata* Roxb. AK. 2, 4, 2, 6. MED. या ÇANDAN. im ÇKDn. Nach H. an. ist das f. (ई) auch gleichbedeutend mit वृषपर्णी und मोक्षनाख्यौषधीभिः; nach dem ÇANDAN. im ÇKDn. ist das m. = विषपर्णी und मोक्षनाख्यौषधि; nach WILSON giebt ÇANDAN. die letzte Bed. dem f. auf ई.

न्यग्रोधकै adj. von न्यग्रोध gaṇa कृष्यादि zu P. 4, 2, 80.

न्यग्रोधपरिमण्डल (न्य + पण) adj. *einen Faden im Umfange habend*: मरुधनुर्धराश्वेव त्रेतायां चक्रवर्तिनः । सर्वलक्षणसंपन्ना न्यग्रोधपरिमण्डलाः ॥ न्यग्रोधी तु स्मृता बाहू व्यामो न्यग्रोध उच्यते । व्यामेन उच्छ्रयो यस्य अथ ऊर्ध्वं च देकिनः ॥ समोच्छ्रयपरीणास्तौ न्यग्रोधपरिमण्डलः । MĪTSA-P. 118 im ÇKDn. f. या Bez. eines bes. gebauten Frauenzimmers: स्तनौ मुकटिनौ यस्या नितम्बे च विशालता । मध्ये तीणा भवेद्या सा न्यग्रोधपरिमण्डला ॥ ÇANDAN. im ÇKDn.

न्यग्रोधपाद (न्य + पाद) m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 6, 7.

न्यग्रोधिकै adj. von न्यग्रोध gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

न्यग्रोधिन् adj. von न्यग्रोध gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

न्यङ्ग (von न्यञ् mit नि) m. (Bug) ein best. Bestandtheil des Wagens: न्यङ्गा न्यङ्गावभितो रथं यौ TS. 1, 7, 3, 2. TBa. 1, 3, 3, 4. 2, 7, 8, 1. Dafür wird न्यङ्ग gelesen PANKAV. Br. 1, 7, 5. LĪTJ. 2, 8, 9.

न्यङ्गु (wie eben) UNĀD. 1, 18. P. 7, 3, 53. m. 1) parox. *eine Gazellenart* AK. 2, 3, 10. H. 1293. an. 2, 10. MED. k. 26. HAL. 2, 75. VS. 24, 27. 32. DRAUP. 4, 15. HARIV. 4397. 6956. RAGH. 16, 15. — 2) = न्यङ्ग; s. das. am Ende. — 3) N. pr. eines Muni H. an. MED. eines Kakraavartin VJUTP. 92.

न्यङ्गुभूरुह (न्य + भू) m. N. eines Baumes, *Calosanthus indica* (शोणाका) TRIK. 2, 4, 16.

न्यङ्गुशिरस् (न्य + शि) näml. ककुम् ein best. Metrum (11 + 12 + 4) RV. PRĀT. 16, 23. — Vgl. तनुशिरस्.

न्यङ्गुसारिणी (न्य + सा, f. von सारिन् gehend) f. näml. वृक्ती ein best. Metrum, das sonst auch उरोवृक्ती heisst (8 + 12 + 8 + 8) RV. PRĀT. 16, 31. KĪNDAS 5. NIDĀNA 1, 2.

न्यङ्गातक m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 6, 346.

न्यङ्ग (von न्यञ् mit नि) m. *Marke, Abzeichen; Art, Sorte, nota* ÇAT. Br. 1, 8, 1, 27. एष वै सोमस्य न्यङ्गा यदरुणपुष्पाणि कात्स्न्यानि eine Art von Soma so v. a. etwas wie Soma 4, 5, 20, 2. 5. Gewöhnlich am Ende eines comp.: सूर्यं ÇĀK. Br. 18, 3. महर्षयङ्ग 22, 1. ज्ञातवेदा° AIT. Br. 2, 39. विष्णु° (ein Lied) in welchem neben der Hauptgottheit Indra der

Vishnu gelegentlich erwähnt ist (RV. 6,20) 6,30. ÇĀṆKH. Çā. 15,13,4. **धवभृत्** eine Art von A. LĀṬJ. 5,1,8. 10,4,6. 10,12,1. पशुमन्यङ्गधेतम् **weiss ohne alle Abzeichen** AIT. Br. 4,19.

न्यङ्क n. Muttermal Suçā. 1,31,18. 90,14. 296,8. 326,5. 2,120,11.

न्यञ्च (1. नि + 2. ञ्च्) ÇĀṆT. 4,6. P. 6,2,53. adj. f. नीची nach unten gerichtet, abwärts gehend, — gewandt; = नीच AK. 3,2,20. H. 1429. an. 1,7. MED. k. 6. = निम्न H. an. MED. कथायं न्यङ्कुत्तानो ऽव पद्यते न RV. 4,13,5. 5,44,5. दत्तिं सु कर्षं विषितं न्यञ्चम् 83,7. आयो न मृष्टा अध-
वत् नीचीः 7,18,15. 9,88,6. 10,142,5. AV. 5,22,2. 11,1,6. नीचः शया-
नस्य gegen die Erde gerichtet —, auf dem Gesicht liegend (Gegens. उ-
त्तान) ÇĀṆT. Br. 10,8,5,1. सुच 12,4,2,6. न्ययोधा न्यञ्चो ऽरोहन् AIT. Br. 7,30. ĀṆV. GRHJ. 3,10. पाणीन् LĀṬJ. 5,6,9. 10. NĪR. 7,28. gesenkt, tief vom Tone ÇĀṆT. Br. 11,4,2,6. Nach H. an. und Viçva im ÇKDn. auch = कात्स्न्य Gesamtheit; vgl. न्यन. न्यक् adv. abwärts, hinunter RV. 8,4,1. 28,3. न्यक्विमन्धूस्वास्वत् 32,25. न्यङ्गवातो ऽव वाति न्यक्तपति सूर्यः 10,60,11. 100,8. ÇĀṆT. Br. 12,3,1,9. 12. न्यग्भू sich erniedrigen, sich demüthigen, sich unterthänig benehmen: न्यग्भूता पर्पुपासीत MBh. 5,1426. तस्यैः शिष्यवच्चैव न्यग्भूताः प्रियकारिणाः 12,4260. न्यग्भावम् Jmd. seine Ueberlegenheit fühlen lassen, demüthigen, mit Geringachtung behandeln P. 4,3,70. Sch. न्यक्कारु dass: न्यक्कारु RĀĒ-ÇĀṆ. 3,436. न्यक्का-
त 3,15,6,53. H. 440.

न्यञ्जन (von ञ्च् mit नि) 1) adj. f. ई in den Schooss aufnehmend oder subst. f. Schooss, sinus: भर्त्री हि शयतामसि जनां च न्यञ्जनी AV. 5,5,2. — 2) u. a) Einbiegung, Vertiefung: अग्ने चिदस्मै कृणुष्व न्यञ्जनम् RV. 8,27,18. — b) Schlupfwinkel: स्यान्तः सिंहाय दृष्ट्वा ते न विन्दन्ते न्यञ्ज-
नम् AV. 4,36,6.

न्यञ्जित (wie eben) partic. praet. pass. niedergebogen H. 1482. Ha-
l. 4,83.

न्यञ्जलिका f. eine nach unten (नि) gerichtete A ṅgali TAITT. Ār. 1,6,1.

न्यत्त (1. नि + ञ्त्त) ÇĀṆT. Br. न्यत्त P. 6,2,181. instr. न्यत्तेन in der Nähe, in die Nähe: न्यत्तेन वक्रिर्वेदे निनयति ÇĀṆT. Br. 3,5,2,8. मार्जालीय ÇĀṆKH. Br. 27,6. LĀṬJ. 10,13,8. अपरतालस्य R. 2,68,12.

न्यय (von 3. इ mit नि) m. Untergang (नाश) P. 3,3,37. Sch. Abnahme, Verminderung (अपचय) ÇKDn. इति केचित्).

न्ययन (wie eben) n. Etngang oder Sammelplatz: RV. 10,19,4. अया-
मिदं न्ययनं समुद्रस्य निवेशनम् 142,7.

न्ययर्ण s. u. अर्ध mit नि.

न्ययर्थ (von अर्ध mit नि oder 1. नि + अर्थ) u. Verderben, Untergang; das Fehlschlagen: न भोज्ञा ममूर्न न्ययर्थीयुः RV. 10,107,8. देवाः पातु य-
ज्ञमानं न्ययार्त् 128,7. पात्रा भिन्दाना न्ययार्थायन् 6,27,6. इयुरर्थं न न्ययर्थं
परुक्षीम् 7,18,9.

न्ययुद् (1. नि + ञ्) ÇĀṆT. 4,7. n. hundred Millionen: शतं स्रुक्षमपुतं
न्ययुद्म् AV. 8,8,7. 10,8,24. 13,4,45. VS. 17,2. PĀṆĀV. Br. 17,14,2. ÇĀṆKH. Çā. 15,11,7. गवां न्ययुद्धानि षट् Bhāg. P. 9,4,34. विमानैर्न्ययुद्दैः
8,15,16.

न्ययुदि (1. नि + ञ्) m. N. pr. eines in Kampf und Krieg thätigen
göttlichen Wesens AV. 54,9,4. 6. 11. 12. 19. 10,20,21.

न्यवयक् (1. नि + ञ्) m. der unbetonte Vocal am Ende eines Pūrva-

pada (vgl. धवयक् 3.) VS. Prāt. 1,120.

न्यस्त s. u. 2. अस् mit नि.

न्यस्तशस्त्र (न्य + श्) adj. der die Waffen niedergelegt hat Dnaup.

7,8. 80 v. a. gegen Niemand Gewalt brauchend, Niemand Etwas zu
Leide thugend, Beiw. der Mauen M. 3,192. Daher m. pl. = पितरः THK.
4,1,6; vgl. न्यस्तदण्ड u. दण्ड 12.

न्यस्तिका f. in der Stelle: न्यस्तिका हरोक्षि सुभागंकरणी मम AV.
6,139,1.

न्यस्य (von 2. अस् mit नि) adj. 1) niederzulegen: गाण्डिवम् MBh. 7,
9246. fg. — 2) anzusetzen, anzustellen an (loc.): कर्मस्विकानुत्पेषु न्य-
स्या भृत्या पथाविधि MBh. 12,4336.

न्यङ्क (1. नि + ञ्क्) der sinkende Tag: अर्धदूतः प्रकृतो ज्ञातवेदाः
सायं न्यङ्क उप वन्यो नृगिः AV. 18,4,65; vgl. KAUÇ. 87.

न्यावय n. gerösteter Reis ÇABDAK. im ÇKDn.

न्यायोधमूल (von न्ययोध + मूल) adj. auf den Wurzeln einer Ficus
indica befindlich: शालयः P. 7,3,5. Sch. मूलिक Vop. 7,4. 18.

न्याङ्कव (von न्यङ्क) adj. = नैषङ्कव UṆV. zu UṆDIS. 1,18. Vop. 7,4. 18.

न्याद् (von 1. अर्ध mit नि) m. P. 3,3,60. Essen, Nahrung AK. 2,9,56.
H. 423.

न्याय (von 3. इ mit नि) m. P. 3,3,37. 122.* 6,2,144. 1) (worauf Et-
was zurückgeht) Regel, Norm; Analogie; Art und Weise; die rechte,
gehörige Art und Weise, Gebühr; = अर्थ P. 3,3,37. AK. 2,8,24. H.
742. = धर्म AK. 3,4,22,141. गवामेवैर्न न्यायमपिनीय गा वेदयति in
speciem vaccarum assimulatum TS. 2,2,8,2. वृषाकपेस्तन्यायमेति AIT.
Br. 6,32. तमु न्यायमन्ववायन् 3,45. नापागाः शोढान्यायात् 7,17. तथैषो
हेतुर्न्यायादनिर्भवंति भवति ÇĀṆKH. Br. 29,3. एष संख्यान्यायः die gewöhnli-
che Art ÇĀṆKH. Çā. 6,1,26. सत्त्वं, अहीनं LĀṬJ. 2,2,4. 5. 6,6,11. न्या-
यविकृत durch die Regel vorgeschrieben 7,13. तेषामुक्ता न्यायः 7,13,8.
न्यायोपेत rite admissus ÇĀṆKH. GRHJ. 4,8. न्यायैर्मिश्रानपवादान्प्रतीयात्
Regeln und Ausnahmen RV. Prāt. 1,13. न्यायं यात्युत्तरे त्रयः folgen
der Regel 10,14. मूत्र Schol. zu KĀṬJ. Çā. 22,7,16. प्राज्ञायानि देवकर्मा-
णि दक्षिणान्यायानि पित्र्याणि bei den devak. gilt die Richtung nach
Ost als Regel ÇĀṆKH. Çā. 4,1,13. fg. उच्चैर्न्यायश्चर्वेदः 28. संकित VS.
Prāt. 3,8. अन्यायसमास 5,39. समासान्यायभाज् Schol. zu 5,45. Das zu P.
6,3,68. 7,2,63. 8,3,37. 112. 4,22 vorkommende न्याय bezeichnet eine
allgemeine Regel, ein Axiom, das bei der Erklärung der speziellen Regeln
im Auge zu halten ist; vgl. auch Gold. Mān. 108. fg. 118. त्रिभिर्न्यायैः
auf drei Arten M. 8,310. KUMĀRAS. 2,12. अधिकारणं त्वेकन्यायोपपादनम्

*) Hier ist in den Scholien der Calc. und Bonner Ausg. णीज् zu
streichen und statt नीयस्ते zu lesen नीयस्ते (von 3. इ mit नि); vgl. Gold.
in Mān. 152. Vom Schol. zu Prāt. 111, Çl. 21 wird übrigens न्याय
auch auf नी zurückgeführt, da das danebenstehende प्राप्यस्ते doch wohl
eine Erklärung davon, aber nicht von इ mit नि ist; vgl. नीति = प्रा-
प्या H. an. 2,176. MED. t. 30. Aber aus dem Umstande, dass Pāṇini
न्याय an zwei Stellen behandelt, zu schliessen, dass न्याय an der zwei-
ten Stelle in einer neuen Bedeutung aufzufassen sei, heisst zu weit
gehen.

Einartiges H. 233. वीचीतरंगन्यायेन Bhaṣṣa. 164. प्रपानकरसंन्यायात्
Sām. D. 27, 17. एष क्रीडति कूपयत्नघटिकायाप्रसक्तो विधिः Māññ. 178,
7. Vedāntas. (Allah.) No. 19. 69. अग्रयत्नेनैव लीलान्यायेन ohne alle An-
strengung, gleichsam im Spiele Çāññ. in Wind. Sāncara 112. नैष न्या-
यो वेशकुलस्य यदातुरपदेशः Daçak. in Benf. Chr. 193, 13. घुणान्तरन्यायेन
बुद्धेः माझाव्यं भवति Paññāt. 42, 14. कुम्भीपाकन्यायमापन्नाः मृताश्च 193,
9. न च शक्त्यामि राजसूनु रित्यमुष्मिन्व्यायमाचरितुम् Daçak. 143, 3. नट-
त्वादिभि न न्यायम् Rāga-Tar. 6, 26. Daçak. in Benf. Chr. 183, 20. न्याय-
वर्तिन् der sich nach Gebühr betrügt M. 5, 140. Jāññ. 3, 22. स्वराष्ट्रे न्या-
यवृत्तः M. 7, 32. R. 3, 73, 47. न्यायार्जित, अन्यायपक्वत auf rechtmässige,
—, auf unrechtmässige Weise Daçak. in Benf. Chr. 189, 15. 16. न्याया-
गतस्य द्रव्यस्य MBh. 5, 1029. °निर्वपण unter den Beiww. von Çiva 13,
1239. न्यायेन auf gehörige Weise, wie es sich gebührt Jāññ. 1, 334. 2, 306.
न्यायतम् dass. 1, 354. M. 7, 30. R. 201. R. 1, 18, 19. 3, 4, 6. न्यायतो न्याय-
तः Bhaṣ. P. 6, 1, 66. यथान्यायम् dass. M. 1, 1, 3, 135. 190. 3, 35. 7, 2. MBh.
2, 133. 3, 2468. 4, 504. R. 3, 51, 34. 56, 32. — 2) Rechtshandel, = अन्त
Halā. 2, 274. वीरक पश्चादिक् भवतो न्यायं द्रव्यामः Māññ. 148, 18. अ-
क्लो न सम्यग्दष्टे ऽयं न्यायः Paññāt. 97, 2. — 3) Schlichtung eines Rechts-
handels, Entscheidung, Urtheilspruch: न्यायेन हरीकृतः zurückgewiesen,
abgewiesen Māññ. 137, 13. 18. न्यायान्वेषणतत्परो Paññāt. III, 89. राजपु-
रुषेर्न्यायः कृतः । अथो ऽयं पुरुषः Vet. in LA. 27, 3. fg. — 4) logischer Be-
weis, — Schluss, Syllogismus Prah. 111, 8. Schol. zu Kap. 1, 70. 118. 157.
हेतुभिर्न्यायसंबद्धैः R. 3, 56, 34. स्मृत्योर्विरोधे न्यायस्तु बलवान्व्यवहा-
रतः Jāññ. 2, 21. सूत्रार्थन्यायपुक्त (पुराण) MBh. 1, 18. श्रुतिन्यायविरोधात्
Kap. 1, 36. परार्थन्यायवादेषु Vid. 65. °वादिन् R. 3, 51, 34. Çuk. in LA. 40,
8. Dhūrtas. 89, 1. ein Syllogismus besteht bei den Naijājika aus 3
Theilen Colebr. Misc. Ess. I, 292. bei den Vedāntin aus 3 Theilen 330.
न्यायत्रिधा (Kāç. bei Gold. Māñ. 183), °शिक्षा (MBh. 1, 67) oder schlecht-
weg न्याय die Logik, das Njāja-System des Gautama Colebr. Misc.
Ess. I, 261. fgg. Madhur. in Ind. St. 1, 13, 11. न्याय (d. i. न्याये) आन्वी-
क्षिकी पञ्चाध्यायी गौतमेन प्रणीता 18, 6 v. u. Mūñp. Up. in Ind. St. 1, 301,
N. Ātmop. ebend. 2, 56. Kāñāñvājña ebend. 3, 260. fg. VP. 284. °सूत्र
Gild. Bibl. 416. — 5) न्यायम् enklitisch nach einem verb. fin. als Aus-
druck des Tadels oder der Wiederholung gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27.
37. — Vgl. अ°, प्रतिन्यायम्, धातुन्यायमञ्जूषा.

न्यायकल्पलतिका (न्याय + क°) f. Titel eines Commentars Verz. d.
B. H. No. 217.

न्यायकोकिल (न्याय + को°) m. N. pr. eines buddh. Lehrers Wassi-
lerw 326. Die Form des Wortes steht nicht sicher.

न्यायता (von न्याय) f. Regelrichtigkeit: शब्दानाम् Çāññ. Çā. 1, 1, 30.

न्यायद्वारतारकशास्त्र (न्याय - द्वार - तार° + शा°) m. Titel eines buddh.
Werkes Vie de Hiouen-thsang 102. 188. 191. Nach dem Index auch
न्यायप्रवेशतारकशास्त्र.

न्यायपञ्चानन (न्याय + प°) m. Bein. des Ġajarāma Verz. d. B. H.
No. 679. 692. 761. Colebr. Misc. Ess. II, 46.

न्यायप्रवेशतारकशास्त्र n. s. u. न्यायद्वारतारकशास्त्र.

न्यायभूषण (न्याय + भू°) n. Titel eines Werkes Muñ, Sanskrit Texts
III, 191. 203.

न्यायमालाविस्तर (न्याय - मा° + वि°) m. Titel einer Einleitung zum
Studium der Mīmāṃsā Colebr. Misc. Ess. I, 300. Muñ, Sanskrit Texts
II, 66. 190. III, 86. fgg. 90. fgg. 93. fg.

न्यायत्रिमाला (न्याय + र°) f. Titel eines Werkes über die Mīmāṃsā
Colebr. Misc. Ess. I, 299.

न्यायनीलावती (न्याय + ली°) f. Titel eines Werkes über die Njāja-
Philosophie Colebr. Misc. Ess. I, 263. Verz. d. B. H. No. 686.

न्यायवत् (von न्याय) adj. der sich betrügt wie es sich gebührt MBh.
13, 7139. R. 5, 11, 15.

न्यायवागीश (न्याय + वागीश) m. Bein. des Çrikr̥ṣṇa Verz. d. B.
H. No. 699. des Dikshitaçrikanṭhaçarman 700.

न्यायसंक्षेप m., न्यायसंग्रह m. und न्यायसार m. oder n. Titel von Com-
pendien über die Njāja-Philosophie Colebr. Misc. Ess. I, 263.

न्यायसारिणी (न्याय + सारि°) f. regelrechtes —, gebührlches Beneh-
men Triak. 2, 8, 30. Hār. 213. Viell. nur Erklärung, nicht Synonym von
लुपटी, लुपटका.

न्यायसिद्धांतपञ्चानन (न्याय - सि° + प°) m. Bein. des Viçvanātha
Verz. d. B. H. N. 693.

न्यायसिद्धांतमञ्जरी (न्याय - सि° + म°) f. Titel eines Werkes Z. d. d.
m. G. 2, 340. No. 181, 9. Vgl. Verz. d. B. H. No. 699. 700. fgg.

न्यायानुसारशास्त्र (न्याय - अनु° + शा°) n. Titel eines buddh. Werkes
(das den Regeln entsprechende Lehrbuch) Vie de Hiouen-thsang 93. 108.
164. 174. Hiouen-thsang I, 183. 227.

न्यायामृत (न्याय + अ°) n. Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 620. fg.

न्यायलंकारभट्ट (न्याय - अलं° + भट्ट°) m. Bein. des Çri Govinda Verz.
d. B. H. No. 699. des Çri Maheçvara 820. fg.

न्यायवलीदीधिति (न्याय - वली° + दी°) f. Titel eines Commentars zum
Ġaimini Colebr. Misc. Ess. I, 300.

न्यायिन् (von न्याय) adj. = न्यायवत् ÇKDh. right, fit; logical Wils.

न्याय्यं (wie eben) adj. f. आ (Accent eines auf न्याय्य auslautenden
comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131) regelmässig, herkömmlich, gewöhn-
lich, üblich; recht, schecklich, passend, angemessen P. 4, 4, 92. gaṇa
दिगादि zu P. 4, 3, 54. AK. 2, 8, 25. 3, 4, 32, 163. 35, 173. H. 743. Halā. 4, 61.
Lāṭ. 5, 9, 1. 2. 10, 28. 12, 14. 7, 1, 6. आ न्याय्याडुत्थानादा न्याय्या-
त्संवेशनादेयो ऽयतनः कालः Kāç. zu P. 1, 2, 57. तत्र तस्य भवेन्न्याय्यं वि-
पुलं दण्डधारणम् MBh. 3, 2284. न्याय्यात्पथः Bhāṭṭ. 2, 81. कर्मन् Bhāṣ.
18, 15. न्याय्यं वः शिशुहस्तवान् M. 2, 152. MBh. 1, 706. 2, 265. Bhāṭṭ. 2,
61. Paññāt. 1, 249. Kumāras. 6, 87. Mālav. 12, 4. 15, 18. Kām. Nitis. 8, 39.
Çāññ. zu Ben. Ār. Up. S. 220. Schol. zu P. 4, 4, 78. अ° Bhaṣ. P. 1, 9, 12.
mit einem infinit., der passivisch aufzufassen ist; daher auch der Agens
im instr.: न नतारं स्वयं न्याय्यं शस्तुमेवम् R. 6, 38, 28. सर्वेषामपि तु न्या-
य्यं दातुं शक्त्या मनीषिणा M. 9, 202. नग्नैको बहुभिर्विरोध्या योधयितुं
पुधि es ist nicht in der Ordnung, dass Einer von Vielen bekämpft wird
MBh. 9, 1828 = 1868. 5, 7305. नान्तिकर्तुं न्यायो लोकगुरुमया R. Goar.
2, 21, 3. 24, 8. Raçh. 2, 55. Davon nom. abstr. °त्व n. das am-Platze-Sein
Kaṭṭ. zu P. 8, 2, 46.

न्यास (von 2. अस् mit नि) m. 1) das Niedersetzen, Hinsetzen, Auf-
setzen: पद° des Fusses, das Auftreten, Tritt: कृत्वा मूर्ध्नि पदन्यासे राव-

णस्य R. 5, 31, 60. मार्गमाणाः पदस्यासम् MBh. 4, 871. संनिकृष्टं R. 2, 48, 18. कम्पयन्वसुधां क्रोधात्पादस्यासिद्धं व्रतन् 6, 72, 44. KUMĀRAS. 6, 50. पदस्यासौ लयमुपगतः MĀLAV. 29. MRGH. 36. KĀM. NITIS. 1, 35. BHĠG. P. 3, 5, 44. चरणं^० dass.: चरणस्यासौ: कम्पयन्निव मेदिनीम् R. 4, 14, 5. MRGH. 50. अङ्गिन्यासे च चामीकरपङ्क्तानि H. 61. खुरं^० RAGH. 2, 2. अलसवलितैरङ्गिन्यासैः SĪM. D. 42, 15. नखं^० das Einsetzen der Krallen RAGH. 12, 73. न्यास allein wohl dass. in der folg. Stelle: खादसि कृस्तिनं न्यासैः क्रव्यादा बकुवो ऽप्युत MBh. 12, 552. पत्रं^० das Einsetzen der Federn (in den Pfeil) H. 781. अक्षरं^० das Auftragen der Buchstaben, Schrift: शोणितेनाक्षरन्यासः KATHĪS. 8, 15; vgl. अक्षरन्यास, अक्षरविन्यास. रेखां^० das Auftragen —, Ziehen von Linien AMAR. 46. अग्रगल्भपदस्यास dop-pelsinnig sowohl das Niederschreiben flacher Verse als auch flache Fuss-tritte Spr. 170. बीजं^० das Hinsetzenlegen des Keimes (einer dramatischen Entwicklung) DAṢAR. 1, 25. — 2) das Niederlegen, Ablegen: शस्त्रं^० MBh. 6, 4416. VIKR. 87, 2. शरीरं^० MBh. 13, 3557. देहं^० SĪV. 2, 23. HARIV. 1231. DAṢ. 2, 43. BHĠG. P. 3, 4, 34. — 3) Entsagung, Entäußerung TAITT. ĀR. 10, 79. 80. MAHĀNĀR. UP. in Ind. St. 2, 97. 99; vgl. 176. कान्यानां कर्मणां न्यासं संन्यासं कवयो विदुः BHAG. 18, 2. न्यासमास्थितः BHĠG. P. 9, 6, 53. 3, 12, 43. — 4) das Vorbringen: अर्थाक्षरं^० KULL. zu M. 10, 102. Schol. zu ÇĀK. 38. — 5) Senkung (des Tons) RV. PRĀT. 3, 14. — 6) Depositum, ein anvertrautes Gut AK. 2, 9, 81. 3, 4, 84, 122. H. 870. JĀGĒ. 2, 67. MBh. 1, 6137. R. 1, 1, 37. 66, 8. R. GORR. 2, 123, 14. MRĀKH. 24, 24. 55, 19. ÇĀK. 97. RAGH. 12, 18. BHĠG. P. 5, 8, 16. 9, 14, 21. भूतं MBh. 2, 774. R. 1, 66, 13. 3, 34, 18. ऽलोय MBh. 13, 4517. धारिन् M. 8, 196. ऽरु BHĠG. P. 3, 18, 11. — 7) das Auftragen mystischer Zeichen auf verschiedene Theile des Körpers Verz. d. B. H. No. 1045. कान्यासं ततः कुर्याद्वाद्धान्तरवि-ग्यां BHĠG. P. 6, 8, 6. qu'il consacre ses mains BURNOLF. Hierher würden wir auch Verz. d. Oxf. H. 91, a, 33 ziehen, wenn nicht AUFRECHT, dem doch die Stelle im Zusammenhange vorlag, übersetzte: manuum et pe-dum gesticulatio. Vgl. तत्रं^०. — 8) Titel eines Commentars zur Kāci-kāvṛtti von Ġinendra (auch ठिनेन्द्रवृद्धि COLERA. Misc. Ess. II, 40. N. Verz. d. Oxf. H. 161, b, 7) COLERA. Misc. Ess. II, 40. SIDDH. K. zu P. 7, 4, 8. UĠĠVAL. zu UṠĠDIS. (s. AUFRECHT in der Vorrede S. XVI). RAHSHITA's Commentar zum Njāsa heisst Anunjāsa und beide zusammen wahr-scheinlich Mahānjāsa (nach AUFRECHT) ebend. न्यासकार Verz. d. Oxf. H. 113, a, 161, b, 7. 162, b. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. 3, 1, 15. न्यासकृत् Verz. d. Oxf. H. 161, a, 13. Unter अन्तिहारिकां^० SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10 wird wohl der Theil des Commentars gemeint sein, der die अन्तिहारिका be-handelt.

न्यासिक adj. (f. ई) von न्यास in der Bed. तेन चरति gaṇa पर्पादि zu P. 4, 4, 10.

न्यासिन् (von 2. अस् mit नि oder von न्यास) adj. subst. der Allem ent-sagt hat BHĠG. P. 4, 30, 36. 7, 15, 74. 9, 9, 6. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. 11. 48, b, 10.

न्यासीकर (न्यास + 1. कर) Jmd. Etwas als tren zu bewahrendes Gut anvertrauen KUMĀRAS. 3, 55. KATHĪS. 4, 72. 10, 158. 24, 192. RĀGA-TAR. 5, 182. 220.

न्यासोद्योत (न्यास + उ^०) m. Titel eines Werkes, citirt von Malli-IV. Theil.

nātha Verz. d. Oxf. H. 113, a.

न्यू m. AK. 3, 6, 2, 17. 1) = सामन् TAITT. 3, 3, 50. = सामविशेषस्य षेडकारि H. an. 2, 22. = सामः षट्पावाः MED. kh. 2; vgl. न्यूङ्ग. — 2) = सग्यक् MED. — 3) = मनोत्त TAITT. 3, 1, 13. 3, 50. H. an. MED.

न्युञ्ज (von उञ्च् mit नि) 1) adj. a) umgestürzt, umgewandt: पाणि mit nach unten gekehrter Fläche (wie न्यञ्च्) KĀTJ. ÇA. 9, 6, 4. उखा mit nach unten gekehrter Mündung 16, 4, 11. प्रथमे पात्रे संस्त्रवान्समवनीय पात्रं न्युञ्जं कुर्यात्पितृभ्यः स्थानमसीति GORR. im ÇKDr. JĀGĒ. 1, 234 (न्युञ्ज n. = आह्वादिपात्रभेद ÇABDAR. im ÇKDr. m. = दर्भमयसुचं MED. 6. 11. = कुश und सुचं H. an. 2, 71). विमानानि HARIV. 2394. शकट 3408. वस्ति umgestülpt Suçr. 2, 197, 17. auf dem Gesicht liegend (wie न्यञ्च्), = अ-धोमुख H. 104. H. an. MED. HALĀS. 2, 230. MBh. 5, 2744. HARIV. 2673. 5829. 6350. Suçr. 2, 200, 6. 202, 21. — b) einen gekrümmten Rücken ha-bend (in Folge von Krankheit) P. 7, 3, 61 (उपतपे: daher m. disease, sickness, pain bei WILS.). AK. 2, 6, 2, 12. TAITT. 3, 3, 84. H. an. MED. — 2) m. N. des Njagrodha-Baumes in Kurukshetra AIT. Br. 7, 30. — 3) n. die Frucht der Averrhoa Carambola Lin. H. an. MED.

न्युञ्जस्त्र (न्यु^० + त्र^०) m. ein krummer Säbel TAITT. 2, 8, 54.

न्यूङ्ग m. Einfügung des Lautes o — in verschiedener Anzahl, Quan-tität und Betonung — in die Recitation. Regeln und Beispiele darüber ĀCV. ÇA. 7, 11. ÇĀKH. ÇA. 10, 5, 21. fgg. SĪJ. zu AIT. Br. 3, 3, 6, 32. न्यूङ्गाः षोडश श्रोकारास्तत्र केचिदुदात्ताः केचिदनुदात्ताः P. 4, 2, 34. Sch. — AIT. Br. a. a. O. ÇĀKH. Br. 22, 6. 25, 13. KĀTJ. ÇA. 1, 8, 19. ÇĀKH. ÇA. 12, 13, 4. 24, 10. 12. VS. PRĀT. 1, 131. P. a. a. O.

न्यूङ्गम् 1) act. den Njūñkha einfügen: चतुरन्तरेण न्यूङ्गयेत् AIT. Br. 5, 3, 6, 19. 29. fgg. ÇĀKH. Br. 22, 8. 25, 13. ĀCV. ÇA. 7, 11. वृषाकापि न्यूङ्गं (absol.) शंसति ÇĀKH. Br. 30, 5. ÇA. 12, 13, 1. — 2) med. brummen, vom Ton eines auf seinen Frass gierigen Thieres: न्यूङ्गयन्ते अग्निं पृक्ता अग्नि-पि RV. 10, 94, 3.

— प्रति den Njūñkha in der Gegenstrophe einsetzen ÇĀKH. ÇA. 12, 13, 3.

न्यूङ्गनीय partic. fut. pass. von न्यूङ्ग्य (Bed. 1) ÇĀKH. ÇA. 12, 13, 5. 13, 1, 7.

न्यूङ्ग्य desgl. AIT. Br. 3, 3.

न्यून (1. नि + उन) 1) adj. f. अा verkürzt, verkleinert, mangelhaft, de-fect (Gegens. अतिरिक्त, अधिक, पूर्ण); = ऊन AK. 3, 4, 18, 180. H. an. 2, 273. MED. n. 13. त्रिभिरन्तरैर्न्यूनम् AIT. Br. 3, 4, 6. नवन्यून 6, 9. ÇAT. Br. 2, 5, 1, 20. TBR. 2, 2, 1, 2. न्यूनान्तर ÇAT. Br. 10, 3, 2, 13. यत्र न्यूनमासीत्-दैतैः समपूरयन् 2, 2, 16. अधिके, समे, न्यूने ĀCV. GĀHJ. 2, 8. न्यूनधिकाङ्ग Suçr. 1, 103, 7. LĀTJ. 1, 1, 7. ĀCV. GĀHJ. 1, 23. eine Finsterniss SŌMAJ. 4, 11. पदिन्यूनं शोचसि मैकपादम् an den Füßen defect BHĠG. P. 4, 16, 21. 17, 7. अर्धन्यून der kein Vermögen hat MBh. 3, 4057 (st. dessen अर्थकीन 13, 5207). समविषमन्यूनमधिकम् (auf der Erde) BHĠG. P. 5, 9, 12. मे न्यूनम् was mir mangelt 1, 5, 7. राजधानी wohl so v. a. ausgestorben R. 2, 88, 20. आसारं zu wenig M. 8, 203. न्यूनान्यधिकविभक्तानाम् so dass der Eine zu wenig, der Andere zu viel erhält JĀGĒ. 2, 116. gering, niedrig: = गर्व्य AK. H. an. MED. = अधम AK. 3, 4, 28, 146. न्यूनज्ञातिकुलोद्भव MBh. 13, 6610. (विधसा) दत्ता कार्यपदं न्यूनं न्यस्तः कलिन्पावतौ RĀGA-TAR. 4, 117. weniger: ततो न्यूनम् SIDDH. K. zu P. 5, 4, 57. VARĀH. BRH. S.

24, 27. षष्ठि शतसकृन्नाणि न न्यूनाभ्यधिकानि तु (so v. a. न्यूनाभ्य-^०, so dass die Verbesserung न्यूनाभ्यधि^० nahe liegt) nicht weniger, wohl aber mehr (viell. auch nicht weniger und nicht mehr) HANV. 7960. न्यूनाः प-
रेषां (घ्नतोऽपि) सतैव (nämlich nur sieben) MBH. 3, 2209. geringer,
niedriger: समं न्यूनं तथोन्नता भेदेत् 1, 5592. नोद्धवो ऽप्यपि मध्यूनः
BH. P. 3, 4, 31. स्थानेन वयसा च P. 4, 1, 165, Sch. वर्णा^० VAR. BH. S.
83 (80, c), 10. 78, 20. मध्य^० geringer als mittelmässig 9, 9. न्यूनतरम्
adv. noch geringer, kleiner 32, 11. गोघ्नो न्यूनतरं याति sinkt tiefer hinab
MANK. P. 14, 94. = स्वरं das Minimum Kāc. und Siddh. zu P. 5, 4, 57.
— 2) subst. euphem. so v. a. vulva: न्यूने वै रेतः सिञ्चति AIR. Ba. 6, 9.
न्यूनद्वि प्रज्ञाः प्रज्ञापस्ते ebend. CAT. Ba. 2, 1, 2, 13. 5, 2, 20. TS. 5, 1, 9, 2. —
Vgl. घ्न^०, घ्नन्यूनाधिक.

न्यूनता (von न्यून) f. das niedriger-Stehen, ein schlechterer Zustand:
बलाप्यं मम — न्यूनतां पाण्डवानां च MBH. 3, 2242. तुल्यतां द्रोणभीष्मा-
भ्याम् — वासुदेवार्जुनाभ्यां च न्यूनताम् 8, 774. यः पित्रा समुपात्तानि धनवी-
र्यशंसि वै । न्यूनतां नयति प्राज्ञास्तमाहुः पुरुषाधमम् ॥ MANK. P. 21, 95.

न्यूनत्व (wie eben) n. Unvollständigkeit MADRUS. in Ind. St. 1, 14, 2.

न्यूनपञ्चाशद्भाव (न्यून-पञ्चाशत् + भावः) subst. ein Idiot (nach ÇKDh.
WILS.): उदीरितेन्द्रियो धाता वीरतां चक्रे यदात्मनाम् । तदैव न्यूनपञ्चाश-
द्भावा ज्ञाताः शरीरतः ॥ KĀLĪKĀ-P. 2 im ÇKDh. Nach WILS. soll भाव hier
eine Eigenthümlichkeit der menschlichen Natur bedeuten; welches sind
aber die 50 Eigenthümlichkeiten, die dem normalen Menschen zu-
kommen?

न्यूनप् (von न्यून), ^०यति vermindern Schol. 1 zu BHATT. 16, 30.

न्यूनीकर (न्यून + 1. कर्) dass. Schol. 2 zu BHATT. 16, 30.

न्यौकस् (von उच् mit नि) adj. heimisch, angewöhnt, behaglich: सुते
सुते न्यौकस इन्द्राय प्रषमर्चति RV. 1, 9, 10. तवाकर्मस्मि सृष्ट्ये न्यौकाः 5,
44, 14. त एते प्रलीना न्यौकस इव शेरे AIR. Ba. 5, 28. — Vgl. घ्न^०.

न्यौघस् s. गो^०.

न्यौघनी (von उच् mit नि) nach Śā. Menérin; viell. ein best. Schmuck-
stück des Weibes: रेभ्यासोदनुदेयी नाराशंसी न्यौघनी RV. 10, 83, 6.

न्यौघर् (wie eben) adj. etwa gehörig, passend an einen Ort: पावसा-
तस्तर्कमस्तावानमि बल्लिकेषु न्यौघर् AV. 5, 22, 5.

न्यौघस् (1. नि + घ्नो^०) adj. UÉÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 222.

वस्थिमालिन् (von 1. नृ - वस्थि + माला) adj. mit einem Kranze von
Menschenknochen geschmückt, m. Bein. ÇIVA'S TAN. 1, 1, 48.

वार्थि von 1. नृ + वर्थ P. 7, 3, 3, Sch.

न्वे für नु वै (wie auch Padap. der TS. auflöst; im CAT. Ba. findet sich
die Zusammenziehung nur 9 bis 12) P. 6, 1, 94, VĀRTI. 1. nämlich, ja,
in der That, fürwahr: अनुवर्तमाना न्वे घर्षं कृता सामगस्याभूत् AIR. Ba. 2,
22. पुरुष इवै (d. i. इवै) स्वाद्वर्तमानो वीभत्सते TBA. 1, 1, 2, 8. TS. 1, 5, 9,
6. कामं न्वे एनं चिन्वीत CAT. Ba. 9, 5, 2, 65. संप्रति ह्यनु न्वे घर्षं वैश्वा-
नरं वेद 10, 6, 2, 3. इति न्वे एतद्वाक्ष्यामुच्यते 11, 7, 2, 6. 1, 2, 1. 12, 2, 2, 9. 4,
2, 3. 4. ÇĀṆKU. Ba. 29, 2. 30, 1.



प

1. प (von पा, पिबति) am Ende eines comp. *trinkend* H. 7; s. घृष्टिप, घनेकप, घाव्यप, ऊष्मप, कालालप, तीरप, गन्धप, जिह्वाप, तैलपा (f.), दृष्टिप, द्विप, धूमप, पानप, मद्यप, मधुप, मोक्षप, शीघुप, सुराप, सोमप und पा. Nach P. 3,2,8 soll das f. पो lauten, aber ein Vārtt. beschränkt diese Form auf शीघुपी und सुरापी, neben denen aber auch die Form auf घ्रा erscheint. Das f. पा soll nach MED. p. 1 nom. act. (*das Trinken*) sein; nach EKĀKSHARAK. im ÇKDr. das m.

2. प (von पा, पाति) am Ende eines comp. *hütend, beschützend*: मद्रप s. v. a. मद्रेश MBH. 1,4432. वृक्षिप HARIV. 14467. घृष्मकप VARĀH. BRH. S. 11,55. Vgl. 1. घ्नप, काशिप, कुलप, नितिप, गोप, चमूप, जन्मप, दृशप, दावप, दैत्यप, द्वारप, धातुप, नक्षत्रप, निधिप, नृप, प्रतिकारप, भूमिप, विशप und पा. Das f. पा ist nach MED. p. 1 nom. act. *das Hüten*.

3. प 1) m. Wind TRIK. 1,1,76. MED. p. 1. EKĀKSHARAK. im ÇKDr. Et und = पूत MED. — 2) f. पा = पूत und पूरितक MED.

पंश्च und पंस्. पेशति und पंसति, पंशयति und पंसयति *vernichten* (नाशन) DHĀTUP. 32,73.

1. पक = 1. प in तैलपक.

2. पक = 2. प in कृत्तिपक.

पकथ m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Śaumbhara: पकथस्य (oder पथ: oder पकथस्य) सोभरस्य साम Ind. St. 3,222. Die richtige Form ist पकथ.

पक्कटी f. N. eines Baumes, *Thespesia populnea* CORR., NICH. Ps.

पक्का m. *die Hütte eines Wilden, eines Kāṣṭhāla* AK. 2,2,20. H. 1002. HALĀ. 2,106. मध्येविन्ध्याटवि पुरा पक्कास्थजनामणी: । पक्षीप-तिरभूडयः पिङ्गान् इति विष्णुतः ॥ KĀṢṬH. 12,16 bei AUFH. zu HALĀ. चाण्डालस्य च पक्काणे (sic) MBH. 12,5330. 5358. — Vgl. पक्काश.

पक्कपौड m. *eine best. Pflanze*, = पञ्चकृत्य, पञ्चरत्नक, वर्धन, im Hindi पक्काडा RĪGĀN. im ÇKDr.

पक्क (von पच्) nom. āg. *der da kocht, brät, backt* (transit.) u. s. w. AV. 10,9,7. 11,25. ऋद्धनस्य 11,1,17. 12,3,17. ÇAT. BR. 10,4,2,19. इत्येव: पक्कास्मि 3,3,4,17. घनलप्रा च पक्का च पक्कभुक्पवनो ऽनलः MBH. 12,10395. ĀGNEJA-P. 2 im ÇKDr. *die Verdauung fördernd* Suçh. 1,189,13.

पक्तव्य (wie eben) adj. *zu kochen, zu backen* P. 8,2,30, Sch. बदराणि MBH. 9,2787.

पक्ति (wie eben) f. parox. nur in VS. und in der späteren Sprache: vgl. VS. PRĀT. 2,64. P. 3,3,95. fg. 1) *das Kochen, Zubereiten von Speisen* TRIK. 3,3,172. H. an. 2,176. MED. 1.30 (पङ्क्ति: ist an den beiden letzten Orten nur Druckfehler). वैवाहिके ऽग्नौ कुर्वति — पक्ति चान्वाहिकी द्विजः M. 3,67. घ्न 9,11. ऋद्धन 6,4,15, Sch. — 2) *ein gekochtes Gericht*: पचन्पक्ती: पचन्पुराडाशान् VS. 21,59. RV. 4,24,5. य इन्द्राय मुनवत्सोम-मय पचोत्पक्तोऽसुत भुञ्जाते धानाः 7. 25,6.7. 6,29,4. — 3) *Verdauung* M. 12,120. JĀGĀ. 3,77. Suçh. 1,48,5. ऽनाशन 177,21. ऽस्थान *Ort der Verdauung* 2,400,15. auch ohne स्थान dass. 1,243,2. — 4) *das Reifwerden* so v. a. *Entwicklung*: कर्मार्जितं पूर्वभवे सदादि पतस्य पक्ति (die Folgen) समभिव्यनक्ति (कार) VARĀH. BRH. 1,3. शरीरपङ्क्ति (sic) MBH. 12,9745. — 5) *das Angesehen sein, Würde*; = गौरव TRIK. H. an. MED. Suçh. 1,51,20. 313,5. लोकपक्ति *das Angesehen sein bei der Welt* ÇAT. BR. 11,5. 3,1. तत्र बाह्यज्ञानेन लोकपङ्क्तिर्लोकानुरागः (sic) GAUPAP. ZUSAMMENH. 23.

पक्तिशूल (प + शूल) n. = परिणामशूल (s. d.) RĪGĀN. im ÇKDr.

पक्ता (von पच्) UNĀDIS. 4,166. n. = गार्कपत्य n. *der Stand des Hausherrn, der Besitz eines eigenen Herdes* UČVAL. *das von dem Haushälter beständig unterhaltene Feuer* AUFH. WILS. = गार्कपत्याग्नि UNĀDIK. im ÇKDr.

पक्ताम (wie eben) adj. *durch Kochen gewonnen* P. 3,3,88, Sch. TRIK. 3,1,20. mit Ergänzung von लवणा *durch Kochen gewonnenes Salz* Suçh. 1,157,8.

पक्थ m. N. pr. eines Schützlings der Aṣvin RV. 8,22,10. 10,61,1. VĀLAKH. 1,10. पक्थस्य सोभरस्य साम Ind. St. 3,222; vgl. पकथ. pl. Bez. eines Volksstammes RV. 7,18,7.

पक्थिन् wohl N. pr., nach ŚĀJ. so v. a. *(das Opfer) kochend* (von पच्): दोदपदितुभ्यं सोमैभिः सुन्वद्भोति र्धिर्मतिः पक्थ्यर्कैः RV. 6,20,13.

पक्ता (von पच्) adj. (vertritt die Stelle des partic. praet. pass.) f. घ्रा P. 8,2,52. VOP. 26,99. das *n* einer Casusendung (पक्तेन, पक्तानि, पक्ता-नाम्) geht in keinem comp. in णा über nach 3,30 (vgl. 6,9). 1) *weich-*

gekocht, gar, gebacken, gebraten u. s. w., überh. fertig zubereitet (am Feuer); Gegens. घाम H. 412. HALJ. 2, 121. RV. 1, 162, 12. पत्तः 5, 73, 8. घ्रादन 8, 66, 6. घर्मिषि 10, 94, 8. अत्र AV. 9, 5, 18. कृष्णम् R. 2, 56, 23. R. GORR. 2, 108, 33. मत्स्य JĀG. 1, 286. सुग KĀTJ. ÇR. 15, 10, 3. अयू 4, 11, 8. पक्का n. M. 4, 223. 8, 329. VARĀH. BRH. S. 86, 7. PĀNĀT. 117, 2. Verz. d. B. H. No. 930. adj. ÇĀNKH. ÇR. 8, 21, 4. तार Suçr. 1, 33, 7. 10. द्विपक्क aufgekocht, aufgewärmt GORR. 3, 5, 4. अग्नि° M. 6, 17. BĀG. P. 7, 12, 18. उपपक्क H. 309. द्र° HALJ. 2, 460. mit einem loc. compon. P. 2, 1, 41. Accent eines solchen comp. 6, 2, 32. स्थाली°, धाष्ट्र° Sch. n. fertige Spetse, Schlüssel, Gericht: शतं पक्का RV. 6, 63, 9. पक्केन मरु संभवेम viell. so v. a. mögen wir an vollen Schüsseln sitzen AV. 6, 119, 2. 12, 3, 55. ÇAT. BR. 1, 5, 4, 26. 2, 6, 4, 7. — 2) für gekocht gilt auch die Milch im Euter: घामासु चिदधिपे पक्कमत्तः RV. 1, 62, 9. 180, 3. 2, 40, 2. घामा पक्कं चरति विधत्ते गोः 3, 30, 14. 6, 44, 24 u. s. w. — 3) fertig gebacken oder gebrannt, von Backsteinen, irdenen Geschirren: इष्टका ÇAT. BR. 6, 1, 2. 22. 7, 2, 4, 7. MRĀKH. 47, 9. VARĀH. BRH. S. 82, 23. पक्केष्टकचितानि Gebäude aus Backsteinen JĀG. 1, 197. UĞVAL. zu UNĀDIS. 3, 148. उक्ता KĀTJ. ÇR. 16, 7, 10. 26, 1, 25. — 4) reif, von Früchten, Pflanzen Nir. 5, 28. AK. 3, 2, 46. H. 1483. an 2, 531. MRD. v. 16. पव RV. 1, 66, 3 (2). 10, 101, 3. KĀTJ. ÇR. 22, 3, 12. °शालिप्रापं देशम् PĀNĀT. 163, 23. पक्कं क्षेत्रात् reifes Getraide AV. 11, 1, 28. फल R. 2, 103, 15. Suçr. 1, 147, 4. MRGH. 80. HIT. 1, 144. VARĀH. BRH. S. 86, 7. निवसन्नरोः सात्तापक्कामिव फलस्यि-यम् VID. 300. कर्द्वारु JĀG. 3, 142. उर्वरा LĪTJ. 8, 3, 4. daher auch शा-खा RV. 1, 8, 8. वृत्त 3, 45, 4. 4, 20, 5. AV. 20, 127, 4. पिप्पलीनां च पक्का-नां वनात् R. 3, 16, 7. अङ्गोलास्य सुपक्कस्य फलानि VARĀH. BRH. S. 54, 32. घर्क° BĀG. P. 7, 12, 18. काल° M. 6, 17, 21. JĀG. 3, 49. — 5) reif, von Geschwüren u. s. w. Suçr. 1, 61, 2. 62, 7, 11. 100, 2. — 6) reife Haare sind graue Haare: पक्काः कुन्तलराजयः DHŪRTAS. 80, 14. °केश WILS. — 7) reif, vollkommen ausgebildet, vom Verstande, von Kenntnissen u. s. w.: अपक्कमतया मन्दा न जानन्ति यथायम् MBH. 12, 5433. अपक्कबुद्धि BĀG. P. 1, 18, 47. °विद्य MBH. 12, 8440. आत्मनि -- अपक्ककारणे JĀG. 3, 142. सुपक्कयोग adj. BĀG. P. 3, 13, 7. — 8) reif so v. a. dem Ende, dem Vergehen, dem Tode nahe. — verfallen AK. 3, 2, 41. H. an. MRD. तपसा विद्यया पक्ककायः BĀG. P. 4, 28, 38. मय्यनयागिन्या भक्त्या पक्कगुणाज-याः 30, 18. पक्कानां हि बधे सन् वज्रापते तृणान्यपि MBH. 7, 429. घर्कं भिन्ना प्रवेद्यामि कालपक्कमिदं बलम् 4362. अपक्कस्य च कालेन वधस्तव न वि-द्यते 3, 11493. BĀG. P. 4, 5, 17. — Vgl. सिष्यवा, परि°, वि°, सु°.

पक्ककृत् (पक्क + कृत्) 1) adj. gar machend. — 2) m. Azadirachta indica Juss. (s. निम्ब) ÇABDĀK. im ÇKDh.

पक्कणा s. u. पक्कणा.

पक्कता (von पक्क) f. das Grauwerden (der Haare): केशजाले HARR. Anth. 8, ÇI. 6.

पक्करम् (पक्क + रम्) m. ein berauschendes Getränk ÇABDĀK. im ÇKDh. VJUTP. 134.

पक्कवारि (पक्क + वारि) n. saurer Reisschleim (काञ्जिक) ÇABDĀK. im ÇKDh. Reisschleim; kochendes Wasser; destilliertes Wasser WILS. पक्क-वारि v. l. im ÇKDh.

पक्कण m. ein Kāṇḍāla HALJ. 2, 443. — Vgl. पुक्कण, पुक्कस, पक्कण.

पक्कसस्योपमोन्नति (पक्क - स° - उपमा + उन्नति) so v. a. राजकदम्ब NIGB. Pa.

पक्कातीसार (पक्क + अती°) m. chronische Dysenterie (Wiss) Suçr. 1, 141, 11; vgl. 2, 429, 9. 436, 10.

पक्काधान (पक्क + आधान) n. so v. a. पक्काशय Suçr. 2, 202, 2. 255, 11.

पक्कापक्का onomat. vom Geschrei von Vögeln: पक्कापक्केति सुभृशं वा-वाश्यते वयंसि च MBH. 6, 111.

पक्काशय (पक्क + आशय) m. der Ort der gekochten d. b. verdauten Spetse, Unterleib (vgl. घामाशय) MBH. 3, 13973. 12, 6879. Suçr. 1, 85, 3. 349, 13. 2, 199, 2.

पत्त, पतति und पतयति (परिग्रहे) DHĀTUP. 17, 14. 32, 17.

पत्त UNĀDIS. 3, 69. m. 1) Flügel, Fittig, Schwinge AK. 2, 5, 86. 3, 4, 25, 181. H. 1318. MRD. sh. 18, 19. HALJ. 2, 84, 5, 63. VAIÓ. in den Scholl. zu Kir. 14, 31 und ÇIÇ. 2, 117. 11, 7, 20, 11. स्पेनस्य RV. 1, 163, 1. 8, 34, 9. पत्तो वयो पयोपरि व्यस्मे शर्म पक्कत 47, 2, 3. 1, 166, 10. AV. 6, 8, 2. 10, 8, 18. ÇAT. BR. 4, 1, 2, 26. 10, 2, 1, 5. M. 3, 241. R. 1, 53, 10. DAÇ. 1, 16. MRĀKH. 146, 21. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 10. 94, 9. 11. 45. RĪGĀ-TAR. 4, 52 (zugleich Partel). einer Biene RAGH. 12, 102. Spr. 822. पर्वताना-मिन्द्रः पत्तानचिक्कन्तु KĀTH. 36, 7. HARIV. 12599. fg. BHARTṚ. 2, 29. VIKR. 41. RAGH. 3, 42. 60. 4, 40. 9, 12. BĀG. P. 8, 11, 34. neutr.: विधूय पत्ताणि MĀRK. P. 9, 15. am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 1121. Symbolische Bez. der Zahl zwei VARĀH. BRH. S. 97, 1. fg. — 2) die Federn zu beiden Seiten des Pfeils AK. 2, 8, 2, 55. H. 781. Vgl. गार्ध°. — 3) Achsel, Seite (beim Menschen u. s. w.), Seitenthell oder Hälfte (von den verschiedensten Gegenständen); = पार्श्व TRIK. 3, 3, 439. H. an. 2, 564. fg. MRD. VIÇVA bei UĞVAL. VAIÓ. दिवि मे अय्यः पत्तोऽधो अय्यमचीकृषम् RV. 10, 119, 11. 7. 134, 7. अतरेण पत्तसधामात्मन्पदधाति ÇAT. BR. 7, 3, 2, 21. दत्तिणाः, उत्तरः TAITT. UP. 2, 1. Suçr. 1, 118, 8. RAGH. 8, 72. eines Ge- wandes KĀTJ. ÇR. 21, 3, 7. eines Wagens (nach dem Comm. so v. a. Räder) TBH. 1, 5, 29, 5. दार° eines Thors KAUC. 36. ĀÇV. GHJ. 4, 6. Seitenspfosten eines Gebäudes AV. 9, 3, 4. द्वि°, चतुष्पत्त, षट्पत्त u. s. w. 21. दश° KAUC. 133. उलूकपत्तौ शाला P. 4, 1, 55. VĀRT. 3, Sch. = पार्श्वगृक् Flügel eines Gebäudes, Seitenhaus MRD. Flügel, Flanke eines Heeres: वामं पार्श्वम्, दत्तिणां पत्तम् MBH. 6, 2107. fg. पूर्व, दत्तिणा, पश्चिम, उत्तर HARIV. 2470. व्यूकस्य पत्तं सय्यम् 5086. केश° Seitenthell des Haupthaars ĀÇV. GHJ. 1, 7. दत्तिणे केशपते 17. KAUC. 53. DRAUP. 9, 2. MBH. 4, 1114. 15, 486. (nach AK. 2, 6, 2, 49. H. 568. H. an. MRD. HALJ. 2, 376 und VIÇVA bedeutet केशपत्त Haarschopf, was für das Epos und die spätere Zeit auch rich- tig sein mag). des KĀTJ-Agni (vgl. VS. 18, 52) ÇAT. BR. 6, 1, 2, 3. 6, 7, 1, 2, 13. 2, 2, 8. 10, 2, 4, 4. 2, 7. KĀTJ. ÇR. 17, 6, 7. 18, 2, 11. 3, 8. des Jah- resopfers ÇAT. BR. 12, 2, 3, 7. KĀTJ. ÇR. 13, 3, 18. 24, 5, 9. LĪTJ. 4, 7, 11. — 4) Hälfte des Monats (die vom Neumond bis zum Vollmond heisst पूर्व, आपूर्वमाणा, später auch शुक्ल, शुद्ध; die vom Vollmond bis zum Neu- mond अपर, अपनीयमाणा, später auch कृष्ण, तामिस्र, तमिस्र°; jeder Halbmonat zerfällt in 15 Tithi, die durch die Ordnungszahlen im fem. bezeichnet werden.) AK. 1, 1, 2, 12. 2, 7, 47. TRIK. 3, 3, 439. H. 147. 152. H. an. MRD. HALJ. 1, 50. 5, 63. VIÇVA. ÇAT. BR. 6, 7, 4, 7. 2, 2, 28. 8, 4, 2, 11. 11, 1, 2, 3. 2, 4. समानपते TBH. 1, 8, 22, 2. ĀÇV. ÇR. 9, 3. GHJ. 1,

4. 14. KĪTJ. ÇR. 7, 1, 26. 15, 1, 18. KAUÇ. 140. प्रुद्धं ÇĀṆK. ÇR. 2, 1, 8. 4, 17, 8. M. 1, 66. 3, 276. 278. 4, 98. 8, 58. 107. 402. 11, 217. JĀṬH. 3, 50. MBH. 3, 11818. SUGR. 2, 51, 2. 377, 8. RAGH. 6, 34. VARĀH. BRH. S. 4, 32 (34). 11, 7. 96, 1. KATHĀS. 28, 140. PĀṆĀT. I, 104. HIT. I, 78. VP. 223. प्लवंगमः षोडशपक्षशायी HARIV. 8803. In Zusammensetzung mit dem Vollmondsnamen die auf diesen folgende Monatsälfte: फाल्गुनी° LĪTJ. 9, 1, 2. चैत्री° 10, 5, 18. 20, 2. माघी° KĪTJ. ÇR. 15, 1, 6. 3, 49. वसन्ते प्रथमाया पूर्वपक्षस्य LĪTJ. 9, 8, 4. पक्षाष्टमी PĀR. GRHJ. 3, 2. पक्षात्ता उपवस्तव्याः पक्षादयो ऽभियष्टव्याः, ग्रामावास्येन कृषिषा पूर्वपक्षमभियजेत पौर्णमासेनापरपक्षम् GOBR. 1, 5, 5. 6. LĪTJ. 10, 12, 4. पक्षात्ते VARĀH. BRH. S. 5, 97. °तये 27, c, 20. पक्षावसनेषु 95, 5. पक्षात्तौ AK. 1, 1, 8, 7. H. 148. M. 6, 20. — 5) Seite, Partei, Anhang, Angehörige; Schaar, Klasse von Wesen: मत्पक्ष्याक्षिणी नित्यं सुमित्राम् R. 2, 53, 16. भरतस्यापि वा पतं यो गृहीयात् R. GORR. 2, 18, 13. अक्षमपि भवदर्थे गृहीतपक्षा PRAB. 70, 6. तत्पक्षाश्रित P. 3, 1, 119. Sch. पक्षयोरुभयोर्हितम् MBH. 1, 507. पितृपक्षे च ते पार्था मातृपक्षे च वृक्षयः । द्वा पक्षावभिज्ञानीहि त्वमेतौ ॥ 5, 4735. तुल्यो मित्रारिपक्षयोः BHAG. 14, 25. शत्रुपक्ष m. und adj. die Partei des Feindes, zur Partei des Feindes sich haltend MBH. 1, 2709. R. 2, 40, 9. 6, 1, 30. MĀLAV. 9, 9. RAGH. 6, 53. 18, 16. PĀṆĀT. 156, 8. HIT. 24, 4. MĀRK. P. 15, 60. स्व° MBH. 2, 171. 1090. 5, 1. 15, 220. MĀLAV. 12, 14. PĀṆĀT. III, 55. 156, 9. AK. 2, 8, 30. H. 301. निज्ञ° KATHĀS. 11, 82. PĀṆĀT. III, 65. पर° MBH. 1, 5557. 15, 220. PĀṆĀT. III, 65. धनुः शस्त्रं शरा वीर्यं पक्षो भूमिर्पशो बलम् । प्राप्तमेतन्मया MBH. 2, 666. 984. HARIV. 8431. R. 2, 31, 21. RĪGĀ-TAR. 4, 52 (zugleich Flügel). 612. मातृ° MĀRK. P. 21, 101. वर° RAGH. 6, 86. BHĀG. P. 3, 3, 12. पतिपत्नैर्निराकृता HARIV. 4620. ज्ञातयः पितृपक्षाः पितृव्यादयः संबन्धिनो मातृपक्षाः अश्वरादयश्च KULL. zu M. 2, 132. मन्दभाग्यो समातृपक्षाम् MBH. 10, 569. मक्षा° der einen grossen Anhang hat M. 8, 179. KĀM. NĪTIS. 4, 68. अ°, संस्थित MBH. 1, 5793. अज्ञात°, ज्ञात° 7418. fg. देवपक्षवराः die ausgezeichnetsten Anhänger der Götter 13, 4158. समस्ताः पूष्यपक्षा वै देवाद्या मम Bundesgenossen MĀRK. P. 21, 53. विज्ञपक्षे द्विषतो यदस्य पक्षाः VIKR. 16. भरतस्याय पक्षो वा यो वास्य क्तिमिच्छति R. 2, 21, 11. रामस्य पक्षाः पतिताः समुद्रे HARIV. 8423. पक्षापरपक्षेदाष wohl Freund und Feind MĀRK. 137, 15. 20. तत्र वंशा विभज्यन्ता विपक्षाः पक्ष एव च HARIV. 3013. RĪGĀ-TAR. 6, 220 fg. बन्धुपक्ष so v. a. बन्धवः MBH. 1, 2774. 4396. तिलदानेन वै तस्मात्पितृपक्षः प्रमोदते 13, 3315. 5, 3780. ज्ञाति° R. GORR. 2, 7, 28. पितृपक्षाः so v. a. Väter HARIV. 3374. नास्तिक° PRAB. 87, 1. सत्ति वै पुरुषाः शूराः सत्ति कापुरुषास्तथा । उभाविमौ दृढौ पक्षौ दृश्येते पुरुषान्प्रति ॥ MBH. 5, 42. अमृगद्वगवान्पक्षौ द्वावेव हि पितामहः । सुराणामसुराणो च धर्मधर्मौ च ॥ धर्मौ हि यस्ते पक्षमसुराणो दुरात्मनाम् । तथैव रत्नसो पक्षं सुराणामेष निर्णयः ॥ R. 6, 11, 15. fg. तेषामहं संप्रवक्ष्यामि पक्षैश्च कुलतो गणान् MBH. 1, 2601. रुद्राणामपरः पक्षः साध्यानां मरुतो तथा 2602. तत्पक्ष d. i. धूर्तपक्ष und चौरपक्ष zu dieser Bande gehörig HARIV. 7124 fg. °संमत von Einigen gutgeheissen MBH. 13, 4445. पक्ष = सकृप AK. 3, 4, 99, 222. H. an. MED. VIÇVA und VAIÇ. = सखि MED. VIÇVA. = परिग्रह HALĀJ. 5, 68. = गृह्य 2, 234. = वर्ग H. an. पक्ष gleichbedeutend mit गोत्र, वंश, वर्ग, गण MÜLLER, SL. 379. — 6) Stelle, Statt: स्तुषापक्षं हि वामोरु त्वमागम्य समाश्रिता MBH. 1, 3875. पुत्रपक्षे प्रजा राजस्तवापि विदितं ध्रुवम् R. 6, 99, 32. इदमप्युपकृतिपक्षे सुरभि मुखं ते मया यदाद्या-

IV. Theil.

तम् ÇĀṆK. CH. 63, 11. सानिध्य° dass.: सानिध्यपक्षे कृतात्मव्यास्तदेव (विलोचनं) ज्ञातं तिलकक्रियायाः KAMĀRAS. 7, 83. locum occupavit notas frontalis, auripigmento pictae St. — 7) der eine von zwei Fällen, Fall überh.: पक्ष एकश्रुतिः im andern Falle Schol. zu P. 1, 2, 35. VOP. 9, 55. 26, 58. चत्वारो ऽत्र पक्षाः संभवन्ति es sind hier vier Fälle möglich KĀUS. zu P. 7, 1, 30. क्लृप्पक्षे und अस्मिन्नपक्षे पक्षे Siddh. K. zu P. 1, 2, 6. पक्षात्तरे चेद्यदि च ked und jadi haben die Bedeutung falls AK. 3, 8, 12. TARK. 3, 3, 465. H. 1542. पक्षात्तरे im andern Falle KĀC. zu P. 1, 2, 36. SĪH. D. 24, 19. नयविद्भिर्नवे राज्ञि सदसञ्चोपदर्शितम् । पूर्व एवाभवत्पक्षस्तस्मिन्नाभवदुत्तरः (पूर्वः पक्षः = सत्, उत्तरः पक्षः = अस्त) RAGH. 4, 10. शुक्लपक्षे BURN. Intr. 252, N. 1. dans l'hypothèse favorable BURN. — 8) Ansicht, Idee, Meinung: कस्य कः पक्षः MBH. 2, 2266. धान्यैर्षष्ट्यमिति पक्षो ऽस्माकं नराधिप । देवानां तु पशुः पक्षो मतः 12, 12830. fg. उत्तरः सिध्यते पक्षः 3, 12708. fg. इत्येकपक्षाश्रयविक्षावलात् RAGH. 14, 34. प्राकृर्षवनाः स्वतुङ्गैः क्रूरैः क्रूरमतिं मदीपतिम् । क्रूरैस्तु न जीवशर्मणाः पक्षे नित्यपक्षिणः प्रजापते ॥ VARĀH. BRH. 11, 1. उभयपक्षसमानतेमत्वात् KAP. 1, 46. उक्त° Schol. zu KAP. 1, 121. घ्रावयोः समानः पक्षः Schol. zu KAP. 1, 70. प्रथमः ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 273. अत्रासंतुष्टः पक्षात्तरमाह KĀT. zu ÇĀṆK. 42. पक्षं कं च न संश्रयेत् BHĀG. P. 7, 13, 7. स्वपक्षस्थापनपरपक्षनिवारण° MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 1 v. u. मुख्यः पक्षः eine vorzügliche Idee Schol. zu ÇĀṆK. 99, 23 — 9) die Untersuchung, mit der man so eben beschäftigt ist, ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. UP. S. 185. Rōra übersetzt पक्षे durch in our text, in the text und in the course of discussion. — 10) in der Logik das Subject eines Schlusses: सदिग्धसाध्यवान्पक्षः TARKAS. 39. °धर्मता 29. Z. d. d. m. G. 7, 294, N. 1. BRĀSHĀP. 67. 69. पक्ष = साध्य H. an. MED. VAIÇ. VIÇVA. — 11) प्रजापतेर्त्रतपक्षौ (d. i. अतम् und पक्षः) N. zweier Sāman Ind. St. 3, 224. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd., die wir nicht zu belegen vermögen: गृहभित्ति Hauswand HALĀJ. 5, 68. भित्ति Wand, Mauer VAIÇ. बल Heer (Flügel eines Heeres?) H. an. MED. VAIÇ. VIÇVA. अक्ष Gunst H. an. VIÇVA. विरोध Widerspruch (vgl. 7) H. an. MED. VIÇVA. चुलीरन्ध्र Ofenloch, राजकुञ्जर ein königlicher Elephant H. an. MED. देहाङ्ग ein Glied des Körpers H. an. देहावपव (Seite nach AUFRICHT, aber पार्श्व wird in H. an. neben देहाङ्ग noch erwähnt) HALĀJ. पिच्छ die Schwanzfedern beim Pfauen, Schwanz überh. H. an. समीप Nähe HALĀJ. विकृग Vogel, वलय Armband, प्रुद्ध (masc.!) rein (Reinheit WILS.) ÇĀṆDAR. im ÇKDR. (in algebra) a primary division HAUGHT. (in arithmetic) side of an equation in a primary division WILS. Die Bed. Haus im ÇKDR. und bei WILS. beruht auf der Zerlegung von पार्श्वगृह in MED. in zwei Bedd., wobei übersehen worden ist, dass पार्श्व später noch ein Mal getrennt vorkommt. — Vgl. अपर°, उत्तर°, एक°, काक°, कृक्ष°, क्रौञ्च°, कन्दस्पक्ष, ज्योतिष्पक्ष, तमिष°, द्वे°, पूर्व° वि°, अत°, स°, किरपय°.

पक्षक (von पक्ष) in. 1) Seitenthür AK. 2, 2, 18. H. 1007. an. 3, 60. MED. k. 113. — 2) Seite H. an. MED. ÇIÇ. 11, 7. — 3) Bundesgenosse, Gehülfe ÇĀṆDAR. im ÇKDR. — Am Ende eines adj. comp. s. सपक्षक.

पक्षगम (पक्ष + गम) adj. mit Hilfe von Flügeln sich fortbewegend, fliegend: पूर्व पक्षगमाः पुत्र बभूवुः पर्वतोत्तमाः R. 5, 58, 45. — Vgl. पक्षगम. पक्षगुप्त (पक्ष + गुप्त) m. ein best. Vogel VAUTP. 118.

पक्षप्रकृषा (पक्ष + प्र०) n. das Ergreifen einer Partei: प्रकाशपक्षप्रकृषा न कुर्यात्सुहृदां स्वयम् Kīm. Nītib. 8, 81.

पक्षप्राक् (पक्ष + प्राक्) adj. der Jmdes Partei ergreift: भेदकाले नरेन्द्राणां पक्षप्राक् भविष्यति HARIV. 4343.

पक्षप्राक्त्विन् (पक्ष + प्रा०) adj. dass.: मत्पक्ष० R. 2, 53, 16 (18 GORR.).

पक्षपात s. u. पक्षपात.

पक्षघ्न (पक्ष + घ्न) adj. Bez. eines त्रिशालका, das nach Westen keine Halle hat: पक्षघ्नमपर्या (शालया) वर्जितं सुतघ्नं सवैरकारम् VARĀH. BRH. 8, 52, 38.

पक्षगम adj. = पक्षगम fliegend: सिंहा: R. 4, 43, 15.

पक्षचर (पक्ष + चर) m. 1) ein von der Herde abgekommener Elephant TRIK. 3, 3, 362. MED. r. 277. — 2) der Mond MED. — Vgl. पक्षधर.

पक्षच्छिद् (पक्ष + छिद्) adj. der (den Bergen) die Flügel abgeschnitten hat, Beiw. Indra's RAGH. 13, 7. KUMĀR. 1, 20.

पक्षज्ञ (पक्ष + ज्ञ) m. der Mond TRIK. 1, 1, 85.

पक्षज्ञम्नन् (पक्ष + ज्ञ०) m. dass. HĀR. 13. ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षता (von पक्ष) f. Bundesgenossenschaft: गतो हि पक्षतो तेषाम् or hat ihre Partei ergriffen MBH. 2, 2665.

पक्षति (wie eben) f. 1) der Ort, wo die Flügel oder vorderen Extremitäten angewachsen sind, P. 5, 2, 25. AK. 2, 3, 36. 3, 4, 84, 75. H. 1318. an. 3, 278. MED. t. 129. HALĀJ. 2, 84. VS. 23, 4. 5. RĪGĀ-TAR. 1, 874. — 2) der erste Tag in einer Monatshälfte AK. 1, 1, 2, 1. 3, 4, 84, 75. H. 147. H. an. MED. auch पक्षती COLEBR. und LOIS. zu AK. 1, 1, 2, 1. — Vgl. नि०.

पक्षत्व (wie eben) n. 1) das Bestandtheil-Sein: कर्म० des religiösen Werkes ÇĀH. zu BRH. ĀR. UP. S. 276. — 2) das Subject-Sein in einem Schlusse TARKAR. 38, 41.

पक्षद्वार (पक्ष + द्वार) n. Seitenthür AK. 2, 2, 18. H. 1007. HĀR. 198. MĀKĪH. 98, 15.

पक्षधर (पक्ष + धर) 1) adj. Flügel tragend; m. Vogel HARIV. 11852. — 2) adj. Jmdes Partei —, Seite haltend: पेयं पक्षधरो रामः MBH. 1, 7507. ये च पक्षधराधर्मे 13, 954. — 3) m. ein von der Herde abgekommener Elephant H. an. 4, 268. — 4) m. der Mond H. an. ÇĀTĪDH. im ÇKDR. — Vgl. पक्षचर.

पक्षनाडी (पक्ष + ना०) f. Federkiel SUÇR. 2, 90, 17.

पक्षपात (पक्ष + पात) m. 1) die Masse der Vögel VIÇAJARAKSHITA im ÇKDR. — 2) Parteinahme, Parteilichkeit, Vorliebe für (loc. gen.) MBH. 1, 5347. 7, 4490. 17, 52. R. GORR. 2, 109, 57 (छ०). 3, 58, 8. 6, 12, 6. सत्यं जना वयि न पक्षपातात् BHARTṢ. 1, 54. MĀLAV. 12, 3. वर्तते पक्षपातेन मित्रं यदुभयात्मकम् Kīm. Nītib. 8, 63. पक्षपातो ऽपि सतस्तस्या वृषस्यालौकिक एव VIKR. 19, 6. Hit. 37, 20. घत एवास्योपरि मे मैत्रीपक्षपातः daher bin ich so auf die Freundschaft mit ihm versessen PARĪKAT. 112, 19. स-पक्षपातं सा तस्यै (lies तस्यै) दृष्ट्वैव विदधे मनः RĪGĀ-TAR. 4, 21.

पक्षपातिन् (पक्ष + पा०) adj. Partei nehmend, parteilich, Vorliebe zeigend, begünstigend MĀLAV. 13, 17. मत्पक्ष० KATHĪS. 5, 180. PARĪKAT. 172, 3. 173, 16. ÇĀH. zu BRH. ĀR. UP. S. 82. Davon nom. abstr. ०पातिता Vorliebe, Begünstigung: ममापि ध्यातिमायातु गुणवत्पक्षपातिता RĪGĀ-TAR. 3, 806. NAISS. 2, 52 (nach dem Schol. zugleich das Fliegen).

पक्षपालि (पक्ष + पा०) m. Hinterthür ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षपुट (पक्ष + पुट) m. Flügel: तं पक्षपुटवेगेन धितेप गरुडस्तदा HARIV. 7530.

पक्षपोषणा (पक्ष + पो०) adj. eine Partei begünstigend: यः स्वानां पक्षपोषणः BRIG. P. 3, 24, 29.

पक्षप्रद्योत (पक्ष + प्र०) n. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्षभाग (पक्ष + भाग) n. die Flanke eines Elephanten AK. 2, 8, 3, 8. H. 1228.

पक्षमूल (पक्ष + मूल) n. Flügelwurzel, der Ort wo die Flügel angewachsen sind AK. 2, 5, 36. H. 1318. an. 3, 278. MED. t. 129. HALĀJ. 2, 84. — Vgl. पक्षति.

पक्षरचना (पक्ष + र०) f. das Bilden einer Partei: ०नैपुण्य DAÇAN. in BENF. Chr. 183, 21.

पक्षवक्षितक (पक्ष + व०) m. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanze Verz. d. Oxf. H. 202, a, 22.

पक्षवत् (von पक्ष) adj. 1) mit Flügeln, Seiten u. s. w. versehen ÇAT. BR. 9, 4, 4, 6. beflügelt MBH. 1, 8440. R. 4, 63, 5. शैल 5, 7, 40. HARIV. 13642. — 2) viell. eine Vorliebe für Jmd habend, ganz in Jmd verliebt: वृषान्वितं पक्षवती मनोज्ञा भार्यामयत्रोपगता लभेत्सः MBH. 13, 2965.

पक्षवाद (पक्ष + वाद) m. das Aussprechen seiner Meinung, Urtheil: पक्षवादांश्च मुवहून्प्रायदंस्तत्र सैनिकाः MBH. 7, 6009.

पक्षवाक्यन् (पक्ष + वा०) m. Vogel (Flügel zu Vohkeln habend) ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षविन्दु (पक्ष + वि०) m. Reiher ÇABDĀRTHAK. im ÇKDR.

पक्षशस् (von पक्ष) adv. zu halben Monaten: वर्जयति हि मासानि मासशः पक्षशो ऽपि वा MBH. 13, 5659.

पक्षस् n. UNĀDIS. 4, 219. = पक्ष Flügel UTTARARATNA bei UÇĀVAL. Seitenthail des Wagens AV. 8, 8, 23. ÇĀH. BR. 7, 7. GORR. 3, 4, 26. Flügel des Thors VS. 29, 5. Seitenposten: शालायै TBH. 4, 2, 2, 1. KĀTH. 30, 5. Flügel des Heeres ÇĀH. BR. 2, 9. Hälfte, Abtheilung überh. ĀÇV. ÇH. 11, 7, 12, 2. 5. LĀTṢ. 3, 4, 12. 17. 4, 7, 4. Hälfte des Monats PARĪKAT. BR. 23, 6, 6. Seite, Gestade des Flusses 23, 10, 12. ÇĀH. ÇH. 13, 29, 15. Seite: को वि-द्याका द्विपतः पक्षं आसते an der Seite des Feindes RV. 6, 47, 19; nach SĀJ. = पाचकः, वाधकः.

पक्षसुन्दर (पक्ष + सु०) m. ein best. Baum (s. लोघ) HĀR. 98.

पक्षकृत (पक्ष + कृत) adj. an der Seite gelähmt VĀUTP. 171. ÇAT. BR. 11, 7, 2, 4.

पक्षकृ viell. fehlerhaft für पक्षधर Vogel MBH. 13, 2059.

पक्षकाम (पक्ष + काम) m. wohl ein alle Halbmonate darsubringendes Opfer Ind. St. 1, 89, 5 v. u.

पक्षघात (पक्ष + घा०) m. einseitige Lähmung, Hemiplegie SUÇR. 1, 45, 20. 255, 1. 357, 19. 2, 42, 14. Nach ÇKDR. (Suppl.) auch पक्षघात.

पक्षान्त s. u. पक्ष 4. Auch Flügelende eines in Gestalt eines Vogels aufgestellten Heeres MBH. 6, 2087.

पक्षालिका (von पक्ष) f. N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2637.

पक्षालु (wie eben) m. Vogel ÇABDAR. im ÇKDR.

पक्षप्रसर (पक्ष + प्र०) m. der letzte Tag in einer Monatshälfte, der

Vollmondstag und der Newmondstag Çabdān , im ÇKDn . Man hätte eher पतावसान erwartet.

पताकार (पत + आकार) adj. der alle halbe Monat nur ein Mal Nahrung zu sich nimmt MBh. 3, 15409.

पति m. = पतिन् Vogel: पतिन् MBh. 12, 9306.

पतितीर्थ (पतिन् + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes Verz. d. Oxf. H. 149, a, 3.

पतिन् (von पत) 1) adj. geflügelt; m. Vogel (AK. 2, 5, 32. 3, 4, 2, 21. TRIK. 2, 5, 87. H. 1316. HALAJ. 2, 63), überh. ein geflügeltes Thier: श्येनासः RV. 8, 20, 10. केति 10, 165, 2. 3. अपताः पतिर्णाशये AV. 14, 5, 21. AIT. Br. 4, 23. ÇAT. Br. 14, 5, 5, 18. KATH. 34, 8. उत्पातपति पतिर्णाः RV. 1, 48, 5. 182, 5. नि ग्रामासो अचिन्तत् नि पदसो नि पतिर्णाः 10, 127, 5. AV. 4, 34, 4. 12, 1, 51. 13, 2, 38. M. 1, 44. 3, 9. पतिर्णां पोषकः 162. मृगपतिर्णाः 3, 22. 28. SIV. 6, 18. Hip. 1, 17. N. 1, 18. 12, 2. R. 1, 9, 6. 88, 23. Suçr. 1, 208, 9. VARAN. Bṛh. S. 3, 10. 21, 16. Bhāg. P. 9, 7, 6. Hit. 9, 4. 14, 12. VET. in LA. 26, 4. °विचार Verz. d. B. H. No. 896. गरुडादिमशकासाः पतिर्णाः TATTVAR. 48. चातका° KATH. 8. fem. पतिर्णी Vogelweibchen H. an. 3, 215. MED. p. 62. HARIV. 1068. ein weiblich gedachter Vogel, als Erkl. von भीरुती Wachtel TRIK. 3, 3, 175. — 2) adj. mit Flügeln (uneig.) versehen: (अग्निः) पती भवति नक्षपतः पतितुमर्हति TS. 5, 2, 5, 1. 7, 1. गायत्रिचितं पतिर्णां चिन्वीत KATH. 21, 4. PAÑĀV. Br. 14, 1, 12. 19, 10, 1. fgg. — 3) adj. f. in Verbind. mit रात्रि oder subst. mit Ergänzung von रात्रि eine Nacht mit den beiden angrenzenden Tagen (dem vorangehenden und dem nachfolgenden) AK. 1, 1, 2, 5. H. 144. H. an. MED. विरमेत्पतिर्णी रात्रिम् M. 4, 97. 5, 81. Hierher vielleicht auch: उदगपने पतिर्णी रात्रिमुपयतः काङ्क्षते GObh. 3, 3, 9. m. ein Tag mit den beiden angrenzenden Nächten H. 144, Sch. — 4) adj. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei sich haltend: पाद्वाः कृष्णपतिर्णाः HARIV. 4539. — 5) m. der Vogel Garuḍa als einer der 18 Diener des Sonnengottes Vāṇi zu H. 103. — 6) m. Pfeil (wegen des Gefieders auf beiden Seiten so benannt oder wegen seines schnellen Fluges) DHAR. im ÇKDn. — 7) m. unter den Bein. Çiva's MBh. 13, 1153. — 8) f. पतिर्णी a) der Vollmondstag H. an. MED. — b) N. pr. einer Çākinī diess. — Die übrigen Bedd. des f. a. u. 1 und 3.

पतिपति (पतिन् + प) m. der Fürst der Vögel, Bein. des Saṃpāti R. 4, 61, 3.

पतिपानीयशालिका (पतिन् - पा - शा) f. ein Wasserbehälter, aus dem die Vögel zu trinken bekommen, BUḌDIRA. im ÇKDn.

पतिपुंगव (पतिन् + पुं) m. der Stier unter den Vögeln, Bein. des Gaṇḍaju R. 3, 57, 2.

पतिप्रवर (पतिन् + प्र) m. der Vorzüglichste unter den Vögeln, Bein. Garuḍa's HARIV. 2454.

पतिमृगता (von पतिन् + मृग) f. der Zustand eines Vogels oder eines Hirsches M. 12, 9.

पतिराज (पतिन् + राज्) m. der König der Vögel, Bein. des Garuḍa R. 5, 7, 61. KATHA. 22, 283. des Gaṇḍaju R. 3, 56, 6.

पतिराज (पतिन् + राज्) m. dass. Bein. des Garuḍa HALAJ. 1, 119. R. 5, 43, 15. KATHA. 22, 283. des Gaṇḍaju R. 3, 56, 1.

पतिल (von पत) m. neben स्वामिन् Bein. des Vātsājāna (im Ind.

von Kāṇakja unterschieden) TRIK. 2, 7, 33. पतिलस्वामिन् m. Bein. Vātsājāna's, der mit Kāṇakja identifiziert wird, H. 854.

पतिशाला (पतिन् + शा) f. Vogelhaus TRIK. 2, 2, 7.

पतिसिंह (पतिन् + सिंह) m. der Löwe unter den Vögeln, Bein. Garuḍa's TRIK. 1, 1, 43. H. c. 78. HAN. 10.

पतिस्वामिन् (पतिन् + स्वा) m. der Herr der Vögel, Bein. Garuḍa's H. 231.

पतीकार (von पत + 1. कार्) zum Subject eines Schlusses machen Schol. bei WILSON, SĪMKAJ. S. 59.

प्रतीन्द्र (पतिन् + इन्द्र) m. der Fürst der Vögel, Bein. Garuḍa's KATHA. 22, 192. Gaṇḍaju's R. 3, 56, 3. 47. RAGH. 12, 53.

पतीय (von पत) adj. am Ende eines comp. auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend: गोपालैः कृष्णपतीयैः HARIV. 3748.

पद्मा nom. ag. von पच् VOP. 26, 144.

पद्मकोप (पद्मन् + कोप) m. die Einwärtskehrung der Augensider, Entropium Suçr. 2, 310, 6. 337, 12. पद्मप्रकोप m. dass. 13.

पद्मन् n. 1) die Augenwimpern AK. 3, 4, 28, 128. H. 880. an. 2, 274. MED. n. 89. HALAJ. 2, 369. VS. 19, 89. पार्थ, धर्षार्थ 25, 1. ÇAT. Br. 12, 7, 4, 2. TS. 6, 2, 8, 5. Suçr. 2, 332, 17. अति° 1, 115, 10. 321, 19. DHŪRTAR. 73, 14. अरालपद्मनयना MBh. 3, 2394. 4, 1196. R. 5, 28, 13. नीलपद्माणाः — दृष्टिवाणाः BHART. 1, 59. आकृतिलपद्मविलग्न (वाप्य) ÇAK. 184. वृत्ति पद्मगिरिपतिर्णीव BHāg. P. 3, 1, 39. वन्धुर्दशः पद्म 6, 4, 12. वात्यातप्रसृतस्य मकावलस्य सिंहस्य पद्माणि मुखाल्लुनासि DRAUP. 5, 6. निमेषालसपद्मपङ्क्ति RAGH. 2, 19. पद्मात्तेप MEDH. 48. सलिलगुरुभिः पद्मभिः 90. धूमच्छायामभ्रतो नेत्रे चोच्छ्रितपद्मणो so v. a. die weit geöffneten Augen MBh. 4, 466. पद्मपात s. v. a. das Schliessen der Augen RAGH. 11, 36. पद्मणोऽपि निपातेन so v. a. in einem Augenblick MBh. 12, 449. पद्मसंपातने काले dass. 5, 3170. Scheinbar das Thema पद्म in der Stelle: अयि चेतपापद्माणां स्मितं ज्योत्स्नोपमं शुभम् 4, 390; es ist aber wohl पद्मानां st. पद्माणां zu lesen. Vgl. उत्पद्मन्. — 2) Staubfaden AK. MED. — 3) ein dünnes Fädchen AK. H. an. MED. — 4) Blumenblatt (कुसुमच्छद) H. an. — 5) = पत Flügel AMARASĪLĀ im ÇKDn. — Das Wort kann mit पत in etym. Zusammenhange stehen.

पद्मप्रकोप s. u. पद्मकोप.

पद्मलै (von पद्मन्) adj. mit starken Wimpern versehen gaṇḍa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. नेत्र Suçr. 2, 141, 17. Spr. 421. ÇAK. 73. MĀLAV. 73. KATHA. 18, 14. RATNIV. 16, 11. 21. langhaarig, dichthaarig, rauh: रक्षक ÇIC. 4, 61. — Vgl. उत्पद्मल.

पद्माल (पद्मन् + अल) adj. am Entropium leidend VJURV. 207. — Vgl. पद्मकोप.

पद्म्य (von पत) adj. gaṇḍa दिगादि zu P. 4, 3, 54 (पद्म्य nach 6, 1, 123; vgl. auch 2, 131). 1) nach SĪJ. von Pakṣha (= Sonne) stammend: सा पद्म्याई नक्षत्रमापुर्ध्वाना यौ मै पलस्तिन्नमद्मयो दृढः RV. 3, 83, 16; wohl nach Seiten, Hälften (Halbmonaten) wechselnd. — 2) auf Jmdes Seite stehend, zu Jmdes Partei gehörend P. 3, 1, 119. अर्जुनपद्म्य 6, 2, 131, Sch. देव° KATHA. 29, 13.

पगारा f. N. pr. einer Localität Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1.

पङ्क m. n. *gapa* घर्घर्वादि zu P. 2, 4, 31. 1) Schlamm, Schmutz, Koth, aufgeweichter Lehm AK. 1, 2, 2, 9. TRIK. 3, 3, 29. H. 1090. an. 2, 12. MED. k. 28. HALI. 3, 56. पङ्के गौरिव सीदति M. 4, 191. 8, 21. HIT. Pr. 23. पङ्कम M. 11, 112. HIT. I. 4. 181. 41, 15. आकाशमिव पङ्केन न स पापेन लिप्यते M. 10, 104. मलपङ्कानुलित MBH. 3, 2667. रेणुः प्रपदे पथि पङ्कभावं पङ्को ऽपि रेणुवमियाप RAGH. 16, 30. SUÇA. 1, 20, 9. 29, 4. 2, 151, 21. ऽगन्ध 1, 103, 15. 116, 18. MUGH. 53. VARĀH. BH. S. 44 (43), 7. पङ्कान्ति प्रूकरे 94, 47. HIT. I. 173. पः कुम्भकारपवनोपरि पङ्कलेपः Spr. 117. पिथित-पङ्कावनकास्थिपङ्करमयी (नारी) PRAB. 71, 1. सर्पिः पङ्का रुदाः MBH. 14, 2682. नवनीतपङ्का नद्यः 13, 8790. — 2) Salbe: चन्दन° Rt. 1, 6. कुङ्कुम° BHART. 1, 9. BHIG. P. 4, 26, 25. 5, 25, 5. काश्मीर° KĀUMAP. 8 in HAB. Anth. 228. — 3) moralischer Schmutz, Sünde AK. 1, 1, 4, 1. TRIK. H. 1381. H. an. MED. — Vgl. निष्पङ्क, नील°.

पङ्ककर्व (पङ्क + क°) m. Uferschlamm TRIK. 1, 2, 12.

पङ्ककीर (पङ्क + कीर) m. ein best. Wasservogel, = गोमण्डीर TRIK. 2, 5, 32. HIA. 84.

पङ्ककीड (पङ्क + कीड) m. Schwein ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पङ्ककीडनक (पङ्क + की°) m. dass. H. Ç. 184.

पङ्कगडक (पङ्क + ग°) m. ein best. Fisch, = ब्रह्मी TRIK. 1, 2, 20. = ब्रह्मी HIA. 191. Macrognathus Pancalus Ham. WILS.

पङ्कगति (पङ्क + गति) f. dass. ÇABDAM. im ÇKDa.

पङ्कघाक (पङ्क + घाक) m. das Seeungeheuer Makara HIA. 187. — Vgl. पङ्कघाक.

पङ्कच्छिद (पङ्क + छिद) m. Strychnos potatorum Linn. (deren Frucht zur Klärung trüben Wassers benutzt wird) MĀLAV. 28. — Vgl. कतक.

पङ्कज (पङ्क + ज) 1) n. Vop. 26, 33. Wasserrose, Nelumbium speciosum und zwar nicht die Pflanze, sondern nur die Blüthe, die sich am Abend schliesst, H. 1162. HALI. 3, 58. RATNAM. 83. RIĀN. im ÇKDa. *gapa* पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. R. 2, 40, 34. KAP. 4, 31. ÇĀN. 124. 175. RAGH. 3, 8. तदेतदुन्मीलय चतुरापतं निशावसाने नलिनीव पङ्कजम् VIKR. 5. VARĀH. BH. S. 50, 19. ऽमालिन्, ऽनेत्र, पङ्कजाङ्गि Belw. Vishnu's BHIG. P. 1, 8, 22. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा MBH. 1, 2348. 3, 11063. नलिनीश सपङ्कजाः 13, 2827. पवित्र्यश्च सपङ्कजाः R. 3, 68, 18. विकसन्मुखपङ्कजा BHIG. P. 9, 10, 31. KATHIS. 28, 52. 34, 31. पङ्कजालि Spr. 750. पङ्कजासनस्थ von Brahman VARĀH. BH. S. 58, 41. — 2) m. Bein. Brahman's Verz. d. Oxf. H. 81, a, 38. Ungenauer Ausdruck für पङ्कजज; vgl. das folg. Wort. — 3) f. ई Bein. der Durgā MBH. 4, 158.

पङ्कजसन्मन् (पङ्कज + स°) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein. Brahman's HARIV. 2262. 12635.

पङ्कजनाभ (प° + नाभ) adj. subst. aus dessen Nabel eine Wasserrose hervortritt, Belw. und Bein. Vishnu's BHIG. P. 1, 8, 22. RAGH. 18, 19.

पङ्कजन्मन् (पङ्क + ज°) n. = पङ्कज 1. H. 1162. RIĀN. im ÇKDa.

पङ्कजावली (पङ्कज + घ्रा°) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLERA. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14). — Vgl. पङ्कावली.

पङ्कजित् (पङ्क + जित्) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa MBH. 5, 3595.

पङ्कजिनी (f. von पङ्कजिन् und dieses von पङ्कज) Nelumbium speciosum (die Pflanze selbst), eine Gruppe solcher Wasserrosen, ein Lotus-

teich *gapa* पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. H. 1160. RATNAM. 84. ऽसरम् MĀRK. P. 75, 24. Spr. 185. KĀ. 10, 38.

पङ्कण false Form für पङ्कण ÇABDAR. im ÇKDa.

पङ्कदिग्धशरीर (पङ्क - दिग्ध + श°) m. N. pr. eines Dānava (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) HARIV. 12938. Bei LAGL. II, 408 zwei Namen: पङ्कदिग्ध und शरीर.

पङ्कदिग्धाङ्ग (पङ्क - दिग्ध + ङङ्) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda (dessen Körper mit Koth beschmutzt ist) MBH. 9, 2570.

पङ्कधूम m. one of the divisions of hell WILS. Beruht auf einer falschen Auffassung von H. 1360.

पङ्कप्रभा (पङ्क + प्र°) f. bei den Ġaina N. einer der 7 Abtheilungen der Hölle, wo Schlamm die Stelle des Lichts vertritt, H. 1360.

पङ्कमण्डुक (पङ्क + म°) m. eine zweischalige Muschel HIA. 112. ऽमण्डुक ÇKDa., aber dieses verstößt gegen das Metrum.

पङ्करुद् n. und पङ्करु n. (पङ्क + रुद्, रुक्) = पङ्कज 1. H. 1162.

पङ्कवत् (von पङ्क) adj. schlammig: सरितः R. 2, 28, 9 (15 Gonn.). बद्ध-पङ्कवतीषु (वनराशिषु) wo der Schmutz gebunden —, fest geworden ist HARIV. 3841. LAGL. übersetzt, wohl nach einer anderen Lesart: *raffermie sous les pieds par une douce chaleur.*

पङ्कवारि s. u. पद्मवारि.

पङ्कवास (पङ्क + वास) m. Krebs, Krabbe RIĀN. im ÇKDa.

पङ्कशुक्ति (पङ्क + शु°) f. eine best. Muschelart, die Wendeltreppe HIA. 111.

पङ्कसूरा (पङ्क + सू°) m. die essbare Wurzel einer Wasserrose TRIK. 1, 2, 34. ऽसूरा ÇKDa. nach ders. Aut.

पङ्कार (von पङ्क) m. 1) *Blyxa octandra* Rich. (शैवल). — 2) *Trapa bispinosa* Linn. (जलकुण्डक). — 3) Damm. — 4) Leiter, Treppe H. an. 3, 573. MED. r. 180. HIA. 236.

पङ्कावली f. = पङ्कजावली (und wohl auch daraus entstanden) COLERA. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 14).

पङ्किन् adj. von पङ्क am Ende eines comp.: (नदीः) मांसशोणितपङ्किन्यः in denen Fleisch und Blut den Schlamm bilden MBH. 8, 2551. मल° mit Schmutz bedeckt 3, 2959. 10352. 14, 1602.

पङ्किल (von पङ्क) 1) adj. f. घ्रा schlammig, schmutzig, kothig *gapa* पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. AK. 2, 1, 10. (मही) मांसमज्जास्थिपङ्किला MBH. 8, 4005. (कूर्म) शैवल° HARIV. 9626. — 2) m. Boot HIA. 259.

पङ्केज (पङ्के, loc. von पङ्क, + ज) n. = पङ्कज 1. TRIK. 1, 2, 36.

पङ्केरु (पङ्के + रुक्) 1) n. = पङ्कज 1. AK. 1, 2, 39. BHIG. P. 7, 15, 68. DHŪRTAS. 66, 17. — 2) m. (als Synonym von पुष्कर; vgl. AK. 2, 5, 29) der indische Kranich ÇKDa. WILS.

पङ्केशप (पङ्के + शप) adj. im Schlamm sich aufhaltend SUÇA. 1, 41, 12.

पङ्क्ति (von पञ्चन्) P. 5, 1, 59. f. SIDDH. K. 248, a, 3. auch पङ्की. 1) Fünfheit, Fünfszahl, eine Reihe von Fünfen, NATY: पङ्क्तिर्वै पञ्चमस्याङ्को निदानम् ÇĀKṢH. Ba. 23, 1. TBa. 1, 1, 40, 3. धानाः कर्मः परिवापः पुराडाशः पयस्या तेन पङ्क्तिराप्यते TAITT. bei Śi. in Z. d. d. m. G. 4, 295, N. 2. सैषा देवताभिः पङ्क्तिर्भवति ÇĀT. Ba. 3, 1, 4, 19. 20. 13, 2, 5, 1. पस्मिन्नभिर्वैशानूरः सक्तः पङ्क्या श्रितः mit der Fünfsahl (mit Beziehung auf रुक्विष्पङ्क्ति) AY. 13, 3, 5. स्मरवाण° RIĀN-TAN. 3, 525. — 2) ein fünfstelliges Metrum

mit der Grundform von fünf Pāda zu acht Silben RV. Prāt. 16, 37. 1. 18, 28. 30. 15, 14. AV. 13, 1, 5. 19, 21, 1. VS. 10, 14. 13, 58. Çat. Br. 3, 2, 4, 3. TBr. 2, 7, 10, 2. पञ्चपदा च पङ्क्तिः MBh. 3, 10662. Brāg. P. 3, 12, 46. पञ्चुतर RV. Prāt. 16, 44. Hierher viell. auch: लक्षणानि मुरास्तोमा (मुरास्तोमा?) निरुक्तं मुरपङ्क्तयः । श्रौताराध MBh. 13, 4108. Später jedes Metrum von vier Mal zehn Silben COLBR. Misc. Ess. II, 159. MED. I. 31. पङ्क्ति = कृद्म् AK. 3, 4, 74. H. an. 2, 177. — Daher 3) Zehnzahl AK. 3, 4, 74 (wo wohl दशकं zu lesen ist). 2, 9, 85. TRIK. 3, 3, 165. MED. रावणशिरः ° RAGH. 12, 99. die Zehnzahl scheint auch in dem Sūtra पङ्क्तिर्विशतित्रिंशच्चवारिंशत्पञ्चाशत्षष्टिसप्तत्यशीतिनवतिशतम् P. 5, 1, 59 gemeint zu sein; der Schol. erklärt aber: पञ्च पदानि परिमाणमस्य । पङ्क्तिः कृद्म् ॥ Vgl. °घोव. °रथ. — 4) (von der Fünzfzahl als Zusammenstellung Mehrerer ausgehend) Reihe, Gruppe, Schaar, Verein, Gesellschaft AK. 2, 4, 2, 4. 3, 4, 20, 199. TRIK. 2, 4, 1. 3, 3, 165. H. 1423. H. an. (wo °घोयोः st. घोयोः zu lesen ist). MED. HALĀJ. 4, 36. चतुष्पदेति द्विपदमभिस्वरे संपश्यन्पङ्क्तीरूपतिष्ठमानः (wobei noch die urspr. Zahlbedeutung deutlich hervortritt) RV. 10, 117, 8. निराकृतनिमेषाग्निर्नत्रपङ्क्तिभिः ad Çāk. 25, 7. निमेषालसपद्म ° RAGH. 2, 19. उत्पन्न ° (u. d. W. ungenau erklärt) 4, 3. पयोमुचो पङ्क्तिषु 6, 5. पताकाशुक ° VID. 33. KATHĀS. 34, 121. पद ° eine fortlaufende Reihe von Fussritten Çāk. 36. VIKR. 79. VID. 286. PĀNĀT. 243, 1. तोपान ° MEGH. 51. घनतर ° Spr. 472, v. l. वाराणासीरध्यापङ्क्तिषु BHARTṢ. 3, 66. पञ्चकोदारपङ्क्तिषु HARIV. 4015. दत्त ° PĀNĀT. 182, 16. फल ° MĀRK. P. 43, 39. वल्मीकानां पङ्क्तो यथेको ऽभ्युच्छ्रितः VARĀH. BRH. S. 83, 95. वलाका ° MBh. 1, 5401. रंसानाम् 3, 9957. 4, 1867. VARĀH. BRH. S. 43, 25. GHAT. 9. काक ° Spr. 431. काकपङ्क्तीभिः MĀRK. P. 43, 9. धर्मपङ्क्तयः ARĀ. 7, 23. RAGH. 9, 33. KUMĀRAS. 4, 15. VARĀH. BRH. S. 12, 11. पद्मपङ्क्तीभिः HARIV. 3598. कल्पयित्वा पृथक्पङ्क्तीरुभयेषां (मुराणाममुराणां च) व्रगत्पतिः । तौशोपवेशयामास स्वामु स्वामु च पङ्क्तिषु ॥ Brāg. P. 2, 9, 20. निश्चेरुस्तस्य वदनान्निश्चासपवनेरिताः । प्रनानां पङ्क्तयः HARIV. 2832. गोपीनाम्, तारा ° 3527. fg. सत्यामपि पुत्रपङ्क्तेः eine ganze Reihe von Söhnen KUMĀRAS. 7, 4. आसकृन्नात्पङ्क्तिं पुनस्ति eine Gesellschaft bis zum Belauf von Tausend TAITT. Ān. 10, 38, 39. पुनस्ति पङ्क्तिं वंश्याश्च सप्त सप्त परावरान् M. 1, 105. 3, 183. 4, 115. MBh. 13, 4298. एकपङ्क्त्याम् 5052. पङ्क्त्याः 4306. 4308. पङ्क्तो समुपविष्टायाम् 4288. एकपङ्क्त्या तु ये विप्रमथ वेतरवर्णान् । विषमं भोजनयतीह MĀRK. P. 14, 55. Steht bisweilen unlogisch voran: पङ्क्तिभक्तिविराजित (रथ) HARIV. 9286. श्रीमत्सु पङ्क्तिमार्गेषु 4017. — 5) die Erde ÇANDAM. im ÇKDr. — Wird häufig mit पङ्क्ति verwechselt; so H. an. 2, 176. MED. I. 30. MBh. 12, 9745. लोक ° GAUDAP. zu ŚĀMKAJAK. 23. Daher bei WILSON die Bedd. cooking, maturing; fame, celebrity. — Vgl. घनतर °, घनत्वशः ° (auch COLBR. Misc. Ess. II, 153), आस्तार °, पद °, प्रस्तार °, विष्टार °, सस्तार °, सतः °, क्विष्पङ्क्ति, पाङ्क्ति.

पङ्क्तिफटक (प ° + क °) eine weissblühende Achyranthes (zehn[?] Dornen habend) NICH. Pa.

पङ्क्तिका (von पङ्क्ति) f. Reihe: घनतर ° Spr. 472.

पङ्क्तिघोव (प ° + घोव) m. der Zehnhalsige, Bein. RĀVANA'S ÇANDAM. im ÇKDr. — Man hätte eher घोवापङ्क्ति erwartet; vgl. पङ्क्तिरथ.

पङ्क्तिघर (प ° + घर) m. Meeradler (in Reihen gehend) RĀGĀN. im ÇKDr.

पङ्क्तिदूष (प ° + दूष) adj. eine Gesellschaft verunreinigend, von Per- IV. Theil.

sonen (Gegens. पङ्क्तिपावन) MBh. 13, 4274. 4290. °दूषक dass. VARĀH. BRH. S. 2, 17.

पङ्क्तिदोष (प ° + दोष) m. ein Schaden für die Gesellschaft, was eine Gesellschaft verunreinigt: वेदवित्सर्वैः पङ्क्तिदोषैर्विवर्जितः MBh. 13, 4309.

पङ्क्तिपावन (प ° + पा °) adj. eine Gesellschaft reinigend, von Personen (Gegens. पङ्क्तिदूष, °दूषक) KĀRANAVJ. in Ind. St. 1, 282. M. 3, 188. 184. 186. MBh. 13, 4274. 4306. 4309. VARĀH. BRH. S. 2, 14. PĀDMA-P., SVARGAKHANDA 35 im ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 87, a, 19.

पङ्क्तिरथ (पङ्क्ति = दशन् + रथ) m. ein anderer N. des Daçaratha ÇANDAM. im ÇKDr. RAGH. 9, 74. PĀDMA-P., TĀLAKHANDA im ÇKDr.

पङ्क्तिरथसु (प ° + रा °) adj. fünffache Gaben oder Gruppen von Gaben enthaltend: पञ्च RV. 1, 40, 3; vgl. MAITR. zu VS. 33, 89 und क्विष्पङ्क्ति.

पङ्क्तिवीज (प ° + वीज) m. eine best. Pflanze, = वर्वर RĀGĀN. im ÇKDr. Unter वर्वर fehlt dieses Synonym, dagegen findet sich dort दृढवीज.

पङ्क्ती s. u. पङ्क्ति.

पङ्क्तीकृत (von पङ्क्ति + 1. कृ) adj. zu Gruppen vereinigt HARIV. 4088.

पङ्क्तु UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 37. 1) adj. lahm an den Füßen AK. 2, 6, 4, 48. H. 452. HALĀJ. 2, 455. AV. PARIÇ. in Ind. St. 1, 296. JĀGĀ. 2, 98. MBh. 2, 259. कुणानामिव वित्त्वानि पङ्क्तुनामिव धेनवः । कृतमैश्वर्यमस्माकं जीवती भवतः कृते ॥ 3, 1270. 4, 2282. 13, 1825. 2222. 15, 193. न वानुगतुं शक्नोति पङ्क्तुर्गतां यथा HARIV. 3984. Suçr. 1, 89, 11. 256, 13. 319, 14. ŚĀMKAJAK. 21. VARĀH. BRH. 4, 18. PĀNĀT. 221, 12. 15. 24. MĀRK. P. 15, 34. 35. f. पङ्क्तु P. 4, 1, 68. पङ्क्ती RĀGĀ-TAR. 6, 226. 308. — 2) m. a) der Planet Saturn (der langsam Gehende) Interpol. im AK. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 9. H. Ç. 14. HALĀJ. 1, 48. — b) Bein. Nirgītavarman's RĀGĀ-TAR. 5, 253. 263. 276. 286.

पङ्क्तु (von पङ्क्तु) adj. dass.: त्रुपङ्क्तुकान् MBh. 2, 2185.

पङ्क्तुयारु m. das Seeungeheuer Makara WILS. — Vgl. पङ्क्तुयारु.

पङ्क्तुता (von पङ्क्तु) f. Lahmheit an den Füßen M. 11, 51. पङ्क्तुव n. dass.: (वधः) पारुषोः पङ्क्तुवम् TAITT. 35.

पङ्क्तुवरारिणी (प ° + वर °) f. ein best. Strauch, = शिमूरी RĀGĀN. im NICH. Pa. पङ्क्तुत्य ° (man hätte पा ° erwartet) ÇKDr. nach ders. Aut. पङ्क्तुल (von पङ्क्तु) 1) adj. = पङ्क्तु H. Ç. 104. Ungenau (wie auch das vorangehende खञ्ज) in der Bed. des abstr. Suçr. 4, 360, 12. 2, 43, 15. — 2) m. ein Pferd von der Farbe des weissen Glases H. 1243.

पङ्क्तुत्यरारिणी s. u. पङ्क्तुवरारिणी.

1. पञ्च, पंचति, °ते DĀTUP. 23, 27. पपाच, पपकथ und पेचिथ Sch. zu P. 6, 4, 121. 7, 2, 62. 63. पेचे, पेचिवस्, पेचुषी Sch. zu P. 6, 4, 131. 7, 2, 67. VOP. 3, 152; अपात्नीत् Sch. zu P. 7, 2, 3. पतत् ved.; अपेचिरन् AV. 5, 18, 11. पेचिरन् KĀÇ. zu P. 6, 4, 120; पद्यति, पत्ता KĀr. 2 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. Schol. zu P. 7, 2, 62. 8, 2, 30; पत्तीधम् Sch. zu P. 8, 3, 78; पत्तुम् Schol. zu P. 8, 2, 30. पतवे ved., पत्ता. Die Stelle des partic. praet. pass. vertritt पक्ता (s. bes.). 1) kochen, backen, braten: पचता पत्तो: RV. 7, 32, 8. वृषभं पचानि 10, 27, 2. 18. 8, 17, 11. AV. 4, 35, 2. 9, 5, 37. 12, 3, 24. VS. 28, 23. ÇAT. Br. 2, 3, 3, 8. 3, 3, 4, 17. 11, 7, 2, 2. अथ स केवलं भुङ्क्ते यः पचत्यात्मकरणात् M. 3, 118. MBh. 3, 18388. नापचनृक्-मेधिनः R. 2, 48, 8. तदममपचत् MBh. 3, 10694. 9, 2782. 2802. BRH. 15,

१६. (मृगम्) पेषतु: R. 2, 32, 99 (87 GORR.). मृगं मेघ्यं पक्ता R. GORR. 2, 35, 19. BHARTṚ. 2, 98. KATHA. 20, 195. PAKĀT. 262, 18. Buig. P. 9, 9, 21. मर्त्यमत्स्यान् — पचति — अनुरागवद्भै BHARTṚ. 1, 84. प्रूले मत्स्यानिवा-
पक्ष्यन्तुर्बलान्बलवतरा: M. 7, 20. प्रूलेन पचति मांसम् P. 5, 4, 65, Sch.
स्थाली पचति P. 1, 4, 54, Sch. तण्डुलानिदनं पचति er kocht aus Reis-
körnern einen Brei Siddh. K. zu P. 1, 4, 51. med. für sich kochen: स्वर्त्या
प्रुनं स्नात्वाणि पेषे RV. 4, 18, 18. 10, 27, 17. AV. 12, 4, 88. ÇAT. Ba. 5, 3,
5, 4. ĀCV. GṆA. 4, 4. शक्तितो ऽपचमानेभ्यो दातव्यं गृहमेधिना M. 4, 32.
MBu. 3, 99 = 12, 8864. शाकं प: पचते गृहे 3, 13237. पचान 13239. = act.:
पचस्वितानि (बद्धाणि) 9, 2801. यो ऽगस्त्याय त्वतिथये पेषे वातापिमिल्यल:
Buig. P. 6, 18, 14. pass.: गात्रादग्निना पच्यमानात् RV. 1, 162, 10. 6, 29, 4.
घोदनं पच्यमानम् 8, 58, 14. AV. 5, 19, 4. VS. 10, 31. (नागानाम्) पच्यतां
चाग्निना भृशम् MBu. 1, 2053. धनोष्मणा पच्यमान: M. 9, 231. न च स्म ता-
न्यपच्यन्त wurden nicht gar MBu. 9, 2782. (in der Hölle) braten: अथ
तं नरके घोरे पच्यमानम् 3, 10501. fg. 13, 5710. R. 3, 57, 20. अत्र दुष्कृत-
कर्माणो नरा: पच्यन्ति MBu. 5, 3792. 14, 490. धातुभि: पच्यमानै: schmelzen
HARIV. 5825. — 2) backen, brennen (Backsteine u. s. w.): इष्टका: ÇAT.
Ba. 6, 1, 2, 22. उष्णम् 5, 4, 7. — 3) die Speise im Magen gar kochen,
machen, dass sie verdaut wird: पित्तमन्नानं पचति Suçr. 1, 78, 5. pass.:
येनेदमन्नं पच्यते ÇAT. Ba. 14, 8, 10, 1. — 4) reifen, zur Reife bringen; zur
Entwicklung bringen, dem Ende zuführen: स घोषधी: पचति RV. 10,
88, 10. ÇAT. Ba. 1, 5, 8, 8. पञ्च स्वभावं पचति विश्वेयानि: ÇVETICV. Up. 3,
5. सृष्ट्वा लोकास्त्रीनिमान्कृष्यवाहू काले प्राप्ते पचसि पुन: समिद्ध: MBu.
1, 8417 = 5, 487. पचत्येव यथा कालो भूतानि विभुरव्यय: R. 6, 8, 16. MBu.
12, 8806. mit dopp. acc. Etwas zu Etwas entwickeln: यो पचति लोकानां
पुण्यापुण्यं सुखासुखम् der das Gute und Böse der Menschen in Glück
und Unglück umwandelt Vop. 26, 20. पच्यते reifen, reif werden; zur
Entwicklung gelangen, dem Ende zugehen: पच्यते पर्व: RV. 1, 135, 8.
फलवत्यो न घोषधय: पच्यन्ताम् VS. 22, 22. AIR. Ba. 1, 7. उडुम्बरस्त्रि:
सेवत्सरस्य पच्यते 5, 24. ÇAT. Ba. 11, 2, 3, 32. अकृष्टपद्या एवौषधय: पेचिरे
1, 6, 4, 3. 4, 3, 4. षष्टिका: षष्टिरात्रेण पच्यते P. 5, 1, 90. Sch. zu P. 4,
3, 43. कृष्टे स्वयं पच्यते व्रीहि: Vop. 26, 20. सद्य एव मुक्तां हि पच्यते
कल्पवृक्षधर्मिकाङ्गितम् RAGH. 11, 50. mit dem acc. der Frucht: उडुम्बर:
फलं पच्यते P. 3, 1, 87, VArt. 4. Sch. अयक्ताप: फलम् Vop. 24, 11. von
Geschwüren u. s. w.: विद्रधि: पच्यते Suçr. 1, 282, 10. — सस्पमिव मर्त्य:
पच्यते सस्पमिवाजायते पुन: KATHOP. 1, 6. (अन्नव:) गर्भसेषु पच्यते तारा-
स्रकटके रसै: । मूत्रस्नेहपुरीषाणां परुषैर्भक्षदार्तुणै: || MBu. 13, 5708. fg.
तिर्गयोनिमहत्तरेषु पच्यते योनिविस्त्रवात् HARIV. 7762. ब्राह्मण: तत्रियो
वैश्यो विकर्मस्थश्च पच्यते wohl geht seinem Ende zu MBu. 13, 6205.
लोक: पच्यमान: die heranreifende, sich ausbildende Welt ÇAT. Ba. 11, 5, 2, 1.
— caus. पाचयति, अपीपचत् Sch. zu P. 6, 1, 4. 11. 7, 4, 1. 93. 94. 1)
kochen (intrans.) machen so v. a. kochen (trans.) oder kochen (trans.)
lassen: तीरैरदनम् ÇAT. Ba. 14, 9, 4, 13. घातमे पाचयेन्नात्रम् MBu. 3, 104.
12, 8395. 14, 787. पाचयत्योदनं देवदत्तेन यज्ञदत्त: P. 1, 4, 52, Sch. med.
für sich kochen lassen P. 1, 3, 74, Sch. नक्तमेव च भक्तानि पाचयेत नरा-
धिप: MBu. 12, 2643. pass. पाच्यमान gekocht werdend MBu. 13, 5709.
दार्तुभि: स्नेहपाचित: in Oel gekocht 11, 798. — 2) reifen machen: तैत्रपत्येनं
पाचयते TBA. 1, 8, 4, 2. — 3) zur Reife —, Entwicklung —, zu Ende

bringen, hetten: (अन्ना रस:) भिन्नविद्धात्पिष्टादीनि पाचयति Suçr. 1, 155, 30.
— desid. पिपलति Sch. zu P. 6, 1, 4. 1, 4, 79.
— intens. पापच्यते, पापचीति Sch. zu P. 3, 1, 22. 5, 1, 4. 7, 4, 83. med.
heftig kochen (intrans.), — braten (intrans.) Suçr. 2, 369, 10. पापच्यमा-
नानां निरये स्वेरमङ्गलै: Buig. P. 3, 24, 27. bildlich: पापच्यमानेन कृदा 4,
3, 21. — desid. vom intens. पापचिषति, ते Sch. zu P. 7, 4, 79. 80.
— अनु allmählich reif werden lassen: अन्न: समुद्रे ऽनुपचन्स्वधातून्
Buig. P. 8, 5, 35. pass. allmählich reif werden (bildlich): प्रभानामप्रभानां
च नेह नाशो ऽस्ति कर्मणाम् । प्राप्य प्राप्यानुपच्यते (getrennt gedruckt)
तेत्रे तेत्रे तथा तथा || MBu. 14, 497.
— अग्निं aufsieden (trans.): तीरं स्थालीगन्तमभिपच्यमानम् Suçr. 1, 149, 11.
— घा s. घ्रापाक.
— उद् s. उत्पचनिपचा und उत्पचिन्नु. caus. aufkochen, erwärmen:
उत्पाचित Suçr. 2, 67, 2.
— नि s. उत्पचनिपचा und निपाक.
— प्रणि und प्रनि P. 8, 4, 18, Sch.
— निम् s. निष्पक्व.
— परि pass. 1) gekocht —, gebraten werden: किमेतत्परिपच्यते (nach
BENFAY'S Verbesserung) PAKĀT. 199, 10. नरके परिपच्यते HARIV. 6079.
— 2) reif werden so v. a. seine Folgen haben: पूर्वजन्मकृतं कर्म कालेन
परिपच्यते HARIV. 4875. अकृताशप्रव्यलनं घृततैलवसादिवर्षणं चापि सद्य:
परिपच्यते VARĀH. BRH. S. 96, 10. seinem Ende zugehen: सूत्राणां मृक्तां
चैव भूतानां परिपच्यताम् MBu. 12, 8306. — Vgl. परिपक्व, °पाक, °पा-
किन् — caus. kochen, braten: अङ्गारे परिपाचितम् Suçr. 1, 230, 15; vgl.
अङ्गारपरिपाचित.
— प्र zu kochen (trans.) anfangen P. 8, 1, 44, Sch. zu kochen (trans.)
pflegen R. 3, 76, 24. — Vgl. प्रपाक.
— अभिप्र kochen, reifen, entwickeln: अग्निलैरभिप्रपच्यमानानां मक्ता-
भूतानां संघातो घन: संजायते Suçr. 1, 322, 6.
— संप्र pass. völlig reif werden, von Geschwüren u. s. w.: विद्रधि:
Suçr. 1, 281, 21.
— वि verkochen, durch Kochen auflösen: तस्मिन्सर्पिर्विपच्येयु: KIRI.
ÇA. 24, 3, 12. Suçr. 1, 32, 20. — pass. braten (intrans.): दक्षमाना विपच्य-
ते न तत्रास्ति पलायनम् MBu. 13, 6122. verdaut werden: भुक्तं भुक्तमिदं
कोष्ठे कथमन्नं विपच्यते 14, 570. zur Reife kommen, seine Folgen haben:
(समारम्भा:) गर्भशालिसधर्माणस्तस्य गूढं विपेचिरे RAGH. 17, 58. नत्तत्रपीडा
बहुधा यथाकालाद्विपच्यते Suçr. 1, 103, 2. मृगविकेगहृतं च लोष्टस्य चा-
प्सु तरणं त्रिभिरेव विपच्यते मासै: VARĀH. BRH. S. 96, 7. — Vgl. विपक्वि-
म, °पक्व, °पाक. — caus. verkochen, durch Kochen auflösen Suçr. 1,
161, 7. 2, 349, 20.
— सम् vgl. संपक्व. — caus. zusammenbacken: संपाचयेद्दम् Suçr. 1, 47,
8. प्रज्ञेदवास्तथास्त्रावो भूषं संपाचयेन्नचम् 2, 291, 7.
— अभिसम् pass. reif werden zu einem best. Zeitpunkt (acc.): शरद-
मोषधयो ऽभिसंपच्यते PAKĀT. Ba. 21, 14, 8.
2. पच् (= 1. पच्) adj. am Ende eines comp. kochend, backend: घोद-
न° (nom. °पक्) P. 6, 4, 15, Sch. In der Stelle: अन्नलष्टा च पक्ता च पच-
भोक्ता (wohl पक्वभोक्ता; vgl. पक्वभुज् MBu. 12, 10395) पचे नम: ĀGNEJA-
P. im ÇKDn. könnte पचे auch loc. von पच् sein.

3. पच् und पञ्च, पचते (°ति) und पञ्चते (°ति) *verdeutlichen* Dāṭṭ. 6, 14. पञ्चयति *weiter ausführen* 32, 108.

— प्र, प्रपञ्चयति s. u. प्रपञ्च्य, da es ein denom. von प्रपञ्च ist.

पचै (von 1. पच्) 1) adj. *kochend, backend, bratend* (trans.) P. 3, 1, 134. 2, 33. figg. Vor. 26, 55. Vgl. घृत्यं, इष्टिं, किं, खारिं, त्रेणां, नखं, मितं, प्रस्थं. — 2) f. आ nom. act. Vor. 26, 192. = पाक AK. 3, 3, 8. Wilson führt auch ein m. an; vgl. दुष्पच (von पच oder पचा) *schwer zu verdauen*.

पचक adj. = पच ÇKDn. Wils.

पचते (von 1. पच्) UNĀDIS. 3, 110. adj. *gekocht, gar*: पुरोक्ता: RV. 3, 28, 2. n. 80 v. a. पक्ति *gekochte Speise* Nir. 6, 16. मृषापदिष्टुः पचतम् RV. 4, 61, 7. चनौ दधिघ्न पचतोत सोमम् 10, 116, 8. VS. 21, 60. 23, 13. ÇĀṆKH. Bn. 8, 21, 4. m. Feuer UGÓVAL. ausserdem die Sonne und N. Indra's UNĀDIS. im ÇKDn.

पचतभृजता (पचत und भृजत, 2te Personen pl. imper. von पच् und भृज्) f. ein beständiges Kochen und Braten gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचत्पुट (पचत्, partic. von 1. पच्, + पुट) m. *Hibiscus phoeniceus* Lin. (सूर्यमणिवृत्त) ÇABDAK. im ÇKDn.

पचत्य adj. = पचत *gekocht, gar*: पुरोक्ताशम् RV. 3, 52, 2.

पचन (von 1. पच्) 1) adj. *kochend, bratend*; s. एणीं, अन्वकार्यं. — 2) m. Feuer ÇABDAK. im ÇKDn. Sidh. K. 250, a, 6. — 3) f. आ das Reifwerden MADHJAM. 40. — 4) ई der wilde Citronenbaum (वनवीक्षपूरक) RĪGĀN. im ÇKDn. — 5) n. a) proparox. Mittel zum Kochen, Feuerung, Kochgeräthe: ये चार्चते पचनं संभरति RV. 4, 162, 6. पचनमवधाय मन्त्रावीरमवदधाति ÇAT. Bn. 14, 1, 3, 21. 6, 5, 43, 3. 4. पिष्टं Pfanne zum Rösten des Mehls Suçr. 2, 138, 1. — b) das Kochen, Braten Suçr. 1, 31, 13. 151, 13. — c) das zur Reife-Bringen Buçg. P. 3, 26, 40. — d) das Garwerden: बदराणामपचनं चकार विबुधाधिपः MBu. 9, 2780.

पचनिक (von पचन) Pfanne VJUTP. 209.

पचपच (von 1. पच् mit Redupl.) adj. unter den Beiww. von Çiva MBu. 12, 10872. wohl stets *kochend, zur Reife bringend*.

पचप्रकूटा f. gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72. पच ist 2. sing. imper. von पच्, प्रकूट ist wohl प्र vorstehend + कूट Scheitel u. s. w.

पचंपचा f. *Curcuma aromatica* Salisb. oder *C. xanthorrhiza* AK. 2, 4, 3, 20. RATNAM. 59. Nach COLEBR. und LOIS. auch पचवचा. Offenbar eine reduplic. Form von 1. पच्.

पचलवणा (पच, 2. sg. imperat. von 1. पच्, + लवणा) f. ein beständiges Kochen von Salz gaṇa मयूरव्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

पचव s. कारं.

पचान partic. praes. med. von 1. पच्; s. u. पच् und vgl. किंपचान.

पचि (von 1. पच्) m. Feuer UGÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. TĀIK. 4, 1, 67. Nach SĀṆSUKTAS. im ÇKDn. auch das Kochen u. s. w.

पचिति AK. 2, 7, 34 bei COLEBR. und LOIS. falschlich vom vorhergehenden Worte getrennt, da अपचिति gemeint ist.

पचेलिम (von 1. पच्) oxyt. UNĀDIS. 4, 37. parox. P. 3, 1, 96, VĀRT. 1) adj. *schnell gar werdend, schnell reifend* P. 3, 1, 96, VĀRT. Sch. Vor. 26, 34. KULL. zu M. 4, 172. — 2) m. a) *Phaseolus Mungo* Lin. oder eine

verwandte Bohnenart NICH. Pa. — b) Feuer. — c) die Sonne UGÓVAL.

पचेलुक (wie eben) m. Koch ÇKDn. und WILS. nach TĀIK. 2, 9, 6. Die gedr. Ausg. hat प्रचेलुक.

पचकृद् (पद् + शब्द) m. das Geräusch der Fussstritte P. 6, 3, 58.

पचकृस् (von पद् = पाद) adv. *Pāda-wise, in Hemistichien* (vgl. अर्धच-शम्, शकृस्) P. 6, 3, 55. पचको ऽनूच्यः प्रातरनुवाकः AIR. Bn. 2, 18, 3, 11. 31, 6, 2. ÇAT. Bn. 4, 3, 3, 6. 11, 5, 4, 13. PĀR. GĀH. 2, 3. KĀND. Up. 5, 2, 7. त्रिं in je drei Hemistichien ÇĀṆKH. Ça. 11, 14, 14. 12, 11, 6.

पचकोच (पद् + शौच) n. *Reinigung der Füße*: कृतं ऽच. GĀH. 4, 7.

पच्य (von 1. पच्) adj. *reifend* (intrans.); s. कष्टं und vgl. पाक्य.

पञ् mit अय in der intens. Form in der Stelle: अय योरिन्द्रः पार्षज आर्तो न शंभमापो विभीवान् RV. 10, 103, 3. viell. zurückweisen.

पञ्ज (पद् + ज) m. ein Çūdra (der aus Brahman's Füßen Entstandene) H. 891. HALĀ. 2, 431.

पञ्चटिका f. 1) ein best. Metrum KĀNDOM. 161 (bei BROCKHAUS). Hierher oder zu 2 तारा° Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 94, a, 15. — 2) ein kleines Glückchen (nach dem Schol.) KĀNDOM. 161. ÇKDn. Suppl.

पञ्च 1) adj. f. आ etwa wohlbeleibt, stattlich, feist, derb (vgl. πηγός); nach den Erkl. begütert, reich an Lebensmitteln, kräftig: ये पापा भद्र-मुपजीवन्ति पञ्चाः RV. 4, 100, 5. आस्थाययत्त युवति युवानः शुभे निर्मिष्ठा विद्वेषु पञ्चाम् 167, 6. युक्ता कृ पद्मो तौप्याय पुरुर्वि मध्ये अर्णोत धारि पञ्चः 138, 3. यः शंसते स्तुयते धारि पञ्च इन्द्रयेष्टा अस्मां अस्तु देवाः die Götter mit Indra an der Spitze, der zu Gunsten des Anrufenden und Lobenden sich feist macht (oder feist d. h. kräftig ist), mögen uns gnädig sein 8, 52, 12. der Soma heisst पञ्चाया गर्भः der Sohn der Feisten (saftigen Soma-Pflanze) 9, 82, 4. — 10, 106, 7. — 2) m. N. pr.; nach SĀ. eine Benennung der Aṅgiras, für welche die Worte पञ्चा वा अङ्गिरसः पञ्चकामास्त्यो ऽतप्यन्त aus einem ÇĀṆJĀNA-Buche angeführt werden. RV. 4, 51, 14. als Bein. Kakshivant's und seines Geschlechts, welches zum Stamm des Aṅgiras gezählt wird, lässt es sich fassen in den diesem Rishi zugeschriebenen Liedern 1, 117, 10. 122, 7. 8. 126, 4. 5; vgl. पञ्चिय. Eben so scheint Paçra Sāman ein N. pr. zu sein: सक्ता दश गोनाम् । दृष्ट्व्यञ्चाय सार्धे RV. 8, 6, 47. स्तुये पञ्चाय सार्धे 4, 17. Paçra Vāsishṭha Ind. St. 233, b, 1. — 3) n. N. eines Sāman fñd. St. 3, 222. LĪT. 7, 33, 4.

पञ्चक्रेपिन् (प° + क्रे°) adj. etwa *feiste Opfer habend* Nir. 5, 23 (= प्रभूतयाग Durga). Indra-Agni RV. 6, 59, 4. SĀ.: प्रार्जितः प्रसिद्धो धो-पो स्तोत्रं ययोः deren Anrufung bereitet ist.

पञ्चियं m. Bein. des Kakshivant (vgl. u. पञ्च 2.) RV. 4, 116, 7. 117, 6. 120, 5.

पञ्च s. 3. पच्.

पञ्चक (von पञ्चन्) 1) adj. *aus Fünfen bestehend*, = पञ्च परिमाणमस्य P. 5, 1, 58, Sch. RV. PĀR. 16, 10. गण M. 2, 92. SĀṆHJAM. 24. वर्ग MBu. 15, 922. Suçr. 4, 143, 21. 158, 2. KĀM. Nir. 8, 37. 88. Buçg. P. 8, 16, 50. Ind. St. 1, 88. दामास्त्रिपञ्चकाः von fünfzehnerlei Art MĪT. 267, 7. = पञ्चशो वल्लं भृतिर्वीर्यस्य P. 5, 1, 56, Sch. °मासिक der im Monat fünfzehnt P. 5, 4, 116, VĀRT. 4, Sch. देवदत्तः fñf/Procent nehmend P. 5, 1, 47, VĀRT., °Sch. für fünf gekauft P. 5, 1, 22, Sch. पञ्चकं शतम् fünf vom Hundert M.

8, 129, 142, 152. Jāñ. 2, 37, 42. वपसाशीतिपञ्चकः 85jährig MBu. 7, 5089. — m. n. gaga धर्घर्चादि zu P. 2, 4, 31. — 2) m. a) पञ्चकाः = शकुनयः P. 5, 1, 58, Sch. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2537. — 3) f. पञ्चिका a) Bez. der aus je fünf Adhja bestehenden Bücher im Ait. Br. Auch im Tāṇḍa-Brāhmaṇa scheinen die Abtheilungen so zu heissen, da Colubr. Misc. I, 83 wohl (wie auch 30) पञ्चिका st. पञ्चिका zu lesen ist. नवदीपि (?) Verz. d. B. H. No. 889. — b) N. eines mit fünf Muscheln gespielten Spieles Schol. zu P. 2, 1, 10. — 4) n. a) Fünfzahl, πεντάς Hariv. 15336. AK. 2, 8, 2, 53. Vāñ. Bñ. S. 9, 14, 53, 55, 67, 89. Çāñ. zu Bñ. An. Up. S. 100. PAÑKAT. 131, 16. Bhāg. P. 3, 11, 15. Māñ. P. 37, 53. Schol. zu Kāñ. Çñ. 407, 19. 550, 3. VEDĀNTA. (Al-lab.) No. 45. Schol. bei Wilson, SĪMKAJAK. S. 126. Vop. 5, 12. 25. 17. पञ्चकेन gaga प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, VArtl. पञ्चपञ्चतत्त्वज्ञ die 25 Tattva R. 3, 53, 42; man hätte eher पञ्चतत्त्वपञ्चक erwartet. — b) Schlachtfeld ÇANDĪATBAK. bei Wils.; viell. aus समतपञ्चक geschlossen.

पञ्चकपाल (पञ्चन् + क°) adj. f. ई in fünf Schulen bestehend, in fünf Sch. zubereitet Sch. zu P. 4, 1, 88. 2, 1, 51, 52. पुराणश Çat. Br. 2, 2, 14, 4, 5, 2, 13. mit Auslassung von पुरा° Kāñ. Çñ. 4, 11, 9. 10, 9, 17. Çāñ. Çñ. 2, 5, 9. इष्टि 8, 13, 5.

पञ्चकर्ण (पञ्चन् + क°) adj. wohl dem eine Fünf in's Ohr gebrannt ist (als Merkmal beim Hausvieh) P. 6, 3, 115.

पञ्चकर्पट (पञ्चन् + क°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 1189. Die Ausg. trennt die beiden Wörter und so auch Lassen in Z. f. d. K. d. M. 3, 185. 197.

पञ्चकर्मन् (पञ्चन् + क°) n. die fünf Handlungen, insbes. die vom Arzte mit dem menschlichen Körper vorgenommenen: वमनं रेचनं नस्यं निवृत्त्यानुवासनम्। पञ्चकर्मदमन्यच्च कर्त्तव्येपणादिकम् || ÇABDAK. im ÇKDn. Suçr. 1, 120, 5. Nach Vop. 6, 54 °कर्म n. und °कर्म्म f.

पञ्चकषाय (पञ्चन् + क°) m. sg. (!) ein Decoct aus den Früchten der fünf Pflanzen: जम्बु, शात्मलि, वाय्वाल, वकुल und बर्द DURGOTSAPADDA. im ÇKDn. °कषायेत्य (चूर्ण) Suçr. 2, 307, 8. °ञ 398, 5. Ueber die 5 कषाय bei den Buddhisten s. u. कषाय 2, c.

पञ्चकापित्थ adj. so v. a. पाञ्चकापित्थसिद्ध mit den fünf (पञ्चन्) Erzeugnissen des Kapittha (Feronia elephantum) zubereitet (etwa: Blätter, Blüthe, Frucht, Gummi, Rinde): सर्पिस् Suçr. 2, 281, 7.

पञ्चकृत्य (पञ्चन् + कृ°) m. eine best. Pflanze, = पञ्चपोड RĪGĀN. im ÇKDn.

पञ्चकृत्वस् (पञ्चन् + कृ°) adv. fünfmal LĪTJ. 7, 6, 20. Kāñ. Çñ. 7, 8, 1. Suçr. 1, 365, 9.

पञ्चकृष्ण (पञ्चन् + कृष्ण) m. ein best. giftiges Insect (wohl fünf schwarze Flecken habend) Suçr. 2, 288, 7.

पञ्चकोण (पञ्चन् + कोण) m. Fünfeck Colubr. Alg. 96.

पञ्चकोल (पञ्चन् + कोल oder कोला) n. die fünf Gewürze: पञ्चकोलं कणामूलं कृष्णाचव्याघ्रिनागैः ÇABDAK. im ÇKDn.

पञ्चकोष m. pl. im ÇKDn. und bei Wils. ist streng genommen gar kein comp.; über die Sache selbst s. u. कोण 1, f.

पञ्चक्रम (पञ्चन् + क्रम) Titel eines dem Nāgarāgūna zugeschriebenen Werkes Bunn. Intr. 537. °टिप्पनी ebend.

पञ्चक्रोशी (पञ्चन् + क्रोश) f. wohl eine Entfernung von 5 Kroça:

°यात्रा SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 75, b, 26; vgl. पञ्चक्रोशक्रम Verz. d. B. H. No. 1236.

पञ्चतार (पञ्चन् + तार) n. = पञ्चतवण RĪGĀN. im ÇKDn.

पञ्चखट्व n. und °खट्वी f. (पञ्चन् + खट्व) nom. coll. fünf Bettstellen ÇKDn. Wils.

पञ्चगङ्गा (पञ्चन् + गङ्गा) pl. N. pr. einer Localität MBu. 7, 2095. Vgl. LIA. I, Anh. xlv. fg.

पञ्चगणयोग (पञ्चन् - गण + योग) m. Collectivname für die fünf Pflanzen विदारीगन्धा, बृहतो, पृश्निपर्णी, निदिग्धिका und खट्व RĪGĀN. im ÇKDn.

पञ्चगत (पञ्चन् + गत) adj. zur fünften Potenz erhoben Colubr. Alg. 343.

पञ्चगव (पञ्चन् + गो) n. und ई f. nom. coll. fünf Kühe ÇKDn. °धन dessen Reichthum in fünf Kühen besteht ÇKDn. nach Vop.

पञ्चगव्य (पञ्चन् + 1. ग°) n. die fünf Dinge von der Kuh: Milch, saure Milch, Butter, Harn und Koth ÇABDAK. im ÇKDn. M. 11, 165. Jāñ. 3, 263. Suçr. 2, 420, 3. 4 (vgl. 419, 20). 340, 18. PAÑKAT. III, 119. Vāñ. Bñ. S. 59, 9. °ज्ञान Verz. d. B. H. No. 1106. 1114.

पञ्चगु (पञ्चन् + गो) adj. P. 1, 2, 44, Sch. für fünf Kühe erstanden Vop. 6, 53, Anf.

पञ्चगुप्त (पञ्चन् + गुप्त) adj. fünffach versteckt; m. 1) Schildkröte (weil sie die 4 Füße und den Kopf einzieht); vgl. पञ्चाङ्गुप्त. — 2) das materialistische System des Kārvaṅka TRIN. 3, 3, 171. H. an. 4, 118. Mud. I. 200.

पञ्चगुप्तिरसा (पञ्चन् + गु° - रस) f. eine best. Gemüsepflanze, Medicago esculenta Rottl. Roxb. (Trigonella corniculata Linn.) RĪGĀN. im ÇKDn.

पञ्चगृहीतं (पञ्चन् + गृ°) adj. fünfmal geschöpft Çat. Br. 2, 5, 2, 1. 7, 2, 2, 4. Kāñ. Çñ. 5, 4, 2. 6, 1, 36. 17, 3, 2.

पञ्चग्रामी (पञ्चन् + ग्राम) f. ein Verein von fünf Dörfern Jāñ. 2, 272. पञ्चचत्वारिंश (vom folg.) adj. der 45ste MBu. und R. in den Unterschr. der Adhja und Sarga.

पञ्चनवतिंशत् (पञ्चन् + च°) f. fünfundvierzig Çat. Br. 10, 1, 2, 9, 4, 2, 13.

पञ्चचन्द्र (पञ्चन् + च°) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 8, 1123. 1366. 1395. 1480. 2078. 2506.

पञ्चचामर (पञ्चन् + चा°) n. N. zweier Metra: 1) 4 Mal 8 Trochäen Colubr. Misc. Ess. II, 162 (XI, 4). KHANDOM. 83. — 2) 4 Mal — — — — — Colubr. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 3).

पञ्चचितिक (पञ्चन् + चिति) adj. in fünf Lagen geschichtet: घग्नि Çat. Br. 6, 3, 2, 25. 7, 1, 2, 83. 9, 2, 2, 10. 8, 2, 33. °मला: MÜLLER, SL. 356. पञ्चचितिक Kāñ. 22, 4. TS. 5, 6, 20, 2.

पञ्चचीर (पञ्चन् + चीर) m. ein anderer Name des Mañgūçrī TRIN. 1, 1, 22.

पञ्चचूड (पञ्चन् + चूड) 1) adj. fünf Haarbüschel habend: तदस्याः पञ्चचूडं (so ist zu lesen) तं तुरकसं शिरः कुरु KATHĀS. 12, 168. °चूडाङ्गिरसः Ind. St. 3, 459. — 2) f. आ N. pr. einer Apsaras MBu. 3, 10662. 12, 12595. 13, 191. 2203. fgg. 7641. R. 6, 92, 71.

पञ्चचोल (पञ्चन् + चोल) N. eines Theils des Himālaja LIA. I, 55.

पञ्चजन (पञ्चन् + जन) 1) m. pl. oxyt. die fünf Stämme, — Geschlechter (vgl. जन 1, a, a) Ait. Br. 3, 81 (Götter, Menschen, Gandharva-Ap-

saras, Schlangen, Väter). पञ्चजना न समजानत 4, 27. पञ्च TS. 1, 6, 2, 3. CAT. Ba. 14, 7, 2, 9. KĀṬH. 5, 6, 32, 6. पञ्चजना लोकेषु प्रतिष्ठिताः AV. PAṬ. 4, 108. स पञ्चधा पञ्चजनोपपन्नं संचोदयन्विद्यमिदं सिन्तुः MBh. 13, 7898. पञ्चजनाः = मनुष्याः AK. 2, 0, 2, 1. पञ्चजनः = मनुष्यः H. 337. HALĪ. 2, 176. पञ्चजनेन्द्र Fūrst, König RĪĠA-TAR. 3, 353. — 2) m. N. pr. a) eines Unholds, dem Kṛṣṇa den Garaus machte und die Muschel PĀṆKĀ-ganja abnahm, MBh. 7, 401. HARIV. 4918. fgg. R. 4, 43, 84. VP. 562. Buġ. P. 3, 3, 2. eines Sohnes des Sāmhrāda von der Kṛtī 6, 18, 18. — b) eines Praḡāpati Buġ. P. 6, 4, 51. — c) eines Sohnes des Sagara von der Keçinī HARIV. 801. fgg. — d) eines Sohnes des Sṛṅgāja und Vaters des Somadatta HARIV. 1790. fg. — 3) f. ई a) ein Verein von fünf Menschen ÇKDn. Wils. — b) N. pr. einer Tochter Viçvarūpa's und Gemahlin Bharata's Buġ. P. 5, 7, 1 (die Uebersetzung liest पाञ्च). —

पञ्चजनालय (पञ्च + जालय) adj. Beiw. der Ābhira MBh. 16, 270. viell. dort ihren Wohnsitz habend, wo der Unhold Pāṇkāgana hauste.

पञ्चजनैः (von पञ्चजन) adj. in der Bed. तेभ्यो क्तिम् P. 5, 1, 9, Vārtt. 5. 1) adj. den fünf Geschlechtern geweiht, — bestimmt: प्रकृ TS. 1, 7, 12, 1. TBa. 1, 3, 2. — 2) m. = भाण्डादिरतो नरः Possenreisser HALĪ. 2, 213.

पञ्चजनीय (wie eben) adj. dass.: ऋच् AIT. Ba. 3, 31. ÇĪṆKH. Ça. 10, 2, 8. 14, 56, 14. Nach P. 5, 1, 9, Vārtt. 6 = पञ्चानां जनाय क्तिम्.

पञ्चज्ञान (पञ्चन् + ज्ञान) m. ein Buddha (im Besitze der fünf Kenntnisse seiend) TRiK. 1, 1, 9. H. 233.

पञ्चैत् (von पञ्चन्) f. Fünzfahh πεντάς P. 5, 1, 60. nach dem Schol. adj. fünfstellig. — Vgl. दशत्.

पञ्चतन्त (पञ्चन् + तन्तन्) u. und ई f. ein Verein von fünf Zimmerleuten ÇKDn. Wils.

पञ्चतत्त्व (पञ्चन् + तत्त्व) n. 1) die fünf Elemente (s. u. तत्त्व 1.) SVARODAJA im ÇKDn. — 2) bei den Tāntrika die fünf (alle mit म beginnenden) Realitäten: Wein (मद्य), Fleisch (मांस), Fisch (मत्स्य), Verschlingung der Finger (मुद्रा) und Begattung (मैथुन) KAIVALJATANTRA 1 im ÇKDn.; vgl. पञ्चमकार.

पञ्चतल्ल (पञ्चन् + तल्ल) n. Titel der bekannten Sammlung von Fabeln und Erzählungen in fünf Büchern HIT. Pr. 8. SĪH. D. 210, 18. ०क n. PĀṆKĀT. 5, 12. ed. ORN. 2, 18.

पञ्चतप (पञ्चन् + तप) adj. = पञ्चतपस् MBh. 13, 6514; vgl. u. तप 2, a. पञ्चतपस् (पञ्चन् + तप) adj. zwischen fünf Femern sitzend; s. u. तपस् 1.

पञ्चतप (von पञ्चन्) adj. f. ई (P. 4, 1, 15) fünffach, fünffältig P. 5, 2, 42, Sch. वृत्तयः पञ्चतप्यः KAV. 2, 33. JUGAS. 1, 5.

पञ्चता (wie eben) f. 1) Fünffachheit, der fünffache Betrag: (कुसीद्विः) धान्ये u. s. w. नतिक्रामति पञ्चताम् M. 8, 151. = पञ्चभाव MED. t. 128. — 2) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod AK. 2, 8, 2, 84. MED. SUÇH. 1, 102, 16. प्राप पञ्चताम् KATHĪS. 10, 127, 11, 73, 21, 27. पञ्चतां गतः 4, 98. PĪAB. 91, 11. पञ्चतां पयौ VID. 194. (तेन) उपनीतः पञ्चताम् Buġ. P. 7, 8, 52. — Vgl. पञ्चल.

पञ्चतिक्त (पञ्चन् + तिक्त) n. die fünf bitteren Dinge, nämlich निम्ब, अमृता, वृष, पेटल und निदिग्धिका KĀKṆAPĀṆIDATTA im ÇKDn.

पञ्चतीर्थी (पञ्चन् + तीर्थ) f. 1) die fünf heiligen Badeplätze (Viçrānti, Çaukara, Naimisha, Prajāga und Pushkara nach VARĀṆH-P. im IV. Theil.

ÇKDn.) TITHITATVA im ÇKDn. ०यात्राक्रम Verz. d. B. H. No. 1236. — 2) N. pr. eines best. Badeplatzes (पस्यामप्सरसः पञ्च याक्त्वमृषिशापतः। प्राप्ताः) KATHĪS. 33, 28. — Die Bed. das Baden am Tage der Tag- und Nachtgleiche bei Wils. scheint auf einem Missverständnisse folgender im ÇKDn. angeführten Stelle aus TITHIT. zu beruhen: विषुवद्विसे प्राप्ते पञ्चतीर्थीविधानतः.

पञ्चत्रिंश (vom folg.) adj. der 35ste CAT. Ba. 7, 1, 2, 22. 9, 3, 2, 16. 10, 5, 4, 15. MBh. und R. in den Unterschr. der Adhijāja und Sarga.

पञ्चत्रिंशत् (पञ्चन् + त्रिं) f. fünfunddreissig CAT. Ba. 9, 1, 1, 43. 3, 2, 18. H. 71. MBh. in den Unterschr. der 135sten Adhijāja.

पञ्चत्रिंशति (पञ्चन् + त्रिं) f. dass. RĪĠA-TAR. 1, 191.

पञ्चत्वं (von पञ्चन्) n. 1) die Fünfheit H. an. 3, 705. MED. v. 41. — 2) die fünf Elemente: तं (मृत्युं) पञ्चत्वे क्तिनोक्तीन् Buġ. P. 4, 18, 41. त्रिवे कुत्वा च पञ्चत्वम् 42. — 3) die Auflösung des Körpers in die fünf Elemente, der Tod H. 324. H. an. MED. HALĪ. 3, 6. पञ्चत्वमापन्नः HARIV. 1139. DAÇ. 1, 30. R. 2, 67, 4. 6, 82, 5. ०त्वमुपपेदिवान् 2, 72, 50. ०त्वं गता 5, 15, 33. KATHĪS. 19, 18. HIT. 33, 13. 101, 14. VET. in LA. 21, 18. 31, 3. ०त्वं याति VARĀṆH. BRH. S. 78, 40. PĀṆKĀT. 81, 23. ०त्वमायाप्ति SUÇH. 1, 365, 10. KATHĪS. 14, 38. 15, 79. 34, 20. 41, 12. ०त्वमागतः 2, 32. JĪĠĀ. 3, 9. ०त्वं समुपाययौ UPAG. AV. 6. ०त्वमापतुः KATHĪS. 42, 98. प्राप्त° AK. 2, 8, 2, 85. UPAG. AV. 24. — Vgl. पञ्चता.

पञ्चय (wie eben) adj. ved. = पञ्चम der fünfte P. 5, 2, 50. KĀṬH. 9, 3.

पञ्चयु m. 1) Zeit. — 2) der indische Kuckuck ÇABDĀṬHAK. im ÇKDn.

पञ्चदक् (पञ्चन् + दक्?) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 85.

पञ्चदर्श (von पञ्चदशन्) 1) adj. f. ई a) der fünfzehnte AV. 11, 1, 19. CAT. Ba. 6, 2, 2, 9. 8, 4, 2, 10. 12, 2, 2, 10. DAÇ. 2, 66. VARĀṆH. BRH. S. 6, 4. घर्घ° 14 1/2 ÇĪṆKH. Ça. 13, 18, 5. — b) mit fünfzehn verbunden: ०शी सकृत्सम् 1015 ÇĪṆKH. Ça. 10, 12, 6. 14. — c) aus fünfzehn bestehend, fünfzehn zählend: तीव्रं सुतं पञ्चदशं नि षिञ्चम् RV. 10, 27, 2. उक्थ्या 114, 8. स्तोम P. 5, 1, 58. Vārtt. 6. 2, 37. Vārtt. 4. VS. 9, 34. 10, 11. 13, 85. AIT. Ba. 4, 31. 8, 4. 12. CAT. Ba. 12, 2, 2, 2. dem Indra vorzugsweise heilig Nib. 7, 10. Mit Auslassung des Hauptworts VS. 21, 24. AV. 8, 9, 15. 20. TBa. 1, 5, 20, 2. CAT. Ba. 1, 3, 5, 7. 8, 5, 2, 10. 12, 2, 2, 10. VP. 42. — Hiervon abgeleitet d) den Pāṇkādaça-Stoma enthaltend, — darstellend, — nachbildend, — damit verbunden u. s. w.: माध्यंदिनः पवमानः AIT. Ba. 3, 17. 41. तत्रियः पञ्चदशस्तेमिन भवति 7, 23. चन्द्रमाः TBa. 1, 5, 20, 5. 2, 2, 3. CAT. Ba. 4, 3, 2, 4. श्राव्य 10, 1, 2, 7. 13, 5, 2, 10. 4, 9. — 2) f. ई (sc. तिथि) a) der 15te Tag im Halbmonat, Vollmondstag oder Neumondstag AK. 1, 1, 2, 7. H. 148. MED. c. 35. TBa. 1, 5, 20, 5. JĪĠĀ. 1, 146. VARĀṆH. BRH. S. 33, 21. 43, 2. Schol. zu KĀṬJ. Ça. 488, 21. 541, 6. — b) Titel eines aus fünfzehn Kapiteln (प्रकरणा) bestehenden (zur Uttaramimāṃsā gehörenden) Buches Verz. d. Oxf. H. N. 450. fgg.

पञ्चदशकृत्वम् (पञ्चदशन् + कृ) adv. fünfzehnmal LĪṬJ. 10, 12, 9.

पञ्चदशधा (vom folg.) adv. in fünfzehn Theile (Theilen) MĀRK. P. 78, 20.

पञ्चदशन् (पञ्चन् + द) fünfzehn RV. 10, 86, 14. AIT. Ba. 3, 41. CAT. Ba. 3, 5, 2, 2. 11, 2, 2, 5. 13, 2, 2, 10. M. 10, 31. ÇAUT. 4. ०दशानाम् CAT. Ba. 1, 3, 5, 9. 11, 1, 2, 10. ०दशभिः H. 137. पञ्चदशान्तर VS. 9, 34. ÇĪṆKH. Ça. 10, 8, 18. ०दशर्च CAT. Ba. 11, 5, 2, 10. AIT. Ba. 8, 4. ÇĪṆKH. Ba. 12, 1.

पञ्चदशम (vom vorherg.) adj. = पञ्चदश der 15te Kōṣa-P. in Verz. d. Oxf. H. 8, a, 10.

पञ्चदशवत् (von पञ्चदश) adj. mit dem Pañkādaṣa-Stoma versehen Çat. Ba. 8, 4, 4, 1. fgg.

पञ्चदशाह् (पञ्चदशन् + अह्) m. ein Zeitraum von fünfzehn Tagen: °दशाहेन M. 5, 88.

पञ्चदशीन् (von पञ्चदशन्) adj. fünfzehnteilig: °दशीना ऽर्धमासाः P. 8, 2, 37, Vārtt. 8, Sch. Çat. Ba. 13, 2, 8, 1.

पञ्चदामन् (पञ्चन् + दा°) adj. f. °दामो (ved.) P. 4, 1, 29, Sch.

पञ्चदीर्घ (पञ्चन् + दी°) n. die fünf langen Theile des Körpers: ब्राह्म नेत्रद्वयं कुर्तिर्ह तु नासे तथैव च । स्तनयोरुत्तरं चैव पञ्चदीर्घं प्रशस्यते ॥

ŚIMUDRAKA im ÇKDa. Bei den Buddhisten Knie st. Bauch.

पञ्चधा (von पञ्चन्) adv. fünffach P. 5, 3, 42. AV. 4, 14, 7. पञ्चादनः पञ्चधा वि क्रमताम् 9, 8, 8. पाद्व्यो ऽयं पुरुषः पञ्चधा विक्रितो लोमानि त्वञ्चासमस्यि मज्जा Ait. Ba. 6, 29. TBr. 1, 5, 9, 7. Çat. Ba. 9, 2, 8, 5. VS. 34, 1. TBr. 1, 2, 4, 27. पशुः पञ्चधा प्रतितिष्ठति पद्भिर्मुखेन 2, 2, 42, 4. Çat. Ba. 5, 2, 4, 4. MĀND. Up. 7, 26, 2. MUND. Up. 3, 1, 9. JĀG. 3, 9. MBu. 3, 14525. 13, 2553. Suçr. 1, 247, 18. 280, 5. ŚĪMUKHAJ. 53. KĀM. NITIS. 5, 82. VARĀH. BṚH. S. 32, 1. BRĀG. P. 8, 19, 37. Schol. zu P. 5, 3, 42.

पञ्चन् fünf UCCĀVAL. zu UṇĀDIS. 1, 156. ÇĀNT. 2, 5. nom. acc. पञ्च (पञ्च AV. 5, 15, 5); instr. पञ्चैभिस्, nachved. auch पञ्चभिस्; dat. abl. पञ्चभ्यस्, nachved. auch पञ्चभ्यस्; gen. पञ्चानाम्; loc. पञ्चसु, nachved. auch पञ्चसु P. 6, 1, 179. fgg. Ueber die Declin. eines adj. comp. auf पञ्चन् s. den Schol. zu P. 7, 1, 55. 8, 4, 65. Siddh. K. 22, a. पञ्च च याः पञ्चाशच्च संपत्ति मन्वा ऋषि AV. 6, 25, 1. पञ्च व्युष्टीरनु पञ्च देवा गो पञ्चानाम्मृतवो ऽनु पञ्च 9, 9, 15. 23. 9, 5, 25. 26. पञ्च रात्र्यानि वीरुधाम् 11, 6, 15. TS. 4, 3, 42, 2. Çat. Ba. 3, 2, 8, 12. KĪTJ. Çā. 8, 5, 28. 15, 7, 5. 24, 4, 41. M. 2, 43. 137. 12, 16. MBu. 3, 10662. R. 1, 1, 73. Raçh. 3, 13. पञ्चपञ्चादुतं गृह्णन् der fünfundzwanzig Brāg. P. 6, 5, 8. die fünf oder zweimal fünf (Schwestern) sind die Finger RV. 4, 6, 8. 9, 98, 6. VS. 1, 9. Zu bemerken ist पञ्च त्रितीनाम् RV. 1, 7, 9. Am häufigsten werden in fünffacher Zahl genannt कृष्टि, ज्ञान, चर्षणि, मनुष्य, मानव, दिग्, प्रदिग्, वात, ऋतु, भूत, मात्र, पशु, इन्द्रिय, ऋषि, पञ्च, होतृ.

पञ्चनख (पञ्चन् + नख) 1) adj. fünf Nägel —, fünf Krallen habend: पाद (des Hundes) VARĀH. BṚH. S. 61, 1. — 2) m. a) ein fünfkraltiges Thier: न भक्षयेत् — पञ्चनखान् M. 5, 17. साविधं शतयकं गोधा खड्गकूर्म-शशीस्तथा । भक्ष्यान्पञ्चनखेषाहुः 18. भक्ष्याः पञ्चनखाः सधगोधाकच्छप-शङ्खकाः । शशश्च JĀG. 1, 177. MBu. 12, 5388. R. 4, 16, 32. — b) Elephant TAIt. 3, 3, 50. H. an. 4, 48. fg. — c) Tiger RĪGĀN. im ÇKDa. — d) Schildkröte H. an. — Vgl. पाञ्चनख.

पञ्चनद (पञ्चन् + नद, नदी) 1) n. Vor. 6, 85. a) das Fünfstromland, das Pendshab MBu. 2, 1198. लोके ध्यातं पञ्चनदं च पुण्यम् 3, 10662. 14229. 5, 598. 14, 2483. 16, 221. R. 4, 43, 21. RĪGĀ-TAN. 4, 248. — b) N. des in den Sindhu sich ergießenden Flusses, der sich aus der Vereinigung der fünf Flüsse des Pañkānada (वितस्ता, चन्द्रागा, इरावती, विपाशा und शतद्रु) bildet, LĪA. I, 100. N. pr. eines Tirtha am Zusammenfluss der Kīrapā und Dhātāpāpā mit der Gaṅgā, nachdem sich diese mit der Jamunā und Sarasvatī vereinigt hat, SKANDA-P. in Verz. d.

Oxf. H. 71, a, Kap. 59; vgl. N. 1. Ein heiliger Badeplatz ist gemeint auch MBu. 3, 5025. 5086. 13, 4888. — 2) m. a) ein Fürst von Pañkānada MBu. 5, 82. 6, 2406. HARIV. 5018. 5499. — b) pl. die Bewohner von Pañkānada MBu. 8, 2100. VARĀH. BṚH. S. 14, 21. — c) N. pr. eines Asura HARIV. 6805. 6876. — d) N. pr. eines Lehrers VĀMANA-P. in Verz. d. Oxf. H. 46, a, 11. — पञ्चनदम् ist nach P. 2, 1, 20 ein adv. comp.; vgl. jedoch die Vārttika zum Sūtra. — Vgl. पाञ्चनद.

पञ्चनवत (vom folg.) adj. der 95ste MBu. und HARIV. in den Unterschrr. der Adhja. °नवते दिनशते am 195sten Tage VARĀH. BṚH. S. 21, 7.

पञ्चनवति (पञ्चन् + नवति) f. fünfundneunzig MBu. in den Unterschrr. der 195sten Adhja.

पञ्चनवतितम (vom vorherg.) adj. der 95ste R. in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चनामन् (पञ्चन् + ना°) adj. f. °नामी fünfnamig: गो पञ्चनामीमृतवो ऽनु पञ्च AV. 8, 9, 15. तुरकं पञ्चनामानम् (nämlich गणाम्) die sogenannte kleine Reihe der Fünfwurzeln (s. पञ्चमूल) Suçr. 2, 138, 2.

पञ्चनिधन (पञ्चन् + नि°) n. N. eines Sāman PAÑKAV. Ba. 12, 4, 6. LĪTJ. 1, 6, 29. °नं वामदेव्यम् und °नं वैत्रपम् desgl. Ind. St. 3, 222.

पञ्चनिम्ब (पञ्चन् + नि°) n. die fünf Dinge von der Azadirachta indica Juss. (Blätter, Rinde, Blüthe, Frucht und Wurzel) ÇANDAK. und RĪGĀN. im ÇKDa.

पञ्चनी f. = शारिष्कला (s. d.) ÇABDAR. im ÇKDa. Vgl. पञ्चमी, पञ्चारी, पञ्चाली (viell. die richtige Form).

पञ्चपत्तिन् (पञ्चन् + पत्तिन्) m. Titel eines dem Īva zugeschriebenen Wahrsagebüchelchens (in dem die fünf Vocale ऋ, इ, उ, ए, ओ zu fünf Vögeln in Beziehung gebracht werden) ÇKDa. °पत्ति oder पत्तिन् n. GILB. Bibl. 504.

पञ्चपञ्चाश (vom folg.) adj. der 55ste MBu. und R. in den Unterschrr. der Adhja und Sarga.

पञ्चपञ्चाशत् (पञ्चन् + प°) f. fünfundfünfzig: °तं कृष्यान् Çat. Ba. 13, 8, 4, 11. 6, 2, 3, 36. KAUC. 30. °शता वात्रिभिः BRĀG. P. 9, 20, 25.

पञ्चपञ्चिन् (von पञ्चन् + पञ्चन्) adj. fünfteilig: °पञ्ची वै पञ्चमानः । त्वञ्चासं स्याद्वस्थि मज्जा TBr. 1, 5, 9, 7 (vgl. u. पञ्चधा). PAÑKAV. Ba. 2, 4, 1 (MAHBU. zu VS. 10, 11).

पञ्चपत्र (पञ्चन् + पत्र) m. eine Art von Kaṇḍāla-Kanda (fünfblättrig) RĪGĀN. im ÇKDa. u. d. letzten Worte.

पञ्चपद् oder °पाद् (पञ्चन् + पद् oder पाद्) 1) adj. f. ई fünf Füße (Schritte, Theile) zählend TS. 3, 3, 40, 2. ĀÇV. GAṆ. 1, 7. ÇĀKṢ. GAṆ. 1, 14. — 2) f. ई N. pr. eines Flusses in ÇĀkadvīpa BRĀG. P. 5, 20, 27. — Vgl. पञ्चपदी.

पञ्चपद (पञ्चन् + पद) adj. f. ऋ fünf Pada enthaltend: पञ्च Çat. Ba. 4, 2, 5, 22. 5, 4, 12. 2, 2, 3, 14. RV. PAIT. 18, 27. MBu. 3, 10662.

पञ्चपदी (wie eben) f. 1) nur fünf Schritte so v. a. ein kaltes, unfreundliches Verhältniss (Gegens. साप्तपदी ein durch 7 Schritte befestigtes Freundschaftsverhältniss): सुसंचितेर्जी वितवत्सुरत्तितेर्निर्जि ऽपि देहे न वियोजितैः क्वचित् । पुमो ऽवसानं व्रजतो ऽपि निष्ठुरिष्ठेर्धनेः पञ्चपदो न मुच्यते ॥ so v. a. das Geld ist hartherzig: so sehr es auch der Besitzer gehegt und gepflegt hat, ist und bleibt es kalt gegen diesen sogar

im Augenblicke des Todes PANĀT. II, 123. — 2) die fünf starken Casus: nom. voc. und acc. sg. (3), nom. voc. acc. du. (4) und nom. voc. pl. (5) AV. Prāt. 1, 88. 3, 5. 59 in Ind. St. 4, 81. 135. 296. — Vgl. auch पञ्चपद.

पञ्चपर्णिका (पञ्चन् + पर्णा) f. eine best. Staude (गोरक्षी) Rāśān. im ÇKDa. °पर्णी bei Wils.

पञ्चपर्वत (पञ्चन् + पर्व) n. die fünf Berge, Name von fünf Bergspitzen im Himālaya LIA. I, 49.

पञ्चपर्वन् s. u. पर्वन्.

पञ्चपल्लव (पञ्चन् + पल्ल) n. die fünf Sprossen, die jungen Blätter von घ्रास, जम्बू, कपित्थ, वीजपूरक und विल्व ÇARDAK. im ÇKDa. von घ्रास, घस्यत्थ, वट, पर्कटी und यज्ञोदुम्बर oder auch von पनस, घ्रास, घस्यत्थ, वट und वकुल TANTRASĀRA im ÇKDa.

पञ्चपात्र (पञ्चन् + पात्र) n. fünf Schüsseln und zugleich Bez. eines best. Çrāddha, bei dem die Darbringung in fünf Schüsseln geschieht, ÇKDa. Wils.

पञ्चपाद (पञ्चन् + पाद) adj. fünffüßig RV. 1, 104, 12. AV. 8, 6, 22. ADH. Ba. 6, 12 in Ind. St. 1, 41.

पञ्चपादिका (wie oben) f. Titel eines Commentars Verz. d. B. H. No. 611—613.

पञ्चपादी (wie oben) f. die in fünf Abschnitten zerfallende Lehre von den Uṇādi-Suffixen Siddh. K. zu P. 7, 4, 48. Verz. d. Oxf. II, 162, b.

पञ्चपित्त (पञ्चन् + पित्त) n. die Galle von fünf Thieren (Eber, Bock, Büffel, Fisch und Pfan) ÇKDa. nach dem VAIDJAKA.

पञ्चपुर (पञ्चन् + पुर) n. N. pr. einer Stadt ÇUK. in LA. 40, 16.

पञ्चपुराणीय adj. von पञ्चन् + पुराण KULL. zu M. 11, 227.

पञ्चपुष्पमय (von पञ्चन् + पुष्प) adj. f. ई aus fünf Blumen gebildet KATHĀS. 34, 232.

पञ्चप्रस्थ (पञ्चन् + प्रस्थ) adj. mit fünf Erhöhungen versehen: वन BHĪG. P. 4, 26, 3. Viell. N. pr.

पञ्चप्रासाद (पञ्चन् + प्रा) m. angeblich ein Tempel von best. Form (a temple with four pinnacles and a steeple Wils.) ÇKDa.; dazu folgen der Beleg aus dem Agni-P.: पञ्चोष्टकचितं रम्यं पञ्चप्रासादसंयुतम् । कारयित्वा कर्धाम धूतपापो ब्रह्मेदिवम्, wo aber das Wort nichts weniger als Name einer Tempelform ist.

पञ्चबन्ध (पञ्चन् + बन्ध) m. eine Geldbusse für eine verlorene Sache, die den 5ten Theil des Werthes derselben beträgt, MIT. im ÇKDa.

पञ्चबला (पञ्चन् + बल) f. die fünf Balā genannten Pflanzen: बला, नाग°, मक्ता°, घृति° und राज° NIGH. Pr.

पञ्चबाण (पञ्चन् + बाण) m. der Liebesgott (der Fünfpfeilige) H. 229, Sch. MĪLAV. 70. MEGH. 104. KATHĀS. 34, 15. DAÇAK. 145, 14. DUṢṬAS. 72, 13.

पञ्चबाहु (पञ्चन् + बाहु) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva (der Fünfarmige) HARIV. 14852.

पञ्चबिल s. u. बिल.

पञ्चब्रह्म (पञ्चन् + ब्रह्मन्) n. N. einer Upanishad Ind. St. 3, 325.

पञ्चभद्र (पञ्चन् + भद्र) adj. 1) fünflei Gutes an sich habend: °मण्डल Verz. d. B. H. No. 920. — 2) von einem Pferde, das fünf Male (auf Brust, Rücken, Gesicht und auf den Flanken) hat, TRIK. 2, 8, 42. H. 1236. HĪA. 117. — 3) aus fünf guten Stoffen bestehend (von einem De-

coot): क्षिप्रोद्वापर्पटवारिवाकभूनिम्बप्रुण्ठीन्नितः कषायः । समीरपित्त-स्वरज्जराणां करोति भद्रं खलु पञ्चभद्रः ॥ ÇĀNDĀDHARA im ÇKDa. — 4) lasterhaft H. 437.

पञ्चभूत s. u. भूत; पञ्चभूतात्मक aus den fünf Elementen bestehend: देव Suçr. 4, 247, 17.

पञ्चभृङ्ग (पञ्चन् + भृङ्ग) heißen die fünf Pflanzen देवदाली, शमी, भङ्गा, निर्गुण्टी und तमालपत्र NIGH. Pr.

पञ्चभौतिक MBH. 6, 186 fehlerhaft für पाञ्च°.

पञ्चम (von पञ्चन्) 1) adj. f. ई a) oxyt. der fünfte P. 5, 2, 49. Vor. 7. 87. TRIK. 3, 3, 299. H. an. 3, 469. MED. m. 48 fg. VS. 25, 4. AV. 13, 4. 17. AIT. Br. 1, 6. ÇAT. Br. 8, 6, 4, 11. M. 2, 37. 90. 136. N. 6, 9. HIR. I. 100. षष्ठपञ्चमान् (मासान्) vierundeinhalb M. 4, 95. पञ्चमम् adv. zum fünften Mal TBa. 2, 1, 2, 4. fünftens M. 8, 125. — b) den fünften Theil bildend, n. ein Fünftel; proparox. in der nachved. Zeit P. 5, 3, 49. पञ्चममिन्द्रियमस्यापाक्रमत् (oxyt.) ved. Sch. षष्ठं Fünftel M. 9, 164. subst. TBa. 2, 3, 2, 3. KĪTJ. Ça. 16, 8, 3. — c) glänzend, schön (रुचिः). — d) geschieht (दत्त) H. an. — 2) m. a) die fünfte (später die siebente) Note der indischen Tonleiter AK. 1, 1, 2, 1. TRIK. II. 1401. MED. m. 48. KHANDAR in Verz. d. B. H. 100, 22. Ind. St. 2, 67. 4, 140, N. MBH. 14, 1419. 12, 6859. माग्यतः कलयन्तु चतुर्ष्वरे केलीपिकाः पञ्चमम् SĪH. D. 79, 15. KUVĀLAJ. 185, a, 5. — b) ein best. Rāga (musikalische Weise) H. an. MED. प्रपञ्चय पञ्चमम् Gīt. 10, 13. उद्दिष्टपञ्चमराग 1, 39. — c) N. des 21sten Kalpa (nach der Note benannt) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 2. — d) der fünfte Consonant eines Varga, ein Nasal VS. Prāt. 4, 11 116. 117. 120. 160. 161. P. 1, 1, 9, Sch. — 3) f. ई a) (sc. तिथि) der fünfte Tag im Halbmonat KĪTJ. Ça. 7, 1, 26. 24, 7, 1. ÅÇV. GAṆJ. 3, 5. MBH. 3, 14453. HARIV. 10241. VARĀH. BHU. S. 33, 19. — b) die Endungen des fünften Casus (Ablativs), ein Wort im Ablativ P. 2, 1, 12. 87. 3, 7. 10. 24. 28. 42. 5, 3, 7. 4, 44. 6, 3, 2. — c) = शारिष्कल्ला (s. d.) BUṢṬIPRAJOGA im ÇKDa.; vgl. पञ्चनी, पञ्चारी, पञ्चाली. — d) Bein. der Draupadi (als Gattin von Fünfen, vgl. ubrigens auch पाञ्चाली) H. an. MED. — e) N. pr. eines Flusses MBH. 6, 333 (VP. 183). — 4) n. der Betschlaf (das fünfte der 5 Tat-tva bei den Tāntrika; s. u. पञ्चतत्त्व und पञ्चमकार) SAMAJĀĀBATANTRA 2 im ÇKDa.

पञ्चमका (vom vorherg.) adj. der fünfte ÇAUT. 29.

पञ्चमकार (पञ्चन् + मकार) n. die fünf mit म anlautenden Dinge, = पञ्चतत्त्व 2. ÇKDa. Wils.

पञ्चमभागीय (पञ्च + भाग) adj. zum Fünftel gehörig KĪTJ. Ça. 16, 8, 15. 16.

पञ्चमय (von पञ्चन्) adj. aus Fünfen gebildet: देवस्य चेत्यपञ्चमयः स राशिः MĀRK. P. 37, 39.

पञ्चमवत् (von पञ्चम) adj. mit dem Fünften versehen: सामराग (in dieser Verbindung ist wohl die fünfte Note gemeint) P. 5, 2, 180, Sch.

पञ्चमसारसंहिता (पञ्च - सार - संहिता) f. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. No. 480.

पञ्चमक्षिप (पञ्चन् + म) n. die fünf Dinge von der Büffelkuh (vgl. पञ्चगव्य) Suçr. 2, 420, 8.

पञ्चमार m. 1) (पञ्चम + मार) die fünfte Speiche im Zellenrade (bei den Ġaina) ÇAT. 14, 101. 171. °क 313; vgl. Wessā das. S. 40. Fälschlich

als N. pr. eines Schülers des Vira gefasst in LIA. IV, 761, N. — 2) N. pr. eines Sohnes des Baladeva Çaddam. im ÇKDa.

पञ्चमाषिक (von पञ्चन् + माष) adj. in fünf Māsha bestehend: दण्ड Geldstrafe M. 8, 298. °माषक Vjort. 213.

1. पञ्चमास्य (von पञ्चन् + मास) adj. fünfmonatlich Art. Br. 4, 22.

2. पञ्चमास्य (पञ्चम 2, a + आस्य) m. der indische Kuckuck Çaddar. im ÇKDa.

पञ्चमिन् (von पञ्चम) adj. im fünften (Monat) stehend: उष्ट्र P. 5, 2, 130, Sch.

पञ्चमुख (पञ्चन् + मुख) 1) adj. fünfgesichtig, fünfköpfig: प्रजापति KAUSH. Up. in Ind. St. 1, 406. — 2) m. a) Bein. Çiva's II. 196. — b) Löwe Rīgān. im ÇKDa. — c) ein fünfspitziger Pfeil R. 5, 41, 23. — 3) f. eine best. Pflanze, Gendarussa vulgaris Nres. Rīgān. im ÇKDa. — Vgl. पञ्चशिख, पञ्चवक्त्र, पञ्चानन, पञ्चास्य.

पञ्चमुष्टि und °ष्टी (पञ्चन् + मुष्टि) f. Trigonella corniculata Lin. Nigh. Pa.

पञ्चमूत्र (पञ्चन् + मूत्र) n. der Harn der fünf weiblichen Thiere: Kuh, Ziege, Schaf, Büffelkuh und Eselin Rīgān. im ÇKDa.

पञ्चमूल (पञ्चन् + मूल) n. Zusammenstellung von fünf Wurzeln. Suçra zählt 1, 143 fünf Gruppen von je fünf officinellen Pflanzen auf: 1) die kleine (कनीयः, घृत्यम्, लुद्धकम्): त्रिकण्टक, beide बक्ष्ती, पृथक्पर्णी und विदारिगन्धा; 2) die grosse (महत्): विल्व, अग्निमन्थ, दुण्डुक, पाटल und काष्मरी; 3) die der Schlinggewächse (वल्लीसंज्ञः), nämlich गणाः: विदारी, सारिवा, रजनी, गुडची und घनशङ्खी; 4) die der dornigen Gewächse (काण्टकसंज्ञः): कर्मर्द, त्रिकण्टक, सैरीयक, शतावरी und गृध्नखी; 5) die der Gräser (तृणसंज्ञः): कुश, काश, नल, दर्भ. काण्डेतुक. Nigh. Pa. giebt noch vier weitere Gruppen an. Den Namen führen vorzugsweise die beiden ersten Reihen. Suçra. 1, 163, 20. 2, 33, 19. 97, 3. 138, 2. 100, 18. 222, 18. 322, 18. 366, 8. °द्वय 393, 3. Die weibliche Form °मूली ist keineswegs ausschliesslich zur Bezeichnung der kleinen Gruppe gebraucht; vgl. 1, 168, 4 und °मूल्यौ 2, 69, 14. 449, 10. 539, 21. f. ohne nähere Bezr 2, 27, 3. 34, 3. 222, 3. 408, 11. 489, 15. तृणपञ्चमूल 490, 3.

पञ्चमेनि s. u. मेनि.

पञ्चपत्ता (पञ्चन् + पत्त) f. N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 7088.

पञ्चयाम (पञ्चन् + याम) m. N. pr. eines Sohnes der Ātapa (der Sonnenhitze), eines Sohnes des Vibhāvasu und der Ushā (der Morgenröthe), Baio. P. 6, 6, 16. — Vgl. auch u. याम.

पञ्चयुग (पञ्चन् + युग) n. der fünfjährige Cyclos MBu. 2, 455; vgl. LIA. I, 824.

पञ्चरत्न (पञ्चन् + रत्न) Titel zweier mit einander vereiniger Prañāpāramitā Buan. Intr. 462. Buanov führt den zweiten Theil auf रत्ना zurück, dagegen würde aber रत्नभगवती sprechen.

पञ्चरत्नक (पञ्चन् + रत्नक) m. eine best. Pflanze, = पञ्चपौड Rīgān. im ÇKDa.

पञ्चरत्न (पञ्चन् + रत्न) n. 1) die fünf kostbaren Dinge (Juwelen): Gold, Diamant, Saphir, Rubin und Perle Humādnī im ÇKDa. Nach den Gaupa: Gold, Silber, Koralle, Perle und Rāgapattā ÇKDa. — 2) Titel einer Zusammenstellung von fünf Sprüchen ethischen Inhalts Haub. Anth. 3. fg.; vgl. Gild. Bibl. 298.

पञ्चरश्मि s. u. रश्मि.

पञ्चरसा (पञ्चन् + रस) f. Myrobalanenbaum (आमलकी) Hir. 92. Çaddam. im ÇKDa.

1. पञ्चरात्र (पञ्चन् + रात्रि) n. ein Zeitraum von fünf Nächten (Tagen) Kauç. 140. M. 8, 402. 11, 147. Varāṇ. Brh. S. 37, 7. Kathās. 33, 20.

2. पञ्चरात्र (wie oben) 1) adj. fünf Nächte (Tage) während: पञ्चक्रतु Çat. Br. 13, 6, 1. 7. 9. MBu. 13, 4914. — 2) n. N. eines fünfzügigen Ahina Pañéav. Br. 22, 13, 6. Çāṅkh. Ça. 16, 24, 1. 21. Lāṭṭ. 9, 12, 15. Vgl. देव°. — 3) n. allgemeine Bez. für das heilige Buch verschiedener Vishvuitischer Secten (der Pāñkarātra) MBu. 12, 7891. 12720. 12976. 13702. 13706. Varāṇa-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b, 2. fgg. Bhāg. P. I, xciv. रात्रं च ज्ञानवचनं ज्ञानं पञ्चविधं (सात्त्विकम्, noch einmal सात्त्विकम्, नैर्गुण्यम्, राजसिकम् und तामसम्) स्मृतम् । तेनैदं पञ्चरात्रं च प्रवदन्ति मनीषिणः ॥ पञ्चरात्रं सप्तविधं ज्ञानिनां ज्ञानदं परम् । ब्राह्मं शैवं च कामारं वासिष्ठं कापिलं परम् ॥ गौतमीये नारदीयमिदं सप्तविधं स्मृतम् Nārada's Pañkarātra, 1stes Rātra im ÇKDa. पञ्चकं पञ्चरात्राणां कृष्णमाकृत्यपूर्वकम् । वासिष्ठं नारदीयं च कापिलं गौतमीयकम् । परं सनत्कुमारीयं पञ्चरात्रं च पञ्चकम् ॥ Brahma-Vaiv. P., Çāṅkṣhāgānamakhaṇḍa 132 im ÇKDa. Mādhus. in Ind. St. 1, 23, 5; vgl. 400. Schliesslich heisst es noch im ÇKDa.: एतदतिरिक्तानि क्यशोर्षपृथुवादिपञ्चरात्राणि सन्ति. नारदपञ्चरात्रागम Mack. Coll. I, 132. °दीपिका ebend. 132 soll über die Verfertigung von Idolen, ihren Dimensionen und Verzierungen handeln (!).

पञ्चरात्रक (wie oben) adj. fünf Nächte (Tage) während: °कमप्रयाणं कृत्वा Pañéat. ed. orn. 4, 17.

पञ्चरात्रिक MBu. 12, 12864 (S. 818, Z. 9 v. u.). unter den Beiw. von Vishnu; vgl. 2. पञ्चरात्र 3.

पञ्चराशिक (पञ्चन् + राशि) adj. auf fünf Zahlenverhältnisse sich beziehend; n. Regula de quinque Coleba. Alg. 35.

पञ्चर्य (पञ्चन् + र्य) n. ein fünfverstes Stück AV. 19, 23, 2. Çāṅkh. Gṛh. 1, 15. 2, 6.

पञ्चलक्षण (पञ्चन् + ल°) adj. fünf charakteristische Merkmale habend, von den Purāṇa AK. 1, 1, 5, 6. सर्गश्च प्रतिमर्गश्च वंशो मन्वत्तराणि च । वंशानुवंशचरितं पुराणं पञ्चलक्षणम् ॥ H. 252. वंशानुचरितं चैव und भूम्यादिसंस्थानं चैव st. वंशानुवंशचरितं haben die Purāṇa nach Wilson, VP. IV, N. 9. Gewöhnlich fasst man das Wort als n. und als Synonym von पुराण.

पञ्चलम्बक (पञ्चन् + ल°) n. N. des 14ten Lambaka im Kathāsaritāgāra Kathās. 1, 8.

पञ्चलवण (पञ्चन् + ल°) n. die fünf Salze: काच, सैन्धव, सामुद्र, विड und सैवर्चल Rīgān. im ÇKDa. Im Nigh. Pa. dreierlei Reihen, die aber nur in je einem Namen abweichen. Suçra. 2, 498, 12.

पञ्चलाङ्गलक (पञ्चन् + लाङ्गल) n. ein Geschenk an Land, zu dessen Bearbeitung fünf Pflüge erforderlich sind, Mātṣya-P. 257 nach ÇKDa.

पञ्चलोक (पञ्चन् + लोक) n. eine Mischung von Kupfer, Messing, Zinn, Blei und Eisen H. 1030.

पञ्चलोकक (wie oben) n. die fünf Metalle: Gold, Silber, Kupfer, Zinn und Blei Rīgān. im ÇKDa.

पञ्चवक्त्र (पञ्चन् + व°) 1) adj. fünfgesichtig: उरग Hariv. 8094. R. 5,

68, 7. — 2) m. a) Bein. Çiva's ÇABDĀRTHAK. bei Wils. Dhūrtas. 60, 6. Verz. d. Oxf. H. No. 148, Anf. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2878. — c) Löwe ÇABDĀRTHAK. bei Wils. Nigh. Pr. — 3) f. आ viell. Bein. der Durgā Verz. d. B. H. No. 1214. — Vgl. पञ्चमुख.

1. पञ्चवट (पञ्चन् + वट्) m. 1) die über die Schulter getragene Opfersehnur (fünfdrehtig) Trik. 2, 7, 14. Vgl. पञ्चावट. — 2) N. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 8, 3501.

2. पञ्चवट (wie oben) 1) n. (wegen des gleichbedeutenden f., zu dem wir kein Substantiv zu ergänzen wissen, fassen wir auch पञ्चवट als ursprüngliches subst., welches wiederum nur n. sein kann) die fünf Feigenbäume, N. pr. einer Localität in der Nähe der Godāvarī, wo Rāma eine Zeitlang sich aufhielt: वामं पञ्चवटे तथा R. 1, 3, 18 (13 Gorr.). gewöhnlich °वटी f. MBh. 3, 7033. R. Gorr. 1, 1, 45. 4, 49. 3, 19, 14. 18, 82, 12. 6, 82, 103. 110, 17. Ragh. 12, 81. 13, 34. Vgl. पञ्चावट. — 2) f. ई die fünf Feigenbäume, ein zusammenfassender Name für अश्वत्थ, वित्त्व, वट, धात्री und अशोक Skanda-P. in Hrmādrījavatakhaṇḍa nach ÇKDr.

1. पञ्चवर्ग (पञ्चन् + वर्ग) m. eine Gruppe — eine Reihe von Fünfen RV. Prāt. 1, 2. M. 7, 154. die fünf Hauptbestandtheile des Körpers (s. u. धातु): अष्टपञ्चवर्गा ऽहम् R. Gorr. 2, 118, 27. Die Erklärer glauben, dass auch die fünf Sinne, ja sogar die fünf Opfer gemeint sein könnten. Auch f. ई (welches, wenn man kein subst. f. dazu ergänzt, doch nur fünf Reihen bedeuten kann): °वल Verz. d. B. H. No. 868. °चक्र Ind. St. 2, 264.

2. पञ्चवर्ग (wie oben) adj. in fünf Reihen —, in fünf Malen vor sich gehend: अभिपव Kāṭh. Çr. 9, 4, 18.

पञ्चवर्ण (पञ्चन् + वर्ण) 1) adj. fünffarbig Upag. Av. 8. — 2) m. N. pr. eines Berges Hariv. 8930. — 3) n. N. pr. eines Waldes Hariv. 8932 (पाञ्च ° Langl.).

पञ्चवर्धन (पञ्चन् + वर्ध्) m. = पञ्चरत्न Nigh. Pr.

पञ्चवर्षीय (von पञ्चन् + वर्ष) adj. fünf Jahre alt: कुमार Çat. 14, 137.

पञ्चवल्कल (पञ्चन् + वल्) n. die Rinde von fünf bestimmten Bäumen: न्ययोधोऽमुष्वाश्वत्थपल्लवतसवल्कलैः । सर्वैरेकत्र संपुत्तैः पञ्चवल्कलमुच्यते ॥ न्ययोधोऽमुष्वाश्वत्थपल्लवपिप्लपीतनाः । तीरिवृक्षाश्च पञ्चैषां वल्कलं पञ्चवल्कलम् ॥ Çabdar. im ÇKDr.

पञ्चवर्तीय (von पञ्चन् + वात) n. N. einer an die fünf Winde gerichteten Darbringung beim Rāgasūja Çat. Bu. 5, 2, 4, 4, 9. Kāṭh. Çr. 15, 1, 20.

पञ्चवार्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. alle fünf Jahre wiederkehrend Burn. Intr. 394, N. 2; vgl. Körper I, 179, 581. Hiouen-thsang I, 6. °मत् Vjūp. 133.

पञ्चवार्दिन् (पञ्चन् + वार्दि) adj. mit Fünfen bespannt Av. 10, 8, 8. Kāṭh. 15, 2.

पञ्चविंश (von पञ्चविंशति) adj. 1) der 25ste Çat. Bu. 4, 6, 2, 13. 8, 4, 2, 15. TBr. 4, 2, 2. Varāh. Brh. S. 49, 14. 81 (80, a). 13. 97, 5. von Viṣṇu als dem 25sten Tattva Bhāg. P. 7, 8, 52. In Sūryas. 12, 12 erhält Viṣṇu das Beiwort पञ्चविंशत्परः, doch hat die v. l. पञ्चविंशत्मकः; vgl. MBh. 12, 11351. Ind. St. 5, 375, N. 2. — 2) aus 25 bestehend, 25 enthaltend: स्तोम VS. 14, 25. Ait. Br. 7, 2. Çat. Bu. 6, 7, 2, 6. 12, 2, 3, 2. TBr. 4, 2, 2. 1. ताण्ड्यं पञ्चविंशं ब्राह्मणम् Verz. d. B. H. No. 284. Ind. St. 1, 31. fgg. Mit Ergänzung von स्तोम VS. 14, 28. Çat. Bu. 10, 1, 2, 8. 9. — 3) den Pañka-

IV. Theil.

viṃśa-Stoma darstellend, zu ihm gehörig, mit ihm gefeiert u. s. w. Çāṅkh. Çr. 18, 1, 9. Pañkav. Br. 16, 7, 1. अथैनं प्राच्या दिशि वसवो देवाः षड्विंशैव पञ्चविंशैरेकैरभिरभ्यषिञ्चन् (Sis. während 31 Tagen) Ait. Br. 8, 14.

पञ्चविंशक (vom vorherg.) adj. 1) der 25ste Bhāg. P. 3, 26, 15. — 2) aus 25 bestehend: पुरुष Mahopan. in Ind. St. 2, 6. वयसा °कः 25 Jahre alt R. III, S. 469.

पञ्चविंशति (पञ्चन् + विं) f. fünfundzwanzig VS. 14, 20. Çat. Bu. 7, 3, 2, 43. 10, 1, 2, 8. Varāh. Brh. S. 11, 10. नैः °शत्या 83, 78. °रात्र adj. Kāṭh. Çr. 24, 2, 22. °गण Kap. 1, 62. वेतालपञ्चविंशती (sic) die 25 Erzählungen des Vetāla LA. 1.

पञ्चविंशतिका (von पञ्चविंशति) f. eine Zusammenstellung von 25 (Strophen, Erzählungen): वेताल ° LA. 13, 9. नेपालीपदेवताकल्याण ° Burn. Lot. de la b. I. 500.

पञ्चविंशतितम (wie oben) adj. der 25ste MBh. 1 und R. 3, 4 in den Unterschrr. des Adhja und der Sarga.

पञ्चविंशतिम (wie oben) adj. dass. MBh. 12, 11251.

पञ्चविध (von पञ्चन् + विधा) adj. fünffach, fünffach: पैं ° Çat. Bu. 10, 2, 6, 16. पञ्च ° 13, 6, 4, 7. °मूत्र Müller, SL. 210; vgl. पञ्चविधेय.

पञ्चविधेय (wie oben) adj. dass. Müller, SL. 209, N. 2; vgl. 210, N. 8. पञ्चविधिमूत्र Ind. St. 1, 470, सोममूत्रपञ्चविधान 471 und u. पञ्चविध.

पञ्चविन्दुप्रसूत (पञ्चन् + विं + प्र) n. Bez. einer best. Art von Bewerung beim Tanze Daçak. 145, 13.

पञ्चवीज (पञ्चन् + वीज) n. eine Zusammenstellung von fünf Samen: 1) von Cardiospermum Halicacabum, Trigonella foenum graecum, Astracantha longifolia Nees., Ligusticum Ajowan und Kümmel; 2) von त्रिपुल, कर्कटी, दाडिम, पद्म und वानरी; 3) von Sinapis racemosa, Ligusticum Ajowan, Kümmel, Sesam von Chorasān und Mohn Nigh. Pa.

पञ्चवीरगोष्ठ (पञ्चन् + वीर + गोष्ठ) Daçak. 77, 9. तत्पञ्चवीरगोष्ठं पञ्चानपदम् Schol. N. pr. ist weder das ganze Wort, noch पञ्चवीर, da in diesem Falle नामन् nicht fehlen würde.

पञ्चवृत् (पञ्चन् + वृत्) adv. fünffach, fünfmal Çāṅkh. Gṛh. 1, 8. °वृत्तम् dass. Gṛh. 1, 7, 10.

पञ्चशत (पञ्चन् + शत) 1) n. hundertundfünf I. 4, 3, 18. — 2) fünf hundert: a) n. °शतं दमः M. 8, 384. मृगान्पञ्चशतं MBh. 3, 15628. °शतानि पुत्राणाम् Bhāg. P. 9, 17, 12; hier ist es wohl richtiger getrennt zu schreiben पञ्च शतानि. — b) f. ई Kāṭh. 44, 77. — c) adj. पञ्चशताञ्कूरान् MBh. 3, 15728. °शतेषु धनुष्यु Bhāg. P. 9, 15, 33. — 3) adj. a) in fünfshundert bestehend (Geldstrafe): दाप्यः °शतं दमम् Jāc. 2, 301; vgl. अष्टशतो दमः 304. — b) eine Geldstrafe von fünfshundert (Paṇḍa) zahlend: वैश्यं पञ्चशतं कुर्यात्तत्रिंशं तु मरुत्तियाम् M. 8, 276.

पञ्चशततम (vom vorherg.) adj. der 105te R. 2, 6 in den Unterschrr. der Sarga.

पञ्चशर (पञ्चन् + शर) adj. fünfpfeilig, m. der Liebesgott Pañ. 72, 11. AK. 1, 1, 2, 20. Kumāras. 7, 92.

पञ्चशल s. u. शल.

पञ्चशम् (von पञ्चन्) adv. zu Fünfen Bhāg. P. 3, 20, 18. Verz. d. Oxf. H. 103, a, 5.

पञ्चशत्य (पञ्चन् + शत्) n. die fünf Kornarten: धान्य, मुद्ग, तिल, यव und

श्वेतसर्षप (oder माष) DURGOTSAYAPADDHATI im ÇKDa. Die richtigere Schreibart ist °सस्य.

पञ्चशाख (पञ्चन् + शाखा) m. Hand, πέντερον AK. 2, 6, 3, 32. H. 591. HALJ. 2, 356.

पञ्चशरदौय (von पञ्चन् + शरद्) m. N. eines fünf Jahre darstellenden Pañkāṣha Pañkāṣ. Bn. 21, 14, 1. Kīṭa Ça. 23, 4, 3. TBa. 2, 7, 40, 1. 2. Liṭṭ. 8, 10, 6. 9, 12, 10. Maç. 7, 11 in Verz. d. B. H. 73.

पञ्चशिख (पञ्चन् + शिखा) 1) adj. fünf Haarbüschel auf dem Kopfe habend (wie die Asketen) MBu. 7, 9575. 13, 7489. °शिखीकृत BHART. 1, 64. — 2) m. a) Löwe TRiK. 2, 5, 1. H. 1284. — b) N. pr. eines Sāṃkhya-Lehrers, eines Schülers des Āsuri, MBu. 12, 7886. fgg. 11839. fgg. Sāṃkhya. 70. TATTVA. 22. Verz. d. B. H. No. 206. 366. 638. 1143. fgg. BHAG. P. 8, 15, 14. Vāṣu-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 2. GAUPA. zu Sāṃkhya. 1. WILSON, Sāṃkhya. S. 190. Vgl. COLEBR. MISC. ESS. I, 103. 114 (wo पञ्च° gedruckt ist). 230 fg. 260. 349. insbes. aber HALL in der Vorrede zu Sāṃkhya. 8. fgg. — c) N. pr. eines Dieners des Çiva KATMA. 7, 76. — d) N. pr. eines Gandharva (Jaksha Köppen I, 503) SCHIEFFNER, Lebensb. 253 (25).

पञ्चशीर्ष (पञ्चन् + शी°) 1) adj. fünfköpfig: उरग N. 5, 5. — 2) m. N. pr. eines Berges BUNN. Lot. de la b. I. 504.

पञ्चशुक्ल (पञ्चन् + शु°) adj. fünf weiss (Flecken) habend; m. ein best. giftiges Insect Suçr. 2, 288, 7.

पञ्चशूरा (पञ्चन् + शू°) n. die fünf Çūraṇa (die Knolle von Amor-phallus campanulatus Bl.), zusammenfassende Bez. für fünf Knollengewächse: अष्टपत्रपणिकाण्डोर्मालाकन्दद्विशूराः (d. i. शूरा und श्वेत° nach ÇKDa.) । कृतो भवति योगो ऽयं पञ्चशूरासंज्ञकः ॥ RĪGĀN. im ÇKDa. Könnte auch als adj. gefasst werden.

पञ्चशैरीषक (पञ्चन् + शै°) n. die fünf Dinge der Acacia Sirissa (शिरीष) Ham.: Blatt, Blüthe, Frucht, Rinde und Wurzel RĪGĀN. im ÇKDa.

पञ्चशैल (पञ्चन् + शैल) m. N. pr. eines Berges MĀK. P. 53, 8.

पञ्चष (पञ्चन् + ष°) adj. pl. fünf oder sechs Vop. 6, 22. BHART. 2, 27. RĪGĀ-TAR. 5, 333. 464. समस्तपञ्चषपदा BUOĞA in SĪH. D. 253, 7.

पञ्चषष्ठ (vom folg.) adj. der 65ste MBu. 1. 3—9. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhja.

पञ्चषष्टि (पञ्चन् + ष°) f. fünfundsechzig MBu. in den Unterschrr. der 165sten Adhja.

पञ्चषष्टितम (vom vorherg.) adj. der 65ste MBu. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhja und der Sarga.

पञ्चसन्न (पञ्चन् + स°) N. pr. einer Localität RĪGĀ-TAR. 5, 155.

पञ्चसप्तन (vom folg.) adj. der 75ste MBu. 1. 3. 5—8. 12—14 und HARIV. in den Unterschrr. der Adhja.

पञ्चसप्तति (पञ्चन् + स°) f. fünfundsebenzig MBu. in den Unterschrr. der 175sten Adhja.

पञ्चसप्ततितम (vom vorherg.) adj. der 75ste MBu. 2 und R. in den Unterschrr. des Adhja und der Sarga.

पञ्चसप्तन् (पञ्चन् + स°) fünfmal sieben, fünfunddreissig: °सप्तदिनात्मक (संगत) MĀK. P. 76, 12.

पञ्चसायक (पञ्चन् + सा°) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 292.

पञ्चसिद्धांतिका (von पञ्चन् + सिद्धांत) f. Titel eines auf fünf älteren Ätrenomien beruhenden rein astronomischen Werkes des Varāhamihira, welches dieser selbst Karaṇa nennt, BHARTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 1, 10. 2, Anf. 12, 23. 24, 5. Vgl. Journ. of the Am. Or. S. 6, 146. 424. °सिद्धांत COLEBR. MISC. ESS. II, 353; sonst aber immer °सिद्धांतिका, z. B. 387. 390. 409. 478.

पञ्चसिद्धाषधिक (von पञ्चन् + सिद्ध - षोषधि) adj. aus fünf bestimmten Heilkräutern bestehend: तैलकन्दमुधाकन्दक्रोडकन्दहृदसिकाः । सर्पनेत्रगुताः पञ्चसिद्धाषधिकसंज्ञकः (wohl वर्गः oder गणः zu ergänzen) ॥ RĪGĀN. im ÇKDa. Hier wird °सिद्धाषधिः (m.) an den Anfang des Artikels gestellt; die grammatisch richtige Form °सिद्धाषधी giebt NICH. PR. nach ders. Aut.

पञ्चसुगन्धक (पञ्चन् + सुगन्ध) n. eine Zusammenstellung fünf bestimmter wohlriechender Dinge: कुसुमानि लवङ्गस्य तथा कक्कोलकागरोः । ज्ञातीफलानि कर्पूरमेतत्पञ्चसुगन्धकम् ॥ ÇABDĀ. im ÇKDa. कर्पूरकक्कोललवङ्गपुष्पगुवाकज्ञातीफलपञ्चकेन । समीशभागेन च योजितेन मनोहरं पञ्चसुगन्धकं स्यात् ॥ RĪGĀN. im ÇKDa.

पञ्चसूत्रा (पञ्चन् + सूत्र) f. die fünf Sūtra Verz. d. B. H. No. 1309.

पञ्चस्कन्धक (पञ्चन् + स्कन्ध) Titel eines Werkes BUNN. Intr. 368.

पञ्चस्रोतस् (पञ्चन् + स्रो°) Fünfstrom, viell. = पञ्चनद् 1, b. MBu. 12, 7890. fg.

पञ्चस्वरा (पञ्चन् + स्वर Vocal) f. Titel eines von Pragāpatidāsa-vaidja verfassten Wahrsagebuchs ÇKDa.

पञ्चस्वरोदय (पञ्चन् - स्वर + उदय) m. Titel eines dem Rudra zugeschriebenen Werkes über Sternkunde GAUPA-P. im ÇKDa.

पञ्चस्वस्त्ययन (पञ्चन् + स्व°) Titel eines Werkes Ind. St. 1, 60.

पञ्चरुस्त (पञ्चन् + रुस्त) N. pr. einer Localität RĪGĀ-TAR. 5, 24.

पञ्चरोतर s. u. कोतर.

पञ्चरोत्र (पञ्चन् + रोत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Rohita HARIV. 470.

पञ्चरुदतीर्थ (पञ्चन् - रुद + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 20.

पञ्चांश (पञ्चन् + अंश) m. ein Fünftel VARĀH. BRH. S. 52, 25.

पञ्चातर (पञ्चन् + अतर) adj. fünfsilbig VS. 9, 32. AIT. Bn. 3, 12. ÇĪKṆH. Ça. 7, 27, 25. 9, 6, 2. P. 8, 2, 88, Sch. °शस् Liṭṭ. 7, 7, 19.

पञ्चाख्यान (पञ्चन् + आख्यान) adj. aus fünf Erzählungen bestehend; als n. ein anderer Name für das Pañkātantra BHART. I, 36. Verz. d. Oxf. H. 123, a. °शास्त्र Z. d. d. m. G. 2, 338 (153). Auch पञ्चाख्यानक PAÑKAT. 266, 4.

1. पञ्चाग्रि (पञ्चन् + अग्रि) im comp. die fünf heiligen Feuer (अग्निवाक्य-र्यपचन, गार्हपत्य, आहवनीय, सभ्य, आवासथ्य) KAR. 4, 22. पञ्चाग्र्याधान Schol. zu TBa. 63, 18. पञ्चाग्रिविद्याप्रकरण n. Titel einer Schrift COLEBR. MISC. ESS. I, 326, N. 2.

2. पञ्चाग्रि (wie oben) adj. die fünf heiligen Feuer unterhaltend KATMA. 3, 1. M. 3, 185 = MBu. 13, 4296. JĀG. 1, 221.

पञ्चाग्रिव (von 1. पञ्चाग्रि) n. eine Verbindung von fünf Feuern (den Menschen in Brand versetzenden Leidenschaften, Zuständen) KATMA. 28, 32; vgl. 36, 87.

1. पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf Theile eines Baumes: Wurzel, Rinde, Blatt, Blüthe und Frucht RĪG. im ÇKDr. Im comp. fünf Glieder, — Körperteile: ०पुष्पित (रूप) TRIK. 2, 8, 42; vgl. das folg. Wort.

2. पञ्चाङ्ग (wie eben) 1) adj. fünfgliedrig, fünfteilig: चाक्रु-या चैव ज्ञानु-या शिरसा वचना दशा । पञ्चाङ्गा ऽयं प्रणामः स्यात् TANTRASĪRA im ÇKDr.; vgl. HIQUEN-THANG I, 86. त्रपकेमौ तर्पणं चाभिषेको विप्रभोजनम् । पञ्चाङ्गापासनं लेकि पुरश्चरणमिष्यते ॥ TANTRASĪRA im ÇKDr. पञ्चाङ्गादि-कमभिनयम् MĀLAV. 8, 4. मल्ल DAÇAK. 201, 1. Viell. hierher auch ०स्मरणं Verz. d. B. H. No. 1233. ०रुद्रजनप 1283. — 2) m. a) Schildkröte (vgl. पञ्चाङ्गगुप्त) ÇABDAM. im ÇKDr. — b) ein an fünf Stellen geflecktes Pferd, = पञ्चभद्र ÇABDAM. im ÇKDr. — 3) f. ३ a) Gebiss eines Zaunes H. 1231. — b) ein best. Verband (बन्ध) SUÇA. 1, 63, s. 66, 3. 101, 7. — 4) n. Kalender (weil er fünf Dinge: die solaren und lunaren Tage, die Nakshatra, Joga und Karaṇa behandelt) ĠOTISHA im ÇKDr. ०पञ्च MACK. Coll. I, 123.

पञ्चाङ्गगुप्त (पञ्चन् + अङ्ग + गुप्त) m. = पञ्चगुप्त Schildkröte TRIK. 1, 2, 26. H. 1353.

पञ्चाङ्गिक (von पञ्चन् + अङ्ग) adj. fünfgliedrig SUÇA. 2, 489, 11.

पञ्चाङ्गुरि (पञ्चन् + अङ्गुरि) adj. fünffingerig AV. 4, 6, 4.

पञ्चाङ्गुल (पञ्चन् + अङ्गुल) 1) m. die Ricinuspflanze (fünf Finger lang) AK. 2, 4, 3, 32. H. 1150. HĀR. 108. SUÇA. 2, 106, 6. 108, 9. 340, 20. — 2) f. ३ eine best. Staude, = तक्राङ्गुलप (?) RĪG. im ÇKDr.

पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf Dinge von der Ziege (vgl. पञ्चगव्य) SUÇA. 2, 420, 8.

पञ्चातपा (पञ्चन् + 2. आतप) f. die Kasteiung mit den fünf Feuern (s. u. तपस्) KĀLIKĀ-P. 42 im ÇKDr.

पञ्चात्मक (von पञ्चन् + आत्मन्) adj. aus fünf (Elementen) bestehend, vom Körper GANBUOP. in Ind. St. 2, 66. MĀRK. P. 23, 11. PRAB 91, 11. Davon nom. abstr. ०त्वं n. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 69.

पञ्चानन (पञ्चन् + आनन) 1) adj. fünfgestaltig; daher überaus grausig (घृतपुय) ÇABDAM. im ÇKDr. — 2) m. a) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 44. MED. n. 189. — b) Löwe MED. HALĪJ. 2, 59. — c) am Ende von Gelehrtennamen (womit viell. auf die ausserordentliche Umsicht hingedeutet wird) Verz. d. Oxf. H. 154, b, 25; vgl. न्याय०, न्यायसिद्धान्त०, वि-द्यनाथ०. — 3) f. ३ wohl Bein. der Durgā RĪGĀ-TAR. 8, 110. — Vgl. पञ्चमुख u. s. w.

पञ्चानन्दमाहात्म्य (पञ्चन् - आन० + मा०) n. Titel eines Werkes MACK. Coll. I, 74.

पञ्चानुगान (पञ्चन् + अनु०) n. अग्नेरिराते ०गानम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 201, a; vgl. auch 237, a, 3 v. u.

पञ्चापूप s. u. अपूप.

पञ्चाप्सरस् (पञ्चन् + अ०) n. N. eines Teiches, den Mandakarṇi (Çātakarṇi) durch seine Busse geschaffen haben soll und der seinen Namen daher hat, dass fünf Apsaras, die den frommen Mann verführen sollten, dort ihren Wohnsitz hatten, R. 3, 15, 11. fgg. RAÇH. 13, 38. fg.

पञ्चाङ्गमण्डल (पञ्चन् - अङ्ग + म०) n. Bez. eines mystischen Kreises TANTRASĪRA in Verz. d. Oxf. H. 98, b, 45.

1. पञ्चामृत (पञ्चन् + अमृत) n. die fünf Götterspeisen: Milch, saure

Milch, Butter, Honig und Zucker ĠOTISTATVA im ÇKDr.

2. पञ्चामृत (wie eben) 1) adj. aus fünf Species bestehend (Arznei): गुडूची गेनुरं चैव मुमली मुण्डिका (wohl = मुण्डा; NIG. Pa. hat statt dessen मुंठ) तथा । शतावरीति पञ्चानां यागः पञ्चामृताभिधः ॥ RĪG. im ÇKDr. Könnte auch als n. aufgefasst werden, in welchem Falle es zu 1. पञ्चामृत zu stellen wäre; ÇKDr. setzt पञ्चामृतयोगः an den Anfang des Artikels. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 10.

पञ्चाङ्ग (पञ्चन् + अङ्ग) n. die fünf sauren Dinge: कालदाटिमवृत्तामिर-मवेतसमंयुते । चतुरङ्गं च पञ्चाङ्गं मातुलुङ्गसमन्वितम् ॥ ÇABDAM. im ÇKDr. पञ्चार s. u. अर.

पञ्चारो f. = शारिष्टुला ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. पञ्चनी. पञ्चमी, पञ्चाली.

पञ्चारिष्म (पञ्चन् + अ०) m. der Planet Mercur TRIK. 1, 1, 93. H. 117. HĪR. 35.

पञ्चाल (पञ्चाल UNĀDIS. 1, 117) 1) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes und des von ihm bewohnten Gebietes H. an. 3, 661. MED. I. 107. LIA. I, 398. fgg. Schol. zu P. 1, 2, 51. 4, 2, 81. पे के च कुरुपञ्चालानां राजानः AIR. Bn. 8, 14. क्रियय इति क्व वै पुरा पञ्चालानाचक्षते ÇAT. Bn. 13, 3, 8, 7. 8. M. 2, 19, 7, 193. MBu. 4, 86. Ursprung des Namens Buā. P. 9, 21, 33. पूर्व०, अर्ष० Sch. zu P. 6, 2, 103. राष्ट्रं दक्षिणपञ्चालम् und उत्तरपञ्चालम् Buā. P. 4, 25, 50. 51. पञ्चालाः पञ्च विषया यन्मध्ये नवखं पुरम् 29, 7. sg. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 117. Der pl. auch N. einer Schule ÇAT. Bn. 14, 9, 4, 1. RV. PRĀT. 2, 12, 44. ÇĀNKH. ÇR. 12, 13, 6. NIDĀNA 1, 6. Zu ihr gehört Bābhra vja Schol. zu RV. PRĀT. 11, 33. — 2) m. ein Fürst der Pañkāla MBu. 12, 13262; vgl. पा० 13527. पञ्चालस्य ब्राह्मणस्यापत्यम् eines Brahmanen von Pañkāla Schol. zu P. 4, 1, 168. Bein. Çiva's MBu. 12, 10377. N. pr. eines Mannes, den Viçvaksena dem kinderlosen Gaṇḍūsha zuführte, HARIV. 1940. N. pr. eines Nāgarāga Vjutr. 85. — 3) m. oder n. ein best. Metrum, 4 Mat — — COLEBR. Misc. Ess. II, 158 (III, 3). — 4) f. ३ a) Puppe H. an. MED. = शारिष्टुला (s. d.) TRIK. 2, 10, 18; vgl. पञ्चनी, पञ्चमी, पञ्चारी. — b) eine Art Gesang H. an. MED. — Das Wort wird wohl पञ्चन् fünf enthalten. Vgl. पाञ्चाल, पाञ्चालायन, पाञ्चालि, पाञ्चाल्य.

पञ्चालक (vom vorherg.) 1) adj. zu den Pañkāla in Beziehung stehend: राजन् ein Fürst der P. MBu. 3, 7504; wohl nur fehlerhaft für पा०. — 2) m. pl. die Pañkāla Buā. P. 9, 22, 3. — 3) m. ein best. giftiges Insect SUÇA. 2, 288, 3. — 4) f. ०लिका a) Puppe BUAR. zu AK. 2, 10, 29. TRIK. 3, 3, 30. MED. k. 197. — b) eine Art Gesang TRIK. MED. — Vgl. पञ्चाली, पाञ्चाली.

पञ्चालचण्ड (प० + च०) m. N. pr. eines Lehrers Ind. St. 1, 391.

पञ्चालपदवृत्ति (प० + पद - वृ०) f. Bez. einer best. lautlichen Erscheinung Ind. St. 4, 231.

1. पञ्चावट = 1. पञ्चवट 1. HĪR. 48.

2. पञ्चावट = 2. पञ्चावट 1: जगाम पञ्चावटमाश्रमम् R. 3, 20, 37. fg.

पञ्चावर्त (पञ्चन् + अवर्त) adj. fünffach getheilt ÇAT. Bn. 1, 7, 3, 8. 8, 4, 12. 11, 7, 4, 4. KĪTJ. ÇR. 3, 4, 6. GOSH. 1, 8, 4. Davon nom. abstr. ०ता f. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 494, 24. ०त्वं n. 344, 3.

पञ्चावतिन् (von पञ्चावर्त) adj. derjenige, welcher die Fünfteilung

पञ्जरक (von पञ्जर) 1) m. oder n. *Käfig*: (कपोतिकाम्) पञ्जरके ऽति-
पत् MBh. 12, 5484. PAÑKAT. III, 143. 192, 6. — 2) f. पञ्जरिका wohl =
पञ्जर 6: द्वादशपञ्जरिकास्तोत्र Verz. d. Pet. H. No. 60.

पञ्जराखेट (पञ्जर + आखेट) m. ein zum Fischfang dienender durchbro-
chener Korb Trik. 1, 2, 15.

पञ्जल m. ein best. Knollengewächs (कोलकन्द) RĀG. im ÇKDn.

पञ्जि und पञ्जी f. 1) eine Rolle zum Aufwickeln von Garn ÇABDAM. im
ÇKDn. — 2) Almanach, Kalender: देवज्ञवक्त्रेण प्रणोति पञ्जी शत्रुतयं
याति शशीव कृत्ते । इति देवज्ञा: । ÇKDn. — 3) viell. Register (ग्रन्थविशेष
ÇKDn.): प्रणम्य विघ्नेश्वरपादमोदो सरस्वतीं तां कुलदेवतां च । शिशुप्रबो-
धाय कुलस्य पञ्जी विविच्यते श्रीयुतमिष्यकेण । इति ध्रुवानन्दमिश्र: । ÇKDn.

पञ्जिका (vom vorherg.) f. AK. 3, 6, 1, 7. 1) eine Rolle zum Aufwickeln
von Garn Hār. 213. — 2) ein Commentar, der jedes Wort erklärt und
zerlegt, BHAR. zu AK. ÇKDn. H. 286. Verz. d. Oxf. H. N. 415. 416. उप-
लेख° Verz. d. B. H. No. 42. कातखवृत्ति° (ungenau कातख° COLBR.
Misc. Ess. II, 45; schlechtweg पञ्जिका genannt in der PRAUPHAMANORAMĀ
Ind. St. 4, 173) Verz. d. Oxf. H. No. 377. °प्रदीप ebend. 176, a, 4. COLBR.
Misc. Ess. II, 49. — 3) Almanach, Kalender BHAR. zu AK. ÇKDn. — 4)
ein Buch, in welches die Einnahmen und Ausgaben eingetragen werden,
BHAR. zu AK. ÇKDn. — 5) das vom Todtenrichter Jama geführte Re-
gister über die Thaten der Menschen Trik. 1, 1, 73. — Fehlerhaft für
पञ्जिका COLBR. Misc. Ess. I, 36. 83.

पञ्जिकाकारक (प° + 1. का°) m. Schreiber GĀTIDH. bei WILS. पञ्जि-
कारक ÇKDn. nach ders. Aut. Nach ÇKDn. und WILS. beide Formen
auch Kalendermacher.

पञ्जीकर (प° + 1. कर°) m. Schreiber Trik. 2, 10, 2. auch Kalenderna-
cher WILS.

पट् (पटति gehen, sich bewegen Dhātup. 9, 9), पटयति (sprechen oder
leuchten Dhātup. 33, 79) spalten, aufschlitzen, zerreißen, aufreißen:
काष्ठान्यपाटयत् MBh. 3, 16747. पाटितानां काष्ठवत् HARIV. 5597. KATHĀS.
28, 157. PAÑKAT. 10, 7, 9. (नगरम्) मध्येन पाटयामास क्रकचो दार्विवेच्छि-
तम् MBh. 3, 882. शूले वा तिष्ठतमेष पायतां क्रकचेन वा MRĀK. 176, 2.
भित्तिषु मया निशि पाटितासु 47, 16. RĀG-TAR. 5, 92. द्विधा Suçr. 1, 56, 14.
101, 4. कुत्तिम् 279, 9. 2, 90, 4. 340, 10. RĀG-TAR. 5, 439. fg. KATHĀS. 26,
222. fg. स्वमङ्गं पाटयामास स्वयं दत्तनखततैः 20, 121. 29, 86. MBh. 6, 1781.
DEV. 6, 18. पाटितललाट PAÑKAT. 217, 22. (भुजंगम्) मुखतः पाटयामास शस्त्रेण
निशितेन MBh. 3, 2889. पायमानो वज्रेण गर्भः HARIV. 249. 4316. fg. R. 4,
8, 13. RĀG-TAR. 5, 2. BHĀG. P. 6, 18, 62. पाटितबिह्व KATHĀS. 22, 200.
पाटयित्वा स्वकुस्तेन स्वोत्तरीयम् 20, 155. fg. VID. 182. RĀG-TAR. 3, 527.
द्वर्णा पाटयेद्येयम् JĀG. 2, 94 (St. zerreißen lassen). दर्भापाटिततलेन
पाणिना RAGH. 11, 81. KATHĀS. 13, 43. जलदान्यपाटयन्निव MBh. 3, 1716.
तमः HARIV. 9744. DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 18. पाटितानि — सिङ्कनादेन
महता हृदयानि मर्नासि च HARIV. 12806. ausreißen: चतुरेकमपाटयत्
KATHĀS. 28, 21. Für das med. haben wir nur die Stelle: त्वचं पाटयिष्ये
विविधैः कङ्कपञ्चिभिः MBh. 14, 853. pass. पायते sich spalten Suçr. 2,
464, 16. पाटित = भिन्न = दारित H. 1488. — पट्, पटयति (ग्रन्थे oder
वेष्टने wegen पट) Dhātup. 35, 5.

— घव (पाटयति) zerspalten Suçr. 1, 32, 12. pass. °पायते sich spalten
IV. Theil.

297, 2. — Vgl. घवपाटिका.

— घा (पाटयति) spalten Suçr. 2, 22, 19.

— उट् (पाटयति) abspalten, abschlitzen, abreißen: फलकम् ÇĀK. Çn.
17, 1, 2. 8. Suçr. 1, 56, 15. दत्तेर्नोत्पाटयेन्नखान् M. 4, 69. aufreißen, auf-
schlitzen: शर्करोत्पाटिताङ्गक RĀG-TAR. 5, 432. पेटाम् 80 v. a. öffnen PAÑ-
KAT. 222, 5. pass. sich spalten Suçr. 2, 313, 9. 310, 5. — ausreißen, von
seinem Platze fortreißen: उत्पाय देभ्यां हुमम् MBh. 1, 7076. 3, 14121.
12377. धार्तराष्ट्रं वनम् 4, 1988. HARIV. 6623. 6983. 7464. R. 6, 26, 48. 30,
20. 83, 53. RAGH. 15, 19. सवाननवनं गिरिम् HARIV. 3920. 3923. 3925. 8997.
R. 6, 32, 18. 83, 30. KUMĀRAB. 2, 43. BHĀG. P. 8, 6, 83. H. 1480. स्तम्भं स-
भायाः HARIV. 6755. RĀG-TAR. 4, 327. स्वतेजोत्पाटितलोकशक्त्यः BHĀG.
P. 4, 16, 27. कीलकम् PAÑKAT. 10, 11 (ed. orn. 6, 6). केशान् R. 3, 57, 25. स-
त्तिणी BHĀG. P. 5, 26, 35. PAÑKAT. 72, 12. चकर्ष देभ्यामुत्पाय भीमो मह्यम्
von seinem Platze fortreißen MBh. 4, 359. त्वामनुत्पाय मूलतः von Grund
aus vernichten R. 6, 88, 19. RĀG-TAR. 4, 140. तिमिम 503. verschmecken,
entfernen: रात्रसराज्ञस्य भयमुत्पायाम्यहम् R. 6, 37, 87. रुषम् RĀG-TAR.
1, 297. रज्यात् von der Herrschaft —, von der Regierung entfernen, ent-
thronen RĀG-TAR. 5, 298. auch ohne रज्यात् dass. 4, 400. 5, 279. 291
(vgl. उत्पाटन 255. 292). Bei TRAVER häufig ट st. ट gedruckt. — Vgl.
उत्पट, उत्पल, उत्पाट fgg.

— समुट् (पाटयति) ausreißen: शिशयाम् R. 5, 39, 23. महागिरिम् HA-
RIV. 12181. R. 6, 36, 11. यूपान् MBh. 12, 10242. चर्कं च दत्तवाक्कृत्तः समु-
त्पाय स्वचक्रतः DEV. 2, 20. fg. ausziehen, abreißen: तस्य समुत्पाय धूनः
स्त्रीविशम् KATHĀS. 7, 84. von der Regierung ausschliessen, entthronen
RĀG-TAR. 5, 286. 297.

— विनि zerspalten: चक्रेण नक्रवदनं विनिपाय BHĀG. P. 2, 7, 16.

— वि (पाटयति) zerspalten, zerreißen: कदलीस्तम्भम् MBh. 12, 591.
8, 2885. केतकवर्कं नखायैः RAGH. 6, 17. विपाटिताभ्यामोष्ठाभ्याम् HARIV.
4310. उदरम् KATHĀS. 26, 189. 218. गर्भम् 255. BHĀG. P. 8, 3, 83. माम् 4, 17,
21. 8, 11, 35. कुत्राः MBh. 6, 4392. 8, 755. ausreißen, entwurzeln: वात्पा-
वेगविपाटितं विटपिनम् RĀG-TAR. 5, 477. zerreißen so v. a. vernichten,
zerstören: सकृन्नाष्टं स्वकृतं सूत्रम् — शौनकेन विपाटितम् SHADGURUÇIṢHA
bei MÜLLER, SL. 238, 8. viell. aufschliessen in übertr. Bed.: विपाटि-
तारिष्ट das Glück RĀG-TAR. 3, 482.

पट m. (VOP. 26, 30), f. (ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. AK. 3, 6,
3, 42, v. 1. 1) gewebtes Zeug, ein Stück Zeug, Gewand, Laken; m. n.
AK. 2, 6, 2, 17. MED. f. 19. m. (nur dieses zu belegen) H. 667. HALĀ. 2, 398.
पटं वयस्यौ तस्मिंस्तले MBh. 1, 806. ततः सा पटमादाय कृत्वा बहुगुणं तदा ।
ब्रह्मन्ध नेत्रे स्वे 4376. पादाववच्छाद्य पटात्तेन 5421. 3, 2310. fg. 9958. पेट-
नामिं प्रव्वलितम् 5, 4380. 6, 2599. पटात्तमाधाय मुखे HARIV. 7099. घवेष्टयस
लाङ्गलं जीर्णैः कार्पासिकैः पेटैः R. 5, 49, 5 (vgl. 56, 138, wo पेटैः st. पेटैः steht).
TATTVAS. 22. KAP. 1, 10. Suçr. 1, 170, 8. MRĀK. 33, 14. fgg. 76, 8. 17. 91,
7. BHARTṢ. 3, 24. ÇĀK. 69, 11. VARĀH. BṢH. 26 (25), 82. KATHĀS. 12, 160.
162. 26, 78. fg. SOM. NAL. 104. AMAR. 37. RĀG-TAR. 1, 295. 299. 5, 429. 6,
102. BHĀG. P. 1, 9, 30. 4, 19, 25. 6, 3, 12. MĀK. P. 8, 177. PAÑKAT. 1, 39. 60,
28. 132, 24. HIT. 80, 15. ÇIÇ. 4, 52. SĀH. D. 47, 6. DHŪRTAS. 70, 4. Schol.
zu GĀIM. 1, 21. Schol. zu KĀTJ. Çn. 660, 1 v. u. LALIT. ed. Calc. 297, 8. क-
टी° RĀG-TAR. 5, 419. °चौर HALĀ. 2, 185. am Ende eines adj. comp. f.

आ Bāṭa. P. 6, 13, 12. रक्तपटीकृत *verwandelt in Einen, der ein rothes Gewand trägt*, Pāṇāt. IV, 36. Vgl. घनन्द°, ऊर्ण°, कला°, काण्ड°, कु°, धन° (auch Rāgh. 9, 24. am Ende eines adj. comp. f. आ Rāṭa-Tar. 4, 535), प्रच्छादन°, मुख°, वक्र°. — 2) = पट *Tafel, Platte* (auf die ein Gemälde, eine Urkunde aufgetragen wird); m. n. = चित्रपट MED. (य-काः) स्ववर्णैर्वा पटे लेख्याः Jān. 1, 297. दत्ता भूमिं निबन्धं वा कृत्वा लेख्यं तु कारयेत् — पटे (v. l. पट्टे) वा तावपट्टे वा 317. fg. STENZLER am beiden Stellen: *ein Stück Zeug*. कुरुपाण्डवसेने ते दस्त्यध्वयसंकुले । प्रशुभाते रणे ऽतिव पटे (loc.) चित्रगते इव ॥ MBh. 6, 1662. पटे चित्र-मिवार्पितम् 7, 1044. 13, 7692. मरुति चित्रन्यस्तं पटे यथा 9, 48. चित्रं पटगतं यथा 15, 887. अलिखत्स मरुदेवी योगनन्दं च तं पटे KATHA. 8, 29. Vgl. चित्र° (= चित्रपट), गोत्र°, नान्द°. — 3) m. N. eines Bau- mes (s. पियाल) AK. 2, 4, 15. MED. Vgl. चाप°, धनुः°. — 4) m. *ein best. Vogel* LALIT. ed. Calc. 398, 8. पट्ट und पटु in den Hdschr. von Fou- caux; im Tibetischen steht unübersetzt पतकुत्त st. पटकुत्त, so dass hier aus zwei Vögeln einer geworden ist; vgl. LALIT. 301 in der N. — 5) = पुरस्कृतः VIÇVA im ÇKDr. *any thing well made or polished* WILS. in der 2ten Aufl., *agreement* in der 1sten Aufl. — 6) f. ई a) *eine besondere Art Zeug* ÇANDAN. im ÇKDr. — b) *Vorhang* (auf dem Theater) TRIK. 2, 6, 35. पट्टीये न कर्तव्य धार्तरात्रप्रवेशयोः BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18; vgl. घपटी, घपटीलेप. — 7) n. = पटल *Dach* BHAR. zu AK. 2, 2, 14. ÇKDr. — 8) पट (als Suffix angesehen) am Ende eines comp. = विस्तार P. 5, 2, 29, Vārtt. 8. अविपटः Sch. — अलपट, welches wir in अलम् + पट zer- legt haben, ist zu streichen, da a. a. O. लिम्पट gelesen wird. पटी s. u. पटि.

पटक m. 1) *Baumwollenzug* VJUTP. 212. — 2) *Lager* (शिविर) ÇAB- DAM. im ÇKDr. = यामार्ध H. 902, v. l. für पाटक.

पटकार (पट + 1. कार) m. *Weber* ÇABDIRTHAK. bei WILS. Nach ÇKDr. und WILS. auch *Maler*.

पटकुटी (पट + कु) f. *Zelt* H. 681. HALĀ. 2, 296. Filtzelt VJUTP. 131.

पटस्र 1) m. a) *Dieb, Räuber*; = पाटस्र BHAR. zu AK. 2, 10, 25. ÇKDr. °निकृता च काव्रपाधिपतिस्तथा MBh. 4, 6996. 7, 10107 — b) pl. N. pr. eines Volkes gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110. प्ररसेना भद्रकारा बोधाः शा- त्त्वाः पटस्रः MBh. 2, 590. 1108. 4, 11. 6, 2081. — 2) n. *ein abgetragenes Kleid* AK. 2, 6, 8, 16. TRIK. 2, 6, 33. H. 678. HALĀ. 2, 395.

पट् onomatop. P. 6, 1, 98, Sch. पटिति (= पटत् इति) ebend. (vgl. SIDDH. K. zu P. 5, 4, 57). पटपटदिति, पटपटति, पटपटति 99, Sch. पटपटकोरे- ति, °भवति, °स्यात् 5, 4, 57, Sch. 6, 1, 100, Sch. °कृत्य 1, 4, 61, Sch. पट- पटयति 8, 1, 12, Vārtt. 6, Sch. °ति und °ते P. 3, 1, 12, Sch. Vgl. zu den verschiedenen Formen auch Vor. 7, 85. 21, 9; hier noch die verbale Form पटपटति.

पटककन्थ (पटक wohl N. pr. + कन्था) n. N. pr. einer Stadt gaṇa चिकुणादि zu P. 6, 2, 125.

पटमान DAÇAK. 71, 4. nach dem Schol. m. = प्रेक्षासाधन *ein Instru- ment zum Sehen*.

पटमेदन n. = पुटमेदन LOIS. zu AK. 2, 2, 1.

पटमण्डप (पट + मण) m. *Zelt* ÇANDAN. im ÇKDr. RAGH. 5, 73.

पटमय (von पट) n. (sc. गृह) dass. TRIK. 2, 6, 34.

पटय्, °यति denom. von पट P. 4, 1, 57, Sch.

पट gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. °रि f. ebend. 1) m. oder n. oxyt. *Streifen* (des Sonnenlichts): अर्वाङ् सुवर्णैः पटैर्विभाति AV. 13, 3, 16. — 2) m. N. der dritten unter den sieben Sonnen TAITT. Ā. 1, 7, 1. 2. 16, 1. पटल VP. 632, N. 6. — 3) adj. als Bein. des Varuṇa: पटो वि- क्लिधः पिङ्गः । एतद्रूपालक्षणम् TAITT. Ā. 1, 4, 1, 3. पटो वस्त्रसदृशश्चर्मविशे- षो ऽस्यास्तीति पटः Śā. —

पटक m. *eine best. Pflanze*, = गुन्ध RĀGAN. im ÇKDr.

पटल UGÓVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. m. n. TRIK. 3, 5, 12. 1) n. *Dach* AK. 2, 2, 14. 3, 4, 36, 203. H. 1010. an. 3, 661. MED. 1. 104. fg. HĀ. 182. VIÇVA bei UGÓVAL. गृहपटले VARĀH. BRH. S. 44(43), 8. दार्भ मुञ्चत्पुत्रपटलं वीतनिद्रो मयूरः ad ÇĀK. 78. °प्राप्त AK. 2, 2, 14. पटलात् HALĀ. 2, 148. Nach BHAR. zu AK. und H. 1010, v. l. auch पटली f. — 2) n. *Hülle, Decke, Schleiter*: अक्ला विघटितं तिमिरपटलम् PRAB. 116, 15. गलिततमः पटलोऽमुकः SĀH. D. 62, 4. विकल्प° ÇĀNTIC. 4, 21. विस्त्रस्तगोऽरूपटला adj. BHĀG. P. 3, 33, 1. अविद्यापटलं विभित्तवः 14, 26. Spr. 36, v. l. Hierher viell. auch MBh. 4, 1011. Häufig in comp. mit einem Worte, das *Wolke* bedeutet, MBh. 3, 14222. HARIV. 3939. 4998. 13820. BHARTR. 1, 48. जल- धरपटलं ज्ञानताराधिपस्य 70. PĀNĀT. I, 375 = V, 29. नीलपटैर्वि जल- दपटलैरावृते (so hat die v. l. st. जलपटलैरावृते) नभस्तले HIT. 80, 15. Git. 2, 6. Spr. 806. पटलैर्नवनोरदानाम् ÇIC. 4, 52. अथपटली (die v. l. °पटल) BHARTR. 3, 36. An vielen Stellen wurde *Wolkenmasse* (vgl. 7, besser als *Wolkendecke* passen. — 3) n. *Membran* (am Auge) SUÇA. 2, 358, 10. 303, 11. 18. 315, 10. fgg. — 4) m. *krankhafte Hülle auf dem Auge, Staar* oder dergl. UGÓVAL. zu UNĀDIS. 1, 106. SUÇA. 2, 277, 4. n. = नेत्ररज्ज्, नेत्ररोग, द्योग AK. 3, 4, 36, 203. H. an. MED. VIÇVA a. a. O. Vgl. नील°. — 5) n. *Korb* H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 6) m. n. *Abschnitt, Abtheilung in einem Buche* TRIK. 3, 2, 24 (masc.) इति नु पूर्व पटलम् ध्येयतरम् AIT. Br. 1, 21. 22. ĀÇV. Ç. 4, 6. 7. ÇĀNKH. Ç. 11, 9, 20. 13, 21, 2. Bez. der *Abtheilungen* im RV. PĀNĀT. (4, 7, 6, 4) und andern Werken. Verz. d. B. H. 72, 2, 92 (46). m. Verz. d. Oxf. H. No. 145 (am Anf. und 90, a, 29). No. 148; vgl. u. गौड 1, d. Nach ÇANDAN. im ÇKDr. und bei WILS. m. f. (आ WILS.) = ग्रन्थ. — 7) n. (nach AK. und MED. auch f.) *Knuppen, Masse, Menge* (sg. und pl.) AK. 3, 4, 36, 203. H. 1411. H. an. MED. HALĀ. 4, 2. VIÇVA a. a. O. कोषाख्यपटलं यस्य कोषवृद्धिकोरैर्नरैः । आतिस्तुष्टेऽश सततं चीयते स नृपोत्तमः ॥ MBh. 12, 4249. कृत्वाकारं तु पटलं सर्घाः — ये कुर्वन्ति RĀGAN. (s. u. कृत्वाक 2.). सर्घा- व्याप्तिः तौद्रपटलैः RAGH. 4, 63. मुक्ता° 13, 17. तनुवस्त्रपटलायनकेन प्रङ्गेण SUÇA. 1, 40, 6. धूलि°, पोषु°, रजः° KULL. zu M. 4, 102. PRAB. 79, 5. 85, 4. पौनपटलैः 80, 9. तारक° Git. 7, 24. पाटलि° 1, 80. घञ्ज° RĀGA-TAR. 3, 529. मयूख° KĀURAP. 18. अंशुपटलपाटितघातजाल DAÇAK. in BENF. Chr. 187, 18. Vgl. u. 2 am Ende. — 8) n. *Gefolge* (परिवार, परिच्छ) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 9) n. *ein zur Zierde oder als Sectenzetichen mit Farbe aufgetragener Fleck auf der Stirn oder auf andern Theilen des Kör- pers* (तिलक) H. an. MED. VIÇVA a. a. O. — 10) m. N. einer der sieben Sonnen am Ende der Welt (vgl. पट) VP. 632, N. 6. — 11) m. f. = वृत्त *Baum* (v. l. वृत्त *Blatt-, Fruchtstiel*) ÇANDAN. im ÇKDr. — 12) *the filling of sutta* HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41. — Vgl. घन° (auch RĀGA-TAR. 6, 287).

पटलक (von पटल) *Haufen*: पटलके स्थितमाभरणम् *KATHIS.* 43, 27.

पटवाप *m. Zeit* *TRIK.* 2, 6, 34 fehlerhaft für पटवास, wie man aus dem Inhaltsverzeichnis ersieht.

1. पटवास (पट + वास *Wohnung*) *m. Zeit* *ÇABDAR.* im *ÇKDr.*; vgl. पटवाप.

2. पटवास (पट + वास *Kleidung*) *m. Schurz, Unterrock* (शाटी) *ÇABDAR.* im *ÇKDr.*

3. पटवास (पट + वास *Wohlgeruch*) *m. wohlriechendes Pulver* (das in die Kleider gestreut wird): त्वगुशोरपत्रभागेः सूक्ष्मैलार्धेन संयुतभूर्णाः । पटवासः प्रवरो ऽयं मृगकर्पूरप्रबोधेन ॥ *VARĀH. BRH.* S. 76, 18 (der Schol. पुटवास). *RĪGĀ-TAN.* 4, 127. *Git.* 1, 35. अगमत्कैतकं रजः । तद्योधवारवाणानामपत्तपटवासताम् *RAGH.* 4, 55. °वासक *m. dass.* *AK.* 2, 6, 2, 41. *H.* 637.

पटवैष्मन् (पट + वे) *n. Zeit* *WILS.*

पटव्यं *adj.* von पटु in der Bed. तस्मै क्लितम् *P.* 5, 1, 5, Sch.

पटक् *m. n. gaṇa* अर्थर्चादि zu *P.* 2, 4, 31. *SIDDH. K.* 231, b, 5. 1) *m. u.* (nur das *m.* zu belegen) *Trommel, Pauke* *AK.* 1, 1, 2, 6. 2, 8, 2, 76. 3, 4, 1, 3. *TRIK.* 1, 1, 119. 3, 3, 82. *H.* 294. 799. *an.* 3, 768. *MD.* h. 19. *HALĀJ.* 1, 97. 3, 55. *MBH.* 6, 110. *R.* 4, 38, 34. 6, 19, 14. *SUCH.* 2, 276, 9. *BHARTṬ.* 3, 78. *RAGH.* 9, 71. *VARĀH. BRH.* S. 42 (43), 59. *PAÑKĀT.* 20, 8. अवाद्यस्त पटक्कान् *DEV.* 2, 54. धमय कृत्स्ने ऽत्र पुरे °घोषणाम् *KATHIS.* 24, 50. धमयामास पटक्कम् 52. °धमणा 26, 92. °प्रोद्धोषणा 24, 281. सर्वत्र पटक्कशब्देन घोषणामाज्ञायामास *PAÑKĀT.* 261, 7. ed. orn. 36, 8. नगरे पटक्को दापितः 6. °घोषक *KATHIS.* 26, 95. अघोष्यत सर्वत्र पटक्कानन्तरं वचः 24, 54. 232. दत्त्वा पटक्कघोषणाम् 33, 148. घोष्यमाणं सपटक्कं पुरे तस्मिन्निदं वचः 26, 93. *VID.* 253. वध्य° *MBH.* 84, 2. 172, 20. विवाक्° 21. कुर्वन्संध्याबलिपटक्कतां प्रूलिनः *MEGH.* 35. Vgl. यशः° — 2) *m. das Beginnen, Unternehmen* (आरम्भ, समारम्भ) *TRIK.* 3, 3, 458. *H. an. MD.* *ÇABDAR.* im *ÇKDr.* — 3) *m. das Beschädigen, Verletzen* (क्लिसन) *ÇABDAR.*

पटाक 1) *m. parox. Vogel* *UĞVAL.* zu *UNĀDIS.* 4, 14; vgl. पैटाक. — 2) *f. आ = पताका* *H.* 730. Sch. *ÇABDAR.* im *ÇKDr.*

पटलेप (पट + लेप) *m. das Nichtwegziehen des Vorhangs* (auf dem Theater): प्रविश्य पटलेपेण *ÇĀK.* 46, 18, v. l. 78, 14. 83, 17. *MĀLAV.* 56, 17. *MBH.* 97, 25. v. l. Die richtige Lesart wird wohl überall अघटलेपेण sein; vgl. पटलेपो न कर्तव्य आर्तारजप्रवेशयोः *BHAR.* beim Schol. zu *ÇĀK.* 46, 18.

पटालुका *f. Bluteigel* *TRIK.* 1, 2, 25. — Vgl. तलुका *u. s. w.*

पटि *f. 1) eine Art Zeug, = पटभेद* *MD.* 1, 22. पुस्तकच्छादनयोग्यानि पटिकर्पटादीनि बहुमूल्यानि *PAÑKĀT.* 236, 25. — 2) = वागुलि *MD.* Wohl kein Fehler für वागुलि, da पटि auch in dieser Bed. ein *f.* sein soll; oder ist etwa eine Betelträgerin gemeint? — 3) *eine best. Pflanze, = कुम्भिका* *MD.* — पटी *s. u. पट.*

पटिका (von पटी) *f. gewebtes Zeug* *LILĀV.* im *ÇKDr.*

पटिति *s. u. पटत्.*

पटिर्मन् *m. nom. abstr. von पटु gaṇa* पृथ्वादि zu *P.* 5, 1, 122. Schol. zu *P.* 6, 4, 155.

पटिष्ठ und पटीयस् *s. u. पटु.*

पैटर् *UNĀDIS.* 4, 30. *m. Spielball* (कन्दक; dagegen कपटक *Dorn* *SIDDH. K.*); *der Liebesgott* (auch nach *UNĀDIS.* im *SAṆKSHIPTA.*, aber hier *n. l.*); *Sandelbaum* (auch nach *ÇABDAR.*) *UĞVAL.*; *n. Catechu* (खदिर *n.*); *Bauch*;

was geraubt werden kann (क्षणीय) *UNĀDIS.* im *SAṆKSHIPTA.* *ÇKDr.*; *Stieb; Mühe* (तुङ्ग); *Rettig; Feld; Wolke; Bambusmanna* (वेणुसार); *Kastarrh* (वातिक) *ÇABDAR.* im *ÇKDr.*

पैटु *UNĀDIS.* 1, 19. 1) *adj. f. पटु und पट्वी* *P.* 4, 1, 44. Sch. compar. पटीयस्, superl. पटिष्ठ; पटु wird mit कृतादि compon. *gaṇa* श्रेण्यादि zu *P.* 2, 1, 59. behält im comp. vor Eigenschaftswörtern seinen Ton *gaṇa* विस्पष्टादि zu *P.* 6, 2, 24. पञ्चपटु, दशपटु = पञ्चभिः (दशभिः) पट्वीभिः क्रीतः *P.* 1, 1, 58. *VĀRTT.* 2, Sch. पटुपटुः ziemlich —, recht scharf *u. s. w.* *ÇĀNTI.* 4, 16. scharf, stechend; = तीक्ष्ण *H.* 1385. *an.* 2, 94. *HALĀJ.* 1, 40. von Lichtstrahlen: रविरपटुकरावभासी *VARĀH. BRH.* S. 31, 9. °रुच् *SIDDH. K.* zu *P.* 6, 3, 116. तीक्ष्णः पटुर्दिनकरः कीरस्तापयते जगत् *R.* 6, 11. 44. hell (von Tönen), hellklingend: निन्द *RAGH.* 9, 73. *RT.* 1, 25. रच *HARIV.* 3354. स्वन *VARĀH. BRH.* S. 24, 19. धर्मच्छेदात्पटुर्गिरौ वन्दिनो नीलकण्ठाः *VIKR.* 76. मदपटु (adv.) निन्दद्भिर्बोधितो राजकुंसे: *RAGH.* 5, 75. *MEGH.* 32. शिखापिण्डो पटुर्न केकाभिराक्रन्दितः (मेघः) *MBH.* 84, 21. °घण्टाणाम् *MBH.* 1, 8014. 9, 581. रौक्मे पटुर्वमणी 856. पटक् *RAGH.* 9, 71. *VARĀH. BRH.* S. 42 (43), 59. scharf (vom Geschmack); *s. त्रि.* °scharf, von den Sinnesorganen *MEGH.* 5. vom Verstande (बुद्धि) *VARĀH. BRH.* 1, 2. पटुर्न विवेक *BHARTṬ.* 1, 98. heftig, stark, intensiv: मेघवात *HARIV.* 3823. धारासार *VIKR.* 70. पटुर्न वनदाक् *RT.* 1, 22. °चातुशतैः *Git.* 2, 12. पटिष्ठवचन (प्रुक) dem das Reden sehr geläufig ist *ÇĀTR.* 10, 92. rührig, geschickt, gewandt, schlun; = दत्त, चतुर, विशारद, अमन्द, धूर्त *AK.* 2, 10, 19. 3, 4, 42. *TRIK.* 3, 1, 14. *H.* 343. 381. *H. an. MD.* *UĞVAL.* पटुः सुवचनो निपुणो कलासु *VARĀH. BRH.* 13, 7. *RAGH.* 9, 46. mit einem im loc. gedachten subst. compon. *gaṇa* शौण्डादि zu *P.* 2, 1, 40. क्लेषित° *HARIV.* 3716. रण° 13024. क्रिया° (नेत्र) *SUCH.* 2, 354, 14. वाक्° *ĀN.* 106. प्रवचन° *BHARTṬ.* 2, 48. वचन° *PAÑKĀT.* 24, 20. माया° *HIT.* II, 154. अमशम° *ÇĀ.* 4, 62. *PRAB.* 5, 10. *DHŪRTAS.* 68, 3. ग्रन्थिप्रभेदपटीयसी *Spr.* 188. नगो मदपटुः so v. a. zur Brunst geneigt *MBH.* 12, 4299; vgl. चाटु°. Die Lexicographen kennen noch folg. Bedeutungen: gesund *AK.* 3, 4, 42. *H.* 474. *H. an. MD.* = स्फुट *H. an. beredt* *UĞVAL.*; vgl. *COLEBR.* und *LOIS.* zu *AK.* 3, 1, 35. rawh, hart (निष्ठुर) *ÇĀTĀDH.* im *ÇKDr.* — 2) *m. Trichosanthes dioeca* *ROXB.* *AK.* 2, 4, 5, 20. *H. an. MD.*; vgl. पैटाल. — 3) *m. das Blatt der Trichosanthes dioeca* *VIÇVA* im *ÇKDr.* — 4) *m. Momordica Charantia* *Lin.* (काण्ठीर und कारवेख, die hier als von einander verschiedene Pflanzen aufgeführt werden) *RĪGĀN.* im *ÇKDr.* — 5) *m. ein best. Parfum* (चोरक) *RĪGĀN.* — 6) *Pilt,* *m. H. an. n. MD.* — 7) *n. Salz* *H. an. MD.* pulverisiertes Salz (पौषुलवणा) *RATHAM.* im *ÇKDr.* — 8) *m. N. pr. eines Mannes: पटोष्कात्ताः* *P.* 4, 2, 119. Sch. *PRABH.* in *Verz. d. B. H.* 58, 15 (पट die Hdschr.); vgl. पाटव. — 9) *m. pl. N. pr. eines Volkes* *MĀK.* *P.* 57, 54.

पटुक *m. = पटु = पैटाल* *Trichosanthes dioeca* *ROXB.* *ÇABDAR.* im *ÇKDr.*

पटुजातीय (पटु + जा) *adj. ziemlich geschickt, recht gewandt u. s. w.* *P.* 5, 3, 69. Sch. 6, 1, 217. Sch. *DAÇAK.* 182, 1 v. u.

पटुता *s. वाक्पटुता.*

पटुत्पाक (पटु + त्) *n. eine scharfschmeckende Grasart* (लवणात्पा) *RĪGĀN.* im *ÇKDr.*

पटुत्व (von पटु) *n. Schärfe* (des Gesichts): आन्ध्यमान्धपटुत्वेषु नेत्रधर्मेषु

BILAB. 3. Gewandtheit, Geschicklichkeit, Schläuheit HIT. 1, 92. स्त्रीणा-
पशितितपटुम् CİK. 118.

पटुपत्रिका (पटु *scharf* + पत्र *Blatt*) f. eine best. Stauden, = तुद्रचु
RİĞAN. im ÇKDr.

पटुपर्णिका (पटु *scharf* + पर्ण *Blatt*) f. eine best. Pflanze, = तीरिणी
RİĞAN. im ÇKDr.

पटुपर्णी (wie eben) f. nach AINSLIE 2, 436 *Bryonia grandis* Lin., eine
Cucurbitaceae, AK. 2, 4, 5, 8.

पटुमत् (von पटु) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472 (im Ind. पटु°, im
Texte पतु°). पतुमावि (!) VĀJU-P. ebend. N. 47.

पटुमित्र (पटु + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten VP. 478.

पटुश m. N. pr. eines Rākshasa MBH. 3, 16372.

पटुस m. N. pr. eines Fürsten HARIV. 6585. fg. 6642. Eine Hdschr. soll
nach LANGLOIS प्रघस lesen.

पेटाज (पट + उज्ज) n. = कुत्ताक (m.) ÇAUDAR. im ÇKDr. Sonnen-
schein WILS. nach ders. Aut. in der 1ten Aufl., Zelt (dieses wohl das
richtige) in der 2ten Aufl.

पेटाल UNĀDIS. 1, 67. 1) = पटु *Trichosanthes dioeca* Roxb., eine Gurken-
art; m. die Pflanze, n. die Frucht. AK. 2, 4, 5, 20. TRIK. 2, 4, 22. MED. 1.
106. UGĀVAL. Suçr. 1, 137, 11. 140, 5. 221, 18. 228, 20. 2, 174, 18. 343, 1.
पितं यदि शर्करया शाम्यति को ऽर्थः पेटालेन PĀNĀT. 1, 423. DRĀPTAS. 79,
14. — 2) f. ई = पेटालिका (द्योतस्त्री) MED. = कोषातकी, कोशातकी II.
1188. HALĀS. 2, 47. — 3) n. eine Art Zeug (vgl. पट) MED. UGĀVAL. तत्तु
गुज्जरदेशीयविचित्रपटवस्त्रम् ÇKDr.

पेटालक 1) m. Muschel (शुक्ति) ÇAUDAM. im ÇKDr. — 2) f. पेटालिका
= पेटाली = द्योतस्त्री eine Gurkenart AK. 2, 4, 5, 6; vgl. दीर्घ°.

पेटाकस् (पट + शोकस्) n. Zelt H. an. 2, 322.

पेटार (nach Padap. पटुउर) m. ein best. Körpertheil: प्रतिष्ठानाः सं
धावत्सूरः पेटारवाधानाः AV. 11, 9, 14.

पट m. AK. 3, 6, 8, 17. m. n. SIDDH. K. 281, b, 5. 1) m. Tafel, Platte;
= फलक (nach ÇKDr. und WILS. Schild) TRIK. 3, 3, 98. शिला° ein
flacher zum Sitzen sich eignender Stein MBH. 2, 90. R. GORR. 2, 108, 6.
RAGH. 18, 16. ÇAK. 33, 2. मणिसिलापटु im Prākṛit 82, 1. Im Index zu
TRIK. 2, 3, 5 bezeichnet Shilapṭu einen zum Zermahlen dienenden flachen
Stein, eine Bed., welche auch dem einfachen पट H. an. 2, 93 und MED.
1, 21 zuerkannt wird; dieses bedeutet aber nach denselben Autt. auch
पीठ Sitz. घासन° ein flacher Sitz Schol. zu KĀTJ. ÇA. 402, 17. 18. 404,
16. तुलाधार° MIT. in Z. d. d. m. G. 9, 666. त्रपुताघसीस° lamina
Suçr. 2, 109, 6. रुक्मपटुकपटिश्च द्वारैः BHĀG. P. 8, 15, 15. eine (kupferne)
Platte, auf der eine Urkunde eingegraben wird, = नृपशासन, राजादि-
शासनास्त्र TRIK. 3, 3, 98. H. an. MED. शासनं पटुं सूक्ष्मात्तरनिवेशितम् MĀRK.
P. 36, 8. दक्षा भूमिं निबन्धं वा कृत्वा तु कारयेत् — पेट (v. l. पटु) वा ताम्रपटु
वा स्वमुद्रापरिधिक्लिप्तम् JĀṬ. 1, 317. fg. Inschr. in Journ. of the Am. Or.
S. 7, 10, Ç. 36. प्रशस्ति° RĪĞA-TAR. 1, 15. भाल°, ललाट° der flache
Stirnknochen: यद्वात्रा निम्नभालपटुलिखितं (hier zugleich Tafel zum
Schreiben) स्तोत्रं मकुटं धनम् BHART. 2, 41. ललाट° AMAR. 88. PĀNĀT.
35, 2. 218, 2. eine Tafel, auf die ein Bild aufgetragen wird (häufiger in
dieser Bed. पट): ततः प्रस्तीर्य पटं सा चित्रलेखा स्वयंकृतम् HARIV. 9988.

पटस्थ gemalt 9985. चित्रपटु Gemälde, Bild 10069. चित्रपटुगत gemalt
9987. Vgl. गौरी°, चीन°, द्वार°. — 2) m. Binde, Band, Zeugstreifen,
Streifen, Stirrbinde, Turban; = व्रणादिबन्धन H. an. MED. = उज्जी-
षादि Svāmīn, = उत्तरीयादि (vulg. एकपाटु d. i. eine Breite vom Zeug)
SUBHŪTI, = कैषेय Seide MUKUṬA, = लोकितकैषेयमुज्जीषादि BHAR. zu
AK. ÇKDr. Suçr. 1, 15, 8. 25, 10. 2, 23, 1. 337, 19. मृदु° 1, 66, 7. डुकूल°
323, 1. वस्त्र° 16, 9. 18, 2. पटवस्त्रात्तरीकृत 2, 14, 10. माल्यानि तस्योद्विथि-
तानि पेटैः MBH. 3, 10066. कम्बलादीनि वस्त्राणि लोमपटुम्बराणि च R. 1,
74, 8. वस्त्रधुः शणपेटैः 5, 44, 12. पेटैः कार्पासिकैः 56, 138 (vgl. 49, 5, wo पेटैः
gelesen wird). घामुक्तव्रणा° RĪĞA-TAR. 4, 454. तूणीरपटुपरिणाद्धभुजात्त-
राल MĀLAV. 85. °वासस् MBH. 12, 11275. durch पटवस्त्र wird चीनाश्रुक
erklärt MALIN. zu KUMĀRAS. 7, 8. धरणिधरस्तनगतितप्रुक्तपटुचीन BHATT.
10, 60. चर्म° Rtemen MBH. 13, 3456. वक्त्र° beim Pferde H. 1251. नि-
र्मोकापटुः कणिभिर्वमुक्ताः Hautstreifen RAGH. 16, 17. (गदा) पटुवद्धा MBH.
7, 4664. 6, 3875. रुक्मपटुपिनद्धात्ता MBH. 3, 11781. जाम्बूनदमपैः पेटुवद्धाश्च
विपुला गदाः 8, 2870. 4911. HARIV. 12984. (शक्ति) काञ्चनपटुवद्धा MBH.
5, 7210. (परिघम्) पिनद्धं काञ्चनैः पेटैः HARIV. 13890. R. 3, 32, 12. केमपटु-
विभूषित (विमान) 6, 106, 23. BHĀG. P. 8, 13, 5. निर्वृत्तजाम्बूनदपटुशोभि (ed.
Calc. 44 वन्दे st. शोभि) — ललाटे RAGH. 18, 43. वद्धा ललाटे किमचन्द्रशुभं
डुकूलपटुम् HARIV. 7041. 7075. ब्राह्मणास्य तथा दद्यात्पटुं द्रव्यमयं शुभम् ।
ललाटे व्रपसंपन्नं तेनाश्रोत्यङ्गना सती ॥ 7867. 10743. रत्नपटुसंचित
(सैन्य) MBH. 6, 3327. KATHĀS. 12, 193. RĪĞA-TAR. 4, 587. 8, 332. BHĀG. P.
2, 3, 21. पटुभिषेक Einweihung der Stirnbinde Schol. zu KĀTJ. ÇA. 964,
11. पटु (nach dem Schol.) = नृपमुकुट VARĀH. BH. S. 48, 1. fg. Es giebt
fünf verschiedene Stirnbinden oder Turbane: für Könige, Königinnen,
Prinzen, Heerführer und Prasādpṭu Ehrenbinden; darüber handelt der
48ste Adhj. in VARĀH. BH. S., der पटुलक्षण betitelt ist oder पटुप्रमाण
107 (ANUKRAM.), 6. पटुबन्ध m. das Umbinden der Stirnbinde: अथ संमा-
नयामास पटुबन्धादिना स्वयम् । निज्ञात्सवे वत्सरज्ञो गोपालकपुलिन्दको ॥
KATHĀS. 14, 33. 12, 190. 29, 193. RĪĞA-TAR. 4, 718. Nicht recht klar ist die
Bed. des Wortes BHĀG. P. 9, 11, 21 und ÇATR. 10, 935. — 3) m. = चतुष्पथ
ein Ort wo vier Wege zusammenkommen H. an. MED. — 4) = पट ge-
webtes Zeug: त्वं तावदेकं पटुं नित्यमेव निष्पादयसि immer nur ein Stück
Zeug zur Zeit PĀNĀT. 251, 16. 18. °वर्मन् Weberhandwerk 249, 22. पटु-
कर्मकर Weber 23. चीनपटु eine besondere Art Zeug KATHĀS. 43, 89. —
5) m. N. pr. verschiedener Männer RĪĞA-TAR. 7, 1512. 1517. 1520. 1532.
fgg. 8, 347 (an mehreren Orten पटु gedruckt); vgl. नटपटुयाम. — 6) f. ई
(WILS. घा) a) Stirnschmuck H. an. VIÇVA im ÇKDr. — b) Sprungris-
men oder Pferdegurt (तालसारक) VIÇVA. — c) = क्रमुक 2, 4, 2, 31. =
रोध (= लोध) Symplocos racemosa Roxb. H. an. = पतिकालोध RĪĞAN.
im ÇKDr. — 7) n. Stadt (vgl. पटन, पत्तन) ÇAUDAR. im ÇKDr. — Das
Wort scheint, wie schon BENFAY vermuthet hat, aus पत्र Blatt sich ent-
wickelt zu haben; ein etym. Zusammenhang mit पट braucht nicht an-
genommen zu werden. Vgl. श्रेष्ठापटु.

पटुक (von पटु) 1) m. a) eine Platte, auf die eine Urkunde eingegra-
ben wird: लिलेख पटुपाध्यायो न पदा दानपटुकम् RĪĞA-TAR. 5, 396. —
b) Binde: तेषामुन्मोद्य चतुर्णां शीर्षपटुकान् KATHĀS. 13, 190. व्रणा° 28,
159. — 2) f. पटुका a) Platte, lamina: लोक° Schol. zu KĀTJ. ÇA. 356,

6. 8. 9. मदन^० wohl *Wachstafel* BHOĀPRAB. in Verz. d. Oxf. H. 151, a, 8. fgg. — b) *Binde, Band, Zeugstreifen* (Gurt VJUTP. 208): पट्टिकाभिः पताकाभिर्विचित्राभिरलंकृतम् (विमानम्) BHĀG. P. 3, 23, 14. 8, 9, 18. 9, 11, 28. 33. उल्लिख^० RĀGA-TAR. 4, 575. उल्लिखः पट्टको बन्धनार्थः Schol. zu KĪTJ. ÇR. 660, 1. v. u. APAG. Av. 20. neutr. Suçr. 1, 68, 2. — c) *Seidenzeug* VJUTP. 42. — d) *ein best. Baum*, = पट्टिकाव्य = पट्टी = क्रमुक VĀ-ĀSP. zu AK. 2, 4, 2, 21. ÇKDR. — e) N. pr. eines Frauenzimmers SCHIEFNER, Lebensb. 253 (23). — Vgl. चर्मपट्टिका, नल^०.

पट्टकिल Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 4. 28, 4. 32, 3. Ueber die Bed. des Wortes s. HALL ebend. 7, 40, N. 29.

पट्टञ्ज (पट्ट + ञ्ज) n. *eine Art Zeug* (aus Streifen zusammengefügt?) ĠATĀDH. im ÇKDR. MBH. 2, 1847. LIA. II, 565.

पट्टदेवी (पट्ट + दे^०) f. *eine mit der Stirnbinde geschmückte Königin, die Hauptgemahlin des Königs* RĀGAN. im ÇKDR. — Vgl. पट्टमहिषी, ०राज्ञी.

पट्टन u. (auch H. 971, Sch. und VĀĀSP. beim Schol. zu H. 972) und पट्टनी f. = पत्तन *Stadt* DVIRŪPAK. im ÇKDR. — Vgl. देवपत्नी^०, धर्म^०.

पट्टमहिषी f. = पट्टदेवी WILS.

पट्टरङ्ग n. = पत्तरङ्ग (d. i. पत्तङ्ग = पत्ताङ्ग) *Cassalpina Sappan* Ltn. RĀGAN. im ÇKDR.

पट्टरञ्जनक n. dass. ebend.

पट्टराज्ञी f. = पट्टदेवी Verz. d. Oxf. H. No. 339. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 872, 2 v. u.

पट्टला f. = पत्तला *Canton, Gemeinde* HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41.

पट्टव *eine Art Zeug* RĀGA-TAR. 3, 161. BRNFY vermuthet पट्टञ्ज.

पट्टशाक (पट्ट + शाक) m. n. *eine Art Gemüsepflanze* (नालिता, नाडीच) ÇABDAM. und BHĀVAPR. im ÇKDR.

पट्टसूत्रकार (पट्ट + सूत्र + 1. कार) m. *Seidenspinner* COLKBR. Misc. Ess. II, 185.

पट्टार N. pr. einer Gegend gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पट्टार्का (पट्ट + अर्का f. von अर्क) f. = पट्टदेवी RĀGAN. im ÇKDR. पट्टारोका WILS.

पट्टि m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 195. पत्ति MBH. 6, 375.

पट्टिका s. u. पट्टक.

पट्टिकाव्य (पट्टिका + व्या) m. *ein best. Baum*. = पट्टी AK. 2, 4, 2, 21.

पट्टिकार m. und ०री f. viell. = पट्टसूत्रकार; s. u. कुम्भकार und नापित.

पट्टिकालोध m. *eine Art Lodhra*, = पट्टी, क्रमुक RĀGAN. im ÇKDR.

पट्टिकावापक m. R. GORR. 2, 90, 21 nach GORR. *quel che coltivano la pianta lodhra*; eher fehlerhaft für ०वापक *Bandweber*.

पट्टिन् m. = पट्टि, पट्टिकालोध SVĀMIN bei BHAR. zu AK. ÇKDR.

पट्टिल m. *eine best. Pflanze*, = पूतिकरञ्ज ĠATĀDH. im ÇKDR.

पट्टिलोध m. und ०लोधक m. = पट्टिकालोध ÇABDAR. im ÇKDR.

पट्टिश m. AK. 3, 6, 2, 21. *ein Speer mit einer scharfen Schneide*: पट्टिशो लोहदण्डो यस्तीक्ष्णाधारः लुरोपमः VĀĀ. beim Schol. zu BHAT. 17, 12. H. 787, Sch. HALĀJ. 2, 321 (die Hdschr.). MBH. 3, 11385. 18605. 14553. fg. 4, 1045. 5, 5254. 6, 5277. 5280. SUND. 2, 3. ARĀ. 6, 15. R. 1, 54, 22. 6, 27, 24. BHĀG. P. 8, 10, 35. DAÇAK. 56, 1 v. u. पट्टिस H. 787. H. c. 147.

IV. Theil.

Nach VJUTP. 107 ist पट्टिस *eine Waffe mit drei Spitzen*. — Vgl. पट्टिश. पट्टिशिन् adj. *mit einem Pattiça bewaffnet* HARIV. 13114. MBH. 13, 1157. खड्ग^० 745.

पट्टिश *eine best. Waffe* ÇIVA's: त्रिशूलपट्टिशधारिन् HARIV. 10638. Wohl fehlerhaft für पट्टिश und nicht eine Corruption von पट्टिश.

पट्टेरक *Cyperus hexastachyus communis* NIGH. PR.

पट्टेपाध्याय (पट्ट + उपा^०) m. *Ausfertiger von Urkunden* (über Schenkungen u. s. w.): लिखिते पट्टेपाध्यायो न यदा दानपट्टकम् RĀGA-TAR. 3, 296.

पट्टालिका f. *Urkunde* (über eine Schenkung u. s. w.) TRIK. 2, 2, 2. HĀR. 175. — Wohl पट्ट + आवलि.

पट्ट, पठति (ep. auch med.) DHĀTUR. 9, 45; पपाठः पठिष्यति. 1) *laut hersagen, vortragen* DHĀTUR. पठन्वाख्यायिकाः — रमयिष्ये महीपालम् MBH. 4, 55. इत्येवं मन्त्रमाप्तेयं पठन्वा जुहुयाद्विभुम् MBH. 2, 1154. R. 1, 24, 14. ÇĀK. 93, 13. VANĀH. BRH. S. 42 (43), 52. 56. KATUĀS. 2, 38, 37, 68. SOM. NAL. 121. RĀGA-TAR. 3, 35. PĀNĀT. 21, 15. कस्मात्साह्लादं नालापयसि न च सुभाषितानि पठसि 207, 14. HIT. 4, 7. BHĀG. P. 9, 10, 36. PRAB. 7, 2. VET. in LA. 35, 12. DHĀRTAS. 74, 15. 75, 6. 85, 6. med.: गायत्रीं पठते यस्तु MBH. 3, 8172. 4, 211. 6, 818. 12, 13127. 13, 1295. fg.

HARIV. 14381. mit dem acc. einer Gottheit den Namen der Gottheit laut aussprechen: यं (विभुं) पठति सदा साध्याश्चित्तपत्तिं च योगिनः MBH. 13, 1040. इति मा नामभिर्नित्यं पठत्येव दिवानिशम् HARIV. 14703. पठते यो ऽमरैः सर्वगुह्यैर्नामभिरव्ययः 12561. स्मरधं सततं विभुं पठधं त्रिशरीरिणम् 14982. — 2) *für sich hersagen so v. a. lesen, studiren*: अत उर्ध्वं तु च्छन्दसि शुक्तेषु नियतः पठेत् M. 4, 98. 100. 115. एतन्मानवं शास्त्रं भृगुप्रेतं पठन्निष्ठः 12, 126. HARIV. 11164. R. 1, 1, 94. HIT. I, 15. med. BHĀG. P. 7, 10, 46. नटं कुपठितम् *ein Schauspieler, der seine Rolle schlecht einstudiert hat*, HĀEB. Anth. 3, 2 v. u. — 3) *Etwas vortragen so v. a. lehren, in einem Buche Jmd oder Etwas besprechen, — erwähnen, benennen, bezeichnen als* (acc.):

एवं मशकः पठति LĀTJ. 3, 4, 16. व्याधयः संचारिण इति वैद्यका पठति KULL. zu M. 3, 7. स्वरभेदाद्धिः पठितः *zweimal erwähnt, — aufgeführt* KAÇ. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. एतदिच्छाम्यहं श्रोतुं पुराणो यदि पठते MBH. 1, 1438. श्रुतं हि धर्मशास्त्रेषु पठमानं द्विजातिभिः 3, 16649. ऋग्भ्याः शास्त्रपठितास्तथा जलचराश्च ये 14, 2636. ऋग्वेदपाठपठितं व्रतमेतद्धि दुश्चरम् 12, 12568. पूर्वांश्च शास्त्रपठितान्दार्वान्देमभूषितान् 14, 2540. तावतो पूर्वदेवानां परमो पठितावधी 7, 9480. भार्या हि परमो ऋथः पुरुषस्येह पठते 12, 5506. 1512. किरण्यगर्भी भगवानेष च्छन्दसि पठते SONJAS. 12, 15. पातालमेतस्य हि पादमूलं पठति BHĀG. P. 2, 1, 26. उन्नं तोदणं च पठितं विषम् *wird für Gift erklärt* Suçr. 2, 260, 16. केचित्तु तकारास्तमेकं पठति KĀÇ. im gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. — 4) *Etwas lernen von* (abl.): याज्ञवल्क्ययाज्ञयीं पठन् BHĀG. P. 9, 22, 37.

— caus. पाठयति, अग्नीपठत्, अग्नीपठत P. 7, 4, 1, Sch. *sprechen lehren*: न व्यापारशतेनापि प्रकवत्पाठ्यते वकः HIT. Pr. 43. *lesen lehren, unterrichten*: पिता वैरी येन बालो न पाठितः KĀN. 9. बालं प्रह्लादम् — पाठयामासतुः BHĀG. P. 7, 5, 2. पञ्च तन्वापयेतानि रचयित्वा पाठितास्ते राजपुत्राः PĀNĀT. 3, 11 (ed. orn. 2, 17).

— intens. oft *hersagen*: तं मन्त्रं पापयते स्म KATUĀS. 37, 73. *flüssig lesen, — studiren*: श्रुतिविक्रितवचोभिः पापठद्विच (v. l. पाठवद्विच) विप्रैः VANĀH. BRH. S. 42 (43), 9.

— घृति *benennen*: नारायणाङ्कप्रख्यस्त्वं संपरूपे ऽतिपद्यसे (wohl *ṣṣi* zu lesen) MBh. 3, 12818.

— व्यति *sich gegenseitig Etwas vorsagen* P. 1, 3, 15, VArt. 1, Sch.

— अनु *nachsprechen, wiederholen*: छात्मनानुपठेत् Suçr. 1, 13, 4. पत्तत्र गुरुणा प्रोक्तं प्रमुखे ऽनुपपाठ च Bṛā. P. 7, 8, 3. — Vgl. अनुपठितिन्, welches wohl *der wiederholt hat* bedeutet.

— अय स. अपपाठ, welches jedoch auch in अय + पाठ zerlegt werden kann.

— अभि *benennen*: अभिपठित Suçr. 2, 310, 18.

— नि स. निपठ *fgg.*, निपाठ.

— परि *aufführen, aufzählen, erwähnen*: सर्पसन्नमिति ख्यातं पुराणे परिपद्यते MBh. 1, 2020. Suçr. 2, 88, 16. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 14 (wo wohl वेदे zu lesen ist). *bezeichnen als, nennen*: अस्य लोकस्य सर्वस्य यः प्रभुः परिपद्यते MBh. 3, 14192. 14174. 12, 12902. 13, 4629.

— प्र *laut hersagen* HARIV. 9391. पं (ज्ञप्यं) सप्तरात्रं प्रपठन्नुमान्यस्यति खेचरान् Bṛā. P. 4, 8, 53. — *caus. lehren, vortragen*: येन यत्नेन मन्वाद्यै-
रात्मवाक्यं प्रपाठितम् MÜLLER, SL. 104, N.

— सम् *lesen*: वेदाङ्गानि च सर्वाणि कृत्तपत्तेषु संपठेत् M. 4, 98. — Vgl. संपाद्य.

पठक (von पठ्) nom. ag. *Leser* MBh. 3, 17395.

पठन (wie eben) n. *das Hersagen* DRV. 12, 18. Mārk. P. 31, 26. 70, 21. *das Lesen*: पुराणपठनैः Spr. 664. शास्त्रं Verz. d. Oxf. H. 91, a, 5. als Erklärung von समासाय *Erwähnung* Schol. zu Gām. 1, 25.

पठनीय (wie eben) adj. *zu lesen* Vor. S. 176.

पठमञ्जरी (पठ von पठ् + मञ्) f. N. der 1ten Rāgiṇi des Cṛitragā Sāṃtadāraṇa und Sāṃtadām. im ÇKDn. — Vgl. पठमञ्जरी.

पठर्वन् m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 17.

पठसमञ्जरी f. N. einer Rāgiṇi HALĀS. im ÇKDn. — Vgl. पठमञ्जरी.

पठि (von पठ्) f. = पठन ÇABDAR. im ÇKDn.

पठितव्य (wie eben) adj. *zu lesen*: तस्मान्ममैतन्माहात्म्यं पठितव्यं स-
माहितैः Mārk. P. 92, 6.

पठिताङ्ग (पठित, partic. praet. pass. von पठ्, + अङ्ग) Bez. einer Art Gürtel BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 29.

पठिति (von पठ्) f. Bez. einer bestimmten Wortfigur (शब्दालंकार) Verz. d. Oxf. H. No. 489, II, 12.

पङ् = पद् *Fuss* in पङ्क्तिम् (instr. pl.) und पङ्क्तिं fig.

पड und पडु s. u. पट 4.

पङ्क्ति (पङ् = पद् *Fuss* + कृत्) m. N. eines Dämons oder eines Man-
nes: अर्कं सव्याय पङ्क्तिमरन्धयम् RV. 10, 49, 5.

पङ्क्तिश n., पङ्क्तिश vs., पङ्क्तिश LĪT., nicht zerlegt im Padap. *Fussfes-
sel*, bes. für das Pferd, πῆδη, *pedia*; auch Ort der Fesselung: निक्र-
मणो निपदनं विवर्तनं यच्च पङ्क्तिशमवर्ततः RV. 1, 162, 14. सदान्मवर्तसं पङ्क्तिशं
प्रिया देवेष्टा गीमयसि 16. ऽशङ्कु ÇAT. Bn. 14, 9, 3, 12. KĀND. UP. 5, 1, 12.
यमस्य RV. 10, 97, 16. मृत्योः AV. 8, 1, 4. 12, 5, 15. 16, 8, 27. चतुष्पथे कुक्का-
ति । एष वा अग्नीनां पङ्क्तिशो नाम Halteplatz TBn. 1, 6, 20, 3. Der erste
Theil des Wortes ist पङ् = पद् *Fuss*, der zweite könnte viell. mit *vin-
cire* verwandt sein.

1. पण्, पणति (ep. auch act.) DHĀTUP. 12, 6. 1) *einhandeln, eintauschen, kaufen*: राजानं पणति ÇAT. Bn. 3, 3, 3, 1. fgg. VS. 8, 55. मयैव स्त्रिया भूतया पणधम् (सोमम्) Art. Bn. 1, 27. सर्वत्र सर्वं पणतु (als Fluch) MBh. 13, 4564. *handeln, feilschen* TS. 6, 1, 20, 1. — 2) *wetten*: शतस्य (gen. des Einsat-
zes) पणति (könnte auch heißen *erstet es für hundert*) P. 2, 3, 57, Sch. 3, 1, 28, Sch. सपत्न्यौ पणति तदा *wetteten* MBh. 1, 1225. ततस्ते पणितं कृत्वा Wette 1236. ततः सा विनता तस्मिन्पणितेन पराजिता 1238. *spie-
len, spielen um* (gen.): पणावः 3, 8047. पणनैकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पणा-
वहे 3035. प्राणानामपणिष्टसौ रावणस्त्वामिकानयन् *setzte sein Leben
aufs Spiel* BHATT. 8, 121. *Etwas* (acc.) *einsetzen beim Spiel*: अयुतं प्रयुतं
चैव u. s. w. पाण्यताम् MBh. 2, 2144. पणस्य कृत्वा पाञ्चालीम् 2172. द्वा-
पदी यत्र पाण्यते 2254. अश्वद्विरेषा मरुती धर्मराजस्य पाण्डव । पदेकविजये
युद्धे पणितं घोरमोदशम् ॥ so v. a. *einen Kampf wagen, sich in einen
Kampf wie in ein gefährliches Spiel einlassen* 9, 3258. Jmd (acc.) *im
Spiel um Etwas* (instr.) *bringen*: स रत्नकोपनिचयैः प्राणेन पणितो ऽपि
च 3, 3048.

— आ s. आपण.

— वि 1) *verkaufen*: पञ्चान्नव्यवहारेण विपणतः परस्परम् HARIV. 11208. आभीरदेशे किल चन्द्रकांतं त्रिभिर्वरैः विपणति गोपाः PĀNĪAT. 1, 88. — 2) *wetten*: श्वेत एवाश्वराज्ञो ऽयं किं वा त्वं मन्यसे श्रेभे । ब्रूहि व-
र्णा त्वमप्यस्य ततो ऽत्र विपणावहे ॥ MBh. 1, 1191. न मे सुधन्वना सख्यं
प्राणयोर्विपणावहे 5, 1206. — Vgl. विपण *fgg.*

2. पण्, पणति und पणायति (P. 3, 1, 28) *ehren, preisen* NAIGH. 3, 14. Nih. 2, 27. पणायति NAIGH. 3, 14, v. l. VOP. 8, 64. 108. In den generellen For-
men sowohl पण् als पणाय् P. 3, 1, 31. अपणीत्, अपणिष्ट und अपणायि-
ष्ट; पणो und पणायो चक्रे VOP. 8, 65. 108. 109. partic. पणित und पणायि-
त AK. 3, 2, 59. — Vgl. das belegbare पन्.

पण m. 1) *ein Spiel um Etwas, Wette; Vertrag, Pact, Stipulation; Einsatz im Spiele, in der Wette; der versprochene —, ausbedungene Lohn, das womit man für Etwas einsteht; = द्यूत* H. 486. MED. p. 19. = *व्यवहार* H. an. 2, 146. MED. = *ग्लर, द्यूतादिभूतमृष्टम्, डरोदर* (m.) AK. 2, 10, 45. 3, 4, 22, 49. 25, 178. H. 486. H. an. MED. (wo *ग्लर* st. *ग्ले* zu lesen ist). HALĀS. 4, 74. = *भृति, मूल्य, धन* (als drei verschiedene Bedd.) AK. 2, 10, 39. 3, 4, 22, 49. H. 302. H. an. MED. पणकालममन्यत MBh. 3, 2261. पणो ऽस्माकं भविष्यति 295. दमयत्याः पणाः साधु वर्तताम् *es be-
ginne das Spiel um Dam*. 2299. यच्च ते पाण्डवा राज्ञ्यपणायूते पराजिताः
6, 4090. पणं वितथमास्थाय 1, 1816. क्व तदा गाण्डिवं ते ऽभूत् यदा दासप-
णैर्जितः *im Spiele, in dem es sich darum handelte, wer des andern
Slave sein sollte*, 3, 5518. पणं कृत्वा (wetten), पणेषु राज्यमुद्दिश्य R. 4, 60, 7. दास्ये (loc. des Einsatzes) कृतपणे (nom. du. f.) MBh. 1, 1206. प्रा-
णयोस्तु पणं कृत्वा 5, 1200. एवं कृतपणौ क्रुद्धौ 1208. अनीशेन हि राक्षसा
पणो न्यस्ता *aufs Spiel gesetzt* 2, 2189. सपणशोद्विवादः (mit einer Wette
verbunden) स्यात्तत्र कीने तु दापयेत् । दाणं च स्वपणं (सपणं v. l.) चैव ध-
निने धनमेव च ॥ JĪGĀ. 2, 18. पणनैकेन भद्रं ते प्राणयोश्च पणावहे *mit ei-
nem einzigen Wurf* MBh. 3, 3035. किं युद्धेनास्त्वयं पणाः । धावन्बलाधि-
को यः स्यात्स एवेतद्विवादिति ॥ KĀTHĀS. 3, 51. पराजितैर्हि वस्तव्यं तैश्च
द्वादश वत्सरान् । वने ज्ञनपदे ऽज्ञतैरेष एव पणो हि नः ॥ MBh. 4, 1478.
आवयोर्पौधमुद्याभ्यां मर्दर्थः साध्य इत्यपि । यस्मिन्पणाः प्रक्रियते स संधिः

पुरुषात्तरः ॥ Kām. Nītib. 9, 13—15. श्यामावरेरश्वानवादीदपरा सि-
तान् । अन्योऽन्यदासभावं च पणामत्र ववन्धतुः ॥ KATHAS. 22, 182. SOM. NAL.
62. 66. न च चक्रे पणक्रियाम् *setzte Nichts ein* 67. न कोऽपि चेत् । भार्यी
पणम् 68. न मया दृष्टा सा नगरी यदि । तदिदानीं शरीरस्य निग्रहेण पणो
मम *so v. a. dann will ich mit meinem Leben es büssen* KATHAS. 20, 97.
अस्मिन्नर्थे प्राणा इमे पणः RĀGA-TAN. 6, 26. वक्रार तस्य च सुताम् — प्राग-
म्बुधिप्रवक्त्राप्रमोचनपणार्जिताम् *als Lohn für* KATHAS. 18, 386. 23, 4. त-
त्पुरीदर्शनपणात्प्राप्तुं तां राजकन्यकाम् 26, 51. वेण्या^० *Hurenlohn* MĀKĀH.
87, 6. सीता तत्र पणोक्ता Verz. d. Oxf. H. No. 213, Çl. 3. KATHAS. 43, 200.
Schol. zu KĀTS. Çr. 372, 3. — 2) *eine Münze von best. Gewicht*: माषो विंश-
तिमो भागः पणस्य परिकीर्तितः NĀRADA in MIT. 246, 5 v. u. कार्षापणास्तु वि-
ज्ञेयस्ताम्रिकः कार्षिकः पणः M. 8, 136. JĀGĀ. 1, 364. AK. 2, 9, 88. H. an. MED.
= वराटमान MED. = 4 काकिनी LILĀV. in Verz. d. B. H. No. 828. HĀN.
144. पणो देवो ऽवकाष्टस्य पृष्टकष्टस्य वेतनम् M. 7, 126. 8, 138. 224. 241.
404. JĀGĀ. 2, 165. 172. — 3) *parox. ein best. Maass* P. 3, 3, 66. *eine Hand-*
voll (als Maass beim Verkauf): मूलकापणाः, शाकापणाः । विक्रयाप मूलका-
दीनां परिमितो मुष्टिवन्धो ऽभिधीयते ॥ Schol. पणो विक्रय्यशाकादिमुष्टौ
वद्धे H. an. st. dessen क्रय्यशाकारिका MED. — 4) *Schenkwrth, Brannt-*
weinbrenner (शौण्डिक) ĠATĀDH. in ÇKDr. — 5) *Haus* (गृह, wohl nur
fehlerhafte Variante für जलक) ÇABDAM. in ÇKDr. — Vgl. पाण.

पणमन्थि (पण + मन्) m. Markt HĀN. 224. ÇABDAM. in ÇKDr.

पणधा f. = पाणधा. पाणान्धा RĀGĀN. in ÇKDr. u. d. letzten Worte.

पणान् (von 1. पण) n. das Einhandeln ÇAT. Br. 3, 3, 19. Verkauf,
Handel mit: धर्म^० VJUTP. 218.

पणफार (aus ἐπαφωρὰ) n. in der Astrol. das auf ein केन्द्र (ξέντρον)
folgende Haus VARĀH. LAGNĀ. 1, 18. 7, 2. BṚH. 1, 18.

पणवन्ध (पण + वन्) m. das Abschliessen eines Vertrags RAGH. 8, 21.
10, 87. Schol. zu P. 3, 4, 8. 6, 2, 154.

पणव n. 1) *eine Art Trommel* AK. 4, 1, 2, 8. H. Ç. 83. HALĀS. 1, 97. VJUTP.
120. BHAG. 1, 13. MBH. 1, 7018. R. 2, 39, 40. 5, 13, 48. 6, 37, 52. MĀKĀH. 49, 1.
BHARTṚ. 3, 73. v. l. Auch पणवा f. BHAR. in DVIRŪPAK. ÇKDr. — 2) *ein*
best. Metrum, 4 Mal — — — — (oder — — — —) COLEBR.
Misc. Ess. II, 159 (V. 2). 110; an der ersten Stelle पनव. — Wohl eine
Corruption von प्रणव.

पणविन् (von पणव) adj. mit einer Trommel versehen, von Çiva MBH.
13, 1172.

पणर्स (von 1. पण) UNĀDIS. 3, 117. m. 1) *Handelsartikel* Schol. zu Uq.
3, 116. — 2) = पनस NIGU. Pa.

पणस्त्री (पण + स्त्री) f. Hure MĀKĀH. 127, 20.

पणस्य्, पणस्यति = अर्च *ehren* NAIGH. 3, 14. — Vgl. पनस्य् und 2. पण्.
पणाङ्गना (पण + अङ्गना) f. Hure H. 532.

पणापा f. Handel ĠATĀDH. in ÇKDr. Eine falsche Form für diese
Bed., da 1. पण् nicht wie 2. पण् die Nebenform पणाय् hat.

पणाय्य adj. zur Erkl. von सुदत्र ÇAT. Br. 14, 2, 1, 15. — Vgl. पनाय्य.

पणास्थि (पण + अस्थि) n. *Cypraea moneta, eine als Würfel und*
Münze dienende Muschel TRIK. 2, 9, 28. ०क n. dass. H. 1206.

पणौ (von 1. पण; पैण UóóVAL. zu UNĀDIS. 4, 117) m. (eig. der Händ-
ler, Tauscher, der Nichts ohne Entgelt geben will) der Karge, Knauer,

Geizhals; so werden insbes. diejenigen bezeichnet, welche im Opfer karg
sind, oder die Ungläubigen, welche das Ihrige ganz behalten wollen.

Nir. 2, 17. 6, 26. मा पाणिर्भूर्स्मदधि RV. 4, 33, 3. प्र बोधयोषः पणतो
मधेन्यबुध्यमानाः पणयः समस्तु 124, 10. 4, 31, 3. न रेवतां पणिनां सव्य-
मिन्द्रो ऽसुन्वता सुतपाः सं गृणाति 28, 7. यज्ञमाने सुन्वति दक्षिणावति त-
स्मिन् (भागे) धैक् मा पणौ 8, 86, 2. 7, 6, 3. 19, 9. 6, 13, 3. पणोर्राधसः 8,
53, 2. 10, 60, 6. AV. 5, 11, 7. अष्टो यन्तु पणयो ऽसुमा देवपीयवः । अस्य
लोकः सुतावतः VS. 35, 1. *ein Opferpriester der Çûdra Bhûg. P. 5, 9, 16.*
17 (an der ersten Stelle übers. BERNOUF das Wort durch *volent*). So
heissen auch schützende missgünstige Dämonen, welche von den
Göttern und den Aṅgiras überwältigt werden; vgl. bes. das Lied RV.
10, 108. 1, 93, 4. 2, 24, 6. 4, 58, 4. 10, 67, 6. 156, 3. AV. 4, 23, 5. 19, 46, 2.
ÇAT. Br. 13, 8, 3. Bhûg. P. 5, 24, 30.

पाणक (von पण) am Ende eines adj. comp.: पञ्चाशत् in 50 Paṇu
bestehend (Strafe) JĀGĀ. 2, 233.

पाणितर (von 1. पण) nom. ag. Händler, Verkäufer NAIGH. 2, 92.

पाणितव्य (wie eben) adj. käuflich, zum Verkauf bestimmt P. 3, 1, 101.
AK. 2, 9, 82. H. 871.

पाणिन् (von 1. पाण् oder von पण) P. 6, 4, 165. Davon पाणिन ebend.

पाठ m. Pat. bei GOLD. MĀN. 172, 6. N. 210.

पाट्, पाटते gehen, sich bewegen DHĀTUP. 8, 29. पाटयति zusammen-
thun, anhäufen, v. l. für पिण्ड VOP. in DHĀTUP. 32, 130. पाटति und प-
एटयति v. l. für पम् vernichten, zerstören DHĀTUP. 32, 78.

पाट UóóVAL. zu UNĀDIS. 1, 113. 1) m. Eunuch AK. 2, 6, 1, 39. TRIK. 3,
3, 114. H. 562. an. 2, 122. MED. d. 18. NĀRADA in DĀJABH. 164, 1. वात^०
Schol. zu DAÇAR. 2, 20. Vgl. पाट्, पाटु, पाट u. s. w. — 2) f. Ver-
stand, Klugheit, Kenntniss TRIK. 1, 1, 114. 3, 3, 114. H. 310. H. an. MED.
BHĀGURI bei UóóVAL. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36.

पाटक (von पाट) m. 1) Eunuch, ein Impotenter HALĀS. 2, 275. KĀTH.
28, 8. JĀGĀ. 3, 278. KĀM. NĪTIB. 12, 42. DAÇAR. 2, 20. आपत्पाटक, ईर्ष्याप-
ाटक, ज्ञाति^०, पत्न^०, आसक्तप्राडुर्भावी पाटकः VJUTP. 204. Davon nom.
abstr. ०व n. KĀTH. 13, 7. Vgl. पाटक. — 2) N. pr. eines der Söhne des
3ten Manu Sāvārṇa HARIV. 480.

पाटग m. wohl = पाटक 1. AV. 8, 6, 16.

पाटार्थ n. (auch adj.) nach ÇKDr. = फलान्नकादृष्ट mit folg. Be-
lege: यदपि पाटार्थं फलमिति तदपि न कामनाभावे अकरोत्पत्तस्तौ-
ल्यात् SIDDHĀNTAMUKTĀVALI; nach WILS. (पाट + अर्थ) *nonoccurrence*
of the results of fate or destiny.

पाण्डित (angeblich von पाण्ड) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. (f. स्त्री)
wird mit कृतादि compon. gaṇa अणयादि zn P. 2, 1, 59. behält im comp. vor
Eigenschaftswörtern seinen Ton gaṇa स्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. unterrich-
tet, klug; subst. *ein unterrichteter —, kluger —, gelehrter Mann* AK. 2,
7, 5. 3, 4, 28, 103. H. 341. an. 3, 275. MED. t. 122. HALĀS. 2, 177. ÇAT. Br.
14, 6, 4, 1. 9, 4, 16. 17. KĀHIND. Up. 6, 14, 2. KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 11. प-
ण्डिता मन्यमानाः (wie ÇAN. liest; vgl. auch Ind. St. 1, 288) *steh für klug*
haltend MUṆD. Up. 4, 2, 8. — M. 7, 109. MBH. 3, 62. 3, 990. fgg. HARIV. 7876.
8642. SUÇA. 4, 106, 16. VARĀH. BṚH. S. 18, 4. 67, 5. RĀGA-TAN. 4, 490. PAṆ-
KĀT. 72, 12. I. 334. पाण्डितो ऽपि वरं शत्रुर्न तु मित्रमपण्डितम् PAṆKĀT. in

Ind. St. 3, 371. Hit. 7, 12. I, 12. °बुद्धि 161. मिथ्या° Kathās. 6, 126. अ° MBh. 6, 1625. Suṣa. 2, 360, 13. R. Gora. 2, 7, 2. Spr. 507. ज्ञापीड° der Kluge Gaj. Rīgā-Tar. 4, 488. in der Bed. sich verstehend auf mit einem im loc. gedachten Begriffe compon. gaṇa शोण्डादि zu P. 2, 1, 40. स्वा-र्थ° MBh. 1, 5568. आत्मार्थ° Hariv. 7909. मधुरालापनिर्ग° Kumāras. 4, 16. रति° 18. नय° Pañkāt. III, 102. Hit. I, 27. प्रज्ञापीडन° Rīgā-Tar. 5, 164. बुद्धि° R. 6, 13, 7 ist = बुद्ध्या प°. पण्डित fehlerhaft für पिण्डित Vrt. in L.A. 15, 8 — 2) m. N. pr. eines Mannes, = पण्डितक MBh. 6, 3910. fgg. eines in eine Gazelle verwandelten Brahmanen Hariv. 1210. — 3) m. Weibswort H. an. Mnd.

पण्डितक (von पण्डित) 1) adj. subst. unterrichtet, klug, ein unterrichteter — gelehrter Mann MBh. 12, 6736. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 2736. 6, 3901.

पण्डितज्ञातीय (प° + ज्ञा°) adj. ziemlich klug, recht gelehrt Vjutr. 18.

पण्डितता (von पण्डित) f. Klugheit, Verständigkeit: अपण्डितता विधे: Bhāṭṭa. 2, 88.

पण्डितत्व (wie eben) n. Klugheit, das sich-Verstehen auf Etwas: व-ञ्चना° Māñ. 17, 12.

पण्डितमानिक (vom folg.) adj. sich für unterrichtet, klug haltend: मू-र्ख MBh. 12, 6738.

पण्डितमानिन् (प° + मा°) adj. dass. P. 3, 2, 83. Sch. MBh. 3, 13041. 4, 113. 13, 2195. R. 3, 55, 20. 6, 7, 18. st. मन्दितमानिनि R. Gora. 2, 7, 3 ist पण्डित° zu lesen.

पण्डितमन्य (पण्डितम्, acc. von पण्डित, + म°) adj. dass. P. 3, 2, 83. Sch. AK. 3, 4, 47, 106. Prah. 20, 15.

पण्डितमन्यमान (प° + म°) adj. dass. Monp. Up. 4, 2, 8. die v. l. पण्डिता मन्यमाना: st. पण्डितम°.

पण्डितराज (प° + राज) m. der Fürst unter den Gelehrten, Bein. grosser Gelehrter Verz. d. Oxf. H. No. 236. als N. pr. Burn. Buḷo. P. I, lxxviii.

पण्डिताय (von पण्डित), °तायते unterrichtet —, klug werden gaṇa भू-शादि zu P. 3, 1, 12. Bhāṭṭa. 5, 75.

पण्डितमैत्र् m. nom. abstr. von पण्डित gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

पाणु = पाण्डु = पाण्डु H. 562, Sch.

पाण्डु m. = पाण्डु ein Impotenter, Eunuch Śāh. D. 46, 4. पाण्डुक m. dass. 45, 22. 46, 4. Māñ. P. 34, 82.

1. पाण्य (von 1. पाण्) 1) adj. was austauschen, zu kaufen ist; n. Handelsartikel, Waare P. 3, 1, 101. Vop. 26, 16. AK. 2, 9, 82. H. 871. Cat. Bu. 3, 3, 3. 1. Gora. 1, 1, 18. °काम Kauṣ. 59. तदस्य पाण्यम् P. 4, 4, 51. 5, 3, 99. 6, 2, 13. पाण्यं यच्च प्रसारितम् M. 5, 129. सर्वपाण्यविचक्षण 8, 398. 401. 9, 257. 381. 10, 85. 93. Jāñ. 1, 187. 2, 245. 253. MBh. 2, 250. Hariv. 3809. R. 2, 48, 3. 67, 19. विपणिस्थपाण्या adj. Ragh. 16, 41. तं ज्ञानपाण्यं अपिज्ञं वदन्ति Mālav. 16. Varāh. Brh. S. 7, 6. 15, 9. 11. 13. Kathās. 6, 86. Pañkāt. I, 17. Bhāḷo. P. 9, 10, 38. त्रपद्रविण° 3, 20, 84. दानिपाण्यमुखनिष्क्रय Māñ. 17.

*) Aus dem पूजार्थामु मा भूत् des Scholiasten müsste man schliessen, dass dieser पाण्य in der Bed. von 2. पाण्य gefasst hätte; dazu passt aber das Beispiel nicht. Jene Worte sind einfach zu streichen; vgl. auch Gold. Māñ. 229. a.

87, 7. मकृता पुण्यपाणेन कृतिर्य कायनोस्त्वया Çāntiç. 3, 1 in Harv. Anth. 420. अपण्यानी च विक्रय: Waaren, die nicht verkauft werden dürfen, M. 11, 62. Jāñ. 3, 284. Handelsartikel so v. a. Handel: पाण्यपात्यं कृषि: पाण्यं वैश्यस्याजीवनं स्मृतम् Kām. Nizis. 2, 20. 14. Spr. 496. Vgl. कर्°, त-र्°. — 2) f. या Cardiospermum Halloacabum Lin. AK. 2, 4, 5, 15. Ratnam. 22; vgl. पाण्या.

2. पाण्य (von 2. पाण्) adj. zu preisen, zu verehren; vgl. पाण्यता.

3. पाण्य (von पाण् 2.) adj. am Ende eines comp. nach einem Zahlwort P. 5, 1, 34. अथर्ध°, द्वि° Sch.

पाण्यकम्बल (1. प° + क°) m. (संज्ञायाम्) P. 6, 2, 42 und Vārt. 3 dazu.

पाण्यता (nom. abstr. von 1. und 2. पाण्य) f. das ein-Handelsartikel-Sein und zugleich Preiswürdigkeit: येनात्मा पाण्यता नीतः स एवास्त्वित्येते जने: । कृस्ती कृमसकृत्तेण क्रीयते न मृगाधिप: ॥ Dṛṣṭāntaç. 55 in Harv. Anth. 222.

पाण्यंध und °धा (पाण्यम्, acc. von 1. पाण्य, + ध) Panicum verticillatum Lin., eine Grasart Nigh. Pr. Neben पाण्यंधा führt ÇKDn. u. पाण्यान्धा nach Rīgān. auch पाण्यधा auf.

पाण्यपति (1. प° + प°) m. ein Besitzer von vielen Waaren, ein Grosshändler; davon nom. abstr. °त्व n.: वणिगजनः पाण्यपतित्वमीयात् R. 1, 1, 96.

पाण्यभूमि (1. प° + भू°) f. Stapelplatz für Waaren: गुण° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Çl. 24.

पाण्ययोषित् (1. प° + यो°) f. ein käufliches Frauenzimmer, Hure M. 9, 259. Trin. 3, 3, 63.

पाण्यवर्चस् (1. प° + वर्चस्) n. Vop. 6, 78.

पाण्यविक्रयशाला (प° - वि° + शा°) f. Kaufhalle Halās. 2, 141.

पाण्यविक्रयिन् (1. प° + वि°) m. Waarenverkäufer, Handelsmann R. Gora. 2, 90, 18.

पाण्यविलासिनी (प° + वि°) f. 1) Hure Kathās. 19, 82. — 2) eine best. wohlriechende Substanz, die Klaus eines Thiers oder einer solchen ähnlich Nigh. Pr.

पाण्यवीथिका (1. प° + वी°) f. Markt (nach Anderu Kaufbude, Kaufhalle) AK. 2, 2, 2. यहिकेतव्यं पाण्यवीथिकायां प्रसारितम् Çāñha bei Kull. zu M. 5, 129.

पाण्यवीधी (1. प° + वी°) f. dass. H. 988, Sch. Çāñdam. im ÇKDn.

पाण्यशाला (1. प° + शा°) f. Kaufhalle H. 1002.

पाण्यस्त्री (1. प° + स्त्री) f. Hure Bhāṭṭa. 1, 89. Megh. 26. Spr. 184. Varāh. Brh. S. 10, 8. Rīgā-Tar. 4, 321.

पाण्याङ्गना (1. प° + अङ्गना) f. dass. H. 532. Halās. 2, 385. Bhāṭṭa. 3, 66. Kathās. 24, 59.

पाण्याजिर (1. पाण्य + अजिर) n. Markt Trin. 2, 1, 20. Nach den Corrigg. soll पाण्याजीव zu lesen sein, welches aber die angegebene Bed. schwerlich haben kann. ÇKDn. hat पाण्याजीवक gelesen und führt पाण्याजीवक als v. l. an. Hā. 70 hat die von uns aufgenommene Form, die auch durch das Versmaass gesichert ist.

पाण्याजीव (1. पाण्य + अजीव) m. Handelsmann AK. 2, 9, 79. H. 867. Halās. 2, 416.

पाण्यान्धा f. = पाण्यंधा Rīgān. im ÇKDn.

1. पत्, पतति *Naig.* 2, 14. *Dhātup.* 20, 15; पर्यात, पतिर्वे *ved.*, पतैथुम्, पतुम् *ved.*, पेतुम्, पतिर्वे *ved.*, पेतुषी; अपतत् *P.* 7, 4, 19. *Vop.* 8, 125; पतिष्यति, पतिता; *ep. auch med.*; पतिवो. पतितुम्; पतित *P.* 7, 2, 15. *Vop.* 26, 107. 1) *fliegen, sich in der Luft schnell bewegen, dahin eilen* *RV.* 4, 27, 4. 5, 59, 7. वयो अक्षरिते पततः 10, 80, 5. *AV.* 13, 2, 36. *VS.* 18, 52. *MBh.* 1, 3375. 8, 1904. पतधम्बेन पतिता 1907. *fg.* 1912. पततां (vgl. पतत्) वरम् 1, 3390. 4, 51. *Bhāg.* P. 8, 6, 39. वयसः पतमानस्य (प्रवमानस्य *R. Gonn.* 2, 114, 17) *R.* 2, 105, 29. पती पपात खम् *Bhāṭṭ.* 5, 100. अर्हं पतिष्यामि विक्रायसम् *MBh.* 8, 1903. तेषु तेषु पतन्वीरो भवनेषु मरुकापि: *R.* 5, 12, 16. चपलमधुपः पुष्पमध्ये पपात *Spr.* 822. पदा रथो विभिष्यतात् *RV.* 1, 46, 2, 2, 16, 3. इषवः 6, 75, 11. *AV.* 6, 52, 2. अशनिः *RV.* 4, 16, 17, 7, 25, 1. 83, 2. अर्रो दिवं मा पतः *VS.* 1, 26. पताति हरे वातो वनादधि *RV.* 1, 29, 6. पतति मिदः 79, 8. *Ṣaṭ. Br.* 3, 6, 2, 6. 4, 1, 2, 26. निष्ठाया अयं पतत् *RV.* 3, 39, 3. केनेषितं पतति प्रेषितं मनः *Kṛnop.* 1. पतित *n. Flug* *MBh.* 8, 1910. 1913. — 2) *sich herablassen, sich niederlassen, sich senken, sich niederwerfen, sich stürzen, sich werfen:* पतति शलभसमूह इवाश्रमदुमेषु *Ṣaṭ.* 31. पतत्पतंग *die sich senkende, zum Untergang sich neigende Sonne* *Ṣaṭ.* 1, 12. अपरा दिशमास्थाय पतमाने दिवाकोर *MBh.* 6, 480 1. चन्द्रः पतति गगणादल्पशेषमेषूखैः *ad Ṣaṭ.* 78. तत्पादप्रकावपतताम् *warfen sich nieder* *Bhāg.* P. 3, 15, 25. हरि गच्छ पतोतिष्ठ *Spr.* 879. कस्माच्च पादयोः पतितो मम *R.* 5, 63, 2. *Ṣaṭ.* 56, 18. 107, 14. *Vikr.* 33, 9. *Hit.* 1, 76. *Kathās.* 10, 175. पादपतित 9, 65. *Megh.* 103. पपात चरणौ (*acc. st. des gebräuchlicheren loc.*) *R.* 2, 75, 17. ऊषा ते पतते मूर्ध्नी *wirft sich mit dem Kopfe dir zu Füßen* *Hariv.* 10071. पतत्येष गतो जलः (*Hes mit Westergaard* जलम्) *MBh.* 1, 1366. (सर्पाः) पेतुर्दंति विभावसौ 2038. पतेद्रागो ज्वलितं वा ऊताशनम् *R. Gonn.* 2, 49, 27. पपाताङ्गे मुनेः *R.* 1, 62, 4. लक्ष्मीर्त्र पतति तत्र विवृतद्वारा इव व्यापदः *Spr.* 349. — 3) *herabfallen, niederfallen, herabstürzen, zusammenstürzen, einstürzen, umfallen, abfallen, ausfallen:* नभः पतिष्यत्तमिव (*bei einem subst. neutr. ein adj. in der masc. Form*) *Hariv.* 8799. भानुरप्यपतिष्यत्तमाम् *Bhāṭṭ.* 21, 6. दीप्तपापाति (*Impers.*) चोत्क्रया 13, 27. पतति च सलिलं खात् *Varāh. Brh.* S. 9, 44. 25, 5. *Bhāṭṭ.* 7, 9. मध्येव पतितो धूमकेतुः *Dhātup.* 76, 1. पतिनेनाम्भसा क्वः पतमानेन चासकृत् *Daṭ.* 1, 17. पुष्पवृष्टिः पपात *R.* *MBh.* 3, 2995. *R.* 1, 19, 10. अवाञ्छुस्वोपरि पुष्पवृष्टिः पपात *Ragh.* 2, 60. सैतान् कमयी वृष्टिर्भवे चास्य पेतुषी 10, 78. रेणुः पतति — अश्रमदुमेषु *Ṣaṭ.* 31. *Ragh.* 12, 82. *Megh.* 105. पतमानां सरिच्छ्रेष्ठा धारयिष्ये त्रिविष्टपात् *MBh.* 3, 9951. नदाः कुमुदायात्पततः *Bhāg.* P. 5, 16, 25. यत्र भागीरथी गङ्गा पतते दिशमुत्तराम् *MBh.* 13, 1702. पर्वतैः पतमानैः *Arś.* 9, 10. नगाद्यादिव शीर्षानां शृङ्गाणां पतताम् *MBh.* 3, 2540. पतितानि पर्णानि. फलानि 2816. पतसे (क्लिप्ता भुजाः) 8, 2544. *Mārk.* P. 17, 4, 49, 80. वस्त्राभरणानि पतितानि *Vet. in LA.* 14, 4. मुकुञ्जने पतति न दारुणाः शराः *Ṣaṭ.* 186. ज्वापो देव ब्रह्मदण्डः पतसे किम् *Riśa-Tan.* 4, 650. *fgg.* विप्रुषो ऽङ्गे पतति याः *M.* 5, 141. *Ṣaṭ.* in *LA.* 40, 14. भवाङ्गपतितं तोयम् *R.* 4, 44, 28. अश्वं च कपोलपतितम् *Ṣaṭ.* 142. यथा च पुष्करस्याज्ञाः पतति वशवर्तिनः *MBh.* 3, 2286. वृक्षेष्वाह्वयं सरब्धाः पतिता विषमेषु च *MBh.* 3, 2545. पर्वतात्पतितः *P.* 4, 4, 24. *Sch.* प्रासादात्पतितः 2, 1, 38. *Sch.* झलकपतितः — मन्दारपुष्पैः *Megh.* 68. कर्तं पतित्वा *AV.* 4, 12, 7. *Ṣaṭ. Br.* 14, 7, 4, 30. वनैकासः पततस्तोये *Daṭ.* 1, 38. एवं स्वकर्मपतितं (जनं) भववेतरणायम्

Bhāg. P. 7, 9, 41. 4, 22, 18. स मुमोह पपात च *MBh.* 3, 709. 2375. 7, 3319. *fg. Draup.* 5, 24. *M.* 11, 112. *R.* 1, 28, 26. *Ragh.* 9, 61. *Kathās.* 35, 58. पपात सकृन्ना भूमी *R.* 2, 72, 16. 34, 17. *MBh.* 3, 2400. *Sund.* 4, 19. *Ragh.* 3, 61. अमेध्ये वा पतेन्मतः *M.* 11, 96. तावत्तत्पतितं गृहम् *Kathās.* 28, 140. 128. कथमेतत्कुचद्वंद्वं पतितम् पतति गिरयो ऽपि *Spr.* 590. 568. अशपत्यतदेहे निमैः पण्डितमानिनः *Bhāg.* P. 8, 13, 4, 5. साकं जरायुणा पत *AV.* 1, 11, 6. यथा सो अस्य परिधिष्यताति 5, 29, 2. रथात्पपात *Ṣaṭ. Br.* 1, 7, 2, 19. 3, 8, 2, 17. कराभ्यां संशरं चापम् — अपतदुवि *Daṭ.* 1, 32. *Spr.* 885. (शल्यम्) नयनादिभ्यः पतति *Suṣr.* 1, 99, 19. धारता दशना यस्य श्यावा वा स्युः पतति च 115, 1. पतितमूर्ध्न *MBh.* 3, 16157. पतित = पत्र. गलित, द्युत *u. s. w. H.* 1490. *Halāj.* 4, 82. = प्रस्कन्न wohl gefallen in der Schlacht *H.* 806. *Halāj.* 2, 324. — 4) vom Himmel zur Erde niederfahren (freiwillig oder gezwungen, von Himmelsbewohnern): स (नारदः) पपात नरेन्द्राणां मध्ये पावकसंनिभः *Hariv.* 6510. साधी सा पतिता ततः । दास्यास्तस्य गृहे द्वारि *Kathās.* 34, 88. पतति पितरो स्त्रोषो लुप्तपिण्डादक्रियाः *Bhāg.* 1, 42. नीणे पुण्ये पतितास्य *MBh.* 1, 3566. *fgg.* 5, 4055. *fgg.* पत भूमिमवाक्शिखराः *R.* 1, 60, 17. *fg.* पाप पतस्व मर्त्यो सर्पो भव *MBh.* 12, 13216. दिव्याः पतत्येव शापान्मानुषयोनिषु *Kathās.* 27, 76. 36, 119. स्वर्गपतितः des Himmels verlustig gegangen *P.* 2, 1, 38. *Sch.* — 5) zur Hölle niederfahren: नेल्लिक्का पत्तो नरकं पताम *Nir.* 1, 11 (vgl. *Sch.* zu *P.* 3, 4, 8. 8, 1, 30). *R. Gonn.* 2, 49, 27. नरकं पतितः, नरकपतितः *P.* 2, 1, 24. *Sch.* पतति नरके ऽग्नौ *Bhāg.* 16, 16. *M.* 11, 37. अन्धतामिमे 4, 197. पातालमुखे *Draup.* 5, 4. अर्थः *M.* 11, 172. — 6) fallen (in moralischem Sinne): प्रायः कण्डुकपातेनोत्पत्त्यर्थः पतन्नपि । तथा वनार्यः पतति मृत्पिण्डानं यथा ॥ *Bhāṭṭ.* Suppl. 14. fallen, stürzen *s. v. a. seiner Kaste —, seiner Stellung verlustig gehen:* पार्धर्मेण जीवन्त् सद्यः पतति ज्ञातितः *M.* 10, 97. स्तेनो हिरण्यस्य सुरां पिबंश्च गुरोस्तत्पमावसन्नक्षका चैते पतति *Khānd.* Up. 5, 10, 9. *M.* 3, 16, 4, 204. 5, 19, 9, 200. 10, 92. *Jāñ.* 1, 38. अग्निगम्य परं नारी पतिष्यति (könnte viell. auch bedeuten wird zur Hölle niederfahren) न संशयः *MBh.* 1, 4203. पुरंदराणां शतं शतं च परमेष्ठिनां पततु वा मुनीनां शतम् *Prab.* 24, 11. पतित *Kaṭṭ.* 57. *Āc. Gṛh.* 4, 9. *Pār. Gṛh.* 2, 11. *VS. Prāt.* 8, 34. *M.* 3, 92, 4, 79. 5, 85. 9, 58. 63, 79. 118. 144. *Jāñ.* 1, 148. *Suṣr.* 1, 7, 13. 108, 10. *Kathās.* 7, 48. *VP.* bei *Muir*, Sanscrit Texts I, 147, Z. 8 u. 9 in der N. पतितवृत्त *Hariv.* 4847. अपतित *M.* 8, 389. सावित्रीपतित *der Sā v. verlustig gegangen* *M.* 2, 89. *Jāñ.* 1, 38; vgl. पतितसावित्रीक. — 7) fallen auf *s. v. a. sich richten auf, treffen:* प्रसादमौघ्यानि सतां मुकुञ्जने पतति चक्षुषि *Ṣaṭ.* 186. ततो गात्रेषु पतिता तेषां दृष्टिः *MBh.* 3, 2199. अर्हस्यत्तर्भवनपतितां कर्तुम् — विद्युदन्मेषदृष्टिम् *Megh.* 79. न मे कृषीकाणि पतत्यस्तपथे यत् *Bhāg.* P. 2, 6, 33. व्यक्तं मयि च तस्यां च पतितो किं विपर्ययः *s. v. a. zu Theil geworden* *R.* 2, 22, 20. प्रजाभिषाये पतिते *Riśa-Tan.* 3, 209. — 8) gerathen in: मरुपङ्के पतितो ऽहम् *Hit.* 41, 16. चित्रं पच्छापदे ऽप्येनां पतितामपि गोचरे नाबधीत् *Kathās.* 9, 60. तदासज्जनगोष्ठेषु पतिष्यसि *Hit.* 1, 197. दुर्जनवागुरामु पतितः *Spr.* 754. निक्षेपे पतति (*loc.*) कर्म्ये *Parāś.* I, 16. विषमपतितः (*so ist wohl zu lesen*) III, 237. विचारपतित *Kathās.* 33, 21. घोरायां भूणाकृत्यायां पतते *so v. a. macht sich dieser Sünde schuldig* *Parāśara* bei *Kull.* zu *M.* 3, 45 (*S.* 193, 1. *fg.*). अश्वंशपतित *so v. a. aus niedrigem Geschlecht stammend* *Spr.* 240. मध्यपतित *so v. a. dazwischen befindlich*

Schol. zu P. 1, 1, 71. — 9) sich ereignen, eintreten: तत्र च घिरकालं दुर्मितं पतितम् PAÑĀT. 232, 25. यदि दुःखं पतति ÇU. in LA. 43, 8. वि-
श्रति पतिते 43, 5.

1. caus. पतयति *fliegen, dahinfliegen* DMITOP. 35, 9. वयः पतयन्तः RV. 1, 24, 6. 6, 45, 11. 7, 104, 14. विद्युतः 5, 83, 4. मनो जविष्ठं पतयेत्स्वित्तः 6, 9, 5. 1, 152, 5. 4, 34, 5. 58, 7. VS. 22, 80. ÇĀK. Ç. 4, 20, 1. Nach Ein-
gen in dieser Bed. auch पातयति; s. West. — med. पतयते *in die Flucht*
treiben oder fällen: ये मर्त्यं पतनायत्तमूर्धेर्गणावानं न पतयन्तः सर्गैः RV. 1, 169, 7.

2. caus. पातयति und ०से 1) *fliegen lassen, schleudern, fallen ma-
chen, fallen lassen, hinabwerfen, abschlagen, niederwerfen, umwerfen,
werfen in, auf*: इदं पत्कृष्टः शकुनिर्भिनिष्यत्तवपीपतत् AV. 7, 64, 1.
शूर्या धूम्रद्विष्वधीरिन्द्र पातय 1, 19, 1. विद्युतम् 11, 2, 26. मय्येव पातयतां
आपाः MĀK. P. 66, 18. An. 3, 52. R. 2, 63, 22. परशुः (bleibt in der Hand)
— पातितः R. GON. 2, 114, 22. विह्वलकस्योपरि दण्डकाष्ठं पातयति MĀ-
LAV. 56, 7. दण्डं तस्याहमनुलं पातयिष्ये MĀK. P. 51, 112. दण्डं दण्डेषु
पातयेत् *Strafe verhängen* M. 8, 126. JĀH. 1, 358, 367. दण्डो ऽयं क्षेत्रियो
येन मय्यपाति BHATT. 4, 32. मदावमन्नकस्तपतिने निस्त्रिंशेन द्वित्रानेव
रुवा DAÇAN. in BHV. Chr. 194, 12. आशु शस्त्रं पातयेत् 80 v. a. *er führe*
schnell das Messer Suç. 1, 45, 12. 2, 56, 5. सूत्रं वेतालपातितम् *die vom Vet.*
angelegte Messschur RĪĀ-TAN. 3, 349. — सलिलं नाशु पातयति (die
Sonne) VAN. B. 3, 22. पातयान् *wirf die Würfel* HAMV. 6743.
6745. पातय जलम् *auf die Erde glessen* 14239. 14242. नेत्राभ्यां पातय-
जलम् MBH. 7, 4912. ततः । प्रकाशको ऽप्यसंबन्धं तमो जगति पातयेत्
KATH. 18, 18. — अथः पातयेत्कर्तलस्थवस्तु चेत् *fallen lassen* VAN. B.
B. 8, 50, 27. — (तम्) खादूमिमपातयत् R. 6, 82, 93. त इमे शैलशृङ्गा
घात्यात्यसे MĀK. P. 14, 81. MBH. 13, 1911. पातयति स्म तं स्वर्गादमु-
पातेन HIT. IV, 74. MĀK. P. 75, 8. गजयोधिनः । पातयामास नाराचैर्मिथ्य
इव वर्किणः DRAUP. 8, 41. (धनम्) एतदुन्मथ्य पातयिष्ये भक्षेन निशितेन च
HAMV. 9246. पातितो (v. l. für पतितो) ऽपि कराघातेरुत्पतयेव कन्दुकः
BHATT. 2, 53. MĀK. 79, 23. फलानि पातयामास सम्यक्परिणतान्युत MBH.
12, 671. 14, 1710. 1711 (med.). HAMV. 3709. ÇĀK. 81, 15. एष ते पातयिष्या-
मि शिरः कापात् HAMV. 15178. 15181. RAGH. 12, 99. VET. in LA. 33, 9.
(मया) पातुकामेषु वृत्तेषु मातृणां पातिताः स्तनाः R. GON. 2, 42, 17. पूज-
यापातपदसान् (*anschlagen*) BHĪ. P. 4, 5, 21. — (वायुः) पातयंश्च मरु-
द्वान् R. 1, 74, 13. RAGH. 11, 76. PAÑĀT. 1, 407. रथस्थं पार्थिवं रामः पा-
तयिष्यार्जुनं भुवि HAMV. 2314. अथेनाम् — पातयित्वा पदाबधोत् MBH. 4,
461. 678. RAGH. 8, 38, 9, 51. MĀK. 104, 25. ÇAT. B. 3, 6, 4, 12. 14, 4, 9, 5.
इत्यैतान् पातयति *sich niederwerfen* MĀK. 163, 1. पातयिष्यामि राक्षसम्
niederhauen MBH. 1, 6025. 2, 1811 (med.). 6, 3807 (med.). 13, 558. 14,
31. An. 10, 22. PRAB. 35, 8. — मृतकल्पं तदा वीरं स्थलाब्जलमपातयत्
MBH. 1, 5017. (ताम्) कूपे — अपातयत् 5158. KATH. 43, 186. BHĪ. P.
5, 26, 26. RĪĀ-TAN. 6, 128. VET. in LA. 22, 5. (तम्) पातयधं विभावसे
MBH. 1, 3125. *hinabwerfen, hinabstürzen*: तारं पातयित्वा Suç. 1, 33, 15.
स पातयत्ययम् VP. bei MUIR, Sanscrit Texts 1, 22, N. 35, Ç. 15. *Etwas*
in Etwas hineingelangen lassen: गूढं नूपुरशब्दमात्रमपि मे कात्तं श्रुतो
पातयेत् VIK. 36. पावकम् *Feuer anlegen* PAÑĀT. III, 166. — शरीरे च
पातयित्वा शिरोधरम् *sinken lassen* R. 2, 23, 4. चतुः । दृष्टिम् *das Auge,*

den Blick werfen, richten auf: सर्वतश्चतुर्वने लोलमपातयत् R. 4, 7, 11.
6, 108, 2. R. GON. 1, 43, 16. Spr. 491. कटाक्ष इव पातितः VIK. 120. RĪ-
Ā-TAN. 5, 371. *einen Fluch, Schande, Feindschaft u. s. w. auf Jmd*
schleudern, über Jmd ergehen lassen: (शापः) भगवता मयि पातितो ऽयम्
RAGH. 9, 80. KATH. 17, 142. मम चाप्ययशो मूर्ध्नि पातितं लुब्धया त्वया R.
GON. 2, 76, 7. 99, 22. राममाता सपत्नी मे कथं न वैरं पातयेत् 7, 31. पितु
वियोगजं दुःखं मरुता पातितं त्वया 76, 13. — स्थानात् Jmd von seiner
Stelle stürzen R. 2, 43, 5. Jmd stürzen, zu Fall —, in's Unglück bringen,
in eine schlimme Lage versetzen: (त्वया) त्वयमात्मा च पातिताः R. 6, 94,
19. अथ तात्पातयिष्यामि यथा यास्यति न क्षयम् MBH. 4, 35. 610. 13, 4760.
येनायं पातनो ऽरीणां विना शस्त्रेण पातितः MĀK. P. 24, 40. ब्राह्मणकुलं
तमसि पातितम् अथ वा आत्मा पातितः MĀK. 80, 7, 8. 139, 14. ÇĀK. 117.
अर्घतम् *eine Sache um ihren Preis bringen, den Preis einer Sache ver-*
derben: मणयो पैर्यतः पातिताः BHATT. 2, 12. *einführen, in Gang brin-*
gen (?) RĪĀ-TAN. 5, 173. — 2) *subtrahieren* Schol. zu ÇAT. 27. — 3)
sich stürzen: तस्याः श्रोतस्यपातयत् MBH. 1, 6752.

— desid. पिपतिषति und पितसति P. 7, 4, 54. 2, 49, VArtt. Vor. 19,
8, 9. कूलं पिपतिषति *das Ufer ist im Begriff einzustürzen* P. 3, 1, 7,
VArtt. 1, Sch. — Vgl. पितसत्, पितु und पिपतिषत्.

— intens. पनीपतयेते. पनीपतोति P. 7, 4, 84. Vor. 20, 7.

— अच्का *hinfliegen zu* ÇAT. B. 1, 7, 2, 1. 3, 2, 2. — caus. पतयति *dass* :
रघुः स्पेनः पतयदधो अच्का RV. 5, 45, 9.

— अति 1) *vorüberfliegen, vorbeistiegen, überfliegen*: अथ कृ कंसा नि-
शायामतिपेतुः KĀH. UP. 4, 1, 2. मा त ऽतिपतन् LĀT. 3, 10, 9. अति सूर्य
परः शकुना इव पतिम (Schol. zu P. 6, 4, 99). RV. 3, 107, 20. Vgl. u.
अभि 2. — 2) *versäumen, vernachlässigen*, vgl. अतिपात, अतिपात्य. —
caus. 1) *vorbeistiegen lassen*: इषुमनतिपातयन् LĀT. 3, 10, 12. — 2) *wir-*
kungslos machen: संशमनमेवं संशोधनमतिपातयति Suç. 1, 146, 12. — 3)
hinraffen: विषं मुहूर्तगप्योक्तमातुरमतिपातयति Suç. 2, 266, 13. —
Vgl. अतिपातित.

— अनु 1) *hinfliegen an* (acc.) ĀÇV. GON. 3, 7. खमेवानुपतन् *in der*
Luft fliegend BHĪ. P. 3, 11, 5. *nachfliegen, hinterher laufen, — gehen,*
nachfolgen, nachgehen (eig. und übertr.): मुहूर्तनुपतति (loc.) स्पन्दने
ÇĀK. 7. KATH. 39, 136. धर्ममन्वपतद्रुतम् 7, 89. 28, 57. MBH. 7, 1742.
12, 10449. चित्तस्पर्शान्दितकल्पनामनुपतन् PRAB. 16, 16. (न ज्ञातु) अनुपतति
विना ते प्राणिनां प्रुचः BHĪ. P. 1, 17, 8. 5, 1, 37. अनुपातम् absol.: गृहा-
नुपातम् (vgl. u. अनुप्र) *von Haus zu Haus gehend, latuanupaat* bei
Gold. Wörterb. u. अनुपातम्. — Vgl. अनुपात, अनुपातिन्. — caus. 1)
hinfliegen an: जिनतो वंश्च त्वं सीमसमन्वचमनु पातय (wohl nur metri-
sche Dehnung) AV. 5, 134, 2. — 2) *Jmd mit sich hinabstürzen*: पतस्या
निरये कस्मादहमप्यनुपातितः R. GON. 2, 78, 4.

— अत्तर s. अत्तःपात, अत्तःपात्य.

— अभि 1) *herbeistiegen, herbeistellen, herbeistpringen, zufliegen auf, hin-*
fliegen zu, losstürzen auf (in freundlicher und feindlicher Absicht),
losgehen auf: वेनतेपो यथा पत्नी — तथैवाभितपिष्यामि MBH. 3, 550. 1,
1883. HAMV. 10777. जवनो ऽभ्यपतत्तदा MBH. 3, 756. 4, 757. 1102. 46,
145. HAMV. 3654. R. GON. 2, 78, 14. 3, 32, 15. MĀK. 67, 24. 143, 22.
BHĪ. P. 2, 7, 14. ÇĀ. 9, 1. DAÇAN. in BHV. Chr. 194, 10. सतुक्काले ऽभि-

पतितो मद्यस्या निवारितः MBh. 1, 6910. (विष्णुः) सीतामभिपतत् R. 2, 96, 48 (105, 42 Gonn.). बधायामभिपतितान् MBh. 1, 5981. 6, 2806. Ragh. 7, 24. R. 2, 34, 18. 77, 10. Buḥ. P. 9, 10, 20. Daṣa. in Bṛh. Chr. 200, 2. सराष्ट्रा ऽभ्यपतदिवम् MBh. 12, 8595. (करीणाम्) कोटीशतसङ्केषा लङ्कामभ्यपतत् 3, 16347. R. 5, 9, 44. 6, 16, 76. (क्षिता) शक्तिरभ्यपतद्देगा-छादमणे *flog in der Richtung des Lakshmana* 80, 34. *herabfallen*, *herabfallen auf*: पुत्राणां तव नेत्रेभ्यो दुःखादभ्यपतज्जलम् MBh. 7, 6287. यदि वृक्षादभ्यपतत्फलं तत् AV. 8, 124, 2. दिवो नु मा स्तेकोऽभ्यपतत् 1. मकीमभ्यपतत् — प्रभं पुरामसुरम् An. 10, 80. *hineinfallen in*, *gerathen in*, *sich begeben in*, *auf*: पुनरपि तमेव संसारवागुरामभिपतितः Prab. 102, 4. सो ऽभिपत्य मकाबाहुर्दधिर्मधानमत्पवत् HARIV. 69, 7. MBh. 12, 11088. — 2) *überfliegen*, *im Fliegen überholen*: एकेनैव शतस्यैष पति-नाभिपतित्यति । कंसस्य पतितं काकः MBh. 8, 1910. *durchlaufen*: एके-नाभिपतत्यङ्गा योजनानि चतुर्दश 8, 2051. Es ist wohl an beiden Stellen *अति* et. *अभि* zu lesen. — *caus.* *werfen* —, *schleudern auf*: भूषणं (प-रिचं) तदा भाम्य वरुणाभ्यापतयत् HARIV. 13902. MBh. 3, 8717 (wo *अ-भिपतयतो* zu lesen ist). *hinwerfen* Sā. zu RV. 4, 52, 5 und in der Einl. zu 1, 105. *hinabwerfen*: सारथिं चाभ्यपातयत् MBh. 6, 1684. 7, 8768. 1153. — *समभि* *losstürzen auf* (acc.) R. 5, 41, 34.

— *अव* *herabfliegen*, *herabstürzen*, *herabspringen*, *herabfallen*: अ-व-पतत्सीरवदन्द्वा श्रोत्रधयस्परि RV. 10, 97, 17. Kau. 128. श्रेणावपातम-वपत्य Prab. 66, 14. सो ऽपि कंसो गदां गृह्य रथात्तस्मादवापतत् *sprang herab* HARIV. 15949. शिरस्यवापतत् *fiel herab auf* MBh. 13, 3715. HARIV. 9455. फलेर्वृक्षावपतिते R. 2, 28, 12. केशकीटावपतित *worauf eine Kopf-lans gefallen ist* MBh. 13, 1577; vgl. u. पद् mit अव. Vgl. अवपात. — *caus.* *niederwerfen*: लघूनुन्नमयन्भावान्नुन्नप्यवपातयन् (प्रभञ्जनः) KATHA. 25, 42. Vgl. अवपातन.

— *अभ्यव* *herabfliegen* Ait. Br. 3, 25.

— *आ* 1) *herbeifliegen*, *hinfliegen zu*, *herbeieilen*, *heranstürzen*: पततः (Vögel) — *आपततः* NALOD. 1, 21. *आ* नक्ष्त्रा व्यो न पतत RV. 1, 88, 1. 7, 59, 7. 8, 58, 10. 10, 66, 9. श्रेणे भूवा विश आ पतिमाः AV. 3, 3, 3. VS. 3, 42. शरुमापततम् AV. 12, 2, 47. Cat. Br. 3, 4, 9, 10. आपततः — बाणान् MBh. 5, 7188. 7, 4656. आपतत्येव डष्टात्मा संक्रुद्धः पुरषादकः 1, 5965. 5964. 5982. 5, 5962. तेषामापततां वेगः करिणाम् 3, 2840. अदर्शनादा-पतितः पुनश्चादर्शनं गतः 12, 6473. त्रिपिष्टपादापतितः HARIV. 3181. 3717. रथेनापततस्तव R. 2, 72, 5. Ragh. 3, 50. 12, 44. RĀGA-TAN. 3, 259. Buḥ. P. 3, 2, 24. 6, 1, 30. Daṣa. in Bṛh. Chr. 187, 3. पदिः शनिरापततः *zu Fusse langsam herbeikommend* BHATT. 3, 48. प्रबलद्वीपिनमापततमुच्चैः *in der Höhe d. i. mit einem Sprunge heranstürzend* Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, Cl. 40. — 2) *herabfallen* RĀGA-TAN. 3, 202. *fallen in*, *auf*: मृत्योरास्यमापाति ÇĀKH. Br. 14, 2. तत्र काष्ठं कुठारेण पात्रमानं वि-धेर्वशात् । आपत्य तस्य जङ्गाया भिन्नास्तः प्रविवेश तत् || KATHA. 28, 157. — 3) *unerwartet zum Vorschein kommen*, — *sich einstellen*, — *sich ereignen*, *Jmd (gen.) zustossen*, *unerwartet zu Theil werden*, — *treffen*: द्वयोरेकमापतितम् Sā. D. 24, 6. कर्ममध्ये या इष्टयो व्रातपतीयाम्नाश्च आ-पतति ता अनुष्ठेयाः Schol. zu KĪTJ. Ça. 1067, 5. नूनं जन्मासुरकतं पाप-मापतितं मरुत् MBh. 3, 2564. शक्य आपतितः सोढुं प्रकरो रिपुकस्ततः । सोढुमापतितः शोकः सुसूतो ऽपि न शक्यते R. 2, 62, 16. देवादापतितो दोषः

8, 100, 5. कृष्णपतितो लक्ष्मीम् RĀGA-TAN. 3, 259. अक्को न शोभनमापतितम् PĀNĀT. 143, 23. अक्को शोभनमापतितम् 224, 2. आपदामपततीनाम् Spr. 257. सुखम् दुःखमापतितम् Hit. 1, 164. स्वशिरस्केदने आपतिते Buḥ. P. 5, 9, 21. Duḥ. 89, 10. तदिदं ब्राह्मणस्यास्य दुःखमापतितं ध्रुवम् MBh. 1, 6117. आपतत्यात्मनः प्रायो दोषो ऽन्यस्य चिकीर्षितः KATHA. 20, 243. 22, 239. Prab. 64, 6. अक्को चिरदेतदस्माकं मरुद्दोषनमापतितम् PĀNĀT. 21, 12. — Vgl. आपतन, आपति fig., आपात fig. — 1. *caus.* (पतयति) *Adm- fliegen zu*: वेनति वेनाः पतयत्या दिशः RV. 10, 64, 2. — 2. *caus.* (पत-यति) *fallen machen*, *niederwerfen*: (तम्) ऊर आपात्य Buḥ. P. 7, 8, 29. आपातितनरेन्ना सा रुधिराद्गृणन्तिः *niedergehauen*, *getödtet* HARIV. 5598. नास्रमापातयेज्जातु Thränen vergießen M. 3, 229. — *intens.* *wie-derholt herfliegen*: अवेरुक्त्यापेदमा पतयात् (!) AV. 8, 29, 8.

— *अभ्या* *herbeieilen*, *hinastürzen zu*, *losstürzen auf*: अभ्यापतत् — शय-नात् *vom Sitze aufspringend eilte er herbei* MBh. 4, 807. अभ्यापतत् — गोतमस्य रथं प्रति 8, 2631. अभ्याऽन्यमभ्यापततां निघ्नतां चेतरेतरम् 4, 1041. (करी) तमेव अधूमभ्यापतत् KATHA. 27, 169.

— *उपा* *hinzufiegen zu*: कंसविव पततमा मुता उप RV. 5, 78, 1.

— *पर्या* *forteilen*, *davoneilen*: कुर्वो भयपोडिताः । वीतमाणा दिशः सर्वाः पर्यापेतुः सकृन्नशः || MBh. 8, 4964. आदाय शिविकां तारः स तु पर्याप-तत्पुरः R. 4, 24, 21.

— *समा* 1) *herangeflogen kommen*, *herbeieilen*, *losstürzen auf* (in Masse, aber auch allein): ततः श्रेणयः शलभानामिवोयाः समापेतुर्विशि-खानां प्रदीप्ताः MBh. 5, 7213. 7, 7292. तत्र मल्लाः समापेतुर्दिग्भ्यो राजन्स-कृन्नशः 4, 339. सकृन्नेत्याः समापेतुः 6, 1664. HARIV. 316. समापेतुर्वत्र ति-ष्ठति केशवः 14573. R. 2, 87, 6. Daṣa. in Bṛh. Chr. 201, 6. सकृन्नेत्याः समापेतुः पुत्रस्य तव वाहिनीम् MBh. 6, 1664. तमात्तबाणासनम् — आप-ततम् R. 5, 42, 12. Çatr. 14, 218. पवनः पवनभिक्षो गगनाद्वेनो यदा स-मापतति *niederfahren* VARĀH. Brh. 8, 38(37), 1. — 2) *zusammenkommen mit* (सकृ), *sich geschlechtlich verbinden*: ताभिः सकृ समापेतुर्ब्रह्मणाः । सतावृता MBh. 1, 2461. — 3) *gelingen zu* (acc.), *theilhaftig werden*: कर्षं समापेतुः MBh. 1, 7218.

— *उद्* 1) *auffliegen*, *sich in die Luft erheben*; *aufspringen*, *einen Sprung in die Höhe thun*, *auffahren*, *sich erheben* RV. 2, 43, 2. उदपत-न्मानवः 1, 92, 2. 6, 64, 2. उते वर्षाश्चिह्नसतेरपतन् 6. उदपततौ सूर्यः 1, 191, 9. दिवमुत्पतिष्यन् AV. 18, 4, 14. Ait. Br. 3, 25. 4, 7. TBr. 1, 1, 9, 5. वि-तत्य पत्नौ नभ उत्पपात MBh. 1, 1335. उत्पतत्त इवाकाशे व्यचरंस्ते क्यो-त्तमाः 3, 758. 2311. 2849. SUND. 2, 5. HARIV. 2832. R. 2, 37, 80. 2, 55, 30. 5, 15, 9. 10. Ragh. 9, 67. KUMĀRA. 6, 86. Muc. 14. VARĀH. Brh. 8, 31, 2. 43, 27. KATHA. 3, 52. 28, 189. Vid. 97. 116. 320. Hit. 14, 8. Prab. 67, 1. Çiç. 9, 15. BHATT. 5, 80. 6, 89. (रत्नोद्यम्) उत्पततमिव R. 5, 74, 85. तस्याः शुक्लेव वचनमुत्पपात युधिष्ठिरः MBh. 1, 6019. 2, 1490. 3, 552. 2375 (med.). 15780. HARIV. 8131. R. 1, 9, 15 (14 Gonn.). 31, 25. आसनात् 2, 34, 16. 3, 50, 19. SUG. 2, 253, 12. Vet. in LA. 30, 18. (मार्जारः) सकृत्सोत्पपात PĀNĀT. 122, 23. KATHA. 33, 58. Buḥ. P. 5, 8, 3. कथं मूषिकः — एतावदूर-मुत्पतति Hit. 27, 19. पतितो ऽपि कराघातेरुत्पतत्येव कन्दुकः BHATT. 2, 88. उत्पतितो ऽपि किं चणकः शक्तः किं धाष्ट्रकं भङ्गम् PĀNĀT. ed. con. 1, 108. द्विषे स्नापुबन्धे दुतमुत्पतितेन धनुषा Hit. 35, 15. *sich erheben*, *aufstehen* (vom Schlaf): नार्कतिपिक्वा गाः सुप्यात्ता नार्कस्मृत्य कल्पते

MBh. 18, 3747. *aufschliessen*: मुकुमुत्पतितम् Kāṇḍ. Up. 6, 8, 3. *stich aufmachen, schließig einen Ort verlassen* At. Bn. 5, 23. उत्पतेत्सकृदादे-
शाद्याधिभित्तिपीडितात् MBh. 12, 5234. *herausseilen, herausspringen, heraussteigen*: उत्पेतुः सकृसा स्वभ्यो गृहेभ्यः पुरुषर्षभाः Hariv. 10293. उत्पपात रथाद्धीरो गरुत्मानिव वीर्यवान् 6693. अप्सु निर्मथनादेव रसात्त-
स्मादरत्नियः । उत्पेतुः R. 4, 48, 32. अश्वनिष्येषोत्पतितानल Ragh. 4, 77. उत्पतत्याशु वृत्ताद्धमति पवनधूतः सर्वतो ऽग्निर्वनान्ते R. 1, 26. अविध्य-
त्यधिषीम् — उत्पपात ततो धारा वारिणः *hervorsprudeln* MBh. 6, 5785. Blut aus der Wunde Cat. Bn. 3, 1, 3, 16. 8, 2, 14. गर्भादुत्पतिते ज्ञेता *aus dem Mutterleibe treten* Hit. I, 170. *entkommen, entrinnen*: (मृगः) व्या-
धानो शरगोघरादतिजवेनोत्पत्य (v. l. für उत्प्लुत्य) Spr. 923. — 2) *stich erheben so v. a. entstehen*: अतिर्जं मकृशब्दं ब्राह्मणस्य निवेशने । भृश-
मुत्पतितम् MBh. 1, 6111. मृगपतेरुवादे लोकभयंकर उदपतत् Bhaṭṭ. P. 5, 8, 1. शोकमुत्पतितम् 3, 4, 23. — Vgl. उत्पत *figg.*, उत्पतित *figg.*, उत्पात-
— *caus. auffliegen machen*: (उषाः) उत्पातयति पत्तिणः RV. 1, 48, 5. *aufsteigen machen*: त्वचो धूमं पर्युत्पातयासि AV. 12, 3, 53. *aufheben*:
तेर्दण्डको मृत इव ज्ञात्वा संस्कारणाद्योत्पातितः Verz. d. Oxf. H. 186, a, 26. — *desid. auffliegen wollen*: उदपिपतिषत् Cat. Bn. 10, 2, 4, 1.

— *अनृद् nach Jmd (acc.) auffliegen, — sich in die Luft erheben, hernach aufspringen*: उत्पतत्तमनूत्पेतुः सर्वे ते R. 5, 64, 24. Cat. Bn. 11, 5, 2, 4.

— *अनृद् auffliegen zu, aufspringen*: सो ऽभ्युदपतत्सद्यो विद्याधरो नमः Kathās. 22, 144. कृत्तस्य निधनाकाङ्क्षी तूर्णमभ्युत्पपात कृ Hariv. 4114. Vgl. अनृदुत्पतन. — *caus. auffliegen machen zu (acc.)* Cat. Bn. 1, 8, 2, 14.

— *प्रोद् auffliegen*: प्रोदपाति नभस्तेन Bhāṭṭ. 45, 106.

— *समुद् zusammen auffliegen, — aufsteigen, auffliegen, aufspringen, stich erheben* AV. 4, 15, 1. ते तु कंसाः समुत्पत्य विदर्भानगमंस्ततः MBh. 3, 2092. क्योत्तमाः । समुत्पेतुराकाशम् 2794. खं समुत्पतितः क्रतुः Hariv. 12235. Bhāṭṭ. 7, 50. सर्वे समुत्पेतुरुदापुधास्ते MBh. 1, 7005. 7946. आसनेभ्यः समुत्पेतुः 3, 2149. 5, 5959. अन्यस्मिन्प्रेष्यमाणो तु पुरस्ताद्वाः स-
मुत्पेतत् । अर्के किं कारवाणीति स राजवसतिं वसेत् ॥ 4, 127. R. 2, 26, 6. 3, 24, 14. 33, 1. 6, 98, 11. (अश्वाः) समुत्पेतुः कषाघातैः Bhāṭṭ. 14, 10. शैलाः समुत्पेतुः Bhaṭṭ. P. 7, 8, 33. R. 5, 5, 20. तद्गृह्वेगोन्मथिताः शालस्यन्दनच-
न्दनाः । उत्पतसं समुत्पेतुर्कुनुमत्तं सुपुष्पिताः ॥ *erhoben sich nach ihm* 19. *sich zum Kampf erheben, einen Angriff machen* Spr. 315, v. l. 329. Kām. Nivā. 11, 32. 13, 18. *aufgehen, von der Sonne* Kāṇḍ. 2, 46. *aufstei-
gen, von Wolken* R. 5, 74, 35. *hervorspringen, hervorsteigen*: समुत्पतति
वल्मीकाद्यथा क्रुद्धा महेरगाः MBh. 7, 4656. समुत्पत्य (नेत्राभ्यां) जलं
तत्र पतितं वदनाम्बुजात् Hariv. 7068. *stich erheben, hervorbrechen so v. a. entstehen*: यः समुत्पतितं क्रोधं निगृह्णाति MBh. 1, 3320. *figg.* Bhaṭṭ. P. 6, 4, 14. *sich herausbegeben so v. a. entstehen, verschwinden*: समुत्पति-
ततेष्वम् Pāṇīat. I, 212.

— *उप hinfliegen, hinellen zu*: उपैदृक् धनुर्दो श्येनो न वसतिं पंतामि RV. 1, 33, 2. 3, 35, 7. 9, 85, 11. 10, 123, 6. तत्पादयोर्पापतन् Bhaṭṭ. P. 7, 2, 21. — Vgl. उपपात, उपपातिन्.

— *नि 1) herabfliegen, stich niederlassen, stich herabsteigen, stich herablassen, stich niederwerfen*: दम्पत्यास्तदसिके । निपेतुस्ते गरुत्मसः

MBh. 1, 2094. Hit. I, 32. न्यपतन्मुषले गृधाः Bhāṭṭ. 15, 37. तस्मिन्निप-
तिते भूमी नारदे Hariv. 9811. उत्पतेदपि वाकाशं निपतेच्च यथेष्टकम् MBh. 3, 11414. R. 5, 15, 10. 6, 16, 77. मातलिस्तूर्णं निपत्य धरणीतले Anā. 6, 7. तस्यैव दास्या गेहे खं निपतिष्यस्योनिजा Kathās. 34, 31. नभोनिपतिता-
मिव Kāṇḍ. 45. निपतेत्यब्रवीद्भङ्गाम् R. 1, 44, 5. निपत्य (*sich niederlas-
send*) मम श्रेष्ठेषु 5, 7, 20. निपेतुः शरीरे ऽस्य Daç. 2, 28. पादयोस्तस्य नि-
पपात Kathās. 39, 236. Kumāras. 7, 92. Bhāṭṭ. 2, 26. भूमी निपतमानयाः
शरणं भव मे MBh. 13, 1501. *stich stürzen auf, herfallen über*: यै यमेषो
ऽभिसंक्रुद्धः संग्रामे निपतिष्यति MBh. 4, 1572. सिंहे शिशुरपि निपतति
मदमलिनकपोलभित्तिषु गङ्गेषु Bhāṭṭ. 2, 31. गृध्राङ्गुवृकान् शूनो निपततः
क्रौञ्चान्कथं वारयेत् Prabh. 95, 18. ततो निशीथे सकृसा निपत्यैवाध्यातयुधा ।
चौरसेना मुमकृती सार्थं वेष्टयति स्म तम् ॥ Kathās. 29, 117. *hinestürzen
in*: इह (संसारे) विषयामिषलालस मानसमार्जार मा निपत Spr. 1170. — 2)
niederfallen, niederstürzen, umfallen, fallen: किम् निपतति Bhāṭṭ. Bā. 5, 9.
Kāṇḍ. 65. 83. Varāṇ. Bhaṭṭ. 8, 27, 6, 8. अशनिः — निपतति 32, 4. उपर्यस्याः —
कुसुमवष्टयः — न्यपतन् Rāga-Tar. 6, 144. Kathās. 27, 45. 40, 92. Vid. 293.
प्रासाद्य विपुलास्तीक्ष्णा न्यपतन् सकृन्नयः MBh. 1, 1169. कथमस्मद्विधे
शस्त्रं निपतेत् R. 2, 63, 24. AV. 6, 90, 3. 12, 5, 26. तते प्रकारा निपतत्यभीक्ष्णाम्
Spr. 781. नदो मेरुमन्दरशिखरात् — अवनितले निपतन्ती Bhaṭṭ. P. 5, 16,
20. विकृष्टधियाणां निपतमानयोः 3, 16, 33. यत्र (मरुतैरारु) निपतितं
पुरुषम् 5, 26, 12. निपेतुर्धरणीतले MBh. 3, 2545. निपेतुरनलम् 1, 8291. पेटे
निपतिते 3, 2810. जाले पुनर्निपतितः शफरः Spr. 740. न्यपतन् गर्भाः (vor
der Zeit) Bhaṭṭ. P. 6, 8, 12. सशब्दनिपतद्रुम् Bhāṭṭ. 8, 181. मा नि पतं
भुवं नेश्मियाणाः AV. 12, 1, 31. R. 2, 13, 20. 72, 17, 73. 39. Suçr. 4, 120, 16. Ragh. 8, 38. Pāṇīat. 35, 11. एतस्याः स्तनमण्डलं निपतितम् *zusammengefallen, eingefallen* Duṣṭas. in LA. 80, 15. *sich ergießen in, münden in*: बहु-
धाप्यागमिर्भन्नाः पन्थानः सिद्धिहेतवः । व्ययेत्र निपतत्योधा ज्ञाङ्गीया
श्वार्णवे ॥ Ragh. 10, 27. *fallen auf so v. a. sich richten auf*: तस्या गात्रे
निपतिता दृष्टिस्तेषाम् MBh. 1, 7708. नेत्रत्रज्ञाः पौरत्रनस्य तस्मिन् — नि-
पेतुः Ragh. 6, 7. आलोके ते निपतिते पुरे Megh. 83, v. l. निपतति दृष्टि-
विशिखा यावन्नेन्द्रीचरातीक्ष्णाम् Prabh. 7, 4. तस्मिन् — निपेतुरसः कर्णोर्न-
रेन्द्रा देहैः स्थिताः केवलमासनेषु Ragh. 6, 11. — 3) *gerathen in*: (आधुः)
निपतिता नक्तं मुखे भोगिनः Bhāṭṭ. 2, 82. एको बहूनां मूर्खाणां मध्ये नि-
पतिता बुधः Kathās. 32, 56. — 4) *sich einfügen, zu stehen kommen, seinen
Platz erhalten*: निपाता उच्चावचेष्वर्थेषु निपतसि Nir. 1, 4, 11. सर्वत एवा-
भ्यर्चितं पूर्वं निपतति zu P. 2, 2, 34. — 5) *einfallen, eintreffen, stich ein-
stellen, eintreten* Suçr. 4, 5, 9. तस्मिन्निपतिते व्याधौ 33, 20. अन्यद्वागधेय-
मेतेषां रत्नो निपतति Çāṇ. 27, 5. मर्यादयाधिशोकानां किमद्य निपतिष्यति
Spr. 432. सकृदंशो निपतति M. 9, 47. *auf Jmd fallen so v. a. zu Theil
werden*: कलिकलुषकृतानि यानि लोके मयि निपतन्तु विमुच्यतां तु लोकः
Kumārila bei Müller, SL. 80. — 6) *zu Schanden werden, zu Nichts
gehen*: मा ते स्वको ऽर्थो निपतेत मोक्षात् MBh. 4, 2126. सद्धि निपतिता-
मिव R. 5, 18, 7. (सम्) सद्यो निपतितानन्दम् 2, 65, 28. — Vgl. निपतन,
निपात, निपातिन्. — *caus. 1) niederfallen machen, herabwerfen, herab-
schleudern, füllen, umwerfen, werfen in, auf*: नि षीं वृत्रस्य मर्मणि
वज्रमिन्द्रो अपीपतत् RV. 8, 89, 7. गिरिशृङ्गाधिष्ठेन अपाकेन निपातितः ।
वोवाक्की शरः Rāga-Tar. 5, 217. 107. मयि बाणो निपात्यताम् Mānu. P. 66, 18, 14. परस्य दण्डे नोपवेष्टुं क्रुद्धो नैनं निपातयेत् *fallen lassen auf so*

v. a. *schlagen* M. 4, 164. VARĀH. BH. S. 42 (43), 28. मध्येव — निपात-
यिष्यति क्रूरं दण्डं प्राणापकारिणम् R. 5, 1, 80. शीर्निपातयिष्यामि सूर्यम्
MBh. 13, 4618. अलक्तको यथा रक्तो निष्पीड्य पुरुषस्तथा । अल्लाभिर्ब-
लाङ्गः पादमूले निपात्यते ॥ Spr. 231. निपात्य तुङ्गाद्रिपुपूथनाथम् *von*
der Höhe stürzen (bildlich) BHĀG. P. 3, 3, 1. (दानवाः) वशीभूताश्च मे सर्वे
भूतले च निपातिताः MBh. 3, 634. MĀRK. P. 14, 62. नरके अलानिपात्यते
BHĀG. P. 5, 26, 8. 9. निपातयन्नष्टदंष्ट्रं किं गर्ते 5, 15. स नो राजा — न्यपात-
यद्यसने *in's Unglück stürzen* MBh. 3, 1360. विषमविषयाङ्गरेषु निपा-
त्यमानमात्मानं नावबुध्यते PRAB. 102, 11. न — वृत्तः फलकाले निपात्यते
R. 6, 38, 28. (नद्यः) निपातयत्युः — तद्दुमान् R. 2, 7. (तम्) ऊरौ निपात्य
विद्वद् नलैः BHĀG. P. 2, 7, 14. उपरितलनिपातितेष्टक (संधि) MĀRK. 51,
18. मल्लम् — न्यपातयत् KATHĀS. 23, 124. निपातयति नद्यो हि कूलानि
कूलानि नार्यः *zum Sturz bringen* (eig. und ubetr.) PAÑĀT. I, 227. रक्त-
विन्दुनिपातितः *getröpft* KATHĀS. 2, 10. विन्द्वो ज्ञातव्यमप्य शतं यस्मि-
न् (धनुषि) निपातिताः *getröpft auf* so v. a. *erhaben eingelegt* MBh. 4,
1325. *auswerfen* so v. a. *ausspeien*: गुटेन वर्धितः श्लेष्मा मुखं वृद्धा नि-
पात्यते Spr. 438. (den Blick) *fallen lassen, richten auf*: यद्येव मयि सु-
स्त्रिधा दृष्टिमय निपात्येत् MĀRK. P. 61, 41. — 2) *niedermachen, tödten*,
um's Leben bringen: त्रामसो ऽप्यमुरान्मर्वाभिर्नित्य निपात्य च MBh. 14,
98. द्विजं (Vogel) दृष्ट्वा निपादेन निपातितम् R. 1, 2, 16. तुरगानस्य मार्गणैः
न्यपातयत् 3, 33, 32. यथा मुते धातरि वा निपातिते R. GORR. 2, 45, 32.
KATHĀS. 11, 60. 20. 199. 27, 45. 42, 127. 166. RĀGĀ-TAB. 5, 481. 6, 332.
PAÑĀT. 23, 22. HIT. II, 116. BHĀG. P. 1, 8, 10. MĀRK. P. 74, 41. PRAB.
88, 7. मांसं अचाटालक्रव्यादादिनिपातितम् so v. a. *das Fleisch eines*
Thiers, das getötet worden ist, JĀG. 1, 192 = MĀRK. P. 35, 20. — 3)
करान् *Tribut erheben von* (abl.): न चास्थाने न चाकाले करास्तेभ्यो नि-
पात्येत् MBh. 12, 5313. — 4) *in der Gramm. eine Erscheinung, die sich*
der allgemeinen Regel nicht fügt, fertig hinstellen, als Unregelmässig-
keit besonders aufführen, Etwas als unregelmässig betrachten: अमाव-
सेरक्षं एयतेर्निपातयाम्यवृद्धिताम् KĀR. zu P. 3, 1, 122. एयदादेश इत्ये-
तावुपचाये निपातितौ KĀR. 2. zu P. 3, 1, 123. नू इथा ते दीर्घले निपा-
त्यते Schol. zu RV. PRĀT. 2, 35. Schol. zu VS. PRĀT. 3, 71 in Ind. St. 4,
192. Schol. zu P. 3, 1, 41. 122. इत्येते (ज्योत्स्ना u. s. w.) मत्वर्थे संज्ञाया
निपात्यते Schol. zu P. 5, 2, 114. 2, 1, 72. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 1, 41. 42.
54. 58. 66. 148. 149. 154 u. s. w. VOP. 2, 13. — Für निपात्य ÇĀÑKH. Ç. 4,
14, 2 besser निपाद्य mit ÇAT. BR. 12, 5, 7. — Vgl. निपातन, निपातनीय,
निपात्य.

— अभिनि *caus. niederwerfen, herunterwerfen*: केतवो ऽभिनिपात्यते
MBh. 8, 3040. चक्रर्षाभिनिपात्यार्ता गले गृह्य R. GORR. 2, 77, 10.

— उपनि 1) *niederfliegen zu*: तं कंस उपनिपात्याभ्युवाद् KĀND. UP. 4,
7, 2. — 2) *dazu eintreten*: तत्तु सप्तविधे व्याधावुपनिपतति सुच. 1, 89, 6.
gelegentlich zur Erwähnung kommen 14, 6. — Vgl. उपनिपात fg. —
Für das *caus. ÇĀÑKH. Ç. 4, 16, 3, 33* und *ĀCV. Ç. 10, 8* wird richtiger पद्
caus. gelesen.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्रणि P. 8, 4, 17, Sch. VOP. 8, 22. प्रणयपत्त 125. *sich niederwerfen*,
sich ehrfurchtsvoll verneigen vor (acc., seltener dat. und loc.): प्रणिप-
त्य प्रसादयेत् M. 11, 205. MBh. 1, 8122. प्रणिपतितो ऽस्मि क्षिताय भा-
IV. Theil.

स्करम् 3, 159. 4, 1421. 5, 49. ARĀ. 2, 9. 4, 17. R. 1, 38, 2. 55, 15. R. GORR.
1, 23, 13. MĀRK. 1, 10. KUMĀRAS. 2, 3. ÇĀK. 109, 16. MĀLAY. 75. KATHĀS.
13, 42. MĀRK. P. 18, 57. 70, 1. माष्टाङ्गपातं प्रणिपत्य HIT. 54, 19. H. 1. VOP.
8, 1. गुरुं च प्रणिपत्य मूर्ध्ना MBh. 4, 2131. VIKR. 3, 12. स्रष्टुमुरयोः पदि
प्रणिपत्य MĀRK. P. 21, 104. शिरसा — प्रणिपत्य पादयोः RAGH. 8, 12. प्र-
णिपत्य मकात्मने MBh. 7, 16. MĀRK. P. 19, 20. MADHJAM. 1. प्राणिपतित-
शिराभिः VARĀH. BH. S. 42 (43), 60. — Vgl. प्राणिपात. — *caus. machen*,
dass Jmd sich niederwirft: आत्मना सैकेनां प्रणिपातयति MĀLAY. 39, 16.

— विनि *herabfliegen, sich herabstürzen, sich niederwerfen, herab-*
stürzen, herabfallen, hineinfallen in: विनिपतितमनोऽक्रौञ्च R. 4, 18,
v. l. एतं कदम्बमारुह्य — विनिपत्य क्रुदे घोरे HARIV. 3650. पादास्ते वि-
निपत्य SĀH. D. 48, 7. तस्करा विनिपत्य (*überfallend*) माम् । कृतस्वमन-
यन्वद्धा स्वपल्लीम् KATHĀS. 22, 62. — विनिपतिततुषारं HIT. 4, 18. HARIV.
12547. यासो गर्भाः — व्यसवः संवत्सरास्ते विनिपतति BHĀG. P. 5, 18, 15.
विनिपत्य विपन्नो स्वस्तत्स्थानेन्द्राणिकाक्षे KATHĀS. 3, 33. — Vgl. विनि-
पात. — *caus. niederfallen machen, hinabwerfen, hinabschleudern*: ते-
नर्तं विनिपातितम् MĀRK. P. 75, 57. पतेयं (vom Himmel zur Erde) सत्स्वि-
ति ध्यायन्भवत्सु विनिपातितः MBh. 3, 4065. शिरो ऽस्य विनिपात्यताम्
werde abgehauen 1, 5279. तेषां प्राणास्तिको दण्डो दैवेन विनिपात्यते 1201.
R. 4, 17, 32. अग्राधपङ्के दुर्मेधा विषमे विनिपात्यते MBh. 3, 1481. अक्षौ
पापं मरुन्मूर्ध्नि त्रया मे विनिपातितम् R. GORR. 2, 73, 14. *niedermachen*.
töten, umbringen, um's Leben bringen M. 11, 127. MBh. 4, 789. 13,
561. 1950. 4761. HARIV. 3724. 9097. R. 1, 14, 33. R. GORR. 1, 28, 19. 3, 33,
2. 6, 8, 11. 72, 50. HIT. IV, 60. MĀRK. P. 24, 27. 66, 14. PRAB. 75, 7. त्वर्थ-
मेतद्विनिपातमानं देहं त्वयैव प्रातिमोचितं मे MĀRK. 172, 15. *zu Fall*
bringen, zu Grunde richten, zu Schanden machen: कोटन विनिपातितो
यामि 33, 10. रातसा वयमात्मा च युगपदिनिपातिताः R. 6, 94, 23. मत्क्-
त्ये विनिपातिते 5, 68, 3.

— संनि 1) *herabfliegen, sich herablassen, herabfallen*: (शकुनौ) पृथि-
व्यां संनिपेततुः MBh. 3, 2462. संनिपत्य मकाबाहुः *sich zur Erde herab-*
lassend R. 5, 62, 10. निर्विन्ध्यायाः — रसाभ्यन्तरं संनिपत्य (मेघः) MEGH.
29. (वाणाः) संनिपेतुरकुण्ठाया नागेषु च रूपेषु च MBh. 6, 2126. संन्यपत-
न्मुवि 15, 647. HARIV. 5830. 6351. — 2) *zu Grunde gehen, umkommen*
MBh. 7, 434. — 3) *zusammenkommen, zusammenstossen, zusammen-*
treffen, zusammenfallen: शतशः संनिपत्य MBh. 2, 2003. गजाश्चाचलसं-
काशाः संनिपेतुः समस्ततः HARIV. 5077. संनिपत्य प्रकृतिभिर्मार्तृगुप्ता ऽभ्य-
षिच्यत RĀGĀ-TAB. 3, 239. ततः संन्यपतन्सर्वे गन्धर्वाः कौरवैः सह MBh.
3, 14899. संनिपत्य गजाविव 7, 609. अक्षराले संनिपत्य दुष्टसर्पेण सह सं-
ग्रामं विधाय PAÑĀT. 238, 21. RĀGĀ-TAB. 6, 344. तेषामनेकं चेतसंनिपतेत्
RV. PRĀT. 15, 12 (man lese संनिपतेद्वितीयम् bei REGNIER). ÇĀÑKH. Ç. 4,
13, 30, 2. ĀCV. GĀBJ. 1, 7. संनिपत्योपकारकं im Gegena. zu आराडुपका-
रकं MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 6. — 4) *sich darbieten*: न संनिपतितं ध-
र्म्यमुपभोगं यदृच्छ्या । प्रत्याचते न चाप्येनमनुरुह्ये सुडुर्लभम् ॥ MBh.
12, 6676. — Vgl. संनिपात. — *caus. 1) herabwerfen, herabschleudern*,
herabschiessen, abschiessen: कृत्तं घत्तं च समरे शराभ्यां संन्यपातयत् MBh.
7, 7488. तेः शैर्मूर्ध्नि मुसंनिपातितैः R. 5, 42, 8. Vgl. संनिपात्य. — 2) *zu-*
sammenkommenlassen, versammeln, vereinigen, zusammenbringen: ख-
त्कृते हि मया वीर राजानः संनिपातिताः MBh. 3, 2162. RAGH. 14, 36. 15,

75. Riéa-Tan. 2, 159. 4, 361 (an den beiden letzten Stellen ist ohne Zweifel सैनिपात्य zu lesen). पूर्वे चार्धपुरुषीये पञ्चमभागीयार्धपुरुषीयोः सैनिपात्य Kāṭh. ८. 16, 8, 16.

— निम् *hinausfliegen*, *hinausstürzen*, *hervorstürzen*, *hinausgehen*, *herauskommen*, *hervorschießen*, *herausfallen* HARIV. 2832. अरविचोभ्य-
श्चातैर्निष्पतद्भिः ८. 166. Spr. 1234. स्त्रियः सर्वा निष्पेतुर्गारादङ्किः Anā. 10, 62. MBh. 7, 807. 8, 2150. भवनाभिष्पतति 14, 1886. M. 8, 55. Jāṇ. 2, 16. MBh. 1, 1343. HARIV. 4521. 5693. 13678. 13681 (med.). R. 1, 40, 21. 3, 16, 17. 31, 4. 4, 8, 48. 9, 64. 12, 24. 13, 40. 11. 14, 5. 6. 50, 18. 17. 5, 15, 10. Kām. Nitis. 12, 6. Daṣak. in Benf. Chr. 188, 14. 198, 11. बधाय निष्पेतु-
रुदायुधास्ते MBh. 6, 3878. गुहाय निष्पेतु 15, 232. fg. निष्पत्य युधि यु-
ध्यस्व R. 6, 16, 80. उगसंधाताः — निष्पेतुः MBh. 1, 8254. वृकाभिष्पति-
तान् HARIV. 3806. मकीधरेभ्यो नागेन्द्रा निष्पेतुः 12819. रत्नास्पद्यो नि-
ष्पत्यत्तरीनात् MBh. 5, 1911. असेष्या मृत्यस्तस्य निष्पतति शरीरतः
M. 12, 15. HARIV. 13680. R. Gora. 1, 57, 18 (56, 18 SCHL.). Kumāras. 3, 71.
त्रिंशं मुखानिष्पततीमुल्कां प्रवृत्तितामिव R. 3, 49, 34. (द्योतीषि) निष्प-
तति पुनः सूर्यात् MBh. 5, 8816. निष्पततो रथात् (बाणाः) 4, 2071. गाण्डी
वात् — निष्पतति मकाबाणाः Anā. 7, 22. MBh. 7, 2709. HARIV. 5032. वा-
क्सायका वदनाभिष्पतति MBh. 1, 3561 = 13, 4986. जलमुचः — जालैः
(durch die Fenster) — निष्पतति MBh. 70. समुद्रात् — निष्पततीव भू-
मिः Raṣ. 13, 18. पतैः (Schiffe) पवनवित्तैर्निष्पतद्भिर्वि (aus dem
Meere) HARIV. 3530. मात्यवच्छिखराभिष्पतती (नदी) Bhāg. P. 5, 17, 7.
निष्पतितमस्तिष्क HARIV. 4740. wegfiegen, davoneilen RV. 10, 24, 5. —
Vgl. निष्पतन, निष्पतिष्णु. — caus. ausfallen machen: अस्ति AV. 1, 8, 3.
zu Schanden machen, zu Grunde richten: इदं हि तव विस्तीर्णं धनधा-
न्यसमाचितम् । रुस्त्यश्चरथसंपूर्णं रात्र्यं निष्पातितं तथा ॥ R. 2, 75, 15.

— अभिनिस् *ausfliegen* zu: इदं पक्वः शकुनिर्भिनिष्पतन्वपीपतत्
AV. 7, 64, 1. hervorspringen, hinauschiessen (intrins.): सेनापदभिनि-
ष्पत्य प्रापुध्यंस्तत्र मानवाः MBh. 6, 2434. रत्नभासो गवाक्षजालैर्भिनिष्प-
तत्यः Bhāṭṭ. 1, 8.

— विनिस् *herausfliegen*, *hervorfliegen*, *herauspringen*, *hervorstür-
zen*, *hervorkommen*, *hervortreten*, *herausfallen*: तस्मादन्नादिनिष्पेतुः
तिप्रं तस्य कपिञ्जलाः MBh. 5, 269. वानर्यो विनिष्पेतुर्गुहामुखात् R. 4, 19,
4. 6, 94, 1. ततस्तूर्णं विनिष्पत्य — शाल्वमेवाभिडुद्राव 3, 699. HARIV.
6221. R. 6, 17, 25. Kām. Nitis. 12, 21. विनिष्पेतुर्भयकराः सर्वशः शतशो वृ-
काः HARIV. 3806. विनिष्पतितपद्मग MBh. 9, 2708. गात्रात् — विनिष्पेतु-
र्बलात्काः HARIV. 2693. पार्थस्य शरजालानि विनिष्पेतुः सकृन्नशः MBh. 4,
2001. 9, 2690. सायकाश्चापमण्डलात् । विनिष्पेतुः R. 3, 31, 19. विनिष्पति-
तमेत्र 8, 76, 18. sich aus dem Staube machen, davonlaufen: शशवच्च
(शरवच्च MBh. 12, 5272) विनिष्पेतु M. 7, 106.

— परा 1) *wegfliehen*, *entfliehen*: परा किं मे विमन्यवः पतन्ति वस्य-
ष्ट्ये RV. 1, 25, 4. AV. 6, 105, 1. पतिषाः परापतमासते Kāṭh. 34, 8. VS. 3,
49. 4, 34. भीतः परापतत् Bhāg. P. 3, 20, 24. अर्धसृष्टा परा पत् शरव्ये RV.
6, 75, 16. AV. 1, 3, 2. Çāṇḍ. Gṛ. 1, 22. जलदाः परापतन् *sogen fort* Bhāg.
P. 7, 8, 32. — 2) *entfallen*: तस्य रेतुः परापतत् TBh. 1, 1, 2, 8. 5, 4. सोम-
स्यैकं हिंसितस्य परापतत् AV. 5, 28, 6. Çat. Bh. 1, 5, 4, 20. 6, 2, 2, 6. Pāṇ.
Gṛ. 2, 2. — caus. verjagen: परा शुक्लानि पातय AV. 1, 23, 2.

— अनुपरा *neben Jmd fliegen*, — *eilen*: इन्द्रो वायुमनुपरापतत् Ait.

Ba. 2, 25.

— परि 1) *herumfliegen*, *umfliegen*, *herumlaufen*, *in die Kreis und
in die Quere laufen*, *umlaufen* Çat. Ba. 3, 4, 9, 10. Kāṇḍ. Up. 2, 9, 5.
ततः शनैः पर्यपतत्यतैः शैलान्प्रकम्पयन् MBh. 1, 1391. 3, 12546. 5, 7240.
परि दिवो घृत्तान्पतन्ती RV. 10, 108, 5. उपर्यपरि सेनां ते (गृध्राः u. a. w.)
तदा पर्यपतन् MBh. 7, 204. गजा रथाश्चाः पुरुषाः संघशः परस्परघ्नाः परि-
पेतुराख्ये 8, 707. 9, 1226. 16, 98. HARIV. 10594. R. 6, 19, 7. त्रस्ताः (कृपाः)
परिपेतुर्दिशो दश MBh. 4, 1706. 6, 1828. 2870. 7, 844. परिपेतुः पतन्तं तं
पुरुषाः परिचारकाः R. Gora. 2, 84, 9. परिपेतुः कवन्धाङ्कां तितितम् 6, 94,
5. परिपतच्छंकारकच्छामरुत् *viell. so v. a. Wirbelwind oder auch ein
hinabfahrender Wind* Aṣan. 48. — 2) *herunterspringen*: रथात् MBh.
7, 557. sich stürzen auf: ततः पर्यपतन्मुना निवातकवचा मयि Anā. 8, 80.
fallen: पर्यपतन्मौ जानुभिस्ते रुपोत्तमाः MBh. 3, 2791. (पुवतिः) पतितो-
रसि (d. i. पतितो उ०) Git. 7, 19. — Vgl. परिपतन. — caus. *niederfal-
len machen*, *herunterschliessen*: घ्नं सायमनेद्यापि सो ऽष्टाभिः पर्यपात-
यत् MBh. 6, 2687. abschliessen: सप्त चैव पृष्ठकांश्च येताश्च पर्यपातयत्
1852. stürzen in: ईदृशे व्यवहारमौ मन्त्रिभिः परिपातितः Māṇḍ. 155, 8.

— विपरि *zurückfliegen*: सुपर्णो विपरिपत्य आतः संकृत्य पतौ Çat.
Ba. 14, 7, 1, 19.

— प्र 1) *ausfliegen*, *davonfliegen*, *hinfliegen*, *davoneilen*, *hinellen*,
hinabfliegen, *hinabstürzen*, *hinabfallen*, *stürzen*, *fallen*: प्र पदयो न प-
त्स्वस्मन्स्परि RV. 2, 31, 1. 10, 27, 22. 93, 15. साकं गेहम् प्र पत 97, 18.
165, 5. AV. 6, 83, 3. 7, 115, 1. Çat. Ba. 3, 2, 9. 5, 5, 2. Pāṇāv. Ba. 14,
1, 12. तत्र ते पतिषो भूवा प्रपतति यथादिशम् MBh. 5, 1753. प्रपेततुः स्प-
र्धया च ततस्तौ रुंसवायसौ 8, 1911. रुंसैः — प्रपतद्भिर्गिरिस्ततः HARIV.
8266. R. 4, 61, 39. सो ऽत्तरीनात्प्रपतितः केशवात्पुरे शिशुः HARIV.
9434. गिरिभिः पुरा वसुधां प्रपतद्भिर्हृत्पतद्भिश्च Varāṇ. Bhū. S. 31, 3. Bhāṭṭ.
15, 53. वः प्रपतताम् — संपुगे MBh. 7, 676. ता एता देवताः सृष्टा अस्मिन्म-
हर्षण्ये प्रापतन् Ait. Up. 2, 1. प्रधंशितः सुरसिद्धिर्षिलोकात्परिच्युतः प्र-
पताम्यत्युपायः MBh. 1, 2577. प्रपतेद्वौः सनत्त्रा 3, 16038 = 7, 475. शा-
पात्प्रपातता ये च गगनादमुधातलम् R. 1, 44, 29 (45, 22 Gora.). प्रपत-
तुपार R. 4, 1. प्रपेतुर्हृत्वा नृशिरांसि MBh. 8, 670. वज्रः प्रपतन्निव पर्वते
4, 1788. ततः शतसरुन्नाणि शराणाम् — युगपत्प्रापतंस्तत्र द्रोणास्य रथम-
तिकात् 1893. रुस्तात् — चास्य प्रतादः प्रापतद्भुवि Anā. 8, 15. ये प्रपेतु-
र्मर्हो तूर्णं शरीरात्स्वेदविन्दवः R. 3, 76, 18. नेत्रेभ्यः प्रापतज्जलम् MBh. 2,
2184. मा प्रपत प्रपातम् 1, 8653. गर्ते मत्तः प्रपतते 2, 2159. तमस्यन्धे —
प्रपतिष्यति Bhāg. P. 5, 6, 12. 7, 9, 28. MBh. 5, 4513. Pāṇāt. 142, 6. प्रा-
पतन्भुवि संधाताः सलज्जाः R. Gora. 1, 35, 21. (तम्) प्रपतन्मपश्याम गिरिः
शृङ्गमिव च्युतम् MBh. 6, 1978. 4350. HARIV. 13502. R. 1, 9, 15 (14 Gora.).
3, 26, 24. Pāṇāt. 120, 11. Bhāg. P. 6, 14, 49. Saddh. P. 4, 16, a. उवतः
प्रपतति Spr. 568. fallen in so v. a. gerathen in: दुर्जनवायसे प्रपतितः
Spr. 784, v. 1. — 2) *einer Sache (abl.) verlustig gehen*: प्रपतेश्चसो दी-
प्तात् MBh. 14, 2737. — Vgl. प्रपतन, प्रपात. — caus. *davonfliegen ma-
chen* AV. 19, 50, 4. Çat. Ba. 3, 3, 4, 15. verfolgen, nachsetzen: प्रपात्यमा-
ना वित्रस्ताः प्रूलकस्तेन रत्तसा MBh. 1, 7682. प्रपात्यमानः स्थेनेन कपोतः
— नरेन्द्रं शरणं गतः 13, 2047. — desid. *davoneilen wollen*: प्रेष पिप-
तिषति मर्षसा मुकुरा वर्तते पुनः AV. 12, 2, 52. — intens. *hervorschie-
ssen*: अथ जिह्वा पीपतीति प्र वृक्षौ गोषुयुधौ नाशनिः सृजाना RV. 6, 6, 5.

— अनुप्र *hinfliegen*: प्र वा वयो वपुषे ऽनु पतन् RV. 6, 63, 6. गोकानुप्रपातम्, गेहं गेहमनुप्रपातम्, गेहमनुप्रपातमनुप्रपातम् adv. wohl von Haus zu Haus eilend (anders u. अनुप्रपात) P. 4, 3, 56, Sch.

— निष्प्र स. दुर्निष्प्रपतन.

— प्रति *entgegenfliegen, entgegenstellen*: तान्यनोकानि निवर्तमानान्या-
लोकाः — हेमो यथा मेघमिवापतत्तं धनञ्जयः प्रत्यपतत्तस्वी MBh. 4, 2110.

— वि 1) *durchschneiden*: व्यङ्गिणा पतथ वेषमर्णवम् RV. 4, 168, 6.

— 2) *abfallen, abfliegen, sich abtrennen*: मूर्धा कास्य विपतेत् Cat. B. 3, 6, 1, 28. 11, 4, 1, 9. 14, 6, 2, 4. 28. Kāṇḍ. Up. 1, 10, 9. fig. 11, 4. fig. 5, 12, 2 (wo व्यपतिष्यत् zu lesen ist). — 1. caus. (पतय्) *sich aufthun, sich öffnen*: वि मे कर्णा पतयतः RV. 6, 9, 6. — 2) caus. (पातय्) *wegfliegen machen, abschleusen*: वि ते मदं मदावति शर्मिव पातयामसि AV. 4, 7, 4. व्यपात-
यच्छरान् MBh. 4, 1862. *abfliegen machen, abtrennen, abhauen*: शिर ए-
षा वि पातय AV. 19, 28, 4. Cat. B. 14, 4, 4, 26. *niedermachen, tödten*:
कुरुप्रवीरानिषुभिर्व्यपातयत् MBh. 7, 6149. तांस्तु देवकृतान्पूर्वं पशद्वि-
णिव्यपातयत् 10, 392. Es ist wohl an beiden Stellen न्यपा⁰ zu lesen.

— अनुवि *davonfliegen nach* (acc.): (वाचाम्) एका वि प्रपातानु धोषम्
AV. 7, 43, 1.

— सम् *zusammenfliegen, — eilen; sich zusammenfinden, — ver-
einigen bei, auf* (acc.), *zusammenkommen mit* (intr.): *hinfliegen, hineilen*;
herbeigeflogen —, herbeigeseilt kommen, herankommen, hinzukommen,
hingehen zu, gelangen zu, daherfliegen, daherkommen: यत्र बाणाः सं-
पतन्ति कुमारं विशिखा इव RV. 6, 75, 17. समस्यपर्णाः पतन्तु नो नरः AV.
6, 126, 3. 11, 10, 7. शितिपदी सं पतन्मित्राणाम् सितः 20. (पृथिवी) यां
द्विपादः पत्तिर्णाः संपतन्ति 12, 1, 51. तत्र राजर्षयः — संपेतुः शतसंघशः INDR.
1, 36 (MBh. 3, 1749). 6, 51. 4526. 7, 9032. R. 2, 91, 48. 6, 9, 24. दोष्यमाना-
श्च संपेतुर्दवि सप्त मरुयक्षाः MBh. 6, 637. संपतेतेन Kām. Nitis. 12, 30.
रभसेन न संपतेत् (mit dem Feinde zusammenstossen, einen Angriff ma-
chen) 10, 32 (Spr. 315). तस्मात्सिंह इवोदयमात्मानं वीक्ष्य संपतेत् 9, 57.
अश्वस्यास्रः संपतिता *zusammengeflossen, zusammengeronnen* AV. 5, 5,
9. — इमा लोकानपश्यतांसंपतिः समपतत् *hinfliegen zu* Ait. B. 4, 30.
6, 16. Çāṅkh. B. 22, 1. चेकाराः u. s. w. संपतन्ति मरुदुमान् HARIV. 12684.
माद्रीपुत्रा संपतन्ता दिशश्च DRAUP. 5, 20. इमं लोकममुं चैव संपतेर्यथासु-
खम् HARIV. 12036. संपतन्स (काकाः) इमं लोकम् R. 5, 36, 43. सो ऽहं वि-
ज्जुगतिं प्रेप्सुरिहं संपतितो भुवि *hierher gekommen* HARIV. 9673. संपत्य
तत्सनीडे BHATT. 5, 31. संपतत्यासुरी योनिम् *gelangen in* MBh. 12, 6736.
एषा मया संपतता वारुणा — दृष्टपूर्वा सभा *hinzukommen* 2, 382. संपत-
न्निव कामगः 3, 2766. बहुशः संपतन्तो वा जनः शङ्केत दोषतः 2949. 8, 2044.
15, 546. HARIV. 3421. संपतद्भिः स्थितैश्चापि विमानैः *dahinfliegen* MBh. 4,
1776. R. 5, 7, 60. कर्षाचपद्युताश्चित्राः शराः संपतस्ततस्ततः — व्यरा-
जत हेमाः श्रेणीकृता इव MBh. 7, 5621. 8, 934. 987. R. 6, 80, 8. HARIV.
11700. 12759. R. 1, 44, 22 (45, 15 Gonn.). खे ग्रहः संपतन्निव 5, 52, 5. 7.
शरजालैः समाकीर्णै मेघजालैरिवाम्बरे । न स्म संपतते कश्चिदत्तरीक्ष-
स्तदा ॥ MBh. 7, 8627. स्पन्दनान्संपततः R. 2, 93, 15. नावः — संपेतुराप्-
गाः 89, 17. तरुणैश्चारुवैशै नैरुवतगामिभिः । संपतद्भिरोद्याया न वि-
भाति मरुपथाः ॥ *instwandeln* 114, 13 (125, 20 Gonn.). इतो द्रव्यामि वै-
देहीम् — इत्येतथ दुःखिता संपतन्ती पदच्छया 5, 16, 50. Kām. Nitis. 7,
40. *hinabfliegen, herabfallen*: गृधः संपतते शीर्षे जनयन्भयमुत्तमम् MBh.

6, 98. जगाम भूमिं ज्वलिता महेत्का धष्टाम्बरादिव संपतन्ती 3789. चै-
त्यतीरा संपतिता — उत्का VARĀH. Bṛh. 8, 32, 21. कन्यादेताम्संपतन्ती
शाखा MBh. 1, 1387. *vor sich gehen, geschehen*: विकीर्षकुभिः प्रातिः सं-
पतद्भिर्महाबलैः HARIV. 11739. — Vgl. संपात. — caus. *fliegen —, fallen
machen, schleudern, hinabwerfen*: शिला संपातयामास तस्योरसि R. 6,
18, 50. स वै प्रेत्य नरके — गिरिमूर्धः संपातयते Bhāg. P. 5, 26, 28.

— अभिसम् *hinfliegen, hineilen zu, stürzen auf*: महीतलात्केचिदु-
दीर्घवेगाः (कापयः) पुनर्दुमापानभिसंपतन्ति R. 5, 60, 16. ते ऽन्योऽन्यमभिसं-
पेतुः पातयन्तः परस्परम् HARIV. 12345. *einherfliegen*: शस्त्रैश्च दिव्यैरभिसं-
पतद्भिः MBh. 7, 7295. — Vgl. अभिसंपात.

2. पत् (= 1. पत्) *fliegend, fallend*; s. घत्ति⁰.

3. पत्, पतयते NAIGH. 2, 21. Dhātup. 26, 50 (v. l. für तप). 1) *theilhaf-
tig sein, mächtig sein, verfügen über; habhaft werden, innehaben, ha-
ben, potiri*; mit acc.: उग्रं तत्पतयते शवः RV. 1, 84, 9. 2, 1, 8. 3, 36, 4. 10,
23, 2. वसूनि 6, 45, 20. यशः 2, 1. स कृत्वा मानुषाणामिच्छा कृतानि पतयते
1, 128, 7. 6, 25, 6. कृत्वा द्दियो नाम पतयते 2, 37, 2. 6, 66, 1. आदिन्द्रः सत्रा
तविषीरपतयत् 10, 113, 5. 6, 65, 3. नियुतः पतयमानः 49, 4. भेजे पयो वर्तन्ति
पतयमानः 7, 18, 16. 8. mit instr.: इन्द्रो विश्वैर्वीर्यैः पतयमानः 3, 54, 15.
धत्ते धान्यं पतयति वसव्यैः 6, 13, 4. या पतयति अर्पतीता सैकाभिः VS. 8, 59.
27, 16. mit loc. *theilnehmen an*: त्रिरा दिवो विद्ये पतयमानः RV. 3, 54.
11. इन्द्रो विपु पतयते *ist ein Genosse der Götter* 9, 45, 4. इन्द्रो मङ्गा पूर्व-
हृतावपतयत् 10, 113, 7. — 2) *taugen für, dienen zu* (dat.): इयमासुतिशा-
रुर्मदाय पतयते RV. 8, 1, 26. अयं हि त् अमर्त्य इन्द्ररत्यो न पतयते 10, 144,
1. वृचीवन्तः शरैः पतयमानाः 6, 27, 6. 10, 27, 6. — 3) *sein (taugen als Et-
was)*: अयनीकः पतयते मरुदनावान् RV. 3, 56, 8. यः पतयति वृषभो वृद्ध्या-
वान् 6, 22, 1.

— अभि *innehaben*: अयं विश्वा अभि अयो ऽग्निर्विपु पतयते RV. 8, 91,
9. अभि प्रियं रेकणः पतयमानः 10, 132, 3.

1. पतं (von 1. पत्) *gaga* पचादि zu P. 3, 1, 134. *gaga* ज्वलादि zu 140.
Vop. 23, 30. m. *Flug*; s. पतग, पतंग.

2. पत adj. = पुष्ट *wohlgenährt* ÇAṬḌH. im ÇKḌH.

पतक 1) adj. (von 1. पत्) *fallend u. s. w.* — 2) m. *eine astronomische
Tafel* Wils.

पतकुत्त s. u. पट 4.

पतग (1. पत + 1. ग) Vop. 26, 61. m. 1) *ein fliegendes Thier, Vogel* AK.
2, 5, 33. H. 1316. HALĀ. 2, 82): पतगोर्गाः M. 7, 28. सर्पपतिपतगाः MBh.
7, 9442. पतगपत्रगाः R. 1, 22, 21. पिशाचपतगोर्गैः 42, 7. चर ÇaṭḌju
R. 3, 56, 58. 54. पतगेश्वर desgl. 40. 42. 44. 45. 50. पतगराज Bein. Ga-
ruḍa's Bhāg. P. 2, 7, 16. पतंगी die Mutter der पतग 6, 6, 24. von der
Sonne: पतगो ऽसौ विभावसुः MBh. 6, 487. — 2) N. eines der fünf Feuer
beim Svadhākāra HARIV. 10467. — Vgl. पतंग, पतंगम.

पतंग (पतम् adv. acc. von 1. पत, + 1. ग) UNĀDIS. 1, 118. 1) adj. *flie-
gend*: श्येन RV. 1, 118, 4. अश्व 4. NAIGH. 1, 14. — 2) m. a) *Vogel* UNĀDIS.
1, 118. AK. 3, 4, 2, 21. H. 1316. an. 3, 126. MND. g. 42. HALĀ. 2, 82.
Viçva bei UśāVAL. AV. 6, 50, 1. ०राज Bein. Garuḍa's Pāṇāt. ed. ord.
57, 6. — b) *ein geflügeltes Insekt, Heuschrecke, Schmetterling, insbes.
ein Nachtschmetterling* (der in's Feuer fliegt): = शतम्, शरम् AK. 2, 5,
28. TRH. 3, 3, 62. H. 1213. H. an. MND. HALĀ. 2, 102. Viçva a. n. O.

कीटाः पतंगाः CAT. Br. 14, 9, 2, 19 (parox.). 3, 14. Kāṇḍ. Up. 6, 9, 3. ADDB. Br. 6, 5 in Ind. St. 1, 40. M. 1, 40. 11, 240. 12, 56. R. 2, 28, 21. 4, 58, 29. Mān. P. 15, 17. गाण्डीवमुक्ताश्च मक्षारोधान्यतंगसंघानिव शीघ्रवेगान् DRAUP. 5, 18. पतंगं हि यसेच्छापो यथा MBh. 7, 5055. VARĀH. BRH. S. 87, 23. भीममयद्रवन्सर्वे पतंगा ज्वलन् यथा MBh. 9, 152. 14, 1793. R. 6, 76, 3. KUMĀRAS. 3, 64. 4, 20. BHARTṚ. 3, 81. Spr. 248. नीलः पतंगः CYRṬĀC. Up. 4, 4; nach ÇĀṆK. Biene. — c) die Sonne AK. 3, 4, 21. TRIK. 1, 1, 99. 3, 3, 62. H. 95. H. an. MED. HĪR. 11. HALĀJ. 1, 35. VIÇVA a. a. O. दिवा पतयन्तं पतंगम् RV. 1, 163, 6. 10, 177, 1. 2. 189, 3. AV. 13, 2, 30. 31. 3, 1. RAGH. 2, 15. 18, 26. VARĀH. BRH. S. 26, 3. BRH. 19, 2. 22(21), 8. ÇIÇ. 1, 12. Bhāg. P. 2, 1, 30. 5, 1, 30. N. einer der 7 Sonnen TAITT. ĀR. 1, 1. VP. 632, N. 6. — d) Spielball: घृण्या मुकुः कर्तलेन पतत्पतंगम् Bhāg. P. 3, 20, 36. — e) in der Stelle: तप्यन्मे ब्रूह्मा पतंगानसंदिता वि मृन् विष्व-गुल्काः RV. 4, 4, 2 wird das Wort von Śiṣ. durch Funke, von MAHIDH. durch Piçāṅka erklärt. — f) eine Reitsart H. an. MED. VIÇVA a. a. O. = जलमधूक Riāṅ. im ÇKDa. — g) Quecksilber H. an. n. nach MED. (lies मृते st. मुते): vgl. खेयर्. — h) unter den Beinamen Kṛṣṇa's (der Fliegende) MBh. 12, 1510. — i) N. pr. eines Sohnes des Praḡāpati (Liedverfassers von RV. 10, 177) RV. 10, 177, 1. auch N. des mit diesem Worte beginnenden Liedes ÇĀṆK. Br. 25, 8. Ça. 11, 14, 28. — k) pl. Bez. einer Kaste in Plakshadvīpa Bhāg. P. 5, 20, 4. — l) N. pr. eines Berges VP. 169. Bhāg. P. 5, 16, 27. — m) पतंग oder पतंगग्राम N. pr. eines Dorfes Riāṅ-Tar. 8, 474. — 3) f. 3 N. pr. einer der Gemahlinnen des Tārkaśha, der Mutter der पतंग, der fliegenden Geschöpfe, Bhāg. P. 6, 6, 21. — 4) n. a) Quecksilber s. u. 2, g. — b) eine Art Sandelholz ÇĀṆK. im ÇKDa. — Vgl. पतंग.

पतंगम (पतम् + गम्) Vop. 26, 61. m. Heuschrecke, Schmetterling: मलनितो ऽग्नौ पतितः पतंगमो यथा Bhāg. P. 7, 8, 24. Nach ÇKDa. und Wils. auch Vogel.

पतंगर् (von पतंग) adj. vogelähnlich: द्रुवो द्रवर्: पतंगरो दधिक्रावो RV. 4, 40, 2.

पतंगिका (von पतंग) f. 1) Vögelchen: पतंगिकानां पुच्छेषु लयेषीका प्रवेशिता MBh. 1, 4332. — 2) eine kleine Bienenart AK. 2, 5, 27. H. 1214.

पतंगिन् = पतंग Vogel; f. पतंगिनी HARIV. 1180.

पतञ्जल m. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 85, 1 v. u. mit dem patron. काप्य CAT. Br. 14, 6, 2, 1 (proparox.) 3, 1. fgg. (oxyt.).

पतञ्जिका f. Bogensehne ÇĀṆK. im ÇKDa.

पतञ्जल m. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. पतञ्जत (sic) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 85, b, 23.

पतञ्जलि m. gaṇa शकन्धादि zu P. 6, 1, 94. VĀRT. 2. Vop. 2, 13. N. pr. eines Mannes PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 87, 1. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 85, b, 15. ein Sāmikhja-Lehrer TATTVA. 22. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 18. Verz. d. B. H. No. 627. COLBRN. Mis. Ess. I, 230. fgg. Grammatiker, der berühmte Verfasser des Mahābhāṣja, = गोनर्दिपि (= वररुचि ÇĀṆK. im ÇKDa.) TRIK. 2, 7, 25. H. 851. SHAPSUNUÇIṢJA bei MÜLLER, SL. 239, 1. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 1 v. u. Verz. d. B. H. No. 764. ein Mediciner ebend. No. 974. COLBRN. Misc. Ess. I, 235.

पतत्र (von 1. पत्) UNĀDIS. 3, 105. n. 1) Schwinge, Flittig, Flügel AK.

2, 5, 36. H. 1317. HALĀJ. 2, 84. 5, 62. सं बाहुभ्यां धर्मति से पतत्रैः (zum Anfachen des Feuers gebraucht) RV. 10, 81, 3. BHĀG. P. 8, 11, 34. Feder 3, 19, 14. — 2) Vehikel (वाहन) UĀGĀVAL. — Vgl. पत्त.

पतत्रि UNĀDIS. 4, 69. m. = पतत्रिन् (und auch daraus entstanden)

1) Vogel AK. 2, 5, 82. H. 1316. Sch. UĀGĀVAL. भवत्वेष पतत्रिणामिन्द्रः MBh. 1, 1455. 1464. — 2) Bez. eines best. Feuers PĀN. GRH. 3, 14 (vgl. TS. 1, 7, 2, 2). — 3) N. pr. eines Streitters auf Seiten der Kuru MBh. 8, 2263.

पतत्रिकेतन (पतत्रिन् + के) adj. einen Vogel zum Attribut habend: देव Vishṇu HARIV. 3845.

पतत्रिन् (von पतत्र) 1) adj. beschwingt, beflügelt, fliegend: त्रयः RV. 1, 49, 3. 155, 5. ऽयेन AV. 5, 21, 6. VS. 19, 10. पत्त 18, 52. पत्किचेदं प्राणि नङ्गमं च पतत्रि च यच्च स्थावरम् AIR. Up. 5, 8. शिरम् RV. 1, 163, 6. Feuer 58, 5. 94, 11. Bez. eines best. Agni TS. 1, 7, 2, 2. das Gespann der Aḡvin RV. 6, 62, 6. 7, 69, 7. 10, 143, 5. केति AV. 6, 29, 1. पतत्रिर्विरं स्या जगत् RV. 10, 88, 4. 3, 54, 8. — 2) m. a) Vogel AK. 2, 5, 82. H. 1316. HALĀJ. 2, 82. UĀGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 69. आण्टापतत्रिर्वामुति AV. 14, 2, 44. 8, 7, 24. 10, 10, 14. M. 4, 208. MBh. 3, 2439. R. 2, 93, 17. Daç. 1, 16. RAGH. 8, 55. 9, 30 (नीर). 11, 11. 12, 48. KUMĀRAS. 5, 4. VARĀH. BRH. S. 24, 25. 94, 57. KATHĪR. 9, 50. पतत्रिरात् Bhāg. P. 8, 21, 16. — b) Pferd R. 1, 13, 36. — c) Pfeil MBh. 3, 16430. — d) du. Tag und Nacht: मा मामिमे पतत्रिणी वि डुग्धाम् RV. 1, 158, 4. — Vgl. पातत्रिण.

पतद्रक् (पतत्, partic. praes. von 1. पत्, + द्रक्) m. AK. 3, 6, 2, 21. 1) Spucknapf (das Fallende aufnehmend) AK. 2, 6, 8, 40. TRIK. 2, 6, 41. H. 683. an. 2, 584. MED. s. 26. HĪR. 47. Nach VĀG. auch n.; vgl. H. 683. Sch. — 2) = प्रतिद्रक् der Rückhalt eines Heeres COLBRN. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 47.

पतद्रक् m. = पतद्रक् Spucknapf H. 683. Sch.

पतद्रीरु (पतत् Vogel + भीरु) m. Falke ÇĀṆK. im ÇKDa.

पतन (von 1. पत्) 1) nom. ag. der da fliegt, zu fallen pflegt P. 3, 2, 150. — 2) m. N. pr. eines Rākshasa MBh. 3, 16365. — 3) n. proparox. a) das Herabfliegen, sich-Niederwerfen, sich-Niederfallenlassen, das sich-Stürzen; das Herabfallen, Abfallen, Umfallen, Sturz, Fall (eig. und übertr.): चरणं das sich-zu-Füssen-Werfen Spr. 902. शिराभिः — मकी-पतनप्राप्नुते R. 2, 45, 27. अग्निं das sich-ins-Fener-Stürzen PĀNĒAT. 188, 2. बन्धोपबन्धपतनोत्थित KĀURAP. 48. वज्रस्य पतपतेने पादि शुक्लः RV. 6, 20, 5. अर्कं das Herabfallen der Sonne MBh. 5, 7187. शरपतनभयात् ÇĀK. 7. अमोघपतनान्प्राप्तान् Riāṅ-Tar. 6, 181. फलानां पतनानाम् R. 2, 103, 15. Suçr. 1, 67, 2. 109, 7. 117, 19. VARĀH. BRH. S. 42(43), 68. PĀNĒAT. 136, 5. गङ्गायाः R. 1, 43, 25. Riāṅ-Tar. 3, 530. गिरिः von einem Berge Spr. 944. वदनाञ्च रक्तपतनम् VARĀH. BRH. S. 92, 5. निर्ये das zur-Hölle-Fahren M. 6, 61. वृत्तस्य VARĀH. BRH. S. 42(43), 20. 52, 121. KUMĀRAS. 4, 31. भूमौ स्थितस्य पतनाद्भयमेव नास्ति Spr. 346. ÇIṢHĀ 20 in Ind. St. 4, 268. Suçr. 1, 94, 20. आदेक्षपतनात् MBh. 13, 1829. ŚĪH. D. 177. 182. स्तनं das Herunterfallen, Schlafwerden der Brüste Spr. 422. पतनात्ताः समु-च्छ्रयाः MBh. 14, 1280. Riāṅ-Tar. 5, 261. नरेन्द्राणामुच्छ्रयाः पतनानि च JĀGṆ. 1, 307. इदानीमेते स्मः प्रतिदिवसमासवपतना गतास्तुल्यावस्थौ सि-कतिलनदीतीरतरुभिः BHARTṚ. 3, 49. कुलं Spr. 704. MĀN. P. 69, 38. ÇUK. in LA. 40, 15. चैत्यस्य so v. a. Tod MBh. 2, 1636. 6, 5755. तथा त-

नार्यः पतति मृत्पिण्डपतनं यथा in moralischem Sinne BHARTṚ. Suppl. 14. विक्षितस्याननुष्ठानाभिरितस्य च सेवनात् । धनियकाश्चेन्द्रियाणां नरः पतनमृच्छति (पतन = पाप ÇKDra.) || PRĀJACĪTAVIVREKA im ÇKDra. यावदेवापि पतनादिभिर्देषिभिभूयते das Vernachlässigen der mit seiner Kaste verbundenen Verpflichtungen (apostasy Muir) VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 146, 1 v. u. Mit Ergänzung von गर्भस्य so v. a. Fehlgeburt VANĪM. LAGHÚ. 3, 5. — b) Subtraction COLLEGE. Alg. 5. — c) die Breite eines Planeten WILS.

पतनीय (von पतन) adj. zum Fall, zum Verlust der Kaste führend; n. ein Verbrechen, das zum Verlust der Kaste führt: नीचाभिगमनं गर्भपतनं भर्तृहिंसनम् । विशेषपतनीयानि स्त्रीणामेतान्यपि ध्रुवम् ॥ JĀN. 3, 293. 40. ब्राह्मणः पतनीयेषु वर्तमानो विक्रमम् MBH. 3, 14075. कथं प्रायोपविष्टाय — नृशंसं पतनीयं च तादृशं कृतवानसि 7, 6733. NĀBADA bei KULL. zu M. 7, 2. पतनीयकृते लेपे JĀN. 2, 210. पतनीयाक्रोश KULL. zu M. 8, 276. 277.

पतत् (partic. praes. von 1. पत्) adj. fliegend; m. Vogel AK. 2, 5, 33. H. 1316. MED. t. 121. HALĀJ. 2, 82. RAGH. 13, 19. ÇIÇ. 9, 15. NALOD. 1, 21. Belege für die adj. Bed. s. u. 1. पत्.

पतत्तक (vom vorherg.) adj. Bez. einer beschleunigten Art des Agvamedha LĪTJ. 9, 11, 6. NIDĀNA 8, 8.

पतम m. Vogel; Heuschrecke; der Mond UNĀDIVṚ. im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDra. — Vgl. पतस.

पतयल्लु (von 1. पत् in der caus. Form पतय्) adj. (f. उ) fliegend P. 3, 2, 158. P. 4, 1, 71. VĀRTI. 3. VOP. 26, 148. AK. 3, 1, 27. H. 445. AV. 7, 115, 2.

पतयिष्ये (wie eben) adj. dass. RV. 1, 163, 11. नि द्विपादस्तुष्पादे ऋधिनो ऽविश्रन्तपयिष्यन्तः 3, 27, 12.

पतयिष्ये (vom vorherg.) adj. dass. AV. 6, 18, 3.

पतर्ह (von 1. पत्) adj. fliegend, flüchtig: एतृशाः RV. 10, 37, 8. 2, 2, 4. 10, 106, 8.

पतर्ह (wie eben) adj. dass.: पूर्णा मृगस्य पतरेः RV. 1, 182, 7.

पतस (wie eben) UNĀDIS. 3, 117. m. Vogel UGÓVAL. Heuschrecke; der Mond UNĀDIVṚ. im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDra. — Vgl. पतम.

पताक (wie eben) 1) m. a) = पताका a. ADDH. Ba. in Ind. St. 1, 41, 14. Viell. nur fehlerhaft, da ebend. 39, 2 v. u. die Form पताका erscheint. — b) eine best. Stellung der Hand oder der Finger der Hand Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 1. Vgl. त्रिपताका und त्रिपताकाकर् DAÇAR. 1, 59. — 2) f. ध्वा parox. UGÓVAL. zu UNĀDIS. 4, 14. a) Flagge, Fahne, Wimpel, Banner AK. 2, 8, 2, 67. TRIK. 2, 8, 57. H. 750. an. 3, 61 (= ध्वज, केतु, झण्ड). MED. k. 114. HALĀJ. 2, 303. UGÓVAL. पताका ध्वजदण्ड इत्येके H. 730. Sch. gaṇa घ्रीकादि zu P. 5, 2, 116. ADDH. Ba. in Ind. St. 1, 39, 2 v. u. नगरं पताकाध्वजमालिनम् MBH. 3, 3014. वातेरिता पताकेव 8646. 7, 3930. झलंचक्रुः — नागसाह्वयम् । पताकाभिर्विचित्राभिर्ध्वजैश्च विविधैरपि ॥ 14, 2047. ऽदण्डेषु 2447. पताकाभिरलंकृतः (सेनायाः पन्थाः) R. 2, 80, 13. SUGM. 2, 284, 11. 385, 17. VANĪM. BṚH. S. 24, 9. 35, 5. 42 (43), 25. 47, 33. 59, 2. पताकाश्रुकपङ्क्तिभिः VID. 53. ध्रुवस्तौ सौधमूर्धसु — पताकाः PRAB. 26, 8. सपताक (रथ) MBH. 13, 2784. उत्तरपताका adj. KATHĪS. 10, 210. कीर्तिभूतां पताकां यो लेके धामयिता प्रभुः R. 2, 44, 7. यशःपताकां विपुलां त्रिषु लेकेषु विद्युताम् । उच्छ्रित्य ते गतः पुत्रः R. GON. 2, 64, 9. शौके-
IV. Thell.

पताकामिव तौ सुताम् VID. 276. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, ÇI. 22. Vgl. उत्पताक, उत्पताका, निष्पताक. — b) eine best. grosse Zahl: कोटीसकलं वर्षाणां त्रीणि कोटिशतानि च । पद्मान्यष्टादश तथा पताके द्वे तथैव च ॥ MBH. 13, 5234. 5267. — c) in der Dramatik ein Zwischenfall, eine Episode H. an. MED. DAÇAR. 1, 13. 33. °नायक 2, 7. — d) Glück, Wohlfahrt; = सौभाग्य TRIK. 3, 3, 29. H. an. MED. — e) Titel eines Buches MALIN. in Verz. d. Oxf. H. 126, a.

पताकास्थानक (प° + स्थान) n. in der Dramatik Andeutung eines Zwischenfalls DAÇAR. 1, 14. प्राकरणिकस्य भाविनो ऽर्थस्य सूचकं रूपं पताकावद्भवतीति पताकास्थानकम् Schol. SĪM. D. 298. fgg. In den Schol. zu 301 und 302 auch °स्थान.

पैताकिक (von पताका) adj. mit einer Fahne versehen. eine Fahne tragend gaṇa घ्रीकादि zu P. 5, 2, 116.

पताकिन् (wie oben) 1) adj. a) mit einer Fahne —, mit einer Flagge versehen, eine Fahne tragend; subst. Fahnenträger gaṇa घ्रीकादि zu P. 5, 2, 116. AK. 2, 8, 2, 39. H. 764. लङ्का R. 6, 15, 17. नगरीं बहुध्वजपताकिनीम् 31, 4. रथ MBH. 2, 935. 2079. 7, 3117. गज R. 2, 92, 32 (101, 35 GON.). VIKR. 137. नौ MBH. 1, 5639. R. 2, 89, 12 (97, 17 GON.). 17. धनंजय MBH. 4, 1639. वल 1, 4423. पताकिनो मण्डलिनः कणवत्तश्च (सर्पाः) 2, 362. रूपैश्च सपताकिभिः 3, 646. — b) Bez. einer best. zum Wahrsagen dienenden Figur (रिष्टारिष्टबोधकचक्रविशेष) ÇKDra. m. a scheme for casting a nativity WILS. — 2) m. a) Fahne: तस्मिन् (गृहे) सुविहिताः सर्वे रुक्मदण्डाः पताकिनः HARIV. 8991. — b) N. pr. eines Streiters auf Seiten der KURU MBH. 7, 6851. — 3) f. °किनी a) Heer (vgl. ध्वजिनी) H. 746. HALĀJ. 2, 302. ÇANDĀRTHAK. bei WILS. RAGH. 4, 82. — b) N. einer best. Gottheit BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 35.

पतापत (von 1. पत् mit Redupl.) adj. hinfällig, eine Neigung zum Fallen habend P. 6, 1, 12. VĀRTI. 2. PAT. zu P. 7, 4, 58. VOP. 26, 80. यत्र नक्षत्राणि पतापतानीव भवन्ति KAUC. 128. 93.

पैति (von 3. पत्) UNĀDIS. 4, 57. instr. पैत्या, dat. पैत्ये, gen. abl. पत्युस्, loc. पत्यौ; am Ende eines comp. wie die andern Masculina auf ३ P. 1, 4, 8. 7, 3, 118. VOP. 3, 53. Im Veda auch in Verbindung mit einem gen. (vgl. वाचस्पतिना, उषस्पतिना AV. 16, 6, 6. तेत्रस्य पतये 2, 8, 5. भूतस्य पतये 3, 10, 9. 10) regelmässig declinirt nach P. 4, 4, 9. कुलुक्षानां पतये Sch. Die regelmässigen Formen kommen aber auch in der nachvedischen Sprache vor und auch ohne vorangehenden Genitiv: पतिना R. 1, 2, 15. 4, 16, 35. MĀK. P. 21, 68. 74, 40. पतौ KATHĪS. 42, 207. Lautliches Verhalten eines vorangehenden gen. RV. PAIT. 4, 15. VS. PAIT. 3, 34. P. 8, 3, 53. 54. Ableitungen von Compositis auf पति P. 4, 1, 84. 85. 1) m. Inhaber, Besitzer; Herr, Gebieter AK. 3, 1, 10. H. 359. MED. t. 32 (m. f. n.). UGÓVAL. रायः स्याम् पतयः RV. 5, 49, 4. अघ्राणाम् 1, 44, 9. धियस् 23, 8. विश्वस्य जगतः प्राणतस्पतिः 101, 5. शोचिषस् 5, 6, 5. भुवनस्य 51, 12. विश्वाम् 6, 15, 1. सुवीर्यस्य 47, 12. पथस् 58, 1. गवाम् 3, 31, 4. कर्षणाम् 8, 24, 14. अश्विनौ पतौ 2, 31, 4. 4, 16, 7. इन्द्राय प्रत्नाय पत्ये 1, 61, 2. AV. 6, 33, 3. पतिं पतिनाम् ÇVETĀÇV. UP. 6, 7. पृथिव्याः R. 1, 54, 11. दशमाम्, सकलम् M. 7, 115. 117. अन्तार्किणो N. 1, 8. तेत्रपतिना HAR. 21, 10. Im Gegens. zu भृत्य Spr. 280. VANĪM. BṚH. S. 91, 1. 92, 9. अन्धमद्रकपती 11, 60. 55. विदर्भपतये N. 2, 5. कूर्मम् Spr. 608. वराहम् ÇĀM. 39, v. l. H. 4. In
26*

zahlreichen Verbindungen zur Bezeichnung von Gatten oder ähnlichen Personifikationen, z. B. वृक्षपति, ब्रह्मणस्पति, वाद्यस्पति, वास्तोस्पति, वमस्पति (s. u. d. Ww.), क्षेत्रस्य RV. 7, 35, 10. सत्यस्य 12. नभसम् AV. 6, 79, 1. घोषधीनाम् der Mond Çik. 77. वित्ताप्यतोः Kuvera und Varuṇa M. 3, 96. सरिताम् der Ocean Van. Bṛh. S. 12, 5. वचसाम् der Planet Jupiter Laṅg. 3, 10. प्रज्ञानाम् (s. प्रज्ञा) M. 1, 34. Ragh. 3, 27. दिशाम् AK. 1, 1, 2, 4. H. 169. Accent eines auf पति (= ईश्वर) ausgehenden comp. P. 6, 2, 18 — 10. 140. — 2) f. Besitzerin, Herrin Mṛd. ग्रामस्य पतिरियम् Schol. zu P. 4, 1, 33. 24. कारीषगन्ध्या पतिर्यस्य कारीषगन्ध्यापतिर्यमः Schol. zu P. 6, 1, 13. Vgl. पत्नी. — 3) m. Gemahl, Gatte AK. 2, 6, 2, 85. H. 516. Mṛd. Hal. 2, 342. पतिर्ज्ञानीनाम् RV. 1, 66, 8 (4). 119, 5. वधूरियं पतिमिच्छत्येति 5, 37, 3. 4, 43, 6. 10, 10, 2. 7. AV. 5, 17, 8. Çat. Bṛ. 1, 9, 2, 14. 14, 1, 2, 11. 4, 2, 5. At. Bṛ. 3, 22. 23. 47. 48. देवः पतिस्त्वानीयः Āc. Gṛh. 4, 2. ज्ञापयती Çat. Bṛ. 4, 6, 2, 9. भार्याया भरणार्द्रता पल्लनाच्च पतिः स्मृतः MBh. 1, 4199. ऽसेवा M. 2, 67. ऽश्रुमूषण R. 1, 1, 38. N. 3, 23. 11, 35. Çik. 84. Ragh. 3, 12. Hit. 28, 4. Vid. 156. ऽवल्लभा Van. Bṛh. S. 103, 8. ऽरता Bṛh. 23 (22), 5. पत्या M. 9, 13. 175. 195. पत्ये KATH. 43, 84. पत्यौ 29, 89. M. 3, 174. 3, 157. 8, 317. 9, 195. 200. Mit Verwandtschaftsnamen auf घृ mit dem Thema oder dem gen. componiert nach P. 6, 3, 24. डुक्तिपति oder डुक्तिःपति Sch. Verkürzungen einiger Feminina vor पति im comp. P. 6, 1, 13. कारीषगन्धीपतिः = कारीषगन्ध्यायाः पतिः Sch. Am Ende eines adj. comp. f. gleichlautend: जीवत्पत्या तया R. Gosh. 2, 24, 8. कृतपत्यः (भार्याः) MBh. 2, 2689. स्रपति 8, 314. वृद्धपति P. 4, 1, 34, Vārt. Sch. P. 4, 2, 13, Sch.; vgl. जीवत्पति. Auch पतिका, z. B. प्रमोतपतिका M. 9, 68. जीवत्पतिका Kull. zu M. 3, 174. एकपतिका ders. zu 9, 183. Vgl. auch पत्नी. — 4) f. Gattin am Ende eines (nicht adj.) comp., = पत्नी P. 4, 1, 34. वृद्धपति = वृद्धपत्नी Schol. — 5) m. Wurzel. — 6) Gang (गतिः wohl Flug von 1. पत्) Viçva im ÇKDa. — Vgl. घृण्, घृंसस्, घृधि, दैपती, द्वारपति, नृ, पृथिवी, प्रज्ञा, भूमि, मकी, विर् u. s. w.

पतिवरा (पतिम्, acc. von पति, + व) 1) adj. f. den Gatten selbst während P. 3, 2, 46, Sch. Siddh. K. 33, a. 2. Vor. 26, 60. AK. 2, 6, 2, 7. H. 511. Hal. 2, 328. Ragh. 6, 10. 67. Rīā-Tan. 1, 68. — Vgl. स्वयंवर. — 2) subst. *Nigella indica* Roxb. (कृष्णजीरक) Çandak. im ÇKDa.

पतिकाम (प० + का०) adj. einen Gatten wünschend AV. 2, 30, 5. Kīṭṣ. Ça. 5, 10, 17.

पतिगणितटीका (प० - ग + टी०) f. Titel eines Commentars zur Lilāvati Mack. Coll. 1, 130.

पतिघातिनी (प० + घ०) f. Gattenmörderin Van. Bṛh. 23 (22), 5.

पतिघ्न (प० + घ्न) adj. f. den Gatten tödtend oder den Gatten überlebend P. 3, 2, 52. वृषली Schol. Āc. Gṛh. 1, 5. Pā. Gṛh. 1, 11. Çik. Gṛh. 1, 16. 18. पाणिलेखा eine Linie auf der Hand, aus der man auf den Tod des Gatten schließt, Schol. zu P. 3, 2, 52. — Vgl. घ०.

पतिवृष्ट (प० + वृ०) adj. dem Gatten lieb: नारी RV. 1, 73, 3.

पतित s. u. 1. पत्.

पतितव्य (von 1. पत्) n. das Niederfahren zur Hölle: धकीर्तिः शायती चैव पतितव्यमनसम् MBh. 12, 3668.

पतितसावित्रीक (प० + सावित्री) adj. derjenige, welcher die Sāvitrī

sich hat entgehen lassen d. h. die Einweihung in das heilige Wissen, das Upanajana, versäumt hat. Dieser Nachtheil tritt für den Brāhmaṇa nach dem 16ten, für den Kshatrija nach dem 22ten, für den Vaiçja nach dem 24sten Jahre ein. Āc. Gṛh. 1, 19. Çik. Gṛh. 2, 1. Gosh. 2, 10, 3. Pā. Gṛh. 2, 5. — Vgl. सावित्रीपतित u. 1. पत् 6. am Ende.

पतितस्थित (प० + स्थित) adj. auf dem Boden liegend: दर्श तत्र निःसंशं पतितस्थितमयज्ञम् KATH. 42, 157.

पतिर्व (von पति) n. Gattenschaft, Eheverbindung: सा वै पतिर्व पोषावृणीत RV. 1, 119, 5. तेषामन्यतमं देवं पतिर्व वरपस्व ह MBh. 3, 2140. 2218. Ragh. 16, 24. सर्वासामेव संकल्पः पतिर्वेनाभवत्तद् HARIV. 9046. — Vgl. पत्नीव.

पतिर्वर्न u. dass. RV. 10, 40, 9.

पतिदेवता (प० + दे०) adj. f. den Gatten als Gott betrachtend, den Gatten über Alles verehrend MBh. 3, 16184. 13, 8752. R. 6, 99, 11. Ragh. 9, 22. 14, 74. Çik. 83, 7. KATH. 7, 42. 27, 80. Rīā-Tan. 1, 245. Bṛh. P. 1, 7, 47.

पतिदेवा (प० + दे०) adj. f. dass. Bṛh. P. 7, 11, 25.

पतिर्द्विष् (प० + द्विष्) adj. dem Gatten feind RV. 10, 80, 4.

पतिर्धर्म (प० + ध०) m. die Pflicht gegen den Gatten MBh. 5, 7871.

पतिर्धर्मवती (von पतिर्धर्म) adj. f. dem Gatten gegenüber ihren Verpflichtungen nachkommend, dem Gatten treu ergeben MBh. 4, 279.

पतिपान (प० + पा०) adj. zum Gatten führend: पन्थाः Gosh. 2, 1, 19.

पतिरिप (प० + रिप्) adj. nach Sās. dem Gatten feind: पतिरिपो न ज्ञन्यो दुर्वोः RV. 4, 5, 5.

पतिलोक (प० + लोक) m. die Welt des Gatten, der Aufenthaltsort des Gatten im künftigen Leben AV. 14, 1, 64. 18, 3, 1. अर्धमङ्गली पतिलोकमा विश RV. 10, 83, 43. या ब्राह्मणी मुरापि भवति नैना देवाः पतिलोकं नयन्ति ved. Cit. beim Schol. zu P. 3, 2, 5, Vārt. 2. M. 5, 186. 161. 166. MBh. 4, 492. 5, 7878. Bṛh. P. 5, 9, 7.

पतिवती (fem. von पतिवत् und dieses von पति) ved. adj. f. einen Gatten habend P. 4, 1, 32, Vārt. 2. RV. 10, 83, 21.

पतिवती = पतिवती adj. f. ved. und nachved. einen Gatten habend; subst. eine verheirathete Frau P. 4, 1, 32. Vor. 4, 26. AK. 2, 6, 2, 12. H. 530. Hal. 2, 331. Ragh. 15, 85. KATH. 16, 76. पतिवतीव als wenn sie seine Gattin gewesen wäre Rīā-Tan. 6, 194.

पतिर्विद्य (प० + वि०) u. das Finden eines Gatten RV. 10, 102, 11.

पतिर्वेदन (प० + वे०) 1) adj. einen Gatten verschaffend, von Arjamaan AV. 14, 1, 17; vgl. VS. 3, 60. — 2) du. m. ein best. Körpertheil (der den Gatten anzieht): यो ते मातोन्मार्जं ज्ञातायाः पतिर्वेदेन AV. 8, 6, 1. — 3) n. das Verschaffen eines Gatten (Spruch und magische Handlung): धातुर्वस्य सत्येन कृणोमि पतिर्वेदनम् AV. 2, 36, 2.

पतिव्रत (प० + व्रत) n. Treue gegen den Gatten: पतिव्रतमनुव्रता R. 6, 8, 8. ऽगुणो रक्षिता MBh. 13, 165. Spr. 741 (nach Lassen's Verbesserung). — Vgl. भर्तृव्रत.

पतिव्रता (wie eben; die Betonung offenbar falsch) adj. f. dem Gatten gehorsam, — treu AK. 2, 6, 2, 6. Tri. 2, 6, 4. H. 527. Hal. 2, 340. Einschlebung nach RV. 10, 85 (v. 18. 50). M. 3, 262. 8, 28. MBh. 3, 2876. R. 1, 6, 12. Çik. 101, 7. Pāṇāt. 38, 12. Vrt. in LA. 32, 9. ऽमाकृत्य Gild.

Bibl. S. 46. छ^० ÇĀṆḥ. Gm. 3, 13. Davon nom. abstr. पतिव्रता n. Treue gegen den Gatten MBh. 1, 770. 5, 426. R. 6, 97, 3. Kāṭh. 20, 188.

पतिष्ठ (von 1. पत् mit der Endung des superl.) adj. am meisten —, am besten fliegend TS. 5, 4, 22, 1. प्र पतिपतिष्ठः RV. 10, 168, 4 (AV. falsch पतिष्ठ). — Vgl. पतीयम्.

पतीय (von पति), पतीयति sich einen Gatten wünschen BHATT. 4, 19. Viell. erstarken in der Stelle: यदा पशव घोषधीर्लभते अथ पतीयति ÇAT. Bn. 6, 1, 2, 12.

पतीयम् (von 1. पत् mit dem suff. des compar.), davon पतीयस् adv. eiligst: पतति PAṆĀT. Bn. 5, 1, 12. — Vgl. पतिष्ठ.

पतिर (von 1. पत्) UNĀDIS. 1, 59. 1) adj. fliegend (गत्तु Gänger Ué-éVAL.). — 2) m. a) Vogel UééVAL. — b) Grube. — c) ein best. Hohlmaass, = घाटक UNĀDIV. im SAMKSHIPTAS. ÇKDa.

पत्काष्णि (पद् + का^०, nom. ag. von कष्) adj. den Fuss reibend, — kratzend P. 6, 3, 54. Nach Wils. zu Füsse gehend, Fussgänger.

पत्तङ्ग (aus पत्ताङ्ग) 1) rother Sandel, n. ÇABDAR. im ÇKDa. m. Suçr. 2, 152, 19. — 1, 46, 13. 60, 15. 2, 108, 16. 126, 9. — 2) n. Cassipina Sap-pan Lin. Riéan. im ÇKDa.

पत्तर्तस् adv. = पत्तम् (vgl. नस्ततम् und नस्तम्): शीर्षतः पततः AV. 6, 131, 1.

पतन UNĀDIS. 3, 150. n. Stadt AK. 2, 2, 1. H. 974 (vgl. VĀKĀSPATI in den Scholl. zu 972). HĀ. 143. HALĀ. 2, 130. पतनानि पुराणि च MBh. 3, 18095. 15246. नानापतनानि 1, 2956. 4, 458. HARIV. 12831. R. 4, 40, 26. Spr. 392. 557. किं सति पतने ग्रामे रत्नपरीक्षा MĀLAV. 13, 15. Riéa-TAR. 1, 93. पथु 306. 4, 344. BHĀG. P. 7, 2, 14. PRAB. 38, 15. PAṆĀT. 134, 15. प्रे-त^० MBh. 12, 5748. प्रतापपुर^० Riéa-TAR. 4, 10. कनक^० Hit. 63, 16. गुर्ज-र^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Çl. 15 (vgl. HALL zu d. St.). ०षणिज् ein Kaufmann der Stadt, ein in der Stadt handelnder Kaufmann TRIK. 2, 9, 27. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBh. 1, 1552. 2468. 5128. 3, 10461. 8, 8689. Vgl. धर्म^० und पट्टन. Die Bed. Trommel bei Wils. und im ÇKDa. beruht auf einer Verwechslung von मर्दङ्ग (wie HĀ. liest) mit मृदङ्ग.

पतनाधिपति (पतन + अधि^०) m. N. pr. eines Fürsten (Oberherr einer Stadt) MBh. 1, 6993.

पत्तरङ्ग n. = पट्टरङ्ग ÇKDa. u. d. letzten Worte.

पत्तला f. Kanton, Bezirk Inschr. in Journ. of Am. Or. S. 6, 507, Çl. 29.

पतैस् (von पद्) adv. von den Füßen aus, zu Füßen RV. 10, 27, 13.

पत्तो ऽमिक्षोत्रपात्राणि ÇĀṆḥ. Ça. 4, 14, 84. — Vgl. पततस्.

पत्ति (पति UNĀDIS. 4, 182) 1) m. a) Fussgänger, Fussknecht AK. 2, 8, 3, 24. H. 497. an. 2, 177. MED. t. 30. HALĀ. 2, 295. रथीव पत्तिर्नयत् AV. 7, 62, 1. पत्तिना पतये VS. 16, 19. MBh. 3, 14845. 4, 1009. 1094. 1242. ०सेन्य 5, 5164. R. 1, 54, 12. RAH. 7, 34. VANĀ. Bn. 8, 19, 3. 14. PAṆĀT. 1, 140, v. l. Hit. III, 74. Held Viçva im ÇKDa. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 374; vgl. पट्टि. — 2) f. a) Bez. der kleinsten Heeresabtheilung, = 1/3 Senāmu-ka: 1 Wagen, 1 Elephant, 5 Reiter und 5 Fussknechte MBh. 1, 289. 290. AK. 2, 8, 3, 46. H. 748. H. an. MED. 55 Fussknechte und = सेनामुख MBh. 5, 5270. — b) Gang Vor. 26, 190, v. l. AK. 3, 4, 44, 75. H. an. (wo गती at. गती zu lesen ist). MED. — Ist wohl in der 1sten und 2ten Bed. auf

पद् Fuss, nicht auf die Verbalwurzel पद् zurückzuführen; vgl. पदा-ति. Die letzte unbelegte Bed. ist nom. act. von पद्.

पत्तिक (von पति) adj. zu Füsse gehend: अर्थो पत्तिको HARIV. 5312.

पत्तिकाय (प^० + काय) m. Infanterie HIOURN-TSANG I, 82.

पत्तिकार COLBR. Misc. Ess. II, 181 fehlerhaft für पट्टिकार.

पत्तिगणक (प^० + ग^०) m. viell. der das Amt hat die Fussknechte zu überschählen गागा उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. wird mit einem im gen. gedachten Worte componirt und ist in diesem Falle ein oxyt. गागा पा-जकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. — Vgl. रथगणक.

पत्तिन् = पति Fussgänger, Fussknecht HARIV. 5377.

पत्तिसंरुति (प^० + सं^०) f. Infanterie AK. 2, 8, 3, 35.

पत्तूर 1) m. Achyranthes triandra Roxb., eine Gemüsepflanze, TRIK. 2, 4, 82. Suçr. 1, 145, 18. 222, 11. 2, 53, 10. 114, 4. 322, 20. 511, 41; vgl. पत्तक. — 2) n. = पत्तङ्ग BHĀVAPR. im ÇKDa. rother Sandel Wils.

पैत्र und verkürzt पत्र (von 1. पत्) P. 3, 2, 182. 7, 2, 9; vgl. UNĀDIS. 4, 158. n. SIDDH. K. 249, b, 3. m. (!) und n. 251, a, 3. 1) Fittig, Flügel, Feder AK. 2, 5, 36. 3, 4, 25, 181. H. 1317. an. 2, 436. MED. r. 56. HALĀ. 2, 84. श्येनस्य VS. 19, 86. यदा पत्त्राणि विमृजते ऽथोत्पातितुं शक्नुवति ÇAT. Bn. 10, 2, 4, 5, 2. 9, 2, 2, 9. 12, 7, 2, 15. शिखि^० VANĀ. Bn. 8, 3, 28. मत्तिकायाः ÇAT. Bn. 14, 6, 2, 1. शतपत्र adj. RV. 7, 97, 7; vgl. अग्निनापत्रा, अग्निपत्रा, चर्मपत्रा. das Gefieder am Pfell MED. पञ्च^० (शर) R. 3, 35, 57. सु^० 6, 36, 75. काङ्क^० RAH. 2, 31. शतपत्र^० (hier zugleich Blatt) BULG. P. 5, 2, 3; vgl. गार्ध^०, निष्पत्र. — 2) Vehikel, Wagen, Pferd, Kameel u. s. w. (vgl. पत्र) AK. 2, 8, 2, 26. 3, 4, 25, 181. H. 759. H. an. MED. Ué-éVAL. HALĀ. 2, 294. P. 4, 3, 120. VĀRTI. 2. सर्वसैन्यम् । क्ताश्चवीर्याय-नरेन्द्रनागं पिपासितं आत्तपत्रं भयार्तम् ॥ MBh. 5, 1870. Wagen M. 9, 219. RAH. 13, 48. — 3) Blatt (das Gefieder des Baumes; vgl. पर्ण) AK. 2, 4, 2, 14. H. 1123. H. an. MED. HALĀ. 2, 30. पलाश^० KĀṬ. Ça. 5, 10, 9. 14, 5, 12. M. 4, 49. MBh. 7, 8269. Suçr. 1, 4, 21. 219, 7. 2, 14, 11. 188. पुराणपत्त्रापगमात् RAH. 3, 7. ÇĀ. 175. VANĀ. Bn. 8, 46, 95. 47, 5, 54. 8. पत्रशाकतृणानाम् — भियमापो ऽप्याददीत न राजा भोजिपात्कारम् M. 7, 182. Blütenblatt: कमलपत्त्रात् R. 1, 1, 43. नीलोत्पलपत्रधारा ÇĀ. 17; vgl. पद्मपत्र. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBh. 3, 10518; vgl. अम्बु^०, घन^०, कङ्कुनी^०; ई in तृण^०, त्वक्^०, किङ्कु^०. — 4) das Blatt einer best. wohl-riechenden Pflanze oder eine best. Pflanze mit wohlriechenden Blät-tern (= गन्धपत्र Schol.) VANĀ. Bn. 8, 16, 30. तुल्यैः पत्रतुल्यकवा-लतगैर्गन्धः स्मराददीपनः (भवति) 76, 13. 35. त्वक्पत्रम् Cassia AK. 2, 4, 4, 22 wird von den Erklärern auch zerlegt, so dass sowohl त्वक् als पत्र für Namen der Cassia gelten. Nach Riéan. im ÇKDa. ist पत्र auch = तेजपत्र das Blatt der Cassia. — 5) ein zum Schreiben zugerichtetes Blatt, ein beschriebenes Blatt, Brief, ein schriftliches Do-oument: तत्पत्रमारोप्य so v. a. unser zu Papier bringen ÇĀ. 81, 2. ०क्त 90, 8. PRAB. 32, 5. विवादे ऽन्विष्यते पत्रम् PAṆĀT. I, 451. Riéa-TAR. 6, 38. विक्रय^० ein schriftliches Document über einen Verkauf 20. In der Bed. schriftliches Document auch पत्नी f.: यस्य विमला पत्नी म-या लिख्यते ĠĀṬAKA im ÇKDa. — 6) Blatt so v. a. ein schmaler, dün-ner Streifen von Metall: घयः^० Suçr. 2, 74, 21. 82, 4. सुवर्ण^० ÇKDa. इ-ति तुलापरुषदने दानसगरः). VANĀ. Bn. 8, 48, 6; vgl. पट्ट. — 7) Dolch,

Messer H. an. H. c. 146. HAL. 2, 318; vgl. पत्रपरशु, °पाल, कर्पत्र und Blatt = Waidmesser bei GRAMM, Wört. II, 76, 20. — 8) = पत्रभङ्ग u. s. w.: कालागुरुदत्तपत्रा RAGH. 13, 55. PRAB. 33, 16, v. 1. — Vgl. घट्टि-
त्र°, उक्थ°, कर्°, वृद्धि°, सु° u. s. w.

पत्रक (von पत्र), proparox. = पत्रप्रकार gaṇa स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.
1) m. *Achyranthes triandra* Roxb., eine Pflanze, deren Blätter als Ge-
müse gebraucht werden, RATNAM. im ÇKDn.; vgl. पतूर. — 2) f. पत्रि-
का ein Blatt zum Schreiben, ein beschriebenes Blatt, Brief, Schrift-
stück ÇIK. 90, 16. PAÑĀT. 34, 12 (ed. orn. 30, 16). गणाना° Rechenbuch
RĪĀ-TAR. 6, 36. ज्ञन्म° GĒOT. im ÇKDn. — 3) n. a) Blatt ÇABDAR. im
ÇKDn. — b) das Blatt der *Laurus Cassia* (तेजपत्र) RĪĀV. im ÇKDn.
— c) = पत्रभङ्ग ÇABDAR. — 4) am Ende adj. comp. (f. पत्रिका) Flügel;
Blatt; vgl. घञिनपत्रिका; थलि°, त्ण°, नट°, निष्पत्रिका.

पत्रकाकुता (प° + का°) f. das Rauschen der Blätter HĪA. 207.

पत्रकृच्छ्र m. = पर्णकृच्छ्र ÇKDn. WILS.

पत्रगुप्त (प° + गु°) m. 1) ein best. Vogel LALIT. ed. Calc. 44, 11. 405,
2; vgl. पतृगुप्त. — 2) eine best. Pflanze, = त्रिकाण्ट ÇANDAK. im ÇKDn.

पत्रघना (प° + घ°) f. *Acacia rugata* Buch. (voller Blätter), = सात-
ला RĪĀN. im ÇKDn. — Vgl. चर्मकशा.

पत्रङ्ग n. = पत्राङ्ग rother Sandel ÇABDAR. im ÇKDn.

पत्रचारिक s. BURN. Intr. 261, N. 2.

पत्रच्छेदक (प° + छे°) m. Blattschneider (bes. Handwerk) VJUTP. 96.

पत्रच्छेद्य (प° + छे°) n. viell. ausgerupfte Federn: पत्रच्छेद्यमिवेक्
भाति गगणं विस्त्रेपितं वायुना MAÑĀH. 76, 21.

पत्रकंकार (प° + कं°) m. = पुराटि TRIK. 1, 2, 11. = रायभाटी vulg.
ÇKDn. the current of a river WILS. Der Zusammensetzung nach eher
das Rauschen der Blätter (mit dem viell. das Rauschen eines Flusses
verglichen worden wäre). Nach WILS. sollen andere Autorr. पत्रसंस्का-
र und पुरसंस्कार lesen.

पत्रणा (von पत्रप्) f. das Bestecken des Pfeiles mit Federn H. 781.
HĪA. 116.

पत्रतण्डुली (प° + त°) f. eine best. Pflanze, = तण्डुली = यवति-
क्ता RĪĀN. im ÇKDn. Nach WILSON bedeutet °तण्डुला Weib und eine
Art Gerste.

पत्रतरु (प° + त°) m. ein best. Baum, = दुष्खदिर RĪĀN. im ÇKDn.

पत्रदारक (प° + 1. दा°) m. Säge TRIK. 2, 10, 13.

पत्रनाडिका (प° + ना°) f. die Ader eines Blattes ĠATĪDH. im ÇKDn.

पत्रपरशु (प° + प°) m. eine feine Feile oder Säge AK. 2, 10, 33. H. 920.

पत्रपाल 1) m. ein langes Messer, ein langer Dolch H. 784; vgl. पत्र
7 und कर्पाल. — 2) f. ई der gefiederte Theil des Pfeils HAL. 2, 313. Die
Bed. a pair of shears or scissors bei WILS. beruht auf einem Missver-
ständniß des bei HAL. nachfolgenden कर्तरी; auch ÇKDn. erklärt das
Wort durch vulg. काँची. — Vgl. पालि.

पत्रपाश्या (प° + पा°) f. eine Art Stirnschmuck AK. 2, 6, 3, 4. H. 655.

पत्रपिशाचिका (प° + पि°) f. eine Art Regenschirm oder Regenhut
aus Blättern TRIK. 2, 10, 13. HĪA. 119.

पत्रपुट s. u. पुट.

यक्षपुष्प (प° + पु°) 1) m. rothblühendes Basilienkraut ÇANDAK. im

ÇKDn. — 2) f. या Basilienkraut ÇABDAR. im ÇKDn. Basilienkraut mit
kleinen Blättern RATNAM. im ÇKDn.

पत्रपुष्पक (wie oben) m. eine Birkenart (भूर्ज) ÇABDAR. im ÇKDn.
MAḌHU bei BHAR. zu AK. ÇKDn. u. भूर्ज.

पत्रप्रकाश (प° + प्र°) m. Titel astronomischer Tabellen MACR. Coll.
I, 125.

पत्रफलता H. c. 146 wohl fehlerhaft für पत्रलता.

पत्रबन्ध (प° + ब°) m. Verzierungen mit Blättern und Blumen
ÇABDAR. im ÇKDn.

पत्रवाल (प° + वाल?) m. Ruder TRIK. 1, 2, 13.

पत्रभङ्ग (प° + भ°) m. mit Moschus und andern wohlriechenden
Stoffen auf das Gesicht aufgetragene Striche und Zeichen H. 655, v. 1.
कस्तूरीवर्पत्रभङ्गनिकोरा भेषा न गणउस्थले Spr. 622. °भङ्गि f. dass. H.
655. °भङ्गी ÇABDAR. im ÇKDn. — Vgl. पत्रमञ्जरी, °लता, °लेखा, °व-
हारी, °वह्नि, पत्राङ्गलि.

पत्रमञ्जरी (प° + म°) f. dass. H. 655, Sch.

पत्रमाल (प° + माला) m. = वेतस *Calamus Rotang* LIN. NICH. Pa.

पत्रमूलक = पत्रमूलप्रकार wie Blätter und Wurzeln aussehend gaṇa
स्थूलादि zu P. 5, 4, 3.

पत्रप् (von पत्र) befiedern, mit Federn bestecken: पत्रित (शर्) AN. 3,
26. सु° HARIV. 16314. — Vgl. पत्रणा.

पत्रयौवन (प° + यौ°) n. ein junges Blatt ĠATĪDH. im ÇKDn.

पत्ररथ (प° + रथ) m. Vogel (der die Flügel als Wagen gebraucht)
AK. 2, 5, 33. H. 1316. HAL. 2, 82. MBH. 1, 1495. 2, 1473. 13, 3829. R.
3, 23, 7. 37, 35. BUĀO. P. 1, 6, 13. KĪCĪH. 59, 11 (nach AUFACHT). °रथेश्वर
Ġaṭāju R. 3, 56, 38. °रथेश्वर Garuḍa HARIV. 5839. °रथेन्द्र desgl. BUĀO.
P. 3, 21, 34. °रथेन्द्रकेतु Vishṇu RAGH. 18, 29.

पत्ररेखा RAGH. 16, 67 = पत्रलेखा, wie die Calc. Ausg. liest.

पत्रलै von पत्र gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. n. dünne (!) saure Milch
H. 406.

पत्रलता (प° + ल°) f. 1) = पत्रभङ्ग H. 655. Schol. zu RAGH. 13, 55
in der Calc. Ausg. — 2) ein langes Messer, ein langer Dolch; so ist wohl
H. c. 146 zu lesen, da पत्रपालता auch gegen das Metrum verstößt.

पत्रलवणा (प° + ल°) n. ein aus best. Blättern und Salz bereitetes
Medicament SUÇH. 2, 36, 12.

पत्रलेखा (प° + ले°) f. = पत्रभङ्ग AK. 2, 6, 3, 24. H. 654. HARIV. 7078.
RAGH. ed. Calc. 16, 67. सपत्रलेखेषु विलासिनीनां वक्त्रेषु R. 6, 7. ÇIC. 8,
56. Schol. zu PRAB. 33, 16. am Ende eines adj. comp. f. या RAGH. 6,
72. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers KĪD. in Z. d. d. m. G. 7, 584.

पत्रवहारी (प° + व°) f. = पत्रभङ्ग H. 655, Sch.

पत्रवह्नि (प° + व°) f. 1) dass. H. 655. °वह्नी f. v. 1. HAL. 2, 387.
ÇIC. 8, 59 ist entweder °वह्नि; oder वह्नी st. वह्नी; zu lesen. — 2) f.
ई Name zweier Pflanzen: = रुद्रजटा und पलाशी RĪĀN. im ÇKDn.; nach
ÇKDn. auch = पर्णलता.

पत्रवान्न (प° + वा°) adj. mit Federn besteckt, von Pfeilen HARIV. 13254.

पत्रवाह (प° + वा°) m. Pfeil (Gefieder tragend) TRIK. 2, 8, 53. H. 778.
HĪA. 53. ĠATĪDH. im ÇKDn. Nach WILS. auch Vogel (vgl. पत्रिवाह)
nach demselben und ÇKDn. auch Briefträger.

- पल्लविशेषक (प० + व०) = पल्लभङ्ग RAGH. 3, 58. KUMĀRAB. 3, 38.
- पल्लवृश्चिक (प० + वृ०) m. ein best. giftiges Thier SUÇH. 2, 287, 19.
- पल्लवेष्ट (प० + वे०) m. eine besondere Art von Ohrschmuck RAGH. 16, 67. = ताटङ्क Schol. in der Calc. Ausg.
- पल्लशवर (प० + श०) m. ein mit Federn sich schmückender Çavara, Wilder COLBR. und LOIS. zu AK. 2, 10, 21.
- पल्लशाक (प० + शाक) m. Blättergemüse M. 4, 49. JĀṬĀ. 3, 213. Könnte als n. auch Blätter und Gemüse bedeuten; vgl. पल्लशाकतृणानाम् M. 7, 132. — Vgl. शाकपल्ल.
- पल्लशिरा (प० + शिरा) f. = माढि HĀN. 180. HALĀJ. 4, 98. ०सिरा H. an. 2, 130. Nach MED. qh. 2 wird माढि durch पल्लपङ्कै d. i. पल्लभङ्गै (loc. von पल्लभङ्गि) erklärt und in dieser Bed. nimmt ÇKDR. auch पल्लशिरा; daneben wird aber auch die ursprüngliche Bed. Ader eines Blattes erwähnt. Wilson kennt nur diese letzte Bed.
- पल्लग्रङ्गी (प० + ग्रङ्ग) f. = पल्लश्रेणी NICH. Pa.
- पल्लश्रेणी (प० + श्रे०) f. N. einer Pflanze, *Anthericum tuberosum* Roxb. (द्रवती), RĪĠAN. im ÇKDR.
- पल्लश्रेष्ठ (प० + श्रे०) m. N. eines Baumes, *Aegle Marmelos* Corr. (विल्व), RĪĠAN. im ÇKDR.
- पल्लसंस्कार s. u. पल्लकंकार.
- पल्लमुन्दर (प० + मु०) eine best. Pflanze, = तिल्लशाक H. an. 4, 15. MED. k. 191.
- पल्लमूचि (प० + मू०) m. (!) Dorn TRIK. 2, 4, 5.
- पल्लहिम (प० + हि०) n. Schneewetter TRIK. 1, 1, 88.
- पल्लाव्य (पल्ल + घ्राव्या) n. *Caesia*-Blatt (तेजपल्ल) ÇABDAK. im ÇKDR. das Blatt der *Flacourtia cataphracta* Roxb. (तालोशपल्ल) RĪĠAN. im ÇKDR.
- पल्लाङ्ग (पल्ल + घङ्ग) n. 1) rother Sandel AK. 2, 6, 38. 9, 141. H. 642. an. 3, 126. MED. g. 39. — 2) eine Art Birke (मूर्त्ति). — 3) = पल्लक eine best. Pflanze H. an. MED. — Vgl. पल्लङ्ग.
- पल्लाङ्गुलि (पल्ल + घङ्गु०) f. = पल्लभङ्ग AK. 2, 6, 3, 24. ०ली H. 653.
- पल्लाञ्जन (पल्ल + घञ्जन) n. *Dinto* HĀN. 212. ÇABDAR. im ÇKDR. पराञ्जन n. TRIK. 2, 8, 27.
- पल्लाव्य (पल्ल + घ्राव्य) n. 1) die Wurzel des langen Pfeffers. — 2) eine Art Gras (पर्वततृण, तृणाव्य) RĪĠAN. im ÇKDR.
- पल्लाव्य = पल्लङ्ग 2. RĪĠAN. im ÇKDR.; in der alphabetischen Reihenfolge wird पल्लान्य geschrieben.
- पल्लासा (पल्ल + घसा) f. eine Art Sauerampfer, = चुक्रिका NICH. Pa.
- पल्लाली (पल्ल + घाली Strich) f. = पल्लभङ्ग, पल्लावली: कपोले Spr. 397. नितम्बे (als etwas Verkehrtes) ÇĀṆṆO. PADHU. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 529.
- पल्लालु (पल्ल + घालु) m. 1) ein best. Knollengewächs, = कासालु. — 2) eine Art Zuckerrohr, = इलुर्भा RĪĠAN. im ÇKDR.
- पल्लावलि (पल्ल + घाव०) f. Röhel (गैरिक) ÇABDAK. im ÇKDR.
- पल्लावली (पल्ल + घाव०) f. 1) eine Reihe —, eine Anzahl von Blättern KAIVALJAT. im ÇKDR. — 2) = पल्लभङ्ग ÇABDAR. im ÇKDR.
- पल्लिका s. u. पल्लक.
- पल्लिकाव्य (पल्लिका + घ्राव्या) m. eine Art Kampfer (sieh blätternd) RĪĠAN. im ÇKDR.

पल्लित s. u. पल्लप्.

- पल्लिन् (von पल्ल) 1) adj. beflügelt; m. Vogel (AK. 2, 5, 33. 3, 4, 108. H. an. 2, 275. MED. n. 87. HALĀJ. 2, 92): द्विज R. 4, 2, 15. वाजिभिर्वायु-संकाशैः प्रवदिरिव पल्लिभिः HARIV. 3470. RAGH. 11, 29. ÇĀK. 78, 19. शि-खरिपल्लिणाः die beflügelten, fliegenden Berge Spr. 419. — 2) adj. befe-der, mit Federn besteckt; m. Pfeil (AK. 2, 8, 55. 3, 4, 108. H. 778. H. an. MED. HĀN. 53. HALĀJ. 2, 311): वाण, शर् MBH. 3, 709. 8, 1821. HARIV. 12286. सु० MBH. 1, 4563. R. 6, 67, 21. मयूर० mit Pfauenfedern besteckt RAGH. 3, 58. subst. MBH. 1, 1956. 8238. 4, 1654. 6, 2632. R. GORR. 2, 60, 14. RAGH. 3, 53. 57. 9, 61. 14, 17. KATHĪS. 33, 203. — 3) m. Falke, Habicht AK. 2, 5, 15. H. 1334. H. an. MED. — 4) m. Berg (die nach der Sage beflügelt waren). — 5) m. Besitzer eines Wagens oder Etners der im Wagen fährt H. an. MED. — 6) m. Wagen (!) H. an. — 7) m. Baum (mit Blättern versehen) H. an. MED. — 8) m. N. verschiedener Pflanzen: Weinpalm; = गङ्गापल्ली; = श्वेतकिणिकी; पावी RĪĠAN. im ÇKDR. — 9) f. पल्लिणी ein junger Schoss (पल्लव) ÇABDAK. im ÇKDR.
- पल्लिवाक् (पल्लिन् + वाक्) m. Vogel NICH. Pa. — Vgl. पल्लवाक्.
- पल्ली s. u. पल्ल 5 am Ende.
- पल्लोपस्कर (पल्ल + उप०) m. N. einer Pflanze, *Cassia Sophora* Lin. (कासमर्द). HĀN. 98.
- पल्लोप adj. von पल्ल gaṇa अप्रपादि zu P. 5, 1, 4.
- पल्लेश्वरतीर्थ (पल्ल + ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines heiligen Badesplatzes ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 12. Sollte nicht viell. पल्लेश्व० das T. des Fürsten der Vögel zu lesen sein?
- पल्लोर्णा (पल्ल + ऊर्णा oder ऊर्णा 1) m. a) N. eines Baumes, *Calosanthos indica* Blum., AK. 2, 4, 3, 37. H. an. 3, 215. MED. n. 62. — b) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2, 1874. — 2) n. gebleichte Seide, Zeug —, ein Tuch —, ein Gewand aus solchem Stoffe AK. 2, 6, 3, 14. H. 667. H. an. MED. HALĀJ. 2, 394. MBH. 13, 5501 (= MĀNĀ. P. 15, 27). न पल्लोर्णा न कैशियं न प्रावेण्यं न चाविकम्। भवेदेतस्य सदृशं संस्पर्शं R. 3, 49, 44. SUÇH. 1, 65, 14. MĀLAV. 73, 11. ह्यानीयवस्त्रक्रियया पल्लोर्णा वेषयुज्यते (als etwas Verkehrtes) 87. Auch fem.: रजः — पल्लोर्णापाण्डुरम् (oder ist etwa घ्राण० anzunehmen?) HARIV. 13250. पल्लोर्णाक (v. l. पल्लोर्णिक्) VARĀH. BRH. S. 16, 30.
- पल्लोलास (पल्ल + उलास) m. Knospe, Auge an der Pflanze WILS.
- पल्ल्य adj. von पल्ल gaṇa अप्रपादि zu P. 5, 1, 4.
- पल्लि Verkürzung von पल्लो Gattin aus Rücksichten für's Metrum: पल्लिभिः MBH. 12, 10282. पल्लिषु R. 4, 38, 6. Der ved. nom. pl. पल्लयस् (P. 7, 3, 107, VArtt. 3, Sch.) und der acc. pl. पल्लीम् würde nach den später geltenden Regeln der Grammatik gleichfalls hierher gehören.
- पैली (fem. zu पति) VOP. 4, 26. 1) Inhaberin, Herrin: स्वसंरस्य RV. 3, 61, 4. घर्मतस्य 4, 5, 13. VS. 6, 34. AV. 7, 47, 2. भुवनस्य RV. 7, 78, 4. रायश्च स्थ स्वपत्यस्य पैली: 10, 30, 12. ऋतस्य VS. 21, 5. क्षेत्रस्य AV. 2, 12, 1. संवत्सरस्य 3, 10, 2. मानस्य 12, 5, 3, 5. 21. घन० ÇĀṆṆO. Ç. 10, 19, 3. — 2) Gattin P. 4, 1, 38. AK. 2, 6, 4, 5. H. 512. HALĀJ. 2, 339. देवानाम् RV. 1, 22, 9. 5, 46, 7. VS. 11, 61. जनयः पैली: RV. 1, 62, 10. 186, 7. या यनः पैलीर्मृत्युच्छ्वा 7, 34, 20. पत्ये पैलीं जग्दृष्टिं कृणोतु AV. 14, 1, 49. ÇAT. BR. 3, 3, 4, 10. 4, 4, 3, 13. 5, 3, 4, 13. KĀTJ. Ç. 4, 1, 22. 6, 5, 27. 7, 2, 21. ०कर्मन् ÇAT. BR. 14, 3, 4, 35. पर० M. 2, 129. गुरु० 181. 211. N. 12, 84.

R. 4, 61, 19. RAGH. 1, 31, 47. Auch von Thieren: वर्षेव पत्नीरभ्येति रोह-
वत् RV. 1, 140, 6. 4, 24, 8. Weil P. 4, 1, 33 पत्नी Gattin als die an den
Opfern des Mannes Theilnehmende erklärt wird, machen Verbindungen
wie वर्षस्य पत्नी den spätern Grammatikern Kopfbrechen und ver-
führen sie zu allerhand Spitzfindigkeiten, so dass sie sogar darauf ver-
fallen sind, पत्नी in dieser Verbindung für eine Ableitung eines deno-
min. von पत्नी anzusehen und demzufolge die Formen पत्नियौ und पत्नि-
यस् aufzustellen; vgl. Siddh. K. zu P. 4, 1, 32. — adj. comp. auf पति blei-
ben im fem. unverändert oder substituieren gleichfalls पत्नी P. 4, 1, 34,
Vārtt. adj. comp. auf पत्नी erhalten das suff. क, z. B. सपत्नीक mit
der Gattin verbunden, in der Gesellschaft der Gattin seiend MBu. 13,
659. RAGH. 1, 31. RĪG-Ā-TAN. 2, 28. ÇĀK. 168. बहुपत्नीक viele Frauen
habend 90, 21; vgl. अपत्नीक. — 3) in der Astrol. N. des 7ten Hauses
VANIM. BHU. 1, 15. — Vgl. अर्पण, एक, त्रिव, त्रिवत्, दंस, दास, देव,
न, पर्वण्य, पक्ष, स, सं, सक, सु und den gaṇa samānādi zu P.
4, 1, 35.

पत्नीव (von पत्नी) n. der Stand der Gattin: शतव्रताम् — पत्नीवे त्रि-
गृहे so v. a. nahm zur Gattin MĀK. P. 50, 14. — Vgl. पतित.

पत्नीवत् (wie eben) adj. mit einem Weibe (mit Weibern) versehen,
von W. begleitet RV. 1, 14, 7. 72, 5. पत्नीवत्स्त्रिंशत् त्रिंशद्देवान् 3, 6, 9.
4, 56, 4. 8, 28, 2. सुता: (अद्विस्तद्वत्: DĀHA) 82, 22. ग्रहा: VS. 8, 9, 10. अग्नि-
होत्र ÇAT. Bn. 11, 3, 2, 1. Tvashṭar Schol. zu KĪTJ. ÇA. 8, 8, 41. — Vgl.
पत्नीवत्.

पत्नीशाला (प + शा) f. eine am Opferplatz errichtete Hütte, be-
stimmt für die Weiber und häuslichen Verrichtungen der Opfernden,
AIT. Bn. 5, 22. LĪTJ. 1, 2, 22. 2, 3, 6. 3, 3, 11. fgg. MBu. 12, 3648. HARIV.
11244. BULG. P. 4, 5, 14. neutr. parox. dass. VS. 19, 18. ÇAT. Bn. 4, 6, 9,
8. 10, 2, 2, 1. KĪTJ. ÇA. 22, 1, 37. ÇĀK. Bn. 19, 6. ĀÇV. ÇA. 12, 6.

पत्नीसंपात्र (प + सं) m. pl. so heissen vier Āgja-Spenden an Soma,
Tvashṭar, die Weiber der Götter und Agni gr̥hapati. VS. 19, 29.
TBa. 1, 3, 4, 4. 5, 9, 2. ĀÇV. ÇA. 6, 13. ÇAT. Bn. 14, 1, 9, 27. 2, 4, 3. KĪTJ. ÇA.
3, 7, 1. fgg. 12, 1, 18. 2, 3, 3. 21. ÇĀK. ÇA. 5, 3, 9.

पत्नीसंपाजन (प + सं) n. Vollbringung des Patnisamjāga KĪTJ.
ÇA. 6, 9, 14.

पत्नीसंनक्त (प + सं) n. 1) das Umgürten des Weibes KĪTJ. ÇA. 5,
4, 33. 8, 1, 7. — 2) Gürtel des Weibes Schol. zu ÇĀK. ÇA. 1, 15, 9.

पत्न्याट (पत्नी + घाट) m. Gynaecium THK. 2, 2, 8. HĀN. 193. — Vgl.
कन्याट.

पत्नम् (von 1. पत्) n. Flug: वातस्य RV. 5, 5, 7. 41, 3. पातेव पत्नम्
7, 34, 5. 1, 141, 7. धर्जसा पत्नम् पन् 6, 3, 7. 4, 6. 10, 8, 3. 56, 3. 8, 6, 3. 8, 23.
आदित्यानां पत्मान्विहि PĀNĀV. Bn. 1, 7, 2 (v. l. der VS. पत्ना). VS. 8,
18. KĪTJ. 30, 6. — Vgl. वीकु, रघुपत्नसंस्क.

पत्य am Ende eines comp. 1) (von 1. पत्) das Fallen: गर्त PĀNĀV. Bn.
16, 1, 2. — 2) die Wörter auf पति bilden das nom. abstr. auf पत्य mit Stei-
gerung des vorangehenden Wortes (z. B. सेनापत्य von सेनापति) P. 5, 1, 128.

पत्र s. पत्.

पत्न (von 1. पत्) 1) adj. f. पत्नरी liegend: खर्गला इव पत्नरी: KAUC.
107. शकुन् RV. 9, 96, 28. VS. 11, 46. ÇĀK. ÇA. 6, 8, 10. — 2) n. das Flie-

gen, Flug: पत्नभिः शफानाम् RV. 5, 6, 7. आदित्यानां पत्नान्विहि VS. 22,
19. — Vgl. घाम्, रघु, श्येन und पत्नम्.

पत्सङ्गिन् (2. पद् + सं) adj. am Fuss hängen bleibend: (सेना) पत्स-
ङ्गिनोरा संजन्तु AV. 5, 21, 10.

पत्सल UNĀDIS. 3, 74. m. Weg Uśval.

पत्सुख (2. पद् + सुख) adj. f. an den Füßen angenehm: भू HARIV. 8416.

पत्सुतम् (von पत्सु, loc. von 2. पद्, + adv. suff. तस्) adv. zu Füßen
RV. 8, 43, 6. तः शीन् zu den Füßen liegend 1, 32, 8.

1. पथ्, पथति gehen, sich bewegen DĀTUP. 20, 17. पार्थयति hinwerfen,
v. l. für पथ्, पथ् und प्रथ् 32, 20. — Vgl. पन्थ.

— अपि caus. auf einen Pfad bringen: अग्निं पथिक्त् स एवेन पुनर्य-
ज्ञपथमपिपाथयति ÇĀK. Bn. 4, 3. ÇA. 16, 10, 9. अपिपातयति (richtiger
wäre अपिपादयति) v. l. des Comm.: sonst steht dafür अपिनयति (vgl.
TBa. 1, 4, 4, 10). Wohl ein denom. von 2. पथ्.

2. पथ्, पथि, पन्थ (पन्था) und पन्थन्; m. sg. nom. पन्थास्, acc. पन्था-
नम् und पन्थाम् (ved.), instr. पथौ, dat. पथे (VS. 18, 54), abl. gen. पथस्,
loc. पथि; du. पन्थानि, पन्थायाम्, पथौ; pl. nom. पन्थानस्, पन्थास्
(ved.), पन्थासम् (ved.) und पथयस् (in den Brāhmaṇa), acc. पथस्, instr.
dat. पथिभिस्, abl. पथिभ्यस्, gen. पथाम् und पथीनाम् (ved.), loc. पथिषु.
P. 7, 1, 85-88. 6, 1, 199. Vor. 3, 119-121. Die indischen Grammatiker und
Lexicographen stellen पथिन् (UNĀDIS. 4, 12) als Thema auf, aber keine
einzige Form weist auf ein auslautendes न hin. 1) Pfad, Weg, Bahn
(eig. und übertragen) AK. 2, 1, 15. THK. 2, 1, 18. H. 983. HĀLJ. 2, 105.
चाणक्योक्तावष्टदण्डपथुः पन्थाः H. 987, Sch. चकार सूर्याय पन्थामन्वेत्वा उ
RV. 1, 24, 8. 7, 87, 1. असमने अर्धनि वृत्तिने पथि 6, 46, 13. ऋतस्य 5, 45, 6.
7, 44, 5. परि यावापृथिवी पति पन्थाः 47, 2. ऋतवः सन्तु पन्थाः 10, 85, 23
(Schol. zu P. 7, 1, 39). मित्रस्य पाया पथा 5, 64, 3. सुगन्थः कृण्वती 80,
2. पथिभिर्देवानैः 43, 6. 7, 38, 8. 76, 2. ये चत्वारः पथयो देवानोः TS.
5, 7, 2, 3. पथस्पतिः Pāshan RV. 6, 53, 1. पूषा वै पथीनामधिपतिः ÇAT.
Bn. 13, 4, 4, 14. — RV. 10, 8, 6. 5, 1, 11. AV. 6, 26, 2. 9, 5, 19. 12, 1,
47. 14, 1, 68. VS. 12, 66. 16, 17. पथोत्तरोऽन्येन पथा नयेत् ÇAT. Bn. 13,
2, 2, 2. 1, 9, 2, 2. 5, 3, 2, 2. नासिके उ वै प्राणास्य पन्थाः 12, 9, 1, 14. 13, 3, 2,
9. 8, 4, 6. पथो वा एषो ऽध्यपथेनेति TS. 2, 2, 2, 1. उर्गे पथस्तत्कवयो वद-
न्ति KATHOP. 3, 14. — सौम्यः पन्थाः nach Sruḡhna führend P. 4, 3, 88,
Sch. वक्रः पन्थाः MĀGH. 28. पन्थानं चाददुरोः M. 8, 275. 2, 138. MBu. 1,
6703. अपगच्छ पथो ऽस्माकम् 6702. अमुञ्चत् तु पन्थानं तमष्मि 6706. एष
पन्था विदर्भाणामसौ गच्छति काशलान् N. 9, 28. 32. एते गच्छन्ति बक्षवः
पन्थानो दन्तिपापयम् 21. 20, 12. आपदा कथितः पन्था इन्द्रियाणामसंयमः
der Weg zum Unglück Spr. 356. पन्थानं दर्शयामास दमयन्त्याः पितुर्गृहे
zum Hause des Vaters Som. NAL. 76. शिवास्ते पन्थानः सन्तु so v. a. glück-
liche Reise ÇĀK. 57, 19. 86. Spr. 810. PĀNĀV. 57, 23. ÇUN. in LA. 43, 4.
इतः पन्थानं प्रतिपद्यस्व ÇĀK. 83, 18. स गच्छति परं स्थानं तेजोमूर्तिः पथ-
र्जुना M. 3, 93. प्रज्ञासु कः केन पथा प्रयाति ÇĀK. 153. शिवेन नय मां पथा
VID. 31. पथि गच्छता केनापि HIT. 4, 6. कतरस्मिन्मरुतां पथि धर्ताराम्
ÇĀK. 98, 15. RAGH. 3, 19. अथ देवाः पथि नन्तं ददुः N. 2, 37. 10, 14. 13, 21.
M. 4, 45. 8, 240. 295. 9, 274. स्वे पथि (bildlich) स्थितः 10, 401. समनेन
विधानेन धर्म्यं पथि निवेशयेत् 8, 228. स्थिता साधुगते पथि BĀHMAN. 2,
10. 18. PRAB. 96, 4. तान् स्थापयेत्पथि auf den rechten Weg führen JĀH.

1, 360. पथि नयनयोः स्थित्वा *im Bereich der Augen* MĀLAV. 69. पथः प्रुचे-
र्दशयितार ईश्वराः RA. 3, 16. पथिषु Spr. 204, v. 1. पथानेन *auf diesem*
Weg, auf diese Weise H. 237. पथि न्यस्य *auf dem Wege niederlegen* so v. a.
Etwas aufgeben, z. B. ein Gewerbe JĀN. 3, 35. Nur ganz ausnahmaweise
am Ende eines comp. (statt des hier gebräuchlichen पथः) अयन्थानं तु
गच्छन्तं सोदेरा ऽपि विमुञ्चति UśĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 12; vgl. अयथिन्. सु-
पन्थाः P. 2, 4, 30, VĀRTT. Sch. दृष्टिपन्थानमासाद्य HARIV. 6289. Vgl.
पाथस्. — 2) eine best. Hölle: पन्थानम् M. 4, 90. — 3) पन्थाः सैभरः (abl.
पथः सैभरात् N. pr. eines Lehrers BĀH. Ān. Up. 2, 6, 3. पथः oder पक्थ-
स्य) सैभरस्य साम Ind. St. 3, 222.

पथं m. = पाथ gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. = 2. पथ Pfad, Weg,
Bahn TRIK. 2, 1, 19. UśĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 12. तेन वाक्येन प्रविष्टेन श्रुतेः
पथम् *auf den Weg* —, *in den Bereich des Gehörs* R. 3, 36, 3. पुनश्च त्रि-
विधं विद्धि पन्थानां (lies mit AUFHANGEN पन्थानां) भेदमुत्तमम् VĀJU-P. in Verz.
d. Oxf. H. 55, b, 34. Dies sind die zwei einzigen Stellen, welche wir als
Beleg für den selbständigen Gebrauch dieser Wortform anzuführen
vermögen, wobei noch zu bemerken ist, dass in dem ersten Beispiele
die Verbindung mit dem vorangehenden gen. so eng ist, dass sie an
Zusammensetzung grenzt. Am Ende eines comp. tritt fast immer पथ
an die Stelle von पथ् u. s. w. P. 5, 4, 74. gaṇa शरदादि zu 107. VOP. 6,
69, 91. Geschlecht eines solchen comp. (in der Regel m.) P. 2, 4, 30,
VĀRTT. 1. AK. 3, 6, 26. ऐरावत° MBH. 3, 11836. रथ° 14, 1390. fg. तो-
याधारपथाः ÇIK. 14. चन्द्रार्क° R. 3, 61, 8. सूर्यमार्ग° 9. आदित्यपथम् MBH.
6, 2075. 7, 195. HARIV. 8998. त्रिलोकपथगा गङ्गा MBH. 12, 962. त्रैलोक्य-
पथचारिणी R. 1, 36, 18. तपोवनावृत्तिपथं गताभ्याम् RA. 2, 18. स्वर्गपथः
R. 2, 93, 18. अटवी° KATHIS. 20, 105. हार° R. GORN. 2, 12, 36. तेनः पथ-
मावृणोति SUÇA. 1, 246, 12. वातायनपथेन प्रविश्यात्तः पुरम् *durch's Fenster*
VID. 100. यथाव्यातपथं गतः DAÇ. 2, 3. संमार्जितार्चितपथ (नगर) VARĀH.
BĀH. S. 42 (43), 26. PĀNĀT. 223, 3 (wo °पथः zu lesen ist). अन्तिपथं गतः
zu Gesicht gekommen R. 6, 111, 35. सत्यधर्मपथे स्थितः 2, 30, 38. शाश्वतो
ऽयं धर्मपथः सद्विराचरितः सदा MBH. 3, 528. मो शास्त्रपथे युक्तम् 13, 2171.
ध्यानपथमाविश्य 12, 1897. अथतरतः सिद्धिपथम् — स्वमनोरथस्य MĀLAV.
21. कार्यसिद्धिपथः 61. व्यतीतवेदार्थपथ (मकान्न) PĀN. 30, 12. संमतिपथमि-
वापन्नः 102, 2. सर्व यस्य वशाद्गातस्मृतिपथं कालाय तस्मै नमः BHARTṚ. 3,
42. Am Ende eines adj. comp. f. आ HARIV. 6366. 8193. R. 2, 42, 23. 5,
26, 41. 6, 112, 42. R. GORN. 2, 68, 53. RA. 3, 84. — Vgl. अ°, अज°, अद-
र्शन°, अधि°, अनिरुद्ध°, अनु°, अन्तस्°, अपत्य°, अथ°, असत्°, असि° (u.
असि), आर्य°, इषु°, ईर्या° (u. ईर्या), उडु°, उत्तर°, उत्तरा°, उत्त°, उदक्°,
कर्ण°, कर्म°, का°, कु°, कुसीद° (unter कुसीद°), चतुः°, चतुष्°, त्रि°,
दन्तिणा°, दर्शन°, दक्° (auch VIK. 93), दृष्टि°, देव°, धर्म°, नन्त्र°, न-
यन°, बाणिक°, बाण°, ब्रह्म°, मृत्यु°, लोचन°, वाक्°, वि°, विलोचन°,
वैश्वानर°, अवणा°. Am Anf. eines comp.: पथाभ्यासे R. 3, 17, 15. अवि-
ज्ञातपथम् KATHIS. 42, 103. मृजितपथरूज BULG. P. 9, 10, 4. स्वच्छन्दप-
थगा (गङ्गा) R. 4, 36, 17 (37, 18 GORN.). निजविद्याविक्रितपथरत्नाम् KATHIS.
43, 258. Vgl. पथकल्पना und पथातिथि.

पथक adj. = पथि कुशलः *des Weges kundig* P. 5, 2, 63.

पथकल्पना (पथ + क°) f. = कुम्ति *Gaukelei* HALIS. 4, 55. पथुक-
ल्पिनी v. l.

पथस् m. (nom. पथन्) = 2. पथ् u. s. w. Pfad, Weg Schol. zu AK. ÇKDr.
पथन्वत् adj. *das Wort* 2. पथ् u. s. w. *enthaltend* ÇAT. Bn. 13, 4, 2, 15.
— Vgl. पथिमत्.

पथातिथि (पथ + अतिथि) m. *Reisender, Wanderer* RĪGĀ-TAR. 6, 143.
पथि s. u. 2. पथ् und vgl. आपथि.

पथिक (von 2. पथ् oder पथि) m. *Wanderer, Reisender* P. 5, 1, 75. AK.
2, 8, 4, 17. TRIK. 2, 8, 29. H. 493. HALIS. 2, 202. MBH. 13, 2298. 2790. R.
GORN. 1, 5, 10. Spr. 491. 677. MĀLAV. 41. MRUH. 8. ÇĀNĀT. 11. KATHIS.
21, 92. 32, 79. 34, 184. 39, 233. PĀNĀT. 245, 4. HIT. 1, 4. AMAR. 93. VET.
in LA. 22, 6. °जन PĀNĀT. 104, 7. °संतति f. *ein Zug Reisender, Reise-*
gesellschaft TRIK. 2, 8, 29. °संकृति f. *dass.* HĪR. 138. °सार्थ m. *dass.*
MĀKṢU. 82, 23. MĀLAV. 67, 19. पथिकी f. P. 5, 1, 75. — Vgl. पाथिक, पा-
थिक.

पथिका (wie eben) f. *Weinstock mit röhlichen Trauben* (कपिलद्राक्षा)
RĪGĀN. im ÇKDr.

पथिकार (प° + 1. कार) m. *Wegebereiter*, wohl N. pr. eines Mannes
gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पथिकृत् (प° + कृत्) adj. *einen Weg* —, *Weg bereitend* RV. 2, 23, 6.
6, 21, 12. 9, 106, 5. ऋषिभ्यः पूर्वैभ्यः पथिकृद्भिः 10, 14, 15. पथिकृत्सूर्यय
111, 3. AV. 18, 2, 53. 3, 25. Beiw. des Agni TS. 2, 2, 4, 1. ÇAT. Bn. 11, 1,
5, 5. 12, 4, 4, 1. ÇĀNĀT. Bn. 4, 3. KĪTJ. ÇA. 20, 1, 22. MBH. 3, 14206. Pū-
shan ÇĀNĀT. ÇA. 3, 4, 9. 16, 1, 17.

पथिदेय (प + देय) n. *Wegeabgabe, Wegegebühren* HALIS. 3, 42.

पथिद्रुम (प° + रुम) m. = खदिर *Acacia Catechu Willd.* ÇĀTĀDM. im
ÇKDr. = अथिखदिर RĪGĀN. ebend.

पथिन् s. u. 2. पथ.

पथिप्रिय (प° + प्रिय) adj. P. 6, 1, 199, Sch.

पथिमत् adj. *das Wort* पथ्, पथि *enthaltend* AIR. Bn. 1, 10. ÇĀNĀT. Bn.
7, 6. — Vgl. पथन्वत्.

पथिरन्तस् (प° + र°) adj. *die Wege hütend*: पथाम् VS. 16, 60.

पथिरन्ति (प° + र°) adj. *dass.*: अन्तो RV. 10, 14, 11. P. 3, 2, 37.

पथिलै m. = पथिक UśĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 58.

पथिवाक्क (पथि, loc. von 2. पथ्, + वा°) m. *Vogelfänger*: adj. *grau-*
sam, hart ÇĀBĀD. im ÇKDr. m. *Lastträger* WILS. nach ders. Aut.

पथिषद् (पथि, loc. von 2. पथ्, + सद्) adj. *am Wege sitzend*: Rudra
PĀN. GRUH. 3, 15. die Hunde Jama'n AV. 18, 2, 12 (wo पथिषदी dem प-
थिरन्ती des RV. fehlerhaft nachgebildet ist).

पथिष्ठा (पथि, loc. von 2. पथ्, + स्था) adj. *am Wege oder im Wege*
stehend: स्थाणु AV. 14, 2, 6 (RV. पथिष्ठा). पथिष्ठः fehlerhaft für पतिष्ठः
AV. 6, 28, 1. पथिस्थि *auf dem Wege befindlich*, — *gehend, unterwegs*
sehend: गच्छन्तेव पथिस्थस्तु रामः प्रेणानुवाच कृ MBH. 9, 1984: तेषामा-
गच्छन्तां रात्रौ पथिस्थानां वृक्षा ऽभवत् 2088.

पथो = पथि s. आपथो.

पथीन्, पथीनति künstliches denom. von पथिन् SIDDM. K. zu P. 6, 4, 15.
पथेष्ठा adj. = पथिष्ठा RV. 5, 30, 3. 10, 40, 13. Die Form ist nach Ana-
logie von रथेष्ठा und ähnlichen ungrammatisch gebildet.

पथ्य (von 3. पथ् oder पथि) 1) parox. adj. f. आ = पथो ऽनपेतः P. 4, 4, 92. =
पथि भवः gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. a) *fürderlich, zuträglich, heilsam* (eig.

für den Weg, für den Gang einer Sache u. s. w. sich eignend) TRIK. 3, 3, 815. H. an. 2, 370. MED. J. 31. पदायोः पद्ये तत्पित्तस्यापद्यम् SUGR. 1, 72, 16. नद्यः पश्चिमाभिमुखाः पद्या लघूदकत्वात् 172, 4. 475, 11. 198, 16. 236, 18. 2, 22, 1. Cit. heim Schol. zu ÇAK. 20, 9. व्याधितस्यौषधं पद्यम् SPR. 1112. अन्यपुक्तं विषं भुक्तं पद्यं स्यादन्यथा मृतिः HARB. ANTH. 221, ÇL 53. परस्योप-दिशन्पद्यमपद्याशीव रोगकृत् RIG-Ā-TAR. 6, 68. PĀNĀT. 69, 17. 88, 3. द-त्तपद्याशना दूताः R. 2, 68, 10. क्रिया PĀNĀT. 69, 18. अतो पदात्मनो ऽप-द्यं परेषां न तदाचरेत् JĀG. 3, 65. पञ्च पद्यमधुना कर्तास्मि तच्छ्रेयसि AMAR. 29. (धनस्य) अनुत्पादः श्रेयान्किम् कथय पद्यो ऽथ विलयः PRAB. 77, 4. उत्तिष्ठमानस्तु परा नोपेक्ष्यः पद्यमिच्छता SPR. 448. अग्रियस्य तु प-द्यस्य वक्ता श्रोता च दुर्लभः R. 3, 41, 1. 2, 30, 9. 109, 2. 6, 2, 1. RIG-Ā-TAR. 4, 224. न मे वाचः पद्यवृत्ताः शृणोति MBH. 2, 2196. fg. देवदत्ताय oder दे-वदत्तस्य पद्यम् möge es Dev. wohlgehen P. 2, 3, 73. Sch. न पद्यं नेप-द्यं ब्रुततरमनङ्गैतसवविधौ angemessen SĀH. D. 49, 5. Accent eines auf पद्य ausgehenden comp. gaṇa वर्गादि zu P. 6, 2, 131. — b) techni- scher Ausdruck, etwa leitend, die Grundform angehend, normal, als Bez. gewisser Abschnitte in den Litaneien: प्रथमा विष्टुतयः पद्याः LĀTJ. 6, 2, 2. 4. 6, 9. 14. fgg. 1, 10, 14. प्रथमं प्रथमं न्यायं पद्यं विद्यात् NIDĀNA 1, 3. — 2) m. a) = पद्या b. ÇABDAM. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Leh- rers des AV. COLEBR. Misc. Ess. I, 18. VP. 282. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 80. — 3) f. आ a) perisp. Pfad, Weg: देवो अक्का पद्याई का समैति RV. 3, 34, 5. वार्तस्य 14, 3. अत्तरिदया 5, 84, 9. सं जगिमे पद्याई रयो अस्मिन् 6, 19, 5. इतस्य 3, 31, 5. 12, 7. 9, 93, 2. पूर्वीर्भिर्वातं पद्या-भिर्वाक् 7, 67, 3. 79, 1. 10, 14, 2. 63, 15. पद्या रेवती die reiche Bahn als Genie der Fülle und des Wohlstandes personif.: स्वस्ति पद्ये रेवति (नः कृधि) RV. 5, 51, 14. पद्या रेवतीर्वज्रधा विष्टुपाः सर्वाः संगत्य वरी-यस्त अक्रन् AV. 3, 4, 7. eben so पद्या स्वस्ति: (appell. in der Stelle पु-नः पूषा पद्याई या स्वस्ति: [ददातु] RV. 10, 59, 7) die Genie des Glücks- pfades, der Wohlfahrt, welche in die Liturgie eingeführt ist, AIT. BR. 1, 7, 8. 11. ÇAT. BR. 3, 2, 8, 8. 15, 4, 5, 8, 3. ÇĀNKH. BR. 7, 6. TS. 6, 1, 5, 2. — b) Terminalia Chebula oder citrina (die Zutragliche, Gesunde) AK. 2, 4, 39. TRIK. 2, 4, 15. 3, 3, 815. H. 1146. H. an. MED. HALĀJ. 2, 463. SUGR. 1, 132, 1. 162, 10. 2, 24, 3. 43, 3. 325, 11. पाल 338, 4. VARĀH. BRH. S. 75. 3. 76, 85. Nach RIG-ĀN. im ÇKDR. auch N. für andere Pflanzen, = मृ-गेर्वारु, चिर्भिटा, बन्ध्या कर्कोदकी. — c) Bez. verschiedener Metra: a) eine Art Brhatti: त्रयो ऽष्टानरा उपोत्तमो द्वादशानरस्तो वृत्तो पद्येत्याचक्षते NIDĀNA 1, 2. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 4. — β) eine Art Pañkti (8 X 5) KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 11. — γ) eine Art Ārjā COLEBR. Misc. Ess. II, 73. 154. — δ) eine Art Vaktra COLEBR. Misc. Ess. II, 119. 137. Journ. of the Am. Or. S. V, 542, Anm. विपरी-तपद्या gleichfalls eine Art Vaktra COLEBR. Misc. Ess. II, 138. — 4) n. eine Art Salz (s. सैन्धव) RIG-ĀN. im ÇKDR. — Vgl. अपद्य.

पद्यशाक (प० + शाक) m. ein best. (gesundes) Küchengewächs, = त-पडुलीय RIG-ĀN. im ÇKDR.

1. पद, पैयते DHĀTUP. 26, 60. पेदे: अपत्ति, अपत्त्याम्, पदीष्ट, पादि (P. 3, 1, 60. VOP. 8, 116), अपत्ताताम् (P. 3, 1, 60. Sch. VOP. 11, 7); पत्स्यते KAR. 3, 8 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10; hier und da auch act. (पदति s. n. अत्र; पपाद ved.); पतुम्, पत्र. 1) zu Fall kommen, (matt) dahinfallen,

umkommen: (निर्गतिः) पदीष्ट तृत्तया सक् RV. 1, 38, 6. 79, 11. 3, 53, 21. 7, 104, 16. मा मातरममुया पत्तवे कः 4, 18, 1. नीचैः पद्यतामधरे भवसु AV. 3, 19, 3. वज्रस्य पत्पतने पादि शुक्लः RV. 6, 20, 5. शतैरपद्रुन्यपयः (nach SĀJ. अपऽङ्गन् gegen Accent und Padap.) 4. सो अघोरसै वृषलः पपाद 10, 34, 11. मा पाद्यायुषः पुरा VS. 11, 46. ÇAT. BR. 7, 1, 2, 1. 4, 2, 11. मक्ता-न्वत नो वीरो ऽपादि 14, 1, 4, 10. ता जिह्वाः पत्रा अशेरत KĀT. 13, 2. अ-पदति नहि पद्यसे (= ज्ञायसे ÇĀNKH. zu BĀH. ĀR. UP. und DIV.) denn du fällst nicht ÇAT. BR. 14, 8, 25, 10. abfallen, ausfallen: पदा वै पशोर्दत्ताः प-द्यते, पेदिरे, अपत्सत AIT. BR. 7, 14. पत्र = सस्त u. s. w. AK. 3, 2, 58. H. 1491. HALĀJ. 4, 82. — 2) hingehen zu (गतिः DHĀTUP.): तेनैव विधिना म-र्कपिस्तामपद्यत MBH. 1, 4288. अनेन चैव देहेन लोकांस्त्वमिह पत्स्यसे 13, 187. — 3) erlangen, theilhaftig werden: ज्योतिषामाधिपत्यं च प्रभावं चा-प्यपद्यत MBH. 9, 2847; es ist wohl चाप्यपद्यत zu lesen. — 4) sich wen- den zu so v. a. sich halten an, beobachten: स्वधर्मं पद्यमानास्ते प्रणिपत्य मक्तात्मने । शयनं कल्पयामासुर्भूमिाय MBH. 7, 16.

— caus. पादयति zu Fall bringen: इदमेनमधराक्षं पादयामि AV. 10, 8, 36. 1, 17. 9, 2, 9. 11, 2, 18. AIT. BR. 1, 13. med.: शत्रूपतो ऽधरान्पादयस्व AV. 6, 88, 3. — पदयते gehen DHĀTUP. 35, 44.

— desid. पित्सते P. 7, 4, 54. VOP. 19, 9. 12.

— intens. पनापद्यते, पनीपदीति P. 7, 4, 84. VOP. 20, 7.

— अति hinausgehen über (acc.), überspringen; versäumen, übertre- ten: न सूक्तं निविदमतिपद्येत AIT. BR. 3, 11. 4, 10. अप्रज्ञातं हि तद्यद-तिपद्य छाडुरिदं कार्यमासीदिति TS. 6, 3, 4, 8. पद्यतमतिपेदे KAUC. 42. Vgl. अतिपाद TBR. 1, 2, 4, 2. — caus. verstreichen lassen: यः पौर्णमासीर्मति-पादयेत् TS. 2, 2, 3, 1.

— घनु 1) Jmd (acc.) nachgehen, folgen: तं तु विश्रामित्रो ऽन्वपद्यत MBH. 1, 6710. 7962. 8447. 4, 651. R. GONR. 2, 108, 3. einem Weibe nach- gehen, nachstellen: उत्पद्यस्य पवीपास्तु — ममतामन्वपद्यत MBH. 1, 4180. — 2) sich begeben in: अन्वपद्यदत्तवेणुम् MBH. 3, 289. वनमेवान्वपद्यत 12714. R. 2, 43, 4. sich zur Erde begeben so v. a. auf die Erde, zu Bo- den fallen: वसुधामन्वपद्येता वातनुवाचिव द्रुमो MBH. 7, 3861. — 3) sich begeben zu so v. a. treffen, zu Theil werden: अन्वं पाप्मानं पद्यताम् AV. 6, 26, 2. — 4) an Etwas gehen, sich an Etwas machen: ध्यानमेवान्वप-द्यत R. 1, 2, 25. जितमित्येव तानन्तान्पुनरेवान्वपद्यत MBH. 2, 2185. अक्कं क्वातानन्वपद्यम् 3, 1356. ततः प्रत्यागतप्राणा तावुमो परिदक्षितो । पुत्रो दृष्ट्वा सुसंधात्ता नान्वपद्यत किं च न so v. a. that Nichts, verhält sich ganz ruhig 1, 5407. — 5) hinter Etwas kommen, ausfindig machen, finden: दीर्घं दध्यौ — निमित्तं सो ऽन्वपद्यत BULG. P. 4, 17, 12. जैमिनिं सामवेदार्थश्चावकं सो ऽन्वपद्यत VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 6. — 6) verlustig gehen einer Sache (abl.): किमवान्वा मरुशैलः समुद्रो वा म-रुदाधिः । मरुह्वावान्वपद्येतां नभसो वातरं यथा (so ist st. तथा zu lesen) । आशायाः — तथा नात्तमर्कं गतः MBH. 12, 4653. — Vgl. अनुपद.

— समनु bekommen, erhalten: कीनाद्वीनं तथा धर्मं प्रजा समनुपत्स्यति (warum act.?) HANV. 11210.

— अप entrinnen: ययैर्विधानापद्यते कश्चन AV. 4, 28, 5.

— अपि eintreten in, eingehen: प्राणो वातमपिपद्यते ÇAT. BR. 3, 4, 2, 6. 7, 4, 9. जीवान् 2, 6, 4, 39. 13, 8, 4, 9. यज्ञपथम् 5, 3, 8, 4.

— अभि 1) herbeikommen, kommen: ऋत्विजो नाभ्यपद्यत MBH. 1, 8105.

समयं कृत्वा दुर्मतिर्नाभिपद्यते R. 4, 30, 8. कुरु लिप्रे वचो ऽस्माकं ततः श्रेयो ऽभिपत्स्यते MBu. 3, 8469. Hariv. 11218. *sich hinbegeben zu, kommen zu, gelangen zu; mit dem acc.: सोममेवाभ्यपद्यत दास्यन्नाभिप्रयुजिताः* MBu. 13, 4875. रावणावर्त्ता तत्र राघवं मदनानुरा । अभिपेदे निदाघार्ता व्यालीव मलयकुमम् ॥ Raghu. 12, 32. Bhāg. P. 3, 17, 31. त एनं लोलुपतया मैथुनायाभिपेदिरे 20, 23, 26, 4. पानभूमिरचनाः — अभ्यपद्यत — पुष्पिताः कमलिनोरिव द्विपः Raghu. 19, 11. चन्द्रमा न पथावृद्धि न तत्राण्यभिपद्यते R. 6, 16, 10. तत्राभिपद्य वातापे ब्राह्मणास्योदरे यथा । भवत्यवज्ञा 3, 49, 52. पतत्रिणाः — पादपानभिपेदिरे 2, 63, 16. वनम् 4, 55, 11 (56, 11 Gonn.). अनेन चैव देहेन लोकास्त्वमभिपत्स्यसे MBu. 13, 170. दिवम् Cat. Ba. 14, 1, 6. 7. काष्ठान् Ait. Ba. 4, 9. mit dem loc.: अभिपद्यमानो मकरादिषु रश्मिषु (die Sonne) Bhāg. P. 5, 21, 3. तस्याञ्जत्युदके काचिच्छर्पण्येकाभ्यपद्यत gerathen in 8, 24, 12. *sich zu einer Gottheit hinbegeben so v. a. bei ihr Schutz suchen, ihr seine Verehrung bezeigen: ज्ञानाभ्यपद्यत ज्ञानं मया गगनं गणाधिपतिमूर्तिरिति* Cat. 9, 27. अभिपन्न = शरणार्थिन् Schutz suchend Trik. 3, 1, 2. H. 479. — 2) Jmd. (acc.) zu Hilfe kommen, sich auf Jmds Seite stellen: यो ऽन्वयो मातृकस्तस्य स एनमभिपेदिवान् MBu. 6, 4048. यस्त्वमस्यानवस्थायां धातरं नाभिपद्यसे R. 3, 51, 9. 00, 19. मरुतश्चैव विश्वे च रुद्रमेवाभिपद्यत (sic) Hariv. 12233. मयाभिपन्नं तं चापि न सर्वो धर्षयिष्यति MBu. 1, 1981. 4, 701. मया (Cat sprich) देत्याः परित्यक्ता विनष्टाः शाश्वतीः समाः । मयाभिपन्ना देवाश्च मेदत्ते शाश्वतीः समाः ॥ 13, 3856. fgg. — 3) erfassen, in die Hand bekommen, erwischen, Jmd auf den Leib rücken, sich über Jmd hermachen, über Jmd kommen, sich Jmdes bemächtigen: पूर्वार्धे दण्डस्य Cat. Ba. 3, 7, 2, 20. विलम् 6, 5, 2, 20. इष्टकाम् 2, 1, 2, 16. स्तनम् 9, 5, 2, 1, 5, 2, 3. 3, 1, 4, 11. 4, 2, 17. Çāṇku. Ça. 5, 10, 5. ततः सः — किरन् शरशतिस्तद्विपरिपेदे मन्त्राकपिम् R. 5, 41, 24. प्रमत्तम् — त्वमप्रमत्तः सत्सुनाभिपद्यसे तुल्यलिकानो ऽहिरिवाखुमत्तकः Bhāg. P. 4, 24, 66. सर्वतश्चाभिपन्नैषा धार्तराष्ट्री मन्त्राचमः । पाञ्चलिर्मानसदेत्य र्क्षसैर्गङ्गे वेगितैः ॥ MBu. 8, 3047. तस्य कृष्णाभिपन्नस्य पीडितस्य बलीयसः । मुखाद्गन्धिरमत्यथर्ममुन्नगाम मुमूर्षतः ॥ Hariv. 4737. MBu. 3, 076. व्याघ्राभिपन्ना बलवानिवोक्ता R. Gonn. 2, 9, 46. 5, 28, 1. यदिदं सर्वं मृत्युनाभिपन्नम् Cat. Ba. 14, 6, 2, 5. ज्ञायाम् 9, 4, 19. वार्चमभिपद्य पापयो RV. 10, 71, 9. न पाण्डितः क्रुध्यति नाभिपद्यते tritt Niemand zu nahe MBu. 12, 8202. चाण्डवाताभिपन्नानामुर्ध्वानामिव स्वयः MBu. 7, 6782. देवाभिपन्न R. 2, 22, 80. कालाभिपन्नाः सीदन्ति सिकतासेतवो यथा 3, 74, 31. Bhāg. P. 4, 13, 19. कश्मलेनाभिपन्ने — अर्जुने MBu. 1, 179. तत्सखाभिपन्नं erfasst (von einem bösen Dämon) Suçr. 2, 383, 7. वातः, पितः, कफः, रक्तः 312, 1 v. u. 313, 2. 4. 6. दृष्टिर्दोषाभिपन्ना 318, 20. दोषाभिपन्न 1, 128, 2. अभिपन्न = अभिप्रस्त, व्यापन्न (आपन्न) AK. 3, 4, 16, 131. Med. n. 161. = अभिदुत Viçvapa. Çaddar. Aśāp. Bhūripa. bei Gold. u. अभिपन्न, wo jenes Wort durch come near, run towards wiedergegeben wird, während es nach unserem Dafürhalten in der pass. Bed. aufzufassen ist. — 4) zu Etwas gelangen, bekommen, in den Besitz von Etwas gelangen: यथर्तुलिङ्गान्यतः स्वयमेवर्तुपर्यये । स्वानि स्वान्यभिपद्यसे तथा कर्माणि देहिन् ॥ M. 1, 30. धर्मार्थावभिपेदिरे MBu. 1, 2805. — 5) annehmen: राघवं गतजनं साधो पीतमण्डो सुरामिव । निरास्वाद्यतमं शून्यं भरतो नाभिपत्स्यते ॥ R. 2, 36, 12. यातं राघमिदं पश्चात्तथा धात्रा यवीयसा । नाभिपत्तुमर्त्तं रामः पीतसोममिवाधरम् ॥ R. Gonn.

IV. Theil.

2, 62, 27. पित्रा भुक्ता नृपश्चीर्द्धि दायार्थं तस्य धीमतः । नाभिपत्तुं मया शक्या सावित्री वृषलैरिव ॥ 88, 18. अभिपन्न = स्वीकृत Aśāp. = अङ्गीकृत Çaddamuktāy. bei Goldst. u. अभिपन्न. — 6) an Etwas gehen, sich machen an Etwas, sich hingeben: (अपः) प्रथमेन कर्मणाभिपद्यते Cat. Ba. 4, 1, 2, 12. चित्ताभ्यपद्यत R. 2, 63, 1. अनर्थं तत्कृतं चाभिपद्यते Bhāg. P. 4, 7, 5. काले दिष्टमेवाभ्यपद्यत 9, 18, 32. अधर्मं धर्मवेगेन यत्कृतं लोकसंकरम् । अभिपत्स्ये शुभं क्त्वा R. 2, 109, 6 (118, 6 Gonn.). स्ववृत्तिमभिपन्नप लिङ्गिने चेतराय च । देयमाहुः MBu. 13, 1532. चिकित्सावीजम् — कुशलेनाभिपन्नं तद्वृद्धाभिप्रेरति wenn ein geschickter Mann daran geht Suçr. 2, 360, 15. — 7) अभिपन्न = अपराध schuldig, der sich vergangen hat AK. 3, 4, 26, 131. dafür fälschlich अपराध Med. n. 161. — 8) अभिपन्न entfernt Aśāp. und Çaddamuktāy. bei Goldst. u. अभिपन्न. Eher könnte अभिपन्न nahe (vgl. u. 3. am Ende) bedeuten. — 9) अभिपन्न gestorben, todt Bhāṭṭik. ebend. — Vgl. अभिपत्ति.

— समभि 1) kommen, gelangen zu, in: तत्रैव वसतां तेषां प्रावृत्तमभिपद्यत MBu. 3, 12539. पुत्रज्ञम् परीप्सन्वै पृथिवीमन्वसेचरत् । अकिच्छन्ने च विषयं त्रेणाः समभिपद्यत 1, 5515. पुरुषः केश कर्मभिः । स्वर्गं समभिपद्यते 13, 6683. देहादेकसकृन्नाणि तथा समभिपद्यते 12, 11263. — 2) antworten: कस्य कर्मदमिति ते पर्यपृच्छन्समागताः । युवनाश्चो ममेत्येव सत्यं समभिपद्यत MBu. 3, 10441.

— अत्र 1) herab —, hinab —, ausfallen: मा स्वर्यं पादि दिवस्परि (könnte auch u. पर्यव gestellt werden) RV. 1, 105, 3. त्राधि कर्तादिवपदेः 2, 29, 6. 7, 104, 17. 8, 4, 17. कर्तमव पदात्यप्रभुः 9, 73, 9. न कोशो ऽव पद्यते 6, 54, 3. 4, 13, 5. केशः AV. 6, 136, 3. गर्भाः 5, 17, 7. Kṛnd. Up. 2, 9, 7. — AV. 8, 1, 4. TBu. 2, 1, 2, 1. Cat. Ba. 8, 5, 2, 7. Pañśāy. Ba. 14, 1, 12. केशकोटावपन्न (vgl. केशकोटावपत्ति u. 1. पत् mit अत्र) worauf eine Haarlaus gefallen ist M. 4, 207. 11, 159. MBu. 9, 2425. Mārk. P. 32, 25. 34, 55. 50, 44. अत्रलोटावपन्न was beleckt worden ist und worauf Etwas gefallen ist 34, 56. entfallen: अत्र पद्यतमेषामापर्यधानि AV. 8, 8, 20. — 2) einer Sache (abl.) verlustig gehen: माव पत्ति लोकात् AV. 6, 120, 2. राष्ट्रात् Ait. Ba. 8, 23. श्रियाः Pañśāy. Ba. 12, 13, 11. — 3) zu Fall kommen, verunglücken: नेच्छन्दां कच्छादवपद्ये Ait. Ba. 4, 4. — 4) stürzen: इत्थं वाव नः सर्वानुसरा अवपत्स्यति Kṛt. 29, 1. — Vgl. अवपाद (TBa. 1, 2, 4, 2, 5, 12, 1), स्वयमवपन्न. — caus. herunter —, hinabfallen machen AV. 8, 6, 16. अन्धा तमास्यं पादैरान् 9, 2, 20. Suçr. 1, 60, 2, wo अवपाद्य तु zu trennen ist.

— व्यय auseinander und herabfallen Cat. Ba. 3, 5, 2, 25. 6, 2, 25.

— आ 1) herankommen, nahen: एष रावणिरापादि वानराणां भयंकरः Bhāṭṭ. 15, 89. अहिरिवाखुविलं उरतिक्रमः कालः करालरभस आपद्यत Bhāg. P. 5, 8, 25. — 2) eintreten in, betreten, gelangen zu: नावम् Cat. Ba. 1, 8, 2, 4. 5. लोकम् 14, 9, 2, 2. पन्थानम् Lāṭṭ. 1, 1, 23. रावणस्य पुरी लङ्कामपेदतुः R. 6, 16, 21. वज्रमापद्य मातुः Çiṣṣā 11 in Ind. St. 4, 107. 351. — 3) hineingerathen in, in eine Stimmung, eine Lage, ein Verhältniss, einen Zustand gerathen: अग्निमापत्स्यति Ait. Ba. 4, 7. तस्य मत्स्यः पाणी आपदे Cat. Ba. 1, 8, 2, 1. व्यातम् 6, 4, 18. आपन्नं स्तृणामि-स्येत् das (in die Vēdi) hineingerathene Kṛt. Ça. 2, 6, 41: यस्यामिहोत्रं दत्तामानममेध्यामापद्येत Cat. Ba. 12, 4, 2, 2. Ait. Ba. 7, 5. यदत्र किंचिदापन्नं भवति Cat. Ba. 1, 1, 2, 15. दर्शनपथम् Spr. 1202. दैरितम् Cat.

27*

Bh. 8, 5, 2, 1. AV. 8, 8, 18. परमापय यदयः 14, 1, 30. MBh. 1, 6142. निष्ठाम् 8, 99. पञ्चवम् 1, 5305. Daṭ. 1, 30. R. 2, 67, 4. कष्टा दशाम् Spr. 791. जीवितापयम् M. 10, 104. वशमापयते मे KATHOP. 2, 6. अनर्कवशमापयाम् MBh. 1, 6161. R. 3, 51, 4. Vrt. in LA. 22, 17. मा मोक्षमापयथा: PRAÇNOP. 2, 3. उद्गमापेदे R. GORR. 2, 15, 6. चित्तामापेदिरे HARIV. 8830. R. 2, 55, 13. चित्तापय Vrt. in LA. 24, 11. 33, 7. अर्थसंशयमापय: MBh. 8, 7080. R. 3, 51, 13. संशयापयमानस AK. 3, 1, 5. परं विस्मयम् MBh. 3, 2886. विद्यासम् PĀNĀT. 51, 17. परा निर्वृतिमापयते PRAB. 89, 4. प्रकृतिम् DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 7. नरलोकिताम् Buḡ. P. 9, 14, 17. शब्दताम् ÇIKSHĀ beim Schol. zu ĠAIM. 1, 21. रसताम् Śāh. D. 31, 15. दैत्यम् PRAB. 33, 8. शोकत्वम् RAÇH. 14, 70. Spr. 237. BṛĪSHĪP. 12. विकारापय ÇĀK. zu Bṛh. Ān. Up. S. 244. पूर्वपीकवाक्यतापयमिदम् KULL. zu M. 2, 55. übergehen in, sich verwandeln in: विसर्जनीयो रेफम् ÇĀK. Çr. 1, 2, 9. आपय = प्राप्त H. an. 3, 358. MED. n. 38. kann mit einem im acc. gedachten Begriffen componirt werden P. 2, 1, 24. सुखमापय: und सुखापय: Sch. — 4) in's Unglück gerathen: अर्थधर्मा परित्यज्य यः काममनुवर्तते। एवमापयते तिप्रं राजा दशरथो यथा || R. 2, 53, 13. आपय in's Unglück gerathen, unglücklich AK. 3, 1, 42. H. 478. H. an. 3, 358. MED. n. 38. MBh. 3, 14948. 5, 6005. ÇĀK. 49. KATHĪS. 27, 35. DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 2. — 5) zu Etwas kommen, erlangen, erhalten, in den Besitz von Etwas gelangen: आपय in act. u. pass. Bedeutung: एवं कौशिकगोत्रम् — प्रवरात्तरमापयम् Buḡ. P. 9, 16, 97. जीविकापय = आपयन्नजीविक P. 2, 2, 4, Sch. Nach P. ist in beiden Fällen das subst. als acc. aufzufassen; vgl. AK. 3, 6, 9, 43. आपयन्नसत्त्वा und प्राप्त unter आप् mit प्र. — 6) widerfahren: तस्मादिदमापदि (vgl. WERNER in Monatsber. 1859, S. 63) ÇĀT. Bn. 1, 7, 2, 19. जिघत्सितुर्नमापादि धत्ते जयं निशाचरात् BHATT. 6, 31. geschehen, zu Stande kommen: तेषां समाप्तिरापय तव राम निवर्तने R. GORR. 2, 43, 31. zutreffen: एकचस्थनिष्पन्नापयमानानि तृषु कुर्यात् LĀTJ. 6, 4, 5. एवमापयते so v. a. so ist es, so verhält es sich MĀLAV. 14, 23. sich finden: नक्षेतास्वन्यत्समापयते LĀTJ. 10, 2, 2. — आपय PĀNĀT. 1, 293 fehlerhaft für आपयत und BHATT. 3, 49 für आपय. Vgl. आपयति, आपद्, आपाद (?). — caus. 1) betreten machen, bringen auf, in, zu: पन्थानम् ÇĀT. Bn. 11, 1, 5, 6. 14, 7, 2, 18. व्याप्ते AV. 10, 5, 42. — 2) Jmd oder Etwas (acc.) in eine Lage, einen Zustand (acc.) bringen: कृच्छ्रमापादिता वयम् MBh. 1, 1832. मृत्युमापादिता राजा त्वया R. 2, 73, 5. (त्वयः) आपयते न व्ययमत्तरपै: RAÇH. 3, 5. — 3) in's Unglück bringen, zu Grunde richten: बलादपराधिनं मामापादयामि VIKR. 33, 2. अखड्वा सागरे सेतुम् — शक्यापादयितुं लङ्का सेनैर्नापि सुरेश्वरै: R. 5, 92, 6. — 4) herbeiführen, herbeischaffen, verschaffen, bringen, hervorbringen, veranlassen, verursachen: यो नस्तद्रूपमापादयेत्पुनः MBh. 1, 7873. तन्मयापादितं रूपं पन्मा प्रार्थयते भवान् Buḡ. P. 3, 9, 29. 4, 22, 42. ममाप्यापादितं भयम् R. 2, 74, 5. पित्तसंचयम् Suçr. 1, 20, 8. मार्दवम् 185, 4. 2, 191, 13. 318, 14. स्तनभरपुलकोद्देहम् Spr. 918. RAÇH. 2, 12. ÇĀNTIÇ. 3, 19. ÇĀK. zu Bṛh. Ān. Up. S. 121. दैर्भाग्यमापादयते ऽभिमानः VARĀH. Bṛh. S. 74, 7. — 5) für sich herbeischaffen, erlangen, in den Besitz gelangen von (acc.): अर्थेरापादितैर्गुर्व्या किंसेतश्चेतश्च Buḡ. P. 3, 30, 11. प्राक्तनकर्मेपचीयमानपुण्यपरपरापादितमकानुभाव (so ist zu lesen) Schol. in der Einl. zu KAURAP. — 6) machen zu, verwandeln in: पृथ्वी येन — विबुधाधारेयमापादिता Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Çl. 9. लोकमव्याकृतावस्थं कारणाद्-

पमापाय ÇĀK. zu Bṛh. Ān. Up. S. 250. एकामपि काकिणी कार्षापणलतमापादयेम DAÇAK. 183, 2. — Vgl. आपादन.

— अस्या sich hineinbegeben in, gerathen in: अथैनमेताभ्यां सर्वाणि स्थानान्यभ्यापादं स्तौति durch alle Standörter hindurch NĪ. 7, 36. न संशयमभ्यापयते ĀÇV. GĀHJ. 3, 9.

— प्रत्या zurückkehren, wiederkehren MBh. 12, 10731. प्रत्यापनेन्द्रियस्मृति BṛĪG. P. 8, 11, 48. DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 19. im Prākṛit: पञ्चावषात्रीविदं ÇĀK. Çr. 55, 8. — Vgl. प्रत्यापति.

— व्या verderben, zu Grunde gehen, umkommen: नहि यत्र मन्वाकुर्वामुदेवो व्यवस्थितः। किंचिद्यापयते तत्र MBh. 7, 3008. व्यापय in Unordnung gerathen, verderben, missrathen: ऋतवः, ओषधयः Suçr. 1, 21, 9. Wasser 170, 20. विसर्जनीय alterirt, verändert RV. PĀT. 4, 11, 5, 16. यत्र विसर्जनीयो व्यापयते (Gegens. म्रूयते) wo er verschwindet, einem andern Lante Platz macht Schol. zu RV. PĀT. 4, 11. अव्यापय nicht umgekommen, am Leben seiend MĀGh. 10, 99. — Vgl. व्यापति, व्यापद्. — caus. verderben, zu Grunde richten: शीतोपप्लवातवर्षाणि खलु विपरीतान्योषधीर्व्यापादयत्यपश Suçr. 1, 21, 11. व्रणाम् (verschlimmern) 70, 12. अर्थमात्रता नाम कृत्स्नं व्यापादयेज्जगत् MBh. 1, 1607. vernichten: बोधव्यापादितात्मतमम् BṛĪG. P. 8, 17, 9. umbringen, tödten MĀKĪH. 34, 16. ÇĀK. 6, 11. KATHĪS. 11, 65. 42, 48. RĪGĀ-TAR. 4, 686. PĀNĀT. 22, 15. 34, 16. 47, 1. 48, 17. 53, 19. 64, 1. 68, 15. 69, 21. HIT. 20, 17. अनाकारेणात्मानं भवद्वारि व्यापादयामि 24. 12. 34, 19. 111, 21. Vrt. in LA. 22, 12. 23, 1. 25, 14. 33, 9. 37, 9. — Vgl. व्यापादन.

— समा 1) anfallen: यः कलिङ्गान्समापेदे पाञ्चाल्यो युद्धमुर्मदः MBh. 3, 2002. — 2) gerathen in, sich in einen Gemüthszustand, ein Verhältniss, eine Lage begeben: अस्यां योनिं समापन्नो शार्गाली वानरी तथा MBh. 13, 411. चित्तां समापेदे 1, 6747. गतीर्दश समापन्नो प्रवर्तननिवर्तनैः sich machen an R. 5, 92, 4. — 3) समापन्न = प्राप्त gekommen, genakt H. an. 4, 199. MED. n. 220. समापन्नविपत्तिकाले (समासन्न?) Spr. 283. — 4) समापन्न am Ende eines comp. versehen mit: गुणः MBh. 2, 2588. लोभमोहः 13, 336. MĀK. P. 15, 5. अर्तिः R. 3, 73, 8 hierher oder zu 2. — 5) समापन्न = समाप्त beendet H. an. MED. — 6) समापन्न = क्लिष्ट geplagt, gequält diess. — 7) समापन्न = वध Tod diess. getödtet WILS. — Vgl. समापति.

— अभिसमा gerathen in: चित्तामभिसमापेदे R. 2, 12, 1.

— उद् hervorgehen aus, entstehen, geboren werden: एतस्यै वै दिश उदपयत् ÇĀT. Bn. 1, 7, 2, 20. उत्पद्यमानस्य यो हेतुस्तत्कारकमपादानं स्यात् Schol. zu P. 1, 4, 30. शरीरम् — अण्डउत्पद्यते M. 12, 16. वायो: — ज्योतिरुत्पद्यते 1, 77. SĀMĀHJAK. 40. PRAB. 111, 16. VEDĀNTAS. (Ālāh.) No. 41. Schol. zu KAP. 1, 124. यदत्रोत्पत्स्यते भूतम् R. GORR. 1, 38, 9. MBh. 3, 12977. तादृक्चेतो गज्ञो भूमौ भवानुत्पद्यताम् KATHĪS. 36, 121. उत्पत्स्यति पुमास्त्रीच पतिवशे ममाव्ययः HARIV. 4631. उत्पद्यते गृहे यस्य न च ज्ञायते कस्य सः। स गृहे गूढ उत्पन्नस्तस्य स्याद्यस्य तत्पन्नः || M. 9, 170. 147. 203. 1, 98. HARIV. 12650. VID. 7. AK. 3, 4, 24, 88. कुत्सरात्मज्ञः — विकृतिरुदपद्यत R. 1, 70, 22. 110, 8. विबुद्धताभिधानश्च पुत्रस्तस्योदपद्यत KATHĪS. 32, 43. इत्वाकोः पुत्रः — अलम्बुषापामुत्पन्नो विशालः R. 1, 47, 12. वैदेक्येन त्वम्बध्यामुत्पन्नः M. 10, 19. R. 6, 3, 25. अन्योत्पन्ना प्रज्ञा M. 5, 162. सत्कुलोत्पन्ना KATHĪS. 4, 35. तदुत्पन्नः कलीवान् Śāh. zu RV. 1, 125,

१. मङ्गलवृषभा गृहेत्यत्रैः **PAÑKAT.** 8, 15. उद्पादि सस्यम् **P.** 3, 1, 60, Sch. क्रीतोत्पन्न (घन) so v. a. *fertig* **ĀCV. GRHJ.** 4, 4. उत्पन्न उता zur Erkl. von ज्ञातेन *ein junger (vor Kurzem zur Welt gekommener) Stier* **AK.** 2, 9, 61. उत्पन्ने सैते *wenn der Damm entstanden ist, fertig dasteht* **JĀG.** 2, 157. तदुत्पन्ने धने *entstanden* 64. (गुणाः) घकारागुणोत्पन्नाः **BHĀSHĀP.** 93. दिनु प्रकाशस्तूदपद्यत **KATHĀS.** 35, 121. व्यापदुदपद्यत मण्डले **RĪGĀ-TAR.** 4, 523. उत्पन्नामापदम् **Spr.** 456. उत्पद्यते च्यवते च यान्यतो ऽन्यानि कानिचित् (शस्त्राणि) **M.** 12, 96. **R.** 1, 5, 3. संसारोत्पन्नं चरितम् **BHARTṚ.** 3, 3. घत एव मम ज्ञानमुत्पन्नमस्ति **ÇUK.** in **LA.** 41, 16. **SĀMKEJAK.** 64. तस्य चित्तयतो बुद्धिरुत्पन्नेयम् (vgl. am Ende) **R.** 1, 8, 2, 73, 17. **MBH.** 5, 959. वाङ्मया **VID.** 110. तपःप्रभावोत्पन्नदिव्यचक्षुस् **DAÇAK.** in **BRNF. Chr.** 179, 7. यस्मादणवपि भूतानां दिज्ञातोत्पद्यते भयम् **M.** 6, 40. **PRAB.** 7, 12. देवेरितो नूनमयं पुरस्तात्परो नयो भरतेषूद्पादि **MBH.** 2, 2395. किमर्थमनयं घोरमुत्पद्यन्तमुपेतसे 3, 361. युद्धमुत्पत्स्यते मरुत् 379. लङ्कादाक् श्वोत्पन्नः **VET.** in **LA.** 5, 3. परस्परं प्रीतिरुत्पन्ना 24, 9. **BHĀG.** P. 1, 7, 7. **RĪGĀ-TAR.** 5, 313. उत्पन्नप्रत्यय **VID.** 134. **VEDĀNTAS.** (Allah.) No. 148. हासः पुनरुत्पद्यमानः **SĀH.** D. 75, 3. 76, 9. उत्पन्नावसर *entstanden* so v. a. *sich dargeboten habend* **MĀLAV.** 40, 4. उत्पन्नेषु कार्येषु **Spr.** 457. नाकृत्वा पाणिना दिंसा मांसमुत्पद्यते क्वचित् *Fleisch entsteht* so v. a. *Fleisch wird erhalten, man kommt zu Fleisch* **M.** 5, 48. प्रत्ययो नैवात्पद्यते so v. a. *es tritt kein Suffix an* Schol. zu **P.** 1, 2, 54. धातोः परः प्रत्ययसंज्ञक उत्पद्यते Schol. zu **P.** 3, 1, 2. प्रत्ययात्तरं नोत्पद्यते Schol. zu **P.** 4, 1, 93. 5, 4, 159. उत्पन्न *auf die Gegenwart gerichtet* (vgl. u. प्रत्युद्) : सर्वत्र बुद्धिः कथिता श्रेष्ठा ते भरतर्षभ । अनागता तथोत्पन्नादीर्घसूत्रा (in der Calc. Ausg. दीर्घसूत्रा vom vorherg. getrennt) विनाशिनी ॥ **MBH.** 12, 4913. — *caus. hervorbringen, herstellen, schaffen, erzeugen, verursachen* **ÇĀṆK.** **ÇR.** 3, 19, 18. 20, 8. **GRHJ.** 5, 8. सर्वे हि काराणि कार्यमुत्पादयत् **ÇĀṆK.** zu **BṚH. ĀR. UP.** S. 29. (अस्त्रम्) तपसोत्पादितं तेन **HARIV.** 7511. शिशपाखदिरयोः सारमादयोत्पाद्य चोत्तमारणी **SUÇR.** 2, 73, 15. पार्थिवोचितानि वस्त्राणि सैवोत्पादयति (ein Weber) **PAÑKAT.** 132, 24. अमुनोत्पादिते गृहे **BHĀG.** P. 4, 20, 6. उद्कोत्पादितकर्दम **PAÑKAT.** ed. orn. 4, 12. अग्निन् *anlegen, anzünden* **MBH.** 13, 5091. शिन्ताम् so v. a. *verfassen* **HARIV.** 1049. **SUÇR.** 2, 161, 8. अतो गौरभवदुत्पाद्य so v. a. *durch sich selbst* **ÇĀṆK.** zu **BṚH. ĀR. UP.** S. 141. (प्रजापतिः) मिथुनमुत्पादयते **PRAÇNOP.** 1, 4. सतेते मनवः — सर्वमिदमुत्पाद्यापुः **M.** 1, 63. **SUÇR.** 4, 1, 16. कामान्माता पिता चैनं यदुत्पादयतो मिथः *erzeugen* **M.** 2, 147, 6, 36. 37, 9, 60. यवीयान् श्रेष्ठभार्यायां पुत्रमुत्पादयेद्यदि 120, 144. 146. 166. 178. 10, 6. **JĀG.** 2, 127. **MBH.** 1, 6138. उत्पादय सकृन्मक्षमपत्यम् 3, 8634. 13, 8429 (med.). 14, 833. **RAGH.** 18, 1. **BHĀG.** P. 4, 16, 2. **MĀRK.** P. 15, 15. *gebären* **M.** 9, 175. क्रोत्वा स्वयं वाप्युत्पाद्य परोपकृतमेव वा — मांसम् *selbst erzeugen, ziehen, gewinnen* **M.** 5, 32. तिलान् 10, 90. **MBH.** 13, 1678. स्वाकारम् *sich seine Speise herbeischaffen* **HIT.** 30, 3. उत्पाद्य ब्राह्मणस्यासृक् *Blut vergießen* **M.** 4, 167. 11, 208. आचार्यस्त्वस्य यो ज्ञातिम् — उत्पादयति सावित्र्या 2, 148. नोत्पादयेत्स्वयं कार्यम् *einen Rechts-handel anstiften* 8, 43. स तस्योत्पादयेत्तुष्टिम् 288. **R.** 1, 19, 25. 2, 96, 37. दुःखमुत्पादयेद्यः **JĀG.** 2, 223. तीव्रमुत्पादितं दुःखम् **R.** 2, 78, 11. चित्तामुत्पादयति मे 3, 52, 37. दोषम् *Schaden stiften* **MEGH.** 70. **KATHĀS.** 14, 36. 32, 97. समता वसुधायाः **MBH.** 12, 2235. वैफल्यम् 13, 285. विघ्नम् 1682. **ÇĀK.** 28, 14. त्रासान् **HARIV.** 1209. **SUÇR.** 4, 155, 3. 6. **HIT.** 17, 17. 18, 16.

DAÇAK. in **BRNF. Chr.** 184, 15. 16. **AMAR.** 29. P. 1, 3, 69, Sch. किंचिदुत्पाद्य कारणम् *eine Ursache schaffen* so v. a. *eine Veranlassung suchen* **HARIV.** 3304. स च दरिद्रपुरुषस्तस्य गृहपतेरस्तिके पितृसंज्ञामुत्पादयेत् *gebrauche das Wort Vater, nenne ihn Vater* **SADDH.** P. 4, 22, a. — Vgl. उत्पत्ति, उत्पाद **lgg.**, उत्पादिन्, गृहोत्पन्न.

— उपोद् *sich aufmachen gegen*: स आगत्योत्तरत् उपोत्पेदे **ÇAT. BR.** 1, 7, 2, 2.

— प्रोद्, partic. प्रोत्पन्न *entstanden*: धर्मं पारमहंस्ये च प्रोत्पन्नमतयः **BHĀG.** P. 6, 5, 4.

— प्रत्युद्, partic. प्रत्युत्पन्न 1) *im gegebenen Augenblick da seiend, gegenwärtig*: अतीतानागतं क्त्वा प्रत्युत्पन्नेन वर्तय **MBH.** 12, 5278. अवाप्यान्कामयन्नर्थान्नानवाप्यान्कदा च न । प्रत्युत्पन्नाननुभवन्मा शुचस्त्वमनागतान् ॥ 3875. यस्य बुद्धिः परिभवेत्तमतीतेन सान्वयेत् । अनागतेन दुर्बुद्धिं प्रत्युत्पन्नेन परिउतम् ॥ 1, 5614 (hiernach 12, 5262 zu verbessern). ०मति *Geistesgegenwart habend* **H.** 344. **HALĀJ.** 2, 221. **MBH.** 12, 4889 (**PAÑKAT.** 1, 361). **SUÇR.** 4, 123, 17. **ÇĀK.** 67, 23. प्रत्युत्पन्नमतिव (auch प्रत्युत्पन्नमतिव) n. *Geistesgegenwart ebend. v. L. — 2) durch Multiplication gewonnen* **HAUGHT.** nach **COLEBR.** Alg. 5, wo aber प्रत्युत्पन्न, wie es scheint, ungenau गुणान् *Multiplication* gleichgesetzt wird; vgl. प्रत्युत्पन्नज्ञाति ebend. 14.

— व्युद् 1) *entstehen*; in der Gramm. so v. a. *aus einer Wurzel, aus einem andern Worte hervorgehen, seine Etymologie haben*: नाम ब्रह्मपि च व्युद्पादि *erhielt seine Etymologie* **ÇĀK.** 10, 23. उणादयो ऽव्युत्पन्नानि प्रातिपदिकानि *haben keine Etymologie, sind primitive Wörter* **PAT.** zu **P.** 7, 2, 8. — 2) व्युत्पन्न *gelehrt, unterrichtet, erfahren* **H.** 345. **HALĀJ.** 2, 197. **ÇABDAN.** im **ÇKIDH.** ०प्रौढवनिता **BHARTṚ.** Suppl. 18. अद्युत्पन्नलोका **BHĀG.** P. 5, 13, 26. योगेश्वरचर्यायामतिव्युत्पन्नमतिः 10, 9. — Vgl. व्युत्पत्ति. — *caus. 1) hervorbringen, verursachen*: भयम् **BHĀG.** P. 3 15, 33. — 2) in der Gramm. *ableiten, auf ein Etymon zurückführen* **KAIJ.** bei **GOLD.** **MĀN.** 176, a. **ÇĀṆK.** bei **WINDISCHMANN, SANCARA** 93. **KULL.** zu **M.** 1, 21. **SĀH.** D. 11, 18.

— समुद् *entstehen, geboren werden, sich ereignen*: व्यञ्जनेस्तु समुत्पन्नेः *die pubes* **PAÑKAT.** III, 214. नव विदिशा केतवः समुत्पन्नाः **VARĀH. BHṆ.** S. 11, 28. सर्वे शरत्समुत्पन्नम् 13, 15. मध्ये त्रणाः समुत्पन्नाः 48, 7. (नरः) समुत्पद्यति **MBH.** 3, 13369. घृताच्यो तस्य पुत्रस्तु हरुर्नामोदपद्यत 13, 2004. अनार्यायां समुत्पन्नो ब्राह्मणात् **M.** 10, 66. **KATHĀS.** 9, 28. **VID.** 191. **PRAB.** 11, 3. समुत्पत्स्यति (act. ohne dass das Metrum es erforderte) **MĀRK.** P. 23, 68. 70. हृदये तस्य — व्याधिः समुदपद्यत **KATHĀS.** 17, 37. आपदः समुत्पन्नाः **M.** 7, 214. ग्रामे दोषाः 116. **PAÑKAT.** 71, 1. विवाद **M.** 8, 245. स्पृक्षा **MBH.** 3, 15278. विस्मयः 2472. बुद्धिः **R.** 1, 57, 11. 63, 11. कलाकलाशब्दे मरुत्समुदपद्यत 2, 81, 14. **Z. d. d. m. G.** 14, 375, 18. चित्ता **PAÑKAT.** 6, 6. कालशायं समुत्पन्नः *ist gekommen* **R.** 2, 29, 11. **ARĀ.** 5, 7. कौतूहलसमुत्पन्न so v. a. समुत्पन्नकौतूहल adj. **R.** 6, 84, 3. समुत्पन्न so v. a. *dargeboten* **MBH.** 5, 7265. — Vgl. समुत्पत्ति. — *caus. hervorbringen, erzeugen, hervorrufen, verursachen*: स्वशरीरात्समुत्पाद्य (पुत्रम्) **MĀRK.** P. 17, 6. युद्धम् **PAÑKAT.** I, 288. स्पृक्षाम् **RĪGĀ-TAR.** 5, 6. लोभम् 319. समुत्पादितपौरुष **R.** 5, 95, 33. Hierher gehören auch die Formen समुपादयत् und समुपादयेत् mit ausgeworfenem त (aus metrischen Rücksichten): कालवर्षो च वर्ष-

न्यः सस्यानि समुपादयत् MBh. 12, 946. परीक्ष्यकारी युक्तश्च सम्यक्समुपादयेत् । देशकालावभिप्रेतो ताभ्यां फलमाप्नुयात् ॥ Ort und Zeit entstehen lassen so v. a. ruhig abwarten 4912.

— उप 1) sich an Jmd machen, anfallen: वृत्तो धाहृरिव मातरं (कृत्या) तं प्रत्यगुपं पद्यताम् AV. 4, 18, 2. — 2) gelangen, kommen zu, in: यमुनातटमुपपेदे Pāṇāt. 9, 5. तिर्यग्योनिसकुन्नेषु कदाचिदेवतास्वपि । उपपद्यति संयोगाद्गुणैः सह गुणतयात् ॥ MBh. 12, 11264. zum Lehrer kommen, sich als Schüler in die Lehre begeben bei (gen. acc.): तस्मै स विद्वानुपपन्नाय प्राह ved. Cit. in VEDĀNTAS. (Allah.) No. 19. वेदान्तकृतं कृत्स्नमहं सत्यपराक्रम । उपपद्यस्व कैतेय प्रसन्नो ऽहं ब्रवीमि ते ॥ MBh. 3, 3081. शिष्यवृत्तौ तु पृच्छामि उपपन्नो ऽस्मि ते ऽनघ 1, 1191. भवत्तमुपपन्नाः स्मः शिष्यत्वेन Suçr. 4, 1, 14. — 3) (wiederholend) einfallen: असंशयमिति ह विज्ञामित्र उपपदाद Ait. Br. 7, 17. — 4) zu Etwas (acc. und dat.) gelangen, — kommen so v. a. theilhaftig werden, in einen Zustand treten, antreten: सूर्यवर्षतिं कुमारी पतिरुपपन्नः, सूर्यवर्षतिः कुमारी पतिमुपपन्ना Schol. zu P. 4, 2, 13. मद्रक्त एतद्विज्ञाय मद्रवायोपपद्यते Bhāg. 13, 18. स स्वर्गोपपद्यते Mārk. P. 29, 13. यत्र तत्र समुत्पन्नं गुणायोपपद्यते MBh. 13, 2518. ऋक्षामुपपेदे Bhāg. P. 1, 9, 41. पञ्चमुपपेदवान् R. 2, 72, 50. प्रब्रज्यामुपपन्नानां त्रयाणाम् 6, 8, 27. — 5) gelangen zu so v. a. zu Theil werden, zu fallen: धर्मप्राप्तिं तु नरकः कृत्स्न एवोपपद्यते MBh. 1, 6125. तृतीयो यश्च ते (स्वरस्य) भागो मानुषेष्टूपपत्स्यते Hariv. 10834. उपपन्नश्चिरस्याद्य भक्त्यो ऽयं मम सुप्रियः MBh. 1, 5984. अर्थीस्तस्योपपत्स्यते 3, 8078. Spr. 1253. इहोकास्तु सुतः श्रीमान्विकृतिरुपपद्यत (in der anderen Recension उदपद्यत) R. Gorr. 1, 72, 19. उपपन्नो गुणोपेतो भवान्यस्य साक्षा मम 4, 7, 2. उपदेशप्रदातृणाम् — व्यसनं नोपपद्यते Spr. 487. — 6) statthaben, stattfinden, zur Erscheinung kommen, vorkommen, eintreten, sich darbieten, vorhanden sein, möglich sein: प्रयाण उपपद्यमाने Āc. v. Gṛh. 1, 8. अतिरात्रयोः योऽग्निनि विराडुपपद्यते Lātj. 10, 3, 8. 7, 6, 8, 4. 9, 7, 9. पशानुपपद्यमाने Kāv. 138. तच्चान्यथोपपन्नम् anders gekommen Vikr. 20, 10. उपसर्जनं प्रधानस्य धर्मतो नोपपद्यते M. 9, 121. 139. 136. अन्यदुसं ज्ञातमन्यदित्येतन्नोपपद्यते 40. 10, 102. तदन्यः संशयस्यास्य हेता नक्षुपपद्यते Bhāg. 6, 39. R. Gorr. 1, 11, 11. उपपद्येत्कथं देव स्त्रिया युधि त्रयो मम MBh. 5, 7878. ज्ञातास्ते क्षुपपद्यते सन्निहितः स्वतेजसः erscheinen als so v. a. sind Mārk. P. 49, 4. यदि पुंसि गतिः — कथंचिन्नोपपद्यते wenn das Gelangen zu Männern auf keine Weise sich macht 13, 2223. तथा तवापि पुण्यस्य संख्या नैवोपपद्यते das Zählen ist unmöglich Mārk. P. 15, 72. नन्विदं भवता कृतम् । पाद्यमर्घ्यं तथानिधं वने यदुपपद्यते ॥ R. 2, 91, 2. उपपन्नं vorhanden, da seiend, zur Verfügung stehend Kāv. Çh. 1, 8, 17. 7, 2, 5. पुरुषः कैश्च कर्मभिः । उपपन्नान्मुखान्भोगानुपाप्नाति MBh. 13, 6680. यथोपपन्नमाकारं तस्मै प्रादात् 2743. यथात्मोपपन्नेषु भाजनेषु Jāś. 1, 238. यदृच्छोपपन्नेन कल्पयन्वृत्तिमात्मनः Bhāg. P. 9, 2, 12. सर्वं सखे त्वय्युपपन्नमेतत् Kumār. 3, 12. उपपन्नं ननु शिवं सप्तस्वङ्गेषु Ragh. 1, 60. दर्शन 3, 41. उपपन्नार्थं MBh. 3, 1438. अनुपपन्नार्थं Nir. 1, 15. Bhāg. P. 5, 14, 5. वृद्धिः सन्नं विना जीवतो गृहसत्त्वमनुपपन्नम् unmöglich Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 2. — 7) stimmen, zutreffen, zukommen, passen, angemessen sein, sich ziemen Çā. 15, 6. अस्मिन्नप्येतदुपपद्यते Nir. 8, 2. अत एव सर्वात्मनो ह्यतः सर्वमन्नं भवतीत्युपपद्यते Çā. zu Bṛh. Ā. Up. S. 54. Schol. zu Kap. 1, 69. Sām. D. 4, 8. वधश्च पुरुषव्याघ्रे तस्मिन्नैवोपपद्यते

R. 6, 9, 10. मा विषादे गमस्तस्मान्नैवत्युपपद्यते MBh. 3, 15179. Bhāg. 2, 8. R. Gorr. 2, 116, 4. नियतस्य तु संन्यासः कर्मणो नोपपद्यते Bhāg. 18, 7. अतो ऽस्य राजन्यत्वात्प्रतिषेधो नोपपद्यते Sām. zu RV. 4, 125, 1. तवाग्रे गोपनं साधो न ममाप्युपपद्यते Rāśa-Tan. 1, 231. तवैव वृषभत्वं हि गोमुखस्योपपद्यते Kāv. 40, 9. उपपन्नं zutreffend, passend, angemessen, entsprechend, in aller Ordnung seiend, ganz natürlich: सर्वमुपपन्नम् Çā. 8, 8. Vikr. 73, 1. उपपन्नस्ते तर्कः 28, 4. उपपन्नमिदं भद्रे यदेवम् — धर्मं प्रति वचो ब्रूयाः MBh. 5, 6091. R. 4, 36, 13. पूजितश्चोपपन्नाभिराशीर्भिः 5, 7, 57. Suçr. 1, 56, 20. Vikr. 20, 8. Çā. 122. Sām. zu RV. 4, 125, 1. Schol. zu Gaim. 1, 30. कर्तव्या इति बहुवचनमुपपन्नतरम् Kull. zu M. 2, 43. उपपन्नमेतद्राजनि Çā. 27, 18. तथेदमुपपन्नं मे मृगद्वयस्य धर्षणम् R. 3, 49, 42. उपपन्नमिदं सुधु ज्ञातायाः कुशिकान्वये Bhāg. P. 9, 20, 15. Pāṇāt. 102, 13. ब्रह्मणो ऽपि — उपपन्नो ज्योतिःशब्दः Çā. bei Wind. Sāncara S. 129. अनुपपन्नं nicht zutreffend u. s. w. Lātj. 6, 2, 5. इदमेकत्वे नित्यत्वे ऽनुपपन्नम् Schol. zu Gaim. 1, 9. अस्थाने कोप इत्यनुपपन्नं त्वयि Mālav. 57, 8. Çā. 111, 1. Vikr. 33, 16 (nach der richtigen Lesart). Rāśa-Tan. 3, 517. Sām. D. 4, 1. — 8) entstehen (vgl. पद् mit उद्): कथं शरीरं च्यवते कथं चैवोपपद्यते MBh. 14, 455. पूर्वोपपन्नं viell. früher entstanden, älter 13, 229. werden zu (dat.): अतिस्नेहा काले च व्यसनोपपद्यते R. 6, 21, 34. — 9) उपपन्नं im Besitz seiend von (instr.), verbunden mit, versehen mit: उपपन्ना त्वया भैमी त्वं च भैम्या N. 24, 84. (रथम्) उपपन्नं मरुत्तस्यैः MBh. 5, 7102. उपपन्नो गुणोपेष्टिः 3, 2072. 2080. M. 9, 141. Ragh. 2, 16. भक्त्योपपन्नः 22. श्रुतवृत्तोपपन्नं M. 9, 244. MBh. 1, 4682. Çā. 71, 12. Vanā. Bṛh. S. 92, 13. — Vgl. उपपत्ति, उपपादक. — caus. 1) Jmd (acc.) in einen Zustand (acc.) versetzen: कथंचिन्मृगशवाती विश्वासमुपपादिता sie wurde dahin gebracht, dass sie Vertrauen fasste R. 5, 57, 12. — 2) Etwas (acc.) zu Jmd (dat., ausnahmsweise loc.) gelangen lassen, zuführen, darbringen, darbringen, schenken: यानं वाहनमारोहेऽज्ञातं ज्ञातोपपादितम् Çā. Nir. 7, 30. यस्तु दोषवतीं कन्यामनाख्यायोपपादयेत् M. 9, 73. 72. नातिपर्याप्तमालह्य मत्कुन्नेरथ भोजनम् । दिष्ट्या त्वमसि मे धात्रा भीतिनैवोपपादितः ॥ Ragh. 15, 18. 14, 8. उपायनानि — पुलिन्दैरुपपादितानि 10, 82. ममोपपादितं साधु भाग्यैरेतत्पुराकृतैः Mārk. P. 62, 19. भित्तम् — ब्राह्मणोपपादयेत् M. 3, 96. अन्नस्यायं तदुद्वृत्तं ब्राह्मणोपपादयेत् Mārk. P. 29, 34. 34, 102. MBh. 1, 6271. तं दृष्टं वरुणोपपादयेत् M. 9, 244. सर्वस्वं वेदविदुषे ब्राह्मणोपपादयेत् 11, 76 (= MBh. 12, 1245). विप्रस्य पाणानुपपादयेत् 3, 212. (तस्य) निवासो दारका देवैरुपपादितः Hariv. 6808. 9798. पीठं देवस्य पूजकैरुपपादितम् — तिल्लशाकम् Rāśa-Tan. 5, 49. यद्विप्रेष्टुपपादितम् Jāś. 1, 314. — 3) zu Stande —, zur Erscheinung bringen, ausführen, in's Werk setzen: दीप्ताक्रयप्रसवोत्थानानि सर्वसन्नेषु पूर्वपत्त उपपादयेयुः Lātj. 10, 1, 1. तदकर्तव्यमप्येतद्राधवेणोपपादितम् R. Gorr. 2, 50, 10. 6, 100, 2. ते देवकार्यमुपपादयिष्यतः Ragh. 11, 91. प्रकृतिवैराग्यम् 17, 55. Mārk. P. 70, 23. कार्यं येन त्यजति विधिना स (विधिः) त्वैवोपपाद्यः Megh. 30. देवोद्विष्टं — कर्मणोकोपपादय MBh. 1, 4663. यस्या दुष्टं मनः पूर्वं कर्मणा वोपपादितम् Hariv. 9950. — 4) vorbringen, zur Sprache bringen Schol. zu Prab. 77, 2. Schol. zu Kap. 1, 50. justify BALLANT. — 5) zurechtmachen, herrichten, in einen angemessenen Zustand bringen, anpassen: यादृशं तूप्यते बीजं क्षेत्रे कालोपपादिते M. 9, 36. हेमभेद्यलेष्यव्यधनेरुपपन्नैरुपपाद्य कर्णम् Suçr. 1, 56, 20. MBh. 13,

3053. तत्सुषेणामतं कार्यं देशकालोपपादितम् dem Orte und der Zeit angepasst R. 4, 43, 66. — 6) Jmd (acc.) mit Etwas (instr.) versehen: तं त्वमन्वेन समंसेनोपपादय MBh. 1, 6724. वेतनेनोपपादितः 6, 3321 = 7, 4445. आत्मानं प्रथमं राज्ञा विनयेनोपपादयेत् Spr. 333. begleitet sein lassen von: अनुतिष्ठेत्समारब्धमनारब्धं प्रयोजयेत् । अनुष्ठितं च सदृश्या विशेषेणोपपादयेत् ॥ Kām. Nitis. 11, 57. Hierher könnte auch das letzte Beispiel unter 3 gezogen werden. — 7) Jmd zu Etwas machen, für Etwas erklären: कथमीश्वरं विकारिणं कृत्वा विनाशधर्माणामुपपादयसि Prab. 111, 17. — 8) hinter Etwas kommen, ausfindig machen: देशम् दत्तिणाप्रवणं प्रयत्नेनोपपादयेत् M. 3, 206. तर्कयामास भैमीति कारणैरुपपादयन् MBh. 3, 2662. R. 5, 18, 22. — Vgl. उपपादक fgg., उपपाद्य.

— अयुप 1) Jmd (acc.) zu Hilfe eilen, Jmd helfen MBh. 7, 3663. तं कुच्छ्रगतमद्य कस्मात्त्रायुपपद्यसे 10, 608. R. 3, 66, 17. 72, 18. 5, 26, 32. रतिमयुपपत्तुमातुरा मधुरात्मानमदर्शयत्पुनः Kumāras. 4, 25. कदा — तपःकुशामयुपपत्त्यसे सखी वृषेव सीता तदवग्रहतयात् 8, 61. — 2) Jmd um Hilfe angehen R. 3, 14, 7. अयुपपन्नवत्सल Mhān. 108, 5. — 3) Jmd mit Etwas versehen: कञ्चिद्विद्याविनीतांश्च नरान् — यथार्हं गुणतश्चैव दानेनायुपपद्यसे MBh. 2, 187. — Vgl. अयुपपत्ति.

— प्रत्युप, प्रत्युपपन्नमतिल = प्रत्युत्पन्न^० (s. u. प्रत्युद्) Çik. Ch. 103, 1.

— समुप zu Stande kommen: यथा त्वत्कार्यं समुपपद्यते । अग्रमते । जगन्नाथ तथा कुरु MBh. 2, 779. — caus. fertig machen, zubereiten: संपन्नपैर्बहुभिर्मतेः समुपपादितैः R. 5, 14, 45.

— नि 1) sich niederlegen, ruhen, rasten: यथाक्रामं नि पद्यते RV. 10, 146, 5. AV. 11, 4, 25. Ait. Br. 7, 15. एष कीदं सर्वं गोपयत्यथो न निपद्यते Çat. Br. 14, 1, 4, 9. 9, 2, 3. Pañāv. Br. 17, 12, 5. — 2) sich niederlegen bei Einer (acc.) zum Beischlaf: यस्त्वा ज्ञोरा भूत्वा निपद्यते RV. 10, 162, 5. AV. 8, 6, 7. देवा अये न्यपद्यन्त पत्नीः 14, 2, 32. Çat. Br. 14, 5, 4, 1. — Vgl. अनपद्यमान, निपाद. — caus. niederlegen Çat. Br. 12, 3, 3, 7. 1, 2, 3, 6. füllen, niederschlagen: नि मायिनो माया अयादयत् RV. 2, 11, 10.

— अनुनि sich niederlegen neben: सा पत्यावनुनिपद्यते Kauç. 60. तमन्वङ्गमनुन्यपद्यते Çat. Br. 14, 1, 4, 12.

— उपनि dass. RV. 1, 152, 4. नारी नि पद्यत उप वा मर्त्यं प्रेतम् AV. 18, 3, 1. — caus. sich niederlegen heissen: मर्क्षीमश्चायोपनिपादयति Çat. Br. 13, 5, 2, 2 (Āçv. Çr. 10, 8 falschlich प्पातयति). hinlegen an: पाणिनेव प्रधेस्योदञ्जमुपनिपादयेत् 4, 1, 4, 28.

— परिणि P. 8, 4, 17, Sch.

— प्राणि P. 8, 4, 17, Sch. Vop. 8, 22. 11, 7.

— निस् 1) herausfallen, entfallen: नेन्मे ऽमिर्वञ्चानरो मुखाभिपद्यति Çat. Br. 1, 4, 1, 10. 13. 18. 19. येनो रेतो युक्तं न निपद्यते 6, 4, 8, 7. 10, 2, 2, 18. — 2) hervorgehen, entstehen, gerathen, reif werden, zu Stande kommen, fertig werden: अञ्जनादपि निपद्यन्निर्वामनादपि च द्विपैः R. 1, 6, 28. निपद्यन्नमृतं याभिः (श्लोषधिभिः) 5, 2, 32. भागसकृत्तत्त्वादस्थानेषुर्धुभागे निपद्यो ऽच् P. 1, 2, 29, Sch. बहुवचने निपद्यो ऽमीशब्दः Vop. 2, 20. धात्वर्थान्निपद्ये 26, 179. निपद्यते च सस्यानि यथास्तानि M. 9, 247. निपद्यन्शालीनुपवादिसस्यम् Varāh. Brh. S. 8, 30, 19, 3. 94, 24. निपद्यते वदनादिव्यापारेण स एव (उपकारः) Çāṇḍ. zu Brh. Ār. Up. S. 83. निपद्यन्ः खड्गः fertig Varāh. Brh. S. 49, 8. वस्तु zu Stande gekommen, vollendet P. 1, 4, 95, Sch. मित्रव Hit. 38, 18. भोजन fertig geworden, zubereitet (Speise)

IV. Theil.

Som. Nal. 160. vollbracht, vollendet (die Mahlzeit) Rīgā-Tan. 6, 262. अर्घनिपद्यन् (चक्रमठ) 8, 403. निपद्यन् मेकाक्रिया 4, 234. कार्यशेष Kathās. 34, 139. कर्तुर् (abl.) धात्वर्थे निपद्ये Vop. 18, 18. विचार्य तन्मया सर्वम् — कृतं तच्चापि निपद्यन् Mārk. P. 44, 14. स्थिर्यौवननिपद्यन् wohl durchbeständige Jugend in einem vollendeten Zustande sich befindend 60, 8. निपद्यन् = सिद्ध, निर्वृत AK. 3, 2, 50. H. 1487. — Vgl. निपत्ति, 2. निपद्यद्. — caus. hervorbringen, zu Stande —, zur Reife bringen, bereiten, vollbringen, ausführen: सुवर्षेणैव मुनेत्रे सत्यं निपद्याद्यता तव R. 4, 6, 20. पश्चादुप्तं निपदादयेत् Varāh. Brh. S. 39 (38), 9. निप्यादितास्वोषधीषु Mārk. P. 16, 39. तत्र संरक्ष्यमाणाः सन्स गर्भः शोभैर्वर्णैः । निप्याद्यादसकृत्सेना (unter निप्याद्य ist diese Stelle demnach zu streichen) कुमारो ऽभूत्पञ्चाननः ॥ zur Reife bringen Kathās. 20, 87. निप्यादितश्च कार्त्तव्येन भगवद्भिर्षणालुभिः zu Stande gekommen, meine Existenz verdankend Buā. P. 4, 22, 43. वेष्मनाम् । कोटिं निप्याद्य Rīgā-Tan. 1, 86. त्वं तावदेकं पदं नित्यमेव निप्यादयसि Pañāt. 281, 16. कविकल्पद्रुमम् Verz. d. Oxf. H. 175, 6, 10. तावद्वाक्षण्या भोजनं निप्यादितम् : mbereitet Vrt. It. I. A. 17, 17. निप्यादयति तत्पालम् Suçr. 1, 132, 2. कर्म MBh. 5, 797. Rīgā-Tan. 3, 176. 4, 438. Bhā. P. 1, 13, 47. 5, 14, 1. Mārk. P. 18, 3. 20, 26. 21, 94. 23, 18. 39, 34. 73, 64. Prab. 5, 4. राज्यम् regieren Rīgā-Tan. 5, 21. med.: तथा राज्ञुच्या सह यथासमीकृतं निप्यादयस्व vollbringe, führe aus Pañāt. ed. ord. 32, 23. सदैवावां विद्याकृतं वीर्यं सामर्थ्यं कारवायै निप्यादयावै an den Tag legen Çāṇḍ. zu Kathop. 6, 19. — Vgl. निप्यादक fgg.

— अभिनिस् 1) gelangen zu: एतां दिशमभिनिपद्य Çat. Br. 13, 8, 4, 9.

— 2) eingehen in, werden zu (acc.): इममेवाकाशमभिनिपद्यते Çat. Br. 14, 9, 4, 19. नक्तमहोरात्रमभिनिपद्यते Kūhnd. Up. 8, 4, 2 (1). — 3) hervortreten, erscheinen: स्वेन रूपेणाभिनिपद्यते in ihrer eigenen Gestalt Kūhnd. Up. 8, 12, 2. Çāṇḍ. bei Wind. Saucara S. 124; vgl. अभिनिपत्ति.

— caus. hineinbringen in, Jmd verhelfen zu: प्रज्ञा चतुरो धर्मान्ब्राह्मणमभिनिप्यादयति Çat. Br. 14, 5, 3, 1.

— परि, partic. परिपन्न n. Umwandlung (des म vor र und den Zischlauten in den Anusvāra): रेफोष्मणोरुदयोर्यकारो ऽनुस्वारं तु तत्परिपन्नमाहुः RV. Prāt. 4, 5, 7. 3, 11. 13, 7. — caus. umwandeln (in demselben grammatischen Sinne) RV. Prāt. 14, 11. Die Worte कालक्रमादुपादानं परिपाद्य beim Schol. zu RV. Prāt. 2, 1 übersetzt Reonier durch en faisant la prononciation, la lecture selon l'ordre des temps (richtiger: nach der Ordnung der Moren).

— प्र 1) antreten an, eintreten in, betreten, besuchen, gelangen zu, kommen zu, gerathen in: sich aufmachen nach, sich begeben zu, in: निष्क्रामेताम् प्रपद्येताम् Çat. Br. 4, 3, 4, 9. इन्द्रस्य गृहे ऽसि तं वा प्र पद्ये तं वा प्र विशामि AV. 5, 6, 11. देवपुराम् 4, 1, 64. तम एतत्पुरुषं मा प्र पद्याः 8, 1, 10. वेष्म Kūhnd. Up. 8, 14. परिश्रितानि Ait. Br. 1, 13. VS. 3, 43. Çat. Br. 7, 4, 2, 40. 5, 4, 21. स्वर्गं लोकम् 1, 6, 8, 19. द्वारा 2, 3, 2, 14 u. s. w. Pā. Çhñ. 3, 4. Ait. Up. 3, 12. — 11. Kūhnd. Up. 3, 15, 3. fgg. 8, 13. Taitt. Up. 1, 4, 3. योनिमन्ये प्रपद्यते शरीरवायु देहिनः Kathop. 5, 7. Kathās. 22, 58. अचतुर्विषयं दुर्गं न प्रपद्येत् कार्त्तिकित् M. 4, 77. अद्यानम् u. s. w. sich auf den Weg machen, einen Weg betreten, auf einen Weg kommen M. 4, 60. MBh. 12, 11843. R. 2, 46, 29. 70, 26. R. Goar. 2, 46, 4. 5, 54, 10. Kumāras. 3, 5. पुरुषो यया (गत्या) प्राप्यं प्रपद्यते an sein

Ziel gelangt Buāg. P. 3, 6, 22. न प्रपेदुश्च ते क्रतुम् MBu. 4, 8102. रणाम-
ध्यं प्रपेदिरे ४, 7817. यद्येव देवो पृथिवीं प्रविष्टा दिवं प्रपन्नाप्यथ वा सम-
द्रम् Dhaup. 6, 13. Hariv. 5287. 6408. R. 1, 61, 2 (act.). Kathās. 33, 98. प्र-
पेदुर्करये गुहाः R. 2, 97, 5. पदं करेः Buāg. P. 1, 12, 27. राजधाम प्रपेदे
Rāga-Tar. 3, 482. तपोवनम् BHATT. 4, 1. धमनीर्यदा मालरिषा प्रपद्यते
Suca. 1, 284, 20. यत्कृते ऽहं दुर्गे प्रपन्ना भृशदारुणम्। वनम् N. 12, 63. पु-
नर्यो प्रपेदिरे MBu. 1, 8217. का च काष्ठा समासाय प्रपत्स्यते कृतं युगम्
antreten Hariv. 11172. तं प्रपेदे किमीषाः zu ihm kam Ragh. 12, 68.
सातःपुरजनशेनं (सपिपुत्रं) प्रपेदे begab sich hin zu R. 1, 9, 68. Ragh. 3, 1.
तां जन्मने शैलबधूं प्रपेदे KUMĀRAS. 1, 21. — 2) Hilfe oder Schutz su-
chend sich einstellen bei (acc.), sich flüchten zu: ब्रह्म प्रपद्ये ब्रह्म मा
तत्राद्रापायतु Ait. Br. 7, 22. 8, 11. TS. 6, 5, 3, 8, 5. ÇĀṆKH. Çr. 1, 4, 5. इ-
न्द्रं शरणं प्रपन्नो ऽभवत् KĀND. Up. 2, 22, 3. ÇVETĀÇV. Up. 6, 18. N. 8, 18.
20, 14, 29. MBu. 4, 202. 5, 7007. 7009. 7038. R. 1, 37, 16. 2, 31, 8. Ragh. 14, 64.
शिष्यस्ते ऽहं शाधि मां त्वां प्रपन्नम् BHAG. 2, 7. 4, 11. 7. 14. 15. 19. MBu. 8,
7831. 7, 2867 (act.). 13, 1016. 1362 (act.). प्रपन्नानामरुत्तणो R. 5, 91, 12.
Buāg. P. 3, 21, 7. भगवत्प्रपन्नाः 1, 16, 83. 8, 3, 3. विनशासनम् so v. a. die
Lehre Ġiua's annehmen Rāga-Tar. 1, 102. — 3) sich (zu Jmds Füßen)
werfen: तव शक्राभ्यनुज्ञातः पादावय्य प्रपद्यताम् MBu. 3, 1813. मूर्ध्ना प्रप-
न्नो ऽस्मि यदौ ते 1863. R. GORR. 2, 74, 35 (act.). Buāg. P. 8, 22, 10. her-
unterstürzen: अथाम्बराद्रयजननाः प्रपेदिरे सपादयाः — मरुद्भयः MBu.
1, 1183. — 4) anfallen: गच्छामित्रान्प्र पद्यस्व RV. 6, 73, 16. AV. 11, 10,
18. — 5) sich in ein Verhältniss begeben, in eine Lage —, einen Zu-
stand gerathen: न संशयं प्रपद्येत er begeben sich nicht in Gefahr JĀṬĀ. 1,
132. योगं प्र पद्ये तेमं च AV. 19, 8, 2. ईदृशोमवस्थो प्रपन्नो ऽस्मि ÇĀK. 60,
12. तव यदि तथाभूतं प्रेम प्रपन्नमिमं दशाम् Amar. 27. चित्ताम् MBu. 5,
7412. R. 1, 8, 17. Vet. in L.A. 16, 9. श्रुतेदानो प्रपद्येयाः स्वां मांत्तम् so v.
a. sich sein Urtheil bilden MBu. 5, 7415. रतिम् R. 2, 94, 26. यमुनालिङ्ग-
नप्रीतिं प्रपेदे दत्तिपार्षवः Rāga-Tar. 1, 296. 3, 525. जातिम् Prabh. 5, 5.
प्रशमम् 98, 14. समदुःखभावम् Ragh. 14, 69. दैवज्ञत्वम् Varāh. Brh. 8, 2, 17.
वाहनत्वम् Kathās. 36, 15. लोकपक्षसलक्षताम् Daçak. in Benf. Chr. 184,
24. — 6) gelangen zu, erlangen, theilhaftig werden: सग्यो यथा प्रपद्येत
देवी गर्भं तत्रा कुरु MBu. 1, 4262. आत्यस्तिकेन सत्त्वेन दिवं देवाः प्रपेदिरे
Buāg. P. 3, 6, 28. यया वृत्तिं प्रपद्यते 21. कासं वयुर्व्यामचरम् Ragh. 5, 51.
वाल्यात्परं साधु वयः प्रपेदे Sāh. D. 52, 5. दिव्यो गतिं वररुचिः स निजो
प्रपेदे Kathās. 3, 141. शब्दस्य सिद्धिं येन प्रपद्यते so v. a. des Lautes
inne werden, den Laut vernehmen Buāg. P. 3, 6, 17. अरिसुन्दरीणां शो-
कार्णवोदयनिदानपदं प्रपेदे so v. a. wurde die Ursache, dass Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 303, Çl. 15. — 7) gehen an, sich an Et-
was machen: अग्रपयश्च कर्माणि नित्यदेयानि MBu. 12, 1219. कुर्याप
sich dem Raube hingeben Hariv. 11149. पश्यामो मयि किं प्रपद्यते was
sie in Bezug auf mich thun wird, wie sie sich gegen mich verhalten
wird Amar. 20. — 8) anbrechen, eintreten (von einem Zeitpunkt, einem
Zeitraum): प्रगृहीते ततो धर्मे प्रपत्स्यति कृतं युगम् Hariv. 11217. रा-
त्र्यां प्रपन्नायाम् R. 2, 42, 32. 54, 38. ज्येष्ठमासि Inschr. in Journ. of the
Am. Or. S. 6, 330. erscheinen überh.: यत्र प्रापीदि शश उल्कुपीमान् AV.
5, 17, 4. — 9) von Stellen gehen: स (क्रतुः) मत्प्रसूतः प्रपत्स्यते वेदवि-
धिप्रवृत्तः MBu. 13, 3527. अग्रवृत्ताः प्रपत्स्यते समयाः शपथास्तथा so v. a.

werden keine Geltung, keine Bedeutung haben Hariv. 11157. — 10)
mit einem adv. auf सात् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसास्त्रं प्रपेदिरे
BHATT. 14, 45. — 11) einwilligen, zugeben (vgl. u. प्रति): प्रसाद्यमानः
शिरसा मया स्वयं बहुप्रकारं यदि न प्रपत्स्यते R. 2, 88, 25. प्रपन्नो ऽर्थः
eine anerkannte Geldforderung JĀṬĀ. 2, 40. — 12) प्रपन्न versehen mit
(instr.) ÇĀK. 1 (nach der am meisten beglaubigten Lesart). — प्र पदात्
AV. 6, 28, 1 fehlerhaft für प्र पतात् des RV. — Vgl. अग्रपदन. — caus.
eintreten lassen, einführen in: शालाम् ÇAT. Br. 3, 1, 3, 21. Ait. Br. 1, 3.
med.: आतमन् ÇAT. Br. 7, 3, 2, 20. 8, 1, 2, 6. इन्द्रं मध्यं प्रापादयत्त Ait. Br.
3, 16. प्रपाद्यमान pass. 1, 30. — desid. eintreten wollen: द्वारा पुरं प्र-
पित्सेत् ÇAT. Br. 11, 1, 2, 3. an Etwas zu gehen im Begriff stehen: कि-
मपि कच्छं प्रियजनव्यसनमूलं प्रपित्सते (P. 7, 4, 54, Sch.) Daçak. 114, 10.
— अतिप्र caus. in der uns unverständlichen Stelle MBu. 4, 1717.

— अनुप्र 1) nach Jmd (acc.) eintreten, — betreten Ait. Br. 2, 20. ÇAT.
Br. 7, 5, 1, 20. KĀTH. 29, 2. ÇĀṆKH. Çr. 5, 6, 6. एकस्य धर्मेण सतो मतेन
सर्वे स्म तं मार्गमनुप्रपन्नाः MBu. 3, 16772. nach Jmd kommen, — erschei-
nen, hinzukommen. hinzutreten: कृते युगे धर्मं आसीत्समयस्त्रेताकाले
ज्ञानमनुप्रपन्नः (doch wohl ०पद्यम्)। ब्रह्मं चासीद्वापरे 13, 7363. — 2, der
Reihe nach eintreten: गेहानुप्रपादम्, गेहं गेहमनुप्रपादम्, गेहमनुप्रपाद-
मनुप्रपादम् (आस्ते) von Haus zu Haus gehend P. 3, 4, 56, Sch. Man strei-
che hiernach oben den Artikel अनुप्रपाद. — 3) hineingelangen in: दो-
या धमनीरनुप्रपद्य Suca. 1, 288, 7. — 4) folgen, willfahren: त्रयोधर्ममनु-
प्रपन्नाः BHAG. 9, 21. भावं न तस्याकमनुप्रपद्याम् R. 5, 28, 5.

— अग्रिप्र 1) hinzutreten, betreten; gelangen zu, in TBr. 1, 0, 9, 9. त-
त्र सर्वं इवाग्रिप्रपद्येत ÇAT. Br. 3, 1, 2, 9. 11, 4, 2, 3. 2, 6, 2, 40. शुक्रं योनि-
गभिप्रपद्यते Suca. 1, 320, 14. KĀTH. 28, 2. यज्ञम् 29, 2, 30, 1. आद्यं धनिष्ठा-
शमभिप्रपन्नः (Jupiter) Varāh. Brh. 8, 27. sich begeben zu, hineinzu zu:
(अमुराः) गगनमभिप्रपद्य MBu. 1, 1182. — 2) Schutz oder Hilfe suchen
bei Jmd (acc.): उभावैतौ (die Brahmanen und Kshatrija) नित्यमग्रिप्र-
पन्नौ संप्रापतुर्मक्तौ प्रतिष्ठाम् MBu. 12, 2786. संयामे ऽभिप्रपन्नानां तया-
स्मीति च वादिनाम् R. 5, 91, 14. भगवत्पादयोर्मूलं शरणमभिप्रपन्नः Daçak.
in Benf. Chr. 179, 20. — 3) gehen an, sich machen an: तदेवाभिप्रपद्येत
MBu. 3, 1209.

— संप्र 1) zusammen betreten, — eintreten in: आग्रोधम् Ait. Br. 2,
36. पत्नीशालम् 5, 22. दत्तिपापयग्रो — अग्रधानं संप्रपेदतुः machten sich auf
den Weg Hariv. 5289. sich hineinbegeben in: भगवोस्ते ऽन्तरो गर्भमद्वरा-
त्संप्रपत्स्यते Buāg. P. 3, 24, 2. gerathen in: मरुद्गाथे नैरिव संप्रपन्ना
MBu. 12, 2787. sich begeben zu, kommen zu (insider, um Hilfe zu su-
chen): संप्रपद्येत मनसा वैज्ञवं पदमुत्तमम् Hariv. 11685. त्वमिमं संप्रपन्नाय
संशयं ब्रूहि पृच्छते MBu. 13, 4837. ततः समाधियुक्तेन क्रियायोगेन कर्दमः।
संप्रपेदे करिं भक्त्या Buāg. P. 3, 21, 7. — 2) zu Stande kommen: यथैकेन
न कस्तेन तालिकः संप्रपद्यते PĀNĒAT. II, 137. — 3) mit einem adv. auf
सात् werden zu: ते (शराः) ऽस्य सर्पसात्संप्रपेदिरे BHATT. 14, 45, v. l. — 4)
संप्रपन्न erfüllt von: अन्धोऽन्यपीवरगुणाधिकः KĀURAB. 43.

— अभिसंप्र gelangen zu, theilhaftig werden: देकी स्थानेषु ब्रूपापयभिसे-
प्रपद्यते ÇVETĀÇV. Up. 5, 11.

— प्रति 1) betreten, hinzutreten, eintreten, gelangen nach, sich bege-
ben nach, zu: प्रति पन्थामपयन्ति VS. 4, 29. इतः पन्थानं प्रतिपद्यन्व

ÇAK. 53, 18. देवयानं वा पन्थानम् ÇAT. BR. 14, 8, 16, 3. दन्तिणामयनम् PHAC-
NOP. 1, 9. पदवीम् KUMĀRA. 4, 10. BHĀG. P. 8, 12, 31. नतत्रमार्गम् MBH. 3,
1766. का गतिम् 9, 3618. उत्पद्यप्रतिपन्न Spr. 873. द्वारेण ÇAT. BR. 14, 4,
2, 2. वेष्मानि R. 2, 33, 21. वनम् 3, 53, 9. MBH. 1, 5877. स्वपुरम् BHĀG. P.
4, 12, 9. स्वधाम 7, 10, 68. का दिशं प्रतिपत्स्यामः MBH. 1, 5918. कुर्याः
प्रत्यपद्यत इमान् R. 5, 60, 7. इह ÅCV. GRHJ. 1, 5. घग्नीन् ÇAT. BR. 3, 8, 4,
9. ÇĀKĤ. ÇH. 5, 15, 12. नरकम् M. 2, 116. 11, 206. लोकानमलान् BHĀG.
14, 14. संसारम् M. 6, 74. संसारान् 12, 39, 54. उमामुखं तु प्रतिपद्य (नन्दमोः)
KUMĀRA. 1, 44. कृताश्चः सद्धेवस्य प्रतिपेदे मकारयम् DBAUP. 8, 15. सा तु
तापसं प्रत्यपद्यत (um sich mit ihm zu verbinden) MBH. 13, 550. anlan-
gen, ankommen bei: तेषामात्रिं यतामभिसृष्टानां वायुमुखं प्रथमः प्रत्यपद्यत
AIT. BR. 2, 25. यमेष न प्रतिपद्यते wieder anlangen ÇAT. BR. 14, 7, 4, 15.
seine Zuflucht nehmen zu: एतत्क्षयं प्रतिपद्यते KHĀND. UP. 3, 17, 6. यज्ञात्
इत्येवं काश्चिद्वीरुः प्रतिपद्यते ÇVETĀÇV. UP. 4, 21. न्याय्यः श्रेयोऽभिकामेन
प्रतिपत्तुं जनार्दनः MBH. 13, 6916. भोष्यं शिरोभिः प्रतिपेदिरे 6, 4942. यस्य
गार्हपत्याक्यनीयावत्तरणानो वा रथो वा या वा प्रतिपद्यत dazwischen
treten, — gerathen AIT. BR. 7, 12. ÇĀKĤ. ÇH. 1, 4, 1. kommen, eintre-
ten: वर्तते ऽयं मया राजान्दिवसे तूतरे पुनः । फाल्गुन्यः प्रतिपत्स्यते R.
GORR. 1, 73, 23. प्रतिपन्नः — सेवावकाशो मे MĀLAV. 48. गते दशरथे स्वर्ग-
मधर्मः प्रतिपत्स्यते R. GORR. 2, 43, 25. wiederkehren: भूमिष्ठेन च राजानः
श्रियं भुक्त्वापुनः जग्रे । तरुणाः प्रतिपद्यते भोक्तुं मुकृतडुकृते ॥ MBH. 3,
3507. wunden: एतेन (यथा) प्रतिपद्यमानाः KHĀND. UP. 4, 13, 6. — 2) in
eine Lage kommen, in einen Zustand gerathen; erlangen, theilhaftig
werden, bekommen, empfangen: ईदृशो वयःसमवस्थां प्रतिपन्नो ऽस्मि
ÇAK. 60, 12, v. l. स्थायिताम् SĀH. D. 23, 2. स्वं देवभावम् ÇAK. zu BRH. ÅH.
UP. S. 66. ÇAT. BR. 14, 4, 2, 2. वनस्था घ्रापि राज्यानि विनयात्प्रतिपेदिरे
M. 7, 40. SĪV. 3, 32. R. 2, 112, 13. RAGH. 4, 1. 12, 7. 14, 21. त्रयश्रियम् 4,
41. 10, 55. RĪGĀ TAR. 4, 484. दातुर्यदुकृतं किञ्चित्तमर्थं प्रतिपद्यते M. 3,
191. 7, 94. R. 2, 73, 32. तत्रैव वेदानृपस्तपसा प्रतिपेदिरे M. 11, 243.
MBH. 3, 7548. ÇAK. 108, 10. तदा यूयं पुनः सर्वाः स्वद्वयं प्रतिपत्स्यथ MBH.
1, 7870. 3, 2632. 5, 7495. 7597. R. 3, 83, 2. SOM. NAL. 115. RAGH. 11, 34.
द्वयं प्रयच्छा नमः सदृशं प्रत्यपद्यत 12, 38. त्वं यदे प्रतिपद्यस्व पाप्मानं
जराया सह MBH. 1, 3463. fg. 3493. fg. तथेत्युक्ता ततो गङ्गा ततः प्रत्य-
पद्यत nahm den Samen auf R. GORR. 1, 39, 15. ते च कालेन मृता यौवनं
प्रतिपेदिरे R. 1, 39, 18. MBH. 3, 13861. 4, 728. HARIV. 11213. R. 5, 8, 20.
RAGH. 6, 86. KATHĀS. 38, 154. MĀRK. P. 48, 39. 62, 25. HIT. PR. 33. DAÇAK.
in BRNF. CHR. 200, 18. BHATT. 15, 14. प्राणान् wiedererlangen AIT. BR. 8, 22.
M. 2, 120. निषधान् N. 7, 5. प्रायः स्वं मर्हिमानं तोभात्प्रतिपद्यते हि जनः
ÇAK. 158. wieder aufnehmen: ततः पुत्रवतीमेनां प्रतिपत्स्ये वदाज्ञया
RAGH. 15, 73. — 3) auf Etwas stossen, antreffen, finden: प्रत्यपद्यत र-
त्नानि विविधानि HARIV. 6789. — 4) gewahr —, inne werden, hinter
Etwas kommen, eine Kenntniss von Etwas erlangen, kennen lernen,
erfahren, erkennen, einsehen, begreifen: तिमिरे हि कौशिकानां द्वयं
प्रतिपद्यते दृष्टिः Spr. 87. जिह्वाया रसम् BHĀG. P. 3, 6, 13. प्राणेन संस्पर्शम्
16. रोमभिः कण्डूम् 18. रेतसानन्दम् 19. चेतसा विक्रियाम् 24. चित्तेन वि-
ज्ञानम् 26. विवेकेन ÇAK. zu BRH. ÅH. UP. S. 287. मनसापि हि कर्मणि
यः काले प्रतिपद्यते । स राजा बुद्धिसंपन्नः परेषां मूर्ध्नि वर्तते ॥ R. 4, 28, 15.
* MBH. 3, 6044. यथा न नृपतिर्भोमिः प्रतिपद्यते मे मतम् । तथा त्वया कर्तव्य-

म् 3, 2759. ते चापि पृष्टा नैवात्र प्रतिपत्स्यन्ति निश्चयम् R. GORR. 1, 8, 19.
प्रतिपत्स्यति राजा स पिता ते यदन्तरम् wird wissen MBH. 5, 6027.
ÇAK. zu BRH. ÅH. UP. S. 303. RV. PRĪT. 14, 28. SĀH. D. 10, 4. प्रतिपन्न
vertraut mit Etwas: प्रतिपन्नान्स्वकार्येषु समोक्ष्यसि नो भृशम् MBH. 2,
1949. बुद्ध्या स्वप्रतिपन्नेषु कुर्यात्साधुधनुप्रक्षम् 3, 11312. काश्चिच्च द्विपता-
मर्थः (doch wohl zwey zu lesen) प्रतिपन्नश्च सर्वज्ञः R. GORR. 2, 109, 46. ge-
kannt, = विदित, विज्ञान AK. 3, 2, 57. II. 1406. MED. n. 192. इति प्र-
तिपन्नं हि विचेतनैरपि KUMĀRA. 4, 33. — 5) annehmen, dafür halten
ÇAK. zu BRH. ÅH. UP. S. 252. 313. तदभेदेन स्वात्मानं प्रतिपद्यते er hält
sich nicht für verschieden von jenem SĀH. D. 26, 12. देहमात्रं चैतन्यावि-
शिष्टमात्मेति प्राकृता जना लोकायतिकाश्च प्रतिपन्नाः sind der Ansicht.
sind davon überzeugt WIND. SANCARA 94, 1. — 6) eingehen auf Etwas.
ja sagen zu Etwas, zusagen, versprechen, sich einverstanden erklären
mit (acc.), einwilligen, zugeben, anerkennen ÇAK. 66, 19. KATHĀS. 33, 155.
TARKAS. 32. DAÇAK. in BRNF. CHR. 198, 4. तथा प्रतिपद्य PĀNĀT. 120, 4.
तथेति प्रत्यपद्यत R. 1, 10, 15. 6, 1, 13. KATHĀS. 7, 93. BHĀG. P. 9, 14, 22.
PĀNĀT. 184, 5. तथेति प्रतिपन्नवान् KATHĀS. 27, 182. गङ्गे तथेति प्रतिपन्ने
PĀNĀT. 48, 18. RAGH. 13, 93. DAÇAK. in BRNF. CHR. 191, 17. पूर्वप्रतिपन्न
der vorher zugesagt hatte KATHĀS. 32, 26. तथा तथेति प्रतिपन्नम् PĀNĀT.
ed. OFN. 53, 12. 18. DAÇAK. in BRNF. CHR. 193, 2. यथोक्ता सा वचनं प्रति
पत्स्यते MBH. 1, 4843. एवमस्त्विति तदाक्यं प्रकृष्टः प्रत्यपद्यत R. 3, 33, 6.
VID. 309. SOM. NAL. 27. एवं मे समग्रं त्वय प्रतिपद्यस्व MBH. 4, 705. किं
प्रतिपद्यते वैदर्भः worauf geht er ein? MĀLAV. 8, 13. VID. 169. KATHĀS. 4,
79. 27, 26. 36, 49. 38, 54. नहि मे कातरं प्रतिपद्यते । चेतो ब्रालिवधन्
BHATT. 6, 111. एतस्य वसूनि प्रत्यपद्यत zusagen, versprechen 8, 74. तद
नुर्यकणामेव राघवः प्रत्यपद्यत समर्थमुत्तरम् RAGH. 11, 79. कथं कथयितुम्
KATHĀS. 1, 45. mit dem acc. der Person Jmd ja sagen, auf Jmdes For-
derungen eingehen: न मासे प्रतिपत्तासे मां चेत् BHATT. 8, 95. प्रतिपन्न
was man zugesagt hat, worin man eingewilligt hat, anerkannt R. 2, 38, 7.
प्रतिपन्नममलमनसो न चलति पुंसो युगान्ते ऽपि Spr. 898. निर्वारकः प्रतिप-
न्नवस्तुपु सतामितद्धि गोत्रव्रतम् 672. कार्यं त्वया नः प्रतिपन्नकल्पम् KUMĀ-
RA. 3, 14. प्रतिपन्नार्थनिर्वारक VID. 120. 237. 188. PĀNĀT. 23, 11 (ed. OFN.
22, 2). PHAB. 12, 9. VET. in LA. 4, 5. 24, 2. ÇUK. ebend. 44, 9. anerkannt
(eine Schuld) JĀGĀ. 2, 49. यतः स प्रतिपन्नो ऽस्माकं धाता da wir ihn als
unsere Bruder anerkannt haben PĀNĀT. 206, 10. प्रतिपन्न = झङ्गीकृत
H. an. 4, 180. MED. n. 192. — 7) anfangen zu reden, anheben; antwor-
tend beynnen: को धिह्यो प्रति वार्चं पपाद् RV. 10, 114, 9. उपत्रेयम् AIT.
BR. 2, 5. धनुषभा रात्रौ (so v. a. रात्रिशस्त्रं) प्रतिपद्यते 4, 6. 1, 19. 6, 38.
ÇAT. BR. 1, 8, 24. 2, 6, 4, 45. 13, 2, 2, 1. 14, 4, 2, 22. mit Etwas (instr.):
वायव्याया कृता प्रतिपद्यते AIT. BR. 3, 4. प्रउगेन 14, 44. 4, 7. ÇAT. BR. 2,
1, 4, 6. 14, 6, 9, 1. ÇĀKĤ. BR. 11, 4. GRHJ. 4, 8. KAUC. 50. beantworten:
यत्किञ्च पप्रच्छ सर्वं क प्रतिपेदे KHĀND. UP. 6, 7, 4. तेभ्यो न सर्वमिव प्रति-
पत्स्ये 5, 11, 3. उत्तरम् eine Antwort geben: उच्यमानो ऽपि पुरुषं नेतरं
प्रतिपद्यते R. 2, 1, 8. — 8) sich an Etwas machen, thun, üben, vollbrin-
gen: तपः प्रतिपेदे NĪR. 2, 10. कल्याणं प्रतिपत्स्यामि विपरीतं न ज्ञातुं चित्
MBH. 1, 1936. इदं वचः शर्ह्यास चेद्यथावन्निश्चय सर्वं प्रतिपत्तुमेव 5, 1552.
स्वधर्मं प्रतिपद्यस्व नाधर्मं वोढुमर्कसि R. 1, 23, 7. स्वी स्वीं प्रतिपद्यते —
वृत्तिम् SĪKĤJAK. 31. वाचा वक्तव्यम् BHĀG. P. 3, 6, 12. पापुना विमर्गम्

२०. कर्मणा कर्तव्यम् २५. machen zu: मो मुखं प्रतिपद्यस्व *make mich glücklich* MBh. 4, 703. Jmd (loc. gen.) *Etwas thun, gegen Jmd Etwas unternehmen, gegen Jmd verfahren, sich gegen Jmd benehmen*: स कालपवनशायि किं कृते प्रत्यपद्यत HARIV. 6425. कुत्रणा पाण्डवानां च प्रतिपत्स्व (!) निरामयम् MBh. 5, 2809 (unter निरामय falsch aufgefasst). यद्विधं प्रतिपेदे हि रामे R. 2, 87, 14. असाधु प्रतिपद्येत सपत्नीनामचेतना R. Gonn. 2, 31, 12. स भवान्मातृपितृवदस्मासु प्रतिपद्यताम् MBh. 5, 3428. त्वयि सन्त्यक्काबारे प्रतिपन्ना यशस्विनः 4158. न युक्तं भवतास्मासु प्रतिपत्तुमसंप्रतम् 3255. mit dem acc. der Person: (तान्) शिष्यवृत्तिं समापन्नान्पुत्रवत्प्रत्यपद्यत 15, 40. अन्यथा प्रतिपन्ना: *die anders verfahren* 14, 1013. 1015. — 9) *Statt finden*: यस्मात् लोके दृश्यते तमिणा: पृथिवीसमा: । तस्माज्जन्म च भूतानां भवश्च प्रतिपद्यते ॥ MBh. 3, 1095. *sich einstellen bei* (acc.): यशो मा प्रतिपद्यताम् Pār. GRH. 2, 6. — 10) *Jmd Etwas zukommen lassen*: तस्मै साम च पूजां च यथावत्प्रतिपेदिरे PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, 6, 9 v. u. *wieder abgeben*: स यदि प्रतिपद्येत यथान्यस्तं यथाकृतम् M. 8, 183. — 11) प्रतिपन्न = विक्रान्त (vielleicht nur fehlerhaft für विज्ञात) H. an. 4, 180. — Accent eines auf प्रतिपन्न ausgehenden comp. P. 6, 2, 170. — MBh. 2, 475 ist st. प्रतिपद्भिश्च, wofür WESTERGAARD stillschweigend प्रतिपद्यद्भिश्च (gegen das Versmaass) setzt, प्रतिपद्यद्भिश्च zu lesen. — Vgl. प्रतिपत्तव्य, ०पत्ति, ०पद्, पाद्य. — CAUS. 1) *hinführen zu, hinschaffen zu, herbeischaffen*: अपरजितान् Kauc. 17. स्तुपर्णा जना राज्ञे भीमाय प्रत्यपादयन् MBh. 3, 2852. एतेन तूर्णं प्रतिपादयेमान् स्येतान्कृतान् 4, 1663. तदाभ्यगावत्तेरणाकुर्ता: प्रतिपादयेत् MUND. UP. 1, 2, 2. शस्त्राणि यद्धं कवचात्रयांश्च नगान्कृत्यांश्च प्रतिपादयित्वा MBh. 5, 2714. — 2) *Jmd (acc.) zu Etwas (acc.) gelangen lassen, theilhaftig machen* MBh. 10, 610. सर्वरत्नानि राजा तु यथार्हं प्रतिपादयेत् । ब्राह्मणान्वेदविदुषः M. 11, 4. ताभ्यां च यत्र स मुनिर्गोचरं प्रतिपादितः MBh. 1, 446. पुत्रं मे — ऐहिकामुष्मिकफलं तत्सम्यक्प्रतिपादय Mārk. P. 26, 33. कृतमङ्गलम् । वैवाहिकविधिं कन्यां प्रतिपाद्य 21, 62 संस्कारं प्रतिपादितौ HARIV. 9104. अयशो जीवलोके च त्वयार्हं प्रतिपादितः R. 2, 74, 6. अधर्मात्पार्हं मो राजन्धर्मं च प्रतिपादय so v. a. *lass mir mein Recht, schmälere mir nicht mein Recht* MBh. 1, 3417. 5, 6077; vgl. u. 6 am Anfange. — 3) *Jmd (loc. dat. gen.) Etwas geben, übergeben, schenken* Kauc. 42. 76. 77. तत्र यद्विषयज्ञातं स्यात्तत्तस्मिन्प्रतिपादयेत् M. 9, 190. 244. धनानि तु यथाशक्ति विप्रेषु प्रतिपादयेत् 11, 6. MBh. 13, 1563. गृहम् — भारद्वाजाय सुप्रोतः प्रत्यपादयत् 1, 5213. अस्त्रं प्रत्यपादयत् HARIV. 773. R. Gonn. 4, 1, 72. 15, 23 (25 SCHL.). R. SCHL. 1, 28, 81. BHARTY. 2, 13. RAGH. 5, 15. KATHA. 35, 96. Mārk. P. 20, 49. RĀGA-TAR. 1, 316. 2, 132. 3, 181. 187. 307. 322. 4, 193. ग्रामः — अग्रहारत्वेन प्रतिपादितः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 15. सत्यवती नाम ऋचोकिं प्रतिपादिता *zur Gattin gegeben* R. 1, 35, 7 (36, 7 Gonn.). तां तस्मै प्रतिपादय MBh. 1, 1639. KUMĀRAB. 6, 79. Mārk. P. 15, 27. PAÑKAT. 184, 6. KATHA. 4, 19. विधेय कन्यका मोक्षादपात्रे प्रतिपादिता *mitgetheilt, gelehrt und gegeben* KATHA. 24, 26. das obj. im gen. (!): प्रतिश्रुतस्य यो ऽनीशः प्रतिपादयितुं भवान् Bhaṭṭ. P. 8, 19, 35. — 4) *einsetzen in (loc.)*: सुप्रोवमेव तद्राष्ट्रे राधवः प्रत्यपादयत् R. 1, 1, 68. 5, 32, 20. यदयं राजा सुतम् — यौवराज्ये प्रतिपादयिष्यति R. Gonn. 2, 6, 38. — 5) *bewirken, bereiten, verursachen, hervorrufen*: वैरे ऽस्मिन्प्रतिपादिते R. 4, 22, 20. मम प्रीतिर्मूर्त्ता प्रतिपादिता MBh. 7, 6456.

प्रतिपादयिष्यता नववैधव्यम् KUMĀRAB. 4, 1. यत्नेन प्रतिपादिता मुखरयोर्मञ्जरीर्योर्मूर्त्ता S. D. 47, 4. — 6) *zu wissen thun, darlegen, auseinandersetzen, lehren, klar machen*: ज्ञातिज्ञानपदान्धर्मान् श्रेणीधर्माश्च धर्मचित् । समीह्य कुलधर्मांश्च स्वधर्मं प्रतिपादयेत् ॥ M. 8, 41. 391. स त्वं धर्माद्यपगतम् — स्वधर्मं प्रतिपादय R. 4, 17, 50; vgl. oben u. 2 am Ende. यज्ञापि सर्वगं वस्तु तच्चैव प्रतिपादितम् MBh. 1, 70. अदोशमस्माकं प्रतिपादय PRAB. 34, 1. वैरीदृशी भगवतो गतिः — प्रतिपादिता नः Bhaṭṭ. P. 4, 22, 47. लिङ्गात्प्रतिपादितात् TARKAS. 32. DAṢAR. 1, 52. Verz. d. Oxf. H. 161, 6, 23. fg. SĀH. D. 20, 9. स (धर्मः) सर्वो वेदे प्रतिपादितः KULL. zu M. 2, 1, 7. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 2 v. u. Schol. zu Kap. 1, 56. zu ĠAIM. 1, 17. zu RV. PRĀT. 2, 44. 3, 16. प्रतिपादितत् SĀH. D. 4, 3. — 7) *ansehen —, halten für*: यत्पुत्रं सारमेयं प्रतिपादयसि PAÑKAT. 169, 22. — Vgl. प्रतिपादक u. s. w. — desid. vom CAUS. *darzulegen —, auseinanderzusetzen im Sinne haben*: सर्वस्यामुपनिषदि प्रतिपिपादयिषितो ऽर्थः ĠAIM. zu Bhaṭṭ. ĀR. UP. S. 207; vgl. प्रतिपिपादयिषु.

— अभिप्रति *anheben mit oder bei Jmd*: मामभिप्रतिपत्स्यति AIT. Br. 2, 16. 3, 14.

— विप्रति *nach verschiedenen Richtungen hin gehen, hierhin und dorthin sich begeben*: वेत्थ यथेमाः प्रजाः प्रपत्यो विप्रतिपय्यन्ते ३ ĠAT. Br. 14, 9, 4, 2. *hierhin und dorthin sich wenden, nicht wissen was zu thun ist, mit sich uneins sein*: येषु विप्रतिपय्यन्ते षट् (पञ्चस्विन्त्रिंशेषु मनसि च) मोक्षात्पलागमे । तेऽध्यवसिताध्यायी विन्दते ध्यानज्ञं फलम् ॥ MBh. 3, 13946. कृत्वा ब्रह्मन्धर्माणि पाण्डवेषु नृशंसवत् । मिथ्यावृत्तिरनार्यः सन्नय विप्रतिपय्यते ॥ 3, 4276. श्रुतिविप्रतिपन्ना ते यदा स्थास्यति निश्चला । समाधावचला बुद्धिः Bhaṭṭ. 2, 53. R. 2, 109, 1 (विपन्न Gonn.). *auseinandergehen, verschiedener Ansicht sein*: नहि घटीदा प्रत्यन्तविषये कश्चिद्विप्रतिपय्यते नास्ति घट इति ĠAIM. zu Bhaṭṭ. ĀR. UP. S. 8. अत्र विप्रतिपय्यन्ते 145, ult. एवं हि ब्रह्मो विप्रतिपन्नाः WIND. Sāncara 94, 5. — Vgl. विप्रतिपत्ति.

— संप्रति 1) *gelangen zu*: अनिलः प्रवृद्धस्तिर्यगाः सिराः संप्रतिपद्य सुGR. 1, 267, 13. *herantreten, herbeikommen*: तस्मै संप्रतिपन्नाय यथावत्परिपृच्छते । शिष्याय MBh. 14, 946. *hingehen zu Jmd (acc.)* Ġic. 16, 13 (nach einer anderen Erklärung mit रूपेण verbunden so v. a. *angreifen*). *über Jmd kommen, zustossen*: व्यसनं हि मरुहारो मोक्षात्संप्रतिपय्यते PAÑKAT. ed. orn. 1, 164. — 2) *gelangen zu, erhalten, wiedererhalten*: नष्टं धनं स्वामी त्तिप्रं संप्रतिपय्यते R. 3, 73, 16. *empfangen*: कामादरं ददामीति तद्वै संप्रतिपय्यताम् HARIV. 12201. — 3) *über Jmd oder Etwas einig werden, sich verständigen*: (सर्वे) त्वयि संप्रतिपत्स्यन्ते धर्मात्मा सत्यवागिति MBh. 5, 2706. तस्मात्सुमन्वितं साधु भवतः — कार्यं संप्रतिपय्यताम् R. 5, 77, 16. संप्रतिपन्नमर्थम् *anerkannt* KULL. zu M. 8, 50. द्यामुष्यायास्तु जनकप्रतिपत्नीतृभ्यामावयोर्यमिति संप्रतिपन्नः s. u. द्यामुष्याया. — 4) *halten für, ansehen*: न मो परं संप्रतिपत्तुमर्हसि KUMĀRAB. 5, 39. — 5) *vollbringen*: यो व्रतं वै यथेदिष्टं तथा संप्रतिपय्यते । अखण्डं सम्यगारभ्य तस्य लोकाः सनातनाः ॥ MBh. 13, 2629. — Vgl. संप्रतिपत्ति. — CAUS. *zukommen lassen, geben*: भगवन्साधु मे ऽद्यान्यत्स्थानं संप्रतिपादय MBh. 3, 12759. भूमिदानस्य — वामुदेवे — संप्रतिपादितस्य Bhaṭṭ. P. 5, 24, 19. Vgl. संप्रतिपादन.

— वि 1) *verkehrt gehen, missglücken, missrathen, misslingen*; in.

eine schlimme Lage kommen, in's Unglück gerathen, zu Nichte werden, dahin gehen, zu Grunde gehen, umkommen, sterben: आरम्भा विपद्यते SHAPV. Br. 5, 6. विपन्नसत्येव (Gegens. निष्पन्न, संपन्न gerathen) MBh. 7, 26, 8, 3056. VARĀH. Bṛh. S. 19, 9. विपन्नकृत्याः (देवताः) 13, 4191. देवेन विपन्नार्थः देवविपन्नात्मा R. GORR. 2, 20, 21. पुरुषः R. 2, 23, 18. अत्रो मम सुतानां हि विपन्नं मृतं जीवितम् ist dahin MBh. 7, 5558. यथा च मृगमयं भाण्डं चक्रावृत्तं विपद्यते 11, 95. चित्तनाशाद्विपद्यते सर्वाण्येवेन्द्रियाणि मे । क्षीणस्त्वैकस्य दीपस्य संसक्ता रश्मयो यथा ॥ R. 2, 64, 68. यथा बुद्धिर्न विपद्यते कृच्छ्रतः Bṛh. P. 7, 12, 22. बुद्ध्या विपन्नया (विप्रतिपन्नया SCHL.) R. GORR. 2, 118, 1. देहं विपन्नाखिलचेतनादिकम् Bṛh. P. 4, 23, 21. अविपद्यतात्मना 6, 1, 8. विपन्नेदेहे मयि MĀKṢH. 15, 22. विपन्नदीधिति Spr. 791. श्लक्ष्णया वाचा पूर्वशोकविपन्नया zu Nichte geworden, schwach R. 6, 10, 5. स तेन दुःखमाप्नोति परत्र च विपद्यते erfährt Schlimmes, geräth in Unglück MBh. 3, 13907. विपन्न in's Unglück gerathen: विपन्नानामापदुद्धरणं Hit. 1, 27. = विपन्नतः Tārk. 3, 3, 363. = विपदाक्रान्त Mēd. n. 132. = नष्ट H. an. 3, 418. नारी गर्भयुता विपद्यते so v. a. eine Fehlgeburt thun VARĀH. Bṛh. 4, 7. यौवनस्थो ऽथ मध्यस्थो वृद्धो वापि विपद्यते kömmt um MBh. 11, 99. देवेन किल यस्यार्थः स नीतो ऽपि विपद्यते 4, 612. KATHĀS. 4, 129. 27, 120. 29, 138. 33, 72. 42, 99. 134. Hit. IV, 40. RĪGĀ-TAR. 2, 32. 4, 527. 5, 209. 221. 239. 261. 6, 27. MĀKṢH. P. 22, 48. विपन्न umgekommen MĀKṢH. 140, 11. ÇĀK. 90, 19. KATHĀS. 9, 77. 39, 182. VID. 195. 198. Bṛh. P. 3, 2, 31. 5, 13, 13. fg. — 2) hindernd in den Weg kommen: वर्षं विद्युत्स्तनयिलुर्वा विपद्यते KAUC. 141. — Vgl. विपत्ति, विपद्. — caus. umbringen RĪGĀ-TAR. 2, 79. 6, 106. 281.

— सम् 1) zu fallen, zu Theil werden, gelingen, in Erfüllung gehen, gerathen, zu Stande kommen: तन्मे सर्वं संपद्यताम् AV. 10, 9, 27. KATHĀS. 7, 6. यो ह वै संपदं वेदं सं क्वास्मै पद्यते ÇAT. Br. 14, 9, 2. 4. यत्कामयेत तदभीषाद्यद्वा संपद्यते 3, 1, 2, 1. KAUC. 68. भोजनार्हकृद्दानाभ्यधिकं स्वल्पमप्यर्थमात्रे न संपद्यते PĀNĪKĀT. 132, 25. ह्येयोरपि विनिपातः संपद्यते 92, 6. VIKR. 42, 9. RAGH. 14, 76. MBh. 3, 8173. R. 1, 65, 24. VET. in LA. 33, 4. तथा न शास्त्रातिक्रमेण धनविद्योदरागमो मनुष्यान्प्रति संपद्यते KULL. zu M. 1, 81. यो ह वै संपदं वेदं सं क्वास्मै कामाः संपद्यते KHĀND. Up. 5, 1, 4. प्रियः कामो न ते संपत्स्यते क्वचित् MBh. 1, 8485. 7499 (act.). 5, 170. KUMĀRAB. 2, 54. Bṛh. P. 6, 7, 27. सर्वे संपत्स्यन्ते मनोरथाः MBh. 14, 154. PRAB. 117, 10. एतावद्वचतामभिलषितं संपन्नम् Hit. 44, 8. समीकृतम् DHDĀTAS. 77, 14. चित्तपिष्यसि यत्किंचित् संपत्स्यते तव KATHĀS. 42, 119. MĀLAV. 98. मा तत्सं पादं यद्मै जुहोति AV. 7, 70, 2. यथाक्लिशमभिमतार्थसिद्धयः संपद्यते PRAB. 61, 12. कथममुना स्वल्पबलेनैतत्संपत्स्यते Hit. 104, 5. संपत्स्यन्तु च मे क्रियाः HARIV. 6086. प्रयत्नस्ते न कर्तव्यो नैष संपत्स्यते तव MBh. 5, 4004. अस्मिन्कर्मणि संपन्ने 3, 2656. M. 3, 254. वचो हि पुरुषान्तरं न च पदेषु संपद्यते ad ÇĀK. 69, 2, v. l. अथ तस्मिन्कलौ कियत्संपन्नम् PRAB. 30, 10. सुवर्णेन चतुःशलं गृहं संपत्स्यते PĀNĪKĀT. 252, 18. संपद्यते यथा सुवीडं चैव सुतेत्रे ज्ञातम् geräth M. 6, 69. संपन्नसस्या च मही gerathen MBh. 4, 931. वसुमती सर्वसंपन्नसस्या MĀKṢH. 178, 9. प्राप्तकामा जनपदाः संपन्नपवगोरसाः R. 3, 22, 9. संपन्नशालिनिचयावृतभूतलानि R. 3, 16. संपन्न = साधित Mēd. n. 150. — 2) voll werden (von einer Zahl u. s. w.), zusammen betragen: तिन्नः सतीरुपसदा द्विर्द्वैकैकामुपायस्ताः चतुस्रस्य AIT. Br. 1, 23. (चतुरन्तरं चतुरस्रम्) तदष्टान्तरं संपद्यते 3, 12. ÇAT.

Br. 2, 2, 4, 17. 3, 4, 2, 18. तद्वाप्य शतं गावः सक्लं संपेदुः PĀNĪKĀT. Br. 25, 10, 13. TBh. 1, 1, 5, 3. ता यदा सक्लं संपेदुः KHĀND. Up. 4, 4, 5. 8, 11, 3. अष्टौ रथसक्लानि नागानामयुतं तथा । अर्धदं पत्तिसंधानां तद्वलं समपद्यत ॥ HARIV. 15082. कृतं संपद्यते चरन् wird voll AIT. Br. 7, 15. — 3) werden: संपद्यते स उकारो ऊकारः RV. PRIT. 1, 11. P. 2, 3, 18. VĀRT. 2. स देशः — गुरुव समपद्यत ARG. 9, 10. स सर्वदमनो नाम कुमारः समपद्यत MBh. 1, 2995. विवर्णा पाण्डुसंकाशाः समपद्यत 4289. 5673. 2, 942. 3, 964. 5, 7112. R. 2, 33, 22. 3, 53, 19. ÇĀK. 61, 18. MĀKṢH. 11, 24. KATHĀS. 3, 50. 35, 115. Bṛh. P. 6, 12, 35. RĪGĀ-TAR. 2, 9. P. 8, 2, 106. VĀRT. सौमित्रं मित्रसंपन्नम् der sein Freund geworden war R. 3, 73, 1. mit einem adv. auf सात् ganz zu etwas werden P. 5, 4, 58. VOP. 7, 85. कृत्स्नं लवणं जलं संपद्यते जलसात्संपद्यते ebend. in Jmdes Gewalt kommen P. 5, 4, 54. VOP. 7, 85. mit einem adv. auf त्रा Jmd zufallen P. 5, 4, 55. VOP. 7, 86. mit einem adv. auf द्या VOP. 7, 88. mit einem dat. gerathen zu: साधोः शिवा गुणाय संपद्यते नासाधोः PĀNĪKĀT. 94, 21. — 4) entstehen, geboren werden: पुत्रवास्ततो विद्वानिलायां समपद्यत MBh. 1, 3143. युवनाश्चसुतः श्रीमान्मान्धाता समपद्यत R. 2, 110, 13. मान्धातुस्तु मरुतिनाः सुषधिः समपद्यत R. GORR. 1, 72, 23. — 5) zusammenfallen, zusammentreffen, sich vereinigen mit (instr.): उभे हि तेजसी संपद्यते TBh. 2, 1, 2, 9. द्वौद्वौ संपद्यत AIT. Br. 3, 41. कथं संवत्सरेणाग्निना संपद्यते (शतरुद्रियम्) ÇAT. Br. 9, 1, 2, 43. अथ यदि दिमात्रेण मनसि संपद्यते so v. a. sich im Geiste vertiefen in PRAÇNOP. 5, 4. यक्ष्मणा समपद्यत er bekam die Schwindsucht MBh. 1, 4696. अशोक यदि सद्य एव मुकुलैर्न संपत्स्यते MĀLAV. 52. संपन्न versehen —, begabt mit, im Besitz von: जवेन ÇĀNKH. ÇR. 16, 1, 19. सर्वैर्मानुष्यकैः कामैः संपन्नतमः ÇAT. Br. 14, 7, 8, 32. तपसा ब्रह्मचर्येणा श्रद्धया संपन्नः PRAÇNOP. 5, 3. पितृलेकिन KHĀND. Up. 8, 2, 1. MBh. 1, 7407. KĀM. NĪTIS. 8, 6. AK. 3, 1, 18. शीलतः (= शीलिन) M. 9, 82. gewöhnlich am Ende eines comp.: सर्वं ÇĀV. GRHJ. 1, 5. सम्यग्दर्शनं M. 6, 74. 7, 69. 75, 8, 179. MBh. 1, 8. 4696. 13, 6420. LA. 46, 8. N. 12, 33. DRAUP. 8, 54. Bṛh. MAN. 1, 27. R. 1, 1, 14. 20. 25. 4, 3. 27. 48, 26. KĀM. 7. RAGH. 18, 17. KĀM. NĪTIS. 5, 3. Spr. 460. AK. 2, 1, 12. VARĀH. Bṛh. S. 13, 9. 15, 2. SĀH. D. 32, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 6. mit Umstellung: संपन्नदत्त ÇĀV. GRHJ. 4, 8. संपन्नसलिलाशयान् (कोशलान्) R. 2, 50, 9. Vgl. ज्ञाति, देव. — 6) eingehen in (loc. acc.): पुरुषस्य प्रपतो वाक्यनसि संपद्यते मनः प्राणो प्राणास्तेजसि तेजः परस्यो देवतायाम् KHĀND. Up. 6, 8, 6. 15, 1. संपद्यमानमाज्ञाय भीष्मं ब्रह्मणि निष्कले Bṛh. P. 1, 9, 44. ब्रह्म संपद्यते तदा Bhag. 13, 30. mit Ergänzung von ब्रह्मणि oder ब्रह्म KHĀND. Up. 6, 14, 2 (VEDĀNTAS. Allah. No. 119). — 7) gerathen in, gelangen zu, theilhaftig werden: निर्वेदम् R. 1, 55, 10. तीर्थांशुः शिशिरांशुर्वै भयात्संपद्यते रविः 3, 54, 12. योगिताम् (nach Schütz's Verbesserung) BHARTṚ. 3, 91. — 8) संपन्न gut gerathen, vollkommen, vollendet, im besten Zustande sich befindend; = संपत्तिसहित Mēd. n. 130. Accent eines aus संपन्न (adv.) und einem nachfolgenden adj. gebildeten comp. गग्रा विस्पष्टादि zu P. 6, 2, 24. von Personen und Sachen: श्रविकपरमसंपन्नः R. 1, 13, 39. (सीताम्) संपन्नमनलंकाराम् 5, 18, 6. सुतावसूत संपन्नो RAGH. 15, 13. संपन्नानां स्वकर्मसु M. 9, 115. असेपन्न इवाभाति ब्रह्मवर्चसि Bṛh. P. 1, 4, 30. युद्धं vollkommen vertraut mit MBh. 1, 7107 (daneben zwei instr. विद्यया und बलेन, zu denen संपन्नः in der Bed. versehen mit zu ergänzen ist). °कृस्ता HARIV. 7797. तावद्या-

न्साधुसंपन्नान्संगुक्तान् जवनेर्हयैः MBu. 3, 14960. संपन्नं राक्षसिच्छन् R. 2, 97, 18. — 9) संपन्नं *wohlischmeckend, lecker*; subst. *Lackerbiasen*: एकः संपन्नमन्नात् यस्ते कुरति पुष्करम् MBu. 13, 4567 (vgl. एकः स्वाहु समन्नात् 4528), 5, 1011. संपन्नतरमेवाहं दुरेका भुञ्जते सदा । नृत्स्वाहुतां जनयति 1144. संपन्नं गोषु संपन्नं संपन्नं ब्राह्मणं तपः R. 5, 88, 9. संपन्नवैर्बहु-भिर्मसिः 14, 45. संपन्नकारं (= स्वाहुकारं) भुञ्जे P. 3, 4, 26, Sch. — Statt संपन्नो (könnte etwa vollkommen gerüstet bedeuten) M. 7, 200 ist wohl mit der Calc. Ausg. संपन्नो zu lesen. — Vgl. संपत्ति, संपद्. — caus. 1) Jmd. Etwas verschaffen, zu Theil werden lassen, zuführen: वाचा देवेभ्यो क्वयं संपादयति At. Bu. 2, 5. रथम् MBu. 7, 6380. सर्वं संपादयामि ते 13, 2867. संपादिताः प्रणयिनी (gen.) विभवाः BHART. 3, 68. एवं संपादय-तस्ते तदान्योऽन्यम् MBu. 4, 386. पुष्पद्रोतनम् Pāṇāt. 69, 6. स यद्यपि कुरङ्गा मे धात्रापकृतः । तथाप्ययं कूर्म आहारार्थं संपादितः 144, 19. तस्या-स्वाद्नेन सौम्यं संपादयामि जिह्वाया (lies जिह्वया) 61, 14. अभूत्संपादितस्वा-हुफलो मे मनोरथः Cāṇ. 108, 15. तेनैव चारकुमुद्रापथेन कन्यापुरप्रवेशं भूयो ऽपि मे समपादयत् Daṇ. in Benf. Chr. 200, 21. sich Etwas verschaffen: ज्ञानं संपाद्य संसारं यः परेभ्यः प्रयच्छति Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 4, 7. पारि-शेष्यात्समस्तानि चैतान्संपादयति यदा Cāṇ. zu Benf. Ān. Up. S. 261. — 2) fertig machen, zubereiten (Speisen), zu Stande bringen, hervorbringen, vollführen, ausführen: येन पुरतः पृष्ठतश्चैकैकं पदं संपादयति Pāṇāt. 251, 18. सैः संपादितानि — मांसानि R. 3, 28, 7. पिप्पलीलवणाभ्यां च मत्स्यान्संपादयिष्यथः 76, 24. सक्तवः संपादिताः zur Erkl. von दृषच्छार्दाः P. 6, 2, 9, Sch. तेन (पुरंदरेणा) संपादितं सस्यम् *gerathen lassen* HANV. 3794. असंपादयतः कंचिदर्थम् Spr. 281. स्वार्थान्संपादयतः BHART. 2, 59. शब्दे म-रुत्वं संपादयति Schol. zu Gām. 1, 17. तेन तत्तथैव संपादितम् Daṇ. in Benf. Chr. 196, 14. संपादितं मरुत्खलु Prae. 31, 2. मरुदयस्त्वामिनो यः प्रतिष्ठा समपादयत् Rīgā-Tar. 5, 28. तन्मूलोद्धतिरम्भसा — संपादिता 477. संपादिततदर्चनं Kathās. 26, 204. प्रदर्शितस्तत्र च यः क्रमो द्विजैः । तमाशु संपादय R. Gora. 2, 80, 25. स्वमुः पाणिपक्ष्णाम् Ragh. 7, 26. कत्स्नताम् Cāṇ. zu Benf. Ān. Up. S. 261. संपादिता — प्रतिष्ठा मरुती त्वया MBu. 7, 6411. Kathās. 38, 156. कामम् MBu. 13, 4032. Bhāg. P. 6, 18, 35 (med.). स्पृहाम् MBu. 3, 15278. शासनम् Ragh. 9, 82. आदेशम् Prae. 19, 10. स्वा-मिनियोगाम् 103, 5. श्रुश्रुषाम् *Gehorsam erweisen* BHART. 3, 48. — 3) voll-ständig machen: दश ता छाड्गतीः संपादयेत् Cat. Bu. 11, 1, 2. एकादश रत्नानि 5, 3, 4, 12. त्वां दुःस्थमूनपदम् — संपादयन् Bhāg. P. 1, 16, 35. — 4) umbilden in: येनैवम् — पुरुषं प्रियं संपादयिष्यसि Kathās. 37, 114. — 5) mit Etwas versehen: अश्वेन रथम् Cat. Bu. 13, 2, 2, 5. 8. 9. भीमं संपा-दयामास रथेन MBu. 6, 2304. क्रियया Jmd. beschäftigen, Jmd. ein Geschäft übertragen Saddh. P. 4, 13, b. मत्या परीक्ष्य मेधावी बुद्ध्या संपाद्य चस-कृत् 80 v. a. überlegen MBu. 5, 1487. — 6) eins werden, sich vereinigen, übereinkommen: देवा अयमेव न समपादयन् At. Bu. 2, 25. मध्यमे संपाद-यो चक्रुः 7, 15. Cat. Bu. 2, 2, 4, 16. सर्वव्यपणस्ते परः संपादयति 3, 3, 4. Kāṇḍ. Up. 5, 11, 2. Kīṭi. Cā. 22, 4, 3. Līṭi. 2, 6, 2. 8, 4, 25. — 7) erreichen, gelangen zu: संपादयती सक्तं लोकमेकम् AV. 12, 3, 89. पद्मशासनमाकाशे कृतं पतिसंवितं । अभिभूय ज्वेनाशु लङ्का संपादये ध्रुवम् R. 5, 3, 40. — Vgl. संपादक, संपादन, संपादनीय, संपादयितृ.

— अभिसम् 1) zu Etwas werden, einem Andern gleich werden, über-gehen in: (सामनी) विराड् दशिनीमभिसम्पद्येताम् At. Bu. 3, 23, 4, 1. TBa.

1, 2, 2, 2. Cāṇ. Cā. 14, 25, 5. समानं किंकायम् Shap. Bu. 2, 3. Cat. Bu. 6, 4, 2, 8. इष्टकामाग्रभिसंपद्यते 9, 5, 1, 61. यत्कर्म कुरुते तदभिसंपद्यते 14, 7, 2, 7. ओत्रे कीमे सर्वे वेदा अभिसंपन्नाः 9, 2, 4. (आनुष्ठुभः प्रगाथः) विरा-ज्ञाभिसंपन्नः पद्यात्तये *indem er einer zweifachen Virāḡ* (in den Zah- lenverhältnissen) *gleich wird, einer in Pada und einer in Silben be- stehenden*, RV. Pāt. 18, 3. Cāṇ. zu Benf. Ān. Up. S. 278. — 2) gelangen in, auf: स यद्येकमात्रमभियायति स तेनैव संवेदितस्तूर्णमेव जगत्पाम- भिसंपद्यते Prae. 3, 3. gelangen zu, erlangen: पुरुषो ज्ञायमानः शरी- रमभिसंपद्यमानः Cat. Bu. 14, 7, 2, 8. देवत्वम् 34. — Vgl. अभिसंपत्ति fg. — caus. gleich machen, umbilden in: विराडमेव तन्मासि मास्यभिसंपा- दयती पति At. Bu. 4, 16. Cat. Bu. 1, 1, 2, 22. 2, 3, 1, 18. वीर्यमेवैतदाशि- षो ऽभिसंपादयति 1, 9, 2, 17. 5, 3, 1, 12.

— उपसम् 1) gelangen zu: गन्धारनिवोपसंपद्यते Kāṇḍ. Up. 5, 14, 2. तं देशमुपसंपदे MBu. 11, 363. एकत्वमुपसंपन्नो न त्वमे ऽहं त्वया सक्त 5, 1195. अपरब्रह्मभावमुपसंपन्नः Cāṇ. zu Benf. Ān. Up. S. 190. उपसंपन्न = प्राप्त H. an. 5, 25. — Das partic. उपसंपन्न hat noch folgende Bedeu- tungen: 2) fertig, zubereitet (von Speisen) AK. 2, 9, 45. H. 413. an. 5, 25. — 3) vollkommen vertraut mit: देशकालोपसंपन्ना (गो) MBu. 13, 8466. — 4) hinreichend, = पर्याप्त H. an. Hālā. 2, 171. — 5) versehen mit: कु- सुमैरुपसंपन्ना (नदी) R. 2, 95, 3. गुणैः 1, 7, 5. मङ्गलैः 2, 25, 42. वर्षाव्योपसं- पन्न M. 4, 68. कुलशीलं MBu. 3, 2426. — 5) heimgegangen, gestorben H. 373. H. an. (hier ist मृते st. मृती zu lesen). Hālā. 3, 7. ओत्रिये तृप- संपन्ने त्रिरात्रमशुचिर्भवेत् M. 5, 81. Kull. erklärt उपसंपन्ने durch मैत्रा- दिना तत्समीपवर्तिनि तद्गृहवासिनि und ergänzt संस्थिते gestorben aus dem vorangehenden Cloka. geschlachtet, geopfert AK. 2, 7, 26. — Vgl. उपसंपत्ति. — caus. 1) herbeischaffen, verschaffen, zuführen: धृतं श्वेतानि मात्स्यानि सोमधश्चैव सर्पयान् । उपसंपादयामास R. 2, 23, 26. अस्ति नः को- पनिषयो महानविदितस्तव । तमहं वेदं नान्यस्तमुपसंपादयामि ते ॥ MBu. 5, 4630. — 2) bei den Buddhisten in den Stand der Priester aufnehmen, Jmd. der Priesterweihe theilhaftig machen: स आयुष्मता शारिपुत्रेणा प्र- ब्राजित उपसंपादित आगमचतुष्टयं च आहितः Burn. Intr. 48; vgl. उपसं- पदा bei Köppen, I, 333. 374.

2. पद (= 1. पद) oder पाद् m.; sg. पाद् (daneben पद् H. 616, Sch.), पौदम्, पदी u. s. w.; du. पौदा, पद्माम्, पौदास्; pl. पौदस्, पदस् u. s. w. P. 6, 1, 63. 4, 130. Vor. 3, 39. 145. 146. Die acc. पादम् und पदि können auch auf पाद् zurückgeführt werden, gehören aber in der vedischen Spra- che zu पद्. Am Ende adj. comp. P. 5, 4, 188. 40. im fem. °पद् (°पाद्) und °पदी 4, 1, 8. Vor. 4, 17. °पदी P. 5, 4, 139. m. 1) Fuss AK. 2, 6, 2, 22. H. 616, Sch. मरुतं चिद्वृद्धं नि क्रमीः पदा RV. 1, 51, 6. उर्व्याः पदे नि द- धाति सानौ 140, 2. 5, 54, 11. ये ते श्वेनः पदाभरत् 8, 71, 9. अथः सपत्नी मे पदारिमे सर्वे अभिष्ठिताः 10, 166, 2. AV. 3, 7, 2. 4, 14, 9. पद्मा प्रति तिष्ठतु 5, 30, 18. 10, 1, 21. 11, 8, 14. Mup. Up. 2, 1, 4. मरुद्वन् जयैव पत्सु RV. 8, 87, 9. VS. 9, 8. 4, 19. 23, 20. समीचो देवायं पशुः पदा कुरुत् Cat. Bu. 2, 8, 2, 27. 2, 1, 4, 24. At. Bu. 2, 6. उभयतः पात्पुरुषः 5, 88. — पादम् M. 6, 46. पदा 4, 207. 11, 42. 182. Jīṇ. 1, 186. MBu. 2, 2374. 4, 461. Mān. P. 14, 59. 51, 91. 77, 29. पौदा M. 2, 71. 4, 53. 68. 5, 143. 8, 125. Jīṇ. 1, 207. पद्माम् Pāṇāt. 200, 18. केचिद्वृद्धः करिः केचित्केचित्पद्मा (du.) कृता गविः MBu. 3, 2542. कथं पद्मामिह प्राप्तिं zu Fuss R. 1, 48, 4. Siv.

4, 20. KATHA. 42, 52. MĀṆ. P. 23, 90. पद्भिः Bhaṣ. P. 3, 16, 22. पद्भि-
रेव गमिष्यामः su Fuss MBh. 3, 10855. मुखबाहूरुपङ्गानाम् M. 1, 87, 10.
45. ओविक्षुपदी (als Beiw. von तुलसी) Bhaṣ. P. 2, 3, 28 übersetzt Bou-
nouf durch *qui s'attache aux pieds du divin Viçṇu*. Vgl. पद्भस्, पङ्ग,
पत्काषिन्, पत्म्, पत्ति, घपद्, अष्ट°, अष्टा°, उत्तान°, गूढ°, घृतपदी, च-
तुष्पाद्, त्रि°, द्वि°, नव°, 1. निष्पद्, पञ्च°, पारावतपदी, गुग°, विद्यत-
स्पद्, शिति°, मक्कम्°, सपदि u. s. w. Im Instr. pl. erscheint RV. 4, 2, 14.
38, 3. 5, 64, 7. 10, 79, 2. 99, 12 und VS. 23, 13 die Schreibung पङ्भिः,
während AV. 3, 7, 2. 4, 11, 10. 14, 9. 19, 6, 2 die regelmässige Form steht.
Vgl. पङ्गभि, पङ्गिण. Dagegen scheint पङ्भिः in der folgenden Stelle auf
पम् (etwa *Blick* oder *Auge*) zurückzugehen: अतस्त्वं दृष्ट्वां घ्न्य एतान्प-
ङ्भिः पश्येरदुतां अर्प्य एवैः || V. 4, 2, 12. Vgl. Nis. 5, 3, wo diese Form
von einem aus पा oder स्पम् oder स्पर्म् abgeleiteten Nomen hergelei-
tet wird. — 2) *Schritt* (s. पद्): एकेन हि पदा कृत्स्ना पृथिवीं सो (विष्णुः)
ऽध्यतिष्ठत । द्वितीयेनाव्ययं व्योम स्यां तृतीयेन राधव || R. 1, 31, 19 (32,
14 Goan.). — 3) *Viertel* (vgl. पाद): त्रिभिः पद्भिर्द्यौर्महोत्कृतादस्येकामवत्पुनः
AV. 19, 6, 2. चतुर्थी भूतानि प्रविशति । अग्निं पदा मृत्युं पदाचार्यं पदात्म-
न्येवास्य चतुर्थः पादः परिशिष्यते Cat. Ba. 11, 3, 3, 3.

3. पद, पदाति v. l. für ब्रह्म *fest stehen* (स्थैर्ये) Vop. in Dhātup. 3, 14.

पदं (von 1. पद्म n. (m. in der Bed. *Strahl*); euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. P. ३, ३, ५३, ५४. am Ende eines adj. comp. f. घ्रा. Ableitungen von Zusammensetzungen, die auf पद् auslauten, P. 4, 2, 60, Vārt. 1.8. 1) *Tritt, Schritt*: त्रीणि पदा विचक्रमे विष्णुः RV. 1, 22, 18. 184, 3. धीरासः पदं क्वयौ नयन्ति 146, 4. सत्रोषा धीराः पदैरनु गमन् 63, 2(1). य स्रते चिदास्पदेभ्यः ३, 2, 39. १, 73, 4. 10, 46, 2. Cat. Bn. 1, 1, 9, 13. 3, 5, 4, 34. Āc. G. 1, 7. AV. 6, 76, 3. सप्तमे पदे M. 8, 227. Hariv. 736. 12202. 12203. 12209. 14232. fg. N. 14, 11. 12. कतिचिदेव पदानि गत्वा C. 43. अस्मिन्नलितनतोन्नतभूमिभागे मार्गे पदानि खलु ते विषमीभर्वाति 90. Vārt. Bn. S. 82, 93. Śān. D. 63, 15. दलैकम् — गृहं प्रति पदम् Spr. 343. पदात्पदं चलितुम् (विचलितुम्) sich einen Schritt vom Platze fort bewegen A. 4, 39. MBu. 3, 3614. 12167. 4, 754. Pāṇāt. 214, 18. पदमेकमपि चलितुं न शक्नोमि 16. शरीरासामध्यान् कुत्रचित्पदमपि चलितुं शक्नोति 69, 3. इति कतिचित्पदानि ददाति macht einige Schritte (zum Fortgehen) Māñh. 63, 12. पदे पदे bei jedem Schritte, auf Schritt und Tritt, überall, bei jeder Gelegenheit Indr. 5, 9. Spr. 34. 403. R. 1, 5. Kathis. 4, 69. 32, 164. 44, 74. Rīśa-Tan. 2, 185. मध्यमं वैज्रवं पदम् Viśṇu's mittlerer Schritt so v. a. der Luftraum R. 6, 15, 24. पितुः (विज्ञोः) पदं मध्यमुत्पतत्ती Vārt. 19. आत्मनः (विज्ञोः) शब्दगुणं गुणतः पदं विमानेन विगाहमानः Rāgh. 13, 1; vgl. विष्णुपद. — 2) *Fussstapfe* (H. an. 2, 229. Mew. d. 8), *Spur* überh.: यस्य त्री पूर्णा मधुना पदानि RV. 1, 184, 4. 5. वेदा यो त्रीनां पदम् 28, 7. 105, 1. त्रीणि पदान्यश्चिनैराविः सति ३, 8, 23. TS. 6, 1, 8. 1. Cat. Bn. 1, 8, 4, 7. 3, 3, 1. 1. fgg. अक्षस्य 2, 1, 4, 24. 12, 4, 4, 4. यथा ह वै पदेनानुविन्देत् 14, 4, 2, 18. AV. 2, 12, 8. 10, 4, 7. Jāñ. 2, 266. R. 2, 42, 14. 3, 68, 45. 47. C. 190. Megh. 12. MBu. 3, 17307. शकुनानामिवाकाशे मत्स्यानामिव घोदके । पदे यथा न दृश्येत तथा ज्ञानविदो गतिः ॥ 12, 6763. (सीतायाः) इषेष्ट पदमन्वेष्टुं चारणाभ्यर्चितं पथि (d. i. आकाशे) R. 5, 5, 1. यथा नपत्य-सूक्यातिर्मगस्य मगयुः पदम् । नपेतथानुमानेन धर्मस्य नृपतिः पदम् ॥ M. 8, 44. विज्ञोऽस्त्रीणि पदानि scheint ein best. Gestirn zu bezeichnen, wird

aber als der Zwischenraum zwischen den Augenbrauen gedeutet; vgl. u. ध्रुव 2, 4. विज्ञोः पदम् N. einer best. Localität R. GORR. 2, 70, 18. नख-
पदं die Spur eines Fingernagels MEH. 36. KAUBAR. 35. कर्तृक^० dass. MEH.
94. दशन^० die Spur der Zähne, Bisswunde GIT. 8, 6. ब्रह्मपापदं 80 v. a.
Narbe H. 465. वेणी^० Spr. 43. पदमनुविधेयं मर्त्ताम् 80 v. a. man soll in
die Fußstapfen der Ausgezeichneten treten BHART. 2, 61. — 3) Zehen,
Merkmal AK. 3, 4, 10, 96. Verz. d. Oxf. H. 184, b. MRD. MBH. 3, 12474.
12477. 12479. प्रियाप्रियेषु साम्येन तमा हि ब्रह्मणाः पदम् KATHAS. 28, 37.
तेजस्पदं मणिमयं च कृतं शिरोभ्यः BHAG. P. 1, 15, 14. — 4) ein best. Län-
maass, zwölf oder fünfzehn Fingerbreiten, oder $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{2}{7}$ eines Pra-
krama KITJ. ÇN. 16, 8, 21. Schol. zu KITJ. ÇN. 687, 7. 688, 4. श्रतिपद-
प्रक्रमाः KAUC. 85. KITJ. ÇN. 8, 3, 14. 17, 3, 14. — 5) Standort, Ort, Stelle;
Heimathsort; Stelle 80 v. a. Amt, Würde, Rang AK. 3, 4, 10, 96. H. 988.
H. an. MRD. (= स्थान und प्रदेश). अस्मिन्पदे परमे तस्थिवांसम् RV. 2,
35, 14. प्रिया पदानि पद्मो नि पाकि 1, 67, 7 (3). प्रिया दिवस्पदा 9, 12, 8.
सब्धुः 8, 58, 7. देवस्य 91, 15, 6. 1, 4. मरीचीना पदमिच्छति वेधसः 10, 177,
1. देवानामेना निर्वृता पदानि 1, 164, 5. निर्वृते पदे वेः 7, 3, 7, 7. 10, 5, 1.
पदं न गोरपूळकं विविहान् 4, 5, 3. इळः 2, 10, 1. 3, 23, 4. 29, 4. AV. 7, 27,
1. अतिक्रामन्तो दुर्गता पदानि 12, 2, 28. अग्नेः 6, 76, 2. — अथो ऽथो गङ्गायै
पदमुपगता BHART. 2, 10. धामयिता पदात्पदम् HARV. 16028. पदात्पदम-
मुक्षतो den Fuss nicht von der Stelle entfernend VID. 277. पदात्पदं च-
लितुम् (विचलितुम्) stich einen Schritt vom Platze fortbewegen An. 4,
39. MBH. 3, 2614. 12167. 4, 754. PAKAT. 214, 18. न चचाल पदात् BHAG.
P. 9, 1, 47. 5, 5, 43. पृथु देहि पदं ममम् 8, 24, 20. पदमुच्चैर्विग्राक्ते Spr.
स्वयं गुण^०. मेखला^० KATHAS. 3, 32. (स तं) नमसा निन्ये वैद्याधरं पदम् 26,
241. तीर्थपदः पदानि BHAG. P. 3, 1, 17. ब्रह्मायेति परं पदम् M. 12, 125.
6, 75. KATHOP. 3, 7. BHAG. 15, 5. आन्वीक्षिकीषु परं पदमीक्षमानाः VARAN.
BRH. S. 19, 1. पञ्चभागभुजां मध्ये पदमातस्थुषा लयम् KUMARAS. 6, 72. पदानि
क्रतुतुल्यानि भ्रमेष्टानिर्वर्तिनाम् JAGN. 1, 324. अन्वशासत् — पितृपैतामके
पदम् MBH. 1, 4079. अथ्यास्व चिररात्राय पितृपैतामके पदम् SAV. 7, 7. अ-
गवत्या प्राश्निकपदमध्यासितव्यम् MATAV. 13, 14. प्राज्ञापत्य ÇAN. zu BRH.
AN. UP. S. 314. सङ्घे हि राश्यं पदमैन्द्रमाङ्गः RAGH. 2, 50. मुर^० 15, 50. अ-
पदस्थान्पदे तिष्ठन् MBH. 1, 5793. पदस्य R. 6, 12, 7. KATHAS. 4, 119. या-
त्येवं गृहिणीपदे युवतयः ÇAN. 93. स्नाथ्ये स्थिता गृहिणीपदे 94. युवतयो
याति राज्ञीपदम् VARAN. BRH. S. 68, 10. मरुदेवी^० VID. 11. गण^० MEH.
56. तत्पदे — मुयीवं संन्यवेशयत् RAGH. 12, 58. ततः स्वतनयमेव पारमे-
ष्ठ्ये पदे निवेशयामि PRAB. 16, 5. उत्तम^० PAKAT. 16, 20. स्नाथ्य^० HIT. IV, 12.
अत्युच्चं KATHAS. 17, 135. निगोष्य स्वपदे सुतम् 22, 58. विद्याधरी^० 26,
243. 34, 89. तत्पदे चापरं कला 43, 128. मन्दं मन्दं रचयति पदम् (zugleich
Versaght) BHART. 3, 18. RAGA-TAN. 4, 117. ^०द्युत BHAG. P. 7, 1, 82. 8, 22, 3. प-
दाङ्गुष्ठः VOP. 5, 20. साचिव्य^० PAKAT. 103, 3. (तनयम्) राश्यपदे ऽभ्यषिञ्चत्
Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Ç. 19. द्युतमसि (अङ्गुलीय) ल-
ब्धपदे यदङ्गुलीषु eig. und übertr. ÇAN. 138. अस्तिनिविष्टपदम् — शायम्
RAGH. 9, 52. (वचः) तदलब्धपदं हृदि शोक्त्रये 8, 90. विनाप्यबैधिरः स्पृ-
शति ब्रह्ममानोन्नतिपदम् HIT. 1, 167. अरिमुन्दरीणां शोकार्णविदपनिदम्-
पदं प्रपदे Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 8, 505, Ç. 15. पदमास्त-
sich ausbreiten, Platz greifen: प्रियपुरतो युवतीनां तावत्पदमास्तोतु हृ-
दि मानः BHART. 1, 52. पदे कुरु (पदे कला und पदेकृत्य) wohl anstellen

P. 1, 4, 76. Vop. 15, 5. — 6) Gegenstand (der Geringachtung, des Streites u. s. w.); = वस्तु AK. 3, 4, 26, 96. H. an. (एकवस्तु?). MED. Veranlassung, Grund (vgl. घास्पद, स्थान): तदा परभवपदं भविष्यसि ÇUK. in LA. 43, 9. परिभूते: परं पदम् PANKAT. II, 105. के वा न स्युः परिभवपदं निष्कलारम्भयत्नाः MEGH. 55. सदैकपदेषु (= सदैकविषयेषु Schol.) वस्तुषु so v. a. dem Zweifel unterworfen, zweifelhaft ÇAK. 21. पदान्यष्टादशैतानि व्यवहारस्थिताविकृ M. 8, 7. JĀH. 2, 5. MĀH. 140, 18. विवादपदनिर्णेतार P. 1, 3, 28. Sch. भूमिर्मित्रं किरणं च विप्रकृत्य पदत्रयम् PANKAT. 1, 287. संपदः पदमापदम् Spr. 643. अविवेकः परमापदा पदम् HIT. IV, 97. विर्मिति जगतां विस्मयपदम् Spr. 881. ईक्षिपरमयोर्नृणां पदानि BHAG. P. 7, 13, 20. वस्त्वैकैकमपीकृ वाविकृतफलप्राप्तेः पदम् RATNĀV. 2, 21. = अस्पदेश P. 6, 2, 7. AK. 3, 4, 28, 218. TRIK. 3, 3, 207 (n. Corrig.). H. an. Wird vom Schol. zu P. durch व्याप्त ein vorgeschützter Grund, Vorwand erklärt; hierzu folgendes Beispiel ebend.: मूत्रपदेन, उच्चरपदेन (das vorangehende Wort bewahrt seinen Accent) प्रस्थितः, welches wohl auch einfach sein Wasser abzuschlagen u. s. w. bedeuten könnte. — 7) Fuch VANĀH. BĀH. S. 52, 48. 55. द्विपद, त्रिपद zwei, drei Fächer einnehmend 50. अष्टाष्टकपदं कृत्वा in 64 Fächer eintheilen 55. चतुष्पद, अर्धपद ebend. अष्टाष्टकपदालेख्ये रम्यामालिखितामिव Feld eines Schachbrettes R. 1, 5, 12. Parcellen eines Landstücks Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 1 v. u. 544, 1. fgg. ग्रामपदैः 7, 26, ÇI. 10. — 8) Fuss (vgl. 2. पद, पाद) AK. 3, 4, 26, 96. H. 616 (m., nach den Scholl. auch n.). H. an. MED. यथा कुस्ती कृस्तिन्याः पदेन पदमुद्युजे AV. 6, 70, 2. पदस्त्रातस्य पृथक्पादे-अपूपादिधाति KAUC. 64. स्तेपे च अस्पदे (auf der Stirn) कार्यम् M. 9, 237. VIVĀDĀ. 44, 2. ऊनपदं BHAG. P. 1, 16, 85. पदेन zu Fuss Journ. of the Am. Or. S. 7, 11, ÇI. 40. पदमुखस्पर्श MEGH. 61. सनूपुरतोभपदाभिः — अङ्गनाभिः RAH. 16, 56. ब्रह्मादिसेवितपदाम् — दुर्गाम् Verz. d. Oxf. H. 167, a, 6. अस्तिकं मातुः प्रस्खलद्भिः पदैर्ययौ VID. 155. KATHIS. 42, 3. शिखरिषु पदं न्यस्य MEGH. 13. अथथे पदमर्पयती RAH. 9, 74. सर्वेषां बलिनां मूर्ध्नि मयेदं निहितं पदम् MBH. 2, 1408. मानिनां बलिनां राज्ञां मध्ये वै दक्षिते पदे 1405. रामेण निहितं मेने पदं दशमु मूर्धसु RAH. 12, 52. मा निधाः पदं पदव्यां सगरस्य संततेः 3, 50. अग्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. पदं हि सर्वत्र गुणैर्निधीयते so v. a. Eindruck machen RAH. 3, 62. जनपदे न गदः पदमादधौ 9, 4. Sehr beliebt ist die Verbindung पदं कर्त्तुं den Fuss setzen auf, betreten: पदं कृत्वास्मिन् JĀH. 3, 13. HARIV. 4118. को वा न पदमपथे ऽकार्यत मया PAAB. 8, 4. शास्ते करिष्यसि पदं पुनराश्रमे ऽस्मिन् ÇAK. 98. मूर्ध्नि पदं कर्त्तुं den Fuss auf's Haupt setzen so v. a. bestegen, übertreffen: राज्ञां मूर्ध्नि पदं कर्त्तुं KATHIS. 20, 190. पतिव्रतानां सर्वासां यया मूर्ध्नि कृतं पदम् 39, 222. रुदये (चित्ते) पदं कर्त्तुं sich des Herzens, des Geistes ganz bemächtigen: निर्विषयस्य पदं करोति रुदये तस्य स्वतन्त्रस्पृहा Spr. 528. RĀGA-TAR. 6, 298. तावज्ज्ञानवतां चित्ते विवेकः कुरुते पदम् DĀNTAS. 84, 10. पदं कर्त्तुं bedeutet auch sich mit Jmd (loc. oder acc. mit प्रति) einlassen, sich zu schaffen machen mit: धर्मेणापि पदं शर्वे कारिते पार्वतीं प्रति KUMĀRAS. 6, 14. Im Prākṛit: कामो दापि सकामो कोडु । जेष अस्ससथे जणो सुस-दिग्घा सही पदं कारिदा ÇAK. 47, 6. fg. आकिदिविसेसे आधरो (आदरो) पदं कोदि MĀLAV. 6, 12. Daher पद = व्यवसिति, व्यवसाय AK. 3, 4, 26, 96. H. an. MED. — 9) m. Strahl (schliesst sich an die Bed. Fuss an) MED. — 10) Vergleich, Versäuertheit MED. RV. 1, 164, 23. 45. AV. 3, 10, 19.

VS. 19, 25. एकादशान्तराणि पदानि AIT. BR. 1, 6, 10. 17. 3, 2, 11. 18. 6, 10. पदावयवकम् 83. 85. ÇĀH. BR. 22, 1. 5. LĪT. 1, 6, 1. 2, 7, 11. मन्दं मन्दं र-चयति पदम् (zugleich Stellung) BHARTṢ. 3, 18. ÇAK. 63. MĀLAV. 77. MEGH. 84. 101. अग्रगल्भपदन्यासे (doppelsinnig) Spr. 170. — 11) Wort, = शब्द TRIK. 3, 3, 207. H. an. MED. = सुसिद्धत, त्याग्यतक, विभक्त्यत P. 1, 4, 14. H. 242. H. an. अर्थः पदम् VS. PRĀT. 3, 1. अन्तरसमुदायः पदम् 8, 50. अन्तरं वा 51. वर्णाः पदं प्रयोगार्कानन्वितैकार्थबोधकाः SĀH. D. 9. ÇAT. BR. 10, 2, 8, 18. 11, 8, 9. अर्धर्च वा पादं वा पदं वा वर्णां वा ÇĀH. BR. 26, 5. KATHOP. 2, 15. RV. PRĀT. 10, 2, 11, 8. 13, 7. VS. PRĀT. 1, 98. 146. 151. 166. 2, 1. जगुः कलपदात्तरम् (गीतम्) R. 1, 9, 24. उदारवृत्तार्थपदैः (श्लोकशतैः) 2, 45. विचित्रार्थपदं (आध्यायान्) 4, 28. स्पष्टात्तरपदा (बाणी) HARIV. 14098. लुप्तवर्णपदं प्रस्तम् AK. 1, 1, 5, 20. RAH. 8, 76. KUMĀRAS. 4, 9. ad ÇAK. 69, 2. ÇĀH. zu BĀH. Ā. UP. S. 305. AMAR. 43. कुर्यामपदैः रुदाकृतैः BHAG. P. 8, 2, 11. ब्रह्मसूत्रपदैः BHAG. 13, 4. दिव्यं मन्त्रपदं मरुत् HARIV. 9618. MBH. 13, 4576. H. 11. 71. पदवत् RV. PRĀT. 1, 15. Bei PĀNINI (vgl. übrigens auch पदपाठ) heisst vor gewissen Suffixen auch das Thema पद, weil es vor diesen dieselben euphonischen Veränderungen erfährt, denen ein fertiges Wort vor einem andern fertigen Worte unterworfen ist, P. 1, 4, 15. fgg. Nach TRIK. 3, 3, 207. H. an. und MED. ist पद auch = वाक्य Rede. — 12) abgekürzt für पदपाठ RV. PRĀT. 4, 35. 11, 1. VS. PRĀT. 4, 17. 20. AV. PRĀT. in Ind. St. 4, 281. KĀRAṆAVJĪHA ebend. 3, 269, 6. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 84. 118. 3, 129. (अव्ययैः) पदक्रमविभूषितः MBH. 13, 4107. 1, 2880. 2883. HARIV. 14060. 14074. पदवत् UPAL. 4, 12. — 13) die Periode einer arithmetischen Progression COLBR. Alg. 51. 52. — 14) Quadratwurzel SŪRJAS. 1, 59. 3, 16. 31. 86. 37. 4, 12. 22. 5, 6; vgl. COLBR. Alg. 363. — 15) Quadrant SŪRJAS. 2, 29. 30. 3, 41. 11, 7. 8. — 16) वसिष्ठस्य पदम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 233. — 17) Schutz, = त्राण AK. 3, 4, 26, 96. H. an. MED. — Vgl. अ०, अज०, अजु०, आश्रम०, उत्तर०, एक०, काशी०, कौशपदा (पदी gehört zu 2. पद), गोष्पद, जन०, त्रि०, दुष्पद, दु०, दि०, नख०, निष्पद, पञ्च०, पूर्व०, प्राक्पद, प्रोष्ठ०, मध्यम०, यज्ञ० u. s. w.

पदक (von पद) 1) n. a) Schritt: इतः प्रभृति यातव्यं पदकं पदकं शनिः Schritt vor Schritt MBH. 13, 2789. — b) Stellung, Amt: व्याख्यातृपदकं चके स तस्मिन्सुरमन्दिरे RĀGA-TAR. 5, 39. — 2) adj. proparox. mit dem Padapāṭha vertraut gaṇa क्रमादि zu P. 4, 2, 61. Vop. 7, 15. — 3) m. a) = निष्क ÇĀNDĀNTHAKALPAT. bei WILS. eine Art Halsschmuck देवपद-चिह्नादिपुष्कत्वात् ÇKDR. — b) N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa पस्कादि zu P. 2, 4, 83. — 4) f. पदिका s. त्रि०, द्वि०.

पदकार (पद + 1. कार) m. der Verfasser des Padapāṭha P. 3, 2, 28. MAHIDH. zu VS. 7, 10. 10, 28. Schol. zu VS. PRĀT. 3, 57. 5, 41.

पदकाल (पद + काल) m. nach WEBER = पदपाठ Schol. zu VS. PRĀT. 1, 120. पदकृत् (पद + कृत्) m. = पदकार Ind. St. 3, 396.

पदक्रम (पद + क्रम) 1) m. eine Reihe von Schritten: चित्रपदक्रमम् in gutem Schritte WILSON u. d. W. — 2) eine Reihe von Vergleichen: संस्कृतं मधुरं चैव समात्तरपदक्रमम् (काव्यम्) R. GON. 1, 3, 58. — 3) eine eigenthümliche Les- und Schreibweise des Veda (s. u. क्रम 8.) TS. PRĀT. 2, 12. gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. पदक्रमलक्षण Ind. St. 1, 470. — 4) m. pl. der Pada- und die verschiedenen Krama-*Paṭha*: ऋषौ

बलचमुष्ठीय प्रेर्यमाणाः पदक्रमैः MBh. 1, 2880. संकिताम् — पदक्रमयुताम् 2888. ऋग्वेदः पदक्रमविभूषितः 13, 4107. चतुर्वेदाः सर्कस्यपदक्रमाः Hariv. 14074. °विद् 14080.

पदक्रमक (wie eben) n. der Pada- und Krama-pāṭha P. 2, 4, 5, Sch.

पदग (पद + ग) adj. subst. zu Fusse gehend, Fussgänger, Fussknecht P. 6, 3, 52. AK. 2, 8, 2, 34. H. c. 106. HALS. 2, 295.

पदगति (पद + ग) f. Gang, Art und Weise zu gehen PAṆKAT. ed. ord. 1, 216.

पदगोत्र (पद + गोत्र) n. das einer bestimmten Wortklasse vorstehende Geschlecht (भारद्वाजकमाख्यातम् भार्गवं नाम, वसिष्ठ उपसर्गः, निपातः काश्यपः) VS. PAṆT. 6, 58. fgg. — Vgl. पददेवता.

पदचतुर्ध्र (पद + च + ऊर्ध्व) ein best. Metrum, in dem jedes nachfolgende Pada um 4 Silben wächst, COLEBR. Misc. Ess. II, 165 (VII, 3).

पदचन्द्रिका (पद + च) f. der Mondschein für die Wörter, Titel eines von Rājamukūṣa verfassten Commentars zum AK. COLEBR. Misc. Ess. II, 18. 54.

पदच्छेद (पद + छेद) m. Worttrennung (beim Sprechen) Çiṣṇā in Ind. St. 4, 270.

पदज्ञात (पद + ज्ञात) n. Wortklasse RV. PAṆT. 12, 5. AV. PAṆT. 1, 1.

पदज्ञ (पद + ज्ञ) adj. ortskundig, die Heimath kennend: येना नः पूर्वं पितरः पदज्ञा धर्षन्तो अङ्गिरसो गा अविन्दन् RV. 1, 62, 2. 3, 53, 2. पदज्ञा स्त्र रमन्तयः AV. 6, 75, 2.

पदद्योतिम् (पद + द्योतिम्) n. Titel einer Schrift Ind. St. 3, 270.

पदञ्जल m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पतञ्जल.

पदता (von पद) f. die ursprüngliche Wortform: अतीत्य तेषां पदतां प्रदर्शयेत् RV. PAṆT. 11, 14. 17.

पदत्वं (wie eben) n. das Wort - Sein AV. PAṆT. 4, 98. P. 1, 2, 45, Sch.

पदत्वरः Schuh H. c. 154. Wohl eine fehlerhafte Form.

पददेवता (पद + दे) f. die einer bestimmten Wortklasse vorstehende Gottheit (सोम्यमाख्यातम्, नाम वायव्यम्, आग्नेय उपसर्गः, निपातो वारुणाः) VS. PAṆT. 6, 61. fgg. — Vgl. पदगोत्र.

पदनै nom. ag. von 1. पद P. 3, 2, 150.

पदनिधन (पद + नि) adj. am Ende jedes Versviertels das Nidhana habend, von einem Sāman Līṭ. 6, 11, 4. PAṆKAT. Bh. 8, 4, 10. 10, 10, 1. 12, 3.

पदनी (पद + नी) adj. der eines Andern Schritte lenkt, Führer: पश्चादनुप्रयुक्ते ते विदस्य पदनीरिव AV. 11, 2, 13.

पदनीय (von 1. पद) adj. auf dessen Spur man zu kommen hat, auszumitteln ÇAT. Br. 14, 4, 2, 15. ÇAṆK. zu KAṬHOP. 2, 15. Davon nom. abstr. °त्व n. ÇAṆK. zu Bṛh. Ån. Up. S. 246.

पदनुषङ्ग (2. पद + ष) m. Pada- (Versviertel-) Anhängsel ÇAT. Br. 8, 6, 2, 3. — Vgl. पदानुषङ्ग.

पदन्यास (पद + न्यास) m. 1) das Niedersetzen des Fusses, Tritt, Fussspur; das Niederschreiben von Versvierteln, von Versen; s. u. न्यास 1. — 2) Astoracantha longifolia Nees. (गोलुग) ÇABDAR. im ÇKDB. — Vgl. पादन्यास.

पदपङ्क्ति (पद + प) f. 1) eine Reihe von Fussstritten, — Fussspuren IV. Theil.

ÇAK. 36. VIKR. 79. VID 286. PAṆKAT. 243, 1. — 2) ein aus fünf Pada mit je fünf Silben bestehendes Metrum RV. PAṆT. 16, 10. KRANDAS in Verz. d. B. H. No. 383. VS. 15, 4. ÇAṆK. ÇA. 7, 27, 25. — 3) eine nach dem Metrum benannte Ishlakā KĀTJ. ÇA. 17, 12, 15. — 4) eine Reihe von Worten: कृतपदपङ्क्तिर्वर्णोव वेदः KIR. 10, 10.

पदपङ्क्ति (पद + प) f. eine Reihe von Fussspuren, Fussstapfen, Fussspuren VID. 287. — Vgl. पादपङ्क्ति.

पदपाठ (पद + पाठ) m. eine eigenthümliche Lese- und Schreibweise des Veda, bei der jedes Wort (s. पद 8 mit Berücksichtigung des gegen das Ende Bemerkten) in seiner ursprünglichen Form ohne Rücksicht auf das nachfolgende oder vorangehende Wort gesprochen und geschrieben wird. Roth. Zur Lit. u. s. w. 85. Schol. zu VS. PAṆT. 1, 156. 4, 179.

पदपूर्णा (पद + पू) adj. zur Vollmachung des Verses dienend: सीमिति परिष्कारार्थो वा पदपूर्णा वा Nir. 1, 7. — Vgl. पादपूर्णा.

पदबन्ध (पद + बन्ध) m. VJUTP. 120 wird im Tibet. durch Schritt wiedergegeben.

पदभञ्जन (पद + भ) n. Trennung der Wörter, Wortanalyse H. 254. — Vergl. das folg. W.

पदभञ्जिका (पद + भ) f. ein Commentar, der die zusammengesetzten und zusammengeflochtenen Wörter in ihre Bestandtheile zerlegt, H. 256.

पदमञ्जरी (पद + म) f. Titel eines Commentars des Haradattamiçra zur Kāçikāvr̥tti (COLEBR. Misc. Ess. II, 38. 40. Verz. d. Oxf. H. 161, b. 162, b. Schol. zu P. 8, 4, 54) und des Lokanātha zum Amarakosha (COLEBR. Misc. Ess. II, 37). — Verz. d. Oxf. H. 113, a.

पदमाला (पद + मा) f. Zauberworte, Zauberspruch (Wortkranz): पदमालां मन्त्राविद्यां सर्वदेवनमस्कृताम् । पाचयामि सुरेशानमुमादेकार्धधारिणाम् ॥ Devī-P. 9 im ÇKDB.

पदयौग्य (पद + यो) 1) adj. f. den Schritt hemmend: कूदी AV. 5, 9, 12. — 2) n. Fussfessel AV. 12, 2, 29.

पदवाय (पद + वाय) adj. so v. a. पदवी. अग्निर्वै नः पदवायः सोमो दायद उच्यते AV. 5, 18, 14. ब्रह्मं पदवायं ब्राह्मणो ऽधिपतिः 12, 5, 4.

पदविग्रह (पद + वि) m. wohl das Auseinanderhalten —, das Trennen der Wörter: (स्ववर्णचरितम् कृन्देभिर्वृतसंज्ञितैः समसैश्च सविस्तरैः । लघुभिर्मधुराभाषैर्ग्रथितं पदविग्रहः ॥ HARIV. 11563. — Vgl. पादविग्रह und पदसंघ.

पदविच्छेद (पद + वि) m. dass. VS. PAṆT. 1, 156. Schol. zu 4, 141.

पदर्विद् (पद + विद्) adj. ortskundig und dann überh. vertraut mit Etwas (gen.): तस्यैव (d. i. महिम्नः) स्यात्पदवित् ÇAT. Br. 14, 7, 2, 28.

पदवी (पद + वी, vgl. RV. 1, 48, 6; nach ÜGÉVAL. zu UNĀDIS. auch पदर्वि) 1) m. Anführer, Wegweiser, Vortreter: पदवीः कवीनाम् RV. 3, 5, 1. 9, 96, 6. 18. इतो वामन्यः पदवीर्दध्यः 7, 36, 2. 3, 31, 8. अमपुवः पद्वीयौ धिपंधास्तस्युः 1, 72, 2. अद्यै पद्वीर्भव ब्राह्मणास्याभिर्शस्त्या AV. 12, 5, 58. Vgl. पदवाय. — 2) f. nom. °वी Weg, Pfad AK. 2, 1, 15. 3, 4, 58, 90. H. 983. HALS. 2, 105. शीघ्रं पदवीं चरधम् DRAUP. 6, 19. यस्यार्जुनः पदवीम् — याति MBh. 5, 658. RĀGA-TAR. 3, 295. आ गवानादलाकाङ्क्षा पदवीं ततान RAGH. 7, 7. जगृहस्तस्य चित्तज्ञाः पदवीं करिरातसाः 15, 99. मा निधाः पदं पद्वीयां सगरस्य संततैः 3, 50. उत्सुका पद्वीमस्य ऋधुम् KATBĀS. 34, 317. AMAR. 71. पयसः so v. a. Kanal AK. 1, 2, 2, 34. पवनं MBh. 8.

ज्ञलधरपद्वीमवाप्य धूमः PRAB. 12, 16. घन° KIR. 5, 24. साधुपद्वी सेव-
स्व BHART. 2 70. अनुयाहि साधुपद्वीम् SPR. 1031. संसारं तव निस्ता-
रपद्वी न दवीयसी BHART. 1, 68. मोक्ष° der Weg zur Erlösung DHŪRTAS.
88, 9. अर्थपद्वी गम् den Weg des Nutzens gehen so v. a. seinen Vortheil
wahrnehmen Bhaig. P. 7, 7, 9. नासाभ्येति तिलप्रसूनपद्वीम् den Weg be-
treten so v. a. nachahmen, ähnlich sein Gīt. 10, 14. नैवास्माकं नयनपद-
वी श्रोत्रमार्गं गतो वा SPR. 401. प्रह्लादो न तु न (so ist zu lesen) च्छेत्र-
पद्वीमुपयास्यति VĪRĀṢA-P. in Verz. d. Oxf. H. 88, b, 4. स्मरणपद्वी (v.
1. स्मृतिविषयता) ते ऽपि गमिताः so v. a. auch von denen ist nur die
Erinnerung zurückgeblieben, auch die leben nur in der Erinnerung d.
i. sind tot BHART. 3, 49. कास्यपद्वी याति so v. a. wird zum Gegenstand
des Gedächtnisses PĀṆĀT. 282, 5. सर्वगुणानुवादपद्वीविद्योतनाचार्यक DHŪR-
TAS. 67, 2. यौवनपद्वीमाहूतः so v. a. in's Jünglingsalter getreten PĀṆĀT.
87, 14. विवेकपद्वी प्राप्य so v. a. nachgedacht habend KATHĪS. 33, 81.
वितर्कपद्वी नैवं समारोहति so v. a. sich in Untersuchungen einlassen
PRAB. 116, 9. — b) Stellung, Amt: यापि ते पद्वी दत्ता कृता रामेण सापि
ते R. 3, 27, 14. निज्ञा साचिव्यपद्वी समासादयिष्यामि PĀṆĀT. 13, 4. अमा-
त्यपद्वीमाश्रित्य 26, 4. साचिव्यपद्वीसमन्वित 88, 10. सिंरुस्यामात्यपद-
वी प्रदत्ता 63, 22.

पद्वीय (पद + वीय) u. das Aufsuchen nach der Spur: पृक्षेन वाचः
पद्वीयमायुक्तामन्वविन्दन्षिषु प्रविष्टाम् RV. 10, 71, 3.

पदवृत्ति (पद + वृत्ति) f. der Hiatus zwischen zwei Wörtern im Satze
RV. PAIT. 2, 9, 12. 4, 27. ÇĀṆKH. Çu. 12, 13, 6. — Vgl. पञ्चाल°.

पदव्याख्यान (पद + व्या°) n. Worterklärung gaṇa śṛṅganaदि zu P.
4, 3, 73.

पदशस् (von पद) adv. Schritt vor Schritt, nach und nach, allmählich
R. GON. 2, 87, 15.

पदश्रेणी (पद + श्रेणी) f. eine Reihe von Fussstritten, Fussspuren: मा-
र्गार° KATHĪS. 33, 118.

पदश्रीर्व (2. पद + श्रेणीवत्) n. die Füße und die Knie P. 5, 4, 77.
Vop. 6, 8. — Vgl. उर्वश्रीव u. ऊरु.

पदसंज्ञिता (पद + सं°) f. = पदपाठ Schol. zu VS. PAIT. 2, 60. 4, 105.

पदसंघात m. = पदसंघात m. P. 3, 2, 49, VĀRT. 3, Sch. पदसंघात das
Zusammenrücken der (in der Saṁhitā durch Refrainartige Wörter
getrennten) Wörter Schol. zu VS. PAIT. 4, 174.

पदसधातु (पद + स°) n. N. einer Singweise LĪTJ. 7, 9, 10.

पदसंधि (पद + सं°) m. die euphonische Verbindung der Wörter R.
GON. 4, 3, 60.

पदसमूह (पद + सं°) m. 1) eine Reihe von Wörtern oder Versgliedern
Schol. zu Gīt. 1, 3. — 2) = पदपाठ VS. PAIT. 4, 174.

पदस्तोम (पद + स्तोम) Titel eines Werkes Ind. St. 1, 470. अष्टेऽः, चतु-
रिऽः, द्विरिऽः, षडिऽः पदस्तोमः und पदस्तोमम् (!), प्राज्ञापत्याश्वारः पद-
स्तोमाः Namen von Sāman Ind. St. 3, 204, b. 216, a. 220, b. 241, a. 225, b.

पदस्थ (पद + स्थ) adj. 1) auf den Füßen stehend so v. a. zu Fusse
gehend: पदात्यः R. GON. 2, 101, 86. — 2) in Amt und Würden stehend
MBu. 5, 1899. R. 4, 18, 12. 6, 12, 7. अपदस्थ, पदे तिष्ठन् MBu. 1, 5793.

पदस्थान (पद + स्थान) n. Fussspur HARIV. 1213.

पदस्थित (पद + स्थित) adj. = पदस्थ 2. KATHĪS. 4, 119.

पदाङ्क (पद + अङ्क) m. Fussspur; °दूत der Bote der Fussspur (Kṛ-
shṇa's) Titel eines Gedichts Z.-d. d. m. G. 3, 300. vollständig abge-
druckt in HANS. Anth. 401—409.

पदाङ्गी (पद + अङ्ग) f. eine best. Pflanze (s. कंसपदी) RĪGĀ. im ÇKDn.

पदाङ्गुष्ठ (पद + अङ्गुष्ठ) m. die grosse Zehe MBu. 5, 3704. — Vgl.
पादाङ्गुष्ठ.

पदाङ्गै (2. पद oder पद + अङ्गि gehend von अङ्ग) UṆĀDIS. 4, 131. P. 6,
3, 52 (vgl. VĀRT. 2). m. Fussgänger, Fussknecht AK. 2, 8, 3, 34. H. 498.
— Vgl. पदाति.

पदात्त m. dass. H. c. 106. HALĪS. 2, 295. ÇANDAR. im ÇKDn. पदात्तान्
MBu. 6, 4711. पदात्ताभ्याम् HARIV. 5914. ते साश्चर्यपदात्ताः (Anfang des
Çloka) R. 1, 55, 7 (56, 7 GON.). इति पदात्तोद्योशश्च (Anfang des Çloka)
2, 91, 58. An den beiden letzten Stellen verlangt das Versmaass die Form
पादात्त, an den beiden ersten Stellen könnte eben so gut पादा° oder
auch पदातीन्, पदातिभ्याम् stehen. Aller Wahrscheinlichkeit nach eine
falsche Form.

पदाति (2. पद oder पद + अति gehend von अत्) UṆĀDIS. 4, 131. P. 6,
3, 52 (vgl. VĀRT. 2). 1) adj. zu Fusse gehend, zu Fusse seiend; m. Fuss-
gänger, Fussknecht AK. 2, 8, 3, 34. H. 497. HALĪS. 2, 295. स्वयं क रथेन
याती३। उपाध्यायं पदातिं गमयति P. 8, 1, 60, Sch. ततस्ते दत्तिणं तीर-
मन्वगच्छन्पदातयः MBu. 4, 142. 5, 2460. R. 2, 33, 5. 3, 36, 1. RAGH. 12, 84.
13, 66. पञ्चाशद्विहयैश्च षट्तेषु पदातिभिः MBu. 3, 3081. HARIV. 5093.
R. 1, 55, 4. SUCR. 2, 79, 10. RAGH. 7, 34. RĪGĀ-TAN. 5, 424. SPR. 200, v. 1.
VET. in LA. 28, 18. MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 7 v. u. °ञन MBu. 3, 2544.
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Gānamegaja MBu. 1, 3746.

पदातिक (von पदाति) m. Fussknecht H. 497. HALĪS. 2, 295. ÇANDAR.
im ÇKDn. Am Ende eines adj. comp. (f. अति): पतिः पञ्चपदातिका AK.
2, 8, 3, 48. H. 748.

पदातिन् (wie oben) 1) adj. mit Fussknechten versehen: सेनाम् पदा-
तिनीं नागवती रथिनीमश्ववन्दिनीम् MBu. 5, 5708. — 2) = पदाति adj.
zu Fusse gehend, zu Fusse seiend; m. Fussknecht: पदातिनी च यानाहे
R. 2, 40, 40. बीभत्सुं प्रत्यपद्यन्त पदातिनमवस्थितम् MBu. 14, 2224. 7,
7598. R. 8, 69, 48. निखर्व च पदातिनाम् MBu. 4, 2360. कृपाशैव पदातिनश्च
DRAUP. 2, 12.

पदातीय m. = पदाति Fussknecht: सादी सादिनमासाय पदातीयः पदा-
तिनम् MBu. 7, 7598.

पदात्यध्यक्ष (पदाति + अध्यक्ष) m. der Oberbefehlshaber über das Fuss-
volk Schol. zu R. bei GON. VII, S. 341.

पदादि (पद + आदि) m. 1) der Anfang eines Versgliedes RV. PAIT. 6,
7. LĪTJ. 6, 10, 22. 12, 10. 7, 7, 23. — 2) der Anfang eines Wortes, Anlaut
VS. PAIT. 1, 167. 3, 2. TAITT. PAIT. 2, 4. Schol. zu VS. PAIT. 1, 90.

पदाद्यविद् HIN. 216 zur Erkl. von कृच्छ्रगण्ड ein schlechter Schüler.
Lässt sich in पदादि + अविद् der die Anfänge der Versglieder nicht
kennt oder in पदाद्य + विद् der bloss die Anfänge der Versglieder oder
Wörter kennt zerlegen.

पदाध्ययन (पद + अ°) n. das Studium des Veda nach dem Pada-
pāṭha AV. PAIT. 4, 107. Ind. St. 4, 280. fg.

पदानुग (पद + अनुग) 1) adj. Jnd (gen.) auf dem Fusse folgend; m.

Begleiter: ममाप्येवं मकरुतः समुपैति पदानुगम् MĀR. P. 63, 22. राधेयस्य पदानुगाः MBh. 4, 1945. पाण्डवान्सपदानुगान् 2, 45. पाण्डुसुतान् — सव-
लान्सपदानुगान् 6, 2576. R. GORR. 1, 33, 12. 5, 77, 18. — 2) adj. *entspre-
chend, angenehm für*: तस्मिन्नुपते शब्दे दिव्ये श्रोत्रपदानुगे R. GORR.
2, 100, 25.

पदानुराग (पद + अनु^०) m. Diener; Armes WILS.

पदानुशासन (पद + अनु^०) n. die Lehre von den Wörtern, Grammatik:
पाणिनि^० MND. Anh. 5.

पदानुषङ्ग (पद + अनु^०) m. Pada-Anhängsel ČAṆK. Č. 18, 19, 10, 17,
14, 3. KĀṢH. Ā. 2, 16. — Vgl. पदनुषङ्ग.

पदानुस्वार (पद + अनु^०) adj. Bez. bestimmter Sāman (?): स्वाराणि
कायिकारस्वारपदानुस्वाराणि LĀṬ. 6, 9, 6. Schol.: स्वरो येषां निधनं ता-
नि स्वाराणि । तानि द्विविधानि कायिकारस्वाराणि पदानुस्वाराणि च ।
यथा वामदेव्यं कायिकारस्वारम् शोशनं पदानुस्वारम्.

1. पदात्त (पद + अत्त) m. 1) der Schluss eines Versgliedes LĀṬ. 6, 11,
6, 10, 29. 7, 1, 12. 7, 27. — 2) das Ende eines Wortes, Auslaut VS. PĀṬ.
1, 94. 3, 2. 4, 104. 124. P. 6, 1, 76. 8, 4, 35. 37. 42.

2. पदात्त (wie oben) adj. das Wort पद am Ende habend, auf das Wort
पद ausgehend P. 7, 3, 9.

पदात्तर (पद + अत्तर) n. ein Zwischenraum von einem Schritte: ०रे
स्थित्वा nach einem Schritte wieder stehen bleibend ČAṆ. 12, 6. 12. 41, 3.
०रे स्थित्वं निवृत्त्य 45, 2. अपदात्तर keinen Schritt entfernt, dicht anstos-
send HALĀS. 4; 8. AK. 3, 2, 17, v. l. für अपटात्तर. अपदात्तरम् adv. ohne
Zwischenraum, dicht: अपदात्तरं च परितः तितितितामपतन्नुतधमितके-
तवः GOLD. u. अपदात्तर. unmittelbar darauf, ohne Pause: इदं वाक्यमप-
दात्तरमब्रवीत् MBh. 2, 1766. 3, 1414. 7, 710. — Vgl. पादात्तर.

पदात्तशुद्धिशुद्धीय (von 1. प^० + शुद्ध - अशुद्ध) n. N. eines Sāman Ind.
St. 3, 222, a.

पदात्तीय (von 1. पदात्त) adj. im Auslaut stehend, auslautend RV. PĀṬ.
6, 7. VS. PĀṬ. 1, 85. 3, 88. Schol. zu 4, 116.

पदात्त्य adj. dass. AV. PĀṬ. 1, 3.

पदापता (2. पद् oder पद + आ^०) f. Schuk H. c. 154, wo पदापते mit
dem vorhergehenden Worte zu verbinden ist. — Vgl. पद्महा.

पदार m. 1) = पादधूलि Staub der Füße. — 2) = पादालिन्द Boot
H. an. 3, 573. fg. MND. r. 181.

पदार्थ (पद + र्थ) m. 1) die einem Worte entsprechende Sache, Ding,
Gegenstand TRĪK. 3, 2, 21. ज्ञात्याकृतिव्यक्त्यस्तु पदार्थः NĀJĀ-S. 2, 131.
KAP. 1, 24. VARĀH. BRH. 8. 2. BHĀṬṬĪPĀLA zu 15, 1. RĪGĀ-TAN. 3, 218.
BRĪG. P. 3, 11, 2. 5, 20, 35. MĀR. P. 44, 8. PRAB. 27, 7. KULĀRĀYAT. in
Verz. d. Oxf. H. 91, b, 18. KULL. zu M. 5, 42. 6, 14. Schol. zu KĀṬ. Ča.
83, 14. 15. 87, 21. 24. 88, 3—5. 10—12. 18. 20. 89, 7. fgg. 90, 1. 2. 17—
24. 131, 8. 91, 2. 7. 214, 20. 21. 354, 11. Schol. zu KAP. 1, 77. Schol. zu
BHĀṬṬ. 3, 65. — 2) Kategorie TANRAS. 1, 59. न वयं षड्पदार्थवादिनो वेशे-
षिकादिषु KAP. 1, 25. COLBR. Misc. I, 264. 272. MÜLLER in Z. d. d. m.
G. VI, 4. 10. 32. fg. सप्त BUŚHĀP. 1. षष्टि TATTVA. 45. Die Nāijājika
nehmen 16 पदार्थ an MADHUS. in Ind. St. 1, 18; vgl. Nāijā-S. 1, 1. MÜLLER
in Z. d. d. m. G. VI, 4 findet den von WERNER gebrauchten Ausdruck Ka-
tegorie hier unpassend und setzt statt dessen Ding, das aber auch nicht

genügt. Die Scholien zu KAP. 1, 25 stellen die 16 पदार्थ der Nāijājika
den 6 पदार्थ der Vaiṣeṣhika an die Seite und BALLANTYNE setzt beide
Male dafür categories. COLBR. Misc. Ess. I, 264. fg. 272) giebt पदार्थ
der Vaiṣeṣhika durch predicaments, objects of proof, categories, पदार्थ
der Nāijājika durch heads und topics wieder. Wir könnten dafür etwa
Gegenstand der Betrachtung, Vorwurf sagen; diese Bed. hat das Wort
auch in der folgenden Stelle: एवं वैज्ञवं नारदादिभिः कृतं पञ्चरात्रम् । तत्र
वामदेवसंकर्षप्रसुप्तानिरुद्धाद्यवारः पदार्था निवृत्तिताः । MADHUS. in Ind. St.
1, 23. — 3) Wortbedeutung: अन्वयतमो मुकुन्दात्को नाम लोके भगवत्पदार्थः
BRĪG. P. 1, 18, 21. पदार्थानवज्ञानाद्वाक्यार्थो नावगम्यते PRAB. 114, 14.
Schol. zu VS. PĀṬ. 4, 179. ČAṆK. zu BRH. Ā. Up. S. 35. MADHUS. in
Ind. St. 1, 20, 6. KULL. zu M. 7, 211. Davon nom. abstr. ०त्वं n. MA-
DHJAM. 136.

पदार्थकौमुदी (प^० + कौ^०) f. Title eines Commentars zum A marakoṣha
COLBR. Misc. Ess. II, 56.

पदार्थदीपिका (प^० + दी^०) Titel einer Einleitung zum Studium der
Logik von Koṇḍabhaṭṭa COLBR. Misc. Ess. I, 263.

पदार्थधर्मसंग्रह (प^० - ध^० + स^०) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf.
H. 209, a, 5.

पदार्थबोध (प^० + बोध) m. Titel eines Werkes über die Nāijā-Phi-
losophie Verz. d. B. H. No. 690.

पदार्थमालादीपिका (प^० - मा^० + दी^०) f. desgl. ebend. No. 692.

पदार्थविवेक (प^० + वि^०) m. Titel eines Werkes über die Kategorien
der Vaiṣeṣhika Journ. of the Am. Or. S. 6, 534.

पदालिक MND. f. 272 bei der Erklärung von धुन्धुमार; H. an. 4, 261
liest st. dessen पादालिक.

पदावली (पद + आव^०) f. 1) eine Reihe von Versgliedern oder Wor-
ten: मधुरकोमलकात्तपदावलीं शृणु तदा नपदेवसरस्वतीम् Gtr. 1, 3. —
2) Titel einer Grammatik COLBR. Misc. Ess. II, 48.

पदावृत्ति (पद + आव^०) f. Wiederholung eines Wortes VS. PĀṬ. 4, 19.

पदास (2. पद् oder पद + 3. आस); वसिष्ठस्य ०सम् N. eines Sāman
Ind. St. 3, 233, b.

पदासन (2. पद् oder पद + आ^०) n. Fussbank H. 718.

पदि m. nach NĀ. 5, 18 so v. a. गतु (wohl laufendes Thier überh.),
nach DURGA Vogel; viell. ein best Thier: मुनीज्ञयेव पदिमुत्तिनाति RV.
1, 123, 2.

पदिक 1) adj. subst. proparox. (wird von 2. पद् abgeleitet), f. ई zu
Fusse gehend, Fussgänger, Fussknecht gaṇa पर्पादि zu P. 4, 4, 10. VĀRT.
zu P. 6, 3, 53. AK. 2, 8, 35. H. 498. — 2) adj. einen Pada (s. पद 4.)
lang Schol. zu KĀṬ. Ča. 361, 17. — 3) adj. nur ein Faṣh (s. पद 7.) ein-
nehmend VARĀH. BRH. S. 32, 49. 55. fgg. — 4) n. Fusspitze ČANDĀ. bei
WILS. — Vgl. श्रोत्रपदिक, पौर्वपदिक; den Formen त्रिपदिका und द्वि-
पदिका würde ein masc. neutr. त्रिपदक, द्विपदक entsprechen.

पदिबद्ध (पदि, loc. von 2. पद्. + बद्ध) adj. am Fuss gefesselt TS.
6, 1, 3, 5.

पदेक (1) m. Habicht VJSUP. 118.

पदेपकर्त (पद + उप^०) P. 6, 3, 52 und VĀRT. 1.

पद्म (2. पद् + 1. ग) adj. subst. zu Fusse gehend, Fussgänger, Fuss-

knecht AK. 2, 8, 35. H. 497. HALS. 2, 295. — Vgl. पद्म.

वेदार्थ (2. पद् + घोष) m. das Geräusch der Fußstritte P. 6, 3, 56. पै-
रिन्ः प्रक्रीडते वेदार्थेष्वायया सक्तु AV. 1, 21, 3.

पद्मति (2. पद् + कृति) f. P. 6, 3, 54. gāṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. ० तै
gāṇa अक्षादि zu P. 4, 1, 45. Vor. 4, 27. zu belegen nur die Form auf
3. 1) Weg, Pfad AK. 2, 1, 16. TRIK. 3, 3, 164. fg. H. 983. an. 3, 279. MED.
1. 130. HALS. 2, 105. RAGH. 6, 55. स्वर्ग 11, 87. पथः प्रवेदार्थितार ईश-
रा मलीमसामाददते न पद्मतिम् 3, 46. कविप्रथम 15, 33. इन्द्रिय 1 HANIV.
14930. पूर्वपूषात् RĪGĀ-TAN. 1, 255. 4, 30. 77. कर्मकाण्डव्यादिष्टपद्मतिः
— पद्मविद्या PRAB. 107, 5. कूल ० der Weg des Pfluges zur Erkl. vom
सोता FURCH. H. 891. Weg so v. a. Linie, Reihe TRIK. H. an. MED. HA-
LS. 2, 274. धूर्ध्वे रामपद्मतिः H. 579. — 2) Bez. einer Klasse von Schrif-
ten, Wegweiser, Leitfaden, Texterklärung H. 257. VJUTP. 43. कात्याय-
नस्य सूत्रस्य पद्मतिः Verz. d. B. H. No. 230. des Nārājaṇa Ind. St. 1,
58. P. des Keçava astrol. Z. d. d. m. G. II, 340 (No. 178, b). Vgl. दश-
कर्म ०, दान ०, शार्ङ्गधर ०. — 3) Beiname oder viell. genauer das charak-
teristische, die Kaste, Beschäftigung u. s. w. andeutende Wort in einem
zusammengesetzten Personennamen; so heisst es u. गुप्त im ÇKDn.: वैश्य-
प्रजाणां पद्मतिविशेषे पुमान् (d. i. गुप्त). यथा । गुप्तदासात्मकं नाम प्रशस्तं
वैश्यप्रजायोः । इत्युदाहृतम्: u. गुक्त ebend.: कायस्थानां पद्मतिविशेषः;
vgl. u. गिरि 1, g. — Vgl. पद ०, पाद ०, सोपान ०.

पद्मतिचिन्तामणि (प ० + चि ०) m. Titel eines astr. Werkes Ind. St. 2, 246.

पद्मतिमूषण (प ० + मू ०) n. desgl. Ind. St. 2, 252.

पद्मि (2. पद् + क्तिम्) n. Kälte an den Füßen P. 6, 3, 54.

पद्म UNĀDIS. 1, 139. m. n. gāṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 3, 11.

1) m. n. Wasserrose, *Nelumbium speciosum*, aber nicht die Pflanze
selbst, sondern nur die einzelne Blume (die sich gegen Abend schliesst),
AK. 1, 2, 3, 38. TRIK. 1, 2, 36. 3, 3, 299. H. 1160. an. 2, 328. MED. m. 18.
HALS. 3, 55. 5, 72. SIDDH. K. 251, a, 4. कौमो वर्षाभ्युविक्लिप्तं पद्ममागलितं
यथा MBu. 1, 5412. 12, 6779. fg. भगवत्पात्रां पद्मः समुत्थितः 3, 15820. 13,
4555. पद्मबोधनमुद्यमं पश्य सूर्यम् R. 2, 89, 2 (97, 2 GORR.). Spr. 835. 928.
तं पद्म इव वततेन संनतः प्रियदर्शना R. GORR. 2, 8, 40. ध्रुवोर्मध्ये सक्तः
पिबुक्तमः । पद्मसंकाशः N. 17; 5. Suçr. 1, 41, 9. 103, 12. 223, 14. RAGH.
3, 17. पद्मातपत्र 4, 5. ० रेणु ÇĀK. 171. VARĀH. BĀH. S. 19, 5. 45, 87. 59, 9.
KATHĀS. 32, 56. 40, 108. RĪGĀ-TAN. 3, 110. SĪH. D. 21, 5. ० लोचना INDR.
2, 31. ० निभेत्तना N. 12, 21. लोहितपद्मनेत्र MBu. 5, 1815. मुख ० gāṇa
व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. Sch. फुल्लपद्माननधी VID. 285. चरणौ ० ताम्रौ
ÇĀK. 69. भवत्पादपद्मसूत्रः पवित्रोक्ततनुः PARĪK. 101, 14. सललितनर्ति-
तवामपादपद्मा SĪH. D. 56, 5. Spr. 691. सपद्मो पद्मिनीमिव MBu. 6, 4613.
R. 5, 18, 6 (lies. सपद्ममिव). 4, 44, 86. 87. HANIV. 13147. RAGH. 13, 51.
KATHĀS. 21, 10. सपद्मया — श्रिया R. GORR. 2, 13, 5. श्रीरपमेव (so v. a.
ohne Schmuck) 3, 40, 19. MĀK. 82, 20. धष्टपद्ममिव श्रियम् R. 6, 10, 19.
Vgl. नील ०. — 2) die Form —, die Figur einer Wasserrose: पद्मस्व-
स्तिकासंस्थितैः (गुल्मेयैः) R. 5, 10, 4. MĀK. P. 50, 92; vgl. Mucn. 78.
Der Oberkörper des Menschen wird von den Tāntrika in 6 Padma
oder Kakra eingetheilt; s. u. चक्र 4. — 3) Bez. bestimmter Male auf
dem menschlichen Körper: दशपद्मान् (रामः) R. 3, 32, 11. rothe Flecken
auf der Haut des Elephanten, m. n. TRIK. 3, 3, 299. MED. n. H. 1239.

H. an. HALS. 2, 64. Vgl. पद्मक, पद्मिन्. — 4) Bez. eines bestimmten
Theils einer Säule: स्तम्भं विभज्य नवधा वक्त्रेण भागो घटो ऽस्य भागो
ऽन्यः । पद्मं तथोत्तरोष्ठं कुर्याद्भगवेन भागेन ॥ VARĀH. BĀH. S. 52, 29. — 5
m. Bez. einer best. Tempelform VARĀH. BĀH. S. 55, 17. पद्मः पद्माकृतिः
23. — 6) ein in der Form einer Wasserrose aufgestelltes Heer, m. n.
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. यतश्च भयमाशङ्केततो विस्तारयेद्वलम् ।
पद्मेन चैव व्यूक्तेन निविशेत सदा स्वयम् ॥ M. 7, 188. पद्मार्थं तस्य पद्मस्य
गर्भव्यूकः सुडुर्भिदः । प्रचीपद्मस्य गर्भस्थो गूढो व्यूहः कृतः पुनः ॥ MBu.
7, 3110. — 7) Bez. einer bestimmten Stellung des Körpers bei religiösen
Vertiefungen (vgl. पद्मासन): कर्चरणादिसंस्थानविशेषलक्षणानि पद्मस्व-
स्तिकादीनि आसनानि VEDĀNTAS. (Alleg.) No. 130. — 8) m. Bez. einer
best. Art des coitus: कृत्वाभ्यां च समालिङ्ग्य नारी पद्मासनापरि । रमेद्वाढं
समाकृष्य बन्धो ऽयं पद्मसंज्ञकः ॥ RATIMANĠĀL im ÇKDn. — 9) eine der
Schätze des Kuvera, m. AK. 1, 1, 4, 67. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 5 v. u.
H. 193. H. an. m. n. TRIK. 4, 1, 79. 3, 3, 299. MED. निधिप्रवरमुख्यौ च
शङ्खपद्मौ धनेश्वरौ । सर्वान्विधीन्प्रगृह्णाथ उपास्तौ वै धनेश्वरम् ॥ MBu. 2,
419. युक्तश्च शङ्खपद्माभ्यां निर्धानामाधयः प्रभुः HANIV. 2467. RĪGĀ-TAN. 1,
30 (zugleich N. pr. eines Nāga). अथ तस्य स्वप्ने पद्मानिधिः तपस्कृत्तपी
संदर्शनं गत्वा प्रोवाच PARĪK. 235, 10. 11. शङ्खपद्मौ निधी चित्रे (AUPRACHT
vermuthet चित्रौ) दृष्ट्वा उष्टैर्विमुच्यत इति पुराणम् UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1,
139. Was soll aber sein पद्मः स्यान्निधिः शङ्खयोः, da पद्म doch nicht =
शङ्ख ist? m. einer der 8 Schätze, die zur Zauberkunst Padmini in
Beziehung stehen, MĀK. P. 68, 5. s. — 10) eine best. große Zahl, m. n.
TRIK. 3, 3, 299. MED. m. H. an. 1000 Billionen R. 6, 4, 55. अयुतं प्रयुतं
चैव पद्मं खर्वमथावर्द्धम् । शङ्खं चैव महापद्मम् u. s. w. MBu. 2, 2143. कोटी-
सकृन्नायुतपद्मसंख्याः Suçr. 2, 534, 8. MBu. 1, 3121. 3, 10514. 7, 2089. 13,
5212. 5216. 5222. R. 6, 2, 30. MĀK. P. 47, 8. Vgl. SCHIEFFER im BuH. de
l'Acad. Imp. des sc. V, 300. — 11) N. einer best. Constellation (= कमल)
VARĀH. BĀH. 12, 14; vgl. BHATTOṬPALA zu LAGNĀ. 10, 5. — 12) N. einer
kalten Höhle bei den Buddhisten BURN. Intr. 201. — 13) m. eine best.
Pflanze HALS. 5, 26. m. n. = पद्मकाष्ठ eine best. wohlriechende Pflanze
DHAR. im ÇKDn. die Wurzel von *Nelumbium speciosum* RĪGĀ. im ÇKDn.
eine Art Baelion, s. u. गुग्गुलु. einen best. wohlriechenden Stoff bezeich-
net das Wort in der folg. Stelle: तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन MBu. 1, 4954;
vgl. पद्मक neben तुङ्ग 12, 9346. — 14) m. n. Biei RĪGĀ. im ÇKDn. —
15) m. Elephant CORRA, und LOIS. zu AK. 2, 8, 3, 3; vgl. पद्मिन् und
weiter unten unter 23. — 16) m. eine Schlangenart Suçr. 2, 265, 8. —
17) m. N. pr. eines Nāga (Schlangendämonen) TRIK. 1, 2, 6. H. an. MED.
MBu. 2, 860. 12, 13803. R. 5, 78, 9. RĪGĀ-TAN. 1, 30 (hier zugleich einer
der Schätze des Kuvera). द्वौ च पद्मौ MBu. 1, 1555. 5, 8629. N. pr. ei-
nes Nāgarāga VJUTP. 84. — 18) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBu. 9, 2555. — 19) m. N. pr. des 9ten Kākṛavartin
in Bhārata (bei den Gāina) H. 693. — 20) m. N. pr. eines der 9
weisen Bala (bei den Gāina) H. 698. — 21) m. Bein. Rāma's, des
Sohnes des Daçaratha von der Kaṇçaljā, DHAR. im ÇKDn. ÇARA. 9,
94. — 22) N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 333. von Kāçmīra RĪGĀ-TAN.
4, 678. gründet Padmapura und errichtet einen Padmasvāmin 694.
N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 7, 1502. eines Brahmanen LATV. 226.

— 23) N. pr. eines mythischen Elephanten R. GORR. 1, 6, 26; vgl. महा-
पद्म. — 24) N. pr. eines Affen R. 6, 3, 19. — 25) m. N. pr. eines Ber-
ges VARĀH. BRH. S. 14, 5. — 26) f. पद्मा a) die Lotusfarbige (vgl. MBH.
13, 509), Bein. der Çrī, der Göttin des Glückes und Gemahlin Viṣh-
ṇu's, AK. 1, 1, 22. H. 220. MED. HALĪ. 1, 31. M. 7, 11. MBH. 2, 2294.
4, 186. 12, 3853. 13, 507. 14, 1489. R. 1, 45, 43. 2, 70, 12. 79, 15. R. GORR.
2, 86, 19. RAGH. 4, 5. Vgl. पद्मश्री. — b) N. zweier Pflanzen: *Cleroden-
drum Siphonanthus* R. BR. AK. 2, 4, 8, 8. MED. RATNAM. 37. ÇABDAR. im
ÇKDR. SUÇH. 1, 377, 15. 2, 439, 5. *Hibiscus mutabilis* Ltn. AK. 2, 4, 5,
11. MED. — c) Gewürznelken ÇKDR. nach AK. 2, 6, 3, 27, wo es heisst,
dass die Synonyme von श्री Namen der Gewürznelken seien. — d) die
Blüte von *Carthamus tinctorius* Ltn. RATNAM. im ÇKDR. — e) N. pr.
der Mutter des Munisuvrata, des 20ten Arhant's der gegenwärtigen
Avasarpiṇī, H. 40. — f) N. pr. eines weiblichen Schlangendä-
mons MED. (wo °पद्मगीषु zu lesen ist), = मनसा ÇKDR. WILS.; vgl. प-
द्मप्रिया. — g) N. pr. einer Tochter des Königs Brāhadratha und Ge-
mahlin Kalki's KALKI-P. 10 im ÇKDR. — 27) adj. lotusfarbig: त्रयो
ऽस्यै वर्णाः प्रुक्ताः पद्मः सुवर्ण इति SHARV. BR. 4, 7.

पद्मक (von पद्म) 1) m. ein in der Form einer Wasserrose aufgestell-
tes Heer MBH. 7, 2674. — 2) rothe Flecken auf der Haut eines Ele-
phanten, n. AK. 2, 8, 2, 7. MED. k. 112. m. H. an. 3, 59. पद्मप्रतिवृत्तिर-
क्तत्वात्पद्मकम् । तारुण्ये हि रुस्तिनो देहे रक्तविन्दवः स्युः KSHĪRASV.
bei AUFR. HALĪ. Ind. u. पद्म. — 3) n. Bez. einer best. Stellung des
Körpers beim Sitzen: आसनं पद्मकं बद्धा Ind. St. 2, 47, N. 2. BRHANNĀ-
RADJĀ-P. in Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 4) ein best. Baum und das
zu verschiedenen Zwecken angewandte Holz desselben: पद्मकामलकज-
तकदम्बादुम्बरावृतं (वन) MBH. 3, 2404. R. 4, 44, 16. 5, 54, 3. काश्मर्याज्ज-
नपद्मकशाखाः sind tauglich zu Bettstellen VARĀH. BRH. S. 78, 2. 13. का-
लोपकमृणालैश्च बालकोशीरपद्मकैः । चित्तां तां विधिवच्चक्रुः R. GORR. 2,
83, 30. चन्दनागुरुनिर्घासान्सरलं पद्मकं तथा । देवदात्राणि चाकृत्य तेषा-
म् ति तथापरे ॥ R. SCHL. 2, 76, 16. अलक्तं पद्मकं तुङ्गं गन्धोष्णोष्णवचोस्तथा
MBH. 12, 9346; vgl. तुङ्गपद्मविमिश्रेण चन्दनेन 1, 4954. — SUÇH. 1, 140, 9.
16. 141, 18. 2, 39, 20. 297, 17. 346, 15. 18. 439, 4. पद्मक = पद्मकाष्ठ, m.
H. an. n. MED. = कुष्ठ *Costus speciosus* oder *arabicus* RĪGĀN. im ÇKDR.
(WILSON fasst कुष्ठ hier fälschlich in der Bed. von Aussatz auf). — 5)
m. N. pr. verschiedener Männer RĪGĀ-TAR. 7, 1669. 8, 549 (wo wohl स
प° zu trennen ist). AVADĀNAKALPALATĀ 22.

1. पद्मकर् (प° + 1. कर् Hand) m. eine Lotusähnliche Hand BHĪG.
P. 7, 9, 26.

2. पद्मकर् (wie eben) adj. f. श्री eine Wasserrose in der Hand haltend:
सरस्वती PRAB. 86, 3. f. subst. Bein. der Çrī BHĪG. P. 4, 20, 27. 8, 8, 14.
Nach WILS. ist das m. N. der Sonne (vgl. पद्मपाणि).

पद्मकर्षिक die Samenkapsel (कर्षिका) der Wasserrose so v. a. das
Innere eines in der Form einer Wasserrose aufgestellten Heeres: पद्म-
कर्षिकमध्यस्थ MBH. 7, 2674. Wohl nur fehlerhaft für °कर्षिका.

पद्मकाष्ठ (प° + का°) n. eine best. Heilpflanze BHĪVAPR. im ÇKDR.,
= पद्मक H. an. 3, 59. MED. k. 112. = केदारज, पद्मवृत्त, पाटलापुष्पसं-
निभ, पीत, पीतक, पीतल, मालय, शीतल, शुभ, हिम RĪGĀN. im ÇKDR.

IV. Theil.

पद्मकिन् (von पद्मक) m. die indische Birke (s. भूर्ज) ÇANDAM. im ÇKDR.

पद्मकीट (प° + की°) m. ein best. giftiges Insekt SUÇH. 2, 288, 2.

पद्मकूट (प° + कूट) n. die Lotuskuppe, N. des Palastes der Subhītmā,
HARIV. 8983.

पद्मकेतन (प° + के°) m. N. pr. eines Sohnes des Garuḍa (eine Was-
serrose als Erkennungszeichen habend) MBH. 5, 3596.

पद्मकेतु (प° + केतु) m. N. eines Ketu (s. केतु 7.) VARĀH. BRH. S. 11, 49.

पद्मकेशर (प° + के°) m. n. die Staubfüden der Wasserrose RĪGĀN. im
ÇKDR. SUÇH. 1, 141, 10.

पद्मकोश, °कोष (प° + को°) m. 1) der Blumenkelch der Wasserrose
R. 2, 60, 18. 3, 52, 34. BHĪG. P. 3, 8, 14. 10, 8. 15, 44. 9, 1, 9. 20, 24. Ind.
St. 2, 7, N. 2. — 2) eine best. Stellung der Finger, die an einen Blu-
menkelch der Wasserrose erinnert, Verz. d. Oxf. H. 86, a, 26. 202, a, 4.

पद्मनेत्र (प° + ने°) n. N. eines der vier besonders heiligen Gebiete
in Orissa LIA. I, 187, N.

पद्मलौघ (प° + लौ°) n. eine Menge von Wasserrosen KĪÇ. zu P. 4,
2, 51. MĀKĪH. 85, 1. — Vgl. पद्मपाण्डु und पद्मिनीखण्ड.

पद्मगन्ध und °गन्धि (प° + ग°) n. den Geruch einer Wasserrose ha-
bend VOP. 6, 87. °गन्धा (स्त्री) RATIM. im ÇKDR. u. पद्मिनी. °गन्धि शिवं
चारि R. GORR. 3, 76, 12.

पद्मगर्भ (प° + गर्°) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1) Bein.
Brahman's ÇABDAR. im ÇKDR. Eingang zum RV. PRĪT. — 2) Bein.
Viṣṇu's H. Ç. 72. HARIV. 14119. — 3) Bein. Çiva's ÇIV. — 4) die
Sonne WILS. — 5) N. pr. eines Mannes LALIT. 167. eines Bodhisattva
VJUTP. 21. DAÇABUṢṬĪÇVARA 2. — 6) N. pr. eines in einen Schwan ver-
wandelten Brahmanen HAMIV. LAGL. I, 103.

पद्मगृहा (प° + गृह°) adj. f. in einer Wasserrose wohnend, Bein. der
Lakṣmī MBH. 1, 2615.

पद्मचारिणी (प° + चा°) f. *Hibiscus mutabilis* Ltn. AK. 2, 4, 5, 11.
BHĀṬṬOPALA zu VARĀH. BRH. S. 47, 39. — चारिणी bedeutet hier wohl so
v. a. nahe kommend, ähnlich; vgl. पद्मार.

पद्मज (प° + ज°) m. der aus einer Wasserrose Entstandene, Bein.
Brahman's BHĪG. P. 8, 16, 24.

पद्मतत्तु (प° + त°) m. eine Faser am Stängel der Wasserrose RĪ-
GĀN. im ÇKDR.

पद्मदर्शन (प° + दर्°) 1) adj. einer Wasserrose ähnlich. — 2) m. a) Ben-
soëharz (श्रीवास) ÇABDAR. im ÇKDR. — b) N. pr. eines Mannes KA-
THĪS. 40, 74.

पद्मनाभ (प° + नाभ = नाभि) UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 125. VOP. 6, 23.
aus dessen Nabel eine Wasserrose aufsteigt; m. 1) Bein. Viṣṇu's AK.
1, 1, 2, 15. H. 215. HALĪ. 1, 21. MBH. 1, 1218. 2506. 3, 7043. 6, 2946. 12,
7630. 7638. 13, 5882. HARIV. 10383. R. 1, 45, 43. 6, 102, 16. — 2) als Bein.
Viṣṇu's N. des 11ten Monats (vom Mārgaśīrṣha gerechnet) VA-
RĀH. BRH. S. 105, 15. — 3) N. pr. eines Nāga (= पद्म) MBH. 12, 18303.
18888. — 4) N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBH. 1,
2731. — 5) N. pr. des 1sten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇī H.
53. — 6) N. pr. verschiedener anderer Männer COLMAN. Misc. Ess. II,
422. 470. Verz. d. B. H. No. 680. 830. Verz. d. Oxf. H. 110, a, 1 v. u. 148,

a (No. 318). Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 20. — 7) Bez. eines über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. Goan. 1, 31, 7.

पद्मनाभदत्त (प० + द०) m. N. pr. eines Grammatikers und Lexicographen COLBR. Misc. Ess. II, 47. Verz. d. Oxf. H. No. 401. 438. Vater des Vigñāneçvara Verz. d. B. H. No. 1013.

पद्मनाभवीज n. die Algebra (बीज) des Padmanābha COLBR. Misc. Ess. II, 422. Verz. d. B. H. No. 830.

पद्मनाभि m. = पद्मनाभ als Bein. Vishṇu's DVIRUPAK. im ÇKDr.

पद्मनाल s. u. नाल 2. und vgl. H. 1163.

पद्मनेत्र (प० + ने०) m. N. pr. eines künftigen Buddha VJUTP. 3. 22.

पद्मपत्र (प० + प०) n. 1) ein Blumenblatt einer Wasserrose MBu. 4, 386. HARIV. 5188. Suçr. 1, 170, 19. 269, 18. — 2) *Costus spectosus* (adj. comp. in dieser Bed.) AK. 2, 4, 5, 11. Suçr. 2, 39, 12; vgl. पद्मवर्णक.

पद्मपर्ण (प० + प०) n. = पद्मपत्र 2. Schol. zu AK.

पद्मपाणि (प० + पा०) eine Wasserrose in der Hand haltend; m. 1) Bein. Brahman's ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Bein. Vishṇu's Verz. d. Oxf. H. No. 420. — 3) die Sonne TRIK. 1, 1, 99. II. 96, Sch. — 4) N. pr. eines bestimmten Buddha TRIK. 1, 1, 16. Bein. des Budhisattva Avalokiteçvara BUAN. Intr. 117; vgl. übrigens Köppen II, 23. 27. 62. 127. 384.

पद्मपादाचार्य (प० - पाद + आ०) m. N. pr. eines Lehrers BUANOUR in Buāc. P. I, LXXIX.

पद्मपुर (प० + पुर) n. N. pr. einer von Padma gegründeten Stadt RĪGĀ-TAR. 4, 694. 5, 329. 7, 338. 768. 8, 1389. 1420. 1424.

पद्मपुराण (प० + पु०) n. Titel eines Purāṇa, in dem die Periode, da die Welt eine Wasserrose war, beschrieben wird, WILSON in VP. XVIII. Verz. d. B. H. No. 453. fgg. Verz. d. Oxf. H. 95, a. — Vgl. u. पद्म.

पद्मपुष्प (प० + पु०) m. 1) *Pterospermum acerifolium* Willd. (s. कर्णिकार). — 2) ein best. kleiner Vogel (पिकाङ्ग) ÇABDAR. im ÇKDr.

पद्मप्रभ (प० + प्रभा) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha Lot. de la b. I. 42. fgg. eines göttlichen Wesens LALIT. 267. des 6ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī (bei den Ġaina) H. 26. 49.

पद्मप्रिया (प० + प्रि०) f. Bein. der Göttin Manasā, Gemahlin des Ġaratkāru, ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पद्मा.

पद्मवन्धु (प० + व०) m. Bez. einer künstlichen Schreibweise von Versen, bei der man die einzelnen Silben auf die 8 Blumenblätter einer Wasserrose darstellenden Figur vertheilt und diejenige Silbe, die vor jedem Silbencomplex zu wiederholen ist, in die Samenkapsel stellt, Schol. zu SĀM. D. 645. Eine solche Figur findet man in Haeb. Anth. S. 292 abgebildet; sie wird ebend. S. 291 पद्मजाति genannt.

पद्मवन्धु (प० + व०) m. der Freund der Wasserrose: 1) die Sonne H. 96, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Biene ÇABDAR. im ÇKDr.

पद्मवीज (प० + बी०) n. der Same der Wasserrose HĀR. 218. RĪGĀN. im ÇKDr.

पद्मवीजाम (प० + व्याभा) n. der Same von *Euryala ferax* Salisb. (s. मखान) RĪGĀN. im ÇKDr.

पद्मवत् (प० + व०) adj. aus einer Wasserrose entstanden, Beiw. und Bein. Brahman's HARIV. 7637. Buāc. P. 3, 21, 3.

पद्मभास (प० + भास) m. Bein. Vishṇu's HARIV. 14119. — Vgl. पद्म-कास.

पद्मभू (प० + भू) m. Bein. Brahman's H. 213. HALĀS. 1, 6.

पद्ममय (von पद्म) adj. f. ई aus Wasserrosen gebildet, — bestehend: माला HARIV. 9435. पात्र Buāc. P. 4, 18, 17.

पद्ममालिन् (von पद्म + माला) 1) adj. mit einem Wasserrosenkranze geschmückt. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 6, 7, 33. — 3) f. ०नी Bein. der Çrī MBu. 12, 8358.

पद्ममिहिर (प० + मि०) m. N. pr. eines Geschichtschreibers von Kāçmīra RĪGĀ-TAR. 1, 18.

पद्ममुखी (प० + मुख) f. *Alhagi Maurorum* Tournef. (डुरालभा) ÇABDAR. im ÇKDr.

पद्मयेनि (प० + यो०) adj. aus einer Wasserrose hervorgegangen: 1) adj. subst. Beiw. u. Bein. Brahman's MBu. 3, 16547. 7, 9427. 13, 3546. KATHĀS. 15, 138. KAURMA-P. 9 im ÇKDr. Die Nebenform ०येनिन् HARIV. 11947. — 2) m. N. pr. eines Mannes AV. PARİÇ. in Verz. d. B. H. 94 (68). LALIT. 167.

पद्मरथ (प० + रथ) m. N. pr. zweier Fürsten RĪGĀ-TAR. 8, 917. 1925. 1941. 1975. fg.

पद्मराग (प० + राग) 1) adj. lotusfarbig. — 2) m. Rubin AK. 2, 9, 93. TRIK. 2, 9, 31. H. 1064. HALĀS. 2, 20. RAĞH. 13, 58, 17, 23. KUMĀRAS. 3, 53. BHARTṢ. 1, 20. VARĀH. BṢH. S. 81 (80, a), 4. 83, 1. 7. KATHĀS. 37, 87. 88. PĀNĪKAT. I, 89. Spr. 297. 1109. RĪGĀ-TAR. 1, 208. Buāc. P. 3, 23, 19. 8, 8, 5. MĀR. P. 68, 13. — 2) f. ई N. einer der Zungen des Agni ĠṆĀJASĀṆGA. 1, 22.

पद्मरागमय (vom vorherg.) adj. f. ई aus Rubinen gebildet, — bestehend MBu. 5, 3577.

पद्मराज (प० + राज) m. N. pr. zweier Personen RĪGĀ-TAR. 7, 95. 193. fgg.

पद्मरूप (प० + रूप) adj. f. चा lotusfarbig, Beiw. der Çrī MBu. 3, 14404 (०रूपा).

पद्मरेखा (प० + रे०) f. eine best. Linie im Innern der Hand, die auf Erlangung grosser Reichthümer hinweist, ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पद्मलाङ्कन (प० + ला०) dessen Zeichen eine Wasserrose ist; 1) m. a) König. — b) Bein. Brahman's. — c) Bein. Kuvera's. — d) die Sonne. — 2) f. व्या a) Bein. der Çrī. — b) Bein. der Sarasvatī. — c) Bein. der TĀRĀ H. an. 5, 28. MĀD. n. 238.

पद्मलेखा (प० + ले०) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĪGĀ-TAR. 8, 1846.

पद्मवत् (von पद्म) 1) adj. mit Wasserrosen versehen: पद्मवत्ति जलानि HARIV. 3838. — 2) f. ०वती N. pr. einer Gemahlin Açoka's BUAN. Intr. 403. HIÖUKEN-TSANG I, 155. — Vgl. पद्मावती.

पद्मवर्ण (प० + व०) 1) adj. lotusfarbig HARIV. 8983. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jādu HARIV. 5206. 5212. 5228.

पद्मवर्णक (wie eben) n. *Costus spectosus* (s. पद्मपत्र) ĠĀTĪDH. im ÇKDr.

पद्मवासा (प० + वास Wohnung) f. Bein. der Çrī H. 226. HALĀS. 1, 31.

पद्मवाहिनी (प० + वा०) f. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 108, a.

पद्मविषय (प० + वि०) m. N. pr. eines Landes KATHĀS. 20, 7.

पद्मवृत्त (प० + वृ०) n. (sic) = पद्मकाष्ठ RĪGĀN. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

पद्मवृक्षभविक्रामिन् (प०-वृ०+वि०) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha Lot. de la b. l. 43.

पद्मव्यूह (प०+व्यू०) m. Bez. eines Samādhi Vjutr. 3.

पद्मशस्त्र adv. von पद्म in der Bed. einer grossen Zahl MBh. 1, 233.

पद्मश्री (प०+श्री) 1) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2, 257. Kāṭhināvad. 14. — 2) f. N. pr. zweier Fürstinnen Rāḥa-Tar. 7, 782. 8, 8484. — Vgl. पद्मा als Name der Cṛi.

पद्मश्रीगर्भ (प०+गर्भ) m. N. pr. eines Bodhisattva Daḥab. 2.

पद्मषण्ड (प०+षण्ड) n. eine Menge von Wasserrosen MBh. 3, 11582. Hariv. 8946. R. 3, 76, 15. — Vgl. पद्मषण्ड.

पद्मसमासन (पद्म-सम+आ०) adj. wohl wie eine Wasserrose sitzend (vgl. पद्मासन), Bein. Brahman's VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109.

पद्मसंभव (प०+सं०) aus einer Wasserrose hervorgegangen; m. 1) Bein. Brahman's Hariv. 3233. 7962. — 2) N. pr. eines buddhistischen Gelehrten Köppen II, 68. 79. 113. 118. 259. fg. .

पद्मसरस् (प०+सर०) n. Lotusteich, N. pr. verschiedener Seen MBh. 2, 793. Rāḥa-Tar. 8, 2422. Paṇḍat. 175, 7.

पद्मसूत्र (प०+सूत्र) n. eine Guirlande von Wasserrosen Hariv. 5188.

पद्मसेन (प०+सेना) m. N. pr. eines Mannes Kathās. 12, 199.

पद्मसुपा (प०+सु०) f. Bein. 1) der Gaṅgā. — 2) der Cṛi. — 3) der Durgā Candārtak. bei Wilson.

पद्मस्वामिन् (प०+स्वा०) m. N. pr. eines von Padma errichteten Heiligthums Rāḥa-Tar. 4, 694. 6, 222.

पद्महास (प०+हास) m. Bein. Viṣṇu's H. c. 72. — Vgl. पद्मभास.

पद्माकर (पद्म+आ०) m. Lotusteich AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094.

पद्माकरभट्ट (प०+भट्ट) m. N. pr. eines Gelehrten Verz. d. Oxf. H. 171, b, 20. 172, b, 3.

पद्मांत (पद्म+अंत, अन्ति) 1) adj. f. ṛ lotusāngig R. 3, 55, 26. — 2) m. a) Bein. Viṣṇu's Hariv. 14119. — b) N. pr. eines Mannes Brahma-vaiv. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a (Kap. 38. 39). — 3) n. der Same der Wasserrose Hān. 218.

पद्माट (पद्म+आट von घट्) m. Cassia Tora Lin. AK. 2, 4, 5, 13. — Vgl. चक्र० und in Betreff der Bed. von आट पद्मचारिणी.

पद्मालय (पद्म+आ०) adj. f. आ dessen Wohnsitz eine Wasserrose ist; m. Beiw. und Bein. Brahman's MBh. 3, 12890. f. Beiw. und Bein. der Cṛi AK. 1, 1, 1, 22. MBh. 4, 388. Hariv. 9075.

पद्मावत (von पद्म) m. N. pr. eines von Padmavarṇa gegründeten Reichs Hariv. 5230.

पद्मावती (von पद्म) f. 1) Hibiscus mutabilis Lin. (पद्मचारिणी) Ġa-ṛādh. im CKDr. — 2) ein best. Prakrit-Metrum Colgan. Misc. Ess. II, 156 (III, 19). — 3) Bein. der Lakṣmī Gtr. 1, 2. — 4) N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2627. — 5) Bein. der Göttin मनसा Candar. im CKDr. ०प्रिय der Gemahl der P., Bein. des Königs Ġaratkāru dies. ebend. — 6) N. pr. einer Göttin, die die Befehle des 23sten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpinī ausführt, H. 46. — 7) N. pr. einer Gemahlin des Königs Ġṛgāla Hariv. 5701. — 8) N. pr. einer Gemahlin Judhiṣṭhira's, Königs von Kācira, Rāḥa-Tar. 3, 388. — 9) N. pr. der Gemahlin Ġajadeva's Gtr. 10, 9. 11, 24. — 10)

N. pr. einer Dichterin Journ. of the Am. Or. S. 6, 524. — 11) N. pr. einer Gemahlin des Fürsten Virabāhu Ver. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 27. des Fürsten Najapāla ebend. 36; vgl. Ver. in LA. 8, 12. — 12) N. pr. einer Stadt VP. 479; vgl. N. 70. — 13) N. pr. eines Flusses Candar. im CKDr. — 14) N. des 17ten Lambaka im Kathāsaritsāgara Kathās. 1, 9.

1. पद्मासन (पद्म+आसन) n. 1) eine Wasserrose als Sitz: ०स्थाय पित्तमहाय Kumārab. 7, 86. लक्ष्मी: — पद्मासने स्थिता Hariv. 14027. — 2) eine best. Art zu sitzen der beschaulichen Asketen: मय्यं पादमुपादाय दक्षिणोपरि न्यसेततः। तथैव दक्षिणं सव्यस्योपरि दृष्टाद्विधानवित् ॥ पद्मासनमिति प्रोक्तं त्रपकर्मसु शस्यते। Ġāntānandāt. in Verz. d. Oxf. H. 102, b, 13. fgg. उर्वारुपरि विन्यस्य सम्यक्पादतले उभे। श्रुष्टौ च निवर्त्तनीयाद्वस्ताभ्यां व्युत्क्रमात्तथा ॥ पद्मासनमिति प्रोक्तं योगिनां कृदयंगमम्। Tan-trasāra im CKDr. u. आसन. हिमगिरिशिलाबद्ध० Spr. 808. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 9. Ver. in LA. 13, 7. — 3) eine Art Coltus Ind. St. 2, 47, N. 2.

2. पद्मासन (wie eben) 1) adj. f. आ in einer Wasserrose sitzend, von Brahman VP. in Verz. d. Oxf. H. No. 109. von Ġiva Ġiv. या तु पद्मासना देवी नो पृथ्वी परिचलते Hariv. 11446. von der Göttin Manasā CKDr. u. पद्मादेवा. Vgl. कमलासन. — 2) adj. auf die पद्मासन (s. 1. पद्मासन 2.) genannte Art sitzend; davon nom. abstr. ०ता f. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 7. — 3) m. die Sonne Wils.

पद्माक्षा (पद्म-+आक्षा) f. = पद्मचारिणी Rāḥa. im CKDr.

पद्मिन् (von पद्म) 1) adj. gefleckt (von Elephanten); m. ein gefleckter Elephant (vgl. पद्म 2. und पद्मक 2.); नागा मत्ता: — हेमकता: कृतापीडा: पद्मिना हेममालिन: MBh. 2, 2075. 12, 959. 1280. य: सकृत् सकृन्नाणां गत्रानामतिपद्मिनाम्। ईजानो वितते यस्ते दक्षिणामत्यकालयत् ॥ 926. ईशा-दत्तान्महाकापान्काञ्चनस्रग्निष्पितान्। पद्मिना वै सकृन्नाणां प्रादां दश च सप्त च ॥ 13, 1924. शतं गत्रानामपि पद्मिनां तथा शतं गिरीणामिव हेमप्र-ङ्गिणाम् (शृङ्ग ist wie विषाण zugleich Horn und Fangzahn des Elephanten; vgl. प्रङ्गिन् Elephant) 1, 7344. Nach AK. 2, 8, 3, 3. H. c. 174 und Hān. 14 schlechtweg Elephant; vgl. पुष्करिन्. पद्मिनी Elephantenweibchen Dhār. im CKDr. — 2) पद्मिनी f. a) Nelumbium speciosum (die ganze Pflanze, während पद्म nur die Blüthe ist; derselbe Unterschied ist zwischen अल्ल und अल्लिनी, नलिन und नलिनी, पङ्कज und पङ्क-तिनी u. s. w.); eine Menge von Wasserrosen, Lotusteich gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. AK. 1, 2, 3, 38. Triuk. 1, 2, 36. = अल्ल, अल्लिनी und सरसी H. an. 3, 390. = सरोरुह und पद्मसंघात Med. n. 86. = पद्म und सरोवर Viṇva im CKDr. = मृणाल Candar. ebend. पद्मिनीव सुतेयं ते क्रुदादन्यक्रुदं गता MBh. 1, 7228. कृत्स्नकृत्स्नपरामृष्टा व्याकुलामिव पद्मिनीम् 3, 2669. जलस्थानेषु रम्येषु पद्मिनीभिश्च संकुलम् (हिमवत्सम्) 9928. प्रमृद्य च रणे सेनां पद्मिनीं वारणो यथा 6, 1565. 3, 2541 (scheint verdorben zu sein). वमामि फुल्लामु च पद्मिनीयु 13, 521. ०प्रध्या देवी Suḥr. 2, 172, 4. सुरगत्र इव विधत्पद्मिनीं दत्तलाम् Kumārab. 3, 76. Brāḥ. P. 4, 7, 46 (Burnouf fälschlich Elephantenweibchen). स्कन्धावलमोद्धत-पद्मिनीक (द्विपेन्द्र) Ragh. 16, 68. शिशिरमयिता पद्मिनी वान्यवृषाम् Megh. 81. सपद्मो पद्मिनीमिव MBh. 6, 4613. R. 5, 18, 6 (सपद्मामिव zu lesen). Kathās. 21, 10. पद्मच्छायासु — दीर्घिकापद्मिनीनाम् Mālav. 33. वारि — आदाय पद्मिनीपत्रै: R. 3, 76, 12. यथा वनाभि:सरतो दत्ता धृता मतङ्गसेन्द्र-

स्य सपत्न्यपद्मिनी Bho. P. 3, 13, 39. Var. in LA. 6, 7. — पद्मिण्या पद्मे शोभितं सरः R. 2, 52, 98. पद्मिनीभिश्च शोभितम् (वनम्) MBh. 1, 4809. शुचिवारिप्रसवेदा दृष्टुः पद्मिनी शुभाम् 13, 4471. R. 2, 27, 18 (mit Gonn. पद्मिनीर्विमलोद्काः zu lesen). 48, 8. 52, 97. — b) Bez. einer best. Zauberkunst Mink. P. 64, 15. 66, 7. 68, 2. fgg. — c) Bez. eines Frauenzimmers mit bestimmten Vorsügen, das zu der ersten der in 4 Klassen getheilten Frauen gehört, H. an. Mnd. भवति कमलनेत्रा नासिका लुङ्गन्धा अविर्लक्ष्यपुष्पा दीर्घकेशी कशाङ्गी । मृदुवचनसुशीला नृत्यगीतानुरक्ता सकलतनुमुवेशा पद्मिनी पद्मगन्धा || Ratim. im ÇKDr. Verz. d. B. H. No. 595. — d) N. pr. eines Frauenzimmers Z. d. d. m. G. 14, 569, 5.

पद्मिनीकण्टक (प० + क०) m. Bez. einer best. Ausschlagskrankheit Suça. 1, 292, 11; vgl. 293, 21. 2, 120, 21.

पद्मिनीकास्त (प० + कास्त) m. der Geliebte der am Tage blühenden Wasserrosen, die Sonne Garāḍm. im ÇKDr.

पद्मिनीखण्ड (प० + ख०) n. eine Menge von Wasserrosen Kāç. zu P. 4, 2, 51. मण्डितं सरः Pāṇāt. 51, 15. 253, 15. — Vgl. पद्मखण्ड.

पद्मिनीवल्लभ (प० + व०) m. = पद्मिनीकास्त Çabdar. im ÇKDr.

पद्मिनीश (प० + ईश) m. der Gebieter über die am Tage blühenden Wasserrosen, die Sonne H. 97, Sch.

पद्मेशय (प०, loc. von पद्म, -शय) adj. in einer Wasserrose liegend, — schlafend; m. Bein. Vishnu's H. 215. MBh. 12, 12864 (S. 518, Z. 7 v. u.). Hariv. 14119.

पद्मोत्तम (पद्म + उत्तम) m. N. pr. eines zukünftigen Buddha Burn. Intr. 204.

पद्मोत्तर (पद्म + उत्तर) m. 1) Carthamus tinctorius Linn. Rāśan. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines Mannes Lalit. 168. eines Buddha 7 (3, 10 ed. Calc.). पद्मोत्तरात्मज m. der Sohn des Padm., bei den Gāina Bein. des 9ten Kākavartin in Bhārata, H. 693.

पद्मोद्भव (पद्म + उद्भव) 1) adj. (f. स्त्री) subst. aus einer Wasserrose hervorgegangen, Beiw. und Bein. Brahman's MBh. 13, 298. Prab. 24, 3. von der Göttin Manasā ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Mannes Daçak. 3, 9. — In Verz. d. B. H. 128 (9) kann पद्मोद्भव (als Ueberschrift eines Kapitels) füglich die Entstehung des (Welt-) Lotus bedeuten.

पद्म्य (von 2. पद् und पद्) P. 6, 3, 53. 4, 2, 104, Vārt. 17, Sch. 1) adj. f. स्त्री a) auf den Fuss bezüglich, dem Fuss zugehörig: पद्म्यै न रूपसा RV. 7, 50, 1. झङ्गुलि Kīṭh. 33, 8. 36, 7. — b) den Füßen Schmerz verursachend: शर्करा: Schol. zu P. 4, 4, 33. 6, 3, 53. — c) Fussstritte zeigend, mit Fussspuren versehen P. 4, 4, 87. कर्दम Sch. — d) ein Pada (als Längenmaass; vgl. पद् 4.) haltend, am Ende von comp. mit vorhergehendem Zahlwort: दशपद्म्या Kīṭh. Ça. 5, 3, 33. अर्धपद्म्या 17, 1, 15. 11, 7. — e) aus Pada bestehend, aus Versgliedern gebildet Çāṅku. Bā. 27, 3. पद्म्या चात्तया स विरजिता भवतः Pāṇāt. Bā. 8, 5, 9. 12, 11, 22. Âçv. Gṛh. 1, 24. RV. Paṭr. 18, 3. ein Pada messend Schol. zu Kīṭh. Ça. 17, 3, 8. 10, 1. 3. — f) final: अनुकारः स्वरः पद्म्यः AV. Paṭr. 1, 4, 3. 57. — 2) m. a) ein Çūdra (aus Brahman's Füßen entstanden) H. 894. an. 2, 370. Mnd. j. 34. Halā. 2, 431. Vgl. पद्म. — b) Worthell RV. Paṭr. 1, 15. 19. 2, 4. 3. 16. 4, 26. 5, 10. 13. 6, 7. पूर्व० 1, 20. 13, 11. — 3) f. स्त्री a) pl. Fussstritte, Hufschläge: आश्वः पद्म्याभिस्तित्रेता रजः RV. 2, 31, 2.

32, 3. अरैक्यं पद्म्याभिः ककुभान् 10, 102, 7. पद्म्याभिर्विष्टः AV. 20, 133, 8. नि तं पद्म्यासु शिष्यः unter die Hufe (deiner Rosse) RV. 3, 6, 16. — b) Weg, Pfad AK. 2, 16. H. 983. H. an. Mnd. Halā. 2, 105. — c) = पद् 4. Schol. zu Kīṭh. Ça. 5, 3, 33. 16, 7, 31. 17, 4, 20. 8, 3. — 3) n. Vers AK. 3, 4, 2. 14, 81. 20, 234. 6, 3, 31. H. an. Mnd. हन्द्वावद्दपद् पद्म्यं Sāh. D. 358. 359. 6, 9. 10. Verz. d. Oxf. H. 175, b, 10. Habb. Anth. S. 529, Çl. 1. पद्मसंग्रह m. Sammlung von Versen, Titel einer Kavibhāṭṭa zugeschriebenen Sammlung von 20 Sprüchen ebend. 529. fgg.

पद्ममय (von पद्म) adj. aus Versen gebildet, — bestehend: काव्य Sāh. D. im Index S. 11.

पद्मवेणी (पद्म 3. + वे०) f. Titel einer Gedichtsammlung von Veni-datta Journ. of the Am. Or. S. 6, 524.

पद्म UNĀDIS. 2, 13. = ग्राम Dorf und संवेश (?) UśāVAL. = ग्रामपथ Dorfweg UNĀDIK. im ÇKDr. = भूलोक die Erde (vgl. पद्) und देशभेद eine best. Gegend UNĀDIVṚ. im SāṅKSHIPTAS. ÇKDr.

पद्मय (2. पद् + रय) m. Fussknecht Bho. P. 3, 18, 12.

पद्म UNĀDIS. 1, 153. die Erde (भूलोक) UśāVAL.; vgl. पद्. Weg (vgl. पद्म) UNĀDIK. im ÇKDr. Wagen UNĀDIVṚ. im SāṅKSHIPTAS. ÇKDr. Schol. zu Uṇ. 1, 152. निसर्गपद् adj. f. ई von Natur zu Etwas (loc.) geneigt, — sich hingezogen fühlend zu Daçak. 181, 7.

पद्म UNĀDIS. 4, 112. m. Weg UśāVAL. UNĀDIVṚ. im SāṅKSHIPTAS. ÇKDr. — Vgl. पद्.

पद्मन् (von 2. पद्) adj. mit Füßen versehen, laufend; n. laufendes Ge-thier: नि ग्रामोसो अचिन्तं नि पद्मन्तो नि पतिषाः RV. 10, 127, 5. 169, 1. नृपन्तो वृक्षं पद्मन्तोपते 1, 48, 5. कृत्या पद्मन्तो भूवा 10, 85, 29. अपदेति प्रथमा पद्मन्तोनाम् 1, 152, 3. 140, 9. 12. 185, 2. 3, 39, 6. AV. 9, 3, 17. सं कि सोमेनार्गत् समु सर्वेषां पद्मन्तो 10, 10, 13.

पद्म, पद्मिष्ठ, पद्मन्त, पद्मे. 1) bewundernsworth sein: नूनं सो घस्य मद्मि-मा पद्मिष्ठ RV. 7, 45, 2. ययोरिदं पद्मे विश्वं पुरा कृतम् 6, 60, 4. — 2) be-wundern: उपे भूपति गिरा घप्रेतोत्तमिन्द्रं नमस्या जर्तुः पद्मन्त RV. 10, 104, 7. — पद्मयति. ०ते 1) mit Staunen wahrnehmen, bewundern, loben, anerkennen Nir. 9, 16. मद्मा मद्मानि पद्मयत्यस्येन्द्रस्य कर्म RV. 3, 34, 6. 5, 20, 1. लष्टा तत्पद्मयद्वा वः 4, 33, 5. 38, 9. 6, 4, 3. 12, 5. ये मे धियं पद्मय-त प्रशस्ताम् 7, 1, 10. पद्मन्ते bewundert, gepriesen AK. 3, 2, 59. पद्मन्त घाप्तो यज्ञतः मदा नः RV. 5, 41, 9. — 2) med. sich freuen über, sich Glück wünschen zu: स्वयं मद्मिष्वं पद्मयत् धृतयः RV. 1, 87, 3. mit gen.: कोतुर्म-न्द्रस्य पद्मयत् देवाः 3, 6, 7. — पद्मयति. ०ते (Nāigh. 3, 14) P. 3, 1, 28 (in den generellen Formen पद्मा neben पद्म 31). Vop. 8, 110. = पद्मय 1: अ-भीष्टानां मद्मिष्वं पद्मयत् RV. 6, 75, 6. पद्मयित gepriesen AK. 3, 2, 59. — Vgl. 2. पद्मा. — intens. partic. (nur im acc.) etwa sich wunderbar be-weisend: उपे प्रियं पद्मिष्वं पुष्पाममाकुतोर्वधम् । अगन्म बिधितो नमः RV. 9, 67, 29. शिष्टं रिक्तं मृतयः पद्मिष्वत् 85, 12. 86, 31. 46.

— स्त्री bewundern, loben: न घेम्यदा पद्मन RV. 3, 2, 17. स्त्री तत्तं इन्द्रा-यवः पद्मन्त 10, 74, 4. 2, 4, 5.

— वि pass. sich rühmen: क्वं चिद्दि वी जर्तारः सत्या विपद्म्यामके वि पद्मिष्वत्तान् RV. 4, 180, 7.

पद्मपद्म (von पद्म = पद्) adj. bewundernsworth, staunenswerth RV. 6, 69, 5.

पनसै UNĀDIS. 3, 117. n. SIDDH. K. 249, b, 7. 1) m. *Brodf Fruchtbaum*, *Artocarpus integrifolia* Lin. AK. 2, 4, 2, 41. TRIK. 2, 4, 16. H. an. 3, 750. MED. s. 26. MBH. 1, 7585. 3, 11568. 9, 3036. पनसस्य यथा ज्ञातं वृत्तवद्वे मकाफलम् । स तथा लम्बते तत्र सूर्यपोदा कृधःशिराः 11, 136. 13, 2880. HARIV. 12677. 12682. R. 2, 91, 80. 94, 8. R. GORR. 2, 56, 9. SUCH. 1, 29, 6. VARĀH. BRH. S. 52, 87. 54, 11. KATHĀS. 42, 224. BHĀG. P. 3, 2, 10. BURN. Intr. 216. n. die Frucht SUCH. 1, 212, 19. 213, 5. पनसास्थि 239, 12. Vgl. लुङ्. — 2) m. *Dorn* (काण्टक, der Brodf Fruchtbaum heisst auch काण्ट-किफल) H. an. MED. — 3) m. eine Art Schlange SUCH. 2, 263, 12. — 4) m. N. pr. eines Affen H. an. MED. MBH. 3, 16274. 16372. R. 4, 33, 13. 39, 29. 5, 1, 39. 6, 2, 42. 22, 2. BHĀG. P. 9, 10, 19. — 5) f. eine best. Krankheit (s. पनसिका) MED. m. H. an. पनसी SUCH. 2, 117, 17.

पनसतालिका f. = पनस 1. ÇADDAM. im ÇKDR. पनसनालिका f. WILS. nach ders. Aut.

पनसिका (von पनसी) f. eine best. Krankheit, Pusteln um die Ohren und im Nacken SUCH. 1, 292, 8. 293, 11.

पनस्य्, **पनस्यते** (act. NAIGH. 3, 14) sich erstaunlich erweisen, bewundernswerth sein, sich rühmlich zeigen: सनात्स गुध्म श्रोत्रसा पनस्यते RV. 1, 53, 2. आकरे वसैर्गर्ता पनस्यते 3, 51, 3. मृकान्हास्य मर्दिमा पनस्यते 10, 78, 9. 8, 90, 11. Geht auf ein von पन् abzuleitendes nom. act. पनस् zurück.

पनस्यु (von पनस्य्) adj. sich rühmlich zeigend, grossthuend; von den Marut RV. 1, 38, 15. 5, 56, 9. 10, 77, 3. Indra 8, 87, 1. धियः gloriosus 9, 86, 17.

पनाय्य (von पनाय् = पन्) adj. erstaunlich, bewundernswerth: पनाय्यं तदस्मिना कृतं वाम् VALAKH. 8, 3. श्रोत्रः RV. 1, 100, 5. पदेव पनाय्यं कर्म तेदेतदगिवदति AIT. BR. 6, 15.

पनिर्तार (von पन्) nom. ag. mit Lob anerkennend, preisend: देवासो यत्र पनिर्तार एवैरुरौ पथि व्युति तस्युरत्तः RV. 3, 54, 9. इन्द्रस्तदग्निः पनिर्तारौ अस्याः 57, 1. प्र देवं विप्रैः पनिर्तारमर्कः (कृणुधम्) 5, 41, 6.

पनिष्ठम wohl fehlerhaft in der Stelle: मृकस्ते सता मर्दिमा पनिष्ठम SV. 1, 3, 2, 4. पनस्यते st. dessen im RV.

पनिष्ठि f. in der Stelle: वीत्यर्ष पनिष्ठये (चनिष्ठया RV.) SV. 11, 3, 1, 16, 3. Zur Form könnte नविष्ठि verglichen werden; viell. Bewunderung, Lob (von पन्).

पनिष्ठ (von पन् mit dem suff. des superl.) adj. sehr wunderbar, sehr rühmlich: मर्दिमा RV. 6, 59, 2. देवासः पनिष्ठं ज्ञातं त्वमसं डवस्यन् 3, 1, 13. — Vgl. पनीयम्.

पनिष्पद (vom intens. von स्पन्द) adj. zuckend: इयमत्तर्वदति त्रिह्वा बद्धा पनिष्पदा AV. 5, 30, 16.

पनीयम् (von पन् mit dem suff. des compar.) adj. wunderbarer, rühmlicher; sehr wunderbar u. s. w.: पुष्पाकमस्तु तविषो पनीयसी मा मर्त्यस्य मायिनः RV. 1, 39, 2. समिध् 5, 6, 4. अरमति 10, 64, 15. 92, 4. Indra 1, 57, 3. — Vgl. पन्यम्, पनिष्ठ.

पनु oder **पनू** (von पन्) Bewunderung, Lob: वर्धन्तीमार्यः पन्वा सुशि-क्षितस्य योना गर्भे सुजातम् RV. 1, 63, 4(2).

पन्थ, **पन्थति** und **पन्थयति** gehen, sich bewegen DNĀTUP. 32, 89. — Vgl. पथ्.

IV. Theil.

पन्थ, **पन्थन्**, **पन्था** s. u. 2. पथ्.

पैन्थक (von पन्थ) 1) adj. auf dem Wege geboren, — entstanden P. 4, 3, 29. — 2) m. N. pr. eines Brahmanen BURN. Intr. 139.

पन्दर m. N. pr. eines Berges VP. 180, N. 3.

पन्न partic. von 1. पद् (s. das.); parox. UNĀDIS. 3, 10. m. = नीचैर्गतिः das niedrig-Gehen so v. a. das Hinschleichen dem Erdboden entlang (das Fallen AUFARCHT, WILSON) UGĀVAL.

पन्नग (पन्न + ग dem Erdboden entlang sich fortbewegend) P. 3, 2, 48, VĀRTT. 1. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 10. 1) m. Schlange, Schlangendämon AK. 1, 2, 4, 9. H. 1304. an. 3, 125. MED. g. 39. HALĀJ. 3, 18. N. 14, 8. MBH. 1, 7793. R. 1, 65, 9. ÇĀK. 158. BHARTṚ. 3, 65. VARĀH. BRH. S. 15, 7. 82, 25. वनं MBH. 3, 2409. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 2, 47, 17. पन्नगपुरी VOP. S. 176. पन्नगी f. Schlangenweibchen, ein weiblicher Schlangendämon MBH. 1, 7793. R. 2, 43, 2. 6, 4, 34. 9, 36. RĪĀA-TAN. 5, 102. BHĀG. P. 3, 19, 11. von der Göttin MANASĀ TITHIT. im ÇKDR. — 2) m. eine best. Pflanze (प-नकाष्ठ) H. an. MED. — 3) f. ein best. Struch (सर्पिणी) RĪĀAN. im ÇKDR.

पन्नकेशर (प + के) m. Mesua Roxburghii Wight. (नागकेशर) RĪĀAN. im ÇKDR.

पन्नगनाशन (प + ना) m. Schlangenvernichter, Bein. Garuḍa's HARIV. 10393.

पन्नगमय (von पन्नग) adj. f. aus Schlangen gebildet: माया HARIV. 9389.

पन्नगारि (प + गरि) m. der Feind der Schlangen: 1) Bein. Garuḍa's HARIV. 10925. Spr. 543. — 2) N. pr. eines Lehrers VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 3 (v. l. पन्नगानि) und in VP. 278, N. 12.

पन्नगाशन (प + अशन) m. Schlangenverzehrter, Bein. Garuḍa's AK. 1, 1, 2, 25.

पन्नद्धा (2. पद् + नद्धा) f. Schuh H. 914.

पन्नद्धी (2. पद् + न) f. dass. TRIK. 2, 10, 12. HĀ. 74. Beide पन्नधी, ÇKDR. und WILS. haben die richtige Form.

पन्नागार (पन्न + अगार oder आगार) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen (प्राच्यगोत्र) P. 2, 4, 66, Sch. — Vgl. पन्नागार, पन्नागारि.

पन्निष्क (2. पद् + नि) m. = पादनिष्क P. 6, 3, 56, VĀRTT.

पन्नेन्न (2. पद् + ने) adj. f. f. pl. nämlich आपः Fussbad TS. 3, 5, 2.

पन्मिष (2. पद् + मि) = पादमिष P. 6, 3, 56.

पैन्य (von पन्) adj. bewundernswerth, erstaunlich RV. 3, 36, 2. 59, 5. पन्यं पन्यमित्तैतार आ धावत् मन्वाय सोमम् 8, 2, 25. 32, 17. 18. 63, 10. KĀTH. 5, 3. 32, 3.

पैन्यम् = पनीयम् उदावता वत्तसा पन्यसा च वृत्रक्त्याय रथमिन्द्र तिष्ठ RV. 6, 18, 9. धीति 38, 1. ज्ञातवेदस् 8, 63, 2. प्र प्र तयोय पन्यसे जनय जुष्टो अहुकै (धर्ष) 9, 9, 2. कियती योषा मर्यता वधूयोः परिप्रीता पन्यसा वार्येण 10, 27, 2.

पपस्य s. पप्पस्य.

पपि (von पा) adj. trinkend: पपिः सोमं दृदिर्गाः RV. 6, 23, 4 (Schol. zu P. 2, 3, 69. 3, 2, 171). trinkend und m. Mond SAMKSHIPTAS. im ÇKDR.

पपिनी UNĀDIS. 3, 159. m. (nom. पपीस्) die Sonne (auch H. g. 7); der Mond UGĀVAL.

पैपु (von पा) m. Beschützer UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 28. f. Amme UNĀDIS. im ÇKDR.

पयुरि (von 1. पय्) adj. P. 7, 1, 103, Sch. *freigebig, spendend*: पूषात् च पयुरि च अयस्यैव धृतस्य धारा उप पत्ति विद्यते: RV. 4, 125, 4. क्वि-
षा ज्ञाया घ्या पिपति पयुरिर्ना 46, 4. कथेनमाहुः पयुरि जग्ने 4, 23, 3.
TBa. 3, 1, 4, 11 in Z. f. d. K. d. M. 7, 269. *reichlich*: अयः RV. 8, 46, 5. —
Vgl. 1. पयि.

पयुरैष्य (von प्रह्: s. Benf. Gr. § 904) adj. *begierenswerth*: पयुरैष्य-
मिन्द्र वे खोज्ञा नृष्णानि च RV. 5, 33, 6.

1. पयि (von 1. पय्) adj. *spendend*: स हि पयिरन्धसः RV. 1, 52, 3.
पयिणा सस्त्रिना युजा 2, 23, 10. VS. 1, 7. दानु पयिः RV. 6, 50, 13. पयितम
VS. 1, 8. P. 7, 1, 103, Sch.

2. पयि (von 2. पय्) adj. *hinüberführend, rettend*: पतनासु पयिम् RV.
1, 91, 31. स नः पयिः पारयाति स्वस्ति नाया 8, 16, 11. AV. 12, 2, 47. ते नो
ऽययः पययः पारयसु TS. 1, 7, 2, 2.

पयक m. N. pr. eines Mannes: °नरकाः die Nachkommen des P. u.
N. gaṇa तिकितवादि zu P. 2, 4, 68.

पय्वेक m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 462.

पयरा f. ein best. wohlriechender Stoff, = सद्युकी (सद्युकी?) vulg.
Rigv. im ÇKDa.

पयस्य, पयस्यति Schmerz empfinden gaṇa कण्डादि zu P. 3, 1, 27.
v. 1. पयस्.

पयसा f. N. pr. eines Flusses (im Süden) Uóéval. zu Unādis. 3, 28. LIA.
1, 568, N. MBu. 3, 16088. 13, 4839. R. 1, 4, 57. 3, 10, 18. 60, 3, fg. 6, 82,
106. 108, 29. Ragh. 13, 30 (nach dem Schol. ein See). Bhāg. P. 7, 14, 31.
Mahāvīra. 85, 1. Bhāṭṭ. 6, 73. N. pr. eines Sees: पयसाभिर्घं सरः Rīgā-
Ta. 7, 941. Nach dem gaṇa वरणादि zu P. 4, 2, 82 hat पयसा auch eine
Bedeutung, die eigentlich einem Derivat davon zukame.

पयस्, पयस्वति gehen, sich bewegen Vor. in Duātup. 11, 35.

पय्, पयते gehen, sich bewegen Duātup. 14, 3.

पय s. कल्पय.

पयःकन्दा (पयस् Milchsaft + कन्द्) f. Batatas paniculata Choix. (ली-
रविदारी) Rīgān. im ÇKDa.

पयःपयोक्षी = पयोक्षी MBu. 3, 10290.

पयःपानं (पयस् + पान) n. das Milchtrinken P. 6, 2, 150, Sch.

पयःपूर (पयस् + पूर) m. Teich, See Prān. S. 1, Çl. 1.

पयःफेनी (पयस् Milch + फेन) f. ein best. kleiner Strauch, = दुग्धफे-
नी Rīgān. im ÇKDa.

पयशय (पयस् + चय) m. Wasserbehälter, See, Teich Gaṇa. im ÇKDa.

पयस् (von पी, पिन्व्) n. Uóéval. zu Unādis. 4, 189. VS. Prāt. 2, 39.
Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 8, 3,
53. 54. Das s erhält sich im comp. vor mehreren mit क् und प an-
lautenden Wörtern 46. Am Ende eines adj. comp. पयस्क gaṇa उर-
आदि zu P. 5, 4, 151. aber auch ohne Suffix: गावः प्रभूतपयसः Varāh.
Bān. S. 19, 5. 31, 29. 1) Saft, Flüssigkeit, Feuchtigkeit; Lebenssaft,
Kraft: घोषधीनाम् AV. 3, 5, 1. 10, 1, 12. 13, 1, 9. VS. 17, 1. 18, 86. Ait.
Bā. 5, 27. पयसा पिन्वमानः (सोमः) RV. 9, 97, 14. तदाहूना अयवत्पिप्युषी
पयः strotzend von Saft 2, 13, 1. उर्ज्, पयस् AV. 2, 29, 5. 9, 6, 32. भूतो
भूतेषु पय आ दधाति 4, 8, 1. 1, 35, 4. 6, 78, 2. स वर्षसा पयसा सं तनूभिर्-
गन्मक्वि VS. 2, 24. 12, 70. पयिव्याः AV. 14, 2, 70. येनेन्द्राय सम्भरः पयो-

स्युतमेन ब्रह्मणा ज्ञातवेदः 1, 9, 3. 5, 26, 10. पयस्य 6, 69, 8. पयस् = घन
Naigh. 2, 7. Im Besonderen gebraucht für a) Wasser (Naigh. 1, 12. AK.
1, 2, 8. 3, 4, 20, 235. H. 1069. an. 2, 585. Med. s. 27. Halāḥ. 3, 26); Fin-
then RV. 1, 22, 14. दिवः पयसा न उज्जतम् 5, 63, 5. भूमिं पिन्वति पयसा
1, 64, 5. 166, 3. 3, 33, 1. 4. 4, 37, 5. पयोभिर्निन्व घ्या जवीसि 21, 8. 6, 61,
14. 7, 36, 6. रसायाः पयसि 10, 108, 1. AV. 4, 15, 6. पयसि पयसा पत्युः
Bhāṭṭ. 2, 29. Spr. 197. 789. Mrgu. 13. 25. 41. Ragh. 1, 67. सेचनघटोर्वा-
लपादपेभ्यः पयो दातुम् Çik. 8, 23. Varāh. Bān. S. 19, 1. 31, 17. 53, 71.
पयसा धमः Halāḥ. 3, 46. घनोदयः प्राक्तदनसर् पयः Regen Çik. 189. —
b) Milch AK. 2, 9, 51. 3, 4, 20, 235. Traik. 2, 9, 17. H. 404. H. an. Med.
Halāḥ. 2, 119. केयो माता मधुमत्पिन्वति पयः RV. 10, 63, 3. अयो घृतं प-
यसि विधन्तीर्मधूनि 30, 13. ता पीपयत् पयसेव धेनुम् 64, 13. मिमाति मयुं
पयति पयोभिः 1, 164, 28. 2, 14, 10. 4, 3, 9. 5, 85, 2. AV. 4, 11, 4. 12, 1, 10.
VS. 4, 3. Çat. Bā. 2, 5, 4, 6. 14, 4, 4. Ait. Bā. 1, 1. 3, 40. Kāṭṭ. Çā. 4, 13,
10. 15, 21. M. 2, 107. 3, 82. 226. 257. 271. 4, 250. Suçā. 1, 15, 3. 174, 21.
175, 18. Ragh. 2, 36 (pl.). 63 (pl.). Varāh. Bān. S. 21, 34. 75, 4. fg. Hir.
1, 15. Bhāg. P. 9, 4, 33. Duātup. 79, 16. पयसाहुति Çat. Bā. 2, 2, 4. 11,
5, 6. 4. पयोभोजन Çik. Bā. 13, 2. पयोभन Çā. 4, 13, 6. विपकुम् पयोमु-
खम् Hir. 1, 71. — c) der männliche Same: पितुः पयः प्रति गृष्णाति
माता RV. 7, 101, 3. प्रुक् पयः 1, 160, 8. 9, 54, 1. पयः प्रतस्य रेतसो दुधा-
नाः 3, 31, 10. 4, 3, 10. — 2) N. eines Sāman Kāṭṭ. Çā. 26, 5, 9. Lāṭṭ. 1,
6, 30. पयःसामन् Ind. St. 3, 222. — 3) N. einer Virāḥ RV. Prāt. 17, 4.
— 4) Nacht Naigh. 1, 7.

पयसं (von पयस्) adj. wäre etwa von Saft strotzend: दिव्यं सुपर्णं पयसं
वृक्षतम् AV. 4, 14, 6. 7, 39, 1; es ist aber eher Entstellung aus वायस zu
vermuthen nach RV. 4, 164, 52. Nach Çandāntak. bei Wils. n. Wasser
und Milch.

पयस्कंस, पयस्काणी, पयस्काम, पयस्काम्य (Schol. zu P. 8, 3, 38), पय-
स्कार, पयस्कुम्भा, पयस्कुषा, पयस्पात्र Zusammensetzungen von पयस् mit
कंस u. s. w. P. 8, 3, 16, Sch.

पयस्पी (पयस् + पी) adj. Milch trinkend: अद्यासः RV. 4, 181, 2.

पयस्पात्र s. u. पयस्कंस.

पयस्य (von पयस्), पयस्यति fließen, flüssig werden gaṇa कण्डादि zu
P. 3, 1, 27. पयस्यति flüssig sein P. 3, 1, 11, Sch. Vor. 21, 7. — Vgl. पयाय.

पयस्यं (wie eben) 1) adj. aus Milch entstanden, — bereitet P. 4, 3,
160. AK. 2, 9, 51. H. 405. an. 3, 493. Med. j. 92. = पयोक्षित H. an. Med.
दधिमन्धोदमन्धयोः पयस्यो ऽपस्य इति तु रसादेशः Lāṭṭ. 1, 2, 8. — 2) m.
a) Katze Çandāḥ. im ÇKDa. — b) N. pr. eines der Söhne des Aṅgīras
MBu. 13, 4147. — 3) f. आ a) so v. a. आमिता Milchknollen (in der
Weise zubereitet, dass saure Milch mit heiss gemachter süsser Milch
gemischt wird) H. 831. TBa. 1, 5, 42, 2. TS. 2, 3, 42, 2. Ait. Bā. 2, 22, 24.
Çat. Bā. 2, 4, 4, 10. 21. 5, 2, 12. 9, 9. Kāṭṭ. Çā. 4, 4, 7. 9, 1, 19. 15, 4, 50.
Āçv. Çā. 12, 8. अपयस्य Kāṭṭ. Çā. 10, 3, 18. — b) N. verschiedener Pflan-
zen mit Milchsaft, = दुग्धिका H. an. Med. = कोकोली H. an. = ली
रिकाकोली (लीरिकाकोली ÇKDa. nach ders. Aut.) und स्वर्णलीरी Mru
= घर्कपुष्पिका Ratnam. im ÇKDa. = कुटुम्बिनोत्पु Rīgān. im ÇKDa.
— Suçā. 1, 53, 10. 58, 2. 145, 21. 157, 2. 374, 9. 376, 14. 2, 39, 8. 97, 8.

पयस्वत् (wie eben) adj. P. 8, 2, 9, Sch. saftig, saftreich, fenchel; vo

Soft und Kraft voll; milchreich, trankreich: घोषधयः RV. 10, 17, 14. AV. 3, 24, 1. 2. 8, 7, 17. TS. 1, 5, 10, 2. Soma 2, 7, 1. Çāṅkh. Ça. 6, 7, 10. घ्रायः AV. 4, 8, 6. गोष्ठ 6, 89, 2. गृहाः 7, 80, 20. शाला 3, 12, 2. 9, 3, 16. सीता RV. 4, 87, 7. वि मिमीध् पयस्वती वृताचीम् AV. 13, 1, 27. Âçv. Gṛha. 2, 10. उषासानक्ता 2, 3, 6; daher unter den Synonymen für *Nacht* Naigh. 1, 7. ग्वापृथिवी RV. 6, 70, 2. AV. 6, 62, 1. Çat. Br. 1, 9, 2, 7. *Milch haltend:* अघर्षु AV. 7, 73, 5. *samenreich, strotzend:* ऋषभ 9, 4, 1. 3. — *पयस्वदस्तु मे मुखम्। पयस्वच्छिरौ अस्तु मे* TBa. 2, 7, 2, 4. भूतानि Pāṇāv. Br. 24, 18, 3. *Flüsse* fem. pl. Naigh. 1, 13.

पयस्वत् (wie eben) 1) adj. f. घ्रा *milchreich:* उदेक सवितुर्गा वै शक्रो दिव्याः पयस्वलाः HARIV. 3798. — 2) m. *Ziege* RĀGAn. im ÇKDr.

पयस्विन् (wie eben) P. 1, 4, 19, Sch. 1) adj. *safereich, milchreich:* तस्मादाहुः पयस्वी राजा पुण्य इति Pāṇāv. Br. 18, 9, 21. सा नः पयस्विनी धुक्च Pāṇ. Gṛha. 3, 2, 9. धेनु, गो M. 11, 137. Jāṇ. 3, 302. MBh. 1, 6665. R. Gora. 1, 74, 29. गङ्गा (nicht *wasserreich*, da daneben घृतिनी steht) MBh. 13, 1840. *पयस्विनी* f. subst. *eine milchreiche Kuh* H. an. 4, 183. MED. n. 105. MBh. 13, 703. RAGH. 2, 21. 54. 65. VARĀH. BRH. S. 24, 34. *Ziege* RĀGAn. im ÇKDr. — 2) f. देशे gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135. a) *Fluss* H. an. MED. N. pr. eines Flusses Būg. P. 5, 19, 18. — b) *Nacht* (विभावरी) H. an. MED.; vgl. u. पयस्वत्. — c) N. *verschiedener Pflanzen mit Milchsafte*; = काकौली, तीरकाकौली, दुग्धफेनी, तीरविदारी RĀGAn. im ÇKDr. = तीवत्तो Būhāpā. ebend. — d) N. einer Gottheit BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 37.

पयाय, पयायते = पयस्य P. 3, 1, 11, Sch. Vop. 21, 7.

पयोगु (पयस् + गु) m. 1) *Hagel*. — 2) *Insel* (द्वीप) ÇABDAM. im ÇKDr.; n. WILS. nach dors. Aut. — Für die Bed. *Hagel* könnte man die Form पयोगुड *Wasserkugel* vermuthen.

पयोगर्ह (पयस् + गर्ह) m. *Milchspende* Çat. Br. 12, 7, 8, 12. fgg. 8, 1, 1. KĀTJ. Ça. 19, 2, 13. 22.

पयोगन (पयस् + घन) m. *Hagel* Hān. 58.

पयोगन्मन् (पयस् + न्) m. *Wolke* (Geburtsstätte des Wassers) ÇABDAM. im ÇKDr.

पयोद (पयस् + 1. द) 1) adj. f. घ्रा *Milch gebend:* गो HARIV. 3148. — 2) m. a) *Wolke* (Wasser gebend) Çik. 75. RAGH. 14, 37. MEGH. 7. VARĀH. BRH. S. 19, 4, 15. ऽसुरहृद् *der Freund der Wolken, Pfau* SĀH. D. 16, 6. — b) N. pr. eines Sohnes des Jadu HARIV. 1843. — 3) f. घ्रा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2646.

पयोद्विक् (पयस् + 2. ड्विक्) adj. *milchend oder Samen gebend:* वृषभ SV. II, 6, 2, 2. पयोवृध् RV.

पयोधर (पयस् + धर) m. 1) *Wolke* (Wasser führend) AK. 3, 4, 25, 165. H. an. 4, 269. MED. r. 280. Hān. 18. HALĀJ. 1, 58. VAI. beim Schol. zu KĪR. 4, 24. RĀGAn-TAR. 4, 365. Spr. 1005. KĪR. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich *die weibliche Brust*. — 2) *die weibliche Brust* (Milch führend) AK. H. 603. H. an. MED. HALĀJ. 2, 371. VAI. INDR. 2, 32. SUPA. 1, 328, 11. RĪ. 1, 6. Spr. 568. 1005. KĪR. 4, 24. An den beiden letzten Stellen zugleich *Wolke*. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा N. 11, 30. 16, 10. MBh. 1, 4139. R. 3, 23, 42. MĀKĪH. 83, 10. Spr. 635. RAGH. 14, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 35. BRAHMA P. in LA. 50, 19. Enter: ऽधृती-

भूतचतुःसमुद्रा RAGH. 2, 3. — 3) *die Wurzel von Scirpus Kyoor Roeb.* (केशेरु). — 4) *eine Art Zuckerrohr* (काषकार). — 5) *Cocornuss* H. an. MED. — 6) *eine Art Cyperus* WILS.; vgl. AK. 2, 4, 25. — 7) *Amphibrachys* (—) COLER. Misc. Ess. II, 131.

पयोधस् (पयस् + धस्) UNĀDIS. 4, 229. m. 1) *Regenwolke*. — 2) *das Meer* UGĀVAL.

पयोधौ (पयस् + 3. धा) adj. *Milch saugend:* वत्स RV. 7, 56, 16.

पयोधारा (पयस् + 1. धारा) f. 1) *Wasserstrom:* ऽगृह् = धारागृह् MĀKĪH. 83, 1. — 2) N. pr. eines Flusses: तोरसंकाशमन्त्रिता HARIV. 12400.

पयोधि (पयस् + धि) m. *das Meer* (Wasserbehälter) KATHĪS. 22, 205. PRAB. 74, 6. SĀH. D. 72, 11. DUCMAS. 77, 5.

पयोधिक (von पयोधि) n. *Meerschaum* RĀGAn. im ÇKDr.

पयोनिधन (पयस् + नि) n. N. eines Sāman LĀTJ. 1, 6, 48. 7. 3, 11. Ind. St. 3, 222.

पयोनिधि (पयस् + नि) m. Vop. 26, 182. *das Meer* (Wasserbehälter) BHARTṚ. 2, 28 (nach der richtigen Lesart). 41. RĪ. 2, 7. PRAB. 2, 15. Būg. P. 8, 2, 2. NAISH. 4, 50.

पयोपयसन (पयस् + उप) n. P. 6, 3, 109, VArtt. 8. Schol.

पयोमुच् (पयस् + मुच्) 1) adj. *Milch entlassend, — gebend:* गो MBh. 13, 3754. 6399. — 2) m. *Wolke* (Wasser entlassend) MBh. 9, 1506. RĪ. 2, 10. RAGH. 3, 3. 6, 5. 10, 62. VIKR. 137. VARĀH. BRH. S. 46, 8 (9).

पयोऽमृततीर्थ (पयस् + अ + ती, n. N. pr. eines Tirtha KAPILAS. in Verz. d. Oxf. H. 77, b, Kap. 9 (पयोमृत geschrieben).

पयोर m. = खदिर *Acacia Catechu Willd.* ÇARDAK. im ÇKDr.

पयोलता (पयस् + ल) f. *Butatas paniculata Chois.* (तीरविदारी) RĀGAn. im ÇKDr.

पयोवाह (पयस् + वाह) m. *Wolke* (Wasser führend) RAGH. 1, 36. VARĀH. BRH. S. 31, 17. RĀGAn-TAR. 2, 13.

पयोवृध् (पयस् + वृध्) adj. *saftreich, strotzend; fluthend* RV. 8, 2, 12. दिव्यो रेतसा सचते पयोवृधा 9, 74, 1. अग्नि त्वं गावः पयसा पयोवृध् सोमं श्रोणाति मृतिभिः 84, 5. 108, 8. die Marut 1, 64, 11.

1. **पयोव्रत** (पयस् + व्रत) n. *der Genuss von blosser Milch als Gelübde* Būg. P. 8, 16, 58. 17, 3. 18.

2. **पयोव्रत** (wie eben) adj. f. घ्रा *von blosser Milch sich nährend in Folge eines Gelübdes* Çat. Br. 9, 5, 1. fgg. ÇĀṅKH. Br. 8, 9. M. 11, 144. Būg. P. 9, 1, 14. Davon nom. abstr. ऽव्रतता f. Çat. Br. 9, 5, 1.

पयोक्षिजाता (पयोक्षि = पयोक्षी + जा) f. Bein. des Flusses Sarasvatī RĀGAn. im ÇKDr.

पयोक्षी (पयस् + उक्ष) f. N. pr. eines im Vindhya (Rksha) entspringenden Flusses (*milchwarm*) LIA. I, 372. MBh. 3, 2318. 8182. 8329. 10289. 10306. 6, 324. 327 (VP. 181. fgg.). VARĀH. BRH. S. 16, 10. VP. 176. Būg. P. 5, 19, 18. MĀKĪ. P. 57, 24. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23.

1. **पयः**; a. पूर्णाति (Dhātup. 31, 19). पूर्णाति; daraus ein neuer Stamm पण् (Dhātup. 28, 40), पूर्णति, पणते, पणस्व, पूर्णद्यै; b. पयति (Dhātup. 28, 4. P. 7, 4, 77. Schol. zu 6, 1, 10. Vop. 10, 4). पिपृतस् und पिपृतस् Vop. 10, 5. पिपृतन ved., (घ्रा) अपिपृत 3. sg. med. ved., पिपीपृति (mit Triplication!) Būg. P. 4, 19, 38. c. पूर्धि (P. 6, 4, 102); intrans. पूर्यते (ep. auch act.) Dhātup. 26, 42. — aor. पयिषि, पयिषत्, पारिषत्, अपारिषत् BHARTṚ.

1, 2, v. l.; aor. intrans. **अपूरि** und **अपूरिष्ट** P. 3, 4, 61. Vop. 8, 116. 11, 7. perf. **पपरत्सु** und **पप्रत्सु**, **पपरुस्** und **पप्रुस्** P. 7, 4, 12; vgl. प्रा. perf. intrans. **पुपूरे** (पुपूरिरे mit transit. Bed. BHATT. 14, 2); पूर्ण (पूर्त s. besonders und unter निस्. 1) *füllen*; med. *sich anfüllen*: **समानमूर्ध्वं नद्यः पूणाति** RV. 2, 35, 3. 11, 11. 14, 11. 6, 88, 6. यो मे कुक्षी पूणाति 10, 28, 2. 86, 14. यदी सोमः पूणाति 3, 36, 6. ऋतुरं पूणध्यै 6, 67, 7. ऋतुरं पूणास्व AV. 2, 5, 2. 4. 6, 22, 3. कृस्ता वसुना पूणास्व VS. 5, 19. अपानेन समुद्रस्य ऋतुरं पिपति AV. 13, 3, 4. लोकं पूण VS. 12, 54. वेणुपुपूरिरे mit Luft erfüllen, blasen in BHATT. 14, 2. काममर्थं च धर्माश्च दाधि भूयः पिपति च voll machen, sich ansammeln lassen Būlg. P. 3, 32, 1. संकल्पनो विश्वसज्ञा पिपीपति erfülle 4, 19, 38. absol. पूम् in comp. mit dem obj.: उदरपूम् भुङ्क्ते Schol. P. 3, 4, 31. गोष्पदपूरं (oder ० प्र) वष्टे देवः Schol. zu P. 3, 4, 32. BHATT. 14, 20. चर्मपूरम् (स्तृणाति Schol.) wohl die Zahl der Felle voll machend so v. a. bis auf das letzte Fell P. 3, 4, 31; vgl. ऊर्ध्वपूरम्. Dieses पूम् wird, wie es uns scheint, ohne Noth auf das caus. zurückgeführt. — 2) *sättigen, nähren*; *aufstehen*: तं ज्ञातं तरुणं पिपति माता AV. 9, 1, 5. 1, 34, 4. 5, 26, 5. पर्वन्यः पिता स उ नः पिपति 12, 1, 12. पिपूतमर्वता न आ प्यापतामन्निषाः RV. 1, 93, 12. 6, 60, 12. रुचिषा पिपति पपूरिः 1, 46, 4. ऋतस्य गर्भं वसुना पिपति 130, 3. पितृनपारीतुं सättigen, laben, befriedigen BHATT. 1, 2, v. l. für अन्ताप्सति. — 3) *reichlich spenden, verleihen* (acc. der Sache und dat. der Person); *beschenken mit* (instr.): यो मे पूणाद्यो ददत् RV. 2, 30, 7. आयः पूणाति भेषजम् 4, 23, 21. पूणातिमुद्रो दिव्यस्य 7, 63, 4. पूणायादिवाधमानाय तव्यान् 10, 117, 5. क ई स्वत्काः पूणात्का यज्ञते 6, 47, 15. इयंश्च पर्वत 4, 186, 3. पूं नैः सुमतिं पिपति 166, 6. पर्वि राधो मघोनाम् 8, 92, 7. 9, 1, 3. एवा न इन्द्र वार्यस्य पूर्ध्व 7, 24, 6. 1, 36, 12. शग्धि पूर्ध्व प्र गंसि च 42, 9. पूर्ध्व चतुः schenke Helle 10, 73, 11. त्वं नैः पूणाहि पशुभिः AV. 17, 1, 6. इन्द्रं न त्वा पूणात्ति राधसा RV. 6, 4, 7. स पारिषत्क्रतुर्भिर्मन्दसानः 1, 100, 14. पूर्ध्व यवस्य काशिना 8, 67, 10. Häufig das partic. praes. पूणात् in der Bed. der Freigebige, unseignenstige Schenker (an Götter und Priester insbes.): पूणात्तिपूणाते मयः RV. 7, 32, 3. पूणातो न दत्तिषा 1, 168, 7. यज्वने पूणाते च 6, 28, 2. 10, 117, 1. पूणात्तः, अन्तारः AV. 6, 142, 3. Vgl. अपूणात्. — 4) पूर्यते (op. auch act.) *sich füllen, erfüllt werden, sich sättigen*: जले कुम्भस्य पूर्यतः (घोषम्) R. 2, 63, 21. 64, 14. सूच. 1, 264, 11. fgg. जलविन्दुनिपातेन क्रमशः पूर्यते घटः Spr. 945. पूर्यते प्रजया पशुभिः CAT. Br. 14, 5, 1. 5, 4, 3, 5. (आश्रमम्) वनात्तराडुपावतैः — पूर्यमाणम् — तपस्विभिः RAGH. 1, 49. अपूरि कारिर्कर्मस्थरामाननशतैर्नभः KATHAS. 18, 12. विरिक्तं पूर्यमाणं च वर्जयेदुदरादितम् सूच. 1, 120, 15. 247, 11. आ पूर्यमाणमवकृन्तुभिः अयः der sich sättigen will RV. 1, 51, 10. धृतेन आवापयिषी पूर्यथाम् VS. 5, 28. धनुषो भङ्गनादेन वायुनिर्घोषकारिणा । चचालात्तःपूरं सर्वं दिशश्चैव पुपूरिरे II HARIV. 4309. KATHAS. 20, 226. BHATT. 14, 99. शब्दायत्ते मधुरमनिलैः कोचकाः पूर्यमाणाः MEGH. 57. (पडुनन्दनः) तेजसा चाप्यपूर्यत HARIV. 11066 (S. 792.) तेजसा पूर्यति MBH. 14, 627. voll werden, von einer Zahl: यावता दश पूर्यन् LĪTJ. 9, 2, 4. Vgl. das caus., dessen pass. von diesem intrans. in der Form (wenn man vom nicht geschriebenen Accent absieht) sich nicht unterscheidet. — 5) partic. पूणी (wird für das partic. des caus. angesehen und पूरित gleichgesetzt) *angefüllt, voll* (die Ergänzung im instr. oder gen. Vop. 5, 25) P. 7, 2, 27. Vop. 26, 144. AK. 3,

2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MED. p. 22. HALĀJ. 4, 17. कुम्भ AV. 3, 12, 8. VS. 3, 49. CAT. Br. 1, 9, 2, 3. fgg. 11, 2, 4, 1. fgg. 14, 8, 4, 1. KĀTJ. Ça. 9, 6, 26. N. 23, 10. R. 1, 2, 24. KĀTJ. Ça. 4, 1, 5, 7 (अ०). सोमेन पूर्णं कलशम् AV. 9, 4, 6. RV. 1, 82, 4. R. 1, 26, 19. CAT. Br. 12, 5, 2, 7. 14, 5, 4, 2. LĪTJ. 2, 11, 15. पूर्णान्परिभृतः कुम्भान् CAT. Br. 11, 5, 5, 18. Daç. 2, 3. घटमया पूर्णम् M. 11, 183. 186. HARIV. 4003. R. 5, 20, 15. 6, 96, 4. नौः RV. 5, 59, 2. 7, 16, 11. उभा तैः पूर्णा वसुना गर्भस्ती 37, 3. सरः 103, 7. Hit. I, 165. अयः M. 11, 140. पयोधर Spr. 1310. सुतासः RV. 4, 37, 2. पौर्णमासी AV. 7, 80, 1. चन्द्र (vgl. पूर्णचन्द्र, पूर्णोन्तु) AK. 1, 1, 2, 8. H. 149. यो पर्यस्तमयं पूर्णं उदियात् ÇĀKSH. Br. 1, 3, 5. GORH. 1, 5, 13. दिशः CAT. Br. 13, 5, 4, 4. ÇĀKSH. Br. 16, 9, 13. (नायः) शुक्तास्य नीलस्य u. s. w. पूर्णाः CAT. Br. 14, 7, 1, 20. धनस्य पूर्णा KĀND. UP. 3, 11, 6. TAITT. UP. 2, 8. M. 6, 76. तेनैष पूर्णाः TAITT. UP. 2, 2. (पुरी) पूर्णा हरिकुपोयमैः R. 1, 6, 21. VET. in LA. 3, 6. BRAHMA-P. ebend. 49, 18. भाण्डपूर्णानि यानानि M. 8, 405. सस्यपूर्णं नेत्रम् Hit. 21, 8. अश्वपूर्णानि N. 12, 75. 18, 13. 22, 22. वाज्यपूर्णवदन Daç. 2, 20. R. 6, 96, 12. कौचैर्मातृपूर्णरन्ध्रैः RAGH. 2, 12. दर्पं MBH. 3, 8671. R. 1, 55, 19. vollständig, vollzählig, voll (von einer Zahl): = कृत्स्न, समय AK. 3, 2, 15. H. an. MED. अन्तौहिणी R. 1, 51, 12. पूर्णाहुतिभिः MBH. 14, 627. ज्ञान BHĀG. P. 2, 6, 39. 8, 19, 41 (अ०). 42. पुरुष 1, 7, 4. 4, 24, 36. 8, 1, 16. पूर्णवर्षास्वराश्रेमे प्रवदति मृगद्विजाः R. 5, 73, 52. पूर्णवर्षाव्यवस्थानैस्तैस्तैः सम्मणिभिश्चितम् KATHAS. 35, 54. प्रणव ÇĀKSH. Br. in Ind. St. 2, 310. अपूर्णलक्षणा देवी KATHAS. 5, 31. पूर्णविंशतिवर्ष M. 2, 212. द्वे शते पूर्णे 8, 121. 338. MBH. 3, 10497. R. 1, 87, 4. 62, 17. पूर्णे त्रष्टादशे वर्षे MBH. 3, 16625. KATHAS. 32, 44. अपूर्णमेकेन शतम् so v. a. 99 RAGH. 3, 38. दश पूर्णे (die Calc. Ausg. schreibt दशपूर्णं) शतानि so v. a. volle zehn Hundert MBH. 3, 10667. abgelaufen: काल ÇĀKSH. GRHJ. 2, 11. JĀGĀ. 3, 21. तस्य वर्षसकृत्स्य व्रते पूर्णे vollbracht, beendet R. 1, 65, 4. in Erfüllung gegangen, erfüllt: मनारथ R. 1, 10, 34. ÇĀK. 106, 3, v. l. RAGH. 2, 72. दानानि च प्रयच्छन्ति पूर्णधर्माश्च कुर्वते MĀKSH. P. 66, 84. संविद् abgemacht RĪGĀ-TAN. 4, 553. befriedigt: दीर्घमायुः स मे प्रादात्ततो ऽहं पूर्णमानसः R. 3, 75, 25. आकर्णपूर्णं धनुः so v. a. ein bis zum (rechten) Ohr angespannter Bogen MBH. 4, 1096. 1694. eben so आकर्णपूर्णो बाणः 7, 3603. 9357. HARIV. 6841; vgl. u. dem caus. n. Fülle, volles Maass: सं नैः पूरेन यच्छन् AV. 7, 17, 1. TS. 2, 4, 5, 1. AV. 10, 8, 15. 29. = उदक Wasser NAIGH. 1, 12. Nach MED. ist पूर्ण noch = शक्त im Stande seiend, nach GADĀDHARABHATTĀKĪRJA im ÇKDR. = स्वीयमुखेच्छावदन्य selbstsüchtig. — Vgl. सुपूर्णा und पूर्व.

1. caus. पारयति füllen Dhātup. 32, 15. erfüllen: स वस्वः कामं पीप-रत् RV. 2, 20, 4.

2. caus. पूरयति (Dhātup. 33, 128), ०ते 1) *füllen, anfüllen, voll machen*: उदपात्रं पूरयित्वा CAT. Br. 14, 9, 4. 18. 8, 7, 2, 1. MBH. 3, 16747. पिपीलिकानां चाण्डानां पूरयामास तं घटम् anfüllen mit HARIV. 6456. तोरेण CAT. Br. 13, 8, 4, 2. KĀTJ. Ça. 21, 4, 20. PĀR. GRHJ. 2, 2. तुला पूरयते ऽशनैः MBH. 13, 2071. पूरयस्व — समुद्रम् 3, 8819. वायुना पूर्यमाणानां सागराणामिव स्वनः R. 6, 99, 25. वर्धयन्विपुलं कायं तस्याः कायमपूरयम् 5, 56, 58. अपरे ऽपूरयन्कूपान्प्राशुभिः R. SCHL. 2, 80, 9. क्रोशन्त्या वदनं चास्याः पूरयामास पाशुना R. GORH. 2, 77, 11. Hit. 23, 7. माथुरस्य पाशुना चतुषी पूरयित्वा MĀKSH. 35, 18. चञ्जरिति सूत्रे निष्ठापामनिट इति पूरयित्वा

SIDDH. K. zu P. 7, 3, 59. कपीनां मंघाताः — पूरयतः — दिशो दश BHATT. 7, 30. यत्पृथिव्या ऊनं तत्तेनापूरयत् CAT. BR. 11, 5, 8, 7. पूरित = पूर्ण P. 7, 2, 27. VOP. 26, 144. AK. 3, 2, 48. H. 1473. an. 2, 149. MED. p. 22. = पूर्ण TARK. 3, 3, 169. जलपूरितमञ्जलिम् R. GORR. 2, 111, 32. 5, 14, 48. KATHAS. 33, 46. VID. 289. BHART. 1, 48. SPR. 748. RAGH. 9, 68. PANKAT. 21, 13. 70, 17. Sij. zu RV. 1, 8, 7. Çiç. 9, 64. erfüllen (mit Geräusch, auch vom Geräusch selbst gesagt): रुस्त्यश्चर्यघोषेणा पूरयतो वसुंधराम् MBu. 3, 2114. पूरयाणाव्यस्वनेः । दिशः प्रदिशश्चैव 9, 769. स मार्यमाणो भीमेन ननाद विपुलं स्वनम् । पूरयस्तद्वनं सर्वं जलार्द्रं इव दुन्दुभिः 1, 6037 (Hip. 4, 55). 10, 413. आशौर्गयं च गात्राणां पूरयामास वेष्म तत् R. 2, 65, 6. MBu. 3, 2859. einen Laut voll machen so v. a. verstärken: स शब्दः पूरितः — भूतसंघर्षमुदायतेः 10, 412. शङ्खम् eine Muschel mit Luft anfüllen, blasen in 7, 762. 4170. R. 6, 37, 39. PANKAT. ed. orn. 87, 18. पूरयमाणानां शङ्खानामुद्भूद्वनिः KATHAS. 29, 48. धनुः einen Bogen voll machen so v. a. spannen: न शेकुरातिरहितमपि पूरयितुं कुतः (धनुः) R. GORR. 4, 34, 10. R. SCHL. 1, 67, 17. (धनुः) अश्वयं पूरितम् 8 (पूरयितुम् 69, 9 GORR.). पूरयस्व (धनुः) शरैष्वैव 75, 3 (पूरयेदम् ohne शरेण 77, 3 GORR.). बाणामा कर्णात्पूरयित्वा ससर्ज रु bis zum Ohre anziehen 6, 79, 16. आकर्ण्यपूरितं शरम् 67, 28. — 2) voll machen so v. a. vollkommen bedecken, überziehen, bestecken, überschütten: पूरयन्वक्रनादाभिर्वाहिनीभिर्वस्तलम् KATHAS. 19, 65. स्रग्दामपूरितशिव (वपुस्) Hip. 3, 13. केशरस्य च पूरयाणां करणाम्बु राघवः । अलकं पूरयामास मैथिल्याः R. 2, 96, 20. एनम् — शैरनेकसाक्षैः पूरयामास सर्वतः MBu. 7, 3987. R. 6, 86, 36. बाणधारासकलैस्तु सतोपद (so ist zu schreiben) इवाम्बरे । राघवं राघवो वीरस्तदागमिव पूरयत् 88, 3. पूरितः शरजालेन 84. चातकस्त्रिचतुरान्यः कणान्याचते जलधरे पिपासितः । सो ऽपि पूरयति विश्रमम्भमा überschütten und zugleich beschenken Spr. 908. — 3) mit Gaben überschütten, — überhäufen, beschenken: तं च चित्रकरं राजा तुष्टा चित्तेरपूरयत् KATHAS. 5, 30. 21, 60. 29, 176. 36, 43. 43, 260. तत्रैव तेन शुक्लावदन्तिपादिभिर्वन्धकम् । अपूरयत 33, 135. रुस्त्यश्चयामपूरित 40, 74. — 4) erfüllen (einen Wunsch, ein Verlangen, eine Hoffnung, ein Versprechen u. s. w.): कामान्स्माकं पूरय AV. 3, 10, 13. 29, 2. MBu. 1, 6489. R. GORR. 4, 19, 18 (med.). Glt. 5, 14. मनोरथान् Spr. 587. समीहितं बन्धुषु पूरयेथाः MANK. P. 26, 36. स्पर्शामतेन पूरय देवकलमस्य MĀLAV. 54. अर्थिनामाणाम् ÇANTIC. 2, 21. Spr. 1259. इच्छाम् KATHAS. 9, 47. प्रतिज्ञाम् R. 6, 104, 27. यथाशक्त्या पूरयतः स्वकर्म MBu. 8, 828. — 5) einen Zeitraum voll machen so v. a. ablaufen lassen: कार्यं प्रतिज्ञां संश्रुत्य वनवासं कृतां मम । अपूरयित्वा तं कालं मतःकाशमिच्छामः ॥ R. 3, 67, 21.

— desid. पुपूर्यति P. 7, 1, 102.

— अति sich stark füllen, stark anschwellen: अतिपूरयतः — मेरुदधेः MBu. 6, 4783.

— अनु caus. erfüllen: अनुपूरयतु प्रियं वः Glt. 1, 25.

— अभि 1) voll machen: स्विष्टमग्ने अभि तत्पूणीहि PANK. GRHJ. 3, 1. — 2) ० पूर्यते sich füllen, voll werden: अभि नः पूर्यतां रयिः PANK. GRHJ. 3, 4. यद्यस्त्यजति कामानां तत्सुखस्याभिपूर्यते MBu. 12, 6502 = 6633 (wo aber यद्यस्त्यजति gelesen wird). ० पूर्ण voll, voll von (instr. gen.): सोमस्येवाभिपूर्णास्य पौर्णमास्याम् MBu. 11, 622. नावम् — रत्नाभिपूर्णाम् 3, 15713. नारीणामभिपूर्णास्तु काश्चित् (नावः) R. 2, 89, 18. शोकावाप्याभिपूर्णा (वदन)

IV. Theil.

5, 18, 15. — caus. füllen, anfüllen: स्रवम् CAT. BR. 3, 1, 4, 17. KĀTJ. ÇA. 7, 3, 18. Suçr. 1, 364, 10. beladen: उष्ट्रपञ्चशतीं नानावस्त्रभारमिपूरिताम् KATHAS. 44, 77. überschütten: गौतमं च — शर्वश्चाभ्यपूरयत् MBu. 6, 1721. beschenken: जना ये ऽस्मिन्कृशधनास्तान्धनेनाभिपूरय HARIV. 6356. erfüllen so v. a. sich Jmds ganz bemächtigen: शोको मामभ्यपूरयत् R. 8, 86, 111. पुत्रशोकाभिपूरिता MBu. 14, 2012. — Vgl. अभिपूरण.

— समभि caus. füllen, anfüllen: बालुकाभिस्ततः शक्रो गङ्गा समभिपूरयत् MBu. 3, 10723.

— अव, अवपूर्णा voll von: मधुमेदोऽवपूर्णा च पृथिवी HARIV. 11993. — रात्रिभिरेवावपूर्यते BH. ÅR. UP. 1, 5, 14 fehlerhaft für रात्रिभिरेवा च पू०.

— आ 1) füllen, ausfüllen, ergänzen: आ रोदसी अयणाः RV. 7, 13, 2. 2, 15, 2. 22, 2. 3, 2, 7. 3, 10. आपूणतो अतरिता 7, 75, 3. 10, 2, 4. 96, 2. AV. 4, 33, 3. यहिरिष्टं सरस्वती तदा पूणदूतेन 7, 57, 1. 13, 1, 9. VS. 3, 7. आ ज्ञाता मुक्तो पूण RV. 8, 1, 18. erfüllen (einen Wunsch): स्तोतुः काममा पूण 1, 57, 5. गोपिः 16, 9. काममा पूण वसूनाम् 3, 30, 19. 6, 45, 21. med. sich füllen (den Bauch, ein Gefäß u. s. w.): पूजेन वतणा आ पूणधम् 1, 162, 5. 3, 33, 12. आरूढ्यचाः पूणतामेभिर्नैः 80, 1. आ यः सोमेन जठरमापे प्रत 5, 34, 2. पूजेन विश्वास्तविप्रीरा पूणस्व 6, 41, 4. सप्त योनीरा पूणस्व घृतेन VS. 17, 79. sich sättigen: यस्य ब्रह्माणि मुक्तुं अवाय आ यत्कवा न शरदः पूणैश्च so dass ihr in Jahren seiner frommen Begeisterung nicht satt werdet RV. 7, 61, 2. — 2) आपूर्यते sich füllen, sich anfüllen, voll werden CAT. BR. 1, 6, 2, 17. वक्रमापूर्यते ऽश्रूणाम् füllt sich mit Thränen Suçr. 1, 116, 14. (अणाः) आणुमन्त्रिष्कृतेरापूर्यते 265, 14. आपूर्णा अस्य कलशः RV. 3, 32, 15. आपूर्यत मही चापि मल्लिनेन समस्ततः MBu. 1, 1302. अपूरि KĀTJ. 7. BHATT. 6, 32. यानयात्रम् — आपूर्णमापूर्णम् (तैः) HARIV. 8403. रुधिरापूर्णांलीलावायी KATHAS. 9, 16. आपूर्णार्णव BHAG. P. 5, 13, 24. आपूर्णतुङ्गस्तन KATHAS. 27, 65. स रात्रिभिरेवा च पूर्यते ऽप च लीयते CAT. BR. 14, 4, 3, 22. 23. आपूर्यमाणपत्न 6, 2, 28. 11, 1, 2, 4. 14, 9, 4, 18. 2, 1. ÅÇV. GRHJ. 1, 4, 14. CAT. BR. 1, 6, 3, 24. 7, 2, 22. 2, 4, 4, 18. स राजपुत्रो वयध आशु शुक्ता इवायुषः । आपूर्यमाणाः पितृभिः काष्ठाभिरिव सो ऽन्वकम् ॥ BHAG. P. 1, 12, 31. शनैरापूर्यमाणेन वपुषा धनुषा च (an Umfang zunehmen und sich spannen, gespannt werden) KATHAS. 27, 8. नभस्तथा । आपूर्णमासीच्छब्देन erfüllt MBu. 3, 8533. पूर्णाहुतिभिरापूर्णास्त्रिभिः gesättigt 14, 627. भृत्यैरापूर्यते नृपः überschwemmt werden von, einen Ueberfluss an Dienern haben HIT. 11, 72. — caus. 1) füllen, anfüllen, voll machen: तानेय ज्ञात आपूरयति (die Sonne) CAT. BR. 6, 7, 3, 10. 7, 5, 3, 27. 9, 2, 3, 17. 10, 4, 3, 18. (चर्मभस्त्रिकाम्) रत्नैर्नक्तमापूर्य DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 24. जलापूरितसूत्रमार्ग RAGH. 16, 65. आसापूरितविग्रह RĪGĀ-TAR. 4, 574. तेषाभिरापूर्य जगत्समग्रम् BHAG. 11, 30. दत्तायादात्प्रसूतिं च यत आपूरितं जगत् BHAG. P. 3, 12, 55. वंशमापूरयिष्यति क्षोधा इव महार्णवम् HARIV. 4377. य उऔ कर्षा — सत्यद्वेषा त्रदनापूरयति (vom Lehrer) KULL. zu M. 2, 144. यत ऊनं तत् आ पूरयति AV. 12, 1, 61. (mit Geräusch) erfüllen: महीमापूरयामास घोषेण MBu. 1, 2829. 3, 714. DRV. 2, 32. BHATT. 6, 118. vom Geräusch selbst: स नूर्यघोषः सुमहान्दिवमापूरयच्चिव R. 2, 84, 3. mit Luft erfüllen, blasen in: शीघ्रमापूर्य वाय्वानि R. 6, 75, 11. erfüllen (einen Wunsch): आ न कामं पूरयतु RV. 7, 62, 3. — 2) vollkommen bedecken, bestecken, überschütten: तस्यैवैस्तस्यापूरितभूतलैः । बलैः KATHAS. 18, 2. ककुदे तस्य चाभाति स्वन्धमापूर्य धिष्ठितम् MBu. 13, 835. केशान् — आपूरयति वनिता नवमा-

लतीभिः R. 3, 19. शैरापरपद्मः परिघम् R. 3, 32, 15. — Vgl. आपूर f. g., डरापूर.

— समा (पूर्वते) sich füllen, voll werden: एवमापुष्पतीभिस्तु प्रजाभिः — इयं सागरपर्यन्ता समारूपत मेदिनी MBh. 1, 2472. समापूर्णा voll, ganz: संवत्सर R. Gorr. 1, 68, 21. — caus. voll machen: (न्यूनम्) एतेः समपूरयत Çat. Bn. 10, 2, 3, 16. spannen (einen Bogen) R. Gorr. 1, 34, 9.

— उद् caus. auffüllen: उतो न उत्पुण्या उक्थेषु (nämlich दर्वी) RV. 5, 6, 9.

— उप auffüllen: उद्वा सिञ्चधुम् वा पणधम् (आसिचम्) RV. 7, 16, 11.

— नि niedergelassen, niedersetzen, ausschütten (technischer Ausdruck beim Manenopfer): यो ते धेनुं निपूणामि यामु ते क्षीरं दानम् AV. 18, 2, 30. यन्मांसं निपूणामि ते 4, 42. Çat. Bn. 14, 4, 2, 29. अग्नी स्थालीपाकम् Kauç. 82, 84. Âçv. Çh. 2, 6. निपूत 7. निपूणयात् Lîçj. 3, 2, 11.

— निम् ausgiessen: कृत्यं कथ्यं (so ist zu lesen) च विविधं निष्पूर्तं कुतमेव च MBh. 7, 2239.

— परि sich füllen, voll werden: इत्यं कृत्युगध्येयैर्धर्म्यवृत्तात्तवस्तुभिः । स्वल्पोऽपि रात्र्यकालोऽस्य पर्यतिः पर्यपूर्णत ॥ Rîga-Tar. 1, 109. परिपूर्णा angefüllt, voll Kauç. 122. गन्धाम्बुपरिपूर्णाश्च कुम्भान् R. Gorr. 2, 67, 6. PÂÑKAT. 62, 25. अम्बुपरिपूर्णांती MBh. 3, 2595. PÂÑKAT. 64, 4. स्फुरन्नीलाब्जानां प्रकरपरिपूर्णा इव दिशः Spr. 771. कोशश्चापि त्रिशीर्षोऽयं परिपूर्णाः (so ist zu lesen) MBh. 14, 60. नदोऽस्य Spr. 153. चन्द्र M. 9, 309. R. 2, 40, 30. R. Gorr. 2, 122, 23. Mâksh. 1, 12. PÂÑKAT. 1, 370. तद्यथा गर्भो वर्धमानः सर्वाङ्गपरिपूर्णा वर्धते Pat. zu P. 8, 2, 106. überdeckt, überzogen: कर्पूरपूग-परिपूर्णामुखी Kaurap. 9. befriedigt: मानस R. Gorr. 2, 30, 39. 4, 62, 25. der vollauf hat, oben auf stehend: सर्वमलज्जाकरमिह यद्यत्कुर्वन्ति परि-पूर्णाः PÂÑKAT. V, 10. शत्रु 1, 370. vollkommen: अन्तरं ब्रह्म Bhîg. P. 8, 3, 21. परिपूर्णतम (कृत्त) BRAHMAV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, b, 15. परिपूर्णार्थं der sein Ziel erreicht hat R. 6, 108, 22. einen vollen Sinn habend, sehr verständig: वचन MBh. 1, 6797. R. 5, 73, 49. परिपूर्णा ohne अर्थ dass.: परिपूर्णभाषिणी 3, 32, 52. Vgl. धृतिपरिपूर्ण, परिपूर्ति. — caus. füllen, anfüllen, voll machen: अचलनितम्बनिर्गतोदकपरिपूर्तिता (अरवी) PÂÑKAT. ed. orn. 4, 11. लावण्यवारिपरिपूर्तितातकुम्भकुम्भौ Spr. 508. मणिरत्नमुवर्णानां मालाभिः परिपूर्तिताम् (स्थानम्) MBh. 3, 7523. ननु त्रन-विदिर्भैवद्वलीकेशिपरिपूर्तितामेव कर्णायुगम् Sâh. D. 50, 3. (mit Geräusch) erfüllen: रोलम्बाः परिपूर्णवत् रुतिता (= दिशो) कंकारकोला-रुलैः Sâh. D. 79, 13. vom Geräusch selbst: तलशब्देः क्लमशब्देः रोदसी पर्यपूरयत् HARIV. 13742. viell. ausfüllen, vollkommen bedecken, ganz einnehmen (ein Lager): परिपूर्तिमुरतवितान Gît. 2, 16. qui omnem voluptatis ambitum (वितान = समूह Schol.) emensus est LARR. durch- messend die Bahn von Genüssen RÜCKERT. Vgl. परिपूर्क, पूर्णा.

— संपरि, पूर्णा erfüllt: काम R. 2, 82, 80 (89, 12 Gorr.). vollendet: तपस्विनं संपरिपूर्णविद्यम् MBh. 3, 15641.

— प्र 1) füllen, ergänzen: प्र प्र यत् पूर्णातन RV. 5, 5, 5. — 2) पूर्णते sich füllen, sich anfüllen, voll werden: शाकेनापि प्रपूर्णते (दग्धेदरम्) so v. a. satt werden Hit. 1, 62. यौर्विगद्दृदिशश्चैव प्रपूर्णा निशितिः शैः MBh. 8, 2291. क्षिप्तोऽप्यप्रपूर्णाभिर्भाभिः HARIV. 2473. शब्दो ह्याकाङ्क्षा श-ब्देनैव प्रपूर्णते vollständig werden Sâh. D. 15, 4. सत्यं प्रपूर्णताम् die Wahrheit erfülle sich UPAG. AV. 15. — caus. anfüllen, voll machen:

बाणगणेन राघवः । प्रपूरयामास नभश्च R. 6, 80, 42. आवासा बहुभ-व्यान्नाः सर्वकामैः प्रपूरिताः R. Gorr. 1, 12, 11. durch प्रपूरित wird उ-ग्ध erklärt THAK. 3, 3, 218. erfüllen (von einem Geräusch): सिङ्कनदिशश्च प्रपूरिता दिशः सर्वाः प्रपूरिताः MBh. 9, 3092. vervollständigen: ऐतरेयक-माश्रित्य तेदेवान्यैः प्रपूरयन् SHADGURUÇ. bei MÜLLER, SL. 237, 15. reich machen: कांश्चित्कृत्यैति प्रपूरयति वा (विधिः) Mâksh. 178, 4.

— अभिप्र (पूर्वते) sich füllen: कश्चिन्ध्यायाननुच्छिद्य कोशस्तेऽभिप्रपूर्यते MBh. 15, 678.

— प्रति, पूर्णा angefüllt mit, voll: नगैर्विषयशास्य प्रतिपूर्णास्तदाम-वत् MBh. 13, 98. आयुधं (रथ) HARIV. 5634. हिरण्यं (गृह) 6546. अम्बु-लोचना R. 2, 25, 44. BHATT. 3, 28. व्याधिभिः प्रतिपूर्णाऽस्मि KHAND. UP. 4, 10, 3. चन्द्रः ऽबिम्बः MBh. 12, 740. befriedigt: मानस HARIV. 6492. — caus. füllen, anfüllen, vollmachen: गर्तं पाशुभिः प्रतिपूरयेत् Âçv. Gârj. 2, 8. Suçr. 2, 97, 4. काणितप्रतिपूरित HARIV. 7829. erfüllen (von einem Geräusch): शब्दः — दिशः खं प्रतिपूरयन् MBh. 14, 2122. ननाद बलवा-चाङ्गस्तत्सैन्यं प्रत्यपूरयत् 6, 1739. satt machen, zufriedenstellen, befrie- digen: न तल्लोके द्रव्यमस्ति यल्लोके (die Menschen) प्रतिपूरयेत् 13, 4442. स्वाराज्यलाभप्रतिपूरितात्मन् Bhîg. P. 8, 5, 44. — Vgl. प्रतिपूर्णा.

— सम् (पूर्वते) sich füllen, voll werden: यथासौ लोक एवं बहुभिः पुनः पुनः प्रयत्नेन संपूर्यते Çat. Bn. 14, 9, 2. संपूर्णा angefüllt mit, erfüllt von, voll: पृथदायस्य संपूर्णान् श्रुयान् R. 6, 90, 12. वसुसंपूर्णा वसुधरा N. 3, 46. कृत्स्नश्चर्यसंपूर्णा (अयोध्या) R. 1, 5, 16. 6, 2, 8. शेकेन संपूर्णतिरा बभूव R. Gorr. 2, 73, 31. voll vom Monde Spr. 307. Sâh. D. 43, 1. BHATT. 8, 62. त-तः सर्वाङ्गसंपूर्णा गर्भो वै स तु ज्ञायते MBh. 11, 106. Suçr. 1, 147, 14. दृष्टि- ein voller Blick Sâh. D. 54, 22. vollständig, ganz von einer Zahl, ei- nem Maasse: सकृन् HARIV. 12038. योजनशत R. 1, 32, 17. दण्डयोजन 1, 63. संपूर्णलक्षणा voll der Zahl nach KATHIS. 5, 33. संपूर्णपुण्यमादिमन् Rîga- Tar. 3, 24. कालं erfüllt, voll KATHIS. 43, 148. विभ्रत Reichthümer in vollem Maasse Spr. 779. यौवन die volle Jugend Kaurap. 43. संपूर्णफ-लमात्रं die volle, ganze Frucht M. 1, 109. vollauf habend Spr. 307. BHATT. 2, 37. in Erfüllung gegangen, erfüllt: मनोरथ Mâksh. 174, 5. Çik. 106, 3. PRAB. 104, 11. कालं KUMĀS. 6, 85. स्फूर्कता Sâh. D. 73, 7. — caus. anfüllen, voll machen: तेन भित्तार्वितैः सन्तुभिः भुक्तशेषैः कलशः संपूरि-तः PÂÑKAT. 232, 10. वर्णस्य त्रेषम वसुभिः सः — समपूरयत् KATHIS. 2, 83. दश पूरयेयुः die Zahl zehn voll machen Lîçj. 9, 2, 6. erfüllen (mit Ge- räusch): दिशः संपूरयन्तिदिः MBh. 3, 1716. R. 5, 39, 18. ein Verlangen: तं च दोहदं तस्याः — मन्त्रयत्नेन्द्रजालादिप्रयोगैः समपूरयत् KATHIS. 22, 12.

2. पर. परिपूर्ति (Dhātup. 23, 4. P. 7, 4, 77), परिप्रति. परिपत्न, पिपत्तं, पोपत्तं (Bhîg. P. 7, 9, 41); nach Dhātup. 31, 19 auch पूर्णाति in der Bed. पा-लनः पूर्णाति s. u. 3. पर mit आ. परिष, परिषत्, परिषति, पर्यन्, पर्यथम्, परिषत्, पर्यः अपारोत् BHATT. 15, 100; पपरतुस् und पपरतुस्, पपरस् und पपरस् P. 7, 4, 72. Vgl. तर. 1) hinüberführen, hinüberbringen über oder zu (acc.): यो वा समुद्रान्तरितः पिपत्ति RV. 7, 70, 2. स्वस्ति नः पिपत्ति पारमाम् 3, 31, 20. परिष नः पारमैकैः 2, 33, 3. विश्वानि दुर्गा पिपत्ति तिरो नः 7, 60, 12. पथिभिः पर्यर्कः 6, 4, 8. वृजिनवर्तनं नरं पिपत्ति विद्वे 4, 31, 6. — 2) hinausführen, errotten aus (abl.): geleiten, beschützen: तौ घैकैः पि-पत्ति पत्तिभिश्च RV. 7, 16, 10. 6, 48, 10. तमये पास्यत तं पिपत्ति 15, 11. VS. 5, 34. RV. 5, 4, 6. 10, 35, 8. (अश्विनोः) मेद् सोमस्य पिपत्तिः 1, 46, 12. प-

पि तस्या उत द्विषः 2,7,2. 5,25,1. 8,56,11. यं बाहुतेव पिप्रति 1,41, 2. पारचर पीपृकि मूढमथ Buig. P.7,9,41. अपारोत्स गृहीतेल्को कृत-शेषान्त्वंगमान् Bhatt. 15,100. erhalten: मनस्तनूषु पिप्रतः (VS. und Kauç. विधत्तः) Lit. 3,2,10. तं पिपृकि दशमास्यो उत्तरदरे स ज्ञायताम् Çāṇkh. Grh. 1,19. — 3) vorwärts bringen, fördern, unterstützen: इदं राष्ट्रं पिपृकि सौभाग्य AV. 7,35,1. तेना नो पृज्ञं पिपृकि AV. 7,20,4. मृतं पिपृत्तर्नतं नि तारोत् RV. 1,152,3. 4,36,7. — 4) Jmd (acc.) übertreffen, überbieten: कर्यो ये ते मृत्पिपृक्षो वातस्य पिप्रति Vāṇkh. 2,8. स आचार्यं तपसा पिपति AV. 11,3,1,2.

— caus. पारयति (ep. auch med.), अपीपरत्, रन्, पीपरत् und पीपे-रत् RV. 3,32,14. 1) übersetzen, hinüberführen, hindurchgeleiten: नवेवं नः पारयतम् RV. 2,39,4. 15,5. 1,140,12. 4,30,17. 9,73,1. या नः पीपरतमस्तिरः 1,46,6. Kāth. 33,6. — 2) hinausführen, retten; beschützen; bes. am Leben erhalten Nir. 9,18. व्या इयं समने पारयन्ती RV. 6,75,3. यस्मै कृणोति ब्राह्मणास्तं राजन्यारयामसि 10,97,22. तमर्कसः पीपरः 4,2,8. 3,32,14. स तोकमस्य पीपरच्छमीभिः 5,77,4. पारयामि वा रजस उत वा मृत्योरपीपरम् AV. 8,2,9. यद्येवं पारयामसि पुरुषं उरित-दधि 7,7. 4,17,2. 5,28,2. Çat. Br. 1,8,4,2. fgg. 7,2,4,28. 11,8,3. न वै प्राण मृते ज्ञात्पारयति नात्रमृते प्राणात् Pañāv. Br. 16,8,9. — 3) über Et- was hinwegkommen, Etwas zu Ende bringen, überwinden Dhātup. 35,57 (कर्मसमाप्ति). उष्ट्रा न पीपेरो मृधः RV. 1,138,2. पारयिष्याम्यर्कं व्रतम् तपः Sāv. 4,6) MBu. 3,16719. 2,2174. 7,2790. R. 2,53,19,28. पारयते MBu. 3,10279. 16720. व्रतं पारितम् 16729. अपारयत्या दुःखानि 4,659. कच्छुमिदम् — पा-रितम् 5,208. पारयतु प्रतिज्ञाम् 7,2787. शीर्षपत्त्रेण चैकेन पारयामास साप-रम् (so ist zu lesen) । संवत्सरं तोत्रकाया पादाङ्गुष्ठप्रधिष्ठिता ॥ 5,7349. अनम्रत्या पचत्या च समा द्वादश पारिताः 9,2809. द्रुतिकागमनकालमपार-यन्ती nicht erwarten könnend Vet. in LA. 25,9. — 4) Stand halten, Wä- derstand leisten (mit dem acc.): पराक्रमं ततस्तस्य पराक्रम्य पराक्रमी । तस्मा पारयामास मतो मतमिव द्विपम् ॥ MBu. 6,1915. गतेन्द्रवेगमपार-यन्ती 9,1074. व्यापामं मुष्टिभिः कृवा तलैरपि समागतैः (समाकृतैः) Ag. 3, 40) । अपारयंश्च तद्वृत्तं निशेषमगमं मकोम् ॥ 3,11974. ते तदा पारयन्तश्च क्रीमत्तश्च मर्वास्वनः । स्वधर्ममनुष्यते न जडः स्वामनीकिनीम् ॥ 7, 8378. पापकारिणो ऽविशङ्कता एव पावन्न पारयते (med.) तावच्छास-येत् Kull. zu M. 9,308. यं ब्राह्मणास्तु शूद्राणां कामाडत्पादयेत्सुतम् । पा-रयन्नेव (= जीवन्नेव Kull.) शवस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ M. 9,178. — 5) im Stande sein, vermögen; mit dem inf. P. 3,4,66, Sch. तद्यथा शारदं वर्षं गोवृषः शीघ्रमागतम् । अपारयन्वारयितुं प्रतिगृह्णाति मौलितः ॥ Ha- riv. 13826. नानेन सह बोद्धुम् क्व वयं पारयामः Buig. P. 5,10,4. 8,6,34. Daçak. 97,15. Kir. 8,19. Sāh. D. 38,19. pass.: तद्वक्तुं न पार्यते dieses zu sagen ist nicht möglich Çatr. 1,346. Rāga-Tar. 3,302. 5,846; vgl. शक्. Statt des inf. der loc. des nom. act.: अपारयन्नात्मविमोक्षणो Buig. P. 8,2,30.

— अति 1) hinüberführen, hindurchgeleiten, übersetzen über: स नः सिन्धुमिव नावयाति पर्षा स्वस्तये RV. 1,97,8. 90,1. पिपृत्तु नो अति हे-यासि 2,27,7. 3,15,8. 20,4. 4,39,1. यत्समुद्राति पर्यथः (Padap. zieht die praep. nicht zum verbum) 5,73,8. 8,18,7. ये नो अंके ऽतिपिप्रति 7,66,5. 10,33,14. 96,8. — 2) übersetzen (intrans.): यत्समुद्रमतिं शूर-पर्यि RV. 1,174,9. — 3) hinüberkommen über so v. a. erfüllen: यः स्वो प्रतिज्ञा नातिपिपति Buig. P. 3,18,12. — caus. hinüberführen, hin-

durchgeleiten, übersetzen über: द्विषो नः — अति नावेवं पारय RV. 1,97, 7. 189,2. 2,34,15. अर्कमर्त्यपोरो रात्रिं सृजति पारय AV. 17,1,25. 19,50,2. इन्द्रे रात्रिस्तमसा मृत्योर्विद्यतमपारयन् Ait. Br. 4,5. तान्म-त्योरतिपारये erretten, befreien von Buig. P. 3,25,40.

— अप wegschaffen (?): विश्वानि पूरारप पर्यि वक्रिः RV. 1,129,5.

— उद् caus. hinausführen (an's Ufer): तोष्यं नावः उद्विभ्यामिषि-ताः पारयन्ति RV. 1,182,6. retten: उष्ट्रा मृत्योरपिपृक्षः सोमराज्ञीरपीपरन् AV. 8,1,17. 19,2,9. — Vgl. उत्पारणा.

— समुद् caus. 1) ausbreiten, zurückschlagen: सोमोपनक्तस्य समुत्पा-र्यान्तान् Çat. Br. 3,3,18. — 2) hervorstrecken: स एतं प्राञ्चं यावाणमा-त्मन एव समुदपारयत् Çat. Br. 14,9,4,2.

— निम् herauschaffen, heraushelfen: विश्वस्मान्नो अंके सो निष्पिपतन RV. 1,106,1. 115,6. निर्णे पर्यदरावा यो युवाकुः 7,68,7. भुवमर्कसः पिपृक्षो निः 10,68,12. Die Imperativ-Form निष्पर VS. 6,36 etwa in der Bed. komm heraus; TS. (in der gedr. Ausg. und in unserer Handschr.) liest dafür निष्पर. — caus. herauschaffen, heraushelfen: निष्पारयः समुद्रात् RV. 1,118,6.

— प्र caus. hinüberschaffen: प्र यत्समुद्रमतिं शूर पर्यि पारया तुर्वणं यद्वं स्वस्ति RV. 1,174,9.

— सम् caus. zum Ende —, zum Ziele führen: स एतं संपारयति TS. 3,1,4. Çat. Br. 12,3,4,3. Pañāv. Br. 1,5,12. इथेनो वा एतदकः संपा-रयितुमर्हति 13,10,14. Kāth. Ça. 13,1,11.

3. पर (पृ), प्रियते व्यापामे Dhātup. 28,109.

— आ, partic. आप्त beschäftigt: (गोकुलम्) अङ्गप्राप्तं निशि शयानम-तिश्रमेण (Burnour: le jour enveloppés par le fils de Maya; nach un-serer Meinung ist मयसूनुना mit पिहितान् zu verbinden) Buig. P. 2, 7,31. अङ्गप्राप्तार्तकरणा निशि निःशयानाः (Burnour: fatigués et tourmen-tés pendant le jours dans leurs organes) 3,9,10; vgl. आप्र. Die Form आप्रपोति haben wir in der folgenden Stelle: नूनं प्रमतः कुरुते विकर्म यदिन्द्रियप्रीतय आप्रपोति sich beschäftigen mit, nachgehen Buig. P. 5, 3,4. Burnour: lorsqu'il trouve du plaisir aux jouissances des sens; vgl. पर (पृ), पृणोति प्रीतो Dhātup. 27,12.

— व्या (व्याप्रियते) mit Etwas (loc., अर्थम्, क्लेशम्) beschäftigt sein: कुलालादिषु व्याप्रियमाणेषु घटार्थम् Çāṇkh. zu Buu. År. Up. S. 38. व्यापृत- beschäftigt mit, bei (vorübergehend und zufällig oder von Amtswegen), = कर्मसचिव H. 719. — Buig. P. 3,12,50. मा व्यापृतः परकार्येषु भूस्व-म् kümmere dich nicht um fremde Angelegenheiten MBu. 2,2126. गोषु 4,597. वित्तसंचये R. 2,39,14. तत्र 23,30. इदमन्यस्मिन्कर्मणि व्यापृतं ध-नुः Çāṇkh. 159. Mālav. 10,4. 39. कुरुस्व H. 478. शिलीपदव्यापृतदक्षिणा-ङ्गि Dhātup. 94,10. वैवस्वतो व्यापृतः सन्नैकतोः MBu. 1,7281. Vgl. व्या-पार, ऽपृति. — caus. Jmd beschäftigen an, bei, mit (loc., selten instr.: auch mit अर्थम्, Jmd mit Etwas beauftragen: परित्रनं व्यापारयन्त्याति-के Spr. 324. एकं व्यापारयामास करं किराटे Raçh. 6,19. स दक्षिणं तू-णामुखेन — व्यापारयन्कस्तम् 7,54. Z. d. d. m. G. 6,93,17. उमामुखे — व्यापारयामास विलोचनानि Kumāras. 3,67. Raçh. 13,25. Rāga-Tar. 1, 214. Çatr. 1,161. Sāh. D. 33,9. यदस्यामाकृतौ शब्दं व्यापारयितुमिच्छसि Vid. 105. वनद्विपानां त्रासार्थम् — व्यापारितः प्रलभता Raçh. 2,38. आप्र-क्त = व्यापारित P. 2,3,40, Sch. Vgl. व्यापारणा.

पर VS. Prāt. 2, 27. pronom. Decl. gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. Vor. 3, 9. abl. परस्मात् und परात्, loc. परस्मिन् und परे P. 7, 1, 16. Vor. 3, 37. nom. pl. m. परे und पराम् (ved. परासम्) P. 1, 1, 34. Schol. zu P. 7, 1, 50. Vor. 3, 12. mit कृतादि compon. gaṇa श्रेयादि zu P. 2, 1, 59. 1) adj. a) weiterhin —, ferner gelegen, — stehend, entfernter, jenseitig (mit dem abl., selten gen.); = हर AK. 3, 4, 25, 193. H. 1452. an. 2, 435. MED. r. 56. HALĀJ. 4, 8. VAI. beim Schol. zu Çiç. 2, 29 und 16, 6. परा-वाची तीरे AK. 1, 2, 2, 8. H. 1079. HALĀJ. 3, 45. सरखाश परे तीरे R. GORR. 1, 11, 19. नद्याः परे परे R. SCHL. 2, 55, 6. नादश्यत परः परो नाप-रस्तत्र MBh. 2, 1807. यो ऽस्माकमविद्यायाः परं पारं तारयसि प्राचनो. 6, 8. P. 3, 4, 20. के स्वित्स्य रज्जो मरुत्परं छात्रम् RV. 1, 168, 6. आ समु-द्रदेवरादा परस्मात् 7, 6, 7. दिवः परे अर्धे 1, 164, 12. सन्निवेभिर्वीरैः परैश्च VS. 7, 5. परमत्तं पृथिव्याः RV. 1, 164, 34. 7, 99, 2. पराः परावतः fernste Fernen 10, 58, 8. 145, 4. 180, 2. AIT. Br. 3, 15. परं मृत्यो घनं परैर्हि प-न्थ्याम् RV. 10, 18, 1. परस्या अर्धं संवतो ऽवरा घ्न्या तर 8, 64, 15. श्येनो कृष्यं नयत्वा परस्मात् AV. 3, 3, 4. 4, 3, 2. परं नेदोयो ऽवरं दवीगः 10, 8, 8. उपगामर्वाक्ता परैभ्यः VS. 5, 42. Çat. Br. 3, 5, 4. 31. 5, 1, 5, 21. अयं च लोकः परश्च लोकः (vgl. परलोक) Çat. Br. 14, 6, 2. 2. KATHOR. 2, 6. M. 11, 26. AK. 3, 4, 22 (28). 16. के वै तस्य परे लोकाः MBh. 2, 2322. तेषां परतरे लोकाः 3, 1108. 15459. अवरं परं च द्रष्टुम् RV. 10, 87, 3. शंते परैभ्यो गात्रैभ्यः शमस्त्वरेभ्यः VS. 23, 44. सेच्छेदशस्वतः परः M. 2, 23. उदासीनं तयोः परम् (विद्यात्) 7, 158. AK. 2, 8, 9. 10. H. 732. अस्मात्परस्वैय मकाध-नुमान्युत्रः कुलिन्दाधितेर्वरिष्ठः MBh. 3, 15594. अहं पारे समुद्रस्य पृथि-व्या वा परं परात्। गवात्मानं विमुञ्चामि in den entferntesten Winkel der Erde 3, 3745. अत्रैवाणं परेण गाकारेण mit dem weiter nach vorn stehenden, mit dem entfernteren वा P. 1, 1, 69. Sch. परतर H. 732. येषां परा संख्या शतादिकात् jenseits hundert u. s. w. gelegen, grösser als hundert u. s. w. AK. 3, 2, 13. H. 1425. उपित्वा तत्र कौत्सेयः संवत्सरपराः तपाः über ein Jahr hinausgehend MBh. 1, 7975. भाग्यायत्तमतः परम् was darüber hinausliegt, hängt vom Schicksal ab Çak. 92. परं विज्ञानात् jenseits der Erkenntnis gelegen MUṆD. Up. 2, 2, 1. परः कालः die äus-serste, späteste Zeit JĀG. 1, 37. परमायुः das äusserste, höchste Lebens-alterः परमायुश्च भवति तदा वर्षाणि षोडश MBh. 3, 13056. परमायुः शतम् SORJAS. 1, 21. Bhāg. P. 3, 11, 12. 16. 32. VP. 22. शनं हि तस्य (ब्रह्मणाः) वर्षा-णां परमित्यभिधीयते MĀRK. P. 46, 42; vgl. परार्ध. — b) vergangen, früherः पितरः परासः RV. 4, 2, 16. परे युगे 1, 166, 13. तं पृच्छतो ऽवरासः पराणि 6, 21, 6. — c) später, zukünftig, folgend, nachfolgend (mit dem abl.); = उत्तर MRD. परं परमायुः समश्नुते Çat. Br. 4, 2, 4, 7. द्वादशावरान्दश प-रान्पुनाति die vorangehenden und folgenden ĀÇV. GUHJ. 1, 6. दश पूर्वा-न्यरान्वंश्यानात्मानं चैकविंशकम् M. 3, 37. P. 3, 3, 138. वेदज्ज्ञं परम् KA-THĀS. 39, 109. कया वृत्त्या वर्तितं ते परं वयः Bhāg. P. 1, 6, 3. परां चैत्रीम् MBh. 14, 2425. अहनि परे KATHĀS. 42, 1. परतरे चनाहन् RV. 10, 95, 1. श्रेयस्यस्मात्परम् MEGH. 98. प्रतिपालयितव्यस्ते जन्मकालः — पञ्चवर्ष-शतात्परः MBh. 1, 1090. अग्निसेकारात्परा क्रिया RAGH. 12, 56. H. 789. Çat. Br. 4, 1, 4, 13. 12, 2, 3, 1. ÇĀK. ÇR. 1, 14, 24. LĀJ. 2, 3, 8. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 9. 23, 4, 18. M. 4, 8. 8, 121. 11, 244. RV. Prāt. 2, 16, 9, 18. VS. Prāt. 4, 47. 98. 104. P. 1, 1, 54. 6, 1, 84. AK. 2, 6, 2, 30. 3, 4, 22. 227. THIK. 3, 3, 463. (उपसर्गाः) क्न्दसि परे ऽपि nachfolgend, hinter dem Verbum stehend

P. 1, 4, 81. अचो ऽह्यात्परः 1, 47. AK. 2, 6, 2, 49. 3, 6, 2, 26. H. 247. उपे-न्वञ्चाचरणेषु सति चेदुपाह्यवर्णा लघवः परे कृताः so v. a. hinzugefügt ÇRUT. 33. आद्याह्यस्य गुणं विषामवाप्नोति परः परः jeder folgende M. 1, 20. subst. am Ende eines adj. comp. ein nachfolgender Lautः वि-सर्जनीयः — स्वरघोषवत्परः RV. Prāt. 1, 17. दीर्घं 2, 10. तपरं worauf ein त folgt P. 1, 1, 70. 2, 40. 4, 62. Schol. zu P. 1, 1, 51. तपरकरणम् Schol. zu P. 6, 1, 4. Ausnahmsweise verbindet sich परं als adj. mit seiner Er-gänzung zum comp.: पञ्चवापरास्ततो वर्णाः पञ्च fünf auf die 6te Silbe folgende Silben ÇRUT. (Br.) 40. प्रौष्ठभद्रपरः पदः H. 154. — d) der vor-züglichere, bessere, trefflichere, der vorzüglichste, beste, trefflichste, äus-serste, ärgste, summus; = उत्तम, श्रेष्ठ, मुख्य AK. 3, 4, 25, 193. H. 1439. H. an. MRD. HALĀJ. 4, 4. VAI. a. a. O. परे ऽवरे मध्यमासः RV. 4, 25, 8. अमुं परं जनयन् 1, 140, 8. नामन् 10, 5, 2. VS. 10, 20. यस्मात् ज्ञातः परो अ-न्यो अस्ति 8, 36. AV. 5, 24, 15. 6, 117, 3. 7, 35, 3. 10, 7, 31. 18, 2, 22. अवरं हि राव्यं परं साम्राज्यम् Çat. Br. 5, 1, 4, 13. 2, 11. 1, 9, 2, 10. 9, 1, 2, 29. 14, 9, 4, 11. पुरुषस्य च पः परः (महादेवः) MBh. 13, 592. न तस्मात्परमस्ति वै 2114. 14, 2783. मत्परं नाधिगम्यते MATSJO. 50. इन्द्रियाणि पराण्याङ्गि-न्द्रियेभ्यः परं मनः। मनस्तु परा बुद्धिः Bhāg. 3, 42. Çak. 186. नाहं वेदं परं ह्यस्मिन्नापरं न समम् Bhāg. P. 2, 5, 6. अपरेयो परेषां च परेभ्यश्चापि ये परे MBh. 13, 3037; vgl. 2134, wo st. परे ऽपरे gedruckt ist. वेत्थ धर्मं स-त्यवति परं चापरमेव च MBh. 1, 4258. ब्रह्मन् Bhāg. P. 2, 4, 10. PrAB. 2, 9. स्थान MBh. 13, 1870. रूप N. 12, 52. परमपरं चेति द्विविधं सामान्यम् TARKAS. 4, 56. Kap. 1, 87. किमिह परम् TATTVAS. 2. तं प्रतिजग्राह पूजया पर्या N. 21, 19. जव 21, 19. मुद्र 19, 29. संधम R. 1, 63, 27. पत्र N. 1, 6, 19, 29. तुष्टि SUND. 4, 2. निःश्रेयस M. 1, 106. निर्वृति PAKĀT. 8, 9. विषाद HIT. 42, 40. कैतूहल R. 1, 1, 7. ब्रोडा 80. आपद् M. 9, 313. परः संनिर्कारः सं-दिता P. 1, 4, 109. किं नु दुःखमतः परम् Spr. 935. compar.: अत्रमेव वि-शिष्टं हि यस्मात्परतरं न च MBh. 3, 13386. 15534. 13, 602. 3797. 14, 2783. Bhāg. 7, 7. JĀG. 1, 322. Kām. NĪH. 3, 47. Verz. d. Oxf. H. 91, a, 18. ब्र-ह्मन् n. Spr. नन्वात्मन्यव. परं m. oder n. der höchste Geist, die Welt-seele, das Absolutum; परः = परमात्मन् VAI. a. a. O. परम् = कैवल्यम् = अमृतम् KATNIV. im ÇKDR. ब्रह्मविदाप्नोति परम् TAITT. Up. 2, 1. Bhāg. 3, 19. याति ते परम् 13, 34. Bhāg. P. 3, 6, 5. 9, 2, 15. 22, 37. कालं पराध्यम् 3, 32, 9. नरेदेवं पराध्यम् 1, 18, 42. परमाध्यं परं यच्च त्वमेव परिगोयसे R. 6, 102, 29. n. Höhepunktः सर्वं बुद्धेः परं गताः MBh. 1, 2025. ज्योतिषे च परं गतः 13, 470. 4680. परं als n. häufig am Ende eines adj. comp. (f. आ) dieses als Höchstes habend so v. a. ganz damit beschäftigt, ganz darin ausgehendः शौचपरं M. 3, 192. आसायं 7, 80. देवताभ्यर्चनं N. 12, 58. चित्ता 2, 2. MBh. 3, 7010. R. 1, 43, 7. ध्यानयोगं Bhāg. 18, 52. N. 2, 3. भर्तृशोका 12, 74. दोषं MBh. 1, 1200. धर्मं R. 1, 6, 2. कर्तृणां BHART. 2, 63. H. 368. परिचर्या RAGH. 1, 91. KATHĀS. 43, 60. धारासारायनयनं VIKR. 76. अहं-कारं PrAB. 14, 2. स्वभर्तृप्रभूषा ÇUK. 41, 3. त्रिनयं 42, 4. शास्ति DUBH-TAS. 96, 10. कुलमार्गं Spr. 705. परेङ्गितज्ञानं 463, v. l. याञ्चा H. 860. सुखं überaus glücklich. — froh Çak. 162, v. l. उपभोगपरान्धीन् vor Allem zum Genuss bestimmt HARB. Anth. 223, Çl. 73. nom. abstr.: विपथावया तपरता RĪGA TAR. 3, 377. — e) fremd, ein Fremder, ein Anderer (im Gegens. zum eigenen Selbst); feindlich, Feind (Gegens. अवर, अतर, आत्मन्, स्वयम्, स्व, निज); = अनात्मन् AK. 3, 4, 25, 193. = अन्य H. an.

MBD. VAL. 2. a. O. = शरि, शत्रु u. s. w. AK. 2, 8, 4, 11. H. 728. H. 2n.
 MBD. HAL. 2, 300. VAL. 2. a. O. परे ऽवरे उभया धर्मित्रीः RV. 2, 12, 3.
 41, 8. 3, 18, 2. धर्म्यः परस्मात्तस्य तर्ह्यः 6, 15, 3. न यत्परो नास्तिस्तुत्यात्
 6, 63, 2. श्रुता या सेना महतः परेषाम्भैति नः VS. 17, 47. AV. 3, 1, 1. 5.
 20, 3. पर उ परस्मा कृतवे प्रयच्छति CAT. BR. 2, 6, 4, 9. 9, 5, 2, 3. 10, 4, 2.
 26. 5, 2, 5. RV. PAIT. 15, 8. स्वराष्ट्रे पर एव च M. 9, 812. स्वमांसं परमा-
 सेन यो वर्धयितुमिच्छति 8. 52. आत्मनश्च परस्य च R. 6, 9, 12. परस्यैव च
 पोषितम् M. 4, 132. परपत्नी 2, 129. परस्य दण्डं नोद्यच्छेत् 4, 164. N. 11, 5.
 26, 22. Hip. 4. 3. R. 1, 7, 6. 2, 26, 36. परकरगत Spr. 718. इह लोके किं
 धनिना परो ऽपि स्वजनायते 432. अयं निजः परो वेति गणना लघुचेतसाम्
 203. Bho. P. 6, 16, 42. स्वयं नष्टः परानपि नाशयितुमिच्छति PRAB. 82, 1.
 मूलपुरुषावसाने संपदः परमुपतिष्ठति ÇIK. 91, 13. 64, 8. यस्तु — संपामे
 कृत्यते परैः M. 7, 34. MBh. 3, 15694. यदा परे तु बलिनः स्वपतश्चैव दुर्ध-
 लः 15, 221. RAOH. 3, 21. 7, 38. 17, 59. काः परः प्रियवादिनाम् Spr. 744.
 उत्तिष्ठमानस्तु परो नोपेक्ष्यः 448. — f) verschieden: श्रुता त्वदन्यो न सना-
 तनः पुमान्भवाद् देवात्पुरुषोत्तमात्परः PRAB. 114, 7. 8. P. 3, 3, 4 ist परम् als
 praep. aufzufassen. — g) mit einem Ueberschuss versehen: परं शतम् (परःश-
 तान् 72, 25 Gonn.) mehr als hundred R. 2, 70, 29. पराः कोटयः PRAB. 91, 9.
 परम् vor dem Zahlwort erstarrt. परं सकृन् MBh. 12, 1416. In der Stelle:
 आपुस्तत्र च मर्त्यानां परं त्रिंशद्विष्यति HARIV. 11210 ist परम् adv. höch-
 stens. Vgl. परःशत. परःसकृन्, aus denen jene Formen entstanden sind.
 — h) als Rest übriggeblieben: किं तस्य च्छगलस्यास्ति मांसशेषो ऽत्र क-
 श्यन् ॥ शृङ्गे परे स्तः KATHA. 39, 16. — i) besorgt um Etwas (loc.): नूनं
 न ते जनः कश्चिदस्ति निश्चयेसे परः । निवारयति यो न त्वा कर्मणो ऽस्मा-
 दिगर्हितात् ॥ R. 5, 24, 13. — 2) m. a) (ergänze यत्) ein subsidiärer
 Somagraha TS. 3, 3, 4, 1. 7, 3, 4, 1. — b) N. pr. mit dem patron. Āt-
 nāra, ein König von Koçala CAT. BR. 13, 5, 4, 4. PAÑKAV. BR. 25, 16, 3.
 KĀTH. 22, 3. ÇIKHU. ÇA. 16, 9, 11. 13. N. pr. eines Fürsten (ohne nähere
 Bezeichnung) MBh. 1, 227. eines Sohnes des Samara HARIV. 1063. —
 c) (ergänze प्रसाद, वास) N. des Palastes der Mitravindā HARIV. 8956.
 — 3) f. a) eine best. Pflanze (बन्ध्याकर्कोटकी) RĪG. im ÇKDn. — b)
 N. pr. eines Flusses MBh. 6, 327 (VP. 182; पारा v. l.). — c) नाभित्रयमू-
 लाधारात्प्रथमोदितनादस्त्रयवर्णाः । यथा । मूलाधारात्प्रथममुदितो यस्तु
 भावः पराज्यः (warum fem.?) । इत्यलंकारकौस्तुभे १ किरणः ॥ ÇKDn.
 — 4) n. a) die entferntere —, weitere Bedeutung eines Wortes: प्रयोग-
 स्य परम् (Gaim. 1, 14. = तात्पर्यक (adj.)) Schol. पाणिशब्दे बाहुपरः KULL.
 zu M. 8, 2. धर्मशब्दे ऽत्र दृष्टादृष्टार्थानुष्ठेयपरः ders. zu 7, 1. — b) वायोः
 परम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 235, a. — Nach unserem Dafürhalten
 steht पर in keinem etymologischen Zusammenhange mit अपर, sondern
 geht wie परम्, परा, परि und प्र auf 2. परं zurück. Nach dem Schol.
 zu P. 3, 3, 57 ist पर m. auch nom. act. von पर (पृ). Vgl. परम्, परे.
 परेण, अपरस्पर, तत्पर, देव . हा०.

परंउह (परम् + उह) adj. f. उर्वो aussen —, oben breit CAT. BR. 3,
 4, 4, 26. — Vgl. परोवरीयम्.

परश्चक्षतगाथ adj. ansser (परम्) hundred Veda-Versen auch Gāthā
 enthaltend AIT. BR. 7, 18; vgl. पराःशतर्गाथ ÇIKHU. ÇA. 15, 27, 7.

परःकृष्ण (परम् + कृष्ण) adj. mehr als schwarz, — dunkel, überaus
 dunkel: यस्मिन् परःकृष्णम् KĀIND. UP. 1, 6, 5. द्वय 3, 4, 3.

IV. Thell.

परःपुर्वो (परम् + पुंस्) adj. f. die sich am Ehemann nicht genügen lässt:
 पत्नी CAT. BR. 4, 3, 4, 21.

परःपुरुष (परम् + पुंस्) adj. über Manneshöhe gehend ÇIKHU. ÇA. 17, 1, 16.

परक = पर am Ende eines adj. comp.: इतिशब्दपरकं worauf das Wort
 इति folgt P. 1, 4, 62, Sch. डाचपरक Sch. zu P. 6, 1, 100. 4, 93.

परकर्मन् (पर + कृ) n. eine Dienstleistung für Andere: °कर्मकरोत्
 that Dienste für Andere KĀM. NITIS. 14, 50. °कर्मनिरत Lohndienster VA-
 NĀS. BRH. S. 67, 36.

परकार्य (पर + कार्य) n. die Angelegenheit eines Andern, eine fremde
 Sache Spr. 939. PAÑKAT. 1, 407.

परकीय (von पर) adj. f. von einem Fremden —, einem Andern gehö-
 rig, fremd; feindlich gaṇa गणादि zu P. 4, 2, 138. KĀT. 2 zu P. 4, 3, 60.
 °निपानेषु M. 4, 201. अथै किं कन्या परकीय एव ÇIK. 97. Z. d. d. m. G.
 7, 300, N. 2. प्रकृतय आत्मीयाः, परकीयाः KĀM. NITIS. 8, 70. परकीया ei-
 nes Andern Weib oder ein Mädchen, über welches Andere (wie z. B.
 der Vater) zu verfügen haben, SĪN. D. 45, 3. Davon nom. abstr. परकी-
 याव n. 15.

परकृति (पर + कृ) f. die That —, die Geschichte —, das warnende
 Beispiel eines Andern MÜLLER in Z. d. d. m. G. IX, 1.

परक्रम (पर + क्रम) m. Krama des folgenden (zweiten) Buchstabens
 einer Consonantenverbindung RV. PAIT. 1, 5, 6, 2. 12, 18, 18.

परक्राथिन् (पर + क्रा) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru
 MBh. 7, 6852.

परक्रान्ति (पर + क्रा) f. die grösste Declination, die Neigung der
 Ekliptik SĪNĀS. 11, 9.

परनुद्रा (पर + नु) f. pl. wohl die überaus winsigen —, kleinen Veda-
 Verse: तथैव तैत्तिरीयाणां परनुद्रा इति स्मृतम् VĀJU-P. in Verz. d. Oxf.
 36, a, 14; vgl. (क्षयः) नुद्रसूक्ताः, महासूक्ताः u. नुद्र 1, a.

परनेत्र (पर + नेत्र) n. 1) eines fremden Feld M. 8, 341. 9, 49. 51. —
 2) eines Fremden Acker so v. a. eines Andern Weib M. 3, 175. — 3)
 eines Andern Leib KĀC. zu P. 5, 2, 92.

परगत (पर + गत) adj. bei einem Andern —, bei seinem Nächsten
 sich findend, — daseiend: न च तप्यति दातात्मा दृष्ट्वा परगतं श्रियम्
 MBh. 3, 15392.

परगामिन् (पर + गा) adj. einem Andern zu Gute kommend, auf ei-
 nen Andern sich beziehend: क्रियाफल Schol. zu P. 4, 3, 72. fgg. von
 Adjectiven AK. 3, 6, 8, 44.

परगुण (पर + गुण) adj. f. von einem Andern —, dem Feinde Vortheil
 bringend: अथ वा वै परगुणो बुद्धिं प्रत्यादिशति नः R. 5, 81, 44.

परग्रन्थि (पर + ग्रन्थि) m. Gelenk (das äusserste Ende eines Gliedes)
 HĀN. 207.

परचक्र (पर + चक्र) n. des Feindes Heer MBh. 1, 6209. °सूदन Bho.
 P. 9, 13, 31. स्वन्परचक्रयोडित VANĀS. BRH. S. 3, 15. 29. 20, 3. 32, 12.
 37, 6. 45, 20. 38. 48; nach dem Schol. so v. a. ein feindlicher Fürst. Verz.
 d. B. H. No. 880. स्वपरचक्रज AK. 2, 8, 4, 30. H. 302.

परचित्तज्ञान (पर - चित + ज्ञान) n. die Kenntnisse der Gedanken An-
 derer VĀJUP. 38. BOANOV in Lot. de la b. 1. 821.

1. परच्छन्द (पर + छन्द) m. der Wille eines Andern Bho. P. 3, 31, 25.

2. परच्छद् (wie oben) adj. vom Willen eines Andern abhängig HAL. 2, 186.

परच्छद्वत् (von 1. परच्छद्) adj. dass. H. 386.

परच्छिन्न (पर + छिन्) n. eines Andern Gebrechen, — Blässe Spr. 799.

परञ्ज (पर + ज्ञ) adj. subst. fremd, ein Fremder MBh. 2, 1737.

परञ्जन (पर + ज्ञ) m. Fremder (Gegens. स्वञ्जन) M. 11, 9. Spr. 1128, v. l.

परञ्जन्मिक (von पर + जन्मन्) adj. auf das jenseitige Leben bezüglich Vjup. 80.

परञ्जात (पर + जात) adj. = पेरित von einem Andern ernährt (!); subst. Diener AK. 2, 10, 18. H. 361. HAL. 2, 196. Bezeichnete urspr. wohl nur einen Fremden. — Vgl. पराचित.

परञ्जित v. l. für परञ्जात AK. 2, 10, 18.

परञ्ज 1) m. a) Oelpreß. — b) Schaum. — c) Klänge H. an. 3, 147. Mhd. 6. 25. — d) Schwert. — 2) f. छा der Schall der Instrumente an einem Feste. — 3) n. Indra's Schwert ÇANDĀRTHAK. bei Wils. — Vgl. पराञ्ज.

परञ्जन m. Bein. Varuṇa's H. 188. परंजय TRi. 1, 1, 75. परंजय (den Feind bestegend) ÇKDn. u. Wils. nach derselben Aut.

परण 1) adj. (von 2. पर) übersetzend; s. अरित्र°. — 2) n. a) das Durchlesen, falsche Form für पारण HARIV. 16173. — b) N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. No. 285.

परतपोष (परतम् + पोष) adj. von Andern seine Nahrung erhaltend: देह Bha. P. 3, 33, 25.

परतङ्गण (पर + त°) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 2, 1859. 6, 372 (VP. 193). 2083.

1. परतन्त्र (पर + त°) n. die Regel —, die Norm —, das Ritual für eine andere heilige Handlung KĀT. Ça. 6, 10, 28.

2. परतन्त्र (wie oben) adj. f. छा von einem Andern abhängig, einem Andern gehorchend (Gegens. स्वतन्त्र) AK. 3, 1, 16. H. 386. HAL. 2, 186. MBh. 13, 15. Suçr. 1, 44, 10. 313, 14. SĪMĀJAN. 10. KĀM. NĪTIS. 11, 27. PRAB. 37, 4. WASSILJEV 291 u. s. w. प्रतिज्ञा° KATHIS. 20, 189. कुटिलस्थ-भू° 29, 74. °तस्त्रीकृत KULL. zu M. 8, 82. nom. abstr. °तस्त्रता f.: गुरु° SĪM. D. 20, 20.

परतर्कुक m. Bettler VARĀH. BṢH. S. 87, 41. °तर्कक v. l. — Vgl. तर्कुक.

परतम् (von पर) adv. P. 5, 3, 29. 1) vertritt einfach den abl. von पर, z. B. परतो ऽपि परशसि du bist höher als der (das) Höchste KUMĀRAB. 2, 14. R. 6, 102, 28. स्वकात्परतो वा — गेकात् aus seinem oder aus einem fremden Hause Bha. P. 1, 13, 25. स्वकृते परतो ऽपि वा oder durch einen Andern 3, 30, 26. परतो सिद्ध: im Gegens. zu स्वतो सिद्ध: Vjup. 110. पशस्तु रक्ष्य परतम् vor dem Feinde RAGH. 3, 48. — 2) weiter fort, darauf HARIV. 5213. RV. PRĀT. 18, 28. नाशक्रोत्परतो वक्तुम् R. GONR. 2, 15, 5. VARĀH. BṢH. S. 8, 29. मया तावन्नीतिबीजनिर्वापणी कृतम् । परतस्तद्विपर्यायायत्तम् PAKĀT. 85, 17. Hinterdrein: सनि परतः wenn sन् folgt Schol. zu P. 2, 4, 48. hoch oben (der Würde nach): स परतो ना-मास्तु RĪGĀ-TAR. 3, 492. mit einem vorangehenden abl. nach (zeitlich): विधाकृत्परतः KĀT. in MIT. 228, 1. JĪĀN. 2, 173. MBh. 2, 881. VARĀH. BṢH. S. 11, 7. 89, 1. Bha. P. 1, 13, 54. PAKĀT. V. 47. über (der Macht, der Würde, dem Range nach): बुद्धे: परतस्तु स: Bha. P. 3, 42. KĀM. NĪTIS. 3, 61.

परतापन (पर + ता°) m. N. pr. eines Marut (die Feinde peinigend) HARIV. 11547.

परतीर्थिक (पर + ती°) m. wie es scheint Bez. des Brahmanen (vgl. तीर्थिक) LALIT. 396.

परत्र (von पर) adv. 1) jenseits, in jener Welt M. 3, 275. 4, 193. 5, 166. 8, 127. 11, 28. MBh. 6, 5662. R. 2, 42, 8. RAGH. 1, 69. KUMĀRAB. 4, 87. VARĀH. BṢH. S. 59, 18. HIT. I, 133. PAKĀT. 34, 10. In der Stelle ध्रुवो ज्ञपो मे नित्यं स्यात्परत्राय शुभा गतिः MBh. 13, 7688 ist wohl परत्र च zu lesen. परत्रभीरु um das Jenseits besorgt KĀT. in MIT. ÇKDn. — 2) weiter unten, in der Folge (in einem Buche) DURGAD. zu VP. 2, 45.

परत्वं (wie oben) n. 1) das Fernsein KANĀDA 1, 6. TARKAS. 3, 16. Bha. P. 3, 85. 120. 121. — 2) das Hinterdreinfolgen, Nachfolgen Schol. zu P. 1, 2, 9. प्रत्यय° Schol. zu P. 1, 1, 47. — 3) das vorzüglicher-Sein: केचिच्छिवं परत्वेन प्राङ्मुखं तथापरे VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 56, 6, 18. प्रकृतीनां (= abl.) परत्वेन MBh. 13, 592. ज्ञातिपरत्वं nom. abstr. von ज्ञातिपर wobei das Genus obenansteht, auf das Genus Bezug habend Kap. 1, 155. — 4) nom. abstr. von पर in der Bed. von परमदृ TS. 3, 3, 6, 1.

परदार (पर + दार) m. pl. eines Andern Eheweib M. 3, 174. 4, 184. 8, 852. 11, 176. R. 5, 14, 56. 57. VARĀH. BṢH. S. 101, 2. LAGHÚ. 9, 6. — Vgl. पारदारिक.

परदारिक KĀC. zu P. 5, 2, 92 fehlerhaft für पारदारिक.

परदारिन् (von परदार) adj. mit eines andern Weibe Ehebruch treibend R. 3, 57, 20.

परदेवता (पर + दे°) f. die höchste Gottheit Bha. P. 5, 1, 89. 8, 9, 18. भगवत्° 5, 2, 7.

परदेश (पर + देश) m. die Fremde, das Ausland, des Feindes Land (Gegens. स्वदेश) VARĀH. BṢH. S. 3, 13. 66, 10. 104, 89. KATHIS. 34, 198, 201. PAKĀT. I, 20. 364. HIT. III, 76.

परधर्म (पर + धर्म) m. die Pflichten —, pflichtmäßigen Beschäftigungen eines Andern, einer anderen Kaste M. 10, 97. Bha. P. 7, 15, 18.

परनिपात s. u. निपात 3.

परनिर्मितवशवर्तिन् adj. dem Willen (वश) der durch Anders (पर) Umgewandelten (निर्मित) folgend (वर्तिन्): m. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Buddhisten Vjup. 82. LALIT. ed. Calc. 49, 4. 52, 7. 68, 4. 71, 5 u. s. w. BURN. Intr. 202. 607 (ceux qui disposent à leur gré des formes qu'ont revêtues les autres). KÖPPEN I, 253. 260.

परतप (परम्, acc. von पर, + तप) 1) adj. den Feind peinigend, Beiw. von Helden P. 3, 2, 39. N. 10, 19. Hip. 3, 6. Bha. P. 4, 2. MBh. 13, 390. R. 1, 52, 9. 2, 31, 35. RAGH. 15, 7. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Ma- nu Tāmāsa HARIV. 429. eines Fürsten von Magadha RAGH. 6, 21.

परपत् (पर + पत्) m. 1) die Partei des Feindes, Gagners u. s. w. s. u. पत्. — 2) N. pr. eines Sohnes Anu's VP. 444. N. 2.

परपत्नी (पर + प°) f. die Frau eines Andern, eines Fremden M. 2, 129. परपत्नी तवास्मि KATHIS. 34, 3.

परपद (पर + पद) n. die höchste Stellung, die letzte Erlösung MAṆU. im ÇKDn.

परपाक (पर + पाक) m. eines Fremden Mahl, der Mittagstisch eines

Andern: उपासते ये गृहस्थाः परपाकमबुद्धयः M. 3, 104. परपाकोष्मोक्तिन्
SUCH. 2, 395, 9.

परपिण्डाद् (पर - पिण्ड + अद्) adj. eines Andern —, eines Fremden
Brod essend; m. Diener AK. 3, 1, 20. H. 361. HAL. 2, 196.

परपुरंजय (पर - पुरम्, acc. von °पुर, + जय) adj. die Stadt (Städte)
des Feindes erobernd, Beiw. von Helden N. 19, 26. MBH. 4, 1905, 13,
2788, 14, 1831. R. 4, 30, 15. BH. P. 4, 28, 29. धनुस् R. 1, 75, 13, 21. शर 29.

परपुरुष (पर + पुरु) m. 1) der höchste Geist, Bein. Vishnu's TRIK. 1, 1, 28. — 2) ein fremder Mann (Ehemann) KILIDASA im ÇKDn.

परपुष्ट (पर + पुष्ट) 1) adj. von einem Fremden ernährt DHAR. im ÇKDn.
— 2) m. der indische Kuckuck (कोकिल) H. an. 4, 64. MRD. 1, 63. HAL. 2, 88. MBH. 4, 386. 9, 2657. HARIV. 7119. R. GOR. 2, 56, 13. 3, 78, 29. VAL. B. 8, 68, 7. °पुष्टा das Weibchen 88, 37. Vgl. परभूत. — 3) f. छा
a) Buhldirne H. an. MRD. — b) eine Parasitenpflanze ÇABDAK. im ÇKDn.
— c) N. pr. einer Tochter eines Königs von Kauçāmbi KATHA. 44, 48.

परपुष्टमहोत्सव (प + म) m. der Mangobaum (das grosse Fest für
den indischen Kuckuck) ÇABDAM. im ÇKDn.

परपूर्वा (पर + पूर्वा) f. eine Frau, die früher einen andern Mann hatte:
पतिं क्लिवापकष्टं स्वमुत्कृष्टं या निषेवते। निन्द्यै सा भवेत्सोक्तिं परपूर्वे-
ति चोच्यते ॥ M. 5, 163. °पति 3, 166. JĀN. 1, 224. MĀK. P. 31, 28.

परपौरवत्तव (wohl पर + पौ) m. N. pr. eines Sohnes des Viçvā-
mitra MBH. 13, 254.

परप्रतिनम्र und **परप्रियात्र** falsche, auf Missverständniss von H. 544
beruhende Formen bei Wilson und im ÇKDn.

परब्रह्मन् (पर + ब्र) n. das höchste Brahman BHART. 3, 96. Titel ei-
ner Upanishad Ind. St. 3, 326, 3.

परभाग (पर + भाग) m. Oberhand, das Hervorragen über Alles, der
Gipfelpunkt der Vorzüglichkeit; = गुणोत्कर्ष H. 1375. HAL. 4, 101. =
सुसंपद् TRIK. 3, 2, 3. = परमशोभा Schol. zu Glt. 10, 7. डुरधिगमः परभागो
यावत्पुरुषेण पौरुषं न कृतम् Spr. 1172. KUMĀR. 7, 17. दिव्यमानुषचेष्टा
तु परभागेन कृतिरणी KATHA. 1, 47. Glt. 10, 7. लब्धपरभागता RAGH. 5, 70.

परभाषा (पर + भा) f. die Sprache der Fremden HIR. 215.

परभूत (पर + भूत) adj. nachfolgend (von Wörtern) KĀC. zu P. 8, 1, 36.

परभूषण (पर + भू) m. (sc. संधि) ein durch Abtretung aller Ein-
künfte des Landes erkaufte Friede HIT. IV, 106, 121. परिभूषण KĀM.
NITIS. 9, 3, 18.

परभूत् (पर + भूत्) 1) adj. einen Fremden nährend, Andere ernährend:
दिशसि भिन्नां नैवाङ्घ्रिपाः परभूतः BH. P. 2, 2, 5. — 2) m. Krähe (die
den indischen Kuckuck auffüttern soll) AK. 2, 5, 20; vgl. परभूत.

परभूत (पर + भूत) 1) adj. von einem Fremden ernährt. — 2) m. der in-
dische Kuckuck (कोकिल) AK. 2, 5, 19. H. 1321. SUCH. 4, 201, 18. परभूत
इव नीडं रन्तिता वायसीभिः MĀK. 108, 2. KUMĀR. 6, 2. ÇĀK. 85. MĀLAV. 76.
°भूता f. das Weibchen 60. RAGH. 9, 42, 47. VIKRAM. 59, 2. प्रागत्तरितगमना-
त्स्वमपत्यज्ञातमन्यैर्द्विजैः परभूताः (f.) खलु पोषयन्ति ÇĀK. 118. — Vgl.
परपुष्ट.

परभृत्य (पर + भृत्य) adj. durch einen Andern zu ernähren, — zu er-
halten; davon nom. abstr. °त्व n.: वद्वे तन्नाम्य पितरौ परभृत्यत्वमाप्ति
HARIV. 4403. R. 6, 66, 13.

परम् (von पर) adv. gaga स्वरादि zu P. 4, 1, 87. 1) mit einem voran-
gehenden abl. hinaus über, jenseits, nach: रेखमात्रमपि नृषादा मनोर्व-
र्त्मनः परम्। न व्यतीतुः RAGH. 1, 17. प्राप्येनं मरुभागमितो जनपदात्प-
रम् R. 2, 39, 10. अभिवादात्परम् M. 2, 122. अस्तमयात्परम् nach Sonnen-
untergang SĀJAS. 3, 50. स नो ज्ञीवेन्नरः संवत्सरात्परम् VALJU-P. in Verz.
d. Oxf. H. 51, a, 29. 80. अस्मात्परम् — को नः कुले निवपनानि नियच्छ-
ति nach ihm ÇĀK. 182. मत्तः परम् nach mir RAGH. 1, 66. मत्परम् 67. प-
रं मुहूर्तात् VIKRAM. 40, 4. नास्मात्परम् nicht mehr davon, genug ÇĀK.
38, 11. अतः परम् weiter von hier, von hier an, hierauf, darauf,
von nun an, ferner, darüber hinaus: एतज्ज्ञेयं नित्यमेवात्मसंस्थं नातः
परं वेदितव्यं हि किञ्चित् ÇVETĀC. UP. 1, 12. अतः परं च देशो ऽयं दन्तिषो
दन्तिणापथः N. 9, 23. प्रथमम् — तदनन्तरम् — तृतीयम् — अतः परम् M.
8, 129. अतः परं प्रवक्ष्यामि योषितां धर्ममापदि von nun an, von jetzt an
9, 56. 10, 131. न चैव न भविष्यामः सर्वे वयमतः परम् BHAG. 2, 12. भाग्य-
मतः परम् darauf folgt Glück HIT. Pr. 5. त्वमतः परं यदभिलषसि तत्क-
थय VET. in LA. 3, 4. किं नु दुःखतरं शक्यं मया द्रष्टुमतः परम् HIP. 1,
35. PĀNĀT. 241, 24. 242, 1. ÇĀK. 113, 5. VIKR. 89, 2. MĀK. 177, 24. DUD-
TAS. 96, 7. परमतः darnach Spr. 801. इतः परम् weiter von hier MBH.
14, 448. von nun an PĀNĀT. 175, 25. ततः परम् darauf R. 3, 74, 7. RAGH.
3, 39. II. 39. BHĀSHĀP. 2, 3. comparat. परतरम्: यथा यथा प्रविशति त-
स्मात्परतरं नरः weiter fort MBH. 5, 3838. इतः परं गमिष्यामि ततः परतरं
पुनः 14, 448. ohne vorangehenden abl. darnach, darauf VET. in LA. 13,
1. — 2) sonst ÇĀK. 1, 13. — 3) in hohem Grade, über die Maassen:
प्रीतिः MBH. 13, 2710. मूढा R. 6, 5, 14. परमविडुषाम् BH. P. 5, 3, 9. पर-
मनुगृहीतो ऽस्मि VIKR. 87, 5. पराशस्तः MBH. 7, 3005. ततोऽपि परम् KA-
THA. 39, 246. 22, 148. PHAN. 37, 8. परममिमत्तं नः wir sind vollkommen
einverstanden MĀLAV. 14, 19. परं शक्त्या mit der grössten Kraftanstrengung
M. 7, 89. 10, 118. MBH. 5, 5957. 7, 7041. — 4) lieber, am liebsten: परं गत्ता
धृतराष्ट्रो न तत्र MBH. 13, 4857. fgg. Spr. 406. — 5) höchstens; nur: आपु-
स्तत्र मर्त्यानां परं त्रिंशद्वति HARIV. 11210. Spr. 993. KATHA. 32, 145.
वयसा परम्। कनिष्ठः सो ऽभवत्तेषां गुणैर्षष्ठतमस्त्वभूत् 39, 21. विषाणो
स्तः परं न ते es fehlen dir nur die Hörner 40, 8. 42, 28. 43, 11. PĀNĀT.
II, 103. RĀGĀ-TAN. 1, 39. 4, 162. 5, 394. 462. PHAN. 61, 17. 74, 12. BH. P.
4, 20, 4. 7, 13, 2. KĀURAB. 39. Inschr. in Journ. of the Am. Or. 8, 7,
27, 13. न परं कृदि संक्राता चित्रं दिव्यपि प्रन्यता KATHA. 33, 188. 22,
230. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, ÇĀK. 18. प्रजानां न परं च-
क्रे यः पितवानुपालनम्। यावदुहुरिव ज्ञानमपि स्वयमुपादिशत् KATHA.
27, 14. (ब्रह्माः) न परं न हरेरिव यावन्नाडीत्वमापयौ 28, 160. 29, 123. यदि
परम् wenn überhaupt, allenfalls: पुरुषद्वेषिणी सा च विवाहे नाभिव-
ञ्छति। त्वय्युपेते यदि परं भविष्यति तदर्थिनी ॥ 42, 19. nicht recht klar
ist die Bed. von यदि परम् 34, 261. परम् = केवलम् H. an. 2, 436. MRD.
r. 56. — 6) jedoch, allein: तेषां त्रयः सर्वशास्त्रपारगाः परं बुद्धिरहिताः
PĀNĀT. 243, 14. 21, 14. 34, 3. 47, 25. 54, 24. 69, 10. 208, 5. 263, 22. मया
कथयिष्यते को ऽप्युपायः। परं भवद्भिर्न करिष्यते Z. d. d. m. G. 14, 571, 2.
574, 2. ÇUK. in LA. 40, 5. 10. 43, 7. परं तु dass. ÇĀK. 1, 31. ÇUK. in LA.
41, 17. 44, 8. परं किं तु dass. PĀNĀT. 15, 16. 45, 2. — Nach MRD. avj.
60 hat परम् die Bedeutung von नियोग und लेप.

परमं (superlat. zu पर) adj. Declin. mit Ausnahme von परम्यास् und

परमस्याम्. 1) adj. f. आ a) der fernste, äusserste, letzte: परावत् RV. 4, 50, 8. 10, 95, 14. VS. 11, 72. एतद् परमं हरे परसकृन्नयोऽनम् CAT. Bn. 9, 1, 8, 28. परैषीतु पथा वृकः परमेणोत तस्करः AV. 4, 3, 2. अग्निर्वै देवानाम-
वमो विष्णुः परमः der fernste und höchste Ait. Bn. 1, 1. अयम, मध्यम, परम RV. 4, 108, 9. 10. 27, 5. सधस्य 108, 8. 8, 11, 7. पद 1, 22, 20. 72, 2. व्योमन् 7, 5, 7. 5, 63, 9. रजस् 7, 99, 1. 3, 30, 2. जन्मन् 2, 9, 3. सं परमान्स-
मवमानयो सं ग्रामिव मध्यमान् AV. 6, 103, 2. मात्रा CAT. Bn. 10, 2, 8, 5. 11, 1, 8, 16. गति 2, 6, 4, 2. स परमं लोकमजयत् Ait. Bn. 1, 21. CAT. Bn. 14, 7, 8, 31. इमं च लोकं परमं (= परं) च बिन्दति Kām. Nīti. 3, 87. पाद RV. Prāt. 16, 86. परमप्रकृति das äusserste, letzte, erste Thema Schol. zu P. 4, 1. 155. — b) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, höchste, beste, grösste, ärgste, summus: पर H. an. 3, 469. Mnd. m. 47. = अयेसर, प्रथम H. an. = प्रधान, ग्राम्य Viçva im ÇKDa. पशु VS. 4, 26. परमो ऽयः पशूनाम् CAT. Bn. 13, 3, 8, 1. गावः RV. 5, 47, 4. 4, 23, 10. ऊति 6, 25, 1. वसु 7, 32, 16. धिया परमया 6, 38, 8. अग्निरीशे वात्रस्य परमस्य रायः 4, 12, 3. 7, 60, 11. निधि 2, 24, 6. ब्रह्मन् CAT. Bn. 14, 6, 40, 6. 7, 4, 31. 32. एतद् परममन्नं पद्वि मधु धतम् 9, 2, 8, 12. देवत M. 9, 319. वयम् N. 13, 27. धर्म M. 1, 108. N. 26, 7. Hit. 19, 22. गति M. 4, 14. 6, 88. 93. 96. 8, 420. R. 1, 57, 21. सिद्धि M. 7, 1. मन्त्र 58. प्रमाण 2, 18. तपस् 167, 229. 6, 70. R. 1, 57, 2. मेधा MBn. 3, 14008. प्रीति N. 13, 39. मुद्र 24, 16. व्युति 12, 52. धर्म परमा स्थितिः 5, 87. विस्मय 19, 28. R. 1, 2, 1. वल्ल N. 20, 5. पत्र M. 8, 302. 9, 16. वैषम्य N. 9, 20. वैल्लव्य 23, 21. दुःख, त्वर Brāhmaṇ. 1, 15. परमेण चेतसा so v. a. mit ganzem Herzen: तथा हि रामं वनवासनिश्चितम् — परमेण चेतसा R. 2, 24, 36. Mit seinem subst. (das seinen Ton bewahrt) componirt P. 2, 1, 61. gaṇa काष्ठादि zu P. 8, 1, 67. चिकित्सकं CAT. Bn. 11, 5, 2, 1. ऽसौगत Kathās. 27, 12. वैल्लव्य 36, 10. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 542. ऽमरेश्वर 539. ऽब्रह्मण्य 539. 542. ऽभागवत Bhāg. P. 5, 1, 6. परमाङ्गना N. 3, 15. 12, 44. R. 2, 25, 26. परमाप्सरस् 1, 63, 4. ऽवारि Daç. 2, 3. पूरुष Buḷg. P. 4, 7, 7. परमायन 2, 6, 2. परमोत्सव Indr. 3, 28. परमाकुलता Vid. 187. परमौत्सवा R. 1, 34, 5. परमकाण्ठेन क्रोणेत् so v. a. aus vollem Halse Litj. 9, 8, 15. परम, wie पर mit einem ablat. verbunden, vorzüglichster, grösser, ärger: को ऽन्यो ऽस्ति परमः शिवान् MBn. 13, 793. किं न्यतः (so ist zu lesen) परमं दुःखं यत् 1, 6196. यस्मान्न परमं भूतं वानरेष्विह विद्यते R. 6, 3, 17. 22. — 2) n. am Ende eines adj. comp. (f. श्री) das äusserste —, höchste Maass: सकृन्नपरमा भूतिम् höchstens 1000 betragend MBn. 2, 2080. सप्तदशावराः, चतुर्विंशतिपरमाः höchstens 24 Schol. zu Kīti. Ça. 103, 24. Hauptbestandtheil, das Vorwiegende: आद्यानां मासपरमं मध्यानां गोरसोत्तरम्। तैल्लोत्तरं दरिद्राणां भोजनम् vorzugsweise aus Fleisch bestehend MBn. 3, 1143. स्वकार्यं गन्तुं mit seinen Obliegenheiten beschäftigt M. 6, 96. कामोभोगं BHag. 16, 11. चित्ता MBn. 1, 5774. निःश्रासं nichts als senzend N. 2, 2. MBn. 1, 4618. Mān. P. 62, 7. — 3) परमम् adv. a) Partikel der Bejahung, Einwilligung. ja wohl, schön, gut AK. 3, 5, 12. H. 1340. H. an. Mnd. अपि तुष्यति ते पुत्रि ब्राह्मणाः परिचर्या। तं सा परममित्येव प्रत्युवाच MBn. 3, 17056. fg. परमं मौम्यमित्युक्तं ताभ्याम् 12, 1056. ततः परममित्युक्ता प्रतस्थे Kumāras. 6, 35. — b) in comp., vor einem adj. oder partic. mit abgeworfener Flexionsendung. in hohem Grade, überaus, sehr: ऽशोभन MBn. 3, 2798. N. 5, 26. ऽमन्युमत् 9, 5. परमात्मवत् H. 4, 46, 18. 57, 9.

58, 12. ऽसंमत Brāhmaṇ. 2, 25. ऽसंकृष्ट N. 13, 48. ऽप्रीत Anā. 2, 11. R. 1, 1, 41. 52, 1. ऽसंतुष्ट 1, 84. ऽदुःखित N. 22, 28. ऽक्रुद्ध R. 1, 54, 19. BRAHMA-P. in LA. 49, 2. 51, 10. 53, 4. Vid. 17. Spr. 1233.

परमक (von परम) adj. (f. परमिका) der vorzüglichste, höchste, beste, grösste, ärgste, summus: सखा R. 4, 35, 18. गुरु MBn. 1, 7267. धर्म 3, 13695. तपस् 10710. तेजस् 5, 2891. दम्न 13, 8410. सिद्धि 1, 614. 3, 4068. 18, 182. 201. गति 1, 6183. मुद्र 4858. 7602. Indr. 5, 59. चित्ता MBn. 13, 1479. कर्ष 7, 1761. शार्ति 5, 7228. दुःख 4, 619. Fälschlich परमकं पदम् 13, 3350 und दुःखं परमिकम् Brāhmaṇ. 1, 16; vgl. MBn. 1, 6124.

परमक्रांति (प + क्रा) f. = परक्रांति; ऽव्या der Sinus der grössten Declination Schol. zu Śāṇas. 2, 28.

परमक्राधिन् (प + क्रा) adj. überaus zornig; m. N. pr. eines der Vigra Devāh MBn. 13, 4857.

परमगव (प + गो) m. ein vorzüglicher Stier Vor. 6, 47.

परमज्ञा f. in der Stelle: ये ग्रहाः पञ्चजनीनां पेषां तिलः परमज्ञाः TS. 1, 7, 12, 1. Nach dem Comm. = प्रकृति, wahrscheinlich aber Entstellung aus परावत्; vgl. RV. 8, 32, 22. AV. 6, 75, 8.

परमर्षा (प + 2. र्षा) adj. die höchste Obergewalt habend, von Indra RV. 8, 79, 1. निन्दिताश्वः प्रपथी परमर्षा मधस्य 1, 30.

परमणि (पर + म) m. N. pr. eines Prinzen Kāthābhāṣya in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 45.

परमैता (von परम) f. die höchste Stellung, oberste Würde: सर्वेषां देवानां श्रेष्ठमतिष्ठे परमतामगच्छत् Ait. Bn. 8, 14, 19. CAT. Bn. 1, 6, 4, 17. 2, 2, 8, 5. 3, 1, 8, 12. 14, 4, 2, 23. 8, 12, 1. 2. स्वाध्यायो ह्येव तेषां परमता काष्ठा (Gipfelpunkt und Ziel 11, 5, 2, 2).

परमदु (प + दु) m. = अमृता Amyris Agallocha; so ist wohl st. परमद zu lesen H. c. 129.

परमनन्द (प + न) m. N. pr. eines Lehrers Verz. d. B. H. No. 1045. Es ist viell. परमानन्द zu lesen.

परमत्त्व n. परमात्र.

परमन्यु (पर + म) m. N. pr. eines Sohnes des Kakasheju Haniv. Langl. I, 140. ऽमन्यु ed. Calc. 1669.

परमपरम (प + प) adj. der allervortrefflichste, allerhöchste: पूरुष Buḷg. P. 5, 3, 9.

परमपुरुष (प + पु) m. der höchste Geist: ऽप्रार्थनामञ्जरी Titel einer Sammlung von Gebeten, die an Viṣṇu und andere Gottheiten gerichtet sind, Mack. Coll. I, 141.

परमब्रह्मचारिणी (प + ब्र) f. Bein. der Durgā H. c. 48.

परममहत् (प + म) adj. unendlich gross Jogas. 1, 40. — Vgl. परमाणु.

परमरस (प + रस) m. = तक्र Buttermilch mit Wasser gemischt H. c. 99.

परमर्मज्ञ (पर - मर्मन् + ज्ञ) adj. die geheimen Pläne, — Absichten des Andern kennend Kull. zu M. 7, 154.

परमर्षि (परम + र्षि) m. der grösste Weise: परमर्षयस्तु भेलाद्याः Triu. 2, 7, 16. इत्याहुः परमर्षयः MBn. 13, 2106. देवाः सगन्धर्वाः सिद्धाश्च परमर्षयः Indr. 2, 10. देवर्षयः सर्वे सिद्धाश्च परमर्षयः Sund. 3, 1. Śāṇas. 69. BRAHMA-P. in LA. 36, 15.

परमसर्वत्र P. 1.1, 27, Sch.

परमकृत (प० + कृत) m. ein Asket der höchsten Ordnung MBh. 13, 6478. HARIV. 15469. Ind. St. 2, 76, 78. 173. fgg. 180. BHĀG. P. 1, 4, 31. 8, 20. VEDĀNTAS. (Allsh.) No. 131. रक्तकोपीनवसनो कृतः परम एव च HARIV. 15472. °स्तोत्र, °कवच, °पटल Verz. d. Pet. H. No. 45. °सकलनामानि 46. °प्रिया Titel einer Vopadeva zugeschriebenen Schrift Verz. d. Oxf. H. 38, a, 9. °प्रिय BURNOUR in BHĀG. P. I, LXVII. परमकृतोपनिषद् f. Titel einer Upanishad COLEBR. Misc. Ess. I, 97, N. 2. Ind. St. 2, 173. fgg. °कृतोपनिषद्दय Verz. d. B. H. No. 356. परमकृतपरिब्राजकापनिषद् Ind. St. 3, 326, 2.

परमाख्य (प० + आख्या) adj. den Namen des Höchsten führend, für das Höchste geltend: परमाख्यं परं यच्च त्वमेव परिगीयसे R. 6, 102, 29.

परमाणु (परम + णु) m. ein unendlich kleiner Theil, Atom UGÚVAL. zu URĀDIS. 1, 8. JĀG. 3, 104. JOGAS. 1, 40. पृथिवी नित्या परमाणुत्रया TARKAS. 5. VARĀH. BRH. S. 58, 1. 2. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 15. BHĀG. P. 3, 11, 1. 5, 12, 9. MĀRK. P. 23, 32. 33. 49, 37. HIOUEN-THSANG I, 60. fg. TRIK. 3, 3, 397. परमाणुभ्यो विश्वमुत्पद्यते PRAB. 111, 15. धूगोष्मन्नलनोऽकारपरमाणवो गगनगता नोपलभ्यन्ते GAUDAP. zu SĀMUKHAK. 7. 8. निर्माणपरमाणवः RĀGĀ-TAN. 6, 274. परगुणपरमाणु (°परमाणू v. l.) पर्वतीकृत्य BHARTR. 2, 71. Davon nom. abstr. °ता f.: सिकतावाददपि परा प्रपेदे परमाणुताम् RAGH. 13, 22. BHĀG. P. 3, 11, 4. ein unendlich kleiner Zeittheil BHĀG. P. 3, 11, 4. 5. 13. 5, 14, 29. VP. 22, N. 3. neutr. 1/4 einer Mātrā VS. PRĀT. 1, 61.

परमाणुङ्क (प० + ङ्क) m. Beiw. Vishṇu's ÇABDAM. im ÇKDr. परमाणुङ्क WILS. nach ÇABDAM.

परमात्मक (परम + आत्मन्) adj. (f. परमात्मिका) = परम der höchste, grösste, summus: रति MBh. 1, 4630.

परमात्मन् (wie eben) m. Eingang zu Vop. 6, 34. der höchste Geist, die Weltseele, Allseele AK. 3, 4, 125. HALĀJ. 5, 56. आत्मा द्विविधो जीवात्मा परमात्मा च TARKAS. 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 268. Eingang in AIR. UP. Ind. St. 1, 278. 301. 451. fg. 453. 2, 36. fg. M. 6, 65. BHĀG. 13, 31. MBh. 6, 4462. 12, 6921. R. 6, 102, 28. RAGH. 16, 22. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 4. VP. 2, N. 2. BHĀG. P. 1, 2, 11. 2, 10, 7. MĀRK. P. 78, 4. परमात्मविद्या COLEBR. Misc. Ess. I, 326, N. 2. परमात्मता nom. abstr.: प्रकृतिं परमात्मत्वेन परिकल्प्य TATTVAS. 38.

परमात्र (पर + मात्र) eine best. hohe Zahl (bei den Buddhisten) Bull. de l'Acad. des Sc. de S.-P. 5, 306. v. l. परमत्त्व.

परमादित (परम + ऐदित) m. der höchste Zurettlose, Beiw. Vishṇu's GAUDAP.-P. im ÇKDr. n. die höchste Einheitslehre WILS.

परमानन्द (परम + आ०) 1) die höchste Wonne, der höchste Geist, die Weltseele: अखाण्डपरमानन्दबोध BHARTR. 3, 91. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 8 v. u. Vgl. एतत्परमानन्दं यत्तच्छाश्वतमेव च MBh. 13, 1091. — 2) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 122, a, 12. angeblich Verfasser des Kaitanjakandrodaja (der sonst Karikarṇapūra oder Purīdāsa heisst) Ind. St. 1, 466; vgl. परमनन्द.

परमास्र (परम + अस्) n. die schönste Speise, Reis in Milch gekocht AK. 2, 7, 28. H. 406. HALĀJ. 2, 165. HARIV. 7140. VARĀH. BRH. S. 12, 18. 45, 66. 57, 5. 94, 23. KATHĀS. 16, 38. ÇUK. in I.A. 41, 9.

IV. Theil.

परमापक्रम (परम + अप०) m. = परकाप्ति SŌNĀS. 2, 28.

परमाणुष (परम + आयुस्) m. Terminalia tomentosa W. u. A. (खसन) ÇABDĀK. im ÇKDr.

परमाणुस् adj. (परम + आयुस्) ein sehr hohes Alter erreichend VARĀH. BRH. S. 68, 13. — n. das äusserste, höchste Lebensalter ÇKDr. WILS. Gehört nicht hieher, da es nicht परम + आयुस् ist, sondern aus zwei selbständigen Wörtern, परम् und आयुस् (vgl. u. पर 1, a am Ende), besteht.

परमार m. N. pr. eines Sohnes des Rshi Çaunaka und Vorfahrs Bhoḡadeva's Verz. d. Oxf. H. No. 317. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, Çl. 5.

परमार्थ (परम + र्थ) m. die höchste —, ganze Wahrheit, der wahre Sachverhalt, Wirklichkeit: कृतपरमार्थरिन्द्पै: Spr. 434. अधिगतपरमार्थन्यपिउतान् 82. निजपरमार्थमुक्तवत्या KATHĀS. 26, 268. विज्ञाप विवादपरमार्थम् PARĀT. 187, 7. ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 210. BHĀG. P. 5, 1, 6. VEDĀNTAS. (Allsh.) No. 144. WASSILJEW 160 u. s. w. परमार्थात् in Wirklichkeit: आनृशैत्यं परो धर्मः परमार्थाच्च मे मतम् MBh. 3, 17414. परमार्थेन dass.: परिकृतविज्ञत्पितं सखे परमार्थेन न गृह्यतां वचः ÇĀK. 51. परमार्थतम् dass.: कृतं च युक्तं परमार्थतो वचः R. 3, 40, 34. परमार्थतो कुरु न वेत्ति नूनं यत एवमात्थ माम् KUMĀRAS. 5, 75. VIKRAM. 38, 15. Spr. 546. ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 75. VEDĀNTAS. (Allsh.) No. 144. SĀM. D. 31, 18. Schol. zu ÇĀK. 11, 16. परमार्थमत्स्य in Wirklichkeit ein Fisch RAGH. 7, 37. °सरित् VIKR. 68, 5. °सुप्त in Wirklichkeit schlafend MĀRK. 48, 20. °दरिद्र 49, 3. °सत्य die vollkommene Wahrheit WASSILJEW 293 u. s. w.; vgl. HIOUEN-THSANG I, 197. nom. abstr. °ता f. AMṚTAVINDŪP. in Ind. St. 2, 61, N. und beim Schol. zu KAP. 1, 58 (S. 61).

परमार्थधर्मविज्ञप m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 42.

परमार्थनिर्वृतिसत्यनिर्देश m. Titel einer buddh. Schrift VJUTP. 41.

परमार्थसार (प० + सार) m. Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. No. 403 am Ende.

परमार्कत (प० + आर्कत) m. der vorzüglichste Anhänger des Ġina, Beiw. Kumārāpāla's H. 712.

परमात्रिक (प० + आत्र०) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 262.

परमाकृ (परम + अकृ) m. ein vorzüglicher Tag Vop. 6, 37.

परमृत्यु m. Kröhe TRIK. 2, 3, 20. Scheint ein verdorbenes Wort zu sein; vgl. परभत्.

परमेनु m. N. pr. eines Sohnes des Anu VP. 444. परमेष्ठिन् im Index; vgl. परमेषु.

परमेश (परम + ईश) m. der höchste Herr, Beiw. Vishṇu's MBh. 7, 6471.

परमेश्वर wohl nur fehlerhaft für परवेश्वर die Wohnung des Höchsten Ind. St. 2, 91, N.

परमेश्वर (परम + ईश्वर) 1) m. der höchste Herr (von reichen und vornehmen Menschen, insb. Fürsten, und von Göttern gebraucht): कथं नाम न सेव्यते यत्नतः परमेश्वराः Spr. 587. LIA. II, 947. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 4. 6. लोकानां परमेश्वरः (अत्मा) R. 1, 57, 6. पुरुष PRAB. 114, 5. von Vishṇu BHĀG. 11, 2. MBh. 13, 6990. VĪMANA-P. 58 im ÇKDr. von Indra VIKR. 87, 5. von einem Ġina H. 31, Sch. Am häufigsten von Ġiva HALĀJ. 1, 11. MBh. 13, 595. RAGH. 1, 1. 2, 39. KUMĀRAS. 6, 26. Spr. 898. 1143. MĀRK. P. 23, 42. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 7. — 2)

f. $\frac{1}{2}$ die höchste Herrin, Bein. der Durgā HARIV. 10279. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 15. 93, a, 10. — 3) n. (sc. लिङ्ग) N. eines Heiligthums des Īva Verz. d. Oxf. H. 64, a, 6.

परमेश्वरतन्त्र (प + तन्त्र) n. Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 101, b.

परमेषु m. N. pr. eines Sohnes des Anu MATSJA-P. in VP. 444, N. 2.

— Vgl. परमेतु.

परमेश्वर (परमे, loc. von परम, + स्थि) adj. am höchsten stehend P. 8, 3, 97. — Vgl. परमेष्ठिन्.

परमेष्ठि m. Nebenform von परमेष्ठिन् *Oberhaupt, Obergott der Īaina*: पञ्च परमेष्ठिन्स्मरन्नुद्दि CAT. 14, 237.

परमेष्ठिता (vom folg.) f. Oberhauptschaft PAÑĀV. Br. 19, 13, 3. 22, 18, 1.

परमेष्ठिन् (परमे, loc. von परम, + स्थिन्) UNĀDIN. 4, 10. P. 8, 3, 97,

VĀRTT. 1) adj. an der Spitze stehend, der oberste; subst. Oberhaupt:

सुतमेव परमेष्ठि TBH. 1, 5, 5, 1. परमेष्ठिनी वाग्देवी AV. 19, 9, 3. यज्ञोप-

यज्ञो ब्रह्मर्षी शाम्यतौ परमेष्ठिनौ MBH. 1, 6362. गुरु TANTRA im ÇKDR.

तं त्वा परमेष्ठिर्नृप्यायुषा वर्चसा दधातु AV. 13, 1, 17. fgg. प्रेतं वा गृह-

पतौ परमेष्ठिकरणम् GOSU. 1, 1, 12 (Ind. St. 5, 286). AIT. Br. 8, 12. Bez.

des Agni AV. 1, 7, 2. व्यति परमेष्ठिनो ब्रह्मणापीपदाम तम् in den Ra-

chen des Feuers 10, 5, 42. Gewöhnlich Bez. des höchsten oder eines der

höchsten Götter der theologischen Speculation; bald Nebenbezeichnung

des Praṇapati (AV. 9, 3, 11. VS. 14, 21. TBH. 2, 2, 9, 10. 7, 6, 1. TS. 4,

3, 10, 3. Āc. GAṆ. 2, 4. M. 1, 80. 2, 77), bald sind Parameshthin und

Praṇapati gesondert und ihr Vorrang wechselt (AV. 4, 11, 7. 9, 7, 1.

10, 3, 24. 7, 17. 13, 1, 6. 15, 6, 9. 7, 2. 14, 12. VS. 8, 54. 15, 58. TS. 1, 6, 9,

2. 5, 7, 5, 5. TBH. 1, 4, 10, 9. CAT. Br. 6, 2, 2, 5. 8, 7, 2, 14. 14, 5, 5, 22. 7, 2,

28). Sohn des Praṇapati AIT. Br. 8, 14. CAT. Br. 11, 1, 6, 14. fgg. पर-

मेष्ठिनः प्राज्ञापत्यस्य व्रतम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, a. von

Brahman AK. 1, 1, 1, 1. H. 211. HALĀ. 1, 6. MBH. 1, 32. 8150. 5, 4299.

PRAB. 24, 11. von Īva MBH. 3, 1514. KUMĀR. 6, 70. Schüler des Brah-

man Svajambhu MÜLLER, SL. 440. von Viṣṇu RAGH. 10, 34. von

Garuḍa MBH. 1, 1249. von Manu Kākshus MĀK. P. 76, 2. du. von

Viṣṇu und Çrī BUḌ. P. 6, 19, 18. bei den Īaina ein Arhant oder

Obergott H. 24. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Āgamīdha MBH. 1,

3722. fgg. des Indradjuma (Devadjuma) VP. 164. BUḌ. P. 5, 15, 3.

— 3) m. eine Art Virāḡ RV. PRĪT. 17, 4. — 4) m. eine Art Çālagrāma-

Stein ÇKDR. nach den PUNĀ. — 5) f. $\frac{1}{2}$ eine best. Gemüsepflanze

(ब्राह्मी) RĪĀN. im ÇKDR. — Vgl. परमेश्वर.

परमेष्ठिन् adj. eine dem Metrum zu Liebe gebildete Nebenform von परमेष्ठिन् इदं यत्परमेष्ठिन् मनो वा ब्रह्मसंशितम् AV. 19, 9, 4.

परमेश्वर्य (परम + श्वर्य) u. Oberherrschaft Vor. 8, 53.

परं परं (परम्, acc. von पर, + परं) 1) adj. einer auf den andern fol-

gend, einander ablösend: (हृताः) गर्दभोष्ट्रायप्राप्ताः प्राप्ता वा स्युः परंपराः

SUÇ. 1, 108, 8. भोजन ein wiederholtes, nochmaliges Essen VSUTV.

194. Vielleicht ist auch in der folgenden Stelle परं परम् zu einem

comp. zu verbinden: सा ज्ञानतो व्यापय नः सुकेशि परं परं पाण्डवा-

नो रथस्थम् Einen nach dem Andern MBH. 3, 15697. परंपरम् adv.

Einer nach dem Andern, in steter Folge: तीक्ष्णो ऽभिनिक्षितः परंपरं म-

डुस्त्वयः VS. PRĪT. 1, 125. — 2) m. a) des Enkels Enkel H. 544. MED.

r. 279. Urenkel und dessen fernere Nachkommen H. an. 4, 267. — b)

eine Art Gazelle H. an. MED. — 3) f. छा a) eine ununterbrochene Reihe,

— Kette, stete Folge; = श्रव्य H. an. = संतान MED. = परिपाटि MED.

ÇANDAN. im ÇKDR. इत्वाकूपाम् MBH. 3, 18621. शिष्य° SĀMĀJAK. 71. मुनि°

KUMĀR. 6, 49. रत्न° RAGH. 6, 5. KATHĀS. 25, 68. श्रिष्टि° (pl.) Spr. 1259. आत्म°

KĀM. NĪTIS. 11, 64. उद्यान° MĀKĀ. 121, 4. RAGH. 6, 85. वक्त्र° 40. सोपान°

3, 69. काष्ठच्छेद° 12, 100. बाण° VIKR. 70. श्रत° RĪĀN-TAR. 2, 130. शिवलि-

ङ्ग° 3, 114. मनोरथसरित्°. PRAB. 35, 1. कल्याण° RAGH. 2, 50. KATHĀS. 18, 44.

22, 257. पुण्य° HIT. 33, 13. Schol. in der Einl. zu KĀURAP. (wo so zu le-

sen ist st. पुरा परं परा). श्रितिक्षिप° PAÑĀT. 251, 9. कष्ट° Spr. 1023.

दुःख° SIDDH. P. 4, 13, b. मृकानर्थ° RĪĀN-TAR. 1, 198. श्रयमान° PAÑĀT.

234, 8. प्राप्त° überliefert BHAG. 4, 2. परंपरायात dass. VARĀH. BRH. 8, 52,

1. श्रन्ध° eine blinde Tradition KAP. 3, 81. Vgl. कर्ण°. — b) Mittelbar-

barkheit: साक्षात्परंपरा वा unmittelbar oder mittelbar, direct oder in-

direct MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 3. 19, 16. संबन्ध° eine mittelbare, äussere

Verbindung im Gegens. zu साक्षाद्योग° eine unmittelbare Verbindung P.

8, 1, 24. Sch. वाहन° ein mittelbares Vehikel, wie z. B. der Träger einer

Sänfte, das an einen Karren gespannte Pferd u. s. w. AK. 2, 8, 2, 26. H.

759. — c) Verletzung, Beschädigung, Tödtung H. an. MED.; vgl. परंपराक.

— Vgl. परंपर्य.

परंपराक n. das Schlachten eines Opferthiers AK. 2, 7, 25. H. 830. —

Vgl. परंपरा.

परंपरीणा (von परंपरा) adj. f. छा von den Vorfahren ererbt, — über-

liefert: लक्ष्मी परंपरीणां त्वं पुत्रपौत्रीणां नय BHATT. 5, 15.

परमणा (पर + रण) m. ein fremder Liebhaber, ein Nebenmann PAÑ-

ĀT. 1, 196.

परणी n. 1) = पर्यन्. — 2) = पर्यावृत्तम्. — 3) = पर्यासिरा. — 4)

= धृतकम्बल H. an. 4, 82. fgg. — Vgl. परंपरीणा.

पररु m. eine best. Gemüsepflanze WILS. und ÇKDR. nach THAK.; die

gedr. Ausg. (2, 4, 33) hat aber पररु.

परद्वय (पर + द्वय) u. der nachfolgende, an zweiter Stelle stehende Laut

P. 6, 1, 94.

परलोक (पर + लोक) m. die jenseitige Welt CAT. Br. 14, 7, 2, 9. M. 4,

238. 243. 5. 153. R. 1, 62, 9. 2, 33, 27. KUMĀR. 4, 10. PAÑĀT. 207, 21.

RĪĀN-TAR. 1, 39. PRAB. 28, 1. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 60. प्यान° der Gang in

die andere Welt, das Sterben INSCR. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27,

13. गम H. 323. गग BRĀHMAN. 1, 32. गगत Spr. 1323. गगनागमन

MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 5. लोकार्थिन् HIT. 73, 17. वक्ता नदी MBH.

9, 441. In Derivaten von परलोक (vgl. पारलौकिक) werden die Vocale

beider Glieder verstärkt nach gāpa अनुश्रुतिकादि zu P. 7, 3, 20.

परवत् (von पर) adv. wie ein Fremder KATHĀS. 27, 185.

परवत्ता (von परवत्) f. das Bereitssein Jmd zu Willen zu sein, — zu

gehören VIKR. 155. परवत्ता तवोचिता es ziemt sich, dir zu Willen zu

sein RĪĀN-TAR. 4, 75.

परवत् (von पर) adj. von einem Andern abhängig, zu gehorchen, zu

dienen bereit AK. 3, 1, 16. HALĀ. 2, 186. ÇĀK. 53. 26, 7. RAGH. 2, 56. 8,

80. R. 3, 35, 5. MBH. 3, 13131. परवत्तो स्वं ब्रूहि किं कर्वावहे so v. a.

wir stehen zu deinen Diensten 13, 2731. 14, 799. MĀLAV. 74, 11. MĀK.

P. 21, 60. abhängig durch, von, mit dem instr.: अयनेन धात्रा पदित्थं परवानसि त्वम् RAGH. 14, 59. mit dem gen. MBH. 13, 109. Jmd zu dienen bereit, mit dem loc. 1, 7549. 13, 1480. 2733. R. 3, 21, 17. 5, 64, 16. अर्धम्^o in der Gewalt des Unrechts stehend, ganz dem Unrecht ergeben 48, 17.

परवश (पर + वश) adj. vom Willen eines Andern abhängig, in der Gewalt eines Andern stehend H. 356. HALĀJ. 2, 186. कर्मन् M. 4, 159. 160. जगति HIT. 1, 196. निद्रा^o schlaftrüchtig PANKĀT. 30, 6 (26, 13 ed. oru.). खेद^o PANKĀT. ed. oru. 51, 19.

परवश्य (पर + वश्य) adj. dass.; davon nom. abstr. ^oता f. R. 5, 26, 18.

परवाच्य (पर + वा^o) adj. dem Tadel eines Andern unterliegend, dem Gerede eines Andern ausgesetzt; davon nom. abstr. ^oता f. MBH. 6, 4476.

परत्राणि m. 1) Richter. — 2) Jahr H. an. 4, 84. MRD. p. 103. — 3) N. des von Kārttikeya gerittenen Pfauens ÇANDAM. im ÇKDr.

परवाद (पर + वाद्) m. 1) das Gerede der Andern, Gerücht, üble Nachrede Spr. 1458. PANKĀT. ed. oru. 32, 24. Wohl nur fehlerhaft für परिववाद. — 2) Einwendung, Einwurf, Controvers SĀMKAJAK. 72.

परवादिन् (von परवाद) m. Kampfredner: बोद्धा: — दुर्जया: परवादिति: ÇATR. 14, 281.

परविप्रतिषेध s. u. विप्रतिषेध.

परवीरकन् (पर + वीर + कन्) adj. feindliche Helden tödend, Bein. tapferer Krieger INDRA. 3, 59. N. 7, 7. 20, 32. 26, 33. MBH. 4, 639. MĀRK. P. 19, 26.

परव्रत (पर + व्रत) m. Bein. Dhṛtarāṣṭra's ÇANDAM. im ÇKDr.

परश n. eine Art Edelstein BRAHMAVIV-P., ÇIKKUNĠĠANMAKHAṆḌA 4 nach ÇKDr.

परशज्ज adj. von 1. परशु SĀMASHIPTAS. im ÇKDr.

परशज्य von परशु P. 4, 3, 168. — Vgl. पारशज्य.

1. परशु UNĠIS. 1, 34. m. 1) Beil, Axt des Holzarbeiters, Streitaxt AK. 2, 8, 38. 60. TRĪK. 2, 8, 55. H. 786. HALĀJ. 2, 319. RV. 1, 127, 3. 7, 104, 21. परशूविधन्वन्तो वृश्नो अग्निं विट्तिरायन् 10, 28, 8. जिशति नूनं परशुं स्वोयसम् 53, 9. AV. 3, 19, 4. 7, 28, 1. 44, 9, 1. KĀTH. 12, 10. ÇAT. BR. 3, 6, 4, 10. ÇĀRKH. BR. 10, 1. AIT. BR. 2, 35. KAUC. 26. KĀND. UP. 6, 16, 1. SĪV. 4, 18. MBH. 1, 4172. 5, 4161. R. 1, 74, 18. 2, 21, 33. 103, 3. RAGH. 11, 78. VARĀH. BRH. S. 42(43), 19. 67, 46. BRH. 26 (28), 1. ^oवक्त्रा ÇAT. BR. 5, 3, 2, 5. 6, 6, 2, 5. ^oपर्णा und ^oपलाश Bez. eines Pflanzenblattes KAUC. 30, 47. Nach NAISH. 2, 20 ist परशु = वज्र Donnerkeil; dazu vielleicht: उज्जयिती परशुर्व्योतिषा सह RV. 10, 43, 9. Vgl. πέλεκυς, पर्शु, परशध. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBH. 1, 228. — Vgl. पारशज्य.

2. परशु s. पर्शु.

परशुचि (पर + शु^o) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Auttama MĀRK. P. 73, 10.

परशुधर (प^o + धर) m. der Axtträger, Bein. Gaṇeśa's H. 207, Sch. HALĀJ. 1, 18.

परशुर्मत् (von परशु) adj. mit einer Axt versehen RV. 2, 62, 17.

परशुराम (प^o + राम) m. 1) Rāma mit der Axt, Bein. Rāma's, des Sohnes des Ġamadagni, H. 848, Sch. VP. 401. PRAB. 5, 5. ^oरामक ÇANDAM. im ÇKDr. — 2) N. pr. eines neueren Fürsten, auf dessen Befehl der परशुरामप्रकाश verfasst wurde, Verz. d. B. H. No. 1025; vgl.

No. 1283. 1403.

परशुवन (प^o + वन) n. ein Wald von Aexten, ein Wald, in dem die Blätter der Bäume Aexte sind, N. einer Höhle MBH. 12, 12075.

परश्वारिर्ण (परस् + चवारिश्न्) adj. mehr als vierzig ÇAT. BR. 10, 2, 2, 8.

परश्वध m. = परशु Beil, Axt AK. 2, 8, 3, 60. H. 786. HALĀJ. 2, 319. MBH. 1, 8267. 4, 1072. R. 6, 27, 25. 78, 18. SUÇR. 1, 131, 10. RAGH. 6, 42. VARĀH. BRH. S. 69, 34 (परस्वध). MĀRK. P. 86, 10. 88, 30 (Dev. ed. Pol. an beiden Stellen ^oस्वध). Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 3, 643. R. 5, 24, 32. परश्वधायुध der mit einer Axt kämpft H. 770. — Vgl. पारश्वध, पारश्वधिक.

परश्वधिन् (von परश्वध) adj. mit einer Axt versehen MBH. 3, 6099. 7, 9455. HARIV. 12143.

परशस् adv. übermorgen AK. 3, 5, 22. H. Ç. 201. MBH. 4, 2254. HARIV. 13520. BUĠG. P. 3, 21, 26. PANKĀT. ed. oru. 41, 10. Ungenaue Schreibung für परःशस्.

परःशतं (परस् + शत) adj. f. आ mehr als hundert AK. 3, 2, 13. H. 1425. ÇAT. BR. 5, 4, 2, 1. KĀTH. 36, 6. MBH. 6, 4267. 8, 3993. 15, 671. R. GORR. 2, 72, 25. ÇIC. 12, 50. NAISH. 1, 9. KIR. 13, 26. MAHAVIRAK. 97, 4. आख्यान mehr als 100 Verse enthaltend TBR. 1, 7, 10, 6. subst.: परःशतैः शराणां तु निशितिर्मर्भेदिभिः HARIV. 13126. Vgl. u. परःश्वशतमाय.

परःशम् (परस् + शम्) adv. übermorgen AK. 3, 3, 22, v. l. — Vgl. परशम्.

परःषष्टै (परस् + षष्टि, adj. mehr als sechzig: वर्षा: ÇAT. BR. 10, 2, 2, 2).

परस् VS. PRĪT. 2, 27. 1) adv. a) darüber hinaus, weiter (Gegens. अर्वाक): गऊँ इन्द्रः परशु नु मन्त्रिर्वमस्तु वृश्निषो RV. 1, 8, 5. अष्टा परः सहस्रा 8, 2, 41. ये त्रिंशति त्रयः परः 28, 1. weiterhin, jenseits: इदं त् एकं पर ऊ त् एकं तृतायेन ज्योतिषा सं विशस्व 10, 36, 1. 129, 1. तस्मादिमे प्राणाः परः संतगाः ÇAT. BR. 3, 5, 2, 13, 17. weit weg, weg, entfernt: परः सो अस्तु तन्वाइ तना च RV. 7, 104, 11. 8, 27, 18. 5, 30, 5. VS. 22, 5. ये नार्याङ् परशरति RV. 10, 71, 9. 2, 13, 10. इन्द्रसाथ न परो गमाथ AV. 3, 8, 1. 5, 7, 7. 8, 2, 12. परः कन्वूकौ अर्प मृडि हूरम् 11, 1, 29. — b) in Zukunft, nachher: ग्रामासु पूरु परो अग्रमृष्यम् RV. 2, 35, 6. अर्वाक्यणस्ते परः संपादयन्ति ÇAT. BR. 3, 3, 2, 4. मा मेतः परो नाम धाः 6, 1, 2, 17. — 2) praep. a) mit dem acc.: jenseits, hinaus über, mehr als: सप्तसृषीन्परः RV. 10, 82, 2. न मर्त्यस्तव क्रतुं परः 1, 19, 2. 80, 15. घृणा तपसमति सूर्यं परः 9, 107, 20. — b) mit dem instr. a) hinaus über, hinwärts von; höher —, mehr als: परो दिवा RV. 8, 6, 30. 10, 82, 5. 125, 8. अथ यः परः स्रुचा 17, 13. कान्यैः परः 5, 3, 5. परो हि मर्त्यैरसि समो देवैः 6, 48, 19. परो मात्रया 7, 99, 1. परो मनीषया 5, 17, 2. 8, 61, 3. कस्य स्विपुत्र इह वक्ता नि परो वंदात्यवरेण पित्रा 6, 9, 2. परो अयेन पश्यन् 3, 9, 68, 5. Wie das einfache परस् wird auch die Verbindung पर एना gebraucht: परो दिवा पर एना पृथिव्या 10, 125, 8. 82, 5. 1, 164, 17. 18, 43. अथ इदं परो अन्वर्दस्ति 10, 27, 21. 31, 8. — β) ohne: अदन् पृथ्यमानं परो गिरा RV. 8, 88, 14. परो मायाभिर्कृतं आस नाम ते 5, 44, 2. — c) mit dem ablat. α) hinaus über, jenseits von: परो दिवः AV. 9, 4, 21. रजस एना परः 5, 11, 5. अर्वाक्का पोम्यो ऽविदं परो ऽवरेभ्यः VS. 5, 42. परो मूर्ध्वतो ऽतीहि 3, 61. अत्येव वयमिदमस्मत्परो नयाम ÇAT. BR. 1, 2, 2, 4. — β) ohne, mit Ausschluss von: पर्यज्ञाया पचति तत्परः परः AV. 12, 3, 39. अनुनासि-

कात्परोऽनुस्वारः wenn kein Anunāsika da ist, so folgt Anusvāra P. 3, 3, 4; die Schollen fassen परः als nom. — Vgl. परःकृत्त u. s. w., परःशत u. s. w., परःसकृत् u. s. w., परोत्त u. s. w., पर, परा und प्र.

परसंचारक (पर + सं) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 125.

परसंज्ञक (पर + संज्ञा) m. die Seele ÇABVAR. im ÇKDr.

परसवर्णा (पर + सं) adj. mit dem nachfolgenden Laute homogen P. 3, 4, 58.

परसस्थान (पर + सं) adj. f. छा dass. VS. Prāt. 4, 9. AV. Prāt. 2, 31 in Ind. St. 4, 215 (°सस्थाम gedruckt).

परसात् (von पर) adv. in die Hände eines Andern (डुहिता) परसा-
त्कृता so v. a. einem Manne gegeben, verheirathet Spr. 931.

परसामन् s. u. परःसामन्.

परसेवा (पर + सेवा) f. Fremddienst KATHA. 36, 74.

परस्तरम् (von परम्) adv. weiter weg: तेन गच्छ प° RV. 10, 155, 3.

परस्तराम् adv. dass. AV. 5, 22, 7. 30, 9. मुख्यधाम्: सेना अमित्राणां प° 6, 67, 1. प° प° immer weiter PANK. v. Bn. 17, 14, 3.

परस्तात् (von परस्) adv. praep. (mit dem gen.) P. 5, 3, 29. Vor. 7, 104.
1) jenseits, darüber hinaus, weiterhin, hinwärts (Gegens. अवस्तात्, अर्वाक्): परि पूषा परस्तादस्तं दधातु दनिषाम् RV. 6, 54, 10. ÇAT. Bn. 3, 7, 2, 12. यो रोचने परस्तात्सूर्यस्य RV. 3, 22, 2. यो मर्क्षिषा परिभूवेर्वी उतावस्ताडुत देवः परस्तात् 10, 88, 14. यो ध्यामतिर्मर्त्यपरस्तात् AV. 4, 16, 4. 6, 73, 8. भयं परस्तादभयं ते अर्वाक् 8, 1, 10. TBA. 4, 5, 2, 1. 2, 4. रत्नसः परस्तात् AV. 13, 2, 5. TBA. 3, 1, 2, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7, 273. स्वस्ति वः पाराय तमसः परस्तात् MUND. Up. 2, 2, 6. BHAG. 8, 9. MBH. 5, 1712. राज्ञिमेवाव-
स्तात्कुरुते ऽरुः परस्तात् AIT. Bn. 3, 44. ततः परस्ताद्योगेश्वरगतिं विशु-
द्धामुदाकृतिं BHAG. P. 5, 20, 42. 4, 12, 34. über. höher als: कात्तासंमिश्र-
देहो ऽप्यविषयमनसो यः (शिवः) परस्ताद्यतीनाम् MĀLAV. 1. — 2) vom
ferner Liegenden an, von oben, von vorn oder von hinten: परस्तादर्वा-
कप्रवृत्तिं ÇAT. Bn. 1, 4, 2, 4. 3, 3, 2, 1. 1, 9, 2, 10. तान्यपरस्तात्प्रतिलोमं प्र-
त्यैत् von hinten 11, 4, 2, 7. 12, 4, 2. AIT. Bn. 1, 25. तामाप्ता परस्तान्नि-
रुह्यातिष्ठत् vorn den Weg vertretend 8, 19. — 3) weiterhin, abwärts
परस्ताडुल्मुकं निदधाति ÇAT. Bn. 2, 4, 2, 14. KAUC. 128. परस्तात्पवित्रस्य
unter (nach dem Comm.) TBA. 1, 4, 2, 1. — 4) nachher, später RV. 10,
129, 5. M. 2, 74 (Gegens. पूर्वम्). MBH. 1, 2616. RV. Prāt. 15, 5. परस्ता-
द्वगम्यत एव was da folgt, erröth man schon ÇAK. 15, 4. वृत्तः परस्ता-
त् nach AV. 6, 122, 1. 4. एतावतः कालस्य प° ÇAT. Bn. 10, 6, 2, 4. संव-
त्सरस्य प° 8. AIT. Bn. 2, 33. तं परस्ताडुक्थानां पर्यस्य शंसति 4, 1. पर-
स्तादायुषः KĀND. Up. 2, 24, 6. स्थान्नु परस्तात्कल्पवासिनाम् BHAG. P. 4,
9, 20. seither (?): यः परस्ताद्राम्यवादी स्यात् TS. 2, 3, 2, 3.

परस्त्री (पर + स्त्री) f. eines Andern Weib, aber auch ein unverheira-
thetes Mädchen, das einem Andern (vom Vater u. s. w.) abhängig ist
Sām. D. 49, 151; vgl. 45, 3. In Derivaten werden die Vocale beider Glie-
der verstärkt nach gaqa अनुशक्तिकादि zu P. 7, 3, 20.

परस्य (परस् + य) 1) adj. schützend; s. परस्यत्व. — 2) n. Schutz: तत्र-
स्य वा परस्योऽयं अक्षणास्तुत्वं पाकि VS. 38, 19. — Vgl. परस्या.

परस्यत्वं (von परस्य 1.) n. Schutz ÇAT. Bn. 14, 3, 2, 9.

परस्पर (परस्, erstarrter nom. m. sg. von पर, + पर) in den obliquen
Casus des sg. m. und in der adv. Form auf तस्. Einer den Andern u.

s. w. 1) acc., zugleich adv. einander, mit einander, gegen einander, un-
ter einander, zu einander, gegenseitig H. 1499. HALĀ. 4, 35. परस्परं भा-
वयत्तः BHAG. 3, 11. 10, 9. MATSJP. 35. Hip. 4, 38. MBH. 12, 2362. SUND.
4, 15. VARĀH. BHH. S. 54, 13. PANKAT. 116, 1. परस्परं विनिवृत्त्यः (fem.)
R. 1, 9, 18. 6, 74, 42. ÇAK. 17, 4. 33, 10. 105, 17. परस्परमिवाचक्षुस्तदा-
गमभयं दिशः KATHA. 19, 66. गुरुवच्च क्षुषावच्च वर्तेपातां परस्परम् M. 9,
62. न भिद्यते परस्परम् MBH. 1, 7421. RAGH. 12, 94. परस्परं च मौसानि
भक्तयति MĀRK. P. 14, 80. मन्त्रयतः PANKAT. 9, 20. KATHA. 34, 242. संयुक्तौ
VARĀH. BHH. S. 78, 16. PANKAT. II, 136. समस्तमप्येतज्ज्ञातपरस्परं भक्त-
यार्थं सामादिभिरुपायैस्तिष्ठति 31, 17. भार्यास्तु धातुवर्गस्य यातरः स्युः प-
रस्परम् AK. 2, 6, 2, 30. H. 514. HALĀ. 2, 353. परस्परं सर्वार्थसंज्ञौ न भवतः
KIC. zu P. 1, 1, 10. वाच्यौ नटोसूत्रधाराचार्यनाम्ना परस्परम् BHAR. zu ÇAK.
1. परस्परं विवदमानानामपि धर्मशास्त्राणाम् HIT. 19, 21. भेदाः परस्परम्
BHART. 1, 99. परस्परं यो भवत्यर्ककारः AK. 2, 8, 2, 70. परस्परमुभयोरसं-
वन्धात् P. 8, 3, 44. Sch. परस्परं कटानिरीक्षणं संज्ञातम् VET. in LA. 7, 2,
23, 18, 24, 8. — 2) instr.: परस्परैणाविरुद्धाः R. 4, 7, 8 (11 GORR.). संगम्य
5, 3, 22. विज्ञातः RAGH. 4, 79. प्रीतिः MBH. 1, 753. भेदः 7421. विरोधः
RAGH. 6, 46. परस्परैण स्पृक्षणीयशोभम् 7, 14. ततयोः 50. — 3) abl.:
क्रोधो कथं विषादश्च जायते क परस्परान् MBH. 12, 7714. 10724. — 4)
gen.: (ये) परस्परस्य मुहुरः MBH. 5, 3132. 15, 273. सद्गो R. 1, 48, 5. अ-
नुमते M. 8, 358. दरेषु 10, 29. अन्तरमीतमाणयोः MBH. 8, 4631. उपरि
RAGH. 3, 24. 7, 35. PANKAT. III, 200. — 5) adv. °तस्. Einer durch den
Andern: प्रीतिः N. 5, 33. — 6) am Anfange eines comp. ohne Suffix:
परस्परदिनः M. 12, 59. °विरुद्धानाम् 7, 152. °पराकृत AK. 1, 1, 2, 20.
H. 265. °विलक्षणः SĀKHA. 36. परस्परैरात्पीडन R. 1, 20. परस्परा-
क्रान्तिं चक्रवाकयोः — मिथुने KUMĀRAB. 5, 26. °कृताः N. 13, 11. परस्प-
रान्निद्रितयोः VID. 302. °सुवैषिणी N. 24, 45. °कृते रताः R. 1, 49, 25.
परस्परान्निमादश्यम् — पश्यतौ RAGH. 1, 40. °निरतौ MĀRK. P. 54, 22.
°विरोध MADHUS. in Ind. St. 4, 20, 1. °समागमे R. 1, 48, 1. 69, 16. परस्प-
राश्रय RAGH. 3, 24. MÜLLER, SL. 196, 1 v. u. SUCH. 1, 153, 14. 15. SĀK-
HA. 31. °प्रीति PANKAT. 183, 15. °सख्य HIT. 25, 15. v. l. °विवाद VET.
in LA. 21, 10. °स्थितौ einander gegenüber stehend RAGH. 11, 82. — Zum
Schlusse geben wir noch einige Stellen, in denen das Wort in ausser-
gewöhnlicher Weise gebraucht wird: परस्परः nom. pl. m. wohl Einer
von der Andere: वदति MBH. 12, 2420. नान्यं तदभयं पश्ये पत्र मृत्युः प-
रस्परम् so v. a. wo der Tod Einen nach dem Andern (ereilt) BHAG. P.
1, 8, 9. am Ende eines adj. comp.: (अपसर्पेः) अविज्ञातपरस्परैः die sich
gegenseitig nicht kannten RAGH. 17, 51. als adj. (f. छा) beiderseitig: पू-
रस्परं विस्मयवन्ति लक्ष्मीमालोकयो चकुरिवादेरेण BHART. 2, 5; nach
dem einen Schol., der auch die Lesart परस्परम् erwähnt, adv. — Vgl.
अपरस्पर, अन्योऽन्य. इतरतर.

परस्या (परस् + या) m. Beschützer, protegens: तं हूतस्वर्मु नः परस्याः
RV. 2, 9, 2. अर्द्धो गोपा उत नः परस्याः 6. मुक्ते प° 5, 62, 6. 8, 9, 11.
50, 15. TBA. 2, 8, 2, 2. — Vgl. परस्य.

परस्मैपद (परस्मै, dat. von पर, + पद) n. die auf einen Andern bezüg-
liche Wortform, so heissen die Personalendungen der activen Verbal-
form P. 1, 4, 99. 3, 78. pl. 3, 4, 52. Ueber die Bildung des Wortes s. 6, 3, 8.
— Vgl. आत्मनेपद.

परस्मिपदिन् (vom vorherg.) adj. die Endungen des Activums annehmend: धातु P. 3, 4, 2, Sch. 1, 3, 29, VArtt. 1, Sch. Siddh. K. zu 3, 1, 82.

परस्मिभाषा f. = परस्मिपद् P. 6, 3, 8, Sch. °भाष(?) VArtt.

परस्व (पर + स्व) n. fremdes Eigentum N. 26, 7, pl. RAGH. 1, 27. प-रस्वादायिन् M. 7, 123. °कृत् VARĀH. BRH. S. 8, 52. 15, 16. °कृष्ण HALĀJ. 5, 87. °ग्रह PRAB. 27, 16. परस्वोपजीविन् R. 4, 6, 11.

परस्वध m. = परश्वध RĪJAM. zu AK. ÇKDr.

परस्वत् m. ein best. größeres Thier, viell. der wilde Esel: अयमिन्द्र वृषाकपिः परस्वत्तं कृतं विदत् R. V. 10, 86, 18. यावत्परस्वतः पसस्तावन्ति वर्धतां पसः AV. 6, 72, 2. 20, 131, 22. ईशानाय परस्वत् आ लभते VS. 24, 8. — Vgl. पारस्वत.

परःसकृत् (परस् + स°) adj. f. आ mehr als tausend Sch. zu AK. 3, 2, 13. H. 1425, Sch. °सा कस्येयताम् AV. 8, 8, 11. पै° ÇAT. Br. 13, 5, 4, 18. ÂÇV. Çr. 9, 11. UTTARARĀMA. 7, 13. MAHĀVĪRA. 70, 3 v. u. NAIŠH. 8, 94.

परःसामन् (परस् + सा°) adj. überschüssige Sāman habend; so heissen gewisse Opferstage (TBa. Comm.): अग्निष्टोमाः परःसामानः कार्याः TBa. 1, 2, 3, 1. TS. 7, 3, 10, 2. 8. KĀTH. 33, 4. 8 (परसामन् geschrieben).

परकंस m. = परमकंस Verz. d. B. H. No. 645.

परकुन् (पर + कुन्) adj. die Feinde tödtend, m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 232.

परकित (पर + कित) n. das Wohl des Andern: भूमौ नक्ति परकित-त्पुण्यमधिकम् BHART. 1, 52.

परकितरतित (प° + र°) m. N. pr. eines Commentators des Pañkakra BURN. Intr. 558.

परा praep. gaṇa प्रादि zu P. 1, 4, 58. Vor. 1, 8. weg, ab, fort, hin, per (vgl. pereō mit पराऽऽ, perdo mit परादा); nur in Verbindung mit Zeitwörtern und in Zusammensetzung mit Substantiven. Gegens. आ NIA. 1, 3. In H. an. 7, 48 und MED. r. 68. 69 werden folgende Bedeutungen angegeben: अभिमुख्य, प्रतिलोम्य, गति, विक्रम, धर्षण, हिंसा (वध), विमोक्ष, भृशम्. DURGĀD. (Schol. des Vor.) kennt nach ÇKDr. die Bedeutungen प्रत्यावृत्ति, भङ्ग, अनादर und न्यग्भाव. — Hängt mit पर, परस् und प्र zusammen.

पराक् s. u. पराश्.

पराक् (von अश्च mit परा) 1) Ferne (nur im loc. und abl.); loc. in der Ferne (Gegens. अर्वाक्) NAIŠH. 3, 26. यत्पराक् अर्वाक् अस्ति भेषजम् RV. 8, 9, 13. रजसः पराक् 7, 100, 5. यत्रैवान्वेत्य निरुक्तान्पराक् VS. 38, 20. abl. aus der Ferne, fern: आत्तादा पराकात् RV. 4, 30, 21. आ जग्मथुः पराकाद्विष्य गमथ्य मर्त्यम् 10, 22, 6. 77, 6. 108, 4. पुञ्जाना पराकात् 7, 75, 4. 8, 5, 31. — 2) m. N. eines Trirātra PAÑKAV. Br. 24, 8, 2. 8. ÇĀNKH. Çr. 16, 22, 7. fgg. KĀTJ. Çr. 23, 2, 8. पराकच्छेदोमपराको ÂÇV. Çr. 10, 2. — 3) m. eine best. Kastetung, = व्रत TRIK. 3, 3, 81. MED. k. 111. यतात्मनो ऽप्रमत्तस्य द्वादशाक्षमभोजनम् । पराको नाम कच्छे ऽयं सर्वपापापनोदनः ॥ M. 11, 215. 258. JĀN. 3, 321. 265. षड्विधैः कच्छेचारी ब्रह्मका तु विप्रु-ध्यति । मासि मासि पराकेण त्रिभिर्वैष्वपोकृति AṆGINAS im ÇKDr. — 4) m. Schwert TRIK. MED. — Nach Viçva im ÇKDr. = लुङ् winzly, रोगविशेष (viell. bildet Beides zusammen nur eine Bed.) eine best. Krankheit, जसुविशेष ein best. Thier.

पराकात्तात् (von पराकात्, abl. von पराक) adv. aus der Ferne: °ता-IV. Theil.

चिद्विस्त्वा नैतत्त नो गिरः RV. 8, 81, 27.

पराकाश (von काष् mit परा) m. eine ferne Aussicht, — Erwartung: आशापराकाशो त आदे ÇAT. Br. 14, 9, 4, 11.

पराक् (von पराश्) n. Nichtwiederkehr: त्रिवृतः LĀTJ. 9, 7, 9. अ° ÇĀNKH. Br. 10, 4.

पराक्युष्पी (पराश् + पुष्प) f. Achyranthes aspera (s. अयामार्ग) RĪJAN. im ÇKDr. — Vgl. प्रत्यक्युष्पी.

पराक्रम (von क्रम् mit परा) m. 1) muthiges, kräftiges Auftreten, Anstrengung, Muth, Kraft, Macht, Gewalt; = शक्ति AK. 2, 8, 3, 71. 3, 4, 38, 141. H. 798. = उद्योग AK. 3, 4, 38, 141. MED. m. 61. = विक्रम H. 739. an. 4, 217. MED. HALĀJ. 4, 38. = सामर्थ्य H. an. MED. = अभियोग H. an. — M. 7, 11. Hip. 2, 2. 36. MBh. 4, 500. R. 6, 81, 8. 83, 24. 84, 28. 97, 2. 8. Suçr. 4, 17, 11. उपायेन हि तत्कुर्याद्यत्र शक्यं पराक्रमैः Spr. 498. तव बुद्धिपराक्रमैः MBh. 14, 1496. जम्भितं तदनुदृष्ट्वा शैवं विजुपराक्रमैः R. 1, 75, 19. सिध्यत् च पराक्रमाः 2, 25, 19. R. GORR. 2, 94, 13. Spr. 442. 128. KATHĀS. 33, 158. MĀRK. P. 20, 25. PAÑKAT. 20, 3. अचित्प° (der Schöpfer) M. 1, 51. सत्य° N. 21, 20. R. 4, 1, 20. Daç. 2, 64. भीम° N. 1, 5, 21, 18. शीघ्र° R. GORR. 2, 70, 10. ते तु क्रोधसमाविष्टाः सर्वे भीमपराक्रमाः । तद्रतो बोधयिष्यत्तश्चक्रुरन्यं पराक्रमम् ॥ so v. a. Anstrengung, Versuch 6, 37, 49. 56. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBh. 9, 2659. 13, 2399. R. 4, 27, 14. R. GORR. 1, 28, 20. Gewalt, Kraft (eines Bogens): धनुर्भीमपराक्रमम् R. 1, 75, 17. Nach ÇANDAR. im ÇKDr. ist पराक्रम auch = निष्क्रान्ति das Hinaus-treten. — 2) unter den Namen Viṣṇu's H. ç. 71. — 3) N. pr. eines Helden auf Seiten der Kuru MBu. 7, 6850. eines Vīdjādhara-Fürsten (neben Âkrama, Vikrama und Saṁkrama) KATHĀS. 48, 78. — Vgl. कर्ण°.

पराक्रमकेशरिन् (प° + के°) m. N. pr. eines Prinzen, eines Sohnes des Vikramakeçarin, VRT. in Verz. d. Oxf. H. 132, b, 14.

पराक्रमवत् (von पराक्रम) adj. mit Muth, Kraft angesetzt MĀRK. P. 21, 92.

पराक्रमिन् (von क्रम् mit परा oder von पराक्रम) adj. Muth —, Kraft an den Tag legend MBh. 6, 1915. 7, 735. 13, 1977. HARIV. 13661. पा-एउवार्थे MBh. 5, 3026. 6, 720.

पराक्रान्ति (von क्रम् mit परा) nom. ag. dass.: पाएउवार्थे पराक्रान्ति-स्तव MBh. 6, 1915.

पराग m. 1) Blütenstaub AK. 2, 4, 2, 17. 3, 4, 3, 22. H. 1126. an. 3, 125. fg. MED. g. 40. HALĀJ. 2, 33. BHART. 1, 89. KATHĀS. 35, 12. SOM. NAL. 85. Gīt. 11, 26. पादपङ्कज° Buḷg. P. 2, 7, 4. 3, 7, 14 (wo °परागसेवारति° zu verbinden ist). DHŪRTAS. 69, 8. NALOD. 2, 33. pl. AMAR. 54. PRAB. 80, 1. — 2) Staub überh. AK. 3, 4, 3, 22. H. an. MED. HALĀJ. 5, 33. RAGH. 4, 30. — 3) wohlriechender Puder AK. H. an. MED. — 4) Sandel. — 5) Sonnen- oder Mondfinsterniss. — 6) Berühmtheit H. an. MED. — 7) Unabhängigkeit ÇANDAR. im ÇKDr. — 8) N. pr. eines Berges H. an. MED. — Wird auf गम् mit परा zurückgeführt. Vgl. ख°.

परागम (पर + आगम) m. die Ankunft —, der Einfall eines Feindes VARĀH. BRH. S. 32, 16.

परागदम् (पराश् + दम्) adj. dessen Auge auf die Aussenwelt gerichtet ist Buḷg. P. 8, 19, 9.

परावसु (पराञ्च + वसु) s. u. परावसु.

पराङ्ग (पर + अङ्ग) n. *Hinterkörper*: कृपवत्पराङ्ग Çalpati in Z. f. d. K. d. M. 3, 389.

पराङ्गद m. Bein. Çiva's ÇANDAM. im ÇKDn.

पराङ्गव m. das Meer TRIG. 1, 2, 9.

पराञ्चनसु (पराञ्च + म) adj. dessen Sinn rückwärts gewandt ist: मृ-
वीडिकि मा वि दीध्यो मात्र तिष्ठः पराञ्चनाः AV. 8, 1, 9.

पराञ्चुख (पराञ्च + मुख) 1) adj. f. dessen Gesicht abgewandt ist, den
Rücken kehrend AK. 3, 1, 38. H. 1437. HALS. 4, 72. नाकवे स्यात्पराञ्चुखः
M. 10, 119. 2, 195. 197. INDR. 2, 4. MBH. 4, 1017. 7, 6781. RAGH. 19, 38. PANKAT.
184, 15. Spr. 43. अ० M. 7, 89. N. 2, 17. एतत्प्रतिवचः श्रुवा गते हते परा-
ञ्चुखे KATHA. 46, 88. न मे पराञ्चुखो गच्छत्यर्थो 229. कोप० aus Aerger Spr.
971. प्रत्याख्यान० AMAR. 90. कोपपराञ्चुखं (adv.) शयितया Spr. 531. भी-
ष्माभासन्पराञ्चुखाः kehrten Bh. nicht den Rücken, flohen nicht vor ihm
MBH. 8, 3735. पराञ्चुखैरधकातवीनितिः abgewandt BHART. 1, 2. Häufig
in der übertr. Bed. sich abwendend von, abgeneigt, Nichts wissen wol-
lend von Jmd oder Etwas, sich nicht weiter kümmernd um, meidend; mit
dem loc.: अस्मासु Spr. 1078. KATHA. 29, 187. अन्यस्मिन्पुंस्यर्थे च 38, 36.
यो भूत्पराञ्चुखो दाने नार्थिनां न युधि द्वियाम् 35, 55. 46, 239. ÇUK. in LA.
41, 13 (अ०) mit dem gen.: मातुर्न केवलं स्वस्याः श्रियोऽप्यासीत्पराञ्चुखः
RAGH. 12, 13. अर्थिनां मित्रवर्गस्य विद्विषां च MĀK. P. 22, 44. अस्माकं
विधिस्तु पराञ्चुखः AMAR. 27. mit प्रतिः ० खो मा प्रति प्रभुः PANKAT. 29,
5. in comp. mit der Ergänzung: नारायण० BHAG. P. 6, 1, 18. MĀK. P. 69,
16. व्यय० JĀG. 1, 83. युद्ध० HARIV. 11032 (S. 790). मच्छासन० 383. राज-
धर्म० 4266. स्नेह० R. 6, 5, 13. राज्यतृष्णा० RAGH. 12, 19. Schol. zu ÇIK.
22, 5. शास्त्र० PANKAT. 243, 14. आहारादि० KATHA. 6, 120. 29, 23. किंसा०
PANKAT. 60, 6. किंसाप्रायसमर्ददर्शन० PRAB. 83, 6. आस्था० sich nicht wei-
ter kümmernd um RAGH. 10, 44. प्रसाद० sich aus der Gunst Nichts ma-
chend Spr. 902. die Gunst Jmd (gen.) entziehend PANKAT. 28, 18 (ed. qrn.
24, 28). अतान्पुण्यश्लोकपराञ्चुखान् ungünstig N. 8, 9. वशिनां हि परपरि-
ग्रहसंश्लेषपराञ्चुखी वृत्तिः ÇIK. 124. मयि च विधौ भावः को ऽयं प्रवृत्ति-
पराञ्चुखः VIKR. 102. In der Bed. eines nom. abstr. erscheint das Wort
in der Unterschrift zu MBH. 1, 187: स्वयंपरपर्वणि राजपराञ्चुखे so v. a.
das Sichzurückziehen. — 2) m. Bez. eines über Waffen gesprochenen
Zauberspruches R. 1, 30, 4 (31, 5 GORR.).

पराञ्चुखता (vom vorherg.) f. das Abgewandthein des Gesichts Spr. 530.

पराञ्चुखत्व (wie eben) n. dass., aber in der übertr. Bed. Abgeneigtheit,
Abneigung, Widerwille VARAH. BH. S. 77, 7. कीनसंसर्ग० RAGH. 18, 13.

पराञ्चुख्य (wie eben), ०यति umwenden: किं शत्रुसमीपाद्रथं पराञ्चुख-
यसि Schol. zu BHART. 17, 108.

पराञ्चुखीकर (पराञ्चुख + 1. कर) sum Abwenden des Gesichts brin-
gen, in die Flucht schlagen MBH. 6, 5500.

पराञ्चुखीभू (पराञ्चुख + भू) das Gesicht abwenden, den Rücken kehren
PRAB. 46, 7. VET. in LA. 24, 30. MĀLAV. 68, 8 (die Flucht ergreifen).
übertr.: किमत्रभवतः पराञ्चुखीभवसि 17. विधेः पराञ्चुखोभूतस्य PANKAT.
121, 16.

पराचित adj. von einem Andern ernährt; m. Slave, Diener AK. 2, 10,
18. M. 360. Das Wort wird in पर + आचित zerlegt. Vgl. परज्ञात, परज्ञित.

पराचीन (von पराञ्च) 1) adj. a) abgewandt, nach der entgegengesetz-
ten Richtung gewandt AK. 3, 1, 38. TRIG. 3, 1, 4. H. 1437. HALS. 4, 72.
पराचीना मुखा कृधि AV. 6, 106, 2. VS. 16, 52. TS. 6, 5, 24, 1. SUGA. 1, 100,
12. भगदर 2, 58, 8. ०मूल KAUC. 50. इन्द्रियैः BHAG. P. 3, 32, 28. Çrī spricht:
(स्थितास्मि) पराक्रमे च धर्मे च पराचीनस्ततो बलिः so v. a. kümmert sich
darum nicht MBH. 12, 8159. — b) jenseits befindlich, — gelegen BHAG.
P. 5, 20, 30. 37. — 2) ०नम् adv. darüber hinaus, weg von: इतः प० ÇAT.
BR. 1, 9, 2, 9. nach: प० पुनराधीयात् TS. 1, 5, 4, 4. mehr: सप्ताहानीशासै न
पराचीनम् KĀTH. 25, 1.

परचिस् adv. abseits, beiseite; weg NIGH. 3, 26. NIK. 11, 25. बाधस्व
हरे निर्हतिं परचिः RV. 1, 24, 9. 63, 4. 103, 1. 6, 74, 2. हरे क्षुधा जगुरिः
परचिः 10, 108, 1. 55, 1. AV. 2, 10, 5. आपुर्यते अतिरिक्तिं परचिः 7, 53, 8.
8, 9, 2. 18, 2, 26. परचिस् ist der instr. pl. von einer nicht zu belegenden
Form पराच; vgl. उच्चैस्, नीचैस्.

पराजय (von जि mit परा) m. 1) das Kommen um Etwas, Einbusse: स्व-
जनात् der Verlust der Seinigen (obj.) MBH. 3, 2565. शिष्टे सति धने राज-
न्याप आत्मपराजयः das Verspielen der eigenen Person (obj.) 2, 2170. —
2) Niederlage, das Unterliegen (mit dem abl. Vop. 5, 20) AK. 2, 8, 2, 80.
H. 803. M. 7, 199. MBH. 4, 608. VARAH. BH. S. 33, 28. 49, 5. 87, 24. 92,
2. महामोक्षस्य विवेकसकाशात्पराजयः PRAB. 5, 19. im Prozesse, Streite
JĀG. 2, 79. DHĀRTA. 92, 2. ०केतु Gotama's 16ter Padārtha COLBR.
Misc. Ess. 1, 294. — 3) Bestiegung, das Herr-Werden, Sieg über: नात्रे-
ण च बलेनास्य (obj.) नापश्यत्स पराजयम् MBH. 1, 5514. मनसः (subj.) R.
4, 49, 12. विष्टपत्रपराजयस्थिरां रावणश्रियम् RAGH. 11, 19. — Vgl. अत०.
पराजित् (wie eben) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmakavaka
HARIV. 1979.

पराजित s. u. जि mit परा. Nach WASSILIEW 83 in Verbindung mit
Sünde so v. a. Todsünde. Es sind die चवार्: पराजितधर्माः (VJUTP. 191)
gemeint, in welcher Verbindung पराजित einen Ausgestossenen bezeichnet.

पराजिन् s. आरुण० und vgl. MÜLLER, SL. 171, N. 1.

पराजिञ्चु (von जि mit परा) adj. 1) unterliegend: अ० ÇAT. BR. 14, 5, 4,
6. — 2) stegreich MBH. 6, 3905. 10, 632.

पराञ्च (von अञ्च mit परा) adj. f. पराची hinwärts gerichtet, wegge-
kehrt, abgewandt: den Rücken bistend, ein Anderes hinter sich habend,
hinter einander stehend; sich entfernend, nicht wiederkehend, ein für
alle Male abgethan (Gegens. अर्वाञ्च, प्रत्यञ्च): कृतं पराञ्चः शर्वा विप्रूचः
RV. 7, 85, 2. अहि प्रतीचो अञ्चः पराञ्चः 3, 30, 6. 6, 25, 8. 44, 17. पराचीरनु
संवतः 1, 191, 15. AV. 2, 25, 5. 6, 29, 3. 65, 1. 67, 8. ये चामुष्मात्पराञ्चो
लोकाः jenseits davon gelegen KĀND. UP. 1, 6, 8. पराञ्चमोदनं प्राशीतः
प्रत्यञ्चाश्मितिं hinwärts oder herwärts essen d. h. vom näheren oder
entfernteren Rande aus AV. 11, 3, 26. 28. पराञ्चो बधिराञ्च ये उक्ते
9, 22. पराञ्चो भूवा चतुष्पादे रेतः सिञ्चति hinter einander stehend AIT.
BR. 2, 38. यो पराची संभवति quam a dorso init TS. 2, 5, 4, 6. पराञ्चो ग-
र्भा धीयते पराञ्चः संभवति hinwärts wird die Leibesfrucht eingebracht,
hinter einander stehend begatten sich (die Thiere) AIT. BR. 3, 10. पराची वा
एतस्मै व्युच्छति व्युच्छति auf Nichtwiederkehr TS. 2, 1, 40, 2. TĪB. 1, 4,
4, 5. PANKAT. BR. 29, 1, 4. पराञ्चमेव रोक्तुं तेषां रोक्तुं nur in der Rich-
tung hinwärts AIT. BR. 4, 21. ÇAT. BR. 6, 7, 2, 4. ये वा इतः पराञ्चं संवत्स-

रमुपयति TBa. 1, 2, 3, 5. तिन्नः पराचीराङ्गतीर्कृत्वा nach einander 8, 9, 5. प्रज्ञाः सृष्टाः पराचीरापन् gtingen davon Ait. Br. 3, 86. घपानेन यतः प्राणो न पराश्चवति 2, 40. आयुधेभ्यो विजमानः पराङ्गिवेति 7, 19. स यत्रैष चालुषः पुरुषः पराङ्ग्यवर्तते ÇAT. Br. 14, 7, 2, 2. दश वा एतस्माद्वर्षाच्चत्त्रिवृत्तो दश पराञ्चः nachfolgend Ait. Br. 3, 41. पराङ्ग्यं रसो लोकानत्येप्यति unwiederbringlich 6, 32. यानि सकृत्सकृदुपयति तानि पराञ्चि । अथ यानि पुनः पुनस्तान्यर्वाञ्चि ÇAT. Br. 12, 2, 3, 13. सकृत्पराञ्चः पितरः ein für alle Male abgeschieden 2, 4, 9, 9. 1, 6, 2, 32. 3, 9, 4, 1. प्राणा अर्वाञ्चश्च पराञ्चश्च herwärts und hinwärts gehend 8, 5, 3, 7. यै रान्न्यात्पराग्भवति रथेन वैतदनुपुङ्गे was sich entziehen will 5, 4, 2, 3. पराचीभिः स्तुवति PAKĀV. Br. 6, 8, 9. 5, 1, 5. 2, 1, 2. ÇĀÑKH. Ça. 13, 11, 3. पराञ्चि क्वीषि 14, 10, 19. 40, 27. पराञ्चि खानि die auf die Aussenwelt gerichteten Sinne KATHOP. 4, 1. परापिक्तमपूर्णं वा अन्तरं यत्तेदमिति Bhaṅ. P. 8, 19, 41. पराक् n. oder adv.: पराक्ते ज्योतिरपथं ते अर्वाक् AV. 10, 1, 16. ÇAT. Br. 1, 6, 4, 17. 2, 1, 4, 23. 3, 2, 4, 18. KĀTJ. Ça. 7, 2, 34. यदात्मानं परागृह्य पशुवद्भूतवैशसम् Bhaṅ. P. 4, 11, 10. BURNOUF übersetzt: que ce massacre d'êtres vivants par d'autres êtres qui, comme les animaux, prennent le corps pour l'âme (vgl. u. 2. परात्मन् 2.); genauer wohl: die da annehmen, dass die Seele vergehe. पराक् als entschiedenes adv. KĀTJ. Ça. 8, 3, 32. परागवलम्बमानकुटिलजटिलकपिशकेशभूरिभार wohl absteigend herunterhängend (tombant en désordre sur son visage BURN.) Bhaṅ. P. 5, 5, 31. Neben पराक् findet man auch पराङ् als n. und adv.: तद् तत्परङ्गि यथा जगधं नैव तद्यजमानं भुनक्ति vorübergegangen, dahin, nutzlos Ait. Br. 3, 46. तदेतदभिसृष्टं नदत्पराङ्ग्यजिघासत् versuchte davon zu laufen Ait. Up. 3, 2, 3. तस्मात्पराङ्ग्यति नात्तरात्मन् auf die Aussenwelt KATHOP. 4, 1. — Vgl. पराङ्ग्य, पराग्वसु, पराञ्चनस्, पराञ्चुल.

पराञ्चन (wie eben) n. das Abbeugen, zur Erkl. von पराचिम् Nis. 11, 25.

पराञ्चिन् (wie eben) adj. nicht wiederkehrend: पराञ्चिनि क्व वा एतान्यकान्यनभ्यावर्तन्ति Ait. Br. 6, 18. ÇĀÑKH. Br. 29, 8.

पराञ्च m. 1) Oelpresse HĀR. 234. ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Schamm. — 3) Klinge ÇABDAR. — Vgl. परञ्च.

पराञ्चन n. TRĪK. 2, 8, 27 fehlerhaft für पञ्चाञ्चन.

पराण् (von अन् mit परा) adj. P. 8, 4, 20, Sch.

पराण (wie eben) n. वायोः पराणम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पराणुति (von नृद् mit परा) f. Abreibung, Vertreibung: धात्व्यं TS. 6, 2, 2, 2.

परातंस (von तंस mit परा) m. das Beisettegestossenwerden: रुद्रमेवास्याः परस्तात्करोत्यपरातंसाय (°तंशाय geschrieben) KĀTJ. 24, 3.

परातरम् (von परा) adv. weiter weg: °रं सु निर्गतिर्जिहीताम् RV. 10, 59, 1.

परात्प्रिय (viell. परात्, abl. von पर, + प्रिय) m. eine best. Grasart, = उलू vulg. (nach HAUGHTON ist dieses Saccharum cylindricum, nach WILSON jenes S. spontaneum) ÇABDAR. im ÇKDr.

1. परात्मन् (पर + आत्मन्) m. der Höchste Geist Bhaṅ. P. 9, 5, 25.

2. परात्मन् (wie eben) adj. 1) der seinen Geist auf das Höchste gerichtet hat MBh. 5, 1593. — 2) viell. der sich selbst für das Höchste hält Bhaṅ. P. 6, 12, 7; nach BURNOUF der den Körper für die Seele ansetzt (vgl. u. पराञ्च die Stelle aus Bhaṅ. P. 4, 11, 10).

पराददि (von 1. दा mit परा) adj. umgebend, preisgebend: अस्ति किं

वीरं सेन्यो ऽसि भूरि परादिः RV. 1, 81, 2.

परादन m. ein persisches Pferd TRĪK. 2, 8, 43.

परादान (von 1. दा mit परा) n. das Hingeben VS. 18, 64.

पराधि m. Jagd ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पराधीन (पर + अधीन) adj. f. von einem Andern abhängig, abhängig AK. 3, 1, 16. H. 336. HALĀJ. 2, 186. नराधिपाः R. 3, 37, 6. कृषि M. 10, 83. अन्न 54. भोजन Hit. 1, 131. संपत्ति II, 143. वृत्ति Spr. 621. MṆS. 8. जीवित Spr. 1331. पुरुषस्य क्रियाफलम् MBh. 12, 12520 (vgl. 3, 13850). अ° ÇAT. Br. 11, 5, 2, 1. बन्धुपराधीना कन्या KATHAS. 24, 38. अदं भक्तपराधीनः Bhaṅ. P. 9, 4, 63. ग्राम्याः कृषिपराधीनाः RĪGA-TAN. 6, 9.

पराधीनता (vom vorherg.) f. Abhängigkeit: नीडे कोकिलस्य Spr. 411.

व्यवहार° MĀKĀU. 137, 11.

पराहसा f. ärztliche Behandlung, Heilung ÇABDAR. im ÇKDr.

1. परात (पर + अत्त) m. das äusserste Ende, der schliessliche Tod: °काले MUND. Up. 3, 2, 6. Ind. St. 2, 91, N. 1.

2. परात (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes (die am äussersten Ende Wohnenden) MBh. 6, 855 (VP. 189). R. 2, 82, 7. परातक SCHIEFFNER, Lebensb. 5 (235). — Vgl. अपरात.

1. परात्र (पर + अन्न) n. die Speise eines Andern, fremde Speise Schol. zu KĀTJ. Ça. 176, 2. °परिपुष्टता JĀGĀ. 3, 241. °भोजिन् Hit. 1, 132.

2. परात्र (wie eben) adj. die Speise eines Andern genießend; m. Diener AK. 3, 1, 20. H. 361. HALĀJ. 2, 196.

पराप (परा + अप् Wasser) n. P. 6, 3, 97, Vārtt., Sch.

परापर (पर + अपर) adj. n. 1) das Entferntere und Nähere, Frühere und Spätere (Ursache und Wirkung), Höhere und Niedere: °ज्ञ MBh. 3, 13933. 12, 760. 15, 935. KĀM. NĪRIS. 12, 49. °दृष्टार्थ HĀRIY. 2879. दृष्ट° MBh. 12, 643. R. 5, 48, 7. PRAK. 87 15 (s. v. l.). इन्द्रियपरापरज्ञानबल BURN. in Lot. de la b. l. 786. — 2) n. eine best. Pflanze. = पत्रपक BhaṅVAPR. im ÇKDr. — Vgl. परावर.

परापरगुरु (प° + गुरु) m. Bez. eines best. Guru (गुरुविशेषः । स तु भगवती) ÇKDr.

परापरता (von परापर) f. der höhere und niedere Grad, Absolutheit und Relativität BhaṅSHĀP. 8.

परापरत्व (wie eben) n. 1) Priorität und Posteriorität BhaṅSHĀP. 45. — 2) Absolutheit und Relativität BhaṅSHĀP. 24.

परापरेतर (प° + एतर) num. ag. der nach den Andern, in seiner Reihe hingeht (in jene Welt): परापरेता वसुविद्धा अस्तु AV. 18, 4, 48.

परापौतुक (von 1. पत् with परा) adj. vor der Zeit abgehend, abortiv: गर्भ TS. 6, 1, 2, 3. 3, 2.

परापुर (प° + पुर) f. nach dem Comm. 30 v. a. ein grosser Leib: (अमुराः) परापूरो निपूरो ये भवन्ति VS. 2, 30.

पराप्रासादमत्त m. = प्रासादपरामत्त Bez. eines best. mystischen Gebets Verz. d. Oxf. H. 91, a, 31.

परावख n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पराभवं (von भू mit परा) m. 1) das Fortgehen, Verschwinden, zu Endegehen; = विनाश, नाश H. an. 4, 305. MND. r. 60. 61. आत्मसंभाषण° R. 4, 29, 24. so v. a. Trennung 2, 114, 13 (विनाशः st. dessen 108, 25 SCHL.). — 2) Niederlage, eine Demüthigung —, eine Kränkung, die man

erleidet; = अभिषङ्ग AK. 3, 4, 2, 25. = तिरस्क्रिया, तिरस्कार H. 441. H. an. MED. HAL. 4, 19. परामवस्य हेतुमुत्तमं यदतिमानः Hochmuth kommt vor dem Fall CAT. BR. 5, 1, 2, 1. शत्रु° MĀK. P. 18, 28. R. 6, 11, 82. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, Cl. 13. व्याधिशोकपरामवम् HARIV. 9588. यत्र रामो ऽभयं तत्र नास्ति तत्र परामवः R. 2, 48, 14. 6, 102, 84. KUMĀR. 2, 22. यस्य नेष्टेत्परामवम् Spr. 164. BHĀG. P. 5, 1, 1. 5, 5. क-
क्षायाः कीचकेन परामवम् MBH. 4, 464. गन्धर्वेभ्यः 837. 857. KATHĀS. 12, 118. BHĀG. P. 3, 15, 7. 4, 3, 25. 6, 7, 22. न परामवमाप्नोति शक्रादपि PAÑ-
KĀT. Pr. 11. तीर्णा दुःसहृद्वीर्यप्रभृतिभ्यः परामवम् KATHĀS. 28, 49. ०व-
मनुभवतु Gīt. 12, 2. जगाम ०वम् KATHĀS. 34, 212. Spr. 312. याति ०वम्
168. अयेति ०वम् 1178. धर्मदार्° eine der gesetzmässigen Gattin zuge-
fügte Beileidigung R. 3, 57, 9. संतोषेण विना ०वदं प्राप्नोति मूढा जनः Spr.
821. तदा परामवपदं भविष्यति Gegenstand der Geringsachtung ÇUK. in
LA. 43, 9. — 3) Bez. des 40sten (44ten) Jahres im 60jährigen Jupiter-
cyclois VARĪH. BH. S. 8, 42. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180; vgl. परावसु.

परामव (wie eben) m. Niederlage: दानवेन्द्राणाम् Aṅg. 10, 45. st. परा-
भावाय भारत hat MBH. 3, 12242: अभावाय परंतप.

परामवकु (wie eben) adj. dem Untergang entgegengehend: राष्ट्र
KĀTH. 27, 8.

परामित HARIV. 14533 wohl fehlerhaft für परमित von Almosen An-
derer lebend.

परामृति (von मृत् mit परा) f. Niederlage, eine Demüthigung, die man
erleidet, AV. 12, 5, 85. अमृति, निर्मृति, परामृति 16, 5, 5. 7, 1. 8, 5. BHĀG.
P. 2, 6, 9. भूरिचर° KATHĀS. 25, 8. न परामृतिं जनादप्राप्ति Spr. 146.
PAÑKĀT. II, 201.

परामर्श (von मर्श् mit परा) m. 1) das Schleppen: केश° an den Haa-
ren MBH. 7, 1399. — 2) das Spannen (des Bogens) R. 4, 76, 17 (77, 49
GONN.). — 3) die Zufügung eines Leidens, die an Jmd verübte Gewalt-
that, Angriff auf Jmd oder Etwas: याज्ञसेन्याः (obj.) MBH. 3, 10874.
16540. 4, 526. 671. R. 3, 7, 30. 31. 6, 81, 15. परदारेषु MBH. 3, 15060. दी-
र्घरोगपरामर्शमवाप so v. a. wurde von einer langen Krankheit heimge-
sucht MĀK. P. 75, 4. तयः परामर्शविवृद्धमन्यु (परामर्श = आस्कन्दन MAL-
LIN.) durch den auf die Kasteiungen gerichteten Angriff KUMĀR. 3, 71.
— 4) das sich-zur-Erinnerung-Bringen, das sich-Vergegenwärtigen:
(इद्मा instr. von इद्म्) प्रकाशस्य तेनैव तत्समानाभ्यामेतददःशब्दाभ्यां वा
परामर्शो युक्तो न तच्छब्देन SĀH. D. 224, 12. fg. 29, 19. Z. d. d. m. G. 7, 306,
N. 3. MÜLLER, SL. 87. VEDĀNTAS. (Allah). No. 33. 89. Schol. bei Wilson,
SĀMĀJAK. S. 180. Schol. zu P. 8, 2, 108. Reflexion, Betrachtung H. 322.
BHĀSHĀP. 65. ईदृशे तु परामर्शे वर्तमानस्य MBH. 7, 4188. 1, Kap. 142 in
der Unterschr. Kap. 4, 17. ०ज्ञन्यं ज्ञानमनुमितिः TANNAS. 29. Verz. d. B.
H. No. 705. ÇĀK. zu Bṛh. Ān. Up. S. 100. निःपरामर्श (es ist निष्प-
zu lesen) nicht weiter nachdenkend MĀLAV. 45, 4. Bisweilen fälschlich
परामर्ष geschrieben.

परामर्शन (wie eben) = परामर्श 4. MADHJ. 41 (परामर्षण).

परामर्शिन (von परामर्श) adj. dem Geiste vorführend, vergegenwärti-
gend: तच्छब्दः (das Wort तत् पूर्वपरामर्शी Schol. zu KĀURĀP. 1.

1. परामृत (पर + मृत) n. Regen TRIK. 1, 1, 55.

2. परामृत (परा + मृत) adj. der den Tod besiegt hat, keinem fernerem

Tode mehr unterworfen: ते ब्रह्मलोकेषु परासकाले परामृताः परिमुच्यन्ति
सर्वे MUṆD. Up. 3, 2, 6. परममृतमरणधर्मकं ब्रह्मात्मभूतं येषां ते परामृता
एव ÇĀK.

परायण (von 3. इ mit परा) 1) n. a) das Weggehen, Hingang: न्ययन,
प° RV. 10, 19, 4. व्ययन, प° 5. मधुमन्त्रे परायणं मधुमत्पुनरायनम् 24, 6.
142, 8. AV. 1, 34, 3. — b) der Weg des Hingangs: इदं पितृहो धन्यायतेदमस्य
परायणम् AV. 10, 4, 7. — c) das letzte Ziel, die letzte Zuflucht, Zu-
flucht; der Inbegriff von Allem, Haupt, Hauptsache, summa: यो वै तं
पुरुषं विद्यात्सर्वस्यात्मनः परायणम् CAT. BR. 14, 6, 9, 11. fgg. PRAÇNOP. 1,
10. स दैवमेवाश्रयते नान्यतत्र णाम् MBH. 1, 1624. भयात्सर्वेषु लोकेषु ना-
धिजगमुः णाम् 6848. 8364. HARIV. 14702. भवानत्र णाम् MBH. 1, 1142.
1219. स हि नाथो ऽस्य जगतः स गतिः स णाम् R. 2, 48, 14. 74, 29. R.
GONN. 2, 77, 15. न सुस्त्रीणां भर्तृन्यत्परायणम् KATHĀS. 39, 2. BHĀG. P. 1,
11, 6. 8, 2, 31. कृष्टः णं चैषां ज्योतिषामिव चन्द्रमाः MBH. 7, 8270. राजा
त्राता तु लोकस्य कथं च स्यात्परायणम् 12, 2929. 14, 2882. 15, 154. त-
स्माद्यज्ञः णाम् 14, 46. एष धर्मपरो नित्ये वीर्यस्यैष णाम् der Inbegriff
alles Heldenmuths R. 1, 63, 27. एष बुद्धिको लोके तपसश्च णाम् 23, 10
(vgl. MBH. 4, 2269, wo st. dessen das m. steht). धर्थ° der ganz Vorthell
3, 38, 26. किं वलं परमं तुभ्यं किं श्रुतं किं णाम् was steht dir über Alles?
MBH. 14, 2695. णं करु सेनं Möglichsstes thun 6, 3929. Am Ende eines
adj. comp. (f. स्त्री) dieses oder jenes zur Hauptsache machend, sich einer
Sache ganz widmend, mit allem Eifer einer Sache obliegend, ganz in
Etwas aufgehend, ganz in Beschlag genommen durch: अग्रिमोत्र° M.
4, 10. आशीर्वद° MBH. 1, 1332. शास्तिस्वस्ति° 1334. सत्यधर्म° 3, 2482.
Spr. 706. SUND. 2, 17. BHĀG. 8, 17. R. 1, 6, 18. 34, 40. 51, 27. 57, 8. 62, 11.
63, 10. 2, 26, 37. PAÑKĀT. 188, 12. VER. in LA. 1, 14. ÇUK. ebend. 39, 3.
Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 17. धन° BHART. 2, 46.
शोक° N. 23, 1. MBH. 5, 7473. R. 1, 2, 31. 2, 41, 14. 3, 52, 17. 6, 94, 6. मोक्ष°
KUMĀR. 4, 1. घनन्य° (कुदय) ÇĀK. 67. सर्वं तत्काल मत्परायणम् steht
in Beziehung zu mir 35. गण्डुपरायणाक्त PAÑKĀT. 126, 2 kann, wenn
die Lesart richtig ist, nichts Anderes bedeuten als im Kopfkissen ver-
steckt. — d) a religious order or division WILSON nach ÇANDĀNTAK. —
2) adj. nur in den folgenden Stellen: (शिशवः) पूर्वेषां नः परायणाः auf
die unsere Vorfahren alle ihre Hoffnung gesetzt haben MBH. 1, 8367.
एष बुद्धाधिको लोके तपसां च परायणाः 4, 2269 (vgl. R. 1, 23, 10, wo st.
dessen das n. steht). चेतस्तस्य परायणाः seinem Sinne sich anschliessend,
ganz in seine Gedanken eingehend R. 1, 7, 9. या कस्य परमा शक्तिर्यस्य
च परायणा so v. a. zum Stege führend MBH. 7, 3252. कस्य कालः परा-
यणाः wem ist die Zeit unterthan? R. 4, 24, 5. In der letzten Bed. ohne
Zweifel von पर ein Fremder, ein Anderer. — Nach H. 385 und HAL. 2, 197
ist परायणाः = आसक्तः, तत्परः; nach AK. 3, 3, 2 णाम् = आसङ्गवचनम्;
nach MED. p. 102 (vgl. H. an. 4, 88, wo dieselben drei Bedeutungen dem
in MED. vorangehenden Worte परीरण zugetheilt werden) णाम् = अ-
भीष्ट, तत्पर und आश्रय. — 3) m. N. pr. eines Schülers des Jāgānvalkya
VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, a, 36.

परायणवत् (von परायण) adj. den Höhepunkt einnehmend, auf der höch-
sten Stufe stehend: अधिष्ठानवती लक्ष्मीः परायणवती मतिः MBH. 1, 8055.

परार्थति (परा + यति) m. in der Stelle: सृक्कणीतिर्यतिः परार्थति

रेभो न पूर्वविषयो वि रजति RV. 9, 71, 7.

परायत्त (पर + घा^०) adj. von einem Andern abhängig, abhängig H. 386. HALS. 2, 186. संपत्तयः परायत्ताः (so ist mit der v. l. zu lesen; परा-घोनाः st. dessen HIT. II, 143) PAKAT. I, 293. अनुरागपरायत्ताः (das पर ist hier müßig) कुर्वते किं न योषितः VID. 313.

परायुस् (पर + घ्रायुस्) adj. der das höchste Lebensalter (100 Jahre; s. पर 1. am Ende) erreicht; m. Bein. Brahman's Bñio. P. 3, 12, 10.

परारि adv. P. 5, 3, 22. VArtt. zu P. 4, 3, 23. im drittletzten Jahre P., Sch. Vop. 7, 110. AK. 3, 5, 20. H. c. 203. In dem Worte steckt पर.

परारिर्त्त adj. von परारि P. 4, 3, 23, VArtt.

पराह् m. Momordica Charantia Ltn. (s. कार्वेल्ल) Hia. 103. ÇKDa. und WILSON nach TRIK.: die gedr. Ausg. (2, 4, 37) liest पवारह्.

पराह्क m. Stein, Fels ÇKDa. und WILSON nach TRIK.: die gedr. Ausg. (2, 3, 5) liest पवारह्क.

1. परार्थ (पर + अर्थ) m. 1) der hohe Vorthell, die grosse Bedeutung: तेषां (लोकाणां) परार्थं कथयतीह वेदाः MBu. 5, 1592. — 2) eines Andern Sache, — Nutzen: स्वार्थो यस्य परार्थ एव स पुमानेकः सतामप्रणीः Spr. 794. परार्थेतिन् 1212. परार्थम् für einen Andern, für Andere MBu. 3, 2142. Kap. 3, 58. HIT. I, 148. परार्थे dass. M. 8, 169. MBu. 3, 2175. Spr. 1297. BHART. 2, 59. परार्थकफला गुणाः RAGH. 1, 29. — 3) die höchste Angelegenheit, euphem. Ausdruck für den Beischlaf: सृष्टा मूत्रपुरीषार्थ-माकाराय च केवलम् । धर्महीनाः परार्थाय पुरुषाः पशवो यथा ॥ PAKAT. III, 101. परार्थं गच्छ ÇUK. in LA. 43, 16. LASSEN verweist auf अर्थार्थ गतयोः Git. 5, 18; wenn अर्थार्थ dasselbe bedeuten sollte, würde unsere Erklärung (die höchste Angelegenheit) schwankend werden. — परार्थ VID. 63 fehlerhaft für पदार्थ.

2. परार्थ (wie oben) adj. ein Anderes zum Zwecke habend, um eines Andern willen geschehend, durch Anderes bedingt ÇĀṆKH. Çr. 13, 14, 4. KĀTJ. Çr. 1, 6, 15. 4, 3, 23. 12, 1, 14. SĀṆKHJAK. 86. Davon nom. abstr. ०त् n. KĀTJ. Çr. 1, 6, 6. 10. Kap. 1, 67. 141. SĀṆKHJAK. 17. ĠAIM. 1, 18. TATTVAS. 43. परार्थकत्वं n. dass. TARKAS. 43, 20.

परार्थ (पर + अर्थ) 1) m. die entferntere —, jenseitige —, andere Seite oder Hälfte: आस्तादा परार्थात्पृथिव्यै AIT. Br. 8, 15. ÇAT. Br. 7, 2, 5, 15. 8, 5, 4, 4. 9, 1, 2, 16 (०त्स). ब्रह्मैव परार्थमगच्छत् 14, 2, 3. KATHOP. 3, 1. परार्थं किमवतः MBu. 2, 1864. संवत्सरस्य TBu. 1, 2, 3, 4. दिनस्य पूर्वार्धपरार्धभिन्ना (क्षाया) Spr. 382. — 2) m. n. die grösste Zahl, 100,000,000,000,000,000 Col-LEBR. Alg. 4. H. 874. VS. 17, 2 (vgl. ÇAT. Br. 9, 1, 3, 16). TS. 4, 4, 42, 4. MBu. 2, 2144. एकत्वादपरार्थपर्यन्ता संख्या TARKAS. 15. Z. f. d. K. d. M. 2, 427, 1. BĀSHĀP. 106. Schol. zu P. 2, 3, 9. Vop. 5, 31. Schol. zu KĀTJ. Çr. 381, 6. — 3) m. n. die Hälfte des äussersten (पर) Lebensalters Brahman's, fünfzig Jahre Brahman's VP. 22. 25. 630. Bñio. P. 3, 11, 33. 34. 37. 5, 14, 29. 9, 4, 53. MĀK. P. 46, 42. fgg. Davon द्विपरार्थिक 7. — 4) adj. (ungenau Schreibart für परार्थ) der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste: वेश MBu. 4, 2188. चन्दन 6, 4425. R. 2, 16, 9. आस्तरपा 84, 11. आसन RĀGA-TAR. 3, 333. अकारयत्तमुद्दिश्य परार्थं ब्रह्मसत्तमम् 459.

परार्थ (von परार्थ) P. 4, 3, 5. 1) adj. f. आ a) auf der entfernteren —, jenseitigen —, anderen —, folgenden Seite oder Hälfte befindlich: अग्निर्वै यज्ञस्यावरार्थो विष्णुः परार्थः ÇAT. Br. 3, 1, 3, 1. हेमसो वससात्य-IV. Theil.

रार्थः 1, 5, 3, 15. entfernter LĀTJ. 3, 7, 8. — b) der Zahl nach am fernsten stehend, möglichst viel zählend: अग्निं परार्थं चिनोति ÇAT. Br. 13, 7, 2, 2. 3, 3, 2, 1. — c) der Würde, der Qualität nach am höchsten stehend, am meisten geltend, der vorzüglichste, ausgezeichnetste, schönste, beste AK. 3, 2, 7. H. 1439. HALS. 4, 5. (पुरुषः) परार्थः पशूनाम् ÇAT. Br. 3, 8, 4, 1. सर्वस्य 4, 1, 4, 23. भूमा 9, 1, 3, 16. अग्निर्वै देवानामवरार्थो विष्णुः परार्थः (zugleich der entfernteste) KAUSH. Br. bei MÜLLER, SL. 346. 390. KĀND. UP. 1, 1, 3. अगुरु MBu. 1, 6962. मच्च 6970. कम्बल 2, 1744. — 6, 785. 13, 2834. Hip. 1, 80. HARIV. 3839. R. 2, 30, 13 (15 GOMH.). 6, 37, 85. 99, 13. RAGH. 3, 27. 6, 4, 8, 27. 16, 39. RĀGA-TAR. 1, 175. 4, 432 (wo mit der ed. Calc. so st. परार्थ zu lesen ist). Bñio. P. 3, 23, 29. Çiç. 3, 58. 4, 11, 8, 45. मेने परार्थमात्मानं गुरुत्वेन जगद्गुरोः vorzüglicher als RAGH. 10, 65. — 2) n. das Maximum (am Ende eines adj. comp.): एकाका द्वाद-शरात्रपरार्थोः höchstens zwölf Tage zählend ĀÇV. Çr. 10, 1. LĀTJ. 4, 3, 18. KAUC. 67. GOMH. 4, 9, 9. Schol. zu KĀTJ. Çr. 388, 19. धनानां शताव-मापरार्थानाम् mindestens hundert, aber nach oben hin unbegrenzt ĀÇV. Çr. 9, 9. — आ परार्थात् beim Schol. zu KĀTJ. Çr. 4, 10, 13 fehlerhaft für परार्थात्, wie schon WEBER vermuthet hat. Nir. 2, 7 ist statt परार्थस्य wohl auch परार्थस्य zu lesen; auch H. 874 hat die v. l. falschlich परार्थ st. परार्थ. Belege für die fehlerhafte Schreibweise परार्थ st. परार्थ haben wir unter परार्थ 4. gegeben.

परार्ध (पर + अर्ध) m. ein fliegendes, leuchtendes Insekt H. c. 173.

परावत् (von परा) f. Ferne (Gegens. अर्वावत्) NAIGH. 3, 26. आ देवो यति सविता परावतः RV. 1, 35, 3. 73, 6. 8, 71, 1. आ परावतः 1, 92, 3. यमिः सूर्यं परियायः परावति 112, 13. 8, 12, 17. मा नो दूरं नैष्ट परावतः in die Ferne 30, 3. 4, 30, 11. 9, 39, 5. यदत्तरा परावतमर्वावतं च हूर्यै 3, 40, 9. परा प^० 10, 58, 5. परमा 4, 50, 3. TBu. 1, 6, 3, 4. तवेमे लोकाः प्रदिशो दि-शश्च परावतो निवत उदतश्च 2, 8, 2, 4. AIT. Br. 3, 15. ÇAT. Br. 4, 9, 2, 18. drei Fernen, entsprechend den drei grossen Welträumen: येभिस्त्रिभ्यः परावतो दिवो विश्वानि रोचना । त्रिरक्षुर्न्यरिरीपथः RV. 8, 5, 8. 32, 22. 1, 34, 7. AV. 6, 75, 3. auch sieben (nach der anderen runden Zahl): यो वि-द्यात्सप्त प्रवतः सप्त विद्यात्परावतः AV. 10, 10, 2.

परावत n. eine best. Pflanze, = पत्रषक RĀGAn. im ÇKDa. Es ist viell. परावर zu lesen, da diese Pflanze auch परापर heisst. Nach den Anführungen in NIGH. Pa. könnte man auch परावत vermuthen.

परावर (पर + अवर) adj. f. आ 1) der entferntere und nähere, der frühere und spätere, der höhere und niedere, Alles umfassend; n. das Entferntere und Nähere, das Frühere und Spätere, Ursache und Wirkung, Grund und Folge, der ganze Umfang eines Begriffs: लोकौ परा-वौ MBu. 12, 8336. वंश्याश्च सप्त सप्त परावरान् steben Vorfahren und steben Nachkommen M. 1, 105. 3, 38. MBu. 2, 3329. तस्मिन्दृष्टे परावरे MUNP. UP. 2, 2, 8 (BĀLAB. 32. VEDĀNTAS. Allah. No. 143). विश्वेश्वर Bñio. P. 2, 2, 14. ब्रह्मन् 1, 1, 7. 5, 11, 7. 15, 6. MBu. 1, 256. 3, 14645. बुद्धि 12510. बुद्धिपरावराम्याम् 12, 7512. तमस् 14, 1022. परावराणां स्रष्टारम् 1, 23. परावरेषाम् Bñio. P. 3, 5, 10. 6, 4, 80. 7, 10, 43. 9, 1, 8. परावरेषा 1, 5, 6. 19, 14. तं किं वेत्थ परावरम् SĀV. 6, 34. ०त् MBu. 1, 2212. 3, 14645. 5, 1034. 12, 8201. ०विभागश्च 2, 188. ०विद् Bñio. P. 1, 1, 7. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): नष्टलोकपरावर wohl jene und diese Welt MBu. 12, 4221.

मुनिर्दृष्टपरावरः R. 3, 15, 16. दृष्टलोक^० 2, 63, 7 (62, 9 SCHL.). 3, 2, 27. मु-
तधर्म^० R. SCHL. 2, 39, 31. दृष्टतत्र^० R. GORR. 2, 5, 22. दृष्टशोक^० 74, 24.
— 2) vom Früheren zum Späteren übergehend, überliefert MURP. UP. 1,
1, 2. jeder nachfolgende BU. P. 3, 5, 26. — Vgl. परापर.

परावरत्न (von परावर) n. das höher- und -niedriger-Sein BU. P. 7, 9, 27.

परावर्त (von वर्त् mit परा) m. Tausch H. 870.

परावर्तन (wie oben) n. das sich-Umwenden MBH. 9, 3193.

परावर्तिन् (wie oben) adj. sich umwendend; ^० sich nicht umkehrend,
nicht stehend (im Kampfe) MBH. 6, 4820. 5447. R. GORR. 2, 66, 41.

परावर्ष HARIV. 7202 wohl nur fehlerhaft für परावर.

परावसु (परा + वसु) 1) adj. Reichthum abtreibend: निरस्तः परावसु-
रिति परावसुर्हि वै नामासुराणां हेता CAT. BR. 4, 5, 1, 23. ÇĀṆKH. Ç. 1,
6, 6. In derselben Formel wird KAUC. 3. 137 परावसु (Gegens. धर्वा-
वसु) gelesen. — 2) m. a) N. des 40sten Jahres im 60jährigen Jupiter-
cyclus VARĀH. BRU. S. 8, 41; vgl. पराभव. — b) N. pr. α) eines Gan-
dhārva (neben Viçvāvasu) BU. P. 8, 11, 41. — β) eines Sohnes des
Raibhja (neben धर्वावसु) MBH. 3, 10704. 12, 1772. 7592. 12758. 13, 7108.
BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 34, a, 12.

परावृत् (von वृत् mit परा) m. N. eines der sieben Winde (die 6 übr-
igen heissen धावृत्, उदवृत्, परिवृत्, प्रवृत्, विवृत् und संवृत्) MBH. 12,
12416. HARIV. 12787. BRAHMAṆḌA-P. beim Schol. zu ÇĀ. 165 (fälschlich
परावृत् geschrieben).

परावार्क (von वच् mit परा) m. Widerspruch: नमस्ते अधिवाकार्य परा-
वार्कार्ये ते नमः AV. 6, 13, 2.

पराविद्ध m. Bein. Vishnu's H. 66. Kuvera's ÇANDAM. im ÇKDr.
Wird von Wilson in पर + धाविद्ध zerlegt, könnte aber auch partic.
von व्यध् mit परा sein. — Vgl. परिविद्ध.

परावृज् (von वर्ज् mit परा) m. Verlassener, Auswürfling (SĀ. erklärt
meistens als N. pr.): याभिः शचीभिर्वपणा परावृजं प्रान्धं श्रोणं चर्तस दृ-
तवि कथः RV. 4, 112, 8. नीचा सत्तमुदैनयः परावृजम् 2, 13, 12. श्राविर्विमुद-
तिष्ठत्परावृक् 15, 7. सत्तमुदैनयः न दत्तिणा परावृक् 10, 61, 8.

परावृत् (von वर्त् mit परा) m. N. pr. eines Sohnes des Rukmaka-
vaka VP. 420.

परावृत्ति (wie oben) f. 1) das Sichumwenden, Umkehr: अपरावृत्तिव-
र्तिन् steh niemals umwendend, nicht stehend HARIV. 3138. — 2) das
Abprallen, Verfehlen der Wirkung: प्रकाशं रक्ष्यं वा परवृत्तमन्त्रतत्त्वप्र-
योगानां परावृत्त्युपायाः दर्शिताः Verz. d. Oxf. H. 109, a, 36. — 3) Ver-
tauschung H. 18, 19; vgl. परिवृत्ति. — In der Stelle रक्ष्यं कथ्यते अन्य-
स्य परावृत्त्यापवारितम् DAÇAR. 1, 59 und in den Scholien dazu ist परावृ-
त्त्या^० (gerund.) zu lesen.

परावेदी f. = वृक्ती ÇKDr. (इति केचित्).

पराव्याध (von व्यध् mit परा) m. Wurfweite: शम्या^० CAT. BR. 5, 3, 2,
2. — Vgl. परास.

पराशर (von शर् mit परा) m. 1) Zerstörer: इन्द्रो पातूनार्मभवत्पराशरः
RV. 7, 104, 21. AV. 6, 65, 1. — 2) N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2160. —
3) N. pr. eines Sohnes des Vasishṭha (Nir. 6, 30) oder eines Sohnes
des Çakti und Enkels des Vasishṭha; nach dem Epos der Vater

VJāsa's. ĀÇV. Ç. 12, 15. MBH. 1, 55. 2209. 2399. 2415. 3802. 4229. 6794
(Etym. des Namens). 2, 292. 7, 9645. 12, 8806. 13, 680. 1336. 7088. HARIV. 2.
BHART. 1, 65. VP. 3. 4. 272. 277. BU. P. 4, 3, 21. 4, 14. 9, 22, 21. Liedver-
fasser von RV. 4, 65—73 und einem Theil von 9, 97. धर्मशास्त्रप्रयोक्त JĀĒ.
1, 5. नयशास्त्रकृत् PAÑKAT. Pr. 2. ^०संकिता GILD. Bibl. 449. sein उपपुराण
Muir, Sanskr. Texts III, 221. वृत्पराशर Verz. d. B. H. No. 1283. Ind.
St. 4, 407. वृद्ध^० ebend. Verfasser eines astronomisch-astrologischen
Lehrbuchs VARĀH. BRU. S. 17, 3. 21, 2. 23, 4. 24, 2. 60, 1. BRU. 12, 2. ^०त-
त्त्व BRU. S. 7, 8. पराशरः KĀTH. ANUKH. in Ind. St. 3, 460, 3. Parāçara,
ein Sohn Kuṭhumi's, VP. 282, N. 3. — Vgl. पराशर, पराशरि, परा-
शरिन्, पराशर्य.

पराशरभट्ट (प^० + भ^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. No. 235.

पराशरिन् = पराशरिन् BHAR. zu AK. 2, 7, 41. ÇKDr.

पराशरेश्वर (प^० + ईश्वर) m. N. pr. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 71, a, Kap. 65. 77, a, Kap. 49. ^०तीर्थ n. ÇIVA-P. ebend. 66, a,
37. 67, a, 2.

पराशस् (von शस् mit परा) f. etwa Verläumdung: श्वशसा निःशसा
यत्पराशसेपारिम् AV. 6, 45, 2.

पराशातयितृ (von शातय्, caus. zu शद्, mit परा) zur Erklärung von
पराशर Nir. 6, 30.

1. पराश्रय (पर + आश्रय) m. 1) die Abhängigkeit von Andern: धिगिम्
गर्हितं वासं भृत्यवच्च पराश्रयम् HARIV. 5154. — 2) eine Zuflucht der
Feinde: पराश्रयं मुमोच निर्विघ्नं कुतः कलेवरम् BU. P. 4, 4, 12. = पे-
रामाश्रयम् Schol.

2. पराश्रय (wie oben) 1) adj. sich an ein Anderes anschliessend, von
Andern abhängig ÇIKSHĀ 5 in Ind. St. 4, 349 (v. l. पराश्रित). — 2) f. ^०घा
Schmarotzerpflanze ÇABDAK. im ÇKDr.

पराश्रित (पर + श्रा^०) adj. = 2. पराश्रय (s. das.).

परास (von 2. अस् mit परा) 1) m. Wurfweite: शम्या^० ÇĀṆKH. Ç. 13,
29, 32. LĪTJ. 2, 6, 16. Vgl. परासिन्, पराव्याध. — 2) n. Zinn H. 6, 160.

परासङ्ग (पर + आसङ्ग) m. das Anhängen an etwas Anderem, das
Anhängen (mit müssigem पर): गर्भकोष^० des Mutterkuchens SUÇA.
1, 120, 12.

परासन (von 2. अस् mit परा) n. Blutbad, Metzelei AK. 2, 8, 2, 81. H.
370. — Vgl. अपासन.

परासिन् (wie oben) adj. werfend, Wurfweiten messend: स दक्षिणेन
तीरेण दृष्टवत्या घ्रायेनाष्टकपालेन शम्यापरासीयात् PAÑKAT. BR. 25, 13,
2, 4. — Vgl. परास.

परासु (परा + असु) adj. dessen Lebensgeister davongehen oder da-
vongegangen sind, sterbend, moribundus; leblos, todt AK. 2, 8, 2, 85. H.
374. HALĪJ. 3, 7. LĪTJ. 3, 3, 7. SUÇA. 1, 114, 45 (su v. a. dem Tode verfallen).
= व्यसु N. 11, 36. 37. MBH. 1, 3835. 6794. 5, 1819. परासूखादत्तं शृगाल-
म् 13, 412. RAGH. 9, 78. 15, 56. RĀGA-TAR. 4, 34. ^०करा todt machend,
todbringend: धनुस् MBH. 6, 1700. 3214.

परासुता (von परासु) f. Abgespanntheit des Geistes, Apathie MBH. 5,
1715. 12, 5880. 6016.

परासुव (wie oben) n. dass. MBH. 12, 6008.

परास्कन्दिन् (पर + क्न्दि^०) m. Räuber AK. 2, 10, 25. H. 382. HALĪJ. 2, 183.

परास्तोत्र (wohl परा + स्तोत्र) Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 108, a.

परस्य (von 2. अस् mit परा) adj. wegzwerfen ÇAT. Bn. 4,4,5, 1.

पराक् (पर + अक्) m. der folgende Tag (Gegens. पूर्वाक्) TITHIT. im ÇKDa.

पराह् m. Nachmittag Cit. beim Schol. zu ÇAT. 86 (KATHAS. 39,247 ist भुक्तापराह्मतिवक्ष्य zu schreiben). पूर्वाह् in derselben Bed. An. 4,7 (MBu. 3,1198 liest अथापराह्मि st. अथ पराह्मे). PANKAT. 247,12. VARAH. Bn. S. 88,6. पराह् (परा + अह् = अहन्) ist nach dem Schol. zu P. 8,4,7 = परागतमहः. In der Bed. Nachmittag ist wohl überall पराह् zu lesen; zerlegt man परा° in पर + अह्, dann muss nach P. 8,4,7 पराह् geschrieben werden.

परि adv. und praep. NIA. 1,3. गापा प्रादि zu P. 1,4,58. VOP. 1,8. Der Auslaut häufig gedehnt (vgl. परिणाम u. s. w.). 1) adv. a) rings, umher: दिदृक्षेणः परि काष्ठामु ज्ञेयः RV. 1,146,5. अथो वोर परि प्रियो हरिर्वेनेषु सोदति 9,7,6. — b) weiterhin, dazu: यथा वः स्वाकाग्र्ये दाशेम परिकाभिर्धृतवद्विष्ट कृच्यैः RV. 7,3,7. — c) entgegen, im Wege: अवा नो वाज्यं रथं सुकरं ते किमित्परि es ist dir leicht; was steht im Wege? RV. 8,69,6. — d) als adv. ist परि aufzufassen in Zusammensetzungen wie पर्यम्पु adj. von Thränen gefüllt, परिदुर्वल überaus schwach, परिचतुर्दशन् volle vierzehn u. s. w. — 2) praep. a) mit dem acc. α) um (von Ort und Zeit): मायाः कृण्वानस्तत्त्वं परि स्वाम् RV. 3,53,8. दिवं परि भूमं 1,62,8. परि धानमन्त्रोः 3,7,6. मध्यर्दिन् परि AV. 4,11,2. 6,108,5. — β) gegen, nach — hin, entgegen (न्तर्णी und इत्यभूताख्याने) P. 1,4,90. VOP. 3,7. MED. avj. 67. H. an. 7,44. वृत्तं परि विद्योतते विद्युत् Schol. zu P. 1,4,90. 2,3,10. साधुर्देवदत्तो मातरं परि Schol. zu P. 1,4,90. Siddh. K. zu P. 2,3,43. प्राचीनेन मनसा ब्रह्मणावता पद्या चित्कृपावः कस्त्वा परि wer hindert dich? RV. 1,34,5. परेको विश्वं परि भूम ज्ञापसे dass du allein bist gegenüber der ganzen Welt AV. 13,2,8. — γ) zu Theil (भाग) P. 1,4,90. VOP. 3,7. MED. H. an. पदत्र मां परि स्यात् was da auf meinen Theil fallen sollte Schol. zu P. 1,4,90. हरिं पर्यभवह्मन्तोः VOP. 3,7. — δ) hinaus über, mehr als: पर्यस्य मन्त्रिमा पृथिवीम् AV. 13,2,45. अहं देवीं परि वाचं विशश 6,61,2. — ε) in distributiver Bedeutung (वीप्सायाम्) P. 1,4,90. VOP. 3,7. MED. H. an. वृत्तं वृत्तं परि सिञ्चति er begießt einen Baum nach dem andern P. 1,4,90, Sch. — b) mit dem ablat. Euphonisches Verhalten des vorangehenden ablat. im Veda P. 8,3,51 (परि = अथि d. i. nach den Scholl. = उपरि). α) von — her, von — weg, aus — her; in Verbindung mit Verben der Bewegung, des Hervorgehens und Entstehens: समुद्रादुत वो दिवस्पतिं RV. 1,47,6. 23,12. 49,8. उदयं तमसस्पतिं सूर्यमगन्म 50,10. 2,31,1. उत्तिष्ठन्परि बर्हिषः 7,33,1. यदेषधोभ्यः पोर ज्ञापति विषम् 50,8. AV. 4,9,9. अर्पसस्पृण्य प्र यन्ति धीतयः । सतस्य पृथ्यां अनु RV. 3,12,7. परिकृत्य परि लवः AV. 5,14,8. केशो वर्धतां शीर्षः पोर 8,137,2. वधमस्मर्मावपते परि 1,20,2. तदग्निदेवो वनुता वपमग्रेः परि मानुषाः ÇAT. Bn. 1,9,1,19. इन्द्राणाभ्यस्परि सर्वाभ्यो अर्पयं करत् von allen Seiten RV. 2,41,12. व्युच्छत्ति परि स्वसुः auflauchend aus der Schwester (der Nacht) 4,52,1. कुतः पर्यागच्छति (परि soll hier bedeutungslos sein und daher seinen Ton bewahren) P. 1,4,93, Sch. In der Verbindung

दिवः पृथिव्याः पर्योऽत उद्धत्म् soll nach den Scholl. zu P. 8,3,51 vor परि das स des ablat. in Visarga übergegangen sein, weil परि hier सर्वतोभावे (vgl. H. an. MED.) gebraucht werde, während es im andern Falle = अथि (= उपरि) sei. Es ist ohne Zweifel RV. 6,47,27 दिवस्पृथिव्याः पर्योऽत उद्धत्म् (उद्धत् ist gar nicht vedisch) वनस्पतिभ्यः पर्याभत् सः gemeint, wo also doch स steht; die Bed. von परि ist auch hier von — her. — β) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf (वर्जने) P. 1,4,88. 2,3,10. VOP. 3,21. H. an. MED. परि त्रिगर्तेभ्यो वृष्टो देवः eig. von Trigarta herum (aber nicht in Trigarta selbst) Schol. zu P. 1,4,88. 2,1,12. 3,10. पर्यन्तान्नयस्तापाः VOP. 3,21. परि wird in diesem Falle auch verdoppelt nach P. 8,1,5 (vgl. VArtt. 2). परि परि वङ्गेभ्यो वृष्टो देवः P., Sch. Vgl. u. 2, c. — γ) nach Ablauf von (nach KULL.): परि संवत्सरात् M. 3,119. Mit demselben Rechte könnte man परिसं° zusammenschreiben und übersetzen: nach einem runden (vollen) Jahre; vgl. परिसंवत्सर und MBu. 13,4672, wo st. परिसंवत्सरात्पुनः des Manu परिसंवत्सरोपितान् gelesen wird. — δ) in Folge von, aus Anlass von, wegen: धिषणाभ्यस्परि RV. 4,36,8. उन्मते रत्नसस्पतिं AV. 6,111,3. 116,3. विश्वेभ्यस्ता भुवनेभ्यस्परि त्वष्टाज्ञानत् RV. 2,23,17. — ε) secundum: प्र प्रजाभिर्ज्ञापते धर्मणस्परि nach der Ordnung RV. 6,70,3. केनो नु कं श्रामतेन न शुश्रुवे वनुषः परि वृत्रहा 8,58,9. — c) am Anfang eines adv. comp. (परि behält seinen Ton) ausserhalb, mit Ausschluss von, bis auf P. 2,1,12. 6,2,33. परित्रिगर्ते वृष्टो देवः Sch. Vgl. u. 2, b, β. — d) am Ende eines adv. comp. nach अन्त, शलाका und einem Zahlwort dass. P. 2,1,10. — e) am Anf. eines adj. comp. in der Bed. von परिग्लान P. 2,2,18. VArtt. 7. पर्यध्ययनः = परिग्लानो अध्ययनाय der einen Abscheu vor dem Studium hat Sch. Hier könnte परि auch als adv. gefasst werden: dem das Studium zuwider ist. — Die indischen Lexicographen und Grammatiker kennen noch folgende Bedeutungen: घालिङ्गन, दोषाध्यान (दोषकीर्तन), निरसन (निवसन H. an.), पूजा, भूषण, व्याधि, व्याप्ति H. an. MED. उपरम, शोक H. an. शेष MED. घतिशय, त्याग, नियम Durgad. zu VOP. ÇKDa. Bei Aufstellung dieser verschiedenen Bedeutungen hat man zum grössten Theil übertragene Bedeutungen von Verbalwurzeln, die mit परि verbunden werden, im Auge gehabt. परि geht wie पर, परा und प्र auf 1. पर zurück.

परिर्शं in der Stelle: यदपामोषधीनां परिर्शमर्शिषामहे RV. 1,187,8. Nach SIA. परिलेशं परितः सुखकर्मन्म.

परिकथा (von कथ् mit परि) f. eine Art Erzählung TRIK. 3,2,23.

परिकम्प (von कम्प् mit परि) m. das heftige Zittern (कम्प); grosse Furcht (भय) ÇKDa. und Wils. nach MED.; die gedr. Ausgabe (p. 27) hat fälschlich परिकल्प.

परिकर (von 1. कर mit परि) m. 1) sg. und pl. Gefolge, Dienerschaft (die Zurüstenden u. s. w.) AK. 3,4,25, 167. H. 715. an. 4,266. MED. r. 276. HALIJ. 2,151. MBu. 10,274. KATHAS. 14,57. 31,6. RIGAT. TAB. 2,164. 4,206. 412. PRAB. 116,3. स° PANKAT. 81,22. छल्य° KULL. zu M. 4,9. — 2) Menge, Schaar TRIK. 3,3,361. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDa. — 3) Zurüstung, Anstalten, Vorbereitungen; = समारम्भ, आरम्भ TRIK. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDa. VIGVA beim Schol. zu ÇAT. 4,65. (मृगदशः) गतीनामारम्भः किसलयितलीलापरिकरः BHART. 1,6. परिकरं बन्धुं und करं Anstalten

machen, Vorbereitungen treffen: कथंचिन्मया बद्धा मानपरिग्रहे परिकरः AMAR. 92. कृतपरिकरस्तस्मैर्ज्ञे प्रज्ञापरिपालने RĪGĀ-TAR. 5, 481. विद्याधरत्वं प्राप्तुं यत्कृतः परिकरो मया KATHĀS. 26, 200. 21, 68. निष्परिकर (nicht richtig aufgefasst u. d. W.) 67. — 4) ein Gürtel, vermittelst dessen das Gewand aufgeschürzt wird (was umgelegt wird), = पर्यङ्क (welches COLBR., LOB. und WILSON hier fälschlich in der Bedeutung Bett auffassen) AK. H. 679. H. an. MED. HALĀJ. 2, 255. = प्रगाढगात्रिकाबन्ध H. an. MED. VIČVA a. s. O. सो ऽपसृत्य नदीतीरे बद्धा परिकरं दृढम् HARIV. 3632. मङ्गल. 126, 1. MĀRK. P. 16, 25. दृढतरं ° DAČAK. 103, 1. घट्टिपरिकरभाजः — मूलपायोः ČIC. 4, 65. परिखापरिकरोच्छ्रितकिमगिरिसदृशकारप्रकार-वल्गुपरिवेष्टित (नगर) PAŇĀT. ed. orn. 3, 9. — 5) in der Dramatik *Andeutungen der kommenden Handlung, die Keime des sogenannten Samens* (s. बीज) im Drama DAČAR. 1, 24; vgl. परिक्रिया. — 6) eine best. rhetorische Figur, die Anwendung anspielender Beiwörter: उक्तिर्विशेष्यैः सामिप्रायैः परिकरो मतः SĀH. D. 704. KUVĀLAJ. 67, a (88, a). 70, b (87, a). — 7) Urtheil (विवेक) H. an. MED. VIČVA a. s. O. — Nach WILSON auch adj. helfend, beistehend; ČKDn.: परिकरः सत्कारी स च व्याप्तिप-त्तधर्मत्वादिः । इति सामान्यनिरुक्तौ ऋगदीशः ॥

परिकर्तन (von 1. कर्त्तृ mit परि) 1) adj. zerschneidend: घ्नोक्तं निशितं शस्त्रं शरीरपरिकर्तनम् MBH. 1, 5755. तुरो भूत्वा क्षेत्प्रपात्राभिनिशितः काल-साधनः । प्रतिच्छेदो लोमकारी द्विषतां परिकर्तनः ॥ 5630. — 2) n. a) das Ausschneiden, Ausschülen SUČA. 1, 29, 3. — b) Schneiden, stechender Schmerz: गुदनाभिमेढ्रवस्तिशिरस्सु SUČA. 2, 194, 9. गुदं ° 191, 4. 1, 258, 18.

परिकर्तृ (von 1. कर्त्तृ mit परि) m. ein Priester, der an einem jün-geren Bruder, während der ältere noch nicht verheirathet ist, die Hoch-zettzerimonie vollzieht, HĀLĀTA in UDĀHAT. ČKDn. Suppl. — Vgl. u. परिविष.

परिकर्तिका f. = परिकर्तन 2, b. SUČA. 1, 360, 20. 2, 190, 6. 194, 8. 204, 3.

परिकर्मन् (von 1. कर्त्तृ mit परि oder परि + क°) 1) m. Gehülfe, Diener RATNAM. im ČKDn. Vielleicht ist hierher zu ziehen KĀM. NITIS. 4, 35, wenn परिकर्म स्वदायम् verbunden wird. Vgl. परिकर्मन् — 2) n. a) das Herumsetzen um Jmd, Cult, Verehrung: ते परिकर्मणि स्थितः Bala. P. 2, 9, 29. 4, 23, 11. दत्तम् (N. pr.) — घ्राणध्य परिकर्मभिः 9, 15, 17. — b) Pflege des Körpers, das Salben und Schmücken desselben AK. 2, 6, 2, 22. H. 635. प्रसादं कुरु तन्वङ्गि क्रियतां परिकर्म ते । भजस्व माम् MBH. 3, 16173. KUMĀRAS. 4, 19. Reinigung, Reinigungsmittel: मेघ्यादिचित्तपरि-कर्मविद् ČIC. 4, 55. — c) Vorbereitungen (vgl. परिकर 3): कृताद्यं ° KATHĀS. 22, 101. der alle Mühen des Weges wegzuräumen bemüht war BROCK-MAUS. — d) eine arithmetische Operation COLBR. Alg. 277. 286. 339. परिकर्माष्टक die acht arithmetischen Operationen: Addition, Subtra-ction, Multiplication, Division, Erhebung zur 2ten Potenz, das Auszie-hen der Quadratwurzel, Erhebung zur 3ten Potenz, das Ausziehen der Kubikwurzel, 5. भिन्नपरिकर्माष्टक. अभिन्न° 16. — e) bei den Ġaina N. eines der 3 Theile des दृष्टिवादः nach dem Schol. परिकर्म n.

परिकर्मय् (von परिकर्मन्), °पति salben, schmücken: परिकर्मय — घ्न-लकं मुखे Gīt. 12, 21.

परिकर्मन् (wie eben) m. Gehülfe, Diener H. 360. ČĀKṢ. Ča. 16, 18. 17. ĀČV. Ča. 2, 4. SUČA. 1, 15, 4. 2, 47, 3. 244, 15.

1. परिकर्ष (परि + कर्ष) m. gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

2. परिकर्ष (von 1. कर्ष mit परि) m. das Herumstehen, Herumschlep-pen MBH. 2, 2615.

परिकर्षण (wie eben) n. dass. MBH. 2, 2692. Statt श्रेष्ठस्यापरिकर्षणे HARIV. 4038 ist श्रेष्ठस्यापविकर्षणे zu lesen.

परिकर्षिन् (wie eben) adj. Alles mit sich fortreisend: ऊरुवेगेन मृ-ता भीमेन परिकर्षिणा । उत्सहे ऽहं परिक्रान्तुं सर्वानाकाशगोचरान् ॥ R. 5, 3, 42.

परिकलितिन् adj. = परिकलितं येन सः gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिकल्कन n. das Betrügen DNĀTUR. 17, 80. 32, 82. 35, 14. — Vgl. कल्कन.

परिकल्प MED. p. 27 fehlerhaft für परिकम्प. Ueber परिकल्प (VJUTP. 172) und परिकल्पित (VJUTP. 61) bei den Buddhisten s. WASSILJEW 291. 292. 293. 321. 329. Von कल्प mit परि.

परिकल्पना (vom caus. von कल्प mit परि) f. 1) das Machen: रूप° das Annehmen einer Gestalt R. 5, 41, 13. — 2) Berechnung VARĀH. BṢH. S. 24, 85.

परिकल्पित s. u. परिकल्प.

परिकल्प्य (vom caus. von कल्प mit परि) adj. zu berechnen VARĀH. BṢH. S. 24, 26. 83, 9. BṢH. 2, 20.

परिकाङ्क्षित adj. = तपस्विन् ČARDAR. im ČKDn. und bei WIL.; unter तपस्विन् werden aber im ČKDn. nach derselben Autorität पारिकाङ्क्षिक und पारिकाङ्क्षिन् als Synonyme aufgeführt; vgl. auch पारिकाङ्क्षिन्.

परिकायन (sic) m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 275.

परिकीर्तन (von कीर्तय् mit परि) n. das laute Verkünden, Nennen M. 4, 237. MBH. 4, 1184. 5, 6079. 13, 7160. 14, 64. R. GONN. 1, 4, 21. 22. 4, 58, 22. MĀRK. P. 51, 25.

परिकूट (परि + कूट) n. 1) eine Art Schutzwehr an einem Stadthor H. 982. HALĀJ. 2, 183. Vgl. कूट 3. am Ende. — 2) m. N. pr. eines Nā-garāḡa VJUTP. 86.

परिकूलं (प° + कूल) P. 6, 2, 182, Sch.

परिकृश (प° + कृश) adj. überaus mager u. s. w. Vop. 26, 101.

परिकृष्ट (von 1. कर्ष mit परि) m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. II. 55, b, 24.

परिकेश (परि + केश) gaṇa निरुदकादि zu P. 6, 2, 184.

परिकोप (von कुप् mit परि) m. heftiger Zorn Spr. 812.

परिक्रम (von क्रम् mit परि) m. 1) das Lustwandeln AK. 3, 3, 16. H. 1500. HALĀJ. 4, 41. das Umschreiten, Durchwandern: मथुरायाः, भूम्याः VARĀH-P. im ČKDn. das überall-Hindrängen: घ्नन्नाप्याम् MBH. 4, 1701. — 2) Uebergang RV. PAṬ. 14, 28. — 3) Reihenfolge, Ordnung LĪṬ. 2, 2, 18. KAUC. 73. M. 3, 214 (nach der richtigen Lesart घ्रावृत्परिक्रमम्). स परिक्रमाणां क्षेत्रज्ञो भवति bei MÜLLER, SL. 431 fehlerhaft für परिक्रम-णात्क्षेत्र°. — Vgl. घृ°.

परिक्रमण (wie eben) n. das Umhergehen, Herumwandern: स परिक्र-मणात्क्षेत्रज्ञो भवति ČĀKṢ. Ba. 6, 11.

परिक्रमसह (प° + सह) m. Ziege TAK. 2, 9, 25.

परिक्रय (von क्री mit परि) m. 1) Mietho Schol. zu KĪT. Ča. 132, 2. — 2) ein mit Geld erkaufter Friede: काषांशेनार्धकोषेण सर्वकोषेण

वा पुनः । शेषप्रकृतिरित्यर्थं परिक्रय उदाहृतः ॥ Kām. Nīṭik. 9, 17 (= Hit. IV, 130). 3.

परिक्रयण (wie oben) n. das Dingen, Mithen P. 1, 4, 44.

परिक्रासि (von क्रम् mit परि) f. Umlauf Balg. P. 4, 29, 21.

परिक्रामम् absol. s. u. क्रम् mit परि und अपरिक्रामम्.

परिक्रिया (von 1. कृ mit परि) f. 1) Umschliessung AK. 3, 3, 20. — 2) Pflege: घृष्टि° M. 2, 67. °परिक्रिया ed. Calc. — 3) = परिकर 5. Da-
ṣa. 1, 25.

परिक्री N. des zweiten Sādjaśra Çāṅkh. Ça. 47, 42, 7. पञ्चेत सय-
स्त्रिक्रयानुक्रिया परिक्रिया वा Åçv. Ça. 9, 5.

परिक्लेद (von क्लिद् mit परि) m. Nässe, Feuchtigkeit: कृष्णाम्बुपरि-
क्लेदा द्देन्मां शाश्वतीः समाः MBu. 12, 9192.

परिक्लेदिन् (wie oben) adj. nüssend, Feuchtigkeit ausscheidend: वर्त्मन्
Suça. 2, 309, 7.

परिक्लेश (von क्लिप् mit परि) m. Beschwerden, Anstrengungen, Lei-
den, Qual: दुःखाभिज्ञो हि गुरुकुलवासस्य शिष्यान्परिक्लेशेन योजयितुं
वेपथुः MBu. 1, 745. 6311. 2, 2467. 3, 14746. 4, 1569. 5, 123. 13, 3639. 14,
324. 1808. 18, 16. 17. R. 6, 101, 15. अनेकपरिक्लेशे गृहे Spr. 535. KATHA.
29, 190. तोत्र° Riāa-Tan. 3, 198. Buā. P. 2, 8, 6. 6, 16, 59. pl. KATHA.
46, 102.

परिक्लेश्टर (wie oben) nom. ag. Quäler, Peiniger MBu. 3, 15782.

परिक्रण (von कृष् mit परि) adj. laut tönend Nir. 6, 1.

परिक्रय (von 3. ति mit परि) m. das Schwinden, Verschwinden, Nach-
lassen, Aufhören, Untergang: संतानस्य M. 9, 59. घृष्टः MBu. 1, 1884.
आणानाम् 4, 1916. द्रव्य° 12, 2303. वृत्ति° 4753. बलीघानाम् HANIV. 8096.
कर्मणाम् Jāṣk. 3, 160. दुःख° R. GOR. 2, 17, 36. भाग्य° 19, 17. सलिल-
स्य 33, 15. Suça. 1, 46, 5. 2, 399, 12. 403, 10. KUMĀRAS. 4, 46. LALIT. ed.
Calc. 169, 6. KULL. zu M. 11, 86. राज्ञः PAKĀT. III, 229.

परिकर्त्तव्य (von 1. कृ mit परि) m. (Unglück bedeutenden) Niesen AV. 10,
3, 6. 19, 8, 4. 5.

परिकृता f. Koth, Dreck ÇABDĀRTHAK. bei Wilson.

परिकृताण (partic. von 1. कृ mit परि) n. das Verkohlte: यानि परिकृताणा-
न्यासंस्ते कृत्वाः पशवो भवन् Ait. Br. 3, 34.

परिकृताम (परि + कृताम) adj. ganz abgemagert, ausgemergelt: नुत्°
Riāa-Tan. 2, 20.

परिकृत्तान (von 2. कृत् mit परि) n. Waschwasser KĪṭs. Ça. 4, 2, 32. 38.

परिकृत्तिन् (von 1. ति mit परि) 1) adj. rings sich ausbreitend; du. Bez.
für Himmel und Erde: परिकृत्तिस्तमौ अन्या गुरुक्रयौ दुषाः शोभन्तु
रथेन RV. 1, 123, 7. परिकृत्तिता पितरां 3, 7, 1. 10, 65, 8. umherwohnend (un-
ter den Menschen), Bez. des Agni: अग्निर्वै परिकृत्तिदग्निर्होमाः प्रजाः परि-
कृत्पयिं ह्रीमाः प्रजाः परि कृत्पयि Ait. Br. 6, 32. AV. 20, 127, 7. fgg. —
2) m. N. pr. eines alten Königs, Sohnes des Abhimanju und Vaters
des Ganamegaja, MBu. 10, 724 (Etym. des Namens). fgg. 14, 1943. 17,
7. fgg. HANIV. 1828. eines Sohnes des Kuru und Vaters eines andern
Ganamegaja HANIV. 1802. 1813. eines Sohnes des Avikshit, Bruders
des Ganamegaja, MBu. 1, 3741. eines Königs von Ajodhja 3, 13145.
— vgl. परिकृत्ति, पारिकृत्ति, पारिकृत्ति.

परिकृत्तपक bei Wils. falsche Form für परिकृत्तपक.

IV. Theil.

परिकृतेप (von कृत् mit परि) m. 1) das Hinundherwerfen, Hinundher-
bewegen: पतपरिकृतेपैः HANIV. 10384. — 2) das Umfassen, Umschliessen,
Umschliessung, das wodurch Etwas umschlossen wird: वामकृत्° Suça.
1, 66, 6. स्वालामालापरिकृतेपैः R. 5, 50, 14. मकार्वावपरिकृतेपैः लङ्कायाः परि-
खालधुम् (मेने) RAGH. 12, 66. एकादशपरिकृतेपैः मनो व्याकरणात्मकम् MBu.
14, 988. अकारात्र° (कालचक्र) 1236.

परिकृतेपक (wie oben) nom. ag. P. 3, 2, 146.

परिकृतेपिन् (wie oben) desgl. P. 3, 2, 142.

परिकृता (von कृन् mit परि) f. P. 3, 2, 101, VArtt. Sch. 1) ein zur St-
cherstellung eines Ortes um diesen Ort gezogener Graben, Stadt-, Fe-
stungsgraben AK. 1, 2, 28. H. 1095. HALĪJ. 3, 54. P. 5, 1, 17. M. 7,
196. 9, 289. MBu. 1, 5812. 3, 650. 6, 5703. HANIV. 4769. R. 2, 70, 1. 80,
18. 6, 16, 103. 17, 9. RAGH. 12, 66. PAKĀT. III, 48. Spr. 1179. Balg. P.
5, 1, 34. 20, 2. Am Ende eines adj. comp. f. आ R. 1, 5, 10 (6 GOR.). परि-
खीकृत RAGH. 1, 30. mit kurzem Auslaute: आकाशगङ्गा देव्या वृतां परि-
खभूतया Balg. P. 8, 15, 14. परिकृतास्थित sicher stehend, dem man nicht
beikommen kann (in übertr. Bed.) MBu. 12, 6250. — 2) N. pr. eines Dor-
fes im Norden des Landes gaga पलगादि zu P. 4, 2, 110; vgl. die Scho-
lien zu 141.

परिकृतात (partic. von कृन् mit परि) m. Furche, Geleise: ये वा उ कृ-
तद्रथचरणानेमिकृतपरिकृतातास्ते सप्त सिन्धव आसन् Buā. P. 5, 1, 81. रथ-
चरणपरिकृतातैः 16, 2.

परिकृतेद (von कृद् mit परि) m. Ermüdung, Erschlaffung, Erschöpfung,
das Mitgenommensein MBu. 13, 2662. R. 1, 27. 5, 14. Śik. D. 67, 10.
Am Ende eines adj. comp. f. आ KUMĀRAS. 1, 61.

परिकृष्याति (von कृष्य mit परि) f. Ruhm, Berühmtheit Wils.

परिग (von गम् mit परि) adj. herumgehend P. 8, 4, 38, Sch.

परिगण (प° + गण) Hans VJUTP. 174.

परिगणन (von गणय् mit परि) n. vollständige Aufzählung; Hersäh-
lung, genaue Angabe Schol. zu P. 6, 3, 35 und 4, 2, 104, VArtt. 1. Siddh. K.
zu 4, 4, 51. 2, 1, 2. KULL. zu M. 2, 12. °गणना MACH. 22. KULL. zu M. 8, 97.

परिगणनीय (wie oben) adj. vollständig aufzuzählen, genau anzuge-
ben KULL. zu M. 7, 96.

परिगणित (wie oben) partic. aufgezählt, aufgeführt: अपरिगणितव u.
das nicht-aufgeführt-Sein: तमिलादिषु त्रयस्यापरिगणितवात् (so ist
mit der Calc. Ausg. zu lesen) Siddh. K. zu P. 5, 3, 54.

परिगणय (wie oben) adj. zu berechnen, genau anzugeben: अपरिगणय-
धामन् Buā. P. 8, 6, 8.

परिगदितिन् adj. von परिगदित, partic. praet. pass. von गद् mit परि,
gaga इष्टादि zu P. 5, 2, 58.

परिगर्हण (von गर्ह् mit परि) n. Tadel MBu. 12, 4543.

परिगहन (प° + ग°) gaga तुभादि zu P. 8, 4, 39.

परिगीति (von 2. गा mit परि) f. ein best. Metrum Colman. Misc. Ess.
II, 154, b.

परिगूठ partic. praet. pass. von 1. गृह् mit परि; davon °कै gaga ह-
स्यादि zu P. 4, 2, 80.

परिरुक्ती (partic. von रूक् mit परि) m. N. pr. gaga आश्विलादि zu P.
6, 2, 146.

परिगृहीतृ (von ग्रह् mit परि) nom. sg. der Beistand leistet (sulted for command Muia) VĀJU-P. bei Muia, Sanscrit Texts, I, 31, N. 36, 2.

— Vgl. die grammatisch richtige Form परिग्रहीतृ.

परिग्रहीति (wie oben) f. das Zusammenfassen: सर्वस्य वाचः सर्वस्य ब्रह्मणः परिग्रहीत्यै AIT. BR. 2, 15. 30. 5, 30. TS. 7, 3, 4, 12. PARĀY. BR. 18, 11, 3. 4. 6, 16.

परिग्रहवत् adj. das Wort परिग्रह (absol.) enthaltend TS. 5, 4, 6, 3.

परिग्रहा (von ग्रह् mit परि) f. Weib (die man heimführt) ÇANDAK. im ÇKDa.

परिग्रह (wie oben) m. P. 3, 3, 47, Sch. 1) das Umfassen, Umspannen: कण्ठाशेषपरिग्रहे PARĀY. IV, 7. (पूयै) बाहु-ग्रामपरिग्रहे R. 1, 13, 25. परिग्रहार्थेयि Nir. 1, 7, 3, 22. das Umfassen, Einschließen in übertr. Bed.: बहुवचनमनुक्तैर्द्विपरिग्रहार्थम् Sch. zu P. 4, 1, 76. 2, 2, 26. 3, 2, 112. 4, 3, 58. 5, 1, 95. 6, 1, 170 (Bd. II). अन्त इति परिग्रहपेक्षया समाप्तिरुच्यते 2, 1, 6. coner. Einfassung (der Veda, पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen) ÇAT. BR. 1, 2, 5, 11. fgg. 2, 6, 4, 12. KĀTJ. ÇA. 2, 6, 25. 5, 2, 5, 3, 6, 25. GṆJASAM. 2, 75; vgl. परिग्रह. — 2) das Umlegen, Anlegen, Aufsetzen, Annehmen (einer Gestalt, eines Körpers): चीर° R. 2, 37 in der Unterschr. मैलि° RAGH. 18, 37. मूर्त्यन्तरपरिग्रह (sic) TRIN. 3, 3, 36. स्वेच्छया शरीरपरिग्रहे करोति KULL. zu M. 1, 6. bildlich: मान° so v. a. Unwillen an den Tag legen AMAR. 92. — 3) das Zusammenfassen, Zusammenhalten; coner. Summe: पशूनाम् ÇĀKṆ. BR. 13, 2. परिग्रहेण तानि चतुर्विंशतिः ÇA. 15, 8, 17. प्रकल्प्या तैर्वृत्तिः स्वकुटुम्बाद्यथार्कतः। शक्तिं च विद्वद् दत्तं च भृत्यानां च परिग्रहम् (पुत्रदारादिभर्तव्यपरिमाणम् KULL.) M. 10, 124. प्रक्रिया प्रथमः पादः कथावस्तुपरिग्रहः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, a, N. 1. — 4) das Ergreifen, in-die-Hand-Nehmen, Anfassen P. 1, 4, 65. बाणानाम् R. 6, 69, 32. आसनरज्जु° RAGH. 9, 46. कृतकुश° PARĀY. 163, 15. — 5) Annahme, das in-Empfang-Nehmen: ग्रह्यपरिग्रहात्ते RAGH. 13, 70. रत्न° MBH. 2, 1806. क्रियतामासनपरिग्रहः so v. a. nimm Platz MĀLAV. 13, 11. कृतासनपरिग्रह KUMĀRAB. 6, 58. RĀGĀ-TAR. 1, 214. BHĀG. P. 1, 13, 5. 2, 16, 3. MĀRK. P. 72, 29. आज्ञादान, आज्ञापरिग्रह RĀGĀ-TAR. 8, 3. तत्संमतानामपरिग्रहेण BHĀG. P. 4, 22, 23. ohne Ergänzung Entgegennahme von Gaben MBH. 14, 1029. (द्विज्ञातयः) यज्ञाध्ययननित्याश्च विज्ञातश्च परिग्रहात् R. 1, 6, 14. अ° (st. dessen यात्रार्थपरिग्रह die Annahme von nur so viel, als man bedarf, BHĀG. P. 3, 28, 4) das Zurückweisen aller Gaben ĀBUN. UP. in Ind. St. 2, 180. GAUPAP. zu SĀMUKJAK. 23. PRAB. 8, 18. 88, 8. VEDĀNTAB. (Allah.) No. 128. adj. keinerlei Gaben annehmend ĠĀB. UP. in Ind. St. 2, 76. BHĀG. 6, 10. राज्ञः परिग्रहे (v. l. für प्रतिग्रहे) ऽयम् dies ist ein Geschenk des Königs ÇĀK. 17, 5. — 6) das Entnehmen, Hinübernehmen: तथापि स्मृत्यसराद्विशेषपरिग्रहः KULL. zu M. 2, 59. — 7) das Erlangen, in-Besitz-Gelangen, sich-Verschaffen; Besitz, Besitzthum; = आदान AK. 3, 4, 34, 339. = संग्रह H. an. 4, 340. = स्वीकार MBH. h. 32. सुवर्णवृत्तताप्रादिधातूनां च परिग्रहं करोति MĀRK. P. 68, 10. 18. 17. तस्मात्परिग्रहे भूमेर्यतने कुरुपाण्डवाः MBH. 6, 382. खल° R. GORR. 1, 7, 7. यष्टमोर्भे कृत्वा द्रव्यपरिग्रहम् 40, 23. अर्थ° Besitz von Geld 5, 43, 6. गृहिणी° RAGH. 19, 19. स तथा चित्तपन्दीना देव्या धर्मपरिग्रहम् R. 5, 51, 22. प्राण° der Besitz der Lebensgeister, das Leben Spr. 1229. विद्यापिपरिग्रहम् dem Besitz eines eigenen Feuers aufgebend PARĀY.

169, 5. परिग्रहं परित्यज्य allem Besitz (oder aller Entgegennahme von Gaben) entsagend MBH. 3, 18995. 12, 197. fgg. त्यक्तसर्वपरिग्रहं BHĀG. 4, 21. त्यक्तभोगपरिग्रहाः R. GORR. 2, 33, 18. वनम-यागता घोरमिदं तव परिग्रहम् so v. a. der dir gehört MBH. 3, 412. वनात्तरम् — अन्तर्ग्रहपरिग्रहम् VIKR. 112. कस्य गुप्तः परिग्रहः MBH. 1, 6451. नैषा (वाराणसी) मनुष्यभागेति श्रूयमाणः परिग्रहः MĀRK. P. 8, 4. यास्यति च व्रजाः सर्वे सगो-कुलपरिग्रहाः mit ihren Heerden und ihrer Habe HARIV. 4390. परिग्रहाश्च विषया दोषप्राप्ताः, परिग्रहं शुभं धर्मम् 11893. fgg. बहुशस्त्र° (सैन्य) im Besitz stehend von, versehen mit MBH. 6, 3817. सर्वतोद्य° 13, 1174. चित्तितोपस्थितापेयकृपाणैक° VID. 78. प्रमदा° BHĀG. P. 4, 27, 3. शरीर-मात्र° 5, 5, 28. मृगमृद्वपरिग्रहा (तनु) RAGH. 9, 17. वस्तिः सिराह्नायुपरिग्रहः SUÇA. 1, 264, 3. (धनानि) वाञ्छामात्रपरिग्रहाणि die man nur insofern besitzt (oder auf die man nur insofern Ansprüche hat; vgl. 15), als man sie sich wünscht, BHART. 3, 14. — 8) das Aufnehmen einer Person (in sein Haus, seine Gesellschaft) PRAVANĀDHI. in Verz. d. B. H. 89, 85. M. 11, 196. MBH. 1, 1867. 7218. R. GORR. 1, 46, 28. 5, 90, 15. PRAB. 108, 8. coner. derjenige, der Jmd aufnimmt: मार्गमाणा परिग्रहम् R. GORR. 1, 46, 26. — 9) das Heimführen (bei-der-Hand-Fassen) eines Weibes, Heirath; coner. Weib, Gattin (H. 513. H. an. MBH.): कृत्वा दारपरिग्रहम् M. 9, 326. KATHĀB. 6, 71. 35, 89. MĀRK. P. 75, 14. AK. 2, 7, 55. दुहितुः RAGH. 11, 49. सूनवो नववधूपरिग्रहाः 55. तस्मिन्कृतश्रीपरिग्रहे 12, 16. यथा बोधं न वस्तव्यं पुंसा परपरिग्रहे M. 9, 42. 48. 5, 162. पत्न्या नारायणपरिग्रहः MBH. 4, 186. HARIV. 184. ÇĀK. 21. 68. 124. 127. RAGH. 11, 33. BHĀG. P. 7, 7, 8. ĀURAP. 39. अ° KUMĀRAB. 1, 54. KATHĀB. 33, 37. स° RAGH. 1, 92. सपत्नपरिग्रहान् 9, 14. In den folgenden Stellen ist परिग्रह collectivisch gebraucht und steht daher im sg.: सुतनुश्च नराचो च शौर-रास्तां परिग्रहः HARIV. 9201. 208. Vgl. weiter unten u. 17. — 10) das Erwählen, Aussuchen: विनेतुरद्रव्यपरिग्रहे ऽपि बुद्धिलाघवं प्रकाशयति MĀLAV. 14, 23. वृत्तमूलेषु कृतवासपरिग्रहाः MBH. 15, 718. R. 1, 36, 8. चक्रुस्तत्रावासपरिग्रहम् R. GORR. 1, 37, 9. चक्रुर्वास्तुपरिग्रहम् HARIV. 6503. भौमो मुनेः स्थानपरिग्रहे ऽयम् RAGH. 13, 36. — 10) das Auffassen, Verstehen: स्त्रीलिङ्गनिर्देश आकारस्य स्त्रीबोधकस्य परिग्रहार्थः dient dazu, dass man darunter das das weibliche Geschlecht bezeichnende आ ver-stehe, Schol. zu P. 7, 3, 46. 1, 2, 47. — 11) das Unternehmen, sich-Hin-geben, sich-Unterziehen, Treiben: असत्कार्य° M. 12, 32. कर्म° R. 5, 81. 18. चैर° HARIV. 12304. संन्यासतपस्या° Schol. zu PRAB. 8, ÇL. 15. पूर्वपूर्वास-भव (loc.) उत्तरोत्तरपरिग्रहे न तु वैकल्पिकः KULL. zu M. 11, 132. नहि गणयति नृदो जतुः परिग्रहकालगुताम् Spr. 728. — 12) Ehrenbezeugung, Gnadenerweisung, Gunstbezeugung, Gnade, Beistand MBH. 2, 523. 1290. 7, 3222. 13, 5386. HARIV. 3807. भर्तृश्च वंशस्य परिग्रहार्थम् R. 2, 68, 52 (70, 20 GORR.). सुधीवम् — भवान्परिग्रहेः प्रार्थयथावदनुपश्यतु 4, 16, 52. नन्द-यन्मुहदः सर्वान्सामदानपरिग्रहेः 22, 6. परचक्राभिधातश्च स्वदण्डस्य परिग्रहः KĀM. NĪTIS. 13, 36. परिग्रहस्तु मित्राणामिमित्राणां च निग्रहः 49. प्रशासति क्रीन्सर्वानङ्गे तत्परिग्रहात् durch deine Gnade R. 4, 23, 5. न प्राप्तपूर्वं कल्याणं मया पतिपरिग्रहात्। आशंसितं मे सुचिरं ततो ऽपि प्राप्नुयामिति || so v. a. durch, vermittelt des Gatten R. GORR. 2, 18, 28. सप्तमे ऽकनि निर्मासस्वगस्थभूतः केवलं सोमपरिग्रहदेवोदकसिति SUÇA. 2, 166, 2. तत्परिग्रहे ऽपि मे वृद्धितुः MĀLAV. 23, 19. अतिमात्राभिसुरस्य

पुष्यति भानुः परिग्रहादङ्गः durch den Beistand des Tages 12. — 13) Züchtigung, Bestrafung: परिग्रहानुग्रहो यथान्यायं विचक्षणः R. 2, 1, 18. — 14) Herrschaft: एतेषां (मनुष्याणां) विस्तारं मन्वत्परिग्रहे । वदये Mān. P. 53, 8. तत्परिग्रहं unter dessen (des Planeten) Herrschaft stehend VARĀH. BṛH. S. 16, 41. 2 (Schol. = स्वामित्व). स्वयं च वारये त्वत्कं भर्तारमपरिग्रहा von Niemand abhängig R. GORR. 1, 35, 42. — 15) Ansprüche auf Etwas: त्रिदिवे मम यः स्यात्परिग्रहः HARIV. 7264. अस्मिन् पर्वताश्वे नद्यस्तीर्थानि यानि च । सर्वाण्यस्वामिकान्याहुर्न किं तत्र परिग्रहः ॥ MBH. 13, 3344. स्वं नास्त्यराज्ञके राष्ट्रे पुंसो न च परिग्रहः R. GORR. 2, 69, 11. वराहो मत्परिग्रहः auf den ich Ansprüche mache MBH. 3, 1569. मम पूर्वपरिग्रहः ich habe frühere Ansprüche darauf 11957. 17253. 17259. 17327. fg. — 16) Beziehung zu: न किं प्रहस्य यज्ञेषु कश्चिदस्ति परिग्रहः M. 11, 113. धिगस्तु खलु मानुष्यं मानुषेषु परिग्रहम् MBH. 11, 198. मनसि तच्च विदो तु विवेके वा विषयाः वा सुखं वा परिग्रहः Beziehungen zur Aussenwelt, Gebundenheit Spr. 1105. — 17) die Angehörigen, Hausgenossen, Familie, Dienerschaft: insbes. die Kegelweiber eines Fürsten (vgl. oben u. 9); = परिजन AK. 3, 4, 32, 239. H. an. MED. = परिवार H. 715. HALĀJ. 2, 151. = पत्न 5, 63. तस्य स्त्रीणां सक्त्याणि चत्वार्यासन्परिग्रहः MBH. 3, 10321. 16, 138. R. 3, 42, 54. 61, 29. 4, 19, 4. 5. 5, 13, 65. तानि षोडश देवीनां सक्त्याणि — बभूवुर्मानुषे लेके वामदेवपरिग्रहाः MBH. 1, 7289. R. GORR. 2, 81, 6. 7. परदारपरिग्रहः eines Fremden Kegelweiber 5, 14, 57. त्यागः परिग्रहाणाम् JĀT. 3, 157. आत्मत्राणं ° Leibwache R. 5, 47, 27. कुटुम्बं ° Familie PĀNĀT. 165, 19. सूतदारदि ° KATHĀS. 28, 44. — 42, 35. 60. PĀNĀT. 21, 18 (ed. orn. 19, 4). 160, 25. 162, 5. Spr. 64. pl. PRAB. 92, 11. — 18) Behausung: (असुरान्) निनाय निशितेर्बाणैः प्रेताधिपपरिग्रहम् HARIV. 8909. — 19) Wurzel, Grundlage; = मूल AK. 3, 4, 32, 239. H. an. (मूल्या). MED. सर्वथा धर्ममूलो ऽर्थो धर्मश्चार्थपरिग्रहः MBH. 3, 1292. अर्थो ऋष्यपरिग्रहः 1298. — 20) in der Veda-Grammatik doppelte Auf- führung eines Wortes, vor und nach इति RV. PRĀT. 3, 14. 10, 13. 11, 16. 19, 22. संकृतावतपूर्ववचनं पदवदुत्तरम् तयोरेतिकरणमायुदात्तं मध्ये । म परिग्रहः UPALAKṢHA 4, 12. die dem इति vorangehende Form ebend. PRAB. S. 38. — 21) Fluch, Schwur; = शाप AK. 3, 4, 32, 239. MED. — 22) Sonnenfinsternis (राहुवक्रस्थभास्कर) AGĀJA im ÇKDa. — 23) der Rückhalt einer Armee, v. l. für प्रतिग्रह BHAR. zu AK. 2, 8, 3, 47. ÇKDa. — Vgl. दुष्परिग्रहः, निष्परिग्रहः.

परिग्रहक (wie oben) adj. ergreifend, sich hingebend: मत्प्रायानं, स- हर्मं ° VJUTP. 146.

परिग्रहण (wie oben) n. das Anlegen, Umthun: तदादिश्रुतां भर्ता वर्षिकापरिग्रहणाय PRAB. 3, 18.

परिग्रहमय (von परिग्रह) adj. aus der Familie bestehend: °येर्गृधैर्ज- गदस्यते PRAB. 77, 8. Schol. 1: परिग्रहाः स्त्रोपुत्रादयः । तन्मयेर्गृधैः; Schol. 2: संसारपरिग्रहमयेर्गृधैः.

परिग्रहवत् (wie oben) adj. im Besitze weltlicher Dinge seiend MBH. 12, 196.

परिग्रहन् (wie oben) adj. am Besitze weltlicher Dinge hängend Mān. P. 47, 30. — Vgl. द्वार°.

परिग्रहीतर (von ग्रह् mit परि) nom. sg. 1) der Jmd in sein Haus aufnimmt, Adoptivvater PRAVĀNDA. in Verz. d. B. H. 59, 40. KULL. zu

M. 9, 168. — 2) Gatte ÇIK. 97. — Vgl. परिग्रहीतर.

परियामम् (von परि + ग्राम) adv. um's Dorf herum P. 4, 3, 61. — Vgl. पारियामिक.

परिग्रह (von ग्रह् mit परि) m. पञ्चे P. 3, 3, 47. Einfassung (der Veda, पूर्व und उत्तर, durch je drei gezogene Linien oder Furchen): उत्तरं परिग्रहं परिगृह्णाति TS. 2, 6, 4, 3. उत्तरपरिग्रहः स्थेन स्वीकरणम् P., Sch.

परिग्रह्य (wie oben) adj. freundlich zu behandeln, dem man gute Worte geben muss: यथा विदं न विन्देयुर्नगरावासिनः । तद्यथा ब्राह्म- णो वाच्यः परिग्रह्यश्च यत्नतः ॥ MBH. 1, 6269.

परिघं (von कृन् mit परि) m. P. 3, 3, 94 (कर्णो). = पलिघ 3, 2, 22. 1) ein eiserner Querbalken zum Verschliessen eines Thors; = घर्गल, घर्ग- ला H. 1004. an. 3, 186. MED. gh. 9. HALĀJ. 2, 145. = द्वारकण्टक Hān. 207. अघ्नकिं परिघम् KHĀND. UP. 2, 24, 6. SUPR. 1, 278, 2. 2, 92, 12. Mit घर्गल verbunden: दत्तो विद्वषकेणैव सुदीर्घः परिघार्गलः VID. 218. Mit einem परिघ werden Arme und Lenden verglichen: °बाह्वः MBH. 1, 7072. बाहुभिः — आयसैः परिघैरिव 4, 358. N. 5, 5. भुजं °संकाशम् R. 2, 61, 7. °गुरुभिर्दार्भिः MĀLAY. 77. नगरपरिघप्रोशुबाहु (diese Stelle allein hat uns bewogen die Beispiele hierher und nicht zu 2 zu stellen) ÇIK. 48. ऊत्र °संकाशौ Hip. 3, 9. Bildlich so v. a. Hindernis: स्वर्गमार्गं ° RAGH. 11, 88. ज्ञानमार्गं ह्यर्ककारः परिघो डुरतिक्रमः Spr. 986. रता° St- cherheitsriegel (bildlich) RAGH. 16, 84. — 2) eine eiserne oder mit Eisen beschlagene Keule, = अस्त्र, अस्त्रविशेष, परिघातन AK. 2, 8, 3, 59. 3, 4, 4, 28. H. 786. H. an. MED. HALĀJ. 2, 320. = मुद्गर und मूल AGĀJA im ÇKDa. आयसैस्तीक्ष्णैः MBH. 1, 1174. 1432. 8267. AGĀ. 6, 10. R. GORR. 1, 41, 21. 3, 12, 15. fg. 6, 27, 24. 73, 16. RAGH. 12, 78. परिघं मरुत् (n.) R. GORR. 3, 32, 14. — 3) das in der Querlage zur Geburt sich stellende Kind SUPR. 1, 287, 3. — 4) ein bei Sonnenauf- oder Untergang sich quer vor die Sonne stellender Wolkenstreif VARĀH. BṛH. S. 21, 26. 29, 2. 25. 30. परिघ इति मेघरेखा या तिर्यग्भास्कोदये ऽस्ते वा 46, 19 (20). कृष्णश्च परि- घस्तत्र भानुमावृत्य तिष्ठति MBH. 5, 4855. त्रिवर्णाः परिघाः संधौ भानुम- त्तमावरयन् 6, 55. सकवन्धश्च परिघो भानुमावृत्य तिष्ठति 5206. 7, 2708. प्राक्संध्या परिघयस्ता HARIV. 4260. स्वर्भानुयस्त आदित्यः परिघैः परिवे- षितः 9297. संध्य इव मेघपरिघः ÇIK. 99, 16. — 5) du. als Auguralaus- druck zwei zu beiden Seiten eines Reisenden fliegende Vögel: वामदक्षि- णौ शस्तौ यो तावदपृष्ठौ । क्रियादीप्तौ विनाशाय यातुः परिघसंक्षितिः ॥ VARĀH. BṛH. S. 85, 52. — 6) das Thor eines Palastes: प्रविश्यागम्य परिघं (प्रविश्यासक्यपरिघं R. SCHL. 1, 70, 1) रम्यं राजनिवेशनम् R. GORR. 2, 72, 1. = गोपुर Stadtthor und सक्न् Haus ÇABDAR. im ÇKDa. — 7) in der Astr. N. des 19ten Joḡa TRĀK. 3, 3, 72. H. an. MED. ÇKDa. — 8) nom. act. = घात, परिघात Schlag, Tödtung, Beschädigung AK. 3, 4, 4, 28. H. an. MED. — 9) Topf, Krug (कलश); ein gläserner Krug (काचघट) ÇABDAR. im ÇKDa. — 10) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2536. N. pr. eines Kāṇḍāla 12, 5028. eines from- men Mannes Verz. d. B. H. 193, 17 v. u. — Vgl. पलिघ.

परिघटन (von घट् mit परि) n. das Umrühren: दर्वी° MBH. 3, 17403.

परिघर्म्य (von परि + घर्म) m. ein Gerüthe, das zur Bereitung des heissen Opfertranks dient, KĀT. ÇA. 26, 2, 6. 14. 18. 7, 2. LĀTJ. 1, 6, 36.

परिघात (von कृन् mit परि) m. 1) nom. act. = परिघ AK. 3, 4, 2, 28. H. an. 3, 126. = घातन 4, 119. das aus-dem-Wege-Räumen Vāṇ. Bān. S. 99, 7. — 2) Kewle, = घस्त्र H. an. 4, 119. fg. Dhan. im ÇKDā.

परिघातन (vom caus. von कृन् mit परि) m. = परिघ Kewle AK. 2, 8, 2, 59. H. 786. HALI. 3, 320.

परिघातिन् (von कृन् mit परि) adj. zu Nichts machend: नृपाज्ञा° des Fürsten Befehle übertretend R. 5, 62, 6.

परिघृष्टिक (von परिघृष्टि und dieses von घर्ष् mit परि) adj. viell. der nur Zerriebenes genießt MBh. 14, 2852.

परिघोष (von घुष् mit परि) m. 1) Laut, Geräusch; Donner. — 2) eine unpassende Rede H. an. 3, 319. Mv. sh. 53.

परिघक्र (परि + घक्र) 1) m. Titel eines Abschnitts im Dvāṇīṣṭa-vādīnaka. — 2) f. छा N. pr. einer Stadt Ind. St. 1, 192. परिघक्रा v. l.

परिघर्त्ता (von घर्त् mit परि) f. Verwerfung, Missbilligung Çat. Bā. 1, 3, 5, 14. 2, 3, 2, 36. 4, 8, 9. 3, 7, 2, 4. 12, 4, 2, 10.

परिघनुम् (wie eben) Uśāval. zu Unādis. 2, 122.

परिघ्न्य (wie eben) adj. was zu verschmähen, nicht zu billigen ist Nir. 5, 9. मा वो वधसि परिघ्न्याणि वोचम् RV. 6, 82, 14. किमित्तं विज्ञो परिघ्न्यं भूतं यद्वत्ते शिर्षिविष्टो धर्मि 7, 100, 6.

परिघतुर्दश und ०र्दशन् (परि + च°) volle vierzehn: ०र्दश nom. acc. MBh. 3, 11. Hariv. 1838. ०र्दशैः MBh. 2, 95. 3, 8485. — Vgl. परिषोडश, परिविशत्.

परिघपल (परि + घ°) adj. überaus beweglich: खग MBh. 1, 1839.

1. परिघय (von 1. चि mit परि) m. Anhäufung: गोमय° Kauç. 15, 19, 22.
2. परिघय (von 2. चि mit परि) m. das Kennenlernen, das Bekanntwerden mit, Bekanntschaft, vertrauter Umgang AK. 3, 3, 28. H. 1513. HALI. 4, 38. चक्रुः परिघयम् Hariv. 8612. तस्मात्परिघयः कार्यः शस्त्राणामादितः सदा सूच. 1, 28, 17. कुर्यात्परिघयं योगे MBh. 12, 3792. 11525. Bhāg. P. 5, 1, 26. Rāśa-Tāb. 3, 525. (मृगाया) परिघये चलत्तदयनिपातने (कीर्ति) Raśa. 9, 49. अमृच्छाण्डित्यमुनिना (so ist zu lesen) समं परिघयो वने Kāśā. 9, 9. देशान्तरगतेः केः केज्ञातः परिघयो न मे 25, 31. यथा यथा च द्रव्योः प्रोक्तिं परिघयो ययो 14, 63. Mv. 9. in comp. mit dem obj.: अर्जुन° MBh. 4, 4 in der Unterschr. des Adhj. पुरुष° Māñ. 24, 9. काव्य° Vāmana bei Aupr. im Ind. zu HALI. Mālav. 33. प्रोद्यत्प्रतापप्रथम° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 32. प्रक्रमो यन्परिचयार्थः क्रमपाठः Kaij. zu P. 8, 4, 28. — Kāśā. 26, 27. Çāntiç. 2, 6. Śin. D. 78, 6. Çiç. 7, 61. Spr. 494. अतिपरिचयपदवज्ञा 56. das Kennenlernen einer Sache so v. a. häufige Wiederholung: रति° Çiç. 11, 5.

परिघयवत् (von 2. परिघय) adj. genau bekannt (pass.) Mālav. 53.

परिघर (von चर mit परि) 1) adj. a) umherstreichend VS. 16, 20. — b) beweglich, rinnend: यस्यामारः परिघराः समानीरिगरात्रे धर्ममादं त्ररति AV. 12, 1, 9. beweglich heißen Verse, welche in den Litaneien, nach einem Schema, bald am Anfang, bald in der Mitte oder am Ende stehen, Pāñāv. Bā. 3, 1, 3. Liṭ. 4, 4, 1. 6, 5, 3. — 2) m. a) eine herumgehende Wache, Patrouille AK. 2, 8, 3, 30. H. 765. — b) Gefährte, Gehülfe, Diener, Wärter Çat. Bā. 4, 3, 5, 9. सूच. 1, 124, 5. — c) Bedienung, Huldigung Hariv. 11968. — Vgl. परिचर.

परिघरण (wie eben) 1) m. Gehülfe, Diener: तत्परिघणावितो वेदे

(तत् = ऋग्वेद) Kauç. (Çāñu.) Bā. 6, 11 bei MÜLLER, SL. 457. — 2) n. propator. a) das Umhergehen Çat. Bā. 4, 6, 8, 17. — b) das Bedienen, Behandeln, Pflegen Pā. Gā. 1, 9. प्रक्रम — परिघरणत्तम् Çāñ. zu Bā. Ān. Up. S. 144. zu Kāñd. Up. 7, 8, 1. द्विजाति° Kull. zu M. 9, 338. अग्नि° Pā. Gā. 2, 4. MBh. 12, 6991. des आस्य Kauç. 53. 67. 94. 135. — Vgl. परिचरण.

परिघरणीय (von चर mit परि und von परिघरण) adj. 1) zu bedienen, zu pflegen: पतिरेव मया परिघरणीयः Kull. zu M. 3, 262. — 2) zur Behandlung u. s. w. gehörig Gonn. 1, 1, 24.

परिघरित् (von चर mit परि) nom. ag. Bediener, Pfleger Kāñd. Up. 7, 8, 1.

परिघरितव्य (wie eben) adj. zu bedienen, zu pflegen, zu ehren Bhāṭṭ. Suppl. 22.

परिघर्त्तन (von चर्त् mit परि) n. diejenigen Theile des Pferdageschirrs, welche vom Leibgurt zur Brust und zum Schwanz laufen, TS. 1, 6, 4, 3

परिघर्मण्य (von परि + चर्मन्) n. Riemen Çāñ. Bā. 6, 12. Āñ. 2, 1.

परिघर्य (von चर mit परि) 1) adj. zu bedienen, zu pflegen, zu ehren: आत्मा Kāñd. Up. 8, 8, 4. पञ्चाग्रेण मनुष्येण परिघर्याः प्रपत्तः । पिता मातामिरात्मा च गुरुश्च MBh. 5, 1044. 13, 2736. 3086. Hariv. 11920. — 2) f. घा P. 3, 3, 101. Vārt. 1. Bedienung, Aufwartung, Pflege, Huldigung Nir. 11, 23. AK. 2, 7, 34. H. 496. HALI. 1, 129. P. 3, 1, 19. Vārt. 2. N. 25, 3. Bhāg. 18, 44. MBh. 1, 8010. 3, 10604. 13372. 15907. 17056. 5, 834. Hariv. 6536. 11856. R. 1, 46, 9 (47, 9 Gonn.). 2, 52, 48 (51, 18. 15 Gonn.). Kām. Nīti. 12, 85. Raśa. 1, 91. Tattvas. 42. Kāśā. 12, 33. 16, 87. 22, 35. 43, 60. Pāñāt. 34, 12 (30, 16 ed. orn.). रोगि° Jāñ. 1, 209. कुमारभृत्या गर्भियाः परिघर्याभिधीयते Hā. 31. भगवत्° Bhāg. P. 3, 15, 32. Spr. 726. अग्नेः Liṭ. 10, 18, 19. तत्काल° Pāñāt. 236, 20. pl. Vāju-P. bei Muir, Sanskrit Texts I, 31, N. 56, Z. 9.

परिघर्यावत् (von परिघर्या) adj. dem man aufwartet, seine Huldigung bezeigt MBh. 12, 3711.

परिचाय्य (von 1. चि mit परि) m. (sc. अग्नि) ein im Kreise aufgeschichtetes Opferfeuer P. 3, 1, 131. Vop. 26, 11. AK. 2, 7, 20. परिचाय्यं चिन्वीत ग्रामकामः Çat. Bā. 5, 4, 22, 3. Kāñ. 21, 4. TS. 5, 4, 22, 3.

परिचार (von चर mit परि) m. 1) Bedienung, Dienst, Huldigung MBh. 3, 8583. 17046. 17059. 4, 374. 14, 433. pl. 3, 16709. — 2) Spasterplatt MBh. 4, 892. — 4) Gehülfe, Diener MBh. 7, 1261. — Vgl. परिचर.

परिचारक (wie eben) m. Gehülfe, Handlanger, Diener, Wärter AK. 2, 10, 17. H. 339. पुरुषाः परिचारकाः (adj.) R. Gonn. 2, 84, 9. श्रोत्रादि-चर्यायां बभूव परिचारकः Kāśā. 40, 57. — M. 7, 217. MBh. 1, 4621. 3. 838. 3059. 13357. 4, 239. 14, 219. R. 2, 76, 14. R. Gonn. 2, 32, 20. 6, 96, 7. सूच. 1, 123, 7. 2, 163, 3. 534, 9. Çāñ. zu Bā. Ān. Up. S. 240. Pāñāt. 214, 14. Śin. D. 59, 12. in comp. mit einem vorangehenden, im gen. gedachten Worte, mit dem Tone auf der letzten Silbe, गाया यासकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. तदाज्ञा° Hariv. 15678. प्रतिमा° Kull. zu M. 3, 159. अ° adj. comp. R. Gonn. 2, 66, 2. परिचारिका f. Dienerin, Wärterin N. 8, 4. MBh. 1, 1082. 3853. 3, 1129. 4, 58. 78. R. 1, 45, 34 (46, 24 Gonn.). R. Gonn. 2, 6, 1. Kām. Nīti. 7, 38. Mālav. 26, 1. 50, 6. Prās. 100, 5. गान्धारी° MBh. 14, 1506.

परिचारण (wie eben) n. das Bedienen, Pflegen: शूद्रधर्मः समाख्यात-
स्त्रिवर्गपरिचारणम् MBh. 13, 6464. भवतोः परिचारात् (am Ende des
Closa) Daç. 2, 47. Eine durch das Metrum bedingte Nebenform von प-
रिचरण.

परिचारिक 1) = परिचारकः राजपौरुषिके विप्रे चाणिके परिचारिके
MBh. 13, 6028. — 2) °काः pl. = लाजाः geröstetes Korn H. c. 97. —
Vielleicht fehlerhaft. — Das f. °चारिका s. u. परिचारक.

परिचारिन् (von चर mit परि) adj. 1) hierhin und dorthin gehend,
beweglich: घ्राप एव मनुष्येषु द्रव्यत्यः परिचारिणी MBh. 12, 8170. —
2) bedienend, pflegend, huldigend: बह्वै चरन्ती परिचारिणी Kānd. Up.
4, 4, 2. शूद्र MBh. 12, 2300. त्रिवर्ण° (शूद्र) Hariv. 403. शूद्रधनाकृतिमि°
Kull. zu M. 11, 43. शत्रुपरिचारिता (nom. abstr.) Kām. Nit. 4, 7. subal.
Diener, Wörter Pañāt. B. 13, 4, 17. MBh. 1, 6296.

परिचैत् (von 1. चि mit परि) adj. rings aufschichtend VS. 12, 46, 53.

परिचिति (von 2. चि mit परि) f. Bekanntschaft, vertrauter Umgang: मेनो
ऽस्माकं दीर्घामभिलषति गुष्मत्परिचितिम् Spr. 698. Vgl. परिणति am Ende.

परिचितक (von चित् mit परि) nom. sg. der über Etwas (gen.) nach-
sinnt, nachgedacht hat: परस्य Bñg. P. 3, 32, 8. भूतानाम् MBh. 11, 160.
धर्मार्थ° 12, 3476.

परिचुम्बन (von चुम्ब mit परि) n. das Abküssen Kāmar. 47.

परिच्छद् (क्द् mit परि) = परिच्छद् 2. in der Stelle: सेनापरिच्छद्स्तस्य
(Schol. in der ed. Calc.: सैन्येन कृत्यस्यादिना भूषितस्य) Ragh. 1, 19.

परिच्छद् (von 1. क्द् mit परि) m. am Ende eines adj. comp. f. घ्रा. 1) Decke,
Ueberwurf: वैपाघ्र° mit einem Tigerfell bedeckt Çāñk. Çā. 14, 33, 26. व्याघ्र-
चर्म° Hariv. 12973. MBh. 12, 11275. वर्चस्विनां ब्राह्मणानां स्नातकानां परि-
च्छद्म्. घ्राच्छाया 2, 789. पालिते ऽपि हि दैतेयैः सामामिकपरिच्छदैः। दोरे
Hariv. 14208. — 2) Alles was man um sich herum hat: Hausgeräthe, Gerä-
the, utensilia, Reisebedarf, Reisezeug; Gefolge, Dienerschaft; = उपक-
रण, तन्त्र, मात्रा, परिवर्त्, परिवाप, परिवार AK. 3, 4, 19, 132. 35, 171.
179. 187. 84, 241. H. 716. Halā. 2, 151. 5, 10. 84. गृहं वा सपरिच्छद्म्
M. 11, 76. सुविभक्त° (घ्राणार) Suçā. 1, 368, 1. परिमृष्टपरिच्छदा Bñg.
P. 7, 11, 26. अनर्थपरिच्छदेषु (गृहेषु) 9, 6, 45. कुशसमितपुष्पाणि ist der
परिच्छद् des Einsiedlers Spr. 408. कलत्रपुत्रमित्रात्तान्गृहान्यशुपरिच्छ-
दान् Bñg. P. 7, 7, 5. अग्निदोत्रं समादाय गृह्यं चाग्निपरिच्छद्म् M. 6,
4. क्रीडा° Spielzeug Bñg. P. 7, 5, 56. उच्छिष्टमन्नं दातव्यं जीर्णानि
वसनानि च। पुलाकाश्चैव धान्यानां जीर्णाश्चैव परिच्छदाः॥ M. 10, 128.
संत्यज्य ग्राम्यमाकारं सर्वं चैव परिच्छद्म् (गवाशशय्यासनादिपरिच्छद्म्
Kull.) 6, 3. बह्वो ऽविनयान्नाष्टा राजानः सपरिच्छदाः 7, 40. सा परित्या-
द्याविभूषणपरिच्छदा 9, 78. विवात्यो वा भवेद्राष्ट्रात्सद्रव्यः सपरिच्छदः
241. 274. दद्या सो ऽश्चपतिः कन्यां यथार्हं च परिच्छद्म् Siv. 3, 16. MBh.
1, 4879. 5, 1489. तं यानं शीघ्रमारोप्य सभार्यं सपरिच्छद्म् R. 2, 36, 24. 37,
25. 46, 28. शङ्खि° 5, 47, 27. पित्रा कृतपरिच्छदः। दीपात्तरं गतो ऽभूवम्
Kathās. 22, 61. 31, 38. घपरिच्छद् ohne Reisezeug, ohne Gepäck (= दरिद्र
Kull.) M. 8, 408. घसमेत° ohne Pomp, ohne Gefolge Ragh. 9, 70. कृतपु-
त्रपरिच्छदा MBh. 14, 2010. Hariv. 8378. R. Gonn. 2, 100, 16. मल्ली दान-
मानाभ्यां वशीकृतपरिच्छदः Rāga-Tan. 3, 499. परं पारं यथौ मितपरिच्छदः
4, 554. Kathās. 10, 193. 28, 14. 34, 188. 246. 36, 64. 103. वेशच्छद्मं समा-
दाय राजपुत्रपरिच्छद्म् 38, 74. 39, 184. 43, 58. Vid. 144. Am Ende eines
IV. Theil.

adj. comp. so v. a. mit dem und dem versehen: प्रास्थापयद्राजमाता श्री-
मती नरवाहिना। यानेन भरतयेष्ट कृष्णपानपरिच्छदाम्॥ N. 17, 22. (प्रा-
सादः) मन्दासनपरिच्छदैः MBh. 1, 6964. 2, 1281. बहुशस्त्र° (सैन्य) 7, 4443.
शरिस्तीक्ष्णैः कङ्कपल्लपरिच्छदैः 3398. भूमिं सर्वरत्नपरिच्छदाम् 13, 8184.
राजतात्परिच्छदा (पात्री) mit einem silbernen Rande versehen R. 4, 18, 8.
कुष्ठपुंनागवकुलभूर्जपल्लपरिच्छदान्। कामिनां संस्तरान् R. Gonn. 2, 103, 24.
(रथ) कार्त्तस्वर° mit Gold verziert Bñg. P. 1, 17, 4. 4, 9, 56. पयःपेननि-
भाः शय्या दाता रुक्मपरिच्छदाः (nach ÇKDn. ist hier परिच्छद् = छा-
च्छादन und Burnour übersetzt: draps d'or) 61. शय्या मुक्तादामपरिच्छ-
दाः (Burn. converts d'étoffes, d'où pendent des guirlandes de perles) 7,
4, 10. — Vgl. निष्परिच्छद्.

परिच्छन्द m. = परिच्छद् Gefolge H. in Verz. d. Oxf. H. 186, b, Çl.
33. Die Form wird durch das Versmaass gestützt. Halā. 2, 151 hat die
v. l. gleichfalls परिच्छन्द für परिच्छद्.

परिच्छक्ति (von 1. क्द् mit परि) f. 1) genaue Bestimmung Kap. 1, 88.
— 2) Maassbestimmung, Maass P. 3, 3, 20, Sch.

परिच्छेद् (wie eben) m. 1) Trennung, Scheidung; Gegens. संश्लेष Suçā.
1, 91, 8. Çāñk. zu Bñh. År. Up. S. 97. als Erkl. von अयधि AK. 3, 4, 19,
102. — 2) genaue Unterscheidung, — Bestimmung, das auf's-Reine-
Kommen mit Etwas Çāñk. zu Bñh. År. Up. S. 306. Sñh. D. 43. उन्मादश्या-
परिच्छेद्येतनचेतनेष्वपि 78, 1. परिच्छेदव्यक्तिर्भवति न पुरःस्थे ऽपि वि-
षये Mālat. 17, 7. परिच्छेदातीत 2. Mālat. 23, 14. शक्याशक्यपरिच्छेदं
कुर्वाह्या प्रसन्नया Kām. Nit. 11, 33. 12, 22. सूतकादि° Sūtras. 14, 19.
सुवर्णादीनाम् Kull. zu M. 8, 403. संख्या° P. 5, 2, 41, Sch. प्रमाणमिपत्ता-
परिच्छेदः Sch. zu P. 6, 2, 4. 2, 1, 8. किं पाण्डित्यं परिच्छेदः Spr. 747. 1716.
इत्यात्रुज्ज्वलप्रतर्कमपरिच्छेदानुलं मे मनः Çāñk. 106. — 3) Abschnitt, Kap-
itel eines Buchs Triuk. 3, 2, 24. Vjutr. 44. Sñh. D. Verz. d. Oxf. H. No. 149.
Kshitiçay. — Vgl. भाषा°.

परिच्छेदक (wie eben) n. Maassbestimmung, Maass P. 2, 3, 46; Sch.

परिच्छेदकर (प° + 1. कर) m. Bez. eines Samādhi Vjutr. 19.

परिच्छेद्य (von क्द् mit परि) adj. genau zu bestimmen, zu messen P. 2, 2, 5,
Sch. तुलापरिच्छेद्यानां सुवर्णराजतादीनाम् Kull. zu M. 8, 321. अ° = अ-
मित ders. zu 1, 4. प्रत्यक्षो ऽप्यपरिच्छेद्यो मन्वादिर्महिमा तव Ragh. 10, 29.

परिच्युति (von च्यु mit परि) f. das Herabfallen: तैललेश° Kathās. 27, 50.
परिज्ञर्घ (von जन् mit परि) m. N. pr. P. 6, 2, 146, Sch.

परिजन (परि + जन) m. Umgebung, Gefolge, Dienerschaft (insbes. die
weibliche) AK. 3, 4, 84, 239. H. 716, Sch. Sund. 1, 14. Spr. 87. MBh. 3,
13094. 5, 3680. 13, 6431. Hariv. 8316 (von den Kshatriyas des Kṛ-
shṇa). R. Gonn. 2, 77, 14. 84, 17. Bñh. beim Schol. zu Çāñk. 22, 23. Bhartṣ.
3, 16. Spr. 1125. Çāñk. 24, 15. 17. 93. Mālat. 49, 12. 75. ad Mñh. 86. Va-
ñh. Bñh. S. 45, 12. 104, 27. Kathās. 4, 110. 26, 45. 32, 149. 38, 23. 91. 94.
39, 169. एता न दयिताः पत्युर्नेतासो दयितः पतिः। विनोदमात्रमेवेता यथा
परिजना ऽपरः॥ Mñk. P. 63, 15. Pañāt. 78, 14. 256, 18. 15. 287, 2. 4.
Spr. 524. 630. Daçā. in Bñh. Chr. 197, 19. परिजनाङ्गनारत Ragh. 19,
23. ein einzelner Diener (Dienerin) ist gemeint Spr. 731. Çāñk. 62, 15.
Mālat. 3. pl. Kathās. 32, 80. Pañāt. 172, 15. Am Ende eines adj. comp.
f. घ्रा Vñk. 33, 13. 43, 9 (an beiden Stellen ist gleichfalls nur eine ein-
zelne Dienerin gemeint).

परिज्ञम्न् m. der Mond; Feuer ÇKDn. angeblich nach Uṇādiṣṣ. in der Siddh. K.; vgl. परिज्ञम्न्.

परिज्ञय्य (von जि mit परि) adj. zu beslegen, dessen man Herr werden kann P. 5,1,93.

परिज्ञलित्य (von जल्प् mit परि) n. the covert reproaches of a mistress neglected or ill used by her lover Wils. प्रभोर्निर्दयताशाब्दचापलाभ्युपपादनात् । स्वविचक्षणताव्यक्तिर्भङ्गा स्यात्परिज्ञलित्यम् ॥ Uṇādiṣṣ. im ÇKDn.

परिज्ञा (von जन् mit परि) f. Ort der Entstehung (!): विज्ञा ते सर्वाः परिज्ञाः पुरस्तात् AV. 19,56,6.

परिज्ञाञ्च in der Stelle: सलिलप्लावितानीव परिज्ञाद्यानि मानवः (पश्येत्) Suçr. 2,317,4 wohl vollkommen starr, — bewegungslos.

परिज्ञातक (प + ज्ञा) n. Titel eines Werkes über häusliche Cerimonien Z. d. d. m. G. 2,340 (174. 175).

परिज्ञप्ति (vom caus. von ज्ञा mit परि) f. Unterhaltung, Gespräch: ज्ञातायो च परिज्ञप्तौ ज्ञातव्यन्तयो ऽथ सः Kathās. 21,128. nachdem sich beide als Verwandte anerkennt Brockhaus.

परिज्ञा (ज्ञा mit परि) f. Kenntniss Vjūp. 160.

परिज्ञातर (von ज्ञा mit परि) nom. ag. Erkennen Bhāg. 18,18.

परिज्ञान (wie eben) n. das Erkennen, Kennenlernen, Erfahren, Kenntniss: आगामिभद्रनृपतिपरिज्ञानाय damit es künftige gute Fürsten erfahren Jāgñ. 1,317. MBh. 2,1291. 3,11192. 11262. 8,1880. Hariv. 4385. नैवंविधपरिज्ञानो दृष्टपूर्वो मया दिज्ञः 14217. R. 4,13,14. 5,2,42. 87,18. Sūras. 9,1. Vid. 147. Bhāg. P. 6,18,20. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 31. Mallin. zu Ragh. 5,64. Kull. zu M. 1,64. 9,19. ऋ० Unkenntniss MBh. 12,609. 14,3222. Mallin. zu Kumāras. 5,75. Schol. bei Wilson, Sāmukhjak. S. 9.

परिज्ञेय (wie eben) adj. zu erkennen, kennen zu lernen MBh. 1,353. 13,5103. Varāh. Bh. S. 67,55. 86,107. Spr. 373. ऋ० unbegreiflich: ०वीर्य Bhāg. P. 8,12,36.

परिज्ञम्न् (viell. von गम् mit परि) 1) adj. herumlaufend, herumfahrend; vom Wagen der Aśvin und von diesen selbst: युज्यते रथः परिज्ञा दिवो ऋस्य सानवि RV. 4,45,1. 1,20,8. 46,14. 10,39,1. 41,1. vom Wind und Sturm (Vāta, Rudra): वृष्टिं परिज्ञा वातो ददातु 7,40,6. 1,6,9. 122,3. 5,41,12. 10,92,5. 93,7. परिज्ञा चित्क्रमते अस्य धर्मणि AV. 7,14,4. विद्युतः RV. 5,10,8. von einer Wolke 8,61,10. परिज्ञानमिव द्याम् 1,127,2. von Varuṇa und den Göttern überh. 79,3. 3,2,9. 10,93,4. ज्ञातो परमे भुवना व्यध्यः प्रभून् गोपा इयः परिज्ञा herumwandelnd 7,13,3. — 2) subst. Davon loc. परिज्ञम्न् adv. rings umher, allenthalben: इषमापो न पीपयः परिज्ञम्न् RV. 1,63,8. तद्वा शंस्यं कृत्वावता परिज्ञम्न् 117,6. वयो न परं रघुया परिज्ञम्न् 2,28,4. ऋषे चिदातो रमते परिज्ञम्न् (०ज्ञा?) 38,2. नूत्परिज्ञम्नोनुवत् वातोः 4,22,4. — परिज्ञम्न् Uṇ. 1,158. m. der Mond; Feuer Schol. परिज्ञा (nom. sic!) Tai. 1,1,85; vgl. परिज्ञम्न्, परिज्ञन्.

परिज्ञानि f. nom. act. von 1. ज्ञा mit परि; s. ऋ०.

परिज्ञि adj. herumlaufend oder sich rings ausbreitend: (महत्) भूमिं पिबन्ति पयसा परिज्ञयः RV. 1,64,5. 5,54,2.

परिज्ञन् Uṇādiṣṣ. 1,158. m. der Mond Uṇādiṣṣ. H. c. 12. Mnd. n. 194. Opferer (याज्ञिक); Diener (परिचारक) Mnd. याज्ञिके परिचारके कृन्ते auch nur eine Bedeutung (ein beim Opfer beteiligter Diener) darstel-

len. Vgl. परिज्ञम्न्, परिज्ञम्न्.

परिज्ञोक्त s. u. 3) mit परि.

परिणति (von नम् mit परि) f. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form Sāh. D. 31,8. तस्य च परिणतिस्त्वदापत्ता was daraus wird, hängt von dir ab, Pañkā. 134,10. स (अर्थः Geld) च तव वचनेन न (dieses ist hinzuzufügen) परिणतिं गच्छति so v. a. bleibt, was es ist, 97,13. Spr. 98. — 2) das Reifwerden, Reife: फलं मेघ. 24. — 3) die Folgen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: पूर्वपुण्यानाम् Kathās. 22,82. Spr. 843. Vikr. 42. संसारे ऽस्मिन्नसारे परिणतितरले Bhāṭṭ. 1,19 (vgl. असारे संसारे विरसपरिणामे Prab. 98,11). ऋ० Spr. 343. Çiç. 9,3. Prab. 72,15. घट्टीकरणं die Erfüllung eines Versprechens Çāntiç. 4,7 (die richtige Lesart für परिचिति). — Vgl. परिणाम.

परिणामन (wie eben) n. das Sichverändern, Sichumwandeln in (instr.): प्रकृतेर्महत्त्वपेण परिणामनम् Schol. zu Kap. 1,97.

परिणामयितृ (vom caus. von नम् mit परि) nom. ag. entweder neigend oder zur Reife bringend: शीतो वायुः परिणामयिता काननोऽम्बराणाम् Megh. 43.

परिणाय (von 1. नी mit परि) m. das Herumführen der Brant um's Feuer, Hochzeit, Heirath AK. 2,7,56. II. 518. P. 3,3,37. Sch. Gṛhṣasāṅg. 2,48. 49. कलिङ्गसेनायाः को ऽर्थः परिणयेन मे Kathās. 33,82. सूतापरिणयोत्सवः 30,96. 39,128. Dhātās. 66,4. नवपरिणया नववर्महत्तं Kāvya. 154,11.

परिणयन (wie eben) n. das Herumführen um's Feuer: eines Rosses Kāv. Çr. 17,7,5. der Braut, Heirath Halā. 2,340. Kumānila bei Müller, SL. 49. उक्तिरश्च परिणयनं यावद्वर्तय्याः Dāṣabh. 166,7 v. u.

परिणक्त s. u. परिणक्त.

परिणक्त (von 1. नक्त mit परि) n. das Umgürten (mit dem Gewande) Gobh. 3,2,24.

परिणादक nom. ag. von नद् mit परि P. 8,4,14, Sch.

परिणाम (von नम् mit परि) m. 1) Veränderung, Umwandlung, Wechsel der Form AK. 3,3,15. H. 1518. Suçr. 1,311,21. गुणं Kap. 2,27. Sāmukhjak. 27. 16. परिणामतापसंस्कारदुःख Jogas. 2,15. रुचिषो परिणामो ऽयं येदेतदखिलं जगत् VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 62, Z. 3 v. u. Bhāg. P. 2,5,22. 8,14. 9,18,2. Madhus. in Ind. St. 1,23,13. तस्य परिणामस्त्वदापत्तः was daraus wird, hängt von dir ab, Pañkā. 134,24. Prab. 27,12. Schol. zu Kap. 1,58. 122. 163. कालस्य oder कालं der Verlauf der Zeit Anā. 9,33. Suçr. 1,20,10. 278,15. तत्कालपरिणामश्च सकृदप्यनवस्थितः die Zeit ist abgelaufen R. 4,30,14. 24,8 (कालपरिणामो). वयसः oder वयः Zunahme des Alters MBh. 11,20. Suçr. 1,44,17. (मल्लिका) परिणामस्य जगाम गोचरम् so v. a. ist verweht Spr. 1370. — 2) Umwandlung der Speise, Verdauung: घृतं न सम्यक्परिणाममेति Suçr. 1,248,10. भुक्तस्य परिणामहेतुरौदर्यम् Tārās. 8. — 3) die Folgen, der Ausgang einer Sache; Ende, Schluss: कौटिल्यमपि मे त्वयि प्रयुक्तमनुकूलपरिणामं संवृत्तम् Çā. 107,1. कथं मदीयेर्दृष्टिपरिणामैर्मैघादयो ऽपि शतद्रुदाशून्यः संवृत्तः Vikr. 65,20. तस्मान्मातरसंबन्धः कीदृशः स्यात्तया मम । यस्यायं परिणामो ऽद्य त्वं देवि वेत्सि चेदद् ॥ Kathās. 29,5. आपातरमणीयानां संयोगानां प्रियैः सह । अथयानामिवात्रानां परिणामो ऽस्ति दारुणः ॥ zugleich Verdauung Spr. 361. सुखस्य Pañkā. 254. 13. घ-

सारे संसारे विरसपरिणामे *Prab.* 98, 11. *Bhāṭṭa*. 3, 86. °दर्शिन der die Folgen, den Ausgang einer Sache in Betracht zieht *MBh.* im *ÇKDra*. परिणाममुखमिदमृतोः — यौवनम् *Mālav.* 79. दिवसाः °रमणीयाः *Çāk.* 3. परिणाममर्कगतम् *Brahma-P.* in *LA.* 57, 6. परिणामे hinterher, schliesslich, zuletzt: पतद्मे विषमिव परिणामे ऽमृतोपमम् *Bhāṭ.* 18, 37. 88. *Pañāt.* III, 5. Spr. 66. परिणाममुखे गरीयसि व्यथके ऽस्मिन्वचसि *Kir.* 2, 4. परिणामे am Ende des Lebens *Ragh.* 8, 11. दुष्परिणाम schwer zu Ende zu bringen: पादः *Kauç.* 139. — 4) eine best. Redefigur, dichterische Uebersetzung der Eigenschaften und Thätigkeiten eines Gegenstandes auf sein Bild; z. B. प्रसवेन दग्धेन वीक्षते *Kuvalaj.* 19, b (26, a). — Vgl. परिणति.

परिणामक (vom caus. von नम् mit परि) adj. die Veränderungen zu Wege bringend: काल एव नृणां शत्रुः कालश्च परिणामकः । कालो नयति सर्वं वै हेतुभूतास्तु मद्विधाः ॥ *Hāriv.* 3337.

परिणामग्रूल (प° + ग्रूल) heftige Verdauungsbeschwerden *Wiss.* 343. *Verz.* d. B. H. No. 975.

परिणामिक (von परिणाम) adj. durch eine Veränderung entstanden *Vjñāp.* 176.

परिणामिन् (von नम् mit परि) adj. sich verändernd, sich umwandelnd, einem Wechsel der Form unterworfen *VP.* 13, N. 19. *Gaṇap.* zu *Sāṃkhyak.* 15. Schol. bei *Wilson*, *Sāṃkhyak.* S. 42. ऋ° ebend. 176. *VP.* 13, N. 19. परिणामिव n. nom. abstr. Schol. zu *Kap.* 1, 147. Schol. bei *Wilson*, *Sāṃkhyak.* S. 174. ऋ° Schol. zu *Kap.* 1, 75.

परिणाय (von 1. नी mit परि) m. Zug im Schachspiel u. s. w. *P.* 3, 3, 37. *AK.* 2, 10, 46. *H.* 487. परिणाय *Bhāṭ.* zu *AK.* *ÇKDra*.

परिणायक (wie eben) *P.* 8, 4, 14. Sch. m. 1) Führer: मार्ग° *Vjñāp.* 13. ऋ° keinen Führer habend *Daç.* 2, 4. — 2) Gatte (vgl. परिणेतृ) *Çiç.* 9, 73.

परिणायक (von 1. नक्तृ mit परि) m. 1) Umfang, Weite, Peripherie *AK.* 2, 6, 3, 16. *H.* 1431. *Halāṭ.* 4, 101. *MBh.* 6, 276. 7, 2388. *Suçr.* 1, 24, 17. 125, 16. 126, 1. fgg. *Māñk.* 46, 11. *Çāk.* 18. Schol. zu *P.* 3, 3, 37. *Varāṇ.* *Bh.* S. 58, 14. fgg. 66, 4. *Bhāṭ.* P. 5, 16, 13. *Colubr.* Alg. 87. *Sūras.* 1, 26. अक्षितपवनमनुपमपरिणायकम् *Gir.* 4, 13. परिणायक *MBh.* 7, 7908. *R.* 3, 4, 34. *Suçr.* 2, 135, 18. — 2) परि° ein rings um ein Dorf oder eine Stadt abgegrenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिणायको ग्रामतेजान्तरं भवेत् । द्वे शते कर्वटस्य स्यान्नगरस्य चतुःशतम् ॥ *Jāṇ.* 2, 167. Vgl. परिहार 5. — 3) unter den Beinamen für *Çiva* *H. ç.* 41.

परिणायकवत् (von परिणायक) adj. einen grossen Umfang habend *gaṇa* बलादि zu *P.* 5, 2, 136. पयोधरयोः *Vikr.* 6.

परिणायकिन् (wie eben) adj. dass. *gaṇa* बलादि zu *P.* 5, 2, 136. बाहु *Hāriv.* 12174. त्रय *Kuṃāras.* 1, 86. am Ende eines comp. den Umfang von — habend: मत्तेभकुम्भपरिणायकिनि पयोधरयोः *Pañāt.* I, 224.

परिणिसक (von निस् mit परि) adj. kostend, schmeckend: फलानाम् *Bhāṭṭ.* 9, 106.

परिणिंसु (vom desid. von नम् mit परि) adj. einen Seitenstoss zu machen im Begriff stehend, von einem Elephanten *Çiç.* 5, 34.

परिणेतृ (von 1. नी mit परि) m. Gatte *H.* 517. Sch. *Rāṇ.* im *ÇKDra*. *Çāk.* 114. *Ragh.* 1, 35. 14, 36. *Kuṃāras.* 7, 81. *Rāṇa-Tar.* 4, 98. *Sāṃ.* D. 45, 11. *Mallin.* zu *Kuṃāras.* 1, 30. Hier und da fälschlich परिनि° geschrieben.

परिणेतृ (wie eben) adj. herumzuführen: अन्तर्द्वारपरिणेतृः स्यात् *Āçv.* *Gṇus.* 4, 6. adj. f. um das Feuer herumzuführen so v. a. zu heirathen, zu ehelichen: वासवदत्ता त्वयैव परिणेतृ *Kaṭhās.* 11, 83. 33, 17. 45, 303.

परितकन (von तक् mit परि) n. das Umherlaufen *Nir.* 11, 25.

परितक्य 1) adj. Angst —, Unruhe verursachend, unsicher, gefährlich: औच्छ्रित्ता राज्ञी परितक्या या *RV.* 5, 30, 14. यः प्रूरसाता परितक्ये धने दधेभिश्चित्समृता रुंसि भूयसः 1, 31, 6. — 2) f. आ a) Irrfahrt: कास्मेरिहतिः का परितक्यासीत् *RV.* 10, 108, 1. Hiernach zu berichtigen *Nir.* *Erll.* 11, 25. — b) Nacht, Dunkel: सूर्यश्चिद्व्यं परितक्यायां पूर्वं कर्तुं परं नृज्वांसम् *RV.* 5, 31, 11. अक्ताव्युष्टौ परितक्यायाः 30, 13. अक्ताव्युष्टौ परितक्यायाम् 6, 24, 9. पुत्रोः श्रियं परि पोषावृणीत सौता दुःकृता परितक्यायाम् 7, 69, 4. 1, 116, 15. 4, 41, 6. 43, 3. — Vgl. 1. तक्न.

परितर्तु (von 1. तन् mit परि) adj. umspannend, umschlingend *AV.* 1, 34, 5.

परितप्ति (von 1. तप् mit परि) f. Seelenschmerz, Betrübniss: भवतां वये परितप्तिः *Verz.* d. *Oxf. H.* 155, b, 30.

परितर्कण (von तर्क् mit परि) n. das Erwägen: धर्मस्य *MBh.* 13, 7558. *Dhātup.* 34, 28.

परितर्पण (vom caus. von तर्प् mit परि) 1) adj. befriedigend, zufriedenstellend: पानीयमात्रमुच्छेपं तच्चैकपरितर्पणम् *Buḥg.* P. 9, 21, 10. — 2) n. das Befriedigen *Dhātup.* 34, 28.

परितस् (von परि) 1) adv. *P.* 5, 3, 9. ringsum, von allen Seiten, nach allen Seiten hin, allerwärts *AK.* 3, 5, 13. *H.* 1529. *Halāṭ.* 5, 88. *R. Gorr.* 2, 87, 6. *Rt.* 2, 7, 3, 8. *Varāṇ.* *Bh.* S. 5, 45. 51. 90, 1. *Bhāṭ.* P. 2, 9, 12. 4, 20, 40. *Pañāt.* ed. ord. 42, 16. *Prab.* 7, 7. 26, 6. 73, 12. 114, 18. *Bālāb.* 16. Schol. zu *Kap.* 1, 153. परितोविसर्पिन् *Çiç.* 9, 36. न — परितः auf keine Weise *Inscr.* in *Journ. of the Am. Or. S.* 6, 548, 1. — 2) praep. um, um — herum; mit dem acc. *Siddh. K.* zu *P.* 2, 3, 2. *Vop.* 5, 7. वृत्तस्य स्कन्धः परितः इव शाखाः *AV.* 10, 7, 38. सति रम्या जनपदा बह्वृचाः परितः कुत्रन् *MBh.* 4, 11. *R.* 2, 32, 36. *Çāk.* 75. 83. *Ragh.* 3, 15. 9, 66. *Kaṭhās.* 18, 5. Spr. 211. *Halāṭ.* 3, 54. mit dem gen.: निशामतिष्ठत्परितो ऽस्य केवलम् *R.* 2, 87, 23.

परिताप (von 1. तप् mit परि) m. 1) Gluth, Hitze; = द्वयु *Halāṭ.* 2, 416. *Çaṭāṭh.* im *ÇKDra*. u. द्वयु. (पादपः) शमयति परितापं क्षयया संश्रितानाम् *Çāk.* 104. दिनकर° *Rt.* 1, 22. कुताशन° *Varāṇ.* *Bh.* S. 3, 36. परितापं च गात्रेभ्यः (क्षयकृत्ति) *Māñk.* P. 15, 49. गुरुपरितापानि (गात्राणि) *Çāk.* 66. — 2) Seelenschmerz, Trauer, Betrübniss; = दुःख *Mud.* p. 26. = शोक *Çaṇḍar.* im *ÇKDra*. = भय und कम्प *Viçva* im *ÇKDra*. हृदपरितापफल *Jogas.* 2, 14. *R.* 2, 22, 25. 65, 27. 3, 54, 22. *Mālav.* 36. Spr. 196. 243. *Kaṭhās.* 13, 62. 37, 236. *Gir.* 7, 2. *Bhāṭ.* P. 7, 8, 52. pl. 2, 2, 7. *R. Gorr.* 2, 80, 13. ऋ° adj. *R. Schl.* 2, 22, 26. परिताप *MBh.* 3, 15470. Spr. 348. v. 1. *Hir.* I, 35. *Çāntiç.* 1 in der Unterschr. — 3) eine best. Hölle *Mud.*

परितापिन् (von तप् mit परि und von परिताप) adj. 1) brennend heiss: वासर *Kām.* *Niris.* 7, 84. — 2) Seelenschmerz —, Trauer —, Betrübniss verursachend: भवति परितापिन्यो व्यक्तं कर्मविपत्तयः Spr. 263, v. 1. *Çiç.* 9, 36. सदृत्° *R.* 3, 35, 61.

परितारणीय (vom caus. von 1. तर् with परि) adj. nach der Etym. zu retten, zu erlösen, welche Bed. aber nicht zu passen scheint, *Verz.* d.

Oxf. H. 90, a, 6.

परितिक्र (प + तिक्र) adj. überaus bitter; subst. *Mella Axedarach* Lit. Nieu. P.

परितिर (प + तिर) P. 6, 2, 182, Sch.

परितुष्टि (von तुष् mit परि) f. *Befriedigung, Zufriedenheit* TATTVA. 39.

परितोष (wie eben) m. dass. M. 4, 161. MBh. 8, 2200. HARIV. 14009. Suçr. 1, 154, 21. Mṛāṇ. 90, 12. Çāṇ. 2. KUMĀRA. 6, 59. RAGH. 11, 92. BHART. 2, 23. 3, 54. 41, v. l. ÇĀNTI. 3, 8. Spr. 1088. VARĀH. BṚH. S. 104, 35. PAÑĀT. 34, 13. I, 191. Bhāg. P. 4, 22, 23. MĀRK. P. 20, 26. KULL. zu M. 1, 25. छ० Spr. 224. mit dem loc.: गुणिनि परितोषः *Gefallen, Freude an dem, der Vorzüge besitzt*, 836. mit dem gen.: धर्मे प्रयतमानस्य — परितोषे न गच्छति गुरवः R. 1, 58, 21 (60, 24 GORR.). Am Ende eines adj. comp. f. छा KATHĀ. 43, 258. सपरितोषम् adv. Mṛāṇ. 82, 10. PAÑĀT. 29, 21. परितोष Gīt. 2, 10. — Vgl. छ०, पारितोषिक.

परितोषण (vom caus. von तुष् mit परि) 1) adj. *zufriedenstellend, befriedigend*: कर्म भगवत्परितोषणम् Bhāg. P. 4, 3, 35. — 2) *das Zufriedenstellen, Befriedigen* Buāg. P. 4, 30, 40.

परितोषयित् (wie eben) nom. ag. *Andere zufriedenstellend, — erfreuend*: परितोषयिता न कश्च न स्वगतो यस्य गुणो ऽस्ति देहिनि: Çic. 16, 28. Der Scholiast scheint परितोषयिता gelesen zu haben, was besser ist.

परितोषवत् (von परितोष) adj. *zufrieden, froh* KATHĀ. 33, 179.

परितोषिन् (wie eben oder von तुष् mit परि) adj. dass.: स्वदार० MBh. 13, 3020. पद्मावतीदत्तसंदेश० KATHĀ. 17, 161.

परित्यक्त (von 1. त्यज् mit परि) nom. ag. *der der verlässt, im Stich lässt*: अकारणपरित्यक्ता मातापित्रोर्गुणैस्तथा M. 3, 157.

परित्यज् (1. त्यज् mit परि) adj. *verlassend, aufgebend, im Stich lassend*: अग्निमातृ० MBh. 7, 706.

परित्यज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. *zu verlassen, im Stich zu lassen*: धर्मतो ऽहं परित्यज्या (v. l. für ० त्याज्या) युवयो: MBh. 1, 6183. *aufzugeben*: उभे चैते परित्यज्ये तेनैव तपस्तथा 13, 398. Es ist wohl परित्या० zu lesen.

परित्याग (wie eben) m. *das Verlassen, im-Stich-Lassen, seinem-Schicksal-Überlassen, Ziehenlassen, Verstossen einer Person; das Verlassen eines Ortes; das Fahrenlassen, Aufopfern, Aufgeben einer Sache, das Verächten auf Etwas, Unterlassen, Entsagen; = क्रूरण* THĀ. 3, 2, 26. तस्य शान्तिः परित्यागे गुप्तावयनयो मृकान् MBh. 1, 4315. 6245. 8109. N. 10, 10. R. 1, 3, 37. 2, 24, 12. 58, 25. R. GORR. 1, 4, 128. Spr. 873, v. l. RAGH. 8, 12. 15, 1. ÇĀK. Ch. 107, 13. KULL. zu M. 8, 316. KATHĀ. 32, 46. कृतबन्धुपरित्यागा 13, 51. तत्रस्थान० Suçr. 1, 21, 18. आत्म० *das Aufopfern seiner selbst* Hit. 15, 13. प्राण० Mṛāṇ. 166, 11. स्वनाम० PAÑĀT. 5, 3 (ed. orn. 2, 8). प्राणणात्सर्वकामानां परित्यागो विधीयते M. 2, 95. कर्मणः Bhāg. 18, 7. स्वधर्मस्य MBh. 12, 1217. RĪGĀ-TAR. 3, 318. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 182, N., Z. 1. Vedāntas. (Allah) No. 12. 99. 104. Schol. zu Kap. 1, 125. परित्यागाश्च निःसङ्गा भवन्ति हि मृक्यात्मनाम् *die Opfer sind ungenüßig* Spr. 364. Die Bed. *Trennung von* hat das Wort in der Stelle: न परित्यागार्हेयं मत्सकाशात् R. 1, 53, 12.

परित्यागसेन (प + सेना) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀ. 42, 54.

परित्यागिन् (von 1. त्यज् mit परि) adj. *Jmd verlassend, Etwas auf-*

gebend, verzichtend auf: (सुहृद्भिः) अनुस्तेस्तथा चान्यपरित्यागिभिः प्रियः R. GORR. 1, 79, 32. सर्वारम्भ० Bhāg. 12, 16. शुभाशुभ० 17.

परित्याजन (vom caus. von 1. त्यज् mit परि) n. *das Veranlassen zum Aufgeben*: सकृन्मुषलादिप्रकुरेण प्राणपरित्याजनात् *dadurch dass man ihm das Leben nimmt* KULL. zu M. 8, 316.

परित्याज्य (von 1. त्यज् mit परि) adj. *zu verlassen, im Stich zu lassen, seinem Schicksal zu überlassen, aufzugeben, hinzugeben, zu unterlassen, dem man entsagen muss* M. 9, 78. MBh. 1, 6183. 6, 2501. 7, 7741. पत्नीनामपरित्याज्याः (स्त्रियः) HARIV. 4790. R. GORR. 2, 62, 35. देहे ऽवश्य-परित्याज्ये RĪGĀ-TAR. 3, 396. न ते किंचिदपरित्याज्यं ब्राह्मणार्थे MBh. 3, 13327. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेर्न पाण्डवान्प्रति 5, 2312 = 4258. KATHĀ. 3, 37. न च कृत्यं परित्याज्यम् *zu unterlassen* Spr. 12. — Vgl. परित्यज्य.

परित्राण (von 1. त्रा mit परि) n. *das Behüten, Beschützen, Retten, Rettung; Schutz, Schutzmittel*: आत्मनः M. 8, 349. परित्राणाय साधूनां विनाशाय च दुष्कृताम् Bhāg. 4, 8. JĀG. 3, 244. परित्राणं भीतानां सर्पाणां ब्राह्मणादपि MBh. 1, 1012. 7802. fg. 3, 10354. 6, 2878. 9, 2407. HARIV. 2477. 8012. RAGH. 5, 49. MEGH. 70. Hit. 1, 27. MĀRK. P. 15, 61. 18, 27. 62, 25. अथ स दाता भोगानां परित्राणमुखस्य च R. GORR. 2, 33, 17. इह मे स्यात्परित्राणं पिता MBh. 7, 2526. (मित्रम्) आपदां च परित्राणम् Spr. 733. (मित्रम्) प्राप्ते भये परित्राणम् PAÑĀT. II, 194. अन्वेषयन्परित्राणमाससाद वनस्पतिम् III, 146. वर्षादिमातृपानां च परित्राणानि कुर्वते *schützen sich vor* MBh. 12, 6704. इतुतैल० *Retten* viell. so v. a. *das sich Enthalten* 13, 6227. — *Selbstverteidigung* AK. 3, 3, 5. H. 1502. — *die Haare auf dem Körper* (!) H. 4, 128.

परित्रातर (wie eben) nom. ag. *Behüter, Beschützer, Retter*: भयार्तानाम् MBh. 5, 2287. 13, 3642. R. 2, 41, 5 (40, 5 GORR.). 5, 31, 46. 6, 84, 18. 108, 31 (mit einem acc.). PAÑĀT. 129, 21.

परित्रातव्य (wie eben) adj. *zu behüten, zu beschützen*: कुतो भवत्यः परित्रातव्याः VIKR. 5, 6.

परित्रास (von 1. त्रस् mit परि) m. *Schreck, Angst, Furcht*: अत्याबाधपरित्रासाद्वन्ति निरुपद्रवाः MBh. 3, 12640. 13, 2662 (wo ०परित्रासा-ज्ञा० zu lesen ist). R. GORR. 2, 67, 11. Mṛāṇ. 98, 8. Am Ende eines adj. comp. f. छा R. 5, 29, 18.

परिदंशित (प + दं०) adj. *vollkommen gerüstet, — gewaffnet* MBh. 1, 5407.

परिदर (von 1. दृ mit परि) m. *eine Krankheit des Zahnfleisches, bei der sich dieses ablöst und blutet*, Suçr. 1, 303, 10. 304, 5. 2, 126, 16.

परिदा (1. दा mit परि) f. *das Sichüberlassen der Gnade oder dem Schutze eines Andern, Hingabe*: परिदां मेदमुपागात् Çat. Br. 2, 4, 1, 11. स यदेतामत्रात्मनः परिदां न वेदत 9, 2, 4, 17. 4, 3, 17. 4, 5, 3, 4, 53. KĪTJ. Ça. 21, 4, 17.

परिदान (wie eben) n. 1) dass. Āçv. Gṛh. 1, 22. 2, 1. KAUC. 54. — 2) *Tausch* AK. 2, 9, 81. H. 869. — 3) *Wiederablieferung eines Pfandes*, v. l. für प्रतिदान COLERA. und Lois. zu AK. 2, 9, 81. Schol. zu H. 870.

परिदाय in der Stelle: सुपार्थस्य गिरिः पौदः परिदायैः सुपार्थैः HARIV. 12107.

परिदायिन् (von 1. दा mit परि) m. *ein Vater (oder ein anderer über ein Mädchen verfügender Anverwandter), der seine Tochter (sein Mün-*

del) an einen solchen Mann verheirathet, dessen älterer Bruder noch nicht verheirathet ist, Hārita in Udāhāt. ÇKDn. Suppl. Vgl. u. परिविष.

परिदाह् (von 1. दह् mit परि) m. 1) das Brennen Vjutr. 219. चनुषोः सुच. 1, 38, 14. 268, 14. परि° 61, 21. — 2) Seelenschmerz MBh. 12, 10511. राग°, मोक्ष°, द्वेष° Madh. 13. — Vgl. निष्परिदाह्.

परिदाहिन् (wie eben) adj. brennend P. 3, 2, 142.

परिदीन (प° + दीन) adj. überaus niedergeschlagen, — betrübt: °सख Draup. 6, 27. °मानसा R. 5, 28, 12.

परिदुर्बल (प° + दु°) adj. f. घ्रा überaus schwach, — hinfällig Śiv. 5, 98. R. 3, 63, 5. Mān. P. 25, 13.

परिदेव (von 2. दिव् mit परि) m. Wehklage Vjutr. 64. किं तु संजय संप्राप्ते वृत्तं दुर्योधनं प्रति । परिदेवो महानत्र श्रुतो मे नाभिनन्दनम् ॥ MBh. 7, 3014.

परिदेवक (wie eben) adj. jammernd, wehklagend P. 3, 2, 147. Sch. BHATT. 7, 13.

परिदेवन (wie eben) n. das Wehklagen, Jammern AK. 1, 1, 5, 16. H. 273, v. l. HALJ. 3, 17. P. 3, 3, 15, Vārtt. MBh. 1, 427. 3, 10259. R. 2, 37, 15. R. GORR. 1, 4, 58. 5, 67 in der Unterschr. KATHIS. 30, 134. Verz. d. Oxf. H. 15, b, 8. °ना f. dass. NIA. 7, 3. तत्र का परिदेवना Jān. 3, 9. BHAG. 2, 28. MBh. 2, 1706. Hir. IV, 68. GARUDA-P. 111 nach ÇKDn. Spr. 83. COLEBR. Misc. Ess. I, 397. unbestimmt ob n. oder f. MBh. 3, 1545 J. RAON. 14, 83.

परिदेविन् (wie eben) adj. wehklagend, jammernd P. 3, 2, 142. im Prākrit: करुणपरिदेविणी Çik. 70, 12.

परिदृष्ट (von दर्श् mit परि) nom. sg. Zuschauer, Wahrnehmer, Erkennner PRAÇOP. 6, 5. MBh. 12, 7107 = 9019 = 10520.

परिद्वीप (प° + द्वीप) m. N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBh. 5, 3596.

परिद्वेषम् (von 1. द्विष् mit परि) adj. hassend, feindlich RV. 8, 64, 9. NIA. 5, 23.

परिधर्षण (vom caus. von धर्ष् mit परि) n. Angriff, Beleidigung, Miss-handlung MBh. 14, 1028.

परिधान (von 1. धा mit परि) n. 1) das Herumlegen (des Holzes) KĀTJ. Ça. 5, 6, 14. — 2) das Umwerfen, Umliegen (des Gewandes) KĀTJ. Ça. 15, 5, 16. 25, 11, 16. P. 3, 1, 20, Vārtt. 2. वस्त्र° Verz. d. Oxf. H. 86, b, 13. 16. KULL. zu M. 8, 396. परिधानाच्छादनवस्त्रमपि समर्पय PANKAT. 226, 16. das Umkleiden, Bekleiden: छातमपरिधानार्थं (°धानाय GORR.) सीता कैशेय-वासिनी । संप्रेक्ष्य चीरं संत्रस्ता R. 2, 37, 9. — 3) Umwurf, Gewand, insbes. Untergewand (AK. 2, 6, 2, 13. 3, 4, 2, 31. 22, 189. H. 672. HALJ. 2, 391. 392): यत्ते वार्षः परिधानम् AV. 8, 2, 16. oxyt. Çat. Bn. 14, 9, 5, 10. परिधानेन वाससा N. 9, 14. MBh. 12, 11276 (wo फलकपरि° zu lesen ist). HARIV. 16265. °वत्कलं PANKAT. V, 21. गगण° adj. ganz nackt Bhāg. P. 5, 5, 28. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा Z. d. d. m. G. 14, 569, 16. KULL. zu M. 10, 35. परिधान MBh. 5, 15533. 12, 11275. — 4) das Abschliessen (der Recitation) ÇĀṆKH. Bn. 18, 4. 26, 4. ÇĀṆKH. Ça. 6, 6, 42.

परिधानीय (von परिधान und von 1. धा mit परि) 1) adj. den Schluss bildend; f. घ्रा (sc. ऋच्) Schlussvers AIT. Bn. 6, 7. 15. 23. ÇĀṆKH. Bn. 8, 1. 15, 4. Ça. 7, 10, 4. 14, 6. 20, 10. ĀÇV. Ça. 2, 16. 6, 2. 8. 5. 9, 6. KĀND. Up. 4, 16, 2. — 2) n. = परिधान Untergewand KĀÇ. zu P. 1, 1, 36.

IV. Theil.

परिधापन (vom caus. von 1. धा mit परि) n. das Umnehmenlassen (des Gewandes) KAUC. 54.

परिधापनीय (vom vorberg.) adj. auf das Umnehmenlassen bezüglich: ऋच् KAUC. 79.

परिधाय (von 1. धा mit परि) m. 1) Gefolge, = परिकर H. an. 4, 225. = परिच्छेद (es ist wohl परिच्छेद gemeint; danach übersetzt auch WILSON retinue, attendants; ÇKDn. liest परिच्छेद) MED. J. 120. — 2) die Hinterbacken H. an. MED. — 3) = तलस्थान Wasserbehälter H. an. = तलस्थान MED.; so auch ÇKDn., während WILSON nach ders. Aut. a place of water übersetzt.

परिधायक (wie eben) m. Gehege, Umzäunung; zur Erkl. von परिधि Śi. zu RV. 1, 52, 5.

परिधारण (von धृ mit परि) n. das Herumtragen: शोकस्य so v. a. das Stöhngeben dem Schmerze MBh. 12, 5750.

परिधार्य (wie eben) adj. zu erhalten, aufrechtzuhalten: यन्मया हि — लोका धर्मगुणान्विताः । परिधार्याः स्थिता सर्वे HARIV. 7208.

परिधाविन् (von 1. धाव् mit परि) m. der Herumläufer, N. des 46sten (20sten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BĀH. S. 8, 45. 46. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

परिधि (von 1. धा mit परि) m. 1) Einschluß, Gehege, Wall: वज्रं परिधिं नदीनाम् RV. 3, 33, 6. कमापो अद्वि परिधिं हवति 4, 18, 6. भिनद्ध-लस्य परिधीरिव त्रितः 1, 52, 5. 9, 107, 19. 7, 33, 9. 12. vom Meere, das die Erde umschliesst: (गाम्) परिध्युपाताम् Bhāg. P. 1, 10, 3. — 2) Umfassung, Schutzwehr: अन्यस्तेषां परिधिरेस्तु काश्चित् RV. 1, 125, 7. 10, 18, 4. परिधिर्बिनाय कम् AV. 4, 9, 1. 8, 2, 9. 25. — 3) Hülle: यथा सो अस्य परिधिष्यताति AV. 5, 29, 2. VS. 2, 17. परिधीर्येषां RV. 9, 96, 11. — 4) der Hof um Sonne und Mond, Doppelsonne AK. 1, 1, 2, 84. 3, 4, 12, 99. TRIG. 3, 3, 405. H. 102. an. 3, 347. MED. dh. 33. HALJ. 1, 41. परिधिर्मुक्त इवाक्षदीधितिः RAON. 8, 30. VARĀH. BĀH. S. 29, 2. 8. उभयपार्श्व-गतौ परिधी रवेः 36, 4. प्रत्यर्कसंज्ञः परिधिः 38. परिधिस्तु प्रतिसूर्यः 46, 19 (20). मुहुः परिधयो ऽभून्सराक्ष्णाः शशिसूर्ययोः Bhāg. P. 3, 17, 8. धूम्रा दिशः परिधयः कम्पते भूः 1, 14, 15. Vgl. परि सूर्यस्य परिधीर्येषां RV. 10, 139, 4. — 5) Horizont: तेषां मध्यगतो देवो रराज भगवाञ्छिवः । शरद्धविनिर्मुक्तः परिधिस्थ इवाश्रुमान् ॥ MBh. 13, 878. दैत्ययूथैः) पि-वद्विरिव खं दग्भिर्देवैः परिधीनिव Bhāg. P. 3, 15, 10. — 6) Nimb- bus: (अजितः) कनकपरिधिः Bhāg. P. 3, 7, 17. — 7) Umfang, Umkreis VARĀH. BĀH. S. 42 (43), 50. 58, 22. 53. 78, 20. COLEBR. Alg. 87. SUNDJAS. 12, 30. 36. गू° 1, 59. 60. 64. 65. Epticyclus 2, 34. 49. 55. — 8) Umgebung VARĀH. BĀH. S. 52, 47. — 9) im Opferwesen die grünen Hölzer (ge- wöhnlich drei, मध्यम, दक्षिण, उत्तर), welche, um das Altarfeuer gelegt, dasselbe zusammenhalten sollen, AK. 3, 4, 22, 99. H. an. MED. HALJ. 5, 21. गन्धर्वस्ता विश्वावसुः परिर् दधातु विश्वस्यारिष्टौ पञ्चमानस्य परिधिर्- सि (zugleich Bed. 2) VS. 2, 3. 18, 63. RV. 10, 90, 15. 130, 8. AV. 9, 6, 10. 13, 1, 16. AIT. Bn. 1, 28. 5, 28. अक्षः परिधि पूर्व प्राप्येत् 7, 38. KĀTJ. Ça. 25, 11, 35. ĀÇV. Ça. 9, 2. 7. ÇAT. Bn. 1, 3, 2, 13. 4, 2. fgg. 2, 5, 2, 5. fgg. 13, 8, 4, 8 u. s. w. KĀTJ. Ça. 2, 8, 1. 2. 5, 6, 14. शकल° 6. घनु° 2, 1, 13. Schol. zu KĀTJ. Ça. 54, 7. fgg. बाहुमात्रः परिधिः स्मृतः GRNJAṆAS. 1, 55. MBh. 5, 4795. HARIV. 13226. — 10) N. pr. eines Mannes gaga पुत्रादि zu P. 4, 1, 123.

परिधिस्थ (प० + स्थ) 1) adj. am Horizont stehend; s. u. परिधि 3. — 2) m. eine im Umkreise aufgestellte Wache AK. 2, 8, 30. H. 763.

परिधीपतिखेचर unter den Beiw. von Çiva MBh. 13, 1232 viell. der den Horizont (परिधी = परिधि des Versmaasses wegen) beherrschende (पति) Vogel (खेचर).

परिधीर (प० + धीर) adj. überaus tief von einem Tone GHAT. 4.

परिधूमन n. so v. a. धूमापन Suçr. 2, 488, 13.

परिधूमापन n. dass. Suçr. 1, 273, 7.

परिधूसर (प० + धू०) adj. ganz grau: वसन Çik. 180. श्येनपत्रपरिधू- सरालकाः (अङ्गना इव रजस्वला दिशः) Ragh. 11, 60. ह्यराध० ganz be- staubt KATHA. 2, 33.

परिधिप adj. VS. 2, 18 nach MAULOH. so v. a. परिधिभव; TS. hat dafür बर्हिषद्.

परिधंस (von धंस mit परि) m. 1) Ungemach N. 10, 9. विधु० (bei der Verfinstörung) ÇaṇḍāṇAT. 2. das Misslingen: राजकार्यपरिधंसान्मन्त्री दे- षेण लिप्यते Hit. 11, 118. — 2) Abfall von der Kaste, Mischung der Kasten: पत्र त्वेति परिधंसा (= वर्षासंकराः KULL.) ज्ञापते वर्षाद्वेषकाः M. 10, 61.

परिधंसिन् (wie eben und von परिधंस) adj. 1) abfallend Suçr. 4, 269, 18. — 2) Alles zu Grunde richtend, — zerstörend: दण्डभावे परिधंसी मात्स्यो न्यायः प्रवर्तते Kām. Nīṭis. 2, 40.

परिनन्दन und परिनर्तन n. nomm. act. von नन्द und नर्त्त mit परि gapa लुभादि zu P. 8, 4, 39. Dass hier der Anlaut der Wurzel nicht in ण übergeht, brauchte nicht besonders gesagt zu werden!

परिनिन्दा (von निन्द mit परि) f. heftiger Tadel, das Tadeln: आत्मो- त्कर्षे न मार्गेति परेषा परिनिन्दया MBh. 12, 10576.

परिनिम (प० + नि०) adj. stark vertieft: अन्तेषु शूनं परिनिममध्यम् Suçr. 2, 293, 3.

1. परिनिर्वाण (partic. praet. pass. von वा mit परिनिस्) ganz erlo- schen, ganz zu Ende gegangen: अपरिनिर्वाणो दिवसः Çik. 39, 20.

2. परिनिर्वाण (nom. act. von वा mit परिनिस्) n. 1) das vollkommene Erlöschen des Individuums (bei den Buddhisten) Köppen I, 308. HIOUEN- TSANG I, 390. WASSILJEV 224. मरु० Köppen a. a. O. LALIT. ed. Calc. 39, 4 v. u. मरुपरिनिर्वाणसूत्र SCHIEFNER, Lebensb. 232 (2). — 2) N. des Ortes, an dem Buddha entschwand, Vjūṭṭ. 102.

परिनिर्व्वपसु (vom desid. von वप् mit परिनिस्) adj. in vollem Maasse zu geben die Absicht habend: आतिथ्यमेभ्यः परिनिर्व्वपसोः कल्पद्रुमा योगबलेन फालुः BHATT. 3, 42.

परिनिर्व्वृति (von वृत् mit परिनिस्) f. vollkommene Erlösung: शा- क्यसिंहस्य RĀGA-TAN. 1, 172. — Vgl. निर्व्वृति und 2. परिनिर्वाण.

परिनिश्चय (von 2. चि mit परिनिस्) m. eine ganz feststehende Mei- nung, ein ganz fester Entschluss MBh. 12, 3178.

परिनिष्ठा (von स्था mit परिनि oder परिनिस्) f. 1) ein äusserster Grenzpunkt, Gipfelpunkt: पारंपर्ये ऽप्येकत्र परिनिष्ठा KAP. 1, 69. नैत्रत्र परिनिष्ठास्ति ज्ञानस्य पुरुषे क्वचित् MBh. 3, 2815. — 2) vollkommenes Vertrautsein mit Etwas: साध्ययोगाभ्यां स्वधर्मपरिनिष्ठया Bhāg. P. 2, 1, 6. पूर्वपक्षोक्तिसिद्धातपरिनिष्ठासमन्वित MĀRK. P. 1, 3.

परिनिष्पन्न (von 1. पद् mit परिनिस्) bei den Buddhisten s. WASSILJEV

201 u. s. w.

परिनिष्ठिक (प० + नि०) adj. der allerhöchste, vollendetste, vollkom- menste: बुद्धि MBh. 1, 2299.

परिन्यास (von 2. अस् mit परिनि) m. in der Dramat. die Anspielung auf die Entwicklung des sogenannten Samenkorns (s. बीज) DAÇAR. 1, 25, 24.

परिपक्व (von 1. पच् mit परि) adj. 1) fertig gebrannt (von Backstei- nen u. s. w.): ० मृदुतितलो (चरपो) VARĀH. BHU. S. 67, 3. — 2) ganz reif: फल MBh. 3, 4220. 7, 3159. Suçr. 1, 245, 18. ० शालि R. 4, 1. कलमके- दारैः R. 5, 74, 11. von Geschwüren: वर्तमान्यपरिपक्वानि Suçr. 2, 309, 11. vom Verstande: काव्यार्थभावनापरिपक्वबुद्धि SĀH. D. 15, 16. von einem vollkommen ausgebildeten Menschen SADDH. P. 4, 24, 6. — 3) ganz reif so v. a. dem Verfall —, dem Ende —, dem Vergehen —, dem Tode nahe: ज्ञापपरिपक्वशरीरत्वात् Suçr. 1, 44, 20. कालेन परिपक्वा हि मि- पत्ते सर्वपार्थिवाः MBh. 12, 745. ० कषाय zur Erkl. von जितेन्द्रिय KULL. zu M. 6, 1. — Vgl. पक्वा.

परिपण (von 1. पण् mit परि oder परि + पण) n. = नीवी AK. 2, 9, 80. 3, 4, 22, 214. H. 869 (m.). an. 2, 529. MKD. v. 13. HALĪJ. 5, 33. Wird durch Kapital erklärt; vgl. jedoch u. नीवी 2.

परिपतन (von 1. पत् mit परि) n. das Umherfliegen: einer Biene Çik. 88, 11.

परिपति (प० + प०) m. ein Herrscher ringsum Nir. 12, 18. पृथस्पथः RV. 6, 49, 8. ध्रुवतये वा परिपतये गृह्णामि VS. 5, 5. Nach MAULOH. und SĀJ. zu TS. adj. umherfliegend.

परिपद (1. पद् mit परि) f. Falle: अर्चरुद्धः परिपदं न सिंरुः RV. 10, 28, 10. वेत्या हि निरुक्तोनां परिव्रजम्। अर्चरुः शुन्ध्युः परिपदमिव 8, 24, 24.

परिपदिन् m. Feind ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Wohl nur ein verlesenes # परिपरिर्न्.

परिपन्थक (प० + पन्थ) m. der ändern den Weg verlegt, Widersacher, Gegner, Feind H. 729. Vjūṭṭ. 127. Gegens. सुहृद् RĀGA-TAN. 4, 27.

परिपन्थम् (wie eben) adv. am Wege: तिष्ठति P. 4, 4, 36. Vjūṭṭ. 127. Wohl ein zur Erkl. von परिपन्थिक gebildetes Wort.

परिपन्थ्य (von परिपन्थ) entgegentreten, widerstehen; mit dem acc.: वार्गिमानं कस्य सामर्थ्यं परिपन्थयितुं वचः RĀGA-TAN. 4, 261.

परिपन्थिक m. = परिपन्थक Gegner, Feind: राज्यस्य MBh. 10, 753.

परिपन्थित्व (vom folg.) n. das den-Weg-Versperren: सिद्धपरिपन्थि- त्वाद्विपर्ययाशक्तितुष्टयो देयाः Schol. bei WILSON, SĀHAK. S. 159.

परिपन्थिर्न् = परिपन्थक P. 5, 2, 89 (angeblich ved.). AK. 2, 8, 1, 11. H. 729. HALĪJ. 2, 300. RV. 1, 42, 3. 103, 6. आ विदन्परिपन्थिनो य आ- सोदत्ति दंपती 10, 85, 32. AV. 1, 27, 1. 3, 13, 1. 12, 1, 32. VS. 4, 34. M. 7, 107. 110. BHAG. 3, 34. MBh. 2, 748. 3, 1491. 17186. 6, 1885. 12, 283. fg. 4104. ब्राह्मण्यं दुर्लभतरं संवृतं परिपन्थिभिः 13, 1920. 7687. R. 2, 25, 20. Kām. Nīṭis. 6, 8. RĀGA TAN. 4, 528. KATHA. 15, 19. 17, 47. कार्ये ऽस्मिन् 44, 31. नास्मि भवत्योरोक्षरनियोगपरिपन्थी so v. a. ich widersetze mich nicht VIKR. 20, 15. सच्छास्त्रं Bhāg. P. 4, 2, 28. तत् (d. i. धर्मः) 16, 4. MĀRK. P. 23, 4. विमार्गः 37, 8. 76, 40. fem.: श्रोः मुखयेक संवासः सा चापि परिपन्थिनी MBh. 3, 1619. ईर्ष्या हि विवेकः KATHA. 5, 15.

परिपर (wohl ein wiederholtes परि) Umweg; s. अ०.

परिपरिर्न् (wohl von परि - परि) m. Widersacher, Gegner P. 5, 2, 89. मा त्वो परिपरिणो विदन्मा त्वो परिपन्थिनो विदन् VS. 4, 34.

परिपवन (von पू mit परि) n. 1) *das Reinigen*: des Getraides KULL. zu M. 8, 380. — 2) *Getraideschwinge, vannus* Nir. 4, 9, 10.

परिपशव्य (von परि + पशु) adj. *auf das Opferthier bezüglich* ÇAT. Br. 3, 8, 2, 16. KĪTJ. ÇA. 8, 8, 30. 20, 6, 11. PĀ. GṚHJ. 3, 11.

परिपाक (von 1. पच् mit परि) m. 1) *das Garwerden*: इत्यदुतं केवल-वक्त्रपक्वमेतेन मत्स्यः परिपाकमेति BHĀVAPR. im ÇKDR. — 2) *Verdauung* KANĀDA in Z. d. d. m. G. 6, 23. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54. — 3) *das Reifwerden, Reife* (eig. und übertr.) ÇIC. 4, 48. Schol. zu MEGH. 43 (bei Schütz). SUÇR. 1, 62, 11. 2, 117, 20. परि° 1, 277, 7. 282, 12. प्रारब्धपरि-पाको Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. 8, 185. प्राक्तनानां विशुद्धानां परि-पाकमुपेयुषाम् । तपसामुपभुञ्जानाः फलानि KUMĀRAS. 6, 10. दुर्नयपरिपाक-स्य — फलम् PRAB. 85, 16. ohne फल *die Folgen* —, *die Früchte einer That*: भोक्तुं पुण्यपरिपाकं लोकान्मुक्तिनामगात् RĀGA-TAR. 1, 347. Spr. 1429. दुष्कर्मणां परिपाकः स्वयमेवैष दीप्यते MAHĀTĪKĀ. 97, 12. आदर-नैरर्त्तयोर्दोषकालसेविताभ्यासपरिपाकात् so v. a. in Folge von Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. 8, 185. ज्ञानपरिपाकतः Verz. d. Oxf. H. No. 170. वीक्ष्य तस्य विनये परिपाकम् *Reife, Erfahrungheit* NAIŠH. 3, 20. काल° *das Reifwerden der Zeit, das Kommen der Zeit, wo sich etwas erfüllt*, Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. 8, 185. शस्त्रेणानियमितकालपरिपाक-त्वात् शुभाशुभकर्मणाम् KULL. zu M. 4, 172.

परिपाकिन् (wie eben oder von परिपाक) 1) adj. *reisend, zur Reife bringend*. — 2) f. नी° *Ipomoea Turpethum* R. Br. (त्रिवृता) ÇABDAK. im ÇKDR.

परिपाचन (vom caus. von 1. पच् mit परि) adj. *kochend, zur Reife bringend* SUÇR. 2, 408, 13.

परिपाचयितृ (wie eben) nom. ag. dass. Schol. zu MEGH. 43 (bei Schütz).

परिपाटल (प° + पा°) adj. *blassroth*: धैतरागपरिपाटलाधर RAGH. 19, 10. भूभङ्गभीमपरिपाटलदृष्टिपात PRAB. 67, 8. अञ्जदल ÇIC. 13, 42.

परिपाटी f. *Reihenfolge* AK. 2, 7, 36. H. 1504. HALS. 4, 51. Schol. zu P. 3, 3, 111. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 17, 1, 2. 20, 4, 5. शतमिदमध्यायानामनु-परिपाटी (so ist st. अनुपरिपरिपाटी zu lesen) क्रमादनुक्रान्तम् *der Reihe nach* VARĀH. BṚH. S. 107, 14. °पाटी H. 1504, Sch. ĠAṬĀDH. und ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पाटी, पारिपात्य.

परिपाठ (von पठ् mit परि) m. *vollständige Erzählung, — Aufzählung*: Instr. so v. a. *vollständig*: न धर्मः परिपाठेन शक्यो भारत वेदितुम् MBH. 12, 9259. fg.

परिपाठक (wie eben) adj. *vollständig erzählend, den Inhalt ange- bend* Verz. d. Oxf. H. 63, b, 12.

परिपाषाण (von पा schützen mit परि) m. n. *Schutz, Schirm* AV. 2, 17, 7. 4, 9, 2. तनूपाणं परिपाषाणं कृण्वानाः 5, 8, 6. 8, 5, 1. 16. 19, 34, 7. 33, 7. Versteck 4, 20, 8.

परिपाण्डु (प° + पा°) adj. *überaus hell, — bleich*: °कर्दम R. 1, 17. परिपाण्डु काममस्याः शरीरम् ŚiM. D. 74, 9.

परिपार्द (प° + पार्द) gāḡa निर्दुकादि zu P. 6, 2, 184.

परिपान (von पा trinken mit परि) n. *Trunk* RV. 5, 44, 11.

परिपार्श्व (प° + पार्श्व) adj. *an der Seite befindlich*: उदकेषु KĪTJ. ÇA. 24, 6, 21. °तम् zur Seite, zu den Seiten (mit gen.) MBH. 7, 7307. 8, 2828. HARIV. 7037. परिपार्श्वचर zur Seite gehend MBH. 8, 1499. परिपार्श्ववर्तिन्

zur Seite —, daneben stehend KUMĀRAS. 8, 51. PRAB. 102, 8. — Vgl. पारिपार्श्विक.

परिपालक (von पाल्प् mit परि) adj. *behütend, beschützend, bewahrend, aufrecht erhaltend*: पृथिवी° MĀRK. P. 67, 5. भूर्लोक° 66, 24. सद्गुत° 10, 94. *das Sehnige in Acht nehmend* SADDH. P. 4, 24, b.

परिपालन (wie eben) n. *das Behüten, Beschützen, Bewahren, Erhal- ten, Aufrechterhalten*: उत्पादनमपत्यस्य ज्ञातस्य परिपालनम् M. 9, 27. प्रज्ञानाम् JĀGĀ. 1, 119. 334. MBH. 1, 838. 3503. 2, 523. 3, 345. 14, 1025. 1027. 2747. R. 2, 23, 27. 103, 30. R. GORR. 1, 56, 11. RĀGA-TAR. 3, 481. DEV. 4, 3. 12, 32. स्वगोष्ठी° Verz. d. Oxf. H. 25, a, N. 2. लब्ध° Spr. 382. तत्तमत्य° R. GORR. 2, 35, 46. प्रतिष्ठा° 6, 83, 9. VP. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 181, 1 v. u. आचार° MĀRK. P. 34, 6. स्वलोकादर्शननिमित्त° ÇAṆK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 248. पर्ययः° Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 43.

परिपालायितृ (wie eben) nom. ag. *Behüter, Beschützer* ÇAṆK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 236.

परिपाल्य (wie eben) adj. *zu behüten, zu beschützen, zu wahren, auf- rechthaltend, zu beobachten*: भार्या MBH. 4, 73. 7, 64. 12, 714. 14, 2746. R. GORR. 2, 2, 29. 21, 11. 5, 1, 70. पृथिवी HARIV. 498. यस्मिन्देये य आचा- रो व्यवहारः कुलस्थितिः । तथैव परिपाल्यो ऽसौ यदा वशमुपागतः ॥ zu regieren JĀGĀ. 1, 342. सप्तात्मकं राज्यम् MBH. 12, 2660. समयः 3, 15311. स्वधर्मः 12, 7810. अधिकारः 13046. प्रमाणानि R. GORR. 1, 62, 26.

परिपिञ्जर (प° + पि°) adj. *braunroth*: देलाकृष्टस्फुरत्कात्तिखड्गप्र-परिपिञ्जरेः । श्रीमत्कारिकाराकाराक्रोपते भुजैः श्रियः ॥ KĀM. NĪTĪ. 13, 14.

परिपिपालयिषा (vom desid. von पाल्प् mit परि) f. *der Wunsch zu behüten, zu wahren, aufrechthaltend*: आत्मनो वृत्ति° ÇAṆK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 219.

परिपिष्टक (von परिपिष्ट, partic. praet. pass. von पिष् mit परि) n. *Blei* RĀGĀN. im ÇKDR.

परिपीडन (von पीड् mit परि) n. 1) *das Quetschen, Ausdrücken*: तित-लपरिपीडनोपकरणाकाष्ठानि SUÇR. 2, 35, 14. — 2) *das Beeinträchtigen, Eintrag-Thun einer Sache*: धर्मार्थ° KĀM. NĪTĪ. 14, 55.

परिपीडा (wie eben) f. *das Quälen, Peinigen*: मत्पीडार्थम् R. GORR. 2, 19, 13.

परिपुच्छ्म् (von परि + पुच्छ्, °यते *mit dem Schwanz wedeln* P. 3, 1, 20, VĀRTT. 3; vgl. SIDDH. K. 161, a, 8 v. u.

परिपुटन (von पुट् mit परि) n. *das Sichabschälen*: त्वक्° SUÇR. 1, 62, 4. 291, 2. °वत्त् sich abschälend, sich ablösend 57, 11. — Vgl. परिपोर, परिपोरन.

परिपुष्करा (प° + पुष्कर) f. Cucumis maderasaspattanms ÇABDAK. im ÇKDR.

परिपुष्टता (von परिपुष्ट, partic. praet. pass. von पुष् mit परि) f. *das Genährtwerden, Sichnähren*: परात्र° von fremder Speise JĀGĀ. 3, 241.

परिपूरक (vom caus. von 1. पूर mit परि) adj. 1) *erfüllend*: सर्वाशा-परिपूरके जलधरे Spr. 1238. — 2) *Fülle* —, *Geleithen verleihend* KULL. zu M. 3, 203.

परिपूरण (wie eben) n. *das Füllen*: त्वक्साररन्ध्र° (vom Winde ge- sagt) ÇIC. 4, 61. *das Vervollständigen*: अयेस्तु सर्गः प्रजापतेः सृष्टिपूरणाय प्रदर्शितः ÇAṆK. zu BṚH. ĀR. UP. S. 236.

परिपूर्णा s. u. 1. पूर mit परि; davon °ता f. *Fülle* AK. 2, 6, 2, 38. HALS.

4, 79. ०त्र n. dass. Ġaṭṭha. im ÇKDn.

परिपूर्णचन्द्रविमलप्रभ m. Bez. eines Samādhi; wörtlich: den reinen (विमल) Glanz (प्रभा) des vollen (परि०) Mondes (चन्द्र) habend VJUTP. 20.

परिपूर्णसकलचन्द्रवती (von प० + स० - चन्द्र) f. Bein. der Gemahlin Indra's (mit tausend Vollmonden versehen) H. c. 32.

परिपूर्णन्दु (प० + इन्दु) m. der Vollmond Māññu. 1, 12.

परिपूर्ति (von 1. पर् mit परि) f. das Vollwerden, Vervollständigung: कन्दः Schol. zu RV. Pāṇ. 2, 42.

परिपृच्छा (von प्रृच् mit परि) f. Frage, Erkundigung VJUTP. 41. 42. 53.

परिपेल n. = परिपेलव Cyperus rotundus ÇANDAM. im ÇKDn.

परिपेलव (प० + पे०) adj. 1) sehr fein, winzig: शिवदत्तस्य; मूलमध्यद शनाग्रसंस्थिता देवदेत्यमनुजाः क्रमात् । ततः शीघ्रमध्यचिरकालसंभवं स्फी- तमध्यपरिपेलवं फलम् ॥ VARĪH. BH. S. 93, 8. sehr fein, — zart; im Prakrit: षोमालिङ्गाकुसुमपरिपेलवा (शकुन्तला) Çik. Ch. 8, 17. — 2) n. Cyperus rotundus ein wohlriechendes Gras AK. 2, 4, 19. RATNAM. 96. Suçā. 2, 256, 15. 481, 5.

परिपोट (von पुट् mit परि) m. das Sichabschälen, eine best. Krankheit des Ohres Suçā. 2, 149, 10.

परिपोटक (vom vorherg.) m. dass. Suçā. 2, 149, 14.

परिपोटन (von पुट् mit परि) n. das Sichabschälen Suçā. 1, 251, 13. — Vgl. परिपुटन.

परिपोटवत् (von परिपोट, adj. sich abschälend Suçā. 2, 149, 13.

परिपोषक (vom caus. von पुष् mit परि) adj. bestärkend: तदीयधर्मच- र्याया बभूव परिपोषकः RĪGĀ-TAN. 6, 296

परिपोषण (wie eben) n. das Befördern, Hegen und Pflegen: त्रिवर्गः BHĀG. P. 7, 11, 23.

परिपोषणीय (wie eben) adj. zu befördern, zu hegen und zu pflegen: प्रणय Spr. 346.

परिप्रश्न (von प्रृच् mit परि) m. das Fragen, Frage, Erkundigung P. 3, 3, 110. AK. 3, 4, 22 (24), 14. तद्विद्धि प्रणिपातेन परिप्रश्नेन सेवया BHĀG. 4, 34. ज्ञाति० Frage nach P. 2, 1, 63. 5, 3, 93. इष्ट० H. 1540.

परिप्राप्ति (von प्राप् mit परिप्र) f. Erlangung: बुद्धिं न कुरुते पावद्रेयः — देवराज्यपरिप्राप्ति R. GORR. 1, 67, 8.

परिप्रार्थ (प० + प्रार्थ) n. Nähe ÇĀññu. Bu. 2, 2.

परिप्रैरी (प्री mit परि) adj. theuer, werth: उद्वाचमीरगतिं किञ्चते मृती पुंरुष्टस्य कति चित्परिप्रियः RV. 9, 72, 1.

परिप्रुष् (प्रुष् mit परि) adj. sprühend, spritzend: प्रवासा न प्रसितासः परिप्रुषः RV. 10, 77, 5.

परिप्रेप्सु (vom desid. von प्राप् mit परिप्र) adj. zu Jmd oder Etwas zu gelangen wünschend, suchend, verlangend nach; mit dem acc.: पाञ्चाल- म् MBu. 1, 5483. 7, 954. प्राणयात्राम् N. 18, 11. शापस्यात्तम् MBu. 3, 12407.

परिप्रेष्य (vom caus. von 1. इष् mit परिप्र) m. Diener MBu. 4, 32. — Vgl. प्रेष्य.

परिप्लव (von प्लु mit परि) 1) adj. a) schwimmend VS. 22, 29. KĀṬH. 15, 3. — b) sich herumschwingend: देवचक्रं वा एतत्परिप्लवं पतंसवत्सरः ÇĀññu. Bu. 20, 1. — c) hin und her laufend AK. 3, 2, 24. H. 1455. HALĀ. 4, 10. (मधुकैटभौ) मत्कुणाविव परिप्लवा Çic. 14, 68. — 2) m. a) Schiff, Boot: ०गत (परिप्लव० SCHL.) R. GORR. 1, 45, 18. — b) N. pr. eines Für-

sten, eines Sohnes des Sukhivāla (Sukhivāla, Sukhivāla) VP. 462. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, b, 15. 16. BHĀG. P. 9, 22, 41. — 3) f. या Bez. eines kleinen Schöpftrüffels (beim Opfer) KĀṬH. Çā. 9, 2, 15. 17. Schol. 748, 21. — Vgl. परिप्लव.

परिप्लाव्य (wie eben) adj. herumschwimmend: घ्राचम्य चैकस्तेन प- रिप्लाव्यं तथोदकम् so v. a. Regenwasser MBu. 13, 5055. — Vgl. परिप्लव.

परिप्लुत 1) adj. partic. s. u. प्लु mit परि. — 2) f. घ्रा ein beran- schenendes Getränk H. 902; vgl. परिप्लुत् परिप्लुता.

परिवर्क oder ०वर्क (von वर्क, वर्क mit परि) m. Alles was man um sich hat, die zum Bedürfniss oder Luxus nöthigen Dinge, Staat u. s. w. = परिवर्क AK. 3, 4, 22, 241. H. 716. MED. h. 32. HALĀ. 2, 151. म- क्ता परिवर्केणा राजयोगेन संवतः । राजभिर्बहुभिः सार्धमुपापात्काम्यकं च सः DRAUP. 1, 7. चमूम् — परिवर्कशोभिनीम् R. 2, 83, 26 (90, 39 GORR.). Dākshajāñi fordert ihren Gatten Çiva auf, mit ihr zum Opfer ihres Vaters zu gehen um उपनीतं परिवर्कमर्कितुम् BHĀG. P. 4, 3, 9. स्फीतप- रिर्वका DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 11. Insbes. die Insignien eines Für- sten AK. MED.

परिवर्कण oder ०वर्कण (von वर्क, वर्क simpl. und caus. mit परि) n. 1) das Wachsen, sich-Vergrössern NĪB. 7, 12. वर्किः परिवर्कणात् (= प- रिच्छेदनात् DURGĀ) 8, 8. परिवर्कणा f. (= परिवर्द्धि oder परिवर्द्धिता DURGĀ) zur Erklärung von वर्कणा 6, 18. — 2) Verehrung, Cult BHĀG. P. 5, 5, 27. — 3) = परिवर्क H. 716, Sch. विमुच्याग्रिधनकालत्रपरिवर्कणसङ्गेषा- त्मानं स्नेहपाशानवधूय परिव्रजति MBu. 12, 7005.

परिवर्कवत् (von परिवर्क) adj. mit dem gehörigen Geräthe versehen: वेष्टमानि RAGH. 14, 15.

परिवर्ध (बाध mit परि) f. Hemmniss oder concr. ein Hemmender, Verhinderer: मेदे चिदस्य प्र ऋजति भामा न वर्त्ते परिवर्धो धेदेवीः RV. 5, 2, 10. न ते सव्यं न इतिणं कस्तं वर्त्त घामुरः । न परिवर्धो हरिवो ग- विष्टिषु 8, 24, 5. — Vgl. सोम०.

परिवाधा (von बाध mit परि) f. Mühseligkeiten, Beschwerden Çik. 70. परिवर्कण oder ०वर्कण (von वर्क, वर्क mit परि) n. 1) Wohlfahrt BHĀG. P. 5, 1, 7 (= समृद्धि Schol.). — 2) Anhang, Zusatz: वेदः सपरिवर्कणः M. 12, 109. यज्ञाङ्गं दत्तिणास्तात वेदानां परिवर्कणम् MBu. 12, 2972.

परिवाध (von बुध् mit परि) m. Vernunft; davon ०वत् mit Vernunft begabt Çik. 118, v. l. für प्रतिबोधवत्.

परिभक्षण (von भक्ष् mit परि) n. das Auffressen, Anfressen: प्रज्ञानाम- न्नकामानामन्योऽन्यपारेभक्षणात् MBu. 1, 2617. कृमिणा 12, 86.

परिभय (von भी mit परि) m. Besorgniss, Furcht: नेदिति परिभयार्थे नि- पातः ÇĀññu. zu BH. Ān. Up. S. 97. 322.

परिभर्त्सन (von भर्त्स् mit परि) n. = घ्रातेप H. an. 3, 439. Drohung R. 5, 37, 25. 68, 42.

परिभव (von 1. भू mit परि) m. eine ehrenrührige Behandlung, Belei- digung, Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung, — Verachtung P. 3, 3, 55. AK. 1, 1, 9, 22. H. 441. HALĀ. 4, 19. MBu. 3, 1570. न घ्राक्षणे परिभवः कर्तव्यस्ते कदा च न 12126. घ्राक्षणां (obj.) 13679. 13, 3933. त्रैपदी० (obj.) 4, 16 in der Unterschr. R. GORR. 2, 10, 15. घ्र्यं परिभवा घोरं वानरेण विशेषतः । घ्रीमते राक्षसे- न्द्रस्य पुरस्यात्तः पुरस्य च ॥ 5, 79, 10. पर० eine Kränkung, die von ei-

nom. *Andern kommt*, *Μακάν*. 8, 18. कलत्रात् 20. मृयाः (v. l. मृया) परिभवेऽप्यामिष्यवेदि तया कृतम् *RAGH.* 12, 37. रत्नः *o. eine Beleidigung für* 42. स्थानं परं परिभवस्य *BHART.* 3, 75 (nach der richtigen Lesart). *Spr.* 770. 1145. *पद* *MBH.* 55. *MILAV.* 69, 5. प्रायो मूर्खः परिभवविधौ नाभिमानं तमेति *Spr.* 1233. *RIĀA - TAN.* 6, 282. *Spr.* 128. *BHIG.* P. 3, 9, 6. *PAÑĀT.* 82, 12. 18. 210, 24. 211, 3. ed. orn. 47, 7. *पदे* याति *Hir.* 1, 167. परिभवास्पदम् *Vikr.* 69, 9. *Mikr.* P. 23, 14. 69, 10. *Spr.* 43. कृतमुपेन *KULL.* zu *M.* 8, 93. स्वयं प्राप्ते परिभवे भवति *was von selbst kommt, achtet man nicht*, *MBH.* 13, 3864. वेदानाम् 12, 2971. — Vgl. परिभाव.

परिभवन (wie eben) n. dass.: न मां समानविद्यतया परिभवनमवगमयितुमर्हसि *MILAV.* 14, 2.

परिभवनीय (wie eben) adj. *der beleidigt —, gekränkt —, gedemüthigt werden kann*: शशदपरिभवनीयो भविष्यतः सकलवैरिवर्गस्य *KATHIS.* 45, 408.

परिभविन् (wie eben) adj. *beleidigend, kränkend, Geringschätzung an den Tag legend, Jndes spottend* P. 3, 2, 157. *gaṇa* ग्रहादि zu P. 3, 1, 184. तेजोभिर्जगतीभूता परिभवो *Inscr.* in *Journ. of the Am. Or.* S. 6, 503, Cl. 7. — Vgl. परिभाविन्.

परिभाव m. = परिभव P. 3, 3, 55. *AK.* 1, 1, 3, 22. H. 441. परिभाव *BHAR.* zu *AK.* *ÇKDr.*

परिभावन (wie eben) n. *das Zusammenhalten*: पाण्डुभस्मकरीषाणां यथा वै रण्ययशिताः । सक्तुः वारिणा सक्ता न याति परिभावनम् ॥ *MBH.* 12, 7145. fg. Wie die Bedeutung zeigt, geht das Wort nicht auf das caus. zurück: das Versmaass erforderte eine Länge.

परिभाविन् (wie eben) adj. = परिभविन् *gaṇa* ग्रहादि zu P. 3, 1, 184. अतिथिपरिभाविनि (voc. fem.) *ÇK.* 44, 12. परिभावीनि ताराणाम् — उद्भासीनि जलेजानि *der Sterne spottend BHART.* 6, 74. वैद्यपत्यपरिभाविनं (so die Corrigg., die Calc. Ausg. *भाविणी*, wie der *St. Text*) गदम् *eine Krankheit, die aller Anstrengungen der Aerzte spottet*, *RAGH.* 19, 53.

परिभाषण (von भाष् mit परि) 1) adj. *viel redend*: *अ* *R.* 5, 93, 6. — 2) n. a) *das Sprechen, Plaudern, Gespräch*; = प्रज्ञत्पन *H.* an. 5, 14. = आलाप *Viçva* im *ÇKDr.* = निदेश *H.* an. 3, 722. — b) *eine Zurechtweisung, admonitio* *AK.* 1, 1, 5, 15. H. 274. *Mud.* p. 114. P. 3, 4, 8, Sch. *M.* 9, 283. *MBH.* 14, 1028. — c) = नियम *H.* an. *Mud.* *Regel* *Wils.*

परिभाषणीय (wie eben) adj. *zurechtzuweisen, admonendus* *KULL.* zu *M.* 9, 283.

परिभाषा (wie eben) f. 1) *Rede, Worte* *MBH.* 13, 7417. *BHIG.* P. 5, 2, 17. 10, 15. — 2) *Tadel* *Vjutr.* 73, 164. — 3) *eine allgemeine Bestimmung, die durchweg Geltung hat*, *Trik.* 3, 2, 25. 1, 1, 3. कालोपसर्जनयोः *Kic.* zu P. 1, 2, 57. अवमदिननयोः *Verz.* d. *Oxf.* H. 86, b, 2. सूक्ताः सुपरिभाषाया *Visu-P.* in *Verz.* d. *Oxf.* H. 47, a, 11 v. u. धर्मस्य स्वयंप्रमाणं परिभाषा चोक्ता इदानीं धर्मानुष्ठानयोग्यदेशानात् *KULL.* zu *M.* 2, 17. एतत्सकलव्यवहारसाधारणं परिभाषात्मकमुक्तम् 8, 46. *Verz.* d. *B.H.* 282, 32. *Ind. St.* 1, 82. पञ्चपरिभाषामुत्राणि *Z. d. d. m. G.* 9, XLIII. Ueber die grammatischen *Paribhāṣā* s. *Börtl.* in der *Einl.* zu P. II, LI. fg. und *Gold.* in der *Einl.* zu *Mikr.* 106. fgg. *Schol.* zu *Vs. Par.* 1, 33, 4, 128. *Ind. St.* 4, 336. न खलु प्रतिक्ष्यते कुतश्चित्परिभाषेव (इका गुणवृद्धी [P. 1, 1, 3] इत्यादिका परिभाषा *Schol.*) गरीयसी यदाज्ञा *Çic.* 16, 80. परिभाषावृत्ति, लघुपरिभाषावृत्ति, परिभाषार्थसं-
IV. Theil.

ग्रह, परिभाषार्थसंयकव्याख्याचन्द्रिका, परिभाषेन्दुशेखर, परिभाषेन्दुशेखर-काशिका und पाणिनिमतानुगामिनी परिभाषा *Titel von Schriften, die über die grammatischen Paribhāṣā handeln*, *Colson. Misc. Ess.* II, 14. 41. *Gold.* s. a. O. *Verz.* d. *Oxf.* H. No. 353. fg. — Vgl. परिभाषिक.

परिभाषिन् (wie eben) adj. *redend*: असत्य *R.* 3, 35, 60.

परिभू (1. भू mit परि) adj. *umgebend, umfassend, zusammenhaltend; rings sich erstreckend, durchdringend; überlegen, lenkend, leitend*: अग्ने नेमिरा इव देवास्त्वं परिभूसि *RV.* 5, 13, 6. 10, 12, 2. अग्ने ये यज्ञमधरे वि-स्यतः परिभूसि 1, 1, 4. 3, 3, 10. 1, 52, 12. 97, 6. 2, 24, 11. परिभुवः परि भवति वि-स्यतः 1, 164, 36. अग्ने कोतारं परिभूतं मतिम् 10, 91, 8. *AV.* 3, 21, 4. 4, 25, 1. 13, 2, 10. ये ते अग्ने शिवे तनुवो विभूश्च परिभूश्च *TBa.* 1, 1, 3, 3. *TS.* 3, 2, 3, 1. 4, 4, 3, 1. कविर्मनीषो परिभूः स्वयंभूयातध्यतो ऽर्धान्व्यधाच्छासतीभ्यः समाभ्यः *ICOP.* 8.

परिभूति (von 1. भू mit परि) f. 1) *überlegene Kraft*: त्रीणि ये येमुर्वि-दधानि धीतिभिर्विद्यानि परिभूतिभिः *RV.* 7, 66, 10. — 2) *Kränkung, Demüthigung, Erniedrigung, an den Tag gelegte Geringschätzung* (vgl. परिभव): परिभूतेः परं पदम् — दैर्घ्यकलुषीकृतः *Spr.* 1249. अत्यत्तमृता न कस्य परिभूतये *KATHIS.* 26, 283.

परिभूषण (von भूष् mit परि) m. (sc. संधि) *ein durch Abtretung aller Landeseinkünfte erkaufte Friede* *Kām. Nitir.* 9, 18, 3. — Vgl. परिभूषा.

परिभेदक (von भिद् mit परि) adj. *durchbrechend*: पञ्चावा योगिनः सर्वे षट्कपरिभेदकाः *Verz.* d. *Oxf.* H. 89, b, 24.

परिभोक्तार (von भुज्, भुनक्ति mit परि) nom. ag. 1) *Geniessor*: मक्तो हिरण्यमुवर्णधनधान्यकापकोऽगारस्य *Saddh.* P. 4, 14, a. — 2) *der einen Andern ausbeutet, auf eines Andern Kosten lebt* *M.* 2, 201.

परिभोग (wie eben) m. *Genuss* (*Vjutr.* 174), insbes. *der eheliche Genuss*: सुवृत्तामसुवृत्तां वाप्यहं त्वामग्य मैथिलिनेतस्ते परिभोगाय आवलीढं कृवि-यथा ॥ *MBH.* 3, 16543. *RAGH.* 4, 45. 11, 52. 19, 21. 28. 30. *Varām. Bān.* 8. 104, 24. *Mittel zum Genuss*: तथैव दत्त्वा विप्रेभ्यः परिभोगान्सुपुष्कलान् *MBH.* 9, 2146.

परिभ्रंश (von भ्रंश् mit परि) m. *das Entweichen*: शत्रु *HANU.* 5285.

परिभ्रंशन (wie eben) n. *das Verunstiggehen*: नलस्य नृपते राज्यात्परि-भ्रंशनम् *PAÑĀT.* III, 268.

परिभ्रम (von भ्रम् mit परि) 1) adj. f. *आ umherfliegend*; s. खे *o.* — 2) m. *Umschwelze, nicht zur Sache gehörige Reden*: अलमनेन परिभ्रतुकु-कलविमर्दकारिणा परिभ्रमेणा *MAKĀN.* 1, 9; in andern Dramen steht dafür einfach अलमतिविस्तरेणा.

परिभ्रमण (wie eben) n. 1) *das Umlaufen, Umdrehung*: रथघर्णा *Baile.* P. 5, 8, 6. *MALLIN.* zu *Kir.* 4, 16. — 2) *Umkreis* *Sūtras.* 12, 90.

1. परिमण्डल (प० + म०) n. *Umkreis* *MBH.* 12, 7696. 14, 1226. *BHIG.* P. 5, 21, 19. 26, 14. *KULL.* zu *M.* 7, 188. — Vgl. न्ययोध *o.*

2. परिमण्डल (wie eben) 1) adj. f. *आ rund, kreisförmig, kugelförmig* P. 6, 2, 183. *Sch. H.* 1467. *Vjutr.* 57. *Çat. Bā.* 6, 7, 4, 2. 26. उक्षा 7, 1, 4, 37. कृदय 9, 1, 3, 40. 13, 8, 4, 5. चर्म परिमण्डलं स्यादित्यस्य वृषम् *Kām.* 34, 5. *Kaṇv.* 85. *MBH.* 6, 188. 204. 407. 482. *R.* 5, 5, 28. *Sūca.* 1, 25, 7. 94, 2. 292, 18. 2, 233, 17. परिमण्डलोन्नताभिः नाभिभिः *Varām. Bān.* 8. 67, 21. शिरीभिः 79. — 2) m. (sc. मशक) *eine giftige Mückenart* *Sūca.* 2, 290, 20.

परिमण्डलता (von 2. परिमण्डल) f. *Kreisförmigkeit* *Sūca.* 1, 268, 18.

परिमण्डलित (wie eben) adj. *rund gemacht* Kī. 5, 42.

परिमत् (von मन् mit परि) Vop. 26, 78.

परिमन्थर (प० + म०) adj. f. *überaus langsam*: गति Cīc. 9, 78.

परिमन्द (प० + म०) adj. *überaus matt*: ०सूर्यनयनो दिवसः Cīc. 9, 8.
adv. *klein wenig*: ०मित्र 27.

परिमन्दता (vom vorherg.) f. *Abgespanntheit, das Gefühl der langen Weile* Cīc. 9, 89.

परिमन्यु (प० + म०) adj. *eifersüchtig oder grollend*: ऋषिद्विषे मरुतः
परिमन्यव इषु न संजत द्विषम् RV. 1, 39, 10.

परिमर् (von मर् mit परि) 1) adj. *abhängig*: वृषभो परिमरी TS. 5, 6, 22,
1. — 2) m. *ब्रह्मणः परिमर्*: das Hinschwinden rings um das Brahman,
den Zauber, heisst eine auf den Untergang der Widersacher gerichtete
magische Handlung: यो क्वे ब्रह्मणः परिमर् वेद पर्येन द्विषतो धातव्याः
परि सपत्ना क्षियते Ait. Br. 8, 28; vgl. Taitt. Up. 3, 10, 4, wo पर्येन st.
पर्येण zu lesen ist, und Colebr. Misc. Ess. I, 44. Nach Çāṅk. ist ब्रह्मणः
परिमर् = वायुः = आकाशः. देवः परिमर्: soll den प्राण bezeichnen,
Ind. St. 1, 407.

परिमर्द (von मर्द mit परि) m. *Verbrauch*: उपार्जनं च द्रव्याणां परिमर्दश्च
MBh. 12, 2185. *Aufreibung* (eines Feindes), *Vernichtung*: (बाह्लीकान्)
मरुता परिमर्देन वशे चक्रे 2, 1080.

परिमर्दन (wie eben) n. nom. act. Vjutr. 137.

परिमर्श (von मर्म् mit परि) m. *Erwägung, Betrachtung*: आत्मनः परि-
मर्षेण (sic) बुद्धिं बुद्ध्या विचारयेत् MBh. 12, 4870.

परिमल m. 1) *Wohlgeruch* (Hal. 1, 77), *ein wohlriechender Stoff*:
०भूतो वाताः BHART. 1, 33, 86. Spr. 434, 392. Megh. 26, 68, v. 1. Çāṅk. Ch.
60, 1. Gīt. 1, 32. Rāga-Tar. 1, 872. मसृणचन्दनपङ्कमिष्यकस्तूरिकापरिम-
लोत्थविमर्षिगन्धा KAUNAP. 8. कर्पूरागुरुकस्तूरिकादिपरिमलविशेषान् —
प्रेषयन् PAKĀT. 47, 8, 265, 8. ed. orn. 49, 14. Amar. 84. नवपरिमलगन्ध
Spr. 1482. Am Ende eines adj. comp. f. छा Spr. 247. Nach AK. 1, 1, 4,
19. H. 1391. an. 4, 291 und Med. I. 135 ein durch Reiben erzeugter Wohl-
geruch; nach AK. 3, 3, 18. H. an. Med. (st. ऽतिमर्द ist wohl विमर्द zu
lesen) und Hal. 4, 84 das Zerreiben (wohlriechender Stoffe); nach
Med. ein beim Coitus sich entwickelnder Wohlgeruch (सुरतोपमर्दविक-
सच्छरीररागादिसौम्ये; vgl. Megh. 26); vgl. 3. — 2) eine Versammlung
von Gelehrten ÇANDAN. im ÇKDn. — 3) *ehelicher Genuss* (संभोग) Vāid.
beim Schol. zu Kī. 10, 1. ०ज्ञा लक्ष्मीः Kī. 10, 1; vgl. 1. am Ende. —
4) N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 5) Titel eines Wer-
kes Verz. d. Oxf. H. 108, a. eines Commentars des Amarakāndra zur
Kāvjakalpalatāvr̥tti Z. d. d. m. G. 2, 339 (161, a). परिमल oder voll-
ständig वेदास्तकत्पतरूपरिमल Titel eines Commentars des Apjā-
dikshita zum Vedāntakalpataru Colebr. Misc. Ess. I, 333, 337.
महाकृत्या० Bez. eines Zauberspruchs Verz. d. Oxf. H. 98, a, 15.

परिमाण (von मा mit परि) n. 1) *das Messen* Kī. 1, 2, 28. अम्भसः
Vāid. Bṛh. S. 23, 1. 3. Schol. zu P. 1, 2, 27. — 2) *Umfang, Maass, Gewicht,
Dauer, Anzahl, Betrag* Kār. zu P. 5, 1, 19. AK. 2, 9, 89, 3, 4, 25, 180. Ha-
l. 5, 18. अमिमीत परिमाणं पृथिव्याः RV. 8, 42, 1. Kī. 1, 3, 18, 4,
3, 8, 22, 1, 16. MBh. 1, 7668, 2, 181. VS. Pār. 2, 28. P. 2, 3, 46, 4, 1, 22,
5, 2, 29, 7, 3, 17, 26, 5, 2, 37, Vārtt. 7. अथ 6, 1, 79, Vārtt. 3. गगनं

Spr. 461. Suçā. 1, 91, 17. 126, 2. Vāid. Bṛh. S. 52, 26, 58, 2, 67, 106, 69,
28. Çāṅk. zu Bṛh. Ān. Up. S. 138. fg. Rāga-Tar. 5, 111. Mān. P. 54, 2.
प्रकृति० Kī. zu P. 5, 1, 9. असरेणो ऽष्टौ विज्ञेया लिङ्गिका परिमाणतः
M. 8, 188. पल० PAKĀT. II, 84. Taitt. Pār. 2, 11. Kap. 1, 181. SĀṆHJAN.
15. Kārāda 1, 6. Tārā. 5. अन्तर० LĪT. 7, 9, 6. अस्माभिरुषिताः सम्य-
ग्वने मासास्त्रयोदश । परिमाणेन तान्पश्य तावतः परिवत्सरान् ॥ MBh. 3,
1407. कालस्य परिमाणेन लब्धाकारः HARIV. 1033. स्वकाल० KUMĀR.
2, 8. काल० P. 7, 3, 15, Sch. व्याधिमृच्छसि कल्पान्तपरिमाणम् Mān. P.
14, 92. जीवितं परिमाणज्ञ सैन्यानामपि पाण्डव । कृतानां यदि ज्ञानीषे प-
रिमाणं वदस्व मे ॥ MBh. 11, 768, 13, 5229. नानाप्रकरणानी च परिमाणं
न विद्यते HARIV. 13745. श्लोकानाम् R. Gonn. 1, 4, 11. 5, 72, 3. संख्या०
P. 5, 2, 41. परिमाणं (das Maass des Vergehens) विदित्वा च दण्डं दण्डेषु
भारत । प्रणयेयुः MBh. 15, 197. Am Ende eines adj. comp. f. छा Çāṅk.
zu Bṛh. Ān. Up. S. 293. परिमाण MBh. 1, 287, 294, 2, 1211, 6, 161, 12,
18019, 14, 528. JĀṆ. 2, 262. प्रतिग्रहपरिमाणं der Betrag eines empfan-
genen Geschenks 1, 319.

परिमाणक n. = परिमाण 2. Bhāṣhā. 94.

परिमाणवत् (von परिमाण) adj. *messbar*; davon. nom. abstr. ०वत्त्व n.
MADHJAM. 117.

परिमाणिन् (von परिमाण) adj. *was gemessen wird* P. 2, 2, 5, 1, 51,
Vārtt. 3, 5, 1, 58, Vārtt. 2.

परिमाद् (von मद् mit परि) f. Bez. von sechzehn Sāman, welche zum
Mahāvratasotra gehören, TBh. 1, 2, 5, 5. Çāt. Br. 10, 1, 3, 8. PAKĀT.
Br. 5, 6, 11. LĪT. 3, 9, 1.

परिमाद (wie oben) m. dass. Çāṅk. Br. 17, 12, 5.

परिमादार्णु (von मर्द् mit परि) adj. Vop. 26, 144.

परिमार्ग (von मार्ग mit परि) m. *das Umhersuchen*: विवोधश्चेतनावा-
सिर्ज्ञानाक्षिपरिमार्गकृत् PRATĀPAR. 53, b, 7.

परिमार्गण (wie oben) n. *das Nachspüren, Aufsuchen*: सीतायाः (obj.)
MBh. 3, 11203. R. 3, 78, 19, 4, 3, 23.

परिमार्गितव्य (wie oben) adj. *aufzusuchen*: ततः पदं तत्परिमार्गितव्यं
यस्मिन्गता न निवर्तति भूयः BHAG. 15, 4.

परिमार्गिन् (wie oben) adj. *nachspürend, aufsuchend, nachgehend*: स्व-
कार्य० MBh. 13, 5355.

परिमार्ग्य partic. fut. pass. von मर्द् mit परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl.
परिमृज्य.

परिमार्ज (von मर्ज mit परि) adj. *streichend, abwaschend, reinigend*; s.
तुन्द०.

परिमार्जन (wie oben) n. 1) *das Abwischen, Reinigen* Kī. 12, 6, 32.
Schol. zu Cīc. 9, 86. — 2) *eine best. süsse Speise*: मधुमेतलघुर्मध्ये वेष्टि-
ताः समिताश्च ये (lies याः, wie u. मधुमस्तक gedruckt ist) । मधुमस्तकमु-
दिष्टं तस्याख्या परिमार्जनम् ॥ ÇANDAN. im ÇKDn.

परिमैत् (von मि, मिनेति) f. *Deckbalken, Verbindungsholz* oder dergl.
AV. 9, 3, 1.

परिमित s. u. मा mit परि und अपरिमित.

परिमिति (von मा mit परि) f. *Maass, Quantität* Bhāṣhā. 3.

परिमिलन (von मिल् mit परि) n. *Berührung* RATN. 40, 11.

परिमुखम् (प० + मुख्) adv. *um das Gesicht herum* so v. a. *um Jmd*

herum P. 4, 4, 29. VArtt. zu 3, 58. Schol. zu 59. — Vgl. परिमुखिक, परिमुख्य.

परिमुग्ध partic. praet. pass. von मुक् with परि; davon nom. abstr. °ता Einfältigkeit und zugleich Liebleichheit Çiç. 9, 32.

परिमूढ (wie eben); davon nom. abstr. °ता Verwirrung Çiç. 9, 70.

परिमूर्ण s. u. मर् with परि.

परिमृज् (von मर्ज् mit परि) adj. (nom. °मृज्) abwaschend, reinigend: कै-स° P. 8, 2, 86, Sch. Vor. 3, 184.

परिमृज् (wie eben) adj. dass.; s. तुम्°.

परिमृष्य partic. fut. pass. von मर्ज् mit परि P. 3, 1, 113, Sch. — Vgl. परिमार्य.

परिमय (von मा mit परि) adj. messbar, zählbar, gering an Zahl: °पु-रःसर Ragh. 1, 37. सैन्यैः Rāḡa-Tar. 4, 414. ऋ° unzählbar, unzählig MBh. 1, 2455. 3125. 6, 185. 12, 8903. 13, 5257.

परिमिह् (von मिह् mit परि) m. eine Zauberhandlung, bei der Urin umhergegossen wird, Pān. Gṛh. 3, 6.

परिमोत्त (von मोत् mit परि) m. 1) Loslassung, das Fahrenlassen: ततः प्रसादयामास पुनरेव भगीरथः । गङ्गायाः परिमोत्तार्थं मरुदेवमुमापतिम् ॥ R. Gonn. 1, 45, 9. — 2) Entleerung Buḡc. P. 2, 6, 8. — 3) Befreiung, das Entgehen: कर्णस्य परिमोत्तो ऽत्र कुण्डलाभ्यां पुन्दरात् MBh. 1, 441 = 476. न तस्य परिमोत्तो ऽस्ति पापकुरिव कित्त्वेषात् Çikṣhā in Ind. St. 4, 268. प्रकाराणाम् MBh. 9, 3192. सर्वाशुभानाम् von allem Unglück Tiruḡḡit. im ÇKDr. व्याधि° Suçr. 1, 3, 6. Kauç. 139.

परिमोत्तण (wie eben) n. 1) das Ablösen Suçr. 1, 18, 3. — 2) Befreiung: मुहदः des Freundes Mṛṇṇ. 67, 19. दुःखस्य vom Schmerz MBh. 3, 14089. पापस्य 12, 4846.

परिमोत्तन (von मुत् mit परि) n. das Knacken: भृशमवनामिताङ्गपरिमो-त्तन VARĀH. Brh. S. = चटाचटाशब्द Schol.

परिमोर्ष (von मुष् mit परि) m. Diebstahl, Entwendung TS. 2, 3, 5, 1. 6, 1, 22, 5 (ऋ°). VARĀH. Brh. S. 94, 11. विषाण° Ragh. 9, 62. स्वर्ग° Be- stehlung des Himmels, HARIV. 7284.

परिमोषक (wie eben) adj. stehend MBh. 3, 12850.

परिमोर्षिन् (wie eben) adj. dass., subst. Dieb, Räuber H. 382. HALĀS. 2, 188. Çat. Br. 11, 6, 2, 11. 13, 2, 4, 2. 14, 6, 9, 28.

परिमोक्त (vom caus. von मुक् mit परि) n. das Bethören, Bestrecken: धात्रैव किं त्रिजगतः परिमोक्तनाय सा निर्मिता MAHAB. 38.

परिमोक्तिन् (von मुक् mit परि) adj. verwirrt P. 3, 2, 142. Çiç. 18, 110.

परिमोपित (vom folg.) n. das Einfallen, Einsinken, Schwinden Suçr. 1, 118, 7.

परिमोपिन् (von म्मा mit परि) 1) adj. fleckig Suçr. 2, 317, 18. — 2) m. (sc. लिङ्गनाश) eine best. Krankheit der Augenlinsen Suçr. 2, 317, 18. 342, 12.

1. परियत्त (प° + यत्त) m. eine begleitende (vorangehende oder fol- gende) Handlung in der Liturgie, Nebencerimonie KĀT. Ça. 14, 1, 9. ÇĀḡṆ. Ça. 15, 1, 9.

2. परियत्त (wie eben) adj. eine begleitende Handlung in der Litur- gie —, eine Nebencerimonie bildend KĀT. Ça. 22, 10, 9. 13. 15.

परियाण s. nom. act. von या mit परि KĀT. zu P. 8, 4, 29. Vgl. पर्याण.

परियाणि (wie eben) f. s. ऋ°.

परियाणीय partic. fut. pass. von या mit परि KĀT. zu P. 8, 4, 29.

परियोग (von युज् mit परि) m. = पत्नियोग P. 8, 2, 22, VArtt. 1.

परियोग्य m. pl. N. pr. einer Schule Ind. St. 3, 275.

परिरत्नक (von रत्न् mit परि) nom. ag. Hüter: गवाम् Mṛd. sh. 36.

परिरत्नण (wie eben) 1) nom. ag. (f. 3) Hüter, Beschützer: भक्तानाम् Ha- riv. 3272. — 2) n. das Hüten, Erhalten, Beschützen, Inachtnehmen, Retten MBh. 4, 62. R. 3, 19, 21. Suçr. 1, 128, 15. सर्वस्यास्य M. 7, 2. अमृतस्य MBh. 1, 1434. एवंविधस्य कायस्य Rāḡa-Tar. 4, 288. PĀḡKĀT. ed. orn. I, 211. जनस्य MBh. 16, 234. R. 6, 22, 10. नरासंधविनाशं च राज्ञो च परिरत्नणम् Rettung MBh. 2, 673. मन्त्रस्यापरिरत्नणम् das Verrathen 242. das Siehhü- ten, Sichthachnehmen: °कृत Suçr. 1, 90, 1. ऋ° 2.

परिरत्नणीय (wie eben) adj. zu hüten, zu erhalten: ऋद्धे स्थितापि यु- वतिः परिरत्नणीया UDBHĀTA im ÇKDr. u. परिशङ्कनीय. (अर्थाः) लब्धाः परिरत्नणीयाः PĀḡKĀT. ed. orn. 3, 14.

परिरत्ता (wie eben) f. Hütung, Erhaltung: प्रज्ञानाम् M. 5, 94. प्राणा- नाम् 10, 106.

परिरत्तित् (wie eben) nom. ag. Hüter, Erhalter, Beschützer PMA- ÇNOP. 2, 9. सोमस्य MBh. 1, 1478. धर्मस्य 12, 1138. R. 1, 1, 15 (16 Gonn.). अशिष्टानां नियन्ता हि शिष्टानां परिरत्तित्ता MBh. 1, 6845. लोकानाम् 4, 2274. R. 1, 6, 4. R. Gonn. 2, 14, 5.

परिरत्तित्व्य (wie eben) adj. zu hüten, geheimzuhalten: त्वत्सन्धिो य- त्कथयेत्पतिस्ते यद्यप्यगुह्यं परिरत्तित्व्यम् MBh. 3, 14717.

परिरत्तिर्त्तन् (von परिरत्तित्, partic. praet. pass. von रत्न् mit परि) adj. hütend, beschützend; mit dem loc. गाṇा इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिरत्तिन् (von रत्न् mit परि) adj. hütend: स्वराष्ट्र° MBh. 1, 6869. स्व- सैन्य° 7, 3907.

परिरत्त्य (wie eben) adj. zu hüten, zu bewahren, geheimzuhalten: प- रिरत्त्यमिदं तावद्वचः पार्थस्य MBh. 6, 4921. मन्त्रः R. 5, 81, 18.

परिरथ्य (von रथ mit परि) n. ein best. Theil des Wagens AV. 8, 8, 32. °रथ्या f. dass. MBh. 8, 1487.

परिरम्भ (von रम्, रम्भ् mit परि) m. Umarmung AK. 3, 3, 80. R. Gonn. 2, 103, 22. PRAB. 9, 1, 58, 3. GĪT. 4, 4. अनेकनारी° 1, 37. पद्मापयोधरतटी° 25. परी° H. 1507. BHAR. DVIRUPAK. ÇKDr. GĪT. 5, 7. 10, 10. PRAB. 12, 2.

परिरम्भण (wie eben) n. das Umarmen, Umarmung HALĀS. 2, 413. Verz. d. Oxf. H. 171, b, 3 v. u. GĪT. 1, 33. 7, 14. 12, 15. कृत° 2, 18. किं पु- रेव ससंभ्रमं परिरम्भणं न ददासि 3, 8.

परिरम्भिन् (von परिरम्भ) adj. am Ende eines comp. umspannt, um- gürtet: वर्तमानकाञ्चीकलापपरिरम्भि नितम्बविम्बम् Buḡc. P. 3, 28, 24.

परिराट्क nom. ag. von रट् mit परि P. 3, 2, 146.

परिराटिन् desgl. P. 3, 2, 142.

परिराप् (von रप् mit परि) adj. umkreischend, umschwatzend; m. Bez. dämonischer Wesen: आ निबाध्या परिरापस्तमसि च ज्योतिष्मत् रथम्- तस्य तिष्ठसि RV. 2, 23, 8. बर्हस्पते वि परिरापौ ऋदय 14. परिऽरपः Padap.

परिरापिन् (wie eben) adj. einflüsternd, beschwatzend: यमरति पुरा- धत्से पुरुषं परिरापिणाम् AV. 5, 7, 3. ये वृथाया ऋदानाय वदन्ति परिरापि- णोः 12, 4, 51.

परिरोध (von रुध् mit परि) m. Hemmung, Zurückhaltung: भूर्ध्ववय-

रिरोधमर्मरमरुत् Rīśa-Tar. 2, 165.

परिल m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. परिल.

परिलघु (प° + लघु) adj. überaus leicht verdaulich: पयः क्षोतसाम् Mss. 13.

परिलङ्घन (von लङ्घ् mit परि) n. das Hinundherpringen R. 4, 52, 16.

परिलेख (von लिख् mit परि) m. Umriss (mit Linien, Furchen), Figur, Zeichnung: भूमि° Kauç. 18, 82. Schol. zu Kāts. Ça. 17, 4, 11. Sônjā. 6, 8.

परिलेखन (wie oben) n. das Umreißen (mit Linien u. s. w.) Kāts. Ça. 8, 5, 1, 7.

परिलेकिन् (von लिक् mit परि) m. eine best. Krankheit des Ohrs Suçr. 2, 149, 11. 150, 6.

परिलोप (von लुप् mit परि) m. Verletzung (in übertr. Bed.), Vernachlässigung, Unterlassung: आचार° KULL. zu M. 12, 33. वेदविक्रितानां कर्मणाम् ders. zu 11, 203. आचार्यशास्त्रापरिलोप RV. Pañt. 1, 16. सत्यत्र-पधर्मस्यापरिलोपार्थम् KULL. zu M. 8, 122.

परिवंश (प° + वंश) gaṇa शृण्यादि zu P. 4, 2, 80. Davon °कं ebend. परिवक्त्रा (प° + वक्) f. 1) eine ründliche Grube Çat. Ba. 13, 8, 4, 2. — 2) N. pr. einer Stadt (nach dem Comm.) Çat. Ba. 13, 5, 3, 7.

परिवत्सक (von प° + वत्स) m. pl. Bez. des von Vatsa abstammenden Geschlechts Haniv. 1059.

परिवत्सर (प° + व°) m. ein rundes —, volles Jahr H. 159. य उदा-न्तिर्नितैरौ गोमयं वस्त्रेनाभिन्दन्परिवत्सरे वल्म RV. 10, 62, 2. TBa. 4, 5, 5, 6. M. 1, 13. सकृत् परिवत्सरां MBh. 1, 3202. 3507. 3607 (neutr.). 3781. 3, 9932. 4, 94. 5, 3424. 7088. 7, 2188. N. 24, 32. पूर्णं °रम् Haniv. 7842. Rīśa-Tar. 1, 52. 4, 656. Buā. P. 2, 10, 11. 3, 6, 6. Häufig in Verbindung mit वत्सर und andern auf वत्सर ausgehenden Wörtern (सं°, घनु°, इद्°, इद्°, इद्°) für Jahr, und zwar immer an zweiter Stelle. Im fünf-jährigen Cyclus ist es der Name des 2ten Jahres; Wansa, Nakatra 298. Comm. zu TBa. 1, 4, 10, 1. संवत्सर, परि° AV. 3, 8, 28. इदावत्सराय परि-वत्सराय संवत्सराय कृणुत बृक्षमः 6, 53, 3. TS. 5, 7, 3, 4. 5, 7, 3, 4. TBa. 1, 4, 10, 1. 2. VS. 27, 45. 30, 15. Kauç. 42. Pān. Gṛh. 3, 2. Pañāv. Ba. 17, 13, 17. Vanā. Bṛh. S. 8, 24. VP. 224. Buā. P. 3, 11, 14. 5, 22, 7.

परिवत्सरीण (von परिवत्सर) adj. (निर्वृतादिष्वर्थेषु) P. 5, 1, 92. auf ein volles Jahr bezüglich, darnach sich richtend: ब्रह्म कृण्वत °णम् RV. 7, 103, 8. कृविः AV. 3, 10, 8. in dem besondern Sinn (s. u. परिवत्सर) TBa. 1, 4, 10, 2.

परिवत्सरीय adj. dass. P. 5, 1, 92.

परिवपण n. nom. act. von वप् mit परि P. 8, 4, 31. Sch.

परिवर्ग (von वर्ज् mit परि) m. das Ausweichen, Vermeiden, oder das Beseitigen: प्र प्रा वो अस्मे स्वयंशोभिहृती परिवर्ग इन्ने उर्मतीनाम् RV. 1, 129, 8. अपरिवर्गम् ohne Auslassung, ununterbrochen, vollständig: अपरिवर्गमेवास्यतामुदेवतासु कुत भवति TBa. 2, 1, 10, 3, 3, 4. TS. 3, 4, 10, 4.

परिवर्ग्य (wie oben) adj. zu vermeiden: द्वेष्यो मित्राणां परिवर्ग्यः स्वानाम् AV. 9, 2, 14.

परिवर्जक (wie oben) adj. meidend, vermeidend, sich einer Sache be-gehend: शूद्रास° MBh. 12, 6806. विरुद्° 13, 6648.

परिवर्जन (wie oben) n. 1) das Meiden, Vermeiden, Sichbegeben einer Sache, Entgehen Med. n. 228. अपय (die praesp. अप) परिवर्जने Suçr. 2, 537, 18. मौसस्य MBh. 13, 5596. मौस° M. 8, 54. प्रत्युपस्थितकालस्य सु-खस्य परिवर्जनम् । अनागतसुखाशा च नैव बुद्धिमता नयः ॥ MBh. 12, 5282. fg. विषाद° Pañāt. II, 196. व्यसनानामुपायज्ञः कुशलः परिवर्जने R. 6, 8, 14. — 2) Mord, Todtschlag AK. 2, 8, 2, 82.

परिवर्जनीय (wie oben) adj. zu meiden: (प्रमदाः) दुष्टभावाः Vanā. Bṛh. S. 77, 17. गिरयो निदाघे पत्रैव हरमितरे परिवर्जनीयाः Rīśa-Tar. 4, 581.

परिवर्त (von वर्त् mit परि) m. 1) Umdrehung: अद्रि° (bei der Quirlung des Oceans) Buā. P. 2, 7, 13. vom Umlauf der Gestirne Sônjā. 1, 27. — 2) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode, insbes. eines Jyga (H. 161. an. 4, 119. Halā. 1, 117): स्रतूनां परिवर्तनं प्राणिनां प्राणसंतपः R. 2, 106, 23 (114, 11 Gorr.). न कल्पपरिवर्तेषु परिवर्तन्ति ते तथा MBh. 3, 15462. युगा-नाम् Sônjā. 1, 9. युगशतपरिवर्तान् Çāk. 193. सकृत्परिवर्त (युगं) तद्वात्सं दिवसमुच्यते MBh. 12, 8506. °सकृत्प्राणि 5, 8388. परिवर्ते पुनः षष्ठे Vāju- P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 36. लोकानां परिवर्ते so v. a. am Ende der Welt R. Gorr. 2, 76, 8. Jahr Halā. 5, 15. — 3) Umkehr, Flucht: = प-लायित H. an. = प्रवर्तन (wofür mit ÇKDa. अपवर्तन zu lesen ist) Med. — 4) Wiederkehr, Wiedergeburt: न यत्र भूयः परिवर्त उयः Buā. P. 1, 3, 39. — 5) Vertauschung, Tausch, Wechsel H. an. Med. MBh. 13, 2916. परि-वर्ते कृते ताभ्यां गर्भाभ्याम् Haniv. 3331. KULL. zu M. 9, 292. स्वर° Māñā. 17, 9. Rīśa-Tar. 6, 366. अन्न° Wechsel der Diät Gold. u. d. W. समुद्र° Vertauschung versiegelter Waare Jāñ. 2, 147. परि° AK. 2, 9, 81. इव्य-परिवर्तः (v. l. परि°) Hit. II, 99. — 6) Kapitel, Abschnitt Trin. 3, 2, 24. Vjutr. 44. So heissen die Abschnitte im Lalit. — 7) Aufenthaltsort, Ort, Platz: निवेशे रोचयामास परिवर्ते सुखाश्रये Haniv. 3401. अफल्क्य-परिवर्ते च ववर्ष कुरिवाकनः an dem Orte, wo Çv. sich befand, 1911. — 8) N. pr. eines der 8 Söhne des Duhsaha, eines Sohnes des Mrtju, Mān. P. 51, 3, 62. — 9) N. pr. eines Königs der Schildkröten U. an. Med. परि° Çatādh. im ÇKDa.

परिवर्तक (vom caus. von वर्त् mit परि) 1) adj. a) ablaufen machend, zum Ablauf bringend: युगस्य MBh. 3, 18105. मासर्तुसंज्ञापरिवर्तकेन सूर्या-ग्निना 12, 12135. — b) umkehren —, zurückfließen machend Kāthā. 46, 143. — 2) m. N. pr. = परिवर्त S. Mān. P. 51, 14.

परिवर्तन (von वर्त्, simpl. und caus., mit परि) 1) adj. umkehren ma- chend; f. 3. Bez. einer best. Zauberkunst (विद्या) Kāthā. 46, 118; vgl. विपरिवर्तिनी 121. — 2) n. a) das Sichumdrehen Suçr. 1, 69, 17. संत्र-स्तमत्स्यपरिवर्तनसंज्ञानितश्चेतफेन Pañāt. 188, 10. मानसोत्तरगिरि° um den Berg Buā. P. 5, 21, 7. मकार्क्षय्या° das Sichherumdrehen auf Ku- māra. 5, 12. अङ्कपरिवर्तनोचिते — उभे । वल्लकी च कृदप्यमस्वना व- ल्गुवागपि च वामलोचना Raçh. 19, 13. Çiç. 4, 47. — b) das Umdrehen: मन्दरगिरिः Buā. P. 3, 28, 27. — c) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode: युग° MBh. 1, 1254. पावयुगानाम् — सकृत्परिवर्तनात् 3, 12990. Haniv. 11224. संसार° der Kreislauf der Geburten, das beständige Wiederge- borenwerden MBh. 12, 7755. — d) das Umtauschen, Wechseln H. 869. स चकारात्मनः सद्यो रूपस्य परिवर्तनम् Kāthā. 12, 50. वेषपरिवर्तनं विधाय Pañāt. 169, 15. Māñā. 107, 14. पर्याय° (in einem Comp.) H. 18. — e) das Beschneiden (der Haare) Çat. Ba. 2, 6, 2, 14. — f) angeblich = प्रेरण

Schol. zu TBa. 406, 2. — Vgl. गोलाकुल°.

परिवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit परि) adj. umzutauschen, um-tauschbar: रसा रसैः परिवर्तनीयाः KULL. zu M. 10, 94.

परिवर्तिका (von वर्त् mit परि) f. Verengung der Vorhaut, Phimosis Suca. 1, 296, 18. — Vgl. परिवृत्ति.

परिवर्तिन् (wie oben) 1) adj. a) sich herumdrehend, sich herumbewegend: द्रुतमसःशरीरे ते सततं (मे) परिवर्तिनः MBh. 3, 12948. तस्याः सुवि-पुला दीर्घा वेपथ्याः परमस्त्रियाः । दृश्यते कम्पिता वेणी व्यालीव परिवर्तिनी ॥ R. 5, 26, 2. — b) umlaufend, einen Kreislauf machend, sich stets wieder erneuernd, stets wiederkehrend: परिवर्तिनि संसारे BHART. 2, 24. PAKĀT. I, 33. अतिक्रम्याद्वीस्तास्ता विषमाः परिवर्तिनीः । दुर्दर्शा इव संप्राप्य श्रीकण्ठविषयं च सः ॥ KATHA. 20, 39. — c) wechselnd, übergehend in: को न प्रहृष्येदुःखेन सुखवपरिवर्तिना KATHA. 22, 252. — d) an einem Orte oder bei, um Jmd verweilend, — sich aufhaltend, — sich befindend: अग्र्याम् N. 11, 20. अहर् MBh. 3, 11094 (S. 605). R. 6, 77, 24. समोप° 97, 11. पृष्ठतः परिवर्तिन्या (परिवर्तन्या MBh. 1, 7704) SUND. 3, 26. मातृपार्श्व° RAGH. 11, 9. मञ्चित° R. 6, 103, 16. कण्ठपरिवर्तिकलस्वरशून्यगानं ÇIC. 9, 54. नाथेनानुगतो विद्वान्प्रियेषु पारवर्तिना MBh. 13, 971. सुप्रीव° im Gefolge des S. sitzend R. 4, 13, 11. — 2) f. °नी (sc. विष्णुति) eine Litanei nach der Formel abc abc abc PAKĀV. Br. 2, 2, 1. LĀTJ. 6, 1, 18. 2, 16. 7, 1. 14.

परिवर्त्मन् (प° + व°) adj. ringsum gehend, — sich erstreckend: एतदे परिवर्त्म नाम देवपञ्चमम् KĀTH. 25, 2. KĀUC. 16. परिवर्त्मनुलेभं नामिच्छिर्द्दमास्तृणाति 44.

परिवर्धन (vom caus. von वर्ध् mit परि) n. das Vermehren, Vergrössern, Vervielfältigen: पशूनाम् M. 9, 331. कोषस्य MBh. 2, 985. लब्धस्य KĀM. NITIS. 13, 57.

परिवर्धित partic. praet. pass. vom caus. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon °क्र aufgezogen (in sentimentaler Sprechweise): श्यामाकमुष्टिपरिवर्धितको ब्रूति सो ऽयं न पुत्रकृतकः पदवीं मृगस्ते ÇĀK. 89.

परिवर्मन् (प° + व°) adj. gepanzert, gerüstet LĀTJ. 3, 10, 6.

परिवर्क, °वर्कण und °वर्कवत् s. u. परिवर्क u. s. w.

परिवसथ (von वस्, वसति mit परि) m. Dorf H. 961.

परिवर्क (von वक्त् mit परि) m. N. eines der sieben Wände (vgl. u. प-रावर्क) MBh. 12, 12412. HARIV. 12788. ÇĀK. 165. BRAHMĀNDA-P. beim Schol. zu ÇĀK. 165. N. einer der sieben Zungen (masc.) des Feners COLBR. Misc. Ess. I, 190.

परिवाद (von वद् mit परि) m. 1) Nachrede, Tadel H. 271. an. 4, 141. MED. d. 49. HALĀJ. 1, 148. AV. 19, 8, 4. M. 2, 179. 201. 7, 47. JĀGĀ. 1, 33. MBh. 5, 1166. 1725. °दै बुवाणाः 12, 4224. °दै कर् 13, 2100. 2407. 4984. °कथा 14, 1003. 1029. °दात् — वार्च रत्न HARIV. 14686. °दो हि ते देवि मरुहोलेके वरिष्यति । यदि u. s. w. R. 2, 35, 80. लोकतो ऽपि हि ते रक्ष्यः परिवादः 36, 30. 75, 27. 3, 22, 84. KĀM. NITIS. 5, 41. MĀKĀ. 55, 23. 78, 18. Spr. 174. RAGH. 14, 86. °कर् MĀLAV. 11, 21. पर्° PAKĀT. III, 115. TATTVA. 20. Schol. zu KĀTJ. Ç. 25, 4, 9. MĀK. P. 23, 110. 34, 89. 84. धीराः परस्य परिवादगिरः सक्तं PRAB. 74, 7. परी° AK. 1, 1, 5, 13. गुरो-र्यत्र परिवादो निन्दा वापि प्रवर्तते M. 2, 300. MBh. 1, 4204. 3, 17335. 5, 1286. 1723. 13, 6006. KĀM. 30. RAGH. 5, 24. गुरोः प्राप्तः परिवादो न ओ-IV. Theil.

तव्यः कथं च न Cit. beim Schol. zu KUMĀR. 5, 83. अत्रात्यार्यपरिवाद खलसंवादप्रकृता KATHA. 24, 110. Spr. परिवादस्तथो u. s. w. — 2) ein Werkzeug zum Spielen der indischen Laute H. an. MED. परी° ÇĀTĀDH. im ÇKDA.

परिवादक (vom caus. von वद् mit परि) m. Lautenspieler P. 3, 2, 146. अवीवद्वीणा परिवादेकेन Schol. zu P. 1, 1, 58. VĀRTT. 2 und 7, 4, 1, VĀRTT. 3.

परिवादितेन् (von °वादित, partic. praet. pass. vom caus. von वद् mit परि) wohl dass. gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88.

परिवादिन् (von वद् mit परि) 1) adj. P. 3, 2, 142. Bīses redend von Andern, Andere tadelnd MBh. 7, 2592. — 2) f. °नी eine siebensättige Laute AK. 1, 1, 3, 8. H. 288. HALĀJ. 1, 96. RAGH. 8, 35. ÇIC. 6, 9.

परिवार्य (von वप् mit परि) m. gaṇa कुमुदादि 1. und प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. 1) so v. a. लाजाः geröstete Reiskörner AIR. Br. 2, 24. TBa. 1, 5, 22, 2. TS. 3, 1, 20, 1. 6, 5, 22, 4. 7, 2, 20, 4. ĀCV. Ç. 12, 8. KĀTH. 34, 11. VS. 19, 21. 22, wo परी° gelesen wird; vgl. VS. PRĀT. 3, 128. Nach andern Erklärern so v. a. दधि Schol. zu KĀTJ. Ç. 8, 9, 27 und ÇĀK. Ç. 8, 2, 14. — 2) Hausrath, = परिच्छद AK. (परी°). H. an. MED. — 3) das Aussäen, = पर्णति AK. 3, 4, 20, 182 (परी°). H. an. 4, 208. MED. p. 26. — 4) Wasserbehälter, = सलिलस्थिति AK. (परी°). = जलस्थान H. an. MED. — Welche Bedeutung aber hat das Wort MBh. 5, 3822?

परिवापण (vom caus. von वप् mit परि) n. das Scheeren H. 923. P. 5, 4, 67.

परिवापिकं adj. von परिवाप gaṇa कुमुदादि 1. zu P. 4, 2, 80.

परिवापिन् desgl. gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80.

परिवाप्य und परी° adj. dem der Parivāpa (s. परिवाप 1.) gehört KĀTJ. Ç. 8, 9, 27.

परिवार (von वृ mit परि) m. 1) Decke: रथस्य MBh. 8, 1474. — 2) Um-gebung, Gefolge, Begleitung; = परिच्छद, परिजन (auch als verschiedene Bedeutungen) AK. 3, 4, 25, 167. H. 715. an. 4, 267. 3. 661. MED. p. 282. HALĀJ. 2, 151. राक्षः MBh. 2, 2881. 3, 10551. 12, 8471. 13, 7716. HARIV. 2018. °सकृन्नाणाम् R. 6, 13, 19. KĀM. NITIS. 4, 10. 11. ÇĀK. 21, 2. MĀLAV. 19, 2. 45, 21. ÇĀK. zu Brh. Ān. Up. S. 301. KATHA. 6, 118. 11, 54. 24, 125. 28, 43. 38, 104. 49, 167. 169. MĀK. P. 70, 10. PAKĀT. 12, 20. 66, 4. 105, 7. 130, 17. 145, 15. ed. orn. 55, 11. HIT. 9, 15. 73, 19. GĪT. 2, 7. PRAB. 27, 1. पानम् — परिवारशोभि RAGH. 6, 10. शशाङ्कः — ग्रन्थगणपरिवारः MĀKĀ. 25, 25. कृषि, पाशुपाल्य, वाणिज्य, संधि, विग्रह u. s. w. ist das Gefolge des अर्थ, यावदिक रम्यमु-ज्ज्वलं वस्तु das des काम DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20. fgg. मदनकुमनव-किशलय° umgeben von GĪT. 8, 5. रेवतो ऽश्वाश्चेन मृगयाक्रीडापरिवारः VARĀH. Brh. 5, 58, 56. Ausnahmsweise pl. MBh. 5, 4749. HARIV. 13572. Am Ende eines adj. comp. f. श्री PAKĀT. 184, 5. ÇUK. in LA. 45, 1. अ-क्रूरपरिवारता KĀM. NITIS. 8, 11. परिवारीकृत KATHA. 24, 88. परिवार AK. 3, 4, 25, 171. N. 26, 1. 20. MBh. 1, 570. 2059. 9, 1658. 12, 5825. 13, 7708. 15, 720. HARIV. 5147. R. 3, 42, 7. 14. RAGH. 15, 16. KATHA. 36, 58. 43, 210. भयमोक्त° adj. (कालचक्र) MBh. 14, 1241. — 3) Degenscheide H. an. MED. परी° AK. 3, 4, 25, 171. H. 783.

परिवारण (wie oben) n. 1) Decke: वैयाघ्र° (रथ) MBh. 5, 3957. 4746. 7101. 6, 8174. 8, 3951. त्वगस्थि° mit Haut und Knochen bedeckt so v. a. nur aus Haut und Knochen bestehend 15, 142. — 2) Gefolge, Anhang:

अपि सतीषकोषो ऽपि लभते परिवारणम् MBn. 5, 1489. — 3) das Abwehren: प्रकाराणाम् MBn. 9, 3192.

परिवारवत् (von परिवार) adj. eine grosse Umgebung habend: शात्मलि MBn. 42, 5542.

परिवास (von वस्, वसति mit परि) m. 1) Aufenthalt Kitz. Ca. 22, 11, 31. नागलेके u. s. w. MBn. 5, 3616. गवां च परिव्रासेन भूमिः प्रुध्यति M. 5, 124. काल° standing for a time (as to get stale or fermented, etc.) Wils.; vgl. पर्युषित unter वस् mit परि. — 2) Umsug Vjutr. 201.

परिवासन (von वस्, वासयति mit परि) n. Abschnitt: वेद° Schol. zu Kitz. Ca. 55, 25. 56, 1.

परिवासम् (प° + वा°) n. wohl Obergewand: अङ्गिरसामभिवासः परिव्रासो N. zweier Sāman Ind. St. 3, 201, b.

परिवाक् (von वक् mit परि) m. 1) das Ueberfluthen eines vollen Wasserbehälters; Kanäle, die das angesammelte Wasser abführen: उपार्जितानामर्थानां त्याग एव हि रक्षणम् । तटाकोदरसंस्थानां परिवाक् इवाभ्यसाम् ॥ Spr. 499. परिवाकमिवावलोकयन्स्वप्नुवः पौरवधूमुखायुषु Ragh. 8, 78. अचिरं कालेन परिवाकान्बहूदकान् । चक्रुर्बहुविधाकारान्सागरप्रतिमान्बहून् ॥ R. 2, 80, 11. परी° (= जलोत्क्रास) AK. 1, 2, 8, 10. H. 1088. Med. h. 33. HALIA. 3, 55. रुधिरस्य परीवाकान्पूरयित्वा स्रोसि च MBn. 7, 2489. — 2) परी° die königlichen Insignien, = महीभूयोग्यवस्तु MED.

परिवाक्वत् (von परिवाक्) m. Teloh ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

परिवाहिन् (von वक् mit परि oder von परिवाक्) adj. f. °रिणी überfluthend: घापः VS. 10, 3. अत्रो रागपरिवाहिणी (so hat die v. l.) गीतिः Çik. 59, 11.

परिविंशत् (प° + विंशत् = विंशति) f. volle zwanzig: गृधाः MBn. 11, 561.

परिविक्रयिन् (von क्री mit परिवि) adj. der da handelt mit (gen.): मंसस्य MBn. 12, 1213.

परिविनाभ (von क्षुभ् mit परिवि) m. Erschütterung: लेभेप्सा° (कालैवक्र) MBn. 14, 1240.

परिविष (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein älterer Bruder, der unbeweiht ist, während der jüngere geheirathet hat: श्रेष्ठे ऽनिर्विष्टे कनीयाम्निर्विषपरिवेता भवति । परिविषो श्रेष्ठः । परिवेदनीया कन्या । परिदायी दाता । परिकर्ता याज्ञकः । ते सर्वे पतिताः । UDVĀHAT. im ÇKDa. °विष MBn. 12, 6110. — Vgl. परिवित्त, °वित्ति, °विन्दक, °विविदान, °वेत्त, °वेदक, °वेदन, °वेदनीया, °वेदिनी.

परिवित्त (wie eben) m. dass. VS. 30, 9. Kitz. 31, 7. TS. 8. 143 bei Rōna. — परिवित्तापकारिणः R. Gonn. 2, 109, 35 Druckfehler für परिवित्ता°.

परिवित्ति (von विद्, विन्दति mit परि) m. dass. AK. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 154. 171. 172. MBn. 12, 1211. 6108. 13, 4279. Davon nom. abstr. °ता M. 11, 60. °त्वं n. KULL. 45. 358, Z. 6).

परिविद्ध m. Bein. Kuvera's H. p. 39. — Vgl. पराविद्ध.

परिविन्दक (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिवेत्त Jñā. 1, 223. 3, 238, v. l.

परिविष s. u. परिविष.

परिविदिनै (partic. von विद्, विन्दति mit परि) m. ein jüngerer Bruder, welcher heirathet, während der ältere ledig ist, VS. 30, 9. KAUC. 46. — Vgl. परिविष u. s. w.

परिविष्ट s. विष् mit परि und vgl. अपरिविष्ट.

परिविष्टि (von विष् mit परि) f. Dienstleistung, Aufwartung: पदार्थमक्रतुर्भवः पितृभ्यां परिविष्टी वेषणा दंसनाभिः RV. 4, 33, 2.

परिविष्टु (प° + वि°) adv. = सर्वतो विष्टुः (!) । विष्टुं विष्टुं परि Dussind. im ÇKDa.

परिविकार (von कृ mit परिवि) m. das Lustwandeln: °भुवश्च रम्याः Bha. P. 4, 12, 16. — Vgl. विकार.

परिविह्वल (प° + वि°) adj. überaus aufgeregt, ausser sich sendend R. Gonn. 2, 84, 6.

परिवी (वी = व्या mit परि) adj. umwunden VS. 6, 6.

परिवीत (partic. von व्या mit परि) 1) adj. s. u. व्या. — 2) n. Brahman's Bogen ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

परिवृक्का s. परिवृक्का.

परिवृक्त und परिवृक्ता (partic. von वर्त् mit परि) gemieden, unbeliebt, verschmäht: परिवृक्तेव पतिविद्यमानः RV. 10, 102, 11. परिवृक्ता यथासंस्पृश्यभस्य वशेव AV. 7, 113, 2. f. परिवृक्ता und परिवृक्ती die Unbeliebte, Verschmähte, Bez. einer geringgeschätzten Gattin neben der höher gehaltenen (महिषी, वावाता) TBa. 1, 7, 2, 4. TS. 1, 8, 9, 1. Kitz. 10, 10. 15, 4. Litz. 9, 10, 2. 5. ÇAT. Br. 13, 2, 9, 6. 4, 2, 5, 5, 2, 7. Kitz. Ca. 20, 1, 12. 5, 15. AV. 20, 128, 10. Verderbte Form परिवृक्ती ÇAT. Br. 5, 3, 2, 13. Kitz. Ca. 15, 3, 14. 35.

परिवृज् (von वर्त् mit परि) f. das Vermeiden, Beseitigen: वेत्या हि विवृजितानां वज्रं कस्त परिवृजम् RV. 8, 24, 21.

परिवृढ (von वर्त् mit परि) m. gapa दृढादि zu P. 5, 1, 123. Herr (der Umringte) P. 7, 2, 21. Vop. 26, 111. AK. 3, 1, 11. H. 358. HALIA. 2, 188. जगत्° RĪĀA-TAN. 3, 278. आज्ञादाने परिवृढो भृत्यावाज्ञापरिमृष्टे 5. 8. रघूणाम् MAHĀN. (s. u. जटावृट्). DAÇAK. 46, 1 v. u. hat das Wort vielleicht die Bed. Eigenthümer (die Stelle scheint verdorben zu sein). Nach Pat. zu P. 6, 4, 161 und nach Vop. 7, 59 compar. °वृढीयेत्, superl. °वृढिष्ठ. Den superl. n. °वृढतमम् (ब्रह्म) in der Bed. das Höchste bei ÇĀK. zu TAĪTT. UP. 3, 10, 4 (S. 134). Ueberall °वृढ geschrieben; vgl. jedoch वर्त् mit परि. — Vgl. परिवृढिन्, परिवृढ.

परिवृत् (partic. von वर्त् mit परि) 1) adj. s. u. वर्त्. — 2) n. ein bedeckter Ort, eine als Opferplatz dienende mit Wänden verschlossene Hütte ÇAT. Br. 2, 6, 2, 20. Kitz. Ca. 5, 8, 21. 16, 3, 14. 7, 1, 25. 2, 7. 13, 3, 9. GONH. 3, 4, 4. 4, 2, 6. 12.

परिवृत्ति (von वर्त् mit परि) f. das Umgeben, Umstehen R. 1, 13, 37. Dadurch परिवेष erklärt H. an. 4, 318.

परिवृत् partic. von वर्त् mit परि (s. das.); davon °कं gapa कश्चादि zu P. 4, 2, 80.

1. परिवृत्ति (von वर्त् mit परि) f. 1) Tausch, Wechsel H. 881. HALIA. 2, 416. ज्ञाति° ĀPAST. bei MÜLLER, SL. 208, N. 2. SĪH. D. 734. KUVĀLAJ. 115 (139, a). PRATĪPAR. 102, b, 7. परिवृत्त्या abwechselnd Bha. P. 4, 27, 14. — 2) das Verweilen an einem Orte: भूतेषु परिवृत्तिं च पुनरावृत्तिमेव च MBn. 14, 525. — 3) = परिवर्तिका Verengung der Vorhaut, Phimosis Suçā. 2, 121, 3.

2. परिवृत्ति m. falsche Form für परिवित्ति Happa im ÇKDa.

परिवृत्ती s. u. परिवृक्ता am Ende.

परिवृद्ध partic. von वर्ध् mit परि (s. das.); davon nom. abstr. ० ता f. खलस्य विदग्धपरिवृद्धता *das Sauerwerden und Aufschwellen der Speise* (im Magen) Suca. 2, 456, 21.

परिवृद्धि (von वर्ध् mit परि) f. *Wachsthum, Zunahme*: कन्दाः परिवृद्धिमासादयन्ति Suca. 1, 258, 9. 262, 8. 276, 7. गर्भस्य 332, 8. घूर्णमल्पमप्यवस्थितं पुनः परिवृद्धिमेति 2, 56, 4. 199, 17. अलब्धस्य च लाभाय लब्धस्य परिवृद्धये MBh. 3, 981. तदर्थं R. 1, 20, 22. त्रिवर्गं Kām. Nitis. 5, 88. 87. रागं Māñk. 43, 19. शोभा Ragh. 6, 65. Varāh. Bṛh. S. 4, 4. 8, 6. 28, 10. मासषट्परिवृद्धा *nach je 6 Monaten* 5, 63. एकात्परिवृद्धा Laghū. 9, 27.

परिवृत्ति m. falsche Variante für परिवित्ति Colson. und Loia. zu AK. 2, 7, 55.

परिवेत्त (von विद्, विन्दति mit परि) m. *der jüngere Bruder, welcher vor dem älteren Bruder heirathet*, AK. 2, 7, 55. H. 526. M. 3, 171. 170. 154. MBh. 12, 1211. 6108. 6110. R. 4, 16, 20. Ragh. 12, 16. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 146. Bāṇ. P. 9, 22, 14. परि M. 3, 172. — Vgl. परिविष u. s. w.

परिवेद (von विद्, वेति mit परि) m. *vollständige Erkenntnis* MBh. 3, 13462.

परिवेदक (von विद्, विन्दति mit परि) m. = परिवेत्त Jāñ. 3, 238 (v. l. ० विन्दका).

1. परिवेदन (wie eben) n. *das Heirathen des jüngeren Bruders vor dem älteren* M. 11, 60. Jāñ. 3, 234. VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 147, Z. 3 in der N. Kull. zu M. 3, 172. Verz. d. Oxf. H. 88, a, 27. Nach ÇKDn. = विवाक् *Heirath* und = अग्राधान *das Anlegen des heiligen Feuers*; zur zweiten Bed. folgende Worte des ÇĀTĀPA im UDVĀT. als Beleg: क्लीवे देशात्तरगते पतिते भित्तुके ऽपि वा । योगशास्त्राभिपुक्ते च न दोषः परिवेदेन ॥ Auch hier hat das Wort die von uns oben aufgestellte Bedeutung (zu den locc. ergänze man *येष्टे*). Vgl. परिविष u. s. w.

2. परिवेदन (von विद्, वेति mit परि) n. *das vollständige Erkennen*: ब्रह्मणः (obj.) MBh. 14, 418.

3. परिवेदन u. *das Wehklagen, Jammern* H. 275 (v. l. परिवेदन). ÇANDĀTHAK. bei Wils. ०वेदना Schol. zu Prab. 91, Çl. 14. Hit. IV, 68, v. l. für परिवेदना.

परिवेदनीया (von विद्, विन्दति mit परि) f. *die Frau des Parivettar* UDVĀT.; s. u. परिविष.

परिवेदिनी (wie eben) f. dass. H. 526.

परिवेश, ०वेशक, ०वेशन, ०वेशवत् s. u. परिवेष u. s. w.

परिवेशस् (von विष् mit परि) m. *Nachbar*: कृतासो ऽस्य वेशसो कृतासः परिवेशसः AV. 2, 32, 5.

परिवेष (von विष् mit परि) m. 1) *Zurüstung, Aufwartung von Speisen*; = परिवेषण H. an. 4, 318. Med. sh. 52. यत्पुरा परिवेषत्खादमाकृतिं पुरोडाशवेव तौ AV. 9, 6, 12. — 2) *Kreis, (Strahlen-) Kranz*: र-ज्ञोभिरक्तपरिवेषबन्धि लीलारविन्दं भमया चकार Ragh. 6, 18. स्वकिरणपरिवेषेद्विदग्ध्याः प्रदीपाः 3, 74. तैजःपरिवेष *Strahlenkranz* RĪG-TAN. 2, 100. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*; = परिधि AK. 1, 1, 8, 24. H. 102. an. 4, 160. 318. Med. sh. 318. Halā. 1, 41. AV. Paric. in Verz. d. B. H. 93, s. v. u. परिवेशस्तथा घोरशस्त्रभास्करयोरभूत् MBh. 6, 5207. 7, 207. 8, 960. परिवेशाद्य दृश्यते दारुणाश्चन्द्रसूर्ययोः 18, 5, R. 5,

9, 8, 16, 9. रविर्वदभीमपरिवेषमण्डलः Raem. 11, 59. Varāh. Bṛh. S. 5, 93. 21, 14. 21. 22, 7. 27, c, 16. 29, 2. 8. 31. समूर्द्धिता रवीन्धेः किरणाः पवनेन मण्डलीभूताः । नानावर्णाकृतयस्तन्वक्षे व्योम्नि परिवेषाः ॥ 33, 1. ०मण्डलगत 12. जीवे ०गते 13. 43, 4. 96, 8. Verz. d. B. H. No. 840. सपरिवेशमुद्यत् सवितुर्मण्डलं यथा Hariv. 2489. — H. an. kennt noch die Bed. *परिवृत्ति Umgebung*, Med. c. 36 die Bedd. *वेष्टन das Umkleiden, Umgeben* und *परिधान das Umwerfen eines Gewandes u. s. w.* Das Wort wird öfters ०वेश geschrieben.

परिवेषक (wie eben) nom. ag. *Aufwärter, Aufträger von Speisen*: उपकर्ता = परिवेषकः Kull. zu M. 5, 51. PĪKARĪGĒÇVARA im ÇKDn. (तान्) अद्रातमकृमाहृतान्यज्ञे ते परिवेशकान् MBh. 3, 1992. mit dem acc.: यस्य दिशतसाकृन्ना आसन्सूदा मकृत्तमनः । गृहानभ्यागतान्विप्रानतिथीन्परिवेशकाः ॥ 7, 2357. mit dem obj. compon. v. l. im gaṇa याज्ञकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. वैष्णव इव मन्त्रीपाला द्विजातिपरिवेशकाः MBh. 2, 1759. 14, 2428. f. ०वेशिका PĪKARĪGĒÇVARA im ÇKDn. Häufig ०वेशक geschrieben.

परिवेषण (wie eben) n. 1) *das Aufwarten, Auftragen von Speisen, Aufwartung* H. an. 4, 318. Med. sh. 52. यदा मनुष्याणां परिवेषणमुपकृतं भवति ÇĀT. Ba. 1, 3, 2, 1. Kull. zu M. 3, 224. घृतिथि ० ders. zu 9, 86. Schol. zu KĪT. Ça. 284, 22. 291, 17. सकृन् सन्नपरिवेषणम् *Zurüstung* Ait. Ba. 5, 14. — 2) *Umkreis*: निवेशपरिवेशन (कालचक्र) MBh. 14, 1234. — 3) *ein Hof um die Sonne oder den Mond*: सूर्याचन्द्रमसोर्वोरं दृश्यते परिवेशनम् MBh. 3, 14273. इयामं च रक्तपर्यसं बभूव परिवेशनम् । अलातचक्रप्रतिमं प्रतिगृह्य दिवाकरम् ॥ R. 3, 29, 4.

परिवेषवत् (von परिवेष) adj. *mit einem Hofe versehen*, von Sonne und Mond MBh. 8, 4075. 4199 (०वेश ०).

परिवेषिन् (wie eben) adj. dass. MBh. 7, 8759. 8, 1684. 2894. Varāh. Bṛh. S. 3, 84.

परिवेष्टन (von वेष्ट mit परि) n. *Decke, Hülle* MBh. 4, 1219. ०पन्नाणि 1220. Verband: (यज्ञोपवीतम्) दृष्टस्य कीटभुजैः परिवेष्टनम् Māñk. 48, 6.

परिवेष्ट (von विष् mit परि) nom. ag. *Aufwärter* AV. 9, 6, 51. VS. 6, 18. 30, 12. 13. मरुतः परिवेष्टारः, विश्वे देवाः सभासदः Ait. Ba. 8, 21 (MBh. 7, 2176. 12, 915. Bāṇ. P. 9, 2, 28). ÇĀT. Ba. 3, 8, 2, 3. 6, 2, 12, 3. 13, 5, 2, 6. TS. 6, 3, 2, 3. MBh. 2, 492. सकृन् 13, 1668. अग्निहोत्रस्य 12, 6060. ०वेष्टो ÇĀT. Ba. 11, 2, 2, 4.

परिवेष्टव्य (wie eben) adj. *aufzutragen (eine Speise)* Kull. zu M. 3, 225.

परिवेष्टित (von वेष्ट mit परि) nom. ag. *Umschliesser*: विश्वस्यैकं परिवेष्टितारम् ÇĀTĪÇV. Up. 3, 7, 4, 14.

परिव्यक्त (प ० + व्यक्त) adj. *überaus deutlich*: सुसूक्ष्मानपरिव्यक्तान्-म्रीन् Hariv. 961. ०क्तम् adv.: मया दृष्टो परि ० 4518.

परिव्यय (von 3. इ mit परिवि) m. 1) *Unkosten* M. 7, 127. Vgl. व्यय. — 2) *Gewürz* Vjutr. 134.

परिव्ययण (von व्या mit परि) n. 1) *das Umwinden, Umhüllen* ÇĀT. Ba. 2, 7, 2, 4. KĪT. Ça. 9, 8, 1. 10, 9, 12. 14, 1, 20. ĀÇV. Ça. 3, 3. — 2) *Umhüllung*: परिव्ययणं प्रति समस्तं परिमृशति ÇĀT. Ba. 2, 7, 2, 13.

परिव्ययणीय (vom vorherg.) adj. *zum Umwinden gehörig*: सप्त Çāñk. Ça. 6, 9, 4. 11, 7. ĀÇV. Ça. 3, 3.

परिव्याध (von व्यध् mit परि) m. 1) *eine best. Rohrart, Calamus* (a-

esculatus Roeb. AK. 2, 4, 3, 11. H. an. 4, 152. Msd. dh. 46. Ä. v. G. 2, 7. — 2) *ein best. Baum, Pterospermum acerifolium* Willd. AK. 2, 4, 3, 41. H. an. Msd. — 3) N. pr. eines alten Weisen MBh. 12, 7596. 13, 7114. 7667. — Vgl. चक्र°.

परिचर्य (von चरन् mit परि) 1) adj. n. impers. *herumzustreichen, zu lustwandeln*: न चैकेन परिचर्यं न गन्तव्यं तथा निशि MBh. 12, 8098. — 2) f. *das Herumwandern von einem Ort zum andern*: (चण्डालस्य-पचानाम्) वासोसि मृतचेतानि भिक्षभाण्डेषु भोजनम् । कार्क्षापसमलकारः परिचर्या च नित्यशः ॥ M. 10, 52. Inbes. *das herumwandernde Leben des religiösen Bettlers* H. 81. HALAJ. 4, 91. °स्यामशिष्यपत् KATHA. 28, 18.

परिचरिर्मन् m. nom. abstr. von परिवृत्त gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 128.

परिचरिष्ठ und **परिचरिष्यम्** s. u. परिवृत्त.

परिचरान् (von चरन् mit परि) UṆDIS. 2, 59. VOP. 26, 71. 3, 184. m. (nom. °चाड्, acc. °चानम्, am Anf. eines comp. °चाड् ein *heimath- und familienloser Aскет, ein herumwandernder religiöser Bettler* AK. 2, 7, 41. Spr. 1273. MBh. 9, 3619. 13, 4459. 4468. R. 3, 52, 4. KATHA. 13, 31. 35. 33, 33. MĀLAV. P. 29, 35. Hir. 27, 11, v. l. परिचरिश्चिका gaṇa दधिपयश्चादि zu P. 2, 4, 14. — Vgl. परिचर्याय.

परिचरान्न (wie eben) m. dass. P. 7, 3, 60. Sch. Rāmān. zu AK. ÇKDn. Im copul. comp. गुरुपरिचरान्नं n. ist परिचरान्न auf परिचरान्न zurückzuführen; s. P. 5, 4, 106, Sch.

परिचरान्नक (wie eben) dass. H. 809. HALAJ. 2, 254. Nir. 1, 14. 2, 8. gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 130. R. 3, 55, 2. LALIT. 5, 355. Vid. 87. PĀNĀT. 32, 23. 116, 17. Hir. 27, 11. °केशिका v. l. im gaṇa दधिपयश्चादि zu P. 2, 4, 14. बहुपरिचरान्नका नगरी P. 7, 3, 44, Sch. f. °चरान्निका P. 3, 2, 14. VĀRTT., Sch. MĀLAV. 12, 12. fgg. DĀÇAK. 158, 11. सपरिचरान्निका (vom fem.) MĀLAV. 12, 10. — Vgl. परिचरान्नक.

परिचरान्नि (wie eben) f. *eine best. Pflanze, Sphaeranthus mollis* Roeb. Riéan. im ÇKDn. Unter आचरणौ wird das Wort nach derselben Aut. °चरान्नी geschrieben. Vgl. तपोधना, भित्तु.

परिशङ्कनीय (von शङ्क mit परि) adj. *den man in Verdacht haben muss, gegen den man misstrauisch zu verfahren hat*: आराधितो ऽपि नृपतिः परिशङ्कनीयः UDBHĀṬA im ÇKDn. वी को वात्मवत्कुरुकयोः परिशङ्कनीयः so v. a. *wen dürfte ihn im Verdacht haben, dass er wie ihr sei*, Buig. P. 3, 15, 32. n. impers. *das misstrauisch-sein-Müssen*: नित्यं नरेन्द्रभवने परिशङ्कनीयम् Spr. 1578.

परिशङ्कन् (wie eben) adj. *befürchtend*: विप्रलम्भ° RAGH. 19, 18. *Befürchtungen habend wegen*: अपत्य° Buig. P. 3, 17, 2.

परिशायत (प° + शा) adj. *für die Ewigkeit geltend* MBh. 5, 4574.

परिशिष्ट (partic. von शिष् mit परि) 1) adj. s. u. शिष्. — 2) n. *Ergänzung, Supplement, Anhang* H. 257. Ind. St. 1, 59. 80. fgg. 470. 3, 269. MÜLLER, SL. 249. fgg. कातस्त्र°, °प्रबोध, °सिद्धात्तरत्नाकर COLBA. Misc. Ess. II, 45.

परिशीलन (von शीलन् mit परि) n. *häufige Berührung mit, Verkehr, Umgang, anhaltende Beschäftigung mit, Studium*: ललितलवङ्गलतापरिशीलनकामलमलयसमीरे (d. l. परिशीलनेन) Git. 1, 27. वदनकमलपरिशीलनमिलितमिहिरसमकुण्डलशोभ (d. l. परिशीलनाय, welches die Scholl. fälschlich durch प्रकाशनाय erklären) 11, 28. तथाविधलैकिककाव्यार्थ°

Sib. D. 23, 11. शास्त्र° Schol. zu Nāṣa-S. 1, 28. व्यासशीलादिपरिशीलनविमलमति Verz. d. Oxf. H. 173, 4 v. u.

परिशुद्धि (von शुध् mit परि) f. *das vollkommene Reinwerden*: आचि-लाम्भ° RAGH. 13, 86. übertr. in moralischem Sinne Josas. 1, 43. *das an-den-Tag-Kommen der Unschuld eines Menschen* KATHA. 5, 98.

परिशुद्धा (प° + शु°) f. *absoluter Gehorsam* ÇUK. in LA. 41, 15.

परिशुष्क (प° + शु°) adj. f. *आ* *vollkommen trocken*, — *gestrocknet*, — *vertrocknet*: °पलाश R. 2, 59, 9. घातप° Suçā. 1, 158, 9. 159, 13. 230, 11. फल 240, 20. व्रण 2, 11, 11. तालु Rr. 1, 11. °वस्तिशीर्ष ganz dürr, — *mager* VĀRĀH. BṚH. S. 67, 14. मुख, वक्त्र *verdorrt so v. a. eingefallen* MBh. 11, 469. R. 4, 16, 58. *eine angeschlagene Ader heisst trocken*, wenn kein Blut fließt, Suçā. 1, 361, 12. 21. मांस *auf besondere Art geröstetes Fleisch*: मांसं वक्रधृतेर्भृष्टं सितं चेन्नाम्बुना मुकुः । शीरकायैः समायुक्तं परिशुष्कं तदुच्यते ॥ ÇANDĀ. im ÇKDn.

परिशून्य (प° + शु°) adj. *ganz leer*: शयनीय RAGH. 8, 65. ganz *frei von*: इन्द्रियार्थपरिशून्यमतमः सोढुमेकमपि स तणात्तरम् 19, 6.

परिशृत *Branntwein* NIGH. Pr. — Vgl. परिश्रुत् °मुता.

परिशेष (von शिष् mit परि) 1) adj. *übrig* ÇĀRĀH. Çā. 12, 7, 1. °षं चे-ष्टितं द्विपक्षयानाम् *sonstig* VĀRĀH. BṚH. S. 43, 19. 85, 13. 94, 4. °शास्त्र *ein Ergänzungsbuch, ein Supplement zu einem Werke* MÜLLER, SL. 250. — 2) m. n. *das Uebrigbleiben*: परिशेषात् *weil diese übrig bleiben* ÇĀRĀH. zu BṚH. Ān. Up. S. 109. *Rest* ÇĀRĀH. Çā. 18, 24, 23. उच्छेद° MBh. 13, 1621. *tatपरिशेषम् der Rest davon* VĀRĀH. BṚH. S. 102, 3. *Ergänzung, Supplement*: ततः शतपथं कृत्वा सरस्वत्यं ससंयत्म् । वक्त्रे सपरिशेषं च MBh. 12, 11739. *परिशेषेण mit dem Rest, bis auf den Rest, vollständig*: ऊवाशं परिशेषेण यद्व्यमुपकल्पितम् GRHJASAMC. 2, 8. आचक्ष्व MBh. 4, 519. परी° *Ueberrest* AIR. Bn. 7, 5. — Vgl. श्र°, परिशेष्य.

परिशेषण (vom caus. von शिष् mit परि) n. *Rest*: तस्मै दत्त्वा ययुः स्वर्गं ते सन्नपरिशेषणम् Buig. P. 3, 4, 5.

परिशोधन (vom caus. von शुध् mit परि) n. *das Auszählen, Bezahlen*: भृति° KULL. zu M. 6, 45.

परिशोष (von शुष् mit परि) m. *vollkommenes Austrocknen, Trockenheit*: नासा° Suçā. 2, 370, 12. (सः) वाय्वर्कपरिपीताम्बुः — *तडाग इव कालेन परिशोषं गमिष्यति wird trocken werden und zugleich einsehrunmpfen, abmagern* R. 4, 15, 34.

परिशोषण (vom caus. von शुष् mit परि) 1) adj. *ausdörrend, vertrocknen machend*: कण्टका तीक्ष्णौ शरीरपरिशोषणौ Spr. 1269. — 2) n. *das Ausdörren, Vertrocknen* —, *Abmagernlassen*: शरीर° MBh. 3, 13446.

परिशोषिन् (von शुष् mit परि) adj. *vertrocknend, einschrumpfend, vollkommen abmagern*: तस्य भूपतिविद्वेषधीष्मोष्मपरिशोषिणः Riéa-Tar. 2, 69.

परिषम (von श्म mit परि) m. *Ermüdung, eine ermüdende Beschäftigung, Anstrengung* H. 319. Sib. 4, 21. MBh. 4, 147. *समपरिषमं वक्त्* HARIV. 9450. R. 2, 30, 11. 56, 2. अथ° R. GONN. 2, 30, 12. 3, 78, 28. Suçā. 1, 13, 15. जित° KĀM. NITIA. 14, 38. MĀJĀ. 121, 7. MĀLAV. 68, 15. Spr. 672. Rr. 4, 17. RAGH. 1, 58. 9, 28. 11, 12. 13, 46. KUMĀRA. 3, 32. Riéa-Tar. 5, 197. KATHA. 4, 89. 39, 180. 42, 223. Buig. P. 2, 2, 2. 2, 24, 46. 9, 20, 10. तन्मुखं स्वेदमिषितलकं परिषमात् RAGH. 19, 15. एवं तीक्ष्णतपसात्

कष्टार्थं परिग्रहः MBh. 13, 2865. मरुता तपसा लब्धो विविधैश्च परिग्रहैः R. 2, 86, 12. 8, 100, 9. अलं परिग्रहेण (v. l. für परिग्रहेण) Māh. 1, 9. बाह्यात्रेणापि यामीति वक्तव्ये कः परिग्रहः HARIV. 4813. ज्ञेयं कृतपरिग्रहो 15983. पातञ्जले महाभाष्ये कृतभूरिपरिग्रहः Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 v. u. No. 107, čl. 4. Kir. 4, 17. 8, 7. अज्ञाद्यो वदतः पुत्र तवार्थं वा-
क्परिग्रहः HARIV. 4235. R. 6, 100, 13. शास्त्रं ° anhaltende Beschäftigung mit den Lehrbüchern MALLIN. zu RAGH. 1, 5. तन्निमित्ताभिरासीनौ कथा-
भिरपरिग्रहौ nicht müde werdend von den Gesprächen DAC. 2, 5.

परिग्रह्य (von ग्रि mit परि) m. *Umfassung, Einfriedigung*: व्रतः सपरि-
ग्रह्यः CAT. Bn. 14, 9, 4, 22. *Zufucht (Sparung) und Versammlung (Sama)* CKDn.
und WILS. nach MED.; die gedr. Ausg. j. 121 liest aber प्रतिग्रह्य.

परिग्रह्यण (wie eben) n. *das Umfassen, Einfriedigen* Schol. zu KĪTJ.
Ça. 21, 3, 33.

परिग्रह्य s. परिखव.

परिग्रह्यम् (von ग्रम् mit परि) m. *Ermüdung, eine ermüdende Beschäftigung*: श्रेयः ° die grosse Mühe, die man sich giebt um die Seligkeit zu
erlangen, BHĪG. P. 2, 9, 20.

परिग्रहीत् (von ग्रि mit परि) f. *Einfasser, so heissen kleine Steine, mit
welchen die Feuerstelle und andere Theile des aufgeschichteten Altars
umlegt werden*, CAT. Bn. 7, 1, 1, 12. fgg. 3, 2, 10. 2, 11. 9, 1, 2, 5. 4, 2, 7. 10,
4, 2, 2. 2, 5. fgg. KĪTJ. Ça. 16, 8, 22. 28. 17, 1, 7. 18, 1, 1. 6, 13. 21, 3, 38. अनु °
17, 2, 12. सपरिग्रहीत् 18, 3, 7.

परिग्रहीत (wie eben) 1) adj. s. u. ग्रि. — 2) n. so v. s. परिवृत्त n. AIR.
Bn. 1, 13. Āçv. GRH. 2, 5. CAT. Bn. 3, 1, 2, 8. 14, 1, 2, 15. LĪTJ. 4, 3, 17. So
ist wohl auch st. परिस्मृत zu lesen in der Stelle: श्रानश्च पङ्क्तिरूपाश्च
नावेतेरन्कथं च न । तस्मात्परिस्मृते द्यात्तिलांश्चावकीरयेत् ॥ MBh. 13, 429, 1.

परिग्रुत (partic. von ग्रु mit परि) 1) adj. s. u. ग्रु. — 2) m. N. pr. ei-
nes Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 8, 2562. 2563.

परिगृह्णति ein best. Theil des Hauses VJUTP. 156. °वारिक Diener 210.
Zerlegt sich scheinbar in परि + गृह्णति.

परिग्रह्य (von परिग्रह्) n. *das eine-Versammlung-Sein*: अत्रतानामम-
क्षाणां ज्ञातिमात्रोपजीविनाम् । सकृन्नशः समेतानां परिग्रह्यं न विद्यते ॥
M. 12, 114.

परिग्रह् (सद् mit परि) 1) adj. *umlagernd*: वि वज्रेण परिग्रहे जघानाय-
त्रापो ऽयं नमिच्छमानः RV. 3, 33, 7. — 2) f. *consensus, Versammlung,
Zuhörerschaft, Rathversammlung* AK. 2, 7, 14. H. 481. HALĪJ. 4, 60.
UśĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 129. CAT. Bn. 14, 9, 4, 1. KAUC. 38. सपरिग्रह् (घा-
चार्य) GORR. 3, 2, 40. 4, 23. अलमनेन परिग्रहकुतूहलविमर्दकारिणा परिग्रहे-
ण Māh. 1, 9. ÇĀK. 3, 11. 4, 2. MĀLAV. 3, 9. Spr. 1704. दशावरा वा परिग्रह्यं धर्मं
परिकल्पयेत् M. 12, 110. fgg. MBh. 16, 73 (mit s. fälschlich geschrieben).
R. GORR. 2, 13, 16. अमात्यं ° MĀLAV. 69, 21. मन्त्रि ° 70, 7. सभापरिग्रहे म-
ध्ये MBh. 4, 524. मोलमक्ता ° HIOUBN-THSANG 1, 38. 41. pl. TRĪK. 2, 7, 5. R.
2, 111, 5. 24. GORR. 121, 12. — Vgl. पर्वद्, पारिषत्क, पारिषद्, पारिषदक,
पारिषद्य.

परिषद् m. Var. für पारिषद् BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDn. für पार्षद्
Ind. St. 2, 269. fgg.

परिषद्य 1) adj. (von सद् mit परि) parox. *was man umworben, um
was man sich Mühe geben muss*: परिषद्यं (zu melden Nir. 3, 2) कुर्या-
IV. Theil.

स्य रेक्खो नित्यस्य रायः पतयः स्याम RV. 7, 4, 7. colendus: परिषद्यो
(zur Versammlung gehörig MANDU.) ऽसि पवमानः VS. 5, 22. TBn. 3, 1, 2,
11 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274. — 2) m. (von परिषद्) *Mitglied einer Ver-
sammlung, Beisitzer, Zuhörer* BHAR. im DVIRŪPAK. ÇKDn.

परिषदन् (von सद् mit परि) adj. *umlagernd, umgebend* RV. 10, 61, 13.

परिषदलं (von परिषद्) adj. *von einem Rath umgeben* P. 5, 2, 112. री-
जन् Sch. *Versammlungen darbietend*: द्यामान् BHATT. 4, 12. m. *Mit-
glied einer Versammlung, Beisitzer* ÇANDAR. im ÇKDn.

परिषय (von सा mit परि) m. *neben नियय und विषय* P. 3, 3, 70.

परिषीवण (von सिव् mit परि) n. *das Umwinden* KĪTJ. Ça. 8, 6, 12.

परिषूति (von सू mit परि) f. *Bedrängnis (?)*: युवं र्भं परिषूतेरुष्य-
द्यः RV. 1, 119, 6. मार्किर्नो अस्य परिषूतिरीशत 9, 85, 8.

परिषेक (von सिच् mit परि) m. *Begießung, Uebergießung, Gießbad*
SUCR. 1, 46, 17. 182, 8. 365, 8. 2, 3, 15. 5, 5. शीतमालेपनं कार्यं परिषेकश्च
शीतलः 19, 16. 60, 10. 412, 10. दारयन्ति शिलां परिषेकैः VARĪH. BH. S.
53, 116. शयनानि च मुख्यानि परिषेकाश्च पुष्कलाः wohl Badsapparat
MBh. 13, 2779. परि ° SUCR. 1, 39, 12. 2, 28, 5. 35, 3.

परिषेकं (wie eben) adj. *begiessend, übergiessend*; mit seinem obj.
componirt gāṇa पात्रकादि zu P. 2, 2, 9. 6, 2, 151. v. l. परिषेक.

परिषेचन (wie eben) n. *das Begiessen, Uebergiessen* SUCR. 1, 100, 3. 2,
364, 11. 38, 14. KĪTJ. Ça. 26, 7, 35. LĪTJ. 1, 6, 10. VARĪH. BH. S. 53, 115.
Wasser zum Begiessen der Bäume MBh. 12, 9116. fg.

परिषोडश (प + षोडशन्) volle sechzehn: रथेनैकेन प्रुधेण दस्तिभिः
परिषोडशैः N. 26, 2.

परिष्काण partic. praet. pass. von स्कन्द mit परि SIDDH. K. 129, b, 6.
°ष्कन्न Schol. zu P. 3, 3, 74. परिष्कन्न m. = परिष्कन्द RĪJAM. zu AK.
2, 10, 18. ÇKDn.

परिष्कर्त्त (von स्कन्द mit परि) m. P. 3, 3, 75. Sch. *Diener* RĀJAM. zu AK.
2, 10, 18. ÇKDn. VS. 30, 13. du. zwei zur Seite des Wagens gehende Diener
AV. 15, 2, 1. fgg. परिष्कन्द AK. 2, 10, 18. H. 360. HALĪJ. 2, 214. परिष्क-
न्दा रथस्यासन् MBh. 8, 1497. मरुभूप ° adj. (कालचक्र) 14, 1234. Nach P.
8, 3, 75 gehört परिष्कन्द mit स zu den प्राच्यभर्त.

परिष्कन्न s. परिष्काण.

परिष्कर (von 1. कर् with परि) m. *Verzierer*: सप्तर्षिमण्डलं चैव र-
थस्यासीत्परिष्करः MBh. 8, 1477.

परिष्कार (wie eben) m. 1) *Schmückung, Schmuck, Verzierer* AK.
2, 6, 8, 38. H. 650. HALĪJ. 2, 385. क्रियतामस्माकं नखलोम्नी परिष्कारः
DHŪRTAS. 94, 14. हेमः वाजिन् MBh. 5, 3348. रथ 7, 268. 280. 14, 2612.
— 2) *Hausgeräthe* VJUTP. 137. SADDH. P. 4, 21, a. °वशिता VJUTP. 24.
°चीवर eine Art von Gewand 207. Ueberall परिष्कार.

परिष्क्रिया (wie eben) f. 1) *das Versieren*: कामाग्निदेवताधूपमस्मना च
परिष्क्रिया । कार्या तीरादिभाणयानामेव तद्रूपं स्मृतम् ॥ MĀH. P. 51, 38.
— 2) *अग्निं die Pflege des heiligen Feuers*, v. l. für अग्निपरिष्क्रिया M.
2, 87 in der ed. Calc.

परिष्ठवनीय adj. *zum परिष्ठवन (s. स्तु mit परि) bestimmt*: स्तोमं ÇĀHĪH.
Ça. 17, 7, 6.

परिष्ठि f. 1) *Hemmung, Hindernis*: कृतस्य देवा अनु व्रता गुर्ववत्य-
रिष्ठिर्नोर्न भूम RV. 1, 65, 3(2). नकिः परिष्ठिर्मध्वम्धस्य ते पदभ्युषे द-

शस्यसि 8,77,6. — 2) *gehemmte Lage, Klemme, angustiae*: मा ते सस्यं परिष्टावधाय भूम परदि RV. 7,19,7. अर्धसि तेके तस्ये परिष्टिषु मेध-साता वाजिनमर्हये धने 10,147,3. — Zur Bildung des Wortes vgl. अ-भिष्टि, उपस्ति.

परिष्टुति (von स्तु mit परि) f. Lob, Preis: मृही देवस्य सवितुः परिष्टु-ति: RV. 8,81,1.

परिष्टुम् (स्तुम् mit परि) 1) adj. *umjauchend*: मन्त्राः मुनिक्काः स्वरि-तार आसभिः समिष्ठा इन्ने मरुतः परिष्टुम् RV. 4,166,11. — 2) f. *das Jauchen*: उत नो गोमतीरिषो विष्ठा अर्ध परिष्टुम् RV. 9,62,24.

परिष्टाभ (von स्तुम् mit परि) m. *Verzierung von Sāman mit sogenannten Stobha*: परिष्टाभो वैत्रपस्य परिस्तुब्धं हि वैत्रपम् PAKṢAV. Br. 8,9,12.

परिष्टोम m. = परिस्तोम Svāmin zu AK. 2,8,3,10. ÇKDr.

परिष्ठल (प० + स्थल) n. P. 8,3,96. *surrounding place or site* Wils.

परिष्ठौ (स्था mit परि) 1) adj. *hemmend*: अर्हम्पः परिष्ठाम् RV. 8,72,3. — 2) f. *Hemmung, Schranke*: अति विष्ठाः परिष्ठौ स्तेन इव अजमक्रमुः RV. 10,97,10. AV. 14,2,25.

परिष्यन्द und ०स्यन्द (von स्यन्द mit परि) P. 8,3,72. m. 1) *Strom, Fluss*: परिष्यन्दो वाचाम् BHART. 1,6. Nāsse VJUTP. 161. — 2) *eine umflossene Sandbank, Insel* ÇAT. Br. 9,2,4,19. 14,3,4,14. KĀTJ. Ça. 18,3,10. Ueberall mit ष.

परिष्यन्दिन् und ०स्यन्दिन् (wie eben) adj. *fließend, strömend*: अगा-धातःपरिष्यन्दि — स्नातः सारस्वतं वरुत् Verz. d. Oxf. H. No. 208, Çl. 3.

परिषङ्ग (von स्वङ्ग mit परि) m. 1) *Umarmung* AK. 3,3,30. H. 1507. HALĪ. 2,143. पुत्रेण MBH. 8,1067. R. GORR. 1,4,88. परिषङ्गमिमं ताव-त्प्रीतिदपं गृहाण मे 3,21,28. KĀM. NĪTIS. 3,35. Spr. 71. PAKṢAT. II,61. KATHIS. 9,1,17,7. BHĪG. P. 1,13,5. PRAB. 40,15. पयोधरोपरिपरिषङ्गं Gīt. 12,16. — 2) *Berührung, Contact*: प्रियाप्रियपरिषङ्गमुखंडःखाविकारिता KĀM. NĪTIS. 2,30. प्राणो ÇAN. zu BṚH. Ān. UP. S. 90.

परिषञ्जन (wie eben) n. *das Umarmen, Umarmung* Nī. 2,27 (vgl. Sīs. zu RV. 3,33,10). — Vgl. परिषञ्जन.

परिषज्य (wie eben) adj. *zu umarmen*: ०ज्यो भवान्मया MBH. 3,10088.

परिषञ्जन (wie eben) n. *das Umarmen* VJUTP. 217. पुत्रस्य P. 3,3,116. Sch. — Vgl. परिषञ्जन.

परिषञ्जल्य (wie eben) *ein best. zusammenhaltendes Geröthe am Hause* AV. 9,3,5.

परिषञ्जीर्यम् (wie eben, mit dem suff. des compar.) adj. *fester umfassend* AV. 10,8,25.

परिषञ्कित (partic. von षञ्क् mit परि) n. *wohl das Herumspringen* Schol. zu H. 555 (wo ०षञ्कित इयम् zu lesen ist) und 556.

1. *परिसेवत्सर* (प० + से०) m. *ein rundes —, volles Jahr*: ०रान् शतम् MBH. 7,2341. fg. *परिसेवत्सरोषित* 1,2260. 4,2359. 13,4672 (vgl. M. 3,119). *परिसेवत्सरात्* nach Verlauf eines vollen Jahres M. 3,119; nach KULL. *परि सेवत्सरात्* zu trennen (vgl. u. परि 2, b, γ).

2. *परिसेवत्सर* (wie eben) adj. *ein volles Jahr alt*: धान्यं सुच. 1,229. 3. *अर्शसि inveteratus* 261,9. *der ein volles Jahr gewartet hat*: राजर्षि-कञ्जातकगुहप्रियश्चरमातुलान् । अर्धयेन्मधुपर्केण परिसेवत्सरान्पुनः ॥ M. 3,119, v. l. für परिसेवत्सरात्.

परिसव्य (प० + स०) adj. *in einem freundschaftlichen Verhältnisse stehend* PĀ. GHJ. 2,11.

परिसंख्या (von ख्या mit परिसग् f. = *आकलन* TRK. 3,3,280. 1) *Aufzählung im Einzelnen, Zusammensählung, Gesamtsahl, Gesamtheit, Anzahl* überh. ÇĀN. Ça. 9,1,6. *सांख्यदर्शनमेतावत्परिसंख्यानदर्शनम्* MBH. 12,11409 (vgl. HALL in der Einl. zu SĀN. GHJAPR. 2). *खराणां पुरुषाणां च परिसंख्या न विद्यते* 14,1931. *त्रीणि श्लोकसंख्याणि तावत्प्येव शतानि च । पष्टिः श्लोकास्तथा ज्ञेयाः काण्डे ऽस्मिन्परिसंख्यया ॥ R. GORR. 1,4,146. वित्तस्य विद्यापरिसंख्यया मे कोटीशतस्रो दश चाक्षर* RAH. 5,21. *देविकानां युगानां तु सकृन्ने परिसंख्यया* (KULL.: प० इति श्लोकपूर्णा-र्थो ऽनुवादः) । *ब्राह्ममेकमर्हये तावती रात्रिरेव च ॥ M. 1,72. — 2) erschöpfende Erzählung so v. a. Beschränkung auf das Aufgezählte, namentlich Erwähnte*: von der Bestimmung *स्तुकालाभिगामी स्यात्* M. 3,45 sagt KULL., es sei dieses ein *नियमविधि*: । *न तु परिसंख्या d. h. स्तु-काले müsse man unbedingt dem Weibe beizohnen, damit sei aber nicht gesagt, dass der Beischlaf nur zu dieser genannten Zeit stattfinden dürfe*. Vgl. KULL. ebend. S. 193, Z. 12 und zu 5,27. Schol. zu KĀTJ. Ça. 683,16. 819,19. SĀH. D. 738. KUYALAJ. 139, b (115, b). PRATĀPAR. 99, a, 7. Schol. zu VĀSAYAD. S. 18.

परिसंख्यान (wie eben) n. 1) = *परिसंख्या* 1: *भूतानां परिसंख्यानं भूयः पुत्र निशामय* MBH. 12,9131. *तत्त्वानाम्* BHĪG. P. 2,8,19. *सांख्यज्ञानं प्रव-दयामि परिसंख्यानदर्शनम्* MBH. 12,11398 (vgl. HALL in der Einl. zu SĀN. GHJAPR. 2). *पुरुषायुषोऽरात्रो* adj. BHĪG. P. 5,18,15. — 2) *richtige Beurtheilung*: शरीरं JĀG. 3,158. — 3) = *परिसंख्या* 2. Schol. zu KĀTJ. Ça. 618,6. Z. d. d. m. G. IX, LXXI.

परिसंचय (von चन्त् mit परिसम्) adj. *zu meiden* P. 2,4,54. VĀRTI. 2, Sch.

परिसंचर (प० + से०) m. *viell. ein überaus schwieriger Durchgang, eine schwer zu überwindende Zeit*: त्रिविधः सर्वभूतानां कीर्यते परिसंचरः । अनावृष्टिर्भास्कराच्च धोरः संवर्तको ऽनलः । मोघो ह्येकार्वाण्युत्तथा रात्रिर्मृकात्मनः (verdorben) VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 9. fg.

परिसंतान (von 1. तन्त् mit परिसम्) m. *Sehne, Band* TS. 7,4,22,1.

परिसभ्य (von परि + सभा) m. *Mitglied einer Versammlung, Beisitzer* ÇKDr. Wils.

परिसमत्त (प० + स०) *Umkreis* VJUTP. 180. *अर्धयोजनपरिसमत्तक* 132.

परिसमाप्ति (von आप् mit परिसम्) f. *Abchluss, Beendigung, Schluss, Ende*: पुरुषार्थं ÇAN. zu BṚH. Ān. UP. S. 152. कर्म 239. क्रिया ० Schol. zu P. 2,3,6. *प्रारिप्सितं* SĀH. D. 1,3. Verz. d. Oxf. H. No. 91. Schol. zu Kap. 1,165. *आ पञ्चमपरिसमाप्तेः bis zum Schlusse des Sten* (Adhja) Schol. zu P. 3,1,1. — Vgl. अपरिसमाप्तिक.

परिसमुत्सुक (प० + स०) adj. *überaus besorgt, — unruhig, — aufge- regt* R. 2,65,11.

परिसमूहन (von 1. ऊक्त् mit परि) n. *das Zusammenkehren, Fegen* ĀÇV. Ça. 2,4. KĀTJ. Ça. 4,12,19. GORR. 1,8,17. PĀ. GHJ. 2,4. GHJASAMEN. 1,37. BHĪG. P. 8,18,19.

परिसर (von सर्त् mit परि) m. 1) *Standort* Suç. 2,166, 21. *मुक्ताञ्जलिः स्तनपरिसरैः* MĀH. 68, v. l.; nach einem Schol. adj.: *स्तनं परिसरसी- ति परिसराः* — 2) *Saum, Rand, die nächste Umgebung, unmittelbare*

Nāhe AK. 2, 1, 14. H. 963. an. 4, 268. HAL. 2, 104. वृत्तवाटिका° Mṛāṇ. 46, 19. तर्ह्वस्य VIK. 119. पुरी° Sāh. D. 65, 14. कालिन्दी° Pāṇāt. 25, 8 (ed. orn. 21, 20). Vṛt. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 12. PRAB. 68, 17. 80, 11. MĀLATI. 13, 16. Gīt. 1, 33. पीनपयोधर° 2, 6. MEGH. 68. — 3) Tod H. an. MED. r. 279. — 4) = विधि MED. — 5) ein Gott (देव) H. an. परिसरणा (wie eben) n. das Umherlaufen: °शील Suṣa. 2, 76, 20. P. 3, 3, 101, Vārt. 1, Sch.

परिसर्प (von सर्प mit परि) m. 1) das Umhergehen, Lustwandeln H. 1500. HAL. 4, 41. das suchende Umhergehen, Nachgehen DAṢA. 1, 30. PRATĀPA. 21, a. — 2) Umschließung, Umgebung (परिक्रिया) AK. 3, 3, 20. = परिजनादिवेष्टन AK. von PUNA. — 3) ein best. Schlangenart Suṣa. 2, 263, 8. — 4) eine Art Würmer, welche der Aussatz erzeugt, Suṣa. 2, 510, 10. — 5) eine best. Form des sog. kleinen Aussatzes Suṣa. 1, 268, 4. 269, 6. 2, 420, 17.

परिसर्पण (wie eben) n. 1) das Herumkriechen: भूमिपरिसर्पणघृष्टपार्श्व Mṛāṇ. 46, 12. das Herumwandeln: दण्डके R. 6, 81, 15. युधिष्ठिरस्तत्परिसर्पणं बुधः पुरे च राष्ट्रे च गृहे तथात्मनि । विभाव्य Buā. P. 4, 13, 37. सरस्वती° Āṣv. 12, 6. das Hinundherlaufen, beständiges Wechseln des Ortes: पतगपते: परिसर्पणे च तुल्यः Mṛāṇ. 30, 20. श्रियो हि कुर्वन्ति तथैव नार्यो भुजंगकन्यापरिसर्पणानि 62, 20. — 2) eine best. Krankheit, so v. a. विसर्प Suṣa. 1, 9, 4.

परिसर्पिन् (wie eben) adj. herumstreichend, sich herumbewegend: ते घोराः क्रूरकर्माणा आकाशपरिसर्पिणः MBh. 3, 8853.

परिसर्प्या (von सर्प mit परि) f. das Umherlaufen P. 3, 3, 101, Vārt. 1. VOP. 26, 188. AK. 3, 3, 21. परी° COLEBR. und LOIS. zu AK. परि° v. l. für परिचर्या COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 7, 34.

परिसहस्र (प° + स°) adj. volle tausend Çāṅk. 17, 7, 2.

परिसाधन (vom caus. von साध् mit परि) n. das zu-Stande-Bringen, Vollbringen: कार्यस्य R. 5, 35, 46. 53, 11. 69, 10. das in-Ordnung-Bringen einer Sache M. 8, 188.

परिसामन् (प° + सा°) n. ein gelegentlich eingelegtes Sāman LĀṭṭ. 1, 5, 1. Schol. zu KĀṬṬ. 1, 4, 9, 9.

परिसारक (von परिसार = परीसार) gāṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. n. N. pr. eines Ortes an der Sarasvatī: तं सरस्वती समत्तं पर्यधावत्त-स्माद्वप्येतर्हि परिसारकमित्याचन्ते AIR. Ba. 2, 19. — Vgl. पारिसारक.

परिसारिन् (von सर्प mit परि) adj. umherlaufend P. 3, 2, 142.

परिसावकीप्, °यति = सावकमिच्छति P. 2, 3, 65, Vārt. 5, Sch. — Vgl. अभिसावकीप्.

परिसिद्धिका (von परि - सिद्धि) f. eine Art Reisschleim NIG. Pa.

परिसीर (प° + सीर) gāṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārt. 1. — Vgl. पारिसीर्य.

परिसीर्य (wie eben) n. Riemen am Pfluge ÇAT. Ba. 7, 2, 3, 3. — Vgl. पारिसीर्य.

परिसृत s. u. परिश्रित.

परिस्कन्द s. परिष्कन्द.

परिस्कन्ध m. nach RĪJAM. zu AK. 2, 10, 18 = परिस्कन्द ÇKDn. ist partic. von स्कन्द mit परि; vgl. die Scholien zu P. 8, 3, 74 und परिष्कन्ध.

परिस्तर (von स्तर mit परि) m. 1) Stren: राक्षस्तु पाक्षिस्तत्र कृतो

वेदीपरिस्तरः MBh. 15, 526. — 2) viell. Decke: स° MBh. 8, 5246.

परिस्तरण (wie eben) n. 1) das Umherstreuen, Umstrenzen, Bestreuen KĀṬṬ. 1, 13, 15. 6, 2, 5. 8, 2, 21. 6, 25. 8, 42. 9, 1, 2. परिस्तरणा-दिहोमधर्मेण KULL. zu M. 8, 106. अथ परिस्तरणं प्रागयैः कुशैः परिस्तरा-पासि ÇĀṅk. Gṛh. 1, 8. Āṣv. 1, 8. Gṛh. 1, 8. — 2) Decke(?) AV. 9, 6, 2.

परिस्तोम (प° + स्तोम) m. Decke, Polster AK. 2, 8, 10. H. 680. HAL. 2, 153. MBh. 2, 1855. °संकीर्ण (यान) 3, 11835. इष्वो ऽत्र (यज्ञे) परिस्तो-मा मुक्ता गाण्डीवधन्वना 5, 4796. 6, 2293. नानावर्णेश कम्बलेश परिस्तो-मैश्च दत्तिनाम् 4390. अश्वास्तरपरिस्तोमै राङ्गवैः 4896. 7, 3637. कृमिरा-गपरिस्तोमे — शयने R. 4, 22, 18. neutr. MBh. 6, 2287.

परिस्थान n. Aufenthaltsort, Wohnsitz: व्योम्नि तस्य परिस्थानम् MBh. 14, 1163. Wenn die Schreibart °स्थान (nicht °ष्ठान) richtig sein sollte, müsste das Wort in परि + स्थान zerlegt werden.

परिस्पन्द (von स्पन्द mit परि) m. 1) Bewegung: सूर्य° Buāṣh. 122. नार्यं प्रतिबलः — मम । सोढुं युधि परिस्पन्दम् so v. a. Andrang MBh. 1, 5969. गुर्वक्त्रपरिस्पन्दः so v. a. das Sprechen, Reden 2238. वायुरज्ञायत परिस्पन्दाय कर्मणे ÇĀṅk. zu Bṛh. Ār. Up. 8, 294. 321. fg. Schol. bei WILSON, SĀṅKHYAK. S. 42 (transition WILS.). मम बुद्धिपरिस्पन्दाद्वदस्तस्य भविष्यति so v. a. dadurch, dass in mir der Gedanke kommt, MBh. 12, 12961. — 2) Unterhaltung, Pflege: अग्निहोत्र° MBh. 13, 6438. 6443. अग्नि° 6496. — 3) Gefolge H. 715. HAL. 2, 151. °स्पन्द v. l. — 4) Schmückung des Haars AK. 2, 6, 38.

परिस्पन्दन (wie eben) n. Bewegung GOŚĀNDRA im ÇKDn.

परिस्पर्धिन (von स्पर्ध् mit परि) adj. wettstrebend: किसलय-च्छायापरिस्पर्धिभिः ÇĀṅk. 80, v. l.

परिस्पृध् (wie eben) f. Nebenbuhler: नृदस्व याः परिस्पृधः RV. 9, 53, 1.

परिस्पृष्ट (प° + स्फुट) adj. überaus deutlich, ganz augenscheinlich Buā. P. 6, 9, 32. का सिद्धवगुणनवती नातिपरिस्पृष्टशरीरलावण्या ÇĀṅk. 110. ganz erfüllt (!) VJUTP. 159.

परिस्मापन (vom caus. von स्मि mit परि) n. das Ueberraschen: दम्बेन das Ueberlisten H. 378, Sch.

परिस्पन्द m. 1) Strom, Fluss; s. u. परिष्यन्द 1. — 2) = परिस्पन्द 3. H. 715, v. l. HAL. 2, 151, v. l. — 3) = परिस्पन्द 4. BHAB. zu AK. 2, 6, 38. ÇKDn. H. 1, 133.

परिस्पन्दिन् s. परिष्यन्दिन्.

परिस्त्रिजैन् (von परि + स्त्रिज्) adj. bekränzt: °जी होता भवति TBa. 2, 7, 1. KĀṬṬ. 37, 7.

परिस्राव (von स्रु mit परि) m. 1) Fluss: दरीमुखैरिव गिरिनौरिकाम्बु-परिस्रावान् MBh. 7, 6437. स पपात ततो वाक्तामुलोक्षितपरिस्रावः 8, 2808. (अचलम्) समूलाम्बुपरिस्रावम् HARIV. 5368. मुस्राव सर्वगात्रेभ्यः स्वेदं शो-काग्निसंभवम् । क्षिप्तवानिव शैलेन्दो बहुधातुपरिस्रावः (wohl °स्रावम्) || R. GON. 2, 92, 27. भूरिज्जण° adj. dem viel Blut aus den Wunden fließt MBh. 7, 9325. — 2) das Hinabgleiten: गर्भपरिस्राव (sic) eines Fötus, die Geburt eines Kindes R. 1, 38, 26 (39, 26 GON.). — 3) = पुनाग NIG. Pa.

परिस्रसा (von स्रस् mit परि) f. Schutt, Geröll: वैश्वानरस्य रूपं पृथिव्या परिस्रसा TBa. 1, 2, 4, 1.

परिस्राव (von स्रु mit परि) m. 1) Fluss, Bez. eines Krankheitszustandes, welcher aus dem Ueberfließen der Feuchtigkeiten des Körpers abgelei-

ततः, सुच. 2, 190, 6. 194, 14. 16. Ausfluss, starker Fluss: नासा^० 2, 370, 10. — 2) ^०कल्प eine Art Sethe Vjutr. 211.

परिभावा (vom caus. von सु mit परि) n. Sethe, Durchschlag Vjutr. 209.

परिभाविन् (von सु mit परि) fliegend: 1) m. (sc. भगंर) eine best. Form der Mastdarmstiel Suca. 1, 263, 5. 266, 7. — 2) n. (sc. उदर) eine unheilbare Form von Anschwellung des Unterleibes Suca. 1, 276, 14. 2, 86, 5. 90, 3. 7.

परिभुत् (wie eben) 1) adj. umfluthend, überfluthend, schäumend, gährend: वामपः परिभुत्: परि पति RV. 8, 39, 10. पुनाति ते परिभुत् सोमं सूर्यस्य दुक्ता 9, 1, 6. 68, 1. VS. 2, 34. 19, 75. — 2) f. ein best. gegohrenes (berauschendes) Getränk, das aus Kräutern bereitet wird, AK. 2, 10, 39. H. 902. HAL. 2, 175. एमा परिभुतः कुम्भ आ दध्नः कलशैरुः AV. 3, 12, 7. दधि मन्थं परिभुतम् 20, 127, 9. VS. 19, 15. 20, 59. 21, 29. केशवात्पुरुषात्सीमेन परिभुतं क्रीणाति, नैष सोमो न मुरा यत्परिभुत् CAT. Br. 5, 1, 2. 14. 5, 4, 10. 12, 9, 2. 1. 11, 5, 5. 13. 12, 7, 2. 7. 8, 2, 15. KĀTJ. Çh. 14, 1, 14. 15, 10, 11.

परिभुत (wie eben) 1) adj. s. u. सु mit परि. — 2) f. आ ein best. berauschendes Getränk (vgl. परिभुत्) AK. 2, 10, 40. H. 902. MBD. t. 208. HAL. 2, 174.

परिभुन्त adj. mit Parisrut versehen CAT. Br. 12, 8, 2, 15.

परिस्वार (von स्वर mit परि) m. eine best. Sangfügur: क्रौञ्चे (स्वारे) परिस्वारः (मध्ये निधनं भवति Comm.) LĀTJ. 7, 8, 8.

परिक्षण n. nom. act. von कृन् mit परि P. 8, 4, 22, Sch.

परिकु (प^० + कृन्) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1. — Vgl. पारिकुन्व्य.

परिकृत् nom. act. von कृन् mit परि; s. डृप्^०.

परिकृ s. u. परिकार.

परिकृक s. परिकारक.

परिकरण (von कृ mit परि) n. 1) das Herumbewegen, — tragen, — legen: भाग^० KĀTJ. Çh. 2, 2, 8. वसतीवरि^० 12, 4, 2. 14, 1, 13. LĀTJ. 5, 12, 5. योक्त^० KĀTJ. Çh. 8, 6, 2. — 2) das Vermeiden: चाण्डालप्रतिग्रहपरिकरणाय VP. bei Muir, Sanskrit Texts I, 86, N. 58.

परिकरणीय (wie eben) adj. zu vermeiden: तेदेते दर्शनपथादूरं याः PRAB. 21, 8 (v. l. संदर्शनादि). हरे ऽयमस्य दर्शनम् 46, 5. ÇĀB. 30, 9.

परिकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu vermeiden, dem man entgehen muss, dessen man sich zu enthalten hat Nir. 3, 2. दुर्जनः Spr. 1180. R. 2, 91, 7. तच्च मे परिकर्तव्यं ततो राम विशेषतः R. 5, 94, 9. वञ्चना परिकर्तव्या बहुश्रेया किं शर्वरी MĀKĀB. 26, 9. वैकृत्यम् R. 5, 85, 22. अव्यापारः प्राज्ञैः PAÑKAT. ed. orn. 6, 9. येदेव परिकर्तव्यं तेदेवादाकृति मूर्खः so v. a. was er gerade nicht ausplaudern soll MĀKĀB. 14, 3. — 2) mit dem Parikhāra (s. परिकार ०) auszuführen (vgl. परिकार्य) Schol. zu AV. PAṬ. 4, 118. 126.

परिकर्षण (vom caus. von कृप् mit परि^०) adj. f. ई in hohem Grade erfreuend: स्वसैन्य^० MBh. 9, 582.

परिकृ (von कृ = कृ mit परि) m. etwa das Beschreiten, Berufen AV. 19, 8, 4.

परिकृत् (प^० + कृ) gaṇa निरुद्धादि zu P. 8, 2, 184. m. Handring, ein um die Hand gelegtes Amulet, welches die Geburt sichern soll, AV.

8, 81, 1. fgg.

परिकाटक (प^० + कृ^०) n. ein Arm- oder Beinring Vjutr. 139. du. MBh. 1, 2956. 4, 453. 582. — Vgl. परिकारक.

परिकाण (von कृ, वृत्ति mit परि) n. das Erleiden einer Einbusse, das zu-kurz-Kommen: देवतानामपरिकाणाय ÇĀKĀ. Br. 4, 14. 16, 3.

परिकाणि (wie eben) f. Abnahme UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 4, 51. Vjutr. 168. Suca. 1, 129, 6. 11. यक्षणाङ्गपरिकाणि: Ragh. ed. Calc. 19, 50. यक्षणापि परिकानि: ed. St. तेजःपरिकानि VARĀH. BRH. S. 46, 21 (22). विद्याकीर्तयोः परिकानि: 104, 45.

परिकानि s. u. परिकाणि.

परिकार (von कृ mit परि) m. 1) das Herumführen KĀTJ. Çh. 18, 5, 18. — 2) das Vermeiden, Entgehen, im-Stich-Lassen, Aufgeben; = वर्जन P. 8, 1, 5, Sch. नाम्नाम् CAT. Br. 13, 8, 2, 16. मुखं वा यदि वा दुःखं भूतानां पर्युपस्थितम् । प्राप्तव्यमवशैः सर्वं परिकारो न विद्यते ॥ MBh. 12, 848. न चात्र परिकारो ऽस्ति कालस्पृष्टस्य नैस्वचित् 8305. शापस्य HARIV. 577. Suca. 2, 75, 17. 158, 15. दुर्वृत्तस्य प्रभोरन्यत्परिकारात् भेषजम् RĀGA-TAR. 4, 671. नायं परिकारकालः dies ist nicht der Augenblick, mich im Stich zu lassen VIKR. 32, 15. कृतो ऽत्र परिकारश्च पूर्वमेव भुङ्गम । धातृणां तव सर्वेषाम् MBh. 1, 1577. Gegens. प्राप्ति und समागम ÇĀKĀ. zu BRH. ĀR. UP. 8, 4. कृता-कृतप्राप्तिपरिकर^० KULL. zu M. 1, 97. प्रियसमागमाप्रियपरिकर^० GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 1. पुण्यलोकाभाव^० KULL. zu M. 9, 106. 11, 30. परि^० Suca. 2, 231, 9. 412, 15. 443, 10. KULL. zu M. 3, 106. विरोधपरिकार die Aufhebung eines Widerspruchs VEDĀNTAS. (Allah.) No. 105. MADHUS. in Ind. St. 1, 19, 5 v. u. Schol. zu VĀSAVAD. S. 16. 17. — 3) Zurückhaltung, Uebergehung, Verheimlichung: परिकारेण तद्व्यास्यतेषां स्यादतिक्रमः so v. a. nicht gerade heraus MBh. 13, 5116. कथमिदानीमात्मानं निवेदयामि कथं वात्मपरिकारं (वात्मनः परिकरं ÇĀK. Çh. 18, 8) करोमि soll ich mich zu erkennen geben oder meinen Stand verheimlichen? ÇĀK. (ed. Mon. WILL.) 39, 9, v. l. रत्नादिलक्षणो कीटानुवेधादिपरिकारवत् das Uebergehen, Nichterwähnen SĀH. D. 3, 18. — 4) ausserordentliche Verwilligung, Erlassung von Abgaben, Ertheilung von Privilegien, Immunität: जित्वा संपूज्येदेवान्ब्राह्मणांश्चैव धार्मिकान् । प्रदद्यात्परिकारांश्च व्यापयेद्भयानि च ॥ M. 7, 201. चतुरो वार्यिकान्मासान्यथा शक्नो ऽभिवर्षति । परिकारैस्तथा राष्ट्रमभिवर्षेज्जनाधिपः ॥ R. GORR. 2, 122, 18. MĀK. P. 27, 22. तेषां (विश्यानां) गुतिपरिकारैः कञ्चित् धारणा कृता R. GORR. 2, 109, 25. इत्युच्यते मते तेषां स एव परिकारदः । खण्डयन्वीतघृणातामयकारादिकर्मभिः ॥ RĀGA-TAR. 1, 313. — 5) ein rings um ein Dorf oder um eine Stadt abgegrenztes Gebiet, das als Gemeingut betrachtet wird: धनुःशतं परिकारो ग्रामस्य स्यात्समस्ततः । शम्यापातास्त्रयो वापि त्रिगुणो नगरस्य तु ॥ M. 8, 237. परिकारस्थानं dass. KULL. zu M. 8, 238. 239. परिकारस्थे क्षेत्रे ders. zu 240. Statt dessen परीणाक् bei JĀLĀN. — 6) in der Gramm. so v. a. परिग्रह 20: पदानां चर्चापरिकारयोः समापत्तिः AV. PAṬ. 4, 74. 117. — 7) Verachtung, Geringschätzung ÇĀNDAR. im ÇKDr. परि^० ebend. — 8) Entgegnung Vjutr. 109. 153. — Vgl. निष्परिकार.

परिकारक (v. l. परिकृक) ein ganzer Armring Vjutr. 134. — Vgl. परिकाटक.

परिकारवत् (von परिकार) adj. was vermieden werden kann: मृत्युया-परिकारवान् MBh. 12, 10989.

परिहारिन् (von **हृ** mit **परि**) adj. *vermeidend, aus dem Wege gehend*: प्रत्युक्त^० Daçak. 21, 10.

परिहार्य (wie eben) 1) adj. a) zu meiden, zu vermeiden, zu unterlassen, dem man zu entgehen vermag: तस्मिन्नस्मिन् मन्यते परिहार्यं हि मैथुनम् MBh. 13, 5960. R. Gorr. 2, 50, 20. न परिहार्यं वस्तुनि पौरवाणो मनः प्रवर्तते Çik. 28, 8. 38, 7. अपरिहार्या मेघानाम् MBh. 2, 807. कालो न परिहार्यश्च 12, 8309. तस्मादपरिहार्ये ऽर्थे न त्वं शोचिष्यमर्हसि Spr. 961. MBh. 7, 432. 11, 424. R. 2, 77, 28. — b) auseinander zu bringen, zu trennen Kathis. 39, 32. — c) mit dem Parihāra (s. परिहार 6.) aufzuföhren AV. Prāt. 4, 116, 126. — 2) m. = परिहार्य Bhaṛ. im Dvirōpak. ÇKDr. H. 663, Sch. Halās. 2, 402. — Vgl. परिहर्तव्य.

परिहास (von **हृस्** mit **परि**) m. 1) Scherz, Spass Triak. 1, 1, 130. Halās. 2, 277. N. 11, 8. MBh. 4, 2267. परिहासश्च भृत्यस्ते नात्यर्थम् — कर्तव्यः 12, 2038. Hariv. 7696. ०शील 8408. Varāh. Brh. S. 60, 34. R. 2, 32, 34. 39. R. Gorr. 2, 32, 44. 3, 24, 13. Suçr. 1, 31, 6. Māñk. 51, 13. Kumāras. 5, 62. Çik. 18, 11. 20, 28. v. l. 51. Vikr. 79, 8. अन्यमुखे दुर्वदो यः प्रियवदने स एव परिहासः Spr. 132. ०क्यासु Ragh. 9, 8. Kull. zu M. 4, 11. स्पष्टपरिहासविचक्षण Rāga-Tar. 4, 668. Daçak. 1, 31. Mālatim. 85, 6. Glt. 2, 2. Çiç. 10, 12. Buāg. P. 9, 19, 26. Brahma-P. in I.A. 37, 18. Dhūrtas. 93, 7. Prar. 9, 1. Kaurap. 37. गोपनारीपरिहासकारी Verz. d. Oxf. H. No. 211. Amar. 37. परि^० AK. 1, 1, 3, 32. H. 535. ०शील Rāga-Tar. 4, 194. Kull. zu M. 8, 357. — 2) das Verlachen, Verspotten, Spott: गुरोः कान्. 30 (परि^०). Māñk. P. 34, 84. प्रयासि लेकि परिहासवस्तुताम् Pañkat. III, 261. पङ्कजपरिहासतमे लेचने Bhārtr. 1, 5.

परिहासपुर (परि + पुर) n. N. pr. einer Stadt Rāga-Tar. 4, 194. 242. 395. 5, 99. 160. 6, 218. 7, 13. 28. 1339.

परिहासहरि (परि + हृ^०) m. Bez. eines Heiligtums des Vishnu Rāga-Tar. 4, 275. 326. — Vgl. परिहासवेशव.

परिहृति (von **हृ** mit **परि**) f. das Vermeiden: इति ब्रूयान् रुद्रेत्येतस्यैव नामः परिहृत्ये Ait. Br. 3, 34.

परिहृत्य (wie eben) adj. zu vermeiden Ait. Br. 7, 26.

परिहृत् (von **हृ** mit **परि**) adj. zu Fall bringend: तूर्गाम् यस्तं धादिशामरातीरत्यो न कृतः पततः परिहृत् RV. 6, 4, 5.

परिहृत् (wie eben) f. das zu-Boden-Fallen, Dahinfallen: परिहृत्तेदना जनेन युष्मदन्तस्य वापतिं RV. 8, 47, 6.

परिहृति (wie eben) f. (was zu Fall bringt) Beschädigung oder Nachstellung: न तं मर्तस्य नशते परिहृतिः RV. 7, 82, 7. 9, 79, 2.

परीतक (von **ईत्** mit **परि**) nom. ag. Prüfer, Kenner etner Sache AK. 3, 1, 7. H. 479. Halās. 2, 234. Mit. 141, 6. 8. वेधाः परो धुर्मयेति परीतकाणाम् Rāga-Tar. 2, 60. Pañkat. I, 88. — Vgl. कु^०.

परीक्षा (wie eben) n. das Prüfen, auf-die-Probe-Stellen, Untersuchen AK. 2, 8, 2, 21. Halās. 4, 72. गुणदोष^० M. 1, 117. वीजयोवात्सरत्नस्त्रीदोषपुंसाम् Jāñ. 2, 177. MBh. 3, 11490. 13, 4271. R. 5, 86, 16. 90, 3. Suçr. 1, 98, 9. 170, 3. 2, 182, 3. Spr. 332. 1595. प्रत्यक्षपरीक्षणीव्यक्तिः Varāh. Brh. S. 3, 2. Rāga-Tar. 6, 11. Pañkat. 185, 11. fg. 209, 16. P. 8, 2, 97, Sch. काल^० Mit. 143, 1. सु^० Kām. Nitib. 4, 2. परीक्षा f. MBh. 2, 1951.

परीक्षा (wie eben) f. 1) Prüfung, Untersuchung M. 9, 19. N. 19, 11. 23, 2. Anā. 4, 28. MBh. 1, 739. 742. 3, 1058. 13, 1582. 4536. 1, 132 und IV. Theil.

13, 37 in den Unterschrt. der Adhj. R. 5, 90, 9. Suçr. 1, 119, 8. 135, 4. पत्ने सति यामे रत्नपरीक्षा Mālav. 13, 16. वज्र^० Titel des 81ten Adhj. in Varāh. Brh. S. Rāga-Tar. 1, 128. 5, 134. 440. Kathis. 5, 134. Buāg. P. 9, 24, 81. Pañkat. II, 119. 92, 7. 108, 25. 187, 4. Madhus. in Ind. St. 1, 18, 3 v. u. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 4. fg. H. 740. Mit. 143, 2. Schol. zu Kap. 1, 56. zu Çaim. 1, 2. Siddh. K. zu P. 4, 4, 63. Vgl. वास्तु^०, निष्परीत. — 2) Titel eines Commentars zu Piñgala's Metrik Colebr. Misc. Ess. II, 64.

परीति (Nebenform von परिनि) m. N. pr. eines Sohnes des Abhimanyu und Vaters des Gānamēgaja MBh. 1. 1664. 1670. 3743. 3836. fg. Rāga-Tar. 2, 95. Kathis. 9, 6. 30, 41. VP. 400. fg. 649. Bhāg. P. 1, 3, 42. 7, 12. eines Sohnes des Kuru 9, 22, 4. VP. 453. eines Sohnes des Anagyan und Vaters des Bhiṃsena MBh. 1, 3794. eines Königs von Ajodhā 13154. Die Form mit langem ई kommt häufiger vor und verdankt ihren Ursprung vielleicht einer falschen Etymologie (von ईत् mit परि; vgl. Buāg. P. 1, 12, 30). — Vgl. परिनि, पारीत.

परीति 1) partic. von ईत् mit परि; s. das. — 2) m. Nebenform von परिनि Spr. ब्राह्मणान्नावमन्यत.

परीतितव्य (von ईत् mit परि) adj. zu prüfen, auf die Probe zu stellen, zu untersuchen Varāh. Brh. S. 77, 2. Prar. 22, 12.

परीतिन् (wie eben) nom. ag. Prüfer, Probierer: नापाक^० Jāñ. 2, 241.

परीद्व्य (wie eben) adj. = परीतितव्य MBh. 12, 2026. 3212. 13, 59. 1535. Varāh. Brh. S. 53, 2. 78, 6. 81, 1. — Vgl. उपपरीद्व्य.

परीद्या (परि + इया) f. = 1. परिपञ्च Çik. 18, 1. 2, 4, 5.

परीणाम् (von 1. पर) m. Fülle, Reichthum, copia; instr. so v. a. वज्र Naigh. 1, 3. राया परीणासा RV. 1, 129, 9. 4, 31, 12. 5, 10, 1. 8, 86, 6. अग्ने दा दाग्रेये रयिं वीरवत्सं परीणाम् 3, 24, 5. वनोति हि सुव्यन्तयं परीणामः 1, 133, 7. येनं शृगुवाम युष्मकेन परीणासा 166, 14. कस्य नूनं परीणासा धियो निव्वमि aus deiner Fülle 8, 73, 7. 21, 7. 1, 56, 2. एता द्यौर्नानि ते कृता वीर्यष्ठानि परीणासा reichlich, in Menge 8, 66, 9. — Vgl. गो^०.

परीणामं (wie eben) n. dass.: परीणामं कृणुते तिग्मशृङ्गः RV. 9, 97, 9.

परीणक्तु (नक्तु mit परि) (nom. ० पाद्) P. 8, 2, 34, Sch.; vgl. P. 6, 3, 116. f. 1) Umfassung, Verschlag; Truhe, Kasten (auf dem Wagen): चक्राणांसः परीणक्तुं पृथिव्याः RV. 1, 33, 8. यानि चयामक्ते यानि वातः परीणक्ति AV. 19, 48, 1. यथा परीणक्ते निर्वपेदेवं तत् Çat. Br. 2, 3, 4, 39. तम इव वा एष प्रपद्यते परीणक्तुम् Kāṭh. 31, 3. — 2) N. pr. eines Ortes an der Sarasvati: कुरुक्षेत्रे परीणक्ति (sic) स्थले Kāṭh. Ça. 24, 6, 84. परीणामाम स्थली कुरुक्षेत्रे Lāt. 10, 19, 1. Pañkat. Br. 25, 13, 1. Çik. 18, 13, 29, 32. Taitt. Ār. 5, 1, 1.

परीणाम, **परीणाय**, **परीणाक्** s. u. परिणाम, परिणाय, परिणाक्.

परीत partic. s. u. 3. इ mit परि. Davon nom. abstr. परीतिता f. das Umgeben, Erfülltsein von: उपचार^० H. 65.

परीतत् von तत् mit परि P. 6, 3, 116, Sch. 4, 40, Vārtt. 1, Sch. Vor. 26, 78.

परीताप s. u. परिताप.

परीति = पुण्याञ्जन Nieh. Pa.

परीतिन् am Ende eines comp. = परीत erfüllt, ergriffen von: रक्तपित्ततत्तीपातृजामूर्कपरितीनाम् Suçr. 2, 137, 16.

परिषा s. u. परिषा.

परित partic. praet. pass. s. u. 1. दा mit परि. Hier nachzutragen ist noch die Bed. *begrenzt, nicht allzuweit, wenig* VJUTP. 58. Lot. de la b. l. 396. परिताम् und परितम् pl. Namen von buddhistischen Gottheiten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 171, 2. 3. BURN. Intr. 202. 611. fg. KÖPPEN I, 257. 258. 260. 261. 275.

परिदाह, परिधान, परिपाक s. u. परिदाह u. s. w.

परिध्व (von इध् mit परि) adj. anzuründen: Feuer TS. 5, 7, 5. 1.

परिन्दना f. s. BURNOUT in Lot. de la b. l. 417. परिन्दना DAÇAN. 138.

परिप्सा (vom desid. von आप् mit परि) f. 1) der Wunsch zu erlangen: अत्र देव्या तपस्तप्तं मेक्ष्यपरिप्सया MBh. 5, 3829. — 2) das Verlangen zu retten, zu erhalten: अग्निहोत्रपरिप्सया MBh. 3, 17230. उत्तरस्य परिप्सार्थम् 4, 2171. 14, 2168. आत्मकृतसेतुं Bṛh. P. 3, 9, 19. आत्म 22, 2. प्राण 9, 4, 49. — 3) Hast, Eile (= त्वरा Schol.) P. 3, 4, 52. 8, 1, 42.

परिप्सु (wie eben) adj. zu retten —, zu erhalten verlangend; mit dem acc. MBh. 4, 1994. 12, 9113. 13, 4428. MĀLAV. 86. प्राण 2 Bṛh. P. 1, 7, 18. 7, 7, 5. 8, 7, 38.

परिभाव s. u. परिभाव.

परिमन् etwa Spende oder Fülle (von 1. पर): नेनित्ते अप्सु यन्ति परिमणि RV. 9, 71, 3.

परिमाण s. u. परिमाण.

परिर UNĀDIS. 4, 30. u. Frucht UśĀVAL.

परिरण m. 1) Schildkröte (कमठ). — 2) Stook (दण्ड). — 3) = पट्टशालक MṆD. p. 102. — In H. an. 4, 83 stehen beim n. परिरण fälschlich dieselben Bedeutungen, welche nach MṆD. dem hier unmittelbar folgenden परायण zukommen; nämlich अभीष्ट, तत्पर und आश्रय. Das Wort fehlt sowohl bei WILSON als auch im ÇKDā.

परिरम्भ, परिवर्त, परिवाद, परिवाप, परिवार, परिवारह, परिवितर s. u. परिरम्भ u. s. w.

परिवेश s. u. परिवेष.

परिशार्त्त (von शस् mit परि) m. 1) Ausschnitt: रिश्यस्येव परिशार्त्तं परिकृत्य परि लवः AV. 5, 14, 8. — 2) du. ein beim Opfer dienendes zangenartiges Geröthe, mit welchem der Kessel vom Feuer gehoben wird, ÇAT. Br. 14, 1, 2. 1. 2, 2, 16. 2, 54. 3, 2, 20. KĀTJ. Çā. 26, 2, 10. 5, 12. 7, 17.

परिशेष und परिषेक s. u. परिशेष und परिषेक.

परिष्टि (von इष् mit परि) f. P. 3, 3, 107, Vārtt. 3. अन्या परिष्टि चर Sch. 1) Nachforschung AK. 2, 7, 31. MṆD. 1. 48. निमित्त 2 GAIN. 1, 8. — 2) Bedienung, Aufwartung, Huldigung H. 497. MṆD. HALĀJ. 1, 129. — 3) Belieben (प्राकाम्य) MṆD. — Vgl. H. an. 3, 165, wo die Bedd. परिता und परिचर्या nicht zu पर्यट gehören können; es ist ein Ausfall anzunehmen.

परिसार (von सर् mit परि) m. das Herumgehen AK. 3, 3, 21.

परिकार und परिकास s. u. परि.

परिकासकेशव (प + के) m. N. eines Heilighums des Vishnu RĪG-TAN. 4, 195. 202. 323. 334; überall mit dem Vorsatz श्री. — Vgl. परिकासकरि.

परु m. 1) Gled. — 2) Berg. — 3) Meer. — 4) die Himmelswelt UNĀDIS. im SAKHSHIPTAN. ÇKDā. — Vgl. परुस्.

परुच्छेप m. N. pr. eines Rshi, eines Sohnes des Divodāsa und Liedverfassers von RV. 1, 127. fgg. Nir. 10, 42. TS. 2, 5, 8, 3. ÇĀN. Ba. 23, 4. 5. Scheint aus परुस् und शेष unregelmässig gebildet zu sein.

परुत् adv. P. 5, 3, 22. oxyt. im vergangenen Jahre Sch. Vop. 7, 110. AK. 3, 5, 20. H. c. 203. — Das Wort enthält wohl पर.

परुत्, परुत् (von परुत्) adj. vorjährig P. 4, 3, 23. Vārtt. 1. Vop. 7, 111.

परुदार m. Pferd ÇABDAM. im ÇKDā. — Vgl. परुल, paraveredus u. s. w. GRIMM, Gesch. der deutschen Sprache, S. 31.

परुल m. dass. H. c. 177.

परुशम् adv. = परुशस् und auch daraus entstanden: परुशः कल्पयेनम् AV. 9, 5, 4.

परुशस् (von परुस्) adv. gliedweise: प्रजापतिर्वी ओषधीः परुशो वेद KĀTJ. 31, 1.

परुष (von परुस्) UNĀDIS. 4, 75. 1) adj. f. श्री, in der älteren Sprache परुष्णी. a) knotig, von Rohrpflanzen: परुष्णी शीपीला AV. 6, 12, 3. — b) fleckig, bunt, ungleichfarbig, schmutzig; = कर्बुर H. an. 3, 738. MṆD. sh. 39. उन्नाः RV. 5, 27, 5. परुषे गवि 6, 56, 3; vgl. Nir. 2, 6. वमेतदेधायः कृत्वा सु रोहिणीषु च । परुष्णीषु रुजत्पर्यः RV. 8, 82, 13. (तस्मा) यः परुषः परुषेयो ऽवधंस इवारुणः AV. 5, 22, 3. शोषित Suçr. 1, 45, 2. 85, 18. 260, 1. असितविचित्रनीलपरुषः (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3, 89. शीतकर 4, 29. रोगान्करोति परुषः (अग्रस्त्यः) कपिलस्त्वष्टिम् 12, 21. 17. 11. विग्रह HARIV. 12141. संमार्जनविहीनानि परुषाणि (कुटुम्बिभवानि) R. 2, 71, 84. तमसा संवृते लोके धोरुणा परुषेण च MBh. 3, 12145. चाण्डाल R. 1, 58, 10. परुपरुषोऽरुणीकृततनु (दिनकृत्) VARĀH. BRH. S. 3, 38. धन VIKR. 142. तदङ्गरजसा परुषीभवति (v. l. für मलिनीभवति) ÇĀK. 176. — c) rauh, uneben; = शुक्त, कर्कश, ब्रत, अस्निग्ध AK. 3, 4, 24, 85. H. 1386. H. an. MṆD. HALĀJ. 4, 98. (गतिम्) प्रयाति परुषा धोराम् MBh. 13, 5443. घनाश्मपरुषे देशे RĪG-TAN. 4, 208. चर्मन् PĀNĀT. 21, 13. त्रिक्ला VARĀH. BRH. S. 67, 53. struppig, von Haaren: शुद्धस्नानात्परुषमलकम् MṆD. 88. VARĀH. BRH. S. 67, 83. एमश्रुभिः 57. von Bäumen KATHĀS. 2, 4 (BROCKHAUS fasst hier das Wort als N. eines best. Baumes). — d) rauh, stechend, von Winden R. 6, 16, 4. 31, 38. 70, 51. VARĀH. BRH. S. 26, 4 (सु). R. 1, 22. adv.: परुषं पवनो ववौ HARIV. 9420. von der Sonnengluth: अतिशयपरुषाभिर्मिष्वक्केः शिखाभिः R. 2, 28. — e) rauh, von Tönen: वज्रपरुषस्वनं धनुः RAGH. 11, 46. अत्रणपरुषैर्गर्जितैः MṆD. 62. गर्जति परुषं (adv.) मेघाः HARIV. 9295. भिन्नैरुवदीनार्तपरुषतामर्जराः स्वराः VARĀH. BRH. S. 85, 36. शकुनिः रैति परुषरवः 52, 106. rauh, hart, barsch, von Reden AK. 1, 1, 19. H. 269. H. an. MṆD. वाच् वाक्य, उक्ति, गिर MBh. 1, 7090. R. 3, 35, 56. Spr. 1425. VARĀH. BRH. S. 52, 104. 77, 7. वचन adj. BRH. 22 (21), 17. परुषाणि rauhe, harte, barsche Reden MBh. 3, 15639. 7, 5659. Spr. 463. भवनं देवस्य विश्वेशितुर्नो देवारिकनिर्दयोक्तिपरुषम् 1530. तामुवाच ततो वीरः परुषम् (acc. neutr. oder adv.) R. 1, 1, 80. न परुषं वक्तव्या नापि ताडनीयास्ते (तुरगाः) VARĀH. BRH. S. 43, 7. PĀNĀT. ed. orn. 34, 8. वादिनी 7. परुषतरमिदमाह PĀNĀT. 89, 2. मृडपरुषगुणौ योजनीयौ स्वकाले Milde und Strenge (Barschheit Spr. 1314. barsch, grob, roh, von Personen JĪĀN. 1, 309 (छ). 3, 135 BHARTṚ. 2, 39. Glt. 9, 10. — 2) m. a) Rohr: परुषान्मूष्यहृषाहः कृषोतु

निप्र शर इव भयसाम् *er mache sie zu Röhren d. h. zerbrechlich wie diese* AV. 8, 8, 4. — b) *Pfeil*: उपेतपरुषा घृधिवधन्वनः ÇĀṆṆ. Ça. 14, 22, 20. LĪṭ. 8, 5, 7. — c) = पत्रप; s. u. 3, 6. — 3) f. परुषा Bez. einer Art Röhse-Verz. d. Oxf. H. 204, a, 28. — 4) f. परुषी a) N. pr. eines Flusses des Pendshab, welcher später Irāvati, heut zu Tage Ravi heisst (die Knottige, d. h. an Ausbuchtungen oder Krümmungen Reiche, [Nir. 9, 26] oder die Röhre, arundinosa) RV. 7, 18, 8, 9. सत्यमिहो महेन्द्रि परुष्यवदेदिशम् 8, 63, 15. 10, 75, 5. Vgl. पराक्षी. — b) viell. Wolke (die Knottige, Geballte oder die Bunte): उत स्म ते (मरुतः) परुष्यामूर्णी वसत शु-
न्युवः RV. 5, 52, 9. (इन्द्रः) श्रिये परुषोमुषमाणा ऊर्णी यस्याः पर्वाणि स-
ख्याय विव्ये 4, 22, 2. — 5) n. a) eine blaubühende *Barleria ÇABDAK*. im ÇKDn. — b) = पत्रप n. *Bhāvapa*. im ÇKDn. Nach ÇABDAK. und ÇADAM. bei Wilson als m. auch N. des Baumes selbst. — Vgl. पाहृष्य.

परुषातर (परुष + अतर) adj. *rauh, barsch*: वचस् ad ÇĀ. 69, 2. न च सपत्न्यनेष्वपि तेन वागपरुषा (instr. von अपरुष) परुषातरमीरिता (adv.) Ragu. 9, 8. von Personen: सेवकः स्वामिनं दृष्टि कृपां परुषातरम् Pāṇ-
āt. I, 56.

परुषाह (परुष + आह) m. eine best. Rohrart AV. 8, 8, 4.

परुषित (von परुष) adj. *roh —, barsch —, grob angefahren, — be-
handelt* MBh. 7, 7042. R. 5, 89, 58. 6, 94, 20. साधोः परुषितस्यापि मनो
न याति विक्रियाम् Hit. I, 81.

परुषिमन् (wie eben) m. *rauhes Aussehen* (im Gegensatz zu der Glätte
und Fülle des wohlgenährten Viehes): (पशवः) श्रणिमानमेव तत्परुषिमाणां
नियति Ait. Br. 4, 26.

परुषीकृत (von परुष mit 1. कृ) adj. 1) *befleckt, schmutzig gemacht*:
प्राशुभिः °कृतः Hariv. 4771. — 2) *roh —, barsch angefahren* Spr. 902.

परुषेतर (परुष + इतर) adj. *von reiner Farbe, hell strahlend*: °तार
(चतुस्) Ragu. 5, 68. = कामल Schol. in der ed. Calc., *Alaris STENZLEN*.

परुषोक्ति (परुष + उक्ति) f. eine barsche, rohe Rede; pl. Spr. 103.
Davon °क adj. *barsche, rohe Reden führend* ÇĀṆṆ. im ÇKDn.

परुषी s. u. परुष.

परुष्य (von परुस्) adj. *bunt, mannichfaltig*: अथ यद्दस्मासीत्तत्परुष्यं
व्यसर्पद्भिरा गव्यं मृष्य उष्ट्रो गर्दभ इति Ait. Br. 3, 34.

परुस् UNIDIS. 2, 118. n. 1) *Knoten, Stengelglied der Pflanzen* (AK. 2,
4, 5, 27. H. 1130. HALI. 2, 34); *Gelenk, Glied des Körpers*: काण्डात्का-
ण्डात्प्रोक्तं परुषः परुषस्परि VS. 13, 20. 20, 27. यत्परुषि दिनं यदेत्त-
रा TBa. 1, 6, 9, 6. यस्यैषधीः प्रसर्पथाङ्गमङ्गं परुष्यरुः RV. 10, 97, 12. परुर्द-
धे 100, 5, 1, 102, 18. AV. 1, 12, 3. स दधत्परुषा परुः 4, 12, 2, 3. पत्रं विद्धा
हस्तेव 9, 3, 3, 8, 18. 10, 1, 8, 20. VS. 23, 41. ÇAT. Ba. 6, 1, 2, 31. KAUC. 124.
— 2) *Fuge*: परुषा ययिवां अति RV. 9, 15, 6. — 3) *Abschnitt, Abtheilung*:
यत्तस्य विद्वान्परुषश्चिक्त्वान् RV. 10, 53, 1. यत्तपरुषोरनन्तरित्ये TBa. 1,
6, 9, 1; vgl. घङ्गा पत्रं संचत्सरस्य TS. 2, 5, 9, 1. त्रि° adj. Beiw. Vish-
nu's, der in der Form des Opfers aus drei Abschnitten besteht, Bulc.
P. 3, 13, 30. — परुस् verhält sich zu पर्वन् wie धनुस् zu धन्वन्.

परुःसंस (परुस् + संस) m. *Gelenkbruch* AV. 6, 14, 1.

पत्रप = पत्रपक RATNAM. 254. Suça. 2, 76, 6.

पत्रपक m. *Grewia asiatica Lin.*, ein Baum, dessen Beeren zur Berei-
tung eines kühlenden Trankes benutzt werden; beng. फलसा, hindust.

بالسا. Nach Andern *Xylocarpus granatum Koen.*, beng. परुष. u. die
Frucht RATNAM. 254. ÇĀṆṆ. Ça. 15, 19, 26. Suça. 1, 141, 3. 5. 228, 14, 21.
234, 1. 2, 130, 19. 222, 19. 413, 21. VARĀH. Bṛh. S. 53, 50.

परै (loc. von पर) adv. *darauf, fernerhin, künftig*: ततो ऽकृमागम्य परे
त्वामवोचम् MBh. 13, 2880. मृग्यायाः सः स इन्द्र त्रास्व परे च नः RV. 8, 50, 17.
मध्ये वाक्स्ततो ऽपि परे ऽथ वा oder auch nach Mittagszeit AMAR. 9.

परेक्षणा und परेक्षणा n. nomm. act. von इक्ष् (इक्ष्) und इक्ष् mit परा P.
8, 4, 32, Sch.

परेणा (instr. von पर) adv. *praep. weiterhin, vorüber, jenseits, hinans
über* (mit dem acc.); *Gegens. अवेरेणा*. RV. 1, 164, 17. 18. परैणेहि नवतिं
नाव्याई अति AV. 10, 1, 16. किमवत्तम् Ait. Br. 8, 14. अवेरेणैव वै देवा-
न्काव्याः परेणोव पितृन् 3, 37. याश्चित् परेणापो याश्चावेरेणा ÇAT. Br. 7, 1,
4, 24. 5, 3, 4, 15. 9, 4, 2, 2. 10, 5, 4, 2. तो ऽयमग्निः परेण मृत्युमतिक्रान्तो दी-
प्यते 14, 4, 4, 13. fgg. KAUC. 103. परेणात्यति KĀṬ. Ça. 17, 2, 4. अतो ऽम्भः
परेणा दिवम् Ait. Up. 1, 2. नाकम् KĀIV. Up. in Ind. St. 2, 10. परेण प्रैकि
मुञ्चास्मान् gehe (bet uns) vorüber MBh. 1, 8422. परेणास्मान्परेकि वै क-
व्यत्राक् 9414. तथा चरति तिग्माशुः परेण भुवनं सदा 3, 2983 (2988). ममा-
श्रमः — त्रियोजनं शैलमिमं परेणा 10037. hernach, nachher: अर्वाह्यब्दा-
हरेत्स्वामी परेण नृपतिर्हरेत् M. 8, 80. mit dem abl. oder gen. nach: परे-
ण ते वर्षशतान्न भविष्यति MBh. 12, 842. किं वा मृत्योः परेण विधास्यति
SĀH. D. 53, 15. मध्ये वाक्स्ततो ऽपि परेण वा oder auch nach Mittags-
zeit AMAR. 9, v. 1. परेण तु दशाकस्य न दद्यान्नापि दापयेत् M. 8, 228.

परेत (partic. von 3. इ mit परा) 1) adj. *verstorben, m. ein Verstorbener* H. 1358. an. 2, 180. MED. t. 126. HALI. 3, 7. Vgl. u. 3. — 2) m. eine
Art von Gespenstern H. an. MED.

परेतभूमि (प + भू) f. *Leichenacker* KUMĀR. 5, 68.

परेतरान् (प + रा) m. (nom. °रा) der Fürst der Verstorbenen,
Beiw. Jāma's AK. 4, 1, 4, 53.

परैरति (von 3. इ mit परा) f. *Weggang*: एतौ, परेतौ RV. 10, 178, 2.

परैद्यवि (परे, loc. von पर, + द्यवि, loc. von 3. दिव्, यु) adv. *am fol-
genden Tage, morgen* P. 5, 3, 22. VOP. 7, 110. AK. 3, 5, 21. H. 9, 202.

परेयुस् adv. *dass. Wils.* (angeblich nach AK.) und ÇKDn. (angeblich
nach VOP.). — Vgl. अपरेयुस्.

परेप adj. *von wo sich das Wasser zurückgezogen hat*; = परागता
आपो यत्र ÇKDn. nach SIDDH. K.

परेप्राण (परे + प्राण) adj. *mehr als das Leben geltend*: कर्दयाणां परे
प्राणाः (sic) प्रायेण स्यार्थसंचयाः KATHI. 18, 287. Man hätte eher परःप्रा-
ण erwartet.

परैमन् nach BENFEY wohl so v. a. परीमन्: अरं शक् परैमणि (गमेम)
SV. 1, 3, 1, 3, 6.

परेश (पर + ईश) m. *der oberste Herr*, Beiw. Brahman's MĀK. P.
46, 7. Vishnu's Bulc. P. 3, 5, 44. Verz. d. Oxf. H. 9, a, 8 v. u. परेशेश
gleichfalls von Vishnu MBh. 7, 6471.

परेष्टु f. eine Kuh, die öfters gekalbt hat, H. 1268. °का f. dass. AK. 2,
9, 71. HALI. 2, 117.

परेधित (पर + एधित, partic. vom caus. von एध्) 1) adj. *von einem
Andern grossgezogen*; nach Andern m. Diener AK. 2, 10, 18. H. 361. HALI.
2, 196. — 2) m. *der indische Kuckuck* (vgl. परभृत्) ÇADAM. im ÇKDn.

परोक्ष (परस् + वृद्ध) adj. f. °क्री *ausser —, oben eng* CAT. Ba. 3, 4, 4, 26.

परोक्ष (?) in °मन्त्र Verz. d. B. H. No. 903 (XIX).

परोक्ष s. u. वच् mit परा.

परोक्ष (परस् + घट *Aug*) 1) adj. f. घ्रा *ausserhalb des Gesichtskreises liegend, der Wahrnehmung sich entziehend, unbekannt, unverständlich*: अर्भयं ज्ञातादभयं परोक्षात् AV. 19, 15, 6. अपि हृ पृष्ठस्तोत्रोपिषु (प्रत्यक्षेषु) परोक्षाणि कुर्वन् LĀTJ. 10, 2, 3. 6, 10, 19. प्रत्यक्षं यत्तदातिष्ठ परोक्षं पृष्ठतः कुरु R. 2, 108, 17. परोक्षयानिश्च बुद्ध्या राम प्रत्यक्षया तथा । परा च प्रकृतिं दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रजास्त्वया ॥ R. GORR. 2, 2, 29. SĪNĀJAK. 6. तां परोक्षा-मपि ज्ञातो ऽवस्थाम् ÇĀNĀ. zu BñH. ÅR. UP. S. 183. SĪH. D. 55. बहुभिः परोक्षैरुपैतैः *die man nicht wahrnimmt* BñH. P. 2, 1, 12. वृता भूपतिभिः परोक्षैः BñH. 7, 13. त्रुर्ध्वं जीवितं धीराः परोक्षस्य प्रभोः कृते RĪGĀ-TAR. 4, 324. BñH. P. 4, 15, 3. MĀNĀ. P. 23, 106. सर्वमेतत्परोक्षं मे यच्च वदसि *unverständlich* MBH. 1, 3068. कश्चिन् सर्वं कर्मात्ताः परोक्षास्ते विशङ्कि-ताः 2, 165. Spr. 678. किमीश्वराणां परोक्षम् ÇĀK. 108, 17. न परोक्षं ते धर्मं पश्यामि बुद्धितः *deinem Gefaste nicht unbekannt, fremd* R. 6, 93, 54. प-रोक्षप्रिय AIT. Ba. 3, 33 und sonst. °काम CAT. Ba. 6, 1, 4, 11. °पृष्ठ ÇĀNĀ. ÇĀ. 10, 8, 33. 12, 7, 4, 8. परोक्षार्थस्य दर्शकम् (शास्त्रम्) Spr. 111. °मन्मथ *dem die Liebe etwas Fremdes ist* ÇĀK. 51. °ञित् *der auf eine kaum wahrnehmbare Weise steigt* BñH. P. 3, 18, 4. कृतो लोकपरोक्षो ऽयं संबन्धो वै (so die v. l.) त्वया सह *hinter dem Rücken der Welt* MBH. 1, 3114. स्वा-भिप्रायं ° *dem eigenes Verlangen, eine eigene Meinung etwas Fremdes ist* VET. 19, 16. Verschiedene cass. als adv. gebraucht. a) acc. Vop. 6, 65. (oxyt. nach gaṇa शर्दादि zu P. 5, 4, 107) *so dass man es nicht sieht, hinter dem Rücken, ohne Wissen von* (in der älteren Sprache mit dem instr., in der späteren mit dem gen.): परोक्षमेव तदेवेयं आत्मनो ऽव-द्यत्यनात्रस्काय TBH. 1, 8, 6, 7. परोक्षं वा अन्ये द्वा इत्येते प्रत्यक्षमन्ये TS. 1, 7, 3, 1. यज्ञमानेन परोक्षम् CAT. Ba. 1, 5, 2, 7. 2, 1, 2, 11. 3, 1, 3, 25. 6, 1, 4, 11 u. s. w. LĀTJ. 8, 9, 1. BñHADD. in Z. f. vgl. Spr. 1, 442. नोदाहरेदस्य ना-म परोक्षमपि केवलम् M. 2, 199. MBH. 14, 805. न प्रत्यक्षं परोक्षं वा किंचि-दुष्टं समाचरेत् 1301. R. 2, 21, 5. परोक्षमिव मे राज्ञः कृत्यसे MBH. 3, 2819. Ka-THĀS. 29, 73. तत्परोक्षम् PĀNĀT. 46, 7. — b) instr. *auf eine dem Auge sich entziehende, geheimnisvolle, versteckte Weise*: तन्माडुषं सन्मानुपमितपाचतते परोक्षेण परोक्षप्रिया इव हि देवाः AIT. Ba. 3, 33. 7, 30. TBH. 1, 5, 9, 2. CAT. Ba. 6, 1, 4, 2. 14, 6, 31, 2. AIT. UP. 3, 14 u. s. w. परोक्षेण प्राशितव्रपमाप्रो-ति AIT. Ba. 7, 26. 31. — c) abl. (den instr. regierend): तामु वा अह्नि-ना बुध्येन परोक्षात्तेजो ऽद्घात् *heimlich vor* AIT. Ba. 3, 36. छ° CAT. Ba. 14, 6, 4, 1. 5, 1. — d) loc. *hinter dem Rücken*: परोक्षे खलीकर्तुं शक्यते न ममाग्रतः MĀNĀ. 35, 9. परोक्षे कार्यकृतारं प्रत्यक्षे प्रियवादिनम् KĀN. 18. Spr. 1216. गुणान्सर्वस्य वदेत्परोक्षे VARĀH. BñH. S. 74, 9. H. 208. तस्य परोक्षे PĀNĀT. 212, 24. — 2) m. a) *Büsser* ÇĀNDAM. im ÇKDr. — b) N. pr. eines der Söhne des Anu BñH. P. 9, 23, 1. — 3) f. घ्रा *die vergan- gene, vollendete Handlung* (in der Gramm.; es ist wohl वृत्ति zu ergän- zen): अग्न्यासस्य परोक्षायाम् (समापत्तिर्भवति) AV. PĀNĀT. 4, 84. In derselben Bed. परोक्षे (लिङ्) P. 3, 2, 115. अपरोक्षे 119. — Vgl. छ°.

परोक्षकृत (प° + कृत) adj. von einem Verse (वृद्ध), *welcher den Gott nicht anredet, sondern nur von ihm aussagt*, Nīa. 7, 1.

परोक्षता (von परोक्ष) f. nom. abstr.: अथात्र गणिते राजन्विद्यते न परो-

क्षता so v. a. *bei dieser Rechnung bleibt es keine Dunkelheit, liegt Alles offen zu Tage* MBH. 3, 2820.

परोक्षत्व (wie eben) n. *Nichtwahrnehmbarkeit* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 97.

1. परोक्षवृत्ति (प° + वृत्ति) f. *ein nicht vor unsern Augen geführtes Leben*: कर्मानुमेयाः सर्वत्र परोक्षगुणवृत्तयः Spr. 610.

2. परोक्षवृत्ति (wie eben) adj. *der nicht vor unsern Augen lebt* Spr. 610. *auf eine dem Auge sich entziehende, undeutliche Weise gebildet*: निघण्ट-वः *ist घटितपरोक्षवृत्ति, निगतवः — परोक्षवृत्ति, निगमयितारः — प्रत्यक्षवृ- त्ति* DURGĀ zu Nīa. 1, 1. Davon nom. abstr. °ता f. *ebendas.*

परोक्षव्यूति (परस् + ग°) adv. *über das Weideland —, das Weidege- biet hinaus*: परोक्षव्यूतिर्निराम्य तुधममे सेधं रत्नस्विनः RV. 8, 49, 30. *entfernter als eine Gavjūti*: होतव्यः KĀTJ. 37, 1.

परोक्ष्य (von वच् mit परा) adj. *dem man widersprechen darf*: ब्राह्म-णो न परोक्ष्यः TS. 2, 5, 44, 9.

परोक्षा (पर + ऊठा) f. *eines Andern Weib* SĪH. D. 108. 210.

परोषकारिन् (पर + उप°) 1) adj. *Andern Dienste erweisend, — helfend* ÇĀK. 109. Davon nom. abstr. °कारित्व n. BHARTJ. Suppl. 13. — 2) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀS. 24, 19, 37.

परोवाङ्क (परस् + वाङ्क) adv. *über den Arm hinaus, weiter als der Arm* reicht CAT. Ba. 6, 4, 3, 10. 7, 3, 9, 2, 2.

परोमात्र (परस् + मात्रा) adj. *übermässig, ungeheuer*: Indra RV. 8, 57, 6.

परोराजस् (परस् + र°) adj. *über den Staub —, über den Dunst hinaus- liegend* CAT. Ba. 14, 8, 35, 4. fgg. SHADY. Bñ. 1, 2.

परोलन (परस् + लन) adj. *mehr als hunderttausend* H. 1425. Sch.

परोवरम् (परस् + अवरम्) adv. *von oben nach unten, der Reihe nach, von Hand zu Hand, nacheinander*: सो ऽयं परोवरं यज्ञो ऽनूच्यते पितेव पुत्राय ब्रह्मचारिणो CAT. Ba. 1, 6, 2, 4. 12, 8, 30. 13, 5, 4, 3. ÇĀNĀ. ÇĀ. 16, 9, 7. — Vgl. परोवर्य.

परोवरीण (vom vorherg.) adj. P. 5, 2, 10. = परोश्वापरोश्वानुभवति Sch.

परोवरीयम् (परस् + व°) adj. 1) *ausser —, oben breiter*: वज्र AIT. Ba. 2, 35. 1, 25. TS. 6, 2, 2, 5. KĀTJ. 24, 9. Vgl. परउरु. — 2) *besser als gut, der allervorzüglichste* KĀND. UP. 1, 9, 2. 2, 7, 1, 2. परोवरीयो हास्य भ-वति *das höchste Glück* ebend.

परोक्षित् (परस् + उ°) f. *ein best. Metrum (8 + 8 + 12 Silben)* KĀN- DAS 5 in Verz. d. B. H. 100, 2.

परोक्षी f. 1) *eine Art Schabe* AK. 2, 5, 26. H. 1337. Fälschlich auch परोक्षी geschrieben. — 2) N. pr. eines Flusses (wohl = परुक्षी und daraus entstellt) RĪGĀ-TAR. 8, 2007.

पर्च (von पर्च) s. मधुपर्क.

पर्कट 1) m. *Reiher* (vgl. वकोट). — 2) n. *Angst, Schmerz* ÇĀNDĀNTAK. im ÇKDr.

पर्कटिन् m. oder पर्कटी f. 1) *Ficus insectoria Willd.*: प्लतो इटी पर्कटी स्यात् AK. 2, 4, 2, 13. TRĪK. 3, 3, 99. H. 1131. पर्कटी f. MED. 1. 47. H. a n. 3, 165 (lies पर्कटी st. कर्कटी). मकान्यपर्कटीवृत्तः HIT. 18, 7. Nach BHAB. zu AK. auch पर्कटि f. ÇKDr. — 2) *eine frische Betelnuss u. s. w.* (पूगोदे-र्नवे फले) TRĪK. °टी f. MED. H. a n.

पर्च (पर्च), पर्चोक्ति (DĀTUP. 29, 25); पर्चोक्ति, अपृणक्; पिपृग्धि, पिपृक्त, पिपृच्याम्; पर्चस्, (वपि) अपृणक्, पपृचामि, पपृच्यात्; med. पर्चस्, पर्चस् (DĀI-

रुप. 24, 20; पृक्ते ebend.; पृषति (?) 34, 2), अपृक्थास्, अपृक्ता, पृचान, पृष-
चान्, पृषीमहि; pass. पृच्यते, पृक्ता. 1) *mengen, mischen, in Verbindung
setzen*: पृषतीर्मधुना पर्यः RV. 1, 23, 16. पृङ्गं कृवीषि मधुना 2, 37, 5. 9, 97,
11. AV. 5, 1, 9. ÇĀṬṬ. Çā. 14, 22, 19. मधो पृषे नयः AV. 6, 12, 3. विषे
विषमपृक्थाः 7, 88, 1. द्रुहिः सोम पृचानस्य ते रसेः RV. 9, 74, 9. VS. 10,
4. क्षेपुना ते क्षेपुः पृच्यताम् 20, 27. स्थालीपक्वि पृक्तान्यभ्राति KAUG. 13.
ऐन्नेण कृषिषा तत्र कृषिः पृक्ते वृक्षस्पतेः VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 47,
6, 11. 13. अपृणाधनुषा शरम् BHATT. 6, 39. दयितमूर्त्येव पृक्ता तनुः (झूठेः)
verbunden RĪĀ-TAR. 4, 1. (पवनः) पृक्तस्तुपरिगिरिनिर्कराणाम् RAH. 2,
13. (प्रैका) दावपि मयूखपृक्ता sich berührend VARĀH. BH. S. 17, 3. काद-
म्ब्रा जलपृक्ताः so v. a. auf dem Wasser schwimmend R. 4, 51, 39. Vgl.
अपृक्ता. — 2) *füllen, sättigen*: धन्वान्यश्वी अपृणाक्कृषाणान् RV. 4, 19, 7.
पृषसि सु वा पृषः 5, 74, 10. तमित्पृणन्ति शवसेत राया 6, 15, 11. 1, 83, 1.
देवो देवान्स्वेन रसेन पृषन् 9, 97, 12. पृणन्ति रोदसी उभे 10, 140, 2. प्रुके-
ण देव देवताः पिपृग्धि VS. 19, 5. (लोकाः) मधुच्युतो धृतपृक्ताः erfüllt von
MBa. 1, 3659. (गदाम्) पृक्ता गजमदेरिव 9, 581. कृत्वा पदस्य तविषीषु
पृषते sich füllen (?) RV. 1, 128, 5. — 3) *in Fülle geben, Etwas (acc. oder
gen.) Jmd (dat.) reichlich schenken*: नू नः पृङ्गं रपिम् RV. 6, 68, 8. 8, 5, 86.
पृङ्गं वातस्य 7, 93, 2. गव्यां पृषतो अश्वयो मधार्नि 67, 9. दत्तं पृषतम् 8, 24,
14. 10, 140, 4. इपं पृषता सुकृते 1, 47, 8. परो यथा नः सुचितस्य भूः 7,
100, 2. भगं दत्तं न पृषासि धर्मासिम् 4, 141, 11. — 4) *mehren*: पृषति सो-
मं न मिनसि वप्सतः RV. 10, 94, 13.

— अनु, partic. अनुपृक्त vermischt mit MBa. 1, 3609. 3613.

— अपि beitmischen: विषे विषमप्रागपि AV. 10, 4, 26. पृषति 5, 2, 8
fehlerhaft für वृषति.

— छा 1) *erfüllen, durchdringen*: छा वा पृणन्तिन्द्रियं रजः सूर्यो न
रश्मिभिः RV. 1, 84, 1. TBa. 2, 7, 8. 2. — 2) *med. sich sättigen*: रश्मिषा
पृषीमहि RV. 1, 129, 7. inf.: ते राया ते क्वाऽपृषे सचैमहि सचय्यैः 5, 50, 2.
वत्सो वीरस्यापृषेः 8, 40, 9. — 3) *vermischen, durchmengen*: कृतास्या-
न्याभिर्भिर्भिर्मन्त्रमापृणाचामेति, आपृषुः AIT. Ba. 6, 1. — Vgl. आपृक्.

— उप 1) *hinzufügen, mehr*: वीरेषु वीरौ उप पृङ्गु नस्तम् RV. 2,
24, 15. उप तत्र पृषति कृत्ति रात्रिभिः 1, 40, 8. pass.: उपपेषु मधवन्मूष
इमु ते दानं देवस्य पृच्यते VĀLAH. 3, 7. उपो मतिः पृच्यते RV. 9, 69, 2. —
2) *steh nahen zu (acc.)*: पौवने जिवानुपपृषती (so ist die Betonung wohl
zu verbessern) जरा AV. 18, 4, 50. — 3) *sich mischen so v. a. sich begat-
ten*: उपपृते (inf.) वृषणो मोदमाना दिवस्पथा वृधो पृत्त्यच्छे RV. 5, 47, 6.
उपेदमुपपृषन्मामु गोपृष पृच्यताम् möge die Begattung anschlagen 6, 28,
8; vgl. die v. l. AV. 9, 4, 28. — Vgl. उपपृचन, उपपृच्.

— निम्, partic. निस्पृक्त (sic) MBa. 3, 12508.

— प्र sich in Berührung setzen mit (acc.): प्रपृषन्विष्ठा भुवनानि पूर्व-
था TBa. 2, 5, 4, 5. वायो तव प्रपृषती धेना जिगाति दाम्प्ये RV. 1, 2, 2.

— वि 1) *ausser Berührung bringen, trennen*: विपृषौ स्थो वि मो पा-
प्मना पृङ्गम् VS. 9, 4, 19, 11. असि सोमेन समया विपृक्तः RV. 1, 163, 3. zer-
stellen, zerstreuen: यं सीमकृषवत्तमसे विपृषे (inf.) 4, 13, 3. — 2) *sich
trennen von (acc.)*: आदित्सोमो वि पृच्यदादुषीन् RV. 4, 24, 5.

— सम् 1) *act. med. mengen, mischen, vereinigen, berühren*; *med.
pass. sich mengen, sich vereinigen, in Berührung kommen*: पृषिः संपृङ्गे
कुरितेन वाचम् RV. 7, 103, 4. त्वा मे त्वं संपिपृग्धि 10, 10, 11. पिपृ-

IV. Theil.

च्याम् (पृ० AV.) 12. देवो देवेभिः समपृक्त रसेम् 8, 97, 1. मधो संपृक्ताः सा-
रुषो धेनवः (Milch) 8, 4, 8. 10, 34, 7. संपृचानः सदेने गोभिर्द्रुहिः 1, 98, 8. स
नौषीभिः कृतुभिर्न पृङ्गे 10, 98, 9. समी पृच्यते समनेव केतुः 1, 103, 1. संपृ-
च्यधमृतावरिद्रुमिणीर्मधुमत्तमाः TS. 1, 1, 2, 1. VS. 8. 88. ÇĀṬṬ. Ba. 7, 4.
Çā. 8, 9, 4. AV. 6, 64, 1. 74, 1. ÇAT. Ba. 3, 2, 4, 9. द्रुहो रिषः संपृषः (inf.)
पाहि सूरिन् vor der Berührung mit RV. 2, 38, 6. TS. 1, 1, 2, 2. स्यन्दनौ
समपृच्यताम्भयोः stossen zusammen BHATT. 17, 106. संपृक्त vermischt,
verbunden, in Berührung gekommen H. 1469. HALĀJ. 4, 56. कुरिचन्द-
नसंपृक्तमुदकम् R. 2, 65, 8. चन्दनागुरुसंपृक्त (पवन) 71, 25. संपृक्तं नभसा
कृत्वाः संपृक्तं नभो ऽम्भसा 5, 74, 24. तेजस्तेजसि संपृक्तम् MBa. 6, 2018. न-
क्तमिव लोहितोद्गः परुषधनच्छेदसंपृक्तः VIKR. 142. वदरीरौकीतवृत्तौ संपृ-
क्ता चेत् VARĀH. BH. S. 53, 72. वागर्थाविव संपृक्ता (जगतः पितरौ) RAH.
1, 1. ब्रह्म तत्र च संपृक्तमिह चामुत्र वर्धते M. 9, 322. तावुभौ भूतसंपृक्ता
12, 14. धर्मपापाभ्याम् 19. — 2) *erfüllen; begaben, beschenken mit; med.
erfüllt —, begabt werden*: मधो देवा ओषधीः संपिपृक्त RV. 3, 54, 21. 6,
20, 6. तेजसा संपिपृग्धि मा TBa. 2, 7, 8, 4. रसेन समपृक्तमहि (असृत्तमहि
VS.) AV. 7, 89, 1. संवत्सरे समपृच्यत धीतिभिः RV. 1, 110, 4. मधो संपृक्ता
(अग्निनौ) TBa. 3, 1, 2, 13 in Ind. St. 7, 274. — Vgl. संपर्क.

पर्ष (पृ०), पृक्ते, पृङ्गे v. l. für पर्ष DULUP. 24, 20. v. l. für पिन् 18. Vgl.
अनवपृणा (welches der Form nach auf keine andere Wurzel zurück-
zuführen war) und अत्रप्रज्ञन.

पर्जनी = पर्जन्या Cucumis aromatica Salisb. oder C. xanthorrhiza (s.
दावी) AK. 2, 4, 2, 20. RATNAM. 59.

पर्जन्य URĀDIS. 3, 103. Hier und da fälschlich पर्पन्य geschrieben. 1)
m. a) *Regenwolke*, = रसदब्द, गर्जदम्बुद, धनदम्बुद, गर्जमेघ AK. 3, 4,
24, 148. H. an. 3, 495. MED. j. 90. HALĀJ. 5, 32. = मेघ H. 104. UGĀVAL.
= मेघशब्द H. an. MED. (मरुतः) वि पर्जन्यं सृजति रोदसी अनु RV. 5, 53,
6. भूमिं पर्जन्या जिन्वति दिवं जिन्वत्यग्नयः 4, 164, 51. दिवा चित्तमः कृ-
त्वाति पर्जन्येनैदवादेन। यत्पृथिवी व्यन्दति 38, 9. 14. AV. 10, 10, 7. VS.
18, 55. पत्तु नद्यो वर्षन्तु पर्जन्याः TS. 2, 7, 20, 4. पर्पन्यनिन्द R. 6, 31, 32.
प्रवृद्ध इव पर्जन्यः चातकैरभिनन्दितः RAH. 17, 15. पर्जन्यस्य यथा धाराः —
संख्यया परिवर्जिताः PAKĀT. 116, 7. III, 210 (vgl. 190, 6). सूर्येन्दुपर्जन्य-
समीरणानां योगः VARĀH. BH. S. 45, 46. अनाद्वयति भूतानि पर्जन्यादन्न-
संभवः। यज्ञाद्वयति पर्जन्यो यज्ञः कर्मसमुद्भवः || so v. a. Regen BHAG. 3, 14.
Ausserdem lassen sich manche der u. b. aufzuführenden Stellen, wie
gewöhnlich die Götternamen dieser Art, auch appellativisch fassen. —
b) *personif. der Regengott, ein Donnerer und Befruchter*; vgl. beson-
ders RV. 5, 83. 7, 101. 102. NAGH. 5, 4. NIN. 10, 10. = इन्द्र AK. H. 172.
H. an. MED. HALĀJ. 1, 52. पर्जन्यावाता RV. 6, 50, 12. 49, 6. 10, 65, 9. 66,
10. अग्नीपर्जन्यौ 6, 52, 16. वाचं पर्जन्यश्चित्रा वदति विषीमताम् 5, 63, 6.
पर्जन्यो न ओषधीभिर्मयोभुः 6, 52, 6. मरुता इन्द्रो य ओजसा पर्जन्यो वृष्टिर्मा
इव 8, 6, 1. 4, 57, 8. 7, 38, 10. पर्जन्यं इव ततन्दि वृष्ट्या सृष्टमपुता ददत्
8, 21, 18. 9, 2, 9. 22, 2. 82, 3. 10, 66, 6. 98, 1. 8. 169, 2. AV. 1, 2, 1. 3, 1. 3,
21, 10. 31, 11. 4, 11, 4. 15, 4. 6. 6, 4, 1. 38, 3. 8, 7, 21. 12, 1, 12. VS. 22, 22.
शं नः कर्निक्रददेवः पर्जन्यो अग्नि वर्षन्तु 36, 10. 8. 59, 15. संतस्रवर्षी क प्र-
ज्ञाभ्यः पर्जन्यो भवति, ज्ञीमृत्वर्षी u. s. w. AIT. Ba. 2, 19. 3, 18. TS. 1, 6,
20, 5. 2, 1, 7, 3. 3, 4, 7, 2. पर्जन्यात्मन् adj. 3, 9, 1. 5, 2, 2, 2. — ÇAT. Ba. 3, 3,
4, 11. 6, 1, 2, 15. 7, 2, 1. 2. 8, 2, 27. 8, 6, 2, 20. 14, 5, 2, 2. 9, 2, 14. ÇĀṬṬ. Ba.

28, 2. *Shapv.* Bn. 1, 2. *Kīṭi.* Cn. 25, 12, 9. *Pān.* Gṛh. 2, 18. सयः प्रवर्षे-
त्यर्जन्यः MBh. 3, 10016. 7, 3153. 13, 2018. *Hārīv.* 3804 (= Indra). 8089.
R. 1, 16, 16. 2, 31, 12. 67, 8. 3, 34, 6. 6, 3, 9. *Suṣa.* 1, 17, 2. *Māñju.* 178, 10.
Varāṇ. Bṛh. S. 52, 48. 49. 52. *Pañāt.* 51, 16. *Hir.* I, 198. VP. 183, N. 1.
द्रोणपाण्डवर्षन्या adj. (सेना) MBh. 7, 6675. unter den 12 *Ādīta* *Hārīv.*
594. 11549. 12456. 12498. 12912. 13143. ein *Devagandharva* (auch
Gandharva) MBh. 1, 2552. 4812. *Hārīv.* 14158. einer der sieben *Rṣhi*
(in verschiedenen *Manvantara*) 431. 14152. *Māñj.* P. 75, 73. ein *Prā-*
śāpati und Vater des *Hiraṇyaroṃaṇ* VP. 183; vgl. 83, N. 8 (nach dem
Index ist पर्जन्या an dieser Stelle Mutter des *Hir.*). Vgl. G. Bühnla in
Or. und Occ. I, 214. fgg. — Die von BENFAY versuchte Zusammenstel-
lung von पर्जन्य mit स्फुर्ज hat Vieles für sich und sagt uns mehr zu als
die scheinbar näher liegende Zurückführung auf परिजन्य (vgl. पर्णपा
= परियाणा, पर्षद् = परिषद्). — 2) f. आ = पर्जनी *Riān.* im ÇKDn.
पर्जन्यक्रन्ध (प० + क्र०) adj. wie die Regenwolke oder wie P. dröhnend
RV. 8, 91, 5.
पर्जन्यजिन्वित (प० + जि०) adj. von P. belebt: वाच् RV. 7, 103, 1.
पर्जन्यपत्नी (von प० + पति) adj. f. den P. zum Gatten habend AV. 10,
10, 6. भूमि (weil sie vom Regen befruchtet wird) 12, 1, 42. *Kauṣ.* 106.
पर्जन्यरेतस् (प० + रे०) adj. in P.'s oder der Wolke Güssen lebend,
daraus entstanden: das Rohr des Pfeils RV. 6, 75, 15.
पर्जन्यवृद्ध (प० + वृ०) adj. durch P. genährt: der Soma RV. 9, 113, 3.
पर्ज (पर्ज्), पर्जति beglücken, erfreuen (सुखने) *Daṭṭap.* 28, 89.
पर्ण (पर्ण, पर्णा) s. u. 1. पर् und पर्णय्.
पर्णी *Uṇādis.* 3, 6. 1) n. *AK.* 3, 6, 22. *Siddh.* K. 249, a, 5. a) *Schwung-*
feder, Flittig; Feder überh., *penna*; = पत्त *Triṣ.* 3, 3, 133. चरित्रं हि वे-
रिवाच्छेदि पर्णम् RV. 1, 116, 15. पर्णा मृगस्य पत्तोरिवार्षे 182, 7. पत्त-
थो चिर्न पर्णे: 183, 1. पर्णेभिः शकुनानाम् 9, 112, 2. 4, 27, 4. 40, 3. पर्णाह्म-
घीयसी AV. 10, 1, 29. Çat. Bn. 1, 6, 2, 5. MBh. 1, 1517. *Gefeder des Pfeils*
AV. 5, 25, 1. RV. 10, 18, 14. *Āṭ.* Bn. 1, 25. 3, 26. *Kāṭh.* 25, 1. — b) *Blatt*
(das *Gefeder des Baumes*; vgl. पत्त) *AK.* 2, 4, 2, 14. *Triṣ.* H. 1123. H.
an. *Mrd.* *Halāṣ.* 2, 30. किमेव पर्णा मुषिता वनानि RV. 10, 68, 10. AV. 8,
7, 12. VS. 16, 46. या पर्णेन विवर्ति TS. 2, 5, 2, 7. *TBa.* 1, 1, 2, 10. 2, 4, 4.
Çat. Bn. 7, 4, 2, 8. 14, 6, 9, 30. घर्क० 10, 3, 4, 8. *Pān.* Gṛh. 3, 4. *Çāñk.* Çn.
4, 16, 7. शमी० *Āṭ.* Gṛh. 1, 17. बज्र० *Kāṭh.* Çn. 6, 1, 8. *Khāṇḍ.* Up. 2, 23,
4. *Hip.* 1, 18. 40. N. 16, 12. 20, 7. MBh. 7, 8271. *Sāṅ.* 5, 74. शीर्षपर्णाशन
R. 1, 51, 36. वाताम्बुपर्णाशन *Bhāṭṭ.* 1, 65. Çāñk. 167. *Rt.* 1, 22. *Mug.*
30. Am Ende eines adj. comp. f. आ (शाखेव शीर्षपर्णा R. *Gom.* 2, 101,
24; vgl. एकपर्णा); ई, wenn es Pflanzennamen ist, P. 4, 1, 64; vgl. घय-
पर्णा, अङ्गि०, अत्यल०, अलि०, अशन०, उडुम्बर०, नख०, नील०. — c)
Betelblatt *Riān.* im ÇKDn. — 2) m. *Butea frondosa* Roxb., ein schöner
und verehrter Baum, aus dessen Holz gewisse Opfergeräthe bereitet wer-
den. Derselbe wird später gewöhnlich पलाश genannt; er trägt grosse
Blätter (8—16 Zoll lang). *AK.* 2, 4, 9, 10. H. an. *Mrd.* अष्टत्येवौ निषदनं
पर्णे वौ वसन्तिष्कृता RV. 10, 97, 5. AV. 3, 5, 4. 8. 5, 5, 5. 18, 4, 53. सोमस्य
पर्णमिच्छन्त तत्पर्णौ ऽभवत् *TBa.* 1, 1, 2, 10. 2, 1, 6. 7, 1, 9. TS. 3, 5, 2, 1.
fgg. ०कल्क 2, 5, 2, 5. — Çat. Bn. 3, 3, 4, 10. 6, 5, 2, 1. 11, 7, 2, 8. ०शाखा
1, 4, 2. *Pañāt.* Bn. 8, 8, 4. *Jiān.* 3, 347. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa

शिवादि zu P. 4, 1, 112. eines Lehrers *Viṣu-P.* in VP. 281, N. 5. — c)
N. pr. einer Localität (भरद्वाजे) P. 4, 2, 145. — 3) f. ई gaṇa वर्षादि zu
P. 4, 2, 82. gaṇa किसरादि zu 4, 53. a) *Pistia Stratiotes Ltn.* (vgl. वारि-
पर्णी) *Triṣ.* 1, 2, 34. ÇANDAN. im ÇKDn. *Varāṇ.* Bṛh. S. 53, 58. — b) das
Blatt der *Asa foetida* (?) ÇANDAN. bei WILS. — Vgl. अङ्गि०, अक्ष०, उ-
तान०, पुष्कर०, पृष्णि०, श्येन०, सकृन्०, सु०.

पर्णक 1) m. a) = भिन्न (nach *Manḍu.*) VS. 30, 16. — b) N. pr. eines
Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 2) f.
पर्णिका a) eine best. Gemüsepflanze *Suṣa.* 1, 222, 11. — b) N. pr. einer
Apsaras *Hārīv.* 14165; vgl. *Hārīv.* *Langl.* II, 376, wo die Calc. Ausg.
पर्णिनी hat.

पर्णकपाय (पर्ण 2, a. + क०) s. u. कपाय 2, a.

पर्णकार (प० + 1. कार्) m. = वारजीवी, vulg. वाहू ÇKDn. ein Ver-
käufer von Betelblättern WILS.

पर्णकुटिका f. = पर्णकुटी *Vjup.* 131.

पर्णकुटी (प० + कु०) f. Landhütte R. 2, 92, 12 (101, 13 *Gom.*) 100, 4.
R. *Gom.* 2, 111, 38. *Kāṭhān.* in Z. d. d. m. G. 14, 575, 17.

पर्णकृच्छ्र (पर्ण + कृ०) m. die Blätterbusse, Bez. einer best. Busse, bei
der man einen Aufguss auf Blätter verschiedener Bäume und auf Kuṣa-
Gras genießt, *Jiān.* 3, 317.

पर्णकोशा s. पूर्णकोशा.

पर्णखण्ड (प० + ख०) m. = वनस्पति *Baum* ÇANDAN. im ÇKDn.

पर्णचौरपट (प० + चौर + पट्) adj. in ein Gewand aus Blätterstreifen
gehüllt, Bein. Çiva's MBh. 12, 10861.

पर्णचौरक (प० + चो०) m. ein best. Parfum (चौरक) *Riān.* im ÇKDn.

पर्णधि (प० + धि) m. der Theil des Pfeilschafts, in welchem die Federn
stecken, AV. 4, 6, 5.

पर्णधस् (प० + 2. धस्) adj. (nom. ०धत्) die Blätter fallen machend
Sch. zu P. 3, 2, 76. 7, 1, 70. 8, 2, 72. 4, 1, 6. *Vārtt.*

पर्णनर (प० + नर्) m. Blättermann, eine aus Blättern zusammenge-
setzte Puppe, die an Stelle eines nicht aufzufindenden Leichnams ver-
brannt wird, ÇKDn. und WILS.

पर्णनाल (प० + नाल) n. Blattstiel ÇAN. zu *Kāṇḍ.* Up. 2, 23, 4.

पर्णप्राप्तिक (प० + प्रा०?) N. pr. einer Oertlichkeit *Riān-Tar.* 7, 193.
Es ist viell. ०प्रासिक zu lesen.

पर्णभेदिनी (प० + भे०) f. = प्रियङ्गु *Riān.* im ÇKDn.

पर्णभोजन (प० + भो०) 1) adj. von Blättern sich nährend. — 2) m.
Ziege *Triṣ.* 2, 9, 25. ÇANDAN. im ÇKDn.

पर्णमणि (प० + म०) m. ein best. Zaubergegenstand (aus dem Holze des
Pargā?) AV. 3, 5, 1.

पर्णमय (von पर्ण) adj. f. ई aus dem Holze der *Butea frondosa* gemacht
P. 4, 3, 150. Sch. TS. 3, 5, 2, 1. *TBa.* 1, 1, 2, 11. 7, 2, 9. 8, 7. *Kāṭh.* 8, 2, 15, 2.

पर्णमाचाल (प० + मा०?) m. = कर्मरङ्ग ÇANDAN. im ÇKDn.

पर्णमुच् (प० + मुच्) adj. (nom. ०मुट्) Blätter fallen machend, vom Winde
Ucéval. zu *Uṇādis.* 2, 22.

पर्णमृग (प० + मृग) m. ein im Laub der Bäume lebendes Thier (z. B.
Elchhorn, Affe) *Suṣa.* 1, 200, 7. 202, 17. 238, 6.

पर्णय् (von पर्ण), पर्णयति grünen *Daṭṭap.* 35, 84, a.

पर्याय m. N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes RV. 1, 83, 8.
 ०र्घ्र n. das Erschlagen des Parṇaja 10, 48, 8.

पर्याहृ (प० + हृ) adj. (nom. ० हृ) Blätter wachsen machend, vom Winde (l) UśéVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्याल (von पर्या) adj. blätterreich, voller Blätter gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UśéVAL. zu UNĀDIS. 3, 6. ०लीभूतसानुं किष्किन्ध्यात्रिम् BHATT. 6, 143.

पर्यालता (प० + ल०) f. Betelpfeffer RĪGĀN. im ÇKDa.

पर्यावस् (von पर्या) adj. mit Blättern versehen: वृत्त KĪṬH. 30, 10. MBh. 12, 5816.

पर्यावत्क (प० + व०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 108.

पर्यावल्ली (प० + व०) f. = पलाशीलता RĪGĀN. im ÇKDa.

पर्यावाय (प० + वा०) n. Blättermusik, Töne, die man durch's Blasen in ein Blatt hervorbringt: पर्यावायं श्रुतिमुखं वादयन्तौ HARIV. 3477. 3602.

पर्यावी (प० + वी०) adj. von Fittigen geführt, — getragen: पर्यावीरेव दीयति RV. 9, 3, 1.

पर्यावीटिका (प० + वी०) f. zerschnittene, mit Gewürzen bestreute und in ein Betelblatt gewickelte Arcanuss (zum Kauen) RĪGĀ-TAN. 4, 426.

पर्याशद (प० + श०) m. Blätterfall AV. 20, 135, 2. VS. 10, 46. st. dessen ०शाद KĪṬH., पर्याशयं auf den Blätterfall bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.

पर्याशयं s. u. d. vorang. Worte.

पर्याशय्या (प० + श०) f. ein Lager aus Blättern R. 2, 28, 11.

पर्याशर (प० + श०) m. Blattstiel; Stiel des Parṇa-Blattes (Śā.) AIT. Bn. 7, 2.

पर्याश्वर (प० + श०) m. pl. N. eines Volkes (von Blättern lebende Çavara) MĀK. P. 58, 19. — ०श्वरीसाधन SĪDHANAMĀLĀNTANTRA 90.

पर्याषाद s. u. पर्याशद.

पर्याशाला (प० + शा०) f. 1) Laubhütte AK. 2, 2, 6. H. 994. R. 2, 86, 16. 100, 17. R. GORR. 2, 56, 21. 3, 6, 15. 6, 108, 84. RAGH. 1, 95. 12, 40. — 2) N. pr. einer grossen Brahmanenansiedlung in Madhjadega zwischen der Jamunā und der Gaṅgā MBh. 13, 3398.

पर्याशालाय (प० + शय०) m. N. pr. eines Gebirges in Bhadrāçva MĀK. P. 59, 5.

पर्याशुष् (प० + शुष्) adj. (nom. ० शुष्) Blätter verdorren machend, vom Winde UśéVAL. zu UNĀDIS. 2, 22.

पर्यास von पर्या gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

पर्यासि UNĀDIS. 4, 107. m. = सलगृह ein auf dem oder am Wasser stehendes Haus UśéVAL. = पय Wasserrose UNĀDIS. im ÇKDa. = शाक Gemüse und = चाभरणक्रिया das Schmücken UNĀDIS. im SĀKṢHĪPTAS. ÇKDa.

पर्यालक (पर्या + क०) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa पस्कादि zu P. 2, 4, 68.

पर्याद (पर्या + द०) 1) adj. von Blättern sich nährend. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBh. 2, 108. eines Brahmanen N. 18, 1.

पर्यात्त m. 1) Boot. — 2) Spaten. — 3) Zweikampf ÇANDĪTANAK. bei WILS.

पर्याश 1) m. eine best. Pflanze HARIV. 8443. 12676. eine Art Basilienkraut Schol. zu UN. 1, 83. पर्यास UśéVAL. zu UNĀDIS. 1, 59. AK. 2, 4, 2, 60. — 2) f. चा N. pr. verschiedener Flüsse MBh. 2, 273. 2446. 7, 3305.

3319. 13, 7647. HARIV. 2008. R. 6, 2, 45. VP. 184, N. 2. LIA. I, 78. 82. N. 2. 84. 116. 346. Vgl. पर्याशा.

पर्यास s. u. पर्याश.

पर्याहार (पर्या + हार०) adj. von Blättern sich nährend R. 3, 10, 2.

पर्याक adj. (f. पर्याकी) mit पर्या handelnd gaṇa किसरादि zu P. 4, 4, 58.

पर्यान् (von पर्या) 1) adj. a) beschwingt, geflügelt: दिग्विः RV. 6, 46, 11.

वयः 8, 5, 38. वङ्ग वातस्य पर्यानी 1, 11. — b) blätterig: सोम RV. 9, 82, 8.

— 2) m. a) Baum H. 1114. MBh. 12, 5858. — b) Butea frondosa Roxb.

(vgl. पर्या 2, a) HĀN. 107. — 3) f. पर्यानी a) eine best. Pflanze Suçā. 2.

543, 21. — b) N. pr. einer Apsaras HARIV. 12474. Vjāpi zu H. 183:

vgl. पर्याका u. पर्याक.

पर्याल (von पर्या) adj. blätterreich UśéVAL. zu UNĀDIS. 3, 6 angeblich nach dem gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100, wo unsere Autt. wohl वर्पा, aber nicht पर्या haben.

पर्याय von पर्या P. 4, 2, 145. gaṇa उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

पर्याटन (पर्या + ट०) n. Laubhütte HĀN. 41. ÇANDAN. im ÇKDa.

पर्यात्त (पर्या + उत्त०) m. N. pr. eines Dorfes: फलं गृह्णन्फलपुरं पर्यात्तं पर्यामादत् Phalapura als Frucht pflückend, nahm er Parṇotsava als Blatt dazu (TROTER fasst पर्यात्तंपर्या als N. pr.) RĪGĀ-TAN. 4, 184. 6, 201. 209. 818. 7, 1412.

पर्याय (von पर्या) adj. auf die Blätter bezüglich TS. 4, 5, 9, 1.

पर्यर (von 1. पर) nom. ag.; nur im instr. pl.: तौ घर्कसः पिपदि प-र्तभिष्मू RV. 7, 16, 10. पर्यि तौकं तनयं पर्तभिष्मदब्धैरप्रयुजभिः mit Ret-tern so v. a. mit Rettungen 6, 48, 10; vgl. नेषतमैः u. नेष.

पर्द, पर्देते furzen DhĀTUP. 2, 28. Eine unbelegbare, aber, wie die verwandten Sprachen zeigen, ächte Wurzel.

पर्द m. 1) Furz (von पर्द) ÇKDa. WILS. — 2) starkes Haar (केशसमूह) UNĀDIS. im ÇKDa.

पर्दन (von पर्द) n. das Furzen, Furz H. 1403.

पर्दि oder पर्दिन् (von पर्द) P. 4, 2, 99, VĀRT.

पर्प, पर्पति gehen, sich bewegen DhĀTUP. 11, 18. Eine nicht einmal im Wurzelverzeichnis sicher stehende Wurzel.

पर्य UNĀDIS. 3, 28. 1) ein Wägelchen, auf dem Krüppel gefahren werden, P. 4, 4, 10. येन पीठेन पङ्कचरति स पर्यः SIDDH. K. zu P. 4, 4, 10.

पर्य पङ्कपीठम् Schol. zu UN. 3, 28. — 2) n. junges Gras. — 3) n. Haus UśéVAL. — Vgl. पर्यक.

पर्यट 1) m. UśéVAL. zu UNĀDIS. 4, 81. a) eine best. Arzneipflanze, = भेषजासूर H. an. 3, 164. MED. 1. 48. = तिक्त MED. 1. 22. = तैत्तपापडा im Beng., = दवनपापर im Hindi ÇKDa. Im Bengalischen führt sowohl gewöhnliches Unkraut), beides einjährige Pflanzen, den Namen तैत्तपापडा (लेत्र०). Jene heisst im Hindust. पित्ताप्रा (पित् = पित्त), während पाप्रा einfach die Gardenia latifolia, einen baumartigen Strauch, bezeichnen soll. Die Hedyotis ist wohl verstanden Suçā. 1, 222, 2. 2, 208, 9. 408, 4. 424, 11. Vgl. पर्यटक. — b) ein best. Gebüsch H. an. MED. = चर्पट (welches u. d. W. wohl fälschlich als Name einer Pflanze aufgefasset worden ist) H. an. 3, 159. MED. 1. 40. — Die Bedeutungen पर्याता und परिचर्या H. an. 3, 165 gehören zum ausgefallenen परीष्टि. — 2) f. ई

a) eine best. wohlriechende Erdart H. 1055. RATNAM. im ÇKDn. — b) ein aus dem Norden kommender best. wohlriechender Stoff, = कृत्ता, चक्रवर्तिनी, जतुका, जतुकृत्, जतुकृता, जलनी, जली, रजली, संस्पृशी, vulg. पपरि und पमावती BHĀVAPR. im ÇKDn. Viell. hierher ०रस Verz. d. B. H. No. 972. — c) eine Art Gebäck UṆĀDIS. im ÇKDn. पर्यता: H. ८. 96. — Vgl. लेत्रपर्यटी.

पर्यटक m. = पर्यट 1. BHĀVAPR. im ÇKDn. u. पर्यट: तिक्त = पर्यटकाषध H. an. 2, 171. — SUÇR. 4, 221, 5. 2, 64, 17. 415, 15.

पर्यटुम (प० + डुम) m. = कुम्भोवृत्त (= कटूल) RĀGĀN. im ÇKDn. NIGH. Pa. Auch पर्यटुम NIGH. Pa.

पर्यरी f. Haarflechte H. ८. 118.

पर्यरीक UṆĀDIS. 4, 19. m. 1) die Sonne UḠVĀL. — 2) Feuer TRIK. 1, 1, 67. — 3) Wasserbehälter UṆĀDIV. im SĀMĀSHIPTAS. ÇKDn. — Vgl. पर्यरीक.

पर्यरीण 1) m. a) = पर्यास्य शिरा. — b) = पर्याचूर्णरस. — c) = द्यूत-कम्बल. — 2) n. = पर्वन् MRD. 9. 100. — Vgl. पर्यरीण, पर्यरीण.

पर्यिक (von पर्य 1.) m. ०की f. ein Krüppel, der auf einem Wägelchen gefahren wird, P. 4, 4, 10. Schol. zu P. 7, 3, 50.

पर्यरीक (von पर्य) m. nach SĪJ. Zerreißer oder Erfüller: नैतोशेकं तूर्परी पर्यरीका RV. 10, 106, 6. पर्यरीक UṆ. 4, 20 (फै० UṆĀDIS. 4, 20) = किसलय Sch.

पर्य, पर्यति gehen, sich bewegen DAĀTUP. 11, 22.

पर्याडि m. N. pr. eines Fürsten von Kārṇāṭa RĀGĀ-TAR. 7, 936. 8, 1610. 3054. पर्याडिउ 7, 1122. 1124 (lies: पर्याडिउश्च).

पर्यक् (von पर्यच्, परि + अच्) adv. rund herum, nach allen Seiten Mn: उत्पेतुस्त्याततमाः सकृन्नशो भयावका दिवि भूमा च पर्यक् BHĀG. P. 4, 5, 12. 6, 32. 8, 2, 2.

पर्यगु im comp. पारमहंस्य० BHĀG. P. 4, 21, 40. Dieses übersetzt BURNOUR: dont s'entretiennent les discours de la contemplation la plus élevée. Die Schollen erklären folgendermaßen: पारमहंस्यं ज्ञानं तत्परानर्हति अधिकुर्वसीति पारमहंस्यपर्याः अगावो वाचो यस्मिन् उपनिषद्भिर्ज्ञानघन-त्वेनोक्त इत्यर्थः। यदा परमहंसानां ज्ञाननिष्ठानां गम्यः पारमहंस्यः। परितो न गच्छति गावो यस्मात्स पर्यगुः।

पर्यग्नि (परि + अग्नि) m. das umwandelnde Feuer, so heisst im Ritual der Feuerbrand, welcher um das Opferthier u. dgl. herumgetragen wird; die Cerimonie dieses Umtragens: पर्यग्नये क्रियमाणायानुवृत्तिः AIT. BR. 2, 5. पुर इव पर्यग्नये: vor der Handlung des P. 11. पर्यग्निं करोति ÇAT. BR. 3, 8, 4, 8. 12, 9, 8, 9. पर्यग्नि (adv.) कर्त्तुं das Feuer um Jmd (acc.) herumtragen: आकृवनीयाडल्मुकमादायाग्नीध्रः परि वाजपतिरिति (RV. 4, 15, 3) त्रिः प्रदक्षिणं पर्यग्निं करोति पशुम् ĀPAST. bei SĪJ. zu AIT. BR. 2, 5. TBn. 2, 1, 8, 4. पर्यग्निं पशुं करोति रत्तसामपकृत्यै ÇĀṆKH. BR. 10, 3. AIT. BR. 2, 11. पर्यग्निक्रियमाणे während des Herumtragens des Feuers 5. पर्यग्निं कृत्वा ĀÇV. GṆ. 1, 11. पर्यग्निकृत्य KAUC. 2. पर्यग्निकृत्य welchen der Feuerbrand umkreist hat: पशु TS. 5, 1, 8, 3. AIT. BR. 2, 11. तस्मा उपाकृताय नियुक्तायाप्रीताय पर्यग्निकृताय विश्वसितारं न विविडुः 7, 16. ÇAT. BR. 3, 7, 8, 8. 6, 2, 1, 6. 13, 2, 4, 3 u. s. w. KĀṬ. 30, 1 in Ind. St. 3, 462. दृष्ट्वा तु पु-र्निमित्तानि जरासंधमदर्शयन् पर्यग्निकुर्वन् नृपं हिरदस्वं पुरोहिताः॥ MBn. 2, 816.

पर्यङ्क (von अच् mit परि oder परि + अच्) m. = पत्यङ्क P. 8, 2, 2.

1) Ruhebett AK. 2, 6, 39. H. 683. an. 3, 60. HALĪJ. 2, 152. KAUSM. UP. in Ind. St. 1, 397. 401 (°विद्या). MBn. 9, 12896. 4, 96. 5, 1488. 13, 1452. 2884. HARIV. 889. 4651. 6320. R. 2, 32, 9. 34, 20. 72, 11. SUÇR. 1, 367, 21. VARĀH. BRH. S. 69, 22. 78, 11. fgg. BHARTṬ. 3, 88, v. l. 98. Spr. 772. KATHĀS. 10, 88. 32, 71. 36, 86. BHĀG. P. 3, 23, 16. PĀNĒAT. I, 190. 238, 20. HIT. 29, 11. 42, 8. पर्यङ्किकृत Git. 12, 27. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen mit untergeschlagenen Beinen über Rücken, Lenden und Knie geworfen wird; = परिकर. पर्यस्ति, पर्यस्तिका, अघसक्थिका AK. 3, 4, 98, 167. TRIK. 3, 2, 10. H. 679. H. an. पादप्रसारणं चाप्ये तथा पर्यङ्कबन्धनम् (इत्य-पराधगणनायां हरिभक्तिविलासः) das Sitzen mit untergeschlagenen Beinen (vgl. u. पर्यस्ति) ÇKDn. ०बन्ध (= वीरासन MALLIN.) dass.: ०स्थिर-पूर्वकाय KUMĀRAS. 3, 45. 59. ०ग्रन्थिवन्ध dass. MĀKṆH. 1, 1. पर्यङ्कमाभुष्य 80 v. a. sich so setzen, dass die Beine untergeschlagen werden, Lot. de la b. l. 334. — 3) N. pr. eines Berges, eines Sohnes des Vindhja, HALL in Journ. of the Am. Or. S. 7, 41.

पर्यङ्ग्य (von परि + अङ्ग) adj. um die Seite befindlich: पशवः ÇAT. BR. 13, 2, 8, 10. fgg. 5, 4, 13. KĀṬ. ÇR. 20, 6, 4. 7, 4.

पर्यट (wohl von अट् mit परि) m. pl. N. pr. eines Volkes; s. अपर०. Statt अपरपर्यटान् liest R. GORR. 2, 73, 3 अमरकण्टकम्; eine Variante अय-रपर्यटान् führt GOLD. u. अपरपर्यट an.

पर्यटन (von अट् mit परि) n. das Herumstreicheln, Durchstreicheln AK. 2, 7, 35. H. 1801. PĀNĒAT. 163, 22. प्रेतपाणोष्ठीवर्धायनकोत्सवादिलोकमे-लकोपु पर्यटनं कृत्वा PĀNĒAT. ed. ord. 49, 17. भूमे: BHĀG. P. 9, 7, 17. पृथ्वी० Verz. d. Oxf. H. 17, a, 4.

पर्यनुबन्ध (von बन्ध् mit पर्यनु) m. das Umbinden VSUTR. 61.

पर्यनुयोग (von युज् mit पर्यनु) m. 1) Frage H. 263, Sch. — 2) Vorwurf, Verweis HALĪJ. 1, 154. उत्कर्षकृतोरधीयानस्य किं पठसि नाशितं त्वेतेत्ये-व पर्यनुयोगप्रदानम् MIT. III, 76, b, 3 v. u. — 3) Bestreitung (?) VSUTR. 167. MADHJAM. 63.

1. पर्यस्त (परि + अस्त) m. P. 6, 2, 180, Sch. Umgrenzung, Grenze, Umkreis, Umgebung, Saum, Rand; Ende HALĪJ. 2, 104. नास्तो न पर्यस्तो ऽस्ति TBn. 2, 1, 48, 1. नदीविषयपर्यस्ते MBn. 1, 8780. सागरस्य च पर्यस्ते 13, 5225. SUÇR. 1, 36, 4. श्लोष्ठ० HALĪJ. 2, 865. रक्तपर्यस्ते नेत्रे R. 3, 55, 11. ०रक्तात् 6, 20, 11. कुसुमलवच्छुरितपर्यस्तं पर्यङ्कतले DAÇAK. in BENF. Chr. 198, 17. VARĀH. BRH. S. 5, 47. 52. 27, 6, 15. PRAB. 79, 17. PĀNĒAT. 10, 8. ०संस्थितसिताण्डजपङ्क्तिराराः (नद्यः) R. 3, 8. नुरपर्यस्तं चक्रम् dessen Rand ein Scheermesser ist MBn. 1, 8268. (चन्द्रमाः) कृत्तरक्ताग्रपर्यस्तः R. 6, 16, 8. SUÇR. 1, 87, 15. गृहे ०स्थे angrenzend, benachbart Spr. 881. यः कृत्स्नामट-वीमेतो पर्यस्तस्थो ऽभिरक्षति KATHĀS. 29, 195. RAGH. 18, 42. RATNĀV. 27, 9. ०देश die angrenzende, benachbarte Gegend HARIV. 7041. ०भू AK. 2, 1, 14. H. 963. ०पर्वत 1034. ०निधुलाः VARĀH. BRH. S. 55, 5. R. 4, 13, 13. RAGH. 13, 38. Spr. 923. पर्यस्तो लभ्यते भूमे: समुद्रस्य गिरिरपि PĀNĒAT. I, 141. पर्यस्तात्पर्यस्तं दश (अङ्गुलानि भुवोः) von einem Ende zum andern VARĀH. BRH. S. 58, 12. कृतश्च कालपर्यस्तः die Grenze —, das Ende der festgesetzten Zeit R. 4, 49, 7. ज्ञेयस्य PĀNĒAT. 261, 16. अघस्य Grenze VID. 22. अविचारितपर्यस्तं पापम् KATHĀS. 42, 114. पर्यस्ते am Ende 32, 98. RĀGĀ-TAR. 1, 152. 3, 393. मन्थपर्यस्तलब्धं am Ende der Quetlung KATHĀS. 46, 338.

विष्णुमविज्ञातपर्यत्तम् VARĀH. BRH. S. 42, (43), 4. अनादिमध्यपर्यत्त adj. MBh. 13, 785. अपर्यत्तम् unbegrenzt, endlos ÇAT. Bn. 10, 1, 4. 14, 9, 2, 10. MBh. 1, 796. 2, 578. 7, 2328. 4416. 14, 2666. R. 6, 1, 17. Am Ende eines adj. comp. nach einem Worte, das die Grenze, das Ende angiebt: पृथिवी समुद्रपर्यत्ता das Meer zur Grenze habend, bis zum Meere reichend Ait. Br. 8, 15. MBh. 1, 2472. 4, 629. 14, 818. PAÑĀT. 223, 3. षोडशाक्षर° RV. Prāt. 17, 28. पञ्चदश° KĀTJ. ÇA. 6, 1, 31. 23, 1, 3. ÇĀṆḤ. ÇA. 14, 1, 3. 15, 3, 2. Nir. 1, 1. 12, 5. 14, 4 (= BHAG. 8, 17). स एष निषेधादियुगपर्यत्तः Suçā. 1, 19, 20. SĀṆḤJAK. 40. 54. 56. BHĀṢĪP. 43. PAÑĀT. 1, 422. Schol. zu P. 4, 1, 18. 7, 2, 91. तसिलादप्यस्तद्धिता एधाध्यर्पताः gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 87. भवत्संवाद्पर्यत्तः शापो ऽयमभवच्च मे KATHĪS. 14, 86. अनेकगुण° (विमानवर) so v. a. mit einer Menge von guten Eigenschaften versehen MBh. 13, 5305. °पर्यत्तम् bis an's Ende von, bis auf Kap. 3, 47 (vgl. SĀṆḤJAK. 54). त्वद्रात्र्यकाल° KATHĪS. 50, 53. किं मम वचनं पर्यवसानपर्यत्तमवगतं युष्माभिः Hit. 116, 20. गोः प्रत्यर्पणापर्यत्तं यः कार्यं करोति Sch. zu P. 5, 2, 14. अग्निग्रन्थपर्यत्तमधीति Sch. zu P. 2, 1, 6. Vop. 6, 61. श्रेतुरर्थप्रतिपत्ति° Schol. zu ĪAIM. 1, 18. घतःपुर° KATHĪS. 40, 67. Im comp. ohne Flexionszeichen: अवणपथपर्यत्तगमन Gīt. 11, 32. जन्मपर्यत्तस्थापिन् Sch. zu Kap. 1, 33. — Vgl. निष्पर्यत्त, नेत्र°.

2. पर्यत्त (wie eben) adj. f. आ nach allen Richtungen gelegen: पर्यत्तो पृथिवी कृत्स्नाम् HARIV. 9151.

पर्यत्तिका (von 1. पर्यत्त) f. der Verlust aller Vorzüge (गुणाधेश) HĪA. 210.

पर्यन्य fehlerhafte Schreibart für पर्यन्य Sch. zu H. 164. 172. R. 6, 3, 9. 31, 82.

पर्यय (von 3. इत् with परि) m. 1) Umlauf, Ablauf einer Zeitperiode; = घतिपात, घतिक्रम Schol. zu P. 3, 3, 38. AK. 2, 7, 36. 3, 3, 33. H. 1504. अर्द्धपर्यये M. 11, 27. मुहूर्ताद्य निषेधाद्य तथैव युगपर्ययाः MBh. 13, 989. सत्सयुगपर्यये 2, 72. द्वापरे समनुप्राप्ते तृतीययुगपर्यये BHĪG. P. 1, 4, 14. सा च रात्रिरपक्रान्ता सत्सयुगपर्यया HARIV. 533. कालपर्ययात् nach Ablauf einer bestimmten Zeit JĀṆ. 3, 217. MBh. 1, 4802. कस्माच्चित्कालपर्ययात् dass. 3, 12414. 5, 7384. कालपर्ययेण (es ist wohl °पर्ययेण zu lesen) dass. VET. in L.A. 21, 18. मा भूत्कालस्य पर्ययः so v. a. möge die Zeit nicht unnütz verstreichen R. 1, 24, 11. 26, 3. — 2) Wechsel, Veränderung: स्तु° M. 1, 30. Suçā. 2, 428, 3. MBh. 1, 39. एतेन कर्मदोषेण पुरोधस्त्वमज्ञायाः । अहं राजा च विप्रेन्द्र पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ MBh. 13, 489. यत्त्रिभिर्नित्यसंपन्ना ब्रूयेणास्त्रेण मेधया । सो ऽश्नन्नन्धो विराटस्य पश्य कालस्य पर्ययम् ॥ 4, 598. क्रियतां वासपर्ययः Wechsel des Wohnorts 3, 15357. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 17. पद्मपो ऽपि निपातेन येषां स्यात्स्कन्धपर्ययः welche, wenn ein Wimperhaar zu Boden fällt, dasselbe mit einem (fallenden) Baumstamme verwechseln, MBh. 12, 449. मारुत° unregelmäßiger Wechsel, Verkehrung Suçā. 2, 305, 5. नत्तत्राणाम् Verrückung MBh. 12, 11184. — Vgl. पर्याय.

पर्ययण (wie eben) n. 1) das Herumgehen, Umwandeln: प्रवयणप्रलव-नपर्ययणेषु GONN. 4, 4, 24 (?). अग्नि° R. GONN. 2, 41, 9, v. l. für पर्युत्तण. — 2) was zum Umwinden dient: इषुपर्ययणानि दुष्ट्यान्निष्यापाशतृणमूलानि जघ्नाति Kauç. 14. — 3) = पर्याण Sattel ÇANDAM. im ÇKDa.

पर्येषण (von 2. अर्ष mit परि) n. das Umfassen, Befestigen ÇAT. Bn. 3, 6, 2, 18.

IV. Theil.

पर्यवदात (परि + अव°; s. 7. दा mit अव) ganz rein VJUTP. 39.

पर्यवधारण (von धृ mit पर्यव) n. das Nachgrübeln Schol. zu VEDĀNTAS. 13, 6 v. u.

पर्यवरोध (von रुध् mit पर्यव) m. Hemmung VJUTP. 171.

पर्यवसान (von सा, स्यति mit पर्यव) n. Schluss, Ende: कर्मणाः GONN. 1, 6, 15. आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसानविरक्तः SĀH. D. 8, 20. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 5 v. u. किं मम वचनं पर्यवसानपर्यत्तमवगतं युष्माभिः Hit. 116, 20. = परिनिष्ठा Schol. zu Kap. 1, 69. निश्चय° adj. = निश्चयात् PrātĪPAR. 80, 6, 12. परमात्मादिधातुम्यज्ञानविधीनां तावन्मात्रपर्यवसानता ÇĀṆḤ. zu BRH. ĀA. Up. S. 76.

पर्यवसानिक (vom vorherg.) adj. zum Schlusse —, zum Ende sich neigend: द्वापरस्य कलेशैव संधौ पर्यवसानिके MBh. 12, 12953.

पर्यवसायिन् (von सा, स्यति mit पर्यव) adj. mit Etwas schliessend: संदेहमात्रपर्यवसायिनी शुद्धा (संदेहालंकातिः) die Redefigur der zweifelnden Frage heisst «rein» in dem Falle, wenn sie nichts Anderes enthält als eben den Zweifel PrātĪPAR. 72, a, 7.

पर्यवस्कन्द (von स्कन्द mit पर्यव) m. das Hinabspringen (vom Wagen) MBh. 6, 3319. fälschlich °स्कन्ध 7, 4444.

पर्यवस्था (von स्था mit पर्यव) f. Widersetzung, Opposition; = विरोधन AK. 3, 3, 21.

पर्यवस्थातर (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner P. 5, 2, 89. HĀLĀS. 2, 301. MBh. 2, 880.

पर्यवस्थान (wie eben) n. = पर्यवस्था ĪATĪDH. im ÇKDa.

पर्ययु (परि + अयु) adj. voller Thränen, in Thränen schwimmend: von Augen MBh. 1, 1902. 3, 11320. 5, 5968. R. 2, 90, 14. Spr. 1214. 1428. RĪĀA-TAR. 3, 251. vom Weinenden selbst RAON. 13, 70.

पर्यसन (von 2. अस् mit परि) n. das Hinundherwerfen, Hinundherbewegen (des Schwanzes) P. 3, 1, 20. VĀRTI. 3.

पर्यस्त partic. praet. pass. von 2. अस् mit परि; s. das. Nach H. an. 3, 60 und MĀD. t. 121 = अस्त, पतित umgeworfen und = कृत getötet.

पर्यस्तमयम् (von परि + अस्तमय) adv. am Sonnenuntergang ÇĀṆḤ. ÇA. 1, 3, 5.

पर्यस्तवत् (von पर्यस्त) adj. den Begriff des पर्यस्त enthaltend Ait. Br. 5, 1.

पर्यस्तार्त्त (प° + अस्त = अस्ति) adj. verdrehte Augen habend AV. 8, 6, 16.

पर्यस्ति (von 2. अस् mit परि) f. = पर्यङ्क 2. TRĪK. 3, 3, 31. H. an. 3, 60.

°का f. dass. H. 679. MĀD. k. 113. HĀLĀS. 2, 255. न पर्यस्तिकावष्टम्भा-दप्रसारणानि गुरुसंनिधौ कुर्यात् so v. a. er sitze nicht mit untergeschlagenen Beinen, stütze sich nicht und strecke die Füße nicht aus (vgl. u. पर्यङ्क 2.) Suçā. 2, 145, 1. Nach ÇKDa. und Wilson Bett, Bettstelle (खट्वा); diese Bed. könnte man versucht sein auch in der aus Suçā. mitgetheilten Stelle anzunehmen, wogegen aber schon der Plural (wenn अवष्टम्भ mit पर्यस्तिका zu verbinden wäre, würde der Dual stehen) spricht. Nach VJUTP. 199 bezeichnet पर्यस्तिकाकृति Einen, der beide Schenkel bedeckt hat; vgl. व्यस्तिक.

पर्याकुल (परि + आ° oder von 2. कृ mit पर्या) adj. f. आ 1) erfüllt, voll von Etwas: वाष्पपर्याकुलेक्षण R. 1, 4, 14. 2, 74, 13. वाष्पपर्याकुलमुख 31, 1. 41, 14. क्रोधपर्याकुलेक्षण MBh. 1, 6893. 5, 7061. 7122. HARIV. 3635. 10741. R. 1, 41, 37 (42, 35 Gonn.). वाष्पपर्याकुले वचः R. Gonn. 2, 24, 4. व-

चनं स्नेहपर्याकुलातरम् R. SCHL. 4, 23, 1. वचनं क्रोधपर्याकुलातरम् 58, 6. 59, 12. — 2) in Verwirrung oder Unordnung gerathen, aus seinem natürlichen Zustande gebracht, aufgeregt, verwirrt (eig. und übertr.): मूर्धन्नाः Çik. 29. तथा पर्याकुले तस्मिन्निवेशे MBh. 1, 7786. एवं पर्याकुले लोके मर्यादा न भविष्यति 3, 13082. 12, 475. सर्वं पर्याकुलं जगत् R. 2, 41, 15. दिशः पर्याकुलाश्चासन्नसा तत्र संवृताः gleichsam durcheinandergeworfen, nicht zu unterscheiden 4, 39, 9. दिशः पर्याकुलीभूतास्तिमिरेण संवृताः R. GORR. 2, 40, 13. वाताः पर्याकुलाः MBh. 3, 13085. हृदयं R. 6, 21. पर्याकुलो ऽस्मि । शयनभूमिमार्गमादेशय Çik. 72, 12. 60, 10. Sāh. D. 65, 9. पर्याकुलीकुर्वन्वृद्धीकुमारानेय प्राप्तः (गन्तः) Çik. Ch. 24, 11.

पर्याकुलत्व (vom vorherg.) n. Verwirrung: मरुताम् KUMĀRAS. 2, 25.

पर्याख्यान n. nom. act. von ख्या mit पर्या P. 2, 4, 54, VArt. 1, Sch.

पर्याचित (von चि mit पर्या) n. N. pr. (wohl einer Oertlichkeit) gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146; vgl. die Scholl.

पर्याण (für परियाण, von या mit परि) n. 1) circuitus oder adj. einen Umweg bildend: सा यथा सुतिरज्जसायन्येवमभिप्लवः पङ्क्तः स्वर्गस्य लोकस्याथ यथा मरुपथः पर्याण एवं पृथः पङ्क्तः स्वर्गस्य लोकस्य Ait. Br. 4, 17. — 2) n. Sattel TRIK. 2, 8, 47. 3, 3, 373. H. 1252. HALĀJ. 2, 287. VARĀH. Bṛh. S. 88, 1. 92, 6. अर्पनीत° adj. (तुरग) Vid. 40. रत्न° adj. KATHĀS. 26, 85. Vgl. पत्ययन.

पर्याणकन (von नक्तु mit पर्या) n. Umwurf: सोम° ÇAT. Br. 3, 3, 4, 6, 2, 3. KĀTJ. Ça. 7, 7, 1. 4. 9, 9.

पर्याप्ति (von आप् mit परि) f. 1) Abschluss ÇAT. Br. 2, 1, 4, 8. — 2) Genüge: पर्याप्तित्वेनैषलमर्थेषु P. 3, 4, 66. AK. 3, 4, 24, 79. 23 (COLBR. 23), 18. नानृतस्येव (doch wohl नामृतस्येव zu lesen) पर्याप्तिर्मस्ति ब्रुवति त्वयि MBh. 12, 4716. नास्ति व्यसनिना वत्स भुवि पर्याप्तये धनम् KATHĀS. 26, 199. 35, 34. स नन्दिरुद्रस्यर्थायां मानी पर्याप्तिमासदत् RĀGĀ-TAR. 1, 127. = प्रकाश MED. t. 131. = प्रकाश (wohl nur ein Schreibfehler) ÇABDAR. im ÇKDR. — 3) Befähigung, das Gewachsensein einer Sache; = कुशल AK. 3, 4, 26, 206. प्रविष्टः सो ऽप्यपश्यतां तत्र नेत्रोत्सवप्रदाम् । धातुरद्भुतनिर्माणपर्याप्तिमिव त्वयिणीम् ॥ KATHĀS. 26, 47. — 4) das Erreichen, Erlangen (प्राप्ति) MED. — 5) Vertheidigung, Selbstvertheidigung AK. 3, 3, 5. H. 1502. MED. — 6) = स्वयंप्रसंबन्धविशेषः । स च सर्वेषामेव पदार्थानां विशिष्टबुद्धिनियामकः । पदार्थभेदेन नाना । यथा । पर्याप्तिश्चायमेका घट इमो द्वौ इत्यादिप्रतीतिसाक्षिकः स्वयंप्रसंबन्धविशेषः । इति दीधितिः । समवायेन गुणो गुणस्यासत्त्वे ऽपि चत्वारो गुणा इत्यादिप्रतीत्या गुणादिषु संबन्धादिमहानियामको ऽपि तादृशसंबन्धः । इति सामान्याभावे जगदीशः । द्वितीयव्युत्पत्तिवादे गदाधरभट्टाचार्यश्च ॥ ÇKDR. discrimination or distinction of objects according to their natural properties WILS.

पर्याप्लाव (von प्लु mit पर्या) m. Umlauf: यादृशे पुनः पर्याप्लावे मध्ये षड्-कस्य संपद्येत TS. 7, 5, 2, 2. KĀTJ. 33, 7.

पर्याय (von ३ mit परि) m. P. 3, 3, 38. 6, 2, 144. 1) Umgang, Umlauf KĀTJ. Ça. 13, 3, 19. Umdrehung, Windung: जालं त्रिपर्यायम् 7, 4, 7. — 2) Ablauf (der Zeit), = पर्यय COLBR. und LOIS. zu AK. 3, 3, 38. सम-युज्यत देहस्य कालपर्यायधर्माणां (vgl. कालधर्म) MBh. 3, 15974. अस्ते कालो मरुवीर्यो येन पर्यायकर्मणा । कालतुल्यः सपत्नानां त्वं तिप्रमनोयसे ॥ HARIV. 4794. कालपर्यायेण (पर्यायेण?) nach Verlauf einiger Zeit VET. in LA. 21, 16. पर्यायस्यास्य संप्राप्तं फलं पश्य सुदारुणम् des Wech-

seils der Zeiten MBh. 6, 2745. — 3) regelmässige Wiederkehr, Wiederholung Suçr. 2, 235, 14. तत्सन्ने पर्यायेण कुर्युः LĀTJ. 5, 12, 6. अभिषवन्नि-पर्यायः KĀTJ. Ça. 9, 5, 2. 10, 1, 4. 3, 14. स्थितं पूर्वं जलं यत्र पुनस्तत्रैव गच्छति । इति पर्यायमिच्छती प्रतीति उदयं पुनः ॥ MBh. 4, 612. सो ऽहं पर्यायवाक्येन पर्वतान्समुपस्थितः so v. a. mit denselben Worten HARIV. 9647. तस्य वाक्यस्य पर्यायम् 9652. चतुर्थे पर्याये beim vierten Mal ÇĀM. bei WIND. Sancara 114. — 4) Aufeinanderfolge, Reihenfolge AK. 2, 7, 26. 3, 4, 22, 149. H. 1503. an. 3, 494. MED. j. 88. HALĀJ. 4, 54. MBh. 5, 3089. लोकपर्यायवृत्तान्तं प्राप्नो ज्ञानाति नेतरः Spr. 1424. ययौ च तत्प्रवृत्तं ज्ञानमूर्धमधः ज्ञानम् । उच्छ्रायपातपर्यायं धनिनां दर्शयन्निव ॥ KATHĀS. 25, 44. अथ पर्यायशः सर्वान्वाक्याण्यवचक्रमे । पर्यायशाप्यगस्त्यस्य समपद्यत die Reihe kam an MBh. 13, 4755. P. 3, 3, 38. Sch. पितृपर्यायागतं वनम् PĀNĀT. 21, 5. 247, 4. पर्यायेण der Reihe nach, abwechselnd (Gegens. युगपद् aufein Mal, zugleich) M. 4, 87. MBh. 13, 2201. HARIV. 10828. SŌRĀS. 13, 25. P. 7, 3, 31. Schol. zu P. 2, 3, 9. RĀGĀ-TAR. 5, 284. युगपदिति पर्यायनिवृत्त्यर्थम् Schol. zu P. 6, 1, 200. एष पर्यायवाक्ता मे वसूनां संनिधौ कृतः MBh. 1, 3919. °सेवा KUMĀRAS. 2, 36. उपशयो विशायाश्च पर्यायशयनार्थको AK. 3, 3, 32. पर्यायालिङ्गित KATHĀS. 42, 149. PRAB. 21, 6. — 5) eine regelmässig wiederkehrende Reihe, Wendung, Satz (in Formeln, liturgischen Handlungen u. s. w.); im Ritual besonders die drei Umläufe der nächtlichen Cerimonien mit den Soma-Schalen im Atirātra Ait. Br. 3, 41, 4, 5. PĀNĀT. Br. 9, 1, 4. 3, 3. ÇĀNKH. Br. 17, 4, 8. रात्रि° Ça. 6, 13, 5. 9, 19, 4. KĀTJ. Ça. 20, 8, 14. LĀTJ. 2, 7, 5. 3, 4, 7. (स्तोमाः) चतुर्पर्यायाः 6, 8, 1. fgg. 8, 1. 4, 4, 1. त्रयः पर्यायाश्चमसैश्चतुस्तेत्रः पर्यायः KĀTJ. Ça. 12, 6, 4. ĀÇV. Ça. 5, 9. 10. 6, 4. 6. Strophe, Satz (eines Liedes u. s. w.); daher °सूक्त, wie die Stücke im AV. 8, 10. 9, 6. 11, 3. 12, 5. 15, 1 u. s. w. heissen AV. ANUKR. बहुभिः पर्यायेरुक्ता काचिदाव्योच्यते तत्र प्रथमं पर्यायं दर्शयति SĀJ. zu Ait. Br. 2, 8. — 6) Wechselbegriff, Synonym VĪGĀJANASHITA im ÇKDR. Suçr. 1, 10, 9. पर्यायो मर्यास्यायं निर्धनत्वं शरीरिणाम् PĀNĀT. II, 107. AK. 3, 4, 1. 3, 6, 2, 11. 16. H. 10. 18. 961. Schol. zu P. 2, 2, 16. 3, 73. 3, 2, 112. 7, 3, 18. SIDDH. K. zu P. 4, 4, 35. SĀH. D. 23, 14. — 7) eine best. rhetorische Figur SĀH. D. 733. PRATĀPAR. 102, a. — 8) Art und Weise (प्रकार) TRIK. 3, 3, 315. MED. अनेन पर्यायेण auf diese Weise SADDH. P. 4, 22, a. 23, b. — 9) = अवसर Gelegenheit, ein günstiger Augenblick AK. 3, 4, 24, 149. H. an. MED. — 10) = निर्माण Bildung, Schöpfung. — 11) = इव्यधर्म der Dinge Eigenschaften H. an. — 12) = संपर्कविशेषः । येन सक्तं यत्संपर्कः संबन्धस्तेन सक्तं तत्पर्यायः । यथा । समानं कुलभावं च दानादानं तथैव च । तयोर्विशसमानं हि पर्यायं च प्रचक्षते ॥ इति कुलदोषिका ॥ ÇKDR. — Vgl. वात°.

पर्यायरत्नमाला (प° + र°) m. die Perlschnur der Synonyme, Titel eines Wörterbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

पर्यायवचन (प° + व°) Wechselbegriff, Synonym P. 4, 1, 68, VArt. 2, 3.

पर्यायवाचक (प° + वा°) adj. einen Wechselbegriff bezeichnend: बृहद्भस्म मरुश्चेति शब्दाः पर्यायवाचकाः Synonyme MBh. 12, 12753. 12927. 13, 1012. 14, 1086.

पर्यायशब्द (प° + श°) m. Synonym: बुद्धेरमी पर्यायशब्दा भवन्ति TATTVA. 8.

पर्यायशम् (von पर्याय) adv. periodisch KĀTJ. 25, 2. Suçr. 2, 314, 16. in

Wendungen, Sätzen u. s. w. *Āc.* Ca. 10, 7. der Reihe nach MBh. 13, 4755. 14, 1016.

पर्यायान्न (पर्याय + अन्न) n. für einen Andern bestimmte Speise (STENZLER) Jñā. 1, 168.

पर्यायार्णव (प + अर्णव) m. das Meer der Synonyme, Titel eines Wörterbuchs, Verz. d. Oxf. H. 196, b.

पर्यायिक (von पर्याय) adj. strophisch AV. 19, 22, 7.

पर्यायिन् (von 3. इ mit परि) adj. 1) umschliessend, umfassend: समन्त-पर्यायी स्यात्सर्वभौमः AIT. BR. 8, 15. — 2) feindlich umgehend: नैनं व्रति पर्यायिणः AV. 6, 76, 4. — 3) periodisch VS. 30, 15.

पर्यायोक्त (पर्याय + उक्त) n. eine best. rhetorische Figur Śāh. D. 708. PRATĀPAR. 97, b.

पर्यायिन् (von अर् with परि) adj. etwa hinfällig: पर्यायिणी (गौः) भवति पर्यायिण्यैतस्य राष्ट्रम् TS. 2, 1, 4, 7. CAT. BR. 5, 3, 1, 13. KĪTJ. 13, 5.

पर्यायिणी indecl. mit कर, भू und अस् verbunden gaṇa ऊर्पादि zu P. 4, 4, 61.

पर्यालोचन (von लोच् mit पर्या) n. ein reifliches Ueberlegen, — in-Be-tracht-Ziehen KULL. zu M. 7, 205. अ० MED. m. 10. पर्यालोचना f. KULL. zu M. 3, 50.

पर्यावर्त (von वर्त् mit पर्या) m. Wiederkehr: संसार० Bhāg. P. 6, 9, 38.

पर्यावर्तन (wie eben) 1) m. N. einer best. Hölle Bhāg. P. 5, 26, 7. — 2) n. das Wiederkehren, Zurückkommen: प्राक्पर्यावर्तनाद्भवेः Schol. zu KĪTJ. Ca. 173, 9.

पर्यावित्त (परि + घा०) adj. überaus trübe: नवोदकानि RAOH. 7, 37.

पर्याप्त (von 2. अस् mit परि) m. 1) Umdrehung: पर्याप्तं परिमाणं च गतिं चन्द्रार्कयोरपि MĀK. P. 84, 2. — 2) Einfassung, Verbrünnung: वाससः CAT. BR. 3, 1, 2, 18. — 3) Abschluss, Endstück; so heissen bestimmte Schlusstrophen in den Recitationen AIT. BR. 5, 4, 6. ÇĀNKH. BR. 29, 3. 30, 9. Ca. 14, 3, 5. 12, 2, 3, 9. अत्यानि सूक्तान्युत्तरयोः सवनयोः पर्याप्ता इत्याचक्षते 3, 2, 4, 3, 5, 3. LĀTJ. 3, 6, 26. Āc. Ca. 6, 4.

पर्यासन (vom caus. von 2. अस् mit परि) n. Umwälzung: लोक० MBh. 8, 4478.

पर्याहार (von हार mit पर्या) m. ein Schulterjoch zum Tragen von Lasten AK. 3, 4, 19, 99. HALĪ. 4, 78. Bei Wilson folgende Bedd.: convey-ing, taking; a load; a yoke; storing hay or grain; an ewer, a pitcher.

पर्याक m. N. pr. eines Mannes RĪĀ-TAN. 8, 2459. 2462. 2469. fg.

पर्यातण (von उत् mit परि) 1) n. das Besprengen, Besprengung Āc. Gṛh. 1, 8. KĪTJ. Ca. 4, 15, 7. GORR. 1, 3, 6. 8, 17. GṛhYASAM. 2, 6. ÇĀNKH. Gṛh. 1, 3, 9. KULL. zu M. 3, 84. अग्नि० R. GORR. 2, 41, 9. — 2) f. ई ein Gefäß zum Besprengen KAUC. 87, 89.

पर्याथान (von स्था mit पर्या) n. das Aufstehen VJUTP. 62.

पर्याप्तुक (प + उ०) adj. f. आ wehmüthig, von einem sehnächtigen Verlangen ergriffen, ein Verlangen empfindend nach (dat.): निजमहो-त्सवदर्शनाय RATNĀV. 5, 1. ohne obj. R. 2, 65, 27 (67, 21 GORR.). अग्निं संप्रति दक्षि दर्शनं स्मर पर्याप्तुक एष माधवः KUMĀR. 4, 28. ÇĀK. 99, v. 1. VIKRAM. 34. MĀLAV. 23, 23. 30, 6. पर्याप्तुकीभू ÇĀK. 99. पर्याप्तुकाव n. nom. abstr. RAOH. 5, 67.

पर्याप्तन (von अस् mit पर्या) n. Schuld AK. 2, 9, 8. H. 881. HALĪ. 2, 417.

पर्यादयम् (von परि + उदय) adv. um Sonnenaufgang KĪTJ. Ca. 4, 7,

25, 15, 12.

पर्यादस्त s. u. 2. अस् mit पर्यादः nachzutragen ist die Bed. ausgeschlos-sen, ausgenommen: °रात्र्यादियु MALAMĀSAT. im ÇKDB. रात्र्यादिपर्यादस्ते-तरकाले zu jeder anderen Zeit mit Ausnahme der Nacht u. s. w. KULL. zu M. 3, 280.

पर्यादास (von 2. अस् mit पर्यादः) m. Ausschluss, Verbot, Ausnahme VJUTP. 110. Cit. aus der Mīm. beim Schol. zu TBh. 184. Schol. zu P. 2, 4, 6. 3, 4, 74. 4, 2, 108. 8, 3, 6. 73. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 1. 8, 3, 72. KULL. zu M. 3, 280. 5, 5, 9.

पर्यादित s. u. वद् mit परि.

पर्यावेशन (von विष् mit पर्या) n. das Umhersitzen KĪTJ. Ca. 9, 5, 1. 10.

पर्यास्थान (von स्था mit पर्या) n. das Bedienen, Aufwarten R. 2, 65, 7. das Aufstehen, Erhebung VJUTP. 26.

पर्यासाक (von 1. आस् mit पर्या) nom. ag. Ehre erzeigend, Verehrer MBh. 3, 13072. वृद्धानाम् Bhāg. P. 1, 12, 25.

पर्यासान (wie eben) u. 1) das Umlagern MBh. 15, 237. das Umsitzen, im Prākṛit: उद्दे णो पञ्जुवासणं अदिधोणं । एत्थ उवविसम्क ÇĀK. 13, 5. — 2) freundliches, hüfliches, liebenswürdiges Benehmen gegen Jmd: इष्टजनानुनयः पर्यासानम् PRATĀPAR. 21, b, 3. पर्यासानं प्रसादः 22, b, 2. ए-तदनुनयवचनत्वं पर्यासानम् 33, b, 2. एष नरेष्टरपर्यासानात्प्रसादः 44, a, 5. das Verehren VJUTP. 83.

पर्यासासितर (wie eben) nom. ag. 1) der Jmd umwohnt, sich um Jmd herum bewegt: सक्षं यष्ट (सोमः) दिव्यानां युगानां पर्यासासिता MBh. 12, 7575. — 2) der Jmd Ehre erzeigt, Verehrer: वृद्धानाम् MBh. 2, 2486. 3, 923.

पर्यासि (von वप् mit परि) f. das Aussäen AK. 3, 4, 19, 132. H. an. 4, 208. MED. p. 26.

पर्यालूल (परि + उ०) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārti.

पर्यापण n. viell. Dienst, Kult (unregelmässiges nom. act. von वप्, व-सति mit परि oder fehlerhaft für पर्येषण): पर्येषिणः CAT. 1, 381.

पर्यापित s. u. वप्, वसति mit परि.

पर्यापण (von 1. ऊर् with परि) n. das Zusammenhäufen, Zusammen-legen KĪTJ. Ca. 8, 5, 36.

पर्यातैर (von 3. इ mit परि) nom. ag. der sich bemächtigt, Herr wird über: नाकिंरस्य पर्याता RV. 1, 27, 8. न तस्य रायः पर्यातास्ति 7, 40, 3. अर्घ्यो वशस्य पर्यातास्ति 6, 24, 5.

पर्याषण (von इष् oder एष् mit परि) n. und °णा f. (= पर्याष्टि P. 3, 3, 107, Vārti. 3, Sch.) 1) n. das Suchen, Nachforschen VJUTP. 26. 169. सीता० MBh. 3, 16213. नास्य पर्याषणं गच्छेत्प्राचीनं नेत दक्षिणम् 5, 1677. 1678. ब्राह्मणेषु मेधावी बुद्धिपर्याषणं चरेत् 3, 981. पर्याषणा f. AK. 2, 7, 31. — 2) f. das Dienen, Aufwarten H. 497, Sch.

पर्याष्टव्य (wie eben) adj. zu suchen: कीयमानेन वै संधिः पर्याष्टव्यः समेन च । विचक्षा वर्धमानेन MBh. 9, 229.

पर्याष्टि (von एष् mit परि) f. das Suchen nach: साकारचीवर० SADDH. P. 4, 9, b. पर्याष्टि in ders. Verb. 17, b.

पर्याक् N. pr., f. पर्याक्ती gaṇa शाङ्करवादि zu P. 4, 1, 78. — Vgl. एक्. पर्याष्ठ (परि + ओष्ठ) gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārti.

पर्व, पर्वति /üllen Dhātup. 15, 68. — Vgl. 1. पर्व, पूर्व, मर्व.

पर्व sm Ende eines adj. comp. (f. घा) = पर्वन्: त्रिपर्वण शरेण Knoten

am Pfellschaft HARIV. 12238. वेणुकर्कशपर्वया (अङ्गुल्या) Gelenk RAGH. 12, 41. पञ्चपर्वी नदी *fünfgleitend* ЧВЕРГІЦ. UP. 1, 5.

पर्वक (von पर्वन्) u. Kntegolenk ЧАВДАК. im ÇKDa.

पर्वकार (पर्वन् + 1. कार) adj. der an Feiertagen arbeitet MBH. 5, 1227. 13, 4278. °कारिन् dass. VP. 209, N. 8. Nach ÇKDa. bedeutet das letzte Wort im VP. denjenigen, der aus Habsucht solche heilige Handlungen, die nur an den Parvan genannten Tagen zu verrichten sind, an gewöhnlichen Tagen verrichtet (also aus gewöhnlichen Tagen Feiertage machend); eben so Wilson im Wörterbuch. Die v. l. im VP. hat पर्वगामिन्, welches durch an den Parvan genannten Tagen der Frau beiwohnend erklärt wird.

°पर्वकाल (पर्वन् + काल) m. die Zeit des Mondwechsels R. 3, 42, 12. 13. पर्वकालेषु पितरस्तिथिकालेषु देवताः । पुरुषं स्वयमायाति MĀK. P. 13, 14. die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch den Knoten geht, VANĀ. BH. S. 5, 2. प्रस्तासीद्वेणेव पर्वकाले दिवाकरः MBH. 1, 6771.

पर्वगुप्त (पर्वन् + गुप्त) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAN. 5, 449. fg. 6, 93. 103. 115. 118 u. s. w.

पर्वणा (von पर्वन्) 1) m. a) N. pr. eines Unholden MBH. 3, 16365. — 2) f. ई a) die Zeit des Mondwechsels: पर्वणीषु MBH. 13, 6061. 6066. HARIV. 8584. ववृधे कामसागरः । चन्द्रस्येवोदये प्राप्ते पर्वण्या (Vollmondstag) स-रिता पतिः 8733. — b) eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) des Auges SUÇA. 2, 307, 7. — 3) am Ende eines adj. comp. (f. ई): कर्मपर्वणी (माया) BHĪG. P. 5, 17, 24. qui déroule la chaîne des osmores BUNN.; पर्वन् = ग्रन्थि Knoten Schol. — Vgl. पर्वणी.

पर्वणीका f. = पर्वणी b. SUÇA. 2, 306, 17. 320, 4.

पर्वणीका f. dass. SUÇA. 2, 336, 10.

पर्वत (von पर्वन्) P. 5, 2, 122, VĀRT. 11. VOP. 7, 32. 33. (पर्वतं UNĀDIS.

3, 110.) 1) m. a) Gebirge, Berg, Höhe, Hügel, Fels (aus Knoten —, Ab-sätzen bestehend) AK. 2, 3, 1. H. 1027. an. 3, 278. MED. t. 127. HALĀ. 2, 10, 5, 9. 52. 53. mit गिरि verbunden, so dass die urspr. adj. Bed. noch durchscheint: पर्वतं गिरिम् RV. 5, 56, 4. 1, 37, 7. AV. 4, 6, 8. 5, 12, 3. 17, 3. 12, 1, 11. 9, 1, 18. (मरुतः) प्र वैपपत्ति पर्वतान् RV. 1, 39, 5. 52, 2. 3, 26, 4. सारुनि पर्वतानाम् 1, 155, 1. 191, 9. पर्वतस्य पृष्ठं 5, 36, 2. मूर्धनि 7, 70, 3. यः पर्वताम्प्रकुपितो अरम्णात् 2, 12, 2. 13. 17, 5. वे हि कौ पर्वते न श्रि-तान्यप्रच्युतानि त्रतानि 28, 8. या ते अग्रे पर्वतस्येव धारस्यन्ती पीपयत्-वोल्हे wie die Quelle des Berges unverstetlich sprudelt 3, 57, 6. 33, 1.

4, 17, 2. 54, 5. 5, 54, 9. 85, 4. 8, 85, 5. 10, 27, 5. AV. 1, 14, 1. 3, 21, 10. च-

र्विष्ठः पर्वतानाम् 4, 9, 8. पर्वतेषु समेषु च 8, 7, 17. VS. 17, 1. 18, 13. ÇAT.

BH. 10, 6, 4. 1. 11, 8, 1. 2. 14, 6, 8, 9. पर्वता पतिणा आसन् KĪTU. 36, 9. पर्व-

तपतशातन (von Indra) RAGH. 3, 42. विष्णुः पर्वतानामधिपतिः TS. 3, 4, 5.

1. GONN. 4, 8, 9. औ पर्वतो दक्षिणशालरश्च KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 407.

fg. M. 3, 9. 4, 46. °मस्तक 47. 60. N. 9, 21. 12, 81. मरुा° R. 1, 1, 62. वि-

न्ध्य° 6, 22. उत्तरं पर्वतम् 63, 14. 65, 12. केमकूः किंपुरुषपर्वतः ÇĀK. 99,

17. पर्वतानां दरीषु R. 1, 25. MĀK. 23. HIT. 18, 7. VANĀ. BH. S. 45, 91.

53, 104. व्यशीर्यत — नैरिषासाम् पर्वतम् MBH. 7, 1242. 1381. मही सप-

र्वता R. 2, 41, 13. 6, 102, 22. MĀK. P. 53, 11. °केतव इव BHĪG. P. 5, 16,

13. Künstliche Berge (Haufen) von Getraide, Salz, Safran, Zucker, Sil-

ber, Gold u. s. w. den Brahmanen dargebracht: पर्वतदान VERN. d.

B. H. No. 1218. Berge werden angerufen neben Flüssen, Bäumen, Win-

den u. s. w.: प्राणवसु नो वृषणाः पर्वतासः RV. 3, 54, 20. 8, 18, 16. 31, 10. 19,

35, 2. 36, 1. 7, 34, 23. 35, 8. अर्वसु मा पर्वतासो ध्रुवासः 8, 52, 4. 46, 6.

VILAKH. 5, 12. AV. 17, 1, 20. Personifiziert neben den Āptja, Rudra,

Rbhu RV. 5, 41, 9. 8, 52, 12. 4, 34, 8. Ein Genius des Gebirges, Parvata,

zugleich als Wolkenbeherrscher zu verstehen (vgl. o.), erscheint neben

Indra RV. 1, 122, 3. 132, 6. 3, 53, 1. neben Savitar, den Marut und

andern Göttern 4, 55, 5. 8, 49, 14. 7, 37, 8. 10, 158, 8. unter den acht

Vasu HARIV. 11539. — b) Stein, Felsstück: अद्रपः पर्वताः die Soma-

Steine RV. 10, 94, 1. 3, 35, 8. उत्तततं स्वर्गं पर्वतभ्यः 7, 104, 4. अग्निं वृद्धि

रत्नसः पर्वतेन 19. अत्तमृत्युं दधतां पर्वतेन 10, 18, 4. — c) Wolke NĀSH. 1,

10. य ईक्ष्यन्ति पर्वताक्षिः समुद्रमर्णवम् RV. 1, 49, 7. नि पर्वतः साध्यप्रयु-

च्छन् 2, 11, 8. 7. धनुष्य ग्ना पर्वतान्द्रागुषे वसु 5, 57, 5. 8, 7, 23. auch wohl

59, 14. VS. 10, 19. An vielen Stellen ist zwischen der ersten Bedeutung

und der jedenfalls viel selteneren dritten kaum zu entscheiden; z. B.

in den Schilderungen von Indra's Kämpfen, der sowohl Wolken als

Berge spaltet, um die Gewässer zu befreien u. s. w.; oder in den Bildern

von den Marut, die auf Höhen und im Gewölk hausen, Berge und Wol-

ken schütteln und zerreißen, vgl. RV. 1, 32, 1. 2, 12, 11. 4, 30, 14. 8, 7, 23

u. s. w. — d) Bez. der Zahl sieben (wegen der 7 Hauptgebirge) SĀMA.

2, 37. — e) Baum MED. — f) eine Art Gemüse MED. — g) ein best. Fisch

MED. = vulg. पाव्ठा ÇKDa. Silurus Pabda HAM. WILS.; vgl. पर्वित. —

h) N. pr. P. 4, 1, 103. a) eines zwischen Göttern und Menschen verkeh-

renden Rshi, Begleiters des Nārada (s. u. d. W.), Liedverfassers (mit

dem patron. Kāpva und auch Kāçjapa) von RV. 8, 12. 9, 104. 105. RV.

ANUKH. Ind. St. 3, 222. H. an. MED. ÇĀK. 15, 17, 4. N. 2, 13. MBH.

1, 2048. 7011. 2, 110. 292. 7, 2138. 12, 1046. fgg. KARMA. 45, 348. — 3)

eines Sohnes des Paurṇamāsa, eines Sohnes des Marīki von der

Saṃbhūti, MĀK. P. 52, 19. — γ) eines Ministers des Königs Purū-

ravas VIKH. 85, 17. — δ) eines Grammatikers (?) Ind. St. 5, 160; vgl. 165.

fg. — ε) eines Affen R. 6, 2, 34. — 2) f. ई Fels, Stein VS. 1, 19 (vgl. Ind.

St. 3, 222). °ति in der Parallelstelle TS. 1, 1, 8, 1. — Vgl. पार्वत, पार्वता-

यन, पार्वति.

पर्वतक s. एक°.

पर्वतकाक (प° + काक) m. RABE H. 1323.

पर्वतच्युत् (प° + 1. च्युत्) adj. Berge (Wolken) zum Schwanken brin-

gend, — stürzend; von den Marut RV. 5, 54, 3.

पर्वतज (प° + ज) 1) adj. bergentsprungen. — 2) f. छा Fluss H. 1080.

पर्वततृणा (प° + तृणा) n. eine best. Grasart, = तृणाब्ज, पञ्चाब्ज, मृग-

प्रिय, = सण्ड im Hindi RĪGĀ. im ÇKDa.

पर्वतपति (प° + पति) m. Gebirgsfürst MBH. 7, 1179.

पर्वतमोचा (प° + मोच) f. eine best. Pflanze, = गिरिकदली RĪGĀ.

im ÇKDa.

पर्वतराज (प° + राज) m. ein oder der König unter den Bergen, ein

hoher Berg, das höchste Gebirge, der Himavant N. 12, 76. MBH. 7, 1264.

पर्वतराज (प° + राज) m. der Himavant KĀMA. 1, 49. °पुत्री die

Tochter des Him., Bein. der Durgā TĪRMO. im ÇKDa.

पर्वतवासिन् (प० + वा०) 1) m. Gebirgsbewohner VARĀH. BṢH. S. 19, 12. — 2) f. वासिनी a) Nārde (आकाशमौसी) RĪĀN. im ÇKDn. — b) Bein. der Durgā: उत्तरे शिखरे देवि भूम्या पर्वतवासिनि । ब्रह्मयोनिसमुत्पन्ने गच्छ देवि ममाक्षरम् ॥ इति श्यामापूजायां विसर्जनमन्त्रः ॥ ÇKDn. Derselbe मन्त्र, mit der geringen Abweichung यथासुखम् st. ममाक्षरम् am Ende, wird ebendas. als पञ्चवेदीयगायत्रीविसर्जनमन्त्र bezeichnet und als Beleg für die Bed. गायत्री angeführt. Vgl. Ind. St. 2, 194.

पर्वतात्मजा (प० + आत्मजा) f. die Gebirgstochter, Bein. der Durgā HARIV. 9913.

पर्वताधारा (प० + आधारा) f. die Erde H. 937.

पर्वतायन s. पार्व०.

पर्वतारि (प० + अरि) m. der Feind der Berge, Bein. Indra's ÇABDAR. im ÇKDn.

पर्वतार्द्ध (पर्वत + वृध्) adj. der Berge (oder der zum Ausschlagen des Saftes dienenden Steine) sich freuend, vom Soma RV. 9, 46, 1. 71, 4.

पर्वताश्रय (प० + आश्रय) m. Wolke ÇABDAR. im ÇKDn.

पर्वताश्रय (प० + आश्रय) 1) adj. auf Bergen —, im Gebirge lebend. — 2) m. das fabelhafte Thier Çarabha RĪĀN. im ÇKDn.

पर्वताश्रयिन् (प० + आ०) m. Gebirgsbewohner VARĀH. BṢH. S. 15, 8, 16, 17.

पर्वतीकर (पर्वत + 1. कर) zu einem Berge machen: परगुणपरमाणु पर्वतीकृत्य BHARTṢ. 2, 71.

पर्वतीय (von पर्वत) adj. zum Berg gehörig, montanus P. 4, 2, 143. 144. राजन् मनुष्य, फल Sch. घोषधयः AV. 19, 44, 6. घ्राज्जन 45, 3. वन HARIV. 2668. ein Fürst 5014. अपर्वतीयाः गुहाः auf der Ebene gelegen R. 4, 44, 106. — Vgl. पार्वतीय.

पर्वतेश्वर (पर्वत + ईश्वर) m. Gebirgsfürst MBH. 7, 1266.

पर्वतैष्ठा (पर्वते, loc. von पर्वत, + स्था) adj. auf Höhen weitend, von Indra RV. 6, 22, 2.

पर्वत्य (von पर्वत) adj. zum Berg —, zum Fels gehörig: वसूनि RV. 10, 69, 6. oxyt. TS. 1, 1, 6, 1.

पर्वधि (पर्वन् + धि) m. der Mond TRIK. 1, 1, 86. H. Ç. 12 (fälschlich पर्वरि).

पर्वन् (= परस्) n. Nir. 1, 20. UNĀDIR. 4, 112, 1) Knoten am Rohr und an Pflanzen überh. AK. 2, 4, 5, 27. TRIK. 3, 3, 246. H. 1130. an. 2, 273. MED. n. 88. HALĪ. 2, 34. अहिंमत् घोषधीदात्तु पर्वन् AV. 12, 3, 31. TS. 1, 1, 2, 1. उपरि पर्वणा लूता KAUC. 1. 61. ÇAT. Bn. 6, 3, 8, 31. इतोः Spr. 413. तालैः — श्यामपर्वभिः HARIV. 3707. दत्तकाष्ठानि — युग्मपर्वणि VA. Bn. S. 80 (79), 2. am Stiel eines Kāmara 70, 5. eines Sonnenschirms 71, 2. am Pfeilschaftः शराणां नतपर्वणाम् MBH. 5, 7143. 14, 2151. Çik. 162 (wo घघुना नत० zu trennen ist). बाणोनानतपर्वणा (d. i. अनत)

MBH. 1, 1667. R. 1, 1, 64. पक्ष० 3, 33, 87. 43, 20. त्रि० MBH. 4, 1361. निर्मज्जानं न पर्वणो जभारं Rohr oder Röhre (des Knochens) RV. 10, 68, 9. — 2) Gelenk, Fuge, Glied: असिर्न पर्वं वृज्जिना प्रृणासि RV. 10, 89, 8. 1, 61, 12. VS. 23, 40. निर्भूडुखिच्छित्समरत् पर्वं RV. 4, 19, 9. इमे मा पीता रथे न गावः समनाह् पर्वसु 8, 48, 5. AV. 1, 12, 2. 2, 9, 1. 6, 14, 1. 11, 8, 12. अङ्गा पर्वणि वि श्रय 12, 5, 71. AIT. Bn. 3, 31. पर्वणि विसर्जसुः ÇAT. Bn. 1, 6, 2, 35. fgg. प्रीवाणाम् 3, 4, 2. 6, 1, 2, 31. 10, 4, 5, 2. यथा पर्वणा पर्वं संदध्यात् 11, 5, 6, 6. वि पर्वणि जिह्स्तां सूत्वा उ AV. 1, 11, 1. भुजेनायतपर्व-

IV. Theil.

णा Handgelenk HARIV. 4336. कर्तलेरापर्वभागोत्थितेः Çik. 80. अङ्गुष्ठ०, अङ्गुलि० KĀTJ. Çn. 1, 3, 38. 3, 4, 9. 22, 8, 16. ÇĀNKH. Çn. 1, 10, 2. अङ्गुष्ठ-पर्वमात्राणां गर्भाणाम् MBH. 1, 4501. HARIV. 5687. Spr. 29. Bnig. P. 5, 21, 17. 6, 8, 6. प्रदेशिन्यप० Suçr. 1, 27, 11. पर्वगौरव 90, 20. प्रदेशिनी मध्य-पर्वदक्षीना, कनिष्ठिका तु पर्वोना VARĀH. BṢH. S. 58, 27. 67, 42. LAGHUG. 2, 18. vom Glied der Gliedthiere Suçr. 2, 293, 7. 18. — 3) Absatz, Abschnitt, Abtheilung überh., Glied in übertr. Bed.: सोपानपर्वणि RAGH. 16, 46. (खड्गस्य) व्रणो ऽश्रुभो विपमपर्वस्यः VARĀH. BṢH. S. 49, 1. कृरिवं-शो ऽयं पप्रथे ऽनेकपर्वभृत् ÇATR. 10, 312. तमो मोक्ष (lies मोक्षा) मक्षामोक्ष-स्तामिक्षो ऽत्यन्धसंज्ञितः । अविद्या पञ्चपर्वया प्राडुभूता मक्षत्मनः ॥ VP. 1, 3, 4 bei Muir, Sanscrit Texts 1, 20; vgl. Buig. P. 3, 20, 18. Schol. zu Kap. 1, 70. चतुर्विंशति० (कालचक्र) die 24 Halbmonate des Jahres MBH. 3, 10644. fgg. चक्रं चतुर्विंशतिपर्वयोगे 1, 808. त्रिशतपष्टि० (कालचक्र) die 360 Tage Bnig. P. 3, 21, 18. Abtheilung in einem Schriftwerke, = ग्रन्थ-संधि TRIK. 3, 2, 25. = ग्रन्थविशेष H. an. ÇAT. Bn. 13, 4, 3, 7. fgg. MBH. 1, 310. fgg. सामवेदानां पर्वदीन् Verz. d. B. H. 315, 4. गुण० JOGAR. 2, 19. विशार्हतसुव्रतस्य च । पञ्चपर्वभिर्गामश्च चरितं कीर्तयिष्यते ॥ ÇATR. 10, 320. ein natürlicher Haltepunkt in einer Erzählung, in einem Gespräch: अपर्वणि कथामङ्गं करोति विरसिभन् KĀM. NĪTIS. 5, 44. Glied eines Compositums VS. PRĀT. 1, 138. 149. 5, 7. AV. PRĀT. 4, 53. 77. Nir. 2, 2. — 4) Zeitabschnitt, ein bestimmter Zeitpunkt, Knotenpunkt eines Zeitumlaufs RV. 1, 94, 4. ÇAT. Bn. 1, 6, 3, 35. 6, 2, 2, 24. VS. 13, 43. सावत्सरिकेषु पर्वसु GOBH. 2, 8, 17. ÇĀNKH. Çn. 2, 14, 8. 3, 11, 9. संवत्सर० P. 4, 2, 21, VĀRTI. 3. त्रीणि पर्वणि कर्मणः पौर्णमास्यामावासे पुण्यं नक्षत्रम् KAUC. 94. insbes. die Kāturmāsja-Feiertage KĀTJ. Çn. 5, 2, 13. 22, 7, 1. 16. 17. 24, 4, 30. ÇĀNKH. Çn. 14, 5, 6. 10, 4. 18. ĀÇV. Çn. 9, 2, 3. die beiden (oder die vier) Mondwechsel KĀTJ. Çn. 24, 6, 4. 25. 30. ÇĀNKH. Çn. 3, 2, 1. 3, 1. LĪTJ. 8, 8, 46. 10, 16, 3. 13. GOBH. 1, 1, 13. 5, 14. विवर्धमानो वीर्येण समुद्र इव पर्वणि R. 1, 33, 20. 2, 43, 11. 80, 4. 6, 78, 7. प्रुक्ते पर्वणि पूर्णस्य (des Vollmondes) यथा द्वयं मक्षोदधेः HARIV. 5479. सावित्राऽक्वत्तिहोमांश्च कुर्यात्पर्वसु नित्यशः M. 4, 150. 153. SĀV. 1, 25. पर्वणि तं यत् पञ्चमानस्य R. 1, 40, 7. य इमे प्रुचिर्ध्यायं पठेत्पर्वणि पर्वणि MBH. 1, 262. 3, 13626. 4, 435. JĀG. 3, 334. VP. 312. पर्ववर्जं वनेऽस्त्रेणाम् (भार्याम्) M. 3, 45. JĀG. 1, 79; vgl. अमा-वास्यामष्टमो (d. i. in der ersten Monatshälfte) पौर्णमासी चतुर्दशीम् (d. i. in der zweiten Monatshälfte) ब्रह्मचारी भवेन्नित्यम् 4, 128. पर्वश्रद्धादि MĀK. P. 30, 3. शिरो ऽपर्वणि (an einem gewöhnlichen Tage) मुष्टि-तम् Spr. 1382. तस्मादपावर्तत कुण्डिनेशः पर्वत्यये (so v. a. अमावास्या-त्यये) सोम इवोक्षरश्मेः RAGH. 7, 30. दर्शमस्कन्द्यन्पर्व पौर्णमासं च योगतः M. 6, 9. मम चैतत्समारब्धं पर्वं das beim Mondwechsel übliche Opfer R. 3, 42, 14. प्रविद्धो रत्नसो भागः पर्वणीवाह्निताग्निना R. SCHL. 2, 43, 5. die Zeit, da der Mond bei seiner Conjunction oder Opposition durch den Knoten geht (Sonnenfinsterniss oder Mondfinsterniss): सतमस्कं पर्वं विना त्वष्टा नामार्कमण्डलं कुरुते VARĀH. BṢH. S. 3, 6. 5, 23. fgg. SŌRJAS. 4, 5. 5, 3. 14, 15. पीडाकरं फाल्गुणमासि पर्वं VARĀH. BṢH. S. 5, 72. आषा-ढपर्वणि 77. द्वावेव यमते दिनेश्वरनिशाप्राणेश्वरौ भामौरा भान्तः पर्वणि पश्य दानवपतिः शीर्षवशेषोक्तः BHARTṢ. 2, 27. अपर्वणि मक्षाराज सूर्यं राक्षसैरप्यति MBH. 3, 13091. HARIV. 9872. अपर्वणि मक्षकलुषेण्डुमण्डला विभावरी कथय कथं भविष्यति MĀLAV. 74. Bnig. P. 5, 24, 9. सूर्ययक्ष-

पार्वणि Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 10. चलत्पर्वणि मदी
HARIV. 4262. Nicht klar ist die Bedeutung des Wortes an den beiden
folgenden Stellen: पर्व चैव चतुर्विंश (die 24te, letzte Monatshälfte?) तदा
सूर्यमुपस्थितम् MBu. 3, 14271. रराज्ञ राजबजनीयकर्म पयैकपर्व रूचिरैक-
प्रङ्गः 4, 2088. Nach den Lexicographen = तिथिभेद, तिथिविशेष AK. 3,
4, 28, 124. H. an. = दर्शप्रतिपत्संधि: H. an. MED. = पञ्चदशी H. 148. =
विषुवादि TRIK. 3, 3, 246. H. an. MED. = क्षण, मरु, उत्सव Festtag AK. H.
an. MED. ÇABDAK. im ÇKDr. (nach dieser Aut. a moment bei Wils.). =
लक्षणात्तर H. an. MED. the moment of the sun's entering a new sign
Wils. = प्रस्ताव TRIK. H. an. MED. opportunity, occasion Wils. — Vgl.
अपर्वक, अपर्वन्, ऊह°, कङ्क°, तत्तु°, वि°, वृष°, शत°, मु°, सोम°.

पर्वपुष्पी (पर्वन् + पुष्प) f. *Haridum indicum* Lehm. (नागदत्ती) ÇAB-
DAK. und RATNAM. im ÇKDr. पुष्पिका dass. Nigh. Pr.

पर्वपूर्णाता (पर्वन् + पू°) f. = संभार, घापोजन Zubereitungen (zu einem
Feste) BUDRIPR. im ÇKDr.

पर्वभेद s. u. भेद.

पर्वमूल (पर्वन् + मूल) n. der Moment, wo der 14te und 15te Tag eines
Halbmonats zusammenstossen, H. 148.

पर्वमूला (wie oben) f. eine best. Pflanze, = शेता RIGAN. im ÇKDr.

पर्वयौनि (पर्वन् + यौनि) adj. aus Knoten hervorschliessend: पर्वयोनय
इच्छाया: H. 1200.

पर्वरीणा 1) m. a) = पार्वत्तरस. — b) = गर्व. — c) = मारुत. — d) =
पार्वशिरा. — e) = मृतक (n.). — f) = मृतकम्बल. — g) पत्रचूर्णरस. —
2) n. = पर्वन् ÇABDAR. im ÇKDr. — Vgl. पर्वरीणा, पर्वरीणा.

पर्वरुक् (पर्वन् + रुक्) m. (nom. °रुक्) Granatbaum TRIK. 2, 4, 19.

पर्ववत् adj. von पर्वन्, zur Erkl. von पर्वत NIR. 1, 20.

पर्ववल्ली (पर्वन् + व°) f. eine Art DORVÄ (ग्रन्थिहर्वा, मालाहर्वा)
RIGAN. im ÇKDr.

पर्वशर्करा (पर्वन् + शर्करा) m. N. pr. eines Mannes RIGAN-TAR. 7, 81.

पर्वशैस (von पर्वन्) adv. gliedweise, stückweise: कर्तुं zerstückeln RV.
1, 57, 6. वि पर्वशय्यकर्तुं गार्मिवांसि: 10, 79, 6. वि वृत्रं पर्वशो रुजन् 8, 6,
13. से वक्षं पर्वशो दधु: 7, 22. वि वृत्रं पर्वशो ययुर्वि पर्वतां अराजिनै: 23.

पर्वस m. und पर्वसी f. Nn. pr. VP. 82, N. 2.

पर्वसंधि (पर्वन् + संधि) m. die Zeit des Mondwechsels MBu. 3, 11647.
11872. समुद्रवेगानिव पर्वसंधिषु HARIV. 13983. सैहिकेयो यदा राक्षससते
पर्वसंधिषु (so v. a. zur Zeit des Vollmonds) JAMA im ÇKDr. Nach AK.
1, 1, 2, 7 und H. 140 = प्रतिपत्पञ्चदश्योर्पदत्तरम्.

पर्ववधि (पर्वन् + ध्रुव°) m. = पर्यन्थ HAR. 207.

पर्वस्फोट (पर्वन् + घ्रा°) m. eine best. Bewegung der Finger (die bei
guter Haltung vermieden werden soll): उच्चैः प्रक्षसनं कासं छीयनं कु-
त्सनं तथा । जम्भणं गात्रभङ्गं च पर्वस्फोटं च वर्जयेत् ॥ Kām. NITIS. 8, 28.

पर्विणी (von पर्वन्) f. Festtag: परिक्रासपुरे चक्रे स्थिरां गुर्वीं स पर्वि-
णोम् (so trennen wir) RIGAN-TAR. 4, 242. — Vgl. पर्वणी.

पर्वित m. = पर्वत ein best. Fisch ÇABDAR. im ÇKDr.

पर्वेश (पर्वन् + ईशा) m. der Regent eines astronomischen Knotens VA-
NAB. BAH. S. 5, 19.

पर्वेशान m. Einsenkung, Abgrund, Kluft: गिरपयिभि निक्ते पर्वेशानो
नन्यमानाः । पर्वेशाभि पैमिरे die Höhen senken sich, als wären sie

Tiefen; die Berge bücken sich RV. 8, 7, 24. तपुर्वधेभिर्ज्ञोभिर्त्रिणो नि
पर्वानि विध्यतं पत्तु निस्वरम् schleudert sie in Abgründe 7, 104, 5. पर्वी-
काविन्द्र यत्स्थिरे यत्पर्वानि पराभूतम् (वसु) 8, 45, 41. Nach Naigh. 1, 10
Wolke. Wohl desselben Ursprungs wie पर्वु.

1. पर्वु UNADIS. 5, 27. 1) f. Rippe NIR. 4, 3. COLEBR. und LOIS. zu AK.
2, 6, 2, 20. AV. 9, 7, 6. 10, 9, 20. 11, 3, 12. ÇAT. Br. 8, 6, 2, 10. 10, 6, 4, 1.
12, 3, 4, 6. TS. 7, 5, 25, 1. SHARV. Br. 1, 3. KĀTH. 31, 1. Accent eines adj.
comp. auf पर्वु mit vorangehender praep. P. 6, 2, 177. Vgl. पार्व, अतः-
पर्वच्च, पृष्टि, φάληξ (CURTIUS, Griech. Etym. I, 138). — 2) f. ein gebog-
genes Messer, Hippe, Sichel, falx AV. 12, 3, 31. प्रपच्छ पर्वुमिति दर्भा-
काराय दात्रं प्रपच्छति KAUC. 1. 8. 61. In AV. 7, 28, 1 hat der Text fälsch-
lich पर्वु, was nach TS. 3, 2, 4, 1 zu verbessern ist; eben so zeigt das
Metrum, dass in ÇAT. Br. 14, 9, 4, 26 und ÂÇV. GĀHJ. 1, 15 पर्वु st. पर्वु
stehen sollte. — 3) f. nach NIR. 4, 6 die Seitenwände einer Cisterne in
RV. 1, 103, 8. Diese Bed. scheint der Legende angepasst zu sein; ausser-
dem würde die Bed. 1. passen. — 4) f. N. pr. eines Weibes: पर्वुर्
नाम मानवी साकं संसूय विंशतिम् RV. 10, 86, 23. eine Fürstin aus dem
Stamme der PĀRÇAVA P. 4, 1, 177, Varitt. 2. — 5) m. N. pr. eines
Mannes RV. 8, 6, 46. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 5, 3, 117; vgl. पा-
रशव. — Dieses Wort und पर्वान weisen auf eine Wurzel पर्व् mit der
Bed. einbiegen, krümmen zurück.

2. पर्वु m. = पर्वु Beil, Art TRIK. 2, 8, 55. H. 786. UGÓVAL. zu UNADIS.
1, 34. HARIV. 5870. R. 3, 28, 24.

पर्वुका (von 1. पर्वु) f. Rippe AK. 2, 6, 2, 20. 3, 3, 42. H. 627. SUÇA. 1,
100, 13. 2, 29, 1.

पर्वुयाणि (2. पर्वु + पा°) m. Bein. GAÑECA'S H. 207. — Vgl. पर्वुधर.
पर्वुमय (von 1. पर्वु) adj. hippenartig NIR. 4, 3.

पर्वुराम m. = पर्वुराम ÇABDAR. im ÇKDr.

पर्वुर्ल adj. von पर्वु (पर्वु im gaṇa) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Oder
ist etwa पर्वु im gaṇa zu lesen und पर्वुल zu bilden?

पर्वध m. = पर्वध Beil, Art H. 786. GĀTHAN. im ÇKDr.

पर्व (पर्व), पर्वति besprengen; verletzen, beschädigen; quälen; geben
DHĀTRP. 17, 55. पर्व, पर्वति v. l. für वर्ष् nass werden 10, 12. पर्वति पयसा
पटः DURGAD. bei WEST. — GOBH. 3, 3, 15 findet man विद्युत्स्तनयितुप-
पितेषु bei Blitz, Donner und Regen. Viell. fehlerhaft für °प्रुपितेषु. Vgl.
पृषत् und पृष्ट.

पर्व m. (auf die Tenne gestreute) Büschel oder Garben: क्लृप्ते न पर्वान्प्र-
ति कृन्मि भूरि RV. 10, 48, 7. NIR. 3, 10.

पर्वणि (von 2. पर्व) adj. überführend: नौ RV. 4, 131, 2.

पर्वद्व f. = परिपद् Versammlung KANDRA bei UGÓVAL. zu UNADIS. 1,
129. H. 481. PĀN. GĀHJ. 3, 13. P. 5, 2, 112, v. l. चवारो वेदधर्मज्ञाः पर्वत्
JIGAN. 1, 9, 3, 301. Verz. d. B. H. No. 1149. चतसृणां पर्वदाम् BURN. Intr.
279, N. 1. इन्द्रस्य H. 178. द्विज° RIGAN-TAR. 1, 87, 5, 170. भूतपर्वद्विः
BUDG. P. 3, 14, 23. पर्वद्वीरु in der Versammlung —, in der Gesellschaft
schüchtern VANAB. BAH. S. 2, Anf. — Vgl. पार्षद.

पर्वद्वल = परिषद्वल von einer Versammlung umgeben P. 5, 2, 112,
v. l. राजन् Sch. Versammlungen darbietend: आश्रमान् BMAṬṬ. 4, 12, v. l.
m. Mitglied einer Versammlung ÇABDAR. im ÇKDr.

पर्यन् (von 2. पर) das Hinausführen, Retten: नर्यिष्ठा उ नो नेषिणि
पर्यिष्ठा उ नः पर्येयति द्विषः RV. 10, 126, 3.

पर्यिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पर्यिन् in इषुपर्यिन् wohl Pflbüschel (vgl. पर्य) tragend Çat. Br. 13, 4, 3, 5.

पर्यिष्ठ (von 2. पर mit dem suff. des superl.) adj. am meisten hinaus-
führend, — rettend RV. 10, 126, 3.

पल्, पलति gehen, sich bewegen DñTUP. 20, 9. पपाल P. 3, 4, 54, Sch.
पल्, पालयति s. u. पालय्.

पल्ल 1) m. a) = पाल्ल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. — b) = पल्लाल
Stroh H. 1182. — 2) u. a) ein best. Gewicht, = उन्मान H. an. 2, 495.
MED. I. 29. = 4 Karsha oder Suvarṇa (auch 3 Suv.) = 1/4 Kuḍaya
= 1/10 Dharāṇa (10 Dharāṇa Jāṇ.) = 1/100 Tulā M. 8, 135. Jāṇ.
1, 363. 364. Suṇ. 2, 173, 15. AK. 2, 9, 86. 97. 3, 4, 4, 13. H. 884. Z.
d. d. m. G. 9, 671. M. 8, 397. HARIV. 16217. Suṇ. 1, 162, 6. 163, 10. 2, 50,
20. VARĀH. BH. S. 82, 13. 83, 7. RĪĀ-TAR. 4, 202. BHĀG. P. 3, 11, 9. Cit.
beim Schol. zu SŪRJAS. 13, 23. Sch. zu P. 5, 1, 3. कस्ततुलयापि निपुणाः
पलपरिमाणं विज्ञानति PĀNĀT. II, 84. दशपला वृद्धिः Jāṇ. 2, 179. ein
best. Maass für Flüssigkeiten: पोतश्च वपापलानि Nir. 14, 7. Schol. zu
KĀTJ. ÇR. 61, 6. 8. MAHIDH. zu VS. 19, 80. WEBER, Omina 398. ĠJOT. 29.
30. 81. VARĀH. BH. S. 23, 2. जलं GAUDAP. zu SĀMKEHJAK. 5. Cit. beim
Schol. zu SŪRJAS. 13, 22. ein best. Zeitmaass, = विघटिका RĪĀN. im
ÇKDr. — b) Fleisch (vgl. पलल) AK. 3, 4, 26, 204. II. 623. H. an. MED.
HALĀJ. 3, 9. JĀṆ. 3, 215. पल्ल भुयो ऽमितो रक्तं वातात्कृष्णम् (त्रायते नेत्र-
बुद्धे) Suṇ. 2, 303, 6. पलान्न 373, 20. — Vgl. उत्पल, कानक.

पलक्या f. eine best. Gemüsepflanze, = पालङ्क्य RĪĀN. im ÇKDr.

पलन f. ३ Nebenform zu पलन adj. weiss VS. 24, 4.

पलनार (पल Fleisch + नार) m. Blut TRIK. 2, 6, 18.

पलगण्ड m. Maurer AK. 2, 10, 6. TRIK. 2, 10, 2. H. 922. HALĀJ. 2, 436.
VJUTP. 96.

पलङ्कट adj. schüchtern, furchtsam TRIK. 2, 8, 58.

पलंकर (पलम्, acc. von पल Fleisch, + 1. कर machend) m. Galle TRIK.
2, 6, 17. — Vgl. पललञ्जर, पलायि.

पलंकष (पलम् + कष) 1) m. ein Rākshasa (vgl. पलल) H. an. 4,
319. MED. sb. 83. 54. — b) Lüne H. c. 182. — c) Bdellium H. 1142.
HALĀJ. 2, 465. eine Art Bdellium (काणामुगुलु) RĪĀN. im ÇKDr. — 2)
f. घ्रा a) N. verschiedener Pflanzen: = गोक्षुरक Asteracantha longifolia
Nees AK. 2, 4, 17. H. an. MED. = तुद्रगोक्षुरक RĪĀN. im ÇKDr. = किशुक
Butea frondosa Roxb. H. an. MED. = मुण्डीरी eine best. Schlingpflanze
MED. RATNAM. 39. = रास्त्रा MED. = महाध्रावणी RĪĀN. im ÇKDr. Bdell-
ium H. an. MED. RATNAM. 43. — Suṇ. 2, 421, 19. 517, 1. 539, 20. — c) =
लाला Cochentille H. 685. MED.; vgl. पलाशी. — d) Flitego RĪĀN. im ÇKDr.

पलद 1) m. ein best. Bestandtheil des Hauses, viell. die zur Bedeckung
und Verkleidung dienenden Stroh- oder Rohrbüschel AV. 9, 3, 4. तृणैर-
वृता पलदान्वसना 17. — 2) पलद am Ende von Ortsnamen P. 4, 2, 142.
— 3) f. ३ N. pr. eines Dorfes P. 4, 2, 110.

पलप्रिय (पल + प्रिय) m. ein Freund von Fleisch: 1) ein Rākshasa H.
c. 36. — 2) Rabe RĪĀN. im ÇKDr.; vgl. पललप्रिय.

पलभा (पल + भा) = विपुवत्प्रभा der Asquinoctial-Schatten zur Mittags-
zeit GRABALĀGUAYA im ÇKDr. Schol. zu SŪRJAS. 3, 18; vgl. WHITNEY zu d. St.

पलल, पलल UḡVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. ÇĀNT. 2, 25. 1) m. ein Rāk-
shasa H. an. 3, 662. MED. I. 104. Viṇṇa bei UḡVAL.; vgl. पलल. — 2)
n. (m. n. nach Siddh. K. 250, b, 8.) a) zerriebene Sesamkörner H. an. MED.
Viṇṇa a. a. O. यथा पललपिण्डः स्याद्भातः स्नेहेन मानद् । तथा जगदिदे
व्यात्तं विजुना प्रभविजुना ॥ HARIV. 7362. दधिपललविमृदितं Suṇ. 1,
158, 16. 367, 13. श्यामामूलैः सपललैः शक्तुमिधैः प्रलेपयेत् 2, 122, 5. 389.
19. पललोदन JĀṆ. 1, 286. दधिपललं पाययति KAUC. 26, 29. VARĀH. BH.
S. 87, 8. 94, 22. Hat im comp. den Acut auf der ersten Silbe, wenn das
vorangehende Wort angiebt, womit diese Speise gemischt ist, P. 6, 2,
128. गुडपलल Sch. तिलपलल wohl = पलल 135, Sch. eine süsse Speise
aus zerriebenem Sesam und Zucker: पललं तु समाध्यातं सैन्यं तिलापि-
ष्टकम् ÇKDr. (इति वैद्यकम्). — b) Bret, Schmutz (पङ्क) H. an. MED.
Viṇṇa a. a. O. दोषपङ्कनिमग्नं त्रामयशःपललावृतम् R. 5, 87, 26. — c) =
पल Fleisch AK. 2, 6, 2, 14. II. 622. H. an. MED. HĀR. 55. HALĀJ. 3, 9.
Viṇṇa a. a. O.

पललञ्जर (प^० Fleisch + ज्वर) m. Galle H. c. 103. HĀR. 141. — Vgl.
पललायि, पलंकर.

पललप्रिय (प^० Fleisch + प्रिय) m. = पलप्रिय Rabe WILSON.

पललाणय (पलल Fleisch + घ्रा^०) m. Kropf ÇABDAR. im ÇKDr.

पलव m. = पलव (und auch daraus entstanden) ein zum Fischfang die-
nender durchbrochener Korb TRIK. 1, 2, 15.

पलविभा (पल + वि^०) f. = पलभा ÇKDr. u. dem letzten Worte.

पलस m. = पनस Brodfruchtbaum Schol. zu AK. im ÇKDr. (u. क-
एविपाल). R. 3, 76, 3 (wohl nur fehlerhaft).

पलस्ति nach SĀJ. so v. a. पलित in der Stelle: यो मे पलस्तिन्नमद-
यो दृडः RV. 3, 53, 16.

पलाक m. u. Siddh. K. 249, a, 1.

पलायि (पल + घ्रि) m. Galle H. c. 103. HĀR. 141. — Vgl. पललञ्जर.
पलाय in der folgenden Stelle: ज्ञातुं किं शक्यं किमवागिरीषी पला-
यतो वा गुणतो ऽथ वापि HARIV. 8463. LANGLOIS scheint nach einer Les-
art पल übersetzt zu haben.

पलाङ्ग m. Delphinus gangeticus ÇKDr. und WILS. nach HĀR. 77. Wir
ziehen das vorangehende च mit zum Wort; vgl. चपलाङ्ग.

पलाण्डु m. Zwiebel UḡVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. AK. 2, 4, 5, 13. M. 5, 6,
19. JĀṆ. 1, 176. MBH. 8, 2051. 13, 4363. Suṇ. 1, 148, 12. 217, 16. P. 1,
4, 96, Sch. भक्तिर् (f. घ्रा und ३) der Zwiebeln gegessen hat 4, 1, 53, Sch.
पलाण्डु neutr. Suṇ. 2, 360, 2.

पलाद् (पल + घद्) m. ein Rākshasa (Fleischfresser) H. 187. ĠATĪDH.
im ÇKDr.

पलादन (पल + घदन essend) m. dass. ÇKDr. angeblich nach H.; hier
erscheint das Wort nur 1333 als fehlerhafte Variante für पलादन Papagai.

पलाप m. = कण्ठपाशक d. i. कस्तिकपोल ÇABDAR. im ÇKDr. कण्ठ-
पाशक wird im ÇKDr. nach ders. Aut. erklärt durch कस्तिकगलेष्टक-
रञ्ज. Hulster und Elephantenschläfe WILS.

पलापका f. nach WILS. = कुलत्था eine Art Kollyrium. Wohl nur
fehlerhaft für प्रलापका.

पलाय् (s. u. 3. इ mit पला, प्रपला, विपला, संपला) *fliehen*. Hier können noch folgende Stellen nachgetragen werden: पलायते (ohne Avagraha im Padap.) TS. 5, 4, 22, 1. PAÑĀT. Br. 21, 4, 5. 14, 17. R. 2, 106, 27. RĪĀ-TAR. 3, 521. KATHĀS. 43, 130. 45, 265. पलायिष्याः MBh. 7, 6985. अपलायिष्याः ÇĀṆKH. Ça. 13, 2, 4. 7. पलायिष्यमाण TS. 7, 1, 29, 1. पलायिष्यति (so ist st. पलास्यत्यपि zu lesen) ÇATR. 14, 107. पलायन् partic. praes. DRAUP. 8, 86. MBh. 4, 2247. पलाय्य KATHĀS. 27, 170. 28, 183. 48, 87. 90. पलायित partic. TS. 7, 1, 22, 1. KATHĀS. 37, 124. 43, 100. n. *Gallopp* TRIK. 2, 8, 45; so ist nach den Corrigg. st. पुलायित zu lesen, welche Form ÇKDr. und Wilson aufgenommen haben.

— प्र *profugere*: प्रपलायते MBh. 7, 1621. HARIV. 13429. R. 6, 23, 6. प्रपलाय्य 84, 31. प्रपलायित partic. KATHĀS. 30, 128. PAÑĀT. ed. orn. 37, 19.

पलायक (von पलाय्) adj. *flüchtig, der sich auf der Flucht befindet* SADDH. P. 4, 34, b.

पलायन n. 1) (wie eben) *das Fliehen, Davonlaufen, Flucht* H. 802. ÇABDAR. im ÇKDr. ०ने मतिं चक्रे MBh. 1, 5638. 3, 15747. 15772 (= DRAUP. 8, 57, wo पलायने zu lesen ist). 15775. 4, 1109. 13, 6122. 16, 99. R. 5, 33, 31. RAGH. 19, 31. KATHĀS. 38, 126. ०क्रियां कुर्वन्ति PAÑĀT. 63, 9. 172, 10. 246, 19. HIT. 18, 15, v. 1. पुद्गे चाप्यपलायनम् BHAG. 18, 43. — 2) = पत्ययन, पर्याण *Sattel* Comm. zu TS. 880, 7. 10.

पलायिन् (von पलाय्) adj. *fliehend* MBh. 12, 2719. अ० 1, 4890. संयामेषु 2, 499. 3, 10848. 5, 3219. 15, 88. धेनु 13, 3517.

पलाल UNĀDIS. 1, 117. ÇĀNT. 3, 18. m. n. SIDDH. K. 250, b, 8. 1) m. n. *Halm, Stroh* AK. 2, 9, 22. H. 1182. KAUC. 80. SUÇR. 2, 182, 10. प्रोत्तपातृपाकाष्ठं च पलालं चैव ग्रुध्यति M. 3, 122. 11, 182. ०धूमसंकाश MBh. 7, 978. VARĀH. BRH. S. 29, 28. ०धूमवर्ण MBh. 13, 3773. ०काण्डवर्ण 7, 985. पलालमिव धान्यार्थी सर्वशास्त्राणि संत्यजेन् Verz. d. Oxf. H. 91, a, 4. — 2) *der Stengel des Sorghum, Moorhirse* NICH. Pn. SUÇR. 1, 224, 9. 2, 509. 9. — 3) m. पलाल und अनुपलाल Namen zweier den Kindern gefährlicher Dämonen AV. 8, 6, 2; vgl. अपलाल, पलाला. — 4) f. पलाला N. pr. einer der 7 Mütter des Skanda MBh. 3, 14396. — 5) f. पलाली *Halm, Stroh* PAT. zu P. 5, 2, 100. पर्यस्य AV. 2, 8, 3.

पलालेदारुद् (प० + दे०) m. *der Mangobaum* (s. घ्राघ) ÇABDAR. im ÇKDr. पलालिनै adj. (मत्वर्थे) von पलाली PAT. zu P. 5, 2, 100.

पलाव m. *Spreu, Hülsen, palsea*: प्रूर्प तुषं पलावानप विनक्तु AV. 12, 3, 19.

पलाशी 1) n. *Blatt, Laub* AK. 2, 4, 1, 14. H. 1123. an. 3, 723. fg. (Iles पलाशं पत्त्रे). MED. Ç. 23. HALĀS. 2, 80. ÇAT. Br. 1, 5, 4, 5. 5, 2, 1, 17. 14, 9, 2, 15. शमी० 2, 5, 2, 12. पलाशस्य पलाशेन 6, 2, 8. अनुवृत्तः पलाशैरा मूलात् ÇĀṆKH. Br. 10, 2. ०पुट KĀTJ. Ça. 16, 6, 26. — ॠCV. GĀHJ. 1, 12. KAUC. 42. 47. 48. 116. माली सप्तपलाशीम् 38. R. 2, 59, 9. SUÇR. 1, 108, 9. Spr. 638. शाखापुष्पपलाशवान् MBh. 3, 1400. *Blüthenblatt*: पुष्करपलाश LĪTJ. 1, 5, 8. KĀND. UP. 4, 14, 3. नालताउनविधष्टं पलाशं (collect.) नलनादिव MBh. 7, 1299. पद्मपलाशात् 1, 6899. HARIV. 4323. R. 1, 15, 2. 2, 99, 6. RĪĀ-TAR. 4, 436. BRĪG. P. 3, 19, 7. पुण्डरीकपलाशात् R. 2, 87, 3. पलाशपत्र *ein einzelnes Blatt*: पलाशपत्रार्धमपि त्वयाज्ञितो न पारिज्ञातस्य तव प्रदास्यति HARIV. 7334; dagegen ÇĀNTIC. 4, 11 und PAÑĀT. 245, 14 *ein Blatt der Butea frondosa*. Vgl. अ०, अयुक्०, अद्यत्थ०, नि०, वृक्त०, वि०, स०, सु०. — 2) m. *Butea frondosa* (deren älterer Name पर्या ist)

AK. 2, 4, 2, 10. H. 1136. H. an. MED. HALĀS. 2, 42. RATNAM. 44. AIT. Br. 2, 1. ÇAT. Br. 1, 3, 2, 19. 2, 6, 2, 8. 6, 6, 2, 7. 12, 7, 2, 15. 13, 4, 4, 10. KĀTJ. Ça. 5, 10, 9. 25, 8, 1. KAUC. 8. 10. 18. MBh. 1, 4868. 2, 386. 14, 2449. R. GORR. 2, 65, 7 (DAG. 1, 7. 9). SUÇR. 1, 6, 17. 32, 15. 138, 8. 21. 141, 10. 15. 333, 14. 2, 511, 9. PAÑĀT. 91, 7. VARĀH. BRH. S. 28, 6. 43, 12. 53, 59. 96. BRH. 26 (25), 11. सपलाशा वदरो BRH. S. 53, 17. neutr. *die Blüthe des Baumes* KUMĀRAS. 3, 29. पलाश am Ende eines comp. als Ausdruck der *Schönheit* गागा व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — 3) m. *Curcuma Zedoaria* Rosc. AK. 2, 4, 5, 20. MED. RATNAM. 127. — 4) m. *ein Rākshasa* TRIK. 1, 1, 74. H. an. MED. — 5) ein N. für Magadha ÇABDAR. im ÇKDr. — 6) adj. *grün* H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDr.; falsche Variante für पाल्श. — 7) adj. *grausam* (diese Bed. hat das in den Wörterbüchern in der Nähe stehende निम्बिंश) DHAR. im ÇKDr. — 8) f. पलाशी a) *Cochentille* (लाला) — b) *eine best. Schlingpflanze* (= पञ्चवल्ली, पर्णवल्ली, पलाशिका u. s. w.) RĪĀN. im ÇKDr. Vgl. गन्ध०. — In H. an. werden dem n. noch die Bedd. शासन und परिभाषण erteilt; diese sind aber ohne Zweifel aus dem 722sten Çloka irrthümlich wiederholt. — Vgl. पलाश, पलाशक.

पलाशक (von पलाश) 1) m. a) = पलाश *Butea frondosa* ÇABDAR. im ÇKDr. — b) = शटी *Curcuma Zedoaria* Rosc. ĠATĀDH. im ÇKDr. — c) pl. N. pr. einer Localität MBh. 3, 8387. — 2) f. ०शिका = पलाशी *eine best. Schlingpflanze* RĪĀN. im ÇKDr. u. पलाशी. = भूमिकुष्माण्ड RATNAM. 73. Vgl. गन्ध०.

पलाशन (पल + अशन) n. ein zur Erklärung von पलाश gebildetes Wort NICH. 12, 29.

पलाशपत्र (प० + प०) m. N. pr. eines Nāga H. 1311, Sch. Das n. s. u. पलाश 1. am Ende.

पलाशपर्णी (प० *Butea frondosa* + पर्णा) f. = अश्वगन्धा *Physalis flauosa* Līn. RĪĀN. im ÇKDr.

पलाशशीतन (प० + शा०) m. *ein Werkzeug zum Abschlagen des Laubes* Schol. zu P. 3, 3, 117. 6, 2, 139.

पलाशाख्य (प० + आख्या) m. = नाडीकुडु RĪĀN. im ÇKDr.

पलाशात्ता f. = गन्धपत्रा RĪĀN. im ÇKDr. पलाशाम्बा WILS.

पलाशिन् (von पलाश) 1) adj. *belaubt, stark belaubt* MBh. 1, 1775. 4, 1306. — 2) m. a) *Baum* AK. 2, 4, 1, 5. TRIK. 2, 4, 2. 3, 3, 248. — b) *eine best. Pflanze*, = तीरिवृत् RATNAM. im ÇKDr. — c) *ein Rākshasa* TRIK. 1, 1, 73. 3, 3, 248. — d) N. pr. einer Stadt oder eines Dorfes (Plassey nach PERTSCH) KSHITICAV. 47, 7. 18. पलाशि PERTSCH im Index. — 3) f. ०शिनी N. pr. eines aus dem Çuktimant entspringenden Flusses MĀR. P. 57, 30. MBh. 6, 380 (= VP. 183). So ist wohl auch st. पलेशिनी zu lesen in einer Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 153.

पलाशील von पलाश गागा काशादि zu P. 4, 2, 80.

पलाशीय von पलाश गागा उत्क्रादि zu P. 4, 2, 90.

पलिक (von पल) am Ende eines adj. comp. nach einem Zahlwort so und so viel Pala wiegend, — *enthaltend* JĀCĀ. 2, 105. SUÇR. 2, 65, 10. 73, 4. Schol. zu KĀTJ. Ça. 61, 7.

पलिक्री s. u. पलित.

पलिघ m. = परिघ P. 8, 2, 22. 1) *Krug* (घट); *ein gläserner Krug* (काचकलश). — 2) *Wall* (प्राकार). — 3) *Stadthor* (गोपुर) H. an. 3, 136.

Med. gh. 9. — 4) eine eiserne oder mit Eisen beschlagene Kevle H. 786, Sch. — Vgl. परिघ.

पलित (nicht oxyt. nach P. 4, 1, 39, Vārtt. 1.) UNĀDIS. 3, 92. 5, 34. 1) adj. f. पलिता (nicht zu belegen) und पलिक्री (angeblich vedisch) P. 4, 1, 39, Vārtt. 1. 2. greis, altersgran gaṇa घर्षादि zu P. 5, 2, 127. ĠA-ṛḍm. im ÇKDr. RV. 1, 144, 4. 164, 1. 3, 55, 9. 10, 4, 5. पुवानं सतं पलितो जगार ४४, 5. पलिक्रीर्युवतयो भवति 5, 2, 4. VS. 30, 15. पलितो जामद-घ्नियो न संजानाते TS. 7, 1, 9, 1. PĀṆĀV. Br. 21, 10, 6. भरद्वाजो ह वै कशो दोषः पलित घास Ait. Br. 3, 49. बाहू Çat. Br. 3, 8, 2, 25. शीर्षयेवाग्ने पलितो भवति 14, 4, 4, 6. 14. KAUC. 26. MBh. 1, 5153. घाकर्षापलितः श्या-मो वपसाशीतिपञ्चकः 7, 5089 = 8872. पलिताङ्गशिरोधौ HARIY. 15088. शिरम् Spr. 1392. PAT. zu P. 8, 2, 25. मुण्ड MOHAM. 15 bei HARB. 267. पलिक्री (auch पलिता nach Vop. 4, 27 und ĠATĀDH.) AK. 2, 6, 4, 12. H. 534. पलित durch पालयित् erklärt Nir. 4, 26. — 2) m. N. pr. einer Maus MBh. 12, 4933. — 3) f. पलिक्री eine Kuh, die zum ersten Mal trächtig ist, H. 1270. HALĪJ. 2, 118. — 4) n. a) graues Haar AK. 2, 6, 4, 41. H. 571. an. 3, 274. fg. MED. t. 122. HALĪJ. 2, 377. AV. 1, 23, 1. 2. KAUC. 13. gaṇa घर्षादि zu P. 5, 2, 127. गृह्यस्तु यदा पश्येदलीपलि-तमात्मनः M. 6, 2. BHĪG. P. 9, 3, 14. दर्शन Suçr. 1, 90, 12. 129, 8. 295, 15. 2, 196, 6. RAGH. 12, 2. स्नानमाननम् KATUĀS. 40, 45. pl. Spr. 1305. MBh. 1, 8467. 3492. 5, 5823. Suçr. 2, 152, 5. BHARTṢ. 3, 9. Hit. I, 104. — b) = केशपाश Haarschopf II. an. Geht wohl auf ein verlesenes केशपाक zu-rück. — c) Schlamm, Schmutz (कर्दम, पङ्क) TRIK. 3, 3, 167. — d) Hitz, Gluth H. an. MED. — e) = शैलज Benzoen u. s. w. MED. — Vgl. घृ, पालित्य.

पलितकरण (पलितम्, acc. von पलित, + 2. क०) adj. grau machend P. 3, 2, 55. Vop. 26, 62.

पलितभविषु und पलितभावुक (पलितम्, adv. von पलित, + भ०, भा०) adj. grau werdend P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63.

पलितिन् (von पलित n.) adj. graue Haare habend MBh. 3, 12365.

पलियोग m. = परियोग P. 8, 2, 22, Vārtt. 1.

पलौजिक m. N. eines Dämons AV. 8, 6, 2.

पलेशिनी s. पलाशिनी.

पल्लून् (vom folg.) n. Lauge, überh. ein mit betzenden Zusätzen ver- sehenes Waschwasser: नास्य पल्लूनेन वासः पल्लूपेयुः TS. 2, 5, 5, 6. पदस्याः पल्लूनेन शकृदासो समर्पति AV. 12, 4, 9. KAUC. 11. तस्य मूत्र उदकदधिमधुपल्लूनान्यासिद्य 22. — Vgl. अपल्लूनाकृत.

पल्लूय्, ०यति mit Lauge —, mit betzendem Waschwasser behan- deln TS. 2, 5, 5, 6. abwaschen überh.: अस्यान्पल्लूपति, यदप्सु पल्लू-यति TBa. 1, 3, 5, 2. 8. पल्लूलित gebeist, gegerbt: चर्मन् KAUC. 67. (in Lauge) gewaschen, von einem Kleide ÇĀṆKH. Ça. 3, 8, 12. पल्लू (Vop. auch प-ल्लुल, वल्लूल, वल्लुल) nach der 10ten Klasse = लवन und पवन DĀ-ṬUP. 35, 29.

पल्लूली s. वासः०.

पल्य (wohl von पल) n. 1) ein (wohl ein bestimmtes Maass fassender) Such für Getralde Schol. zu H. 132. धान्य० LĪTṢ. 8, 4, 14. KĪTṢ. Ça. 22, 2, 27. — 2) eine best. grosse Zahl H. 132; vgl. die Anm. dazu.

पर्यङ्क = पर्यङ्क P. 3, 2, 23. m. 1) Ruhebett, Sitz, Bettstelle, — मञ्च, IV. Theil.

पर्यङ्क AK. 2, 6, 2, 39. H. 683. = मञ्च, पर्यङ्क, वृषी (als drei verschiedene Bedd.) MED. k. 113. — 2) ein Tuch, welches beim Sitzen um die Lenden geschlagen wird; = पर्यस्ति, पर्यस्तिका TRIK. 3, 3, 31. H. 679, Sch. MED.

पल्यय् s. u. 3. इ mit पलि (= परि).

पल्ययन (von 3. इ mit पलि) n. Sattel, = पर्याण H. 1252. HALĪJ. 2, 287. Zügel TRIK. 2, 8, 47.

पल्यलिक oder ०का N. pr. einer Localität Verz. d. B. H. No. 1242.

पल्यवर्चस् (पल्य + वर्चस्) n. P. 5, 4, 78, Vārtt.

पल्युल्य् und पल्यूल्य् s. u. पल्लूल्य्.

पल्य्, पल्यति gehen, sich bewegen Vop. in DĀṬUP. 15, 34.

पल्ल m. = स्थूलकुल्लक ein grosser Kornbehälter MED. I. 30. पव० Suçr. 2, 50, 17. 73, 7. 82, 6. — पल्लो s. u. पल्लि.

पल्लक s. दत्तैरपड०.

पल्लल s. u. पल्लल.

पल्लव (von पल्लव), ०वति junge Schosse treiben: तादृशानां किं सद्- क्तित्वल्लवे पल्लवत्यपि ÇATR. 14, 33.

पल्लव m. n. TRIK. 3, 5, 10. m. SIDDH. K. 250, a, 3. 1) m. n. Sprosse, ein junger Schoss, — Zweig; = किसल, किसलय AK. 2, 4, 4, 14. TRIK. 2, 4, 4. 3, 3, 417. H. 1123. an. 3, 704. MED. v. 40. HALĪJ. 2, 30. = विटप TRIK. 3, 3, 417. H. an. MED. VIÇVA im ÇKDr. (अशोकः) पल्लवापीडितः MBh. 3, 2501. पुनैः पल्लवधारिभिः R. 2, 96, 30. Suçr. 1, 220, 7. 2, 13, 13. ÇĀK. 84. बालतर् 147. RAGH. 1, 88. ० रागताम्र 2, 15. Spr. 680. VARĀH. BRH. S. 47, 5. 59, 1. स्वेदं ममार्जं तरुपल्लवेः BRAHMA-P. in LA. 59, 9. 10. लतेव संनद्धमोक्षपल्लवा RAGH. 3, 7, 9, 29. 13, 24. Uneig. von den Fin- gern der Hand: कर् ० DEV. 4, 26. KĀURAP. 34. DHŪRTAB. 67, 6 पाणि० MĀRK. P. 77, 28. अशोकाङ्कुरपाणिपल्लवे (voc. f.) ÇRUT. (BROCKH.) 34. von den Zehen: अङ्गि० BHĪG. P. 9, 11, 36. अशोकाङ्कुरपादपल्लवे (voc. f.) ÇRUT. 34. von den Lippen: श्लो० Spr. 472 (n.). 1265. अथर् ० 620. AMAR. 32. PĀṆĀT. 220, 1; vgl. अथर् नवपल्लवेन — विधाय धाता Spr. 423. — 2) अंग्रुक० Schärpe Spr. 1229. RĪGĀ-TAN. 4, 576; vgl. 573. — 3) m. Bez. einer best. Stellung der Hände beim Tanz Verz. d. Oxf. H. 202, a, 30. — 4) Ausdehnung (विस्तर), m. TRIK. 3, 3, 417. H. an. m. n. MED. VIÇVA; vgl. पल्लवय्. — 5) Kraft (वल), m. H. an. m. n. VIÇVA im ÇKDr.; st. dessen वन Wald MED. — 6) die अलक्त genannte rothe Farbe, m. H. an. m. n. MED. VIÇVA. — 7) das Gefühl der Liebe (प्रङ्गार), m. H. an. m. n. MED. VIÇVA. — 8) m. Mädchenjäger, Wüstling (पिङ्ग) TRIK. H. an. — 9) m. n. Armband ÇABDAR. im ÇKDr. — 10) m. n. = चापलः (!) ÇAB- DAR. ebend. Unbeständigkeit WILS. — 11) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 3, 1990. MĀRK. P. 57, 36. v. l. für पल्लव VP. 195, N. 155.

पल्लवक (von पल्लव) 1) m. a) Mädchenjäger, Wüstling HALĪJ. 2, 327; vgl. पल्लविक. — b) ein best. Fisch HALĪJ. 3, 87. — 2) ०विका N. pr. einer Zofe KATUĀS. 49, 119.

पल्लवयाकिन् (प० + या०) adj. junge Schosse ansetzend so v. a. in die Breite gehend, sich überall hin verbreitend: पाण्डित्य Hit. I, 131. दोष der Fehler der Breite, Weitschweifigkeit Schol. zu Git. 1, 4.

पल्लवदु (प० + दु) m. der Aṇoka-Baum RĪGĀ. im ÇKDr.

पल्लवमय (von पल्लव) adj. f. इ aus jungen Schossen, — Zweigen ge- bildet; in मुललितलतापल्लवमी BHARTṢ. 3, 23 gehört das सू. zum

ganzen Comp.

पञ्चवय् (wie eben) 1) *junge Schosse ansetzen*: वृत्तैः पञ्चवितम् HARR. Anth. 238, Çl. 6. — 2) *mit jungen Schossen versehen so v. a. ausbreiten, weiterschweifig machen*: वाचः पञ्चवपत्युमापतिधः Gtr. 1, 4. = विस्तारयति Scholl. — Vgl. पञ्चवित.

पञ्चवाङ्कुर (पञ्चव + अङ्कुर) m. *Blattknospe* HALJ. 2, 29.

पञ्चवाद (प + अद् essend) m. *Gazelle* ÇABDĀTHAK. bei WILS.

पञ्चवाधार (प + आधार) m. *Zweig* ÇABDĀK. im ÇKDa.

पञ्चवान्न (पञ्चव + अन्न) adj. *dessen Geschosse aus jungen Schossen bestehen*; m. Bein. des Liebesgottes ÇABDĀTHAK. bei WILS.

पञ्चविक m. = पञ्चवक 1. H. 331. HALJ. 2, 227, v. 1.

पञ्चवितै (von पञ्चव oder partic. prael. pass. von पञ्चवय्) adj. 1) *mit jungen Schossen versehen* gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. H. an. 4, 118. MED. 1. 206. — 2) *nach allen Seiten verbreitet*, = तत H. an. MED. येन त्रिविधवीरेण त्रिधा पञ्चवितै यशः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26, Çl. 19. प्रभा° (मणि) so v. a. *stark funkelnd* VIKR. 141. — 3) *mit Lack roth gefärbt* H. an. MED.

पञ्चविन् (von पञ्चव) 1) adj. *mit jungen Zweigen versehen*: पर्याप्तपुष्प-स्तवकावनमा संचारिणी पञ्चविनी लतेव KUMĀRAS. 3, 54. — 2) m. *Baum* ÇABDAM. im ÇKDa.

पछि f. 1) *ein kleines Dorf*, insbes. *eine Ansiedlung wilder Stämme*; = ग्रामक H. an. 2, 496. पछी (so ist zu lesen st. पली) = ग्रत्पग्राम MED. 1. 30. gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127. ग्रामात्तरे नगर्गं वा पछ्यो वा Schol. zu KĀTJ. Ça. 397, 2. इत्स्वं गच्छ मत्पछीम् KATHĀS. 10, 135. 136. प्राप्य पछीपतेर्गेहम् 137. (तस्कराः माम् कृतस्वमनपत्वद्वा स्वपछीं च-पिउकागृहम् 22, 62. पछीपति KĀÇIKH. 12, 16 (s. u. पुच्छाण). पछीश H. an. 3, 724. पछि = कुडि H. an. पली = कुटनी MED. nach denselben Autt. und nach VĪCVA = कुटी *Hütte* ÇKDa. Vgl. आभीरपछि, °पछी, °पछिका, कुटपछिकुचिका, देवपछीपट्टन. — 2) पछी *eine kleine Hausdecke* H. 1298. RĀGĀN. im ÇKDa. TRIK. im Ind. zu 2, 5, 12. °पतन, °रुत, °विचार, °विधान Verz. d. B. H. No. 896. fgg. पछि 899. पछीपतनकारिका GILD. Bibl. 601.

पछिका f. 1) = पछी 1; s. आभीर°. — 2) = पछी 2. RĀGĀN. im ÇKDa.

पछिवाक् m. *eine best. Grasart* RĀGĀN. im ÇKDa.

पत्त्वर्ल UṆĀDIS. 4, 107. m. SIDDH. K. 250, a, 3. *ein kleiner Wasserbehälter, Teich, Pfuhl*; n. (nur dieses zu belegen) AK. 1, 2, 2, 28. TRIK. 1, 2, 28. HALJ. 3, 58. UṆĀVAL. m. H. 1093. BALA (= ग्रत्पसरम् und = सेरो-मात्र) beim Schol. zu NAISH. 1, 117. PĀR. GĀHJ. 2, 1. °कर्षक HARIV. 11145. पत्त्वलानि सरांसि च R. 2, 27, 17. 39, 9. MBH. 3, 2408. 2485. SUÇA. 1, 169, 12. पत्त्वलोतीर्णविराट्पूथ RAGH. 2, 17. 3, 3. °पङ्क 9, 59. 19, 51. ÇĀK. 39. अत्रभवतः किल मम च समुद्रपत्त्वलयोरिवात्सरम् MĀLAV. 11, 22. °तीर् (vgl. पत्त्वलोतीर्) PAÑĀT. 142, 13. केलि° NAISH. 1, 117. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 5, 498. Fälschlich पछल (vgl. नछ für न-त्त्व) geschrieben MBH. 1, 6069. 7, 6168. SUÇA. 1, 22, 11. — DHĀRTAS. 74, 3 fehlerhaft für पछव.

पत्त्वलावास (प + आवास) m. *Schlüdrüte* WILS.

पत्त्वल्प (von पत्त्वल) adj. *paluster* TS. 7, 4, 22, 1.

पव्, पवते v. 1. für पव् DHĀTUP. 14, 40.

पव (von पू) 1) m. a) *Reinigung* (des Getraides) P. 3, 3, 28. Sch. AK. 3, 3, 24. H. 1521. — b) *Wind* ÇABDĀK. im ÇKDa. — c) *Morast* WILS. — 2) f. पवौ *Lüftung*: घृया पवा पवस्वेना वसूनि RV. 9, 97, 52. उत न रूना पव्या पवस्व 58. Vgl. पव्या. — 3) n. *Kuhdünger* ÇABDĀK. im ÇKDa. In dieser Bed. fasst BENFEY das Wort PAÑĀT. 158, 5 auf; es ist aber wohl पावयवाग्यालंकृतवेदिका° (वेदिका st. देविका verbessert schon BENFEY) zu lesen.

पैन (wie eben) 1) *das Reinigen* (des Getraides) AK. 3, 3, 24. n. H. 1017. 1521. m. (!) H. an. 3, 389. MED. n. 84. — 2) n. *Werkzeug zum Reinigen, Sieb, Seihe und dergl.* NIR. 6, 9. अन्स्थाः पूताः पवनेन शुक्ताः शुचयः शुचिमपि यति लोकम् AV. 4, 34, 2. स्योना मापः पवनेः पुनस्तु 18, 3, 11. अस्थोनि पवनेन संपूय ऋच. GĀHJ. 4, 5. Vgl. दत्त°. — 3) m. *Wind (der Reiniger)*, auch im medic. Begriff, AK. 1, 1, 4, 58. TRIK. 3, 3, 247. H. 1106. H. an. MED. HALJ. 1, 75. N. 24, 35. पवनः पवतामस्मि BHAG. 10, 81. MBH. 7, 4740. 13, 387. R. 2, 41, 15. 6, 112, 62. BHARTṚ. 1, 39. 3, 98. MEGH. 8, 14. RAGH. 1, 42. 2, 13. 3, 30. ÇĀK. 53. 86. VARĀH. BṚH. S. 5, 63. 34, 1. RĀGĀ-TAR. 2, 124. तदास्य° Spr. 1265. निश्चास° MĀRK. P. 62, 16. नीतिमन्त्रपवनेः HIT. III, 147. SUÇA. 1, 20, 13. 47, 2. 135, 2. 152, 14. पवनाधिक 181, 18. °प्रभवा रोगाः 2, 323, 10. *die drei Winde* प्राण, अ-पान, समान 1, 128, 20. Personif.: पवनस्य क्रुदे स्नात्वा MBH. 3, 6075. Regent des Nakshatra Svāti VARĀH. BṚH. S. 98, 1. statt dieses 9, 2. Regent von Nordwest 85, 76. Am Ende eines adj. comp. f. आ MBH. 7, 6676. HARIV. 2603. VARĀH. BṚH. S. 46, 27 (28). *der Wind als Bez. der Zahl fünf* VARĀH. BṚH. 1, 7. — 4) *das im Hause gepflegte heilige Feuer* (आवसण्याग्नि) HĀRITA bei KULL. zu M. 3, 185. — 5) *Töpferofen*, m. TRIK. n. H. an. MED. यः कुम्भकारपवनोपरि पङ्कलेपस्तापाय केवलमसौ न तु तापशास्त्रे Spr. 117. Die hier auftretende v. 1. पवन erwähnt auch ÇKDa., aber als fehlerhaft; vgl. vulg. पोपान्. — 6) n. *Wasser* ÇABDAM. im ÇKDa. — 7) m. N. pr. a) *eines Sohnes des Manu Uttama Buḥa*. P. 8, 1, 23. — b) *des Verfassers eines Gāndhārvaveda* WISSEN, Ind. Lit. 240. — 8) f. ई a) *Besen* H. 1015, Sch. — b) N. pr. *eines Flusses* VP. 171, N. 12. — 9) adj. = प्रयत्न *rein* ÇABDAM. im ÇKDa.

पवनतनय (प + त) m. *der Sohn des Windes*, Bein. Hanumant's MEGH. 98.

पवनवाकून् (प + वा) m. *Feuer (den Wind zum Vehikel habend)* H. 169.

पवनविजय (प + वि) m. *der Sieg über den Wind, den Athem*, Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. No. 167.

पवनव्याधि (प + व्या) m. Bein. des Uddhava TRIK. 1, 1, 35.

पवनात्मज (पवन + आत्मज) m. *der Sohn des Windes*: 1) *Feuer* MĀRJA-P. im ÇKDa. — 2) Bein. Hanumant's ÇABDAM. im ÇKDa. RĀGĀ-TAR. 8, 2890.

पवनाल m. = देवधान्य BHĀVAPR. im ÇKDa. Fehlerhaft für पवनास्त.

पवनाश (पवन + आश) m. *Schlange (vom Winde sich nährend)* HALJ. 3, 18, v. 1. (verstößt gegen das Metrum).

पवनाशन (पवन + अशन) m. dass. AK. 1, 2, 4, 19. H. 1302. HALJ. 3, 18.

पवनाशनाश (प + आश) m. *Schlangenesserer*: 1) P/ām UTTARASO-

napamācika im ÇKDa. — 2) Bein. Garuda's Halis. 1, 80.

पवनाशिन (प + आशिन) m. = पवनाश *Schlange* Mink. P. 24, 1.

पवनेष्ट m. = मकानिम्ब *eine grosse Nimba-Art* RATNAM. im ÇKDa.

— Wohl nur fehlerhaft für पवनेष्ट.

पवनोम्बुज n. = पद्म ÇABDA. im ÇKDa. Scheint eine falsche Form zu sein.

पवमान (partic. von पू P. 3, 2, 128. 1) adj. gewöhnlich vom Soma: *steh läuternd, durch die Sethe rinnend*; z. B. पवमान सुवीर्यं रयिं सोम रिरीहि नः RV. 9, 11, 9. Vgl. u. पू. — 2) m. Wind (vgl. पवन) AK. 1, 1, 8, 58. H. 1106. HALIS. 1, 75. उत्तरतः पश्चादयं भूपिष्टं पवमानः पवते AIT. Ba. 1, 7. सुपाकं पवमानः TS. 7, 5, 20, 1. VS. 6, 17. RAGH. 8, 9. RĀGA-TAR. 3, 168. — b) पवमान, पावक und शुचि Bez. verschiedener Agni (werden auch als Söhne Agni's von der Svāhā betrachtet) TBA. 1, 1, 3, 10. TS. 2, 2, 4, 2. AIT. Ba. 2, 37. VP. 84. Buiō. P. 4, 1, 59. 24, 4. Mink. P. 52, 28. अथ यः पवमानस्तु निर्मच्छ्यामिः स उच्यते । स च वै गार्हपत्यामिः प्रथमो ब्रह्मणाः स्मृतः ॥ MĀTSA-P. 48 im ÇKDa. पवमानात्मनो क्यमिर्ह-व्यवाहृत उच्यते ebend. — c) Bez. des Mondes (Soma; s. u. 1): गार्पति विप्राः पवमानसंज्ञं यं सामगाः पर्वणि चाप्युदारम् HARIV. 8810. — d) Bez. gewisser von den Sāmaga gesungener Stotra beim Ġjotishstoma; sie heissen bei den 3 Spenden (सवन) der Reihe nach: बहिष्पवमान (s. u. d. W.), माध्यदिन und तृतीय oder अर्धव. SĀ. zu AIT. Ba. 3, 14. Comm. zu ÇAT. Ba. 10, 1, 2, 7 und 14, 4, 3. AIT. Ba. 2, 37. 3, 14. 17. 8, 1. TS. 3, 2, 2, 1. ÇAT. Ba. 13, 2, 2, 1. 5, 2, 16. 14, 4, 8, 80. ÇĀNH. Ba. 12, 5. 14, 4. 15, 1. 5. 16, 1. 3. KĀTJ. ÇA. 9, 6, 36. 10, 1, 7. LĀTJ. 1, 12, 18. 8, 5, 24. 8, 5. पवमानो-वथ AIT. Ba. 3, 17. 8, 1. ÇĀNH. Ba. 15, 2. 16, 3. इन्द्रेम N. eines Tri-
rātra PANKAY. Ba. 21, 6, 1. ÇĀNH. ÇA. 15, 6, 1. 16, 22, 6.

पवमानवत् adj. mit dem Pavamāna-Stotra versehen AIT. Ba. 4, 6.

पवमानकृविस् (प + कृ) n. Opfergabe an Agni mit den Bezeich-
nungen पवमान, पावक, शुचि TBA. Comm. 37, 20.

पवमानेष्टि (पवमान + 2. इष्टि) f. dass. TBA. Comm. 38, 10. 12. 39, 11.

पवपितर (von पू) nom. ag. Reiniger: वायुर्हि तस्य पवपिता-स्वदपिता
TS. 6, 4, 7, 2.

पवरु s. u. पररु.

पवष्टुरिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

पवौका (von पू) f. Sturm, Wirbelwind UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 14.

पवारु und पवारुक s. u. परारु und परारुक.

पवि UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 138. m. 1) *Schiene des Rades* NAIGH. 4, 2. NIA. 5, 5. पव्या रथस्य ब्रह्मन्त भूमिम् RV. 1, 88, 2. 34, 2. 139, 3. 166, 10. पव्या रथानामिन्द्रं भिन्दसि 5, 52, 9. 62, 2. 6, 54, 3. 7, 69, 1. golden am Wä-
gen der Aśvin und der Marut 1, 64, 11. 180, 1. अथ न्वेषु पव्यो व-
त्युः 10, 27, 6. अङ्गु खं वर्तया पविम् SV. II, 7, 1, 25, 3. Auch dem Soma-
stein, dessen Umdrehungen die Stengel zerquetschen, wird ein पवि
beigelegt; vielleicht von einem Beschlag zu verstehen: उत्तमेन पविनो-
र्हस्वत्तम् (अथर् कधि) VS. 6, 30. — 2) metallener Beschlag des Speers
oder Pfeils: सूकं संशायं पविमिन्द्र तिग्मं वि शत्रून्ताळिर् वि मूषो नुदस्व
RV. 10, 180, 2. बाणास्यं चोदया पविम् 9, 50, 1. Nach NIA. 12, 30 = शल्य
Pfl., nach NAIGH. 2, 20. AK. 1, 1, 4, 13. 3, 4, 25, 186. H. 180 und HALIS. 1,
26 = *Donnerkeil*; diese Bed. hat das Wort ÇAT. 14, 219. VOP. 8.

176. — 3) = वाच् *Rede* NAIGH. 1, 11. — 4) *Feuer* H. 9. 168. — Vgl.
अर्क°, कृष्°, तुर°, ददशान°, वीकु°, सु° und तौरपव्य.

पवित n. schwarzer Pfeffer RĀGAN. im ÇKDa.

पवित्र, im RV. पवोतर (von पू) nom. ag. *Läuterer, Reiniger*: पवी-
तारः पुनितन् सोममिन्द्राय पातवे RV. 9, 4, 4. 83, 2. वेद्यान्तः पविता मा
पुनातु AV. 6, 119, 3. ÇAT. Ba. 3, 1, 3, 22. यः पवितास्मदन्वयम् NAIGH.
im ÇKDa.

पवित्र (von पू) P. 3, 2, 185. 186. VOP. 269. 169. m. n. gaṇa अर्थर्थादि
zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 251, a, 8. 1) n. *Reinigungsmittel, Läuterungs-
mittel* überh.; im Bes. Sethe, Stob, Seigtuch, Durchschlag, colum —
aus Fäden, Haaren, Halmen u. s. w. geflochten oder gewoben —, wo-
mit Flüssigkeiten, vornämlich der Soma, geläutert werden. Der Be-
griff, der im alten Opfer sehr geläufig ist, wird im eigentlichen und
übertragenen Sinne auf die verschiedensten Dinge angewandt. NIA. 5,
6. पवित्रेण पृथिवि मोतपुनामि AV. 12, 1, 30. 3, 2. 14. 25. पूतं पवित्रेणे-
वाह्यम् VS. 20, 20. सोमं पवित्रं आ सृज RV. 1, 28, 9. 3, 36, 7. 8, 33, 1. 90,
9. 9, 2, 1. व्यप्ययं पवित्रं धाव धारया 49, 4. पवित्रं ते विततम् 83, 1. 97,
55. 10, 31, 8. AV. 9, 6, 16. 6, 124, 3. VS. 1, 2. 12. देवो मा सविता पुनात-
च्छिन्नेण पवित्रेण सूर्यस्य रश्मिभिः 4, 4. 19, 3. 37. 40. 41. TBA. 1, 4, 2, 1.
वायुर्व देवानां प° TS. 2, 1, 20, 2. प° वै हिरण्यम् 2, 5, 1. प° वा आपः ÇAT.
Ba. 4, 1, 2, 1. प्राणोदानी प° 8, 1, 4, 4. °सोत्रामणी 12, 8, 2, 8. ÅCV. ÇA. 1, 4.
यत्ते पवित्रमर्चिष्यमे विततमत्तरा LĀTJ. 5, 4, 14. पवित्रं विडुषो हि वाक्
M. 11, 85. स (वासुदेवः) हि सत्यमन्तं चैव पवित्रं पुण्यमेव च MBh. 1, 249.
पवित्राणां हि गोविन्दः पवित्रं परमुच्यते 3, 8351. 13759. 18762. BHAG. 4,
38. 9, 17. R. 2, 30, 24. SĀNHAK. 70. VARĀH. BAH. S. 47, 3. 73, 9. 82, 23.
Einige Grashalme heissen schon so; पवित्र = कुश P. 3, 2, 185, Sch. AK.
2, 4, 5, 31. TRIK. 3, 3, 362. H. 1192. an. 3, 574. MED. r. 178. HALIS. 5, 16.
MAHIDH. zu VS. 1, 2. ÇAT. Ba. 3, 1, 2, 18. KĀTJ. ÇA. 4, 2, 15. 16. प्राकृला-
न्यपुयासीनः पवित्रेणैव पावितः M. 2, 75. सपवित्रास्तिलान् 3, 210. 228.
BHAG. P. 6, 8, 4. दर्भ° ÇAT. Ba. 3, 1, 2, 18. कुश° KĀTJ. ÇA. 7, 3, 1. समित्कु-
शपवित्राणि R. 2, 23, 7. — अज्ञाविलोम° KĀTJ. ÇA. 19, 2, 11. golden AIT.
Ba. 8, 12. दशा° s. u. दशा. देव° AIT. Ba. 6, 86. किं°, वैक्° TS. 6, 4, 5,
3. Uebertragen auf die stehende und scheidende Thätigkeit des Geistes:
त्रिभिः पवित्रैरुपोद्धारकं कृदा मतिं ज्योतिरनु प्रज्ञानम् RV. 3, 26, 8. वितते
पवित्रं आ वारं पुनति कवयो मनोषिणः 9, 73, 7. त्री ष पवित्रा कृष्ण-
रा दधे 8, 9. क्रतुं पुनानः कविभिः पवित्रैः 3, 1, 5. so v. a. ein reinigendes
Gebet: सावित्री च जपेन्नित्यं पवित्राणि च शक्तितः M. 11, 225. 3, 286.
JĀN. 1, 239. 3, 326. MBh. 13, 4402. °पठनात् Mink. P. 51, 26; vgl. SIDDH.
K. zu P. 3, 2, 186. आदित्यानां oder देवानां पवित्रम् N. eines Sāman
Ind. St. 3, 203, b. 219, b. Die Lexicographen führen noch folgende beson-
dere Bedd. an: Wasser H. an. MED. Regen (वर्षणा) MED. das Reiten (व-
र्षणा) Viçva im ÇKDa. das Gefäss, in dem die Ehrengabe dargebracht
wird (अर्थोपकाराः; vgl. u. पवित्रक), H. an. Kupfer H. 9. 188. H. an.
MED. die heilige Schnur des Brahmanen (vgl. पवित्रारोपण, पवित्रारो-
रुण) TRIK. 2, 7, 12. geschmolzene Butter; Honig RĀGAN. im ÇKDa. — 2)
m. a) N. eines zu dem Rāgasūja gehörigen Somajāga Schol. zu PĀK-
ĀV. Ba. 18, 8, 1. KĀTJ. ÇA. 15, 1, 4. 19. ÇĀNH. ÇA. 15, 12, 9. 12. — b) die
Sesampflanze (तिलवृक्ष) und Nagela Putranjiva (पुत्रजीव) Roeb. RĀGAN.

im ÇKDa. — c) N. pr. eines Mannes ganz *अश्यादि* zu P. 4, 1, 110. angeblichen Liedverfassers von RV. 9, 67, 73, 83, 107, der den *Âṅgiras* zugezählt wird. — d) pl. Bez. einer Klasse von Göttern im 14ten Manvantara VP. 269. Bha. P. 3, 13, 35. — 3) f. *आ* a) N. verschiedener Pflanzen: *Bastienkraut* (तुलसी) ÇADDA. im ÇKDa. *Gelbwurz* (करिद्रा) und = *अश्यादी* Riān. im ÇKDa. — b) N. pr. eines Flusses H. an. MBu. 6, 329 (VP. 183). — 4) adj. (f. *आ*) *reinigend*; *rein* (eig. und übertr.) AK. 2, 7, 44, 3, 2, 5. Tā. 3, 3, 362. H. 1435 (vgl. den Schol.). H. an. MBu. Halā. 1, 182. दधि Suç. 4, 177, 8. 181, 19. 204, 2. ०र्ध R. 6, 90, 5. ज्ञा-इवी Spr. 1871. अम्भस् Bha. P. 5, 20, 22. मकापवित्रा धृता राज्ञम् (Perlen) *reinigend* so v. a. *Unheil abwehrend* Varā. Bha. S. 82, 22. एताः (गावः) पुण्याः पवित्राश्च त्रिषु लोकेषु सत्तमाः MBu. 13, 3804. इदं पवित्र-माख्यानं पुण्यं वेदेषु समितम् R. 1, 1, 94. पाश *rein* (nicht verunreinigend) 62, 19. त्रीणि आद्वे पवित्राणि दैविकः कुतपस्तिताः M. 3, 235. त्रीणि देवाः पवित्राणि ब्राह्मणानामकल्पयन्। अदृष्टमद्रिनिर्णीतं यच्च वाचा प्र-शस्यते || 5, 127. पवित्रं दुष्यतीत्येतद्धर्मतो नोपपद्यते 10, 102. अमासादी सदा च स्यात्पवित्रश्च सदा भवेत् MBu. 12, 8010 (vgl. u. पवित्रिन्). कुशा-स्तर Katuā. 22, 196. क्षुरन्यासपवित्रपांशु Ragh. 2, 2. ०कीर्ति Dhātā. 67, 10. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, 16. ०योनि Spr. 870. वा-ग्भिः पवित्राभिः Bha. P. 7, 10, 24. अतिपवित्रं स्थानम् Phā. 21, 14. अ-पवित्रा सुराम् 59, 12. सारमेयो ऽपवित्रः Pañkāt. 169, 17. अपवित्रः पवित्रो वा सर्वावस्था गतो ऽपि वा । यः स्मरेत्पुण्डरीकानं सवाक्याभ्यन्तरः शु-चिः || Smṛti im ÇKDa. u. अपवित्र. — Vgl. अस्तः, धार्द्रः.

पवित्रक (von पवित्र) 1) n. Sieben AK. 1, 2, 2, 16. Schol. zu Kāṭ. Ça. 302, 10. Am Ende eines comp.: भास्त्रे सपवित्रके in einem Gefäß mit Darbha-Gras Jiān. 1, 230. एकादिष्टे देवकीनेमैकाधिकपवित्रकम् mit einem Argha und einem Gefäße (STENZLER) 250. Mān. P. 30, 13; vgl. पवित्र = अर्घोपकरण oben u. पवित्र 1. am Ende. — 2) m. N. verschiedener heiliger Gewächse: *Poa cynosuroides* Retz. (कुश); *Artemisia indica* (दमनक); *Ficus religiosa* Linn.; *Ficus glomerata* Riān. im ÇKDa.

पवित्रता (wie oben) f. *Reinheit*: क्रियते तत्कीरः स्पर्शाज्जलादीनां प-वित्रता Mān. P. 78, 10. Riān-Tā. 6, 295.

पवित्रस्व (wie oben) n. nom. abstr. von पवित्र n. Kāṭ. 14, 7. Pañkāt. Ba. 18, 9, 15.

पवित्रधान्य (प० + धा०) n. *Gerste* Riān. im ÇKDa.

पवित्रपति (प० + प०) m. *Herr des Pavitra* VS. 4, 4.

पवित्रपाणि (प० + पा०) 1) adj. *reine Hände habend* (STENZLER) oder *Darbha-Gras in der Hand haltend* Jiān. 1, 226. — 2) m. N. pr. eines alten Weisen MBu. 2, 110. 293.

पवित्रपूत (प० + पूत) adj. *durch die Sethe geläutert*: सर्वे सोमाः पवि-त्रपूताः Çat. Ba. 4, 1, 2, 4. VS. 4, 4.

पवित्रपू (von पवित्र), ०पति *reinigen*: मा पवित्रपू Katuā. 2, 28. Çat. 14, 78. पवित्रित *gereinigt* ÇADDA. im ÇKDa. BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 2, 32. 19, 6, 9. H. 13, Sch.

पवित्ररथ (प० + रथ) adj. *die Sethe zum Wagen Abend, vom Soma* RV. 9, 88, 5. 86, 40.

पवित्रवत् (von पवित्र) 1) adj. *mit einem Läuterungsmittel —, mit*

einer Sethe (oder was dessen Stelle vertritt, z. B. Darbha-Gräser) *ver- sehen*; *läuternd, reinigend*: पवित्रवत्सः परि वार्यमासते RV. 9, 78, 7. 10, 27, 17. Beiw. des Agni At. Ba. 7, 9. स वक्रिः पुत्रः पित्रोः पवित्रवान्पु-नाति धीरो भुवनानि मायया RV. 1, 160, 8. सोमाः पवित्रवत्सो अक्षरन् in der Sethe befindlich 9, 101, 4. पवित्रवत्सो ऽन्ये यकां गृह्यते TS. 8, 4, 8, 3. पवित्रवातं संवपति पात्र्यां पवित्रे अवधाय Çat. Ba. 1, 2, 2, 1. 2, 3, 2, 4. ÇĀKṢ. Ça. 1, 12, 8. पाणी पवित्रवत्सो Darbha-Gräser haltend Āçv. Gṛh. 3, 2. — 2) f. ०वती N. pr. eines Flusses Bha. P. 5, 20, 22.

पवित्रोराणा (प० + ओरा०) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur um das Bild des Kṛṣṇa*, N. eines Festtages am 12ten Tage in der lichten Hälfte des Çrāvāṇa, ÇKDa.

पवित्रोरक्षण (प० + ओरा०) n. *das Aufsetzen des Läuterungsmittels, das Umhängen der heiligen Schnur*, N. eines Festtages zu Ehren der Durgā am 8ten Tage der lichten Hälfte des Çrāvāṇa oder Āśhādha, ÇKDa. Pañkāt. 34, 18.

पवित्रित s. u. पवित्रपू.

पवित्रिन् (von पवित्र) adj. *läuternd, reinigend; rein*: अभवशांमृतस्पर्शादर्भास्ते ऽथ पवित्रिणाः MBu. 1, 1543. अमृताशी सदा च स्यात्पवित्री च सदा भवेत् 13, 4403. 4407; vgl. u. पवित्र 4.

पवित्रिकर (पवित्र + 1. कर) *läutern, reinigen*: यत्राश्रमपदानि — स-रित्प्रवरा सर्वतः पवित्रोकोरति Bha. P. 5, 7, 9. त्वया (लोकः) पवित्रीक्रि-यते MBu. 3, 168. ०कृत ÇĀNTIC. 4, 11. Pañkāt. 191, 14.

पवित्रीभू (पवित्र + भू) *rein werden*: ०भूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 11.

पविन्द m. N. pr. eines Mannes gāṇa अश्यादि zu P. 4, 1, 110.

पविमन् (von पावे) adj. *पविमन्महासाम शर्वस्य, रुद्रस्य, नृस्य, मृत्योः* Namen von Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पवीतर s. पवितर.

पवीनस (पवि + नस) adj. *der eine Nase wie eine Lanzenspitze hat*; m. Bez. eines Dämons AV. 8, 6, 21.

पवीर (von पवि) n. *eine Waffe mit metallener Spitze: Lanze, Speer* Nā. 12, 30.

पवीरव (von पवीर) 1) adj. *mit metallener Schar versehen, von einem Pfluge* TS. 4, 2, 5, 3. — 2) m. (nach Śā. so v. a. कुलिश oder कुलिशश-ब्द) *Donnerkehl* RV. 1, 174, 4.

पवीरवत् adj. (wie oben) *mit einem Stachel (Speer) bewaffnet* Nā. 12, 30. यो जनीन्मर्कियां स्वातितस्थो पवीरवान् RV. 10, 60, 8. *mit metal- lener Schar versehen, von einem Pfluge* VS. 12, 71. — Vgl. ष०.

पवीरु (von पवि) m. 1) wohl *Blitzgeschoss, Donnerkehl*. — 2) N. pr. eines Mannes: तिरश्चिर्दये रुशमि पवीरवि तुभ्येत्सो अक्षते रपिः Vāṭak. 3, 9. — Vgl. पावीरवी.

पव्या (von पू) f. *Läuterung*: पवमान् मक्षर्यो वि धावसि सूरौ न चित्रो अक्षय्यानि पव्या RV. 9, 86, 84. — Vgl. पवा u. पव.

1. पम्, स्पष्ट; von der geschwächten Wurzel nur die Präsens-For- men, von der vollen Wurzel die übrigen Tempora und das caus., aber nur in der älteren Sprache. पश्यति P. 7, 3, 76. Vor. 8, 70; पश्येत् (पश्य- शाते P. 7, 3, 87, VArtt. 1); अस्पष्ट; das partic. स्पष्ट s. hes. act. mod. sehen, erblicken, wahrnehmen, erschauen, beschauen; mod. auch an sich sehen, erleben: तृद्विषोः परमं पदं सदा पश्यति सूर्यः RV. 1, 22, 30.

तं (पन्थानं) मर्तसो न पश्यथ 108, 16. भद्रं पश्येमात्तमिः 89, 8, 113, 11. पश्य-
तो घन्धं उरितदेरत्तन् 147, 8. ऋजु मर्तेषु वृजिना च पश्यन् 7, 60, 2. पश्येम
शरदः शतम् 66, 16. पश्यति पुत्रम्, पश्यति पौत्रम् 80 v. a. *erlebt* TBa. 2,
1, 8, 3. AV. 4, 20, 2. 10, 8, 14. 11, 7, 23. CAT. Br. 9, 2, 4, 6, 10, 5, 2. ACV.
Gm. 1, 17. अप्रियमेवास्मिं लोके पश्येताप्रियममुष्मिन् CAT. Br. 11, 3, 8.
12. अथः पश्यस्व मोषति 8, 33, 19. युवा नरा पश्यमानास आप्यम् 7, 83, 1.
9, 110, 6. प्रियामहं त्वन् पश्यमानः KĀTJ. Cn. 13, 2, 19. यतो व्रतानि पस्पशे
RV. 1, 22, 19. 128, 4. गाः पस्पशानस्तविषीरधत् 10, 102, 8. यद्वयस्पर्ष्ट
कर्तुम् *als er die vielen Bemühungen gewahr wurde* 1, 10, 12. — चतु-
र्भा लो न पश्यामि DaC. 2, 59. गावो गन्धेन पश्यति वेदेनैव द्विज्ञातयः ।
चैः पश्यति राजानश्चतुर्भ्यामितरे जनाः ॥ Spr. 832. नहि पश्यामि तानह-
म् । आगच्छतः N. 2, 18, 3, 24, 9, 12. यो न वायुर्न चादित्यः पुरा पश्यति 10,
21. MBu. 3, 15578. 5, 7294. पश्यन्ती. अपश्यती R. 4, 29, 17. RaGh. 2, 17.
ÇĀK. 6, 11. MeGH. 105. Vid. 10. ÇĀNGĪRAT. 5. गृह्यस्तु यदा पश्येद्वली-
पलितमात्मनः M. 6, 2. सर्वभूतेषु चात्मानं सर्वभूतानि चात्मनि । समं पश्य-
न् 12, 91. 125. अधार्मिकाणां पापानामाशु पश्यन्विपर्ययम् 4, 171. 8, 165.
ममापि सूत पश्य त्वं संख्याने परमं बलम् N. 20, 5. R. 1, 60, 12. अहो का-
मी स्वतां पश्यति ÇĀK. 33. वाचि प्राणे च पश्यतो यज्ञनिर्वृतिमज्ञाम् M.
4, 23. उभयोः पश्यतात्तरम् Hit. 1, 60, 9, 7. अरुमेकदा दृतिणारण्ये चरन्-
पश्यम् । एका वृद्धव्याधः स्नातः कुशकस्तः सरस्तीरे ब्रूते 10, 8. सो ऽपश्य-
मानस्तमृषिम् MBu. 1, 2896. चित्रया यावदादर्शे नात्मनः पश्यते मुखम्
3074, 3281. 7855. 3, 2363. 2538. 10069. 4, 171. 5, 7094. 7, 773. 8, 3044.
पश्यधम् — मन्त्रात्मनः । मयि भक्तिं पराम् 13, 928. 14, 806. N. 23, 4. Ha-
niv. 2594. R. 1, 41, 9. 2, 47, 4. RĀGA-TAN. 4, 385. BuG. P. 4, 26, 24, 25.
9, 16, 2. तस्य बुद्धिरियं त्वासीदहं पश्ये वसुंधराम् । अतिरम्यबनोद्यानाम्
MĀK. P. 61, 7. *sehen in astrol. Sinn so v. a. in adspectu stehen*: लग्न-
मिन्दावपश्यति *wenn der Mond das L. nicht sieht* VarāH. Bṛu. S. 5, 1.
स्वप्नान् *ein Traumgesicht sehen* R. 2, 4, 16. न पश्यामि *ich sehe nicht*
mehr DaC. 2, 71. *ansetzen, anschauen, betrachten*: नाञ्जयन्तीं स्वके नेत्रे
न चाभ्यक्तामनावृताम् । न पश्येत्प्रसवतो च तेजस्कामो द्विज्ञातमः ॥ M. 4,
44. 48. 142. नाहमेनं धनुष्पाणिं पुपुत्सुं समुपस्थितम् । मुहूर्तमपि पश्येयं
प्रक्षेप्यं न चाप्युत ॥ MBu. 3, 7552. एकाश्मपदं रम्यं पश्यास्माकम् R. 4,
9, 54. धातरं देवसंकाशं स्नेहात्पश्यन् 71, 15. पुरुषमसूया पश्यति ÇĀK.
76, 2. ad 23. 7. RaGh. 12, 37. ÇĀK. 9, 18. अपश्यत् रणं दिव्यं देवाः सेन्द्रग-
णास्तदा MBu. 5, 7110. पश्यन्ती तिष्ठति *hinsehend, betrachtend* ÇĀK. 11.
8. N. 3, 8. Vid. 92. पश्यामि कस्येयं पदपद्धतिः 287. 198. अगुध्यमानं पश्य-
त्तम् *zusehend* M. 7, 92. BuG. P. 4, 10, 14. BHATT. 5, 104. तस्य सीदति
तद्राष्ट्रं गौरिव पश्यतः *vor seinen Augen* M. 8, 21. नाशयन्ति बलं सर्वं वि-
द्यामित्रस्य पश्यतः R. 1, 54, 18. 60, 15. N. 20, 10. MBu. 3, 16501. RaGh.
12, 101. Spr. 354. *sehen auf (loc.)*: मातृवत्परदारेषु परद्रव्येषु लोष्टवत् ।
घातमवत्सर्वभूतेषु यः पश्यति स पण्डितः ॥ Hit. 1, 12. *Jmd sehen so v. a.*
vor Jmds Angesicht treten, vor Jmd erscheinen, sich Jmd vorstellen,
Jmd seine Aufwartung machen: अयं स पुरुषव्याधो द्वारि तिष्ठति ते सु-
तः । — ॥ स त्वां पश्यतु R. 2, 34, 6. 7. रिक्तपार्णिर्न (so ist zu lesen) पश्येत
राज्ञानम् Var. in LA. 2, 14. MBu. 1, 1248. असावत्रभवान्वर्णाश्रमाणां र-
क्षिता प्रागेव मुक्तासनो वः प्रतिपालयति । पश्यतेनम् ÇĀK. 63, 15. fgg. म-
त्सदेशैः सुखयितुमर्हं पश्य साधो निशीथे MaGh. 86. *Jmd sehen so v. a.*
vor sein Angesicht kommen lassen, empfangen: प्रार्थयेद्यदि मां कश्चिद-

पश्यस्ते स पुमान्भवेत् । भर्तुरन्वेषार्थं तु पश्येयं आक्षयामकम् ॥ N. 13, 48.
sehen, schauen so v. a. ersen, erleben, theilhaftig werden: ततो भद्रा-
णि पश्यति M. 4, 174. Vikr. 163. Spr. 1483. न पुत्रमरणं केचित्पश्यति
स्म नराः क्वचित् R. 1, 1, 88. 2, 20, 24. तदेतत्सदनम् — पश्यस्व MBu. 3,
10595. यं तु पश्येन्निधिं राजा पुराणं निरुक्तं त्रितो so v. a. *finden* M. 8,
38. *sich umsehen nach, aufsuchen*: पश्यधं सारथिं तिप्रं मम पुक्तं प्रया-
स्यतः MBu. 4, 1172. *in Betracht ziehen, erwägen*: तेषां ग्राम्याणि का-
र्याणि — पश्येत् M. 7, 120. 8, 2. 24. यो ऽर्थान्धमेण पश्यति 175. 12, 19.
JĀGh. 1, 326. अपरं च पश्य Hit. 16, 7. 41, 5. इतिवृत्तं ब्रह्मस्यात्तं स्वकुल-
स्यापि लाञ्छनम् । मरणं वा समीपस्थं कामिलेकिा न पश्यति ॥ Spr. 420.
981. *mit dem geistigen Auge erschauen* (wie Seher und Dichter); daher
auch *erfinden*, z. B. Opfergebrauche: (प्र वोचाम्) उक्थेयं ऽस्यमनेषु यः
पश्यादुत्तरे युगे RV. 10, 72, 1. पश्यन्मन्ये मनसा चर्तसा च तान्य इमं यज्ञम-
र्पयन्तं पूर्वं 130, 6. अयोनस्त्रीयमपश्यत् Ait. Br. 2, 19. 31. तदेतदपिः पश्यन्-
भ्यनूवाच 3, 12. CAT. Br. 3, 2, 2, 6. 4, 2, 1. 13, 2, 24. 1. 14, 5, 5, 16. ÇĀNGH. Cn.
14, 7, 6. 16, 1, 3. *voranssehen*: यदा पश्येद्वयं ज्ञयम् M. 7, 183. वयं पश्याम
तपसा तिप्रं द्रव्यति नैषधम् MBu. 3, 2492. पश्यमाना भयमिदं प्रवेष्टुं नात्र
शक्नुमः 1, 8382. 13, 82. Haniv. 7670. *sehen so v. a. kennen*: गतिमन्याम्
— नाहं पश्यामि कां (so ist zu lesen) च न R. 1, 57, 20. Vid. 30. न तु प-
श्याम्युपायं तं येन u. s. w. R. Gonn. 2, 8, 2. *ansetzen für, erkennen als,*
halten für: सर्वः कात्तमात्मानं पश्यति ÇĀK. 25, 4. ज्ञानमूलो क्रियामेषो
पश्यतो ज्ञानचतुषा M. 4, 24. इमं हि सर्ववर्णानां पश्यतो धर्ममनुत्तमम् 9, 6.
61. एके सांख्ये च योगे च यः पश्यति Bhag. 5, 5. 13, 27. 29. 18, 36. अपश्य-
दात्मना कार्यं दमयत्याः स्वयंवरम् N. 2, 7. आश्चर्यमिव पश्यामि यस्यास्ते
वृत्तमीदृशम् R. 2, 35, 12. 1, 62, 14. न भद्रमिदं पश्यामि Hit. 10, 3. पश्यामि
तत्सुखं यत्र निर्वृतिः MBu. 12, 4114. med. BuG. P. 1, 5, 27. *mit saüth die*
richtige Einsicht haben M. 7, 25. MBu. 4, 1583. DaC. in Benf. Chr. 182,
17. ohne saüth dass. Bhag. 2, 69. 5, 5. 13, 27. 29. 18, 16. med. MBu. 7,
4251. — पश्यामि *ich sehe es, ich bin davon überzeugt* mitten in den Satz
eingeschoben: तादृशं च पश्यामि विद्योतयति मे गृहम् N. 13, 25. Häufig
wird पश्य, um die Aufmerksamkeit zu erregen, interjectionsartig in
den Satz eingeschoben oder vorangestellt: केनाप्युत्तिपतेव पश्य भुवनं
मत्पार्श्वमानीयते ÇĀK. 167. 7. MĀK. P. 14, 62. 24, 34. पश्य कर्मपतिर्ब्रह्मा
मृषिकेण विमोचितः Spr. 608. पश्य und पश्यत als Ausdrücke des *Erstaun-*
ens und Lobes Med. avj. 64. 65. 30. Wenn ein solches पश्य oder पश्यत
auf etwas Lobenswerthes aufmerksam macht, behält das Verbum *fini-*
tum im Satz seinen Ton nach P. 8, 1, 39. पश्य पश्य (oder पश्यत पश्यत)
माणवको भुङ्क्ते शोभनम् Sch. पश्य leitet in prosaischen Schriften häufig
einen Vers ein, z. B. ÇĀK. 5, 16. 17. 24, 8. 27, 6. 30, 15. 97, 15. 111, 13. 26.
— *caus.* अपस्पशत् P. 7, 4, 95. med. *bemerklich machen, bezeichnen,*
zeigen; sich merken: स्पाशयस्व (= बाधयस्व SĀJ.) यो अस्मधुक् RV. 1,
176, 3. यक्षानध्वं स्पाशयेत् KĀTJ. 35, 16. PĀKĀV. Ba. 9, 9, 15. स्पाशयां
चक्रे zur Erkl. von पस्पशे CAT. Br. 7, 5, 4, 25. भूमेस्तत्स्पाशयित्वाय नो
ब्रूहि 6, 3, 3, 11. *partic.* स्पाशित = स्पष्ट P. 7, 2, 37.
— अति *hinausschauen über, durchschauen*: राश्याश्चिदन्धो अति देव
पश्यसि RV. 1, 94, 7. सक्ताता अति पश्यति भूमिम् AV. 4, 16, 4. 5, 3, 12,
1, 45. ततः परं नाति पश्यामि किं च न 18, 2, 82.
— अनु 1) *Anblicken auf, erblicken, wahrnehmen, entdecken*: येन च-

तंसा ज्ञानं घनं । पश्यति RV. 1, 50, 6. वत्सो घनं गार्मपश्यत् 164, 9. रात्रि-
पासमनु पश्येत् पन्थाम् 10, 117, 5. उभे नृचतसा घनं पश्यते विशौ 9, 70, 4.
AV. 18, 4, 3. TBa. 2, 4, 9, 6. TS. 6, 1, 5, 2, 3. देवलोकम् 2, 5, 6, 1. 22, 3. Ait.
Ba. 7, 6. Çat. Ba. 14, 7, 2, 18. KATHOP. 4, 4. Çvetāçv. Up. 1, 15. पस्तु स-
र्वाणि भूतान्यात्मन्येवानुपश्यति 1, 6 (vgl. MBh. 5, 1784). तत्र को मोक्षः
कः शोक एकत्वमनुपश्यतः 7 (Prab. 91, 13). — अयाज्ञो यावतः पाञ्चानु-
ज्ञानानुपश्यति M. 3, 176 (= MBh. 13, 4292). MBh. 3, 2426. 12096. 4,
1738. 5, 4569. 7, 1737. 6199. Hariv. 8806. R. 2, 113, 4. R. Gora. 2, 59, 4.
75, 22. 5, 10, 7. 6, 3, 6. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, 39. भवस्य देवस्य
किलानुपश्यतः vor den Augen des Gottes Bha. P. 3, 12, 28. (तस्मिन्)
ब्रह्महृत् । च भूतानि भेदेनातो ऽनुपश्यति 4, 7, 52. नक्षत्रमनुपश्यामि कं-
चिद्यौधिष्ठिरे बले । यः शक्तः समरे भीष्मं प्रतियोद्धुम् MBh. 6, 5456. आत्म-
नः सदृशं सा तु भर्तारं नान्वपश्यत sand 9, 2986. नान्यं तदस्य शरणं धम-
तो ऽनुपश्ये Bha. P. 7, 9, 44. न च श्रेयो ऽनुपश्यामि क्त्वा स्वजनमाकृवे
Bha. 1, 31. R. Gora. 2, 76, 21. 3, 46, 6. 6, 11, 27. प्रत्यक्षम् vor sich sehen
103, 11. पृष्ठतः sich umsehen 5, 40, 33. घनतम् falsch sehen 2, 30, 4. hin-
terher sehen, wieder sehen: क्वचिच्छृणोति शृण्वत्यो पश्यत्यामनुपश्यति
Bha. P. 4, 25, 60. पदृष्टं दृष्टमनुपश्यति प्राचनो. 4, 5. घनपश्य यथा पूर्वं
प्रतिपश्य यथापरे zurückschauen KATHOP. 1, 6. in Betracht ziehen, erwä-
gen, berücksichtigen: धर्मस्वानुपश्यतश्चक्रुर्धर्मपरायणाः MBh. 1, 2477. R.
2, 51, 8. R. Gora. 2, 94, 10. त्रिवर्गम् 1, 6, 5. इदं वचो बन्धुजनार्थसिद्धये म-
योध्यमानं यदि नानुपश्यति 3, 43, 48. न कार्यं न च मर्यादा नरः क्रुद्धो ऽनु-
पश्यति MBh. 3, 1082. erkennen als, ansehen für, halten für: तमात्मस्थं
ये ऽनुपश्यन्ति Çvetāçv. Up. 6, 12. यदा भूतपृथग्भावमेकस्थमनुपश्यन्ति Bha.
13, 80. 15, 10. MBh. 1, 4241. 13, 15. Hariv. 7347. Spr. 1848. Bha. P. 2,
4, 21. 5, 14, 5. घनस्पष्टं bemerkt: घनस्पष्टो भवत्येषो अस्मै यो अस्मै रेवात्र
सुनोति सोमम् RV. 10, 160, 4. — 2) Jmd bedenken mit: ब्राह्मणान्परहारे-
वो यथावदनुपश्यति MBh. 15, 679. सुधीवम् — भवान्परिचक्षेः प्राप्तिर्यथाव-
दनुपश्यतु R. 4, 16, 52. — caus. med. zeigen: बहुभ्यः पन्थामनुपश्यमानम्
RV. 10, 14, 1. Nir. 10, 20. AV. 6, 28, 3.

— समनु anblicken, hinblicken auf: स चेत्समनुपश्येत समर्थं कुशलं भ-
वेत् MBh. 12, 2502. तत्र गतं न पश्यति ये तं समनुपश्येरन् Bha. P. 5, 21,
9. निर्द्वेष्टेन विमुक्तेन मोक्षं समनुपश्यता MBh. 12, 528. bemerken, wahr-
nehmen SADDH. P. 4, 21, b. धिया समनुपश्यति तद्भताः सचित्तुर्गतिम् MBh.
12, 7425. halten für: स्वेनानुमानेन परं साधुं समनुपश्यति 1, 5037. 12, 13864.

— अस्तर dazwischen schauen, hinschauen: अस्तः पश्यति रश्मिभिः
RV. 1, 132, 3. अस्तः पश्यति वृजिनोत साधु 2, 27, 3.

— अभि beschauen, hinblicken auf, anblicken, überblicken, beobach-
ten RV. 1, 25, 11. 3, 48, 3. अभिपश्यन्ती वयुना ज्ञानानाम् 7, 75, 4. अभि या
ब्रूतो दिवोऽं भि पृथेव पश्यतः 8, 25, 7. 9, 9, 6. 73, 8. 10, 136, 3. VILAKH.
9, 6. AV. 10, 8, 24. Çat. Ba. 11, 8, 2, 1. उन्मत्तेवाभिपश्यन्ती भर्तारम् R.
Gora. 2, 30, 2. 4, 2, 16. 4, 19. KATHA. 32, 68. 45, 142. आतुरम् Suçh. 1, 30,
6. तस्याभिपश्यतः vor seinen Augen Bha. P. 3, 13, 19. erblicken, gewahr
werden: उद्यानमभिपश्यतः MBh. 1, 5002. R. Gora. 2, 52, 84. 74, 1 (med.).
3, 77, 7. 5, 31, 38. 39. सो ऽकस्मिन्समारम्भे सुनीतस्य कलामपि । विमृश-
न्नाभिपश्यामि 3, 46, 11. भूतेषु सर्वेष्वभिपश्यन्ती (gen. pl.) तव (sl. त्वाम्!)
Bha. P. 4, 6, 16. kennen KATH. Up. 4, 3, 6.

— अव hinblicken auf, beobachten: सत्यानृते अवपश्यं ज्ञानानाम् RV. 7,

49, 3. अतः समुद्रमुदतश्चिकित्वा अव पश्यत 8, 6, 29. 10, 179, 1. AV. 18, 4,
37. med. erblicken, erleben: पुष्टिं सो अद्यानां स्वे गोष्ठे ऽव पश्यते AV.
8, 4, 19.

— आ anschauen AV. 4, 20, 1.

— उद् in der Höhe erblicken: उद्दयं तर्मसस्पतिरि ज्योतिष्यत्युत्तरम्
RV. 1, 50, 10. तान्समस्तमेवोदारान्परिपत्तानुदपश्यन् Ait. Ba. 2, 31. in der
Zukunft erblicken, voraussehen, erwarten: पालपितुः प्रज्ञानामुत्पश्यतः
सिंक्षिपातमुद्यम् RAUH. 2, 60. कालतेयम् MEGH. 23. शोभामदेः — भवि-
त्रीम् 60. BHATT. 8, 68. erblicken, gewahr werden MEGH. 102. Çat. 1, 15.
— Vgl. उत्पश्य.

— परा in die Ferne blicken AV. 4, 20, 1. यावदासीनः परापश्यति so-
weit man sitzend sehen kann TS. 6, 2, 4, 4. Çat. Ba. 11, 5, 5, 2. यतरा नौ
द्वीपः परापस्यात् 3, 6, 3, 3. (in der Ferne) erblicken Çat. Ba. 6, 3, 3, 6. 9,
5, 19. नद्यै पारम् 11, 1, 6, 6. 14, 1, 2, 7. पमद्गरुपरपश्येत् KATH. Ça. 25, 4, 1.

— परि überblicken: परि स्पृशो वरुणास्य पश्यन्ति रोदसी RV. 7, 87, 3.
AV. 11, 2, 25. वाक्यातः परिपश्यताम् (gen. pl.) von aussen und innen
betrachten PRAB. 71, 6. bemerken, sehen: ये वाजिनं परिपश्यन्ति पृक्तम्
RV. 1, 162, 12. य आत्मानं न परिपश्येदितानुः स्यात् TS. 6, 6, 7, 2. Gora.
4, 5, 20. erspähen, unsichtig werden, erblicken RV. 1, 162, 4. 164, 25. 168,
9. 3, 26, 8. यो मे तन्वो बहुधा पर्यपश्यत् 10, 51, 2. अस्मापिनहं मधु पर्यप-
श्यत् 68, 8. 87, 10. देवा वै वले गाः पर्यपश्यन् Ait. Ba. 6, 24. TS. 7, 1, 6, 1.
TBa. 1, 2, 4, 4. VS. 31, 19. सिषासतः पर्यपश्यन् सिन्धुम् RV. 1, 146, 4. सोमः
परि क्रतुना पश्यते ज्ञाः 9, 71, 9. अथ यद्युदक आत्मानं परिपश्येत् (पश्येत्
Çat. Ba. 14, 9, 4, 6). Bha. An. Up. 6, 4, 6. KATH. Up. 1, 4, 3. seine Gedan-
ken auf Etwas richten: तस्य धर्मादपेतस्य पापानि परिपश्यतः MBh. 1,
4989. kennen: एतस्य ते दुष्प्रणीतस्य राजन् शेषस्याहं परिपश्याम्युपायम्
3, 224. नक्षत्रं परिपश्यामि वधे कं च न शुभिणाः । धृष्टद्युम्नादते 7, 286.
सर्वं तेजसः परिपश्यति 12, 7108. erkennen: शरीरादिप्रमुक्तं किं सूक्ष्मभूतं
शरीरिणाम् । कर्मभिः परिपश्यन्ति शास्त्रेभिः शास्त्रवेदिनः 9101. Bha. P.
3, 32, 30. erkennen als: पदूतयोनं परिपश्यन्ति धीराः MUND. Up. 1, 1, 6.
2, 2, 7. Bha. P. 3, 25, 18. — परिपश्यते PAKHAT. 199, 10 fehlerhaft für
परिपश्यते.

— प्र vorausblicken, voraussehen; vor sich sehen: इन्द्र प्र गाः पुरतेव
पश्यः RV. 6, 47, 7. गातुं प्रपश्यन् AV. 18, 1, 4. प्रपश्यन्ती युधेन्यानि भूरि
RV. 10, 120, 5. 1, 174, 6. प्रपूर्वं नीयमानः स मृत्युं प्रापश्यत् Ait. Ba. 2, 6.
प्रपश्यमानो अमृतत्वमेति RV. 10, 124, 2. नकिं प्रपश्यामि ममापनुद्याद्यच्छे-
कम् Bha. 2, 8. गुणो चान्यं नास्य वधे प्रपश्ये MBh. 13, 31. नान्यो गतिं
प्रपश्यामि R. Gora. 1, 60, 27 (58, 24 SCHL.). नाहं भयं प्रपश्यामि कुतश्चित्ते
2, 76, 22. 3, 43, 39. एवं त्वहं प्रपश्यामि न त्वं रामस्य राक्षस । समर्थः संपुगे
स्यातुं मुहूर्तमपि सायुधः 11 27, 18. sehen, schauen, gewahr werden, erken-
nen: उत यद्यन्धो भवति त्रैव पश्यति TS. 2, 2, 4, 4. चतुर्भ्यां न प्रपश्यामि
JAGNADATTAV. 2, 54. आदित्प्रापश्यदुर्वनानि विश्वा RV. 10, 88, 11. Çat. Ba.
3, 8, 2, 12. 8, 4, 2. Çvetāçv. Up. 2, 15. मन्यसे वै पापकतो न कश्चित्पश्य-
तीति नः । तांस्तु देवाः प्रपश्यन्ति M. 8, 85. 11, 236. MBh. 1, 5234. 3, 2659.
वामेरागं प्रपश्ये 5, 687. श्वित्री यावत्प्रपश्यति । पङ्कजं सम्पविष्टायो ताव-
दूषयते 13, 4287. न चास्य मनसस्तुष्टिं चित्रलेखा प्रपश्यति Hariv. 10086.
यदात्मानमात्मन्येव प्रपश्यति MBh. 14, 563. R. 6, 3, 30. Bha. P. 2, 23, 7. 8, 3,
27. 7, 35. Verz. d. Oxf. H. 58, b, N. सर्वस्यास्य प्रपश्यतस्तपसः पुण्यम्.

इवम् M. 11, 244. Bhaṅ. 1, 39. फलमव्य प्रपश्यस्व कर्मणास्तस्य MBu. 9, 1550. स्वप्नान् Traumgestalten sehen CAT. 14, 5. blicken: भुङ्गकुटिलौ रोषाङ्कुटी भृशदारुणाम् । कृत्वासीनं प्रपश्यन्तम् R. 5, 89, 2. ansehen, anschauen: व्यपेतभीः प्रीतमनाः पुनस्त्वं तदेव मे व्रणमिदं प्रपश्य Bhaṅ. 11, 49. अहं न विस्मयं विप्र गच्छामीति प्रपश्य माम् MBu. 9, 2232. Bhaṅ. P. 3, 19, 28. 4, 9, 3. sehen so v. a. kennen: ऋते सुपर्णराजात् — न तद्वत् प्रपश्यामि यो मां द्रुतमनुव्रजेत् R. 5, 3, 63. ansehen so v. a. beurtheilen: कृद्धो हि कार्यं सुभोगिण न यथावत्प्रपश्यति MBu. 3, 1082. eine Ansicht —, eine Meinung haben: सो ऽकमेवं प्रपश्यामि वामुक्ते भगिनी तव । शरत्कारुरिति ध्याता तौ तस्मै प्रतिपादय ॥ 1, 1039. eine richtige Einsicht haben: प्रपश्यन् 7, 1057. प्रपश्यमान 5, 752.

— अभिप्र hinausschauen auf, sich umsehen nach: प्रापश्यद्दीरो धूमि पौष्यं रणम् RV. 10, 113, 4.

— संप्र sehen, gewahr werden, schauen: यद्युष्मानिह — विमुक्तान्संप्रपश्यामि MBu. 3, 15050. 7, 6194. जीवो निष्क्रान्तमात्मानं शरीरात्संप्रपश्यति 14, 581. तत्सर्वं धर्मवीर्येणा यथावत्संप्रपश्यति R. 1, 3, 4. ansehen, betrachten: तथा च विद्वांसस्तं संप्रपश्यन्ति बुद्ध्या MBu. 5, 795. wissen, kennen: नहि तं संप्रपश्यामि यः प्लवेत मरुणवम् । अन्यत्र गरुडात् R. 5, 70, 3. न कृपात्संप्रपश्यामि वाक्यस्योत्तरं क्वचित् MBu. 3, 8445. ansehen für, halten für: तदर्थं संप्रपश्यामि 12, 414.

— प्रति entgegenblicken, anblicken, erblicken, sehen, gewahr werden: उद्यत्सं वा प्रति पश्येम सूर्यं RV. 10, 37, 7. 158, 5. AV. 4, 20, 1. 5. 7, 13, 2. अतिथीन् 9, 6, 3. अतो देवीः प्रतिपश्याम्यापः Ait. Br. 8, 27. CAT. Br. 6, 3, 4, 28. Lāt. 4, 11, 10. अनुपश्य यथा पूर्वं प्रतिपश्य यथापरे KATHOP. 1, 6. दक्षिणास्यां दिशि यमं प्रत्यपश्यं व्यवस्थितम् MBu. 3, 12005. 7, 3944. 8, 1242. 12, 9760. 16, 162. N. 12, 18. sehen so v. a. kennen: नहि — सैन्ये ऽस्मिन्प्रतिपश्यामि य एनं विपश्येयुधि MBu. 5, 2021. sehen so v. a. erleben, erfahren: नाप्रियं प्रतिपश्येयुः 12, 12548. med. (im eigenen Besitz) sehen: षुक्ले वलिं प्रति पश्यासा उग्रः AV. 3, 4, 3.

— वि (an verschiedenen Orten, im Einzelnen) sehen, unterscheiden, kennen: मया सो धर्ममतिं यो विपश्यति RV. 10, 125, 4. सं चेदं वि च पश्यते 158, 4. 5. Ait. Br. 1, 6. TS. 2, 2, 9, 3. विपश्यति पशवो ज्ञापमानाः 4, 3, 44. 3. AV. 19, 53, 6. यावत्सूर्यो विपश्यति 10, 11, 34. KATHOP. 4, 6 (med.). मनसैव पुरे देवः पूर्ववत् विपश्यति Bhaṅ. P. 6, 1, 48. विपश्यतां (gen. pl.) लोकाविधिम् 7, 2, 37. bemerken, wahrnehmen: देहं च तं न चरमः स्थित-मुत्थितं वा सिद्धे विपश्यति 3, 28, 37. गुणान्विपश्यन्त्युत वा तमश्च 9, 8, 22. betrachten: स सन्नमेवं परितो विपश्यन् 7, 8, 19. erblicken, gewahr werden, kennenlernen: न दृष्टपूर्वं कल्याणं मुखं वा पतिपौरुषे । अपि पुत्रे विपश्येयम् R. 2, 20, 36. अपि व्यपश्यस्त्वमज्ञस्य मायाम् Bhaṅ. P. 8, 12, 43. das partic. विस्पष्ट s. bes.

— अनुवि erblicken, beschauen: तमेव उद्यन्ननुविपश्यति CAT. Br. 6, 7, 3, 4. ते ऽसुरावात्रि तमः प्रविष्टान्नुद्यपश्यन् PANEAV. Br. 9, 1, 1.

— अभिवि anschauen, erblicken: ये विश्वाभि विपश्यन्ति भुवना सं च पश्यन्ति RV. 3, 62, 9. यावन्ते ऽभि विपश्यामि भूमे सूर्येण मेदिना AV. 12, 1, 33. अये वि पश्य षुक्ताभि राया blicks her RV. 3, 23, 2. — CAT. Br. 1, 1, 3, 21. Nib. 7, 22. 10, 33. 46. 12, 24.

— सम् 1) gleichseitig erblicken, überblicken: यो विश्वाभि विपश्यन्ति भुवना सं च पश्यन्ति RV. 3, 62, 9. 10, 25, 6. 117, 8. 139, 1. 158, 4. TS. 1, 5,

6, 1. AV. 13, 2, 44. erblicken, gewahr werden, sehen, erkennen: मकृत्ति चान्यानि सरोसि पार्थाः संपश्यमानाः प्रपयुर्नराध्याः MBu. 3, 12338. act. 12871. 7, 1822. 9, 2894. R. 2, 54, 3. 5, 9, 6. Bhaṅ. P. 3, 9, 8. यथैव प्रणुमो ह्यरात्संपश्यामस्तथास्तिकात् 9, 24, 9. सर्वमात्मनि संपश्येत्सञ्चासञ्च समा-कृतिः M. 12, 118. Bhaṅ. P. 9, 21, 6. सिद्धिमेकस्य संपश्यन् M. 6, 42. यदि तत्रापि संपश्येद्वायम् 7, 176. संपश्य तपसो बलम् MBu. 3, 14031. ध्यानयोगेन संपश्येत्सूक्ष्म आत्मात्मनि स्थितः Jāñ. 3, 64. यस्य संपश्यतः vor wesen Augen M. 7, 143. HARIV. 7464. Bhaṅ. P. 8, 3, 33. 18, 12. auf Jmd oder Etwas sehen, anschauen, bestaunen: बाहू विशालौ संपश्यन् MBu. 2, 2623. 3, 869. संपश्यन्नासिकायं स्वम् Māh. P. 39, 31. प्रस्थितं वनवासाय संपश्य कुशलेन माम् R. GORR. 2, 35, 20. संपश्येम भोगचयं मकृत्तं सहास्मा-भिर्धृतराष्ट्रस्य राज्ञः MBu. 5, 743. अलंकृतश्च संपश्येद्वायुधीयं पुनर्नमम् । वा-कृत्तानि च सर्वाणि शस्त्राण्याभरणानि च ॥ M. 7, 222. Jmd sehen so v. a. mit Jmd zusammenkommen, Jmd vor sich lassen: उत्तिष्ठ शक् संपश्य देव-पौंश्च समागतम् MBu. 5, 498. R. 2, 34, 34. seine Aufmerksamkeit auf Etwas richten, betrachten, erwägen: ध्यानयोगेन संपश्येद्भक्तिमत्स्यात्तरा-त्मनः M. 6, 73. लोकसंयकमेवापि संपश्यन्कर्तुमर्हसि Bhaṅ. 3, 20. सो ऽस्य कार्याणि संपश्येत्सर्भ्यैरेव त्रिभिर्वृतः M. 8, 10. 45. R. 2, 111, 23 (121, 9 GORR.). इदं विद्वानो संपश्य केनोपायेन मन्थरे । भरतः प्राप्नुयाद्वाज्यम् 9, 3. ansehen für: यस्यास्तुल्यं पतिं सोम उतथ्यं समपश्यत MBu. 13, 7241. मित्रं किरणं भूमिं वा संपश्यन्निविधं फलम् M. 7, 206. mod. sich (gegen-sätzlich) ansehen: सं देवि देव्योर्वश्या पश्यस्व TS. 1, 2, 5, 2. यत्र देवाः सम-पश्यन्ति विश्वे sich beisammen sehen, — befinden RV. 10, 82, 5. ansehtig werden: संपश्यमाना धमदन्भि स्वम् 3, 31, 10. med. intrans. P. 1, 3, 29, VArt. 2. Vop. 23, 14. — 2) überzählen, recapitulieren, zusammensäh- len: एवं या इष्टा देवता भवन्ति ताः संपश्यत्यसौ क्विरनुषतासौ क्विरनु-षतेति CAT. Br. 1, 9, 1, 10. 2, 2, 3, 7. 1, 7, 3, 10. 4, 3, 5, 20. berechnen: पञ्चैर्ह मासान्संपश्यन्ति TS. 7, 5, 9, 1. ऋतुभिर्हैव गर्भं सत्तं संपश्यन्त्यु-भिर्जातम् CAT. Br. 7, 4, 3, 31.

2. पम् nom. s. u. 2. पद् 1. am Ende.

3. पम्, पाशयति s. पाशय्.

4. पम् P. 7, 4, 86. intens. पम्पश्यते, पम्पशीति ebend. Vop. 20, 8. Nach dem Schol. zu P. eine Sautra-Wurzel; vgl. Westerg. in Dātup. 21, 23.

पशव्य (von पम्) 1) adj. pecuarius, zum Vieh gehörig, für das Vieh dien-lich, — geeignet, auf die Heerde sich bestehend: पशव्यमूपरमित्याहुः CAT. Br. 2, 1, 4, 6. पाकपश्वः 3, 1, 21. 11, 4, 9, 2. 4, 8, 7, 1. देश Jāñ. 1, 320. MBu. 1, 2341. — Kāñd. Up. 2, 22, 1. शस्त्र Ait. Br. 6, 24. हिरात्र TBa. 1, 8, 10, 3. Agni 1, 9, 4. 2, 1, 3, 3. जगती हृद्देसा पशव्यतमा TS. 6, 1, 9, 2. 3, 3, 5. काम die Geschlechtsliebe, die Befriedigung des Geschlechtstriebes Bhaṅ. P. 8, 5, 42. Zur Erklärung von पुरीष, पुरीष्य CAT. Br. 6, 4, 4, 7. 3. अपशव्य TBa. 1, 8, 10, 3. CAT. Br. 12, 1, 5, 1. 7, 3, 1. Cāñh. Grm. 1, 18. — 2. n. Heerde, Viehstand: तत्रेदं विश्वमभितः पशव्यं यत्पश्यसि चक्षसा सूर्य-स्य RV. 7, 98, 6. — Vgl. परिपशव्य.

1. पम् 1) oxyt. Uxādis. 1, 28. m. a) gen. पश्यस्, später पशोस्, dat. पश्ये (RV. 1, 43, 2. 2, 5, 20. 10, 35, 12; vgl. P. 7, 3, 109, VArt. Sch.) und पश्ये (RV. 3, 62, 14 und in der ganzen späteren Literatur); instr. पश्यी, später पयुना, acc. pl. पश्यस् und पश्यन् (nur dieses in der späteren Sprache); du. ved. पश्यी. Vieh, pecus, sowohl das einzelne Stück als

coll. die Heerde; auch bes. das zum Opfer dienende Kleinvieh (= *अज्ञ* Ziegenbock H. 1275. an. 2, 550. MBD. c. 9), manchmal Thier (AK. 2, 3, 11. TRK. 3, 3, 428. H. 1216. H. an. MBD.) überh. Oeflers wird der Mensch in der Bez. des mit ihm lebenden Haus- und Opferthiers mitbegriffen. तवेमे पञ्च पशवो विभक्ता गावो अद्याः पुरुषा अज्ञावयः AV. 11, 2, 9. AIT. Br. 2, 3. ÇAT. Br. 1, 2, 2, 6. fgg. KHAND. UP. 2, 6, 1. पुरुषो हि प्रथमः पशूनाम् ÇAT. Br. 6, 2, 1, 18. सोमो अस्मभ्यं हिपदे चतुष्पदे च पशवैः। अन्मीवा इयस्क- रत् RV. 3, 62, 14. य ईशे पशुपतिः पशूनां चतुष्पदामुत यो हिपदाम् AV. 2, 34, 1. देवो धारमजनयस देवास्ता विश्वत्रयाः पशवो वदन्ति (Thiere und Menschen) RV. 3, 89, 11. अथ्यं पशुमुत गव्यम् 5, 61, 5. 30, 15. 3, 34, 16. यूथेव पशुः 5, 31, 1. 4, 2, 18. भूरि पशुः 3, 54, 15. AV. 7, 14, 3. पशु नः सोम रत्सि पुरुत्र विष्ठितं जगत् RV. 10, 25, 6. त्वां यदग्ने पशवः समासते 3, 9, 7. नष्टं पशुम् 1, 23, 28. यो धीता मानुषाणां पशो गा इव रतन्ति 8, 41, 1. पश्वेव चित्रा 10, 106, 3. सर्वो वै तत्र जीवति गौरश्चः पुरुषः पशुः AV. 8, 2, 25. 7, 11. 2, 26, 3. 4, 22, 4. 9, 7, 26. गोभिरश्चः प्रतया पशुभिर्गृह्णन्तेन 7, 81, 4. एषा त्वचा पुरुषे से ब्रह्मानयाः सर्वे पशवो मे अन्ये 12, 3, 51. पुरुषान्पशूश्च 3, 28, 5. 14, 1, 17. 12, 4, 2. Dem Haushier werden die Heerden des Wilds an die Seite gesetzt: ग्राम्याः und घारयाः (वन्याः) पशवः RV. 10, 90, 8. AV. 2, 34, 4. 3, 31, 3. 14, 2, 24. M. 10, 48. 89. Wolf, Tiger, Löwe an ihrer Spitze ÇAT. Br. 12, 7, 1, 8. 2, 8. Neben den fünf Arten der Hausthiere (s. am Anf.) werden auch sieben genannt; nämlich zu jenen noch Maultier und Esel (MBH. 6, 165. fgg.) oder Kameel und Hund, Comm. AV. 3, 10, 6. ÇAT. Br. 3, 8, 4, 16. 9, 3, 4, 20. PANKAY. Br. 10, 2, 7. MBH. 3, 10664. जगता वै पशवः ÇAT. Br. 12, 8, 2, 13. पौष्टाः 5, 2, 3, 6. अस्तमिते पशवो अथ्यसे अन्नपशुनाम्यगोष्ठमेक उपसमायन्ति 14, 8, 2. ÂCV. GRHJ. 1, 11. यदा वै पशुर्निर्देशो भवत्यथ स मेधो भवति AIT. Br. 7, 14. पशूनां पतिः (vgl. पशुपति) ÇAT. Br. 1, 7, 3, 8. VS. 16, 17. प्रजापतिर्हि वैश्याय सृष्ट्वा परिदे पशून् M. 9, 327. पशूनां परिचर्धनम् 381. पशुवृद्धिकारी (भूमि) 7, 212. पशूनां रक्षणम् 1, 90, 8. 410. पशु. गो, अश्व 8, 98. पशार्थं पशवः सृष्टाः स्वयमेव स्वयंभुवा 3, 89. नृकाणां पशूनाम् 8, 297. मक्ता 324. देव 242. नरे वा — अन्नयस्व पशुम् als Opferthier R. 1, 61, 8. BULG. P. 9, 7, 19. पुरुषं, नृं ein Mensch als Opferthier 5, 9, 13. 28, 31. द्विपशुं mit zwei Opferthieren verbunden ÂCV. ÇA. 12, 7. त्रि ÇAT. ÇA. 15, 10, 1. पञ्च 16, 3, 25. एकपशुकां ein Opferthier habend: देवता ÂCV. ÇA. 3, 6. पुरुषप- शोश्च पशोश्च को विशेषः ein Vieh von Mensch Spr. 304. द्विचरणपशूनां तित्तिभुजाम् 843. पशुर्बध्यताम् verächtlich von einem Menschen RIG- TA. 3, 338. घृतं, पिष्टं M. 5, 37. — Esel TRK. 2, 9, 27. — b) ein Vieh in heiligen Sachen so v. a. ein Uneingeweihter Verz. d. Oxf. H. 91, b, 21. — c) ein Diener Çiva's TRK. (lies प्रमथ st. प्रथम). H. an. MBD. (= देव). — d) bei den Māheçvara und Pācupata die Seele COLMAN. Misc. Ess. 1, 407. die göttliche Allseele DHAR. bei WILS. — e) Ficus glo- merata Roxb. ÇANDAK. bei WILS. — 2) n. oxyt. und parox. = masc. Vieh: पद्विपो यवमत्ति न पुष्टं पशु मन्यते wenn ein Hirsch Jemandes Ge- traide abweidet, so meint er nicht, dass sein Vieh davon fett geworden sei, VS. 23, 20. लोथं नपत्ति पशु मन्यमानाः etwa ein Stück Vieh (in verächt- lichem Sinne) RV. 3, 53, 28. NIA. 4, 14. Man besichte, dass die neutrale Form beide Male vor म und zwar vor म् erscheint.

2. पशु indecl. गापा चादि zu P. 1, 4, 57. sich (दर्शने) MBD. c. 9. DHAR.

bei UGÉVAL. zu URIDIS. 1, 28. Wenn die angegebene Bedeutung sicher stünde, dann müsste das Wort mit 1. पशु in Verbindung gebracht wer- den; im andern Falle könnten die u. पशु 2. aufgeführten Beispiele zur Annahme einer Partikel पशु Anlass gegeben haben.

पशुकर्मन् (प० + क०) n. 1) Thieropferhandlung ÂCV. ÇA. 3, 17. ÇĀṆKH. ÇA. 6, 11, 17. 8, 1, 9. 7, 21. — 2) Begattung Schol. zu ÇAT. Br. 1173. 17. — Vgl. पशुक्रिया.

पशुकल्प (प० + क०) m. Ritual des Thieropfers ÂCV. GRHJ. 1, 11. 2, 4. पशुका (von पशु) f. ein kleines Thier WILS.

पशुकाम (प० + का०) adj. Viehbesitz wünschend AIT. Br. 1, 5. 2, 3. 3, 7. TS. 2, 3, 10. 2. TBR. 2, 1, 2. ÇAT. Br. 4, 1, 4, 16.

पशुक्रिया (प० + क्रि०) f. 1) Thieropferhandlung, Thieropfer: तियौ नवम्यो पूजां त्वं प्राप्स्यसे स (कृत्वा) पशुक्रियाम् HARIV. 3264. — 2) Begat- tung H. 837. — Vgl. पशुकर्मन्.

पशुगायत्री (प० + गा०) f. ein der Gājatri nachgebildeter Spruch (पशुपाशाया विमले शिरःश्रेण धीमहि तन्नः पशुः प्रचोदयात्), der dem zum Opfer bestimmten Thier in's Ohr geraunt wird, ÇKDA. nach dem DURGOTSAPARAJOGA.

पशुघ्न (प० + घ्न) adj. Vieh tödtend M. 5, 38. f. ई PĀN. GRHJ. 1, 11.

पशुचर्गा (प० + च०) f. das Treiben des Viehes, insbes. die Begattung: ये तिरु व वृषलीयतयः — त्यक्तलज्जाः पशुचर्गा चरन्ति BULG. P. 5, 26, 23.

पशुचिन्तं (प० + चिन्) adj. aus Vieh geschichtet: इष्टकाचिदा अन्यो ऽग्निः पशुचिन्तः TS. 1, 3, 8, 2.

पशुत्व so v. a. पशुकल्प ÂCV. ÇA. 3, 6. KĀTJ. ÇA. 5, 11, 19. ÇĀṆKH. ÇA. 9, 27, 3.

पशुतस् (von पशु) adv. in der Bed. des ablat. SHAPY. Br. 2, 9.

पशुता (wie eben) f. der Zustand des Viehes, das Viehsein M. 3, 104. 5, 35. der Zustand eines Opferthiers, das Opferthier-Sein: पशुतामप्यु- पागतः MBH. 13, 186. Spr. 1002.

पशुतृप् (प० + तृप्) adj. an den Heerden sich gütlich thund d. h. dort zugreifend: ताप् RV. 7, 86, 5.

पशुत्व (von पशु) n. das Viehsein, Viehheit, Bestialität RIG-TA. 3, 334. पशुत्वमनयोनाप्याप्यनीयते PĀN. 89, 11. der Zustand eines Opfer- thiers, das Opferthier-Sein: नरे लक्षणसेपूर्णं पशुत्वे विनियोजितम् R. GORU. 1, 63, 7. 64, 11.

पशुद (प० + 1. द) 1) adj. Vieh schenkend. — 2) f. मा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2916.

पशुदा (प० + 2. दा) adj. Vieh schenkend KAUC. 72.

पशुदेवत (प० + देवता) adj. dessen Gottheit (d. h. Gegenstand der An- rufung) das Vieh ist, von einem Spruch oder einer Cerimonie ÂCV. GRHJ. 2, 4.

पशुदेवता (wie eben) f. die Gottheit des Opferthiers d. h. diejenige, welcher die Darbringung gilt, ÂCV. ÇA. 3, 1. 4. ÇĀṆKH. ÇA. 5, 15, 8. KĀTJ. ÇA. 6, 7, 16. 9, 12.

पशुधर्म (प० + ध०) m. die beim Vieh übliche Art und Weise d. i. so- wohl die Art, wie man mit dem Vieh verfährt, als auch die Art, wie das Vieh verfährt: किं वा पशुधर्मेण व्यापदयामि PĀNĒAT. 34, 16 (ed. orn. 30, 20). अयं (die Wiederverheirathung einer Wittwe) द्वितीर्हि विद्विः

पशुधर्मो विगर्हितः। मनुष्याणामपि प्रेतो वेणे रात्र्यं प्रशासति ॥ M. 9, 66.
Begattung H. 537, Sch.

पशुनाथ (प० + नाथ) m. der Herr des Viehes, Bein. Çiva's H. 199, Sch. — Vgl. पशुपति.

पशुप (प० + प) adj. subst. das Vieh hütend, Viehhüter MBu. 3, 10081.
13, 8462. Varāh. Bṛh. S. 16, 14.

पशुपति (प० + प०) m. 1) der Herr der Thiere, Bein. des spätern Rudra (Rudra-Çiva) oder N. einer göttlichen Person dieses Kreises. Man findet öfters die Reihe Bhava, Çarva, Paçupati, Ugra, Rudra, Mahādeva, Īçāna und ähnlich. AV. 2, 34, 1. 11, 2, 2. भुवाश्वविदे ब्रू-
मो रुद्रं पशुपतिं यः 14, 6, 9; vgl. 15, 5, 3. VS. 16, 28, 40. 24, 3, 39, 8. Āçv. Çr. 4, 11. Çat. Br. 5, 3, 7. 6, 1, 2, 12. Śaṅg. Br. 5, 11. Paçupati, Çiva, Çamkara, Prshātaka Āçv. Gṛh. 2, 2, 4, 8. Die 7 oben er-
wähnten nebst Bhīma Manifestationen des einen Rudra VP. 38. Mārk. P. 52, 7. = Çiva AK. 1, 1, 25. H. 199. an. 4, 120. HALI. 1, 11. पशुप-
तेर्नगरे वारणावते MBu. 1, 5698. 4, 339. 6, 219. ततो देवैर्मरुदेवस्तदा प-
शुपतिः कृतः। ईश्वरः स गवां मध्ये वृषभाङ्कः प्रकीर्तितः ॥ 13, 8724. fg.
ग्राम्यारणानां तं पतिस्त्वं पशूनां ह्यतो देवः पशुपतिः सर्वकर्मा ॥ HARIV.
7384. 12718. R. 1, 44, 3 (45, 3 GORR.). 43, 22. SUGR. 1, 71, 2. KUMĀR. 6,
95. Megh. 37. 37. Vgl. noch: ग्रैतान्यातयिष्यामि रुद्रः पशुगणानि च
MBu. 7, 755. घ्राक्रीड इव रुद्रस्य घ्नतः कालात्पये पशून् 787. पशुपतिशास्त्र
das von Çiva geoffenbarte heilige Buch der Paçupati COLBR. Misc.
Ess. I, 406. Agni heisst Paçupati TS. 3, 1, 4, 3; vgl. H. an. und VĀJU-
P. in Verz. d. Oxf. H. 54, a, 1. auf Agni bezogen Çat. Br. 4, 7, 2, 8. —
2) N. pr. eines Scholiasten Ind. St. 1, 470. eines Lexicographen Uśāvat.
zu Uśāvat. 4, 179. — Vgl. पाशुपति.

पशुपतिशर्मन् (प० + श०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 110.

पशुपत्त्वल् (प० + प०) n. Cyperus rotundus (so genannt, weil er in
den vom Vieh besuchten Pfählen wächst) ÇANDĀ. im ÇKDn.

पशुपौ (प० + 4. पा) m. Hüter der Herde, Hirt RV. 1, 114, 9. 144, 6. 4,
6, 4. 10, 142, 2. Pūshan 6, 38, 2. du. von Pūshan und Revati TBu. 3,
1, 2, 12 in Z. f. d. K. d. M. 7, 274.

पशुपाल (प० + पाल) m. 1) Hüter der Herde, Hirt M. 3, 154. MBu.
5, 1222. 13, 4275. Varāh. Bṛh. S. 15, 23. Mārk. P. 19, 24. — 2) pl. N. pr.
eines Volkes im NO. von Madhjadēça Varāh. Bṛh. S. 14, 29. R. 4, 44,
24. n. das Land —, das Reich der Paçupāla Mārk. P. 58, 48 (प्रपु०
gedruckt). m. sg. N. pr. eines Königs oder viell. ein König der Paçupāla
VĀHĀ-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, a, Kap. 80. — Vgl. पाशुपाल्य.

पशुपालक (प० + पा०) m. Viehhirt; f. ०पालिका die Frau eines Vieh-
hirten P. 4, 1, 48, VArtt. 1, Sch.

पशुपाश (प० + पा०) m. der Strick für das Opferthier, das Anbinden
des Opferthiers; Thieropfer; s. u. पशुगायत्री. die Fesseln, die das Vieh,
d. i. die individuelle Seele gefangen halten, so v. a. die Sinnenwelt
PRAB. 59, 7. MADB. in Ind. St. 1, 22, 3 v. u.

पशुपाशक (vom vorberg.) m. Bez. einer Art coltus: स्त्रियमान्तपूर्वाङ्गी
स्वपादातः पददयम्। उर्ध्वशेन रमेत्कामो बन्धो ऽयं पशुपाशकः ॥ MATI.
im ÇKDn.

पशुपुरोडाश s. u. पुरोडाश.

IV. Theil.

पशुप्रेरण (प० + प्रे०) n. das Hinanstreiben des Viehes AK. 3, 3, 39.

पशुबन्ध (प० + ब०) m. 1) Thieropfer AV. 14, 7, 19. TBu. 2, 2, 2, 3, 3,
3, 8. AIT. Br. 3, 40. Çat. Br. 4, 5, 2, 5. 10, 1, 2, 4, 2, 4. 12, 3, 2, 9. 14, 2,
2, 48. KĀTJ. Çr. 12, 2, 8. MBu. 3, 184. 1121. 13, 6079. 6429. 14, 2111.
HARIV. 14279. ÇANĀ. zu BRH. Ār. UP. S. 78. RĪGĀ-TAR. 3, 255. KULL. zu
M. 4, 26. ०यार्जिन् Çat. Br. 10, 1, 2, 4. ०यूर् 11, 7, 4, 1. — 2) N. eines
Ekāha ÇANĀ. Çr. 14, 11, 3.

पशुबन्धक (प० + ब०) ein Strick zum Anbinden des Viehes Schol. zu
KAP. 1, 62.

पशुभर्तृ (प० + भ०) m. der Herr des Viehes, Bein. Çiva's MBu. 9,
2414. 13, 620.

पशुमत् (von पशु) 1) adj. a) mit Vieh —, Thieren verbunden, dazu in
Beziehung stehend; viehreich, heerdenreich: प्रजावानः पशुमां घन्तु गातुः
RV. 3, 54, 18. यूथ 4, 38, 5. प्रजा 5, 41, 7. सवन् 9, 92, 6. 97, 1. AIT. Br. 1, 5,
TS. 5, 2, 9. 6, 1, 2. Çat. Br. 1, 2, 5, 17. 3, 7, 2, 3. 11, 4, 4, 10. 14, 1, 2, 80.
Āçv. Gṛh. 1, 5. KĀND. UP. 2, 6, 2. Rudra Āçv. Çr. 4, 11. मही, निवेश,
जनपद MBu. 1, 2808. 2, 798. R. GORR. 2, 109, 22. पशुमता वर Heerdenbe-
sitzer MBu. 4, 1162. सोमाः mit Thieropfer verbunden PĀHĀV. Br. 17, 13,
18. ÇANĀ. Çr. 14, 10, 1. — b) das Wort पशु enthaltend: तदस्यैतत्पशुमन्नाम
AIT. Br. 3, 33, 6, 20. — 2) n. Viehstand: शतदावस्थं सृजन्दातु पशुमत्
RV. 9, 72, 9.

पशुमार (प० + मार) m. die Art, wie man das Vieh tötet; instr. und
acc. (absol.) adv. wie man das Vieh tötet: (तम्) नवान पशुमारेण व्या-
घ्रः लुप्तमृगं यथा MBu. 3, 370. (तम्) पशुमारममारयत् 1, 6036. 3, 448. BĀHĀ.
P. 4, 13, 41.

पशुमारक (प० + मा०) adj. wobei Opferthiere geschlachtet werden:
इति च क्रतुभिर्धिरिदितः पशुमारकैः BĀHĀ. P. 4, 27, 11.

पशुमोहिका (प० + मो०) f. eine best. Pflanze (das Vieh betäubend), =
कट्टी RĪGĀN. im ÇKDn.

पशुपञ्च (प० + प०) m. Thieropfer VP. 275, N. 1.

पशुरन्ति (प० + र०) adj. Vieh hütend RV. 6, 49, 12.

पशुरन्तिन् (प० + र०) m. Viehhüter M. 8, 288.

पशुरन्तु (प० + र०) f. ein Strick zum Anbinden des Viehes AK. 2, 9, 74.

पशुराज (प० + राज) m. der König der Thiere, Löwe ÇANDĀ. im ÇKDn.

पशुवत् (von पशु) adv. wie beim Thier- (Opfer) KĀTJ. Çr. 17, 2, 22. 3,
26. 7, 4. 20, 2, 10.

पशुवर्धन (प० + व०) adj. das Gedeihen der Herde fördernd RV. 9, 94, 1.

पशुविद् (प० + विद्) adj. Vieh verschaffend AV. 11, 1, 5.

पशुशीर्ष (प० + शीर्ष) n. Thierhaupt TS. 5, 2, 8. fg. 5, 5, 1. 7, 20, 1.
Çat. Br. 6, 1, 2, 30. 10, 4, 2, 14. 5, 5, 7.

पशुश्रयो (प० + श्र०) n. das Kochen des Opferthiers Çat. Br. 11, 8, 2, 1.

पशुश्रयोपण (wie eben) adj., m. mit Ergänzung von श्रयि das Feuer, in
welchem das Fleisch des Opferthiers gekocht wird, TS. 3, 1, 2, 2. Çat. Br.
3, 8, 2, 18. 4, 5, 2, 7.

पशुर्ष und ०र्षा (पशु + स. सा) adj. Vieh verschaffend RV. 5, 41, 1. ०षे
dat. 1, 127, 10.

पशुष्ठ oder ०ष्ठा (पशु + स्थ, स्थी) adj. im Vieh befindlich: तनू PĀHĀV.
Ba. 18, 6, 26.

पशुसख (प० + सखि) m. ein Freund des Viehes, N. pr. eines Cūdra MBh. 13, 4447. 4447.

पशुसैनि (प० + स०) adj. = पशुष VS. 19, 48.

पशुसमाप्ताय (प० + स०) m. Aufzählung der Opferthiere, so heisst der Abschnitt VS. 29, 48. fgg. Nir. 12, 13.

पशुसौधन (प० + सा०) adj. f. ई das Vieh lenkend, — leitend: अष्टा RV. 6, 53, 9.

पशुसूत्र (प० + सू०) n. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 470, 11.

पशुसूतकी (प० + सू०) f. die Frucht von Spondias mangifera TRIG. 2, 4, 8.

पशुकव्य (प० + क०) n. Thieropfer M. 4, 28.

पशूकर (पशु + 1. कर) in ein Stück Vieh umwandeln: ०कृत KATHIS. 37, 156. zum Opferthier machen: धेनुं तां पशूकृत्य 27, 117. 37, 58. तदेयः — अस्माभिरुपकृतव्यः सः प्रभाते पशूकृतः 26, 140. MĀKĪ. 157, 19.

पश्च adj. der hintere, spätere, westliche: कैलासो हिमवाशैव दक्षिणेन महाक्षते । पूर्वपश्चायतावेतो nach Osten und nach Westen MĀKĪ. P. 54, 24. पश्च adv. ved. P. 5, 3, 33. darauf: पुरा व्याघ्रो जायते पश्च सिंहः Sch. Vgl. पश्चा, पश्चात्, पश्चानुताप, पश्चानुपूर्वी, पश्चार्ध, पश्चिम. Die Endung च ist identisch mit dem च in उच्च, नीच u. s. w.; vgl. lat. pos, post.

पश्चा (instr. von पश्च) adv. ved. P. 5, 3, 33. hinten, hinterdrein; nachher, später; im Westen, westlich: पश्चा स दध्या यो अघस्य धाता RV. 1, 123, 5. 2, 27, 11. पश्चा मधो अघं भवतु विश्वाः 10, 67, 11. आदित्यपश्चा वृषुधाना व्यध्यन् 4, 1, 18. 10, 149, 3. AV. 10, 4, 11. प्र पुरो नि पश्चा 8, 7. तस्मात्कुमारो जातः पश्चेव प्रचरति erst später AIT. Ba. 3, 2. अतो पुर उदेति पश्चास्तमेति 1, 7. अये, पश्चा CAT. Ba. 1, 1, 2, 5. पश्चेव दधिरे 2, 1, 4, 27. पुरा, पश्चा PĀKĪ. Ba. 14, 5, 11. P. 5, 3, 33, Sch. ०सोमरीथ KĀTJ. 13, 6.

पश्चाच्चर (पश्चात् + चर) adj. hintennach kommend KĀTJ. 12, 8.

पश्चाच्छ्रमण (पश्चात् + श्र०) m. ein buddhistischer Geistlicher, der hinter einem andern Geistlichen hergeht, wenn dieser das Haus eines Laten betritt, VJUTP. 203. BURN. Intr. 314, N. 2.

पश्चात् (ablat. von पश्च) P. 5, 3, 32. VOP. 7, 110, 1) adv. a) von hinten, hinterher, hinten, nach hinten AK. 3, 4, 33 (38), 4. H. an. 7, 24. MED. avj. 31 (es ist wohl चरमे st. परमे zu lesen; aber welche Bed. ist mit dem folg. अधिकारे gemeint?). मर्यो न योषामभ्येति पश्चात् folgt nach RV. 1, 115, 2. 124, 9. 8, 89, 1. AV. 8, 9, 9. CAT. Ba. 14, 5, 2, 11. न नः पश्चादघं नः शत् RV. 2, 41, 11. मनः पश्चादनु यच्छति रमयः 6, 75, 6. पश्चादरीयसी CAT. Ba. 3, 5, 2, 11. प०, पुरस् RV. 10, 90, 5. AV. 7, 80, 1. 8, 6, 15. CAT. Ba. 1, 6, 2, 11. KĀTJ. Ca. 1, 8, 23. 9, 4. 2, 5, 4. धावन् M. 2, 196. HIT. 14, 9. पूर्व मृतं च भर्तारं पश्चात्साध्यनुगच्छति MBh. 1, 3033. पश्चाद्वाङ्मवद् MĀKĪ. 175, 12. पश्चाद्द्वपुरुष CĀK. 73, 1. पश्चादुच्चैर्भवति रुग्णिः स्वाङ्गमायच्छमानः ad CĀK. 78. पुरस्तात्, प० 56. पुरा, प० Spr. पुरो रेवापारे u. s. w. RAGH. 16, 29. 4, 20. Spr. 23, v. l. पश्चादुपेत्य von hinten 1235. VANĀ. Bṛh. S. 88, 18. KATHIS. 34, 186. 39, 141. 168. AK. 2, 6, 2, 16. 8, 2, 8. 3, 4, 34, 153. H. 587. पश्चाच्चैवापसरता (यनेन) rückwärts gehend (Wagen) JĀG. 2, 299. नदीं पश्चान्मुखाश्रिताम् mit abgewandtem Gesichte B. 2, 55, 4. पश्चात्कर hinter sich lassen so v. a. übertreffen: सा तस्य कर्मनिर्वृतेर्हृरं पश्चात्कृता फलेः RAGH. 17, 16. — b) hintennach, hernach, später, zuletzt KĀTJ. Ca. 8, 5, 9. 10, 2, 39. 6, 15. 15, 5, 30. M. 8, 161. 212. 9, 218. MBh. 3, 2750.

2880. 12597. R. 2, 1, 32. 30, 20. 61, 18. DAṢ. 1, 9. CĀK. 84, 14. 95, 15. 110, 16. RAGH. 12, 17. MED. 37. 45. 109. Spr. 140. VANĀ. Bṛh. S. 3, 86. 39, 9. 45, 96. VID. 168. 199. HIT. 20, 14. 38, 12. 42, 4. 127, 20. ÇUK. in LA. 42, 12. प्राक्, प० MĀKĪ. 52, 5. RAGH. 12, 7. CĀK. 110, 7. पुरा, प० Spr. 382. PĀKĪ. 11, 48. पूर्वम्, प० M. 4, 125. CĀK. 179. प्रथमम्, प० RAGH. 12, 39. Spr. 765. प्रथमतः, प० DHŪTAS. 90, 4. आदितः, प० M. 3, 211. आदौ, प० SĀH. D. 80, 3. अये, प० Spr. 770. — c) von Westen, westwärts, im Westen AK. H. an. MED. AV. 12, 1, 31. 18, 4, 9. 11. CAT. Ba. 13, 8, 2, 13. KĀND. UP. 3, 6, 4. 7, 25, 1. MUP. UP. 2, 2, 11. MBh. 7, 2349. MED. 16. VANĀ. Bṛh. S. 4, 3, 5, 34. 87. 11, 46. 21, 13. SŪRJAS. 1, 25. BULG. P. 4, 25, 52. fg. उत्तरतः पश्चात् von Nordwest: तस्मादुत्तरतः पश्चादघं भूपिष्ठं पवमानः पवते AIT. Ba. 1, 7. — 2) praep. mit dem gen. (VOP. 5, 23) und abl. a) hinter, hinter — her: साकम्य मुदेक्षायाः पुरः पश्चाच्च गामिनी MBh. 4, 631. रथस्य Schol. zu P. 2, 1, 6. गोः Schol. zu P. 5, 2, 15. AK. 2, 6, 2, 25. H. 608. KATHIS. 6, 134. शर्मवर्माणः । पश्चाच्चरद्वयं सो ऽथ सिङ्गुतो व्यसर्जयत् 158. 7, 72. 9, 23. 27, 181. 185. 39, 135. 42, 84. VOP. 6, 61. — b) nach: तदस्य पश्चान्मन्यत्सुकृन्मे PĀKĪ. 145, 14. ततः पश्चात् darauf, alsdann M. 3, 116. 117. MBh. 3, 2761. HIT. 4, 16. R. 2, 61, 12. 6, 1, 5. 16, 19. 96, 15. PĀKĪ. 21, 25. HIT. 17, 20, v. l. 38, 9. — c) westlich von: अयाणस्य KĀTJ. Ca. 2, 3, 9. 14. 25, 10, 21. ĀCY. Ca. 4, 8. LĪTJ. 1, 9, 7. PĀH. GṆJ. 2, 1. 2. KĀND. UP. 5, 2, 8. mit dem abl. KĀTJ. Ca. 8, 3, 14. 14, 3, 14. 16, 7, 31. ĀCY. Ca. 4, 4. — Vgl. दक्षिण०.

पश्चात्तात् (von पश्चात्) adv. von hinten RV. 7, 72, 5. 10, 27, 15. 36, 14.

पश्चात्कर्णम् (von प० + कर्णा) adv. hinter dem Ohr CAT. Ba. 3, 8, 2, 15. KĀTJ. Ca. 25, 7, 34.

पश्चात्काल (प० + काल) m. Folgezeit: ०ले später, nachher UP. 6, 7.

पश्चात्तर (von पश्चात्) adj. der spätere: ग्रहीतेकाकाः ĀCY. Ca. 8, 13.

पश्चात्ताप (प० + ताप) m. Reue AK. 1, 1, 2, 25. H. 1378. HALĪ. 4, 31. ०तापं कर Reue empfinden MBh. 4, 419. ०तापेन दुःखितः R. 1, 63, 13. ०तापसमन्वित 3, 31, 36 (पश्चात् ताप० GORR.). ०तापमुपगतः CĀK. 79, 16. 106, 20. ०कृत Spr. 217.

पश्चात्तापिन् (vom vorherg.) adj. Reue empfindend: श्र० JĀG. 3, 221.

पश्चात्सद (प० + सद) adj. hinten —, westlich sitzend VS. 9, 35.

पश्चादन्तम् (von पश्चाद् + अन्त) adv. hinter der Achse TBa. 1, 3, 2, 5. CAT. Ba. 5, 1, 2, 15. KĀTJ. Ca. 9, 12, 7.

पश्चादपवर्ग (पश्चात् + अप०) adj. hinten schliessend KĀTJ. Ca. 2, 7, 27.

पश्चादुक्ति (पश्चात् + उक्ति) f. Wiedererwähnung, Wiederholung VOP. 3, 132.

पश्चादोष (प० + दोष) m. Spätabend VS. 30, 17.

पश्चाद्भाग (पश्चात् + भाग) m. Hintertheil H. 614. die Westseite VANĀ. Bṛh. S. 4, 4.

पश्चाद्वात (पश्चात् + वात) m. ein Wind von hinten d. i. Westwind TS. 2, 4, 9, 1. 4, 3, 2, 2.

पश्चानुताप (पश्च + अनु०) m. Reue HARIV. 4841. — Vgl. पश्चात्ताप.

पश्चानुपूर्वी (पश्च + अनु०) f. eine rückkehrende —, umgekehrte Reihenfolge H. 135.

पश्चान्मार्त (पश्चात् + मा०) m. ein von hinten blasender Wind: पश्चात्पुरोमार्तयोः RAGH. 7, 51.

पश्चार्ध (पश्च + अर्ध) m. P. 5,3,32, Vārt. 4. Siddh. K. zu P. 2, 1, 58. m. die hintere Seite, Hintertheil ÇAT. Br. 5,5,1. Āc. Gṛh. 1, 10. Kauç. 64. 120. Kīṭ. Ç. 16,8, 12. पश्चार्धेन प्रविष्टः (सारंगः) शरपतनभयाद्भूयसा पूर्वकायम् Çik. 7. पश्चार्धे च स कृत्स्नस्य प्रवेष्टो ऽतिष्ठत् so v. a. hinter MBh. 5, 137. die Westseite Varāh. Brh. 16,21. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण°.

पश्चार्ध (von पश्चार्ध) adj. auf der hinteren Seite befindlich ÇAT. Br. 5,2,4,5.

पश्चिम (von पश्च) P. 4,3,23, Vārt. 3. 1) adj. f. आ a) der hintere, letzte AK. 3,2,30. H. 1459. पृष्ठं स्यात्पश्चिमो भागः Halā. 2, 378. 3, 41. H. 1228. उद्कासत Āc. Ç. 12, 6. Gṛh. 4, 2. Gobh. 3, 7. Çāṇkh. Ç. 4,18, 11. Kīṭ. Ç. 10,4,6. संध्या Abenddämmerung M. 2, 101. Jg. Jāg. 1, 114. MBh. 1, 656. R. 2,50,34. याम M. 7, 145. Suç. 2,264,21. Ragh. 17, 1. Varāh. Brh. S. 83,50. वेला N. 13,5. वयस् MBh. 5,3062. Ragh. 19, 1. °कलास्थितेन्दु 51. °क्रतु 54. अत्रस्या R. 4,22,26. Pañkāt. 128,6. संदेश R. 2,72,35. वाच् 38. आज्ञा Ragh. 17, 8. Rāga-Tan. 6,286. क्रिया so v. a. Todtenverbrennung R. 6,96, 10. °दर्शनं द्रुपम् zum letzten Male sehen Daç. 2,25. यामिनीः die verfloßenen Nächte Brāh. P. 6,5, 38. अ° nicht der letzte: श्रुतवतामपश्चिमः Ragh. 19, 1. keinen hinter sich habend, der allerletzte, äusserste R. Gobh. 2,74,36. 41. 80,25; vgl. अ-पश्चिम. पश्चिमतस् von hinten MBh. 4,2108. पश्चिमेन (mit dem acc.) hinter Liṭ. 1,5,5. 13. 11, 1. 21. — b) westlich (पश्चिमा f. sc. दिग् Western) H. 167. पश्चिमागो दिशि R. 1,41,20. Hariv. 273. पश्चिमस्या दिशि 8930. R. 1,61,3. AK. 1,1,3,3. Kathās. 19, 103. Rāga-Tan. 4,497. समुद्र M. 2, 22. द्वार 5,92. Vrt. in LA. 10, 12. 14. 17. Sund. 3,26. R. 6,12,18. Sōr-jaś. 3,4. Varāh. Brh. S. 8,91. 14,21. 16,31. °भागे 47,34. वायु R. 3,22, 15. Suç. 1,22, 16. 76,15. पश्चिमाभिमुख nach Westen gerichtet Hariv. 6270. Suç. 4,172,4. °जनाः die Bewohner der westlichen Gegenden Va-riū. Brh. S. 5,42. पश्चिमे im Westen 33,69. पश्चिमेन dass. ebend. 68. Mārk. P. 33,11. — 2) n. N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a; vgl. पूर्व. — Vgl. उत्तर°, दक्षिण° (auch Sāv. 3,75).

पश्चिमानूपक (प° + घनू°) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1,2670.

पश्चिमार्ध (प° + अर्ध) m. Hintertheil, die letzte Hälfte: रूप° Jāva-neçvara in Z. f. d. K. d. M. 4,346. Varāh. Laghū. 1, 13.

पश्चिमोत्तर (प° + उत्तर) adj. nordwestlich AK. 2,1,7. H. 982. °रस्याम् (sc. दिशि) im Nordwesten Varāh. Brh. S. 14, 22. °रे das. 33, 35. °दि-क्यति der Herr des Nordwestens, der Gott des Windes, Wind H. ç. 170.

पश्य (von 1. पश्) adj. sehend, schauend, die richtige Einsicht ha-bend P. 3,1,127. यदा पश्यः पश्यते रुक्मवर्णा कर्तारमीशं पुरुषं ब्रह्मयो-निम् Munp. Up. 3,1,3. न पश्यो मृत्युं पश्यति Khānd. Up. 7,26,2. — Vgl. अ°, असूर्य°, उयं°, मा°.

पश्यक (wie eben) adj. dass. Vjutr. 114.

पश्यत (wie eben) adj. sichtbar, conspicuous: नमस्त घस्तु पश्यत् पश्य मा पश्यत AV. 13,4,48. 55.

पश्यतोक्तर (पश्यतस्, gen. vom partic. पश्यत्, + कृ) adj. vor Jeman-des Augen raubend P. 6,3,21, Vārt. 3. H. 382. Halā. 2, 184.

पश्यना (von 1. पश्) f. nom. act.; s. अ°.

पश्यती (fem. von पश्यत्, partic. von 1. पश्) 1) Huro Çāḍāṭha. bei Wils. — 2) Bez. eines bestimmten Lautes: मूलाधारात्थितकृद्यग-तनाद्वर्णः। यथा। मूलाधारात्प्रथममुदितो यस्तु तारः पराज्यः पश्चा-

त्पश्यत्यथ कृद्यगो बुद्धियुग्ममध्यमाज्यः। इत्यलंकारकौस्तुभः॥ ÇKDn.

पश्यंष्टि (पश्यस्, acc. pl. von पश्, + इष्टि; vgl. अष्टमिष्टि, वस्यंष्टि) adj. Heerden begehend oder f. das Begehren nach Vieh: तद्वा नराव-शिन्ना पश्यंष्टी रथ्यैव चक्रा प्रति पत्ति मर्धः RV. 1,180,4.

पश्यन (पश् + अ) n. eine von Thieropfern begleitete Festfeier ÇAT. Br. 4,6,3,1.

पश्यन्त (पश् für पश्यस् + य°) adj. etwa im Verschluss des Viehes be-findlich: पश्यन्तातो अग्नि कार्मर्चन्विन्दत् ज्योतिः RV. 4,1,14.

पश्चाचार (पश् + आ°) m. Bez. einer bestimmten Form der Vereh-rung der Devi: वेदोक्तेन यज्ञेदेवी कामसंक्रान्त्यपूर्वकम्। म एव वैदिका-चारः पश्चाचार स उच्यते॥ Āśirabhadatantra im ÇKDn.

पश्चिष्या (पश् + इ°) f. Thieropfer Kīṭ. Ç. 6,1,1.

पश्चिष् (पश् + इष्) adj. Vieh begehend RV. 1,121,7; vgl. गविय्.

पश्चिष्टका (पश् + इ°) f. Backsteine in Thiergestalt ÇAT. Br. 6,1,3,3. 2,1,20. 3,2.

पश्चैकादशिनी (पश् + ए°) f. Elftzahl von Opfer-Thieren ÇAT. Br. 3, 9, 1,23. 4,6,3,1. Kīṭ. Ç. 8,8,27.

पष्, पयति, °ते v. l. für स्पष् (पष्, पय्) Dhātup. 21,22. पष्, पययति binden; hindern; berühren; gehen 33,10. पय्, पाययति v. l. für पष् (s. पाशय्) binden 33,45.

पष्ठवाहू (पष्ठ, angeblich = पृष्ठ, + वाहू) m. (nom. °वाह्, acc. °वा-हूम्) ein vierjähriger Stier (nach den Comm.) VS. 14,9. 18,27. 21,17. 24,13. 28,29. TS. 4,3,2,2, wo im Saṃdhi der Schlussconsonant öfters wie ein Dental behandelt ist. f. पष्ठैकी VS. 18,27. TBa. 1,7,2,3. 8,2, 2. 2,7,2,2. TS. 7,1,6,3. Kīṭh. 11,2. 12,8. Kīṭ. Ç. 4,3,23. प्रथमग-र्भाः पष्ठैः ÇAT. Br. 4,6,2,11; vgl. Āc. Ç. 9,4. Da die Färse schon zweijährig zur Begattung fähig ist, so passt die obige Altersbestimmung nicht überall, und es ist unter dem Worte wohl überhaupt eine junge zuchtfähige Kuh zu verstehen. Vgl. प्रष्ठवाहू.

1. पस्, पयति, °ते v. l. für स्पष् (पष्, पय्) Dhātup. 21,22. v. l. für पष्, पाययति (s. पाशय्) 33,45.

2. पम् Schamgegend: शुभःपसं युवतीम् TBa. 3,1,2,12 in Z. f. d. K. d. M. 7,269. — Vgl. पसस्.

पसस् n. das männliche Glied, πέος: धनुर्विवा तीनया पसः AV. 4,4, 6. 7. 6,72,2. 20,136,2. ÇAT. Br. 13,2,9,6. — Vgl. सप.

पस्त्य 1) n. Behausung, Stall Naigh. 3, 4. H. 991. Halā. 2, 186. गोः RV. 10,96,11. — 2) f. (आ) pl. Haus und Hof, Wohnsitz; Hausgenos-senschaft: नि पसाद् धृतव्रतो वरुणाः पस्त्याश्वा RV. 1,25,10. पस्त्यासु चक्रे वरुणाः सधस्थमया शिर्षुर्मातृमास्वत्सः VS. 10,7. प्र प्र द्वास्यान्पस्त्या-गिरस्थित RV. 1,40,7. मध्य आ पस्त्यानाम् 164,30. 9,63,23. स ज्ञायत प्रथमः पस्त्यासु 4,1,11. हेता पतयज्ञतं पस्त्यानामग्निस्वष्टारम् 6,49,9. 10,46,6. त्रिपस्त्यं adj. der drei Wohnsitze hat, von Agni 8,39,8. — 3) du.: उत स्म सदा कृतस्य पस्त्योर्द्वयो न वाञ्छ कुरिष्वी अचिक्रदत् wohl die beiden Stücke der Presse RV. 10,96,10. — 4) f. sg. die Genie der Niederlassung oder des Hauswesens: प्र पस्त्याश्मादिति सिन्धुमर्केः स्व-स्तिमर्केः सख्याय देवीम् RV. 4,55,3. मर्ते देव्यदिति सदेने पस्त्ये मर्हि 8,27,5. — Vgl. अश्च°, वाञ्छ°, वीर°, पास्त्य, वस्त्य.

पस्त्यसैद् (प° + सद्) m. Hausgenosse: कृतस्य वो रथ्यः पूतदानृतस्य

पस्त्यसदृ: RV. 8, 51, 9.

पस्त्यवत् (von पस्त्य, Padap.: पस्त्यऽवत्) adj. 1) einen festen Wohnsitz innehabend, m. Hofbesitzer, ein begüterter Mann: उत श्रुतं वृषणा पस्त्यवतः RV. 4, 181, 2. मयौ देव धन्व पस्त्यवान् 9, 97, 18. einen Wohnsitz bildend, — gewährend: तयौ एभ्यः सुवसि पस्त्यवतः RV. 4, 54, 5. बर्हिस् 2, 11, 16. — 2) zur Soma-Presse gehörig oder ähnlich (vgl. पस्त्य 3.): सुषेमे शर्यणावन्त्याज्ञिके पस्त्यवति । ययुर्निचक्रया नरः RV. 8, 7, 29.

पस्पृष् (von स्पर्श) adj.; s. 1. अ०.

पल्लव s. u. पल्लव.

पल्लव m. pl. N. pr. eines Volkes, die Perser M. 10, 44. (वसिष्ठस्य पयस्विनी) असृजत्पल्लवान्युच्छात् MBh. 1, 6683, 2, 1119. 1871. 6, 335 (पल्लव geschrieben: vgl. VP. 189). 375 (पल्लव VP. 195). HARIV. 760. 768. 776. पल्लवाः श्मश्रुधारिणः 781. 782. 1426 = 1764. 6441. तस्या (कामधेनोः) कम्भार्वोत्सृष्टाः पल्लवाः R. GORR. 1, 38, 18 (34, 18 SCHL.). (कामधेनोः) उरसस्त्वभिसंज्ञाताः पल्लवाः शस्त्रपाणयः 36, 2. 4, 43, 21. VARĀH. BH. S. 3, 38. 14, 17. 16, 38. 18, 6. VP. 374 (पल्लव). MĀRK. P. 58, 30. 50. Vgl. पल्लव am Ende.

पल्लिका f. = वारिप्रप्ती Pistia Stratiotes Ltn. ÇABDAM. im ÇKDr.

1. पा. 1. पीति, पाकि, पेयाम् 3. sg. (RV. 9, 109, 2), अयाम् (vgl. aor.), अयुस्, पाम्, पातम् u. s. w.; partic. पीतम्, पीत्तौ. Diese Formen nur in der älteren Sprache. II. पिबति (in den späteren Schriften meist पिबति geschrieben) P. 7, 3, 78. VOP. 8, 70. auch med. Vereinzelt finden sich Formen wie पिपतु KĀTU. 23, 6. पिपते (s. u. अनुप्र). — perf. पिया, पयाव (पयिथ P. 6, 4, 64, Sch.), पयिथुस्, पयुस्, पयीयात् (RV. 6, 37, 2. 10, 28, 1), पयिविस् (P. 7, 2, 67, Sch.), पयिषुस्; पयिरे, पयान् (RV. 6, 44, 7); aor. अयात् P. 2, 4, 77. VOP. 8, 25; fut. पास्यति, ऽते; prec. पेयात् P. 6, 4, 67. VOP. 8, 85; पीत्वा, पीत्वा, mit praep. ऽपाय nach P. 6, 4, 69 und VOP. 26, 212, zu belegen nur ऽपीय; पीतुम्, पीतवे, पिबथ्ये; absol. पायम् P. 3, 4, 22, Sch.; pass. पीयते (P. 6, 4, 66), अयायि, पये; partic. पीते. trinken DHĀTUP. 22, 27. mit acc. oder partitivem gen.: पिबन्तु सोमं वरुणाः RV. 1, 44, 14. मधुः पिबन्ति गोर्वाः 84, 10. (अवतम्) विश्वे पयिरे स्वर्दशः 2, 24, 4. पाकि नः सुतम् 3, 40, 6. 4, 20, 4. 7, 98, 3. न सोमो अम्रता पये (pass.) 8, 32, 16. 2, 11, 10. 19, 1. AV. 5, 19, 5. VS. 4, 11. 21, 60. ĀIT. Bā. 3, 30. य एतासां नदीनां पिबन्ति ÇAT. Bā. 9, 3, 4, 24. 1, 6, 3, 4. पात्रमपायि RV. 6, 44, 16. — न वार्यञ्जलिना पिबेत् M. 4, 63. 6. 46. पिबन्तं चैव वत्सकम् 11, 114. यदि वतो किं ते भिक्षा न पिबेच्छाणितं रणे MBh. 2, 2534. 3, 17253. R. 1, 44, 36. पयो RAH. 2, 69. मधु द्विरेफः — पयो KUMĀRAS. 3, 86. KATHĀS. 48, 280. अयात् BHATT. 15, 6. पास्यति HĪP. 1, 52. MBh. 4, 689. BHĀG. P. 9, 21, 10. पेयात् BHATT. 19, 27. पातुम् M. 11, 7. ÇĀK. 84. पीत्वापः M. 5, 145. पिबते MBh. 5, 268. HARIV. 11332. 14808. पिबमाना MBh. 4, 408. पिबस्व 3, 17259. 4, 484. 14, 277. 1606. पास्यामहे HARIV. 8002. तोर्योदकमिदं तावत्प्योयताम् R. 1, 9, 84. MĀH. 43. MĀRK. P. 54, 30. HĪT. Pr. 28. पये impera. BHATT. 14, 92. रजः Staub einschlucken M. 11, 110. स्तनं पयो MĀRK. P. 17, 7. अघरम् ÇĀK. 22. MĀH. 25. पिबन्त्यशो मूर्तमिव einsaugen RAH. 7, 60. पयो — आमुगः — मनुष्यशोणितम् 3, 54. चक्षुषा, लोचनैः u. s. w. mit den Augen sich laben an R. GORR. 2, 43, 5. MĀH. 16. RAH. 2, 19. 73. 3, 17. KATHĀS. 10, 211. 49, 213. BHATT. 8, 49. BHĀG. P. 9, 24, 64. अको नलो-

के पीयेत कुरिलीलामृतं वचः mit den Ohren sich laben an 1, 16, 9. चराग्रोरुः परितः पिबतो जगतो मतम् (vgl. u. समा) KĀM. NĪTĀ. 12, 26. कालः पिबति तत्फलम् austrinken so v. a. fortnehmen PAKĀT. III, 233. स्वतेजसापिबतीत्रमात्मप्रस्वापनं तमः BHĀG. P. 3, 26, 20. Irinken so v. a. geistige Getränke trinken MÜLLER, SL. 83. पीत 1) getrunken, eingesogen H. an. 2, 178. ऽसोमपूर्व M. 11, 8. DRAUP. 6, 5. RAH. 1, 89. अर्धपीतस्तन (सिंक्रुशु) ÇĀK. 173. विम्व्राधर 147. पीतशोणित (खड्गलता) KATHĀS. 30, 5. वचम् mit den Ohren eingesogen BHĀG. P. 1, 16, 9. तैस्त्रयाणो शितैर्वाणोरुः पीतं रुधिरं तु पतत्रिभिः RAH. 12, 48. ऽकाश der den Schatz ausgesogen hat RĪĀA-TAN. 3, 421. 6, 225. योगेन मीलितदग्मात्मनि पीत-निद्रः so v. a. der sich dem Schlaf hingeeben hat BHĀG. P. 7, 9, 32. — 2) getrunken habend: भुक्तापीतः KATHĀS. 39, 157. पीतप्रतिबद्धवत्सा धेनु RAH. 2, 1. अ० noch nicht getrunken habend MBh. 2, 1902. ÇĀK. 84. in comp. mit dem obj.: सुरापीतं der Surā getrunken hat P. 6, 2, 170, Sch. तैल०, घृत०, मद्य० gaṇa आकृताद्यादि zu P. 2, 2, 37. विप० HARIV. 4840. R. GORR. 2, 84, 1. वृषलीपिन० M. 3, 19. getränkt, eingetaucht in Oel: मन्त्रेन पीतेन निशितेन MBh. 6, 3186. सितपीतभ्यां (lies शित०) नुराभ्याम् 7, 1078. imbibirt, voll von: पीतः स शौचेन 12, 1722. — 3) n. das Trinken

— caus. पार्ययति, ऽते P. 7, 3, 37. 4, 3, 89. VOP. 18, 6. 23, 58. aor. अपीप्यत् P. 7, 4, 4. VOP. 18, 7. infinit. पार्ययितुं ÇAT. Bā. 2, 3, 9, 8. tranken, zu trinken geben: देवा उंशतः पायय कृविः RV. 2, 37, 6. दत्तं मुखे पाययते 1, 56, 1. 14, 7. 3, 57, 5. AV. 8, 7, 22. 10, 10, 9. ÇAT. Bā. 1, 8, 2, 9. पाययमानेव योया पुत्रम् NĪ. 2, 27. पद्रुम् ĀÇV. GĀH. 1, 11. — JĀG. 2, 112. कृत्वापाययित्वा MBh. 1, 192. 4, 2155. तान्कृत्वा — पाययामास वारि सः 7, 3741. 13, 536. गावो वत्सान् पाययन् (sic) R. 2, 41, 9. 91, 52. SUÇ. 1, 46, 19 (पाययेत्!). 63, 6. KATHĀS. 10, 109. 13, 85. BHĀG. P. 1, 3, 17. 3, 2, 23. 31. 5, 26, 26. P. 8, 1, 60, Sch. Siddh. K. zu P. 2, 3, 27. VOP. 5, 12. पाययन्ति स्तनं कुरिम् Z. d. d. m. G. 6, 96, 21. पाययेत SUÇ. 1, 158, 19. 314, 10. RAH. 13, 9. मधपाययत — आत्मानम् BHATT. 8, 41. श्रोत्रस्त्रामृतं शशी — वापीः — अपाययत 62. यशेमां मानवो धेनुं स्वैर्वत्सैरमरादिभिः । पाययत्युचिते काले wer seine Kälber an dieser Kuh trinken lässt MĀRK. P. 29, 13. पायितं was man zu trinken giebt ÇAT. Bā. 14, 7, 8, 11. getränkt: पायिताश्वामृतं सुराः BHĀG. P. 8, 12, 13. getränkt so v. a. eingetaucht in: नाराचैस्तेलपायितैः MBh. 9, 1530. तारे कदल्या मधितेन (त-क्रणा) युक्ते दिनोषिते पायितमायसं यत् VARĀH. BH. S. 49, 26.

— desid. vom caus. zu trinken zu geben beabsichtigen: यो दुर्बाक्षणो ऽसामं पिपाययिषेत् KĀTU. 13, 6.

— desid. trinken wollen, durstig sein: 1) पिपासति P. 7, 4, 79, Sch. सोममिन्द्रः पिपासति RV. 8, 4, 11. NĪ. 7, 19. ĀIT. Bā. 6, 8. KĀND. UP. 3, 17, 1. पिपासन्तश्च शोणितम् MBh. 7, 205. पिपासितं durstig 3, 17247. MĀRK. 160, 19. Spr. 1780. VET. in L.A. 25, 10. — 2) पिपीषति RV. 4, 15, 9. पिपीषते dat. 6, 42, 1.

— Intens. पेपीयते P. 6, 4, 66. VOP. 20, 4. glerig —, wiederholt trinken. पेपीयमान KĀND. UP. 8, 11, 1. पेपीयते ऽम्भः SUÇ. 2, 488, 21. पेपीयते मधु मधौ सक् कामिनीभिः VARĀH. BH. S. 19, 18. mit pass. Bed.: तया पेपीयमान उदके BHĀG. P. 5, 8, 1. नागाः — पेपीयमाना धमरैः an denen Bienen glerig saugen HARIV. 8798.

— *अस्ति caus. in grosser Menge Jmd (acc.) Etwas (acc.) zu trinken* geborn: सा मयं तेनातिपायिता KATHA. 39, 207.

— *अनु nachher —, darauf trinken*: एताभिर्वा इन्द्रस्तृतीयसवनमन्व-
पिबत् AIT. Bn. 3, 38. ÇĀṆKH. Ça. 4, 21, 15. Suçā. 1, 167, 16. कल्माषान्म-
लयेन्मधु घानुपिबत् 377, 4. 2, 160, 6. नीलान्यवान्गव्यपयोऽनुपीतान् 828,
19. धात्रीफलानां स्वरमेन चूर्णम् — लीढानुपीत्वा च पयः VARAṆ. Bn. 8,
75, 6. 8. मधु पीत्वा रसवत्कथं नु मे । अनुपास्यसि वाष्पद्वयं पितं परलोका-
पतं जलाञ्जलिम् *später trinken* RAGH. 8, 67. *trinken an*: मृगयूथानुपी-
तानि (०निपीतानि SCHL.) — तीर्थानि R. GON. 2, 104, 5. Vgl. अनुपान. —
caus. nachher trinken lassen: यथा परिविष्यानुपाययेत् ÇAT. Bn. 9, 2, 41.

— *अस्तु s. अस्तुपेय*.

— *अभि davon trinken*: भूय एवाभिपाय शेषं ब्राह्मणाय दद्यात् GON. 4,
10, 14. अभिपीतं *getränkt, erfüllt von*: न तुतिपासे राजेन्द्र भूमेक्षिक्रे भ-
विष्यतः । वसोर्धाराभिपीतवत्तज्जसाप्यायितेन च ॥ MBH. 12, 12844.

— *अव s. अवपान*.

— *अन्व nach Andern zum Trunke kommen*: तत ईश्वरा यदि नासु-
रत्तोऽप्यन्वपतोः ÇĀṆKH. Bn. 16, 2. 17, 9.

— *आ trinken aus*: प्रशास्त्रादा पिबतुं मधु RV. 2, 36, 6. पात्तमा वो अ-
न्धसः 8, 81, 1. *austrinken*: समुद्रम् R. 3, 53, 9. *hineintrinken, einschlür-*
fen, trinken an: (अस्य) नापिब्यं बलादतो भित्वा चेद्गुधिरं युधि MBH. 2,
2802. मादनीयानि पानानि 7, 2812. आश्रुत्याकाशगङ्गयामापीय सलिलं
बहु HANIV. 10452. पडाननापीतयोधरासु — कृतिकामु RAGH. 14, 22. त-
ता ऽस्या आप्यो वक्त्रं पयं मधुकोरो यथा HANIV. 8740. उपैत सविता क्य-
स्तं रसमापीय पार्थिवम् *einsaugen, aussaugen* MBH. 12, 2119. दिवाकरा-
पीतरसा मैकापयोः 1894. *mit den Ohren Etwas einsaugen, hören*: भग-
वत्कथामुधाम् । आपीय कर्णाञ्जलिभिः BULC. P. 3, 13, 49. आपीयताम् *man*
höre 2, 6, 45. *mit den Augen einsaugen*: ता राघवं दृष्टिभिरापिबत्यो नार्यः
RAGH. 7, 12. Vgl. आपान, आपायिन्. — *caus. einschlürfen lassen*: आपा-
ययति गोविन्दापदमसवं मधु BULC. P. 4, 18, 12.

— *समा einsaugen, aussaugen*: समापिबतो जगतां मतानि जलानि भूमे-
रिव सूर्यपादाः KĀM. NITIS. 12, 48. अतीक्ष्णो नाभ्युपायेन तथा राष्ट्रं समापिबेत्
MBH. 12, 3807.

— *उद् med. auftrinken, aufsehren, sich voll trinken*: उत्पिबते वा
श्मानि दिनु नाष्टा रत्तोसि ÇAT. Bn. 5, 2, 4, 7. 11. — Vgl. उत्पिब.

— *अनूद् nach einem Andern auftrinken* ÇAT. Bn. 3, 7, 4, 39. fgg.

— *नि hineintrinken, einschlürfen, trinken an*: गलात्स्रवसमसास-
वम् — निपीय BULC. P. 5, 9, 19. सृष्टार्तं निपीयते वनमृगैरुक्तं पयः सार-
सम् MĀKĀ. 116, 11. निपीततोयां (नदीं) गजसिंहवानरैः R. 2, 95, 18 (104,
19 GON.). दसच्छदं प्रियतमेन निपीतसारम् R. 4, 13. PRAB. 60, 5. Spr.
897. तदमन्दरसस्यन्दसुन्दरेण निपीयताम् । श्रोत्रश्रुतिपुटैः स्पष्टा साङ्गरा-
जतरंगिणी ॥ RĪḌA-TAN. 1, 34. (ताम्) निपीयमानलावण्यां लोलैर्देवासुरैस्तपैः
KATHA. 80, 139. मृगयूथनिपीतानि (०अनुपीतानि GON.) तीर्थानि R. 2, 95,
5. अत एव निपीयते ऽधरः BHART. 1, 82. मधुपैर्निपीतकुसुमः (तरुः) Spr.
923. *einsaugen, absorbieren, verschwinden machen*: व्यापादायुं सकृन्म-
सा BULC. P. 3, 10, 6. स्वयंप्रमक्तैव निपीतभेदमोक्षाय (पराय) 9, 14. Vgl.
निपान, निपीति. — *caus. einschlürfen lassen* BULC. P. 3, 2, 35.

— *मिम् aus Etwas trinken, austrinken*: किरणपादुतं निषिञ्जति TS.
2, 3, 12, 5. दूर्तिनिषीतिः ÇAT. Bn. 1, 6, 3, 16. (वदनम्) निषीते चार्कश्चि-
IV. Theil.

भिः *ausgesogen* R. GON. 2, 62, 17, v. 1. — Vgl. निष्याम.

— *परि vor und nach Jmd trinken*: तान्वै तमुभयतः परिपिब AIT.
Bn. 3, 30. *austrinken, aussaugen*: मत्तद्विरूपपरिपीतमधुप्रसेक (कोविदार)
R. 3, 6. वाय्वर्कपरिपीताम्बु (तडाग) R. 4, 18, 34. परिपीतं *getränkt mit*
Suçā. 1, 60, 5. तैलं 2, 35, 14. 72, 14. — Vgl. परिपान.

— *प्र stich an's Trinken machen, trinken*: सत्रोपसो ये च मन्दसानाः प्र
वायवः पात्यग्रणीतिम् RV. 2, 11, 14. यज्ञा देव प्रपिबन्ति 10, 85, 5 येन प-
था प्रपिबन्ते सुतस्य 10, 114, 7. ततः पिबत्सु तत्कालं देवेष्वमृतमोप्सितम् ।
राहुर्विबुधद्वयेण दानवः प्रापिबतदा ॥ MBH. 1, 1161. 13, 8711. काष्ठमा-
च्छिद्य — प्रपास्यामि केनिलं रुधिरं बहु 1, 5936. 3, 14615. 14, 247. HA-
NIV. 15701. R. 3, 35, 57. भुञ्जानः प्रपिबन्खादन् BULC. P. 6, 1, 26. 7, 4, 38.
रुनुः पश्यति यः सर्वं चनुया प्रपिबन्निव *sich mit den Augen labend an*
MBH. 5, 1116. R. 2, 45, 5. BULC. P. 4, 9, 3. प्रपाय absol. P. 6, 4, 69. Sch.
VOP. 26, 212.

— *अनु nach der Reihe Etwas trinken, act.* AIT. Bn. 2, 37. 3, 22.
med. nach Jmd (acc.) trinken: देवान्वै पितृन्मनुष्याः पितरोऽनुप्रपिबते
KĀTH. 36, 13. तस्मात्प्रस्ताद्विज्ञौ मनुष्यान्पितरोऽनुप्रपिबते (१) TS.
2, 5, 8, 7. Vgl. TBA. 1, 3, 40, 4.

— *वि einzeln, zu verschiedenen Malen oder Zeiten trinken*: वि
पिबधं कुशिकाः सोम्यं मधु RV. 3, 53, 10. यत्सुरामं व्यपिबः शचीभिः 10,
131, 5. 4. उभे वा एष एते सवने विपिबति यत्सविता AIT. Bn. 3, 29. अम्यः
तीरं व्यपिबत् VS. 19, 78. — Vgl. गर्दभीविपीत.

— *सम् act. zusammen hineintrinken* AV. 6, 133, 2. *med. zusammen*
trinken: सं यज्ञेषु पिबधम् RV. 7, 37, 2. समुतुभिः पिबस्व 4, 35, 7. 9. 10,
135, 1. AIT. Bn. 3, 30. ÇAT. Bn. 3, 6, 2, 26. ÇĀṆKH. GON. 1, 17. Vgl. संपि-
ब, संपीति. — *caus. trinken lassen*: रेतः संपाययति BULC. P. 5, 26, 26.

2. पा (= 1. पा) adj. (पा [sic] पातरि MED. p. 1) am Ende eines comp.
trinkend: अमृतं MBH. 12, 10435. विषाग्निं, मृत्युं, तीरं, मधुश्रुता-
नामयपाः, तुषिताय 10436. Vgl. अग्रे, इन्द्रपातम (mit passiver Bed.),
अञ्जस्या, अतुं, अहं, कीलालं, पयस्या, पूर्वं, मधुं, सोमं u. s. w. und
auch 1. पा.

3. पा, पाति DHĀTUP. 24, 48. पीपाय, पासति und (परि) पासतस् ved.;
aor. अपासीत्; prec. पायात् P. 6, 4, 68. Sch. 1) *bewachen, bewahren,*
schützen, schirmen, hüten vor (abl.): मासद्य पायः शरदंश पूर्वी RV. 7,
91, 2. पातं नः पायुभिः 5, 70, 3. तदार्थं यत्पाति (देवाः) 8, 25, 13. 1, 180, 7.
VS. 4, 9. 11. AV. 6, 3, 1. fgg. यं पायना शंसात् RV. 1, 166, 8. 41, 2. निद-
स्पातु (vgl. P. 8, 3, 52) 6, 61, 11. दिव स्कम्भः समतः पाति नाकम् 4, 13, 5.
ÇAT. Bn. 1, 5, 4, 22. ते यज्ञं पातु रजसः TBA. 3, 1, 9, 8 in Z. f. d. K. d. M. 7,
272. — तांस्ते पासि MBH. 2, 3607. 14, 514. नृपमथगं पासि RĪḌA-TAN.
4, 321. GHAT. 12. नाव्योरोप्य मक्षिमयामपद्विवस्वतं मनुम् BULC. P. 1, 3,
15. पासौ partic. BHATT. 6, 96. पाकि MBH. 1, 1255. R. 2, 79, 5. पातु, पास्तु
DHĀTUP. 66, 6. MBH. 5, 1331. R. 2, 25, 12. VARAṆ. Bn. 8, 47, 79. 61, 2.
VOP. 25, 24. स पायादो गजाननः KATHA. 27, 1. BULC. P. 6, 8, 12. पातुम्
R. 1, 21, 5. RAGH. 10, 26. अघर्मत्पाकि माम् MBH. 1, 3417. अयेभ्यः 9, 2753.
सर्वतः R. 2, 107, 12. उपप्लवेभ्यः RAGH. 2, 48. BULC. P. 6, 8, 13. पात्येतो
सोप्रतं पुरीम् R. GON. 1, 48, 19. पास्तु पृथ्वीम् — भूपाः MĀKĀ. 178, 12.
दापञ्चाशतमब्दान्कमा द्वा च मसि तदात्मजः । अपासीत् 80 v. 2. *regierte*
RĪḌA-TAN. 1, 339. 3, 379. 478. स यामासिः सुरगणैरपस्तस्वायं भुञ्जान् BULC.

P. 1, 3, 12. कीर्तिम् BHATT. 7, 69. पात *bhahart* u. s. w. TRIK. 3, 3, 169. MED. I. 32. — 2) beobachten, merken, aufpassen auf; beaufsichtigen, beachten, halten, befolgen: के धासिमये घनृतस्य पाति RV. 5, 12, 4. उ-
कथा 18, 4, 19, 2. 52, 2. पासि त्यजसा मर्तमर्कः 6, 3, 1. पाति यक्षशरणं सू-
र्यस्य 3, 5, 5. पय एकः पीपाय तस्करो यथा एष वेद निधीनाम् 8, 29, 6. र-
जस्यात्यन्तौ 5, 47, 8. स्तुतं स पात्यरूपस्य वृक्षः 5, 12, 6. विष्णुर्वै यज्ञस्य दु-
रिष्टे पाति वरुणाः स्विष्टम् AIR. Br. 3, 88. med.: व्रतानि पातो अमृतस्य
चारुणा उभे नृचक्षा घनु पश्यते विशौ RV. 9, 70, 4.

— अघि s. अघिप, °पा.

— अग्नि behüten; beobachten: विश्वान्यगृह्णा अग्निपाति RV. 3, 9, 6. यो
वामदेव्यो अग्नि पाति चित्तिभिः VALABH. 9, 3. RV. 10, 1, 3. अग्निष्ठाभि पातु
मह्या स्वस्त्या VS. 13, 19.

— नि beschützen, behüten: विश्वेभिः पातु पायुभिर्नि सूरीन् RV. 7, 38,
8. 3, 7. यो वनुष्यतो निपाति 1, 15, 40, 6. 1, 106, 7. 4, 55, 3. नि पातं वेदसा
वयः 8, 76, 2. कदा चन प्र युच्छस्युभे नि पासि जन्मनी VALABH. 4, 7. beo-
bachten, überwachen: इमे शंस वनुष्यतो नि पाति RV. 7, 56, 19. अग्ने वि-
श्वो दुर्मतिं यन्निपासि 4, 11, 6. यः क्रत्वा निपाति वृत्तिनानि विश्वो 1, 73, 2.
AV. 9, 10, 23. beobachten, wahren: स्तुतस्य पदे कवयो नि पाति RV. 10, 5,
2. तो योतमानां स्वयं मनीषामृतस्य पदे कवयो नि पाति 10, 177, 2.

— निस् behüten. vor (abl.): येना निर्दुस्ते यूयं पाथ नेथा च मर्त्यमति
द्विषः RV. 10, 126, 2. Diese Praep. scheint übrigens durch das folg. नेथ
oder ein im Sinne liegendes पिपतं veranlasst zu sein.

— परि ränge behüten, — beschützen, bewahren: उभे रोदसी परि पा-
सतो नः RV. 7, 34, 23. आयुर्विद्यायुः परि पासति त्वा 10, 17, 4. पुमान्पुमीसं
परि पातु विश्वतः 6, 75, 14. 79, 8. तं परि पातो ग्रन्थः 4, 136, 5. 143, 5.
VS. 26, 14. AV. 6, 110, 2. 8, 2, 26. तेन नः परिपाहि MBH. 1, 8413. भग-
वान्परिपाति दीनान् BHAG. P. 4, 9, 17. 5, 8, 21. परिपाहि वसुधराम् MBH.
12, 1203. विश्वम् BHAG. P. 2, 6, 31. DUV. 11, 32. अनुशासनम् bewahren, auf-
recht erhalten BHAG. P. 1, 7, 53. धर्मेण धर्मः परिपाति सेतुम् 3, 1, 86. —
Vgl. परिपाण.

— प्र behüten, bewahren vor (abl.): कल्किः कलेः कालमलात्प्रपातु
BHAG. P. 6, 8, 17.

4. पा (= 3. पा) adj. (पा [I] पाति MED. p. 1) am Ende eines comp.
bewahrend, behütend, schützend; s. अपान°, आप्रित°, आयुष्पा, कृत°,
क्रतु°, गो°, चतुष्पा, कर्दिष्पा, तनू°, तपुष्पा, निधि°, निषिक्त°, परस्पा,
प्राण° u. s. w. und auch 2. प.

5. पा (पै), पायति ausdörren DUV. 22, 23. पायति धान्यमातयेन DUV.
a. d. bei WAST. — caus. पाययति P. 7, 3, 37, Sch.

पाशन s. पासन.

पासु und die damit zusammengesetzten und davon abgeleiteten Wör-
ter s. u. पासु.

पासन 1) adj. am Ende eines comp. besudelnd, vernunhend; = हृषक
TRIK. 3, 1, 10. कुल° Hip. 1, 39. MBH. 5, 2783. 7, 9141 (°पाशन, sic). R.
2, 82, 13. 3, 54, 25. तत्रिय° 1, 56, 4 (°पाशन). 3, 40, 16. रातस° Hip. 4, 12.
वृक्षि° (so ist zu lesen) MBH. 7, 6786. f. ईः कुल° HARIV. 4619. DAC. 2,
74. R. 2, 30, 7. 37, 21. 48, 20. R. GONN. 2, 45, 26. खा (wohl fehlerhaft)
MBH. 3, 15978. R. GONN. 2, 37, 18. 76, 3. — 2) u. = अवज्ञा Verachtung
TRIK. 1, 1, 127. — Der Form nach ein nom. ag. oder act. von पासप.

welches zu पासु gehört.

पासव (von पासु) 1) adj. aus Staub, gebildet: (वाताः) तमः पाशवमेरयन्
BHAG. P. 3, 19, 18. — 2) m. oxyt. patron. Bildung CAT. Br. 2, 3, 9, 1. 3.

— 3) पाशव m. eine Art Salz (vgl. पासुज) RIGAN. im ÇKDn.

पासव्य adj. zu पासु VS. 16, 45.

पासिन् adj. = पासन im voc. f. कुलपासिनि R. 2, 73, 5; wohl nur feh-
lerhaft für °पासनि.

पासु (in den späteren Schriften meist पासु geschrieben) UNABH. 1, 28.
m. 1) zerfallende Erde, Staub, Sand AK. 2, 8, 2, 66. TRIK. 2, 8, 57. H.
970. MED. c. 10. HALI. 2, 288. nur ausnahmsweise sg. शिला भूमिरस्मा
पासुः AV. 12, 1, 26. 7, 109, 2. TBH. 2, 6, 40, 2. ÂCV. ÇN. 4, 4. GONN. 2, 9, 4.
8. KAUC. 27. 83. KĀTJ. ÇN. 6, 2, 10. NIR. 12, 19. कृत्त° GONN. 4, 7, 4. पासु-
गुणित MBH. 3, 2338. 2514. 2559. 3, 5182. सुतैरपि पासुभिः 13, 1468.
4116. 14, 150. DRAUP. 9, 13. DAC. 1, 34. R. 2, 80, 9. 18. R. GONN. 2, 9, 8.
6, 94, 2 (तित्तिपासुभिः). SUÇN. 1, 67, 5. 93, 11. 113, 4. RAGH. 2, 2. RT. 1, 13.
VARĀH. BRH. S. 3, 59. 29, 21. 92, 11. 96, 18. SORJAS. 13, 22. AMAR. 48. SĪH.
D. 64, 16. °समूहः (अनिल) M. 4, 1021 °वर्ष ein Regen von Staub, her-
abfallender Staub 115. ADNH. Br. 6, 8 in Ind. St. 1, 40. JĀÉN. 1, 150. VA-
KĀH. BRH. S. 22, 6. °निपात dass. 5, 92. 21, 25. पासूत्कर् dass. 22, 4. °प्र-
दान BURN. Intr. 131, N. 2. 374, N. 1. 377, N. 1. °लोष्टकैः R. 3, 37, 18.
शोणितं यावतः पासून्संगृह्णाति महीतलात् Sandkörner M. 4, 168. 11, 207.
— 2) Dünger MED. VIÇVA bei UGÉVAL. zu UNABH. 1, 28. — 3) eine best.
Pflanze, = पर्यटः vgl. रेणु. — 4) eine Art Kämpfer RIGAN. im ÇKDn. —
5) Landbesitz WILSON.

पासुका (von पासु) 1) m. pl. Staub: ध्रुवं युधि कृतास्तेन भक्तपिष्याम पा-
सुकान् MBH. 5, 640. — 2) f. आ a) ein menstruierendes Weib. — b) Pan-
danus odoratissimus WILSON.

पासुकासीस (पा° + का) n. Eisenvitriol RIGAN. im ÇKDn. (पासु°).

पासुकुली (पा° + कुल Menge) f. Hauptstrasse HIN. 122 (पासु°).

पासुकूल (पासु + कूल) n. Kehrlichhausen und die auf Kehrlichhausen
aufgelesenen Lumpen, aus denen sich die buddhistischen Geistlichen
ihre Gewänder zusammennähen, VJURP. 201. °कूलिक solche Gewänder
tragend 34. BURN. Intr. 305. fg. °कूलसीवन n. N. pr. des Ortes, an dem
ÇĀkjamuni sich sein geistliches Gewand nähete, LALIT. 257. Die Calc.
Ausg. 334, 1. 2 nennt das Gewand पापुडुकूल und den Ort °सीवन,
woraus jenes पासुकूल (so wird geschrieben) und °सीवन entsteht zu sein
scheinen. Nach TRIK. 2, 2, 2 ist पासुकूल n. eine Rechtsurkunde, die nicht
auf den Namen einer bestimmten Person geschrieben ist.

पासुकृत (पासु + कृत) adj. bestaubt LALIT. ed. Calc. 321, 9 (पासु°).

पासुतार (पा° + तार) = पासुज Nien. Pr. (पासु°).

पासुचत्वर (पा° + च°) n. Hagel ÇABDAM. im ÇKDn. (पासु°).

पासुचन्दन (पा° + च°) m. Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 18. H. c. 42. Verz.
d. Oxf. H. 191, a, 3. Ueberall पासु°.

पासुचामर (पा° + चा°) m. 1) = धूलिगुच्छक (धूलिपुच्छ H. an.). — 2)
= हर्षाक्षिततटीभू. — 3) = वर्षापक. — 4) = प्रशसा. — 5) = योराटि.
H. an. 5, 41. 42. MED. r. 308. — 6) = पटवास Çayān. im ÇKDn. — पासु°
geschrieben.

पासुज (पा° + ज) n. eine Art Salz RAYNAM. im ÇKDn. (पासु°).

पांसुजालिक (von पांसु + जाल) m. Bein. Viṣṇu's H. ८. 64 (पांसु°).

पांसुपत (पांसु°) fehlerhaft für पांसुपत HIOURN-TSANG I, 41.

पांसुपत्त (पांसु° + पत्त) n. *Chenopodium album* (वास्तूक) ÇANDAR. im ÇKDa. (पांसु°).

पांसुभव (पांसु° + भव) = पांसुन्न NIGH. Pa. (पांसु°).

पांसुमर्दन (पांसु° + मर्दन) m. eine um die Wurzel eines Baumes angelegte Vertiefung zur Aufnahme von Wasser TRIK. 1, 2, 29 (पांसु°).

पांसुर (von पांसु) 1) adj. staubig NIA. 12, 19. KĀC. und SIDDH. K. zu P. 5, 2, 107. 8, 2, 18. इदं विबुधं चक्रमे त्रेधा नि दधे पदम्। समूहकर्मस्य पांसुरे RV. 1, 22, 17. Vgl. पांसुल. — 2) m. a) Stechfliege HĀ. 123 (पांसुर). — b) Krüppel (vgl. पांसुव) HĀ. 136 (पांसुर).

पांसुरागिणी (पांसु° + रा°) f. eine best. Pflanze, = मरुमदा RĀG. im ÇKDa. (पांसु°).

पांसुराष्ट्र (पांसु° + रा°) N. pr. n. eines Landes, m. pl. des daselbst wohnenden Volkes: °राष्ट्रात् MBH. 2, 1884. °राष्ट्राधिप 5, 83. °राष्ट्राः 6, 351 (VP. 188). Im MBH. पांसु°.

पांसुल (von पांसु) 1) adj. staubig, bestaubt gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. KĀC. zu P. 8, 2, 18. DHAR. im ÇKDa. SV. 1, 3, 1, 2, 9 (st. पांसुर des RV.). यत्र पांसुलं भवति गर्भस्थानमिव बतेत्याहुः ÇAT. Br. 4, 3, 9. NIA. 12, 19. शिराभिः — महीपतनपांसुलैः R. 2, 43, 27 (43, 30 GORR.). पांसुले कर्दमे वापि ein staubiger Ort VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 32. — besudelt, befleckt in moral. Sinne: परस्त्रीस्पर्श ÇĀK. 123. कुलपांसुल Sohandfleck der Familie, die Familie besudelnd R. 5, 88, 13; viell. nur fehlerhaft für कुलपासन. — पांसुल m. = पापिन् Bösewicht ÇANDAR. im ÇKDa. = पुंश्ल Wüstling H. an. 3, 665. MED. I. 107. पांसुला f. ein menstruierendes Weib RĀG. im ÇKDa. ein ausschweifendes Weib AK. 2, 6, 2, 11. H. 528. MED. HĀ. 2, 341. ÇUK. in LA. 43, 14. अपांसुला eine tugendhafte Frau RAH. 2, 2. — 2) m. a) Çiva's Keule (खट्वाङ्ग) H. an. MED. — b) Bein. Çiva's ÇANDAR. im ÇKDa. — c) Guilandina Bonducella (पूतिक) ÇANDAR. im ÇKDa. — 3) f. a) die Erde H. an. MED. ÇANDAR. im ÇKDa. — b), Pandanus odoratissimus (केतकी) RĀG. im ÇKDa. — Vgl. दाड°, वि°.

पांसुव (पांसुव) m. Krüppel WILS. — Vgl. पांसुर.

1. पाक (f. घा gaṇa अजादि P. 4, 1, 4) 1) adj. ganz jung: धेनुः पाकवत्सा ÇĀK. GmJ. 3, 2. m. das Junge eines Thiers, Kind UNĀDIS. 3, 48. 5, 55. AK. 2, 5, 38. TRIK. 3, 3, 33. H. 338. an. 2, 12. MED. k. 28. HĀ. 2, 347. Hierher gehört viell. उलूक° und कपोत° im gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. पाका ÇAT. im ÇKDa. Wird in dieser Bedeutung von 1. पा trinken abgeleitet und also als Säugling aufgefasst. — 2) adj. einfüßig, sowohl redlich, schlicht, als auch unkundig, unwissend NIA. 3, 12. उत त्रातासि पाकस्यथो कृतासि रत्तसः AV. 4, 19, 3. पाकेन मर्नसा चरत्तम् RV. 7, 104, 8. 10, 114, 4. प्र पाकं शास्ति प्र दिशो विडुष्टरः 1, 31, 14. 3, 9, 7. 4, 5, 3. 10, 23, 5. पाकः पृच्छामि मनसाविज्ञानम् 4, 104, 5. 21. किं ते पाकः कृण्वद्भ्रिताः 10, 7, 8. अन्यस्य सदेने सीद् यैः स्मृत्पाकतरः TS. 3, 2, 4. 4. सितसि पाकमसि धोर एति ĀCv. Ç. 1, 2. — 3) m. N. pr. eines von Indra erschlagenen Daitja H. 174. H. an. MBH. 12, 2660. BRĀ. P. 7, 2, 4. 8, 11, 19, 32; vgl. °शासन, °शासनि. — 4) m. Ende ÇANDAR. im ÇKDa.

2. पाक (von 1. पच) m. P. 8, 1, 189, Sch. = पचा AK. 3, 3, 8. = पचन

TRIK. 3, 3, 33. H. an. 2, 12. MED. k. 28. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 43. 1) das Kochen, Backen; = क्तेदन UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 42. SĀ. D. 10, 16. VOP. 7, 90. KĀTJ. Ç. 8, 8, 39. वृथा पाकः कृतो ऽस्माभिः MBH. 3, 15551. fg. तार° Suçr. 1, 31, 9. °प्राप्ते फाणिते 161, 17. गुडे च पाकाभिमुखे dem Sieden nahe 18. पाके तीराव्यपयसो प्रतम् AK. 3, 2, 45. BRĀSHAP. 104. तदर्थं पुनः पाकं कृत्वा von Neuem kochen KULL. zu M. 3, 108. कृत्वापि पिष्टपाकम् H. 1020. एकपाकेन वसताम् so v. a. gemeinschaftlich kochend, eine gemeinschaftliche Küche habend BRĀSHAP. bei KULL. zu M. 9, 111. शतपाकेन तैलेन hundredmal gekocht MBH. 13, 2763. — 2) das Backen, Brennen von Ziegeln und irdenen Geschirren KĀTJ. Ç. 16, 4, 26. MBH. 11, 97. पुनःपाकेन भाण्डानां पार्थिवानाम् MĀK. P. 33, 12. M. 5, 122. 123. JĀG. 1, 187. — 3) das Kochen im Magen, Verdauung Suçr. 1, 61, 15. 128, 9. 143, 8. 149, 15. fgg. 244, 21. — 4) das Reifen, Reifwerden: अयपाकस्य व्रीहीणां यवानां च Erstlings KĀTJ. Ç. 4, 6, 1. सस्यानि पाकमुपयासि VARĀH. BRH. S. 8, 12. 53, 109. फल° P. 4, 3, 166. VĀRT. 1. M. 1, 46. Suçr. 1, 4, 18. AK. 2, 4, 2, 6. H. 1117. HĀ. 2, 25. फलानि संज्ञातपाकानि Spr. 1389. नीवारपाकादि (वन्यम्) so v. a. reifer Reis RAH. 3, 9. फलमभिनवपाके राज्ञस्त्वद्रुमस्य VIKR. 90. फल° in übertr. Bed. das Reifwerden der Frucht so v. a. das Eintreten der Folgen VARĀH. BRH. S. 11, 7. 36. स्वकर्म° MĀK. P. 70, 34. यत्कार्यमसमीक्षितं क्रियते तस्येदं फलपाको भवति PAKĀT. 129, 13. पाकाभिमुखैः — विज्ञापनाफलैः RAH. 17, 40. फलं सद्यःपाकम् die Folgen treten am selben Tage ein VARĀH. BRH. S. 87, 13. Auch ohne फल das Eintreten der Folgen, das in-Erfüllung-Gehen: द्वाभ्यां (मासाभ्यां) पाकं च याति निर्घातः VARĀH. BRH. S. 31, 26. पाकमुपयासि देवम् 43, 7. दशा° 94, 62. कर्मणाः 83, 5. HARIV. 14706. धर्मस्य संचितस्य 14738. अरिष्ट° Suçr. 1, 103, 3. शुभस्य Spr. 1731. तोत्राश्रुम् RĀG. TAN. 6, 149. कुम्भ° Buçg. P. 3, 3, 13. यन्मया न कृतं वाक्यं तव — तस्यैषः पाकः KATHĀS. 43, 40. आशीर्भिः — पुरःपाकाभिः KUMĀRAS. 6, 90. सप्तरूपाका मृगाः die Vorbedeutungen der Waldthiere gehen nach sieben Tagen in Erfüllung VARĀH. BRH. S. 29, 31. 96, 14. 16. उत्पात° Dev. 11, 24. पाक = परिणति MED. — 5) das Reifwerden der Haare so v. a. das Grawwerden derselben MED. hohes Alter UGÉVAL. zu UNĀDIS. 3, 43. — 6) Reife, vollkommene Entwicklung: धियः der Einsicht, des Verstandes Spr. 1864. — 7) Entzündung, Eiterung, Geschwür Suçr. 1, 15, 9. 34, 16. 37, 2. 67, 12. गुदमुखमेद्रपाकाः 90, 15. नेत्र° Augenentzündung 2, 314, 11. 330, 17. 332, 15. घृत्ति° 1, 361, 7. 2, 305, 21. 312, 7. 14. पुष्कालि° 314, 18. — 8) Kochgeschirr MED. — 9) Hansfener Schol. zu KĀTJ. Ç. 6, 10, 29. — 10) general panick, or the subversion of a country WILS. nach ÇANDAR. = भीति und राष्ट्रादिभङ्ग (woraus im ÇKDa. zwei Bedeutungen gemacht werden: राष्ट्रादि° und भङ्ग) ÇKDa. nach ders. Aut. — In comp. wie हरेपाक, फले°, तपो° u. s. w. wird पाक von den Grammatikern adjektivisch aufgefasst und darum erscheinen diese Wörter im gaṇa न्यङ्कादि zu P. 7, 3, 53. Einige comp. auf पाक haben im fem. ई nach P. 4, 1, 61. — Vgl. अ°, अर्जुनपाकी, इलु°, घोदनपाकी, कटु°, कर्ण°, कर्म°, किं°, कुम्भपाकी, कुम्भी°, कृष्ण°, कृष्णपाकफल, तपो° (wohl in einem Augenblicke gar werdend, reisend), तीर°, गुद°, प्राण°, तालु°, अक्°, हरे° (wohl noch nicht so bald reif werdend), नासा°, नासिका°, पर° (auch JĀG. 1, 112. MBH. 3, 12859), मोस°, शत°, शृत°, स्वास्ती°, स्वाडु°.

3. पाक^० n. nom. abstr. von 1. पाक *gapa* पृथ्वादि zu P. 5,1,123.

पाककृत् m. = कृत्पाकफल *ÇABDAĀ*. im ÇKDn. Auch पाककृत्फल m. *ÇABDAM*. ebend.

पाकज (2. पाक + ज) 1) adj. durch Kochen, Backen hervorgebracht: ब्रूपादिचतुष्टये पृथिव्यां पाकजमनित्यं च । अन्यत्रापाकजं नित्यमनित्यं च *TARKAS.* 14. °ब्रूय Schol. zu *MAP.* 1, 19. Davon nom. abstr. °ज n. *Bhāṣā*. 104. — 2) n. a) durch Sieden gewonnenes Salz, = काचलवणा. — b) Verdauungsbeschwerden (परिणामग्रूल) *RĪGĀN*. im ÇKDn.

पाकत्रा (von 1. पाक) adv. redlich, ohne Falsch: पाकत्रा स्थानं देवा कृत्सु ज्ञानीधर्मं मर्त्यम् *RV.* 9,18,15. in Einsalt: यत्पाकत्रा मनसा दीनदत्ता न यज्ञस्य मन्वते मर्त्यासः 10,2,5.

पाकहर्षा (1. पाक + हर्ष) f. eine best. Pflanze: किंपाञ्चवर्त्रं रोक्तु पाकहर्षा व्यत्कशा *RV.* 10,16,18. *AV.* v. 1.

पाकद्रुम *BHART.* 1,79 falsche Lesart; s. Spr. पदेतत्पूर्णेन्द्र०.

पाकदिप् m. der Feind des Daitja Pāka, Bein. Indra's H. 174, Sch.

पाकपात्र (2. पाक + पात्र) m. Kochgeschirr *TAIK.* 3,3,157.

पाकपुटी (2. पाक + पु) f. Töpferwerkstatt, Töpferlei H. 999.

पाकफल m. = कृत्पाकफल *ÇABDAĀ*. im ÇKDn.

पाकभाण्ड (2. पाक + भा) n. Kochgeschirr *ÇODDHIT.* im ÇKDn.

पाकमत्स्य (पाक + म) m. 1) ein best. Fisch *SUGA.* 1,206, 17. — 2) ein best. Fischgericht *ÇABDAĀ*. im ÇKDn. — 3) ein best. giftiges Insect *SUGA.* 2,288, 3.

पाकयज्ञ (1. पाक + यज्ञ) m. 1) ein schlechtes, einfaches Opfer, häusliches Opfer; so heißen nach *ĀPASTAMBA:* *Aupāsana*homa, *Vaiṣṇava*deva, *Pārvaṇa*, *Ashṭakā*, *Çrāddha*, *Sarpabali*, *Īcānabali*; nach *BAUDHĀJANA:* *Huta*, *Prahuta*, *Āhuta*, *Çālagava*, *Baliharaga*, *Pratjavaroḥaga*, *Ashṭakāhoma*, Comm. zu *TS.* 1,7,4,1; nach *GAUTAMA:* *Ashṭakā*, *Pārvaṇa*, *Çrāddha*, *Çrāvaṇi*, *Āgrabājāṇi*, *Kātri*, *Ācvaṇi*, Schol. zu *KĪTJ.* Ça. 34, 3. M. MÜLLER in *Z. d. d. m. G.* IX, LXXIII. Eine Dreitheilung giebt *Ācva. Gṛh.* 1,1: त्रयः पाकयज्ञा कुताः त्रयो ह्ययमाना अनयो प्रकुता ब्राह्मणभोजने ब्रह्मणि कुताः; vier Arten nach *M.* 2,86 (वेष्टदेवदेवमवलिकर्मनित्यथाह्वातिथिभोजनार्थंकाः KULL.). पाकयज्ञान्मासायैकाव्यानेकवर्षिषः । एकस्विष्टकृतः कुर्यान्नानापि सति देवते *Ācva. Gṛh.* 1,8,10. *TS.* 1,7,1,1. 8,2,5,3. *AIT. Br.* 3,40. पाकयज्ञा इत्याद्यन्त एकाम्यो यज्ञान् *LĪTJ.* 4,9,2. *KAUC.* 6,45. *ÇAT. Br.* 1,4,2,10. 8,2,7. 2,3,21. *KĪTJ.* Ça. 6,10,29. *PĪR. Gṛh.* 1,4,3,12. *ÇĀNKH. Gṛh.* 1,1,10. *M.* 2,143, 11, 118. *MBH.* 3,1182. 14147. 12,2437. *VP.* 292. *Bhāṣ.* P. 8, 19, 31. *BHĀVISHJA-P.* in Verz. d. *Oxf. H.* 30, 6. Vgl. *M. MÜLLER*, *SL.* 203. — 2) N. pr. eines Mannes: इति कस्मात् पाकयज्ञ एतः *GONH.* 1,9,16.

पाकयज्ञिक adj. auf den Pākajagña bezüglich n. s. w. P. 4,3,68, Sch. 2,35, Vārt. 1, Schol.

पाकयज्ञिय adj. dass.: इडा *ÇAT. Br.* 1,7,4, 19. 8,2, 16. 49. सर्वपाकयज्ञिय तस्मै *KAUC.* 137.

पाकरजन (पाक + र) n. das Blatt der *Laurus Cassia* *ÇABDAĀ*. im ÇKDn.

पाकरजिह्वर (पाक + राजन् + र्जिह्वर) m. N. pr. eines Autors, wie es scheint, über Kochkunst (पाक) ÇKDn. im Suppl. n. परिषेधकः und ०षेधिका.

पाकज (von 2. पाक) 1) adj. zum Kttern bringend ÇKDn. *WILS.* — 2)

m. a) Fieber beim Elephanten *TAIK.* 2,8,40. *H. an.* 3,463. *MND.* 1,108.

— b) Feuer. — c) Wind. — d) = बोधनद्रव्य (es ist wohl राधनद्रव्य gemeint) *VIÇVA* im ÇKDn. Die letzten drei Bedeutungen werden von andern Lexicographen dem Worte पाचल zugetheilt. — 3) f. बी = पटला *ÇĀNT.* 1,2, Sch. — 4) f. *Cucumis utillissimus* *ROXB.* *ÇABDAM.* im ÇKDn.

— 5) n. *Costus spectosus* (कुष्ठ) *AK.* 2,4,4,14. *H. an. MED. RATNAM.* 128.

पाकलि f. eine best. Pflanze *RATNAM.* im ÇKDn. = रोहिणी nach Einigen ebend.

पाकवैत् (von 1. पाक) adv. redlich: यथा देवान्प्रतिभूयेम पाकवैत् *RV.* 10,100, 3.

पाकशंस (1. पाक + शंस) adj. redlich gesinnt: ये पाकशंसं विक्रंस एवैः *RV.* 7,104, 9.

पाकशाला (2. पाक + शाला) f. Küche *GAṬĀDH.* im ÇKDn. *DURVAS.* 81, 5.

पाकशासन (1. पाक + शा) m. der Züchtiger des Daitja Pāka (urspr. wohl Unterweiser der Einfältigen; vgl. प्र पाकं शास्ति *RV.* 1,31, 14), Bein. Indra's *AK.* 1,1,4,36. *H.* 174, Sch. *HALĪJ.* 1,54. *INDR.* 1,14. *MBH.* 1,8279. 13,271. *R.* 1,60, 16. *R. GONH.* 4,27,22. 4,43,40. *KUMĀRA.* 2,68. *VĪKR.* 89, 1. *Bhāṣ.* P. 8,11,2.

पाकशासनि (patron. vom vorberg.) m. Bein. *Gājanta's* *AK.* 1,1,4, 41. Verz. d. *Oxf. H.* 191, a, Çl. 72. Bein. *Argūna's* *MBH.* 1,5386. 3280. 4,1388. 7,1263. 16,238.

पाकश्रुता (2. पाक + श्रु) f. Kreide *H.* 1037. *ÇABDAĀ*. im ÇKDn.

पाकसंस्था (पाक + सं) f. = पाकयज्ञ *GAUTAMA* beim Schol. zu *KĪTJ.* Çn. 31, 9.

पाकसुखन् (1. पाक + सु) adj. schlicht —, aufrichtig den Soma spendend: पिबामि पाकसुखेनो ऽभि धीरमचाकशम् *RV.* 10,86, 19.

पाकस्थान (2. पाक + स्थान) n. Küche *AK.* 2,9,27. *H.* 998. *HALĪJ.* 2, 140. कुलालस्य Töpferofen *TAIK.* 3,3,247.

पाकस्थामन् (1. पाक + स्था) m. N. pr. eines Mannes *RV.* 8,3,21, 24.

पाकहृत् (1. पाक + हृ) m. der Töchter des Daitja Pāka, Bein. Indra's *R.* 3,29,27.

पाकागार (2. पाक + घागार oder घा) Küche *KULL.* zu *M.* 3,234.

पाकातीसार (2. पाक + घती) m. chronische Dysenterie (s. घामातीसार) *WIS.* 335. fig.

पाकापर्न von पाक *gapa* पत्तादि zu P. 4,2,80.

पाकारि m. = श्वेतकासन n. *RATNAM.* im ÇKDn. Wohl 2. पाक + घरि Feind der Verdauung.

पाकार्हा (पाक + घर्हा) m. eine best. Krankheit *VS.* 12,97.

पाकिन् (von 1. पच् oder पाक) adj. am Ende eines comp. reisend; verdaut werdend; s. घृ, कटु (auch *SUGA.* 1,173, 11) unter कटुपाक, लिप्रं, गर्भं, चिरं, ताम्रं, लघुं.

पाकिम (von 2. पाक) adj. durch Kochen, Eindampfen gewonnen *TAIK.* 3,1,20. तार oder लवणा *SUGA.* 1,227, 10. 16. 2,116, 6. घट durch Brennen erhalten *Vop.* 7,78.

पाकिर्मन् m. nom. abstr. von 1: पाक *gapa* पृथ्वादि zu P. 5,1,123.

पाकु (von 1. पच्) in हरे und फले *gapa* न्यङ्गादि zu P. 7,3,58.

पाकु (wie eben) *Uṇṇis.* 2,80. m. Koch *Uéval.*

1. पाक्य (wie eben) Schol. zu P. 3,1,124 und 7,3,52. *Vop.* 26, 1) adj.

was zum Kochen dient, essbarer Stoff: पाक्याभावे KĀTJ. ÇR. 4, 13, 10. खड्डु^० bei dem viel gekocht wird KĀND. UP. 4, 1, 1. — 2) adj. durch Kochen, Eindämpfen gewonnen; n. (sc. लवण) ein best. Salz AK. 2, 9, 49. H. 942. MED. J. 35. Suçr. 1, 157, 3. m. (sc. तार) Salpeter AK. 2, 9, 109. H. 944. MED. — 3) adj. reisend in कष्टपाक्य = कष्टपच्य. — Vgl. पाच्य.

२. पाक्य (von 1. पाक) n. Einfall; पाक्या instr. adv. in Einfall, im Unverstand: पाक्या चिद्दीर्घा चित् RV. 2, 27, 11. उत व्रतानि सोम ते प्राक् मिनामि पाक्या 10, 27, 3. 1, 120, 4.

पात adj. von पत WILS.

पातपातिक (von पतपात) adj. parteilich: वचम् KĀM. NĪTIS. 8, 80.

पातायण^० adj. von पत P. 4, 2, 80.

१. पानिक (von पत) adj. f. ई १) zu einer Monatshälfte gehörig: द्वादशी माघपानिकीम् MBH. 14, 2513. — 2) Jmdes Partei haltend, parteilich: राजन् BRAHMAIV. P., GAṆPATIKHANḌA 14 (nach ÇKDn.). — 3) einer Alternative unterworfen, was eintreten aber auch unterbleiben kann, möglich aber nicht notwendig, erlaubt aber nicht geboten: गूते तु पानिकी धनावामिरप्यस्ति KULL. zu M. 7, 52. तिष्ठतु तावत्पानिक्यात्मोपासनप्राप्तिर्नित्या वा ÇAṆK. zu BRH. ĀN. UP. S. 174, 9. Schol. zu P. 3, 3, 79. 4, 2, 83. KĀC. zu P. 1, 2, 36. P. 7, 3, 44, Vārtt. 2, Sch. Ind. St. 5, 339.

२. पानिक (von पतिन्) m. Kugelsteller P. 4, 4, 35.

पाषाण^० s. पाषाण.

पागल (eben so im Bengalischen) adj. wahnstinnig, verrückt: पागला-पाङ्कहीनाय चान्धाय वधिराय च (यः स्वकन्या ददाति) BRAHMAIV. P., PRAKṬIKHANḌA 14 im ÇKDn.

पाङ्ग (von पङ्क्ति) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. 1) adj. a) aus fünf Theilen bestehend, fünffach: पाङ्गो ऽयं पुरुषः पञ्चधा विहितो लोमानि त्वन्ना-समस्थि मज्जा AIT. Br. 2, 14. 3, 23. ÇAT. Br. 1, 1, 3, 16. 2, 3, 7 u. s. w. पाङ्गमिदं सर्वम् TĀN. 1, 1, 40, 4. TAITT. UP. 1, 7. ÇAṆK. zu BRH. ĀN. UP. S. 297. — b) im Metrum Paṅkti abgefasst, darauf bezüglich u. s. w. P. 4, 2, 55, Sch. VS. 13, 53. 20, 60. AIT. Br. 4, 3. TS. 5, 5, 3, 3. ÇAṆK. ÇR. 8, 4, 47. 6, 41. 9, 5, 5. eine Art Soma Suçr. 2, 164, 17. — 2) n. (sc. सामन्) N. eines Sāman LITJ. 7, 9, 11.

पाङ्गककुम्भ adj. so heisst ein Pragātha, der aus dem Metrum Paṅkti und Kakubh besteht (Beispiel RV. 8, 19, 36. 37), RV. Pāṭ. 18, 5.

पाङ्गता (von पाङ्ग) f. Fünffachheit ÇAṆK. zu BRH. ĀN. UP. S. 297.

पाङ्गर्व (wie eben) n. dass.: यज्ञस्य TS. 6, 5, 44, 4. ब्रह्मणः Ind. St. 2, 213.

पाङ्गीकरि m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAN. 8, 2849. 2860. 2894. Wohl patron. von पङ्गी - कर.

पाङ्गेय (von पङ्क्ति) adj. der würdig ist in einer Gesellschaft zu erscheinen, an einer Gesellschaft Theil zu nehmen: अथ संशसकास्त्यक्ता पाण्डवो द्रोणिमभ्यगात् । अपाङ्गेयानिव त्यक्ता दाता पाङ्गेयमर्धिनम् ॥ MBH. 8, 660. 13, 4298. — Vgl. षण्^० (auch MBH. 13, 4274).

पाङ्ग (wie eben) adj. dass. M. 3, 176; s. षण्^०.

पाङ्ग m. eine Art Maus (nach MAITREY.) VS. 24, 26.

पाङ्गुल्य (von पङ्गुल) n. das Hinken DĀTUP. 7, 59.

पाचक (von 1. पच) P. 3, 1, 123. 1) adj. f. पाचिका P. 4, 1, 4. a) kochend, backend; m. Koch: लौकिकः पाचको क्षयिः प्रथमः परिकीर्तितः GRNJA-SAMM. 1, 3. von Personen: श्वेदनस्य P. 2, 2, 16, Sch. षष्ठी VOP. 6, 34. IV. Theil.

मिष्ट^० Spr. 1787. पितुस्ते रसपाचकः MBH. 4, 1971. Suçr. 1, 230, 13. P. 1, 3, 72, Sch. ÇAṆK. zu BRH. ĀN. UP. S. 170. KULL. zu M. 5, 51. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 132, 14. वृषल^० MBH. 3, 13850. सा उष्कृतकारिणी कृता श्वयः पाचिका für Hunde kochend (meat, food WILS.) DAÇAK. 153, 1. पाचिका-भार्य eine Köchin zur Frau habend P. 6, 3, 37, Sch. VOP. 6, 14. — b) Verdauung bewirkend: अग्निं eine Function der Galle (पित्त) Suçr. 1, 78, 7. 128, 2. 18. — c) zur Reife bringend: तेजः पाचकावेन प्रवर्तमानम् TAT-TVAS. 15. — 2) m. Feuer ÇKDn. und WILS. angeblich nach HALĀJ. — Vgl. षष्ठ^०.

पाचकत्व n. nom. abstr. von पाचक VOP. 7, 24.

पाचन (vom caus. von 1. पच्) 1) adj. f. ई kochen machend, erweichend, auflösend, Verdauung befördernd; = पाचयितुः MED. n. 90. 91. Suçr. 1, 31, 14. 142, 7. ग्रामस्य 143, 12. 155, 16. 156, 6. ताराः 227, 12. 2, 408, 5. = ग्रामः sauer H. 1388. — 2) m. a) Feuer MED. — b) eine best. Pflanze, = रत्नैराट RĀGAn. im ÇKDn. — 3) f. ई Terminalia Chebula MED. — 4) n. a) das Backen, Zusammenbacken (einer Wunde durch Styptica) Suçr. 1, 47, 6. ein Mittel dazu 10. — b) das Auskochen (eines fremden Körpers aus einer Wunde, eines Geschwürs durch Kataplasmen und dergl.), ein Mittel dazu Suçr. 1, 99, 16. 132, 6. 2, 3, 15. — c) das Reifmachen, Auflösen; auflösendes Mittel, Digestivum Suçr. 2, 373, 15. 408, 6. 11. = दृशमूल्यादि MED. — d) Busse MED. — Vgl. उग्ध^०, बदर^०, बदरी^०.

पाचनका (von पाचन) 1) m. Borax H. 944. — 2) n. = पाचन 4, c. WILS.

पाचनीय (wie eben) adj. auflösend, digestiv Suçr. 1, 140, 3. 2, 44, 5.

पाचयितुः nom. ag. vom caus. von 1. पच् MED. n. 91.

पाचल (von 1. पच्) 1) m. a) Koch (पाचका) ÇABDAR. im ÇKDn. — b) Feuer. — c) Wind. — d) = राधनद्रव्य H. an. 3, 662. fg. MED. I. 108 (पाचल, ÇKDn. u. WILS. पाचल). ÇABDAR. im ÇKDn. — 2) n. = पाचन 4, c. MED. — Vgl. पाकल.

पाची f. eine best. Schlingpflanze, = पाचि und पच्के im Hindi ÇKDn. Unter चित्रक im ÇKDn. werden पाची und पाचीका nach RĀGAn. als Synonyme jener Pflanze (Plumbago zeylanica) aufgeführt; statt पाचीका wird in der alphabetischen Ordnung पाठीका gelesen.

पाच्य (von 1. पच्) adj. 1) was gekocht werden muss: अन्नस्य^० P. 7, 3, 63, Sch. अन्नस्य पाच्यम् VOP. 26, 9. — 2) was zur Reife gebracht werden kann: पञ्च स्वभावं पचति विश्वयोनिः पाच्योश्च सर्वान्परिणामयेद्यः ÇVETĀC. UP. 5, 5. — Vgl. पाक्य.

पाञ्च m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAN. 7, 274. 1024. पाञ्चक 567.

* पाँसम् n. UNĀDIS. 4, 202. 1) Helle, Schimmer, Scheln: समिद्धस्य रुश-ददर्शि पाँसः RV. 5, 1, 2. 1, 115, 5. 3, 29, 3. उर्ध्वं मधुघा दिवि पाँसो अमेत् 61, 15. 14, 1. 7, 3, 4. 10, 1. वि पाँसो पृथुना शोषुचानः 3, 15, 1. 1, 58, 5. 4, 1. सर्वस्व^० adj. tausendfach schimmernd, vom Soma 9, 13, 3. 42, 3. Könnte auch zu 2. gezogen werden. pl. schimmernde Farben: कृशा पाँसांसि कण्ठे नदीघा 9, 76, 1. 88, 5. sg. schimmernde Fläche (des Himmels): श्वारोक्तं वृक्तः पाँसस्परि 10, 37, 3. daher du. für Himmel und Erde: अन्तु त्वा मूक्ती पाँसो अचक्रे व्यावृत्तामो मदतामिन्द्र कर्मन् 1, 121, 11. — 2) übertr. Heiterkeit, Frische, Regsamkeit, Kraft, vigor; = बल NAIEN. 2, 9. UNĀDIS. = अन्न NAIEN. 2, 7. NIA. 6, 13. अन्नो नो वापो मूक्ते तने पाहि मखाप पाँसो RV. 8, 46, 25. उर्ध्वं ते पाँसो नन्वा हृदये 10, 84, 3. 9.

68, 3. देवेभ्यस्त्वा वृथा पाञ्चसे ऽपो वसोन् कृि मृजसि 109, 21. 4, 134, 1. धृभि त्वा पाञ्चो रत्नसो वि तस्थे *impetus* 6, 21, 7. (वायोः) रथं वा पातु पाञ्चसा 4, 48, 5. 2, 34, 13. Hiernach ist Nir. Erll. S. 79 zu berichtigen. — Vgl. पृथु.

पाञ्चस्य n. *Bauchgegend* (des Thiers), die Weichen AV. 4, 14, 8. 9, 7, 5. 10, 10, 30. VS. 25, 8. TS. 7, 3, 26, 1. ÇAT. Br. 10, 6, 4, 1. त्रिपाञ्चस्य adj. RV. 3, 56, 8. Nach ÇAṢK. zu Bṛh. Âr. Up. 1, 1, 1 = पादस्य = पादासनस्थान.

पाञ्चस्वत् (von पाञ्चस्) adj. *schimmernd* oder *kräftig*: पाञ्चस्वतो न वीराः पनस्यवः RV. 10, 77, 3.

पाञ्चकपाल adj. von पञ्चकपाल P. 4, 1, 88, Sch.

पाञ्चगतिक (von पञ्चन् + गति) adj. *aus den fünf Daseinsformen* (s. गति 11. am Ende) *bestehend*: संसारं Vjutr. 90.

पाञ्चजन patron. von पञ्चजन; f. ई patron. der Asikni, der Tochter des Pragāpati Pañkāgana, Bṛh. P. 6, 5, 1.

पाञ्चजनी adj. von पञ्चजन gaṇa प्रतिजनादि zu P. 4, 4, 99.

पाञ्चजन्य (von पञ्चजन) Kār. 3 zu P. 4, 3, 60. gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80. 1) adj. *was fünf Stämme* oder *die fünf Stämme* (s. पञ्च जनाः u. जन) *enthält, sich darauf bezieht, sich über dieselben erstreckt u. s. w.* Nir. 3, 8. कष्टयः RV. 3, 53, 16. विप्र 8, 52, 7. एकं नु त्वा सत्पतिं पाञ्चजन्यं ज्ञातं प्रणोमि यशसं जनेषु 5, 32, 11. 4, 100, 12. पुरोहित 9, 66, 20. ऋषि 1, 117, 3. Agni AV. 4, 23, 1. VS. 18, 67. TS. 5, 3, 24, 3. MBh. 3, 14160. रूपा RV. 7, 72, 5. पाञ्चजन्यमेतदुक्तं यदैश्वदेवम् Ait. Br. 3, 34. — 2) m. N. der Muschel Kṛṣṇa's, die dieser dem Dämon Pañkāgana abnahm, AK. 1, 1, 4, 28. H. 222. an. 4, 225. MED. j. 121. HALĀ. j. 1, 26. Bṛh. 1, 15. MBh. 1, 1215. 3, 688. 789. 5, 1872. 6, 2115. 7, 401. 2610. fg. 16, 49. HARIV. 4920. 9793. Bṛh. P. 8, 4, 19. PAÑKĀT. ed. orn. 87, 18. Çiç. 3, 21. ०धर् Bein. Kṛṣṇa's Hia. 9. — 3) m. Feuer MED.; vgl. u. 1. — 4) m. = पोद्गल H. an. *ein best. Fisch* Wils. — 5) m. N. eines der 8 Upadripta in Āmbudripta Bṛh. P. 5, 19, 30. VS. 175, N. 3. — 6) f. वा = पाञ्चजनी patron. der Asikni Bṛh. P. 6, 5, 24. — 7) wohl n. N. pr. eines Waldes: ०वन HARIV. 8952.

पाञ्चजन्यापिन von पाञ्चजन्य gaṇa कर्णादि zu P. 4, 2, 80.

पाञ्चदर्श adj. von पञ्चदर्शो *der fünfzehnte eines Monats* gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16.

पाञ्चदश्य 1) adj. (von पञ्चदर्शो) *dem fünfzehnten eines Monats* gehörig, ihm *zukommend*: वङ्गि Bṛh. P. 6, 4, 27. — 2) n. (von पञ्चदर्शन) *die Anzahl von fünfzehn* ÇAṢK. Ça. 2, 3, 16. 3, 11, 5. Schol. zu TBr. 204, 3.

पाञ्चनख (von पञ्चनख) adj. *aus der Haut eines fünfkraltigen Thieres* *verfertigt*: कस्य ०खे कोशे सापको ह्रमविपद्: MBh. 4, 1838.

पाञ्चनद (von पञ्चनद) 1) adj. *im Fünfstromlande* (Pendshāb) *gehend*: धर्म MBh. 8, 2094. — 2) m. a) sg. *ein Fürst der Bewohner des Fünfstromlandes* VARĀH. Bṛh. S. 11, 61. — b) pl. *die Bewohner des Fünfstromlandes* MBh. 8, 2086. VARĀH. Bṛh. S. 10, 6.

पाञ्चनापिति (von पञ्चन् + नापित) P. 2, 1, 51, Sch.

पाञ्चभौतिक (von पञ्चन् + भूत) adj. *aus den fünf Elementen* *bestehend, dieselben enthaltend* Kap. 3, 17. MBh. 3, 13930. 6, 186 (fälschlich पञ्च). 12, 592. 6824. 6828. 8984. Suçr. 1, 247, 17. Bṛh. P. 1, 6, 39. 13, 43. KULL. zu M. 7, 14. Schol. bei WILSON, SIKHARAK. S. 126. आदानम् *das Aufneh-*

men der fünf Elemente JĀṢK. 3, 175.

पाञ्चमाङ्गिक (von पञ्चम + अङ्गन्) adj. *zum fünften Tag* gehörig: सूक्त ÇAṢK. Ça. 15, 8, 2. 16, 8, 5.

पाञ्चमिक (von पञ्चम) adj. *im fünften* (Buch) *behandelt* KULL. zu M. 1, 114 und 6, 14. Verz. d. Oxf. H. 162, a, 22.

पाञ्चपक्षिक (von पञ्चन् + पक्ष) adj. *zu den fünf Opfern in Beziehung stehend, zu ihnen* gehörig M. 3, 83. 281. 286.

पाञ्चरात्र m. pl. N. einer Viṣṇu'tischen Secte, die sich an die Lehren des Pañkarātra, ihres heiligen Buches, hält, COLEBR. Misc. Ess. I, 413. fg. LIA. II, 1093. fg. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 78.

पाञ्चलिका = पाञ्चालिका Puppe Bṛh. im DVIRŪPAK. ÇKDr.

पाञ्चलौकितिक (von पञ्चन् + लौकित) n. P. 7, 3, 17, Sch. ०लौकितिक Sch. zu P. 5, 1, 28.

पाञ्चवर्षा s. u. पञ्चवर्षा 3.

पाञ्चवर्षिक (von पञ्चन् + वर्ष) adj. f. ई *fünfjährig* WERNER, Gort. 72. 96. ०वर्षिकी (!) 55.

पाञ्चवाज (von पञ्चन् + वाज) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पाञ्चविध्य (von पञ्चन् + विधि) n. N. eines über die fünf Vidhi des Sāman handelnden Sūtra MÜLLER, SL. 210, N. 3. Ind. St. 1, 47, N. 56. 237.

पाञ्चशब्दिक (von पञ्चन् + शब्द) n. *die fünffache Musik*: अङ्गसं कर्मसं चैव तत्त्वसं कास्म्यसं तथा । पुत्कृतं चेति मुनिभिः कथितं पाञ्चशब्दिकम् ॥ इति स्कान्दे रेवाण्डम् ÇKDr.

पाञ्चशर (von पञ्चशर) adj. f. ई *dem Liebesgott* gehörig, ihm *eigen*: (कन्यकाम्) मूर्तिं पाञ्चशरीमिव KĀTHĀS. 43, 333.

पाञ्चार्थिक (von पञ्चन् + अर्थ) m. = पाशुपत *ein Anhänger des Paçupati* TRIG. 3, 1, 23.

पाञ्चाल 1) adj. f. ई *zum Volke der Pañkāla in Beziehung* stehend, zu ihm *gehörig u. s. w.* gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86. ०लं देशम् R. Gora. 2, 70, 11 (०लदेशम् 68, 13 SCHL.). MBh. 1, 168 in der Unterschr. des Adhj. HARIV. 1256. fgg. नृप MBh. 5, 7442. Verz. d. Oxf. H. No. 412. ०ली रीतिः Benennung einer Art des poetischen Stils, welche die Mitte hält zwischen der weicheren वेदर्भी und der kräftigeren गौडी, PRATĀPAR. 11, a, b. Verz. d. Oxf. H. 207, a, 2. 208, a (No. 489, II). प्राच्यपाञ्चालीयु Ind. St. 4, 375, N. m. sg. *ein Fürst der Pañkāla* P. 4, 1, 168, Sch. Ait. Br. 8, 23. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 7. KĀTH. ANUKR. in Ind. St. 3, 460. MBh. 12, 13262. 13527. VARĀH. Bṛh. S. 14, 82. du. ०ली RĪGĀ-TAR. 8, 1095. m. sg. *das Land der P. UGĒVAL.* zu UNĀDIS. 1, 117. f. ई *eine Fürstin der P.* P. 4, 1, 178, Sch. Bein. der Draupadi TRIG. 2, 8, 18. H. 710. MBh. 1, 6398. 3, 14656. 4, 375. 7, 9145. Bṛh. P. 1, 7, 38. RĪGĀ-TAR. 8, 2306. pl. *das Volk der Pañkāla* MBh. 1, 3725. 6404. 6415. 2, 591. 4, 11. 5, 7441. 6, 349 (VP. 185. 186). 8, 2098. HARIV. 1780. 8100. VARĀH. Bṛh. S. 4, 22. 5, 35. 39. 41. 9, 29. 10, 4. 14, 3. कुरुपाञ्चालाः 9, 35. Bṛh. Âr. Up. 3, 1, 1 (कुरुपाञ्चालानाम् ÇAT. Br.). PRAB. 88, 1. VP. 176. 454. MĀH. P. 58, 8. ०राज MBh. 5, 7446. ०पति Bṛh. P. 4, 27, 8. — 2) m. pl. *die Verbindung von fünf Gewerken: der Zimmerleute, Weber, Barbiers, Wäscher und Schuhmacher*, ÇANDĀRTHAK. bei WILSON. — 3) f. ई *Spielagur* (vgl. पाञ्चालिका) Hia. 171.

पाञ्चालक (von पाञ्चाला) 1) adj. f. ०लिका *zum Volke der Pañkāla*

gehörig: बल MBu. 1, 5482. m. ein Fürst der P. 7, 9148. f. eine Prinzessin der P. 4, 1224. — 2) f. °लिका Puppe AK. 2, 10, 29. H. 1014. HALI. 2, 388.

पाञ्चालायनं patron. von पञ्चाल gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पाञ्चालि patron. von पञ्चाल (eines Brahmanen) P. 4, 1, 168, Sch.

पाञ्चालिय (von पञ्चाल) adj. pañcālīsch, m. ein Fürst der Pañcāla MBu. 8, 8813. शैतिकालपाञ्चालेयाः gaṇa कार्तिकेयपादि zu P. 6, 2, 87.

पाञ्चाल्य dass.: धारुणि MBu. 1, 685. fgg. पार्थिव, नृप, राजन् 5, 7489. 7501. 12, 8608. ohne राजन् ein Fürst der P. 1, 3728. 5185. 5146. 6852. 5, 107. 7496. 7546. 18, 26.

पाञ्चि (von पञ्चन्) m. patron. gaṇa वहादि zu P. 4, 1, 96. ÇAT. Ba. 1, 2, 5, 9. 2, 1, 4, 27.

पाञ्चिक (wie eben oder von पाञ्चि) m. N. pr. des Anführers der Jaksha Buan. Intr. 185. 628. SCHIEFNER, Lebensb. 240 (10). eines Menschen HARIV. 1256. fgg. 1600.

पाञ्चियाम (पा° + ग्राम) m. N. pr. eines Dorfes RĪGĀ-TAR. 8, 3225.

पाञ्चिदन्विक adj. (f. ई) von पञ्चिदन P. 4, 3, 68, Sch. °की दन्तिणा 5, 1, 95, Sch.

पाञ्चर्य von पञ्चर gaṇa सेकाशादि zu P. 4, 2, 80.

पाट् interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. des Anrufs AK. 3, 5, 7. H. 1537. — Vgl. प्याट्.

पाट (von पाट् 1) m. a) Durchschnitt (vgl. त्रिपाट, संपाट) COLEBR. Alg. 303. — b) Breite, Ausdehnung ÇABDĀNTHAK. bei WILS. — पाटस्यात्ति VIKR. 56, 17 falsche Lesart für पाठस्यात्ति. — 2) f. पाठा Reithenfolge (vgl. पाठी, परिपाठी) WILS. Diese Bed. hat das Wort vielleicht in पाठान्तरव्यवस्थापितेस्ताउनविशेषे, wodurch MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 40 कार्णैः Tact erklärt. — Vgl. घन्तपाट (v. l. für घन्तवाट, wie GOLD. im Wört. angiebt), चतुष्पाठी, त्रिपाट.

पाटक (wie eben) m. 1) nom. ag. Spalter, Zerreißer: अहं तमो घनीभूतमकुमेव च पाटकः HARIV. 9707; vgl. 9758. — 2) die Hälfte eines Dorfes, Theil eines Dorfes, eine Art von Dorf: = ग्रामार्थ H. 962. = ग्रामैकदेश H. ap. 3, 62. = कटकात्तर MED. k. 115. Vgl. मकर°. — 3) Ufer H. an. MED. पुष्करिण्याः पाटकः = कोटार H. an. 3, 546. MED. r. 145. HĪA. 231. die zum Wasser führende Treppe nach WILS. — 4) ein best. musikalisches Instrument. — 5) eine grosse Spanne (मृत्वाकिष्कु). — 6) Abnahme des Kapitals H. an. 3, 62. fg. MED. k. 115. fg. — 7) das Werfen der Würfel u. s. w., = घन्तादिपातक (wohl °पातन zu lesen) H. an. = घन्तादिघोलन (lies mit ÇKDn. °चालन) MED. — Vgl. घन्त°.

पाटखर (von पटखर) gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110. m. Dieb, Räuber AK. 2, 10, 25. H. 381. HALI. 2, 185. Schol. bei WILSON, SĪNKHJAK. S. 107. Schol. zu ÇĀK. 86. नवमालिकार्परिमलप्राग्भाटखराः (घनिलाः) Spr. 1769. Im Prākṛit पाडखला (voc.) ÇĀK. 73, 10. कुसुमरसपाडखरो 88, 5.

पाटन (von पाट्) n. das Spalten (VJUP. 161), Aufschlitzen, Zerreißen, Aufreißen, Sprengen, Zerschneiden, Vernichten Suçr. 1, 27, 21. °क्रिया das Aufschneiden eines Geschwürs 63, 18. कर्पत्रेण MĀK. P. 14, 88. सक्रपाटनज्ञा घोरं ह्यः HARIV. 10856. fg. काष्ठमयानामिष्टकानाम् MĀK. 47, 10. मर्द्ध° KATHIS. 26, 221. वलः° Bhāg. P. 7, 8, 47. घन्तस्तद्वपाट° PRAB. 2, 4, 81, 11. स्वर्गद्वारकपाट° Spr. 1408. कर्षाप्रज्ञानाम् PĀJAGĒTAT. im

ÇKDn. लताकपाटक° KĀM. NITIS. 14, 21. कपाटक° RĪGĀ-TAR. 6, 210.

पाटपट adj. von पाट VOP. 26, 30 v. l. für पाटपट.

पाटल 1) adj. f. घ्रा a) blasse Roth AK. 1, 1, 4, 35. H. 1395. an. 3, 664. MED. l. 109. HALI. 4, 48. घेनु KAUC. 126. RAGH. 2, 29. पञ्चवस्त्रिगध° 1, 82. °गाण्डलेख (मुख) 7, 24. असेस्कारपाटलोष्ठपुट (मुख) ÇĀK. 182. अये स्त्रीनखपाटलं कुरवकम् VIKR. 26. VARĪH. BĀH. S. 34, 4. LAGHU. 1, 6. °धामन् (der Sonne) PRAB. 85, 2, v. l. °पाणिनाङ्कितमुरः GĪR. 12, 13. अथ H. 1240. subst. die blasse Farbe: कपोलपाटलदिशिन् RAGH. 4, 68. — b) oxyt. (f. ई) aus der Pāṭali gebildet oder einen Theil von ihr bildend gaṇa वित्त्वादि zu P. 4, 3, 136. — 2) Bignonia suaveolens, ein Baum mit wohlriechender Blüthe, m. MBu. 1, 2375. 3, 11594. R. 3, 17, 11. 5, 12, 35. °पुष्प MBu. 7, 964. °कुसुम VARĪH. BĀH. S. 5, 58. पाटली f. ÇĀNT. 1, 2. dass. (sowohl der Baum als auch die Blüthe) AK. 2, 4, 2, 35. 4, 20. H. 1144. H. an. MED. RATNAM. 1. MBu. 1, 7587. 3, 11573. 13, 635. HARIV. 945. R. GORR. 1, 27, 14. 6, 15, 4. Suçr. 1, 32, 16. 59, 6. 137, 9. 143, 7. 144, 18. 171, 7. 2, 33, 10. 483, 20. नवपाटलापरिमल Spr. 1769, v. l. स्मितपाटलाधरूच 546. 1752. VARĪH. BĀH. S. 28, 7. Bhāg. P. 4, 6, 15. 8, 2, 10. die Blüthe auch n. P. 4, 3, 166. VĀRTT. 2, Sch. AK. 2, 4, 4, 20. TRIK. 3, 5, 20, 21. MED. Suçr. 1, 223, 19. RAGH. 16, 52. 19, 46. ÇĀK. 3. — 3) m. eine Art Reis, der in der Regenzeit reift, AK. 2, 9, 15. TRIK. 3, 3, 400. H. 1168. H. an. MED. Suçr. 1, 196, 3. — 4) m. N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 6, 212. — 5) f. घ्रा a) Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) rothblühender Lodhra ÇABDĀK. im ÇKDn. — c) ein best. Flussfisch Suçr. 1, 206, 6. — d) Bein. der Durgā TANTRASĀRA im ÇKDn. eine Form der Dākṣabājāṭ Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 9. — 6) n. a) die Blüthe der Bignonia suaveolens, s. u. 2. — b) Safran H. an. — पाटली s. u. पाटलि. Vgl. एकपाटला, काष्ठ°, चित्रपाटल, दिव्य°, परि°.

पाटलक (von पाटल) adj. blasse Roth COLEBR. Alg. 228.

पाटलदुम (पा° + दुम) m. = पुनाग RĪGĀN. im ÇKDn.

पाटलापुष्पसन्निभि (पा°-पु° + सं°) n. = पक्काष्ठ eine best. Heilpflanze RĪGĀN. im ÇKDn.

पाटलावती (f. von पाटलावत् und dieses von पाटला oder पाटल) f. 1) N. pr. eines Flusses MBu. 6, 330 (VP. 183). — 2) Bein. der Durgā TANTRASĀRA im ÇKDn. u. पाटला.

पाटलि rh. f. AK. 3, 0, 2, 38, v. l. SIDDH. K. 251, a, 5 v. u. 1) = पाटला Bignonia suaveolens AK. 2, 4, 2, 35. H. 1144. Suçr. 2, 283, 18. ÇĀK. 3, v. l. GĪR. 1, 30. पाटली f. COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 2, 35. TRIK. 3, 5, 21. °कुल HARIV. 5369. °वृत् 12674. पटल्याः Suçr. 2, 527, 15. पटल्यर्जुन° 327, 12. Nach RĪGĀN. im ÇKDn. ist पाटली = कठभीवृत् und मुष्ककवृत्. Vgl. घण्टापाटलि. — 2) = पाटल eine Art Reis COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 9, 15. — 3) f. ई N. pr. a) einer Stadt DAÇAK. 24, 7. — b) einer Tochter des Königs Mahendravarman KATHIS. 3, 20. 58. 61. 69.

पाटलिक 1) adj. = घन्यमर्मज्ञ eines Andern Geheimnisse kennend. — 2) adj. = कालदेशिन् wohl der Zeit und Ort kennt. — 3) m. Schüler (ह्राज) HĪA. 239. — 4) n. N. pr. einer Stadt, = पाटलिपुत्र KATHIS. 2, 45.

पाटलिका demin. von पाटला; s. सित°.

पाटलिपुत्र (पा° + प°) n. N. pr. der Hauptstadt von Magadha, in der Nähe des Zusammenflusses des Çoṇa mit der Gaṅgā, in der Ge-

gend des heutigen Patna; Palibothra (Palimbothra) der Alten. TRIK. 3, 3, 363. H. 976. LIA. I, 135. fg. II, 81, N. 8. AV. PARIC. in Verz. d. B. H. 93. KAP. 1, 28. PAT. bei BALL. 650. P. 3, 3, 186, Sch. KATHAS. 3, 78 (Erklärung des Namens). 17, 64. 35, 54. 38, 47. HIT. 4, 5. COLEBR. Misc. Ess. I, 367, N. HIOURN-TSANG I, 410. fgg. REINAUD, Mém. sur l'Inde 274. WASSILJEV 43 u. s. w. दालिपात्ये जनपदे PAKKAT. 234, 5 (v. l. मखिला-रोप्य). WILSON in der Einl. zu DAÇAK. S. 7. fg. ist der Ansicht, dass पाटलिपुत्र nur eine Verunstaltung von पाटलिपुर (vgl. कुसुमपुर, पुष्पपुर) sei. Wir können uns damit nicht einverstanden erklären, da uns der Uebergang des so bekannten und in dieser Zusammensetzung so verständlichen पुर in पुत्र nicht einleuchten will.

पाटलिपुत्रक 1) n. = पाटलिपुत्र TRIK. 2, 1, 16. KATHAS. 7, 56. 35, 78. 88, 3, 104. — 2) पौ^० adj. von पाटलिपुत्र P. 4, 2, 123, Sch. राजन् 2, 2, 11, Sch.

पाटलिमन् (von पाटल) m. blasse Röthe PRAB. 83, 2.

पाटलोपल (पाटल adj. + उपल) n. (!) Rubin WILS.

पाटल्यी (wie eben) f. eine Menge von Pālālā-Blüthen gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पाटव (von पट्) 1) m. a) ein Sohn oder Nachkomme des Paṭu PRAVA-
NĀDH. in Verz. d. B. H. 88. — b) oxyt. ein Schüler des Paṭu P. 4, 2,
119, Sch. ÇAT. Br. 12, 8, 17. 9, 3, 1. Ind. St. 1, 207, N. 1 (vgl. 2, 393).
— 2) n. oxyt. nom. abstr. gaṇa पट्वादि zu P. 5, 1, 122. a) Schärfe, In-
tensität: कर्ण^० der Sinnesorgane TATTVAS. 21. वर्ण^० Suçr. 2, 348, 15. —
c) Geschicklichkeit, Gewandtheit; mit dem loc.: संस्कृतोक्तिपु Hit. Pr. 2.
वादिर्दक्षश्चरश्चमनविधौ Spr. 220. RĪGĀ-TAN. 1, 42. — d) das schnell-bei-
der-Hand-Sein bet Etwas, das Sichübereilen mit: धिक्चे तदधपाटवम्
KATHAS. 5, 89.

पाटविक (von पाटव) adj. = पट् gewandt, schlaue TRIK. 3, 1, 14.

पाटविका f. Abrus precatorius Lin. (s. गुञ्ज) HĪR. 143.

पाटो f. eine best. Pflanze (vielleicht so v. a. das spätere पाठा) AV. 2,
27, 4. KAUC. 37, 38.

पाटिकावाडि N. pr. eines Grāma, wohl Putcabarry (nach PERTSCH),
KARITICAV. 12, 7.

पाटित (partic. praet. pass. von पट् s. das.) zersplittert, so heisst eine
Form des Beinbruchs Suçr. 1, 301, 11.

पाटिन् m. ein best. Fisch ÇANDĪTHAK. im ÇKDr. — Vgl. पाठीन.

पाटी f. 1) = परिपाटी Arithmetik (urspr. Reihe) COLEBR. Alg. 1. — 2)
ein best. Strauch, = बला, बाव्यालक u. s. w. RĪGĀN. im ÇKDr.

पाटीगणित n. = पाटी 1. COLEBR. Alg. 1.

पाटीर m. = पटीर Viçva im ÇKDr. Rettig (मूलक); Stob (तितउ);
Wolke; Feld; Bambusmanna H. an. 3, 576. fg. MED. r. 182. fg. Zinn
(रङ्ग) MED., st. dessen वङ्ग H.); Katarrah (वातिक MED., वार्तिक H.);
Sandel ÇABDAR. im ÇKDr.

पाटुपट v. l. für पाटूपट VOP. 26, 30.

पाटूपट adj. von पट् P. 6, 1, 12, VArtt. 4. VOP. 26, 30.

पाटूर m. ein best. Theil des Thieres in der Rippengegend TS. 5, 7, 32, 2. 33, 1.

पाटूरक adj. von पटूर gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाखे n. eine best. Gemüsepflanze, = पटुशाक RĪGĀN. im ÇKDr.

पाठ (von पठ्) m. = निपठ, निपाठ AK. 3, 3, 39. = पठम MED. th. 7.

1) Vortrag, Recitation: पाठि गेये च R. 1, 4, 6 (3, 44 Gonn.). VIKR. 86, 17
(nach der richtigen Lesart). KATHAS. 2, 36. 37, 75. 77. 40, 30. — 2) das
Lesen (insbes. kanonischer Texte), Studiren ÇIKSHĀ (RV.-Rec.) 50. AK.
2, 7, 13. 88. H. 838. अवात्तरप्रकरणाविश्रामे शीघ्रपाठतः। धाकिकम् ra-
sches Lesen H. 255. — 3) Text KĪTJ. ÇA. 1, 2, 14. ऋग्वेदपाठपठितं व्रतम्
MBh. 12, 13568. यथापाठम् 2373. वेद^० Ind. St. 3, 400. °क्रम ebend. सूत्र^०
P. in den Unterschriften. — SĪH. D. 18, 5. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 1, 5, 3—
9. 9, 6, 28. °दोष Fehler des Textes, falsche Lesart WERNER, Naxatra 375.
Am Ende eines adj. comp. f. घा MÜLLER, SL. 197. पाठ und भ्वादि^० so
v. a. धातुपाठ VOP. 8, 62. — Vgl. गण^०, चतुष्पाठी, धातुपाठ, पद^०.

पाठक (wie eben) m. nom. ag. P. 7, 3, 34, Sch. f. पाठिका 4, 1, 4, Sch.
1) Vorträger, Hersager: नाय्याः H. 330. Leser: लिखित^० ÇIKSHĀ (RV.-
Rec.) 32. — 2) Schüler Verz. d. Oxf. H. 174, b, No. 395. — 3) Gelehr-
ter, Kenner einer Wissenschaft; Lehrer, = उपाध्याय H. 78. = धर्मभा-
षाक TRIK. 2, 7, 8. पठकाः पाठकाश्चैव MBh. 3, 17395. धर्म^० M. 12, 111.
MBh. 12, 1312. KATHAS. 28, 8, 45. स्मृति^० PAKKAT. 163, 2. नन्त्र^० Verz.
d. Oxf. H. 10, a, N. 3. ग्रन्थिभव^० (?) MĪRK. P. 54, 32. — 4) Text (von
पाठ) Ind. St. 2, 79, N. 1.

पाठच्छेद (पाठ + छेद्) m. Pause, Cäsar TRIK. 3, 3, 178. — Vgl. पाठविच्छेद.
पाठन, f. °नी v. l. für पानठ, °ठी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

पाठभू (पाठ + भू) f. der Ort, an dem die heiligen Schriften gelesen
werden, TRIK. 2, 7, 12.

पाठमञ्जरी (पाठ + म^०) f. Predigerkrähe ÇABDAM. im ÇKDr.

पाठवत् (von पाठ) adj. studirt, gelehrt VARĀH. BRH. 8, 42 (43), 9.

पाठविच्छेद (पाठ + वि^०) m. = पाठच्छेद MED. t. 47.

पाठशाला (पाठ + शा^०) f. Schule ÇKDr. WILS.

पाठशालिनी (पाठ + शा^०) f. Predigerkrähe ÇABDAM. im ÇKDr.

पाठा f. gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97. ein Schlingstrauch, Clypea her-
mandifolia W. et A. (vulg. झाकनादि), welche medicinisch vielfach ge-
braucht wird, AK. 2, 4, 3, 3. TRIK. 3, 3, 105. MED. th. 7. RATNAM. 14. Nach
NIGU. PR. = पकाटमूल Wurzel der Bignonia suaveolens, was schon des-
halb nicht wahrscheinlich ist, weil पाठा und पाटला neben einander ge-
nannt werden, z. B. Suçr. 2, 53, 10. — 1, 137, 9. 139, 4. 140, 2. 5. 142, 4.
315, 1. VARĀH. BRH. 8, 47, 39. 76, 5.

पाठिक (von पाठ) adj. dem Texte entsprechend DĪJABH. 127, 4 v. u.

पाठिका 1) f. zu पाठक; s. das. — 2) dem. von पाठा und damit gleich-
bedeutend BHĪVAPR. im ÇKDr.

पाठिन् 1) nom. ag. (von पट्) der Etwas studirt hat, Kenner, Gelehr-
ter: वङ्ग^० MBh. 5, 1668. लास्य^० MĪRK. P. 68, 26. — 2) m. Plumbago
zeylanica AK. 2, 4, 3, 60.

पाठिकुट m. = पाठिन् 2. RĪGĀN. im ÇKDr.; vgl. u. पाषी.

पाठीन m. 1) (von पाठ) = पाठक H. an. 3, 394. fg. MED. n. 89. — 2)
eine Art Wels, Stilurus Pelorius (COLEBR.), — boalis Ham. (WILSON) AK.
1, 2, 3, 18. TRIK. 1, 2, 16. 3, 3, 247. fg. H. 1345. H. an. MED. HALI. 3, 86.
M. 5, 16. JĀGĀN. 1, 178. KATHAS. 25, 51. RĪGĀ-TAN. 5, 65. KUL. zu M. 3,
265. — 3) eine rothblühende Moringa (गुग्गुलु) TRIK. 3, 3, 247. fg. H. an. MED.

पाठेय^० adj. von पाठा gaṇa नद्यादि zu P. 4, 2, 97.

पाठ्य (rom. caus. von पठ्) adj. der des Unterrichts bedarf Bala. P. 7, 5, 2.

पाडिनी f. ein irdener Topf, Kochkessel Wils.

1. पाण (von 1. पाण) m. P. 3, 3, 66, Sch. 1) *Einsatz beim Spiele* MBh. 2, 2037. एकपाणेन भद्रं ते नलेन स पराजितः 3, 3048. Vgl. पाण. — 2) *Händler*; s. u. खण्डपाल.

2. पाण m. = पाणि *Hand* ÇABDA. im ÇKDr.

पाणि Nid. 2, 26. UNIDIS. 4, 132. m. TRIK. 3, 5, 2. SIDDH. K. 250, a, 5. 1) *Hand* AK. 2, 6, 2, 32. H. 591. HALAJ. 2, 356. घृतेन पाणी घृभि प्रुञ्जते RV. 6, 71, 1. भद्रा ते कृता सुकृतेत पाणी प्रयत्तारो स्तुवते राधे इन्द्र 4, 21, 9. VS. 1, 16. AV. 2, 33, 6. AIT. Br. 7. 5. 8, 6. ÇAT. Br. 1, 1, 2, 17. 3, 7. 2, 5, 23 u. s. w. KIR. Çr. 1, 3, 37. ÂÇV. Çr. 1, 1. GRIJ. 4, 3. 8. उद्धृते दक्षिणे पाणि M. 2, 63. 193. 4, 58. पाणिमुद्यम्य दक्षिणाम् 8, 2. 280. संकृताभ्यां पाणिभ्याम् 4, 52. व्यत्यस्तपाणिना 2, 72. दर्श तत्र प्रत्यन्तं पाणावामलकं यथा R. 1, 3, 6 (87 GORR.). पाणिपादेषु SUÇR. 1, 16, 1. पाणिपादम् *Hände und Füße* P. 2, 4, 2, Sch. R. 6, 23, 16. अयाणिपाद adj. MURD. UP. 1, 1, 6. — RAGH. 3, 68. पाणी गृहीतैनम् INDR. 2, 20. SUND. 4, 12. 13. रिक्तपाणिर्न (so ist zu lesen) पश्येत राजानं भियज्ञं गुरुम् VET. in LA. 2, 14. शक्रभक्त्या च ते पाणिं न दास्यामि (eine Jungfrau spricht) कथं च न so v. a. *heirathen* MBh. 9, 2770. पाणिं ग्रह्ण die *Hand* (einer Jungfrau) bei der *Hochzeit* ergreifen, *heirathen* AV. 14, 1, 48. fgg. GORR. 1, 1, 8. 2, 1, 16. PIA. GRHJ. 1, 4. JĀGŪ. 1, 62. N. 24, 14. MBh. 1, 3260. 3274. 3379. 3388. R. 1, 34, 49. 72, 12. 73, 25. 28. 2, 42, 8. PAKĀT. 130, 6. VID. 136. MĀRK. P. 72, 4. पाणो कर् दāss. P. 1, 4, 77. VOP. 15, 5. पाणोकृत्य P., Schol. Am Ende eines adj. comp. in Verbindung mit dem, was man in der Hand hält, P. 2, 2, 36, VArtt. 2, Sch. H. 6. समित्पाणि *Brennholz in der Hand haltend* KIR. Çr. 4, 12, 18. नृर° GORR. 2, 9, 3. दण्ड° SHARV. Br. 5, 4. दर्भ° M. 3, 279. शस्त्र° R. 1, 35, 2. Spr. 1362, v. 1. VET. in LA. 13, 14. — 2) *Huf*: पृथिव्याः सानो नृङ्मनस पाणिभिः RV. 2, 31, 2. — 3) f. *Markt* ÇKDr. und Wils. nach dem UNIDIS.; diese Bed. ist wohl aus der in den UNIDIS. gegebenen Etymologie des Wortes (von पाणाय्) geschlossen worden. — Vgl. ऋवत्°, पृथु°, भूरि°, विद्यतम्°, वीकु°, वृष°, सु°, हिरण्य°.

पाणिक 1) oxyt. adj. von पाण gaṇa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. — 2) m. a) (von पाण) *Kaufmann* VSUTR. 97. — b) (wohl von पाणि) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2545. — 3) f. अ) eine *Art Gesang* JĀGŪ. 3, 114. — b) eine *Art Löffel* ÇABDĀRTHAK. bei Wils.

पाणिकच्छ्रिका (पा° + क° eine kleine Schildkröte) f. eine best. Fingerverbindung KILIKI-P. 56 nach dem ÇKDr. — Vgl. कूर्म 3.

पाणिकर्ण (पा° + क°) adj. *Hände an Stelle der Ohren habend* MBh. 10, 271. unter den Beiwörtern des Çiva 12, 10351.

पाणिकूर्चन् m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2575. Es ist viell. st. °कूर्चा च zu lesen °कूर्ची च der eine *Wulst* (कूर्च) an der *Hand* hat.

पाणिखात (पा° + खात) adj. mit der *Hand* gegraben; subst. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 6059.

पाणिगृहीत (पा° + गृ°) adj. f. अ) bei der *Hand* gefasst; f. ई, mit der man sich ehelich verbunden hat, verheirathet; subst. Gattin P. 4, 1, 52, VArtt. 2. AK. 2, 6, 1, 8. H. 512. HIN. 145. °गृहीता H., Sch.

पाणिग्रह्ण (पा° + ग्रह्ण) m. die *Ergreifung der Hand* (der Jungfrau), *Heirath* VARIA. Bm. 8. 100, 1. कुरु °ग्रह्णं मम KARNA. 18, 219. 226, 218.

IV. Theil.

31, 70. 33, 2. 37, 31.

पाणिग्रह्ण (पा° + ग्रह्ण) n. dass. H. 518. HALAJ. 2, 340. ÂÇV. GRHJ. 1, 9. GORR. 1, 9, 26. GRHJASAMGR. 2, 85. MBh. 1, 3034. 13, 1881. R. 3, 3, 8. P. 1, 3, 56, Sch. स्वसुः — संपाद्य °ग्रह्णं स राजा RAGH. 7, 26. °संस्कार M. 3, 43. °मल्ल MBh. 7, 2149. HARIV. 717. 736. Am Ende eines adj. comp. f. अ) RAGH. 8, 7. KUMARAS. 7, 4.

पाणिग्रह्णिक (vom vorherg.) adj. auf die *Heirath* bezüglich, zur *Heirath* dienend u. s. w.: मल्ल M. 8, 226. 227. (गजानाम् सकलम् — रामः पाणिग्रह्णिकं ददौ पार्थाय so v. a. *Heirathsgeschenk* MBh. 1, 3015.

पाणिग्रह्णीय (wie eben) adj. dass.: ऋचु GORR. 2, 2, 16.

पाणिग्रहीतर (पा° + ग्रह्ण) m. der da *heirathet*, *geheirathet* hat, *Bräutigam*, *Gemahl* MBh. 13, 2423.

पाणिग्राह (पा° + ग्राह्ण) m. dass. H. 517, Sch. GORR. 2, 1, 23. 2, 4, 14. (स्त्री) वात्ये पितृवशे तिष्ठेत्पाणिग्राहस्य यौवने। पुत्राणां भर्तारि प्रेते M. 5, 148. 156. 9, 21. MBh. 1, 4177. 13, 2456.

पाणिघ (पा° + घ) m. *Händeklatscher* P. 3, 2, 55. AK. 2, 10, 13. H. 925. — Vgl. पाणिघ्न.

पाणिघात (पा° + घात) m. ein *Schlag mit der Hand* SIDDH. K. im ÇKDr.

पाणिघ्न (पा° + घ्न) m. *Händeklatscher* VS. 30, 20. — Vgl. पाणिघ.

पाणिचन्द्र (पा° + चन्द्र) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 30. 75.

पाणिचापत्य (पा° + चा°) n. *unbesonnene Bewegungen der Hände* JĀGŪ. 1, 112.

पाणिज (पा° + ज) m. *Fingernagel* H. 594, Sch. HALAJ. 2, 356. Gtr. 12, 11. 13.

पाणितल (पा° + तल) n. 1) *Fläche der Hand* ÂÇV. Çr. 1, 10. M. 4, 143. MBh. 13, 5013. SUÇR. 1, 23, 11. 2, 13, 10. VARIA. Bm. S. 50, 7. 68, 10. VID. 87. — 2) ein best. *Gewicht*, = 2 Tola ka VAIDJAKAPAR. im ÇKDr.; vgl. पाणितल.

पाणिधर्म (पा° + धर्म) m. *Heirathsform*, *Art und Weise zu heirathen* MBh. 1, 3379.

पाणिन् (von पाणि) 1) am Ende eines adj. comp. dem Vermaass zu Liebe statt des gebräuchlicheren einfachen पाणि *Hand*: प्रूलपाणिनम् einen *Speer in der Hand haltend* MBh. 3, 1622. 8836. 4, 1406. 5, 1993. HARIV. 6431. R. 6, 38, 11. कम्बुपाणिनम् MBh. 4, 552. आयुधपाणिने 8, 1450. चक्रपाणिनः HARIV. 8193. 8376. वज्रपाणिनः 9161. प्रूलमुद्गरपाणिनाम् R. 5, 38, 23. 56, 116 Spr. 1362. — 2) m. pl. N. pr. eines zu den Kauçika gezählten Geschlechts HARIV. 1464. 1770. VP. 405, N. 23.

पाणिर्न m. patron. von पाणिन् P. 6, 4, 165. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 1 (nach der Verbesserung von Weber). angeblich = पाणिनि TRIK. 2, 7, 24. पाणिर्नैपज्ञं व्याकरणम् P. 6, 2, 14, Sch.

पाणिनि (wohl von पाणिन) m. SIDDH. K. 234, b, 11. N. pr. eines im höchsten Ansehen stehenden alten Grammatikers, über dessen Lebenszeit viel gestritten worden ist; in der Regel wird er in das 4te Jahrhundert v. Chr. gesetzt. TRIK. 2, 7, 24. H. 851. ÇAKSHĪ (RV. - Rec.) 40. 57. AV. PANI. in Verz. d. B. H. 92. HIOURN-TSANG I, 125. KARNA. 4, 20. fgg. RĪGĀ-TAN. 4, 624. 636. °कृति P. 6, 2, 151, Sch.

1. पाणिनीय (von पाणिन्) m. ein *Anhänger*, *Verfehrer* des Pāṇina P. 4, 3, 99, Sch.

2. पाणिनीय (von पाणिनि) adj. zu Pāṇini in Beziehung stehend, von ihm verfaßt: शिखा Ind. St. 4, 343. व्याकरणम् und पाणिनीय n. die von P. verfaßte Grammatik P. 4, 2, 66, Sch. 3, 115, Sch. पाणिनिना प्रोक्तं पाणिनीयम् 2, 64, Sch. Çiç. 19, 75. Vop. 7, 15. अत्रविष्यदिदं शास्त्रं पाणिनीयोपमर्दकम् KATHA. 7, 12. m. ein Schüler —, Anhänger des Pāṇini und seiner Grammatik P. 4, 2, 64, Sch. 8, 2, 36, Sch. SIDDH. K. 233, b, 16. Verz. d. Oxf. H. No. 367, Çl. 1. °मतदर्पण Titel einer Schrift ebend. No. 355. 356. पाणिनेय s. Ind. St. 4, 357. 359.

पाणिधम (पाणिम्, acc. von पाणि, + धम) adj. P. 3, 2, 37. Vop. 26, 54. in die Hände blasend, wobei man in die Hände bläst: अधन् P., Sch. viell. eine Reise, auf der man sich in die Hände bläst, d. i. friert.

पाणिधय (पाणिम् + धय) adj. Vop. 26, 54.

पाणिपात्र (पा० + पा०) adj. die Hand als Trinkgeschirr brauchend, aus der Hand trinkend Spr. 541.

पाणिपीडन (पा० + पी०) n. das Drücken der Hand (der Jungfrau), Heirath AK. 2, 7, 56. H. 517. Ind. St. 5, 297.

पाणिप्रणयिन् (पा० + प्र०) adj. von der Hand geliebt so v. a. an oder in der Hand sich befindend; davon nom. abstr. °प्रणयिता f.: यस्य पाणिप्रणयिता कृपाणे समुपागते so v. a. in die Hand genommen RĪĀ-TAR. 3, 390. °प्रणयिनी die Geliebte der Hand, Ehefrau: भवान्पाणिप्रणयिनीं विदधातु पुनर्भुवम् mache die Erde wieder zu deiner Gattin so v. a. übernimmt wieder die Regierung 307.

पाणिप्रदान (पा० + प्र०) n. das Reichen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 30.

पाणिबन्ध (पा० + ब०) m. die Verbindung der Hände (bei der Heirath) MBh. 12, 9516.

पाणिभुज् (पा० + भुज्) m. Ficus glomerata ÇABDAK. im ÇKDr.

पाणिगत् (von पाणि) adj. Hände habend MBh. 12, 6701.

पाणिमर्द (पा० + मर्द) m. = कर्मर्द Carissa Carandas Lin. RĪĀN. im ÇKDr.

पाणिमुक्त (पा० + मुक्त) n. (sc. अस्त्र) eine aus der Hand geschleuderte Waffe (ein Speer u. s. w.) HALĀS. 2, 308.

पाणिमुख (पा० + मुख) adj. dessen Mund die Hand ist: अग्निमुखा वै देवाः पाणिमुखाः पितरः ĀÇV. Gṛh. 4, 7. — Vgl. पाणायस्य.

पाणिमूल (पा० + मूल) n. Handwurzel HALĀS. 2, 378.

पाणिमूक (पा० + मूक) m. Fingernagel RAĀN. im ÇKDr. °मूक WILS.

पाणिवाद (पा० + वाद) 1) m. Händeklatscher AK. 2, 10, 18. — 2) n. Händegeklatsch: (पाणिवादकाः) पाणिवादान्यवादयन् R. 2, 65, 4.

पाणिवादक (पा० + वा०) m. Händeklatscher H. 925. R. 2, 65, 4.

पाणिसेग्रहण (पा० + से०) n. das Ergreifen der Hand (als Zeichen, dass man sein Versprechen halten wolle) R. 4, 34, 33.

पाणिसर्ग्य (पा० + सर्ग्य) adj. P. 3, 1, 124, Vārt. 1. was aus der Hand abgeworfen wird: °सर्ग्य रज्जुः P., Sch. Vop. 26, 17, 18.

पाणिस्वन्निक (von पा० + स्वन) m. Händeklatscher MBh. 7, 3912. 12, 1999.

पाणिकृता (पा० + कृ०) f. (sc. पुष्करिणी) N. pr. eines Teiches, den die Götter durch einen Schlag der Hand für Çākṣamuni bildeten, LALIT. ed. Calc. 333, 8.

पाणीतक m. 1) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2545. — 2) pl. N. eines Volkes (v. l. für करीति) VP. 198, N. 35.

पाणीतल n. = पाणितल 2. ÇABDAM. im ÇKDr.

पाणीकरण (पाणी, loc. von पाणि, + करण) n. Heirath ÇATĪDM. im ÇKDr. — Vgl. u. पाणि.

पाण्ड, f. पाण्डो garā गौरादि zu P. 4, 1, 41. — पाण्डोद्वारा MBh. 2, 119 fehlerhaft für पाण्डो, पाण्डुपुत्रेषु 15, 31 fehlerhaft für पाण्डु.

पाण्डक m. N. pr. eines Lehrers VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 22.

पाण्डर 1) adj. f. छा weißgelb, weiss, weißlich TRIK. 3, 3, 211. H. 1393.

HALĀS. 4, 47. तुरग MBh. 1, 1146. गज HARIV. 6814. °दत्तानां कुञ्जराणाम् R. GON. 2, 108, 9. दशनास्तव 3, 52, 27. जरापाण्डर्मूर्धजा 2, 17. (जटा-पुष्पम्) सुपाण्डुरास्वम् 57, 34. भवनात्मैः MBh. 1, 7579. क्वि ÇĀK. Ca. 47, 18 (die anderen Autt. पाण्डुरा). सा धारा पाण्डरा दिव्या सलिलस्य दिवश्युता R. 4, 44, 62. 5, 5, 15.

पाण्डरवासम् adj. ÇAT. Ba. 15, 5, 4, 3. 15. °वासिनी (श्री) MBh. 1, 1146. eine best. Göttin in der Tantra-Literatur VĀJUP. 108. पाण्डुरास्वम् Suçr. 1, 105, 5. पताका R. 6, 106, 23. कृत् 112, 77. Vgl. पाण्डु, पाण्डुर.

— 2) m. a) eine best. Pflanze, = मरुचक UṆĀDIK. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Berges MĀNU. P. 55, 10. 57, 12; vgl. पाण्डव.

— c) N. pr. eines Nāga MBh. 1, 2152. — d) N. pr. einer Secte BURN. Intr. 368. — 3) n. a) Jasminblüthe (कुन्दपुष्प). — b) Röthel (गैरिक) ÇABDAK. im ÇKDr.

पाण्डरक (von पाण्डर) m. N. pr. eines Nāgarāja VĀJUP. 85.

पाण्डरपुष्पिका (von पा० + पुष्प) f. eine best. Pflanze, = शीतला ÇABDAK. im ÇKDr.

पाण्डरभित्तु (पा० + भित्तु) m. ein weissgekleideter Bettler, Bez. einer best. Secte VĀJUP. 91. — Vgl. श्वेतभित्तु.

पाण्डव 1) m. patron. von पाण्डु BHAG. 1, 14. 20. 4, 35. N. 5, 35. pl. die fünf Kinder des Pāṇḍu (und auch ihre Partei) H. Ç. 139. MBh. 5, 3303. Hip. 1, 1. BHAG. 1, 1. 10, 37. HARIV. 8019. 8053. 9797. कुरुपाण्डवाः RĪĀ-TAR. 1, 51. भेदः कुरुपाण्डवयोः (im Sinne des pl.) MBh. 1, 2234. पाण्डवश्रेष्ठ von Yudhiṣṭhira Hip. 1, 48. पाण्डवानीक BHAG. 1, 2. °कुलप्रसूत LALIT. ed. Calc. 24, 4. °गीता Verz. d. B. H. No. 1318. fg. — 2) adj. (vom vorherg.) f. ई den Kindern des Pāṇḍu gehörig: सेना MBh. 6, 3303. 7, 4999. श्री 14, 2006. — 3) m. N. pr. eines Berges LALIT. ed. Calc. 297, 2. 17; vgl. पाण्डर. — Vgl. निष्पाण्डव.

पाण्डवनकुल (पा० + न०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. पाण्डवामील m. Bein. Kṛṣṇa's TAIK. 1, 1, 31. — Das Ende des Wortes ist unklar.

पाण्डवायन 1) m. pl. = पाण्डवाः die Kinder des Pāṇḍu H. Ç. 139. — 2) m. sg. der Anhänger und Freund der Pāṇḍava, Bein. Kṛṣṇa's H. 217.

पाण्डवीय (von पाण्डव) adj. auf die Kinder des Pāṇḍu bezüglich, sie betreffend: परिक्लेशान् MBh. 5, 123.

पाण्डवेय 1) m. sg. und pl. = पाण्डव 1. Vop. 7, 6. H. Ç. 139. MBh. 1, 152. 7480. 4, 616. 2196. 7, 7069. 14, 872. fg. Bṛā. P. 1, 4, 7. — 2) adj. = पाण्डव 2: सैन्यानि MBh. 8, 1684; hier ist viell. पाण्डवीय zu lesen.

पाण्डर (wohl von पाण्डा) PAT. zu P. 4, 1, 130.

पाण्डित्य (von पाण्डित) n. gelehrte Bildung, Gelehrsamkeit, Klugheit

gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123. सर्वविद्याधिकत्वं यत्पाणिडत्यं तदुदाहृतम्
Pratīp. 3, 6, 4. Cat. Br. 14, 6, 4, i. उत बालाय पाणिडत्यं पण्डितायेत
बालताम् । ददाति MBu. 5, 9, 17. पुरुषाणां तु पाणिडत्यं शास्त्रेणैवोपदिश्यते
Mṛāṇ. 64, 5. Spr. 1030. एतदेव हि पाणिडत्यं यत्स्वल्पादूरिरन्ताम् 1803.
668. 747. परोपदेशे पाणिडत्यं सर्वेषां सुकरं नृणाम् 1735. पञ्चवगाहिन्
1743. Riśa-Tar. 4, 624. Kathās. 6, 121. Kathās. in Z. d. d. m. G. 14,
573, 12. Fertigkeit, Gewandtheit: नखानां पाणिडत्यं प्रकटयतु कस्मिन्मृग-
पतिः Verz. d. Oxf. H. 130, b, 2.

पाण्डु Uóval. zu Unādis. 1, 38. 1) adj. (f. gleichfalls पाण्डु P. 4, 1, 44,
Vārtt., Sch. Vop. 4, 16) weisslich gelb, weiss, bleich AK. 1, 1, 4, 23.
3, 4, 28, 53. Trik. 3, 3, 113. H. 1393. an: 2, 122. Md. d. 18. Halā. 4, 47.
यथा पाण्डुविकम् Cat. Br. 14, 5, 2, 10. कृशा पाण्डुश्च लक्ष्यसे MBu. 4, 5, 19.
Suṇ. 1, 61, 10. 83, 20. 121, 11. 12. °वृत्तप्ररोह 135, 8. 138, 13. °गात्रता
263, 17. पाण्डुवभास 2, 2, 8. शशाङ्कः कामिनीगण्डपाण्डुः Mṛāṇ. 23, 24.
सौमम् — इन्द्रपाण्डु Çāk. 80. पाण्डुडूळ LALIT. ed. Calc. 332, 13 u. s. w.
पत्र Çāk. 18. 110. °वर्णा (दमयन्ती) N. 2, 3. मुखेन रोधपाण्डुना Ragh. 3,
2. °मुखी Kathās. 28, 2. भस्म° 23, 81. जरा° 31, 40. °सितक Çāk. 86.
Mṛāṇ. 18. 24. 30. घ्रापाण्डुपीतिका मृत् Varāh. Bh. S. 33, 20. घ्रापाण्डुभ-
स्मोष्ठरानुव्या (शिला) 111. Laghu. 1, 6. Vgl. पाण्डुर, पाण्डुर. — 2)
m. a) Gelbsucht Çabdar. im ÇKDr. Verz. d. B. H. 278; vgl. पाण्डुरोग.
— b) N. zweier Pflanzen: Trichosanthes dioeca Roxb. (पेटेल) und =
पाण्डुरपत्नी Riśan. im ÇKDr. — c) ein weisser Elephant Çabdar. im
ÇKDr. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Vjāsa von der
Frau des Vikitravirja und Bruders des Dhṛtarāṣṭra und des Vi-
dura, Trik. 2, 8, 13. 3, 3, 113. H. an. Md. AV. Paṇi. in Verz. d. B.
H. 91. MBu. 1, 95. 2213. 2441. 2721. 3808. 4291 (Ursprung des Namens).
18, 851. Hariv. 1932. 3010. 4055. Kathās. 21, 20. fgg. VP. 437. 489.
Buā. P. 9, 22, 24. — e) N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja und
Bruders des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 3745. LiA. I, Anh. xxiv. — f) N.
pr. eines Sohnes des Dhātara von der Ājati VP. 82, N. 1; nach an-
deren Autoritäten heisst dieser Sohn Prāṇa. — g) N. pr. eines Dieners
des Çiva Vājpi zu H. 210. — h) N. pr. eines Nāgarāja Vjutr. 85. —
i) N. pr. eines Volkes in Madhjadeça Varāh. Bh. S. 14, 8 (v. l. पाण्ड्य
und पाण्डु). — 3) f. = माषपर्णी Glycine debilis Att. Çabdar. im ÇKDr.
— Vgl. परि°.

पाण्डुक (von पाण्डु) 1) adj. = पाण्डु Halā. 4, 47, v. l. — 2) m. a)
Gelbsucht Çabdar. im ÇKDr.; vgl. पाण्डुकिन्. — b) eine best. Reisgat-
tung Suṇ. 1, 73, 4. 193, 6; vgl. पाण्डुक. — c) N. pr. = पाण्डु 2, d. Çab-
dar. im ÇKDr. — d) N. eines der 9 Schätze bei den Ġaina H. 193,
Sch. — 3) n. N. pr. eines Waldes Çatr. 8, 84.

पाण्डुकण्टक (पा° + क°) m. Achyranthes aspera (घ्रापामार्ग) Riśan.
im ÇKDr.

पाण्डुकम्बल (पा° + क°) m. 1) eine weisse wollene Decke P. 4, 2,
11. AK. 2, 8, 23. H. 754. an. 5, 16. Md. I. 170. °संवत्ता नौ: R. 2, 89,
12. = राजास्तरणकम्बल P., Sch. — 2) eine best. Steinart H. an. Md.
Vjutr. 105. °शिला Avāṇiāç. 203. सतिपाण्डुकम्बला शिला Çatr. 8, 84.
In dem letzten Beispiele scheint das Wort als adj. gebraucht zu sein;
an eine weisse Decke darf wohl nicht gedacht werden.

पाण्डुकम्बलिन् (von पाण्डुकम्बल) adj. mit einer weissen wollenen
Decke überzogen: R. P. 4, 2, 11. AK. 2, 8, 2, 22. H. 754.

पाण्डुकराण (von पाण्डु mit 1. कर) n. das Weissmachen (ein Hellver-
fahren) Suṇ. 2, 175, 4. — Man hätte पाण्डु° erwartet; vgl. jedoch पाण्डुभाव.

पाण्डुकर्मन् (पा° + क°) n. dass. Suṇ. 2, 3, 20. 12, 17.

पाण्डुकिन् (von पाण्डुक) adj. gelbsüchtig Suṇ. 2, 470, 2. — Vgl. पा-
ण्डुरोगिन्.

पाण्डुतरु (पा° + तरु) m. Grisea tomentosa Roxb. (धव) Riśan.
im ÇKDr.

पाण्डुता (von पाण्डु) f. die weisslichgelbe Farbe, Blässe MBu. 1, 4293.
Suṇ. 1, 270, 4. 363, 21. 2, 449, 15. 468, 3. Mṛāṇ. 66. R. 1, 9. Sān. D. 78, 8.

पाण्डुतीर्थ n. N. pr. eines Tirtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, b, 26.

पाण्डुव (von पाण्डु) n. = पाण्डुता MBu. 1, 4290. Suṇ. 1, 263, 21.

पाण्डुडूळ (पा° + डू°) n. ein weisses Leichentuch LALIT. ed. Calc.
332, 13. fgg. °सीवन n. N. pr. einer Localität, an der Çākjamuni ein
weisses Leichentuch zusammennähte, ebend. 334, 1. — Vgl. पाण्डुकूल.

पाण्डुनाग (पा° + नाग) m. Rottlera tinctoria Roxb. (s. पुनाग) Çabdar.
im ÇKDr.

पाण्डुपत्रता (von पाण्डु + पत्र) f. das Gelbwerden der Blätter Varāh.
Bh. S. 34, 14.

पाण्डुपत्नी (पा° + पत्नी) f. = रेणुका ein best. wohlriechender Stoff
Riśan. im ÇKDr.

पाण्डुपृष्ठ (पा° + पृ°) adj. einen weissen Rücken habend so v. a. von
dem nichts Grosses zu erwarten steht Trik. 3, 1, 2. — Vgl. पाण्डुरपृष्ठ.

पाण्डुफल (पा° + फल) 1) m. Trichosanthes dioeca Roxb. — 2) f. छा
eine best. Gurkenart (चिर्मिटी) Riśan. im ÇKDr. — 3) f. ई = पाण्डुर-
पत्नी Riśan. im ÇKDr. u. d. letzten Worte.

पाण्डुभाव (von पाण्डु + भू) m. das Weissgelbwerden Suṇ. 2, 466, 11. 13.
— Man hätte पाण्डुभाव erwartet; vgl. jedoch पाण्डुकराण.

पाण्डुभूमि (पा° + भूमि) adj. einen weissen, kreidigen Boden habend P.
5, 4, 75. Vārtt. Vop. 6, 84. H. 953. Halā. 2, 5.

पाण्डुमृत्तिका (पा° + मृत्तिका) adj. f. छा einen weissen, kreidigen Boden
habend, aus Kreide bestehend H. 953. घयोध्या R. 2, 71, 19. °लेपना: —
छावसथा: 91, 41.

पाण्डुमृद (पा° + मृद) f. Kreide; kreidiger Boden Riśan. im ÇRDr.

पाण्डुर (von पाण्डु) Kiç. und Siddh. K. zu P. 5, 2, 107. 1) adj. f. छा
weisslich, weiss, bleich AK. 1, 1, 4, 22. 23. H. 1393. an. 3, 577. Md. r.
183. Halā. 4, 47. 52. Suṇ. 1, 266, 9. 2, 168, 17. Varāh. Bh. S. 33, 2.
53, 7. °नख 67, 8. कच H. 571. Halā. 2, 377. चन्द्र° Buā. P. 8, 8, 2.
मुखेन शरपाण्डुना Ragh. 14, 26. कृश° Kathās. 27, 84. 32, 155. छातपत्र,
कुत्र R. 2, 2, 5. 98, 26. गृह 57, 22. Spr. 91. पाण्डुरारुणवर्णानि भोतांसि
Daç. 1, 18. कृवि Çāk. 58. छा° Varāh. Bh. S. 33, 4. 53, 106. कपोत 87,
13. घ्रापाण्डुरभूतमुखक्वि Kumāra. 3, 33. Vgl. पाण्डुर. — 2) m. a) eine
Form der Gelbsucht (कामलरोग) Çabdar. im ÇKDr. — b) eine best.
Pflanze, = मरुवक H. an. Md. — c) N. pr. eines Wesens im Gefolge
des Skanda MBu. 9, 2575. — 3) f. छा = माषपर्णी Glycine debilis Att.
Riśan. im ÇKDr. — 4) n. der weisse Aussatz H. 466. Halā. 2, 449.

पाण्डुरङ्ग (पा° + रङ्ग) m. eine best. Gemüsepflanze, = vulg. पाटङ्गा

Riśā. im ÇKDa. श्रीपाण्डुरङ्गार्पणमस्तु (?) Verz. d. B. H. No. 1365.

पाण्डुरता (von पाण्डुर) f. die weiße Farbe Riśā-Tar. 4, 198. Pāṇ-
āt. 253, 2.

पाण्डुरदुम (पा० + दुम) m. *Wrightia antidysenterica* R.Br. Trai. 2, 4, 21.

पाण्डुरपृष्ठ (पा० + पृष्ठ) adj. = पाण्डुपृष्ठ H. 437. Die Hdscr. u. die
Schollen °पृष्ठ.

पाण्डुरफली (पा० + फल) f. ein best. Strauch, = पाण्डुफली, पाण्डु,
धूसरा, भूरिपलितदा, वृत्तबीजका Riśān. im ÇKDa.

पाण्डुराग (पा० + राग) m. *Artemisia indica* (दमनका) Riśān. im ÇKDa.

पाण्डुरेनु (पाण्डुर + इनु) m. eine Art Zuckerrohr, = श्वेतनु Riśān.
im ÇKDa.

पाण्डुरोग (पा० + रोग) m. Gelbsucht Suçr. 4, 90, 11. 139, 20. 258, 19.
2, 466, 9. fgg. Varāh. Bṛh. S. 31, 14. °घ्न Suçr. 4, 139, 2. 190, 8. °नाशन
165, 14. °र 193, 6.

पाण्डुरोगिन् (vom vorherg.) adj. gelbsüchtig Suçr. 4, 43, 10. 111, 7.

पाण्डुलेख (पा० + लेख) n. Skizze, Conceptskrift, Nicht-Reinschrift,
mit einem Griffel oder Kreide gemacht: पाण्डुलेखेन पल्लके भूमौ वा प्र-
थमं लिखेत् । न्यूनाधिकं तु संशोध्य पश्चात्पक्षे निवेशयेत् ॥ Vjāsa im
ÇKDa. Suppl.

पाण्डुलोमशा (पा० + लो०) f. *Glycine debilis* Att. Ratnam. im ÇKDa.

पाण्डुलोमा (पा० + लोमन्) f. dass. Gāṇādh. im ÇKDa.

पाण्डुवर्मदेव (पा० - वर्मन् + देव) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 1.

पाण्डुशर्करा (पा० + श०) f. *Blasengräs* Gāruḍa-P. 182 im ÇKDa.

पाण्डुशर्मिला (पा० + श०) f. Bein. der Draupadi, der Gattin der
Söhne des Pāṇḍu, Trai. 2, 8, 17.

पाण्डुसोपाक (पा० + सो०) m. N. einer Mischlingskaste, der Sohn eines
Kāṇḍāla (von einer Vaidehi Kull.) M. 10, 37 = MBh. 13, 2538, wo
aber °सोपाक gelesen wird.

पाण्डुक m. eine best. Reisgattung Varāh. Bṛh. S. 28, 2. — Vgl. पाण्डुक.

पाण्ड्य (von पाण्डु) P. 4, 1, 168, Vārt. 3. m. pl. N. pr. eines Volkes
und des von ihm bewohnten Landes im Dekhan LIA. I, 156. fgg. MBh.
2, 1174. 3, 8389. 6, 2084. 7, 395. 8, 455. Hariv. 1836. 12838. R. 4, 41, 15.
25. Suçr. 4, 41, 6. Ragh. 4, 49. Mārk. P. 58, 34. °राज्ञ, °नरेश्वर, °नाथ
MBh. 2, 1121. Hariv. 6583. Varāh. Bṛh. S. 4, 10, 11, 57. °राष्ट्राधिप MBh.
1, 2678. Muir, Sanskrit Texts II, 59. sg. (mit und ohne नृप u. s. w.)
ein Fürst der Pāṇḍja P. 4, 1, 168, Vārt. 3. MBh. 1, 544. 7020. 2, 588.
1898. 5, 578. Hariv. 6726. 9146. 9600. Ragh. 6, 60. Varāh. Bṛh. S. 6, 8.
Bṛh. P. 4, 28, 29. 8, 4, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 504, Çl.
12. Colson. Misc. Ess. II, 273. wird als ein Sohn Ākṛtīda's betrachtet
Hariv. 1836. Der sg. bezeichnet auch das Gebirge des Landes: पाण्ड्य
शैलम् MBh. 3, 15250. मन्दरे पाण्ड्यशिखरे (v. l. मन्दारपाण्ड्यगिरिषु; nach
dem Schol. = पाण्ड्यदेशगिरिषु) R. 4, 37, 2. उत्तरपाण्ड्यमेन्द्राद्रि Varāh.
Bṛh. S. 16, 10. पाण्ड्य v. l. für पाण्डु N. pr. eines Volkes in Madhja-
deça ebend. 14, 3.

पाण्ड्यवाट (पा० + वाट) N. pr. einer Gegend, in der Perlen gefunden
werden: निम्बफलत्रिपुटधान्यकचूर्णाः स्युः पाण्ड्यवाटमवाः (मुक्ताफलाः)
Varāh. Bṛh. S. 82, 6. Davon adj. °क zur Bez. der Fundgrube 2.

पाण्ड्य (von पाण्डु) 1) n. ein ungefärbtes wollenes Gewand Çat. Bṛ. 5,
3, 5, 21. Kīrt. Ça. 15, 5, 12. — 2) m. v. l. für पाण्डु und पाण्ड्य N. pr.
eines Volkes in Madhjadeça Varāh. Bṛh. S. 14, 3.

पाण्ड्यमय (पाण्डु + आमय) m. = पाण्डुरोग Gelbsucht Suçr. 4, 139, 7.
2, 466, 12. 468, 10. Davon पाण्ड्यमयिन् adj. gelbsüchtig 467, 12. 469, 17.

1. पाण्य (von पणि) 1) adj. zur Hand gehörig: शकुलपः Çat. Bṛ. 3, 1,
4, 23. 8, 4, 1. — 2) patron. = कौण्डिन्य Verz. d. Oxf. H. 128, a (No. 229).

2. पाण्य partic. fut. pass. von 2. पण P. 3, 1, 101, Sch.

पाण्यास्य (पाणि + आस्य) adj. = पाणिमुख dessen Mund die Hand
ist: ब्राह्मणा Çāṅkh. Gṛh. 4, 7. M. 4, 117.

1. पात partic. s. u. 2. पा.

2. पात (von 1. पत् = पतं gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. = पतन P.
6, 3, 71, Sch. = श्रेय Trai. 3, 3, 169. = निपातन Med. I. 32. 1) Flug, Flug-
art: शतमेकं च पातानां पतितास्मि MBh. 8, 1898. 1905. 1907. वडवे इव
संयुक्ते श्येनपाते 3, 10646. — 2) das Stichtürzen in: वरं वक्रा पातः
Bhartr. 2, 77. यावन्मुमूर्षुः पातेन व्यवर्ण्यस्ति सो ऽम्बुधेः (lies ऽम्बु-
धौ) Çatr. 10, 82. Fall, Sturz: न ममार स पातेन MBh. 1, 6741. दुमस्य
Kumārās. 2, 41. Varāh. Bṛh. S. 42 (43), 64. पुरीषस्य Pāṇāt. 192, 2.
तव काष्ठात्पातो भविष्यति 76, 20. जलस्य Varāh. Bṛh. S. 27, c, 18. कप-
दीनाम् (heim Spiele) P. 2, 1, 10, Sch. उत्तमास्त्रं मरुपातम् Hariv. 6901.
6908. वेधः पातश्च लक्ष्येषु योगश्चैव तवार्जुन Wurf MBh. 8, 3615. पाताय
नरकाण्वे Kathās. 49, 55. गर्भस्य Abgang des Fötus (vgl. गर्भपात) Suçr.
1, 279, 1. कर्निकितकन्दुकसमाः पातोत्पाता मनुष्याणाम् Spr. 1292. Ka-
thās. 28, 44. In comp. a) mit dem subj.: गृहं Kathās. 28, 149. उत्क्रां
Gobh. 3, 3, 16. Hariv. 9300. वज्रं R. 1, 28, 26 (adj.). Prad. 67, 10. Pāṇāt.
66, 19. कुलिशं 77, 13. विद्युत्° Prad. 94, 3. प्रूल° Dev. 8, 31. इषु° MBh.
4, 1641. बाण° Kathās. 27, 2. बाणपातवर्तिन् in Pfeilschussweite sich
befindend Çāṅk. 6, 13. शम्या° Stockwurfweite M. 8, 237. शक्रपाते wenn In-
dra's Fahne fällt d. i. herabgenommen wird Jāñ. 1, 147. वर्षपातेः Māñ. 85,
23. वृष्टि° Ragh. 11, 92. तोग° Regen Varāh. Bṛh. S. 88, 22. क्षिम्°
45, 94. क्षेमकाले यथा वक्रिराव्यपातमवेतते Māñ. P. 14, 5. प्रस्रवणाद्दृष्ट-
जलपातमनारमम् 61, 23. अश्रु° MBh. 14, 1638. Sāh. D. 25, 17. 18. रेतः°
Samenergiessung Kull. zu M. 5, 63. यथा नपत्यसृक्पातेर्मृगस्य मृगयुः प-
दम् nach dem zur Erde gefallenem Blute M. 8, 44. अश्रुक्पाते wenn Blut
geflossen ist Jāñ. 3, 293. लतज° Varāh. Bṛh. S. 94, 48. चरण° das Nie-
derfallen der Füße, Fusstritt Hariv. 13607. कदाचिन्मम दुर्गे चरणपातो
(ist unter dem W. zu 1. zu stellen) ऽपि त्वया न कर्तव्यः Pāṇāt. 113, 2.
यस्याङ्घ्रिपाते रणभूर्न सेके Bṛh. P. 3, 1, 37. पद्म° das Fallen der Augen-
wimpern so v. a. das Schliessen der Augen Ragh. 11, 36. खड्ग° das Nie-
derfallen des Säbels, Säbelhieb Kathās. 27, 50. शलाकानखपातेः MBh. 3,
855. Hariv. 4719. 13868. कटाक्ष° Seitenblick MBh. 2, 2238. दृष्टि° (s.
auch bes.) Ragh. 13, 18. लोचन° (लोचनापात dem Versmaass entspre-
chender Kathās. 4, 41). Uṇak. 39. शरीर° der Fall —, der Untergang
des Körpers Kumārās. 3, 44. Çāñ. zu Bṛh. Ār. Up. 8. 227. 230. Gaupar.
zu Sāñkhjak. 67. देह° Kathās. 49, 96. das einfache पात in ders. Bed.
Wind. Sancara 122. आत्म° der Fall so v. a. die Wiederkehr der Seele
Bṛh. P. 2, 1, 89. — b) mit dem Ausgangspunkte des Falls: कूल° Sturz
vom Ufer R. 2, 103, 4. पर्वत° Çatr. 10, 184. वर्त्म° das Abkommen vom

Wage (पात = प्रतिरोध Schol.) Gtr. 7, 1. — o) mit dem Endpunkte des Falls: भू° auf die Erde ŚiH. D. 68, 2. नर्क° in die Hölle PAKĀT. 108, 21. चरण° zu Jmdes Füßen PAKĀT. IV, 9. — 3) Einfall, Ueberfall: दस्युगणपातकृताः VARĀH. BRH. S. 19, 7. — 4) Fall so v. a. Möglichkeit: एत एतावत्सः पातास्तेषां येन कामयेत तेन यजेत ÇĀṆḤ. BR. 4, 14. विप्रति पाते सति ÇUK. in LA. 43, 8. — 5) Fall so v. a. das Eintreten, Erscheinen: अकाण्डपातोपनता के न लक्ष्मीर्विमोक्षयेत् KATHĀS. 5, 2. अकाण्डपात-ज्ञातानाम् — शोकप्रकाराणाम् Spr. 5 (= PRAB. 94). DAÇAR. 1, 56. — 6) Fehler, Versehen SŪRJAS. 11, 4. — 7) in der Astrol. ein schlimmer Aspect SŪRJAS. 11, 2. 4. 7. 10. 12. 18. 15. 19. — 8) der Knoten in einer Planetenbahn SŪRJAS. 1, 32. 42. 44. 52. 57. 58. 68. 69. 2, 1. 6. 7. 8. 56. 57. 4, 6. 8. 15. 11, 11. 13, 12. — 9) Bein. Rāhu's nach WILS. und ÇKDR.; am zuletzt genannten Orte wird als Beleg eine Stelle aus SIDDHĀNTAÇĪR. angeführt, wo aber nur die Verbindung कुमुदिनीपतिपात der Sturz, das Unglück des Mondes erscheint. — 10) pl. N. pr. einer Schule des Jāgurveda (v. l. पाताण्डनीय) Ind. St. 3, 257. — Vgl. क्रांति°, गर्भ°, दण्ड°, दत्त°, दूर°, दृक्°, दृष्टि°, धारा°, पक्ष°, सूत्र°. तैलपाता, श्येनपाता.

पातक (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. zu Fall bringend; s. गर्भ°. — 2) m. u. AK. 3, 6, 4, 33. Verbrechen TRĪK. 1, 1, 112. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. NIA. 6, 27 (eingeschobene und verdorbene Stelle). पः सकृत्पातकं (पापकं AIR. BR.) कुर्यात् ÇĀṆḤ. ÇR. 15, 24, 10. अन्यत्राभ्यपातकेभ्यः GRHJ. 1, 12. M. 8, 88. 112. 113. 10, 126. ब्रह्मकृत्या सुरायान् स्तेयं गुर्वङ्गनामः । मका-सि पातकान्याहुः संसर्गश्चापि तैः सह || 11, 54. 258. 259. JĀṆ. 2, 96. 3. 284. BHAG. 1, 38. MBH. 1, 4203 (wo पातकं | st. पातकां zu lesen ist). 4384. 13, 2424 (manu.). BHART. 2, 45. Spr. 197. RAGH. 9, 82. VARĀH. BRH. S. 9, 25. HIT. 1, 62. KATHĀS. 30, 126. VET. in LA. 28, 2. am Ende eines adj. oomp. f. आ Spr. 987. अतिपातक MBH. 13, 3215. — Vgl. अति°, अनु°, उप°, मका°.

पातकिन् (von पातक) adj. subst. der ein Verbrechen begangen hat, Verbrecher HARIV. 15315. MĀRĪH. 154, 24. BUĠG. P. 6, 2, 9. — Vgl. मका°.

पातंग (von पतंग) adj. f. ई der Heuschrecke —, der Lichtmotte eigen: तस्य निश्चित्य पातंगीं वृत्तिं भूयस्परित्रजे RĪGĀ-TAR. 8, 469. Welche Bedeutung hat aber das Wort MBH. 6, 422?

पातंगि (wie eben) m. der Sohn der Sonne, Saturn HĀN. 12. ÇANDAR. im ÇKDR.

पातञ्जल adj. von Patañjali verfasst: मकभाष्य Verz. d. Oxf. H. 164, b, 2 v. u. °सूत्र Verz. d. B. H. No. 974. n. (sc. शास्त्र) das Joga-System des Patañjali COLEBK. Misc. Ess. I, 235. Z. d. d. m. G. 7, 168. MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 23. GAUPAR. zu SĪMĀHJAK. 23. Schol. bei WILSON, SĪMĀHJAK. S. 107. 180. Verz. d. B. H. 160. No. 626. 823. Verz. d. Oxf. H. 86, b, 4 v. u.

पातञ्जलि m. v. l. für पतञ्जलि Ind. St. 5, 350.

पातत्रिणी adj. das Wort पतत्रिन् enthaltend gaṇa बिमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

पातन (vom caus. von 1. पत्) 1) adj. f. ई (gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41) fallend, niedermachend: शत्रुसेनानाम् MBH. 1, 6560. भीष्मस्य 7, 94. MĀRK. P. 24, 40. शत्रुसेनाङ्ग° MBH. 1, 7868. अस्त्र HARIV. 12735. — 2) n. das Fallenlassen, Hinabwerfen, Hinabschleudern, Stürzen, Niederma-chen: शकुनिः फलपातने (पुचिः) M. 5, 180. MĀRK. P. 35, 22. फल° Ab-IV. Theil.

schlagen HARIV. 3715. गिरिप्रङ्खेभ्यः BUĠG. P. 3, 30, 28. सौमस्य MBH. 3, 835. वज्र° MBH. 1, 1219. 7201. पातनं भास्करस्येव न मृष्ये द्रोणपातनम् 7, 278. 6, 5356. 10, 592. 13, 4788. घल° das Werfen der Würfel P. 8, 2, 49, Sch. दण्डस्य das Fallenlassen des Stockes so v. a. Strafen M. 7, 51. घट्टोः समस्ततः कार्यं पातनं त्रैलोक्यसाम् das Ansetzen von Bintegelein SUÇA. 2, 327, 7. गर्भस्य das Abtreiben der Leibesfrucht JĀṆ. 2, 277. 3, 298. HARIV. 4875. अत ऊर्ध्वमदृष्टेर्घास्ते योगान्पातनार्थं वदयामः Vertreiben, Weg-schaffen SUÇA. 2, 49, 17. das Auseinanderfallenmachen, Trennen, zur Er-klärung von पति und पत्नी ÇĀṆḤ. zu BRH. ĀN. UP. 8, 139. — Vgl. गर्भ°, कन्दक°, दण्ड°, दूर°, सूत्र°.

पातनीय (wie eben) adj. zu schleudern: न खलु वाणः पातनीयो ऽयम-स्मिन्मृडनि मृगशरीरे तूलराशिविवानलः ÇĀK. 10, v. l.

पातयितर (wie eben) nom. ag. Werfer (beim Spiel) P. 2, 1, 10, Sch.

1. पातर (von 1. पा) nom. ag. Trinker; oxyt. mit gen. oder in comp.: पाता सोमैनाम् RV. 8, 82, 33. AV. 3, 12, 8. MBH. 10, 287. मद्य° KULL. zu M. 3, 159. अम्बु° UDBHĀṬA (s. u. तति). parox. mit acc.: पाता सुतमित्रैः अस्तु सोमम् RV. 8, 23, 3. 8, 2, 26.

2. पातर (von 3. पा) nom. ag. Beschützer, Hüter; oxyt. mit gen. oder in comp.: नराम् RV. 2, 20, 3. लोकानाम् HARIV. 14617. 14644. KĀM. NITIS. 2, 16. mit acc. (parox.): जगन्नयम् HARIV. 14931. — Vgl. न°.

3. पातर m. eine Art Octimum (Gandhpatta) ÇANDAR. im ÇKDR.

पातल्य n. ein best. Theil des Wagens, nach ŚiH. so v. a. कीलक. du: इन्द्रः पातल्ये ददतां शरीतिः RV. 3, 53, 17.

1. पातव्य (von 1. पा) adj. zu trinken M. 11, 94. MBH. 3, 647. 9, 2095.

2. पातव्य (von 3. पा) adj. zu behüten, zu schützen HARIV. 1151.

पातसाह m. = بادشاہ Verz. d. Oxf. H. No. 208 am Ende.

पाताण्डनीय m. pl. N. pr. einer Schule des Jāgurveda Ind. St. 3, 258.

पाताल URĀDIS. 1, 116. 1) n. a) Unterwelt, eine unter der Erde gedachte Höhlung, in der Schlangen und Dämonen hausen; häufig wird sieben solcher Höhlen gedacht; nach dem MBH. ist पाताल eine Stadt der Schlangenwelt. AK. 4, 2, 1. TRĪK. 1, 2, 1. H. 1362. an. 3, 663. fg. MED. I. 110. HALĀJ. 3, 1. ĀRUP. UP. in Ind. St. 2, 178. MBH. 3, 3547. fgg. 3552 (Etyim.). 13, 2230. SUND. 4, 20. HARIV. 11454. R. 1, 44, 8. 45, 28. 6, 16, 29. RAGH. 1, 80. 15, 84. Spr. 1756. VARĀH. BRH. S. 53, 5. SŪRJAS. 12, 2. 32. KATHĀS. 19, 91. 27, 11 (°नगरी). 44, 34. 37. 45, 115. 124. 151. 161. 192. 223. 329. 382. 50, 109. RĪGĀ-TAR. 3, 470. 519. VP. 204. BUĠG. P. 5, 24, 7. MĀRK. P. 19, 16. 61, 2. PAKĀT. 159, 22. VET. in LA. 33, 20. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 70. °खाण्ड im PADMA-P. Verz. d. B. H. No. 453. Am Ende eines adj. comp. f. आः (वसुंधरा) सशैला सार्णवद्वीपा सपताला MBH. 7, 3887. कृतमित्रः प्रपच्छेर्वी राक्षे सदीपपत्तनाम् । साकाशजलपातालो स-पर्वतमहावनाम् || 8, 3689. An den beiden letzten Stellen könnte das Wort auch einfach in der Bed. Vertiefung, Höhlung in der Erde (= चित्र MED.) gefasst werden. Nach AK. 3, 4, 26, 204. H. an. und MED. bedeutet पाताल auch das unterirdische Feuer; doch ist zu bemerken, dass die Wörter für diesen Begriff wiederum die Unterwelt bezeichnen. — b) in der Astrol. Bez. des 4ten Hauses VARĀH. LAGNĀ. 1, 16. BRH. 11, 15. — 2) m' a) ein best. Destillationsapparat (घोषपाकार्ययविशेष) ÇANDAR. im ÇKDR. उर्ध्वमापस्तले वक्रिर्मध्ये तु रससंयुक्तः । पातालयस्यमे-

तद्धि शोधयेत्सुतकादिकम् ॥ ÇKDn. nach dem VAIDJANA. — b) Bez. des Jupiterjahrs zu 561 Tagen Wāṇa, Nakatra II, 281. — c) N. pr. des Dieners des 14ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiti H. 42. — Das Wort steht wohl mit पात Sturz, Fall in Verbindung; zur Endung vgl. घसराल.

पातालकेतु (पा° + केतु) m. N. pr. eines Daitja-Fürsten Spr. 1240. वज्रकेतोः सुतशोभो दानवो ऽरिविदारणः । पातालकेतुर्विख्यातः पातालात्-रसंभयः Mān. P. 21, 29.

पातालगरुडी (पा° + गरुड) f. eine best. Schlingpflanze (कुंडा im Hindi), = गाहूडी Rāṇ. im ÇKDn. Nach Bhāṣya. ebend. heisst die Pflanze auch पातालगरुडाक्षय m.

पातालनिलय (पा° + नि°) m. ein Bewohner der Unterwelt, ein Asura Halā. 1, 5.

पाललोकम् (पा° + लोकम्) m. dass. H. 238.

पति Uṇādis. 5, 5. m. = पति Herr, Eigentümer Uṇādis.

पातिक m. = शिशुमार Delphinus gangeticus ÇABDAM. im ÇKDn.

पातित्य (nom. abstr. von पतित gefallen) n. Verlust der Stellung, der Kaste Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. Mit. in Z. d. d. m. G. 9, 681. KULL. zu M. 10, 92. 11, 156.

पातिन् (von 1. पत् und von पात) adj. 1) fliegend: प्रपेततुः स्पर्धया च ततस्तौ कंसवापसौ । एकपाती (auf eine und dieselbe Weise fliegend) च चक्राङ्गः काकाः पातशतेन च ॥ MBh. 8, 1911. शब्दपातिनमिषुम् mit Geräusch fliegend Ragh. 9, 73. घर्दन°, गमन°, शब्द°, हर° zur Erklärung von ऋद्रूप Nir. 6, 33. वातव्यापतपातिनश्च तुरगाः Prad. 35, 4. द्विरेफा-स्तानयोर्वर्मणि पातिनः sich niedersetzend auf Rāṇa-Tan. 3, 405; es ist aber wohl °वर्मनिपातिनः zu lesen. — 2) fallend, stinkend: व्यसनार्णव° Kathās. 19, 29. घ्राणावन्धः कुसुमसदृशं प्रायशो कृङ्गानां सन्धः पाति प्र-णयि (so ist zu trennen) कृदयं विप्रयोगे रूपादि Mān. 10. — 3) sich be- findend: एक° (s. auch bes.) allein setend: संसरन्मपि प्रेतं विषमेधेक-पातिनम् । भोर्वान्वेति भर्तारम् MBh. 1, 3032. न मातृपुत्रबान्धवा न सं-स्तुतः प्रियो जनः । धनुव्रजसि संकोटे व्रजसमेकपातिनम् ॥ 12, 12093. 12109. सर्वप्राणभृद्भुजमानावातः पातिवात् wegen des Enthaltenseins in Çāṇk. zu Bṛh. Ān. Up. 8. 271. — 4) fallen lassend, — machend, füllend, nte- derwerfend; in comp. mit dem obj.: (घनिले) व्रते खगपातिनि Varāṇ. Bṛh. 8. 29, 6. विषाणागात्रावरयोधपातिना गजेन MBh. 8, 4323. घसिना राजकुलभृदेरुधपातिना Rāṇa-Tan. 6, 249. रेतः° Samen vergiessend, eine Samenergiessung habend KULL. zu M. 5, 63. — Vgl. एक°, गर्भ°, दण्ड°, हर°, हरेषु°, पत्त°.

पातिली f. 1) Schlinge. — 2) eine Art Thongefäss. — 3) eine Art Weib H. an. 3, 665. Mān. I. 110.

पातिव्रत्य (von पतिव्रता) n. Gattentreue Bṛh. P. 9, 3, 17.

पातुक (von 1. पत्) 1) adj. = पतनशील P. 3, 2, 154. Vor. 26, 146. = पतयालु AK. 3, 1, 37. H. 445. an. 3, 61. Mān. k. 114. fallend, seiner Kaste verlustig gehend oder zur Hölle fahrend: परमेश्वरः । संपच्छन्व-ति प्राणानसंपच्छन्तु पातुकः ॥ MBh. 12, 3444. — 2) m. a) Abgrund. — b) Wasserelephant (जलकुस्तिन्, जलमातङ्ग) H. an. Mān.

पातिगणक n. nom. abstr. von पतिगणक gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129.

पालीवर्त adj. 1) dem Agni patnivant d. h. dem Agni sammt den Götterfrauen zugehörig: पृक् VS. 18, 30. Ait. Br. 6, 3. TS. 6, 5, 9, 1. 2. Çat. Br. 4, 4, 2, 9. Kāṭh. Çā. 9, 5, 21. 10, 6, 16. fgg. 5, 14. Āc. Çā. 5, 19. यूप TS. 6, 6, 4, 6. पशु 9, 1. — 2) das Wort patnivant enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61. Çāṇk. Br. 28, 3.

पालीशाल adj. in der पालीशाला befindlich: धिह्य Liṭ. 2, 3, 19.

1. पात्य (vom caus. von 1. पत्) adj. fallen zu lassen: दण्डो कृतेषु पात्यस्तु so v. a. Strafe ist zu verhängen R. 5, 81, 39.

2. पात्य (von पति) n. Herrschaft: भरणान्नि स्त्रिया भर्ता पात्याश्चैव स्त्रियाः पतिः MBh. 12, 9517.

पात्र (von 1. पा) Uṇādis. 4, 158. 169. m. f. n. AK. 3, 6, 2, 42. m. n. gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 251, a, 8. n. 249, b, 8. Nach Zahlwörtern in einem collect. comp. पात्र n. (nicht पात्री f.) P. 2, 4, 17. Vārtt. 4. Vor. 6, 53. AK. 3, 6, 4, 3. 2, 25. Ein auf घस् ausgehendes Nomen bewahrt im comp. vor पात्र sein स nach P. 3, 3, 46. 1) n. Trink- gefäss, Schale; Gefäss überh.; Geräte Nir. 5, 1. AK. 2, 7, 24. 9, 33. 3, 4, 25, 181. Trik. 3, 3, 361. H. 828. 1026. an. 2, 437. fg. Mān. r. 58. Halā. 2, 172. 260. RV. 1, 82, 4. 110, 5. या पात्राणि यून घ्रासेचनानि 162, 18. 175, 1. 2, 37, 4. 6, 27, 6. इन्द्रपान 44, 6. मधोः 8, 92, 6. देवपान 10, 53, 9. AV. 4, 17, 4. मृणीहि विद्या पात्राणि (यव) 6, 142, 1. 12, 3, 25. 36. 9, 6, 17. VS. 16, 62. 19, 86. कति पात्राणि यून वंक्षतीति । त्रयोदशेति ब्रूयात् TBa. 1, 5, 4, 1. ग्राम्याणां पात्राणां कपालानि TS. 5, 1, 9, 2. 6, 3, 4, 1. Çat. Br. 1, 3, 4, 2. 7, 2, 20. यस्त° 1, 2, 12. M. 5, 116. 167. उपोषु° Çat. Br. 4, 5, 5, 2. घृतर्षाम° 3. प्रुक्° 7. क्रतु°, ग्राम्याणा° u. s. w. 8. Kāṭh. Çā. 9, 3, 11. 14. 12, 5, 14. Nir. 5, 11. 8, 2. एक°, द्वि° TS. 6, 4, 9, 3. Ait. Br. 2, 27. घृतेजस M. 6, 53. Jāṇ. 1, 183. दारु°, मृमय, विदल, यति° M. 6, 54. Suçr. 1, 107, 7. सौवर्णो राजते मृमये वा पात्रे 170, 9. 240, 14. Varāṇ. Bṛh. 8. 76, 3. Sōrjās. 13, 23. साततपात्रकृत Ragh. 2, 21. स्त्रेक्° AK. 2, 9, 32. घ्न° Bṛh. P. 2, 2, 4. भक्त° Rāṇa-Tan. 4, 243. भिता° Hit. 27, 12. 17. Kathās. 3, 75. तस्माद् भ्रेष्टी पात्रे (= प्रतिप्रयोगस्थाने सज्ज.) रोचयत्येव यं का- मयेत तम् bei der Schlüssel wohl so v. a. beim gemeinschaftlichen Mahle (vgl. घपपात्रित, घवपात्रित) Ait. Br. 3, 30. TS. 6, 2, 9, 4. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा Jāṇ. 1, 204. — 2) n. Flussbett AK. 1, 2, 8, 8. Trik. 3, 3, 361. H. 1079. H. an. Mān. Halā. 3, 46. हरपात्रा (शतरु) R. Gonn. 2, 73, 2. — 3) n. Gefäss, Behälter in übertr. Bed.: घ्राण्डा मा नौ मघवं हृक् निर्भेन्मा नः पात्रा भेत्सृक्षानुषाणि die Behälter sammt der Brut RV. 1, 104, 8. Behälter für Etwas so v. a. der Gegenstand, in dem sich Etwas concentrirt, zusammenfindet, in hohem Grade zur Erscheinung kommt; stets von Personen gebraucht: विभूतेः पात्रमेव सः Kām. Nitā. 5, 90. कल्याण° Kathās. 21, 81. विश्वास° Vertrauensperson Hit. 88, 12. कैटि- ल्य° Z. d. d. m. G. 14, 569, 11. ब्रूय° 20. लोकोपक्राश° Daçak. in Benf. Chr. 192, 21. तस्याः परं प्रसादपात्रमासम् 196, 19. सुरतेक° Kāurap. 19. स्नेहेक° 22. पात्रं यत् (मित्रं) मुखदुःखयोः सत् भवेन्मित्रेण der mit dem Freunde Freude und Leid theilt Hit. 1, 204. — 4) n. eine würdige Person; = योग्य AK. 3, 4, 25, 181. H. an. Mān. (wo fälschlich पात्र्य ge- druckt ist). Halā. 5, 76. न विद्यया केवल्या तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे घोषे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ Jāṇ. 1, 200. दातव्यमिति यदा- नं दीयते ऽनुपकारिणे । देशे काले च पात्रे च तदानीं सार्वकं स्मृतम् ॥ Spr.

1126. M. 4, 227. 228. 7, 86. वृद्धे पात्रेषु निक्षिपेत् 99. Jāñ. 1, 6, 316. MBh. 3, 12490. पात्रं त्वत्थिमासाद्य Spr. 1757. Kathās. 47, 7. MBh. 13, 1528. 1531. 1538. f. 3184. f. gg. Hariv. 5979. Spr. 581. Mālav. 7, 17. Rāga-Tar. 3, 187. 5, 15. Pañāt. 119, 25. Bhāg. P. 7, 14, 34. सर्वेषामेव पात्राणां परं पात्रं (= पापित्राता ÇKDn.) मरुक्षरः Bhavishja-P. im ÇKDn. गुणवत्तरं ein Würdiger Spr. 842. mit dem gen. der Sache, deren man würdig ist: पात्रं क्षेत्रा मतो ऽसि मे R. 1, 29, 4. Rāga-Tar. 6, 60. mit dem loc. eines nom. act.: यदा ज्ञानसि देवेश पात्रं मामस्त्रधारणे MBh. 8, 1590. प्रतिपक्षे 1669. विद्योपार्णकणे R. 1, 24, 18 (25, 18 Gorr.). mit dem infin.: श्रोतुम् MBh. 1, 2233. पात्रभूत würdig, der es verdient Etwas von Jmd (gen.) zu empfangen 14, 1668. R. 1, 30, 8. 20, 18 (21, 17 Gorr.). 28, 32. राजा कृत्स्नस्य जगतः पात्रभूतः eine würdige Erscheinung für Hariv. 8824. पात्र m. MBh. 1, 774. अपात्रः पात्रतां याति यत्र पात्रो न विद्यते Uśval. zu Uśval. 4, 158. Der compar. पात्रतर als adj. in der Stelle: घतः पात्रतरः को ऽन्यः Hariv. 5978. पात्र in derselben Bed.: किमतः पात्रमिष्यते 14236. — 5) n. Minister Trik. 3, 3, 45. H. an. Med. Rāga-Tar. 5, 304. — 6) n. Schauspieler H. 327. H. an. Mālav. 17, 9. Bhāg. zu Çāñ. 8, 20. Śāñ. D. 425. तत्प्रतिपात्रमाधीयतां पत्नः so v. a. Rolle Çāñ. 3, 13. — 7) n. Blatt (vgl. पत्र) H. an. — 8) m. ein best. Hohmaass: इन्द्रः सकृत् पात्रास्मोर्षं बापाययत् AV. 10, 10, 9. अमासि पात्रैरुदकं पदेत्स्मितास्तपुःलाः प्रदिशो पटीमाः 12, 3, 30. Çat. Br. 13, 4, 2, 5. Çāñk. Çr. 16, 1, 7. Kāts. Çr. 20, 1, 4. Lāṭṣ. 8, 2, 5. 3, 7, 8. आढकाचितपात्रात् P. 5, 1, 58. द्विपात्री adj. 54. Sch. पात्र n. = आढक Vaidjakapar. im ÇKDn. — 9) पात्री f. a) Gefäß, Topf, Fuss: औदुम्बरी पात्र्या वा चमसे वा समावपेयुः (संभारान्) At. Br. 8, 17. Āṇv. Gṛh. 4, 3, 9. Kauç. 15. 61. 62. Çat. Br. 1, 1, 3, 8. 2, 5, 3, 6. 6, 3, 7. Kāts. Çr. 2, 3, 28. 29. पात्र्या पिष्टान्यावपति 5, 10, 26. उदं 12, 3, 11. इडां 6, 8, 13. Z. d. d. m. G. IX, viii. पिष्टं Schol. zu Kāts. Çr. 184, 2. 59, 23. f. gg. धौवमायं पात्रीस्थम् Çāñk. Çr. 5, 8, 2. Schlüssel: पात्रीषु जाम्बूनदराजतीपु MBh. 1, 7215. 2, 1743. 4, 539. 15, 728. Hariv. 3253. R. Gorr. 1, 13, 10. 15, 6, 8 (9 Schl.). Kathās. 16, 39. — b) Bein. der Durgā MBh. 4, 188. — In der Stelle RV. 1, 124, 1 will Śāñ. पात्रम् durch 2. पातर erklären. Vgl. घ०, अङ्गारपात्री, घतःपात्र, घलावु०, घाम०, उद०, कर०, धूप०, यान०, सु०, सत्०.

पात्रक (von पात्र) 1) n. Napf; s. चर्वित०. — 2) f. पात्रिका Schale, Betteltopf Bhāg. P. 8, 18, 17.

पात्रकटक (पात्र + क०) der Ring, an dem der Betteltopf getragen wird, Vjutr. 208.

पात्रट 1) adj. mager (कृश) Çāñdā. im ÇKDn. st. कृश hat Med. f. 49 fälschlich देश. — 2) m. = कर्पर Schale, Topf Med. = कर्पट Lumpen Çāñdā.

पात्रटीर (von पात्र) m. 1) ein Exminister, = अष्टव्यापारमस्त्रिन् H. an. 4, 269. = मुक्तव्यापारमस्त्रिन् Med. r. 283. = पुक्तव्यापारमस्त्रिन् ÇKDn. angeblich nach Med. und Çāñdā. an able or competent minister Wils. — 2) = लोककास्ये रजतपात्रे (?) H. an. = लोककास्यरजतपात्रे Med. = लोकपात्र, कास्यपात्र, = रजतपात्र (sic) ÇKDn. nach Med. und Çāñdā. ein metallenes Gefäß Wils. — 3) Rots, = सिङ्गाण, सिङ्गाणक H. an. Med. Çāñdā. Eisenrost Wils. — 4) Feuer H. an. Med. Çāñdā. — 5) Reiter. — 6) Krühe. — 7) = पिङ्गा m. Çāñdā. im ÇKDn.

पात्रता (von पात्र) f. 1) das Behältersein für Etwas (abstr. zu पात्र 3.): कदा मुखं वरतनु कारणादते तवागतं त्वामपि कोपपात्रताम् Mālav. 74. दैन्यस्य पात्रतामेति Spr. 1249. वरं पत्यौ प्रवासस्ये मरणं कुल्योषितः । न तु अपारमहोक्लोचनापातपात्रता ॥ Kathās. 4, 41. तेनैवागात्पुरेभागि-वितर्कितङ्कपात्रताम् Rāga-Tar. 6, 38. — 2) das Würdigsein, Würdigkeit (abstr. zu पात्र 4.): न विद्यया केवलया तपसा वापि पात्रता । यत्र वृत्तमिमे चेमे तद्धि पात्रं प्रकीर्तितम् ॥ Jāñ. 1, 200. 3, 388. अपात्रः पात्रतां याति यत्र पात्रो न विद्यते Uśval. zu Uśval. 4, 158. विनयाद्याति पात्रताम् ad Hit. Pr. 5. 6. Bhāg. P. 7, 14, 35.

पात्रत्व (wie oben) n. = पात्रता 2. ad Hit. Pr. 5. 6.

पात्रदेव (पात्र + देव) m. Bez. eines Geistes Wassiljew 196.

पात्रपाक roasted medicines Wils. 129. Fehlerhaft für पक्षपाक.

पात्रपाणि (पा० + पा०) m. Bez. eines den Kindern gefährlichen Dämons Pāñ. Gṛh. 1, 16.

पात्रपाल (पा०? + पा०?) m. = तुलाधर (vulg. पाततुयार) ein grosses Ruder Hār. 143. Ġaṭāñ. im ÇKDn.

पात्रप (von पात्र), ०पति Etwas als Trinkgeschirr gebrauchen: पाणिं पात्रपताम् (योगिनाम्) Spr. 1754.

पात्रसंस्कार (पात्र + सं०) m. = पुराटि Strömung eines Flusses Çāñdā. im ÇKDn.; vgl. पक्षसंस्कार, पक्षसंस्कार. Nach Wils. und ÇKDn. auch Reinigung der Geschirre.

पात्रसंचार (पात्र + सं०) m. wohl das Zusammenkommen bei der Schlüssel, Mahl: विधूमे न्यस्तमुसले व्यङ्गरे भुक्तवज्जने, अतीतपात्रसंचारे भित्ता लिप्सेत वै मुनिः ॥ MBh. 12, 9975.

पात्रसात् (von पात्र) adv. mit कर einem Würdigen Etwas zum Geschenk machen: भस्मसात्कृतवतः पितृद्विपः पात्रसाच्च वसुधां मसागराम् Ragh. 11, 86.

पात्ररुस्त (पात्र + रुस्त) adj. f. घा ein Geschirr in der Hand haltend AV. 9, 6, 51. Çāñ. 40, 22.

पात्रिक (von पात्र) 1) adj. proparox. (f. ई) mit einem Pātra (s. पात्र 8.) besetzt, so viel enthaltend u. s. w. P. 5, 1, 46. 58. तेत्र 46, Sch. nach Zahlwörtern 54. द्विपात्रिकी Sch. — 2) n. = पात्र Schlüssel, Geschirr: कु० MBh. 12, 8327. — पात्रिका s. u. पात्रक.

पात्रिन् (wie oben) adj. mit einem Trinkgeschirr —, mit einer Schlüssel versehen M. 6, 52.

पात्रिय (wie oben) adj. würdig am Mahle Theil zu nehmen P. 5, 1, 68. एष वै पात्रियः प्रज्ञार्पतिर्यज्ञः प्रज्ञार्पतिः TS. 3, 2, 3, 3.

पात्रिकर (von पात्र mit 1. कर) 1) zum Behälter für —, zum Gegenstand von Etwas (gen.) machen: आत्मविष्वं पात्रीकुर्वन्द्शपुर्वधूनेत्रकौत्कुलानाम् Megh. 49. — 2) würdig machen, zu Ehren bringen: पात्रीकृतात्मा गुरुसेवनेन Ragh. 18, 29. मुष्टे प्रतिप्राक्यता स्वमर्थं पात्रीकृतो दस्युरि-वासि येन Çāñ. 110.

पात्रीण (von पात्र) adj. f. घा einen Pātra (s. पात्र 8.) enthaltend u. s. w. P. 5, 1, 58. nach Zahlwörtern 54. द्विपात्रीणा Sch.

पात्रीभू (पात्र + भू) eine würdige Person werden: ०भूत MBh. 4, 1513.

पात्रीय (von पात्र) n. = पक्षव्यय (पक्षपात्र ÇKDn. nach ders. Aut. Opfergeschirr Wils.) Opfergegenstand Trik. 2, 7, 9.

पात्रीर m. dass. Bhāñpā. im ÇKDn.

पात्रीव m. n. *gāṇa* अर्धर्थादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 35. *eine Art Opfergeschirr* nach den Erklärern.

पात्रेवकुल (पात्रे, loc. von पात्र, + वृ°) adj. pl. *nur bei der Schlüssel sich versammelnd, Schmarotzer gāṇa पात्रेसमितादि* zu P. 2, 1, 48 und युक्तरोह्यादि zu 6, 2, 81.

पात्रेसमित (पात्रे + समित, partic. von 3. इ mit सम्) dass. P. 2, 1, 48 (pl. Schol.). *gāṇa* युक्तरोह्यादि zu 6, 2, 81. स पात्रेसमितो ऽन्यत्र भोजनान्मिलितो न यः TRK. 3, 1, 28. निधाय कृदये पापं यः परं शंसति स्वयम् । स पात्रेसमितो ऽथ स्यात् *falsch, hinterlistig* ÇABDAM, im ÇKDa.

पात्रोपकरणा n. nach ÇKDa. (= उपभूषण) und Wils. *Schmucksachen untergeordneter Art*, mit folgendem Beleg aus KĀLIKĀ-P. 68: दद्यादापसवर्जं तु भूषणं न कदा च न । घण्टाचामरकुम्भादि पात्रोपकरणादिकम् ॥ तद्भूषणासरे दद्याद्यस्मात्तु उपभूषणम् ॥ ÇKDa. पात्रोपकरणादिकं kann hier füglich aus *Geschirren, Geräthen und Anderem bestehend* bedeuten.

पात्र्य (von पात्र) adj. = पात्रिय P. 5, 1, 68.

पात्र्य = पथ *gāṇa* ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) m. a) *Feuer*. — b) *die Sonne*. — 2) n. a) *Wasser* MED. im ÇKDa. u. bei Wils. — Die gedr. Ausg. (th. 9) liest fehlerhaft पात्र्य; vgl. पीथ und पायस्. — b) N. eines Sāman Ind. St. 3, 222, b.

पाथस् n. 1) *Stelle, Platz, Ort*: परायतीनामन्वेति पाथः RV. 1, 113, 8. 162, 2. देवीर्देवानामपि यत्ति पाथः 7, 47, 3. यत्रा चक्रुर्मता गातुर्मस्मै श्येनो न दीपन्वेति पाथः 63, 5. घ्रा चष्ट घ्रासां पाथो नदीनां वरुणाः 34, 10, 2. 3, 9, 3, 8, 9. 31, 6. विष्णुर्गोपाः परमं पाति पाथः 55, 10. 4, 154, 5. वायुर्न पाथः परि पासि सद्यः 7, 5, 7. AV. 2, 34, 2. अग्नेः प्रियं पाथो ऽपीतम् VS. 2, 17. यत्र वरुणास्य प्रिया धामानि यत्र वनस्पतैः प्रिया पाथीसि 21, 48, 13, 58. 29, 10. TS. 3, 3, 1. समुद्रे वा निनयानि स्वं पाथो धयीथ ऀcv. Ça. 1, 11. ÇĀKṆ. Ba. 10, 6. प्रियं देवानामप्येतु पाथः TBr. 3, 1, 4, 5 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. यत्र सृक्षपाथा अन्तरा समेति RV. 7, 1, 4. Die Comm. fassen das Wort bald in der Bed. von *Styan*, bald in einer der drei folgenden. Wohl verwandt mit 2. पथ. — 2) *Speise* Nir. 8, 17. UNĀDIS. 4, 204. — 3) *Luft* Nir. 6, 7. — 4) *Wasser* UNĀDIS. 4, 203. AK. 1, 2, 8, 4. H. 1069. HALĀJ. 3, 26. Spr. 769. RĪĀA-TAN. 3, 451. KATHĀS. 27, 122.

पाथिकी m. patron. von पथिक *gāṇa* शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पाथिकार्थ m. patron. von पथिकार *gāṇa* कुर्वादि zu P. 4, 1, 151.

पाथिक्य n. nom. abstr. von पथिक *gāṇa* पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पाथिस् UNĀDIS. 2, 115. m. *Meer*; *Aug* UĀĀVAL. n. = कीलात् (*Wasser?*) UNĀDIS. im ÇKDa. a *blotch, a scab* Wils.

पाथिय *gāṇa* धूमादि zu P. 4, 2, 127. 1) (von पथि) = पथि साधुः P. 4, 4, 104. n. *Wegekost, Reisvorrath* H. 493. HALĀJ. 2, 203. VIKR. 94. KATHĀS. 26, 6. 27, 185. PĀNĀT. 185, 19. Kir. 3, 37. ÇATR. 10, 114. अ° adj. MBH. 12, 12455. 14, 1385. RĪĀA-TAN. 3, 214. 5, 9. द्रोपदीवाक्य° adj. MBH. 3, 11104 = 11346. कुशलेतर° adj. BHĀG. P. 3, 30, 32. शीलेकपाथेया KATHĀS. 21, 116. विसकिशलयच्छेदपाथेयवत् MBH. 11. — 2) n. = पाथोन GĀOTIS-TATVA im ÇKDa.

पाथेयक adj. von पाथेय *gāṇa* धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाथेय (पाथस् *Wasser* + ञ) n. *Wasserrose* RĪĀA. im ÇKDa. RĪĀA-TAN. 4, 110. 386.

पाथेद (पाथस् + 1. द) m. *Wolke* TRK. 1, 1, 81.

पाथेधर (पाथस् + धर) m. *Wolke* ÇKDa. (angeblich nach HALĀJ.) RĪĀA-TAN. 3, 202.

पाथेधि (पाथस् + धि) m. *Meer* TRK. 1, 2, 8. RĪĀA-TAN. 3, 68. 4, 219. ÇATR. 1, 294. SĀH. D. 26, 11.

पाथोन (aus παρθένος) *das Zeichen der Jungfrau* VANĀH. BṆH. 22, 1, 1, 8. — Vgl. पाथेय.

पाथोनिधि (पाथस् *Wasser* + नि°) m. *Meer* ÇABDAM. im ÇKDa. UĀĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 203.

पाथोभाज् (पाथस् + भाज्) adj. *den Raum —, Platz innehabend* ÇĀKṆ. Ba. 10, 6. — Vgl. u. धामभाज्.

पाथ्य m. patron. des Dadhikā KĀTH. ANUKR. 16, 4 (Ind. St. 3, 460).

पाथ्य red. adj. von पाथस् (= पाथसि भवः) P. 4, 4, 111. वृषा RV. 6, 16, 15. patron. nach SĀ., anders MAHIDH. zu VS. 11, 34.

पाद् 8. 2. पद्.

पैद (ein aus den starken Casus von 2. पद् hervorgegangener Stamm) m. P. 3, 3, 16. *gāṇa* वृपादि zu 6, 1, 203. Vor. 26, 170. 1) *Fuss* (bei Menschen und Thieren) Nir. 2, 7. AK. 2, 6, 2, 22. 3, 4, 26, 92. H. 616. an. 2, 230. MED. d. 9. fg. HALĀJ. 2, 356. अयौ अय्य पादाः RV. 1, 163, 9. 4, 58, 8. AV. 9, 8, 21. 10, 7, 39. 11, 3, 46. 19, 60, 2. प्रतालितपाद ऀcv. GṆH. 1, 24. KĀTH. Ça. 6, 6, 3. 15, 5, 24. पाणिपादेषु Suçh. 1, 16, 1. कृत्तपादम् M. 2, 90. पादयोश्चावनेशनम् 209. घ्रादं 4, 76. प्रौढं 112. पाणिपादचपल 177. ँच्छेदन 8, 280. अकृत्वा पादयोः शौचम् N. 7, 8. ँधावन 13, 42. ँप्रसारणा Suçh. 2, 145, 1. पादे रुद्रस्यो नगरादागताः zu FUSSE R. 4, 24, 36. MBH. 33, 58. 76. चलत्येकेन पादेन तिष्ठत्येकेन बुद्धिमान् Spr. 905. एकपादप्रतिष्ठित R. 1, 63, 23. न तिसपादजङ्घ्य प्राज्ञस्तिष्ठेत् MĀK. P. 34, 45. पितुः पादयोः पतति ÇĀK. 56, 18. 107, 14. Hit. 1, 76. पतितो ऽस्मि पादे KĀURAP. 36. तपोर्जगत्तुः पादान् RAGH. 1, 57. भीमेनापि धृता मूर्ध्नि यत्पादाः (pl. st. des du.) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25. Çl. 4. कृतपादा (adj. f.) शिरःस्थाने R. GORR. 1, 1, 7. 15. 16. आरण्यदर्भपाटितपादा KATHĀS. 13, 43. SOM. NAL. 73. गजोष्ठखरपादी R. 5, 17, 39. पृथुपादी 80. पादान्स्तब्धीकृत्य तिष्ठ (मृग) Hit. 23, 8. Vid. 21. ÇĀK. 32. Will man seine besondere Hochachtung vor einer Person zu erkennen geben, so nennt man sie nicht einfach bei ihrem Namen, sondern sagt *die Füße* (pl.) *dessen und dessen*, GANARATNAM. zu P. 2, 1, 66 (पादः sg.). H. 336. HALĀJ. 1, 155. रामपादप्रसादक R. 1, 1, 35. आकर्णयन्तु देवपादाः PĀNĀT. 19, 10. 70, 2. 4. ed. ord. 61, 11. स्वामिपादानाम् PĀNĀT. 70, 6. मम तप्तपादानाम् SĀH. D. 18, 18. श्रीमन्नारायणपादैरुक्तम् 23, 16. कृतिरियं सिद्धाचार्याद्यधोषपादानाम् VĀGRASŌHĪ 227. श्रीगोविन्दभगवत्पूज्यपादशिष्य Unterschr. in BṆH. ĀR. UP. S. 329. एवमारुध्यपादा आज्ञापयति PRAB. 22, 9. — 2) *Fuss* von leblosen Gegenständen (Bettstellen u. s. w.), *Pfeiler, Säule*: भर्गस्तत्तल चतुरः पादान् AV. 14, 1, 60. AIT. Br. 8, 5, 12. ÇAT. Br. 12, 8, 3, 6. KĀTH. Ça. 13, 3, 2. 15, 4, 48. Z. d. d. m. G. 9, 665 (= पादस्तम्भ). मणिविद्रुमपादानो पर्यङ्काणाम् MBH. 13, 2878. ह्युपायाः VANĀH. LAGHŪ. 4, 8. शय्यासु BṆH. 5, 21. सृक्षपादे प्रासादम् MBH. 5, 4862. — 3) *Fuss als Maass*, = 12 Aṅguli: ँमात्र adj. f. ई ÇAT. Br. 6, 5, 2, 3. 7, 2, 7. 8, 7, 3, 17. KĀTH. Ça. 16, 7, 31. 17, 1, 10. 4, 12. ऀcv. Ça. 6, 10. पादमेकं न गच्छति MĀK. P. 20, 38. — 4) *der Fuss eines Baumes, Wurzel* TRK. 3, 3, 207. fg. H. an. MBH. HALĀJ. 2, 38. VANĀH. BṆH. S. 8, 35. Vgl. 1. पादप. — 5) *der Fuss eines Ge-*

birges, Vorberg AK. 2, 3, 7. *Trix*. H. 1034. H. an. *Mnd. Halj.* 2, 12. विन्ध्यर्त्तयोः पादे नगयोः *Hariv.* 5224. कैमवते पादे R. 4, 38, 17. शैलस्य 2, 56, 15 (19 *Gora*). 96, 2, 5, 56, 31. *Ané.* 4, 5. *Ragh.* 3, 30. *MBh.* 3, 12294. *Mnch.* 19. *Mārk.* P. 56, 8, 57, 18. गिरिपादाः *MBh.* 3, 11026. *Çik.* 144. *Bhāg.* P. 6, 4, 20. मन्दराग्रेषु पादेषु *Mārk.* P. 56, 4. — 6) *Strahl* (die Strahlen werden als *Füsse* und auch als *Hände* der Himmelskörper aufgefasst) AK. 3, 4, 20, 92 H. 100. H. an. *Mnd. Halj.* 1, 39. मरीचिनः पादान्याह्वाङ्ग-ल्लतः *MBh.* 5, 1335. सूर्यपादाः *Kim. Nitib.* 12, 48. *Pañcat.* 1, 372. *Riāa-Tar.* 3, 291. चन्द्र° *Kumār.* 1, 61. *Vikr.* 45, 9. 61. *Mnch.* 71. 90. *Strahl* und *Fuss* zugleich *Bharṭṭ.* 2, 30. *Ragh.* 16, 53. *Çiç.* 9, 84. — 7) *Viertel* (*Fuss* des vierfüßigen Thieres) AK. 2, 9, 90. 3, 4, 20, 92. H. 1434. H. an. *Mnd.* पशुपादप्रकृतिः प्रभागपादः (दीनारादिपादः *Durga*) प्रभागपादसामान्यादितराणि पदानि (ग्रन्थपदानि क्षेत्रपदानि वा *Durga*) *Nir.* 2, 7. eines Gewichts Gold *Çat.* B. 14, 6, 4, 2. धर्मस्य M. 8, 18. सपादं पणमर्हति 1¼ *Paṇa* 241. 404. *Jāñ.* 2, 174. *MBh.* 2, 2327. एकपादेन क्षीयते सत्स्राणि शतानि च 12, 8498. पादावशिष्ट *Suça.* 2, 43, 10. 50, 16. पाद-वक्ष 205, 14. *Varāh.* B. 5, 46. 32, 8. 42, 89. 47, 47. 52, 4. 80. 53, 14. 102, 1. 4. *Laghū.* 2, 3, 9, 20. *Sūras.* 8, 5. 11, 21. 12, 20. 38. 41. 60. 63. 64. *Riāa-Tar.* 4, 407. वैद्यो व्याध्युपसृष्टश्च भेषजं परिचारकः । एते पादाश्चि-कित्सायाः कर्मसाधनहेतवः *die vier Stücke d. h. erforderlichen Dinge* *Suça.* 4, 123, 8. 18. fgg. व्यवहारस्य प्रथमः पादः (vgl. उत्तरपाद, क्रिया°) *Māñ.* 142, 20. ऋद्धि° *Burn.* in *Lot. de la b. l.* 310. f. Die *Adhājā* in der *Çaunakijā Katuradhājā* (Verz. d. B. H. No. 361), in der *Çāṇrakamīmāṃsā* (*Madhus.* in *Ind. St.* 1, 19) und in *Pāṇini's Grammatik* zerfallen in 4 *Pāda*; desgleichen der *Dhanurveda* (*Madhus.* in *Ind. St.* 1, 21) und das *Vijū-P.* (Verz. d. *Oxf. H.* 50, α, N.). Dagegen enthalten die *Adhājā* in *Vopadeva's Grammatik* auch mehr als 4 *Pāda*; vgl. auch den *Schol.* zu *Upal.* bei *Pratsch* 24. — 8) im Bes. *Versvīrtel*, *Versthehl* überh. *Att.* B. 4, 4. ऋचं वार्धर्चं वा पादं वा पदं वा वर्णं वा *Çāñk.* B. 26, 5. *Lāṭ.* 1, 2, 1. 10, 6, 9. *Kauç.* 139. 140. *Āçv.* Ç. 1, 1. 5, 14. *Nir.* 7, 9. 11, 6. *RV.* *Pañt.* 16, 6. 8. 17, 15. fgg. 27. 28. *VS.* *Pañt.* 1, 157. M. 2, 77. *MBh.* 1, 247. 259. 2818. 3, 10669. R. 1, 2, 21. 43. पदं पादं श्लोकम् *Suça.* 4, 113, 3. *Çaut.* 2. 23. 34. *Pañcat.* 127, 14. पादवत् *RV.* *Pañt.* 1, 14. — 9) *Theil* überh. (vgl. षष्ठापाद्य, द्विपाद्य): दृते: M. 2, 99. *Suça.* 2, 215, 16. — Vgl. षष्ठः, षष्ठःपादम्, उत्तरपाद, क्रिया°, गूढ° (*Schlange* *MBh.* 7, 5407), चतुष्प°, चित्रपादा, जालपाद, तरणपादा, ताम्रपादी, त्रि-पाद, द्वि°, नि°, पञ्च°.

पादक (von पाद) 1) m. oxyt. *Füsschen*: संतुं पादकौ कर *RV.* 8, 33, 19. — 2) adj. (f. पादिका) *proparox.* = पादे कुशलः *gapa* शक्वर्षादि zu P. 5, 2, 64. ein Viertel von Etwas ausmachend *Varāh.* B. 8, 76, 29. — 3) am Ende eines adj. comp. f. °पादिका, z. B. त्रिपादिका dreifüssig R. 5, 17, 80. चारुनूपुरपादिका *Kathis.* 45, 234. विदीर्षोत्फुल्लपादिका fehlerhaft für °पादिका 20, 109. — Vgl. कीटपादिका.

पादकटक (पाद + क°) m. n. *Fussring* AK. 2, 6, 2, 11. *Trix.* 2, 6, 39. H. 665. *Halj.* 2, 406.

पादकौलिका f. dass. H. c. 135.

पादकृच्छ्र (पाद + कृ°) m. *Viertelmaass*, Bez. einer best. *Byzanz*: द्रुक्म-लेन नक्षत्रं तथैवापादितेन च । उपवासेन चैकेन पादकृच्छ्रः प्रकीर्तितः *IV. Theil.*

(°कृच्छ्र उदाहृतः *ÇKDn.* nach *Gāruḍa-P.* 103) || *Jāñ.* 3, 219. Verz. d. B. H. No. 1165.

पादक्रमिकं adj. = पदक्रममधीते वेद वा *gapa* उक्थादि zu P. 4, 2, 60.

पादक्षेप (पाद + क्षेप) m. *Fusstritt* *Hariv.* 16087.

पादगण्डर (पाद + ग°; vgl. गण्ड) m. *geschwollene Füsse* *Trix.* 2, 6, 18.

पादगृह्य und पादेगृह्य (पाद, पादे loc. + गृह्य absol.) ved. *gapa* मयूर-व्यसकादि zu P. 2, 1, 72; vgl. oben Th. II, Sp. 835 in der Mitte.

पादग्रन्थि (पाद + ग्र°) m. *Fussknöchel* *Ugūval.* zu *Uñādis.* 5, 26.

पादग्रहण (पाद + ग्र°) n. das Anfassen —, Umfassen der Füsse eines Andern, ein Zeichen der Ehrerbietung und Unterwürfigkeit, AK. 2, 7, 40. H. 844. M. 2, 217. *Kumār.* 7, 27.

पादघृत (पाद + घृत) n. *Schmelzbutter* zum Einsalben der Füsse *MBh.* 3, 13372.

पादचतुर *Mnd.* r. 306 (*ÇKDn.* und *Wils.* °चत्वर auch nach dieser Aut.) und पादचत्वर H. an. 5, 40. m. 1) ein Mann, der nur Böses von Andern zu erzählen weis. — 2) Ziege. — 3) Sandbank. — 4) Hagel. — 5) *Ficus religiosa*.

पादचापत्य (पाद + चा°) n. *unbesonnenes Setzen der Füsse, das Nicht-hinsehen, wohin man den Fuss setzt*, *Jāñ.* 1, 112.

पादचार (पाद + चार) m. das zu Füsse Gehen *Ragh.* 11, 10. °चारेण so v. a. zu Füsse *MBh.* 1, 7911. R. 2, 56, 12. *Mnch.* 61.

पादचारिन् (पाद + चा°) adj. auf Füssen gehend, Füsse zum Gehen habend; Gegens. 1. अपद *Bhāg.* P. 6, 4, 9. गिरिराट्टादचारीव पद्मा निर्जर्य-न्महीम् 12, 29. zu Füsse gehend, zu Füsse kämpfend; m. *Fussoldat* H. 498. *Halj.* 2, 295. *Kathis.* 13, 39. 47, 76. 89. 50, 15.

पादत्र (पाद + त्र) m. der aus (Brahman's) Fuss Entstandene, ein *Çūdra* *Trix.* 2, 10, 1. *Hariv.* 15603.

1. पादजल (पाद + जल) n. Wasser für die Füsse, Wasser, in dem die Füsse gewaschen worden sind, *Pādmottarakhaṇḍa* 100 im *ÇKDn.* u. पादेदक.

2. पादजल (wie oben) adj. wobei ein Viertel Wasser ist: तत्र पुनः पादजलम् drei Theile Buttermilch mit einem Theile Wasser H. 409. — Vgl. पादाम्बु.

पादजार्ह (पाद + जार्ह) n. = पादमूल die Wurzel des Fusses, *tarsus* *gapa* कर्षादि zu P. 5, 2, 24.

पादतल (पाद + तल) n. *Fusssohle* *MBh.* 13, 7444. *Suça.* 1, 25, 11. 125, 15. 127, 3. *Bhāg.* P. 2, 5, 41. H. 618. नो पादतले तथा निपतितम् *Amar.* 62.

पादतस् (von पाद) adv. 1) von den Füssen aus *Çāñk.* G. 2, 14. मुखबाह्वरुपादतः aus dem Gesicht, den Armen, den Schenkeln und den Füssen M. 1, 21. कर्त्तुं zu den Füssen stellen 4, 54. in der Gegend der Füsse 3, 89. an, bei den Füssen: सात्वेन रात्रपुत्री ताममुचत्तं च पादतः । षष्ठादानीप्यं ihm vom Pferde werfend, indem er ihn bei den Füssen packte, *Kathis.* 10, 123. — 2) nach dem Versvīrtel *RV.* *Pañt.* 17, 15. 24. — 3) schrittweise, stufenweise: निसृष्टर्थो मितार्थश्च तथा शासनवाक्कः । सामर्थ्यात्पादतो क्षीनो (so v. a. der je nachfolgende geringer als der vorangehende) हस्तस्तु त्रिविधः स्मृतः || *Kim. Nitib.* 12, 3; vgl. पादक्षीमात्.

पादत्र oder पादत्रा (पाद + त्र, त्रा) *Fussbedeckung, Schuh*: षण्पादत्र adj. *Riāa-Tar.* 5, 195.

पादत्राण (पाद + त्राण) n. dass. *GAṬḬ* im *ÇKDn. Suçn. 2,79,12.*

पाददरिका, दारी s. u. दारक, दारी.

पाददाह (पाद + दाह) m. *Brennen in den Füßen* Suçn. 1,256,19. 360,9. Nach Wiss 255 ein sehr quälendes und schwer zu heilendes Leiden in Indien.

पादघावनिका (von पाद + 2. घावन) f. *Sand zum Abreiben der Füße* (I) *Vjutr. 216.*

पादनख (पाद + नख) m. *Nagel am Fusse* Verz. d. Oxf. H. 81, a, 20.

पादनालिका (पाद + ना^०) f. *Fussring* (ein Schmuck) H. c. 134.

पादनिचत् (पाद + नि^०) adj. *गायत्री ein defectives Metrum, bei welchem jedem Pāda eine Silbe fehlt*, RV. Prāt. 16,12. *KHANDAS* in Verz. d. B. H. 99,7 v. u. fehlerhaft *०निचत्* *COLBR. Misc. Ess. II, 152.*

पादनिष्क m. = पन्मिष्क P. 6,3,56, Vārtt.

पादन्यास s. u. न्यास und vgl. auch Spr. 1759.

1. पादप (पाद + 1. प) m. *ÇANT. 3,6. Pflanze, insbes. Baum (mit dem Fusse, d. i. mit der Wurzel, trinkend)* AK. 2,4,4,5. *TRIK. 3,3,277. H. 1114. an. 3,445* (lies *द्रो* st. *द्रि*). *MED. p. 21* (lies *पादपीठे द्रि*). *HALĀJ. 2,22. मधुदेहं डुकैराष्ट्रं धमरा इव पादपम्* MBH. 12,3805. (पुरीम्) सर्वेस्तु कुसुमैः पुण्यैः पादपैरुपशोभिताम् *INDR. 2,1. M. 8,246. DAÇ. 1,16. Suçn. 1,22,15. 374,18. ÇĀK. 8,23. 104. RAGH. 2,24. VARĀH. BRH. S. 45,31. 54, 31. 74,2. BRAHMA-P. in LA. 52,11. निरस्तपादपे देशे एरण्डो ऽपि द्रुमायते* *HIT. I,63. Am Ende eines adj. comp. f. श्री HARIV. 3925. R. 5,16,22. RAGH. 11,52.*

2. पादप (पाद + 2. प) 1) *Fussbank* *TRIK. 3,3,277. H. an. 3,445. MED. p. 21. HĀR. 265.* — 2) f. श्री *Fussbedeckung, Schuh* *TRIK. H. an. MED.*

3. पादप = पादपैः कृतम् (संज्ञायाम्) P. 4,3,119. n. Sch.

पादपर्णपट (1. पादप + ख^०) m. *Baumgruppe* *Kiç. zu P. 4,2,38.*

पादपङ्क्ति (पाद + प^०) f. *eine Reihe von Fussstritten, Fussspuren: तस्य ०तिमन्वेषणम्* *PAÑĀT. 35,18.* — Vgl. पदपङ्क्ति.

पादपरुहा (1. पादप + रुहा) f. *Schlängel-pflanze, Schmarotserpflanze* *RIĀAN. im ÇKDn.*

पापपालिका (पाद + पा^०) f. *Fussring* (ein Schmuck) H. c. 135.

पादपाश (पाद + पाश) 1) m. *Fussfessel, Fusskette* H. 1229. 1251. — 2) f. *ई a)* dass. *MED. c. 37.* — *b)* = खडुका *MED. खडुका* (vulg. खेडुया) *ÇKDn. nach ders. Aut. Fusssteppich* *WILS.*

पादपीठ (पाद + पीठ) n. *Fussbank* *TRIK. 3,3,277. H. 718. 61. an. 3, 445. MED. p. 21. MBH. 1,7214. R. GORR. 2,32,8. RAGH. 17,28. VIKR. 60. RIĀA-TAR. 1,80. PAÑĀT. 223,2. PRAB. 23,7.*

पादपीठिका (vom vorherg.) f. *das Gewerbe eines Barbiers u. s. w.* *ÇAB-DAM. im ÇKDn. und bei WILS. a white-stone (Weissstein, Granulit)* *WILS.*

पादपीथो f. *Schuh* H. c. 154. Viell. ist *०पीठी* zu lesen; vgl. पादवीथी.

पादपूरण (पाद + पू^०) 1) adj. *das Versgüßte füllend: निपात* *RV. Prāt. 12,5. VS. Prāt. 8,54.* — 2) n. *das Füllen des Versgüßtes* P. 8,1,6. AK. 3,3,5. *TRIK. 3,3,465.*

पादप्रतिष्ठान (पाद + प्र^०) *Fussbank* *MBH. 12,1455.*

पादप्रधारण (पाद + प्र^०) n. *Fussbedeckung, Schuh* *ÇKDn. WILS.*

पादप्रहार (पाद + प्र^०) m. *Fusstritt* *R. 4,9,22. KĀVYĀR. 113,4 v. u. Spr. मैत्री पादप्रहारे ऽपि.*

पादबद्ध (पाद + बद्ध) adj. *durch Versviertel gebunden, zusammengehalten: ०गायत्र्यादिच्छन्दस्* *MADHUS. in Ind. St. 1,14,8.*

पादबन्ध (पाद + बन्ध) m. *Fussfessel* *HALĀJ. 2,69. MBH. 8,2556. fg.*

पादबन्धन (पाद + बन्ध^०) n. 1) dass.: *दारवैः पादबन्धनैः* *AK. 2,9,76. H. 1255.* — 2) *Viehstand* *AK. 2,9,58.*

पादभाग (पाद + भाग) m. *Viertel: ०भागैस्त्रिभिः द्रौ Viertel* *MBH. 2,204.*

पादभाज् (पाद + भाज्) adj. *ein Viertel von Jmd. besitzend, nur ein Viertel von Jmd. seiend: न चापि पादभाक्कार्यः पाण्डवानो नृपात्तम । धनुर्वेदे च शौर्ये च धर्मे वा* *MBH. 3,15216. पुङ्के राधेयस्य न पादभाक्* *1,7408.*

पादमिथ्य = पन्मिथ्य P. 6,3,56.

पादमुद्रा (पाद + मु^०) f. *Fussabdruck, Fussspur; Anzeichen überh.: बन्धकीपादमुद्राङ्कं चारु प्रावरणादि* *RIĀA-TAR. 4,669. ब्रह्मकृत्यापादमुद्रा पादमुद्रानुपायिनी* *103.*

पादमूल (पाद + मूल) n. 1) *die Wurzel des Fusses, tarsus* *H. 616 (Ferse)* *RANTIDĒVA; s. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6,541, N.). BRĀJ. P. 2,1,26. पुत्रो वामं न चार्क्ष्यः — पादमूले मधुद्विपः* *7,1,37. सा पादमूले कैकेय्या मन्थरा निपपात* *रु R. 2,78,25. Spr. 231. In ehrfurchtsvoller Sprechweise ist Jmds. पादमूल (vgl. पाद 1. am Ende) so v. a. die Person selbst: जगामानिलवेगेन पादमूलं मरुत्तमनः* *R. 1,54,6. 4,18,19. देवपादमूलं ऋष्टुमिच्छति* *PRAB. 30,5. देवेश्वरस्वामिनः पादमूलाद्वाप्तपञ्चमकुशब्द* *०* *Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,539,1.* — 2) *der Fuss eines Gebirges: किमवत्पादमूल* *KATHĀS. 1,27.*

पादपू (von पाद) पादपते *die Füße ausstrecken* *DHĀTUP. bei WEST. 370, b, 13.*

पादरत्न (पाद + रत्न) m. *Fussgeschütz; pl. bewaffnete Männer, die in der Schlacht zur Seite eines Elefanten gehen, um dessen Füße vor Verwundungen zu schützen*, *MBH. 4,2092. 2098. 5,5264. 6,691. 1769. 4267. 16,212. DRAUP. 8,10. HARIV. 4680. 13487.*

पादरत्नण (पाद + र^०) n. *Fussbedeckung, Schuh* *H. 914 (v. l. ०रत्ति-का).* *an. 3,445. HALĀJ. 2,156.*

पादरजस् (पाद + र^०) n. *der Staub der Füße: पेयामकम् — न पादरजसा तुल्यः* *N. 4,6. MĀLAV. 11,20. ममोत्तमाङ्गे बत्पादरजसा यदिहास्पदम् । कृतं तेनैव न प्राप्तं किं मया पन्नगेश्वर ॥* *MĀR. P. 24,18.*

पादरज्जु (पाद + र^०) f. *Fussfessel* (für Elefanten) *GAṬḬ. im ÇKDn.*

पादरथो (पाद + रथ) f. *Schuh* *TRIK. 2,10,12. H. c. 154. HĀR. 74.*

पादरोक्षण (पाद + रो^०) m. *der indische Felsenbaum* *RIĀAN. im ÇKDn.*

पादलेप (पाद + लेप) m. *Fussalbe* *MĀR. P. 61,15. 19.*

पादवत् (von पाद) adj. *mit Füßen begabt: शरीर* *AV. 11,8,11. पादवतो वरः* *R. GORR. 2,107,19. ब्राह्मणो ऽपि मरुत्तन्त्रे लोके चरति पादवत्* *MBH. 13,6618.*

पादवन्दन (पाद + व^०) n. *Verehrung der Füße, ehrfurchtsvolle Verehrung: कुर्याच्छूयुरयोः ०नं भर्तृत्परा* *JĪĀN. 1,83.*

पादवल्मीक (पाद + व^०) m. *Elephantiasis* *H. 465. HALĀJ. 2,449.*

पादविकी m. = पदवी^० घावति *Wanderer, Reisender* *P. 4,4,37.*

1. पादविग्रह (पाद + वि^०) m. *an der Stelle: ये च विष्णुमधीयसे बहुधा पादविग्रहैः* *HARIV. 12030 wohl Bez. einer Art des Lesens, bei der die Veytholle sorgfältig auseinandergehalten werden; vgl. पदविग्रह, पाद-संकिता.*

२. पादविग्रह (wie eben) adj. ein Viertel des Umfangs habend: तत्र (कृते युगे) धर्मशतुष्पादोऽयमर्थः पादविग्रहः HARIV. 11305. 11318. 14025.

पादविधान (पाद + वि०) n. die Anordnung der Verstöße, Titel einer dem Çaunaka zugeschriebenen Schrift, Ind. St. 1, 102. MÜLLER, SL. 234.

पादविग्रह (पाद + वि०) f. Schuh HAR. 74.

पादवीथी f. dass. H. c. 154. Wohl nur eine fehlerhafte Form; vgl. पादपीथी.

पादवृत्त (पाद + वृत्त) 1) m. du. die beiden constitutiven Elemente des Versviertels, die Länge und die Kürze RV. PRAT. 1, 15. — 2) adj. Bez. des Svarita, welcher vom vorangehenden Udātta durch Hiatus getrennt ist, VS. PRAT. 1, 119. AV. PRAT. 3, 63. पदविवृत्या पादवृत्तः TAITT. PRAT. 2, 8. — Vgl. u. वृत्त.

पादवेष्टनिक (von पाद + वेष्टन) Strumpf VJUTP. 208.

पादव्याख्यानं adj. von पदव्याख्यान gaṇa śaṅganaदि zu P. 4, 3, 73.

पादशब्द (पाद + शब्द) m. = पदशब्द das Geräusch der Fussstritte P. 6, 3, 56. DAṢ. 2, 6.

पादशस्त्र (von पाद) adv. VOP. 7, 69. 1) Fuss bei Fuss, fussweise M. 1, 82. MBH. 12, 8501. — 2) viertelweise M. 1, 82. 83. MBH. 12, 8502. 8, 819.

पादशाखा (पाद + शा०) f. Zehe ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

पादशीली f. Fussring (ein Schmuck) H. c. 134. Wohl eine fehlerhafte Form.

पादश्रुषा (पाद + श्रु०) f. das den Füßen zu Willen Sein, ehrfurchtsvoller Ausdruck statt des einfachen श्रुषा. इच्छामः ० षां तव कर्तुम् HARIV. 12585.

पादशेष (पाद + शेष) n. Viertel: सर्वत्र त्रिपलं स्वर्णं दातव्यं प्रपातात्मना । तदर्थं पादशेषं वा HARIV. 16218. Die beiden Theilen des zusammengesetzten Wortes gerecht werdende Bedeutung das übrig bleibende Viertel paßt nicht in den Zusammenhang.

पादशैल (पाद + शैल) m. Vorberg ÇABDAR. im ÇKDR.

पादशौच (पाद + शौच) n. = पदशौच das Reinigen der Füße PAÑĀT. I, 189. 35, 25. PRAB. 22, 18.

पादसंज्ञिता (पाद + सं०) f. die Zusammenfassung mehrerer Wörter in einem Versviertel Schol. zu VS. PRAT. 1, 158.

पादस्तम्भ (पाद + स्त०) m. Pfeiler, Stützbalken MIT. 146, 1.

पादस्फोट (पाद + स्फोट) m. Wunden an den Füßen AK. 2, 6, 3. H. 465.

पादस्वेदन (पाद + स्वे०) n. das Schwitzen oder Schwitzenlassen der Füße gaṇa śaṅganaदि zu P. 4, 4, 19. Davon ०स्वेदनिकं adj. = ०स्वेदनेन निर्वृत्तम् ebend.

पादकृष (पाद + कृष) m. das Einschlafen des Fusses SUÇA. 1, 360, 9. 258, 21.

पादकारक (पाद + कृ०) adj. was man mit den Füßen entwendet Sch. zu P. 2, 1, 82. 3, 3, 112. पादाभ्यां क्रियते पादकारकः SIDDH. K. VOP. 26, 27.

पादकीनात् (abl. von पाद + कीन) adv. ohne Abschnitte oder Uebergänge, auf ein Mal SUÇA. 2, 145, 12. — Vgl. पादतम् 3.

पादाकुलक (von पाद + कुल) N. zweier Metra COLBA. Misc. Ess. II, 87. 135 (2, 6). 136 (17).

पादाग्र (पाद + अग्र) n. Fussspitze AK. 2, 6, 2, 22. H. 617. HALĀ. 2, 374.

पादाघात (von पाद + घा०) m. Schlag mit dem Fusse, Fusstritt KATHS. 13, 102.

पादाङ्गद (पाद + अङ्गद) n. Fussring (ein Schmuck) AK. 2, 6, 2, 11. H. 665. ०दी f. HAR. 173.

पादाङ्गुलि (पाद + अङ्गुलि) f. Zehe ÇĀRKH. ÇR. 4, 15, 39. ०ली HARIV. 14268.

पादाङ्गुलीयक (पाद + अङ्गु०) Fussring, ein auf einer Zehe getragener Ring H. c. 135.

पादाङ्गुष्ठ (पाद + अङ्गुष्ठ) m. die grosse Zehe SUND. 1, 9. R. 1, 1, 63. 4. 9, 91. SUÇA. 1, 125, 12. H. 1108.

पादात् m. = पादात् Fussknecht ÇABDAR. im ÇKDR.

पादात् 1) m. = पदात् Fussknecht HALĀ. 2, 295. MBH. 2, 1901. 4, 1044. 6, 692. HARIV. 5093. R. 6, 73, 3. PRAB. 78, 16. कस्त्यश्चरयपादात्म् MBH. 3, 15044. R. 1, 74, 4. AK. 2, 8, 2, 1. अनन्तरयपादात् adj. MBH. 6, 2783. KATHS. 38, 5. अक्षयपादात्सारमेयमी भुवम् 27, 150. ०संप्रकार PAÑĀT. ed. orn. 57, 15. — 2) n. oxyt. Fussvolk gaṇa भित्तादि zu P. 4, 2, 38. AK. 2, 8, 2, 35. सादिनामन्तरे स्वाप्यं पादात्तमपि देशितम् MBH. 12, 3672. — Vgl. u. पदात्.

पादाति m. = पदाति Fussknecht WILSON nach BHAR. DVIRŪPAK., ÇKDR. angeblich nach H.

पादातिक m. dass. AK. 2, 8, 2, 34. H. 498.

पादानुध्यात (पाद + अनु०) an den die Füße dessen und dessen gedacht haben, ehrfurchtsvoller Ausdruck in Inschriften (COLBA. Misc. Ess. II, 300. 307. fg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 2) für an den der und der gedacht hat. Nach COLBA. (Misc. Ess. II, 303), LASSEN (Z. f. d. K. d. M. 5, 465) und HALL (Journ. of the Am. Or. S. 6, 541. 7, 36) so v. a. Sohn und Nachfolger, nach unserer Ansicht so v. a. der rechtmässige Nachfolger (an den schon der Vorgänger gedacht hatte) dessen und dessen (das vorangehende पाद ist ganz unwesentlich). Statt अनुध्यात kommt in einer Inschr. in dem so eben genannten Journal 6, 543, 5. 6 zwei Mal अनुध्यान vor, was schwerlich richtig ist.

पादात्त (पाद + अत्त) m. das Ende oder die Nähe der Füße: त्वं पादात्ते लुठसि so v. a. du wäldest dich zu meinen Füßen SPR. 752.

पादात्तर (पाद + अ०) n. die Entfernung eines Fusses: ०रे unmittelbar neben (gen.) MBH. 1, 7164. nach Machung eines Schrittes ÇĀ. ÇR. 16, 1. 59, 3. 65, 3. Die andere Recension hat st. dessen पदात्तरे, doch erscheint 41, 8 auch jene Form als v. l.

पादात्तिक (पाद + अ०) n. die Nähe der Füße: ह्यदेव मही मूर्ध्नी स्पृशन्पादात्तिकं यौ in die Nähe der Füße so v. a. zu ihm hin MĀK. P. 70, 11.

पादाम्बु (पाद + अम्बु) adj. wobel ein Viertel Wasser ist AK. 2, 9, 52. — Vgl. 2. पादजल.

पादाम्बु (पाद + अम्बु) n. Fusswasser, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, JĀH. 1, 154.

पादायन m. patron. von पाद gaṇa अक्षदि zu P. 4, 1, 110.

पादारक m. = पालिन्द TRK. 1, 2, 12. — Vgl. पदार und पालिन्द.

पादार्ध (पाद + अर्ध) n. die Hälfte eines Viertels, ein Achtel M. 8, 404.

पादालिक H. an. 4, 261 zur Erkl. von धुम्धुमार; MBH. liest st. dessen पदालिक.

पादालिन्द m. = पदार (vgl. पादारक) H. an. 3, 573. fg. MED. r. 181. Boot ÇKDa. und Wils. nach Hla., die gedr. Ausgabe (39) liest aber ०द्दी.

पादावनेजन s. u. धवनेजन.

पादावर्त (पाद + घावर्त) m. 1) *Tretrad zum Herausziehen des Wassers* H. 1093. HALI. 3, 68. — 2) *Quadratfuss* Schol. zu KĀTJ. Ça. 948, 8.

पादावसेवन (पाद + अव०) n. *Wasser zum Waschen der Füße, Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind*, M. 4, 151.

पादाविक m. = पादातिक *Fussknecht* ÇANDAR. im ÇKDa.

पादाष्ठील (पाद + अ०) *Fussknöchel*: मर्मस्वयवधीत्कुहः पादाष्ठीलैः सुदारुणैः MBh. 10, 342.

पादासन (पाद + आ०) n. *Fussbank* Wils.

पादिकं (von पाद) adj. *gapa निष्कादि zu P. 5, 1, 20. = पादेन शीवति gapa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. den vierten Theil von Etwas betragend, während: षट्षादिकं चर्य गुरो त्रैवेदिकं व्रतम्। तदधिकं पादिकं (d. i. 9 Jahre während) वा ग्रहणान्तिकमेव वा || M. 3, 1. कृच्छ्र (vgl. पादकृच्छ्र) Jān. 3, 270. पादिकं शतम् 1/4 vom Hundert, 25 Procent: पादिकं च शतं वद्धा द्वादश्यामनुग्रहम् MBh. 2, 212. — Vgl. धर्धः; पादिका s. u. पादक.*

पादिन् (wie eben) adj. 1) *mit Füßen versehen; m. ein Wasserthier mit Füssen (wie Schildkröte, Krebs u. s. w.)* Suça. 1, 204, 10. 205, 21. 238, 8. — 2) *der Ansprüche auf ein Viertel hat, der ein Viertel empfängt* Āc. Ça. 9, 4. LĀTJ. 3, 1, 13. 6, 7. 11, 8. M. 8, 210. Schol. zu KĀTJ. Ça. 801, 9.

पाडु (von पद्) m. Nā. 5, 19 ohne genügende Erklärung; nach DUNEA = *झङ्गमन Lauf*; wohl eher *Bahn*: स पाडुस्य निर्णिज्ञो न मृच्यते RV. 10, 27, 24.

पाडुक nom. sg. von 1. पद् P. 3, 2, 154. VOP. 26, 146. f. आ *Schuh, Pantoffel* AK. 2, 10, 31. TRIZ. 2, 10, 12. H. 914. HALI. 2, 156. du. MBh. 3, 16393. पाडुके चास्य राश्याय न्यासं दत्त्वा पुनः पुनः R. 1, 1, 37. पाडुकास्वभिषेकः 3, 16. अधिरोक्त्य पादाभ्यां पाडुके केम्भूषिते 2, 112, 21. fgg. 115, 12, 14, 15. पाडुकोपनका चापि पुमानि 91, 69. पाडुकोपनकशैव पुमानि R. GON. 2, 100, 70. पयाचे पाडुके पश्चात्कर्तुं राश्याधिदेवते RAGH. 12, 17. VARĀH. BRH. S. 72, 1. नहि चूडामणिस्थाने पाडुका कैश्चिदिष्यते HIT. IV, 11. KATHA. 3, 47. पाडुके परिधायिते खेचरत्वमवाप्यते 49. Verz. d. B. H. No. 904. fg. ०भाग 590. गुरुश्रीपाडुकापूजा Verz. d. Oxf. H. 92, a, 22. कुश० R. GON. 2, 123, 16. fgg. राघवस्यापु पादाभ्यामदत्तकुशपाडुके *sog sie ihm an* 18. धर्म० MBh. 13, 4642. पाडुक (dem Vermaasse zu Liebe) Verz. d. Oxf. 94, b, 32. पाडुका 33. In dieser Bed. wohl eher auf पद्, पाद *Fuss* zurückgehend: vgl. पाह्.

पाडुकाकार (पा० + 1. कार) m. *Schuhmacher* HALI. 2, 441.

पाडुकाकृत् (पा० + कृत्) m. *das.* H. 914.

पाडुकृत् s. पाह्कृत्.

पाह् UNĀD. 1, 37. f. = पाडुका *Schuh* AK. 2, 10, 31. H. 914.

पाह्कृत् (पाह् + कृत्) m. *Schuhmacher* AK. 2, 10, 7. RĪĀA-TAB. 4,

61. पाडुकृत् TRIZ. 2, 10, 8. COLLEB. und LOIS. zu AK.

पादिगृह्य s. पादगृह्य.

पादिदक (पाद + उदक) n. *Wasser zum Waschen der Füße* MBh. 3, 13379. *Wasser, in dem die Füße gewaschen worden sind, durch das*

Abwaschen der Füße geheiligtes Wasser: भगवतः, विष्णु० ÇKDa. nach verschiedenen PUNĀA. ०तीर्थ Verz. d. Oxf. H. 71, a, 11. 73, b, 18.

पादेदर (पाद + उपर) m. *Schlange (bei der der Bauch die Stelle der Füße vertritt)* PRAÇNOP. 5, 5.

पादुर्त n. collect. von पदति *gapa भित्तादि zu P. 4, 2, 33.*

पाव (von पव) 1) adj. *zur Wasserrose in Beziehung stehend, über dieselbe handelnd u. s. w.*: कल्प VP. 25. Baile. P. 2, 10, 47. 3, 11, 35. MĀK. P. 46, 48. पुराण (vgl. पवपुराण) VP. 284. Verz. d. B. H. No. 827. Verz. d. Oxf. H. 8, a, 1. 12, a, 6. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 8. — 2) m. patron. Brahman's (vgl. पवगर्भ, पवयोनि) Baile. P. 3, 12, 9.

1. पाय (von पाद) adj. *zum Fuss gehörig*: अङ्गुलि AIT. Br. 1, 19. ÇAT. Br. 3, 1, 4, 23. 6, 2, 4, 23. KĀTJ. Ça. 3, 1, 7. उदक, auch einfach पाय n. *Wasser zum Waschen der Füße* P. 5, 4, 25. Sch. zu 6, 3, 53. AK. 2, 7, 32. H. 500. AIT. Br. 8, 21. Āc. GON. 1, 24. ÇĀK. Ça. 4, 21, 8. 36. GON. 3, 7. KAUC. 90. INDR. 3, 2. R. 1, 2, 28. 9, 31. 23, 19. 52, 16. 2, 90, 6. PRA. 22, 6.

2. पाय (wie eben) am Ende eines comp. nach अर्थ und Zahlwörtern P. 5, 1, 34. — Vgl. अष्टापाय.

पायक adj. = पायप्रकार *gapa स्थलादि zu P. 5, 4, 3.*

1. पान (von 1. पा) 1) n. *Wann n im comp. in पा verwandelt wird* P. 3, 4, 9. 10. a) *das Trinken, das Trinken geistiger Getränke, Trunk* H. 394. 738. MED. n. 13. घृणाम् AV. 5, 29, 8. ÇAT. Br. 2, 3, 4, 16. KĀTJ. Ça. 22, 1, 30. 25, 10, 21. KAUC. 7. GON. 3, 10, 18. MBh. 13, 1822. VARĀH. BRH. S. 47, 7. RĪĀA-TAB. 1, 218. Baile. P. 3, 26, 40. PĀKĀT. 184, 18. पयसः पानं द्यदतेन Sch. zu P. 2, 3, 66. पयःपानं सुखम् Sch. zu P. 6, 2, 150. Suçh. 1, 22, 14. उदक० PĀKĀT. 9, 12. अम्बु० Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 20, 9. सुरा० M. 9, 237. 11, 54. 56. 92. 98. Jān. 3, 229. SUND. 4, 14. MĀK. P. 17, 23. मधु० KĀURAP. 9. अघर० VET. in LĀ. 25, 11. वक्र० DHĀTAS. 87, 15. पानमत्ताः स्त्रियश्चैव मृगया M. 7, 50. 9, 18. द्यूतपानप्रसक्त 12, 45. ०सुत KATHA. 28, 28. पानमासेव्य 121. 33, 18. 38, 33. ०गत MĀK. P. 69, 14. जगरेणातिपानेन शिराऽर्ति व्यपदिष्य KATHA. 13, 152. पानप्रसक्तहृदया VARĀH. BRH. S. 103, 12. DAÇAK. in BENF. Chr. 196, 3. पानञ्ज *aus dem Trunk entstanden (Krankheit)* Suçh. 1, 11, 12. — b) *Trank, Getränk*: राजानम्। अत्रैः पानैरावसथैः प्रतिकल्पते ÇAT. Br. 14, 7, 4, 48. 13, 4, 9, 17. KĀND. UP. 8, 2, 7. पानानि सुरभीणि M. 3, 227. अन्नपानेन्धनादीनि 7, 118. 11, 188. SUND. 4, 4. N. 17, 22. मादनीयानि MBh. 7, 2812. R. 1, 5, 15. 12, 10. 33, 2. 2, 77, 15. R. GON. 1, 9, 9. Suçh. 1, 117, 4. 182, 9. HIT. I, 21. VARĀH. BRH. S. 47, 28. 52, 73. 92, 9. सत् तथा नार्थ मयपानमथापिषत् MĀK. P. 17, 22. — c) *Trinkgeschirr* MED. — d) *Kanal* H. 1089. HALI. 3, 68. — 2) m. *Branntweinbrenner, Branntweinverkäufer, Schenkwirth* (शीपिडक) GĀTĀDH. im ÇKDa. — Vgl. इन्द्र०, उद०, तीरपाण, देवपान, धूम०, नृपाण, वीर०, वृष०.

2. पानं partic. pres. med. von 3. पा RV. 9, 70, 4.

3. पान (von 3. पा) n. *Schutz* MED. n. 13. — Vgl. तनू०, वात०.

4. पान m. = घपान (und auch daraus entstanden) *Aushauch* H. 1368.

पानक (von 1. पान) m. (MBh. 7, 2319. Suçh. 1, 144, 4) und n. *Trank, Getränk, Trunkchen*: उद्यमसं द्विजातिभ्यः अहया विम्वेदेयेत्। अन्यत्र पलमूलेभ्यः पानकेभ्यश्च पण्डितः || ÇĀK. bei KOLL. zu M. 2, 394. र-गहापडवपानकान् MBh. 7, 2319. पानकानि च दिव्यानि 12, 10315. 13, 21.

Сура. 1, 232, 18. 233, 18. पानीयं पानकं मद्यं मृणमेषु प्रदापयेत् 240, 18. कृतमन्थुनि पानकं पत् 2, 481, 16. 490, 5. Verz. d. B. H. No. 950. KATHA. 34, 176. सविषाक्तपानका adj. 175.

पानकुम्भ (1. पान + कुं) m. Trinkkrug HARIV. 4835. सौवर्ण 4652.

पानगोष्ठिका (1. पान + गो) f. Trinkgesellschaft, Trinkeslag AK. 2, 10, 43. H. 907. गोष्ठी f. dass. H. 281. HALA. 2, 178.

पानठ, f. ई gapa गौरादि zu P. 4, 1, 41. v. l. पाठन.

पानप (1. पान + 1. प) adj. subst. berausende Getränke trinkend, Trinker berausender Getränke INDR. 2, 6. MBH. 3, 12552. 18077. 5, 1228. 1845. 7, 2312. VARAN. BPH. 8. 101, 7.

पानपात्र (1. पान + पात्र) n. Trinkgeschirr, Becher, insbes. ein Becher, aus dem berausende Getränke getrunken werden, AK. 2, 10, 43. HIN. 63. क्षणनापि प्रविश्यादिं किंवा बलवत्तरम् । निःशेषं मज्जयेद्वाष्ट्रं पानपात्रमिवोदकम् ॥ KAM. NITIS. 12, 41 (Spr. 46). पानपात्रं मुखं दशाम् BHIS. P. 1, 11, 27. MANK. P. 69, 14. DRV. 2, 29. PRAB. 60, 2. MAURAP. 20.

पानवर्णिङ्ग (1. पान + वं) m. ein Verkäufer berausender Getränke H. 901. पालवर्णिङ्ग TRIK. 2, 10, 4.

पानभाजन (1. पान + भा) n. Trinkgeschirr, Becher AK. 2, 9, 32. TRIK. 2, 10, 16. H. 1024.

पानभाण्ड (1. पान + भा) n. Trinkgeschirr MBH. 13, 6060.

पानभू (1. पान + भू) f. Trinkplatz, Trinkgemach KATHA. 21, 10.

पानभूमि (1. पान + भू) f. dass. HARIV. 8437. R. GORR. 2, 125, 11. 5, 14, 39. 40. RAGU. 7, 46. 19, 11. भूमी HARIV. 4652.

पानमङ्गल (1. पान + मं) n. Zechgelag: एकदा स तथा साकम् — राजा प्रतिग्रन्धुः स्वप्नं सिषेव पानमङ्गलम् KATHA. 36, 67.

पानमद (1. पान + मद) m. Weinrausch SOM. NAL. 52.

पानवत् (von 1. पान) adj. reich an Trank: लोकाः KHAND. UP. 7, 9, 2.

पानविधम् (1. पान + वि) m. Weinrausch Verz. d. B. H. No. 955.

पानशोण्ड (1. पान + शो) adj. dem Trunke ergeben P. 6, 2, 3. Sch.

पानस (von पनस) adj. aus der Frucht des Brodfruchtbaums bereitet: मद्य PULASTJA bei KULL. zu M. 11, 95.

पानसिन्धु (1. पान + सिं), davon adj. पानसिन्धुर्व P. 7, 3, 19. Sch.

पानागार (1. पान + अं oder आ) Trinkhaus MBH. 1, 5605. 15, 5288.

पानात्पय (पान + अं) m. übermässiges Trinken, Trunk SUCA. 2, 477, 2. Verz. d. B. H. No. 955. 972.

पानिक (von 1. पान) m. Verkäufer von (berauschenden) Getränken R. GORR. 2, 90, 16.

पानित (wie eben) n. Trinkgeschirr ÇANDĀ. im ÇKDR.

पानीय (von 1. पा) P. 6, 2, 2. Sch. 1) adj. zu trinken, trinkbar TRIK. 2, 3, 315. H. an. 3, 497. MND. j. 94. SUCA. 1, 31, 16. — 2) n. a) Getränk, Trank SUCA. 2, 436, 20. Verz. d. B. H. No. 953. अथ पानीयं च PAKĀT. 47, 24. — b) Wasser AK. 1, 2, 2, 4. TRIK. H. 1069. H. an. MND. HALA. 3, 26. सर्वरसा अनुप्राप्ताः पानीयम् NIA. 1, 16. देहि पिपासते पानीयम् 7, 13. M. 8, 526. Hip. 1, 25. Daç. 2, 6. R. 2, 52, 99. ऽदृषक 75, 28. SUCA. 1, 101, 21. 169, 9. 204, 5. 240, 15. VARAN. BPH. 8. 53, 66. PAKĀT. 163, 5. HIT. I. 83. 38, 32. RIAA-TAN. 1, 213. अं adj. MBH. 1, 5615. कस्तिपूयमुपागमत् पानीयार्थं गिरिन्दीम् des Wassers wegen, um zu trinken N. 12, 2.

पानीयकाविका (von पां + काक) f. Scorabe UGÉVAL. an UNIA. 1, 7. IV. Theil.

पानीपनकुल (पां + नं) m. Fischotter H. 1350.

पानीयपुष्प (पां - पृ + ज्ञ) m. Pistia Stratiotes LIN. (कुम्भी) RATHAM. im ÇKDR.

पानीयफल (पां + फल) n. der Same von Euryala ferax SALISB. (म-खात्र) BHIVAPR. im ÇKDR.

पानीयमूलक (von पां + मूल) n. Vernonia anthelmintica WILLD. ÇANDĀ. im ÇKDR.

पानीयवर्णिका (von पां + वर्ण) f. Sand (बालुका) RIAA. im ÇKDR.

पानीयशाला (पां + शा) f. ein Gebäude, in dem Wasser geteilt wird, zu haben ist H. 1001. HALA. 2, 142. शालिका f. dass. AK. 2, 2, 7. — Vgl. पतिं.

पानीयशीत (पां + शीत) adj. zu kalt zum Trinken Sch. zu P. 2, 1, 68 und 8, 2, 2.

पानीयाध्यक्ष (पां + अध्यक्ष) m. ein Aufseher über das Wasser Schol. zu R. bei GORR. VII, 341.

पानीयामलक (पां + आम) n. Flacourtia cataphracta ROXB. RIAA. im ÇKDR.

पानीयानु (पां + अनु Knolle) m. ein best. Knollengewächs, = जलालु, तुपालु RIAA. im ÇKDR.

पानीयाम्रा (पानीय + अम्र = अम्रि) f. eine best. Grasart (वल्त्वज्ञा, दृढ-तुरा) RIAA. im ÇKDR. u. वल्त्वज्ञा; fälschlich पानीयाम्रा gedruckt in der alphabetischen Reihenfolge.

पान्त (von 1. पा) m. Trank, = पानीय NIA. 7, 25. प्र वः पात्तमन्थो यज्ञं रुद्राय भरधम् RV. 1, 122, 1. पात्तमन्थसः 155, 1. पात्तमा पुरुस्पृक्षम् 9, 65, 28. कृविष्पात्तमज्जरम् 10, 88, 1.

पान्थ (von पन्थ, पन्थन्) m. 1) Wanderer, Reisender P. 5, 1, 76. AK. 2, 8, 1, 17. H. 493. HALA. 2, 303. MBH. 3, 1489. HARIV. 15663. Spr. 1769. fg. KATHA. 21, 73. 25, 88. 32, 69. PAKĀT. 117, 10. HIT. 10, 9. PRAB. 20, 1. AMAR. 55. ÇRĪGĪNAT. 12. DHŪRTAS. 74, 3. f. आ P., Sch. — 2) der Wanderer am Himmel, die Sonne H. c. 9.

पान्थापनं adj. von पन्थ, पन्थन् gapa पतादि zu P. 4, 2, 80.

पान्नाग (von पन्नग) adj. f. ई aus Schlangen gebildet, wobet Schlangen verwendet werden, zum Vorschein kommen: माया HARIV. 9387. 9389.

पान्नागारं adj. von पान्नागारि P. 4, 2, 113. Sch.

पान्नागारि m. patron. von पान्नागार P. 2, 4, 60. Sch.

पान्वेजन (पाद् = 2. पद् + ने) 1) adj. f. ई zum Fusswaschen dienend: चापः KĪTJ. ÇA. 10, 7, 4. — 2) n. ein Gefäß zum Fusswaschen ÇAT. BA. 3, 8, 2, 1. 9, 2, 27. 13, 5, 2, 1. KĪTJ. ÇA. 6, 6, 1.

पार्य UNIA. 3, 28 (im 14ten Buch des ÇAT. BA. öfters parox., z. B. 6, 2, 14. 7, 2, 17. 22. 40. 2, 6) 1) adj. f. ई in der älteren, आ in der späteren Sprache, P. 4, 1, 30; wird mit seinem Nomen componiert P. 2, 1, 54. Accent eines comp., wenn das letzte Glied einen Handwerker oder Künstler bezeichnet, 6, 2, 69) schlimm, übel, böse; subst. böser Mensch NIA. 5, 2. AK. 3, 1, 47. TRIK. 2, 1, 21. H. 376. 1448. HALA. 2, 189. पापा-सः सतो धनूता घसत्याः RV. 4, 5, 5. न पापसो मनामके नारायणसः 8, 50, 11. पापमार्जुनः स्वसारं निगच्छेत् 10, 10, 12. त्वयः 106, 6. संकल्पः 164, 5. Gogans भद्र 1, 190, 5. AV. 13, 4, 12. यैः सृष्टेस्तुभ्ये मद्रपायः 13, 1, 47. 48. — 5, 18, 2. स्वप्न ein böser Traum 15, 2, 6. 7, 100, 1. शोक TS. 2, 5, 5.

2. रमंतां पुण्या लक्ष्मीयाः पापीस्तां धनीनशम् AV. 7, 115, 4. 1. धियः 9, 2, 25. पापो हि सोमविक्रयी AIT. Br. 1, 12. पुरुष 4, 25. कर्मन् 7, 17, 27. M. 4, 197. 12, 74. एनस् AIT. Br. 7, 18. ÇAT. Br. 3, 1, 2, 4. 5, 2, 25. वाष् PAÑ-
ĀV. Br. 12, 6, 8. पुण्या योनिं पुण्यकृतो ब्रजति पापो योनिं पापकृतो ब्र-
जति MBh. 1, 2618. कीर्ति 6, 5818. पापान्संपाति संसारान् M. 12, 52. 70.
दुष्टचेतना MĀK. P. 51, 41. पापेन तिरश्चिनेन चतुषा Bṛāg. P. 7, 8, 4.
°चतुस् adj. 6, 8, 24. ते पापा पाप्यधोगातिम् M. 3, 52. 190. 4, 171. Gegens.
साधु 8, 314. Bṛāg. 6, 9. Hip. 1, 6. N. 11, 17. Çāk. 180. Vid. 105. पापा
(von Personen) R. 1, 28, 20. 2, 49, 5. RĀGA-TAR. 6, 322. BRAHMA-P. in LA.
58, 15. PRAB. 41, 16. 111, 16. PAÑĀT. 46, 3. पापाधम 69, 19. böse von
(instr. oder adv. Form auf तस्) P. 5, 4, 47. चरित्रेण oder चरित्रतस् Sch.
In der Astr. unheilvoll, Unglück verheltend, ungünstig; von Planeten
und Vorbedeutungen VARĀH. BṚH. S. 27, 6, 1. 77, 29. LAHUV. 4, 4. 5, 1.
figg. 11, 4 u. s. w. Gegens. शुभ, प्रशस्त BṚH. S. 3, 8, 4. 6. von Jahren 8,
34. 11, 19. Meteor. 32, 9. — adv. पार्पम् übel, schlecht, elend: पापं जी-
वति सर्वदा AV. 12, 2, 50. instr. पार्पया auf üble Weise, schlecht, unrecht:
विज्ञानिर्पत्रं ब्राह्मणो रात्रिं वसति पापया AV. 5, 17, 8. यच्चैरिम् पापया 7,
63, 2. RV. 8, 19, 26. 10, 71, 9. पा° घमुया so übel, so hässlich: गर्दभं नवत्तं
पापयामुया 4, 29, 5. 10, 83, 30. चरत्तं पापयामुया 135, 2. अथ किं पापयामुया
पुच्छे बिभर्ष्यमकम् AV. 7, 56, 6. — 2) n. SIDDH. K. 249, a, 6 v. u. Am Ende
eines adj. comp. f. घ्रा R. GORR. 1, 29, 11. MĀK. P. 21, 65; vgl. u. धूतपाप
und विपापा. a) Uebel, schlimmer Zustand, schlechtes Ergehen, Missge-
schick, Unheil: पापमार्कत्वपकामस्य कर्ता AV. 2, 12, 5. 4, 36, 8. घैपु सर्वं
मत्पापं इविषं मोपं तिष्ठतु 10, 1, 10. 3, 4. ĀCV. GṚHJ. 2, 4. पापभद्रम् gutes
und schlimmes Ergehen AIT. Br. 3, 3. 7. नाशयत्याशु पापानि मरुपात-
कज्ञान्यपि M. 11, 245. सा शङ्कमाना तत्पापम् dass ihn ein Uebel treffen
werde N. 8, 3. R. 2, 65, 15. पापं च ते चिकीर्षन्ति Vid. 165. शुद्धमती यः
समाचरति पापम् ein Leid zufügt Spr. 484. पापं शुभं वा VARĀH. BṚH. S. 42
(43), 66. शास्तिमुपैति पापम् 45, 46. 52. Mit dem Ausruf शास्त्वं पापम् (bis-
weilen mit vorangehendem कपो विधाय) sucht man ein Unheil, das ein
ausgesprochenes Wort bewirken könnte, abzuwehren, R. 2, 74, 19. MĀK. 13,
1, 18. 16. 162, 2. Çāk. 67, 13. MĀLAV. 69, 10. Im Prākṛit MĀK. 121,
15. 173, 1. MUDRĀ. 24, 5. 25, 5. — b) Böses, Unrechtes; Fehler, Fehltritt,
Verbrechen, Schuld, Sünde AK. 4, 1, 4, 1. 3, 4, 26, 199. 20, 232. TRIG. 1, 1,
112. H. 1380. HALĀ. 3, 5. 5, 15. यदा वै तत्रियाय पापं भवति AIT. Br. 7,
29. यम्बु क्वापि बह्विव पापं करोति नो देव बह्विधा यज्ञाद्वति ÇAT. Br. 1,
6, 4, 21. 3, 1, 2, 21. 11, 2, 19. पापम्, पुण्यमकरवम् 14, 7, 2, 27. पापपुण्या-
लेपलक्षणा जीवन्मुक्तिः MADHUS. in Ind. St. 4, 20, 14. Gegens. धर्म M. 12, 19.
कृत्वा पापं हि संतप्य तस्मात्पापात्प्रमुच्यते M. 11, 230. 4, 181. 198. 8, 318.
सर्वपापेष्वपि स्थितम् 380. पुण्यपापेनित 91. न स पापेन लिप्यते 10, 104.
105. KĀM. NĪTIS. 6, 5. पापमवाप्स्यसि ein Verbrechen, eine Schuld auf
sich laden Bṛāg. 2, 38. पापं कर्त्तु N. 24, 27 — 29. चर्त्तु 81. विमुक्तं सर्वपा-
पेयः 12, 69. पापानामपनुति M. 11, 209. पापापनुति 139. सर्वपापापनोदन
215. 260. अपोक्तं पापम् 169. पापमपसेधति 198. तथा ज्ञानाग्निना पापं
सर्वं दहति वेदवित् 246. (यत्) पानीयदूषके पापम् R. 2, 75, 88. RAGH. 12,
19. HIR. 1, 184. पापपुण्यैः Spr. 1074. पापं भद्रं (वेत्ति) देवकृता नरः 198.
पापशङ्का (so ist zu lesen) न कर्तव्या KATĪA. 6, 12. कस्य पापं भवति VET.
in LA. 15, 14. 16. 27, 19. ब्रह्मकृत्याकृतं पापम् das Verbrechen, die Sünde

des Brahmanenmordes M. 11, 86. DAÇ. 1, 47. गोक्ष्पाकृतं पापम् M. 11,
115. पापं स्तेपकृतम् 102. — 3) m. N. einer Hölle VP. 207. — 4) compar.
a) पौपीयस् (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen
Ton bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) übler daran, elender; geringer, ärmer;
der recht übel daran ist, sehr schlimm (Gegens. अयेस्, वसोयेस्) AIT. Br.
3, 7. 11. 7, 26. यथा पापीयां क्रेयसाकृत्यं नमस्यति TS. 1, 5, 4, 4. 5, 5. अ-
यान्धातव्यः, सदङ्, पापीयान् 2, 4, 2, 4. 5, 1, 2, 2. 5, 2, 4. पापीयस्यात्मनः
प्रज्ञा स्यात् 6, 2, 2. पा°, वसोयान् TS. 3, 2, 2, 3. TBA. 1, 1, 2, 2. 2, 2, 2.
KĀTH. 24, 9. ÇAT. Br. 1, 2, 5, 24. 3, 5, 12. 4, 5, 11. 5, 1, 4, 9. TBA. 2, 1, 5, 11.
kränker TS. 2, 3, 5, 2. अर्धयुर्वं अयान्यापीयान्प्रतिप्रस्थाता geringer KĀTH.
27, 5. यदा वै राजा कामयते ऽथ ब्राह्मणं जिनाति पापीयास्तु भवति ÇAT.
Br. 13, 1, 5, 9. स इष्ट्वा पापीयान् (Gegens. अयान्) भवति KĀND. UP. 4, 16,
3. यः पुरा पुण्या भूत्वा पश्चात्पापीयान्स्यात् schlimmer PAÑĀV. Br. 11, 5.
11. अयेसः अयेसो ऽलभे पापीयान्कथमर्हति M. 9, 184. तेषां दण्डस्तु पा-
पीयास्तस्माद्दण्डे विवर्जयेत् sehr schlecht PAÑĀT. 1, 422. नृणां वार्ता Bṛāg.
P. 1, 14, 3. अर्थः sehr schlimm RĀGA-TAR. 3, 89. subst. ein böser Mensch,
Bösewicht M. 10, 117. R. 2, 75, 21. Spr. 1538. PRAB. 10, 13. Bei den
Buddhisten ist मारः पापीयान् der böse Dämon, der Teufel LALIT. ed.
Calc. 327, 2. 375, 8. 10. 397, 8 (मारं पापीयसम्). 9 (मार°). 404, 5 u. s. w.
— b) पापतरं schlimmer, schlechter: तेभ्यः पापतरो नु कः MBh. 3, 10788.
ततः पापतरं नु किम् 7, 9154. पापात्पापतरे ऽमुष्मिन्देपि RĀGA-TAR. 4, 85.
पापात्पापतरो नृपः 5, 414. विश्वासघातादन्यत्रास्ति पापतरं कर्म PAÑĀT.
102, 1. एतच्च पापतरं कर्म कृतम् sehr schlecht 5. — c) पापीयस्तरं dass.:
न स्त्रीभ्यः किंचिदन्यद्दे पापीयस्तरमस्ति वै MBh. 13, 2212. — 4) superl.
पौपिष्ठ (in comp. mit einem vorangehenden nom. act., das seinen Ton
bewahrt, P. 6, 2, 25, Sch.) der geringste, schlechteste, überaus schlecht,
— schlimm: लक्ष्मी AV. 7, 115, 3. भागधेय ÇAT. Br. 1, 9, 2, 35. त्वं स्वव दे-
वानां पापिष्ठो ऽसि AIT. Br. 3, 13, 6, 28. स पापिष्ठो विवाकानाम् M. 3,
34. सर्वकण्टकपापिष्ठं हेमकारम् 9, 292. परोपसेवा MBh. 1, 5191. गति 13,
4439. °दिवस 1, 4969. आसुरीं यानिम् Bṛāg. P. 7, 1, 37. तस्मादसाधून्पा-
पिष्ठानिचित्रन्पापिर्न लिप्यते KĀM. NĪTIS. 6, 5. पुरुषाः पापिष्ठाः स्त्रीघातका
भवन्ति VET. in LA. 21, 6. 26, 13. चिरं दुःखस्य पापिष्ठम् das Lange ist
das Schlimmste beim Leiden R. 2, 40, 45. Daran noch das suff. des
compar. und superl. gefügt: पापिष्ठतरं am übelsten daran: शरीरं KĀND.
UP. 5, 1, 7. कर्मन् sehr böse MBh. 7, 8734. पापिष्ठम् schlimmer als: नान्य-
त्पापिष्ठतममात्मत्यागात् DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 9. — Vgl. धूत°, नि-
ष्पाप, मनस्पाप, वि°, स्वयं°.

पौपक (von पाप) adj. (f. पापिका, पापकी MBh. 13, 415) übel, schlecht;
n. Uebles, Schlechtes (ÇANDAR. im ÇKDr.): कर्मन् (Gegens. पुण्या) ÇAT. Br.
13, 5, 4, 3. 14, 7, 2, 28. MBh. 1, 3015. 5, 776. 13, 413. 2382. R. 2, 38, 10.
यः पापकं सत्त्वे कीर्तयेत् ÇAT. Br. 12, 1, 2, 22. कीर्ति SHARV. Br. 2, 9. ग्रन्थ
ĀCV. GṚHJ. 3, 6. गति MBh. 5, 4492. योनि 13, 415. कामेषु IND. 5, 61. यः
सकृत्पापकं कुर्यात् AIT. Br. 7, 17. NĪ. 3, 8. 14. 19. 6, 1. 3. 9, 4. MBh. 1,
3016. 10, 181. प्रतिषेधति पापकात् 184. ईश्वरो विदधातीह कस्त्यायां यश्च
पापकम् 3, 1141. अपापिका (स्त्री) 14720. m. Bösewicht 5, 1270. ein bö-
ser, Unheil verkündender Planet VARĀH. BṚH. 4, 10. सपापक (शशिन्) 5, 6.

पापकर्मन् (पाप + क°) adj. der böse Thaten vollbringt, m. Missethät-
er, Freveler, Uebelthäter, Sünder M. 9, 310. MBh. 5, 7552. DAÇ. 2, 38. R.

6, 70, 52. VARĀH. Bṛh. S. 67, 55. Hiv. 22, 14.

पापकर्मिन् (von पाप + कर्मन्) dass. MĀRK. P. 14, 72. 15, 69.

पापकारिन् (पाप + 1. का°) dass. ÇAT. Bn. 14, 7, 9, 6. M. 9, 288. SUCR. 1, 7, 12.

पापकृत् (पाप + कृत्) dass. P. 3, 2, 89. सेलगाः, पापकृतः AIT. Bn. 7, 1. 8, 11. AV. 10, 1, 33. ÇAT. Bn. 13, 4, 2, 10. ÂÇV. Çn. 10, 7. Nir. 10, 11. M. 8, 85. 372. 9, 246. 11, 179. 227. MBh. 1, 3618. 13, 2354. KATHĀS. 29, 90. प्रच्छन्न° KĀURAP. 4 (nach dem Schol. पापकृत). छै° ÇAT. Bn. 3, 3, 4, 12. 30. पापकृत्तम superl. M. 4, 255. 8, 345. BHAG. 4, 36.

पापकृत (पाप + कृत) n. Uebelthat, Missethat N. 13, 18.

पापकृत्या (पाप + कृ°) f. dass. AV. 3, 31, 2. ÇAT. Bn. 11, 2, 3, 33. 13, 5, 4, 1. KĀTJ. Çn. 12, 2, 8. LĪTJ. 3, 3, 9. KĀND. UP. 4, 11, 2. MBh. 1, 672. 078.

पापक्षय (पाप + क्षय) m. das zu-Nichte-Werden der Sünde: °तीर्थ n. N. eines Tirtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 17.

पापग्रह (पाप + ग्रह) m. ein böser, ungünstiger (= क्रूर, घसत्, घमुर u. s. w.) Planet; zu diesen gehören Mars, Saturn, Rāhu und Ketu VARĀH. Bṛh. S. 27, a, 12. 39 (38), 8. Bṛh. 22 (21), 4. 24 (23), 3.

पापघ्न (पाप + घ्न) 1) adj. f. ई Uebel —, Missethaten vernichtend Vop. 26, 46. — 2) m. die Sesampflanze RĪGĀN. im ÇKDa. — 3) f. ई N. pr. eines Flusses: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 75.

पापचारिन् (पाप + चा°) adj. subst. Böses thmend, Uebelthäter MBh. 14, 759.

पापघेतस् (पाप + घे°) adj. übelgesinnt M. 7, 124. छ° N. 11, 17.

पापचेलिका (vom folg.) f. *Clypea hernandifolia* W. et A., ein Schlingstrauch, vulg. झाकनादि RATNAM. 14.

पापचेली (पाप + चेल, चेली) f. dass. AK. 2, 4, 2, 3.

पापजीव (पाप + जीव) adj. subst. ein böses Leben führend, Bösewicht Bṛh. P. 2, 7, 46. 7, 7, 54.

पापति nom. ag. vom intens. von 1. पत् P. 3, 2, 171, Vārti. 4. Vop. 26, 154.

पापत्वं (von पाप) n. übler Zustand, Elend, Armuth: न पापत्वाय रासीय RV. 7, 32, 18. 94, 3. 8, 19, 26.

पापद् (पाप + 1. द्) adj. Unheil bringend, von Vorbedeutungen VARĀH. Bṛh. S. 11, 24. 32, 28. 85, 41.

पापधी (पाप + धी) adj. übelgesinnt Nir. 10, 5.

पापनक्षत्र (पाप + न°) n. ein böses Gestirn: °त्रे जातः KAUC. 46.

पापनामन् (पाप + ना°) adj. einen üblen Namen führend ÇAT. Bn. 13, 8, 4, 16. KĀTJ. Çn. 21, 3, 30.

पापनाशन (पाप + ना°) 1) adj. die Bösen vernichtend, Bein. Çiva's Çiv. Vgl. पापभक्षण. — 2) N. eines Heilighums des Viṣṇu: °माहात्म्य MACK. Coll. I, 75.

पापनिश्चय (पाप + नि°) adj. f. झा Böses im Sinne habend MBh. 1, 2291. 7, 9153. 13, 2397. R. 2, 42, 6. 73, 16. R. GORR. 2, 6, 16.

पापपति (पाप + प°) m. Nebenmann TRIK. 2, 6, 10.

पापपराजित (पाप + प°) adj. schändlich besiegt TBn. 1, 5, 2, 4.

पापपुरुष (पाप + पु°) m. Bösewicht, individualisirt als Prototyp der schlechten Menschen TANTRASĪNA (BṛūṭaṣūDDHIPRAKARAṆA) und KRIṢṬA-JOGA. 21 im ÇKDa.; vgl. WOLLENN. Myth. 150. °पुरुष Bösewicht M. 10, 161.

पापफल (पाप + फल) adj. schlimme Folgen habend, von Vorbedeutungen VARĀH. Bṛh. S. 3, 7. 11, 20.

पापबुद्धि (पाप + बु°) adj. übelgesinnt M. 9, 268. N. 19, 5. MBh. 5, 7538. PAÑĀT. 95, 12. fgg. (zugleich N. pr.).

पापभक्षण (पाप + भ°) adj. die Bösen verzehrend, m. Bein. Kālabhairava's Verz. d. Oxf. H. 69, b, N. 2. — Vgl. पापनाशन.

पापभञ्जन (पाप + भ°) adj. die Bösen brechend, vernichtend; m. N. pr. eines Brahmanen KATHĀS. 36, 109.

पापमति (पाप + म°) adj. übelgesinnt N. 11, 34.

पापमित्रत्व (पाप + मि°) n. Freundschaft mit Bösen VJUP. 70.

पापयद्म (पाप + य°) m. die böse Krankheit, — Sucht oder Schwind-sucht TS. 2, 3, 5, 2. 5, 5, 5. °यद्मन् VARĀH. Bṛh. S. 52, 45.

पापयानि (पाप + यो°) f. eine schlechte —, niedrige Geburtsstätte (eig. vulva): °षु जायते M. 4, 166.

पापरेग (पाप + रोग) m. 1) eine böse —, schlimme Krankheit GORR. 4, 6, 2. M. 5, 164 = 9, 30. — 2) die Blattern TRIK. 2, 6, 15. ÇANDAR. im ÇKDa.

पापरेगिन् (vom vorherg.) adj. mit einer bösen Krankheit behaftet M. 3, 92. 159. 177. 9, 79.

पापहि (पाप + हि) f. Jagd H. 927. HALĀJ. 2, 280. PAÑĀT. 120, 8. ed. orn. 1, 103.

पापल n. ein best. Maass UNĀDIR. im SĀMESHIPAT. ÇKDa.

पापलोक (पाप + लोक) m. die üble Welt, Ort der Leiden oder der Bösen: यथायोग्यमसाद्नात्पापलोकान्परिवर्तः AV. 12, 5, 64.

पापलोक्य (vom vorherg.) adj. f. झा der Welt der Bösen zugehörig, höllisch MBh. 1, 3580. Spr. 1534 (MBh.), wo das Wort durch nur Bösen angemessen übersetzt worden ist.

पापवसीयस् (पाप + व°) adj. verkehrt: °वसीयसी हास्य प्रज्ञा भवति GORR. 1, 6, 3. u. so v. a. पापवस्यस PAÑĀT. Bn. 7, 5, 4. 8, 9, 7. 13, 4, 8.

पापवसीयस s. d. folg. Wort.

पापवस्यस n. (पाप + वस्यस् = वसीयस्, neutr. von वसीयस्), im KĀTJ. u. PAÑĀT. Bn. °वसीयस, n. Verkehrung, verkehrte Ordnung, praeposterum, Wirrwarr: नेत्पापवस्यसमसद्यथापूर्वमसदिति ÇAT. Bn. 5, 4, 4. 19, 1, 8, 2, 10. 3, 9, 2, 7. 12, 7, 2, 15. तत्रापैव तदिशं प्रत्युद्यामिनीं कुर्युः पापवस्यसम् was Verkehrtheit ist AIT. Bn. 6, 21. पापवस्यसं वा एतत्किंयत्ने यच्छ्रेयसा च पापीयसा च समानं कर्म कुर्वति TS. 5, 1, 2, 2. 8. TBn. 1, 3, 2. 5. 8, 5, 5. 2, 1, 5, 2. देवाः पापवसीयसाद्विभ्युः PAÑĀT. Bn. 13, 4, 8. KĀTJ. 8, 11. 27, 5. 29, 8. Vgl. छ°, welches hiernach zu berichtigen ist.

पापवाद (पाप + वाद्) m. unheilbringender Ruf: शकुनेः AV. 10, 3, 6,

पापविनाशन (पाप + वि°) adj. die Fehltritte vernichtend: °तीर्थ n. N. eines Tirtha Verz. d. Oxf. H. 149, a, 7.

पापविनिश्चय (पाप + वि°) adj. Böses im Sinne führend R. 6, 81, 8.

पापशमन (पाप + श°) 1) adj. die Fehltritte beseitigend. — 2) f. ई N. eines Baumes (s. शमी) RĪGĀN. im ÇKDa.

पापशील (पाप + शील) adj. subst. schlecht geariet, ein schlechter Mensch PAÑĀT. 1, 467.

पापशोधन (पाप + शो°) adj. die Fehltritte abwaschend; n. N. eines Tirtha KATHĀS. 34, 11.

पापसंशमन (पाप + सं°) adj. *die Fehlritte beseitigend*: खलि R. 2, 36, 28.

पापसंकल्प (पाप + सं°) adj. f. *übergegnnt* Nā. 10, 5. R. 2, 74, 28.

पापसम (पाप + समा) n. *ein schlimmes Jahr*: यदि ॥ दकृति पुण्यसमं भवति यदि न दकृति पापसमम् TS. 3, 3, 8, 4 bei WEBER, Nax. II, 342. °समम् adv. *gapa* तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पापसूदन (पाप + सू°) adj. *die Fehlritte vernichtend*: तीर्थ n. N. eines Tirtha RĪĀ-TAR. 1, 32.

पापकृन् (पाप + कृन्) adj. *das Böse oder die Bösen verschonend*: दण्ड M. 7, 25.

पापकृ (पाप + कृ) 1) *das Böse wegnemend*, n. *ein Mittel das Böse wegzunehmen*: धार्य पापकृ परम् VARĪH. BRH. S. 47, 52. — 2) f. *घा* N. pr. eines Flusses MBH. 6, 380 (VP. 183).

पापाक्ष्य (पाप + आक्ष्य) adj. f. *घा* (sc. गति) Bez. einer der 7 Strecken der Planetenbahnen VARĪH. BRH. S. 7, 8. umfasst nach dem Parācāra-tantra die Sternbilder Hasta, Maitra und Viçākhā, 12.

पापाङ्कुशा (पाप + अङ्कुश) f. Bez. des 11ten Tages in der lichten Hälfte des Monats Ācvinā Verz. d. B. H. No. 1202.

पापाचार (पाप + आचार) adj. *einen bösen Wandel führend* (Gegens. धर्मात्मन्) Hip. 1, 48.

पापात्मन् (पाप + आत्मन्) adj. *übelgesinnt*, m. *ein böser Mensch*, Bösewicht M. 10, 21. 11, 26. Hip. 2, 26. MBH. 13, 2882. R. 1, 2, 32. KATHA. 28, 145. PĀNĪAT. 37, 19. 48, 3.

पापास (पाप + आस) n. N. pr. eines Tirtha (wo die Fehlritte ihr Ende finden, die Sünde abgewaschen wird) VĪMANA-P. 38 nach ÇKDn.

पापापुरी f. = पावापुरी N. pr. einer Stadt in der Nähe von Rā-garha COLBA. Misc. Ess. II, 215.

पापाय (denom. von पाप), °यते Vop. 21, 10, v. 1.

पापावर्णीयम् (पाप + घव° von कृ mit घव) adv. *übel zurückbleibend*: प्रज्ञं वा एतेन पति यदंशमर्कः पापावर्णीयं वा एतेन भवति TS. 7, 3, 1, 1. पापाशय (पाप + आ°) adj. *böse Absichten habend* UśVAL. zu UṆĪDIA. 3, 40.

पापाह (पाप + अह) *Unglückstag* TBa. 1, 5, 2, 6.

पापिन् (von पाप) adj. subst. *der Böses Ahut, Bösewicht, Frevler* MBH. 13, 4898. HARIV. 14259. R. 5, 81, 8. MĀNĪ. 129, 14. Spr. 1912. RĪĀ-TAR. 5, 402. PĀNĪAT. 152, 22. Verz. d. Oxf. H. No. 74, Çl. 1. MĪR. P. 14, 61. क्षति° 58, 61.

पापिष्ठ s. u. पाप.

पापीय Abkürzung von पापीयस् *schlimmer, schlechter*: भर्तृवत्पापि पापीयमाहुः (warum nicht पापीय आहुः?) MBH. 2, 2128.

पापीयस् s. u. पाप.

पापीयस्त्व (von पापीयस्) n. *Schlechtigkeit, Gemeinheit* RĪĀ-TAR. 5, 177.

पापोक्त (पाप + उ°) adj. *derjenige, gegen welchen Unglück bringende Worte gesprochen sind*, ÇĪKṆ. Ba. 8, 6.

पाप्यन् (पाप्यन् UṆĪD. 4, 150. desselben Ursprungs wie पाप) m. TAIR. 3, 5, 4 (lies: स्त्रोप्योप्यपाप्यन्). 1) *Unheil, Schaden, schlimme Lage, Unglück, Leiden*: यदि कृत्यां चकार पाप्यन् AV. 5, 14, 6. 3, 31, 1. 4, 18, 3. 5, 26, 1. 2. 113, 2. 12, 5, 30. 3, 18. मा मा प्राप्यपाप्या मोत मृत्युः 17, 1, 29. VS. 6, 28. भद्र, पा° 9, 4. 12, 99. 30, 5. 18. न पाप्यना संसृजते AIT. Ba. 1, 16, 2. 17. पाप्यनमपजिघासुः 4, 4. विद्वपः पाप्यना भूवा 5, 1, 6, 2, 7, 15. क्ष्वर्ति

पाप्यन् मृत्युम् TBa. 1, 5, 2, 6. तमः पाप्यन् प्रविशति TS. 2, 1, 10, 2. ÇAT. Ba. 5, 1, 2, 10. TS. 2, 1, 2, 4. 5. 5, 3, 23, 1. 7, 4, 3, 1. अथ पाप्यन् कृमिण्य-मक्त ÇAT. Ba. 1, 6, 4, 9. 12, 2, 2, 12. 4, 2, 1. 14, 4, 2, 2. पाप्यन् घानन्दोश्च Leiden und Freuden 7, 4, 10. उद्धर पाप्यनो मा यदविद्वान्यच्च विद्वान्कार-rette mich aus dem Unglück, ob ich unwissentlich oder wissentlich (näml. Strafbares) gethan habe, ÇĪKṆ. Ça. 2, 6, 6. 14, 7, 5. KAV. 3. 98. 137. Ācvin. Ça. 2, 3. 9, 7. GĀN. 1, 24. MBH. 1, 3483. पाप्यापक् (Milch) Suçā. 1, 175, 8. पाप्यालक्ष्मीप्रशमन (घृत) 180, 12. पाप्यालक्ष्मीमलापकाः (मणयः) 228, 7. निद्रा तु वैज्ञवी पाप्यामपदिशति 329, 11. — 2) *Fehltritt, Vergehen* AK. 1, 1, 4, 1. H. 1380. HALĀJ. 3, 5. स विधूयेत् पाप्यन् परं ब्रह्मा-धिगच्छति M. 6, 85. सुरा वै मलमन्त्रानां पाप्या च मलमुच्यते 11, 93. दौ-शीत्यभातो मातुश्च पाप्यभिर्विधुरीकृतः RĪĀ-TAR. 6, 389. — 3) *concr. schädigend, böse*: पाप्यानो नाम देवताः AV. 11, 8, 19. द्विषते पाप्यानं धातृष्यम् (vgl. PAT. zu P. 4, 1, 145) AIT. Ba. 1, 12. विशीर्षा स पाप्यामु-ष्मिन्नेके भवति TBa. 2, 3, 2, 1. — Vgl. जगध°, वि°.

पामग्र (पामन् + ग्र) adj. *den Aussatz vertreibend*: 1) m. *Schwefel* Ācvin. im ÇKDn.; vgl. पामारि. — 2) f. ई *eine best. Pflanze*, = कटुका RĪĀN. im ÇKDn.

पामन् m. *eine best. Hautkrankheit, Krätze oder Flechten* AK. 2, 6, 2, 4. f. Vop. 4, 3. पामा AV. 5, 22, 12. P. 5, 2, 100. पामानम् KāIND. UP. 4, 1, 8. GĀRUPA-P. im ÇKDn. — Vgl. पामा.

पामर् (von पामन्) adj. *krätzig, gründig* P. 5, 2, 100. Vop. 7, 32. 33. AK. 2, 6, 2, 9. H. 460. (ईश्वरः) दीक्षितः पामनो भवितोः ÇAT. Ba. 3, 2, 2, 31. KĀTH. 23, 4. पामनंभौवक *krätzig werdend* TS. 6, 1, 2, 5.

पामर् (von पामन्) *gapa* अश्मादि zu P. 4, 2, 80. 1) adj. *krätzig* TAIR. 3, 3, 329. H. 460. Sch. — 2) m. *ein Mann der niedrigsten Herkunft, der ein verachtetes Gewerbe treibt*; = नीच AK. 2, 10, 16. TAIR. 3, 3, 76. H. 932. an. 3, 576. MED. r. 183. HALĀJ. 2, 193. RĪĀ-TAR. 1, 372. 5, 400. PRAB. 88, 1. — 3) m. *Thor* (मूर्ख) H. an. — 4) m. *Bösewicht* (खल) MED. पामोद्दारा f. = गुडची ÇANDĀ. im ÇKDn. — Zerlegt sich in पामर् + उद्दारा.

पामवत् (von पामन्) adj. = पामन P. 5, 2, 100. Sch.

पामा f. Vop. 4, 3. *Krätze* AK. 2, 6, 2, 4. H. 464. HALĀJ. 2, 447. Bei Suçā. unter die Formen des sogenannten kleinen Aussatzes gezählt 1, 268, 4. 269, 11. 292, 9. 294, 18. 2, 118, 21. An den beiden letzten Stellen tritt पामा deutlich als Thema hervor, an den übrigen Stellen kann auch पा-मन् (vgl. dieses) m. oder f. angenommen werden.

पामारि (पामन् oder पामा + अरि) m. *Schwefel* (der Feind der Krätze) H. 1057. — Vgl. पामग्र.

पाप्य adj. *an der Pampa gelegen*: वनानि BHATT. 6, 72.

पाय्. पायते *occare*: न विसृजते न पाययते PRAÇOP. 4, 2 nach der Lesart eines Comm.; vgl. Ind. St. 1, 449, N. Die gedr. Ausg. liest नैपायते, die Hdschr.: न पायते, नैपायते, नैपायते. — Vgl. 2. पायु.

पाय (von 1. पा) n. *Wasser* ÇANDĀTAK. bei WIL.

पायक (wie eben) adj. f. *पायिका trinkend*; s. तैलपायिका.

पायगुण्ड m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. 165, 5, 2.

पायन (vom caus von 1. पा) 1) n. *das Trinken*: हरिश्चन्द्रो न पायनीय रये सकृदाय तृप्यते गोतमस्य RV. 1, 116, 9. KAV. 27. 31. 32. — 2) f. *घा*

das Trinken mit Etwas, Befeuchten Suçn. 1, 27, 19.

पायस (von पयस्) 1) adj. mit Milch zubereitet Kauç. 92. चरु Gonn. 3, 6, 9, 7, 12. Çiñm. Gñm 3, 12. — 2) m. n. a) Milchspeise, insbes. in Milch gekochter Reis AK. 2, 7, 23. H. 406. an. 3, 751. MED. s. 27. HALJ. 2, 165. Gonn. 4, 7, 19. Åçv. Gñm. 2, 3. 4. Pñ. Gñm. 2, 15. 3. 9. M. 3, 271. 274. 5, 7. Jññ. 1, 173. MBh. 2, 19. 97. 12, 7054. HARIV. 16109. 16111 (n.). R. 1, 15, 18. 2, 91, 40. Suçn. 1, 70, 7. 74, 11. 229, 16. 237, 8. कृश्रवृश्वारपायसैर्वी स्वेदयेत् 2, 42, 4. 39, 12. शवावरीपायस एव केवलस्तथाकृतो वामल्लेषु पायसः 342, 18. 439, 1. VARĀH. BñH. S. 42, 11. 38. 45, 32. 47, 36. 97, 19. Spr. 1072. — b) das Harz der Pinus longifolia AK. 2, 6, 2, 30. H. 648. H. an. MED.

पायसिकं (von पायस) adj. f. ई der Milchspeisen mag P. 4, 2, 104, Vārtt. 24, Sch.

पायिक m. Fussoldat ÇABDAR. im ÇKDa. Wohl aus पादातिक entstanden; vgl. das Verhältniss von pers. پای zu पाद.

पायिन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. trinkend (Etwas oder aus, an Etwas) H. 7. अम्बु° RAH. 1, 51. VARĀH. BñH. S. 24, 30. 67, 110. धात्रीस्तन्य° RAH. 10, 79. अद्रव° Suçn. 1, 239, 8. अमृन्मय° ÇAT. Br. 14, 1, 2, 30. Pñ. Gñm. 2, 8. स्तन° VIKR. 121. कण° Tropfen trinkend, Bez. einer Art Lanze (vgl. कणप) MBh. 8, 744. — Vgl. कुण्ड°, तीर°, चन्द्रिका°, तैल°, द्वि°, सोम°.

1. पायु (von 3. पा) m. 1) Hüter, Beschützer: ये पायवो मामतेयं ते अग्ने पश्यन्ति अन्धं देवितारदन्तं RV. 1, 147, 3. त्वं पापुर्दमे यस्ते ऽविधत् 2, 1, 7. 4, 2, 6. 4, 3. 12. 6, 15, 8. अर्देब्धाः सन्ति पायवः (आदित्याः) 8, 18, 2. दिवस्यायुः 49, 19. 10, 100, 9. pl. schützende Kräfte, Schutzdusserungen: पात्वग्निः शिवा ये अस्य पायवः AV. 6, 3, 2. besonders instr.: त्वं नो अग्ने त्वं देव पापुर्भिर्मघेनो रत्नं तन्वश्च RV. 1, 31, 12. 93, 9. 143, 8. अग्निर्देभिः पापुर्भिर्ज्ञो नो ऽवृकं कृदिः 8, 27, 4. अग्नेर्धद्विस्तरिणिभिः शिविभिः पाहि पापुर्भिः 49, 8. — 2) N. pr. eines Mannes RV. 6, 47, 24. भारद्वाज Liedverfasser von 6, 75. 10, 87.

2. पायु UNĀDIS. 1, 1. m. After AK. 2, 6, 2, 24. TRIK. 2, 6, 20. H. 612. HALJ. 2, 358. VS. 6, 14. 20, 9. 25, 7. TS. 7, 5, 35, 2. ÇAT. Br. 12, 9, 2, 3. 14, 5, 2, 11. KĀTJ. Çn. 6, 6, 3. KAUC. 44. M. 2, 91. Jññ. 3, 92. MBh. 3, 13971. 12, 7984. Suçn. 1, 86, 12. 262, 20. 310, 11. 2, 55, 15. SĀMBAJAK. 26. VARĀH. BñH. S. 50, 48. 67, 98. 92, 2. BñG. P. 2, 6, 8. KATHĀS. 28, 180. पायूपस्थम् M. 2, 90. PRAÇNOP. 3, 5. — Vgl. पाय्.

पायुत्तालनभूमि (2. पायु - ता° + भू°) f. Abtritt; davon nom. abatr. °ता f. RĪGĀ-TAR. 6, 97.

पायुत्तालनवेष्मन् (2. पायु - ता° + वे°) n. dass. RĪGĀ-TAR. 4, 572.

पायुभेद (2. पायु + भेद) m. in der Astrol. Bezeichnung zweier Welten, auf welche eine Finsternis endet (im Ganzen gleicht es 10 solcher Meile), VARĀH. BñH. S. 5, 81. 83.

1. पाय्य (von 1. पा simpl. und caus.) 1) adj. a) zu trinken; s. कुण्ड°. — b) den man trinken lassen soll: घृतं पाय्यः स नरः Suçn. 1, 60, 17. — 2) n. Wasser Viçva im ÇKDa.

2. पाय्य (von 3. पा) Schutz; s. नृ°.

3. पाय्य n. Maass P. 3, 1, 129. Vor. 26, 11. AK. 2, 9, 55. H. 883. Acc. eines auf पाय्य ausgehenden comp., wenn ein Zahlwort vorangeht, P. 6, 2, 122. IV. Theil.

4. पाय्य adj. tadelnswerth Viçva im ÇKDa.

पार 1) m. a) (von 2. पार) das Ueberschiffen; दुष्यार. — b) das jenseitige Ufer u. s. w. s. u. dem neutr. — c) = पारद Quicksilber SĀRASANDI zu AK. 2, 9, 100. ÇKDa. — d) N. pr. eines Weisen MĀRK. P. 63, 14. 64, 5. eines Sohnes des Prithusheqa (Rukirāçva) und Vaters des Nipa HARIV. 1060. BñG. P. 9, 21, 24. eines Sohnes des Samara und Vaters des Prithu HARIV. 1063. VP. 452. eines Sohnes des Aūga und Vaters des Diviratha 445. pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem 9ten Manu 268. BñG. P. 8, 13, 19. — 2) f. खा N. pr. eines Flusses MED. r. 57. MBh. 1, 2926. MĀRK. P. 57, 20. VP. 182, N. 22 (v. l. für पार). — 3) f. ई AK. 3, 6, 2, 10. a) Wassermasse, = पूर MED. statt dessen पुर Stadt H. an. 2, 436. — b) Wasserkrug, = कर्करी MED. Trinkgeschirr H. 1024. TRIK. 2, 10, 16 (lies पारी st. पारि). HĀR. 63. कर्करीपारितं मेरेयमिव RĪGĀ-TAR. 5, 368. Schlüssel (पात्री) Viçva im ÇKDa. Mñkkubel TRIK. 2, 9, 15. ÇATĀDH. im ÇKDa. — c) ein Strick zum Binden der Füße des Elefanten TRIK. 2, 8, 40. MED. — d) Blütenstaub (vgl. पराग) H. an. Viçva im ÇKDa. — 4) n. oxyt. (von 2. पार) das jenseitige Ende, — Ufer; das Letzte, das Aeusserste, Ziel Nir. 2, 24. AK. 1, 2, 2, 8. H. 1079. H. an. HALJ. 3, 45. = परतट und प्रात (in dieser Bed. auch m.; nach AK. 3, 6, 2, 35 und SIDDH. K. 249, b, 4 überhaupt m. n.) MED. अर्भूड पारमेतवे पन्था कृतस्य साधुपा RV. 1, 46, 11. अर्धनः 5, 54, 10. KATHOP. 3, 9. रजसः RV. 1, 33, 7. 82, 12. आर्द्रस्य 116, 4. नाव्यानाम् 121, 18. समुद्रस्य 167, 2. MBh. 3, 16035. 4, 899. R. 5, 8, 22. Spr. 533. VID. 165. 224. KATHĀS. 42, 16. 43, 197. RĪGĀ-TAR. 3, 78. नदीनाम् RV. 8, 83, 11. सिन्धोः 10, 155, 3. Hip. 1, 2. MBh. 1, 5854. 3, 8147. 8, 2381. R. 2, 32, 37. VARĀH. BñH. S. 2, 4. 16, 10. MĀRK. P. 23, 92. RĪGĀ-TAR. 3, 345. 358. Spr. 1807. PĀNĀT. 226, 14. सलिलस्य ÇAT. Br. 3, 6, 2, 4. TS. 7, 5, 2, 2. 8. KĀTJ. 83, 5. स्वर्गपारं तितीर्षुः MBh. 1, 4647. युद्धपारं तितीर्षवः 9, 1266. प्रतरिष्ये मरुपारं भुजाभ्यां समोदधिम् 6, 4834. अपारे भव नः पारमज्ञवे भव नः ज्ञवः 8, 4859. 7, 7831. 8, 263. अतारिष्म तमसपारमस्य (vgl. P. 8, 3, 53. 54) RV. 1, 92, 6. पारं ज्योतिस्तमःपारे व्यवस्थितम् KUMĀRAS. 2, 58. स्वस्ति नः पिपृक्षि पारमोसाम् RV. 3, 31, 20. दूरे पारे 2, 11, 8. 10, 49, 6. अर्हसः 2, 33, 3. दुरितस्य 10, 161, 8. AV. 1, 27, 1. 6, 133, 1. 19, 47, 2. चित्रावसो स्वस्ति ते पारमशीय VS. 3, 18. 30, 16. यो वै संवत्सरस्यावारं च पारं च वेद स वै स्वस्ति संवत्सरस्य पारमस्युते AIT. Br. 4, 14. मूक्तस्य KAUC. 10. ÇAT. Br. 11, 5, 2, 10. दूर° (s. auch bes.) Nir. 4, 18. अभयस्य KATHOP. 2, 11. fñs coitus KĀND. Up. 2, 13, 1. अस्य पारं न पश्यति ब्रह्मः पारचितकाः । एष पारं परं चैव लोकानां वेद माधवः ॥ HARIV. 2799. प्रतिज्ञायाश्च पारं स गतः 80 v. n. hat sein Versprechen gelöst MBh. 2, 630. R. 6, 97, 9. ब्रह्मवध्यायाः MBh. 3, 10801. 5, 962. 1251. स तेषां (व्यसनानां) पारमभ्येति PĀNĀT. II, 6. कर्मणा पारमपारकर्मणाः BñG. P. 3, 13, 44. दुःखस्य N. 16 18. अनवाप्यैव रोषस्य पारम् R. Gonn. 2, 62, 1. धनुर्वेदे गताः पारम् vollkommen erlernt habend MBh. 7, 4311. HARIV. 16150. PĀNĀT. ed. orn. 49, 12. पारं संप्राप्य विद्यानाम् KATHĀS. 2, 2. 44, 23. अतरेपि परं पारं गते लोचने doppel-sinnig Spr. 739. पूर्वजन्मात्तरदृष्टपाराः — विद्याः RAH. 18, 49. पारं नीयन् Ende bringen: वेदं अतानि वा पारं नोवा Jññ. 1, 51. Das m. in folgenden Stellen: न वाचा दुर्गमः पारः कार्यणाम् R. 6, 67, 10. पारं परं विश्रुत्पारपारः परं परेभ्यः परमार्थज्ञी । स ब्रह्मपारः परपारभूतः परः परा-

पामपि पारपारः ॥ VP. 113. आवणीय°, क्रम°, पद°, शास्त्रा° adj. = आवणीयपारग u. s. w. KARANAVJUNA in Ind. St. 3, 251. 259. — Vgl. अ°, हर°, निष्पार, सु°.

पारक f. पारकी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) nom. ag. (von 2. पार) viell. *hinüberführend, errettend* im N. pr. उरुपारक. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 40, 29.

पारकाङ्गिन् s. u. परिकाङ्गित.

पारकाम (पार + काम) adj. an's andere Ufer zu gelangen wünschend: यथा सैरावतीं नावं पारकामाः समारोहेयुः AIR. Ba. 6, 21.

पारकुलीन adj. = परकुले साधुः gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

पारक्य adj. (f. छा) = परकीय einem Andern gehörig, fremd (Gegens. स्व): धर्म M. 10, 97. धन MBh. 5, 3994. 12, 12453. 13, 3842. 6653. 14, 2789. HARIV. 9646. R. GORR. 2, 117, 10. Bhāg. P. 4, 8, 48. 4, 7, 58. 8, 10, 10. 7, 7, 48. Mārk. P. 15, 37. 37, 37. 43, 58. °प्रवेशवारणाय feindlich KULL. zu M. 7, 190. m. Feind HIT. 109, 6. Nach ÇKDn. n. eine für die andere Welt nutzenbringende Handlung, mit folg. Beleg aus Mārk. P.: पदेन तस्य पारक्यं कुर्यात्संचयमात्मवान्। अर्थेन चात्मभरणं नित्यनैमित्तिकं तथा ॥ Ist auch hier adj. für Andere bestimmt, Andern dienend. Die gedr. Ausg. (34, 11) liest पदेनार्थस्य पारत्र्यं कु°.

पारग (पार + 1. ग) adj. f. छा P. 3, 2, 48. an's jenseitige Ufer gehend, *hinübersetzend, hinüberschiffend* ÇANDAM. im ÇKDn. पाञ्चाली पापुपुत्राणां नैरेषा पारगभवत् MBh. 2, 2418. उदतिष्ठन्मुदा मृतो नावं लब्धेव पारगः der die Absicht hat übersetzen zu 4, 451. 14, 2038. R. 2, 89, 29. Uneig. der an's Ende von Etwas gelangt, der Etwas durchführt, vollständig mit Etwas vertraut; die Ergänzung im gen., loc. oder im comp. vorangehend: मम पत्नस्य zu Ende führend R. 1, 42, 4. प्रतिज्ञा° sein Versprechen durchführend, sein Wort haltend R. GORR. 2, 127, 15. 3, 33, 8. वेदानाम् vollkommen vertraut mit MBh. 1, 2314. सर्वधर्माणाम् 3, 15954. सर्वशस्त्रस्य 6, 5757. धनुर्वेदस्य HARIV. 87. गदापुङ्खे ऽसिपुङ्खे च MBh. 1, 5531. 7, 264. सर्वविद्यासु 6, 4554. R. GORR. 1, 79, 21. धनुषि HARIV. 4137. वेद° M. 2, 148. 3, 130. 136. 145 u. s. w. Jiān. 1, 111. MBh. 3, 2575. 5, 3796. वेदवेदाङ्ग° 1, 1012. 3, 2481. R. 4, 7, 1. 11, 5. सर्वशस्त्रा-त्त्व° MBh. 4, 1427. 14, 600. HARIV. 4138. R. 1, 5, 20. 8, 4, 25 (wo स चा-त्त्व° zu lesen ist). VARĀH. BṢH. S. 2, e. Ind. St. 3, 259, 1 v. u. Bhāg. P. 4, 1, 68. PAKṢAT. 155, 4. ohne Ergänzung gründlich gelehrt: अक्षुचाः पारगोत्तमाः Einl. zum RV. PRĀT. bei ROTH, Zur Lit. u. Gesch. d. V. 60. Als n. abstr.: प्रतिज्ञानां च पारगैः das Halten des Versprechens HARIV. 11565; es ist wohl पारणीः zu lesen.

पारगत (पार + गत) 1) adj. an's jenseitige Ufer gelangt, glücklich hinübergelangen Spr. 397. — 2) m. bei den Gāina ein Arhant H. 24.

पारगति (पार + गति) f. das Durchlesen, Durchstudieren H. an. 4, 84. MRD. p. 103.

पारगमन (पार + ग°) n. das Gelangen an's jenseitige Ufer, das Hinübersetzen über: समुद्र° R. 5, 70, 18.

पारगामिन् (पार + गा°) adj. = पारग MBh. 13, 2127.

पारग्रामिक (von पर + ग्राम) adj. f. ई feindlich WILS. पावदरिः पारग्रामिकं विधिमाचकीर्षति während der Feind sich zu Feindseligkeiten rüstet DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 24.

पारचर (पार + चर) adj. der an's jenseitige Ufer gelangt, *hinübergeliegend* BULG. P. 7, 9, 41.

पारङ्ग URĀDIS. 1, 135. (nom. °रङ्ग) Gold UÉÉVAL.

पारङ्गायिक (von पर + ज्ञाया) adj. subst. der zu eines Andern Weib geht, Ehebrecher MBh. 12, 2512.

पारटीट m. Stein, Fels TRIZ. 2, 3, 5. — Vgl. पारारुक.

पारठी Verz. d. B. H. No. 903 (XXI).

1. पारण (vom caus. von 2. पार) 1) adj. *hinüberschaffend, errettend*: तारणा (lies तारणं) पारणं चैव तद्वत्तम् HARIV. 7941. — 2) n. a) das zu-Ende-führen, Vollbringen, Erfüllen: प्रतिज्ञायाः पारणम् MBh. 7, 2907. प्रतिज्ञा° 2834. व्रत° das Beschliessen des Gelübdes der Fasten, Fastenbrechen, der erste Genuss von Speise nach vorangegangenen Fasten, breakfast, déjeuner, Frühstück RAUH. 2, 70. KATHĀS. 19, 12. वद्वत्सवा विदधतुर्व्रतपारणानि 21, 146. चकार °णाम् 42, 60. 43, 147. RĪGĀ-TAN. 3, 280. अम्भसा केवलेनाथ कारेव्ये °णाम् Bhāg. P. 9, 4, 40. ohne व्रत dass. 35. 38. 39. स प्रवुद्धः कृतपारणः KATHĀS. 23, 44. 35, 108. 36, 19. 37, 93. 95. चक्रे तयुक्तः प्रातर्वन्धेन पारणम् 42, 121. f. पारणा dass. PRAB. 54, 2. अयाचितोपस्थितमम्बु केवलम् — बभूव तस्याः किल पारणाविधिः KUMĀRAS. 3, 22. RAUH. 2, 55. शोषित° ein Frühstück in Blut 39. — b) das Durchlesen, Lesen, Studiren (vgl. पारयाण) : °कर्मन् die Handlung des Lesens RV. PRĀT. 11, 37. MBh. 18, 212. 234. 236. 238 (= HARIV. 16140. 16164. 16166. 16168). विद्यानाम् 3, 13784. 12, 8583. चतुष्पारणमेतेषाम् Ind. St. 3, 253, 5. पारणा 4. — c) der vollständige Text Ind. St. 3, 253. 21, 236, 7. — Vgl. सु°.

2. पारण m. Wolke ÇANDAM. im ÇKDn.

पारणि m. patron. gaṇa तौत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

पारणिक s. मक्षा°.

पारणीय (vom caus. von 2. पार) adj. zu dessen Ende man gelangen kann, mit dem oder womit man fertig werden kann, zu überwinden, zu vollbringen MBh. 5, 758. अ° 3, 1931 = 5, 2104. 1712. BULG. P. 8, 17, 16. कोदण्ड 9, 10, 9. यत्ते कृतं कर्म न पारणीयं तत्कर्म कर्तुं मम नास्ति शक्तिः MBh. 4, 2146. कर्मण्यमपारणीयम् 3, 10266. अपरिहार्ये ऽर्थे — अपारणीयि 7, 433. तपस् Bhāg. P. 9, 6, 45.

1. पारत (von परतस्) adj. P. 4, 2, 104, VĀRT. 2, Sch. Hierher gehört viell. पारत als N. eines Landes oder Volkes VARĀH. BṢH. S. 10, 5. 7. 13, 9. 14, 21. 16, 4. 18. 22. Vgl. पारतक, पारद.

2. पारत m. = पारद Quecksilber H. 1050. KATHĀS. 37, 232. — तं ते पारतं MBh. 1, 1838 verdruckt für तं तपोरतं.

पारतक m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für पारसीक VP. 194, N. 149.

पारतस्त्र RĪGĀ-TAN. 2, 93 fehlerhaft für °तह्य.

पारतल्लिक (von परतल्ल) adj. fremden Lehrbüchern angehörig: छात्म-तल्लेषु यन्नाक्तं न कुर्यात्पारतल्लिकम् GEMJASAMON. 2, 99.

पारतह्य (von 2. परतल्ल) n. Abhängigkeit HALĪS. 5, 65. MBh. 5, 1725. KAP. 1, 18. RĪGĀ-TAN. 6, 59. Bhāg. P. 3, 26, 7. 6, 9, 24. KULL. zu M. 8, 416. Schol. bei WILSON, SĪMKEJAK. S. 6.

पारतस् (von पार) adv. jenseits: सरयौरिन्द्र पारतः। अर्णी चित्रार्थाव-धीः RV. 4, 30, 18.

पारत्रिक (von परत्र) adj. zum Jenseits in Beziehung stehend, für's

Jenseits förderlich MBh. 12, 5626. *jenseitig*: ऐत्तिकपारत्रिकदण्ड KULL. zu M. 7, 18.

पारत्र्य (wie oben) adj. zum *Jenseits in Beziehung stehend*, für's *Jenseits bestimmt* M. 2, 336. MBh. 13, 7596. Mārk. P. 34, 11 (vgl. u. *पारत्र्य*).

पारद 1) m. = *पारत* *Queschtlber* AK. 2, 9, 100. Trak. 2, 9, 34. 3, 3, 448. H. 1050. Hān. 155. HALS. 5, 75. VARĀH. Bṛh. S. 75, 2. Suçr. 2, 392, 11. Verz. d. B. H. 284, 5. No. 995. SŪRJAS. 13, 22. neutr. Suçr. 2, 152, 24. Vgl. चूर्ण°, रक्त°. — 2) m. pl. N. eines Volkes LIA. 1, 525, N. 2. 856. M. 10, 44. MBh. 2, 1832. 1859. HAMIV. 764. 768. 776. मुक्तकेशाः 781. 6441. R. 4, 44, 13. VP. 374. 189, N. 60 (fälschlich *परद*). Mārk. P. 57, 37. 58, 31. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 5, 449.

पारदण्डक m. sg. N. fr. eines Landes ÇANDAN. im ÇKDr. Nach Einigen ein Theil von Oḍra ÇKDr. Ist in *पार + द* (Wils.) zu zerlegen oder auf *पर + दण्डक* zurückzuführen.

पारदर्शक (*पार + द*) adj. *das jenseitige Ufer zeigend*: कर्णधार इवापारे भगवान्पारदर्शकः Bhāg. P. 1, 13, 38.

पारदर्शन (*पार + द*) adj. *der auf das jenseitige Ufer hinüberschaut*, *Alles übersehen kann* Bhāg. P. 9, 4, 53.

पारदारिक (von *परदार*) 1) adj. subst. *der mit eines Andern Weib Umgang pflegt*, *Ehebrecher* P. 4, 4, 1, Vārtt. 4. Jāñ. 2, 295 (wo vielleicht *पारदारिकं चौरं* zu lesen ist). MBh. 2, 1130. 5, 1227 = 13, 4278. KATHA. 19, 48. 34, 185. H. an. 3, 486. Kāç. zu P. 5, 2, 92 (fälschlich *परदा*). — 2) adj. *das Weib eines Andern betreffend*, *darauf bezüglich*: अधिकरण Verz. d. Oxf. H. 215, b, 12. 18.

पारदारिन् = *पारदारिक* 1. MBh. 13, 3567. Wohl nur fehlerhaft für *परदारिन्*.

पारदार्य (von *परदार*) n. *der Umgang mit einem fremden Weib, Ehebruch* M. 11, 59. Jāñ. 3, 285. MBh. 12, 1234. 13, 5094.

पारदृश्न् (*पार + दृ*) adj. *der das jenseitige Ufer gesehen hat*, *vollkommen vertraut mit Etwas*: समस्तगभीर्°शास्त्रार्णव° Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 508, Çl. 34. Andere Belege s. u. *दृश्न्*.

पारदेशिक adj. von *परदेश* Wils.

पारदेश्य (wie oben) adj. *aus einem fremden Lande herstammend*, *ausländisch*: पाण्य Jāñ. 2, 252.

पारधेनु und *धेनुक* Bez. einer Mischlingskaste, ein Ājogava ÇANDANTHAK. bei Wils.

पारध्वज (*पार + ध्वज*) m. pl. *Standarten des jenseitigen Ufers*, in Kāç-mira Bez. von *jenseits des Meeres* (aus Ceylon) herkommender *Standarten*, die bei Processionen der Könige hinausgetragen werden, Rājāt. 3, 78.

पारनेतर (*पार + ने*) nom. sg. *der Jmd an's jenseitige Ufer bringt*: यो नः संबध्ये नैरिव पारनेता MBh. 2, 2161.

पारभूत n. *Darbringung, Geschenk*; davon °भूतीय adj. Wils. Fehlerhaft für *प्रभूत*, *प्रभूतीय*.

पारमक MBh. 13, 3350 und *पारमिका* R. 1, 22, 10 fehlerhaft für *पर*. *पारमस्थ* n. nom. abstr. von *परम* स्थ gaṇa ब्राह्मणार्हि zu P. 5, 1, 124. — Vgl. *पारमेष्ठ*.

पारमहंस adj. f. ई zu *Paramahansa* (nach BUNNOUF hier so v. a.

Brahman) *in Beziehung stehend*: सेहिता Bhāg. P. in den Unterschr. Recueil inspiré par Brahmā BUN.

पारमहंस्य n. nom. abstr. von *परमहंस* Bhāg. P. 1, 18, 22. 2, 4, 13. 3, 8, 22, 19. 4, 21, 40. 5, 1, 26.

पारमार्थिक (von *परमार्थ*) adj. f. ई *real, wirklich, wahr* ÇAMK. zu Bṛh. Ār. Up. S. 90. 201. COLEBR. Misc. Ess. I, 375. BILAB. 33. Bhāg. P. 3, 29, 1. KULL. zu M. 9, 262. Schol. zu KAP. 1, 19. 44. MADHJAM. 24. *dem es um die Wahrheit zu thun ist*: लोक Spr. 532.

पारमिता f. *das Gelangen zum jenseitigen Ufer, die vollkommene Erreichung einer Tugend, Vollkommenheit in Etwas*; deren werden bei den Buddhisten sechs (*दान*°, *शील*°, *ताप्ति*°, *वीर्य*°, *ध्यान*° und *प्रज्ञा*°) oder zehn (ausser den 6 eben genannten noch *उपाय*°, *प्रणिधान*°, *बल*° und *ज्ञान*°, oder auch *दान*°, *शौल*°, *निष्क्रम*°, *प्रज्ञा*°, *वीर्य*°, *ताप्ति*°, *सत्य*°, *अधिष्ठान*°, *मैत्री*° und *उपेक्षा*°) angenommen, als den Bodhisattva zukommend. BUNNOUF in Lot. de la b. l. 544. fgg. WASSILJEW 123. fg. KÖPPEN I, 313 u. s. w. H. 233, Sch. °कुर्य *das Hers* —, *die Quintessenz einer Pār*. WASSILJEW 145. Wie halten das Wort für eine Verkürzung von *पारमिता*, nom. abstr. von *पारमित* (*पारम्*, acc. von *पार*, + *इत*) *der zum jenseitigen Ufer gekommen ist*. BUNNOUF (Intr. 403) fasst *पारमिता* als adj., zu dem ein subst. f. zu ergänzen wäre; mit der Zeit konnte, nach seiner Meinung, das adj., weil es in der Form mit einem nom. abstr. auf ता zusammenfiel, geradezu für dieses angesehen werden. — Nach H. c. 106 ist *पारमित* m. (wenn die Lesart richtig sein sollte) = *कुकुद*.

परमेष्ठर (von *परमेष्ठ*) adj. f. ई *zum höchsten Herrn, zu Çiva u. s. w. in Beziehung stehend, ihm gehörig, ihm betreffend, von ihm kommend*: प्रसाद KATHA. 6, 164. अस्त्र Vāsu-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, b, 39. पद PRAB. 16, 5. सिद्धांत 57, 14. दीक्षा 15.

परमेष्ठ m. patron. von *परमेष्ठिन्* MBh. 12, 12700.

परमेष्ठ (von *परमेष्ठिन्*) 1) adj. *zum Oberhaupt —, zum höchsten Gott (Brahman) in Beziehung stehend, ihnen gehörig, ihnen zukommend, von ihnen kommend u. s. w.*: चामरव्यज्जनादिभिः Bhāg. P. 6, 7, 6. स्रपयः = ब्रह्मर्षयः MBh. 1, 7682. अस्त्र 3, 11900. 6, 5802. स्थान HAMIV. 2703. कर्मन् 2162. 12311. वाक्य 9660. धिषण Bhāg. P. 6, 7, 13. धामन् 7, 3, 83. पद 9, 15, 39. n. pl. *die Insignien des Oberhauptes, die königlichen Insignien* 10, 38. — 2) n. *die höchste Stellung* AIR. Bā. 8, 6. 12. 17. MBh. 2, 639. Bhāg. P. 2, 2, 22. 26. 3, 16, 15. 32, 15. 4, 29, 84. 6, 11, 25.

परंपरीण (von *परंपरा*) adj. *von Vater auf Sohn übergegangen, ererbt*: दास VIVĀDĀ. 44, 6.

परंपरीय (wie oben) adj. *überliefert*: आत्माय KULL. zu M. 4, 80.

परंपर्य (von *परंपरा*) 1) adj. *einer auf den andern folgend*: निवृत्तेषु च सैन्येषु परंपर्येषु (°पर्येषा?) सर्वशः MBh. 6, 5717. — 2) n. a) *ununterbrochene Folge, Kette* KAP. 1, 69 (68). 133 (132). ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्तृकं प्रवादपरंपर्यम् *das von-Munde-zu-Munde-Gehen eines Gerades* Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2. उपदेश° *traditionelle Unterweisung* Schol. zu P. 5, 4, 28. *परंपर्योपदेश* dass. AK. 2, 7, 12. SŪRJAS. 13, 2. *परंपर्य* Tradition H. 80. HALS. 2, 247. BHATTOTP. zu VARĀH. Bṛh. S. 52, 1. तस्मिन्देष्टो य आचारः *परंपर्यक्रमागतः* so v. a. *überliefert* M. 2, 18. *परंपर्यागत* dass. MBh. 13,

3618. — b) *Vermittelung, Mittelbarkeit* Kap. 1, 75 (74). 4, 24.

पारप् s. caus. von 2. पृ; könnte füglich als denom. von पार gefasst werden.

पार्य nom. sg. vom caus. von 2. पृ P. 3, 1, 138. Vor. 26, 35.

पारयिषु (wie eben) adj. glücklich durchführend, zum Ziel bringend, erfolgreich: अथा इव सजित्वरिविहितः पारयिषुः RV. 10, 97, 8 (P. 3, 2, 137, Sch.). AV. 5, 28, 14. अस्मिन् इयं समने पारयिषुः 6, 92, 2. 8, 2, 28. 19, 13, 1. Air. Ba. 2, 86. 7, 16. 8, 12. ते नराः ०वः MBh. 12, 3743. व्रतं पारयिष्वो भवत Gonn. 3, 2, 6.

पारयुगीन (युगीन?) adj. von पर-युग gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

पारलोक् (von परलोक) adj. zur jenseitigen Welt in Beziehung stehend: कर्मन् MBh. 8, 778. नरके पारलोके (पापलोके?) 12, 5667.

पारलौकिक (wie eben) adj. f. ई dass. P. 4, 3, 60, Kār. 1, Sch. शपथ MBh. 8, 4124. कार्य 12, 12058 (fälschlich ०लौकिक gedruckt). निधि 13, 3209. अर्थ P. 6, 1, 49. कुसुद Nāṭh. 5, 92. धर्म एका मनुष्याणां सखायः पारलौकिकः Geführte auf dem Wege in's Jenseits MBh. 13, 5413. Bez. einer Perlenfundgrube und der daselbst gefundenen Perlen Varāh. Bṛh. S. 82, 2. 4. n. sg. Dinge —, Angelegenheiten, die die andere Welt betreffen, Muir, Sanscrit Texts 1, 140. MBh. 3, 12616. 12, 5557. Hariv. 4881.

पारवत m. = पारवत Turteltaube Dvīpāk. im CKDn.

पारवर्ग्य (von पर + वर्ग) adj. zur Partei eines Andern, der Feinde gehörig MBh. 2, 2121.

पारवश्य (von परवश) n. Abhängigkeit Kap. 3, 55.

पारशव (von परशु) 1) m. n. Eisen (was zu Axten verwendet wird), = शस्त्र (daher bei Wilson die Bed. an iron weapon) AK. 3, 4, 35, 212. H. 1037. H. an. 4, 305. fg. Med. v. 61. Halās. 2, 16. — 2) adj. f. ई eiserne P. 4, 3, 168 (angeblich von परशव्य, welches wohl Eisen bedeuten soll). Schol. zu 155. सर्व ० ganz eiserne MBh. 4, 1041. 1360. 6, 4568. 5425. 7, 3326. 4640. 5202. 6359. 9, 766. An den meisten Stellen im MBh. पारसव geschrieben. — 3) m. pl. N. pr. eines Volkes im Südwesten von Madhjadēca Varāh. Bṛh. S. 14, 18 (v. l. पारसव). Mān. P. 58, 31. — 4) m. Bez. einer Mischlingskaste, der Sohn eines Brahmanen von einer Cōdrā AK. H. 896. H. an. Med. यं ब्राह्मणास्तु शूद्रायां कामादुत्पादयेत्सुतम् । स पारयन्नेव श्वस्तस्मात्पारशवः स्मृतः ॥ M. 9, 178. = निषाद 10, 8. Jāñ. 1, 91. परं शवाद्ब्राह्मणस्यैव पुत्रः शूद्रापुत्रं पारशवं तमाहुः MBh. 13, 2566. दुर्गातः पुरस्ता च पारशवोऽग्राणाम् Uṇāṣ. bei Kull. zu M. 10, 6. Varāh. Bṛh. S. 52, 15 (die meisten Hdschr. पारसव). ein mit der Frau eines Andern gezogter Sohn, ein uneheliches Kind gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. H. an. Med. पारसवत्वाद्विदुरः (राश्यं न प्रत्यप्यत) MBh. 1, 1261. f. : पारसवीं कन्यां देवकस्य मकीपतिः 4480. — 5) adj. Bez. einer Perlenfundgrube und der von dorthier kommenden Perlen (wohl nach dem Namen des Volkes) Varāh. Bṛh. S. 82, 2. 5.

पारश्वार्थ m. patron. von पारशव gaṇa कृतिदि (im विदादि) zu P. 4, 1, 100.

पारशव्य (von परशु) m. patron. des Tirindira Çāñ. Ça. 16, 11, 20.

पारशीक = पारसीक Rāmān. zu AK. 2, 8, 18 (Colebr. und Lois. haben im Texte selbst पारशीक). CKDn. H. 1235, v. 1.

पारश्वध (von परश्वध) adj. mit einer Strolacht bewaffnet H. 770.

पारश्वधिक und पारश्वधिक (wie eben) adj. dass. P. 4, 4, 58. AK. 2, 8, 2, 58. H. 770.

पारस adj. f. ई persisch: भाषा Verz. d. B. H. 263, 12. subst. f. die persische Sprache Gaṇapatinubhāṭa im CKDn.

पारसव s. u. पारशव.

पारसिक 1) m. pl. = पारसीक die Perser Çāñ. im CKDn. MBh. 6, 373 (VP. 194 fälschlich पारसीक, was gegen das Metrum verstößt). पारसिकाधिपति Kid. in Z. d. d. m. G. 7, 584. — 2) adj. persisch Colebr. Misc. Ess. 1, 315 (im Index पारसीक).

पारसीक 1) m. pl. die Perser Çāñ. im CKDn. Rāmān. 4, 60. Kāṭhā. 19, 110. VP. 177. Mudrān. 19, 1. 41, 13. पारसीकशास्त्र Kṣitīçav. 11, 13. 15. 13. 3. Vgl. पारसिक. — 2) m. sg. ein persisches Pferd AK. 2, 8, 2, 13 (s. u. पारशीक). Trin. 2, 8, 42. H. 1235. Halās. 2, 284. Pāṇṇāṭhān. 4, 137 (nach Aufrecht).

पारसीकेय (vom vorherg.) adj. persisch Bulvapr.: s. u. कुङ्कुम.

पारस्कन्द m. v. l. für परस्कन्द Colebr. und Lois. zu AK. 2, 10, 18.

पारस्कर P. 6, 1, 157. 1) m. N. pr. a) eines Verfassers von Gr̥hjasūtra, die einen Anhang zu Kāṭhājāna's Çrautasūtra bilden, und eines Dharmaçāstra Ind. St. 1, 233. 244. Stenzler in Z. d. d. m. G. 7, 529. — b) einer Gegend gaṇa पारस्करादि zu P. 6, 1, 157. — 2) adj. von Pāraskara herrihrend, verfasst: गृह्यसूत्र Kāṇavajña in Ind. St. 3, 269, 9. — Wird von Pāṇini in पार + कर mit eingeschobenem स zerlegt; eher eine Ableitung von परसू + कर.

पारस्त्रिपोर्य (von परस्त्री) m. ein mit einer fremden Frau gezogter Sohn gaṇa कल्याण्यादि zu P. 4, 1, 126. Vor. 7, 2. 7. AK. 2, 6, 1, 24. H. 547.

पारस्यकुलीन adj. = परस्य कुले साधुः gaṇa प्रतिज्ञादि zu P. 4, 4, 99.

पारस्वत adj. von परस्वत् AV. 6, 72, 3.

पारक्षस्य adj. von परक्षसः पदम् Bhāç. P. 2, 7, 10. पथा 9, 17.

पारापत m. = पारावत Turteltaube Rāmān. zu AK. 2, 3, 14. CKDn. H. 1339. Vjutr. 118.

पारापतक m. eine Reitsart Suçn. 1, 196, 3.

पारापार = पारावार 1) n. das jenseitige und diesseitige Ufer: ०त्ते an beiden Ufern Matsja-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22, v. l. für पारावार. — 2) m. Meer Dvīpāk. im CKDn.

पारायण (पार + अयन) n. = साकल्यासङ्गवचने AK. 3, 3, 2. = साकल्यवचन H. 839. Halās. 2, 246. = कात्स्न्य, पारगति, सङ्ग (समासङ्ग) H. an. 4, 84. Med. q. 103. 1) das Durchlesen, Durchstudiren, Lesen (vgl. पारण) RV. Pāṭ. 15, 1. 16. P. 5, 1, 72. Ind. St. 3, 253, 6. भगवता पञ्चालेन स्थापितानी पारायणकर्मणा क्रमपारायणमुत्तमम् Uvāṭa zu RV. Pāṭ. 11, 37. = पुराणपाठः CKDn. पारायणमाकात्म्यं heisst ein Abschnitt im Pātālakhaṇḍa des Pādma-P. CKDn. — 2) das Ganze: गुणिकदेशवचनं शक्यं पारायणं न तु MBh. 13, 2701. अधीयन्पारायणम् vollständig durchlesend P. 3, 2, 130, Sch. der vollständige Text Ind. St. 3, 253, 10 v. u. धातु°, नाम° eine vollständige Sammlung der Wurzeln, der Nomina; s. u. den Ww. — 3) Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. 161, a, 14. Uṇāṣ. zu Uṇāṣ. 1, 184. 2, 7. 3, 22. 53. 4, 13. 57. 5, 19. — Dem f. पारायणी giebt Wilson nach dem Çāñdīatmar. folgende Bedd.: N. der Göttin Sarasvatī; Handlung; Betrachtung; Licht.

पारायणिक १) = पारायणी वर्तयति (vgl. RV. Pañ. 15, 1) der da vorliest, verspricht P. 5, 1, 72; vgl. त्रै०, द्वै०. — 2) m. pl. Bez. einer best. grammatischen Schule Verz. d. Oxf. H. 162, b, 15.

पारायणीय (von पारायण) n. Titel einer Grammatik Uśval. zu Unādis. 3, 121. 4, 68. 117. ऋ० 102. 155.

पाराक m. Fels ÇANDAR. im ÇKDr. — Vgl. पारटीट.

पारार्थ n. nom. abstr. von 2. पार्थ ÇAN. zu Bṛh. Â. Up. S. 220.

पारावत, पारावत und पारावर्त ÇANT. 4, 3. 1) adj. पौ० (von परावत्) in der Ferne befindlich, aus der Ferne stammend: पारावतं पत्पुरुसंभूतं वस्वपार्ष्णोः शर्भाय ऋषिबन्धवे RV. 8, 89, 6. अथा नरो न्योक्ते ऽधी निपुते शोक्ते। अथा पारावता इति चित्रा वृषाणि दर्शयि Leute aus der Fremde 5, 52, 11. कृष्यः पारावतेभ्यः aus den Fernen AV. 20, 135, 11. — 2) m. a) पौ० N. pr. eines Volkstammes an der Jamunā: तुरश्वसश्च वै पारावतानां च सेमो संमुतावास्ताम् PAÑĀV. Br. 9, 4, 11. पारावतस्य रात्रिषु इव श्वेकेष्वामुषु RV. 8, 34, 18. — b) proparox. Turteltaube AK. 2, 5, 14. TAİK. 2, 5, 14. H. 1939, Sch. H. an. 4, 121. MED. t. 214. VS. 24, 25. MBH. 13, 5068. Suç. 1, 201, 18. 202, 6. 2, 109, 1. पारावत इवाकूञ्च 503, 18. MAÑĀH. 79, 23. MĀLAV. 33. भवनवडौ मुत्तपारावतायाम् MEGH. 39. VIKR. 43. VARĀH. BṚH. S. 47, 6. 49, 25. 53, 10. 110. PAÑĀT. 187, 3. BṛĀG. P. 3, 15, 18. 5, 24, 9. पारावताम Suç. 2, 264, 14. पारावतसवर्णा sind die Pferde des Dhṛṣṭadyumna MBH. 7, 953. Daher führt er den Beinamen पारावतसवर्णाश्च 818 (fälschlich पारवतसु० 816) und पारवताश्च 6, 2331. — c) eine Schlangenart Suç. 2, 263, 14. N. pr. eines Nāga aus Aīrāvata's Geschlecht MBH. 1, 2152. — d) Affe H. an. MED. — e) N. eines Baumes, Diospyros embryopteris Pers. (n. die Frucht) H. an. MED. MBH. 3, 11569. HARIV. 12681. Suç. 1, 157, 5. 209, 5. 211, 1. 2, 300, 12. — e) Berg H. an. — f) pl. N. einer Klasse von Göttern unter dem Manu Svārokiśha VP. 260. MĀK. P. 67, 3. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 4. — 3) f. ई० die Frucht der Pflanze त्वल्ली (Annona reticulata nach WILK.). TAİK. 3, 3, 166. H. an. MED. — b) Hirtengesang TAİK. H. an. MED. HĀ. 176. — c) N. pr. eines Flusses MED.

पारावतघ्नी (पा० + घ्नी) adj. f. das Ufer diesselts und jenseits (पारावार) zerstörend NĀ. 2, 24; offenbar falsch. Entweder den Fernen (Dämonen) treffend oder aus der Ferne, in die Ferne treffend: पारावतघ्नीमवसे सुवृक्षिभिः सरस्वतीमा विवासेम धीतिभिः RV. 6, 61, 2. In TBa. 2, 8, 3 der Ausg. wird im Text und Comm. falsch पारावदघ्नीम् geschrieben.

पारावतपदी (पा० + 2. पद्) f. Taubenfuß (so genannt nach der Form des Blattes), Cardiospermum Halicacabum Lin. RATNAM. im ÇKDr. Suç. 2, 68, 8. = काकजङ्गा RĪĀN. im ÇKDr.

पारावताङ्गि (पा० + अङ्गि) dass. AK. 2, 4, 8, 15. •

पारावताङ्गिपिच्छ (पा० + पि०) m. = वदेशीयपारावत (?) RĪĀN. im ÇKDr. Tande WILK.

पारावति m. patron. des Vasurokiś Ind. St. 3, 233, 6.

पारावदघ्नी s. u. पारावतघ्नी.

पारावर्ष nom. abstr. von परावर; instr. so v. a. nach allen Seiten hin, vollständig MBH. 11, 555.

पारावार (पार + वार) 1) das jenseitige und das diessseitige Ufer H. an. 4, 270. MED. r. 282. ०रे an beiden Ufern MBH. 1, 2402. पारावारया- IV. Theil.

मयोः KULL. zu M. 8, 252. पारावारते Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. सत्यं स्वर्गस्य सोपानं पारावारस्य नैरिव ein Schiff, das von einem Ufer zum andern führt, MBH. 5, 1017. पारावारतरणार्थम् um von einem Ufer zum andern übersetzen KULL. zu M. 8, 406. — 2) m. das Meer AK. 4, 2, 3, 1. H. 1073. H. an. MED. HĀ. 56. HALĀJ. 3, 80.

पारावारीण adj. von पारावार P. 4, 2, 93, Vārtt. 2.

पारावाह s. u. परावह.

पाराशर 1) adj. a) von Parācara herrührend: धर्म Parāc. 1, 24 bei STENZLER, JĪGĀ. VII. धर्मशास्त्र Verz. d. B. H. No. 1016. गार्गीये शिक्षितं पाराशरमितदेवतकृतं च VARĀH. BṚH. S. 11, 1. उपपुराणा Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 13 (पारासर). MADMUS. in Ind. St. 1, 18. — b) oxyt. von Parācarja herrührend u. s. w. गाणा कण्वादि (im गर्गादि) zu P. 4, 2, 111. Schol. zu 3, 110. — 2) m. a) patron. von Parācara Vop. 7, 1. 3. des Vjāsa (s. पाराशर्य) ÇANDAR. im ÇKDr. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 17. KSHIRIÇAV. 1, 3. pl. PRAVANĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58. f. ई० eine Tochter des Parācara: ०पाराशरीयुत्र N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 9, 2, 30. 31. पाराशरीकौण्डिनीयुत्र desgl. ebend. — b) pl. N. einer Schule KARANAVJŪHA in Ind. St. 3, 262.

पाराशरकल्पिक adj. der den Parācara-Kalpa studirt P. 4, 2, 60, Vārtt. 3, Sch.

पाराशरि (von पराशर) m. patron. des Vjāsa TAİK. 2, 7, 20.

पाराशरिन् m. ein Bettler aus der Schule des Parācarja P. 4, 3, 110. Schol. zu 2, 66. AK. 2, 7, 41. H. 810. HALĀJ. 2, 254.

पाराशरीय adj. von पराशर गाणा कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

पाराशर्य m. patron. von पराशर गाणा गर्गादि zu P. 4, 1, 105. N. eines Lehrers ÇAT. Br. 14, 5, 5, 20. 21. 7, 2, 26. 27. ĀÇV. ÇA. 12, 15. MBH. 2, 108. 13, 7670. P. 4, 3, 110. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, b, 18. 15. patron. des Vjāsa H. 847. HALĀJ. 2, 258. ÇANDAR. im ÇKDr. TAITT. Â. 1, 9, 2. MBH. 1, 541. 2414. 4235. 6, 594. 12, 12336. 18, 157. Suç. 1, 324, 10. BṛĀU. P. 1, 5, 2. DAÇAK. in BENF. Cbr. 182, 12.

पाराशर्यायण patron. von पाराशर्य ÇAT. Br. 14, 5, 5, 21. 7, 2, 27.

पारषद n. v. l. für पारिषद् BṛĀG. P. 1, 16, 17. Nach dem Schol. ved. für पार्षद = सभापतिवः Vorsitz in einer Versammlung; eher Theilnahme an einer Versammlung.

पारिकर्मिक (von परिकर्मन्) m. ein Aufseher über die unbedeutenden Geräthschaften (नुद्रोपकरणानामध्यक्षः) H. c. 140.

पारिकाङ्क = पारिकाङ्गिन्; s. u. पारिकाङ्गित.

पारिकाङ्गिन् m. der Brahmane als Bettler, der Brahmane in seinem vierten Lebensstadium AK. 2, 7, 41. H. 810. Nebenformen: पारिकाङ्गित, पारिकाङ्गिन्, पारिकाङ्क.

पारिकुट m. Diener, Begleiter (nach Śi.): आसः पारिकुटान्प्रेतदाने-नाङ्गस्य ब्राह्मणः AIT. Br. 8, 22.

पारितोष (von पारितोष) 1) adj. ०तीः (स्वः) heissen die Verse AV. 20, 127, 7-10. AIT. Br. 6, 32. — 2) patron. des Ānāmeśaja AIT. Br. 7, 27. 34. 8, 11. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 1. MBH. 1, 661. 3, 10215. pl. ÇAT. Br. 13, 5, 4, 2. 14, 6, 2, 1. ÇĀKṢ. ÇA. 16, 9, 7. — Vgl. पारीतित.

पारितोषीय m. nach dem Comm. der Bruder des Parikahit ÇAT. Br. 13, 5, 4, 3. ÇĀKṢ. ÇA. 16, 9, 5.

पारिखं von परिखा gapa पलयादि zu P. 4, 2, 110. Davon पारिखिनीय Schol. zu 141; vgl. 1, 1, 58, Vārtt. 2, Sch.

पारिखेय (wie eben) adj. f. ई mit einem Graben umgeben P. 5, 1, 17. °यो भूमि: Sch.

पारिग्रामिक (von परिग्रामम्) adj. um ein Dorf herum gelegen P. 4, 3, 61.

पारिजात (von परि - जात) m. 1) der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam., ein stattlicher Baum, der im Juni seine Blätter verliert und sich alsdann mit grossen carmesinrothen Blüthen bedeckt, Trik. 3, 3, 172. H. an. 4, 121. Mnd. t. 213. MBh. 1, 7587. 3, 11574. 14587. 7, 8551. 9, 2181. 11, 381. R. 5, 96, 8 (Holz von diesem Baume). Suca. 2, 77, 20. Rr. 6, 19. Bhāg. P. 8, 2, 10. Nach Trik. und H. an. auch = मन्दार; vgl. Hariv. 7168. fgg., wo der Paradiesbaum पारिजात mit मन्दार identificirt wird. Vgl. पारिभद्र. — 2) N. eines der 5 Bäume des Paradieses, der bei der Quirlung des Oceans hervorkam, in Indra's Besitz gelangte und von Kṛṣṇa dem Indra geraubt wurde, Trik. H. 179. H. an. Mnd. MBh. 5, 4418. 7, 403. Hariv. 6981. 7002. fgg. 7168 (Etym. des Wortes). 7654. fgg. Ragh. 6, 6. 10, 11. 17, 7. Lalit. ed. Calc. 347, 14. Tattvas. 45. VP. 76. 586. 613. Bhāg. P. 8, 8, 6. Pāṇāt. 263, 22. Kād. in Z. d. d. m. G. 7, 584. °कुराण der Ranz des P., so heissen die Abschnitte im Hariv. und im VP., die dieses Ereigniss beschreiben; so heisst aber auch eine von Gopāladāsa verfasste Komödie, Verz. d. Oxf. H. No. 468. Am Ende von Büchertiteln: अपरार्कार्णवपारिजातान् Verz. d. B. H. No. 1170. पराशरमाधवीयमदनपारिजातादिषु, प्रयोग 1176. — 3) Wohlgeruch: बन्धो ऽत्र °ता: Varāh. Bhā. S. 76, 38. — 4) N. pr. eines Rshi MBh. 2, 145. — 5) N. pr. eines Nāga aus Airāvata's Geschlecht MBh. 1, 2152.

पारिजातक m. 1) = पारिजात 1. AK. 2, 4, 2, 6. Trik. 3, 3, 172. Suca. 2, 89, 12. Catr. 1, 40. — 2) = पारिजात 2. AK. 1, 1, 4, 45. Halā. 1, 135. Brahmayaj. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 14. — 3) N. pr. eines Weisen MBh. 2, 109.

पारिजातमय adj. f. ई aus den Blumen des Paradiesbaumes Pāriṣāta gemacht: स्त्रज् Kathās. 15, 129.

पारिजातवत् adj. mit dem Paradiesbaume Pāriṣāta versehen: गृह Hariv. 7549.

पारिजातसरस्वतीमन्त्र (पा° - स° + म°) m. pl. Bez. bestimmter Zaubersprüche Verz. d. Oxf. H. 93, b, 3.

पारिण m. N. pr. eines Mannes Pravarādhy. in Verz. d. B. H. 87, 9. पारिणक 59, 28. पारिण 24.

पारिणात्य (von परिणाय = परिणाय) n. Heirathsgut: मातुः पारिणात्यं स्त्रियो विभजेन् Varishṭha in Dāṇu. 132, 12. — Vgl. u. dem folg. W.

पारिणात्य (von परिणात्) n. Hausgeräthe: अर्थस्य संयुक्ते चैना व्यये चैव नियोजयेत् । शौचे धर्मे ऽन्नपत्न्या च पारिणात्यस्य चेतपो ॥ M. 9, 11. Nach Kull. = गृहोपकरणस्य शय्यासनकुण्डकटाहदेः. Die v. l. hat पारिणात्यस्य und पारिणात्यस्य, welches letztere von Rāghavānanda (bei Lois.) und im Udvāṭatattva (s. ÇKDn. Suppl.) auf dieselbe Weise wie पारिणात्य von Kullānabhaṭṭa erklärt wird. — Vgl. पारिणात्य.

पारितय्या (wohl von परि + तय्य) f. eine Perle, mit der das Haar gebunden wird, AK. 2, 6, 2, 4. H. 655.

पारितवस् adj. das Wort पारित oder andere Formen des Stammes पार्य enthaltend Çāṅkh. Bn. 7, 8.

पारितोषिक (von पारितोष) n. Belohnung (als Zeichen der Zufriedenheit): भद्रं न कदाचित्प्रियवचनं निष्कलीकृतं मया । तद्रूपतां °कम् Mātā. 82, 9. 89, 24. Kathās. 12, 9. 18, 209. Rāga-Tan. 4, 667. ममापि — °कौ धारयसि Murāri im ÇKDn.

पारिधेयं m. patron. von परिधि gapa शुभादि zu P. 4, 1, 123.

पारिधजिक (von परि + धज) m. Standardenträger Vajr. 95.

पारिन्द्र m. = पारिन्द्र Löwe H. 1284.

पारिपन्थिक (von परिपन्थम्) m. der am Wege lauert, Räuber, Dieb P. 4, 4, 36. H. 381. Halā. 2, 153. — Vgl. परिपन्थिक, पारिपान्थिक.

पारिपात्य n. nom. abstr. von परिपाटी ÇKDn. Wlls.

पारिपात्र m. 1) N. eines der 7 Hauptgebirge Indiens, der westliche Vindhya Trik. 2, 3, 4. MBh. 2, 412. 3, 12920. 17295. 17318. 6, 319. 12, 4719. 14, 1173. Hariv. 7547. 7549. 7562. fg. R. 4, 10, 26. 43, 27. 5, 38, 27. 6, 2, 42. Suca. 1, 172, 9. 2, 169, 3. Varāh. Bhā. S. 5, 69. 6, 10. 14, 4. 69, 12. VP. 174. Mārk. P. 54, 28. 55, 10. 57, 11. 20. Häufig auch परिपात्र geschrieben; z. B. Pravarādhy. in Verz. d. B. H. 54, 9. MBh. 12, 4856. Hariv. 12845. Ragh. 18, 15. VP. 172. Bhāg. P. 5, 16, 28. 19, 16 und in den Hdschr. von Varāh. Bhā. S. — 2) N. pr. eines Sohnes des Ahi-nagu (Aniha) VP. 386. पारिपात्र Ragh. 18, 15. Bhāg. P. 9, 12, 2. — Würde, wenn die Form richtig ist, auf परि + पात्र zurückzuführen sein. Vgl. पारियात्र.

पारिपात्रक m. = पारिपात्र 1. AK. 2, 3, 3 nach ÇKDn.; Colebr. und Lois. haben °पात्रक.

पारिपात्रिक und °पात्रिक m. ein Bewohner des Gebirges Pāripātra oder Pārijatra Varāh. Bhā. S. 10, 15. Nach H. 1031, v. l. ist पारियात्रिक = पारिपात्र 1.

पारिपान्थिक MBh. 12, 12100 wohl nur fehlerhaft für पारिपन्थिक.

पारिपार्श्व (von परिपार्श्व) n. Gefolge, Dienerschaft: प्रयुञ्जं नायकं कृत्वा शास्त्रं कृत्वा विद्वेषकम् । पारिपार्श्वे गदं वीरमन्यान्मैमांस्तथैव च ॥ Hariv. 8064.

पारिपार्श्वक (wie eben) adj. zur Seite stehend: चरा: °का: Diener MBh. 12, 4339. m. Gehülfe des Schauspielers H. 330 (v. l. °पार्श्विक). °पार्श्विका f. Dienerin Mālav. 47, 8.

पारिपार्श्विक (wie eben) Siddh. K. zu P. 4, 4, 29. adj. zur Seite stehend, zum Gefolge gehörend, m. Diener (pl. Gefolge): एवमुक्त्वा तु तान्सर्वावा-त्तसान्पारिपार्श्विकान् R. 6, 21, 17. Mālav. 3, 7. 12. 4, 6. Prad. 78, 17. 19. माठरः पिङ्गलो दण्डश्च चण्डेशो: °का: AK. 1, 1, 2, 33. H. 103. Gehülfe des Schauspielers 330, v. l. für °पार्श्विक. Verz. d. Oxf. H. 138, a, 4. 145, a, 29.

परिपेल n. = परिपेलव Colebr. und Lois. zu AK. 2, 4, 4, 19.

परिप्लव (von परिप्लव) 1) adj. f. स्त्री a) schwimmend: °प्लव Hariv. 3629. घप्सु °वा पृथ्वीम् 39. बालदय°सारसानि — पम्पासलिलानि Ragh. 13, 30. शिरीषप्रसवावतंसः — °वा: स्नेतसि 16, 61. (मारुते) यस्मिन्पारिप्लवा दिव्या वक्ष्यापो विक्षायसा MBh. 12, 12410. — b) sich hin und her bewegend AK. 3, 2, 24. H. 1455. an. 4, 305. Mnd. v. 60. Halā. 4, 10. सितातपत्रै: Hariv. 13153. °वनानि 8967. °नेत्र Ragh. 3, 11. °दृष्टि Bhāg.

P. 5, 8, 2. °प्रभ R. 4, 41, 67. *unsicht* in übertr. Bed.: °मति MBu. 3, 1298. शीलमेतद्साधूनामपारिप्लवं यथा 1800. = साकुल H. an. MED. — c) *im Kreislauf sich bewegend*; so heisst eine beim Aṣvamedha zu recitierende und ein Jahr hindurch in bestimmten Fristen zu wiederholende Legende (साध्यान्). Çat. Ba. 13, 4, 2, 15. Âçv. Ça. 10, 6. Çāṅk. Ça. 16, 2, 86. 1, 26. Liṭṭ. 9, 9, 11. — 2) m. a) *Schiff*: °गत R. 1, 44, 20. परि° R. Goan. 1, 45, 2. — b) N. pr. eines Weisen (?) im 5ten Manvantara HARIV. 432. — 3) n. N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 5082. — Vgl. पारिप्लव, पारिप्लव्य.

पारिप्लवीय n. eine zur Recitation der Pāriplava-Legende gehörige Spende Çāṅk. Ça. 16, 10, 14.

पारिप्लव्य 1) m. Gans ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 2) n. nom. abstr. vom adj. पारिप्लव WILS.

पारिर्वर्क und °वर्क m. 1) = पारिर्वर्क; meist im pl. MBu. 2, 348. 3, 10868. 11548. 12, 10903. fg. 15, 343. आदिदेश गृहान्कर्तुः पारिर्वर्कश्च पुष्कलान् HARIV. 9039. °वर्कान्महाधनान् । देवतयोः पर्यदात्प्रीत्या भूषा-वासःपारिर्वर्कान् (Hochzeitgeschenk nach dem Schol.) Buṅ. P. 3, 22, 23. — 2) N. pr. eines der Söhne des Garuḍa MBu. 3, 3593.

पारिभद्र (von परि + भद्र) 1) m. der Korallenbaum, *Erythrina indica* Lam. (s. पारिजात) AK. 2, 4, 2, 6. H. an. 4, 271. MED. r. 284. Suçr. 2, 238, 16. = निम्ब *Asadirachta indica* Juss. H. an. MED. = देवदारु (s. d.) MED. = सरल *Pinus longifolia* ÇABDĀK. im ÇKDr. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Jāgñabāhu, n. N. eines nach diesem Fürsten benannten Varsha in Çālmāladvīpa Buṅ. P. 5, 20, 9.

पारिभद्रक 1) m. पारिभद्र *Erythrina fulgens* AK. 2, 4, 2, 33. H. 1141. HALĀ. 2, 45. MBu. 1, 4868. R. 3, 79, 38. Suçr. 1, 32, 15. 110, 16. 2, 283, 18. 389, 8. 511, 10. = निम्ब *Asadirachta indica* RĪĀN. im ÇKDr. — 2) n. *Costus speciosus* oder *arabicus* (कुष्ठ) RĪĀN.; vgl. पारिभाष्य.

पारिभाष्य (von परिभू) n. 1) = प्रातिभाष्य *Bürgerschaft* DĪJABH. im ÇKDr. — 2) *Costus speciosus* oder *arabicus* AK. 2, 4, 2, 14; vgl. पारिभद्रक.

पारिभाषिक (von परिभाषा) adj. f. ई *allgemein angenommen*, — gangbar, gewöhnlich: सर्व एव प्रमेका मूत्रादिमाधुर्ये मधुगन्धसामान्यात्पारिभाषिको मधुमेकतां लभते Suçr. 2, 81, 1. Schol. zu P. 6, 2, 167. मेघादीनां °काणि संज्ञासराणि Z. f. d. K. d. M. 4, 307, 3. Nach GADĀDHARA im ÇKDr. (Suppl.) ist पारिभाषिक n. = परिभाषया अर्थबोधकं पदम्.

परिमाणुत्त्य (von परिमाण) adj. von der Grösse eines Atoms (= परिमाणपरिमाण Schol.) Buṅ. 14.

परिमाण्य (von परिमाण) n. Umfang MBu. 12, 10085. Vgl. परिमाण्य Verz. d. Oxf. H. 48, 6, 2.

परिमित्य (von परिमित) n. das Begrenztsein, Beschränktsein SĪH. D. 48. पारिमुखिकं (von परिमुख) adj. vor Jmdes Angesicht stehend, in Jmdes Nähe sich befindend P. 4, 4, 29. सेवक Schol.

पारिमुख्य (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 58, Vartt. Schol. zu P. 59.

परियात्र N. pr. eines Landes HIOUEN-THSANG I, 206; vgl. II, 336. fg. — Vgl. पारियात्र.

परियात्रक s. पारियात्रक.

परियात्रिक = पारियात्र 1. H. 1034.

परियात्रिक (von परि - यान) m. Reisewagen H. 752. HALĀ. 2, 290.

पारिरत्निक (von परि - रत्ना) m. ein Brahmane im 4ten Lebensstadium d. i. als herumwandernder Bettler H. 810. HALĀ. 2, 254. पारिरत्निक v. l. an beiden Stellen.

पारिल्ल m. patron. von परिल gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पारिवत्स (von परि + वत्स) m. ein dazu (zu den Kühen) gehöriges Kalb: गोभिः पयस्विनीभिश्च पारिवत्सैश्च कोमलैः HARIV. 11877.

पारिवित्त्य (von परिवित्त) n. das Unverheirathetsein des ältern Bruders, während ein jüngerer Bruder verheirathet ist, JĪĀN. 3, 235. MBu. 12, 1284, wo aber der Zusammenhang पारिवित्त्य verlangt.

पारिवृष्य n. nom. abstr. von परिवृष gaṇa दृढादि zu P. 5, 1, 123.

पारिवेत्त्य (von परिवेत्त) n. das Heirathen des jüngern Bruders vor dem ältern VP. 4, 20, 9 bei Muir, Sanscrit Texts I, 147 (°वेत्त्य gedruckt).

पारिब्राज्य n. wohl fehlerhaft für पारिब्राज्य Schol. zu KĪT. Ça. 983, 7.

पारिब्राजक (von पारिब्राज) 1) adj. für den herumwandernden religiösen Bettler bestimmt: मधुपर्क KAuç. 92. — 2) n. oxyt. das wandernde Leben des religiösen Bettlers gaṇa पुवादि zu P. 5, 1, 130.

पारिब्राज्य (von पारिब्राज्) n. = पारिब्राजक 2. MBu. 12, 8917. P. 7, 3, 60, Sch.

पारिश m. ein best. Baum, = पलीश, vulg. पलाशपिपुल und गजक-एउ BHĀYAP. im ÇKDr.

पारिशील m. = अपूप Kuchen H. c. 95.

पारिशेष्य (von परिशेष) n. das Uebrigbleiben; abl. शेष्यात् weil nur dieses übrig bleibt, da von etwas Anderm nicht mehr die Rede sein kann Çāṅk. zu Bṛh. ÂR. Up. S. 174. 180. 261. Schol. zu RV. Prāt. 1, 3 (12). 4 (20. 21). Schol. zu P. 3, 1, 20, wo °ष्याद् zu lesen ist.

पारिषर्क adj. = परिषदमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4, 2, 60. wohl der das, was eine Versammlung festgestellt hat, studirt oder kennt.

पारिषद (von परिषद्) 1) adj. पा° = परिषद् इदम् P. 4, 3, 123. °र्द = परिषदि साधुः SIDDH. K. zu P. 4, 4, 101. m. Beisitzer in einer Rathesversammlung ÇABDAR. im ÇKDr. N. 18, 4. MBu. 5, 1417. PAṆĀT. 156, 18. pl. das Gefolge eines Gottes MBu. 2, 414. 416. 3, 9949. 14330. 14387. R. 3, 35, 107. AK. 1, 1, 2, 31. Buṅ. P. 7, 8, 89. MALLIN. zu KUMĀR. 7, 95. H. 201, Sch. रुद्रस्य मरुपारिषदाः HARIV. 13631. 13643. MBu. 9, 2526. मरुपारिषद् sg. 2527. — 2) oxyt. adj. von परिषद् N. pr. eines Dorfes im Norden (diese Bed. ist u. परिषद् hinzuzufügen) gaṇa पलयादि zu P. 4, 2, 110. — 3) n. die Theilnahme an einer Versammlung Buṅ. P. 1, 16, 17; vgl. पारिषद.

पारिषदक (wie eben) adj. von einer Versammlung gethan (कृत); संज्ञायाम् gaṇa कुलालादि zu P. 4, 3, 118.

पारिषद्य (wie eben) adj. = परिषदं समवेति P. 4, 4, 44. = परिषदि साधुः 101. m. = पारिषद् ÇABDAR. im ÇKDr. Theilnehmer an einer Versammlung, Zuschauer RĪĀN. - TAR. 3, 465.

पारिसार्क adj. das Wort पारिसार्क enthaltend gaṇa विमुक्तादि zu P. 5, 2, 61.

पारिसीर्य adj. = परिसीरे भवम् gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vartt. 1. — Vgl. परिसीर्य.

पारिकुण्व adj. = परिकुण्वो भवम् gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vartt. 1.

पारिकारिक (von परिकार) 1) m. ein Verfertiger von Blumenkränzen ÇABDĀRTHAK. bei Wils. — 2) f. ई eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 20.

पारिकार्य (von परिकार Umlegung) m. ein auf dem Handgelenk getragenes Armband AK. 2, 6, 2, 8. H. 663. Hia. 156. MBh. 5, 5594. RĀGA-TAN. 5, 258. — Vgl. परिकारक, परिकारक.

पारिकास्य (von परिकास) n. Scherz Buā. P. 6, 2, 14.

पारी s. u. पार.

पारीन्ति (1) = पारीन्ति patron. des Gānamegaja: घासीन्द्राजा म-कावीर्य: पारीन्तिस्त्रनमेजय: MBh. 12, 5596.

पारीन्ति 1) adj. zu Parikshit in Beziehung stehend, über ihn handelnd, von ihm herrührend: घाख्यान Buā. P. 1, 18, 9. 17. 1, 7 in der Unterschr. वित्त Verz. d. Oxf. H. 77, a, Kap. 54. — 2) m. patron. des Gānamegaja Tāik. 2, 8, 20. MBh. 1, 10. — Vgl. पारितित.

पारीण (von पार) 1) adj. P. 4, 2, 93, Vārt. 1. am Ende eines comp. vollkommen vertraut mit Etwas: त्रिवर्गः BHATT. 2, 46. — 2) m. N. pr. s. u. पारिण.

पारीणाक्ष (von पारीणाक्ष) n. Hausgeräthe: पत्नी हि पारीणाक्षस्तेषां TS. 6, 2, 4, 1. v. 1. für पारिणाक्ष M. 9, 11. — Vgl. पारिणाक्ष.

पारीन्द्र m. 1) = पारिन्द्र Löwe Tāik. 2, 5, 1. H. 1284, Sch. Hia. 82. Spr. 1772. — 2) eine Boa H. 1305.

पारीय (von पार) adj. am Ende eines comp. vollkommen vertraut mit Etwas: पद° Ind. St. 3, 259, 2 v. u.

पारीरण m. = परीरण (पटशाटक st. पट°) Viçva im ÇKDa.

पारु m. = पेरु die Sonne UGVAL. zu UNADIS. 4, 101. Nach UNADIK. im ÇKDa. auch Feuer.

पारुक्षेय adj. f. ई von Parukkhēpa herrührend u. s. w.: कन्दस्, स-च Ait. Br. 5, 10. 12. 6, 19. Çāṇh. Br. 23, 4. 6. Āçv. Çā. 7, 12. भारद्वाज° ऽपम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, b.

पारुक्षेयि m. patron. von पारुक्षेय: अनानत RV. ANUW.

पारुषक eine best. Blume Vjutr. 143. °वन 103. — Vgl. पत्रषक.

पारुष्ये (von पारुष) adj. scheckig, fleckig: प: पुरुष: पारुष्येऽवधंस इवारुण: AV. 5, 22, 3.

पारुर्क्ष (von पारुक्षी) m. ein best. Vogel VS. 24, 24.

पारुष्य (von पारुष) 1) m. der Planet Jupiter Tāik. 1, 1, 91. MED. J. 93. — 2) n. a) proparox. = पारुषभाव H. an. 3, 497. = पारुषत्व MED. Rauheit Suçā. 1, 291, 2 (vgl. त्वक्°). rauhes —, unfreundliches Benehmen, grobe —, beleidigende Reden; = अभिवाद, दुर्वाक्य AK. 1, 1, 5, 14. MED. AV. 12, 5, 20. पारुष्यमनृतं चैव पैशुन्यं चापि सर्वश: । असंबद्धप्रलापस्य वा-ख्ययं (कर्म) स्याच्चतुर्विधम् ॥ M. 12, 6. Spr. 1893. JĀG. 2, 12. 72. BHAG. 16, 4. MBh. 2, 1870. TATTVAS. 20. VARĀH. BRH. 8, 14. PRAB. 75, 15. 88, 7. Śān. D. 199. अप्रतीकारपारुष्या: स्त्रिय: Spr. 1473. दण्डपारुष्ययो: Beleidigungen in Thaten und Worten Buā. P. 7, 1, 22. पारुष्ये दण्डवाचिके M. 8, 6. वाग्दण्डं च पारुष्यम् 7, 18. वाग्दण्डयोश्च पारुष्यम् 8, 72. Spr. 1764. वाक्यपारुष्य eine Beleidigung in Worten M. 7, 51. 8, 266. 278. PĀNĀT. ed. orn. 38, 22. H. 738. दण्ड° eine thätliche Beleidigung, harte Strafen M. 8, 278. 301. PĀNĀT. ed. orn. 38, 22. H. 739. दण्डपारुष्यवत् der thätliche Beleidigungen verübt, harte Strafen verhängt Kīm. Nīris.

14, 12. निरनुकाशतो (adv.) वित्तलाभो ऽर्घ्यपारुष्यम् PĀNĀT. ed. orn. 38, 22. — b) Indra's Hañ H. an. Viçva im ÇKDa. — c) Agallochum ÇABDĀK. im ÇKDa.

पारेगङ्गम् (पारे, loc. von पार, + गङ्गा) adv. jenseits der Gaṅgā P. 2, 1, 18, Sch.

पारेवडवा (पारे + व°) f. P. 6, 2, 42. = पारे वडवेव Sch.

पारेवत und **पारेवत** Çānt. 3, 8.

पारेविशोक (पारे + वि°) N. pr. einer Localität: °विशोके (die Calc. Ausg. wohl richtiger: °विशोकं jenseits Viç.) RĀGA-TAN. 6, 130. °कोटद्वि (die Ausgaben schreiben पारे वि°) 4, 5.

पारेसिन्धु (पारे + सि°) adv. jenseits des Indus MBh. 2, 1831.

पारेत adj. = पारेत unverständlich, räthselhaft: वचस् Buā. P. 5, 13, 26.

पारेह्य 1) adj. = पारेत dem Auge sich entziehend, versteckt: त्वं नून-मसुराणां न: पारेह्य: परमो गुरु: Buā. P. 8, 22, 5. — 2) n. eine geheimnissvolle Weise, Mysterium Buā. P. 4, 28, 65. घट्यात्स° 29, 82. 85.

पारेवर्य (von पारेवरम्) n. Tradition: °वित्सु तु वेदितुषु भूयोविद्य: प्र-शस्यो भवति Nir. 13, 12.

पार्यट n. = घर्घट Asche Hia. 162. — Vgl. पार्यट.

पार्यन्य adj. dem Parganja gehörig VS. 24, 3, 34. Çāt. Br. 13, 5, 4, 28. KĀTJ. Çā. 5, 1, 2. 20, 8, 30. घस्त्र MBh. 1, 5365. 6, 5784. HARIV. 6850. fg. 10000. इन्द्रस्यातिषङ्ग: पार्यन्य: N. eines Sāman Ind. St. 3, 208, a.

पार्यी (von पार्या) 1) adj. P. 4, 2, 145. Sch. a) von Blättern erhoben (eine Abgabe) gaṇa प्रुण्टिकादि zu P. 4, 3, 76. — b) aus dem Holze der Butea frondosa gemacht: गूप् PĀNĀT. Br. 21, 4, 18. GONH. 1, 7, 16. 2, 10, 8. — 2) m. patron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पार्यावल्की adj. von पार्यावल्क्य gaṇa कावादि (im गर्गादि) zu P. 4, 2, 111.

पार्यावल्कि (von पार्यावल्क्य) m. patron. des Nigada Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443.

पार्यावल्क्य m. patron. von पार्यावल्क्य gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

1. **पार्थ** (von पृथि) 1) adj. Bez. von zwölf bei der Salbung im Rāga-sṭha üblichen Sprüchen, deren Erfindung dem Pṛthi Vainja zugeschrieben wird: पृथिव्यः । सृष्ट्यपिच्यत । स राष्ट्रं नार्भवत् । स एतानि पार्थान्यपश्यत् । तान्यनुदेत् । TBa. 1, 7, 2, 4. Çāt. Br. 5, 3, 5, 4. 9, 3, 4, 6. 7. KĀTJ. Çā. 15, 5, 3. 18, 5, 3. — 2) m. patron. Āçv. Çā. 12, 10. des TĀNVA ANUW. zu RV. 10, 93. — 3) n. (sc. सामन्) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223, a. PĀNĀT. Br. 13, 5, 9. LĀTJ. 4, 5, 20, 7, 1. — Vgl. पार्थ्य.

2. **पार्थ** (von पृथा) m. 1) metron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. des Ju-dhishṭhira, Bhīmasena und Arjuna, insbes. des letzteren, Tāik. 2, 8, 16. H. 708. ÇABDĀK. im ÇKDa. MATSOP. 23. Hip. 4, 41. 48. BHAG. 1, 25. 26. 2, 3 u. s. w. RĀGA-TAN. 2, 94. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Cl. 24. pl. zur Bezeichnung aller fünf Söhne des Pāṇḍu DRAUP. 3, 6. — 2) N. pr. eines Königs von Kāçmira, eines Sohnes des Pāṇḍu, RĀGA-TAN. 5, 254. 286. 294. 427. 430. °ऽनं Sohn des Pārtha 478. — N. pr. eines andern Mannes 7, 85. 108. 109. — 3) (als N. Arjuna's) Terminalia Arjuna W. u. A. ÇABDĀK.

3. **पार्थ** m. = पार्थिव König, Fürst ÇABDĀK. im ÇKDa.

4. **पार्थ** MED. th. 9 fehlerhaft für पृथि.

पार्थिव (von पृथक्) n. *Besonderheit, Verschiedenheit*: घटप्रदीपवद-
ज्ज्वल्यञ्जकयोः पार्थक्यमेव Śin. D. 24, 9.

पार्थपुर (पार्थ + पुर) n. N. pr. einer Stadt in der Nähe des Zusam-
menflusses von Godā und Vidarbā COLBR. Misc. Ess. II, 481. Ind.
St. 2, 253.

पार्थम्य (von 2. पार्थ) adj. ganz aus Söhnen der Pṛthā bestehend:
सर्वे पार्थम्यं लोकं संपश्यन्तो भयार्दिताः MBh. 8, 4847. 9, 140.

पार्थव (von पृथु) 1) adj. f. ई dem Pṛthu eigen, ihm gehörig u. s. w.:
(भगवान् d. i. Viṣṇu) ऋषिभिर्याचितो भेजे नवमं पार्थवं वपुः Bṛāṣ. P. 1,
3, 14. गति 4, 23, 38. — 2) m. patron. Pravarādhj. in Verz. d. B. H.
55, 8. सौम्यतपार्थवाः gaṇa कर्तृकौजपादि zu P. 6, 2, 87. — 3) n. oxyt.
Wette, grosse Ausdehnung P. 5, 1, 122.

पार्थवि in der Stelle: विशीर्णपार्थविभविर्मयूखैरिव दीपितः HARIV.
12119 wohl fehlerhaft für पार्थिव n. Erdstoff, verfaultes Holz.

पार्थिववस m. patron. Kauç. 9, 17. Vielleicht fehlerhaft für पार्थुववस
(von पृथुववस).

पार्थसारथिमित्र (पार्थ - स० - मि०) m. N. pr. eines Commentators der
Mīmāṃsā COLBR. Misc. Ess. I, 299. Verz. d. B. H. No. 601.

1. **पार्थिव** (von पृथिवी) 1) adj. f. ई (auch आ nach P. 4, 1, 85, Vārtt.
2.) irdisch, auf oder in der Erde befindlich, auf die Erde bezüglich,
aus Erde entstanden, irden P. 5, 1, 41. 43. gaṇa उत्सादि zu 4, 1, 86.
H. an. 3, 706. Mnd. v. 43 (lies पृथिव्या वि०). दिव्यानि भेषजा पार्थिवानि
RV. 1, 34, 6. वसु 113, 7. 2, 14, 11. जन्म 5, 41, 14. 6, 22, 9. या पार्थिवांसो
या अपामपि व्रते देवीः 5, 46, 7. 6, 50, 11. 7, 35, 11. 32, 23. पृथिवी नः पार्थि-
वात्पातंरुसः 104, 23. सदन 8, 86, 5. लोकाः AV. 9, 5, 14. पशवः 11, 5, 21.
2, 28, 3. रजसु RV. 1, 81, 5. 5, 69, 4 u. s. w. Hip. 4, 39. VS. 35, 8. TS. 5,
4, 40, 4. अवध्यगोक्त Ait. Br. 2, 6. सर्पाः Āçv. Gṛh. 2, 1. आपः पार्थिवीयाः
4, 7. Taitt. Br. 3, 1, 2, 4 in Z. f. d. K. d. M. 7, 271. बलि Gobh. 1, 4, 9.
कर्मन् 4, 5, 19. उत्पात (neben आत्तरीत und दिव्य) MBh. 2, 1626. सख
R. Gora. 2, 25, 35. सखं दिव्यं पार्थिवमेव च MBh. 7, 3840. व्रत die Weise
der Erde M. 8, 311. धातु MBh. 12, 6866. परमाणु Madhus. in Ind. St. 1, 23,
14. Vjutr. 113. गन्धैः पार्थिवदारवैः (so ist zu verbinden) MBh. 13, 4718.
गुण Bṛāṣ. P. 6, 4, 34. देह HARIV. 2191. पार्थिवाद्धारुणो धूमः Bṛāṣ. P. 1, 2,
24. MBh. 3, 1324. भाण्ड Mārk. P. 35, 12. Bez. eines best. Agni Gṛhja-
saṅga. 1, 4. — 2) m. a) Erdbewohner: तवायं विश्वः पार्थिवो ऽवस्युर्नाम
भित्तये RV. 7, 32, 17. सोमो यः सृपते पार्थिवेषु 10, 110, 8. पदेदस्तम्भीतप्रथ-
यम्भू दिवमादिज्ञानिष्ठ पार्थिवः Vāṭsk. 3, 8. AV. 16, 4, 4. स्वस्ति ते
ऽस्वात्तरीतेभ्यः पार्थिवेभ्यः पुनः पुनः। सर्वेभ्यश्चैव देवेभ्यो ये च ते परिप-
न्थिनः || R. 2, 25, 20. — b) der Herr der Erde, König, Erleger P. 5, 1, 42.
AK. 2, 8, 1. Taitt. 3, 3, 418. H. 690. H. an. Mnd. HALĀS. 2, 266. Vjutr. 94.
M. 5, 95. 7, 37. 41. 118 u. s. w. N. 2, 9. 12, 10. R. 1, 5, 16. 53, 9. Ragh. 1,
86. 2, 20. Çik. 17, 31. 31, 2. 194. Spr. 1399. Vāṭsk. Bṛh. S. 4, 24. 11, 55.
स्नातकपार्थिवी M. 2, 139. ब्राह्मण, पार्थिव, वैश्य, ब्रूह 8, 88. 376. — c)
ein irdenes Geschirr Taitt. 2, 9, 8. 3, 3, 418. — d) Bez. des 19ten (35ten)
Jahres im 60jährigen Jupiterzyklus Vāṭsk. Bṛh. S. 8, 86. Werra, Gort.
99. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — e) patron.; pl. Pravarādhj. in
Verz. d. B. H. 55, 22. — 3) f. ई a) Bein. der aus der Erde entsprossenen
Sītā Mnd. Ragh. 11, 54. — b) Bein. der Lakshmi (मा) H. an. — 4) n.

IV. Theil.

a) pl. die irdischen Räume: आपप्रुषी पार्थिवान्युक्तं रजो वसतिरितम् RV.
8, 61, 11. 22, 8. 16, 30. 8, 83, 9. ähnlich sg. 5, 41, 1. — b) Erdstoff: लव-
णानि पार्थिवविशेषाः Suçā. 1, 145, 13. HARIV. 12119 (a. u. पार्थिव).

2. **पार्थिव** (von 1. पार्थिव 2, b) adj. f. ई Fürsten zukommend, ihnen ge-
hörend, fürstlich, königlich: सेना MBh. 5, 2187. प्रवृत्ति Śiv. 6, 18. वर्त्म-
न् HARIV. 5462. पद 5671.

पार्थिवता (von 1. पार्थिव) f. die fürstliche, königliche Würde, Königs-
thum MBh. 2, 1007. Kām. Nitis. 1, 64.

पार्थिवत्व (wie eben) n. dass. MBh. 2, 1051.

पार्थुरश्मि (von पृथुरश्मि) adj. Bez. verschiedener Sāman Ind. St. 3,
223, a. ब्रह्मसामन् Çat. Br. 13, 3, 2, 5. TS. 5, 4, 49, 8. Pāṇāv. Br. 13, 4,
16. 21, 4, 10. Līṭṭ. 7, 5, 13. 10, 2, 15.

पार्थ्य (von पृथि) m. patron. RV. 10, 93, 15. — Vgl. 1. पार्थ.

पार्दापन f. ०नी von पर्दि oder पर्दिन् P. 4, 2, 99, Vārtt.

पार्वर m. 1) eine Handvoll Reis (भक्तिसिक्थ). — 2) Schwindsucht (ल-
पेरोग, राजपद्मन्). — 3) ein Staubfaden der Nāṇoleu Cadamba Rozb.
— 4) = जराट H. an. 3, 575. fg. Mnd. r. 184. — 5) Asche (vgl. पार्थट) H.
an. — 6) = कीनाश. — 7) गदास्तर (eine best. Krankheit?) Mnd. — 8)
Bein. Jama's H. an. Ġarīdh. im ÇKDn. — Auffallender Weise gaben
ÇKDn. und Wils. nur die von Ġarīdh. angeführte Bed.

पार्य (von पार) 1) adj. a) am jenseitigen Ende oder Ufer befindlich VS.
16, 42. der obere: पत्नम् 25, 1. TS. 7, 3, 40, 1. — b) der letzte, äusserste
so v. a. den Ausschlag gebend, entscheidend (vgl. supremus, ultimus):
स्तवै पुरा पार्यादिन्द्रमक्रः RV. 3, 32, 14. सं पदिशो ऽप्यसं प्रसता उयं नो
ऽवः पार्यं यकन्दः 6, 26, 1. इत्या गृणन्तो मुक्तिनस्य शर्मन्दि विष्याम पार्यं
गोषतमाः 33, 5. 23, 2. 17, 14. 40, 5. 7, 32, 14. 21. यद्यं स्मा नो ऽवतं पार्यं
दिवि 83, 5. 9, 1, 7. यवा नः पार्यं धनैः im entscheidenden Kampfe 8, 81, 9.
— c) zum Ziel führend, durchhelfend; erfolgreich, wirksam: वज्र RV.
1, 121, 12. यवसु 4, 25, 1. क्रतु 10, 27, 16. धियः 7, 27, 1. — 2) n. a) Ende:
स व्रजं दर्ता पार्यं यद्यं योः RV. 6, 66, 8. — b) Entscheidung: कुरियिदक्-
न्पार्यं भूषात् RV. 4, 16, 11.

पार्यासिक adj. = पर्याप्तमाह gaṇa प्रभूतादि zu P. 4, 4, 1, Vārtt. 2.

पार्युलूखत्य adj. von पर्युलूखत gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

पार्याष्ट adj. von पर्याष्ट gaṇa परिमुखादि zu P. 4, 3, 58, Vārtt. 1.

पार्व adj. = पार्वण Wils. Wohl eine falsche Form.

पार्वण (von पर्वन्) 1) adj. zu einem Zeit- oder Mondesabschnitt (New- und
Vollmond) gehörig, damit in Verbindung stehend: स्थालीपाक Āçv. Gṛh.
1, 10. आह 4, 7. Çāṅkh. Gṛh. 3, 4. Kauç. 5. VP. 322. Bhavishja-P. in
Verz. d. Oxf. H. 30, b, 5. Matsya-P. ebend. 40, a, 15. Schol. zu Kīṭ.
Ça. 34, 8. 299. 11. Verz. d. B. H. No. 1118. काम Kauç. 5. चरु Z. d. d. m.
G. 7, 527, N. 2. vom Monde zunehmend und auch voll: ततः स ववृधे
बालः पार्वणोन्धुरिव क्रमात् Kāṭhā. 35, 114. निजकरनिकरसमृद्धा धव-
लय भुवनानि पार्वणा शशाङ्क (nicht wechselnd, sondern zunehmend) Spr.
1574. शरत्पार्वणाचन्द्रार्धं सुधापूषाननं तव BRAHMAIV. P. 1, 19. पार्वण-
विधु BHART. 1, 71 (nach der richtigen Lesart). तावुमावपि परस्परस्थितौ
वर्धमानपरिकीनतेजसौ। पश्यति स्म जनता दिनात्यये पार्वणीं ऋषिदिवा-
कराविव || wie Mond und Sonne zur Zeit des Vollmonds Ragh. 11, 82.
(मासस्य) तस्यार्धं पार्वणाः(?) पक्षः Werra, Gort. 42. स० 95. — 2) m. eine

Hirschart ÇANDAK. im ÇKDn.

पर्वत (von पर्वत) 1) adj. f. ई *im Gebirge wachsend; dort wohnend*, — *befindlich, von dorthier kommend, daraus —, darin bestehend*; = पर्वतो ऽभिज्ञो ऽस्य *gana* तद्विलादि zu P. 4, 3, 93. फलानि P. 4, 2, 144, Sch. सकारणैः पशुभिः पर्वतैश्च MBn. 1, 3654. विज्ञया (N. pr.) Brāh. P. 9, 22, 80. गुहा MBn. 14, 1264. घत्त्र 1, 5366. दुर्ग Kām. Nīris. 4, 59. माया HARIV. 2606. *gebirgig*: देश P. 4, 2, 67, Sch. — 2) m. *ein best. Baum*, = मकानिम्ब RATNAM. im ÇKDn. — 3) f. ई a) *Gebirgsflus* NAIGH. 1, 13. — b) *Hirtentöchter* MBn. 1, 132. — c) *die Tochter des Himavant*, Bein. der Durgā AK. 1, 1, 33. H. 203. MD. HALJ. 1, 15. ATHARV. Up. in Ind. St. 1, 385. MBn. 7, 2859. HARIV. 1530. 3291. 9399. 9422. SUCR. 2, 394, 5. RAGH. 1, 1. DŪRTAS. 66, 10. Inschr. bei COLERN. Misc. Ess. II, 248. 271. — d) *eine best. wohlriechende Erdart* H. 1053. RATNAM. im ÇKDn. — e) N. verschiedener Pflanzen: *Boswellia thurifera* (शल्लकी) MD. *Grisea tomentosa* ROXB. (धातकी); = नुद्रपाषाणभेदा und सैक्ली RĀGĀN. im ÇKDn. = शीवनी Viçva im ÇKDn.; vgl. पार्वती. — f) N. pr. einer Höhle im Berge Meru HARIV. 3178. — g) N. pr. verschiedener Frauenzimmer (nach der Göttin so genannt) Verz. d. B. H. No. 649. 963. 728. — h) Bein. der Draupadī Viçva im ÇKDn.; fehlerhaft für पार्वती.

पार्वतायर्न m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. N. pr. eines Kämmerers Çik. 81, 4, v. l. (auch पर्व).

पार्वति m. patron. von पर्वत P. 4, 1, 103. des Dakṣa ÇAT. Bn. 2, 4, 4, 6. ÇĀKṢ. Bn. 4, 4.

पार्वतिक (von पर्वत) n. *eine Menge von Bergen, Gebirge* H. 1418, Sch.

पार्वतीनेत्र n. *das Gebiet (नेत्र) der Pārvatī (Durgā)*, N. eines der vier besonders heiligen Gebiete Orissa's LIA. I, 187, N.

पार्वतीनन्दन (पा० + न०) m. *der Sohn der Pārvatī*, Bein. Kārṭti-keja's AK. 1, 1, 35. H. 208, Sch.

पार्वतीय (von पर्वत) 1) adj. *im Gebirge wohnend*; m. *Gebirgsbewohner*: तुरंगम R. 2, 71, 14. MBn. 7, 1574. प्रून् 2, 1024. 1863. नृपाः 5, 52. 890. 3048. 6, 365 (VP. 192). 8, 2106. 16, 160. DRAUP. 8, 8. HARIV. 5495. RAGH. 4, 77. VARĀH. Bṛh. S. 17, 24. 18, 2. शकुनिः पार्वतीयः MBn. 3, 1357. — 2) m. Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBn. 1, 2692. — 3) pl. N. eines best. Gebirgsvolkes LIA. I, 441. — Vgl. पर्वतीय.

पार्वतीश्वरलिङ्ग (पा० + ईश्वर + लिङ्ग) n. N. eines Liṅga SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 71, b, 4 v. u.

पार्वतिय (von पर्वत und पर्वती) 1) m. a) Bez. eines bestimmten Gebirgsfürsten MBn. 1, 2666. — b) *eine best. Gemüsepflanze*, = सूर्यवर्त (vulg. मूलविद्या) RATNAM. 77. — 2) f. ई *metron*. von पर्वती, Bez. des kleineren, oberen Mühisteins VS. 1, 19; vgl. Ind. St. 5, 305. — 3) n. Antimonium (सौवीराञ्जन) ÇANDAK. im ÇKDn.

पार्वयनासीय (von पर्वन् + अयनास) f. आ adj. *zu einem Mondesabschnitt (Neu- und Vollmond) und zu den Solstitien gehörig*: इष्टीः M. 4, 10. पार्वयणा° Lois.

पार्वर्ष m. *ein Fürst der Parṣu* P. 5, 3, 117. — Vgl. पार्षव.

पार्षका f. = पर्वका *Rippe* COLERN. und Lois. zu AK. 2, 6, 2, 20.

पार्श्व (von 1. पशु) UṆIṢ. 5, 27. 1) m. n. (das m. selten) *gana* घर्षर्षदि zu P. 2, 4, 31. SIDDN. K. 251, b, 1. Am Ende eines adj. comp. f. आ

MBn. 5, 2041. MĀKṢ. 11, 2. Mnen. 87. *die Rippengegend, Seite* (eig. und übertr.) NIN. 4, 3. P. 4, 2, 43, VArt. 4. 5. AK. 3, 3, 43. 2, 6, 2, 80. H. 1420. 589. an. 2, 531. MD. v. 18. तिर्यक्ता पार्श्वभिर्गमाणि RV. 4, 18, 2. पक्षयानः पर्ववर्ते दक्षिणं मध्यमभिर्भूमि पार्श्वम् AV. 12, 1, 34. 4, 14, 7. du. 2, 33, 3. 9, 4, 12. 5, 20. VS. 24, 1. 31, 22. दक्षिणं पार्श्वं सोमम् AIT. Bn. 7, 1. मध्यं वा एतत्पशूनां यत्पार्श्वम् TS. 5, 3, 12, 1. 7, 3, 20, 3. ÇAT. Bn. 3, 8, 3, 17. 12, 5, 2, 7. ÅCV. GĀHJ. 4, 3. संविशन्ति दक्षिणैः पार्श्वैः GOBH. 3, 9, 17. सुषपिकेन पार्श्वेन दिवसानेकविंशतिम् MBn. 13, 2749. 3, 2787. 14, 2692. 2802. पार्श्वानि चान्ये शकलानि तत्र ददुः पशूनां घृतप्रक्षितानि HARIV. 8442. SUCR. 1, 124, 10. 156, 10. 2, 59, 4. VARĀH. Bṛh. S. 50, 9. दक्षिण° 77, 28. 92, 13. अविक्लपार्श्वो धनिनः 67, 19. KATHA. 12, 169. शिष्यमाह पार्श्वं स्थितम् R. 1, 2, 5. पार्श्वयोः *zu beiden Seiten* Spr. 23, v. l. pl. *die Rippen* Schol. zu KĀTJ. Ça. 598, 6. नेत्रे पार्श्वोपविडिते SUCR. 2, 201, 4. गण्ड° R. 5, 37, 5. MĀKṢ. 11, 3. VARĀH. Bṛh. S. 87, 25. 88, 13. 94, 26. पार्श्वमवलोकयति *sohant zur Seite* ÇĀK. 103, 9. पार्श्वमानी, तिर्यक्षानी Schol. zu KĀTJ. Ça. 450, 9. 18. सुपार्श्वं सुपक्षं चैव कस्यैतदनुत्तमम् MBn. 4, 1326. सुपार्श्वो काश्चनो गदाम् 5, 2041. *Flanks eines Heeres* 6, 2107. 7, 800 (lies पार्श्वम् st. पार्श्वम्). 801. *die Wände eines Kessels*: पिठो बलदतिमात्रं निजपार्श्वानिव दक्षिततराम् Spr. 1782. *Seite* so v. a. *unmittelbare Nähe* H. 1450. H. an. HALJ. 4, 8. पार्श्वे *in der Nähe*, Gegens. दूरतम्, दूरे BHART. 2, 48. न मे दूरे किञ्चित्तणमपि न पार्श्वे रथज्ञवात् ÇĀK. 9. किमवत्पार्श्वे am Him. MBn. 1, 6451. R. 1, 35, 10 (36, 10 GORR.). 55, 12. धवलगृहपार्श्वे रात्राववलम्बितवर्त्रो दृष्ट्वा am Hause PĀKĀT. 128, 18. दक्षिणाधिपतिपार्श्वे (पार्श्व?) पिता प्रक्षितः *zu VET.* in LA. 35, 10. ÇUK. ebend. 41, 6. पार्श्वम् *hin zu*: नृपतेः पार्श्वमास्थिता SĀV. 1, 27. केनाप्युत्तिपतेव भुवनं मत्पार्श्वमानोपते ÇĀK. 167. तत्पितुः पार्श्वमस्माकं प्रतिगच्छताम् KATHA. 10, 58. 28, 107. 32, 13. 39, 40. 111. RĀGĀ-TAN. 5, 467. SĀV. D. 46, 15. भयात्को ऽपि तत्पार्श्वं न भजते HIT. 10, 10. पार्श्वोत् *weg von*: अयनीयतामसो वारुदत्तपार्श्वोत् MĀKṢ. 175, 24. भयान्निर्गत्य मत्पार्श्वोत् (so ist zu verbinden) KATHA. 49, 113. तन्माता कीर्तिसेनाया दामीः पार्श्वोऽध्यवारयत् 29, 84. तस्य पार्श्वदुमाः *die neben ihm stehenden Bäume* RAGH. 2, 9. — 2) *ein gebogenes Messer*: पार्श्वेन वसाक्ष्मं प्रेषाति TS. 6, 3, 24, 1. पार्श्वेन वासिना वा ÇAT. Bn. 3, 8, 3, 24. — 3) n. = चक्रोपात्त H. an. MD. Es sind damit wohl *die dem Rade zunächst stehenden äussersten Enden der Vorderachse* gemeint, an welchen die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen; = पार्श्व, mit dem das Wort MBn. 3, 13308. fg. wechselt. — 4) m. du. so v. a. *Himmel und Erde* NAIGH. 3, 30 (v. l. पार्श्वो). — 5) n. *Seitenwege, unredliche Mittel* P. 5, 2, 75; vgl. पार्श्वक. — 6) m. N. pr. eines alten buddhistischen Lehrers WASSILJEW 48 u. s. w. SCHIEFFEL, Lebensb. 310 (80). N. pr. des 23ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpini (bei den Gāina) H. 28. 49. ÇAT. 1, 4. 14, 1. Sein Diener führt denselben Namen nach H. 43. — Vgl. उप°, गायत्र°, परि°.

पार्श्वक (von पार्श्व) 1) m. *Rippe* VJUP. 100. JĀKṢ. 3, 89. — 2) adj. *proparox. der auf Seitenwegen, auf unredliche Weise Gold erwirbt*, P. 5, 2, 75. TAN. 3, 1, 9. H. 475. पार्श्वक HIN. 44.

पार्श्वग (पार्श्व + 1. ग) adj. *subst. der an Jndes Seite steht, Jnd begleitet*; Begleiter, pl. *Gefolge* SOM. NAL. 133. RĀGĀ-TAN. 3, 266. 1, 76. 5, 56. RAGH. 11, 43. चर्क° TAN. 3, 3, 113. *in der nächsten Nähe von Etwas*

seelend: किं मेरेः पार्श्वगा वयम् HARIV. 10446. शशको निशि वामपार्श्वगः
zur Linken stehend VARIN. Bqm. S. 87, 21. विन्ध्यत्रिपार्श्वगा देशाः *seitwärts vom Vindhja gelegen* 16, 2.

पार्श्वगत (पार्श्व + गत) adj. zur Seite stehend, begleitend: मकरेवः पितृवने गणैः पार्श्वगतिरिव (परिवृतः) R. 3, 31, 10. RAGH. 16, 57. सव्यपार्श्वगतदृष्टयः zur Linken gerichtet VARIN. Bqm. S. 92, 9.

पार्श्वगमन (पार्श्व + ग) n. das zur-Seite-Gehen, Begleiten: वत्स^० KATHIS. 29, 29.

पार्श्वचर (पार्श्व + चर) m. Begleiter, pl. Gefolge RAGH. 9, 72. 14, 29. KATHISANAVA in Z. d. d. m. G. 14, 574, 18.

पार्श्वर्तस् (von पार्श्व) adv. aus —, von —, an der Seite; seitwärts, ab-seite NIN. 4, 3. gaṇa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VARTI. VS. 21, 43. TBN. 1, 1, 5, 9. TS. 6, 3, 9, 2. पुरस्तात्पार्श्वतश्चालमुपनिदधाति CAT. Bn. 3, 7, 2, 3. 4, 5, 9, 7. 6, 8, 2, 7. स देवेभ्यः पार्श्वत इव चचार ÇĀNHN. Ça. 14, 50, 4. पार्श्वतो निषादग्रामस्य वसेत् LĪTJ. 8, 2, 8. KĪTJ. Ça. 16, 6, 19. 25, 10, 7. MBH. 7, 1505. SUND. 3, 25. 27. R. 1, 64, 6. KATHIS. 32, 99. Spr. 23. प्रायेण भूमिपतयः प्रमदा लताश्च यत्पार्श्वतो भवति तत्परिवेष्टयति 404. RAGH. 19, 31. H. 1228. विलोक्य PRAB. 37, 9.

पार्श्वर्तीय (von पार्श्वतस्) adj. zur Seite befindlich, seitwärts gelegen gaṇa गृहादि zu P. 4, 2, 138. KĀr. 2 zu P. 4, 3, 60.

पार्श्वद (पार्श्व + द) m. Begleiter, pl. Gefolge (Jmd seine Seite zuehrend) MBH. 9, 2546. 13, 1897. 1899.

पार्श्वदाह (पा^० + दाह) m. ein brennender Schmerz in der Seite VJUTP. 220.

पार्श्वदेश (पार्श्व + देश) m. Seite H. 63.

पार्श्वनाथ (पार्श्व + नाथ) m. = पार्श्व N. pr. eines Arhant's bei den Gaiṇa ÇATV. 14, 96. COLEBR. Misc. Ess. II, 317.

पार्श्वपरिवर्तन (पार्श्व + प^०) n. das sich-Umdrehen auf die andere Seite (beim Schlafen); so heisst ein Festtag am 11ten Tage der lichten Hälfte im Monat Bhādra, weil sich an diesem Tage Viṣṇu im Schlafen umdreht, AS. RES. 3, 290.

पार्श्वपरिवर्तिन् (पार्श्व + प^०) adj. an Jmdes Seite sich befindend, — gehend: मातृ^० RAGH. 11, 9.

पार्श्वपिप्पल (पार्श्व + पि^०) n. eine Art Haritaki, = गजकट् im Hindi BĀLVAP. im ÇKDa.

पार्श्वभङ्ग s. u. भङ्ग.

पार्श्वभाग (पार्श्व + भाग) m. Seite, Flanke (eines Elephanten) AK. 2, 8, 3, 8.

पार्श्वरुज् (पार्श्व + रुज्) f. Seitenschmerz SUÇA. 1, 165, 9.

पार्श्वर्ल adj. (मखर्थे) von पार्श्व gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

पार्श्ववक्त्र (पार्श्व + व^०) adj. das Gesicht auf der Seite habend; m. N. eines Wesens im Gefolge des Çiva HARIV. 14851.

पार्श्ववर्तिन् (पार्श्व + व^०) adj. subst. an Jmdes Seite stehend, Begleiter, pl. Gefolge RAGH. 19, 14. भूतेश्वर^० 2, 46. 8, 39. PRAB. 110, 4.

पार्श्वविवर्तिन् (पार्श्व + वि^०) adj. an Jmdes Seite sitzend, bei Jmd lebend: छासीदासवदन्ता च पित्रोः विवर्तिनी KATHIS. 19, 101.

पार्श्वशय (पार्श्व + शय) adj. auf der Seite liegend P. 3, 2, 15. VARTI. 1.

पार्श्वशायिन् (पार्श्व + शय^०) adj. dass., Bez. eines best. Standes des Mondes: स्थान पुममिति पाम्योत्तरायतम् — पुममेव पाम्यकोट्या किंचित्तुङ्गे स

पार्श्वशायिनि VARIN. Bqm. S. 4, 18.

पार्श्वमूल (पार्श्व + मूल) m. stechender Schmerz in der Seite SUÇA. 1, 173, 5. 2, 461, 19. ०प्र 1, 218, 10.

पार्श्वसैस्थ (पार्श्व + सै^०) adj. auf der Seite liegend VET. in LA. 11, 4.

पार्श्वसूत्रक (पा^० + सूत्र) eine Art Schmuck VJUTP. 139.

पार्श्वस्थ (पार्श्व + स्थ) adj. f. छा an Jmdes Seite —, daneben stehend, sich in der Nähe von — aufhaltend: यस्य मखी च गोप्ता च पार्श्वस्थो हि जनार्दनः MBH. 7, 9644. R. 3, 40, 21. Spr. 728. KATHIS. 38, 149. लोकालोकात्रिपार्श्वस्थास्तामस्याः कृतिका वयम् RĪGĀ-TAR. 1, 137. m. der Gehülfe des Schauspielers H. 330.

पार्श्वस्थित (पार्श्व + स्थित) adj. dass. RĪGĀ-TAR. 8, 1830.

पार्श्वानुचर (पार्श्व + अनु^०) m. Begleiter RAGH. 2, 9.

पार्श्वपात (पार्श्व + घ्रायात्) adj. herangetreten KATHIS. 43, 211.

पार्श्वसन्न (पार्श्व + घ्रासन्न) adj. zur Seite stehend, daneben stehend, anwesend KATHIS. 18, 107.

पार्श्वसीन (पार्श्व + घ्रासीन) adj. zur Seite sitzend KATHIS. 29, 3.

पार्श्वस्थान्, स्थि (पार्श्व + स्थ^०) n. Rippe AK. 2, 6, 3, 20. H. 627.

पार्श्विक (von पार्श्व) m. 1) Gaukler ÇABDĀRTHAK, bei WILS. = पार्श्विक 2. der auf unredliche Weise Geld erwirbt HĀN. 44. — 2) N. pr. eines alten buddhistischen Lehrers (Patriarchen) HIOUEN-TSANG I, 108. 113. LIA. II, 859. Anh. v.

पार्श्वकादशी (पार्श्व + क^०) f. ein best. Festtag, = पार्श्वपरिवर्तन ÇKDa.

पार्श्वदरप्रिय (पार्श्व - उदर + प्रिय) m. Krebs (ein Freund der Seiten und des Bauches!) H. 1352.

पार्श्व्य (von पार्श्व) Schol. zu VS. PRĀT. 1, 104. m. du. so v. a. Himmel und Erde NAGH. 3, 30, v. l. für पार्श्वी. — Vgl. घ्नतःपार्श्व्य.

पार्श्वकि m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 24.

पार्श्वत (von पृषत) 1) adj. von der bunten Gazelle stammend SUÇA. 2, 276, 6. मोस M. 3, 269. JĀGĀ. 1, 257. MBH. 13, 4246. वस्त्र aus dem Fell der bunten Gazelle gemacht KAUÇ. 57. — 2) m. patron. des Drupada und dessen Sohnes Dhṛṣṭadyumna MBH. 1, 5462. 6333. 5, 57. 725. 2145. 7898. 7405. 7548. 14, 1789. f. ई patron. der Draupadi TAIK. 2, 8, 18. H. an. 3, 281. MBH. 1, 6405. — 3) f. ई a) N. zweier Pflanzen: Boswellia thurifera und = जीवनी H. an.; vgl. पार्वती. — b) Bein der Durgā H. an.; falsche Lesart für पार्वती.

पार्श्वद = परिषद (!), गोष्ठी Versammlung TAIK. 2, 7, 5. pl. das Gefolge eines Gottes: रुद्रपार्श्वदा गणाः BĀG. P. 3, 6, 29. मधुद्विषः पार्श्वप्रधानौ 4, 12, 21. — Vgl. पर्वद.

पार्श्वद (von पर्वद) 1) m. = पारिषद् ÇABDAR. im ÇKDa. zu Jmdes Gesellschaft gehörend, Begleiter, pl. Gefolge (insbes. eines Gottes): प्रमथाः पार्श्वदा गणाः H. 201. भवस्य HARIV. 9906. fg. एतो हो पार्श्वदा मय्यम् (Viṣṇu spricht) BĀG. P. 3, 16, 2. 4, 12, 24. 27, 18. 28, 16. 6, 1, 30. 4, 39. LALIT. ed. Calc. 313, 11. sg. Gefolge: निरीदय स्ववत्सं वीर्यं पार्श्वदं वृज्जनाशनः HARIV. 7282. viell. Rathsherr, ein vornehmer Mann SUÇA. 1, 323, 7. — 2) n. ein von einer grammatischen Schule anerkanntes Lehrbuch: पदप्रकृतिनि सर्वचरणानां पार्श्वदानि NIN. 1, 17. MÜLLER, SL. 128. fgg. Ind. St. 3, 269. 4, 217. — 3) Bez. eines best. Werkes über Cerimonial Verz. d. B. H. No. 247.

पार्षदश adj. von पृषदश गापा उत्सादि zu P. 4, 1, 36.

पार्षदक = पारिषदक v. l. im गापा कुलात्तादि zu P. 4, 3, 118.

पार्षदता (von पार्षद) f. das Amt eines Begleiters, eines Dieners eines Gottes Bho. P. 8, 4, 13.

पार्षदय m. patron. von पृषदय ऀच. ग्रन्. 12, 11. Pravarāṇḍas. in Verz. d. B. H. 56, 16.

पार्षदीय (von पार्षद) adj. dem von einer grammatischen Schule anerkannten Lehrbuche entsprechend Schol. zu RV. Prāt. 11, 32 (63).

पार्षय m. = पारिषय Mitglied einer Versammlung, Betsitzer H. 480. pl. das Gefolge eines Gottes (insbes. Īva's) Bha. zu AK. 1, 1, 1, 31. ÇKDa.

पार्षदाणा (von पृषदाणा) m. N. pr. eines Mannes Vālaḥ. 3, 2.

पार्षिका f. N. pr. eines Frauenzimmers गापा शिवादि zu P. 4, 1, 112; davon metron. पार्षिके ebend. — Vgl. पार्षिक.

पार्षिक्य n. nom. abstr. von पार्षिक गापा पुरोकितादि zu P. 5, 1, 128.

पार्षी (?) Mist Vjup. 126.

पार्ष्ये (von पृष्टि) adj. in den Rippen befindlich: क्रिमि AV. 2, 31, 4.

पार्षिक adj. die Weise des Pṛsthija (Shadaha) habend: स्तेम Līṭ. 8, 11, 6. चक्रन् Kāṭ. Ça. 14, 1, 5. 6. 22, 7, 1. 24, 2, 17.

पार्षि (Uṇādis. 4, 52) m. (nach den Lexicographen) und f., seltener पार्षी. 1) Ferse AK. 2, 6, 2, 23. Trik. 3, 3, 134. H. 616. an. 2, 148. Med. p. 20. RV. 1, 162, 17. 10, 163, 4. AV. 6, 24, 2. पार्षी प्रवेदेन च 42, 3, 8. 6, 15, 17. 10, 2, 1. ऀच. Ça. 1, 1, 4, 4. KAu. 42. Çāṇh. Ça. 1, 4, 2. Līṭ. 1, 9, 11. Jīṇ. 2, 213. 3, 86. कशापार्ष्यभिघाति: MBu. 7, 3179. 3184. Hariv. 6405. R. 6, 98, 24. Suç. 1, 125, 15. 256, 6. 339, 7. 2, 107, 21. Kumāra. 1, 11. Mālav. 85. Varāḥ. Bṛh. S. 49, 15. 50, 9. 40. 60, 14. 67, 2. Kathās. 18, 92. Bho. P. 2, 1, 26. 7, 8, 31. Mārk. P. 39, 30. 43, 7. Pañkāt. 200, 3 (पार्षी). — 2) das äußerste Ende der Vorderachse, an welchem die Seitenpferde eines mit 4 Pferden bespannten Wagens ziehen (die beiden Mittelpferde ziehen an der धुर, der Deichsel): चामा. दन्तिणा MBu. 3, 13309 (im vorangehenden Çloka statt dessen पार्षी). 4, 1415. fg. पार्षिसारथी heißen die zwei Wagenlenker, die die Seitenpferde lenken (die beiden Deichselpferde, धुर्यो, lenkt ein dritter Wagenlenker), 1, 5490. 4, 1074. 5, 5256. 6, 3718. Vgl. पार्षिवाह. — 3) die (der) vom Feinde bedrohte Ferse (Rücken): स गुप्तमूलप्रत्ययः शुद्धपार्षिर्यान्वितः । यद्विधं बलमादाय प्रतस्थे दिग्गिगी-यया Raḥ. 4, 26. विशुद्ध° Kām. Nitīs. 11, 74. Hierher wohl auch MBu. 2, 192. उशनास्तस्य गघ्राह पार्षिम् fel ihm in den Rücken Hariv. 1342; vgl. पार्षिग्रह. °यक्षा, °याह. पार्षि m. f. = चमूपृष्ठ (so ist zu lesen) das Hintertreffen H. an. = सैन्यपृष्ठ Med. Ratnak. im ÇKDa. = व्यूह-पृष्ठ Trik. = प्रत्यासार Halāḥ. 5, 41. = रणास्य पार्षमे भागः Halāḥ. = जिगीषा Ratnak. — 4) f. = उन्मदस्त्री ein tolles, ausgelassenes Weib H. an. Med. — 5) = कुम्भी (vgl. पानीपृष्ठता) H. an. statt dessen कुत्ती Bha. im ÇKDa.

पार्षिनेम (पा° + नेम) m. N. pr. eines göttlichen Wesens: °नेमास-मूक्य (es ist wohl °नेमः स° zu lesen) MBu. 13, 4355.

पार्षिग्रह (पा° + ग्रह) adj. Jmd von hinten packend, — bedrohend Bho. P. 8, 2, 37. Vgl. दुष्पार्षिग्रह, पार्षिग्रह.

पार्षिग्रहण (पा° + ग्रह) n. das einem Feinde in den Rücken Fallen,

das Bedrohen eines Feindes im Rücken MBu. 6, 4651. 8, 3502.

पार्षिग्रह (पा° + ग्रह) adj. subst. Jmd in den Rücken fallend, ein den Rücken bedrohender Feind AK. 2, 8, 4, 10. H. 732. M. 7, 307. Hariv. 1344. 10327. Kām. Nitīs. 8, 17. Kathās. 15, 19. Bho. P. 6, 18, 22. 7, 2, 6. 9, 6, 13. Mārk. P. 87, 9. von Planeten beim ग्रहयुद्ध Bhaṭṭar. zu Varāḥ. Bṛh. S. 17, 7. — Vgl. दुष्पार्षिग्रह und पार्षिग्रह.

पार्षित्र (पा° + त्र) n. P. 3, 2, 3. Sch. ein den Rücken deckendes Heer ÇKDa. Wils.

पार्षिवाह oder °वाह (पा° + वाह) adj. am Ende der Achse stehend, subst. Seitenpferd: पार्षिवाहौ तु तस्य MBu. 10, 649; vgl. पार्षि 2.

पार्षिसारथि s. u. पार्षि 2.

पार्षिलि adj. (मन्त्रे) von पार्षि गापा सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.

पार्षि (I) m. patron. Verz. d. B. H. 59, 1.

पाल (von 3. पा) m. गापा ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. 1) Wächter, Hüter: दिशाम् R. Gorr. 1, 42, 15. कंसधनुषाम् Hariv. 4302. ohne Ergänzung R. 5, 62, 10. Hirt: विवाद: स्वामिपालयोः M. 8, 5. 229. fg. 235. fg. 244. Jīṇ. 2, 163. यथा पशूनां संघाते यथा पालः प्रकालयेत् MBu. 6, 2776. 7, 7822. 13, 401. Kull. zu M. 7, 106. सपाल, विपाल M. 8, 240. 242. MBu. 4, 294. der Hüter der Erde, Fürst Bho. P. 1, 18, 33. तस्करपालयोः 4, 18, 8. सपालो यद्रे लोकाः 1, 9, 14. Am Ende eines adj. comp. f. आः लुध्यन्तो ऽप्यघस-न्यालास्वामपालो कथं न वा Bhaṭṭ. 5, 66. पाली Hüterin: दिशो पाल्यः MBu. 5, 3608. Häufig in Zusammensetzung mit dem obj. H. 4. स्थान° Jīṇ. 2, 173; vgl. अन्नपाल. अन्न°, अन्नः°, अन्नवि°, अन्नवि°, अन्नय° (auch Çāṇh. Ça. 16, 4, 5). घासपाली (v. l. °पाली), घासपाल, उद्यान°, कोणु°, कोपो-तपाली, कुमारीपाल, कुलपालि, कुलपाली, कोटपाल (u. कोट), कोश°, निति°, गो°, ग्राम°, द्वार°, दीना°, नर°, निधि°, नृ°, पशु°, प्रज्ञा°, प्र-पन्न°, भूत°, मध्यमलोक°, मकी°, लोक°, वन°, श्मशान°, समा°, सोम°, स्थान°. Eine Dynastie mit auf Pāl ausgehenden Namen Wassiljew 50. 55. — 2) Spucknapf H. 683. — 3) N. pr. eines Nāga aus Vāsuki's Geschlecht MBu. 1, 2146. eines Fürsten: श्रीपालराज्ञशरित्रम् in Bhāṣā Verz. d. B. H. No. 1362. — पाल mit पाण verwechselt; s. u. एणउपाल. In कर्पाल und पन्नपाल scheint पाल = पालि zu sein.

पालक (von पाल oder von पाल्य m. n. (I) गापा अर्थवादि zu P. 2, 4, 81 (मालक v. l.). m. (f. पालिका) 1) Wächter, Hüter: प्रज्ञानाम् MBu. 13, 993. पालको भूवा पदुर्वालस्य भूपतेः so v. a. Pflgevatel Rāḥa-Tar. 5, 263. Gewöhnlich in comp. mit dem obj.: मक्षिप° Rāḥa-Tar. 6, 318. नन्दनो-द्यान° 4, 222. असुरलोक° Bho. P. 3, 17, 27. नेपाल° Herrscher von Rāḥa-Tar. 4, 530. Ohne Ergänzung Regent, Fürst Bho. P. 6, 5, 6. Welt Hüter Kām. Nitīs. 7, 59. Pferdeknecht Ġaṭṭu. im ÇKDa. Vgl. अज्ञा°, इम°, उद्यान°, कोपोतपालिका, कुल°, कूटपालक, गो°, द्वार°, निष्°, पशु°, पा-द°, सुवर्णा°. — 2) Hüter so v. a. Aufrechterhalter, Beobachter (einer guten Sitte u. s. w.): सद्धर्म° Mārk. P. 61, 66. समयाचार° Verz. d. Oxf. H. 91, b, 37. — 3) N. pr. verschiedener Fürsten Mārk. 66, 25. 67, 2. VP. 466. Kathās. 11, 75. 13, 25. 28. — 4) eine best. Pflanze mit giftiger Knolle Suç. 2, 252, 6. 253, 3 (Wiss 397 liest कपालक Cucumis uttillatus, der keine Knolle hat). Plumbago zeylanica Līn. Rāḥa. im ÇKDa. — 4) Pferd H. 6. 177.

पालकविराज (पाल + कवि - राजन्) oder vollst. श्री° m. N. pr. eines

Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — Vgl. पालकाव्य.

पालकाव्या (पालक + आख्या) f. N. pr. der Mutter des Dhanvantari (?) Taik. 2, 7, 22. °मुन = कोणमुन ebend.; vgl. कोणभू = पालकाव्य H. 853.

पालकाव्य m. N. pr. eines alten Weisen, = कोणभू H. 853. = धन्वतरि ÇKDr. angeblich nach Taik.; vgl. पालकाव्या.

पालकाव्य (पाल + का°) n. das Gedicht des Pāla (vgl. पालकविराज), Titel einer Schrift Verz. d. Oxf. H. 113, b. 123, a.

पालका N. pr. eines Landes Lia. II, 935.

पालक्या f. Beta bengalensis H. 1186 (v. l. पालङ्की).

पालग्र m. Pilz AK. 2, 4, 5, 32.

पालङ्क 1) Boswellia thurifera, m. H. an. 3, 63. Mnd. k. 116. f. ई das Harz dieses Baumes, Weihrauch AK. 2, 4, 4, 9. — 2) Beta bengalensis, m. H. an. Mnd. f. ई H. 1186, v. l. Rāḡav. im ÇKDr. — 3) m. ein best. Vogel, = प्राणिपतिन् Mnd. = वाणिपतिन् H. an. Ikbicht, Falke Wils.

पालङ्क 1) Weihrauch Suçr. 2, 48, 10. f. आ dass. 1, 157, 20. 220, 12. 21. — 2) Beta bengalensis, n. Rāḡav. im ÇKDr. f. आ dass. Bāḡav. im ÇKDr.

पालङ्किन् m. pl. N. einer nach einem Schuler Vaiṣaṃpājana's benannten Schule P. 4, 3, 104, Sch.

पालर्द adj. von पलर् P. 4, 2, 110.

पालन (von पाल्य) 1) nom. ag. f. ई Hüter. Pfleger: कन्या मे कतमा माता जननी पालनी नु किम् die leibliche Mutter oder die Pflegemutter Mārk. P. 76, 23. — 2) n. a) das Hüten, Bewachen, Schützen, Bewahren (von Personen und Sachen): प्रज्ञानाम् ist des Königs erste Pflicht M. 7, 88. 144. प्रज्ञा° 9, 238. Pāṇkāt. 202, 19. भक्तानाम् MBh. 6, 806. ब्राह्मणानाम् Spr. 318. Rāḡa-Tar. 5, 290. समस्तवल° Hit. III, 86. Vet. in LA. 2, 1. मही° Mārk. P. 27, 21. 26, 35. — MBh. 3, 11300. 14, 2702. Hariv. 12519. R. 2, 106, 17 (113, 12 Gorr.). 25. Spr. 883. Buḡ. P. 5, 8, 5. सर्गपालनमै-कारममर्श Kathās. 36, 11. देवः करोति स्थितिपालनम् Mārk. P. 19, 36. 81, 57. धर्म्योत्पादने चैव पालने च तथा तपे MBh. 3, 89. लब्ध° Ragh. 19, 3. पुण्यकर्मपाल° Çāṅk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 249. — b) das Aufrecht-erhalten, Beobachten, Halten: समयस्य MBh. 1, 327, 4, 13 in der Unterschr. आचार° 3, 13764. निग्रहर्म° Dhātup. 96, 10. प्रनिज्ञा° MBh. 13, 6906. पितुर्निदेश° R. 2, 24, 1. ममाज्ञा° VP. 4, 13, 14 bei Muir, Sanscrit Texts. I, 62. — c) die Milch einer Kuh, die vor Kurzem gekalbt hat, Çabdaḡ. im ÇKDr.

पालनीय (wie eben) adj. 1) zu hüten, zu schützen, zu pflegen, zu be- wahren Bṛhaspati in Dīḡab. 90, 1. MBh. 3, 86. कुमारः पालनीयस्ते R. 6, 104, 25. धर्ममेतु Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 28, 16. — 2) auf- rechtzuhalten, zu respectiren: धर्मदाय (so ist doch wohl zu lesen) ebend. 7.

पालवणिन् m. = कन्यापाल Taik. 2, 10, 4. Falsche Form für पानवणिन्.

पाल्य (von पाल), पालयति (ep. auch med.) Dhātup. 32, 69. als caus. von 3. पा betrachtet P. 7, 3, 37. Vārt. 2. Vop. 18, 11. 1) bewachen, bewahren, schützen, schützen, hüten: अज्ञैकं खरोष्ट्रं च पालयिष्यति Hariv. 11207. राजा पालयन्प्रजाः M. 7, 87. MBh. 1, 9504. प्रजा धर्मेण पाल्य च 13, 5782. R. 3, 10, 16. Bhāṭṭ. 6, 132. अयीपलत् Bṛh. P. 1, 12, 4. अयीपलस्ते काश्मोरान्गोर्दग्धाः so v. a. beherrschen Rāḡa-Tar. 1, 48. पितेव पालयेत्पुत्रान् श्रेष्ठे धातृन्यवीयसः M. 9, 108. R. 1, 48, 39. 2, 59, 4.

IV. Theil.

Spr. 440, v. l. Çāṅk. zu Bṛh. Ār. Up. S. 247. तत्पुत्रो तो स्वसारं च पाल- यत्तावतिष्ठताम् Kathās. 6, 10. देवतानि च यानि ह्यी पालयन्ति R. 2, 80, 2. Çāṅk. 83, v. l. श्वीनस्मान्पालकान्पालयस्व MBh. 1, 8414. 4, 304. पाल- यानः मुरान्वली (वरुणाः) 8, 2108. 12, 6188. Hariv. 301. R. 1, 52, 7 (53, 7 Gorr.). Mārk. P. 19, 14. प्रजा धर्मेण पालिताः R. 1, 58, 20. 59, 14. Pāṇkāt. I, 253. 188, 20. Spr. 150. (तुगोप) मुगन्धया पाल्यमानः सत्यसन्धो वसुध- रम् behütet, bevormundet Rāḡa-Tar. 5, 227. तो पुरी पालयामास so v. a. herrschte über R. 1, 5, 11. 7, 16. 23, 12. 31, 20. 55, 14. 2, 36, 0. Ragh. 9, 2. Çāṅk. 109, 18. Mārk. P. 26, 35. Prabh. 118, 3. R. 1, 1, 71. 6, 5. Varāḡ. Bṛh. S. 19, 6. 17. Mārk. P. 81, 11. एकः पालयते लोकमेकः पालयते कुलम् R. 2, 109, 15. वनम् — स्थूणाकारेण पालितम् MBh. 5, 7476. अन्नबन्धमहि- कर्मण लब्धं यत्नेन पालयेत् पालितं वर्धयेतीत्या Jāḡ. 1, 316. Spr. 1288. न वै समृद्धिं पालयते MBh. 2, 2211. यशः पालय Hit. I, 41. Spr. 1031. दे- शो नयन्मुवृष्ट्यम्बुमपन्नव्रीह्यपालितः so v. a. gesegnet AK. 2, 1, 12. — 2) aufrecht erhalten, beobachten, halten (ein Versprechen u. s. w.): स्व- धर्मः पाल्यताम् Jāḡ. 2, 185. R. 2, 25, 3. समयम् MBh. 1, 397. 5, 20. R. Gorr. 2, 11, 5. प्रतिज्ञाम् 16, 2. संग्राम् Ragh. 13, 65. निदेशम् R. 2, 52, 77. नियोगम् Hariv. 12887. व्रतम् Ragh. 2, 25. व्रतव्रतम् Pāṇkāt. 187, 7. मौ- नव्रतम् Kathārṇava in Z. d. d. m. G. 14, 574, 1.

— अति zubringen, verbringen: भगवतः नेत्रे कंचित्कालमतिपालया- मि (v. l. अनुपालयामि und अभिपातयितुमिच्छामि) Prabh. 83, 7.

— अनु 1) bewachen, bewahren, schützen, schützen, hüten: अयं माध्व- राज्ञानामप्रमत्तो अनुपालय MBh. 7, 4249. R. 2, 52, 89. 58, 19. शिशुः — दि- द्देव्यानुपालितः Rāḡa-Tar. 6, 188. तं तु रत्नप्रभादेवीविद्याशत्रुयनुपालि- तः Kathās. 42, 222. शरीरमनुपालयेत् Kām. Nitir. 6, 4. मयूराम् Hariv. 6323. स्वराज्यम् R. 6, 107, 14. नराधियाः । धर्मेण दाष्टं दाष्टेषु प्रणयतोऽन्वया- लयन् so v. a. regierten MBh. 1, 2469. बालदायादिकं रिक्वं तावद्राजानु- पालयेत् hüten, in Verwahr halten M. 8, 27. — 2) aufrecht erhalten, be- beobachten, halten (ein Versprechen u. s. w.), halten an: येका ऽयं मानु- यो भावो व्यक्तमेवानुपालयते Hariv. 3762. स्वधर्ममनुपालयन् MBh. 2, 2509. 3, 11315. R. 2, 38, 12. VP. bei Muir, Sanscrit Texts I, 31, N. 56, Z. 11. प्रतिज्ञाम् R. 1, 1, 24 (27 Gorr.). नियोगम् MBh. 1, 3523. निदेशम् R. 2, 34, 43. 109, 16. पितामहाचरितं मार्गम् 17, 5. सत्यम् 34, 49. R. Gorr. 2, 35, 47 (med.). — 3) zubringen, verbringen Prabh. 83, 7 v. l. für अतिपालय. — Vgl. अनुपालन, अनुपालिन्.

— समनु beobachten, halten (ein Versprechen): धर्मम् MBh. 12, 476. प्रतिज्ञाम् R. 2, 20, 27.

— अभि beschützen, Jmd Beistand leisten MBh. 3, 8472. 10529. 7, 9225. 8, 2230. Hariv. 5123. R. 3, 10, 15. 5, 38, 30.

— समभि beschützen, herrschen über: कुरितो ऽपि समुद्रस्य द्वीपे सम- भिपालयत् Hariv. 5233.

— नि dass.: पुरीम् — स कोशलैन्द्रे नृपतिर्यपालयत् R. Gorr. 1, 6, 29.

— परि 1) bewachen, bewahren, schützen, schützen, hüten: सुतो मे परिपालय MBh. 1, 6172. प्रजाः 3, 2234. Jāḡ. 1, 334. Çāṅk. 159. MBh. 8, 2252. 12, 476. 13, 401. R. 1, 19, 23. 2, 75, 22 (med.). 3, 49, 55. Mārk. 133, 13 (med.). Pāṇkāt. 63, 18. परिपालय नो ऽरिभीतेः Mārk. P. 91, 32. देशानल- ब्धांस्त्रिप्लेते लब्धांश्च परिपालयेत् M. 9, 251. पुरीम् R. 2, 50, 2. 57, 14. देशम् 83, 20. वसुधाम् Hit. I, 207. Rāḡa-Tar. 1, 28. केन वा परिपालयते

(अगदेत्) Verz. d. Oxf. H. 82, a, Cl. 18. कुलधर्म तथा देवि पद्म-यः परिपालयेत् *behüten vor ebend. 92, a, 18. तस्मात्संजनयेत्कोषं सत्कृत्य परिपालयेत्* । परिपाल्यानुतनुपादेय धर्मः सनातनः ॥ MBh. 12, 4816. त्वद्वारि-विन्दुपरिपालितजीवनस्य (चातकस्य) *erhalten* Klt. 3. (केशाः, सेवकाः) शिरसा विधृता नित्यं स्नेहेन परिपालिताः *gehegt und gepflegt* Pāṇāt. I, 94. देवस्य पिदा च देवत्वपरिपालय R. 2, 58, 15. यश्च शास्त्रमधीयीत ऋषिभिः परिपालितम् *gehütet so v. a. in Ehren gehalten* MBh. 13, 4600. — 2) *aufrecht erhalten, beobachten, halten*: प्रतिज्ञाम् MBh. 3, 1946. R. 8, 85, 10. अङ्गीकृतं सुकृतिनः परिपालयति Spr. 77. मत्सत्यम् R. Gorr. 2, 35, 37. तस्य वचः Bhāg. P. 3, 12, 9. तन्ममेकमनाः श्रुत्वा तथैव परिपालय Mārk. P. 34, 9. — 3) *erwarten, warten*: उपलब्धत्तम् KUMĀR. 4, 46. मुहूर्तं परिपालयताम् R. 2, 70, 18 (72, 14 Gorr.). अत्रैव परिपालय Pāṇāt. ed. orn 19, 4. — Vgl. परिपालक fgg., परिपालयिषा.

— प्र *hüten. schützen, schirmen* ÇAT. 14, 96.

— प्रति 1) *dass.:* स चैनं प्रत्यपालयत् MBh. 1, 4080. 13, 5129. R. Gorr. 2, 75, 17. Çāk. 189, v. 1. शरीरम् R. Gorr. 2, 39, 7. so v. a. *ehren* Spr. मूलभूतयोपराधेन v. 1. für प्रतिमानयेत्. — 2) *aufrecht erhalten, beobachten, halten an*: धर्मम् MBh. 4, 3521. 6, 2590. आज्ञाम् R. Gorr. 1, 75, 14. Hārīv. 14334. नियोगम् 12588. — 3) *warten, warten auf, erwarten* Kāṇḍ. Up. 4, 12, 2. MBh. 1, 3659. 3, 8793. 4, 608 (med.). Çāk. 9, 4. 61, 13. KATHĀ. 7, 28. Pāṇāt. 21, 24. 22, 14. मुहूर्तम् Bhāg. P. 3, 14, 21. न च तं प्रत्यपालयत् MBh. 5, 3723. 16, 112. R. 4, 27, 19. 61, 19 (med.) Çāk. 63, 16. 146. MĀLAV. 50, 11. VIKR. 6, 2. Bhāg. P. 9, 13, 2. तं कालम् 3, 21, 35. प्रदीपम् KATHĀ. 38, 57. — Vgl. प्रतिपालन fgg.

— संप्रति *erwarten*: कालः संप्रतिपालयताम् Hārīv. 4075.

— सम् 1) *schirmen, hüten*: सम्यक्संपाल्य मेदिनीम् MBh. 12, 2667. Mārk. P. 120, 19. 130, 21. — 2) *halten* (eine Zusage): प्रतिज्ञाम् MBh. 3, 15249. — 3) *über Etwas hinwegkommen, überwinden*: दिव्या संपालितं कृच्छ्रम् MBh. 4, 3321.

पालयितर (von पाल्प) nom. ag. Wächter, Schützer, Schürmer, Hüter KAUC. 94. Nir. 10, 11. 12. 14. प्रज्ञानाम् MBh. 4, 2107. 3, 13299. RAH. 2, 60. मरुताम् Indra 8, 32. Çāk. zu Bṛh. Ān. Up. S. 104. Mārk. P. 19, 25. 27, 31. क्लीवान् Mārk. 137, 25. जनपदपुरं KULL. zu M. 7, 1.

पालल (von पल्ल) adj. aus zerriebenen Sesamkörnern gemacht: भृष्टं Suçr. 1, 235, 1.

पालवी f. eine Art Geschirr: पयुः — पालवीषु Hārīv. 8447.

पालकुरि m. N. pr. eines Mannes RĀGĀ-TAR. 8, 2497. Viell. patron. von पलकुर.

पालागर्ल 1) m. Läufer, Bote; nach Andern ein lügnerischer Bote ÇAT. Bn. 5, 3, 4, 11 und Comm. Schol. zu Klt. Çā. 15, 3, 1. — 2) f. ई Bez. des vierten und geringsten Weibes eines Fürsten ÇAT. Bn. 13, 4, 2, 3. 5, 2, 8. Klt. Çā. 20, 1, 13. 8, 25.

पालाल wohl fehlerhaft für पालवल adj. im Sumpfe lebend: पालालास्तिमयो (vgl. सामुद्रास्तिमयः 4, 629) वर्षपृथक्कृत इवामवन् RĀGĀ-TAR. 8, 2496. les princes protecteurs TAVERN (8, 2507).

पालाश (von पलाश) adj. f. ई 1) *proparox.* (ÇAT. Bn.) und oxyt. von der Butea frondosa kommend, aus dem Holze dieses Baumes gemacht P. 4, 3, 141. कुसुमामुखः शुकः ÇAT. 10, 83. पूष AIT. Bn. 2, 1. R. Gorr.

1, 13, 22 (24 Sohl.) परिधयः ÇAT. Bn. 1, 3, 2, 19. सुव 5, 2, 4, 15. 6, 6, 2, 7. 12, 7, 2, 15. ब्रुह Klt. Çā. 1, 3, 24. KAUC. 43. दण्ड ĀCV. Gāṇ. 1, 19. M. 2, 45. MBh. 14, 1262. AK. 2, 7, 45. H. 815. भस्मन् Suçr. 1, 314, 18. पूष 2, 460, 16. 324, 2. — 2) *proparox.* (चतुर्थर्थेषु) gāṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. — 3) *grün* (von der Farbe des Laubes) AK. 1, 1, 2, 24. H. 1395. HALĀJ. 4, 49. WERN. Naz. II, 390. पालाशताम्रासितकर्बुराणाम् (अश्यानाम्) VARNĀ. Bṛh. 8, 92, 4; hier ist wohl die Farbe der Palāśablüthe gemeint. — शिंशपपालाशाः MBh. 2, 343 wohl fehlerhaft für शिंशपापालाशाः.

पालाशर्क adj. von पलाश gāṇa वराकादि zu P. 4, 2, 80.

पालाशखण्ड (Wils.) und पालाशषण्ड (ÇKDn.) m. Bein. von Magadha ÇABDAR. im ÇKDn.; vgl. पलाश 3.

पालाशि m. patron. von पलाश PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 8.

पालि UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 4, 129. f. 1) *Ohrläppchen* TRIK. 3, 3, 398. H.

574. an. 2, 496. fg. MED. I. 30. Suçr. 1, 56, 9. कर्ण 58, 18. fgg. पात्यामय 93, 1. 2, 149, 9. fgg. अक्वण 6. Gtr. 3, 13. गालयः श्रोत्रपालिषु das Zupfen an den Ohrläppchen RĀGĀ-TAR. 6, 157. पाली Suçr. 2, 150, 6. 151, 3. अपालि 1, 55, 19. 56, 16. — 2) *Rand* (प्रातः) H. an. कपोलपालिदोलापितअक्वणकुण्डल Verz. d. Oxf. H. 130, b, 31. पाली *dass.*: युगमध्ये, युगसंनक्षत्रेषु, युगपालीषु MBh. 7, 8784. einer Schlüssel Spr. 1785. — 3) *Reihe* (पङ्क्ति) AK. 3, 4, 30, 199. TRIK. 3, 3, 398. H. an. MED. विपुलपुलक 6. Gtr. 6, 10. पाली = श्रेणी ÇABDAR. im ÇKDn. — 4) *Damm* (सेतु, झाली) H. 965. H. an. ० भङ्ग RĀGĀ-TAR. 8, 2901. पाली HALĀJ. 3, 54. पालीभिरम्भः सेरोध्य RĀGĀ-TAR. 5, 106. — 5) *die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, die Schneide eines Schwertes* (अग्नि) AK. 2, 8, 2, 61. 3, 4, 30, 199. H. an. MED. पाली H. 1013. Vgl. कर्पाल, पक्षपाल. — 6) *Schooss* (अङ्क, उत्सङ्क) AK. 3, 4, 30, 199. H. an. MED. Vgl. अङ्कपालि, अङ्कपाली, अङ्कपालिका, अङ्कपालि. — 7) *Zeichen* H. an. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 6. — 8) *ein best. Hohlmaass*, = प्रस्थ TRIK. 2, 9, 6. H. an. — 9) *Lam* H. an. पाली MED. = 10) *ein Weib mit einem Barte* TRIK. 3, 3, 398. H. Ç. 111. H. an. HĀN. 130. पाली MED. — 11) = *कल्पितभोजन die festgesetzte Nahrung* H. an. = *इच्छादिदेय was man einem Schüler u. s. w. zu reichen hat* MED. — 12) = *प्रशंसा* H. an. पाली am Ende eines comp. als Ausdruck des Lobes GAṆARĀTHAM. zu P. 2, 1, 66. — 13) = *प्रेम* MED. im ÇKDn. wird अङ्कप्रेम nach MED. als eine Bed. gefasst, was aber nicht zulässig ist. — 14) *पाली ein länglicher Teich* VARNĀ. Bṛh. 8, 53, 120. — 15) *पाली Kochtopf* (स्थाली) ÇABDAR. im ÇKDn. — Vgl. कर्ण, दन्त, पत्त.

पालिकिर m. eine best. Schlange Suçr. 2, 265, 13. Viell. fehlerhaft für पालिकुर am Ohrläppchen fassend.

1. पालिका f. zu पालक s. das.

2. पालिका (von पालि, पाली) f. 1) *Ohrläppchen* ÇABDAR. im ÇKDn. — 2) *die scharfe Seite eines Dinges, Ecke, Schneide* (अग्नि) ÇABDAR. im ÇKDn. — 3) *Käse* — P. Buttermesser HĀN. 34.

पालित 1) adj. s. u. पाल्प. — 2) m. a) *ein best. Baum*, = शाखोट ÇABDAR. bei Wils. — b) N. pr. eines Sohnes Parāṅgit's (Parāvṛt's) Hārīv. 1980. VP. 420. — 3) f. आ N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2621.

पालित्य (von पालित) 1) oxyt. adj. (चतुर्थर्थेषु) gāṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. — 2) n. *proparox.* Altersgrauheit VJUTR. 101. AV. 11, 8, 19.

पालिन् (von पालय्) 1) adj. *schützend, schirmend, hütend*: देवीम् पालिनी सर्वभूतानाम् Çuk. in LA. 38, 8. त्वं करोः शक्तिर्हि पालिनी Bñio. P. 3, 21, 80. एष विज्ञोर्भगवतः कला भुवनपालिनी 4, 18, 3. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pṛthu HARIV. 82. VP. 106.

पालिन्द् 1) m. a) *Wettranch* (vgl. पालय्) RĪGÁN. im ÇKDr. — b) *Jasminum pubescens* ĠATĪDU. bei WILS. — 2) f. ई a) *Ichnocarpus frutescens* R. Br., ein Schlingstrauch (श्यामालता) RATNAM. 27. Suçr. 2, 248, 14. 251, 1. 279, 13. 324, 3. 381, 7. पालिन्द् 101, 19. — b) = पालिन्धी (die aber auch = श्यामा ist) DVIRÓPAK. im ÇRDr.

पालिन्धी f. eine *Ipomoea* mit dunkeln Blüten AK. 2, 4, 2, 27.

पालिशापन m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 24.

पालीवत m. ein best. Baum VARĀH. BRH. S. 54, 4. Hierher viell. पालेवतफलावलिम् RĪGÁ-TAR. 6, 356. Beide Ausg. lesen पाले वत प°, dessen ungeachtet übersetzt TROYER *une quantité de fruits de Coudver*.

पालीव्रत (पाली + व्रत) n. BHAVISHJA-P. in Verz. d. B. H. 135, b(88). Verz. d. Oxf. H. 34, b, Kap. 80.

पालेय adj. von पाल gaṇa संकाशादि zu P. 4, 2, 80. Nach der v. l. wäre भालपालेय von भालपाल zu bilden.

पालेवत s. u. पालीवत.

पालोक्य (!) m. patron. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 1.

पाल्य (von पालय्) adj. 1) zu *schützen, zu schirmen, zu hüten*: अर्जुन MBu. 5, 215. उद्यान KATHĀS. 6, 85. भू RĪGÁ-TAR. 3, 226. unter Jmdes (gen.) Schutz, Vormundschaft stehend: मातुर्वप्यदेव्याः स कंचित्कालं शिशुर्नृपः । मातामह्याः तिलिकायाः पाल्यस्त्वासीत्समा दश ॥ 5, 289. — 2) *aufrecht zu erhalten, zu beobachten, zu halten*: धर्म MBu. 12, 2417.

मच्छासन KATHĀS. 26, 201.

पाल्यक adj. von पाली gaṇa धूमादि zu P. 4, 2, 127.

पाल्यवा (von पाल्य) f. (sc. क्रीडा) ein Spiel mit jungen Schossen AK. 3, 6, 1, 5.

पाल्यल (von पाल्यल) adj. f. ई aus einem Teich, Pfuhl kommend; von Wasser Suçr. 1, 173, 19. BHĀVAPR. und RĪGÁV. im ÇKDr. u. पाल्यल. — Vgl. u. पालाल.

पाल्यलतीर् adj. von पाल्यल + तीर् P. 4, 2, 106, Sch.

पाव s. किरण्य°.

पावर्क (von पू) 1) adj. f. या P. 7, 3, 45, Vārti. 3. *rein, klar, hell, hellglänzend*; nach den Commentl. gewöhnlich *reinigend, läuternd*; von Agni: अथ ब्रह्म चित्तम् ऊर्ध्वापास्तिरः शोचिषा ददशे पावर्कः RV. 6, 10, 4. 1, 12, 9. 60, 4. 2, 3, 1 u. s. w. AV. 6, 47, 1. पावर्को अस्मभ्यं शिवो भव VS. 17, 4. Āditiya RV. 6, 51, 8. Sōrja 1, 50, 6. Marut 7, 56, 12. 37, 5. 8, 20, 19. 10, 36, 7. पावर्कासुः शुचयः सूर्या इव 1, 64, 2. Sarasvati 1, 3, 10. VS. 22, 20. आयः RV. 7, 49, 2. 3. AV. 1, 33, 1. 4. Morgenröthen RV. 4, 51, 2. Tag und Nacht 6, 49, 3. शुचिः पावर्क उच्यते सोमः सुतस्य मधः 9, 24, 7. 6. धारा 101, 2. मिहः पावर्काः प्रतता अभूवन् 3, 31, 20. दारो देवीः 1, 142, 6. ब्रह्म 6, 11, 2. Dass das Wort von den vedischen Dichtern पावर्क gesprochen wurde, lässt sich aus seiner Stellung am Ende eines Pāda mit der Geltung von ~ = in sehr zahlreichen Stellen vermuthen, z. B. RV. 3, 17, 1. 4, 5, 6. 6, 7. 51, 2. 6, 1, 8. 4, 8. 51, 3. AV. 1, 33, 4. 6, 62, 8. — 2) m. a) Bein. eines Agni: Pavamāna, Pāvaka, Çukī (in den

Puāṇa als Kinder des Agni Abhimānin mit der Svāhā aufgefasst) TBa. 1, 1, 5, 10. TS. 2, 2, 4, 1. Kīrj. Ça. 4, 10, 9. VP. 84. Bñio. P. 4, 1, 59, 24, 4 (Kinder des Antardhāna und der Çikhaṇḍini). Mārk. P. 52, 28. आवसथ्ये भवो ज्ञेयो वैश्वदेवे तु पावर्कः Gṇḍasāṇa. 1, 6. — b) Feuer überh., der Gott des Feuers AK. 1, 1, 4, 50. 3, 4, 5, 29. H. 1098. an. 3, 64. MED. k. 117. HALĀJ. 1, 62. यथा मुदीप्तात्पावर्कादिस्फुलिङ्गाः सकृन्नशः प्रभवन्ते सन्नपाः MUṆḍ. UP. 2, 1, 1. M. 2, 187. 9, 318. 11, 121. N. 17, 39. INDR. 1, 32. ARĠ. 8, 3. Hip. 1, 49. पावर्नात्पावर्कशसि MBu. 2, 1146. HARIV. 13929. R. 2, 47, 8. RAGH. 11, 75. 16, 87. पञ्चेषु° Spr. 1030. Hir. 1, 83. प्रदीपैरिव पावर्कैः R. 1, 54, 22. तपसाराध्य पावर्कम् VID. 42. R. 1, 16, 14. वसूनामथ पावर्कम् (पतिम्) HARIV. 260. BUAG. 10, 23. VP. 153. पञ्चाकाश्च पावर्काः सप्तविंशतिः MBu. 2, 302. पावर्कात्मज = स्कन्द 3, 14374. Am Ende eines adj. comp. f. या MBu. 3, 969. 10, 310. 15, 516. 721. R. 2, 100, 23 (108, 22 GORR.). RAGH. 3, 9. KATHĀS. 43, 312. Wie alle Wörter für Feuer symbolische Bez. der Zahl drei Sōrjas. 2, 26. 27. — c) Bez. einer Art R̥shi MBu. 3, 10413. Vgl. पावर्क = सदाचार der die gute Sitte bewahrt H. an. MED. und = शोधयितृन् ein entzündender Mann H. an. — d) N. verschiedener Pflanzen: *Premna spinosa* Roxb. H. an. MED. RATNAM. 3. = चित्रक *Plumbago zeylanica* Ltn. H. an. MED. = रक्तचित्रक RĪGÁN. im ÇKDr.; *Semecarpus Anacardium*; = विटङ्ग eine gegen Würmer angewandte Pflanze H. an. MED. *Carthamus tinctorius* Ltn. (कुसुम्भा) RĪGÁN. — 3) f. ई Agni's Gattin WILS.

पावर्कयत् (von पावर्क) adj. mit der Bez. पावर्क versehen, Bein. eines Agni AIR. 7, 8. ÇĀRṆH. ÇR. 3, 19, 15. ĀÇV. ÇR. 3, 12. das Wort पावर्क enthaltend 2, 12.

पावर्कवर्चम् (पा° + वर्च°) adj. *hellglänzend*, von Agni: पावर्कवर्चाः शुक्रवर्चा अर्जुनवर्चा उदिपार्षि भानुना RV. 10, 140, 2.

पावर्कवर्णा (पा° + वर्ण°) adj. von reinem —, hellem Ansehen: पावर्कवर्णाः शुचयो विपश्चितो ऽभि स्तोमैरनूषत RV. 8, 3, 3. सेमे नो यज्ञं पावर्कवर्णा शिवं कधि VS. 17, 6.

पावर्कशोचिम् (पा° + शोच°) adj. (voc. °शोचे) *hell leuchtend* NIR. 4, 14. RV. 3, 2, 6. 9, 8. 11, 7. 5, 22, 1. 6, 15, 14. 8, 43, 31. 44, 13. 10, 21, 1.

पावर्कारणि (पा° + अरणि) m. *Premna spinosa* Roxb. ÇADDAM. im ÇKDr.

पावर्कि m. ein Sohn des Feuers (पावर्क), Bein. Skanda's MBu. 3, 1576. 14378. 7, 173. 9, 2709. 12, 12324. 13, 4027. 4217. HARIV. 10703. कुमारविज पावर्को R. 1, 24, 9 (25, 9 GORR.). Sudarçana's MBu. 13, 141. Hari's (!) HARIV. 11440.

पावर्केश्वर (पावर्क + ई°) n. N. pr. eines Tirtha, = अग्रितीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 44.

1. पावन् (von 1. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *trinkend*; s. अमृक्°, धर्म°, धृत°, वसा°, सुत°, सोम°.

2. पावन् (von 3. पा) adj. am Ende eines comp. im Veda *schützend*; s. अभिशस्ति°, तनू°.

पावन (von पू) 1) adj. f. ई *reinigend, entzündigend, heiligend; rein, heilig* H. 1435. an. 3, 390. fg. HALĀJ. 1, 132. शरीरसंस्कारः पावनः प्रेत्य चेत् च M. 2, 26. सोमसलिलं JĀGŪ. 3, 307. अश्वमेधो हि राजेन्द्र पावनः सर्वपाप्मनाम् MBu. 14, 2071. भारतम् 1, 3841. आख्यान R. 1, 44, 63. तपो वन KUMĀRIS. 5, 17. RAGH. 15, 101. KATHĀS. 39, 36. PRAB. 80, 11. देवी गा-

पत्रो MBh. 3, 13432. पृथिवी 13, 3113. गङ्गा 18, 121. Vid. 116. पादा गौ-
रीगोः Çāk. 144. जन° R. 6, 10, 24. Gtr. 1, 9. कुल° Buāg. P. 7, 10, 17.
लोकपावनी (नदी) MBh. 3, 8127. R. 1, 36, 17. 42, 19. R. Gorr. 1, 37, 12.
18. सर्व° MBh. 13, 1027. विस्व° Buāg. P. 8, 20, 18. Mārk. P. 50, 2. त्रि-
भुवनपावना (v. l. richtig °पावनी) वाराणसी PRAB. 79, 9. पावनं वा सदायं
वा कर्तव्यम् R. 1, 27, 17. ऋषिभिः पावनं कृतम् Jāñ. 1, 280. ऋषयः MBh.
13, 714. ब्राह्मणाः Rāḡa-Tan. 1, 345. Çatr. 10, 3. संतति Ragh. 19, 53. Çāk.
94. भित्ताकार Spr. 2046. भू Rāḡa-Tan. 4, 78. सरितो — तीर्थपादपदाम्भो-
नरत्नसातीव पावने (sic) Buāg. P. 4, 6, 24. Vgl. ज्ञान°, पङ्क्ति°. — 2) m. a)
Fener H. an. MED. ein best. Fener Hārita bei KULL. zu M. 3, 185. पा-
वनः सभ्यो ऽमिर्यः शीतापनोदनागर्थं वक्रपु देशेष्वपि विधीयते Schol. — b)
Wethrauch Viçva im ÇKDr. — c) eine gelb blühende Verbesina (पीत-
भृङ्गराज) Rāḡa. im ÇKDr. — d) ein Siddha H. an. — e) N. pr. eines
der Viçve Devāḥ MBh. 13, 4355. — f) Bein. Vjāsa's H. an. MED. —
3) f. ई a) Terminalia Chebula Roxb. H. an. Viçva im ÇKDr. — b) Ba-
silienkraut. — c) Kuh Rāḡa. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses MBh.
6, 243. R. 1, 44, 14. IIA. I, 843. fg. — 4) n. a) das Reinigen, Läutern,
Heilgen: सा (निष्कृतिः) तपो पावनाय ग्यात् M. 11, 85. MBh. 1, 7819.
2, 1146. 5, 263. R. 1, 60, 24. 6, 103, 13. Kcūmas. 6, 61. Ragh. ed. Calc. 1,
35. Kathīs. 19, 23. Buāg. P. 4, 30, 37. Çatr. 10, 5. तत्पावनाय um diese
Schuld zu reinigen Jāñ. 2, 83. — b) Reinigungsmittel, Läuterungsmitt-
el: तदस्याः पावनम् — स्मृतम् M. 11, 177. तपो वाप्यथ वा यज्ञो गच्छान्य-
त्पावनं मरुत् MBh. 1, 1842. यज्ञो दानं तपश्चैव पावनानि मनीषिणाम् Buāg.
18, 5. — c) Busse, = कृच्छ्र H. an. MED. = प्रायश्चित्त Viçva. — d) Was-
ser H. c. 164. H. an. MED. — e) Kuhmist Çandak. im ÇKDr. — f) der
zu Rosenkränzen verwandte Same von Elaeocarpus Ganitrus Roxb.
— g) Costus speciosus (कुष्ठ) Rāḡa. im ÇKDr. — h) Sectenzeichen (चि-
त्रकम्). — i) = घट्यास Viçva.

पावनव (von पावन) n. die Eigenschaft des Reinigens, Läuterns Siu.
D. 11, 8.

पावनघनि (पा° + घ्) m. Muschel Rāḡa. im ÇKDr.

पावमानं (von पवमान) 1) adj. auf den sich läuternden, durch die Sethe
rinnenden Soma-Saft bezüglich: स्तोम TS. 2, 3, 40, 2. AV. 11, 7, 6.
Pāñāy. Bn. 15, 3, 16. 16, 5, 12. Gobh. 3, 2, 39. Ind. St. 1, 61, 12. ऋषभः N.
eines Sāman 3, 210, b. संमर्यम् desgl. 243, a. — 2) f. ई (sc. ऋच्) so heißen
insbesondere die Lieder in RV. 9. AV. 19, 71, 1. Ait. Br. 1, 20, 2, 37.
Āçv. Çr. 5, 12. Gṛh. 3, 4. Çāñk. Bn. 15, 1. Çat. Br. 12, 8, 4, 10. Nir. 11,
2, 12, 81. M. 5, 86. 11, 257. Jāñ. 1, 290 (die reinigenden Wasser St.).

पावर = हापर 1. und auch daraus entstanden Māñu. 3, 3, 9 (v. l. हापर).

पावपुरिकैर्य m. patron. von पवपुरिक gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 123.

पावा f. und पावापुरी (auch पापापुरी) f. N. pr. einer Stadt in der
Nähe von Rāḡagrha Colaba. Misc. Ess. II, 215. 319. Burn. in Lot. de
la b. l. 486. Köppen I, 114. 117.

पावित्र (von पवित्र) N. eines Metrums, 4 Mal — — — — —
Colaba. Misc. Ess. II, 159 (IV, b). In den As. Res. X, 469 पावित्र gēschrie-
ben, was vielleicht richtiger ist.

पावित्रायण m. patron. von पवित्र gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 110.

पाविन् (von पू) adj. = पावन. नदी. परमपाविनी MBh. 3, 10543. Es ist

viell. °पावनी zu lesen.

पाविन्द्रायण m. patron. von पविन्द्र gaṇa मुधादि zu P. 4, 1, 110.

पावीरव (von पवीर) adj. f. ई vom Blitzgeschoss stammend, dazu ge-
hörig; subst. f. des Blitzes Tochter so v. a. Donnerstimme: पावीरवी
कन्या चित्रायुः सरस्वती RV. 6, 49, 7. पावीरवी तन्यतुरेकपादः 10, 65,
13. Nir. 12, 30. Ait. Br. 3, 37.

पाव्य partic. fut. pass. von पू P. 3, 1, 125, Sch.

पाश m. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden स im comp.
Kāç. zu P. 8, 3, 38. 1) Schlinge, Fessel, Strick Nir. 4, 2. Trik. 3, 3, 430.
H. 931. an. 2, 550. MED. c. 9. 10. Halā. 2, 442. वि मुमोक्तु पाशान् RV.
1, 24, 13. 15. पाशो रिपवे विघ्नताः 2, 27, 16. 29, 5. 7. 59, 8. AV. 2, 12, 2.
पाशो ग्रन्थिश्च यः कृतः 9, 3, 2. VS. 6, 8, 20, 45. तस्य मृङ्गे नावः पाशं प्रति-
मुमोच Çat. Br. 1, 8, 4, 5. 3, 7, 4, 1. 6, 7, 3, 8. Kāñj. Çr. 2, 7, 2. रज्जुमुभयतः-
पाशाम् 16, 8, 2. Āçv. Çr. 1, 3. प्रविशे चिनाशाय मृगः पाशमिवाबुधः R.
Gorr. 2, 9, 19. शकुनीनामिकार्थाय पाशं भूमावयोत्तपत् MBh. 5, 2455. पाशा-
स्तत्र नियोजिताः Hit. 21, 10. तद्वधापाशितः नेत्रं पाशान्दद्या Kathīs. 33,
113. पाशैस्तदात्मानं गाढं बद्धा MBh. 1, 6748. Kathīs. 33, 114. पाशवद्ध
Siv. 3, 16. Hit. 14, 22. 21, 11. Spr. 2009. पाशैरावद्धः R. 1, 62, 19. किञ्चा
पाशान् MBh. 1, 6749. Hit. 14, 17. 15, 5. 10. पाशैर्विमृक्तः MBh. 1, 6750.
व्याधपाशात्तनुम् Hit. 21, 11. वृत्ते पाशममज्जयत् Kathīs. 13, 99. स्वकाष्ठे
पाशमर्ययन् 101. मृदु° Suçr. 1, 26, 1. °शल्य 102, 1. पादाकृष्टतत्तिवल्-
पासङ्गसंज्ञापाश Çāk. 32. अमिशक्ति° Varān. Bn. S. 69, 34. बाहु° die
Arme als Schlinge R. 1, 16, 44. बाहुपाशेन व्यापादिता Māñu. 140, 24. अ-
मंस्त कण्ठापरिणवाहुपाशो विदर्भाज्ञावरत्नाम् Ragh. 6, 84. die Schlinge
des Varuṇa RV. 6, 74, 4. 7, 88, 7. 10, 85, 24. AV. 4, 16, 6. VS. 8, 23. TS.
3, 3, 6, 1. M. 8, 82. 9, 308. R. 1, 29, 9. 56, 8. वरुणापाशं TS. 2, 2, 5, 1. 3, 44,
1. Çat. Br. 2, 3, 3, 3. der Nirṛti AV. 1, 31, 2. 8, 1, 3. VS. 12, 65. Ait. Br.
1, 10. TS. 5, 2, 4, 3. Çat. Br. 7, 2, 4, 15. मृत्योः Ait. Br. 3, 14. AV. 3, 6, 5.
Kāthop. 4, 2. मृत्युपाशवशं गताः R. Gorr. 2, 114, 5. 3, 29, 24. काल° 31,
16. R. Schul. 1, 29, 9. 56, 8. Hit. 21, 11. वक्रा° R. 1, 56, 8. धर्म° die Schlinge
des Gottes der Gerechtigkeit 29, 9. पाश = शस्त्रमेद Çandak. im ÇKDr.
धर्मपाशेन संयतः gebunden durch das Band der Pflicht R. 1, 1, 23. वरं
यद्वर्मपाशेन ज्ञानमेकं हि ज्ञावितम् Kathīs. 40, 55. स्रक्पाशवद्ध Pāñāy.
63, 24. Als n.: अत्रात्तरे त्वया धर्मयानि पाशानि (v. l. धर्मयानिष्टनानि)
व्यापृनीयानि 146, 16. — 2) Sahl oder Leiste am Anfange eines Gewebes
Āçv. Çr. 6, 10. Gṛh. 4, 1. — 3) in der Astrol. Bez. einer best. Constel-
lation (नाभसयोग): यदा राशिपञ्चके सर्वे प्ररुा भवन्ति। तदा पाशाध्ययोगो
भवति Varān. Bn. 12, 10. 18. — 4) am Ende eines comp. a) als Aus-
druck des Tadels (als suff. betrachtet; Anfügung P. 6, 3, 35) P. 5, 3, 47.
Vop. 7, 65. त्रैपाकरणा°, वैदिक°, पात्रिक° ein schlechter Grammatiker
u. s. w. P. Sch. भिषक्° Vop. nach कृत्त u. s. w. H. an. Viçva im ÇKDr.
nach कृत्त u. s. w. Trik. रत्नस्याशान् so v. a. कुत्सितानि रत्नांसि Bhāṭṭ.
9, 59. Hierher wohl सर्पिष्पाशम् und यजुष्पाशम् P. 8, 3, 89, Sch. — b)
nach Wörtern, die Haupthaar bedeuten, so v. a. Schopf, Menge AK. 2, 6,
3, 49. Trik. H. 568. H. an. MED. Halā. 2, 376. Viçva a. a. O. चूडा° Māñu. 66.
शिर्मात्र° Çic. 7, 62. Vgl. केशपाश (auch केशप. 16, 17). — c) als Aus-
druck des Lobes Gaṇarath. zu P. 2, 1, 66. nach कर्ण u. s. w. Trik. H.
an. MED. Viçva a. a. O. कर्ण° ein schönes Ohr Daçak. 91, 1. — Vgl.

कवच°, व्या°, पशु°, पाद°, बन्ध°, भूरि°, मृत्यु°, सु°.

पाशक 1) am Ende eines comp. von पाश *Schlinge*; s. कण्ठ° (vgl. u. कलाप), दण्ड°, पशु°. — 2) m. *Würfel* AK. 2, 10, 45. H. 486.

पाशकचेली (पा° + चेली) f. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 901.

पौशयुस्र (पाश + यु°) m. N. pr. eines Mannes RV. 7, 33, 2.

पाशधर (पाश + धर) m. Bein. Varuṇa's (eine Schlinge haltend) UḠVAL. zu UNĀDIS. 2, 22. HARIV. 4808.

पाशन (von पाशय्) *Schlinge, Strick*: तामराङ्कुशपाशनिः MBh. 7, 5923.

— कुल° 9144 fehlerhaft für °पाशन, °पासन.

पाशपाणि (पाश + पा°) adj. eine Schlinge in der Hand tragend; m. Bein. Varuṇa's H. 188, Sch. II. an. 2, 546 (wo पाशपाणी zu lesen ist). HALĀJ. 1, 74. SHADY. BR. 3, 5.

पाशबन्ध (पाश + बन्ध°) m. *Schlinge, Netz*: (खगः) पाशबन्धं न पश्यति HIT. 1, 44.

पाशबन्धक (पाश + बन्ध°) m. *Vogelfänger* PAÑĀT. III, 224.

1. पाशबन्धन (पाश + बन्ध°) n. *Schlinge, Fessel*: मुमुचे °नात् Buig. P. 9, 16, 31.

2. पाशबन्धन (wie eben) adj. in einer Schlinge hängend KATHĀS. 13, 105.

पाशभृत् (पाश + भृत्) adj. eine Schlinge haltend: वरुणा VARĀH. BRH. S. 88, 57. m. Varuṇa RAH. 2, 9.

पाशय् (von पाश) *paśayati binden* Nir. 4, 2. Dhṛtup. 33, 45. P. 3, 1,

25. *पाशित gebunden* DHAR. im ÇKDr. दामनीपाशपाशित HARIV. 3536.

— *यव binden, Jmd eine Schlinge umwerfen*: कालपाशावपाशित R. 3, 59, 18.

— *वि losbinden, lösen (Bande)* P. 3, 1, 25, Sch. पाशा यस्या व्यपाशयत वसिष्ठस्य Nir. 9, 26.

पाशरज्जु (पाश + रज्जु°) f. *Fessel, Strick*: बद्धा मो°भिः KATHĀS. 18, 298.

पाशव (von पशु) adj. vom Vieh kommend, dem Vieh angehörig u. s. w.: मोस KAUÇ. 34. N. 23, 9. गुणाः Suçr. 1, 336, 9. रत VET. in LA. 11, 11. मार्ग 20, 18. n. *Viehherde* WILS.

पाशवत् (von पाश) adj. mit einer Schlinge versehen: वरुणा MBh. 7, 3136.

पाशवपालन (पा° + पा°) n. *Futter für's Vieh* (घास) ÇANDĀK. im ÇKDr.

पाशकस्त (पाश + कृ°) adj. eine Schlinge in der Hand haltend: यम ŚĀV. 8, 8. m. Jama KATHĀS. 45, 93.

पाशात्त (पाश + यत्त°) das hintere Ende eines Gewandes (im Gegens. zu दशा) VARĀH. BRH. S. 72, 1.

पाशिक (von पाश) m. 1) der Thiere mit Schlingen fängt, *Vogelfänger* u. s. w. VARĀH. BRH. S. 13, 22. — 2) N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1830. — Vgl. दण्डपाशिक unter दण्डपाशक.

पाशिन (wie eben) 1) adj. subst. mit Schlingen versehen, der Schlingen legt, *Vogelfänger* MED. n. 91 (= व्याध Jäger). RV. 3, 45, 1. वृदे वृदे पाशिनः सत्ति सेतवः 9, 73, 4. AV. 17, 1, 8. Nirṛti AIT. BR. 4, 10. Varuṇa MBh. 8, 1998. — 2) m. a) Varuṇa AK. 1, 1, 4, 56. TRIK. 3, 3, 179. H. 188. MED. HARIV. 14472. — b) N. pr. eines Sohnes des Dhṛtarāṣṭra MBh. 1, 4547. 8, 4262.

पाशिल adj. (चतुर्थैषु) von पाश gaṇa काशादि zu P. 4, 2, 30.

पाशिवाट (viell. पाशिन + वाट) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 971 IV. Theil.

(VP. 193). — Vgl. वारपाश.

पाशी f. Stein KAUÇ. 83. 88. Wohl richtiger पाषी zu schreiben; vgl. पाषाण, पाष्य.

पाशुकै (von पशु) adj. f. ई auf das Vieh (Opferthier) bezügl. d. d. z. gehört P. 4, 3, 72, Sch. KĀTJ. ÇA. 5, 11, 20. ÇĀṆKH. ÇA. 14, 10, 2. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 138, 10. 533, 22. Ind. St. 1, 73, 9. 3, 386, 1.

पाशुपतै (von पशुपति) 1) adj. f. ई gaṇa यशयत्पादि zu P. 4, 1, 94 (vgl. UḠVAL. zu UNĀDIS. 1, 28). von Çiva-Paśupati kommend, ihm gehörend, ihn betreffend, ihm geweiht; = पशुपत्यधिदेवत H. an. 4, 120. MED. I. 212. अत्र ARĠ. 3, 51. MBh. 1, 160. 4890. 3, 1643. 5, 1913. 6, 5802. 7, 2838. 13. 851. HARIV. 12737. R. 1, 86, 6. KATHĀS. 50, 55. MADHUS. in Ind. St. 1, 21, 19. दान MBh. 1, 67. व्रत 12, 10470. AV. PAṆIÇ. in Verz. d. B. H. 91, 8 v. u. PRAB. 79, 18. Verz. d. Oxf. H. 73, b, 9 v. u. °व्रतिवेश RĀGA-TAR. 3, 267. योग Verz. d. Oxf. H. 58, b, 2 v. u. 50, a, 8. दीना 58, b, 3 v. u. ज्ञान, शास्त्र oder n. mit Ergänzung eines dieser beiden Wörter MBh. 12, 13702. 13705. Verz. d. Oxf. H. 14, a, N. 1. 46, a, 5. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 3 v. u. 23, 20. m. ein Verehrer des Çiva-Paśupati TRIK. 3, 1, 23. MED. COLLEBR. Misc. Ess. 1, 406. fgg. KUMĀRILA bei MÜLLER, SL. 78. KATHĀS. 34, 69. RĀGA-TAR. 3, 460. 3, 403. PRAB. 21, 1. Verz. d. Oxf. H. No. 127. MADHUS. in Ind. St. 1, 13, 9. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 507, ÇI. 31. HIOUEN-THSANG I, 41 (पाशुपत). 124. BURNOUR, Intr. 568. मक्ता° Verz. d. Oxf. H. 46, a, 7. 69, b, N. 1. पाशुपतोपनिषद् Ind. St. 3, 326, 3. — 2) m. eine best. Pflanze, = वक. एकाक्षील, शिवमल्ली AK. 2, 4, 3, 62. H. an. MED. — 3) N. pr. einer dem Çiva-Paśupati geweihten Localität Verz. d. Oxf. H. 44, a, 5 v. u.

पाशुपाल्य (von पशुपाल) n. *Viehweht* AK. 2, 9, 2. H. 864. 888. JĀGŪ. 1, 119. MBh. 12, 10794. 13, 6442. KĀM. NĪTIS. 2, 14. 20. VĪJU. P. bei MUIR, Sanskrit Texts I, 31. MĀRK. P. 28, 6. 50, 76. DAÇAK. in BENF. Chr. 182, 20.

पाशुबन्धक (von पशुबन्ध) adj. f. °बन्धिका zur Schlachtung des Opferthieres gehörig: वेदि ĀÇV. ÇA. 3, 1. ÇĀṆKH. ÇA. 4, 20, 4.

पाशात्त्य und पाशात्त्य adj. 1) westlich MBh. 1, 4690. RAH. 4, 62. RĀGA-TAR. 2, 149. PRAB. 30, 14. BURN. Intr. 369 (viell. zu 2.). — 2) der letzte AK. 3, 2, 30. H. 1439. °प्रक्षे दिवसस्य PAÑĀT. ed. orn. 49, 15. °रात्रौ gegen das Ende der Nacht KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 571, 18. — Wird P. 4, 2, 98 (vgl. VOP. 7, 111) von पशात् mit suff. त्य abgeleitet; man könnte jedoch das Wort eben so gut auf पशा zurückführen.

पाशात्त्याकरसंभव (पा°-घाकर + सं°) n. Bez. eines aus dem Westen kommenden Salzes, = रोमक, रामलवण RATNAM. im ÇKDr.

पाश्या (von पाश) f. eine Mehrzahl von Schlingen, Netz Nir. 4, 2. P. 4, 2, 49. AK. 3, 3, 43. H. 1421. — Vgl. पत्र°.

पाषक m. ein best. Fusschmuck ÇKDr. रत्नपाषकपट्टेश विराजितपदाङ्गुलीः BRAHMAVAIV. P. ÇRIKṢHNAÇĀNMAKH. 4. ÇKDr.

पाषण्ड m. SIDDH. K. 249, b, 1 v. u. 1) *Irrlehre, Ketzeri*: (योषिताम्) पाषण्डमाश्रितानाम् M. 5, 90 (nach KULL. n.). Buig. P. 4, 2, 80. पाषण्डस्य च संभवः 2, 8, 22. 6, 8, 17. °स्थाय मानवान् M. 9, 235. m. Buig. P. 7, 18, 18. — 2) adj. *ketzerisch*: करकाटक MBh. 2, 1173. उपायम् 12, 11284. अषाषण्डान्धर्मसेतून् Buig. P. 5, 26, 22. subst. m. Ketzer AK. 2, 7, 44.

TRIK. 2, 7, 28. M. 1, 118. MBH. 1, 5604. 3, 12853. 13, 1629. SUÇA. 1, 104, 20. VARĀH. BRH. S. 8, 12. 15, 24. BHĀG. P. 4, 19, 12. 5, 14, 29. MĀRK. P. 58, 8. PRAB. 21, 1. 41, 17. 85, 17. PRATĀPAR. 20, a, 7. — Hier und da fälschlich पाषाण geschrieben. Vgl. घन°.

पाषाणक (von पाषाण) m. Ketzor ÇABDAR. im ÇKDr. पाषाणिक ebend. (unter पाषाण) VJUTP. 91.

पाषाणिन् (wie oben) m. dass. ĠAṬĀDH. im ÇKDr. M. 4, 30. 61. JĀGĀ. 1, 180. 2, 70. VARĀH. BRH. S. 5, 30 (v. l. पाषाण). 9, 33. 15, 10 (an beiden Stellen v. l. पाषा°). 30, 4. KATHĀS. 26, 247. Verz. d. B. H. 115, 12. BHĀG. P. 2, 7, 28. 4, 2, 28. 5, 14, 30. Verz. d. Oxf. II. 10, a, N. 4.

पाषाणी 1) m. UÓGVAL. zu UNĀDIS. 2, 90. SIDDH. K. 249, a, 5. Stein AK. 2, 3, 4. 3, 4, 88, 108. H. 1033. HALĀJ. 2, 13. SHAPV. BR. 4, 4. JĀGĀ. 2, 298. °संपातनिभैः प्रकरैः MBH. 1, 7110. 2, 916. HARIV. 7615. R. 5, 61, 11. SUÇA. 1, 108, 6. 243, 1. °घातदायिन् KATHĀS. 20, 167. VARĀH. BRH. S. 53, 7. fgg. 88, 2. 94, 42. °सेतुबन्ध RĀGA-TAR. 3, 91. Spr. 798. 1350. TARKAS. 6. VET. in LA. 4, 16. 23, 1. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 16, 3, 19. 21, 3, 31. निक्षप° Probststein Spr. 1940. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBH. 7, 896. 3371. 6904. KĀM. NĪTIS. 4, 53. — 2) f. ई ein als Gewicht dienendes Steinchen ÇABDĀK. im ÇKDr. — Vgl. कष°, तप्तपाषाणकुण्ड, डग्ध°, पाशी, पाय्य.

पाषाणगर्भ (पा° + ग°) m. harte Anschwellung am Kinnbackengeleak SUÇA. 1, 292, 8. 293, 13. 2, 117, 18.

पाषाणचतुर्दशी (पा° + च°) f. der 14te Tag in der lichten Hälfte des Monats Mārgaśīrṣha, ein der Gauri geltender Festtag, an dem Kuchen aus Reismehl in der Gestalt von grossen Kieselsteinen genossen werden, As. Res. III, 268. वृश्चिके शुक्लपक्षे तु या पा°। तस्यामाराधयेद्गौरीं नक्तं पाषाणभोजनैः (= पाषाणाकारपिष्टकभोजनैः TITHYĀDIT.) || BHAVISHYA-P. im ÇKDr.

पाषाणदारक (पा° + 1. दारक) m. der Hammer eines Steinhamers H. 919.

पाषाणदारण (पा° + दार°) m. dass. AK. 2, 10, 34.

पाषाणभेद (पा° + भेद) m. Plectranthus scutellarioides Benth., eine gegen Steinbeschwerden gebrauchte Pflanze, SUÇA. 2, 52, 19. °क BHĀVAPR. im ÇKDr. (u. पाषाणभेदन). SUÇA. 1, 137, 19. — Vgl. अश्वमिद, लुद्र-पाषाणभेद, °भेदी.

पाषाणभेदन (पा° + भे°) m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

पाषाणभेदिन् (पा° + भे°) m. dass. RATNAM. im ÇKDr.

पाषाणमय (von पाषाण) adj. f. ई steinern: उडुप KULL. zu M. 4, 190.

पाषाणसंधि (पा° + सं°) m. Kluft in einem Felsen HALĀJ. 2, 12.

पाषाण्ड m. = पाषाण Ketzor VARĀH. BRH. S. 5, 30 (v. l. पाषाणिन्). 43, 78.

पाषाणिन् s. u. पाषाणिन्.

पाशी s. पाशी und SĀJ. zu RV. 1, 56, 6.

पाष्ठाक (von पष्ठवाक) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. PAṆĀY. BR. 12, 5, 10. LĪTJ. 6, 12, 14.

पाष्य n. pl. Gestein, Steinbollwerk: त्वं सुतस्य मेदे अरिणा अपो वि वृत्रस्य समया पाष्याहूतः RV. 1, 56, 6. du. die Soma-Steine: उप त्रितस्य पाष्याश्रमेत्तं यदुक्ता कृतम् 9, 102, 1. पाष्योः gen. für पाष्ययोः. — Vgl. पाशी, पाषाण.

पास m. v. l. für पास COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 4, 2, 10.

पास्त्य (von पस्त्य) adj. zu Haus und Hof gehörig: घा डुरोषाः पास्त्यस्य

कौता RV. 4, 21, 6.

पाकत m. der indische Maulbeerbaum (ब्रह्मदारु) ÇABDĀK. im ÇKDr.

1. पि, पिप्यति gehen, sich bewegen DHĀTUP. 28, 112.

2. पि schwellen u. s. w. s. पी.

3. पि praep. s. अपि.

पिप् s. पिप्.

पिप् s. पिप्.

पिप्, पिप्सति und पिप्स्यति sprechen oder glänzen DHĀTUP. 33, 89.

पिकै m. der indische Kuckuck AK. 2, 3, 19. H. 1321. HALĀJ. 2, 88.

VS. 24, 39. COLEBR. Misc. Ess. I, 315 (wo falsch पीक). Spr. 411. काकः कृत्तः पिकः कृत्तः को भेदः पिकाकायोः। वसन्तसमये प्राप्ते काकः काकः पिकः पिकः || 623. पिका वसन्तस्य गुणं वेत्ति न वायसः 857. 1720. पिकाङ्गनाभिः 1769. VARĀH. BRH. S. 46, 28 (29). स कुम्भकारगेहिन्या काक्येव पिकशावकः। पुत्रीकृतो राजपुत्रः RĀGA-TAR. 3, 107. Git. 1, 47. 11, 4. DHĀRTAS. 69, 9. NALOD. 2, 12. मधुना मत्तः पिकः SĀH. D. 17, 20. पिकी f. das Weibchen RĀGĀN. im ÇKDr.

पिकवन्धु (पिक + व°) m. der Mangobaum (der Freund des ind. Kuckucks) TRIK. 2, 4, 9.

पिकवान्धव (पिक + वा°) m. Frühling (der Freund des indischen Kuckucks) H. c. 23.

पिकराग (पिक + राग) m. der Mangobaum RĀGĀN. im ÇKDr.

पिकवज्रम (पिक + व°) m. dass. BHĀVAPR. m. ÇKDr.

पिकान्त (पिक + अन्त Auge) = रोचनी ÇABDĀK. im ÇKDr.

पिकाङ्ग (पिक + अङ्ग) m. ein best. Vogel (pallivishay) ÇABDĀK. im ÇKDr.

पिकानन्द (पिक + आ°) m. Frühling RĀGĀN. im ÇKDr.

पिकेक्षणा (पिक + ईक्षणा) f. = कोकिलान्त RĀGĀN. im ÇKDr.

पिक्र m. = विक्र ein zwanzigjähriger Elephant H. 1220, Sch. ein junger Elephant überh. ÇABDAM. im ÇKDr.

पिक्रा f. eine Zahl von 15 Perlen, wenn sie ein Dharāṇa wiegen, VARĀH. BRH. S. 82, 17.

पिङ्ग 1) adj. f. घ्रा; geht im comp. bald voran, bald hinterdrein, gaṇa कडारादि zu P. 2, 2, 38. rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. H. 1397. an. 2, 36. MED. g. 9. HALĀJ. 4, 51. विप्र MBH. 1, 8081. नारी 7, 2066. मधु° 3, 17002. अन्तपिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4, 43, 23, v. l. अन्तिपिङ्ग (नयन) 3, 74, 16. विलोचनम् — अन्तिर्विष्टमलपिङ्गतारम् KUMĀRAS. 7, 38. नित्तिरेणु MĀRK. P. 8, 190. करिपिङ्गलस्यलम्भम् MBH. 1, 8080. °जटाजूट KATHĀS. 50, 192. 1, 18. मुकुतकुतवक्त्रपिङ्गलमुक्तेशरीरं PAṆĀT. 182, 18. Ind. St. 2, 258. SUÇA. 1, 41, 2. °भास 2, 289, 17. °देह Beiw. ÇIVA'S ÇIV. — 2) m. a) oxyt. wohl N. eines Krantes AV. 8, 6, 6. 18. 19. 21. 24. 25. — b) Büffel H. c. 182. — c) Maus RĀGĀN. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Mannes ĀCV. ÇA. 12, 12; vgl. पैङ्गि, पैङ्गिन्. — e) N. pr. eines Weibes im Gefolge des Sonnengottes H. 103, Sch. — 3) f. घ्रा a) parox. nach SĀJ. Bogensehne: अर्धं स्वराति गर्गरो गोधा परि सनिष्ठणत्। पिङ्गा परि चनिष्कटदिन्द्राय ब्रह्मोर्ध्वतम् RV. 8, 58, 9; vgl. पिङ्गलस्येन — अज्ञगवेन MBH. 7, 6148. — b) ein best. gelbes Pigment (s. गोरौचना). — c) der Stengel der Ferula Asa foetida, = किङ्कुनाली, °नालिका H. an. Mso. Nach ÇKDr. und WILS. sind zwei Bedeutungen gemeint, wogegen H. an. entschieden spricht. — d) Bambusmanna (वंशरोचना) RĀGĀN.

im ÇKDr. — e) Gelbwurz ÇABDĀ. im ÇKDr. — f) ein Bein. der Durgā H. an. MED. Statt पिङ्गायाश्चाश्रमे MBH. 13, 1741 ist wohl पिङ्गायाश्चाश्रमे zu lesen, wobei es aber doch zweifelhaft bleibt, ob Durgā oder eine best. fromme Büsserin gemeint sei; vgl. पिङ्गतीर्थ und पिङ्गला als N. pr. einer frommen Buhldirne. — 4) f. ई eine best. Mimosa (s. शमी) H. an. MED. — 5) n. = बालक H. an. MED. das Junge eines Thiers WILS.

पिङ्गकपिशा (पि० + क०) f. eine Art Schabe H. 1207.

पिङ्गचतुम् (पि० + च०) m. Krebs H. 1332.

पिङ्गजट (पि० + जट) m. Bein. Çiva's H. 199.

पिङ्गतीर्थ (पि० + तीर्थ) n. N. eines Tirtha MBH. 3, 4099. — Vgl. u. पिङ्ग 3, f.

पिङ्गर m. N. pr. eines Mannes gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99. — Vgl. पिङ्गल.

पिङ्गल (von पिङ्ग) gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1, 108. 1) adj. f. घ्रा (ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41); geht im comp. voran oder hinterdrein, gaṇa कटारादि zu P. 2, 2, 38. Accent eines auf पिङ्गल (v. l. पिगली) ausgehenden comp. gaṇa घोषादि zu 6, 2, 88. rötlich braun AK. 1, 1, 25. 3, 4, 25, 172. H. 1396. an. 3, 667. MED. I. 112. fg. HALĀJ. 4, 50. 50. UGĀVAL. स स्रुता वधुः पिङ्गलः पृथिव्यां वज्रैश्चते AV. 11, 3, 26. वधुः पिङ्गलो दन्तिणा KĀTH. 13, 1. अन्त्यन्तं ĀCV. GRHJ. 4, 6. रीक्षिणी पिङ्गलैककायनी TS. 7, 1, 6, 2. Nir. 3, 18. पुत्रो मे कपिलः पिङ्गलो ज्ञपिते ÇAT. BR. 14, 9, 4, 4. शुक्ता, नील, पिङ्गल, कुरित, लोहित rötlich-braune Flüssigkeit 7, 1, 20. 2, 12. KĀND. UP. 8, 6, 1. पिङ्गल, पिङ्गला (= पिङ्गल, पिङ्गली Schol.) KĀTJ. ÇA. 7, 6, 14. 20, 8, 16. नोदहेत्वपिला (= कपिलकेशी KULL.) कन्याम् — न पिङ्गलाम् (= पिङ्गलानीम् KULL.) M. 3, 8. MBH. 13, 5088. MĀRK. P. 34, 76. तपस्विन् MBH. 3, 1499. तलायुक्ता Suçr. 1, 40, 20. 41, 2. 83, 20. वानर RAGH. 12, 71. कुकुरी VARĀH. BRH. S. 61, 2. नेत्रे 68, 19. LAGHŪ. 1, 6. 2, 17. पिङ्गलान् (Çiva) ÇIV. ०रामन् (पिङ्गाश) HARIV. 14377. वापीः कमलपिङ्गलाः R. 3, 64, 17. ०य (यानगव) MBH. 7, 6148. विद्युत्संपात० 3, 11145. हेम० R. 1, 1, 66. 4, 3, 27. मधु० MBH. 3, 11151. 13, 832. R. 5, 74, 10. VARĀH. BRH. S. 67, 64. BRH. 2, 8. सिन्धूर० VID. 54. वधु० MBH. 10, 38. कृत्० R. 2, 69, 14 (71, 14 GORR.). वातो भस्माङ्गारमपिङ्गलः (०रातिपि०?) HARIV. 5333. — 2) m. a) Feuer. — b) Affe TRIK. 3, 3, 400. H. an. MED. — c) Ichneumon H. 1302. — d) eine kleine Eulenart RĀGĀN. im ÇKDr. — e) eine Schlangenart Suçr. 2, 265, 13; vgl. n. — f) ein best. vegetabilisches Gift H. 1199. — g) N. eines Schatzes H. an. MED. bei den Graina H. 193, Sch. — h) N. pr. eines Trabanten des Sonnengottes AK. 1, 1, 2, 33. Vāṇi beim Schol. zu H. 103. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 70, a, N. 1. Bei WILSON sind daraus zwei Bedeutungen entstanden: die angegebene und die Sonne. — i) Bein. des Çiva oder eines verwandten Dämons ÇĀṆK. GRHJ. 4, 16. N. pr. eines Rudra H. an. MED. MATSJA-P. in VP. 121, N. 17. Bei WILSON Çiva. — k) N. pr. eines Jaksha MBH. 3, 14565. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 42, a, Kap. 167. — l) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva KATHĀS. 45, 352. — m) N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 12. — n) N. pr. eines Nāga MED. VJUTP. 87. 83 (Nāgarāga). MBH. 1, 1534. angeblicher Verfasser des Khandan COLBRN. Misc. Ess. II, 63. fgg. 97. MÜLLER, SL. 147. fgg. 244. Verz. d. B. H. No. 380. fgg. 1353. fg. Verz. d. Oxf. H. No. 457. fgg. S. 113, a. Ind. St. 4, 17. 59. कुन्दोन्नाननिधिं जघान मकरो

वेलाते पिङ्गलम् PAṆĀT. II, 34. ०वृत्ति f. Commentar zur Metrik des Plāgala COLBRN. Misc. Ess. II, 65. ०प्रकाश ebend. und 91. 92. 102. ०सारविकाशिनी Verz. d. Oxf. H. No. 457. — o) N. pr. verschiedener alter Weisen H. an. MBH. 1, 2046. 2047. R. 2, 32, 28. mit dem Bein. वत्साजीव N. eines Bettlers BURN. Intr. 360. — p) pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 45. Vgl. अन्तपिङ्गलान्पिङ्गान् R. 4, 43, 23, v. l. und दण्डपिङ्गलक. — q) Bez. des 51ten (25ten) Jahres im 60jährigen Juptercyklus VARĀH. BRH. S. 8, 48. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — 3) f. घ्रा a) ein best. Vogel RĀGĀN. im ÇKDr. eine Eulenart VARĀH. BRH. S. 83, 21. 37. 87, 2. 38. ०रुत Verz. d. B. H. No. 897. — b) = कर्पिका H. an. — c) Dalbergia Sissoo ROXB. (शिंजिया) RATNAM. im ÇKDr. — d) ein best. Metall (राजरीति) RĀGĀN. im ÇKDr. — e) eine best. Arterie H. an. Ind. St. 2, 172. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 40. No. 167; vgl. KĀND. UP. 8, 6, 1. — f) N. pr. des Weibchens des Elephanten Vāmana AK. 1, 1, 2, 6. Kumuda H. an. MED. HĀR. 147. — g) N. pr. einer später fromm gewordenen Buhldirne H. an. MED. HĀR. 263. MBH. 12, 6513. fgg. 6646. Kap. 4, 11. SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 74, b, Kap. 22. MADHUS. in Ind. St. 1, 22. — 4) n. a) ein best. Metall (रीति) RĀGĀN. im ÇKDr. — b) Auripigment (vgl. पिङ्गसार) WILS. nach ders. Aut. — Vgl. कृत्०, नील०. पिङ्गलक (von पिङ्गल) 1) adj. f. ०लिका = पिङ्गल. कुमारिका पिङ्गलिका कार्यं कृत्वा प्रधावति AV. 20, 136, 14. — 2) m. a) N. pr. eines Jaksha MBH. 2, 399. N. pr. eines Mannes gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. pl. seine Nachkommen ebend. — b) N. pr. eines Löwen PAṆĀT. 9, 11. — 3) f. ०लिका a) eine Bienenart Suçr. 2, 290, 17. — b) eine Eulenart = पिङ्गला VARĀH. BRH. S. 87, 4 (v. l. पिङ्गलका). ०रुत Verz. d. B. H. No. 896. eine Kranichart (वन्ताका) ÇĀTĀD. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Weibes KATHĀS. 21, 122. 34, 116. — Vgl. दण्ड०.

पिङ्गलातल n. und पिङ्गलामृत (पि० + तल, अमृत) n. Namen zweier Tantra Verz. d. Oxf. H. 93, a, 39. fg.

पिङ्गलित (von पिङ्गल) adj. f. घ्रा bräunlich roth geworden: घ्रावत्याग्निक्रियाधर्म्यन्मे पिङ्गलिते दृशौ KATHĀS. 21, 122.

पिङ्गलोच्चर (पिङ्गल + ई०) 1) u. N. eines Liṅga Verz. d. Oxf. H. 70, b. 2 v. u. ०तीर्थ 66, b, 3. 67, a, 19. — 2) f. ई eine Form der Dākshājaṇi Verz. d. Oxf. H. 39, b, 23.

पिङ्गलोचन (पिङ्गल + लो०) adj. = पिङ्गल VARĀH. BRH. S. 77, 26.

पिङ्गसार (पिङ्ग + सार) m. Auripigment RĀGĀN. im ÇKDr.

पिङ्गस्फटिक (पिङ्ग + स्फ०) m. eine Art Edelstein (गोमेद) RĀGĀN. im ÇKDr.

पिङ्गलै (पिङ्ग + अल) adj. f. ई mit rötlich braunen Augen versehen VS. 30, 21. ÇĀṆK. BR. 25, 10. ÇAT. BR. 3, 3, 2, 13. 11, 6, 4, 7. 13, 3, 6, 5. TS. 6, 1, 6, 7. PAṆĀV. BR. 21, 1, 3. Hip. 2, 2. R. 3, 60, 10. VARĀH. BRH. S. 60, 17. मधु० LAGHŪ. 2, 18. विद्युद्विस्पष्ट० MBH. 1, 1241. Bei WILSON Agni MĀRK. P. 99, 45. 59. — 2) m. a) Affe R. 5, 5, 23. — b) Bein. Çiva's TRIK. 1, 1, 45. — c) N. pr. eines Rakshas Verz. d. Oxf. H. 19, b, 19. eines Wilden KĀṬK. 12, 16 (s. u. पक्ष्मा und vgl. पिङ्गाश 1, a). eines Vogels, eines der 4 Söhne des Droṇa, MĀRK. P. 1, 21. — 3) f. ई N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 19, a, 15. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2686. 2689. — Vgl. पिङ्गल.

पिङ्गाश 1) m. a) das Haupt einer Ansiedlung wilder Stämme (पक्षा-

ग, पक्षीपति) H. an. 3, 724. MED. c. 28; vgl. पिङ्गाश in der unter पक्का-
ण aus KİÇİKH. mitgetheilten Stelle. — b) ein best. Fisch H. an. MED.
Pimelodius Pangasius Ham. Wils.; vgl. पिङ्गास्य. — 2) f. ई = नालिका
H. an. नालिका MED. die Indigopflanze Wils. — 3) n. dichter, reines
Gold MED.

पिङ्गास्य (पिङ्ग + आस्य) m. = पिङ्गाश 1, b. ÇABDAR. im ÇKDr.

पिङ्गलण (पिङ्ग + ईनाण) adj. bräunlich rothe Augen habend VARĀH.
BRU. S. 17, 5. m. Bein. Çiva's H. 199.

पिङ्गेश (पिङ्ग + ईश) m. der Herr der bräunlich rothen Farbe, Bein.
des Feners MBH. 2, 1148.

पिचण्ड gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. तुन्दादि zu 117. m. 1) Bauch
H. 604. an. 3, 183. n. HALĀJ. 2, 360. — 2) ein best. Theil beim Vieh
(पशोरवयवे) H. an. — Vgl. पिचिण्ड.

पिचण्डक 1) adj. = पिचण्डे कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. —
2) f. पिचिण्डका Wade H. 613; vgl. पिचिण्डका, पिण्डका, पिच्छा.

पिचण्डक (von पिचण्ड) adj. = पिचण्डो ऽस्यास्ति gaṇa तुन्दादि zu
P. 5, 2, 117. wohl dickbäuchig.

पिचिण्डेन (wie eben) adj. dass. ebend.

पिचिण्डल (wie eben) adj. dass. ebend. H. 480. HALĀJ. 2, 453. स्वाका-
कौरेवपद्वीरेः सुरा जाताः पिचिण्डलाः KİÇİKH. 87, 122 (bei AUFRECHT).

पिचव्य (von पिचु) adj. P. 6, 1, 80. Sch. m. Baumwollenstaude H. 1139.
HALĀJ. 2, 47.

पिचिण्ड m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) Bauch AK. 2, 6, 2, 28. MED. f. 32. — 2)
ein best. Theil beim Vieh MED. — Vgl. पिचण्ड.

पिचिण्डवत् (von पिचिण्ड) adj. dickbäuchig COLBRN. und LOIS. zu AK.
2, 6, 2, 44.

पिचिण्डिका f. Wade H. 613, v. l. für पिचिण्डका.

पिचिण्डल adj. = पिचिण्डल AK. 2, 6, 2, 44.

पिचु m. 1) Baumwolle, Watte AK. 2, 9, 106. TRIK. 2, 10, 11. 3, 3, 394.
H. 1139. MED. k. 7. HALĀJ. 2, 47. मंकाय पिचुना सितेन SUÇH. 1, 60, 16.
धृताक्तं मूर्ध्नि पिचुं दद्यात् 369, 1. कुर्यात्कल्कान्पिचूंश्च 314, 21. पिचुवस्त्र-
योरन्यतराण प्रमृष्य 2, 47, 5. 7, 12. 238, 21. °ल्लोत 1, 13, 3. 42, 3. 2, 193, 19.
°वर्ति 1, 54, 18. — 2) eine best. Getreideart (शस्फोद) Viçva im ÇKDr.
— 3) = पिचुका *Vangueria spinosa* SUÇH. 1, 213, 18. — 4) ein best. Maass,
= कर्ष MED. SUÇH. 2, 496, 10. — 5) = कुष्ठभेद MED. eine Art Aussatz
Wils. — 6) N. pr. eines Asura MED. — 7) Bhairava Viçva im ÇKDr.
eines der 8 Gestirte des Bh. Wilson nach ders. Aut. — Vgl. तूलपिचु.

पिचुक (von पिचु) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. m. *Vangueria spinosa*,
ein Baum, RATNAM. im ÇKDr. (fehlt bei uns). SUÇH. 2, 54, 2.

पिचुकीय adj. von पिचुक gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिचुतूल n. Baumwolle TRIK. 2, 10, 11. — Vgl. पिचु, तूल, तूलपिचु.

पिचुमन्द (पिचु + म°) m. *Azadirachta indica* A. Juss. (s. निम्ब) H.
1139. HALĀJ. 2, 41. PĀR. GĀH. 3, 10. SUÇH. 2, 118, 16. 130, 4. VARĀH. BRU.
S. 28, 12. BĀG. P. 8, 2, 12. ÇİÇ. 5, 66. पिचुमन्दः फलाद्यो ऽपि कौकैरेव हि
भुज्यते BĀHANNĀRAD. P. 34, 12 (bei AUFRECHT, HALĀJ.).

पिचुमर्द (ein anders gelesenes पिचुमन्द) m. dass. AK. 2, 4, 2, 43. TRIK.
3, 3, 127. RATNAM. 31. SUÇH. 2, 175, 1. 283, 18. DAÇAK. 100, 11.

पिचुल m. 1) *Tamarix indica* AK. 2, 4, 2, 20. H. 1139. an. 3, 669. MED.

1. 112. HALĀJ. 2, 40. *Barringtonia acutangula* Gaertn. (vgl. निचुल) H.
an. MED. — R. 3, 79, 37. — 2) Baumwolle, = पिचु SĀRAS. zu AK. ÇKDr.
— 3) Seerabe H. an. MED.

पिच्छ पिच्छयति v. l. für पिक् spatzen, zertheilen DAĀTUP. 32, 40. पि-
च्छित s. bes.

पिच्छ 1) adj. = चिपिट = पिच्छित platt gedrückt H. an. 3, 160. eine
plattgedrückte Masse, Kuchen; s. तिल°. — 2) m. eine best. Augen-
krankheit H. an. 3, 166. MED. f. 49. — 3) n. Zinn AK. 2, 9, 106. H. 1042.
H. an. MED. Blei H. an. MED.

पिच्छा f. eine Zahl von 16 Perlen, die ein Dharaṇa wiegen, VARĀH.
BRU. S. 82, 17. पिचा v. l., aber gegen das Vershaass verstossend.

पिच्छित m. ein best. giftiges Insect SUÇH. 2, 288, 1. °क m. dass. 237, 13.

पिच्छित adj. breitgedrückt, gequetscht SUÇH. 1, 182, 17. 304, 7. 361, 18.
प्रकारपीठनाभ्यां तु यदङ्गं पृथुतां गतम् । सास्थि तत्पिच्छितं विद्यान्मञ्जर-
क्तपरिमुतम् ॥ 2, 19, 4. — Vgl. पिच्छट. चिपिट, पिट्प, पिष्.

पिच्छ 1) n. AK. 3, 6, 2, 30. Schwanzfeder, insbes. beim Pfau AK. 2, 5,
31. H. 1320. MED. kh. 3. 4. मयूर° MBH. 4, 185. धनेन शिखिपिच्छानामु-
च्छ्रितेन 191. शिखीन् — उच्छ्रितपिच्छभारान् HARIV. 8787. ÇİÇ. 4, 50. तु-
ण्डेन लिख्यदा स्वपिच्छानि (बलिभुक्) VARĀH. BRU. S. 94, 31. यामासे
यामामे पिच्छमेवैकं परित्यजति (हेमाः) PAÑKĀT. 173, 9. Vgl. नील°. pl.
das Gefieder eines Pfeils Schol. zu KĪTJ. ÇR. 13, 3, 13. Flügel H. 1317.
an. 2, 64. HALĀJ. 2, 84. Schwanz überh. m. H. an. MED. m. n. TRIK. 3,
3, 80. n. = चूडा Haarbüschel auf dem Kopf MED. — 2) f. घ्रा AK. 3, 6,
2, 9. a) Schleim von Reis und andern Fruchtkörnern P. 5, 2, 100. = भ-
क्तमण्ड, मण्ड, भक्तसंभूतमण्ड TRIK. H. an. MED. HĀR. 137. °वस्ति etn
schleimiges Klystier SUÇH. 2, 192, 15. 204, 5. 205, 1. 438, 5. 439, 17. — b)
das Gummi von *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. H. an. MED. —
c) der Speichel der Schlangen HĀR. 230. — d. = कृदा Klumpen, Masse,
Menge H. an. MED. HĀR. — e) Wade VARĀH. BRU. S. 58, 17; vgl. पिच-
ण्डिका, पिण्डिका. — f) = कोश H. an. MED. HĀR. Scheide Wils. — g)
= पूग Betelnuss H. an. MED. HĀR. — h) = पङ्क्ति Reihe. — i) eine best.
Krankheit der Füsse bei den Pferden H. an. MED. — k) = मोचा H. an.
MED. *Musa sapientum* Wils. — l) = शिंशपा *Dalbergia Sissoo* Roxb.
ÇABDAR. im ÇKDr. — m) Harnisch HĀR. — n) = पिच्छल H. an.

पिच्छक (von पिच्छ) 1) Schwanzfeder: काकोलूकस्य पिच्छकैः Verz. d.
Oxf. H. 98, b. 1. Am Ende eines adj. comp. in चित्र° Pfau. — 2) f. पि-
च्छिका die zu einem Büschel zusammengebundenen Schwanzfedern
eines Pfanes bei Gauklern: पिच्छिकां भ्रमयित्वा (ऐन्द्रजालिकाः) RATNĀV.
88, 6. 90, 3. 92, 2 (nach ÇKDr. = चामरविशेष). स तां दृष्ट्वैव त्रयेण जगन्नित-
यमोहिनीम् । तोभं जगाम कामेन्द्रजालिकाम्येव पिच्छिकाम् ॥ KATHĀS. 30,
3. DAÇAK. 46, 1 v. u.

पिच्छवाण (पि° + वाण Pfall) m. Falke RĪGĀN. im ÇKDr.

पिच्छल 1) adj. schleimig, schlüpfrig, schmierig MED. 1. 114. MBH. 14,
1416. ÇĀH. zu KĀND. UP. 8, 14. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vā-
suki's Geschlecht MBH. 1, 2147. — 3) f. घ्रा a) N. verschiedener Pflan-
zen: *Dalbergia Sissoo* Roxb., *Bombax heptaphyllum*, *Basella lucida* oder
rubra MED. — b) N. pr. eines Flusses MED. MBH. 6, 836 (VP. 183). —
Wohl eine falsche Form für पिच्छल, welche Lesart auch ÇKDr. und

Wils. in der MED. vor sich gehabt haben.

पिच्छलदला (पि० + दल) f. *Zizyphus Jujuba* TRIK. 2, 4, 11.

पिच्छलिका f. = पिच्छला *Dalbergia Sissoo* Roxb. ÇABDĀ. im ÇKDr. Viell. fehlerhaft für पिच्छलिका.

पिच्छल (von पिच्छा *Schleim von Reis u. s. w.*) 1) adj. f. *schleimig, schlüpfrig, schmierig* P. 5, 2, 100. VOP. 7, 32, 33. AK. 2, 9, 46. H. 414. an. 3, 669. fg. HALĀJ. 3, 56. Gegens. विशद सुच. 4, 148, 9. कर्कश TATTVAS. 12. — MBH. 12, 6854. सुच. 4, 32, 20. 33, 12. घन 38, 17. 45, 5. 84, 6. 132, 10. रुधिर 260, 9. 2, 298, 10. 2, 3, 8, 18. वस्ति 201, 12. 226, 3. 5. जल 258, 12. योनि 397, 10. महापूयवसास्त्रायु० MĀRK. P. 8, 217. विण्मूत्रपिच्छले स्त्रीणां तथा कोष्ठे मयोषितम् 10, 9. घट्टिकुल्याः RĀGA-TAR. 1, 272. दधानि (Schol. = सस्निग्धानि) KEDĀRA 1, 7 (bei AUFRECHT, HALĀJ.). प्रमेहिणो यदा मूत्रमनाविलमपिच्छलम् MĀDHAVAKĀRA im ÇKDr. u. अपिच्छल. पिच्छलत्वं n. nom. abstr. सुच. 4, 78, 20. पिच्छल = भक्तमण्डयुक्त RĀJAM., = सरसव्यञ्जनादि BHARATA, = सूपादि RAMĀN., = स्निग्धसूपादि BHĀNUD., = मण्डयुक्तभक्त und जलपुक्तव्यञ्जन NILAK. zu AK. ÇKDr. Daher die verschiedenen Bedd. für ein angebliches subst. trium generum bei Wils. — 2) m. *Cordia latifolia* und *Myxa* (स्येध्यातका) RĀGĀN. im ÇKDr. *Tamarix indica* DUAR. bei Wils. — 3) f. *या* a) N. verschiedener Pflanzen: *Dalbergia Sissoo* Roxb. AK. 2, 4, 2, 13. TRIK. 3, 3, 398. H. an. *Bombax heptaphyllum* AK. 2, 4, 2, 27. TRIK. H. an. *Basella lucida* oder *rubra* TRIK. H. an. *Linum usitatissimum* (घतसी), *Asteracantha longifolia* Nees (कोकिलात), = वशिकानुप und श्रुलीतृणा RĀGĀN. im ÇKDr. = कट्टी ÇABDĀ. ebend. — b) N. pr. eines Flusses H. an. — HĀR. 230 werden dem Worte folgende Bedd. zugetheilt: स्फोटिकावात्यारामावाताखु-पोशवः. — Vgl. पिच्छल.

पिच्छलक (von पिच्छल) m. ein best. Fruchtbaum, = धन्वन RĀGĀN. im ÇKDr.

पिच्छलच्छदा (पि० + छद्) f. *Basella cordifolia* Lam. (उपोदकी) RĀGĀN. im ÇKDr.

पिच्छलत्वच् (पि० + त्वच्) m. *Orangenbaum* TRIK. 2, 4, 12. ein anderer Fruchtbaum, = धन्वन RATNAM. 206.

पिच्छलसार (पि० + सार) m. das Gummi von *Bombax heptaphyllum* RĀGĀN. im ÇKDr.

पिच्छरा f. *Pfeife, Flöte* ÇĀNKH. ÇH. 17, 3, 12. 18. LĀTJ. 4, 2, 6. 7.

पिक्, पिच्छयति spalten, zertheilen DHĀTUP. 32, 40; vgl. पिच्. पिक् पिच्छति v. l. für मिक् DHĀTUP. 28, 16.

पिञ्चन m. N. pr. eines Mannes NĪ. 2, 24. — Vgl. पैञ्चन.

पिञ्जल m. N. pr. eines Mannes gaṇa यथादि zu P. 4, 1, 110. — Vgl. पिञ्जलक.

पिञ्जदेव (पिञ्ज + देव) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8, 1434. 1579. 2143. 2904.

पिञ्क n. = पिच्छ Flügel H. 1317, Sch.

पिञ्ज, पिञ्जे pingere, mahlen (vgl. पिष्) DHĀTUP. 24, 18. verbinden (vgl. पर्व); ehren; tönen v. l. ebend. — पिञ्ज, पिञ्जयति zu nahe treten; stark sein; nehmen (आदान); wohnen 32, 31. reden oder leuchten 33, 84. ertönen lassen: कमनीयं शब्दं पिञ्जयति (zur Erklärung von कपिञ्जल) NĪ. 3, 18. so v. a. मिश्रीभाव (bei der Erklärung von पिञ्चन) 2, 24.

IV. Theil.

पिञ्ज 1) adj. verwirrt, = व्यय, व्याकुल H. an. 2, 72. fg. MED. 6. 12. — 2) m. a) *Mond* AK. 2, 8, 2, 84. H. 372. H. an. MED. — b) eine Art Kämpfer RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. *या* a) das Wehethum, Verletzen; = हिंसा TRIK. 3, 3, 85. — b) Gelbwurz TRIK. H. an. MED. — c) Baumwohle H. an. MED. — d) ein best. der Weinpalmes gleichender Baum, = कूटी, कूटी vulg. ÇABDAM. im ÇKDr. — e) Gerte, Ruthe ÇABDAM. bei Wils. — 4) n. *Kraft, Macht* (वला) H. an. MED. — Vgl. तिल०, उत्पिञ्ज (RĀGA-TAR. 3, 122. 6, 232. 8, 2496. wohl *Aufstand, Revolution*), समुत्पिञ्ज, पिञ्जल.

पिञ्जट m. *Unreinigkeit des Auges* ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. पिञ्जेट.

पिञ्जन n. ein bogenförmiges Werkzeug zum Auseinanderzupfen der Baumrinde TRIK. 2, 10, 10. II. 912.

पिञ्जर UGĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 131. 1) adj. f. *या* rōthlich gelb, goldfarben H. 1396. an. 3, 578. MED. f. 186. HALĀJ. 4, 52. (केशरी) किरणकेशर-भासुरपिञ्जर: MBH. 7, 8409. शिवा प्रदीपस्य सुवर्णपिञ्जरा MĀKĀ. 48, 11. चामीकर० RAGH. 18, 39. कुङ्कुमराग० (पयोधर) RT. 3, 9. BHĀG. P. 4, 6. 26. BHĀT. 22, 13. कृत्वाञ्जनभमाकाशं तारेत्वाकातपिञ्जरम् VARĀH. BHU. S. 45, 94. KATHĀS. 35, 20. Vgl. *या*०, परि०. — 2) m. a) ein goldfarbenes Pferd H. an. MED. — b) N. pr. eines Berges MĀRK. P. 55, 9. — 3) n. a) *Gold* H. an. MED. — b) *Auripigment* AK. 2, 9, 104. H. 1058. — c) die Blüthe von *Mesua Roxburghii* Wight. RĀGĀN. im ÇKDr. — d) Käfig. — e) *Skelet* RĀMĀCRAJA zu AK. ÇKDr. — In den beiden letzten Bedeutungen fehlerhafte Variante für पिञ्जर; vgl. AK. 3, 6, 2, 31.

पिञ्जरक (von पिञ्जर) 1) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1554. 3, 3627. — 2) n. *Auripigment* RĀGĀN. im ÇKDr.

पिञ्जरता (wie eben) f. die gelbrothe Farbe: नमः० तां ययौ KATHĀS. 44, 134.

पिञ्जरित (von पिञ्जर) adj. rōthlich gelb gefärbt: मञ्जरी० DAÇAK. in BENF. Chr. 109, 1.

पिञ्जल 1) adj. (von पिञ्ज) überaus verwirrt AK. 2, 8, 2, 67. H. 366; vgl. समुत्पिञ्जल. — 2) f. *या* N. pr. eines Flusses MBH. 6, 385 (VP. 183). — 3) f. *ई* zwei als Behälter dienende Kuça-Blätter KĀNDUGAPAR. im ÇKDr. — 4) n. a) *Kuça-Blatt* H. an. 3, 669. DUAR. im ÇKDr. — b) *Cucurbita Zerumbet* (रुरिद्राम) H. an. — c) *Auripigment* (vgl. पिञ्जरक) DUAR. — Die beiden letzten Bedeutungen gehen auf die Bedeutung rōthlich-gelb (vgl. पिञ्जर) zurück. Vgl. क०, कु०.

पिञ्जलक in उत्पिञ्जलक wobei eine grosse Verwirrung. Aufregung Statt findet, wobei es drunter und drüber geht: तदुत्पिञ्जलकं पुद्गमासीद्देवामुरोपमम् MBH. 7, 1084. HARIV. 13554. — Vgl. पिञ्जल.

पिञ्जान n. *Gold* RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. पिञ्जर.

पिञ्जिका f. *Spinnrocken* TRIK. 2, 10, 11.

पिञ्जूल UNĀDIS. 4, 90. n. *Büschel von Halmen, Gras u. s. w.* UGĀVAL. दर्म० AIT. Br. 1, 3. ÇĀNKH. Br. 18, 8. KĀTH. 23, 1. कुश० ĀÇV. GRHJ. 1, 14. 17, 4, 6. f. *ई* KAUC. 25. 27. 32. 53. GRHJASĀNGH. 1, 93. GOBH. 2, 7, 5. पिञ्जुल PĀR. GRHJ. 1, 15. — Vgl. पुञ्जील.

पिञ्जूलक (vom vorherg.) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkommen gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — Vgl. पिञ्जूल.

पिञ्जुष m. = पेञ्जुष *Ohrschmalz* H. 632, v. l. — Vgl. पेञ्जुष.

पिञ्जेट n. *Unreinigkeit des Auges* ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. पिञ्जट.

पिञ्जोला f. das Rauschen der Blätter HĀR. 207.

पिठ्, पैठति *tönen; häufen* Duġatup. 9, 24. — Vgl. पिट, पिठ्क.

पिट 1) Korb, m. AK. 2, 9, 26. n. H. 1017. घञ् ° (Conjectur) Spr. 1558. Vgl. नील °. — 2) n. Dach Trik. 2, 2, 5.

पिट्क (von पिट) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a. 1. 1) Korb, m. AK. 2, 10, 30. H. 1017. Sch. an. 3, 66. Med. k. 119. Gewöhnlich n., selten m. und f. (घा). पिटकेन कृति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15. खनित्रपिटके du. R. 2, 37, 5. R. Gora. 2, 31, 19. 37, 5. 39, 20. खनित्रपिटकाधर R. Schl. 2, 31, 25. फालपिटक n. (= खनित्रपिटक, दात्र-पिटक) 36, 25. दात्रपिटक n. MBh. 12, 8392. Mārk. P. 80, 86. H. 243, Sch. Sādh. P. 4, 19, b. पिटकानिमान् 20, a. सगूर्पपिटकाः सर्वे MBh. 5, 5249. (विशाचो) खादत्तौ मांसपिटके पिबत्तौ रुधिरं वज्रं einen Korb mit Fleisch oder eine grosse Masse Fleisch Hariv. 14578. 14704. 15994. Vgl. गणि °, त्रि °, पेट, पेटक u. s. w. — 2) Beule, m. f. n. AK. 2, 6, 2, 4. Med. m. H. 466. H. an. Halā. 2, 449. — Varāh. Brh. S. 51, 1. fgg. पिटकलतणा N. des 81ten Adhājā. सपिटको (so ist zu lesen) ऽभवत् Rāśa-Tan. ed. Calc. 4, 526. Geschwür Vajrp. 221. Vgl. पिठ्क. — 3) ein best. Schmuck an Indra's Banner MBh. 1, 2354. Varāh. Brh. S. 42, 7. 41. fgg. — 4) m. N. pr. eines Mannes (neben पिठाक) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पिटक्वा (von पिठ्क) f. eine Menge von Körben gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिटङ्काकी = पिटङ्काकी Wils.

पिटङ्गाम् m. ein best. Fisch, Styrus Pabda (पर्वत, वर्मि) Bhūṣipr. im ÇKDr. Esax scolopax Wils.

पिटङ्गस्त्री f. Cucumis colocynthis Ratnam. im ÇKDr. पिटङ्गाकी Wils.

पिठाक neben पिठ्क gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49 und उत्सङ्गादि zu 4, 15. m. N. pr. eines Mannes (daneben पिठ्क) gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. N. pr. eines Weisen Uṇādik. im ÇKDr.

पिठाक्वा f. collect. von पिठाक gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

पिट्क n. Weinstein an den Zähnen Çabdar. im ÇKDr. — Vgl. किट्, किट्क, पिप्पिका.

पिट्, पिट्यति feststampfen: परितः कुरुनेन पांसून्वटे ऽधः प्रवेशयति पिट्यतीत्यर्थः Schol. zu Kāṭ. Çr. 6, 3, 11. पिटितं festgestampft so v. a. platt gedrückt Med. i. 41. — पिट् kann als denom. von पिट् = पिष्ट gefasst werden. Vgl. पिञ्चित.

पिठ्, पैठति Jmd zu nahe treten, verletzen; geplagt sein Duġatup. 9, 54.

पिठर 1) Topf, Kochtopf; m. AK. 2, 9, 31. Med. r. 185. n. Trik. 3, 3, 362 (lies स्वात्त्या म °). H. 1019. an. 3, 578. Halā. 2, 159. f. Ī Rāj. zu AK. ÇKDr. Vajrp. 137. Zu belegen nur n. und ein Mal f. MBh. 3, 202. 7, 2159. 2367. 12, 1019. 14, 89. 2888. 15, 727. पिठरं ज्वलदतिमात्रं निजपार्श्वानिव दक्षितराम् Spr. 1782. सूर्यतप्तपिठराम्बुपायिनः Varāh. Brh. S. 24, 30 (= Pañāt. I, 241). घटपिठरन्निभोद् 67, 18. पूर्णे जठरपिठरे Pañāt. V, 83. जठरपिठरी दुष्पूयम् Spr. 188. — 2) m. ein topfähnlicher Aufsatz auf einem Gebäude Trik. 2, 2, 5. — 3) n. Butterstößel Trik. H. an. Med. — 4) n. die Wurzel von Cyperus rotundus AK. 3, 4, 25, 190. H. an. Med. — 5) m. Bez. eines best. Feuers Hariv. 10467. — 6) m. N. pr. eines Dānava MBh. 2, 366. Hariv. 12696. Langl. II, 409. — Vgl. पैठर.

पिठरक (von पिठर) 1) Topf, Kochtopf: °कपाल Spr. 729. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBh. 1, 1559. 2156. 5, 3630. Hariv. Langl. I, 507.

पिठ्ठीनस् m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 26, 6. — Vgl. पैठ्ठीनसि.

पिठ्क m. (H. 466, v. l. für पिठ्क) und पिठ्का f. Knoten. Beule, Blatter, Bläschen, papula, pustula: पक्का, सपक्का Suçr. 1, 265, 8. 67, 15. 92, 8. 118, 3. 120, 3. 265, 19. 2, 2, 6. 58, 5. 124, 4. 137, 1. 296, 20. 308, 6. 333, 6. सपिठ्को (so ist zu lesen) ऽभवत् Rāśa-Tan. 4, 526. Nirgends entschiedenes m. Vgl. पिठ्क 2.

पिठ्कावत् (von पिठ्का) adj. mit Knoten u. s. w. versehen Suçr. 1, 96, 20. 268, 17.

पिठ्किन् (wie eben) adj. dass. Suçr. 1, 88, 11.

पिण्ड s. पिण्डय्.

पिण्ड m. AK. 3, 6, 2, 18. 1) m., selten n. runde Masse, Ballen, Klumpen, Knopf, Kloss, globus, globulus; m. = गोला H. an. 2, 123. Med. 4. 18. 19. = सान्द्र Trik. 3, 3, 114. H. an. (n.). Med. या ते गात्राणामृतुथा कृणोमि ता ता पिण्डानां प्र कुम्भ्यमौ RV. 1, 162, 19. TS. 2, 3, 8, 2. Çat. Br. 2, 4, 2, 24. व्रीहिमय 5, 5, 5, 9. 6, 5, 2, 7. 14, 1, 2, 18. नवनीत °, घृत ° Pār. Gṛh. 2, 1. Kauç. 32. 54. (रुक्म) एकविंशतिपिण्ड mit 21 Knöpfchen versehen Kāṭ. Çr. 16, 3, 1. 17, 4, 2. लोहित ° Çat. Br. 14, 6, 12, 3. शकृत् ° Kauç. 7. 19. 20. अयः ° eine eiserne Kugel, ein Klumpen Eisen MBh. 3, 71. Bālab. 7. Vedāntas. (Allah.) No. 35. Jāñ. 2, 105. Ind. St. 4, 266. दाह °, ऊर्णा ° ebend. सार ° Suçr. 2, 73, 21. 1, 163, 13. शात्तयोदन ° 170, 3. 322, 7. 2, 337, 14. मांस ° Hariv. 1130. Pañāt. 136, 2. 226, 20. पिशित ° Prab. 67, 2. ग्रामिणस्य Ragh. 2, 59. पिण्डशोर्पातिवक्त्राः MBh. 12, 3749. कुम्भौ तु पिण्डौ शिरसः (beim Elephanten) AK. 2, 8, 2, 5. H. 1226. Nach Çabdar. bei Wilson geradezu = कुम्भ. तमः पिण्डा इव त्रयः (vgl. u. पिण्डल) Klumpen Finsterniss Kathās. 4, 81. ग्रयस्मैरिग्रिपिण्डैः संदेशैः die Knöpfchen am Ende der Zange, mit denen man zwickt (pince Burnouf) Brāg. P. 5, 26, 19. पिण्डो Kāṭh. 11. 10. शाक ° Çāñk. Gṛh. 1, 11. Āçv. Gṛh. 4, 3. Çr. 2, 3. पुरोक्ताशस्य 5, 17. Mehikloss Suçr. 1, 236, 3. नीताय तुरगायासु भक्तपिण्डौ सुगन्धिनीम् । दद्यात्पुरोक्तस्तत्र संमह्य शास्त्रिम-ल्लैः || Kālikā-P. 86 im ÇKDr. — 2) m., selten n. Mehikloss beim Manenopfer, = निवाप Med. Lāṭj. 2, 10, 4. Kāṭ. Çr. 4, 1, 11. 16. Çāñk. Gṛh. 4, 7. Pār. Gṛh. 3, 10. M. 3, 215. 218. 219. 260. 9, 156. न्युप्य पिण्डांस्तान् 3, 216. निर्वपेत् 9, 140. दा 132. 136. पञ्च पिण्डाननुद्व्य न स्वा-यात्परवारिषु Jāñ. 1, 159. पिण्डः पितृणां व्युच्छिद्येत् Brāhmaṇ. 3, 8. MBh. 13, 5938. fgg. पतति पितरो ह्येषां लुप्तपिण्डादकक्रियाः Bhāg. 1, 42. पुत्रः पिण्डप्रयोजनः Spr. 1788. Ragh. 1, 66. 8, 26. Mārk. P. 30, 5. 50, 91. VP. 313. — 3) Bissen, Mundvoll; m. = कवल H. 425. H. an. एकैकं क्रासयेत्पिण्डं कृत्वा शुक्लं च वर्धयेत् (beim Kāndrājaṇa) M. 11, 216. 218. fgg. पिण्डं दद्याद्वाग्निने Varāh. Brh. S. 43, 20. कृत्तिपिण्डानि Pañāt. I, 356. — 4) m. Bissen so v. a. das Brod, von dem man sich nährt, Lebensunterhalt; m. f. n. = आहार Trik. 3, 2, 27. n. = जीवन, माजीवन H. an. Med. पुत्रकृस्तातु का नारी सन्नपृक्ता मनस्विनी । भोक्तुमुत्सकृते पिण्डम् R. 4, 19, 26. त्रयि पिण्डश्च कीर्तिश्च संतानं च प्रतिष्ठितम् MBh. 1, 4148. त्रयि तत्तुश्च पिण्डश्च धृतराष्ट्रस्य दृश्यते 6, 1626. 13, 977. 981. पर-पिण्डोपजीविनः 1, 5671. 5, 4534. परपिण्डमुदीने 4492. परपिण्डरत्न Spr. 807. परपिण्डोलोपतया Bhartr. 3, 48. किमहं परपिण्डेनात्मानं भोजया-मि Hit. 31, 21. भर्तुः पिण्डमनुस्मरन् MBh. 6, 8403. भर्तुः पिण्डस्य निर्वेशं कर्तुम् R. 3, 33, 25. अवर्यं राजपिण्डस्तेनिर्वेशः MBh. 3, 1426. राजपि-ण्डभयोदेते यदि कास्यति जीवितम् 5, 4362. ब्रह्मस्वरिणश्चैव राजपिण्डा-

पकारिणाः 7, 702. भर्तु° PAKĀT. 71, 4. सफलीकृतभर्तुपिण्डस्तपस्वो (so ist wohl zu lesen) MĀLAV. 68, 19. पिण्डस्पृक्षा परित्यज्य RĀGA-TAN. 5, 133. — 5) m. du. die auf der Achsel über dem Schlüsselbein her liegenden fleischigen Theile; = देहकेश MED. द्वौ चास्य पिण्डावधरेण कण्ठाद्वा-तरेमौ सुमनोहरौ च MBu. 3, 10053. — 6) m. n. Körper, Leib; = शङ्ख, देह TRIK. 3, 3, 114. H. 564. H. an. MED. HALĀJ. गोसदृश° TARKAS. 49. एका-न्तविधं सितेषु महिधानां पिण्डघनास्था खलु भौतिकेषु RAGH. 2, 57. प्राणपि-ण्डसमुदाय ÇĀṆK. zu BRU. ĀR. UP. S. 193. °प्रक्षणा 247. 97. 120. 233. 328. — 7) m. Myrrhe (vgl. गोला) AK. 2, 9, 105. H. 1003. H. an. MED. RATNAM. 143. Wehrauch H. an. MED. eine andere Art Räucherwerk: गुग्गुलुवालकमुस्तानखशर्कराः क्रमाद्भूयाः । घन्यो वालकमौसीतुल्यकानख-चन्दनैः पिण्डः ॥ VARĀH. BRU. S. 76, 16. — 8) die Blüthe der chine- sischen Rose, m. H. an. n. MED. — 9) m. Vangueria spinosa Roxb. (vgl. पिण्डितक) RĀGĀN. im ÇKDR. — 10) ein best. Theil eines Hauses, m. TRIK. 3, 3, 114. MED. n. H. an. — 11) n. Eisen AK. 2, 9, 98. H. 1037. H. an. MED. — 12) m. Fleisch DHAR. bei WILS. — 13) n. frische Butter ÇĀṆDĀK. bei WILS. — 14) m. der Fötus in der ersten Zeit der Schwan- gerschaft RATNAM. bei WILS. — 15) Umfang (thickness HALL) ĀRABHATTA in Journ. of the Am. Or. S. 6, 358. अशीतिसहस्राधिकयोगेनलतपिण्डायां रत्नप्रभायाम् दशोत्तरयोगेनलतपिण्डे नभोदेशे Schol. zu H. 94. — 16) m. Menge, Haufen; = वृन्द H. an.; vgl. पिण्डय्. — 17) m. Summe (vgl. पि- ण्डय्) WILS. — 18) = वल Macht, Heer; m. MED. n. H. an. — 19) m. ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SŪRĀS. 2, 16. 32. — 20) m. N. pr. eines Man- nes gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99. — 21) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) Ballen u. s. w. s. u. 1. — b) Flaschengurke (मैलात्रु). — c) eine Art Dattelbaum (खर्बुरमेद, खर्बुरी). — d) Tabernaemontana coronaria R. Br., eine Species der Tab., (तगर, पिण्डितगर) H. an. MED. — e) = पिण्ड- का Nabe RĀJAM. zu AK. ÇKDR. — f) = ज्ञाननिर्गुणार्थकोपन्यासः DHAR. im ÇKDR. performance of certain gesticulations, accompanying the silent repetition of prayers, etc. in meditation on real or divine knowledge WILS. — h) Maus WILS.; diese Bed. ist wohl aus पिण्डिशूर = गेहशूर geschlossen worden. — i) N. pr. eines Weibes gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. — Vgl. ज्या°, ज्याध°, तर्कु°, दारपिण्डी, नेत्र°, परपिण्डाद, मृत्पि- ण्ड, शक°, स°.

पिण्डक (von पिण्ड) m. n. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) Klumpen, Kloss: भ- ल्पन्दधिपिण्डकम् HARIV. 14740. m. rundliche Hervorragung, Knöpf- chen SUÇA. 1, 322, 9. मस्तक° die Ballen auf der Stirn eines brünstigen Elephanten: (गज) भिन्नमस्तकपिण्डक MBu. 1, 5471. भिन्नमस्तकपिण्डक (von °पिण्डिका) 7, 4564. 4850. — 2) Wade; s. u. 7, a. — 3) m. Weh- rauch AK. 2, 6, 30. H. 648. n. Myrrhe RĀGĀN. im ÇKDR. — 4) m. ein best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĀGĀN. im ÇKDR. n. Daucus Carota ebend. — 5) ein in Zahlen ausgedrückter Sinus SŪRĀS. 2, 22. 27. 31. — 6) m. ein Piçāka TRIK. 1, 1, 74. — 7) f. पिण्डिका a) kugelför- mige Anschwellung, Fleischballen (an Schultern, Armen, Beinen u. s. w.): कक्षा° SUÇA. 1, 49, 3. अंस° 2, 93, 14. सस्तपिण्डिकासपाणिपाद 1, 118, 14. बद्धेष्टेषु च पिण्डिका JĀGĀN. 3, 97. Inbes. die Wade (vgl. पि- चपिण्डिका, पिचिपिण्डिका) H. 618. नक्षस्य नृपते किञ्चित्संक्षिप्तमुपलक्ष्ये । स्ते पुरुषसिंहस्य पिण्डके ऽस्याधिके यतः । स ताभ्यां पुरुषव्याघ्रो नि-

त्यमघसु वर्तते । MBu. 14, 2582. VARĀH. BRU. S. 50, 9. उद्धाम्यो पिण्ड- काभ्याम् 68, 17. विक्रोदद्वपिण्डक MBu. 1, 6074. °पिण्डका 7, 7897. वृ- रुच्छेकापिण्डक 10, 289. स्थूलपिण्डक 12, 3748. Vgl. u. 1 am Ende. — b) Nabe AK. 2, 8, 24. H. 736. HALĀJ. 2, 292. — c) Unterlage, Ge- stell eines Götterbildes, eines Liṅga: प्रतिमा सपिण्डिका, द्वौ भागौ प्र- तिमात्र तृतीयौ ऽशः पिण्डिका VARĀH. BRU. S. 55, 16. 58, 2. 54. °अथ die Oeffnung in dieser Unterlage 39, 17; vgl. पीठ, पीठिका. — d) eine best. Stauden, = श्वेताक्षि RĀGĀN. im ÇKDR.

पिण्डकन्द (पि° + क°) m. ein best. Knollengewächs, = पिण्डालु RĀ- GĀN. im ÇKDR.

पिण्डखर्बुर (पि° + ख°) m. eine Art Dattelbaum GĀTĀDH. im ÇKDR. VJUTP. 104. im Prākṛit: पिण्डखर्बुर ÇĀK. 23, 11. °खर्बुरी u. °खर्बुरिका dass. RĀGĀN.

पिण्डगोम m. = पिण्ड und गोम Myrrhe RĀJAM. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDR.

पिण्डतर्कुका (पि° + त°) m. in der Stelle: उरसि पितरो भुङ्क्ते (sic) वा- मयाश्च पितामहाः । प्रपितामहा दन्तिपातः पृष्ठतः पिण्डतर्कुकाः ॥ GRUJA- SAṆG. 2, 97. Bezeichnet die dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen, die an den Ueberbleibseln der Mehlklöße zehren; vgl. पिण्डलेप.

पिण्डतैल (पि° + तैल°) n. Weihrauch SUÇA. 2, 40, 17. °तैलक m. dass. RĀGĀN. im ÇKDR.

पिण्डव (von पिण्ड) n. das Klumpen-Sein: नैशं तम इवाकाण्डे दिवा पिण्डत्वमागतम् zu einem Klumpen geworden KATHĀS. 11, 44; vgl. तमः पिण्डा इव त्रयः 4, 81.

पिण्डद (पि° + 1. द°) adj. f. घा 1) der den Manen die Mehlklöße dar- bringt, darzubringen berechtigt ist JĀGĀN. 2, 132. VIVĀDĀK. 147, 9. 148, 4 v. u. विनता चाब्रवीत्स्वन्दं मम त्वं पिण्डदः सुतः MBu. 3, 14465. भर्द्वा- नस्य भार्या तु वीरा वीरस्य पिण्डदा 14138. — 2) Jmd das Brod, den Le- bensunterhalt gebend; m. Brodherr: वदनादर्दर्शने च । या पिण्डदस्य कुर्वते BHARTṚ. 2, 26; vgl. घनार्थ°.

पिण्डदातृ (पि° + 1. दा°) = पिण्डद 1. JĀGĀN. 2, 127.

पिण्डदान (पि° + 1. दान) n. das Reichen eines Mehlklosses: रसास्वा- दमुख° Sin. D. 3, 19. insbes. beim Manenopfer; das Manenopfer mit Mehlklößen am Abend des Neumonds H. 822. Nir. 3, 4. Schol. zu KĪRṢ. Çu. 298, 15. 811, 17. 812, 3. fgg. 288, 7. KULL. zu M. 3, 60.

पिण्डन (von पिण्डय्) das Zusammenballen BUḌḌ. P. 3, 26, 43. — Wall, Damm (vgl. पिण्डली) WILS.

पिण्डनिर्वयणा (पि° + नि°) n. das Darbringen der Mehlklöße an die Manen, Manenopfer M. 3, 248. 261.

पिण्डपद (पि° + पद) n. = अङ्कविशेष eine best. Ziffer (Berechnung) ÇKDR., mit folgendem Beleg (Text und Erklär.) aus dem ĠṢOTIST.: त्रपाष्टकैर्विनिकृता भवनस्य बन्धः कर्तुः स्वमृत्तमिह गुग्मशैकनिधम् । एकी- कृतं रसनशाकारगुग्मभुक्तशेषं ततो भवति पिण्डपदं गृह्यम् ॥ त्रपाष्टकैरे- काशीत्या विनिकृतः पूरितः भवनस्य बन्धः दीर्घप्रस्तारमिलितकृत्ताः स्व- मृतं तत्संख्यां गुग्मशैकनिधं द्विपञ्चाशदुत्तरशतपूरितं एकीकृतं पूर्वङ्केन मिलितं रसनशाकारगुग्मभुक्तशेषं षोडशाधिकद्विशतकृतावशिष्टं तत्संख्या- नं पिण्डपदसंतं गृह्यम् भवति ॥

पिण्डपात (पि° + पात) m. Almosenreichung BUAN. Intr. 269, N. 2. 307. Statt पिण्डपातिक (पिण्ड°) ebend. 306 ist ohne Zweifel पैण्डपाति-

कं zu lesen.

पिण्डपात्र (पि० + पा०) n. 1) das Gefäß, in dem die Mehklüsse den Manen dargebracht werden, TRIK. 2, 7, 7. — 2) Almosen (eig. Almosen-topf) VJUTP. 201. ०संतुष्ट 67. पिण्डपात्रावदान BURN. Intr. 39.

पिण्डपाद (पि० + पाद) m. Elephant (Klumpfuss) TRIK. 2, 8, 34.

पिण्डपितृयज्ञ (पि० + पि०) n. ein Manenopfer mit Mehklüssen am Abend des Neumonds: घमावास्यायामपरह्णे पिण्डपितृयज्ञः ऋ०. २, 6. GRH. 2, 5. KĀTJ. Çr. 4, 1, 1. 28. ÇĀNKH. Çr. 4, 3, 1. 5, 18. KAUC. 87. GOBH. 4, 4, 1. Verz. d. B. H. No. 1140. fgg.

पिण्डपुष्प (पि० + पु०) 1) m. *Jonestia Asoka* TRIK. 3, 3, 277. n. die Blüthe H. an. 4, 209. MED. p. 27. — 2) m. die chinesische Rose TRIK. n. die Blüthe H. an. MED. — 3) n. Wasserrose H. an. MED. — 4) m. Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. — 5) n. die Blüthe der *Tabernaemontana coronaria* ÇABDAR. im ÇKDR.

पिण्डपुष्पक (wie eben) m. *Chenopodium album* (eine Gemüsepflanze) ÇABDAR. im ÇKDR.

पिण्डफल (पि० + फ०) 1) adj. (länglich) runde Früchte tragend: सप्त (in der Ausg. mit dem folg. Worte verbunden) पिण्डफलान्वृत्ताननलापि व्यज्ञायत MBH. 1, 2632. ललनापि st. घनलापि R. 3, 20, 32. — 2) f. घा P. 4, 1, 64. VĀTĪ. 2. VOP. 4, 15. eine Gurkenart (कटुतुम्बी) ÇĀTĪDH. im ÇKDR. NICH. PR. SUÇH. 2, 106, 19.

पिण्डवीज (पि० + बीज) m. *Nertum* (Olsander WILS.) odorum WILS.

पिण्डवीजक (wie eben) m. *Pterospermum acerifolium* Willd. (कर्पिका) RĪGĀN. im ÇKDR.

पिण्डभाज् (पि० + भाज्) adj. die beim Todtenopfer dargebrachten Mehklüsse genießend, in Empfang nehmend (von Verstorbenen); m. pl. die Manen ÇĀK. 92, 6. Davon nom. abstr. ०भाज् n. ÇĀKH. zu KĪND. UP. S. 91.

पिण्डभृति (पि० + भृ०) f. Lebensunterhalt: तस्मात्सामैव लिप्सेथाशेलपिण्डभृतिं ततः R. GORR. 2, 26, 37.

पिण्डमय (von पिण्ड) adj. aus einem (Lehm-) Klumpen bestehend MRĀKH. 47, 9.

पिण्डमात्रोपजीविन् (पि - मात्र + उप०) adj. nur von einem dargebrachten Bissen lebend JĪGĀN. 1, 70.

पिण्डमुस्ता (पि० + मु०) f. eine Cyperus-Art (नागरमुस्ता) RĪGĀN. im ÇKDR.

पिण्डमूल (पि० + मूल) n. = गज्जर *Möhre, Daucus Carota* Ltn.; auch = गजाण्ड, पिण्डक RĪGĀN. im ÇKDR. ०क n. dass. ebend. MĀRK. P. 32, 12.

पिण्डय् (von पिण्ड), पिण्डयति (nach DĀITUP. 8, 21 auch पिण्ड्, पिण्डते) zu einem Klumpen machen, zusammenthun, vereinigen (संघाते) DĀITUP. 32, 130. अतः कालं प्रसंख्याय संख्यामेकत्र पिण्डयेत् in eine Summe vereinigen, zusammenaddiren SĪBAS. 1, 23. partic. पिण्डित geballt, massig, klumpig, dicht zusammengedrängt; = घन TRIK. 3, 3, 170. H. an. 3, 281 (fälschlich घन gedruckt). MED. t. 134. SUÇH. 1, 63, 14. 103, 20. 363, 3. शोक 2, 7, 5. मज्जा शिरामध्ये पिण्डितस्नेहः KULL. zu M. 8, 135. (मन्दिरायाम्) पटुयतत्पिण्डितार्कप्रभायाम् KĀTHĪA. 26, 283. दो त्रीनपि गजरोक्ताल्पपिण्डितान्यर्वतामिव MBH. 6, 2538. (शिरः) सुपूर्णापयतमुक्तेः — अव्यवच्छिन्नपिण्डितैः 7, 4746. घ्राणमम् — पिण्डितद्रुमम् R. GORR. 2, 98,

22. सनिवृत्तं तु तस्मैत्येकस्थमभवत्तदा । पिण्डितं मेघसंकाशं यथा पूर्वं दिपायिनाम् ॥ 3, 30, 26. 34, 32. 33, 19. कर्पूबोधो मधुपिण्डितो ऽयं कोपच्छेदो नाम नरेन्द्रधूपः so v. a. gemischt mit VANĪH. BĀH. S. 76, 17. zusammengenommen, zu einem Ganzen verbunden, unter einander verbunden: देवदानवगन्धर्वमनुष्यपतंगोरगाः । न समा मम वीर्यस्य शतशेनापि पिण्डिताः ॥ alle zusammen MBH. 10, 622: एतया संख्यया ह्यासन्कुरुपाण्डवसेनयोः । धनैरुक्थिषो द्विजश्रेष्ठाः पिण्डिता ऽष्टादशैव तु ॥ 1, 298. त्रयाणामपि लोकानां पिण्डितानां भयावहम् R. GORR. 1, 30, 4. कृतातविकृतं कर्म — न शक्यमन्यथा कर्तुं पिण्डितैस्त्रिदशैरपि Spr. 717. बह्वः पिण्डिता मूर्खाः wenn sie sich zusammenthun 1983. An den beiden letzten Stellen पि० Conjectur für प०. तुतं सकृद्वित्रिपिण्डितम् ein, zwei und drei Mal sich wiederholend VANĪH. BĀH. S. 67, 63. पिण्डित = गुणित, कृत multiplicirt TRIK. 3, 1, 25. 3, 170. H. an. MED.

— सम् zusammenhäufen: घट्टेरात्रांश्च मासांश्च तणांश्चाष्टा लवांश्चलाः । संपिण्डयति यः कालो वृद्धिं वार्द्धयिषो यथा ॥ MBH. 12, 8310. संपिण्डित zusammengeballt, zusammengezogen, vereinigt: संपिण्डिताङ्गुलिः पाणिमुष्टिः H. 397. भयसंपिण्डितैरङ्गैः KĀTHĪA. 20, 139. तावप्यास्तां चतुर्भगौ विज्ञोः संपिण्डिताकुम्भौ R. GORR. 1, 19, 16.

पिण्डयज्ञ (पि० + यज्ञ) m. ein Manenopfer mit Mehklüssen JĪGĀN. 3, 16.

पिण्डल (von पिण्ड) m. Damm HĀN. 129. — Vgl. पिण्डन, पिण्डल.

पिण्डलेप (पि० + लेप) m. das was von den für die Manen bestimmten Mehklüssen an den Händen hängen bleibt; dieses erhalten beim Manenopfer die drei dem Urgrossvater vorangehenden Ahnen, KULT. zu M. 5, 60; vgl. पिण्डतर्पक und लेप.

पिण्डस (von पिण्ड) m. Bettler ÇABDAR. im ÇKDR. — Vgl. पिण्डाश.

पिण्डसंबन्ध (पि० + सं०) m. eine so nahe Verwandtschaft zwischen einem Lebenden und einem Verstorbenen, dass jener beim Manenopfer diesem die Mehklüsse darbringen kann (vgl. संपिण्ड), KULT. zu M. 5, 60.

पिण्डसंबन्धिन् (पि० + सं०) adj. (von einem Verstorbenen) in so nahe Verwandtschaft zu einem Lebenden stehend, dass man beim Manenopfer Mehklüsse von ihm empfangen kann: पिता पितामहश्चैव तथैव प्रपितामहः । पिण्डसंबन्धिना ह्येते विज्ञेयाः पुरुषास्त्रयः ॥ MĀRK. P. 31, 3. — Vgl. लेपसंबन्धिन्.

पिण्डसेक्त्र (पि० + से०) m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 2149.

पिण्डस्य (पि० + स्य) adj. mit andern zusammengemischt, vermengt: श्रीसर्गगुडनखैस्ते धूपयितव्याः क्रमाच्च पिण्डस्यैः VANĪH. BĀH. S. 76, 22.

पिण्डात (von पिण्ड) m. Weihrauch RATNAM. 42.

पिण्डान्वाहार्यक (von पिण्ड + अन्वाहार्य) adj. in Verbindung mit आहुद्द das nach dem Manenopfer den Manen zur Ehre gefeierte Mahl M. 3, 122.

पिण्डाध (पिण्ड + अध) n. Haßel ÇABDAR. im ÇKDR.

पिण्डायस (पिण्ड + अयस्) n. Stahl RĪGĀN. im ÇKDR.

पिण्डार (von पिण्ड) 1) m. a) Bettler (भित्तुक, तपण) H. an. 3, 577. MED. r. 186. — b) Büffelhirt H. an. MED. HĀN. 134. Kuhhirt MED. — c) ein best. Baum H. an. MED. VANĪH. BĀH. S. 83, 50. *Flacourtia sapida* Roxb. (विकङ्कत) RĪGĀN. im ÇKDR. *Trewia nudiflora* WILS. angeblich nach H. an. — d) = लेप ein Ausdruck des Tadels H. an. — e) N. pr. eines Nāga (vgl. पिण्डारक) MBH. 5, 3630. — 2) n. eine best. Gemüsepflanze (फलशाकविशेष), = पिण्डारा im Hindi BĀLVAPA. im ÇKDR.

पिण्डार्क 1) m. a) N. pr. eines Nāga MBu. 1, 1556. 2158; vgl. पिण्डार्. — b) N. pr. eines Vṛshqi MBu. 1, 7000. eines Sohnes des Vasudeva von der Rohini HARIV. 1931. — 2) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes in Guzerat (Wilson im VP.) MBu. 3, 5007. 8346. 13, 1743. HARIV. 8304. VP. 606. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 29. 149, a, 24. COLBR. Misc. Ess. I, 157.

पिण्डालु (पिण्ड + घालु Knolle) m. N. zweier Pflanzen: = कन्दगुड-ची und ein anderes Knollengewächs, = पेडालु im Hindi und चुवटिघालु im Bengali, RĀḠAN. im ÇKDr. Das letztere auch पिण्डालुक n. RĀḠAV. im ÇKDr. Suçr. 1, 225, 2. 16. Nach NIGB. Pr. ist पिण्डाल oder पिण्डालु *Cocculus cordifolius* Dec., der eine grosse schwammige Wurzel hat, und पिण्डालुक die Butate.

पिण्डाश (पिण्ड + घाश) m. und °क m. Bettler WILS.

पिण्डाश्रमै (पिण्ड + घाश्रमन्) m. (संज्ञायाम्) P. 5, 4, 94. Sch. Vop. 6, 45.

पिण्डाक्षा (पिण्ड + घा°) f. = नाडीकिङ्कु RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्ड f. = पिण्डी, पिण्डिका Nabe Rāmān. zu AK. 2, 8, 24. ÇKDr.

पिण्डिक (von पिण्ड) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. viell. adj. starke Waden habend.

पिण्डित 1) adj. s. u. पिण्डय्. — 2) m. Weihrauch RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्डिन् (von पिण्ड) adj. nach ÇKDr. = शरीरिन् mit einem Leibe versehen (ein männliches Geschöpf) in folg. Stelle: यथा सूर्यं विना भूमिर्गृहं दीपविवर्जितम् । लिङ्गहृदि यथा पिण्डी जगत्स्त्रीस्त्वा विना तथा ॥ ĠAIM. BHĀR. ĀÇVAMEDHIKAPARVAN 38. Nach WILSON: mit Mehlklößen versehen, Mehlklöße empfangend; m. Bettler; Darbringer von Mehlklößen (beim Manenopfer). — Vgl. पैण्डिन्य.

पिण्डिपाल Bez. einer Waffe mit einer Spitze VJUTP. 141. — Vgl. भिन्दिपाल.

पिण्डिल्ल (von पिण्ड) UNĀDIS. 1, 55. 1) adj. starke Waden habend (vgl. पिण्डिका), = स्थूलवृद्ध H. an. 3, 670. fg. — 2) adj. subst. im Rechnen geübt, ein guter Rechner, Astronom; = गणनायु H. an. = गणक UĞVAL. — 3) m. Damm (vgl. पिण्डल) TRIK. 2, 1, 18. — 4) f. घ्रा Cucumis maderaspatanus (गोडुम्बा) ÇABDAK. im ÇKDr.

पिण्डी s. u. पिण्ड.

पिण्डीकर (पिण्ड + 1. कर), °करोति zu einem Klumpen machen, zusammenballen, zusammendrängen, zusammenfügen: °कृत (घन) Suçr. 1, 245, 1. ततो ऽभिरोटितैर्गात्रैः °कृतं श्वाक्मौ MBu. 3, 1612. पर्यस्तेषु गृहीत्वा मध्ये °कृतं तमस्तिष्ठेत् VARĀH. BRH. S. 5, 47. ग्रन्थकार RATNĀV. 60, 13 (im Prākṛit). वात MĀKĪH. 16, 9 (im Prākṛit). निमलितैर्ठाकितानि रत्नान्यथ सुरासुरैः । °कृत्य स्वयं चक्रे लिङ्गं भुवनवन्दितम् ॥ RĀḠA-TAR. 3, 445. एकतः °कृत्य VJUTP. 154. °कृत zur Erkl. von पिण्डित gemischt Schol. zu VARĀH. BRH. S. 76, 17. auf einen Punkt concentriren: °कृत्येन्द्रियग्राममासीनः काष्ठवन्मुनिः MBu. 12, 7183. इन्द्रियाणि मनश्चैव यदा °करोत्ययम् 7188. identifiziren mit (सरु) ÇABDAK. zu BRH. Ān. Up. S. 276.

पिण्डीकरणा (vom vorherg.) n. das Zusammenballen Ind. St. 2, 68. KULL. zu M. 1, 18.

पिण्डीखण्ड (पि° + ख°) ein Wäldchen von *Tabernaemontana coronaria* (Apoka WILS.) DAÇAK. 69, 5.

पिण्डीजड्ड (पि° + जड्डा) m. N. pr. eines Mannes; pl. seine Nachkom-
IV. Theil.

men gaṇa पस्वादि zu P. 2, 4, 63.

पिण्डीतक 1) m. *Vanyeria spinosa* Roxb. AK. 2, 4, 33. H. an. 4. 19. 20. MED. k. 198. RATNAM. 29. n. die Frucht Suçr. 1, 132, 1. 368, 19. 2, 104, 7. 181, 19. 132, 7. 173, 3. — 2) m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. (तगर) H. an. MED. Viçva im ÇKDr. — 3) m. = कण्डिक eine Art Bastillenkrankt H. an. Viçva. — Vgl. कल्ल°.

पिण्डीतगर (पि° + त°) m. eine Species der *Tabernaemontana*, = कण्डिक TRIK. 2, 4, 14. = पिण्डी MED. d. 20. °क m. *Tabernaemontana coronaria* R. Br. RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्डीतह (पि° + तह) m. ein best. Baum, = मका° RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्डीपुष्प (पि° + पु°) m. *Jonesta Asoka* RĀḠAN. im ÇKDr.

पिण्डीभाव (von पिण्डीभू) m. das Sichzusammenballen TARKAB. 18. Z. d. d. m. G. 6, 29, N. 3.

पिण्डीभू (पिण्ड + भू) sich zusammenballen, sich zu einer festen Masse verbinden, sich fest verbinden: स्फोटनं नाम °भूतस्य संयोगस्य पृथगुच्चारणम् Schol. zu VS. PRĀT. 4, 162.

पिण्डीर 1) adj. saftlos (नीरस) HĀn. 166. — 2) m. a) Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. Vgl. कल्ल° u. कल्लपिण्डीतक. — b) = हिण्डीर Meer-schaum RĀJAM. zu AK. 2, 9, 105. ÇKDr.

पिण्डीलेप (पि° + लेप) m. eine Art Salbe KATHIS. 28, 178.

पिण्डीशूर (पि° + शूर) m. ein Held bei den Mehlklößen, ein fetter Prähler gaṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्तारोह्यादि zu 6, 2, 81. H. 477. HALĀJ. 2, 212.

पिण्डीपानियद्द (पिण्ड + उप°) f. Titel einer Upanishad COLBR. Misc. Ess. I, 95, N.

पिण्डील m. N. pr. eines Mannes BURN. Intr. 397. SCHIEFNER, Lebenab. 276 (46). 322 (92). WASSILJEV 216.

पिण्डीलि (पिण्ड + ?) f. Speise-Ueberbleibsel H. 427.

पिण्या f. = पण्या *Cardiospermum Halicacabum* LĪn. BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 15. ÇKDr.

पिण्याक UĞVAL. zu UNĀDIS. 4, 15. m. n. gaṇa घर्ष्यादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 32. 1) *Oelkuchen*, m. AK. 3, 4, 2, 9. H. 917. an. 3, 67. UĞVAL. m. n. MED. k. 118. — M. 11, 92. JĀḠN. 3, 254. 322. श्रेयस्तैलं हि पिण्याकात् MBu. 12, 6245 (PANĒAT. III, 100. VRT. in LA. 20, 15). °संमिश्रमशनम् (vgl. MĀKĪ. P. 15, 21) 13, 5518. R. 2, 103, 29. Suçr. 1, 73, 16. 80, 6. 224, 14. 233, 4. 2, 109, 3. 181, 1. 283, 5. 509, 9. BHĀU. P. 5, 9, 12. VĀRĀH. P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, Kap. 146. तयोस्ततः प्रभृत्येव निष्कृष्ट-स्नेहयोः कृतम् । चाक्रिकैरतिब्रूतं तिलपिण्याकयोः (copulat. compos.) RĀḠA-TAR. 6, 272. तिलपिण्याकसंमिश्रमन्नम् (vgl. MBu. 13, 5518) MĀKĪ. P. 15, 21. इन्दुदि° R. 2, 103, 20. 104, 7 (111, 26. 112, 8 GORR.). ऐन्दु R. GORR. 2, 111, 35. Das Geschlecht nirgends zu ersehen. — 2) *Weihrauch*, m. AK. 3, 4, 2, 9. H. an. m. n. MED. — 3) *Saffran*, m. H. an. m. n. MED. — 4) *Asa foetida*, m. H. an. m. n. MED. — JĀḠN. 3, 38. Vgl. पिण्यास. — 5) f. eine best. Pflanze, = थोरमालकंगोषी NIGB. Pr.; कंगोषी ist *Cardiospermum Halicacabum* LĪn.

पितृ s. घ°.

पितर (von 3. पा) m. NIG. 4, 21. UNĀDIS. 2, 96. acc. pl. पितरम् MBu. 3, 12924. gen. pl. पितृणाम् BHĀU. P. 4, 15, 8. 1) ag. Vater AK. 2, 6, 2, 28.

TRIK. 2, 6, 7. H. 556. HALĀJ. 2, 849. 1, 99. पितरं च दृशेयं मातरं च RV. 1, 24, 1. किर्यत्स्विदिन्द्रो अध्येति मातुः किर्यत्स्वितुर्नितुर्नो ज्ञाने 4, 17, 12. पितेव पुत्रान्प्रति नो जुषस्व 7, 54, 2. TS. 2, 6, 1, 6. अग्निर्जरः पिता नः RV. 5, 4, 2. 6, 52, 6. अन्वेन माता मन्यतामनु पिता des Opferthiers AIR. Br. 2, 6. ÇAT. Br. 14, 7, 1, 22. भुवनस्य RV. 6, 49, 10. यज्ञानाम् 3, 3, 4. उपाध्यायान्द्राचार्य आचार्याणां शतं पिता । सहस्रं तु पितृन्माता गौरवेणातिरिच्यते ॥ M. 2, 145. fgg. 170. 171. N. 10, 1. अपितरु nicht-Vater ÇAT. Br. 14, 7, 1, 22. Vater heisst Brhaspati RV. 4, 50, 6. 6, 71, 1. Varuṇa 7, 52, 3. Pragāpati ÇAT. Br. 1, 5, 2, 14, 4, 2, 1. ÇĀṆKH. ÇR. 14, 7, 4. besonders der Himmel: द्यापिता RV. 6, 51, 5. 70, 6. AV. 2, 28, 4. 3, 9, 1. यदत्तरा पितरं मातरं च zwischen Himmel und Erde RV. 10, 88, 15. TBR. 2, 7, 1, 3. ÇAT. Br. 1, 8, 1, 41. — 2) du. die Eltern P. 1, 2, 70. AK. 2, 6, 1, 37. H. 560. RV. 1, 20, 4. 160, 3. अमात्रूरिव पित्रोः सचां सती 2, 17, 7. 3, 33, 2. 7, 67, 1. VS. 19, 11. KĀTH. 23, 10. JĀG. 2, 117. SĀV. 3, 99. DAÇ. 2, 4. ÇĀK. 109, 9. RAGH. 1, 1. KATHĀS. 29, 30. 39, 243. SPR. 705. BhaG. P. 1, 12, 22. मातरा पितरा RV. 4, 6, 7. VS. 9, 19. पितरा मातरा ved. P. 6, 3, 33. die Eltern des Agni sind die Hölzer RV. 1, 31, 4. 3, 5, 8. 6, 7, 4. 5. Himmel und Erde — die Eltern der Geschöpfe 1, 124, 5. 3, 3, 11. 7, 53, 2. मातापितरौ s. bes. — 3) pl. a) die Väter: ये वै देवाः पितरो ये च पुत्राः AV. 1, 30, 2. RV. 4, 1, 13. 2, 16. 42, 8. M. 2, 145. येनास्य पितरो याता येन याता पितामहाः । तेन यायात्सतां मार्गम् 4, 178. ÇĀK. 71. प्रज्ञानाम् BhaG. P. 6, 2, 3. Väter der Soma-Steine sind die Berge RV. 10, 94, 12. — b) der Vater und seine Brüder, Vater und Onkel, des Vaters Verwandtschaft H. 559. अद्यापयामास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति क्वावाच ज्ञानेन परिगृह्य तान् ॥ M. 2, 151. न धातेरो न पितरः पुत्रा रिक्थकुराः पितुः 9, 185. R. 1, 42, 2. 6. 8. 12. KATHĀS. 3, 41. 54. — c) die Väter so v. n. die Geister der Vorfahren, die Manen NIR. 11, 17. TRIK. 1, 1, 6. देवाः पितरो मनुष्याः AV. 10, 6, 82. 9, 9. 10, 26. 9, 2, 19. 11, 1, 5. 18, 2, 49. RV. 6, 52, 4. 7, 35, 12. 10, 14—16. 68, 11. 88, 15. VS. 5, 14. 8, 58. 60. TS. 1, 8, 5, 1. Soma mit den Vätern RV. 8, 48, 12. 13. TBR. 2, 1, 1, 1. मासि पितृभ्यः क्रियते 1, 4, 9, 1. AIR. Br. 3, 15. 7, 23. 34. ÇAT. Br. 1, 7, 2, 1. 2, 6, 1, 9. 3, 6, 2, 23. पाणिमुखाः पितरः ĀÇV. GRHJ. 4, 7. KAUC. 1. der Aufenthaltort (लोके) der Väter AV. 3, 29, 4. 12, 2, 9. 45. 18, 3, 73. तृतीये लोके पितरः KĀTH. 36, 12. देवाः पितरः, मनुष्याः पितरः TBR. 1, 3, 80, 4. अर्चयेत — पितृन् अद्भिः M. 3, 81. अक्रोधनाः शौचपराः सततं ब्रह्मचारिणः । न्यस्तशस्त्रा महाभागाः पितरः पूर्वदेवताः ॥ 192. fgg. ऋषिभ्यः पितरो ज्ञाताः पितृभ्यो देवदानवाः 201. पितृणां च गणान्विद्धि सप्त वै पुरुषर्षभ । मूर्तिमत्तो वै चतारस्त्रयश्चाप्यशरीरिणः ॥ MBH. 2, 461. fgg. पितृणां कृच्यवाडसि 13, 916. यमः पितृणामधिपः 14, 1176. पितृणामर्षमा चास्मि BhaG. 10, 29. HARIV. 836. fgg. R. 1, 2, 11. 6, 17. ÇĀK. 152. RAGH. 2, 16. 3, 20. VP. 40. 226. Regenten des Nakshatra Maghā VANĀN. BhaG. S. 98, 1. WEBER, Nax. 2, 300. 371. GJOT. 94. des Nakshatra Mūla WEBER, Nax. 2, 374. 379. — 4) superl. पितृन्तमः पितृणाम् der beste unter den Vätern RV. 4, 17, 17. — Vgl. जीव°, दत्त°, राज°.

पितरिशूर (पि°, loc. von पितरु + शूर) m. ein Held dem Vater gegenüber, ein feiger Prahlender gāṇa पात्रेसमितादि zu P. 2, 1, 48 und युक्ता-रोन्मादि zu 6, 2, 51.

पितापुत्रं (पिता, nom. von पितरु, + पुत्र) m. du. Vater und Sohn P.

6, 3, 25. VArtt. VOP. 6, 5. AV. 6, 112, 2. ÇAT. Br. 13, 2, 4, 4. M. 2, 135. MBH. 6, 2693. RĀGA-TAR. 1, 193. BhaG. P. 5, 1, 9. पितापुत्रविरोधः ein Streit zwischen Vater und Sohn JĀG. 2, 289. °संवाद MĀK. P. 10 in der Unterschr. °समागम Titel eines buddh. Sūtra WASSILJEW 299. पितु° VJUTP. 11.

पितापुत्रीय (vom vorang.) adj. Vater und Sohn betreffend: संप्रदान die Uebergabe (der leiblichen Fähigkeiten und Kräfte) durch den Vater an seinen Sohn IND. St. 1, 408. die Worte पितरु und पुत्र enthaltend ANUPADA 8, 2.

पितामहं (पिता, nom. von पितरु, + महु) 1) m. a) Grossvater väterlicher Seite P. 4, 2, 36. VArtt. 2. AK. 2, 6, 1, 33. II. 557. an. 4, 340. MED. h. 33. AV. 5, 5, 1. 9, 5, 30. 11, 1, 19. 18, 4, 35. VS. 19, 36. TS. 1, 8, 5, 1. 7, 2, 7, 3. ÇAT. Br. 5, 1, 5, 4. 14, 9, 1, 11. ĀÇV. GRHJ. 4, 7. GRHJASĀG. 2, 97. M. 3, 221. 222. 3, 284. 4, 178. BRAHMAN. 3, 6. कुरुवद्धः पितामहः d. i. Bhishma BHAG. 1, 12. तृप्यन्ति दैतैरिह पितामहाः so v. n. Manen JĀG. 1, 258. 269. Vgl. damit महे पित्रे RV. 1, 71, 5. 6, 20, 11, für welches übrigens in der ersten Stelle die Bedeutung Grossvater nicht passt und auch in der zweiten schwerlich anzunehmen ist. — b) Bein. Brahman's AK. 1, 1, 1, 11. TRIK. 3, 3, 458. H. 211. H. an. MED. HALĀJ. 1, 7. SUND. 1, 17. 3, 2. ARG. 8, 22. MBH. 1, 32. 13, 298. R. 1, 38, 9. 63, 20. VANĀN. BhaG. S. 1, 4. 31, 5. KATHĀS. 2, 12. in buddh. Sūtra BURN. Intr. 131. Auch लोक° R. 1, 2, 30. 57, 4. 6, 74, 35. सर्व° 1, 38, 5. 63, 18. M. 1, 9. SUND. 1, 18. सर्वभूत° MBH. 1, 2493. पितामहस्य सरः und पितामहसरस् n. N. eines Wallfahrtsortes 3, 8126. fg. Pitāmaha als Verfasser eines Gesetzbuchs IND. St. 1, 233. eines astronomischen Lehrbuchs 2, 247. 252. — 2) f. ई die Grossmutter väterlicher Seite P. 4, 2, 86. VArtt. 3. gāṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. GĀṬADH. im ÇKDR. Vāisa in DĀJADH. 112, 7. MBH. 14, 2602. fg. KATHĀS. 30, 25. RĀGA-TAR. 6, 115. fg. 327. BhaG. P. 9, 24, 54. — Vgl. अति°, पूर्व°, प्र°.

पितुं (von पी, प्या) m. Saft, Trank, Nahrung überh. NAIGH. 2, 7. Nax. 9, 24. RV. 1, 187, 1. fgg. महुः पितुं पयिषां चार्चमा 61, 7. पितो भित्ति 132. 6. 5, 7, 6. यो नो रसं दिप्सति पितुः 7, 104, 10. 6, 20, 4. शे हि पितो ऽविपस्यं दार्चने 8, 25, 20. 32, 8. 10, 13, 3. य आधाय चक्रमानाय पितो ऽन्वा-न्सन् (स्थिरं मनः कृणुते) 117, 2. 147, 5. VS. 2, 20. 12, 65. AV. 4, 6, 3. TS. 5, 7, 2, 4. n. AIR. Br. 1, 13.

पितुःपुत्र (पितरु, gen. von पितरु, + पुत्र) m. des Vaters Sohn P. 6, 3, 23, Sch.

पितुर्वात् (पितु + कृत्) adj. Nahrung schaffend RV. 10, 76, 5.

पितुर्भाज् (पितु + भाज्) adj. Nahrung genussend: नरेश ये पितुर्भाजो व्युष्टौ RV. 1, 124, 12.

पितुर्भूत् (पितु + भृत्) adj. Nahrung bringend: पितुर्भूतो जनित्रीरन्वावृधं प्रति चरन्त्यवैः RV. 10, 1, 4. 172, 3.

पितुर्मत् (von पितु) adj. von Trank und Speise begleitet; nahrungsreich, nährend NIR. 6, 86. प्र मन्दिने पितुर्मर्दता वचः RV. 1, 101, 1. पितुर्मतीमूर्जम् 110, 8. सदा सुगः पितुर्मां अस्तु पन्थाः 3, 54, 21. तयः 1, 144, 7. 5, 48, 4. सदा रूपवः पितुर्मतीव संसत् 4, 1, 8. AIR. Br. 1, 22. TBR. 2, 8, 2, 1.

पितुर्वैणि (पितु + सनि) adj. Nahrung spendend: कित्तिस्वप्स्वित्पितुष-पितुर्वैणाम् RV. 10, 71, 11.

पितुःघसर und पितुःस्वसर (पितरु, gen. von पितरु, + स्व°) f. des

Vaters Schwester P. 6,3,24. 8,3,85. — Vgl. पितृधसर्.

पितृस्तोम (पितृ + स्तोम) m. das Lob der Speise, so heisst das Lied RV. 1,187 in RV. Prāt. 16,34.

पितृय (von पितृ), पितृयति Nahrung begehren: प्रवत्ते अग्ने जनिमा पितृयतः RV. 10,142,2.

पितृक 1) (von पितृ) adj. = पितृ, पित्र्य ÇABDAM. im ÇKDr. am Ende eines adj. comp.: जीवपितृक dessen Vater lebt KĀTJ. ÇR. 4,1,24. 26. अनेक JĀṬN. 2,120. सपितृका ÂÇV. GRHJ. 3,9. सपितृका SOM. NAL. 132. — 2) m. Hypokoristikum von पितृदत्त P. 5,3,88, VĀrtt. 6, Sch.

पितृकर्मन् (पितृ + कर्मन्) n. Manenopfer ÇĀṆKH. GRHJ. 1,10. M. 3,252. 5,41. MĀRK. P. 32,17.

पितृकल्प (पितृ + कल्प) m. 1) viell. die Sagen über die Voreltern HARIV. 1248. 16327; vgl. पुराकल्प. — 2) N. einer grossen Zeitperiode, Brahman's Neumondstag; s. u. कल्प 2, d.

पितृकानन (पितृ + का) n. der Väter Hain, Gottesacker MRD. j. 116. GAṬADH. im ÇKDr. RAGH. 11,16. KATHĀS. 28,17. RĀGA-TAR. 2,134. Verz. d. Oxf. H. 94, b. 32. — Vgl. पितृवन.

पितृकार्य (पितृ + कार्य) n. Manenopfer M. 3,125. 203. MBH. 13,459. R. 1,71,23. TRIK. 2,7,7.

पितृकुल्या (पितृ + कु) f. das Gewässer der Väter, N. pr. eines aus dem Malaja entspringenden Flusses: पितृसोमपितृकुल्या (d. i. पितृकुल्या, सोमकुल्या, सपितृकु) MĀRK. P. 57,28.

पितृकृत (पितृ + कृत) adj. gegen die Väter begangen: एनस् VS. 8,13.

पितृकृत्य (पितृ + कृत्य) n. Manenopfer HARIV. 7223.

पितृक्रिया (पितृ + क्रि) f. dass. RAGH. 11,61. MĀRK. P. 32,21.

पितृगणा (पितृ + गण) m. eine Reihe —, Gruppe von Manen; pl. M. 3,194. MBH. 2,277. R. GORR. 1,50,5.

पितृगणा (wie eben) f. Bein. der Durgā; so ist viell. st. पितृगणा H. ç. 53 zu lesen.

पितृगाथा (पितृ + गा) f. pl. der Väter Gesänge; Bez. best. Gesänge MĀRK. P. 32,31.

पितृगृह (पितृ + गृह) n. 1) des Vaters Haus. — 2) der Väter Haus, Gottesacker H. 989.

पितृग्रह (पितृ + ग्रह) m. der Manen Dämon, Bez. etnes best. Krankheitsgeistes: आसीनश्च शयानश्च यः पश्यति नरः पितृन् । उन्माद्यति स तु निद्रं स क्षेयस्तु पितृग्रहः MBH. 3,14502. Verz. d. B. H. 958.

पितृघातक (पितृ + घा) m. Vatermörder VJUTP. 203.

पितृघातिन् (पितृ + घा) m. dass. RĀGA-TAR. 3,448.

पितृघट (पितृ + घट) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 80. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पितृवर्षण (पितृ + त) p. 1) das Loben der Manen, Manenopfer H. 375. HALĀJ. 3,17. M. 2,176. 3,74. MĀRK. P. 23,69. — 2) = पितृतीर्थ 2. ÇABDAM. im ÇKDr. — 3) = तिल Sesam RĀGAN. im ÇKDr.

पितृवत् (von पितृ) adv. vom Vater her, väterlicher Seite ÂÇV. ÇR. 9,3. GRHJ. 1,5,23.

पितृतिथि (पितृ + ति) f. Neumondstag, der für das Manenopfer bestimmte Tag ÇKDr. WILS.

पितृतीर्थ (पितृ + तीर्थ) n. 1) der Wallfahrtsort der Väter, Bein. von

Gajā GAṬADH. im ÇKDr. — 2) der Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger (vgl. unter पित्र्य und पितृ) Schol. zu KĀTJ. ÇR. 291,1 v. u. 380,20. 413,1 v. u.

पितृव n. nom. abstr. von पितृ Vater MBH. 13,379. R. 2,38,27. PRAB. 106,1. कन्या⁰ Spr. 966.

पितृदत्त (पितृ + दत्त) m. N. pr. eines Mannes P. 5,3,88, VĀrtt. 6, Sch. पितृदान (पितृ + 1. दान) n. Spenden an die Manen, Manenopfer AK. 2,7,30. ⁰क्र n. dass. ÇABDAM. im ÇKDr.

पितृदाय (पितृ + 2. दाय) m. das väterliche Erbe R. GORR. 2,14,15.

1. पितृदेव (पितृ + देव) m. pl. 1) die Manen und Götter M. 3,18. — 2) die göttlichen Manen: शतक्रतोर्वचः श्रुत्वा देवाः सार्धपुत्रेण गमः । पितृदेवानुपेत्याहुः सर्वे सरु मरुद्गणैः || R. 1,49,5. 10. पितृगणान् und पितृः GORR.

2. पितृदेव (wie eben) adj. 1) den Vater zum Gegenstand der Verehrung habend TRIT. ÂR. 7,10. — 2) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: पितृदेवाय कर्मणि BULG. P. 4,24,41. à celui qui est le sacrifice dont la récompense est parmi les Pitris et les Dévas BURN.

पितृदेवत (पितृ + देवता) adj. die Manen zur Gottheit d. h. zum Gegenstand der Verehrung habend, ihnen geweiht ÂÇV. GRHJ. 2,4.

पितृदेवत्य (wie eben) adj. dass. AIT. BR. 1,14. TS. 1,6,2,3. TBH. 1,6. 4,2,1,2,4. ÇAT. BR. 2,4,2,12. 3,3,4,4. KAUC. 4. 3⁰ ÇAT. BR. 1,1,4,9.

पितृदेवत (पितृ + दे) adj. f. ई 1) auf die Verehrung der Manen sich beziehend: ⁰कर्मन् ÇĀṆKH. GRHJ. 2,16. ⁰कार्य 4,11. अष्टकाः पितृदेवत्यः (vgl. पितृदेवत्य) R. GORR. 2,116,23. — 2) unter den Manen stehend; n. Bez. des Nakshatra Maghā VANĀH. BBN. S. 8,19. 15,28. 97,8.

पितृदेवत्य (wie eben) adj. auf die Verehrung der Manen sich beziehend; u. Bez. des am Ashṭakā genannten Tage gefeierten Manenopfers: अष्टका पितृदेवत्ये P. 7,3,45, VĀrtt. 10. अष्टका पितृदेवत्यमित्ययं प्रमृता वनः R. 2,108,4. — Vgl. u. पितृदेवत.

पितृपत्न (पितृ + पत्न) 1) m. die Monatshälfte der Manen; so heisst die dunkle Hälfte im gaṇṇa ÂÇVINA MĀLAMASAT. im ÇKDr. — 2) m. die Angehörigen des Vaters; adj. auf des Vaters Seite stehend; s. u. पत्न 5.

पितृपति (पितृ + प) m. 1) der Herr der Manen, Bein. Jama's AK. 1,1,4,53. 2,4. H. 184. HALĀJ. 1,71. MĀRK. P. 104,37. — 2) pl. die Manen und die Herren der Geschöpfe (प्रजापति) BULG. P. 7,4,6.

पितृपाण n. P. 8,4,26, Sch. fehlerhaft für पितृपाण.

पितृपितृ (पितृ + पि) m. des Vaters Vater AK. 2,6,4,33.

पितृपीत (पितृ + पीत) adj. von den Vätern getrunken TS. 3,2,5,2. TBH. 1,3,20,2.

पितृपूजन (पितृ + पू) n. die Verehrung der Manen M. 3,262.

पितृपैतामह (von पितृ + पितामह) 1) adj. f. ई von Vater und Grossvater ererbt, — überkommen BĀHMAN. 2,14. SĀV. 7,7. MBH. 12,3168. 10771. 13,377. 14,25. 15,81. R. 1,75,28. 2,68,17. 79,5. R. GORR. 2,8,2.

114,16. KĀM. NITIS. 1,65. 70. Spr. 1776. PANĀT. 21,5. v. l. 173,20. v. l. — 2) m. pl. Väter und Grossväter: एवं पूर्वगतो मार्गः पितृपैतामहेर्धुवः R. 2,105,28 (st. dessen GORR. 114,16: यः पूर्व प्रकृतो मार्गः पितृपैतामहे ध्रुवः). ⁰महाचित MBH. 13,7556. KĀM. NITIS. 4,68. MĀRK. P. 114,14. PANĀT. 89,18.

पितृपैतामहिक adj. = पितृपैतामह PANĀT. 78,7.

पितृप्रसू (पितर + प्र^०) f. *Zwielicht* (die Mutter der Väter) AK. 1, 1, 2, 3. — Vgl. पितृसू.

पितृप्रिय (पितर + प्रिय) m. eine best. Pflanze (s. भृङ्गराज) RĀGĀN. im ÇKDr.

पितृवन्धु (पितर + वन्धु^०) 1) m. ein Blutsverwandter väterlicher Seite UDVĀHAT. im ÇKDr. — 2) n. väterliche Blutsverwandtschaft AV. 12, 5, 43.

पितृवान्धव (पितर + वान्धु^०) m. = पितृवन्धु 1. UDVĀHAT. im ÇKDr.

पितृभूति (पितर + भू^०) m. N. pr. eines Commentators der Ārauta-sūtra des Kāṭjājana, WEBER, Ind. Lit. 137.

पितृभोगीण adj. von पितर + भोग P. 5, 1, 9, Sch.

पितृभोजन (पितर + भो^०) die Speise der Manen, *Phassolus radiatus*, m. (!) RĀGĀN. im ÇKDr. n. WILS.

पितृमत्सु und पितृमत्सु (von पितर) adj. 1) einen Vater habend: कन्या पितृमती अरुम् MBh. 1, 6578. 12, 465. R. 1, 34, 28 (35, 26 GORR.). मया च पितृमान्युत्र: mich zum Vater habend R. GORR. 2, 10, 10. RAGH. 14, 23. 17, 2. einen namhaften Vater habend: ब्राह्मण VS. 7, 46. ÇAT. Br. 14, 6, 10, 2. fgg. — 2) von den Manen begleitet, mit den Manen zusammengehörig: Soma AV. 18, 4, 72. MĀRK. P. 31, 47. Jāma AV. 18, 4, 74. TBr. 1, 6, 8, 2. VS. 38, 9. KAUC. 87. — 3) die Erwähnung der Väter enthaltend: ऋच AIT. Br. 3, 82. — Vgl. पितृमत्स्य.

पितृमन्दिर (पितर + मन्दि^०) n. 1) des Vaters Wohnung MĀRK. P. 106, 10. — 2) der Väter Wohnung, Gottesacker WILS.

पितृमेध (पितर + मेध^०) m. Manenopfer KAUC. 80. KĀTJ. ÇR. 24, 3, 1. MÜLLER, SL. 336. M. 5, 65. MBh. 1, 4929. 11, 794. 13, 7774. 16, 199. Bhāg. P. 9, 10, 29. Ind. St. 1, 83.

पितृयज्ञ (पितर + यज्ञ^०) m. dass. H. 821. RV. 10, 16, 10. TS. 3, 2, 2, 3. TBr. 1, 4, 10, 8. 6, 8, 2. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 11. 5, 2, 16. 6, 4, 1. 11, 5, 6, 2. LITJ. 10, 12, 5. MÜLLER, SL. 354. M. 3, 70. 122. 283. 4, 21. VĀRĀNA-P. in Verz. d. B. H. 143, 6. — Vgl. पिण्डपितृयज्ञ.

पितृयाणा (पितर + यान) ved. P. 8, 4, 26, Sch., wo fälschlich पितृयाणा gelesen wird. adj. von den Manen betreten: पन्थामनुप्रविहान्पितृयाणाम् RV. 10, 2, 7. AV. 8, 10, 19, 12, 2, 10. KHĀND. UP. 5, 3, 2. लोक AV. 5, 18, 13, 6, 117, 3. पितृयाणी: (sc. पथिभिः) स च आरौक्यामि 18, 4, 1. 62. एष रु वै रगिर्यः पितृयाणाः PRAÇNOP. 1, 9. Später °यान geschrieben: °पथे MBh. 3, 122. subst. der von den Manen betretene, zu ihnen führende Weg: पन्थानो पितृयानश्च देवयानश्च विष्णुते 12, 525. अयं स देवयानानामादित्यो हारमुच्यते ॥ अयं च पितृयानानां चन्द्रमा हारमुच्यते ॥ 13, 1082. पितृयानो ऽज्ञवीध्याश्च यदगस्त्यस्य चाक्षरम् । तेनाग्निहेत्रिणो यासि स्वर्गकामा दिवं प्रति ॥ JĀG. 3, 184. neutr. Bhāg. P. 4, 29, 13. 7, 15, 51.

पितृयान s. u. पितृयाणा.

पितृराज (पितर + राजन्) m. der König der Manen, Bein. Jāma's SĀV. 5, 14. MBh. 2, 275. HARIV. 2470. °राजन् desgl. MBh. 2, 352.

पितृरूप (पितर + रूप) m. N. pr. eines Rudra MBh. 13, 7090.

पितृलोक (पितर + लोक) m. 1) Vaterhaus AV. 14, 2, 52. — 2) der Wohnort —, die Welt der Manen AV. 18, 4, 64. TS. 2, 6, 1, 1. 10, 2, 6, 6, 4, 1. TBr. 2, 1, 8, 1. ÇAT. Br. 12, 7, 2, 7. 8, 1, 19. 13, 8, 1, 5. 14, 4, 2, 24. LITJ. 8, 8, 24. Nir. 14, 8. VP. 47, 48. N. 10. अनयत्सर्वाः (सेनाः) पितृलोकम् MBh. 1, 2292. पितृलोकैर्षयः 5, 2783.

पितृवत् (von पितर) adv. 1) wie ein Vater: लोके वर्तते पितृवत्सु M. 7, 80. — 2) wie die Manen, wie für die Manen, wie beim Manenopfer RV. 8, 40, 12. KĀTJ. ÇR. 5, 10, 15. 20, 6, 18. 25, 8, 13. ĀÇV. GĀH. 4, 7.

पितृवन (पितर + वन) n. der Väter Hain, Gottesacker AK. 2, 8, 2, 87. H. 989. an. 4, 220. HĀM. 131. HALĀJ. 3, 16. सर्वे पितृवने प्राप्ताः स्वपत्ति विगतस्वराः MBh. 11, 119. R. 3, 31, 10. Mṛgśū. 157, 9. VĀRĀN. Bhāg. S. 42, 13. 57, 2. KATHĀS. 49, 164. RĀGĀ-TAR. 2, 100. — Vgl. पितृकानन.

पितृवनेचर (पि^०, loc. von पितृवन, + चर) adj. auf dem Gottesacker herumwandernd; m. Bein. Çiva's (vgl. R. 3, 31, 10 und शिवालय) ÇABDĀNTHAK. bei WILS. ein Gespenst WILS.

पितृवर्तिन् (पितर + वर्ति^०) adj. bei den Vätern weilend; m. N. pr. eines Brahmanen, = König Brahmadatta HARIV. 1039. 1190. 1194. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 40, a, Kap. 21.

पितृवसति (पितर + वस^०) f. der Väter Wohnung, Gottesacker RĀMĀN. zu AK. 2, 8, 2, 87. ÇKDr.

पितृवित्त (पितर + वित्त^०) adj. von den Vätern erworben: रयि RV. 1, 73, 1. 9.

पितृव्य (von पितर) m. Vatersbruder, *patruus* P. 4, 2, 36. VĀRT. 1. AK. 2, 6, 4, 31. H. 552. ĀÇV. GĀH. 1, 24. M. 2, 130. MBh. 2, 2566. 7, 1088. HARIV. 7333. 8772. MĀLAV. 8, 17. KATHĀS. 10, 174. 45, 847. PRAB. 94, 1. Uneig. schlechtweg von einem älteren nahestehenden Manne PĀNĪAT. 100, 9.

पितृशर्मन् (पितर + शर्मन्) m. N. pr. eines Dānava KATHĀS. 47, 14.

पितृश्रवणा (पितर + श्रव^०) adj. nach SĪJ. dem Vater Ruhm verschaffend RV. 1, 91, 20.

पितृसद (पितर + सद) adj. beim Vater —, bei den Eltern —, ledig bleibend RV. 1, 117, 7. 10, 85, 21. bei den Manen wohnend: Rudra PĀM. GĀH. 3, 15.

पितृसदन (पितर + सदन^०) adj. den Manen zum Sitz dienend: लोकाः AV. 18, 4, 66. VS. 5, 26.

पितृसस्र (पितर + सस्र^०) f. des Vaters Schwester P. 6, 3, 24. 8, 3, 84. 4, 1, 132. AK. 2, 6, 4, 25. Ind. St. 5, 299. M. 2, 131. MBh. 1, 7151 (fälschlich पितृस्व^०). 2, 23. 1514. 1517. 5, 3128. 8, 4488. 14, 1530. HARIV. 4033. पितृसमातुल्लो धानरौ MBh. 8, 1828. — Vgl. पितृसस्रीय, पितृससेय.

पितृसस्रीय (vom vorang.) m. des Vaters Schwester Sohn ÇKDr. angeblich nach VOP. °स्वस्रीय MBh. 1, 4382. — Vgl. पितृसस्रीय.

पितृसन्निभ (पितर + सन्निभ^०) adj. einem Vater ähnlich, väterlich zur Erkl. von मनोजव AK. 3, 1, 13.

पितृसू (पितर + सू) f. = पितृप्रसू *Zwielicht* H. 140. ÇABDĀM. im ÇKDr.

पितृहन् (पितर + हन्) m. angebl. ved. Vätermörder P. 3, 2, 88, Sch. RĀGĀ-TAR. 5, 447.

पितृह्र (पितर + ह्र) adj. die Väter rufend; f. (sc. ह्र) Bez. des südlichen Thores im menschlichen Körper, des rechten Ohrs Bhāg. P. 4, 25, 50. 29, 12. — Vgl. देवह्र.

पितृह्रय (पितर + ह्रय) n. das Herbetrufen der Väter ÇAT. Br. 2, 1, 2, 2.

पितृर्षोऽज्ञातः प्रथमस्तस्य वै पितृमसिथ AV. 1, 24, 1. अग्रे पितृमयमसि VS. 17, 6. 19, 85. 25, 7. ÇAT. Br. 12, 9, 1, 3. einer der drei humores des Körpers (mit वात und कफ), der seinen Sitz zwischen Magen und Gedärm

(आमाशय und पक्वाशय) hat, ausserdem vorzugsweise in Leber, Milz, Herz, Auge und Haut zur Erscheinung kommt und besonders die Eigenschaft der Wärme hat. Suçr. 1,77, 3. fgg. 78, 4. fgg. रागपक्षयोऽस्ते-
त्रोमेधोष्मकृत्पित्तं पञ्चधा प्रविभक्तमपि कर्मणानुग्रहं करोति 48, 5. 20, 8.
पित्तं शरीरं निर्करीत् 23, 9. °वृद्धि 49, 20. °शोक 131, 16. °विष 2, 258, 4.
276, 5. अभिमन्योस्ततस्तु धोरं युद्धमवर्तत । शरीरस्य यथा राजन्वातपित्त-
कफैस्त्रिभिः ॥ MBh. 6, 3736. पित्तात् दर्शनं पक्तिमोक्षं द्वयं प्रकाशताम् (धा-
त्मा ग्लान्तायः) JĀGĀ. 3, 77. पञ्च (अञ्जलयः) पित्तम् 106. VARĀH. BRH. S. 10,
9. 104, 11. °प्रकृति von galligem Temperament sendend BRH. 2, 8. पित्तोद्रे-
चैर्भुक्तैर्ज्वलत्पित्तो ऽवकुञ्च्य रम् RĀGĀ-TAB. 4, 526. पित्तं यदि शर्करया शा-
म्यति को ऽर्थः पेटोलेन PAKĀT. I, 423. Spr. 775. — Vgl. कूर्म°, गो°, र-
क्त°, वैतिक.

पित्तगदिन् (von पित्त + गद्) adj. gallenkrank Suçr. 1, 162, 1.

पित्तघ्न (पित्त + घ्न) 1) adj. f. ई der Galle entgegenwirkend; n. Mittel
gegen gallige Zustände: पित्तघ्नं घृतम् (daher bei Wils. die Bed. Ghee) P.
3, 2, 53. Sch. Suçr. 1, 131, 18. 142, 9. 153, 2. 162, 7. 2, 366, 2. विधि 201,
3. — 2) f. ई Cocculus cordifolius DC. (गुडूची) ÇABDĀK. im ÇKDr.

पित्तज्वर (पित्त + ज्वर) m. Gallenfieber TRIK. 2, 8, 40. Verz. d. B. H.
No. 949.

पित्तद्राविन् (पित्त + द्रा° von द्राव) adj. die Galle verschauend; m.
die süss Citrone (मधुरद्रावरी) RĀGĀN. im ÇKDr.

पित्तधर (पित्त + धर) adj. gallenhaltig: कला Suçr. 2, 443, 12.

पित्तरक्त s. रक्तपित्त.

पित्तेरोगिन् (von पित्त + रोग, adj. gallenkrank Suçr. 1, 166, 2.

पित्तर्ल (von पित्त) 1) adj. gallig, Galle machend gaṇa सिद्धमादि zu P.
5, 2, 97. TRIK. 3, 3, 399. H. an. 3, 668. MED. I. 114. Suçr. 1, 173, 12. 182,
20. 189, 9. 193, 13. 199, 6. अतर्प्य पित्तला गोनिर्दारुपाकज्वरान्विता 2,
397, 4. यो मर्त्यः पित्तलानि निषेवते 438, 14. — 2) f. छा N. einer Pflanze,
Justia repens Lin., H. an. MED. — 3) f. ई N. einer Pflanze, = मूरा
RATNAM. 32. — 4) n. a) Glockengut TRIK. 3, 3, 313. H. 1047. H. an. MED.
— b) eine Art Birke (s. भूर्जपत्र) ÇABDĀM. im ÇKDr.

पित्तवत् (wie eben) adj. gallig H. an. 3, 668.

पित्तविदग्ध (पित्त + वि°) adj. durch (Uebermaass der) Galle verbrannt
d. i. beschädigt, — zerstört: दृष्टि Suçr. 2, 305, 9. 338, 11. 318, 8. पित्तो-
पक्त dass. 339, 9.

पित्तविनाशन (पित्त + वि°) adj. = पित्तघ्न Suçr. 1, 143, 20.

पित्तशमन (पित्त + श°) adj. dass. Suçr. 1, 143, 6.

पित्तस्यन्द (पित्त + स्यन्द) m. so v. a. पित्ताभिष्यन्द Suçr. 2, 323, 14.

पित्तर् (पित्त + र्) adj. (f. ई) = पित्तघ्न Suçr. 2, 324, 1.

पित्तातीसार (पित्त + अनी°) m. eine gallige Form der Dysenterie
Suçr. 2, 433, 20. Davon पित्तातीसारिन् adj. daran leidend 438, 14.

पित्ताभिष्यन्द (पित्त + अभि°) m. eine gallige Form der Ophthalmie
Suçr. 2, 323, 13.

पित्तारि (पित्त + अरि) m. der Feind der Galle so v. a. was der Galle
entgegenwirkt, N. verschiedener gegen die Galle angewandter Pflanzen
und Pflanzenstoffe: = पर्पट, लान्ता und चर्वर RĀGĀN. im ÇKDr.

पित्तोपक्त s. u. पित्तविदग्ध.

पित्तं m. N. pr. eines Mannes: RĀGĀ-TAB. 7, 1545. °क 8, 215.

IV. Theil.

पित्त्य (von पितृ) 1) adj. f. छा vom Vater kommend, väterlich, dem
Vater oder den Vätern gehörig, beim Vater üblich u. s. w.; den Vätern
(Manen) geweiht, auf die Väter (und ihren Cult) bezüglich u. s. w. n. (sc.
कर्मन्) Cultushandlung für die Manen, P. 4, 3, 79. 2, 31. 7, 4, 27. Vop. 7,
20. धार्युधानि RV. 10, 8, 8. सख्या 1, 71, 10. 7, 72, 2. दुग्धानि 86, 5. पथः 8,
30, 3. रायः 48, 7. उक्थानि 7, 56, 23. धी 3, 39, 2. वन्धु AIT. BR. 7, 23. धन,
वसु, रिक्थ u. s. w. M. 9, 92. 105. 163. 164. 191. 216. 10, 59. R. 2, 23, 42.
RAGH. 4, 4. 7, 33. 11, 64. 18, 49. ÇIK. 91, 2. HALĀJ. 5, 58. अ° M. 9, 205.
न पित्त्यमनुवर्तते मातृकं (sc. शीलम्) द्विपदा: R. 3, 22, 32. लोक AV. 6,
120, 2. पित्त्या: (स्वचः) शंसति AIT. BR. 3, 37. पित्त्यामनुं प्रदिशम् so v. a.
gegen Süden RV. 2, 42, 2. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 10. 1, 7. रात्र्यक्तनी M. 1, 66.
अहोरात्र ÇĀNKH. zu BRH. ĀN. UP. S. 21. HALĀJ. 1, 115. SÜRJA. 12, 5. 14,
1. 14. मामवेद M. 4, 124. ऋण MBh. 1, 4655. अन्न AK. 2, 7, 24. तीर्थ der
den Vätern geweihte Theil der Hand zwischen Daumen und Zeigefinger
M. 2, 59. 58. H. 840. खड्गपिशित Suçr. 1, 205, 9 (vgl. M. 3, 272). कर्मन्
ÇAT. BR. 13, 8, 4. 19. ÇĀNKH. ÇR. 4, 1, 7. GRHJ. 1, 8. KĀTJ. ÇR. 1, 7, 27.
Kauç. 45. M. 2, 189. 3, 18. 127. 129. 169. 188. 205 (wo wohl पित्त्याद्यत्त
zu lesen ist). 232. 240. JĀGĀ. 2, 235. MBh. 12, 13399. fg. 13, 5060. 5065.
अग्नि Kauç. 69. राशि (nach den Erklärern पित्त्य, राशि) KĀND. UP. 7, 1,
2. 4. — ÅCV. ÇR. 2, 15. 18. Nir. 11, 33. f. (sc. इष्टि) ÇĀNKH. ÇR. 4, 6, 2. 14,
10, 13. 20. — 2) m. a) der älteste Bruder (die Stelle des Vaters vertre-
tend) H. 531. — b) der Monat Māgha RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) f. a) pl.
das unter den Manen stehende Nakshatra Maghā H. 111; vgl. 4, b.
— b) Vollmondstag ÇABDĀM. im ÇKDr. die an diesem Tage stattfindende
Cultushandlung für die Manen Wils. nach ders. Aut.; vgl. u. 1. am
Ende. — 4) n. a) Cultushandlung für die Manen; s. u. 1. — b) das
Nakshatra Maghā VARĀH. BRH. S. 4, 6. 10, 7. 11, 57. 13, 8. 31, 11. 40,
18. 96. 15. 98, 5. SÜRJA. 8, 18; vgl. 3, a.

पित्त्याद्यत् (von पित्त्य) adj. nach SĀJ. so v. a. पित्तमत्: viell. väter-
liches Gut besitzend: परिष्कृताम् इन्द्रो येषैव पित्त्यावती । वायुं सोमो
असृजत् RV. 9, 46, 2.

पित्तमत् (partic. praes. vom desid. von 1. पत् 1) adj. a) zu fliegen —,
zu fallen im Begriff stehend TRIK. 3, 3, 168. H. an. 2, 177. fg. MED. I.
133. VIÇVA im ÇKDr. — b) = प्रतिपन्न (!) VIÇVA: erlangt, gewonnen
Wils. — 2) m. Vogel AK. 2, 3, 34. TRIK. H. 1317. H. an. MED. VIÇVA.
— Vgl. पिपतिपत्, पिपतिषु.

पित्तमरु s. मोम°.

पित्तमल n. Weg. Pfad UNĀDIK. im ÇKDr.

पित्तम् (vom desid. von 1. पत्) adj. zu fliegen —, zu fallen im Begriff
stehend MED. I. 232. — Vgl. पिपतिषु.

पित्तं m. ein best. Thier VS. 24, 32.

पिधातव्य (von 1. धा mit पि = अपि) adj. zuzudecken, zu verstopfen,
zu schliessen: कर्णा M. 2, 200; vgl. MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 83.

पिधान (wie eben) = अपिधान Vop. 3, 171. m. n. (nur in der zweiten
Bed. könnte das Wort als m. gebraucht werden) gaṇa अर्थधादि an P. 2,
4, 81. TRIK. 3, 5, 12. 1) n. das Zudecken, Verstopfen, Verschliessen AK.
1, 1, 2, 14. H. 1477. मृत्कुम्भवालुकार्धपिधानरचनार्थिन् ŚĀH. D. 64, 11:
द्वारपिधानमिव धर्तर्मन्ये तस्यास्तिरस्करिणीम् MĀLAV. 82. — 2) concr.

Deckel, Decke H. 1026. HALS. 2, 161. तस्मिन् (मृदाण्डे) पिधानमुद्धृत्य RĪGA-TAR. 5, 75. स्थाली° MĀN. P. 50, 89. पात्रं सपिधानम् MBH. 4, 446. सपिधानाननः स्वर्णभङ्गारः RĪGA-TAR. 1, 128. मञ्जूषा सुपिधाना MBH. 3, 17182. कलशान् — सतीरवृत्तपल्लवफलपिधानान् bedeckt mit VANH. BHM. S. 47, 87. — Vgl. खड्ग°, दार°, अपिधान.

पिधानक (von पिधान) m. *Decke, Schelde*: खड्ग° Degenscheide H. 783.

पिधामवत् (wie eben) adj. mit einem Deckel versehen: मृदाण्ड RĪGA-TAR. 5, 74.

पिधायक (von 1. धा mit पि = अपि) adj. verdeckend, verhüllend; davon nom. abstr. °ता f.: अचलोकपितृनयनपथ° VEDĀNTAS. (Allah.) No. 36.

पिनद्धक adj. f. °नद्धिका demin. von पिनद्ध (s. u. नद्ध mit अपि), aus Rücksichten für das Versmaass statt dieses gebraucht: एकशङ्खास्तथा नारी गवेधुकपिनद्धिका: HARIV. 11164.

पिनस m. = पीनस COLERN. und LOIS. zu AK. 2, 6, 2, 2.

पिनाक (पिनाक UNĀDIS. 4, 15) m. n. gaṇa अर्धर्चादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 1. 1) Stab, Stock NIGH. 3, 29. Nir. 3, 21. पिनाकं विधु-दा गहि VS. 16, 51. विषूच्येत कृत्तती पिनाकमिव विधत्तती AV. 1, 27, 2. पिनाकहस्त TS. 4, 8, 2, 2, wofür पिनाकावस VS. 3, 81, welches MAHIDH. durch den Bogen (Bogenschaft) verhüllend erklärt. (नागा वभूवुः सप्तपु-रुषाः) हावकुशधरो तत्र हावुत्तमधनुर्धरो । दौ वरासिधरो राजन्नेकः शक्ति-पिनाकधृक् ॥ MBH. 5, 5259. In der Regel bezeichnet das Wort in der späteren Literatur die Keule und auch den Bogen Rudra-Çiva's (auch in den oben angeführten Stellen der VS. und TS. ist das पिनाक in Rudra's Hand). ÇATAN. in Ind. St. 2, 46, N. 2. (गदाम्) पिनाकमिव रुद्र-स्य क्रुद्धस्याभिघ्नतः पशून् MBH. 6, 2797 (= HARIV. 13446). 13, 6386. 6396. प्रूलं धनुः पिनाकं वामाधे वा गिरिसुतार्धम् VANH. BHM. S. 58, 43. इन्द्रा-पुधसवर्णाम् धनुस्तस्य मकृत्तमनः । पिनाकमिति विख्यातमभवत्पन्नगो म-कृत् ॥ MBH. 13, 849. Çiva erhält die Beiwörter: °धृक् 6388. 1, 7831. 4, 779. 14, 2299. ARS. 3, 5. °भृत् H. 199. °गोसृत् MBH. 3, 1628. °पाणि H. 199. Sch. KUMĀRAS. 3, 10. Çiv. Nach den Lexicographen ist पिनाक m. n. = प्रूल (AK. 3, 4, 2, 14), = शंकरस्य प्रूलम् BUAR. zu AK. ÇKDa. = त्रिप्रूल H. an. 3, 65. MED. k. 119. Çiva's Bogen (AK. 1, 1, 2, 30. 3, 4, 2, 14. H. 201. H. an. MED. HALS. 1, 14). — 2) m. n. Stambrogen, herabfallender Stamb H. an. MED. — 3) m. N. pr. eines Mannes PRAYANĪDH. in Verz. d. B. H. 59, 25. 26. — 4) f. ई ein best. Streichinstrument ÇAB-DAK. im ÇKDa. — Vgl. पैनाक.

पिनाकि eine aus metrischen Rücksichten gebrauchte Nebenform von पिनाकिन्; nur im acc. पिनाकिम् von Çiva MBH. 2, 1642. 3, 8836.

पिनाकिन् 1) adj. mit einem Pināka bewaffnet: कुरुपोधवर्तः MBH. 6, 684. — 2) m. a) Bein. Rudra-Çiva's AK. 1, 1, 2, 27. HALS. 1, 12. VJUTP. 107. MBH. 13, 6806. HARIV. 1967 (पिणा° gedr.). R. GONN. 2, 105, 28 (= 96, 29 SCHL., wo पिनीकी ein Druckfehler ist). 3, 30, 36. ÇAK. 6. KATHA. 50, 182. पिनाकिदिप् VANH. BHM. S. 27, c, 10. — b) N. eines der 11 Rudra MBH. 1, 3566. 4826. 12, 7586. 13, 7090. HARIV. 11531. 14169. MIT. 142, 7. — 3) f. पिनाकिनी N. zweier Flüsse LIA. 1, 164. *fg. MACR. Coll. 1, 76.

पिन्यास n. Asa foetida ÇATĪDH. im ÇKDa. — Vgl. पिएयाक.

पिन्व्. पिन्वति DMLTUP. 15, 79 (सेवने, v. l. सेवने); पिपिन्व्युत्; ver-wandt mit पी, प्या. act. schwellen —, strotzen —, überlaufen —, reich-lich machen; med. schwellen, strotzen, überströmen; auch in der Bed. des act. gebraucht. अपिन्व्युत्: RV. 1, 62, 6. भूमिं पिन्वति पर्यासा 64, 5. 6. यामिर्धेनुमस्वर्षं पिन्वथः 112, 8. 4, 19, 7. 42, 1. उत्सम् 5, 54, 8. इषः 6, 39, 8. 63, 8. उत्सम् 70, 6. 7, 5, 8. 9, 74, 5. ज्ञानः सूर्यमपिन्वो अर्कः 97, 21. 10, 72, 7. उत्तं च तत्र सुमतिं च पिन्वत AV. 6, 22, 2. यामी रसां तोदसोदः पिपिन्व्युत्: RV. 1, 112, 12. — पिन्वतं धियः 151, 6. 7, 82, 3. VS. 11, 29. 12, 10. पिन्व गा जिन्वार्तः ĀCV. ÇA. 1, 7. act. nachlässig für med. ge-braucht ÇAT. Ba. 14, 2, 2, 28. — med.: यः कुत्तिः सौमपातमः समुद्र इव पिन्वति RV. 1, 8, 7. सिन्धवः 6, 32, 4. दानुरस्मा उपरा पिन्वते दिवः 1, 84, 7. वृष्टिः 5, 63, 1. तस्मा इयं दत्तिणा पिन्वते सदा 1, 125, 5. धेनुर्न शिष्टे स्वसरिषु पिन्वते 2, 34, 8. 3, 33, 4. स्वः 5, 83, 4. मधोर्धारा 9, 75, 4. VILAKH. 2, 2. इका 9, 36, 5. TS. 1, 6, 2, 3. वैश्वानरः AV. 18, 4, 35. ÇAT. Ba. 7, 4, 2, 9. 14, 2, 2, 27. आपायाया वृषा पिन्वते 3, 1, 22. med. mit act. Bed.: इषमूर्त्तं च पिन्वत् इन्द्राय मत्सरित्तमः RV. 9, 63, 2. येयौ माता मधुमत्पिन्वते पर्याः 10, 63, 3. 1, 181, 8. स्थालीर्मधु पिन्वमानाः VS. 19, 86. 29, 1. ÇAT. Ba. 4, 5, 2, 5. ĀCV. GRUJ. 2, 4. KAUC. 62. — caus. so v. a. das act. des einfachen Stammes ÇAT. Ba. 4, 5, 2, 4. पिन्वने पिन्वयति 14, 2, 1, 11.

— प्र act. med. so v. a. der einfache Stamm: प्र पिन्वत् वृक्षो अश्वस्य धाराः RV. 5, 83, 6. प्र णः पिन्व विद्युदधेव रोदसी 9, 76, 3. प्र कृत्ताय रूश-दपिन्वतोधः 10, 31, 11. 3, 33, 12. प्र मोर्धैः स्वधया पिन्वते पदम् 9, 68, 4. गिरिर्धैः प्र रसा अश्वस्य पिन्विरे दत्राणि पुरुषाजसः VILAKH. 1, 2.

पिन्व (von पिन्व्) adj. schwellen —, fließen machend; s. दानु°.

पिन्वन (wie eben) n. ein best. im Cultus übliches Gefäss ÇAT. Ba. 14, 1, 2, 17. fgg. 2, 2, 11. 3, 2, 22. KĀTJ. ÇA. 26, 1, 20. 2, 10. 5, 5. 7, 25.

पिन्वत्ययीय adj. रूच, Bez. des mit पिन्वत्ययो beginnenden Verses (RV. 1, 64, 6) ÇĀNKH. Ba. 15, 3. 27, 2.

पिपत् nom. ag. vom desid. von 1. पच् VOP. 3, 151.

पिपतिस् nom. ag. vom desid. von पद् VOP. 3, 151.

पिपतिषत् (partic. praes. vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu fliegen —, zu fallen im Begriff stehend. — 2) m. Vogel H. an. 2, 177. fg. MED. 1. 232. — Vgl. पितसत्, पिपतिषु.

पिपतिषु (vom desid. von 1. पत् 1) adj. zu fallen im Begriff stehend MBH. 3, 15471. — 2) m. Vogel RĪGĀN. im ÇKDa. — Vgl. पितसत्, पि-पतिषत्.

पिपाठक m. N. pr. eines Berges MĀN. P. 53, 7.

पिपासत् (partic. praes. vom desid. von 1. पा) adj. durstig ÇĀN. 72.

पिपासा (vom desid. von 1. पा) f. Durst AK. 2, 9, 55. H. 394. HALS. 2, 208. VJUTP. 58. AIR. Ba. 2, 19. ÇAT. Ba. 10, 2, 2, 19. 12, 2, 2, 12. अशना-यापिपासे du. 14, 6, 2, 1. AIR. Up. 2, 1. तुत्° GONN. 4, 9, 9. Hip. 1, 4. SUND. 1, 8. N. 10, 4. 15, 10. SUÇA. 4, 4, 11. 34, 17. 121, 7. VANH. BHM. S. 52, 90. — Vgl. अपिपास.

पिपासावत् (von पिपासा) adj. durstig VEDĀNTAS. (Allah.) No. 84.

पिपासितं adj. zu trinken verlangend, durstig H. 393. Sch. HALS. 2, 207. VJUTP. 170. ŚIV. 5, 36. DAQ. 1, 38. Nach gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 von पिपासा; wir haben es oben (wo noch andere Stellen beige-bracht worden sind) als partic. vom desid. von 1. पा aufgefasst. In तु-

पिपासित *hungry und durstig* M. 8, 98 ist das suff. an ein copulat. comp. getreten.

पिपासु (vom desid. von 1. पा) adj. dass. H. 393. HAL. 2, 207. MBh. 3, 14288. 9, 1254. R. 5, 19, 15. 6, 37, 79. Suçh. 1, 174, 9. VAR. B. S. 101, 4 = B. 16, 4. Mān. P. 50, 42. mit einem acc.: सोमम् MBh. 14, 274.

पिपिली f. = पिपीली Ameise RĀG. im ÇKDn. u. पिपीलिका.

पिपिषत् (von पि = पी; vgl. BRF. Gr. S. 170) adj. vielleicht *schwellend, übergelb, überreich*: सतिर्न वो ऽमवती स्वर्वती तेषां पिपाका मरुतः पिपिषती RV. 1, 168, 7. Nach Śā. = पेषणावती कृषीवली: कर्षणावती.

पिपीतिक m. N. pr. eines Brahmanen, der zuerst an dem nach ihm पिपीतिकी benannten Tage, dem 12ten in der lichten Hälfte des Monats Vaiçākha, eine best. dem Viṣṇu geltende heilige Handlung vollzog, BHAVISHJA-P. im ÇKDn.

पिपीली 1) m. Ameise ÇABDAR. im ÇKDn. (u. पिपीलिका). RV. 10, 16, 6. MBh. 5, 5668. 7, 288. 13, 6678. 7611. — 2) f. ई dass. RĀG. im ÇKDn.; vgl. कल. Ist vielleicht auf पीड zurückzuführen, so dass die ursprüngliche Bed. *eingedrückt* wäre. Vgl. die folg. Formen und पीलक.

पिपीलिक 1) m. dass. H. 1206. KĀND. Up. 7, 2, 1. MBh. 13, 5476. Buṅ. P. 7, 3, 22. 7, 3. — 2) f. पिपीलिका AK. 3, 6, 4. 8. dass. (nach den Lexicographen eine kleinere Art) TR. 2, 5, 28. H. 1207. AV. 7, 86, 7. ÇAT. B. 14, 4, 3, 29. PAK. B. 5, 6, 10. Nir. 7, 13. घण्टानि विधत्ति स्वानि न भिन्दति पिपीलिका: MBh. 1, 3042. 13, 5497 (der pl. nicht am Platze). Suçh. 1, 4, 20. 45, 3. 135, 11. 2, 810, 4. VAR. B. S. 87, 23. KATH. 13, 59. 39, 123. Spr. 1335. 1954. Mān. P. 27, 18. ऽवृ. AV. 20, 134, 6. ÇĀK. Ç. 12, 23, 10. पिपीलिकाहाप ebend. Kauç. 11. 93. 116. पिपीलिकात्कर्ण VajP. 110. कल. Suçh. 2, 90, 9. ऽपरिर्माण Ametsenlaufen 267, 18. पिपीलिकाशाकुन Verz. d. B. H. No. 896. Den nom. pl. पिपीलिका: und den gen. pl. पिपीलिकानाम् haben wir hierhergestellt, obgleich er auch auf पिपीलिक m. zurückgeführt werden kann. पिपीलिका in der Bed. Ametsenweibchen HARIV. 1276.

पिपीलिक 1) m. dass. ÇABDAR. im ÇKDn. (u. पिपीलिका). ABH. B. in Ind. St. 1, 40, 4. MBh. 2, 1860. 3, 10818. 4, 1568. 13, 5965. Mān. P. 20, 38. ऽपु. MBh. 5, 5279. 8, 914. ऽरुत HARIV. 1275. 1280. Vgl. u. पिपीलिक 2. — 2) n. Bez. eines angeblich von Ameisen hervorgeholten Goldes MBh. 2, 1860.

पिपीलिकमध्य (पि + म) adj. f. घा in der Mitte schmal wie eine Ameise, so heisst jedes Metrum, dessen mittlerer Pāda kürzer ist als der vorangehende und folgende, Nir. 7, 13. PAK. B. 15, 17, 8. LĪT. 4, 7, 1. KĀNDAS in Verz. d. B. H. 100, 16. RV. Prāt. 16, 24. eben so पिपीलिकमध्यम 27, 35. पिपीलिकामध्य Bez. einer Art Fasten, die am Vollmondstage mit 15 Bissen beginnen, bis zum Neumondstage täglich um einen Bissen abnehmen und dann bis zum zweiten Vollmondstage täglich um einen Bissen wieder zunehmen, KULL. zu M. 11, 216.

पिपृच्छिषु (vom desid. von प्रृ) adj. zu fragen im Begriff stehend ÇABD. zu KĀND. S. 61.

पिप्यका f. ein best. Vogel VS. 24, 40. — Vgl. पिप्यीक.

पिप्य f. Zucker (= गुडशर्करा) ÇKDn. und WILS. nach TR. die gedr. Ausg. 2, 9, 12 hat पप्यका, welches nach den Corrigg. in पिप्यका zu verbessern ist.

पिप्यल 1) m. a) Ficus religiosa (s. घृष्टत्थ) AK. 2, 4, 2. 1. TR. 2, 4. 6. 3, 3, 397. H. 1131. an. 3, 666. MED. I. 111. HAL. 2, 41. पिप्यलाक्षा-यते वक्रिः पिप्यलो वृत्रादुतः (पिप्य. gedr.) PĪTAMANA in MIT. 148, 1. JĀG. 1, 301. MBh. 2, 805. 3, 10039. 11574. 6, 192 (vgl. VP. 166, N. 1). 14, 1172. VAR. B. S. 53, 96. VP. 168. Buṅ. P. 1, 6, 16. — b) ein best. Vogel H. an. MED. — c) Brustwarze (wegen der Ähnlichkeit mit einer Beere; man hätte aber das neutr. für diese Bed. erwartet) H. c. 124; vgl. पिप्यलक. — d) = निर्भुक् MED. = निर्भुल H. an. — e) N. pr. eines Sohnes des Mitra von der Revati Buṅ. P. 6, 18, 5. — f) pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 277; wohl fehlerhaft für पिप्यलाद्, wie WILS. vermuthet. — 2) f. घा N. pr. eines Flusses VP. 183, N. 34. — 3) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. a) Beere AV. 6, 109, 1. 2. — b) langer Pfeffer, Piper longum Lin., sowohl die Pflanze, als auch das Korn (gaṇa कुरीतव्यादि zu P. 4, 3, 167) AK. 2, 4, 2. 15. H. 421. H. an. MED. HAL. 2, 459. RATNAM. 46. VajP. 135. ऽवनशोभित (देश) R. 3, 18, 41. ऽप्रततं वनम् 76, 25. ऽवर्षाकलिल HARIV. 5367. Suçh. 1, 35, 12. 74, 9. 139, 3. 142, 11. 14. 217, 3. 9. 229, 7. VAR. B. S. 16, 30. 50, 15. 75, 11. ऽलव-णाभ्यां च मत्स्यान्संपादयिष्यथः mit Pfeffer und Salz R. 3, 76, 24. घर्ध पिप्यल्याः = घर्धपिप्यली Sch. zu P. 2, 2, 2 und 1, 2, 44. Vart. ऽमूल die Wurzel des langen Pfeffers gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90. AK. 2, 9, 111. RATNAM. 99. Suçh. 1, 139, 3. 2, 44, 11. 50, 4. 456, 14. पिप्यलीहय wohl पिप्यली und पिप्यलीमूल oder गजपिप्यली 2, 208, 19. पिप्यलीव-र्धमानक n. Bez. einer Kur mit Pfefferkörnern, welche in zu- und abnehmender Anzahl genommen werden, 40, 8. — 4) n. a) proparox. Beere überh.; im Besonderen die Beere der Ficus religiosa: (सुपर्णाः) पिप्यल स्वा-दति RV. 1, 164, 20 (= MUN. Up. 3, 1, 1. ÇVETĀÇ. Up. 4, 6). 22. तं नाके रुशतिप्यलं मरुतो वि धूनुथ 5, 54, 12. ÇAT. B. 3, 7, 8, 12. ऽमात्र beerengross KĀT. Ç. 3, 4, 1. यथासं वोडुम्बरं वा पिप्यलं वा बन्धनात्प्रमुच्यते ÇAT. B. 14, 7, 8, 11. MBh. 13, 4312. — b) Sinnengenuss (mystisch herausgedeutet aus RV. 1, 164, 20): त्यक्त. Buṅ. P. 3, 4, 8. = विषयसुख Schol. — c) proparox. Wasser (aus RV. 5, 54, 12 gefolgert) NAIG. 1, 12. TR. 3, 3, 397. H. c. 163 (wo fälschlich पिप्यल gelesen wird). H. an. MED. — d) = वस्त्रच्छेदभेद H. an. MED. Aermel (aber als masc.) WILS. — Vgl. कपिपिप्यली, बल. ताप. पार्श्वपिप्यल.

पिप्यलक n. 1) Brustwarze (vgl. पिप्यल 1, c) H. an. 4, 19. MED. k. 197. HĀ. 238. — 2) Faden zum Nähen H. 911. H. an. MED.

पिप्यललावती s. पिप्यलावती.

पिप्यलाद् (पिप्यल + घृ oder घाद् essend) m. der Beerenesser, N. pr. eines alten AV.-Lehrers PRAÇNOP. 1, 1. COLEBR. Misc. Ess. 1, 18. AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 91, 10 v. u. Ind. St. 2, 55. MBh. 12, 1596. VP. 283. Buṅ. P. 1, 19, 10. Viṣu-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, 6, 31. ऽतीर्थ ÇIVA-P. ebend. 66, a. 16. पिप्यलादाः m. pl. N. einer AV.-Schule Ind. St. 3, 277. Auch पिप्यलादका: Muir, ST. III, 229. — Vgl. पेप्यलाद्, पेप्यलादि.

पिप्यलायन (von पिप्यल) m. N. pr. eines Mannes Buṅ. P. 5, 4, 11.

पिप्यलावती (f. von पिप्यलावस् und dieses von पिप्यल) N. pr. eines

Flusses; so ist wohl st. पिप्पललावती zu lesen VP. 183, N. 84.

पिप्पलि 1) f. = पिप्पली *langer Pfeffer* ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) वसिष्ठस्य पिप्पलि (viell. nom. n. von पिप्पलिन्) N. eines Sāman Ind. St. 3, 234, b.

पिप्पलिश्रोणि (पि० + श्रो०) f. N. pr. eines Flusses Mān. P. 37, 22.

पिप्पलीका (von पिप्पली) f. eine best. Pflanze, = अश्वत्थी (अश्वत्थ ist = पिप्पल) RĪGĀN. im ÇKDr.

पिप्पलीमूर्त्तीय adj. von पिप्पलीमूल (s. u. पिप्पल 3, b) gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलीय adj. von पिप्पल gaṇa उत्करादि zu P. 4, 2, 90.

पिप्पलू f. N. pr. eines Mannes (Weibes?) gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

पिप्पिका f. Weinstein an den Zähnen TRIG. 2, 6, 19. H. 632. — Vgl. पितृक und जलपिप्पिका.

पिप्पिक m. ein best. Thier, viell. ein Vogel: शिविष्मिकापिप्पिक-करुष्येनाश्च दन्तिणाः (sind von günstiger Vorbedeutung) VARĀH. BRH. S. 85, 88. — Vgl. पिप्पिका.

पिप्पटा s. पिप्पटा.

पिप्पीया (vom desid. von प्री) f. das Verlangen Jmd etwas Liebes zu erweisen: पिप्पीया नृपतयो ऽद्भुतदर्शनानि दत्तसत्ति तुष्टिजननानि परस्पर-भ्यः VARĀH. BRH. S. 19, 10.

पिप्पीयु (wie eben) adj. Jmd zu erfreuen verlangend MBH. 2, 1296. पिप्पीयुस्त सुतान् 7, 6855. HARIV. 2645.

पिप्पु m. N. pr. eines Dämons, welchen Indra überwindet und dessen Burgen er zerstört, RV. 1, 51, 5. 101, 2. 103, 8. 2, 14, 5. 4, 16, 13. अरन्धयो वैद्विनाय पिप्पुम् 5, 29, 11. 6, 18, 8. 20, 7. 8, 32, 2. 10, 99, 11. 138, 3. — Viell. von पर.

पिप्पु m. Mal am Körper AK. 2, 6, 4, 49. H. 618. अस्या ह्यप ध्रुवोर्मध्ये सकृत्: पिप्पुत्तमः । श्यामायाः पद्मसंकाशः N. 17, 5. °कर्णं ein Mal am Ohre habend: श्वेतमन्त्रं KĀṬU. 12, 13. Offenbar eine redupl. Form.

पिप (von 1. प) adj. trinkend P. 3, 1, 137. — Vgl. त्रि०.

पिपत्रत् adj. eine Form des Zeitworts पिपति enthaltend AIT. BR. 3, 29, 4, 29.

पिबद्, partic. पिबद्मान fest —, derb —, compact werdend oder seiend: ततः संवत्सरे योषितसंभूव सा ह पिबद्मानिवोदेयाय welche ordentlich fest geworden (aus der Flüssigkeit) hervorging ÇAT. BR. 1, 8, 1, 7. SĀJ.: घृतं स्रवती मुद्गिगधा. Könnte eine reduplicirte Form (von पद्) sein.

— आ dass.: उभे धुरौ वक्रिरापिबद्मानो ऽर्त्तयेनिव चरति द्विजानि: RV. 10, 101, 11.

पिबर्द्न (vom vorherg.) adj. fest, derb, solid: विश्वा सु नो विद्युरा पिबर्द्ना वसो ऽमित्रान्मुगक्षान्कृधि RV. 6, 46, 6. एष वसूनि पिबर्द्ना परुषा ययिषौ अति । अथ शोदैषु गच्छति 9, 15, 6. SV. liest पिबर्द्नः.

पिपारु (von पिप् = पीय) adj. schmähend, höhrend, übelwollend Nir. 4, 35. वृक्षस्पते चयस इत्पियारुम् RV. 1, 190, 5. अग्नि वृत्रं वर्धमानं पिपारु-मपादमिन्द्र त्वसा जघन्थ 3, 30, 8. पिपावृणा प्रज्ञा इकि AV. 11, 2, 21.

पिपायल (= प्रियाल und auch daraus entstanden) UṆĀDIS. 3, 76. m. N. eines Baumes, Buchanania latifolia Roxb.; n. die Frucht AK. 2, 4, 9, 15. H. 1142, Sch. MBH. 13, 685. HARIV. 12674. R. GORR. 2, 103, 8. 3, 17, 8. 76, 8. Suçr. 1, 141, 14. 187, 1. 183, 8. 210, 19. °मञ्जा 213, 11. °वीज

2, 25, 2. 438, 21.

पिल्, पेल्यति werfen DĀTUP. 32, 65. schicken, antreiben KAVIKALPADR. im ÇKDr. — Vgl. पेल्, विल्.

पिलि m. N. pr. eines Mannes SĀMSK. K. 185, b, 1.

पिलिन्दवत्स (पि० + व०) m. N. pr. eines Zuhörers ÇĀkjamuni's BURN. Lot. de la b. I. 2. SCHIFFNER, Lebensb. 271 (41).

पिलिपिलि adj. nach MAULDH. schlüpfrig VS. 23, 12.

पिलु m. ein best. Baum, = पीलु Suçr. 2, 325, 8.

पिलुक m. desgl. ÇABDAR. im ÇKDr.

पिलुनी = मूर्वा RATNAM. bei WILS.; die richtigere Form पिलुपर्णी giebt ÇKDr. nach ders. Aut. — Vgl. पीलुपर्णी.

पिहर्त् adj. triefende Augen habend, m. triefende Augen P. 5, 2, 38, VARIT. 2. AK. 2, 6, 9, 11. H. 461. SN. 2, 485. MED. I. 31. HALĀS. 2, 452. — Vgl. चिल, चुल.

पिलिका (wohl von पिल) f. Elephantenweibchen ÇABDAR. im ÇKDr.

1. पिप्र, (पिप्र), पिप्रति DĀTUP. 28, 143 (अययवे). gaṇa मुचादि zu P. 7, 1, 59. पिप्रति: पिप्रेश, पिप्रि: schmücken, ausstieren, putzen; zubereiten, zuriiten, namentlich das Fleisch aushauen und zurechtschneiden; gestalten, bilden: पिप्रेश नाकं स्तुभिः RV. 1, 68, 10. मा अपिप्रेश् 4, 33, 4. 1, 161, 10. पुरुत्रा वाचं पिप्रिर्वदतः 7, 103, 6. चमसान् 1, 161, 9. 3, 60, 2. यो वृषैरपिप्रिदुवनानि विश्वा 10, 110, 9. तष्टा वृषाणि पिप्रान् 184, 1. वृषाणि पिप्रान्मुवनानि विश्वा TBR. 3, 1, 1, 12 in Ind. St. 7, 269. विश्वा वः श्री-रधि तनूयु पिप्रिः RV. 5, 57, 6. स्तुभिर्न्या पिप्रिः 6, 49, 3. वधुः शुक्रभिः पिप्रिः किरगैः 2, 33, 9. यः पिप्रति मूनताभिः सुवीर्यम् 8, 19, 22. अग्र्यवेन पिप्रिः यतो नभिः 9, 68, 4. pass.: (अरुमगी) पिप्रिमाना, पिप्रिता AV. 12, 3, 36. partic. पिप्र (n. = वृष NĀIGH. 3, 7): चमस AV. 19, 49, 8. (मारुतम्) गुणं पिप्रि रुक्मेभिर्हिभिः RV. 5, 56, 1. पिप्रतमा रणना VS. 21, 46. Nir. 8, 20. Vgl. auch पिप्रित.

— intens.: उपे मा पेपिप्रतमः कृजं व्यक्तमस्थित (Sternen-)Schmuck tragend RV. 10, 127, 7. कूर्दःपते उपेसा पेपिप्रानि AV. 8, 9, 12.

— अनु der Lunge nach anbringen, — anheften: तष्टा पिप्रेश मध्यतो ऽनु वर्धान् AV. 14, 1, 60.

— अग्नि mit Schmuck bestecken, ausschmücken: वरा इवेद्वेतासो किर-ण्यैरग्नि स्वधाभिस्तन्वः पिप्रिः RV. 5, 60, 4. अग्नि इयावे न कृशनेभिश्च नत्त्रभिः पिप्रो द्यामपिप्रेश् 10, 08, 11. येभिः शिल्पैर्यामभ्यपिप्रेशप्रजापतिः TBR. 2, 7, 45, 2.

— आ verzeren, (mit Farbe) schmücken: आ रोदसी विश्वपिप्रिः पि-प्रानाः RV. 7, 37, 3. इष्कुण्ठं रणना अत पिप्रेश 10, 53, 7.

— निस् herausschälen (Fleisch aus der Haut): निश्चर्मण रुक्मे गाम-पिप्रेश RV. 1, 110, 8.

— वि, विपिप्रति (= विपुष्यति DURGĀ) Nir. 6, 11. पेश इति वृषनाम पिप्रतिविपिप्रितं भवति 8, 11; nach DURGĀ so v. a. विकसित oder bei Andern vinikṣit als Schmuck angebracht.

2. पिप्र (= 1. पिप्र) f. Schmuck: पिशा गिरौ मधवन्तोभिर्गैस्त्वापतः शिशीक् रूपे अस्मान् RV. 7, 18, 2. — Vgl. विश्व०, शुक्र०, सु०.

पिशं m. nach SĀJ. so v. a. रुरु Damhirsch: सिंका इव नानदति प्रषे-तसः पिशा इव सुपिप्रो विश्ववेदसः RV. 1, 64, 6. Vielleicht nach der Farbe so benannt; vgl. पिशङ्ग.

पिशङ्ग 1) adj. f. पिशङ्गी Kāc. zu P. 4, 1, 39. Accent eines auf पि^० ausgehenden comp. gaṇa घोपादि zu P. 6, 2, 85. rōthlich, rōthlich braun AK. 1, 1, 4, 25. H. 1396. HALĀ. 4, 51. ते ऽरूणेभिर्वरमा पिशङ्गैः शुभे कं योति रथतूभिर्भिरैः RV. 1, 88, 2. पिशङ्गं द्रुपिं प्रति मुञ्चते क्वचिः (सवित्ता) 4, 53, 2. 9, 21, 5. रपि (etwa von der Farbe des Goldes zu verstehen) 72, 8, 107, 21. मुनयो वातरशनाः पिशङ्गा वसते मला 10, 136, 2. AV. 3, 9, 3. 14, 2, 48. VS. 24, 11. 29, 59. पष्ठैकी TS. 1, 8, 19, 1. PĀṆĀV. Br. 21, 14, 8. KĀTJ. Ça. 22, 9, 13. RV. PRĀT. 17, 8. KAUC. 39. तुरग MBh. 6, 4530, 7, 983. संध्यापिशङ्गपूर्वादिमृङ्ग KATHĀS. 1, 18. घनलज्जालापिशङ्गैः कचैः PRAB. 65, 11. KATHĀS. 23, 4. वाद्व्यकिञ्जल्वापिशङ्गवासम् Buṅ. P. 2, 2, 9, 1, 11, 28. 4, 25, 23. 8, 18, 1. VARĀH. LAGHĪ. 1, 6. अरूणापिशङ्गा ऽश्वैः TBh. 6, 6, 24, 6. — 2) m. N. pr. eines Schlangendāmons PĀṆĀV. Br. 25, 13, 3. MBh. 1, 2158. — Das Wort ist wohl auf 1. पिश्र् zurückzuführen; vgl. क्रासा Schönheit, क्रासन् schmücken, क्रासन् schön, russ. красный schön und roth.

पिशङ्गक (vom vorherg.) m. N. pr. eines Trabanten des Vishṇu BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, 6, 37.

पिशङ्गभृष्टि (पि^० + भृ^०) adj. rothzackig (?), nach Śā. blass rōthlich: पिशाचि RV. 1, 133, 5.

पिशङ्गराति (पि^० + रा^०) adj. rōthliche : goldene Gabe gebend, von Indra RV. 5, 31, 2.

पिशङ्गद्वय (पि^० + द्वय^०) adj. ein rōthliches Ansehen habend RV. 1, 181, 5. 2, 3, 9. 8, 33, 3. AV. 9, 4, 22.

पिशङ्गसंदृष्ट (पि^० + सं^०) adj. dass.: रपि RV. 2, 41, 9. AV. 6, 33, 3.

पिशङ्गाश्च (पि^० + अश्च) adj. rōthliche Russe habend, von den Marut RV. 5, 37, 4.

पिशङ्गिल adj. (f. घ्रा) nach Maudh. = पिशम् + गिल, eher von पिशङ्ग und eine best. Farbe bezeichnend, VS. 23, 11. 12, 55, 56. — Vgl. कुरु^०.

पिशाच gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. आकर्षादि zu 5, 2, 64. पर्मादि zu 5, 3, 117. 1) m. eine Klasse dämonischer Wesen, zu deren Aufstellung die Irrlichter Veranlassung gegeben haben mögen. AK. 4, 1, 4, 6. TRĪK. 1, 1, 75. H. 91. HARĪ. 1, 87. VJUTP. 116. अशुचिर्मरुदेशनिवासिनः KULL. zu M. 1, 37. (उपादित्सति) अमिकामकातर इवेत्मुकपिशाचम् Buṅ. P. 5, 14, 7. — VS. 30, 8. 34, 51. AV. 4, 20, 6. 9. 36, 4. 37, 10. 5, 29, 4. 5. 6, 32, 2. 8, 2, 12. 12, 1, 50. Götter, Menschen, Väter — Asura, Rakshas, Piçāka TS. 2, 4, 4, 1. KĀTH. 37, 14. M. 1, 37, 43. 12, 44. किंवापां च पिशाचानाम् 57. न भनयति यो मांसं विधिं क्त्वा पिशाचयत् 5, 50. यत्नरतः पिशाचात्रं मयं मांसं सुरामवम् 11, 95. ARG. 10, 50. MBh. 3, 2407. रतः पिशाचाश्च किमवत्तम् (रतन्ति) 8, 2104. HARIV. 11794. 14698. R. 1, 42, 7. KAR. 4, 2. Suç. 1, 16, 16. 21. 14. 89, 20. 114, 9. 2, 532, 2. 533, 13. VARĀH. Brh. 8, 13, 11. 38 (37), 5, 43, 13. KATHĀS. 28, 162. fgg. RĪĠA-TAR. 6, 155. VP. 42. ब्रह्मन्तपिशाचवत् Buṅ. P. 1, 13, 43. 5, 5, 29. BURN. Intr. 131. LALIT. ed. Calc. 313, 11. 436, 2. Lot. de la b. l. 34. fgg. SCHIFFNER, Lebensb. 299 (68). मथिते (अरण्ये) पादङ्गैश्च पिशाचः संप्रजायते AV. PĀṆĀV. bei KUNH, Herabkunft d. Feuers, 208. Kinder der Krodhā HARIV. 11554. VP. 150, N. 18. नृत्यत्पिशाचाङ्गनाः PRAB. 3, 13. °विद्या ĀCV. Ça. 10, 7. °वेद MÜLLER, SL. 431. °भाषा KATHĀS. 7, 27. °चर्या Buṅ. P. 3, 14, 26. 28. °दन्तिणा MBh. 13, 4316. °नैयणा AV. 2, 18, 4. °चैतन ebend. °नैम्भन 5, 29, 14. °रुन्

IV. Theil.

(वज्र) KĀTH. 39, 5. °सम् n. BHAR. zu AK. ÇKDā. दैःशीत्यपिशाचावेशवै-कृत RĪĠA-TAR. 3, 505. °देश MUIR, Sanskrit Texts II, 89. °वाच् 61. स-पिशाचा वात्या P. 6, 3, 80, Sch. f. ई gaṇa पर्मादि zu P. 4, 1, 177, VĀRTT. 2. ÇABDAM. im ÇKDā. AV. 1, 16, 3. MBh. 3, 2558. 10520. 16189. HARIV. 14572. R. 3, 60, 22. PRAB. 36, 8. LALIT. ed. Calc. 384, 15. स्त्री^० ein teuflisches Weib PRAB. 15, 12. आशा^० (vgl. आशापिशाचिका) 76, 18. Nach VP. 122, N. 19 und 150, N. 18 ist पिशाचा (sic, eine Tochter Daksha's und Mutter der Piçāka. Vgl. अश्वपिशाच, उर्^०, धनपिशाची (unter धनपिशाचिका), पिशाचि und पिशाच. — 2) m. N. pr. eines Rakshas R. 5, 12, 15. 6, 35, 12. — 3) f. ई eine Art Valeriana (गन्धमासी, RĪĠA. im ÇKDā.; vgl. पिशिता.

पिशाचक 1) m. = पिशाच I. MBh. 8, 2064. VARĀH. Brh. S. 67, 109. PĀDMA-P., SVARGAKH. 13 (nach ÇKDā. u. पिशाच). Vgl. अश्व^०, कृते^०. — 2) f. पिशाचिका a) = पिशाची in आशा^०, गन्ध^०, धन^०, पत्त्र^०, भोग^०. — b) N. pr. eines Flusses MĀRK. P. 57, 22. VP. 185, N. 80. — 3) adj. (पि^०) = पिशाचे कुशलः gaṇa आकर्षादि zu P. 5, 2, 64. पिशाचिका (पिशाचिक die Hdschr.), sc. भाषा die Sprache der Piç. VJUTP. 115.

पिशाचकपुर (पि^० + पुर^०) n. N. pr. eines Dorfes RĪĠA-TAR. 5, 468.

पिशाचकिन् (von पिशाच, पिशाचक) P. 5, 2, 129. VĀRTT. m. Bein. Kuvera's TRĪK. 1, 1, 78. H. 189.

पिशाचता f. nom. abstr. von पिशाच KATHĀS. 1, 59. PRAB. 52, 3. पिशाचत् n. dass. ÇUBHITATVA im ÇKDā. u. पिशाच.

पिशाचदु m. ein best. Baum TRĪK. 2, 4, 13; nach dem Index = (dem vorangehenden) धव, nach ÇKDā. und WILS. = (dem nachfolgenden) शाखोट. — Vgl. पिशाचवृत्.

पिशाचमोचन (पि^० + मो^०) n. die Befreiung des Piç. und °तीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. B. H. 146, b (54). d. Oxf. H. 73, b. 11. 71, a, 2.

पिशाचवृत् (पि^० + वृत्^०) m. ein best. Baum, = शाखोट, RATNAM. im ÇKDā. — Vgl. पिशाचदु.

पिशाचालय (पि^० + आलय^०) m. die Wohnstätte der Piçāka, Bez. einer best. Lichterscheinung, Phosphoreszenz VARĀH. Brh. S. 11, 3.

पिशोचि m. = पिशाच I. RV. 1, 133, 5.

पिशाचीकरणा (von पिशाच + 1. कर^०) n. das Verwandeln in einen Piçāka Verz. d. B. H. No. 905.

पिशिक m. pl. N. pr. eines Volkes im Süden VARĀH. Brh. S. 14, 14. शैवायनाः सपिशिकाः MĀRK. P. 38, 26.

पिशितं (von 1. पिश्र् AV. पिशिन UNĀDIS. 3, 95. 1) n. ausyshanenes, zwergichtetes Fleisch; Fleisch überh. AK. 2, 6, 9, 4. H. 623. an. 3, 282. MĀD. I. 134 (पिशित gedr.). HĪK. 53. HALĀ. 3, 9. AV. 5, 19, 5. AIT. Br. 2, 11. KAUC. 12, 35. 39. ÇĀṆKU. GRH. 2, 12. 6, 1. शार्दूलः पिशिताकाङ्गीव MBh. 4, 770. Hip. 2, 3. Suç. 1, 74, 7. 205, 8. 328, 21. 2, 303, 20. 405, 6. °निभ 310, 19. Spr. 36. 2012. RAGH. 7, 47. VARĀH. Brh. S. 85, 66. KATHĀS. 25, 125. कुचादि पीने पिशितं धनम् MĀRK. P. 25, 17. PĀṆĀV. 69, 19. °पिण्ड PRAB. 67, 2. 70, 18. 87, 12. पिशितौदन MBh. 2, 1733. Suç. 2, 466, 2. पिशितानि MBh. 1, 5576. Hip. 2, 10. KATHĀS. 27, 116. मत्स्यपिशितिः Suç. 2, 378, 2. — 2) n. Stückchen: विमल्यकल्याणधे मोक्षिषः पिशितं च न AV. 8, 127, 1. Man kann vermuthen, es habe statt dessen पिष्टम् (zu

sprechen पिषितम् *Staubchen* ursprünglich gestanden. — 3) f. *Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) *Dec. H. an.* (wo मांसिका zu lesen ist). *MED.*; vgl. मांस und मांसी.

पिशितभुज् (पि० + भुज्) adj. *fleischessend*; m. *Fleischesser* VARĀH. BH. S. 18, 27.

पिशिताश (पि० + आश) adj. *dass.*; m. Bez. *fleischessender Dämonen*, wie der *Rakshas* (RĀGA-TAR. 3, 76) und *Piçāka* (HARIV. 14693. 14719).

पिशिताशन (पि० + अशन) adj. *subst. dass.* MBH. 3, 10936. SUÇA. 1, 206, 12. Bez. des *Wolfes* MBH. 1, 5586. यत्तरात्तसंघाः रौद्राश्च पिशिताशनाः R. 4, 35, 18. यत्तरतो गणाश्च ये चान्ये ऽनाः R. GORR. 1, 36, 18. रातसान् पिशिताशनान् R. SCHL. 1, 32, 15. *subst.* = *Rakshas* MBH. 6, 4100. ÇĀK. 75. = पिशाच HARIV. 14720. 14761. Kinder der *Nikashā* HALĀJ. 1, 119.

पिशिताशिन (पि० + आशिन) adj. *subst. dass.* H. 429. पिशिताशिषु चाक्ष्येषु — राजा भविष्यति MBH. 1, 3479. रातसाः पिशाचाश्च तथान्ये पिशिताशिनः 6, 3833. प्रवृत्तरतः पिशिताशिदोष R. 5, 11, 8. N. eines Wesens im Gefolge des *Çiva* VĀJPI zu H. 210; vgl. HARIV. LANGE. I, 513.

पिशी f. = पिशिता = जटामांसी RĀGAN. im ÇKDR.

पिशीलं n. (hölzernes) *Gefäß, Napf* ÇAT. BR. 2, 5, 8, 6. पिशीलवीणा (nach dem Comm. auch *प्रपूर्वीणा* genannt) *ein best. Saiteninstrument, eine Art Gitarre, deren Saiten über einen Kasten gespannt sind*, LĀṬJ. 4, 2, 4, 5.

पिशीलक n. = पिशील Schol. zu KĪTJ. ÇR. 494, 15, 16.

पिप्पुन *UNĀDIS*. 3, 55. 1) adj. (f. घ्रा) NĪR. 6, 11. *der da hinterbringt, verrät, nachtheilig über Andere spricht, verleumdet, verrätherisch, verleumderisch*; *subst. Hinterbringer, Verräther, Verleumder*; = सूचक und खल AK. 3, 1, 47, 4, 48, 130. H. 380. an. 3, 392. MED. n. 91. fg. HALĀJ. 2, 191. VIÇVA bei UÇĀVAL. zu UNĀDIS. 3, 55. शिषीति शक्रः पिप्पुनभ्यो वधम् RV. 7, 104, 20. VS. 30, 13. KHĀND. UP. 7, 6, 1. M. 3, 161. 4, 214. 11, 50. JĀG. 1, 165. 3, 211. RĀ. 1, 6, 11. VARĀH. LAGH. 2, 19. PĀNĀT. 1, 1. III, 245. Spr. 436. 2198. 2234. निसर्गो RĀGA-TAR. 6, 197. पिप्पुनवादिषमिरतिः HIT. I, 129. Spr. 585. पिप्पुनो ये न भाषते मित्रभेदकारी गिरम् MBH. 13, 6646. मनुष्यधर्म Spr. 1763. Das n. *Hinterbringer* MBH. 14, 1025. Incomp. mit einem obj. *Etwas verrathend, an den Tag legend*: तुल्यानुरागो VIKR. 32. अयुत्थितापिपिप्पुनैः (धूमैः) RAGH. 1, 53. पुत्रप्रीतिः (चतुस्) ÇĀK. 109, 8. तेत्र तत्रप्रथमपिप्पुनैर्कारवम् MEGH. 49. KATHĀS. 45, 368 (wo bhāvi-creyāḥ-prathama-piçunair zu lesen ist). BHĀG. P. 4, 11, 37. RĀGA-TAR. 4, 371. आत्ममनोजडः खपिप्पुनम् adv. AMAR. 97. Mit खल *Bösewicht* wechselnd VĀSAYAN. 5, 1. 2. *schlecht, schändlich*, als Beiw. von अरुंकार *Hochmuth* Spr. 300. — 2) m. a) *Baumwolle* (bleibt an den Kleidern hängen und wird dadurch zum *Verräther*) H. an. Möglicherweise ist aber st. कार्पास zu lesen कप्यास्य, welches wie das gleichbedeutende कपिवक्त्र ein Bein. Nārada's (s. u. c.) sein könnte. — b) *Kröte* MED. — c) Bein. des Klütschers Nārada H. 849. MED. — d) Bez. eines, schwangeren Frauen gefährlichen Kobolds MĀK. P. 51, 65. — e) N. pr. eines Brahmanen HARIV. 1189. — f) N. pr. eines Ministers des Dushjanta ÇĀK. 80, 23. 95, 30. — 3) f. घ्रा N. einer Pflanze, *Medicago esculenta* Rottl. Roeb. AK. 2, 4, 4, 21. H. an. (lies स्पृक्ता st. मृक्ता). MED. — 4) n. *Saffran* (der *Verräther* untreuer Geliebter) AK. 2, 6, 2, 26. H. 643, Sch. H. an.

MED. VIÇVA s. a. O.; vgl. संकोचः. — Führt man पिप्पुन auf 1. पम्प zurück, so wäre die ursprüngliche Bedeutung *Späher* (vgl. स्पृश). Vgl. पैप्पुन, पैप्पुन्य.

पिप्पुनता (von पिप्पुन) f. *Hinterbringerin, Klütscherin* BHARTY. 2, 45.

पिप्पुनय् (wie eben), *verrathet, an den Tag legen*: गतमुपरि घनानाम् — पिप्पुनयति रथस्ते शीकरक्लिन्ननेमिः ÇĀK. 166.

पिप्, पिर्नष्टि DHĀTUP. 29, 15. अपिर्नष्ट् (सम्) पिष्णक्. पिष्णि KĀC. zu P. 8, 4, 65. BHĀG. P. 6, 8, 22. (निष्) पिषेयम्. (प्रति) अपिषत्. अपिषन्; erhält keinen Bindevocal KĀR. 6 aus SIDDH. K. zu P. 7, 2, 10. पिषेय, अपिषत्, पेक्षति, पिष्ठा, पेष्टम्; ep. auch med. *zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermahlen* DHĀTUP. अथैव अवघ्नती कृत्यथैव पिर्नष्टि पिषती RV. 1, 191, 2. 10, 136, 7. AV. 19, 28, 9 (wo पिष zu lesen ist). ÇAT. BR. 2, 6, 4, 5. 6, 6, 4, 9. ताण्डुलान् KĀTJ. ÇR. 2, 5, 6. घानाः P. 2, 3, 56. Sch. PĀR. GĀHJ. 2, 15. GORR. 2, 6, 8, 7, 18. SUÇA. 1, 33, 3. चन्दनम् MBH. 4, 632. Spr. 1778. पिषे मात्रादतनम् MBH. 4, 632. पिषे साधु विलेपनम् 261. पिष्यमाण ÇAT. BR. 5, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 9. उदपेयम् (absol.) पिर्नष्टि mit Wasser, in Wasser zerreiben P. 3, 4, 38. Sch. 6, 3, 58. Sch. तैलपेषं पि० 3, 4, 38. Sch. शुष्कपेयम्, चूर्णपेयम्, ब्रूयपेयम् 3, 4, 35. शुष्कपेयं पिन्म्युवोम् BHARTY. 6, 37. तथैव तान्निगितितानपिप्यग्नवाग्निः MBH. 10, 418, 411. लोभमवशं तरसा पिन्मि PRAB. 78, 5. भूमौ पिन्याम भानुम् BHARTY. 12, 18. पिषेयास्य रथं तथा (शिलाया) 14, 80. एष पेक्ष्याम्यग्निं 10, 38. अपिर्नष्ट् रथानीकम् 17, 66. पेष्टमारम्भि च क्षितौ 18, 58. ते पिष्यन्ते शिलापेषैर्यथैते पापकर्मिणः MĀK. P. 14, 72. अपिप्तातां (pass.) सखे दे तदेकेन वनैकासाम् BHARTY. 15, 69. पिर्नष्टि चेत्वाकून् (die Venus) so v. a. *vernichten* VARĀH. BH. S. 9, 17. Nach P. 2, 3, 56 in der übertr. Bed. *zermahlen, stark mitnehmen* (हिंसायाम्) mit dem gen. des obj.: चौरस्य पिर्नष्टि Sch. पेष्टं भुवनदियाम् ÇĀC. 1, 40. Eine Form mit langem Wurzelvocal in der folg. Stelle: ये अपीप्ये यदिक्न् (इयुम्) die (das Gift) zerrieben, die den Pfeil bestrichen AV. 4, 6, 7. partic. पिष्टं gemahlen: मायाः AV. 12, 2, 53. MĀK. 91, 10. 157, 19. VARĀH. BH. S. 75, 9. KATHĀS. 6, 41. P. 4, 2, 92. Sch. अर्थः KĀTJ. ÇR. 5, 1, 4. अ० 13. ÇAT. BR. 2, 6, 4, 5. n. 1) Mehl AIT. BR. 2, 9. ÇAT. BR. 1, 1, 4, 3. 2, 4, 2. 6, 5, 5, 6. ÇĀNKH. GĀHJ. 4, 19. KAUC. 71. MBH. 12, 1324. SUÇA. 2, 158, 1. 2. पिष्टान्न 135, 11. ०पम्पु ein aus Mehl geformtes Opferthier M. 3, 37. RĀGA-TAR. 3, 7. ०राच्याः कल्पः AV. PARIÇ. in Verz. d. B. II. 90, 6. ०रचित KATHĀS. 2, 56. पिष्टाद् BHĀG. P. 6, 6, 41. ०भुज् 4, 7, 4. न पिर्नष्टि पिष्टम् er mahlt kein Mehl so v. a. *thut keine unnütze Arbeit* 5, 10, 24. पिष्टपेष Mehl mahlen so v. a. *unnütze Arbeit* 14. पिष्ट m. *Gebäck* ÇABDAR. im ÇKDR. u. पिष्टक. Vgl. गुडः, पैष्ट. — 2) *Blat* (platt gestampft) RATNAM. im ÇKDR.; vgl. चीनपिष्ट, पारिपिष्टक.

— CAUR. पेषयति *dass.* ÇĀNKH. GĀHJ. 1, 19, 20. MBH. 1, 3223. SUÇA. 2, 350, 14. 357, 12. मधुकमलपेषितम् 380, 17. 222, 20. Nach DHĀTUP. 32, 31, v. 1. = पिञ्ज्, पिञ्जयति *zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen*; vgl. पिम्.

— अनु anrühren, anstossen: दण्डेन KĀTJ. ÇR. 25, 1, 16.

— अत्र zerreiben SUÇA. 2, 238, 17.

— घ्रा drücken, anrühren AV. 20, 133, 1. तं पाणिनापेषं बोधया चकार ÇAT. BR. 14, 5, 4, 15. यदापिषे मातरं पुत्रः प्रमुदितो धर्मन् VS. 19, 11.

— उद् zerquetschen, zerdrücken: भीमबाहुबलोत्पिष्टे विनष्टे रातसे

MBh. 3, 457. उत्पिष्ट *herausgequetscht*, eine Form von Gelenksdislocation (संधिमुक्त) Suçr. 1, 155, 20. 300, 8. 12. 2, 28, 4.

— समुद्र, समुत्पिष्ट *herausgequetscht*: नखसंधि Suçr. 2, 28, 10.

— नि *zermalmen* AV. 10, 4, 13.

— प्रनि (nicht प्रणि) P. 8, 4, 18, Sch.

— निम् *stampfen*: निष्पेष्टवै (die Wäsche mit Steinen beim Waschen)

Çat. Br. 3, 1, 2, 19. KĀTJ. Çr. 7, 2, 17. *zerstampfen, zerquetschen, zermalmen, zerschmettern*: इमान्यापानिष्पेष्टयेयं तलासिभिः MBh. 2, 2377.

निष्पेष्टोरासा काश्चित्काश्चित्पद्मान् R. 6, 84, 23. MBh. 2, 930. fg. R. 4, 1, 73 (78 GORR.). KATHĀS. 50, 16. BṛĀ. P. 6, 8, 22. निष्पेष्ट्यैनं बलाद्भूमौ MBh. 1, 6036. 6291. 4, 1114. (तम्) निष्पेष्टयेयं तित्ति त्रिप्रं पूर्णं कुम्भमिवा-

श्मनि 7, 4125 (vgl. 12, 5206). DRAUP. 9, 3. HARIV. 4736. 8276. R. 4, 9, 79.

काष्ठभारम् — निष्पेष्टयेयं तित्ति *schmettern* MBh. 14, 1633. निष्पिष्ट 1635.

1, 5990. 5, 3700. 6, 3158. 12, 1120. खड्गनिष्पेष्ट R. 2, 23, 34 (20, 39 GORR.).

6, 7, 33. RAGH. 12, 73. RĀGĀ-TAR. 3, 283. *zerschlagen, durchgewalkt* BHATT.

6, 120. निष्पिष्टी स्वचरणी *mit den Füßen stampfend* R. 6, 23, 3. करं

करेण निष्पिष्ट्य *die Hände an einander reibend* MBh. 1, 5922. 4, 778. 5, 5396. दत्तैर्दन्तांस्तदा रेणानिष्पिष्टयेयं *knirschte mit den Zähnen* 4, 165.

दत्तान्दत्तेषु निष्पिष्ट्य 5, 5594. Vgl. निष्पेष्ट (fg. — caus. vernichten: शार्गा-

यावदेषां कुलमिदमन्विलं नैव निष्पेष्टयामि (v. l. für निःशेषयामि) PRAB. 36, 11.

— विनिम् *zerstampfen, zerquetschen, zerklopfen, zermalmen, zerschmettern* MBh. 1, 6017. वज्रद्विनीम् 7, 488. RAGH. 12, 30. विनिष्पिष्ट्य-

माणावयव BṛĀ. P. 5, 26, 16. विनिष्पिष्टयेयं चात्मानं प्रगृह्य सुभजा भुवि R.

4, 19, 2. विनिष्पिष्ट MBh. 1, 619. 1134. 5994. 12, 8058. ARD. 9, 5. R. 4, 9,

80. शिलातलविनिष्पिष्टैः (महोर्मिभिः) 41, 64. BṛĀ. P. 8, 6, 37. पाणौ पा-

णिं विनिष्पिष्ट्य *die Hände an einander reibend* MBh. 2, 2268. R. 2, 33,

1. 3, 53, 1. — Vgl. विनिष्पेष्टय.

— परि *zerreiben*: (रूपाः) घन्योऽन्यं परिपिष्टाश्च समासाश्च परस्परम्

MBh. 9, 1227. *zerstampfen*: पाणिभ्यां रुदती तत्र उरः परिपिष्टेषां सा R. 3,

51, 80. 42. — Vgl. परिपिष्टक.

— प्र *zermalmen*: करेण येन प्रपिष्टि कुञ्जरात् तेन सिंहे मशकान्प्र-

बाधते PĀNĀT. ed. orn. 1, 226. प्रपिष्ट *gemahlen, zerrieben* Çat. Br. 1, 7,

4, 7. TS. 2, 6, 8, 5. KĀTJ. Çr. 5, 1, 9. — caus. *mahlen, zerreiben*: प्रपेष्ट्य

Suçr. 1, 34, 5. शृङ्गाप्रपेष्टित 2, 68, 3.

— प्रति *Etwas an Etwas reiben*: उरःप्रतिपेष्टं युध्यते so v. a. *Brust*

an Brust P. 3, 4, 55, Sch. प्रत्यपिष्टकारं करं MBh. 1, 2004. कस्तैर्कस्ता-

ग्रमपरे प्रत्यपिष्टमर्षिताः 2, 1590. 7, 8484. प्रतिपिष्टानामश्नानाम् *sich an*

einander reibend 9, 1252. *zerschmettern, zerschlagen* Nir. 3, 21. स त्वा

प्रतिपेष्टयति KĀND. Up. 2, 22, 4. प्रत्यपिष्टन्महाबाहुर्महं भुवि MBh. 4,

361. अथैनं प्रतिपिष्टति पूर्णं घटमिवाश्मनि 12, 5206 (vgl. 7, 4125). जघनं

प्रतिपिष्टम् Suçr. 1, 301, 16. श्रुत्युद्यप्रतिपिष्ट MBh. 10, 396. उद्यतप्रति-

पिष्टानां खड्गानां वीरवाहुभिः *an einander geschlagen* MBh. 3, 8717.

— अभिप्रति *zerschlagen, ausschlagen*: सोमस्य राज्ञोऽभीवाति प्रति-

पिष्टेषां Çat. Br. 4, 2, 11.

— सम् *zerstossen, zerdrücken, zerreiben, zermalmen, zerschlagen*: व-

ज्ज्ञेयान् उषसः सं पिष्टेषां RV. 2, 15, 6. 3, 34, 6. श्रुस्तमिन्द्रं सं पिष्टाकुषो-

रुम् 30, 8 (Nir. 6, 1). 4, 18, 9. 30, 9. 10. पुः 18. 8, 1, 28. 6, 17, 10. 7, 104,

18. यत्सं पिष्टयोषधिम् 10, 85, 3. AV. 2, 32, 3. 31, 1. Çat. Br. 1, 6, 2, 88.

2, 3, 2, 1. KĀTJ. 30, 1. AV. 4, 3, 5. 6, 6, 2. संपिष्टदग्धविद्यस्तं तव सैन्यं कि-
रीटिना MBh. 8, 4109. संपिष्टास्ते तदा युद्धे विजुना R. 4, 45, 48; vgl. u.
पिष्टक 2.

पिष्ट (von पिष्) 1) adj. *gemahlen u. s. w. s. u.* पिष्. — 2) m. a) Ge-

bäck s. u. पिष्. — b) N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1,

112. pl. *seine Nachkommen* gaṇa उपकादि zu P. 2, 4, 69. — 3) n. *Mehl*;

Blei s. u. पिष्.

पिष्टक (von पिष्ट) 1) m. a) *proparo. Backwerk, Kuchen* P. 4, 3, 147.

AK. 2, 9, 48. H. 398. an. 3, 67. MRD. k. 120. — b) *eine best. Krankheit*

des Weissen im Auge Suçr. 1, 311, 4. 326, 3. H. an. MED. — 2) f. पि-

ष्टिका *eine Art Grütze*: दालिः (nach HAUGHTON *gespaltene Erbsen oder*

andere Hülsenfrucht; vgl. u. कृसर u. धूमसी) संस्थापिता तेपि ततो ऽप-

कृतकक्षुका । शिलायां साधु संपिष्टा पिष्टिका कथिता बुधेः ॥ BHĀVAR. im

ÇKDr. Hierher viell. Verz. d. B. H. No. 971. — 3) n. *zerstampfte Ses-*

samkörner RĀGĀN. im ÇKDr.

पिष्टय UNĀDIS. 3, 145. m. n. *Welt* AK. und RATNAK. nach ÇKDr.; un-

sere Ausgaben des AK. (2, 1, 6) lesen *विष्टय* und führen *पिष्टय* als Ne-

benform an. व्रघ्नस्य M. 4, 231; v. l. *विष्टय*. — Vgl. त्रि०.

पिष्टपचन (पिष्ट + पच०) n. *Pfanne* AK. 2, 9, 32. Suçr. 2, 158, 1.

पिष्टपाक (पिष्ट + पाक०) m. *Mehlgebäck*: ०भृत् *enthaltend*, zur Erklä-

rung von शस्त्रीय H. 1020.

पिष्टपाचक (पिष्ट + पाच०) n. = *पिष्टपचन* WILS.

पिष्टपिण्ड (पिष्ट + पिण्ड०) m. *Mehlkloss*, zur Erklärung von पुरोडाश P.

4, 3, 70, Sch.

पिष्टपूर (पिष्ट + पूर०) m. *eine Art Gebäck* TRIK. 2, 9, 14. H. 400. —

Vgl. घृतपूर.

पिष्टमय (von पिष्ट) adj. f. ई *aus Mehl gemacht* P. 4, 3, 146. भस्मन् Schol.

प्रतिकृति AV. PARIC. 5, 1. KULL. zu M. 5, 37. पूष MBh. 13, 5499. जल

Wasser, in welches Mehl geschüttet worden ist, 6228; vgl. पिष्टरस,

पिष्टादक.

पिष्टमेहिन adj. an पिष्टमेह *mehltiger Harnruhr* (WISS 360) *leidend*:

पिष्टरसतुल्यं पिष्टमेही मेहति Suçr. 1, 272, 15. 2, 78, 2.

पिष्टरस (पिष्ट + रस०) m. *Wasser mit Mehl* MBh. 1, 5186. 13, 709.

Suçr. 1, 272, 15.

पिष्टवर्ति (पिष्ट + वर्त०) *eine Art Gebäck* H. 400. HĀN. 215.

पिष्टसौरभ (पिष्ट + सौरभ०) n. (pulverisiertes) *Sandelholz* HĀN. 103.

पिष्टात m. *wohlriechendes Pulver, das in die Kleider geschüttet wird*,

AK. 2, 6, 2, 41. TRIK. 2, 6, 44. H. 637. In dem Anfange des Wortes steckt

पिष्ट *Mehl, Puder*.

पिष्टिक (von पिष्ट) n. *ein Extract von Reis* (तण्डुलोद्भवतवतीर) RĀ-

GĀN. im ÇKDr. — पिष्टिका s. u. पिष्टक.

पिष्टोडी f. *eine best. Staude*, = *श्वेतान्नि* RĀGĀN. im ÇKDr. Der An-

fang des Wortes enthält पिष्ट, ओडी ist *wilder Reis*. — Vgl. नील०.

पिष्टादक (पिष्ट + उदक०) n. *Wasser mit Mehl* MBh. 1, 5186.

पिम्, पिँस्यति = *गतिकर्मन्* NAIGH. 2, 14. पेषुर्कं वै वास्तु पिँस्यति

(Schol. = *श्रतिवद्धो भवति*) क प्रजया पशुभिः Çat. Br. 1, 7, 2, 18. उष इव

पिँस्यति, उष इव पिँस्यत्याद्य इव भवति 9, 5, 4, 17. Vielleicht *sich ausdeh-*

nen. पिम्, पिँसति *gehen, sich bewegen* DĀTUP. 17, 69. पिँस्यति *dass*. 82,

32. zu nahe treten; stark sein; nehmen; wohnen 31, v. l.; vgl. पिप् caus.

— Vgl. पेस्. विस्. वेस्. विष्. वेष्.

पिप्सु (vom desid. von स्पर्श) adj. zu berühren im Begriff stehend: तालम् so v. a. im Begriff stehend in's Wasser zu gehen, sich abzuwaschen MBh. 12, 8338.

पिक्लि (partic. praet. pass. von 1. पी mit पि = अयि; s. das.) n. Bez. einer Redefigur: versteckte Andeutung, durch welche man einem Andern zu verstehen giebt, dass man sein Geheimniss kenne: पिक्लिं पर-वृत्तात्तज्ञातुः साकूतचक्षितम् Kuvāṭaj. 140. a.

1. पी. पीयते (trinken) Duṭṭp. 26, 32. तदापीयन् तत्तेजो राजा वारिम-यम् MBh. 3, 13614. Andere Formen, die gleichfalls auf पी zurückgeführt werden könnten, wie पीता, पीन, पीत s. u. 1. पा.

2. पी, पि, प्या (प्यै) Duṭṭp. 22, 68. प्याप् 14, 17; पीयते RV. 1, 164, 25. पीयान् 79, 3. reduplicirte Formen im Veda: पीपिर्किं, पिप्यन्तम्, पी-येम्, अपीयेत्, अपीयेम. पीयन्, पीयतम्, partic. पीयन्, अपीयन्, partic. पीप्यान्; in der späteren Sprache, aber auch ved. प्यायते (ohne praep. nur im Bhṭt.); perf. ved. पीयाम, पीयेन, पिप्यन्, पिप्यन्; ved. und in der späteren Sprache पिप्ये P. 6, 1, 29. Vop. 8, 118. पिप्यात, पिप्ये P., Sch.; aor. अय्यायि und अय्यायिष्ट 3, 1, 61. Vop. 8, 117. अय्यान्त 46, 117. या, प्यामिमीमहि (VS. 2, 14. Çāṅkh. Ça. 4, 12, 12. Gṛh. 2, 10 und wohl auch AV. 7, 81, 5, wo die Hdschr. प्यामिमीमहि lesen); partic. पीत (ved.; s. u. अ), पीन und प्यान P. 6, 1, 28 nebst Vārt. Vop. 26, 88. 89. 116. 1) *schwel- len, strotzen; voll sein, überfließen* (वृद्धौ Duṭṭp.): पीयाम धेनुर्नाना कृ-र्विर् RV. 4, 133, 3. 40, 133, 7. मेघः 1, 181, 9. स्तनानि पिप्यन्तं त्रीनैः नः 2, 39, 6. उभे अस्मै पीयन्तः समीची 27, 15. अर्पिञ्चिप्यन्तं मर्त्याई न गावः 7, 23, 4. 27, 1. ग्वात्रां च यत्र पीयन्तं च 63, 2. गर्गः 9, 6, 7. पयसा 4, 3, 9. वृद्धिर् नद्याई न पीयः 16, 21. वसुवना सदा पीयेत दातुये Vāṭak. 2, 6. धीष्णीयाय RV. 2, 2, 9. पीयाय स अयसा मर्त्याय 6, 10, 3. partic. perf. पी-पियेम्, f. पिप्युमी strotzend, voll, überlaufend, triefend; mit gen. und acc.: स्तन RV. 7, 96, 6. धेनु 2, 32, 3. पिप्युमी पयः 13, 1. धेनुर्न वृत्सं यव-सस्य पिप्युमी 16, 8. घनम् 8, 7, 19. इय् 7, 3. 13, 25. 9, 86, 18. 10, 143, 6. शिशुं न पिप्युमी वति सिन्धुः 1, 186, 5. मेघैर्धनस्य पिप्युमी 8, 6, 43. 19, 84, 5. med.: उत वो गाव आर्षञ्च पीयन्तं देवीः 1, 153, 4. 5, 34, 9. स्तनं न मधः पीयन्तं वतिः 1, 169, 4. 181, 5. 6. अर्पिपयन् धेनवो न मूढाः 7, 36, 3. पूर्वैरेका अध्वर्युपीयानाः 3, 1, 10. 10, 102, 11. नि ते नैस पीप्यानेव गोयी wie ein Weib mit voller Brust 3, 33, 10. Nim. 2, 27. अतप्यास्यान्तमं मन्त्रमप्यायि कृतकृत्यवत् Bhṭt. 6, 33. partic. पीन fett, feist, dick AK. 3, 2, 10. II. 148. Halā. 2, 187. von verschiedenen Körpertheilen MBh. 3, 2196. 2393. 7, 3213. R. 1, 1, 9, 38. Vāṭak. Brh. S. 8, 32. 67, 27. Kath. S. 4, 6. BRAHMA-P. 50, 19. Kāṇḍ. 2. P. 6, 1, 28. Sch. Vajp. 12. कृश्च पीनतरलः mit einem grossen Mittelstein Hariv. 5436. पीनः oder प्यानः स्वेदः dicker Schweiß Vop. 26, 116. — 2) trans. *schwellen —, strotzen machen; überlaufen machen, übersättigen*: अय्यामिव (wohl verderbt aus अस्व-मिव) पिप्यत धेनुमूर्धनि RV. 2, 34, 6. त्वं न इमामो न पीययः 1, 63, 8. सो-मम् 8, 1, 19. शयवे पिप्युर्गाम् 1, 116, 22. पिप्यन्तं धियः 9, 19, 2. 5, 71, 2. धियं पीयन्तं पयसि धेनुम् 10, 64, 12. 16. कृतमत्र नकिरस्मा अपीयेत् 31, 4. अपीयेमेह वज्रिणाम् 8, 33, 7. 88, 1. इमा ब्रह्म पीपिक् सिमगाय VS. 14, 2. — *intens. पीयते* P. 6, 1, 29. Vop. 8, 118.

— अभि med. *schwellen, strotzen*: याः सुधर्यन्त सुधराः सुधारा अभि स्वेन पयसा पीप्यानाः RV. 7, 36, 6.

— आ med., nur einzelne vedische Formen aus पी, gewöhnlich aus प्या gebildet. 1) *anschwellen, gähren, steigen* (von Flüssigkeiten); *sich füllen; voll —, kräftig —, reich werden an* (instr.): आप्यायमानो धृम्-ताय मेम RV. 1, 91, 18. आ प्यायतामुन्निषा रुव्यसूदः 93, 12. आप्यायन्तं शुक्रमन्धः 4, 27, 5. आप्यायमानाः प्रजा धनेन 10, 18, 2. यज्ञा देव प्रपिर्वत्ति तत आ प्यायसे पुनः 83, 5. द्या ते अये समितया वर्धस्व चा च प्यायस्व VS. 2, 14. 38, 21. मनस्त आ प्यायताम् 6, 15. अंशुरिया प्यायतामयम् AV. 5, 29, 12. 6, 78, 1. 12, 3, 20. आ वयं प्यामिमीमहि गोभिर्गोभिः 7, 81, 5. Çat. Br. 1, 6, 3, 17. 4, 9. 12, 8, 2. (सोम) आप्यायस्वायन्तीयस्व 14, 9, 1, 19. TBr. 3, 1. 1, 3 in Z. f. d. K. d. M. 7, 266. त्रीणि सोतामि पान्यस्मिन्नाप्यायते पुनः पुनः MBh. 14, 989. आहुत्वाप्यायते सूर्यः Jāṭn. 3, 71. जीव्यापायं तु भगवान्मम किञ्चित्करोतु मः — पेनाप्याये Hariv. 14376. partic. आपीन *schwellend, strotzend, voll*: अंशुः RV. 8, 9, 19. आपीन AV. 9, 1, 9. Çat. Br. 4, 6, 2, 18. Ait. Br. 1, 17. गो MBh. 1, 3934. अन्धु, उधम् P. 6, 1, 28, Vārt. (nach den Erklärern आपीन m. = अन्धु, आपीन n. = उधम्; vgl. u. आपीन). Vop. 26, 117. आप्यानश्चन्द्रमाः P. 6, 1, 28, Sch. आप्यानस्कन्धक-पट्टम् Bhṭt. 3, 56. आप्यानं किमोन्नेण (अयनम्) 9, 2. Vgl. आप्याय. — 2) *voll machen, kräftigen*: आप्यायद्यं तपसा तेजसा माम् MBh. 3, 508. — *caus. Etwas anschwellen, voll machen, ergänzen; auffüllen, begiessen* (namentlich mit Wasser den Soma, dñlen प्रोक्षणमाप्यायन्तम् Sā. zu Ait. Br. 1, 26); *nähren, kräftigen, beleben, erfrischen, erquickern, ermuntern*: अंशुम् TS. 2, 3, 5, 3. अन्ति वा द्येनं पूर्णमासं आमाम्प्यायं प्यायन्ति 3, 2, 5. 3, 2, 1. राजानम् Ait. Br. 1, 26, 3, 32. यत्र यज्ञं पुनरप्यायेम Çat. Br. 1, 5, 3, 24. अग्निम् 8, 2, 2. यथा मधु मधुकृत आप्यायेयुः 3, 4, 2, 14. 16. 8, 2, 2. Ait. Br. 4, 5. चममम् Ait. Br. 7, 33. technisch auch von dem blossen Auftragen der auf das आप्यायन des Soma bezüglichen Sprüche, unter bestimmten Manipulationen mit der Schale; daher nach den Comm. so v. a. स्पर्श. आनाम् Kāṭ. Ça. 8, 2, 6. Schol. zu 9, 12, 5. Çāṅkh. Ça. 7, 5, 17. 20. — *रतः* Suçr. 4, 17, 9. वाचम् Çat. Br. 4, 6, 9, 6. तेजसा तव तेजश्च चित्तराप्यायपितृभिः MBh. 3, 13512. यज्ञैर्नाप्यायिक्किञ्चैव नित्यमाप्याययन्ति नः मानुषाः Hariv. 7276. ततः प्राणः प्रादुरभूद्वाचमाप्याययन्तुः MBh. 14, 647. तपोयोगवलेनेनमाप्याययितुमर्हसि R. 1, 28, 30 (29, 19 Gorr.). सो-मः स्वरस्मिभिः शीतैर्वीरुधौषधिमातवान्। आप्याययन्तदा Mārk. P. 17, 12. 27, 22 (Spr. 2331). 116, 21. Mṛgh. 43. Rāṅa-Tan. 3, 66 (verbinde mit der Calc. Ausg. क्वायवाप्या), 4, 48. Buṅ. P. 4, 16, 9. med.: स आ-त्मन द्याये स्तनयाः पय आप्याययो चक्रे Çat. Br. 2, 5, 1, 3. 3, 9, 4, 3. fg. नुत्तमान् तृप्तिस्तान् — पिपेदकप्रदानेन — सदाप्याययते Mārk. P. 26, 31. pass.: आप्यायते सोमः Suçr. 4, 19, 12. 14. गर्गः 367, 12. तेन वसु-राप्यायते Mārk. P. 10, 73. fg. 99, 33, 25. आप्यायित Çāṅkh. Ça. 7, 7, 8. (पि) तपी चाप्यायितः सोमः M. 9, 314. सैव कास्तिर्मन्त्राप्यायिता कृतिः Sā. D. 130. व्याधिराप्यायित इव wie eine Krankheit, die man Ueberhand hat nehmen lassen, MBh. 2, 1960. (गर्गः) आप्यायितो गोभिः शतधा वक्थे शनैः BRAHMA-P. in LA. 59, 14. दमयत्यपि भर्तारमासाप्यायिता भृशम्। अर्धसंज्ञातसस्येव तोयं प्राप्य वसुधरा || MBh. 3, 3007. शिशिरैर्वीर्युभि-राप्यायितशरिः Pāṇāt. 9, 5. 162, 10. Hit. 25, 2. (शक्रः) देवाप्यायित आकृवे ermuntert MBh. 12, 10148. — Vgl. आप्यायन.

— समा *schwellen, wachsen, zunehmen*: मनुष्यास्य समापिप्ये BHATT. 14, 62. — caus. *nähren, kräftigen, beleben*: तान्सर्वान्यजमानो वै आदं कुर्वन्त्याविधि । समाप्यापयते वत्स येन येन MĀRK. P. 31, 7. स समाप्यापितः शक्नो विजुना — बलवान्समापयत MBu. 3, 8725.

— प्र *anschwellen* (intrans.), *strotzen*: उत प्र पिप्य ऊर्ध्वघोषाः RV. 9, 93, 2. 107, 12. प्र प्यापस्व प्र स्यन्दस्व सोम विश्वेभिरुग्भिः 67, 28. घृतं दुहाना विद्यतः प्रपीताः 7, 41, 7. प्रपीतां गाम् VS. 7, 74. स्तन 87, wofür प्रप्यात (प्रप्यान P. 6. 1, 28, Sch.) TS. 5, 5, 10, 6. — caus. *anschwellen machen* u. s. w.: प्र पीप्य वृषम् निवृ वाज्ञानमे तं रोदसी नः सुदेधे RV. 3, 15, 6. वायुरिदं सर्वं प्रप्यापयति CAT. Br. 4, 1, 4, 3. 2, 6, 2, 7.

पीठिका s. u. पीठिका.

पीठ n. TRIK. 3, 5, 7. 1) *Stuhl, Sitz, Bank* AK. 3, 4, 25, 171. VJUTP. 217. n. AK. 2, 6, 2, 40. H. 684. HALA. 2, 155. m. n. TRIK. 2, 6, 40. — PĀN. GAUJ. 1, 15. MBu. 1, 5415. 4, 96. पीठं दत्त्वा साधवो ऽभ्यागताय 3, 1399. 12, 1444. 13345. 13, 6699. HARIV. 7230. 9600. R. 2, 69, 14. 81, 11. RAGH. 4, 84. 6, 15. Schol. zu P. 1, 3. 24. VARĀH. BRH. S. 50, 38. अङ्घ्रिसरोरं^० BHĀG. P. 3, 5, 41 (पीठ gedr.). PRAB. 81, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 519, Cl. 26. पीठच्छ्रोत्रोपानहम् Vop. 6, 7. क्विर्धानस्य ĀPAST. bei ŚĀJ. zu AIT. Br. 1, 30. पङ्क्तु^० Schol. zu Up. 3, 28; vgl. पीठग, पीठसर्प, पीठसर्पिन्. महीप्रतोहारपीठधिकारं प्रतिपद्य *Stuhl* so v. a. Amt RĪGĀ-TAR. 4, 484. Statt dessen 142 fälschlich महीप्रतीकारपीठा. पीठी f. ÇANDAR. im ÇKDr. — 2) n. *Stuhl, Sitz* in übertr. Bed., *Unterlage, Piedestal*: लिङ्गं^० RĪGĀ-TAR. 2, 126. 4, 274. 3, 46. ०गर्भं die Vertiefung in dem Piedestal eines Götterbildes, = पिण्डिकाश्च BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 59, 17. ०विवर dass. ders. zu 58, 54. कर्णं^० die äussere Mündung des Gehörgangs SUÇA. 1, 56, 10. घ्रंसं^० Schulterblatt 126, 1. 340, 18. 330, 13. HARIV. 13168. करिकुम्भं^० Spr. 1343. Auch पीठी f.: गृहाणां दारुवन्धाय पीठ्याम् H. an. 2, 492; vgl. पीठिका unter पीठक. — 3) n. Bez. bestimmter Heiligthümer (wohl die verschiedenen Glieder der PĀRVATĪ darstellend) auf Plätzen (51 an der Zahl), an denen der Sage nach die Glieder der bei Dakṣha's Opfer von Viṣṇu in Stücke zerhauenen PĀRVATĪ niedergefallen sein sollen, ÇKDr. ०स्यान् WILSON in VP. LVII. 499, N. 26. Hierher vielleicht देवी RĪGĀ-TAR. 5, 473. Vgl. u. ज्वालामुखी. — 4) ein best. Schmuck: किरौपीठमुकुटैरङ्गैरपि मण्डिताः HARIV. 8063. — 5) n. Bez. einer bestimmten Art zu sitzen Verz. d. Oxf. H. 11, a, N. 1. — 6) n. das Complement eines Segments COLEBR. Alg. 84. — 7) m. N. pr. eines Asura MBu. 7, 386. 12, 12956. Minister Kaṁsa's HARIV. 9158. — Vgl. कथापीठ. तर्कुपीठ. तर्कुपीठी. धर्मपीठ. नयपीठी. पादपीठ. भद्र^०.

पीठक (von पीठ) m. n. TRIK. 3, 5, 13. 1) *Stuhl, Bank* VJUTP. 137. — 2) viell. *Sattel* MBu. 1, 3486. — 3) f. पीठिका a) *Bank* VJUTP. 209. R. 5, 13, 54. तपनीयपीठिकालम्बि चरणम् MĪLAV. 61. *Unterlage* BHATTOTPALA zu VARĀH. BRH. S. 58, 16. 58, 54. गृहाणां दारुवन्धाय पीठिकायाम् MRD. I. 24; vgl. u. पीठ 2. — b) *Abtheilung, Abschnitt* (in einem Werke) DAÇAK. 48, 7. पीठिका in den Columnentiteln auf S. 1—15. Vgl. कथापीठ. Man könnte indessen auch पीठिका *Körbchen* vermuthen: vgl. त्रिपिटक. — Vgl. गणपीठक, पादपीठिका.

पीठकेलि (पीठ + के^०) m. Bez. einer best. Rolle TRIK. 3, 1, 6.

पीठग (पीठ + ग) adj. mit Hilfe eines Wägelchens stich fortbewegend, IV. Theil.

lahm: न शत्रुवमत्तयो दुर्वलो ऽपि बलीयसा । यो ऽपि स्यात्पीठगः कश्चित्किं पुनः समरे स्थितः ॥ MBu. 3, 871. fg. — Vgl. पीठसर्प, पीठसर्पिन्. पीठचक्र (पीठ + चक्र) ein Wagen mit Sitz ĀÇV. GAUJ. 4, 2.

पीठनायिका (पीठ + ना^०) f. Bez. eines 14jährigen, nicht menstruirenden Mädchens, das bei der Durgā-Feier diese Göttin vorstellt, ANNADĪKALPA im ÇKDr. u. कुमारी.

पीठन्यास (पीठ + न्यास) m. Bez. einer best. mystischen Cerimonie TANTRASĪDA in Verz. d. Oxf. H. 93, b, 25.

पीठभू (पीठ + भू) f. Unterlage, Fundament H. 980.

पीठमर्द (पीठ + मर्द) 1) adj. den Sitz reibend. viell. so v. a. Reiter zu Pferde (vgl. सादिनः) प्रेतते स्म तु विराटस्तु कङ्कस्तु वक्तुवा वनाः । रथिनः पीठमर्दाश्च कस्तपारोकाश्च नैगमाः ॥ MBu. 4, 674. — 2) adj. = अतिधृष्ट überaus frech H. an. 4, 142. MRD. d. 50. — 3) m. der Geführte eines Helden bei grösseren Unternehmungen: हरावर्तिनि स्यात्तस्य प्राप्तङ्गिकेतिवृत्ते तु । किञ्चित्तदुणाकीनः सकाग एवास्य पीठमर्दाव्यः ॥ ŚĀB. D. 76. DAÇAK. 2, 7. PRATĪPAH. 5, a, 7. TRIK. 3, 1, 6. H. an. MRD. — 4) m. Tanzlehrer von Freudenmädchen H. 330.

पीठसर्प (पीठ + सर्प) adj. subst. *lahm, Krippel*: कर्तव्ये पुरुषव्याघ्र किमास्ते (so ist zu lesen) पीठसर्पवत् (पीठसर्पिवत्?) MBu. 3, 1397. — Vgl. पीठग und das folg. Wort.

पीठसर्पिन् (पीठ + सर्प^०) dass. H. c. 104. H. n. 136. VS. 30, 21. M. 8, 394. P. 6, 4, 144. VĀRT. 1. — Vgl. पीठसर्प.

पीड् med. gepresst sein: पिपीके अंशुमन्यो न सिन्धुः RV. 4, 22, 8. — caus. पीडयति (ep. auch med.) DHĀTUP. 32, 11. अयिपीडतु und अयिपीडतु P. 7, 4, 3. Vop. 18, 3. 1) drücken, pressen: अमथेन्यस्य पीडय मज्जानमस्य निर्जकि AV. 12, 5, 70. ततो घृतमपीडयत TS. 2, 6, 3, 1. व्याघ्रो यथा कुरे-त्युत्रान्दंष्ट्राभ्यां न च पीडयेत् ÇIKSHĪ 25. MBu. 12, 3306. कम्तं पीडयामास पाणिना R. 4, 4, 14. 6, 101, 18. 2. 50, 27. SUÇA. 4, 100, 3. MBu. 12, 8845. पुनः पुनः पीडय च कायमस्य 3, 10044. अयिपीडयत 4, 775. लभेत सिकतासु तैलमापि यत्नतः पीडयन् BHART. 2, 5. स्निग्धत्वात्तिलवत्सर्वं चक्रे ऽस्मि-न्योडयते जगत् MBu. 12, 7697 (vgl. 6481). Spr. 2012. Hit. I, 188. ज्ञानु-पीडितमेदिनी MĀRK. P. 105, 3. सकृत्किं पीडितं स्नानवस्त्रं मुञ्चेद्रुतं पयः Spr. 2220. PRAB. 6, 2. कण्ठे पीडयन् MRĀKH. 128, 20. दत्तान् PRAB. 23, 2. दशनपीडिताधरा RAGH. 19, 35. Spr. 738. नीलनीरदनिकरपीवरतिमिर-निविडपीडितायां राजवीथ्याम् DAÇAK. in BRNF. Chr. 186, 14. पीडितम् adv.: परिघञ्च च पीडितम् R. GOUR. 2, 31, 5. 39, 4. 74, 5. MBu. 2, 40. — एवं सर्वं स मृष्टेदम् — आत्मन्यत्तर्दधे भूयः कालं कालेन पीडयन् die Zeit durch die Zeit drängend so v. a. Alles der Zeit überlassend M. 1, 51. quetschen bei der Aussprache AV. PRĀT. 1, 43 und Schol. वर्षाः पीडिताः ÇIKSHĪ 31. SUÇA. 1, 13, 5. (कामिनी) मन्दवल्गुमृदुपीडितस्वना so v. a. unterdrückt, nicht laut VARĀH. BRH. S. 73, 18. पीडित = मर्दित H. an. 3, 282. — 2) drücken in übertr. Bed. so v. a. bedrängen, hart zusetzen, Schaden zufügen, plagen, peinigen: सर्वभूतान्यपीडयन् M. 4, 238. 6, 52. ततो दुर्गे च राष्ट्रं च लोकं च सचराचरम् । अत्तरितगतंश्चैव मुनीन्देवाश्च पीडयेत् ॥ 7, 29. 68. 139. पीडयमानस्य शत्रुभिः 168. MBu. 2, 921. 3, 12236. पीडयान 6, 3684. युद्धे मम पीडयते बलम् 7, 4219. पीडयन्मिथिलो पुरीम् so v. a. belagern R. 1, 66, 22. नीलं चापीपिडच्छैः BHATT. 15, 82. MBu. 5, 7161. DAÇ. 1, 34. R. 1, 32, 18. लुब्धाधिपीडित M. 4, 67. 5, 50. 164 (= 9, 80),

8, 22. कृच्छ्रपीडित MBh. 3, 2192. 2307. fg. 2521. 2647. 2842. 10562. 13, 4376. Suçr. 1, 120, 3. यद्य वा यास्यसे तत्र त्यक्त्वा माम् — पीडिताई भविष्यामि so v. a. *schlamm daran* Brāhman. 3, 14. Ragh. 11, 57. Megh. 86. Çik. 81. Varāh. Bh. S. 3, 15. 4, 26. 5, 38. 38 (37), 8. Vrt. in LA. 7, 8. 20, 5. 25, 14. 32, 18. Bhāṭṭ. 6, 141. 7, 9. पीड्यते धान्यानि *werden mitgenommen* Varāh. Bh. S. 8, 10. पीडितेन्द्रविषा कीर्त्या Rāga-Tar. 4, 45. व्रतमपीडयन् *das Gelübde nicht beeinträchtigt, nicht brechend* Jāñ. 1, 32. धर्मो ऽत्र पीड्यते *leidet* MBh. 2, 2308. 1, 7798. धर्ममपीडयन् Bhāg. P. 9, 14, 86. यथा स्वार्थं न पीडयेत् Kām. Nit. 11, 60. कुम्बम् *seinen Hausstand, den Unterhalt der Familie vernachlässigen, leiden lassen* MBh. 13, 3208. पीडित = बाधित und पलित H. an. 3, 282. Med. t. 134. = तुम् Halā. 4, 82. n. *das Zusetzen, Plagen, Beunruhigen*: शत्रूणाम् (obj.) MBh. 15, 227. — 3) in der Astr. ist *quälen* so v. a. *verfinstern* Varāh. Bh. S. 11, 25. 14, 32. 15, 81. 23, 10. 46, 6. in der Auguralkunde so v. a. *mit einem unglückverheissenden Gegenstande bedecken*: तानि (मर्माणि वास्तुपुरुषस्य) °कीलकस्तम्भाद्यैः पीडितानि शल्यैश्च 52, 58. अतिपीडितं द्वारम् (sc. उडुम्बरेणा) 81.

— अभि caus. *drücken, pressen, treten* Shapv. Bn. 1, 5. क्वा च पदाभिपीडिता Bhāg. P. 7, 8, 33. बलैर्भिरभिपीडिता (वसुधरा) Hariv. 4988. ततो ऽभिपीडितैर्गात्रैः पिण्डीकृतं श्वावभौ MBh. 3, 1612. *belagern*: मिथिलाम् R. Gorr. 1, 68, 20. Jmd. *zusetzen, quälen, peinigen, martern* Hariv. 10801. भर्तृशोकाभिपीडिता MBh. 3, 2490. अस्त्रतेजोऽभिपीडित 5, 7285. दारिद्र्येणाभिपीडिता R. 2, 32, 29. 51, 21 (= 48, 24 Gorr.). 57, 24. 58, 23.

— समभि caus. *zerdrücken*: स तु गृह्य मध्ये दोर्भ्यां दैत्यौ समभिपीडयत् Hariv. 2936.

— अथ caus. *niederdrücken*: ततो ऽस्य ज्ञानुना पृष्ठमवपीड्य बलादिव MBh. 1, 6292. ममज्ञेव मरुी तस्य भूरिभारावपीडिता 8717. दयाभारावपीडित Hariv. 8486. ब्रह्मास्त्रेणावपीडितः (*niedergeschmettert*) । शवो बभूव MBh. 14, 1944. एतौ पौदा मया स्निग्धौ शिरोभिरवपीडितौ R. 3, 61, 47. (नेत्रे) पार्श्यावपीडिते *angedrückt* Suçr. 2, 201, 4. पद्माम् *sich mit den Füßen anstemmen* MBh. 4, 1455. *ausdrücken* (eine Wunde) Suçr. 1, 46, 14. 2, 7, 5. पर्यक्रेणावपीडितः *bedrängt* Mārk. P. 37, 13. — Vgl. अथपीडित fg.

— समव caus. *zusammendrücken* Suçr. 1, 101, 2.

— आ caus. *ausdrücken*: वासांसि ऀच्य. ग्रन्थ. 4, 4. *drücken*: कण्ठे शीर्षलताप्रतानवल्परित्यर्थापीडितः Çik. 170, v. 1. पयोधरभरणापीडितः Git. 12, 11. Prab. 57, 9. ऐरावतविषाणाग्रैरापीडितकृतत्रणान् (भुजान्) *zerdrückt* R. 5, 14, 16. मृक्षेपापीडिताङ्गक so v. a. *belegt mit* Rāga-Tar. 3, 398. *bedrängen, hart mitnehmen, plagen*: आपीडयन्मो सक्ताः शक्तिप्रलसिर्वृष्टिभिः MBh. 3, 12121. आपीडयमानो द्वंद्वैः Mārk. P. 99, 10. — Vgl. आपीड und 2. आपीडित (von आपीड).

— उद् *hinandringen, hinaufdrängen*: कलामुत्पीड्य MBh. 3, 426. अन्वोऽन्यमुत्पीडयत् — स्तनद्वयम् Kumāras. 1, 40. तडुत्पीडितवारिराशिः (तद् = गज) सरित्प्रवाहः Ragh. 5, 46. एताः कोरुत्पीडितवारिधाराः 16, 66. *herausdrücken* Suçr. 2, 47, 5. 343, 4. — Vgl. उत्पीडित fg.

— समुद् caus. *zusammendrücken*; s. समुत्पीडन.

— उप caus. *drücken*: पार्श्वोपपीडं, पार्श्वोरुपपीडं, पार्श्वभ्यामुप° शेते P. 3, 4, 19, Sch. *mitnehmen, beschädigen, quälen, peinigen*: उपरुध्या-रिमासीत राष्ट्रं चाप्योपपीडयेत् M. 7, 195. भोगप्राप्तं विकुर्वाणं मित्रमप्यु-

पपीडयेत् Kām. Nit. 8, 72. तुत्तुलोपपीडित M. 8, 67. in der Astr. *verfinstern*: नेरुतं नेरुतानां च नत्तत्रमुपपीड्यते R. 5, 73, 57. Varāh. Bh. S. — Vgl. उपपीडन.

— नि caus. 1) *andücken, drücken, pressen*: निपीड्य अथपान्कृत्सैर्मे निरे तं गतायुषम् Hariv. 4233. राघवं पुनः पुनश्च निपीड्य सस्वजे R. Gorr. 2, 25, 42. निपीड्य पौदा युधिष्ठिरस्य (beim ehrerbietigen Grusse) MBh. 1, 7150. R. 2, 25, 45. 31, 2. Ragh. 2, 23. मातृश्र शिरसा पौदा निपीड्य Hariv. 4776. अङ्गुष्ठाग्रनिपीडितम् । कृत्वा मकीतलम् R. 1, 44, 1 (45, 1 Gorr.). Bhāg. P. 4, 8, 79. स्नेहेन तिलवत्सर्वं सर्गचक्रे निपीड्यते MBh. 12, 6181 (vgl. 7697). भुजपल्लनिपीडित R. 4, 10, 21. Spr. 777. कण्ठमस्या निपीड्य R. 5, 25, 47. काञ्चित्कण्ठे न्यपीडयत् Hariv. 2758. मङ्कलम् 128, 22. कर्णभूषणानिपीडितपीवरस Ragh. 5, 65. पाणौ पाणिं निपीड्य (vgl. u. पिप् mit निस्) MBh. 9, 8638. दत्तान्दत्तैर्निपीडयन् (vgl. पिप् mit निस्) Pañkāt. 249, 7. पश्चिमं नगरद्वारं निपीड्य *drücken an* R. 6, 13, 28. — 2) *heimsuchen, plagen, mitnehmen*: भूमिपतीन् MBh. 5, 17. देवदानवगन्धर्वौ रतांसि पतगोर्गाः । ते ऽपि भोगाय कल्पते दण्डेनैव निपीडिताः ॥ M. 7, 23. R. 2, 67, 23. कम्पाध्माननिपीडित Suçr. 1, 119, 19. 121, 3. 245, 9. Bhāg. P. 4, 8, 80. Kaurap. 18 bei Harv. 230. Varāh. Bh. S. 6, 6. 17, 25. 29, 15. कृत्स्तिनिपीडिताः (तत्त्वः) 57, 3. — 3) in der Astr. so v. a. *verfinstern* Varāh. Bh. S. 10, 18. Laghu. 3, 5. Bh. 4, 9. — निपीडित Pañkāt. 1, 209 fehlerhaft für निपीडित. Vgl. निपीडना.

— अभिनि caus. *drücken*: करं कोरणाभिनिपीड्य MBh. 3, 14759. इदं तथा रथतोभादङ्गेनाङ्गं निपीडितम् Vikr. 52. *peinigen, quälen, mitnehmen*: कन्दर्वाणाभिनिपीडित MBh. 1, 7009. 7, 612. 8974. R. 6, 16, 50.

— उपनि caus. *heimsuchen*: दैवेनोपनिपीडिताः MBh. 2, 2498. 5, 7487. 10, 393. कालेनोप° 12, 8161.

— विनि caus. *stark mitnehmen*: सैन्यानि — विदार्य कृत्वा विनिपीड्य प्रूरस्ते MBh. 6, 3515.

— निस् caus. *herausdrücken, ausdrücken*: दत्तनिष्पीडितो रसः Suçr. 1, 187, 10. 230, 4. 2, 217, 18. 350, 20. ऀच्य. ग्रन्थ. 1, 17. मङ्कलम् 63, 5. Spr. 231. *zerdrücken*: तस्य निष्पीडयमानस्य भुजात्तरगतस्य च R. 4, 10, 20. Bhāg. P. 7, 9, 22. *heftig drücken, zusammendrücken, zusammenpressen*: करं कोरेण निष्पीड्य (vgl. पिप् mit निस्) MBh. 8, 1256. Hariv. 15818. कृत्स्नो निष्पीड्य (निपीड्य?) Prab. 36, 10. (शिलाः) वितस्तां निष्पीड्य Rāga-Tar. 5, 88. *drücken an*: मक्ताद्वारं किष्किन्धायाः R. 4, 9, 61. *quetschen* (in der Aussprache) Çikshā 35.

— विनिस् caus. *ausdrücken* Suçr. 2, 333, 17.

— परि caus. 1) *ringsum drücken, zusammendrücken, drücken*: त्रणाम् Suçr. 1, 16, 6. 2, 8, 4. परिपीडितो रस् R. 5, 9. बाहुभ्यां परिपीडितः Hit. 65, 13. मृदङ्गान्परिपीडयन्ताः सुताः so v. a. *liegend auf* R. 5, 13, 46. — 2) *stark mitnehmen, plagen, peinigen, quälen* MBh. 2, 228. 13, 2648. 14, 75. An. 10, 39. R. Gorr. 2, 9, 16 (10, 38 Schl.). 16, 22. 3, 14, 5. अकामो कामयानस्य शरीरं परिपीड्यते 5, 24, 37. 36, 36. Hariv. 10768. Spr. 1193. लुधया परिपीड्यते Pañkāt. 88, 4. Kāt. 7. Mārk. P. 112, 11. — 3) in der Auguralkunde so v. a. *bedecken*: मर्माणि न परिपीडयेत्प्राज्ञः Varāh. Bh. S. 52, 57. — Vgl. परिपीडन fg.

— प्र caus. 1) *drücken, pressen*: पवित्रम् Çat. Bn. 11, 5, 5, 11. Kīrt. Çu. 24, 3, 40. धनुः प्रपीड्य वामेन कोरेण MBh. 6, 3907. Suçr. 1, 167, 13.

289, 18. अतिप्रपीडित 2, 201, 19. प्राणान् *den Athem zurückdrängen* Cṛv-
rāṇ. Up. 2, 9. — 2) *bedrängen, belästigen, hart mitnehmen, heimsuchen,*
plagen, quälen: पार्श्व्याहं प्रपीडयेत् Kām. Nitis. 8, 46. 47. तस्यो (पुंर्यो)
प्रपीड्यमानायाम् Bhāg. P. 4, 28, 5. कामवाणप्रपीडित MBh. 1, 7938. 3, 674.
4, 877. 5, 7178. 7221. 14, 2213. R. 3, 61, 2. BRAHMA-P. in LA. 54, 5. PAD-
MA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, b, 1 v. u. ते अमेण च — तृज्या च प्रपीडि-
ताः Hip. 1, 19. Suṣa. 1, 289, 18. 2, 220, 1. Mārk. P. 13, 35. MBh. 12, 5747.
HARIV. 2893. 10601. R. GORR. 2, 69, 12. Suṣa. 1, 322, 4. 5. R. 4, 6. VA-
RĀH. Bṛh. S. 9, 21.

— अभिप्र *caus. heimsuchen, peinigten, quälen:* देवेनाभिप्रपीडिताः R.
2, 22, 23. दाक्षिणाभि° MBh. 13, 4375.

— संप्र *caus. dass.:* मनुया संप्रपीडिताम् MBh. 1, 3318.

— प्रति *caus. drücken:* सुप्रोवस्य शुभो मूर्धा चरणौ प्रत्यपीडयत् R. 5,
62, 11. *bedrängen, belästigen, peinigten* MBh. 3, 12236. प्रतिपीडय पुरं व-
लात् 4, 980.

— वि *caus.:* विरुक्लविपीडिताङ्गी KāURAP. 19. Fehlerhaft für नि-
पीडित, wie HAN. hat.

— सम् *caus. 1) zusammendrücken, — pressen, drücken:* बाहुयुग-
लेन KāURAP. 3. संपीडय पायुं पार्श्व्याम् Bhāg. P. 4, 23, 14. काष्ठे जीर्णल-
ताप्रतानवलयेनात्यर्थसंपीडितः Çāk. 170. तास्तं पयोधरेतानिहोभिः सम-
पीडयन् HARIV. 4086. 4494. — 2) *bedrängen, belästigen, quälen* MBh.
3, 12121. शरसंपीडित R. 4, 21, 37. शुचा Mārk. P. 104, 16. — 3) *zusam-*
menfassen: द्वावपि नितेयौ संपीडय दापनीयः KULL. zu M. 8, 184. *zusam-*
menzählen, zusammenrechnen SūBJAS. 1, 45. 3, 49. — 4) in der Astrol.
verfinstern: संपीडिते जन्मभे VARĀH. Bṛh. S. 97, 11. — Vgl. संपीडन fg.

पीड (von पीड्) s. तिल° und तृण°.

पीडक (wie eben) nom. sg.; s. तालु°.

पीडन (wie eben) 1) adj. *belästigend, peinigend, unangenehm:* चतु°
Cṛv-rāṇ. Up. 2, 10. — 2) n. a) *das Drücken, Pressen* R. 5, 15, 29. 6, 98,
24. Suṣa. 1, 23, 16. 29, 12. 98, 5. 99, 17. 2, 1, 6. 200, 3. KATHĀS. 23, 71.
Gīt. 10, 11. Mārk. P. 13, 55. KāURAP. 48. Schol. zu Kap. 1, 121. अति°
KATHĀS. 18, 370. पीडन = पीडनद्रव्य (Suṣa. 2, 8, 4) *Mittel zum Pressen*
Suṣa. 2, 7, 5. — b) *das Bedrängen, Belästigen, Peinigen, Quälen* AK.
2, 8, 2, 79. H. 800. R. 2, 22, 16. Kām. Nitis. 8, 57. 58. Spr. 1831. fg. Rī-
śā-TAR. 1, 188. H. 1372 (अत्यन्त°). *Calamität* M. 9, 299. PĀNĪKAT. ed. orn.
38, 14. पीडनं पुनः सप्तधा देवाग्न्युदकव्याधिमरकविद्रवडुर्भित्तामुरी वृष्टिर्भ-
वति (die Stelle ist verdorben) 24. fgg. नत्त्र° *die Calamität eines Ge-*
stirns so v. a. *seine Verfinsternung* Suṣa. 2, 400, 21; vgl. नत्त्रयक्षपीडन
unter यक्षपीडन. — c) *das Quetschen, ein Fehler der Aussprache* RV.
PĀT. 14, 2. 4. 5. 8. Cit. beim Schol. zu AV. PĀT. 1, 29. Schol. zu VS.
PĀT. 1, 54. — Vgl. यक्ष° und पाणि° (auch KUMĀRAS. 8, 1 in Verz. d.
Oxf. H. 116, b, 3).

पीडनीय (wie eben und von पीडन) adj. 1) *zu bedrängen, zu beläst-*
igen, zu quälen MBh. 2, 922. — 2) *zum Pressen dienend* Suṣa. 1, 100, 3.

पीडयितव्य (von पीड्) adj. = पीडनीय 1. MBh. 12, 1911.

पीडा (wie eben) f. nom. act. gaṇa भिदादि zu P. 3, 3, 104. Vop. 26,
192. 1) *Schmerz, Pein; Schaden, Nachtheil;* = अति, व्यथा AK. 1, 2,
9, 3. TRIK. 3, 3, 118. H. 1371. an. 2, 124. MED. d. 20. HALĀJ. 3, 4. = म-

दन (lies मदन) H. an. = अयमर्द (lies अयमर्द) MED. विषनिमित्ता च न ते
पीडा भविष्यति N. 14, 19. कृदयसंधिपीडोपद्रुत Suṣa. 1, 35, 4. चतुः° Spr.
753. असंख्यपीड RAGH. 1, 71. मनसि नः पीडा भवति Suṣa. 1, 1, 11. चेतः°
AK. 3, 4, 27, 100. मानसी HALĀJ. 2, 380. R. 2, 22, 19. आत्मनो यत्पीडया
क्रियते तपः BHAG. 17, 19. दातव्यमन्नं विविधं सत्कृत्य न तु पीडया so v. a.
ungern R. 1, 12, 13 (12 GORR.). यदावगच्छेदायत्यामाधिक्यं ध्रुवमात्मनः ।
तदात्वे चात्पिका पीडा तदा संधिं समाश्रयेत् ॥ M. 7, 169. मा भूदाश्रमपीडा
RAGH. 1, 27. ÇĀK. 18, 13. अवाप्नोति पीडाम् VARĀH. Bṛh. S. 3, 36. अजति
पीडाम् 17, 23. 45, 18. °कर JĀG. 2, 215. VARĀH. Bṛh. S. 5, 73. 6, 1. 31.
19. °कृत् 6, 7. धर्म° *Beeträchtigung* MBh. 13, 4556. स्वकार्पाय यतो
न स्यात्पीडात्र तत्तये PĀNĪKAT. IV, 18. *Einschränkung* Schol. zu KĀTJ.
Ça. 79, 13. fgg. *die Pein, Calamität eines Sterns ist seine Verfinsternung,*
Bedeckung (vgl. यक्षपीडा) VARĀH. Bṛh. S. 97, 13. — 2) *Mitleid* TRIK. —
3) *ein auf dem Scheitel getragener Kranz:* (vgl. घ्रापीडा). — 4) *Pinus*
longifolia H. an. MED. — 5) = पिटक, पेडा, पेडा *Korb* COLLEBR. und LOIS.
zu AK. 2, 10, 30. — RĪśā-TAR. 4, 142 fehlerhaft für पीठ. — Vgl. यक्ष°
(auch Mārk. P. 58, 69), धर्म°, कृदय°.

पीडाम् (denom. von पीडा) *Schmerz fühlen, sich unangenehm berührt*
fühlen: प्रकृतिः परमात्मना पुरुषेण यदा ज्ञानचतुषा दृष्टा सा पीडायमाना
(पीडयमाना?) कुलस्त्रीवत्पुनर्दर्शनं नोपेति Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK.
S. 174.

पीडास्थान (पी° + स्थान) n. in der Astrol. *eine unglückliche Stellung,*
eine ungünstige Entfernung VARĀH. Bṛh. S. 40 (39), 13.

पीडित (partic. von पीड्) n. Bez. einer Art *cottus* (कर्णे स्त्रीणाम्) H.
an. 3, 282. MED. t. 134. Die übrigen Bedeutungen s. u. dem caus. von पीड्.

पीडितता (von पीडित) f. *das Gedrücktwerden:* अति°, शिथिल° Suṣa.
2, 200, 2. 3.

पीडितव (wie eben) n. *das Heimgesuchtsein, Geplagtsein:* रक्तयो-
पद्रव° Suṣa. 1, 288, 4.

1. पीत (partic. praet. pass. von 1. पी) *getrunken:* जीव्यपीतसर्ग adj.
dessen Strahlen (Güsse) von Lebendigen getrunken sind RV. 7, 149, 2.
Belege aus der späteren Literatur für diese und andere Bedd. s. u. पी.

2. पीत 1) adj. f. अा *gelb* AK. 1, 1, 4, 24. H. 1394. an. 2, 178. MED. t.
34. HALĀJ. 4, 50. BALA beim Schol. zu NAISH. 8, 38. VJUTP. 48. ĀÇV. GAUJ.
2, 8. KĀND. Up. 8, 6, 1. Suṣa. 1, 45, 3. 61, 9. पीतावभास 84, 6. 259, 6. 262,
15. VARĀH. Bṛh. S. 3, 21. 29, 22. Die Farbe der Vaiçja, wie weiss die
der Brahmanen, roth die der Krieger und schwarz die der Çūdra, 3, 19;
vgl. MBh. 12, 6934. MUIR, Sanskrit Texts 1, 191. — AK. 2, 4, 3, 52. 56.
HALĀJ. 2, 50. Mārk. P. 109, 65. °कौपेय Citat beim Schol. zu ÇĀK. 6, 5.
°च्छविर्वर्ण VJUTP. 203. °माञ्जिष्ठ R. 2, 94, 5. अपीतसूर्य नमः MĀKĪ. 84,
8. — 2) m. a) *Topas* RATNAM. bei WILS. RĪśāN. im ÇKDr. — b) *ein*
gelbes aus Kuhurin verfertigtes Pigment RATNAM. bei WILS. — c) N.
verschiedener Pflanzen: *Alangium hexapetalum* (अङ्गैठ); *Safflor, Car-*
thamus tinctorius; Trophtis aspera (शाखोट) RĪśāN. — 3) f. अा a) N.
verschiedener Pflanzen: *Gelbwurz, = कुरिद्रा* AK. 2, 9, 41. H. 418. H.
an. MED. RATNAM. 58. = दाक्षुरिद्रा, महाज्योतिष्मती, कपिलशिंशपा.
प्रियङ्गु RĪśāN. im ÇKDr. = अतिविषा ÇANDĀK. im ÇKDr. — b) *eine Art*
gelbes Pigment (गोरोचना) RĪśāN. — c) *mystische Bez. des Buchstabens*

ष Ind. St. 2, 316. — 4) n. a) Gold BALA a. n. O. NAISH. 8, 98. — b) Aurtpigment RĀGĀN.

पीतक (von 2. पीत) 1) adj. f. पीतिका gelb P. 4, 2, 2, VArt. 3. 4. gaṇa yaṇaḍi zu P. 5, 4, 29. MBH. 5, 2472. 12, 6934 (die Farbe der Vaiṣṇava). R. 6, 82, 60. Suṣr. 1, 199, 7. 40, 14. 114, 14. 286, 6. AK. 2, 4, 2, 5. VABH. Bṛh. S. 34, 4. 83, 20. 32. 85, 78. — 2) f. पीतिका a) Saffran Suṣr. 1, 359, 20. — b) Gelbwurz RATNAM. 58 (पीतका unsere Hdschr., पीतिका ÇKDn. und Wils. nach ders. Aut.). — c) gelber Jasmin (स्वर्णपूरी) ĠATĪDH. im ÇKDn. — 3) n. a) Aurtpigment AK. 2, 9, 104. — b) Messing. — c) Honig. — d) Saffran. — e) gelber Sandel (ÇKDn. u. पीतचन्दन). — f) Amyris Agallocha u. s. w. (अमरु). — g) = पक्काष्ठ, किंकिरात (in dieser Bed. m. Wils.). — h) = करिद्रु. — i) eine Art Çjonāka RĀGĀN. im ÇKDn. — k) = नन्दीवृत्त (in dieser Bed. m. Wils. nach RĀGĀN.). — l) = पीतशान RATNAM. im ÇKDn. — Vgl. तरुणपीतिका.

पीतकदली (2. पीत + क^०) f. eine Art Pisang (स्वर्णकदली) RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतकद्रुम (पी^० + द्रुम) m. = करिद्रु Curcuma xanthorrhiza Roxb. RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतकन्द (2. पीत + क^०) n. Möhre, Daucus Carota Lin. RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतकर्वीरक (2. पीत + क^०) m. gelbbühender Oleander RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतकायेर (2. पीत + का^०) n. 1) Saffran H. c. 131 (so zu verbessern). Hār. 106. H. an. 5, 42. MED. r. 307. — 2) Glockengut H. an. MED.

पीतकाष्ठ (2. पीत + का^०) n. gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतकीला (2. पीत + को^०) f. eine best. Pflanze (आवर्तकी) RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतगन्ध (2. पीत + ग^०) n. gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDn. u. पीतचन्दन.

पीतघोषी (2. पीत + घो^०) f. eine gelbbühende Ghoshā RATNAM. 64.

पीतचन्दन (2. पीत + च^०) n. 1) gelber Sandel RĀGĀN. im ÇKDn. MED. n. 239. — 2) Saffran H. an. 5, 29. — 3) Gelbwurz H. an. MED.

पीतचम्पक (2. पीत + च^०) m. Lampe ĠATĪDH. im ÇKDn.

पीततण्डुला (2. पीत + तण्डुल) f. Hirse, Panicum italicum H. 1176 (nach NIGH. Pa. तण्डुल und तण्डुलिका). eine Art Solanum (तविका) RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतता (von 2. पीत) f. das Gelbsein, die gelbe Farbe MBu. 3, 11251. Bhaṣmīr. 127.

पीततण्ड (2. पीत + तु^०) m. Gelbsohnabel, N. der Sylvia sutoria TRIK. 2, 5, 29.

पीततैल (1. पीत + तैल) 1) adj. = तैलपीत der Oel getrunken hat, mit Oel erfüllt gaṇa आकृताऽग्रादि zu P. 2, 2, 37. — 2) f. आ Cardio-spermum Halicacabum (अतिपिप्पती) ĠATĪDH. im ÇKDn. = महेज्जोतिष्मती RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतदारु (2. पीत + दारु) n. gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. = देवदारु Pinus Deodora Roxb. AK. 2, 4, 2, 84. RATNAM. 72. Pinus longifolia 144. Curcuma aromatica Salisb. oder C. xanthorrhiza Roxb. (करिद्रु) RĀGĀN. im ÇKDn. — Vgl. पीतदारु, पीतद्रु, पीतदारव.

पीतदुग्धा (1. पीत + दुग्ध) f. eine Kuh, deren Milch verpfändet (schon getrunken) ist, H. 1270. — Vgl. धेनुष्या.

पीतद्रु (2. पीत + द्रु) m. Pinus longifolia ÇĀNT. 2, 14 (wo पीतद्रुर्धानाम् zu lesen ist). AK. 2, 4, 2, 40. Curcuma aromatica Salisb. oder C. xanthorrhiza Roxb. 2, 20. — Vgl. पीतदारु.

पीतन (von 2. पीत) 1) m. Spondias mangifera AK. 2, 4, 2, 7. H. an. 3, 393. MED. n. 92. fg. Pentaptera tomentosa Roxb. ÇABDAK. bei Wils. Ficus insectoria Willd. (झल) RĀGĀN. im ÇKDn. — Suṣr. 2, 490, 5. — 2) n. a) Aurtpigment H. 1039. H. an. MED. — b) Saffran AK. 2, 6, 2, 25. H. 643. H. an. MED. — c) = देवदारु H. an. MED.

पीतनक (von पीतन) m. Spondias mangifera RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतनील (2. पीत + नील) adj. grün (gelbblau) H. 1394.

पीतपर्णी (2. पीत + पर्ण) f. Gelbblatt, N. der Tragia involucrata Lin. ÇABDAK. im ÇKDn.

पीतपादा (2. पीत + पाद) f. Gelbfuss, N. der Predigerkrähe H. 1336.

पीतपुष्प (2. पीत + पुष्प) N. verschiedener Pflanzen: 1) m. = कर्षिकार Pterospermum acerifolium ÇABDAK. im ÇKDn. eine Art कर्षिकार WILSON nach ders. Aut.; Michelia Champaka (चम्पक) Lin. RĀGĀN. im ÇKDn.; = मिष्टीतक RATNAM. im ÇKDn. eine Art der Tabernaemontana coronaria R. Br. WILSON nach ders. Aut.; eine gelbbühende Barleria (पीतकितादी) RATNAM. im ÇKDn. — 2) f. छा Koloquinthen-Gurke (इन्द्रवारुणी), = किञ्चरिष्टा (sic) und Cajanus indicus Spreng. (आठकी) RĀGĀN. eine gelbbühende Barleria (s. u. 1) RATNAM. im ÇKDn. — 3) f. ई Andropogon acicularis Retz. (शङ्खुपुष्पी), = सक्देवी, मरुकाषातकी und त्रपुष्पी RĀGĀN. eine gelbbühende Barleria RATNAM. im ÇKDn. — 4) n. Tabernaemontana coronaria Willd. (आठल्लय) RĀGĀN.

पीतप्रसव (2. पीत + प्र^०) m. = पीतकर्वीरक RĀGĀN. im ÇKDn. u. dem letzten Worte.

पीतफन (2. पीत + फल) m. Trophis aspera TRIK. 2, 4, 13. Averrhoa Carambola Lin. RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतफलक (wie eben) m. Trophis aspera BHĀVAPR. im ÇKDn.

पीतवालुका (2. पीत + वा^०) f. Gelbwurz TRIK. 2, 9, 11.

पीतवीणा (2. पीत + वीण) f. Trigonella foenum graecum Lin. (मेथि-का) RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतभृङ्गराज (2. पीत + भृ^०) m. eine gelbbühende Verbesina RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतमणि (2. पीत + म^०) m. Topas RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतमस्तक (2. पीत + म^०) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलिकार Loxia philippensis TRIK. 3, 3, 337. MED. r. 253. — Vgl. पीतमुण्ड.

पीतमानिक (2. पीत + मा^०) n. = मानिक eine best. mineralische Substanz RĀGĀN. im ÇKDn.; vgl. मधुपीतकमानिक MBu. 5, 2472.

पीतमुण्ड (2. पीत + मुण्ड) m. Gelbkopf, N. eines Vogels, = कलिकार H. an. 4, 245; nach Wils. eine Hühnerart. — Vgl. पीतमस्तक.

पीतमुद्ग (2. पीत + मु^०) m. eine Art gelbe Bohne ÇKDn. und Wils. nach H. 1172, wo aber पीते ऽस्मिन् (d. i. मुद्गे) steht.

पीतमूलक (2. पीत + मू^०) n. Möhre, Daucus Carota Lin. RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतपूरी (2. पीत + पू^०) f. gelber Jasmin RĀGĀN. im ÇKDn.

पीतरक्त (2. पीत + रक्त) 1) adj. gelbroth, orangefarbig H. 1396. HALJ. 4, 52. °च्छाप H. 1241. — 2) Topas, n. ÇKDn. u. Wils. nach RĀGĀN., aber unter पुष्पराम im ÇKDn. nach derselben Aut. masc.

पीतराग (2. पीत + राग) 1) adj. von gelber Farbe. — 2) n. a) Stambfaden RĪĀN. im ÇKDr.; m. Wils. — b) Wachs RĪĀN.

पीतोरुहिणी (2. पीत + रो^०) f. *Gmelina arborea* Roxb. BĒLVAPR. im ÇKDr.

पीतल (von 2. पीत) adj. gelb H. 1394.

पीतलक (von पीतल) n. gelbes Messing RĪĀN. im ÇKDr.

पीतलोह (2. पीत + लोह) m. dass. H. 1048.

पीतवत् 1) partic. praet. von 1. पी, getrunken habend, z. B. Suçā. 1, 160, 7. — 2) das Zeitwort पी trinken enthaltend AIT. Bn. 4, 4. 6. 9.

पीतवासम् (2. पीत + वा^०) adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, Beiw. und Bein. Viṣṇu's HALĀJ. 1, 21. MBH. 1, 2508. 3, 12822. R. 1, 14, 24. — Vgl. पीताम्बर.

पीतविपीत (1. पीत + वि^०, partic. von 1. पी mit वि) gaṇa शाकपा-पार्थिवदि in Siddh. K. zu P. 2, 1, 69; vgl. भुक्तविभुक्त ebend.

पीतवृत् (2. पीत + वृत्) m. eine Art Cjonāka und Pinus longifolia RĪĀN. im ÇKDr.

पीतशाल (2. पीत + शाल) m. Terminalia tomentosa W. et A. ÇABDAĀ. im ÇKDr. HALĀJ. 2, 44, v. l. °साल H. 1144. HALĀJ. 2, 44. °सालक AK. 2, 4, 2, 24.

पीतसार (2. पीत + सार) 1) m. a) eine Art Edelstein, = गोमेदक. — b) Sandelbaum MED. r. 285. — c) Alangium hexapetalum ĠAṬĀDH. im ÇKDr. — d) Citrus medica. — e) ostindischer Weihrauch (तुरुष्क) RĪĀN. im ÇKDr. — 2) n. gelber Sandel ÇABDAĀ. im ÇKDr.

पीतसारक (wie eben) m. 1) Alangium hexapetalum. — 2) Azadirachta indica Juss. RĪĀN. im ÇKDr.

पीतसारि n. Spiessglanz ÇABDAĀ. im ÇKDr.

पीतसाल und पीतसालक s. u. पीतशाल.

पीतस्कन्ध m. Schwein ÇABDĀRTHAK. bei Wils. पीत soll nach Wils. = पीन fett sein.

पीतस्फटिक (2. पीत + स्फ^०) m. Topas RĪĀN. im ÇKDr.

पीतरुति (2. पीत^० + रु^०) adj. gelblich grün: °च्छाय H. 1242.

पीताङ्ग (2. पीत + अङ्ग) m. eine Art Cjonāka RĪĀN. im ÇKDr.

पीताब्धि (1. पीत + अब्धि) m. Bein. Agastja's (der das Meer ausgetrunken hat) H. 122; vgl. MBH. 3, 8795. fgg.

पीताम्बर (2. पीत + अम्बर) 1) adj. in ein gelbes Gewand gekleidet, m. Bein. Kṛṣṇa-Viṣṇu's AK. 1, 1, 1, 14. H. 216. an. 4, 271. MED. r. 284. Gīt. 12, 26. — 2) m. Tänzer, Schauspieler H. an. (wo नेटे st. तटे zu lesen ist). MED. — 3) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 94. — Vgl. पीतवासम्.

पीतारूपा (2. पीत + अ^०) adj. gelblichroth; m. Bez. der mittleren Morgenröthe VJUTR. 215. — Vgl. तामारूपा und नीलारूपा.

पीताश्मन् (2. पीत + अ^०) m. Topas RĪĀN. im ÇKDr.

1. पीति (von 1. पी) f. 1) Trunk TRIK. 3, 3, 178. H. an. 2, 178. MED. t. 33. सोमस्य पीतये RV. 1, 16, 3. 22, 1. 3, 6. इन्द्रः पीतिमुत वो मदं धुः 4, 33, 11. 5, 51, 6. 6, 27, 1. LĪTJ. 2, 3, 8. verbal constr.: नि षदा पीतये मधु RV. 2, 86, 8. Vgl. पूर्व^०, स^०, सोम^०. — 2) Schenke ÇABDAĀ. im ÇKDr.

2. पीति (von 3. पी) f. Schutz; s. नृ^०.

3. पीति m. Pferd AK. 2, 8, 2, 11. TRIK. 3, 3, 178. H. an. 2, 178. MED. t. 33.

1. पीतिन् (von 1. पीत) adj. am Ende eines comp. trinkend (eig. ge-

1V. Theil.

trunken habend): सोम^० AK. 2, 7, 8. MBH. 1, 448. Wohl nur fehlerhaft für पीथिन्.

2. पीतिन् m. = 3. पीति Pferd RĪJAM. zu AK. 2, 8, 2, 11.

पीतु UNĀDIS. 1, 71. m. 1) die Sonne UGÚVAL. TRIK. 1, 1, 88. H. c. 7 (fälschlich पीनु). — 2) Feuer UGÚVAL. — 3) ein einen Trupp anführender Elephant UNĀDIVA. im SAṆKSHIPTA. ÇKDr. — Vgl. 3. पीथ, पीयु.

पीतुदारु m. = देवदारु, nach Andern = खदिर् oder ein dem Udumbara verwandter Baum; n. das Harz dieses Baumes, Sij. zu AIT. Bn. 1, 28. MAHIDR. zu VS. 5, 14. ÇAT. Bn. 3, 5, 3, 15. 13, 4, 4, 17. PAÑĀV. Bn. 24, 13, 5. KĪTU. 25, 6. KĪTJ. ÇA. 24, 3, 12. — Vgl. पीतदारु, पूतुदारु, पैतुदारु.

पीतस्थिरक (पी^०, absol. von 1. पी, + स्थि^०) adj. durch einen Trunk ein wenig erfrischt gaṇa मयूरच्यंसकादि zu P. 2, 1, 72.

1. पीथ (von 1. पी) UNĀDIS. 2, 7. 1) m. Trunk; s. 2. गो^०, सुरा^०, सोम^०. — 2) n. a) Wasser H. an. 2, 217. MED. th. 9 (fälschlich पार्थ gedruckt). UGÚVAL. — b) Schmelzbutter UGÚVAL.

2. पीथ (von 3. पी) m. Schutz; s. 1. गो^०.

3. पीथ m. 1) die Sonne TRIK. 1, 1, 99. H. an. 2, 217. MED. th. 9 (fälschlich पार्थ gedr.). VARNAVIVRKA bei UGÚVAL. zu UNĀDIS. 2, 7. — 2) Feuer TRIK. 1, 1, 67. H. c. 169 (fälschlich पीप). MED. — 3) Zeit TRIK. 1, 1, 108. — Vgl. पीतु, पीयु.

पीथि m. = 3. पीति Pferd SVĀMIN zu AK. ÇKDr.

पीथिन् (von 1. पीथ) adj. am Ende eines comp. trinkend: कोश^० so v. a. Verschwender des Schatzes RĪĪA-TAN. 5, 422. 6, 211. — Vgl. सोम^० und पीतिन्.

पीथे m. N. pr. eines Werkmeisters Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 508, Pl. 36.

पीथ्य (von 3. पी) Schutz; s. गो^०.

पीन s. u. पी.

पीनता (von पीन) f. das Fettsein, Festigkeit (Gegens. कृशता) Spr. 2735.

पीननितम्बा (पीन + नितम्ब) f. die Starkhüftige, N. eines Metrums (4 Mal — — —, — — — —, — — — —) COLERN. Misc. Ess. II, 162 (XI, 13).

पीनरै adj. von पीन gaṇa अश्मादि zu P. 4, 2, 80.

पीनस 1) m. Nasenkatarrh, Schnupfen AK. 2, 6, 3, 2. H. 468. HALĀJ. 2, 450. WISE 289. Suçā. 1, 177, 2. 372, 20. 181, 14. °नाशन 203, 19. 232, 7. — Vgl. अपीनस. — 2) f. Cūcumis uttissimus Roxb. (कर्कटी) RĪĀN. im ÇKDr.

पीनसिन् (vom vorberg.) adj. verschnupft Suçā. 2, 374, 3.

पीनोघ्री (पीन + उघन्) adj. f. starke Euter habend AK. 2, 9, 72. H. 1269. HALĀJ. 2, 116. Auch पीनोघस् MBH. 1, 6661.

पीपरि m. eine Art Plaksha von niedrigem Wuchse (कृस्वन्नत) RĪĀN. im ÇKDr.

पीवस् s. पीवस्.

पीय, पीयति schmähē, geringschätzig begegnen, verhöhnen NIN. 4, 25. पीयति वो अमु वो गृणाति RV. 1, 147, 2. पीयति ते मुराशः 8, 21, 12. 10, 68, 6. AV. 5, 18, 18. Vgl. पियारु. Der Sautra-Wurzel पीय (UNĀDIS.

4,76) giebt man die *Bed. erfreuen* (wegen पीयूष).

— नि *dass.*: यो मा नक्तं दिवा सायं प्रातश्चाह्नि निपीयति TBa. 2,4,3,4.

— प्रति *dass.*: ये ब्रह्मणाः प्रतिपीयन्त्यैः RV. 10,28,11.

पीयक (von पीयू) m. *Schmäher*, vielleicht Bez. *dämonischer Wesen* AV. 16,6,8.

पीयलु (wie eben) adj. *höhnisch*: मा न इन्द्र पीयलवे मा शर्धते परा दाः RV. 8,2,15.

पीयू (wie eben) UNĀDIS. 1,37. adj. *dass.*: नूनमो वधर्देवस्य पीयोः RV. 1,174,8. Vgl. देव°. Nach den Lexicographen m. 1) *Eule* TAik. 2,3,14. MED. j. 36. — 2) *Kröte* UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1,37. — 3) *Zeit* TAik. 1,1,108. MED. UGĀVAL. — 4) *Feuer* MED. — 5) *Gold* Schol. zu UN. 1,36. — Vgl. पीतु und 3. पीथ.

पीयूला f. *eine best. Pflanze* P. 8,4,5. gaṇa काशादि zu P. 4,2,80. gaṇa तालादि zu 3,152. °वण (von वन) P. 8,4,5. — Vgl. पैयूत.

पीयूनील adj. von पीयूला gaṇa काशादि zu P. 4,2,80.

पीयूष (vom folg.), °पति zu *Nektar werden*: चिपं सर्वं पीयूषति CATa. 14,81.

पीयूष (von पी; पीयूष UNĀDIS. 4,76) n. SIDDH. K. 249, b, 5. 1) m. n. *die erste Milch der Kuh nach dem Kalben, Biestmilch* (AK. 2,9,54. H. 405. an. 3,738. MED. sh. 40. HALĀJ. 2,119); *Rahm, Seim, Saft* überh.: अंशोः पीयूषं प्रथमं तदुक्थ्यम् RV. 2,13,1. 3,48,2. 9,110,8. अंशोः पीयूषं प्रथमस्य भेजिरे 10,94,8. स पीयूषं धयति पूर्वमूत्रम् 2,35,5. 6,47,4. दिवः 9,31,2. 88,9. दिव्य 109,3,6. 10,63,3. 87,17. पीयूषं प्रथमं दुग्ना AV. 8,9,24. 9,4,4. गृष्टेः KAUC. 19. SUCH. 1,179,18. °वर्ण *milchweiss* H. 1238. — 2) *der beim Quirlen des Milchmeers gewonnene Unsterblichkeitstrank*, n. AK. 1,1,4,44. H. 89. MED. HALĀJ. 1,133. m. (oder ist etwa पीयूषम-मृते zu lesen?) H. an. Zu belegen nur das n. HARIV. 12188. Spr. 838. 1781. RĀGA-TAR. 3,411. °पूर्णकुचकुम्भयुग KAURAP. 26. पुण्यपीयूषपूर्णाः (सत्तः) Spr. 2106. विमलोपदेशपीयूषैः PRAB. 94,6. पिबतो ऽच्युतपीयूषं त्र-द्राक्वाद्भि विनिःसृतम् BHĠG. P. 2,8,26. चिरेण मे पीयूषेणोव लोचने पूर्णो PRAB. 99,6. KATHĀS. 35,138. — Vgl. पैयूष.

पीयूषमरुत् (पी° + मरु°) m. *der Mond* CARUAR. im ÇKDr.

पीयूषरुचि (पी° + रु°) m. *dass.* HALĀJ. 1,43.

पीयूषवर्षाय् (von पी° + वर्ष) zu *einem Regen von Nektar werden*: विषरसः °पति BHART. 2,78.

पील्, पीलति *hemmen* DĀTUP. 15,14. *stumpf, dumm werden* (बडो-भाव) DURGAD. bei WEST.

पील in °वनानि MBH. 8,2034 fehlerhaft für पीलु.

पीलक m. *Ameise* H. 1206. 21, v. l. Vgl. पिपील fgg. und पीलुक.

पीला f. 1) Bez. *eines best. Wohlgeruchs* AV. 4,37,3. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers P. 4,1,118. — Vgl. पैल, पैलेय.

पीलु m. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 1,38. 1) N. eines Baumes, *Careya arborea Roxb.*, nach Andern *Salvadora persica L.*; n. *die Frucht* (P. 7,1,74. Sch. Vop. 3,94) AK. 2,4,3,9. 3,4,36,195. H. 1142. an. 2,497. MED. l. 32. HALĀJ. 5,47. VIÇVA bei UGĀVAL. a. a. O. COLBR. Misc. Ess. 1,314. P. 5,2,24. MBH. 2,1824. 3,12361. 7,8098. 8,2043. 2054 (wo पील gedruckt ist). R. 4,43,22. SUCH. 1,145,8. 12. 137,12. 182,16. 214,10. 371,7. 2,516,19. VANĠ. BRH. S. 28,11. 53,63. °वन WASSILJEV 203.

Vgl. कु°, गिरि°. — 2) *Blüte* AK. 3,4,36,195. H. an. (wo wohl पुष्पे कुमे zu lesen ist). MED. VIÇVA. *die Blüte von Saccharum Sara Roxb.* MATRUM. zu AK. WILS. — 3) = *अस्थिखण्ड* Knochenstück H. an. MED. *metacarpus* WILS. — 4) = *तालखण्ड* eine Gruppe von *Weinpalm* H. an. = *तालकाण्ड* ÇKDr. nach MED. *der Stamm einer Weinpalm* WILS. nach ders. Aut. In MED. steht: *अस्थिखण्डे च तालस्य काण्डादभेदयोः* nach unserer Meinung ist खण्डे zu *तालस्य* zu ergänzen und काण्ड wie in AK. H. an. und bei VIÇVA als eine neue *Bed. (Pfeil)* aufzufassen. — 5) = *काण्ड* Pfeil AK. H. an. MED. VIÇVA. = *वाण* DHAR. im ÇKDr. — 6) *Atom* TAik. 3,3,397. H. an. MED. VIÇVA. — 7) *Wurm, Insekt* (कीट) DHAR. — 8) *Elephant* AK. 3,4,36,195. THĠ. 2,8,83. H. 1217. H. an. MED. HĠ. 14. HALĀJ. VIÇVA. In dieser *Bed.* ein Fremdwort (arab. فیل, pers. پیل) COLBR. Misc. Ess. 1,314. POTT und RÖDIGER in Z. f. d. K. d. M. 4,12. LIA. I, 312, N. 13. — Vgl. पैलव.

पीलुक m. 1) = *पील* 1. in काक° und काल°. — 2) = *पोलक* Ameise H. 21. पीलुकुण (पीलु + कुण) m. *die Zeit, wo die Früchte des Pilu reif werden*, P. 5,2,24. gaṇa उत्सादि zu P. 4,1,86. Vop. 7,78. — Vgl. पैलुकुण.

पीलुनी f. *Sansevera zeylanica Willd.* (मूर्त्वा) RATNAM. im ÇKDr.

पीलुपत्र (पीलु + प°) m. *dass.* RĀGAN. im ÇKDr.

पीलुपर्णी (पीलु + पर्णा) f. 1) *dass.* AK. 2,4,3,2. H. an. 4,84,85. MED. n. 104 (°पर्णा gedr.). — 2) *Momordica monodelpha Roxb.* AK. 2,4,5,4. H. 1185. H. an. MED. — 3) *ein best. Heilkraut* H. an. MED.

पीलुमत्त् adj. °मती यौ: *heist der mittlere Himmel zwischen उदन्व-तो und प्रयौ:* AV. 18,2,48.

पीलुवरु (पीलु + वरु) P. 6,3,121. N. einer Gegend; vgl. पैलुवरुक.

पीलुमार (पीलु + सार) m. N. pr. eines Berges HIOURN-THANG I,34. Die Chinesen übersetzen das Wort durch *fest wie ein Elephant*.

पीय्, पीयति *feist* —, *dick sein* (स्वैत्ये) DĀTUP. 15,55.

पैय (von पी) nach SĀ. adj. *fett* RV. 1,187,8. 10. AIT. Br. 2,3. In diesen Stellen ist aber auch पीवस् möglich.

पीवस् (wie eben) adj. Nebenform von पीवन् *feist, fett*; nur im nom. पीवान् MBH. 1,700. 708. 711. पीवाञ्कुना सरु 13,4461. fgg.

पैवन् (wie eben) UNĀDIS. 4,114. ÇĀNT. 2,9. P. 3,2,75. Sch. 1) adj. (f. पीवरी) *schwellend, strotzend; voll, feist, fett* (von Menschen und Thieren) AK. 3,2,10. 61. H. 448. HALĀJ. 2,187. मेष RV. 10,27,7. VS. 12,71. 30,21. पीवर्षस्य ज्ञाया पीवानः पुत्रा अकृशासो अस्य TS. 3,2,8,8. AIT. Br. 2,3. पीवानम् MBH. 1,700. 708. 711. BHĠG. P. 9,19,5. कायं पीवानम् 7,13,16. पीवा 5,10,10. पीत्राम् 1,18,33. पीवरी (धेनु) MBH. 13,3774. इयः RV. 8,5,20. 22,9. पीवरी = तरुणी UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4,114. = गो UNĀDIVR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr. Vgl. पीवस् und पीवर. — 2) m. Wind UNĀDIVR. im SĀKSHIPTAS. ÇKDr. — 3) f. पीवरी a) *Asparagus racemosus* RATNAM. 16. *Desmodium gangeticum* Dec. (शालपर्णी) BHĠVAPR. im ÇKDr. — b) N. pr. einer geistigen Tochter der Manen Barhishad HARIV. 977. MATSJA - P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 42. der Gattin des Vedaçiras VS. 82, N. 1. 83, N. 6. einer Priuzessin von Vidarbha MĠK. P. 14,8.

पीवरै (wie eben) UNĀDIS. 3,1,1) adj. *feist, fett* AK. 3,2,10. H. 448.

an. 3, 579. MED. r. 187. HALI. 2, 187. मर्जार् MBH. 3, 5487. स्प्र. Spr. 1772. नितम्बोन्नत° (सधन) MBH. 3, 1826. पीवरोरु PRAB. 40, 11. तनु PANKAT. 164, 6. Spr. 1239. संस RAGH. 3, 68. स्तन 3, 8. 19, 22. PRAB. 6, 2. KAURAP. 3. SĀH. D. 58, 21. °स्तनी von einer Kuh AK. 2, 9, 72. H. 1269. HALI. 2, 116. मोसानि HAMIV. 8441. — 2) m. a) Schildkröte H. an. MED. — b) N. pr. eines der Saptarshi unter Manu TAMASA MĀK. P. 74, 59. — 3) f. छा a) *Physalis flexuosa* Lin. und *Asparagus racemosus* RĀ-ĀN. im ÇKDa. — b) N. pr. einer Tochter des Gandharva Huhu KATH. 45, 351.

पीवरत्न (von पीवर) n. निःश्रान्ते पीवरत्नं वपुषि सुतनुता DHŪRTAS. 72, 10. *densitas, spissitudo* LASSUN.

पीवरीकर (पीवर + 1. कर) māsien: शेता गौः °कता MBH. 3, 1207. पीवस् (von पी) n. Fett, Speck: स प्रोर्णुष पीवसा च मेदसा च RV. 10, 16, 7. 86, 14. ऊर्जं गावो यवसे पीवो घत्तन 100, 10. AV. 1, 11, 4. — Vgl. सु° und पीव.

पीवर्से (von पीवस्) adj. von Fett strotzend oder fett so v. a. reichlich: श्वम् TBR. 2, 8, 2, 1. schwellend, sich blühend, bauschig: पुत्रं वस्त्राणि पीवसा वसाये RV. 1, 182, 1. — पीवस fehlerhaft für पीनस Verz. d. B. H. No. 996.

पीवस्फार्क (पीवस् + स्फार्क) adj. von Fett strotzend: कर्म AV. 4, 7, 3. पीवस्वत् (von पीवस्) adj. strotzend: पीवस्वतीर्नविधन्याः पितृ RV. 10, 169, 1.

पीवा f. Wasser UNĀDIV. im SĀKSHIPTAS. ÇKDa

पीविष्ठ (superl. zu पीवन्) adj. überaus feist ÇAT. BR. 2, 1, 4, 7.

पीवी s. पाद°.

पीवीघ्न (पीवस् + घ्न) adj. fette oder reichliche Speise habend RV. 7, 91, 3.

पीवीघ्नश्च (पीवस् + घ्नश्च) adj. feiste Rosse habend RV. 4, 37, 4.

पीवीपवसन (पीवस् + उप°) adj. RV. PRĪT. 2, 38. VS. PRĪT. 3, 13. P. 6, 3, 109. VĀRTI. 8. nach Durga zu Nir. 4, 3 in Fett gehüllt, nach MAULOH. neben breiten (fleischigen) Gliedern befindlich, VS. 21, 43. — Vgl. पयोपवसन.

पुयान (पुमस् + यान) n. Schol. zu AV. PRĪT. 2, 25.

पुयुत् (पुमस् + युत्) m. = पुयोग H. 523.

पुयोग (पुमस् + योग) m. die Verbindung —, der Zusammenhang mit einem Manne: स्यादाचार्यापि च स्वतः ॥ आचार्याणी तु पुयोगे so v. a. ākārja heißt derjenige, der selbst lehrt, ākārjāṇi dagegen bezeichnet die Frau des Lehrers, AK. 2, 6, 1, 15. H. 522. P. 4, 1, 48.

पुंरत्न (पुमस् + रत्न) n. ein Juwel —, ein Edelstein von Mensch Spr. 2706.

पुंराणि (पुमस् + रा°) m. ein männliches Zodiakalbild; so heisst der Widder und die folgenden Bilder VARIH. BR. S. 93, 9; vgl. dagegen Ind. St. 2, 257, N. 2.

पुंरूप (पुमस् + रूप) n. Mannsgestalt: सा पुंरूपं माययाकरोत् nahm Mannsgestalt an KATH. 39, 175.

1. पुलिङ्ग (पुमस् + लिङ्ग) n. das Merkmal des Mannes, Männlichkeit: दास्ये पुलिङ्गं स्वमिदं तव MBH. 3, 7489. 7492. पुलिङ्गं सर्वमीशानं (Nes शर्व°) स्त्रीलिङ्गं विद्धि चाप्युमाम् 13, 828. in grammatischem Sinne: पुलिङ्गात्

männlich auslautend MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

2. पुलिङ्ग (wie eben) adj. f. छा die Merkmale des Mannes habend: पुलिङ्गा इव नार्यस्तु स्त्रीलिङ्गाः पुरुषाभवन् MBH. 9, 3304. in gramm. Sinne: मस्त्र KAUC. 60. Schol. zu AV. PRĪT. 4, 46. Vop. 3, 70 in der Unterschr. Verz. d. B. H. No. 737.

पुलिङ्गता (von 2. पुलिङ्ग) f. das Männlichein (in gramm. Sinne) MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 46.

पुंवत् (von पुमस्) adv. wie ein Mann, wie beim Manne RAGH. 6, 20. MBH. 3, 7407. wie das Masculinum ÀCV. ÇH. 3, 2. KĀTJ. ÇH. 25, 10, 11. ÇĀKH. GRHJ. 1, 22. P. 1, 2, 66. 6, 3, 34. 7, 1, 74. Vop. 3, 94. 6, 4. 11. 34. 7, 49.

1. पुंवत्स (पुमस् + व°) m. ein männliches Kalb ÇAT. BR. 11, 3, 2, 1. KĀTJ. ÇH. 4, 14, 1.

2. पुंवत्स (wie eben) adj. f. छा männliche Kälber habend, von m. K. umgeben: दोग्धोभिर्गमिहेत्राभिः पुंवत्साभिरलंकृतम् BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 63, 6, 3 v. u.

पुंवप (पुमस् + वप) m. Moschusratte TRIK. 2, 5, 11. HĀN. 83. ÇABDAM. im ÇKDa.

पुंवेश (पुमस् + वेश) adj. f. छा ein Mannsgewand tragend KATH. 29, 108. 39, 179.

पुंश्चली (पुमस् + च°) VS. PRĪT. 4, 6. P. 8, 3, 6. Sch. adj. f. und subst. den Männern nachlaufend, Hure AK. 2, 6, 2, 10. H. 528. HALI. 2, 341. VS. 30, 22. AV. 15, 2, 1. fgg. LĀTJ. 4, 3, 9. 11. ÇĀKH. BR. 27, 1. PĀNĀV. BR. 8, 1, 10. M. 4, 211. 220. JĀLŪ. 1, 162. 3, 277. HAMIV. 10343. fg. PĀNĀV. 36, 2. 185, 10. HIT. I, 107. ÇUK. in LĀ. 48, 10. SĀH. D. 117. त्रयः स्त्रीगणा उदपयन्त स्त्रैरिण्यः कामिन्यः पुंश्चल्य इति BULG. P. 5, 24, 16. 9, 14, 38. Bez. der Apsaras MBH. 13, 2203. नारदा नन्दने उपपद्यन्तु पुंश्चलीगणमध्यगम् । शक्रम् MĀK. P. 1, 28. Unlogisch das masc. zur Bez. eines Hurers H. an. 3, 665. MED. I. 107. GĀRUPA-P. 66 im ÇKDa. — Vgl. पुंश्चलू.

पुंश्चलीय (vom vorherg.) m. der Sohn einer Hure Spr. 1836.

पुंश्चलू f. = पुंश्चली VS. 30, 5, 20. KĀTJ. ÇH. 13, 3, 6. m. Hurer (nach dem Schol.) 20, 1, 39. — Vgl. पुंश्चली.

पुंश्चिङ्ग (पुमस् + चि°) n. das männliche Glied H. 610.

पुंश्चोर (पुमस् + चोर) m. Schol. zu AV. PRĪT. 2, 25.

1. पुंस् m. s. पुमस्.

2. पुंस् पुंसैर्गतिं zerstampfen, zerdrücken (अग्निमर्दने) DHĀTUP. 32, 94. Könnte als denom. von पुमस् erklärt werden.

पुंस am Ende eines comp. = पुमस्; s. न°, मरु°, स्त्री°; vgl. auch पुंसवत्. Abkürzung (Fehler?) für पुंसवन Verz. d. B. H. No. 862.

पुंसक s. न°.

पुंसवन (पुमस् + स°) 1) adj. ein männliches Kind zur Geburt bringend: पीतं पुंसवनं त्रलम् BULG. P. 9, 6, 28. सा तत्पुंसवनं राक्षी प्राश्य वै पत्युरादधे । गर्भे काल उपावृत्ते कुमारं सुपुत्रे ऽप्रजा ॥ 4, 13, 38. व्रत und subst. n. Bez. einer zur Erzielung eines Sohnes im Beginne der Schwangerschaft üblichen Cerimonie TRIK. 2, 6, 12. BULG. P. 6, 19, 1. ÀCV. GRHJ. 1, 13. ÇĀKH. GRHJ. 1, 20. GOM. 2, 6, 1. KAUC. 35. PĀK. GRHJ. 2, 14, 15. Verz. d. B. H. No. 321. 1036. fg. MBH. 1, 1460 (पुंसवने gedr.). 2803. 2371. 4678. 3, 11059 (S. 571). RAGH. 3, 10. Vgl. पुंसवन. — 2) n. Fötus: असुरवधूनां प्रायः पुंसवनानि भयादेव स्रवन्ति पतन्ति च BULG. P. 5, 24, 15.

— 3) n. *Milch* TRK. 2, 9, 16. H. 404.

पुंसवत् (von पुंस = पुमस्, पुंस) adj. *einen Sohn habend* ÇĀṆḤ. GRH. 1, 16. — Vgl. पुंसवत्.

पुंसानुज wird in पुंसा, instr. von पुमस्, + अनुज zerlegt P. 6, 3, 3, VArtt.

2. adj. wohl *einen älteren Bruder habend*. — Vgl. पुमनुजा.

पुंसवन (पुमस् + सु) n. *Zzeugung eines männlichen Kindes*: शमीमय-
त्य आत्रिष्ठत्र पुंसुवनं कृतम् AV. 6, 11, 1. — Vgl. पुंसवन.

पुंस्क (von पुमस्) am Ende eines adj. comp. gaṇa उरसादि zu P. 5, 4, 181. अनियतपुंस्को PAT. zu P. 4, 1, 181. — Vgl. उक्तं, भाषितं.

पुंस्कटी (पुमस् + क) f. *die Hüfte des Mannes* AK. 2, 6, 2, 10. TRK. 3, 3, 407. Vgl. P. 2, 3, 6.

पुंस्कामा (पुमस् + काम) adj. f. *auf Männer versessen* Schol. zu P. 8, 3, 6 und 2, 3, 5, VArtt. 2. Hip. 3, 15, 18.

पुंस्कौकिल (पुमस् + को) m. *das Männchen des indischen Kuckucks* P. 8, 3, 6, Sch. Vop. 2, 33. MBH. 1, 2849. 3, 11059. R. 2, 103, 12. ÇĀK. 131. KUMĀRAS. 3, 32. RT. 6, 14. VARĀH. BṚH. S. 47, 7. RĪGĀ-TAR. 3, 1. MĀRK. P. 61, 24. 64, 6. Davon nom. abstr. ०त्व n. MBH. 13, 5474.

पुंस्ति N. eines Sāman Ind. St. 3, 223.

पुंस्त्व (von पुमस्) n. *das Mannsein* (Gegens. स्त्रीत्व) BHĪG. P. 9, 1, 21. MĀRK. P. 50, 12. ऋ० MBH. 4, 309. *Mannheit* so v. a. *männliches Vermögen* JĀṬN. 1, 55. 2, 236. Suçr. 1, 34, 15. 156, 4. 198, 2. 260, 10. *das Männlichsein, das männliche Geschlecht* in gramm. Sinne AK. 3, 6, 2, 11. P. 1, 2, 51, Sch. *der männliche Same* H. 629. HARIV. 14274.

पुंस्पुत्र (पुमस् + पुत्र) m. *ein männliches Kind* P. 8, 3, 6, Sch.

पुंस्प्रजनन (पुमस् + प्र) n. *Zzeugungsglied* Nir. 3, 21.

पुंस्प्रवाद (पुमस् + प्र) m. *ein männliches Thema* RV. PRĀT. 4, 15.

पुंसवत् (von पुमस्) adj. *das Wort पुमस् oder das männliche Geschlecht enthaltend* TS. 2, 5, 5, 5. — Vgl. पुंसवत्.

पुक् neben बुक् im gaṇa प्रेतादि zu P. 4, 2, 80. Davon पुकिन् adj. ebend.

पुक्कश 1) m. Bez. einer best. verachteten Mischlingskaste, die von den Lexicographen fälschlich mit den Kāṇḍāla identifiziert wird, AK. 2, 10, 20 (nach ÇKDn.). M. 4, 79. 12, 55. MBH. 13, 1901. MĀRK. P. 15, 18. पुक्कश BHAR. zu AK. ÇKDn. पुक्कास AK. 2, 10, 20 (nach der Lesart von COLLEBR. und LOIS.). H. 933, v. l. MED. s. 28 (= शपच und शधम). ज्ञातो निषादाच्छूरायो ज्ञात्या भवति पुक्कासः M. 10, 18. 49. JĀṬN. 3, 207 (v. l. पुक्कास, पुक्काशः पुक्कास auch bei BHAR. Intr. 144. 208. पुक्काश HIR. 27) MBH. 13, 1552 (wo पुक्कासानाञ्च zu lesen ist). 2586. 6705. BHĪG. P. 2, 4, 18. 9, 21, 10. 14. MĀRK. P. 8, 114. SĀH. D. bei MUIR, Sanskrit Texts II, 61. LALIT. ed. Calc. 21, 17. पुक्कासी f. M. 10, 28. MĀRK. P. 8, 130. पुक्कासक BHĪG. P. 6, 13, 8. Vgl. पक्काश und बुक्कास. — 2) f. पुक्कासी a) *ein Weib aus der Pukkasa-Kaste*; s. u. 1. — b) = कलिका Knospe MED. = कालिका ÇKDn. nach ders. Aut. — c) *die Indigopflanze* MED.

पुंतीर (पुमस् + तीर) n. P. 8, 3, 6, Sch. Vop. 2, 33.

पुंतुर (पुमस् + तुर) m. P. 8, 3, 6, Sch.

पुच्छ m. n. gaṇa श्रधर्वादि zu P. 2, 4, 31. m. AK. 3, 6, 2, 17. SIDDH. K. 250, a. 4. 1) m. *der unterste, mit der Sehne in Berührung kommende Theil des Pfeils, in dem der Schaft und die Federn stecken*; = कर्तरी H. 781. HALĪJ. 2, 313. = शराङ्ग H. an. 2, 28. नखप्रभाभूषितकङ्कपत्त्रे —

सायकपुच्छे RAGH. 2, 31. पार्थेन सृष्टः स तु गार्धपत्त्रः (बाणः) चा पुच्छदेशात्प्र-
विवेश नागम् MBH. 4, 2094. RAGH. 9, 61. तस्येषुधाराः शतशः प्राङ्गुरासन्
शरासनात् । अये पुच्छेषु संसक्ता यथा धमरपङ्कयः ॥ MBH. 8, 71. 3159. 13,
7486. von Gold 3, 16522. 4, 1162. 14, 2190. R. 6, 34, 24. 36, 18. 75. RAGH.
3, 64. रत्न० adj. KATHĀS. 39, 69. सु० adj. JAGNĀDATT. 1, 20. R. 6, 36, 75.
सार० adj. ÇĀK. 10. शरजालैः — पुञ्जानुपुञ्जपतितैः BHĪG. P. 6, 10, 24. त्रि-
ग्धेनापाङ्गपुञ्जेन स्पृष्टः 4, 25, 25. Vgl. काण्डपुञ्जा, कृतपुञ्ज, शर०. — 2) m.
Falke. — 3) m. = मङ्गलाचार H. an.

पुच्छित adj. *mit dem Puçh versehen*: शर Spr. 774. 2207.

पुच्छिलतीर्थ n. N. pr. eines Wallfahrtsortes, = रामतीर्थ ÇIVA-P. in
Verz. d. Oxf. H. 67, b, 113.

पुंखेष्ट (पुमस् + खेष्ट) m. *ein männlicher Planet* Ind. St. 2, 258, N.

पुंख्यान (पुमस् + ख्यान) n. SIDDH. K. zu P. 8, 3, 6.

पुञ्ज m. n. Menge ÇARDAK. im ÇKDn. — Vgl. पुञ्ज.

पुञ्जल m. *die Seele* BHŪRIPI. im ÇKDn. — Vgl. पुञ्जल.

पुंगव (पुमस् + 1. गव = गो) m. P. 8, 3, 6, Sch. 1) *Stier* TRK. 2, 9, 19.
H. an. 3, 706. MED. v. 44. LĀTJ. 10, 17, 8. HARIV. 4001. P. 3, 3, 71, Sch.
गावः सपुंगवाः HARIV. 3796. चकार निर्वयं गोष्ठं निर्वत्सशिषुपुंगवम् 4108.
— 2) am Ende eines comp. so v. a. *ein Heros unter —, der Vorzüg-
lichste unter —* AK. 3, 2, 8. H. 1440. H. an. MED. नर० BHAG. 1, 5. MBH.
3, 7061. कुरु० DRAUP. 6, 12. ARJ. 1, 11. BHĪG. P. 4, 9, 32. मुनि० R. 1, 1,
1. 2, 33. 52, 19 (53, 19 GORR.). 58, 21. द्विज० 2, 32, 10. रथ० MBH. 4, 1091.
मन्त्रि० HARIV. 6574. रानस० KATHĀS. 39, 84. BHĪG. P. 9, 10, 5. पृथिवीं कृ-
ततन्त्रियपुंगवाम् MBH. 9, 1787. 2836. वानर० R. 2, 96, 25. गज० BHARTṢ.
2, 26. शार्ङ्गल० HARIV. 3936. पत्ति० 3966. R. 3, 57, 2. न्ययोयं तरुपुंगवम्
HARIV. 3291. नागा इवान्ये गगणे चैर्जलदपुंगवाः 3902. Vgl. गण०. — 3)
ein best. Heilmittel H. an. MED. = ऋषभोषध RĪGĀN. im ÇKDn.

पुंगवकेतु (पुं + केतु) adj. *den Stier zum Erkennungszeichen habend*;
m. Bein. ÇIVA'S KUMĀRAS. 7, 77.

पुंगुणजन्तुजीव (पुमस् - गुण + जन् - जीव) m. *das thierische Lebensprin-
cip mit dem Vorzuge des Menschen verbunden*, so v. a. *die Seele* TATTVAS. 18.

पुच्छ m. n. gaṇa श्रधर्वादि zu P. 2, 4, 31. TRK. 3, 5, 13. SIDDH. K. 231,
a, 1 v. u. am Ende eines adj. comp. bald ऋ, bald ई P. 4, 1, 55, VArtt.
1—3. Schwanz, Schweif, Ruthe AK. 2, 8, 2, 18. 3, 4, 2, 6. 32, 145. H. 1244.
MED. Kh. 5 (n. in der Bed. लाङ्गूल, m. in der Bed. पश्चात्प्रदेश). HALĪJ.
2, 282. der Schlange AV. 7, 56, 6. 8. DRAUP. 5, 8. des Stiers u. s. w. AV.
9, 4, 13. 10, 9, 22. ÇAT. Bn. 13, 2, 2, 1. 8, 4, 6. VARĀH. BṚH. S. 3, 3. 61, 2.
Hit. 41, 16. पुरुषस्य TAITT. UP. 2, 1. des Hundes Spr. 209. 729. 1181.
1521. Hit. II, 131 (masc.). des Vogels VS. 12, 4. des in Vogelgestalt ge-
schichteten Agni TS. 5, 5, 3, 3. 6, 20, 1. ÇAT. Bn. 6, 1, 2, 6. 7, 2, 2, 8. 3, 2,
20. 8, 2, 4, 17. पश्चादग्निपुच्छस्योपविशति (u. अग्निपुच्छ falsch erklärt) ĀÇV.
Çn. 4, 8. 10. KĪTJ. Çn. 17, 3, 22. 6, 7. 12, 20. 16, 8, 20. उलूकपुच्छी सेना
Schol. zu P. 4, 1, 55, VArtt. 3. eines Fisches SĀJAS. 6, 18. ÇĀPATI in
Z. f. d. K. d. M. 3, 389. des Blutegeles Suçr. 1, 42, 12. 207, 3. धू० 350,
21. उत्कायाः MBH. 7, 206. उत्का प्रतनुपुच्छा VARĀH. BṚH. S. 32, 8. 6.
पुच्छमूल HALĪJ. 2, 64. *der Schwanz eines Jahres* so v. a. *das Ende* ÇĀṆḤ.
Bn. 5, 1. कश्यप० N. eines Sāman Ind. St. 3, 213. — Vgl. शपुच्छा, यश-
पुच्छ, कवारपुच्छी, मणि०, विष०, शर० und परिपुच्छ्य.

पुच्छटि n. *Schnippchen*, = झङ्गुलिमोटन *TAIK.* 2, 6, 27. — Vgl. मुच्छटी.
पुच्छा f. N. einer gegen Unfruchtbarkeit angewandten Knolle (सन्ध-
पाकन्द) *RIĀN.* im *ÇKDn.* Aus पुच्छा entstell.

पुच्छर्ध्वं (पु + धि) m. *Schwanzwurzel*: आस्येऽ न ते विषं किमु ते पु-
च्छर्ध्वसत् *AV.* 7, 56, 8. — Vgl. बालधि.

पुच्छल s. क०.

पुच्छाण्डक (पुच्छ + ञ्ण्ड, ञ्ण्ड) m. N. pr. eines Nāga aus Taksha-
ka's Geschlecht *MBh.* 1, 2149.

पुच्छका am Ende eines adj. comp. f. zu पुच्छक (von पुच्छ); s. क्रोष्टु०
und क्रोष्टुक०.

पुच्छन् (von पुच्छ) 1) adj. *geschwänzt*. — 2) m. a) *Hahn* *ÇABDAĀ.* im
ÇKDn. — b) *Calotropis gigantea* (अर्क) *RIĀN.* im *ÇKDn.*

पुच्छेश्वर (पुच्छ + ईश) N. pr. einer Localität (eines Heiligtums) *LIA.* I, 56.

पुच्छं पुच्छति *fahrlässig sein* *Dhātup.* 7, 35, v. l. für पुच्छ् मुच्छ्.

पुञ्ज m. *SIDDH.* K. 249, b, 2 v. u. *Haufe, Klumpen, Masse* *AK.* 2, 3,

42, 3, 4, 99, 216. *H.* 1411. *HALĀJ.* 4, 1. अञ्जन० *MBh.* 3, 9931. 9, 2477.

फेन० 3, 9957. सफेनपुञ्जा adj. *KUMĀRAB.* 7, 26. पोषु०, रजः०, पराग० *MBh.*

5, 7246. *RIĀN-TAN.* 3, 74. Spr. 1780. *KATHĀS.* 35, 12. *VARĀH. BRH.* S. 11,

25. भस्म० *MĀRK.* P. 115, 3. किञ्जल्क० *RIĀN-TAN.* 4, 196. अरि० *PRAB.* 2,

4. पति० *MĀRK.* P. 8, 82. तेजः० *MBh.* 5, 2525. विद्युत्० *HARIV.* 6840. *Ka-*

thās. 1, 62. 3, 28. तिमिर० *Git.* 5, 11. तमः० 11, 10. श्री० *HARIV.* 6154.

पुण्य० *PĀRĀVANĠTHAK.* bei *AUPR. HALĀJ.* पशः० *Inscr.* in *Journ.* of the

Am. Or. 8, 7, 25, Çl. 6. आनन्देन्द्रिक० *RUDRAJ.* in *Verz. d. Oxf. H.* 88, b,

36. — Vgl. नखपुञ्जफला, केमपुञ्जक.

पुंनमन् (पुंमन् + न्) n. *die Geburt eines männlichen Kindes*: ०नमन्

VARĀH. LAGHŪ. 3, 10. ०नमन्कर s. ०नमन्योग eine Constellation, unter

der männliche Kinder geboren werden, *BRH.* S. 77, 29.

पुञ्ज्य (von पुञ्ज) *anhäufen*: पुञ्जित *angegähmt* *H. an.* 3, 194. *MBh.* dh.

10. *zusammengeballt, an einander gedrückt*: फेनवत्पुञ्जिताः स्मः *Spr.*

734. सीमत्पुञ्जिताञ्जलयः *RIĀN-TAN.* 3, 19.

— उद् *anhäufen*: ०पुञ्ज्य *Schol.* zu *KĀTJ. ÇA.* 749, 4.

पुञ्जराज (पु + राज) m. N. pr. eines Grammatikers *COLERA. Misc. Ess.*

II, 21, 44. *Verz. d. B. H.* No. 776. *Verz. d. Oxf. H.* 172, b, 4.

पुञ्जशम् (von पुञ्ज adv. *haufenweise* *MBh.* 2, 1860.

पुञ्जानुक (?) m. = फलेलाङ्कु (?) *HĀN.* 127.

पुञ्ज zur Ekl. von पुञ्जिष्ठ P. 8, 3, 97. f. = पुञ्ज *COLERA. und Lois.* zu

AK. 2, 5, 42.

पुञ्जिक m. *Hagel* *H.* ç. 28.

पुञ्जिकस्थली f. eig. wohl *angegähmter Grund, Aufwurf* oder einen

solchen Grund habend (sc. भूमि); in allegorischer Zusammenstellung als

N. einer Apsaras *VS.* 15, 15. *MBh.* 1, 4820. 2, 392. *HARIV.* 12474. 12690.

14165. R. 5, 2, 12. पुञ्जिका० *Vāpi* zu *H.* 183 (hiernach ist oben अस्थला

zu streichen). पुञ्जिकास्तना *MĀRK.* P. 64, 6.

पुञ्जिकास्तना und पुञ्जिकास्थला s. u. dem vorherg. Artikel.

पुञ्जिष्ठ m. *Fischer (Vogelfänger Māmbu)* *VS.* 16, 27. *ĀÇV. ÇA.* 10, 7.

Ind. St. 2, 36. पुञ्जिष्ठ v. l. P. 8, 3, 97 wird das Wort in पुञ्जि + स्थ zer-

legt; vgl. *VS.* *PAIT.* 5, 27.

पुञ्जीकर (पुञ्ज + कर) *anhäufen, auf einen Haufen legen*: इतस्ततः

IV. Theil.

पतितं सोमं पुञ्जीकृत्य *Schol.* zu *KĀTJ. ÇA.* 748, 12. ०कृत *Māmbu.* zu *VS.*
15, 15. ०कर्तव्य *Schol.* zu *BHATT.* 9, 13.

पुञ्जील = पिञ्जल. र्ध० *TS.* 6, 1, 4, 7. 2, 4, 3. *TBR.* 1, 7, 4, 4. 2, 7, 4, 5.

पुट् पुटति *umfassen, umarmen* *Dhātup.* 28, 74. पौटति *zerreiben*; nach

WEST. falsche Form für मुट् (*Dhātup.* 9, 38). पुटपति *in Berührung sein*

(*ligare, neotere* *WEST.*), संसर्गे *Dhātup.* 35, 58. पोटपति *sprechen oder*

leuchten *Dhātup.* 33, 80. *zerreiben* (vgl. मुट् *Vop.* in *Dhātup.* 32, 72. *klein*

werden (vgl. पुट्) 32, 24, v. l. पुटित adj. = पाटित *gespalten, aufgerissen*;

= स्पूत *zusammengedrückt*; n. = अक्षिपुट (wofür *ÇKDn.* हस्तपुट *die*

hohle Hand liest) *MED.* t. 135.

— उद् s. उत्पुट, उत्पुटक.

— परि pass. *sich schülen*: ओष्ठो परिपुद्येते *SUCH.* 1, 302, 14. — Vgl.

परिपुटन, परिपोट fgg.

पुट m. f. (ई; oxyt. *gaṇa* गौरादि zu P. 4, 1, 41) und n. *AK.* 3, 6, 3, 42.

1) *Falte, Tasche, trichterförmiger, ausgebauchter, hohler Raum* *SŪRĀS.*

12, 33. (समूरसंधाः) पततो वटवीपुटेषु *HARIV.* 8788. कर्पुटः *MBh.* 14, 1928.

कर्पुटी *ÇĀNTIC.* 4, 10. 19. कृताञ्जलिपुटाः सर्वाः *MBh.* 12, 12603. R. 1, 9,

62, 39, 9. 43, 18. *PANĀT.* 44, 24. 186, 12. शिरसि निदधानो ऽञ्जलिपुटम्

Spr. 394. शिष्टाञ्जलिपुटा R. 3, 4, 1. वट्टा कर्पुटाञ्जलिम् 5, 64, 5. अत्राणापुटेषु

BHĀG. P. 2, 2, 37. ओत्र० *RIĀN-TAN.* 4, 427. ओत्रप्रभृतिपुटैः 1, 24. ओष्ठ०

MBh. 1, 655. संदृष्टोष्ठ० 3, 127. 4, 778. *HARIV.* 3897. *ÇA.* 182. चारुपुटेष्ठ

MBh. 2, 1132. अघर्० *Spr.* 622. *Git.* 12, 11. *KAURAP.* 68 in *Journ.* ss. 4 sér.

XI, 480. चक्षु० *Spr.* 660. 1109. 1428. *KAURAP.* 8. लोचनपुटेषु *KUVALAJ.*

166, a. पद्मप्राप्तत्रय० *Spr.* 1720. धुकुटीपुटमूचित (मुख) R. 2, 96, 42 (103,

41 *GORR.*), धुकुटिपुटाकुटिल (also f. auch पुटा) *MBh.* 7, 1926. किसलय०,

पल्लव० *die Falten einer Blattknospe*: किसलयपुटेऽदः *MĀLAV.* 44. भिन्ना

सद्यः किसलयपुटान्देवदारुद्रुमाणाम् *MUGH.* 106. भिन्नपल्लवपुटे वनानिलः

RAGH. 9, 68. वट्टपल्लवपुटाञ्जलिद्रुम (तपोवन) 11, 23. 17, 12. श्रीमूतपुटसंच-

याः *über einander geschichtete Wolken* *VARĀH. BRH.* S. 27, 14. नैकपुटा

(चारिमुखः) 15. नासा०, नासिका० (s. u. d. Ww.) *Nasenflügel*: सुपुटा (v. l.

विपुटा) नासा *VARĀH. BRH.* S. 67, 62. नासा समपुटा 68, 7. स्फुरदधरनासापुट-

तया *UTTARĀRĠMAK.* 13, 11. — पिपीलिक० (?) : ऋते सेनाप्रणतारं पृतना सु-

मकृत्यपि । दीर्यते गुह्यमासाद्य पिपीलिकपुटे यथा ॥ *MBh.* 5, 5279. पिपी-

लिकपुटे राजन्यथा मृद्वेरो ह्या । तथा सा कैरवी सेना मृदिता तेन ॥

8, 914. — 2) पलाश०, पर्णा०, पल्ल० und auch einfach पुट *eine aus einem*

Blatt gebildete Vertiefung, — *Tüte*: पलाश० *KĀTJ. ÇA.* 16, 6, 26. *KAUC.*

28. पर्णा० *MBh.* 9, 2827. R. *GORR.* 2, 56, 30. पल्ल० 4, 54, 14. डग्धा पयः

पल्लपुटे *RAGH.* 2, 65. प्रतिगृह्णा पुटेनैव पाणिना शकलेन वा M. 6, 28. उ-

प० *ÇAT. B.* 5, 2, 2, 16. *KĀTJ. ÇA.* 14, 3, 12. आस० *TBR.* 1, 3, 8, 6. प्रूर्ण०

Tüte in Form einer Wanne *ĀÇV. GĀM.* 1, 7. — 3) m. = संपुट *Schmuck-*

kästchen *H.* 1013, Sch. — 4) *Pferdehuf*, m. *TAIK.* 2, 8, 46. m. n. *ÇABDAR.*

im *ÇKDn.* — 5) n. *Muskatnuss* *RIĀN.* im *ÇKDn.* — 6) m. N. pr. eines

Mannes *gaṇa* अत्रादि zu P. 4, 1, 110; vgl. पौटाग्र. — Nach den Scholl.

zu *AK.* m. f. n. = घाट्कादन und मिथःसंश्लेष *ÇKDn.* f. = कापीन *GĀTĠDH.*

im *ÇKDn.* m. f. n. ein um die Blüssen geschlagenes Tuch *WILS.* nach

ders. Aut. — Vgl. कनपुट, कर्पा०, कर्पा०, गन०, गोपुटा, चक्षुपुट, चक्षुत्०,

चाच०, चारु०, त्रि० (wohl dreifach *zusammengelegt*), द्वि०, नयन०, ना-

सा०, नासिका०, पल०, पल्लत्०, पाकपुटी, पुप्य०, से०.

पुटक (von पुट) *gaṇa* पुष्करादि zu P. 5, 2, 125. 1) = पुट 1.: मकी° Mārk. P. 8, 206. *झवणा*° Verz. d. Oxf. H. 120, b, 9. पाणि° Spr. 1194. च-
 च्चु° 1972. *आकृष्टप्राणपुटका* जिघ्रतीस्तास्ततो मृगी: *Nasenflügel, Nüster*
 Mārk. P. 65, 22. — 2) *पत्रपुटिका* ein in eine Tüte zusammengerolltes
 Blatt Spr. 2164. पुटक allein dass. Rīgā-Tar. 1, 213. 2, 166. Schol. zu
 Kap. 1, 28. *अकृष्टपट्या पृथिवी आसीदैप्यस्य कामधुक*। सर्वा: कामदुधा
 गाव: पुटके पुटके मधु || MBh. 7, 2897. 12, 1033. Hariv. 324. Mārk. P.
 49, 31. पुटिका f. dass.: कर्पूर° mit Kampher Pañkat. 265, 5.9 (wo eben-
 falls पुटिका zu lesen ist, wie schon Benfey bemerkt hat). — 3) m. eine
 best. Verbindung der Hände Verz. d. Oxf. H. 86, a, 34. — 4) पुटिका f.
 Kardamomen Hān. 97. — 5) n. a) Muskatnuss H. c. 130. — b) Wasser-
 rose Candar. im CKDn.; vgl. पुटकिनी. — Vgl. त्रिपुटक.

पुटकन्द (पुट + क°) m. ein best. Knollengewächs, = कोलकन्द Rīgān.
 im CKDn. — Vgl. पुटालु.

पुटकिनी (f. von पुटकिन् und dieses von पुटक) f. *gaṇa* पुष्करादि zu
 P. 5, 2, 125. *Lotuspflanze, eine Gruppe von Lotuspflanzen* Trik. 1, 2, 36.
 H. 1160. Hān. 165. Im Prākrit: पुटणिपत्त Çāk. Ch. 86, 2.

पुटमीव (पुट + मीवा) m. *Butterfass (गर्गरी); ein kupferner Topf (ता-
 मकुम्भा)* H. an. 4, 308. Md. v. 62.

पुटपाक (पुट + पाक) m. eine best. Art der Zubereitung von Arsenen,
 bei welcher die Stoffe in Blätter eingebunden, mit Lehm überzogen und
 im Feuer geglüht werden (roasting Wisk). °पुक्ति Suçr. 1, 162, 1. 2, 325,
 5. — 330, 5. 347, 17. 349, 7. fgg. 365, 13. Verz. d. B. H. 285, 8. Dafür
 wegen des Metrums पुटारूप m. Suçr. 2, 341, 18.

पुटभिद् (पुट + भिद्) adj. zum Durchbruch bringend, öffnend; von
 einem Stein (पाषाण) gesagt, unter dem man eine Quelle antrifft, Varāh.
 Bāh. S. 53, 42. Vgl. किसलयपुरं भिद् u. पुट 1. und पुटभेदक.

पुटभेद (पुट + भेद) m. 1) = वक्र, नदीवक्र wohl der Ort, an dem ein
 Fluss hervorbricht (Biegung eines Flusses Wils. Aufrecht) AK. 1, 2, 3,
 7. H. 1088. Md. d. 51. Halā. 3, 49. = तटिनीमुख *Flussmündung* (!)
 H. an. 4, 142. — 2) = पुटभेदन *Stadt*. — 3) ein musikalisches Schlag-
 instrument (घातिथ्य) H. an. Md.

पुटभेदक adj. = पुटभिद् Varāh. Bāh. S. 53, 7.

पुटभेदन (पुट + भे°) n. *Stadt* AK. 2, 2, 1. H. 971 (vgl. Vāṇasp. beim
 Schol.). Halā. 2, 130. कास्तिनपुरे रम्ये कुत्रणा पुटभेदने MBh. 1, 3978.
 2, 1196.

पुटापुटिका (von पुट + अपुट) f. *gaṇa* शाकपार्थिवादि zu P. 2, 1, 69, Vārt.

पुटाक्षय s. u. पुटपाक.

पुटाक्ष (पुट + उ°) n. *Sonnenschirm* Trik. 2, 8, 32. Hān. 40.

पुटादक (पुट + उ°) m. *Kokosnuss* Hān. 100.

पुट्, पुट्यति klein werden (अल्पीभावे) Dhātup. 32, 24.

पुट्, पुटति von sich geben, entlassen (उत्सर्गे) Dhātup. 28, 90. पौडति
 zerreiben 9, 33, v. l. für मुट्; auch पुण्ड्, पुण्डति ebend.

पुण्, पुणति Gutes thun (कर्मणि शुभे; vgl. पुण्य) Dhātup. 28, 43. पोर्ण-
 पति aufhäufen, v. l. für पूल्, पूल्यति 32, 93.

पुणिक Kāc. zu P. 4, 1, 79. — Vgl. पोणिका.

पुण्ड्, पुण्डति sprechen oder leuchten Dhātup. 33, 118. Eine unsichere
 Wurzel.

पुण्ड् s. पुड्.

पुण्ड m. = पुण्ड Mal, Zeichen Gaṇidh. im CKDn.

पुण्डरिन् m. eine best. Stange (s. दृष्टिकृत्), = vulg. पुण्डरिया Candar.
 im CKDn.

पुण्डरिखिता (पु° = पुण्डरीक + खिद्) f. *Lotusgewinde, — kranz* TS. 1,
 8, 48, 1. TBr. 1, 8, 2, 1.

पुण्डरीक (पुण्डरीक Uḡgval. zu Uḡdis. 4, 20.) 1) n. a) *Lotusblütte*,
 insbes. eine weiße, AK. 1, 2, 3, 40. Trik. 3, 3, 32. H. 1162. an. 4, 20.
 Md. k. 199. Halā. 3, 58. Çācṣvata bei Uḡgval. Vjup. 142. RV. 10,
 142, 8. TBr. 1, 8, 2, 1. Çat. Br. 5, 4, 5, 6. fgg. 14, 5, 3, 10. 9, 2, 14. नत्तत्रा-
 णामवकाशेन पुण्डरीकं ज्ञापते Pañkat. Br. 18, 9, 6. तस्य यथा कव्यासं पुण्ड-
 रीकमेवमन्तिपाी Kānd. Up. 1, 6, 7. MBh. 1, 6392. 7283. 5, 2564. 13, 4896.
 5244. Hip. 1, 32. Hariv. 8996. 12669. Suçr. 1, 141, 21. °पलाशान R. 2,
 87, 3 (95, 3 Gonn.). पुण्डरीकातपत्र adj. Ragh. 4, 17. Mālav. 65. Brahma-
 P. in LA. 83, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, Çl. 6. श्रेयःशि-
 यः पुण्डरीकम् Çat. 1, 6. Ragh. 18, 7 (am Ende eines adj. comp. f. घा).
 als Bild des menschlichen Herzens AV. 10, 8, 43. Kānd. Up. 8, 1, 1.
 Suçr. 1, 248, 4. पुण्डरीकेण सदृशं हृदयं स्वादधोमुखम् 329, 9. in comp.
 mit dem verglichenen Gegenstande als Ausdruck der Schönheit *gaṇa*
 व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. — b) ein weißer Sonnenschirm Trik. H. an.
 Md. Çācṣvata n. a. O. (es ist सितच्छत्रे st. सितपत्रे zu lesen). — c) ein
 best. Heilmittel H. an. Md. Çācṣvata. — d) (könnte auch m. sein) Stirn-
 zeichen (तिलक Randglosse): शिवश्रियः Çat. 1, 6; vgl. पुण्ड्, पुण्ड. —
 e) N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 6053. — 2) m. a) ein best.
 Opfer: अश्वमेधो राजसूयः पुण्डरीको जथ गोसवः। एतैरपि मन्त्रापरिष्टे ते
 MBh. 3, 1133. 5091. 6053. 5, 4008. 4090. 7, 2293. 9, 2888. 13, 1732. —
 b) eine Art Reis Suçr. 1, 195, 6. eine wohlriechende Mango-Art H. an.
 Md. Artemisia indica (दमनक) Rīgān. im CKDn. eine Art Zuckerrohr
 (कोषकार; vgl. पुण्ड्) Trik. H. an. Md. Wilson giebt diese Bed. nach Brah.
 zu AK. und übersetzt कोषकार durch *Seidenraupe*, fügt aber ein Frage-
 zeichen hinzu. — c) Tiger AK. 3, 4, 2, 11. Trik. H. 1285. H. an. Md.
 Halā. 2, 71. Çācṣvata. — d) eine Art Schlange, = रान्निलाहि H. an.
 N. pr. eines Schlangendämons MBh. 5, 3629. VP. 149, N. 16. — e) eine
 Art Aussatz Suçr. 1, 268, 1. सद्येतं रक्तपर्यस्तं पुण्डरीकदलोपमम्। सौत्सेधं
 च सरागं च पुण्डरीकं प्रचक्षते || Mādhavak. im CKDn. — f) Fieber beim
 Elephanten H. an. — g) Krug. — h) die weiße Farbe Anakkāthakosha
 im CKDn. — i) N. pr. des Weltelephanten im Südosten AK. 1, 1, 2, 5.
 Trik. H. 170. H. an. Md. Hān. 148. Halā. 1, 104. Çācṣvata. Ragh. 18,
 7. — k) N. pr. eines alten Königs MBh. 2, 325. eines Sohnes des Nabha
 (Nabha) Hariv. 824. Ragh. 18, 7. VP. 386. Buig. P. 9, 12, 1. N. pr.
 eines Gaṇadhara bei den Gāina H. an. Çat. 1, 6. fgg. 499. 14, 186.
 N. pr. eines Einsiedlers, eines Sohnes des Çvetaketu von der Lakshmi,
 Kānd. in Z. d. d. m. G. 7, 584. Sin. D. 79, 18. — l) N. pr. eines Ber-
 ges Çat. 1, 332. 5, 254. 292. °शिरोरत्न 1, 6. — 3) f. आ N. pr. einer
 Apsaras Vāipi zu H. 113. MBh. 1, 4819. 4, 259. Hariv. 12671. 14164
 (wo °का सु° zu lesen ist). R. 2, 91, 45 (100, 46 Gonn.). N. pr. einer Toch-
 ter Vasishṭha's und Gemahlin Prāpa's (Pāṇḍu's) VP. 82, N. 1. 84,
 N. 8. — Vgl. पुरुष°, पोण्डरीक.

पुण्डरीकपत्र (पु० + पत्र) m. ein best. Vogel Suçr. 1, 203, 13.

पुण्डरीकमुखी (पु० + मुख) f. eine Art Blutegel Suçr. 1, 40, 20.

पुण्डरीकान्त (पु० + अन्त = अन्ति Auge) 1) m. der Lotusäugige, Bein. Viṣṇu's AK. 1, 1, 4, 14. H. 217. HALĪJ. 1, 24. MBH. 5, 2564 (Ety.). 13, 5884. RAGH. 18, 7. VP. 1. VĀMĪNA-P. in Verz. d. Oxf. H. 57, b, 28.

— 2) n. ein best. Heilkraut, = पुण्डर्य, प्रपौण्डरीक ÇABDĀK. im ÇKDr.

पुण्डरीपक 1) m. N. pr. eines zu den Viçve Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBH. 13, 4359. — 2) n. a) Ketmia mutabilis Moench., = स्थलपक्व ÇABDAM. im ÇKDr. — b) ein best. Heilkraut, = प्रपौण्डरीक, पुण्डरीकान्त, पुण्डर्य RĪGĀN. im ÇKDr.

पुण्डर्य n. ein best. gegen Augenübel angewendetes Heilkraut, = प्रपौण्डरीक AK. 2, 4, 4, 15.

पुण्डवर्धन s. पुण्डवर्धन.

पुण्ड्र 1) m. eine Art Zuckerrohr AK. 2, 4, 5, 29. H. 1194. H. an. 2, 439. MRD. r. 60. पुण्ड्रेतु RĪGĀ-TAR. 4, 500. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes und des von ihm bewohnten Landes (das Land des Zuckerrohrs; vgl. गौड), das heutige Bengalen und Bihār, TRIK. 2, 1, 7. H. an. MRD. LĪA. I, 140. fg. 271. 536. fg. AIT. BR. 7, 18. MBH. 1, 4221. 4453. 2, 584. 1036. 1872. 6, 358 (VP. 190). 8, 236. 14, 832. R. 4, 41, 18. VĀMĪNA. BṢH. S. 5, 70. 9, 15. 10, 14. 16, 3. VP. 176. MĀRK. P. 57, 45. सूतैर्मगधपुण्ड्रिञ्च गीयमानः HARIV. 15851. Der Name des Landes wird auf einen gleichnamigen Sohn Bali's zurückgeführt MBH. 1, 4219. 8, 875. HARIV. 1685. VP. 444. BṢH. P. 9, 23, 4. Vielleicht ist auch MBH. 1, 228 पुण्ड्रः st. पुन्द्रः zu lesen. Nach dem Viṣṇu-P. (s. VP. 231, N. 4) N. einer mythischen, zwischen Himavānt und Hemakūta gelegenen Stadt. — 3) m. Gaertnera racemosa (अतिमुक्ता, वासन्ती) H. an. MRD. — 4) m. = पुण्डरीक weissblühender Lotus H. an. MRD. — 5) m. ein best. Baum, = रुस्वल्नत RĪGĀN. im ÇKDr. — 6) Mal, Sectenzeichen (= तिलक [nach ÇKDr. soll तिलक in H. an. N. eines Baumes sein], चित्र, लताम्) AK. 3, 4, 32, 145. HALĪJ. 5, 69. m. H. 653. H. an. MRD. n. HALĪJ. 2, 386. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 20, 1, 34. 38. Vgl. त्रि०, ऊर्ध्व० (auch PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, b, 17). Vgl. पुण्ड्र. — 7) m. Wurm H. an. MRD. — 8) m. N. pr. eines Daitja H. an. MRD. oxyt. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 13. — Vgl. चतुःपुण्ड्र, पौण्ड्र, पौण्ड्रक, पौण्ड्रिक.

पुण्ड्रक (von पुण्ड्र) 1) m. = पुण्ड्र 1. VĀMĀRPAṬI zu H. 1194. RĪGĀN. im ÇKDr. — 2) m. pl. = पुण्ड्र 2. M. 10, 44 (v. l. für पौण्ड्रक). HARIV. 1693. बङ्गाः कलिङ्गाः u. s. w. सपुण्ड्रकाः MBH. 2, 1874. sg. der Fürst dieses Volkes 119. — 3) m. = पुण्ड्र 3. AK. 2, 4, 3, 52. — 4) m. = ein best. Baum, = तिलकवृत्त RĪGĀN. — 5) = पुण्ड्र 6.; s. ऊर्ध्वपुण्ड्रक und त्रिपुण्ड्रक (auch TRIK. 2, 7, 15) u. °पुण्ड्र. — 6) m. ein Mann, dessen Gewerbe es ist Seidenraupen aufzuziehen, COLEBR. MISC. ESS. II, 185; vgl. u. चूर्णाकार. Hierher oder N. pr. eines Mannes: °पुत्रमाक्षेत्रीकृत्याविनाशन PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 14, a, 22.

पुण्ड्रकलि (पु० Zuckerrohr + क०) m. Elephant ÇABDAM. im ÇKDr.

पुण्ड्रनगर n. die Stadt der Puṇḍra, N. pr. einer Stadt; s. पौण्ड्रनगर.

पुण्ड्रवर्धन (पु० + वर्ध०) n. N. pr. einer Stadt in Gauḍa PAÑKĀT. ed. ORU. 49, 11. BUNN. Intr. 399. VJURY. 102. पुण्ड्र० MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 9. — Vgl. पौण्ड्रवर्धन, पौण्ड्रविवर्धन, पुण्यवर्धन.

पुण्ड्र Mal, Zeichen, Störnsetzen; s. त्रि० unter त्रिपुण्ड्र (vgl. Verz. d. Oxf. H. 74, b, 28).

पुण्य UNĀDIS. 3, 15. 1) adj. (f. श्र) und n. als subst. Fehlt in der ältesten Sprache, da die Stelle aus RV. einem Liede ganz eigenen und späteren Charakters angehört. Ein auf पुण्य ausgehendes comp. ist oxytoniert, wenn das vorangehende Wort im Sinne eines loc. aufzufassen ist, P. 6, 2, 152. घृध्यपनपुण्यम् Sch. — günstig, glücklich, faustus; richtig beschaffen, schön, gut, brav, bonna; n. das Gute, Rechte; adj. = चारु, सुन्दर, शोभन AK. 3, 4, 32, 162. 1, 1, 4, 4. H. an. 2, 371. MRD. j. 36. = पावन, पवित्र H. 1435. H. an. HALĪJ. 1, 132. = सुगन्ध, सुगन्धि wohlriechend (vgl. त्रिपुण्यन्दिच्छुसितवसुधागन्धसंपर्कपुण्यः — वायुः; SCHÜTZ übersetzt rein) GAṬĪDH. im ÇKDr. ÇICVATA beim Schol. zu BHATT. 1, 5. n. = सुकृत und धर्म AK. 1, 1, 4, 2. 3, 4, 32, 141. H. 1379. H. an. MRD. HALĪJ. 1, 125. KĀNDRA bei UGĒVAL. शकुने भद्रमा वद पुण्यमा वद RV. 2, 43, 2. लोक AV. 9, 3, 16. 15, 13, 1. fgg. तं लोकं पुण्यं प्र ज्ञेयं यत्र देवाः सदाग्रिना VS. 20, 25. लक्ष्मी AV. 12, 5, 6. 7, 115, 4. AIT. BR. 2, 40. ÇAT. BR. 3, 4, 4, 11. श्रद्धः TBR. 1, 5, 3, 1. M. 1, 73. नक्षत्र TBR. 1, 5, 3, 1. तिथि, मुहूर्त M. 2, 30. N. 5, 1. यस्य वै दैव पुण्यै गृहे वसतः TBR. 2, 1, 3, 9, 2, 6. TS. 1, 6, 11, 4. 7, 2, 3, 3. सर्वे ह वै देवा अये सदशा आसुः सर्व पुण्याः ÇAT. BR. 4, 5, 4, 1. कर्मन् 13, 5, 4, 3. M. 2, 26. समाप्ति ÇAT. BR. 3, 2, 3, 15. संपदः 11, 5, 6, 4. 14, 4, 2, 29. 7, 2, 17. 22. 10. ĀÇV. ÇB. 9, 3. धर्म M. 6, 97. विधि 2, 68. उपन्यास 9, 31. श्रुतिर्हि श्रूयते पुण्या ब्राह्मणानाम् R. 2, 29, 17. M. 2, 106. Suçr. 4, 3, 15. घ-पुण्यमतिशोभनम् M. 2, 57. गन्ध guter, unangenehmer Geruch AV. 8, 10, 27. BHAG. 7, 9. कुर्यामिः INDR. 2, 1. पुष्पगन्धवद्वैः पुण्यैर्व्यापुभिः 9. इमं शिलोच्चयं पुण्यं शृङ्खलुभिर्गच्छतिः N. 12, 27. मूलफलैः BHATT. 3, 27. पुण्यः शब्दे मुनिरिति मुक्तः केवलं राजपूयः ÇIK. 47. आध्यायन R. 1, 1, 94. यथा पुण्यं चक्रुषे पुण्यं कुर्यात् Gutes ÇAT. BR. 2, 5, 3, 8. M. 8, 90. 11, 39. पुण्यपापेतिता 8, 91. पापपुण्यैः Spr. 1074. °लब्ध durch gute Werke erlangt INDR. 1, 33. श्रुत्य० adj. f. (श्र) N. 15, 16. R. 6, 93, 20. स्वानि पुण्यानि भुञ्जानाः R. SCHL. 2, 27, 4. RAGH. 1, 69. ÇIK. 43. 137. Spr. 53 (Gegens. दुष्कृत). 1016. 1784. VID. 207. PAÑKĀT. 187, 9. दग्ध० MĀRK. P. 18, 54. कृत० so v. a. पुण्यवत् glücklich (in Folge der guten Werke, die man in einer früheren Geburt vollbracht hat): कृतपुण्यो ऽस्मि — मुनिर्यन्मानुकम्पते R. GONR. 2, 33, 10. 68, 3. MĀRK. P. 61, 41. आपाः कृतपुण्यास्ताः पबिन्यञ्च सरांसि च । येषु यास्यति काकुत्स्थो विगाह्य सलिलं शुचि ॥ R. 2, 48, 8. Die Bed. rein, übertr. heilig konnte sich recht wohl aus der älteren gut entwickelt haben, so dass man darum nicht auf die Wurzel पू zur Erklärung zurückzugehen braucht. Diese Bed. rein muss in den folgenden Stellen angenommen werden: जलाशय M. 9, 186. तदङ्गनिस्यन्दजलेन लोचने प्रमृष्य पुण्येन RAGH. 3, 41. जनकतनयास्त्रानपुण्योदकेषु MEGH. 1. तीर्थ INDR. 1, 25. BHĪG. P. 1, 2, 16. Spr. 1783. ग्राम 1785. श्रण्य 309. BRAHMA-P. in LĀ. 52, 9. आश्रम R. 1, 61, 10. ब्राह्मणाः BHAG. 9, 33. Auf einen Zusammenhang mit पू spielen folgende Stellen an: पुनाति भुवनं पुण्या रामायणमरुन्दी R. Einl. पुण्याश्रमदर्शनेन तावदात्मानं पुनीमके ÇIK. 7, 20. Wenn पुण्य auf पुष् (s. BENFAY in Zeitschr. f. vgl. Spr. VIII, 10) zurückgeführt wird, so muss als Grundbedeutung gedächlich, tüchtig angenommen werden. — 2) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 41. — 3) f. श्र a) Basilienkraut ÇABDAM. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Flusses

MBh. 6, 344 (VP. 184). — o) N. pr. einer Tochter Kratu's von der Saṃnati VP. 83, N. 7. — 4) m. oder n. N. pr. eines Sees: अयां क्रुदं च पुण्याष्यम् MBh. 3, 10698. — 5) n. a) das Gute, Rechte; s. u. 1. — b) eine religiöse Cerimonte; insbes. eine solche, die eine Frau veranstaltet, um sich die Liebe des Mannes zu erhalten und einen Sohn zu bekommen: ब्रह्मपि निमित्तेषु पुण्यमाश्रित्य दीयते MBh. 13, 4603. दानोपवासपुण्यानि HARIV. 7754. °विधि 7751. पुण्यार्थम् 7243. Vgl. पुण्यक. — c) ein Troy zum Trinken des Viehes Wils.

पुण्यक (von पुण्य) n. eine religiöse Cerimonte, = नियम, व्रत AK. 2, 7, 87. H. 843. Festlichkeit, Feier: न केवलं श्राद्धकाले पुण्यकेष्वपि दीयते MBh. 13, 4602. 4648. अन्यच्च विविधं पुण्यकं कुरु 15, 407. Insbes. eine Feier, die eine Frau veranstaltet, um die Liebe des Mannes zu bewahren und einen Sohn zu erhalten (CKDn. u. पुण्यकव्रत), so wie auch die dabei beobachteten Observanzen, MBh. 1, 760. अन्य तत्पुण्यकमुपाध्यायान्याः 817. 14, 2672. HARIV. 7243. 7471. 7722. fgg. पुण्यकानि च सर्वाणि वीर्यावत्पस्मि 7752. °व्रत BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, 22. das bei dieser Gelegenheit der Frau gemachte Geschenk: वधाः संप्रापयस्वमे (mascul.) पुण्यकं रुद्रेणमितम् ॥ पुण्यके सत्यपा प्राप्ते पुनरेव त्वपा तरुः — नन्दने — स्थाप्यः स्थाने यथोचिते HARIV. 7654. fg.

पुण्यकर्तृ (पु° + क°) m. ein Rechtschaffener, Tugendhafter: °कर्तृणां लोकाः INDR. 2, 4.

पुण्यकर्मन् (पु° + क°) adj. Gutes tuend, rechtschaffen, tugendhaft INDR. 1, 22. MBh. 12, 10926. HARIV. 7661. R. 1, 89, 3. PAKKAT. III, 234. HIT. 27, 6. पुण्यकर्मन् nur Gutes tuend Spr. 1032.

पुण्यकालता f. nom. abstr. von पुण्य + काल eine günstige Zeit Sūn-jas. 14, 3.

पुण्यकीर्ति (पु° + की°) adj. einen guten Ruf habend, berühmt MBh. 1, 3850. R. 1, 5, 1. 5, 23, 29. Bhāg. P. 9, 1, 5. BHATT. 1, 5. — 2) m. N. pr. eines Buddhisten WASSILJEW 70. 80. Viṣṇu nimmt dessen Gestalt an SKANDAP. in Verz. d. Oxf. H. 71, a, 15. — Vgl. पुण्यश्लोक.

पुण्यकृत् (पु° + कृत्) 1) adj. rechtschaffen, tugendhaft P. 3, 2, 89. Nir. 2, 14, 12, 1. CAT. Br. 6, 5, 4, 8. 14, 7, 2, 12. °तो लोकाः TAITT. ÂR. 10, 1, 14. BHAG. 6, 41. MBh. 7, 2590. 2720 (lies °कृता लोकान् st. °कृतास्तो° und °कृतान् लो°). N. 12, 37. R. 1, 4, 10. Spr. 1926. — 2) m. N. eines zu den Viṣṇu Devāḥ gezählten göttlichen Wesens MBh. 13, 4355.

पुण्यकृत्या (पु° + कृ°) f. eine gute Handlung CAT. Br. 1, 6, 2, 8.

पुण्यक्षेत्र (पु° + क्षेत्र) n. ein heiliges Gebiet, Wallfahrtsort; zur Erkl. von तीर्थ HALĀJ. 5, 76. von धर्मारण्य BHATTOTP. zu VARĀH. BRH. S. 14, 3.

पुण्यगन्ध (पु° + ग°) 1) adj. f. schön wohlriechend: स्त्रियः RV. 7, 83, 8. Einschlebung nach 9, 67. INDR. 2, 23. RAGH. 12, 27. — 2) Michelia Champaka Ltn. (s. चम्पक) TRIN. 2, 4, 17.

पुण्यगन्धि adj. dass.: स्त्रियो याः पुण्यगन्धयः AV. 4, 5, 3. 8, 10, 27. MBh. 5, 7206. Auch °गन्धिन् INDR. 2, 2.

पुण्यगृह (पु° + गृह) n. Wohlthätigkeitshaus, Verpflegungshaus (Tem-pel GORR.): नाराजके जनपदे कारयन्ति जनाः सभाम् । उद्यानानि च रम्याणि प्रयाः पुण्यगृहाणि च ॥ R. GORR. 2, 69, 13. — Vgl. पुण्यशाला.

पुण्यजन (पु° + जन) m. pl. gute Leute, Bez. bestimmter Genien: गन्धर्वाप्सरसः सपाः देवाः पुण्यजनाः पितरः AV. 8, 8, 15. 11, 9, 24. रत्नांसि स-

पाः पु° पितरः 6, 16. MBh. 7, 2402. HARIV. 80. दश प्राचेतसः (lies प्रचे°) पुत्राः सप्तः पुण्यजनाः स्मृताः MBh. 1, 3129. als Beiw. der Jaksha HARIV. 382. = पत्त AK. 1, 1, 2, 56. H. 194. an. 4, 188. MND. n. 196. रत्नाकामः पुण्यजनान् (यजेत्) Buāg. P. 2, 3, 8. 4, 6, 27. 30. 10, 8 (sg.). 4, 11, 4. 5, 16, 19. RAGH. 13, 60. पुण्यजनेश्च m. Bein. Kuvera's AK. 1, 1, 2, 65. MND. r. 142. HALĀJ. 1, 79. RAGH. 9, 6. पुण्यजन = रत्नम् H. 187. H. an. MND. HALĀJ. 5, 4. eine Art Rakshas VP. 338. Nach H. an. und MND. auch = सज्जन ein rechtschaffener Mann.

पुण्यजित (पु° + जित) adj. durch gute Werke gewonnen, — erreicht: लोक KHAND. UP. 8, 6, 1. निजपुण्यजितोश्च सर्वभोगान् PHAN. 101, 18; vgl. स्वपुण्यविजित BHATT. 4, 6.

पुण्यतरीकर (पुण्यतर, compar. von पुण्य, + 1. कर) reiner machen: जलानि — श्वाकुभिः °कृतानि RAGH. 13, 61.

पुण्यता (von पुण्य) f. Reinheit, Heiligkeit: सरस्वत्याश्च तीर्थानाम् MBh. 1, 557. 13, 4605.

पुण्यतृण (पु° + तृ°) n. heiliges Gras, Bez. des weissen Kuça-Grases RĀGAn. im CKDn.

पुण्यत्व (von पुण्य) n. Reinheit, Heiligkeit: पुनस्ति लोकं पुण्यत्वात्कीर्तयः सरितश्च ते KUMĀRAS. 6, 69.

पुण्यदर्शन (पु° + द°) 1) adj. f. schön von schönem Aussehen, schön: धेनु RAGH. 1, 86. — 2) m. der blaue Holzhäher (चाप) RĀGAn. im CKDn.

पुण्यडक् (पु° + 2. डक्) adj. Gutes —, Segen bringend, — verleihend: लोकाः MBh. 7, 2181.

पुण्यनाथ (पु° + नाथ) m. N. pr. eines Grammatikers Verz. d. B. H. No. 728.

पुण्यनामन् (पु° + ना°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2561. — Vgl. सुनामन्.

पुण्यपुण्या (von पुण्य + पुण्य) f. die grösste Heiligkeit: अवालम्बि-प्यत कर्त्तुं कथं नु पुण्यपुण्याताम् (so ist wohl zu verbessern) RĀGAn. 3, 65.

पुण्यप्रद (पु° + प्रद) adj. verdienstlich: एकस्मिन्यत्र निधनं प्रापिते डष्टकारिणि । बहूनां भवति तेन तत्र पुण्यप्रदो वधः ॥ HARIV. 351.

पुण्यप्रसव (पु° + प्र°) m. pl. N. einer Götterklasse bei den Buddhisten VJUTP. 82. LALIT. ed. Calc. 171, 5. BURN. Intr. 202. 613. KÖPPEN I, 259.

1. पुण्यफल (पु° + फल) n. die Frucht —, der Lohn für gute Werke M. 3, 95. 5, 53.

2. पुण्यफल (wie eben) m. = लक्ष्याराम der Garten der Lakshmi ÇANDAM. im CKDn.

पुण्यवल (पु° + वल) m. N. pr. eines Königs von पुण्यवती AVADĀNAC. 13.

पुण्यभरित (von पुण्य + भर) adj. überaus gesegnet: भरतं °तं वयं म-न्यामहे रुदः । यपि स्युर्दःषमाकाले यजनाः पुण्यभाजिनः ॥ CAT. 1, 297.

पुण्यभाज् (पु° + भाज्) adj. glücklich: क्रीडावसो विनीता लघुमुरतरताः पुण्यभाजः शशाः स्युः PAKKATJANA im CKDn.

पुण्यभाजिन् (पु° + भा) adj. dass. CAT. 1, 297 (s. u. पुण्यभरित).

पुण्यभू (पु° + भू) f. das heilige Land, ein N. für Ārjāvarta H. 948.

पुण्यभूमि (पु° + भू°) f. dass. AK. 2, 1, 8.

पुण्यमय (von पुण्य) adj. aus Gutem gebildet PHAN. 101, 12.

पुण्यमित्र (पु° + मि°) m. N. pr. eines buddhistischen Patriarchen LIA. II, Anh. IX. Bei WASSILJEW im Index mit einer falschen Zahl

wohl fehlerhaft für पुण्यमित्र 203 (303 hat der Index bei पुण्यमित्र).

पुण्यरात्रि (पु० + रात्रि) m. P. 5, 4, 37. Vor. 6, 46. eine gute —, glückliche Nacht. — Vgl. पुण्याह.

पुण्यराशि (पु० + रा०) m. N. pr. 1) eines Mannes AÇOKĀVAD. 232. — 2) eines Berges ÇAT. 1, 354.

पुण्यलक्ष्मीक s. u. लक्ष्मी.

पुण्यलोक (पु० + लोक) adj. zur guten Welt gehörig, der guten Welt theilhaftig werdend: पुण्यलोक ईशान इति ÇAT. Br. 3, 6, 3, 15. PĀṆĀV. Br. 12, 11, 12. KĀND. Up. 2, 23, 2. — ÇAT. Br. 2, 2, 3, 6 ist viell. पुण्यलोकैत्र adv. in der guten Welt zu verbessern.

पुण्यवत् (von पुण्य) 1) adj. a) rechtschaffen, tugendhaft MBh. 12, 10927. ŚĪU. D. 23, 20. MĀRK. P. 20, 23. 58, 60. — b) glücklich AK. 3, 1, 3. H. 489. KATHĀS. 44, 33. 45, 373. Spr. 2441. MĪT. 14, 21. अति० KATHĀS. 44, 13. — 2) f. पुण्यवती N. pr. eines Landes AVADĀNAÇ. 15.

पुण्यवर्धन n. N. pr. einer Stadt Vrt. in L.A. 21, 16. Vielleicht fehlerhaft für पुण्ड्रवर्धन.

पुण्यवर्मन् (पु० + व०) m. N. pr. eines Fürsten von Vidarbha DAÇAK. 181, 1.

पुण्यशकुन (पु० + श०) m. ein glückverheißender Vogel MBh. 5, 4850.

पुण्यशाला (पु० + शा०) f. Wohlthätigkeitshaus, Verpflegungshaus HIOUEN-TSUNG I, 190. Ind. St. 3, 194, N. 2, wo so zu lesen ist. — Vgl. पुण्यगृह.

पुण्यशील (पु० + शील) adj. rechtschaffen, tugendhaft MBh. 5, 6011. 7351.

पुण्यश्रीगर्भ (पु - श्री - ग०) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABHŪM. 2.

पुण्यश्लोक (पु० + श्लोक) adj. f. आ von dem man Gutes redet, einen guten Namen habend Bhāg. P. 1, 12, 18. 3, 28, 18. 5, 24, 18. 6, 10, 5. 9. 8, 4, 23. DAÇAK. 181, 1. BURNOUR übersetzt das Wort durch: dont la gloire est pure und que célèbrent (chantent) les poésies sacrées (les chants sacrés, les saints poèmes): पुण्यश्लोकेत्यकर्मन् (6, 10, 5) durch dont les actions doivent être célébrés dans de pures stances. m. Bein. Nala's TRIK. 2, 8, 9. HĀN. 138. N. 3, 21. 7, 17. 12, 36. Juddhishīhira's und Kṛṣṇa's (auch H. c. 63; vgl. Buāg. P. 1, 14, 1); f. der Draupadi und Sitā ÇKDR. nach den PURĀNA.

पुण्यसैम (पु० + समा) n. ein gutes Jahr TS. 3, 3, 9, 4 (s. u. पापसम).
० समम् adv gaḡa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

पुण्यसार (पु० + सार) m. N. pr. eines Fürsten KATHĀRĀVA in Z. d. d. m. G. 14, 571, 21.

पुण्यसुन्दर (पु० + सु०) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. Oxf. H. No. 379.

पुण्यसेन (पु० + सेना) m. N. pr. eines Mannes AÇOKĀV. 295. eines Fürsten von Uḡḡajini KATHĀS. 15, 97.

पुण्यस्तम्भकर (पु० - स्त० - 1. कर) m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 666. Die Form des Namens steht nicht sicher.

पुण्यस्थान (पु० + स्थान) n. ein heiliger —, geweihter Platz JĀṬN. 2, 228.

पुण्यात्मन् (पु० + आत्मन्) adj. rechtschaffen, tugendhaft Spr. 1974.

पुण्यालंकृत (पु० + अलं०) adj. mit Gutem geschmückt; m. N. pr. eines Dämons LALIT. ed. Calc. 392, 1.

पुण्याह (पुण्य + अह) n. P. 5, 4, 90. 2, 4, 29. Vārt. 2. AK. 3, 6, 3, 29. ein guter —, glücklicher Tag; das Zurufen, Wünschen eines पुण्याह IV. Theil.

TBR. 1, 5, 3, 1. 8, 10, 2. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 19. 14, 9, 3, 1. KĪTJ. ÇA. 7, 1, 81.

PĀR. GRHJ. 1, 4, 2, 13. 3, 4. MBh. 1, 7333. पुण्याहं व्रज मङ्गलं मुदिवसं प्र-

यातस्य ते AMAR. 62. ०हं वाच्यं einen glücklichen Tag Jmd (acc.) wün-

schen ÇĀṆKU. GRHJ. 1, 16. MBh. 2, 1240. 3, 7100. 16, 47. ०वाचन 13, 478.

1608. N. 16, 7. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 6, 28, 16. पुण्याहं भवतो ब्रुवन्तु श्रो

पुण्याहमिति त्रिः SAṆSK. K. 20, 6. ततः पुण्याहघोषो ऽभूदिवं स्तब्धेव

MBh. 12, 1411. 1, 5333. R. GORR. 2, 5, 8. KATHĀS. 50, 206. कृत्वा ०शब्दम्

BRĀVĪSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 16. कृत्वा ०मङ्गलम् 11. प्रभूतपु-

ण्याहवेदनिर्घोष (नगर) VARĀH. BRH. S. 42 (43). 26. 43, 7. 47, 49. नाना-

तूर्वाग्निनादिः पुण्याहवेदनिर्घोषैः 39, 10. 83, 23. पुण्याह्याचन adj. = पुण्या-

ह्याचनं प्रयाजनमस्य P. 5, 1, 111. VĀRT. 3.

पुण्याहन् (wie eben) n. dass. PĀṆĀV. Br. 18, 11, 8. LĪTJ. 9, 3, 9.

पुण्योदका (पुण्य + उदक) f. N. pr. eines Flusses im Jenseits MBh.

13, 6125.

पुण्योदय (पुण्य + उदय) m. der Aufgang des Glückes als Folge vor-

angegangener guter Werke HIT. 33, 12.

पुत्र oder पुद्द Hölle, eine Art Hölle, ein zur Erklärung von पुत्र er-

dachtes Wort NĪ. 2, 11 (wo पुनरकं zu lesen ist). पुत्राप्नो नरकायस्मा-

त्त्रायते पितरं मुनः । तस्मात्पुत्र इति प्रोक्तः स्वयमेव स्वयंभुवा ॥ M. 9, 138.

MBh. 1, 3026. 8344. R. 2, 107, 12. HARIV. 317. 4232. पुत्रार्थं जनिताशयं

पुत्राप्नो (erg. नरकात्) विभ्यता MĀRK. P. 73, 16. Statt पुत्रस्त्राणात्पुत्र इति

श्रुतिः MBh. 14, 2752 ist पुत्रस्त्रा० zu lesen. नरकं पुदिति व्यातम् HARIV.

14420. पुत्रस्त्राणान्तः पुत्रमिच्छेत्ति परत्र च 14421.

पुत 1) m. du. die Hinterbacken H. 609. HALĀJ. 2, 358. — 2) पुत und

श्रीपुत (As. Res. X, 470 śtriputa, nach WEBER पुट, श्रीपुट; Ind. St. 8,

379. 382) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — Co-

LEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 6).

पुतारिका (?) f. Nabel H. c. 123.

पुतीसृजय m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 136. Ind. St. 1, 209.

Fehlerhaft für पूतिसृ०, wie im Index bei WILSON geschrieben wird.

पुतल (von पुत्र) und पुतलका 1) m. Puppe: ०विधि. ०दहन das Verbren-

nen einer Puppe (die einen in der Fremde Verstorbenen darstellt) Verz.

d. B. H. No. 1112—1114 (पुतल). पुतलको विधिः 1136. — 2) पुतलिका

f. dass. (vgl. पुत्रिका) MED. k. 123. Statuette VIKRAMĀK. Auch पुतली UTTA-

RAKĀMĪKĪJĀTANTRA im ÇKDR.

पुत्तिका (aus पुत्रिका entstanden) f. Termit (das puppenähnliche Thier):

धर्म शनैः संचिनुयादहत्मीकमिव पुत्तिकाः M. 4, 238. पुलाका इव धान्येषु

पुत्तिका (पुत्तिका PĀṆĀT. III, 99. पूत्यष्टा MBh. 12, 12144) इव पत्तिषु (un-

ter den fliegenden Thieren) । तद्विधास्ते मनुष्याणो येषां धर्मो न कारणम् ॥

MBh. 12, 6751. Nach AK. 2, 5, 27 und H. 1214 = पतंगिका eine kleine

Bienenart; bei ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. Up. 1, 3, 22 (und auch bei ŚĪJ. zu ÇAT.

Br. 14, 4, 24) zur Erklärung von पुषि.

पुत्र UṆDIS. 4, 164. 1) m. a) Sohn, Kind AK. 2, 6, 1, 27. TRIK. 2, 6, 7.

H. 342. HALĀJ. 2, 342. Elym. NĪ. 2, 11. M. 9, 138. MBh. 1, 8026. 8344.

14, 2752. 2760. BRĀHMAN. 3, 5. HARIV. 317. 4252. 14420. fg. R. 2, 107, 12.

Euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. im Veda P. 8, 3, 53. fg.

Veränderung eines im comp. vorangehenden patron. fem. 6, 1, 13. mit

einem gen. comp. 3, 22. Accent eines auf पुत्र ausgehenden comp. 6,

2, 132, 133. Ableitungen von comp. auf पुत्र 4, 1, 159. wann nur पुत्र (nicht पुत्र) zu schreiben ist 8, 4, 48 und VArtt. वस्त्रा पुत्राय मातरौ वयसि RV. 5, 47, 6. 6, 9, 2. रुद्रस्य ये सन्ति पुत्राः 66, 3. वक्ष्णीना पिता वक्ष्णीस्य पुत्रः 75, 5. मा माधि पुत्रे विमिव घ्नीष्ट 2, 29, 5. 7, 54, 2. अमुवः 4, 19, 9. इष्टः 1, 125, 3. सक्तः Agni 3, 14, 1. 4. 6. 5, 11, 6. शवसः Indra 8, 79, 2. दिवः 4, 2, 15. 7, 102, 1. AV. 8, 7, 20. अमृतस्य RV. 10, 13, 1. पम्नेः 5, 58, 5. AV. 3, 30, 2. 6, 116, 3. 16, 7, 8. पुत्रस्य नाम गृह्णाति Çat. Br. 4, 9, 2, 21. 6, 1, 2, 9. 14, 4, 2, 24. fgg. 5, 4, 5. 6, 10, 5. Ait. Br. 7, 13. fgg. पुत्रनसारः 3, 48. पुत्रपशून् gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. Çat. Br. 14, 9, 4, 11. — युग्मासु पुत्रा ज्ञाप्ये स्त्रियो युग्मासु रात्रिषु । तस्माद्युग्मासु पुत्रार्थो संविशेदति चे स्त्रियम् ॥ M. 4, 48. पुत्रान्द्वादश यानाक नृणां स्वर्गभुवो मनुः । तेषां षड्युदायादाः षडयादाद्वान्धवाः ॥ 9, 158. fgg. R. 4, 1, 33. 58, 7. पुत्रदार्म् M. 4, 239. 8, 114. 10, 99. Brāhmaṇ. 1, 19. पुत्रपती gaṇa राजदत्तादि zu P. 2, 2, 31. माता पुत्रेण मिथुनं गच्छति (bei den Thieren) P. 8, 1, 15. Sch. व्याघ्री यथा हरेत्पुत्रान्द्रुद्राभ्यां न च पीयेत् ihre Jungen Çikṣā 25. MBu. 12, 3306. व्याघ्यास्तरूपपुत्रायाः R. 3, 53, 51. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा M. 5, 160. 8, 28. Jāgñ. 2, 142. MBu. 1, 379. 2998. 3000. 15, 290. N. 26, 34. R. 4, 46, 2. 2, 21, 56. 53, 24. 74, 25. Kathās. 9, 88. 10, 205. 23, 25. Eigennamen auf पुत्र mit dem Namen der Mutter Ind. St. 3, 157. 485. fg. 4, 380. 5, 63. पुत्रौ Sohn und Tochter (natürlich auch zwei Söhne) P. 1, 2, 68. AK. 2, 6, 1, 37. H. 560. N. 22, 14. 23, 24. Sohn, Kind als Anrede einer jüngeren Person Kathās. 3, 57. 18, 257. 275. कृ पुत्रौ 2, 37. Vgl. इन्द्रपुत्रा (nicht Tochter, sondern Mutter Indra's). ग्रामपुत्र, दव, निष्, पिता, माता, राज, वृत्र, प्रूर, सप्त, सोमपुत्र, कृतपुत्र u. s. w. — b) bildet Diminutiva; s. दृषत्, शिला. — c) in der Astrol. (wie alle Wörter für Sohn) Bez. des 5ten Hauses Varān. Brh. 1, 15. 9, 6. — d) N. pr. eines Sohnes des Brahmiṣṭha Ragh. 18, 29. des Prijavrata VP. 162. eines Brahmanen Hiouen-thsang I. 279. — 2) f. ई a) Tochter AK. 2, 6, 1, 28. H. 542. Halā. 2, 350. Nir. 5, 2. Sāv. 1, 29. Hariv. 9958. R. 4, 17, 23. Pañkāt. 190, 1. Hit. 28, 3. Als Suffix betrachtet P. 6, 3, 70. VArtt. 10. — b) Puppe; s. दारुपुत्री. — c) in comp. mit leblosen Dingen zur Bildung von Diminutiven; s. घसिपुत्री und vgl. पुत्रिका. — d) Bein. der Pārvatī H. 59; vgl. पौत्री. — e) eine best. Pflanze Çabda. im ÇKDn. — पुत्र steht vielleicht in etymologischem Zusammenhange mit पितृ; oder ist es auf पुष् zurückzuführen? — Vgl. घ, पौत्र.

पुत्रक (von पुत्र) 1) m. a) oxyt. Söhnchen, Knabe (oft als Liebkosungswort) P. 5, 3, 76. Sch. MED. k. 123. fg. RV. 8, 58, 8. मा पुत्रक तदादयाः Ait. Br. 5, 14. सो ऽब्रवीत्पुत्रान्पुत्रका घग्नेरायुर्दर्शम् 6, 33. Çat. Br. 14, 6, 1, 2. Pañkāt. Br. 13, 3, 24. अद्याप्यमास पितृन् शिशुराङ्गिरसः कविः । पुत्रका इति क्वाच M. 2, 151. Sāv. 3, 87. MBu. 1, 1044. 2072. R. 4, 22, 20. 62, 10. 2, 25, 17. 37, 18. 72, 52. Daç. 2, 41. Çik. 106, 8. Buig. P. 3, 12, 5. 9, 4, 2. 16, 5. Kathās. 28, 115. 29, 131. Hit. Pr. 23. Vet. in LA. 2, 15. Pran. 89, 13. 103, 19. Mārk. P. 20, 16. मिथि R. 4, 71, 4. मुनि 62, 20. 25. Kathās. 46, 134. ब्राह्मण 27, 109. वाल Söhnchen, Knäbchen 3, 21. Am Ende eines adj. comp. (f. पुत्रिका): घ सोhnlos Daç. 2, 50. एक MBu. 3, 10484. सूतिका सपुत्रिका Pār. Gṛh. 1, 16. nom. abstr. एकपुत्रकव und एकपुत्रकता das Besitzen eines einzigen Sohnes MBu. 3, 10481. — b) proparox. Puppe, eine Figur aus Stein, Holz, Lack u. s. w. gaṇa

यावादि zu P. 5, 4, 29. शिला Çam. zu Bṛh. Ån. Up. S. 40. Vgl. कृत्रिम, जतु, जप. — c) Schelm, = धूर्त, शठ H. an. 3, 70. MED. — d) ein best. kleines giftiges Thier (zu den मूषिक gezählt) Suça. 2, 278, 1. — e) = शरभ H. an. 3, 70. MED. ein fabelhaftes Thier mit acht Beinen Wils.; das Wort bedeutet aber auch Heuschrecke, und Çabda. erklärt पुत्रक durch पतंगक, welches dieselbe Bed. hat. — f) Haar H. c. 127 (der Vers ist verdorben). — g) ein best. Baum H. an. MED. — h) N. pr. eines Mannes, dem die Gründung der Stadt Pāṭaliputraka zugeschrieben wird, Kathās. 3, 21. fgg. — i) N. pr. eines Berges H. an. MED. — 2) f. पुत्रका und पुत्रिका P. 7, 3, 45. VArtt. 11. Vop. 4, 7. Çabda. im ÇKDn. Zu belegen nur die Form पुत्रिका (vgl. jedoch अमोतपुत्रिका). a) Tochter H. an. MED. N. 16, 5. Kathās. 18, 266. 30, 28. Pañkāt. 190, 2. Mārk. P. 77, 20. Insbes. eine solche Tochter, die ein sohnloser Vater insofern an Sohnes Statt annimmt, als er ihren Sohn für sich als Sohn in Anspruch nimmt: अमुत्रा ऽनेन विधिना सुता कुर्वीत पुत्रिकाम् । यदपत्यं भवेत्सो तन्मम स्यात्स्वधाकरम् ॥ M. 9, 127. 128. 134. 135. 140. 3, 11. ताः सर्वाः — पुत्रिकाः स्थापयामास नष्टपुत्रः प्रजापतिः MBu. 1, 2576. ततः पञ्चाशत् कन्याः पुत्रिका अभिसंदधे bestimmte sie zu putrikā, setzte sie zu p. ein 3133. Nir. 3, 5. Pravarādh. in Verz. d. B. H. 59, 5. Jāgñ. 2, 128. Buig. P. 4, 1, 2. 9, 22, 31. Vgl. अमुत्रिक, welches denjenigen bezeichnet, der keine पुत्रिका hat. — b) Puppe, Figur aus Holz u. s. w. AK. 2, 10, 29. H. 1014. H. an. MED. Halā. 3, 338. Spr. 635. काष्ठमयीः स्वमायापत्यपुत्रिकाः Kathās. 29, 18. Vgl. कृत्रिम, दारु. — c) in comp. mit leblosen Dingen zur Bildung von Diminutiven; s. घसि, खड्ग. — d) = पावतूलक H. an. MED. die Wolle auf der Tamariske Wils. — Was bedeutet aber das Wort in der Stelle: पीठायमपालिरुभयतः — तीणपुत्रिकाश्चितः Suça. 1, 55, 20?

पुत्रका (पु + कन्द्) f. N. eines Knollengewächses, das Fruchtbarkeit bewirken soll (लक्ष्मणाकन्द), Rāgān. im ÇKDn. — Vgl. पुत्रदा.

पुत्रकर्मन् (पु + क) n. eine einem Sohne geltende Cerimonie Kap. 1, 32. MBu. 5, 7458.

पुत्रकाम (पु + काम) adj. Söhne —, Kinder wünschend RV. 10, 183, 1. AV. 11, 1, 1. TBr. 1, 1, 9, 1. TS. 6, 5, 6, 1. अत्रिर्ददौर्वाय प्रता पुत्रकामाय 7, 1, 8, 1. Åçv. Gṛh. 4, 7. Kāt. Çr. 4, 1, 22. पुत्रकामोष्टि f. Darbringung eines Kinder Wünschenden Açv. Çr. 2, 10. Saṁsk. K. 82, a. पुत्रकामकृत्पञ्चमीवत Verz. d. B. H. 135, a.

पुत्रकाम्य (von पुत्रकाम), °काम्यति sich einen Sohn wünschen P. 3, 1, 9. Sch. Vop. 21, 1. Çāntiç. 1, 26.

पुत्रकाम्यौ (vom vorherg.) f. Wunsch nach einem Sohne, nach Kindern P. 3, 3, 102. Sch. यं परिकृस्तमबिभर्दितिः पुत्रकाम्या (instr.) AV. 6, 81, 3. R. 4, 13, 36. R. Gorr. 1, 14, 1. Ragh. 1, 35.

पुत्रकार्य (पुत्र + का) n. = पुत्रकर्मन् MBu. 3, 7401.

पुत्रकृतक (von पुत्र + कृत) adj. an Sohnes —, an Kindes Statt angenommen: मृग Çik. 89.

पुत्रकृत्य (पुत्र + कृ) n. Sohnespflicht Çik. 30, 3.

पुत्रकृथ (पुत्र + कृथ) Kindererzeugung: वि स्रक्यानि यमुः । पुत्रकृथे न जनयः RV. 5, 61, 3. स्वस्ति नः पुत्रकृथेषु योनिषु 10, 63, 15.

पुत्रघ्न (पुत्र + घ्न) adj. f. ई das Kind tödend: योनि in welcher die Frucht

abstirbt Suçr. 2, 396, 12. 397, 3.

पुत्रगधी (पुत्र + गध) adj. f. die ihren Sohn aufgefressen hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2. — Vgl. पुत्रकृती, पुत्रादिनी, पुत्रपुत्रादिनी.

पुत्रज्ञात adj. = ज्ञातपुत्र dem ein Sohn geboren ist, der einen Sohn hat gaṇa śākhitaṣyādi zu P. 2, 2, 37. Schol. zu 6, 2, 170.

पुत्रजीव (पुत्रम्, acc. von पुत्र, + जीव) m. N. eines Baumes, Putranjiva Rozburghii Wall., dessen Nüsse auf Fäden gereiht und Kindern um den Hals gebunden werden, um sie gesund zu erhalten, Trik. 2, 4, 29. पुत्रजीव ÇKDn. und Wilson nach ders. Aut.; so liest wohl der Text, aber in den Corrigg. wird die oben gegebene Form als die richtige Lesart bezeichnet. पुत्रजीव hat auch Colebr. Misc. Ess. I, 134. पुत्रजीवक m. dass. Ratnam. im ÇKDn. Suçr. 2, 116, 14.

पुत्रता (von पुत्र) f. Sohnschaft: ममैवेष्टि पुत्रताम् Ait. Br. 7, 17. MBh. 13, 187.

पुत्रत्व (wie eben) n. dass. MBh. 3, 17142. 17144. Hariv. 9808. 9816. R. 1, 14, 29. 30. 16, 1 (20, 1 Gonn.). 31, 14. Spr. 1419. Bhāg. P. 7, 10, 34. 9, 10, 2. v. l. für पुत्रकृत्य Çik. 30, 5.

पुत्रदा (पुत्र + दा von 1. द) f. (Söhne —, Kinder gebend) N. verschiedener Pflanzen: = बन्ध्याकर्षोत्की, गर्भदात्री und लक्ष्मणाकन्द Rāṅ. im ÇKDn.

पुत्रदात्री (पुत्र + दा) f. eine best. in Mālava vorkommende Pflanze, die Fruchtbarkeit bewirken soll, Rāṅ. im ÇKDn.

पुत्रपुत्रादिनी (पुत्र - पुत्र + या) f. vielleicht ihre Söhne und Enkel fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 1, Sch. — Vgl. पुत्रादिनी, पुत्रगधी, पुत्रकृती.

पुत्रपौत्र (पुत्र + पौत्र) n. sg. (gaṇa गवाद्यादि zu P. 2, 4, 11) und m. pl. Söhne und Enkel M. 3, 200. Mān. P. 97, 24. 100, 37. Spr. 1787. MBh. 14, 2759. fg. P. 5, 2, 10, Sch.

पुत्रपौत्रिन् (von vorherg.) adj. Söhne und Enkel habend Śāv. 8, 37.

पुत्रपौत्रोणा (wie eben) adj. auf Söhne und Enkel übergehend P. 5, 2, 10. Davon nom. abstr. ण्ता f.: लक्ष्मीं परंपरीणां त्वं ण्ता नय Bhātt. 8, 15.

पुत्रप्रदा (पुत्र + प्र) f. Söhne —, Kinder gebend; Bez. einer Art Solanum (लविका) Rāṅ. im ÇKDn.

पुत्रप्रिय (पुत्र + प्रि) m. Bez. eines best. Vogels MBh. 3, 9927.

पुत्रभद्रा (पुत्र + भ) f. eine best. Pflanze, = वृक्षजीवन्ती Rāṅ. im ÇKDn.

पुत्रभाव (पुत्र + भाव) m. das Sohnssein, Sohnschaft Nir. 3, 4, 8.

पुत्रमय (von पुत्र) adj. aus dem Sohn bestehend, durch den Sohn gebildet Çat. Br. 14, 6, 9, 18.

पुत्रवत् (von पुत्र) adv. wie bei einem Sohne MBh. 5, 7404. 7411.

पुत्रवधू (पुत्र + व) f. Schwiegertochter Hariv. 2, 349.

पुत्रवत् (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne —, Kinder habend VS. 37, 12. Pān. Gṛh. 3, 10. Agni TS. 2, 2, 8, 4. — M. 9, 182. 183. Jāṇ. 2, 68. 3, 57. MBh. 3, 9905. Hariv. 14423. Kumāras. 1, 27. Çāṅ. 112, 15. Bhāg. P. 6, 7, 28. — Vgl. पुत्रिन्.

पुत्रवर्त्त (wie eben) adj. dass. P. 5, 2, 112, Vārtt., Sch.

पुत्रविषय (पुत्र + वि) n. das Erlangen von Söhnen AV. 3, 23, 6.

पुत्रमृङ्गी (पुत्र + मृङ्ग) f. = श्वमृङ्गी Rāṅ. im ÇKDn.

पुत्रश्रेणी (पुत्र + श्रे) f. (Reihen von Jungen d. h. Sprossen, Ausläufern habend) Salvina cucullata Ratnam. im ÇKDn. Suçr. 1, 139, 19. 2, 284, 7.

पुत्रसख (पुत्र + सखि) m. Kinderfreund Hariv. 8469.

पुत्रसंकरिन् (पुत्र + सं) adj. die Söhne —, die Kinder vermischend (in Folge gemischter, ungleicher Ehen) MBh. 8, 2060.

पुत्रसंयुक्त (पुत्र + सं) m. viell. der Titel eines Werkes über Adoption von Çaunaka Stenzler in Ind. St. 1, 243.

पुत्रसू (पुत्र + सू) f. Mutter eines Sohnes Çāḍar. im ÇKDn. — Vgl. पुत्रिकाप्रसू.

पुत्रकृत (पुत्र + कृत) adj. dem die Söhne getötet worden sind, Beiw. Vasishṭha's Pañṣav. Br. 8, 2, 4. 19, 3, 8. 21, 11, 2. f. पुत्रकृती die ihren Sohn umgebracht hat (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48, Vārtt. 2, Sch. Darf nicht पुत्र^० geschrieben werden. — Vgl. कृतपुत्र.

पुत्राचार्य (पुत्र + या) adj. den Sohn zum Lehrer habend M. 3, 160.

पुत्रादिनी (पुत्र + या) adj. f. ihren Sohn fressend (als Schimpfwort), Rabenmutter P. 8, 4, 48. In dieser uneig. Bed. mit einfachem त geschrieben, dagegen पुत्रादिनी व्याघ्री eine Tigerin, die ihr Junges frisst, Sch. — Vgl. पुत्रगधी, पुत्रकृती.

पुत्रानाद (पुत्र - अन् + द oder याद) adj. auf des Sohnes Kosten lebend Trik. 3, 1, 1.

पुत्रिक (von पुत्र) gaṇa पुत्रिकादि zu P. 5, 1, 128. पुत्रिकवत् Pra- varādhy. in Verz. d. B. H. 39, 7 wohl fehlerhaft für पुत्रिकावत्.

पुत्रिकाप्रसू (पु^० + प्र) f. Mutter einer Tochter Çāḍar. im ÇKDn. — Vgl. पुत्रसू.

पुत्रिन् (von पुत्र) adj. einen Sohn —, Söhne habend, reich an Söhnen, Kindern; subst. m. Vater —, f. Mutter eines Sohnes RV. 5, 4, 11. 8, 31, 8. AV. 14, 1, 62. Ait. Br. 7, 13. TS. 6, 3, 10, 5. Indra 2, 2, 4, 4. Agni Āçv. Çr. 2, 10. एष वा अन्वेषो यः पुत्री ved. Cit. bei Mallin. zu Ragh. 3, 20. M. 8, 62. 9, 106. 143. 182. 183. N. 24, 13. MBh. 1, 1043. 3713. 7, 696. Hariv. 3374. 9178. R. 4, 22, 17. 6, 23, 4. Ragh. 1, 91. 10, 77. Vikr. 152. Kathās. 23, 61. Spr. 2267. Mān. P. 22, 44. पिठका eine Beule u. s. w., die kleine (Junge) neben sich hat, Suçr. 1, 273, 13. 19. सपुत्रिन् so v. a. सपुत्र mit den Söhnen, Kindern vereint Hariv. 11842. — Vgl. पुत्रवत्.

पुत्रिण s. u. पुत्रीण.

पुत्रिय (von पुत्र) adj. zu einem Sohn in Beziehung stehend: स चाप्य-पुत्रो नृपतिः — अयत्तपुत्रियामिष्टि पुत्रेप्सु: R. 1, 15, 3 (15, 2 Gonn.). अ-पुत्रिया तनूः Söhnen —, Kindern nicht günstig Çāṅku. Gṛh. 1, 18. — Vgl. पुत्रीय, पुत्र्य.

पुत्रीकार (पुत्र + 1. कर्) an Sohnes Statt annehmen: पुत्रीकृत Rāṅ. Tan. 3, 107. देवदारुर्वपमघ्नेन Ragh. 2, 36.

पुत्रीण (denom. von पुत्र), पुत्रीयैति P. 7, 4, 35. 33, Sch. 1) sich einen Sohn —, sich Kinder wünschen P. 3, 1, 8, Sch. RV. 7, 96, 4. पुत्रि^० AV. 14, 2, 72. — 2) wie einen Sohn behandeln: पुत्रीयति शिष्यम् P. 3, 1, 10, Sch. — desid (grammatische Spielereien) पुपुत्रीयिषति, पुतित्रीयिषति, पुत्री-यिषिषति, पुत्रीयिषिषति P. 6, 1, 3, Vārtt., Sch. Vor. 21, 13. पुपुतित्रो-यिषिषति Vor.

पुत्रीय (von पुत्र) adj. f. या zu einem Sohn in Beziehung stehend, einen

Sohn verschaffend P. 5, 1, 40. विधान Suçr. 4, 316, 15. इष्टि R. Gorr. 1, 14, 1 (2 Schl.). 36, 1. Ragh. 10, 4. Kātās. 13, 58. पायस R. Gorr. 4, 15, 9, 20. धन्यं पशस्यं पुत्रीयमापुष्यं विज्ञयावकम् MBh. 1, 2797, 13, 4223. — Vgl. पुत्रिय, पुत्र्य.

पुत्रीया (von पुत्रीय) f. der Wunsch nach einem Sohne P. 3, 3, 102, Sch. पुत्रीयितर (wie eben) nom. ag. der sich einen Sohn wünscht P. 3, 2, 170, Sch. पुत्रेष्टि (पुत्र + 2. इष्टि) f. ein der Erlangung eines Sohnes geltendes Opfer; eben so पुत्रेष्टिका Ḡaṭiḥ im ÇKDn.

पुत्रेषणा (पुत्र + ए) f. das Verlangen nach einem Sohne Çat. Br. 14, 6, 4, 1. 7, 3, 26.

पुत्र्य adj. = पुत्रीय P. 5, 1, 40. Âçv. Gṛh. 4, 8. Pān. Gṛh. 3, 8. Śaṅg. Br. 2, 7.

पुष्, पुष्यति (हिंसायाम्) Duṭṭup. 26, 12. caus. zerdrücken, zerschmettern, zermahlen: पतन्नावकिशरा भूमौ रुस्त्यारोहानपोथयत् Draup. 8, 22. MBh. 1, 5021, 5023. 3, 545, 11106. कीचकस्याहं पोथयामि पदा शिरः 4, 643, 727, 732. निज्ञान पदा काशिदातिप्यान्यानपोथयत् 6, 2297. Hariv. 4778. 9139. R. 3, 37, 29. पोथयिष्ये MBh. 8, 4565. पोथयान Hariv. 13416. पोथित MBh. 4, 793. R. 6, 28, 18, 39. zu Nichte machen, bewirken, dass Etwas nicht gehört, nicht bemerkt wird: यथा विवाकोत्सवतूर्यनादानपोथयन्नुभयो ऽत्तरति । तथा वधूत्सारितकेमलाज्ञाः (acc.) सुरोक्तिताः कामुमवृष्टयो ऽत्र ॥ übertönen und überdecken Kātās. 34, 257. sprechen oder leuchten Duṭṭup. 26, 12. — Vgl. पुन्थ.

— घमि caus. schmettern: सकृत् च समुत्तिप्य शिलायामभिपोथिता Hariv. 3347.

— घव caus. zerschmettern: (तम्) मुपलेनावपोथयत् Hariv. 5011. 10504. घवपोथित 5612. MBh. 6, 5505.

— घा caus. drücken: काण्डभगे प्रवृढे विषमोत्त्वणसंक्रिते । आपोथ्य शमयेद्वयम् Suçr. 2, 31, 6. zerdrücken: शुक्तेनुकाण्डमापोथ्य 472, 6.

— नि caus. niederschmettern Hariv. 4523.

— प्र fortstossen: प्रपोथयति चान्योऽन्यं पतितोऽहङ्कारि च R. 6, 25, 7.

— वि caus. zerschmettern, zermahlen: घञानस्य व्यपोथयत् MBh. 4, 1105. Hariv. 5095. R. 6, 18, 46. med. MBh. 9, 847. विपोथित 7, 1450. Hariv. 6897. Mān. P. 82, 57.

— सम् caus. dass. MBh. 7, 1935, 6708, 8, 483, 2495, 9, 1045. Hariv. 3340.

पुद् s. पुत्

पुद्गल m. AK. 3, 6, 2, 20. 1) adj. f. घा schön, = सुन्दराकार H. an. 3, 671. Mhd. I. 115. = शस्ताकार Trik. 3, 3, 397. = ब्रूपादिमद्वयम् H. an. = शस्तं वपुः Trik. 2, 6, 20. स्फुलिङ्गिनी च या जिह्वा (अग्नेः) पतः सकल-पुद्गला Mān. P. 99, 57. — 2) m. a) Körper Trik. 3, 3, 397. H. 564. H. an. Mhd. Çandar. im ÇKDn. मासमूत्रपुरीयास्थिनिर्मिते पुंकुले (lies पुद्गले; vgl. Trik. 2, 6, 20, wo प्रकुल st. पुद्गल gedruckt ist) मम Spr. 2160, v. 1. Materie Colbr. Misc. Ess. I, 385. fg. स्थूला मध्यास्तथा सूक्ष्माः सूक्ष्मा-त्सूक्ष्मतराश्च ये । देहभेदा भवान्सर्वे ये केचित्पुद्गलाश्रिताः ॥ VP. 5, 20 im ÇKDn. = परमाणु Atom Çalidharasy. ebend. — b) das Ich, Seele Trik. 4, 1, 113, 3, 3, 397. H. 575. H. an. Mhd. (wo ०देहयोः st. भेदयोः zu lesen ist). Çandar. Vjup. 53, 114, 211 (०कल्प). Burn. Intr. 264, N. 308. fgg. WASSILJEV 113 u. a. w. Lalit. 400. fg. Köppen I, 603. — c) Bein. Çiva's MBh. 12, 10414.

पुद्गल m. v. l. für पुद्गल Colbr. und Lois. zu AK. 3, 6, 2, 20.

पुन (von पू) adj. f. घा reinigend; s. किंपुना, कुलंपुन und पुनःपुना०.

1. पुनःपद (पुनर् + पद) n. Refrain Çāṇh. Br. 23, 6. Çr. 7, 28, 7, 8.

2. पुनःपद (wie eben) adj. f. घा mit einem Refrain versehen Pāṇāy. Br. 14, 10, 3, 17, 1, 13. Çāṇh. Br. 23, 4, 6. Çr. 7, 26, 9, 10.

पुनःपराजय (पुनर् + प०) m. das Wiederverlieren: जितस्यापुनःपराजय आ. Br. 8, 9.

पुनःपाक (पुनर् + 2. पाक) m. 1) ein Kochen von Neuem: ०के करु von Neuem kochen Kull. zu M. 3, 108. — 2) ein wiederholtes Brennen (von irdenen Geschirren) M. 5, 122, 123. Jāṇ. 1, 187. Mān. P. 35, 12.

पुनःपुना (पुनस् + पु०) f. N. pr. eines Flusses: कीकोटेषु गया पुण्या पुण्ये राजगृहे वनम् । च्यवनस्याश्रमः पुण्या नदी पुण्या पुनःपुना ॥ Gaṇḍa-māṇātma im Vāṇu-P. nach ÇKDn.; vgl. Hall in der Vorrede zu Vāsa-vad. S. 13. Verz. d. B. H. No. 1237. fg.

पुनःप्रत्युपकार (पुनर् + प्र०) m. Wiedervergeltung Spr. 1794.

पुनःप्रवृद्ध (पुनर् + प्र०) adj. wieder gewachsen P. 2, 2, 18, VArtt. 9, Sch.

पुनच (?) N. pr. eines Landes im Norden von Indien Hiouen-thsang I, 187.

पुनर् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) wieder, zurück, von Neuem AK. 3, 4, 22 (Colbr. 22), 14. H. an. 7, 46. Mhd. avj. 72. नरत्तं पुनर्गवानं चक्रयुः RV. 4, 117, 13. परा च यत्ति पुनरा च यत्ति 123, 12. मल्लो गुरुः पुनरस्तु सो अस्मै sei ihm heimgegeben 147, 4, 5, 46, 1, 80, 6. पुनर्नो नष्टमाज्ञतु 6, 34, 10, 7, 104, 3, 8, 43, 9, 20, 26. AV. 10, 1, 30, 18, 4, 64. VS. 3, 49, 4, 14, 15, 8, 42. तं देवाः पुनरयाचत TBa. 1, 3, 10, 1. Çat. Br. 4, 3, 5, 2. fgg. 40, 6, 7. वृत्तो वृक्काणो रोहति मूलान्नवतरः पुनः 14, 6, 9, 33. Âçv. Gṛh. 2, 3. Kātj. Çr. 4, 14, 5, 8, 13, 5. M. 2, 120. न चेकाज्ञायते पुनः 249, 3, 119, 4, 99. पुनर्गर्भं च संभवम् 6, 68. Draup. 9, 4. N. 3, 10, 8, 10. MBh. 7, 2434. R. Gorr. 2, 18, 1, 5, 73, 1. आशङ्कमानश्च पुनः पौरज्ञानपदगमम् R. Schl. 4, 1, 39, 38, 5. आशङ्कमान पुनस्तत्र यत्र देवाः समागताः N. 4, 22, 1, 31, 10, 20, 23, 5. पुनर्लब्धा च मेदिनीम् 16, 19. मुनिं द्रव्यति रामस्य वर्षे पञ्चदशे पुनः Daç. 2, 66. Ragh. 1, 86, 2, 23, 52. न पुनरेवं प्रवर्तितव्यम् Çāṇh. 79, 6, 44, 18. Mālav. 45, 23. Spr. 358. मेने जन्म निगं पुनः Kātās. 29, 174. Vid. 120, 203. Rāṇa-Tar. 1, 219. Hit. 17, 19, 43, 6. mit दा zurückgeben; vergelten, herausgeben: को नो मूक्षा अर्दितये पुनर्दातु RV. 1, 24, 1, 4, 24, 10, 5, 30, 11, 31, 15. तावस्मभ्यं पुनर्दातामसुम् 10, 14, 12, 109, 6. पुनस्ते पश्चिं नरि-तर्दामि AV. 5, 11, 8, 6, 63, 2, 111, 4. को हि तद्देव यदसीयान्स्वे वशे भूते पुनर्वा ददाति न वेति TS. 6, 3, 9, 6. ऋषे पुनर्मे पुत्रं ददिक आ. Br. 7, 17. wiederholt geben 21. Çat. Br. 14, 4, 2, 8. पुनर्दाय gaṇa मयूरव्यसकादि zu P. 2, 1, 72. RV. 10, 109, 7. mit इ heimkehren, wieder weggehen, entfliehen: अत्रिक्रीता अकानिषं पुनर्यन् RV. 4, 24, 9. अतः परिं नार ईवाचरत्युषो ददते न पुनर्यतीव 7, 76, 3, 4, 8. ओषधीर्षप्सदग्निर्न वापति । पुनर्यतिरुषी-रपि 8, 43, 7, 10, 111, 7. AV. 2, 24, 1, 3, 1, 6, 5, 22, 4; vgl. u. 3. इ 1. am Ende. eben so गा, गम् RV. 10, 108, 19. ता ईर्यन्तीः पुनर्गच्छन् TS. 2, 3, 8, 1; vgl. TBa. 1, 5, 2, 3. mit भू sich umkehren, sich wenden: भूतेषां मनः पुनः RV. 4, 94, 12. wieder entstehen, wieder neu werden Çat. Br. 1, 5, 2, 14. sich wieder verheirathen (vom Weibe; vgl. पुनर्भू) M. 9, 175. पुनः पुनः zu wiederholten Malen, immer und immer wieder AK. 3, 5, 1. H. 1531. RV. 1, 92, 10, 3, 5, 7. Çat. Br. 14, 4, 2, 7. M. 1, 28, 80, 7, 10, 9, 300. N. 1, 15, 5, 15, 10, 3, 17, 35, 18, 7, 26, 25. Hip. 2, 6. R. 1, 1, 37. Spr. 1913. Ragh.

3,42. KATHA. 46, 111; vgl. पौनःपुन्य. पुनर्भूयः MBh. 14, 416. पुनर in der Bed. von पुनः पुनः N. 2, 4. 13, 15. R. 1, 2, 42. Spr. 1793. पुनर — पुनर bald — bald: पुनर्धात्री पुनर्गर्भमोक्षस्तस्य प्रधावति JĀG. 3, 82. — 2) *hienwiederum* so v. a. *ferner. nun. ausserdem* (weiter ausführend und einfach anreihend): न यः संपृच्छे न पुनर्कवीतवे न संवादाय रमते RV. 8, 90, 4. AV. 3, 11, 6. ते पुनर्दानायाधियत्त CAT. Br. 11, 4, 8, 7. न तृप्तिं न पुनरावृत्तिम् 6, 2, 4. 14, 9, 4, 18. त्रेधा वर्कः संनक्त पुनरेकधा KĪTJ. Ça. 5, 1, 25. AV. Prāt. 4, 105, 125. कः पुनः कालो नन्त्रेण पुन्यते Pat. zu P. 4, 2, 4. किं पुनरत्र व्यायः ders. zu 1, 1, 73. Vikr. 6, 2. पित्र्ये रात्र्यकनी वर्षे प्रविभागस्तपोः पुनः । अकृन्तत्रोदगयनं रात्रिः म्यादतिणायनम् || M. 1, 67. 3, 61. 242. R. 2, 21, 60. Çik. 192. कैपीनं शतवृण्टर्जरतरं कन्या पुनस्तादृशी Spr. 757. हरे मार्गान्वितसमि पुनः कापकैरावृता ऽमि 1223. ऋणु पुनः Hit. 20, 9. Sehr beliebt ist die Verbindung वा पुनः st. des einfachen वा : नाप्रशान्ताय दातव्यं नापुत्रायानिष्याय वा पुनः Çvrtāçv. Up. 6, 22. ए-कोदशं तु वेदस्य वेदाङ्गान्यपि वा पुनः M. 2, 141. 214. 4, 2. 8. 243. 240. 9, 109. Bhag. 18, 40. N. 22, 10. — 3) *dagegen, aber* (भेदे AK. H. an. Med. पन्नात्तरे Med.): भीमस्य राज्ञः सा दत्ता वीरवाहोर्हं पुनः N. 17, 14. JĀG. 1, 110. Ragh. 2, 48. 8, 84. 12, 47. Bhāṭṭh. 3, 80. Spr. 1483. काममननुत्रयमस्या वयसो वत्कलं न पुनरलंकाराग्र्यं न पुन्यति Çik. 10, 6. 3, 5. 26. 16. 61, 18, v. l. 69, 2, v. l. 104, 14. 103, 8. 65. 183, v. l. Kumāras. 3, 69. स हि धर्ममकरो मे न विप्रियकरः पुनः KATHA. 28, 35. 40, 32. वरमसौ दिवसो न पुनर्निशा AMAR. 60. RĀGĀ-TAR. 4, 124. यदि पुनः PAÑKAT. 70, 2. Sin. D. 2, 19. 3, 5. — 4) *dennoch*: पयोद के वारि ददासि वा न वा त्वेदकचित्तः पुनरेष चातवः Spr. 1694. KĪT. 2. — 5) कदा पुनः scheint in der folg. Stelle irgendwann zu bedeuten: सेतुः किं मूर्खं वध्यते । गङ्गायामोष-कार्याभिः सिकताभिः कदा पुनः || KATHA. 40, 19. — Nach Med. steht पुनर auch अधिकारे, nach AK. 3, 3, 15 ist पुनर = एवम् u. s. w. (अवधारणा-वाचक). किं पुनर स. u. किम् 2. c. v. — Vgl. अपुनर.

पुनरपगम (पु० + अप०) m. das Wiederfortgehen: अपुनरपगमाय प्राप्त-मार्गप्रचाराः सरित इव समुद्रं संपदस्तं विगच्छति Kām. Nitis. 2, 44.

पुनरभिधान (पु० + अभि०) n. das Wiedererwähnen KULL. zu M. 4, 145. 147.

पुनरभिषेक (पु० + अभि०) m. Wiedersalbung Ait. Br. 8, 5, 9.

पुनरभ्याकारम् s. u. 1. कार् mit अभ्या.

पुनरर्धिता (von पु० + अर्धित्) f. ein abermaliges Bitten Buāo. P. 5, 19, 27.

पुनरर्तु (पु० + अर्तु) adj. wieder in's Leben tretend CAT. Br. 4, 5, 3, 14.

पुनरागत (पु० + आ०) adj. wiedergekommen, zurückgekehrt M. 11, 193. Hit. 21, 11.

पुनरागम (पु० + आ०) m. Wiederkehr ÇĀṆKH. GRH. 3, 6.

पुनरागमन (पु० + आ०) n. das Wiederkommen N. 17, 42. R. GORR. 2, 23, 5. VARĀH. BRH. S. 47, 79. VID. 149. MĀK. P. 21, 89. 77, 21. अयेसे वृद्धये तात पुनरागमनाय च । गच्छस्वार्ष्टमव्ययं पन्थानमकुतेभयम् || R. 2, 34, 31. 5, 5, 10 KATHA. 38, 75.

पुनरागमिन् (पु० + आ०) adj. wiederkehrend Nir. 4, 16.

पुनरादायम् (पु० mit आ०, absol. von 1. दा mit आ०) adv. wiederholt: प्रगाथो पु० शस्यते Ait. Br. 3, 17. ÇĀṆKH. Br. 15, 2. Ça. 9, 20, 17. 18, 4, 8. GRH. 3, 4. 6, 8. PAÑKAT. Br. 9, 1, 5.

पुनरादि (पु० + आ०) adj. von Neuem beginnend. wiederholt: प्रथमानि IV. Theil.

पदानि पुनरादीनि भवन्ति PAÑKAT. Br. 9, 1, 4.

पुनराधान (पु० + आ०) n. die Handlung der wiederholten Feuerauf-
setzung M. 5, 168. Comm. zu TBr. 123, 9. Schol. zu KĪTJ. Ça. 354, 4 v. u. — Vgl. पुनराधेय.

पुनराधेय (पु० + आ०) 1) adj. wieder aufzusetzen (vom Feuer auf den Altar) TBr. 4, 3, 4, 5. यदूर्णैः समाह्वितं नश्येदुदस्याग्निः सीदेत्पुनराधेयः स्यात् 3, 4, 10, 5. 5, 4, 10, 4. आधानायद्यामयावी यदि वार्या व्यथेरन्पुनराधेय इष्टिः Åçv. Ça. 2, 6. — 2) n. die Handlung der wiederholten Feuerauf-
setzung TS. 1, 5, 4, 2. 4. यो ऽध्याधेयेन नार्ध्नाति स पुनराधेयमार्धत्वे 5, 4, 10, 5. TBr. 4, 3, 4, 2. CAT. Br. 2, 1, 3, 10. 2, 2, 4. KĪTH. 8, 15. KĪTJ. Ça. 4, 11, 1, 2. ÇĀṆKH. Ça. 2, 5, 1. — 3) m. N. einer Soma-Feier KĪTJ. Ça. 22, 7, 22.

पुनराधेयक n. = पुनराधेय 2. Comm. zu TBr. 141, 8.

पुनराधेयिक (von पुनराधेय) adj. f. ई auf die Handlung der wieder-
holten Feueraufsetzung bezüglich Schol. zu KĪTJ. Ça. 387, 4. 5 v. u. — Vgl. पौनराधेयक.

पुनरायन (पु० + आ०) n. Wiederkunft Åçv. Ça. 2, 5. अ० 6, 14.

पुनरालम्भ (पु० + आ०) m. das Wiederfassen TS. 4, 7, 6, 7.

पुनरावर्त (पु० + आ०) m. Wiederkehr, Wiederholung: °नन्दा (neben
महानन्दा) f. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBh. 13, 1734. *

पुनरावर्तिन् (पु० + आ०) adj. wiederkehrend (in das irdische Leben)
JĀG. 3, 186. zur Wiederkehr (in das irdische Leben) führend: आ ब्रह्म-
भुवनलोकाः पुनरावर्तिना ऽर्जुन । मामुपेत्य तु कौन्तेय पुनर्जन्म न विद्य-
ते || Bhag. 8, 16. मरुणयोगी ततो गत्वा पुनरावर्तिनीं गतिम् HARIV. 983.

पुनरावृत्त (पु० + आ०) adj. wiederholt Ait. Br. 3, 1.

पुनरावृत्ति (पु० + आ०) f. 1) Wiederkehr (in das irdische Leben) JĀG.
3, 194. MBh. 14, 525. 1015. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 52, a, 26. Schol.
bei Wilson, SĀṆKHJAK. S. 15. अ० Bhag. 8, 17. In CAT. Br. 14, 9, 4, 18
wird पुनरा० geschrieben, das Wort also nicht als comp. betrachtet. —
2) Wiederholung Åçv. Ça. 3, 14.

पुनराहार (पु० + आ०) m. Wiedervornahme KĪTJ. Ça. 25, 11, 7. 14, 34.
ANUPADA 10, 1.

पुनरुक्त (पु० + उ०) gaṇa उक्त्यादि zu P. 4, 2, 60. ऋणयनादि zu 3, 73.
adj. von Neuem gesagt, wiederholt; n. Wiederholung, unnütze Wieder-
holung, Tautologie LĀTJ. 5, 12, 8. KĪTJ. Ça. 20, 7, 22. पुनरुक्तेन किं तेन
भाषितेन पुनः पुनः MBh. 3, 632. ब्रूहि संज्ञय तन्नेन पुनरुक्ता कथामिमाम्
erzähle noch ein Mal 8, 86. पुनरुक्ता च वक्ष्यामि यत्कार्यं भूतिमिच्छता 8,
4724. 2890. 12, 827. R. GORR. 2, 121, 5. VARĀH. BRH. S. 46, 28 (29). Schol.
zu VS. Prāt. 4, 174. 177. आशास्यमन्यत्पुनरुक्तभूतम् Ragh. 3, 34. तप-
स्विवेयक्रिययापि तावद्यः प्रेतणीयः सुतरो बभूव । रतिन्दनेपथ्यविधान-
शोभा तस्योदितासीत्पुनरुक्तदोषा || 14, 9. कविर्मेने पुनरुक्ता श्रियो ऽर्पणम्
so v. a. abermalig RĀGĀ-TAR. 3, 262. पौनस्तनापरि निपातिभिर्यप्यती मु-
क्तावलौचिरचनापुनरुक्तमसौ: (so ist zu lesen; Wiederholung Vikr. 153.
°भुक्तविषय wiederholt genossen Spr. 2626. अनभिव्यक्ताश्चन्द्रिकाया दी-
पिकाः पुनरुक्ताः so v. a. überflüssig Vikr. 40, 2. — Vgl. पौनरुक्त, पौन-
रुक्तिक, पौनरुक्त्य.

पुनरुक्तजन्मन् (पु० + ज०) m. ein Brahman (ein zwei Mal Geborner;
vgl. द्विज) TRIK. 2, 7, 3.

पुनरुक्तता (von पुनरुक्त) f. Wiederholung, Tautologie Schol. zu RV.

Prāt. 14, 30.

पुनरुक्तवद्भास (पु०, adv. von पुनरुक्ति, + आभास) m. *Anschein von Wiederholung, scheinbare Tautologie* (eine Redefigur) Śān. D. 632. Prātīpar. 72, b.

पुनरुक्ति (पु० + उ०) f. *unnütze Wiederholung, Tautologie* Z. d. d. m. G. IX, L, Anm. Prātīpar. 72, b. Kull. zu M. 8, 28. अ० ders. zu 2, 202. न भवति पुनरुक्तिर्भाषितं सज्जनानाम् so v. a. *ein leeres Wort* Spr. 462.

पुनरुक्तिमत् (vom vorherg.) adj. *tautologisch*: शब्दार्थपौनरुक्ते तु तद्वाक्यं पुनरुक्तिमत् Prātīpar. 63, a.

पुनरुत्पत्ति (पु० + उ०) f. *Widerentstehung, Wiedergeburt* Colebr. Misc. Ess. I, 290.

पुनरुत्सृष्ट (पु० + उ०) adj. *wiederholt freigelassen*, von einem Stier u. s. w. TS. 1, 5, 2, 4. 2, 1, 5, 5. Kātj. Çr. 7, 1, 5. 15, 1, 14. Kāth. 8, 15. 13, 6.

पुनरुत्स्यूत (पु० + उ०, partic. praet. pass. von सिव् mit उद्) adj. ved. P. 1, 4, 60. Vārtt. 2, Sch. *wieder geflickt*: वासस् TS. 1, 5, 2, 4. Lātj. 9, 4, 7. Kāth. 8, 15. कद्रथ Çāñkh. Br. 1, 5.

पुनरुपागम (पु० + उ०) m. *das Wiederkehren* Kāthās. 33, 216.

पुनरुपागम (पु० + उ०) m. *Wiederkehr* Kāthās. 28, 189.

पुनर्गमन (पु० + ग०) n. *das Wiederkehren* Pañkā. 163, 9, wo wohl प्रणाम्यापुन० zu lesen ist.

पुनर्गव (पु० + गव) n. P. 2, 2, 18. Vārtt. 9, Sch.

पुनर्यक्षणा (पु० + य०) n. 1) *wiederholtes Schöpfen* Kātj. Çr. 25, 5, 20. — 2) *Wiederholung* Kātj. Çr. 1, 4, 6. 7. 10, 6, 12. VS. Prāt. 4, 176.

पुनर्जन्मन् (पु० + ज०) n. *Wiedergeburt* Bhag. 4, 9. 8, 15. Hit. Pr. 40. अ० adj. *keine Wiedergeburt erleidend* Kāthās. 41, 53.

पुनर्जात (पु० + जात) adj. *wiedergeboren* MBh. 8, 5028. Hariv. 9090. R. 1, 77, 5.

पुनर्णव s. पुनर्व.

पुनर्दर्शन (पु० + द०) n. *das Wiedersehen*: ०नाय् Mṛkṣ. 110, 21. Vikr. 12, 16. अनुकम्प्यतामप्ये जनः ०नेन Çāñk. 85, 16. अ० MBh. 7, 2970.

पुनर्दातर (पु० + दा०) m. *Vergelter*: इन्द्राय दात्रे पुनर्दात्रे वा Âçv. Çr. 2, 10.

पुनर्दाय s. u. पुनर्; पुनर्दायमान s. अ०.

पुनर्दाक्रिया (पु० + दा०) f. *das Nehmen einer zweiten Frau* (nach dem Tode der ersten) M. 5, 168.

पुनर्धेनु (पु० + धेनु) f. *eine Kuh, die wieder Milch hat*, Lātj. 9, 4, 7.

पुनर्नव (पु० + नव) und पुनर्णव (AV. Çat. Br.), in TS. oxyt. 1) adj. f. आ *sich erneuernd, sich verjüngend* RV. 10, 161, 5. (आषधीः) पा रोहति पुनर्णवाः AV. 8, 7, 8. चन्द्रमाः 10, 7, 33. 8, 23. Çat. Br. 11, 7, 1, 2. Çāñkh. Çr. 15, 17, 13. im Wortspiel mit नवन् *neun*: त्रिणावस्य वै ब्राह्मणेनेमे लोकान्निष्पुनर्नवा भवन्ति Pañkā. Br. 6, 2, 3. — 2) m. *Fingernagel* H. 594. Halā. 2, 356. Vgl. पुनर्भव. — 3) f. आ *Boerhavia procumbens* Roxb., ein lästiges Unkraut, engl. *hogweed*, AK. 2, 4, 5, 14. Trik. 3, 3, 290. Ratnam. 23. Suçr. 1, 137, 5. 145, 17. 157, 16. 220, 9. Bhaṭṭotp. zu Varāh. Brh. S. 47, 42. 59, 3. Vgl. नील०.

पुनर्निवृत्त s. u. नर्त् mit नि.

पुनर्निष्कृते (पु० + नि०) adj. *wieder ausgebessert*: रथ TS. 1, 5, 2, 4. Kāth. 8, 15.

पुनर्बाल (पु० + बाल) adj. subst. *παλῖμπαῖς, wieder Kind, kindisch geworden*: वृद्ध R. Goar. 2, 18, 9.

पुनर्भव (पु० + भव) m. 1) *Wiedergeburt* Pañkā. 3, 9. MBh. 1, 251. 4178. 12, 1642. 13, 492. Suçr. 1, 320, 6. Çāñk. 194. Kumāras. 3, 5. Buḥ. P. 1, 3, 32. 4, 29, 62. 5, 26, 37. 7, 15, 51. — 2) *Fingernagel* (widerentstehend; vgl. पुनर्नव) AK. 2, 6, 2. 34. Trik. 2, 6, 27. H. 594. — 3) *eine roth blühende Punarnavā Rāḡan* im ÇKDn. — Vgl. अ०.

पुनर्भविन् m. *Seele* ÇKDn. und Wils. nach H. 1366, wo aber nach dem Schol. पुनर्भवी in zwei abgesonderte Worte zu trennen und भविन् zum Folgenden zu ziehen ist.

पुनर्भाव (पु० + भाव) m. *Wiedergeburt*: अ० Prāb. 108, 1. — Vgl. पुनर्भव.

पुनर्भावित् (पु० + भा०) adj. *wiedergeboren werdend*: अ० Hariv. 11689.

पुनर्भू (पु० + भू) f. Decl. P. 6, 4, 84. Vārtt. 1. Vop. 3, 59. 82. 1) adj. *widerentstehend, wieder neu werdend, verjüngt*: सनादिवं परि भूमा विद्वेषे पुनर्भूवा (आ चरतः) RV. 1, 62, 8. उच्चा व्यव्ययुवतिः पुनर्भूः 123, 2. कृतस्य योना मर्ते पुनर्भूवः 9, 72, 6. विष्वक्पुनर्भूवा (gen.) मनः *der verjüngten d. h. gehäuteten Schlange Augenmerk* AV. 1, 27, 2. — 2) f. *eine Wittwe, die wieder geheirathet hat*, gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104. AK. 2, 6, 1, 23. H. 525. Halā. 2, 330. समानलोको भवति पुनर्भूवापरः पतिः AV. 9, 5, 28. अतता च तता चैव पुनर्भूः Jāñ. 1, 67. कुतो पुनर्भूवाः (lies पुनर्भूः) MBh. 12, 6447. गृह्णा पुनर्भूया मे 6372. Varāh. Brh. S. 30, 3. Rāḡa-Tar. 3, 307. Verz. d. Oxf. H. 85, a, 23. Davon nom. abstr. पुनर्भूत् (sic!) Kull. zu M. 5, 162. पुनर्भूयागिकः पुंसि (*der eine Wittwe geheirathet hat*) Siddh. K. zu P. 6, 4, 84. — Vgl. पौनर्भव.

पुनर्भोग (पु० + भोग) m. *ein wiederholter Genuss* Colebr. Misc. Ess. I, 290.

पुनर्मेघ (पु० + मेघ) adj. 1) *habtichtig* AV. 5, 11, 1. 2. 7. — 2) *widerholt Spenden gebend* (nach Comm. TBa.): स सूनुर्भुवित्स भुवत्पुनर्मेघः AV. 7, 1, 2 (TS. 2, 2, 12, 1. TBa. 3, 5, 2, 2).

पुनर्मन्य (पु० + म०) adj. nach Śāñ. = पुनः स्तोतव्यः, viell. *wieder gedenkend, sich erinnernd*: पुवं तुषीय पृथ्वीभिरिवैः पुनर्मन्यावभवत् पुवाना RV. 1, 117, 14.

पुनर्मृत्यु (पु० + मृ०) m. *ein wiederholtes Sterben* Çat. Br. 2, 3, 2, 9. 10, 1, 4, 14. 2, 6, 19. 3, 4, 4. 6, 1, 4. 5, 8. 11, 4, 20. 3, 6, 9. अथ ह वै पशूनां पुनर्मृत्युं जयति 12, 9, 2, 11. 12. 14, 4, 2, 6. 6, 2, 10. अत्ररेपो ह वा एतमशनाया च पुनर्मृत्युश्च Çāñkh. Br. 25, 1.

पुनर्यज्ञ (पु० + यज्ञ) m. *ein wiederholtes Opfer* Çat. Br. 4, 3, 10, 6. 8, 6, 2, 16. 12, 9, 2, 10. Kātj. Çr. 25, 12, 20. 14, 30.

पुनर्यात्रा (पु० + या०) f. *eine wiederholte Procession* ÇKDn.

पुनर्यामन् s. यामन्.

पुनर्युवन् (पु० + यु०) adj. *wieder jung* Çat. Br. 4, 1, 5, 10. Pañkā. Br. 14, 6, 10.

पुनर्लाभ (पु० + लाभ) m. *Wiedererlangung* MBh. 3, 2676.

पुनर्वक्तव्य (पु० + व०) adj. *zu wiederholen*; davon nom. abstr. ०ता f.: येशनैरिति पूर्वमुक्तमपि व्यवधानाद्बुद्धिस्थं शिष्यमुखप्रतिपत्तये पुनर्वक्तव्यतया प्रतिज्ञानीति Kull. zu M. 3, 266.

पुनर्वचन (पु० + व०) n. *das Widersagen, Wiederholen* Çāñkh. Br. 26, 5. RV. Prāt. 10, 10. Çāñk. zu Brh. Âa. Up. S. 20. Kull. zu M. 3, 168. Sch. zu P. 2, 4, 23. Schol. RV. Prāt. 1, 15.

पुनर्वण्य स. घञ्जीत°.

पुनर्वत्स (पुं + वत्) m. 1) ein abgewöhntes Kalb, das wieder zum Saugen zurückkehrt, LITJ. 9, 4, 7. — 2) N. pr. eines Liedverfassers zu RV. 8, 7.

पुनर्वत् (von पुनर्) adj. das Wort पुनर् enthaltend AIT. Ba. 8, 18. KĀTJ. Çr. 22, 10, 17.

पुनर्वराणा (पुं + वरा) n. das Wiederwählen KĀTJ. Çr. 25, 11, 8.

पुनर्वसु (पुं + वसु) viell. Güter wieder bringend; m. 1) N. des fünften (oder siebenten) Nakshatra, β α der Zwillinge, WERNER, NAKSH. I, 331. II, 370. du. P. 1, 2, 61. H. 110. MED. s. 57. RV. 10, 19, 1. AV. 19, 7, 1. TBu. 4, 1, 3. तदे पुनर्वाधेयस्य नक्षत्रं यत्पुनर्वसू TS. 4, 3, 4. 4, 4, 40, 1. ÇĀKṢH. Br. 1, 3. ÇAT. Br. 2, 1, 8, 10. KĀTJ. Çr. 4, 14, 5. RAGH. 11, 36. sg. (angeblich nur im Veda, P. 1, 2, 61) H. an. 4, 329. KĀTH. 8, 15, 39, 18. तावमौ धर्मराजस्य प्रवीरौ परिपार्थितः। रथाभ्यामे चकाशेते चन्द्रस्येव पुनर्वसुः (hier hätte man doch den du. erwarten können) MBu. 8, 2328. 13, 3260. 4258. R. GORR. 2, 3, 21. VARĀH. Brh. S. 7, 10. 9, 27. 72. 7, 98, 8. 101, 4. Brh. 16, 4. 102, 2. SŪRYA. 9, 12. BŪĪG. P. 5, 23, 6. MĀRK. P. 33, 9. 58, 15. Unbestimmt ob sg. oder du. R. 5, 33, 2. तिष्यपुनर्वसू P. 1, 2, 63. इदं तिष्यपुनर्वसू Sch. — 2) Bein. Viṣṇu's (Kṛṣṇa's) TRIK. 1, 1, 29. H. 216. MRD. (= घञ्). ÇABDAR. im ÇKDr. MBu. 12, 1511. — 3) Bein. Çiva's ÇABDAR. — 4) unter dem Nakshatra Punarvasu geboren P. 4, 3, 34. Bein. Kātyāyana's oder Vararūki's TRIK. 2, 7, 25. H. 832. H. an. MED. ÇABDAR. N. pr. eines Sohnes des Taittiri, Vaters des Abhiṣit und Grossvaters des Āhuka HARIV. 2016. eines Sohnes des Abhiṣit (Aridjota) und Vaters des Āhuka VP. 436. BŪĪG. P. 9, 24, 19. Auch sonst als Mannsname vorkommend (P. 1, 2, 61, Sch.). — 5) Bez. einer best. Welt (लोकाभेद). — 6) Beginn von Reichtum (धनारम्भ) ÇABDAR.

पुनर्हन् (पुं + हन्) adj. wieder vernichtend RV. 10, 34, 7.

पुनर्हविस् (पुं + हव्) n. wiederholte Opferygabe ÇAT. Br. 4, 2, 3, 15.

पुनश्चन्द्रा (पुनर् + चन्द्र) f. N. pr. eines Flusses MBu. 3, 8339.

पुनश्चर्या (पुनर् + चर) n. das Wiederkäuen SIDDH. K. zu P. 3, 1, 15.

पुनश्चित्ति (पुनर् + चि) f. Wiederschichtung TS. 5, 4, 10, 3. 5. ÇAT. Br. 8, 6, 8, 8. fgg. KĀTJ. Çr. 17, 12, 19. 18, 6, 34.

पुनःसंस्कार (पुनर् + सं) m. eine übermalige Weihe M. 11, 150, 151. R. 5, 21, 10.

पुनःसंस्कृत (पुनर् + सं) adj. wieder hergestellt, ausgebessert: रथ KĀTJ. Çr. 4, 6, 18. ÇĀKṢH. Br. 1, 5. Çr. 2, 5, 23.

पुनःसंगम (पुनर् + सं) m. das Wiederzusammenkommen KATHIS. 28, 72.

पुनःसंदर्शन (पुनर् + सं) n. das Wiedersehen R. 2, 40, 9. 3, 23, 8.

पुनःसंधान (पुनर् + सं) n. 1) das Wiedervereinigen RAGH. 12, 101. — 2) das Wiederherstellen (des erloschenen Hausfeuers, Grhājāgni) SĀMUK. K. 17, 6. 18, 6.

पुनःसंभव (पुनर् + सं) m. Wiederenstehung: श्रीर्विप्रावशया (नष्टा) राज्ञामपुनःसंभवा nicht wieder auflebend RĪGĀ-TAR. 1, 161.

पुनःसर (पुनर् + सर) adj. f. श्री rückläufig, vom Hunde, der seinen Weg zurückzumachen pflegt, RV. 7, 35, 3. von der Achyranthes aspera (अपामार्ग), welche zurückgeschlagene Blüten hat (vgl. पराक्कु-

षी, प्रत्यक्कुषी) AV. 4, 17, 2. 6, 129, 3. 10, 1, 9.

पुनःमुख (पुनर् + मुख) P. 2, 2, 18, VArtt. 9, Sch. wieder angenehm u. s. w.

पुनःस्तुति (पुनर् + स्तु) f. wiederholte Cerimonie ÇĀKṢH. Br. 26, 8.

पुनःस्तोम (पुनर् + स्तोम) m. N. eines Ekāha KĀTJ. Çr. 22, 10, 16. PAÑJAV. Br. 19, 4, 1. LITJ. 9, 4, 5. MAÇ. 3, 2 (Verz. d. B. H. 72).

पुनीत in der Stelle: पापं कृत्ति पुनीतानां पद्माप्रति सो ऽजरम् MBu. 12, 11074. Es ist wohl पुनीतानां zu lesen.

पुन्य, पुंन्यति (हिंसाज्ञेशयोः) Dhātup. 3, 7. पुन्य v. 1.

पुंनान (पुंम् + दान) Schol. zu AV. Prāt. 2, 25.

पुंदास (पुंम् + दास) m. ein männlicher Slave P. 8, 3, 6, Sch.

पुन्द्र MBu. 1, 228 wohl fehlerhaft für पुण्ड्र.

पुंघन (पुंम् + घन) m. Männchen H. 1297, Sch.

पुंनत्र (पुंम् + न) n. ein männlich gedachtes Nakshatra, ein N. männlichen Geschlechts KAUC. 35.

पुंनाग (पुंम् + नाग) m. 1) N. eines Baumes, Rottleria tinctoria Roxb. AK. 2, 4, 3, 6. TRIK. 3, 3, 62. 233. H. 1134. an. 3, 128. MRD. g. 43. fg. HĀ. 180. HĀLĪJ. 2, 53. VJUTP. 142. MBu. 1, 2374. 7583. 3, 2410. 11573. 14862. R. 2, 94, 23. 4, 41, 27. 5, 17, 16 (पुंनगा: gedr.). SUÇA. 1, 22, 5. 141, 7. 2, 173, 17. 283, 14. 483, 15. RAGH. 4, 57. VARĀH. Brh. S. 32, 87. 54, 3. Schol. zu KĀTJ. Çr. 150, 16. — 2) eine weisse Lotusblüte MRD. — 3) Muscatnuss. — 4) ein ausgezeichneter Mensch (ein Elephant unter den Menschen) H. an. MRD. — 5) ein weisser Elephant MRD.

पुंनार, und पुंनार m. Cassia Tora Lin. (चक्रमर्द) RĪGĀ. im ÇKDr.

पुंनामधेय (पुंम् + ना) adj. einen männlichen Namen habend KAUC. 60. पृष्ठं पुंनामधेयस्य न पुंनमधिरोक्तितुम् so v. a. eines männlichen Wesens R. 5, 35, 13.

1. पुंनामन् (पुंम् + नामन्) 1) adj. einen männlichen Namen habend ÇAT. Br. 10, 3, 2. ÇĀKṢH. Grh. 1, 13. MBu. 8, 3604. SUÇA. 1, 107, 21. VARĀH. Brh. S. 85, 36. — 2) m. = पुंनाग Rottleria tinctoria Roxb. ÇKDr. u. पुंनाग.

2. पुंनामन् adj. den Namen Put oder Pud führend, von einer Hölle M. 9, 318. MBu. 1, 3026. 8344. HARIV. 317. R. 2, 107, 12. MĀRK. P. 75, 16.

पुण्ड्र m. N. einer Krankheit, Anschwellung an Gaumen und Zahnfleisch SUÇA. 1, 92, 10. 93, 5. 306, 3. 11. 2, 130, 9. ँक 1, 303, 9. 2, 126, 5.

पुण्ड्र m. Blähung (उदरस्थवायु) BŪĪRIP. im ÇKDr.

पुण्ड्र m. 1) Lunge VJUTP. 100. ÇKDr. und WILS. angeblich nach H. 605, wo aber पुण्ड्र gelesen wird; vgl. पुण्ड्रस. — 2) Samenkapsel der Wasserrose ÇKDr.

पुंम् (पुंम्) UNĀDIS. 4, 177. पुंमान्, voc. पुमन्, पुंमासम्, पुंसा, पुंसासौ, पुंमासम्, पुंस् nom. pl. MBu. 3, 13825, पुंमिस्, पुंसाम्, पुंस् AV. Prāt. 1, 91. P. 7, 1, 89. Vop. 3, 154. Am Anf. eines comp. AV. Prāt. 2, 25. P. 8, 3, 6. Vop. 2, 33. 1) Mann, männliches Wesen NĪR. 9, 15. घञ्तिव पुंस ए-ति प्रतीची RV. 1, 124, 7. पुंसः पुत्रान् 162, 22. 3, 29, 13. 4, 3, 10. 5, 61, 6. 8, 7, 0, 1. पुंमासमुत स्त्रियम् 104, 24. 9, 9, 7. AV. 3, 6, 1. 23, 3. पुंसि वे रेतो भवति 6, 11, 2. पुंसा वृष्ट्यम् 4, 4, 4. VS. 8, 5. AIT. Ba. 1, 1. 2, 35. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 20. 3, 4, 9. 3, 3, 4, 7. M. 2, 29, 3. 49, 61. 3, 63. N. 3, 8. MBu. 3, 14840. SUÇA. 1, 126, 12. 192, 2. VARĀH. Brh. S. 69, 3. RĪGĀ-TAR. 2, 1. KATHIS. 38, 90. यस्यार्थाः स पुंमोहोक्ते Spr. 2446. — 2) ein Masculinum (gramma-

tisch): स्त्रीपुंनपुंसकेषु in den drei Geschlechtern Nir. 3, 8. वाग्धेवैतत्सर्वं यत्स्त्री पुमावपुमकम् ÇAT. Br. 10, 5, 8, 1, 4, 8. पुंसा नत्त्रेण 14, 9, 2, 1. पुंस्कृत्यैव ब्रुयात्पुमांसो हि गर्भाः mit Anwendung männlicher Formen, denn गर्भ ist männlich 4, 3, 10. P. 1, 2, 67, 2, 4, 29. Vor. 3, 126. — 3) Mensch AK. 2, 6, 4, 1. H. 337. HAL. 2, 176. येन धाता गिरः पुंसा विमलैः शब्दवारिभिः Einl. zu P. यन्न भवमि कल्याणि पुमांसं देवसंनिधौ N. 8, 30. MRGH. 12. Spr. 283. पुंसा यथाङ्गेषु सिरास्तथैव तितावपि VAR. BH. S. 33, 1. 88, 5. BH. G. P. 8, 24, 48. fg. — 4) Diener: स्वपुमिः BH. G. P. 3, 18, 38, 16, 4. 5) = पुरुष Seele AK. 3, 4, 1, 5. Kap. 1, 140. TATTVA. 18. SĀMKAJAK. 11. 60. MBH. 12, 12468. VP. 2. BH. G. P. 7, 1, 11. परस्य पुंमः die Weltseele, Vishnu 8, 11, 1. ज्ञानात्तस्मद्भूषणं तस्माद्दधा गतः पुमान् KATH. 2, 11. — Vgl. न०, यज्ञ०.

पुमनुता (पुमंस् + अनुता) adj. f. wohl nach einem männlichen Kinde geboren, so v. a. einen älteren Bruder habend; = पुमांसमनुद्ध्य (!) ताता P. 3, 2, 100. Sch. — Vgl. पुमानुत.

पुमपत्य (पुमंस् + अपत्य) n. männliche Nachkommenschaft AK. 2, 5, 18.

पुमर्थ (पुमंस् + अर्थ) m. Ziel des Menschen MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1. TBa. Comm. 140, 12. Davon nom. abstr. पुमर्थता f. 4.

पुमाव्य (पुमंस् + आव्य) adj. P. 8, 3, 6. Sch.

पुमाव्या (wie oben) f. ein Name für männliche Wesen, ein Wort zur Bezeichnung eines männlichen Wesens AK. 3, 6, 5. 37. Schol. zu P. 4, 1, 48.

पुमाचार (पुमंस् + आ०) m. P. 8, 3, 6. Sch. Brauch der Männer.

पुंभूम् (पुमंस् + भू०) m. ein Plurale masculini generis AK. 2, 6, 4, 6. TRIK. 3, 3, 133.

1. पुर (= 1. पुर) nur im instr. pl. mit Fülle (Sā. पूरकैः स्तवैः): यथा हि कव्या युवं दत्तस्य पूरिर्भूता । नि केतुना ज्ञानानां चिकेथे पूतदत्तसा RV. 5, 66, 4. — Vgl. पर्तभिः und ähnliche Instrumentale des Plurals.

2. पुर f. P. 3, 2, 177. nom. पूर, पुरि, पूरिस्, पुरिस् nom. und acc. pl. 1, Schutzwall, Mauer; fester Platz, Burg, eine befestigte Stadt (vgl. τεῖχος) AK. 2, 2, 1. H. 971. an. 1, 12. HAL. 2, 130. पुरा पुरं समिदं कृ-स्योत्रासा RV. 4, 53, 7. पूरिरायसीभिः 58, 8. पुरा भिन्दुः 11, 4, 134, 4. पूरि रत्ता मरुतो यमावत 166, 8. पूर पृथ्वी वज्रला न उर्वो भवं 189, 2. पुरा विश्वाः सौमगा संजिग्विान् 3, 15, 4. 4, 27, 1. अश्मन्मयो 30, 20. आ दृळ्हा पुरं विविशुः 5, 19, 2. 7, 18, 13. पूरवा शतभुजिः 15, 14. गोमती 8, 6, 23. der Dämonen 4, 103, 8. 2, 14, 6. 19, 6. 20, 8. 3, 12, 6. neunundneunzig 4, 26, 3. AV. 12, 1, 43. — TBa. 1, 7, 8, 5. Ait. Br. 1, 23, 2, 11. ÇAT. Br. 3, 4, 4, 3. fg. 6, 3, 2, 25. 11, 1, 4, 2. 3. KāND. Up. 8, 8, 3. P. 5, 4, 74. RAGH. 16, 23. BH. G. P. 6, 6, 12. घत्तरायो पुरि P. 1, 1, 86. Vārt. ततशिलापुरि KATH. 27, 72. Vid. 328. वज्रपुरि adj. nom. pl. n. P. 7, 1, 72. Sch. Zur Ableitung von पुरुष AV. 10, 2, 28. 31. ÇAT. Br. 13, 6, 2, 1. 14, 5, 5, 18; vgl. Nir. 2, 3 und die folgende Red. — 2) Leib, Körper (als Burg des Purusha gedacht) H. an. BH. G. P. 2, 10, 28. 4, 29, 2. — 3) = मरुत् Intellect VP. 14, N. 22. — 4) N. eines Daçarātra Kīr. Ça. 23, 5, 24. — Vgl. त्रि०, देव०, नि०, परा०.

3. पुर, पुरति vorangehen (wegen पुरस्, पुरा) Dhātup. 28, 56.

पुर Siddh. K. 236, b. 1. m. n. gāṇa अर्थवादि zu P. 2, 4, 31. f. n. TRIK. 3, 5, 21. 1) n. = 2. पुर Burg, befestigte Stadt, Stadt überh. AK. 2, 1, 1. 3, 4, 26, 128. 22, 142. 25, 185. H. an. 2, 438. MRD. r. 39. fg. HAL. 2, 130.

धनुर्दुर्ग मकीर्दुर्गमब्दुर्ग वार्त्तमेव वा । नृदुर्ग गिरिदुर्ग वा समाश्रित्य वसे-त्पुरम् ॥ M. 7, 70. 9, 294. अरि० 7, 181. 185. RAGH. 1, 59. देत्यानाम् SUND. 1, 32. ग्राम, पुर M. 7, 119. यस्य स्तेनः पुरे नास्ति 8, 386. 9, 225. N. 9, 8. 13, 21. 17, 45. R. 1, 6, 6. R. GORR. 2, 119, 26. नगरे वा पुरे वापि 4, 16, 19. RAGH. 2, 74. Vid. 163. ०त्तय VAR. BH. S. 32, 22. ०राध Belagerung einer Burg, einer Stadt 12, 21. 33, 20. ०लाप 20, 23. सपुरा मकी MBh. 3, 16215. Am Ende eines comp. (oxyl.) st. पुर P. 5, 4, 74. 4, 2, 122. Vor. 6, 69. Accent eines auf पुर ausgehenden Städtenamens P. 6, 2, 99—101. पुरमेकादशद्वारम् vom Leibe (vgl. 2.) KATHOP. 5, 1. नवद्वारे पुरे ÇVETĀÇV. Up. 3, 18. BH. G. 5, 13. PRAB. 16, 7. = आगार, गेह, गृह Haus AK. 3, 4, 35, 185. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MRD. Wohnort, Behälter TATTVA. 5. BH. G. P. 5, 11, 9. = घत्तः पुर Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 505, Ç. 19. नारी० ein Gynaecium, ein ganzes Haus mit Weibern: घदा च तत्राश्रित-रिमरुत् नारीपुरम् MBh. 13, 4915. = गृहोपरि गृहम् ein oberes Stockwerk Viçva im ÇKDr. — 2) n. Leib, Körper H. 564. H. an. MRD. Hān. 258. HAL. 2, 355. BH. G. P. 5, 11, 5. 6, 1, 48. 4, 24. 7, 14, 37; vgl. u. 1. — 3) n. die Stadt κατ' ἐξέχην, Pāṭaliputra TRIK. 2, 1, 16. 3, 3, 263. H. an. MRD. — 4) n. Bordel H. 1003. — 5) n. eine Cyperus-Art (नागरमु-स्त) RATNAM. im ÇKDr. — 6) Bellium, m. AK. 2, 4, 2, 14. TRIK. 3, 3, 363. H. an. MRD. n. Suçr. 2, 276, 3. पुरा 504, 20. पुराव्यः HAL. 2, 465; vgl. 12, b. — 7) n. eine best. Constellation VAR. BH. S. 20, 2. — 8) n. Haut ÇABDAR. im ÇKDr. — 9) n. = पुष्पादीनां दलावृत्तिः eine Blatt-düte für Blumen u. s. w. MRD. Ungenau Schreibweise für पुट. — 10) n. Bez. der Unterabtheilungen in der त्रिपुरी oder त्रिपुरी genannten Vedānta-Schrift Verz. d. B. II. 180. — 11) m. = त्रिपुर N. pr. eines Unholden; s. पुरति u. s. w. N. pr. eines Mannes gāṇa कुर्यादि zu P. 4, 1, 151. — 12) f. पुरा a) Wehr, Burg, am Ende eines comp.: अग्निपुरा ÇAT. Br. 6, 3, 2, 25. अश्म० 3, 1, 2, 11 (streiche oben den Artikel 3. अ-श्मन्). Vgl. जीव०, देव०, मरु०. — b) ein best. wohltechender Stoff RĀGAn. im ÇKDr.; vgl. 6. — c) Osten (!) ÇKDr. Wils. — 13) f. पुरी a) Burg, Stadt AK. 2, 2, 1. H. 971. MRD. HAL. 2, 130. TAITT. Ān. 1, 27, 3 (st. dessen पुरम् acc. AV. 10, 2, 29). शक्रस्य INDH. 1, 42. चेदिरात्र० N. 13, 23. MBh. 1, 4007. R. 1, 1, 71. 5, 7. 34, 46. RAGH. 1, 30. MRGH. 31. SŪRJAS. 12, 39. 40. Vid. 1. 325. — b) Leib, Körper BH. G. P. 2, 10, 28. — Vgl. त्रि०, देव०, पौर.

पुरउल्लिख (पुरस् + उ०) f. ein best. Metrum, 12 + 8 + 8 Silben RV. PRIT. 16, 20. KHANDAS 4. ÇĀNKA. Çr. 7, 27, 3. 21. PĀNĀV. Br. 8, 8, 26.

पुरएतस् (पुरस् + ए०) m. der da vorangeht, Führer, Wegweiser RV. 1, 76, 2. 3, 11, 5. विद्वान्पथः पुरएत ऋतु नैषति 5, 46, 1. 6, 21, 12. 47, 7. 7, 33, 6. पुरएतासि मरुतो धनस्य 9, 97, 29. 87, 8. AV. 3, 15, 1. 5, 20, 12. 10, 3, 2. VS. 17, 14. 33, 60. यथा नेत्रजमधनः पुरएतारं कुर्वति Ait. Br. 4, 20, 7, 18. ÇAT. Br. 10, 3, 5, 8. 14, 4, 4, 19. PĀNĀV. Br. 18, 8, 17.

पुरागक (पुरस् + पाक) adj. f. dessen Erfüllung bevorsteht: आशि-म् KUMĀRAS. 6, 90.

पुरःप्रसवण s. प्रसवण.

पुरःप्रकर्तस् (पुरस् + प्र०) m. Vorkämpfer: समरेषु RAGH. 13, 72.

पुरःफल (पुरस् + फल) adj. dessen Früchte bevorstehen, Früchte ver-heissend: प्रसादचिह्नानि RAGH. 2, 22.

पुरक (von *पुर* *Burg*) s. घर्षाष्ट०.

पुरकोट (पुर + कोट) n. *Citadelle*: °पाल *PAṅKAT.* 237, 15.

पुरग *gaṇa* कृशाश्चादि zu P. 4, 2, 80. कोटरादि zu 6, 3, 117; vgl. *पुरगा*-*वण*. adj. *geneigt, gewillt zu Etwas*: प्रसादपुरगो भव *Mārk.* P. 64, 3; vgl. *प्रसादसुखो भव* 17. In dieser Bed. aus *पुरोग* entstanden.

पुरगावण (पुरग + वण) m. N. pr. eines *Waldes* P. 8, 4, 4. *gaṇa* कोट-*रादि* zu 6, 3, 117.

पुरजित् (2. *पुर* + *जित्*) m. *Eroberer von Burgen oder Besieger des Pur* (vgl. u. *त्रिपुर*). 1) Bein. *Çiva's* *KATH.* 26, 286. Vgl. *पुरदिप्*, *पुरभिद्*, *पुरमथन*, *पुरशासन*, *पुरारति*, *पुरारि*, *पुरासुहृद्*. — 2) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des *Aḡa* und Vaters des *Ariṣṭanemi*, *Bhāg.* P. 9, 13, 22. fg.

पुरज्योतिस् (पुर + ज्यो) n. Bez. von *Agni's Welt* *ÇABDĀRTHAK.* bei *Wils.* — Vgl. *पुराज्योतिस्*.

पुरजन (पुरम्, acc. von 2. *पुर* oder *पुर* *Burg, Körper* + *जन* erzeugend) m. *das Lebensprincip, die Seele* als König und °जनी f. *die Intelligenz* als die Gemahlin dieses Königs aufgefasset, *Bhāg.* P. 4, 25, 9. fgg. *पुरयं* *पुरजनं* *विद्याद्यद्यनन्तयात्मनः पुरः। एकदित्रिचतुष्पादं वक्रपादमपादकम्॥* 29, 2. बुद्धिं तु प्रमदां विद्यान्मगामिति यत्कृतम्। यामधिष्ठाय देहे ऽस्मिन्पुमान्मुञ्जे ऽन्तर्भिर्गुणान् ॥ 5.

पुरजय (पुरम् + जय) m. *Burgeneroberer*: N. pr. eines Helden auf Seiten der *Kuru* *MBu.* 7, 685 f. eines Sohnes der *Sṛṅgāja* und Vaters des *Ġanameḡaja* *HARIV.* 1670. fg. *VP.* 444. eines Sohnes des *Bhaḡamāna* von einer *Sṛṅgarī* (*Sṛṅgājā* *LANGL.*) 2002. eines Sohnes *Çaçāda's* und = *Kakutstha* *VP.* 360. fg. *Bhāg.* P. 9, 6, 12. = *Kakutstha* *TRIK.* 2, 8, 2. eines Sohnes des *Viudhjaçakti* *VP.* 477. des *Medhāvin* *Matsya-P.* in *Verz. d. Oxf. H.* 40, b, 17. *VP.* 462, N. 15. N. pr. eines Elefanten, eines Sohnes des *Airāvaṇa*, *HARIV.* 8023. — Vgl. *पर* (auch *MBu.* 1, 4113. N. 20, 1).

पुरजर m. *Achselgrube* *ÇABDĀRTHAK.* bei *Wils.*

पुरट n. (nach *ÇKDn.* und *Wils.*) *Gold* *Bhāg.* P. 3, 15, 29. 5, 2, 4. 8, 13, 6. 9, 10, 37. *VIDAGDHAMĀDHAVA* im *ÇKDn.* — Vgl. *पुरद्*.

पुरैण *Uṇādis.* 2, 81. m. *Meer* *UḡḡVAL.*

पुरतटी (पुर + त) f. *Markt/lecken* *Hār.* 164.

पुरतस् adv. = *पुरस्* 1) *voran, vorn, davor, vor sich, vor mir u. s. w.* *AK.* 3, 5, 7. *H.* 1329. *an.* 7, 59. *MRD.* avj. 83. *पुरतस्ते* *प्रतस्थिरे* *R.* 2, 80, 3. यो ऽहे पावकसंकाशं पश्यामि *पुरतः* *स्थितम्* *vor mir* 39, 6. *Çāk. Cu.* 60, 2. *पुरतो* *नतिं कृत्वा* *vor ihm* *KATH.* 9, 79. *दर्शनं* *पुरतो* *कारम्* *vor sich* 28, 136. *BRHMAVAIV.* (St.) 2, 70. *तस्यैतदाश्रमपदं* *पुरतो* *विधाति* *vor uns* *DBĪRTAS.* 73, 2. *RĪḡA-TAR.* 1, 207. *AMAR.* 43. *SUÇR.* 1, 107, 20. *मृत्युपाशान्पुरतः* (पूर्वमेव शरीरपातात् *Çāk.*) *प्रणोद्य* *KAṬHOP.* 1, 18. *vor, in Gegenwart von*, mit einem *gen. Spr.* 2091. *Çāk. Cu.* 96, 8. *KATH.* 4, 75. 39, 72. 42, 150. 49, 12. *VBT.* in *LA.* 31, 6. 33, 6. *PRAB.* 86, 13. mit der Ergänzung *comp.*: *प्रियं* *Spr.* 1916. *PAṅKAT.* 26, 23. 64, 1. *पुरतः* *कर* *voranstellen, vorangehenlassen* *R.* 1, 67, 3. 2, 104, 1. in *übertr. Bed.*: *यन्मया सकृसा देव्याः प्रतिष्ठा* *पुरतः* *कृता* *KATH.* 32, 134. — 2) = *माद्ये, प्रथमे* *H. an. MRD.* *vor* (zeitlich), mit dem *gen.*: *पुरतः* *कृच्छ्रकालस्य* *MBu.* 1, 8404.

पुरदार (पुर + दार) n. *Stadtthor* *AK.* 2, 2, 16. *HALĀJ.* 2, 188. *M.* 5, 92. IV. Theil.

Am Ende eines *adj. comp. f.* *या* *R. Gora.* 2, 96, 22 (fälschlich *पुरादारा* *R. SCHL.* 2, 88, 19). 5, 9, 20.

पुरदिप् (पुर + 2. *दिप्*) m. *Pura's Feind*, Bein. *Çiva's* *ĠAṬADu.* im *ÇKDn.* *Bhāg.* P. 4, 6, 8. — Vgl. *पुरजित्*.

पुरद् m. = *पुरदर* *ÇABDĀRTHAK.* bei *WILSON.*

पुरदरै (पुरम्, acc. von 2. *पुर* + *दर*) 1) m. P. 3, 2, 41. 6, 3, 69. 4, 94. *VOP.* 26, 60. *Wehrenbrecher, Burgenzerstörer*, Bein. und Bein. *Indra's* *AK.* 1, 1, 4, 37. *H.* 171. *HALĀJ.* 1, 53. *VJUTP.* 83. *RV.* 1, 102, 7. 2, 20, 7. 3, 54, 13. 5, 30, 11. *AV.* 8, 8, 1. *INDR.* 3, 2. *ARĠ.* 2, 6. *HARIV.* 3793. 7210. 12490. *R.* 1, 45, 50. 2, 41, 18. *RAGH.* 2, 74. 3, 23. 51. 12, 84. *Spr.* 514. *PRAB.* 24, 10. der *Indra* des 7ten *Manvantara* *VP.* 264. *Bhāg.* P. 8, 13, 4. pl. *Mārk.* P. 79, 5. Bein. *Agni's* *RV.* 1, 109, 8. 6, 16, 14. *Çiva's* *Çiv.* — 2) m. *Dieb* *UDDHATA* im *ÇKDn.* — 3) f. *या* Bein. der *Gaṅgā* (*सुरला*) *Hār.* 131. — 4) n. *Piper Chaba* (*चव्य*) *W. Hunt.* *ÇANDAK.* im *ÇKDn.* — Vgl. *पौरदर*.

पुरदरचाप (पु + चाप) m. *Indra's Bogen, der Regenbogen* *VARĀH.* *Bhū.* S. 43, 4.

पुरदरपुरी (पु + प) f. N. pr. einer *Stadt* in *Mālava* *VIKRAMAK.* 24te Erzählung.

पुरंधि 1) f. *Verständigkeit, Einsicht, Weisheit*; pl. *gute Gedanken, Erkenntnisse* *NIR.* 12, 30. उदीरतां मूनता उत्पुरंधीः *RV.* 1, 123, 6. चेद-यते मूनताः पिन्वन्तं धिय उत्पुरंधीरीरयतम् 10, 39, 2. ध्रुविष्टे धियो जिगृत् पुरंधीः 4, 50, 11. 1, 138, 2. 2, 38, 10. 7, 67, 5. स वो मदा अमंतं स पुरंधिः 4, 34, 2. धियाविष्टि पुरंध्या 8, 81, 15. 58, 1. सरस्वती मूह धीभिः पुरंध्या 10, 65, 13. 14. 2, 1, 3. 3, 62, 11. अस्मभ्यं विश्वा श्रयाः पुरंधीः 4, 22, 10. ए-हिं नो रथमवा पुरंध्या 5, 33, 8. तरणिरित्तिपासति वाजं पुरंध्या पुत्रा 7, 32, 20. (सोमः) पुरंधिं तविषीमिषति 10, 112, 5. 9, 93, 4. वर्धया वाचं जनया पुरंधिम् 97, 36. 110, 3. — 2) *concr. adj. verständig, klug, einsichtig*: ना-री *RV.* 10, 80, 1. *VS.* 14, 2. 22, 22. पत्नीः *RV.* 5, 41, 6. युवति 3, 61, 1. 1, 116, 13. 117, 19. नह्यं कृत्यति राये पुरंधिम् 7, 9, 6. 10, 39, 7. *Pāṣaṇ* 1, 181, 9. 2, 31, 4. 10, 64, 7. *Indra* 4, 26, 7. 27, 2. 3. ein *Rbhu* 5, 42, 5. *Bhaga*, *Savitar*, viell. auch N. eines besonderen Gottes 6, 49, 14 (*Nir.* 6, 13). 21, 9. 7, 33, 2. 36, 8. 39, 4. 10, 83, 36. *Himmel und Erde* 9, 90, 4. *NAIGH.* 3, 30. — धि in *पुरंधि* ist wohl = धी *Gedanke*, das vorangehende *पुरम्* steht wahrscheinlich mit *पुरस्*, *पुरा* in etym. Zusammenhange. Vgl. *स्मत्पुरंधि*.

पुरंधिवत् (vom *vorherg.*) *adj. von Einsicht begleitet*: पुरंधिवान्मनुषो यत्तसाधनः शुचिर्धिया पवते सोम इन्द्र ते *RV.* 9, 72, 4.

पुरंधी (*SIDDH.* K. 236, b, 1) und °धी f. *eine ältere verheirathete Frau, eine ehrbare Matrone*; °धी = *कुटुम्बिनी* *AK.* 2, 6, 4. II. 813. °धि *RAGH.* 7, 25. *KUMĀRAS.* 7, 2. *KATH.* 38, 160. °धीणाम् 33, 24. *KUMĀRAS.* 6, 32. *Weib überh.* *HALĀJ.* 2, 326. *युपुरंधीणाम्* *RĪḡA-TAR.* 1, 68. Das Wort ist ursprünglich wohl identisch mit *पुरंधि*; vgl. das ähnlich gebildete *सैरंधि*, °धी.

पुरपतिन् (पुर + प) m. *ein in der Stadt lebender, zahmer Vogel* (*Ge- gens. वन्यपतिन्*) *VARĀH.* *Bhū.* S. 43, 67. — Vgl. *प्राग्य*.

पुरपाल (पुर + पाल) m. *Hüter einer Burg, einer Stadt* *Bhāg.* P. 4, 28, 13. °क m. *dass.* 6, 18, 17.

पुरभिद् (पुर + भिद्) m. *der Spalter des Pura*, Bein. *Çiva's* *H.* 10,

Sch. — Vgl. पुरजित्.

पुरमथन (पुर + म^०) m. der Zermalmer des Pura, Bein. Çiva's Duṣṭa-
tas. 67, 6. — Vgl. पुरजित्.

पुरमार्ग (पुर + मार्ग) m. Strasse einer Stadt RAGH. 11, 3.

पुरमालिनी (von पुर + माला) f. die mit Burgen Bekrönte, N. pr.
eines Flusses MBH. 6, 329 (VS. 183). — Vgl. पुरायती.

पुरम् m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 9.

पुररत्न (पुर + रत्न) m. Stadtwächter DAÇAK. 26, 1.

पुररत्नित् (पुर + र^०) m. dass. KATHA. 13, 169.

पुरला (?) Bein. der Durgā H. ५. 58.

पुरवासिन् (पुर + वा^०) adj. subst. eine Stadt bewohnend, Stadtbewoh-
ner, Städter N. 7, 16. 13, 22.

पुरवास्तु (पुर + वास्तु) n. ein zur Gründung einer Stadt geeigneter
Grund HARIV. 6409.

पुरशासन (पुर + शा^०) m. der Züchtiger des Pura, Bein. Çiva's Ku-
māras. 7, 30. — Vgl. पुरजित्.

पुरश्चरण (पुरस् + च^०) 1) adj. Vorbereitungen zu Etwas treffend; da-
von nom. abstr. °ता f.: अमृतोत्पादनपुरश्चरणातामुपगतस्य MBH. 12, 18206
(S. 831, Z. 8). — 2) n. proparox. eine vorgängige Handlung, Vorberei-
tung (im Ritual) ÇAT. Br. 4, 4, 1, 11. 6, 2, 1. 4, 6, 3, 4. 20. 21. 6, 6, 2, 5. 12,
3, 5, 2. स^० 10, 3, 5, 3. अथैतद्वर्षदत्तं स्वर्गकामायनं तस्यैते पुरश्चरणे गोपा-
त्यं चाग्नीन्धनं च NIDĀNA 10, 11. P. 4, 3, 72. Verz. d. Oxf. H. 92, a, 24. 93,
a, 38. fgg. 95, a, 11. 97, b, 15 (°कर्मन्). 103, a, 11. fgg. °चन्द्रिका Titel eines
Werkes 93, a, 40. Verz. d. B. H. No. 1037. °पद्धतिमाला desgl. Verz. d.
Oxf. H. 110, b, 6. °विधि desgl. Verz. d. B. H. No. 1037. गायत्री^० 1033.
— Vgl. पौरश्चरणिक.

पुरश्चक्र (पुरस् + चक्र) m. 1) eine best. Grasart, = vulg. उन्नु Imperata
cylindrica Beauv. ЧАБДАК. im ÇKDr. — 2) Brustwarze ЧАБДІТНАК. bei
WILSON.

पुरम् adv. praep. P. 5, 3, 39. Vop. 7, 108. voran, vorn, nach vorn, da-
vor, vor den Augen, vor sich, vor Jemand (Gegens. पश्चा, पश्चात्, पृष्ठे)
AK. 3, 4, 35, 185. 33 (COLEBR. 33), 7, 3, 5, 7. H. 1329. an. 7, 51. MED. avj.
82. सम्प्रिमिन्धन्तां पुरः RV. 1, 170, 4. भद्रं भवति नः पुरः 2, 41, 11. 5, 29,
5. रथे तिष्ठन्नयति चाग्निनः पुरः 6, 73, 6. 8, 17, 15. 30, 15. 16. आतिष्ठ्यमग्ने
नि च धत्तु इत्पुरः 5, 28, 2. AV. 1, 27, 2. 6, 40, 3. 8, 6, 15. ÇAT. Br. 4, 6, 2, 4.
ÇĀK. Ch. 17, 13, 1. गच्छन्तां पुरो भवन्ती । अक्षमप्यनुपदमागत एव ÇĀK.
29, 1. ÇAUT. 24 (Br.). पुरः प्रतिकृतं शैले श्रोतः ÇĀK. 50. MĀRK. P. 23, 5.
AK. 2, 6, 2, 25. H. 632. HALĀJ. 2, 398. गच्छति पुरः शरीरं धावति पश्चाद-
सेस्तुतं चेतः ÇĀK. 33. 64, 11. 44, 18, v. l. 63, 15, v. l. Spr. 1881. अमुं पुरः
पश्यामि देवदारुम् RAGH. 2, 36. KUMĀRAS. 4, 3. 25. Spr. 1461. VID. 312. KATHA.
29, 156. RĪGĀ-TAR. 6, 356. MĀRK. P. 76, 6. MBH. 12, 6621. Spr. 145. पुरावृषेन्द्र
den Vr. vor sich habend BĀG. P. 4, 4, 4. im Osten, nach Osten: अस्मै पुर उ-
देति पश्चास्तमेति ĀIT. Br. 1, 7. VS. 13, 54. 13, 15. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 4. MBH.
7, 2349. दक्षिणतः पुरः nach Südosten 2, 1120. vorher, zuerst H. an. MED.
HALĀJ. 4, 22. R. 1, 49, 6. स्था bevorstehen: सुरभिमासमुखं पुरः स्थितम् (v.
l. समुपस्थितम्) ad ÇĀK. 135. Als praep. mit dem abl.: न गर्दभं पुरो अश्वा-
न्नयति man spannt nicht den Esel vor das Ross RV. 3, 53, 23. mit dem
acc.: य इमे उभे अक्ष्णी पुर एत्यप्रपुच्छन् 5, 82, 8. 7, 1, 3. स सूर्य प्रति पुरो

न उद्गाः 7, 62, 3. mit dem gen. P. 2, 3, 30. पुर इव पर्यग्रे: ĀIT. Br. 2, 11.
ततः प्रविशति मुनयः पुरश्चैषा कञ्चुकी ÇĀK. 62, 23. तस्य पुरः — वाचमादे
RAGH. 1, 59. MEGH. 3. KATHA. 3, 43. VID. 283. Spr. 163. 751. 2289. PĀN-
ĀT. 247, 15. ĀWAR. 43. SIB. D. 57, 10. vor (der Zeit nach): तव प्रसादस्य
पुरस्तु संपदः ÇĀK. 189. in comp. mit der Ergänzung: स्व^० vor sich Ha-
RIV. 13096. धनयति^० Spr. 2519. Zwei Verbindungen von पुरम् sind be-
sonders beliebt: 1) mit कार् P. 1, 4, 67. 8, 3, 40. Vop. 8, 21. a) vornhin
—, an die Spitze bringen, — stellen, vorangehen lassen: रथम् RV. 1,
102, 9. 34, 3. 8, 43, 9. ब्राह्मणा यं पुरस्कुर्वीरिन् zu ihrem Führer bestellen
KĀTJ. ÇR. 22, 5, 29. 11, 8. यज्ञमेव विज्जु पुरस्कृत्येयुः ÇAT. Br. 1, 2, 5, 3. कि-
रण्यं पुरस्कृत्य सायमुदरेत् (अग्निम्) vor sich hin haltend ĀIT. Br. 7, 12.
(प्रातिष्ठत्) शकुन्तलो पुरस्कृत्य vorangehen lassend MBH. 1, 3000. 6920.
5, 7049. 7052. HARIV. 4973. R. 1, 9, 67. 26, 1. 3. 76, 9. 2, 1, 1. 26, 17. 6, 99,
17. ÇĀK. 33, 9. 62, 23. 108, 19. RAGH. 2, 20. 13, 66. KUMĀRAS. 2, 52. KA-
THA. 12, 12. RĪGĀ-TAR. 3, 327. प्रातश्च मर्त्यं जग्मुस्ते कृत्वा सूर्यप्रभं पुरः
(vom Verbum getrennt) KATHA. 44, 163. पुरस्कृत = अयतः कृत, अयस्कृत
AK. 3, 4, 24, 86. H. an. 4, 123. MED. t. 213. — b) an ein Amt setzen,
anstellen: महानसे त्वं भव मे पुरस्कृतः MBH. 4, 242. यो हि भाष्यं पुरस्का-
र्यो यानेषु जयनेषु च । भूषणेषु च सो ऽस्मागिर्वालो युधि पुरस्कृतः 7, 1993.
— c) voranstellen so v. a. ehren, Jmd Ehre erweisen: दर्शनैव भवतीनां
पुरस्कृता ऽस्मि ÇĀK. 18, 18. पुरस्कृतः सताम् RAGH. 3, 41. 14, 18. 13, 86.
Hir. 63, 19. स्वभाटा दानमानाभ्यां पुरस्क्रियताम् 104, 18. नन्दिग्रामे ऽक्रो-
द्राज्यं पुरस्कृत्यास्य पाटुके MBH. 3, 15983. R. 6, 109, 5. पुरस्कृत = पू-
जित H. an. MED. = सित्त besprengt H. an. सीतां मन्त्रोदकपुरस्कृताम्
(irroratam SCHL., wohl einfach geehrt so v. a. geweiht, oder auch zu
f) zu stellen) R. 1, 73, 27. — d) voranstellen, vorangehen lassen so v. a.
in den Vordergrund stellen, zur Richtschnur nehmen, vor Augen ha-
ben, berücksichtigen, sich anlegen sein lassen, erwählen: तमेवार्थं पुर-
स्कृत्य पितामहमचोदयत् so v. a. wegen MBH. 1, 7686. R. 5, 90, 33. MBH.
1, 525. कारणं किं पुरस्कृत्य भार्या वै संनियोजिता 6888. धर्मम् 2, 1769.
धर्मं पुरस्कृत्य विधूय दर्पम् R. 2, 98, 31. Spr. 2570, v. l. मित्रताम् MBH. 3,
16770. पितुराज्ञाम् R. 1, 77, 22. तां बुद्धिम् 2, 108, 18. 4, 44, 9. अद्यमेधं पु-
रस्कृत्य कर्माण्योरेभिरे तदा so v. a. in Betreff R. GORR. 1, 12, 35. 6, 13,
6. एकात एव चर्मरत्नभस्त्रिकामिमो पुरस्कृत्याङ्गराजमाचक्ष्व so v. a. über
DAÇAK. in BENF. Chr. 189, 2. अयमानं पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठतः Spr.
138. पुरस्कृतमध्यमक्रम RAGH. 8, 9. यैषा च स वणिक्सार्थः पुरस्कृत्याट-
वीपथम् wählen, vorziehen KATHA. 29, 105. पुरस्कृत = स्वीकृत H. an.
— e) vor die Augen treten lassen, an den Tag legen, zeigen, verrathen:
स्त्रीस्वभावम् R. 3, 23, 25. स्त्रीत्वम् 6, 101, 16. स्वविक्रमम् RĪGĀ-TAR. 5, 328.
मूलाङ्कुराद्यपि न ज्ञातु पुरस्करोति (शास्त्रविटर्पी) 4, 529. — f) पुरस्कृत be-
gleitet von, verbunden —, versehen mit: द्रौपदीम् — धाम्यपुरस्कृताम्
MBH. 3, 15749. व्यसर्पत जलं तत्र तीव्रशब्दपुरस्कृतम् R. 1, 44, 17. आद्य-
गन्धपुरस्कृताः (पायकाः) MBH. 1, 4937. गुणानित्येव तान् (दोषान्वने) वि-
द्धि तव स्नेहपुरस्कृतान् R. 2, 29, 2. मधुरां बाणीमभिसास्त्रपुरस्कृताम् 5,
56, 44. वाक्यमिदं स्नेहपुरस्कृतम् 6, 107, 2. Spr. 886. यदि वो मत्प्रियं कार्यं
राजभक्तिपुरस्कृतम् HARIV. 3894. आर्यभाव^० von einer Person R. 1, 1, 35.
राजभक्ति^० desgl. MBH. 3, 3263. 4, 1025. सर्वकाम^० desgl. 13, 6561. आर्यभे
चर्मणी चित्रे शतचन्द्रपुरस्कृते 6, 5394. ब्रह्मलोक^० im Besitz der Welt Br.,

derselben theilhaftig geworden MBu. 7, 5907. अग्रिमोत्र^० so v. a. beschäftigt mit 1, 5153. — g) पुरस्कृत = अग्रतयभियुक्त vom Feinde angegriffen AK. = अग्रिस्त vom Feinde vernichtet Med. — h) पुरस्कृत = अभिशस्त angeklagt H. an. Med. — 2) mit धा a) med. an die Spitze —, voran stellen, vor Jmd hinstellen, aufstellen: पुरो अग्निं धिया दधे RV. 1, 139, 1. इन्द्रं विश्वे देवसो दधिरे पुरः 131, 1. 2, 32, 1. 3, 2, 5. 5, 16, 1. 6, 10, 1. ते चिद्धि पूर्व कर्त्रो गृणतः पुरा मक्षो दधिरे देवपुत्रे 7, 53, 1. अग्निं द्रुतं पुरो दधे 8, 44, 3. 10, 140, 6. तुरासाकं पुरोधाय धाम स्वायंभुवं ययुः KUMARAS. 2, 1. भीमार्जुना पुरोधाय — रणमूर्धनि MBu. 3, 1973. R. 2, 90, 2. अग्रतय कलशौ तस्यौ पुरोधाय कताञ्जलिः vor ihm hinstellend Buig. P. 9, 16, 4. अर्कं चित्पुरो दधे ऽजैव देवावर्चते als Preis aussetzen RV. 5, 86, 5. — b) med. Jmd bestimmen, beauftragen zu (dat.): इन्द्रं वृत्राय कृत्तवे देवसो दधिरे पुरः RV. 8, 12, 22. तमग्निं पुरो दधे ऽस्मा अग्निर्हतातये 5, 30, 12. 7, 2. 8, 5. insbes. beauftragen mit den priesterlichen Verrichtungen (vgl. पुरोहितः) राजा पश्यमाणो ब्राह्मणं पुरो दधीत Ait. Br. 8, 24. पुरोधाय MBu. 13, 472. Buig. P. 9, 20, 25. 22, 36. — c) med. Jmd Etwas antragen: तदं एतत्पुरो दधे AV. 4, 7, 7. — d) act. voranstellen so v. a. hochschätzen, ehren: इमं यज्ञं वमस्माकमिन्द्र पुरो दधत्सनिष्यमि कर्तुं नः RV. 4, 20, 3; vgl. 5, 31, 11, wo dieselbe Redensart, aber sinnlos angebracht ist. एतानेव पुरोधाय सत्कृत्य च यथा पुरा MBu. 3, 3408. ते तं प्रियं करिष्यति पुरोधास्यति च ध्रुवम् 4616. RAGH. 12, 43. — e) voranstellen so v. a. vor Anderm berücksichtigen, sich angelegen sein lassen: पुरोधाय मेनो कीदृ कर्माणयात्मा (lies कर्माण्या^०) प्रवर्तते MBu. 14, 499. पुरोधाय मुक्तं डङ्कृतं वा 1, 3617. स्वधा पुरोधाय आद्रे प्रीणाति पितृन् HARIV. 1002. — Vgl. पुरा, पुरतस्, पूर्व, पौरस्त्य.

पुरसंस्कार m. = पुरोहि H. 164. — Vgl. पञ्चोकार.

पुरस्कर्तव्य (von 1. कर mit पुरम् adj. voranzustellen, zu ehren H. 103, 5.

पुरस्कार (wie eben) m. 1) Bevorzugung, Ehrenerweisung: ननु समाने ऽपि ज्ञानभावे व्योऽधिकवाद्गणदासः पुरस्कारमर्हति MĀLAV. 19, 6. दानमानपुरस्कारैराचार्यान्प्रत्यपूजयत् R. GORU. 4, 80, 11. तस्य बहुमानपुरस्कारं कृत्वा H. 8, 14. — 2) das Vorangehenlassen so v. a. Begleiten, Dabeisein; am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit, in sich schliessend: सुरासव^० (बलि) MBu. 13, 4737. ब्रह्मघोषपुरस्कारः संजल्पः समजायत 3, 45. 12, 593.

पुरस्कार्य (wie eben) adj. an Etwas zu stellen, zu beauftragen mit: तं निरुक्तं पुरस्कार्यः सदशस्तस्य सैनिकाः Spr. 793 (die Uebersetzung hier-nach zu berichtigen). त्वं हि भाष्ये पुरस्कार्या भन्त्ये पेये च MBu. 3, 5474. 7, 1993.

पुरस्क्रिया (wie eben) f. 1) eine vorangehende Handlung Verz. d. B. H. No. 1037. Verz. d. Oxf. H. 97, b, 15; vgl. पुरश्चरण. — 2) Ehrenerweisung RAGH. 4, 87. 11, 51.

पुरस्ताज्येतिस् (पुरस्तात् + ज्ये^०) adj. Bez. einer Trishlubh, deren erster Pāda 8 Silben zählt, RV. Prāt. 16, 46 und Anm. KHANDAS in Verz. B. H. 100, 13. ज्येतिष्मती COLBR. Misc. Ess. II, 153.

पुरस्तात् (von पुरम्) adv. praep. P. 5, 3, 40. vorn, nach vorn, von vorn, am Anfang, vorher, zuerst; = अग्रतस्, प्रथमे AK. 3, 4, 23 (COLBR. 29). 7. H. 1329. an. 7, 55. Med. avj. 34. पुवतिः पुरस्ताद्विर्वर्त्तसि कृणुषे RV. 1, 123, 10. 124, 3. 3, 8, 9. 27, 7. पक्षस्य केतुं प्रथमं पुरस्तादग्निं नैरा

जनयत 29, 5. 5, 80, 4. स्यन्दत्तां कुल्या विषिताः पुरस्तात् 83, 8. 6, 19, 9. 7. 72, 5. अयं ते एमि तन्वा पुरस्ताद्विश्वे देवा अग्नि मा यत्ति पश्चात् 8, 89, 1. 10, 17, 4. AV. 1, 7, 5. 4, 1, 1. 11, 4. 5, 20, 1. 10, 8, 10. 11, 2, 17. 12, 1, 55. 3. 37. एतान्यस्य पुरस्ताद्विकृतानि भवन्ति Ait. Br. 7, 32. 8, 1. TBr. 1, 4, 4. 3. 6, 3. पुरस्ताद्विगभ्या वाचं विभ्रति TS. 6, 1, 4, 2. CAT. Br. 1, 2, 1, 11. 6, 1, 11. 14. TS. 5, 7, 6, 1. — नमः पुरस्ताद्व पृष्ठतस्ते BRAG. 11, 40. ÇĀK. 36. ÇAUT. 24. निपतन् nach vorn ARG. 10, 32. समपयत vor ihnen, vor ihrem Angesicht MBu. 2, 1628. 3, 10637. RAGH. 2, 44. प्रादुर्भवन् 6, 39. 13, 26. PRAB. 53, 3. संप्रतस्थिरे vorher, zuerst R. 2, 80, 5. MBu. 3, 15438. 4, 127. RAGH. 3, 20. KHAND. UP. 5, 2, 2. M. 3, 261. 4, 248. ehemals, früher, vorher; = पुरा AK. H. an. Med. KHAND. UP. 6, 8, 6. KATHOP. 1, 11. MBu. 1, 735. 2, 1130. R. 1, 6, 19. MRĀKH. 139, 3. vorn so v. a. im Osten, von Osten AK. H. an. Med. उत्पूरस्तात्सूर्य एति RV. 1, 191, 8. 4, 51, 1. 2. 8. अचेति केतुरूपसः पुरस्तात् 7, 67, 2. AV. 4, 40, 1. 11, 6, 18. CAT. Br. 2, 2, 2. 8. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 6. 20, 4, 14. 21, 4, 10. KHAND. UP. 3, 6, 4. 7, 23, 1. MUNP. UP. 2, 2, 11. MECH. 13. Buig. P. 9, 6, 5. vorn, oben (in einem Buche) RV. Prāt. 14, 1. aber auch nach vorn so v. a. weiterhin, hinten Suçr. 2, 370, 15. Am Anfange eines comp.: पुरस्तादीर्घ ÇĀKH. ÇR. 1, 2, 18. उच्च KĀTJ. ÇR. 7, 1, 21. अग्न्यि ÇAT. Br. 1, 3, 3. 3. द्वाट LĀTJ. 4, 11, 11. उपचार KĀTJ. ÇR. 5, 8, 2. लक्षणा ÇAT. Br. 1, 7, 2, 18. ÇĀKH. ÇR. 1, 17, 16. स्वाकृति ÇAT. Br. 3, 8, 1, 16. 13, 2, 11, 2. नम m. ein vorangehender Ġapa ÇĀKH. Br. 1, 1, 38. 39. LĀTJ. 2, 7, 13. 19. अथवाद् Schol. zu VS. Prāt. 4, 61. भाग WEHRB. Nax. I, 312. Mit gen. (P. 2, 2, 30) und abl. vor (von Ort und Zeit) RV. 3, 8, 2. अल्लत्याः पु^० AV. 12, 1, 13. तस्याग्निः पुरस्तादै-त् Ait. Br. 2, 6, 39. पु^० दीक्षायाः 7, 21. ÇAT. Br. 12, 3, 5, 12. 13, 4, 4, 4. 3. 5. KĀTJ. ÇR. 3, 4, 7. ARG. GORU. 1, 11. पुरस्तात्कार्मभ्यः LĀTJ. 4, 1, 13. आदित्यग्रः पुरस्तात्स्य am Anfang desselben Ait. Br. 3, 29. — पुरस्ताद्वेदेवस्य जगुगीतानि vor, in Gegenwart von ARG. 4, 10. KUMARAS. 7, 30. MECH. 101. H. 8, 15. PRAB. 2, 19. mit acc. ÇAT. Br. 8, 3, 4, 11. 10, 6, 4. 1. mit der Ergänzung comp.: स्तोत्र^० vor dem St. KĀTJ. ÇR. 18, 6, 17. 17, 3, 17. Dagegen ब्रह्मापुरस्तान्म उग्रं राष्ट्रमव्ययमसत् wo das Brahman (die Brahmanenschaft) den Vorrang hat Ait. Br. 8, 1. — Vgl. उत्तर^०.

पुरस्तान् (von पुरस्तात् mit suff. त्) adj. vorangehend SHADGURU. zu RV. ANUKR. in Ind. St. 8, 137.

पुरस्तात्स्तोम s. u. स्तोम.

पुरस्ताद्वद्वार (पुरस्तात् + उ^०) m. Vorantheil, Voraus ÇAT. Br. 9, 1, 1, 15. 25.

पुरस्ताद्वाम (पुरस्तात् + i-हाम) m. ein einleitendes Opfer GORU. 4, 8, 4.

Kauc. 3. 4. 53. 67. 94. 135. 139. वत्^० adj. 8.

पुरस्ताद्वृत्ति (पुरस्तात् + वृ^०) f. diejenige Brhatī, deren erster Pāda zwölf Silben hat, RV. Prāt. 16, 31. KHANDAS in Verz. d. B. H. 100, 6.

पुरःसद (पुरस् + सद) adj. nach vorn —, nach Osten sitzend VS. 9, 35. TS. 4, 8, 2, 1. praesidens: पुरःसदः शर्मसदे न वीराः RV. 1, 73, 3.

पुरःसरं (पुरस् + सर) P. 3, 2, 18. adj. subsl. (f. ई; am Ende eines adj. comp. घा) vorangehend, Vorgänger Vop. 26, 47. AK. 2, 8, 2, 40. H. 498. ÇVETĀÇV. UP. 2, 11. ब्रह्मकार्य MBu. 1, 6647. Suçr. 2, 428, 12. ब्रह्मस्तत्र भास्वरस्य पुरःसरः MBu. 1, 1469. 7, 8458. ÇĀK. 77. यस्याः पुरःसरा आस-न्यष्ठतश्चानुगमिनः MBu. 4, 630. R. 2, 26, 17. 4, 38, 35. RĪGĀ-TAN. 5, 823. RAGH. 13, 69. प्रकृतिपुरःसरेण पुष्पकेण 79. इति संभृत्य गच्छेयुर्गच्छ बाल-

पुरःसराः Jāg. 3, 12. (मुनिपरंपरा) यथावृद्धपुरःसरा KUMĀRAS. 6, 49. मा भू-
दाश्रमपीडिते परिमेषपुरःसरा । अनुभावविशेषात् सेनापरिवृत्ताविव ॥ so
v. a. Begleiter RAGH. 1, 37. Vorläufer, Bez. eines Dieners AV. 15, 2, 1.
fgg. Am Ende eines adj. comp. (f. श्री) zum Begleiter habend, begleitet
von, verbunden mit, versehen mit: निवसामि — धैम्यपुरःसरा MBu. 3,
577. (पुरुषान्) स्वपुरं प्रेषयामास प्रियाध्यानपुरःसरान् mit der angeneh-
men Nachricht R. 1, 10, 29 (31 GORR.). (वाक्) पुष्पवृष्टिपुरःसरा 3, 4, 15.
KATHAS. 34, 117, 46, 96. देवदन्तुभिर्वराप्सरोनृत्तपुरःसरः 80, 207. वीणा-
पुरःसरं गानम् Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 98. R. 5, 10, 3. Soçh. 2, 372, 8.
गुरो च अद्भुतपुरःसराः Schol. zu MUND. Up. bei WIND. Sancara 91
(vgl. Bibl. ind. S. 261). °पुरःसरम् adv. mit, unter: ततः कथाक्रमेणैव
वाचा सद्यमबध्यत । ताम्यामुभाभ्यामन्योऽन्यं रुस्तयत्पुरःसरम् ॥ Ka-
THAS. 28, 110. मानपुरःसरमुवाच PAÑKĀT. 16, 4. 30, 20. पितरं प्राक् प्रणि-
पातपुरःसरम् MĀRK. P. 77, 30. काम्यनिषिद्धवर्जनं °VEDĀNTAS. (Allah.)
No. 6. 108.

पुरःस्थितं (पुरम् + स्था°) nom. ag. an der Spitze stehend, Führer:
पुरःस्थाता मधवा वृत्रका भुवत् RV. 8, 46, 13.

पुररुन् (पुर + रुन्) m. Pura's Töchter, Bein. Vishnu's Buāg. P. 7,
10, 68. — Vgl. पुरारि.

पुरा gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. adv. praep. conj. 1) adv. a) vormalis,
ehemals; bisher, von jeher; mit einer Neg. niemals; = प्रबन्ध AK. 3,
4, 29 (COLBR. 29), 15. MED. avj. 69. = चिरातीति AK. H. an. 7, 43. पु-
राणा und अतीति MED. = प्राक् H. 1533. HALI. 4, 22. = प्रतीप (1) H.
an. गत्ता नूनं नो ऽवसा यथा पुरा RV. 1, 39, 7, 103, 1. शशत्पुरोपा व्युत्पास
देव्यैश्च अग्नेर् व्यावो मघोर्नी 113, 13. 2, 20, 4. पुरा, नूनम्, अयम् 28, 8. 4,
51, 7. 8, 21, 7. (उक्त्यानि) या वः शस्यते पुरा चित् lange her 7, 86, 23. 88,
5. 91, 1. नृक्षेऽङ्ग पुरा च नृक्षे वीरतरस्तत् von jeher nicht, niemals 8,
24, 15. 10, 117, 2. AV. 6, 12, 2. 18, 4, 56. न वा एतस्मै ब्राह्मणा स्तथापयः
पुरात्रमत्न TS. 1, 5, 2, 1. यश्च पुरागिर्यशोवायाम् 5, 2, 4. 1. नैदिक पुरा ना-
ष्ट्रा रत्नास्पाविशन् ÇĀT. Br. 1, 2, 4, 8. यन्मा पुरा प्रथमं यज्ञ 6, 4, 6. MUND.
Up. 1, 4, 2. यथेदमुक्तवान् शास्त्रं पुरा पृष्टो मनुर्मया M. 1, 119. 3, 22. 8, 116.
9, 67. 128. N. 10, 8. 21. 11, 6. 12, 14. 16, 9. पुरा, अयं Hip. 1, 30. 4, 10.
MBu. 9, 1873. R. 1, 5, 6. 6, 25. 8, 6. 14, 40. 2, 59, 11. RAGH. 1, 75. ÇĀK. 132.
पुरा, अधुना 162. KATHAS. 1, 28. 28, 156. Spr. 1801. PRAB. 103, 16. AK. 2,
9, 59. H. 964. Mit स्म und praes. P. 3, 2, 122. 8, 1, 42. Sch. ये स्मा पुरा
गातूयस्तीव देवाः RV. 1, 169, 5. न ह स्म वै पुरागिरपरशुवृक्षां दहति
TS. 5, 1, 40, 1. ÇĀT. Br. 1, 1, 4, 18. 4, 2, 14. सप्तर्षिन् ह स्म वै पुरात्ता इत्या-
चक्षते 2, 1, 2, 4. 3, 6, 2, 28. पञ्चप्रदेशा ह स्म लेव पुरेपुर्ववति 6, 5, 2, 10. 12,
6, 2, 41. mit praes. ohne स्म P. 3, 2, 122. वसन्तीह पुरा क्क्षाः Sch. यथेयं
न प्राक्षतः पुरा विद्या ब्राह्मणाग्च्छति KHAND. Up. 5, 3, 7. तन्मात्रमपि
चेन्मरुत् न ददाति पुरा भवान् । स कथं पृथिवीमेतां प्रददासि MBu. 9, 1806.
श्रूयते हि पुरा लोके denn man hört von Alters her in der Welt so v. a.
denn es ist ein alter Ausspruch (nach STENZLER's Auffassung) Spr. 1231.
— b) zuerst (Gegens. पश्चा, पश्चात्): पुरा व्याघ्रो जायते पश्चा सिन्धुः ved.
Citāt beim Schol. zu P. 5, 3, 38. Spr. 382. — c) bald, in kurzer Zeit;
mit dem praes. st. des fut. MEGH. 110. NAISH. 4, 18. Vgl. u. 3. — 2)
praep. mit dem abl. a) vor (von der Zeit): पुर स्तोः RV. 2, 28, 5. 4, 28,
3. पुरा ज्ञरसः 8, 56, 20. 1, 139, 8. 3, 32, 14. या अर्षधीः पूर्वा ज्ञाता देवेभ्य-

स्त्रियुगं पुरा 10, 97, 1. AV. 9, 6, 12. 11, 8, 3. इतः पुरा 13, 2, 13. पुरा ततः
ÇĀT. Br. 2, 2, 4, 12. VS. 32, 5. AIT. Br. 2, 6. 4, 22. न पुरा नन्त्रेभ्यो वाचं
विस्त्रेत् TS. 6, 1, 4, 3. ÇĀT. Br. 1, 2, 5, 26. 6, 4, 21. पुरा चिरात् 11, 8, 2, 8.
ÇĀK. Br. 2, 6, 2. KHAND. Up. 4, 16, 2. पुरादयात् 2, 9, 2. MBu. 7, 8520.
पुरेवागमनात् ARS. 4, 20. पुरा — मृत्योः Buāg. P. 6, 1, 8. पुरा सूर्यस्येदितोः
ved. Cit. beim Schol. zu P. 2, 3, 69. 3, 4, 16. पुरा वत्सानामपाकर्तोरस्ते
ebend. — b) zum Schutz —, zur Sicherheit vor; unerreicht von, sicher
vor; mit Ausschluss von, ohne: पुरा संवाधाद्भ्या वृत्स्व नः RV. 2, 16,
8. अग्निं पुरा तनयितोर्चित्तादवसे कणाधम् 4, 3, 1. 8, 36, 5. पुराम् उदिते-
भ्यः पुरा मृधेभ्यः कवे । प्र ण आर्षसा तिर sicher vor 8, 44, 30. 67, 6. 9, 70,
9. 1, 24, 4. 71, 10. 3, 30, 10. 8, 1, 12. 10, 39, 6. निर्वृतिः पुरा सत्यादाङ्कितं रु-
ह्यस्य so dass es ohne Erfolg bleibt AV. 7, 70, 1; vgl. 10, 3, 16 und TBu.
2, 4, 2, 1. गा स्मान्यस्मा उत्सृजता पुरा मत् ausser mir AV. 12, 3, 46. 6,
90, 1. VS. 21, 43. पुरा वाचः प्रवदितोर्निर्वपेत् ohne ein Wort zu reden
TS. 2, 2, 9, 5 (vgl. P. 3, 4, 16, Sch.). पुरा वाग्भ्यः संप्रवदितोः PAÑKĀV. Br. 21, 3, 5
in Ind. St. 5, 445. पुरा रत्नाभ्यः ÇĀT. Br. 1, 8, 4, 16. पुरा यज्ञात्पराङ्कितेभ्यो
बुक्तेति 2, 8, 2, 24. याः पुरा पशोः कुर्वन्ति 6, 2, 4, 10. 2, 39. — 3) conj. be-
vor, = निकटागामिक AK. = भविष्यदासन्न H. an. = निकट und भाविन्
MED. = भोरु (भी?) ÇĀNDAR. im ÇKDr. mit dem praes. P. 3, 3, 4. VOP.
23, 3. Das verbum finitum kann seinen Ton bewahren P. 8, 1, 42. अधीष्ट
माणवक पुरा विद्योतते विद्युत् Sch. तस्य प्रयोगमातिष्ठ पुरा कालो ऽति-
वर्तते MBu. 1, 7143. 7, 8511. 8, 4591. 9, 1806. 12, 5003. 13, 2314. 2900.
4557. fg. 4559. DRAUP. 6, 20. 21. पुरा संरज्यते प्राची पुरा संध्या प्रवर्तते ।
रौद्रे मुहूर्ते रत्नामि प्रवृत्तानि भवत्युत ॥ Hip. 4, 46. 47. R. 1, 28, 21. 2,
48, 15. ÇĀK. 192. RAGH. 12, 30. DAÇAK. 120, 8. mit dem potent. (des Vers-
maasses wegen) R. 1, 28, 20. mit überflüssigem न nicht: पुरा नान्येव (ना-
न्यैव) बुध्यते MBu. 4, 522. mit न und यावत् und folgendem तावत्: पुरा-
धर्मो वर्तते नेह यावतावद्वक्त्रामः सुरलोकां चिराय ॥ 13, 4556. 4558. mit
überflüssigem माः तां मृष्टेमेवर्णाभां सीतां दर्शय पर्वत । पुरा शिलाशिते-
र्वीर्णमां तां विधंसयाम्यहम् ॥ R. 3, 68, 44. पुरा यदि st. des einfachen पु-
राः पुरा मातुः पितुर्वापि यदि पश्यामि विप्रियम् । न जीविष्ये MBu. 3,
16846. — Vgl. पुरम् und पूर्व.

पुराकथा (पु° + क°) f. eine Erzählung aus der Vorzeit, eine alte Sage
Buāg. P. 3, 13, 49.

पुराकल्प (पु° + क°) m. Vorzeit, eine Erzählung aus der Vorzeit:
वेदास्ते परमं गुह्यं पुराकल्पे प्रचोदितम् ÇVETĀÇV. Up. 6, 22. गूढमेतत्पुरा-
कल्पे दृष्टं वैरकारं मरुत् M. 9, 227 = MBu. 3, 1352. उपागृह्णामिन्द्राय
पुराकल्पे प्रजापतिः 2, 1921. 13, 3230. HARIV. 192. 14352. R. GORR. 1,
13, 41. पुराकल्प (= युगात्तरे Erkl.) एतदासीत् PAT. in Ind. St. 5, 163, N.
N. 3. °कल्पेषु MBu. 3, 1699. °कल्पे वृत्ते ज्ञातं जलमयं जगत् KATHAS. 2, 10.
पुराकल्प zur Erkl. von शशत् MED. avj. 33. सिद्धसंघपरिज्ञानं पुराकल्पं
सनातनम् । प्रवक्ष्ये ऽहम् MBu. 14, 958. °विद् 14, 876. °विशेषविद् 2,
136. °अवघा ÇĀK. zu BĀH. Ān. Up. S. 67. Z. d. d. m. G. IX, L. — Vgl.
पुराणकल्प, पूर्वकल्प.

पुराकृत (पु° + कृत) adj. früher —, ehemals vollbracht: कर्मन् Suçh. 1,
117, 7. 2, 63, 16. Spr. 2312. पाप MBu. 3, 13803. पुण्य BHARTṢ. 2, 95. भाग्य
MĀRK. P. 62, 19. subst.: अनुभवति °कालम् VARĀH. BĀH. S. 46, 15 (16).
MBu. 3, 13803.

पुराकृति (पु० + कृ०) f. pl. die frühere Handlungsweise HARIV. 11125.
पुराग neben **पुरग** im gaṇa कशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.
पुराज und **प्रा** (पु० + ज, जा) adj. vormalig, von früher her —, von jeher seiend: विप्रासः RV. 1, 118, 3. 3, 31, 9. पुराजाः प्रेतासं यासुः सखायः 6, 21, 5. Indra 38, 8. die Aṣvin 7, 73, 1. धर्मतोसः 97, 5. 10, 3, 5.
पुराङ्क m. N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. 196, 8.
पुरादृ s. u. 2. अदृ.
पुराण (von **पुरा**) 1) adj. f. घा (dieses nicht zu belegen) und ई gaṇa बह्नादि zu P. 4, 1, 45. kann mit seinem subst. componirt werden 2, 1, 49. früher dagewesen, vormalig; längst bestehend, alt; auch so v. a. abgelegen, gebraucht (Gegens. नूतन, नव) NAIGH. 3, 27. Nir. 8, 19. 9, 43. AK. 3, 2, 26. TRIK. 3, 1, 18. 3, 134. II. 1449. an. 3, 216. MED. n. 63. fg. HALĀJ. 4, 26. पुनः पुनर्जायमाना पुराणी (उपाः) RV. 1, 92, 10. 3, 54, 9. 61, 1. 4, 31, 6. मन्त्रेनी 3, 55, 2. घोर्कः 38, 6. अयं पन्था अन्वितः पुराणः 4, 18, 1. गाथा 9, 99, 4. वीर्या 10, 39, 5. 43, 5. 130, 6. यत्रा नो विष्णुनिः पिता पुराणी अन्व वेनति 133, 1. 2. VS. 18, 52. धर्म AV. 18, 3, 1. मरितः 12, 2, 41. पुराणाचार्य Pār. GRHJ. 2, 12. प्रज्ञा CYRĀṬY. Up. 4, 18. यज्ञ M. 3, 23. निधि 8, 38. 39. उपनिषद् MBH. 1, 3629. 3, 1566. 13, 3512. BHAG. 2, 20. 15, 4. R. 1, 25, 15. 48, 10. MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. No. 93, Z. 13. पुरुष PRAB. 16, 4. von Vishṇu (vgl. पुराणपुरुष) VARĀH. BRH. S. 42 (43), 54; vgl. HARIV. 12562, wo LANGLOIS पुराणश्च gelesen zu haben scheint. पुराणमित्येव न माधु सर्वम् MALĪV. 4, 2. कूप MĀKĪH. 110, 24. त्रीकृपः CAT. BR. 2, 4, 3. 7. अन्वयान् 13, 8, 2, 10. कुम्भ CĪKĪH. Çr. 4, 15, 11. देह HARIV. 3179. BHĪG. P. 5, 3, 24. MĪKĪ. P. 63, 51. द्रव्य SUCR. 1, 136, 14. सर्पिम् 181, 11. 2, 10, 18. अन्वय BHĪG. P. 7, 12, 19. P. 2, 1, 49. Sch. पत्र RAGH. 3, 7. Vgl. निवपुराणा. — 2) n. Dinge der Vorzeit, Erzählung aus der Vergangenheit, alte Geschichte (λόγος und μύθος): अयः सामानि च्छन्दसि पुराणं यजुषा मृदु AV. 11, 7, 24. इतिहाम. पुराणा, गाथाः, नाराणसीः 15, 6, 4. ĀṬV. GRHJ. 3, 3. CAT. BR. 11, 5, 8. 3, 9. 13, 4, 3. 13. TAITT. ĀR. 2, 9. fgg. आयुष्मन्तो कथाः कीर्तयन्तो माद्रुत्यानीतिहासपुराणानीत्याध्यायमानाः ĀṬV. GRHJ. 4, 6. इतिहासः पुराणं विद्या उपनिषद्ः CAT. BR. 14, 5, 4, 10. 7, 3, 11. M. 3, 232. MBH. 1, 235 = 216. 468. 649. 852. 863. fg. 1438. fg. 3, 7073. 12, 7370. fg. 7571. 13, 2990. 4804. HARIV. 2214. R. 1, 8, 5. 4, 61, 4. मात्स्यकं नाम पुराणम् MATSJO. 36. LALIT. ed. Calc. 179, 3. इदं वा अग्रे नैव किंच नामास्मिन्नं यौरासीदित्यादिकं जगतः प्रागवस्थानमुपक्रम्य सर्गप्रतिपादकं वाक्यज्ञातं पुराणम् Sij. in der Einl. zu Ait. Br.; vgl. BURNOUR in der Einl. zu BHĪG. P. I, x. पुराणेषु HARIV. 2374. Vier Sammlungen (संकिता) von पुराण VP. 283. sechs BURNOUR in der Einl. zu BHĪG. P. I, xxxvii. achtzehn Purāṇa MBH. 18, 304. aufgezählt VP. 283. fg. BURNOUR a. a. O. LXXXV. fgg. MADHUR. in Ind. St. 1, 18. पुराणं पञ्चलक्षणम् (vgl. VP. Einl. v) AK. 1, 1, 3, 6. H. 252. fg. MED. = ग्रन्थ TRIK. 3, 3, 134. = शास्त्र H. an. संकिता BHĪG. P. 8, 24, 55. Verz. d. B. H. No. 479. — 3) m. (nach TRIK. und ÇANDAR. m. n.) eine Münze von einem best. Gewicht BURN. Intr. 597. fg. = कार्षापण TRIK. ÇANDAR. = पण MRD. = 16 Papa H. an. ते शैव्यामाषकाः) षोडश स्याद्वर्णं पुराणशैव राजतः M. 8, 186. पञ्चभिर्व्यति रासत्वं पुराणैः को ऽपि मानवः Spr. 1666. Pīṣṇuprād. bei BURN. Intr. 146. षड्विंशन्मते धेनुः पञ्चभिराध्याना मध्याना त्रिपुराणिकाः द्वात्रिंशत्कृत्स्नपरिमितं (sic) रजतपुराणः. — 4) N. pr. eines Rshi KĪṬH. 39, 7. — Vgl. IV. Theil.

पुराणिक.

पुराणिक (von **पुराण**) m. N. pr. eines Nāga HARIV. LANGL. I, 807.
पुराणकल्प (पु० + क०) m. = पुराकल्प. स इत्यमापृष्टपुराणकल्पः BHĪG. P. 3, 7, 42.
पुराणग (पु० + 2. ग) m. der Sänger der Dinge der Vorzeit, Bein. Brahman's TRIK. 1, 1, 26. H. 212.
पुराणपुरुष (पु० + पु०) m. der alte Mann, Bein. Vishṇu's TRIK. 1, 1, 29. H. 214. Verz. d. Oxf. H. 183, b, 36.
पुराणप्राक्त (पु० + प्राक्त) adj. von alten Weisen verkündet: °प्राक्तेषु ब्राह्मणकल्पेषु P. 4, 3, 105.
पुराणवत् (von **पुराण**) adv. wie vordem: अयं वृक्ष पुराणवद्गतैरिव गुणितम् RV. 8, 40, 6. किमिदं वै पुराणवज्जरीरिव शस्यते 62, 11. 10, 43, 9.
पुराणविद् (पु० + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend AV. 11, 8, 7. die Purāṇa kennend PRAB. 13, 5. — Vgl. पुराविद्.
पुराणविद्या (पु० + वि०) f. die Kunde von den Dingen der Vorzeit ĀṬV. Çr. 10, 7. पुराणवेद st. dessen CĪKĪH. Çr. 16, 2, 28.
पुराणान्त (पु० + अन्त) m. Bein. Jāma's H. ç. 33.
पुराण्य (von **पुराण**), **पुराण्यति** über die Dinge der Vorzeit erzählen GAṆARATN. im gaṇa कादादि zu P. 3, 1, 27.
पुराणन (von **पुरा**) adj. f. ई aus alter Zeit stammend, ehemalig, alt AK. 3, 2, 26. H. 1448. HALĀJ. 4, 26. MBH. 14, 2849. M. 3, 213. मिषज्ञः SUCR. 2, 17, 18. KUMĀRIS. 6, 9. MBH. 12, 13450. कथा 13, 420. II. 289. इतिहास SUND. 1, 1. योग BHAG. 4, 3. सृष्टि MBH. 13, 1375. KULL. zu M. 5, 23. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 23. पुरातनेन देवेन चिनुना MBH. 3, 10915. पुरुष von Vishṇu (vgl. पुराणपुरुष) KAIVALJOP. in Ind. St. 2, 13. RAGH. 11, 85. BHĪG. P. 3, 17, 30. येन चरितम् N. 24, 11. दाराः MBH. 4, 411. HARIV. 9409. चित्तवृत्ति RĪGĀ-TAR. 5, 193. alt, gebraucht SUCR. 1, 209, 19. pl. die Alten RĪGĀ-TAR. 1, 20. नवं वस्त्रं नवं कृत्वं नव्या स्त्री नूतनं गृहम् । सर्वत्र नूतनं शस्तं सेवकाश्च पुरातने ॥ Spr. 1431. पुरातने chemals, in vergangenen Zeiten: दृष्टमेतत्पुरातने MBH. 5, 4072. HARIV. 3016. 7388. 7955. so ist wohl auch MBH. 1, 1204 zu lesen. n. eine alte Sage: आध्यातुं तत्समारिभे विशालायाः पुरातनम् R. 1, 43, 13.
पुरातल n. die Gegend unterhalb der sieben Welten ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — Vgl. तलातल u. s. w.
पुराधिप (पुर + अधिप) m. der Gouverneur einer Stadt, Stadthaupt, Polizeimeister KATHĪS. 13, 173.
पुराध्यत (पुर + अध०) m. der Commandant einer Burg, Gouverneur einer Stadt, Polizeimeister II. ç. 141. MBH. 13, 6209. KATHĪS. 13, 177.
पुरायेनि (पु० + यो०) adj. von alter Herkunft, Beiw. der Könige MBH. 3, 12705.
पुरारति (पुर + रति०) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's KATHĪS. 44, 22. 80, 205. — Vgl. पुरजित्.
पुरारि (पुर + रति०) m. des Pura Feind, Bein. Çiva's (vgl. पुरजित्) TRIK. 1, 1, 44. KUMĀRIS. 5, 51. KATHĪS. 20, 60. 44, 20. DUĀRTAS. 66, 4. SĪM. D. 17, 19. Vishṇu's (vgl. पुरदन्) BHĪG. P. 5, 24, 28. Davon nom. abstr. °त्वं n. Verz. d. Oxf. H. No. 93, Z. 17 (भवस्य).
पुरार्धविस्तर (पुर - अर्ध + वि०) adj. den Umfang einer halben Stadt habend, als Erkl. von खेट H. 972. Wird im ÇKDA. und bei WILSON als

Synonym von खेट aufgefasset.

पुरावती (von पुर) f. die Burgenreihe, N. pr. eines Flusses MBh. 6, 331 (VP. 183). — Vgl. पुरमालिनी.

पुरावसु (पु + व) m. Bein. Bṛishma's Trik. 2, 8, 12.

पुराविद् (पु + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend Cit. bei Śā. zu RV. 5, 78, 5. M. 9, 42. MBh. 4, 1531. 13, 5026. Ragh. 11, 10. 18, 22. Kumāras. 5, 28. 6, 9. Rāṅga-Tar. 5, 148. Bhāṣ. P. 5, 15, 7. Civa-P. in Verz. d. Oxf. H. 64, 4, 25. Prabh. 80, 14. Beiw. der Könige MBh. 3, 12706. — Vgl. पुराणविद्.

पुरावृत्त (पु + वृ) adj. in alten Zeiten geschehen, längst verfloßen: दापिरे Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, 28. der in der alten Zeit gelebt hat: विश्वामित्रादयः MBh. 14, 2842. auf die alte Zeit bezüglich: कथाः 3, 12602. 8, 2028. n. die Art und Weise, wie Jemand ehemals verfahren ist, eine Begebenheit aus der alten Zeit AK. 1, 1, 5, 5. II. 239. इति राज्ञो पुरावृत्तमपि ब्रह्मन्ति साधवः MBh. 12, 2885. घत्राप्युदाहरत्तमिमिति-कामं पुरातनम् । अगस्त्यस्य मरुगणने पुरावृत्तम् 14, 2849. R. Gorr. 1, 52, 16. कृतं ते कवयिष्यामि पुरावृत्तम् MBh. 13, 2642. निर्दशनैः पुरावृत्तैः सान्वितः Mārk. P. 125, 48. इति कृत्यव्ययं पुरावृत्तसूचनार्थम् Kull. zu M. 2, 151. 8, 116. पुरावृत्तकथोद्धारः Spr. 1803.

पुरासाह (पु + साह) adj. (nom. षाद्; vgl. P. 8, 3, 56) etwa von jeher überlegen: यदावानं पुरातमं पुरापाळा वृत्रेन्द्रे नामान्यप्राः RV. 10, 74, 6.

पुरासिनी f. eine best. Schlingpflanze, = सकृदेवी Rāṅga. im CKDr.

पुरामुहद (पुर + मुह) m. der Feind Pura's, Bein. Civa's H. 200. — Vgl. पुरजित्.

पुरीरे UNĀDIS. 4, 142. 1) f. a) Stadt (vgl. पुर, पुरो) Bhar. zu AK. CKDr. UśVAL. — b) Fluss UśVAL. — 2) m. König Schol. zu Uṇ. 4, 144.

पुरिका (von पुरी) f. N. pr. einer Stadt MBh. 12, 4085. Hariv. 3225, 3227.

पुरितत् fehlerhafte Schreibart für पुरीतत् Lois. zu AK. 2, 6, 3, 17. पुरितत् Colendr.

पुरिशयं (पुरि, loc. von पुर, + शय) adj. in der Hurg (im Körper) ruhend, ein zur Erkl. von पुरय gebildetes Wort, Çat. Br. 14, 5, 5, 19. Praçnop. 5, 5. Nir. 2, 3.

पुरी s. u. पुर.

पुरीकय m. ein best. Wasserthier AV. 11, 2, 25.

पुरीतत् n. VS. Prāt. 3, 128. Herzbeutel oder ein anderes Eingeweide der Herzgegend: रुदय, यकृत्, पु AV. 9, 7, 11. ज्ञेयामन्, रुदय, पु 10, 9, 15. VS. 25, 8. 39, 9. Çat. Br. 8, 5, 4, 6. 14, 5, 4, 21. Kātj. Çr. 6, 7, 11. Eingeweide überh. AK. 2, 6, 3, 17. II. 605. Halāṣ. 3, 13. m. n. Vāśaspati beim Schol. zu H. 605.

पुरीदास (पु + दास) m. N. pr. des Verfassers des चैतन्यचन्द्रेदय; sein zweiter Name ist कविकर्णपूर.

पुरीमोह (पु + मोह) m. Stechapfel Çardam. im CKDr. — Vgl. मोहन.

पुरीष UNĀDIS. 4, 27. 1) n. Siddh. K. 249, b, 5. a) Dunst, in die Luft steigende Flüssigkeit; viell. Nass überh.; = उदका Naigh. 1, 12. Nir. 2, 22. उच्यन्तेमुद्राडुत वा पुरीषात् RV. 1, 163, 1. आ यातिन्द्रे दिव आ पृथिव्या मन्व समुद्राडुत वा पुरीषात् 4, 24, 3. पर्जन्यवाता पृथिव्याः पुरीषाणि बिन्धन्तमप्यानि 6, 49, 6. अथः सूर्यस्य वृत्तः पुरीषात् 10, 27, 21. 23. यया वृषिगवङ्कुराणां पुरीषम् 5, 45, 6. Wasser: यया पुरीषे नद्यः समुद्रम-

कोरात्रे अग्रमादं तरति Kauç. 98. — b) (Staub, alles Zerbröckelte) Schutt, lose Erde, Geröll u. s. w.; was zur Ausfüllung der Zwischenräume bei Mauerwerk und dergl. dient (vgl. करीष): अग्नेः VS. 8, 13. 12, 46. 13, 31. अग्राम् 53. पृथिव्याः 14, 4. 38, 21. प्रता वै पृषवः पुरीषम् kleineres Betwerk, επιπλα TS. 2, 6, 4, 3. पुरीषं वै मध्यमात्मनः 5, 3, 5, 2. 1, 4, 2. पुरीषे-णाभ्युत्ति 2, 2, 7, 6, 4, 40, 3. Çat. Br. 1, 2, 5, 17. 2, 1, 3, 7. 3, 1, 4, 10. 5, 4, 4. 7, 4, 12. Kātj. Çr. 2, 6, 11. 8, 6, 15. 16, 3, 10. 17, 7, 10. म 9. Çat. Br. 12, 5, 3, 5. वेदि 9. Āçv. Gṛh. 1, 5. Daher heißen so grössere Ausfüllstücke, vollständig पुरीषपद, in der Recitation der sog. Mahānāmni-Verse Çāṅkh. Br. 23, 2. Pañśāv. Br. 13, 1, 12. 13. Āçv. Çr. 7, 12. Lātj. 4, 10, 18. 7, 3, 7. 8, 7. 10, 2, 10. Anupada 4, 2. सपुरीषपद adj. Āçv. Çr. 7, 12. 8, 14. Hierher wohl auch पुरीषमात्र्यणम् als N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a. — c) Unrath, Koth, die Excremente AK. 2, 6, 3, 19. 3, 4, 30, 233. II. 634. Halāṣ. 3, 15. Çat. Br. 6, 7, 4, 10. यन्मूत्रं करोति यत्पुरीषम् 7, 1, 2, 15. Kātj. Çr. 9, 6, 23. Kauç. 48. Çāṅkh. Gṛh. 4, 12. M. 3, 138. नाप्सु मूत्रं पुरीषं वा छीवनं वा समुत्सृजेत् 4, 36. पुरीषात्सर्गं कृत्वा Hit. 83, 9. पुरीषात्सर्गमाचरन् Pañśāv. 29, 25. घनमशितं त्रेधा विधायते तस्य यः स्वविष्टो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मांसं यो णिष्ठस्तन्मनः Kāṇḍ. Up. 6, 3, 1. पुरीषादुत्तिराक्ष्ण Gobh. 4, 9, 18. M. 3, 250. 3, 123. 6, 76. 11, 154. पुरीषमृषस्तम्भं वाय्वग्निधारणं च Suçr. 1, 48, 12. ऽतय 49, 8. मूत्रपुरीषवृत्ति 118, 6. 10. 132, 8. ऽनिग्रहणं stopfend Wiser 137. — Spr. 1433, 2160. 2227. Varāh. Brh. S. 50, 48. निपुरीषं कृत्वा von Unrath rein Āçv. Çr. 6, 10. पुरीषादपुरीष als Schimpfwort Buç. P. 9, 10, 22. स्वाली 0 die am Kessel hängenden Reste 5, 9, 12. — 2) f. ई Bez. einer best. religiösen Feiertag: पुरीषयिष्टौ Buç. P. 3, 12, 40. — पुरीषीचयन Schol. — Wohl von 1. पुर. Vgl. चि 2.

पुरीषणा (von पुरीष) 1) n. Leibesentleerung, das Scheissen Varāh. Brh. S. 44 (13), 12. — 2) m. Unrath, Koth, die Excremente Trik. 2, 6, 20.

पुरीषम m. eine Art Bohne (s. माप) Trik. 2, 9, 5. — Scheint पुरीष zu enthalten.

पुरीषय् (von पुरीष) den Koth von sich geben, scheissen: s. पुरीषणा. पुरीषितं beschissen gāṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 (von पुरीष abgeleitet).

पुरीषयत् (von पुरीष) adj. mit Schutt, Füllsel, Betwerk u. s. w. versehen: वेदि TS. 2, 6, 4, 3. प्रजयैवेनं यशुभिः पुरीषयत् करोति ebend. इष्टका 5, 3, 5, 2. Çat. Br. 8, 5, 1, 16. 6, 3, 14. चिति 9, 5, 3, 11. Kātj. Çr. 17, 7, 1. 12, 16.

पुरीषयारुण und ०वारुण (पु + वारुण) ved. adj. P. 3, 2, 65. Schutt —, Abfall wegschaffend: पूथुर्भव सुपदम्बमग्नेः पुरीषयारुणः VS. 11, 44. ०वारुण TS. und Kātj. in der Parallelstelle. P., Sch.

पुरीषाधान (पु + आधान) n. Mastdarm Jāṅ. 3, 94.

पुरीषित s. u. पुरीषय्.

पुरीषेन् (von पुरीष) adj. 1) dunstig, feucht: die Marut RV. 5, 55, 5. Paṅgāṇa-Vāta 10, 65, 9. पञ्चपादं पितरं द्वादशाकृतिं दिव आहुः परं अथं पुरीषिणाम् 1, 164, 12. — 2) entweder als Beiw. der Sarajū Geröll führend oder f. N. pr. eines besondern Flusses RV. 5, 53, 9. — 3) mit Füllwerk, επιπλα, d. h. mit Gerüthe, beweglicher Habe versehen, reich ausgestattet: अरुमेतं गव्यमरुधं यशुं पुरीषिणं सार्यकेना हिरण्ययम् । पुत्रं सृजन्ना नि शिशामि दाशुषे RV. 10, 48, 4. पुरीषिणः प्रथमानाः पुरस्तादर्थे-

पास्ते मा रिषन्प्राशितारः AV. 44, 1, 32.

पुरीष्य (wie eben) adj. 1) Beiw. des Feuers, nach den Comm. entweder so v. a. चित्य von dem Mörtel u. s. w. des Altars, oder so v. a. पशव्य nach der fahrenden Habe benannt. Anknüpfungen an die letzte Auffassung zeigt VS. 3, 40; gleichwohl dürfte die zu Grunde liegende Bedeutung sein: in loser Erde —, in Schutt oder Geröll wohnend; vgl. namentlich: ये ऽग्र्यः पुरीष्याः प्रविष्टाः पृथिवीमनु TS. 5, 5, 3, 5. पृथिव्याः सधस्थीदधिं पुरीष्यमङ्गिरस्वदा भर VS. 11, 9, 16, 30, 72. पुरीष्यसो अग्र्यः प्रावृषोभिः सतोपसः RV. 3, 22, 4. Buḥ. P. 6, 18, 3. — 2) kothig: प्राणास्त इमे ऽवाञ्चो रेतस्यो मूच्यः पुरीष्यः Ait. Br. 1, 20. — 3) so v. a. पुरीषिन् 3: पुरीष्य इति वै तमाङ्ग्यः अग्र्यं गच्छति Cat. Br. 2, 1, 4, 7.

पुरीष्यवाक् (पु + वा) ved. adj. P. 3, 2, 65. — Vgl. पुरीषवाक्.

पुरु (von 1. पुरु) Uṇādis. 1, 24. 1) adj. nur die Formen पुरु, पुत्रणि, पुत्रणाम् und das f. पूर्वो in verschiedenen Casus; viel, reichlich Ak. 3, 2, 13. H. 1426. an. 2, 440. Mrd. r. 58. Halā. 4, 14. Dhāt. bei Uḡgval. गोत्रेना पुरु RV. 2, 16, 3. गर्म पुत्रणि 25, 5, 3, 30, 13. पुत्र सृष्ट्या 4, 28, 3. वसु 31, 5. वरोसि 6, 62, 2. आ ममृद्राणि पप्रयुः पुत्रणि 72, 3. का वामय पुत्रणामा वेत्रे मर्त्यानाम् 5, 74, 7. 6, 43, 29. 1, 30, 1. AV. 5, 1, 2. मर्त्यस्य प्रपीतयः पूर्वोऽस्त्यः प्रणस्तयः 6, 45, 3. पुरा क्रिदे पूर्वोः 2, 14, 6. पूर्वोऽरिः को अथपृथिव्यानाः 3, 1, 10. 7, 9, 15, 3. प्ररदः 4, 18, 4. 22, 4. इयः 6, 1, 12. f. pl. Menge: उक्तं पूर्वोऽपि पूर्व्यं स्वने वारसानां RV. 5, 35, 6. अग्र्यं वासनयः तेन पूर्वोः 6, 39, 4. 10, 68, 12. पूर्वोऽभिर्नुतुप गिरः 5, 39, 4. Auffallend ist die Dual-Form: मात्रे नु ते मुर्मिते रुद्र पूर्वो कौर्मन्ना पृथिवी काच्येन 10, 29, 6 und wohl für eine fem. Form von पूर्व्य zu halten. adv. पुरु viel, oft, sehr: पुरु ता दाशान्व्येचि RV. 1, 150, 1. तेत्रं पुरु शन्तम् (vgl. aber पुरुशन्तम्) 3, 31, 15. पुत्र पक्षंसममताम् अच्यत 1, 166, 13. पुत्र शसेन वाचयुष्ट रुद्रम् 10, 73, 2. bei einem compar. 1, 127, 3. bei einem superl.: पुरु सखिन् अमातिं करिष्ठः 7, 97, 7. सिमो पुरु allenthalben 8, 4, 1. पुत्ररु sehr weit, weit und breit 25, 16. पुरु तिरः weithin, weither: आ वो रथो पातु। पुत्र चिदस्मपुस्तिरः 5, 74, 8. तिरः पुत्र चिदन्तासि 3, 58, 5. 10, 10, 1. पुरु विश्व durchaus jeder, aller und jeder: पुरु विश्वानि ब्रूयन् 1, 191, 9. 7, 62, 1. डुगे च न धियन् विश्व आ पुरु जना यो अस्त्य तयिषीमचक्रधत् 5, 34, 7. bei Zusammensetzungen mit पुरु noch weiter steigend: पुत्र पुरुहृत 8, 2, 32. 16, 7. पुत्र पुरुभुता 5, 73, 1; vgl. पूर्वोभिः पुरुभासा 8, 22, 16. superl. पुरुतम, mit metrischer Dehnung पुत्रतम, überaus viel, — häufig, — fleissig (Etwas tuend oder erscheinend, frequentissimus, oft sich wiederholend: पुरुतमो द्यो कम् 1, 124, 6. कारु 3, 39, 7. 6, 21, 1. अग्र्यं वा पुरुतमो रयीष्यच्छतममवसि त्रोक्यीति 3, 62, 2. 4, 14, 1. 8, 55, 11. 91, 7. वचोसि 6, 32, 1. गीः 7, 73, 1. adv. zum vielsten Male d. h. aufs Neue wieder, wiederholt: रुद्रम् त्यत्पुरुतमं पुरुस्ताङ्ग्यातिस्तमसो वगुनाचदस्यात् 4, 31, 1. यद्वावानं पुरुतमं पुरापात् 10, 74, 6. 23, 6. 5, 56, 5. Kṛt. Ca. 4, 2, 43. Im Epos und später finden wir das Wort nur am Anfange einiger Nomina propria; es taucht aber im Buḥ. P., welches überhaupt seltene Wörter und Wortformen mit Vorliebe gebraucht, wieder auf, aber auch hier erscheint es (als adj. und als adv.) nur am Anfange von comp.: पुरुकपा grossen Mitleid 5, 25, 10. ऽशक्ति adj. viele Kräfte besitzend 2, 4, 7. ऽरुन् adj. vielen Krankheiten unterworfen 7, 21. ऽद्य adj. viel Mitleid besitzend 3, 31, 18. ऽलम्पद् sehr geil 7, 13, 70. ऽव्रौढ 3, 2, 9. ऽदस्यवो ज-

नाः sehr räuberisch चौरवृज्ज्वाः Comm.) 1, 18, 44. — 2) m. a) Blütenstaub H. an. Mrd. Dhāt. a. a. O. — b) die Himmelswelt H. an. Mrd. — c) N. pr. eines alten Fürsten H. an. Mrd. MBu. 2, 122. eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishthā Çik. 7, 1, 12 (82 ist des Versmaasses wegen die Lesart पूरुम् vorzuziehen). VP. 413. fgg. 447. N. pr. eines Sohnes des Manu Kākshusa von der Naḡvalā VP. 98. Buḥ. P. 4, 13, 16. 8, 3, 7. Mārk. P. 76, 55. N. pr. eines Sohnes des Vasudeva von der Sahadeva Buḥ. P. 9, 24, 52. Vgl. die ältere Form पूरु (so ist auch P. 4, 1, 168. Vārtt. 2 mit der ed. Calc. zu lesen). Aus den Zusammensetzungen पुरुदसम् und पुरुहृत hat man falschlicher Weise auf einen Asura Puru geschlossen; vgl. Uḡgval. zu Uṇādis. 1, 24. — d) N. pr. eines Flusses Çaddar. im ÇKDr. (नरोभेदे त्रि wohl nur Druckfehler für न० स्त्री).

पुरुकुत्स (पु + कु) m. N. pr. eines Mannes: पुरा वभिन्पुरुकुत्समाय ददः RV. 1, 63, 7. 112, 17. येने वृत्रं पुरुकुत्समाय रुन्धीः 174, 2. 6, 20, 10. oxyt. mit dem patron. Aikshvāka Çar. Br. 13, 5, 4, 5. — Pravarāḍha. in Verz. d. B. H. 36, 19. MBu. 2, 324. R. Gorr. 2, 116, 39. eines Sohnes des Māṇdhātā Hariv. 714. 999. VP. 9. 363. 370. Buḥ. P. 9, 6, 38. 7, 2. — Vgl. पौरुकुत्स, पौरुकुत्सि.

पुरुकुत्सव (पु + कु) m. N. pr. eines Feindes des Indra Gāruga-P. 87 nach ÇKDr.

पुरुकुत्सानी f. N. pr. eines Weibes (viell. Gattin des Purukutsa; vgl. रुद्राणी u. s. w.) RV. 4, 12, 9.

पुरुकृत् (पुरु + कृत्) adj. viel tuend, wirksam: Indra RV. 1, 33, 3. 2, 13, 8. Soma 9, 91, 5. mehrend: गवाम् 8, 30, 6.

पुरुकृचन् (पुरु + कृ) adj. dass.: Indra RV. 6, 32, 3.

पुरुक्तु (पुरु + 2. तु) adj. nahrungsreich: Agni RV. 1, 68, 10. 3, 23, 2. उद्राया अस्या मदनं पुरुक्तुः 3, 31, 21. रुद्राया म पुरुक्तुः 10, 7, 4. रायस्योपः 2, 40, 4. 4, 29, 3. रयि 31, 10. 6, 68, 6 und oft. Soma 9, 91, 5. Indra 6, 19, 5. 10, 74, 5. 128, 8. चोर्ग VS. 27, 20.

पुरुगुर्त (पुरु + गूर्त) adj. Vielen willkommen: Indra RV. 6, 34, 2.

पुरुचतन (पुरु + च०) adj. Vielen sichtbar oder sehr augenfällig: Agni RV. 6, 16, 19. Indra TBu. 2, 4, 1, 2. 3, 5.

पुरुज 1) adj. viel Halā. 4, 16. Vgl. पुरुकृ. — 2) (पुरु + ज) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, Buḥ. P. 9, 21, 31; vgl. पुरुवाति, पुरुवानु.

पुरुजात (पुरु + जात) adj. nach Sā. vielfach erscheinend: Arjama RV. 7, 35, 2.

पुरुजाति (पुरु + जा) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, Hariv. 1777. Vāju-P. in VP. 433. N. 43. — Vgl. पुरुज, पुरुवानु.

पुरुवानु (पुरु + वानु) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Suçānti, VP. 433. — Vgl. पुरुवाति und पुरुज.

पुरुजित् (पुरु + जित्) m. N. pr. eines Helden auf Seiten der Pāṇḍu, eines Bruders des Kuntibhoḡa, MBu. 2, 331. 7, 1103. 8, 172. Buḥ. 1, 5. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Rukaka, Buḥ. P. 9, 23, 33. eines Sohnes des Ānaka 24, 46.

पुरुषामन् (पुरु + ना) adj. vielnamig: Indra RV. 8, 82, 17. AV. 6, 99, 1.

पुरुणीय (पुरु + नीय) n. vielstimmiges Lied, Chorgesang: पुरुणीय

नरते मृतवान् RV. 1, 59, 7. पुरुणीथा ज्ञातवेदो नरस्व 7, 9, 6.

पुरुत् (?) oder पुरुद् (?) f. TAUK. 3, 5, 1.

पुरुत्मेन् (पुरु + 1. त्मन्) adj. vielfach existierend: Indra RV. 8, 2, 38.

पुरुत्रा (von पुरु) adv. P. 5, 1, 58. vielfach; nach vielen Seiten, an vielen Orten; in vielerlei Weise, vielfach, oft: पुरुत्रा व्यस्त: RV. 1, 32, 7.

विष्ठित 103, 11. 2, 18, 7. वि मे पुरुत्रा पतयन्ति कामा: 3, 55, 3. 61, 7. 4, 32, 21. 7, 1, 16. पुरुत्रा हि वा मतिभिर्दवन्ते 69, 6. पुरुत्रा वाचं पिपिशु: 103, 6. क्लेष्य घेदास पुरुत्रा चिद्धि ते मन: 8, 1, 7. 11, 8. 33, 8. तां मा द्वा व्यदधु: पुरुत्रा 10, 125, 3. 127, 1. VS. 8, 62. 11, 17. AV. 10, 2, 6. 8, 12.

पुरुद् n. Gold ÇABDĀRTHAK. bei WILSON. — Vgl. पुरट्.

पुरुदंशक (पुरु + दंश) m. Gans (viel:ähnig wegen des zackigen Schnabels) TAUK. 2, 5, 31.

पुरुदंशम् nom. दंशा P. 7, 1, 94. Vor. 3, 155. m. Bein. Indra's GARDISH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 30 (दंशा:). — Ungenauere Schreibung für दंशम्.

पुरुदंमम् (पुरु + दं) adj. reich an wunderbaren Thaten, — Wirkungen: die AÇVIN RV. 1, 3, 2. 6, 63, 10. 8, 9, 5. 76, 7. du. auch दंमा 7, 73, 1. acc. दंशम्: रक्षा पुरुदंमं मनि गो: 3, 1, 23. m. Bein. Indra's UGĀVAL. zu UGĀDIS. 1, 24.

पुरुदत्र (पुरु + दत्र) adj. gabenreich: Indra RV. 6, 18, 9.

पुरुदम (पुरु + 1. दम) adj. viele Häuser besitzend oder aus vielen Häusern stammend: ययं हि वा पुरुदमसो अश्विना क्वामके सधमोदयु कारव: AV. 7, 73, 1.

पुरुदमम् (पुरु + द) adj. so v. a. पुरुदंमम्, von Vishnu RV. 3, 54, 14. Soma VS. 8, 30, wofür aber TS. 3, 3, 10, 2 उरुदमस gelesen wird.

पुरुदिन pl.: यस्येदिन्द्र: पुरुदिनेषु होता RV. 10, 29, 1. nach DURGA zu Nir. 6, 28 an vielen (पुरु) Tagen (दिन).

पुरुदप्सं (पुरु + 1. दप्) adj. tropfenreich: die Marut RV. 5, 57, 5.

पुरुदुक् (पुरु + 2. दुक्) adj. viel schadend RV. 3, 18, 1.

पुरुदंम् m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Madhu von einer Vaidarbhl, HARIV. 1995.

पुरुधं (von पुरु) nur vor Position (प्र° und अ°), sonst पुरुधी adv. auf vielerlei Weise, vielfach, oftmals RV. 1, 122, 2. समस्मभ्यं पुरुधा गा इष-ण्य 3, 50, 3. देवानां हत: पुरुध प्रसूत: 54, 19. 55, 19. पुरुध प्रजावान् 56, 3. 4, 2, 19. 6, 1, 18. 10, 37, 21. 55, 3. 56, 4. 59, 2. वि त्वामिन्द्र पुरुधा त्रिना-सो कृपते 112, 7. 170, 1. उत गोरक्षै: पुरुधायजत AV. 7, 3, 5. 83, 5. सत्य-ञ्जली किं पुरुधानपात्र्या so v. a. vielerlei Schlüssel BULG. P. 2, 2, 4.

पुरुधप्रतीक (पु° + प्र°) adj. mancherlei Ansehen habend RV. 3, 7, 3. 48, 3.

पुरुधस्मन् adj. nach BRFV viel (पुरु) scherzend (धस्मन् = कस्मन्) SV. 1, 4, 1, 4, 5. Wohl ein fehlerhaftes Wort.

पुरुधा s. u. पुरुध.

पुरुनिष्ठ und निष्ठ (पुरु + नि°) adj. unter Vielen hervorragend RV. 5, 1, 6. 8, 2, 9.

पुरुनिर्षिधं (पुरु + नि:°) adj. reichlich gewährend, — spendend: Indra RV. 1, 10, 5.

पुरुनिर्षिधन् (पुरु + नि:°) adj. dass. RV. 4, 38, 2.

पुरुनृणां (पुरु + नृ°) adj. vielfache Tüchtigkeit beweisend: Indra RV.

8, 46, 21.

पुरुपन्था (पुरु + प°) m. (nqm. °पन्थास्) N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 10.

पुरुपशु (पुरु + पशु) adj. reich an Heerden ÇĀKṢH. GAṆ. 1, 1.

पुरुपुत्र (पुरु + पुत्र) adj. kinderreich RV. 10, 74, 1.

पुरुपेश (पुरु + पेश) adj. f. आ vielgestaltig: भुवदग्नि: पुरुपेशासु गर्भ: RV. 2, 10, 3.

पुरुपेशम् (पुरु + पे°) adj. dass.: यज्ञ RV. 3, 3, 6.

पुरुप्रवर्त (पुरु + प्र°) adj. vielfach sich fortpflanzend: प्रुक्ष RV. 10, 61, 13.

पुरुप्रशस्त्वं (पुरु + प्र°) adj. vielgepriesen RV. 6, 34, 2. 8, 60, 10. 92, 12. 10, 66, 7.

पुरुप्रियं (पुरु + प्रिय) adj. vielbeliebt RV. 1, 12, 2. 44, 3. 3, 3, 4. 5, 18, 1. 8, 5, 4. 12, 10. 18, 4. VS. 11, 72.

1. पुरुप्रियं (पुरु + प्रिय) adj. viel antreibend, von Agni: पुरुप्रियस्तनु-रि-यज्ञसार्धन: RV. 1, 145, 3.

2. पुरुप्रियं (wie eben) adj. von vielfachem Zuruf begleitet (?): (मरुत:) पुरुप्रिया अरुन्धोऽ नैतण: RV. 1, 168, 5.

पुरुभुज् (पुरु + भुज्) adj. Vieles innehabend, vielerlei bestz.: nur im voc. du.: die AÇVIN RV. 1, 3, 1. 116, 13. 14. 5, 49, 1. 73, 1. पुरु हि वा पुरुभुजा देलम् 6, 63, 8. 5. 8, 8, 17. 10, 6. 75, 3.

पुरुर्ग (पुरु + भू) adj. etwa viel erscheinend oder viel geltend: देवेषु यशा मतीय भूपन्दताय राय: पुरुर्भूय नव्य: RV. 9, 94, 3. die AÇVIN 4, 44, 4. superl. 5, 73, 2. 8, 22, 3. 12.

पुरुभूत HARIV. 2433 fehlerhaft für पुरुहूत, welche Lesart auch LAN-GLAIS vorgelegen hat.

पुरुभोजम् (पुरु + भो°) adj. viele Genussmittel enthaltend, — gewäh- rend, viel nährend: गो RV. 3, 34, 9. पुनानो अर्धं पुरुभोजसं न: 7, 9, 2. रत्न 75, 8. गिरि 8, 77, 2. VILAKH. 1, 2 (daher NAIGH. 1, 10 so v. a. मेघ). die AÇVIN RV. 8, 22, 16.

पुरुमन् (पुरु + म°) adj. ein zur Erklärung von पुमं gebildetes Wort NIR. 9, 15.

पुरुमन्तु (पुरु + म°) adj. einblicksvoll: die AÇVIN RV. 1, 158, 1.

पुरुमन्त्रं (पुरु + म°) adj. freudereich: die AÇVIN RV. 8, 5, 4. 8, 12.

पुरुमङ्ग (पुरु + म°) m. N. pr. eines Mannes mit dem patron. Âṅgi- rasa Ind. St. 3, 223, a.

पुरुमायं (पुरु + माया) adj. der viele Künste, Kräfte hat, wunderbar: Indra RV. 3, 51, 4. 6, 21, 2. 22, 1. der Wagen der AÇVIN 1, 119, 1.

पुरुमाय्य (पुरु + मा°) m. N. pr. eines Mannes RV. 8, 57, 10.

पुरुमित्रं (पुरु + मित्र) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 117. 20. 10, 39, 7. auf Seiten der Kuru MBu. 1, 2448. 2, 2004. 8, 2207. HARIV. 5017 (lies: °मित्रश्च). 5408.

पुरुमीढ (पुरु + मीढ) und ved. °मीळ्क m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 151, 2. 183, 5. 5, 61, 9. AV. 4, 29, 4. 18, 3, 15. Liedverfasser, mit dem pa- tron. Âṅgīrasa (Anuka.), RV. 8, 6, 14. Sauhotra, Liedverfasser von RV. 4, 43. 44. Sohn Suhotra's MBu. 1, 3720. Enkel Suhotra's und Sohn Hastin's (Brhant's) HARIV. 1055. 1755. VP. 452. BULG. P. 9, 21, 21. 30. mit dem patron. Vaidadaçvi PAṆĀV. Bu. 12, 7, 12.

पुरुमेध (पुरु + मेधा) 1) adj. weisheitsvoll: पुरुमेधश्चित्तकवे नरं दात् RV. 9, 97, 52. — 2) m. N. pr. mit dem patron. Âṅgīrasa (Anuka.), Liedver-

fasser von RV. 8, 78, 79.

पुरुषेधम् 1) adj. v. l. für ०मेध SV. I, 6, 1, 5, 9. — 2) m. = पुरुषेध 2. Ind. St. 3, 223, a.

पुरुषेय (पुरु + रथ) adj. der viele Wagen hat RV. 10, 64, 5. Nir. 11, 23.

पुरुषवस m. Mink. P. 111, 18 falsche, gegen das Versmaass verstossende Schreibart für पुरुषवस = पुरुषवस.

पुरुषवन् (पुरु + रा०) adj. viel bellend, — heulend, Bez. eines Dämons: पुरुषाव्णी देव रिपस्याकि VS. 8, 27. — Vgl. पुरुषवस.

पुरुषेष् (पुरु + रुच्) adj. viel glänzend RV. 10, 101, 5.

पुरुषैष (पुरु + रूप) adj. f. घा vielgestaltig, vielfarbig RV. 2, 2, 9, 33, 9. वर्षीय 3, 55, 14. अग्नि 5, 8, 2. 5. गावः 6, 28, 1. इन्द्रो मायामिः पुरुषैष इत्ये 47, 18. वाज 8, 1, 4. 49, 18. त्वष्टर der mancherlei Gestalten bildet VS. 22, 20. 28, 9. AV. 9, 10, 19. oxyt. 18, 1, 17. ✽

पुरुषैर्मन् (पुरु + व०) adj. viele Gänge —, Pfade habend AV. 5, 2, 7.

पुरुषैर्म (पुरु + व०) adj. so v. a. पुरुषैर् Nir. 11, 21. RV. 10, 120, 6.

पुरुषाव (पुरु + वाज) adj. kraftreich, kräftig: नू नश्चित्रं पुरुषावाभिहृतो अग्ने रयिं मघवद्वाश धेहि RV. 6, 10, 5.

1. **पुरुषार** (पुरु + वार) adj. reichen Schweif (und Mähne) habend, vom Ross RV. 4, 119, 10. वृषन् 4, 39, 2. 9, 93, 2. 90, 24. उत्तन् 1, 139, 10.

2. **पुरुषार** (पुरु + वार) adj. schützerreich, gabenreich: रायस्पोषः RV. 2, 40, 4. कौतर 4, 21, 5. 6, 18, 7. Agni 2, 2, 2. 4, 2, 20. 6, 1, 13. 8, 1.

पुरुषारपुष्टि (2. पु० + पु०) adj. schätzerreiche Wohlfahrt habend, — gebend: Agni RV. 1, 90, 4.

पुरुषोर (पुरु + वोर) adj. männerreich, viele Männer —, Leute habend RV. 2, 27, 7. Varuṇa 28, 3. रयि 4, 44, 6. 6, 6, 7. 22, 3. 19, 15. 8, 60, 6. 10, 107, 1. — 6, 32, 1.

पुरुषैर्व (पुरु + वे०) adj. viel erregt oder viel erregend: Agni RV. 8, 44, 26.

पुरुषैर्व (पुरु + व्रत) adj. viele Satzungen habend: Soma RV. 9, 3, 10.

पुरुषैर्वा (पुरु + शाक) adj. vielvermögend: Indra RV. 3, 38, 7. 6, 24, 10. 24, 4. 7, 19, 6. — AV. 13, 3, 5. superl. von den Aṣvin RV. 6, 62, 5.

पुरुषश्चन्द्र (पुरु + श० = चन्द्र) adj. vielschimmernd, glänzend: Agni RV. 1, 27, 11. — 3, 23, 3. 5, 8, 1. der Wagen der Aṣvin 7, 72, 1. die Aṣvin 8, 5, 32. वाजाः 1, 53, 5. रै 2, 2, 12. 7, 100, 2. 9, 62, 12. 89, 7. वसूनि 5, 61, 10. 6, 36, 4.

पुरुष UNIDIS. 4, 74. Häufig metrisch gedehnt पूरुषः; s. RV. Prāt. 9, 19. 28. 29. VP. Prāt. 3, 118. WHITNEY zu AV. Prāt. 3, 24. P. 6, 3, 187. Sch. 6, 1, 7. Vārtt. 3, Sch. AK. 2, 6, 4, 1. H. 337. Med. sh. 41. HALĀJ. 2, 176. 1) m. Mann, Mensch; Person; pl. Leute; auch so v. a. Diener, Dienstmann AK. 2, 6, 4, 1. 3, 4, 29, 220. TRIK. 3, 3, 138. H. 337. s. 3, 739. Man. sh. 41. HALĀJ. 2, 176. यदि वार्यस्तत्पू पूरुषस्य RV. 7, 104, 15. 10, 97, 4. 5. 8. शं नो गोभ्यश्च पूरुषेभ्यश्चास्तु 168, 3. गौरश्चः पूरुषः पशुः AV. 8, 2, 25. आर्यस्तामिमं पूरुषम् 7, 2. 12, 4. 25. 13, 4, 12. सर्वं संतिच्य मर्त्यं देवाः पूरुषमाविशन् 11, 8, 13. 18. यथा मृगाः संविजसं आरण्याः पूरुषादधि 5, 24, 4. 3, 21, 1. एषा त्वया पूरुषे सं बभूवामः सर्वं पशवो ये अन्त्ये 12, 3, 51 (vgl. CAT. Br. 3, 1, 9, 13. fgg.). देवकृता. पूरुषैः कृता 5, 14, 7. 4, 18, 5. यथैकं पूरुषो ऽसत् VS. 2, 33. 16, 2. तमो ऽग्नये प्रचरन्ते पूरुषाय च ते नमः AV. 9, 3, 11. पूरुषस्य वा एषो ऽस्माति यो ऽग्नीषोमीयस्य पशोरस्माति AIT. Br. 2, 3, IV. Theil.

द्विप्रतिष्ठा वै पूरुषः 18. 4, 22. न पापः पूरुषो याव्यः 25. 5, 14. रेतः पूरुषस्य प्रथमं संभवतः संभवति 3. 2. TS. 2, 1, 4, 5. 2, 2, 3. 5, 2, 5, 1. यथा पूरुषः स्यावभिः संततः 3, 9, 1. 5, 3, 3. त्रयः पशूनां कृतादानाः पूरुषो कृत्सी मर्कटः (vgl. VS. 24, 29) 6, 4, 5, 7. पूरुष इष्टकामपादधातुपूरुष इष्टकाम् *je Einer* TBr. 1, 1, 2, 5. 2, 6, 4. व्यतिपत्ता वै पूरुषः पाप्मभिः 2, 7, 48, 5. पूरुषो हि प्रथमः पशूनाम् CAT. Br. 6, 2, 4, 18. 7, 5, 2, 17. Herr der Thiere KĪTJ. 20, 10. der nachste an Prāḡapati CAT. Br. 2, 3, 4, 1. पुंसि वै पूरुषे रेतः männliche Person ÇĀNKH. GRHJ. 1, 19. — KĪTJ. Ça. 7, 1, 8. 10, 2, 23. 15, 4, 26. पूरुष, नारी M. 1, 32. Suçr. 1, 56, 19. 116, 7. अस्वतत्त्वाः स्त्रियः कार्याः पूरुषैर्दिवानिश्म (KULL.: भर्त्रादिभिः) M. 9, 2; vgl. पूरुषय. 4, 20, 186. 8, 98. एतावान्पूरुषस्तात कृतं यस्मिन् नश्यति BRĀHMAN. 1, 8 MBh. 1, 3322. 5, 4525. पूरुषो भव R. 6, 16, 80. इदमत्यदुतं चात्र चकार पूरुषो (so v. a. Held) ऽर्जुनः MBh. 3, 15768. स राजा पूरुषो दण्डः स नेता शासिता च सः so v. a. die personifizierte Strafgewalt (s. JOHANNSTEN, Ueber d. Ges. des Manu, S. 5) M. 7, 17. Hit. I, 29. पूरुषाधिराज RAGH. 2, 41. पश्यादहपूरुषमादाय ÇIK. 73, 1. पूरुषैरासकारिभिः M. 9, 12. N. 8, 11. R. 1, 4, 25. नात्पादयेत्स्वयं कार्यं राजा नाप्यस्य पूरुषः sein Beamter M. 8, 43. मम पूरुषाः N. 13, 39. 18, 5. SĀV. 3, 15. MĀLAV. 11, 7. KATHIS. 27, 45. पूरुष JĀÓN. 1, 347. BHAG. 3, 19. PĀNĀT. I, 279. Hit. I, 107. Als Mannesmaass gelten fünf Aratni (zu 2 Pada, das Pada zu 12 Aṅguli) KĪTJ. Ça. 16, 8, 21. 25. अर्ध० 4. 7. CAT. Br. 1, 2, 5, 14. VARĀH. BRH. S. 32, 8. 53, 6. fgg. द्विपूरुषा (रज्जु) zwei Manneslängen lang KĪTJ. Ça. 16, 8, 1. fem. in dieser Bed. auch ई, sonst aber nur या P. 4, 1, 124. Vor. 6, 56; vgl. MBh. 6, 8. HARIV. 3099. Des Menschen Person wird verschieden zusammengesetzt gedacht: aus fünf Theilen AV. 12, 3, 10. AIT. Br. 2, 14, 6, 29. PĀNĀV. Br. 14, 5, 26. aus sechs AIT. Br. 2, 39. aus sechzehn ÇĀNKH. Ça. 16, 4, 16. aus zwanzig PĀNĀV. Br. 23, 14, 5. aus einundzwanzig AIT. Br. 1, 19. TS. 5, 1, 9, 1. CAT. Br. 13, 5, 4, 6. aus vierundzwanzig 6, 2, 4, 23. aus fünfundzwanzig ÇĀNKH. Ça. 16, 12, 10. पञ्चम-कामतशरीरिसमवायः पूरुष इत्युच्यते Suçr. 4, 4, 1. — b) पञ्च पूरुषाः Bez. von fünf unter bestimmten Constellationen geborenen fürstlichen Personen, Wundermenschen: ताराम्यदैर्बलपुनैः स्वन्नेत्रस्वाच्चैशतुष्टपगैः । पञ्च पूरुषाः प्रशस्ता ज्ञायन्ते तानहं वदये ॥ VARĀH. BRH. S. 69, 1. der 69te Adhijāja heisst पञ्चपूरुषलक्षणा oder महापूरुषलक्षणा. — c) das Persönliche und Beseelende im Menschen und in andern Wesen und Körpern: Seele, Geist; daher auch ein gedachtes oberstes Persönliches, höchster Geist; Weltseele, AK. 1, 1, 4, 7. 3, 4, 29, 220. TRIK. 1, 1, 118. H. 1366. H. s. HALĀJ. 1, 134. VS. 23, 51. 52. प्राणाति पूरुषो गर्भे अक्षरा AV. 11, 4, 14. तस्माद्देविद्वान्पूरुषमिदं ब्रह्मेति मन्यते 8, 32. पुरं यो ब्रह्म-णो वेद यस्याः पूरुष उच्यते 10, 2, 28. वेदाक्रमेति पूरुषं महात्ममादित्यवर्णी तमसः प्रस्तात् den lichten grossen Geist VS. 31, 18. 32, 2; vgl. स एव पूरुषः प्रजापतिरभवत् CAT. Br. 6, 1, 4, 5. 8. स वै पूरुषः प्रजापतिः पूर्वा ऽस्य सर्वस्य ÇĀNKH. Br. 23, 4. वेद वा अहं तं पूरुषं सर्वस्यात्मनः परायणम् CAT. Br. 14, 6, 9, 11. fgg. in der Sonne, im Monde, im Winde u. s. w.: य एष एतस्मिन्मण्डले पूरुषः 10, 5, 2. 1. fgg. 14, 5, 2, 1. 12. 13. 5, 1. fgg. — ततः सत्यवतः कायात्पाशबद्धं वशं गतम् । अङ्गुष्ठमात्रं पूरुषं निशकर्ष यमो बलात् ॥ SĀV. 5, 16. प्रकृति, पूरुष SĀMUKJAN. 3 u. s. w. KĀPILA. 1, 87. 134 JOGAS. 1, 16. TATTVA. 17. ÇIC. 4, 55. पूरुषो मानसः JĀÓN. 3, 194. पूरुषय-

नेन सृष्टानि नृतिर्यगृषिदेवताः । शैते जीवेन द्वयेण पुरुषे पुरुषो ज्ञातो ॥
 Bhaṅ. P. 7, 14, 87. एक एव शरीरेषु सर्वेषु पुरुषो यदा Mārk. P. 26, 21.
 Köppen 1, 30. 68. 229. 300. द्वाविमौ पुरुषौ लोके तरश्चान्तर एव च Bhag.
 15, 16. fg. यत्तत्कारणमव्यक्तं नित्यं सदसदात्मकम् । तद्विमुष्टः स पुरुषो
 लोके ब्रह्मेति कीर्त्यते ॥ M. 1, 11. MBh. 1, 22. Pāṇ. 108, 1 (पू०). Brahman
 als Puruṣa und Kāla VP. 9. परम् Bhag. 8, 8. पर 10. 22. M. 12, 122.
 Sūtras. 12, 12. Bhaṅ. P. 1, 2, 28. 2, 3, 9. Çāk. 180. उत्तम Kāthās. 43, 268.
 सप्तानां (von den sieben entfalteten Grundstoffen; s. JOHANNSTGEN a. a. O. S.
 5. 18) पुरुषाणाम् M. 1, 19. पुरुष = ब्रह्मन् H. Ç. 62. = विष्णु 67. ÇANDAR. im
 ÇKDn. R. 6, 102, 12. एवं पुराणः पुरुषो विष्णुर्वेदेषु पठ्यते Hariv. 7385.
 als Beiw. Çiva's MBh. 14, 194. der Durgā Devī-P. 45 im ÇKDn. — d)
 Mann, Person so v. a. Glied eines Geschlechts, Generation: य आ तृती-
 यात्पुरुषात्सोमं न पिबेत् TS. 2, 1, 5, 5. 5, 4, 40, 4. Çat. Br. 1, 8, 3, 6. सपि-
 ण्डता तु पुरुषे सप्तमे विनिवर्तते M. 5, 60. कालेन क्रासमासाय पुरुषा-
 त्पुरुषात्तरम् Mārk. P. 118, 31. पूर्व० die Vorfahren Pāṇ. 235, 11. LA-
 LIT. ed. Calc. 25, 14. द्विपुरुषम् adv. durch zwei Generationen hindurch
 Ait. Br. 8, 7 (nach Śā. adj. mit Sohn und Enkel verbunden, was nicht
 passt, da die Reihe Vater und Sohn fehlen würde). द्विपुरुषात्सोमपीथिन्
 Kāts. Ça. 7, 1, 5. Vgl. त्रि०, दश०. — e) Person des Verbt: प्रथम (unsere
 3te Person), मध्यम, उत्तम Nā. 7, 1. 2. P. 1, 4, 105. Sch. — f) Männchen
 im Auge, Pupille: यो ऽयं दक्षिणे ऽन्त्यपुरुषः Çat. Br. 10, 5, 3, 7. 8. 12, 9,
 2, 12. 14, 5, 2, 9. — g) Geist so v. a. Riechstoff der Pflanzen: घृतं चाप्यं
 पुरुषं चोषधीनाम् RV. 10, 51, 8. — h) = पुंनाग Rottleria tinctoria Roxb.
 AK. 2, 4, 2, 6. Taik. 3, 3, 438. H. an. MED. = तिलक ÇANDĀRTHAK. bei
 Wils. अर्जुनपुरुषम् neben अर्जुनशिरीषम् gaṇa गवाश्चादि zu P. 2, 4, 11.
 — i) personif. Puruṣa Nārājaṇa, der Mensch des Mannes Sohn
 (vgl. u. नारायण) Çat. Br. 13, 6, 4, 1. 2, 4, 3. angeblicher Verfasser von
 VS. 30. 31. Sattva des P. N. Kāts. Çu. 24, 7, 36. Çāñku. Ça. 16, 13, 1.
 Ajana des P. N. Lāts. 10, 13, 4. das Urindividuum, aus welchem der
 Makrokosmos sich entwickelt, geschildert im sog. Puruṣa-Liede RV.
 10, 90. विराजमसृजद्विष्णुः सो ऽमृजत्पुरुषं विराट् । पुरुषं तं मनुं विद्धि Ha-
 riv. 51. fgg. 11604. 11606. — k) N. pr. eines der Söhne des Manu
 Kāksusha Bhaṅ. P. 8, 5, 7 (पू०). pl. Bez. der den Brahmanen ent-
 sprechenden Bewohner von Krauñka-Dvīpa 5, 20, 22. — l) N. einer
 der 18 Diener des Sonnengottes H. 103, Sch. — m) N. eines Pāda in
 den Mahānāmī-Versen Lāts. 7, 5, 9. — n) Bez. des 1ten, 5ten, 9ten,
 7ten, 9ten und 11ten Zodiakalbildes Īśotistattva im ÇKDn.: vgl. पुरु-
 षक्षेत्र. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedeutungen:
 Kenner der Sāṃkhya-Lehre MED. (hier heisst es: पुरुषः पूरुषे साध्यज्ञे
 च पुत्रागपादपे; da die Bed. Seele ganz fehlt, vermuthen wir einen Fehler)
 ÇANDAR. bei Wils.; Freund ÇANDĀRTHAK. ebend. — 2) f. ३ weibliche
 Person, Weibchen: गर्भमोषधीनां गवामर्वतां पुरुषीणाम् RV. 7, 102, 2.
 अश्वा च पुरुषी च धेनुके द्युः Āc. Ça. 12, 6. Kāts. Çu. 24, 6, 3. पुरुषाः
 सक्त पुरुषीभिः Bhaṅ. P. 5, 24, 17. — 3) n. Bez. des Berges Meru ÇAN-
 DĀRTHAK. bei Wils. Gewiss masc.; vgl. jedoch पुष्कल, welches in dieser
 Bed. nach ders. Aut. gleichfalls neutr. sein soll. — Die einheimischen
 Ableitungen des Wortes, unter welchen die von पुर die älteste (vgl.
 AV. 10, 2, 28) und verbreitetste ist, genügen sämmtlich nicht; vgl. Nā.

2, 3. Çat. Br. 13, 6, 3, 1. 14, 4, 2, 2. 5, 5, 18. MBh. 5, 4528. कस्मात्पुरुषः ।
 पुराणात् पुरि शयनात् पुरोहितवृत्तिवाञ्छ पुरुषः TATTVA. 17. Das Wort
 gehört etymologisch mit पूर zusammen. — Vgl. अक्षरपुरुष, उत्तमपुरु-
 ष, का०, किं०, निष्पुरुष, राज०, वीर०, सत्पुरुष, पौरुष, पौरुषेय.

पुरुषक (von पुरुष) n. die aufrechte Stellung —, das Bäumen der
 Pferde TRIN. 2, 8, 45. पुरुषकोत्रमितायकाय ÇIC. 5, 56.

पुरुषकाम (पु० + काम) adj. Männer wünschend Pāṇ. Br. 23, 14, 2.

पुरुषकार (पु० + 1. कार) m. 1) die That des Menschen, menschliche
 Anstrengung (gewöhnlich im Gegens. zu देव Schicksal): देवे पुरुषकारे
 च कर्मसिद्धिर्व्यवस्थिता Jāñ. 1, 348. MBh. 1, 4778. 3, 12422. 5, 2826.
 7845. R. 1, 58, 24. Spr. 1251. 1252. 1682. 1817. 2315. 2330. Kāthās. 36,
 96. कृते पुरुषकारे हि मरणं नाभिवाधते R. 4, 61, 59. प्रज्ञापुरुषकाराभ्यां
 युक्तास्यापत्नेन कार्यसिद्धिः संभवति Pāṇ. 201, 14. Kāts. 5, 52. कथं पुरुष-
 कारः स्यात् पुरुषाणां मयि स्थिते R. 2, 23, 36. Bhaṅ. P. 5, 1, 36. नष्टं विनष्टं
 कृमिभिः शक्यते विषमे मृतम् । कीनं पुरुषकारेण प्रदद्यात्पाल एव तु ॥
 worum sich kein Mensch gekümmert hat M. 8, 282. ०फल Vjutr. 64.

— 2) N. pr. eines Grammatikers COLEBR. Misc. Ess. II, 48. WESTERGAARD,
 Radices II. fg.

पुरुषकुणप s. u. कुणप.

पुरुषकशरिन् (पु० + के०) m. halb Mensch, halb Löwe, Vishnu in sei-
 ner 4ten Erscheinung auf der Erde, um Hiraṇjakaçipu zu bekämpfen,
 Çāk. 162. — Vgl. नरसिंह.

पुरुषक्षेत्र (पु० + क्षेत्र) n. ein männliches d. h. ungerades Zodiakalbild
 oder astrologisches Haus VARĀH. LAGH. 2, 4.

पुरुषगति (पु० + ग०) f. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

पुरुषगन्धि (पु० + ग०) adj. nach Menschen riechend: तत्प AV. 12, 2, 49.

पुरुषघ्न (पु० + घ्न) adj. Leute treffend, — tödtend RV. 1, 114, 10. स्त्री पु-
 रुषघ्नी eine Frau, die ihren Mann getödtet hat, Jāñ. 2, 278.

पुरुषच्छन्दस् (पु० + छन्दस्) n. dem Menschen zugeordnetes Metrum:
 die Dvīpadā Çat. Br. 2, 3, 4, 33. Ait. Br. 4, 10.

पुरुषज्ञान (पु० + ज्ञान) n. Menschenkenntniß M. 7, 211.

पुरुषता 1) f. Menschheit, Mannheit. — 2) erstarrter instr. adv. a) in
 Menschenweise: पृथग् पुरुषता कराम RV. 7, 57, 4. 10, 15, 6. — b) un-
 ter den Leuten: मा नो ब्रूहिः पुरुषता निदे कः RV. 7, 75, 8. — Vgl. देवता.

पुरुषतेजस् (पु० + तेज०) adj. des Mannes Energie habend AV. 10, 5, 85.

पुरुषत्रा (von पुरुष) adv. 1) unter den Leuten: मा नो नि कः पुरुषत्रा
 RV. 3, 33, 8. auch zu den Leuten P. 5, 4, 56. — 2) in Menschenweise:
 यच्चिद्धि ते पुरुषत्रा चक्रमा कश्चिदागः RV. 4, 12, 4; hier stände richtiger
 die Form पुरुषता.

पुरुषत्व (wie eben) n. Mannheit, der Zustand des Mannes (Gegens. स्त्री-
 त्व) MBh. 5, 7382. 13, 552. Mārk. P. 50, 11. 111, 15. 16. NARASIṂHA-P. in
 Verz. d. Oxf. H. 82, b, 28.

पुरुषत्वता adv. = पुरुषता in Menschenweise: अर्धित्ति यश्चक्रमा दे-
 व्यं ज्ञेन दीनैर्दत्तैः प्रभृती पुरुषत्वता RV. 4, 54, 3. न तस्य विम पुरुषत्वता
 वयम् 5, 48, 5.

पुरुषदत्तिका (von पु० + दत्ती) f. ein best. vegetabilisches Arzneimittel
 (s. मेदा) Rīñan. im ÇKDn.

पुरुषधर्म (पु० + धर्म) m. Vorschrift für die Person Kāts. Ça. 7, 2, 24.

Comm. 172, 1. 377, 18.

पुरुषनाय (पु० + नाय) m. Menschenführer, Fürst Kāṇḍ. Up. 6, 8, 3.

पुरुषनिष्कयण s. u. निष्कयण.

पुरुषेति (पुरु० सति Padap.) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 23. 9, 58, 3. PAṆĀV. Br. 13, 7, 12.

पुरुषपरीक्षा (पु० + प०) f. Menschenprüfung, Titel einer Sammlung moralischer Erzählungen, GILD. Bibl. 375. HALL in der Einl. zu Vāsav. 24. BENFEY, PAṆĀT. I, 35.

पुरुषपुण्डरीक (पु० + पु०) m. N. pr. des 6ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 696.

पुरुषपुर (पु० + पुर) n. N. pr. der Hauptstadt von Gāndhāra, das heutige Pēschāver (پېشاور) HIOUEN-TSANG I, 104. LIA. II, 839. REINAUD, Mémoire sur l'Inde 106 fg. WASSILJEV 215. 221.

पुरुषमात्रं (पु० + मा०) adj. mannsgross CAT. Br. 13, 8, 19. KĀTJ. Çr. 21, 3, 28. पुरुषमात्रेण विमिमीते TS. 5, 2, 5, 1.

पुरुषमानिन् (पु० + मा०) sich für einen Mann —, einen Helden haltend MBu. 5, 6094.

पुरुषमुख (पु० + मुख) adj. ein Menschengesicht habend KAUC. 104.

पुरुषमृगं (पु० + मृग) m. nach Manth. = पुमृग VS. 24, 35.

पुरुषमेधं (पु० + मेध) m. 1) Menschenopfer CAT. Br. 13, 6, 1. fgg. यदस्मिन्मेध्यापुरुषानामभते तस्मद्वेव पुरुषमेधः 2, 1. KĀTJ. Çr. 21, 1, 1. 2, 13. SHADV. Br. 4, 3. ÇĀṆKH. Çr. 16, 10, 1. fgg. MBu. 1, 3773. KATUṢ. 46, 238. BUĠ. P. 5, 26, 31. 9, 7, 20. — 2) N. pr. des angeblichen Verfassers von VS. 20, 30. wohl fehlerhaft für पुरुमेध.

पुरुषरत्नम् (पु० + रत्न) n. ein menschenartiger Dämon KAUC. 93.

पुरुषराजं (पु० + राज) m. ein menschlicher König TS. 5, 3, 11, 1.

1. पुरुषरूपं (पु० + रूप) n. Menschengestalt AIT. Br. 7, 15. ÇĀṆKH. Çr. 15, 18, 38.

2. पुरुषरूपं (wie oben) adj. menschengestaltig CAT. Br. 14, 6, 11, 3. KAUC. 93.

पुरुषरूपक (wie oben) adj. dass. AIT. Br. 7, 2.

पुरुषरौषणं (पु० + रौ०) adj. Menschen verletzend AV. 3, 21, 9.

पुरुषरेषिन् (पु० + रेषि०) adj. dass. KAUC. 58.

पुरुषवधं (पु० + वध) m. Menschenmord AV. 12, 5, 14.

पुरुषवत् (von पुरुष) adj. von Leuten begleitet CAT. Br. 2, 3, 4, 38. 5, 2, 5, 1.

पुरुषवाचं (पु० + वाच) adj. menschliche Stimmen redend VS. 24, 33.

TS. 5, 5, 11, 1. CAT. Br. 14, 9, 4, 3.

पुरुषवाक् (पु० + वाक्) m. Vishṇu's Reitthier, Bein. Garuḍa's BUĠ. P. 5, 24, 29.

पुरुषवाक्म् (पु० + वाक्म् absol. von वक्) adv. so dass Menschen ziehen P. 3, 4, 13. वक्ति er führt von Menschen gezogen Sch.

पुरुषविध (पु० + विधा) adj. menschenartig Nir. 7, 6. CAT. Br. 6, 7, 4. 3, 10, 6, 1. 14, 4, 3. 1. TAITT. Up. 2, 2, 3. Davon nom. abstr. ०त्ता f. ebend.

पुरुषव्याघ्रं (पु० + व्याघ्र) m. 1) Menschen-Tiger, wohl Bez. eines dämonischen Wesens VS. 30, 8. CAT. Br. 13, 2, 4, 2. — 2) ein Tiger unter den Menschen, ein aussergewöhnlicher Mensch MBu. 1, 2258. 5, 7087. R. Gonn. 2, 112, 19. 3, 59, 19. — 3) Geier H. p. 193.

पुरुषव्रत (पु० + व्रत) n. N. eines Sāman Ind. St. 3. 223, a. ०व्रत-मेकानुगानम् desgl. ebend.

पुरुषशिर्स् (पु० + शि०) n. Menschenhaupt KĀTJ. Çr. 17, 5, 14.

पुरुषशीर्षं (पु० + शी०) n. dass. CAT. Br. 7, 1, 4, 44. 5, 3, 13. KĀTJ. 20, 5. TS. 5, 1, 8, 1. 2, 9, 2. 5, 2, 3. 6, 6, 2.

पुरुषशीर्षक (wie oben) Bez. eines best. Diebswerkzeugs DAÇAN. 71, 1.

पुरुषसिंह (पु० + सिंह) m. halb Mensch, halb Löwe, N. des 5ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 696. — Vgl. पुरुषकेशरिन्.

पुरुषसूक्त (पु० + सूक्त) n. das Puruṣa-Lied, Bez. von RV. 10, 90, wo das Urindividuum geschildert wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 309. Ind. St. 2, 24. NARASĪMHA-P. in Verz. d. Oxf. II. 83, a, 33. BHAVISHJOTTARA-P. in Z. d. d. m. G. 5, 96. पुरुषसूक्तापनिषद् Ind. St. 1, 250.

पुरुषासक (von पुरुष + अंस) m. N. pr. eines Lehrers gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106. — Vgl. पौरुषासकिन्.

पुरुषाज्ञान s. u. अज्ञान.

पुरुषोद् (पु० + 2. दृद्) adj. Menschen verzehrend Nir. 2, 6. RV. 10. 27, 22. AV. 12, 1, 49.

पुरुषाद् (पु० + दृद् oder दृद्) adj. (f. ई) subst. Menschen essend, Menschenfresser, ein Rakshas: सन्नानि MBu. 1, 2513. 3, 388. R. 1, 27, 12 (28, 11 Gonn.) 3, 5, 13. MBu. 1, 2257. 6708. BUĠ. P. 5, 26, 13. 31. 9, 9, 34. 10, 22. pl. Bez. bestimmter Kannibalen im Osten von Madhjadega VARĀH. Bhu. S. 14, 6. 4, 22 haben die meisten Hdschr. gleichfalls पु०, eine aber पौ०; da das Metrum eine Länge verlangt, so wird पु० zu lesen sein.

पुरुषादक (पु० + दृद्) adj. subst. dass. Hip. 2, 30. 34. 37. BRĀHMAN. 3, 23. MBu. 3, 564. R. Gonn. 1, 14, 39. 4, 10, 8. MBu. 14, 1703. R. Gonn. 1, 31, 6. 70, 38. 2, 110, 29. pl. Bez. bestimmter Kannibalen MĀK. P. 58, 13.

पुरुषादत्त (von पुरुषाद्) n. der Zustand eines Menschenfressers, eines Rakshas MBu. 13, 326.

पुरुषाय (पु० + 2. आय) m. Bein. Ādinātha's bei den Ġaina DHANĀGĀJA im ÇKDn. Rshabha's, des ersten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpīṇī, DHAR. bei Wils. Bein. Vishṇu's ÇKDn. Wils.

1. पुरुषात्तर (पु० + अत्तर) n. eine andere, folgende Generation: कालेन क्रासमासाय पुरुषात्पुरुषात्तरम् MĀK. P. 118, 31.

2. पुरुषात्तर (wie oben) m. (sc. संधि) Bez. einer Art von Bündniss, bei dem stipuliert wird, dass ausgesuchte Kämpfer von beiden Seiten die Sache des Einen in Ordnung bringen, KĀM. NITIS. 9, 2, 13 = HIT. IV, 105. 116.

पुरुषात्तरात्मन् (पु० + अत्तर) m. Seele Ind. St. 1, 427.

पुरुषाय (von पुरुष), ०यते sich als Mann gebaren: कृत्वा त्रिधा च मघ-वन्द्यः कश्चित्पुरुषायते । अकर्ता कोऽयं भवति कर्ता कोऽयं करोति तत् ॥ MBu. 12, 8102. स्त्रीणां समतं पुरुषायमाणाः HARIV. 8433. पुरुषायित 1) adj. sich als Mann benehmend, die Rolle des Mannes übernehmend; davon nom. abstr. ०त्त n. Schol. zu AMAR. 3. — 2) n. das Benehmen nach Art eines Mannes KUTALAJ. 174, a.

पुरुषायण (पु० + अयन) adj. f. आ zur Seele gehend, sich mit der Seele vereinigend PRAÇNOP. 6, 5.

पुरुषायुषं (पु० + आयुस्) n. Menschenalter, die Dauer eines Menschenlebens P. 5, 4, 77. RAQU. 1, 63. BHATT. 4, 20.

पुरुषार्थ (पु० + अर्थ) m. 1) die Angelegenheit —, das Ziel des Menschen, — der Seele M. 7, 100. PRAB. 27, 19. धर्मार्थकाममोक्षाय पुरुषार्थ

उदाहृताः Agni-P. im ÇKDr. Kapila 1, 1. Sāmuhjak. 31. 42. 69. Madhus. in Ind. St. 1, 13. 15. 19. 23. Davon nom. abstr. °त्व n. Kap. 1, 3. म-पुरुषार्थत्वं 47. 83. पुरुषार्थम् der Seele wegen 3, 16. — 2) des Menschen Sache so v. a. des Menschen That, menschliches Bemühen: देवं पुरुषकारेण का वक्ष्यितुमर्हति । देवमेव परं मन्ये पुरुषार्थो निरर्थकः ॥ MBh. 3, 12422. R. 5, 2, 35. Spr. 624. 2567.

पुरुषाणि पु० + आ० m. Menschenfresser, ein Rakshas Wils.

पुरुषास्थिमात्स्न्यम् (von पुरुष - अस्थि - + मात्स्न्यम्) adj. mit Menschenknochen bekränzt; m. Bein. Çiva's H. 197.

पुरुषीणा s. अलं०.

पुरुषेन्द्र (पु० + इन्द्र) m. König; davon nom. abstr. °ता MBh. 1, 7482.

पुरुषेषित (पु० + इषित) adj. von Menschen angestiftet AV. 2, 14, 5.

पुरुषोत्तम (पु० + उत्तम) m. 1) der beste Mann, der beste Diener: यस्यैवं मानसं नित्यं स नरः पुरुषोत्तमः DHARMA-P. im ÇKDr. Spr. 2872 (Gegens. पुरुषाधम). — 2) die höchste Person, der höchste Geist; Bein. Vishnu's oder Kṛṣṇa's AK. 1, 1, 4, 16. H. 214. HALAJ. 1, 25. Dujānavindup. in Ind. St. 2, 1. JOGATATVA ebend. 49. BHAG. 13, 18. fg. MBh. 1, 2308. 3, 1637. 5, 2569. HARIV. 11281. R. 1, 31, 11. 4, 40, 63. 6, 79, 12. 102, 12. RAGH. 3, 49. VP. 8. BHAG. P. 8, 1, 25. नाथे श्रीपुरुषोत्तमे Spr. 1827. पुरुषोत्तमायतन PRAB. 33, 5. पुरुषोत्तमनेत्र MACK. Coll. 1, 76. — 3) N. des 4ten schwarzen Vāsudeva bei den Gāina H. 695. — 4) ein Arhant bei den Gāina H. 28. ÇAT. 1, 284. — 5) N. pr. verschiedener Männer, unter Andern auch des Verfassers des Trikāṇḍaśeṣha und der Hārāvallī, THAK. 1, 1, 2. HAN. 273. COLEBR. Misc. Ess. II, 19. 20. 41. 47. 35. Verz. d. B. H. No. 342. 377. 740. 827. Ind. St. 1, 469. Verz. d. Oxf. H. No. 94. 143. S. 162, b, 15. 182, b, 40. पुरुषोत्तमदेव COLEBR. Misc. Ess. II, 40. 58. Verz. d. Oxf. H. No. 333. भट्टपुरुषोत्तम Verz. d. B. H. No. 826. पुरुषोत्तमदेवशर्मन् Verz. d. Oxf. H. No. 431. — 6) N. pr. einer dem Vishnu geheiligten Localität in Orissa, Abkürzung von पुरुषोत्तमनेत्र, LIA. 1, 187, N. COLEBR. Misc. Ess. II, 390, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 39, b, 8. 77, b, 12. 148, b, 6. BRAHMA-P. in LIA. 49, 4.

पुरुष्टुतं (पुरु + स्तुत) adj. vielgepriesen Siddh. K. 241, b. 1. RV. 1, 11, 4. 37, 4. 141, 6. 3, 37, 4. 5, 8, 5. 80, 3. MBh. 1, 22. HARIV. 8. Beiw. Çiva's ÇIV.

पुरुष्य (von पुरुष) adj. menschlich: उता या ते पुरुष्या इदं सन्धेयं पूर्वेषामप्रणोक्तं वीणां RV. 7, 29, 4.

पुरुषेभ्यः (पुरु + से०) adj. von Vielen zusammengebracht: वसु RV. 8, 35, 4.

पुरुषार्क adj. = पुरुषक् TBh. 3, 6, 82, 1.

पुरुष्यक् (पुरु + स्पृक्) adj. vielerwünscht, vielbegehrt: रपि RV. 1, 47, 2. 8, 46, 5. द्यौरे देवोः 1, 142, 6. पुरुष्येका निपुता दाशुषे 4, 47, 4. यं मर्त्यः पुरुष्येकं विदद्विष्यस्य धार्यसे 5, 7, 6. यं वा देवा दधिरे कथ्यवाकं पुरुष्येका (wohl ursprünglich °स्पृक्) मानुषासो यज्ञत्रम् 10, 46, 10. 8, 8, 22. 20, 2, 22. 6. कार 9, 14, 1. 30, 3. 65, 28. 102, 6. मृक्षत्राम् गुह्यं पुरुष्यक् 10, 55, 2.

पुरुक् adj. viel AK. 3, 2, 13. H. 1426. — Vgl. पुरु, पुरुज, पुरुङ्क.

पुरुक्त्वम् (पुरु + क्त्वम्) m. N. pr. eines Liedverfassers RV. 8, 59, 2. mit dem patron. Āṅgīrasa RV. ANUKA. Vaikhanasa PANKAY. Br. 14, 9, 29.

पुरुङ्क adj. = पुरुक् Svāmin zu AK. ÇKDr.

पुरुङ्कत (पुरु + कृत) m. N. pr. eines Fürsten Agni-P. in VP. 423. — Vgl. पुरुक्तेत्र.

पुरुहूतं (पुरु + हूत) adj. vielgerufen: तम्बुमि प्र गायत पुरुहूतं पुरुहूतामन्त्रम् RV. 8, 15, 1. 1, 30, 10. 44, 7. 51, 1. 3, 38, 2. 6, 63, 1. 7, 2, 6. MBh. 1, 22. HARIV. 8. BHAG. P. 8, 4, 13. m. Bein. Indra's AK. 1, 1, 4, 37. H. 171. HALAJ. 1, 53. UGVAL. zu Uṇḍis. 1, 24. M. 11, 121. MBh. 1, 4921. 13, 1050. 14, 227. HARIV. 2453 (पुरुहूत gedruckt). 3793. RAGH. 4, 8. 16, 5. KUMĀRAS. 7, 45. निति० Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 7, Ç. 24. पुरुहूता f. eine Form der Dākshājaṇi MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 1. — Vgl. पौरुहूत.

पुरुहूति (पुरु + हू०) f. vielfache Anrufung: सु० adj. sehr viel angerufen Bhāg. P. 6, 9, 30.

पुरुक्रेत्र (पुरु + क्रेत्र) m. N. pr. eines Sohnes des Anu Bhāg. P. 9, 24, 6.

पुत्रची (f. zu einem nicht vorhandenen पुत्रच् i. पु० + अच्) adj. f. reichlich, umfassend: अग्निना परि वामयः पुत्रचीः पुत्रचीः पुत्रचीः पुत्रचीः अमृधाः RV. 3, 58, 8. शतं वीवत्तु शरदः पुत्रचीः hundred lange Jahre 10, 18, 4. AV. 2, 13, 3. शोणोर्वतः शरदः पुत्रचीः 18, 2, 29. Verdorben aus उत्रचीम् (vgl. RV. 3, 57, 5) in folgender Stelle: कन्वोर्हि त्रिहामदधा-तुत्रचीम् AV. 10, 2, 7.

पुत्रतम s. u. पु०.

पुत्रदक (पुरु + उदक) m. N. pr. eines der Söhne des 11ten Manu MĀRK. P. 91, 21.

पुत्रवम् und पुत्रं (पु० + र०) Uṇḍis. 4, 281. ÇANT. 3, 15. 1) adj. laut oder viel schreiend: तममे मन्ये व्यामवाणयः पुत्रवसे मुक्ते मुक्तेरः RV. 1, 31, 4. — 2) m. N. pr. in der Fabel ein Fürst mit dem metron. Aīla, Sohn der Iḍa, welcher die Liebe der Urvaci sucht, RV. 10, 95. oder Sohn des Budha, auf welchen die Einrichtung der drei Opferfeuer zurückgeführt wird; vgl. VS. 5, 2. oder ein dem mittleren Weltgebiet angehöriges Wesen NAIGH. 5, 4. Nir. 10, 46. Ueber die Bed. der Fabel s. Erkl. zu Nir. 11, 36. andere Ansichten darüber Ind. St. 1, 196. Oxford Essays 1886, S. 61. fgg. KUUN, die Herabk. des Feuers 83. fgg. — THAK. 2, 8, 8. H. 701. ÇAT. Br. 3, 4, 22. 14, 3, 4, 1. fgg. KĪTH. 8, 10. MBh. 1, 3143. 12, 12750. fgg. HARIV. 636. 1363. fgg. 8811. fgg. R. 3, 54, 22. VIJAY. 5, 5 u. s. w. KATHAS. 17, 4. fgg. VP. 350. 394. fgg. BHAG. P. 9, 1, 35. 14, 15. MĀRK. P. 111, 47. दी-सानाणां पुत्रवाः (कुलपोसनः) MBh. 3, 2731. LIA. 1, 731. fg. Anh. xvi. fg. Nach ÇATĀDH. ist Purūravas ein Viçvadeva, nach BHĀSPATI im ÇĀNDHATATVA ein Pārvaṇaśraddhadeva, ÇKDr. पुत्रवस (so ist st. पु० zu lesen) aus metrischen Rücksichten MĀRK. P. 111, 13.

पुत्रवृत् (पु० + वृत्) adj. viel leuchtend SV. II, 8, 2, 8. 2. पुरावृत् RV. पुत्रवृणा (पु० + उ० + णा Padap) adv. weit und breit: पुत्रवृणा चिद्य-स्त्यवा नूनं वाम् RV. 5, 70, 1. Inconsequente Schreibung st. पु०. उ०णाः; vgl. RV. 8, 25, 16 und oben unter पु० adv.

पुत्रवम् (पु० + वम्) adj. güterreich: Indra RV. 1, 81, 8. 7, 32, 24. die Aśvin 1, 47, 10. 8, 5, 4. 8, 12. auch andere Götter 2, 1, 5. 8, 4, 15. पुत्रव-सुरागमञ्जोक्तवानम् 5, 42, 7. 8, 32, 11. भगो वि यो रत्ना पुत्रवसुर्दधाति 7, 38, 1. AIR. Ba. 2, 27.

पुत्रवत् (पु० + वत्) adj. vielfach sich bewegend: आपः AV. 10, 2, 11.

पुरोश्मि (पुरम् + श्मि) m. vorderer Agni, Vorfewer VS. 17, 66.

पुरोर्त्तम् (von पुरम् + अत्त) adv. vor der Ache ÇAT. Ba. 5, 4, 9, 15. TBh. 1, 3, 5, 5.

पुरोग (पुरस् + ग) 1) adj. subst. (f. श्री) *vorangehend, Führer* (AK. 2, 8, 2, 40. H. 498); übertr. *der erste, vorzüglichste, beste* (H. 1438. HALĀJ. 4, 5); गणैः प्रलभतः पुरोगणैः KUMĀRIS. 7, 40. RĪGĀ-TAR. 4, 220. विष्णुपुरोगाणामिन्द्रादीनां दिवौकसाम् HARIV. 9893. R. 1, 33, 14. घ्राळुकानामधिपतिः पुरोगः सर्वसाह्वताम् MBH. 5, 3041. एतासां पुरोगा 12, 8416. R. 4, 22, 5. चापभृताम् RAgh. 6, 55. वदताम् 14, 31. — 2) am Ende eines adj. comp. *begleitet von* (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्, und पुरस्कार): यस्तु प्रीतिपुरोगेण चतुषा तात पश्यति MBH. 12, 10935.

पुरोगत (पुरस् + गत) adj. *voranstehend, vor Jmd stehend, — befindlich* RAgh. 11, 70. 3, 73.

पुरोगति (पुरस् + ग) m. *Hund (voran laufend)* DHAR. im ÇKDr. — Vgl. पुरोगामिन्.

पुरोगत्त (पुरस् + ग) m. *ein Bote, den man voransendet*: वार्तापुरोषः सहायः पुरोगत्ता वा Schol. zu P. 6, 1, 152.

पुरोगम (पुरस् + गम) 1) adj. subst. *vorangehend, Führer* (AK. 2, 8, 2, 40. H. 498); übertr. *der erste, vorzüglichste, beste*: देवाश्चेन्द्रपुरोगमाः N. 4, 20. 3, 33. R. 1, 1, 83. 56, 14. 63, 17. KATHIS. 44, 129. राजसेना — चेदि-राजपुरोगमा HARIV. 8067. गोपालानाम् MBH. 4, 592. सार्थस्य 3, 2522. वेद-विदाम् R. 1, 3, 21. घनेकरोगानुगतो बहुरोगपुरोगमः शोषो व्याधिः) *dem viele Krankheiten folgen und viele Krankheiten vorangehen* Suçr. 2, 445, 8. — 2) am Ende eines adj. comp. *begleitet von*: सविद्युत्स्तनितैः (so ist zu verbinden) सेन्द्रायुधपुरोगमैः । घ्रावत् गगनं मेघैः MBH. 1, 5401. शैलद्रु-मपुरोगमाः (मेघाः) R. 4, 29, 8 wird vom Schol. erklärt: शैलानां दुमाणां च पुरो ये उपरि गच्छन्ति.

पुरोगव (पुरस् + 2. गव) m. f. (ई) *Vortreter, Führer* RV. 10, 85, 8. इन्द्र एतु पुरोगवः AV. 12, 1, 40. 18, 4, 44. जिह्वा वाचः पुरोगवो RV. 10, 137, 7. AIR. Ba. 1, 13. 6, 35. घ^० *führerlos* ebend. — Vgl. गो^०, सोम^०, पौरोगव.

पुरोगा (पुरस् + 3. गा) m. dass. RV. 4, 188, 11. 10, 110, 11. अस्ते कृव्य-वाकृत नः पुरोगाः 124, 1. VS. 8, 49. 29, 11. TBA. 1, 2, 2, 13. TS. 3, 2, 4, 4.

पुरोगामिन् (पुरस् + गा^०) 1) adj. subst. *vorangehend, Führer* AK. 2, 8, 2, 40. H. 498. — 2) m. *Hund* (vgl. पुरोगति) H. ८. 181.

पुरोगुरु (पुरस् + गुरु) adj. *vorn schwer*: वज्र PAÑĀV. Ba. 2, 5, 2.

पुराचन m. N. pr. eines Mannes MBH. 1, 380. 2252. 5645. Hip. 1, 6.

पुराजन्मन् (पुरस् + जन्) adj. *früher geboren*; davon nom. abstr. *जन्म-ता* f. RAgh. 16, 1.

पुराजव (पुरस् + जव) 1) adj. *an Geschwindigkeit übertreffend, schneller als*: मनोवचोवेग^० Buā. P. 4, 30, 22. In der folg. Stelle ist wohl पुरोग-मम् zu lesen: स्निग्धगम्भीरनिर्घाषं शङ्खस्वनपुराजवम् (नारायणम्) HARIV. 9855. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Medhātithi und eines nach ihm benannten Varsha Buā. P. 5, 20, 25. eines Sohnes des Prāga 6, 6, 12.

पुरौषिति (पुरस् + त्रि^०) f. *Vorausbesitz, Vorausserwerb*: पुरौषिती वो अर्धसः सुताय मादयिष्वे । अयं स्यान् अयिष्ठन RV. 9, 101, 1.

पुरोद्योतिस् (पुरस् + द्यो^०) adj. *derjenige, dem Licht vorangeht*, AIR. Ba. 2, 11.

पुरोटि = पञ्चककार TARK. 1, 2, 11. = पुरसंस्कार HIN. 164. *die Strömung eines Flusses* WILSON.

पुरोडास् (nom. und voc. पुरोडास्, पुरोडास्; पुरोडोभ्याम् u. s. w. P. 3, 2, 67 und VĀRT. zu 3, 2, 71. VOP. 3, 107. fgg. 149) und gewöhnlich पुरो-
IV. Theil.

डाश (पुरस् + दाश्, दाश) m. VS. PAIT. 3, 43. P. 3, 2, 71. VOP. 26, 65. AK. 3, 6, 2, 21. SIDDH. K. 250, a, 1. *aus Reismehl gebackener Opferkuchen, welcher in der Regel, in Stücke getheilt, in einer oder mehreren Schalen (Kपाल) aufgesetzt wird*; = कृविर्भिद्, कृविर्भिद् und चमसी पिष्टकास्य (worauf bei WILSON die Bed. *a sort of flat ladle or spoon, used for placing the cakes in the sacrificial fire* beruht) TARK. 3, 3, 429. H. an. 4, 313. MED. ८. 37. पुरोडा अग्ने पचतस्तुभ्यं वा घ्रा परिष्कृतः RV. 3, 28, 2. fgg. 41, 3. 52, 2. fgg. 4, 24, 5. 6, 23, 7. 8, 31, 2. 2, 11. nicht anders auch wohl 1, 162, 3, wo das Wort nach SĪJ. so v. a. पुरस्तादित्यव्य bedeuten soll. AV. 18, 4, 2. *वत्स* adj. 12, 4, 35. दु^० 9, 6, 12. अग्नेनाभिघारिता 10, 9, 25. VS. 19, 85. 28, 28. AIR. Ba. 1, 1, 2, 8. 9. 23. *मत्त* 2, 9. TS. 2, 3, 2, 8. 7, 1, 9, 1. ÇAT. Ba. 1, 2, 2, 2. 4, 2, 5, 11. 5, 4, 5, 6. KĀTJ. ÇR. 2, 5, 19. fgg. 8, 14. 9, 9, 2. fgg. ĀÇV. ÇR. 2, 1. KAUC. 7. 16. 18. 81. पशुपुरोडाशं Opferkuchen beim Thieropfer ÇAT. Ba. 6, 2, 1, 35. 2, 5. fgg. KĀTJ. ÇR. 16, 1, 25. 39. ĀÇV. ÇR. 3, 4. 9. 6, 11. पुरोडाशेली ÇAT. Ba. 11, 7, 2, 5. अपुरोडाशा adj. KĀTJ. ÇR. 25. 3, 23. वासन्तशारदैर्मेध्यैर्मुन्यत्रैः स्वयमाहूतैः । पुरोडाशाश्चैव विधिविधिवत्पृथक् ॥ M. 6, 11. JĀG. 3, 287. अद्यात्काकः पुरोडाशम् M. 7, 21. DRAUP. 6, 23. R. 2, 61, 17. Buā. P. 7, 12. 19. Opferdarbringung überh.: बभूवर्कि पुरोडाशा भक्त्याणां मृगपनिणाम् । पुराणेष्वपि यज्ञेषु M. 5, 23. Die einheimischen Grammatiker und Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: *Opferrest* TARK. H. an. MED. Soma-Saft TARK. H. an. *das bei Gelegenheit der Darbringung des Opferkuchens hergesagte Gebet* Schol. zu P. 4, 3, 70. — Vgl. पौरोडाश.

पुरोडाशिक (von पुरोडाश) adj. (f. ई) P. 4, 3, 70.

पुरोडाशिन् (wie eben) adj. *mit Opferkuchen verbunden*: उपसद्: TS. 7, 1, 9, 1. PAÑĀV. Ba. 24, 10, 10. KĀTJ. ÇR. 23, 2, 15.

पुरोडाशीय (wie eben) adj. *zum Opferkuchen in Beziehung stehend* Ind. St. 3, 378.

पुरोडाशय (wie eben) adj. *zum Opferkuchen bestimmt* Buā. P. 5, 12.

पुरात्सव (पुर + उ^०) m. *ein in der Stadt gefeiertes Fest* KATHIS. 27, 43.

पुराद्रवा (पुर + उद्रव) f. *eine best. Pflanze*, = माकुमेदा RATNAM. im ÇKDr.

पुराग्यान (पुर + उ^०) n. *ein zur Stadt gehöriger Lustgarten, — Park* MBH. 12, 2601. R. 4, 31, 27. KATHIS. 29, 58. Buā. P. 9, 18, 7.

पुरोध m. für पुरोधस् 1. aus metrischen Rücksichten gebraucht in der Stelle: विप्राः — सपुरोधमुख्याः MBH. 3, 10635.

पुरोधस् (पुरस् + धस्) m. UNĀDIS. 4, 230. 1) = पुरोक्ति *aufgestellter —, beauftragter Priester, Hauspriester des Königs* AK. 2, 8, 4, 5. H. 720. HALĀJ. 2, 271. Buā. 10, 24. MBH. 1, 500. R. 1, 57, 21. R. GORR. 4, 70, 15. RAgh. 3, 18. 7, 17. ÇIK. 71, 18. VANĀ. BĀ. S. 42 (43), 61. 45, 11. 47, 3. SĪH. D. 83. सु^० Inschr. in Journ. of the Am. Or. 8, 732, 5. देख^० HARIV. 13208. — 2) N. pr. eines Mannes SAÑĀK. K. 185, a, 8. angeblicher Verfasser von VS. 11, 17.

पुरोधौ (पुरस् + धा) f. *Beauftragung, Stellvertretung: Würde und Amt des Purohita* AV. 5, 24, 1. TS. 2, 1, 2, 9. 7, 4, 2, 1. स देवानां पुरोधामगच्छत् TBA. 2, 7, 2, 2. AIR. Ba. 7, 21. 8, 24. 27. ÇAT. Ba. 4, 1, 4, 5. PAÑĀV. Ba. 13, 3, 12. 9, 27. *काम* 15, 4, 7. TBA. 2, 7, 2, 2. KĀTJ. ÇR. 22, 5, 11. 11, 18.

पुरोधतः (von धा mit पुरस्) m. Auftraggeber: derjenige, welcher den Purohita aufstellt Ait. Br. 8, 27.

पुरोधनीय (wie eben) m. = पुरोहित. दध्यङ्गा आङ्गिरसो देवानां पुरोधनीय आसीत् Pāṇāv. Br. 12, 8, 6.

पुरोधिका (von 1. धा mit पुरस्) adj. f. vor undern (Frauen) bevorzugt. Favoritin Hariv. 7817. 7819. 7845.

पुरोऽनुवाक्यवत् (von पुरोऽनुवाक्य = °वाक्या) adj. mit Einladungsanspruch versehen Çat. Br. 9, 3, 2, 16. 11, 4, 2. Kātj. Ça. 4, 2, 6.

पुरोऽनुवाक्या (पुरस् + अनु°) f. (sc. ऋच्) einleitender Spruch, Einladungsanspruch VS. 20, 12. Ait. Br. 1, 4, 17. 2, 18. 26. TS. 1, 6, 10, 4. 2, 2, 10, 2. TBr. 1, 3, 1, 8. Çat. Br. 2, 5, 2, 21. 14, 6, 1, 9. पुरोऽनुवाक्या देवतास्मरणार्था याव्या च क्विःप्रदानार्था Schol. zu Kātj. Ça. 1, 8, 9. — Vgl. घपुरोऽनुवाक्यक.

1. **पुरोभाग** (पुरस् + भाग) m. 1) Vordertheil H. 1228. — 2) *Zudringlichkeit, das sich-Mischen in fremde Angelegenheiten*: अनियुक्तपुरोभागो न स्यादिति वदन्ति हि Hariv. 7338. — 3) *Missgunst*: प्रायः समानविद्याः परस्परयशःपुरोभागाः Mālav. 19.

2. **पुरोभाग** (wie eben) adj. im voc. fem. पुरोभागे Çik. 70, 14 in mehreren Hdschr., während andere पुरोभागिणि lesen.

पुरोभागिन् (von पुरोभाग) adj. 1) *zudringlich* Çik. 70, 14, v. l. im Prākṛit Vikr. 48, 2. — 2) *missgünstig, tadelnswürdig*: = दैषिकदण्ड, दौष्याहिन् AK. 3, 1, 46. H. 380. Halās. 2, 191. कुपितो ऽपि स यत्रैनां व्यवधीद्रागमोहितः । तेनैवागात्पुरोभागिवितर्कात्कृपात्रताम् ॥ Rāga-Tar. 6, 53. — Vgl. पुरोभाग्य.

पुरोर्भू (भू mit पुरस्) adj. an der Spitze stehend oder vorragend, überlegen RV. 3, 31, 8.

पुरोमातुत (पुरस् + मा°) m. ein von vorn blasender Wind, Ostwind (Gegens. पश्चान्मातुत) Ragh. 7, 51.

पुरोयावन् (पुरस् + या°) adj. vorangehend, anführend: रथं पुरोयावानमाजिषु RV. 5, 35, 7. 8, 73, 8. त्वष्टारमयज्ञा गोपां पुरोयावान्मा ऊव 9, 5, 9.

पुरोयुध (पुरस् + युध्) adj. vorkämpfend RV. 1, 132, 6.

पुरोयार्थ (पुरस् + यार्थ) adj. dass. RV. 7, 31, 6. 82, 9.

पुरोरथ (पुरस् + रथ) adj. dessen Wagen (den andern) voraus ist, daher bildlich überh. Andere überholend, es zuvorthuend, superior: यमस्मिना पुरोरथं कण्ठयः पत्न्या सह RV. 10, 39, 11. प्रो धस्मै पुरोरथमिन्द्राय शूषमर्चत 133, 1.

पुरोवस् MBn. 3, 8504 fehlerhaft für पुत्रवस्.

पुरोरुच (पुरस् + रुच्) 1) adj. voran —, vorleuchtend: तं संखायः पुरोरुचं यूयं वयं च सूरयः । अश्याम् RV. 9, 98, 12. पुरोरुचा पूर्वकटावधानः VS. 20, 36. Nach Maulon. vorstrahlendes Licht, nach Sās. zu TBr. im Osten leuchtend. — 2) f. Bez. bestimmter Nivid-Verse (Pada), welche bei der Cerimonie des Āgja und Prauga in der Frühspende vor dem Hauptliede (सूक्त) oder dessen Theilen recitirt werden. द्वादशपदा पुरोरुचं संसति Ait. Br. 2, 29. यत्तं पुरोरुभिः प्ररोचयत् तत्पुरोरुचा पुरोरुक्तम् 3, 9, 4, 5. TS. 6, 5, 10, 18. 7, 2, 3, 4. Çāṇkh. Br. 14, 1. 4. 5. Ça. 7, 9, 2. 10, 3. Çat. Br. 4, 1, 2, 15. 2, 1, 8. 5, 4, 20. 9, 2, 28. Kātj. Ça. 15, 7, 18. Ācv. Ça. 8, 10. **पुरोरुचवत्** adj. mit P. versehen Çat. Br. 4, 2, 2, 9. — Vgl. घपुरोरुक्.

पुरोवर्तिन् (पुरस् + व°) adj. vor Jmdes Augen befindlich —, sendend: पुरोवर्ति यथा तथा zur Erklärung von इदम् auf diese Weise, wie wir es vor uns sehen Mallin. zu Ragh. 8, 63.

पुरोर्वसु (पुरस् + वसु) adj. etwa vor welchem Reichthum hergeht TS. 3, 2, 5, 1. Vielleicht entstellt aus पुत्रवसु.

पुरोवार्त (पुरस् + वात) m. der Wind von vorn, Ostwind (Regenbringend) TS. 1, 6, 14, 3. 2, 4, 2, 1. 4, 3, 2, 1. पुरोवार्तसन्निरस्यध्वसन्निरसि 4, 1, 1. Çat. Br. 1, 5, 2, 18. Kātj. Ça. 4, 5, 18. Kuāṇḍ. Up. 2, 3, 1. MBn. 4, 1521. 6, 1666. 7, 2494. 9, 965. Ragh. 18, 37. Vikr. 81. गाः पुरोवार्ता गर्भं प्राकृयति Vop. 18, 17. P. 6, 1, 55. Sch. Am Ende eines adj. comp. f. घा MBn. 7, 6674. Mālav. 60.

पुरोवत् (पुरस् + वत्) adj. voran seiend, vorangehend: दीपिकाभिः Hariv. 15151.

पुरोर्कन् (पुरस्, acc. pl. von 2. पुर. + कन्) adj. Burgen zerbrechend: पुरः पुरोका सर्षिभिः सखीयन्दुल्ला हरोत् RV. 6, 32, 3.

पुरोर्हविस् (पुरस् + ह°) adj. vorher mit Opfer versehen: देवयजन TS. 6, 2, 1.

पुरोहित (von 1. धा mit पुरस्; vgl. u. पुरस्) partic. *beauftragt, aufgestellt, bestimmt*; subst. *Beauftragter, Sachwalter, Anwalt*; insbes. ein aufgestellter, beauftragter Priester, der Hauspriester eines Fürsten (AK. 2, 8, 4, 5. H. 720. Halās. 2, 274) Nir. 2, 12. 7, 15. RV. 1, 1, 1. 44, 10. 12. 2, 24, 9. अग्निर्देवानामभवत्पुरोहितः 3, 2, 8. सर्वदेव° (अग्नि) R. 1, 38, 15. होता निषेतो मनुष्यः पुरोहितः RV. 3, 3, 2. 5, 11, 2. 6, 70, 4. 8, 27, 1. 90, 12. विश्वस्मा उग्रः कर्मणा पुरोहितः zu jedem Werke der Vorderste als der Tüchtigste 1, 55, 3. 94, 6. 9, 66, 20. 10, 1, 6. वयं राष्ट्रं जोगयाम पुरोहिताः VS. 9, 23. 11, 81. 31, 20. ते मे देवाः पुरोहिताः प्रतीचीः कृत्याः प्रति-सिरेवत्सु als meine Sachwalter AV. 8, 5, 5. Ait. Br. 8, 24. Brhaspati ist P. der Götter Çat. Br. 5, 3, 2. Ait. Br. 3, 17. 7, 25. °प्रवर Ācv. Ça. 12, 15. Çāṇkh. Ça. 1, 4, 16. अ° Ait. Br. 8, 24. Çat. Br. 6, 6, 2, 12. ब्रह्म-पुरोहितं तत्रम् Kātj. 27, 4. Çat. Br. 4, 1, 2, 4. 5, 3, 2, 4. 4, 2, 1. Ācv. Çāṇkh. 1, 12. M. 4, 179. 7, 78. 8, 335. 12, 46. R. 1, 8, 19. 2, 90, 2. Spr. 2894. Çik. 63, 15. 74, 16. Varāṇh. Bṛh. S. 3, 21. 10, 13. Kathās. 35, 58. Lalit. ed. Calc. 138, 10. 159, 11. 160, 3. ब्रह्मपुरोहिताः 171, 1. 354, 2. Am Ende eines adj. comp. f. घा R. 1, 32, 9. — Vgl. पुरोहित, पुरोहित्य.

पुरोहितव n. die Würde eines Purohita MBn. 13, 492.

पुरोहिति (von 1. धा mit पुरस्) f. (priesterliche) Anwaltschaft: सत्या तत्सूनामभवत्पुरोहितिः RV. 7, 83, 4. 60, 12.

पुरोहितिका (von पुरोहित) f. N. pr. eines Frauenzimmers oder appell. Favoritin gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. — Vgl. पुरोहितिक.

पुरोक् (पुर + ओक्) m. Stadtbewohner, Bewohner von Tripura Bāg. P. 7, 10, 58.

पुर्य (von 2. पुर) adj. in einem festen Orte befindlich: वसु RV. 10, 138, 4. **पुर्यष्ट** und **पुर्यष्टक** (पुरी + अष्टन्, अष्टक) n. die acht Bestandtheile des Körpers: भूतेन्द्रियमनोबुद्धिवासनाकर्मायवः । अविद्या चाष्टकं प्रोक्तं पुर्यष्टमृषिसत्तमैः ॥ ŚANANDA bei KULL. zu M. 1, 56. पुर्यष्टकशब्देन भूतादीन्यष्टावुच्यन्ते ebend.

पूर्व (पूर्व), **पूर्वति** *füllen* (vgl. 1. पृ) Dhātup. 15, 67. **पूर्वयति** wohnen 32, 126.

पुरणीक (पुह + णीक) adj. vielerlei Erscheinungen darbietend:

Agni RV. 1,79,5. 6,5,2. 10,2. 11,6. 7,42,8. Ueberall voc.

पुल्, पौलति, पुलति und पौल्यति gross —, hoch sein, hoch werden
Dhātup. 20, 11. 32, 61.

पुल subst. gaṇa तृणादि und बलादि P. 4, 2, 80. 1) adj. = विपुल ausgedehnt, weit H. an. 2, 498. Mhd. I. 33. n. = महत् Grösse Uéval. zu Unādis. 4, 179. — 2) m. a) = पुलक das Sträuben der Härchen am Körper H. an. Mhd. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva Vjāpi zu H. 210 (wenn nicht पुनः adv. zu lesen ist). — 3) f. श्री der weiche Gaumen oder das Züpfchen im Halse Wilson nach Çandārtak. — Die Bedeutung Galopp bei Wils. beruht auf einer falschen Lesart und Trennung der Worte Trik. 2, 8, 45.

पुलक 1) m. a) eine best. essbare Pflanze: अश्वद्वेयानि धान्यानि कोट्वा: पुलकास्तथा MBh. 13, 4363. — b) das Sträuben der Härchen am Körper (als Zeichen von Geilheit oder grosser Freude) Trik. 1, 1, 131. 3, 3, 30. H. 305. an. 3, 68. Mhd. k. 120. fg. Halā. 3, 29. gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. पुलकैः कलितं मम गात्रकम् Vikr. 57. प्रकाशपुलकाङ्ग Mārk. P. 37, 22. पुलकात्कम्प Kathās. 17, 130. कपोलतले — पुलकैरनुकूलै Gīt. 1, 41. पुलकाङ्कुर 12, 10. पुलकाक्षित ad Çāk. 63 (पुलकाक्षित v. l.). BRAHMA-P. in LA. 54, 7. पुलकाङ्कितसर्वाङ्गी Pāṇāt. 46, 8. 181, 17. 187, 8. पुलकाङ्कितशरीरा (उद्धृष्ट = उद्धर्षित) 190, 21. ज्ञातपुलकामालोक्य गण्डस्थलीम् Amar. 77, 37. Sāh. D. 43, 2. पुलकाद्रम Çandārtak. bei Wils. Spr. 738. पुलकोद्दिद 918. Bhāg. P. 7, 3, 25. उद्दिन्नोरामपुलकैर्बहुभिः Kauśap. 35. निर्भिन्नपुलक Bhāg. P. 1, 6, 18. प्रोद्भूत Mārk. P. 61, 22. उद्धृत-पुलका (lies उद्धृत) 76, 8. सपुलक adj. Spr. 1235. सपुलकम् adv. Gīt. 7, 22. — c) ein best. Edelstein Varān. Bṛh. S. 81, 4. = शिलाभेद, प्रस्तरभेद, प्रस्तरान्तर Trik. 3, 3, 30. H. an. Mhd. = गल्वर्क (welches Wils. hier durch Trinkglas wiedergiebt) H. an. — d) ein Fehler in einem Edelstein, = मणिदोष diess. — e) eine Art Ungeziefer H. 1202. H. an. Mhd. Halā. 3, 14. — f) Fladen aus Mehl, mit denen man die Elephanten füttert, = गजान्नपिण्ड H. an. Mhd.; vgl. Carl Graf v. Görtz, Reise um die Welt III, 552. — g) Auripigment H. an. Mhd. — h) ein Gandharva Mhd. Statt dessen गल्वर्क (s. u. c) H. an. — i) = अमुराङ्गी (°राङ्गी) H. an. eine Art Senf Wils.; vgl. अमुरी und राङ्गिका, die diese Bed. haben. — k) Pāṇāt. III, 99 fehlerhaft für पुलाक. — 2) n. eine best. Erdart, = कङ्कुष Riān. im ÇKDn.

पुलक्य (von पुलक), पुलकयति ein Sträuben der Härchen am Körper empfinden (vor Geilheit oder grosser Freude) Gīt. 11, 10. पुलकितं mit sich sträubenden Härchen bedeckt gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. प्रकृष्टमना: पुलकितः (v. l. पुलकितलोमाङ्गः) समुवाच Hit. 16, 11. Megh. 26. तनु Spr. 1617. Pāṇāt. 64, 4. 107, 11. 113, 16. °सर्वाङ्गी ed. orn. 54, 16. Mallin. zu Kumāra. 3, 68. कुच Gīt. 12, 5. भुज Phar. 6, 3. Gīt. 1, 38. त-ज्ञानामुताम्भःपुलकितधियाम् Bhartr. 1, 19 falsche Lesart für °अम्भः-वलुलितधियाम्.

पुलकाङ्ग m. Varuqa's Schlinge Çandārtak. bei Wils.

पुलकालय m. Bein. Kuvera's Çandārtak. bei Wils.

पुलकित s. u. पुलक्य.

पुलकिन् (von पुलक) m. eine Art Kadamba (धाराकदम्ब) Riān. im ÇKDn.

पुलकीकृत (von पुलक + कृ) adj. = पुलकित (s. u. पुलक्य): °क-ताङ्ग Bhāg. P. 3, 15, 25.

पुलसं adj. von पुल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80.

पुलस्ति 1) adj. schlichtes Haupthaar tragend VS. 16, 48. subst. Haupt-haar Schol. in Ind. St. 2, 41. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गर्गा-दि zu P. 4, 1, 105; vgl. Uéval. zu Unādis. 4, 179. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलस्त्य m. N. pr. eines alten Rshi, der unter den geistigen Söhnen Brahman's, unter den Praḡāpati und den sieben Weisen genannt wird, Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. Pariç. ebend. 91, 2 v. u. M. 1, 35. 3, 198. MBh. 1, 2518. 3, 15883. 5, 3970. 8975. Hariv. 41. 413. 1878. 10694. 11519. 12440. 13206. 14149. R. 3, 20, 8. Varān. Bṛh. S. 13, 5. 11. 47, 61. H. 124, Sch. VP. 5. 49. 54. 83. Bhāg. P. 3, 12, 22. 24. 4, 1, 36. Mārk. P. 52, 22. Sāṃsk. K. 184, 6, 7. Verz. d. B. H. No. 1028. als Gesetzgeber Ind. St. 1, 234. fg. Bein. Çiva's Çiv. — Vgl. पौलस्त्य.

पुलक m. N. pr. eines alten Rshi, der unter den geistigen Söhnen Brahman's, unter den Praḡāpati und sieben Weisen genannt wird, Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 17. AV. Pariç. ebend. 91, 1 v. u. M. 1, 35. MBh. 1, 2518. Hariv. 41. 413. 11519. 12440. 13206. 14071. 14149. R. 3, 20, 8. Varān. Bṛh. S. 13, 6. 11. 47, 61. VP. 49. 54. 83. Bhāg. P. 3, 12, 22. 24. 4, 1, 36. Mārk. P. 52, 24. Bein. Çiva's Çiv.

पुलाक m., nach H. an. und Halā. n. 1) taubes —, leichtes Korn, = तुच्छधान्य (u. d. Worte hiernach zu verbessern), असारधान्य, लुधधान्य AK. 3, 4, 5. H. an. 3, 69. Mhd. k. 121. Halā. 5, 43. (ग्रहस्य) उच्छिष्ट-मन्नं दातव्यं त्रीणि वसनानि च । पुलाकाश्चैव धान्यानां त्रीणिश्चैव परि-च्छेदाः ॥ M. 10, 125. पुलाका इव धान्येषु पूयण्डा इव पक्षिषु । तद्विधास्ते मनुष्याणां येषां धर्मो न कारणम् ॥ MBh. 12, 12144 (hiernach 12, 6751 und Pāṇāt. III, 99 zu verbessern). पुलाकोदक Suçr. 1, 84, 18. 85, 2. अनपा-स्त° (धान्य) Kull. zu M. 8, 330. Vgl. निष्पुलाक, welches frei von tau- ben Körnern bedeutet. — 2) ein Klümpchen Reis, in Kugelform gekne- teter Reis, = भक्तसिक्थ, भक्तसिक्थक AK. H. an. Mhd. Halā. — 3) Ab- kürzung, = संक्षेप AK. H. an. Mhd. — 4) Geschwindigkeit: °कारिन् schnell machend, eilend Svāmin zu AK. ÇKDn.

पुलाकिन् m. Baum H. 1114.

पुलानिका f. etwa Rauwerden der Haut Suçr. 2, 295, 15.

पुलापित n. Galopp ÇKDn. und Wilson nach Trik. 2, 8, 45. ist hier Druckfehler für पलापित.

पुलिक 1) m. N. pr. eines Mannes VP. 466, N. 1. — 2) f. श्री gelblicher Alaun Nigh. Pa.

पुलिन Unādis. 2, 53. 1) m. n. gaṇa अर्थवादि zu P. 2, 4, 31. Siddh. K. 249, a, 9. Sandbank, angeschwemmtes Land am Ufer eines Flusses, kleine Insel; n. AK. 1, 2, 9. H. 1078. Halā. 3, 48. MBh. 4, 395. निघ- नं शोभनं तात पुलिनेषु क्रियावताम् 12, 10909. नदीपुलिनशायी 13, 6478. Hariv. 8493. शाणः पुलिनमण्डितः R. 1, 36, 4. 2, 95, 9. Suçr. 2, 532, 11. Bhartr. 2, 77. 3, 55. Ragh. 14, 52 (nach dem Schol. = तीर Ufer). Spr. 999. R̥t. 1, 27. Megh. 42. Kathās. 27, 10. Riān-Tan. 6, 89. Gīt. 7, 23. Mārk. P. 23, 4. 74, 6. 93, 6. 96, 11. 98, 6. Pāṇāt. 135, 25. जलपानार्थं तदेव पुलिनमवतीर्षाः 136, 1. अस्ति समुद्रात्तरे मुरम्ये पुलिनप्रदेशे ऽस्म- द्भूम् 208, 7. पयोधिपुलिनाचले Kathās. 22, 203. Am Ende eines adj.

comp. f. छा MBu. 1, 2868. 13, 3826. R. 2, 95, 3. Spr. 2087. Paṇ. 73, 1. — 2) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welches Garuda bekämpft, MBu. 1, 1489. — Vgl. पौलिन्य.

पुलिनवती (von पुलिन) f. wohl N. pr. eines Flusses gaṇa अत्रिरादि zu P. 6, 3, 119.

पुलिन्द Unādis. 4, 85. 1) m. pl. N. pr. eines barbarischen Volkstammes AK. 2, 10, 21. H. 934. Halā. 2, 444. LIA. 1, 185, N. 1. Ait. Br. 7, 18. MBu. 1, 6685. 2, 1068 (°नगर). 1120. 6, 869 (VP. 193). 7, 4847. 8, 779. 12, 5620. 7559. 13, 2104. Hariv. 3274. R. 4, 40, 21. 41, 17. 44, 12. Ragh. 16, 19. 32. Varāh. Brh. S. 4, 22. 5, 39. 9, 17. 16, 2. Kathās. 10, 157. 32, 69 (°ण). Bhāg. P. 2, 4, 18. Mārk. P. 57, 47. 50. sg. ein Individuum dieses Volkes Pañkāt. 120, 8. Kathās. 7, 26. ein Fürst der P. MBu. 2, 119. पुलिन्द mit कुलिन्द verwechselt MBu. 3, 10864; vgl. Lassen in Z. f. d. K. d. M. 2, 24. — 2) = मङ्ग Halā. 3, 50; vgl. पौलिन्द.

पुलिन्दक (von पुलिन्द) m. सिन्धुपुलिन्दका: N. eines oder zweier Völker MBu. 6, 348 (VP. 186, wo °पुलिन्द gedruckt ist). N. pr. eines Fürsten der Pulinda, Cāvara, Bhilla: पुलिन्दकाख्यस्य पुलिन्दाधिपते: Kathās. 12, 15. 19, 59. 22, 64. N. pr. eines Sohnes des Ādraka VP. 471.

पुलिमत् m. N. pr. eines Mannes VP. 473. पुलोमत् Matsya-P.

पुलिरिक m. Schlange Śabdāntak. bei Wils.

पुलिश m. Paulus (Alexandrinus), Verfasser eines Siddhānta, Bhaṭṭiṭṭala zu Varāh. Brh. S. 2. Verz. d. B. H. No. 939. Weber, Ind Lit. 226. 228. fg. — Vgl. पौलिश.

पुलु Nebenform von पुरु.

पुलुकीम (पुलु + काम) adj. begehrtlich Nir. 6, 4. RV. 1, 179, 5.

पुलुय m. N. pr. eines Mannes; s. पौलुय.

पुलोम 1) m. Nebenform von पुलोमन् R. 4, 39, 7. — 2) f. छा a) N. pr. einer Tochter des Unholden Vaiçvānara, die der Unhold Puloman liebte, die aber die Gemahlin Bhṛgu's (Kaçjapa's) wurde, MBu. 1, 875. fg. 5, 3971. Hariv. 208. VP. 148. Bhāg. P. 6, 6, 32. fg. — b) = वचा Acorns calamus Lin. Nieh. Pa.

पुलोमन् m. N. pr. eines Unholden, des Schwiegervaters von Indra, von dem er erschlagen wurde, H. 174. MBu. 1, 881. 2530. Anū. 10, 7. Hariv. 200. 207. 1174. 2288. 12982. 13176. 13222. 14290. Kām. Nitis. 8, 21. VP. 147. Bhāg. P. 6, 6, 30. पुलोमजा f. Tochter des P., Bein. der Gemahlin Indra's (vgl. पौलोमी) AK. 1, 1, 40. Verz. d. Oxf. H. 191, a, 33. Indra führt die Beinamen: पुलोमजित् ebend. 184, a, 24. पुलोमद्विष् H. 174. Sch. पुलोमभिद् Bṛuhar. im CKDu. पुलोमारि Tris. 1, 1, 58. — Vgl. पौलोम.

पुलोमत् m. N. pr. eines Fürsten VP. 473, N. 63. — Vgl. पुलिमत्.

पुलोमकी f. Opium Nieh. Pa.

पुलोमार्चिस् (पुलोमन् + अर्चिस्) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473.

पुल्कस m. nach den Erklärern zu Çat. Br. 14, 7, 1, 22 (Bṛh. Ān. Up. 4, 3, 22) = पौल्कस.

पुल्य adj. von पुल gaṇa बलादि zu P. 4, 2, 80.

पुल्य adj. blühend, n. Blume Śabdāntak. bei Wilson. Fehlerhaft für फुल्य.

पुल्यक (?) n. = आश्चर्य Wunder H. c. 88.

पुल्वर्ध (पुलु + ध) adj. viel Uebel thugend: कर्षस्य पुल्वर्धो मृगः RV.

10, 86, 21. Nir. 13, 2, wo das Wort fälschlich durch बह्वादिन् (als wenn धम् darin enthalten wäre) erklärt wird.

1. पुष् पौषामि (nur Nir. 10, 34) Dhātup. 17, 50; पुष्यति Dhātup. 26, 73; पुष्यति (nicht in der älteren Sprache) 31, 57; aor. अषुषत् P. 3, 1, 55. Vor. 8, 38. 11, 3. पुषेयम् पुषेम (Kāt. Ça. 2, 1, 8); पुषोष; पुष्यात् पुष्यासम्; mit und ohne Bindevocal Kāt. 6. 8 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. dat. inf. पुष्यसे; partic. praet. pass. पुष्य (nur dieses zu belegen) und पुषित AK 3, 2, 46. 1) intrans. (nur पुष्यति) gedeihen, in Zunahme —, Wohlbefinden —, Wohlstand sein: व्रते तेनेति पुष्यति RV. 1, 83, 3. सो अयं धत्ते सुवीर्यं स पुष्यति 3, 10, 3. नासुन्वता सचतं पुष्यता चन 5, 34, 5. 4, 8, 5. 7, 32, 9. प्र वानेभिस्तिरत पुष्यसे नः 57, 5. 5, 50, 1. 6, 13, 5. अस्मिन्पुष्यत् गोपते 10, 19, 3. VS. 23, 30. AV. 13, 4, 4. 5. Çat. Br. 2, 2, 2, 5. पुष्यतु भूया ऽस्त्विति 6, 1, 2. 1. देहमिकापुष्यत्सुरामिषैः Bhaṭṭ. 17, 32, v. 1. स पुष्यतितराम् 4, 29. भार्या चैव पुष्यतु so v. a. werde ernährt MBu. 13, 4569. — 2) trans. gedeihen machen, — lassen (vgl. den Gebrauch von τρέφω).

a) aufziehen, erziehen, ernähren, unterhalten, zur Entwicklung kommen lassen, wachsen lassen: पशून् Çat. Br. 13, 2, 2, 8. गाः RV. 3, 45, 3. Ait. Br. 2, 1. पूषेयं कोदं मर्व पुष्यति यदिदं किं च Çat. Br. 14, 4, 2, 25. प्रजाः RV. 3, 55, 19. 10, 170, 1. पापति प्रजा रसानुप्रदानेन Nir. 10, 34. तोकं पुष्येम शतं किमाः heranwachsen sehen RV. 1, 64, 14. पुत्रान् Pañkāt. Br. 25, 16, 3. नार्यमाणं पुष्यति ना सखीयम् für sich heranziehen RV. 10, 117, 6. — भक्त्यैस्तु विविधैस्तेः पुत्रो मामिह पुष्यति R. 4, 61, 24. देहमिकापुष्यः सुरामिषैः Bhaṭṭ. 17, 32. पुष्यात्स माम् Hariv. 7421. पुत्रानिव प्रियान्धातुन् — पुषोष MBu. 3, 1963. Pañkāt. 238, 7. यः सर्वदास्मान्पुष्यत्स्वोषम् Bhaṭṭ. 3, 13, 6, 26; vgl. P. 3, 4, 40. अग्नीषोमी हि तच्छुक्लं सृजतः पुष्यतश्च क् MBu. 13, 3239. प्रजायते सुतान्मर्या दुःखेन मरुता विभो । पुष्यति चापि मरुता स्तेनैः MBu. 3, 13639. शर्यैर्मेषं पुष्यति पेशलैः Spr. 650. पुष्यति देहं तपोः 2506. 2602. Bhāg. P. 2, 10, 42. 3, 1, 6. 13. 30, 11. Mārk. P. 29, 3. 32, 3. Vor. 3, 143. पुष्यामि चोषधीः Bhāg. 15, 13. MBu. 1, 3317. pass.: सुरमीमासेन दुर्मेषता पुष्यते आनः Spr. 1772. Bhāg. P. 3, 31, 25. — b) gedeihen machen, — lassen, mehren; fördern, erhöhen; herrlicher machen, auferen: वर्सूनि पुष्यसि दशुषो गृहे RV. 9, 100, 2. वार्याणि 1, 164, 49. उभौ वर्णावर्षरुयः पुषोष 179, 6. वसु 7, 32, 16. रयिम् 4, 12, 2. धर्माणि 5, 26, 6. आर्त्तिया 1, 94, 6. वचः 8. द्यामभवः पथिवी च पुष्यथ 4, 36, 1. परकाव्येन कवयः परद्रव्येण चेश्वराः । निर्लोठितेन स्वकृतिं पुष्यत्यद्यत्ने तपो ॥ Rīgā-Tan. 5, 159. Varāh. Brh. S. 9, 43. देशान्पुष्यति (चन्द्रः) 18, 7. कार्यं पुष्यतीति पुष्यः Vor. 26, 20. pass.: न तिराधीयते स्थायी तैरसौ पुष्यते परम् Sin. D. 75, 14. — c) Zunahme einer Sache (acc.) an sich erfahren, — empfinden, zulegen an, Etwas sich mehren sehen; in reichlichen Besitz einer Sache kommen; überh. erhalten, bekommen, besitzen, haben, an den Tag legen, enthalten, zeigen: सक् श्रोतः पुष्यति विश्वमानुषक् RV. 10, 83, 1. वार्यम् 1, 81, 9. 10, 133, 2. (विद्) पुष्यती नृणाम् 7, 56, 5. वयावत्तं स पुष्यति तपम् 6, 2, 5. रयिम् AV. 14, 2, 37. द्यौर्न तत्रमभिभूतिं पुष्यात् RV. 4, 21, 1. उद्यव्रप्मीना तनुषे विश्वा ब्रूपाणि पुष्यास so v. a. du glänzest in allen Farben AV. 13, 2, 10. 7, 60, 7. RV. 8, 39, 7. 41, 5. भद्रं वर्णं पुष्यन् VS. 4, 2. Çat. Br. 3, 1, 2, 20. सकृन्म 14, 9, 2, 28. न च योनिगुणान्काशिदीर्घं पुष्यति पुष्टिषु M. 9, 37. उन्मादमेकं पुष्यति MBu. 8, 2606. 2618. घोरानि ब्रूपाणि तथैव अग्निर्वर्णान्बह्व्युष्यति घोरब्रूपा 2718. यो च यस्तनुमा-

स्थापयत्यः पुष्यति विषयम् HARIV. 3129. 8244. R. 2, 94, 10 (103, 10 GORR.). 5, 2, 48. RAGH. 3, 32. 4, 11. 9, 5. 16, 58. KUMĀRAS. 1, 25. 7, 18. 78. ÇĀK. 18. 10, 6. MĀLAV. 12. 21, 10. 63, 20. MEGH. 78. Spr. 1726. मैत्रीमणो-
ज्भूतानि पुष्यन्तु सकले जने MĀRK. P. 118, 14. SĪH. D. 31, 1. med.: एकं पुष्य-
माणा शिशुव्रतम् HARIV. 3438. नापुष्यन्तः श्रियं वृत्ता निराशा इव निर्धनाः
R. 5, 16, 20. seltener पुष्यति in dieser Bed.: नक्षत्ररव्याकृतयः कदाचि-
त्पुष्यन्ति लोके विपरीतमर्थम् KUMĀRAS. 3, 63. पुष्यति विश्वनगरः किल द-
म्भमुग्रम् DhŪRTAS. 70, 12. Mit पोष्यम् (पुष्टिम्, वृद्धिम्) verbunden: सत्त्व-
पोषं पुष्यम् VS. 4, 26. स एतान्पोषां अपुष्यत् TS. 7, 1, 9, 1. PĀNĀV. Br. 8,
4, 4. 19, 5, 10. 21, 10, 7. 9. SHADY. Br. 3, 7. सूचा लः पोषमास्ते पुष्यन्तः so
v. a. dem Einen strömt eine Fülle von Liedern zu RV. 10, 71, 11. यस्मि-
न्पुष्यन्मुदिते समयो पुष्टिं जनाः RAGH. 18, 31. ऋषेः शरीरावयवैर्दिने दिने
पुष्यो वृद्धिम् 3, 22. — partic. पुष्ट 1) adj. genährt, wohlgenährt, sich in
einem gedeihlichen Zustande befindend AK. 3, 2, 46. मंमिवैषो पुष्टः MBH.
1, 6082. गणा हि चिरपुष्टनः दुःखसंवर्धितनः च R. 2, 53, 20. Spr. 1236.
2409. KATHĀS. 32, 160. Bhāg. P. 3, 1, 15. MĀRK. P. 80, 73. पुष्टेष्टाष्टैः MBH.
5, 5959. BHART. 3, 98. मुपुष्टं कृतम् (शिशुगोपुगम्) PĀNĀT. 182, 13. पुष्टाङ्ग
Hit. 17, 15. यदा मयेत भावेन कृष्टं पुष्टं बलं स्वकम् M. 7, 17, 1. R. 1, 1,
87. 5, 14. 53, 5. R. GORR. 1, 54, 17. Vedāntas. (Allah.) No. 81. श्रुतिभ्य-
स्त्वय पुष्टेभ्यः प्राज्ञायतः शकुन्तलाः gepflegt MBH. 12, 9303. reichlich
HALĀJ. 4, 16. वृष्टिः VARĀH. BRH. S. 9, 27. 24, 24. श्री 61, 1. M. 4, 231.
reich an, gesegnet mit: कलागुणैः समृद्धो वसुना नातिपुष्टो ऽभवत् Da-
çak. in BRNF. Chr. 184, 14. volltönend: कृष्टपुष्टस्वैस्तत्र द्वित्वैर्वत्सु-
भाषितैः HARIV. 14063. उवाच वचनं सम्यक् कृष्टपुष्टपदानाम् 14124. voll-
kommen, vollständig; अ० unvollständig, mangelhaft: श्रुतिदुष्टपुष्टा-
र्थवादयः SĪH. D. 7, 19. अमुष्टार्थं n. Bez. eines rhetorischen Fehlers: प्र-
कृतानुपुष्टार्थमपुष्टार्थं तदुच्यते PRATĀPAR. 61, 4, 2. Beispiel: व्यष्टाष्टार्था-
र्ध्वाहूनाममीयामीदृशो दशाम्, wo die Umschreibung अष्टार्थांश्च die
Hälfte der Hälfte von acht für zwei getadelt wird. Vgl. काक०, दिवा०,
घाङ्क०, पर०, वाक्पुष्टा. — 2) n. was Jmd herangewachsen, gediehen ist:
Erwerb, Besitz, Habe, Wohlstand (vorzugsweise an Lebendem: Kindern,
Vieh u. s. w.) RV. 1, 103, 5. यथा शममद्विपदे चतुष्पदे विश्वं पुष्टं ग्रामे अ-
स्मिन्नानुरम् 114, 1. 102, 7. 2, 12, 4. 9, 38, 1. गोमदश्रीवन्मयस्तु पुष्टम्
AV. 18, 3, 61. आ पुष्टमेवा वसु 6, 79, 2. 4, 24, 7. 5, 3, 7. 7, 19, 1. 79, 3. 12,
1, 29. 14, 2, 27. VS. 18, 10. 20, 10. 26, 19. KAUC. 72.

— caus. 1) aufstehen, auffüttern, ernähren; gedethen machen, hegen,
pflegen DhŪRTAS. 33, 77. MBH. 13, 2633. प्राणव्रततपेक्ष्यान्स्वकायमिव
पोषयेत् Spr. 1890. तं प्रभूतमासादिविविधाकुरेण पोषयामासुः PĀNĀT.
192, 22. 191, 18. MĀRK. P. 28, 19. 75, 26. 125, 64. Spr. 867. DASHĀNTAC.
77 bei HARR. 224. श्राण्डम् TBR. 1, 6, 3, 4. स तैपयत्स पोषयत् RV. 5, 9,
7. — 2) ernähren —, füttern lassen: स्वमपत्यज्ञातमन्यैर्द्विजैः परभूताः
खलु पोषयन्ति ÇĀK. 118.

— अनु fortwährend gedethen, erblühen: अनु वीरेरनु पुष्यास्म गोमि-
न्वश्चैरनु सर्वेषां पुष्टैः VS. 26, 19. nach Jmd (acc.) gedethen SHADY. Br. 3, 7.

— परि, partic. परिपुष्ट gehegt, gepflegt: बीजाङ्कुरः सूक्ष्मः परिपुष्टो ऽभि-
रक्षितः Spr. 2316. gesegnet mit, reichlich versehen mit: विषयैः परिपुष्टा-
ना जीवनं नान्यथा भवेत् Vers. d. Oxf. H. No. 71, Çl. 3. धनविद्या०
KULL. zu M. 3, 277. gestetgert: अनुच्छिन्नाः प्रत्युत परिपुष्टा एव (भावाः
IV. Theil.

स्यायिनः) SĪH. D. 76, 9. Vgl. परिपुष्टता. — caus. ernähren, hegen, pfle-
gen Spr. 2002. Vgl. परिपोषक fgg.

— प्र ernähren, füttern, unterhalten: (पः) स्वकुरुम्भमेवानुदिनं प्रपुष्टा-
ति Bho. P. 5, 26, 10. स्वप्राणान्यः परप्राणैः प्रपुष्टाति 1, 7, 87. प्रो त्ये
श्रमयो ऽग्निषु विश्वं पुष्यन्ति वार्यम् RV. 5, 6, 6.

— वि, विपुष्ट n. bes., da hier eine Zusammensetzung mit dem ferti-
gen partic. Statt findet.

— सम् zunehmen: कर्तुर्याति न गोचरं किमपि संपुष्टाति (विद्याध्ययनसर्ध-
नम्) BHART. 2, 13.

2. पुष् (= 1. पुष्) adj. in विश्व०.

3. पुष्, पुष्यति v. l. für व्युष् theilen, vertheilen DhŪRTAS. 26, 106.

पुष् 1) adj. von 1. पुष् in प्रक०. — 2) m. N. pr. eines Veda-Lehrers
HIOUEN-THSANG I, 73. — 3) f. श्री eine best. Pflanze, = नाङ्गलिकी ÇARDĀK.
im ÇKDR. — Vgl. त्रिपुष्पा.

पुष्प० adj. viell. wohlgepflegt, gedeihlich (von 1. पुष्) वंसग RV. 10, 106, 5.

पुष्क० ein zur Erklärung von पुष्कल angenommenes Wort im gaṇa
सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. Vgl. पौष्कलिति.

पुष्कर UNĀDIR. 4, 4. gaṇa वर्णादि zu P. 4, 2, 82. n. SIDDH. K. 249, b,

2. 1) n. blane Lotusblüthe AK. 1, 2, 3, 40. 3, 4, 35, 188. H. 1161. an. 3,

579. fg. MED. f. 187. HALĀJ. 3, 57. 5, 72. यस्ते गन्धः पुष्करमाविशे AV.

12, 1, 24. 11, 3, 8. VS. 11, 29. TBR. 1, 2, 4, 4. ÇAT. Br. 4, 1, 5, 16. स्रजं च यो

विभूयः पुष्करस्य MBH. 1, 731. 7, 1014. 12, 6800. fg. 9816. 13, 4508. 4554.

fg. HARIV. 2224. 7070. R. 2, 93, 14. SUÇH. 1, 211, 13. 299, 4. 2, 207, 2. पु-

ष्करेत्तया MBH. 1, 4704. 8010. 3, 3533. R. 2, 61, 8. पलाशः KĀND. Up. 4,

14, 3. यथा च पर्णो पुष्करस्यावसितः (lies: पुष्कर०) जलं न तिष्ठेत् MBH. 3,

253. पत्र Spr. 21. पत्रनेत्र RAGH. 18, 29. शतपुष्करा (स्रक्) ÅÇV. ÇR. 9,

9. PĀNĀV. Br. 18, 9, 7. R. 4, 21, 25. 6, 4, 53. 112, 79. MBH. 3, 11353. Bild-

liche Bez. des Herzens: पितरं सर्वभूतेषु पुष्करे निभतं विदुः MBH. 5, 1790.

AMRTAVINDŪP. in Ind. St. 2, 61 (Irrthum nach WEBER). — 2) ein best.

heilkräftiges Kraut, Costus speciosus oder arabicus AK. 2, 4, 5, 11. 3, 4,

35, 188. H. an. MED. HALĀJ. 5, 72. Vgl. पुष्करमूल. — 3) n. Kopf des Löf-

fels: निपिक्तं पुष्करे मधु RV. 8, 61, 11. विश्वे देवाः पुष्करे वादन्त 7, 33,

11. Hierher auch wohl: तामग्ने पुष्कराद्ध्ययन्ती निर्मन्थत 6, 16, 13. स्रुचं

प्रादपणं प्रत्यक्पुष्कराम् AIT. Br. 7, 5. KĀTJ. ÇR. 1, 3, 87. 38, 9, 2, 13. 26,

1, 30. GRHJANĀGR. 1, 92. — 4) n. die Spitze des Elephantenrüssels AK.

H. 1224. H. an. MED. HALĀJ. 2, 64. 5, 72. VARĀH. BRH. S. 66, 7. 8. मुख

ÇIÇ. 5, 30. (शास्त्रम्) पुष्करायेणाकृष्यभाङ्गोन् PĀNĀT. 80, 8. — 5) n. das

Fell auf der Trommel, = वाद्यभाण्डमुख, तूर्यास्य, तूर्ववक्त्र AK. 3, 4, 35,

188. H. an. MED. HALĀJ. 5, 72. तूर्पेराकृतपुष्करैः RAGH. 17, 11. पुष्करेष्वा-

कृतेषु MEGH. 67. MĀLAV. 20. Die beiden letzten Stellen könnten auch

zu 5. gezogen werden. — 6) m. eine Art Trommel (vgl. पुष्कल) DHAR.

bei WILS. पणवाः पुष्कराश्चैव मृदङ्गाः परकानकाः MĀRK. P. 106, 61. —

7) m. eine Art Schlange H. an. MED. — 8) m. eine Kranichart, Ardea

sibirica (wie alle Synonyme von Lotus) AK. 2, 5, 22. H. 1328. H. an. MED.

HALĀJ. 2, 89. PĀNĀT. 137, 4. — 9) n. Klinge eines Schwertes AK. TĀK.

3, 3, 361. H. an. MED. HALĀJ. 5, 72. — 10) n. Schwertscheide MATHUREÇA

zu AK. ÇKDR. — 11) n. Pfell, = काण्ड H. an. MED. — 12) n. Rüßg

ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 13) n. Luft, Luftstrom NAIGH. 1, 8. Nir. 5, 14.

AK. 4, 1, 2, 1, 3, 4, 25. 188. H. 163. H. an. MED. HALĪS. 1, 137. 5, 72. Spr. 1770 (PRAB.). — 14) n. *Wasser* NIR. 5, 14. AK. 1, 2, 3, 4, 3, 4, 25. 188. H. 1069. H. an. MED. CAT. BR. 6, 4, 2, 2. — 15) m. *Tetich, Ses DHAR.* im ÇKDR. — 16) m. pl. Bez. *einer Art Wolken, die Hungersnoth bringen sollen, ĠĠOTISTATTVA* im ÇKDR. तोपिदेषु पुष्करावर्तकादिषु (nach MALLIN. पुष्कर und आवर्तक; vgl. पुष्करावर्तक) KUMĀRA. 2, 50. Vielleicht hierher MBH. 3, 5056. — 17) m. *die Sonne* H. c. 8. — 18) m. *eine best. Krankheit* MED. H. an., wo रेगि^o st. रगि^o zu lesen ist. — 19) m. in der Astrol. *ein best. Unglück verheissender Joga* ÇKDR. WILS. — 20) n. *Theil ÇABDĀRTHAK.* bei WILS. — 21) n. *Tanzkunst* ÇABDAR. bei WILS. — 22) n. *Vereinigung* ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 23) n. *Kampf* RATNAM. im ÇKDR. und bei WILS. — 24) n. *Berausung* WILS. nach ders. Aut. — 25) n. sg. und pl. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit stehenden Badeplatzes, der heut zu Tage nach *Adschmir* verlegt wird, LIA. I, 587, N. 1. AK. 3, 4, 25. 188. H. an. MED. HALĪS. 5, 72. किं तस्य पुष्करत्रलैरभिषेचनेन MBH. 1, 655. 7976. 3, 4062. fgg. पुष्कराय 4070. पितामहस्यः पुण्यं पुष्करं नाम नामतः 8369. 8371. 13, 1696. 4887. 6130. HARIV. 12018. 12022. 12273 (vgl. 11558, wo wohl eben so zu lesen ist). 15910. 15912. R. 1, 61, 4. 62, 1. 28. 63, 4 (64, 1. 28. 65, 3. 17 GORR.). VARĀH. BH. S. 5, 68. 11, 35. 16, 31. KATHĪS. 45, 83. BUĠG. P. 7, 14, 30. VARĀHA-P. in Verz. d. Oxf. II. 57, b, 28. SKANDA-P. ebend. 73, b, 19. पुष्करं च महदनम् HARIV. 8953. पुष्कराय MBH. 1, 1567. 2, 1190. R. 1, 61, 3 (63, 3. 4 GORR.). NARASIṂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 18. — 26) m. n. N. eines Dvīpa TRIK. 2, 1, 4. H. an. MED. ÇABDAR. im ÇKDR. MBH. 6, 465. SIDDH. ÇIR. 3, 25. VP. 166. 200. BUĠG. P. 5, 1, 32. 20, 30. MĀRK. P. 53, 19. 54, 6. BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. II. 33, a, 25. MATSJA-P. ebend. 41, a, 37. N. eines der 5 Bharata bei den Ġaina H. 946, Sch. — 27) m. *der Beherrscher von Pushkaradvīpa* MĀRK. P. 53, 19. — Bein. Kṛṣṇa's MBH. 12, 1512. Çiva's ÇIV. N. pr. eines Sohnes des Varuṇa MED. MBH. 2, 381. 5, 3533. MĀRK. P. 98, 3. eines Asura HARIV. 2282. 14283. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 14 (पुष्क-न Fouc.). eines Fürsten MED. eines Bruders des Nala N. 7, 4. eines Sohnes des Bharata (vgl. पुष्कल) VP. 383. 386, N. 17. des Sunaksha- tra BUĠG. P. 9, 12, 11. fg. eines Sohnes des Vṛka von der Dūrvaḥkṣhi 24, 42. pl. die den Brahmanen entsprechenden Bewohner von Kuṣa- dvīpa VP. bei MÜLLER, ST. 1, 192. — 28) m. N. pr. eines Berges ÇABDAR. im ÇKDR. HARIV. 12419. 12855. in Pushkaradvīpa MBH. 6, 465. — 29) f. ई gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. eine der 8 Frauen Çiva's Verz. d. Oxf. H. 91, b, 84. — Vgl. षष्ठपुष्कर, त्रि^०, नेत्रपुष्करा, पौष्कर, पौष्कर- रक, पौष्करयक.

पुष्करचूड (पु^० Lotus + चूडा) m. N. pr. eines der 4 Weltelephanten BUĠG. P. 5, 20, 39.

पुष्करनाभ (पु^० + नाभ = नाभि) m. dessen Nabel ein Lotus ist, Bein. Viṣṇu's BUĠG. P. 4, 6, 48. 12, 22. — Vgl. पद्मनाभ.

1. पुष्करपर्णी (पु^० + पर्णा) n. *Blüthenblatt eines Lotus* (auch eine darnach benannte Iṣṭakā) AV. 8, 10, 27. CAT. BR. 2, 1, 4, 8. 6, 1, 2, 30. 4, 2, 7. 9. 7, 3, 2, 14. TS. 5, 1, 4, 1. fgg. 2, 6, 5. 6, 4, 2. TBH. 1, 1, 2, 6. ०पर्णीयु- पधानमत्ता: MÜLLER, SL. 335. MBH. 3, 13416.

2. पुष्करपर्णी (wie eben) f. *Hibiscus mutabilis* NIGH. PR. ०पर्णिका f.

dass. ebend.

पुष्करप्रिय (पु^० + प्रिय) Wachs NIGH. PR.

पुष्करवीज (पु^० + बीज) n. *Lotussamen* SUÇA. 1, 157, 1. MĀKĪ. 2, 12.

Nach RĪĠAN. im NIGH. PR. = पुष्करमूल.

पुष्करमालिन् (von पु^० + माला) m. *der Lotusbekränzte*, N. pr. eines Mannes MĀRK. P. 21, 34.

पुष्करमूल (पु^० + मूल) u. *Costus spectosus* oder *arabicus* (vgl. पुष्कर 2.) RĪĠAN. im ÇKDR. SUÇA. 2, 44, 11.

पुष्करमूलक (wie eben) n. *die Wurzel von Costus spectosus* oder *arabicus* TRIK. 2, 4, 28.

पुष्करव्याघ्र (पु^० + व्याघ्र) m. *Alligator* NIGH. PR.

पुष्करशायिका (पु^० + शा^०) f. *ein best. Wasservogel* SUÇA. 1, 205, 14.

पुष्करशिका f. = पुष्करमूल RĪĠAN. im ÇKDR.

पुष्करसद् (पु^० + सद्) m. N. pr. eines Mannes gaṇa वाह्वादि zu P. 4, 1, 96. pl. *seine Nachkommen* gaṇa यस्कादि zu 2, 4, 63. In Ableitungen werden beide Glieder verstärkt (vgl. पौष्करसादि) nach gaṇa अनु- शतिकादि zu P. 7, 3, 20.

पुष्करसागर (पु^० + सा^०) = पुष्करमूल NIGH. PR.

पुष्करसार्द (पु^० + सार्द) m. *ein best. Vogel* VS. 24, 31.

पुष्करसारिन् (पु^० + सा^०) m. N. pr. eines Brahmanen BURN. Intr. 207. fgg. In Lot. de la b. l. schreibt BURNOUF पौष्करसादि.

पुष्करसारी f. Bez. einer Art Schrift (लिपि) LALIT. ed. Calc. 143, 17. FOUCAUX (122) übersetzt l'écriture de l'essence (सार) du lotus (पुष्कर).

पुष्करस्वयन्ति (पु^० + स्व^०) m. *der Werkmeister des Lotus*, Bein. Çi- va's MBH. 13, 1207, wo पुष्कर^० gedruckt ist.

1. पुष्करस्रन् (पु^० + स्रन्) f. *Lotuskranz* PAÑĀV. BR. 18, 9, 2. 6.

2. पुष्करस्रन् (wie eben) adj. *lotusbekränzt*: die Açvin (m. du. = ऋ- णिनौ ÇABDAR. im ÇKDR.) RV. 10, 184, 2. AV. 3, 22, 4. ÂÇV. GRUJ. 1, 15. CAT. BR. 4, 1, 5, 16. 14, 9, 4, 20. — VS. 2, 33.

पुष्करान्ति (पुष्कर + अन्ति = अन्ति) 1) adj. *lotusängig* HIP. 2, 19. Viṣṇu TIRUJĀDIT. im ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Mannes BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, a, 41. eines Fürsten RATNĀV. 18, 17. Nach den Scholl. zu P. 5, 4, 76 hat अन्ति in पुष्करान्ति eine übertragene Bedeutung.

पुष्कराव्य (पु^० + व्या^०) m. *Ardea sibirica* (vgl. पुष्कर 8.) H. 1328.

पुष्कराङ्घ्रिन् (पु^० + अङ्घ्रि + ण) = पुष्करमूल NIGH. PR.

पुष्कराय् (von पुष्कर), ०यते *eine Trommel darstellen*: नमस्तस्मै गणो- शाय यत्काष्ठः पुष्करायते DAÇAR. 1. = मृदङ्गवदाचरति Schol.

पुष्करारुणि (पु^० + आरुणि) m. N. pr. eines Fürsten BUĠG. P. 9, 21, 20. — Vgl. पुष्करिन्.

पुष्करावती (von पुष्कर mit dem suff. वत्) f. *die Lotusreiche*: 1) N. pr. einer Stadt, Πουσεκλιοῦ u. s. w. der Alten, Pousekliofati bei HIOUEN-THANG, P. 6, 3, 119, Sch. 1, 219, Sch. R. 4, 43, 23 (GORR. übersetzt es als adj.). KATHĪS. 28, 113. 37, 22. 82. 146. 180. VP. 386, N. 17, wo falschlich पुष्करवती steht. Vgl. पुष्कलावती. — 2) *eine Form der Dakṣhājāli* MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. II. 39, b, 22.

पुष्करावर्तक (पु^० + आवर्तक) m. pl. Bez. *bestimmter Wolken* VP. 231, N. 3. MEḠH. 6. KUMĀRA. 2, 50, wo MALLIN. ohne Noth zwei Arten daraus macht. Derselbe MALLIN. nennt diese Wolken zu ÇIC. 15, 107 पुष्क-

लावर्तकाः.

पुष्कराक्ष (पु० + आक्ष) 1) m. *Ardea sibīrica* (vgl. पुष्कर 8.) AK. 2, 3, 22. Hār. 185. — 2) = पुष्करमूल NIGU. Pr. Suçr. 2, 43, 2.

पुष्कराक्षय (पु० + आक्षय) 1) m. = पुष्कराक्ष 1. NIGU. Pr. — 2) n. = पुष्करमूल RĀGAN. im ÇKDr.

पुष्करिका (von पुष्कर) f. 1) eine best. Krankheit, Abscessbildung am männlichen Gliede, Suçr. 1, 92, 9. 209, 4. 2, 124, 8. — 2) N. pr. eines Frauenzimmers Daçak. 99, 14.

पुष्करिन् (von पुष्कर) 1) adj. lotusreich: पद्मा R. 3, 76, 5. 77, 6. — 2) m. a) Elephant (vgl. पद्मिन्) Triak. 2, 8, 34. H. ç. 174. Hār. 14. पुष्करिणी f. Elephantenweibchen II. an. 4, 85. MEd. p. 104. — b) N. pr. eines Fürsten (= पुष्करारुणि) VP. 431. bei Muir, ST. 1, 53. — 3) f. पुष्करिणी a) Lotusteich P. 5, 2, 135. H. an. MEd. Teich überh. AK. 1, 2, 3, 27. H. 1094. H. an. MEd. Hār. 42. HALĀJ. 3, 53. यथा वार्तः पुष्करिणीं समिद्धयति सर्वतः RV. 5, 78, 7. 10, 107, 10. AV. 4, 34, 5. 5, 16, 17. ÇAT. Br. 14, 7, 1, 11. Kauç. 106. Anā. 4, 50. MBu. 1, 5004. 7591. 3, 8096. 11390. 12720. 13, 1439. 6685. HARIV. 1394. 8956. MĀRK. P. 68, 39. — b) = पुष्करमूल *Costus speciosus* oder *arabicus*. — c) *Hibiscus mutabilis* (स्य-लपद्मिनी) RĀGAN. im ÇKDr. — d) N. pr. eines Flusses: विमलेश्वरपुष्करिणीमंगमतीर्थ Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 66, a, 14. पुष्करिण्यामादित्येश्वरतीर्थम् 24. — e) N. pr. der Gemahlin Bhumanju's MBu. 1, 3714. Kākshusha's und Mutter Manu's HARIV. 69. der Mutter des Manu Kākshusha VP. 98. der Gemahlin Vjushā's, Mutter des Kākshusha und Grossmutter Manu's, Buāg. P. 4, 13, 14. der Gemahlin Ulmuka's 17. — f) N. eines buddhistischen Tempels in Maru WASSILJEV 37.

पुष्कलं ved., पुष्कल Uṇādis. 4, 5. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. 1) adj. f. आ a) reichlich, viel H. 1423. an. 3, 671. HALĀJ. 4, 16. धन R. 1, 69, 2 (71, 2 GORR.). 2, 77, 2. Spr. 871. वसु N. 16, 2. भोजैः मुपुष्कलैः SUND. 4, 4. भलितेनापि भवता नारुरो मम पुष्कलः HIT. I, 79. यज्ञैः पुष्कलदन्तिणैः Buāg. P. 4, 9, 24. स्तुवन्ति त्वां स्तुतिभिः पुष्कलाभिः (hymnis perpuleris SCHL.) BHAG. 11, 21. प्रजा (KULL. = धनविद्यापरिपुष्टा) M. 3, 277. अत्यल्पार्थं लभते स पुष्कलम् MBu. 1, 2564. फल (nach KULL. = विशिष्ट) M. 3, 129. R. 1, 49, 9. धर्मं प्राप्त्यथ पुष्कलम् 34, 4. MBu. 3, 10460. धर्मावाप्तिं च विपुलामर्थकामौ च पुष्कलौ R. 2, 51, 5. एवं ते पूजिताः सर्वे कामै रत्नैश्च पुष्कलैः 6, 112, 97. धर्मावाप्तिं च मरुतीमर्थमिदं च पुष्कलाम् R. GORR. 2, 48, 5. मुद्. रूपं प्रीति MBu. 1, 1188. 2877. 4, 207. कीर्ति 13, 2948. ज्ञाति M. 12, 36. अयमान Spr. 173, v. I. भोग R. 2, 103, 32. वरप्राप्ति, विद्याप्राप्ति R. GORR. 1, 4, 11. 13. 18. चेष्टा MBu. 8, 1336. शम 3, 128. परिहाराः (wohl = परिहार 4.) 12, 4100. Einige Stellen hätten füglich auch zu b. gestellt werden können. — b) reich, prächtig, herrlich; = श्रेयस्, श्रेष्ठ AK. 3, 2, 8. H. 1439. H. an. AV. 13, 3, 10. TBa. 2, 7, 43. 3. KĀTU. 37, 9. TAITT. Ān. 1, 7, 1. पशु PĀNĀV. Br. 8, 3, 8. लोकानाप्नोति पुष्कलान् M. 8, 81. JĀG. 1, 213. MBu. 1, 8343. 13, 4882. विधानमाज्ञाप्य पुरस्य पुष्कलम् R. 6, 12, 22. द्वित्रयुष्मया राज्यं द्वित्रयं चापि पुष्कलम् (प्राप्नोति) MBu. 13, 2914. परिषेकाः 2779. ततो यतेत कुशलः नेमाय भवमाश्रितः । शरीरं पौरुषं यावन्न विपद्येत पुष्कलम् || so v. a. in voller Kraft seiend (le premier de tous les corps BUNN.) Buāg. P. 7, 6, 5. सर्वज्ञं पुरुषे नार्यः पुंसो सो ऽर्धश्च पुष्कलः eine schöne, prächtige Sache MBu. 13, 2391. —

o) voll tönend, laut: प्रपवन्वै गीतशब्दं च तूर्यशब्दं च पुष्कलम् MBu. 3, 12050. भेरीशब्दाः 4, 1447. तल्लीशब्दाः 13, 5589. सिंहनादाः 7, 578. HARIV. 13772. ब्रह्मघोषाः BHAVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. — d) = प्रत्यय UGĒVAL. = उपस्थित ĠATĪDH. im ÇKDr. Nach ĠATĪDH. ist das eine und das andere synonym mit शोधित gereinigt. — 2) m. a) eine Art Trommel (vgl. पुष्कर 6.): अवाद्यन्डुन्डुभीश्च शतशश्चैव पुष्कलान् MBu. 6, 1631. 1637. ततः प्रयाते दण्डार्कं प्रावाद्यत्तैकपुष्कलाः (lies: प्रावाद्यत्तैव पु०) 5, 3350. — b) N. pr. eines Sohnes des Varuṇa (vgl. u. पुष्कर 27.) ÇABDĀRTHAK. bei WILS. Bein. Çiva's (vgl. u. पुष्कर 27.) Çiv. eines Asura (neben पुष्कर) HARIV. 2282. 14283. vielleicht hierher: ०विनाय, ०मेचन PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 13, b, Kap. 52. 68. 69. 78. N. pr. eines Sohnes des Bharata (vgl. u. पुष्कर 27.) RAGU. 13, 89. Buāg. P. 9, 11, 12. N. pr. eines Rshi Verz. d. B. H. No. 316. eines Buddha LALIT. 7 (ed. Calc. पुष्कर). pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 39. पुष्कलाधमकौराताः 38, 44. die den Kshatrija entsprechenden Bewohner von Kuçadvīpa VP. bei Muir, ST. 1, 192. — c) Bein. des Berges Meru ÇABDĀRTHAK. bei WILS. (angeblich neutr.; vgl. पुरुष 3.) — 3) f. पुष्कलनी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. — 4) n. a) ein best. Hohlmaass: चतुर्मुष्टि भवेत्किंचित्पुष्कलं च चतुर्गुणम् । पुष्कलानि च चत्वारि पूर्णपात्रं विधीयते || GṆĀJA-SAMG. 1, 43. 44. अष्टमुष्टिर्भवेत्कुञ्चिः कुञ्चो ऽष्टौ च पुष्कलम् । पुष्कलानि तु चत्वारि दण्डकः परिकीर्तितः || Cit. bei KULL. zu M. 7, 126. nach dem Schol. zu KĀTU. Çr. 25, 3, 18, wo das Wort vorkommt, auch ein best. Gewicht Gold. — b) nach ÇKDr. und WILS. vier Mundvoll erbetelter Speise, mit folgendem Beleg (im ÇKDr.) aus dem KAURMA-P. क्रौर्मे उपरिभागे ३१ अर्धपायः) भिन्नामाहुर्ग्राममात्रमन्नं तस्माच्चतुर्गुणम् । पुष्कलं रुक्ताकारं तु तच्चतुर्गुणमुच्यते || — c) N. pr. eines berühmten Wallfahrtsortes, = पुष्कर 28. ÇABDĀRTHAK. bei WILSON (angeblich masc.). — Vgl. पौष्कल, पौष्कलेपक, पौष्कल्य.

पुष्कलक m. 1) Bisamthier Triak. 3, 33. H. an. 4, 21. MEd. k. 198. केशेषु चमरीं रूति सीमि पुष्कलको रूतः zu P. 2, 3, 36. Man hätte मुष्कलक (vgl. LIA. I, 316, N. 2) erwartet, da मुष्क = सीमन् scrotum ist. — 2) Pfahl. Keil (vgl. पुष्पलक); = कोलक. — 3) ein buddhistischer Bettler, = क्षपा Triak. H. an. MEd. — ÇKDr. und WILSON geben dieselben drei Bedeutungen nach MEd. der Form पुष्पलक, die aber in den Corrigg. zu MEd. in पुष्कलक verbessert wird.

पुष्कलावत m. wohl falsche Form für पौष्कलावत ein Bewohner von Pushkalāvati VARĀU. Buāg. S. 14, 26. ०क 16, 26; eine Hdschr. hat st. dessen पुष्करावतव्य, womit wohl पुष्करावतक gemeint ist. In Verz. d. B. H. No. 923 heisst ein alter Arzt पुष्कलावत, während die gedr. Ausg. des Suçr. hier richtiger पौष्कलावत liest.

पुष्कलावती f. = पुष्करावती 1. Schol. in der Calc. Ausg. des RAGU. 13, 89. — STENZLER (zu RAGU. 13, 89), LASSEN (LIA. I, 421, N.), REINAUD (Mémoire sur l'Inde S. 65) und ST. JULIEN (HIOUEN-TSANG I, 119) schreiben fälschlich पुष्कलवती. — Vgl. पौष्कलावत.

पुष्कलावर्तक s. u. पुष्करावर्तक.

पुष्कलेत्र m. N. pr. eines Dorfes RĀG-TAR. 4, 472.

पुष्कश und पुष्कस s. u. पुष्कश.

पुष्ट s. u. 1. पुष्ट.

पुष्टपति (पुष्ट + प^०) m. Herr des Gedeihens, — des Wohlstandes, — der Mastung u. s. w. (vgl. पुष्टानां पतिः VS. 16, 17): मयि पुष्टं पुष्टपतिर्दधातु AV. 7, 19, 1. 40, 1 (v. l. पुष्टि^० in der Einschlebung nach RV. 7, 96). 19, 31, 6. 11. इयौ गोपाः पुष्टपतिर्व घागात् 3, 8, 4.

पुष्टार्थः घ^० s. u. 1. पुष्.

पुष्टवत् (von पुष्ट mit Suff. वत् adj. (Vieh) züchtend, — pflegend: इमं वा वि चेतते सखाय इन्द्र सोमिनः । पुष्टवन्तो यथा यशम् RV. 9, 45, 10.

पुष्टि (RV.) und पुष्टि (von 1. पुष् f. 1) Gedeihen, Wachsthum; guter Stand, Vermögen, Wohlstand; Erziehung, Zucht (des Viehes u. s. w.);

= वृद्धि und पोषण H. an. 2, 95. MED. 1. 22. RV. 1, 63, 5. 77, 5. तनयस्य 160, 8. 2, 4, 4. अयः पुष्टोर्विन्नं इवा मिनाति 12, 5. प्रजाभ्यः पुष्टिं विभजन्त घ्रासते 13, 4. ये वर्धयन्ति पुष्टयश्च नित्याः 27, 12. 4, 16, 15. 33, 2. अश्वस्य त्मना रथस्य पुष्टिर्नित्यस्य रागः पतयः स्याम 11, 10. गयं पुष्टिं च वर्धय 5, 10, 3. पुष्टिं न पुष्यति 6, 2, 1. शुभे पुष्टिमूक्युः मर्यादाः 63, 6. रेवां ह्य प्र चरा पुष्टिमच्छ 8, 48, 6. 10, 26, 7. 106, 4. AV. 3, 28, 4. 9, 4, 19. 10, 6, 29. 19, 3, 3. VS. 9, 25. 18, 10. 28, 32. Ait. Br. 8, 8. TBr. 1, 1, 1. 4, 5, 4. TS. 2, 1, 9, 3. पशोः 3, 4, 4, 4. Çat. Br. 2, 4, 4, 1. 14, 1, 2, 2. KAUC. 3. 51. 74. पुष्टोच्छु KĀTJ. Çr. 18, 5, 12 रक्तस्य. मम^०, शरीर^० Suçr. 1, 48, 8. fgg. 231, 7. P. 6, 2, 65. Sch. PAÑKAT. 215, 2. पुष्टिस्त्वातुरस्य (als etwas Unerhörtes) MĀKĀH. 20, 6. अनेकभोजनभक्ष्यादिभिः पुष्टिं नीयते PAÑKAT. 253, 11. MĀK. P. 15, 52. 22, 11. 90, 31. 97, 36. 99, 36. 120, 17. न च योनिगुणान्क्रोश्विद्विजं पुष्यति पुष्टिषु M. 9, 37. पुष्टिकामेन धर्मज्ञ कथं पुष्टिस्त्वाप्यते HARIV. 844. 846. M. 2, 32. MBH. 3, 14, 176. अयुष्यन् — समग्रो पुष्टिं वनाः RAGH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 19, 22. PAÑKAT. I, 246. 182, 2. Vgl. पुरुवार^०, सु^०. — 2) personif. HARIV. LAGL. I, 506. DRV. 1, 60. 5, 32. eine Tochter Dakṣha's und Gemahlin Dharma's MBH. 1, 2578. HARIV. 12432. VP. 54. Bhāg. P. 4, 1, 49. MĀK. P. 50, 20. 26 (Mutter des Lobha), eine der 16 Mātṛikā ÇĀNDHAT. im ÇKDn. eine Form der Dākṣhājanī MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 27. eine Kālā der Prakṛti und Gattin Gaṇeṣa's (vgl. पुष्टिकात्) BRAHMAIV. P. ebend. 23, b, 4. 26, a, 10. eine Kālā des Mondes BRAHMA-P. ebend. 18, b, 24. eine Tochter Pauruṣamāsa's VP. 82, N. 2. — 3) N. einer Pflanze, *Physalis flexuosa* Ltn. (अश्वगन्धा) RĀGAn. im ÇKDn.

पुष्टिक (von पुष्टि) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्टिकर (पुष्टि + 1. कर) adj. nahrhaft, Gedeihen —, Wachsthum verleiend Suçr. 1, 234, 7. VARĀH. BRH. S. 21, 18. MĀK. P. 120, 17.

पुष्टिकर्मन् (पु^० + क^०) n. eine rituelle Begehung, welche Gedeihen u. s. w. zum Zwecke hat, Gobh. 3, 10, 2. KAUC. 7. 24. MBH. 13, 6466.

पुष्टिका (von पुष्टा, fem. von पुष्ट, oder von पुष्टि) f. eine zweischalige Muschel, Auster RĀGAn. im ÇKDn.

पुष्टिकास (पु^० + कास) m. der Geliebte der Puṣṭi, Bein. Gaṇeṣa's ÇĀNDHAT. im ÇKDn.

पुष्टिकाम (पु^० + काम) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. wünschend AV. 19, 31, 1. TS. 7, 1, 9, 1. TBr. 2, 3, 2, 1. Ait. Br. 2, 1. KAUC. 59. JĀG. 1, 294. MBH. 13, 4258. HARIV. 844. 846. Bhāg. P. 2, 3, 5. Verz. d. B. H. No. 1072.

पुष्टिगु (पु^० + गु) m. N. pr. eines Mannes, angeblicher Kāṇva und Liedverfasser von VILAKH. 3, 1.

पुष्टिद (पु^० + 1. द) 1) adj. Gedeihen —, Wohlstand u. s. w. verleiend HARIV. 833. VARĀH. BRH. S. 43, 5. 59, 4. मेधाकफ^० Suçr. 1, 219, 15. —

2) m. Bez. einer Klasse von Manen MĀK. P. 96, 45. — 3) f. अा a) ein best. Heilkrut, = वृद्धि (daher increase, thriving bei WILK.); *Physalis flexuosa* Ltn. (vgl. पुष्टि 3.) RĀGAn. im ÇKDn.

पुष्टिदावन् (पु^० + 2. दा^०) adj. = पुष्टिद KAUC. 72.

पुष्टिपति (पु^० + प^०) m. Herr des Gedeihens, Wohlstandes u. s. w. TS. 2, 4, 6, 2. TBr. 1, 6, 2, 2. 3, 1, 2, 9. Çat. Br. 11, 4, 2, 16. KĀTJ. Çr. 4, 14, 23. ĀÇV. GRHJ. 4, 9.

पुष्टिमति (पु^० + म^०) m. Bez. eines Agni: अयिः पुष्टिमतिर्नाम तुष्टः पुष्टिं प्रयच्छति MBH. 3, 14, 176. Ohne Zweifel fehlerhaft für पुष्टिपति.

पुष्टिर्मत् (von पुष्टि) adj. 1) gedeihlich, reichlich; im Wohlstand befindlich, vermögl. u. s. w.: वसु RV. 3, 13, 7. 10, 86, 8. अये त्वं पुष्टिर्वा रयिमान्पुष्टिर्मा अमि VS. 12, 59. ĀÇV. Çr. 6, 9. Çat. Br. 14, 1, 2, 22. KĀND. UP. 5, 16, 1. — 2) das Wort पुष्टि oder eine andere Ableitung von der Wurzel पुष्^० enthaltend: विराजो ĀÇV. Çr. 2, 18. Çat. Br. 11, 4, 2, 19. KĀTJ. Çr. 5, 12, 19.

पुष्टिभर (पुष्टिम्, acc. von पुष्टि, + भर) adj. Gedeihen bringend: Pòshan RV. 4, 3, 7.

पुष्टिर्वधन (पु^० + व^०) 1) adj. Gedeihen machend, Wohlstand fördernd RV. 1, 18, 2. 31, 5. 91, 12. 7, 39, 12. VS. 3, 40. 21, 20. 28, 32. KAUC. 68. 70. — 2) m. Huhn H. Ç. 191.

पुष्प s. पुष्प्य.

पुष्प (von 1. पुष् 1) n. SIDDH. K. 249, a, 11. a) Blüthe, Blume AK. 2, 4, 4, 17. TRIK. 3, 3, 277. H. 1123. an. 2, 297. MED. p. 9. HALJ. 2, 31. AV. 8, 7, 12. VS. 22, 23. Çat. Br. 14, 9, 4, 1. PAÑKAT. Br. 8, 4, 1. 15, 3, 23. KĀND. UP. 3, 1, 2. ययाम् AV. 10, 8, 34. TBr. 3, 7, 4, 2. अया वा एतत्पुष्पं पदेतसः TS. 5, 4, 2. LĀTJ. 2, 11, 8. 3, 2, 8. लौहिति^०, अर्ण^० adj. ÇAT. Br. 4, 5, 10, 2. ÇĀKṢ. Çr. 13, 6, 2. KAUC. 10. M. 1, 46. 4, 250. 5, 10. 157. SUND. 4, 9. N. 13, 3. 23, 14. R. 1, 9, 6. 51, 23. Suçr. 1, 219, 7. 223, 6. पुष्पफलवत् 4, 17. RAGH. 2, 13. ÇĀK. 43. VID. 105 Am Ende eines adj. comp. f. अा MBH. 1, 1307. HARIV. 3600. R. 2, 92, 22. 5, 16, 37. Ist das comp. N. einer Pflanze, so lautet das f. gewöhnlich auf ई, seltener auf आ aus, P. 4, 1, 64 und VĀRTT. 1. VOP. 1, 15; vgl. अण्डकोटपुष्पी, अघः^०, अवाक्^०, काञ्चन^०, इन्द्रपुष्पा und पुष्पी, पीतपुष्पा und पुष्पी, इषुपुष्पा, धूमक^०. — b) Menstrualblut, les fleurs AK. 2, 6, 4, 31. TRIK. H. 536. H. an. MED. Suçr. 2, 217, 5. काल 1, 321, 15. स्त्री^० AK. 3, 4, 20, 233. स्त्रीणां पुष्पम् MĀK. P. 51, 42. Diese Bedeutung ist viell. im gaṇa देवपद्यादि zu P. 5, 3, 100 (प्रतिकृता संज्ञायाम्) gemeint. — c) eine best. Krankheit des Auges, albugo Suçr. 2, 277, 4. H. an. — d) in der Stelle: पुष्पाकैतकाभाः (अचलेन्द्रस्य देशाः) R. 2, 94, 6 nach dem Schol. = पुष्पराग Topas. — e) in der Dramatik Galanterie, Artigkeit, Liebeserklärung, fleurettes PRATĪVAN. 21, b, 3. 33, b, 5. DAÇAN. 1, 32. Vgl. वाक्पुष्परचिताम् (देवीम्) HARIV. 10234. — f) das Ausblühen, = विकास H. an. MED. (wo mit ÇKDn. विकाश zu lesen ist). — g) = पुष्पक Kuvera's Wagen H. an. — h) = अर्धपुष्प eine Art Parfum COLBA. und Lois. zu AK. 2, 4, 20. — i) N. eines Sāman PAÑKAT. Br. 15, 3, 32. LĀTJ. 7, 8, 15. वैज्रपम् Ind. St. 3, 238, a. — 2) m. N. pr. a) eines Schlangendämons

MBh. 5, 3629. — b) eines Sohnes des Çliṣṭi HARIV. LANGL. I, 18 (die Calc. Ausg. रिप्र, eine Hdschr. विप्र). — c) eines Sohnes des Çāṅkha HARIV. LANGL. I, 72 (Calc. Ausg. पुष्प). — d) eines Bodhisattva (?) LALIT. ed. Calc. 202, 6 (bei FOUCAUX 168). — e) eines Berges MĀRK. P. 87, 14. °गिरि ÇABDĀRTHAK. bei WILS. — 3) f. या ein anderer Name der Stadt Kāmpā TRIK. 2, 1, 16. — Vgl. मेघपुष्प. रीति°, वैष्प, वैष्पि.

पुष्पक (von पुष्प) 1) m. a) eine Art Schlange SUÇR. 2, 263, 20. — b) N. pr. eines Berges MĀRK. P. 53, 13. — 2) f. पुष्पिका a) Unreinigkeit an den Zähnen HĀR. 195, zwischen Vorhaut und Etchel H. 634. — b) Unterschrift eines Abschnittes in einem Buche ÇKDR. — 3) n. a) Eisenvitriol H. an. 3, 69. = रीतिपुष्प, रीतिका grüner Vitriol; eine Art Kollyrium (रसाञ्जन) H. an. MRD. k. 122. — b) ein eisernes Trinkgeschirr (लोहको-स्त्र) H. an. MRD. — c) Armband TRIK. 3, 3, 31. Armband aus Juwelen H. an. MRD. — d) ein irdener Ofen auf Rädern diess. — e) eine best. Krankheit des Auges diess. — f) N. von Kuvera's Wagen, den Rāvaṇa entwandte und Rāma wieder zurückbrachte, AK. 1, 1, 4, 66. H. 190. H. an. MRD. HALĀJ. 1, 83. MBh. 3, 14546. 15888. 15922. 16599. 9, 2759. HARIV. 2468. R. 1, 1, 85. 70, 3. 3, 36, 15. 54, 6. 61, 41. 6, 55, 14. fgg. 106, 8. 107, 23. RAGH. 10, 47. 13, 40. BUIG. P. 9, 10, 44. — g) N. pr. eines Waldes HARIV. 8933. — Vgl. इन्दुपुष्पिका, गिरिपुष्पिका, धूलिपुष्पिका, वैष्पक.

पुष्पकराण्डक (पु° + कर्°) n. Blumenkorb, N. eines Lustgartens bei Uḡḡajini. Vajpi zu H. 976. ÇABDAM. im ÇKDR. °कराण्डकोद्यान MĀRK. 148, 19.

पुष्पकराण्डिनी (von पुष्प + कराण्ड) f. Bein. von Uḡḡajini H. 976.

पुष्पकर्ण (पु° + कर्ण) adj. eine Blume (d. i. ein blumenartiges Mal) am Ohr habend, von einem Thiere TS. 7, 3, 47, 1.

पुष्पकार (पु° + 1. कार) m. der Verfasser des Pushpasūtra Ind. St. 1, 46.

पुष्पकाल (पु° + काल) m. 1) die Zeit der Blumen, der Frühling H. 136. — 2) die Zeit der Menstruation SUÇR. 1, 321, 15.

पुष्पकासीस (पु° + का°) n. grüner (schwarzer) Eisenvitriol H. 1057. VJUTP. 136. SUÇR. 1, 134, 4 (wo पुष्प कासीसम् gedruckt ist). 2, 114, 14.

पुष्पकीट (पु° + कीट) m. Biene TRIK. 2, 3, 36. ein auf Blumen lebendes Insect überh. ÇKDR. WILS.

पुष्पकेतन (पु° + के°) m. der Liebesgott (Blumen zum Attribut habend) H. 228.

पुष्पकेतु (पु° + केतु) m. 1) Vitriol als Kollyrium verwendet AK. 2, 9, 103. H. 1054. कात्ता स्मरामि रुचिरोज्ज्वलपुष्पकेतुम् KAURAP. 23. nach dem Schol. = कुसुमयताका. — 2) Bein. des Liebesgottes (vgl. पुष्पकेतन) MBh. 3, 16172. — 3) N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 13. N. pr. eines Prinzen ÇĀṆḠABHĪRĪJAYADĀNA 2.

पुष्पगण्डिका (पु° + गण°) f. contrary purpose or effort of man and woman WILSON.

पुष्पगृह (पु° + गृह) n. Blumenhaus, Blumengemach R. 5, 15, 8.

पुष्पधन्वन (पु° + धन्°) n. das Winden eines Blumenkranzes, eines Blumengewindes VET. in LA. 9, 4, 10.

पुष्पघातक (पु° + घा°) m. Bambusrohr ÇABDAM. im ÇKDR. Nach der IV. Theil.

Sage sollen die Blüthen des Bambus die Pflanze tödten (घातक); vgl. STENZLER in Z. f. d. K. d. M. 4, 398. fg. Schol. zu DHAMMAPADA v. 164.

1. पुष्पचाप (पु° + चाप) m. ein Bogen aus Blumen, der Bogen des Liebesgottes RAGH. 11, 45. KUMĀRAS. 3, 35.

2. पुष्पचाप (wie eben) m. der Liebesgott (dessen Bogen aus Blumen gebildet ist) H. 228. Sch. KATHĀS. 14, 29.

पुष्पचामर (पु° + चा°) m. Artemisia indica TRIK. 2, 4, 23. Pandanus odoratissimus ÇABDAM. im ÇKDR.

पुष्पन्न (पु° + न्न) 1) adj. von Blumen kommend: रत्नम् Blüthenstaub SĀH. D. 58, 19. — 2) m. Blumensaft RĪĠAN. im ÇKDR. u. पुष्पद्रव. — 3) f. या N. pr. eines aus dem Vindhja entspringenden Flusses MĀRK. P. 87, 27.

पुष्पनार्ति (पु° + नार्ति) f. N. pr. eines aus dem Malaja entspringenden Flusses VP. 185, N. 80.

पुष्पद (पु° + 1. द) m. Baum (Blumen gebend, H. 1114.

पुष्पदंष्ट्र (पु° + दंष्ट्रा) m. N. pr. eines Schlangendemons MBh. 1, 1557. HARIV. 229. VP. 149, N. 16.

पुष्पदत्त (पु° + दत्°) 1) m. N. pr. a) eines Wesens im Gefolge des Çiva H. an. 4, 122. MBh. 7, 9564. 9, 2553. KATHĀS. 1, 49. 7, 106. — b) eines Gandharva und Autors des Mahimnah stavah GILD. Bibl. 290. Verz. d. B. II No. 1345. Verz. d. Oxf. H. No. 237. 163, a, 5. Ind. St. 4, 175, 1. — c) eines Wesens im Gefolge des Viṣṇu, das gegen die Asura kämpft, BUIG. P. 8, 21, 17. — d) des 9ten Arhant's der gegenwärtigen Avastarpiṇi H. 29, 49. Verz. d. Oxf. H. 186, b, 15. H. an. — e) eines Vidjādharma MRD. I. 214. — f) des Weltelephanten im Nordwesten AK. 1, 1, 2, 5. H. 170. H. an. MRD. HALĀJ. 1, 104. — g) eines Schlangendemons H. 1311. Sch. DHAR. im ÇKDR. — h) Bein. des Berges Çatruṃḡaja ÇATR. 1, 334. — 2) m. du. Sonne und Mond H. 124. H. an. HALĀJ. 1, 120. ÇATR. 14, 225. Vgl. पुष्पवत्ती. — 3) f. ई N. pr. einer Rākshasi Lot. de la b. I. 240. — 4) n. N. pr. eines Tempels KATHĀS. 7, 69. eines Palastes SCHIEFNER, Lebensb. 276 (16). fg. eines Thores HARIV. 6510.

पुष्पदत्तक m. = पुष्पदत्त 1, b. ÇABDAM. im ÇKDR.

पुष्पदत्ततीर्थ (पु° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 30.

पुष्पदत्तमिद्र (पु° + मिद्र) m. Bein. Çiva's ÇIV. Viell. fehlerhaft für पूषदत्तमिद्र; s. u. पूषन्.

पुष्पदामन् (पु° + दाम°) n. 1) Blumengewinde, Blumenkranz H. 651. Spr. 088. — 2) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — —, — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 163 (XIV, 4).

पुष्पद्रव (पु° + द्रव) m. Blumensaft RĪĠAN. im ÇKDR. auch Aufguss auf Blumen, wie Rosenwasser u. s. w. WILSON.

पुष्पद्रुम (पु° + द्रुम) m. ein Baum, der da blüht: °कुसुमितमुकुर m. N. pr. eines Gandharvarāḡa VJUTP. 88.

पुष्पध (पु° + 1. ध) m. der Sohn eines ausgestossenen Brahmanen M. 10, 21.

पुष्पधनुम् (पु° + 1. धन्°) m. = पुष्पधन्वन् LOIS. zu AK. 1, 1, 2, 21. ÇIC. 9, 41.

पुष्पधन्वन् (पु° + 1. धन्°) m. der einen Bogen aus Blumen führt, der

- Liebesgott** AK. 1, 1, 2, 21. HALĀJ. 1, 38. UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 1, 156. KUMĀRAS. 2, 64. ŚIN. D. 19, 17.
- पुष्पधारण** (पु० + धा०) m. *Blumenträger*, Bein. Kṛṣṇa's MBh. 12, 1512.
- पुष्पधन** (पु० + धन) m. *der Liebesgott* H. 228, Sch. — Vgl. पुष्पकेतन.
- पुष्पनाटक** s. पुष्पवटुक.
- पुष्पनिक्त** (पु० + निक्त *küssend* von निक्त्) m. *Biene* ÇABDAK. im ÇKDr.
- पुष्पलित** WILSON nach ders. Aut.
- पुष्पनिर्पास** (पु० + नि०) m. *Blumensaft* WILSON. ०क m. RĀGĀN. im ÇKDr. unter पुष्पद्रव.
- पुष्पनेत्र** (पु० + नेत्र) n. *Blumenröhre* SUÇA. 2, 56, 12. 13.
- पुष्पपद्म** (पुष्पम्, acc. von पुष्प, + पद्म) VOP. 26, 53. m. *Biene* H. 1213, Sch. RĀGĀN. im ÇKDr.
- पुष्पपत्र** (पु० + पत्र) m. *eine Art Pfeil* HALĀJ. 2, 314.
- पुष्पपत्तिन्** (von पुष्प + पत्ति) adj. *Blumen zu Pfeilen habend: peltav* KUMĀRAS. 4, 29.
- पुष्पपथ** (पु० + पथ) m. *vulva (der Weg für das Menstrualblut)* TRIK. 2, 6, 23.
- पुष्पपाण्डु** (पु० + पा०) m. *eine Art Schlange* SUÇA. 2, 263, 13.
- पुष्पपुट** (पु० + पुट) m. 1) *eine Düte mit Blumen* VJUTP. 141. — 2) *die Hände in Gestalt eines Blumenkelchs zusammengelegt* Verz. d. Oxf. H. 86, a, 24. 202, a, 17.
- पुष्पपुर** (पु० + पुर) n. *die Stadt Pāṭaliputra* BUḌḌIPR. im ÇKDr. RAGH. 6, 24.
- पुष्पप्रचय** (पु० + प्र०) m. *das Pflücken von Blumen* (in diebischer Weise) P. 3, 3, 40, Sch.
- पुष्पप्रचाय** (पु० + प्र०) m. *das Pflücken von Blumen* P. 3, 3, 40, Sch.
- पुष्पप्रचायिका** (पु० + प्र०) f. *Blumenlese* UGĒVAL. zu UṆĀDIS. 2, 32. तव पु० es ist die Reihe an dir Blumen zu lesen P. 6, 2, 74, Sch.
1. **पुष्पफल** (पु० + फल) n. *Blumen und Früchte* ADBB. Br. 6, 6 in Ind. St. 1, 40. Spr. 3049.
2. **पुष्पफल** (पु० + फल) m. *Feronia elephantum* Corr. (कपित्थ) AK. 2, 4, 2. *Benincasa cerifera* Savi. (कुम्भाण्ड) HĀN. 97. ÇABDAM. im ÇKDr.
- पुष्पफालद्रुम** (पु० + फल + द्रुम) m. pl. *Bäume in Blüte und mit Früchten* R. 2, 98, 4.
- पुष्पबालि** (पु० + व०) m. *eine Darbringung in Blumen: कृतं (गृह्)* MĀK. P. 50, 80.
- पुष्पभद्रक** (पु० + भ०) n. N. pr. eines Hains BUĀG. P. 3, 23, 40.
- पुष्पभद्रा** (पु० + भ०) f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 24, a, N. 2. 77, b, 43.
- पुष्पभव** (पु० + भव) adj. *in Blumen sich findend; m. Blumensaft* WILSON.
- पुष्पभूषित** (पु० + भू०) n. Titel eines Prakaraṇa ŚIN. D. 191, 8. 12, wo कुलस्त्री पु० zu lesen ist.
- पुष्पभैरव** (पु० + भै०) m. N. pr. eines Mannes BUN. Intr. 433.
- पुष्पमञ्जरिका** (पु० + म०) f. *blauer Lotus* WILSON.
- पुष्पमय** (von पुष्प) adj. f. *aus Blumen gebildet, — bestehend* MBh. 3, 15161. R. 5, 5, 17. 16, 14. ÇĀK. 74.
- पुष्पमाला** (पु० + मा०) f. 1) *Blumenkranz* R. 3, 68, 40. KARṬIS. 29, 19. Ver. in LA. 9, 6. — 2) Titel einer Schrift ŚIN. D. 128, 12.

- पुष्पमास** (पु० + मास) m. *Blumenmonat, Frühling: ०मासि* R. 3, 79, 16.
- पुष्पमास** (पु० + मास) m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr. HANIV. 3215. R. 3, 79, 39.
- पुष्पमित्र** (पु० + मित्र) m. N. pr. eines Fürsten P. 1, 1, 68, VĀRTT. 4, Schol. nach den brahmanischen Nachrichten ein Heerführer des letzten Maurja und Vater des Fürsten Agnimitra, nach buddhistischen Nachrichten ein Fürst, Nachfolger von Pushjadharman, MĀLAV. 70, 15. 21. VP. 470. BUN. Intr. 424, N. 430. ÇGG. LIA. II, 271. 345. Denselben Namen führt noch ein anderer Fürst VP. 478; vgl. LIA. I, 687, N. Nach WEBER in Ind. St. 5, 180 ist पुष्पमित्र die richtige Form, wie auch WASSILJEV 50. 203 hat.
- पुष्परक्त** (पु० + रक्त) 1) adj. *roth wie eine Blume; vgl. प्रतिनवजवा०* MRGH. 37. — 2) m. *Hibiscus phoeniceus* Lin. (सूर्यमणिवृत्) RĀGĀN. im ÇKDr.
- पुष्परत्न** (पु० + रत्न) n. *Blüthenstaub*, insbes. *Saffran* H. Ç. 131.
- पुष्परथ** (पु० + रथ) m. *Vergnügungswagen* H. 732. HALĀJ. 2, 291. R. 2, 26, 15 (17 GORR.). — Vgl. पुष्परथ.
- पुष्परस** (पु० + रस) m. *Blumensaft, Honig* AK. 2, 4, 2, 17. 3, 4, 23, 105. HALĀJ. 2, 466.
- पुष्परसाहय** (पु० + साहय) n. *Honig* RĀGĀN. im ÇKDr.
- पुष्पराम** (पु० + राम) m. *Topas* RĀGĀN. im ÇKDr. VJUTP. 138. RAGH. 18, 31. VARĀH. BRH. S. 81, 5.
- पुष्परात्र** (पु० + रात्रि) m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr. u. पुष्पराम.
- पुष्परेणु** (पु० + रेणु) m. *Blüthenstaub* ÇABDAK. im ÇKDr. RAGH. 1, 38.
- पुष्परोचन** (पु० + रो०) m. *Mesua Roxburghii* Wight. TRIK. 2, 4, 20.
- पुष्पलक** m. *Pfahl, Pflöck, Keil* (कील) H. 1274. HALĀJ. 2, 296. — Vgl. पुष्पलका.
- पुष्पलाव** (पु० + लाव) m. *Blumenpflücker, Kranzwinder* TRIK. 2, 10, 1. ÇĀTĀDH. im ÇKDr. ०लावी f. MRGH. 27.
- पुष्पलाविन्** (पु० + ला०) m. dass. H. 900.
- पुष्पलित** s. u. पुष्पनिक्त.
- पुष्पलिपि** (पु० + लि०) f. *Blumenschrift*, Bez. einer besonderen Schrift LAUIT. ed. Calc. 144, 1. पुष्प० FOUCAUX.
- पुष्पलिकु** (पु० + 2. लिक्त्) m. (nom. ०लिक्त्) *Biene* AK. 2, 5, 29. TRIK. 3, 3, 380. H. 1213, Sch. HALĀJ. 2, 100.
- पुष्पवटुक** (पु० + व०) m. viell. so v. a. *Courmacher* Verz. d. Oxf. H. No. 339. पुष्पनाटक v. l.
- पुष्पवत्** (von पुष्प) adv. *wie eine Blume* Spr. 1876.
- पुष्पवन** (पु० + वन) n. *Blumenwald*, N. pr. eines Waldes MACK. Coll. I, 76.
- पुष्पवत्** (von पुष्प) 1) adj. a) *mit Blüthen versehen, blühend, mit Blumen geschmückt: घोषधि* RV. 10, 97, 3. AV. 8, 7, 27. VS. 11, 48. MBh. 6, 5120. 12, 5816. R. 2, 94, 10. पुष्पवती वनमालाम् 5, 4, 2. के यूपं पुष्पवत्: MBh. 2, 841. 850. — b) f. *menstruierend* AK. 2, 6, 2, 20. TRIK. 3, 3, 305. H. 535. HALĀJ. 2, 323. SIDDH. ÇĀN. 12, 8 (?). — 2) m. a) du. *Sonne und Mond* AK. 1, 1, 2, 10. H. 124. Vgl. पुष्पदत्तो. — b) N. pr. eines Daitja MBh. 12, 8268. — c) N. pr. eines Mannes SĀMSK. K. 186, b, 3. eines Fürsten HANIV. 1808. VP. 455. BUĀG. P. 9, 22, 7. — d) N. pr. eines Berges in Kuçadvīpa MBh. 6, 452. — 3) f. *पुष्पवती* N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBh. 3, 8154. — Vgl. पुष्पावती.
- पुष्पवर्ष** (पु० + वर्ष) 1) m. N. pr. eines Berges BUĀG. P. 5, 20, 10. — 2)

n. *Blumenregen* RAGH. 12, 102.

पुष्पवाटी (पु० + वा०) f. *Blumengarten* H. 1113. HALĀ. 2, 58. KUALAJ. 105, b. °वाटिका f. dass. ebend. Schol. PAÑĀT. 221, 10 (wo fälschlich पुष्प० gedruckt ist). 12.

पुष्पवाक्त्रं (पु० + वा०) m. N. pr. eines Königs von Pushkara AGNI-P. im ÇKDr.

पुष्पवाहिनी (पु० + वा०) f. N. pr. eines Flusses HARIV. 12828. LANGL. I, 508.

पुष्पवृत् (पु० + वृत्) m. *ein Baum, der da blüht*, VJUTP. 103.

पुष्पवृष्टि (पु० + वृ०) f. *Blumenregen* RAGH. 12, 94.

पुष्पवेणो (पु० + वे०) f. 1) *Blumenkranz* R. 3, 68, 41. — 2) N. pr. eines Flusses MBu. 6, 342 (VP. 184).

पुष्पशकटी (पु० + श०) f. *eine vom Himmel kommende Stimme* TRIK. 2, 8, 26. HĀ. 220.

पुष्पशकलिन (von पु० + शकल) m. *eine Art Schlange* Suçr. 2, 263, 20.

पुष्पशय्या (पु० + श०) f. *Blumenlager* ÇĀk. 34, 1.

पुष्पशर (पु० + शर) m. *der Liebesgott* ÇKDr. und WILSON.

पुष्पशरासन (पु० + श०) m. dass. ÇKDr. und WILSON.

पुष्पशून्य (पु० + शू०) 1) adj. *der Blüten baar*. — 2) *Ficus glomerata* RĀG. im ÇKDr. — Vgl. पुष्पकीन.

पुष्पश्रीर्गा (पु० + श्री + र्गा) m. N. pr. eines Bodhisattva DAÇABH. 2.

पुष्पस m. *Lunge* H. 605. — Vgl. पुष्पुस, कुष्कुम.

पुष्पसमय (पु० + स०) m. *die Zeit der Blüte, Frühling* AK. 1, 1, 2, 18.

पुष्पमाधारण (पु० + मा०) m. *die allgemeine Blumenzeit, Frühling* H. ç. 24.

पुष्पसायक (पु० + सा० Pfeil) m. *der Liebesgott* DHŪRTAS. 66, 11.

पुष्पसार (पु० + सार) m. *Blumensaft* RĀG. im ÇKDr.

पुष्पसारा (wie oben) f. *Basilienkraut* (तुलसी) BRAHMAVIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 24, a, 28.

पुष्पसूत्र (पु० + सूत्र) n. N. eines dem Gobhila zugeschriebenen Sūtra Ind. St. 1, 46. fgg. 2, 390.

पुष्पसौरभा (पु० + सौरभ) f. *Methonica superba* Lam. (कलिकारी) RĀG. im ÇKDr.

पुष्पस्नान (पु० + स्नान) n. *Blumenbad, eine Art Weihe* (अभिषेक): पुष्पस्नानं नृपतेः कर्तव्यं देववित्तपुरोधेभ्याम् । नातः परं पवित्रं सर्वोत्पातात्तत्कर्मस्ति ॥ VARĀH. BRH. S. 47, 3. 38. पुष्पस्नानाम्बुभिः सपुष्पैः । अभिषिञ्चेन्मनुजेन्द्रं पुरोहितो ऽनेन मन्त्रेण ॥ 54. 83. 77, 23. Der Schol. hat पुष्पस्नान vor sich gehabt, da er das Wort durch पुष्पनक्षत्रेण स्नपनम् erklärt; पुष्पस्नान hat auch KĀLĪKĀ-P. nach dem ÇKDr.

पुष्पस्वेद (पु० + स्वेद) m. *Blumensaft* RĀG. im ÇKDr.

पुष्पहारिन् (पु० + हारि०) adj. *Blumen stehend* P. 6, 2, 79, Sch.

पुष्पकास (पु० + कास) 1) m. a) wohl *Blumengarten* HARIV. 12395. 12411. — b) Bein. Viṣṇu's H. ç. 71. HARIV. 14115. — c) N. pr. eines Mannes Or. und Occ. I, 345. — 2) f. *ein menstruiendes Frauenzimmer* ÇABDAR. im ÇKDr.

पुष्पकीन (पु० + कीन) 1) adj. f. *आ a) der Blüten baar, keine Blüten habend*. — b) adj. f. *keine Menstruation mehr habend* H. 535. HALĀ. 2, 332. — 2) f. *आ Ficus glomerata* ÇABDAR. im ÇKDr.; man hätte eher m. erwartet (vgl. पुष्पशून्य).

पुष्पाकर (पुष्प + आकर) adj. *blumenreich: मास der Frühling* VIKR. 9. RĀG. TAR. 2, 137.

पुष्पाकरदेव (पु० + देव) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

पुष्पागम (पु० + आगम) m. *Frühling (Ankunft der Blumen)* Rr. 6, 34.

पुष्पाजीव (पु० + आजीव) m. *der von Blumen lebt, Gärtner, Kranzwinder* H. 900. पुष्पाजीविन् m. dass. ĠAṬĪDH. im ÇKDr.

पुष्पाञ्जन (पु० + 2. अञ्जन) n. *Vitriol als Kollyrium* H. 1054.

पुष्पाणनाट m. N. pr. eines Grāma RĀG. TAR. 8, 961. 1040. 1580.

पुष्पानन (पुष्प + आ०) m. *Blumengesicht*, N. pr. eines Jaksha MBu. 2, 399.

पुष्पापीठ (पु० + आपीठ) m. N. pr. eines Gandharva ÇUK. in LA. 39, 7.

पुष्पाभिकीर्ण (पुष्प + अ०) 1) adj. *mit Blumen überschüttet* LALIT. ed. Calc. 88, 11. — 2) m. *eine Art Schlange (geblümt, gefleckt)* Suçr. 2, 263, 9.

पुष्पाभिषेक (पुष्प + अ०) m. = पुष्पस्नान VARĀH. BRH. S. 107 (Anukramaṇī), 6. — Vgl. पुष्पाभिषेक.

पुष्पाम्बुज (पुष्प + अम्बु + ज) m. *Blumensaft* RĀG. im ÇKDr. u. पुष्पद्रव.

पुष्पाम्बुस (पु० + अम्बुस्) n. N. pr. eines heiligen Badeplatzes MBu. 3, 5048.

पुष्पागुध (पु० + आगुध) m. *der Liebesgott (dessen Waffen aus Blumen bestehen)* Spr. 472. Glt. 10, 14.

पुष्पार्ण (पु० + अर्ण) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsara von der Svarvīthi Buḷg. P. 4, 13, 12. fg.

पुष्पावती (von पुष्प mit suff. वत्) f. N. pr. einer Stadt Verz. d. Oxf. H. 153, a, 12. No. 339. — Vgl. पुष्पवत्.

पुष्पावलिवनराजिकुसुमितामित्र m. *vertraut* (अभिज्ञ) *mit der Blüthezeit* (कुसुमित) *der Blumenreihen* (पुष्प + आवलि) *und der Waldreihen* (वन - राजि), N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 364, 13. पुष्पवलिवन० FOUCAUX.

पुष्पासव (पुष्प + आ०) Decoet von Blumen: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44. पुष्पासवामोदितवक्त्रपङ्कज Rr. 5, 5. n. *Honig* RĀG. im ÇKDr.

पुष्पासार (पु० + आसार) m. *Blumenregen* MBu. 44.

पुष्पास्त्र (पु० + आस्त्र) m. *der Liebesgott (Blumen zu Geschossen habend)* H. 228, Sch. ÇABDAR. im ÇKDr.

पुष्पाह्ना (पु० + आह्ना) f. *Anethum Sowa* Roxb. (शतपुष्पा) RĀG. im ÇKDr.

पुष्पितं (von पुष्प) gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36. 1) adj. a) *mit Blumen versehen, Blüten tragend, in Blüte stehend, blühend*: तर्ह् u. s. w. M. 11, 142. MBu. 1, 5884. 3, 2501. 13, 2798. Siv. 4, 31. R. 2, 54, 4. 3, 53, 43. Suçr. 1, 22, 5. Spr. 531. RAGH. 10, 11. Rr. 6, 15. 28. PAÑĀT. 91, 7. BRAHMA-P. in LA. 52, 17. VARĀH. BRH. S. 54, 2. प्रदेश 88, 1. वन R. 2, 49, 3. वनराजी 3, 52, 23. वनस्थली RAGH. 13, 8. *geblümt* uneig. so v. a. *mit blumenähnlichen Mälern versehen, gefleckt*: (कपः) पञ्चभद्रस्तु कृत्पृष्ठमुखपार्श्वेषु पुष्पितः H. 1236. HĀ. 117. पञ्चाङ्ग० TRIK. 2, 8, 42. *blühend* so v. a. *strotzend* von: सुवर्णपुष्पितां पृथ्वीम् PAÑĀT. 1, 51. त्रय्याम् — मधुपुष्पितायाम् BHĀU. P. 6, 3, 25. *blühend* so v. a. *zur vollen Erscheinung gekommen*: मन्यमानौ च कुमारं पुष्पितं तदनुयकम् KATHĀS. 2, 76. पुष्पिता वाक् *eine blumenreiche Rede* so v. a. *schöne Worte ohne inneren Gehalt* BHAG. 2, 42. — b) f. *menstruiend* ĠAṬĪDH. bei WILS. — 2) m. N. pr. eines Buddha LALIT. ed. Calc. 5, 14. 201, 12. — Vgl. प्रपुष्पित, संप्रपुष्पित

अव्ययानि पुनानाः 6, 66, 4. AV. 4, 24, 4. 6, 19, 1. तं पुनीहि डरितान्यस्म-
त् 19, 33, 8. समिद्धा अग्निः सुपुनो पुनानि 12, 2, 11. आपस्त्वा पुनत्तु शुचयः
शुचिम् 10, 6, 3. 6, 19, 1. 62, 1. अयालो त्रिपुली RV. 8, 80, 7. VS. 7, 1, 21.
8, 57. अयं अपि पयसे VS. 19, 38. पुनानि तन्वा मिथः स्वेन रतेण रात्रयः
klar worden RV. 4, 36, 6. वर्णं पुनानाः klar erscheinen lassen 2, 3, 5. Pār.
Gruj. 2, 2. यो पयस्य पुनानि TS. 6, 1, 2, 1. अन्नो हिरण्यं पुनानि auswaschen
2, 1. द्वादशवारान्द्वादश परान्पुनानि Āc. Gruj. 1, 6. MBh. 3, 12730. M. 1,
105. 11, 248. Jāñ. 1, 58. MBh. 3, 6030. R. Einl. Ragh. 17, 2. Buāg. P. 4,
1, 15. 3, 16, 21. आमसमं कुलं चैव पुनानि MBh. 3, 7081. पुनान Ragh. 1, 53.
पुण्याश्चमर्दनानि तावदात्मानं पुनीमहं Āc. 7, 20. अयस्यपाव्यं पयसे BHATT.
6, 64. पवनः पवतामस्मि BHAG. 10, 31. पविता BHATT. 3, 18. पूता (= स्नात्वा
Scholl.) sich abgewaschen habend 9, 39. pass.: (अग्निः) दृढाग्निः पूते वि-
प्रः कण्ठगामिन्तु भूमिपः M. 2, 62, 8, 83. 237. निप्रकृणा हि पापानां साधू-
तां संयत्नेन च । द्विजातयस्त्रेयाभिः पूते सनते नृपाः ॥ 311. 11, 230, 253.
MBh. 13, 3440. 14, 45. Buāg. P. 6, 1, 16. पूते डुक्कानात् MBh. 3, 10530. Buāg.
P. 7, 10, 16. पूते (= धृत्यते) सर्वपापानि MBh. 1, 247. Buāg. P. 6, 2, 17.
partic. पूत = पवित्र, मेध्य. विविक्त AK. 2, 7, 44. 3, 2, 5. 3, 4, 24. 85. Trik.
3, 3, 165. II. 1435. Med. 1, 36. = वृक्षलोक्त AK. 2, 9, 23. Trik. Med. =
निर्वृमीकृत H. 1183. गति (2) MED. घृत् RV. 3, 2, 1. घ्राण्य AV. 6, 113,
3. सोम RV. 1, 3, 4. 8, 83, 5. स्वधिति blank 7, 3, 9. घ्राण्य von der Spreu
gereinigt P. 3, 2, 44. Var. 11. 3. Sch. गृद्धाः पूता भवत यतिपासः 10, 18, 2.
AV. 6, 122, 5. TS. 5, 2, 4, 4. Āc. Br. 14, 8, 25, 12. Khānd. Up. 5, 10, 10.
M. 2, 75. MBh. 2, 347. 3, 6030. BHAG. 4, 10. R. 1, 48, 32. Ragh. 2, 13. Buāg.
P. 7, 10, 16. 17. दृष्टिपूतं न्यमत्पादं वस्त्रपूतं जलं पिबेत् । मत्पूतो वेददाचं
मनःपूतं समाचरेत् ॥ Spr. 1232. 2183. R. 1, 40, 12. Ragh. 2, 15. Rāga-Tar.
5, 163. BHATT. 6, 49. पूतपाप = धूतपाप BHAG. 9, 20. Vgl. अतः. अगस्तिः,
धाराः, पवित्रः, वृक्षः, मुः. — 2) bildlich von der luternden und schei-
denden Thätigkeit des Geistes: sichten, unterscheiden; ersinnen, dach-
ten; med. auch sich klar darstellen: अतर्क्यता मनसा पूतमानाः RV. 4,
58, 6. AV. 4, 39, 10. पुनानो अयम् RV. 7, 9, 2. पुनीये वामरत्नं मनीषाम्
85, 1. 3, 8, 5. त्रिभिः पवित्रैर्पुण्याद्यर्कम् 26, 8. तमभिः क्रत्वा पुनती धीति-
रण्याः 4, 5, 7. पूता वाचः 1, 79, 10. मतिर्नव्यमी शुचिः सोम इव पयते चारु-
रग्रे 6, 8, 1. धृतं न शुचिं मतयः पयते 10, 2. — 3) klären, erhellen (die
Erkenntnis u. s. w.) RV. 8, 12, 11. इन्द्रः सुनेषु सोमेषु क्रतुं पुनीत उवध्य-
म् 13, 1. क्रतुं पुनानः कविभिः पवित्रैः 3, 1, 5. VĀLAKH. 3, 6. कर्तम् VS. 9, 1.
— 4) reinigend gehen, — wehen (vom Winde); mit acc. reinigend durch-
wehen: पवमानः पयते der Wind weht Ait. Br. 1, 7. मरुतं वातः पयतो
कामे अस्मिन् RV. 10, 128, 2. कस्मादङ्गात्पयते मातरिश्वा AV. 10, 7, 2.
वाताः 13, 3, 2. सर्वा दिशः पयते मातरिश्वा 19, 19, 54, 2. 8, 1, 5. VS. 36, 10.
Āc. Br. 1, 7, 2, 3. 3, 1, 2, 19. Khānd. Up. 4, 16, 1. BHATT. 20, 29. = गति-
कर्मन् Naigh. 2, 14 (vgl. Dhātup. 11, 40, v. l.). Vgl. पवमान. — 5) so v. a.
अभिगच्छति nach Sā. in der Stelle: एभिर्न इन्द्राकैर्भिर्दशस्य दुर्मित्रासो
हि क्षितयः पयते RV. 7, 28, 4. vielleicht im Anschluss an Bed. 3. so v. a.
Pläne —, Anschläge machen.

— caus. पवयति und पारवयति reinigen: पतमानमेवैतयो पवयति TS.
2, 5, 6. यदर्धपुञ्जिलैः पवयति 6, 1, 2, 7. बहिः पवयित्वात्तः प्रपादयति 2,
1. Āc. Br. 12, 4, 4, 6. 7. TBr. 1, 7, 6, 4. पवित = पूत P. 1, 2, 22. 7, 2, 51.
Vop. 26, 103. fg. पवितो ऽनुगुणैर्वतिः शीतैः BHATT. 9, 39. पावयति Ait. Br.

IV. Teil.

1, 3. Āc. Br. 3, 1, 2, 18. 12, 8, 2, 9. Kātj. Āc. 7, 3, 1. 19, 2, 27. Jāñ. 1, 60.
3, 35. MBh. 3, 414. 14, 51. R. Gora. 1, 36, 9. 37, 23. Spr. 1697. Āc. 83.
Mārk. P. 56, 17. पावयो क्रियान् ved. P. 3, 1, 42. = पाव्यात् Schol. अपी-
पवत् P. 7, 4, 80. Schol. पावयस्व MBh. 7, 2116. पाव्यते pass. M. 3, 183.
पावित 2, 75. MBh. 4, 192. 7, 2757. 13, 3957. Hariv. 8637. R. 1, 65, 31.
Kumāras. 3, 37.

— desid. पुपूयति P. 7, 2, 74. Sch. पिपविपते P. 7, 2, 74. 7, 4, 80. Sch.
Vop. 19, 7. desid. vom caus. पिपावयिपति P. 7, 4, 80. Sch. Vop. 19, 14.

— अति lütern über, — durch: सोममति वारमपावयुः RV. 9, 60, 2.
3. med. reinigend durchrinnen, durchpurgieren; bes. gebraucht von der
Wirkung des getrunkenen Soma, der auf dem natürlichen Wege (und
als laxans) durchgeht: किं इव वा एष यं मोमो ऽतिपयते Pāñāv. Br.
18, 3, 4. TBr. 1, 8, 6. Āc. Br. 5, 3, 5, 3. Kātj. 12, 10. म सकृन्नतमे संव-
त्सरे सर्वो ऽत्यपयत Āc. Br. 10, 4, 4, 3. अतिपूत und अतिपवित so v. a.
शीर्णसोम und Gegens. zu सोमवामिन् TBr. 1, 8, 5, 5. 6, 4. Pāñāv. Br.
18, 3, 3. Kātj. 12, 9. Āc. Br. 5, 3, 4, 13. य इष्टा पापीयान्स्यात्सोममति-
पवित इति शागिष्ठ्यः । यः सोमं पीत्वा कर्षेत विरिध्यते वेति धान्नय्यः
Lāp. 8, 10, 7. fg. Kātj. Āc. 15, 10, 21. 19, 1, 2, 2, 9. विष्टा एतमतिपव-
ते यो रात्रापूर्यते purgando ejicit Pāñāv. Br. 18, 5, 6. fg.

— अनु med. reinigend entlang strömen, — wehen Āc. Br. 1, 7, 2, 12.
3, 8, 2, 21. 14, 1, 2, 23.

— अग्नि 1) sich lütern —, gereinigt ausfließen in der Richtung auf
zum Zweck von, für Etwas: अग्नि सोमोस्य आपवः पवते मयं नदम् RV. 9,
23, 1. अग्नि प्रियाणि पयते नार्मानि TS. 1. अग्नि देवयोर्तिमिन्द्राय सोम पव-
स्य 89, 7. घृतस्य धारा अग्नि तपयत् 4, 38, 9. — 2) zuwehen auf: यदग्नि-
यते (वायुः) TBr. 2, 3, 9, 1. दिवम् 4. TS. 5, 4, 9, 4. — 3) verklären: स ए-
नं तूतो भूत्याभिपयते TS. 3, 2, 3, 3. AV. 12, 1, 12.

— आ 1) med. geläutert fließen zu (acc.), in (loc.) RV. 9, 8, 7. पुनान
इन्द्रिन्द्रमा 66, 28. इन्द्रस्येन्द्रा नदरमा पवन्व 70, 10. 80, 3. 84, 3. 90, 4.
— 2) Etwas herströmen zu: ते नः सकृन्निर्वा रपि पवतामा सुवीर्यम् RV.
9, 13, 5. 49, 1. VS. 8, 63. auch act.: अस्मभ्यं वृष्टिमा पव RV. 9, 49, 3.

— समा reinigen: अग्निः पवित्रं (nom.) समापुनानु Sindh. K. zu P. 3, 2, 186.

— उद् ausreinigen, lütern AV. 12, 1, 30. सवितुर्वः प्रसव उत्पुनाम्य-
च्छिद्रेण पवित्रेण VS. 1, 12. TBr. 1, 7, 6, 1. 3, 2, 2, 10. यदर्धपुञ्जिलैः उत्पुनानि
5, 1. Āc. Br. 1, 1, 2, 3. घ्राण्यम् 3, 4, 22. 3, 4, 2, 18. Kātj. Āc. 4, 10, 5. स-
परिपुनपूतं नवनीतं वोत्पूतम् Āc. Br. 2, 6. Ait. Br. 2, 23. Kauç. 2.
तत् उत्पुनीत नः rein herausziehen TBr. 3, 7, 22, 6. — Vgl. उत्पवन fg.,
उत्पाव.

— नि, partic. निपूत durchgeseiht, geläutert auf: वने निपूतं वन उच्च-
यधम् RV. 2, 14, 9. अयं त इन्द्र सोमो निपूता अग्निं बर्हिषि 8, 17, 11.

— निस् reinigend abschütteln (die Spreu), reinigen überh. Āc. Br. 1,
1, 2, 21. Kātj. Āc. 2, 4, 18. Kauç. 61. पवामिपूतान् (so ist zu lesen) Suçā.
2, 72, 9. प्रायश्चित्तानि चीर्णानि नारायणपराश्रुक्म् । न निष्पुनन्ति राजेन्द्र
सुराकुम्भमिवापगाः ॥ Bhāg. P. 6, 1, 18. — Vgl. निष्पवन, निष्पाव.

— प्रतिनिस् daneben abschütteln (?) Kauç. 14.

— परा reinigend beseitigen AV. 14, 1, 11. VS. 1, 16.

— परि durchsehen, lütern: सोमः परिपूतो अग्निभिः RV. 1, 135, 2.
अव्यो वौरः 8, 2, 2. 9, 98, 7. अव्यो वधूयुः पवते परि लचि rein abrinnen

69, 8. परिपूत *vollkommen gereinigt*, — *rein*: धान्य M. 8, 830, 381. जल PAKAT. 188, 12. मखशतपरिपूत गोत्रम् Mākh. 189, 2. — Vgl. परिपवन.

— वि *vollständig läutern*, — *reinigen*: सत्येन विपुनोहि माम् (अग्ने) MBh. 2, 1150. in der Stelle: पविः शल्यो भवति यद्विपुनाति कायम् Nir. 12, 30 nach Durga = विदारयति.

— सम् *läutern, reinigen u. s. w.*: ऋतस्य नाभावधि सं पुनामि RV. 10, 13, 3. पवनेन संपूय ऋग्व. GHJ. 4, 5. — *caus. dass.*: सोमं पवित्रेण संपावयति Çat. Br. 1, 7, 4, 13, 15.

— अभिसम् *hinwehen über* (acc.) TBa. 2, 3, 9, 1. दिशि: 4.

2. पू (= 1. पू) adj. *läuternd, reinigend*: पुत्रो, पुत्रः P. 6, 4, 77, Sch. — Vgl. घन°, उद°, केत°, खल°, घृत°, मधु°, वात°, सु°.

3. पू (von 1. पा) adj. *trinkend in अग्ने*.

पूम् Uṇādis. 1, 123. पूम् P. 6, 2, 46, Sch. in. Siddh. K. 280, a, 3. 1) m. *Verein, Körperschaft, Menge, Schaar* AK. 3, 4, 2, 21. H. an. 2, 36. MRD. g. 10. HALĀ. 4, 1. P. 5, 2, 52. 4, 3, 112. नानाजातीया अनियतवृत्तयो ऽर्थकामप्रधानाः संघाः पूगाः Schol. एतत्पूगो वै रुद्रस्तदेनं स्वेन पूगेन समर्थयति ÇĀṆKH. Bh. 16, 7. याज्ञयस्मिन् च ये पूगान् M. 3, 151. JĀG. 2, 30. 211. MBh. 1, 2883. सप्त त्रयान् पूगान्दितेः सुतानाम् Anā. 1, 7. ० वैर *Feindschaft mit Vielen* MBh. 5, 1085. 1224. राज° 1, 2702. सर्वदशार्कपूगैः 3, 769. सृष्टि° 13, 6311. पत्ति° 3, 660. वर्हिण° R. 2, 35, 33. घृत° MBh. 3, 1357. अस्त्र° Anā. 3, 32. HARIV. 12747. Bhāg. P. 3, 15, 35. वर्ष° *Regenmenge* 17, 26. तीर्थ° Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 68, a, 3. भोगपूगाः Spr. 376. अघर्म° Bhāg. P. 1, 17, 32. गुण° Çic. 9, 64. पाप° Kāṭh. 26, 108 (AUFRECHT, HALĀ.). अन्वर्थ° Schol. zu MUND. Up. S. 261. वर्ष° *eine Reihe von Jahren* MBh. 1, 3606. 3, 773. 13, 6704. R. GORR. 1, 49, 30. Bhāg. P. 3, 23, 44. कान्तपूगस्म मरुतः *nach Ablauf einer langen Zeit* (man streiche hiernach oben den Artikel कान्तपूग) MBh. 2, 1329. द्वादशपूगां (?) सरितम् 5, 1750. Ueber den Unterschied zwischen पूग, श्रेणि und कुल s. COLLEBR. in Trans. R. A. S. II, 167. 177. fg. पूग mit कृतादि componiert gaṇa श्रेणादि zu P. 2, 1, 59. पूगकृत 6, 2, 46, Sch. Vgl. पुञ्ज. — 2) m. *Betelpulve, Areca Catechu Lin.*; u. die *Betelnuss* AK. 2, 4, 5, 34. 3, 4, 2, 21. H. 1154. H. an. MRD. HALĀ. 2, 45. वेलातेनैव फलवत्पूगमालिना RAGH. 4, 44. 13, 17. Bhāg. P. 4, 6, 17. 9, 11, 28. ० पात 4, 9, 54. 21, 3. ताम्बूलवल्लीपरिणद्धपूगसु — मलयस्थलीपु RAGH. 6, 64. ० फल TRIK. 3, 3, 56. VARĀH. BRH. S. 76, 41. 80, 2. Suçr. 1, 144, 18. 145, 1. 161, 9. 166, 15. 215, 4. 228, 21. सचूर्णापूगैः सकृत् पत्तं ताम्बूलजम् । मुखवैशद्यसौगन्ध्यकान्तिसौष्ठवकारकम् 2, 137, 11. HIT. 115, 3. ताम्बूलोदिलपूगपूरितमुखाः BHARTṚ. 1, 48. KĀURAP. 9. ० खण्ड RĀGA-TAR. 4, 429. Auch पूगीपल Ind. St. 5, 299. Suçr. 2, 103, 16. Nach ÇABDAR. im ÇKDr. ist पूग m. auch = काण्टकिवृत्त. Vgl. राजपूग. — 3) m. = *कुन्द* oder *कुन्दस्* ÇABDAR. — 4) m. = *भाव* ebend.

पूगतिर्थ° adj. von पूग 1. P. 5, 2, 52. VOP. 7, 42. — Vgl. गणातिथि, वज्रुतिथि, संघतिथि.

पूगपात्र (पूग 2. + पात्र) n. = *फरूवक* HĀR. 137. *Betelbüchse* WILS. = पूगपीठ, vulg. *पिकदानी* Spucknapf ÇKDr.

पूगपीठ (पूग 2. + पीठ) n. *Spucknapf* TRIK. 2, 6, 42.

पूगपुष्पिका (von पूग 2. + पुष्प) f. *Betel und Blumen, die man Hoch-*

zettelgüsten reicht, TRIK. 2, 7, 30.

पूगरोट m. = *क्षित्तल* *Phoenix paludosa* ÇKDr. u. WILS. nach TRIK. 2, 4, 42, wo aber die gedr. Ausg. पूगरोट liest.

पूगरोट s. u. पूगरोट.

पूग्य adj. von पूग 1. gaṇa दिगादि zu P. 4, 3, 54. am Ende eines comp. zur Schaar des — gehörig gaṇa वर्गादि zu 6, 2, 131.

पून्, पूनयति (in gebundener Rede auch med.) NAIKH. 3, 14. Dhātup. 32, 100. अपून् MBh. 3, 1005. प्रपून्ति 6, 3790. Ehrfurcht bezeigen, ehren, mit Achtung behandeln, mit Ehren empfangen (Götter, Menschen und leblose Dinge): प्रगृह्य पाणी देवान्पूनयति Nir. 2, 26. 3, 4. देवान्पूनीन्मुष्मांश्च पितृन्गृह्णांश्च देवताः । पूनयिता M. 3, 117. यत्रैनं पूनयिष्यतो भवति तत्र वसन्तु ऋग्व. GHJ. 3, 9. MBh. 1, 6038. यथार्हं पूय नृपतीन् 2, 1604. 3, 2332. SUND. 4, 21. R. 1, 38, 9. Spr. 1420. 2193. अपूनयत माम् MBh. 3, 11947. 5, 1560. 13, 2043. HARIV. 10972. R. 3, 18, 33. Spr. 1415. 1420, v. 1. 1421. Bhāg. P. 4, 21, 70. देवतानि च सर्वाणि पूयतां भूरिदक्षिणम् MBh. 5, 7469. यत्र नार्यन्तु पूयते M. 3, 56. 7, 38. P. 2, 1, 61. fg. Spr. 964. BHARTṚ. 3, 56. वेदविद्याव्रतस्त्रातान् — पूनयेद्व्यकट्येन M. 4, 31. पूनयति स्म तं नृपम् । पूनाभिः स्वागतायाभिरासनेनादकेन च ॥ MBh. 5, 6038. 7001. 7545. R. 1, 2, 28. 3, 32. 50. BURGHEIM Schol. zu ÇĀK. 16, 10. fg. VER. in I.A. 13, 18. BHARTṚ. 2, 26. अपूनयत संकृष्टा वाग्भिः शास्त्वम् MBh. 1, 4117. MĀRK. P. 29, 11. रत्नैश्च पूनयेदन्तम् so v. a. *beschenken* M. 7, 203. चस्त्रमात्त्यादिभिः । ITH. bei SĀJ. zu RV. 1, 125, 1. पूनयेदन्तं नित्यमग्राक्षैतदकुत्सयन् M. 2, 51. fg. Anā. 7, 23. यो हि यस्मिन्नतो धर्मं स तं पूनयति सदा MBh. 14, 1362. वाञ्छन्तुः पूनयति नो *und nicht auf Rede und Blick achtet, Rücksicht nimmt* JĀG. 2, 14. पूनित *geehrt, mit Ehren empfangen, in Ehren stehend* AK. 3, 2, 17. H. 146. HALĀ. 2, 229. M. 10, 72. MBh. 3, 2115. 2117. नूनं न पूनितो ऽस्माभिर्मणिभद्रः 2553. 3, 7518. N. 9, 36. 13, 8. 21, 21. R. 1, 1, 57. 84. दिष्ट्या मे पूनितं कुलम् 69, 11. BHARTṚ. 4, 1. अग्नि-रत्र न पूनितः Suçr. 2, 60, 8. अशनम् M. 2, 35. अस्त्रिनरात्रकपूनितोऽङ्गि VID. 337. राज्ञो पूनितः *bei Fürsten in Ehren stehend* P. 2, 2, 12. 3, 67. 3, 2, 188. VOP. 26, 131. मन्त्रिणो मन्त्रपूनिताः *in Ehren stehend wegen* R. 2, 113, 2. आश्रमो दिव्यसंकाशः मुरैरपि सुपूजितः 1, 48, 14. चैत्रो भवति निर्ज्ञाति-रर्चनीयः सुपूजितः MBh. 1, 5914. वागेपा ब्रह्मपूजिता *in Ehren stehend* bei M. 8, 81. तो पुरीं देवगन्धर्वपूजिताम् so v. a. *bewohnt* Anā. 4, 55. *geschützt, empfohlen* (von einem Heilmittel) Suçr. 2, 420, 6. तिथौ नत्तत्रपू-जिते MBh. 1, 5320. वाक्ने पूजितश्चमः so v. a. *anerkannt* Spr. 3174. सर्व-लक्षण° so v. a. *versehen mit* MBh. 1, 1096. 5905. R. 2, 26, 16. पात्रैरर्घ्या-दिपूजितैः (Schol. = युक्त) 1, 73, 21.

— अनु *der Reihe nach ehren* R. GORR. 2, 99, 9.

— अभि *sind ehrenvoll empfangen*, — *begrüssen, ehren, beloben* N. 3, 16. MBh. 1, 6039. 4, 345. R. 1, 1, 83. KATHĀS. 43, 229. कुताशनस्त्वमिति सदाभिपूयसे MĀRK. P. 99, 65. VARĀH. BRH. S. 42 (43), 67. केमवस्त्राद्यैः so v. a. *beschenken* KATHĀS. 31, 59. अभिपूजित Nir. 3, 21. P. 8, 2, 100. R. 1, 9, 70. R. GORR. 1, 10, 18. तैश्च सूर्यो ऽभिपूजितः 4, 43, 47. Bhāg. P. 4, 25, 1. साधुवादभिपूजित KATHĀS. 43, 126. Etras beloben: रत्नपां चात्मनः संध्ये शत्रवो ऽप्यभ्यपूजयन् MBh. 1, 4106. तथेति भरतो वाक्यं वसिष्ठस्याभिपूय तत् R. 2, 76, 12. श्रुत्वा यदभिपूजितम् (पुराणम्) MBh. 1, 17. अभिपूजितलाभ M. 6, 58. यस्य यस्य यथाकामं षड्रसेषभिपूजितम् so v. a. *erwünscht, ge-*

nehm R. 1,52,23.

— समभि Jmd Ehre bezeigen, ehren MBu. 4,98,340.

— परि Jmd hoch ehren MBu. 12,1442,3455. KATHA. 24,97. BRAHMA-
VAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 8. 25, b, N. 5. Çiç. 1, 14. BHATT. 4, 12.

— संपरि dass. MBu. 13,2110.

— प्र Jmd Ehre bezeigen, ehren, Jmd oder Etwas beloben, in Ehren halten: प्रपूजिरे तव पुत्रम् MBu. 6,3790. ततो ऽरुमयसं तत्र गृहीतास्त्रः प्रपूजितः (सुपूजितः v. l.) ARG. 4,59. भव्योक्तप्रपूजितः MBu. 13,914. R. 5, 42,21. Spr. 7,2230, v. l. Verz. d. Oxf. H. 31, a, 9. No. 130. तदस्य समरे — सर्वे योधाः प्रपूजयन् MBu. 8,3244. (वाक्) गृह्यते ऽवधार्यते प्रपूयते ÇAṆK. zu B&H. ÂR. UP. S. 262.

— संप्र Jmd Ehre bezeigen HARIV. 16223.

— प्रति Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren M. 1, 1, 3, 243. ARG. 4,53. MBu. 1,5665. 9,1565. ततः स त्रयज्येन माधवं प्रत्यपूजयन् HARIV. 10339. R. 1,2,2. 26,4. R. GORR. 1,18,22. PANKAT. 184,24. रत्नैश्च प्रतिपूजितः so v. a. beschenkt HARIV. 6968. R. 2,32,6. तामयो यानि गे-
हानि शपत्यप्रतिपूजिताः nicht ehrenvoll behandelt M. 3,58,4,231. देव-
तायतनानि प्रत्यपूजयन् R. 1,77,12. आश्रमम् MBu. 1,2862. Etwas belo-
ben, mit Beifall aufnehmen: एवं पूर्वमिदं काश्यं मुनिभिः प्रतिपूजितम् R. 1,4,23 (3,63 GORR.). उपवासमाचसानं किं रुचिमायाः प्रतिपूजयन् HARIV. 6993. तद्गृहा कर्म रामस्य मनसा प्रतिपूजयन् R. 3,33,34. ÇAUT. (BR.) 23. ततः साधिनो तद्वाक्यं ब्राह्मणाः प्रत्यपूजयन् R. 1,11,10. Buig. P. 1,2,1. न वचः प्रतिपूजये R. 2,69,19. — Vgl. प्रतिपूजन fgg.

— संप्रति Jmd Ehre bezeigen, ehrerbietig begrüßen, ehren MBu. 14, 406. द्वाःस्थैः प्रतिपूजितः R. GORR. 2,73,26. कर्मैः संप्रतिपूय तान् (द्वान्) 72,5 (= 70,6 SCHL.).

— सम् dass. त्रिवा संपूजयेद्देवान्ब्राह्मणांश्चैव धार्मिकान् M. 7,201. 8, 395. JĀG. 1,4. MBu. 3,1070 (संपूजयान्). 1765. 1790. 2717. 13,2015. R. 2,23,18. R. GORR. 1,18,11. 2,73,27. 4,51,22. VARAN. BRH. S. 42 (43), 8. 47,27. Vid. 92. KATHA. 33,160. MĀRK. P. 77,22. Buig. P. 4,17,2. Hit. 16,13. 27,9. (ताम्) वस्त्रान्कारैः संपूज्य so v. a. beschenken 42,5. Etwas beloben MBu. 3,1110. — Vgl. संपूजन fgg.

— अभिसम् Jmd Ehre erweisen, ehren MBu. 1,1456. 6376. 6917. MĀRK. P. 37,27.

पूजक (von पूज्) nom. ag. f पूजिका Ehrfurchtbezeiger, Verehrer, Jmd ehrerbietig entgegenkommend RĪGĀ-TAR. 1,326. 5,49. Verz. d. Oxf. H. 91, b, 24. Vop. 3,143. आश्रितानां गुरुकुलादिप्राणां पूजको भवेत् M. 7,82. Gewöhnlich in comp. mit dem obj. gaṇa यानकादि zu P. 2,2,9. ein solches comp. ist oxytoniert nach demselben gaṇa zu P. 6,2,151. गु-
रू MBu. 2,454. द्विजातिजनं 3,13782. पूजितं 5,1025 (Spr. 1272). पितृदेवतं 7,7005. देवद्विजपूजिका 13,517. HARIV. 7860. कर्मपूजक Ver-
ehrer von Thaten MBu. 13,5821.

पूजन (wie eben) n. 1) a) das Verehren, Ehren, Aussetzen AK. 3, 4, 24, 158. देवतानाम् M. 4,152. पितृं 3,262. देवद्विजगुरुप्राज्ञं BHAG. 17, 14. अतिथिं M. 3,70. 108. एकस्या एव पूजनार्थं वज्रवचनम् Nir. 12,7. पूजने स्वति AK. 3,5,5. — b) eine Sache, die Jmd ehrt: पूजनात्पूजितम-
नुदात्तं काष्ठादिभ्यः P. 8,1,67. — 2) f. ई N. pr. eines Vogelweibchens, einer Freundin des Königs Brahmadatta, MBu. 12,5136. fgg. HARIV.

1135; vgl. पूजनीया. Nach BHAR. zu AK. Sperlingsweibchen. — Vgl. शाचि°.

पूजनीय (wie eben) 1) adj. dem Ehre erzeugt werden muss, zu ehren Nir. 7,26. R. 1,52,14. Spr. 443. das subj. im gen. R. 1,17,26. पूजनी-
पतर (das subj. gleichfalls im gen.) MBu. 1,3261. पूजनीयतम (das
subj. im instr., 8304. — 2) f. या N. pr. eines Vogelweibchens, einer
Freundin des Königs Brahmadatta, HARIV. 1117. fgg.; vgl. पूजनी.

पूजयितु (wie eben) nom. ag. Verehrer: लिङ्गं MBu. 13,7517.

पूजयितव्य (wie eben) adj. — पूजनीय Nir. 3,14. Hit. 42,3.

पूजा (wie eben) f. Ehrenbezeugung, das Ehren, Verehren, Auszeich-
nung P. 3,3,105. Vop. 26,192. AK. 2,7,34. II. 447. HALAJ. 1,128. आ-
चार्यश्चिदिदं व्ययदिति पूजायाम् Nir. 1,4,3,18. शृणु° GORR. 3,6,11. ब्रा-
ह्मणं KATHA. 4,43. पूज्य° RAGH. 1,79. Verz. d. Oxf. H. 93, a, 46. fgg.
ÇĀṆK. GRH. 1,3. पूजाकं M. 9,26. R. 1,31,5. ÇANDAR. im ÇKDR. तम्-
प्रतिपूज्यात् पूजया परया N. 21,19. M. 9,85. R. 1,9,63. तेषाम् — यत्रान्या-
यमकरात्पूजाम् N. 2,11. 12,49. R. 1,2,2. 9,31. 12,13. 82,15. °कार Nir.
5,14. °कर्मन् 2,26. 7,15. 10,16. तावैव केचनौ श्लाघ्यौ यौ तत्पूजाकरौ (so
ist zu lesen) कौरौ PANKAT. V, 13. सविशेषमस्मै पूजां विधेहि Hit. 27,5.
Spr. 1968. VER. in LA. 7,1. 33,6. °विधि AK. 3,4,4,28. गुरुपूजां प्रपु-
जयान् ISDR. 3,19. अपि रामे — वन्यैरुपाकरत्पूजाम् R. 1,31,5. प्रतिगृह्य
तु तां पूजाम् 9,32. 32,4. पूजाधार Verz. d. Oxf. H. 94, a, 17. तस्यापचिति-
मिच्छामि शत्रुशोणितपूजया indem ich ihm mit des Feindes Blute
Ehre bezeige MBu. 7,7831. bei den Buddhisten BURN. Intr. 340. — Vgl.
अतिथि°.

पूजापाठ (पू° + पठ°) Titel eines buddhistischen Werkes BURN. Intr. 67.

पूजाप्रदीप (पू° + प्र°) m. die Leuchte der Verehrung, Titel einer
Schrift Verz. d. Oxf. H. 104, a.

पूजावत् (von पूजा) adj. Ehre —, Auszeichnung genießend ÇAṆK. zu
KĀND. UP. 4,11,1.

पूजित (von पूज् oder पूजा) m. ein Gott Uḍḍvat. zu Uḍḍis. 1,57. H.
c. 3. पूजितं TRIK. 1,1,3. Nach Uḍḍis. im ÇKDR. ist पूजित adj. = पूज्य.

पूज्य (von पूज्) adj. 1) dem Ehre erzeugt werden muss, zu ehren, eh-
renverth, venerandus, colendus (das subj. im instr., gen. oder im comp.
vorangehend) KĀC. zu P. 7,3,66. AK. 3,1,5. TRIK. 3,1,14. II. 336. an. 2,
372. MED. j. 37. HALAJ. 1,155. 2,229. M. 3,55. 59. 8,303. 9,319. JĀG. 1,82. BHAG. 11,43. MBu. 1,126. 13,1937. R. 1,20,20. RAGH. 1,79. MĀ-
LAV. 8,16. 9,2 (in der Anrede). KATHA. 22,50. 29,176. Spr. 964. 1812.
1992. Hit. 19,7. MĀRK. P. 96,35. 36. 39. SĀH. D. 69,7. अ° KATHA. 1.
30. Spr. 1811. पूज्यतम M. 9,103. JĀG. 1,307. Vgl. गण°, देव°. — 2) m.
Schwiegervater AK. 3,4,24,152. H. an. MED.

पूज्यता (von पूज्य) f. Ehrwürdigkeit MBu. 2,1386.

पूज्यत्व (wie eben) n. dass. MĀRK. P. 20,36

पूष्, पूषयति aufhäufen Dhātup. 32,93, v. l. — Vgl. पुष्, पूल्.

1. पूष् onomatop. vom Laute des Pustens: वज्रिवाङ्क्या पूष्कुर्वतः स-
मन्ततस्थुः PANKAT. 93,4. पूष्कर्तुमना गृह्णन्निश्चक्राम um sich zu vorpusten
ed. orn. 36,18. — Vgl. पूल्, पुल्.

2. पूल् nur in der Form पुपूल्नि, welche dunkel, vielleicht fehlerhaft
ist: पुषोर्के मातादितिर्विचेतसा धीर्न भूमिः पर्यसा पुपूल्नि RV. 10,132,6.

पूत 1) partic. adj. s. u. 1. पू. — 2) m. a) *Muschel*. — b) *weisses Kuça-Gras*. — c) *Flacourtia sapida* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDr. — d) du. die *Hinterbacken* H. 609, v. l. fehlerhaft für पूत. — 3) f. या Bein. der Durgā RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतक्रता f. N. pr. eines Weibes VĀLAKH. 8,4. — Vgl. die folgenden Wörter und पूतक्रत.

पूतक्रतापी f. die *Gattin des Pūtakratu* P. 4,1,36. Vop. 4,25. Indra's *Gattin* UḌĠVAL. zu UNĀDIS. 1,78. ĠATĪDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, Çl. 70.

पूतक्रतु (पूत + क्रतु) m. N. pr. eines Mannes (*eine klare Einsticht habend*) RV. 8,87,17. P. 4,1,36. Vop. 4,25. Bein. Indra's UḌĠVAL. zu UNĀDIS. 1,78. ĠATĪDH. im ÇKDr.

पूतगन्ध (पूत + गन्ध) m. eine best. Pflanze, = चर्वर RĀGĀN. im ÇKDr.

पूततृणा (पूत + तृणा) n. *weisses Kuça-Gras* RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. पुपयतृणा.

पूतदत्त (पूत + दत्त) 1) adj. *reinen Willen habend, rein gesinnt*: die Āditja und andere Götter RV. 1,2,7. 24,7. 3,1,3. 5,29,1. 6,31,9. 7,65,1. — 2) m. N. pr. eines Āngirasa, Liedverfassers von RV. 8,83.

पूतदत्तम् (पूत + दत्त) adj. dass.: die Āditja RV. 1,23,1. 5,66,4. 8,23,30. 23,1. 83,7. 10,92,4. AV. 5,22,1. 6,93,3.

पूतदु (पूत + दु) m. *Butea frondosa* (पलाश) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतधान्य (पूत + धान्य) n. *Sesam* RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतनस्य s. पूतिनस्य.

पूतना f. 1) N. einer Unholdin, die eine best. Kinderkrankheit veranlasst; in Vogelgestalt erschien sie Kṛṣṇa und säugte ihn, ward aber von ihm getötet; sie wird auch unter den Müttern in Skanda's Gefolge aufgeführt. H. 219. = रानसी TRIK. 3,3,247. दानवी und रागोद MRD. n. 93. = दुग्धदा वामुदेवस्य H. an. 3,393. — MBu. 2,1436. 3,14480. 5,4409. 9,2634. HARIV. 2360. 3290. 3423. fgg. 9088 (vgl. 8876. 8391, wo sie schlechtweg शकुनि oder शकुनी genannt wird). Suçh. 2,383,19. 389,7. 390,2. VARĪH. BRU. S. 52,83. VP. 306. 147, N. 2 (Tochter des Bali neben Çakuni!). BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 26, b, 33. Vop. 5,6. Kṛṣṇa fuhr die Beinamen: ०मूदन TRIK. 1,1,33. ०दूषण H. 221, Sch. पूतनारि ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. घन्ध०, अरि०, कट०, गन्ध०, शीत०. — 2) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (करीतकी) AK. 2,4,2,39. TRIK. H. an. MRD. eine Art *Valeriana* (गन्धमोसी) RĀGĀN. im ÇKDr. — 3) fehlerhafte, von COLBROOKE und LOIS. zu AK. 2,8,2,46 erwähnte Variante für पूतना.

पूतनिका f. = पूतना 1. Gtr. 8,8.

पूतफल (पूत + फल) m. *Brodfruchtbaum* (पनस) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतबन्धन (पूत + बन्ध) adj. f. ई *am Reinen hängend*: यत्रा मृतिर्विद्यते पूतबन्धनी RV. 5,44,9.

पूतबन्धु (पूत + बन्धु) adj. *von reiner Abkunft, von edler Race*: अश्या न या वाजिनी पूतबन्धू RV. 6,67,4.

पूतभूत (पूत + भूत) m. ein best. Soma-Gefäß, das den klaren Saft aufnimmt, VS. 18,21. TS. 3,2,2,2. AIT. BR. 7,32. ÇAT. BR. 4,3,5,9. 4,2,12. KĪTJ. ÇR. 9,7,4. 10,3,1,16.

पूतमति (पूत + मति) adj. *von reiner Denkart*, Belw. Çiva's Çiv.

पूतयत्रम् (von पूत + यत्र) adv. *zur Zeit, wann die Gerste gereinigt ist*, gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2,1,17. — Vgl. पूमानयवम्, लूनयवम्, लूपमानयवम्, मंहुतयवम्, संक्रियमाणयवम्.

पूतात्मन् (पूत + आत्मन्) adj. *dessen Person gereinigt ist, geläutert* Sūrajastava im ÇĀMBRA-P. ÇKDr. Davon nom. abstr. पूतात्मता HARIV. 9488.

1. पूति (von 1. पू) f. *Reinigung, Reinheit* ÇAT. BR. 1,1,2,1. 3,1,2,10. पृथैरानियस्येवं ब्रूषं पूतिमिवोन्नयम् *reinigend* MBu. 5,2776. — Vgl. पूति.

2. पूति (von पू) 1) adj. *faul, stinkend, putridus*; = दुर्गन्ध RĀGĀN. zu AK. पूतिं मेना कृणोत्वमूम् AV. 8,8,2. ÇAT. BR. 1,1,2,5. ते पूतयो वा-त्ति *stinken* 3,2,2,11. 6,6,2,24. 4,1,2,6. KĪTJ. 10,5. MBu. 12,3606. श्पुरासीनं संमिष्टेन पूतिर्न(?) च निरुगः 7,8639. पूति पर्युषितं (पूतिप० SCHLEGEL) च (भोजनम्) BHAG. 17,40. MĀRĪ. P. 32,26. पित Suçh. 1,78,14. ०पू 83,19. ०वल्व 103,14. 116,13. 191,14. घन 243,2. ०मांस 2,9,1. 60,8. 274,19. 369,14. VARĪH. BRU. S. 54,23. कर्मभूतिमौरभ्यातोद्याह्लादिभिः पृथक् । द्रव्यावयववैषम्याद्गन्ध एका विभज्यते || Buç. P. 3,26,45. पचति पूतिर्ददनः P. 8,1,69, VĀRT. 1. Sch. पूति nach einem verbum finitum als Ausdruck des Tadels: पचति पूति P. 8,1,69, Sch.; vgl. Siddh. K. zu diesem Sūtra. — 2) n. a) *Jauche, Eiter*: स पूतिना (so ist zu trennen) विप्रयता वेदनार्ता मरुमूनिः MBu. 9,2259. — b) *Zibeth* RĀGĀN. im ÇKDr. — c) *eine Art Gras* (रोहिष) RĀGĀN. im ÇKDr.; vgl. पूतिक, पूतीक. — 3) in पूतिविधि TBa. Comm. 181,18 so v. a. पूतिक 2.

पूतिक (von 2. पूति) 1) adj. = पूति *faul, stinkend*: आवहं श्वमत्रेति गन्धमात्राय पूतिकम् MBu. 4,173. परस्व एगशाने मृतकान्पूतिकान्तिस् कुत्सितान् 13,413. — 2) m. ein als Surrogat für die Soma-Pflanze dienendes Kraut (vgl. पूतीक) ĀÇV. ÇR. 6,8. MBu. 3,1408. Suçh. 1,33,8. 2,174,14. TBa. Comm. 181,12. 20. — पूतिकरु *Guilandina Bonduc* Ltn. AK. 2,4,2,28. — 3) f. पूतिका a) *eine best. Gemüsepflanze* (= उपोदिका, पोतिका, पोतकी) BHAR. zu AK. 2,4,5,23. ÇKDr. TITHT. im ÇKDr. — b) = मार्जारी *Zibethkatze* RĀGĀN. im ÇKDr. PAÑĀT. III,99, wo aber die Lesart falsch ist; vgl. zu Spr. 1808.

पूतिकरु (2. पू + क०) m. *Guilandina Bonduc* Ltn. 'ein Strauch' AK. 2,4,2,28.

पूतिकरु (2. पू + क०) m. dass. BHAR. zu AK. 2,4,2,28. ÇKDr. RATNAM. 156. Suçh. 1,223,1. 2,89,13.

पूतिकर्ण (2. पू + कर्ण) m. eine best. Ohrenkrankheit mit stinkendem Ausfluss Suçh. 2,361,3. ०कर्णका dass. 363,5. ०कर्णता f. dass. 1,260,14.

पूतिकामुत्र (पू + मुत्र) m. eine zweischalige Muschel ÇABDAR. im ÇKDr.

पूतिकाष्ठ (2. पू + काष्ठ) n. *Pinus Deodora* Roxb. (s. देवदारु) AK. 2,4,2,34. H. an. 4,69. MRD. lh. 20. *Pinus longifolia* AK. 2,4,2,40. H. an. MRD. In dieser Bed. auch ०क n. ÇABDAR. im ÇKDr.

पूतिकोट (2. पू + कोट) m. ein best. Insect Suçh. 2,66,16. 496,6.

पूतिकेशरतीर्थ (पू + ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha Çiva P. in Verz. d. Oxf. H. 66,b,1.

1. पूतिगन्ध (2. पू + गन्ध) m. *Faulgeruch, Gestank* TS. 2,2,2,4. M. 4,107. JĀGĀ. 1,150.

2. पूतिगन्ध (wie eben 1) adj. *stinkend* AK. 1,1,2,21, v. l. — 2) m. a) *Schwefel* RĀGĀN. im ÇKDr.; n. WILSON nach ders. Aut. — b) *Terminalia Catappa* (इजुदी) — 3) n. *Zinn* (रङ्ग) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिगन्धि (wie eben) adj. stinkend P. 5,4,135. Vop. 6,87. AK. 1,1,4, 21. MBh. 2,2138.

पूतिगन्धिक (wie eben) 1) adj. dass. H. 1391. — 2) f. *Serratula anthelminthica* Roxb. (वाकुची) RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिघास (2. पू० + घास) m. ein best. auf Bäumen lebendes Thier Suçr. 1,202,17.

पूतिहिला (2. पू० + तैल) f. *Cardiospermum Halicacabum* Lin. RATNAM. 22.

पूतिव (von 2. पूति) n. das Stinken Suçr. 1,279,5.

पूतिधान्य adj. vielleicht fehlerhaft für पूतंधान्य reines Korn enthaltend: धूरुण्यसि शाले बृहच्छन्दाः पूतिधान्या AV. 3,12,3.

पूतिनस्य (von 2. पू० + 1. नस्) n. eine best. Krankheit der Nase, welche von übelriechendem Athem begleitet ist, Suçr. 1,260,15. 2,369,3. 14. fälschlich पूतनस्य 370,20. पूतिनासागद m. dass. KĀURAPĀNIDATTA im ÇKDr. u. पूतिनस्य.

पूतिनासिक (2. पू० + नासिका) adj. eine stinkende Nase habend JĀGĀN. 3,211. — Vgl. पूतिनासिक्य.

पूतिपत्र (2. पू० + पत्र) m. eine Art Çjonāka RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिपुष्पिका (von 2. पू० + पुष्प) f. eine best. Citronenart mit übelriechender Blüte RATNAM. 67.

पूतिफल (2. पू० + फल) 1) adj. übelriechende Frucht habend. — 2) f. *Serratula anthelminthica* Roxb., 3 AK. 2,4,3,14. या RATNAM. im ÇKDr.

पूतिमयूरिका (2. पू० + म०) f. eine best. Pflanze, = अन्नगन्धा RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिमाय (2. पू० + माय) m. N. pr. eines Mannes Āçv. Çr. 12,12. PRAVARĪDUJ. in Verz. d. B. H. 36,3. gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. — Vgl. पूतिमाय, पूतिमाय्य.

पूतिमुक्त (2. पू० + मु०) f. Stuhlgang VĪTUP. 218. ०भयज 201.

पूतिमृत्तिका (2. पू० + मृत्तिका) m. N. einer Hölle (wo die Erde stinkt) M. 4,89. JĀGĀN. 3,222.

पूतिमेद (2. पू० + मेद) m. = अरिमेद *Vachellia farnesiana* W. u. A. RĀGĀN. im ÇKDr.

पूतिरञ्जु (2. पू० + र०) f. wohl eine best. Pflanze: पूतिरञ्जुरुपध्मानी पूति सेना कृणोत्वम् AV. 8,8,2.

पूतिवक्र (2. पू० + व०) adj. der aus dem Munde übel riecht JĀGĀN. 3,211. Davon nom. abstr. ०ता M. 11,50.

पूतिवात (2. पू० + वात) m. 1) Furz Bhāg. P. 5,5,30. — 2) *Aegle Marmelos* Corr. RATNAM. 6.

पूतिवृत्त (2. पू० + वृत्त) m. *Calosanthus indica* Bl. RATNAM. 4.

पूतिशारिजा f. *Zibethkatze* TRIK. 2,5,9. Zerlegt sich scheinbar in पूति - शारि - जा, was aber keinen rechten Sinn giebt.

पूतिमञ्जय (2. पू० + म०) m. pl. N. pr. eines Volkes VP. 193, N. 136 (पुती०, im Index aber richtig).

पूतीक (von 2. पूति) m. 1) ein als Surrogat für die Soma-Pflanze dienendes Kraut; öfters durch रोक्षि erklärt. Schol. zu KĪTJ. Çr. 1087, 5. fgg. dann durch *Gutlandina Bonduc* Lin. BHAR. zu AK. ÇKDr. पत्पूतीकैर्वा पर्णवृत्तैर्वातुध्यात् TS. 2,5,3,5. यदि सोमं न विन्देयुः पूतिका-नभिषुणुयुः KĪTJ. 34,3. ÇAT. Br. 14,1,2,12. PĀNĀV. Br. 8,4,1. ÇĀNĒH. Çr. 13,6,3. KĪTJ. Çr. 25,12,19. 26,1,2. 8. KAUC. 22. 25. Suçr. 1,32,16.

IV. Theil.

132,15. 138,5. 144,18. 2,14,12. 392,19. 456,8. दर्भपूतीकम् gaṇa गवा-श्चादि zu P. 2,4,11. — 2) m. *Zibethkatze* RĀGĀN. im ÇKDr. पूतिका f. dass. BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. पूतिक.

पूतीकरञ्ज m. = पूतिकरञ्ज ÇKDr. nach RATNAM., während unsere Hdschr. पूति० liest.

पूतुदारु m. so v. a. पूतु KAUC. 8. 58. AV. PARIC. in Ind. St. 5,404.

पूतुदु m. so v. a. पूतुदारु d. i. खदिर oder देवदारु; parox. AV. 8,2,28. proparox. TS. 6,2,8,4. n. die Frucht ebend. 6. — Vgl. पूतुद्रव.

पूतिकारी (पू० + कारी) f. 1) Bein. der Sarasvati (die Pustende) — 2) N. der Stadt der Schlangen ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

पूतिपण्ड (2. पूति + षण्ड) m. 1) ein best. fliegendes stinkendes Insect H. an. 3,183. MRD d. 32. HĀR. 232. पुलाका इव धान्येषु पूतिपाश इव पति-तु । तदिधास्ते मनुष्येषु येषां धर्मो न कारणम् || MBh. 12,12144; vgl. zu Spr. 1808. — 2) Moschusthier H. an. MRD. HĀR.

पूत्रिम (von 1. पू) adj. geläutert, rein: क्षिराण्यं वर्चस्तडे पूत्रिमिव AV. 6,124,3.

पूथिका f. eine best. Gemüsepflanze Suçr. 1,219,19. 2,438,9.

पून s. u. 1. पू.

पूनि f. nom. act. von 1. पू P. 8,2,44. VĀRTI. 1. Sch. — Vgl. पूति.

पूय m. Kuchen AK. 2,9,18. H. 398. HALĀJ. 2,164. MBh. 7,2309. 13. 3260. पिष्टमय 5499. 14,1890. 18,267 (neben अयूप). R. GORR. 1,54,3. Suçr. 1,234,12. VANĪH. BH. S. 42 (13), 38. 96,11. RĀGĀ-TAR. 4,231. MĪRK. P. 13,24. — Vgl. अयूप (auch RĀGĀ-TAR. 6,11, wo मत्स्यायूप० zu lesen ist).

पूयला f. eine Art Kuchen H. 399, v. l. für पूयली.

पूयलिका f. desgl. HALĀJ. 2,164.

पूयली f. desgl. H. 399.

पूयशाला (पूय + शा०) f. Bäckereiwerkstatt M. 9,264, wo aber auch अयूप० angenommen werden kann.

पूयलिक m. Kuchen Suçr. 2,511,14. पूयलिका f. 183,7.

पूयली f. eine Art Kuchen TRIK. 2,9,14.

पूयाष्टका (पूय + ष०) f. der achte Tag des abnehmenden Mondes nach der Āgrahājanī ÇKDr.

पूयिका f. eine Art Kuchen H. 398.

पूयैय und पूय्य adj. von पूय gaṇa अयूपादि zu P. 5,1,4.

पूय्, पूयति (पूयते DHĀTUP. 14,13) faul werden, stinken: यत्पूयति तत्प्रवा-ते विपक्षति TS. 6,4,3,2. 5,3,2,1. ÇAT. Br. 4,1,2,13. 7,3,2,45. 9,5,2,14. 14,8,22,1. Āçv. Çr. 3,4.

— या stinkend werden ÇAT. Br. 4,1,2,6. घनपूयित nicht von Fäulniss angesteckt 1,1,2,5.

पूय (von पूय्) m. (Suçr. 2,80,12. ÇAT. Br. 3,1,2,10) und n. AK. 3,6,2,35, v. l. stinkender —, fauliger Ausfluss, Jauche, Eiter H. 624. ÇABDĀK. im ÇKDr. घृतेन मनुष्यास्त्रायसे पूयेन सर्पान्यज्ञेन देवान् Āçv. GĀR. 2,1. पूयशीणितम् M. 3,180 (vgl. MBh. 13,4282). 4,220. 5,123. 12,72. MBh. 3,13408. 14221. 10,783. HANIV. 11336. Suçr. 1,15,8. 62,5. 70,9. 118,13. अन्नः पूय (अण) 2,7,1. 306,19. 369,19. Spr. 729. तोयदाः पूयवर्षिणः BRIS. P. 3,17,13. 19,19. 7,12,35. — Vgl. क०, कु०.

पूयन (wie eben) n. dass. ÇABDĀK. im ÇKDr.

पूयमानयवम् (von पू°, partic. praes. pass. von 1. पू. + यव) adv. zur Zeit, da die Gerste gereinigt wird, गा० तिष्ठद्वादि zu 2, 1, 17. — Vgl. पूतयवम्.

पूयर्क्त (पूय + रक्त) m. (sc. रोग) eine best. Krankheit der Nase mit Ausfluss blutigen Eiters सु० 2, 369, 19.

पूयवाह (पूय + वाह) m. N. einer Hölle, in der Jauche fließt, VP. 207. fg. — Vgl. पूयोदक.

पूयारि (पूय + घरि Feind) m. Azadirachta indica Juss. (निम्ब) RĀG. im CKDr.

पूयानस (पूय + घनस) m. eine best. Krankheit der sog. Verbindungsstellen (संधि) im Auge सु० 2, 306, 4. 17. 13.

पूयोद (पूय + उद) m. N. einer Hölle, in der Jauche die Stelle des Wassers vertritt, Buḡ. P. 5, 26, 7. — Vgl. पूयवाह.

पूर, पूरयति s. das 2te caus. von 1. पूर.

पूर (von 1. पूर simpl. und caus.) 1) adj. füllend, erfüllend: पाणिपूरान्न Speise, die die Hand füllt, so v. a. eine Handvoll Speise JĀG. 3, 320. Vgl. काम°. — 2) m. AK. 3, 6, 20. गा० मध्यादि zu P. 4, 2, 80. a) das Füllen, Vollmachen; Befriedigen, Zufriedenstellen: खात° Buḡ. P. 6, 9, 7. अतिल-पूरा: मुरनप्रदीपा: die man nicht mit Oel zu füllen braucht Kumāras. 1, 10. तृप्तया भववाहिन्या योगैः कामैरपूरया nicht zu füllen, nicht zu befriedigen Buḡ. P. 7, 13, 23. नटे तदा गतं विद्धि पूरे (wohl पूरं zu lesen) तव HARIV. 8039. Vgl. उपपूर, सुपूर. — b) Anschwellung eines Flusses, — des Meeres, Fluth, Wassermenge Trik. 3, 3, 360. H. 1087. an. 2, 440. MED. r. 61. HALA. 3, 46. अग्रे तु प्रयास्यन्ति पूरेण पयसा पतिम् CAT. 14, 300. मरुदधेः पूरः RAG. 3, 17. पूरम् — वर्धयितुं पयोधेः Spr. 1813. अरविन्दमपि च सुन्दरि निलीयते पायसा पूरे so v. a. im Teich, im See 2710. Häufig in comp. mit einem Worte, das Wasser bedeutet. Wasserfluth, Wasserstrom, Wassermasse: सन्तिल° PAKĀT. II, 42. वारिपूरैर्गम्भीरैः HARIV. 11739. नयम्भःपुरोद्गमनतद्गुणैः सु० 1, 22, 20. सरिदारिपूर PRAB. 5, 8. घन्वु° (am Ende eines adj. comp. f. घा) RĀG. - Tar. 2, 166. स्वेदा-घ्नु° Glr. 1, 25. वाय्वाघ्नुपूरैः so v. a. Thränenstrom KATH. 23, 258. र-क्ताघ्नु° so v. a. Blutstrom KATH. 47, 91. वाय्वा° Thränenstrom Spr. 2606. MĀLAT. 21, 6. गोकुलपयःपूरैः Milchströme RĀG. - Tar. 4, 198. सुधा-पूरालावितमिवात्मानं मन्यमानः PAKĀT. 46, 16. त्रयमाधुर्य° RĀG. - Tar. 3, 418. Vgl. जल°, नदी°, पयः°. — c) Kuchen, Gebäck Trik. H. an. MED. फलनिर्गुहमसिद्धैः पूरेरपि रसान्वितैः R. GORR. 2, 100, 64. st. dessen सूयै-गन्धरसान्वितैः R. SCHL. 2, 91, 66. Vgl. घृत° (auch PAKĀT. 199, 21). पि-ष्ट°. — d) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Uebung): पूरकुम्भकरेचकैः Buḡ. P. 3, 28, 9. 4, 24, 50. 7, 13, 32. Vgl. पूरक 2, c. — e) Reinigung einer Wunde H. an. MED. — f) = वीनपूर Citronenbaum RATNAM. 66. — 3) n. eine Art Räucherwerk (दाकगुरु) RĀG. im CKDr. — Vgl. घ्नम्°, कर्पा° (auch Buḡ. P. 4, 22, 25. कर्पापूरीकृत PRAB. 2, 6), धरणी°, पेरिय.

पूरक (vom caus. von 1. पूर) 1) adj. vollmachend, füllend, ansfüllend; erfüllend, befriedigend H. an. 3, 217. MED. n. 64. ÇANDAR. im CKDr. प-रिखाणाम् M. 9, 289. स्वेदर° AK. 3, 1, 21. H. 427. भक्तचित्तित° MBu. 1, 75. — 2) m. a) Multiplicator LILV. im CKDr. — b) die zur Vollen- dung eines Manenopfers darzureichenden Mehklüsse WILS. Bei KULL.

zu M. 3, 88 heissen dieselben पूरकपिण्ड. — c) langsames Einziehen des Athems durch die Nase (eine religiöse Uebung) Dujānavindūp. in Ind. St. 2, 3, 7. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. KULL. zu M. 6, 70. VP. 633. Verz. d. B. H. No. 643. Vgl. पूर. — d) = वीनपूर, वीनपूरक Citronenbaum RAT- NAM. 66. RĀG. im CKDr. BRAHMA-P. 32, 13. — Vgl. कर्पा°.

पूरा (wie eben) 1) adj. f. ई voll machend, füllend, = पूरक H. an. 3, 216. fg. MED. n. 64. अयामानुपयतौ ज्योतिष्ठामः पूराः (Schol.: दशरात्र-स्यावशिष्टानामङ्गा पूरा भवति) KĀTJ. ÇR. 24, 7, 19. पाद इयादिपूराः (Schol.: इयादिः पूराया यस्य स इयादिपूराः) PĪṆGALA bei MÜLLER, SL. 149. मध्या° ÇAMK. zu BRU. ĀR. UP. S. 247. voll machend (nämlich eine Zahl) so v. a. eine Ordnungszahl (von द्वितीय an) P. 2, 2, 11. 5, 2, 30. 48, 3, 48. 6, 2, 162. 3, 6. VOP. 7, 36. पूराणी etne Ordnungszahl fem. gen. P. 5, 4, 116. 6, 3, 34. 38. VOP. 6, 12. पूराप्रत्यय ein Suffix, das Ordinalia bildet, P. 1, 1, 23. VĀRTT. 3. Schol. zu P. 5, 2, 77. पूराप्रत्ययात्तेन शब्देन Schol. zu KĀTJ. ÇR. 2, 8, 18. — पायान्मेजः पूराः पट्टणानाम् HARIV. 7441. पूराणी die Erfüllerin als Beiw. der Durgā 10238. — 2) m. a) Damm HAR. 129. — b) das Meer UNĀDIR. im SĀKSHIPTAS. CKDr. — c) eine Art Oel (विजुतेल) DHAR. im CKDr. — d) N. pr. eines Mannes ĀCV. ÇR. 12, 14. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 39, 28. 61, 5 (pl.). MBu. 12, 1599. SCHIEFNER, Lebensb. 233 (24). BURN. Intr. 163; vgl. पूराकाश्यप. Pū- raṇa Vaiçvāmītra ist Liedverfasser von RV. 10, 160. — 3) f. ई a) Bombox heptaphyllum AK. 2, 4, 2, 27. MED. — b) Zettel, Aufzug eines Gewebes; = परारम्भसूत्राणि MED. Nach H. an. ist पूरा n. = यान- तत्त्वः. — 4) n. a) proparox. das Vollmachen, Ausfüllen, Anfüllen, Aufblähen: समुद्रस्य MBu. 3, 8824. R. 1, 43, 2 (46, 2 GORR.). कुम्भ° RAG. 9, 73. गर्ता° (unter आयूरा ist diese Stelle zu streichen) PAKĀT. 96, 20. उपपूरैर्दर° Spr. 794. 1783. 2410. PAKĀT. 123, 11. — ÇAT. BR. 11, 2, 2, 2. AV. PRIT. 4, 38. सु० 1, 23, 15. 48, 4. 83, 10. सिरा° 231, 16. धातूनाम् 353, 13. medic. das Ausfüllen, z. B. des Ohres, d. b. das Ein- bringen von Flüssigkeiten oder anderen Stoffen: सरमादिर्हितस्तत्र धा- वने पूराये तथा 2, 13, 6. कर्पा° (s. auch u. d. W.) 366, 1. 10. 14. 16. 20. 367, 4. 7. 9. अन्ति° 1, 181, 13. धनुषः das Vollmachen des Bogens so v. a. das Spannen desselben MBu. 16, 271. R. 1, 67, 14. 73, 1. स्तोम° LĀTJ. 6, 6, 12. KĀTJ. ÇR. 14, 2, 32. 24, 3, 28. 6, 16, 17. मध्या° ĀCV. ÇR. 10, 1. काल° 12, 3. ÇAMK. zu BRU. ĀR. UP. S. 307. भानोर्भगणपूराणात् so v. a. das Durch- laufen SŪRJAS. 12, 4. 50. 14, 20. das Versetzen, Ausschmücken mit VARĀH. BRU. S. 42 (43), 51. अभिलाप° das Erfüllen, Befriedigen MĀLAT. 73. — b) das Multipliciren ÇUBHAKARA im CKDr. — c) Regen ÇANDAM. im CKDr. — d) eine Art Gebäck H. an. MED. — e) Cyperus rotundus (कु- टन्तम्) ÇANDAM. im CKDr. — f) Zettel, Aufzug eines Gewebes; s. u. 3, b. — Vgl. धूपपूरा, कर्पापूरा, निर्वाण°, पद°, पाद° (n. auch P. 6, 1, 134).

पूराकाश्यप (पू + का°) m. N. pr. eines Mannes VJUTP. 91. BURN. Intr. 162. SCHIEFNER, Lebensb. 257 (27). 294 (64). 303 (73).

पूराणीय (vom caus. von 1. पूर) adj. anszufüllen, zu ergänzen: देशा- त्तर इत्यपि पूराणीयम् Schol. zu ÇAIM. 1, 9. 13.

पूरयितर (wie eben) nom. sg. der da füllt, ansfüllt: परिखाणाम् KULL. zu M. 9, 289. der Erfüller, Befriediger, Beiw. Vishnu's MBu. 13, 7022. Çiva's Çiv.

पूरयितव्य (wie eben) adj. zu *füllen, voll zu machen* P. 6, 3, 59. MÜLLER, SL. 149. संख्या KULL. zu M. 5, 136. zu *befriedigen* Nir. 7, 28.

पूराम् n. = **धूम्रपूर** = **वृक्षाम्** RĪGÁN. im ÇKDr.

पूरिक m. ein best. Gebäck (vgl. पूर) MBu. 7, 2309. पूरिकापूपान् *ungesäuerte Kuchen* (nach STENZLER) JĀGŪ. 1, 287. पूरिका f. desgl. BuĀVAP. im ÇKDr.

पूरिन् (von पूर) adj. *füllend, erfüllend* am Ende eines comp. MBu. 8, 4669.

पूरु (verwandt mit पुरुष, पूरुष) m. 1) eine der Bez. für *Mensch, Leute* NAIGH. 2, 3. Nir. 7, 23. पं पूरुषा वृत्रहणं सचंते RV. 4, 59, 6. विदुष्टे अस्य वीर्यस्य पूरवः 131, 4. 4, 38, 1. 3. 5, 17, 1. अयं ते मानुषे वने सेर्गः पूरुषु मृपते 8, 53, 10. न मे पूरवः सख्ये रिपाथन 10, 48, 5. 1, 63, 7. 4, 24, 10. 6, 20, 10. 7, 5, 3. 8, 4. 18, 13. 19, 3. 96, 2. 10, 4, 1. — 2) als Bez. eines *Volksstammes* mit Sicherheit nur in denjenigen Stellen zu erkennen, welche eine Zusammenstellung mit andern Stammnamen enthalten: पद्वः, तुर्वशाः, दुह्यवः, पूरवः RV. 4, 108, 8. 6. 46, 8. Diese Auffassung ist jedoch auch in mehreren unter 1. aufgeführten Stellen zulässig. — 3) als Bez. *dämonischer Wesen* aufgefasst Çat. Br. 6, 8, 4, 4 (aus RV. 7, 8, 4). — 4) N. pr. eines alten Fürsten, eines Sohnes des Jajāti von der Çarmishthā, P. 4, 1, 168, Vārtt. 2 (wo so zu lesen ist mit der Calc. Ausg.). MBu. 1, 3160. fgg. 3433. 2, 319. 3, 5044. 7, 2301. Hariv. 1604. 1619. Çik. 82 (das Versmaass erfordert eine Länge). BuĀg. P. 9, 18, 33. LIA. 1, 726. fgg. Anh. xviii. fg. N. pr. eines Sohnes des Manu von der Naqvalā Hariv. 71. des Ġahnu BuĀg. P. 0, 13, 3. Pūru mit dem patron. Ātreja ist Liedverfasser von RV. 5, 16. 17. — Vgl. पुरु, पौरव.

पूरुष s. पूरुष.

पूर्ण (partic. von पूर) 1) adj. s. u. 1. पूर. Nachzutragen wäre hier *voll, vollständig* (im Gegens. zu दीप्त, प्रदीप्त) vom Geschrei der Vögel und Thiere: वञ्चनकरुतं तितिरिति दीप्तमथ किलिकिलीति तत्पूर्णम् VARĀH. BRH. S. 87, 11 auch vom Thiere gesagt, wenn es den vollen, natürlichen Laut von sich giebt: कुक्कुदरी चिञ्चिडिति प्रदीप्ता पूर्णा तु सा तितिति स्वनेन 47. — 2) m. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2146. eines Devagandharva 2554. eines buddh. Religiösen (BURNOUR nimmt zwei Personen dieses Namens an) BURN. Intr. 132. 196. fg. 235. fgg. 260. 448. 478. LALIT. ed. Calc. 1, 10. Lot. de la b. l. 121. 123. SCHIEFNER, Lebensb. 248 (18). 283 (33). 294 (64). पूर्णावदान BURN. Intr. 39. Pūrṇa wird häufig Sohn der Maitrājanī genannt, aber in Lot. de la b. l. so wie bei HIOUBEN-THSANG I, 208 wird ein पूर्णमेत्रायणीपुत्र genannt, was unmöglich Pūrṇa, Sohn der Maitr., bedeuten kann, aber auf der anderen Seite wohl auch keine neue Persönlichkeit bezeichnen wird. Es wird also wohl auch hier पूर्णो मे^० zu lesen sein. — 3) f. श्री a) Bez. der 15ten Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26. — b) Bez. der 5ten, 10ten und 15ten Titli VARĀH. BRH. S. 98, 2. BHATTOTPA. zu 93, 11. — c) N. pr. eines Frauenzimmers ÇUK. in LA. 44, 3. — d) N. pr. eines Flusses LIA. 1, 88.

पूर्णक 1) adj. = पूर्ण *gefüllt, voll*: नरनर्तनगन्धर्वः पूर्णकैर्धर्मानकैः। नित्ययोगेश्च क्रीडतिस्तत्र स्म परिकृषिताः ॥ MBu. 7, 2199. — 2) proparox. m. संज्ञायाम् P. 5, 3, 75, Sch. a) ein best. Baum R. 3, 79, 38. — b)

der blaue Holzhäher (स्वर्णचूड, °चूडक) H. an. 3, 71. MRD. k. 124. — 3)

f. पूर्णिका ein best. Vogel, = नासाकिनी TRIK. 2, 5, 27. H. an. MRD.

पूर्णकस (पूर् + कम्) m. eine volle Schale Ind. St. 5, 392.

पूर्णकुद (पूर्ण + कृ) adj. einen vollen, ausgewachsenen Höcker habend P. 5, 4, 146, Sch.

पूर्णकाकुद und **पूर्णकाकुद** adj. P. 5, 4, 149.

पूर्णकाम (पूर्ण + काम) adj. dessen Wünsche erfüllt sind; davon nom. abstr. °ता f. MĀRK. P. 33, 3.

पूर्णकारण (पूर्ण + 1. का) adj. vollmachend, erfüllend, befriedigend: सर्वशाः BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 21, a, 25.

पूर्णकृट (पूर्ण + कृट्) m. Bez. einer best. Klasse von Vögeln VARĀH. BRH. S. 87, 25. पूर्णकृट् 1. 4. BHATTOTPA. zu 94, 1 erklärt करायिका durch कृट्पूरी.

पूर्णकुम्भा (पूर्ण + कुम्भ) m. 1) ein Krug mit heiligem Wasser, = भद्रकुम्भ AK. 2, 8, 4, 32. H. 718. RAGH. 3, 63. अयाम् M. 11, 186. — 2) adj. einen vollen Krug habend: पूर्णकुम्भा अथो विधत्तः ÇĀṆKH. ÇR. 17, 14, 13. 17, 8. — 3) eine best. Kampfsart: पूर्णकुम्भौ प्रयुज्य MBu. 2, 903. पूर्णकुम्भं प्रचक्रतः 908. — 4) N. pr. eines Dānava HARIV. 12932.

पूर्णकृट् s. n. पूर्णकृट्.

पूर्णकोशा (पूर् + कोश) f. eine best. Pflanze VARĀH. BRH. S. 47, 40. 97. 15. BHATTOTPA. zu 59, 8.

पूर्णकोष्ठा (पूर् + कोष्ठ) f. eine Cyperus-Art (नागरमुस्ता) RĪGÁN. im ÇKDr.

पूर्णगोस्ति (पूर् + ग) adj. der die Arme voll hat: Savitar RV. 7, 43, 4; vgl. उभा ते पूर्णा वसुना गभस्ती 57, 3.

पूर्णचन्द्र (पूर् + चन्द्र) m. 1) Vollmond N. 11, 30. 16, 10. 22. R. 3, 52, 16. 53, 44. Spr. 990. KATHĀS. 4, 6. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. eines Autors COLEBR. Misc. Ess. II, 49. West. Rad. III.

पूर्णता (von पूर्ण) f. das Vollsein, Fülle HARIV. 3860. KATHĀS. 40, 44. रिक्तः सर्वो भवति हि लघुः पूर्णता गौरवाय MEGH. 20.

पूर्णव (wie eben) n. dass. VJUTP. 172. दिशो यद्रक्तपूर्णवम् das Vollsein von Blut KATHĀS. 46, 146.

पूर्णदर्व (पूर् + दर्व = दर्वि) n. die Cerimonie mit dem vollen Löffel (vgl. VS. 3, 43) ÇAT. Br. 2, 5, 3, 16. ÇĀṆKH. ÇR. 3, 13, 15 (°दर्व्यम् und °दर्विम् v. l.). — Vgl. पौर्णदर्व.

पूर्णदेव (पूर् + देव) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 101, a, 32.

पूर्णपात्र (पूर् + पात्र) m. n. ein volles Gefäß; ein Geschirr voll, quantum vas capit; bezeichnet zugleich ein bestimmtes Maass (von Reis oder andern Körnerfrüchten); = त्रिलादिपूर्णा भाजनम् H. an. 4, 274. = वस्तुपूर्णपात्र MRD. r. 285. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 6, 10, 37. अष्टमुष्टिर्वैत्कुञ्जिः कुञ्जयो ऽष्टौ च पुष्कलम्। पुष्कलानि च चत्वारि पूर्णपात्रो विधायते ॥ GRHJASĀNGR. im ÇKDr. (die Lesart unserer Hdschr. s. u. पुष्कलः; KULL. zu M. 7, 126 liest अष्टकः परिकीर्तितः st. पूर्णपात्रो वि^०). अञ्जनौ पूर्णपात्रमानयति TBr. 3, 3, 40, 4. ÇAT. Br. 4, 5, 2, 7. यथा पूर्णपात्रं परासिञ्चेत् 15, 9, 3, 4. 4. 11, 7, 2, 1. पूर्णपात्रं स्थालीपाकस्य दत्तिष्वा LĀTJ. 4, 9, 6. 12, 11. KAUF. 6. ĀÇV. GRHJ. 1, 10. KĀTJ. ÇR. 3, 8, 8. masc. ÇAT. Br. 4, 4, 2, 13. KĀTJ. ÇR. 6, 10, 37. 10, 8, 7. GOBH. 4, 9, 4. कंसं वा चमसं वाप्तस्य पूरयित्वा कृतस्य वाकृतस्य वापि वा फलानामिवैतं पूर्णपात्रमित्याचक्षते 6. °पात्री f. ÇĀṆKH. GRHJ. 1, 6. Nach H. an. und MRD. ist पूर्णपात्र n. = वर्द्धापक (?), nach TRIK. 3, 2, 7 = वर्द्धायनाप्त; nach H. 677. HĀ. 19 und ĠATĀDB. im

ÇKDā. bezeichnet das Wort *Kleider, Kränze u. s. w., die Freunde an Festen erben und nach Hause tragen.*

पूर्णपात्रमय (vom vorherg.) adj. f. ३ in einem Pūrṇapātra bestehend: ०मयीमाहुः पाकयज्ञस्य दक्षिणाम् MBh. 12, 2306. वचः (अभूत्पुरि) so v. a. alles Reden drehte sich nur um volle Gefässe, man sprach nur von vollen Taschen KATHās. 23, 84. jede Rede ein Gedicht BROCKHAUS.

पूर्णबीज m. = बीजपूर Citrone (voller Kerne) RĪGān. im ÇKDā.

पूर्णभद्र (पूर् + भद्र) m. N. pr. eines Schlangendāmons MBh. 1, 1557. eines Mannes HARIV. 1700. DAÇAK. 115, 1. des Vaters des Jaksha Harikeça SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 70, a, 1.

पूर्णमा f. = पूर्णिमा BHAR. zu AK. 1, 1, 3, 7. ÇKDā.

पूर्णमानस (पूर् + मा) adj. dessen Herz befriedigt ist R. 3, 75, 25.

पूर्णमास (पूर् + मास) m. Vollmond ÇAT. Ba. 11, 2, 2, 1. fg.

पूर्णमास (पूर् + मा) m. Vollmond und die Feier am Tage des Vollmondes TS. 1, 6, 3, 2. 2, 2, 10, 2. 5, 4, 1. 3, 4, 4, 1. दर्शमहर्षे पूर्णमासं पृश्नं यथा पृश्ने TBa. 1, 2, 1. 14. 3, 7, 5, 13. ÇAT. Ba. 11, 2, 4, 8. चित्रापूर्णमार्गं, फल्गुनी TS. 7, 4, 8, 1. — MBh. 12, 1007. personif. ein Sohn Dhātār's von der Anumati Būlg. P. 6, 18, 3. पूर्णमामी f. = पूर्णिमा HALĀ. 1, 112. ÇABDAM. im ÇKDā. पूर्व WRBBER, GJOT. 78; vgl. पूर्णमामो. — Vgl. पूर्णमास.

पूर्णमुख (पूर् + मुख) m. Vollgesticht, N. pr. eines Schlangendāmons MBh. 1, 2157.

पूर्णमित्रायणीपुत्र s. u. पूर्ण 2. am Ende.

पूर्णयोग (पूर् + योग) m. eine best. Kampfsart MBh. 2, 910.

पूर्णवन्धुर (पूर् + व) adj. dessen Wagenkasten gefüllt ist: प्र नूनं पूर्णवन्धुरस्तुतो गच्छि वशां धनुः RV. 1, 82, 3.

पूर्णवपुस् (पूर् + व) adj. vollleibig: निशाकर der Vollmond MBh. 12, 5674.

पूर्णवर्मन् (पूर् + व) m. N. pr. eines Mannes HIGURN-THANG I, 463 (०वर्म St. JULIEN).

पूर्णावैनाशिक m. = सर्ववैनाशिक Bez. der Buddhisten, weil sie eine vollständige (पूर्णा) Vernichtung (विनाश) annehmen, COLEBR. Misc. Ess. I, 393.

पूर्णसौगन्ध (पूर्णा + सौ) m. N. pr. eines Mannes; s. पूर्णासौगन्धि.

पूर्णकाम (पूर् + काम) m. = पूर्णाकृति GORR. 4, 8, 16. KAUC. 67, 72. 73. 138. 140.

पूर्णाङ्गद (पूर् + अङ्गद) m. N. pr. eines Schlangendāmons MBh. 1, 2157.

पूर्णाञ्जलि (पूर् + अञ्जलि) m. zwei Handvoll KAUC. 78. 133.

पूर्णानक n. 1) = आनक Trommel H. an. 4, 22. पूर्णालक MRD. k. 200. पूर्णानक der Laut einer Trommel ÇABDĀTHAK. bei WILS. — 2) = पूर्णपात्र Kleider und Kränze, die gute Freunde an Festen erobern, H. 677. H. an. HĀn. 19 (पूर्णालक der Text, पूर्णानक die Corrigg.). पूर्णालक TRIK. 3, 2, 7. MRD. — 3) = पात्र Gefäß H. an. — 4) Mondstrahl ÇABDĀTHAK. bei WILS.

पूर्णामृता (पूर्णा + अमृता) f. Bez. der 16ten Kalā des Mondes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26.

पूर्णायत (पूर्णा + आयत) adj. vollkommen gespannt; subst. ein vollkommen gespannter Bogen: पूर्णायतोत्सृष्टः शरैः HARIV. 13413.

पूर्णायुस् (पूर्णा + आयुस्) m. N. pr. eines Gandharva MBh. 1, 2554.

HARIV. LANGL. II, 481 (die Calc. Ausg. 14156 liest ऊर्णायु). — Vgl. ऊर्णायु.

पूर्णार्थ (पूर्णा + अर्थ) adj. der sein Ziel erreicht hat, dessen Wunsch erfüllt worden ist Būlg. P. 3, 2, 5.

पूर्णालक s. u. पूर्णानक.

पूर्णशा (पूर्णा + आशा) f. N. pr. eines Flusses MBh. 6, 339 (VP. 184). — Vgl. पूर्णाशा.

पूर्णाकृति (पूर्णा + आ) f. Vollopfers d. h. Darbringung eines vollen Löffels TBa. 3, 8, 40. 5. उद्धृत्याकृत्नीयं पूर्णाकृतिं कुहेति ÇAT. Ba. 2, 2, 1, 13, 1, 3. 4. 4, 4, 10. KĀTJ. Ça. 4, 7, 14. 15, 1, 7. 20, 1, 20. इति पूर्णाकृत्यत्तममयाधेयम् ĀÇV. Ça. 2, 1, 3, 13. GĀHJASĀNGR. 1, 9, 26. MBh. 4, 930 (पूर्णाकृत्यः nom. pl.). 14, 627 (पूर्णा^० gedr.). RĪGĀ-TAR. 6, 143. पूर्णाकृतिक adj. darauf bezüglich Schol. zu KĀTJ. Ça. 26, 2, 19.

पूर्ण f. nom. act. von 1. पूर VOP. 26, 184.

पूर्णका s. u. पूर्णक.

पूर्णमन् (von पूर्णा) m. N. pr. eines Bruders des Kaçjapa und Sohnes des Mariki von der Kalā Būlg. P. 4, 1, 13. fg.

पूर्णमा (wie eben) f. Vollmondsnacht, Vollmondstag AK. 1, 1, 3, 7. H. 119. RĪGĀ-TAR. 5, 136. Schol. zu SŪRJAS. 4, 7. ०रात्रि H. 143. शर्वरी^० Spr. 2964. ०दिन PAÑKAT. 74, 22. ०व्रत BHAVISUJOTT. P. in Verz. d. B. H. 133, b, 8 v. u. — Vgl. चलत्^०, गूत^०.

पूर्णमासी f. nach LOIS. zu AK. 1, 1, 3, 7 angeblich = पूर्णमासी.

पूर्णकिर (पूर्णा + 1. किर) vervollständigen KATHās. 4, 88.

पूर्णन्दु (पूर्णा + इन्दु) m. Vollmond TRIK. 3, 3, 39. KATHās. 45, 334. Spr. 1816. KAURAP. 7.

पूर्णोत्तर (पूर्णा + उत्तर) m. N. pr. eines Berges MĀK. P. 58, 13.

पूर्णोत्तम (पूर्णा + उत्तर) m. N. pr. eines Fürsten VP. 472.

पूर्णोदरा (पूर्णा + उदर) f. N. pr. einer Gottheit Verz. d. Oxf. H. 97, a, 35.

पूर्णोपमा (पूर्णा + उप) f. ein vollständiges Gleichnis (welches die vier Erfordernisse उपमान, उपमेय, साधारणधर्म, उपमावाचक oder सादृश्यप्रतिपादक sämtlich enthält), Gegens. लुप्तोपमा. KUALAJ. 4, b (5, b). PRA-TĀPAR. 74, b. 75, a.

पूर्त (partic. praet. pass. von 1. पूर) P. 8, 2, 57. 7, 1, 102. Sch. 1) gefüllt, voll von TRIK. 3, 3, 169. H. an. 2, 180. MRD. t. 36. ऐश्वर्यवैराग्यपञ्चाङ्गवैवाधवीर्यश्रिया (त्वा) पूर्वमहं प्रपद्ये Būlg. P. 3, 24, 32. verdeckt, verhüllt VĪÇVA bei WILS. — 2) n. Gewährung; Lohn, Belohnung; Lohn, auf welchen man Anspruch hat, Verdienst; später ein verdienstliches Werk, wie Speisung von Brahmanen, Brunnengruben u. s. w. AK. 2, 7, 27. TRIK. H. 834. H. an. MRD. आ स एतु य इवदां अदेवः पूर्वमाददे RV. 8, 46, 21. नहि ते पूर्वमन्त्रिपदुर्वमेमानो वसो 6, 16, 18. यद्वत् यत्परादानं यत्पूर्तं याञ्च दक्षिणाः VS. 18, 64. विद्धि पूर्वस्य नो राजन् AV. 6, 123, 5. स्वं मे इष्टं स्वं दत्तं स्वं पूर्वस्व आतम् TBa. 3, 7, 5, 1. इष्टं पूर्वम् AV. 9, 5, 18. 6, 31. AIT. Ba. 7, 21. 24 KAUC. 3. पितृव्यगुहैर्दक्षिणान्तुः स्वस्तीयमातुलान् । पूजयेत्कव्यपूर्तभ्याम् BRHASPATI bei KULL. zu M. 9, 187 und DĪ-JAÑH. 269, 3. अह्वयेष्टे च पूर्वं च नित्यं कुर्यादतन्द्रितः M. 4, 226. न पूर्वानि प्रदास्यति तुल्यत्वममोर्गताः HARIV. 7273. पूर्वमिष्टम् Būlg. P. 7, 15, 29. पूर्वं मुराल्यारामकृपाञ्जीव्यादिलक्षणम् 49. दीर्घिकारामकासारप्रमुखैरिदन्तिणैः । पूर्वैरनर्त्तयै धर्मं निरसरमपालयत् ॥ Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Cl. 45. MĀK. P. 40, 4. adj. in Verbindung mit धर्म so v. a.

पूर्त n.: तस्मादिष्टश्च पूर्वश्च धर्मो दावपि नश्यतः 13, 15. पूर्व heisst eine von Kamalākara verfasste Schrift über Brunnengraben u. s. w. Verz. d. B. H. No. 1223. Nach ČANDAR. im ČKD. ist पूर्व auch = पालन das Hüten, Bewachen. — Vgl. इष्टापूर्त Streben und Lohn; in der späteren Literatur aber Opfer und andere verdienstliche Werke (इष्टापूर्तसंपूर्त Naisb. 17, 160). Vgl. पौर्त, पौर्तिक.

पूर्ति (wie eben) f. 1) Füllung, Vollmachung MB. I. 33. Vop. 9, 53. 10, 9, v. l. 11, 7. पाद° P. 6, 1, 134, Sch. H. an. 7, 9. — 2) Gewährung; Lohn, Belohnung: विद्याभिर्गीर्भिर्भूति पूर्वमेष्ट्याम् RV. 6, 13, 6. देवीं पूर्व-
तिर्दक्षिणा देवयज्ञा 10, 107, 3. मा पूणन्पूर्त्या विराधि TS. 1, 2, 3, 2, 4, 3, 1. पूर्विकाम (पूर् + काम) adj. Gewährung —, Lohn wünschend AV. 7, 103, 1.

पूर्तिन् adj. von पूर्व gaṇa इष्टादि zu P. 5, 2, 88. einer, der das Pūrta-Verdienst hat: एतेन वा इष्टी पक्वेन पूर्ति TS. 1, 7, 3, 3. य एष ओदनः प-
च्यते तेन पूर्ती Kāt. 8, 13. पूर्ती आद्रे P., Sch.

पूर्वार् (2. पुर + दार) f. Stadthor AK. 2, 2, 16.

पूर्वार् (2. पुर + दार) n. dass. AK. 3, 4, 3, 33. H. 981.

पूर्वति (2. पुर + प°) m. Herr der Burg, — Stadt RV. 1, 173, 10.

पूर्व und पूर्व s. पूर्व, पूर्व.

पूर्वभेद (2. पुर + भिद्) adj. Wehren —, Burgen brechend RV. 3, 34, 1. 51, 2. 8, 33, 5. 9, 88, 4.

पूर्वभ्य (2. पुर + भिद्य) n. das Zerbrechen der Wehren, — Burgen RV. 1, 112, 14.

पूर्व (von 1. पुर) adj. zu füllen, zu befriedigen: अपूर्णी पूरयन्निष्कामापु-
षापि न शक्नुयात् MB. 12, 514.

पूर्वाणा (2. पुर + यान) AV. Prāt. 3, 83. adj. zur Feste (nämlich der himm-
lischen Welt) führend: पृथिवीः AV. 18, 1, 54. 4, 63.

पूर्व (auch पूर्व) s. पूर्व

पूर्व (पूर्व AK. 3, 4, 38, 136. MB. b. 6 und auch sonst) 1) adj. (f. आ) mit pronom. Decl.; abl. auch पूर्वात्, loc. auch पूर्वे, nom. pl. auch पूर्वाम् gaṇa सर्वादि zu P. 1, 1, 27. P. 7, 1, 16. 1, 1, 34. Vop. 3, 9. 12. 37. mit einem abl. verbunden P. 2, 3, 29. Vop. 5, 21. mit seinem subst. componiert P. 2, 1, 58. a) der vordere; östlich (पूर्वा sc. दिग् Osten) AK. 3, 4, 38, 136. H. 167. an. 2. 532. MB. b. 6. HAL. 1, 101. यस्मिन्ब्रह्मा रात्रिं पूर्व एति RV. 4, 50, 8. रश्मिं पूर्व कर्दपरे ब्रजुवांसम् 5, 31, 11. Fuss AV. 10, 4, 8. Zitzen TB. 2, 1, 8, 1. कनिष्ठपूर्वाः ČAK. 4, 15, 8. Kāt. 4, 16, 2, 4. पूर्वपञ्चाङ्गादिदेशौ AK. 2, 8, 3, 8. II. 1228. subst. Vordertheil: पूर्व कायस्य P. 2, 2, 1, Sch. अनवरतधनुर्वास्फालनक्रूरपूर्व (मात्र) ČAK. 37. नासा° TA. 2, 8, 27. instr. pl. fem. etwa vorn, vorwärts: प्र पूर्वाभिस्तिरते राष्ट्रि शूराः RV. 1, 104, 4. 5, 48, 2. पूर्वम् voran IČOP. 4. R. 6, 1, 8. — पूर्व अर्थे रजसः östlich RV. 1, 92, 1. AV. 11, 2, 25. 5, 6. ČAT. Ba. 10, 6, 4, 1. Kāt. 4, 4, 3, 4, 7, 19. उत्तर° 5, 9, 20. 8, 3, 5. दक्षिण° 4, 7, 10. 25, 13, 31. ČCV. G. 4, 4. पूर्वा यज्ञमानात् östlich von Lāt. 4, 10, 25. तीर SUND. 2, 12. समुद्र (vgl. पूर्वसमुद्र, °सागर, पूर्वाम्बुधि) M. 2, 22. दिग् MB. 5, 3762. 3768. R. 1, 65, 1. ČAT. 14, 128. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. °यायिन् S. 1, 39. 54. पूर्वपश्चिमा 3, 4. पूर्वपश्चापतावेतौ M. 54, 24. पश्चि-
मोत्तरपूर्वः (पुरद्वारे) M. 5, 92. विजित्य पृथिवीं सर्वां स पूर्वापरदक्षिणाम् MB. 3, 15255. — b) früher, vorherig, vorhergehend vor (abl.); all, her-

IV. Theil.

kömmlich, bisherig; pl. subst. die Alten, Altvordern (Gegens. अपर, अ-
वर, उपर, उत्तर, पश्चिम, नव्यम्, नूतन, द्वितीय); = आदि. आद्य, अद्य. पू-
र्वज AK. 3, 2, 30. 3, 4, 38, 136. H. 1459. H. an. MB. HAL. 4, 22. तान्पू-
र्वया निविदा हूमेके वयम् RV. 1, 89, 3. 96, 2. पूर्वा विद्यस्मादुर्वनादबोधि
123, 2. आसां पूर्वासांमकुम् स्वसृणामपरा पूर्वासांयेति पश्चात् 124, 9. 126,
5. 141, 5. जरितारः 175, 6. कर्णानि 4, 19, 10. मानुषात्पूर्वः 2, 3, 8. पितरः
6, 22, 2. ऋषयः 7, 29, 4. 5, 25, 2. न ते पूर्वं मघवन्नापरासो न वीर्यं नूतनः
कश्चनाप 42, 6. पूर्वः पूर्वा यज्ञमानो वनीयान् 5, 77, 2. 6, 69, 6. 7, 22, 9. 8,
20, 15. 27, 10. 10, 15, 2. अग्नेः पूर्वं धातरे। अर्थमेतमन्वावरीवः 10, 51, 6.
AV. 9, 5, 27. 10, 3, 3. 11, 5, 5. VS. 13, 31. 31, 20. राकां पूर्वां शंसत् AIT. Br.
3, 37. 6, 20. 7, 33. ČAT. Ba. 1, 6, 4, 3. न पूर्वं नापरे जनाः 13, 5, 4, 14. 12, 1, 8,
23. 3, 5, 1. 14, 4, 3, 2. 7, 1, 1. 9, 1, 10. Kāt. 2, 8, 1. 1, 1. 9, 13, 8. M. 1,
10. असमृद्धि 4, 137. °भुक्ति 8, 252. Hip. 3, 18. MB. 5, 1063. R. 1, 25, 9.
31, 3. जनन KUM. 1, 54. नासमीक्ष्य परं स्थानं पूर्वमापतनं त्यजेत् Spr.
903. ČAK. 41, 11. °चित्तन RĪGA-TAR. 5, 200. अब्दे पूर्व AK. 3, 5, 20. संध्या
M. 2, 101. fg. 4, 98. MB. 1, 657. पूर्व मनीषिणाः M. 2, 89. 3, 37. 9, 267.
Bhag. 4, 15. MB. 1, 7178. RAG. 1, 4. KATH. 4, 10. धियमाणे तु पितरि
पूर्वया निर्वपत् M. 3, 220. R. 1, 42, 2. 2, 2, 4. 73, 17. 18. RAG. 1, 67, 5, 14.
ČAK. 40. KATH. 32, 116. MĀ. P. 21, 92. मत्पूर्वः पुरायेः कृतम् die vor
mir gelebt haben 133, 14. मत्पूर्वः mein älterer Bruder R. GORR. 2, 93, 14.
मासेन पूर्वः und मासपूर्वः um einen Monat früher P. 2, 1, 81. SIDDH. K.
zu P. 1, 1, 30. पूर्वस्मिन्कूये देवगृहे in dem früher leeren Tempel VID.
171. In comp. mit dem praed., das seinen Accent bewahrt, P. 6, 2, 22.
आद्य°, दर्शनीय° der früher reich, hübsch war, Sch. स्त्री° der frü-
her ein Weib gewesen ist MB. 5, 5930. 6, 4483. 4967 (wo wohl °पूर्वः
zu lesen ist). Ueberaus häufig nach einem partic. praet. pass.: दृष्ट° frü-
her gesehen N. 1, 13. 28. 23, 7. MB. 2, 2344. R. 1, 9, 21. 3, 49, 25. 32, 36.
अदृष्ट° N. 16, 22. R. 1, 9, 27. MĀ. 90, 11. श्रुत° R. GORR. 1, 69, 22. ČAK.
95, 5. उक्त° R. 1, 58, 19. वनं न गतपूर्वं ते SIV. 4, 20. परिणीत° ČAK. 65,
23. उक्त° 79, 15. 110, 17. चरित° 96. अपरिज्ञात° MB. 13, 1591. अना-
स्वादित° R. 1, 9, 36. RAG. 3, 54. आनमित° 11, 72. कृत° HIT. ed. JONAS.
I, 114. विदित° PRAB. 91, 6. न निवर्तितपूर्वश्च कदाचिद्गणामूर्धनि MB. 5,
7311. भूत° P. 5, 3, 53. 6, 2, 22. An. 8, 21. BRĀHMA. 1, 22. अज्ञतभूतपूर्व
P. 3, 1, 97. Sch. अभूत° R. 1, 9, 20. पीतसोमपूर्व M. 11, 8. — compar. पू-
र्वतर RV. 1, 113, 11. काल MB. 5, 3768. अब्दे पूर्व पूर्वतरं यति AK. 3, 5,
20. पूर्वतरः कश्चित्सखा BH. 4, 28, 51. पितामहाः पूर्वतराश्च तेषाम्
R. GORR. 2, 118, 30. त्वत्तो जनाः पूर्वतरे R. SCH. 2, 109, 34. — पूर्वम् adv.
vormals, früher, zuerst, zuvor, vorher: यमु पूर्वमाहुर्वे तमिदं कुर्वे RV. 2,
37, 2. 1, 30, 9. AV. 4, 35, 2. 37, 1. 8, 1, 10. AIT. Br. 3, 32. M. 8, 354. fg.
BRĀHMA. 1, 20. MB. 2, 1423. R. 1, 1, 22. SUND. 1, 44. RAG. 4, 2. ČAK.
82, 9. 143. KATH. 2, 68. 32, 172. MĀ. P. 62, 15. PĀNĀT. 45, 2. पूर्व
अपि सखा मे ऽसि (praes.) संबन्धी च जनाधिप। अत उर्ध्वं तु भूयस्त्वं प्री-
तिमाकृतुमर्हसि II N. 25, 11. कालाग्रिना यथा पूर्व त्रैलोक्यं दहते ऽहि-
लम् R. 1, 65, 16. पक्षो नाम निधिः पूर्व मयस्य भवति MĀ. P. 68, 8. तं
पूर्वमभिवदयेत् M. 2, 117. 3, 94. 204. JĀ. 1, 247. R. 2, 72, 9. अहं पूर्वमहं
पूर्वमित्यन्योऽन्यं निजघ्नतुः SUND. 4, 18. MB. 7, 1807. PĀNĀT. 51, 18. M.
318. पूर्व देशानभिध्याप्य M. 8, 205. पूर्व भोजं (oder भुक्ता) अजति P. 3, 4,
24. पूर्वम् — ततम् M. 2, 60. 5, 139. SIV. 3, 13. R. 1, 12, 21. ČAK. 189. पू-

र्वम् — पश्चात् 179. M. 4, 125. पूर्वम् — उपरि Spr. 2331. पूर्वम् — अधुना 2831. पूर्वम् — अद्य Çāk. 184. अद्य पूर्वम् *bis jetzt* R. 1, 32, 8. पूर्वम् mit dem abl. vor KATHOP. 4, 6. BRAHMAN. 2, 22. ज्येष्ठाभिगमनात् RAH. 12, 35. am Ende eines comp. nach: देवतातिथिपूर्व (so dass Götter und Gäste vorangehen) च सदा प्राप्नोत वाग्यतः MBH. 14, 1272. पितृपूर्व विसर्जयेत् (v. l. विसर्जनम्) JĀG. 1, 246 (nachdem er vorher die Väter angerufen STENZLER). Das adv. ohne Flexionszeichen häufig am Anfange eines comp. vor einem adj., namentlich vor einem partic. pract. pass.: पूर्वापकारिन् R. 2, 97, 25; vgl. °कारिन्, °कृत् u. s. w. पूर्वाक्ता M. 2, 185. 3, 256. 7, 200. °चोदित 3, 26. 8, 160. पूर्वचोदितव Pān. Gṛh. 2, 17. — M. 6, 15. 8, 37. 9, 87. 281. MBH. 14, 524. R. 1, 31, 21. R. GORR. 1, 70, 13. Çāk. 172. KUMĀRAS. 7, 47. KATHAS. 25, 182. 32, 26. PĀNĀT. 20, 7. 129, 1. पूर्वानुभूत Schol. zu KĀURAP. Einl. compar. पूर्वतरम् BHAG. 4, 15. स दर्श सीता सीता च तं पूर्वतरं दर्श hatte ihn früher erblickt R. 3, 48, 19. — c) der erste in der Reihenfolge: साकृत् so v. a. die niedrigste Strafe M. 8, 120. 121. 276. 9, 281. दम् 287. त्रयश्याम्रमिणाः पूर्वे (nach KULL. der ब्रह्मचारिन्, गुरुस्थ und वानप्रस्थ) 12, 111. — d) vorhergehend, früher so v. v. a. zuerst genannt, — ausgesprochen u. s. w. (Laut, Wort); Gegens. उत्तर M. 10, 68. HIT. I, 8. P. 8, 2, 104. KĀR. zu P. 4, 1, 13. H. 17. पूर्व — पर P. 6, 1, 84. पूर्व पूर्व विवर्जयेत् M. 2, 184. 7, 52. 9, 295. 10, 114. पूर्व-पूर्वतमाभावे MBH. 1, 4674. °विधि P. 1, 1, 57. पूर्वोत्तरसूत्रयोः P. 1, 4, 106, Sch. पूर्वतरमेवेति KULL. zu M. 1, 20. पूर्वोत्तर M. 2, 125. दीर्घसूत्रयोः पूर्वा मात्रा AV. PĀT. 1, 38. 56. अतो ऽन्यात्पूर्व उपधा P. 1, 1, 65. VĀRTI. zu P. 1, 1, 46. 47. सर्वे पूर्वम् alle vorangehenden Wörter AK. 2, 9, 9. नामि° dem ein Nāmin vorangeht RV. PĀT. 1, 20. 21. 2, 10. गजपूर्व Elephanten d. i. der Zahl acht vorangehend so v. a. der siebente ÇAUT. 13. पूर्वे die folgenden Wörter AK 2, 6, 7. पापः शब्दे मुनिरिति केवलं राजपूर्वः wenn राजन् ihm vorangeht Çāk. 47. दशपूर्वश्च d. i. दशश्च RAH. 8, 29. ज्ञा ज्ञेयस्मादनुपूर्वात् P. 1, 3, 58, Sch. AK. 3, 6, 3, 16. 3, 43. पूर्वम् adv.: स्रवत्येनोक्तं पूर्व परस्ताच्च विशीर्यते M. 2, 74. भवत्पूर्वं चरेन्नैतमुपनीतो हि-ज्ञोत्तमः । भवन्मध्यं तु राजन्यो वैश्यस्तु भवदुत्तरम् || so dass mit M. die Rede beginnt 49. — e) am Ende adjectivischer Compp. erblasst bei पूर्व häufig die Bedeutung des Frihern, Vorangehenden und das Wort lässt sich hier durch begleitet von, verbunden mit (vgl. पुरस्कृत unter पुरस्. und पुरस्कार) wiedergeben; auch werden solche Composita mit der Endung des acc. oft als Adverbia gebraucht. सन्वन्धमाभाषणपूर्वमाहुः man sagt, die Freundschaft beginne mit einem Gespräche, RAH. 2, 58. Hier hat पूर्व noch seine ursprüngliche Bedeutung; so auch in बहुमानपूर्वा सपर्या auf Hochachtung beruhend KUMĀRAS. 5, 31 und संस्कारपूर्वं प्रकृणां श्रुतेः AK. 2, 7, 40. H. 842. Dagegen ist मृदुपूर्वा वाक् einfach eine freundliche Rede N. 11, 32. मृदुपूर्वं च भाषते so v. a. freundlich R. 2, 1, 8. N. 22, 2. प्रीतिपूर्वम् MBH. 1, 5135. स्मितपूर्वं वचो ऽब्रवीत् INDH. 4, 5. HIP. 2, 23. स्मितपूर्वाभिभाषिन् N. 3, 19. Spr. 2769. KUMĀRAS. 7, 47. उवाच मधुरं वाच्यं साहचर्यमिदं शनैः HIP. 4, 36. उपायपूर्वं आरम्भः AK. 3, 4, 32, 142. प्रणाम-पूर्वम् KATHAS. 2, 52. तत्र नामान्वयाध्यानपूर्वं चैतामदर्शयत् 29, 32. प्रदान-पूर्वं संतोष्य ताम् mit einem Geschenke 3, 56. यदि वा बुद्धिपूर्वाणि यद्यबु-द्ध्यपि कानिचित् । मया कृतान्यकार्याणि mit oder ohne Wissen N. 25, 9. R. 2, 22, 8. मतिपूर्वम् (Gegens. अज्ञानात्) M. 11, 146. अज्ञोद्यपूर्वम् ohne

Wissen Çāk. 99. वधो ज्ञानपूर्वकतः DAÇ. 2, 22. M. 12, 89. विधि° R. 1, 11, 17. अप्रेतापूर्वकारिन् RĀGA-TAN. 4, 610. अप्रेतापूर्वकारिता 58. सा ग-लमोटनपूर्वं विनाशिता ÇUK. in LA. 43, 1. मृदुपूर्वेण = मृदुपूर्वम् MBH. 4, 119. अयदपूर्वं entspricht दशाब्दाध्य M. 2, 184. कृपपूर्वेण कर्मणा so v. a. कृपमेधेन R. 1, 11, 9. पुत्रिकापूर्वपूत्राः sind wohl Söhne durch Vermittelung einer पुत्रिका MBH. 13, 1591. गणा° (u. d. Worte falsch erklärt) wohl zu einer Körperschaft gehörend ebend. स्त्री° (bedeutet auch früher Weib gewesen; s. u. b) wohl der viel mit Weibern zu thun hat oder sich von seinem Weibe beherrschen lässt 1593. सखिपूर्वं n. scheint das Jmd-Freund-Nennen, Freundschaft zu bedeuten: न दरिद्रो वसुमतो नावि-द्वान्विदुषः सखा । न प्रस्य सखा ज्ञातिवः सखिपूर्वं किमिष्यते MBH. 1, 5142. 5144. ततो दुपदमागम्य सखिपूर्वमहं प्रगो । अत्रुवं पुरुषव्याघ्र स-खायं (so ist zu lesen st. सखा ऽयं) विद्धि मामिति || 5194; hier ist das Wort adv. ich sprach ihn mit «Freund» an. — f) fehlerhafte Variante für पूर्णा voll, ganz SVĀMIN zu AK. 3, 2, 15. ÇKDR. — 2) m. N. pr. eines Fürsten BRĀG. P. 9, 2, 19. — 3) f. श्री a) Osten; s. u. 1, a. Bez. des im Osten von Madhjadeça gelegenen Landes LIA. I, 93. — b) zusammenfassende Bezeichnung der Nakshatra पूर्वफाल्गुनो, पूर्वाषाढा und पूर्वभद्रपदाः °त्रय VARĀH. BRH. S. 15, 28. 97, 8. °पुनो निशाकोर WEBER, GJOT. 34. — 4) n. a) eine best. grosse Zahl von Jahren H. 133; vgl. den Schol. und COLEBR. Misc. Ess. II, 208. — b) N. der ältesten Schriften der Gāina, deren 14 aufgezählt werden, H. 247. fg. = श्रुति-भेद H. an. — c) N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. 109, a, 14. — Nach gāna अर्थर्थादि zu P. 2, 1, 31 ist पूर्व m. und n. Das Wort ist wohl ety- mologisch verwandt mit पुरा, पुरस्. Vgl. अ०, अनु०, अभि०, उत्तर०, य-शपूर्वम्; पूर्वेणा s. besonders.

पूर्वक (von पूर्व, adj. (f. पूर्विका) 1) früher: नामन् MBH. 1, 6473. शुची-न्कार्माणं पूर्वक 12, 3201. जन्मन् 13697. मति 14, 686. HARIV. 9404. In comp. mit dem praed.: स्त्री° der früher Weib war MBH. 5, 5940. 6, 4431. 4484. भूत° früher gewesen AK. 2, 1, 13. II. 964. m. Vorfuhr, Ahn: यथास्य पूर्वका राज्ञा पूरुः HARIV. 5176. R. 1, 44, 50. 66, 13. R. GORR. 1, 41, 2. पूर्वकैर्मम राजेन्द्रेः R. SCHL. 2, 2, 3. R. GORR. 2, 18, 37. 5, 7, 25. 63, 5. MĀK. P. 109, 25. — 2) der erste: तमित्याकुमयोध्यायो राजानं विद्धि पू-र्वकम् R. 1, 70, 21. 2, 110, 7. धर्म Spr. 301. Am Ende eines adj. comp. substantivisch gebraucht: सर्वे वर्णा ब्राह्मणपूर्वकाः HARIV. 11382. तन-याः — जनमेजयपूर्वकाः BUAG. P. 9, 22, 34. अनन्यपूर्विका die früher ketnen andern Mann gehabt hat JĀG. 1, 52. देवपूर्वकम् adv. nach den Göttern (vgl. u. पूर्व 1, b) M. 3, 209. प्रातः संध्यामुपासीत दत्तधावनपूर्वकम् nachdem er zuvor die Zähne gereinigt JĀG. 1, 98. — 3) am Ende eines adj. comp. so v. a. begleitet von, verbunden mit; hier und da schimmert noch die ursprüngliche Bed. des Vorangehenden durch (vgl. पूर्व 1, e): व्याकृ-तिपूर्विका M. 2, 78. 81. गायत्री शिरसा सार्धं जपेद्याकृतिपूर्विकाम् JĀG. 1, 23. लेख्यं तु सात्तिमत्कार्यं तस्मिन्धनिकपूर्वकम् 2, 84. SĀMĀHJAK. 5, 30. घातेपूर्वकः प्रश्नः पूर्वपत्तः SUÇ. 2, 559, 5. चतुःपूर्विका, घ्राणा°, अघ्राणा°, त-क्° वृत्तिः GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 30. उद्धरतिरिक्ताङ्गराणपूर्वके निधाने वर्तते SIDDH. K. zu P. 4, 2, 14. गुरुकुलवासपूर्वकवेदाध्ययनान्तरम् Schol. zu ĠAIM. 1, 1. °पूर्वकम् so v. a. mit, nach, gemäss, unter: भोभवत्पूर्वके वेनमभिभाषेत M. 2, 128. विधि° nach der Regel 2, 173. 3, 84. 96. 99.

216. 4, 101. 6, 5. R. 4, 9, 29. 2, 28, 14. अविधि^० BHAG. 9, 23. 16, 17. विधि-
वन्मन्त्रपूर्वकम् MBH. 1, 4249. R. 4, 73, 22. प्रीति^० M. 8, 187. 9, 193. BHAG.
10, 10. मति^० M. 4, 160. केतु^० HARIV. 8035. वचनावकाश^० MĀLAV. 39, 1.
प्रणाम^० KATHĀS. 28, 16. प्रतिपत्ति^० PĀÑKAT. 117, 11. ÇĀK. 92. अनामयप्र-
श्न^० 64, 23. अर्चिवादकपूर्वकम् BHĠG. P. 8, 20, 16. पदार्थज्ञान^० Schol. zu
ĠAIM. 1, 26.

पूर्वकर्मन् (पूर्व + क^०) n. 1) ein früheres Werk: सर्वं हि तिष्ठति । पृ-
र्वकर्मवशादेव KATHĀS. 40, 41. ÇĀK. zu BHĠ. Ār. Up. S. 63. — 2) Vorbe-
reitung Suçr. 1, 14, 17.

पूर्वकल्प (पूर्व + क^०) m. 1) vorangehende Weise, Vorgang PĀR. GRHJ.
2, 10. MBH. 14, 1393. — 2) Vorzeit: कल्पे MBH. 9, 2732. KULL. zu M. 1,
21. 23. 9, 100. कल्पेषु ders. zu 9, 100. Vgl. पुराकल्प.

पूर्वकामकृत् (पूर्व - का^० + कृ^०) adj. alte Wünsche erfüllend AV.
7, 116, 1.

पूर्वकाय (पूर्व + का^०) m. Vorderkörper (des Thieres), Oberkörper (des
Menschen) P. 2, 2, 1. Sch. KĀTJ. Çr. 20, 1, 35. 3, 15. MBH. 3, 15160. ÇĀK.
7. 8. RAGH. 3, 32. KUMĀRAS. 3, 15. RĀGĀ-TAR. 4, 451.

पूर्वकारिन् (पूर्व + का^०) adj. zuerst thätig ÇĀK. Çr. 13, 1, 1.

1. पूर्वकाल (पूर्व + काल) m. die frühere Zeit VJUTP. 191.

2. पूर्वकाल (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend, früher
besprochen VS. PĀT. 3, 3. Davon nom. abstr. काला f. das Vorangehen in
der Zeit Ind. St. 5, 398, N.

पूर्वकालिक (wie eben) adj. aus einer früheren Zeit stammend MBH.
10, 393.

पूर्वकृत् (पूर्व + कृ^०) adj. längst thätig VS. 20, 36.

पूर्वकृत (पूर्व + कृत) adj. früher —, in einem frühern Leben gethan;
n. eine Handlung aus früherer Zeit, aus dem frühern Leben: कर्मन्
MBH. 12, 6760 (v. l. पुराकृत; vgl. zu Spr. 2312). M. 7, 166. 11, 47. 48.
पुण्यता VJUTP. 32.

पूर्वकृत् (पूर्व + कृ^०) adj. f. त्वरो voranshandelnd AV. 12, 1, 14.

पूर्वकारि (पूर्व + का^०) = पूर्वात्त viell. terminus a quo VJUTP. 191.

पूर्वग (पूर्व + 1. ग) adj. vorangehend RĀGĀ-TAR. 1, 18. Veiz. d. Oxf.
H. 162, 6, N. 6. zum Vorhergehenden gehörig H. 23. — Vgl. कुल^०, प्र^०.

पूर्वगङ्गा (पूर्व + ग^०) f. die östliche Gāṅgā, Bein. der Narmadā oder
Revā TRĠK. 1, 2, 31. H. 1083. KATHĀS. 46, 32.

पूर्वगत (पूर्व + गत) 1) adj. vorangegangen ÇĀK. 24, 7. — 2) n. Titel
einer zum Dr̥shṭivāda gehörigen Schrift bei den Ġaina H. 246. fg.
पूर्वाणां गतं ज्ञानमस्मिन्पूर्वगतम् Schol.

पूर्वगत (पूर्व + ग^०) adj. entgegenkommend RV. 7, 67, 7.

पूर्वगम adj. = पूर्वगत VJUTP. 147.

पूर्वर्चित् (पूर्व + 1. चित्) adj. zuerst schichtend, zuvorkommend im
Schichten VS. 27, 4.

पूर्वचिती s. u. पूर्वचित्ति 2.

पूर्वचित् adj. fehlerhafte Variante für पूर्वचित् AV. 7, 82, 8.

पूर्वचित्ति (पूर्व + 1. चित्ति) f. 1) Vorahnung, Vorschmack, prassenso;
im RV. nur im dat., etwa so v. a. zum Voraus, zuvörderst: अतान्यस्य
सद्यो पुत्राणि पूर्वचित्तये RV. 1, 84, 12. ईक्षे व्यावापृथिवी पूर्वचित्तये 112,
1. 189, 3. तस्मां यामि ब्रह्म पूर्वचित्तये 8, 3, 9. 6, 9. 12, 33. 25, 12. हूतं न पृ-

र्वचित्तय आ शासते मनीषिणः 9, 99, 5. Vielleicht erster Begriff: का चिन्-
दासीत्पूर्वचित्ति: VS. 23, 11. — 2) N. einer Apsaras (erster oder zuvor-
kommender Eindruck, Reiz) VS. 15, 19. Indra. 2, 29. MBH. 12, 12597.
HARIV. 7226. BHĠG. P. 5, 2, 3. BRAHMA-P. in L.A. 51, 12. चिती MBH. 1,
4821. — 3) in der Stelle अग्निमीडे पूर्वचित्ति नमोभिः VS. 13, 43 ist eine
Entstellung aus पूर्वचित् zu vermuthen.

पूर्वर्त (पूर्व + त) adj. f. या vor Andern geboren, — entstanden; vor-
malig, uralt: Himmel und Erde RV. 7, 53, 2. ÇAT. Br. 4, 8, 4, 29. ऋषि
RV. 8, 6, 41. 10, 14, 15. VS. 16, 32. M. 9, 31. die Aṣvin MBH. 1, 722.
Vishṇu VP. 2. BHĠG. P. 2, 3, 1. 7, 10, 25. देव Brahman MBH. 1, 7284.
धातृष्य TS. 3, 8, 2, 1. तत्र^० der älteste Ksh., der Ur-Ksh. HARIV. 77.
zuerstgeboren, älter (Sohn, Bruder, Schwester); m. ein älterer Bruder
AK. 2, 6, 43. H. 531. HALĀ. 2, 351. M. 2, 226. 3, 171. 9, 122. fg. MBH.
3, 10881. 6, 5432. 14, 162. HARIV. 563. 565. R. 4, 33, 7. 2, 37, 26. 50, 1.
110, 36. R. GORR. 2, 52, 11. 6, 16, 1. RAGH. 15, 36. RĀGĀ-TAR. 3, 104. इत्या-
कुर्वन्नानुत्रान् unter denen Ikshv. der Älteste war BHĠG. P. 9, 2, 2.
Vorfahr, Ahn; sg. R. 4, 5, 2. 40, 2. pl. AK. 3, 4, 24, 136. TRĠK. 1, 1, 6. ति-
ष्ठ त्वं देहि पुत्रं मे ततो ब्रह्ममि पूर्वज्ञानं R. 4, 10, 14. RAGH. 16, 34. KA-
THĀS. 18, 63. BHĠG. P. 2, 8, 25. 8, 19, 15. MĀRK. P. 31, 6. 133, 15. DAÇAK.
in BENF. Chr. 185, 7. adj. vorhergehend: ज्येष्ठाम्नीयमिच्छति मासमापा-
ठपूर्वज्ञम् TRĠK. 1, 1, 111; vgl. पूर्वग.

पूर्वर्त (पूर्व + त) m. pl. Leute der Vorzeit: यस्यां पूर्वं पूर्वज्ञाना विचक्रिरे
AV. 12, 1, 5.

1. पूर्वजन्मन् (पूर्व + जन्) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben
RAGH. 18, 49. Spr. 1817. KATHĀS. 7, 15. 27, 83. 88. 40, 104. 43, 155. 181.

2. पूर्वजन्मन् (wie eben) m. der ältere Bruder RAGH. 14, 44. 15, 95.

पूर्वजाति (पूर्व + जा^०) f. = 1. पूर्वजन्मन् KATHĀS. 27, 82. 43, 165. 196.

पूर्वजायन् (पूर्व + जा^०) adj. = पूर्वज RV. 10, 65, 8.

पूर्वजिन (पूर्व + जिन) m. der alte Ġina, Bein. Maṅguçrī's TRĠK. 1, 1, 22.

पूर्वज्ञान (पूर्व + ज्ञान) n. Kenntniss des frühern Lebens JĀGĠ. 3, 130.

पूर्वजन (von पूर्व) adj. früher, älter: क्लेशम् MBH. in der Nachschrift
zum 1ten Buche.

पूर्वतम् (wie eben) adv. 1) vorn; nach Osten hin GORR. 4, 7, 13. MBH.
9, 2361. RAGH. 3, 42. vor (mit dem gen.) VOP. 3, 23. — 2) zuerst: मो-
खाद् पूर्वतः BHĠG. P. 9, 9, 32.

पूर्वतापनीय (पूर्व + ता^०) Titel der ersten Hälfte der Nṛsiṃhatāpa-
nījopanishad COLBR. Misc. Ess. I, 96. — Vgl. उत्तरतापनीय.

पूर्वत्र (von पूर्व) adv. im Vorangehenden, im Vorhergehenden (Gegens.

उत्तरत्र) P. 8, 2, 1. VĀRTT. zu P. 5, 1, 20. ÇĀK. zu BRH. Ār. Up. S. 63.

KULL. zu M. 3, 70. SĀH. D. 11, 7. VOP. 6, 16. पूर्वत्र जन्मनि (BROCKHAUS ver-
bindet die beiden Wörter) in einem vorangehenden Leben KATHĀS. 13,
131. 23, 46. दिने TRĠK. 3, 3, 467.

पूर्वत् (wie eben) n. das Vorangehen, Frühersein, Priorität, ein frühe-
rer Zustand ĠAIM. 1, 29. P. 4, 1, 37. Sch.

पूर्वथा (wie eben) ved. adv. P. 5, 3, 111. zuerst, zuvor; ehemals, von
jeher; wie ehemals NĀ. 3, 16. सस्मिन्ब्रह्माणि पूर्वथेन्द्र उक्त्वा समगमत
RV. 4, 80, 16. 132, 4. अग्निं मन्याम पूर्वथा 3, 29, 1. 5, 44, 1. अग्न्य, पूर्वथा 8, 3,
8. 18, 6. तं नो गिरः शुम्भसि पूर्वथा 9, 43, 2. TBH. 2, 5, 4, 5. vorn, östlich

(oder auch wie oben): *अक्रतुषामौ वृणुनानि पूर्वया* RV. 1, 92, 2. 5, 80, 6.

पूर्वदक्षिण (पूर्व + दक्षिण) adj. südöstlich Vajp. 191. Kāṭh. 3, 7, 2. 8, 5, 15. 17, 1, 15. 10, 4. Mārk. P. 58, 19. fg.

पूर्वदक्षिण adj. von पूर्वदेविका P. 7, 3, 1, Sch.

पूर्वदक्षिण (पूर्व + दिक्षु + पठ्) m. der Herr des Ostens, Bein. Indra's H. 173. Halāṅ. 1, 53.

पूर्वदिगीश (पूर्व + दिग् + ईश) m. dass. H. 173, Sch.

पूर्वदिन (पूर्व + दिन) n. Vormittag: *पूर्वापरदिने* Verz. d. Oxf. H. 10, b, N. 5.

पूर्वदिष्ट (पूर्व + दिष्ट) adj. durch vorangegangene Handlungen bestimmt; n. der Ausspruch des Schicksals: *देवैर्मर्त्याप यत्प्रोक्तं पूर्वदिष्टं हि तस्य तत्* Bhu. P. 6, 17, 17.

पूर्वदेव (पूर्व + देव) m. 1) ein Urgott: *नरनारायणावृषी* MBh. 5, 1921. — 2) ein Asura AK. 1, 1, 2, 7. H. 238. Halāṅ. 1, 5.

पूर्वदेवता (पूर्व + देव) f. eine Urgottheit: *पितरः* M. 3, 192.

पूर्वदेविका (पूर्व + देव) f. N. pr. eines Grāma der östlichen Völker P. 7, 3, 1, Sch.

पूर्वदेश (पूर्व + देश) m. das östliche Land, = वर्तनि Triuk. 2, 1, 12. ॐदे-
शाधिपा नृपा: MBh. 2, 1856. चैत्रो मैत्रातृपूर्वदेशे im Osten von (?) P. 2, 3, 29, Sch.

पूर्वदेह (पूर्व + देह) ein früherer Leib, eine frühere Geburt, ein früheres Dasein: *पूर्वदेहे जकारायं बलेस्त्रिभुवनं कूरिः* Hariv. 9153. 9263.

पूर्वदेहिक (von पूर्वदेह) adj. was man in einem frühern Dasein vollbracht hat: *भजते ०कम्* MBh. 12, 12151. — Vgl. पौर्वदेहिक.

पूर्वनगरी (पूर्व + नगरी) f. N. pr. eines Ortes zu P. 4, 2, 97. — Vgl. पौर्वनगरेय.

पूर्वनरक (पूर्व + नरक) n. ein oberer Röhrenknochen: *सक्थि* Kāṭh. 6, 7, 6. 7.

पूर्वनिवासानुस्मृति (पूर्व + नि + स्मृ) f. die Erinnerung an die frühere Wohnung, d. i. an das frühere Dasein, eine der zehn Kräfte eines Buddha BURN. in Lot. de la b. l. 793. 821.

पूर्वपक्ष (पूर्व + पक्ष) m. gaṇa गकादि zu P. 4, 2, 138. 1) Vordertheil, Vorderseite TBa. 3, 10, 4, 1. — 2) die erste Hälfte eines Monats, die Zeit des zunehmenden Mondes TS. 3, 4, 9, 6. Ait. Br. 4, 25. Çat. Br. 6, 7, 2, 7. 8, 4, 2, 11. Lāṭy. 4, 8, 18. 8, 1, 4. 9, 8, 4. Nir. 5, 11. 11, 5. 6. M. 3, 278. — 3) die erste Hälfte eines Jahres Kāṭh. 13, 2, 13. 24, 4, 35. — 4) eine aufgestellte Behauptung, vorgefasste Ansicht Triuk. 1, 1, 15. अतिपूर्वपक्षः प्र-
पक्षः पूर्वपक्षः Suçh. 2, 539, 5. Verz. d. B. H. 201, a, 8. Çāṅk. zu Bṛh. Âa. Up. S. 247. Einl. zu Gaim. 1, 1. Mārk. P. 1, 3. Colebr. Misc. Ess. I, 301. Müller, SL. 73. 96. — 5) Klage vor Gericht (nach einer brieflichen Mittheilung Stenzler's) J'ôn. 2, 17. Vishnu's Dharmaç. 8, 11. Nārada's Dharmaç. 8, a der Berl. Hdschr. (nach Stenzler).

पूर्वपक्षिन् (von पूर्वपक्ष) adj. der eine Behauptung aufstellt Kumārila bei Müller, SL. 96.

पूर्वपक्षीय (wie eben) adj. auf der Vorderseite gelegen u. s. w. gaṇa गकादि zu P. 4, 2, 138.

पूर्वपञ्चाल m. pl. die östlichen Pañkāla P. 6, 2, 103, Sch.

पूर्वपद (पूर्व + पद) n. das vordere Glied eines Compositums RV. Paṭr. 1, 18. 22. VS. Paṭr. 3, 28. AV. Paṭr. 3, 76. 4, 75. P. 6, 2, 1. 1, 1, 23. Vārtl.

3. Sindh. K. zu P. 6, 3, 34. — Vgl. पौर्वपदिक.

पूर्वपदिक (von पूर्वपद) adj. = पूर्वपदमधीते वेद वा P. 4, 2, 60. Vārtl. 8, Sch.

पूर्वपद्य (wie eben) adj. zum vordern Glied eines Compositums gehörend RV. Paṭr. 1, 20. 4, 18. 37. 5, 16. 13, 11.

पूर्वपर्वत (पूर्व + पर्व) m. der östliche Berg (hinter dem die Sonne aufgehen soll) AK. 2, 3, 2.

पूर्वपश्चान्मुख (पूर्व + पश्चात् + मुख) adj. (f. ई) nach Osten und nach Westen fließend: *सरिद्धाः* R. Gorr. 2, 12, 6.

पूर्वपौ (पूर्व + पौ) adj. zuerst —, vor Andern trinkend RV. 4, 40. 1. 8, 1, 26.

पूर्वपञ्चालक (von पूर्वपञ्चाल) adj. zu den östlichen Pañkāla gehörend P. 6, 2, 103, Sch. 7, 3, 13, Sch. 1, 1, 72. Vārtl. 11, Sch. — Vgl. पौर्वपञ्चालक.

पूर्वपाटलिपुत्रक adj. von पूर्व - पाटलिपुत्र P. 7, 3, 14, Sch.

पूर्वपाणिनीय (पूर्व + पाणिनीय) m. pl. die im Osten wohnenden Schüler des Pāṇini P. 6, 2, 104, Sch. पूर्वपाणिनीये शास्त्रम् wohl das Lehrbuch der im Osten wohnenden Schüler des P. ebend.

पूर्वपाद (पूर्व + पाद) m. Vorderfuß Kāṭh. 4, 9, 14. Çāṅk. 15, 13, 14.

पूर्वपान (पूर्व + पान) n. = पूर्वपीति Nir. 10, 37.

पूर्वपीय्य (पूर्व + पीय्य) n. = पूर्वपीति RV. 8, 34, 5.

पूर्वपालिन् (पूर्व + पालिन्) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 5, 80.

पूर्वपितामह (पूर्व + पितामह) m. Aeltervater, Vorahn MBh. 1, 872. 4, 1. Kathās. 21, 20.

पूर्वप्राति (पूर्व + प्राति) f. Vortritt im Trinken Nir. 10, 37. RV. 4, 19. 9. 134, 1. 135, 1. 8, 3, 7. 10, 112, 1.

पूर्वपुरुष (पूर्व + पुरुष) m. der Urgeist, Bein. Brahman's Hariv. 2385.

पूर्वपूर्व (पूर्व + पूर्व) 1) adj. der je frühere, — vorangehende: पूर्वपूर्वो विशिष्यते MBh. 13, 2559. superl.: पूर्वपूर्वतमभावे 1, 4674. — 2) m. pl. die Urahren MBh. 3, 12408.

पूर्वपेय (पूर्व + पेय) n. = पूर्वपीति RV. 4, 135, 4. 7, 92, 1. Ait. Br. 3, 87. Vortritt überh.: सा नो भूमिः पूर्वपेये दधातु AV. 12, 1, 3.

पूर्वप्रज्ञा (पूर्व + प्रज्ञा) f. Wissen des Vorangegangenen, Gedächtniss Çat. Br. 14, 7, 2, 3.

पूर्वप्रयोग (पूर्व + प्रयोग) m. Titel einer Schrift Mack. Coll. 1, 10.

पूर्वपत्न्युनी (पूर्व + पत्न्युनी) f. N. des 11ten Nakshatra Uśāval. zu Uṣā-
dir. 3, 56. Vajp. 84. VP. 226, N. 21. ०भव Bein. Bṛhaspati's Çāṇdam.
im ÇKDn. — Vgl. पत्न्युनी, पाल्पुनी.

पूर्वभाद्रपदा f. pl. = पूर्वभाद्रपदा H. 115. Vajp. 84. ०पद m. ÇKDn. Co-
lebr. Misc. Ess. I, 201.

पूर्वभाग (पूर्व + भाग) m. Vordertheil H. 602. Obertheil (Gegens. अघो-
भाग) Suçh. 1, 208, 7. दिन० der Vormittag, der Morgen Raçh. 7, 57.

पूर्वभाज (पूर्व + भाज) adj. der den ersten Antheil erhält, bevorzugt;
vorzüglich RV. 4, 50, 7. प्र शंसन्ति कवयः पूर्वभाजः 5, 77, 1. रयि 7, 93, 4.

पूर्वभाद्रपदा (पूर्व + भाद्रपदा) f. N. des 23ten Nakshatra H. 115, v. l. ०योगे
MBh. 13, 3282. VP. 226, N. 21. ०पद Colebr. Misc. Ess. II, 343.

पूर्वभाव (पूर्व + भाव) m. 1) das Frühergewesensein, vorhergehende
Existenz Kap. 1, 44. Baisāp. 18. — 2) in der Rhetorik die Entdeckung

einer Absicht DAṢA. 1, 48. PRATĪPA. 22, b, 3. 45, b, 3.

पूर्वभाविन् (पूर्व + भा^०) adj. früher seiend, allen Andern vorangehend; davon nom. abstr. °भावित् KAP. 1, 76.

पूर्वभाषिन् (पूर्व^० + भा^०) adj. zuerst redend, — die Rede an Jmd richtend, zuvorkommend in der Unterhaltung R. GORR. 2, 1, 7. — Vgl. पूर्वाभिभाषिन्.

पूर्वभूत (पूर्व + भूत) adj. voranstehend, vorangehend P. 3, 1, 59, Sch.

पूर्वमारिन् (पूर्व + मा^०) adj. zuvor sterbend ÇĀṆKH. ÇA. 4, 15, 32. GṆH. 5, 9. M. 5, 167. fg. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 203, 20.

पूर्वप in उपाधाय^० adj. mit einem Besatz oder Durchzug (einer roten Schnur) versehen, verbräunt, praetextus TS. 2, 2, 21, 4.

पूर्वयत्न (पूर्व + यत्न) m. der erste Jaksha, Bein. Maṇibhadra's TAṆK. 1, 1, 20.

पूर्वयायात (पूर्व + या^०) n. die ältere Form der Erzählung von Jajāti oder die im Osten gangbare E. von J. SIDDH. K. 239, a, 12. — Vgl. पूर्वाधिराम.

पूर्वयौवन् (पूर्व + या^०) m. Vortreter, Anführer RV. 3, 34, 2.

पूर्वरङ्ग (पूर्व + रङ्ग) m. Vorspiel zu einem Bühnenstücke H. 282. HA. LĀ. 1, 95. ÇIÇ. 2, 8.

पूर्वराग (पूर्व + राग) m. die erste —, eben aufkeimende Liebe SĀN. D. 213. श्रवणादर्शनाद्वापि मिथःसंस्तरागयोः । दशाविशेषो यो ऽप्राप्तिौ पूर्वरागः स उच्यते ॥ 214. 217.

पूर्वरात्र (पूर्व + रात्र = रात्रि) m. der erste Theil der Nacht P. 2, 4, 29. 5, 4, 87. VOP. 6, 46. VJUTP. 189. AIT. BR. 4, 5. KAUC. 139. KĪTJ. ÇA. 24, 3, 9. MBH. 1, 6443. 3, 13985. °कृत = पूर्वरात्रे कृत P. 2, 1, 46, Sch.

1. पूर्वत्रप (पूर्व + त्रप) n. 1) Symptom: अन्यलक्षणो यो भविष्यद्वाधिव्यापकः स पूर्वत्रपसंज्ञः (व्याधिः) SUÇA. 1, 127, 12. अ^० 11. — 2) der erste von zwei zusammenstossenden Vocalen oder Consonanten TAṬT. UP. 1, 3, 1. fgg. AV. PRĀT. 1, 50. Schol. zu 3, 74. Schol. zu P. 6, 1, 107. fgg. Davon nom. abstr. °ता f. Schol. zu VS. PRĀT. 4, 61. 5, 38. — 3) in der Rhetorik eine Redefigur, wo der gegen alle Erwartung wieder zum Vorschein kommende ursprüngliche Zustand eines Dinges hervorgehoben und erklärt wird; = पुनः स्वगुणसंप्राप्तिः KUYALAJ. 167, a (140, a). Hierzu folgende Beispiele: कुरकण्ठाशुलितो ऽपि शेषस्त्वयशसा सितः und विभिन्नवर्णा गह्वायनेन सूर्यस्य रथ्याः परितः स्फुरत्या । रत्नैः पुनर्यत्र रुचा रुचं स्वामानिन्यिरे वंशकरीरनीलैः ॥

2. पूर्वत्रप (wie eben) adj. f. स्त्री die ehemalige Form —, — Gestalt habend: धीरता DHŪRTA. 72, 13.

पूर्ववत् (von पूर्व) adv. wie früher, wie bisher, wie zuvor, wie oben gesagt RV. 4, 31, 17. 3, 2, 12. KĪTJ. ÇA. 2, 5, 2. 6, 31. 3, 4, 10. M. 11, 213. SUÇA. 1, 159, 18. SŌNJA. 3, 35. 4, 5. VID. 264. SPR. 2237. KATHA. 7, 84. 31, 78. 49, 183. RĪGĀ-TAN. 1, 185. 4, 454. BHĀG. P. 5, 10, 6.

पूर्ववत् (wie eben) adj. Vorangehendes habend, dem Anderes vorangeht (auf ein Früheres bezüglich WENNA) VS. PRĀT. 2, 7.

पूर्ववयस् (पूर्व + व^०) adj. im ersten Lebensalter stehend, jung MBH. 1, 3196.

पूर्ववयसै (wie eben) n. das erste Lebensalter, Jugend ÇAT. BR. 12, 2, 3. 4, 9, 2, 8. PAÑČAV. BA. 19, 4, 3.

IV. Theil.

पूर्ववयसिन् (von vorherg.) adj. im ersten Lebensalter stehend TBH. 3, 8, 13, 3.

पूर्ववर्तिन् (पूर्व + व^०) adj. früher gewesen; davon nom. abstr. °वर्तिता = पूर्वभाव BHĀSHĀP. 15.

पूर्ववर्त्तु (पूर्व + वर्त्तु) adj. als Vorspann oder Letztpferd laufend, oder zum ersten Mal im Gespann laufend (Comm.): अथ TBH. 1, 1, 5, 6. ÇAT. BR. 2, 1, 4, 17. KĪTJ. 13, 3.

पूर्ववाद (पूर्व + वाद) m. Klage vor Gericht VISHNU'S DHARMAÇ. 8, 10 (nach STENZLER). MIT. im ÇKDR.

पूर्ववादिन् (पूर्व + वा^०) m. Kläger (nach einer brieflichen Mittheilung STENZLER's) JĀGṆ. 2, 17. — Vgl. उत्तरवादिन्.

पूर्ववार्षिक (von पूर्व + वर्ष) adj. auf die erste Hälfte der Regenzeit bezüglich u. s. w. P. 7, 3, 11, Sch. — Vgl. पौर्णवर्षिक.

पूर्वविद् (पूर्व + विद्) adj. die Dinge der Vorzeit kennend M. 9, 44.

पूर्ववृत्त (पूर्व + वृत्त) adj. was früher geschehen ist, n. ein früheres Ereigniss, eine frühere Begebenheit ÇĀK. 71, 3. RAGH. 11, 10. ÇĀKH. zu BṆH. ĀR. UP. S. 63. ein früheres Benehmen MĀK. P. 20, 41. auf ein früheres Ereigniss bezüglich: कथा HANIV. 2976.

पूर्ववैरिन् (पूर्व + वै^०) adj. der zuerst Feindseligkeiten begonnen hat MBH. 6, 3745.

पूर्वशोष adj. von पूर्व - शिंशपा P. 7, 3, 1, Sch.

पूर्वशरद् (von पूर्व + शरद्) adj. auf die erste Hälfte des Herbstes bezüglich u. s. w. P. 1, 1, 72, VĀRT. 12, Sch.

पूर्वशीर्ष (पूर्व + शीर्ष) adj. f. स्त्री mit dem Haupt nach Osten gerichtet: वृषा MBH. 13, 463.

पूर्वशैल (पूर्व + शैल) m. 1) der östliche Berg, hinter dem die Sonne aufgehen soll, GĀTĀDH. im ÇKDR. °संघाराम N. eines Klosters HIOUNTHSANG II, 110 (vgl. den Index). — 2) pl. N. einer buddhistischen Schule VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lot. de la b. l. 358. WASSILJEV 78. 264. KÖPPEN I, 153. — Vgl. अवरशैल, welches auch westlicher Berg bedeutet; das darauf belegene Kloster heisst अवरशैलसंघाराम, wie St. JULIEN richtig im Index hat; es ist demnach अवरशिला zu streichen.

पूर्वसक्थ (पूर्व + सक्थ) n. wohl Oberschenkel P. 5, 4, 98. VOP. 6, 48. — Vgl. उत्तरसक्थ, welches wohl Unterschenkel bedeutet.

पूर्वसद् (पूर्व + सद्) adj. vorn sitzend SV. II, 9, 2, 3, 1.

पूर्वसमुद्र (पूर्व + स^०) m. das östliche Meer VARĪH. BṆH. S. 26, 2.

पूर्वसर (पूर्व + सर) adj. f. स्त्री vorangehend P. 3, 2, 19. BHĀTJ. 5, 97.

पूर्वसस्य (पूर्व + सस्य) n. zuerst gesüetes Korn VARĪH. BṆH. S. 8, 18.

पूर्वसागर (पूर्व + सा^०) m. das östliche Meer RAGH. 4, 82. VARĪH. BṆH. S. 8, 65.

पूर्वसार (पूर्व + सार) adj. nach Osten gehend P. 3, 2, 19, Sch.

पूर्वसारिन् (पूर्व + सा^०) adj. voran gehend, über allen Andern stehend MBH. 5, 142.

पूर्वसू (पूर्व + सू) adj. erstgebärend RV. 2, 35, 5. so v. a. पूर्वसू nach dem Comm. in folgender Stelle: नमो ग्यावापृथिवीभ्यां क्ताभ्यां पूर्वसूयाम् ÇĀKH. ÇA. 1, 6, 11.

पूर्वस्थ (पूर्व + स्थ) adj. voranstehend, der vornehmste: त्रिदशाः MBH. 13, 5940.

पूर्वहृति (पूर्व + हृ) f. erster —, frühester Ruf; Frühgebet RV. 1, 122, 2. घोषा अग्रप्रथमा पूर्वहृति 123, 2. 6, 64, 5. 7, 35, 3. 39, 2. 10, 113, 7. VS. 8, 59.

पूर्वहोम (पूर्व + होम) m. Voropfer TBr. 3, 8, 22, 1.

पूर्वमि (पूर्व + मि) m. das ursprüngliche Feuer d. h. das Feuer im Hause (आवसथ्य) AV. 5, 31, 5. Çat. Br. 5, 4, 24. 4, 20. 13, 2, 2, 3. Kîṭṣ. Çr. 15, 7, 18. Schol. 6, 14. Vgl. पुरामिर्गोष्ठागाम् TS. 5, 2, 4, 1. °वत् dieses Feuer führend Çat. Br. 5, 4, 23. 5, 2, 3. Kîṭṣ. Çr. 15, 9, 16. °वत्न ein Wagen für dieses Feuer 6, 14.

पूर्वाचल (पूर्व + अच) m. der östliche Berg (hinter dem Sonne und Mond aufgehen sollen) Vāṛāṇa-P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 23. Çat. 5, 4.

पूर्वातिथि n. = पौर्वातिथि N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b.

पूर्वातिथि (पूर्व + अतिथि) m. N. pr. eines Mannes Prayāṇāḍi. in Verz. d. B. H. 59, 4. — Vgl. पौर्वातिथि.

पूर्वादि (पूर्व + आदि) adj. mit पूर्व beginnend: पूर्वामृतत्रितय = पूर्वात्रय (s. u. पूर्व) Vāṛāṇa. Brh. S. 7, 7.

पूर्वाद्रि (पूर्व + अद्रि) m. = पूर्वाचल Trîk. 2, 3, 3. H. 1027. Kathās. 1, 18. Vid. 327.

पूर्वाधिराम (पूर्व + अधि - राम) n. die ältere Form der Erzählung von Rāma oder die im Osten gangbare E. v. R. P. 6, 2, 103, Sch. Daneben अग्रयायात. — Vgl. पूर्वयायात.

पूर्वानुयोग (पूर्व + अनु) m. Titel einer zum Dṛṣṭivāda gehörigen Schrift bei den Gāina H. 246.

पूर्वात्त (पूर्व + अत्त) m. 1) das Ende des vorangehenden Wortes: °वत् Ind. St. 8, 464. — 2) = पूर्वोत्ति Vjutr. 191.

पूर्वापर (पूर्व + अपर) adj.; subst. n. sg. oder du. P. 2, 4, 12. 1) vorn und hinten befindlich, östlich und westlich Kîṭṣ. Çr. 15, 4, 26. 17, 5, 15. 16, 7, 25. पूर्वपौरा वारिनिधी Kumāras. 1, 1. Çik. 99, 15. Davon nom. abstr. °त्व Çik. zu Brh. År. Up. S. 22. पूर्वपर n. das Vorn und Hinten, Osten und Westen: पूर्वपरापकृष्टा: Śrījās. 2, 3. — 2) der frühere und spätere: न दिवा शयीत न पूर्वपररात्रौ in der ersten und letzten Hälfte der Nacht Çik. Grh. 4, 4. vorangehend und nachfolgend, auf einander folgend, zusammenhängend Kîṭṣ. Çr. 16, 2, 4. 22, 1, 33. एवं पूर्वपरान्तेनास्तितन्ते स्म पाण्डवा: MBu. 5, 929. न च पूर्वपरं विद्यात् so v. a. den Zusammenhang M. 8, 56. पूर्वपरभूत auf einander folgend geworden, zusammenhängend: °भूतं भावमाख्यातनाचेष्ट Nir. 1, 1. °व्यापारकलाप Śāh. D. 10, 17. पूर्वपरम् adv. nach einander: पूर्वपरं चरेता मायैतौ RV. 10, 85, 18. — Vgl. पौर्वापर्य.

पूर्वापर्य in der Bed. von पौर्वापर्य Schol. zu Kîṭṣ. Çr. 995, 11.

पूर्वापकाणा f. gaṇa अनादि zu P. 4, 1, 4. — Vgl. अग्रपरापकाणा.

पूर्वापुष adj. so lesen von uns verglichene Hdschr. und Śāh., welcher das Wort durch पूर्वेषो पोषक: erklärt, in der Stelle RV. 8, 22, 2, während die beiden Herausgeber des RV. setzen: पूर्वापुषं सुरवं पुरुषं भुवुं वीजेषु पूर्वम्; also पूर्वापुम् d. i. पूर्व + आयुस् etwa s. v. a. jung. Da पुष् mit आ nicht nachzuweisen, so müsste bei der Lesart पूर्वापुष् eine Dehnung des Auslauts im ersten Gliede der Zusammensetzung angenommen werden.

पूर्वाभाषिन् (पूर्व + भाषिन्) adj. = पूर्वभाषिन् Rāṇa-Tar. 4, 87.

पूर्वाभिमुख (पूर्व + अभि) adj. f. आ nach Osten gewandt: नमः Suça. 1, 172, 4.

पूर्वाभिरामा (पूर्व + अभि) f. N. pr. eines Flusses MBu. 6, 329 (VP. 183).

पूर्वाभिषेक (पूर्व + अभि) m. Vorsalbung Çat. Br. 9, 4, 2, 16. Nach Śāh. ein best. Mantra.

पूर्वाभ्यास (पूर्व + अभ्यास) m. Wiederholung des Früheren, instr. von Neme Spr. 1793.

पूर्वाम्बुधि (पूर्व + अम्बुधि) m. das östliche Meer Vid. 165. 223.

पूर्वायुस् s. u. पूर्वायुष्.

पूर्वाराम (पूर्व + आ) N. pr. eines buddhistischen Klosters Hiouen-Tsang I, 305. Köppen I, 113.

पूर्वार्चिक (पूर्व + आर्चिक) n. Bez. der ersten Hälfte des SV.; die zweite heisst उत्तरार्चिक.

पूर्वार्जित (पूर्व + अर्जित) adj. durch vorangegangene Werke erlangt, — gewonnen Kathās. 40, 41.

पूर्वार्ध (पूर्व + अर्ध) m. Vordertheil, Obertheil, östlicher Theil (Gegens. जघनार्ध, उत्तरार्ध, उत्तमार्ध, परार्ध) TS. 2, 6, 2, 3. Çat. Br. 1, 3, 2, 12. 8, 1, 13. पशो: 8, 2, 4, 20. 10, 2, 2, 1. Çik. 34, 1. Ragh. 16, 6. Megh. 52. — Çat. Br. 1, 6, 2, 39. 3, 8, 2, 17. 5, 3, 1, 1. 7, 2, 2, 26. दाटस्य 3, 7, 4, 26. कृषिष: Åçv. Grh. 1, 10. कास्यस्य Çāṅku. Çr. 4, 21, 8. उत्तर° Kîṭṣ. Çr. 7, 2, 15. दक्षिण° 9, 2, 8. Obertheil eines Pfeils Ragh. 7, 42. दिनस्य Vormittag Spr. 382. die vordere Hälfte (eines Halbverses) Çaut. 5. — Vgl. पौर्वाार्ध, पौर्वाार्धिक.

पूर्वार्धकाय (पूर्व + काय) m. Vorderkörper, Oberkörper: सित्° adj. Vjutr. 10.

पूर्वार्ध्य adj. von पूर्वार्ध P. 4, 3, 6, Sch. Lîṭṣ. 1, 10, 3. Kîṭṣ. Çr. 7, 1, 36. 8, 3, 7.

पूर्वावेदक (पूर्व + आ) m. Klüger Jîṅ. 2, 7.

पूर्वाशिन् (पूर्व + आ) adj. vor (abl. loc.) Andern essend MBu. 5, 1291. 12, 13843.

पूर्वाषाढा (पूर्व + अषाढा) f. N. des 18ten (oder 20ten) Nakshatra (s. अषाढा) H. 113. Vjutr. 84. Vāṛāṇa. Brh. S. 23, 1. VP. 226, N. 21. Buç. P. 5, 23, 6.

पूर्वासिन् (पूर्व + आ) von 2. अस् adj. zuerst schliessend AV. 10, 1, 27.

पूर्वाह्ण (पूर्व + अह्ण) m. Vormittag P. 2, 4, 29. 5, 4, 88. 8, 4, 7. 4, 3, 24. 28. Vop. 6, 38. fg. Vjutr. 189. M. 3, 256. 278. Gewöhnlich im loc. RV. 10, 34, 11. Çat. Br. 1, 6, 2, 12. 3, 4, 2. Kîṭṣ. Çr. 5, 6, 2. 8, 2, 37. Çāṅku. Çr. 5, 9, 26.

पूर्वाह्ण एवाद्यन्तमादित्यमुपतिष्ठेत् Ait. Br. 7, 20. Nir. 8, 9. Kāṇḍ. Up. 5, 11, 7. M. 4, 96. 152. 7, 87. Cit. beim Schol. zu Çik. 80. पूर्वाह्णे (gegen P. 8, 4, 7) Suça. 1, 21, 5. 80, 17. 118, 15. पूर्वाह्णपराह्णयो: Lîṭṣ. 9, 12, 4. Gobh. 4, 6, 7. 9. पूर्वाह्णकृत = पूर्वाह्ण कृत P. 2, 1, 45, Sch. पूर्वाह्णकाले und पूर्वाह्णकाले 6, 3, 17, Sch. पूर्वाह्णगेय (सामन्) 2, 1, 43, Sch. mit dem suff. des compar. und superl.: पूर्वाह्णतरे und पूर्वाह्णितरे, पूर्वाह्णतमे und पूर्वाह्णितमे 6, 3, 17, Sch. पूर्वाह्णितराम् und पूर्वाह्णितमाम् adv. 5, 4, 11, Sch. — Vgl. पौर्वाह्णिक.

पूर्वाह्णिक (von पूर्वाह्ण) m. N. pr. (urspr. am Vormittag geboren) P. 4, 3, 28. पूर्वाह्णितन und पूर्वाह्णितन (wie eben) adj. mittätig P. 6, 3, 17, Sch.; vgl. P. 4, 3, 24 und पूर्वाह्णितन.

पूर्वाह्णिक (wie eben) adj. f. ई dass.: क्रिया MBu. 8, 13. 13, 2822. विधि 12, 13346. देवं पूर्वाह्णिकं कुर्यादपराह्णे तु पैतृकम् 13, 1578. subst. so v. a. पूर्वाह्णिकक्रिया 2825. — Vgl. पौर्वाह्णिक.

पूर्वाह्नेतन und पूर्वाह्नेतन (von पूर्वाह्ने, loc. von पूर्वाह्ने) adj. = पूर्वाह्ने-
तन P. 6, 3, 17, Sch.; vgl. P. 4, 3, 24.

पूर्विक in स्त्रीपूर्विक früher Weib gewesen MBu. 3, 7553 wohl fehler-
haft für पूर्वक. Nach Vjrup. 132 bedeutet पूर्विक früher gemacht, —
eingeladen.

पूर्विण adj. in der Stelle: परेतन पितरः सोम्यासो गम्भोरेभिः पयिभिः
पूर्विणेभिः Âçv. Ça. 2, 7. Wohl aus älterm पूर्व्येभिः entstanden.

पूर्विन् (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen ge-
macht P. 4, 4, 133. पयिभिः Sch. der früher Etwas gethan hat P. 5, 2, 86.
अपूर्विणा न कर्तव्यं कर्म लोके विगर्हितम् । कृतपूर्वं तु त्यजतो महान्धर्म
इति श्रुतिः || MBu. 12, 10796. Am Ende eines comp. P. 5, 2, 87. कृत°, भु-
क्त° der früher gemacht —, — gegessen hat; mit dem acc. 2, 3, 65, Sch.
स्त्री° früher Weib gewesen MBu. 3, 7547. — Vgl. दृष्ट°.

पूर्विनेष्ट adj. SV. I, 4, 2, 2 falsche Lesart; vgl. denselben Vers VS. 3, 8.

पूर्वी s. u. पुरु.

पूर्वेणि (von पूर्व) adj. von den Vorfahren herrührend, von ihnen ge-
macht P. 4, 4, 133. पयिभिः Sch.

पूर्वेण (instr. von पूर्व) adv. praep. vorn, vorn an, vor, im Osten von
(Gegens. अर्धरेण); mit dem acc. P. 5, 3, 33, Sch. Vop. 7, 105. Çat. Ba.
1, 7, 4, 12. Kîrj. Ça. 3, 4, 7. 7, 3. 4, 14, 2. 5, 3, 20. 17, 2, 11. पृषम् 6, 10, 4.
शालां पूर्वेण तिष्ठन् 7, 2, 33. 15, 5, 1. Âçv. Ça. 1, 1, 3, 7. R. Gonn. 2, 70,
12. mit dem gen. MBu. 3, 6054. Mîrk. P. 37, 59. ततः पृ° im Osten da-
von MBu. 6, 417.

पूर्वेतर (पूर्व + इतर) adj. f. या westlich H. ç. 29.

पूर्वेयुस् (पूर्वे, loc. von पूर्व, + युस्) adv. Tags zuvor, gestern (Gegens.
उत्तरेयुस्. उत्तरमहः, अर्धरेयुस्) P. 5, 3, 22. Vop. 7, 103. AK. 3, 3, 21. Trik.
3, 3, 467. Tba. 1, 3, 40. 1. ०युरिध्मा वरिहः कीरति 3, 2, 3. 1. TS. 2, 3, 3. 6.
०युः प्रक्रामत्युत्तरेयुरपतिष्ठत 5, 2, 4. 7. Ait. Br. 2, 20, 3, 15. Âçv. Grbja.
2, 4. Çat. Ba. 2, 4, 4, 7. 5, 1, 2, 15. ०युडिध 11, 1, 1. 1. Çākh. Ça. 3, 18,
22. M. 3, 187. Jāñ. 1, 225 (am Vormittag Stenzler). Hariv. 7153. Çākh.
98, 14. früh am Morgen (प्रातर, प्रभाते) Trik. II. an. 7, 59. Med. avj. 84.
= धर्मके und धर्मवासरे H. an. Med.

पूर्वपुक्रामशमी (पूर्व + इ°, N. pr. eines Grāma) f. Sch. zu P. 2, 1, 50.
6, 2, 103. 7, 3, 14. Davon adj. पूर्वपुक्रामशम Sch. zu P. 4, 2, 107. 7, 3, 14.

पूर्वात्तर (पूर्व + उ°) adj. f. या 1) nordöstlich P. 2, 2, 26, Sch. MBu. 3,
8876. Mîrk. P. 38, 53. 79. — 2) du, der vorangehende und nachfolgende:
पूर्वात्तरयोस्तस्य VS. Prîr. 1, 145. ०मृत्रयोः P. 1, 4, 106. Sch.

पूर्वात्यन्न (पूर्व + उ°) adj. früher dagewesen; davon nom. abstr. °त्व n.
= पूर्वभाव Buāshāp. 122.

पूर्व्य, selten पूर्व्य (von पूर्व) ved. adj. Kāç. zu P. 5, 4, 30. = पूर्व्यः कृत
P. 4, 4, 133. 1) vorherig, bisherig, alt (Gegens. नवीयम्, नूतन) Naigh. 3,
27. पयिभिः RV. 4, 38, 11. 3, 31, 6. कर्माणि 4, 61, 13. 117, 4. 2, 11, 6. अयम्
4, 41, 7. गिरः 6, 44, 13. वयम् 3, 10, 5. नाभि 4, 44, 5. हेतारं पृथ्वीं पूर्व्यं
कृवामहे 5, 20, 3. दृष्टं लिपः पूर्व्यं सोमज्ञोन्नतं 3, 23, 3. कवयः 7, 70, 4. 5,
85, 8. 8, 30, 3. 9, 6, 3. अस्मै चिच्छिग्रश्च पूर्व्योऽपि 2, 20, 5. AV. 7, 21, 1.
Çākh. Ça. 5, 10, 32. Çvātāçv. Up. 2, 7. — 2) vorhergehend, der erste:
इन्द्रो मे अस्मै पूर्व्यः पपीयात् RV. 6, 37, 2. 8, 27, 3. 19, 2. 82, 1. वज्रैषु 22,
1. RV. Prîr. 6, 1. der erste so v. a. der nächste: ध्येने RV. 4, 132, 1. vor-

züglich: ब्रह्मन् RV. 10, 13, 1. वसु 40, 1. Ross Çat. Ba. 13, 4, 2, 1 (Comm.
jung). — 3) पूर्व्यम् adv. zuvor, zuerst, längst, bisher: अविर्भूतस्मि पूर्व्यं
तै RV. 4, 16, 8. 8, 22, 6. रुद्रा गृणात् पूर्व्यं 3, 7. — Vgl. अ°.

पूर्व्यस्तुति (पृ° + स्तु°) f. vorzüglicher Preis: इयं वामस्य मन्मन् इन्द्रा-
मी पूर्व्यस्तुतिः (अर्चन) RV. 7, 94, 1. 8, 24, 17. 35, 19.

पूर्न्, पूर्वति und पूर्वपति aufhäufen Dhîrup. 13, 21. 32, 93.

पूर्न् Bündel, Büschel: दर्भ° Schol. zu Kîrj. Ça. 5, 5, 8. तृणा° Med. I.
85. — Vgl. तृणाप्ली.

पूर्न्क m. dass.: तृणा° Schol. zu Kîrj. Ça. 221, 1 v. v. 226, 16. 20. 429,
2. 1001, 10. H. an. 3, 643. Med. n. 72. H. an. 3, 643.

पूर्न्का gaṇa पलाशादि zu P. 4, 3, 141. — Vgl. पौलाक.

पूर्न्मा gaṇa सैकनादि zu P. 4, 2, 73; vgl. गोपालधानी° (v. l. गोपा-
निधान°), स्थूल° und पूनासकुरण्ट (v. l. पूनासकारण्ट) im gaṇa रात्र-
दत्तादि zu P. 2, 2, 31.

पूर्न्का f. eine Art Gebäck H. 398. — Vgl. पूरिका, पौलिका, पैलि.

पूर्न्त्य n. ein eingeschrumpftes oder taubes Fruchtkorn Kauç. 26. 30.
75. 76. AV. 14, 2, 63. — Vgl. पुलाक.

पृप्, पृपति = 1. पृप् Dhîrup. 17, 21.

पृप् (von पृप्) 1) m. eine Art Maulbeerbaum AK. 2, 4, 2, 22. — 2) f.
या Bez. der 5ten Kalā des Mondes Brahma-P. in Verz. d. Oxf. II. 18, 6, 24.

पृप्क m. = पृप् 1. Rāgan. im ÇKDr.

पृप्णा 1) m. parox. Nebenform zu पून् RV. 10, 5, 5. 93, 4. — 2) f. या
N. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2638.

पृप्णवैत्स adj. von Pūshan begleitet RV. 4, 82, 6. 142, 12. 3, 32, 7. 54,
12. VS. 28, 27. Ait. Br. 2, 24.

पृप्दत्तकर (पृप्न्-द° + कर) m. Bein. Çiva's (der Pūshan die Zähne
nahm) H. 200, Sch.

पृप्ध m. N. pr. eines Sohnes des Manu Mîrk. P. 111, 5. 112, 1. 7.
Wohl nur Druckfehler für पृप्ध.

पूर्वन् (von 1. पृप् Unādis. 1, 158. m. P. 6, 2, 142. Siddh. K. 241, a. 14.
parox. Uçāval. in den starken Casus (mit Ausnahme des nom. sg.)
wird der Vocal nicht verlängert (aber पूषाणम् Mîrk. P. 109, 64), wohl
aber im nom. acc. pl. neutr. eines adj. comp. P. 6, 4, 12. Vop. 3, 111. 113.
Name eines vedischen Gottes, welcher ein Huter und Mehrer der Heerden
पशूनां und des menschlichen Besitzes überhaupt ist (पुष्टिभर) RV. 6,
48, 15. als Hirt den Ochsenstachel trägt (53, 8. 9) und mit Ziegen (अना-
ष्ट) fährt. Seinem Wesen nach ein Sonnengenius, überschaut er Al-
les, ist ein Geleitsmann auf Wegen und Reisen (1, 42, 1. 10, 17, 6. 39,
7. 83, 26. AV. 6, 73, 3) und zur anderen Welt (पश्यन्ति, प्रपद्य) RV. 10,
17, 3. 20. AV. 16, 9, 2. 18, 2, 53. heisst Buhle seiner Schwester, der Sûrjā,
RV. 6, 33, 4. 5. 88, 4. wirkt beim Umschwung von Tag und Nacht 1,
23, 13 — 15. theilt sich mit Soma, als Mond, in die Hut der Geschöpfe
(सोमापृषणो) 2, 40, 1. fgg. Er wird neben den verschiedensten Göttern
angerufen, besonders häufig neben Indra (इन्द्रापृषणो 1, 162, 2. 7, 35, 1)
und Bhaga (4, 30, 24. 5, 41, 4. 46, 2. 10, 123, 2; vgl. Çat. Ba. 11, 4, 2, 3.
Kîrj. Ça. 5, 13, 1). Seine bemerkenswerthesten Epithela sind ausser
den oben angeführten: अघाणि, कपर्दिन्, काम्भाद्, दम् दस्म दस्मवर्च-
स्, नराशंस (RV. 4, 106, 4. 10, 64, 3, wonach u. d. W. zu ergänzen ist),

विमुचो नपात् विमोचन. Vgl. besonders die Lieder RV. 6, 53—58. 10, 26. Die Brāhmana haben die Legende, dass P. seine Zähne eingebüsst habe und deshalb Brei esse (क्रम्भाद्, प्रपिष्टभाग, पिष्टाद् TS. 2, 6, 8, 5. Çat. Br. 1, 7, 4, 7. Nir. 6, 31. Bhāg. P. 6, 6, 41). NAIGH. 5, 6. Nir. 12, 16. पूषा यो विश्वाभि विपश्यति भुवना सं च पश्यति RV. 3, 62, 9. (सवितुः) पूषा प्रसवे यति विद्वान्सं पश्यन्विश्या भुवनानि गोपाः 10, 139, 1. AV. 1, 11, 1. 5, 28, 3. 6, 112, 3. VS. 6, 18. 10, 9. 30. 11, 15. पूषा पशूनां प्रजनयिता TBr. 1, 7, 3, 4. Çat. Br. 5, 2, 5, 8. 11, 4, 3, 6. 13, 3, 3, 2. TS. 1, 2, 2, 2. 5, 4, 2. पूषा वा इन्द्रियस्य वीर्यस्य प्रदाता 2, 2, 4, 4. 6, 1, 2, 2. Çat. Br. 2, 5, 4, 7. 3, 2, 4, 19. 13, 4, 2, 14. इयं वै पूषेयं रुद्रे सर्वं पुष्यति यादं किं च 14, 4, 2, 25 (daher angeblich auch so v. a. Erde NAIGH. 1, 1). ÇĀKṢH. ÇR. 16, 3, 39. 30. GRHJ. 1, 9. KAUC. 78. ĀÇV. GRHJ. 1, 7. Unter den 12 Āditja MBu. 1, 2523. HARIV. 175. 394. 11349. 12436. 12912. 13143. 13179. 14167. VP. 122. Bhāg. P. 6, 6, 37. पूषो दत्तभिदे (शिवाय) MBu. 14, 193. स्वस्ति धाता विधाता च स्वस्ति पूषा भगो ऽर्जमा R. 2, 23, 8 (21 GORR.). संध्या पूषो वराङ्गना 5, 25, 27. KATHA. 18, 96. Bhāg. P. 4, 3, 17. पूषानपत्यः पिष्टेदो भगदत्तो ऽभवत्पुरा । यो ऽसौ दत्ताय कुपितं त्रकाम विवृतद्विजः ॥ 6, 6, 41 Regent des Nakshatra Revati oder Paushya WERNER, Nax. 2, 300. 376. VARĀH. BHU. S. 98, 1. 8. ein N. der Sonne AK. 1, 1, 3, 31. 3, 9. H. 93. HALĀJ. 1, 35. Spr. 461. 2642. MĀRK. P. 109, 64. — Vgl. पौष्ट.

पूषभासा (पूषन् + भास्) f. Sonnenglanz, N. der Burg Indra's GĀTĀDH. in Verz. d. Oxf. H. 191, a, 36. भाषा ÇKDn. nach ders. Aut. — Vgl. पूषभाषा.

पूषमित्र (पूषन् + मित्र) m. N. pr. eines Mannes mit dem Bein. Gobbila Ind. SL 4. 374. MULLER, SL. 443.

पूषराति (पूषन् + राति) adj. den Pūshan zum Geber habend d. h. wohl in deren Mitte P. vorzugsweise der Spender ist RV. 1, 23, 8.

पूषात्मज (पूषन् + आत्मज) m. Pūshan's Sohn, Bein. Indra's (!): प्रास्य क्रोणमुता (lies: प्रास्यद्वेण) वाणान्वृष्टिं पूषात्मजो यथा MBu. 8, 798.

पूषासुरद्व (पूषन् + घसु) m. Pūshan's Feind, Bein. Çiva's H. 200.

पूष्कर zur Erklärung von पुष्कर Çat. Br. 7, 4, 13.

पूष्का f. *Trigonella corniculata* Lin. (eine Leguminose) TRIK. 3, 3, 73. 181. 223. RATNAM. 123. — Vgl. स्पूष्का.

पूष्क 1) adj. s. u. पर्च. — 2) n. fehlerhafte Variante für पूक्य H. 192.

पूक्ति (von पर्च) f. Berührung AK. 3, 3, 9.

पूक्य n. Besitz, Vermögen H. 192. HALĀJ. 1, 80. — Vgl. रिक्य.

पून् (vielleicht zu पर्च gehörig) f. Labung, Sättigung; Nahrung, Speise NAIGH. 2, 7. Es findet sich sg. पून्, पून्, पून्स्; pl. nom. acc. पून्स्; loc. पून् SV. 1, 3, 1, 4, 9 ist schwerlich etwas Anderes als Fehler für पूत्सु; vgl. RV. 8, 31, 15. शुभं पून्मिपमूर्तम् RV. 6, 62, 4. पून्: पूक्षा: 4, 43, 5. 5, 73, 8. रथे पूनो वक्तमयिना 1, 47, 6. 34, 4. 71, 7. 73, 5. 139, 3. वि पूनो बाधे नृभि स्तवानः 7, 36, 5. 1, 178, 4. 183, 2. 2, 1, 6. 34, 4. 4, 44, 2. 5, 75, 4. 77, 3. 6, 35, 4. 7, 74, 5. 90, 5. 10, 106, 1. zweifelhaft 1, 141, 2.

पून् 1) adj. lobendes Beiwort des Rosses, etwa hurtig, behend; auch ohne Beisatz von अथ u. s. w. substantivisch wie आप्नु und andere. So heissen besonders die Rosse der Açvin, Agni's, Indra's. Die Comm. suchen in dem Worte ganz andere Bedeutungen, gewöhnlich mit Speise

versehen. पून्मत्यं न वाजिनम् RV. 1, 129, 2. रयिं सुवीरं पूनो नो अर्वा न्युकीत वाजी 7, 37, 6. 6, 8, 1. पून् वाजस्य सातये 10, 93, 10. पूनासौ रथे मिथुना अग्निं त्रयः 4, 43, 1. 2. 7, 60, 4. पर्वन्ति ते वृषभा अस्मि तेषां पूनेण यन्मघवन्तूयमानः 10, 28, 3. 1, 127, 5. 2, 1, 15. सप्त पूनासः स्वधया मदन्ति 3, 4, 7. Hierher auch wohl 10, 63, 4. पून्म् adv.: पून् पाथ पूषतीभिः समन्यवः (मरुतः) RV. 2, 34, 3. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 2, 13, 8 (wie auch an derselben Stelle दासवेश wohl N. pr. ist). — 3) angeblich so v. a. संग्राम NAIGH. 2, 17, wo पूने । आप्नी aus RV. 1, 63, 3 entnommen sind; jenes wird vom Ross Indra's zu verstehen sein.

पून्प्रयन् (पून् + प्र) adj. nach SĀJ. (ein Morgen) an welchem man Speiseopfer zu bringen beginnt: पून्प्रयनो द्रविणः सुवाचः सुकेतव उषसौ रेवद्वपुः RV. 3, 7, 10. Etwa mit behendem (Gespann) eilend.

पून्पाम (पून् + याम) adj. mit raschen Rossen fahrend; vielleicht N. pr.: म्नुषे सा वा वरुण मित्र रतिर्गवां शता पून्पामेषु पञ्चे RV. 1, 122, 7.

पून्ध्या adj. nach SĀJ. पून् (angeblich loc. von पून्) + ध्या oder so v. a. प्रनोध्य; Beides unzulässig. प्र यत्पितुः परमावीयते पर्या पून्ध्या वीरुध्या देसु रोहति RV. 1, 141, 4. Das Wort scheint entstellt zu sein; प्रनुध würde passen: hungrig, gierig, wenn नुध überhaupt mit प्र sich verbunden fände. Vgl. पून्धुः.

पूच् (von पर्च) f. Labung: पूचन्ति सु वा पर्चः RV. 5, 74, 10. — Vgl. घृन्, मधु.

पूच्छक (von प्रच्छ) adj. der da fragt, sich erkundigend nach (gen.): पूच्छकान सदा भाव्यं पुरुषेण विज्ञानता Spr. 1819. परद्रव्यगृह्णाम् जातम्. 2, 268. nach der Zukunft fragend VARĀH. BHU. S. 50, 22. 27.

पूच्छा (wie eben) f. Frage, Erkundigung AK. 1, 1, 5, 10. 3, 4, 23 (29), 9. H. 263. परदारः ÇĀK. 104, 23. v. l. eine Frage nach der Zukunft VARĀH. BHU. S. 50, 20. काल 27, 2.

पूच्छा (wie eben) adj. wonach man fragen kann, — darf, — muss: ततश्च वः पूच्छमिदं विपूच्छ Buā. P. 1, 19, 24.

पूत् f. nur im loc. pl. पूत्सु (nach P. 6, 1, 63, Vārtt. 1 könnte man auch andere schwache Casus erwarten; पूत्स्, पूता. पद्याम् Schol. Vor. 3, 39. 76) in Kämpfen, im Streit NAIGH. 2, 17. उभा तयोवात्रयन्याति पूत्सु RV. 2, 27, 15. पूत्सु डष्टरः 26, 1. सखावा पूत्सु त्रिणिर्वा 3, 49, 3. 1, 27, 7. 54, 1. 79, 8. 6, 20, 1. 33, 4. 5. 73, 2. 8, 20, 20. 31, 15. Daraus ein loc. mit doppeltem Suff.: पूत्सुयु 1, 129, 4.

पूतन 1) n. feindliches Treffen, Heer: इन्द्रो जिगाय पूतनानि विश्वा TBr. 2, 4, 3, 5. — 2) f. घा Kampf, Treffen, Wettstreit NAIGH. 2, 17. in der älteren Sprache nur im acc. und loc. pl.: अत्रस्पवो न पूतनासु येतिरे RV. 1, 85, 8. यषाळरं पूत्सु पूतनासु पप्रिम् 91, 21. 119, 10. अस्माकं ब्रह्म पूतनासु सखाः 152, 7. विश्वाः पूतना जयेम 2, 40, 5. 3, 24, 1. 6, 41, 5. 10, 29, 3. VS. 11, 76. ÇĀKṢH. Br. 15, 3. TAIT. Br. 3, 1, 4, 6 und 3, 6 in Z. f. d. K. d. M. 7, 267. 272. feindliches Treffen, Heer (AK. 2, 8, 3, 46. H. 745. an. 3, 394. M. n. 94. HALĀJ. 2, 802): व्यास इन्द्रः पूतनाः स्वाज्ञाः RV. 7, 20, 3. 3, 36. 1, 37, 2. AV. 6, 97, 1. 8, 5, 8. पूतनानाम् Nir. 9, 24. ते तत्र प्रूराः कथयां बभूवुः कथा विचित्राः पूतनाधिकाराः MBu. 1, 7166. पूतनाम् Buā. P. 6, 11, 3. im System eine aus 243 Elephanten, 243 Wagen, 729 Pferden und 1215 Fussoldaten bestehende Heeresabtheilung, = drei वाकिनी MBu. 1, 391. AK. 2, 8, 3, 49. H. 748. H. an. MND. Nach NAIGH. 2, 3 ist पूतनाः

auch so v. a. Menschen.

पूतनाञ्ज (पूतना + ञ्ज) adj. im Kampf laufend NIN. 10, 28. अयस्यवे न पूतनाञ्जो अत्योः RV. 9, 87, 5. आशु 10, 178, 1. पूतनाञ्जं जिगीषन् falsch für पूतनाञ्जं ÇĀṆḤ. Ça. 14, 44, 1.

पूतनाञ्जि (पूतनाञ्जि Padap.) v. l. des AV. 7, 88, 1 für पूतनाञ्ज des RV. पूतनाञ्जित् (पू + जित्) 1) adj. im Kampf siegreich: अग्नि AV. 7, 63, 1. सूक्त ÇĀṆḤ. Bn. 15, 3. NIN. 10, 28. — 2) m. N. eines Ekāha ÇĀṆḤ. Ça. 14, 44, 1.

पूतनाञ्ज्य (पूतना + ञ्ज्य) n. (eig. Wettkampf) Wettkampf, Kampf NAIN. 2, 17. NIN. 9, 24. अस्मौ अयन्तु पूतनाञ्ज्येषु RV. 3, 8, 10. 37, 7. 7, 99, 4. यदि-
न पूतनाञ्ज्ये देवास्वा दधिरे पुरः 8, 12, 25. 10, 102, 9. TS. 3, 4, 4, 1.

पूतनानी (पू + 2. नी) f. Feldherr MBH. 7, 1464.

पूतनापति (पू + पति) m. dass. MBH. 6, 1938. 2072.

पूतनाप् (von पूतना), partic. °पूतन् feindlich streitend RV. 1, 169, 7. VS. 12, 99. AV. 19, 28, 5. — Vgl. पूतन्य.

पूतनार्थ (von पूतनाप्) adj. feind RV. 3, 1, 16. 7, 1, 13. 8, 4, 5.

पूतनार्थकृ und °पूतकृ (पू + कृ, साकृ) adj. P. 8, 3, 109. (nom. °पूतः, acc. °पूतम् und °पूतम् VS. PRĪT. 3, 73. 121. 5, 30. P. 8, 3, 109, Sch.; zu belegen nur die Form mit der Kürze) Kämpfe gewinnend, siegreich RV. 1, 175, 2. 3, 29, 9. 6, 43, 8. मद 19, 7. वीर 8, 87, 10. रयि 5, 23, 2. 9, 88, 7. 10, 103, 7. AV. 5, 14, 8. 14, 1, 2. m. Rein. Indra's TRIK. 1, 1, 59. H. 174. HALĀ. 1, 53. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 24. 191, a, 30.

पूतनार्थक्य (पू + साक्य) n. Sieg im Kampf: वार्त्रकृत्याय शर्वसे पूतना-
पार्थाय च । इन्द्र त्वा वर्तयामसि RV. 3, 37, 1. °साक्य TBH. 2, 4, 2, 5.

पूतनार्थक्य (पू + क्य) m. Ausforderung zum Kampf; Kampf: प्र च-
पूतनार्थक्यैः पूतनार्थक्यैः प्र प्रीथिष्या रिचिचये दिव्यं RV. 1, 109, 6.

पूतन्य (von पूतना), पूतन्यति P. 7, 4, 29. feindlich angreifen, bekämpfen:
अपादकृस्ते अयन्तु दिन्द्रम् RV. 1, 32, 7. 34, 4. 132, 6. स्त्रिभिर्षो अत्र वर्ष-
णा पूतन्यात् 10, 27, 10. 1, 8, 4. 2, 8, 6. 9, 53, 3. AV. 3, 19, 3. 6, 75, 1. 13, 1, 29.

पूतन्या (von पूतन्य) f. = पूतना Heer: तां देवधानीं स वद्विनीयति-
र्वकिः समस्तानुरुधे पूतन्या Bn. P. 8, 15, 23.

पूतन्यु (wie eben) adj. angreifend, feind: शत्रु RV. 1, 33, 12. 7, 6, 4.
सङ्गे समस्तं तुर्वणिः पूतन्यन् 4, 20, 1. 9, 110, 12. VS. 15, 51.

पूतसु. Ueber die Form पूतसु s. u. पूत.

पूतसुति (पूत + मुति) f. feindlicher Angriff: अग्नि तिष्ठेत् पूतसुतिरमु-
न्वताम् RV. 1, 110, 7. 5, 4, 3. मूर्तां पूतसुतिरुसमाना 1, 169, 2. Auch m.:
अस्मिन् इन्द्र पूतसुतो प्रायं सातये 10, 38, 1.

पूतसुतुर (पूतसु, loc. pl. von पूत + 2. तुर) adj. siegreich: युष्मेयं पूत-
नाञ्ज्यं पूतसुतुर्य अत्रैः सु च RV. 3, 37, 8.

पूतसुधः = संधाम, v. l. für पूतसु NAIN. 2, 17. — Vgl. पूतुधा.

पूथ् s. क०.

पूथ (von प्रथ्) 1) m. a) die flache Hand, palma, πλατεία: न दण्डेन न
धन्वना न पूथेन न मुष्टिना ÇAT. Bn. 12, 7, 1. — b) als Maass die Länge
der Hand von der Fingerspitze bis zum Gelenk (Schol. zu KĀTJ. Ça.) oder
= 13 Aṅguli (TS. Comm. II, 35) KĀTJ. Ça. 5, 3, 11. PĪṆḤALĀKḤANDAS
8, 28 (पूथ). °मात्रं n. Handbreite TBH. 1, 6 4. 2. 3. adj. KĀTJ. Ça. 6, 1,
28. — 2) f. आ N. pr. einer Tochter ÇĀRA's, Adoptivtochter Kuntī's und
einer der Gattinnen des Pāṇḍu (vgl. कुत्सी), MBH. 1, 2764. 2811. 4882.
IV. Theil.

3, 17007. fgg. INDR. 5, 5. BRĀHMAN. 1, 2. HIP. 2, 17. HARTV. 1927. fgg. 7708.
VP. 437. Bn. P. 9, 24, 29. °पति Bein. Pāṇḍu's TRIK. 2, 8, 13. °सुत
Bein. Arjuna's KĀ. 5, 51; vgl. 2. पार्थ.

पृथक् (von प्रथ्) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. (पृथक् UṆDIS. 1, 136.
पृथक् KĀC.) vereinzelt, einzeln, gesondert; daher oft so v. a. zerstreut,
auseinander; je nach besonderer Art, besonders, für sich (Gegens. स-
ध्यक्) NIN. 5, 25. 7, 5. RV. 1, 131, 2. प्रासावी देवः सविता जगत्पृथक् 157,
1. प्र जिरिगः सितते सध्यक्पृथक् 2, 17, 3. 24, 14. 3, 56, 4. 8, 43, 18. 29.
प्र नूनं धीवता पृथक् 89, 7. 9, 86, 2. 10, 44, 6. 91, 7. 101, 4. पृथगेषि प्रग-
र्थिनीव सेना 142, 4. पृथगायत्तामोषधयो विश्वरूपाः AV. 4, 13, 2. fgg. 20,
2. 5, 20, 7. दावस्य दक्षतः पृथक् 7, 48, 2. 9, 1, 3. 11, 5, 2. 13. पृथक्सर्वे प्रा-
जायत्याः प्राणानात्मसु विश्वति 22. 12, 3, 21. VS. 13, 25. 28, 22. ÇAT. Bn.
1, 3, 2, 15. 4, 3, 1, 9. 7, 3, 1, 40. 14, 5, 4, 10. ÅCV. ÇA. 5, 5. GRHJ. 4, 6. M. 1,
87. 5, 73. 6, 11. 7, 198. 8, 114. 12, 97. पृथगात्मानं प्रेरितारं च मत्वा für
verschieden haltend ÇVETĀCV. UP. 1, 6. KATHOP. 4, 14. BHAG. 5, 4. 13, 4.
DRAUP. 6, 1. ARG. 2, 3. SŪRJAS. 2, 62. 3, 30. 4, 12. KATHIS. 31, 71. RĪGĀ-TAN.
6, 360. MĀRK. P. 97, 16. AK. 2, 7, 47. 9, 89. H. 823. (गुणः) पृथग्वैति ver-
schwindet gesondert d. h. existiert nicht für sich selbst KĀR. in BÖHT-
LINGK's Ausg. d. P. II, 431. VOP. 4, 16 (u. 3. 3. mit अप Z. 9 füge man
demnach पृथक् am Ende hinzu und streiche abgehen, fehlen). verdop-
pelt M. 1, 21. 3, 26. 208. 7, 57. 11, 71. BHAG. 1, 18. SŪRJAS. 3, 42. KATHIS.
26, 59. 40, 48. 47, 9. PĀṆĀT. 130, 15. AK. 3, 3, 43. पृथग्वादिन् ÇAT. Bn.
8, 7, 2, 3. पृथग्दृष्ट् Bn. P. 1, 3, 14. पृथक्काम verschiedene Wünsche ha-
bend KĀTJ. Ça. 12, 4, 27. पृथग्लक्षणा 16, 4, 6. पृथग्ननपद LĪTJ. 1, 11, 8.
KĀND. UP. 5, 14, 1. °शय्या Spr. 320. पृथगगणः M. 1, 37. पृथगालयाः je-
der eine Wohnung für sich habend KATHIS. 33, 107. पृथक्काल adj. H. 32.
पृथगोत्र adj. MĀRK. P. 118, 23. पृथगुपादान Schol. zu P. 4, 2, 113. SIDDH.
K. zu P. 3, 2, 188. अथक्कमुति RV. PRĪT. 13, 16. पृथक्कार KĀTJ. Ça. 22,
6, 23. शिरशामरस्य पृथक्काम् abgelöst, abgehauen MĀRK. P. 103, 15. त्वचः
शरीरात् 14. 66. अस्मत्तः पृथक्कार (वधम्) abwenden SĀ. zu RV. 1, 5, 10.
getrennt von, ohne (वर्जने) AK. 3, 5, 3. H. 1327. HALĀ. 5, 90. mit abl.
instr. oder gen. P. 2, 3, 32. mit abl. PRAB. 27, 12. पञ्चतर्तिर पृथग्वेदेभ्यः
AV. PRĪT. 4, 104. verschieden von: न शंभुः पृथग्विश्वेन VOP. 5, 10. mit
Ausnahme von (abl.): ततः पृथग्नास्ति बन्धुः H. 1327. Sch. पृथग्भस्वत-
शाण्डाद्विनतेयेन वा विना । गन्तुमुत्सक्ते नेह कश्चित् BHATT. 8, 109. —
Vgl. पार्थक्य.

पृथक्त् von पृथक् P. 5, 3, 72, Sch.

पृथक्करण (von पृथक् mit 1. कर) n. das Absondern: ज्ञातिगुणक्रियासं-
ज्ञाभिः समुदायदेकदेशस्य पृथक्करणं निर्धारणम् Schol. zu P. 2, 3, 41. 5, 3, 92.

पृथक्कार्य (पू + कार्य) n. die Angelegenheit eines Einzelnen, Privat-
angelegenheit M. 7, 120.

पृथक्क्रिया (पू + क्रिया) f. Absonderung, Trennung M. 9, 111. JĀC. 2, 116.

पृथक्तेज (पू + तेज) adj. pl. von einem Vater mit verschiedenen
Frauen gezeugt M. im ÇKDn.

पृथक्तर (पू + तर) adj. abgesondert —, allein wandelnd TRIK. 3, 3, 863.

पृथक्त्व (von पृथक्) n. Besonderheit Gesondertheit; Einzelheit, Indi-
vidualität VJUP. 112. अर्थ° NIN. 1, 4. कर्म° 7, 5. 13, 12. 14, 3. ÇĀṆḤ. Ça. 1,
2, 24. देश° 4, 6, 7. 5, 9, 4. °तम् 1, 17, 5. — KANĀDA 1, 6. TARKAS. 3, 15. BHAG.

9, 18, 21. MBH. 12, 12028. fg. Suçr. 1, 150, 3. zu Çak. 94. Bhaṭṭ. P. 2, 10, 28. Kīç. zu P. 1, 1, 56. Bhaṭṭ. 3. 88. Schol. zu Śāṅkhya. S. 6. स० Bhaṭṭ. P. 8, 9, 29. नैव शक्या गुणा वक्तुं पृथक्नैव सर्वशः einzeln MBH. 14, 1058. Bhaṭṭ. 18, 29. अपृथक्त्विन् adj. MBH. 12, 12029.

पृथक्का (पृ० + कच्) f. *Sansevieria zeylanica* Willd. (eine Aloe) RATNAM. 32.

पृथक्पर्णी (पृ० + पर्णा) f. *Hemionitis cordifolia* Roxb. (eine Polypodiaceae) AK. 2, 4, 2, 11. RATNAM. 10. Suçr. 1, 133, 19. 137, 4. 143, 4. 367, 12. 371, 3. 2, 40, 2. 346, 18.

पृथक्पाण्ड (पृ० + पाण्ड) m. ein entfernter Verwandter, der für sich besonders und nicht mit den Andern gemeinschaftlich den Manen Tottenklöße darbringt, M. 5, 78. Nach KULL. = समानोदक.

पृथक्शब्द (पृ० + शब्द) m. ein besonderes Wort, ein Wort für sich VOP. 3, 41.

पृथगात्मता (von पृथक् + आत्मन्) f. Besonderheit, Gesondertheit AK. 2, 7, 37. H. 79.

पृथगात्मिका (wie eben) f. *Individuum* AK. 1, 1, 4, 9. H. 1515.

पृथग्जन (पृथक् + जन) m. ein Mann aus dem niedrigen Volke, sg. und pl. der grosse Haufe, Plebs; = नीच, प्राकृत, घम AK. 2, 10, 16. 3, 4, 10, 108. H. 932. an. 4, 184. MED. n. 196. HALAJ. 2, 193. धातुन्महीतले सुप्तान्वेत्तत वृकोदरः । विश्वस्तानि संविष्टान्पृथग्जनसमानिव ॥ H. 1, 50. पत्किंचिदपि वर्षस्य दापयेत्कारसंज्ञितम् । व्यवहारेण जीवत्तं राजा राष्ट्रि पृथग्जनम् ॥ M. 7, 137. यस्य मन्त्रं न जानन्ति समागम्य पृथग्जनाः 148. MBH. 2, 1798. 4, 248. विशः, वरस्त्रियः, शूद्राः, पृथग्जनाः 14, 2702. या न शक्या पुरा ऋष्टुं देवैराकाशगैरपि । सीतां तामपि पश्यन्ति राजमार्गे पृथग्जनाः ॥ R. GORR. 2, 33, 9. न पृथग्जनवच्छुचो वर्णं वशिनामुत्तमं गन्तुमर्हसि RAGH. 8, 89. पृथग्जनेषु संभाव्यं वर्षपत्तस्त्रयामहे RĀGĀ-TAN. 3, 94. Bei den Buddhisten ein gewöhnlicher, noch nicht erleuchteter Mensch VJUTP. 166. BURN. in Lot. de la b. l. 413. 848. fgg. Intr. 290. LIA. II, 262, N. 1. 450. KÖPPEN I, 397. 400. 418. बालपृथग्जनैरसद्भिः MADHJAM. 13. Nach AK. 3, 4, 10, 108. H. an. und MED. ist पृथग्जन auch = मूर्ख, नट Dummkopf; nach ÇANDAR. im ÇKDn. = पापिन् Bösewicht; nach WILSON ist der pl. auch = पृथक्नेत्र.

पृथग्बीज (पृथक् + बीज) m. *Semecarpus Anacardium* Lin. (भक्षातक) RĀGĀN. im ÇKDn.

पृथग्भाव (पृथक् + भाव) m. = पृथक् Besonderheit, Gesondertheit, Verschiedenheit KATHOP. 6, 6. Bhaṭṭ. 13, 30. MBH. 13, 928. MĀRK. P. 26, 22. VOP. 10, 9. MADHJAM. 41.

पृथग्भूत (पृथक् + भूत) adj. gesondert, verschieden Schol. zu Çak. 27, 18. MADHJAM. 36.

पृथग्योग (पृथक् + योग) adj. wohl ein verschiedenes Loos habend KATHAS. 36, 128.

पृथग्योगकरणा (पृथक् + योग - क०) n. das Trennen des Zusammengehörigen Schol. zu P. 7, 1, 64. 4, 33. 8, 1, 40.

पृथग्पू (पृथक् + पू) adj. mannichfaltig, verschieden, verschiedenartig H. 1469, Sch.

पृथग्विध (पृथक् + विधा) adj. dass. AK. 3, 2, 43. H. 1469. M. 1, 40. 11, 46. Bhaṭṭ. 10, 5. 18, 14. 21. MBH. 2, 1746. 3, 13489. 13, 97. 8982. 14, 440. R. 2, 50, 23. SŌRJAS. 2, 8. KATHAS. 50, 17. एवं कौशिकगोत्रं तु वैशा-

मित्रैः पृथग्विधम् verschieden von Bhaṭṭ. P. 9, 16, 37.

पृथग्वान m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 93, 14.

पृथग्वी f. = पृथिवी VĀKĀSPATI bei BHAR. zu AK. 2, 1, 3. ÇKDn. ÇANDĀNAVA bei UḌĀVAL. zu UḌĀDIS. 1, 150.

पृथक् under den Beiw. von Çiva MBH. 14, 210. Zerlegt sich scheinbar in पृथ + क्.

पृथान m. 1) ein Sohn der Prithā, also auch Arguna bezeichnend. — 2) *Pentaptera Arjuna* Roxb. RĀGĀN. im ÇKDn.

पृथास m. N. pr. eines Fürsten MBH. 2, 330.

पृथि N. pr. eines Mannes, Schützlings der Aśvin, RV. 1, 112, 15. पृथिव्यः TBA. 1, 7, 3, 4; vgl. पृथी, पृथु, 1. पार्थ, पार्थ्य.

पृथिका f. Hundertfuss, Julius ÇANDAM. im ÇKDn.

पृथिवि f. = पृथिवी ŚĀṆSKHĪPTAS. im ÇKDn.

पृथिविर्व n. nom. abstr. von पृथिवी TS. 7, 1, 5, 1. TBA. 1, 1, 2, 7.

पृथिविदा (पृ० + 2. दा) adj. Erde gebend KĪṬU. 39, 9.

पृथिविभाग (पृ० + भाग) adj. auf Erden berechtigt: ये देवा दिविभागा ये ऽत्तरिन्तभागा ये पृथिविभागा: TS. 2, 4, 8, 2.

पृथिविलोक (पृ० + लोक) m. die Erde als eine Welt gedacht ÇAT. Bn. 14, 6, 2, 9. ०वलोक BĀN. ĀR. UP.

पृथिविपद s. पृथिविसद.

पृथिविष्ठ (पृ० + स्थ) adj. auf dem Erdboden stehend (fest auftretend) RV. 7, 18, 23.

पृथिविसद (पृ० + सद) adj. VS. PRĀT. 3, 82. auf dem Erdboden sitzend VS. 9, 2. ०पद AV. 18, 4, 78.

पृथिवी (von पृथु; vgl. पृथ्वी) f. UḌĀDIS. 1, 150. SIDDH. K. 241, a, 13. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) Erde, als die weite und breite, orbis terrarum NIN. 1, 13. AK. 2, 1, 3. H. 933. HALAJ. 2, 1. सानुं पृथिव्याः RV. 7, 7, 2. यौश्च यं पृथिवी वावृधाते 5. दार्धयं पृथिवीमभितो मृष्वैः 99, 3. 5, 83, 1. 5. नत्पृथिवीमप्रथयस्तदस्तभा उत याम् 8, 78, 5. AV. 12, 1, 1. fgg. उ- नत्ति भूमिं पृथिवीमुत याम् den Erdboden RV. 5, 83, 4. मित्रः संमृशं पृथिवीं भूमिं च ज्योतिषा सह Erde und Land VS. 11, 53. परमर्था पृथिव्याम् im fernsten Raume der Erde 1, 25. Nabel der Erde RV. 1, 59, 2. 143, 4. 2, 3, 7. LĪTJ. 4, 11, 11. Personifiziert und देवी genannt RV. 4, 3, 5. 51, 11. 5, 49, 5. 84, 1. fgg. 6, 50, 13. 14. 7, 34, 23. 104, 23. VS. 12, 103. ÇAT. Bn. 3, 8, 2, 28. KĪṬU. ÇR. 2, 2, 12. HARIV. 11627. Mutter Erde RV. 1, 89, 4. 6, 31, 5. 70, 6. 72, 2. 10, 62, 3. VS. 2, 10. 10, 23. माता पृथिव्या मूर्तिः M. 2, 225. पृथोर्पीमा पृथिवीं भार्या पूर्वविदा विदुः 9, 238. Tochter Prithu's VP. 103. fg. ग्यावी पृथिवी Himmel und Erde RV. 4, 56, 1. fgg. 7, 83, 1. NAIGH. 3, 30; vgl. u. 3. दिव्. Drei Erden (wie drei Himmel): तिस्रः पृथिवीर्यो अस्तु विश्वाः RV. 7, 104, 11. 1, 34, 8. 4, 53, 5. VS. 5, 9. AV. 4, 20, 2. unter ihnen ist भूमि diejenige auf welcher der Mensch wohnt, die oberste 6, 21, 1. 19, 27, 3. 32, 4. 53, 5. ÇAT. Bn. 3, 5, 1, 31. 5, 1, 5, 21. So heisst auch ein zwischen der Menschenwelt und dem umgrenzenden Ocean gedachter Raum 14, 6, 2, 2; vgl. पृथिवी समुद्रपर्यन्ता AIT. Bn. 8, 20. Im Anschluss an jene Dreitheit wird missverständlich von der Theologie eine Erde in allen drei Weltgebieten angesetzt NAIGH. 3, 3. 5. 6. NIN. 9, 81. 11, 36. 12, 80. Vgl. CH. BRUCH, On the Vedic conception of the Earth in Journ. R. As. S. 19, 321. fgg. इयं वै पृथिवी भूतस्य प्रथमज्ञा ÇAT. Bn. 14, 1, 2,

10. 8, 5, 1. 9, 4, 1. इमां पृथिवीं वित्तेन पूर्णां ददन् 11, 5, 3. पदार्थं दिवो प-
द्वाक्पृथिव्याः 14, 6, 3. TS. 7, 1, 3, 1. Āc. Gṛh. 2, 4, 3, 3. 11. 4, 7, 9.
M. 1, 99. 105. 2, 20. N. 2, 20. 4, 9. तमया पृथिवीसमः R. 1, 1, 19. निघ्न-
न्प्रेथेन पृथिवीम् den Erdboden An. 3, 19. Hip. 1, 83. Pṛthivi als Rshi
Ind. St. 3, 223, b. पृथिव्या व्रतम् und पृथिव्याः संसर्पम् Namen von Sā-
man ebend. — 2) Erde als Element: तत्र पृथिवी धारणभावेन प्रवर्तमा-
ना चतुर्णामुपकारं करोति । शब्दस्पर्शरसगन्धवती पञ्चगुणा पृ० Tat-
tv. 15. 16. Colebr. Misc. Ess. I, 374. Suṣ. 1, 133, 18. 313, 19. Prab.
27, 19. Halā. 3, 71. 73. Madhuj. 57. — 3) angeblich so v. a. घत्तरित
Naigh. 1, 3. — Vgl. पार्थिव.

पृथिवीकम्प (पृ० + क०) m. Erdbeben MBu. 2, 3306.

पृथिवीनित् (पृ० + नित्) adj. die Erde bewohnend: अग्निं Kūṇḍ. Up.
2, 24, 5. Kāt. Čr. 4, 14, 28. die Erde beherrschend; m. Fürst, König:
पार्थिवाः Hariv. 3840. राघ्यात्तकरणावेतौ द्वौ दोषौ पृथिवीनिताम् M. 9,
221. N. 5, 4. Ragh. 7, 2. Mārk. P. 27, 19.

पृथिवीचन्द्र (पृ० + च०) m. N. pr. eines Fürsten der Trigarta Rāga-
Tar. 5, 144.

पृथिवीज्ञप (पृथिवीम्, acc. von पृथिवी, + ज्ञप) adj. subst. die Erde be-
siegend, Fürst, Prinz MBu. 2, 364 (= Hariv. 12695). 4, 2167. 2220.

पृथिवीतीर्थ (पृ० + तीर्थ) n. N. pr. eines Tirtha MBu. 3, 5083.

पृथिवीपति (पृ० + प०) m. 1) Herr der Erde, Fürst, König H. an. 5,
20. Med. t. 233. TBr. 3, 11, 4, 1. M. 7, 177. 226. 8, 29. 221. N. 4, 14. 20,
35. Bhag. 1, 18. R. 1, 8, 22. 2, 37, 25. Spr. 1737. 1821. Mārk. P. 76, 55.
— 2) Bein. Jambh. H. an. — 3) ein best. Heilkraut, = सृषण H. an.
Med. — Vgl. पृथ्वीपति.

पृथिवीपरिपालक (पृ० + प०) m. Hüter der Erde, König, Fürst Mārk.
P. 67, 5. 97, 21.

पृथिवीपार्वतक (पृ० + पा०) Erdöl (?) Vajp. 125. Mēl. asiat. 1, 403.

पृथिवीपाल (पृ० + पाल) m. Hüter der Erde, König N. 2, 16. 5, 2. MBu.
1, 8062. Spr. 2115. Ragh. 15, 1. — Vgl. पृथ्वीपाल.

पृथिवीभुज् (पृ० + भुज्) m. Geniesser der Erde, König, Fürst Vikr. 110.
Rāga-Tar. 3, 70. 450. 4, 143. 3, 189. — Vgl. पृथ्वीभुज्.

पृथिवीमण्ड (पृ० + म०) Erdschaum Vajp. 125.

पृथिवीर्मय (von पृथिवी) adj. aus Erde gebildet, irden Čat. Br. 14, 7, 3,
6. Kūṇḍ. MBu. 12, 1452.

पृथिवीरस (पृ० + रस) m. Erdsaft Vajp. 125. Mēl. asiat. 1, 402.

पृथिवीरुक् (पृ० + रुक्) m. Pflanze, Baum (aus der Erde wachsend)
Hariv. 11443. Suṣ. 1, 60, 11. Ragh. 8, 9. 69.

पृथिवीलोक Bṛh. Ār. Up. 3, 1, 10 statt पृथिविलोक des Čat. Br.

पृथिवीश (पृ० + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst Mārk. P. 123,
15. 128, 88. — Vgl. पृथ्वीश.

पृथिवीशक्त (पृ० + शक्त) m. der Indra der Erde, König H. 689.

पृथिवीश्वर (पृ० + ईश्वर) m. Herr der Erde, König: रत्नानः R. Gonn.
1, 12, 24. Mārk. P. 133, 4.

पृथिवीसंशित (पृ० + सं०) adj. AV. 10, 5, 25.

पृथिव्यापीड (पृ० + घा०) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra
Rāga-Tar. 4, 899. 674.

पृथ्वी m. nom. पृथ्वी, dat. पृथ्वी (पृथ्वे TB.), gen. पृथ्व्यास्. N. einer my-

thischen Person, mit dem patron. Vainja. Er soll unter den Menschen
der erste gesalbte Fürst und Regent auch über die Thiere gewesen sein
und den Ackerbau in die Welt gebracht haben. AV. 8, 10, 24. TBr. 2,
7, 5, 1. Čat. Br. 5, 3, 5, 4. Kāt. 37, 4. पृथी वैश्य उगेषां पद्मनामाधिपत्य-
माप्नुत Pāṇḍav. Ba. 13, 5, 19. Er erscheint unter den Rshi RV. 9, 9, 10
und als Verfasser eines Liedes: श्रुधी क्वमिन्द्र श्रू पृथ्या उत स्तवमे
वैश्यस्यार्कः 10, 148, 5. — Vgl. पृथि, पृथु. 1. पार्थ.

पृथु (von प्रथ्) Uṇādis. 1, 29. 1) adj. f. पृथु (in der späteren Sprache)
und पृथ्वी breit, weit, geräumig, gross, üppig Nir. 2, 2. AK. 3, 2, 10. 61.
H. 1430. an. 2, 218. Med. th. 19 (lies मरुति st. मरुति). Med. v. 19. Ha-
lā. 4, 14. Uṇādis. R. 1, 123, 1. पात्रम् 3, 13, 1. तप 5, 12, 6. सन्तन 87,
7. कर्त्तृम् 8, 9, 1. आयः 7, 34, 3. व्युत्थो पृथ्वीममतिं सृजानः 38, 2. गिरि
8, 87, 4. वर्मन् 10, 101, 8. VS. 11, 44. 29, 4. घनति० Kāt. Čr. 2, 5, 20. ०मु-
ख 7, 4, 8. P. 6, 2, 168 (Accent). अद्भुतपर्वपृथुमात्र Lāt. 2, 6, 1. तस्याः सि-
न्धोः पृथुमपि तनुं हरभावात्प्रवारम् Megh. 47. दिसकृत् (पर्वत) Bhāg.
P. 5, 16, 8. भलेन पृथुधारेण MBu. 4, 2042. ०वतस् R. Gonn. 2, 49, 1. ०श्री-
णी Indr. 3, 5. Hip. 3, 10. ०ज्ञघन Spr. 918. ०प्राय N. 13, 19. नो संगते ना-
तिपृथु ध्रुवौ Varāh. Bṛh. S. 68, 8. ०वाङ् MBu. 1, 7016. ०लोचन Indr.
3, 27. N. 12, 16. 32. Brahma-P. in I.A. 52, 16. रत्नविन्दुभिर्विन्दुनी-
वपृथुभिः Ragh. 11, 25. ०भुवन Spr. 930. पतन Rāga-Tar. 1, 306. पृथुश्च
लघयन् Spr. 440. Suṣ. 1, 117, 17. 133, 3. शिवमिदं H. 1291. etwaso v. a. riesig:
Indra RV. 2, 21, 4. 6, 10, 1. Agni (vgl. 2, a.) VS. 10, 29. Čiva MBu. 14,
210. weitreichend, ausgebreitet: स्तनयितु AV. 7, 11, 1. पृथुभूतम् (ते ब्रह्म-
चर्यम्) Burn. Intr. 142. reichlich, weitreichend, amplius: रपि RV. 2, 1, 12.
रत्न 4, 2, 13. सुवीर्य 6, 16, 12. अयस् 7, 5, 8. Bhāg. P. 4, 13, 4. ०पशस् MBu. 7, 2783.
०प्रय Rāga-Tar. 2, 63. ०प्रज्ञ Vajp. 34. राघस् Čikṣu. Čr. 12, 19, 3. अय्यु-
च्छिन्नपृथुप्रवृत्ति भवतो (d. i. नागस्य) दानं समानं मम Vikr. 110. ०श्री N.
12, 33. ०संपद Rāga-Tar. 4, 226. वलैः zahlreich 1, 59. मन्वादिभिर्विचरि-
तानि पृथ्वी यानि ausführlich Varāh. Bṛh. S. 53, 31. पृथु = निपुण ge-
schicht Čand. im ČKDB. पृथु adv.: सं द्वौ द्वेयान्प्रति पप्रथे पृथु RV. 2,
24, 11. compar. प्रथीयन् P. 6, 4, 161. Sch. Vop. 7, 59. Čat. Br. 14, 4, 4, 5.
व्यतीतवेदार्थपथः प्रथीयसो यथेष्टचेष्टा गमितो मरुतानः mannichsch Prab.
30, 12. आशा eine grössere Hoffnung 27, 6. पृथुतर geräumiger H. 1361.
वितनपृथुतराभयताः sehr gross, — bedeutend Spr. 1434. superl. प्रै-
थिष्ठ P. 6, 4, 161. Sch. Vop. 7, 59. शर्मन् RV. 10, 87, 1. Čat. Br. 12, 2, 4,
6. — 2) m. a) Feuer (vgl. u. 1.) H. 6. 168. Med. — b) ein best. Län-
genmaass, = पृथ; s. u. पृथ 1, b. — c) N. pr. = पृथी Taik. 2, 8, 2. H.
700. H. an. Med. Uṇādis. Liedverfasser von RV. 10, 148. Anukr. M.
7, 42. 9, 44. MBu. 7, 2394. fgg. 12, 1080. fgg. Hariv. 77. 234. fgg. 14152.
Kāthān. 28, 191. VP. 101. fgg. Bhāg. P. 4, 13, 20. 15, 4. N. pr. eines Soh-
nes des Anenas MBu. 3, 13516. fg. Hariv. 669. VP. 361. Bhāg. P.
9, 6, 20. LIA. I. Anb. v. eines Vṛshṇi und Sohnes des Kītraka MBu.
1, 6998. Hariv. 1920. 2087. 6628. 8038. VP. 435. des Kītraratha
Bhāg. P. 9, 24, 17. eines Nachkommen des Ikshvāku, Sohnes des Ana-
raja und Vaters des Triçañku, R. 1, 70, 23. 2, 110, 11 (119, 11. fg.
Gonn.). eines Sohnes des Pāra Hariv. 1063. fg. VP. 452. des Pra-
stāra 165. des Rukaka Bhāg. P. 9, 23, 33. N. pr. eines der Sap-
tarshi Hariv. 426. Mārk. P. 74, 89. eines Sohnes eines der Manu Ha-

RV. 470. BHLG. P. 8, 1, 27. N. pr. eines Dānava HARIV. 14289. eines Affen R. 8, 22, 3. — 3) f. पृथु a) *Nigella indica* Roxb. AK. 2, 9, 37. H. an. MRD. (wo स्त्री st. स्त्री zu lesen ist). — b) = किङ्कुपत्नी (s. u. त्व-क्पत्नी AK. 2, 9, 40. H. an. (wo वाष्पिका st. वापिका zu lesen ist). MRD. — c) *Optum* ÇARDAR. im ÇKDr. — 4) f. पृथ्वी a) *die (breite) Erde* NAIGH. 1, 4, 3, 30. AK. 2, 1, 8. H. 935. MRD. v. 19. HALĀJ. 2, 1. UGÉVAL. RV. 6, 12, 5. 10, 187, 2; vgl. उर्वो पृथ्वी द्यावापृथिवी 6, 70, 1. 4. — Spr. 1139. ÇĀK. 99, 14. v. 1. PAKĀT. 1, 51. VET. in LA. 35, 19. °रात्र्य VID. 110. *Erde als Element* ÇYNTICV. UP. 2, 12. Vgl. पृथिवी. — b) *Nigella indica* Roxb. AK. 2, 9, 37. MRD. — c) = किङ्कुपत्नी AK. 2, 9, 40. MRD. — d) *Boerhaavia procumbens* Roxb. (s. पुनर्नवा). — e) *grosse Kardamomen* RĪĀN. im ÇKDr. — f) *ein best. Metrum, 4 Mal* — — — — —, — — — — — ÇAUT. 41. KHANDOM. 90. COLBR. Misc. Ess. II, 162 (XII, 1). Ind. St. 8, 393. *ein anderes 11silbiges Metrum* ebend. 377. — g) N. pr. der Mutter des 7ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi H. 39. — Vgl. पार्थव.

पृथुक (von पृथु) 1) m. *breitgedrücktes Korn* AK. 2, 9, 47. 3, 4, 2. H. 401. an. 3, 72. MRD. k. 125. HALĀJ. 2, 420. TBR. 3, 8, 44, 3. Suçr. 1, 236, 9. 2, 509, 9. gaṇa अप्पादि zu P. 5, 1, 4. Auch n. BRAHMAVAIV. P., BRAHMAKHAṇḍA 27 nach ÇKDr. — 2) m. *Kind, Knabe, das Junge eines Theores* UNĀDIS. 5, 53. AK. 2, 5, 38. 3, 4, 3. H. 338. H. an. MRD. HALĀJ. 2, 347. ÇĪC. 3, 30. पृथुकौ von einem Knaben und einem jungen Vogel HARIV. 1134. पृथुका Mädchen ÇKDr. Vgl. प्रथुक. — 3) f. स्त्रा = पृथु, पृथ्वी, किङ्कुपत्नी ÇARDAR. im ÇKDr.

पृथुकर्मन् (पृथु + कर्) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu und Grosssohnes des Kītrāratha VP. 430. — Vgl. u. पृथु 2, c.

पृथुकल्पिनी v. l. für पथकल्पना HALĀJ. 4, 55.

पृथुकीय adj. von पृथुक 1. gaṇa अप्पादि zu P. 5, 1, 4. — Vgl. पृथुव्य.

पृथुकीर्ति (पृथु + की) 1) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420. — 2) f. N. pr. einer Tochter Çūra's HARIV. 1927. 1931.

पृथुकोल (पृथु + कोल) m. *eine Art Judendorn (Ratanjira)* RĪĀN. im ÇKDr.

पृथुक्य adj. = पृथुकीय gaṇa अप्पादि zu P. 5, 1, 4.

पृथुग (पृथु + 1. ग) m. pl. N. einer Klasse von Göttern unter Manu Kākshusha VP. 263.

पृथुगमन् (पृथु + गमन्) adj. *breitbahntig* (etwa so v. a. *vierschrittig*): क-वैश्वित्रिमियण्यास चिकित्सान्पृथुगमानं वाभ्यं वावृधर्धे RV. 10, 99, 1. — Vgl. पृथुगमन्.

पृथुमीव (पृथु + मीवा) m. N. pr. eines Rākshasa (der *Breitnackige*) R. 3, 29, 30.

पृथुक्कर (पृथु + क्कर) m. *eine best. breitblättrige Pflanze (हरिर्द्ध)* RĪĀN. im ÇKDr.

पृथुक्षय (पृथु + क्षय) adj. f. स्त्रा *breithüftig* P. 4, 1, 56, Sch. RV. 10, 86, 5. Spr. 918.

पृथुक्षय (पृथु + क्षय) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुगमन् (पृथु + गमन्) adj. *breitbahntig* AV. 5, 1, 5. — Vgl. पृथुगमन्.

पृथुग्रैव (पृथु + ग्रैव) adj. f. स्त्रा *weite Flächen einnehmend, sich breit machend*: भद्रा वै रातिः पृणतो न दन्तिषा पृथुग्रैवी समुपैव जज्ञेति RV. 4, 168, 7. रथ 4, 44, 1.

पृथुग्रैवम् adj. dass. NIN. 5, 9. Indra RV. 3, 40, 2. व्रतन् 10, 30, 1.

पृथुता (von पृथु) f. *Brette* Suçr. 1, 117, 18. 301, 7. VARĀH. BRH. S. 58, 18.

पृथुव (wie eben) n. dass. VARĀH. BRH. S. 52, 4. 27. Schol. zu KĪTJ. Çr. 217, 24.

पृथुदर्शिन् (पृथु + दृ) adj. *einen weiten Blick habend* in übertr. Bed. Suçr. 1, 311, 21.

पृथुदान (पृथु + 1. दान) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420.

पृथुवैतस् (पृथु + पृ) nach SĪJ. adj. *breite Seiten habend*; eher n. *breiter Seitenraum* (des Wagens): वक्स्व मृकः पृथुपत्नी रथं RV. 9, 26, 23.

पृथुपत्त (पृथु + पत्त) m. *eine Art Knoblauch (रक्तलपन)* RĪĀN. im ÇKDr.

पृथुपर्षु (पृथु + पर्षु) adj. *breite Hippen tragend* RV. 7, 83, 1.

पृथुपलाशिका f. = शटी, पलाशक *Curcuma Zedoaria* Ross. RĪĀN. im ÇKDr.

पृथुवैज्ञस् (पृथु + पा) adj. *weit schetnend, — schimmernd*: Agni RV. 3, 2, 11. 3, 1. 5, 1. 27, 5. die Rosse der Ushas 61, 2. der Wagen der Açvin 8, 5, 2. von Indra-Vāju 4, 46, 5.

पृथुपाणि (पृथु + पा) adj. *breithändig*: Savitar RV. 2, 38, 2.

पृथुप्रगाणा (पृथु + प्र) adj. *breiten Zugang habend* RV. 3, 5, 7.

पृथुप्रगामन् (पृथु + प्र) adj. *weit schreitend* RV. 1, 27, 2.

1. पृथुवृध्र (पृथु + वृध्र) adj. *breite Basis (Fuss, Sohle, Unterthell u. s. w.) habend*: यावन् RV. 1, 28, 1. AV. 12, 3, 14. VS. 1, 14. SHADY. Bā. 4, 8. LĀTJ. 10, 15, 14.

2. पृथुवृध्र (wie eben) adj. *auf breiter Grundlage stehend, — ruhend*: दीर्घो रयिः पृथुवृध्रः सभावां RV. 4, 2, 5 (vgl. 10, 47, 3, wo das Wort proparox. ist). अथ यदेयो पृथुवृध्रास् एतास्तीर्थे नार्यः पोस्यानि तस्थुः 1, 169, 6.

पृथुमदीका (पृथु + मृ) f. *breite Weinbeere*, wohl *Rosine* MBh. 7, 2309.

पृथुपशस् (पृथु + पृ) 1) adj. *dessen Ruhm weit reicht, weit berühmt* MBh. 7, 2783. HARIV. 1973. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Çaçavindu VP. 420 (vgl. HARIV. 1973, wo पृथुपशस् Beiw. des Prthuçravas ist). des Varāhamihira COLBR. Misc. Ess. II, 477, N. Verz. d. B. H. No. 861.

पृथुयामन् (पृथु + पा) adj. *breitbahntig*: Ushas RV. 6, 64, 4.

पृथुरश्मि (पृथु + र) m. N. pr. eines Jati PAKĀV. Bā. 3, 1, 4. 13, 4, 16. Ind. St. 3, 465, N. s. — Vgl. पार्थुरश्म.

पृथुरुक्म (पृथु + रु) m. N. pr. eines Sohnes des Parāgīl (Parāvṛt) HARIV. 1980. fg. °रुक्मन् VP. 420.

पृथुरोमन् (पृथु + रो) m. *Fisch (breithaartig d. i. schuppig)* AK. 4, 2, 3, 17. H. 1343. HALĀJ. 3, 35. VARĀH. BRH. S. 85, 66. °रोमयुग्म *die Fische im Thierkreise* BRH. 1, 10.

पृथुलै (von पृथु) 1) adj. f. स्त्रा gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. *breit, gross* AK. 3, 2, 10. H. 1430. HALĀJ. 4, 14. सायक MBh. 4, 1336. श्रोणि ÇĪC. 10, 65. °लोचन MBh. 1, 4412. 5, 3082. 14, 1542. शाखा KATHĀS. 26, 20. °वि-क्रम BHLG. P. 4, 22, 1. पृथुलौजस् MĀM. P. 111, 16. — 2) f. स्त्रा = किङ्कुप-त्नी GĀTĀDH. im ÇKDr.

पृथुलान (पृथुल + लान = लान्ति Auge) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 2, 320. eines Sohnes des Kāturaṅga HARIV. 1698. fg. VP. 445. BHLG. P. 9, 23, 10.

पृथुवक्त्रा (पृथु + वक्त्रा) f. *die Breitmäulige*, N. einer der Mütter im

Gefolge des Skanda MBu. 9, 2637.

पृथ्वीग (पृथु + वेग) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 2, 323.

पृथुशिव (पृथु + शिव) m. eine Art Çjonaka Rîgân. im ÇKDr.

पृथुशिरस् (पृथु + शिरः) adj. plattköpfig AV. 5, 17, 13.

पृथुशिर (पृथु + शिरः) m. Berg Trik. 2, 3, 1.

पृथुश्रव m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2664.

Vielleicht fehlerhaft für °श्रवस्.

पृथुश्रवस् (पृथु + श्रवः) 1) adj. dessen Ruhm weit reicht, weltberühmt Bnig. P. 4, 13, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 4, 110, 21. 8, 40, 21.

24. MBu. 1, 3774. 2, 323. eines Sohnes des Çaçavindu Hariv. 1973.

VP. 420. Bnig. P. 9, 23, 32. des Raghu 10, 1. des 9ten Manu Mârk. P.

94, 9. N. pr. eines Schlangendemons Pâñkav. Br. 25, 15, 8. MBu. 16, 119.

— Vgl. पार्थश्रवस्.

पृथुश्रोणि (पृथु + श्रोः) adj. breitköpfig: योषा Çat. Bn. 1, 2, 5, 16. 3, 5, 4, 11. °श्रोणी Indr. 5, 5. Hip. 3, 10.

पृथुषेण (पृथु + सेना) m. N. pr. eines Sohnes des Rukîra (Rukî-râçva) Hariv. 1079. Ç. VP. 133. पुमोत des Aśvini Bnig. P. 5, 15, 3.

पृथुष्टु (पृथु + स्तु) adj. so v. a. das folg. RV. 10, 86, 8.

पृथुष्टुक (पृथु + स्तुका) adj. f. या eine breite Haarflechte oder einen breiten Haarschopf habend Nîa. 11, 32. Sinivall RV. 2, 32, 6 (oder = पृथुनघन nach Nîa.).

पृथुमेन s. u. पृथुमेण.

पृथुस्वन्ध (पृथु + स्वन्ध) m. Eber Rîgân. im ÇKDr.

पृथुदक (पृथु + उदक) n. N. pr. eines im Rufe grosser Heiligkeit stehenden Badeplatzes am nördlichen Ufer der Sarasvati MBu. 3, 7012. 9, 2275. 2279. 12, 5645. Verz. d. Oxf. H. 149, a. 31.

पृथुदकास्वामिन् (पृथु + स्वा) m. N. pr. eines Erklärers des Brahmagupta Colebr. Misc. Ess. II, 380 u. s. w.

पृथुदर (पृथु + उदर) m. breitleibig; m. Widder Hân. 80.

पृथ्विका s. u. पृथ्वीका.

पृथ्वी s. u. पृथु.

पृथ्वीका (von पृथ्वी, f. grosse Kardamomen AK. 2, 4, 4, 13. kleine Kardamomen und Schwarzkümmel, Nigella indica Dec. RATNAM. im ÇKDr. Wohl in dieser letzten Bed. Suçr. 1, 182, 16. 2, 25, 13. 459, 13. पृथ्वीका 276, 11. 285, 13.

पृथ्वीकुरवक (पृथु + कु) m. ein best. Baum, = श्वेतमन्दारक Rîgân. im ÇKDr.

पृथ्वीगर्भ (पृथु + गर्भ) m. Bein. Gaṇeça's H. c. 61.

पृथ्वीगृह (पृथु + गृह) n. eine Wohnung in der Erde, Höhle Hariv. 3921.

पृथ्वीचन्द्रादय (पृथु - चन्द्र + उदय) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. 334, 1.

पृथ्वीज (पृथु + ज) n. eine Art Salz (मृत्सवणा) Rîgân. im ÇKDr.

पृथ्वीधर (पृथु + धर) m. N. pr. eines Autors Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 508, Çl. 34. Verz. d. Oxf. H. 124, a. No. 173. Verz. d. B. H. No. 1045. Verfassers eines Commentars zur Mârkân. ebend. No. 343.

पृथ्वीपति (पृथु + पति) m. Herr der Erde, König, Fürst Phab. 3, 7. Davon nom. abstr. °त n. Kârûis. 49, 251. — Vgl. पृथिवीपति.

पृथ्वीपाल (पृथु + पाल) m. N. pr. eines Mannes Rîgân-Tar. 6, 349, 8, IV Theil.

1197. 2317.

पृथ्वीपुर (पृथु + पुर) n. N. pr. einer Stadt in Magadha Çat. 10, 73, 134.

पृथ्वीभुज (पृथु + भुज) m. Geniesser der Erde, König, Fürst Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 503, Çl. 9. — Vgl. पृथिवीभुज.

पृथ्वीराज (पृथु + राज) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 3, Çl. 10.

पृथ्वीश (पृथ्वी + ईश) m. Herr der Erde, König, Fürst MBu. 8, 4. — Vgl. पृथिवीश.

पृथ्वीरुह (पृथु + रुह) m. N. pr. eines Mannes Rîgân-Tar. 8, 598. 629. 654 u. s. w.

पृदाकु (UNÂDIS. 3, 80) m. und पृदाकु f. Natter, Schlange AK. 1, 2, 4, 7. H. 1303. an. 3, 72. MED. k. 125. HALÂJ. 3, 18. AV. 3, 27, 3. 6, 38, 1. 10, 4, 11. fgg. 12, 3, 57. 1, 27, 1. 7, 56, 1. VS. 6, 12. 24, 33. TS. 5, 5, 10, 1. MBu. 3, 12890. m. Scorpion; Tiger; Panther (चित्रक) H. an. MED. Viçva bei UçâVAL. Elephant; Baum UNÂDIVA. im SÂṆKSHIPTA. ÇKDr.

पृदाकुसानु (पृथु + सानु) adj. die Oberfläche einer Schlange habend, glatt oder bunt, glänzend wie eine Schlange RV. 8, 17, 15.

पृशन (von स्पृश) 1) adj. f. ई anschmiegend, zuthulich, zärtlich; nur im fem.: मृके पतिषत्र ई रमं दिवे कर्त्तुं त्सरत्पृशन्यशिक्षितान् RV. 4, 71, 5 (nach Sâj. पृशन्य adj.). न तां नु मे पृशन्यो जग्धे 10, 61, 8. दुक्ते निषत्ता पृशनी चिदेवैः 73, 2. — 2) n. etwa das Anschmiegen: मांशवे वा पृशने वा RV. 9, 97, 54.

पृशनायु adj. so v. a. पृशन. ता मस्य पृशनायुः सोमं श्रीणति पृशयः RV. 1, 84, 11.

पृश्नि (von स्पृश) UNÂDIS. 4, 52. ÇÂNT. 2, 10, 1) adj. a) gesprenkelt, bunt, scheckig; m. f. der —, die Schecke (vom Rinde); eine besonders beliebte Farbe bei der Kuh und als liebkosende Bezeichnung derselben gebraucht. धेनु RV. 1, 160, 3. VS. 2, 16. AV. 7, 104, 1. वशा Kîrj. Ça. 14, 2, 11. fg. उत्तन RV. 1, 164, 43. 9, 83, 3. 10, 189, 1. PÂÑKAV. Br. 24, 14, 7. KAUC. 89. नास्मै पृश्निं वि डुक्त्ति AV. 5, 17, 7. इमास्तं इन्द्र पृश्नयो घृतं डुक्त्त आशिरम् RV. 8, 6, 19. VS. 24, 4. TS. 1, 8, 10, 1. 2, 2, 11, 4. एता वा इन्द्रस्य पृश्नयः कामडुघा यद्वारियोजनीः 5, 5, 2. Vasishtha's Kuh AV. 5, 11, 1. Schlange 13, 5. Frösche RV. 7, 103, 4. 6. Kräuter AV. 8, 7, 1. घृणम् 10, 5, 20. RV. 5, 47, 3. जरायु AV. 1, 11, 1. तमयं पृश्निर्वणि घाविशवानात्रपः AIT. Br. 5, 23. RV. PrîT. 17, 10. अत्र TBr. 2, 2, 1. रेतम् Çat. Bn. 7, 3, 1, 36. गङ्गा MBu. 13, 1844. bunt so v. a. vielartig, vielerlei: कामाः TS. 3, 3, 5, 2. Vgl. ऊर्ध्व, निरशीन und पृषत्. — b) zwerghaft, klein AK. 2, 6, 4, 48. H. 453. HALÂJ. 2, 456. — 2) wie andere Bezeichnungen der Kuh wird das Wort in verschiedenen bildlichen und mythischen Beziehungen gebraucht, z. B. für Erde (vgl. TBr. 1, 4, 4, 5. Çat. Bn. 1, 8, 3, 15), Wolke, Milch, den bunten oder gestirnten Himmel (Nâig. 1, 4, Nîr. 2, 14). RV. 2, 2, 4. 34, 2. 10, 6, 48, 22. 7, 56, 4. अथ अमस्तं उर्विया वि भीति यातयमानो अग्निं सानु पृश्नेः 6, 6, 4. त्रीणि सरीसि पृश्नयो डुडुक्ते वृश्णिणं मधु 8, 7, 10. वर्षा श्रुक् डुडुक्ते पृश्निर्धुः 4, 3, 10. 6, 66, 1, 3. सोमं श्रीणति पृश्नयः 1, 84, 11. पृश्निरित्युच्यते चाव वेदा आयो मृतं (ऽमृतं) तथा । ममैतानि सदा गर्भः पृश्निगर्भस्ततो ऽहम् ॥ MBu. 12, 18173. Nach AK. 1, 1, 3. 84, v. 1. (für पृश्नि), H. 99 und ÇANDAN. im ÇKDr. Lichtstrahl; vgl. वृश्नि. — 3) eine best. Frucht: तस्यामेव मुरभ्यां तु जज्ञे गोवृषभस्तथा । अकृष्टाया तथा

माषाः सिकताः पृष्णो जताः ॥ HARIV. 11333. पृष्णी f. *Pistia Stratiotes* LIN. TRIK. 1, 2, 34. ÇABDAR. UND BHŪRIPI. IM ÇKDR. — 4) m. pl. N. eines Kṣhi-Geschlechts MBH. 7, 8728. पृष्णो जता ऋषिगणाः Verfasser zu RV. 9, 86, 21-30. RV. ANUKA.: st. dessen: ऋषिगणाः पृष्णोगा ऋक्षिरसः Ind. St. 3, 223, b. m. sg. N. pr. eines Fürsten, des Vaters des Çvaphalka, HARIV. 2080. fg. VP. 435. — 5) N. der Mutter der Marut (s. पृष्णिमातर) RV. 1, 168, 9. 5, 58, 5. 60, 8. शै नः पृष्णिर्वतु देवगोपा 7, 38, 13. Gattin Savitar's BHĀG. P. 6, 18, 1. die Gattin des Königs Sutapas, die in einer vorangehenden Geburt Devaki war (vgl. पृष्णिर्गर्भ), BHĀG. P. 10 nach ÇKDR. — 6) पृष्णि und भरद्वाजस्य पृष्णि Namen von Sāman Ind. St. 3, 223, b. PĀNĪAV. BR. 12, 10, 23.

पृष्णिका f. = पृष्णी *Pistia Stratiotes* LIN. ÇABDAM. IM ÇKDR.

पृष्णिर्गर्भ (पृ + ग) adj. *im bunten Schooss oder im Schooss der Bunten befindlich* NĪR. 10, 39. RV. 10, 123, 1. Beiw. und Bein. Kṛṣṇa's H. 6. MBH. 12, 1504. 18178. fgg. HARIV. 7428. BHĀG. P. 8, 17, 26. पृष्णिर्गर्भ HĪR. 9.

पृष्णिगु (पृ + गु) 1) adj. *scheckiges Gespann habend* RV. 7, 18, 10. — 2) m. N. pr. eines Mannes RV. 1, 112, 7.

पृष्णित्वं n. nom. abstr. von पृष्णि TS. 3, 3, 5, 2.

पृष्णिनिप्रेषित (पृ + नि) adj. *zur Pṛcni (Erde) hinabgesandt, — hinabteilend; nach SĪJ. von Pṛcni gesandt* RV. 7, 18, 10.

पृष्णिपर्णी (पृ + पर्णा) f. N. einer Pflanze, *Hemionitis cordifolia* ROXB. AK. 2, 4, 3, 11 (पृष्णि COLEBR. UND LOIS.). RATNAM. 10. AV. 2, 28, 1. fgg. ÇAT. BR. 13, 8, 1, 16. KĪTJ. ÇR. 25, 7, 17. SUÇR. 1, 377, 17. 2, 40, 4. 436, 6. 464, 5. °पर्णिका 297, 5.

पृष्णिवारु (पृ + वारु) 1) adj. *mit scheckigen Armen (Vorderbeinen) versehen*: Frosch AV. 4, 13, 2. — 2) m. Bez. eines mythischen Wesens AV. 8, 8, 17.

पृष्णिभद्र (पृ + भद्र) m. Bein. Kṛṣṇa's ÇABDAM. IM ÇKDR. — Vgl. पृष्णिर्गर्भ.

पृष्णिमत् adj. *das Wort पृष्णि enthaltend* AIT. BR. 5, 6. — Vgl. पृष्णिवत्.

पृष्णिमातर (पृ + मा) adj. *die Pṛcni zur Mutter habend*: die Marut RV. 1, 23, 10. 85, 2. 5, 59, 6. 8, 7, 3. 9, 34, 5. AV. 4, 27, 2. *die Erde zur Mutter habend*: Kräuter AV. 8, 7, 21. Es lässt sich aber auch hier in der gewöhnlichen Bedeutung fassen, wenn man पृष्णि betont. Der Diaskeuast des AV. kann durch den Singular des folgenden Zeitworts zu einer Aenderung der Betonung veranlasst worden sein.

पृष्णियोग s. u. पृष्णि 4.

पृष्णिवत् adj. = पृष्णिमत् TBR. 2, 2, 4.

पृष्णिशृङ्ग (पृ + शृ) m. Bein. Viṣṇu's H. 217. Gaṇeṣa's TRIK. 1, 55. H. 6. 61. GĀṬĪDH. IN VERZ. D. OXF. H. 191, a, 25.

पृष्णिसक्थं (von पृ + सक्थ) adj. *gefleckte Schenkel habend* TS. 2, 1, 2, 3. KĪTJ. 13, 3. °सक्थ्य v. l.

पृष्णिकृन् (पृ + कृन्) adj. *die bunte (Schlange) erschlagend* AV. 10, 4, 15.

पृष्णी s. u. पृष्णि.

पृष्ण्याकृषा (पृष्णि + आकृष) f. = पृष्णिपर्णी SUÇR. 2, 101, 10.

पृषत् UṆĀDIS. 3, 111. 1) adj. *gesprenkelt, weiss getüpfelt* MED. I. 135. f. Vgl. पृषत् und पृष्णि. — 2) m. a) *die gesprenkelte Gazelle* NĪR. 2, 2.

AK. 2, 8, 10. TRIK. 3, 3, 168. H. 1294. AN. 2, 180. MED. HALĀJ. 2, 75. VS. 24, 27. 40. KĪTJ. ÇR. 20, 6, 6. DRAUP. 4, 15. R. 2, 93, 2. 103, 41. SUÇR. 1, 200, 9. 2, 410, 3. मयूरपृषतोत्सर्गे न भवति भुजंगमाः KĀM. NĪTĪ. 7, 14. SPR. 2460, v. l. VARĀH. BRH. S. 47, 76. 87, 3. 33. Statt dessen auch पृषतो मृगः R. 2, 52, 99 (37 GORR.). मृगा मृगीभिः सहिता बह्वः पृषता वने 93, 17 (102, 19 GORR.). Das f. पृषती s. u. पृषत्. — b) *Wassertropfen* AK. 1, 2, 2, 6. TRIK. H. 1089. II. AN. MED. HALĀJ. 3, 35. पृषत्कपृषत (मेघ) MBH. 6, 534 = HARIV. 13544. स्थूल° (वर्ष) R. 3, 32, 4. 5, 36, 43. पृषतैः पयोमुचाम् RAGH. 3, 3, 4, 27. 6, 54. 7, 66. MEGH. 63. — c) *Flügel, Fleck*: समेता पृषतैर्विचित्रैः शिला VARĀH. BRH. S. 53, 14. 64, 6. — d) N. pr. des Vaters des Drupada MBH. 1, 5109. fgg. 6338. 5, 7415. HARIV. 1111. 1793. VP. 455. BHĀG. P. 9, 22, 2. — Vgl. पार्षत.

पृषतास्र m. = पृषदस्र Wind BHAR. ZU AK. 1, 1, 4, 57. ÇKDR.

पृषत्क (von पृषत्) m. *Pfeil (der Gesprenkelte)* AK. 2, 8, 3, 54. H. 778. HALĀJ. 2, 341. MBH. 4, 1679. 6, 534 = HARIV. 13544. R. 3, 18, 47. 34, 29. 6, 33, 5. 36, 76. RAGH. 7, 42. KATHĪS. 11, 70.

पृषता f. nom. abstr. von पृषत् Schol zu KĪTJ. ÇR. 73, 20. 22. पृषत्त n. desgl. 14.

पृषदंश (पृषत् + अंश) gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

पृषदस्र (पृषत् + दस्र) 1) adj. *scheckige Rosse habend*: die Marut RV. 1, 87, 4. 89, 7. 186, 8. 2, 34, 4. 3, 26, 6. 5, 42, 15. 7, 40, 3. — 2) m. a) *Wind, der Gott des Windes* AK. 1, 1, 4, 57. H. 1107. HALĀJ. 1, 75. Bein. Çiva's ÇIV. — b) N. pr. eines Mannes (pl. seine Nachkommen) ĀÇV. ÇR. 12, 11. PRAVARĀDHJ. P. IN VERZ. D. B. H. 36, 16. 62, 7. MBH. 2, 323. 12, 6200. eines Sohnes des Anaraṇja und Vaters des Harjaçva VP. 371. eines Sohnes des Virūpa BHĀG. P. 9, 6, 1. — Vgl. पार्यदस्र.

पृषदस्र्य (पृषत् + दस्र्य) n. *gesprenkelte Butter, Opferschmalz*: दस्र्य mit saurer Milch gemischt AK. 2, 7, 23. H. 832. RV. 10, 90, 8. TS. 3, 2, 6, 2. 6, 3, 9, 6. 11, 4. ÇAT. BR. 2, 5, 2, 41. 4, 2. 3, 8, 4, 8. KĪTJ. ÇR. 6, 6, 21. 2, 6, 8, 4. 25, 6, 6. ĀÇV. ÇR. 6, 10. GRHJ. 4, 1, 3. KAUC. 16. MBH. 7, 2274. R. 6, 96, 12. °प्रणुत vom पृ vertrieben AV. 11, 10, 19.

पृषद् s. u. पृषध.

पृषदत् (von पृषत्) adj. *gesprenkelt aussehend*: बर्हिस् RV. 7, 2, 4.

पृषदरा (पृषत् + वरा) f. *die Beste unter den gesprenkelten Gazellen*, N. pr. einer Tochter der Menakā und eines Vidjādhara, Gattin Ruru's (gleichfalls eine Art Gazelle), KATHĪS. 14, 78.

पृषदल (von पृषत्) m. Vāju's Pferd ÇABDAM. IM ÇKDR.

पृषदाण (पृषत् + वाण) m. N. pr. eines Mannes; s. पार्यदाण.

पृषध m. N. pr. eines Mannes VĪLAKH. 4, 2. ÇĀNKH. ÇR. 16, 11, 26. Liedverfasser von VĪLAKH. 8. Ind. St. 3, 223, b. ein Sohn Manu's MBH. 1, 3141. 15, 548. HARIV. 614. 659. VP. 348. 351. BHĀG. P. 8, 13, 3. 9, 1, 12. 2, 3. पृषधु MĀK. P. 79, 12. पृषध 111, 5. 112, 1. 7. Wohl zusammengesetzt aus पृषत् + ध, so dass पृषद् etymologisch zu schreiben wäre, welche Form MBH. 13, 7688 erscheint.

पृषधु m. N. pr. eines Kämpfers auf Seiten der Pāṇḍu MBH. 7, 6912.

पृषत् UṆĀDIS. 2, 84. 1) adj. f. *पृषती gesprenkelt, getüpfelt, scheckig, bunt* (vgl. पृष्णि, पृषत) MED. I. 135. fg. ऋत VS. 24, 11. 18. गो ÇAT. BR. 5, 3, 4, 6. 5, 4, 10. KĪTJ. ÇR. 15, 3, 22. 9, 7. पृषितं निरितो नाशया पृषत् AV.

1,23,2. 3. दिम् 13, 1. 24. KAUC. 24. अकुष्ठिपृषत्त्वत्माय ऀCV. GRHJ. 4, 9. RV. PAIT. 17, 10. पृषत्स ein buntes Kalb habend KĀTU. 12, 2. — 2) m. die gefleckte Gazelle TRIK. 3, 3, 168. H. an. 2, 180. MRD. पृषतश्चैव चित्राङ्गान्विगन्तान्वनचारिणाः R. 3, 76, 12. Mit dem verglichenen Gegenstande zusammengesetzt gaṇa व्याघ्रादि zu P. 2, 1, 56. पृषतो पतिः m. ein N. des Windes ĠATĀDH. im ÇKDr. — 3) f. पृषती a) eine scheckige Kuh: दाता मे पृषतीनां राज्ञा क्षिण्यवीनाम् RV. 8, 54, 10. 11. ÇAT. BR. 5, 5, 9. KĀTU. 12, 2. ÇĀKH. ÇR. 15, 14, 23. KAUC. 24. नुद्रं, स्थूलं VS. 24, 2. Bez. des Gespanns der Marut; nach der gewöhnlichen Annahme der Commentatoren, welche aber weder im Nir., noch in den uns bekannten Brāhmaṇa belegt werden kann, gefleckte Antilopen. Es steht nichts im Wege mit Manth. zu VS. 2, 16 darunter scheckige Stuten zu verstehen, indem oft genug von den Rossen der Marut gesprochen wird. Naigh. 1, 15. RV. 1, 37, 2. उपो रथेषु पृषतीरयुधं प्रष्टिर्वक्ति रोहितः 39, 6. 64, 8. 85, 4. 5. 2, 34, 3. 36, 2. 3, 26, 4. यदश्वान्यर्ष पृषतीरये-ग्धम् 5, 8, 5. यत्प्रायानसष्ट पृषतीभिरश्वैः 38, 6. 60, 2. — रुद्रं ते पुञ्जा पृषती धूमताम् 1, 162, 21. In der späteren Literatur ist पृषती das Weibchen der gefleckten Gazelle: वृकैरिव वने रुद्रा पृषती रूतपूषया MBh. 7, 27, 11, 278. R. 2, 37, 9. RAGH. 8, 58. — b) = पार्षती die Tochter des Prshata MBh. 1, 6390. — 4) n. SIDDH. K. 231, a, 8. Wassertropfen AK. 1, 2, 3, 6. TRIK. H. 1089. H. an. MED. HALĀJ. 3, 55. शीताः सपृषड्दामाः कर्कशा वासि मारुताः HARIV. 3586. पृषद्वरूपविषाणाग्रेण BHĀG. P. 5, 8, 18.

पृषत्ति m. Tropfen: पयःपृषत्तिभिः स्पृष्टा वासि वाताः शनैः शनैः ĠĀMBĀVATIVĠĀJAKĠVJA bei BHAR. zu AK. ÇKDr. Ein vielleicht aus Missverständniß des neutralen Plurals पृषत्ति hervorgegangenes Wort.

पृषभाया f. = पूषभासा ÇABDAR. im ÇKDr.

पृषाकरा f. ein als Gewicht dienender kleiner Stein ÇABDAR. im ÇKDr.

पृषातक 1) n. so v. a. पृषदाय oder eine diesem ähnliche Mischung H. 832. nach GRHJASĀMĀ. 2, 69 दधि, मधु und घ्राय. ÇĀKH. ÇR. 12, 23, 9 GOBH. 3, 8, 1. 5. 7. पृषातकमञ्जलिना जुहुयात् ऀCV. GRHJ. 2, 2. दधि° PĀR. GRHJ. 2, 16. KAUC. 28. 49. — 2) adj. oder m. Bein. des Rudra: पशुपतये शिवाय शंकराय पृषातकाय स्वाकृति ऀCV. GRHJ. 2, 2. — 3) पृषातकी f. eine best. Krankheit oder N. einer diese Krankheit erregenden Unholdin: निर्दुक्नी या पृषातकस्मिन्तो स्याणावध्या संतामि AV. 14, 2, 48.

पृषात्थान zusammengesetzt aus पृषत् + उत्थान gaṇa पृषोदरादि zu P. 6, 3, 109. — Vgl. die folg. Wörter.

पृषोदर (पृषत् + उदर) adj. P. 6, 3, 109. gefleckten Bauch habend TS. 5, 6, 24, 1.

पृषोद्यान (पृषत् + उद्यान) n. ein kleines Lustwäldchen DurgĀD. zu Vop. ÇKDr.

1. पृष्ठ (von स्पृष्ट) adj. haftend: पृष्ठे दिवि पृष्ठे अग्निः पृष्ठिव्या पृष्ठे विश्वा अर्षधीरा विवेश RV. 1, 98, 2. पृष्ठे दिवि धाय्यग्निः पृष्ठिव्याम् 7, 5. 2. दिवि पृष्ठे अरिचतुभिः VS. 33, 92 (Nir. 7, 23). धर्ता दिवा रजसस्पृष्ट ऊर्ध्वः RV. 3, 49, 4.

2. पृष्ठ partic. praet. von प्रक्ष्; a. daselbst.

पृष्ठबन्धु (1. पृष्ठ + बन्धु) adj. etwa anhängende Stippe —, Anhang habend: याश्च माया मायिनी विश्वमिन्व त्वे पूर्वीः सैन्धुः पृष्ठबन्धो RV.

3, 20, 3.

पृष्ठकामन m. 1) Elephant. — 2) eine best. Kornart MRD. n. 237. — Kein Druckfehler für पृष्ठकामन, da dieses später bei पृ aufgeführt wird, während jenes bei पृ steht.

1. पृष्टि f. = 1. पर्शु Rippe; pl. RV. 10, 87, 10. AV. 2, 7, 5. 32, 2. 4, 3, 6. 5, 23, 9. 9, 7, 6. उत्तानास्त्वा प्रतीचो यत्पृष्टोभिर्धिशेमहे 12, 1, 34. यास्ते प्रीवा ये स्कन्धा याः पृष्टीर्याश्च पृषवः 10, 9, 20. VS. 20, 8. ÇAT. BR. 7, 3, 1, 13. 8, 2, 1, 15. उरो वै प्रति पृष्टयः 6, 2, 7. 11, 8, 4, 3. पृष्टितम् 5, 5, 2, 2. — SV. II, 3, 1, 2 wohl fehlerhaft für वृष्टि (RV.). Nach ÇABDĀNTHAK. bei WILSON: Berührung (vgl. स्पृष्टि) und Lichtstrahl (vgl. पृष्टि). — Vgl. पार्ष्टय.

2. पृष्टि in der Stelle: सोमयागे कृन्देगैः क्रियमाणा पृष्ट्यादिसंज्ञिका स्तुतिः स्तोमः P. 5, 1, 58, Vārt. 6. Sch. fehlerhaft für पृष्ट्यादि; a. पृष्ट.

पृष्टिर्वत् (1. पृष्टि + वत्) adj. auf den Seiten (auf dem Rücken) tragend: अश्व Reithferd AV. 18, 4, 10.

पृष्ट्यामय (1. पृष्टि + आ) m. Seitenschmerz AV. 19, 34, 10.

पृष्ट्यामयैन् (vom vorherg.) adj. an Seitenschmerzen leidend Nir. 3, 21. RV. 1, 105, 18.

पृष्ठ (viell. von स्या mit प्र) und पृष्ठ (dieses nur in der späteren Sprache) UNĀDIS. 2, 12. ÇĀNT. 1, 16. n. TRIK. 3, 5, 7. SIDDH. K. 249, a, 6. euphonisches Verhalten eines vorangehenden gen. AV. PAIT. 2, 69. P. 8, 3, 53. fg. wann ein auf पृष्ठ ausgehendes adj. comp. paroxytoniert ist, 6, 2, 114.

1) der hervorragende Rücken der Thiere, Rücken überh. Nir. 4, 3. AK. 2, 6, 29. H. 601. an. 2, 108. MED. th. 7. HALĀJ. 2, 373. पृष्ठे सदैः RV. 5, 61, 2. 6, 73, 5. पृष्ठेव वाता वृजिना च 4, 2, 11 (vgl. 10, 89, 3). 5, 6. र्षिमिव पृष्ठे प्रभवंतम् mehr als der Rücken fassen kann 2, 13, 4. — 9, 14, 7. AV. 9, 3, 20. VS. 11, 10. TBR. 1, 5, 6, 1. अन्वोऽन्यस्य पृष्ठे प्रधावतः ÇAT. BR. 4, 4, 3, 23. 11, 2, 3, 6. KĀTU. ÇR. 16, 2, 18. KAUC. 27. ÇĀKH. GRHJ. 2, 10. गवां च यानं पृष्ठेन M. 4, 72. अश्वपृष्ठे संमतः so v. a. ein guter Reiter R. 1, 19, 19. SUÇR. 1, 66, 2. 208, 3. 330, 2. ÇĀK. 8, 14. वाजिपृष्ठग KATHĀS. 42, 37. अश्वपृष्ठ adj. auf Rosses Rücken getragen RV. 8, 26, 24. कूर्म° INDR. 5, 12. (मातरम्) अयकृतस तु पृष्ठेन Hip. 1, 16. RAGH. 2, 35. गृहीतपृष्ठरत्नैः (चिरः) R. GORR. 2, 109, 56. पृष्ठे दा so v. a. sich tief verneigen RĀGA-TAN. 4, 135. शितिपृष्ठा (शकुत्तिका) HARIV. 1121. MĀRK. P. 29, 7. पृष्ठे im Rücken, hinten, von hinten Spr. 2783. इत्येवंवादिभिः पौरैः पुः पृष्ठे च संवृतः MĀRK. P. 23, 5. Z. d. d. m. G. 14, 572, 8. — 2) Rücken so v. a. die obere Seite, Oberfläche; Anhöhe, Höhe; Oberstes (vgl. νῶτος, tergum u. s. w.): des Himmels RV. 1, 115, 3. 166, 5. 3, 2, 12. 9, 86, 27. रोदसोः 22, 5. TBR. 1, 2, 1, 24. 2, 4, 3, 6. VS. 17, 65. 23, 50. नाकस्य पृष्ठादिवमुत्पत्तिष्यन् AV. 18, 4, 14. 2, 47. MUND. UP. 1, 2, 10. MBh. 13, 4882. दिवस्पृष्ठानि AV. 12, 2, 12. 18, 1, 61. eines Berges RV. 5, 36, 2. 6, 24, 6. TAIT. UP. 1, 10. M. 7, 147. R. 6, 4, 40. KATHĀS. 44, 5. MĀRK. P. 57, 55. eines Baumes KATHĀS. 3, 19. 42, 47. स्तम्भ° 12, 181. मूलस्य पृष्ठे मरणम् RĀGA-TAN. 2, 90. कर्म° Spr. 31. VIKR. 38, 11. प्रासाद° Hit. 8, 14. गृह° VARĀH. BRH. 8. 94, 24. शालायाः KAUC. 135. रथ° KATHĀS. 47, 60. der Erde VS. 3, 5. 13, 24. AV. 5, 20, 6. KUMĀRAS. 7, 51. RAGH. 12, 67. Spr. 270. 1934. KATHĀS. 48, 58. MĀRK. P. 14, 62. 16, 79. PAÑĀT. 101, 23. AMAR. 55. des Wassers VS. 11, 29. 13, 17. AV. 10, 7, 38. मरु° RAGH. 4, 31. des

Backsteins V. 14, 11. शिला° MBu. 13, 4682. पृष्ठस्थदीपो मञ्जूयाम् d. i. auf dem Korbe Kathās. 15, 41. ज्ञानुपृष्ठे, ज्ञानमध्ये Mārk. P. 11, 8. मौलि° H. 89. — RV. 1, 88, 2. अग्निमृत् स्वर्गेन्यं भूमी पृष्ठे च रुद्रः 5, 7, 5. पृष्ठे समानानां स्याम् TS. 2, 1, 4, 1. सर्वे° 1000flüchig: ब्रह्मोदन AV. 11, 1, 19, 20. रुक्म°, सुवर्ण° so v. a. von Aussen mit Gold belegt, vergoldet: धनुस् MBu. 3, 11079. HARIV. 6846. R. 2, 100, 19. R. GORR. 2, 108, 19. चर्मन् MBu. 4, 1044. — 3) Rücken so v. a. Rückseite, hintere Seite, = पश्चिममात्र, चरममात्र H. an. MED. सेना° MBu. 6, 2409. सैन्य° AK. 2, 8, 2, 47. H. an. 2, 481. MED. 1, 10. सैन्यपृष्ठभाग Halās. 5, 6. व्यूह° Trik. 3, 3, 134. लेख्यस्य Jāṇ. 2, 93. कर्ण° H. 636. अश्वचलनशालायाः पृष्ठदेशे hinter PAṆĀT. 252, 21. — 4) त्रिपृष्ठ° a) n. der oberste Theil der drei Himmel, der höchste Himmel AV. 9, 5, 10. Buḡa. P. 1, 19, 23. 2, 7, 20, 40. — b) adj. drei Rücken —, Höhen —, Flächen habend oder einnehmend; so heisst der Soma: अग्निं त्रिपृष्ठैः सर्वेनृ सोमैः पृणधम् RV. 7, 37, 1. रथ (beim Soma) 9, 62, 17. वृषन् 71, 7, 90, 2, 73, 3, 106, 11. Die Erklärungen sind ungenügend; vielleicht von den drei Höhen oder Flächen, welche die Stätten des Soma sind: Himmel, Bergeshöhe (vgl. पर्वताः सोमपृष्ठः AV. 3, 21, 10) und Opferplatz. Beiw. Vishnu's Buḡa. P. 7, 3, 32. 8, 17, 26. Wird ein Mal durch oberhalb der drei Welten wohnend, das andere Mal durch jenseits der mit den drei Eigenschaften behafteten Natur stehend erklärt. — 5) पृष्ठ oder vollständiger पृष्ठरत्नोत्र eine best. Sāman-Form, welche bei der Mittagsspende Anwendung findet und aus den Sāman रथंतर, वृहन्, वैश्व, वैराज, शाखार, रैवत gebildet wird; deshalb näher bezeichnet als रथंतरपृष्ठ, वृहत्पृष्ठ u. s. w. एतानि सामानि पृष्ठपृष्ठानि TBa. 1, 8, 5, 3. 4, 3, 7, 2, 3, 3. TS. 6, 6, 5, 1. Ait. Br. 1, 15, 3, 21. 6, 5, 8, 1, 3. 4. तान्सर्वं स्तोमैर्वस्तात्पर्यान्सर्वैः पृष्ठैः परस्तात् 4, 19. ÇĀṆKH. Bu. 29, 8, 5. पृष्ठैर्वै देवाः स्वर्गं लोकमस्मत्तन् 24, 8. ÇAT. Br. 10, 1, 2, 7. 13, 5, 2, 1. 10, 2, 10. त्रिवृत् स्तोमाद्वयंतरं पृष्ठं निरगिमीत 8, 1, 2, 5, 8. PAṆĀT. Br. 16, 15, 10. 20, 8, 1. 9, 1, 7, 8, 5. LĀTJ. 4, 3, 11, 13. 2, 0, 5, 5, 12, 8. ÇĀṆKH. Çr. 15, 7, 2. fgg. 10, 2, 1. 3, 1. fgg. ĀÇV. Çr. 4, 12, 3, 15, 7, 5, 8, 4. परोत°, प्रत्यत्त° 9, 1, 3. Vgl. पृष्ठ als N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. — Vgl. कक्चपृष्ठी, धृतपृष्ठ, तनू°, त्रि°, दूर°, नाक°, नील°, नैक°, मृत्°, वीत°, शुक्र°, शुनू°, सर्व°, सोम°, स्तोम°.

पृष्ठक (von पृष्ठ) n. Rücken: रुस्ति° R. 2, 71, 15. कूर्मो त्रिभर्ति धरणीं खलु पृष्ठकेन Spr. 77. पृष्ठके कर्हि hintansetzen, verzichten auf: अग्रमानं तु पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठके 138, v. 1.

पृष्ठगोप (पृष्ठ + गोप) m. der den Rücken eines Kämpfenden deckt MBu. 1, 7408. 4, 1105. 6, 2110. — Vgl. पृष्ठरत्न.

पृष्ठग्रन्थि (पृष्ठ + ग्रन्थि) m. Buckel H. 466. Halās. 2, 449.

पृष्ठघ्न (पृष्ठ + घ्न) m. N. pr. eines Mannes Viṣu-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 24.

पृष्ठचलन् (पृष्ठ + चल्) m. Krabbe, Krebs (die Augen auf dem Rücken habend) ÇABDĀNTHAK. bei Wilson.

पृष्ठज (पृष्ठ + ज) m. eine Form des Skanda (auch als Sohn desselben aufgefasst) MBu. 1, 2588 (9, 2487 st. dessen पृष्ठतः). HARIV. 157. VP. 120.

पृष्ठशार्क (पृष्ठ + शार्क) n. = पृष्ठस्य मूलम् wohl os coccygis gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

पृष्ठतत्पन = तत्पन Trik. 2, 8, 88.

पृष्ठतम् (von पृष्ठ) adv. praep. a tergo, auf dem Rücken, im Rücken, hinten, von hinten, nach hinten, hinter (mit dem gen.) gaṇa आद्यादि zu P. 5, 4, 44. VĀRĪ. TBu. 1, 1, 3, 8. ÇAT. Br. 5, 4, 4, 7. 10, 5, 5, 2. 14, 4, 2, 9. वृक्षा पृष्ठत उद्धृत्य ÇĀṆKH. Çr. 4, 14, 4. KAUC. 81. (ताद्याः स्यू रज्ज्वा वेणुदलेन वा) पृष्ठतस्तु शरीरस्य नेतमाङ्गे auf den Rücken M. 8, 300. पुरस्तात् पृष्ठतः MBu. 5, 7315. Buḡa. 11, 40. SUND. 3, 27. Suçr. 1, 125, 3. AK. 2, 8, 2, 10. H. 732. तस्युः सर्वे ऽत्र पृष्ठतः Kathās. 47, 43. अस्त्यपि पृष्ठतः करिकुले Spr. 2691. (वृद्धान्) गच्छतः पृष्ठतो ऽन्वियात् M. 4, 154. N. 9, 7. R. 1, 19, 23. 44, 31. PAṆĀT. 9, 1. पृष्ठतस्तव गच्छत्याः R. 2, 30, 11. 103, 27. MBu. 3, 14551. ÇĀṆ. 77, 41. VID. 83. PAṆĀT. 260, 18. तत्पृष्ठतो न गतः 19. परिवर्तिन् nach hinten SUND. 3, 26. वीक्षितव्यम् Kathās. 39, 133. मृत्तिकया ते प्रनेषव्यात्मपृष्ठतः hinter dich 134. hinter dem Rücken so v. a. heimlich: प्रतिपिद्धान् धर्मेषु भत्याभुञ्जीत पृष्ठतः MBu. 13, 5046. भृ im Rücken sein so v. a. gleichgültig sein, keinen Eindruck machen: अराग्ये वसतो यस्य ग्रामो भवति पृष्ठतः MBu. 1, 3635. fgg. कर्हि auf den Rücken nehmen: पर्यतम् R. 1, 45, 30. hinter sich bringen ÇAT. Br. 3, 4, 2, 19. Ait. Br. 1, 30. eine Sache oder Jmd fahren lassen, im Stich lassen, aufgeben, verzichten auf, unberücksichtigt lassen: वनम् R. 2, 106, 30. त्वाम् 4, 34, 17. भोगान् MBu. 1, 6694. 3, 10474. पृष्ठतः — कश्चित् पृष्ठतः कृताः । निद्रालस्यम् u. s. w. 2, 260. पूर्वकिल्बिषम् 5, 614. रणम् MBu. 7, 4995. स्वधर्मान् HARIV. 294. R. 2, 24, 62. Spr. 138. 1057. न प्रमाणीकृतः पाणित्रात्यं वानेन पीडितः । मम शीलं च भक्तिश्च सर्वं ते पृष्ठतः कृतम् ॥ R. 6, 101, 18. Die Stelle: तदास्माभिः पृष्ठतो ऽपि वक्रिप्रवेशः कार्यः PAṆĀT. 70, 7 ist wohl verdorben. MBu. 9, 2487 fehlerhaft für पृष्ठतः.

पृष्ठदृष्टि (पृष्ठ + दृष्टि) m. Bär (nach hinten sehend) RĀḠA. im ÇKDn.

पृष्ठयानिन् (पृष्ठ + याच्) adj. hinter Jmds Rücken her seiend, wohl so v. a. beobachtend, aufpassend, controlirend RĀḠA-TAR. 6, 70.

पृष्ठफल (पृष्ठ + फल) n. the superficial contents of a figure HAUGHT. nach COLEBR. Alg.

पृष्ठभङ्ग (पृष्ठ + भङ्ग) m. das Brechen —, Biegen des Rückens, Bez. einer Kampfart MBu. 2, 908.

पृष्ठमांस (पृष्ठ + मांस) n. das Fleisch auf dem Rücken: °मांसं खाद्, भन्त् Jmds Fleisch auf dem Rücken verzehren so v. a. hinter dem Rücken Böses von Jmd reden: प्राकपादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् (मशकः u. खलः) Spr. 1884. MBu. 13, 4562. संख्य एव भूतानां पृष्ठमांसमभयम् 4831. Mārk. P. 14, 85. In den folgenden Stellen wohl nur scheinbar in der ursprünglichen Bedeutung: पृष्ठमांसं वथा मांसं वर्ज्यमांसं च पुत्रक ॥ न भन्तगीत 34, 56. न भन्तयेद्वा मांसं पृष्ठमांसं (so v. a. böse Nachrede) च वर्जयेत् MBu. 12, 7045.

पृष्ठमासाद् (पृ° + अद् oder खाद्) adj. hinter dem Rücken Böses von Andern redend Trik. 3, 1, 9.

पृष्ठमासान् (पृ° + अद्) adj. dass. H. 268.

पृष्ठयज्वन् (पृष्ठ + यज्) m. Höhenopferer: शर्धाय माहताय धर्मस्तुभे दिव्वा पृष्ठयज्वने (wohl so v. a. दिवः पृष्ठ या यज्वने) RV. 5, 54, 1.

पृष्ठयान (पृष्ठ + यान) n. 1) das Reiten Suçr. 1, 258, 5. 262, 5. — 2) Reitthier, Reitpferd u. s. w.: सुविनीतसुवेगपृष्ठयानः (adj.) — मृगाटवीमुपेयात् Kām. Nitis. 7, 86.

पृष्ठरत्न (पृष्ठ + रत्न) m. = पृष्ठगोप MBu. 6, 2698.

पृष्ठरत्न (पृष्ठ + रत्न) n. das Schützen des Rückens: सा (संज्ञा वडवा-
त्रपधारिणी) च दृष्ट्वा तमायातं (भानुमन्त्रपम्) परंपुसो विशङ्कया । त्रगाम
संमुखं तस्य पृष्ठरत्नगतत्परा (befürchtend, er möchte sie bespringen) ||
Mān. P. 78, 22 = 108, 8.

पृष्ठवंश (पृष्ठ + वंश) m. Rückgrat H. 601. Suçn. 1, 350, 2. 338, 15. 340,
10. 2, 218, 5. AK. 2, 6, 2, 27.

पृष्ठवास्तु (पृष्ठ + वास्तु) m. ein oberes Stockwerk M. 3, 91.

पृष्ठवाक् m. Zugochs ÇKDn. nach AK.; Colknn. und Lois. (2, 9, 63)
lesen aber प्रष्ठवाक्, der Comm. in der Ausg. von Pénl erwähnt die Les-
art पृष्ठ (s. d.). In der Stelle: दारुणं पृष्ठवाक् तु कृत्वा केशवः Hariv.
16066 bedeutet das Wort reitend.

पृष्ठवाह्य (पृष्ठ + वाह्य) m. Lastochs H. 1263. HALĀJ. 2, 111.

पृष्ठशय (पृष्ठ + शय) adj. auf dem Rücken liegend gaṇa पार्श्वदि zu
P. 3, 2, 15, Vārtt. 1.

पृष्ठमृङ्ग (पृष्ठ + मृङ्ग) m. die wilde Ziege (Hörner auf dem Rücken
habend) H. 1278.

पृष्ठमृङ्गिन् (wie eben) m. 1) Widder Hār. 237. — 2) Büffel H. an. 4,
184. MED. n. 240. Hār. ÇABDAR. im ÇKDn. — 3) Eumuch. — 4) Bein.
Bhima's H. an. MED. ÇABDAR.

पृष्ठानुग (पृष्ठ + अनुग) adj. hinterher gehend, nachfolgend (Gegons.
अग्रग) Spr. 2493.

पृष्ठानुगामिन् (पृष्ठ + अनुग) adj. dass. PĀNĀT. 16, 11.

पृष्ठास्थि (पृष्ठ + अस्थि) n. Rückgrat HALĀJ. 5, 17.

पृष्ठमुख (पृष्ठ, loc. von पृष्ठ, + मुख) adj. das Gesicht auf dem Rücken
habend MĀH. 9, 2591.

पृष्ठोदय (पृष्ठ + उदय) adj. mit dem Rücken oder von hinten aufge-
hend, Bez. der Zodiakalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze
und Steinbock VARĀH. LAGUṬ. 1, 20. Bṛu. 1, 10.

1. पृष्ठा (von पृष्ठ) adj. zur Höhe gehörig, von Höhen kommend n. s. w.:
पयस् Milk der Höhe so v. a. Soma RV. 4, 3, 10. अन्धस् 20, 4.

2. पृष्ठा (wie eben) 1) m. f. Lastpferd oder Reitpferd (mit und ohne
Beisatz von अग्र) AK. 2, 8, 2, 14. H. 1263. AV. 6, 102, 2. LĀTJ. 2, 8, 17.
8, 11, 16. MBu. 1, 8011. — 2) f. ग्रा Grat oder Streifen, welcher auf dem
Rücken der Veda hinläuft, KĪTJ. Çn. 8, 3, 12. 21. 4, 24. 6, 9. 9, 7, 7. 16,
8, 7. 18, 3, 19.

3. पृष्ठा (wie eben) adj. 1) zur Bildung der Prsthā-Gesänge die-
nend: स्तोम PĀNĀV. Br. 19, 9, 3. — 2) adj. mit den Prsthā-Gesän-
gen versehen; so heisst insbes. eine best. Gruppe von sechs Opfertagen
(षडक): पृष्ठाः षडको भवति TS. 7, 2, 6, 2. AIT. Br. 4, 17. 5, 22. ÇAT. Br.
4, 5, 4, 18. 12, 1, 2, 2. 4. 1. 8. 11. 3, 8, 6. 7. अग्निस्रवं पूर्वं पुरस्ताद्विषवत
उपयति पृष्ठमुत्तरम् 2, 3, 4. प्रकृ 5, 1 2. 2. पृष्ठाक्न् ÅCV. Çn. 5, 8, 7, 5. 9,
2. 10, 8. °स्तोत्रिय 7, 8. °अयक्, °पञ्चाक् 10, 3. KĪTJ. Çn. 12, 3, 1. 24, 1,
19. 21. 22. 3, 4. ÇĀNN. Çn. 13, 19, 11. 21, 4. 22, 4. LĀTJ. 3, 5, 1. 4. 5, 21.
पृष्ठा = पृष्ठानां समूहः P. 4, 2, 42, Vārtt. m. Schol. (vgl. die Calc. Ausg.).
UṢĀVAL. zu UṢĀDIS. 2, 12. n. AK. 3, 3, 42. Vgl. 2. पृष्ठि.

पृष्ठास्तोम (3. पृ° + स्तोम) m. N. von sechs Ekāṣa KĪTJ. Çn. 22, 6,
26. 24, 4, 16. ÇĀNN. Çn. 13, 23, 2. 28, 5. einer Gruppe von sechs Opferta-
gen KĪTJ. Çn. 23, 5, 10. 24, 2, 19. ÇĀNN. Çn. 13, 16, 5. 19. LĀTJ. 10, 4, 4.

10, 16. ÅCV. Çn. 10, 3, 4.

पृष्ठावलम्ब (3. पृ° + अलम्ब) m. (sc. पञ्चाक्) eine best. Gruppe von fünf
Opfertagen KĪTJ. Çn. 23, 5, 2. 14. 29. ÅCV. Çn. 10, 3.

पृष्ठा 1) adj. = पृष्णि BHAR. zu AK. 2, 6, 2, 48. ÇKDn. — 2) f. a) = पा-
र्शि UṢĀDIS. im ÇKDn. — b) = पृष्णि Lichtstrahl H. 99, Sch. ÇABDAR-
THAK. bei WILS.

पृष्णिपर्णी f. fehlerhafte Schreibart für पृष्णिपर्णी AK. 2, 4, 2, 11.

पृष्ठा f. falsche Form für पृष्ठा TS. 7, 4, 22, 1.

पेचक UṢĀDIS. 5, 37. 1) m. a) Eule AK. 2, 5, 15. 3, 4, 2, 6. TRIK. 3, 3, 10.
H. 1324. an. 3, 73. MED. k. 126. कृष्ण R. 6, 27, 31. — b) Schwanzwur-
zel beim Elephanten AK. 3, 4, 4, 6. H. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 64.
VARĀH. BRH. S. 66, 2. — c) Ruhebett (पर्यङ्क). — d) Lins VĪCVA im ÇKDn.
— e) Wolke ÇABDAR. im ÇKDn. — 2) f. पेचिका eine Art Eule VARĀH.
BRH. S. 87, 4. कृष्ण R. 6, 27, 31, Sch. Hariv. 3843. LANGLOIS hat पिचु-
काश् केतव्यश् st. पेचिकाश् ज्ञेदिन्यश् vor sich gehabt.

पेचिकिन् (von पेचक) m. Elephant Hār. 14. ÇABDAR. im ÇKDn. पिच-
किन् H. c. 174.

पेचिल (wie eben) m. dass. TRIK. 2, 8, 34. Vgl. पिचिल H. c. 174.

पेचु n. Colocasia antiquorum Schott. (mit essbarer Knolle) TRIK. 2, 4,
32. पेचुक im Inhaltsverz. — Vgl. केचुक.

पेचुली f. dass. ebend.

पेज s. तिल°. पेजा = पेया VJUTP. 134.

पेञ्चूष m. Ohrenschmalz H. 632. — Vgl. पिञ्चूष.

पेट. m. f. (पेटि) und n. AK. 3, 6, 2, 42. Korb Erklärer zu AK. 3, 6, 2, 42.
पेटा AK. 2, 10, 30. H. 1015. HALĀJ. 2, 157. NIDĀNA 1, 2, 3. BRHADD. bei
SĪJ. zu RV. 5, 78. PĀNĀT. 127, 1. 221, 24. 222, 4. चित्पेटि 126, 2. भूषा-
पेटि KUALAJ. 108, b. Nach den Erklärern zu AK. 3, 6, 2, 42 hat das Wort
in den drei Geschlechtern auch die Bed. Menge und Gefolge. Das m.
soll nach RĪĀN. im ÇKDn. = प्रकृस्त die ausgestreckte Hand sein.

पेटक (von पेट) 1) Korb, Kästchen; m. AK. 2, 10, 30. H. 1015, Sch. n.
H. an. 3, 73. MED. k. 126. unbestimmt ob m. oder n. TRIK. 3, 3, 353.
KULL. zu M. 11, 70. कोष° Schatzkästchen VIKR. 78, 7. पेटिका f. BRHADD.
bei SĪJ. zu RV. 5, 78. भूषणपेटिका Schol. zu KUALAJ. 108, b. DAÇAN. in
BENF. Chr. 197, 4. — 2) n. Menge H. 1411. H. an. MED. HALĀJ. 4, 2.
नर्तक° BHARATAK. 9 (bei AUFRECHT im Ind. zu HALĀJ.). RĪĀN-TAN. 6, 182.
धूर्त° KATHĀS. 34, 209. सचिवैः पेटकं कृत्वा भुष्यते स्म वशीकृतः (नृपः) wohl
so v. a. sich zusammenthun 206. — 3) f. पेटिका eine best. Pflanze, =
कुवेरानी, कुलिङ्गानी. कृष्णवृत्तिका RATNAM. im ÇKDn. — Nach TRIK. 3,
3, 29 (denn es ist doch wohl पेटको ऽस्त्रियाम् zu lesen) ist पेटक m. n. =
दंढ. Vgl. कोश°, तरणि°, ताम्बूलपेटिका.

पेटाक m. = पेटक Korb BHAR. im DVIRĀPAK. nach ÇKDn.

पेट zur Erklärung von शिलाटक TRIK. 3, 3, 46 (vgl. die Corrigg.).

पेटा f. = पेटा Korb BHAR. zu AK. 2, 10, 30. Nach ÇKDn. soll auch der
Text des AK. diese Lesart haben.

पेटाल m. N. pr. des 8ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṅṅ H. 54.

पेण्. पैणति gehen; senden (oder zerreiben); umfassen DĀITUP. 13, 15.
— Vgl. पैण्. पैण्. पैण्.

पैल m. Bock, Schafbock; Hammel (TBa. Comm.): सिंहा सिंत्पेलेन न-

Backsteins VS. 14, 11. शिला^० MBh. 13, 46. 2. पृष्ठस्यदीपा मञ्जूयाम् d. i. auf dem Korb Kathās. 15, 11. ज्ञानुपृष्ठे, ज्ञानुमध्ये Mārk. P. 11, 8. मौलि^० H. 39. — RV. 1, 38, 2. अमीमक् स्वर्गेन्यं भूमी पृष्ठे च रुद्रः 5, 7, 3. पृष्ठे समानानां स्यात् TS. 2, 1, 6, 1. सत्स्र^० tausendflüchtig: ब्रह्मोदन AV. 11, 1, 19, 20. रुक्म^०, सुवर्ण^० so v. a. von Aussen mit Gold belegt, vergoldet: धनुस् MBh. 3, 11079. Hariv. 6846. R. 2, 100, 19. R. Gorn. 2, 108, 19. वर्मन् MBh. 4, 1014. — 3) Rücken so v. a. Rückseite, hintere Seite, = पश्चिममात्र, चरममात्र H. an. Mēd. सेना^० MBh. 6, 2109. सैन्य^० AK. 2, 8, 3, 47. H. an. 2, 481. Mēd. 1. 10. सैन्यपृष्ठभाग Halās. 5, 6. व्यूह^० Trik. 3, 3, 134. लेख्यस्य Jāgñ. 2, 93. कर्ण^० H. 656. अश्वचलनशालायाः पृष्ठदेशे hinter Pāṇkāt. 252, 21. — 4) त्रिपृष्ठे a) n. der oberste Theil der drei Himmel, der höchste Himmel AV. 9, 8, 10. Būg. P. 1, 19, 23. 2, 7, 20, 40. — b) adj. drei Rücken —, Höhen —, Flächen habend oder einnehmend; so heisst der Soma: अग्नि त्रिपृष्ठेः सर्वेभ्यः सोमैः पृणधम् RV. 7, 37, 1. रथ (beim Soma) 9, 62, 17. वृषन् 71, 7, 90, 2. 73, 3. 106, 11. Die Erklärungen sind ungenügend; vielleicht von den drei Höhen oder Flächen, welche die Stätten des Soma sind: Himmel, Bergeshöhe (vgl. पर्वताः सोमपृष्ठः AV. 3, 21, 10) und Opferplatz. Beiw. Vishnu's Būg. P. 7, 3, 32. 8, 17, 26. Wird ein Mal durch oberhalb der drei Welten wohnend, das andere Mal durch jenseits der mit den drei Eigenschaften behafteten Natur stehend erklärt. — 5) पृष्ठ oder vollständiger पृष्ठस्तोत्र eine best. Sāman-Form, welche bei der Mittagsspende Anwendung findet und aus den Sāman रथंतर, वृक्षन्, वैत्रप, वैराज, जाध्वार, रैवत gebildet wird; deshalb näher bezeichnet als रथंतरपृष्ठ, वृक्षपृष्ठ u. s. w. एतानि सामानि पृष्ठानि TBa. 4, 8, 3, 3. 4, 7, 2. 2, 3, 3. TS. 6, 6, 3, 1. Ait. Br. 1, 15, 3, 21. 6, 5, 8, 1. 3. 4. तान्सर्वे स्तोमैरवस्तात्पर्याप्यन्तैः पृष्ठैः परस्तात् 4, 19. Çāṇkh. Br. 29, 3, 5. पृष्ठैर्वै देवाः स्वर्गं लोकमस्पृशन् 24, 8. Çat. Br. 10, 1, 3, 7. 13, 5, 1. 10. 3, 10. त्रिवृत् स्तोमाद्रथंतरं पृष्ठं निर्गमिती 8, 1, 2, 5, 8. Pāṇkāt. Br. 16, 15, 10. 20, 8, 1. 9, 1. 7, 8, 5. Lāṭj. 4, 5, 11. 13. 2, 9, 5. 5, 12, 8. Çāṇkh. Çr. 15, 7, 2. fgg. 10, 2, 1. 3, 1. fgg. Āçv. Çr. 4, 12. 3, 15. 7, 5, 8, 4. प-रोत्तं, प्रत्यत् 9, 1, 3. Vgl. पृष्ठ als N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. — Vgl. कक्षचपृष्ठी, घृतपृष्ठ, तनू, त्रि, दूर, नाक, नील, नैक, मला, वीत, शुक्र, शुन, सर्व, सोम, स्तोम.

पृष्ठक (von पृष्ठ) n. Rücken: रुस्ति^० R. 2, 71, 15. कूर्मो विभर्ति धरणीं खलु पृष्ठकेन Spr. 77. पृष्ठके कर्तुं hintansetzen, verzichten auf: अयमानं तु पुरस्कृत्य मानं कृत्वा तु पृष्ठके 138, v. 1.

पृष्ठगोप (पृष्ठ + गोप) m. der den Rücken eines Kämpfenden deckt MBh. 1, 7408. 4, 1105. 6, 2110. — Vgl. पृष्ठरत्न.

पृष्ठग्रन्थि (पृष्ठ + ग्रन्थि) m. Buckel H. 466. Halās. 2, 449.

पृष्ठघ्न (पृष्ठ + घ्न) m. N. pr. eines Mannes Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, 6, 24.

पृष्ठचक्षुस् (पृष्ठ + चक्षु) m. Krabbe, Krebs (die Augen auf dem Rücken habend) Çāḍāntak. bei Wilson.

पृष्ठज (पृष्ठ + ज) m. eine Form des Skanda (auch als Sohn desselben aufgefasst) MBh. 1, 2588 (9, 2487 st. dessen पृष्ठतः). Hariv. 157. VP. 120.

पृष्ठजार्क (पृष्ठ + जार्क) n. = पृष्ठस्य मूलम् wohl os coccygis gaṇa कर्णादि zu P. 5, 2, 24.

पृष्ठतत्पन = तत्पन Trik. 2, 8, 38.

पृष्ठर्तम् (von पृष्ठ) adv. praep. a tergo, auf dem Rücken, im Rücken, hinten, von hinten, nach hinten, hinter (mit dem gen.) gaṇa ग्राम्यादि zu P. 5, 4, 44. Vārtt. TBa. 1, 1, 3, 8. Çat. Br. 5, 4, 4, 7. 10, 5, 2, 2. 14, 4, 2, 9. वक्रो पृष्ठत उद्धृत्य Çāṇkh. Çr. 4, 14, 4. Kauç. 81. (तायाः स्पृष्ट्वा वेणुदलेन वा) पृष्ठतस्तु शरीरस्य नेतमाङ्गे auf den Rücken M. 8, 800. पुरस्तात्, पृष्ठतः MBh. 5, 7315. Bhāg. 11, 40. Sund. 3, 27. Suçr. 1, 125, 3. AK. 2, 8, 2, 10. H. 732. तस्युः सर्वे ऽत्र पृष्ठतः Kathās. 47, 43. घसत्यपि पृष्ठतः करिकुले Spr. 2691. (वृक्षान्) गच्छतः पृष्ठतो ऽन्वितात् M. 4, 154. N. 9, 7. R. 1, 19, 23. 44, 31. Pāṇkāt. 9, 1. पृष्ठतस्तव गच्छत्याः R. 2, 30, 11. 103, 27. MBh. 3, 14551. Çāṇkh. 77, 11. Vid. 83. Pāṇkāt. 260, 18. तत्पृष्ठतो न गतः 19. परिवर्तिन् nach hinten Sund. 3, 26. वीक्षितव्यम् Kathās. 39, 133. मृत्तिकाया ते प्रनेतव्यात्मपृष्ठतः hinter dich 134. hinter dem Rücken so v. a. heimlich: प्रतिपिद्धान् धर्मेषु भक्त्यानुज्ञीत पृष्ठतः MBh. 13, 5046. भू im Rücken sein so v. a. gleichgültig sein, keinen Eindruck machen: अरण्ये वसतो यस्य ग्रामो भवति पृष्ठतः MBh. 1, 3635. fgg. कर्तुं auf den Rücken nehmen: पर्वतम् R. 1, 43, 30. hinter sich bringen Çat. Br. 3, 4, 2, 19. Ait. Br. 1, 30. eine Sache oder Jmd fahren lassen, im Stich lassen, aufgeben, verzichten auf, unberücksichtigt lassen: वनम् R. 2, 106, 30. वाम् 4, 34, 17. भोगान् MBh. 1, 6694. 3, 10474. पृष्ठतः — कश्चित् पृष्ठतः कृताः । निद्रालस्यम् u. s. w. 2, 260. पूर्वकिल्बिषम् 3, 614. रामम् MBh. 7, 4995. स्वधर्मान् Hariv. 204. R. 2, 21, 62. Spr. 138. 1037. न प्रमाणीकृतः पाणित्रात्ये वान्निन पोडितः । मम शीलं च भक्तिश्च सर्वं ते पृष्ठतः कृतम् ॥ R. 6, 101, 18. Die Stelle: तदास्माभिः पृष्ठतो ऽपि वक्रिप्रवेशः कार्यः Pāṇkāt. 70, 7 ist wohl verdorben. MBh. 9, 2487 fehlerhaft für पृष्ठजः.

पृष्ठदृष्टि (पृष्ठ + दृष्टि) m. Bär (nach hinten sehend) Rāḍan. im ÇKDn.

पृष्ठपातिन् (पृष्ठ + पाति) adj. hinter Jmdes Rücken her seiend, wohl so v. a. beobachtend, aufpassend, kontrollierend Rāḍa-Tan. 6, 70.

पृष्ठफल (पृष्ठ + फल) n. the superficial contents of a figure Haught. nach Colkhu. Alg.

पृष्ठभङ्ग (पृष्ठ + भङ्ग) m. das Brechen —, Biegen des Rückens, Bez. einer Kampfart MBh. 2, 908.

पृष्ठमांस (पृष्ठ + मांस) n. das Fleisch auf dem Rücken: मांसं खाद्, भन्तु Jmdes Fleisch auf dem Rücken verzehren so v. a. hinter dem Rücken Böses von Jmd reden: प्राक्यादयोः पतति खादति पृष्ठमांसम् (मशकः u. खलः) Spr. 1884. MBh. 13, 4562. संरब्ध एव भूतानां पृष्ठमांसमभनपम् 4831. Mārk. P. 14, 85. In den folgenden Stellen wohl nur scheinbar in der ursprünglichen Bedeutung: पृष्ठमांसं वथा मांसं वर्जमांसं च पुत्रक ॥ न भनयति 34, 56. न भनयेद्वा मांसं पृष्ठमांसं (so v. a. böse Nachrede) च वर्जयेत् MBh. 12, 7045.

पृष्ठमांसद (पृष्ठ + मांसद) adj. hinter dem Rücken Böses von Andern redend Trik. 3, 1, 9.

पृष्ठमांसदन (पृष्ठ + मांसदन) adj. dass. H. 268.

पृष्ठयज्ञन् (पृष्ठ + यज्ञन्) m. Höhenopferer: शर्धाय माहताय धर्मस्तुभे दिव आ पृष्ठयज्ञे (wohl so v. a. दिवः पृष्ठ आ यज्ञे) RV. 5, 54, 1.

पृष्ठयान (पृष्ठ + यान) n. 1) das Reiten Suçr. 1, 258, 5. 262, 5. — 2) Reitthier, Reitpferd u. s. w.: सुविनीतसुवेगपृष्ठयानः (adj.) — मृगाटवीमुपेयात् Kām. Ntris. 7, 36.

पृष्ठरत्न (पृष्ठ + रत्न) m. = पृष्ठगोप MBh. 6, 3698.

पृष्ठरत्ना (पृष्ठ + रत्न) n. das Schützen des Rückens: सा (संज्ञा वडवा-
त्रपधारिणी) च दृष्ट्वा तमापातं (भानुमद्यत्रपम्) परपुंसो विशङ्कया । जगाम
संमुखं तस्य पृष्ठरत्नातत्परा (befürchtend, er möchte sie bespringen) II
Mārk. P. 78, 22 = 108, 8.

पृष्ठवंश (पृष्ठ + वंश) m. Rückgrat H. 601. Suçr. 1, 350, 2. 338, 18. 340,
10. 2, 218, 5. AK. 2, 6, 3, 27.

पृष्ठवास्तु (पृष्ठ + वा) n. ein oberes Stockwerk M. 3, 91.

पृष्ठवाह् m. Zugochs ÇKDr. nach AK.; COLBRN. und LOIS. (2, 9, 63)
lesen aber प्रष्ठवाह्, der Comm. in der Ausg. von PŌNĀ erwähnt die Les-
art पष्ठ (s. d.). In der Stelle: दारुणं पृष्ठवाहं तु कृत्वा केशवः HARIV.
16066 bedeutet das Wort rettend.

पृष्ठवाह्य (पृष्ठ + वा) n. Lastochs H. 1263. HALĀJ. 2, 111.

पृष्ठशय (पृष्ठ + शय) adj. auf dem Rücken liegend gaṇa पार्श्यादि zu
P. 3, 2, 18, Vārtt. 1.

पृष्ठशृङ्ग (पृष्ठ + शृङ्ग) m. die wilde Ziege (Hörner auf dem Rücken
habend) II. 1278.

पृष्ठशृङ्गिन् (wie eben) m. 1) Widder Hār. 237. — 2) Büffel H. an. 4,
184. MED. n. 240. Hār. ÇABDAR. im ÇKDr. — 3) Eennuch. — 4) Bein.
Bhima's H. an. MED. ÇABDAR.

पृष्ठानुग (पृष्ठ + अनुग) adj. hinterher gehend, nachfolgend (Gegens.
अग्रग) Spr. 2193.

पृष्ठानुगामिन् (पृष्ठ + अनु) adj. dass. PĀNĀT. 16, 11.

पृष्ठास्थि (पृष्ठ + अस्थि) n. Rückgrat HALĀJ. 5, 17.

पृष्ठमुख (पृष्ठ, loc. von पृष्ठ, + मुख) adj. das Gesicht auf dem Rücken
habend MBu. 9, 2591.

पृष्ठोदय (पृष्ठ + उदय) adj. mit dem Rücken oder von hinten aufge-
hend, Bez. der Zodiakalbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Schütze
und Steinbock VARĀH. LAGHŪ. 1, 20. BRH. 1, 10.

1. पृष्ठा (von पृष्ठ) adj. zur Höhe gehörig, von Höhen kommend u. s. w.:
पयस् Milch der Höhe so v. a. Soma RV. 4, 3, 10. अन्धस् 20, 4.

2. पृष्ठा (wie eben) 1) m. f. Lastpferd oder Reitpferd (mit und ohne
Beisatz von अग्र) AK. 2, 8, 3, 14. H. 1263. AV. 6, 102, 2. LĀTJ. 2, 8, 17.
8, 11, 16. MBu. 1, 8011. — 2) f. घाँ Grat oder Streifen, welcher auf dem
Rücken der Veda hinläuft, KĪTJ. Çr. 8, 3, 12. 21. 4, 24. 6, 9. 9, 7, 7. 16,
8, 7. 18, 3, 19.

3. पृष्ठा (wie eben) adj. 1) zur Bildung der Prṣṭha-Gesänge die-
nend: स्तोम PĀNĀT. Bu. 19, 9, 3. — 2) adj. mit den Prṣṭha-Gesän-
gen versehen; so heisst insbes. eine best. Gruppe von sechs Opfertagen
(षडर्क): पृष्ठाः षडर्को भवति TS. 7, 2, 6, 2. AIT. Bu. 4, 17. 5, 22. ÇAT. Bu.
4, 3, 4, 18. 12, 1, 9, 2. 4. 1. 3, 5, 6. 7. अग्निलव्यं पूर्व पुरस्ताद्विषवत
उपयति पृष्ठमुत्तरम् 2, 8, 4. यत् 5, 1 3, 2. पृष्ठार्कन् ĀÇV. Çr. 5, 8, 7, 5. 9,
2. 10, 8. ०स्तोत्रिय 7, 3. ०अयत्, ०पृष्ठार्क 10, 3. KĪTJ. Çr. 12, 3, 1. 24, 1,
19. 21. 28. 3, 4. ÇĀNKB. Çr. 13, 19, 11. 24, 4. 22, 4. LĀTJ. 3, 5, 1. 4. 5, 21.
पृष्ठा = पृष्ठानां समूहः P. 4, 2, 42. Vārtt. m. Schol. (vgl. die Calc. Ausg.).
UśĀVAL. zu UNĀDIS. 2, 12. n. AK. 3, 3, 42. Vgl. 2. पृष्ठि.

पृष्ठास्तोम (3. पृ + स्तोम. m. N. von sechs Ekāṣa KĪTJ. Çr. 22, 6,
26. 24, 4, 16. ÇĀNKB. Çr. 13, 23, 2. 28, 5. einer Gruppe von sechs Opferta-
gen KĪTJ. Çr. 23, 5, 10. 24, 2, 19. ÇĀNKB. Çr. 13, 16, 5. 19. LĀTJ. 10, 4, 4.

IV. Theil.

10, 16. ĀÇV. Çr. 10, 3, 4.

पृष्ठावलम्ब (3. पृ + बल) m. (sc. पृष्ठा) eine best. Gruppe von fünf
Opfertagen KĪTJ. Çr. 23, 5, 2. 14, 29. ĀÇV. Çr. 10, 3.

पृष्ठि 1) adj. = पृष्णि BHAR. zu AK. 2, 6, 4, 48. ÇKDr. — 2) f. a) = पा-
लि UNĀDIS. im ÇKDr. — b) = पृष्णि Lichtstrahl H. 99, Sch. ÇABDAR-
THAK. bei WILS.

पृष्ठिपणी f. fehlerhafte Schreibart für पृष्णिपणी AK. 2, 4, 3, 11.

पृष्ठा f. falsche Form für पृष्ठा TS. 7, 4, 22, 1.

पेचिका UNĀDIS. 5, 37, 1) m. a) Eule AK. 2, 5, 15. 3, 4, 4, 6. TRIK. 3, 3, 10.
H. 1324. an. 3, 73. MED. k. 126. कृष्ण R. 6, 27, 31. — b) Schwanzwur-
zel beim Elephanten AK. 3, 4, 4, 6. II. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 64.
VARĀH. BRH. S. 66, 2. — c) Ruhebett (पर्यङ्क). — d) Laus Viçva im ÇKDr.
— e) Wolke ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) f. पेचिका eine Art Eule VARĀH.
BRH. S. 87, 4. कृष्ण R. 6, 27, 31, Sch. HARIV. 3843. LANGLOIS hat पिचु-
काश्च केतव्यश्च st. पेचिकाश्च ज्ञेदिन्यश्च vor sich gehabt.

पेचिकिन् (von पेचिका) m. Elephant Hār. 14. ÇABDAR. im ÇKDr. पिच-
किन् H. ç. 174.

पेचिल (wie eben) m. dass. TRIK. 2, 8, 34. Vgl. पिचिल H. ç. 174.

पेचु n. Colocasia antiquorum Schott. (mit essbarer Knolle) TRIK. 2, 4,
32. पेचुकि im Inhaltsverz. — Vgl. केचुकि.

पेचुनी f. dass. ebend.

पेन s. तिल. पेना = पेया VJUTP. 134.

पेञ्जूप m. Ohrenschmalz H. 632. — Vgl. पिञ्जूप.

पेट m. f. (पेट्री) und n. AK. 3, 6, 3, 42. Korb Erklärer zu AK. 3, 6, 3, 42.
पेटा AK. 2, 10, 30. H. 1015. HALĀJ. 2, 157. NIDĀNA 1, 2, 3. BṚHADD. bei
SĀJ. zu RV. 5, 78. PĀNĀT. 127, 1. 221, 24. 222, 4. वितपेटी 126, 2. भूषा-
पेटो KŪVALAJ. 105, b. Nach den Erklärern zu AK. 3, 6, 3, 42 hat das Wort
in den drei Geschlechtern auch die Bed. Menge und Gefolge. Das m.
soll nach RĪĀN. im ÇKDr. = प्रकृस्त die ausgestreckte Hand sein.

पेटक (von पेट) 1) Korb, Kästchen; m. AK. 2, 10, 30. H. 1015, Sch. n.
H. an. 3, 73. MED. k. 126. unbestimmt ob m. oder n. TRIK. 3, 3, 353.
KULL. zu M. 11, 70. कोषः Schatzkästchen VIKR. 78, 7. पेटिका f. BṚHADD.
bei SĀJ. zu RV. 5, 78. भूषणपेटिका Schol. zu KŪVALAJ. 105, b. DAÇAK. in
BRNP. Chr. 197, 4. — 2) n. Menge H. 1411. H. an. MED. HALĀJ. 4, 2.
नर्तक BHAṬĀK. 9 (bei AUFRECHT im Ind. zu HALĀJ.). RĪĀGA-TAR. 6, 182.
धूर्तः KATHĀB. 34, 209. सचिवैः पेटकं कृत्वा भुज्यते स्म वशीकृतः (तपः) wohl
so v. a. sich zusammenthun 206. — 3) f. पेटिका eine best. Pflanze, =
कुवेरानी, कुलिङ्गानी, कृष्णवृत्तिका RATNAM. im ÇKDr. — Nach TRIK. 3,
3, 29 (denn es ist doch wohl, पेटको ऽस्त्रियाम् zu lesen) ist पेटक m. n. =
द्वंद्व. Vgl. कोशः, तरणि, ताम्बूलपेटिका.

पेटाक m. = पेटक Korb BHAR. im DVIRŪPAK. nach ÇKDr.

पेटु zur Erklärung von शिलाटक TRIK. 3, 3, 46 (vgl. die Corrigg.).

पेटा f. = पेटा Korb BHAR. zu AK. 2, 10, 30. Nach ÇKDr. soll auch der
Text des AK. diese Lesart haben.

पेटाल m. N. pr. des 8ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṇi H. 54.

पेण्. पैणति gehen; senden (oder zerreiben); umfassen DĀTUP. 13, 15.
— Vgl. पैण, पैण, पैण.

पैल m. Bock, Schaibock; Hammel (TBA. Comm.): सिंहरौ चित्पेलेन ज-

धान RV. 7, 18, 17. AV. 4, 4, 8. 5, 19, 2. VS. 29, 58. 89. TS. 6, 2, 8, 4. TBR. 1, 2, 5, 2. Nach WILSON m. *ein kleiner Theil*; nach UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 105 n. *Amṛta*; nach UNĀDIK. im ÇKDn. n. auch *Schmelzbutter*.

पेडु m. N. pr. eines Schützlings der Aṣvin, der von ihnen ein weisses, Schlangen tödtendes Ross empfängt, RV. 1, 117, 9. 118, 9. 119, 10. 7, 71, 5. 10, 39, 10. — Vgl. पैह.

पेव्, पैवते = सेव् Dhātup. 10, 11, v. 1. — Vgl. पेव.

पेय (von 1. पा) 1) adj. zu trinken, trinkbar H. an. 2, 372. MRD. j. 38. n. पेयमुदकं राजन्प्राणानिह परीप्सता MBH. 3, 17327. इवाणां चैव सर्वेषां पेयानामप्य उत्तमाः 14, 1221. HARIV. 8353. SUCH. 1, 160, 12. 161, 8. अ० HARIV. 3636. 8353. Spr. 847. 2527. 2971. श्रोत्रपेय MEGH. 13. KATHAS. 19, 10. trinkbar so v. a. schmeckbar: प्रेयं दृश्यं च पेयं च स्पृश्यं अयं तथैव च MBH. 14, 618. — 2) m. (sc. पशुकृतं) Trankopfer ÇĀKH. ÇR. 15, 1, 3. 4. — 3) f. आ a) Reisschleim, Reiswasser; = आणा und अक्कमाट्ट H. an. MRD. VJUP. 134. पेया सिक्थसमन्विता SUCH. 1, 229, 9. 14. 240, 9. MBH. 13, 3414. — b) eine Art Anis (मिश्रेणा) ÇARDAK. im ÇKDn. — 4) n. Getränk, = पयम् H. an. MRD. भर्तुं भोज्यं च पेयं च चोष्यं लेख्यमवापि वा । उपपादितं नै-स्तत्र MBH. 1, 4997. 8068. R. 1, 82, 24. 2, 50, 25 (47, 14 GORR.). 91, 21. SUCH. 1, 164, 17. नानाप्रकारवस्त्रपुष्पमद्यपेयान् wohl fehlerhaft für पे-यानि PAKĀT. 47, 8. — Vgl. अय०, अय०, अय०, काक०, तुरम्०, दश०, पूर्व०.

पैयम् m. n. = पीयूय Biestmilch H. 403, Sch. ÇABDAR. im ÇKDn. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 4, 76. M. 5, 6. frische Butter UNĀDIK. im ÇKDn. Nektar H. 89, Sch. UGÉVAL.

पेरज्ज n. = पेरौज RĪGĀN. im ÇKDn. u. पेरौज.

पेरा f. ein best. musikalisches Instrument BHATT. 17, 7.

1. पैरु (von 2. पर) adj. 1) durchziehend: प्र या यात्रं न ह्येतत् पैरुम-स्पृश्यन्नि (die ziehende Wolke) RV. 5, 84, 2. — 2) durchführend, ret- tend: शं नौ घ्यां नपात्पेरुस्तु RV. 7, 35, 12. युक्ता कृ पद्मां तेषामप्यं पैरुर्वि मध्ये अर्णसो धारिषि पद्मः 1, 158, 3.

2. पैरु (von पी) adj. schwellend; gähren machend: समीचीनाः सुदान-वः प्रीणाति (प्रीणाति) तं नैरा क्तिमव मेरुति पैरुवः RV. 9, 74, 4. अया पैरुं जीवयन्धं भरामहे (Soma) 10, 36, 8. Das Wort scheint als m. einen Kör- pertheil zu bezeichnen in der Stelle: क्राशोति गर्दा कन्येव तुष्ठा पैरुं तु- ज्ञाना पत्येव ज्ञाया TS. 3, 1, 24, 8.

3. पैरु (von 1. पा) adj. trinkend; so nach Mantou. und der Erklärung in TS. 6, 3, 6, 4. अया पैरुसि VS. 6, 10. Vgl. aber unter 2. पैरु die Stelle RV. 10, 36, 8. — पैरु UNĀDIS. 4, 101. UGÉVAL. zu UNĀDIS. 1, 38. m. Sonne nach UGÉVAL. Feuer UNĀDIK. im ÇKDn. Meer TRIK. 1, 2, 9. der goldene Berg UNĀDIK. bei WILS.

पैरुक् m. N. pr. eines Mannes RV. 6, 63, 9.

पेरौज n. = pers. فیروزه Türkis RĪGĀN. im ÇKDn.

पेल, पैलति gehen, sich bewegen NIR. 7, 13. Dhātup. 15, 34. पैल्यति dass. NAIGH. 2, 14.

पेल n. Hode H. 611. पेलक m. dass. Sch.

पेलव adj. f. आ lose, fein, zart AK. 3, 2, 15. TRIK. 3, 1, 21. H. 449. 1427. 1447. HALAJ. 4, 32. Gegens. वक्ल SUCH. 1, 343, 5. ०त्तौ 2, 424, 15. ०पुष्प KUMĀRAS. 4, 29. वक्ककश, पुष्पपेलव (हृदय) KATHAS. 21, 97. पल्लवतुल्यो ऽतिपेलवः पाणिः Spr. 2100. परिवाधापेलवैरङ्गैः zu zart für

ÇĀK. 70. गात्र MEGH. 91. अर्पणा (= पार्वती) KUMĀRAS. 7, 65. मकावाता- कृतधात्तिनेघमालातिपेलवैः — विषयारिभिः KĀM. NITIS. 3, 11. — Vgl. परि०.

पेलि viell. = पेलिन् gaṇa कृत्वादि zu P. 6, 2, 86.

पेलिन् m. Pferd WILS.

पेलिशाला f. viell. Pferdestall gaṇa कृत्वादि zu P. 6, 2, 86.

पेलोज (?) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Çiva VĀPI zu H. 210.

पेव्, पैवते = सेव् Dhātup. 14, 38.

पेश (von 1. पिश) m. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41 und gaṇa सिध्मादि zu 5, 2, 97. = पेशम् AIT. BR. 3, 10. — Vgl. पुरु०, सु०. पेशी s. besonders.

पैशन adj. f. ई wohlgebildet: अद्भुलि AV. 10, 2, 1. verziert: स नु वस्त्रा- एयध पेशनानि वसानः RV. 10, 1, 6. Eher von पेश, als von 1. पिश; vgl. पेशन.

पेशल (von पेश) 1) adj. gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97. UGÉVAL. zu UNĀ- DIS. 1, 108. a) künstlich gebildet, verziert: योषा सुवर्णं किरण्यं पेशलं विधत्ते TBR. 3, 3, 4, 5. VS. 19, 83. schön, reizend, lieblich, gefällig (d. i. Gefallen erweckend) AK. 3, 4, 26, 207. H. 1445. an. 3, 672. MRD. I. 116. HALAJ. 4, 4. अन्न R. 2, 52, 82. SUCH. 2, 184, 18. भाजनानि HARIV. 3863. इन्द्रनीलैः MEGH. 75. गन्धान्पुष्पानां वृत्तवीरुधाम् MBH. 12, 250. आपत्यो च तदावे च यत्स्यादास्वादपेशलम् Spr. 369. विरोचमानानन्दाम् BUIG. P. 2, 2, 11. KATHAS. 25, 153. 39, 160. शस्यैः Spr. 650. (कुसुम) दलकेसर० RAH. 9, 39. पुष्पचाप (v. l. कामल st. पेशल) 11, 45. ०मध्या 13, 34. दर्भभि- मपेशलपादा SOM. NALA 73. उत्पलान इति प्याति पेशलान्ततया गतः RĪGĀ- TAR. 1, 286. ०यशोभिः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Ç. 44. जपेड्दक्षशीलः पेशलो नातिवत्पयः MBH. 12, 4848. अक्रूरः पेशलो दत्तो द- क्षिणः तमिणां वरः 13, 7047. BUIG. P. 4, 19, 25. सतोमनः KATHAS. 14, 72. अग्राम्यपेशलालापा RĪGĀ-TAR. 4, 432. मनुष्या भक्तिपेशलाः MBH. 3, 16783 (st. dessen शक्तिपेशल SAV. 5, 35). वात्सल्ये RĪGĀ-TAR. 5, 21. विपत् 307. प्रणाय (Schol. 1: प्रीति कर्तव्यतायां चतुर; Schol. 2: वात्सल्येन मनोहरः) PRAB. 101. 13. प्रीति KATHAS. 4, 5. ÇĀTR. 10, 157. प्रेमविश्र- म्भपेशलम् adv. KATHAS. 29, 8. प्रणायपेशलम् adv. VID. 289. = कामल zart BHAR. zu AK. ÇKDn. — b) geschickt, gewandt AK. 2, 10, 19. 3, 4, 26, 207. H. 384. H. an. MRD. अतद्यान्यापि तथ्यानि दर्शयत्यतिपेशलाः Spr. 48. तत्रयिवेकपेशलगति 889. लोकानुग्रहपेशलेन मनसा 2073. व्रक्षाणि साधकवक्तव्यनास्मदादिष्वपेशला so v. a. nicht ganz passend (not very skilful) RÖER. ÇĀKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 209. = धूर्त ÇABDAR. im ÇKDn. — 2) n. Schönheit, Anmuth, Reiz: अयास्त० BUIG. P. 1, 10, 30 (= भद्र, स्वातल्य Schol.). रूपपेशलमाधुर्यसौगन्ध्यप्रियदर्शन 7, 15, 70 (= सौकुमार्य Schol.).

पेशलव (von पेशल) n. Geschicklichkeit, Gewandtheit BHATTOP. zu VARĀH. BRH. S. 46, 28 (29).

पैशम् (von 1. पिश) n. 1) Gestalt, Form NAIGH. 3, 7. NIR. 8, 11. केतुं कृण्वन्केतवे पेशो मया अर्पणैः RV. 1, 6, 3. — 2) künstliche Figur: Schmuck, Zierat (= किरण्य NAIGH. 1, 2); namentlich in einem Ge- webe; vestis coloribus intexta: अग्निं पेशंसि वपते नृत्तूरिव RV. 1, 92, 4. 5. पुशस्य 2, 3, 6. 7, 34, 11. 42, 1. सरस्वती वपति पेशो अर्तारम् VS. 19, 82. 89. तत्तुं तत् पेशसा संवर्पन्ती 20, 41. यथैव प्रवयणातः पेशः कुर्यात् AIT. BA. 3, 10. अष्टै वः पेशो अग्निं धापि दर्शतम् RV. 4, 36, 7. — Vgl. अ०, अय०,

स्तं, नृ०, पुरु०, वान०, विष्ट०, वीर०, शुचि०, सु०.

पेशस्कार्त्त (पे० + का०) f. *Kunstweberin, Stickerin* VS. 30, 9. ÇAT. B. 14, 7, 3, 5.

पेशस्कुत् (पे० + कृत्) m. 1) *der Bildner, Bez. der Hand* Bhig. P. 4, 25, 54. — 2) *ein best. Insect*: कीटः पेशस्कुता (= धमरेण Schol.) रुद्रः कुड्यायां तमनुस्मरन् (तम् = पेशस्कुतम्)। संरम्भयोगेन विन्दते तत्स्व-
द्वयताम् || Bhig. P. 7, 1, 27. 10, 38. 11, 9, 23.

पैशस्वत् (von पेशम्) adj. *geschmückt, geziert* VS. 28, 31.

पेशि s. u. पेशी und पेयि.

पेशिका (von पेशी) f. *Schale* (einer Frucht): वित्त्व० Suçr. 1, 141, 9. 2, 38, 21.

पेशितर (von 1. पिश्र्) m. *Zerleger, Vorschneider* VS. 30, 12.

पेशी (von पेश) f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41. 1) *ein Stück Fleisch* H. an. 2, 351. fg. MED. c. 11. मांस० SHAPV. B. 3, 8. Gobh. 4, 2, 9. MBh. 1, 4494. 3, 13293. मांसमयी 4495. ohne allen Beisatz 3, 13299. — 2) *ein Klümpchen, — Flückchen Fleisch, Bez. des Fötus in der Zeit bald nach der Empfängnis*: कलल, वुहुद्, पेशी Ntr. 14, 6. MBh. 12, 11968. fg. Suçr. 1, 322, 8. VJUP. 101. WASSILJEV 236. पेयी Mārk. P. 11, 3. Davon nom. abstr. पेयीत्व 2. Vgl. पेय्याण्ड. — 3) *Muskel* H. 623. Jāg. 3, 100. Suçr. 1, 96, 19, 97, 14. 328, 21. deren 500 im menschlichen Leibe 342, 5. — 4) *Schale* (einer Frucht): वित्त्व० Suçr. 2, 436, 14. Vgl. पेशिका. — 5) *eine Art Trommel* MBh. 6, 1535. 2113. — 6) *Degenscheide* H. an. MED. — 7) *Schuh* H. c. 154. — 8) *Vogel* AK. 2, 5, 37 (nach Einigen ist पेशीकाय als ein Wort aufzufassen). H. 1319, Sch. = घ्राणभेद MED. st. dessen माण्डभेद H. an. पेशि Sāṃsk. im ÇKDr. — 9) *Narbe* H. an. MED. RATNAM. 70 (पेयी). — 10) = *सुषुक्कालिका* H. an. MED. सुषुक्कालिका ÇKDr. *eine ausgeblühte Knospe* Wils. — 11) N. pr. einer Piçākī und einer Rākshast ÇANDAR. im ÇKDr. Vgl. पेयी. — 12) N. pr. eines Flusses ÇANDAR. — Vgl. घ्राण०, काल०, वस्त्र०.

पेशीकर (पेशी + 1. कार्) in Stücke schneiden (Fleisch): पेशीकृतान् (कल्लमृगान्) R. (Gobh. 2, 105, 33. पेयीकृत्य 3, 73, 39. पेयीकृत्वा (!) MBh. 1, 3220

पेशीकोश (पे० + कोश) m. *Vogel* H. 1319 (कोश). HALĀJ. 2, 85. Vgl. पेयी 8.

पेय्याण्ड (पे० + घ्रा०) n. = पेयी 2. Bhig. P. 3, 31, 2.

पेय्यर् adj. von पिश्र् Vop. 26, 156. — Vgl. पेय्यर्.

पेय्, पैयते *sich anstrengen, sich Mühe geben* Dhātup. 16, 14.

पेय (von पिश्र्) m. *das Zerreiben, Mahlen*: पिष्ट० *das Mahlen von Mehl* so v. a. *eine unnütze Arbeit* Bhig. P. 5, 10, 14. शिला० *das Mahlen mit einem Steine*: ते पिष्यते शिलापेयैः Mārk. P. 14, 72. पेयम् absol. s. u. पिश्र्; nachgetragen könnte hier werden: उदक्र० Pān. GRH. 1, 13, 14. तं पाणिनापेयं बोधया चकार *indem er ihn mit der Hand rieb* ÇAT. B. 14, 5, 4, 15.

पेषक (wie eben) nom. adj. f. पेयिका *Zerreiber, Zermahler*: गन्धकपेयिका HARIV. 8394.

पेषण (wie eben) n. 1) *das Zerreiben, Mahlen* (von Körnern) TRIG. 3, 3, 205. KĀT. Ç. 2, 4, 25. 5, 8, 14. 17. 8, 2, 18. *das Zermahlen*: तप्तकुम्भे निपतति ततो यास्यति पेषणम् Mārk. P. 14, 87. — 2) = *खल* Tenne ÇAN-

DAK. im ÇKDr. *Handmühle* u. s. w. Wils. nach ders. Aut. — 3) = *शतगु-
प्ता*, beng. तैकोटोसिन्न *Euphorbia antiquorum* ÇANDAK. ebend. — Vgl. घ्रा०.

पेषणवत् (von पेषण) adj. zur Erkl. von पिपिष्यत् SĀJ. zu RV. 1, 168, 7.

पेषणि und णी (von पिश्र्) f. *ein zum Zerreiben, Mahlen dienender Stein* ÇANDAR. im ÇKDr. णी (f. von पेषण) M. 3, 68. पेयणीपुत्रक Ind. St. 5, 303, N. 3.

पेयल adj. = पेशल BHAR. und RAMIN. zu AK. 2, 10, 19. ÇKDr.

पेयाक m. = पेयणि UNĀDIK. im ÇKDr.

पैयि (von पिश्र्) UNĀDIS. 4, 118. m. *Donnerkeil* UÓGYAL. पेशि UNĀDIK.

1. पैयी f. nach SĀJ. so v. a. हिंसिका, पिशाचिका (vgl. पेशी 11.): क-
मेतं तं युवते कुमारं पेयीं विगारि मर्हिषी वनान RV. 5, 2, 2. Vielleicht
Wärterin, Pfliegerin.

2. पेयी fehlerhafte Schreibart für पेशी; s. u. पेशी 2.

पेयीकार् s. पेयीकार्.

पेट्र (von पिश्र्, nom. ag. *Zerreiber, Zermahler*: तिलादिवीनानाम्
KULL. zu M. 3, 158.

पेट्र u. Knochen: यत्ते रिष्टे यत्ते घृतमस्ति पेट्रं त घ्रातमानं AV. 4, 12, 2.
शुने पेट्रमिवाचनानं तं प्रत्येस्यामि मृत्यवे 6, 37, 3. Vielleicht von 1. पिश्र्.

पेट्य (von पिश्र्) adj. *zu zerreiben*: कल्क० zu einem Tetṛ Suçr. 2, 65, 11. 71, 2.

पेस्, पैसति = पिस् *gehen, sich bewegen* Dhātup. 17, 69.

पेसन adj. = पेणन BHAR. zu AK. ÇKDr.

पैसक (von पिस्) adj. *etwa sich ausdehnend* ÇAT. B. 1, 7, 2, 18.

पेय्वर् adj. von पिस् P. 3, 2, 175. — Vgl. पेय्यर्.

पैङ्ग 1) adj. a) *von dem पिङ्ग genannten Thiere (Ratte oder dergl.)
herrührend*: शब्द KAUÇ. 141. — b) *von Paiṅga herrührend* (Lehrbuch)
oder *von den Paiṅgin anerkannt*; n. Bez. des Lehrbuchs ANUPADA 2.
4, 3, 12. 4, 5. Ind. St. 1, 404. fg. 2, 293. — 2) m. N. pr. eines Lehrers MBh.
2, 112; viell. ist पैङ्ग zu lesen.

पैङ्गरात्रं (पे० + रात्रि) m. *ein best. Vogel* VS. 24, 34.

पैङ्गरायणं m. patron. von पिङ्गर gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99.

पैङ्गलं adj. von पिङ्गल oder पिङ्गला: पैङ्गलोपनिषद् Ind. St. 1, 250, N.
m. pl. patron. von पिङ्गल gaṇa कणवादि zu P. 4, 2, 111. Sāṃsk. K.
188, a, 9. काणवाः P. 1, 1, 73, VĀRTT. 3, Sch. Der entsprechende sg. ist
पैङ्गल्य. n. *das von Piṅgala verfasste Lehrbuch* Ind. St. 8, 210.

पैङ्गलायनं m. patron. von पिङ्गल gaṇa नटादि zu P. 4, 1, 99. pl. Sāṃsk.
K. 183, b, 9. MÜLLER, SL. 383.

पैङ्गलायनि m. desgl. Sāṃsk. K. 184, a, 11.

पैङ्गलादायनि m. patron. gaṇa पैलादि zu P. 2, 4, 59.

पैङ्गल्य (von पिङ्गल) 1) m. proparox. patron. gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1,
105. — 2) n. *braune Farbe* Suçr. 1, 335, 5.

पैङ्गलीपुत्र von पिङ्गलीपुल P. 4, 2, 28, VĀRTT. 1. davon पैङ्गलीपुत्रीय
adj. ebend.

पैङ्गि (von पिङ्ग) m. patron. des Jāśka Ind. St. 1, 71, N. 3, 396.

पैङ्गिन् adj. von पैङ्ग *herrührend*: कल्प Schol. zu P. 4, 2, 66. 3, 105.
m. *ein Anhänger des Paiṅga* ANUPADA 2, 2, 4. 10. 6, 7. 11, 8.

पैङ्गीपुत्र (पे०, f. zu पैङ्ग, + पु०) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. B.
14, 9, 4, 30.

पैङ्ग 1) m. patron. (von पिङ्ग) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 7. N. pr. eines Lehrers (मधुक nach ÇAT. BR. 11, 7, 2, 8) ÇAT. BR. 12, 2, 2, 4. 4. 8. 14, 9, 2, 16. 17. ÇĀṆKH. BR. 16, 9. 26, 3, 4. 14. 28, 7. 9. — 2) n. die Lehre —, das Lehrbuch des Paiṅga AIT. BR. 7, 11. ÇĀṆKH. BR. 3, 1. 19, 9. 24. 9. ÇA. 4, 2, 11. 11, 11, 5. 14, 19. 15, 3, 1.

पैच्छिन्त्य (von पिच्छिन्) n. Schleimigkeit, Schmierigkeit Suçr. 1, 154, 15. 171, 1. 184, 20. 185, 5.

पैत्रवर्न (von पित्रवन) m. patron. des Sudās Nīr. 2, 24. RV. 7, 18, 22. 25. AIT. BR. 7, 34. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 11, 14. GORH. 1, 9, 10. M. 7, 41. 8, 110 (s. die v. l. an beiden Stellen). धर्माद्वैयवनो (lies: धर्मात्पैत्रवनो) राजा चिराय बभूव भुवम् Kām. Nīris. 1, 14. श्रद्धः पैत्रवनो नाम सहस्राणां शतं दैवा MBh. 12, 2306.

पैत्रलायन m. patron. von पित्रल gaṇa श्रद्धादि zu P. 4, 1, 110.

पैत्रूष m. Ohr II. 573. — Vgl. पित्रूष, पैत्रूष.

पैत्रक m. patron. von पित्रक gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पैत्रिकी adj. = पित्रकेन कुरति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

पैत्रार्क m. patron. von पित्रार्क gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112. पत्नी UóVAL. zu UNĀDH. 4, 14.

पैत्रार्किक adj. = पित्रकेन कुरति gaṇa उत्सङ्गादि zu P. 4, 4, 15.

पैत्रकलायन m. patron., pl. Sāmśk. K. 184, b, 11.

पैठर (von पिठर) adj. im Kochtopf zubereitet, gekocht AK. 2, 9, 45. II. 411. प्रतपै: पैठरैश्चैव मार्गमापूतैर्त्तिरै: R. GORH. 2, 100. 63 (91, 65 SCH.)

पैठसर्प adj. von पिठसर्पिन् P. 6, 4, 144. Vārtt. 1.

पैठिक m. wohl patron. von पीठ HARIV. 9136.

पैठिनसि m. patron. N. pr. eines alten Lehrers AV. PARIÇ. in Verz. d. B. H. 92, 12. PRAVARĀDHJ. ebend. 58, 24. KULL. zu M. 2, 72. DĪJABH. 108, 12. Verz. d. B. H. No. 322. 327. 1028. 1166. MADHUS. in Ind. St. 1, 20, 6 v. u. Raghunandana ĀBH. 273, 11 v. u.

पैठिनस्य m. patron., pl. Sāmśk. K. 190, b, 11.

पैठिक adj. von पिठिका Suçr. 1, 9, 15.

पैण्, पैणति gehen; schicken; umfassen Dhātup. 13, 15. — Vgl. पैण्.

पैण्डपातिक (von पिण्डपात) adj. von Almosen lebend BURN. Intr. 306, wo so zu lesen ist.

पैण्डायर्न m. patron. von पिण्ड gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 99.

पैण्डिक n. uom. abstr. von पिण्डिक gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128.

पैण्डिन्य (von पिण्डिन्) n. das Leben von Almosen TAIG. 2, 7, 28.

पैण्ड m. metron. von पिण्ड P. 4, 1, 151.

पैतदारव adj. von पीतदारु gaṇa रजतादि zu P. 4, 3, 154. — Vgl. पीतदारव.

पैतरावण m. patron. von पीत - रावण (?) PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 11.

पैतापुत्रीय (von पितापुत्र) adj. auf Vater und Sohn sich beziehend, — lautend: सुब्रह्मण्या KĀTJ. ÇA. 8, 9, 12; vgl. ANUPADA 8, 1. 2. NID. 3, 8.

पैतामर्क (von पितामर्क) 1) adj. f. ई a) grossväterlich: तत्तु AIT. BR. 7, 17. वरु पैतामर्की धुरम् MBh. 1, 4166. धन KĀTJ. und BHĀSP. in DĪJABH. ÇKDR. नामन् RĪGĀ-TAR. 1, 76. — b) von Brahman kommend, ihm gehörig u. s. w.: अत्र ARS. 4, 30. चक्र HARIV. 12730. वर R. 1, 1, 74. मल 3, 44, 16. आशा 17. तनु RAGH. 15, 80. तीर्थ ÇIVA-P. in Verz. d. Oxf. H.

67, a, 40. गणित Verz. d. B. H. No. 939. सिद्धात VANĀ. BĀH. S. 2, Anf. COLBR. Misc. Ess. II, 387 u. s. w. भाष्य so v. a. पैतामर्कसिद्धातभाष्य 398. रोकिणी unter Brahman stehend VANĀ. BĀH. S. 21, 28. subat. so v. a. रोकिणी 7, 9. 9, 2. — 2) m. Brahman's Sohn: मनु MBh. 1, 2581. — Vgl. पितृपैतामर्क.

पैतामर्क (wie eben) adj. grossväterlich P. 4, 3, 77, Sch.

पैतुदारव adj. vom Baum पीतुदारु kommend: परिधि AIT. BR. 1, 29. ÇĀṆKH. ÇR. 16, 3, 3. ÇAT. BR. 3, 5, 2, 15. 13, 4, 4, 5. KĀTJ. ÇA. 5, 4, 16. 20, 4. 18. PĀNĀV. BR. 24, 13, 4. — Vgl. पैतुदारव und पीतुदारव.

पैतुदारु ĀCV. ÇA. 11, 6 falsche Form für पीतुदारु oder पैतुदारव.

पैतृक (von पितर) adj. f. ई 1) vom Vater kommend, väterlich P. 4, 3, 79. M. 9, 104. 162. 164. 209. JĀGĀ. 2, 47. MBh. 1, 7445. 5, 52. 13, 558. HARIV. 5700. Suçr. 1, 319, 10. RAGH. 8, 6. 18, 39. KATHĀS. 43, 250. Spr. 2171. RĪGĀ-TAR. 5, 288. नीयमाना तु पैतृकात् (sc. गृहात्) KĀTJ. bei KULL. zu M. 9, 194. पैतृकमनुकुरते ऽष्ट: das Naturel des Vaters VOP. 23, 7. — b) den Manen gehörend, geweiht, geltend u. s. w.: स्थण्डिल RĪGĀ-TAR. 6, 87. ऽविधान Verz. d. B. H. No. 432. n. eine den Manen geltende heilige Handlung: देवं पूर्वाह्निकं कुर्यादपरह्णे तु पैतृकम् MBh. 13, 1573.

पैतृमत्यै (von पितृमत्) adj. von einem Manne abstammend, der einen berühmten Vater hat; m. so v. a. Enkel eines namhaften Grossvaters P. 4, 1, 85. Vārtt. 1. gaṇa कुर्वादि zu P. 4, 1, 151. VS. 7, 46. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 34.

पैतृमेधिक adj. von पितृमेध Ind. St. 3, 394.

पैतृमांशक (von पितृमांश) adj. zu einem Manenopfer in Beziehung stehend LĀTJ. 5, 1, 15. 10, 11, 11.

पैतृपत्नीय (wie eben) adj. dass.: काम M. 3, 282.

पैतृषमेय (von पितृषम) adj. f. ई von des Vaters Schwester abstammend P. 4, 1, 133. धातर MBh. 7, 2815. भगिनी M. 11, 171. subat. ein Sohn der Schwester des Vaters AK. 2, 6, 2, 25. H. 545. BHĀS. P. 1, 19, 35.

पैतृषस्त्रीय (wie eben) dass. P. 4, 1, 132. Schol. zu 7, 1, 2. VOP. 7, 1, 9. AK. 2, 6, 2, 25. H. 545.

पैत (von पित्त) adj. f. ई auf die Galle bezüglich, von Galle herrührend, gallig Suçr. 1, 10, 21. गृह 161, 3. 284. 4. 2, 101, 13.

पैतल (von पित्तल) adj. f. ई aus Glockengut gemacht Z. d. d. m. G. 6, 94, 3.

पैत्तिक (von पित्त) adj. f. ई = पैत P. 5, 1, 38. Vārtt. 1. Suçr. 1, 20, 10. 21, 2. 58, 17. 192, 3. 262, 16. 2, 78, 6. Mit. 224, 8. ein galliges Temperament habend VANĀ. LAGHÚ. 2, 13. 15. BĀH. 2, 9.

पैत्र (von पितर) adj. f. ई zu den Manen in Beziehung stehend, ihnen eigen, ihnen geweiht: ऋच् ÇĀṆKH. ÇA. 8, 6, 12. 7, 16. 14, 57, 11. त्रय MBh. 7, 9466. अहोरात्र H. 189. AK. 1, 1, 3, 21. तीर्थ 2, 7, 50.

पैत्रिक adj. = पैतृक 1. M. 8, 415. 9, 144 (Calc. Ausg. पैतृक). — Wohl eine falsche Form.

पैत्र्य (von पितर) adj. f. ई auf die Manen bezüglich: कार्य Suçr. 1, 106, 5. ऋत् so v. a. रोकिणी MĀK. P. 58, 19.

पैद m. (sc. अश्व) das Schlangen tödende Ross des Pedu Nāg. 1, 14. पैदो न हि त्वमर्किनामो कृता विश्वस्यासि सोम दस्यो: RV. 9, 88, 4. पैदो कृत्ति कसणोर्लि पैद: श्वित्रमुतामितम् AV. 10, 4, 5. fgg.

पेनदक^१ adj. von पिनद gaṇa वरादि zu P. 4, 2, 80.

पेनाक^१ 1) adj. (von पिनकिन्) Rudra-Śiva gehörig, von ihm kommend: अस्त्र R. 1, 29, 10 (30, 11 Gora.). 56, 9. — 2) m. patron. von Pīnāka Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 59, 24. 26.

पेप्पलव^१ m. pl. patron. oder metron. zum sg. पेप्पलव्य gaṇa कएवादि zu P. 4, 2, 111.

पेप्पलव्य m. patron. oder metron. von पिप्पलू gaṇa गर्गादि zu P. 4, 1, 105.

पेप्पलाद^१ (von पिप्पलाद) 1) adj. von P. herrührend: मन्त्रा: Verz. d. B. H. No. 364. मोतशास्त्र Ind. St. 2, 71. — 2) m. patron. Ind. St. 4, 296. pl. N. einer Schule P. 4, 2, 66. Sch. मोदपेप्पलादा: gaṇa कार्तिकौत्रपादि zu P. 6, 2, 87.

पेप्पलादक adj. dem Pippalāda oder Paippalāda eigen, von ihm gelehrt u. s. w. P. 4, 2, 104. Vārtt. 29. Sch. 3, 120. Vārtt. 7. Sch. n. das Lehrbuch, der Text des P. Ind. St. 5, 80. N. 3.

पेप्पलादि m. patron. von पिप्पलाद Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 58, 9. N. pr. eines Lehrers MBh. 12, 7201. Hariv. 11074. pl. Sāṃsk. K. 191, b, 1. पेप्पलपलादय: (sic) 192, a, 3. pl. = पेप्पलादा: Colendr. Miss. Ess. I, 18. 93.

पेयवन falsche Form für पेयवन.

पेयूत^१ adj. von पीयूता gaṇa तालादि zu P. 4, 3, 152.

पेयूष n. = पीयूष Lois. zu AK. 1, 1, 14.

पैल^१ m. metron. von पीला P. 4, 1, 118. 2, 4, 59. N. pr. eines Lehrers Ācṣ. Gṛh. 3, 4. Çāṇkh. Gṛh. 4, 10. MBh. 1, 2418. 2, 106. 1239. 12, 12338. 14, 2085. VP. 278. 277. Buṣ. P. 1, 4, 21. 9, 22, 22. Brahmayāy. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 1 v. u. b, 9. Vārtt. P. ebend. 54, b, 3. fg. pl. Sāṃsk. K. 183, b, 9. 187, a, 9. °स्यापयोया: gaṇa कार्तिकौत्रपादि zu P. 6, 2, 87. पैल-सूत्रभाष्य MÜLLER, SL. 205, N. 2.

पैलगर्ग (पैल + गर्ग) m. N. pr. eines Mannes MBh. 5, 7355.

पैलमेलि m. patron., pl. Sāṃsk. K. 191, a, 8.

पैलव adj. aus dem Baume Pīlu gemacht: दण्ड M. 2, 45. H. 815. oxyt. = पीलौ दीयते कार्यं वा v. l. im gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

पैलुकुण adj. von पीलुकुण gaṇa उत्सादि zu P. 4, 1, 86.

पैलुमूत^१ adj. = पीलुमूले दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

पैलुवृक् von पीलुवृक्; davon पैलुवृक् P. 4, 2, 122. Sch.

पैलुशीर्ष्या (von पीलु - शीर्ष) ved. P. 6, 1, 61. Vārtt. 3. Sch.

पैलेय^१ m. metron. von पीला P. 4, 1, 118.

पैल्वकायन m. patron., pl. Sāṃsk. 187, b, 10.

पैलव्य (von पैल) n. Freundlichkeit, Leutseligkeit MBh. 1, 5155.

पैशार्च^१ 1) adj. f. ई pīśāṅkīsch: विवाह M. 3, 21. 25. 34. Jīṇ. 1, 61. MBh. 1, 2962. 2965. Ācṣ. Gṛh. 1, 6. अस्त्र Hariv. 10616. R. 1, 29, 17. 56, 9. व्यूह MBh. 6, 5009. ग्रह Belesenheit 3, 14506. दक्षिणा M. 3, 141. काय-लक्षणा Suca. 1, 336, 4. भाषा Kathās. 6, 4. 8, 2. 15. Verz. d. Oxf. H. No. 412. Lassen, Instit. linguae pr. 7 u. s. w. Muir, ST. II, 59. fg. 64. 446. — 2) m. = पिशाच 1. gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38. MBh. 13, 1297. Bez. eines Volkstammes MBh. 7, 4519; vgl. gaṇa पश्चादि zu P. 5, 3, 117 und 4, 1, 177. Vārtt. 2. — 3) f. ई Naṣat H. c. 18.

पैशाचिक adj. = पैशाच im शूलिका° Verz. d. Oxf. H. 180, a, 5 v. u.

b, 5 u. s. w.

पैशुन^१ (von पिशुन) n. Zuträger, Hinterbringer, Verrath, Verleumdung gaṇa युवादि zu P. 5, 1, 180. M. 11, 55. MBh. 5, 1078. 13, 4042. Rāda-Tar. 6, 236. अ° Bhag. 16, 2. Am Ende eines adj. comp. f. या MBh. 12, 7803.

पैशुन्य (wie eben) n. dass. gaṇa ब्राह्मणादि zu P. 5, 1, 124. M. 7, 48. 12, 6. MBh. 3, 17385. Spr. 199. 648. 1725. 1893. Rāda-Tar. 3, 156. Prabh. 88, 8. मिथ: पैशुन्यकारिषु Kathās. 34, 210. Mārk. P. 51, 94. = भिलाशिव Hia. 157; wohl nur Druckfehler für पैण्डन्य.

पैष्ट^१ (von पिष्ट) 1) adj. f. ई aus Mehl erzeugt, — bereitet: चरु Titusl. im ÇKDn. सुरा Siddh. K. zu P. 4, 3, 146. M. 11, 94. Gṛhṣaṃśa. 2, 26. f. subst. mit Ergänzung von सुरा Kull. zu M. 9, 235. 11, 90. — 2) m. patron. gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पैष्टिक (wie eben) 1) adj. aus Mehl bereitet: भक्ष्य Suca. 1, 235, 2. मय Vīśākṣaṃśita im ÇKDn. — 2) n. eine Menge Kuchen Bhā. zu AK. ÇKDn.

पैसुकायन m. patron. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 55, 10.

पो, nom. पौस्, nom. ag. vom denom. पवयति P. 4, 1, 58. Vārtt. 2. Sch.

पोगण^१ 1) adj. subst. unerwachsen, Knabe: शरीरे यउवस्था: । बाल: पोगण: कुमारस्तरूपा वृद्धा दशमीति वैद्यकाज्ञा: Vināśaka zu Çāṇkh. Br. 13, 3. रोगी वृद्धस्तु पोगण: कुर्वन्त्यन्यैर्व्रतं सदा Brahma-P. im Prā-jācāttat. ÇKDn. — 2) dem ein Glied fehlt AK. 2, 6, 2, 46. H. 453. Halās. 2, 232. — Vgl. घ°, पोगण.

पोट^१ 1) m. a) Fundament eines Hauses (वैष्मभूमि) Āṭṭh. im ÇKDn. Vgl. पोत. — b) das Zusammenlegen (संक्षेप) Bhā. zu AK. (bei der Erklärung von पोतगल) ÇKDn. — 2) f. या P. 2, 1, 65. 3, 1, 17. Vārtt. 1. a) Hermaphrodit AK. 2, 6, 2, 15. H. 532. Hār. 130. Halās. 2, 275. इम° P. 2, 1, 65. Sch. — b) Dienerin (vgl. पोतक, पोता) H. 534. Halās. 2, 337. — 3) f. ई a) Mastdarm: ऊवध्यं पुरीषाधानं पोटीति प्रसिद्धम् Schol. zu Pār. Gṛh. 3, 8. — b) ein grosser Alligator Çāṇḍārthak. bei Wils.

पोतक m. Knecht (vgl. पोता): क्ल° Schol. zu Kāṭj. Ça. 15, 3, 12 (ungedruckte Glosse).

पोतगल m. 1) eine Rohrrart (नट, नर्तक, नल) AK. 2, 4, 2, 38. Tak. 3, 399. H. 1193. an. 4, 291. 3, 56. Mnd. I. 156. k. 107. Saccharum spontaneum Lin. Tak. H. an. 4, 291. Mnd. I. 156. — 2) Fisch H. an. 4, 291. Mnd. I. 156. als Erkl. von पाञ्चनय H. an. 4, 225. — Zerlegt sich scheinbar in पोत + गल.

पोतलक Bündel: सोम° Schol. zu Kāṭj. Ça. 7, 9, 4. पोतलिका f. ÇKDn. Wils.

पोताय्, पोतायते = पोता करोति P. 3, 1, 17. Vārtt. 1.

पोटिका m. Pustel, Beule ÇKDn. Wils. — Vgl. पोथ्यकी.

पोतली f. = पोतलिका Bündel Vaidjaka im ÇKDn.

पोतिल m. N. pr. des 9ten Arhant's der zukünftigen Utsarpiṣṭi H. 54.

पोतु m. Schettelbein Rāda. im ÇKDn.

पौत Unādis. 3, 86. P. 7, 2, 9. m. Tak. 3, 5, 3. 1) das Junge eines Thieres AK. 2, 5, 38. 3, 4, 44, 62. H. 338. an. 2, 181. Mnd. t. 38. Halās. 2, 347. Uśāval. वृष° Hariv. 3705. Füllen Halās. 2, 385. ein sehnjähriger Elephant H. 1219. नाग° Hariv. 12744. पत्ति° Kathās. 12, 129. कल्लम्°

Spr. 2520. von jungen Bäumen: रुम° HARIV. 3478. शाल° MBH. 3, 11690. 7, 2504. Hip. 2, 18. पूग° BRIG. P. 4, 9, 54. 21, 8. चूत° 3, 21, 42. शाक° viell. eine best. Gemüsepflanze MĀK. P. 59, 14. — 2) Schiff, Boot AK. 3, 4, 44, 62. H. 876. H. an. MED. HĀ. 142. HALĀ. 3, 83. UḍḍVAL. भिन्न° (बणिज्) MBH. 7, 2522. धर्मपोतेन संतर 12, 12061. पोतैः पवनवित्तितैः HARIV. 3330. 8363 (neben यानपात्र). Spr. 1823. VARĀH. BRH. S. 47, 12. °द्युत HIT. III, 81. RĪGĀ-TAN. 4, 503. भवसिन्धु° BRIG. P. 3, 21, 14. 4, 23, 39. MĀK. P. 92, 26. CAT. 14, 194. 196. neutr. KATHĀS. 26, 116. — 3) Kleid, Gewand MED. HALĀ. 2, 393. — 4) Fundament eines Hauses (vgl. पोत) MED. — 5) ein Fötus ohne Eihaut, = जरायुरहितो गर्भः H. 1355; eine zur Erkl. von पोतञ्ज angenommene Bedeutung. — Vgl. मूलपोती.

पोतक (von पोत) 1) m. a) das Junge eines Thieres: मृग° R. 3, 67, 6. मर्कट° KATHĀS. 37, 116. मे (कस्याः) प्रजातान्पोतकान्मुतान् 43, 157. कपोत° Spr. 2230. चूत° ein junger Mangobaum DAÇAK. in BRH. Chr. 179, 9. — b) N. pr. eines Nāga: कलशपोतकौ MBH. 5, 3627. Statt dessen कलशपोतकः 1, 1552. — c) Fundament eines Hauses; s. गृह°. — 2) f. पोतिका, = पूतिका, पोतकी, उपोदिका eine best. Gemüsepflanze, *Basella lucida* oder *rubra* BHAR. zu AK. 2, 4, 5, 23. ÇKDR. TRIK. 3, 3, 398. = मूलपोती RĪGĀ. im ÇKDR. = शतपुष्पा *Anethum Sowa Roxb.* ebend. Vgl. तुद्र°, मूलक°. — 3) f. पोतकी a) *Basella lucida* oder *rubra* ÇABDAM. im ÇKDR. — b) ein best. Vogel, *Turdus macrorhynchos* (श्यामा) RĪGĀ. im ÇKDR. VARĀH. BRH. S. 87, 5. °रुत Verz. d. B. H. No. 897.

पोतञ्ज adj. ohne Eihaut zur Welt kommend, von Elephanten und einigen andern vierfüßigen Thieren, während Menschen, Rind u. andere vierfüßige Thiere जरायुज्ज sind, H. 1355.

पोतधारिन् (पोत + धा°) m. Schiffsherr, Schiffer CAT. 14, 193.

पोतन, f. पोतनी gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

पोतल्लव (पोत + लव) m. Schiffer VARĀH. BRH. S. 10, 10.

पोतबणिज् (पोत + ब°) m. ein seefahrender Kaufmann AK. 1, 2, 2, 12. H. 875. HALĀ. 3, 33.

पोतभङ्ग (पोत + भङ्ग) m. Schiffbruch Spr. 1072. KATHĀS. 26, 119.

पोतर (von 1. पू) UNĀDIS. 2, 96. P. 3, 2, 135. VĀRT. 1. und पोतरै m. Decl. P. 6, 4, 11. VOP. 3, 65. 1) Lämterer, Reintiger; Bez. eines der sechszehn Rtvig des ausgebildeten Rituals, welcher Genosse des Brahman ist: यः पोता स पुनातु नः RV. 9, 67, 22 (VS. 19, 42). 1, 94, 6. 2, 5, 2. स सम्भ परि पोयते कोता मन्त्रे दिविष्टिषु। उत पोता नि षीदति 4, 9, 3. 7, 16, 5. AIR. Ba. 6, 10. fgg. ÂCV. Çu. 4, 1, 9, 4. CAT. Ba. 4, 3, 4, 22. 5, 4, 5, 22. 12, 1, 4, 3. KĀTJ. Çu. 7, 1, 6. 9. 8, 6, 21. 9, 13, 21. LĀTJ. 9, 1, 22. 2, 14, 6, 6. HARIV. 11362, wo पोतारं st. कोतारं zu lesen ist; vgl. MUIR, ST. I, 37 und HARIV. LANGL. II, 297. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. — 2) Bein. Vishnu's UḍḍVAL.

पोतरक N. pr. = पोतल BURN. Intr. 542.

पोतरज्ज (पोत + रज्ज) m. Stenerruder ÇABDAM. im ÇKDR.

पोतल N. pr. eines alten Seehafens am Indus, = Πατάλα der Alten; später übertragen auf die Residenz des Dalailama in Lhasa Journ. of the As. S. of Beng. VI, 348. fg. BURN. Intr. 542. Die Schreibart पोताल (Z. f. d. K. d. M. 3, 175. LIA. I, 97. II, 181. SCHIEFFNER, Lebensb. 233[3]) ist eine unberechtigte.

पोतलक N. pr. eines Berges (= पोतल?) VJUP. 102.

पोतलकप्रिय (पो° + प्रिय) m. N. pr. eines Buddha TAN. 1, 1, 16.

पोतवाक् (पोत + वाक्) m. Schiffsführer, Schiffer, Matrose AK. 1, 2, 2, 12. H. 876.

पोताच्छादन (पोत + छा°) n. Zelt HĀ. 69.

पोताधान (पोत + धा°) n. Fleischbrut AK. 1, 2, 2, 19. TAN. 1, 2, 21. H. 1347. HĀ. 187. HALĀ. 3, 39.

पोताल 1) m. N. pr. eines Brahmanen Ind. St. 3, 483; vgl. u. कौण्डिन्य am Ende. — 2) unberechtigte Schreibart für पोतल.

पोतास m. eine Art Kampher RĪGĀ. im ÇKDR. Ob engl. *potash*?

पोतिमत्सक m. N. pr. eines Fürsten MBH. 5, 83. — Vgl. पोण्डुमात्स्यक.

पोतु (von 1. पू) m. = मानभाण्डशोधक H. 883, Sch. bei der Erklärung von पोतव.

पोत्या f. = पोतानां समूहः gaṇa पाशादि zu P. 4, 2, 49.

1. पोत्रं (von 1. पू) n. 1) das Soma-Gefäß des Potar: पोत्रायज्ञं पुनीतन RV. 1, 18, 2. वेष्टिं कृत्रमुत पोत्रम् 76, 4. पोत्रादा सोमं पिबत 2, 36, 2. 37, 2. 4. — 2) das Amt des Potar RV. 2, 1, 2. KĀTJ. Çu. 9, 8, 12. — Vgl. 2. पोत्र.

2. पोत्र (wie eben) n. 1) die Schnauze des Ebers P. 3, 2, 183. AK. 3, 4, 25, 152. H. an. 2, 441. MED. r. 62. HALĀ. 5, 46. RT. 1, 17. — 2) Pflegschar P. AK. H. an. MED. HALĀ. — 3) Kleid, Gewand (वस्त्र) H. an. MED. st. dessen वस्त्र Donnerkeil ÇKDR. WILS.

3. पोत्र n. Schiff, Boot UNĀDIS. im SĀMĀKSHIPTAS. ÇKDR. Falsche Form für पोत.

पोत्रायुध (2. पोत्र + घ्रा°) m. Eber RĪGĀ. im ÇKDR.

पोत्रिदंष्ट्रा (पोत्रिन् - दं + ष्ट) m. ein best. Edelstein, der in den Hauern des Ebers entstehen soll, ÇABDARTHAK. bei WILS.

पोत्रिन् (von 2. पोत्र) m. Eber AK. 2, 5, 2. H. 1287. HALĀ. 2, 71.

पोत्रिस्था (पोत्रिन् + स्थ) f. Bein. der Māja (nach dem Index) bei den Buddhisten TRIK. 1, 1, 13.

पोत्रीय adj. auf den Potar bezüglich, dem P. gehörig: ऋतुपात्र AIR. Ba. 3, 50. 6, 14. KĀTJ. Çu. 24, 4, 42.

पोषकी f. best. Geschwüre an den Augenlidern Suçā. 2, 303, 9. 308, 11. 332, 21. °कि 320, 7. — Vgl. पोष्टिक.

पोषुव nom. ag. vom intens. von 1. पू Sch. zu P. 1, 1, 4. 2, 4, 74.

पोषालदृक् N. pr. eines Teichs KṣurīçAV. 42, 21.

पोर s. नील°.

पोर्ल von पुल gaṇa ज्वलादि zu P. 3, 1, 140. m. Masse, Menge WILS.

पोलिका f. eine Art Kuchen H. 398. BHĀVAPR. im ÇKDR. Vgl. पूलिका, पोली, पौलो, पूपाली u. s. w.

पोलिन्द m. Mast oder Rippe eines Schiffs TAN. 1, 2, 13. H. 878. — Vgl. पादारक, पदार, पादालिन्द, पुलिन्द.

पोली f. eine Art Kuchen TRIK. 2, 9, 14. — Vgl. पोलिका.

पोष (von 1. पुष्) m. 1) Gedeihen, Wachstum, Vermehrung; Fülle, Wohlstand RV. 1, 1, 3. 142, 10. 5, 5, 9. 8, 23, 21. दध्नयिं मयि पोषम् 9, 66, 21. गवाम् 1, 93, 2. 9, 65, 17. AIR. Ba. 4, 27. रायस्योषः (vgl. P. 8, 3, 58. fg.) RV. 1, 125, 1. 166, 3. 2, 21, 6. 40, 4. AV. 1, 9, 4. पोष रयीषामरिष्टि तनूनाम् PĀN. Gṇa. 1, 18. ऋचां तः पोषमास्ते पुष्यन् RV. 10,

71, 11. — VS. 3, 37. 12, 18. सर्वान्पोषानपुष्यत् Pāṇāv. Br. 24, 10, 7. 8, 4. 4. 19, 8, 4. Kāṭj. Ça. 5, 12, 19. साक्षे पौषे ऋषि नः कपोतु AV. 9, 4, 2. सक्षपोषं und सक्षपोषं tausendfüßiges Gedeihen, — Wohlfart 6, 79, 8. 141, 3. ०षं पुषेयम् VS. 4, 26. RV. 2, 32, 5. TS. 3, 3, 8, 3. — 2) das Aufziehen, Ernähren, Unterhalten, Gedeihenmachen: गर्भधारणपोषाभ्यां तेन माता गरीयसी Spr. 1121. Bhāg. P. 3, 30, 11. Mārk. P. 99, 48. कुटुम्ब° Bhāg. P. 3, 30, 88. अरेरि पयःपोषः पोषकस्याप्यनर्थकत्वं das Nähren einer Schlange mit Milch 4, 14, 9. तत्कालसस्य° Mārk. P. 104, 28. कान्तिपोषकत्वं Sāh. D. 138. — Vgl. u. 1. पुष्प und गोपोष.

पोषक (wie eben) nom. ag. Ernährer, Fütterer, Aufzieher, Züchter Uśāval. zu Unādis. 3, 29. स पिता यस्तु पोषकः Spr. 1059. पत्तिणाम् M. 3, 162. मार्जारवत्पोषकं चोपकुसि MBh. 2, 2128. कृगमेपादि° Kull. zu M. 3, 154. पुनः (wohl पुनो zu lesen) ders. zu 4, 216. अथ ० = सूत Schol. zu Kāṭj. Ça. 15, 3, 7. प्रूरे च ब्राह्मणादीनां प्रुष्यावृत्तिपोषकम् so v. a. seinen Lebensunterhalt beziehend Mārk. P. 50, 77.

पोषण (wie eben) 1) adj. pflegend, hegend; s. पत°. — 2) n. das Ernähren, Füttern, Unterhalten, Züchten Brāhman. 2, 8. MBh. 3, 56. 132. गोऽज्ञाविपोषणैः 11294. वैश्यधर्मश्च पोषणम् 11300. Mārk. P. 28, 8. MBh. 3, 11456. 13, 3515. Hariv. 804. Spr. 883. गृह° Kathās. 2, 55. 32, 159. Rīgā-Tar. 2, 28. 25. Bhāg. P. 2, 10, 1. 4. 5, 8, 5. Mārk. P. 14, 69. 68, 45. 121, 20. 125, 65. ०कर Verdāntas. No. 55. — Vgl. गर्प°.

पोषणीय (wie eben) adj. zu ernähren Mārk. P. 69, 59.

पोषध m. bei den Buddhisten Wiederholung des Gelübdes Wassiljew 58. 85. 87. Vjutr. 201. ०वस्तु 211. ०स्थापन 315. पौषधागार (sic) Çatr. 14, 136. — Vgl. उत्पोषध, उपायध.

पोषधिक adj. viell. der das Gelübde wiederholt Vjutr. 203.

पोषयितृ nom. ag. vom caus. von 1. पुष्प.

पोषयितृ (vom caus. von 1. पुष्प) Unādis. 3, 29. 1) adj. Wachstum fördernd Uśāval. गामस्य पोषयितृ was Rind und Ross nährt RV. 4, 87, 1. तमस्तुरीयमध पोषयितृ देवं तष्टृर्वि रराणः स्पस्व 3, 4, 9. — 2) m. der indische Kuckuck (doch eher Krähe, da ja diese den Kuckuck ernährt) Uśāval. H. c. 189 (पोषयितृ).

पोषयितृ (wie eben) adj. P. 6, 4, 55. Sch. Gedeihen bringend, zuträglich: अथैव गोष्ठ इह पोषयितृ AV. 3, 14, 6. 5, 28, 4.

पोषितृ (von 1. पुष्प) nom. ag. Ernährer, Aufzieher: पत्तिणां पञ्जरसंज्ञातानाम् Kull. zu M. 3, 162.

पोषिन् (wie eben) adj. ernährend, aufziehend: स्वपुत्रपोषिणी Kathās. 14, 51. — Vgl. भूरि°, सकृत्°.

पोषुक (wie eben) adj. gedethend: तमनुपोषं पोषुको भवति Shadv. Br. 3, 7.

पोष्टृ (wie eben) m. Ernährer, Aufzieher AK. 3, 4, 24, 62. MBh. 12, 9509. Hariv. 1327. Varāh. Brh. S. 61, 1. 2. Mārk. P. 99, 47.

पौष्य (wie eben) adj. 1) gedethlich, wohlgenährt: Rosse RV. 8, 26, 20. 4, 48, 5. copiosus: रयि 8, 86, 3. वार्या 1, 113, 15. — 2) Gedethen habend, — schaffend: ममेयमस्तु पौष्या AV. 14, 1, 52, wofür ध्रुवेधि पौष्या मयि Einschlebung nach RV. 10, 85. Pān. Gṛh. 1, 9. — 3) zu ernähren: स्त्रियः MBh. 14, 2734. Mārk. P. 29, 14. माता पिता गुरुः पत्नी त्वपत्यानि समाश्रिताः । अभ्यागतो ऽतिथिश्चाग्निः पौष्यवर्गा धृमी नव ॥ Kāṭj. Ça. 12, 158. Gāuṇa-P. 215 ebend. Kull. zu M. 4, 7. पौष्यपुत्रकं ein zu

ernährender Sohn, ein Adoptivsohn Brāhman. P., Gaṇapati. 14 im ÇKDr.

पौष्यावत् (पौष्यावत् Padap.) adj. Gedeihen schaffend: अग्निं वो अर्थे पौष्यावतो नृन्वास्तोष्यति त्वष्टारं रराणः RV. 5, 41, 8.

पौष्यलीय (von पुष्यलो) adj. zu Huren in Beziehung stehend, ihnen eigen: ०विद्या Rīgā-Tar. 4, 662.

पौष्यलेय (wie eben) m. Hurensohn TBa. 3, 8, 2. — Vgl. पुष्यलीय.

पौष्यत्य (wie eben) n. das Nachlaufen des Weibes nach Männern M. 9, 15. Hariv. 10336.

पौसवन n. = पुसवन eine zur Erzielung eines Sohnes im Beginne der Schwangerschaft übliche Cerimonie Bhāg. im ÇKDr.

पौसायन (von पुस्, पुमस्) m. patron. Çat. Br. 12, 9, 2, 1.

पौस्य (wie eben) 1) adj. f. P. 4, 1, 87. Pat. zu 4, 1, 15. Vop. 7, 12. eines Mannes werth, für einen Mann passend Bhāg. 5, 91. menschlich: वपुस् Bhāg. P. 3, 15, 45. — 2) n. Männlichkeit, männliche Kraft Çabdām. im ÇKDr. कुसुमास्त्रवेगविस्रस्त° Bhāg. P. 4, 26, 26.

पौस्य (wie eben) 1) n. Männlichkeit, männliche Kraft; Mannesmuth. Mannestugend, Mannesthat Naigh. 2, 9. 17. मृत्तदस्य पौस्यम् RV. 1, 80, 10. एतद्देवतं वीर्यमिन्द्रं चकथ पौस्यम् 4, 30, 8. 23. नृणां, तत्र पौस्य 7, 30, 1. 8, 7, 23. 48, 26. इन्द्रो गा अर्चयणोदये । स्तुये तदस्य पौस्यम् 52, 3. 55, 2. 10, 113, 4. pl. 1, 5, 9. 100, 2. स पौस्यैर्भिरभिभूरशस्तीः 10. 139, 8. 165, 7. 5, 39, 4. 6, 36, 3. — 2) adj. männlich: नामानि Çāṇk. zu Bhāg. Âr. Up. S. 100.

पौगण्ड (von पौगण्ड) 1) adj. Knaben eigen: इत्येवं शैशवं भुक्ता दुःखं पौगण्डमेव च Bhāg. P. 3, 31, 28. — 2) n. Knabenalter, das Alter von 5 bis 10 Jahren: कामारं पञ्चमाब्दात्तं पौगण्डं दशमावधि । केशोरमा पञ्चदशायौवनं तु ततः परम् ॥ Cit. beim Schol. zu Bhāg. P. 10, 12, 37.

पौगण्डक n. = पौगण्ड 2. Bhāg. P. 10, 12, 37.

पौञ्जिष्ठ (पौञ्जिष्ठ handschriftlich besser beglaubigt) m. 1) = पुञ्जिष्ठ (पुञ्जिष्ठ) Fischer: सं हि शीर्षाण्यग्रं पौञ्जिष्ठ इव कर्वरम् AV. 10, 4, 19. VS. 30, 8. TBa. 3, 4, 2, 5. — 2) patron. N. pr., pl. पौञ्जिष्ठाः (sic) Sāmān. K. 186, b, 6.

पौटलि m. patr., pl. Sāmān. K. 188, a, 8.

पौटायन m. patron. von पुट gaṇa अष्टादि zu P. 4, 1, 110.

पौड s. पत°.

पौणिक्या f. von पुणिक P. 4, 1, 79, Sch.

पौण्डरीक = पुण्डरीकमिव gaṇa शर्करादि zu P. 5, 3, 107. 1) m. a) ein best. eßfähiges Soma-Opfer Âçv. Ça. 10, 4. Kāṭj. Ça. 23, 1, 9. 8, 30. Çāṇk. Ça. 16, 30, 8. Shadv. Br. 4, 3. MBh. 13, 4934. 5241. 5376. — b) patron. des Kshemadhrtvan Pāṇāv. Br. 22, 18, 1. — 2) n. a) (nämlich कुष्ठ) eine best. Art des Aussatzes Suça. 1, 268, 8. 16. Wiśh 260. — b) eine best. Pflanze, = प्रपौण्डरीक Rīgān. im ÇKDr.

पौण्डरीकपद्धति (पौ + प) f. Titel einer Schrift Ind. St. 1, 60.

पौण्डर्य n. = पुण्डर्य Bhāg. zu AK. 2, 4, 4, 15. ÇKDr.

पौण्ड्र (von und = पुण्ड्र) Uśāval. zu Unādis. 2, 13, 1) m. eine Art Zuckerrohr Ratnam. im ÇKDr. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes Çabdām. im ÇKDr. MBh. 1, 6654. 6, 365 (VP. 192). 12, 2430. 13, 2158. Hariv. 6631. 12831. Varāh. Brh. S. 5, 80. 14, 7. 81, 7. ag. der Fürst dieses Volkes, der

für einen Sohn Vasudeva's angesehen wird, HARIV. 4964. 6882. 6807. 6646. 9146. 9201. 15032. Vgl. काश^०. — 3) m. N. der Muschel Bht-shma's BRAG. 1,15. MBH. 6,2115. — 4) m. *Mal*, *Seitenzeichen* Schol. zu KĪTJ. ÇA. 20,1,34.

पौण्ड्रक (von पौण्ड्र) 1) m. *eine Art Zuckerrohr* RĪGAV. im ÇKDA. SUÇA. 1,186,14. 19. 2,154,19. — 2) m. pl. *das Volk der Pauṇḍra* M. 10,44. Journ. of the As. S. of Beng. VII, 50. sg. *der Fürst der Pauṇḍra* MBH. 1,6992. 2,584. HARIV. 15053. VP. 597. fgg. — 3) Bez. einer *Mischlingskaste*, der Sohn eines Vaiçja mit einer Frau aus der *Branntweinbrennerkaste*, BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, a, 8. — 4) am Ende eines adj. comp. = **पौण्ड्र** 4. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 20,1,33.

पौण्ड्रनागर adj. von पुण्ड्रनागर P. 7,3,24. Sch.

पौण्ड्रमातस्यक m. wohl *Fürst der Puṇḍra und Matsja* MBH. 1,2679.

— Vgl. पोतिमत्सक.

पौण्ड्रवत्स (von पुण्ड्र-वत्स) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3,202. 264. MÜLLER, SL. 372. °वच्छ v. l.

पौण्ड्रवर्धन n. N. pr. einer Stadt, = पुण्ड्रवर्धन VID. 186. KATHAS. 19, 17. 24,71. RĪGAV. 4,421. SCHIEFNER, Lebensb. 283 (53). Nach ÇABDAB. im ÇKDA. m. = वेहर Bihār. **पौण्ड्रविवर्धन** m. UGÚVAL. zu UNĀDIS. 2,13.

पौण्ड्रक m. 1) *eine Art Zuckerrohr* ÇABDAB. im ÇKDA. — 2) pl. N. pr. eines Volkes MBH. 2,1872. — Vgl. पौण्ड्र, पौण्ड्रक.

पौण्य (von पुण्य) adj. *rechtschaffen, tugendhaft oder guter Behandlung werth*: पः पौण्यो स्त्रीन इव स्यात् PĀNĀV. BR. 20,11,4. KĪTJ. ÇA. 23,2,5.

पौतकृत m. metron. von पूतकृता VĀLAKH. 8,2.

पौतन N. pr. eines Landes oder Volkes SUÇA. 1,41,7. — Viell. von पूतना.

पौतव n. *Gewicht* H. 883. — Vgl. पोतु.

पौतिक 1) adj. von पूतिका oder पूतिका gaṇa संकल्पादि zu P. 4,2,73. — 2) f. ई *eine best. Gemüsepflanze*, = पूतिका TITBIT. im ÇKDA. u. पूतिका.

पौतिनासिक्य n. nom. abstr. von पूतिनासिक M. 11,50.

पौतिमार्च m. pl. zum sg. पौतिमाष्य gaṇa कण्वादि zu P. 4,2,111.

पौतिमाषायण s. u. पौतिमाष्यायण.

पौतिमाषीपुत्र (पौ^० = पौतिमाष्या + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers BRH. ĀN. UP. 6,5,1.

पौतिमाष्य m. patron. von पूतिमाष gaṇa गर्गादि zu P. 4,1,105. N. pr. eines Lehrers BRH. ĀN. UP. 2,6,1. 4,6,1. °माष्या f. P. 4,1,74. VĀRTT.

पौतिमाष्यायण m. patron. vom vorherg. ÇAT. BR. 14,5,5. 20. 7,2,25. पौतिमाषायण PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56,3.

पौतुद्रव adj. von पूतुद्र TS. 6,2,3. 3. 6. TBR. 3,8,90,1.

पौत्सक adj. von पोत्स P. 4,3,78. Sch.

पौत्तिक n. (sc. मधु) *der Honig der पुत्तिका genannten Fliege* P. 4,3,117. Sch. पौत्तिकं (so ist zu lesen) सुतसघृताभं विषकीटजम् VĀKAS. zu H. 1214. GĀTH. und RATNAM. im ÇKDA. SUÇA. 1,185,1.

1. **पौत्र** (von पुत्र) 1) adj. f. ई vom Sohn —, von Kindern herrührend, ihnen gehörig, dieselben betreffend u. s. w.: अथ AV. 12,3,14. ĀCV. GAṆS. 1,12. PĀN. GAṆJ. 1,5. सैन्य MBH. 6,2684. इष्टि *die Geburt eines Sohnes bezweckend* R. 1,35,1. — 2) m. *des Sohnes Sohn, Enkel* P. 4,1,104. Sch.

H. 544. HALĀ. 2,350. AV. 9,8,80. 11,7,16. 18,43,2. AIR. BR. 7,10. TBR. 2,1,3. 3. पिता वा ह्येषो ऽमीनां पदक्षिणः पुत्रो गार्हपत्यः पौत्रं घ्राक्षनीयः ĀCV. ÇA. 2,2. अमुष्य पुत्रः पौत्रो नत्ता LĪTJ. 1,3,18. पौत्रदक्षिणयोः M. 9,133. 187. 189. MBH. 1,4973. R. 1,1,95. 52,9. DĀNTAS. 67,9. पौत्री f. Enkelin AK. 2,6,4,29. MBH. 13,2914. HARIV. 6717. KATHAS. 10,39. — 3) पौत्री f. Bein. der Durgā H. Ç. 86. — Vgl. पुत्रपौत्र.

2. **पौत्र** n. *das Amt des Potar gaṇa उद्गात्रादि* zu P. 5,1,129. — Vgl. 1. पौत्र.

पौत्रजीविक n. *ein aus पुत्रजीव gemachtes Amulet* SUÇA. 2,388,19.

पौत्राय vielleicht fehlerhaft für पौत्राय (पौत्र + घ्रा) *ein die Kinder treffender Schaden* AV. 12,5,28.

पौत्रायण patron. von 1. पौत्र gaṇa कृतिादि zu P. 4,1,100. GĀNAGRUTI KĪND. UP. 4,1,1.

पौत्रिक m. *der Sohn einer Putrikā (?) oder patron. von पुत्रिक PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59,7.*

पौत्रिकेय (von पुत्रिका) m. *der Sohn einer an Sohnes Statt angenommenen Tochter* KULL. zu M. 9,132. 136. Davon °वत्त् adj. *einen solchen Enkel habend* ders. zu 136.

पौत्रिक्य n. nom. abstr. von पुत्रिक (पुत्रिका?) gaṇa पुरोकितादि zu P. 5,1,128.

पौत्रिन् (von 1. पौत्र) adj. *einen Enkel habend* M. 9,136.

पौद्र्य n. N. pr. einer Stadt MBH. 1,6791.

पौनःपुनिक (von पुनः + पुनः) adj. *sich öfter wiederholend* VOP. 7,16.

पौनःपुन्य (wie eben) n. *öfters Wiederholung* P. 3,1,22. Sch. KĪC. zu P. 5,4,17. VOP. 20,1. VERDINTAS. (Allah.) No. 117.

पौनरार्थिक (von पुनरार्थेय) adj. f. ई *auf die Handlung der wiederholten Feueranzündung bezüglich* ĀCV. ÇA. 2,15. ÇĀNKA. ÇA. 8,13,5. Schol. zu KĪTJ. ÇA. 4,11,13. — Vgl. पुनरार्थिक.

पौनरुक्त adj. von पुनरुक्त n. gaṇa श्रगयनादि zu P. 4,3,73.

पौनरुक्तिक adj. = पुनरुक्तमधीते वेद वा gaṇa उक्थादि zu P. 4,2,60.

पौनरुक्त्य (von पुनरुक्त) n. *Wiederholung, Tautologie*: वैत्रप्यपौनरुक्त्येन भीषणां तामयोज्ञयत् *mit abermaliger Häßlichkeit* RAGH. 12,40. ÇĀNKA. zu BRH. ĀN. UP. S. 110. SĪH. D. 632. KULL. zu M. 8,195. 12,86.

पौनर्नव adj. von पुनर्नवा Boerhavia procumbens Roxb.: शाक SUÇA. 1,220,11.

पौनर्भव (von पुनर्भू) adj. (f. स्त्री) *zu einer wiederverheiratheten Frau in Beziehung stehend*; insbes. m. *der Sohn einer wiederverheiratheten Wittve* gaṇa विदादि zu P. 4,1,104. H. 547. BAUDH. bei KULL. zu M. 9,158. M. 3,155. द्वित्र 181 (MBH. 13,4284). 9,160. 175. JĪGĀ. 1,222. 2,130. MBH. 1,4672. MIT. 203,14. VARĀH. LAUGHÉ. 9,5. MĪRK. P. 80,50. पोषित 51. भर्तृ *der zweite Gatte einer Frau* M. 9,176.

पौनर्भविक (von पुनर्भव) adj. f. ई *auf die Wiedergeburt bezüglich*: तृप्ता *das Verlangen nach einer Wied.* VAUTP. 147.

पौनःशिल adj. in der Stelle: देवा इमं मधुना संयुक्तं यवमिति (AV. 8,30,

1) पौनःशिलं मधुमन्थं सकिरण्यं संपातवत्सम् (ददाति) KAUC. 66. पुनःशिल oder °शिला könnte ein Pflanzenname sein (vgl. पुनःसर AV. 4,17,2).

पौपिक (wohl von पू) m. patron., pl. SĀNKA. K. 189, a, 1.

पोम्पा f. N. pr. eines heiligen Teichs: °माकलम्य MACK. Coll. 1,77.

1. पौर (von 1. पुर) m. Bez. des Soma, etwa Füller, Sättiger: इत्या सुतः पौर इन्द्रमाव R.V. 2, 11, 11. यं ते स्वदावन्स्वदन्ति गृत्तयः पौरि कन्दयसे रुक्मं VĀLAKH. 2, 5. पौरासौ नलन्धीतिभिः 8, 1. पौरि चिदुदमुतं पौरि पौराय त्रिन्विथः der im Wasser schwimmende d. i. wassergemischte Soma 5, 74, 4. Mehrer: पौरा अशस्य पुरुक्कवामसि 8, 80, 6. so heissen auch die Aśvin in dem Wortspiel 5, 74, 4.

2. पौर (von पुर) 1) m. Städter, Bürger (Gegens. ज्ञानपद); adj. = पुरज, पुरो-दूत H. an. 2, 441. MED. r. 62. — MBH. 1, 4973. 12, 13011. N. 9, 9, 23, 5, 26, 30. R. 1, 1, 28. 6, 1, 58, 11. ÇĀK. 18, 9. RAGH. 2, 74. 12, 3. KATHĪS. 3, 78. 36, 110. AK. 2, 8, 1, 18. H. 714. HALĀJ. 5, 78. KULL. zu M. 12, 6. नीतपौरा (पुः) RAGH. 16, 9. सख्य M. 2, 134. कार्य ÇĀK. 81, 1. कन्या RAGH. 2, 10. पौराङ्गना MBH. 28. जन N. 7, 10, 11, 14. R. 1, 12, 12. 17, 13. VARĀH. BRH. S. 17, 17. लोक KATHĪS. 2, 82. 4, 35. PAÑKAT. 48, 25. वृ-द्धः MBH. 1, 4615. DAÇAK. in BENF. Chr. 185, 1. — 2) m. Bez. eines kriegsführenden Fürsten unter bestimmten Verhältnissen; auch von Planeten beim ग्रहगुह gebraucht (vgl. नागर 1. b): रविराक्रन्दो मध्ये पौरः पूर्वे ऽपरे स्थितो गामी । पौरा बुधगुरुविज्ञा नित्यम् VARĀH. BRH. S. 17, 7. 18, 8. — 3) f. ई die Sprache —, das Gerede der Palastdienerschaft VJUP. 76. — 4) n. ein best. wohlriechendes Gras (पौरुष्य) AK. 2, 4, 5, 32. H. 1191. H. an. MED. (wo wohl कृत्णे st. करणे zu lesen ist).

3. पौरि m. N. pr. eines Mannes R.V. 8, 3, 12. Liedverfasser von 5, 73, 74; vgl. 74, 4. pl. N. einer Dynastie VP. 477.

पौरक (von पुर oder पौर) m. ein in der Nähe einer Stadt gelegener Lustgarten H. 1112.

पौरकुत्सी HARIV. 1430 fehlerhaft für पौरकुत्सी.

पौरगौय adj. von पुरग gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

पौरजन adj. f. ई von Purañgana und Purañgani stammend BUÇ. P. 4, 27, 7 9.

पौरण m. patron. von पुरण ĀÇV. ÇR. 12, 14. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 29 (पौरिण). — पौरणी HARIV. 5437 fehlerhaft für पौराणी.

पौरंदर (von पुरंदर) 1) adj. f. ई Indra gehörig, ihm geweiht, von ihm kommend u. s. v.: गतं MBH. 1, 4477. अस्त्र 7105. यष्टि VARĀH. BRH. S. 42 (43), 24. घाता RAGH. 17, 79. वारिधारा Spr. 737. — 2) n. das Nakshatra Ġjeshthā VARĀH. BRH. S. 15, 16.

पौरर्व adj. (f. ई) dem Pūru gehörig, von ihm abstammend; m. ein Abkömmling Pūru's P. 4, 1, 168. VĀRTI. 2. वयम् MBH. 1, 3500. वंश 3180. 3334. INDR. 3, 40. HARIV. 1829. 11079. पौरवो नाम राजर्षिः MBH. 1, 2664. 3107. 7, 2196. fgg. HARIV. 1052. ÇĀK. 24. लावाणकाधिनायस्य पौरवा ष्यस्य भूपतेः KATHĪS. 44, 15. पौरवी Gemahlin Vasudeva's VP. 439. BUÇ. P. 9, 24, 44. 46. Judhishthira's 22, 29. औपौरवा न तु मकी भविष्यति कदा च न ohne einen Pūruiden HARIV. 11081. pl. die Nachkommen —, das Geschlecht des Pūru 1085. VP. 453. BUÇ. P. 9, 20, 12. ÇĀK. 49, 25, 8. 104, 9. Bez. eines Volksstammes MBH. 2, 1164. 6, 2415. R. 4, 44, 13. MĀK. P. 58, 52. im Norden VARĀH. BRH. S. 14, 27 (v. l. पौलव). im Nordosten 31. 16, 22. 31, 19.

पौरवक m. pl. N. pr. eines Volkes MBH. 6, 2081. — Vgl. पौरव.

पौरवतत्त्व (wohl von पूरुतत्तु) s. पर०.

पौरवीय adj. dem Paurava ergeben P. 4, 3, 100, Sch.

पौरशरणिकं adj. von पुरशरण P. 4, 3, 72.

पौरस्त्यं (von पुरस्) adj. f. आ nach vorn gelegen, der vorderste, östlich P. 4, 2, 98. AK. 3, 2, 30. H. 1459. RAGH. 4, 34. BUÇ. P. 4, 25, 46. पौरस्त्याः die Oestlichen = गोठाः KĀVĀD. 1, 83.

पौरार्गौय adj. von पुराग gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

पौराण (von पुराण) adj. f. ई die alte Zeit betreffend, in alter Zeit geschehen, aus alter Zeit stammend, zur alten Zeit gehörig, alt, ehemalig, früher MBH. 1, 543. 3024. 4685. 8097. 4, 2076. 5, 8778. 7087. 12, 13525. 13, 7370. 15, 677. HARIV. 1032. 5437 (lies पौराणी). 5799. 7922 (lies पौराणी): fg. R. GORR. 2, 18, 23. 61, 9. 3, 15, 11. 4, 63, 14.

पौराणिकं (wie eben) adj. f. 1) dass.: स्मृतिपथैः SUÇ. 2, 523, 6. श्लोक RĀGA-TAN. 1, 71. गायत्रि PRAB. 13, 5. संकिता, कथा KŪRMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 7, b, 9 und 5 v. u. Z. d. d. m. G. 6, 95, 6 v. u. ० साख्य COLEBR. Misc. Ess. I, 236. mit den Begebenheiten und Sagen der Vorzeit vertraut P. 4, 2, 60. VĀRTI. 5. MBH. 1, 2. 851. fg. 2021. 2029. 7777. 12, 3202. SIDDH. ÇIR. 3, 67. Verz. d. B. H. 160. No. 616. Verz. d. Oxf. H. 7, b, 6 v. u. 9, b, 11. COLEBR. Misc. Ess. I, 403. — 2) einen Purāṇa (s. पुराण 3.) werth SAMSK. K. 39, a, 9.

पौरिक m. 1) Städter, Bürger (von पुर) MĀK. P. 120, 18. AÇONĀVAD. 8. — 2) Gouverneur einer Stadt (von पुर) H. Ç. 141. — 3) pl. N. pr. eines Volkes MĀK. P. 57, 48. — 4) N. pr. eines Fürsten der Stadt Purikā MBH. 12, 6085.

पौरिण s. u. पौराण.

पौरकुत्स (von पुरुकुत्स) m. patron. des Trāsadaśu KĪTṢ. 22, 8 in Ind. St. 3, 473. PAÑKAT. Br. 25, 16, 3. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 56, 18. MBH. 3, 8606. BUÇ. P. 9, 7, 3. f. ई HARIV. 1430 (gedr. पौरकुत्सी).

पौरकुत्सि (wie eben) m. dass. R.V. 7, 19, 3.

पौरकुत्स्यं (wie eben) m. dass. R.V. 5, 33, 8. 8, 10, 36. TS. 5, 6, 3, 3. ĀÇV. ÇR. 12, 12.

पौरुमद्र n. N. eines Sāman PAÑKAT. Br. 12, 3, 12. LĪTJ. 7, 2, 10. 8, 5, 11. — Vgl. den folg. Art.

पौरुमद्र (von पुरुमद्र) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223.

पौरुमोऽ. पौरुमील्ह (von पुरु०) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. ÇĀK. ÇR. 12, 9, 17. LĪTJ. 7, 8, 14.

पौरुशिष्टि (patron. von पुरु-शिष्टि) m. N. pr. eines Lehrers TAITT. Ā. 7, 8, 1.

पौरुष (von पुरुष) 1) adj. f. ई a) menschlich, männlich: एकैस् ÇAT. Br. 14, 7, 1, 12. 13. शरीर BUÇ. P. 7, 6, 5. संबन्ध 9, 18, 21. धर्म des Mannes Pflicht 4, 27, 26. कर्मन् MBH. 12, 718. गुणाः SĪH. D. 89. — b) Puruṣa betreffend, ihm geweiht, ihm gehörig u. s. v.: हृदस् R.V. PRĀY. 17, 7. सूक्त (s. पुरुषसूक्त) M. 11, 251. तनु MBH. 3, 15824. 12, 13466. BUÇ. P. 8, 12, 37. 14, 3. त्रय 1, 3, 1. भाव HARIV. 11606. प्रभाव BUÇ. P. 3, 26, 16. विसर्ग 2, 10, 8. क्षत्रिय (Schol.: = विक्षोर्गः) 3, 6, 31. — c) eines Mannes (mit ausgestreckten Armen und Händen) Länge habend P. 5, 2, 35. AK. 3, 6, 2, 38. H. 600. an. 3, 739. MED. sh. 41. HALĀJ. 5, 19. — 2) m. die Last, die ein Mensch zu tragen vermag, M. 8, 404. — 3) f. ई ein menschliches Weib, Frau (vgl. नारी und नर): अश्वं च पौरुषीं च धेनुके ÇĀK. ÇR. 13, 29, 25. — 4) n. a) Männlichkeit, männliche Kraft, Mannesmut, Heldennuth, Mannesthat gaṇa पुवादि P. 5, 1, 120. AK. 3, 4, 28, 120, 39,

225. H. 739. H. an. MED. HALJ. 4, 38. GEGENS. स्त्रीत्व MBH. 13, 542. यत्स्वयं कर्मणा किञ्चित्फलमाप्नोति पूरुषः। प्रत्यक्तमेतल्लोकेषु तत्पौरुषमिति स्मृतम् ॥ 3, 1219. 4, 1267. 13, 2292. M. 7, 102. 159. BHAG. 7, 8. 18, 25. HARIV. 10197. 10325. 11109. °काम Ind. St. 3, 299, 1 v. u. देवमेव परं मन्ये पौरुषं तु निरर्थकम् R. 1, 58, 22. 6, 37, 12. JĀṬ. 1, 348. MBH. 13, 1932. Spr. 65. 471. 648. 2437. 2855. इत्यस्ति त्वय्य देवस्य पौरुषं पुरुषस्य च R. 2, 23, 19. RAGH. 8, 28. 15, 28. VARĀH. BRH. S. 104, 61. KATHĀS. 13, 5. 27, 172. VID. 153. 321. PRAB. 5, 3. 30, 13. BHĀG. P. 2, 7, 9. UḌḌVAL. in der Einl. zu UNĀDIS. 7. Gewalt im GEGENS. zu बुद्धि Verstand KATHĀS. 33, 132. 158. विनयपौरुषैः R. 1, 19, 25. पौरुषैः BHĀG. P. 8, 21, 20. — b) Manneslunge TRIK. 3, 3, 438. H. 600, Sch. VARĀH. BRH. S. 53, 85. — c) Generation: दश° ĀCV. ÇA. 2, 12. त्रिपौरुषश्चापि निधिनीलो नामिष त्रायते MĀRK. P. 68, 41. त्रिपौरुषी Schol. zu KĀTJ. ÇA. 680, 3. — d) der männliche Same H. 630. H. an. MED. — e) das männliche Glied SUÇ. 1, 17, 12. 264, 4. — f) Sonnenzeiger H. 600, Sch.; vgl. नर, नर. — Vgl. निष्पौरुष.

पौरुषमेधिक adj. von पुरुषमेध ÇAT. BA. 13, 7, 2, 8. KĀTJ. ÇA. 24, 2, 10. ÇĀṆKH. ÇA. 16, 15, 7. 9.

पौरुषविधिक adj. = पुरुषविध menschenartig: ऋद्ध, कर्मन् NIB. 7, 6. 7. GEGENS. ऋपुरुषविध.

पौरुषासर्किन् m. pl. die Schule des Purushāmsaka gaṇa शौनकादि zu P. 4, 3, 106.

पौरुषाद् (von पुरुषाद्) adj. Menschenfressern eigen: कर्मन् HARIV. 3815.

पौरुषिक (von पुरुष) m. ein Verehrer des Puruṣa: मक्षा° BHĀG. P. 1, 14, 36. 2, 1, 10.

पौरुषेय (von पुरुष) 1) adj. f. ई vom Menschen kommend, unter Menschen geschehend u. s. w. P. 5, 1, 10. H. an. 4, 226. MED. j. 122. क्विस् RV. 10, 87, 16. AV. 7, 103, 1. वध 1, 30, 1. 19, 20, 1. VS. 15, 15. गृ 21, 43 (VS. PRĀT. 4, 150). RV. 7, 4, 3. मृत्यु AV. 10, 3, 49. आधि MBH. 5, 2645. ऋ° ऋतिः SHAPV. BR. 2, 10. मन्वादिस्मृतयश्चापौरुषेयाः nicht von Menschen herrührend, verfasst MUIR, ST. II, 190. MADHUS, in Ind. St. 1, 14, 5. von der Seele kommend: बोध Schol. zu KAP. 1, 88. 101. 102. m. = समूह oder संघ, वध H. an. MED. = पुरुषस्य पदात्तरम् MED. Die ersten Bedeutungen beruhen auf einem Missverständnis der Worte PATALĠALI'S zu P. 5, 1, 10: पुरुषादधविकारसमूक्तेनकृतेष्विति वक्तव्यम्. — 2) m. Mithling, Tagelöhner (= वैतनिक) VJUTP. 97. SADDH. P. 4, 9, a. — 3) n. Menschenthat, Menschenwerk: पौरुषेयात् देवात् AV. 4, 26, 7. 10, 3, 4.

पौरुषेयत् (von पौरुषेय) n. das Herriühren von Menschen, menschlicher Ursprung: वेदस्य Schol. zu ÇAIM. 1, 26. 28.

पौरुष्य (von पुरुष) 1) adj. zum Puruṣa in Beziehung stehend: ज्ञान VS. PRĀT. 8, 36. — 2) n. = पौरुष 4, a. MĀRK. P. 125, 10. Hier aus metrischen Rücksichten gewählt.

पौरुक्न्मन (von पुरुक्न्मन्) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. PĀNĀV. BA. 14, 9, 28. LĀTJ. 7, 3, 15.

पौरुह्यत (von पुरुह्यत) adj. Indra gehörig: वज्र ÇĀK. 48.

पौत्रवस 1) adj. dem Purūravas eigen: वृत् MBH. 8, 1866. — 2) m. patron. ĀCV. ÇA. 12, 15. पौत्रवस PRĀVĀNDH. in Verz. d. B. H. 60, 7.

पौर्य adj. von पूर gaṇa सख्यादि zu P. 4, 2, 80.

पौरोगव (von पुरोगव) m. Aufseher in einem fürstlichen Hofhalt, insbes. über die Küche AK. 2, 9, 27. H. 722. HALJ. 2, 276. MBH. 3, 10842. 12352. 4, 28. 84. 15, 614. HARIV. 8440. fg. RĪĠA-TAR. 7, 1498. Fast immer im pl. gebraucht.

पौरोडाश adj. von पुरोडाश ÇAT. BA. 6, 8, 2, 1. = पुरोडाः शीलमस्य gaṇa कृत्वादि zu P. 4, 4, 62. m. ein den P. begleitender Mantra P. 4, 3, 70; vgl. SIDDH. K. zu der Stelle.

पौरोडाशिक adj. (f. ई) von पुरोडाश P. 4, 3, 70. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 138, 11.

पौरोधस 1) m. patron. von पुरोधस् Verz. d. B. H. 54, 2 v. u. SĀMKS. K. 193, a, 9. — 2) n. das Amt eines Purohita BHĀG. P. 6, 7, 36.

पौरोभाग्य (von पुरोभागिन्) n. Missgunst ÇĀK. 89, 5. ऐन्द्रिः किल नखिस्तस्या विददार् स्तनौ द्विजः। प्रियोपभोगचिक्नेषु पौरोभाग्यमिवाचरन् ॥ RAGH. 12, 22.

पौरोरवस n. u. पौत्ररवस.

पौरोरुक्ते adj. f. ई einem Purohita entsprechend gaṇa मक्षिष्यादि zu P. 4, 4, 48. vom P. kommend: वचस् MĀRK. P. 126, 18.

पौरोरुक्तिकं m. metron. von पुरोरुक्तिका gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

पौरोरुक्त्य 1) adj. zum Geschlecht eines Purohita gehörig ĀCV. ÇA. 1, 3. — 2) n. oxyt. das Amt eines Purohita P. 5, 1, 128. KAUC. 17. MBH. 1, 675. 6918. fg. 14, 116. Spr. 1441. VID. 57. KATHĀS. 34, 116. RĪĠA-TAR. 3, 443. BHĀG. P. 6, 7, 84. 33. 7, 5, 1. 9, 18, 25. SĀJ. zu RV. 3, 33.

पौर्णदर्व n. so v. a. पूर्णदर्व. रात्र्या विवासे पौर्णदर्वं बुद्धयुः ĀCV. ÇA. 2, 19. 9, 2.

पौर्णमास (von पूर्णमास) 1) adj. f. ई auf den Vollmond bezüglich, dazu gehörig, dabei üblich, damit versehen P. 4, 2, 35. VĀRTT. 2. gaṇa संधिवेलादि zu P. 4, 3, 16 (von पौर्णमासी abgeleitet). क्विस् AIR. BA. 1, 1. TBA. 3, 7, 4, 4. ÇAT. BA. 1, 6, 2, 6. 12, 3, 5, 4. संध्या GOBH. 1, 5, 2. रात्रि 4, 5, 22. KĀND. UP. 5, 2, 4. निशा N. 16, 11. R. 5, 21, 14. — 2) m. n. Vollmondsfeier AK. 2, 7, 47. H. 823. an. 4, 320. MED. s. 57. वृषभं वृत्रिनं व्यं पौर्णमासं यन्नामहे AV. 7, 80, 2. ÇAT. BA. 1, 6, 2, 15. 2, 5, 2, 48. 6, 2, 2, 19. 11, 1, 2, 2. KĀTJ. ÇA. 16, 1, 5. LĀTJ. 10, 16, 1. M. 4, 25. 6, 9. MBH. 1, 918. 3, 14187. 14206. 15410. 9, 2884. 13, 6520. R. GOBH. 1, 54, 25 (53, 24 SCHL.). BHĀG. P. 7, 13, 48. BHĀVISHJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 7. Schol. zu P. 2, 4, 4. °धर्म KĀTJ. ÇA. 5, 4, 3. adj. 6, 10, 17. पौर्णमासवत् KĀTJ. ÇA. 4, 7, 11. 2, 44. — 3) n. Vollmondstag KĀTJ. ÇA. 13, 1, 3. GOBH. 1, 1, 14. MBH. 13, 7386. Schol. zu KĀTJ. ÇA. 25, 7, 5. — 4) f. ई Vollmondsnacht, Vollmondstag AK. 1, 1, 2, 7. H. 149. H. an. MED. यः परमो विकर्षः सूर्यचन्द्रमतोः सा पौ° GOBH. 1, 5, 7. AV. 7, 80, 1. 4. TS. 1, 6, 2, 1. 2, 2, 2, 1. 3, 4, 2, 6. ÇAT. BA. 1, 2, 2, 4. 2, 4, 4, 7. 15. 6, 2, 11. 6, 2, 2, 17. 11, 1, 2, 7. मार्गशीर्षी ĀCV. GOBH. 2, 3. 1. चैत्री ÇĀṆKH. GOBH. 4, 19. GOBH. 3, 3, 17. °विकार ÇĀṆKH. ÇA. 1, 16, 12. °दीप्ता LĀTJ. 9, 5, 1. 10, 11, 1. पूर्वा, उत्तरा KĀTJ. ÇA. 2, 1, 1. ÇĀṆKH. ÇA. 3, 8, 9. 13, 3. 13, 3. NIB. 11, 29. AIR. BA. 7, 11. °सुत्य KĀTJ. ÇA. 15, 9, 20. — M. 4, 113. 114. 128. MBH. 13, 837. HARIV. 10241. P. 4, 2, 21. SŪRJAS. 4, 7. VP. 225. MĀRK. P. 100, 18. Am Ende eines adv. comp. °मासि und °मासम् P. 5, 4, 110. VOP. 6, 68. — 5) m. patron. SĀMKS. K. 193, a, 1. ein Sohn Marīkī's von der Saṃbhūti VP. 82. MĀRK. P. 52, 19. N. pr. eines Fürsten der Āndhra-Dynastie BHĀG. P. in VP. 472, N. 42.

KAUÇ. 141. — 4) n. a) Festtag oder ein best. Festtag (मक्). — b) Kampf (युद्ध) H. an. — c) N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223.

पौषागार s. u. पौषध.

पौष्कजिति patron. von पुष्कजित् (?), pl. Saṃsk. K. 186, b, 1.

पौष्कर (von पुष्कर) 1) adj. f. ई a) zur blauen Lotusblüthe in Beziehung stehend, daraus gebildet, — bestehend, darüber handelnd u. s. w.: पौष्करे (sic) ब्रह्मसदने सत्यं मामृषयो विदुः MBu. 12, 13235. माला HARIV. 9437. पर्वन् PADMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, b, 1 (पौष्कर). 4. प्राडुर्भाव die Erscheinung Viṣṇu's in der Gestalt einer Lotusblüthe HARIV. 2223. Adbj. 197—199 in den Unterschrr. subat. ohne प्राडुर्भाव dass. 11995. Adbj. 200—222 in den Unterschrr. — 2) zum Costus speciosus oder arabicus gehörig, davon kommend u. s. w.: मूल AK. 2, 4, 5, 11. n. die Wurzel davon RĪG. im ÇKDn. die Frucht Suçr. 1, 212, 12. 2, 418, 11.

पौष्करक adj. = पौष्कर 1: प्राडुर्भाव HARIV. 11587. 11589. 12273.

पौष्करसादि m. patron. von पुष्करसद् gaṇa वाक्सादि zu P. 4, 1, 96. अनुशतिकादि zu 7, 3, 20. तैत्त्वत्यादि zu 2, 4, 61. N. pr. eines Grammatikers TAITT. PRĀT. 1, 5, 2, 1. 2. 5. P. 8, 4, 43, VĀRTI. 3. BURNOUR in Lot. de la b. l. 489. — pl. Saṃsk. K. 192, b, 1.

पौष्करिणी f. = पुष्करिणी Lotusteich ÇANDAR. im ÇKDn.

पौष्करेयक adj. von पुष्कर gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल (von पुष्कल) gaṇa संकलादि zu P. 4, 2, 75. 1) m. eine best Körnerfrucht MĀK. P. 32, 9. — 2) n. N. verschiedener Sāman Ind. St. 3, 223. LĪTJ. 6, 11, 4. 7, 9, 7. 10, 1, 17. PAÑČAV. Br. 8, 5, 8.

पौष्कलावत 1) m. (von पुष्कलावती) N. pr. eines Arztes Suçr. 1, 1, 8. Verz. d. B. H. No. 941. 947. — 2) adj. vom vorberg.: शल्यतन्त्र Suçr. 1, 14, 13.

पौष्कलेयक adj. von पुष्कल gaṇa कच्यादि zu P. 4, 2, 95.

पौष्कल्य (von पुष्कल, n. vollkommenes Ausgebildetsein, volle Kraft (des gesunden ausgewachsenen Leibes): ऋ° Bhāg. P. 4, 29, 72.

पौष्ठावत s. पौष्ठावत.

पौष्टिक (von पुष्टि) 1) adj. f. ई das Gedeihen, Wachsen u. s. w. betreffend, dazu dienend, dieses befördernd GUHJASAMGR. 1, 10. MBu. 12, 10889. 13, 1129. 8319. 7081. KĀM. NĪTIS. 4, 32. VARĀH. BRH. S. 8, 5. 43, 21. 99, 6. पौष्टिकासक्त (पौष्टिक = पौष्टिककर्मन्) 16, 23. MĀK. P. 102, 11. 17 Verz. d. Oxf. H. 97, b, 8. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 10. KULL. zu M. 9, 322. पौष्टिकं सर्वकर्मणाम् zum Gelingen aller Handlungen dienend MBu. 13, 7134. — 2) n. ein bei der Cerimonie des Rasirens der Haare getragenes Kleidungsstück RĪG. im ÇKDn.

पौष्टी (wohl von पुष्टि) f. N. pr. der Gemahlin Pūru's MBu. 1, 3695.

पौष्टिमेर patron. in सैतिकपौष्टिमेर: Saṃsk. K. 193, b, 4. Am Anfange ist wohl पौष्टि zu lesen, das Ende ist ein unbekanntes Wort.

पौर्ण (von पूषन्) 1) adj. f. ई dem Pūshan geweiht, gehörig, auf P. bezügl. VS. 24, 7. 29, 58. पौर्णा: पशवं उच्यते TS. 1, 5, 1, 3. 2, 1, 4, 3. 6, 6, 5, 2. TB. 2, 7, 2, 1. AIT. Br. 5, 26. सूक्त Nir. 7, 23. चरु ÇAT. Br. 2, 5, 4, 11. रुविम् 14, 5, 3, 2. 13, 4, 4, 14. LĪTJ. 9, 9, 9. ĀCV. Çr. 9, 4. आग्रयणि, ऐन्द्रा-पौर्ण ÇAT. Br. 5, 2, 5, 5. Vgl. सोमपौर्ण. पौर्ण zu der Sonne in Beziehung stehend WESEN, GJOT. 6. 92. — 2) n. das Nakṣatra Revatī H. 113. VARĀH. BṢ. S. 4, 7. 7. 10. 9, 2. 13, 24. 72, 12. 97, 8. Ind. St. 5, 297, N. 2. WESEN, Nax. I. 309. fg. II, 353. SŌRJAS. 1, 27. fälschlich पौष्य 11, 21.

पौष्ठावत m. patron., pl. Saṃsk. K. 185, b, 1. Wohl fehlerhaft für पौष्ठावत von पुष्ठावत्.

पौष्प (von पुष्प) 1) adj. f. ई von Blumen kommend, aus Blumen gemacht: रजस् VIKR. 38. H. 1126. HALĀJ. 2, 33. माला R. 4, 41, 26. सञ् Spr. 2207. KĀLIKĀ-P. 67 im ÇKDn. Fehlerhaft für पौष्प MBu. 1, 312. — 2) f. ई = पुष्पपुर ÇANDAR. im ÇKDn.

पौष्पक (wie eben) n. = पुष्पक grüner Vitriol AK. 2, 9, 103. H. 1054.

पौष्पायण m. patron. von पौष्प gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

पौष्पि m. patron. von पुष्प gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61. 4, 2, 113, Sch. pl. 2, 4, 66, Sch.

पौष्पिञ्जि m. patron. N. pr. eines Lehrers VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 1. 3. 6. 27. VP. 282, v. l. पौष्पिञ्जि COLBR. Misc. Ess. I, 17. VP. 282.

पौष्पिञ्जिन् m. pl. die Schüler des Pausapiñgi VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, b, 3.

पौष्पिण्ड m. patron., pl. Saṃsk. K. 186, a, 10. पौष्पिण्ड Ind. St. 4, 377. पौष्पिण्ड PRĀVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 33, 21.

पौष्प्रीय adj. von पौष्प P. 4, 2, 113, Sch.

1. पौष्प (von पुष्प) 1) adj. zu dem Sternbild Pushja in Beziehung stehend: ग्रह पौष्पं योगमुपैति चन्द्रमा: so v. a. heute tritt der Mond in das Sternbild Pushja MBu. 1, 7333. — 2) m. N. pr. eines Fürsten MBu. 1, 746. 759. Nach KĀLIKĀ-P. 46 im ÇKDn. ein Sohn Pūshan's (das patron. von पूषन् wäre aber पौष) und Beherrscher von Kara-virapura.

2. पौष्प (von 1. पौष्प) adj. zum König Pausja in Beziehung stehend, über ihn handelnd: पर्वन् पौष्पं gedr.) MBu. 1, 312. so heisst der 3te Adbj. des 1ten Buchs.

पौष्पिञ्जि s. पौष्पिञ्जि.

प्रा f. Çiva's Haarflechten ÇANDĀRTHAK. bei WILS.

प्या (प्यै) s. u. 2. पी.

प्याट् interj. des Rufens gaṇa चादि zu P. 1, 4, 67. AK. 3, 5, 7. H. 1337. — Vgl. पाट्.

प्याप् s. u. 2. पी.

प्यायन (von प्या) 1) adj. Gedeihen bringend (सर्वभूतवृद्धिर्हेतु Schol.) Nir. 12, 19. — 2) n. nom. act. Vop. 11, 7, v. l.

प्यायस्थणा PRĀVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 37, 11 v. u. Es ist zu lesen: चाप्याय° d. i. चापि घ्राय°.

प्युङ्गा Ueberzug des Bogenstabs aus Sehnen, Schlangenhaut u. s. w.: प्युङ्गावेष्टितं धनुः ÇAT. Br. 5, 3, 4, 11. KĀTJ. Çr. 15, 3, 31.

प्युष्, प्युष्यति und प्योष्यति v. l. für व्युष् Dhātup. 26, 7. 32, 92.

प्युस्, प्युस्यति theilen, vertheilen, v. l. für व्युष् Dhātup. 26, 106.

1. प्र praep. P. 1, 4, 58. Vop. 1, 8. AK. 1, 1, 3. Euphonisches Verhalten eines vorangehenden स AV. PRĀT. 2, 76. P. 8, 3, 49. Einfluss des र auf ein nachfolgendes न VS. PRĀT. 3, 87. AV. PRĀT. 3, 80. vor in Verbindung mit Zeitwörtern; hier und da so gebraucht, dass ein Zeitwort der Bewegung aus dem Vorangehenden zu entnehmen oder sonst hinzuzudenken ist: प्राप्तिं समुद्रिया नदीनाम् RV. 7, 87, 1. प्र चक्रियेव रो-देसी मृद्वा: 5, 30, 8. स नौ द्वेषा यमदीर्घमायुः प्र जीवसे (nämlich पृच्छन्)

10, 14, 14. Ausserdem in Wortspielen und dergl.: प्रापो वै प्र प्राप्ति हि भूतान्यनुप्रयति Ait. Br. 2, 40. प्रेति चेति चेति स्वस्त्येव गच्छति स्वस्ति पुनरागच्छति (प्र und घा) 3, 26. Çat. Br. 1, 4, 2, 4, 4, 6, 7. Kāṭh. Ça. 14, 1, 20. Vor dem Zeitwort wiederholt P. 8, 1, 6. Schol. zu P. 2, 2, 18, Vārtt. 11. RV. 1, 40, 7. 138, 1. 7, 8, 4. 8, 58, 1. 9, 9, 2. Am Anfange eines Comp. vor einem Subst. fort, weg P. 2, 2, 18, Vārtt. 4 (eig. 5). 24, Vārtt. 5. Vor Adjectiven im Comp. steigernd: vorzüglich, sehr. प्रपितामह pro-avms, प्रपौत्र pronepos. Accent bestimmter mit प्र beginnender Composita P. 6, 2, 183. Nach H. an. 7, 14 und Med. avj. 63 hat प्र die Bed. von गतादि und प्रकर्ष. Puruṣottoma bei Durgān. zu Vop. kennt nach ÇKDn. folgende Bedd.: गति, आरम्भ, उत्कर्ष, सततिभाव, प्राथम्य, ध्याति, उत्पत्ति und व्यवहार. Vgl. प्रतरम्, प्रथम und परा.

2. प्र (von 1. पर) adj. am Ende eines Comp. füllend, erfüllend; s. आकृतिप्र, कथप्र, कामप्र (n. auch nom. act.). प्रम् absol. s. u. गोष्पद्. Die Bed. ähnlich hat das Wort in इनुप्र und नुप्र. — Vgl. प्रा.

प्रैउग 1) n. Vordertheil der Gabeldechsel am Wagen: यज्ञघनेन कस्तम्भी प्रउगम् Çat. Br. 1, 1, 2, 9. 3, 5, 2, 4. Kāṭh. Ça. 7, 9, 5. 8, 4, 28. °चित् in Form eines Pra-uga geschichtet. उभयैतः प्रउग (उभयैतः प्रैउग Çat. Br. 6, 7, 2, 8) auf beiden Seiten mit Pr. versehen TS. 5, 4, 24, 1. 2. Kāṭh. 21, 4. Kāṭh. Ça. 16, 3, 9. — 2) m. n. N. des zweiten Çastra der Frühspende RV. 10, 130, 8. VS. 15, 11. Ait. Br. 2, 31. 37. 3, 1. 2. 4, 29. 5, 1. 20. Çat. Br. 13, 5, 2, 8. Çāṅkh. Br. 14, 4. 19, 8. 10. 20, 2. 4. Ça. 7, 5, 22. 11, 11, 9. Āçv. Ça. 5, 10. 7, 1. 6. 10. fgg. 10, 10. — Die Erklärer führen das Wort auf प्रयुग zurück; s. VS. Prāt. 4. 127. Vgl. हिराय°.

प्रउग्य adj. von प्रउग Çat. Br. 3, 3, 2, 9.

प्रउङ्गर्त (1. प्र + क°) m. ein best. schädlicher Wurm oder dergl. RV. 4, 191, 7.

प्रकच (1. प्र + कच) adj. viell. abstehende Haare habend Vjutr. 213. — Vgl. उत्कच, विकच.

प्रकट (von प्रकट), प्रकटति offen zu Tage treten: सूतमागधसंस्तावप्रकटहीरबाहुक Hariv. 18789. — Vgl. प्रकरम्, प्रकटाप्.

प्रकर्त (1. प्र + कर्त) 1) adj. f. घा P. 5, 2, 29. offen zu Tage liegend, offenbar, offen, sichtbar H. 1467. Halā. 4, 67. Vjutr. 217. त्रिपादमृतं गुह्यं पादोऽयं प्रकटो ऽभवत् Sūras. 12, 20. गर्भाण्डात्प्रकटो ऽभवत् Mārk. P. 103, 17. प्रकटः सो ऽस्तु er zeige sich Kāṭh. 12, 190. प्रकटमिह विशेषं कंचनो-दाकरामः Spr. 187. 1823. °वेकता Rāga-Tar. 6, 215. 121. Çrut. 20. Çatr. 14, 260. प्रकटाप्रकटा चेति लीला सेयं द्विधोच्यते Bhāgavatāmṛtaim ÇKDn. प्रकटम् adv. offenbar, deutlich, sichtbar Varāh. Brh. S. 50, 44. पौरुषसा-क्षैः प्रकटं पुत्रं बुद्ध्या Kāṭh. 43, 243. Kull. zu M. 9, 228. निर्गत्याप्रकटं यमो unbemerkt Kāṭh. 13, 145. प्रकरत्तात्तनपन Pañāt. 182, 16. प्रकटप्रीतिवर्धन Belw. Çiva's Çiv. — 2) m. n. pr. eines Mannes Rāga-Tar. 6, 319. — Vgl. अवकट, उत्कट, निकट, विकट, संकट.

प्रकटन (von प्रकटम्) n. das Offenbaren, vor-Augen-Führen Çāṅg. Padda. Eial. 34.

प्रकटम् (von प्रकट), °कटयति offenbaren, vor Augen führen. enthüllen, deutlich zeigen: (चन्द्रे) उदिते दिशः प्रकटयति Çic. 9, 40. Spr. 738. Mārk. P. 104, 89. नखानां पापिउत्थं प्रकटयतु कस्मिन्मृगपतिः Verz. d. Oxf. H. 130, 6, 2. प्रकटित H. 1478. Spr. 397, v. l. 778. 1850. 2593. Kāṭh. 5,

IV. Theil

140. 18, 394. 29, 184. Glt. 1, 35. Rāga-Tar. 6, 309. Mārk. P. 84, 20. Phar. 2, 4. Schol. in der Einl. zu Kāurap. प्रकटितकृताशेषतमम् adv. vor Aller Augen Spr. 1723. — Vgl. प्रकटाप्.

प्रकटाप् (wie eben), °कटयति offenbaren, verkünden: महर्म प्रकटाप च Varāh. P. in Verz. d. Oxf. H. 62, a, 35.

प्रकटीकर (प्रकट + 1. कर्) = प्रकटम्; act. Spr. 1771. Pañāt. 185, 25. med. Rāga-Tar. 4, 264. °कर्तुम् Kāṭh. 21, 89. °कृत्य 37, 85. °कृत 13, 168. Çrut. 24. Mārk. P. 123, 34. Pañāt. 99, 9. Çic. 9, 80. अप्रकटी-कृत Spr. 169.

प्रकटीभू (प्रकट + भू) offenbar werden, sich zeigen: °भवति Çic. 9, 23. °भूय Kāṭh. 11, 68. 28, 33. 35, 62. °भूत 7, 110. 21, 143. 38, 70. Mārk. P. 102, 6. Pañāt. 223, 19. Kull. zu M. 8, 245.

प्रकएव (1. प्र + क°) adj. wohl von wo das Uebel geirten ist: देश P. 6, 1, 153. Sch.

प्रकथन (von कथप् mit प्र) n. das Verkünden, Mittheilen P. 1, 3, 32. Verz. d. Oxf. H. 27, a, 13. 14. 19. प्रकथनम् enklit. nach einem Verbum finitum गाया गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रकथन n. nom. act. und प्रकथनीय partic. fut. pass. von 2. कम् mit प्र P. 8, 4, 34. Sch. Vop. 26, 4.

प्रकम्प (von कम्प् mit प्र) m. das Erzittern, Erbeben, Beben: देवता-नाम् (der Götterbilder). घवनेः Suça. 1, 110, 14. वायोः MBh. 5, 7195. वयः-प्रकम्पशिरस् vor Alter zitternd R. 2, 45, 13 (43, 15 Gonn.). खड्गस्य, घरेः Spr. 2216. अप्रकम्पतनु Rāga-Tar. 5, 57. घरे मनसिज्ञभात्प्राप्तगठप्रकम्पा Spr. 2475. अप्रकम्पे (adv.) स्थितं धर्मे R. Gonn. 2, 21, 13. — Vgl. दु-प्रकम्प, निप्रकम्प.

प्रकम्पन (vom. caus. von कम्प् mit प्र) 1) adj. erzittern machend. — 2) m. a) Wind H. 1106. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 33. — b) N. einer Hölle Çandak. im ÇKDn. — c) N. pr. eines Asura Kāṭh. 43, 224. 46, 38. 47, 15. 29. 79. — 2) n. das Schütteln, Hinundherbewegen P. 8, 4, 32. Sch. शिरसः MBh. 12, 3840. मन्दरस्य Hariv. 12173.

प्रकम्पनीय (wie eben) adj. zum Zittern zu bringen Vop. 26, 4.

प्रकम्पित (von कम्प् mit प्र) n. das Erzittern Varāh. Brh. S. 96, 6. — Belege für die adj. Bed. s. u. कम्प् mit प्र.

प्रकम्पिन् (wie eben) adj. zitternd, sich hin und her bewegend: प्रकम्पिशिरसो भूवा Mārk. P. 109, 42.

प्रकम्प्य (vom. caus. von कम्प् mit प्र) adj. zum Zittern —, zum Beben zu bringen: शत्रूणामप्रकम्प्यः R. 6, 36, 95. — Vgl. दुप्रकम्प्य.

प्रकर (von 3. कर् mit प्र) 1) m. ein ausgestreuter Haufe, Menge überh. H. 1411. an. 3, 571. Med. r. 179. Halā. 4, 1. = कीर्णपुष्पादि, विकी-र्णकुसुमादि H. an. Med. धान्यानां लूनानाम् MBh. 6, 4684. पुष्प° 1, 7996. R. Gonn. 2, 36, 14. Mārk. 10, 10. Kumāras. 5, 68. उत्पलदलप्रकीः Ragh. 9, 56. Spr. 771. 1168. मुक्ताफल° Kāurap. 12. तारा° Rāga-Tar. 3, 338. खयोत° Hariv. 12768. पावकप्रकराः MBh. 3, 12134. विक्षौर्जलप्रकरसे-विभिः 13, 4473. वाष्प° Çāṅk. 136. सरसकथा° Kāṭh. 25, 298. Wilson kennt noch folgende Bedd.: aid, assistance, friendship; usage, custom, continuance of a similar practice nach Viçvaprakāṣa; respect; seduction, abduction ohne Angabe einer Aut. — 2) f. ई a) ein best. Gesang Jāṭh. 3, 118. — b) = अर्थप्रकृति H. an. = नाट्याङ्ग Med. ein zum Verständ-

nies des Folgenden eingeschaltetes kurzes Zwischenspiel in einem Drama Daṣar. 1, 13. Schol. zu Çāk. 76, 10. Wilson. Th. of the Hindus I, xxxviii. fg. (प्राकारि). — c) = चवरावनि H. an. = चवरावलि Mnd. = चवरभूमि Çaddar. im ÇKDr. ein Platz, auf dem vier Wege zusammenkommen. — 3) n. Aloehals H. ç. 129. H. an. Mnd. — Vgl. प्राकर.

प्रकरणा (von 1. कर् with प्र) 1) n. a) Behandlung, Besprechung, Auseinandersetzung (eines Gegenstandes); Gelegenheit einer solchen Besprechung; ein eine solche Besprechung bildender Abschnitt, Hauptstück, Kapitel; = वृत्तान्त AK. 3, 4, 24, 66. = प्रस्ताव H. 254. = विश्राम H. an. 4, 52. = ग्रन्थसंधि Tris. 3, 2, 25. = पाद (स तु एकार्थवच्छिन्नसूत्र-समूहः) Durgān. zu Vop. ÇKDr. Vjutr. 43. — Kīrj. Çr. 1, 2, 3, 28, 29, 4, 1, 29, 13, 1, 14, 4, 12, 25, 11, 19. Pār. Gṛh. 3, 11. Lāṭj. 9, 6, 21, 10, 2, 1, 6, 1, 17, 7. P. 1, 1, 86, Vārtt. 2. MBh. 3, 13650. अस्मिन्नेव प्रकरणे so v. a. in Bezug darauf, im Anschluss hieran, bei dieser Gelegenheit 12, 768. 13, 2466. Çāṅk. zu Bṛh. Âr. Up. S. 14, 45, 67. zu Kūind. Up. S. 7. Kumārila bei Müller, SL. 105. H. 255. Kīç. zu P. 8, 1, 67. Schol. zu P. 1, 3, 78. Sāh. D. 17, 11, 18, 10, 35, 21. Vedāntas. (Allah.) No. 4 वेदांतप्रकरणात्. 116. 151. Schol. zu Kap. 1, 48. Schol. bei Wilson, Sāmukha. S. 192. Colebr. Misc. Ess. I, 262. अभिधर्मप्रकरणपादशास्त्र (vgl. गुणस्थानप्रकरण) Hiouen-thsang I, 119. Kull. zu M. 1, 5, 2, 131. fg. zur Erkl. von इति AK. 3, 4, 22, 7. न च प्रकरणं वेत्ति wohl und weisst nicht, wovon die Rede ist, Kathās. 6, 111. जगत्प्रकरणं विदम् wohl so v. a. dieses steht zu der Welt in Beziehung Hariv. 3982. प्रकरणतम् Suçr. 1, 65, 16. प्रकरणशस्त्रं nach Gattungen, — Arten, Klassenweise (Gegens. पृथक्त्वेन) Nir. 13, 12. — b) Drama, ein best. Art Drama, in dem die Fabel vom Dichter erfunden ist, H. 284. H. an. एतत्प्रकरणं वीरा ननुर्तुण्डनन्दनाः Hariv. 8697. मृच्छकटिकं नाम प्रकरणम् Mṛkṣh. 1, 11. Çāk. 4, 12. Mālatī. 2, 11. भवेत्प्रकरणे वृत्तं लौकिकं कविकल्पितम् Sāh. D. 811. उत्पाद्येनेतिवृत्तेन धीरशास्त्रप्रधानकम् । शेषं नाटकतुल्याङ्गं भवेत्प्रकरणं हि तत् ॥ Prātāpar. 24, a, 4. — Bei Wilson noch: treating with respect; doing much or well. — 2) f. ई eine Art Drama; auch प्रकरिका Sāh. D. 205, 15, 16. — Vgl. प्राकरिका.

प्रकरणपञ्चिका (प्र° + प°) f. Titel eines philos. Tractats von Çālikanātha; daher auch Çālikā genannt, Hall 193.

प्रकरणापाद (प्र° + पाद) m. Titel eines buddh. Werkes Burn. Intr. 448. Wassiljew 107.

प्रकरणीका s. u. प्रकरणा am Ende.

प्रकरिका f. = प्रकरो. आख्यायिनी प्रकरिका कार्यं निर्वाहकृत्याले Prātāpar. 21, a, 1.

प्रकर्तिर (von 3. कर् with प्र) nom. ag. der welcher bestreut (viell. so v. a. würzt) VS. 30, 12.

प्रकर्तृ (von 1. कर् with प्र) nom. ag. Bewürker, Veranlasser: कलकानाम् MBh. 9, 3054.

प्रकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu beröten: (पायसम्) आत्मार्यं न प्रकर्तव्यं देवार्थं तु प्रकल्पयेत् MBh. 13, 4995. — 2) an den Tag zu legen, zu hegen: तत्र शङ्का प्रकर्तव्या Spr. 66. — 3) anstellen: स्वजातिगुणसंपन्नाः स्वेषु कर्मसु संस्थिताः । प्रकर्तव्या कृमात्यास्तु MBh. 12, 4333.

प्रकर्ष (von 1. कर्ष with प्र) m. Vorzüglichkeit, ein aussergewöhnlicher

Zustand, ein hoher Grad; = काष्ठा Halās. 5, 51. = शिगीषा H. an. 3, 735. Mnd. sh. 36. सर्वास्त्रेषु परं वीरः प्रकर्षमगमदली eine ausserordentliche Fertigkeit MBh. 1, 6076. Kathās. 25, 120. वैरं तवायं हि निजः प्रकर्षः 32, 193. सौन्दर्यमस्थिर्यक्तप्रकर्षम् Rāga-Tar. 5, 381. आयुः° langes Leben MBh. 13, 2938. काल° lange Zeit Suçr. 1, 30, 17. 270, 6. 278, 17. 324, 15. द्रष्टु° grosse Entfernung R. Gorr. 2, 52, 89. चय° Uebermenge Suçr. 1, 287, 14. Bṛhāp. 156. वपुः° die Schönheit des Körpers Raçh. 3, 34, 52. वर्णा° Kumāras. 3, 28. प्रणय° ausserordentliche Annäherung Kathās. 17, 170. तपः° 24, 206. मति° Hit. 121, 2. धीर्यार्दि° Rāga-Tar. 5, 311. गुण° ausserordentliche Vorzüge Mṛkṣh. 66, 10. Spr. 972. द्रव्य° P. 5, 4, 11. 3, 55, Vārtt. 1. साधन° 5. रजःपुञ्ज° ausserordentliche —, grosse Menge Spr. 1750. निप्रकर्षार्थं zur Erkl. von तेषिष्ठ AK. 3, 2, 9, 61. आहारः पलप्रकर्षः vorwiegend aus Früchten bestehend Suçr. 2, 51, 18. शक्ति° ausserordentliche Macht besitzend Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Çl. 49. प्रकर्ष eine Bed. von इति AK. 3, 4, 22, 7. प्रकर्षात् in hohem Grade, stark, ordentlich Mṛkṣh. 173, 24. प्रकर्षेण dass. Vop. 26, 212. Schol. zu Çāk. 14. Am Anf. eines Comp. ohne Kasuszeichen: °विवक्ता Siddh. K. zu P. 1, 4, 36. अप्रकर्षकाष्ठापन्न Schol. zu Kap. 1, 63. पतत्प्रकर्ष adj. wobei der Vorrang fällt so v. a. gestört ist, in der Rhet. Bez. einer unlogischen Aufeinanderfolge: पतत्प्रकर्षं तत्प्राक्तः प्रकर्षो यत्र विस्मयः Prātāpar. 64, b, 9. Beispiel: धावन्मृगेषु संधाम्यत्करि-पूयत्तरन्तुषु । विन्ध्यारण्येषु तिष्ठामः लुभ्यद्गन्धुर्कपर्क्षिषु ॥ dazu wird bemerkt: संधाम्यत्करिपूयत्तरन्तुषु धावन्मृगेष्विति वक्तव्ये न तथोक्तमिति पतत्प्रकर्षता. — Vgl. प्राकर्षिक.

प्रकर्षक (wie eben) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger, Bein. des Liebesgottes II. ç. 77.

प्रकर्षण (wie eben) 1) nom. ag. Fortzieher, Beunruhiger MBh. 8, 1971. — 2) n. a) das Fortziehen MBh. 1, 7102. 2, 915. 4, 356. — b) das Verschieben: कृन्वाः RV. Prāt. 14, 3. — c) Ausdehnung, lange Dauer: (वनस्पतिः) प्राप्य कालप्रकर्षणम् so v. a. nachdem er lange Zeit gelebt hat Suçr. 1, 270, 4. — d) das Erzielen eines Gewinns durch den Gebrauch eines Pfandes, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, Wilson; vgl. प्रकर्षित. — e) wohl Zügel (vgl. प्रयुक्त): अश्वानाम् MBh. 7, 6446.

प्रकर्षणीय (wie eben) adj. fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen Schol. zu Kīrj. Çr. 24, 5, 27.

प्रकर्षवत् (von प्रकर्ष) adj. vorzüglich Kull. zu M. 2, 137. ज्ञानभावना° (das suff. gehört zum ganzen comp.) Çāṅk. zu Bṛh. Âr. Up. S. 130.

प्रकर्षित n. ein aus einem Pfande gewonnener Gewinn, der die Zinsen des Darlehns übersteigt, Wilson. — Vgl. प्रकर्षण.

प्रकर्षिन् (von प्रकर्ष) adj. viell. vorzüglich, ausgezeichnet Hariv. 6404. अन्नापीड° heftige Schmerzen in den Gedärmen habend MBh. 6, 2524.

प्रकलविद् m. so v. a. बणिज् nach Nir. 6, 6 (die kleinsten Theilchen kennend d. i. berechnend Durga). दुर्मित्रासौ प्रकलविन्मिमाणा ज्ञुः विद्मन्नि भोजना मुदसि RV. 7, 18, 15. Nach Sāh. so v. a. अज्ञानसः, also wohl minime noscens.

प्रकला (1. प्र + कला) f. Theil eines Theils, der aller kleinste Theil Nir. 6, 6.

प्रकल्पना (vom caus. von कल्प् with प्र) f. Festsetzung, Bestimmung: अनेन विधियोगेन कर्तव्यांशप्रकल्पना M. 8, 211.

प्रकल्पयितृ (wie eben) nom. ag. so v. a. इत्कर्तृ ÇAT. Br. 7, 3, 4, 33.
 प्रकल्पिता (wie eben) f. eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 29.
 प्रकल्प्य (wie eben) adj. anzuweisen, festzusetzen, zu bestimmen M.
 10, 124. JĀṢ. 3, 294.

प्रकल्याण (1. प्र + कल्) adj. überaus trefflich Çiv.

प्रकाश (1. प्र + कशा) m. Peitschenriemen: यौ: कशा विद्युत्प्रकाशः AV.
 9, 1, 21. Nach Wilson Verletzung, Tödtung. — Vgl. निरुद्ध°.

प्रकाण्ड (1. प्र + काण्ड) 1) m. n. der Stamm eines Baumes (von der Wurzel bis zu den Aesten) AK. 2, 4, 4, 10. TRIK. 3, 3, 114. H. 1120. an. 3, 182. MED. 4, 31. HALĀJ. 2, 27. प्रकाण्डानि KULL. zu M. 1, 48. °मस्तक II. 1119. ष° adj. AK. 2, 4, 4, 9. Keçava's Wörterbuch, Kalpadru genannt, zerfällt in स्कन्ध, काण्ड und प्रकाण्ड, Verz. d. Oxf. H. No. 433. प्रकाण्ड = विद्युत् Ast MED. — 2) m. Oberarm (vgl. प्रगण्ड) HALĀJ. 2, 378. — 3) m. n. am Ende eines comp. etwas Ausgezeichnetes in seiner Art AK. 4, 1, 4, 5. TRIK. H. 1441. H. an. MED. HALĀJ. 2, 223. GUNARATNAM. zu P. 2, 1, 66. गोप्रकाण्डम् eine vorzügliche Kuh P. 2, 1, 66, Sch. मन्त्रिप्रकाण्डः RĀGA-TAR. 6, 260. दत्तप्रकाण्डेषु KUMĀRAS. 18, 10 in Verz. d. Oxf. H. 117, a. Mit angefügtem कं dass.: रत्नप्रकाण्डैकौ BHATT. 3, 6.

प्रकाण्डर (von प्रकाण्ड) m. Baum ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रकाम (von 2. कम् mit प्र) m. Lust, Wollust VS. 30, 12. योऽप्यस्व प्रकामैस्त्वं रामयस्मीम् mit allen erfreulichen Dingen R. 3, 2, 8. प्रकामम् adv. gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. nach Lust, nach Wunsch, zur Genüge, gar sehr AK. 2, 9, 57. H. 1305. HALĀJ. 4, 33. कामं प्रकामं सेव त्वं मया सह MBH. 4, 101. ताः प्रकामं रुदित्वा च विलप्य च 7, 2767. प्रेक्ष्य R. 2, 35, 5. सुच. 2, 326, 20. मन्ये निर्धनता प्रकाममपरं षष्ठं मरुपातकम् ich meine gar sehr Spr. 3098. प्र° प्रियदर्शनः RAGH. 6, 44. विशदः प्र° ÇĀK. 97. R. 3, 24. PĀṆKAT. 31, 2. 191, 16. प्रकामतस् dass. Hip. 2, 14. सुच. 2, 513, 19. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: °पीत 483, 13. °भुञ्ज RAGH. 1, 66. °विस्तार 2, 11. °मालोक KATHĀS. 29, 62. °मालोकनीयता KUMĀRAS. 2, 24. °घृतस्तप्त MĀKĀH. 85, 8. Spr. 2629. °विनत ÇĀK. 38. ad 69, 2. — Vgl. प्राकाम्य.

प्रकामौघ (प्र + उघ) n. Geschwätzigkeit VS. 30, 9. ÇAT. Br. 3, 2, 4, 16. 5, 3, 11.

प्रकार (von 1. कर् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, VĀRT. 2, Sch. Art, Weise; = भेद und सादृश्य (सदृश, तुल्य) AK. 3, 4, 35, 164. H. an. 3, 573. MED. r. 181. HALĀJ. 4, 9. = वृत्तान्त AK. 3, 4, 34, 66. = विद्या 88, 104. प्रकारैर्बहुभिः N. 13, 13. तैस्ते प्रकारैः MBH. 1, 7412. केन प्रकारेण PĀṆKAT. 199, 30. प्रकारान्तरेण ÇĀK. zu KĪRĀND. Up. S. 70. P. 5, 3, 69. 8, 1, 12. Vop. 7, 44. 78. HALĀJ. 5, 101. चतुर्भिः प्रकारैः VRT. in LA. 11, 3. प्रकारोत्कारः eine Menge Arten (von Speisen) DUĀRTAS. 79, 15. अस्वाधीनं कथं देवं प्रकारैर्भिराध्यते durch dieses oder jenes Mittel R. 2, 30, 33. मांसप्रकारैर्विविधैः mannichfache Arten von Fleisch MBH. 2, 98. 13, 2771. इव्यप्रकाराः JĀṢ. 3, 216. मणिप्रकाराः R. 1, 2. कश्चिन्मतिविपर्ययप्रकारो हृदि रोहति RĀGA-TAR. 3, 42. विटम्ब° Spr. 2226, v. l. निरुद्धेदककाणप्रकारैराश्वासितशरीरैः PĀṆKAT. ed. ORN. 4, 25. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. स्त्री) H. 1462. नैर्भिर्गृहप्रकाराभिः hausartig, hausähnlich HARIV. 8337. उक्त° SĀH. D. 20, 18. अभिनेय° H. 285. नाना° mannichfach R. 1, 30, 10. सुच. 1, 24, 1. अनेक° 15. 191, 19. एवं° (s. auch bes.) 282, 6.

MBH. 1, 4610. MĀRK. P. 52, 12. त्रि° dreifach, dreierlei M. 12, 51. JĀṢ. 3, 181. त्रिः° MĀRK. P. 23, 53. KULL. zu M. 12, 5. त्रिप्रकारेण AV. Prāt. 2, 64, Sch. — KAUC. 106. सुच. 1, 23, 16. 2, 1, 13. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, b, 25. SĀH. D. 16, 16. बहुप्रकारम् adv. auf vielerlei Art R. 2, 88, 25 (96, 27 GORR.). सर्वप्रकारम् MĀRK. P. 62, 31.

प्रकारक (wie eben) adj. P. 6, 2, 139, Sch. तत्प्रकारकं derartig, dazu gehörig TARKAS. 19. — Vgl. निष्प्रकारक.

प्रकारता f. nom. abstr. von प्रकार BŪSHĀP. 135.

प्रकारवत् (von प्रकार) adj. zu einer Art gehörig P. 5, 3, 69, Sch.

प्रकार्य (von 1. कर् mit प्र) adj. an den Tag zu legen: स्थाय्यम् Spr. 3256.

प्रकालन (von 3. काल् mit प्र) 1) adj. tretend, hetzend: कालो लोक-प्रकालनः MBH. 1, 2585. HARIV. 154. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 12. — 2) m. N. pr. eines Nāga aus Vāsuki's Geschlecht MBH. 1, 2147.

प्रकाश (von काश् mit प्र) 1) adj. f. स्त्री a) hell, leuchtend, glänzend: प्रकाशमिवैव स्यात् ÇĀK. Br. 17, 19. पुनः प्रकाशमभवत्तमसा यस्यते पुनः MBH. 3, 12158. प्रकाशाकाशकाति RĀGA-TAR. 4, 79. प्रकाशशाप्रकाशश्च (प्रकाशशान्धकारश्च ed. Calc.; vgl. Schol. zu H. 1031) लोकालोक इवाचलः RAGH. 1, 68. °दर्शनेनण HARIV. 4290. विपिनानि RAGH. 4, 31. वातांसि R. 5, 35, 10. सुप्रकाशा ganz hell (गुहा) KATHĀS. 46, 207. अप्रकाशा निशामिव dunkel R. 2, 114, 2 (123, 2 GORR.). जेटो न प्रकाश इति सिद्धम् Schol. zu Kap. 1, 116. — b) zu Tage tretend, offen, öffentlich, offenbar, sichtbar H. 1467. an. 3, 722. MED. 4, 24. HALĀJ. 4, 67. नैवात्तरीनं न दिशो नयो न च मागरः । प्रकाशा हि भविष्यति मम बाणव्रजैर्वृताः ॥ R. 6, 75, 11. (तत्कारणं) प्रकाशाशाप्रकाशाश्च M. 9, 356. 260. 10, 40. °वचक 9, 257. प्रकाशः सो ऽस्तु der zeige sich KATHĀS. 33, 210. MBH. 3, 18751. नाहं प्रकाशः सर्वस्य BHAG. 7, 25. प्रच्छन्नं वा प्रकाशं वा सर्वमग्निरुदीतते R. 6, 103, 11. देवासुरमनुष्याणामप्रकाशो भवेत् MBH. 13, 1074. प्रतिप्रहः प्रकाशः स्यात् JĀṢ. 2, 176. °क्रय M. 8, 202. प्रकाशमेतत्तत्कार्यं यदेवमसमाहृत्यो 9, 222. हृदयसंशयान् (Gegens. गुह्य) MBH. 5, 1567. °गुण KATHĀS. 27, 57. MĀRK. P. 37, 22. PRAB. 111, 14. सुप्रकाश sehr deutlich zu sehen: सेतु M. 8, 245. नामधेयं प्रकाशं कृत्वा so v. a. laut aussprechend ÇĀK. GRUJ. 1, 25. स्व° durch sich selbst offenbar SĀH. D. 23, 4. देवमात्मबुद्धिप्रकाशम् ÇVETICV. Up. 6, 18. सौराज्यप्रकाशभिः — पौरविभूतिभिः durch die gute Herrschaft zu Tage tretend so v. a. hervorgerufen RAGH. 15, 29. — c) allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 4, 38, 220. H. an. प्रनष्टमप्याश्रु कुलं तथा नरः पुनः प्रकाशं कुरुते स्वकर्मतः MBH. 13, 2611. स्थानमुत्तमम् । ब्रह्माशुम्बरमित्येवं प्रकाशं भुवि 3, 8041. भगवान्काश्यपः शाश्वते ब्रह्मणि स्थित इति प्रकाशम् (v. l. प्रकाशः) ÇĀK. 14, 12. यशसा प्रकाशः, मुत्त° RAGH. 8, 2. जगत्प्रकाश weltbekannt (यशः) 3, 48. — d) am Ende eines adj. comp. den Schein von Etwas habend, aussehend wie, ähnlich H. 1402. HALĀJ. 4, 9. सोमवह्निप्रकाशा (स्त्री) MBH. 1, 7817. 2, 313. देवसभाप्रकाशा (सभा) 3, 914. मरुवैतरणीप्रकाशा (सेना) 6, 2638. 8, 3825. 13, 5244. HARIV. 8946. 13144. R. 2, 26, 11. 93, 12. R. GORR. 2, 96, 6. 6, 90. 21. सुच. 1, 118, 5. 259, 6. 314, 6. 2, 2, 10. 429, 1. MĀKĀH. 91, 7. MED. 77. — 2) प्रकाशम् adv. a) öffentlich, offen, vor Aller Augen (Gegens. अप्रकाशम्, प्रच्छन्नम्, रक्षुः, रक्ष्यम्): कृतव्यः M. 8, 193. 851. 9, 335. JĀṢ. 2, 56. MBH. 4, 2327. R. 1, 2, 36. 5, 15, 18. 6, 101, 27. KATHĀS. 5, 63. 7, 102. 35, 43. MĀRK. P. 21, 11. प्रकाशं नाभ्युदीतत er sah nicht offen auf R. 2,

40, 39. — b) *laut, so dass es Alle hören* (im Drama, Gegens. आत्मगतम्, स्वगतम्, अपवर्ण्य, जनात्तिकम्) Çāk. 13, 15. 22. 23, 14. 30, 13. Dhātvas. 76, 11. Prad. 12, 3. Hit. 10, 17. गुहां चार्थं मामकेभ्यो ब्रवीमि मातामहो ऽहं भवतां प्रकाशम् MBh. 1, 8684. प्रकाशोक्त Sūtras. 13, 17. — 3) m. a) *Helle, Licht* AK. 1, 1, 3, 36. H. 136. H. 101. H. an. Med. Halā. 1, 66. इहं स्वरिदिदास वाममयं प्रकाश उर्वरितरितम् RV. 10, 124, 6. तदेनं प्रकाशं गतम्। प्रकाशं प्रज्ञानं गमयति TBh. 2, 2, 1, 4. 3. यथा वामं वसु विविदानः प्रकाशं निर्गमिषति (Gegens. गूढति) zum Vorschein bringen —, an's Licht stellen wollen TS. 1, 5, 3, 3. 5, 3, 2. Ait. Br. 5, 23. तत्रस्य पाँकव. Br. 13, 4, 17. 15, 3, 31. 18, 7, 7. आदित्यानाम् 25, 15, 4. तमःप्रकाशो Çāk. zu Bñ. Ān. Up. S. 209. विवस्वतः Spr. 2132. प्रकाशार्थम् der Helle wegen, um Licht zu haben MBh. 1, 6439. दिनु प्रकाशस्तूरपद्यत Kathās. 35, 121. विद्युत्प्रकाशेनावलोकयामि Vñh. 65, 20. दीप° Kathās. 32, 64. श्रापधि° Kumāras. 6, 43. तनु° (शशिन्) Raghu. 3, 2. नमो दिव्यप्रकाशाय निर्मलाय Kathās. 35, 101. व्यूहेषु कपिमुष्यानां प्रकाशो ऽभिप्रकाशते R. 5, 73, 60. Bhag. 14, 11. Jogas. 2, 18. प्रकाशावर्णा 52. Kap. 1, 146. Sāñkha. 12. °कर 32. सुयुतो प्रकाशाप्रकाशसद्भावात् Vñdāntas. (Allab.) No. 88. Çāk. zu Kñānd. Up. S. 8. 26. zu Bñ. Ān. Up. S. 288. °प्रकरणं Verz. d. B. H. No. 614. Häufig am Ende von Titeln erklärender Werke (vgl. दीपक, प्रदीप): भर्तार्य° Verz. d. Oxf. H. No. 14. पिङ्गल° Colebb. Misc. Ess. II, 65. Vgl. अनुभूति°, अनुमान°, अर्क°, किरणावली°, तह्व°, तर्क°, त्रैलोक्य°. — b) *das zum Vorschein-Kommen, Offenbarwerden, Manifestation* AK. 3, 4, 217. H. 1539. Halā. 5, 95. पाण्डव° MBh. 4, 70 in der Unterschr. des Adhj. विभावदिरत्यादि° Sñu. D. 23, 12. 30, 7. आत्म° (oder zu c.) Spr. 648. विउम्ब° 2226. Vop. 23, 8. — c) *Berühmtheit*: माहिष्मती नाम पुरी प्रकाशमुपयास्यति Hariv. 5224. तदियं पूः प्रकाशार्थं निवेष्ट्या मम सुत्रतं damit ich berühmt werde 6521. आत्म° (oder zu b.) Spr. 648. — d) *Helle* so v. a. *Frei, freier, offener, Platz*: तं गच्छेत् प्रकाशे वा पोथयिष्यामि MBh. 4, 727. प्रकाशं निर्गतस्तावद्वलोकयामि Çāk. 46, 7. Çāk. Ch. 39, 1. Mārk. P. 21, 51. — e) *प्रकाशे in Gegenwart Aller, so dass es Alle hören, öffentlich* Prad. 49, 7. वने गुरुप्रकाशे वा im Walde oder beim Lehrer MBh. 12, 8579. — f) *nach Manbu. Glanz des Oberkörpers des Thiers* VS. 25, 2. — g) *ein goldener Spiegel*: प्रकाशावर्धयै ददाति। सन्नुमुद्रात्रे TBh. 1, 8, 3, 3. Fehlerhaft für प्राकाश. — h) *Kapitel, Abschnitt* Verz. d. B. H. No. 804. — i) *gelächter* H. an. Med. In dieser Bed. vielleicht प्रकास (von 1. कस् mit प्र) zu schreiben. — k) *N. pr. eines Brahmanen, eines Sohnes des Tammas (Fensterstiss)*, MBh. 13, 2002. fg. des Manu Raivata Hariv. 434. — l) *pl. Bez. der Boten Vishnu's Wollheim, Myth. 37.* — 4) n. *Glockengut, Messing* H. 1049. — Vgl. तपाप्रकाशा, दुःप्रकाश, निःप्रकाश (dunkel), प्राकाश्य.

प्रकाशक (von काष् simpl. und caus. mit प्र) 1) adj. f. *प्रकाशिका* a) *hell, leuchtend, glänzend*: सद्यं निर्मलत्वात्प्रकाशकमनामयम् Bhag. 14, 6. Sāñkha. 13. Tattvas. 26. देवास्तेजस्विनो यस्मात्प्रभावतः प्रकाशकाः MBh. 13, 1725. ते ब्राह्मणा इतः प्रेत्य ब्रह्मलोके प्रकाशकाः 5, 1602. — b) *allgemein bekannt, berühmt*: कृत्यैः — प्रकाशाकाशकात्तिभिः। प्रकाशिका Rāśa-Tan. 4, 79. — c) *erhellend, erleuchtend*: प्रदीपवद्विषय° Gaupar. zu Sāñkha. 36. Çāk. zu Bñ. Ān. Up. S. 288. पर° Kull. zu M. 1, 77.

Schol. zu Kap. 1, 125. इन्द्रियाणां प्रकाशिका MBh. 14, 1066. लोक° Verz. d. B. H. No. 804. अनतिप्रकाशकत्वं Vñdāntas. (Allab.) No. 31. — d) *offenbar machend, verrathend*: संभोगेच्छा° Sñu. D. 51, 9. पुंसामपकारप्रकाशिका (तनया) Mārk. P. 51, 117. bezeichnend, ausdrückend: प्रशस्यार्थ° H. 1441. erhellend so v. a. erklärend: अर्थ° Verz. d. Oxf. H. 165, a. 3. Çāk. zu Praçnop. 5, 5. — 2) m. *der Erhellender, die Sonne* Kathās. 18, 18. — 3) f. *प्रकाशिका* Titel eines Commentars zum Mīmāṃsāsūtra von Rāmakaṣṣha, Hall 181.

प्रकाशकज्ञातृ (प्र° + ज्ञा°) m. *Hahn (der Kenner des Lichtbringers)* Çardā. im ÇKDh.

प्रकाशकर्तृ (प्र° + क°) m. *Lichtmacher, Beiw. der Sonne* MBh. 1, 2772. 4398.

प्रकाशकर्मन् (प्र° + क°) adj. *dessen Geschäft es ist, Helle zu schaffen*, Beiw. der Sonne MBh. 5, 4920.

प्रकाशकाम (प्र° + काम°) adj. *stattliches Aussehen oder Auszeichnung wünschend* Ācy. Çr. 12, 5.

प्रकाशता (von प्रकाश) f. *das Hellsein, Leuchten, Glanz*: बलवद्विशकर्तव्या शरच्चन्द्रप्रकाशता Spr. 1911. Jāñ. 3, 77.

प्रकाशत्वं (wie eben) n. 1) *das Hellsein, Leuchten, Helle*: प्रदीपस्य Vajup. 44. — 2) *das zu-Tage-Treten, Erscheinen*: रसस्य Sñu. D. 31, 1. स्व° durch sich selbst 4. 23, 13. — 3) *Berühmtheit*: प्रकाशत्वं च गच्छति MBh. 13, 4730. N. 26, 35.

प्रकाशदेवी (प्र° + दे°) f. *N. pr. einer Fürstin* Rāśa-Tan. 4, 79.

प्रकाशन (vom caus. von काष् mit प्र) 1) *nom. ag. Erhellender, Beiw. Vishnu's* MBh. 13, 6978. — 2) n. *das Erhellen, Beleuchten*; an's Licht-Bringen, zum Vorschein-Bringen, Manifestiren Nir. 12, 25. अग्नेः (subj.) MBh. 12, 9135. Soçā. 1, 151, 13. रवेरविषये किं न प्रदीपस्य प्रकाशनम् Spr. 1964. कृत्वा प्रकाशनास्त्रिणा प्रकाशतं नभशरम् Kathās. 48, 45. नृबुद्धिकैरवाणाम् (obj.) MBh. 1, 86. अतो मयैतद्विहितं तव वीर्यप्रकाशनम् 3, 10401. ज्ञानं प्रकाशनमर्थस्य Nir. 1, 19. 6, 1. P. 1, 3, 23. Kathās. 16, 114. Pañkāt. 238, 23. Rāśa-Tan. 1, 12. Çiç. 9, 55. Daçak. in Benf. Chr. 180, 11. दुःखानामप्रकाशनम् Rāśa-Tan. 1, 226. स्वभिप्राय° 3, 133. Schol. zu P. 3, 3, 153. 8, 2, 94. Tattvas. 19. Daçar. 1, 49. Pratāpak. 21, b, 2. 33, a, 4. Çāk. zu Bñ. Ān. Up. S. 4. AK. 3, 6, 2, 28. Halā. 5, 84. कात्यायनस्य *das zum Vorschein-kommen-Lassen* Kathās. 5, 90. *प्रकाशना* f. *das Lehren* Vajup. 29.

प्रकाशनवत् (von प्रकाशन) adj. *erhellend, erleuchtend, zur Erklärung von* स्वर्ण Nir. 6, 10.

प्रकाशनारी (प्र° + ना°) f. *ein öffentliches Frauentzimmer, Hure* Mārkha. 46, 2.

प्रकाशवत् (von प्रकाश) 1) adj. *hell, leuchtend, glänzend* Kñānd. Up. 4, 5, 3. 7, 12, 2. Schol. zu Raghu. 4, 31 (ed. Calc.). Çāk. zu Bñ. Ān. Up. S. 36. Davon *nom. abstr.* °वत्त्व n. ebend. — 2) m. *Beiz. eines Fusses* Brahman's Kñānd. Up. 4, 5, 2.

प्रकाशवर्ष (प्र° + वर्ष°) m. *N. pr. eines Dichters* Verz. d. Oxf. H. 124, a.

प्रकाशात्मक (von प्र° + आत्मन्) adj. *leuchtend*; davon *nom. abstr.* *प्रकाशात्मकत्वं* n. Çāk. zu Bñ. Ān. Up. S. 288.

प्रकाशात्मन् (wie eben) 1) adj. *dass*. Sūtras. 12, 17. Beiw. Çiva's Çiv.

— 2) m. a) die Sonne ÇABDAR. im ÇKDr. — b) N. pr. eines Mannes Verz. d. B. H. No. 612. Sā. in der Einl. zu RV. 24, 2 v. u. प्रकाशात्मन्, प्रकाशात्मपति oder प्रकाशात्मस्वामिन् N. eines philos. Autors HALL 88.

प्रकाशात्मपति und प्रकाशात्मस्वामिन् s. u. प्रकाशात्मन् 2, b.

प्रकाशानन्द (प्र° + आनन्द) m. N. pr. eines philos. Autors HALL 99.

प्रकाशिता (von प्रकाशिन् f. das Hellein, Helle, Licht: अप्रज्ञानं तमो-भूतं प्रज्ञानं तु प्रकाशिता MBH. 12, 6228.

प्रकाशिव (wie eben) n. dass.: प्रभुः सूर्यः प्रकाशिवे MBH. 1, 3576.

प्रकाशिन् (von प्रकाश) adj. 1) hell, leuchtend: सूर्या यस्मिन्स्तु सौवर्णाः प्रकाशते प्रकाशिनः MBH. 4, 1353. स्वलनममिद्वयः 1, 1434. शराम्बुधा-रो समरे शस्त्रविद्युत्प्रकाशिनो 8, 603. 6, 3100. HARIV. 13400. विद्युत्सम-प्रकाशिनी (नेत्रे) R. 6, 37, 67. अ° unsichtbar MBH. 13, 1075. — 2) an's Licht bringend, offenbar machend: आदित्य इव भूतानां श्रीगुणानां प्रका-शिनी Spr. 3120.

प्रकाशीकर (प्रकाश + 1. कर्) 1) beleuchten, hell machen: विद्युदासा पट्टकाशीकरोति (योजनानि) VARAH. BRH. S. 29, 32. — 2) veröffentlichen, allgemein bekannt machen HARIV. 7034.

प्रकाशीकरण (vom vorherg.) n. das Erleuchten, Erhellen R. GORR. 2, 5, 18.

प्रकाशीभाव (von प्रकाश + भू) m. das Hellwerden, Morgendämme- rung NIA. 12, 1.

प्रकाशेतर (प्र° + इतर) adj. unsichtbar ÇAK. CH. 141, 12.

1. प्रकाश्य (vom caus. von काश् mit प्र) adj. zu erhellen, an's Licht zu bringen, zu manifestieren SĀMKAJAK. 32. ÇAMK. zu BRH. ĀN. UP. S. 88. 288. अ° nicht zu zeigen, nicht vor die Öffentlichkeit zu bringen MĀKKA. 61, 8. Verz. d. Oxf. H. 89, b, 21.

2. प्रकाश्य n. falsche Form für प्राकाश्य Helle MBH. 8, 1960. प्राका-श्यं तु गतो मार्गश्चेन्नेषोदयता तदा R. 4, 8, 43. प्राकाश्यं मनसो नीतास्ते (पदार्थाः) मात्रा नास्य so v. a. zu Gemüthe geführt MĀK. P. 44, 8.

प्रकाश्यता (von 1. प्रकाश्य) f. das Offenbarsein: पात्रापात्रविवेकव्यव्या-तिर्नेया प्रकाश्यताम् muss offenbar gemacht werden RĀGA-TAN. 3, 317.

प्रकिरण (von 3. कर् mit प्र) n. das Ausstreuen, Hinwerfen: अन्नप्र-किरणं यत्तु मनुष्यैः क्रियते भुवि MĀK. P. 31, 8.

प्रकीर्ण (wie eben) 1) m. = प्रकीर्ण Guilandina Bonduc Juss. RĀGAN. im ÇKDr. — 2) n. Allerlei, Vermischtes, Miscellanea; = ग्रन्थविच्छेद ÇĀTĀDH. im ÇKDr. TRIK. 3, 2, 23 (im Inhaltsverzeichnis fälschlich durch चामर Fliegenwedel erklärt). — Die adj. Bedeutungen s. u. 3. कर् mit प्र. Nachzutragen wäre die Bed. vereinzelt dastehend, nirgends erwähnt (अनुक्त): °पातक VISNU im ÇKDr. u. प्रकीर्णक.

प्रकीर्णक (von प्रकीर्ण) 1) adj. zerstreut liegend, vereinzelt vorkom- mend: वायव्यं (वज्रं) च यवोपममशोककुसुमप्रभं समुद्दिष्टम्। स्रोतः खनिः प्रकीर्णकमित्याकरसंभवस्त्रिविधः || VARAH. BRH. S. 81, 10. n. nach WIL- son eine gerichtliche Entscheidung eines in den Gesetzbüchern nicht vor- gesehenen Falls. — 2) Fliegenwedel, n. AK. 2, 8, 4, 31. TRIK. 3, 3, 32. H. 717. an. 4, 18. fg. MED. k. 196. HIA. 172. HALI. 2, 268. Im Epos m. Haarbüschel, als Schmuck bei Pferden, MBH. 7, 1575. 2315. 3638. 8, 758. 4918. सदृशैः — युक्तश्चेत्प्रकीर्णकैः R. 6, 86, 9. — 3) Pferd, m. H. 9, 176. MED. ÇABDĀRTAK. bei WILS. n. H. an. — 4) n. Allerlei, Ver- 14. Theil.

misches, Miscellanea; = ग्रन्थभेद TRIK. H. an. Ind. St. 1, 36, 16. — 5) n. Ausdehnung TRIK. H. an. MED.

प्रकीर्णकेशि (प्र° + केश) f. Bein. der Durgā (aufgelöste Haare ha- bend) H. 9, 33.

प्रकीर्तन (von कीर्त्तय् mit प्र) n. das Verkünden, laute Aussprechen, — Preisen: पतगपते: (obj.) MBH. 1, 1545. गुह्यनाम° MĀK. P. 19, 18. प्रकी- र्तना f. Erwähnung, Nennung NIA. 7, 9.

प्रकीर्ति (von 2. कर् mit प्र) f. rühmende Erwähnung: तव (obj.) प्र- कीर्त्या जगत्प्रकृत्युत्पत्त्यनुरूप्यते च BHAG. 11, 36.

प्रकीर्य (von 3. कर् mit प्र) 1) adj. auszustreuen MED. j. 91. — 2) m. = पूतिकरञ्ज Guilandina Bonduc Juss. AK. 2, 4, 2, 28. MED. RATNAM. 156. = घृतकरञ्ज und रीठाकरञ्ज RĀGAN. im ÇKDr. — SUÇR. 1, 116, 4.

प्रकुञ्च m. ein best. Hohlmaass (etwas mehr oder weniger als eine Handvoll) SUÇR. 1, 158, 9. 2, 50, 13. 75, 1. 320, 9. — Vgl. कुञ्चि.

प्रकुर्वता in der Stelle: प्रकुर्वतायै चैव शःसुत्यायै यूपे मन्विता ÇAT. BR. 3, 7, 3, 3.

प्रकुल n. ein schöner Körper ÇABDĀRTAK. bei WILS. ÇKDr. angeblich nach TRIK. Einige Hdschr. sollen प्रकुल lesen.

प्रकृष्टा s. पच°.

प्रकृष्माण्डौ f. Bein. der Durgā H. 9, 52. — Vgl. कृष्माण्डौ.

प्रकृत 1) partic. s. u. 1. कर् mit प्र. Nachgetragen könnte noch wer- den: angestellt, mit Etwas beauftragt Schol. zu KĀTJ. ÇN. 863, 5 v. u. in Rede stehend 171, 2. 365, 9. 404, 8. 401, 21. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa ग्रन्थादि zu P. 4, 1, 110.

प्रकृताता (von प्रकृत) f. das Begonnensein, in-Ausführung-Stehen: कर्मणाः ÇAT. BR. 6, 3, 3, 8. 8, 15.

प्रकृतत्व (wie eben) n. das in-Rede-Stehen ÇAMK. zu KĀND. UP. S. 12, 72.

प्रकृति (von 1. कर् mit प्र) f. Vor. 26, 183. 1) Voraussetzung; die ur- sprüngliche, natürliche Form, — Gestalt, ein solcher Zustand; Grund- form, das Ursprüngliche, Primitive (Gegens. विकृति Veränderung, Modification, das Abgeleitete, Secundäre): दिग्घस्तप्रकृतिः so v. a. eine Himmelsgegend setzt die Hände voraus NIA. 1, 7. पदप्रकृतिः सं- कृता पदप्रकृतीनि पार्यदानि 17. RV. PĀT. 2, 1. तत्कथमनुदानप्रकृति नाम स्यात् NIA. 1, 8. 3, 28. द्वि° 2, 2. प्रकृतय एवैकेषु भाष्यते विकृतय ए- केषु ebend. तनेति: पूर्वया प्रकृत्या 28. GAUM. 1, 10. स्पर्शस्योष्मप्रकृतेः her- hervorgegangen aus einem primitiven Ūshman RV. PĀT. 6, 9. 10. 11, 19. 16, 5. 14. °दर्शन AV. PĀT. 4, 73. °स्वर S. 261. पूर्वपदप्रकृतिस्वरत्व die ursprüngliche Betonung des vorangehenden Wortes im Compositum P. 2, 2, 18. VĀRT. 10. °ज्ञम् eine ursprüngliche Media P. 8, 4, 54. Sch. प्रकृतिं चापि वेत्यास्य (धर्मस्य) विकृतिं चापि भूयसीम् MBH. 3, 1298. 1297. द्वौ निषेधौ प्रकृत्यर्थं गमयतः so v. a. zwei Negationen bejahen Sch. zu ÇAK. 10, 6. शब्दार्थप्रकृताः wenn die Bedeutung «einen Laut von sich geben» die ursprüngliche ist P. 6, 2, 80. जन्विकर्तुः प्रकृतिः so v. a. die Ur- sache des Entstehenden P. 1, 4, 30. 5, 1, 12. 2, 1, 36. VĀRT. 1. स्रष्टारं वा- रिधाराणां भुवश्च प्रकृतिं पराम् MBH. 7, 2864. ततः प्रधानमसृजत्प्रकृतिं स शरीरिणाम् 14, 522. भूत° NIA. 14, 3. सर्वबीज° (ist die Erde) ÇAK. 1. (पेशाद्याः) प्रकृतिः शौरसेनी dem P. liegt das Ç. zu Grunde, das P. wird vom Ç. abgeleitet VARAHU. 10, 3. 11, 2. 12, 2. Diejenige Handlung, zu

weicher ein Opferspruch u. s. w. zunächst und wesentlich gehört, ist dessen प्रकृति, *Ācā. Ča. 3, 2. पित्र्यं वा भक्षते शीलं मातुर्वैभयमेव वा । न कथं च न दुर्योनिः प्रकृतिं स्वां नियच्छति ॥ seinen Ursprung, seine Herkunft M. 10, 59. °श्रेयात् — वर्णानां ब्राह्मणः प्रभुः 8. पुंसस्तस्य स राज्ञाय पृष्ठः प्रकृतिनामनी RĪGA-TAN. 6, 55. गोपालप्रकृतिरार्यको ऽस्मि 80 v. s. von Haus aus ein Kuhhirt Māṇḍ. 109, 8. यावन्न प्रकृतिं भजेत् seinen gewöhnlichen, natürlichen Zustand Suṣr. 1, 245, 20. प्रकृतौ स्थापयितुम् RAGH. 8, 75, 12, 81. प्रकृतिमापन्ना ते प्रियसखी VIKR. 8, 2. PRAB. 97, 17. स्रपुच्छः प्रकृतिं गतः HIT. II, 131. BHAG. 11, 51. न क्रोधवशमापन्नः प्रकृतिं कृतुमर्हसि R. 3, 70, 4. °स्थ JĀṆ. 1, 20, 63. HARIV. 5708. Suṣr. 1, 246, 1. DAČAK. in BENF. Chr. 185, 15. 195, 21. ČIČ. 9, 79. VARĀH. BRH. S. 3, 5. °स्थित 16, 40. HARIV. 14616. मरणं प्रकृतिः शरीरिणां विकृतिर्विवर्तितमुच्यते बुधैः RAGH. 8, 86, 12, 31. उल्लसमग्न्यातपसंप्रयोगाच्छैत्यं हि यत्सा प्रकृतिर्जलस्य RAGH. 5, 54. BHĀG. P. 3, 26, 22. शरीरशीलयोपस्य प्रकृतेर्विकृतिर्भवेत् Suṣr. 1, 112, 12. VARĀH. BRH. S. 13, 12. अन्त्यच्च यत्स्यात्प्रकृतेः प्रतीयेत तत् 31, 25. प्रकृतेरन्यत्रमुत्पातः 45, 1. 87, 11. प्रकृतिरेव सत्तामविषादिता Spr. 2360. BHARTṢ. 2, 31. KATHĀS. 25, 296. अश्चानाम् Natur, Wesen MBH. 4, 318. Spr. 1815. सदृशं चेष्टते स्वस्याः प्रकृतेर्ज्ञानवानपि BHAG. 3, 38. BHĀG. P. 1, 14, 5. क्रूरप्रकृतिक PRAB. 83, 1. पितृप्रकृति galliger Natur, galligen Temperaments VARĀH. BRH. 2, 8. BṚH. S. 67, 1. 111. LAGHUŚ. 2, 19. सत्त्वानां प्रकृतिभूमिः NIR. 7, 4. वर्णानाम् RV. PRĀT. 13, 2. PAṆĀT. 203, 6. °विषम von Natur Spr. 142. °सिद्धमिदं हि महात्मनाम् 2828. °कृपा MEGH. 5. °सुभग 41. °निष्ठुर VID. 64. °कल्याणी MĀRK. P. 16, 65. प्रकृत्या adv. gebraucht: a) von Natur, von Haus aus, an und für sich P. 2, 3, 18, VĀRTI. M. 3, 257. संपदान्विताः R. 1, 7, 11. करुणात्मका 10, 6. 6, 72, 20. fg. अष्टावते प्रकृत्यैव दुश्चित्तस्या मरुगदाः Suṣr. 1, 119, 15. ČĀK. 9. Spr. 1193. 1404. 2352. 2897. कुललो ऽहं प्रकृत्या PAṆĀT. 218, 11. — b) in dem ursprünglichen Zustande, unverändert Ācā. Ča. 1, 6. 2, 11. KĀTJ. Ča. 24, 7, 15. 25, 4, 44. ČĀṆKU. Ča. 1, 2, 6. 12. 15. 3. 6. 4, 8. सोमधिगमे प्रकृत्या 6, 8. RV. PRĀT. 2, 12. 27. 3, 11. 10, 13. VS. PRĀT. 3, 10. 79. 88. 4, 5, 6, 11. AV. PRĀT. 3, 38, 54. P. 6, 1, 115. 2, 1. 137. 3, 75. स्थितः प्रकृत्या हिमवानिवाचलः Spr. 1414. प्रकृति = स्वभाव AK. 1, 1, 3, 37. TRIK. 3, 3, 164. H. an. 3, 279. MED. I. 131. = रूप H. 1376. = स्वरूप HALĀJ. 5, 78. = कारणा HALĀJ. 5, 78. — 2) Grundform so v. s. Muster, Norm, Schema, Paradigma (namentlich im Ritual); = मूल, योनि. Z. d. d. m. G. IX, LXVI. Ācā. Ča. 5, 1. 9, 1. एषा प्रकृतिः सत्ताणाम् 11, 1. 12, 15. KĀTJ. Ča. 1, 6, 27. 4, 3, 21. 5, 17. 5, 4, 5. 11, 9. 24, 1, 5. 3, 38. 4, 2. अनादिशे प्रकृतिर्दिशिणानाम् es gilt die Regel ČĀṆKU. Ča. 15, 11, 18. 1, 16, 1. 6, 1, 1. 9, 1, 1. Ind. St. 1, 15, 8. मूल°, अवात्तर्° absolute und relative oder partielle Norm MĀDH. zu PAṆĀV. Bn. 1, 1, 1. — 3) in der Philosophie: a) = प्रधान die Natur (im Gegens. zum Geist) AK. 1, 1, 4. 7. HALĀJ. 5, 16. ČVETĀČV. UP. 4, 10. सत्त्वज्ञस्तमसो साम्यावस्था प्रकृतिः प्रकृतेर्महान् KAP. 1, 62 (61). MĀTJA-P. in VP. 13, N. 18. TRIK. 3, 3, 164. H. an. MED. HALĀJ. 5, 78. प्रकृतिः पुरुषो वा KAP. 1, 134. SĀṆKEJAK. 22. 45. 89. 61. fgg. Suṣr. 1, 311, 11. 14. BHAG. 9, 10. SŌRJAS. 12, 13. KATHĀS. 2, 11. VP. 10. BUĀG. P. 3, 27, 1. fg. गणेशजननी दुर्गा राधा लक्ष्मी (:) सरस्वती । सावित्री च सृष्टिविधौ प्रकृतिः पञ्चधा स्मृता ॥ BRAHMAVAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 22, b, 88. fgg. ihre धर्म, कला und कलाशौच 23, a, 26. fgg. mit Durgā identificiert*

21, b, 1. pl. die materiellen Grundformen: यद्वासात्मा प्रकृतीरधिष्ठितश्चराचरं विश्वमिदं समभ्रुते KĀM. NĪTIS. 4, 78. ततश्चराचरं विश्वं निर्ममे देवपूर्वकम् । उर्ध्वमध्याधरेभ्यो ऽथ ज्ञेयोभ्यः प्रकृतीः सृजन् ॥ SŌRJAS. 12, 26. — b) die acht Ursprünglichen, aus denen alles Andere hervorgeht: अष्टावते, मूलत्त्व (बुद्धि), अहंकार und die fünf Elemente (oder Urelemente) MBH. 12, 11552. fgg. 13041. 13, 1060. 1091. 1100. TATTVAR. 4. प्रकुर्वसीति प्रकृतयः 13. BUĀG. P. 7, 7, 22. Vgl. भूमिरापि ऽनलो वायुः खं मनो बुद्धिरेव च । अहंकार इतीयं मे मित्रा प्रकृतिरष्टधा BHAG. 7, 4. — 4) in der Politik: die constitutiven Elemente des Staates: स्वाम्यमात्यो पुरं राष्ट्रं कोषदण्डौ मुक्ततथा । सप्त प्रकृतयो ज्ञेयाः सप्ताङ्गं राज्यमुच्यते ॥ M. 9, 294. 295. स्वाम्यमात्यो ज्ञेयो दुर्गं कोषो दण्डस्तथैव च । मित्राण्येताः प्रकृतयो राज्यं सप्ताङ्गमुच्यते ॥ JĀṆ. 1, 352. अमात्यराष्ट्रदुर्गाणि कोषो दण्डश्च पञ्चमः । एताः प्रकृतयस्तत्त्वैर्विजिगीषोरुदाहृताः ॥ एताः पञ्च तथा मित्रं सप्तमः पृथिवीपतिः । सप्त प्रकृतिकं राज्यमित्युवाच बृहस्पतिः ॥ KĀM. NĪTIS. 8, 4. 5. स्वाम्यमात्यमुदाहृत्योऽष्टाष्टदुर्गवर्तानि च । राज्याङ्गानि प्रकृतयः पौराणां श्रेणयो ऽपि च ॥ AK. 2, 8, 4, 18. H. 714. H. an. MED. (wo स्यादमात्यादि° zu lesen ist). HALĀJ. 5, 78. HIT. III, 143. Nach M. 7, 155. fgg. führen die vier bei einem Kriege zunächst in Betracht kommenden fremden Fürsten, der mittleren, विजिगीषु, उदासीन und शत्रु diesen Namen; dann acht ferner stehende Fürsten (मित्र, अरिमित्र, मित्रमित्र, अरिमित्रमित्र, पार्श्विप्राक्, आक्रान्द्, पार्श्विप्राक्सार und आक्रान्द्सार nach KULL.); jene vier nennt KULL. मूलप्रकृति, diese acht शाखाप्रकृति. Jeder dieser zwölf Fürsten hat wieder fünf Prakṛti: Minister, Reich, Festungen, Schatz und Heer (द्रव्यप्रकृति nach KULL.; vgl. Spr. 1264), so dass im Ganzen zweihundsechzig Prakṛti angenommen werden (vgl. auch DAČAK. 201, 2). बाह्य°, अन्तः° PAṆĀT. ed. ord. 38, 16. die constitutiven Elemente des eigenen Staates mit Ausschluss des Fürsten sind in den folgenden Stellen gemeint: यदा प्रकृष्टा मन्येत सर्वास्तु प्रकृतिर्भिषाम् । अत्युच्छ्रितं तथात्मानं तदा कुर्वेति विप्रकम् ॥ M. 7, 170. स्वामिमूला भवन्त्येताः सर्वाः प्रकृतयः खलु HIT. IV, 58. KĀM. NĪTIS. 4, 78. प्रकृतिः स्वामिना त्यक्ता समृद्धाय न जीवति Spr. 1827. In noch engerer Bedeutung bezeichnet das Wort a) die Minister TRIK. 3, 3, 164. प्रकृतीनां च हृषकान् M. 9, 232. N. 8, 7. KĀM. NĪTIS. 4, 79. 80. ČĀK. 132. RAGH. 12, 12. Spr. 2620. VARĀH. BRH. 8, 42 (43), 67. PAṆĀT. I, 335. MĀRK. P. 19, 20. धर्माध्यतो धनाध्यतः कोषाध्यतश्चमूपतिः । हतः पुरोधा देवज्ञः सप्त प्रकृतयो ऽभवन् ॥ RĪGA-TAN. 1, 119. — b) die Unterthanen, Bürger (पौरवर्ग) MED. नियक्ं प्रकृतीनां च कुर्याद्यो ऽरिबलस्य च M. 7, 175. तुष्ट° adj. 209. परिपूर्णं यथा चन्द्रं दृष्ट्वा कृष्यति मानवाः । तथा प्रकृतयो यस्मिन्स चान्द्रव्रतिको नृपः ॥ 9, 309. N. 7, 12. सर्वानुरक्त° adj. MBH. 3, 15955. 16008. R. 4, 3, 13. 87. 43, 1. KĀM. NĪTIS. 9, 38. RAGH. 4, 12. ČĀK. 194. KATHĀS. 10, 217. VID. 51. sg. Künstler, Handwerker H. 899. H. an. HALĀJ. 2, 438. 5, 78. — 5) in der Gramm. Thema, Stamm, Wurzel H. an. AGĀJAPĀLA im ČKDn. प्रकृतिप्रत्ययौ प्रत्ययार्थं सक्तं ब्रूतः Cit. beim Schol. zu P. 1, 2, 56. 51. Sch. 4, 1, 155. Sch. VOP. 1, 16. AK. 3, 3, 1. 3, 4, 22, 101. SĀM. D. 17, 2. — 6) N. zweier Klassen von Metren: a) der achtsilbigen Ind. St. 8, 107. 110. — b) der 84silbigen RV. PRĀT. 16, 55. 58. Ind. St. 8, 132. 137 (die hier als Beispiel angeführten Worte stehen AV. 12, 1, 40). 281. 400. 424. COLEBR. Misc. Ess. II, 163. KĀNDOM. XXI. — 7) in der Mathem. Coefficient, Multiplier COLEBR.

Alg. 170. 246. 363. Siddhāntaṣiṁ. 241, N. — 8) तृतीया प्रकृतिः die dritte Grundform so v. a. Eunuch AK. 2, 6, 1, 39. H. 562. युक्तमेतत्तृतीयायां प्रकृतिं MBu. 2, 1484. 4, 54. — 9) Bez. einer Klasse von Göttern unter Manu Raibhja Hariv. 432. — 10) N. pr. eines Frauenzimmers Rām. Intr. 208. fgg. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: योनि weibliche Scham AK. 3, 4, 14, 75. Trik. 2, 6, 22. H. an. Med. लिङ्ग das männliche Glied AK. H. an. Med. शक्ति Energie und योषित् Weib Çabdam. im ÇKDh. परमात्मन् der höchste Geist Dharm. ebend. die fünf Elemente; करणः गुह्यः वस्तुः मातरं Nānārtharatnam. ebend. — Vgl. प्राकृत, प्राकृतिक.

प्रकृतिव (प्र + व) adj. angeboren: गुणाः Bhag. 3, 5.

प्रकृतिपुरुष (प्र + पु) m. Minister Megh. 5.

1. प्रकृतिभाव (प्र + भाव) m. der ursprüngliche, unveränderte Zustand Trik. 3, 3, 455. Verz. d. Oxf. H. 171, a, 1 v. u. Schol. zu RV. Prāt. 2, 27. zu VS. Prāt. 3, 1. 129.

2. प्रकृतिभाव (wie eben) adj. natürlich, naturgemäss, gewöhnlich Varāh. Bhā. S. 29, 22.

प्रकृतिमण्डल (प्र + म) n. die Gesamtheit der Unterthanen, das ganze Reich Ragh. 9, 2.

प्रकृतिमत् (von प्रकृति) adj. die ursprüngliche, natürliche Form oder Gestalt habend, natürlich, gewöhnlich: विकृतीणाः प्रकृतिमानमिमन्यत्यबुद्धिमान् MBu. 12, 11255. 11475. न ते प्रकृतिमान्वणः 3, 16003. 4, 519. in einer natürlichen, gewöhnlichen Stimmung stehend (= सहप्रकृति Schol.) R. 2, 77, 21.

प्रकृतिवत् (wie eben) adv. wie in der ursprünglichen Form Upal. 9, 1. 2, wo die ursprüngliche Form des Padapāṭha gemeint ist.

प्रकृतिश (प्र + श) m. eine obrigkeitliche Person Hariv. 6873.

प्रकृष्ट s. u. 1. कर्प् mit प्र.

प्रकृष्टव (von प्रकृष्ट) n. Vorzüglichkeit Hit. IV, 111.

प्रकृष्य (von 1. कर्प् mit प्र) adj. 1) fortzuziehen, längs dem Erdboden fortzubewegen: उलूखलबुधो मूयः प्रकृष्यः Kāṭj. Ça. 24, 5, 27. — 2) vorzüglich, stark; adv.: कुत्सित stark getadelt P. 2, 3, 17. Vārt. 1. Beim Schol. zu Bhāṭṭ. 2, 36 st. dessen प्रकृष्टकुत्सित, was wohl richtiger ist.

प्रकृति v. l. zu प्रकृति Kāṭj. Ça. 1, 8, 22. 25, 3, 26.

प्रकृते (von कि = 2. चि) m. 1) Erscheinung Nir. 2, 19. चित्रः प्रकृतेः ध्वनिष्ठ विभ्वा RV. 4, 113, 1. 94, 5. न रात्र्या घर्कं आसीत्प्रकृतः 10, 129, 2. — 2) Wahrnehmung, Einsicht, Erkenntnis: कृधि प्रकृतमुप मास्या भर RV. 2, 17, 7. हृदयस्य 7, 33, 9. 12. इन्द्र तदा कथं हि प्रकृतः 3, 30, 1. सर्वमिदं तव दस्म प्रकृतेः 10, 7, 1. VS. 15, 6. — 3) concret Kenner: (अग्ने) मर्कटा अस्वध्वरस्य प्रकृतः RV. 7, 11, 1. (इन्द्र) दास्यो अस्वध्वरस्य प्रकृतः 10, 104, 6. — Vgl. अ, सु, und केतु.

प्रकृतन n. zur Erklärung von प्रकृत Nir. 2, 19.

प्रकोथ (von कुथ् mit प्र) m. Fäulnis: शीघ्रं स्तनो हि प्रकोथमुपयाति Suça. 2, 108, 11. प्रकोथोदक faultiges Wasser 133, 14.

प्रकोप (von कुप् mit प्र) m. 1) Aufwallung, Aufregung, das Wüthen: दोषाणाम् Suça. 4, 5, 5. 20, 2. 20. वायुः प्रकोपमापद्यते 80, 1. 81, 2. 82, 20. कफवात 286, 21. 2, 283, 15. स्तन्य 359, 1. आसकास 2 das Wüthen, Herrschen Varāh. Bhā. S. 9, 44. von Kriegen 11, 88. 20, 10. 30, 2. von

Ungeziefer 19, 9. शस्त्र 2 das Wüthen der Waffen 42 (43), 27. कुम्भप्रकोपविशसागरः Rāga-Tar. 3, 511. politische Unruhen Hit. 127, 20. — 2) Aufwallung, Zorn: सर्वलोक 1. 7, 24. N. 9, 18. MBu. 1, 5850. 5, 887. 12, 12851. Hariv. 74. Kām. Nitis. 12, 18. Spr. 489. Varāh. Bhā. S. 67, 111. Rāga-Tar. 1, 272. 6, 255. Kathās. 49, 89. Hit. 83, 9. Vrt. in LA. 31, 2. मन्मथश्च तव प्रकोपं करिष्यति wird dir zürnen Pañāt. 216, 17. — Vgl. घोष्ठ, पद्म.

प्रकोपाण und प्रकोपन (vom caus. von कुप् mit प्र) P. 8, 4, 31, Sch. 1) adj. f. 1 reizend, aufregend: वात 1. 7, 13, 18. श्लेष्म 179, 11. 181, 1. 189, 9. 190, 14. सर्वदोष 191, 16. — 2) n. a) was aufregt, irritiert, Reizung Suça. 1, 79, 17. 2, 372, 6. दोषाः प्रकुपिताः स्वेषु कालेषु स्वैः प्रकोपनैः 400, 10. प्रवाहिकायाः P. 5, 4, 49, Sch. — b) das Erzürnen, in-Zorn-Setzen: देव 1. 2, 440. Spr. 2327, v. l.

प्रकोपाणीय und प्रकोपनीय partic. fut. pass. vom caus. von कुप् mit प्र P. 8, 4, 31, Sch. Vop. 26, 4.

प्रकोपितर (vom caus. von कुप् mit प्र) nom. ag. in Aufregung —, in Unruhe versetzend: मृगयूथ MBu. 12, 4855.

प्रकोष्ठ (1. प्र + कोष्ठ) m. P. 6, 2, 183, Sch. 1) Vorderarm AK. 2, 6, 2, 31. Trik. 3, 3, 108. H. 590. an. 3, 175. Med. [h. 14. Hān. 165. Halā. 2, 378. Suça. 1, 126, 1. Çik. 133. Ragh. 3, 59. 7, 19. Kumāras. 3, 41. Megh. 2. Bhāg. P. 3, 15, 40. 4, 6, 38. — 2) der Raum in der Nähe des Thors eines fürstlichen Palastes AK. 3, 4, 24, 160. Trik. 3, 3, 108. 436. H. an. Med. Halā. 2, 149 (n., v. l. m.). 3, 56. द्वारदेशे द्वौ प्रकोष्ठौ तत्र बाह्यप्रकोष्ठ एतन्निवातनम् (प्रघाण und प्रघाण) P. 3, 3, 79, Sch. Kull. zu M. 7, 223. fg. प्रकोष्ठक dass: वहिर्द्वार AK. 2, 2, 12. H. 1010. तद्गुणद्वारवहिःप्रकोष्ठके Kumāras. 15, 6 in Verz. d. Oxf. H. 116, b.

प्रकर्त्त m. = प्रत्त, प्रत्त Çabdam. im ÇKDh.

प्रकर्त्त nom. ag. von क्रम् mit प्र in der Bed. des med.

प्रक्रम (von क्रम् mit प्र) m. 1) Schritt Çat. Bā. 10, 2, 1. fgg. Kāṭj. Ça. 8, 3, 7. 5, 30. 4, 8, 19. 7, 2, 3. das Maass des Schritts wird von den Erklärern der Ritualbücher auf zwei, drei, viertelhalb Pada, aber auch niedriger und höher angegeben, so dass eine feste Bestimmung darüber nicht vorhanden gewesen zu sein scheint. TBr. Comm. I, S. 26, 3. Schol. zu Kāṭj. Ça. 687, 7. 688, 5. 6. 689, 10. 361, Anm. 365, 22. मानानि दिष्टि-कुदिष्टिवितस्तिमुद्यरत्विपदप्रक्रमाः Kauç. 85. प्रक्रमतृतीय Drittel eines Quadratschritts Kāṭj. Ça. 19, 2, 2. प्रक्रम = क्रम das Schreiten, Vorschreiten H. an. 3, 468. Med. m. 49. — 2) Anfang, Beginn AK. 3, 3, 26. H. 1510. Kāṭj. Ça. 7, 1, 82. 24, 3, 26. विसृष्टो ऽयं समुदाचारः Prab. 105, 14. पूर्वज्ञैरपि हि प्राचीप्रक्रमेण जिता दिशः indem sie mit Osten begannen Kathās. 18, 63. 19, 55, wo ebenfalls प्राचीक्रमेण st. प्राची क्र० zu lesen ist. — 3) Gelegenheit H. 1509. H. an. Med. — 4) Verhältnisse, Maass: कारणगुणप्रक्रमेण Vedāntas. (Allah.) No. 42. — 5) best. Spenden, welche den Bewegungen des Opferrosses entsprechen, Çat. Bā. 13, 4, 2, 4. fgg. Kāṭj. Ça. 20, 3, 3. — 6) die Krama-Lesung (s. क्रम 8. Pat. zu P. 8, 4, 28.

प्रक्रमण (wie eben) n. das Vorschreiten Kāṭj. Ça. 16, 7, 30. das Schreiten: प्रदक्षिण Ragh. 7, 21 = Kumāras. 7, 79. das Ausgehen: प्रणयना-त्प्रक्रमणाच्च प्राण इत्यभिधीयते Tattvas. 32.

प्रक्रमभङ्गवत् adj. an dem rhetorischen Fehler प्रक्रमभङ्ग so v. a. भ-
प्रक्रम (s. u. d. W.) leidend PRATĪPAR. 62, b, 7.

प्रक्रय (von 1. क्री mit प्र) m. = कृत्तिक HALI. 2, 418. wohl Verkauf.

प्रक्रास s. u. क्रम् mit प्र; davon nom. abstr. °त्व n. das Anheben, Be-
ginnen KULL. zu M. 12, 5.

प्रक्रिया (von 1. कृ mit प्र) f. 1) Verfahren, Art, Weise; = प्रकार
H. an. 3, 496. प्रक्रियेयं न ते युक्ता MBH. 14, 2304. 2308. वेदोक्तेन प्रमा-
णेन पितृणां प्रक्रियासु च 13, 5645. प्रकृतितः सृष्टिप्रक्रियाभिधास्यते विस्त-
रेण द्वितीये ऽध्याये Verz. d. B. H. No. 636. — 2) Cerimonie: तेन नष्टेषु देवेषु
प्रक्रियासु मुखेषु च HARIV. 2306. तनयाविवाहप्रक्रिया व्यधात् KATHAS. 44.
75. 95. — 3) Erhöhung; Vorrecht, Prerogative, ein Vorzug, den man
vor Andern voraus hat, Vorrang, hohe Stellung; = अधिकार AK.
2, 8, 4, 31. H. 744. H. an. नोच्छ्रितं स्रुते कश्चित्प्रक्रिया वैकारिका
MBH. 12, 4141. अकस्मात्प्रक्रिया नृणामकस्माच्चापकर्षणम् ohne Grund
Menschen zu erhöhen und zu erniedrigen 4170. स वै सर्वं स्रुते प्रक्रियासु
bei seinem Prae 2, 2036. दृष्टकर्मा समस्तास्तु निस्तुयाः (enthüllt so v. a.
von fremder Einmischung befreit) प्रक्रिया व्यधात् RĪGA-TAB. 2, 118.
निर्मत्सरो ऽवतिवर्मा सोदरेभ्यो ऽनपायिनीम् । प्रराय च स पुत्राय नृपतिः
प्रक्रियां ददौ ॥ 5, 42. खिलोभृताः पूर्वराजव्यवस्था प्रतिभावतात् । उन्नीत-
वान्स मुकविः प्राक्प्रक्रिया इव ॥ 6, 6. वैद्यं तरुणचन्द्रे तु प्रक्रियार्थम-
मानयत् । न तु तस्मिन्विश्रामस्य KATHAS. 40, 75. तत्रामीलो ददौ तस्मै सू-
तां सूरप्रभाय ताम् । कलावतीं प्रक्रियया दत्तात्मानमपि स्वयम् ॥ 43, 323.
धारयन्त्रं ब्रह्मसंचारार्थकृतपक्षं प्रक्रियाविशेषः wohl eine Art Vorrecht
grosser Herren Schol. II zu PRAB. 79. Çl. 27. विधद्विभुप्रक्रियाम् In-
signien Gtr. 12, 27. श्रानः श्रेष्ठे वने तस्मिंस्तस्य वर्त्मसु वागुराः । सा स्वायु-
धैकसिद्धे ऽभूत्प्रक्रिया मृगयारसे ॥ KATHAS. 21, 16. — 4) Hauptstück, Ka-
pitel VJUTP. 43. स्मृतेश्च कर्मविपाकप्रक्रियायाम् ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. S.
147. संज्ञा°, कारक°, समास°, तद्धित° u. s. w. Verz. d. Oxf. H. 171, a. b.
सारस्वती प्र° Titel einer Grammatik ebend. No. 381. °पाद° Titel des
1ten Kapitels im VĀJU-P. ebend. 50, a, 27. — 5) das Erzeugen, Bewir-
ken (उत्पादन) H. an. — Vgl. अधिकार, प्रकार, प्रकरणा.

प्रक्रियाकामुदी (प्र° + कौ°) f. Titel einer Grammatik des Rāma-
kandra COLEBR. Misc. Ess. II, 10 u. s. w. Verz. d. B. H. No. 734. fgg.
Verz. d. Oxf. H. 38, b, 3. No. 335.

प्रक्रियारत्न (प्र° + रत्न) n. Titel einer Grammatik COLEBR. Misc. Ess.
II, 49. WESTERGAARD, Radd. III. Vop. 18, 17.

प्रक्री (1. क्री mit प्र) adj. käuflich: प्रक्रीरसि त्रैमास्ये AV. 4, 7, 6.
11, 7, 10.

प्रक्रीड (von क्रीड् mit प्र) m. 1) Spiel, Scherz VS. 39, 9. HARIV. 8361.
महतां प्रक्रीडः N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, b. — 2) Spielplatz ÂÇV.
Gāth. 4, 9 (in anderen Hdschr. 1, 3).

प्रक्रीडिन् (wie eben) adj. spielend, scherzend: वत्स RV. 7, 56, 16.

प्रक्रोश (von क्रुष् mit प्र) m. Aufschrei LĀTJ. 4, 2, 10.

प्रक्लिन्नवर्त्मन् so v. a. क्लिन्नवर्त्मन् Suçn. 2, 326, 8.

प्रक्लेद (von क्लिद् mit प्र) m. das Nassein MBH. 12, 9093.

प्रक्लेदन (vom caus. von क्लिद् mit प्र) adj. nassend Suçn. 1, 247, 6.

प्रक्लेदवत् (von प्रक्लेद) adj. dass. Suçn. 2, 291, 7.

प्रक्लेदिन् (wie eben) adj. dass. Suçn. 1, 227, 18. 303, 13.

प्रवर्ण (von कृष् mit प्र) m. der Ton einer Laute P. 3, 3, 65. Sch. AK.
1, 1, 8, 3. H. 1408. कल्याणप्रवर्णा वोणा P., Sch.

प्रवर्णा (wie eben) m. dass. AK. 1, 1, 8, 3. H. 1408.

1. प्रत s. वनप्रत.

2. प्रतै so v. a. प्रत (einer Etymologie wegen verändert) TS. 6, 3, 10, 2.

3. प्रत in नगरात्रसम् MBH. 7, 7997 fehlerhaft für प्रव्य.

प्रतय (von 3. ति mit प्र) m. P. 6, 2, 144. Sch. Vernichtung, Untergang:
संतान° MBH. 1, 1036. अर्चियाम् 5, 987. जगतः प्रतयकारम् 6, 2284. 3646.
9, 531. घगमन्प्रतयं केचित् ÂRG. 7, 16. गमिताः प्रतयं केचित्तिदशैर्दानवा
रणे HARIV. 13609. श्रियः DRAUP. 4, 19.

प्रतयणा (wie eben) adj. vernichtend, verderbend, zu Grunde richtend;
s. घट°.

प्रतर् m. ein eiserner Harnisch für Pferde H. 1251. — Vgl. प्रखर,
प्रखर.

प्रतरणा (von तर mit प्र) n. das Fliesen Vor. 9, 11. दोहनसमये तीर-
प्रतरणे KULL. zu M. 5, 130.

प्रतालक (von तल् mit प्र) adj. subst. waschend, Wäscher: चेल° R.
GORK. 2, 32, 21. सद्यः° der sogleich (das Korn zum Gebrauch) wäscht,
keine Vorräthe machend M. 6, 18. MBH. 12, 8891. KULL. zu M. 4, 33.

प्रतालन (wie eben) 1) adj. häufige Waschungen vollziehend: प्रताल-
नैरश्मकूर्दतलालूखलिभिः (रुषिभिः) R. RORH. 1, 52, 26. — 2) n. a) das Wa-
schen, Abwaschen, Putzen, Reinigen: पात्र° KĀTJ. ÇR. 9, 14, 7. 10, 3, 20. M.
5, 116. 118. पाद° MBH. 5, 1220. 13, 4993. Verz. d. Oxf. H. 83, a, 30. KULL.
zu M. 2, 209. HARIV. 7774. 7780. RAGH. 6, 43. Suçn. 1, 25, 17. 99, 17. 290,
18. कर्पा° 2, 367, 7. मांसस्य N. 23, 10. 11. नख° PĀNĀT. 235, 20. 21. छा-
त्मनः MĀRK. P. 95, 13. पङ्क्तस्य Spr. 1316. अशेषपाप्मनाम् BHĀG. P. 6, 13,
22. — b) Waschwasser, Reinigungsmittel KĀTJ. ÇR. 2, 5, 26. 19, 3, 18.
पाद° LĀTJ. 1, 2, 2. पाणि° JAGH. 1, 229. मांसप्रतालनाम् Suçn. 2, 471. 2.
— Vgl. दत्त°.

प्रताल्य (wie eben) adj. zu waschen, zu reinigen MĀRK. P. 95, 12.

प्रतित partic. von 3. ति mit प्र; s. घ°.

प्रतिन् s. उपल°; der dort versuchten Erklärung liegt die Ableitung
von 1. पच् zu Grunde.

प्रतेप (von 1. तिप् mit प्र) m. 1) Wurf; das Daraufwerfen, Aufschütten,
Aufstreuen VJUTP. 123. शम्यायाः KULL. zu M. 8, 237. समित्प्रतेपात्तं कर्म
कृत्वा BHAVADEVABHĀṬA im ÇKDR मृत्प्रतेप M. 5, 125. रजः° BHĀG. P. 5, 5,
30. — 2) Einschaltung, Einschlebung Verz. d. Oxf. H. 161, a, 3 v. u. छा-
त्मशब्द° ÇAÑK. zu BRH. ÂR. UP. S. 251. — 3) das was man hineinwirft
(in Arzeneien u. s. w.) VAIDJAKAPARIM. im ÇKDR. — 4) die von den ein-
zelnen Mitgliedern einer Handelsgesellschaft eingetragene Summe CA-
NEY bei HAUGHT. — 5) Wagenkasten (nach BURNOURF) BHĀG. P. 4, 29, 19.
— 6) °लिपि (neben उत्तेप°, नितेप°, वितेप°) Bez. einer best. Schrift-
art LALIT. ed. Calc. 144, 6.

प्रतेपण (wie eben) n. 1) das Aufschütten, Aufglessen: वालुका° Suçn.
1, 171, 1 v. u. उदक° 2 v. u. das Hineinwerfen: उक्कृष्टप्रतेपणार्थं गर्ता-
दिकम् MIT. 267, 5 v. u. — 2) das Festssetzen: अर्थ° des Preises JĀGh. 2, 261.

प्रतेपिन् (wie eben) adj. darauf werfend, aufsetzend: उपल° NĀ. 6, 5.

प्रतेसव्य (wie eben) adj. hineinzuwerfen, darauf zu werfen, darauf zu

streuen: प्रतिपद्या नरेन्द्रास्ते गुहायाम् HARIV. 8103. JĀṢ. 1, 189. zm
streuen: तन्मार्गे मृत्तिकया ते प्रतिपद्यात्मपृष्ठतः KATHĀS. 39, 184.

प्रतिपद्य (wie eben) adj. umzuwerfen, umzulegen, anzulegen: नूपुरादि-
कम् ÇIT. beim Schol. zu ÇĀK. 80.

प्रतिभाषा (vom caus. von तुम् mit प्र) n. das Aufregen PRAB. 61, 16.

प्रत्वेउन (von 1. द्विर् mit प्र) m. ein eiserner Pfeil (summend) AK.
2, 8, 55. H. 779. HALĀJ. 2, 312. Nach BHAGIRATHA zu AK. auch ०ना f.
und प्रत्वेदन m., ०ना f. ÇKDB.

प्रत्वेडा (wie eben) f. das Brummen MBH. 9, 1038.

प्रत्वेदन s. u. प्रत्वेउन.

प्रखर (1. प्र + खर्) 1) adj. überaus hart, rauh u. s. w. (s. खर्) H. an. 3.
570. MED. r. 177. fg. — 2) m. a) ein Panzer für Pferde (vgl. प्रत्तर, प्र-
क्खर) TRH. 2, 8, 45. H. 1251. H. an. MED. — b) Maulthier (vgl. खर् Esel,
Maulthier). — c) Hund H. an. MED.

प्रखल (1. प्र + खल) m. ein grosser Büsewicht H. c. 93. MĀKĀ. 168,
14. Spr. 1907.

प्रखाद (von खाद् mit प्र) adj. zerkauend, verzehrend RV. 1, 178, 4.

प्रख्य (von ख्या mit प्र) 1) adj. oxyt. sichtbar ÇAT. B. 3, 8, 3, 12. klar,
hell: यथादर्शने प्रख्ये पश्यत्यात्मानात्मना MBH. 12, 7447. अप्रख्यता
f. viell. Unansehnlichkeit: घनता रूपापरित्यागः श्रीनाथो धर्मसंतपः । घ-
निध्याप्रख्यता चैव सर्वं लोभात्प्रवर्तते ॥ MBH. 12, 5881. — 2) f. घा a)
Aussehen (am Ende eines adj. comp.): सरः सुरचिरप्रख्यम् MBH. 13, 547.
महागिरिसमप्रख्य 1, 1374. 3, 8706. 7, 6253 (wo प्रख्यं zu lesen ist). 7,
7997 (wo ०समप्रख्यम् st. ०समप्रतस् zu lesen ist). Gewöhnlich ohne सम
gleich auf das subst. folgend H. 1462. HALĀJ. 4, 9. शशङ्काकिरणप्रख्य
Mondstrahlen ähnlich MBH. 4, 1236. घमत्तरस (घम) 13, 1492. 4472. N.
13, 37. 24, 14. HARIV. 13039. JĀṢ. 3, 10. R. 1, 9, 17. 15, 17. 22, 23. 47, 17.
2, 32. 8, 6, 16, 20. 70, 19. Suçr. 2, 117, 17. 248, 20. KATHĀS. 43, 65. 47, 108.
49, 236. ad Megh. 86 (wo तन्वी मेघप्रख्या zu lesen ist). BĀG. P. 6, 13,
23. — b) Wahrnehmbarkeit: प्रख्याभावात् (= प्रत्यक्षाभावात् Schol.)
ÇAIM. 1, 22. — c) das Offenbarmachen: घपवाद = दोषप्रख्या DAÇAR. 1, 41.

प्रख्यम् (wie eben) m. = प्रज्ञापति UÇĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 232. der Pla-
net Jupiter H. c. 13.

प्रख्यात s. u. ख्या mit प्र.

प्रख्यातवत्क (प्र + वत्स्) adj. einen berühmten Vater habend H. 502.

प्रख्याति (von ख्या mit प्र) f. das Wahrgenommenwerden, Wahrnehm-
barkeit: अप्रख्यातिं गा, इ den Augen entzogenwerden, verschwinden
MBH. 3, 860. 9, 188.

प्रख्यान (wie eben) n. 1) das Wahrgenommenwerden, Bekanntsein P.
1, 2, 54. — 2) das Bekanntmachen, Berichten, Mittheilen, Bericht über:
जनककुलं R. 1, 71 in der Unterschr.

प्रख्यानीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्रख्यापन (vom caus. von ख्या mit प्र) n. das Bekanntmachen, Be-
richten, Mittheilen, Bericht über: दोषं Schol. zu DAÇAR. 1, 41 (S. 37, 6
v. u.). यशः DAÇAR. in BENF. Chr. 180, 12. बालिबलं R. 4, 10 in der Un-
terschr. Verz. d. Oxf. H. 34, a. 18.

प्रख्यापनीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्रख्याल (प्र) MBH. 14, 2852 wohl fehlerhaft für (प्र) प्रख्यात.

IV. Theil.

प्रग (von गम् mit प्र, adj. vorangehend P. 8, 4, 39, Sch. — प्रगे s. bes.

प्रगाण्ड 1) m. Oberarm AK. 2, 6, 3, 31. H. 391. HALĀJ. 2, 378, v. l. Vgl.
प्रकाण्ड. — 2) f. ई Wall MBH. 12, 2638. ÇKDB. erklärt, wahrscheinlich
nach einem Schol. des MBH., das Wort durch: बहिःप्राकारः ॥ दुर्गप्रा-
कारभित्तिं प्रगाणामुपवेशनस्थानानि ॥ — Zerlegt sich scheinbar in प्र
+ गाण्ड.

प्रगतज्ञानु (प्र + जानु) adj. auseinanderstehende Beine habend, säbel-
beinig RAMĀN. zu AK. ÇKDB. ०क adj. dass. AK. 2, 6, 1, 47.

प्रगम (von गम् mit प्र) m. und प्रगमन (P. 8, 4, 34, Sch.) n. der im Ver-
lauf eines Gesprächs an den Tag kommende Beginn einer Zuneigung,
= उत्तरोत्तरावकौनुरागवृत्तिप्रकाशनम् PRATĀPAH. 21, b, 2. मन्त्रिणां परि-
जनस्य च वाच्यैर्विज्ञानुरागप्रकाशनात्प्रगमः 33, a, 4. Statt dessen प्रगयणा
(= उत्तरा वाक्) n. DAÇAR. 1, 29. 31. S. 24. fg.

प्रगमनीय partic. fut. pass. von गम् mit प्र P. 8, 4, 34, Sch. VOP. 26, 4.

प्रगयणा s. u. प्रगम.

प्रगर्जन (von गर्ज् mit प्र) n. Gebrüll: सिंहं adj. wie ein Löwe brüllend
MBH. 8, 5119.

प्रगर्धिन् (von गर्ध् mit प्र) adj. vorwärtsstrebend, vordringend: उत्त-
स्मास्य द्रवतस्तुरण्यतः पर्णं न वेरुं वाति प्रगर्धिन् RV. 4, 40, 3. पृथगेपि
प्रगर्धिनीन् सेना 10, 142, 4.

प्रगल्भ (von गल्भ् mit प्र, 1, adj. f. घा muthig, entschlossen, Selbst-
vertrauen besitzend, — an den Tag legend AK. 3, 1, 25. H. 343. HALĀJ.
2, 231. TS. 2, 3, 5, 3. MBH. 2, 138. प्रज्ञा प्रगल्भं कुरुते मनुष्यम् 12, 2592.
13, 313. Spr. 1919. 2007. Suçr. 2, 244, 4. VARĀH. BH. S. 2, Anf. WĀBRH.
GĀOT. 4, 2. पुंवत्प्रगल्भा RAGH. 6, 20. मुखार्पणेषु प्रकृतिप्रगल्भाः — सिन्धूः
13, 9. घमिधानं dem Namen nach (aber nicht in Wirklichkeit) muthig
R. 3, 35, 59. ०कुलाल so v. a. ein tüchtiger Töpfer Spr. 1921. वचस् eine
muthige, entschlossene Rede RAGH. 2, 41. 3, 47. KUMĀRAS. 8, 30. SĀH. D.
100. प्रगल्भं न वदति MĀKĀ. 24, 9. विद्वान्मूर्खप्रगल्भेन मृदुतीक्ष्णेन भार-
त । आक्रुश्यान्तः (so ist zu lesen) सदसि कार्यं कुर्यात् von einem dummdrei-
sten Menschen MBH. 12, 4210. रत Spr. 1883. वयस् das selbständige, reife
Alter KUMĀRAS. 1, 52. प्रगल्भा eine zuversichtliche, dreiste Heroine (mat-
ure BALL.): स्मरान्धा गाढतारुण्या समस्तरतकोविदा । भावोन्नता द्र-
व्रीडा प्रगल्भाक्रान्तायका ॥ SĀH. D. 101. 98. 104. 43, 8. घं unentschlos-
sen, schüchtern, ängstlich MBH. 1, 6550. 8, 4159. Spr. 2257. ÇĀK. 26, 10.
Schol. zu 24. ०मनस् Spr. 3236. तामप्रगल्भैर्विरुतैर्याचत इव पत्निषाः R.
GONR. 2, 43, 34. सुप्रगल्भा AK. 3, 4, 10, 98. सप्रगल्भम् (viell. सुप्रगल्भम् zu
lesen) adv. muthig, entschlossen KATHĀS. 26, 277. Vgl. गोष्ठप्रगल्भ. —
2) Bein. des Agni beim ÇĀtakarman GRHJASĀH. 1, 2. — 3) m. (आ-
चार्य) N. pr. eines philos. Autors HALL 29. — 4) f. घा Bein. der Durgā
H. c. 50. — Vgl. प्रगल्भ, प्रगल्भ्य.

प्रगल्भता (von प्रगल्भ) f. Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit H.
299. HALĀJ. 4, 94. प्रायेणैवविधे कर्मणि पुरंधीणां प्रगल्भता KUMĀRAS. 6,
32. SĀH. D. 50, 7. 13.

प्रगल्भित (partic. von गल्भ् mit प्र) adj. viell. sich brüstend so v. a.
geschmückt mtt: (क्रीडावनम्) पारत्नाभिः प्रगल्भितम् Verz. d. Oxf. H.
17, b, 10 v. u.

प्रगाढ (partic. von गाढ् mit प्र) adj. 1) eingetaucht, eingeweicht: ge-

tränkt mit, stark vermischt mit Suçr. 1, 16, 7, 2, 44, 3. गुडप्रगाढ पयः 56, 17. स्नेहं 209, 17. लवणं 182, 11. — 2) viel, vielfach; = भृश AK. 3, 4, 12, 47. H. an. 3, 189. Mnd. 4h. 8. तत्रात्तरिते बाणानां प्रगाढानाम् — संघर्षेण महार्चिष्मान्वावकः समजायत MBh. 7, 3713. प्रगाढं लघु चित्रं च दर्शयन्कस्तलाधवम् 6, 3241. प्रगाढम् adv. stark, kräftig, nachdrücklich, in gehörigem Maasse Suçr. 1, 365, 15. 2, 69, 4. 77, 11. विकृतिमनया नीतः PRAB. 15, 5. = कच्छू schlimm, arg AK. H. 1371. H. an. Mnd. — प्रगाढे in der allem Anschein nach verdorbenen Stelle MBh. 4, 1977.

1. प्रगाण (von 1. गा mit प्र) n. Zugang; s. पृथु.

2. प्रगाण (von 2. गा mit प्र) n. Gesang Ind. St. 1, 47, 16.

प्रगातर (wie eben) nom. ag. Sänger, = उत्तमगायक ÇABDAR. im ÇKDR. MBh. 3, 14856.

प्रगाथ (wie eben) m. 1) Strophe: Verbindung zweier Verse, einer Brhatti oder Kakubh mit einer folgenden Satobrhatti, welche durch Verflechtung der Pada zu drei Versen werden, Ind. St. 8, 25. VS. 19, 24. AIT. Br. 3, 16. 17. 24. 4, 10. 29. RV. PAIT. 18, 1. fgg. Āçv. Çr. 5, 10. 14. 9, 5. PAÑĀV. Br. 4, 4, 1. 9, 1, 1. ÇĀKĀ. Çr. 7, 25, 3. fgg. 26, 2. 3. LĀTJ. 10, 6, 3. 7, 11. P. 4, 2, 55. पाङ्क, जागत Sch. pl. Strophen heisst das 8te Maṇḍala des RV., welches viele solcher Verspaare enthält, und an dessen Spitze Lieder eines Pragātha stehen, Rorn, Zur L. u. G. d. W. S. 29. — 2) N. pr. des Liedverfassers von RV. 8, 1. 2. 10. 48. 51—54, mit dem patron. Kāṇva und Ghanra.

प्रगाथ्य partic. fut. pass. von 1. गद् mit प्र P. 3, 1, 100. Sch. Vop. 26, 15.

प्रगामन् (von 1. गा mit प्र) Gang, Schritt; s. पृथु.

प्रगामिन् (von गम् mit प्र) adj. im Begriff stehend fortzugehen: स्थितं प्रगामिन् (प्रगामिन् ed. Bomb.) धीरं याचमानं कृताञ्जलिम् R. 2, 31, 9.

प्रगायिन् (von 2. गा mit प्र) adj. singend HARIV. 12006. 12179.

प्रगावण (von गाव् mit प्र) n. das Eintauchen in: क्षयाम् Āçv. Çr. 12, 8.

प्रगीति (von 2. गा mit प्र) f. ein best. Metrum, 30 + 29 Moren COLLBR. Misc. Ess. II, 154.

प्रगुण (1. प्र + गुण) adj. f. श्री schnurgerade; in rechter Lage, Ordnung u. s. w. befindlich; = स्तु, प्राञ्जल AK. 3, 2, 21. TRIK. 3, 1, 26. H. 1456. VJUTP. 146. अमनयात्प्रगुणी (Schol. in der Calc. Ausg.: प्रकृष्टा गुणा यस्याम्) च करोत्यसौ (मृगाया) तनुम् RAGH. 9, 49. अनिल (im Körper) Suçr. 1, 264, 20. 2, 432, 17. °रचना DAÇAR. 1, 4. — Vgl. घ्र.

प्रगुणित (von प्रगुण) adj. glatt gelegt: वस्त्रं PAÑĀT. 207, 23.

प्रगुणिन् (von 1. प्र + गुण) adj. viell. freundlich, zuvorkommend: आवां भवति वत्स्यावः कंचित्कालं कृताय ते । पथावत्पृथिवीपाल आवयोः प्रगुणी भव ॥ MBh. 12, 1052. fg.

प्रगुणीकर् (प्रगुण + 1. कर्) gerade machen, in Reihe und Glied stellen, ausbreiten, glatt machen, in eine ebene Lage bringen: योद्धुषु प्रगुणीक्रियमाणेषु PAÑĀT. 218, 7. विक्रमानां बन्धनार्थं पाशाः प्रगुणीकृतान्तिष्ठति 114, 6. अस्माभिः पटिकर्षादीनि बहुमूल्यानि प्रगुणीकृतानि सन्ति 236, 25. 157, 28. Davon nom. act. °कर्णा n. Schol. zu KĀTJ. Çr. 300, 2. VJUTP. 146.

प्रगुण्य adj. more, exceeding; excellent WILSON nach ÇABDĀRTAK.

प्रगृहीत (von गृह् mit प्र) partic. gesondert ausgesprochen, ohne Beobachtung des Saṁdhi: °पद् adj. RV. PAIT. 2, 27.

प्रगृह्य (wie eben) adj. in der Gramm. Bez. eines Vitals, der gesondert ausgesprochen wird, den Saṁdhi-Gesetzen nicht unterliegt, RV. PAIT. 1, 16. 18. 19. 2, 27. 11, 19. VS. PAIT. 1, 92. 4, 17. AV. PAIT. 1, 73. 3, 38. 4, 117. 123. P. 1, 1, 11. 6, 1, 125. 8, 4, 57. ÇĀKĀ. Çr. 1, 2, 7. पद् P. 3, 1, 119. Sch. Vop. 26, 20, v. 1.

प्रगे adv. früh morgens P. 4, 3, 23. AK. 3, 5, 19. H. 1533. HALJ. 1, 111. LĀTJ. 8, 3, 1. सायं स्नायात्प्रगे तथा M. 6, 6. KATHS. 43, 34. Çiç. 12, 1. घृति M. 4, 62. Der Form nach loc. von प्रग, welches die hervorschreitende Sonne bezeichnen könnte.

प्रगेतन und प्रगेतन (von प्रगे) adj. morgendlich P. 4, 3, 23.

प्रगेनिश (प्रगे + निशा) adj. dem Nacht am frühen Morgen ist, der früh morgens noch schläft: उत्सूर्याग्निनद्यासन्सर्वे चासन्प्रगेनिशाः MBh. 12, 8396. Dieses Wort ist vielleicht auch in der verdorbenen Stelle: घनायुषं दिवास्वप्नं तथाभ्युदितशायिता । प्रगे निशामाप्नु तथा ये चोच्छिष्टाः स्वपन्ति वै ॥ 13, 5093. fg. anzunehmen.

प्रगेशय (प्रगे + शय) adj. früh morgens schlafend: नैतानभ्युदियात्सूर्यो न चाप्यासन्प्रगेशयाः MBh. 12, 8369.

प्रग्रथन (von 1. ग्रथ् mit प्र) n. das Verknüpfen, Verschlingen SĀ. zu SHAPY. Br. 3, 7. MĀDH. zu PAÑĀV. Br. 9, 1, 4.

प्रग्रह (von ग्रह् mit प्र) m. 1) das Vorsichhinhalten, Ausstrecken: सो ऽञ्जलिप्रग्रहो भूवा MBh. 12, 13283. साञ्जलिप्रग्रहा स्थिता 13, 6374. — 2) das Ergreifen, Packen: सर्वे कवचप्रग्रहे रताः HARIV. 15103. व्यर्थं हि केवलं तस्य प्रग्रहो वाङ्मोचरः 14685. सायधप्रग्रहं so v. a. die Waffen in der Hand habend 3042. समानुप्रग्रहं viell. so v. a. sanumnt 4648. घङ्गं das (dämonische) Packen der Glieder, Gliederschmerz Suçr. 1, 281, 9. 2, 231, 15. das Packen der Sonne und des Mondes, der Anfang einer Finsterniss (vgl. प्रग्रहणा) SŪRAS. 4, 14; vgl. ग्रह 2, c, a. प्रग्रहं गतः gepackt, ergriffen, eingefangen: नहि मे मुच्यते कश्चित्त्वर्थचित्प्रग्रहं गतः । गतो वा महियो वापि MBh. 3, 12411. = बन्धन das Binden H. an. 3, 766. fg. = आबन्धन HALJ. 3, 19. = नियमन das Bändigen Mnd. h. 20. — 3) das Loslassen: तपोरथ भुताघातान्निग्रहप्रग्रहात्तथा । आसीत्सुभीमः संपातो वज्रपर्वतयोश्च ॥ MBh. 2, 912. 7, 5920. HARIV. 13289. — 4) freundliche Aufnahme, Gunstbezeugung: अतिथिप्रग्रहत् MBh. 13, 6709. निग्रहप्रग्रहो 3, 11306. निग्रहे प्रग्रहे सम्यग्यदा राजा प्रवर्तते 11313. 13, 4108. कालस्तु सर्वभूतानां निग्रहप्रग्रहे रतः HARIV. 4882. घसत्प्रग्रह-रति adj. MBh. 12, 4236. विग्रहप्रग्रहे 3, 361. प्रग्रहं गतः freundlich aufgenommen, mit Freundlichkeit behandelt: दौष्कुलेया विशेषेण कथंचित्प्रग्रहं गताः । बालभावाद्बिभृक्षुः प्रायशः प्रमदाः शुभे ॥ MBh. 3, 17023. 5, 3280. 12, 188. — 5) Zügel P. 3, 3, 53. AK. 3, 4, 32, 140. 39, 221. H. an. Mnd. VJUTP. 137. KĀTHOP. 3, 8. MBh. 7, 9567. MĀKĀ. 107, 14. ÇĀK. 8, 11. 100, 15. ÇĀK. zu BRH. Ār. Up. S. 59. Strick überh.: प्रग्रहेश्वरपदैश्च तं बद्धा पर्वतोपमम् 13, 3456. Zügel in übertr. Bed. so v. a. Leiter, Lenker, Führer: प्रमाणं सर्वभूतानां प्रग्रहाश्च भविष्यथ MBh. 13, 2147 (vgl. 12, 3912 u. प्रग्रहणा 3). 1, 800. 7, 288. नृपेष्ठश्च प्रनष्टेषु तदा त्वप्रग्रहाः प्रजाः HARIV. 2370. तामार्यगणसंपूर्णा भरतप्रग्रहा सभाम् R. 2, 82, 1 (88, 1 GONN.). viell. so v. a. Geißel, Plage HARIV. 9101. — 6) der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52. AK. 3, 4, 32, 289. H. an. Mnd. — 7) Lichtstrahl (schliesst sich an 5. an) H. 99. H. an. Mnd. HALJ. 1, 39. — 8) ein Ge-

fangener AK. 2, 8, 2, 87. H. 806. H. an. MED. HAL. 4, 74. — 9) Arm H. an. MED. — 10) eine best. Pflanze, *Cassia fistula* RATNAM. 21. RĀG. an. im ÇKDa. = सुवर्णालुमकोरुह (vgl. 1. कर्ण 8., wo सुवर्णालु zu lesen ist; MED. hat den loc. सुवर्णाली, welches ÇKDa. auf सुवर्णालि zurückführt) MED. = सुवर्ण Gold und कलिपाद (?) H. an. — Suçr. 2, 284, 1. — 11) so v. a. प्रगृह्य TAİTT. PRĀT. 1, 4. — 12) vollständig प्रयत्नकोम Bez. einer best. Opferhandlung Schol. zu KĪTJ. ÇA. 276, Anm. — 13) unter den Beinn. Viṣṇu's oder Kṛṣṇa's; s. u. निप्रक 4. — Vgl. तुला°.

प्रयत्न (wie eben) n. 1) das Ergreifen, Einfangen Suçr. 1, 41, 14. सुव° adj. so v. a. in der Hand haltend MBu. 5, 1229. das Packen der Sonne oder des Mondes so v. a. der Anfang einer Finsternis VARĀH. BRU. S. 5, 8. 87. SŪRJAS. 5, 16. — 2) das Darreichen ÇĀṆKH. ÇH. 7, 5, 2. — 3) Zügel, was Jmd im Zaume hält: यथा हि रश्मयो ऽश्वस्य हिरद-स्याङ्कुशो यथा । नरेन्द्रधर्मो लोकस्य तथा प्रयत्नम् ॥ MBu. 12, 1991. क-लायुधप्रयत्नः (सेना) wohl geführt von 3, 12589. abstr. das Führersein, Leitersein: प्रमाणं सर्वभूतेषु गत्वा प्रयत्नं मरुत् 12, 3912 (vgl. 13, 2147 u. प्रयत्न 8.).

प्रयत्नवत् (von प्रयत्न) adj. 1) am Ende eines comp. ergriſſen habend, haltend: सुक्° MBu. 12, 1780. — 2) Andere freundlich aufnehmend, zuvorkommend R. 2, 1, 11 SCHL. 15 ed. Bomb. Schol.: प्रयत्नो दुष्टनिप्रक इन्द्रियनिप्रक.

प्रयत्न (von प्रह् mit प्र) m. 1) das Einfangen H. an. 3, 768. MED. h. 19. das Ergreifen P. 3, 3, 46. पात्रप्रयत्ने चरति भित्तुः Schol. — 2) Zügel P. 3, 3, 53. AK. 3, 4, 28, 239. H. an. MED. — 3) der Strick, an dem die Wage hängt, P. 3, 3, 52. AK. H. an. MED.

प्रयीच (1. प्र + गीवा) m. n. gaṇa ग्रधर्चादि zu P. 2, 4, 31. AK. 3, 6, 4, 35. Götter oder Hecke um ein Haus H. 1012. = वातायन nach SUBHŪTI zu AK. = सुखशाला nach Einigen, = ग्रधर्शाला nach Andern, = हुमशी-र्षक nach GOVARDHANA, BHAR. zu AK. ÇKDa.

प्रयत्क (von घट् mit प्र) Lehrsatz: नैकप्रयत्कता Verz. d. Oxf. H. 163, b. N. — Vgl. प्रयत्क.

प्रयत् (wie eben) f. viell. die Anfangsgründe einer Wissenschaft: °विद् = शास्त्रगाण्ड TAİK. 3, 1, 7. nach Wilson a general reader, but not a profound one. Vgl. कालगाण्ड.

प्रयत्क (von घट् mit प्र) Lehrsatz Schol. zu KAP. 1, 54. प्रयत्कोक्तमार्गेण Verz. d. B. H. 346, 1. — Vgl. प्रयत्क.

प्रयर्ण (von रुन् mit प्र) m. 1) der Platz draussen vor der Thür des Hauses P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. TAİK. 3, 3, 132. H. 1010. MED. p. 60. HAL. 2, 144. — 2) ein eiserner Hammer, eine eiserne Brechstange TAİK. MED. — 3) ein kupferner Topf MED. — Vgl. प्रघाण.

प्रयन m. 1) = प्रघाण 1. MUKUṬA zu AK. ÇKDa. — 2) falsche Lesart für प्रयन *Phaseolus Mungo* Lin. H. 1172, v. 1.

प्रघस (von घस् mit प्र) 1) m. a) Fresser Schol. zu P. 2, 4, 38. 3, 3, 59 und 2, 4, 87. VĀRTT. Vor. 26, 171. Bez. der Ungötter TAİK. 1, 1, 7. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 4 v. u. — b) m. N. pr. eines Rakshas MBu. 3, 16365. R. 5, 12, 12. 41, 2. 6, 69, 12. — c) N. pr. eines Affen im Gefolge des Rāma R. 6, 13, 8. — 2) f. घा N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2634.

प्रघाण m. 1) = प्रघाण 1. P. 3, 3, 79. AK. 2, 2, 12. H. 1010. an. 3, 213. HAL. 2, 144. — 2) = प्रघाण 2. H. an. — 3) = प्रघाण 3. H. an. — 4) Baumstamm HAL. 2, 27.

प्रघात (von रुन् mit प्र) m. P. 3, 3, 79. Sch. 1) Kampf, Schlacht H. 797. HAL. 2, 299. — 2) Vorstoss am Gewand ÇAT. Bn. 3, 1, 2, 18. TS. 6, 1, 4, 3. KĀTH. 23, 1.

प्रघान m. = प्रघाण 1. MUKUṬA zu AK. ÇKDa.

प्रघास (von घस् mit प्र) s. वरुण°.

प्रघासिन् (wie eben) adj. gefräßig: die Marut VS. 3, 44. 17, 88.

प्रघास्य adj. dass. TS. 1, 8, 2, 1. TBr. 1, 6, 5, 3.

प्रघुण und प्रघूर्ण m. Gast, falsche Form für प्राघुण, प्राघूर्णक H. 499, v. 1.

प्रघायक (von घुय् mit प्र) m. Laut, Geräusch ĠĀTĪDH. im ÇKDa.

प्रच s. नख° und निश्च°.

प्रचक्र (1. प्र + चक्र) n. ein Heer in Bewegung AK. 2, 8, 2, 64. H. 790.

प्रचतण (von चत् mit प्र) enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रचङ्कश (von काश् mit प्र) s. घ°.

प्रचण्ड (1. प्र + च°) 1) adj. f. आ überaus heftig, — ungestüm, — leidenschaftlich, wüthend; = प्रतापिन् H. an. 3, 182. MED. d. 31. = दुर्वक् MED. °दिनकरकिरण MUKUṬ. 2, 12. R. 1, 1, 10. प्रचण्डातप 11. Spr. 3053. विक्रितप्रचण्ड VARĀH. BRU. S. 19, 7. तैत्ति BuiG. P. 1, 7, 21. मनु 3, 18, 9. अनिल PRAB. 3, 14. पुण्यायुधं दुराधर्षं प्रचण्डशरकार्मुकम् MBu. 1, 6576. 4, 399. शक्तिं समरप्रचण्डम् R. 6, 38, 5. तयम् MĀRK. P. 121, 39. रातसा-नीयमतिप्रचण्डम् R. 6, 36, 83. प्रचण्डातिरथ HARIV. 8943. चण्डिका Verz. d. Oxf. H. 96, a, 8. नायक SĀH. D. 67. मृगान्न Spr. 2091. fürchterlich, Grausen erregend: °घोण MBu. 3, 15701. °वदना DUDRATAS. 83, 1. — 2) m. a) weissblühender Oleander H. an. MED. — b) N. pr. eines Dānava KATH. 47, 19. eines Koboldes MĀRK. P. 51, 108. 111. eines Sohnes des Vatsapri und der Sunandā 118, 2. — 3) f. आ a) weissblühende DŪRVĀ RĀG. an. im ÇKDa. — b) eine Form oder Çakti der Durgā Verz. d. Oxf. H. 25, b, N. 5. 39, b, 21.

प्रचण्डपाण्डव (प्र° + पा°) n. Titel einer Komödie Verz. d. Oxf. H. No. 282.

प्रचण्डमूर्ति (प्र° + मू°) m. ein best. Damm (s. वरुण) ÇABDAK. im ÇKDa.

प्रचण्डवर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Prinzen, eines jüngern Bruders des Kaṇḍavarman, DAÇAK. 196, 7.

प्रचण्डसेन (प्र° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten von Tāmraliptikā Verz. in Verz. d. Oxf. H. 152, b, 22.

प्रचैता (von चत् mit प्र) adv. verborgen, heimlich: अदेवदिवः प्रचैता गुहा यन्प्रपश्यमानो अमृतत्वमेति RV. 10, 124, 2.

प्रचय (von 1. चि mit प्र) m. 1) das Lesen, Einsammeln: वृत्तायस्थानां फलानां यद्या प्रचयं करोति, पुष्प° P. 3, 3, 40, Sch. — 2) Anhäufung, tumor, Ansammlung, Menge Suçr. 2, 312, 9. BuiSHĀP. 110. प्रचयः शिथिलाख्यो यः संयोगः 111. प्रवृत्तशालि° R. 5, 1. घातपत्र° RĀG. - TAİK. 5, 482. भिवाञ्जन° R. 3, 5. अमेध्य° Spr. 2994. प्रालेयवात° 1928. आदित्यादि-क्रिया° KULL. zu M. 1, 24. — 3) = प्रचयस्वर TAİTT. PRĀT. 2, 6. 7. 9 in Ind. St. 4, 137. 167. 287.

प्रचयन (wie eben) n. das Sammeln: फल° PĀN. GRUJ. 2, 7.

प्रचयस्वर (प्र + स्वर) m. *Häufungston* d. h. *reihenweise vorkommender Ton, der Mittelton* (weder gesenkt, noch gehoben) Einl. zu NIA. I. VIII. fg. RV. PAIT. 3, 11. 13. 17. UPAL. 8, 10. 11. 9, 5. ÇIKSHĀ 44. auch प्रचितस्वर (Comm. zu RV. PAIT.) und प्रचित genannt: उदात्तमयं प्रचितमेकश्रुतीति पर्यायः Comm. zu VS. PAIT. 4, 138. 131.

प्रचर (von चर mit प्र) m. 1) *Weg, Pfad* DHARANI im ÇKDr. — 2) pl. N. pr. eines Volkes R. 4, 44, 12 (in den Noten प्रचर; v. l. प्रस्तर, विशाल).

प्रचरणा (wie eben) 1) n. *das Beginnen eines Werkes, das in-Gebrauch-Nehmen* KĀTJ. ÇA. 2, 6, 39. पयस्याप्रचरणकाले 5, 3, 17. 9, 13, 8. 16, 1, 15. — 2) f. ई (sc. लुच्) Bez. eines zur Aushilfe dienenden hölzernen Opferlöffels ÇAT. BR. 3, 9, 3, 11. 32. 4, 4, 3, 7. 13. KĀTJ. ÇA. 8, 7, 1. 9, 2, 19. 3, 1. 25, 10, 8. 12. — Vgl. कुट्.

प्रचरणीय (wie eben) adj. in wirklichem Gebrauch befindlich ÇAT. BR. 14, 1, 3, 13. 3, 1, 22.

प्रचरितव्य (wie eben) partic. fut. pass.: तस्मात्सुपूर्वाह्ण एव पूर्वयोप-सदा प्रचरितव्यम् an's Werk zu gehen AIT. BR. 1, 23.

प्रचर्यणि wohl nur fehlerhaft zusammengefloßen aus प्र च AV. 7, 110, 2; vgl. RV. 1, 100, 5.

प्रचल (von चल mit प्र) adj. in Bewegung seiend, zitternd, bebend HALĀS. 4, 10. काण्ड (विष) SUÇA. 2, 203, 2. प्रचलाङ्ग adj. MBH. 1, 1379. त्रिलोचने: KUMĀRAS. 5, 35. काञ्चनकुण्डलेषु R. 3, 19. लताभूतैः PRAB. 80, 4. मनस् MBH. 12, 1814. 1, 4418.

प्रचलक (wie eben) m. ein best. zu den giftigen Gewürmen gezähltes Thier SUÇA. 2, 288, 8. — Vgl. प्रचलाक.

प्रचलकिन् s. प्रचलाकिन्.

प्रचलन (von चल mit प्र) n. 1) *das Zittern, Schaukeln, Schwanken*: ध्रुवस्य MAITR. UP. in Ind. St. 2, 396, 3. ज्ञानुं auf den Knien PĀNĀT. 252, 22. — 2) *das Weichen, Fliehen*: शत्रोः SPR. 2947.

प्रचलाक (wohl wie eben) 1) m. a) *das Bogenschiessen*, = शराघात H. an. 4, 18. MED. k. 196. = शराकृत (?) HĀN. 242. — b) *Pfauenschweif* H. 1320. H. an. MED. HALĀS. 2, 87. — c) *Schlange* H. an. MED. HĀN. ein anderes giftiges Thier SUÇA. 2, 237, 11. 108, 6. — 2) f. प्रचलाका viell. heftiger Regenguss, Wolkenbruch TS. 7, 5, 11, 1.

प्रचलाकिन् (von प्रचलाक) m. 1) *Pfau* TRIK. 2, 3, 26. H. an. 4, 183 (प्रचलकिन्). MED. n. 238. HĀR. 90. HALĀS. 2, 86. — 2) *Schlange* H. an. MED.

प्रचलाय् (von प्रचल) sich hinundherbewegen, mit dem Kopfe nicken: प्रचलायित adj. mit dem Kopfe nickend beim Schlaf in sitzender Stellung AK. 3, 1, 32. H. 442. n. das Nicken mit dem Kopfe beim Schlaf in sitzender Stellung: अमवशाच्छायां श्रितः शाखिनामासीनः प्रचलायितेन (viell. आसीनप्रो zu lesen) सुमकुटुः खं विसस्मर सः RĀGA-TAR. 1, 371. आसीनप्रचलायितम् RĀGA. im ÇKDr.

प्रचषाल (1. प्र + च) n. eine best. Verzierung am Opferpfeller: चषालं प्रचषालं च यस्य पूषे हिरण्ये MBH. 7, 2266.

प्रचाय (von 1. चि mit प्र) m. das Einsammeln, Lesen, Pflücken: पुष्प P. 3, 3, 40, Sch.

प्रचायिका f. dass.; s. पुष्प und u. जीवपत्र.

प्रचार (von चर mit प्र) m. 1) *das Hervortreten, Erscheinen, zum-Vorschein-Kommen, Sichzeigen*: तेषां तु विरलः प्रचारः PRAB. 10, 6. सा तु कलिना यद्यपि विरलप्रचारा कृता 31, 7. अल्प adj. MBH. 1, 3631. शल-भानामिवाकाशे प्रचारः संप्रदश्यताम् 4, 1807. प्रचारे पुरुषादानां रत्नसाम् 3, 388. प्रचारसमये ऽस्माकम् 418. लोभात्प्रचारं चरतस्तासु वेलासु वै नरान् 1, 6445. ज्ञानमग् (कानन) KUMĀRAS. 3, 42. गृहीतश्चापदं (अरण्य) ÇĀS. 23, 11, v. l. (मगाधिपः) स्वैरप्रचारं पुनर्वनं प्रविष्टः PĀNĀT. 31, 3 (ed. orn. 27, 12). VĀSAVAD. 13. त्रिलोक्य तैरप्यधुना प्रचारम् dass diese (Wörter) auch noch heut zu Tage vorkommen so v. a. gebraucht werden TRIK. 1, 1, 2. — 2) *das von-Statten-Gehen, Vorsichgehen, zur-Anwendung-Kommen*: क्रतुर्महानल्पधनप्रचारः mit geringen Mitteln von Statten gehend MBH. 13, 3527. नयं MRĀKH. 2, 5. प्रचारश्च कर्मणाम् R. 5, 32, 8. भित्ता RO v. n. Almosenvertheilung MBH. 1, 7181. न गिरा प्रचारः es finden sich keine Worte SPR. 1980. मुखचेष्टा adj. bei dem die Bewegungen leicht von Statten gehen SUÇA. 1, 69, 9. सूक्ष्मं मूत्रप्रचारेण पश्येद्दे विधिचेष्टितम् KĀM. NĪTIS. 12, 28; vgl. 33. मूत्रप्रचारेर्दि विषं प्रपक्वति जिघांसवः MBH. 3, 14662. — 3) *das Wandeln*: निरुत्पाता च त्रमुधा मुप्रचाराश्च वै ग्रहाः HARIV. 2881. सुदत्तैरिन्द्रियैरसंतोभित्तिर्वाप्यप्रचारः BURN. Intr. 168, N. 2. — 4) *das Verfahren, Benehmen, Betragen*: अतःपुरं M. 7, 153. fgg. HARIV. 3172. शाङ्कत adj. 7036. उष्ट्र adj. 4283. सु adj. MBH. 12, 6382. मुप्रचारान्मुनिक्त्वा धर्मतः HARIV. 8300. MRĀKH. 46, 17. प्रचारकुशला BRAHMA-P. 53, 16. कामप्रचारकुशला 51, 16. = रीति AK. 3, 4, 44, 71. — 5) *Tummelplatz*: कुमारणाम् HARIV. 6371. insbes. des Viehes: Weide. Weideland, Weideplatz M. 9, 219. MBH. 1, 1671. 13, 3439 (wo निपान Tränke bedeutet). 3597 (vgl. 3516). HARIV. 3389. R. 6, 7, 35. गो JĀGĀN. 2, 166. — Vgl. धर्म, निप्रचार.

प्रचारित adj. von प्रचार gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 26.

प्रचारिन् (von चर mit प्र) adj. 1) *hervortretend, erscheinend, zum Vorschein kommend*: गुणप्रचारिणी बुद्धिर्ज्ञातज्ञान इवेन्धने MBH. 12, 7480. — 2) *umhergehend*: एकस्थानस्थितैः प्रचारिभिश्चान्यैश्चैः KULL. zu M. 9, 266. — 3) *verfahrend, sich benehmend*: यथास्वैर (so ist zu verbinden) MBH. 12, 1783.

प्रचाल m. der Hals der Laute ÇANDĪRTHAK. bei Wilson. Falsche Lesart für प्रचाल.

प्रचालक (vom caus. von चल mit प्र) adj. am Ende eines comp. zittern machend, zitternd mit: काय, वाक्, शीर्षं VJUTR. 197.

प्रचालन u. PĀNĀT. 248, 6. Dem Zusammenhange nach so v. a. das Lärmmachen, was aber das Wort der Etymologie nach (vom caus. von चन् mit प्र) nicht bedeuten kann.

प्रचिकित adj. VS. PAIT. 2, 12. (nach MAITR.) kundig VS. 19, 52; siehe jedoch 4. चित् mit प्र.

प्रचिकीर्षु (vom desid. von 1. कर्त्तु mit प्र) adj. im Sinne habend es Jmd zu entgelten (also = प्रतिचिकीर्षु) BUAG. P. 4, 10, 10.

प्रचित 1) part. s. u. 1. चि mit प्र und u. प्रचयस्वर. — 2) m. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 164. Ind. St. 8, 406. 409. 410. °क ebend.

प्रचितस्वर s. u. प्रचयस्वर.

प्रचिन्त्य (von चित् mit प्र) adj. worüber man nachzusinnen hat: विद्या MBH. 3, 1685.

प्रचिन्वत् (partic. praes. von 1. चि mit प्र) m. N. pr. eines Sohnes des Ganamegaja HARIV. 1655. fg. VP. 447. BHĀG. P. 9, 20, 2.

प्रचीवल eine best. Pflanze SUÇR. 2, 391, 5.

प्रचीर (1. प्र + चीर) m. N. pr. eines Sohnes des Vatsapri und der Sunandā MĀK. P. 118, 1.

प्रचुपित s. उपस्थित.

प्रचुर adj. f. सा viel, reichlich (Gegens. अल्प) AK. 3, 2, 12. H. 1425. HALĀJ. 4, 16. वने °पादपे R. GORR. 2, 38, 38. Spr. 2355. Glt. 2, 3 (Schol. = विस्तीर्णा). PĀNĀT. 141, 18. 229, 5. KULL. zu M. 8, 247. जनः viele Menschen PĀNĀT. 47, 11. उदाहरणानि Schol. zu VS. PRĪT. 4, 152. °लोमा KULL. zu M. 3, 8. HALĀJ. 2, 116. fg. °चन्दन R. 2, 22. अधररस Spr. 1780. °नित्यधनागमा 3132. प्रचुरानिल SUÇR. 1, 197, 20. °पूय 284, 7. Hit. 50, 21. ब्रह्म किं प्रचुरच्छलम् MBh. 12, 12370. कामाः HARIV. 12604. धनमानदानैः ÇUK. 44, 3. कालः °मन्मथः R. 3, 79, 3. °परिग्रह Spr. 2638. श्री KULL. zu M. 4, 231. समागम häufig BHĀG. P. 5, 13, 21. voll von, reich an: ऊर्णा° (मेघ) PĀNĀT. 233, 20. किंनराणि° (शिवर) Schol. zu KUMĀRAB. 5, 7. चौर° (लोक) BHĀG. P. 1, 18, 43. — Vgl. प्राचुर्य.

प्रचुरता (von प्रचुर) f. Vielheit, Menge VARĀH. BRH. S. 19, 9.

प्रचुरव (wie eben) n. dass.: श्यावद्° HARIV. 11143. das Reichsein an: श्रानन्द° VEDĀNTAS. (Allah.) No. 27.

प्रचुरगुरुय (प्र° + पु°) m. Dieb TRIK. 2, 10, 7. — Vgl. चौर.

प्रचुरीभू (प्रचुर + भू) zunehmen: °भवतमः ÇIC. 9, 20.

प्रचेतुर m. Wagenlenker H. 760, v. l. Falsche Form für प्रवेतुर.

प्रचेतस् (von 4. चित् mit प्र), euphonisches Verhalten vor राजन् P. 8, 2, 70, VĀRTT. 1. 1) adj. aufmerksam; besonnen; kundig, klug, verständig; gewöhnlich von Göttern gebraucht, besonders von Agni und den Âditya. Nih. 8, 5, 9, 20. = कृष्ट H. an. 3, 751. = प्रकृष्टहृद् MED. s. 56. देवाश्विनि प्रचेतसो वृक्षस्यते भागमानशुः RV. 2, 23, 2. अग्ने दिवः सूनुरसि प्रचेताः 3, 25, 1. अग्निर्ऋ विचेताः स प्रचेताः 10, 79, 4. कविरकविषु प्र° 7, 4, 4. 8, 73, 2. TS. 3, 5, 5, 3. यं रत्नं प्रचेतसो वरुणो मित्रो अर्यमा 1, 41, 1. 8, 47, 4. 56, 17. 10, 85, 17. Varuṇa 1. 24, 14. VS. 5, 11 (Comm.). उत प्रचेतसो मेदे RV. 8, 7, 11. Himmel und Erde 1, 159, 1. 10, 36, 2. AV. 6, 53, 1. — RV. 1, 39, 9. 43, 1. 3, 61, 1. 4, 53, 1. 8, 9, 15. die Späher Varuṇa's 7, 87, 3. अग्निः 6, 75, 13. heilkräftige Kräuter AV. 8, 7, 7. Vgl. अ° (auch RV. 10, 117, 6. MBh. 3, 13286). वत्स°. — 2) m. a) Bein. Varuṇa's AK. 1, 1, 56. H. 188. H. an. MED. HALĀJ. 1, 74. HARIV. 14827. RAGH. 1, 80. KUMĀRAB. 2, 21. कोशकामः प्रचेतसम् (यज्ञेत्) BHĀG. P. 2, 3, 7. 5, 30. 3, 17, 26. fg. 4, 16, 10. Verz. d. Oxf. H. 104, b, 25. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 74. — b) N. eines Pragāpati, = मुनि H. an. MED. M. 1, 35. HARIV. 14071. R. 3, 20, 8. Gesetzgeber COLERN. Misc. Ess. I, 117. Verz. d. B. H. No. 1028. Ind. St. 1, 293. — c) pl. Bez. der zehn Söhne des Prāktinabarhis von einer Tochter Varuṇa's MBh. 1, 7266. 12, 7572 (प्रा° des Versmaasses wegen; vgl. 1, 8129, wo aber auch die Kürze erlaubt gewesen wäre). 13, 6380. HARIV. 87. 89. VP. 107. fg. BHĀG. P. 4, 12, 39. 13, 2. fg. 4, 24, 13. 16. 19. 30, 3. fg. 21. 6, 4, 4. Verz. d. Oxf. H. 49, a, 6. शतशश (1) समं सर्वे प्रधानसि प्रचेतसः HARIV. 12246. प्रचेतसानां (st. प्रचेतसां) सा (मारिषा) भार्या दत्तस्य जननी BRAHMA-P. in LA. 59, 17. — d) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Duduba. HARIV. 1841 (vgl. VP. 443,

N. 5). des Durjāman VP. 443. des Durmada BHĀG. P. 9, 23, 15. — Vgl. अ°, प्राचेतस.

प्रचेतस s. u. प्रचेतस् 2, c.

प्रचेतुन (wie eben) adj. Ausblick gewährend: पद् RV. 1, 21, 6.

प्रचेल n. gelber Sandel ÇABDAK. im ÇKDR.

प्रचेलक m. Pferd ÇABDAM. im ÇKDR.

प्रचेलुक m. Koch TRIK. 2, 9, 6. Vgl. die richtige Form पचेलुक.

प्रचोद (von चुद् mit प्र) m. das Antreiben, Anfeuern: शुभे धर्मे प्रचोदार्थम् AÇOKĀVAD. 9.

प्रचोदक (wie eben) adj. antreibend u. s. w.; f. प्रचोदिका die Anfeurerin, Bez. der 4 Töchter der Nijoḡikā, einer Tochter des Damons Duḡsaha, MĀK. P. 51, 84.

प्रचोदन (wie eben) 1) n. das Antreiben, Anfeuern, Auffordern; Anweisung, Befehl MBh. 5, 73. 13, 3438. वाक्प्रचोदनात् auf die befehlenden Worte hin R. 4, 21, 16. — 2) f. f. Solanum Jacquinii Willd. AK. 2, 4, 12.

प्रचोदिन् (wie eben) adj. vor sich her treibend Spr. 1155.

प्रच्छेद् (1. कृद् mit प्र) f. Bedeckung VS. 15, 5.

प्रच्छद् (von 1. कृद् mit प्र) m. P. 6, 4, 96. Sch. Ueberzug, Betttuch HALĀJ. 2, 153. ÇABDAR. im ÇKDR. RAGH. 19, 22. RĪGA-TAR. 2, 56. — Vgl. उत्तर°.

प्रच्छदय (प्र° + पट्) m. dass. AK. 2, 6, 3, 18. H. 676. SĀH. D. 42, 12. — Vgl. प्रच्छदनय.

प्रच्छन (von प्रक्) n. das Fragen, Frage LOIS. zu AK. 1, 1, 5, 10. °ना f. dass. GĀTĪDH. im ÇKDR.

प्रच्छन् 1) partic. adj. s. u. 1. कृद् mit प्र. — 2) n. eine verborgene Thür AK. 2, 2, 13.

प्रच्छमीभू (प्रच्छन् + भू) sich verstecken, sich verborgen halten: °भूय Z. d. d. m. G. 14, 572, 8.

प्रच्छर्दन (von कृद् mit प्र) n. 1) das Vornstichgeben, Ausstossen: प्राणस्य JOGAR. 1, 34. — 2) Brechmittel SUÇR. 2, 6, 17. 250, 12. 407, 4.

प्रच्छर्दिका (wie eben) n. Erbrechen P. 3, 3, 108. Sch. AK. 2, 6, 3, 6. H. 469.

प्रच्छादक (von 1. कृद् mit प्र) 1) adj. bedeckend, am Ende eines comp. SUÇR. 1, 343, 6. तमः° mit Finsterniss verhüllend, Bez. eines bösen Damons MĀK. P. 51, 90. 96. — 2) m. ein von der Laute begleiteter Gesang einer von ihrem Gatten treulos verlassenen Gattin, in dem diese ihre Lage auf versteckte Weise schildert, KAVIKANṬHANĪRA bei ÇĀK. zu ÇĀK. 98.

प्रच्छादन (wie eben) 1) adj. verdeckend, verhüllend: पिप्पु° (मल) N. 17, 9. — 2) n. a) das Verdecken, Verhüllen: वत्कलकृतकौपीनमात्र° (तपस्विन्) PĀNĀT. 188, 13. आकार° 200, 10. घातम्° MBh. 1, 7102. — b) Ueberwurf, Obergewand H. 671. HALĀJ. 2, 391.

प्रच्छादनपट (प्र° + पट्) m. Ueberzug, Betttuch PĀNĀT. 62, 10, 11. GAUDAP. zu SĀMKEJAK. 17. — Vgl. प्रच्छदय.

प्रच्छाय (von 1. कृद् mit प्र) adj. zu verdecken, zu verhüllen, zu verborgen: रागरोषौ Spr. 1314.

प्रच्छान (von 1. कृा mit प्र) n. das Windmachen, Schröpfen SUÇR. 1, 45, 11. 58, 5. 2, 118, 14.

प्रच्छाय (1. प्र + क्षाय) n. ein schattiger Ort, Schatten: इक्षोपविश प्रच्छाये KATHĀS. 33, 36. °मुलभनिद्र (दिवस) ÇĀK. 3. स फुल्लस्य कदम्बस्य प्रच्छाये निषाद कृ HARIV. 5410.

प्रच्छिन्न s. u. 1. क्षा mit प्र.

प्रच्छिद् (1. क्षिद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 61, Sch. abscheidend, zerschneidend VS. 30, 16.

प्रच्छेद (von 1. क्षिद् mit प्र) m. Abschnitt, Schnitzel Kāṭh. Ça. 8, 8, 30.

प्रच्छेदन (wie eben) n. das Zerstückeln Śaṅg. Br. 4, 3.

प्रच्छेद्य partic. fut. pass. von 1. क्षिद् mit प्र; s. घ०.

प्रच्यव (von 1. च्यु mit प्र) m. 1) Fortgang, das Weichen: त्रिगुणास्वभावत्वात्प्रकर्तरे स्वभावप्रच्यवः Schol. zu Kap. 1, 145. 160. — 2) Fall: न वा एतौ मनुष्याः प्रच्यवमर्हन्ति Kāṭh. 27, 8.

प्रच्यवन (wie eben) n. 1) das sich-fort-Begeben, Weichen: दोष० Suçr. 2, 15, 19. — 2) das Kommen um (abl.): राष्ट्रान् MBh. 4, 646.

प्रच्यावन (vom caus. von 1. च्यु mit प्र) n. 1) Mittel der Entfernung, — Niederschlagung, — Minderung: दोष० Suçr. 1, 146, 15. — 2) das Abbringen von (abl.): स्वमतान् P. 8, 2, 94, Sch.

प्रच्यावुक (von 1. च्यु mit प्र) adj. hinfällig: ब्रह्मन्त्रे एव प्रच्यावुको, विष्णुप्रच्यावुका Çāṅkh. Br. 16, 4, 2, 1, 3, 8, 15, 4.

प्रच्युतव (von प्रच्युत: s. u. 1. च्यु mit प्र) n. das Gewichensein MADHJAM. 90.

प्रच्युति (wie eben) f. 1) Fortgang, Weggang, das Weichen: स्वभाव० das erste Mal ist स्वभावाप्रच्युतिम् zu lesen) Çāṅkh. zu Bṛh. År. Up. S. 285. आत्मभावस्य MADHJAM. 8. — 2) das um-Etwas-Kommen, Verlustigehen: नित्यं प्रच्युतिशङ्कया तणमपि स्वर्गे न मोदामहे Çāṅtī. 4, 20. — 3) Hinfälligwerden: घ० Çat. Br. 13, 3, 4, 12. Çāṅkh. Çr. 16, 22, 13, 22.

प्रक्ष, पृच्छति Dṛṣṭup. 28, 120. P. 6, 1, 16; अप्रान्तम्, अप्रान्तिस्, अप्रान्ति-त्, अप्रात् (ved.): प्रप्रक्ष; प्रक्षति (प्रक्षसि MBh. 4, 278 fehlerhaft für स्प०), प्रष्टा P. 8, 2, 36, Sch. Kār. 2 aus Siddh. K. zu P. 7, 2, 10. med. (in gebundener Rede) पृच्छते, पृच्छते (ved.), पृच्छास् Naigh. 3, 14; पृष्टा P. 1, 2, 8; प्रैष्टुम् P. 8, 2, 36, Sch.; pass. पृच्छते, partic. पृष्टः, Jmd (acc.) oder nach Jmd (acc.) fragen, Jmd (acc.) um Etwas (acc.) fragen, erfragen, forschen nach; suchen; bittend ungehen RV. 1, 161, 4. 164, 4. 2, 12, 5. 4, 3, 8. 5, 11. पृष्टा पृच्छादीनामः 8, 24, 30. अनेत्रचित्तेत्रविद् क्यप्रात् 10, 32, 7. 79, 6. कथा ग्रामं न पृच्छसि aufsuchen 146, 1. AV. 10, 8, 10. 12, 4, 43. 7, 54, 2. 8, 9, 7. Çat. Br. 1, 7, 4, 17. 10, 3, 4, 1. 11, 4, 1, 3. 9. 12, 8, 3, 3. 14, 6, 4, 1. तं त्रौपनिषद् पुरुषं पृच्छामि 9, 28. VS. Prāt. 1, 28. तोमेन यन्ममाणो नर्तु पृच्छेन्न नन्त्रम् er frage nichts nach Åçv. Çr. 2, 1. Gṛh. 4, 7. पृष्टा स्वदितमित्येवम् M. 3, 251. 2, 110. fg. 11, 17. MBh. 3, 2120. 2690. Hit. 27, 23. 40, 16. ब्रूहीति ब्राह्मणं पृच्छन् M. 8, 88. Bhāg. 2, 7. Sāv. 3, 92. Indr. 1, 38. R. 1, 9, 44. 2, 90, 21. Suçr. 1, 30, 6. Ragh. 3, 5. Megh. 83. Kathās. 3, 46. 17, 95. 38, 52. 45, 403. Pāṇāt. 130, 4. Çuk. 41, 19. Bhāṭṭ. 7, 65. 15, 5. उत तमादेशमप्राप्त्यः (v. l. अप्रान्तः) Āhānd. Up. 6, 1, 3 = Vṛdāntas. (Allah.) No. 120. प्रप्रच्छानामयं चापि तयोः MBh. 3, 2118. 2182. R. 1, 2, 28. 20, 13. Spr. 1103. तन्नैव हि ममावस्व पृच्छत्या देवत्रयिणीम् fragend nach MBh. 3, 2692. यदि तावदस्य शिशोनामता मातरं पृच्छामि so v. a. nach dem Namen der Mutter fragen Çāṅk. 104, 22. ब्राह्मणं कुशलं पृच्छेत् M. 2, 127. 8, 87. MBh. 3, 2750. ततो वक्ष्यसि यज्ञां स प्रक्षयति 1, 858. 2, 150. R. 1, 8, 13. R. Gorr. 1, 21, 9. Ragh. 1, 45. 58. 14, 27. Çāṅk. 14, 10. 71, 5. Megh. 99. Vid. 130. Kathās. 27, 177. 28, 192. Bhāṭṭ. 6, 8. 42. P. 1, 4, 51, Sch. Vop. 8, 6. सर्वान्यथावच्च द्वौकसश्च प्रप्रच्छोर्न कुराजपुत्राः

sie erkundigten sich bei ihm nach Anā. 1, 8. med.: यं सूरिर्गृहीतं पृच्छमानं एति RV. 7, 1, 28. पृच्छे तदेनः 86, 3. 10, 22, 6. प्रोतुत्सु प्रथमः पृच्छते गाः 9, 89, 3. गावो यस्ति गोपतिं पृच्छमानाः 97, 34. 38. स्मार्तेति कितवः पृच्छमानो ज्ञेयामीति sich fragend 10, 34, 6. 85, 14. इहेत् यद्वा समना पृच्छते सेयमस्मे सुमतिः 4, 43, 4. Çat. Br. 13, 4, 3, 17. पृच्छमान MBh. 12, 13941. दमपत्तिमपृच्छत् 3, 2583. 12070. 13, 297. Bhāg. P. 3, 14, 12. 21, 56. कर्म-सिद्धिमपृच्छत् MBh. 1, 1451. ते तमर्थमपृच्छन् देवान् M. 2, 152. MBh. 3, 2894. 13338. 14, 423. pass.: तथा तेन पृच्छमाना MBh. 3, 2392. अपृच्छत Kathās. 9, 85. Rāga-Tar. 4, 63 (wo अपृच्छत zu lesen ist). स तैः पृष्टस्तथा M. 1, 4. 119. 2, 110. 8, 60. 76. 255. 261. Çat. Br. 3, 5, 4, 17. MBh. 3, 2874. Çāṅk. 59. Vid. 267. Vrt. 8, 18. 11, 17. स मया योगानन्दस्य राज्यवा-र्तामपृच्छत् Kathās. 3, 107. दात्रा पृष्टा कृविर्गुणान् M. 3, 236. 8, 54. Ku-ṁāras. 6, 93. एष मा तस्मान्मा हिंसोद्वेदः पृष्टः AV. 7, 54, 2. तथैवाष्टौ ये पृष्टा निधेया मया Mārk. P. 69, 1. पृष्टाभिधायिन् das Gefragte beantwor- tend Varāṇ. Bṛh. S. 2, Anf. Das entferntere Object wird auch mit प्रति verbunden: गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति MBh. 3, 2441. तत्रा-प्तौ निजगतात् प्रति पृष्टा मया Kathās. 7, 32. mit अर्थे wegen: कं नु पृच्छा-मि दुःखार्ता तदर्थे MBh. 3, 2428. mit अधिकृत्य über: दातापण्या पतित्र-तमधिकृत्य पृष्टः Çāṅk. 101, 7. steht auch im loc.: यः प्रश्नं वितथं व्रयात्पृ-ष्टः सन्धर्मनिश्चये M. 8, 94. — शिवाय विश्वरूपाय यन्मा पृच्छयुधिष्ठिरः was er mich in Betreff Śiva's gefragt hat MBh. 13, 606.

— caus. प्रच्छयति West. प्रच्छयति MBh. 3, 1226 Druckfehler für प्रप्रच्छति.

— desid. पिपृच्छयति P. 1, 2, 8. 7, 2, 75 (beim Schol. falschlich पिप्र०). Vop. 19, 6. 7.

— intens. परिपृच्छते Pat. zu P. 7, 4, 90. Sch. zu P. 6, 1, 16.

— अति darüber hinaus —, weiter fragen: यद्वा प्राणमत्यप्रक्ष्यः TBh. 3, 10, 9, 5. Çat. Br. 11, 6, 3, 11. 14, 6, 6, 1.

— अनु fragen, befragen, fragen nach, um: सागरायानुपृच्छते MBh. 12, 10613. Bhāg. P. 6, 8, 3. अन्यपृच्छतां त्रयं विकारुपे कथम् MBh. 13, 1513. R. Gorr. 2, 57, 27. Bhāg. P. 1, 19, 31. 3, 8, 3. तामिन्द्रोऽथान्वपृच्छत् MBh. 13, 559. मरणं मानुप्राप्तिः Kathop. 1, 25. कुशलं चान्वपृच्छत् MBh. 5, 946. 13, 2007. Bhāg. P. 2, 6, 32. 8, 29. प्रश्नं वाचनसोमी यस्मात्तमनुपृच्छसि MBh. 14, 640. यस्या भयानाम् (nach Rāma) नानुपृच्छसि सारथिम् R. 2, 57, 29. कुशलं तानुपृच्छति R. Gorr. 2, 81, 11. Bhāg. P. 1, 16, 26. 2, 9, 42. अ-नुपृष्ट nach dem man sich erkundigt 1, 15, 22. n. wiederholte Frage Nir. 1, 4, 5. — Vgl. अनुप्रश्न.

— अभ्यनु dass. MBh. 13, 2169. तं सर्वेऽभ्यनुपृच्छत् 12, 1933.

— समनु dass.: विदितं वेदितव्यं ते कस्मात्समनुपृच्छसि MBh. 3, 12516. कस्मादितं समनुपृच्छसि 2, 142. 14, 753.

— अभि dass. Bhāṭṭ. 3, 29. पुरोहितमभिप्रष्टुम् MBh. 13, 3783. आ स्मा-भिपृच्छेऽथ यतिं प्रज्ञानाम् Bhāg. P. 3, 24, 34. अस्त्यस्माकमभिप्रेतं भवतं कौचिदर्थमभिप्रष्टुम् (so ist zu verbinden) MBh. 3, 12339. अभिपृष्ट wonach man gefragt hat Bhāg. P. 2, 2, 82.

— आ med. P. 1, 3, 21, Vārt. 6. Vop. 23, 1. 1) sich bei Jmd. (acc.) verabschieden, Lebewohl sagen: आपृच्छे ताम् MBh. 1, 3270. 2, 58. R. 2, 34, 22. 50, 2. 5, 36, 76. आपृच्छस्व 2, 21, 28. Megh. 12. आपृष्ट Kathās. 29, 62. आपृच्छे Bhāṭṭ. 14, 62. आपृच्छ R. 1, 2, 3. 9, 40. 74, 1. 2, 34, 7. Ragh.

8, 48, 12, 103. KATHA. 35, 168. RĪĀ-TAR. 3, 280. ÇUK. 42, 10. आपृष्टा R. 1, 73, 20. आपृष्टम् MBH. 3, 1784. act. 2, 1602. (तम्) आपृच्छ — गमने द्वार-को प्रति 14, 408. pass.: आपृष्टे ऽसि गच्छाम्यस्मत् MATSJP. 33. MBH. 5, 2991. begrüßt werden: आ न इन्द्र पतसे (BENF. Gr. § 860) RV. 10, 22, 7. आपृच्छते, आपृच्छन् sich selbst Lobewohl sagen P. 3, 1, 87, VArtt. 10, Sch. — 2) fragen, nach Etwas fragen: अनापृष्टकथो वाग्मी MĀRK. P. 20, 20. अनापृष्टमपि ब्रूयुर्गो दोनवत्सला: BṛĀG. P. 3, 7, 36. — Vgl. आपृच्छा, आपृच्छ, आपृच्छन्.

— उपा sich bei Jmd verabschieden, act. R. 3, 5, 18.

— समा dass.: ऽपृच्छ R. GORR. 2, 31, 27. 3, 1, 34. KATHA. 28, 189.

— उप Jmd (acc.) befragen: ऽप्रष्टुम् MBH. 12, 12272. ऽपृच्छामहे 10, 102.

— परि fragen, befragen, sich erkundigen nach, Jmd (acc.) fragen nach, um (acc.) MBH. 1, 1637. 13, 344. R. 6, 2, 12. Spr. 2430. तं परिपृच्छेयुः M. 11, 195. MBH. 3, 2135. R. 1, 1, 1. 2, 87, 8. 3, 38, 1. 6, 8, 27. SUÇR. 1, 249, 5. BṛĀG. P. 2, 9, 42. पर्यपृच्छत कश्यपम् MBH. 1, 1402. 5, 1261. 12, 13917. HARIV. 909. R. 1, 74, 9 (76, 11 GORR.). 2, 101, 2. 6, 2, 9. पर्यपृच्छन्त सद्यः (मया) KATHA. 25, 57. परिपृष्ट VId. 304. एतेषां सोमप्रवाकं परिपृच्छेत् ऽ. v. GRH. 1, 23. ग्रामांश्च परिपृच्छ गोकुलानि च सर्वशः R. 1, 9, 60 (59 GORR.). 2, 60, 12. कुशलं कौशिको राज्ञः पर्यपृच्छत् 1, 20, 11. 31, 1. KATHA. 10, 176. MĀRK. P. 16, 13. पितृस्तान्परिपृच्छ वानिकर्तारमेव च fragte nach R. 1, 42, 8. DRAUP. 4, 13. कुशलं पर्यपृच्छत R. 1, 82, 4. पर्यपृच्छन् तान्मर्यान्क्रमेण मुहदः स्वकान् MBH. 3, 2685. 14, 452. परिपृच्छ च सो पूर्वं परिलोचनं पुरस्य च 1, 6311. 1, 79. R. GORR. 2, 10, 6. KATHA. 22, 132. NARASIṂHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 82, a, 37. (विभुम्) पुत्र्या वरं परिप्रष्टुम् BṛĀG. P. 9, 3, 30. das entferntere Object mit प्राति verbunden: परिपृच्छ भैमं च कार्यं तत्प्रति HARIV. 8772. im loc.: धर्मेषु कुरुवः के नु परिप्रत्यान्तं MBH. 11, 659. im gen.: परिपृच्छन्ति सूत्रस्य विनयस्य मातृकायाः BURN. Intr. 46. — Vgl. परिप्रश्न.

— संपरि befragen: इति ऽपृष्टे ऽहं तेन MBH. 14, 576.

— प्रति befragen, Jmd fragen um: प्रत्यपृच्छदण्डिगवरम् KATHA. 26, 121. तदामात्यान्समाहूय प्रतिप्रत्याति निश्रयम् R. 1, 8, 18.

— वि fragen, befragen; erforschen: वि पृच्छामि पाक्याऽं न देवान् RV. 1, 120, 4. तमितपृच्छन्ति न सिमो वि पृच्छन्ति स्येनेव धीरो मनसा यदयमीत् 145, 2. एता वि पृच्छन् किमिदं भनन्ति 4, 18, 6. विपृच्छन् abs. 7, 86, 3. 8, 43, 4. 66, 1. 9, 70, 9. AV. 20, 127, 9. — नारदाय विपृच्छन्ते BṛĀG. P. 2, 4, 25. ततश्च वः पृच्छामिदं विपृच्छे 1, 19, 24.

— सम् 1) med. P. 1, 3, 29, VArtt. 1. Vop. 23, 14. sich befragen, — unterreden, — begrüßen: गुह्यं तेन सं तेन पृच्छे RV. 4, 18, 2. सं पृच्छसे समराणाः श्रुभानि: 1, 168, 3. न यः संपृच्छे (dat. inf.) न पुनर्कवीतवे न संवादाय रमते 8, 90, 4. यत्संपृच्छं मानुषीर्विश आर्यन् 10, 69, 9. — 2) fragen, befragen, Jmd fragen um; act. MBH. 12, 3027. ताम् — समप्राप्तीत् BṛĀG. P. 9, 14, 13. संपृष्ट gefragt MBH. 12, 7893. R. 2, 36, 21. R. GORR. 1, 19, 1. BṛĀG. P. 8, 5, 14. ÇUK. 41, 10. तत्संप्रष्टुमिदं MBH. 3, 11364. तम् — समपृच्छमनामयम् 13, 657. पाण्डवाः सर्वकार्याणि संपृच्छन्ति स्म तं नृपम् 13, 6. med.: किमतेदिति ते ऽन्येऽन्यं समपृच्छन् HARIV. 10297. मुहदः — संपृच्छे BṛĀG. P. 4, 22, 15. 7, 5, 8.

— उपसम् befragen: ऽप्रष्टुम् MBH. 8, 2658. 12, 1362.

प्रज (von जन् mit प्र) 1) adj. f. आ gebärend; s. 1. अग्रज. — 2) m. Gatte

BHAR. zu AK. ÇKIDR. Eine zur Erklärung von प्रजावती erfundene Bedeutung.

प्रजङ्ग (1. प्र + जङ्ग) m. N. pr. 1) eines Affen R. 5, 73, 44. — 2) eines Rākshasa R. 6, 18, 9. 69, 12.

प्रजङ्ग (wie eben) f. ein best. Theil des Unterschenkels: प्रजङ्गाय als Erkl. von आयस्कार TRIK. 2, 8, 38.

1. प्रजैशि (von 1. ज्ञा mit प्र) adj. kundig ÇAT. BR. 5, 1, 1, 10. — Vgl. 1. अग्रजैशि.

2. प्रजैशि (von जन् mit प्र) adj. zeugungsfähig; s. 2. अग्रजैशि.

प्रजन (von जन् mit प्र) P. 7, 3, 35, Sch. 1) m. (seltener n.) Zeugung, das Belegen AK. 3, 3, 25. H. 1274. TAITT. UP. 1, 9. M. 9, 61. 121. 12, 121. MBH. 3, 12618. प्रजनः स्वेयु द्रिपु 12, 2274 (st. प्रजनः das neutr. प्रजनं 626). 13, 2439. पुंसः प्रजनो न प्रवर्धते (पुंसः प्रजनं न प्रवर्तते M. 3, 61) 2487. प्रजनः सर्वगतानाम् 14, 1127. P. 6, 1, 55. Vop. 9, 46. 18, 17. उपमर्या काल्या प्रजने P. 3, 1, 104. AK. 2, 9, 70. H. 1268. HALĀJ. 2, 117. das Gebären: प्रजनार्थं स्त्रियः सृष्टाः संतानार्थं च मानवाः M. 9, 96. 26. — 2) Erzeuger: इज्ञा नमानां प्रजनः प्रजानाम् BṛĀG. P. 8, 5, 34. लेभप्रजनसंभूत MBH. 14, 1108. प्रजनश्चास्मि कन्दर्पः BṛĀG. 10, 28.

प्रजनन (wie eben) 1) adj. zeugend, zeugungskräftig, lebenskräftig: इदं कृविः प्रजननं मे अस्तु VS. 19, 48. प्राण ÇAT. BR. 10, 3, 1, 7. — 2) n. a) der Act des Zeugens, Gebärens, Zeugung, Geburt; Fortpflanzung; = जन्मन् H. an. 4, 178. MED. n. 189. AV. 9, 6, 44. VS. 3, 63. तदिदम-ग्नौ देवयोऽन्यां प्रजनने रेतः सिच्यते AIT. BR. 1, 22. 3, 11. TBR. 1, 1, 2, 3. 2, 4. TS. 5, 2, 9, 1. ÇAT. BR. 1, 1, 1, 18. 2, 3, 1, 11. TAITT. UP. 1, 3, 3. स्त्रीनः प्रजननात्स्वयम् MBH. 1, 4676. 4743. BṛĀG. P. 4, 1, 28. ऽकाम KAUC. 19. ऽयज्ञ Nid. 3, 4. ऽकुशन् geschickt in der Geburtshilfe SUÇR. 1, 368, 10. Erzeugung des Feuers LĪTJ. 3, 3, 5. इतोः पालप्रजनने RĪĀ-TAR. 2, 60. — b) Zeugungskraft, Samen TBR. 2, 2, 9, 3. TS. 7, 1, 5, 2. अयेतप्रजननाः स्वविराः KĀTJ. ÇR. 22, 1, 7. LĪTJ. 8, 6, 4. — c) das Zeugende, Zeugungsglied: अस्तीदमधिमान्यनमस्ति प्रजननं कृतम्। एतो विश्वलोमा भर RV. 3, 20, 1. AIT. BR. 3, 35. त्रिवृत्प्रजननमपुष्टौ योनिर्मध्यमा TBR. 3, 11, 9, 6. SUÇR. 1, 86, 12. गुह्यं प्रजननोपस्थौ H. 611. प्रजनन = योनि H. an. MED. — d) das Product der Zeugung, Kinder: विबुधोपमसंदर्शनं adj. BṛĀG. P. 5, 20, 4 (nach dem Schol. Zeugung). 9, 14, 45. — e) = प्रगत H. an. — Vgl. पुंसप्रजनन.

प्रजननवत् (von प्रजनन) adj. zeugungskräftig AV. 19, 17, 9. 18, 9.

प्रजनयितर (von जन् mit प्र) nom. ag. Zeuger: एष वै प्रजनयिता यन्मुष्कारः ÇAT. BR. 3, 7, 2, 8. 2, 5, 1, 8. 8, 4, 2, 20. 12, 9, 1, 17. अग्निः प्रजानां प्रजनयिता TBR. 1, 7, 2, 3. TS. 2, 1, 1, 6. 2, 8.

प्रजनिका (wie eben) f. Mutter ÇATĀDR. im ÇKIDR.

प्रजनितु (wie eben) adj. zur Zeugung wirkend, zeugend P. 3, 2, 136. Vop. 26, 142. यैह रेतः सिच्यते तत्प्रजनितु भवति ÇAT. BR. 6, 4, 1, 7. 7, 3, 1, 28. KĀTJ. 26, 7.

प्रजनक m. Körper H. ç. 117. Vielleicht eine falsche Form.

प्रजन (von जन् mit प्र) f. Geburtsglied, die weiblichen Geschlechtstheile: शिवास्ते सत्तु प्रजनवः AV. 9, 4, 6. तस्मिन्योनौ प्रजनी प्रजयेय TS. 3, 11, 4, 2.

प्रजय (von 1. जि mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Sieg ÇAT. BR. 1, 5, 2, 3. यमिमं प्रजयं प्राज्ञेषन् KAUSH. Ān. 2, 17. ÇĀNKH. ÇR. 18, 21, 8.

प्रजल्प (von जल्प् mit प्र) m. *Geschwätz, unbesonnene Worte* (insbes. bei der Begrüßung eines Geliebten): असूयेर्ष्यामदयुजा यो ऽवधीरणमुद्रया । प्रियस्य कौशलोद्गारः प्रजल्पः स तु कथ्यते ॥ UśōVALANILAMANI im ÇKDr.

प्रजल्पन (wie eben) n. *das Reden, Sprechen* PAKAT. 85, 21.

प्रजर्व (von 1. जू mit प्र) m. *Éile*: वार्तस्येव प्रजर्वो नान्येन स्तोमौ वसिष्ठा घन्वेतवे वः RV. 7, 33, 8. Nir. 13, 13.

प्रजर्वम् (wie eben) absol. *etlends*: प्रजर्वं वा एतेन यत्ति यदशममर्कः TS. 7, 3, 4, 1.

प्रजर्विन् (wie eben) adj. *etlend, sich rasch bewegend, schnell* P. 3, 2, 156. AK. 2, 8, 2, 41. KATHA. 50, 4.

प्रजस् am Ende eines adj. comp. = प्रजा P. 5, 4, 122. VOP. 6, 26; vgl. घ्र° (auch Jāñ. 2, 144. fg.), इट° TS. 1, 3, 6, 1. दुप्रजस् वक्र°, सु°. Für प्रजास्तस्य (dessen Nachkommenschaft) विवर्धते MBh. 13, 6062 ist wohl प्रजा त° zu lesen.

प्रजक्ति s. कृ, जकृति mit प्र.

प्रजा (von जन् mit प्र) f. P. 3, 2, 99, Sch. 1) *Nachkommenschaft. Kinder und Kindeskind, Familie* AK. 3, 4, 2, 34. H. 543. an. 2, 72. MED. 6. 12. प्र जायेमहि प्रजाभिः RV. 2, 33, 1. प्रजां लष्टा वि व्यत् नार्भिम्स्मे 3, 9. प्रजामर्त्यं बलमिच्छमानः 4, 179, 6. प्रजाभिर्ग्रे अमृतवर्मण्याम् 5, 1, 10. 7, 35, 10. उप प्रजायै गृणते वंगो धुः 36, 9. मा नः प्रजा रीरिषो मोत वीरान् 10, 18, 1. 95, 18. AV. 2, 7, 4. 14, 2, 14. प्रजा कृवाद्याम् 37. आत्मन् प्रजा 5, 29, 6. 3, 13, 7. ÇAT. Br. 2, 3, 2, 25. AIT. Br. 7, 29. विद्वंसः प्रजां न कामयते ÇAT. Br. 14, 7, 2, 26. अयो मुञ्चामि न प्रजाम् so v. a. Samen VS. 4, 13. — प्रजा पशुमती RV. 5, 41, 17. प्रजा und धन Leute (Familie) und Habe AV. 8, 5, 16. 7, 33, 1. 81, 3. प्रजा, पशु 9, 6, 34. 14, 1, 17. 12, 4, 2. AIT. Br. 1, 1. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 1. प्र जायते वीरुधश्च प्रजाभिः Nachwuchs RV. 2, 33, 8. — अस्य वीराः प्रजायामाजायते ÇIKH. Ça. 16, 23, 6. ÅCV. GRIH. 1, 5. KHAND. Up. 1, 9, 3. — अग्निन्दितैः स्त्रीविवक्तिरिन्त्या भवति प्रजा M. 3, 42. 277. 4, 219. 229. 5, 162. 9, 45. 59. 195. Jāñ. 1, 269. MBh. 1, 2440. RAGH. 1, 7. (लभते) आचारादीप्सिताः प्रजाः M. 4, 156. 189. 11, 40. R. 2, 43, 5 (43, 5 GORR.). ÇIK. 102. RAGH. 2, 73. पश्यतो वकमूर्खस्य नकुलेन कृता प्रजाः Spr. 493, v. 1. Am Ende eines adj. comp. (f. आ): अग्रज (s. auch bes.) MBh. 1, 4654. Buig. P. 6, 14, 40. 55. 18, 18. 9, 1, 13. 9, 38. सु° 8, 14, 40. R. GORR. 2, 72, 18. स° RAGH. 4, 3. मृतप्रजा M. 9, 81. Buig. P. 6, 19, 25. वक्र° MBh. 13, 4229. R. 1, 6, 6. धृत° RAGH. 13, 87. 1, 65. Buig. P. 1, 9, 13. विष्णुप्रजाया इव देवमातुः 3, 1, 33. वृथाप्रजा MANK. P. 22, 42. — 2) *Geschöpf überh., Creatur; bes. die Menschen; Leute, Unterthanen* (eines Stammhauptes oder Fürsten), *Volk* AK. H. 501. H. an. MED. HALAJ. 2, 129. प्राज्ञाग्राह्य भवनस्य प्रजाभ्यः RV. 4, 53, 4. अग्नीजन् आर्यधीर्भोजनाय कमुत प्रजाभ्यो ऽविदा मनीषाम् 5, 83, 10. ददात नो अमृतस्य प्रजायै *füget uns hinzu zum Volk der Ewigkeit d. h. zu den Seligen* 7, 87, 6. प्रजायै कममृतं नार्थयति 10, 13, 4. 54, 1. मृत्युः प्रजानामधिपतिः AV. 5, 24, 13. प्रजापतिर्जनपति प्रजा इमाः 7, 19, 1. 9, 1, 1. 14, 4, 19. 12, 1, 16. प्रजा ब्राह्मणी 5, 19, 1. यातुधानस्य Brui AV. 1, 8, 3. कृत्याकृतः 10, 1, 19. 11, 2, 21. अमृतै र्प्रजानमिष्यमाधिपत्यम् AIT. Br. 7, 20. TS. 3, 1, 2, 1. ÇAT. Br. 2, 4, 2, 2. 5, 2, 1. देख्यः आसुर्यः 13, 8, 2, 5. शरीरात्स्वात्समस्तुर्विधाः प्रजाः M. 1, 2, 25. 36. 34. पत्नीप्रजानाम् ebend. RAGH. 3, 27. दन्ताप्रजानां सृजः Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 506, Çl. 22. प्रजाः सर्वाः M.

7, 18, 19. प्रजा इव चतुर्विधाः (Brahmanen u. s. w.) MBh. 1, 649. HARIV. 11818. कुशलं प्रजानाम् TAik. 1, 1, 1. नृप्रजाः *die Menschenkinder* Spr. 313. प्रजानी रत्नणम् (des Königs Pflicht) M. 1, 89. 5, 94. 7, 18. 86. N. 5, 42. SIV. 1, 17. R. 1, 6, 4. 52, 7. ÇIK. 150. RAGH. 1, 17. 63. 2, 1. Spr. 1329. 1829. fgg. VARAH. BRH. S. 4, 32. 5, 98. 8, 9. 47, 81. उवाच रामो धर्मात्मा ताः प्रजाः स्वा इव प्रजाः R. 2, 45, 5. ÇIK. 102. RAGH. 2, 73. प्रजां संरक्षति नृपः सा वर्धयति पार्थिवम् Spr. 1828. 2316. 2361. प्रजेयम् VARAH. BRH. S. 19, 9. संपन्नप्रजाया भूताः (ग्रामाः) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 10, Çl. 36. Am Ende eines adj. comp. RAGH. 8, 32. VID. 27. — 3) *Geburt Zeugung, Fortpflanzung*: प्रजायै मृत्यवे वत् RV. 10, 72, 9. प्रजायै वा नयामसि AV. 5, 23, 8. 14, 1, 47.

प्रजाकर् (प्र° + 1. कर्) m. bildl. Bez. *des Schwertes* H. c. 143. Es ist viell. प्रजाकर् gemeint.

प्रजाकाम (प्र° + काम) adj. *Nachkommen wünschend* AV. 7, 17, 3. AIT. Br. 3, 7. ÇAT. Br. 1, 8, 2, 7. 2, 1, 2, 6. 5, 2, 7. KĀTJ. Ça. 4, 4, 1. 24, 2, 13. ÅCV. Ça. 1, 10.

प्रजाकार (प्र° + 1. कार) m. *der Bildner der Geschöpfe*: प्रजापति HARIV. 538.

प्रजागर (von 3. गर् mit प्र) 1) nom. ag. *wachend*, Beiw. Vishnu's MBh. 13, 7051. m. Wächter Buig. P. 4, 27, 15. — 2) m nom. act. a) *das Wachen, Nichtschlafen, Aufpassen* HALAJ. 2, 448. MBh. 1, 330. 502. 3, 281. 1483. 14725. °स्त्र 14754. 5, 980. कृतस्व कामिनं चौरमाविशति प्रजागराः 983. प्रजागरः सर्वज्ञं क्वाविशेन 7, 2784. 8, 3764. 14, 1034. ÇIK. 149. HIT. III. 110. BHAVISUJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. fg. तत्र प्रजागरः कर्तुमसर्वज्ञेन शक्यते Spr. 2604. RĪGA-TAN. 6, 97. — b) *das Aufwachen, Erwachen*: प्रजागरेणास्य (राज्ञः) जगत्प्रवृत्त्ये Kām. NĪTIS. 7, 58. — 3) f. आ N. pr. einer Apsaras MBh. 3, 1785.

प्रजागरण (wie eben) n. *das Wachsen, Schlaflosigkeit* Suçr. 4, 48, 21.

प्रजाघ्न (प्र° + घ्न) adj. f. ई *die Nachkommenschaft tödend* PĀN. GRIH. 1, 11, 1.

प्रजाचन्द्र (प्र° + च°) m. *ein Mond für die Unterthanen*, ehrendes Beiw. eines Fürsten, RĪGA-TAN. 4, 366. 6, 292.

प्रजात partic. 1) *erzeugt, geboren*; s. u. जन् mit प्र 1. — 2) *प्रजाता f. geboren habend* HALAJ. 2, 345. Suçr. 4, 281, 17. 285, 13. Andere Belege s. u. जन् mit प्र 2. — 3) *qui semen immitit* KĀTJ. Ça. 20, 3, 20.

प्रजाति (von जन् mit प्र) 1) f. *Zeugung, das Gebären, Geburt, Fortpflanzung; Zeugungskraft* TBh. 3, 3, 3. AIT. Br. 3, 10. 8, 4. 11. प्रजानाम् ÇAT. Br. 3, 6, 2, 13. अग्नीषोमयोर्देतावती विभूतिः प्रजातिः 1, 6, 2, 23. अनाद्यस्य AIT. Br. 5, 3. रेतो वै प्रजातिः ÇAT. Br. 14, 9, 2, 6. भूयसी मे प्रजातिरभूत् 12, 4, 2, 7. स आत्मन्येव प्रजातिमाधत्त 11, 1, 7. °काम AIT. Br. 3, 48. ÅCV. Ça. 9, 7. ÇIKH. Br. 6, 1. KĀTJ. Ça. 22, 10, 13. प्रजा, प्रजन, प्रजाति TAITT. Up. 1, 9. 3, 10, 8. प्रजात्यानन्द Buig. P. 2, 6, 7. अथापि काममेतं ते प्रजात्यै कर्वाण्यलम् 3, 14, 21. इति व्यवसिता विप्रास्तस्य राज्ञः प्रजात्ये 4, 13, 35. — 2) m. N. pr. eines Fürsten (प्रजानि VP.) MANK. P. 118, 7, 9.

प्रजातिमस् (von प्रजाति) adj. *Worte enthaltend, welche steh auf Zeugung beziehen*: ऋच् AIT. Br. 4, 7.

प्रजाद (प्र° + 1. द) 1) adj. *Nachkommenschaft verleihend*. — 2) f. आ

ein best. Strauß, = गर्भदात्री RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रजादान (प्र° + 1. दान) n. Silber ÇABDAK. im ÇKDr.

प्रजाद्वार (प्र° + द्वार) n. das Thor zu den Geschöpfen oder zur Nachkommenschaft, Beiw. der Sonne MBu. 3, 156.

प्रजाध्यत (प्र° + अध्यत) m. Oberaufseher über die Geschöpfe, Letter der Geschöpfe; Beiw. der Sonne MBu. 3, 152. Kardama's Buġ. P. 3, 21, 24. Dakṣha's u. s. w. 4, 29, 42. — Vgl. प्रजापति.

प्रजानाय (प्र° + नाय) m. 1) Beschützer —, Herr der Geschöpfe; von Brahman oder Manu gesagt PRAB. 8, 3. von Dakṣha Buġ. P. 6, 4, 44. प्रजानायस्य युगम् COLEBR. Misc. Ess. 1, 108, N. — 2) Beschützer des Volks, König, Fürst RAH. 2, 48. 10, 84. RĀGĀ-TAB. 3, 45. 8, 191. — Vgl. प्रजापति.

प्रजानि m. N. pr. eines Fürsten VP. 352. प्रजाति MĀK. P.

प्रजातक (प्रजा + तक) m. der Todesgott RAH. 8, 45.

प्रजाप (प्र° + 2. प) m. Hüter des Volkes, König, Fürst H. 690.

प्रजापति (प्र° + पति) m. 1) Herr der Geschöpfe: (सविता) दिवो धृती भुवनेस्य प्रजापतिः RV. 4, 53, 2. Soma, dem bildnerischen Tvashṭar verglichen 9, 5, 9. Indra und Agni: प्रजानां प्रजापति (so herzustellen) AV. 10, 1, 21. प्रजापति = दिवाकर Sonne und = वह्नि Feuer II. an. 4, 116. — 2) ein der Zeugung vorstehender besonderer Genius, welcher aber in weiteren Verhältnissen auch ein Beschützer des Lebendigen ist und neben Indra, Savitar und andern Göttern angerufen wird. आ नैः प्रजां जनयतु प्रजापतिः RV. 10, 83, 43. 169, 4. 184, 1. AV. 2, 34, 4. 3, 13, 6. 24, 7. 4, 4, 2. 15, 11. 6, 11, 2, 3. 68, 2. 69, 3. 7, 19, 1. 24, 1. 14, 2, 13. VS. 8, 10, 17. M. 12, 121. SUG. 1, 311, 7. Buġ. P. 2, 6, 7. — 3) Herr der Geschöpfe, Schöpfer; Bez. eines obersten Gottes über den benannten Göttern der vedischen Periode. Während Prajāpati in diesem Sinne im RV. nur ein Mal vorkommt, wo ein Zusatzvers 10, 21, 10 dem im Vorhergehenden gepriesenen unbekannten Gotte den Namen Prajāpati beilegt, ist derselbe häufig erwähnt in den jüngern Liedern des AV. und in der VS., und allgemein angenommen in den Brāhmaṇa. So hoch aber auch die Prädicate sind, welche diesem obersten Gotte der älteren Theologie, an dessen Stelle die Philosophie Brahman setzt, beigelegt werden, so ist derselbe gleichwohl in zahlreichen Legenden (vgl. die Kapitelanfänge der Brāhmaṇa des JAṬUKYEDA, Ind. St. 3, 309. fg.) durchaus polytheistisch behandelt. Nir. 10, 42. AV. 3, 10, 13. 4, 33, 1. 8, 1, 17. 9, 1, 24. 10, 7, 7. यत्परममयं यच्च मध्यं प्रजापतिः समुने विश्वं पृथक् 8, 41. 8, 12. त्रयस्त्रिंशत् लोकानि रमिमीत प्रजापतिः 11, 3, 52. VS. 8, 36. ÇAT. Br. 1, 4, 2, 1. fgg. 2, 2, 4, 1. 6, 1, 2, 11. 10, 1, 2, 1. AIT. Br. 1, 1, 10, 13. इन्द्रो वै वृत्रं क्वात्रयात्प्रजापतिमकुमेतदसानि यत्नमकुं मकानसानि 3, 21. 86. प्रजापतिर्वै पित ऋन्मर्त्यान्सतो ऽमर्त्यान्क्वा ततोयसवन आभजत् 6, 12. प्रजापतेर्विभात्राम लोकस्तस्मिन्त्वाद्धामि 7, 26. प्रजापतिमेव प्रथमं देवतानामुपससार 16. TBu. 2, 2, 10. 1. देवानां पिता जनिता प्रजानाम् 8, 2, 3, 4. dreiunddreissig Götter, Prajāpati der 34ste 7, 2, 4. ÇAT. Br. 5, 1, 2, 13. 11, 6, 2, 5. der vierte über den drei Welten 4, 6, 2, 4. Vater 1, 5, 2, 16. 2, 2, 7, 22. ist erster Opferer 2, 4, 4, 1. 8, 2, 2, 1. TS. 1, 6, 9, 1. PAÑĀV. Br. 12, 13, 4. 13, 4, 1. 25, 6, 2. RĀGĀ-TAB. 3, 448. Prajāpati Manu VS. 11, 66. M. 10, 78. 12, 123. MBu. 1, 2581. R. 1, 70, 20. Viçva-

IV. Theil.

karman II. an. 4, 116. VS. 12, 61. ÇAT. Br. 7, 4, 2, 5; vgl. शिल्पप्रजापति MBu. 1, 2592. Parameshthin (s. u. dem Worte, wo auch das Verhältniss von Prajāpati und Parameshthin berührt wird) VS. 14, 31. विभुदवन् TS. 3, 3, 2, 1. पित्रा हि शप्ताः स्युः देवतया स्वेन प्रजापतिना Schöpfer ÇĀKṢU. Br. 30, 5. 11, 7. विश्वे देवाः प्रजापतिराजानः ÇĀKṢU. ÇR. 4, 21, 12. प्रजापतिर्ब्रह्मा, वेदा देवाः ÅCV. GRUJ. 3, 4. PĀR. GRUJ. 1, 12, 2, 9. 3, 4. यस्याः मर्गविधौ प्रजापतिभूचन्द्रा नु कात्तिप्रदः प्रङ्गुरैकरसः स्वयं नु मदो मातो नु पुण्याकरः Schöpfer VIKR. 9. = ब्रह्मन्, विधि, विधातृ AK. 1, 1, 4, 12. 3, 4, 28, 117. TRIK. 3, 3, 167. H. 212. an. 4, 116. MRD. t. 210. HALĀJ. 1, 7. M. 2, 76. 77. 81. 4, 225. 248. 5, 28. 9, 16. 46. 327. R. 1, 44, 1. 72, 24. 2, 34, 24. ÇĀK. 112. VARĀH. BRH. S. 8, 24. sein Nakshatra ist Rohiṇi 13, 28. 97, 8. WERER, ÇJOT. 94. Mūla Nax. 2, 374. 379. Prajāpati stellt seiner Tochter nach AIT. Br. 3, 33. ÇAT. Br. 1, 7, 4, 1. PAÑĀV. Br. 8, 2, 10. PRAB. 8, 3. hat 33 Töchter, die er dem Soma giebt, TS. 2, 3, 3, 1. KĪTH. 11, 3. सभा und समिति heissen seine Töchter AV. 7, 12, 1. PĀR. GRUJ. 3, 13. eine seiner Töchter ist Mutter Indra's und Soma's AV. 3, 10, 13. Prajāpati zwischen Brahman und Brhaspati TAITT. UP. 2, 8. zwischen Brahman und Uçanas VP. 272. zwischen Brahman und Prthivi M. 2, 225. neben Brahman LALIT. ed. Calc. 431, 10. दत्त (s. auch u. d. Worte), महीचि u. s. w. H. an. MRD. M. 9, 128. MBu. 1, 4807. fgg. 2, 435. fgg. (प्रजानां पत्यः). 10, 774. 12, 7571. fgg. HARIV. 40. fg. 2383. 11513. VP. 49, N. 2. 54. Buġ. P. 3, 20, 9. ÇĀK. 168 (Kaçjapa). VAKJA Ind. St. 3, 224. Bein. ÇIVA's ÇIV. Gesetzgeber Ind. St. 1, 233. 467. प्रजापतेरन्तरम् oder घातारम्, अनुश्लोकः, अमोचनः, घर्कः, अष्टनिधनम्, आश्वेदाकम्, आर्तोपदीयम्, कानानिकम्, गूर्दः oder कूर्दः, चतुः, चतुस्त्रिंशत्समितम्, त्रयस्त्रिंशत्समितम्, दीर्घम्, दीर्घायुष्यम्, दोहदाकीयम्, धनम्, धर्मः, निधनकामम्, प्रतिष्ठा, मधुशुनिधनम्, मरायम्, मृदाविशीयम्, यष्टारनिधनम्, वात्रजित्, विधर्म, वैराजम्, व्रतयज्ञो, अद्वा, शुद्धीयम् (?), श्लोकः, मृदाविशीयम्, संतानिकम्, मृदाकुविधीनम्, सीदसीयम्, सुतं रयिप्रीयम्, दिकविकानिकम् (विकानिककम्, विकविककिकम्) und कृद्यम् Namen von Sāman Ind. St. 3, 224. fg. Mehreres über Prajāpati kann man noch in den Ind. St. und bei Muir, ST. finden. — 4) Herr des Volkes, König, Fürst TRIK. II. an. MRD. HALĀJ. 2, 266. — 5) Schwiegersohn H. an. — 6) Vater ÇKDr. mit folgendem Beleg: जनको ब्रम्हदानाच्च रत्नाच्च पिता नृणाम् । ततो विस्तीर्णकरपात्कलया स प्रजापतिः ॥ इति ब्रह्मवैवर्ते गणपतिखण्डे 88 अध्यायः ॥ — 7) ein best. Insect (कीट) ÇKDr. — 8) Bez. des 5ten (59ten) Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. VI, 180. — 9) ein best. Stern, 8 Amrīgā SūRIAS. 8, 20. — 10) = कालपुरुष 1. JAVANEÇVARA in Z. f. d. K. d. M. 4, 344, Cl. 3. — 11) N. pr. eines Manes Verz. d. B. H. No. 226. 260. 1100. eines Rshi VJURP. 90. — Vgl. प्रजापत, प्रजापत्य.

प्रजापतिगृहीत (प्र° + गृ°) adj. nach MAUDS. so v. a. प्रजापतिसृष्ट VS. 13, 54.

प्रजापतिपति (प्र° + पति) m. Herr der Herren der Geschöpfe, Beiw. Dakṣha's Buġ. P. 3, 20, 9. 4, 7, 55.

प्रजापतिभजित (प्र° + भ°) adj. von Prajāpati genossen VS. 38, 28.

प्रजापतियज्ञ m. das Prajāpati, als dem der Zeugung vorstehenden

Genius, dargebrachte Opfer (यज्ञ) so v. a. die durch das Gesetz vorgeschriebene Erzeugung von Kindern VP. 294, N. 3.

प्रजापतिलोक m. *Prajāpati's Welt (लोक)*, zwischen der Brahman- und der Gandharva-Welt liegend, ÇAT. Br. 14, 6, 8, 1. 7, 4, 38. 39. Ind. St. 1, 396. 2, 224. fgg.

प्रजापतिशर्मन् (प्र° + श°) m. N. pr. eines Mannes WEBER, Nax. 2, 319. **प्रजापतिमृष्ट** adj. von *Prajāpati geschaffen (मृष्ट)* AV. 10, 6, 19. ÇAT. Br. 8, 1, 9. 10, 4, 2, 23.

प्रजापतिहृदय n. oder **प्रजापतेर्हृदयम्** *Prajāpati's Herz (हृदय)*, N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a. KĪTJ. ÇA. 18, 3, 3. LĪTJ. 1, 5, 17. fgg. ÇAT. Br. 9, 1, 2, 40. TS. 5, 5, 8, 2. 7, 5, 8, 1.

प्रजापती f., vollständig **महा**° mit dem patron. **गौतमी**, N. pr. einer Tante und Amme Çākjamuni's, die unter allen Frauen zuerst die Lehre Buddha's annahm, LALIT. ed. Calc. 283, 1. 282, 17. BURN. Intr. 278. 384. HIOURN-THSANG I, 294. 320. SCHIEFNER, Lebensb. 236 (6). **महाप्रजापती** LALIT. ed. Calc. 115, 4. 135, 14. 139, 8. 280, 16. 283, 1, v. l.

प्रजापत्य HARIV. 2347 falsche Form für **प्रा**°; vgl. H. 693, v. l.

प्रजापाल (प्र° + पाल) m. 1) *Hüter der Geschöpfe*, Beiw. Kṛṣṇa's MBu. 3, 15530. — 2) *Hüter des Volkes, König, Fürst* MBu. 1, 1929. 3, 3094. 14, 91. RĪĀ-TAR. 2, 49. 3, 277. — 3) N. pr. eines Fürsten VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 58, a, 2. 19.

प्रजापालि m. Bein. Çiva's ÇIV. — Vgl. **प्रजापाल** und **गोपालि**.

प्रजापाल्य (von **प्रजापाल**) n. *das Amt eines Hüters des Volkes, eines Königs* R. 2, 23, 26.

प्रजामृतत्वं (प्र° + मृ°) n. *Ewigkeit der Nachkommenschaft* AV. 11, 1, 34.

प्रजायिनी (von **जन्** mit **प्र**) adj. f. *im Begriff stehend zu gebären* Suç. 1, 368, 4. am Ende eines comp. *gebärend, zur Welt bringend, Mutter von*: **वीर**° N. 13, 41. MĀK. P. 131, 12. **अभिद्वय**° *schöne Kinder zur Welt bringend* MBu. 13, 4229.

प्रजावत् (von **प्रा**) 1) adj. f. *von Nachkommenschaft begleitet, Nachwuchs im Gefolge habend; kinderreich, fruchtbar*: **प्रजावांसो यन्मौ श्रंस्तु गातुः** RV. 3, 54, 18. **वाजा**: 1. 92, 7. **गावः**: 6, 28, 1. 7. 8, 31, 4. VS. 1, 1. **आयुम्** RV. 1, 113, 17. 132, 5. **वयम्** 10, 104, 4. **दुर्या**: 7, 1, 11. **तय** 12. **इष**: 6, 52, 16. **रत्न** 3, 8, 6. 9, 59, 1. **रयि** 4, 2, 5. 31, 10. 53, 7. **वस्त्रम्** 6, 16, 36. **रेतस्** 7, 67, 6. 9, 60, 4. **वयं सौम व्रते तव प्रजावत्तः सचेमहि** *wir sammt unsern Kindern* 10, 57, 6. — AV. 6, 68, 3. 7, 74, 4. 11, 1, 14. 12, 4, 1. 14, 2, 7. **वेदं मासो धृतव्रतो द्वादश प्रजावतः** *die zwölf Monate sammt ihrem Nachwuchs d. h. die künftigen Monate* RV. 1, 25, 8. **प्रजावता वयसा वक्त्रिणामा च कृचे** *mit Worten, in welche die Meinigen einstimmen*, 76, 4. — ĀCV. GṚHJ. 1, 13. KAUC. 39. **सुत** M. 3, 263. MBu. 1, 44. 2, 470 (Gegens. **उद्धरेतस्**). **भार्या** Spr. 3027. MBu. 3, 902. MĀK. P. 97, 18. Bhaṭ. P. 3, 14, 10. 6, 14, 38. so v. a. *schwanger* 9, 8, 3. **वीर**° *Mutter eines Helden* MĀK. P. 125, 7. 126, 1. — 2) f. **प्रजावती** a) *des Bruders Frau* AK. 2, 6, 1, 30. H. 514. HALI. 2, 349. RAGH. 14, 45. nach Einigen *des ältern Bruders Frau* BHAB. zu AK. ÇKDn. Vgl. **प्रजापती**. — b) N. pr. einer Schutzgottheit der Sumantu VĀRĀHA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 19. der Gemahlin des Prijavata MĀK. P. 53, 13. — Vgl. **प्रजावत**.

प्रजाविद् (प्र° + विद्) adj. *Nachkommen verschaffend* AV. 11, 1, 15. **प्रजासेनि** (प्र° + स°) adj. dass. VS. 19, 48.

प्रजामृन् (प्र° + मृन्) m. *Schöpfer der Creaturen*, Brahman RĪĀ-TAR. 3, 446. Beiw. Kaçjapa's 1, 26.

प्रजित् nom. ag. von 1. **जि** mit **प्र** P. 3, 2, 61, Sch.

प्रजित partic. *angetrieben in दण्ड*°, **तोन्न**° ÇAT. Br. 12, 4, 1, 10. Wohl fehlerhaft für **प्राजित**; vgl. **प्राजक**, **प्राजन**, **प्राजितर**.

प्रजिन m. *Wind* ÇANDAM. im ÇKDn. **प्रजीन** WILSON in der 2ten Aufl. **प्रजिक्तीर्षु** (vom desid. von **कृ** mit **प्र**) adj. *im Begriff stehend zu schlagen*, — *einen Schlag zu versetzen* RĪĀ-TAR. 3, 510.

प्रजीन s. **प्रजिन**.

प्रजीवन (von **जीव्** mit **प्र**) n. *Lebensunterhalt* M. 9, 163.

प्रजीविन् (wie eben) m. N. pr. eines Ministers des Krähenkönigs Meghavarṇa PĀNĀT. 149, 11. Seine andern Minister heißen: **उज्जीविन्**, **मंजीविन्**, **धनुजीविन्** und **चिरजीविन्**.

प्रजेश (**प्रा** + **ईश**) m. 1) *Herr der Geschöpfe*: **दत्ताय**: Bhaṭ. P. 2, 6. 42. **भजति वै** । *पितृभूतप्रजेशादीन् श्रियैश्चर्यप्रजेश्वरः* *den der Zeugung vorstehenden Genius* 1, 2, 27. — 2) *Herr des Volkes, Fürst, König* RAGH. 18, 28. Bhaṭ. P. 9, 4, 54.

प्रजेश्वर (**प्रा** + **ईश्वर**) m. *Herr des Volkes, Fürst, König* TAIK. 2, 8, 1. HARIV. 1740. RAGH. 3, 68. 5, 32. RĪĀ-TAR. 2, 161.

प्रज्ज s. **अवप्रज्जन**.

प्रज्जटिक ein best. Prākṛit-Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 156 (III, 15). Im Prākṛit **पञ्जलि**या, woraus man auf **प्रज्जटिका** schliessen dürfte.

प्रज्जि m. N. pr. eines Mannes RĪĀ-TAR. 8, 1044. 1060. 1062. 1090. 1112. 1151. 1261. 3501. — Vgl. **मुज्जि**.

1. **प्रज्ञ** (von 1. **ज्ञा** mit **प्र**) adj. SIDDH. K. 177, b, 1. = **प्राज्ञ** P. 5, 4, 38. BHAB. zu AK. 2, 7, 5. ÇKDn. H. an. 2, 78. MBD. n. 2. *Einsicht habend, verständig*: **नातःप्रज्ञं न वक्तिःप्रज्ञं नोभयतःप्रज्ञं न प्रज्ञानधनं न प्रज्ञं नाप्रज्ञम्** MĀND. Up. 7. f. **प्राज्ञ** AK. 2, 0, 1, 12. H. 522. Am Ende eines comp. P. 3, 2, 6. **पयि**° *des Weges kundig* Sch. **निकृति**° N. 12, 59. Diese Form des Wortes ist so selten, dass PĀNĀT. II, 98 und IV, 12 ohne Zweifel **प्राज्ञ** st. **प्रज्ञ** zu lesen sein wird. **प्राज्ञा** subst. s. besonders.

2. **प्रज्ञ** adj. = **प्रज्ञु** H. 456. BHAB. und DHAB. ÇKDn.

प्रज्ञता (von 1. **प्रज्ञ**) f. *Kenntniss, Wissen* ÇAT. Br. 14, 6, 10, 6.

प्रज्ञप्ति (vom caus. von 1. **ज्ञा** mit **प्र**) f. 1) *das Lehren, Mittheilen; Lehre, Mittheilung* VJUTP. 213. **घातमप्रज्ञप्तये नृणाम्** Bhaṭ. P. 3, 23, 1. TRIM. 3, 2, 25. **सताम्** MADHJ. 7. **सूर्य**° Titel eines Werkes Verz. d. B. H. No. 1356. — 2) *eine best. Zauberkunst*, personif. KATUĀS. 30, 6. *eine der 16* Vidjādevī H. 239; auch **प्रज्ञप्ति**.

प्रज्ञप्तिकौशिक (प्र° 2. + **कौ**°) m. N. pr. eines Lehrers, der im Besitz der *Prajāñapti* war, KATUĀS. 25, 289.

प्रज्ञप्तिवादिन् (प्र° + **वा**°) m. pl. N. einer buddhistischen Secte VJUTP. 210. BURN. Intr. 446. Lot. de la b. 357 (°**वाद** nach der Pāli-Form). WASSILJEV 228. 244.

प्रज्ञप्तिशास्त्र (प्र° + **शा**°) n. Titel einer buddhistischen Schrift VJUTP. 43. BURN. Intr. 448.

प्रज्ञा (1. **ज्ञा** mit **प्र**) f. 1) *das Sichzurechtfinden; Auskunft*: **किमिद्**

कर्तव्यं केच प्रज्ञा ÇAT. Ba. 2, 2, 3. पुरस्तादि प्रज्ञा 3, 7, 4, 27. — 2) Unterscheidung, Urtheilskraft, Einsicht, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. H. 309. an. 2, 78. MED. ū. 2. HALĀJ. 2, 179. ÇAT. Ba. 14, 5, 3, 1. 14, 6, 40, 6. PRAÇNOP. 2, 13. ĀÇV. GRHJ. 3, 5, 9. JOGAS. 1, 20, 48. 2, 27. TATTVAS. 8. M. 4, 41. 42. 52. 94. Suçr. 1, 126, 18. Spr. 425. प्रज्ञा ददाति चाचार्यः 1803. °वा-
दाश्च भाषते 206. °गुप्तशरीर 1833. °वृद्ध 1834. शस्त्रं निवृत्तिं पुरुषस्य श-
रीरमेकं प्रज्ञा कुलं च विभवं च यशश्च कृत्ति 2974. आकारमदशप्रज्ञः प्रज्ञ-
या सदृशमगमः RAGH. 1, 15. कपिले च नास्य प्रज्ञा विलुप्यते KATHIS. 37,
111. प्रज्ञया ज्ञापते सर्वम् 49, 144. 32, 173. 38, 15. PRAB. 20, 4. Lot. de la
b. I. 342. Am Ende eines adj. comp.: स्त्रीप्रज्ञा ÇAT. Ba. 14, 7, 3, 1. धम-
लप्रज्ञा MĀRK. P. 21, 46. मन्दप्रज्ञ N. 13, 12. पृथु° VJUTP. 34. पृथु प्रज्ञा-
स्ति यस्योच्चैः स पटञ्ज इति स्मृतः TRIK. 3, 1, 16. कृतप्रज्ञ dessen Verstand
entwickelt ist MBu. 1, 5568. 5, 1246. 12, 5. धृतप्रज्ञ 13, 5115. Buig. P. 4, 13,
31. धृतप्रज्ञक MBu. 12, 7183. मतिरगामिका ज्ञेया बुद्धिस्तत्कालदर्शिनी।
प्रज्ञा चातीतकालस्य मेधा कालत्रयात्मिका ॥ H. 309, Sch. — 3) Vorsatz,
Entschluss: तमेव धीरे विज्ञाय प्रज्ञा कुर्वेति ब्राह्मणः ÇAT. Ba. 14, 7, 3,
23. यथागमप्रज्ञ ÇĀṆKH. Çr. 6, 6. — 4) die personif. Einsicht ist Saras-
vatī ÇANDAR. im ÇKDr. die Energie des Ādibuddha BuRN. in Lot. de
la b. I. 502; vgl. BuRN. Intr. 442. — Vgl. पूर्व°: das adj. प्रज्ञा s. u. प्रज्ञ.
प्रज्ञाकर (प्रज्ञा + आकर oder 1. कर) m. N. pr. eines Scholiasten des
Nalodaja. — Vgl. प्रज्ञाकर.

प्रज्ञाकाय (प्र° + काय) m. Bein. des Mañgucī TRIK. 4, 1, 21.
प्रज्ञाकूट (प्र° + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. I. 158.
प्रज्ञाचक्षुम् (प्र° + च°) adj. bei dem der Verstand die Stelle der Augen
vertritt, blind MBu. 1, 147. 582. 2719. 2, 2020. 14, 371. BuāG. P. 4, 13,
27. m. Bein. des blinden Königs Dhrtarāshṭra ÇANDAR. im ÇKDr.
प्रज्ञाघ (प्रज्ञा + घाघ) m. der Einsichtsvolle, N. pr. eines Mannes
KATHIS. 44, 144. 45, 244. 377.

प्रज्ञार्त (von 1. ज्ञा mit प्र) nom. ag. der sich zurechtfindet, Auskunft
weiss, Wegweiser: प्रज्ञार्ते न ज्ञेयैः मुनीतिर्यः RV. 10, 78, 1.

प्रज्ञाति (wie eben) f. das Sich-zurechtfinden, Erkennen des Weges AIT.
Bu. 2, 1. स्वर्गस्य लोकस्य प्रज्ञात्यै ÇAT. Ba. 13, 2, 3. 1. 8, 1. PĀNĀV. Bu. 8, 2, 6.

प्रज्ञात्र (aus प्रज्ञानत्र) in धप्रज्ञात्र sich verirrrend, fehlgehend: तत्सकृ-
क्षमप्रज्ञात्रं सुवर्गं लोकं न प्रज्ञानीयात् TS. 7, 1, 2, 4.

प्रज्ञादित्य (प्रज्ञा + द्या°) m. die Sonne der Einsicht, Bein. eines Man-
nes RĪGĀ-TAN. 3, 494.

प्रज्ञान (von 1. ज्ञा mit प्र) 1) adj. a) verständig, klug BUAR. im DVIRUPAK. ÇKDr. — b) worinnen man sich zurecht findet: दिशो यश्चक्रे प्रज्ञानं
AV. 10, 7, 34. — 2) n. a) das Sich-zurechtfinden, richtiges Erkennen:
लोकानाम् AV. 11, 3, 53. Erkenntnis, Kenntniss, Wissen AK. 3, 4, 19,
125. H. an. 3, 389. MED. n. 84. VS. 34, 3. AIT. UP. 5, 2. KATHOP. 2, 24.
°घन ÇAT. Ba. 14, 7, 3, 13. MĀND. UP. 7. तमेव मुख्यमे मोक्षान् प्रज्ञानं त-
वास्ति कृ MBu. 3, 12693. °तप्त 13, 3449. वरुणप्रज्ञानशालिनी KATHIS. 13,
112. 32, 146. वेदं क्वचित्कृतेन प्रज्ञानेन चिकीर्षितम् Buig. P. 2, 9, 24. °मं-
तर्तितः स्मृतिः TATTVAS. 8. — b) Erkennungszeichen, Merkzeichen, Merkmal
AK. H. an. MED. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 7. दिशो प्रज्ञानम् (so ist zu le-
sen) heisst die Sonne, an deren Stand man die Himmelsgegenden un-
terscheidet, AV. 13, 2, 2. मृताय श्मशानं कुर्वन्ति गृहान्वा प्रज्ञानं वा Denk-

mal ÇAT. Ba. 13, 8, 1, 1. pl. Nir. 8, 20. नामपृष्ठे क्षुण्णुङ्गे परार्थे तत्प्रज्ञानं
प्रथमं पण्डितस्य MBu. 5, 992. धनो रथस्य प्रज्ञानम् R. 2, 67, 26.

प्रज्ञापारमिता s. u. पारमिता.

प्रज्ञामय (von प्रज्ञा) adj. aus Verstand gebildet, in Verstand bestehend:
एतत्प्रज्ञामयैर्धीरि निस्तरति मनीषिणाः । इवैः MBu. 12, 8630.

प्रज्ञार्त्त (wie eben) adj. verständig, klug gaṇa सिध्मादि zu P. 5, 2, 97.
— Vgl. प्रज्ञित.

प्रज्ञावत् (wie eben) adj. dass. VJUTP. 78. KATHIS. 5, 96. PĀNĀT. 132.
10. Hit. 52, 12. PRAB. 112, 12.

प्रज्ञावर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEW 268.

प्रज्ञासकृय (प्र° + स°) adj. die Einsicht zum Gefährten habend so v.
a. verständig, klug: निजं मन्त्रिप्रधानं च पञ्चान्मातामहं तयोः । प्रज्ञासकृयं
व्यसृजत् KATHIS. 42, 84. Wenn nicht mntripradhāna dabei stände, könnte
man nach der Analogie von धोसख. धीमचिच die Bed. Minister annehmen.

प्रज्ञित् (von प्रज्ञा) adj. verständig, klug BUAR. im DVIRUPAK. ÇKDr.

प्रज्ञित (wie eben) adj. dass. gaṇa पिच्छादि zu P. 5, 2, 100. — Vgl. प्रज्ञाल.

प्रज्ञु (1. प्र + ज्ञानु) adj. dessen Knie auseinanderstehen, säbelbeinig
P. 5, 4, 129. AK. 2, 6, 4, 47. II. 436.

प्रज्वलन (von ज्वल् mit प्र) u. das Aufflammen, Auflodern VARĀH. BuRN.
S. 96, 10. धर्मयः सायराधेयु चेतःप्रज्वलनं मतम् PRATĀPAR. 53, b, 9.

प्रज्वलित (wie eben) n. das Aufflammen, Lodern, Brennen: वक्रिप्र-
ज्वलित HARIV. 3293. Belege für die adj. Bed. s. u. ज्वल् mit प्र.

प्रज्वार (von ज्वल् mit प्र) m. Fiebergluth (auch personif.) VJUTP. 220.
Buig. P. 4, 27, 30. 28, 1. 29, 23. 71.

प्रज्ञा (von 1. प्र) adj. ehemalig, alt P. 5, 1, 30, VĀRTT. 3. — Vgl. प्रज्ञ, पुराणा.

प्रणाव (प्र + नाव) Nagelspitze: आ प्रणाव्यात् KĀND. Up. 1, 6, 6.

प्रणाति (von नम् mit प्र) f. Verneigung, Verbengung, ehrfurchtsvolle
Begrüssung H. 1503. HALĀJ. 4, 64. Kap. 4, 19. °स्थित MBu. 2, 957. प्र-
स्थानप्रणतिभिः RAGH. 4, 88. निजितेयु तरसा तरस्विनां शत्रुषु प्रणातिरेव
कीर्त्यते 11, 89. 13, 14. 78. Spr. 396. RĪGĀ-TAN. 3, 77. कृत° 4, 151. 280.
331. 5, 145. जगत्प्रणतिं च विज्ञोः vor V. Buig. P. 4, 16, 17. ते तस्य ग-
त्वा प्रणातिम् MĀRK. P. 18, 23.

प्रणादन n. = प्रणाद् Lois. zu AK. 1, 1, 5, 11.

प्रणपात् (1. प्र + नपात्) m. Urenkel RV. 8, 17, 13.

प्रणय (von 1. नी mit प्र) m. 1) nom. ag. Führer P. 3, 1, 142, Sch.
ज्ञोतिषाम् Nir. 2, 14. — 2) nom. act. P. 3, 3, 24, Sch. a) Führung, Lei-
tung: राजप्रणयकेविद् (धमात्य) MBu. 12, 3934. — b) ein vertrauliches
Verhältniss, Vertraulichkeit, Familiarität, Zutraulichkeit, die vertrau-
liche Annäherung Liebender: तस्मात्सत्तु विशेषण सर्वः प्रणयमिच्छति
Spr. 325 (MBu.). विश्रद्धं कुरु प्रणयम् N. 4, 2. तथा शीलसमाचारे रा-
जन्मा प्रणयं कृयाः MBu. 5, 2688. ग्रामरणात्ताः प्रणयाः (महात्मनाम्)
Spr. 364. यदि न वाप्रणयिनां प्रणयो विधेयः 346. मैत्री चाप्रणयात्
(विनय्याति) 1260. नार्हसि त्वं मन्वन्धिना मे प्रणयं विवृत्तम् RAGH. 2, 58.
पटुक्तम् — अज्ञानता महिमानं त्वमे मया प्रमादात्प्रणयेन वापि BUAR.
11, 41. प्रणयादुपकाराद्वा यो विश्रसति शत्रुषु Spr. 1837. रामायवेदितं
सर्वं प्रणयात् so v. a. gerade heraus R. 1, 1, 60 (52, 1 liest die Bomb. Ausg.
विनयात् st. प्रणयात्). 6, 66, 17. 18. यामीत्याह दिवं ब्रह्मन्प्रणयात् BRAHMA-
P. in LA. 36. 6. °कुपिता Megh. 103. PĀNĀT. 142, 23. 43, 15. धर्ममपि प्र-

णयेनेदं प्रवक्ष्यामः ॥ १०१०. v. a. ohne Umstände Māṇḍ. 109, 22. अलंकृतो ऽस्मि स्वयं प्राक्प्रणयेन भवता ॥ १०११. त्वयि प्रणयः कृतः du hast Vertrauen gezeigt so v. a. du hast gerade heraus gesprochen 174, 16. एष ते प्रणयो विप्र शिरसा धार्यते मया १११, ३. तस्य च प्रणयकालेन ज्ञाया कुपिता durch sein rücksichtsloses Streiten Pāṇāt. 223, 5. यदि वा प्रणयो मयि wenn ihr Vertrauen zu mir habt Māṇḍ. P. 23, 81. कस्त्वदर्धप्रणयापकारिणः (करिणोऽप्यु) vertrauensvoll, ohne Scheu, ohne Umstände Kumāras. 5, 35. प्रलोभ्यवस्तु-प्रणयप्रसारित (कर) Çāk. 175. प्रणयापराध ein Vergehen gegen das vertrauliche Verhältniss zwischen Liebenden Spr. 3249. साधारणो ऽयं प्रणयः die vertrauliche Annäherung (Liebeserklärung) ist gegenseitig Çāk. 38, 15. स-कृतकृतप्रणयो ऽयं जनः ३१, १३. मयि वृत्तं रक्तः प्रणयमप्रतिपद्यमाने १११. मु-निसुता^० eine der Tochter des Einsiedlers gemachte Liebeserklärung 135. ad 62. Rāgh. 6, 12. दत्तो ऽस्याः प्रणयस्त्वयैव Spr. 1098. तव चिरा-त्प्रभृति प्रणयोन्मुखे 2875. 1836. Sāh. D. 107. स्त्रीणामाद्यं प्रणयवचनं विश्वमो हि प्रिये मेग. 29. सप्रणय (वाक्य, वचस्) offen, gerade heraus gesprochen MBh. 3, 15793. व्याजसप्रणयैर्विचैर्जन्या को न वक्ष्यते Ka-ruās. 29, 82. 11. ohne स adj.: सा तदा प्रणयं वाक्यं भगवत्समवाच्यीत् MBh. 3, 8584. सप्रणयम् adv. offen, gerade heraus (sprechen) Kathās. 46, 191. Dhāt. 73, 3. प्रणयेपेतम् dass. Māṇḍ. P. 23, 79. प्रणयेशलम् Vid. 289 — c) das Verlangen, Begehren: यदि तावत्कृतान्तेन प्रणयो ऽग्र्ये मे कृतः Māṇḍ. 53, 8. सौधैस्तद्वत्प्रणयविमुखो मा स्म भूज्जयिन्याः Megh. 28. Rāḡa-Tar. 3, 525. मा भूते प्रणयो ऽन्यथा wohl so v. a. verlange nicht nach Anderm, gib dich damit zufrieden MBh. 13, 224. — Nach den Lexicographen bedeutet das Wort विश्रम्भ AK. 3, 4, 22, 138. 22, 153. H. an. 3, 491. fg. Med. j. 88. प्रेमन् AK. 3, 4, 22, 153. H. an. Med. याञ्चा AK. H. 388. H. an. Med. प्रश्नय AK. 3, 3, 25. अग्निमान 3, 4, 48, 113. प्र-साद् Halāj. 5, 88. प्रसर 5, 24. प्रसव Med. निर्वाण Med.

प्रणयन (wie oben) n. 1) das Herbeischaffen, Herbringen, Holen Kauç. 47. Kātj. Çr. 6, 10, 14. 11, 1, 7. 12. 12, 1, 25. अग्रि^० (s. auch bos.) 14, 1, 13. Lātj. 5, 1, 7. यद्वाक्यत्वात्प्रणयिते प्रणयनादाकृन्नीयः प्राणः (Çāk. : प्रणयनो गार्क्यत्यो ऽग्रिः) Praçnop. 4, 3. Vgl. अग्रियाम^०. — 2) दाण्डस्य प्र^० oder दाण्ड^० das Führen des Stockes, Verhängen —, Anwenden einer Strafe M. 8, 277. Jāṇ. 2, 306. Kull. zu M. 8, 306. Verz. d. Oxf. H. 86, a, 6. — 3) das Durchführen, Ausführen: सर्गशेषप्रणयनाद्विश्रयेनेरन-रम् Kumāras. 6, 9. धर्म^० MBh. 1, 7593. — 4) das Anführen, Vorbringen: यदि हि कुतार्किकैरिपरितलत्तप्रणयनं कृतम् Madh. 16. — 5) das Ab- fassen, Verfassen: कोष^० Med. Anh. 6. — 6) was zum Herbeischaffen dient; s. प्रणीता^०.

प्रणयनीय (von प्रणयन) adj. was zum Herbeibringen, Holen dient, dazu gehört: Holz (beim अग्रिप्रणयन) Kātj. Çr. 1, 3, 21. 8, 6, 80. 19, 2, 4. अग्रि^० (s. auch bos.) Çāk. Çr. 3, 14, 13. 19, 2, 4.

प्रणयवत् (von प्रणय) adj. 1) gerade heraus —, ohne Umstände ver- fahrend, sich keinen Zwang anthuend, sich gebend wie man ist MBh. 12, 13929. Mālav. 58. Spr. 1916, v. 1. (nach dem Schol. = गर्ववती). — 2) sich hingezogen fühlend zu (loc.) Rāgh. 10, 58. Çāk. 143. मधु^० Rāḡa- Tar. 6, 151.

प्रणयिता (von प्रणयिन्) f. das Verlangen, Begehren nach Spr. 396. 1337. शिरसि गुरुपादप्रणयिता (= नमता Schol.) 601. मन्त्रसिद्धेः प्रणयि-

ता ययौ Rāḡa-Tar. 3, 467.

प्रणयिन् (von प्रणय) gāṇa सुखादि zu P. 5, 2, 131. 1) adj. zu dem oder wozu man sich hingezogen fühlt, geliebt, lieb; subst. Liebling, ein lieber Freund: ततः सूर्यामिश्रितो कर्णः शुभ्राव भारतीम् । दुरत्यया प्रणयिनी पितृवद्वा- स्करेतिताम् ॥ MBh. 5, 4929. अत्र सूर्य प्रणयिनं प्रतिगृह्णाति सर्वतः (lies: पर्वतः) । अस्तौ नाम 3906. सुहृद्: Bhāg. P. 9, 10, 8. संमानिताः प्रणयिनो विभवेः Spr. 1903. एवं ये समुपागतान्प्रणयिनः प्रह्लादयत्यादरात् 580, v. 1. लक्ष्मीप्रणयिनो येन कृताः प्रणयिनां गृहाः Rāḡa-Tar. 3, 195. Vikr. 2. प्रमृत्तचन्दनरसः कपोलप्रणयी तव । प्रचलेष्वसपत्न्यं प्राप्नो नानिविरा- जते ॥ Hariv. 7077. fg. Megh. 112. अ^० zu dem man sich nicht hinge- zogen fühlt Spr. 346. — 2) adj. sich zu Jmd hingezogen fühlend, lie- bend: जन Spr. 1761. हृद्ग Megh. 10. gern habend, begehrend, verlan- gend nach; am Ende eines comp.: अङ्गाग्र्य^० (तनय) Çāk. 176. स्तन^० (एणाशव) Rāgh. 9, 53. अमु^० 11, 2. परिघङ्ग^० Vikr. 71, 5. Megh. 3. पुनरु- पागम^० Kathās. 28, 189. स्थिरनिर्यज्ञाल^० Rāḡa-Tar. 4, 657. शान्ति^० (स्वा- त्त) Prab. 1, 11, 61, 15. Māṇḍ. 82, 22, wo wohl^० लज्जाप्रणयिनी zusammen- zuschreiben ist. — 3) subst. Geliebter, Gatte; Geliebte, Gattin H. 516. Rāgh. 9, 27. Megh. 40. 64. 93. Spr. 2816. 814 (wo प्रणयिनि auch voc. f. sein könnte). Bhārṭ. 3, 27. R. 3, 53, 6. Kathās. 49, 53. Prab. 100, 3. Kaurap. 26. 46. Rāḡa-Tar. 5, 135. am Ende eines comp. H. 8. शंकरप्रणयिनी Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 5, 306, Cl. 22. — Vgl. पाणि^०.

प्रणयीभू (प्रणय + भू), भवति sich wieder zu Jmd hingezogen fühlen, sich wieder anschliessen: अस्तेन केचिद्विहता मनुष्या माधुर्ययोगे प्रणयीभ- वन्ति Suçr. 1, 236, 17.

प्रणव (von 2. नु mit प्र) m. 1) die heilige Silbe ग्राम् Pat. zu P. 8, 2, 89. AK. 1, 1, 5, 4. H. 230. Halāj. 1, 8. parox. VS. 19, 25. oxyt. TS. 3, 2, 9, 6. Çat. Br. 1, 4, 2, 1. 3, 4, 2, 15. 13, 3, 2, 18. — Çāk. Çr. 1, 4, 14. 3, 16, 9, 6, 7, 7. 7, 26, 6. VS. Prāt. 2, 51. Taitt. Prāt. 2, 6. P. 8, 2, 89. समाप्तौ प्रण- वेनावमानम् Āçv. Gṛh. 1, 2. प्रणवात् 8, 9. धर्मं शोचन्तं प्रणवेपु विधनः 4, 6. Kūāṇḍ. Up. 1, 5, 1. Muṇḍ. Up. 2, 2, 4. Çvetāçv. Up. 1, 13. Çaunaka beim Schol. zu Rāgh. 8, 25. M. 2, 74. 6, 70. Jāṇ. 1, 23. Bhāg. 7, 8. MBh. 12, 12290. Rāgh. 1, 11. Kumāras. 2, 12. ईश्वरस्य वाचकः प्रणवः Jogas. 1, 27. ऋत्त्यं Verz. d. Pet. Hdschr. No. 35. सप्रणवा (गायत्री) Kull. zu M. 6, 69. Suçr. 1, 6, 19. सव्याकृतिप्रणवक adj. M. 11, 248. सुब्रह्मण्या^० das Wort सुब्रह्मण्योऽम् Lātj. 3, 8, 14. प्रणवोपनिषद् Ind. St. 2, 394. — 2) eine Art Trommel, = पणव Çaddar. bei Wils. Colbrn. und Lois. zu AK. 1, 1, 1, 8.

प्रणसं (von 1. प्र + 2. नस्) adj. eine vorstehende Nase habend P. 5, 4, 119. Sch. मुख 8, 4, 28. Sch. m. (संज्ञायाम्) 8, Sch.

प्रणाटी (1. प्र + नाडी) f. Abzugskanal; übertr. Vermittelung; instr. durch Vermittelung, mittelbar Schol. zu Çat. Br. 14, 6, 42, 1. 7, 2, 7, 8, 45, 6. — Vgl. प्रणाली.

प्रणाद (von नद् mit प्र) m. 1) Schall, Laut, Ruf, Geschrei: तलताल- शब्दः सज्जुभेरीपणवप्रणादः MBh. 4, 1685. 2309. तूर्यप्रणादाः Hariv. 9022. 11036. शङ्खप्रणादिः 10484. vom Gewieher der Pferde MBh. 6, 137. घण्टा- निनद^० (खर) R. 8, 35, 11. विष्णुप्रणादिः श्रुतेः MBh. 13, 643. मत्तक्रौञ्च^० Ha- riv. 4012. का वोर कुरुतेति का भीम इति जल्पताम् । पुरुषाणां सुवि- पुलाः प्रणादाः सक्तोत्थिताः ॥ MBh. 1, 5348. 11, 275. R. 2, 38, 2. सिक्^०

(eines Helden) R. 6,79,10. = शब्दे ऽनुरागः *Beifallsruf* AK. 1,1,5,11. H. 1403. = तारशब्द Mhd. d. 36. — 2) *Ohrenklängen* Mhd. Suçr. 2,360,20. — 3) N. pr. eines Kākavartin Vjutr. 92.

प्रणादक (wie eben) adj. P. 8,4,14, Sch.

प्रणाम (von नम् mit प्र) m. *Verbeugung, Verneigung, ehrfurchtsvolle Begrüßung*: प्रणामं द्रोणकृपयोर्नात्यादतमिवाकरोत् MBh. 1, 5384, 3, 11471. R. 1,26,10. 65,20. Spr. 538. Vikr. 82,18. Kathās. 2, 52, 15, 13. 28,79. 41,30. 44,8. विक्रित° 48,120. Rāga-Tar. 3, 206. साष्टाङ्ग PraB. 30, 2. प्रणाममकरोदुवि Mārk. P. 23, 88. °नम्र 115, 4. स्तुप्रणामक्रिया Ragh. 6,25. °कृति Pāṇkāt. 91,8. प्रणामादर Kūmaras. 6,91. शिरः° Spr. 3254. प्रणामाञ्जलि 2163. Daçak. in Benf. Chr. 194, 8. कृतचितप्रणामा adj. Kathās. 21, 42. घ्युत्° *Verneigung vor* Vop. 6,26. सप्रणामम् adv. Çāṇ. 7,8. 28,10. 53,1. 75,15. — Vgl. दण्ड°.

प्रणामिन् (wie eben) adj. *sich verbeugend, — verneigend vor, verehrend*: कृष्ण° Spr. 538.

प्रणायक (von 1. नी mit प्र) m. P. 8,4,14, Sch. *Führer* (eines Heeres) MBh. 10, 54.

प्रणाय्य (wie eben) adj. *zu dem man sich hingezogen fühlt*: अस्तेवासिन् Ind. St. 1,258. = प्रिय *lieb* Vop. प्रणाय्यः साधनिन्दितः tadallōs Trak. 3,1,26. *verworfen* (असंमतौ, असंमत) P. 3,1,128. Vop. 26,11. H. 491. an. 3,493. Mhd. j. 92. Halā. 2,211. जन Bhaṭṭ. 6,66. = कामविवर्जित, अभिलाषविवर्जित *frei von Verlangen* H. an. Mhd.

प्रणाली (1. प्र + नाली = नाडी) f. *Abzugsgraben* AK. 1,2,3,34. H. 1089. Halā. 3,63. पयः° = कुल्या Mhd. j. 14. व्यसृजद्वाप्यं प्रणालीव न-वेदकम् R. 2,82,10. वाप्यं प्रणालीभिरिवोत्सृजति Mārk. 158,26. प्रणालि m. dass. AK. प्रणालिका f. dass. Hān. 125. Verz. d. Oxf. H. 128,6, 12. सुक्प्रणालिका *die Schnauze eines Löffels* Schol. zu Kīṭṣ. Çā. 52, 4. 408,6 v. u. 586,13. प्रणालिकया so v. a. *mittelbar* Mahidh. zu VS. 163,2 v. u. — Vgl. प्रणाडो.

प्रणाश (von 1. नश् with प्र) m. *das Ausgehen, Aufhören, Verschwinden, Verlust*: दीपचतुषोः Suçr. 1,110,13. 118,6. धर्मकर्मणाम् 122,16. 2,187, 21. पुष्पाकं च नुप्रणाशं करोमि Pāṇkāt. 87,19. सर्वं (कित्त्वप्यं) प्रणाश-मुपगच्छन् Varāh. Brh. S. 47,53. °कृत् 9,14. *Verlust im Gegens. zu लब्धि Gewinn* 94,15. लब्धप्रणाश *der Verlust des Gewonnenen*, Titel des 4ten Buches im Pāṇkāntatra Pāṇkāt. 5,10. 205,1. *Untergang, Tod*: बन्धु° Brāhman. 1,23. R. 3,70,14. Ragh. 14,1. Rāga-Tar. 3,438. घ° *das Nichtzugrundegehen* Çat. Br. 3,2,4,20. 3,4,2. *देवतानाम्* Pāṇkāt. Br. 14,2,6.

प्रणाशन (vom caus. von 1. नश् with प्र) 1) adj. (f. ई) *am Ende eines comp. aufhören machend, vertreibend, vernichtend*: दाह° Suçr. 1, 188,8. सर्वपाप° MBh. 1,354. 1028. 12,5593. 13322. Mārk. P. 73,3. स-र्वरोग° Hariv. 1538. कीर्तिवश° MBh. 1,5640. देहपापम् 8,442. — 2) n. *das Vernichten, Zugrunderichten*: त्रिद्विषः Ragh. 3,60.

प्रणाशिन् (von प्रणाश) adj. *am Ende eines comp. aufhören machend, vertreibend, vernichtend*: कामभोग°, बुद्धिप्राण° MBh. 1,8477. पाप° 3, 6054. 8110. 12,5464. R. 1,44,34. Spr. 968. Fälschlich °नाशिनी Verz. d. Oxf. H. 7,6,4 v. u. Ueberall f. und am Ende eines Halbverses.

प्रणितण und प्रनितण n. nom. act. von निन् with प्र P. 8,4,33, Sch.

IV. Theil.

प्रणिधान (von 1. धा mit प्रणि) n. 1) *das Anlegen, Auftragen, Ansetzen. Anwenden u. s. w.*: तारामि° Suçr. 1,3,14. तारिषध° 25,4. नेत्र° 29, 11. शस्त्र° 362,5. 2,80,11. *das Anbringen, Einführen* (eines Klystirs) 199,20. 211,3. = अभियोग und प्रयोग H. an. 4,179. = प्रयत्न und प्रवे-शन Mhd. n. 190. — 2) *rücksichtsvolles Benehmen gegen Jmd* (loc.), *be- wiesene Aufmerksamkeit*: ज्ञानामि प्रणिधानं ते बाल्यात्प्रभृति — ब्राह्म-णोद्धिर् सर्वेषु गुरुबन्धुषु चैव ह MBh. 3,17016. प्रणिधानेन धैर्येण व-यसा च मे। मनः प्रविष्टः 5,3637. Upag. 3. — 3) *tiefs Nachdenken, Vertiefung* H. 1378. H. an. Mhd. Halā. 1,128. सो ऽपश्यत्प्रणिधानेन संततेः स्तम्भ-कारणम् Ragh. 1,74. योग्या 8,19. 74. 14,72. Kathās. 1,55. 27,61. 32, 185. ईश्वर° *Vertiefung in* Jogas. 1,23. 2,1. Vedāntas. (Allah.) No. 129. देवता° H. 82. — 4) *bei den Buddh. Gebet, Bitte* Vjutr. 23. 24. Lot. de la b. 1. 335. 551. बोधि° Upag. 12.

प्रणिधि (wie eben) m. 1) *das Aufpassen, Spionieren* (= अवधान Brāh. zu AK. ÇKDa.). अमात्यरत्ना प्रणिधी राजपुत्रस्य लक्षणम् MBh. 12,2155. *das Aussenden* (von Spionen): चार° R. Gorr. 1,4,103. 5,90,27. — 2) *Bitte* AK. 3,4,89,102. H. an. 3,346. Lot. de la b. 1. 335. 551. — 3) *Aufpasser, Kundschafter, Späher* AK. 2,8,4,13. 3,4,89,102. H. 733. H. an. Mhd. dh. 34. Halā. 2,270. M. 7,153. 223. 8,182. MBh. 3,16315. 12, 2603. Ragh. 17,48. Kūmaras. 3,6. 17. Pāṇkāt. III, 38. Rāga-Tar. 6,82. Hit. 88,8. द्विष्टप्रणिधीभृता Pāṇkāt. 172,6. — 4) *Begleiter, Diener* Mhd. — 5) N. pr. eines Sohnes des Brhadraṭha MBh. 3,14164.

प्रणिधिय (wie eben) adj. 1) *einzuführen* (ein Klystir) Suçr. 2,210,11. — 2) *auf Kundschaft auszusenden*: चार MBh. 12,2155. 2605.

प्रणिनीषेय (vom desid. von 1. नी mit प्र) adj. *zum Führen oder Be- ginnen bestimmt*: अरुः Pāṇkāt. Br. 11,5,1. 14,3,4.

प्रणिन्दन und प्रनि° n. nom. act. von निन्द with प्र P. 8,4,33, Sch. प्रणिपतन (von 1. पत् with प्रणि) n. *das Niederfallen vor Jmd, das sich-Jemand-zu-Füssen-Werfen* Spr. 1720.

प्रणिपात (wie eben) m. *Fussfall, demüthige Unterwerfung* (mit dem gen.) H. 1503. Halā. 4,64. Bhag. 4,34. MBh. 1,6825 (प्रणिपातेन zu lesen). 3,15199. 5,54. 1522. 2153. 2156. 12,3822. fg. 13,569. °गत 4536. 14,1883. R. 1,37,10 (38,11 Gorr.). Spr. 442. 1838. Vikram. 34,4. Mā- lav. 58. Kūmaras. 3,61. Ragh. 3,25. °प्रतीकारः संरम्भो हि महात्मना-म् 4,64. Gīt. 11,2. Mārk. P. 63,48. 77,30. Pāṇkāt. 231,5. Çāṇ. zu Brh. Ān. Up. S. 134. Am Ende eines adj. comp. f. घ्रा Vikram. 46.

प्रणिपातरस (प्र + रस) m. *der an Unterwerfung Gefallen Findende, Bez. etnes über Waffen gesprochenen Zauberspruchs* R. Gorr. 1,31,5.

प्रणिपातिन् (von 1. पत् with प्रणि) adj. *sich zu Füssen werfend, sich unterwerfend* MBh. 5,2654.

प्रणी (1. नी mit प्र) 1) m. *Führer* P. 3,2,61, Sch. नृणामर्ह प्रणीरसन् TBh. 2,4,3,3 यज्ञानाम् Ait. Br. 2,34. Çat. Br. 1,4,3,10. Vgl. तिथि°, दिन°. — 2) f. nach Sā. so v. a. प्रणायमाना (स्तुति): इमा उ ते प्रणयेई वर्धमाना मनोवाता अथ नु धर्मणि गमन् RV. 3,38,2.

प्रणीत partic. s. u. 1. नी mit प्र. f. 1) pl. प्रणीताः (sc. आयाः) *das* (am Morgen der Feier) *herbeigeholte Wasser, Weihwasser* Çat. Br. 11,1, 2,2. 2,6,1. 12,9,2,8. Āçv. Çā. 1,1. Kīṭṣ. Çā. 1,3,43. 2,2,8. प्रणीताका-ले so v. a. प्रणीतानां प्रणायनकाले Çāṇ. Çā. 4,7,1. 18,24,30. Vgl. u.

1. नी mit प्र, 2 (Sp. 278, Z. 8 ist 11, 30, 1 zu streichen). — 2) N. pr. eines Flusses LIA. I, 174. fg.

प्रणीताप्रणीयन (प्र + प्र) n. das Gefäß, in welchem das Weihwasser geholt wird, ÇAT. Br. 12, 5, 3, 7. KĪTJ. ÇA. 25, 7, 27. ÂÇV. GAU. 4, 3.

प्रणीति (von 1. नी mit प्र) f. 1) Führung, Leitung: पुष्पाकं मित्रावरुणा प्रणीतो परि श्वेव इरितानि वृज्याम् RV. 2, 27, 5, 13. तव प्रणीती तव प्र शर्मन् 3, 51, 7. 4, 4, 14. मृकीरस्य प्रणीतयः 6, 45, 3. 7, 28, 3. 8, 6, 22. 57, 11. 10, 69, 1. AV. 7, 108, 1. — 2) das Wegführen: मुञ्चन्ति: प्रणीतये स्यः कृण्वन्तेवे AV. 6, 23, 2. — Vgl. सु०.

प्रणीय (wie eben) ved. partic. fut. pass. P. 3, 1, 123.

प्रणुद् (1. नुद् mit प्र) adj. vertreibend, verscheuchend: रघवरं MBu. 3, 720. 7, 2727. भयं 9, 390. प्राणां den Athem verdrängend Suçr. 1, 308, 17.

प्रणुद् adj. dass.: अक्षितानाम् HARIV. 7420.

प्रणोजन (von निञ् mit प्र) 1) adj. f. ई abweisend: धिक्ता जाल्मि पुरुषस्य पुरुषस्य शिष्यप्रणोजनि LĀTJ. 4, 3, 11. — 2) n. proparox. a) das Abwaschen, Baden AV. 19, 2, 4. — b) Waschwasser ÇAT. Br. 1, 2, 2, 18.

प्रणोतर् (von 1. नी mit प्र) nom. ag. (verbal und substantivisch construiert in der älteren Sprache) VS. PRĀT. 1, 168. 1) Leiter, Führer: त्वं वस्य द्या वृषभ प्रणोता RV. 2, 9, 2. यूयं मर्ते प्रणोतारः 5, 61, 15. 7, 37, 2. 8, 16, 10. 19, 37. Varuṇa 2, 28, 3. Indra 8, 46, 1. 1, 169, 5. 7, 41, 3. धृष्टरस्य 3, 23, 1. AIT. Br. 6, 6. Nir. 6, 13. यो नो नेता यो युधि नः प्रणोता MBu. 2, 2164. युधाम् 5, 704. सेनां 5101. 15, 208. रामं HARIV. 8406. गन्तावन्न-प्रणोतृश्च (lies: गन्तान्नप्र) MBu. 8, 1221. 4, 974. सर्पसत्ते KATHĀS. 30, 41. (ब्राह्मणाः) प्रणोतारश्च लोकानाम् MBu. 13, 7166. — 2) Bildner, Erschaffer: जगत् (हरि) HARIV. 8814. प्रणोतारं भुवनस्य प्रजापतिम् MBu. 1, 7277. भुवनं JAVANEÇV. 9 in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. — 3) Verfasser: शास्त्राणाम्, सर्वशास्त्रं MBu. 13, 7166. 14, 2641. अङ्गानाम् KUMĀRĪLA bei GOLD. MĀN. 66, b. VARĀH. BRU. S. 106, 5. Verbreiter einer Lehre, Lehrer VJUTP. 75. MĀRK. P. 23, 56. — 4) Ausfühler so v. a. Spieler eines musik. Instruments TRĪK. 1, 1, 124.

प्रणोतव्य (wie eben) adj. 1) zu führen, zu leiten: अन्धं बलं जटं प्राहुः प्रणोतव्यं विचक्षणैः MBu. 2, 783. — 2) auszuführen, zu vollführen, anzuwenden: आप्तु च यथा नीतिः प्रणोतव्या MBu. 12, 1345. तेषां सान्नं क्रूरमिधं प्रणोतव्यं पुनः पुनः 3778.

प्रणोतृमत् (von प्रणोतर्) adj. den Begriff «führen» enthaltend AIT. Br. 6, 6.

प्रणोनी (vom intens. von 1. नी mit प्र) adj. wiederholt —, stets leitend: प्रणोनीरूयो जरितारमूली RV. 6, 23, 3.

प्रणोय (von 1. नी mit प्र) adj. P. 3, 1, 128, Sch. 1) zu führen, zu leiten: अस्मत्प्रणोयो राजा MBu. 12, 2045. HARIV. 11114. der sich leiten lässt, sich in den Willen eines andern fügt, nachgiebig, gehorsam AK. 3, 1, 25. H. 432. ÇĀṆK. zu BṚH. ÂN. Up. S. 233. — 2) auszuführen, zu vollbringen MBu. 12, 4352. — 2) festzusetzen, zu bestimmen: तथा राजा प्रणोयाः सततं कराः (Abgaben) MBu. 12, 3273.

प्रणोतव्य (von 1. नुद् mit प्र) adj. propellendus AIT. Br. 5, 28.

प्रणोदम् (wie eben) absol.: ऋचा कपोतं नुदत प्रणोदम् RV. 10, 163, 5.

प्रणोय (wie eben) adj. fortzuziehen, abzuweisen: अग्रणोयो ऽतिथिः सायम् M. 3, 105 (vgl. Spr. 171). zu versuchen, zu entfernen: स्वसा-

मर्ध्याप्रणोयत्वात् ÇĀṆK. zu BṚH. ÂN. Up. S. 222.

प्रतर्कन् (von तक् mit प्र) adj. vorwärts schliessend; in einer Formel VS. 5, 32. TS. 1, 5, 3, 1 auf eine Grube angewandt, viell. abschüssig.

प्रतर्कम् (von तर्क = तक् mit प्र) absol. gleitend, schleichend: यो नित्यायं चरति यो प्रतर्कम् AV. 4, 16, 2. प्रतर्कं द्रुषीणां सर्वासामरुमं विषम् 5, 13, 8.

प्रतत s. u. 1. तन् mit प्र. प्रततम् adv. anhaltend, ununterbrochen: न प्रततमीतेत विशेषाज्जोतिः Suçr. 2, 145, 7.

प्रततामह (1. प्र + त) m. Urgrossvater AV. 18, 4, 75. KAUC. 88.

प्रतति (von 1. तन् mit प्र) f. 1) Ausbreitung H. an. 3, 280. MED. t. 130. — 2) eine kriechende Pflanze H. 1117. H. an. MED. HALĀS. 2, 25. प्रतती BṚH. zu AK. 2, 4, 9. ÇKDn. — Vgl. व्रतति.

प्रतदम् adj. so v. a. प्राप्तवम् nach Nir. 6, 21. Bez. der Rosse Indra's RV. 8, 13, 27. Vgl. die ähnlich gebildeten Comp. कर्तदम्, शर्तदम्.

प्रतन (von 1. प्र) adj. ehemalig, alt P. 5, 4, 30. VĀRT. 3. AK. 3, 2, 26. H. 1449. HALĀS. 4, 26. — Vgl. प्रत.

प्रतनु (1. प्र + तनु) adj. überaus fein: वासम् Suçr. 1, 97, 15. Spr. 3322. SĀH. D. 54, 16. überaus schmal: वेणीभूतप्रतनुमलिला (सिन्धु) Megh. 30. नदीवीचि 102. überaus dünn, — mayer R. 3, 2, 17. Megh. 104. प्रतनूकृत MBu. 12, 3709. überaus gering, — unbedeutend: मुचरित ÇĀK. 138.

प्रतनुक (von प्रतनु) adj. überaus fein; °कम् adv. Suçr. 1, 34, 17.

प्रतपन (von तप् mit प्र) n. das Erwärmen KĪTJ. ÇA. 2, 3, 11. प्रभुरग्निः प्रतपने MBu. 1, 3576. लुष्टस्याग्निप्रतपनम् Suçr. 1, 37, 14. प्रतपने कर्त्तुं viell. an's Feuer stellen, wärmen gaṇa सान्तादादि zu P. 1, 4, 74.

प्रतमक (von 1. तम् mit प्र) m. eine besondere Form von Asthma Suçr. 2, 497, 18. WISE 318. — Vgl. तमक.

प्रतमाम् (von 1. प्र mit dem suff. des superl.) adv. besonders, vorzugsweise: क्रियते AIT. Br. 1, 9, 3, 47. स्वं देवास्य तत्प्रतमामिवाभ्यपक्रामति ÇAT. Br. 5, 4, 3, 11. — Vgl. प्रतर्म्.

प्रतर (von 1. तर mit प्र) m. 1) das Übersetzen, Hinüberschiffen, Beschiessen; s. दुप्रतर, मुप्रतर und गोप्रतर unter गोप्रतार. — 2) Bez. der Verbindungen (संधि) an Nacken und Wirbelsäule Suçr. 1, 340, 16. 19.

प्रतरणा (wie eben) 1) adj. f. ई vorwärtsbringend, weitertragend; fördernd, helfend, mehrend RV. 1, 91, 19. 2, 1, 12. वास्तोष्पते प्रतरणो न हृदि गयस्कानो गोमिरिभिरिन्दो 7, 34, 2. तां (धुरं) वंदामि प्रतरणीमवयुवम् 5, 46, 1. Wagen 6, 47, 26. VĀLAKH. 1, 4. VS. 16, 42. AV. 12, 2, 49. प्रतरणो गृहाणाम् 14, 2, 26. वसूनाम् PĀN. GRU. 3, 4. आयुषो ऽसि प्रतरणम् lebensverlängernd AV. 19, 44, 1. Vgl. आयुप्रतरणा. — 2) u. das Zuschiffgehen, Hinüberschiffen, Übersetzen, Beschiessen Ind. St. 2, 41. Suçr. 1, 98, 11. 2, 145, 9. GAUP. zu SĀMRAJAK. 1. Schol. zu RAĞH. 13, 101. जलं MBu. 4, 199. महानदी Spr. 2147. लोकानाम् (das Versmaass erfordert, wie schon BENFFY bemerkt hat, प्रता, aber auch der Sinn, da das Wort hier zugleich das Betriegen, Anführen bedeutet) BENFF. Chr. 94, Çl. 10.

प्रतर्म् (von 1. प्र mit dem suff. des compar.) adv. weiter, ferner, künftiger: प्र नो नयं प्रतरं वस्यो अर्च्यं RV. 6, 47, 7. द्राघीयं आयुः प्रतरं दद्यानाः 1, 53, 4. 94, 4. 141, 13. 2, 32, 1. पुरुषतायं प्रतरं दद्यातन 5, 34, 1. 85, 8. 10, 10, 1. 66, 1. प्र मातुः प्रतरं गुह्यमिच्छकुमारः सर्पत् 79, 3. AV. 5, 1, 4.

6,41,2. 11,1,21. चतुषे मा प्रतरं तारयन्तः 18,3,10. प्रतराम् dass. VS. 17, 51 (०तरम् AV.). SV. I,4,1,5,9. II,4,1,3,2 (०तरम् RV.). प्रतरा बर्हिष-
द्वच ऋच. Ça. 1,4. — Vgl. प्रतमाम्.

प्रतरीर्त्त (von 1. तर् mit प्र) nom. ag. der den Fortgang veranlasst, Förderer. Verlängerer: सोमो अर्क्षः प्रतरीतोषसौ दिवः RV. 9,86,19. आयु-
षः 10,100,5.

प्रतर्क (von तर्क् mit प्र) m. Folgerung, Vermuthung MBh. 1,7180. R. 6,83,23. 89,6. Çāk. 106. सु० ein gutes Urtheil, grosser Verstand MBh. 8,3063.

प्रतर्कण (wie eben) n. das Urtheilen ÇANDAR. im ÇKDr.

प्रतर्क्य (wie eben) adj. denkbar, wovon man sich eine Vorstellung zu machen im Stande ist: घ० M. 1,5,12,29. HARIV. 10003. R. 5,81,6. Buā. P. 8,8,26.

प्रतर्दन (von तर्द् mit प्र) m. 1) N. pr. eines Königs von Kāçi, Sohnes des Divodāsa, Liedverfassers von RV. 9,96. Kāṭh. 21,10. Çāṅkh. Br. 26,4. MBh. 1,3539. 3658. 2,320. 329. 3,13302. 4,1768 (wo सप्रतर्दनः zu lesen ist). 5,3977. 12,1773. 1795. 3664. 8594. 13,1969. 6249. HARIV. 1386. fg. 1741. VP. 407. Buā. P. 9,17,5. — 2) N. pr. eines Rākshasa R. 6,47,5. — 3) eine Klasse von Göttern unter dem Manu Auttama Mārk. P. 73,4. — Vgl. प्रतर्दन.

प्रतल (1. प्र + तल) 1) m. die ausgestreckte Hand AK. 2,6,3,35. fg. H. 396. an. 3,660. MED. I. 103. HALĀJ. 2,382. — 2) eine best. Unterwelt (पातालभेद) m. H. an. n. MED.

प्रतवम् (1. प्र + त०) adj. kräftig, wirksam: die Marut RV. 1,87,1. वात 4,3,6.

प्रतान् indecl. gaṇa स्वरदि zu P. 1,1,37. — Vgl. प्रताम्.

प्रतान् (von 1. तन् mit प्र) m. 1) Ausläufer einer Pflanze, Ranke AV. 6,139, 1. लता० Jāṇ. 2,229. MBh. 4,870. Çāk. 170. RAGH. 2,8. eine Pflanze mit Ausläufern: प्रताना वक्ष्ये एव च M. 1,48. VARĀH. BRH. S. 47,5. — 2) Ver-
ästelung, Verzweigung in übertr. Bed.: स्नायु० Suçr. 1,234,9. 13. सिरा० 287,7. 326,20. रश्मि० KATHIS. 33,153. — 3) Ausläufer, Ranke als Bez. eines Abschnittes in einem ०कल्पलता genannten Werke Verz. d. Oxf. H. 210, b, s v. u. — 4) = घ्रतानक Starrkrampf ÇKDr. Wils. — 5) N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen gaṇa उपक्रदि zu P. 2,4,69.

प्रतानवन् (von प्रतान) adj. mit Ausläufern versehen: वीर्युः Suçr. 1,4,17. 2,164,15. verzweigt: श्रययु 1,308,16. स्नायु 341,13,14.

प्रतानिन् (wie eben) adj. mit Ausläufern versehen: लता AK. 2,4,4, 9. H. 1118. subst. f. = लता प्रतानिनी HALĀJ. 2,25.

प्रताप (von 1. तप् mit प्र) m. 1) Gluth, Hitze MED. p. 21. VAIG. beim Schol. zu Çiç. 11,59. सूर्य० Suçr. 1,20,17. KUMĀRAS. 2,24. RAGH. 4,12. VARĀH. BRH. S. 67,98. घति० Suçr. 2,372,3. un eig.: शर्० MBh. 6,5488. शस्त्र० 1,2265. 7743. 2,490. श्रीप्रतापेन चैतस्य तप्यते स सुयोधनः 4,2285. übertr. Machtglanz, Majestät, Hoheit, Würde, Ueberlegenheit (oft mit der Gluth der Sonne verglichen) AK. 2,8,1,20. H. 740. MED. HALĀJ. 4,38. VAIG. a. a. O. RAGH. 4,15. Spr. 131. 2627. M. 9,310. MBh. 14, 1028. HARIV. 4715. 4810. Kām. NITIS. 8,12. fg. Spr. 110. 938. VARĀH. BRH. S. 67,104. KATHIS. 18,40. 20,120. VID. 2. 17. RĀGA-TAR. 1,88. 6, 257. ०शौर्याभ्याम् Mārk. P. 120,13,18. कस्ते प्रतापं सोढुं समर्थः PĀNĀKAT.

37,11. प्रौढप्रतापमदनलतप्त KĀURAP. 21. PRAB. 2,7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,6, Çl. 14. 9, Çl. 32. रङ्ग० HARIV. 4710. बाहु० die Macht der Arme Spr. 756. भुजप्रतापदहनज्वाला DUBĀTAS. 67, 1. die Pracht eines Wintertages und der Machtglanz eines Fürsten Spr. 1840. Vgl. निप्रताप. — 2) Calotropis gigantea (घर्क) RĀGA. im ÇKDr. Vgl. प्रतापस. — 3) N. pr. eines Mannes MBh. 3,15598. RĀGA TAR. 8,10.

प्रतापधवल (प्र० + ध०) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6,47, Çl. 1. COLEBR. Misc. Ess. II, 289. fgg.

प्रतापन (vom caus. von 1. तप् mit प्र) 1) es Jmd heiss machend, be-
dringend, peinigend, zusetzend: शत्रुपत्न० R. GORR. 1,30,16. सर्वलोक० 3,53,29. सर्वभूत० Suçr. 2,399,17. परराष्ट्र० MBh. 1,2717. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. eine best. Hölle ÇANDAR. im ÇKDr. VJUTP. 119. BURN. Intr. 201. KÖPPEN I, 240. = कुम्भीपाक ÇKDr. nach dem Buā. P. — 3) n. das Erwärmen, Erhitzen: यः साधनार्थं काष्ठानि ब्राह्मणेभ्यः प्रयच्छति । प्र-
तापनार्थम् MBh. 13,8802. पितृतेजः० Suçr. 1,99,6. सूर्यातप० 171,6.

प्रतापान्न (प्र० + पाल) m. N. pr. eines Mannes RĀGA-TAR. 8,621.

प्रतापपुर (प्र० + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĀGA-TAR. 4,10. 8,822.

प्रतापमुकुट (प्र० + मु०) m. N. pr. eines Fürsten Verz. in LA. 5,20.

प्रतापहृद् (प्र० + हृद्) m. N. pr. eines Fürsten der Kākattja, der in einem von Vidjānātha verfassten und nach ihm Pratāparudrija (auch kurzweg Pratāparudra) benannten Werke über Dramatik und Rhetorik verherrlicht wird. Geboren in Bhoḡapurī Verz. d. Oxf. H. 148, a, 10. (पुरुषोत्तमो) राजा गजपती हृद्प्रतापाद्यो विराजते ebend. 148, b, 7. Nach Wilson (Theatre of the Hindus I, xxii) war er König von Viḡḡajanagara (Warāṅkal MACK. Coll. I, 115) von 1456—1477.

प्रतापवत् (von प्रताप) 1) adj. voller Machtglanz, Hoheit, Würde, ma-
jestätisch; von Personen MBh. 1,529. 4,1400. 13,4653. Buā. 1,12. MATSJOPI. 1. SĀV. 3,40. R. 1,1,13. 8,11. 26. 47,15. 2,56,22. 82,28. Spr. 2264. Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9,2567.

प्रतापशील (प्र० + शील) m. N. pr. eines Fürsten, der auch den Na-
men शीलादित्य führt, RĀGA-TAR. 3,330.

प्रतापस (1. प्र + ता०) m. Calotropis gigantea alba R. Br. AK. 2,4, 2,61. — Vgl. प्रताप 2.

प्रतापादित्य (प्र० + आदित्य) m. Name und Bein. verschiedener Für-
sten RĀGA-TAR. 2,5. 4,8. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,6, Çl. 7. KSHITICAV. 12,9. fgg. LIA. 1,712. II,398. 408. 963. Davon nom. abstr. ०ता f. RĀGA-TAR. 4,134.

प्रतापालंकार (प्र० + अलं०) m. Titel einer medic. Schrift Verz. d. B. H. No. 941.

प्रतापितर् (vom caus. von 1. तप् mit प्र) nom. ag. = प्रतापयितर्:
०ता als 3te Pers. fut MBh. 8,1971.

प्रतापिन् (von प्रताप) adj. heiss, brennend, versengend; voller Macht-
glanz, Hoheit, Würde: सूर्य HARIV. 12148. MBh. 12,1386. Feuer 9,1334. नाराचगण० versengend durch 1335. द्रोणशत्रोः प्रतापिनः 1,6982. 3, 17206. 8,1973. RĀGA-TAR. 1,57. 4,656. 6,205. अष्टाष्ट० ÇATR. 6,294. उग्रवीर्य० MBh. 3,14670. घ० 12629. श्री so v. a. Hoheit —, Würde verleihe 12,3385. 3387. विभूति 13,2149. सर्वलोक० heiss machend,

bedrängend, peinigend 3, 1685.

प्रताम् (von तम् mit प्र), nom. °तान् Schol. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. प्रताम् (neben प्रतान् indecl. gapa स्वरादि zu P. 4, 1, 37.

प्रताम् (1. प्र + ताम्) adj. überausroth: चित्ताज्ञाग्रणप्रतामनयनऽऽ. 133.

प्रतार (von 1. तर् mit प्र) m. 1) das Ueberschiffen, Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. 4, 3, 38. लवोडुप° MBh. 3, 16297. Vgl. गोप्रतार. — 2) Betrug Vop. 23, 52.

प्रतारक (vom caus. von 1. तर् mit प्र) adj. subst. hintergehend, betrügend, Betrüger: स्वपर° Spr. 3328. यो यस्य प्रतारकः स तस्याध्यापकः ÇKDā. Verz. d. Oxf. H. 90, b, 7 v. u.

प्रतारण (wie eben) n. 1) = प्रतरण (dem Versmaass zu Liebe) das Hinüberfahren über (gen.): समुद्रस्य R. Gora. 4, 3, 28. सेतुना तेन तत्रैच्छकृत्तुं सो ऽम्भःप्रतारणम् Rāḥa-Tar. 1, 157. 4, 191. — 2) das Hintergehen, Betrügen, Betrug H. 379. HALĀ. 4, 63. °णा f. dass.: यदीच्छसि वशीकर्तुं जगदेकेन कर्मणा । उपास्यतां कलौ कल्पलतादेवी प्रतारणा ॥ UDBHĀTA im ÇKDā.; vgl. Spr. 2373. — Vgl. u. प्रतरण.

प्रतारणीय (wie eben) adj. zu hintergehen, zu betriegen Schol. zu KĀTJ. Çā. 976, 3 v. u.

1. प्रति praep. Nin. 1, 3. gapa प्रादि zu P. 4, 4, 58. Vop. 1, 8. mit acc. und ablat., sowohl vorangehend (seltener) als nachfolgend. 1) gegen, nach, zu (auf die Frage wohin, nach welcher Richtung hin, zu wem; लक्षणो, अभिमुख्यो, चिह्ने P. 4, 4, 90. AK. 3, 4, 22, 6. H. an. 7, 23. MED. avj. 25. fg.). a) mit nachfolgendem acc.: प्रत्यगारमिवापात्ती (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) — धेनुः R. 2, 40, 42. प्रति दिवं ययुः KUMĀRAS. 2, 62. ययावजः प्रत्यरिसेन्यमेव RAGH. 7, 52. मरुमा — अतिप्रपदे प्रति तां म्मरार्दिताम् NAIKH. 1, 41. प्रत्ययिं प्रति सूर्यं च प्रति मेमोदकद्विजान् । प्रति गां प्रति वातं च प्रज्ञा नश्यति मेकतः॥ M. 4, 52. JĀḢ. 1, 134. MBh. 13, 5029. 3, 12437. 4, 1462. प्रत्यनिलं विचेरुः KUMĀRAS. 3, 31. GĪT. 1, 1. प्रति शुक्रं प्रति बुधं प्रत्यङ्गारकमेव च । अपि शक्रसमो राज्ञा कृतसैन्यो निवर्तते॥ CIL. beim Schol. zu KUMĀRAS. 3, 43. — b) mit vorangehendem acc.: यदा तु यानमतिष्ठेरिराष्ट्रं प्रति M. 7, 181. गमिष्यामि — नभः प्रति HĪD. 3, 6. प्रस्थिता सा — पार्थस्य भवनं प्रति INDR. 5, 5. जगाम निषधान्प्रति N. 26, 1. मर्वे भवतो गच्छतु नदीं भागीरथीं प्रति MBh. 15, 861. R. 4, 33, 15. विसर्ज ततो गङ्गा विन्दुसरः प्रति 44, 13. 77, 6. 2, 55, 1. Daç. 2, 35. ITIH. bei SĪ. zu RV. 4, 125, 1. RAGH. 1, 75. Spr. 343. Rāḥa-Tar. 4, 469. KATHĀS. 39, 174. VID. 324. PĀNĀT. 36, 3. 95, 25. DHŪRTAS. 81, 5. PHAB. 77, 17. तौ दंपती स्वां प्रति राजधानीं प्रस्थापयामास RAGH. 2, 70. प्रवेशितायां सीतायां लङ्का प्रति R. 3, 63, 1. वर्षणामनयुक्तेन ववर्षापोधनं प्रति auf das Schlachtfeld 6, 105, 18. वृत्तं प्रति विद्योतते विद्युत् P. 4, 4, 90. Sch. तदा पाण्डिपुं प्रति gegen den Feind M. 7, 171. AK. 2, 8, 2. 42. 64. H. 701. प्रदुहुवुस्तं प्रति राजसेन्द्रम् R. 6, 36, 17. मदिकीना विषं गच्छेत्काचित्स्वजनं प्रति N. 10, 11. MBh. 1, 5248. KATHĀS. 30, 85. VID. 185. 221. सा च चित्तेपदत्तेन पुष्पमादाय तं प्रति KATHĀS. 7, 64. शब्दं प्रति nach der Richtung hin, von wo der Laut gekommen war, Daç. 1, 22. सद्यो प्रति (als scenische Bemerkung) zu den beiden Freundinnen (sc. gewandt, sprechend) ÇĀ. 53, 19. 49, 8. 70, 4. DHŪRTAS. 90, 17. PHAB. 33, 18. — c) am Anf. eines adv. comp. P. 2, 1, 14. प्रत्ययि gegen das Feuer P. 6, 2, 23. Sch. — 2) gegen so v. a. vor (schützen), mit dem acc.: अग्ने नि पारि नृत्वं प्रति

प्स देव रीषतः RV. 8, 44, 11. — 3) gegen, gegenüber von; mit dem acc.: श्रीजितो रोदसी प्रति प्रियं यज्ञतं जनुषामवः angesehts, vor RV. 4, 151, 1. गुरुं प्रति नतिः Spr. 2279. — 4) gegen (in der Vergleichung) P. 4, 4, 92. AK. H. an. MED. HALĀ. 5, 95. a) mit dem acc.: इन्द्रं न मृक्का पृथिवी चन प्रति RV. 4, 55, 1. 6, 25, 5. 10, 119, 7. त्वं सृक्काणि प्रति du bist Tausenden gewachsen 2, 1, 8. 8, 53, 2. ÇAT. Br. 3, 4, 2. 18. 14, 8, 25, 5. अर्धमिदस्य प्रति रोदसी उभे seine Hälfte kommt beiden Welten gleich RV. 6, 30, 1. TS. 5, 4, 3. तपैतहृत्ती सर्वान्वनस्पतीन्प्रति पच्यते (der Udumbara) reift trotz allen andern Bäumen d. h. mehr als sie alle (nämlich drei Mal im Jahre) ÇAT. Br. 6, 6, 3. n. च शक्तस्वमिमं प्रति im Vergleich zu diesem KATHĀS. 45, 400. Hierher gehören auch die u. 1. अस्मिन् प्रति angeführten Stellen. — b) mit dem ablat. oder der adv. Form auf तम् P. 2, 3, 11. 5, 4, 44. प्रयुजः कृत्वात् (कृत्वातः) प्रति Pradjumna ist gleich Kṛṣṇa. ist eben so mächtig wie er Schol. zu P. 4, 4, 92. 2, 3, 11. 5, 4, 44. Vop. 5, 21. संयामे या नारायणतः प्रति BHĀT. 8, 89. — 5) gegen so v. a. in der Richtung von, in der Gegend von, an, bei; zur Zeit von, um; mit dem acc.: उदीर्य प्रति मा सूनताः RV. 4, 48, 2. पृष्ठं प्रति संगृह्य TS. 2, 1, 5, 1. यूपं प्रति AIT. Br. 2, 11. उरः प्रति पृष्ठयः ÇAT. Br. 8, 6, 3, 7. एतत्प्रति वा अमुंराणां यज्ञो व्यच्छिद्यत an diesem Punkte TS. 1, 7, 4, 5. 5, 5, 2, 4. मध्यं प्रति राष्ट्रस्य ÇAT. Br. 13, 5, 2, 24. 3, 7, 2, 13. 4, 6, 5, 2. 8, 2, 4, 19. सर्वाणि कृ वा इमानि भूतान्याकाशादेव समुत्पद्यन्त आकाशं प्रत्यस्तं पत्ति in Aether KĀND. UP. 1, 9, 1. कारयचवं प्रति in der Gegend von K. KĀTJ. Çā. 24, 6, 10. समामेदुस्ततो गङ्गा शृङ्गवेरपुरं प्रति R. 2, 83, 19. (गर्भम्) उत्समर्ज यथाकालं स्थूलकेशाग्रमं प्रति in der Einstele MBh. 1, 944. 3005. प्रच्छाद्य पृथिवीं तस्युः सर्वमपोधनं प्रति auf dem Schlachtfelde 3, 15745. द्विकारं प्रति bei LĪTJ. 2, 10, 15. 16. 4, 10, 26. 8, 1, 22. यज्ञं यज्ञं प्रति bei jedem Opfer TS. 4, 6, 5, 1. एकमप्याशयेद्विप्रं पित्र्यं पाञ्चयज्ञिके । न चैवात्राशयेतं चिद्विद्भदेवं प्रति द्वित्रम् ॥ M. 3, 83. प्रति दायामुयामम् RV. 4, 12, 2. फाल्गुनं वाथ चैत्रं वा मासौ प्रति M. 7, 182. आदित्यस्योदयं प्रति MBh. 4, 1482. R. 6, 73, 8. 111, 6. Suçr. 2, 376, 20. KĀND. UP. 3, 19, 3. पूर्वा मध्यां प्रति MBh. 9, 411. चिरं प्रति lange Zeit hindurch, seit lange MBh. 3, 3469. प्रति वस्तैः (als indecl. zu betrachten) bei Tagesanbruch RV. 2, 39, 3. 10, 189, 3. — 6) auf den Antheil von, für, zu Gunsten von; mit dem acc. (भागि) P. 4, 4, 90. Vop. 5, 7. H. an. MED. यदत्र मां प्रति स्यात् P., Sch. हरं प्रति (अभवत्) कृत्वाकृत्नम् Vop. तावदप्यपरित्याज्यं भूमेर्नः पाण्डवान्प्रति MBh. 5, 2312 = 4258. — 7) für, zum Ersatz von P. 4, 4, 92. H. an. MED. mit dem ablat. P. 2, 3, 11. तिलेभ्यः प्रति यच्छति मायान् Schol. zu P. 4, 4, 92. 2, 3, 11. भक्तेः प्रत्यमृतं शंभोः Vop. 5, 21. उन्नाणं पक्वा सदृ घोदनेन अस्मात्कपोतात्प्रति ते नयन्तु MBh. 3, 13287. — 8) in Beziehung auf, in Betreff von (लक्षणो, चिह्ने und इत्थंभूताख्याने P. 4, 4, 90. Vop. AK. H. an. MED.); mit dem acc.: मेदिन्या कृतवान्देवः प्रति क्षोभमिवाचलम् wegen des Schwankens, damit sie nicht schwanke HARIV. 12396. इमेव प्रति nur in Beziehung auf diesen AIT. Br. 8, 7. ÇAT. Br. 4, 1, 2, 7. यौ तत्प्रति देवतां मन्येत 12, 6, 2. M. 8, 157. 277. सीमां प्रति समुत्पन्ने विवादे 245, 9, 16. 31. 55. तत्रस्यातिप्रवृद्धस्य ब्राह्मणान्प्रति 320, 10, 77. 78. 12, 84. N. 1, 16. 2, 1. 6. 5, 15. 8, 2. SĪV. 4, 18. 7, 5. MBh. 3, 2802. R. 4, 3, 35. 20, 22. 43, 10. 46, 15. शङ्कितो गौतमं प्रति 48, 23. 2, 29, 2. 15. 6.

83, 20. तदेव हि किञ्चित्प्रति हर् किञ्चित्प्रत्यस्तिकं भवति PAT. zu P. 8, 2, 84. Schol. zu P. 1, 1, 33. 2, 1, 2. Siddh. K. zu P. 2, 3, 27. न ममार्थान्प्रति दैन्यम् MRĀKH. 7, 22. KUMĀR. 7, 83. ÇIK. 60, 18. AK. 1, 1, 5, 15. वासवदत्ता च तच्चेटी: प्रति चात्मनः । अदर्शनं युक्तिबलाद्वाधात् KATHĀS. 12, 59. तं प्रति तुतोष 14, 88. MĀRK. P. 23, 79. PAÑĀT. 5, 7. अथ माठव्यं प्रति भवता किमेव प्रयुक्तम् ÇIK. 95, 13. त्रिं नु खलु यथा वयमस्यामेवमियमप्यस्मान्प्रति स्यात् 17, 14. प्रतिज्ञातं च रामेण तदा बलिवधं प्रति R. 1, 1, 61. विज्ञप्तो दक्षिणा प्रति KATHĀS. 4, 93. प्रसूतिं प्रति याचितः KUMĀR. 6, 27. स तु कृत्वा सुवेलस्य बुद्धिमोक्षां प्रति R. 6, 14, 1. दुर्योगधनं प्रति नपं प्रणु चेदे वचो मम MBH. 18, 12. गिरिराजमिमं तावत्पृच्छामि नृपतिं प्रति N. 12, 28. Hip. 4. 1. R. 2, 27, 23. 6, 36, 1. 99, 38. प्रणु — कथामेतां शार्द-एडापनी प्रति MBH. 1, 4677. RAGH. 10, 29. 12, 51. यं प्रति कोपः P. 1, 4, 37. क्रोधमाकार्यतीक्ष्णं रावणो धातरं प्रति R. 6, 80, 19. सद्धर्मचारिणं प्रति न त्वया मन्युः कार्यः ÇIK. 111, 12. तान्प्रति मानमुक्तत Spr. 3346. धर्मं प्रति विमुक्ता ÇIK. 66, 2. त्यज्ज शोकम् — लक्ष्मणं प्रति R. 6, 82, 35. सर्वात्तःपुर्वनिताव्यापारं प्रति निवृत्तहृदयस्य MĀLAV. 38. तां प्रत्यभिव्यक्तमनोर्धानाम् RAGH. 6, 12. तां प्रत्युत्कण्ठिता PAÑĀT. 209, 18. ह्यमुपालब्धस्य ते न मां प्रत्यनुक्रोशः ad ÇIK. 54. आद्वे प्रति रुचिः JĀGĀ. 1, 218. Suçr. 2, 178. 21. मन्दैतमुक्तो ऽस्मि नगरगमनं प्रति ÇIK. 18, 22. शास्त्रं प्रति मे मरुती विरक्तिः संज्ञाता PAÑĀT. 143, 15. अनुनयं प्रति — मध्यस्थतामेष्यति Spr. 28. सार्धुर्द्वदतो मातरं प्रति P. 1, 4, 90, Sch. समर्थगे यत्प्रथमं प्रियां प्रति was ich zuerst für die Geliebte hielt VIKR. 132. — 9) nach, gemäß, zu Folge, franz. selon; mit dem acc.: प्रति वर्म् RV. 2, 11, 21. 10, 133, 7. धर्मं प्रति M. 8, 58. मां प्रति so v. a. nach meiner Meinung MĀLAV. 50. — 10) bei, in, mit dem Nebenbegriff der stetigen Wiederholung (वीप्सा) P. 1, 4, 90. Vop. 5, 7. AK. H. an. MED.; mit dem acc.: यज्ञं प्रति bei jedem Opfer JĀGĀ. 1, 110. वर्षं प्रति alljährlich PAÑĀT. 229, 6. Gewöhnlich wird प्रति in dieser Bed. mit der Ergänzung zu einem adv. comp. verbunden Sch. zu P. 2, 1, 6. Beispiele wird man weiter unter finden. — 11) am Ende eines adv. comp. so v. a. ein wenig (मात्रार्थे) P. 2, 1, 9. MED. सूपप्रति = किञ्चित्सूपः P., Sch. — Die Lexicographen kennen noch folg. Bedd.: प्रधान HALĀJ. क्षेप und निक्षेप BHAR. zu AK. und MED. (?) nach ÇKDR. व्यावृत्ति, प्रशस्ति, विरोध, समाधि DURGĀD. zu Vop. स्वभाव ÇABDAR. ÇKDR. Diese Bedeutungen werden wohl zum Theil aus den Bedeutungen mit प्रति verbundener Verba gefolgert worden sein. In der folgenden Stelle scheint प्रति nicht am Platze zu sein: तच्च वेदयितव्यं ते मम प्रति मरुगणाः (nom.!) R. 6, 109, 33. — Vgl. अप्रति (auch Balg. P. 8, 7, 18). तुवि°.

2. प्रति m. N. pr. eines Sohnes des Kuça Buğ. P. 9, 17, 16.

प्रतिक (von 1. प्रति) gaṇa पुरोहितादि zu P. 5, 1, 128. adj. f. ई einen Kārshāpaṇa werth P. 5, 1, 25. VArtt. 2.

प्रतिकञ्चुक (1. प्र° + क°) m. Widersacher (nach WEBER) Ind. St. 5, 139. 102. 448. Die Lesart steht nicht fest.

प्रतिकण्ठम् (von 1. प्रति + कण्ठ) adv. ein:eln (eig. so dass man jeden beim Halse packt; so ist auch कण्ठतम् aufzufassen) RV. PAṆT. 1, 13. Schol. zu 4, 18. 9, 29. 11, 30 und zu P. 4, 4, 40. — Vgl. प्रातिकण्ठक.

प्रतिकर् (von 1. कर् mit प्रति) 1) adj. f. ई entgegen wirkend: विप्र° Suçr. 2, 270, 6. — 2) m. Briats: ग्रामान्देवगृह्णाद्यावाजाप्रतिकरेण (so IV. Theil.

ist zu schreiben) सः । स्वयं स्वीकृत्य चोत्पत्तिम् ohne Entgelt RĀGĀ-TAN. 5, 169. स्वप्रतिकर् R. Gonn. 2, 120, 9 fehlerhaft für सुप्रतिकर्. — Vgl. अ°, सु°.

प्रतिकर्कश (1. प्रति + क°) adj. f. आ gleich hart: धाराभिः — अर्जुनशरप्रतिकर्कशाभिः MRĀKH. 91, 6.

प्रतिकर्तृ (von 1. कर् mit प्र) nom. ag. 1) Vergelter MBH. 12, 4992. न कृते प्रतिकर्ता च युगे क्षीणे भविष्यति HARIV. 11170. — 2) Widersacher KULL. zu M. 11, 34.

प्रतिकर्तव्य (wie eben) adj. 1) zu vergelten (im Guten oder Bösen), abzutragen (eine Schuld): दुःखदयमिदं भद्रे कतरस्य चिकीर्षसि । प्रतिकर्तव्यम् MBH. 5, 6083. मातापितृभ्यां सर्वेण ज्ञातेन तनयेन वै । कृणां वै प्रतिकर्तव्यम् HARIV. 4412. मयास्मा कृणिवत्प्रतिकर्तव्यम् ÇAK. zu BH. ĀR. UP. S. 231. 255. (तत्तकाय) प्रतिकर्तव्यमित्येवं येन मे किंसितः पिता MBH. 1, 2009. सा भीष्मे प्रतिकर्तव्यमर्कं पश्यामि सोऽप्रतम् 5, 6009. 15, 93. प्रतिकर्तव्ये मतिर्या तेयम् (= त इयम्) diese deine Absicht Vergeltung zu üben 10, 141. कृते हि प्रतिकर्तव्यमेष धर्मः सनातनः R. 5, 7, 26. आत्मनस्तु कितं पुण्यं प्रतिकर्तव्यमग्य वै so v. a. du musst zum Ersatz Etwas thun, was dir heilsam ist, MBH. 13, 94. — 2) dem man entgegenarbeiten —, entgegenwirken soll, — kann: स चायमस्माकमुपस्थितः कुलक्षयो भयद्विषयकैः प्रतिकर्तव्यः PRAB. 19, 7. यदा दुःखमुत्पत्स्यते तदा तत्प्रतिकर्तव्यम् Schol. zu Kap. 1, 3. कथं च प्रतिकर्तव्यं तेषां रामेण रत्नसाम् R. 1, 22, 13 (23, 16, 17 Gonn.). — 3) ärztliche Hilfe zu leisten: °अनाद्याभ्युपगतानां चात्मवान्धवानामिव स्वभेषजैः प्रतिकर्तव्यम् Suçr. 1, 7, 12. fgg.

प्रतिकर्म (1. प्रति + कर्मन्) adv. bei jeder Begehung KĀTJ. ÇA. 1, 3, 26. 22. 7, 21. प्रतिकर्म पराचारं शक्तिज्ञां स्म विधीयते MBH. 12, 2963.

प्रतिकर्मन् (von 1. कर् mit प्रति oder 1. प्रति + क°) n. 1) Vergeltung MBH. 4, 1841. — 2) Gegenthat, eine entsprechende Handlung oder Widersetzlichkeit: अ° dem es Niemand gleich thut oder der sich nicht widersetzt, folgsam: पुत्र R. 1, 75, 22. Daç. 2, 65. — 3) Anputz, Toilette AK. 2, 6, 2. 1. 22. v. l. H. 636. HALĀJ. 2, 384. HĀR. 173. MBH. 2, 2025. 3, 14713. R. 5, 22, 21. fg. 6, 112, 20. Bd. III, S. 465. KUMĀR. 7, 6. ÇIK. 5, 27. 9, 13. अस्मान्नियोजयन्त्या ते कौतुकप्रतिकर्मणि KATHĀS. 43, 295.

प्रतिकर्ष (von 1. कर्ष mit प्रति) m. Zusammenrückung, Vereinigung: क्रय° zur Erkl. von क्रयैकैव einmaliger Einkauf, der Einkauf verschiedener Sachen mit einem Male Schol. zu KĀTJ. ÇA. 15, 8, 10. अप्रतिकर्षा (क्रयस्य) वार्थकेतुवान्मरुत्वं विधीयते ĠAIM. (bei GOLD. u. अप्रतिकर्ष) the not anticipating what occurs later GOLD.

प्रतिकल्प्य (vom caus. von कल्प् mit प्रति) adj. zurechtzumachen: फलकान्धय चर्माणि प्रतिकल्प्यान्यनेकशः MBH. 12, 3690.

प्रतिकश (1. प्रति + कश) adj. wohl der Pettasche nicht gehorchend: अश्व P. 6, 1, 152, Sch.

प्रतिकष्ट Suçr. 2, 443, 4 vielleicht fehlerhaft für प्रतिकृष्ट.

प्रतिकाङ्क्षिन् (von काङ्क्ष् mit प्रति) adj. verlangend nach: समर्° HARIV. 8337. mit einem acc.: विज्ञयं प्र° (oder ist viell. विज्ञयप्र° zu lesen?) MBH. 7, 7350.

प्रतिकर्मम् (von 1. प्रति + काम) adv. nach Lust, nach Wunsch RV. 3, 48, 1. 10, 15, 8. पिवं प्रतिकर्मं सुतस्य 112, 1. Āçv. ÇA. 9, 10. KĀTJ. ÇA. 4, 5, 16.

प्रतिकामिन् (wie eben) adj. unerwünscht, widerwärtig ÇĀṆṆ. Ba. 13, 8. अन्नाय 13, 3. Ça. 7, 6, 12.

प्रतिकामिनी (1. प्र° + का°) f. Nebenbuhlerin Çiç. 9, 38.

प्रतिकाम्यं (von 1. प्रति + काम) adj. nach Wunsch beschaffen: वर AV. 2, 36, 5. 8 (auch 7 ist wohl प्रतिकाम्याय herzustellen). 6, 60, 3.

प्रतिकाय (1. प्रति + काय) m. 1) Abbild H. 1464. HALĀ. 1, 130. ĠA-ṬĀDM. im ÇKDr. — 2) Ziel, Zielscheibe TRIK. 2, 8, 51. ĠAṬĀDM.

प्रतिकार (von 1. कर् mit प्रति) m. = प्रतीकार P. 6, 3, 122. Vārtt. 3, Sch. 1) Vergeltung (im Guten oder Bösen): उपकारः कृतशेषु प्रतिकारेण युज्यते R. 4, 27, 20. KATHĀS. 10, 67. RĀGA-TAR. 3, 525. आगमप्रतिकारश्च वानरेस्तत्र चेष्टितः so v. a. sie suchten des Lohnes für ihr Kommen theilhaftig zu werden R. 4, 47, 17. — 2) Entgegenwirkung, Anwendung von Gegenmitteln, — Heilmitteln, Widerstand, Abhilfe: घायत्यां प्रतिकारस्तः wer da weiss, wie in der Zukunft einem Uebel entgegenzutreten ist, Spr. 370. °कर्मन् RĀGA-TAR. 6, 208. अशक्य° adj. unheilbar Vio. 183. अप्रतिकारसेविन् keine Heilmittel anwendend Suçr. 2, 361, 16. °विधानं ärztliche Behandlung Raou. 8, 40. — Nach H. an. 4, 264 ist प्रति-कार = सम (!) und भट (!). — Vgl. प्रतीकार.

प्रतिकारिन् (von प्रतिकार) adj. अ° der kein Gegenmittel anwendet, sich nicht ärztlich behandeln lässt Suçr. 2, 37, 17. fg.

प्रतिकार्य (von 1. कर् mit प्रति) n. eine bevorstehende Vergeltung: प्रतिकार्यं च विप्रस्य ततः कृतवती मतिम् MBu. 1, 6259.

प्रतिकाश m. = प्रतीकाश P. 6, 3, 122. H. 1462. BuāNUD. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.

प्रतिकास m. = प्रतिकाश RAMĀN. zu AK. 2, 10, 38. ÇKDr.

प्रतिकितव (1. प्र° + कि°) m. Gegenspieler Daçak. in BENF. Chr. 185, 24.

प्रतिकुञ्जर (1. प्र° + कु°) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüberstehender Elefant: मत्तो द्विप इव कुद्धः °दर्शनात् MBu. 9, 3217. — Vgl. प्रतिगज, प्रतिद्विर्द, प्रतिनाग.

प्रतिकूप (1. प्र° + कूप) m. Graben HĀ. 174.

प्रतिकूल (1. प्र° + कूल) adj. f. आ widrig (eig. und ubertr.; Gegens. अनुकूल) AK. 3, 2, 33. 3, 4, 1, 7. H. 1463. HALĀ. 4, 58, 71. 5, 22. मारुत, वायु R. 3, 30, 31. KATHĀS. 46, 139. देव HARIV. 11261. R. 6, 8, 15. RAGH. 6, 58. Çiç. 7, 16. ज्योतीषि MBu. 3, 13085. बुध der Planet Merkur HARIV. 1356. प्रतिकूलं तस्मात् यमशासनम् verkehrt MBu. 13, 3403. वाक्य Gegenrede R. 3, 30, 14. 45, 1. वाक्यमप्रतिकूलम् 44, 10. शब्द widrig, unangenehm KUMĀRAS. 1, 46. अर्थमन्त्रं दुःखं स्यात्प्रतिकूलं सचेतसाम् BuāNUD. 144. दीपि नेत्रा-त्तरस्येव प्रतिकूलासि मे दृढम् R. 6, 100, 17. (तव) करिष्यति प्रतिकूलानि was Euch unangenehm ist MBu. 15, 348. आत्मनः प्रतिकूलानि परेषां न समाचरेत् Spr. 3047. न तत्परस्य संदध्यात्प्रतिकूलं पदात्मनः 1383. JĀGĀ. 3, 283. Suçr. 2, 537, 7. MBu. 13, 126. R. 2, 21, 35. PRAB. 84, 18. °चेदनीय TARRAS. 53. प्रतिकूलेषु स्थितान् in Opposition stehend M. 9, 275. sich widersetzend, in Opposition stehend, widersetzlich, sich auflehnd wider (gen.); von Personen M. 9, 80. JĀGĀ. 2, 142. प्रतिकूलः पितृष्य न स पुत्रः सतो मतः MBu. 1, 3523. 3, 1255. R. 3, 44, 21. 45, 11. BuāG. P. 4, 28, 7. MĀRK. P. 69, 60. 72, 7. PRAB. 41, 16. Śiṅ. 75, 22. (नकि) वैद्वाश्च नः प्र-तिकूलाः स्युः ÇĀṆṆ. zu BĀH. ĀN. Up. S. 7. 104. अ° ÇĀṆṆ. GĀH. 1, 12. सर्वत्राप्रतिकूलस्तस्य MBu. 1, 741. प्रतिकूलम् adv. entgegen, gegen die

natürliche Weise, in umgekehrter Ordnung AV. 5, 14, 18. TS. 7, 5, 2, 4. KĀṬH. 33, 7. प्र° ववौ वायुः R. 6, 90, 26. वर्तमान M. 10, 81. प्रतिकूलेन dass. BuāG. P. 3, 28, 9. — Vgl. प्रातिकूलिक. प्रातिकूल्य.

प्रतिकूलकारिन् (प्र° + 1. का°) adj. sich Jmd (gen.) widersetzend, Opposition machend MĀLAV. 9, 9.

प्रतिकूलकृत् (प्र° + कृत्) adj. dass.: अ° R. GORR. 2, 52, 10.

प्रतिकूलनम् (von प्रतिकूल) adv. im Widerspruch: वर्त् im W. stehen MBu. 12, 8805.

प्रतिकूलता (wie eben) f. Widerwärtigkeit: °तामुपगते हि विधौ Spr. 1841. PĀNĀT. 105, 12. Widersetzlichkeit R. 6, 66, 27. तया तु नात्र क-र्तव्या रात्रौ ऽस्य प्र° KATHĀS. 31, 85.

प्रतिकूलप्रवर्तिन् (प्र° + प्र°) adj. einen widrigen Lauf nehmend (नौका) und Unangenehmes bereitend (खलजिह्वा) BENF. Chr. 94, Çl. 10.

प्रतिकूलभाषिन् (प्र° + भा°) adj. widerredend R. GORR. 2, 10, 29.

प्रतिकूलम् (von प्रतिकूल), °यति sich widersetzen, mit dem acc.: स धातुः शासनं श्रुत्वा सर्वमप्रतिकूलयन् R. 2, 52, 70. zur Erkl. von प्रतीप्य MĀLLIN. zu KUMĀRAS. 5, 5.

प्रतिकूलयचन (प्र° + व°) n. Widerrede PĀNĀT. 37, 3.

प्रतिकूलवत् (von प्रतिकूल) adj. widersetzlich: द्रुह MBu. 10, 124.

प्रतिकूलवर्तिन् (प्र° + व°) adj. sich widersetzend, störend: तपःसमाधिः KUMĀRAS. 3, 24.

प्रतिकूलवाद (प्र° + वाद्) m. Widerrede: अ° adj. nicht widerredend: शिष्य MBu. 3, 10265.

प्रतिकूलवादिन् (प्र° + वा°) adj. widerredend: भृत्य MBu. 3, 1859. स-दा च भर्तुः °वादिनीम् 13, 517.

प्रतिकूलवृत्ति (प्र° + वृ°) adj. sich widersetzend: क्षिप्रं स्ववाङ्मपि वः °वृत्तिम् BuāG. P. 3, 16, 6.

प्रतिकूलाचरित (प्र° + आचरित) n. eine widrige Handlung, Beleidigung RAGH. 8, 80.

प्रतिकूलोक्त (प्र° + उक्त) n. Widerrede; pl. Spr. 1828.

प्रतिकृति (von कर् mit प्रति) f. 1) Widerstand, Abwehr: दृढ° adj. HARIV. 4211. प्रणुधं देवताः सर्वाः शत्रुप्रतिकृतिं पराम्। अथवा दानवाः सर्वे स्ते शंकरम् 10261. = प्रतीकार TRIK. 3, 3, 164. H. an. 4, 116. fg. MED. t. 212. — 2) Nachbildung, Abbild, Bild AK. 2, 10, 36. TRIK. H. 1464. H. an. MED. (= अर्था und प्रतिनिधिः st. अर्था hat H. an. पूजित, wofür vielleicht पूजित Gott, Götterbild zu lesen ist). HALĀ. 1, 130. VĀJUP. 169. P. 5, 3, 96. अश्च° Sch. आत्म° MBu. 5, 2222. BuāNUDJA-P. 'in Verz d. Oxf. H. 33, 6, 16. नृणां लोकात्तरस्थानां देहप्रतिकृतिः मुनः MĀRK. 138, 16. RAGH. 8, 91. 14, 87. ÇĀK. 90, 2. MĀLAV. 50, 18. KULL. zu M. 3, 117. Schol. zu KĀṬJ. Çr. 412, 18. 444, 10. °रचना RAGH. 18, 52. चित्र° ein gemaltes Bild HARIV. 7812. शिला° aus Stein 7813.

प्रतिकृतिर्का (1. प्र° + कृ°) f. gaṇa अंशादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिकृत्य (von 1. कर् mit प्रति) adj. dem man entgegenwirken —, abhelfen kann: संसारप्रतिकृत्यानि सर्वत्र विचिकित्सते (मूढचेताः) MBu. 5, 1004.

प्रतिकोप (von 1. कुप् mit प्रति) m. Zorn, Aerger MBu. 4, 1929.

प्रतिक्रम (von क्रम् mit प्रति) m. umgekehrte Ordnung: यत्रोत्तरोत्तरे-षां स्यात्पूर्वं पूर्वं प्रतिक्रमात् विशेषणत्वकथनमसावेकावली मता PRATĀ-

PAR. 103, a.

प्रतिक्रमण (wie eben) n. das Hin- u. Herschreiten ÇAT. Br. 4, 4, 5, 5.

Bei den Buddhisten das zur-Beichte-Gehen STAV. KALPAS. 70.

प्रतिक्रिया (von 1. कृ mit प्रति) f. 1) Wiedererstattung, Vergeltung (im Guten und Bösen): मैत्रेयाणां पश्यिष्यामि पुनर्यासप्रतिक्रियाम् MBh. 53, 13. वैर° KATHās. 4, 124. सत्तः परार्थं कुर्वणा नावेतस्ते प्रतिक्रियाम् Śālv. 5, 48. योग्या प्रतिक्रियां विभो वयमप्युपकर्तुषु RĀGA-TAR. 1, 236. MBh. 5, 6094. शत्रु° 13, 5965. HARIV. 11222. 7022. KATHās. 4, 125. 14, 44. मरुतामनुकम्पा हि विरुद्धेषु प्रतिक्रिया 39, 229. 40, 234. 50, 76. MĀRK. P. 15, 42. 132, 15. — 2) Widerstand; Abwehr, Abhilfe RĀGA-TAR. 3, 92. विधास्यामि तस्य (रामस्य) — प्रतिक्रियाम् R. 6, 1, 5. अनावृष्टि° R. 1, 8, 13. सुच. 1, 18, 14. विघ्न° RAH. 13, 4. KATHās. 15, 113. प्रायो ऽश्रुस्य कार्यस्य कालकारः प्रतिक्रिया 31, 75. RĀGA-TAR. 2, 76. 3, 396. MĀRK. P. 72, 23. तदेतस्यां (so ist wohl für एतस्या zu lesen) मयावश्यं कार्या मन्यु-प्रतिक्रिया so v. a. ich muss meinem Aerger Luft machen KATHās. 42, 75. Am Ende eines adj. comp.: अनन्यप्रतिक्रियं keinen andern Ausweg habend Spr. 1949. व्याधिप्रतिक्रियत्वाच्च विद्यते रसनं हुमे weil es Krankheiten abwehrt MBh. 12, 6835. — 3) Pflege: शरीरस्य MBh. 12, 2187.

प्रतिकुष्ट (partic. von कुष् mit प्रति) adj. elend, erbärmlich; von einem Erdboden VJUTP. 126.

प्रतिकूर (1. प्र° + कूर) adj. wieder grausam, — hart, Härte erweiternd: मृदुः स्यादप्रतिकूरः MBh. 12, 9974.

प्रतिकोध (von 1. क्रुध् mit प्रति) m. erwiderter Zorn: संवातक्रोधाद्य कस्मैचित्प्रतिकोधं न कुर्वीत् KULL. zu M. 6, 48.

प्रतिकर्ण (von कुष् mit प्रति) m. das Anschreiben: यं ग्रामे मृगयन्ते प्रतिकर्णे ऽमावास्या AV. 4, 36, 3.

प्रतिक्षणम् (von 1. प्र° + क्षण) adv. in —, mit jedem Augenblick, beständig HALĀJ. 4, 39. ÇANDAR. im ÇKDR. KĀM. NĪTIS. 14, 46. KUMĀRAS. 3, 56, 5, 10. MĀLAV. 11, 4. Spr. 1842. RĀGA-TAR. 3, 243. 4, 427. KATHās. 43, 339. MĀRK. P. 62, 14. Hir. 59, 17. 97, 15.

प्रतिनत्र (1. प्र° + नत्र) m. N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 46. eines Sohnes des Anenas HARIV. 1513. des Kshatravṛddha VP. 412. des Çamin (Samin) 436. HARIV. 2035.

प्रतिक्षय (1. प्र° + 2. क्षय) m. Wächter (gegen Einflüsse schützend) ÇANDAR. im ÇKDR.

प्रतिक्षिप्त 1) adj. s. u. 1. क्षिप् + mit प्रति. — 2) n. Arznei H. an. 4, 114.

प्रतिक्षेप (von 1. क्षिप् mit प्रति) m. das Bestreiten, Streiten gegen: तेषामासीत्प्रतिक्षेपो गर्भतामितरेतरम् MBh. 7, 3958. नास्तिकयत्° PARAB. 87, 1. v. l. = निरसन das Vorwerfen, Nichtanerkennen MED. II. 188. VJUTP. 71.

प्रतिक्षेपा (wie eben) n. das Bestreiten, Streiten gegen: नास्तिकयत्° PARAB. 87, 1.

प्रतिक्षुर (1. प्र° + क्षुर) m. eine best. fehlerhafte Geburtslage SUCH. 1, 277, 19. 278, 1.

प्रतिखेटक (1. प्र° + खे°) gaṇa ग्रन्थादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिख्याति f. v. l. für प्रविख्याति Berühmtheit COLEBR. und LOIS. zu AK. 3, 3, 28.

प्रतिगज (1. प्र° + गज) m. ein feindlich gegenüberstehender Elephant

MBh. 1, 7092. 6, 3422. 7, 1155. 3552. HARIV. 13348. स चापि द्विदशेन्द्रः सदाप्रतिगजो युधि MBh. 7, 1199. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिगमन (von 1. गम् mit प्रति) n. Rückkehr R. 1, 17 in der Unterschr.

प्रतिगर् (von 1. गर् mit प्रति) m. Antwortruf (des Adhvarju auf die Anrede des Hotar): तस्मा एतद्गणते (क्षेत्रे) प्रत्येवाध्वर्युरागृणाति तस्मात्प्रतिगरो नाम ÇAT. Br. 4, 3, 2, 1. 6, 13. ग्रामित्युचः प्रतिगर् एवं तथेति गाथायाः AIT. Br. 7, 18. TS. 3, 2, 9, 6. 7, 3, 2, 4. 41, 2. ĀCY. ÇR. 5, 9. 20, 6. 3, 7, 11. 8, 3. TAITT. UP. 1, 8, 1.

प्रतिगर्तृ (wie eben) nom. ag. der durch Zuruf Antwortende AIT. Br. 7, 18. ÇĀNDU. ÇR. 15, 27, 17.

प्रतिगर्ना (von गर्त् mit प्रति) f. das Entgegenbrüllen MBh. 5, 5464. 5526.

प्रतिगात्रम् (von 1. प्र° + गात्र) adv. bei jedem Gliede; am Anf. eines comp. ohne Kasuszeichen DUDRATAS. 66, 10.

प्रतिगिरि (1. प्र° + गि°) m. ein gegenüberstehender Berg BUĀG. P. 8, 7, 17.

प्रतिगौर्य (von 1. गर् + प्रति) adj. durch Zuruf zu antworten: एतासु मदप्रतिगौर्यम् AIT. Br. 3, 38

प्रतिगुण्य s. u. 1. गुप् mit प्रति.

प्रतिगृहम् (von 1. प्र° + गृह) adv. in jedem Hause KĀTJ. ÇR. 15, 3, 2. KATHās. 20, 228. — प्रतिगृहे (प्रतिगृहे?) आद्वत् ÇĀNDU. GRH. 4, 7.

प्रतिगृहीतृ (von गृह् mit प्रति) nom. ag. Empfänger KAUC. 68. गोः MBh. 12, 6894. °गृहीतारः स्मृता दातृवशाः किला R. GORR. 1, 71, 16. SĀMSK. K. 31, a, 3. — Vgl. die grammatisch richtigere Form प्रतिग्रहीतृ.

प्रतिगृहीतव्य (wie eben) adj. freundlich aufzunehmen, willkommen zu heißen R. GORR. 3, 77, 15. — Vgl. प्रतिग्रहीतव्य.

प्रतिगृह्य (wie eben) adj. 1) annehmen, annehmbar P. 3, 1, 118 nebst VĀRTI. (angeblich ved.). VOP. 26, 19. TS. 2, 5, 2, 6. 7, 1, 6, 5. SĀMSK. K. 22, b, 11. मतस्य न प्रतिगृह्यम् P., Sch. — 2) von dem man Etwas annehmen darf: ग्र° ÇAT. Br. 14, 6, 40, 3. — Vgl. प्रतिग्राह्य.

प्रतिगृहम् (von 1. प्रति + गृह) adv. in jedem Hause RĀGA-TAR. 2, 50.

प्रतिग्रह (von गृह् mit प्रति) m. 1) das Empfangen, Entgegennehmen (von Gaben); Berechtigung zum Empfang von Geschenken (als Vorrecht des Brahmanen); = स्वीकृति, स्वीकरणा, दानद्रव्यग्रह, द्विभ्यो विधिवद्देयग्रहः H. an. 4, 339. MED. II. 34. Die Person, von der man ein Geschenk empfängt, steht im gen. oder ablat., oder geht im comp. voran: häufiger jedoch wird das Wort mit dem Object componiert. ÇAT. Br. 1, 8, 2, 42. सौर° KĀTJ. ÇR. 14, 3, 20. दन्तिणा° LĪTJ. 5, 3, 2. ĀCY. ÇR. 3, 5. ग्रनिष्ठ° SUCH. 2, 163, 17. दानं प्रतिग्रहं चैव ब्राह्मणानामकल्पयत् M. 1, 88. ग्रस्य लोभात्कृत्वा प्रतिग्रहम् aus Habsucht von ihm Geschenke empfangend 3, 179. 4, 86. 126. 187. 8, 165. 10, 75. fgg. 103. 109. fgg. JĀĀ. 1, 118. 2, 176. 3, 48. सत्° von einem Guten M. 8, 115. 11, 194. GRHJASĀNGH. 1, 45. प्रतिग्रहे वर्तते MBh. 1, 8056. 3666. 5185. 3, 4052. 11299. 12360. 13, 4425. HARIV. 7083. R. 2, 30, 29. भवतः सकाशात्प्रतिग्रहं कर्तुम् MBh. 160, 2. MÜLLER, SL. 79, Anm. MĀRK. P. 8, 13. PĀNĀT. 119, 2. SĀMSK. K. 23, a, 3. °प्राप्तक्रेममायाष्टक KATHās. 6, 51. °धन 24, 155. PĀNĀT. 182, 9. — 2) die freundliche Aufnahme einer Person: पापदूताम् MBh. 1, 7556. 7994. R. 1, 77, 10. das zur-Ehe-Nehmen 43, 38. — 3) Gunstbezeugung, Gnade: मत्प्रतिग्रहात् R. GORR. 1, 82, 29. — 4) Aufnahme mit dem Gehör, das

Anhören: कथा^० MBh. 3, 5375. — 5) *Empfänger*: सौर^० Kāṭh. 14, 4, 15. केश^० Gonn. 3, 1, 7. वरुणस्य ततः कन्या वारुणी — उत्पत्ता रसा-
त्तस्मान्मार्गमाणा प्रतिग्रहम् (v. l. परिग्रहम्) R. 1, 45, 36. प्रतिग्रहः दातृ-
वशः 69, 14. — 6) *die Gabe, die man empfängt, Geschenk*: = दा-
नद्रव्य, द्वित्रयो विधिवद्देयम् H. an. Mhd. यो ददाति — तादृशाय प्र-
तिग्रहम् MBh. 13, 8426. Hariv. 14252. 14253. Jān. 1, 319. विद्यातपोकीने-
न न तु याच्यः प्रतिग्रहः 202. प्रतिग्रहायकात् (d. i. घायकात्) Rāga-Tar. 5, 441. अनेनैव तद्ग्रह्यं याचितो ऽहं प्रतिग्रहम् Kāthās. 24, 186. 38, 102.
109. न च विद्यां विना राज्ञो प्रतिग्रहः केवलबुद्ध्या लभ्यते ein Geschenk
von Königen Panāt. 243, 19. राज्ञः प्रतिग्रहो ऽयम् Çāṅk. 17, 5. — 7) *der
Nachtrag eines Heeres* AK. 2, 8, 2, 47 H. 747. H. an. Mhd. Halās. 5, 6.
— 8) = प्रतिग्रहः Spucknapf H. 684, Sch. H. an. Mhd. — 9) = ग्रह-
भेद, ग्रहात्तर H. an. Mhd. the sun near the moon's node Wils. Wört-
lich: Gegenplanet. — 10) = क्रियाकार् H. an. — Vgl. चूरा^०, दुष्प्रति^०,
निष्प्रति^०.

प्रतिग्रहण (wie eben) 1) adj. in Empfang nehmend: पाद्य^० (मन्त्र)
Çāṅk. Gṛh. 3, 7. — 2) n. a) *das Empfangen von Gaben* Lāt. 10, 17, 17.
Kull. zu M. 4, 235. *das Empfangen eines Mädchens* so v. a. zur-Ehe-
Nehmen: ष्र^० R. 1, 45, 35. 38. (46, 25. 28 Gonn.). — b) *Gefäß, Behälter*:
केश^० Çāṅk. Gṛh. 1, 28. Vjup. 207.

प्रतिग्रहन् (wie eben) nom. ag. *Empfänger* (Gegens. दातृ) MBh. 12,
1333. fg. — Vgl. प्रतिग्रहन्.

प्रतिग्रहीतृ (wie eben) nom. ag. dass. AV. 3, 29, 7. 4, 11, 5. VS. 7, 48.
M. 3, 143. MBh. 13, 1594. 3465. 3946. 4413. 5831. Hariv. 14260. *das
Entgegennehmen eines Mädchens, Heirathen* Paithinasi in Dājabu. 273,
2. MBh. 2, 180 (= R. Gonn. 2, 109, 36). R. 1, 73, 11. — Vgl. प्रतिग्रहीतृ.

प्रतिग्रहीतव्य (wie eben) adj. zu empfangen, erlaubt zu empfangen
Kull. zu M. 2, 240. — Vgl. प्रतिग्रहीतव्य.

प्रतिग्रहाम् (von 1. प्रति + ग्राम्) adv. in jedem Dorfe Rāga-Tar. 5, 111.
172, wo eben so zu lesen ist st. ^०ग्राम्यम्.

प्रतिग्रहाम्यम् s. u. प्रतिग्रहाम्.

प्रतिग्रहः (von ग्रह् mit प्रति) m. Spucknapf AK. 2, 6, 8, 40. H. 684.
— Vgl. पतङ्गः.

प्रतिग्रहक (wie eben) adj. Gaben empfangend Vjup. 77. ष्र^० Çāt.
Bh. 13, 4, 2, 14. Āçv. Çā. 10, 7. Çāṅk. Çā. 16, 2, 30. MBh. 13, 3625. Kām.
Nitis. 1, 2. Mān. 49, 21.

प्रतिग्रहन् (wie eben) adj. in Empfang nehmend TS. 2, 3, 23, 2. ष्र^०
der keine Geschenke annimmt MBh. 4, 544.

प्रतिग्रह्य (wie eben) adj. P. 3, 1, 118. Vartt., Sch. 1) *anzunehmen*:
परिभ्यो न प्रतिग्रह्यो न च देयं कदा च न MBh. 14, 1292. R. 2, 87, 17 (95, 20
Gonn.). Kull. zu M. 4, 247. ष्र^० Āçv. Gṛh. 3, 6. M. 11, 253. MBh. 13,
4435. Kull. zu M. 11, 69. सत्कार R. 4, 34, 4. कन्या Hariv. 10209. —
2) *von dem man Etwas empfangen darf* MBh. 14, 1672. fg. ब्राह्मणैर-
प्रतिग्रह्यस्तत्ता स्वधनजीवनः 13, 9575. — Vgl. प्रतिग्रह्य.

प्रतिघ (von ग्रन् mit प्रति) m. 1) *Behinderung, Widerstand*; = घात,
प्रतिघात Trix. 3, 3, 72. H. an. 3, 137. Mhd. gh. 10. ष्र^० *unwiderstehlich*,
überall durchdringend: सर्वत्राप्रतिघः MBh. 2, 143. मनस् 12, 7823. रज-
स् 12, 28. ज्ञान Cit. aus der Smṛti bei Çāṅk. zu Bh. Ār. Up. 8, 134. Vgl.

निष्प्रतिघ. — 2) Zorn, Aerger AK. 1, 1, 3, 26. Trix. H. 299. H. an. Mhd.
Halās. 2, 207. Pk. 4, 154. — 3) = मूर्खा Çāṅk. im ÇKDn.

प्रतिघात (wie eben) m. *Abwehr, das Wehren, Zurückweisung, Zu-
rückhaltung, Behinderung, Hemmniss, Hinderniss, Widerstand*: ^०विद्
MBh. 1, 5755. कृत्यानाम् Suçr. 1, 16, 14. R. 1, 42, 3. 5, 95, 45. Varām. Bh. 5,
45, 3. 57. 82. ष्र^० MBh. 4, 2118. 5, 7282. 6, 3779. Hariv. 9415. Anā.
3, 53. 5, 7. सर्वेषामेव शायानां प्रतिघातो विद्यते MBh. 1, 1592 = Mān. P.
106, 28. कृतनुत्^० Kāthās. 20, 144. वृषनुद्रपप्रूनां च पुंस्त्वस्य ^०घत् so v.
a. *der Männlichkeit beraubend* Jān. 2, 236. प्रतिघातेन सात्वस्य दातृणां
संप्रवर्तते *wenn gute Worte zurückgewiesen werden* MBh. 5, 2650. मूत्र^०
Urinverhaltung Suçr. 1, 262, 9. MBh. 13, 3750 (wo ^०पुरीषाणां zu lesen
ist). मुहृदिदन्ता^० *Behinderung* Bhāg. P. 4, 4, 2. प्रतिघातोत्थितार्चिषा
(क्षिच्रेणा) *durch Widerstand* Kumāras. 2, 49. MBh. 10, 246. Suçr. 1,
96. 17. सैन्यस्य *der Widerstand, den das Heer erfährt*, MBh. 7, 1373.
8166. R. 6, 79, 34. नेच्छामि प्रतिघातं ते नास्मि विप्रकर्स्त्व MBh. 3, 16307.
न तामो प्रतिघातो ऽस्ति *Nichts steht ihnen im Wege* Mān. P. 49, 14. Vāju-
P. bei Muir, ST. I, 29, N. 49. एवमेव नास्य सर्वज्ञवे सर्वज्ञे वा क्वचित्प्र-
तिघातः Çāṅk. zu Bh. Ār. Up. S. 312. आत्मनः प्रतिघातमाशङ्कमानः
(प्रतिघात = धंश Schol.) Bhāg. P. 5, 9, 3. ष्र^० *Unbehindertheit* Suçr. 1, 30,
17. मनसः 2, 154, 3. *unbehindert, unwiderstehlich*: देव Bhāg. P. 1, 12, 16.
— Vgl. प्रतिघात.

प्रतिघातक 1) adj. f. ^०घातिका (vom caus. von ग्रन् mit प्रति) *störend*:
(मनिकाः) तपसः प्रतिघातिकाः MBh. 3, 9972. — 2) am Ende eines adj.
comp. = प्रतिघात. ष्र^० *dem sich Niemand widersetzt*: न ज्ञीयते नानु-
ज्ञीयते ऽन्यान् वैरक्छाप्रतिघातकश्च MBh. 5, 1274.

प्रतिघातन (vom caus. von ग्रन् mit प्रति) n. *das Abwehren*: ष्र^० MBh.
3, 12017. — 2) *das Morden* AK. 2, 8, 2, 83.

प्रतिघातिन् (von प्रतिघात) adj. *abwehrend, störend, beeinträchtigend*:
अनर्थ^० Daçak. 62, 5. धर्मार्थ^० (व्यसन) Kām. Nitis. 14, 5. नेत्र^० (प्रभा) so v.
a. *blending* Kumāras. 3, 20.

प्रतिघोषिन् (von 1. घुष् mit प्रति) adj. *entgegenlärmend*: रुद्रसेनाः
Çāṅk. Çā. 4, 19, 10.

प्रतिघ्न (von ग्रन् mit प्र) n. *Körper* Çāṅk. im ÇKDn.

प्रतिघ्नक (1. प्र^० + च^०) n. *Gegendiscus, ein den Vergleich anshal-
tender anderer Discus*: सर्वलोकाप्रतिघ्नकश्च *der einen Discus hat wie
kein Anderer* Hariv. 12581. ष्र^० *einen unvergleichlichen Discus besitzend*
10709. MBh. 10, 644. इन्द्रयानं सुचारुचारु प्रतिघ्नकचक्रम् (es ist wohl सु-
चारु चारुप्र^० zu lesen) viell. *Nebenrad und Rad* Hariv. 13115.

प्रतिघ्नना (von चन्त् mit प्रति) n. *das Anschauen*: तदस्य रूपं प्रतिघ्न-
णाय RV. 6, 47, 18 (nach dem Schol. zu Çāt. Bh. 14, 5, 5, 19 = Bh. Ār.
Up. 2, 3, 19 = प्रख्यापन). Bhāg. P. 4, 1, 55 (nach dem Schol. = प्रकाशन).
das Ansehen, Aussehen: यद्वा केशेषु प्रतिघ्नणे वा धारमस्ति AV. 1, 18, 3.

प्रतिघ्नम् (wie eben) s. सु^०.

प्रतिघ्न्य (wie eben) adj. *stichtbar* RV. 1, 113, 11.

प्रतिघ्नन् (1. प्र^० + च^०) m. *Nebenmond* R. 5, 74, 29.

प्रतिघ्नणम् (1. प्र^० + च^०) adv. *für jede Schule* Müllen, SL. 121.

प्रतिधिकीर्षा (vom desid. von 1. कर् with प्रति) f. *das Verlangen es
Jmd zu vergelten, — um Jmd Rache zu nehmen* Bhāg. P. 9, 9, 30. कर्तुः

RĪGA-TAR. 4, 98. mit dem acc. der Person MBH. 1, 6358. 5, 7393; vielleicht fehlerhaft st. des loc. БѢЖЕ in seiner Chrest. S. 50, Z. 1 trennt प्रति von चि° und zieht jenes zum vorangehenden acc.

प्रतिचिकीर्षु (wie eben) adj. zu vergelten —, zu erwidern verlangend: वैरम् MBH. 18, 21. Statt dessen wohl fehlerhaft प्रतिचिकीर्षु 11, 302 (vgl. वैरं प्रतिचिकीर्षता 352).

प्रतिचिति (1. प्र° + 1. चि°) adv. bei jeder Schicht KĀTJ. ÇH. 12, 2, 1. 16, 7, 21.

प्रतिचिन्तनीय (von चिन्त् mit प्रति) adj. von Neuem zu durchdenken: शास्त्रं सूचितितमपि प्रतिचिन्तनीयम् Spr. 2977.

प्रतिचोदनम् (1. प्र° + चो°) adv. nach Anweisung ĀCV. ÇA. 1, 3.

प्रतिच्छदन (von 1. कद् mit प्रति) n. Decke, ein Tuch zum Bedecken: काण्डू° VJUTP. 207.

प्रतिच्छन्द (1. प्र° + कन्द°) m. Abbild TRIK. 3, 2, 19. II. 1464. HALĀJ. 1, 130. रत्नशिरःप्रतिच्छन्दैः RĪGA-TAR. 3, 77. तया स्वर्गप्रतिच्छन्दैर्ललिताः स्म रतिप्रियाः Abbilder des Himmels so v. a. himmelähnliche Freuden HARIV. 4797.

प्रतिच्छन्दक (wie eben) m. Abbild, Substitut: पुत्र° zur Erkl. von पुत्रप्रतिनिधि KULL. zu M. 9, 180. — पट्टार्क° Titel einer grammatischen Schrift über den Gebrauch der sechs Casus Verz. d. B. H. No. 762. Verz. d. Pet. Hdschr. No. 91 (°च्छन्दस्).

प्रतिच्छाया (1. प्र° + छा°) f. Abbild, Ebenbild AK. 2, 10, 36. TRIK. 3, 3, 246. H. 1464. HALĀJ. 1, 130. HARIV. 8758. ÇAMK. zu BRH. ĀR. UP. S. 161.

प्रतिच्छवीयस् (von 1. च्यु mit प्रति und mit dem suff. des compar.) adj. sich mehr herandrängend: न मत्प्रतिच्छवीयमी न सकच्छ्युयमीयमी RV. 10, 86, 6.

प्रतिशङ्का (1. प्र° + शङ्का°) f. Schienbein H. 615.

प्रतिशर्न (1. प्र° + शर्न°) m. gaṇa शंश्चादि zu P. 6, 2, 193. Gegner AV. 3, 3, 5. P. 4, 4, 99. शर्ने साधुः Sch. — Vgl. प्रतिशर्नीन.

प्रतिशत्र्य (vom vorherg.) adj. gegnerisch RV. 4, 30, 7. धनानि प्रतिशत्र्याभ्युत मर्ज्या 9.

प्रतिश्रुत्य (von श्रुत् mit प्रति) m. Antwort, Entgegnung MED. r. 243. °क m. eine höflich ausreichende Antwort (?): दुस्त्यश्रुद्वेदभावे ऽस्मिन्प्रतिश्रुत्यनुद्धतम् । हृतसंगानेनोक्तं यत्र स प्रतिश्रुत्यकः ॥ UGĀVALANILAMANI im ÇKDR. reply in assent, respectful concurrence WILSON.

प्रतिश्रामर (von 3. गृ mit प्रति) m. Wachsamkeit, Aufmerksamkeit AK. 3, 3, 28. H. 1518. HALĀJ. 1, 97.

प्रतिश्रामरण (wie eben) n. das Bewachen, Aufpassen auf: प्रतिश्रामरणं (so ist zu lesen) वङ्गेस्त्वया कार्यं ममाश्रमे । तथा तथा प्रयत्नेन यथा-गिर्न शर्म व्रजेत् ॥ MĀRK. P. 99, 14.

प्रतिश्रामरणक (vom vorherg.) District (nach HALL) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 27, 1.

प्रतिश्रिकीर्षु (vom desid. von कृत् mit प्रति) adj. s. u. प्रतिचिकीर्षु.

प्रतिश्रिक्ता (1. प्र° + श्रि°) f. das Züpfchen im Halse ÇABDAR. im ÇKDR. Auch °श्रिक्ता f. TRIK. 2, 6, 80.

प्रतिश्रीवन (von श्रीव् mit प्रति) n. das Wiederaufleben R. GORR. 1, 4, 131.

प्रतिश्रुतिवर्षम् adj. nach ŚĀJ. so v. a. प्रतिपत्ताभिभवनशीलतेजोयुक्त-गार्भर्मीयामिः प्रतिश्रुतिवर्षसः सौधन्वना युक्षिणं भागमान्श RV. 3, 60, 1.

IV. Theil.

प्रतिज्ञा (1. ज्ञा mit प्रति) f. Aussage, Erklärung, Behauptung; feierliche Erklärung, Zusage, Gelöbniß, Versprechen AK. 3, 4, 43, 47. 48, 105.

H. 278. HALĀJ. 4, 30. P. 1, 3, 22. Vārtt. VOP. 23, 8. अवाधित° Schol. zu ĠAIM. 1, 19 प्रतिज्ञा षण्डको ऽस्मीति करिष्यामि MBH. 4, 52. यथाप्रतिज्ञाभिः so v. a. wie sie abgemacht hatten 177. 324. दृढप्रतिज्ञ, स्थिरप्र-

तिज्ञ der fest bei seiner Erklärung verharrt, nicht nachgebend ÇĀK. 23, 12, v. 1. त्वमपत्यं प्रति च मे प्रतिज्ञा वेत्थ वै पराम् MBH. 1, 4158. 7,

2605. HARIV. 297. 10012. R. 2, 34, 29. R. GORR. 1, 57 in der Unterschr. 62, 30. 6, 85, 8. यस्मिन्प्रतिज्ञया MBH. 1, 80. RĪGA-TAR. 1, 113. 2, 128.

KATHĀS. 6, 3. 12, 138. 23, 18. 38, 96. PAÑKAT. ed. ORN. 2, 13. VOP. 23, 44. प्रतिज्ञां कर्त्तुं geloben MBH. 7, 639. fg. R. 3, 67, 21. 4, 13, 31. Spr. 25. KA-

THĀS. 5, 118. 23, 5. 32, 134. 38, 6. 8. 94. 46. 17. MĀRK. P. 24, 29. 85, 68. व्यधित° ज्ञाम् KATHĀS. 38, 112. बद्धप्रतिज्ञा 114. मा प्रतिज्ञान्यथा तु भूत्

16. सत्या R. 1, 67, 23. नहि प्रतिज्ञा कुर्वन्ति साधवो वितथाम् 6, 88, 9. मि-

थ्यप्रतिज्ञा 1, 23, 3. HARIV. 3935. °ज्ञा परिरन्त् R. GORR. 2, 50, 8. Spr. 1854. रन्त् RĪGA-TAR. 3, 91. अनुपालम् R. 1, 1, 24. 6, 85, 9. 10. अनुहृद् Spr. 216.

तर्तुम् R. 1, 68, 9. तीर्णप्रतिज्ञा 2, 21, 46. R. GORR. 2, 79, 28. HARIV. 7256. °ज्ञा निर्वर्तयितुम् R. 1, 68, 11. अपवर्जय 44, 49. 51. समाक्रान्ता प्रतिज्ञा 54.

°ज्ञा सफलां कर्त्तुं 4, 13, 31. अभिपर्य UPAG. 27. भिद् HARIV. 8121. हीनप्र-

तिज्ञा 8122. भय° 7207. घमनपि संत्यजन्ति — न पुनः प्रतिज्ञाम् Spr. 2655. °ज्ञा कृतम् R. 1, 23, 2. प्रतिज्ञा नावरोधव्या (lies °राद्धव्या) स्वल्पके ऽपि

वस्तुनि AÇV-P. im ÇKDR. चिकीर्षमाणो रघुनन्दस्तं पितुः प्रतिज्ञाम् wahr zu machen verlangend R. GORR. 2, 110, 4. मम प्रतिज्ञामुपकृतमुद्यताः HARIV.

7209. विनिर्मूलप्रतिज्ञा MĀRK. P. 132, 34. अतिप्रतिज्ञा च रामस्य गमने कोशलं प्रातः das nicht-Eingehen auf R. GORR. 1, 4, 40. प्रतिज्ञया beim Schol. zu

AV. PAÑT. 1, 101 giebt WHITNEY durch by express rule wieder; genauer: anerkannter Weise. प्रतिज्ञा Behauptung heisst im Syllogismus das erste

Glied COLEBR. Misc. Ess. I, 292. Z. d. d. m. G. 6, 232. 7, 307. Bei den Juristen bezeichnet das Wort die Klage (Behauptung) JĀCĀ. 2, 79. — °परिशिष्ट Verz. d. II. B. 54, 7.

प्रतिज्ञाति (wie eben) f. in der Stelle: एषा लोकानां संतत्यै प्रतिज्ञा-त्यै KĀTJ. 33, 8, wo aber richtiger प्रतिप्रज्ञात्यै zu lesen ist; s. u. d. W.

प्रतिज्ञान (wie eben) n. das Behaupten, Behauptung AV. PAÑT. 1, 8. das Zugoben. Anerkennen, Zugestehen AK. 1, 1, 4, 14. P. 1, 3, 52. 8, 2, 99,

Sch. das zur-Sprache-Bringen KULL. zu M. 1, 68.

प्रतिज्ञापत्रक (प्र° + प°) n. Vertragsurkunde WILSON.

प्रतिज्ञेय (von 1. ज्ञा mit प्रति) m. Lobredner (स्तुतिपाठक) BRĀHMA. im ÇKDR.

प्रतिश्रु (von 1. तृ mit प्रति) m. Matrose, Ruderer: वैद्यस्तु गुणवा-नेकस्तारयदातुरान्सदा । इवं प्रतिश्रुर्हीनं कर्णधार इवाम्भसि ॥ SUÇA. 1,

123, 13. fg.

प्रतिश्रुम् (von 1. प्रति) adv. compar. mit भू sich mehr zurückhalten, — einzutreten: प्रतिश्रुमिव वयांसि भवन्ति ÇAT. BR. 1, 5, 4, 5. प्रतिश्रु-मिव तिरश्चीवार्चिः संशाम्यतो भवति 2, 5, 3, 12.

प्रतिश्रु (1. प्र° + तृ) adv. bei jedem Baume: मुहुः स्थित्वा Gīt. 5, 19.

प्रतिताल (1. प्र° + ताल°) 1) m. eine Art Tact (s. u. दृढ 2, a); auch °क m.: कासारः सम्राज्यश्च वैकुण्ठा वाञ्छितस्तथा । कथिताः शंकरेणैव चत्वारः प्रतितालकाः ॥ SAṆKṬADĀM. im ÇKDR. — 2) f. ई eine Art Schlüs-

sol H. 1006.

प्रतितालक *Schlüssel* Vautr. 137. — Vgl. प्रतिताली.

प्रतितूणी f. eine *Modification der* तूणी genannten Nervenkrankheit
Socr. 1, 257, 12. — Vgl. प्रतूणी.

प्रतित्र्यक्षम् (von 1. प्र + त्र्यक्ष) adv. je drei Tage hindurch M. 11, 214.

प्रतिथि (wohl 1. प्र + ति) m. mit dem Bein. देवत्रय N. pr. eines
Lehrers Ind. St. 4, 373. 383. MÜLLER, SL. 444. — Vgl. प्रतिथिय.

प्रतिदण्ड (1. प्र + दण्ड) adj. widerspänstig PAÑKAV. Br. 18, 10, 8.

प्रतिदर्श (von दर्श mit प्रति) m. das Erschauen, Anblick ÇĀṆK. Çu. 4,
18, 10. — Vgl. प्रतीदर्श.

प्रतिदर्शन (wie eben) n. das Erblicken, Gewährwerden R. 5, 14, 65. das
Erscheinen Nir. 7, 21. Am Ende eines adj. comp. (f. घा) Anblick, Aus-
sehen: दारुण^० MBu. 7, 3214. 8029.

प्रतिदातव्य (von 1. दा mit प्रति) adj. wiederzuerstatten JĀṬN. 2, 56.

प्रतिदान (wie eben) n. das Zurückgeben, Wiederabliefern (z. B. eines
Pfandes) AK. 2, 9, 81. H. 870. das Dagegebenen, Gegengabe P. 4, 4, 92.
2, 3, 11. Vop. 3, 21. न प्रियादानस्य प्रतिदानमिदं शरीरम् DAÇAK. in BRNF.
Chr. 188, 3. Tausch AK. 2, 9, 81, v. l. für परिदान.

प्रतिद्वारण (vom caus. von 1. द्वृ mit प्रति) n. Schlacht, Kampf ÇARDAM.
im ÇKDr.

प्रतिदिनम् (von 1. प्र + दिन) adv. jeden Tag, täglich, für jeden Tag
RAGH. 17, 50. ÇĀK. 104. Spr. 1412. VARĀH. BRH. S. 44 (43), 16. KĀT. 2.
KATHĀS. 6, 45. 22, 205. MĀRK. P. 84, 15. PAÑKĀT. 183, 21. VET. 28, 17.
DHĀRTAS. 68, 2. 83, 12.

प्रतिदिवन् (von 1. दिव् mit प्रति) UṆĀDIS. 1, 156. °दीवस् Sch. zu P.
1, 1, 58. 6, 4, 137. 8, 2, 77. m. die Sonne TRIK. 1, 1, 98. Tag UśĀVAL. — Vgl.

प्रतिदीवन्.

प्रतिदिवसम् (von 1. प्र + दिवस) adv. jeden Tag, täglich Spr. 881.
1843. 2721. VARĀH. BRH. S. 3, 34. 4, 4. PAÑKĀT. 183, 25.

प्रतिदिशम् (von 1. प्र + दिश्) adv. nach —, in jeder Himmelsge-
gend KĀTJ. ÇR. 5, 4, 11. 9, 9, 5. 15, 1, 20. 22, 3, 31. ĀÇV. Çu. 1, 11. यमीनु-
पस्थाप 2, 5. GṆHJ. 1, 2. KAUC. 61. Spr. 1452. MECH. 59. KATHĀS. 20, 226.
MATSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 43, a, N. 2.

प्रतिदीवन् (von 1. दिव् mit प्रति) m. 1) Gegner im Spiel RV. 10, 38,
6. AV. 7, 109, 4. — 2) die Sonne ÇARDAM. im ÇKDr. — Vgl. प्रतिदिवन्.

प्रतिदुग्ध (1. दुग्ध mit प्रति) nom. °धुग्, gen. und intr. auch °धुपस्,
°धुषा (TBa. 2, 7, 6, 2. TS. 2, 5, 2, 3) frisch gemolkene, kuhwarme Milch
AV. 9, 4, 4. ÇAT. Br. 3, 3, 2. PAÑKĀV. Br. 9, 5, 5. 18, 4, 2. ĀÇV. Çu. 6, 8.
KĀTJ. 37, 6. KĀTJ. ÇR. 22, 11, 10. Davon nom. abstr. °धुक् n. TS. 2, 5, 2, 3.

प्रतिहृत (1. प्र + हृत) m. Gegenbote, Gegengessandter RĪĀA-TAR. 4,
553. KATHĀS. 11, 26. 12, 1. 16, 62. 65.

प्रतिदृशम् (von 1. प्र + दृश्) adv. in jedem Auge, für jedes Auge
BuĀG. P. 4, 9, 42.

प्रतिदेय (von 1. दा mit प्रति) adj. zurückzugeben JĀṬN. 2, 65. MBu. 3,
13182. 3, 3289. 13, 2485. क्रीत्वा मूल्येन यः पापं दुष्कृतं मन्यते कपो ।
विक्रेतुः प्रतिदेयं तत्तस्मिन्नेवाङ्गवित्तम् ॥ Mir. im ÇKDr.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र + देवता) adj. für jede Gottheit KĀTJ. Çu. 15,
10, 13. 20, 8, 4. 21, 1, 16.

प्रतिदेवता (1. प्र + दे) f. die entsprechende Gottheit MUND. Up. 3, 2, 7.

प्रतिदेशम् (von 1. प्र + देश) adv. für jede Gegend, in allen Gegenden,
— Ländern VARĀH. BRH. S. 5, 14. 12, 16. RĪĀA-TAR. 4, 533.

प्रतिदेक्षम् (von 1. प्र + देक्ष) adv. in jedem Körper ÇĀṆK. zu KĀND.
Up. S. 26.

प्रतिदेवतम् (von 1. प्र + देवता) adv. für jede Gottheit KĀTJ. Çu. 21,
1, 16, v. l. JĀṬN. 1, 298.

प्रतिदोषम् (von 1. प्र + 2. दोष) adv. bei Dunkel RV. 1, 35, 10. 6, 71, 4.

प्रतिदुक् (1. दुक् mit प्रति) adj. Jmd wieder zu schaden suchend: घ^०
BuĀG. P. 4, 2, 21.

प्रतिद्वंद्व (1. प्र + द्वं) m. Widersacher, Gegner, Nebenbuhler BuĀG.
P. 8, 11, 42. °द्वंद्वीय ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 131. घ^० adj. keinen Geg-
ner —, keinen Nebenbuhler habend MBu. 7, 2243. R. 1, 76, 18. 2, 107, 8.
6, 70, 37. BuĀG. P. 7, 3, 1. प्रणु मे सुमरुद्धीर्यमप्रतिद्वंद्वमाकवे R. 5, 22, 19.
Davon nom. abstr. अप्रतिद्वंद्वता f.: पुद्गे MBu. 3, 11088 (S. 572). BuĀG. P.
7, 3, 37. MĀRK. P. 19, 15. Nach WILSON n. Opposition, Feindschaft; =
स्पर्धा Schol. zu R. 2, 107, 8. — Vgl. निप्रतिद्वंद्व.

प्रतिद्वंद्वन् (wie eben) m. Widersacher, Gegner RAGH. 7, 34. 65. 15, 25.
घ^० keinen Giegner, — Nebenbuhler habend MBu. 5, 1897. Am Ende
eines comp. wetteifernd mit: वन्देवताकरतलैः — तत्किमलयेद्वेदप्रति-
द्वंद्विभिः ÇĀK. 80. Davon nom. abstr. प्रतिद्वंद्वित्व n. MADHJ. 43.

प्रतिद्वारम् (von 1. प्र + द्वार) adv. an jedem Thor, an jeder Thür
BuĀG. P. 4, 9, 55.

प्रतिद्विरद (1. प्र + द्वि) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüber-
stehender Elephant: अभिन्नमिव मातङ्गं प्रतिद्विरदघातिनम् MBu. 5, 4823.
HARIV. 13619. °गामिन् MBu. 7, 313. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिधर्तृ (von धृ mit प्रति) nom. ag. Aufhaltender, Hemmender
VS. 15, 10.

प्रतिधा (3. धा mit प्रति) f. Ansatz zum Trinken, Zug Nir. 5, 11. एका-
या प्रतिधारिषत्साकं सरांसि त्रिंशत्सु RV. 8, 68, 4.

प्रतिधान (von 1. धा mit प्रति) n. zur Erklärung von प्रतिधा Nir. 5,
11. das Anlegen: स्तन^० Gonu. 2, 7, 17. das Anwenden von Vorstichtsmi-
teln KULL. zu M. 7, 184.

प्रतिधावन (von 1. धाव् mit प्रति) n. das Losrennen auf Jmd (acc.),
Anrennen MBu. 8, 3398.

प्रतिधि (von 1. धा mit प्रति) m. nach SĀJ. ein Theil des Wagens:
Hölzer, welche quer an der Deichsel befestigt sind, RV. 10, 85, 3. VS. 15, 6.

प्रतिधुर (von 1. प्र + धुर) m. Gegen- oder Nebenpferd; s. घ^०.

प्रतिधुम् s. u. प्रतिदुक्.

प्रतिधृय (von धृ mit प्रति) adj. dem man trotzen —, widerstehen
kann: घ^० VS. 38, 7. AIT. Br. 5, 25. TBa. 3, 8, 5, 2. ÇĀṆK. Çu. 10, 18, 9.

प्रतिधनि (1. प्र + धृ) m. Widerhall H. 1410.

प्रतिधान (1. प्र + धान) m. (n. nach ÇKIDu.) dass. AK. 1, 1, 6, 4.
Spr. 2754.

प्रतिनन्दन (von नन्द mit प्रति) n. 1) Begrüssung, Gruss AV. 7, 38, 1.
— 2) ein dankbares Entgegennehmen KULL. zu M. 2, 54.

प्रतिनमस् (1. प्र + न) m. Urenkel II. 544. — Vgl. प्रणापात्.

प्रतिनमस्कार (1. प्र + न) adj. eine Verehrung erwidern: नमः

पितृभ्यः प्रतिनमस्कारेभ्यो वो ऽपि नमः ÇĀṆKH. Ça. 6, 2, 2.

प्रतिनव (1. प्र° + नव) adj. neu, frisch ĠAṬḌH. im ÇKDr. °ञवापु-
ष्य MBu. 37.

प्रतिनाग (1. प्र° + 1. नाग) m. Gegenelephant, ein feindlich gegenüber-
stehender Elephant MBu. 8, 498. — Vgl. प्रतिकुञ्जर u. s. w.

प्रतिनाडी (1. प्र° + ना°) f. Zweigader Ind. St. 2, 172.

प्रतिनाद (1. प्र° + नाद) m. Widerhall H. 63. Davon °नादेत wie-
derhallend Wilson.

प्रतिनामन् (1. प्र° + ना°) adj. f. °नाम्नी namensverwandt ÇAT. Ba.
2, 1, 2, 11.

प्रतिनायक (1. प्र° + ना°) m. Gegenheld, der Gegner eines Helden in
einem Stücke: धीरोद्धतः पापकारी व्यसनी प्रतिनायकः SĀH. D. 139, 32, 10.

प्रतिनाह् m. s. प्रती° und कार्पा°.

प्रतिनिधि (von 1. धा mit प्रतिनि) m. Substitution; Substitut; Eben-
bild AK. 2, 10, 36. H. 1463. HALĀJ. 1, 130. KĀTJ. Ça. 1, 4, 2. 15. 22, 2, 26.
25, 5, 4. ĀCV. Çu. 3, 2. शिष्टभावे प्रतिनिधिः 10. ÇĀṆKH. Ça. 3, 19, 2. 20,
10. घ्रायं विना यथा तैलं सद्भिः प्रतिनिधिः कृतः VṚDDHA-BṚHASP. bei KULL.
zu M. 9, 184. पुत्र° M. 9, 180. MBu. 13, 49 in der Unterschr. विधेः प्र-
तिनिधिः कृतः (st. dessen विधिप्रतिनिधीकृतः MBu. 12, 6055) M. 11, 29.
MBu. 14, 58. 3, 1408. यज्ञ°, दान°, व्रत° 12834. fg. सोमाभावे भवेत्पूति-
विधिः प्रतिनिधायुत Mīm. in TBr. Comm. I, 184. सुतो वदीयां सुरभेः कृ-
त्वा प्रतिनिधिम् RAH. 1, 81. चमूणेषुर्णप्रतिनिधीकृतः 4, 54. रघु° das
Ebenbild des Ragh u. s. 63. 9, 39. विप्रक्षेण मदनस्य चारुणा सो ऽभवत्प्र-
तिनिधिर्न कर्मणा 11, 13. कास्तिः काञ्चनचम्पकप्रतिनिधिः SĀH. D. 41, 14.
P. 1, 4, 92. 2, 3, 11. VOP. 3, 21. AK. 3, 4, 22 (25), 6. (तया) स्ववस्त्राभ-
रौर्लंकृत्य स्वप्रतिनिधिन् प्रेषिताम् an ihrer Statt, als ihr Ebenbild
SĀJ. zu RV. 1, 123.

प्रतिनिन्द (1. प्र + नि°) m. Widerhall Wils.

प्रतिनिपात (von 1. पत् mit प्रतिनि) m. das Niederfallen: गदायाः
MBu. 7, 8591.

प्रतिनियम (1. प्र° + नि°) m. allgemeine Geltung, allgemeine Regel
VJUTP. 159. जननमरणकरणानां प्रतिनियमात् SĀṆKHJAK. 18. घृतश्च लौकि-
कशोकरूपदिकारणोभ्यो लौकिकशोकरूपदयो जायन्त इति लोक एव प्र-
तिनियमः SĀH. D. 28, 13. fg.

प्रतिनिर्देश (von 1. दिष् mit प्रतिनिस्) m. das Zurückweisen auf (gen.)
ÇĀṆKH. zu BṚH. ĀR. Up. S. 251.

प्रतिनिर्देशक (wie eben) adj. zurückweisend auf, am Ende eines comp.
Schol. zu KĀTJ. Ça. 106, 20.

प्रतिनिर्यातन (vom caus. von पत् mit प्रतिनिस्) n. das Wiedererstaten,
Zurückgeben: दत्तस्य P. 2, 3, 11. Sch. das Vergelten: कृते प्रतिकृतं प्राज्ञैः
प्रतिनिर्यातनं स्मृतम् HALĀJ. 4, 80.

प्रतिनिवर्तन (von वर्त् mit प्रतिनि) n. das Zurückkehren, Rückkunft: पु-
नः° R. 5, 1, 81.

प्रतिनिवारण (von वृ mit प्रतिनि) n. das Abwehren: दुःखानाम्
BṚĀG. P. 5, 14, 34. 25.

प्रतिनिवासन (von वस् mit प्रतिनि n. ein best. Kleidungsstück
bei den Buddhisten VJUTP. 207.

प्रतिनिशम् (von 1. प्र° + निशा) adv. allnächtlich KATHĀS. 3, 69, 30, 19.

प्रतिनिर्ग (von सर्ज् mit प्रतिनि) m. das Aufgeben VJUTP. 178.

प्रतिनोद (von नुद् mit प्रति) m. Zurückstossung, Zurückweisung PĀṆ-
ĀV. Ba. 23, 6, 6. ऋ° ebend. und 16, 6, 12.

प्रतिन्यायम् (von 1. प्र° + न्याय) adv. in umgekehrter Ordnung ÇAT.
Ba. 14, 7, 1, 17. 40. 41.

प्रतिन्यूङ् (1. प्र° + न्यू°) m. Gegen-Njūṅkha (s. u. d. W.) ÇĀṆKH.
Ça. 10, 5, 25. fg.

प्रतिप m. N. pr. eines Fürsten ÇABDAR. im ÇKDr. Vgl. die richtigere
Form प्रतीप.

प्रतिपत्त (1. प्र° + पत्त) m. 1) die entgegengesetzte Seite, Opposition,
die feindliche Partei; Gegner, Widersacher H. 728. HALĀJ. 2, 300. इति
पूर्वोक्तदोषप्रतिपत्ते गुणा अनेन श्लोकेनोक्ताः so v. a. im Gegensatz zu den
vorher erwähnten Mängeln KULL. zu M. 7, 31. पत्तप्रतिपत्तोपन्यासेन
ÇĀṆKH. zu KHĀND. Up. S. 71. °प्रहं चक्रुः MBu. 8, 4409. मकाराजेन प्रतिप-
त्तमाचरन्ति (v. l. für प्रतिपत्तभावमाचरन्ति) PRAB. 34, 14. कामक्रोधादिप्र-
तिपत्तेषु (v. l. °क्रोधादिषु प्रति°) कुत्रेयमुदेत्यति 31, 12. अन्योऽन्यं प्रति-
पत्तसंस्कर्तिमिमां लोकस्थितिं बोधयन् MĀKĀ. 178, 6. प्रतिपत्तेषापि पतिं
मेवते भर्तृयत्सलास्तन्यः so v. a. Nebenbuhlerinnen MĀLAY. 94. 95. KA-
THĀS. 47, 54. °भूता घसुराः ÇĀṆKH. zu BṚH. ĀR. Up. S. 89. 295. BṚĀG. P.
5, 1, 29. PĀṆĀT. ed. orn. 56, 10. KULL. zu M. 7, 67. शास्त्रानुष्ठानप्रतिप-
त्तव्यमन 53. 12, 28. JOGAS. 2, 33. निष्प्रतिपत्तत् Kathās. 27, 139. Vgl. नि-
ष्प्रतिपत्त, संप्रतिपत्त. — 2) N. pr. eines Fürsten (= प्रतिपत्त anderer
Autl.) VĀJU-P. in VP. 412, N. 3. — Vgl. प्रातिपद्य.

प्रतिपत्तता (von प्रतिपत्त) f. Opposition, Feindschaft: यदि कन्यापत्तः
प्रतिपत्ततां याति sich feindselig verhält, sich widersetzt KULL. zu M. 3,
33. in comp. mit der Ergänzung: निःश्रेयस° BṚĀG. P. 5, 8, 24.

प्रतिपत्तत् (wie eben) n. dass. ÇĀṆKH. zu BṚH. ĀR. Up. S. 294. इतरपु-
ण्य° KULL. zu M. 2, 87.

प्रतिपत्तित (wie eben) adj. einen Widerspruch enthaltend BṚĀSĀP. 70.

प्रतिपत्तिन् (wie eben) m. Gegner, Widersacher ÇĀṆKH. zu BṚH. ĀR. Up.
S. 318.

प्रतिपण m. 1) oxtl. (von 1. पण् mit प्रति) Tausch: पुनं नो अस्तु प्रप-
णो चिक्रयश्च प्रतिपणो फलिनं मा कृणोतु AV. 3, 15, 4. — 2) (1. प्र° +
पण) Gegeneinsatz im Spiel: तस्योदणः पणस्य मे । दमयन्तीमिदानीं तं
यूते प्रतिपणं कुरु II SOM. NALA 66. Vgl. प्रतिपाण.

प्रतिपत्तर (von 1. पद् mit प्रति) nom. sg. der Etwas annimmt, be-
hauptet: इत्येवं प्रतिपत्तुः ÇĀṆKH. zu BṚH. ĀR. Up. S. 9. तस्य मम देवता-
विपरीतप्रतिपत्तुर्मूर्धानं विपातयतु 113.

प्रतिपत्तव्य (wie eben) adj. 1) zu erlangen, zu empfangen MBu. 2,
2803. 13, 3673. KULL. zu M. 6, 79. — 2) anzunehmen, zu statuieren ÇĀṆKH.
zu BṚH. ĀR. Up. S. 315. — 3) zu geben: उत्तरे प्रतिपत्तव्ये wenn es gilt
eine Antwort zu geben R. GORR. 1, 23, 15. — 4) anzufangen, zu thun; zu
verfahren: अत्र यत्प्रतिपत्तव्यं तन्मे वृद्धि MBu. 2, 1420. 12, 10700. R. 5,
57, 15. MĀK. P. 99, 19. त्वयापि प्रतिपत्तव्यं तथैव MBu. 5, 4154. 12, 836.
PĀṆĀT. 128, 3. DAÇAK. in BRH. Chr. 195, 8.

प्रतिपत्ति (wie eben) f. 1) Erlangung, Gewinnung; = संप्राप्ति MBu. t.
210. fg. = प्राप्ति TĀIK. 3, 3, 166. H. an. 4, 117. विद्या शस्त्रस्य शास्त्रस्य
दे विद्ये प्रतिपत्तये Spr. 2801. विद्या° ÇĀṆKH. zu BṚH. ĀR. Up. S. 2. त-

आत्रेण कुतो विवेकप्रतिपत्तिः 287. ब्रह्मलोक°, चन्द्रलोक° zu KHAND. UP. S. 2. दक्षिणमार्ग° bei WIND. SANCARA 98. — 2) Innewerdung, Wahrnehmung, Erkenntnis; Einsteht, Intelligenz; = बोध H. an. = प्रबोध MED. = चित् TRIK. = प्रतिपद् HALAJ. 5, 14. गन्धस्य BHA. P. 3, 6, 14. द्रवाणाम् 15. बोद्धव्य° 23. गुणिनामपि निजद्वयप्रतिपत्तिः परत एव संभवति VASAVAD. 8. सूपाय° Spr. 1747. अर्थ° Schol. zu GAIM. 1, 18. RAGH. 1, 1. विशेष° PAT. bei GOLD. MIN. 50. Schol. zu P. 3, 1, 92. 6, 2, 16. 3, 67. 8, 1, 24. 3, 2. शिशूनां प्रतिपत्तये Verz. d. Oxf. H. 182, a, 17. तथापि ते व्यवसायः प्रतिपत्तिनिष्ठः (Schol.: ज्ञानेन निष्ठः कठोरैः ज्ञातुमशक्यः) RAGH. 8, 64. विषादलुप्त° 3, 40. MBH. 12, 2137. fg. 9140. 16, 286. °युक्त Suçr. 1, 6, 10. — 3) Annahme, Behauptung, Statuirung: सो ऽयमध्य-वसायो गवादिषु द्रव्येषु यस्मात्प्रतिपत्तिः । एवमेतन्नान्यथेति TATTVA. 8. तत्र नास्ति प्रधानमिति या प्रतिपत्तिरनन्ता 36. न वस्तुभेदप्रतिपत्तिरस्ति मे Spr. 2159. °भेद Verschiedenheit der Auffassung, — der Ansichten RV. PAIT. 14, 80. विषयविषयिणोर्भेदप्रतिपत्तिरपि PRATĀPAR. 9, b, 1. — 4) Eingeständnis JĠĠN. 2, 283. — 5) das an's-Werk-Gehen, Begin- nen, Darangehen, Thun, Verfahren; = प्रवृत्ति TRIK. H. an. MED. तत्र का प्रतिपत्तिः स्यात् was ist da zu thun? MBH. 13, 2461. MĀLAV. 40, 12. DAÇAR. 74, 5. वाक्यानामाभ्यन्तराणां च कर्णानामात्मकार्यप्रतिपत्तिर्भवति Suçr. 1, 50, 18. चिरेणानुगुणं प्रोक्ता प्रतिपत्तिपराश्रुषी (प्र° = उक्तस्या- र्थस्यानुष्ठानम् Schol. 1. = अनुमति Schol. 2) nicht Willens daran zu ge- hen BHATT. 8, 95. प्रस्तुत° (Schol. Calc. = ज्ञान) RAGH. 15, 75. सौमित्रे प्र- तिपत्तिं कां प्रत्यप्यन्त मामकाः 80 v. a. was fingen sie mit ihm an? MBH. 7, 1885. दुष्टानाम् (अश्वानाम्) das Verfahren mit bösen Pferden 4, 318. का तर्हि दण्डधनस्य प्रतिपत्तिः was fängt man mit den Strafgeldern an? KULL. zu M. 9, 244. भवत्पनिष्ठादपि नाम दुःसहान्मनस्विनीनां प्रति- पत्तिरीदृशी ein solches Beginnen KUMĀRAS. 5, 42. R. 2, 22, 16. 23, 16. त- स्मात् प्रतिपत्तिस्तु कार्या युक्ता मता मम MBH. 2, 683. प्रतिपत्तिं च कृच्छ्रे- षु 1, 4151. °विशारद wissend was zu thun ist 8248. 7, 4848. °दत्त Spr. 1340. °दर्शिनं zeigend, was zu thun ist SADDH. P. 4, 51, a. घ° das Zö- gern an's Werk zu gehen, Unentschlossenheit SĀH. D. 175. 33, 21. — 6) Mittel: हेतुः देशस्य द्रोहो वा तत्तत्पारक्तमोक्षणम् । एतानि दृष्टमात्राणा- मायुष्याः प्रतिपत्तयः ॥ MĀLAV. 62. कर्मसिद्धावाप्नु प्रतिपत्तिमानय 48, 6. — 7) ehrenvolles Verfahren gegen Jmd, Ehrenabweisung: देवानाम् MBH. 5, 7467. सर्वामु मातृष्वपि वत्सलत्वात्स निर्विशेषप्रतिपत्तिरासीत् RAGH. 14, 22. तमपिः पूजयामास विशेषप्रतिपत्तिभिः 15, 12. ÇĀK. 160. RĀGA-TAR. 3, 137. 166. °प्रदान Spr. 1595. RĀGA-TAR. 4, 5. प्रतिपत्तिं दा ÇĀK. 84, 12. सामान्यप्रतिपत्तिपूर्वकम् adv. 92. PĀNĀT. 117, 11. 256, 16. प्रतिपत्ति = गौरव TRIK. H. an. MED. MALLIN. zu KUMĀRAS. 6, 12. — 8) das Zukom- menlassen, Geben, Ertheilen: लब्धानामपि वित्तानां बोद्धव्यो दावतिक्रमो । अत्रापि प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 2659. 1658. न्यायेनार्जनम- र्थस्य रत्नणं वर्धनं तथा । सत्यात्रप्रतिपत्तिश्च राजवृत्तं चतुर्विधम् ॥ 1659. उत्तरा° das Nichtertheilen einer Antwort, das Nichtwissen einer Ant- wort Schol. zu SĀHĀBJĀK. S. 6. शब्दः स्पर्शश्च द्वयं च रमे गन्धश्च पञ्चमः । एकैकमलमेतेषां विनाशप्रतिपत्तये ॥ 80 v. a. den Untergang zu bewirken KĀM. NĪTIS. 1, 40. Vgl. प्रतिपादन. — 9) Abschluss: तासामुत्तमेन प्रणवेना बहू देवान्यितृन्यजमानायेति प्रतिपत्तिः ĀÇV. ÇĀ. 2, 19. Schol. zu KĀTJ. ÇĀ. 110, 2. 4. 145, 17. 19. 180, 33. 182, 4. 204, 19. 205, 18. 216, 2 u. s. w. —

10) = प्रागल्भ्य Entschlossenheit, Zuversicht, Dreistigkeit TRIK. H. an. MED. — 11) = पदप्राप्ति Errichtung einer Stellung MED.

प्रतिपत्तिकर्मन् (प्र° + क°) n. Abschlusshandlung Schol. zu ÇĀKĀ. Bn. 16, 5. Schol. zu KĀTJ. ÇĀ. 82, 8. 324, 9. 777, 1 v. u.

प्रतिपत्तिपट्ट (प्र° + प°) m. eine Art Pauke HĀN. 72 (fälschlich प्रति- पत्तिः पट्टो gedr.). — Vgl. प्रतिपत्तूर्य.

प्रतिपत्तिमत् (von प्रतिपत्ति) adj. die gehörige Einsticht besitzend, wis- send, was zu thun ist, KĀM. NĪTIS. 4, 28. 12, 25. Suçr. 1, 106, 20. क्रियासु R. GORR. 2, 1, 13.

प्रतिपत्तूर्य (प्रतिपद् + तूर्य) n. eine Art Pauke TRIK. 1, 1, 120. — Vgl. प्रतिपत्तिपट्ट.

प्रतिपथम् (von 1. प्र° + पथ) adv. den Weg entlang: एति P. 4, 4, 42. KATHĀ. 19, 81. am Anfange eines comp. ohne Kasuszeichen: °गति Ku- wĀNAS. 3, 76. RĀGA-TAR. 5, 88.

प्रतिपथिक (vom vorherg.) adj. den Weg entlang gehend P. 4, 4, 42. — Vgl. प्राति°.

प्रतिपद् (1. पद् mit प्रति) f. gāṇa संपदादि zu P. 3, 3, 108, VĀRT. 9. 1) Zu- gang, Eingang: देवयानस्य पथः ÇĀT. Bn. 14, 9, 3. VS. 15, 8. Weg VJUTP. 4; vgl. BURNOUR in Lot. de la b. l. 520. — 2) Anfang: घ्रास्यस्य प्रतिपदं करोति TBA. 3, 8, 35, 11. ब्रह्मैव प्रतिपदं कुरुते TS. 1, 6, 10, 4. — 3) An- fangsvers, Eingangstrophe AIT. Bn. 3, 17. 28. 4, 7. 8, 1. TBA. 1, 4, 6, 2. ÇĀT. Bn. 8, 1, 3, 8. 9, 5, 3, 11. 13, 5, 1, 9. ÇĀKĀ. Bn. 11, 4. ÇĀ. 9, 20, 7. प्रति- पदनुचरौ 8, 3, 7. 7, 10. ĀÇV. ÇĀ. 3, 9. 10. 6, 5. — 4) Anfangstag einer Mo- natshälfte; insbes. des zunehmenden Mondes AK. 1, 1, 3, 1. 7. TRIK. 3, 3. 208. H. 147. an. 3, 336. MED. d. 49. ÇĀKĀ. GRHJ. 4, 6. JĠĠN. 1, 263. MBH. 13, 4229. तिथिं प्रतिपदम् HARIV. 7866. शुक्लपक्षप्रतिपत्तप्रभृति VARĀH. Bṛh. S. 21, 6. 33, 19. प्रतिपत्कालुषस्येन्द्रेर्लेखा नातिविराजति MBH. 3, 2700. प्रतिपच्चन्द्रदर्शन R. 2, 112, 20 (122, 28 GORR.). RAGH. 8, 64. KATHĀS. 4, 29. 19, 8. 34, 47. BHAVISUJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 30, b, 38. 39. MĀK. P. 33, 1. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 34. Schol. zu KĀTJ. ÇĀ. 169, 4. fg. 295, 15. 322, 5. 425, 16. 441, 23. — 5) Intelligenz, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. TRIK. H. 309. H. an. MED. HALAJ. 5, 14. — Vgl. अ°, प्रा- तिपद. प्रतिपदि: MBH. 2, 475 Druckfehler für प्रतिपदि:.

प्रतिपद (1. प्र° + पद) n. Bez. eines Upāṅga Ind. St. 3, 260. fg.

प्रतिपद्व (vom folg.) n. das schrittweis Fortschreiten: येनैव प्रयत्ति तेनोपयत्ति प्रतिपदत्वाय प्रतिप्रज्ञात्पै KĀTH. 23, 9.

प्रतिपदम् (von 1. प्र° + पद) adv. 1) bei jedem Schritt, überall, bei je- der Gelegenheit KATHĀS. 19, 84. 20, 223. 22, 105. 23, 79. 50, 41. Git. 4, 7. PHAB. 44, 9. Verz. d. Oxf. H. No. 90, Çl. 1. KĀURAP. 32. — 2) bei jedem Worte MÜLLER. SL. 123. — 3) wörtlich, namentlich, ausdrücklich: प्र- तिपदविधाना (पञ्च) P. 2, 2, 10, VĀRT. 1. प्रतिपदनिर्दिष्ट KULL. zu M. 4, 221. प्रतिपदेक्त P. 6, 2, 26. Sch. SIDDH. K. zu P. 1, 1, 28. Die Pari- bhāṣhā लक्षणप्रतिपदेक्तयोः प्रतिपदेक्तस्य übersetzt GOLDB. in MĀN. 114, b: «(if there is a doubt) whether a secondary or a primitive form (be meant), the primitive form (has the precedence).» Wohl aber: eine ausdrückliche Angabe gilt mehr als eine allgemeine, unter die der be- sondere Fall subsumiert werden könnte.

प्रतिपदा und प्रतिपदी f. = प्रतिपद् 4. Verz. d. Oxf. H. 30, b, N. 1. 31, a, 8.

प्रतिपन्न (partic. praet. pass. von 1. पद् mit प्रातः) 1) adj. s. u. पद्. — 2) प्र० (संज्ञायाम्) gāṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146.

प्रतिपन्नक (von प्रतिपन्न) m. der zu einem best. Ziel Gelangte, allgem. Bez. für die 4 Stufen der Ārja bei den Buddhisten: Crotāṇa, Sakṛdāgāmin, Anāgāmin und Arhant MADHJ. 152. 157. 160.

प्रतिपर्णशिका (1. प्र०-प० + शि०) f. *Anthericum tuberosum* Roxb. (द्रवसी) RĪśan. im ÇKDā.

प्रतिपर्व (von 1. प्र० + पर्वन्) adv. bei jedem Parvan KĪTJ. Çā. 22, 7, 16.

प्रतिपल्लव (1. प्र० + प०) m. Gegenzweig, ein gegenüberstehender Zweig RAEM. 7, 18.

प्रतिपाण 1) oxyt. adj. (von 1. पाण् mit प्रति) tauschlustig, feilschend AV. 19, 52, 3. Die Richtigkeit des Textes ist zweifelhaft: vgl. प्रतिपाण. — 2) m. (1. प्र० + पाण) a) der Einsatz des Gegenspielers: शूतं प्रवर्ततो भूयः प्रतिपाणो ऽस्ति कस्तव N. 9, 2. दिष्ट्या व्यार्जितं वित्तं प्रतिपाणाय 26, 12. MBH. 2, 2048. Vgl. प्रतिपाण. — b) Revanche im Spiele: शिवा परलमाकृत्य राज्यं वा यदि वा वसु। प्रतिपाणः प्रदातव्यः परो धर्म उच्यते ॥ N. 26, 7.

प्रतिपात्रम् (von 1. प्र० + पात्र) adv. bei jeder Rolle, auf jede Rolle (eines Schauspielers): तत्प्रतिपात्रमाधीयतां यत्नः ÇĀK. 3, 12.

प्रतिपादक (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) 1) adj. (f. °पादिका) a) schenkend, spendend; mit dem loc. der Person: तीर्थं चाप्रतिपादकः MBH. 12, 1212. — b) darlegend, besprechend, behandelnd, vortragend, auseinandersetzend, lehrend: ज्योतिषः MBH. 2, 175. KĪC. zu P. 6, 3, 34. तत्प्रतिपादकं ग्रन्थम् KULL. zu M. 1, 58. Siddh. K. zu P. 4, 2, 60. Schol. zu P. 8, 2, 97. ÇĀK. zu Bṛh. Ān. Up. S. 74. Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 1. Vedāntas. (Allab.) No. 16. Verz. d. Oxf. H. 109, a, 19. 20. 23. MADHJ. in Ind. St. 1, 14, 5. Schol. zu Kap. 1, 95. 96. Śāṅ. bei BURN. BULG. P. 1, x. Davon nom. abstr. °त्वं n. MADHJ. in Ind. St. 1, 16, 11. Schol. zu P. 1, 2, 53. WIND. Sancara 109. MADHJ. 21. — 2) eine Schale für Haare VJUTP. 209.

प्रतिपादन (wie eben) n. 1) das Hinschaffen zu: (वापानाम्) लब्धप्रतिपादने R. 6, 69, 33. — 2) das Zukommenlassen, Geben, Schenken, Spenden AK. 2, 7, 29. H. 386. an. 5, 28. MED. n. 237. इविषोपार्जनं भूरि पात्रे च प्रतिपादनम् MBH. 12, 661. न्यायागतस्य इव्यस्य बोद्धव्यो दावतिक्रमो। अत्र प्रतिपत्तिश्च पात्रे चाप्रतिपादनम् ॥ Spr. 1658. 2059. यथार्कतीर्थं °einem Würdigen MBH. 3, 982. DAÇAK. in BRNF. Chr. 182, 20. अस्त्रापाम् MBH. 3, 12271. दत्तस्याप्रतिपादनम् das Nichtabliefern KULL. zu M. 8, 214. das Wiederzukommenlassen, Wiedergeben: इन्द्रयुक्षस्य स्वर्गस्य प्र० MBH. 3, 13849 = 13852. das Wiederbringen: सीतायाः R. 3, 76, 1. — 3) das Einsetzen in: राज्ये सुधीव० R. 1, 3, 23 (18 Gonn.). — 4) das Bewirken, Hervorbringen: कर्णो० HALĀJ. 5, 7. — 5) das Darlegen, Besprechen, Behandeln, Vortragen, Auseinandersetzen, Lehren; = बोधन H. an. MED. VARĀH. Bṛh. S. 2, c. ÇĀK. zu Bṛh. Ān. Up. S. 81. 174. Verz. d. Oxf. H. 44, b, 19. 45, a, 18. Śim. D. 11, 8. 12, 16. Schol. zu P. 1, 3, 32. 2, 4, 3. GAUPAP. zu ŚĪKHAR. 11 am Ende. KULL. zu M. 1, 5 (S. 9, Z. 7). Vedāntas. (Allab.) No. 111. Schol. zu Kap. 1, 102. 164. zu GAIM. 1, 5. zu H. V. Prāt. 3, 4. — 6) Beginn: त्रेताविमोक्तसमये द्वापरप्रतिपादने MBH. 12, 5889. — 7) = प्रतिपत्ति MED. — 8) MBH. 1, 375 fehlerhaft für स०.

प्रतिपादनीय (wie eben) adj. 1) zu geben, zur Ehe zu geben: कन्या

ÇĀK. 43, 14 (im Prākṛit). — 2) darzulegen, zu besprechen, zu behandeln Schol. zu Kap. 1, 60.

प्रतिपादम् (von 1. प्र० + पाद) adv. in jedem Pāda Ind. St. 2, 347.

प्रतिपादपितृ (vom caus. von 1. पद् mit प्रति) nom. ag. Darleger, Besprecher, Lehrer KĪC. zu P. 1, 4, 29.

प्रतिपाद्य (wie eben) adj. = प्रतिपादनीय 2. ÇĀK. bei WIND. Sancara 90. MADHJ. in Ind. St. 1, 23, 5 v. u. Vedāntas. (Allab.) No. 116. KĪC. zu P. 1, 2, 53. Schol. zu GAIM. 1, 5.

प्रतिपान (von 1. पा mit प्रति) n. Trinkwasser: अस्त्रानां प्रतिपानं च खादनं चैव सो ऽन्वशात् R. 2, 50, 33 (47, 24 Gonn.). °ऋदान्पूर्णान्खोराष्ट्रगज-वाजिनाम् 91, 71 (100, 73 Gonn.).

प्रतिपाप (1. प्र० + पाप) adj. wieder böse, mit Bösem vergeltend: न पापे प्रतिपापः स्यात्साधुरेव सदा भवेत् MBH. 3, 13745.

प्रतिपालन (von पाल्म् mit प्रति) n. 1) das Bewachen, Schützen, Schirmen, Hüten: शिग्रूनाम् BRAHMAVAIV. in Verz. d. Oxf. H. 23, a. N. 2. प्रतिपालनेषु ते HAMIV. 12521. लोकत्रयस्य R. Gonn. 2, 27, 14. तदर्थं जीवितं ते ऽस्तु मा तेयो ऽप्रतिपालनम् sie sollen nicht ohne Schutz sein MBH. 13, 3082. — 2) das Aufrechterhalten, Beobachten, Halten an: धर्मस्य MBH. 2, 954. समय० 3, 16205. वाक्य० 16, 124. निदेश० R. 2, 105, 89. मुक्ते सर्वथा मैत्रं दुष्करं प्रतिपालनम् R. 4, 32, 7.

प्रतिपालनीय (wie eben) adj. abzuwarten, abzuwarten: ध्वंसर ÇĀK. 101, 9, v. 1.

प्रतिपालयितव्य (wie eben) adj. dass.: तन्मकाल MBH. 1, 1090.

प्रतिपालिन् (wie eben) adj. hütend, schirmend MBH. 1, 2350.

प्रतिपाल्य (wie eben) adj. 1) zu schützen, zu schirmen, zu hüten MBH. 13, 2462. — 2) abzuwarten, abzuwarten: ध्वंसर ÇĀK. 101, 9.

प्रतिपित्सा (vom desid. von 1. पद् mit प्रति) f. der Wunsch zu erlangen, das Streben nach: प्राज्ञापत्य० ÇĀK. zu Bṛh. Ān. Up. S. 130.

प्रतिपित्सु (wie eben) adj. den Wunsch habend zu erlangen, strebend nach; das obj. im acc. oder im comp. vorangehend ÇĀK. zu Bṛh. Ān. Up. S. 129. 190.

प्रतिपिपादपिषु (vom desid. des caus. von 1. पद् mit प्रति) adj. im Begriff stehend darzulegen, zu besprechen, zu behandeln, auseinanderzusetzen KULL. zu M. 2, 1.

प्रतिपीडन (vom caus. von पीड् mit प्रति) n. das Heimsuchen, Mithemen: शत्रोर्विषय० KĪM. NĪTIS. 10, 7.

प्रतिपुरुष und °पूरुष (1. प्र० + पु०, पू०) m. Gegenmann, ein ähnlicher Mann: आद्यत्विक्प्रतिपुरुषाणाम् Genossen Schol. zu KĪTJ. Çā. 20, 4, 28. अत्र प्रतिपू० der keinen seines Gleichen hat BULG. P. 4, 4, 2. Bez. einer Puppe, die Diebe statt ihrer zuerst in's Innere eines Hauses hineinschleichen lassen, MĀKĪH. 48, 14; vgl. पुरुषशीर्षक ein künstlicher Menschenkopf.

प्रतिपूरुषम् und °पूरुषम् (wie eben) adv. je auf, je durch, je für einen Mann, männiglich: प्रतिपूरुषं कर्मपात्राणि भवन्ति TBa. 1, 6, a, s. 20, 1. प्रतिपूरुषं पितृस्तपयित्वा ĀCv. Gṛh. 3, 4. KĪTJ. Çā. 8, 1, 23. ÇAT. Ba. 2, 5, 2, 22. 6, 2, 4. für jede Seele: प्रतिपूरुषविमोक्तार्थम् ŚĪKHAR. 36.

प्रतिपुष्यम् (von 1. प्र० + पुष्य) adv. jedesmal, wenn der Mond in das Sternbild Pushja tritt, VARĀH. Bṛh. S. 47, 82.

प्रतिपुस्तक (1. प्र^० + पु^०) n. *Copie einer Originalhandschrift, Abschrift* H. an. 3, 716. MED. c. 15. Sā. zu CAT. Ba. 7, 1, 2, 11, 2, 2, 5, 2, 1.

प्रतिपूजक (von पूज् mit प्रति) adj. *Ehre erweisend, ehrend: सज्जन* R. 1, 34, 1. वृद्धानाम्, ब्राह्मण^० 2, 1, 10, 11 (S. 9, 30 Gonn.).

प्रतिपूजन (wie eben) n. *Ehrenderweisung, das Ehren: देवतानाम्, पितृणाम्, श्रुतिथीनाम्* R. 2, 28, 14.

प्रतिपूजा (wie eben) f. dass.: राज्ञाम् MBh. 2, 1291. सर्वभूतेषु 3, 13741.

प्रतिपूज्य (wie eben) adj. zu ehren: गुरुर्योषितः M. 2, 210.

प्रतिपूरण (vom caus. von 1. पूर् mit प्रति) n. *das Füllen, Ausfüllen: पैतृकस्य सिंहासनस्य* Ragh. 18, 39. in medic. Sinne so v. a. पूरण *das Einbringen (und Uebergeben) von Flüssigkeiten oder andern Stoffen* Suçr. 2, 137, 21. 249, 13.

प्रतिपूरुष und °पूरुषम् s. u. °पुरुष, °पुरुषम्.

प्रतिपूर्वाह्णम् (von 1. प्र^० + पूर्वाह्णम्) adv. *jeden Vormittag* P. 6, 2, 83, Sch.

प्रतिप्रज्ञाति (von 1. ज्ञा mit प्रति) f. *Unterscheidung, Anerkennung, Statuierung: प्राणानां कृत्यै प्राणानां प्रतिप्रज्ञात्यै* Ait. Br. 1, 7, 15. लोकानां संतत्यै प्रतिप्रज्ञात्यै Kāṭh. 10, 10, 23, 9. (33, 8).

प्रतिप्रणवम् (von 1. प्र^० + प्रणव्) adv. *bei jedem Om* Kāṭh. Ça. 3, 1, 10. प्रतिप्रणवसंपुक्त *jedes Mal von Om begleitet* Jāṇ. 1, 23.

प्रतिप्रणाम (1. प्र^० + प्रण^०) m. *Gegenverbeugung* Rāṅa-Tāb. 5, 223.

प्रतिप्रति (1. प्रति verdoppelt) adj. f. °तिनो *das Gegenstück —, Gegengewicht bildend, Jmd (acc.) gewachsen* CAT. Br. 8, 3, 2, 3. इन्द्रो वै सर्वान्देवान्प्रतिप्रति: 7, 2, 8, 10, 3, 5, 9, 14, 4, 2, 20. कुर्वति तत्रायं विशं प्रतिप्रतिनीम् 10, 4, 2, 22. 11, 4, 2, 1. एतदन्तरं त्रयो विद्यां प्रतिप्रति wiegt auf Çāṇkh. Br. 6, 12. Nir. 13, 10. न वा एतं कश्चन प्रतिप्रति: CAT. Br. 13, 4, 2, 2, 5, 2, 3.

प्रतिप्रतीकम् (1. प्र^० + प्रतीक) adv. *bei jedem Anfange* Āc. Ça. 5, 20.

प्रतिप्रत s. u. 1. दा mit प्रतिप्र.

प्रतिप्रदान (von 1. दा mit प्रतिप्र) n. *das Zurückgeben, Wiederausliefern* R. 5, 35, 11. 6, 2, 3. *das zur Ehe-Geben: °प्रदानं सीताया रामे कर्तुं किलेच्छति* 1, 70, 17.

प्रतिप्रभ (1. प्र^० + प्रभा) m. N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 49.

प्रतिप्रभा (wie eben) f. *Widerschein; pl.: पावकस्य* MBh. 7, 7299. fg.

प्रतिप्रभातम् (von 1. प्र^० + प्रभात) adv. *jeden Morgen* Kathās. 30, 19. Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 26. Çl. 10.

प्रतिप्रयवण (von यु mit प्रतिप्र) n. *wiederholtes Mischen* Schol. zu Pā. Gāṇ. 1, 3.

प्रतिप्रयाण (von या mit प्रतिप्र) n. *Helmkehr* R. 2, 113 und 3, 58 in den Unterschrr. 5, 51, 26.

प्रतिप्रवाद R. Gonn. 2, 6, 20 wohl fehlerhaft statt पतिप्रवाद der anderen Recension.

1. प्रतिप्रश्न (1. प्र^० + प्रश्न) m. *Gegenfrage oder Antwort* Varāṇh. Brh. S. 1, 11.

2. प्रतिप्रश्न (wie eben) m. *Schiedsrichter (?)*: ते प्रजापतिं प्रतिप्रश्नमेतुः CAT. Ba. 4, 4, 2, 11. 4, 1, 2, 14.

प्रतिप्रसव (1. प्र^० + प्रस^०) m. 1) *Gegenbefehl, Aufhebung eines Verbotes in Betreff von Jmd oder Etwas (geht im comp. voran)* Schol. zu Kāṭh. Ça. 831, 2. 908, 3. Çāṇk. zu Bṛh. Ān. Up. S. 300. MÜLLER, SL. 179,

N. 1. KULL. zu M. 2, 189. 3, 105. 144, 5, 9, 18. 8, 112. — 2) *entgegengesetzte Wirkung* (प्रतिलोमपरिणाम Schol.) Josas. 2, 10.

प्रतिप्रस्थातृ (von स्था mit प्रतिप्र) m. *Name eines Priesters, Gehülfen des Adhvarju*, Ait. Br. 1, 29. 7, 1. Āc. Ça. 2, 17. 4, 1. 9, 4. TS. 6, 3, 2, 4. CAT. Ba. 3, 5, 2, 2. 13. 23. 14, 7, 2, 6. Kāṭh. Ça. 5, 4, 33. 5, 26. 7, 1, 6. — Vgl. प्रतिष्ठातृ.

प्रतिप्रस्थान (wie eben) n. 1) *das Amt des Pratiprasthātā; s. प्रतिप्रास्थानिक*. — 2) *N. eines best. Soma-Grahn* VS. 18, 19.

प्रतिप्रहार (von हृ mit प्रतिप्र) m. *Gegenschlag, Erwiderung eines Hiebes, Schlages* Hariv. 8900. Ragh. 7, 44.

प्रतिप्राकार (1. प्र^० + प्रा^०) m. *ein äußerer Wall* Vjutr. 131.

प्रतिप्राश (1. प्र^० + प्राश्) adj. *aemulus peni, Jmd den Mundvorrath wegessend: प्राशं प्रतिप्राशो ऋषि* AV. 2, 27, 1.

प्रतिप्रास्थानिक adj. *zu dem प्रतिप्रस्थान in Beziehung stehend: कर्मन्* so v. a. *das Amt des Pratiprasthātā* MBh. 5, 4797. Hariv. 13229.

प्रतिप्रिय (1. प्र^० + प्रिय) n. *Gegengefallen, Gegendienst* MBh. 12, 12837. Ragh. 5, 56.

प्रतिप्रैष (1. प्र^० + प्रैष) m. *Gegenruf, Gegenanweisung* Schol. zu Kāṭh. Ça. 25, 10, 3.

प्रतिप्रवृत्त (von वृत् mit प्रति) n. *das Zurückspringen* R. 1, 3, 31 (27 Gonn.).

प्रतिफल (von फल् mit प्रति) n. *Widerschein* Rasam. im ÇKDa.

प्रतिफलन (wie eben) n. dass. Ānandalah. 62.

प्रतिफलक adj. *blühend* Çābda. im ÇKDa. — Vgl. फल.

प्रतिबध्य (von बन्ध् mit प्रति) adj. *zu hemmen, zu verhindern* ÇKDa.

प्रतिबन्ध (wie eben) m. 1) *Verbindung, Verknüpfung* Kap. 1, 101. *अभिजनप्रतिबन्ध = वंश* Kāc. zu K. 4, 1, 163. *अति^० ununterbrochene Verbindung, Ununterbrochenheit: °प्रकृत* Ragh. 3, 58. — 2) *Umschliessung, Belagerung: न नाम प्रतिबन्धेन न चावस्कन्दकर्मणा। शक्य एष गिरिस्तात देवैरप्यभिमर्दितुम्* || Hariv. 5512. — 3) *Hemmung, Einstellung; Hinderniss, Widerstand* AK. 3, 3, 27. H. 1498. Halā. 4, 84. Vjutr. 151. वर्ष^० so v. a. *Dürre* P. 3, 3, 54. *पिबं ङित्कार्यप्रतिबन्धार्थम्* Schol. zu P. 7, 1, 45. *तपः प्रतिबन्धमन्युना* Ragh. 8, 79. *देव^० Hinderniss zum Gottsein* Çāṇk. zu Bṛh. Ān. Up. S. 88. 129. °मुक्त *von allen Hemmnissen befreit* CAT. 13, 2. वृत्ति = *अप्रतिबन्ध* Schol. zu P. 1, 3, 38. अ^० adj. Schol. zu Ragh. 3, 68. स^० adj. (कार्य) Mālav. 10, 10. स्थिर^० *hartnäckigen Widerstand leistend* Çāṇk. 23, 13. न चास्य प्रतिबन्धेन देवो ऽग्निरपि *auch soll man ihm kein Feuer geben, indem man ihm jegliche Hindernisse in den Weg legt*, N. 23, 3.

प्रतिबन्धक 1) subst. am Ende eines adj. comp. = *प्रतिबन्ध Hemmniss, Hinderniss: मोक्ष^०* MBh. 5, 1620. — 2) adj. (von बन्ध् mit प्रति), f. °बन्धिका *hemmend, hindernd, ein Hinderniss bildend: पाप्मन्* Çāṇk. zu Bṛh. Ān. Up. S. 129. Bṛhāsp. 146. Schol. bei Wilson, Śāṅkhar. S. 29. KULL. zu M. 1, 83. 8, 318. ममापुण्यं तु तन्मिन्ध्यं पक्षेयः *प्रतिबन्धकम्* Rāṅa-Tāb. 3, 196. KULL. zu M. 3, 163. धर्मात्तरार्जितस्वर्ग^० 8, 127. शब्द-प्रत्यक्षप्रतिबन्धकीभूत Schol. zu Ġaim. 1, 13. — 3) m. *Asi* Çābda. im ÇKDa. — 4) m. N. pr. eines Fürsten VP. 390.

प्रतिबन्धवत् (von प्रतिबन्ध) adj. *mit Hindernissen versehen, wobei man auf Hindernisse stößt: विषयेषु* Mālav. 28, 7.

प्रतिबन्धि (von बन्ध् mit प्रति) m. *Widerpruch, Einwurf* ÇKDa. Will.

प्रतिबन्धिन् (von प्रतिबन्ध) adj. 1) ein Hindernis erfahrend, was gehemmt —, gestört wird P. 6, 2, 6. — 2) am Ende eines comp. hindernd, hemmend: मुख^०; davon nom. abstr. मुखप्रतिबन्धिता Vikr. 84, 14.

प्रतिबन्धु (1. प्र^० + बन्धु) m. Standesgenosse MBh. 5, 4060.

प्रतिबल (1. प्र^० + बल) adj. gleiche Kraft habend, Jmd (gen.) gewachsen Taik. 3, 1, 14. MBh. 4, 667. 6, 2497. R. 3, 47. 6. 11. 61, 32. युद्धदानाय नाहं प्रतिबलस्तव 4, 9, 52. 5, 38, 32. नायं प्रतिबलः — मम । साहं गुधि परिस्पन्दम् MBu. 1, 5969. अस्त्र^० an Waffen gleich stark 7, 2618. अ^० nicht genug Kraft zu Etwas besitzend Saddh. P. 4, 4, b. Einer, dem Niemand gewachsen ist, MBh. 3, 14860. 5, 2036.

प्रतिवाणि (1. प्र + वाणी) 1) Antwort, n. Taik. 3, 2, 26. f. ÇKDa. nach ders. Aut. und nach Brāhṣ. — 2) adj. unschicklich Vjutr. 124.

प्रतिबाधक (von बाध् mit प्रति) adj. zurückstossend, von sich weisend: सज्जन^० R. 1, 39, 22.

प्रतिबाधन (wie oben) n. das Zurückstossen, Abwehren: पार्थानाम् MBh. 6, 2100. 12, 3780. कर्मबन्धनस्य Buā. P. 5, 24, 20.

प्रतिबाहु (1. प्र^० + बाहु) m. 1) ein best. Theil des Armes Varāh. Bṛh. S. 58, 25. — 2) N. pr. eines der Söhne des Çvaphalka Buā. P. 9, 24, 16.

प्रतिबिम्ब s. प्रतिविम्ब.

प्रतिबीज (1. प्र^० + बीज) n. verfaulter Same Vjutr. 161.

प्रतिबुद्ध s. u. बुध् mit प्रति. अप्रतिबुद्धक unerkannt MBh. 12, 11469.

प्रतिबुद्धि (von बुध् mit प्रति) f. das Erwachen: विबुद्धि^० Verz. d. Oxf. H. No. 376.

प्रतिबोध (wie oben) m. 1) das Erwachen Ragh. 8, 53. अप्रतिबोधशायिनी 57. Buā. P. 6, 16, 56. Mallin. zu Kumāras. 3, 58. — 2) Erkenntnis Kenop. 12. Buā. P. 2, 7, 47. Çāṇk. zu Bṛh. Åh. Up. S. 211. तत्प्रतिबोधाया Çuk. 38, 12 zu ihrer Belehrung wohl fehlerhaft für बोधनाय. — 3) N. pr. eines Mannes gaṇa विदादि (रुतिदि) zu P. 4, 1, 104 (100). प्रतिबोधीपुत्र (प्रति^०) N. pr. eines Lehrers Ind. St. 1, 391. — Vgl. प्रतीबोध.

प्रतिबोधक (vom caus. von 1. बुध् mit प्रति) adj. erweckend: वन्दिनः पर्युपातिष्ठन्प्रार्थिवं प्रतिबोधकाः R. Gora. 2, 67, 3.

प्रतिबोधन 1) (wie oben) adj. erweckend, erfrischend: कालेन कर्मप्रतिबोधनेन Buā. P. 3, 8, 14. इन्द्रिय^० Suçr. 2, 410, 2. — 2) n. (vom simpl. und caus.) a) das Erwachen: स्वप्नलब्धा यथा लाभ वितथा: प्रतिबोधने MBh. 12, 901. Suçr. 2, 314, 15. — b) das Erwecken R. Gora. 2, 11, 20. 6, 37, 88. — c) das Aufklären, Belehren: प्रपद्य ईशं प्रतिबोधनाय Buā. P. 8, 24, 53. — Vgl. दुःस्वप्न^०.

प्रतिबोधवत् (von प्रतिबोध) adj. mit Erkenntnis —, Vernunft begabt Çin. 118. अ^० Mink. P. 47, 16.

प्रतिबोधिन् (von बुध् mit प्रति) adj. erwachend, im Begriff stehend zu erwachen (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3.

प्रतिभट (1. प्र^० + भट) adj. wetteifernd mit: स्वर्गद्वारप्रतिभटं द्वारम् Rāśa-Tar. 3, 378. पूर्णपात्र^० (यशस्) 4, 120. Davon nom. abstr. ंता f.: वनकरिर्मितैः प्रतिभटतां पटुधनेर्धानैः 2, 168.

प्रतिभय (1. प्र^० + भय) 1) adj. f. आ furchtbar, grausig, gefährlich AK. 1, 1, 30. H. 302. an. 4, 224. Med. j. 121. Halā. 4, 20. Weg Åçv. Gṛh. 3, 7.

Goru. 4, 9, 5. वन N. 12, 1. 63. MBh. 4, 1480 = 5, 5378. R. 1, 9, 11. R. Gora. 2, 28, 30. Pāñāt. 11, 178. प्राणयुत्, युद्ध MBh. 6, 579. 7, 4098. Hariv. 13655. बभूव भूः प्रतिभया मांसशोणितकर्दमा MBh. 12, 6181. निस्वन, नाद 7, 3120. R. Gora. 2, 68, 32. 6, 79, 18. प्रूल 3, 7, 36. मुहूर्त MBh. 7, 3191. पुरुषाद् 3, 573. 6, 2770. दर्शन 7, 1450. 8, 1210. प्रतिभयाकार 1, 7676. Buā. P. 1, 6, 14. मक्ता^० MBh. 7, 6189. प्रतिभयम् adv. Ragh. 11, 61. n. etwas Furchtbares, Gefährdendes Åçv. Gṛh. 1, 12. — 2) n. Furcht H. an. Med. दण्डात् MBu. 1, 1719. नागारि^० Rāśa-Tar. 3, 215.

प्रतिभयैर् (प्रतिभयम्, acc. von प्रतिभय 2. + 1. कर्) adj. Furcht erregend R. 6, 11, 27.

प्रतिभा (भा mit प्रति) f. 1) Abbild Nir. 14, 4; vgl. Ind. St. 1, 397. 2, 217. — 2) Erscheinung, Aussehen; am Ende eines adj. comp.: देवताप्रतिभासि (प्रतिभासि?) einer Gottheit ähnlich MBh. 2, 728. — 3) Licht; s. निष्प्रतिभ. — 4) ein aufleuchtender Gedanke; schnelles Begreifen, Verstand, Einleucht H. 309. Halā. 2, 179. निद्रा च प्रतिभा (Phantasiegebilde) चैव ज्ञानाभ्यासेन (विनिवर्तयेत्) MBh. 12, 9861. 8791. प्रतिभा तस्ति मे काचित्ता ब्रूयामनुमानतः 9257. न च मे प्रतिभा काचिदस्ति किंचित्प्रभाषितम् 1868. ज्ञातिषा प्रतिभाषिते Kathis. 34, 64. गुणद्वयं प्रोक्तं प्रागल्भ्यं प्रतिभा तया Kām. Nitis. 4, 36. Sāh. D. 73, 8. Gaupar. zu Sāṃkhyak. 4. वशात् Kathis. 5, 32. तम् 96. 38, 156. न पश्येत्सर्वसंवेद्यान्भावान्प्रतिभया यदि Rāśa-Tar. 1, 5. वलात् 6, 6. तय Kull. zu M. 8, 1. Verz. d. Oxf. H. 170, b, 40. समुखः स खलु प्रोक्ता यो वक्ति प्रतिभान्वितः Halā. 2, 219. प्रतिभान्वित = प्रगल्भ AK. 3, 1, 25. H. 343. लुप्तप्रतिभ Rāśa-Tar. 1, 358. तत्तत्प्रोपन्नातया प्रतिभया व्यचीचरम् Daçak. in Benf. Chr. 194, 15. उत्पन्नप्रतिभा adj. Pāñāt. 199, 11. सप्रतिभ verständig, klug R. 5, 81, 46. Kathis. 46, 135. — 5) das Gutscheinen, Gefallen, Zusage: अ^० Çāṇk. Çr. 10, 12, 5. Lāṭj. 3, 7, 6. Kāṭj. Çr. 12, 4, 22. — प्रतिभं verständig, klug: चतुस् Ragh. ed. Calc. 8, 79; doch hat die Stenzler'sche Ausg. eine andere Lesart. — Vgl. अप्रतिभ, प्रतिभान.

प्रतिभाग (von भञ् mit प्रति) m. 1) Vertheilung: मन्त्रब्राह्मणकल्पानामङ्गानां यनुषाम्चाम् । षणो यः प्रतिभागतः (v. l. प्रविभागतः) सो ऽध्वर्युः कृत्स्न उच्यते ॥ Ind. St. 3, 272. एवं वर्णाश्रमाणां वै प्रतिभागे (प्रविभागे) कृते Vāju-P. bei Muir, St. 1, 32, N. 57. — 2) Antheil, so heissen die dem Fürsten täglich dargebrachten Geschenke an Früchten, Blumen, Gemüse, Gras u. s. w. (nach Kull.) M. 8, 307.

प्रतिभागम् (1. प्र^० + भाग) adv. für jeden Grad: प्रतिभागज्यकाविधि Sindh. Çr. S. 267. fg.

प्रतिभागशस् (von प्रतिभाग) adj. nach Abtheilungen, klassenweise Suçr. 2, 15, 14.

प्रतिभान (von भा mit प्रति) n. Einsicht Vjutr. 7. Hariv. 1219. Burn. in Lot. de lab. I. 299. 840. fg. Köppen I, 409. Hiouen-thsang I, 159. fg. In der Stelle: त्रिभिर्माल्योपकारैश्च प्रतिभानैश्च वै द्विजाः । यन्नस्ति परमात्मानं विज्ञुम् Hariv. 11750 ist wohl प्रतिभानैश्च zu lesen. — Vgl. प्रतिभा.

प्रतिभानकूट (प्र^० + कूट) m. N. pr. eines Bodhisattva Vjutr. 22.

प्रतिभानवत् (von प्रतिभान) adj. einseitig, im Augenblick das Richtige erkennend Indr. 4, 8. MBh. 3, 16021. 5, 998. 9, 2967. 12, 8799. R. 1, 1, 16. 2, 1, 16. R. Gora. 2, 109, 44. 5, 73, 49. Spr. 2007. Varāh. Bṛh. S. 2, Anf. Çic. 16, 1. Davon nom. abstr. भानवत् n. Mālatī. beim Schol.

KU DAĞAR. 2, 27.

प्रतिभानु (1. प्र० + भानु) m. N. pr. eines Âtreja, Liedverfassers von RV. 5, 48.

प्रतिभामुख m. v. l. für प्रतिभान्वित (s. u. प्रतिभा) H. 343.

प्रतिभाव (1. प्र० + भाव) m. corresponding character or disposition Wils.

प्रतिभावस् (von प्रतिभा) 1) adj. = प्रतिभानवत् KATHĀS. 4, 32. — 2) m. a) die Sonne. — b) der Mond. — c) Feuer ÇANDĀRTHAK. bei Wils.

प्रतिभाविलास (प्र० + वि०) m. Titel eines Buchs, welches auch Vedārthapradīpa und Vedārthakāndra heisst, HALL 187. Verz. d. Oxf. H. No. 479.

प्रतिभाषा (von भाष् mit प्रति) f. Antwort, Erwiderung HAUGHT.

प्रतिभास (von भास् mit प्रति) m. 1) das Erscheinen: शुक्लो रजतस्य प्रतिभाससमये VEDĀNTAPARIḤ. bei NILAK. 170. — 2) Schein, Anschein ŚĪH. D. 27, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 149. — 3) das Erscheinen vor dem Geiste, das in-die-Gedanken-Kommen, Einfallen: उचितार्थस्य शीघ्रं प्रतिभासः Schol. zu R. 1, 1, 15 ed. Bomb. — 4) Blendwerk VĀJUP. 76. LALIT. ed. Calc. 206, 3.

प्रतिभासन (wie eben) n. 1) das Erscheinen, Erscheinung: एतद्वात्स्या-प्रतिभासनत्वरं वरं ददौ ŚĪH. in der Einl. zu AIR. Bn. मुखमस्वाप्समिति प्रतिभासनात् Schol. zu KAP. 1, 149. — 2) Schein, Anschein: पौनरूढ्यं ŚĪH. p. 287, 16.

प्रतिभू (भू sein mit प्रति) m. Bürge (urspr. æquivalens) P. 3, 2, 179, Sch. AK. 2, 10, 44. H. 882. HALĀJ. 2, 225. VĀJUP. 178. M. 8, 161. 162. 169. JĀṆ. 2, 10. SUÇA. 2, 146, 2. PARĪKAT. 89, 16. mit dem gen. oder loc. P. 2, 3, 39. Vor. 5, 29. गवाम् oder गोषु P., Schol. (दण्डः) धर्मस्य प्रतिभूः M. 7, 17. धर्मं PARĪKAT. 88, 11. 14. 16. यो यस्य प्रतिभूस्तिष्ठेदर्शनाय für das Erscheinen M. 8, 158. दर्शनं JĀṆ. 2, 54. प्रतिभुवं दाय्यः तेमाय तस्य 209. दानं M. 8, 160. — Vgl. प्रतिभाव्य.

प्रतिभेद (von 1. भिद् mit प्रति) m. 1) Spaltung, Trennung(?) MBH. 12, 6845. 11972. — 2) Verrath, Entdeckung: इत्येष लेभे वृत्तातः प्रतिभेदं न कुत्रचित् RĪGĀ-TAR. 6, 80. KATHĀS. 26, 106. 28, 62. 39, 32. 49, 65. ऋ० 12, 70.

प्रतिभेदन (wie eben) n. das Zerspalten, Zerschlagen: नेत्रादि० JĀṆ. 2, 220.

प्रतिभोग (von भुज् mit प्रति) m. Genuss MBH. 12, 3920.

प्रतिम s. u. प्रतिमा.

प्रतिमङ्गलवार (1. प्र० + म० - वार) m. pl. wohl jeder Festtag: प्रतिमङ्गलवारेषु प्रति विशेषेषु (so trennt AUFRECHT) वन्दिता BRAHMAVAIV. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3.

प्रतिमण्डक und मण्डक ein Ausdruck aus der Tonkunst Verz. d. Oxf. H. 87, a, 8. 9. — Vgl. माण्डक.

प्रतिमण्डल (1. प्र० + म०) n. Gegenscheibe, eine zweite Scheibe: तस्य (एवेः) मण्डलमध्यात्तु निःसृतं प्रतिमण्डलम् HARIV. 11602. an excentric orbit BRĀHMA bei COLEBR. Misc. Ess. II, 399.

प्रतिमत्स्य (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रतिमास्य, VP. 190, N. 78.

प्रतिमस्त्रण (von मस्त्र् mit प्रति) n. Erwiderung KAUC. 68. 90.

प्रतिमस्त्रम् (von 1. प्र० + मस्त्र) adv. mit —, bei —, zu jedem Spruch KĪTJ. ÇA. 2, 5, 6. 8, 13. 7, 3, 2. 10, 8, 6. 17, 5, 19.

प्रतिमन्दिरम् (von 1. प्र० + मन्दिर) adv. in jedem Hause RĪGĀ-

TAR. 2, 73.

प्रतिमन्युप् (von 1. प्र० + मन्यु) den Zorn gegen Jmd. ergossen; s. अ-प्रतिमन्युयमान.

प्रतिमर्श (von मर्श् mit प्रति) m. ein best. Niesemittel in Pulverform WILK 151. प्रतिमर्शः शिरोविरेचनविकल्पः SUÇA. 2, 336, 2. 1, 99, 16 (०मर्ष).

प्रतिमल्ल (1. प्र० + मल्ल) m. Gegenringer, Gegenkämpfer; Rival: रणे सिद्धिस्तु मल्लानां प्रतिमल्लनिपातज्ञा HARIV. 4711. क्रमेण च यमौ तत्र (बाहुपुङ्खे) प्रकर्षं स तथा यथा । अज्ञीयत न केनापि प्रतिमल्लेन भूतले ॥ KATHĀS. 25, 120. तं चेद्भजेद्गं प्राप्नोमि प्रतिमल्लं नडागिरेः 12, 10. वत्स इति ज्योतो देशः — स्वर्गस्य निर्मितो धात्रा प्रतिमल्ल इव तितौ 9, 4.

प्रतिमा (मा mit प्रति) 1) m. Schöpfer, Bildner: अयां यो अयं प्रतिमा बभूव AV. 9, 4, 2. vielleicht auch in den Stellen: आदित्यं मृकृत्स्य प्रतिमाम् VS. 13, 41. 15, 65. — 2) f. a) Abbild, Ebenbild, Bild, Bildnis; Sinnbild AK. 2, 10, 36. TRIK. 3, 3, 300. H. 1463. MED. m. 48. HALĀJ. 1, 131. RV. 10, 130, 3. संवत्सरस्य AV. 3, 10, 2. 8, 9, 6. पृथेर्वे प्रतिमा पुंरु-उशः TBA. 3, 2, 8, 8. (अग्निः) वयंसी प्रतिमया चीयते TS. 5, 5, 2, 2. 7, 3, 1. न तस्य प्रतिमा अस्ति यस्य नाम मृकृत्स्यः VS. 32, 3. ÇAT. Bn. 10, 4, 3, 13. 19. 20. 11, 1, 6, 18. मा उन्मा अभिमा प्रतिमा ĀÇV. ÇA. 3, 13. तस्य नाम्नी-यात्पुरुषो हि स प्रतिमया ÇĀRKB. Bn. 10, 3. 11, 8. मायया मया — प्रति-मा सदृशी क्त्वा सीतेयमिति दर्शिता R. 6, 72, 35. प्रतिमानां (Götterbil-der) च भेदकः M. 9, 285. प्रतिमाश्च प्रकम्पते R. 6, 11, 28. आयसी MBH. 1, 582. 11, 385. किरणमयी 1, 6542. Z. d. d. m. G. 6, 93. केम० AK. 3, 4, 28, 58. प्रतिमाश्चालिखति MBH. 6, 76. घञ्जभूषणा 7, 1035. 1694. मङ्ग-यां प्रतिमा कृत्वा HARIV. 1560. ततो ऽश्मभिश्च प्रतिमां कारयित्वा 7613. 7615. लवणा० aus Salz 7810. काष्ठस्य aus Holz 7812. सर्वदेवानाम् 12801. बालार्कप्रतिमेवाप्सु RAGH. 12, 100. 16, 39. ०गत 17, 36. VARĀH. BṚH. S. 45, 15. 55, 16. 58, 48. KATHĀS. 22, 3. 27, 11. RĪGĀ-TAR. 1, 299. ÇĀRKB. zu BṚH. ĀR. UP. S. 19. Verz. d. Oxf. H. 85, b, 15. Schol. zu KAP. 1, 121. ०परिचारक KULL. zu M. 3, 152. प्रासादः प्रतिमा विना ÇAT. 10, 187. ०शशाङ्क der sich spiegelnde Mond, der Widerschein des Mondes RAGH. 7, 61. ०चन्द्र 10, 66. प्रतिमेन्दु RĪGĀ-TAR. 1, 278. Am Ende eines adj. comp. KUMĀRAS. 1, 42. 7, 36. Vgl. देव०, देवता० (auch SUÇA. 1, 323, 7), दे-वत०. — b) am Ende eines adj. comp. (f. आ) Aehnlichkeit: die Aehnlich-keit von dem und dem habend so v. a. dem ähnlich, — gleich H. 1462. HALĀJ. 4, 9. संवत्सर० TBA. 1, 1, 6, 7. AIR. Bn. 6, 18. INDR. 1, 6. DRAUP. 1, 3. MBH. 1, 133. 6869. 7346. 2, 13. 13, 859. R. 1, 44, 10. 2, 40, 23. 80, 11. RAGH. 2, 49. ÇĀR. 187. VIKR. 140. Spr. 2093. VARĀH. BṚH. S. 32, 30. 46, 26. — c) Maass: त्रिनल्व० (रथ) 30 v. a. drei Nalva lang HARIV. 6879. 12955. 13007. विस्तारपादप्रतिमैर्बाहुल्यं शाखयोः (der Thüren) स्मृतम् VARĀH. BṚH. S. 55, 13. Vgl. अप्रतिम. — d) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elefanten TRIK. MED. — e) ein angebliches Metrum von 12 Silben RV. PRĀY. 17, 11. Ind. St. 3, 111. — Vgl. सुप्रतिम.

प्रतिमान (wie eben) n. 1) Gegensatz, concreter Gegenmann, ebenbürti-ger —, gewachsener Gegner NIB. 5, 12. 11, 21. वृक्षो वधिः प्रतिमानं बुभू-षन् RV. 1, 32, 7. 52, 12. त्वं भुवः प्रतिमानं पृथिव्याः 13. अकल्प इन्द्रः प्र-तिमानमोजसा 102, 6. विश्वस्य 2, 12, 9. 3, 31, 8. 4, 18, 4. 10, 111, 5. नास्य शत्रुर्न प्रतिमानमस्ति 6, 18, 12. नार्वागिन्द्रं प्रतिमानानि देभुः 10, 89, 5. 120, 6. विद्वासाय प्रतिमानमार्यः 138, 3. — 2) Muster: कर्णः प्रतिमानं धनुष्म-

ताम् MBu. 8, 267. 7, 4632. 9, 93. 14, 68. 3, 10879 (wo प्रति° st. उप्रति° zu lesen ist). यम् — प्रतिमानं प्रकुर्वन्ति Buāg. P. 7, 4, 35. = दृष्टान्त Schol. Nach den Lexicographen (AK. 2, 10, 36. Trik. 3, 3, 246. H. 1464. an. 4, 182. MED. n. 193. HALĀJ. 1, 130) Bild, Abbild. Diese Bed. hat das Wort viell. an der Stelle: त्रिभिर्मल्लोपकृष्टैश्च प्रतिमानैश्च (°मानैश्च?) वै द्वि-ज्ञाः । यन्नस्ति परमात्मानं विद्मस् Hārīv. 11750. — 3) Ähnlichkeit, Gleich- heit: आदित्यतेजःप्रतिमानतेजस् dem Glanze der Sonne ähnlich MBu. 1, 2109. °प्रतिमानकल्प ähnlich 6, 788. यः पुनः प्रतिमानेन त्रींलोकानति- रिच्यते bei der Vergleichung 5, 2489. — 4) Gewicht (mit dem gewogen wird) Viśnu in Z. d. d. m. G. 9, 660. Jāgñ. 2, 100. °पाणि Çulpati in Z. f. d. K. d. M. 3, 389. प्रती° M. 8, 403. — 5) die Gegend zwischen den Fangzähnen eines Elefanten AK. 2, 8, 2. 7. Trik. II. 1227. H. an. MED. HALĀJ. 2, 63. MBu. 6, 1785. 8, 1149. 2538. Vgl. प्रतिमा 2, d.

प्रतिमाया (1. प्र° + मा°) f. Gegenzauber MBu. 1, 1541. KATHĀS. 42, 184. 50, 66.

प्रतिमार्गक (von 1. प्र° + मार्ग) m. die in der Luft schwebende Stadt Hariçkandra's Trik. 2, 1, 19.

प्रतिमार्गम् (von 1. प्र° + मार्ग) adv. den Weg zurück, rückwärts, zu- rück MBu. 4, 1819.

प्रतिमाला (1. प्र° + मा°) f. an exercise analogous to capping verses, reciting verse for verse, as a trial of memory or skill Wilson.

प्रतिमासम् (von 1. प्र° + मास) adv. jeden Monat Haught.

प्रतिमास्य m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 359 (VP. 190). — Vgl. प्रतिमत्स्य.

प्रतिमित् (von मि mit प्रति) f. Stütze AV. 9, 3, 1.

प्रतिमित्र (1. प्र° + मि°) wohl n. Gegner, Feind MBu. 7, 3830.

प्रतिमुखलम् (von 1. प्र° + मुखल) adv. in —, an jeder Knospe; am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen PrAB. 79, 15.

1. प्रतिमुख (1. प्र° + मुख) n. in der Dramat. ein secundäres Ereigniss, das die Katastrophe hemmt oder beschleunigt Wilson, Th. of the Hin- dus I, xxxix. Daṣar. 1, 22. 28. PrATĀPAR. 20, b, 3. 31, b, 7. Sāh. 351. Auch °संधि. प्रतिमुखाङ्ग ist nach Wilson a. a. O. xl. die fortgesetzte Erzäh- lung der Ereignisse.

2. प्रतिमुख (wie oben) 1) adj. f. स्त्री a) vor Einem stehend, gegenüber- stehend R. 6, 90, 11. यद्यज्ञो भगवते विद्धीत मानं तच्चात्मने प्रतिमुख- स्य यथा मुखस्त्री: so v. a. es ist damit, wie mit dem Schmuck des Gesichts, der einem Andern gelten soll (in Wirklichkeit aber dem zugeht, der sich schmückt), Buāg. P. 7, 9, 11. Nach dem Schol. = प्रतिविम्ब; BURNOUR: ainsī on se pare le visage pour le portrait [qui doit le reproduire]. — b) bevorstehend, gegenwärtig: निशा: R. 4, 27, 7. — 2) °मुखम् adv. ent- gegen: प्रतिमुखागत M. 8, 291. MBu. 1, 6700. °गत ad Megh. 18.

प्रतिमुद्रा (1. प्र° + मु°) f. 1) ein nachgemachtes Siegel KULL. zu M. 8, 185. — 2) Siegelabdruck Vjutr. 172. LALIT. ed. Calc. 210. 8.

प्रतिमुकुम् (1. प्र + मु°) adv. wieder und wiederum, fort und fort Spr. 211. PrAB. 72, 16. भूयः पुनः प्रतिमुकुर्न विलोक्यते यत् KAURAP. 31 bei HANB. 8. 232.

प्रतिमुहूर्तम् (von 1. प्र° + मुहूर्त) adv. jeden Augenblick, beständig KAURAP. 27.

IV. Theil.

प्रतिमूर्ति (1. प्र° + मूर्°) f. Abbild Haught.

प्रतिमृषिका (1. प्र° + मृ°) f. eine Art Ratte Wilson.

प्रतिमेय (von मा mit प्रति) adj. vergleichbar: घप्रतिमेयवृष Hārīv. 13012.

प्रतिमोक्ष (von मोक्ष mit प्रति) m. Befreiung, Erlösung Vjutr. 213.

°सूत्र BURN. Intr. 300. KOPPEN II. 264. 279.

प्रतिमोक्षणा (wie oben) n. dass. Kām. Nitis. 13, 54.

प्रतिमोचन (vom caus. von मुच् mit प्रति) n. das Lösen, sich-Befreien von Etwas (geht im comp. voran): वैर° RAGH. 14, 41. संगर° MBu. 5, 4954.

1. प्रतिपत्न (1. प्र° + पत्न) m. die auf Etwas gerichtete Sorge, Bemühung von P. 1, 3, 32. 2, 3, 53. 6, 1, 139. VOP. 13, 4. 23, 25. Vjutr. 178. °साध्य Suçr. 2, 102, 2. सुगन्धितामप्रतिपत्नपूर्वाम् ein Wohlgeruch, um den man sich nicht weiter gekümmert hat, d. i. ein natürlicher, nicht durch Kunst hervor- gebrachter Wohlgeruch Çiç. 3, 54. Nach den einheimischen Autoritäten: = संस्कार II. an. 4, 181. MED. n. 193. HALĀJ. 5, 57. VAIÖ. beim Schol. zu Çiç. 3, 54. = रचना Trik. 2, 6, 41. H. ç. 133. = गुणाधान. सतो गुणा- त्तराधानम् P., Schol. = लिप्सा Verlangen und उपग्रह, उपग्रहणा Ge- fangennehmung AK. 3, 4, 109. II. an. MED. HALĀJ. = निग्रहादि BHAR. zu AK. = प्रकृणादि Rāmāçrama zu AK. = प्रतिग्रह MURŪTA zu AK. Wiedervergeltung Wilson nach ÇANDĀRTHAK.

2. प्रतिपत्न (wie oben) adj. der sich um Etwas bemüht, kummert Trik. 3, 1, 11.

प्रतिपातन (vom caus. von पत् mit प्रति) 1) n. das Vergelten: वैर° der Feindschaft, das Racheüben MBu. 8, 4635. — 2) f. स्त्री Abbild AK. 2, 10, 36. H. 1463. HALĀJ. 1, 130. Çiç. 3, 34. योपित्° Statue RAGH. 16, 17.

प्रतिपान (von पा mit प्रति) n. Rückkehr R. GORR. 1, 4, 133. 2, 124 in der Unterschr.

प्रतिपायिन् (wie oben) adj. गाṇa गम्यादि (भविष्यति) zu P. 3, 3, 3. entgegenkommend, auf Jmd losgehend: एतस्य सेना दुर्ध्या समरे प्रति- पायिनः MBu. 5, 5771.

प्रतिपुद्ग (1. प्र° + पुद्ग) n. Gegenkampf, Erwiderung des Kampfes: °पुद्गाय तस्यैवान् Hārīv. 3667.

प्रतिपृषप (1. प्र° + पृ°) m. der Führer einer feindlichen Elephanten- herde MBu. 7, 314.

प्रतियोग (von युञ् mit प्रति) m. Widersetzung, Widerstand Buāg. P. 4, 10, 22. 5, 14, 1. प्रतियोगैः durch Gegenmittel KATHĀS. 19, 84.

प्रतियोगिक (von प्रतियोग) adj. in Beziehung stehend, relativ, corre- lativ; gegensätzlich TARKAS. 21. 57. 58. VEDĀNTAPARIṢH. bei NILAK. 170. Davon nom. abstr. °त्व n. ebend. 171.

प्रतियोगिज्ञानकरणावाद् m. Titel einer Schrift HALL 44.

प्रतियोगिन् adj. (भविष्यति von युञ् mit प्रति) गाṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. eine Beziehung habend, in Beziehung stehend (von प्रतियोग) TARKAS. 21. NILAK. 26. Davon nom. abstr. °गित्व TARKAS. 43. NILAK. 171. Schol. zu KĀYĀD. 2, 120. Schol. zu Bṛiṣhāp. 142. ऋ° TARKAS. 43. प्रतियोगिता Verz. d. B. H. No. 634. 709. fgg. am Ende eines adj. comp. प्रतियोगिताक Schol. zu Bṛiṣhāp. 142.

प्रतियोगितव्य (vom caus. von युञ् mit प्रति) adj. mit Sätzen zu be- ziehen: वल्लकी RAGH. 8, 41.

प्रतियोद्धर (von युध् mit प्रति) nom. sg. Gegenkämpfer, ein ebenbü-

tiger —, gewachsener Gegner SUND. 4, 3. MBH. 1, 3390. 6083. 4, 1397. 6, 4251. 7, 4260. 9245. 9, 353. R. GORR. 4, 23, 4. 21. 5, 58, 12.

प्रतियोद्धव्य (wie eben) adj. derjenige, dessen Angriff man erwidern muss, MBH. 1, 5539. 12, 3540.

प्रतियोध (wie eben) m. Gegenkämpfer, Gegner MBH. 4, 41. RAGH. 4, 62.

प्रतियोधन (wie eben) n. Gegenkampf, Erwidern eines Angriffs: वाचा युद्धे प्रवृत्तानां वाचैव प्रतियोधनम् MBH. 6, 29.

प्रतियोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Gegner, ein ebenbürtiger —, gewachsener Gegner: रघेनाप्रतियोधिना dem Niemand zu widerstehen vermag MBH. 8, 828.

प्रतियोनि (1. प्र० + यो०) adv. je nach seiner ursprünglichen Stätte CAT. Bn. 14, 7, 2, 17.

प्रतिर (von 1. तर् mit प्रति) adj. fördernd, Sieg verleihend TAITT. Ān. 4, 10, 8. 5, 8, 8.

प्रतिरथ (1. प्र० + रथ) m. 1) Gegner im Kampf KATHA. 48, 29. घ० (s. auch bes.) keinen (ebenbürtigen) Gegner habend MBH. 5, 2015. ÇĀK. 98. Bha. P. 3, 18, 23. — 2) N. pr. eines Ātreja, Liedverfassers von RV. 5, 47. eines Sohnes des Matināra und Vaters des Kaṇva HARIV. 1716. 1718. eines Sohnes des Vāgra und Vaters des Sukāra 9205. — Vgl. घ०.

प्रतिरम् wohl absolut. von 1. तर् mit प्र. तस्मा इन्द्रं प्रतिरम्ययुः RV. 8, 48, 10. Die Stelle scheint übrigens verdorben zu sein; vgl. die v. l. TS. 2, 2, 13, 3.

प्रतिरम्भ m. = प्रतिलम्भ DVIRUPAK. im ÇKDn. passion, rage, violent or passionate abuse WILS.

प्रतिरर्व (von रू mit प्रति) m. 1) das Anschreien, Streiten PANKAT. 183, b. — 2) Widerhall; sg. und pl. KATHA. 20, 226. RĪGA-TAN. 2, 70. PANKAT. 193, 23. — 3) wohl = उपरव VS. 38, 15. CAT. Bn. 14, 2, 2, 34.

प्रतिराज (1. प्र० + राजन्) m. Gegenkönig, ein feindlicher König KULL. zu M. 7, 64. 67.

प्रतिराजन् (wie eben) m. dass R. 4, 70, 27 = 2, 110, 16 (119, 16 GORR.).

प्रतिरात्रम् (1. प्र० + रात्रि) adv. jede Nacht HIT. 42, 2.

प्रतिराध (von राध् mit प्रति) m. Verhinderung, so heissen die Verse AV. 20, 135, 1—3 (in der Ausgabe, die Antworten in 132 und 134, und 135, 1—3). प्रतिराध ÇĀK. Bn. 30, 7. Çn. 12, 21, 7.

1. प्रतिरूप (1. प्र० + रूप) n. Abbild, Ebenbild TRIK. 3, 2, 19. H. 1464. HALJ. 1, 130. MBH. 7, 764. 12, 9103. VARAṆ. BṆH. S. 21, 16. स्थूले — भगवत्प्रतिरूपे Bha. P. 4, 12, 17. भवान्मे खलु भक्तानां सर्वेषां प्रतिरूपधृक् das Abbild Aller tragend so v. a. das Muster von Allen seiend 7, 10, 20. प्रतिरूपा f. in ders. Red. Ind. St. 4, 397.

2. प्रतिरूप (wie eben) 1) adj. f. आ a) ähnlich, einem Muster gleich, entsprechend, angemessen VJUTP. 187. P. 6, 2, 11. Accent eines auf प्र० ausgehenden comp. ebend. रूपं रूपं प्रतिरूपो बभूव RV. 6, 47, 18. KATHOP. 5, 9, 10. अस्य पुत्रः प्रतिरूपो जायते TBn. 3, 9, 32, 2. CAT. Bn. 3, 2, 2, 5. 14, 5, 2, 8. 6, 23. KĀND. UP. 8, 8, 1. आत्मनः प्रतिरूपः (पतिः) MBH. 1, 4140. 8, 1441. PRAB. 86, 6. आत्मनः प्रतिरूपं बभाषे R. 4, 18, 17. मित्राणामुपकारिणाम्। प्रतिरूपमकुर्वन् so v. a. nicht vergeltend MĀK. P. 20, 29. कर्मन् MBH. 12, 3012. वाकप्रतिरूप Nib. 1, 30. KAUC. 46. 52. ÇĀK. Çn. 8, 16, 21. कुपडप्रतिरूपाद्यमसाः KĪTJ. Çn. 24, 4, 40. सागरं (परिखा) MBH. 1, 7573.

11, 462. HARIV. 12775. R. 4, 20, 3. आन्धव० (वचनान्धु) HARIV. 5643. RAGH. 7, 15. VARAṆ. BṆH. S. 29, 19. ०र्षी angemessen, musterhaft CAT. Bn. 11, 5, 2, 1. कामं यथाप्रतिरूपं चरेत् wie es passend ist 9, 5, 2, 54. अप्रतिरूप α) unpassend, unangemessen (vgl. अप्रतिरूप 1.) MBH. 5, 2689. R. 5, 25, 31. ÇĀK. zu BṆH. Ān. UP. S. 85. — β) nicht seines Gleichen habend, unvergleichlich (vgl. अप्रतिरूप 2., wo R. 6, 74, 12 zu streichen ist) R. 3, 52, 6. PANKAT. ed. orn. 30, 1. — δ) schön: पति MBH. 13, 2214. प्रतिरूपतर im Gegens. zu विरूप 12, 8041. घ० hässlich R. 6, 71, 12. unangenehm, widerlich: पदेवेदमप्रतिरूपं विप्रति CIt. bei ÇĀK. zu KĀND. UP. S. 30. — 2) m. N. pr. eines Dānava MBH. 12, 8265. — 3) f. आ N. pr. einer Tochter Meru's Bha. P. 5, 2, 22.

1. प्रतिरूपक n. 1) = 1. प्रतिरूप Abbild GĀRUDH. im ÇKDn. — 2) wohl ein gefälschtes Edict: जर्जरं चास्य विषयं कुर्वन्ति प्रतिरूपकैः MBH. 12, 2037. यद्विदेर्गद्विष्ट प्रतिरूपककारकैः 2170.

2. प्रतिरूपक 1) adj. f. ०रूपिका = 2. प्रतिरूप; ähnlich, entsprechend, den Schein von Etwas habend: आत्मनः MBH. 3, 16508. वयं तद्योगतस्य पुत्रा प्रतिरूपकाः so v. a. gleichsam seine Söhne SADDH. P. 4, 26, 6. Gewöhnlich am Ende eines comp.: धर्म० M. 11, 9. तत्प्रतिरूपक सूच. 2, 182, 9. KATHA. 39, 73. घृष्टे चेष्टाप्रतिरूपिका कामिनो मनोवातिः ÇĀK. 16, 12. कणेशन्दः सप्तमीप्रतिरूपको निपातः in der Form einem Locativ ähnlich Schol. zu P. 1, 4, 66. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57 am Ende. TRIK. 3, 4, 5. तत्प्रतिप्रतिरूपकाणि (!) सूच. 1, 23, 20.

प्रतिरूप्य in घ० (nom. abstr. von अप्रतिरूप) n. Unvergleichlichkeit MBH. 7, 1487.

प्रतिरोद्ध (von रुध् mit प्रति) nom. ag. der Widerstand leistet, sich widersetzt M. 11, 80. गुराः 3, 153. MBH. 12, 1215.

प्रतिरोध (wie eben) m. = व्युत्थान AK. 3, 4, 88, 121. = तिरस्कार BHAR. zu AK. ÇKDn. = सत्प्रतिपल nach ÇKDn. in der Stelle: पक्षसाध्यसाधनाप्रमिद्विस्वरूपासिद्धिवाधप्रतिरोधानां निरासः (इति सव्यभिचार-शिरामणाः) = चौर्य Diebstahl, Raub (aus प्रतिरोधिन् geschlossen) ÇKDn.

प्रतिरोधक (wie eben) m. Räuber H. 381. HALJ. 2, 183. MĀLAV. 85.

प्रतिरोधन (wie eben) n. das Versperren, Hemmen, Hindern: मार्ग० MBH. 13, 7137. स्तूनाम् (bei Weibern, indem man sie nicht zeitig verheiratet) M. 9, 93. घ० MBH. 12, 11325.

प्रतिरोधिन् (wie eben) adj. (भविष्यति) gaṇa गम्यादि zu P. 3, 3, 3. m. Räuber AK. 2, 10, 25.

प्रतिरोद्धकर्मन् (1. प्र० + रोद्ध - क) adj. der an Andern grausige Thaten vollbringt R. 5, 14, 67.

प्रतिलक्षणा (1. प्र० + ल०) n. Anzeichen: बद्धा च धुकुटि वक्त्रे क्रोधस्य प्रतिलक्षणम् MBH. 7, 762 = R. 6, 12, 2.

प्रतिलभ्य (von लभ् mit प्रति) adj. zu bekommen, zu erlangen, das, dessen man theilhaftig werden kann, Bha. P. 8, 3, 11.

प्रतिलम्भ (wie eben) m. Annahme, das Bekommen H. 1520. नामधेय० Nib. 1, 12. 14. कपटप्राद० DHŪRTAS. 89, 2. घटः० ÇRĪHANSI im ÇKDn. जातिमात्रस्वरूप० ÇĀK. zu BṆH. Ān. UP. S. 244.

प्रतिलाम् (wie eben) m. dass: स्वात्म० ÇĀK. zu BṆH. Ān. UP. S. 303.

प्रतिलिङ्गम् (1. प्र० + लिङ्ग) adv. bei jedem Phallus RĪGA-TAN. 2, 132.

प्रतिलिपि (1. प्र० + लि०) f. Abschrift, schriftliche Antwort HAUGHT.

प्रदास्यति wie bald wird mein Gatte Nachricht von sich geben? Çāk. 84, 12. v. 1.

प्रतिवार्य (von वर mit प्रति) adj. अ० nicht aufzuhalten, nicht zu hemmen, nicht abzuwehren: वेग R. 5, 61, 19. वीर्य MBh. 9, 912. शर R. 3, 7, 36.

प्रतिवाश (von वाश् mit प्रति) adj. f. ई widerheulend: अ० so v. a. nicht widersprechend: पर्षद् Pān. Gṛh. 3, 13.

प्रतिवासरम् (1. प्र० + वासर) adv. täglich Rāśa-Tar. 2, 123. Kathās. 43, 57. तद्दिनं प्रतिवासेर (1) Hān. 169.

प्रतिवासिन् (von वस् वसति mit प्रति) m. Nachbar ÇKDā. Wils.

प्रतिवासुदेव (1. प्र० + वा०) m. Gegner eines Vāsudeva, Bez. von 9 dem Vāsudeva feindlich gegenüberstehenden Persönlichkeiten bei den Gāina, die auch mit dem Namen विजुह्विप् bezeichnet werden, Colera. Misc. Ess. II, 218.

प्रतिवाक् (von वक् mit प्रति) m. N. pr. eines Sohnes des Çvaphalka Hariv. 1918. 2085. VP. 435. — Vgl. प्रती०.

प्रतिविधात (von कृन् mit प्रतिवि) m. Abwehr MBh. 12, 3685.

प्रतिविरयम् (1. प्र० + विरय) adv. jedem Zweige: अरागयम् Spr. 698.

प्रतिविधातव्य (von 1. धा mit प्रतिवि) adj. 1) einzurichten, dafür zu sorgen: सर्वे यथा मा रत्नन्ति — तथा प्रतिविधातव्यम् ihr müsst Vorkehrungen treffen, dass R. 5, 64, 16. — 2) anzuwenden: वक्ष्यः ०व्याः प्रज्ञा राज्ञा MBh. 12, 5424.

प्रतिविधान (wie eben) 1) das Entgegenarbeiten, Maassregeln gegen Jmd oder Etwas R. Gonn. 1, 43, 3. Pāṇāt. 148, 20, 260, 24. ed. orn. 42, 25. — 2) das Sorgen für, das Treffen von Vorkehrungen für: तेम० Kull. zu M. 7, 127.

प्रतिविधि (wie eben) m. ein Mittel gegen: न तत्प्रतिविधिं यत्र विडुः Bhāg. P. 8, 10, 52. 7, 9, 19.

प्रतिविधेय (wie eben) adj. dagegen —, in einem bestimmten Falle zu thun: किमत्र ०यम् Çāk. 29, 21. कथमत्र ०यम् wie helfe ich mir hier? Vikr. 32, 12.

प्रतिविन्ध्य (1. प्र० + वि०) m. Bez. eines Fürsten, der über einen best. Theil des Vindhja herrschte, Lassen in Z. f. d. K. d. M. 2, 27. MBh. 1, 2658. 2, 998. 5, 76. शतं प्रतिविन्ध्यानाम् 2, 335. ein Sohn Judhishtira's 1, 2451. 2763. 3827. 8039. 8041. 7, 1092. fg. VP. 459. Bhāg. P. 9, 22, 28.

प्रतिविभाग (von भज् mit प्रतिवि) m. Vertheilung, Zuthellung Kāṭh. Çā. 2, 7, 14. 10, 2, 24.

प्रतिविम्ब (1. प्र० + वि०) n. (auch m.) die sich (im Wasser) abspiegelnde Sonnen- oder Mondscheibe, Abbild, Spiegelbild, Widerschein überh. AK. 2, 10, 86. 3, 4, 94, 159. H. 1464. Halā. 1, 130. Vjutr. 76. Hit. 83, 10. सूर्यादि० जलादि, जलसूर्यादि० Çāk. zu Bṛh. Ån. Up. S. 166. ०वर्तिन् (चन्द्र) Spr. 1779. Çiç. 9, 18. ज्योतिषाम् Kumāras. 6, 42. प्रतिविम्बमिवादृशे MBh. 1, 253. 13, 2324. सर्वलोकास्य मरुतः प्रतिविम्बमिवार्षावम् R. 5, 1, 3. निज्जनयन० Spr. 1875. Kathās. 14, 55. Git. 12, 27. Pāṇāt. 57, 14. Hit. 68, 8. VP. 40, N. 15. Vedāntas. (Allah.) No. 34. मुख० 110. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 25, Çl. 1. दुःख० Schol. zu Kap. 1, 17 (masc.). In Gleichnissen: द्वयोर्ययोर्द्विरूपादानं विम्बप्रतिविम्बभावः Prātāpar. 77, a, 8. यत्र वाक्यद्वये विम्बप्रतिविम्बतयोच्यते । सामान्यधर्मो वाक्यैः स दृष्टान्तो निगद्यते ॥ 93, b, 6. Bez. der Kapitel im Kāvjaparakāçā-

darça, dem Spiegel des Kāvj. Verz. d. B. H. No. 820. fg. Häufig प्रतिविम्ब geschrieben.

प्रतिविम्बन (von प्रतिविम्बय्) n. 1) das Sichabspiegeln Schol. zu Sāṃkhjapāra. 67, 2. Nilak. 59. — 2) das Abspiegeln, in-Vergleich-Bringen: दृष्टान्तस्तु सधर्मस्य वस्तुनः प्रतिविम्बनम् Sāh. D. 698.

प्रतिविम्बय् denom. von प्रतिविम्ब; s. प्रतिविम्बन. प्रतिविम्बितं gaṇa तारकादि zu P. 5, 2, 36 (von प्रतिविम्ब). abgespiegelt, reflectirt: जल० (सूर्य) Kull. zu M. 4, 37. Vedāntas. (Allah.) No. 110. Schol. zu Kap. 1, 98. zu Sāṃkhjapāra. 67, 3. Tattvāk. 8 bei Nilak. 52. Schol. bei Wilson. Sāṃkhjāk. S. 23. Davon nom. abstr. ०त्व n. Schol. zu Kap. 1, 107.

1. प्रतिविरति (von रम् mit प्रतिवि) f. das Abstehen von (abl.), das Ablassen: मृषवादात्, पैश्रुन्यात् Vjutr. 53.

2. प्रतिविरति (1. प्र० + वि०) adv. bei jedesmaligem Aufhören, — zu-Ende-Gehen, — Verschwinden Spr. 993.

प्रतिविशेष (von शिप् mit प्रतिवि) m. Absonderlichkeit, Eigenthümlichkeit, ein besonderer Umstand MBh. 13, 2526.

प्रतिविश्व (1. प्र० + वि०) adj. durchaus jeder, pl. — alle: शिप्रूना प्रतिविश्वेषु (in allen Füllen) प्रतिपालनकारिणी Braumayāiv. P. in Verz. d. Oxf. II. 23, a, N. 2. प्रतिमङ्गलवार्यु प्रतिविश्वेषु वन्दिता 23, b, N. 3. Aufrecht schreibt प्रति getrennt.

प्रतिविप (1. प्र० + विप) 1) n. Gegengift Vjutr. 136. — 2) f. Birke AK. 2, 4, 3, 18. Ratnam. 94. Suçh. 2, 431, 20. Vgl. अतिविप्या.

प्रतिविषयम् (1. प्र० + विषय) adv. in Bezug auf jedes einzelne Sinnenobject Mādjam. 21. ०विषयाध्यवसायः Sāṃkhjāk. 3. प्रतिविषयेषु श्रोत्रादीनां शब्दादिविषयेषु अध्यवसायः Gaupar.

प्रतिविष्णु (1. प्र० + वि०) adv. = विष्णुं विष्णुं प्रति bei jedem Viṣṇu (-Bilde) Vop. 6, 61.

प्रतिविष्णुका (vom vorherg.) m. ein best. Baum (s. मुचुकुन्द) Rāśān. im ÇKDā.

प्रतिवीक्षणाय und प्रतिवीक्ष्य (von ईन् mit प्रतिवि) adj. anzusehen; s. डुप्रति०.

प्रतिवीर (1. प्र० + वीर) m. ein ebenbürtiger Gegner MBh. 8, 785. 2371. Bhāg. P. 8, 19, 5. Davon nom. abstr. ०ता f. Prāh. 72, 7.

प्रतिवीर्य (1. प्र० + वीर्य) n. hinreichende Kraft zum Widerstande, das Gewachsendein: अ० dem Niemand gewachsen ist, unwiderstehlich: राम R. 4, 35, 4. 38, 13. वीर्य MBh. 7, 3002. अप्रतिवीर्यारम्भ der nicht die gehörige Kraft besitzt Etwas zu unternehmen Saundh. P. 4, 4, b.

प्रतिवृत्ति (1. प्र० + वृ०) adv. je nach der Bewegung (der Stimme) RV. Prāt. 13, 15.

प्रतिवृष (1. प्र० + वृ०) m. Gegenstier, ein feindlich gegenüberstehender Stier Hariv. 4115. 13410. 13504.

प्रतिवेदम् (1. प्र० + वेद) adv. bei jedem Veda, für jeden V. Jāśā. 1, 36.

प्रतिवेदशाखम् (1. प्र० + वेदशाखा) adv. für jeden Veda-Zweig (-Schule) Mādhus. in Ind. St. 1, 16, 21. — Vgl. प्रतिशाखम्.

प्रतिवेलम् (1. प्र० + वेला) adv. bei jeder Gelegenheit MBh. 5, 5276.

प्रतिवेश (1. प्र० + वेश) = प्रतीवेश P. 6, 3, 122, Vārtt. 3. 1) adj. a) benachbart; m. Nachbar: क्षेत्रस्य पतिं प्रतिवेशमीमहे RV. 10, 66, 12. अ-ग्ने मा ते प्रतिवेशा रिषाम VS. 11, 75. TS. 2, 6, 9, 7. स तेदेव प्रतिवेशो नि-

विविशे ÇAT. Br. 4, 1, 5, 2. अपि प्रतिवेशो द्योदनं पचते KĀTU. 36, 9. प्रतिवेशो ऽसि प्र मा भाहि प्र मा पयस्व TAITT. Up. 1, 4, 3. = अमापनयनस्थानमा-
समगृह्णम् ÇAMK. प्रतीः विष् LĀTJ. 1, 10, 13. जनपद 8, 2, 12. — b) *adjunctus, auxiliaris*. (Neben —, *Hilfs* —): द्योदनं प्रतिवेशो पचेषु: TIB. 1, 6, 3, 1. ĀPAST. im Comm. zu TIB. II, 54. ते राज्ञ एवावृत्तापवसयात्प्रतिवेशे-
श्चरति AIT. Br. 7, 32. आश्व ÇAT. Br. 2, 5, 3, 11. 12, 4, 3, 1. — 2) m. प्रति-
वेश und प्रती° *Nachbarhaus* ÇABDAR. im ÇKDR.; vgl. u. 1, a. am Ende.

प्रतिवेशतम् (von प्रतिवेश) adv. aus der Nachbarschaft ÇAT. Br. 5, 1, 3, 14.

प्रतिवेशवासिन् (प्र° + वा°) adj. in der Nachbarschaft wohnend; subst. *Nachbar*: °वासिनो *Nachbarin* ALAṆKĀRAKASTUBHA im ÇKDR.

प्रतिवेशिन् (von प्रतिवेश) = प्रती° adj. *benachbart*, m. *Nachbar* ÇAB-
DAR. im ÇKDR. अम्प्रतिवेशिप्रवन्तिता DĪRTAS. 76, 6. प्रतिवेशि-
वर्ग MĀKĀ. 47, 18. °वेशिनी f. *Nachbarin* SĀH. D. 61, 1. 103, 4 v. u. PRA-
TĀPAR. 6, a, 7.

प्रतिवेशम् (1. प्र° + वे°) n. *Nachbarhaus* PAṆKĀT. in Ind. St. 3, 372, 2.

प्रतिवेश्य (von प्रतिवेश) m. *Nachbar* MBu. 13, 5901.

प्रतिवैर (1. प्र° + वैर) n. *Erwiderung einer Feindseligkeit, Rache*: °वैरं
चिकीर्षतः MBu. 4, 998.

प्रतिवोढ्य (von वृत्ति mit प्रति) adj. *heimzutragen*: न रत्नं प्रतिवो-
ढ्यं यद्वत्तं तयमावहेत् R. 3, 56, 27.

प्रतिव्यूह (1. प्र° + व्यूह) m. 1) *Gegenaufstellung eines Heeres* MBu. 6, 2073. — 2) *Menge*: मेघनादप्रतिव्यूहनादिताम् (वनरात्रिषु) von viel-
fachem Donner HĀRIV. 3603. — 3) N. pr., v. l. für प्रतिव्योमन्, VP. 463, N. 7.

प्रतिव्योम (1. प्र° + व्योमन्) m. N. pr. eines Fürsten Buḷg. P. 9, 12, 10. °व्योमन् VP. 463.

प्रतिशङ्का (von शङ्क mit प्रति) f. *Desorgnis, Angst vor* (loc.) Kām. Nitis. 11, 19.

प्रतिशत्रु (1. प्र° + शत्रु) m. *Bekämpfer, Gegner, Feind* AV. 4, 22, 7. Schol. zu KUALAJ. 166, a, 2.

प्रतिशब्द (1. प्र° + शब्द) m. *Widerhall* VJUTP. 76. ARÓ. 6, 13. R. 2, 103, 33. RAGH. 2, 28. KUMĀR. 6, 64. VIKR. 16, 67, 1. KATHĀS. 19, 66. 34, 111. RĪGĀ-TAR. 3, 342. PAṆKĀT. 37, 15 (ed. ORH. 48, 13).

प्रतिशब्दग (1. प्र° - शब्द + 1. ग) adj. *dem Laute nachgehend, dahin gehend, woher der Laut kommt*, MBu. 8, 810.

प्रतिशम (von शम् mit प्रति) m. *das Aufhören*: दुःखं MBu. 5, 7485.

प्रतिशर (von शर् mit प्रति) in. *das Zerbrechen* (intrans.): श्र° AIT. Br. 1, 26.

प्रतिशशिन् (1. प्र° + श°) m. *Nebenmond* VARĪH. BĀH. S. 27, c, 11.

प्रतिशास्त्रम् (1. प्र° + शास्त्र) adv. *für jeden Zweig, jede Schule* (des Veda) MÜLLER, SL. 121. 124. — Vgl. प्रतिवेदशास्त्रम्. प्रतिशाख्य.

प्रतिशाखा (wie eben) f. *Nebenast*: °नाडी *Zweig* der PRAVNOP. 3, 6. विशेषप्रतिशाखवान् (mit Kürze) MBu. 14, 953.

प्रतिशाप (von शप् mit प्रति) m. *Gegenfluch, ein erwidelter Fluch* MBu. 1, 781. MĀRK. P. 9, 10. 112, 11. VĪJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 48, a, 31.

1. प्रतिशासन (von शास् mit प्रति) n. *das Auftragsgeben, Beauftragen. Absenden mit einem Auftrage*: प्रेषणी यत्समाहूय तत्र स्यात्प्रतिशासनम् AK. 3, 3, 34. H. 277.

2. प्रतिशासन (1. प्र° + शा°) n. *Nebenautorität*: कृतवानप्रतिशास-
नं त्रगत् er brachte es dahin, dass die Welt nur ihm gehorchte, RAGH. 8, 27.

प्रतिशिल्प s. u. शिल्प.

प्रतिशीत und प्रतिशीन s. u. श्या mit प्रति.

प्रतिशीवन् (von शी mit प्रति) adj. f. °वरी *zum Lager dienend* AV. 12, 1, 34. सर्वस्य प्रतिशीवरी भूमिस्त्वोपस्थ्य अधित TS. 1, 4, 40, 1.

प्रतिशुक्रम् (1. प्र° + शुक्र) adv. zur Venus hin: सोपानमभवत्तत्र (चै-
त्ये) प्रतिशुक्रं (oder प्रति शुक्रं) मरुत्तरम् R. 5, 38, 26.

प्रतिश्या f. = प्रतिश्याय ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिश्याय (von श्या mit प्रति) m. P. 3, 1, 141. Sch. *Erkältung, Ka-
turrrh* AK. 2, 6, 3, 2. H. 468. HALĀ. 2, 450. SUÇH. 1, 173, 5. 2, 372, 2. fgg. 366, 21. 2, 188, 3. °न 1, 87, 2. Verz. d. B. H. No. 975. अत्यर्थतरुणाप्रति-
श्यायिन् SUÇH. 2, 239, 1.

प्रतिश्रय (von श्रि mit प्रति) m. 1) *Zufucht, Hilfe, Beistand*: कथं स-
मुद्रः पूर्णश्च भगीरथप्रतिश्रयात् MBu. 3, 8828. — 2) *Zufuchtsstätte, Ob-
dach, Wohnung*: प्रतिश्रयार्थिन् MBu. 1, 6318. दैदा प्रतिश्रयं तस्मै 6319. पेयां चावानि भुञ्जीत यत्र च स्यात्प्रतिश्रयः 3, 11472. स त्वं प्रतिश्रये ऽस्मा-
कं पृथमानः मुखोपितः ebend. चण्डालश्चपचानां तु बहिर्यमात्प्रतिश्रयः
M. 10, 51. — JĀGĀ. 1, 210. N. 24, 6. MBu. 3, 13389. 14840. 16771. 12, 6296. 13, 3337. 4861. 6063 (wo wohl प्रतिश्रयं zu lesen ist). 6685. 14, 1269. R. GORR. 2, 116, 13. 3, 68, 18. Spr. 1314. MĀRK. P. 50, 86. Am Ende
eines adj. comp. (f. श्रा): बहिर्यमा° *ausserhalb des Dorfes wohnend* M. 10, 36. MBu. 3, 1889. 6, 208. श्रूयामार° 12, 255. सु° R. 2, 92, 6. यत्रसा-
यंप्रतिश्रया N. 13, 30. *Wohnung so v. a. Behälter*: (इच्छामि) श्रोतुं विस्त-
रशः सर्वं वं हि तस्य प्रतिश्रयः so v. a. *du weisst dieses* MBu. 3, 10932. Nach den Lexicographen: = श्रोक्स् H. an. 4, 224. = आशय MND. j. 121. = सन्नशाला H. 1000. HALĀ. 2, 142. = सभा AK. 3, 4, 22, 155. H. an. MED.

प्रतिश्रव (von श्रु mit प्रति) 1) adj. oxyt. *erlamschend, erhörhend* VS. 16, 34. nach MAHĀH. = प्रतिश्रव्. — 2) m. *Zusage, Versprechen* AK. 1, 1, 4, 14. H. 278. HALĀ. 4, 30. कृतप्रतिश्रवे राशि विहारकृतये पुनः RĀ-
GĀ-TAR. 1, 146. श्रुष्टिसंप्राप्तौ कारयित्वा प्रतिश्रवम् 3, 422. कुर्वताम् —
दानमानप्रतिश्रवम् 5, 132. प्रतिश्रवात्ते nach Ablauf des Versprechens R. 2, 42, 31 (41, 28 GORR.). सत्य° adj. (f. श्रा) *der seine Zusage erfüllt, ein
Mann von Wort* 1, 10, 2. 2, 109, 16. fg. (118, 16. fg. GORR.). 6, 10, 12. MĀRK. P. 22, 8. 64, 12.

प्रतिश्रवण (wie eben) n. 1) *das Hinhorchen* P. 8, 2, 99. Sch. — 2) *das Zusage, Einwilligen, Jasagen, Versprechen* M. 2, 195. P. 8, 2, 99. °पूर्वं
zugesagt, versprochen MBu. 1, 2928. — 3) *das Behaupten* P. 8, 2, 99, Sch. — 4) *wohl ein best. Theil des Ohres*: श्रोत्रे द्वे प्रतिश्रवणे द्वे तस्मा-
त्पुरुषः सर्वा दिशः शृणोति SHAPV. Br. 2, 1, 2. In dieser letzten Bed. wohl
in प्रति + श्र° zu zerlegen und mit betonter Endsilbe zu sprechen; vgl.
gaṇa श्रंसादि zu P. 6, 2, 193.

प्रतिश्रवस् (1. प्र° + श्र°) m. N. pr. eines Sohnes des Bhīmasena MBu. 1, 3796. fg. °प्रतिश्रवसाः (im Index प्रतिश्रवसः) PRAVARĀDĀH. in
Verz. d. B. II. 58, 38 wohl fehlerhaft für °प्रतिश्रवसाः.

प्रतिश्रुत् (von श्रु mit प्रति) f. 1) *Widerhall* AK. 1, 1, 4, 1. H. 1410. VJUTP. 76. RAGH. 13, 40. बद्धप्रतिश्रुति गुह्यमुखानि 16, 34. — 2) *Zusage*,

Versprechen WILSON; vgl. प्रतिश्रुत्का.

प्रतिश्रुत (wie eben) n. *Versprechen, Verlobung* ÇĀṆK. GṆJ. 1, 7, 9, 5, 10. — Vgl. u. श्रुत् mit प्रति.

प्रतिश्रुति (wie eben) f. *Widerhall* HARIV. 4582. ÇATR. 1, 15.

प्रतिश्रुत्का (von प्रतिश्रुत्) f. dass. VS. 24, 32, 30, 19. KAUSH. UP. in Ind. St. 1, 419.

प्रतिश्रोतम् s. प्रतिश्रोतम्.

प्रतिश्लोकम् (1. प्र° + श्लोक) adj. *bet jedem Cloka* BṬG. P. 1, 5, 11.

प्रतिशिव्य (von सिच् mit प्रति) adj. *zu beglissen* TBa. 2, 1, 2, 2.

प्रतिषीव्य (von सिच् mit प्रति) ved. adj. P. 3, 1, 123.

प्रतिषेक (von सिच् mit प्रति) m. *das Beglissen*: जलेन TBa. Comm. 11, 376.

प्रतिषेद्ध (von सिध् mit प्रति) nom. sg. *Abwehrrer, Zurückhalter, Hinderer* TAik. 3, 1, 18. यदा तु प्रतिषेद्धारं पापे न लभते कश्चित् । तिष्ठति षक्वो लोकास्तदा पापेषु कर्मसु ॥ MBh. 1, 6851. पापस्य 6850. 4, 67, 7, 278, 12, 3895. R. GON. 1, 22, 9. *Hinderer, sich widersetzend*: mit dem acc. der Sache: के पुं प्रतिषेद्धारो धर्मराजस्य शासनम् BṬG. P. 6, 1, 32.

प्रतिषेद्धव्य (wie eben) adj. *abzuwehren, zurückzuhalten* MBh. 12, 3916. R. GON. 1, 33, 2.

प्रतिषेध (wie eben) m. 1) *Abwehr, Abhaltung, Zurückhaltung, Vertreibung* (einer Krankheit u. s. w.): तस्कर° M. 9, 266. MBh. 1, 462, 12, 399, 3697. श्वार्थे Kām. Nītis. 5, 50. Suçh. 1, 11, 18, 2, 331, 15, 337, 12. — 2) *Verbot, Verneinung, Aufhebung*: मोक्ष° Kām. Çu. 1, 1, 21, 7, 5, 27. भक्त° 1, 2, 8, 4, 3, 5, 7, 1, 84, 5, 24. रिक्त्य° Nir. 3, 5, 9, 10, 11, 18. Âçv. Çu. 5, 13. P. 3, 4, 18. Vārtt. zu P. 1, 1, 4, 72. Kār. zu P. 3, 1, 22. Kiç. zu P. 1, 1, 11. नेति प्रतिषेधः । वेति विकल्पः Schol. zu P. 1, 1, 44, 7, 2, 64 (wo इत्यादिमूत्रेणैव zu lesen ist). केन प्राप्तावयं प्रतिषेध आरभ्यते Schol. zu RV. Prāt. 10, 11 (Sūtra 18). BṬG. P. 2, 10, 45. ÇĀṆK. zu BṬG. ÂR. UP. S. 39. zu KĀND. UP. S. 52. Vedāntas. (Allah.) No. 111. Schol. zu Kap. 1, 54. so v. a. *abschlägige Antwort* RAGH. 3, 58. प्रतिषेधान्तरं dass. ÇĀṆK. 73, v. 1. प्रतिषेधे द्वयोः *wenn es Beiden verboten war* JĀṆ. 2, 285. so v. a. *Negation, Verneinungswort* VS. Prāt. 3, 24. प्रतिषेधार्थेयि Nir. 1, 4. *Einschärfung eines Verbots, Erinnerung an ein bestehendes Verbot* KUALAJ. 154, b.

प्रतिषेधक (wie eben) adj. f. °धिका *verbiethend* MBh. 6, 139. Gogens. अनुमत्तः AONI-P. im ÇKDn. negierend TAITT. Prāt. 2, 10.

प्रतिषेधन (wie eben) 1) adj. *abwehrend*: (अस्त्रम्) तदप्रतिश्रुतं दिव्यं सर्वास्त्रप्रतिषेधनम् MBh. 3, 11988. — 2) n. *das Abwehren, Abhalten, Zurückhalten, Vertreiben* (einer Krankheit u. s. w.): शमित्र° Kām. Nītis. 13, 28. MBh. 3, 7468. न धर्मात्प्रतिषेधनम् *Zurückhalten von* M. 10, 126. न चास्य धर्मे प्रतिषेधनम् MBh. 12, 10887. दुःखानाम् 13, 5190. Suçh. 1, 11, 3. असद्वादिप्रयुक्तानां वाक्यानां प्र° *das Abweisen, Zurückweisen, Widerlegen* 2, 556, 13.

प्रतिषेधनीय (wie eben) adj. *zurückzuhalten*: तद्व्याकृतं नात्र विषये ऽयः PAKĀT. 171, 25. *zu verhindern*: सर्ग (= निशय) RAGH. 14, 42.

प्रतिषेधोक्ति (प्र° + उक्ति) f. *Ausdruck der Verneinung, — des Verbots, — der Abwehr, — des Widerspruchs* KĀND. 2, 120.

प्रतिषेधोपमा (प्र° + उपमा) f. *eine negative Vergleichung* KĀND. 2, 84.

प्रतिष्क m. *Bote* (दूत) ÇABDAR. im ÇKDn. Späher WILS. nach ders.

Aut. — Vgl. die folg. Wörter.

प्रतिष्कश m. P. 6, 1, 152 (von कश् mit प्रति). SIDDH. K. im gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 184. *Bote; Geführte; Führer* P., Sch. TAik. 3, 3, 481. MED. c. 36. H. an. 4, 318 (wo fälschlich प्रतिष्ठाशः gedruckt ist). *ein lederner Riemen* (vgl. कशा *Peitsche*) ÇABDAR. bei WILSON.

प्रतिष्कप m. = प्रतिष्कश *ein lederner Riemen* ĠATĪDH. im ÇKDn.

प्रतिष्कम m. *Späher* ÇABDAR. im ÇKDn.

प्रतिष्कृत s. श्रु°.

प्रतिष्ठम् (von स्तम् mit प्रति) m. *Hemmung, Hemmniss, Hinderniss* AK. 3, 3, 27. H. 1498. Dhātup. 13, 14. बाहुप्रतिष्ठम्बविवृद्धमन्यु RAGH. 2, 32. °विमुक्तबाहु 59.

प्रतिष्ठति (von स्तु mit प्रति) f. *Lob, Preis*: वाक्स्थ हि प्रतिष्ठतिम् RV. 8, 13, 38. PAKĀV. Bn. 16, 8, 5, 11, 14.

प्रतिष्ठेतर (wie eben) nom. sg. *laudator asmulus* Âçv. Çu. 3, 7.

प्रतिष्ठे (स्था mit प्रति) 1) adj. f. *stehend* ÇAT. Bn. 12, 5, 2, 9. *धस्यां धुवायां मध्यमायां प्रतिष्ठायाम् दिशः* Ait. Bn. 8, 14, 19. *अक्षमन्तरः प्रतिष्ठः* MBh. 5, 1789. — 2) *widerstehend*: अयुक्ताः प्रतिष्ठाः KAUC. 20. — 3) m. N. pr. des Vaters von Supārçva, dem 7ten Arhant der gegenwärtigen Avastarpiṇī, H. 36. — 3) f. *stehend* N. pr. einer der Mütter im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2647.

प्रतिष्ठा (wie eben) f. 1) *das Stehenbleiben, Stillstand*: प्रतिष्ठायै चरित्राय VS. 13, 19. ÇAT. Bn. 1, 9, 2, 10. वज्रस्य Ait. Bn. 3, 8, 8, 8. *das Bleiben, Beharren in*: सत्यप्रतिष्ठायाम् क्रियाफलाश्रयत्वम् JOGAS. 2, 36. fgg. अतद्व्यप्रतिष्ठ 1, 8. — 2) *Standort, Standpunkt; Grund, Unterlage, Fundament, Stütze*: = आस्पद P. 6, 1, 146. AK. 3, 4, 46, 96. = स्थान MED. lh. 13. = स्थिति H. an. 3, 176. अशीमर्हि गाधमुत प्रतिष्ठाम् RV. 5, 47, 7, 10, 106, 9. TS. 4, 3, 44, 4. VS. 2, 25. Ait. Bn. 1, 30. इयं वा श्रोत्रादीनां प्रतिष्ठा 2, 6, 3, 6, 5, 15. गामिर्दृक्कृत्तः प्रतिष्ठाम् TBa. 1, 2, 2, 4, 3, 2, 9, 11. ÇAT. Bn. 12, 2, 2, 3. दिशो वेद सप्रतिष्ठाः 14, 6, 20. Himmel und Erde sind प्रतिष्ठे वसूनाम् AV. 4, 26, 1. die Erde ist प्र° (ḛḥ) 18, 4, 5. ÇAT. Bn. 1, 9, 2, 29. ÇĀṆK. Çu. 15, 1, 38. 16, 22, 13. KATHOP. 1, 14. TAITT. UP. 2, 1. ब्रह्मविद्यां सर्वविद्याप्रतिष्ठाम् MUNJ. UP. 1, 1, 1. — शब्दवाक्स्थिमनीयु गताः प्रतिष्ठाम् (पवनादयः) Suçh. 2, 307, 10. त्रिलोतमं गगनप्रतिष्ठाम् (adj.) *im Himmel befindlich* ÇĀṆK. 105. वेदिप्रतिष्ठान् — पूजान् RAGH. 16, 35. सर्वप्रतिष्ठो जगतीम् *Standort —, Behälter für Alles* R. 5, 62, 9. त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतेस्त्वमेवाग्रे भवसि पुनः प्रतिष्ठा Stütze, Halt MBh. 1, 8417 = 5, 487, 7, 117. ब्राह्मणानां प्रतिष्ठासीत्स्त्रोतसामिव सागरः 290, 14, 1950. BHAG. 14, 27. नमो जगत्प्रतिष्ठायै देव्यै MĀRK. P. 83, 11. कुलवंशप्रतिष्ठा हि पितरः पुत्रमब्रुवन् MBh. 1, 3090. परिप्रवृद्धत्वे ऽपि दे प्रतिष्ठे कुलस्य मे । समुद्रवसना चोर्वी सखी च युवयोरियम् ॥ ÇĀṆK. 68. कुल° 181. वंश° 111, 18. अक्षप्रतिष्ठ (समुद्र) Spr. 362. MÜLLER, SL. 121. वाक्प्रतिष्ठे व्यवहारम् *auf Worten beruhend* RĪGĀ-TAR. 6, 58. गाथाभिस्तत्प्रतिष्ठामिः *auf ihn bezüglich* HARIV. 2837. — 3) *Ort des Anhalts, — Bleibens, Heimath, Wohnstätte*: = तिति MED. मा ज्ञातारं मा प्रतिष्ठा विदत्त AV. 6, 32, 3. Âçv. GṆJ. 3, 10. TS. 5, 4, 2, 2. गृहा वै प्रतिष्ठा ÇAT. Bn. 1, 1, 2, 19. ब्रह्मलोकप्रतिष्ठा च लभते देवचित्तकः VARĀH. BH. S. 2, 13. (इयं दिक्) सदा सलिलराजस्य प्र° MBh. 5, 8801. मर्कौ प्रतिष्ठामध्यस्य — स्वार्थभुवो मनुः BṬG. P. 3, 20, 1. आसीत्प्रतिष्ठाने — प्रतिष्ठा धर्मराजस्य सुयुजस्य

Residens HARIV. 636. मगधप्रतिष्ठा in Mag. residierend RAGH. 6, 21. स्व-
र्गप्रतिष्ठा 14, 5. मध्यदेशप्रतिष्ठा ein Bewohner von Madhjad. VĀJU-P. in
Verz. d. Oxf. H. 55, a, 12. गौरी तमेव शशिमौलिकृतप्रतिष्ठा MĀRK. P.
84, 10. — 4) das Gestell (der Menschen, Thiere) so v. a. Fuss AV. 10,
2, 1. TBR. 1, 5, 3, 2. ÇAT. BR. 8, 3, 4, 5. ÇĀNKH. ÇR. 6, 3, 8. द्विप्रतिष्ठा zwei-
beinig: पुरुष AIT. BR. 2, 18, 3, 31. ÇAT. BR. 11, 5, 3, 10. 13, 3, 3, 3. — 5)
Zustand der Ruhe, Behaglichkeit R. 6, 66, 16. VIKH. 42. विपत्तमखिली-
कृत्य प्रतिष्ठा खलु दुर्लभा SPR. 2824. अप्रतिष्ठा keine Ruhe habend, keine
Behaglichkeit fühlend BHAG. 6, 38. MBH. 1, 8243. 13, 1803. — 6) eine
hohe, ehrenvolle Stellung, hohes Ansehen; = गौरव H. an. MKD. प्रतिष्ठा
गम् R. 1, 2, 18 (17 GORR.). प्रतिष्ठा रनितुं चिरसंचितम् RĪGĀ-TAR. 4, 368.
श्रीतुक्क्यमात्रमवसादयति प्रतिष्ठा SPR. 582. लब्धप्रतिष्ठा KUMĀRAS. 2, 27.
प्रसिद्धप्रतिष्ठा PRAB. 110, 8. किं च व्याकरणं लेखे प्रतिष्ठा प्रापयिष्यति
KATHĪS. 2, 69, 8, 7. — 7) Thronbesteigung eines Fürsten: नरपतिमण्डपं
विद्यादायराजप्रतिष्ठा च VARĀH. BRH. S. 3, 33. पूर्वभूतं RĪGĀ-TAR. 1,
15. य इह व्यावनं स्थानात्प्रतिष्ठा च शतक्रतोः । ऋणुयात् HARIV. 1512. —
8) Aufstellung eines Götterbildes, eines Idols VARĀH. BRH. S. 59, 22. प्र-
तिष्ठा ज्येष्ठरुद्रस्य श्रीनर्गर्षी वितन्वता RĪGĀ-TAR. 1, 124. भूतेश्वरप्रतिष्ठा-
नामत्तपिण्याश्च कारकः 349. शिवलिङ्गसूक्तस्य प्रतिष्ठाकर्मणि 2, 128, 3.
99. 440. 457. 4, 78. 181. 275. 6, 305. BHAVISJJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 32,
a, 14. 16. 20. 32. 32, b, 7. MATSJA-P. ebend. 43, a, 2. Z. f. d. K. d. M. 2, 426, 3.
अस्मद्देशे पुरस्यातर्मणिभद्र इति श्रुतः । पूर्वः कृतप्रतिष्ठा ऽस्ति KATHĪS. 13,
165. 26, 3. Verz. d. B. H. 148, 2. Hierher wohl प्रतिष्ठापणस्य Titel des
9ten Theils des Bhāskara ebend. No. 1226. Vgl. देवप्रतिष्ठातृ. —
9) ein Metrum von 4mal 4 Silben COLBR. Misc. Ess. II, 158. Ind. St.
8, 113. 23. H. an. MED. eine Abart der Gājatri, 8 + 7 + 6 Silben RV.
PRĀT. 17, 4. COLBR. Misc. Ess. II, 152. Ind. St. 8, 142. 146. 239. fg. 284.
— 10) myst. Bezeichnung des Lautes आ Ind. St. 2, 316. — 11) प्रज्ञा-
पतेः प्रतिष्ठा oder प्रतिष्ठसामन् N. eines Sāman Ind. St. 3, 224, b. —
12) = योगसिद्धि H. an. = योगनिष्पत्ति (STENZLEE vermuthet योग)
MED. — 13) = कृत्व Naigh. 3, 2. — 14) प्रतिष्ठा (verkürzter intr.) als
adv. etwa auf der Stelle: सधैरुगच्छः सधैरिभिर्निकमैः साकं प्रतिष्ठा कृ-
त्या जयन्थ RV. 10, 73, 6. — Vgl. अ०, जन्म०, सु०, कृत्०.

प्रतिष्ठाकाम (प्र० + काम) adj. festen Stand —, — Aufenthalt —, eine
Heimath —, eine hohe, ehrenvolle Stellung wünschend TS. 2, 1, 3, 4. ĀCV.
ÇR. 10, 3, 11, 2. GRHJ. 1, 15. PAÑĀV. BR. 23, 18, 1. KĀTJ. ÇR. 2, 3, 5. BHAG.
P. 2, 3, 5.

प्रतिष्ठातृ (von स्था mit प्र) m. Bez. eines best. Priesters (श्रविन्), der
sonst प्रतिप्रस्थातृ heisst, HARIV. 11361.

प्रतिष्ठातिलक (प्र० 8. + ति०) Titel einer Schrift von Rāmakāndra
über Aufstellung der Bilder der 24 Gāina Tirthamkara MACK.
Coll. I, 160.

प्रतिष्ठाव (von प्रतिष्ठा) n. das Grund-, Unterlage-, Fundament-Sein
ÇĀNKH. zu KĀND. UP. 8. 76. सर्व० ders. zu BRH. ĀR. UP. S. 277.

प्रतिष्ठान (von स्था mit प्रति) 1) n. a) das Feststehen, fester Stand; Stand-
ort; Grund, Unterlage VJUTP. 183. PĀR. GRHJ. 3, 15. तेषां श्रुत्वा प्रतिष्ठानम्
MBH. 18, 219 = HARIV. 16149. प्रतिष्ठानाय पृथिवीं मार्गमाणाः um einen
festen Standpunkt zu gewinnen MBH. 3, 15827. वंशप्रतिष्ठानकर् dem

Geschlecht eine feste Grundlage gebend, das Geschlecht begründend. —
stützend R. 1, 10, 11. प्रतिष्ठानमिव श्रियः Grundlage R. 1, 5, 14 (12 GORR.).
वेदाः सत्यप्रतिष्ठानाः haben die Wahrheit zur Grundlage 2, 109, 14. R.
GORR. 2, 118, 14. — b) Fussgestell: चत्वारि यशोः प्रतिष्ठानानि TBR. 3, 3,
3, 3. हेम० (श्रासन) R. 4, 25, 29. पाद० dass. (u. पादप्रतिष्ठान falsch erklärt):
दृढपाद० (श्रासन) MBH. 12, 1155. — c) Gründung einer Stadt (consecratio
AUFRECHT) SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 76, b, 31. — d) N. pr. einer
Stadt am Zusammenfluss der Gaṅgā und Jamunā auf dem linken Ufer
der Gaṅgā MBH. 3, 8219. 8, 3905. HARIV. 635. 1384. 1412. KATHĪS. 6,
8, 83. 7, 58. 8, 12. 38, 5. VP. 350. BHAG. P. 9, 1, 42. MĀRK. P. 16, 14. 111,
18. N. pr. einer Stadt an der Godāvarī LIA. I, 178. fg. — 2) m. du.
das Sternbild Proshthapada WEBER, Nax. II, 375. fgg. — Vgl. अ०.

प्रतिष्ठापन (vom caus. von स्था mit प्रति) n. das Aufstellen eines Göt-
terbildes VARĀH. BRH. S. 59. Unterschr. im Comm. BHAVISJJA-P. in Verz.
d. Oxf. H. 32, a, 6.

प्रतिष्ठापम् (wie eben) absolut. ÇAT. BR. 12, 5, 3, 8.

प्रतिष्ठापयितृ (wie eben) nom. ag. Aufsteller, Feststeller, Begrün-
der: स्वरसंस्कार० VS. PRĀT. 8, 64.

प्रतिष्ठापयितव्य (wie eben) adj. zu stellen: स शितकाणां धुरि प्रति-
ष्ठापयितव्य एव MĀLAV. 15.

प्रतिष्ठाप्य (wie eben) adj. 1) zu stützen, festzustellen TS. 6, 6, 2, 3. AIT.
BR. 3, 12. — 2) zu übertragen, aufzutragen: ज्ञाननिष्ठेषु कार्याणि प्रति-
ष्ठाप्यानि MBH. 12, 773. कव्यानि ज्ञाननिष्ठेभ्यः प्र० 13, 4321.

प्रतिष्ठावत् (von प्रतिष्ठा) adj. eine Unterlage —, einen Halt habend
TAITP. UP. 3, 10, 3.

प्रतिष्ठि (von स्था mit प्रति) f. Widerstand: नास्य शत्रुर्न प्रतिमानम-
स्ति न प्रतिष्ठिः RV. 6, 18, 12.

प्रैतिष्ठिति (wie eben) f. das Standhalten, Festhalten, Stand VS. 15,
10. AIT. BR. 1, 8, 11. 8, 1. TBR. 1, 2, 3, 27. 2, 1, 3, 8. ÇAT. BR. 3, 6, 3, 4.

प्रतिष्ठिका gaṇa सुयामादि zu P. 8, 3, 98. Ein demin. f. von प्रतिष्ठ
(स्था mit प्रति).

प्रतिसंयोद्धृ (1. प्र० + सं०) m. ein Gegner im Kampf MBH. 7, 414.

प्रतिसंलयन (von ली mit प्रतिसम्) n. das vollständige Eingehen in
VJUTP. 45.

प्रतिसंवत्सरम् (1. प्र० + संवत्सर) adv. jedes Jahr JĪGĀ. 1, 110.

प्रतिसंवित्प्राप्त (प्रतिसंविद् + प्राप्त) m. N. pr. eines Bodhisattva
LALIT. ed. Calc. 2, 13.

प्रतिसंविद् (विद् mit प्रतिसम्) f. genaues Verständniss im Einzelnen:
धर्म०, धर्म्य०, निरुक्ति०, प्रतिमान० VJUTP. 7. BURNOUR in Lot. de la b. I.
838. fgg. Köppen I, 409. ०विमिश्रय VJUTP. 23.

प्रतिसंवेदक (vom caus. von विद् mit प्रतिसम्) adj. in's Einzelne zu
verstehen gebend, — mittheilend: कुल० VJUTP. 217.

प्रतिसंवेदिन् (von विद् mit प्रतिसम्) adj. genessend VJUTP. 36.

प्रतिसंसर्ग m. = प्रतिसर्ग VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 15.

प्रतिसंस्थान (von स्था mit प्रतिसम्) n. das Platznehmen, Einziehen in:
वोधिसत्त्वस्य गर्भ० in einen Mutterleib LALIT. ed. Calc. 22, 14. 23, 8. (5).

प्रतिसंस्कार (von कृत् mit प्रतिसम्) m. 1) Zurückziehung, Einzählung:
तेजसः प्रतिसंस्कारमात्मनः स चकार कृ MBH. 4, 1260. fg. परमात्मस्य 10,

694. 12.10253. — 2) *Aufgebung*: रसानाम्, आमिषं MBu. 13.353. fg. = 2942. विषयं 12.7161. 7345. विषयात् प्र° wohl fehlerhaft für विषयप्र° 8679.

प्रतिसंकाश (von काश् mit प्रतिसम् oder 1. प्र° + संकाश) m. ein gleiches Aussehen: सोमार्क° Mond und Sonne gleichend MBu. 5.3984.

प्रतिसंक्रम (von क्रम् mit प्रतिसम्) m. das Wiedereingehen, Auflösung: संज्ञवः सर्वभूतानां विक्रमः प्रतिसंक्रमः Buāc. P. 2.8.21. तद्वानाम् 3.7.37. सर्गम् 10.13.

प्रतिसंख्या (ख्या mit प्रतिसम्) f. Bewusstsein: निरोध und अप्रतिसंख्या-निरोध Colebr. Misc. Ess. 1. 397 (wo fälschlich प्रतिसंख्य und अप्रतिसंख्य geschrieben wird; vgl. Gold. Wört. u. अप्रतिसंख्यानिरोध). Vjutr. 63.

प्रतिसंगनिका f. Staubmantel, ein Kleidungsstück des buddh. Bhikshu, Vjutr. 207. — Vgl. संगनिका.

प्रतिसङ्गिन् (von सङ्ग mit प्रति) adj. hängen —, stecken bleibend: अ° so v. a. auf kein Hindernis stossend, dem Nichts und Niemand entgegengetreten kann Hariv. 13606.

प्रतिसंचर (von चर् mit प्रति) m. 1) Rücklebewegung: अ° (वायोः) Suca. 2.213.17. — 2) das Wiedereingehen, Auflösung Tattvas. 26. 27. यदा तु प्रकृतौ याति तं विद्यमिदं जगत् । तदेच्यते प्राकृतौ ऽयं विद्वद्भिः प्रतिसंचरः ॥ Mār. P. 46.3. Verz. d. B. H. No. 636. — 3) Tummelplatz: शृङ्गवांस्तु — देवानां प्रतिसंचरः MBu. 6.248. — 4) derjenige oder dasjenige, in den oder in das Etwas eingeht, sich auflöst: ब्रह्मैव प्रतिसंचरः MBu. 12.8572.

प्रतिसंनिहृष्य (vom desid. von हर् mit प्रतिसम्) adj. aufzugeben verlangend, sich zu befreien wünschend von (acc.) Buāc. P. 3.32.9. qui désire s'assurer Burnouf.

प्रतिसदृश (1. प्र° + स°) adj. ähnlich VS. 17.84.

प्रतिसदृश (1. प्र° + स°) adj. dass. VS. 17.81.

प्रतिसंदेश (von 1. दिश् + mit प्रतिसम्) m. Rückbotschaft, die Antwort auf eine Botschaft R. Gora. 1.4.82.90. Mār. 63.20. Kathās. 17.55. 61. 43.31. 50.169.

प्रतिसंधान (von 1. धा mit प्रतिसम्) n. 1) das Wiederzusammenbringen. Wiederzusammenfügen: क्लिक्वाणं Daçak. in Brnf. Chr. 189.10. Zusammenfügung: मुष्टि° R. 6.69.33. धनीकानां प्रभयानाम् MBu. 7.1845. — 2) Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter: मन्वत्तराणां Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 48.6.2 v. u. — 3) Preis, Lobrede (vgl. प्रतिसंधानिका) Wilson.

प्रतिसंधि (wie eben) m. 1) Wiedervereinigung MBu. 12.5120. — 2) der Eintritt in den Mutterleib Vjutr. 62. °वन्ध 178. भव° der Eintritt in's Dasein Madhjam. 172. — 3) Fuge, die Uebergangsperiode zweier Zeitalter: कल्पयोरत्तरं प्रोक्तं प्रतिसंधिश्च यस्तयोः Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 48.6.13. — Nicht recht klar ist uns die Bed. des Wortes MBu. 12.7503. Zu प्रतिसंधिविज्ञान Ind. St. 3.132 vgl. प्रतिसंधिद्, im Pāli परिसंधिदा.

प्रतिसंधेय (wie eben) adj. dem man Etwas entgegensetzen kann: अ° (अन्त्र) unwiderstehlich MBu. 5.3479.

प्रतिसम (1. प्र° + सम) adj. gleich, Jmd gewachsen MBu. 2.1533.

प्रतिसमत्तम् (1. प्र° + समत्त) adv. allenthalben Çat. Br. 3.7.2.13.

प्रतिसमासन (von 2. घास् mit प्रतिसम्) n. das Widerstehen, Aufnehmen mit Jmd (gen.): अयं तेषां समस्तानां शक्तः प्रतिसमासने MBu. 3.1901.

प्रतिसमीक्षणा (von ईन् mit प्रतिसम्) n. das Wiederanblicken, Erwiederrückung eines Blicks: स्त्रीप्रेक्षणाप्रतिसमीक्षणाविक्षलात्मन् Buāc. P. 3.12.22. Schol.: स्वयं यत्स्त्रियाः प्रेक्षणां तथा च प्रतिसमीक्षणां ताभ्यां विह्वल आत्मा यस्य.

प्रतिसर् (von सर् mit प्रति) m. n. gaṇa अर्थर्थादि zu P. 2.4.31. m. f. n. Trik. 3.5.22. 1) m. Band an Arm oder Hals, als Amuletschnur (in sich zurücklaufend) AV. 2.11.2. 4.40.1. 8.5.1. 4. प्रतीचीः कृत्याः प्रतिसर्गैरजत्तु 5. Kauç. 19. Çat. Br. 5.2.4.20. Çāṇkh. Gṛh. 1.12. Solche Kreise werden auch durch gewisse magische Sprüche gebildet Çat. Br. 7.4.2.38. उरग° (= कौतुकसूत्र Hochzeitsring Schol.) Kir. 5.38. तद्विवाहविव पिनदमङ्गलप्रतिसर्ः Daçak. in Brnf. Chr. 201.5. Varāh. Brh. S. 47.33 (nach dem Schol. = कुङ्कुमेन रत्नं सूत्रम्). प्रतिसरा f. Schnur, Band überh.: प्रतिसरा तुरगाणां भक्ष्यातकशालिकुष्ठसिद्धार्थान् । कण्ठेषु निबध्नीयात् 43.5. प्रतिसर् = कस्तसूत्र, कर्मसूत्र Hal. 2.403. Viçva beim Schol. zu Kir. 5.33. m. n. AK. 3.4.33.176. Mrd. r. 277. m. H. an. 4. 265. = कङ्कणा, m. H. an. Mrd. = स्रज्, माल्य, m. H. an. Mrd. = मण्डन Viçva, m. H. an. m. n. Mrd. = मन्त्रभेद, m. H. an. Mrd. — 2) Wache (आरत, was Wilson in der Bed. von the junction of the frontal sinuses of an elephant aufgefasst hat), m. H. an. m. n. Mrd. दत्तगुल्फा-प्रतिसर् (गुल्फप्र°?) कृत्वा तम् Hariv. 8048. (मञ्जूषा) दत्तरत्नाप्रतिसरा MBu. 3.17156. m. = चमूषष्ठ Hintertreffen, Nachhut AK. H. an. Mrd. = नियोज्य Diener H. an. Mrd. — 3) m. Reinigung einer Wunde (व्रण-प्रुद्धि) H. an. Mrd. — 4) = मूल्य (माल्य?) Viçva a. a. O. — 5) m. Tagesanbruch Çāḍdam. im ÇKDr.

प्रतिसरणा (wie eben) n. das Stützstützen auf: कर्म° Vjutr. 66.50.

प्रतिसर्ग (1. प्र° + सर्ग) m. Weitererschöpfung, die fortgesetzte Schöpfung aus dem Urstoffe Cit. bei Burnouf in der Einl. zu Buāc. P. I. XLIV. VP. 27. N. 1. H. 252. Madhus. in Ind. St. 1.18.6. Buāc. P. 4.8.5. Wird auch durch प्रनय (s. den Schol. zu Buāc. P. 4.8.5) Auflösung erklärt.

प्रतिसर्गम् (wie eben) adv. bei jeder Schöpfung Kull. zu M. 1.112.

प्रतिसर्ग adj. von प्रतिसर् in der ersten Bed. VS. 16.33.

प्रतिसव्य (1. प्र° + स°) adj. verkehrt, entgegengesetzt (प्रतिकूल) Gā-ṭādh. im ÇKDr.

प्रतिसंधानिक m. Lobsänger Çāḍdam. im ÇKDr. — Vgl. प्रतिसंधान 3.

प्रतिसार्म (1. प्र° + सामन्) adj. wohl unfreundlich P. 5.4.75. Vor. 6.76.

प्रतिसामत्त (1. प्र° + सा°) m. Gegner, Feind Kuvāla. 166.4.7.

प्रतिसायम् (1. प्र° + साय) adv. gegen Abend Gora. 3.3.20.

प्रतिसारण (vom caus. von सर् mit प्रति) n. das Bestreichen, Betupfen (einer Wunde u. s. w.), namentlich an den Rändern, im Umkreis; ein dazu gebrauchtes Mittel Suca. 1.36.10. 2.3.20. 13.8. 125.10. 16.18. 131. 21. 241.19. 333.15. प्रतिसारणमहोः कार्यं यवनालस्य चूर्णेन 333.8.

प्रतिसारणीय (wie eben) adj. zum Bestreichen oder Betupfen anzuwenden: नार् Suca. 1.31.16.17.

प्रतिसारम् s. u. सर् mit प्रति.

प्रतिसारिन् (von सर् mit प्रति) adj. die Runde machend, von Einem zum Andern gehend: सा ते समृद्धिरैरात्ता चपला प्रतिसारिणी MBu. 3.1992.

प्रतिमिरा f. Vorhang AK. 2,6,2,22. H. 680. HALJ. 2,154.

1. प्रतिसूर्य (1. प्र° + सूर्य°) m. Nebensonne VARĀH. BRH. S. 3,37,36, 2,46,19 (20).

2. प्रतिसूर्य (wie eben) m. eine best. Eidechsenart (in der Sonne liegend, sich sonnend) TRIK. 2,3,12. H. 1299. SUGA. 2,289,17.

1. प्रतिसूर्यक = 1. प्रतिसूर्य VARĀH. BRH. S. 36,1. Nach dem Schol. = प्रशस्तो दिवसकृत्.

2. प्रतिसूर्यक = 2. प्रतिसूर्य VIGVA im ÇKDR. SUGA. 2,292,18.

प्रतिसूर्यशयानक (प्रति - सूर्यम् + शय°) m. = 2. प्रतिसूर्य H. 1299. Sch. HALJ. 2,79.

प्रतिसेना (1. प्र° + से°) f. ein feindliches Heer HARIV. 6018.

प्रतिसोमा (1. प्र° + सोम°) f. eine best. Pflanze (s. मरुषवल्ली) RĀGĀN. im ÇKDR.

प्रतिस्कन्ध (1. प्र° + स्क°) m. 1) jede Schulter: परिच्छिन्नं फलं यत्र प्रतिस्कन्धेन दीयते । स्कन्धोऽयमेव तं प्राहुः संधिम् je nach der Schulter, so viel Jeder auf der Schulter zu tragen vermag HIT. IV, 122. Statt प्रतिस्कन्धेन hat KĀM. NITIS. 9, 19 स्कन्धः स्कन्धेन. — 2) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9,2559.

प्रतिस्त्री (1. प्र° + स्त्री°) adj. auf dem Weibe liegend: स्त्रिया सक् शेते स उद्गीथः प्रतिस्त्री सक् शेते स प्रतिकारः KĀND. UP. 2,13,1. Man hätte das adv. प्रतिस्त्रि erwartet; ÇĀṆK.: प्रतिस्त्रीशयनम्, also auch hier die Länge.

प्रतिस्थानम् (1. प्र° + स्थान°) adv. an jedem Orte, überall Schol. zu PRAB. 44,9.

प्रतिस्नेह (1. प्र° + स्नेह°) m. Gegenliebe KATHĀS. 22,3.

प्रतिस्पर्धा (von स्पर्ध् mit प्रति) f. Wettstreit, ein Kampf um den Vorrang ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रतिस्पर्धिन् (wie eben) nom. ag. Wettstreiter, einem Andern den Vorrang abzugewinnen suchend MBH. 12,13878. RĀGĀ-TAR. 3,154. ÇĀṆK. zu BRH. ĀN. UP. S. 104. zu TAITT. UP. S. 135.

प्रतिस्पर्श (von स्पर्श = पृष् mit प्रति) adj. spähend, lauernd: इन्द्रस्पर्शो ऽसि वार्त्रस्तनूयानः प्रतिस्पर्शः TS. 5,7,2,1.

प्रतिस्पर्शन (wie eben) adj. dass.: गमैच्छामात्रिदाम् तं प्रतिस्पर्शनम्-न्तिम् AV. 8,5,11.

प्रतिस्मृति (von स्मृ mit प्रति) f. Erinnerung, Bez. einer best. Zauberkunst MBH. 3,1440.

प्रतिस्त्राय m. falsche Schreibart für प्रतिश्राय bei den Erklärern zu AK. 2,6,2,2.

प्रतिश्रोतम् (1. प्र° + श्रो°) adv. gegen den Strom, stromaufwärts VJUTP. 217. M. 11,77. MBH. 7,8918. 9030. 9,1989. °श्रोतोवक् 3304. HARIV. 1869. उस्तरं प्रतिकूलं हि प्रतिश्रोत इवाम्भसः 11261. BHĀG. P. 9,15,21. °श्रोतोऽगामिन् VJUTP. 73. Fälschlich °श्रोतम् geschrieben MBH. 3,13473. 6,101. 7,2710. R. 2,65,14 (67,10 GORR.).

प्रतिस्वर (1. प्र° + स्वर°) m. 1) Widerhall MBH. 7,724. RAGH. 2,51. — 2) Brennpunkt: उदीचि प्रथमसमावृत्त आदित्ये कंसं वा मणिं वा परिमय्य प्रतिस्वरे यत्र शुष्कगोमयमसंस्पर्शयन्धारयति तत्प्रदीप्यते NIM. 7,23.

प्रतिकृति (von कृन् mit प्रति) f. das Abprallen: ध्रुवमागताः प्रतिकृतिं कठिने मद्नेषवः कुचते ÇC. 9,49.

IV. Theil.

प्रतिकृत् (wie eben) nom. ag. Abwehrer, Abwender: घापदाम् RAGH. 1,61, ed. Calc. (°कर्त्तृ St.).

प्रतिकृत्तव्य (wie eben) adj. dem man entgegentreten, sich widersetzen muss, — kann: सप्ताङ्गस्य च राज्यस्य विपरीतं य आचरेत् । गुरुर्वा यदि वा मित्रं प्रतिकृत्तव्य एव सः ॥ MBH. 12,2051. माया HARIV. 2581. शासन 14321.

प्रतिकृत्तव्य (von कृत् mit प्रति) n. das Zurückwerfen, Heimschlagen: पुनः कृत्या कृत्याकृते प्रतिकृत्तव्येन कुरामसि AV. 5,14,8. कृत्याप्रतिकृत्तव्यम् ANUKR. zu AV. 4,40,1.

प्रतिकृत्तव्य (wie eben) nom. ag. 1) Zurückzieher, Einzieher, Aufheber. Auflöser, Vernichter: चराचरस्य स्रष्टारं प्रतिकृत्तव्यमेव च MBH. 7,2865. 12,10397. — 2) Abwehrer: घापदाम् RAGH. 1,60. — 3) Bez. eines der 16 Priester (s. u. सवित्रः) der Gehilfe des Udgātār (vgl. प्रतिकार) AIR. BR. 7,1. TBR. 1,8,2,3. ĀCV. ÇH. 4,1,9,4. TS. 3,3,2,1. ÇAT. BR. 4,3,4, 22. 12,1,2,8. LĀTJ. 1,9,1,16. 11,4. 7,6,4,7,4. KĀTJ. ÇA. 7,1,6. 9,6,27. PĀNĀV. BR. 23,15 in Ind. St. 1,38. HARIV. 11362. KĀND. UP. 1,10,11. 11,8. gāṇa उद्गात्रादि zu P. 5 1,129. Vgl. प्रातिकृत्तव्य. — 4) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Pratihāra VP. 165. des Pratihā Bhaṅ. P. 5,13,4.

प्रतिकृत्तव्य (vom caus. von कृष् mit प्रति) adj. Gegenfreude bewirkend: वाक्य R. GORR. 2,92,20.

प्रतिकृत्तक (1. प्र° + कृत्त°) m. Stellvertreter Spr. 399.

प्रतिकृत्ति (1. प्र° + कृत्तिन्) adv. gegen die Elephanten, nach der Richtung der Elephanten: कृत्वा प्र° गर्जितम् MBH. 8,810.

प्रतिकृत्तिन् (1. प्र° + कृत्तिन्) m. Hurenwirth DAÇAK. 62,2. = घासव-गृहवेण्यापति (!) Schol.

प्रतिकार (von कृत् mit प्रति) m. 1) das Anschlagen, Hartaufstossen (der Zunge): प्रतिकारश्चतुर्थे वर्गे RV. PĀN. 14,7. — 2) das Zurückstossen: ऋ° PĀNĀV. BR. 24,1,12. — 3) in der Sāman Litanei heissen so gewisse Silben, mit welchen der Pratihāra in den Gesang einfüllt, gewöhnlich am Anfang des letzten Pada eines Verses. AIR. BR. 3,23. ĀCV. ÇH. 5,10. LĀTJ. 6,10,22 — 29. 11,1 — 3. 12,1. fgg. KĀND. UP. 1,10, 11. प्रस्तावोद्गीथप्रतिकारोपद्रवनिधनानि भक्तयः MÜLLER, SL. 210. KĀND. UP. 2,2,1. Ind. St. 1,56. 470. °वेला LĀTJ. 3,8,2. 2,10,23. °वत् 6,1,17. दि° 12,1. 7,4,1. प्रती° AV. 11,7,12. ÇĀṆK. BR. 17,6. — 4) Bez. eines best. Zauberspruchs R. 1,30,4. — 5) Thor (abhaltend) H. 1004, v. 1. HALJ. 5,2. ÇABDAR. im ÇKDR. °प Thorhüter BHĀG. P. 3,15,31. °रत्नी Thorwächterin RAGH. 6,20. नियुक्ता प्रतिकारभूमौ 31. समाससाद प्रतिकारभूमिम् KUMĀRAS. 3,58. प्रतीकार AK. 2,2,15. 3,4,25,172. H. 1004. an. 4,264. MED. r. 281. — 6) Thorsteher, Thürhüter (Abwehrer) ÇABDAR. im ÇKDR. R. 1,73,13 (75,14 GORR.). R. GORR. 2,33,28. KATHĀS. 43,265. Inschr. bei COLEBR. Misc. Ess. II, 292. प्रती° AK. 2,8,2,6. 3,4,25,172. H. 721. H. an. MED. HALJ. 2,269. Spr. 414. 2607. BHĀG. P. 4,25,21. VID. 8. 126. KATHĀS. 27,160. 35,79. R. GORR. VII, S. 341 (wo प्रतीकार zu lesen ist). देवराज° HARIV. 9260. H. 186. Ind. St. 3,484. HIT. 89,2. VET. 28,10,11. मक्ता° RĀGĀ-TAR. 4,142. 484 (wo mit der ed. Calc. मक्ता° st. मक्ती° zu lesen ist). प्रतीकारि Thorsteherin AK. 3,4,25,172. MED. ÇĀK. 61,16. 90,9. MĀLAY. 43,1. 58,20. KATHĀS. 1,53. 7,107. 26,46.

38, 139. 50, 124. — 7) der du. प्रतोकोरो zwei Thürsteher scheint zwei Statuen am Eingange eines Tempels zu bezeichnen VARĀH. BHĀ. S. 53. 14. = नन्द्वन्दिको nach dem Schol. — 8) Gaukler BHAR. zu AK. 2, 10, 11; vgl. प्रतिकार, प्रतिकारक, प्रतिकारिक. Nach RĪMICHAMA zu AK. auch Gaukelei Wils. — 9) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Parameshthīn, VP. 164. प्रतीक Bulg. P. — 10) प्रतीकार Bez. eines best. Bündnisses Hla. 16; falsche Form für प्रतीकार. — प्रतिकारम् absol. s. u. कृ mit प्रति.

प्रतिकारक m. = प्रतिकार *Gaukler* BHAAR. zu AK. ÇKDR. — Vgl. प्रा-
तिकारक.

प्रतिकार्य (von कृ with प्रति) 1) adj. zurückzustossen, dem man zu widerstehen vermag: सर्वथाप्रतिकार्यं हि तव वीर्यमनुत्तमम् II. 5, 78, 22. — 2) u. *Gaukelei*: स्रद्धि^०, घोटेशन^०, अनशासन^० V. JUP. 9. त्रिप्रतिकार्यसंपन्न 2.

प्रतिकास (von क्स् mit प्रति) m. wohlriechender Oleander, *Nerium*
odorum Ait. AK. 2, 4, 3, 57. प्रतीकास BHAB. zu AK. WILSON.

प्रतिहिंसा (von हिंस् mit प्रति) f. *Erwiderung einer Unbill, Rache*
WILSON.

प्रतिक्रित s. u. 1. धा mit प्रति.

प्रतिकृतार्थिन् (von प्रतिकृत) adj. der den Pfeil aufgelegt hat ÇAT.
Ba. 9, 1, 1, 6. — Vgl. आततायिन्.

प्रतिकृति (von 1. धा mit प्रति) m. *das Auflegen des Pfeils* KATH.28,3.

प्रतिक्षिपेष् (प्रतिक्षिप्त + इष्) adj. der den Pfeil aufgelegt hat Kauç.75.

प्रतिहृदयम् (1. प्र^० + हृदय) adv. in jedem Herzen Schol. zu Bāṭ. 1. 9, 42.

प्रतिश्राम (von श्रम् mit प्रति) m. Kürzung LÂTJ. 9, 5. ЧЛѢНУ. ЧН.
16, 20, 9.

प्रतिकूरे (von कूर mit प्रति) m. *anstiegende Höhe, Hang*: उडु त्य-
दृशन्ति वर्षर्दिव एति प्रतिकूरे RV. 7, 66, 14.

प्रतीका (von अश्च mit प्रति) 1) adj. a) *entgegentretend, zugewandt*; auf diese Bed. gehen die Substantiv-Bedeutungen zurück. सर्व एव गुरुं भारमनङ्गान्वक्तुं समे । दुर्गे प्रतीकः सुगवो भारं वक्ति उर्वरम् ॥ viell. *bergan schreitend* MBu. 12, 3047. — b) *widrig, entgegengesetzt, verkehrt*; = प्रतिकूल AK. 3, 4, 4, 7. Med. k. 112. = प्रतीप H. an. 3, 60. = विलोम Med. — 2) subst. a) n. *das Aeußere, Oberfläche*: (पृथिव्याः) पृथु प्रतीकमध्येधि अग्निः RV. 7, 36, 1. — b) n. *äußere Gestalt, Anblick, Antlitz, facies*: सुसंज्ञे प्रतीकम् RV. 7, 3, 6. उपसं: 6, 80, 8. 10, 88, 19. Nir. 7, 31. ज्ञामृतस्येव भवति प्रतीकं यदमी याति RV. 6, 78, 1. 10, 118, 8. — c) n. *Abbild, Sinnbild*: धोम इति परस्यात्मनः प्रतीकम् Çāṅk. zu Kūāṇḍ. Up. S. 9. 10. 21. प्रतीकोपासन Kull. zu M. 12, 86. 88. Davon nom. abstr. °त्व n. Çāṅk. zu Kūāṇḍ. Up. S. 10. 13. — d) n. *Antlitz, insbes. Mund*: यस्य प्रतीकमाकृतं धृतेर्न RV. 7, 8, 1. सुचा प्रतीकमव्यते 10, 118, 3. अन्नमति प्रतीकेन Çāt. Br. 14, 4, 3, 1. 7. Pār. Gṛhṣ. 3, 15. — e) n. *Vordertheil, Anfangswort* Çāt. Br. 14, 9, 4, 5. ऋचाम् Çāṅku. Br. 1, 4, 7, 4. 10, 3. Kull. zu M. 2, 77. सोम° Soma an der Spitze habend TBa. 1, 8, 4, 4. masc. Mādh. zu Pāṇāv. Br. 25, 4, 2. — f) m. *Glied, Körpertheil* AK. 2, 6, 2, 21. 3, 4, 2, 7. H. 866. H. an. Med. Halās. 4, 59. — g) m. N. pr. eines Sohnes des Vasu und Vaters des Oghavant Brāh. P. 9, 2, 18. — Vgl. धृत°, चारु°, लेष°, पुरुष°, मधु°, व्याघ्र°.

सिक्, सु^० und zur Form des Wortes अन्नक, अन्नपाक, अन्नीक, उपाक, पराक, समीक.

प्रतीकवत् (von प्रतीक) adj. *factis sive ore praeditus*. Bein. des Agni
TS. 2.4, 1, 2.

प्रतीकार (von 1. कर् with प्रति) m. = प्रतिकार gaṇa प्रतिवेशादि zu P. 6, 3, 122, Vārt. 3. 1) Wiedervergeltung, Rache AK. 2, 8, 2, 79. Spr. 1306. करिष्यामि प्रतीकारमस्य R. 6, 73, 18. खलीकार° KATHA. 12, 175. अ° der keine Wiedervergeltung übt, Alles ruhig über sich ergehen lässt BHAG. 1, 46. — 2) Entgegenwirkung, Heilverfahren, Abhilfe; Heilmittel, Schutzmittel; = चिकित्सा ÇANDAM. im ÇKDr. नुत्° M. 10, 105. KAP. 1, 3. विप्रत्° KUMĀRA. 5, 76. Spr. 1533. VIKR. 20, 10. PĀNĀT. 43, 17. 92. 4. 186, 19. यस्य कार्यः प्रतीकारः स तन्नैवेपपादयेत् RAGH. 17, 55. व्याधेः Spr. 1050. सूच. 1 48, 21. 81, 19. 127, 17. 377, 10. 2, 1, 12. 4, 10. 338, 10. SIDDH. K. zu P. 5, 4, 49. क्वा मूलप्रतीकारं गुल्मेः स्यावर्जङ्गमेः MBu. 5, 5158. Hir. 13, 19. स्थले गच्छन्तः कः प्रतीकारः Rettungsmittel Hir. 39, 10. DhŪRTAS. 76, 1. दुःखार्तस्य was einem von Leiden Geplagten Linderung schafft Spr. 1491. Am Ende eines adj. comp.: प्रणिपातप्रतीकारः संरम्भो किं महात्मनाम् RAGH. 4, 64. जरां चैवाप्रतीकाराम् unheilbar M. 12, 80. अप्रतीकारपाह्व्याः स्त्रियः Spr. 1473. अशक्य° PRAB. 28, 13. — 3) Bez. eines auf Wiedervergeltung beruhenden Bündnisses KĪM. NĪTIA. 9, 2. उपकारं करोम्यस्य ममाप्येष करिष्यति । अयं चापि प्रतीकारो ममसुग्रीव-येरिव ॥ 11 = Hir. IV, 103. 114. Fälschlich प्रतीकार HĀ. 16. — Vgl. निष्प्रतीकार und प्रतिकार.

प्रतीकार्य (wie oben) adj. *dem man es wiedervergellen — an dem man Rache nehmen —, dem man entgegenstreiten kann, darf:* घ० Spr. 1826.

प्रतीकाशं (von काश् mit प्रति) m. = प्रतीकाश P. 6. 3, 122, Sch. W4-
derschein; Schein, Aussehen: वनत्रापाम् KAVC. 82. वस्य भीमः प्रतीकाश
उद्दिपयति पूर्यम् AV. 9, 8, 6. Am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा) das Aus-
sehen von — habend, aussehend wie AK. 2, 10, 38. Hip. 4, 11. MBH. 1.
1394. 2466. 6669. 2, 82. 4. 747. 7, 595. 4588. 13, 4811. 5193. 14, 1766.
HARIV. 3100. B140. 8938. R. 2, 100, 20. 6, 16, 5. 112, 87. SUGA. 1, 43, 4. 262.
10. 2, 17, 12. 47, 8. 314, 2. MUKH. 120, 16. — Vgl. प्रतीकाश.

प्रतीकाश्च (प्रतीक + अश्च) m. N. pr. eines Fürsten Buts. P. 9, 12, 11.
Nebenformen: प्रतीपाश्च und सप्रतीश्च.

प्रतीकाम fehlerhafte Schreibart für प्रतीकाण bei den Erklärern zu
AK. 2, 10, 38.

प्रतीन (von इन्त् mit प्रति) 1) adj. (f. घ्रा) am Ende eines comp. P. 3. 2.
 1. Vārtt. 7, Sch. a) *erwartend, wartend auf*: घनुज्ञा° MBh. 1, 4753.
 काल° 6047. तत्° 3, 8265. 11898. 14814. 6, 2061. 8, 3290. HARIV. 8763.
 R. 4, 73, 15 (78, 16 GORN.). 4, 61, 20. 6, 17, 24. DAṢ. 1, 38. KUMĀRAS. 7, 29.
 RĪGĀ-TAR. 4, 448. KATHĀS. 48, 278. — b) *Rücksicht nehmend auf*: पतिश्च
 मे स्यात्सुमुखो मत्प्रतीनो नित्यं मद्वक्तुः स्यात् HARIV. 7798. — 2) f. घ्रा
 oxyt. a) *Erwartung* TBa. 3, 4, 19. घ्राशाप्रतीने KĀTHOP. 1, 8. सप्रतीनम्
 adv. *wartend* R. GORN. 2, 83, 5. — b) *Rücksicht auf*: मित्रं MBh. 8, 1868.
 तद्वचनं R. GORN. 2, 114, 85.

प्रतीतिक (wie eben) adj. *erwartend, wartend auf*: पुत्रज्ञन्म^० R. 1, 17.
34 (22 Gonn.).

प्रतीक्षण (wie eben) n. 1) *Rücksichtnahme, Berücksichtigung* Bhlc.

P. 3, 4, 14 (= कृपावलोक Schol.). — 2) *Aufrechterhaltung, Erfüllung: समय*° PRAB. 104, 10.

प्रतीक्षणाय (wie eben) adj. zu erwarten, auf den man warten muss KULL. zu M. 9, 76.

प्रतीक्षन् (wie eben) absolut.: *शरत्प्रतीक्षन्* den Herbst erwartend R. 4. 27, 22. — Vgl. अ०.

प्रतीक्षन् (wie eben) adj. wartend, erwartend, wartend auf: न वै श-
शत्प्रतीक्षिणः (प्राप्नुवत्यर्थान्) Spr. 1556 (MBh.). तत् N. 17, 37. व्यस-
नौघ° MBh. 5, 4542. देशकाल° 12, 708. RĀGA-TAR. 5, 405.

प्रतीक्ष्य (wie eben) adj. 1) zu erwarten, auf den man zu warten hat, abzuwarten H. an. 3, 494. प्रेषितो नरः M. 9, 76. MBh. 3, 13322. PĀṆĀT. III, 230. मैथुनं तु प्रतीक्ष्य मे त्वया 1, 4575. ऋतुकालः R. GORR. 1, 49, 18. MĀR. P. 7, 42. VRT. in LA. 9, 20. — 2) aufrecht zu erhalten, zu halten, zu erfüllen: प्रतिश्रुतम् Çiç. 2, 108. — 3) auf den man Rücksicht zu nehmen hat, der eine rücksichtsvolle Behandlung verdient AK. 3, 1, 5. II. 446. H. an. HALĀJ. 2, 229. भक्तिः प्रतीक्ष्येषु RAGH. 5, 14. RĀGA-TAR. 6, 157. Çiç. 2, 108.

प्रतीक्ष्य (von रुन् mit प्रति) 1) adj. abwehrend: तान्यहं तत्प्रतीक्षति-
स्त्रैस्त्राणि — व्यथमम् MBh. 5, 7203. — 2) m. Abwehr, Zurückweisung, Zu-
rückhaltung, Behinderung, das Wehren, Hemmniss, Hinderniss, Wider-
stand MBh. 7, 6015. fg. के च स्मृताः प्रतीक्षाता येन मर्त्याम हिंस्र 13, 6143. 6148. नक्षत्रस्य सदृशं किञ्चित्प्रतीक्षाताय यद्वेत् 5, 290. KATHĀS. 37, 161. तुन्° MBh. 13, 4469. अद्वा° P. 4, 4, 66. वातादीनाम् Suçr. 2, 304, 14. देवनसमाकृत्योः das Wehren, Verboten M. 9, 222. चेष्टा° Behinderung, Hemmniss SĀH. D. 63, 4. ÇĀṆKH. Br. 18, 4. वेग° Suçr. 2, 445, 14. पुरीष-
मूत्र° Verstopfung und Harnverhaltung Verz. d. B. H. No. 949. अ०
unangefochten: फल RAGH. 17, 68. — Vgl. प्रतिधात.

प्रतीक्षातिन् (wie eben) adj. Hindernisse in den Weg legend: अप्रती-
क्षातिन् dem niemand Hindernisse in den Weg legt: davon °धातिता f.
nomi. abstr. MBh. 12, 9138.

प्रतीची s. u. प्रत्यञ्च.

1. **प्रतीचीर्न** (von प्रत्यञ्च) adj. entgegenkommend, zugewandt, adver-
sus: अयं तैर्धूम्युप मेखर्वाङ्गीतीचीनः सङ्गरे RV. 10, 83, 6. प्रतीचीनः प्रति
मामा ववत्स्व 98, 2. प्रतीचीर्न वृजर्नं दोक्षे गिरा 5, 44, 1. नम् adv. zu-
rück BuĀG. P. 6, 5, 33.

2. **प्रतीचीर्न** (wie eben) adj. f. आ P. 5, 4, 8, Sch. 1) abgewandt, den
Rücken bietend, aversus; nach hinten gewandt: प्रूरस्येव युध्यन्ति अस्त-
मस्य प्रतीचीर्न ददृशे विश्रमायत् RV. 3, 85, 8. पुरस्तात्प्रतीचीर्नमममयते
von vorn nach hinten (Comm.: स्वाभिमुखम्) TBr. 1, 3, 3, 7. °प्रजनन ÇAT.
Br. 7, 4, 2, 40. nach hinten d. h. gegen Westen gewandt, — legend AK.
in Verz. d. Oxf. H. 184, b, 4. H. 168. HALĀJ. 1, 108. TS. 5, 2, 9, 4. तस्मा-
त्प्राचीनीनि च प्रतीचीनीनि च नक्षत्राण्यवर्तते 4, 4, 4. °घीव TBr. 3, 2, 5,
6. ÇAT. Br. 1, 1, 4, 5. °शिरम् 3, 1, 2, 7. °मुख 3, 2, 8. — 2) hinten befind-
lich, von hinten kommend: प्रतीचीर्न वा प्रतीचीनः शाले प्रेमि AV. 9, 3,
22. प्रतीचीर्नः प्रतीचीः कृत्या आकृत्यामूर्कृत्याकृतौ ङकि 10, 1, 6. °नम्
adv. hinten, hinter KĀṬB. 11, 5. TS. 3, 5, 2, 3. — 3) nachfolgend, zukünf-
tig: प्रतीचीर्न मामकनीक्षाः पूर्णमिवा दधुः RV. 10, 18, 14. यत्प्रतीचीर्न प्रा-
तस्तनात् TBr. 1, 5, 2, 1.

प्रतीचीर्नफल (2. प्र० + फल) adj. rückwärtsgewandte Frucht tra-
gend: अयामार्ग AV. 4, 19, 7. 7, 65, 1. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 20.

प्रतीचीनेड (प्र० + इड्. इडा), °उं काशीतम् N. verschiedener Sāman
Ind. St. 3, 225, a.

प्रतीचीश (प्रतीची + ईश) m. Gebieter des Westens, Bein. Varuṇa's
II. c. 38.

प्रतीक्षक (von 3. इप् mit प्रति) m. Empfänger: दातृप्रतीक्षकौ M. 1, 194.

प्रतीक्ष्य (von प्रत्यञ्च) 1) adj. im Westen befindlich, — wohnend P. 4,
2, 101. नृपाः MBh. 2, 1194. 3, 830. R. 2, 82, 7. H. 961. Sch. subst. Westen:
प्राच्याश्च दक्षिणात्याश्च प्रतीक्ष्योदीच्यवासिनः MBh. 3, 14774. — 2) f. आ
N. pr. der Gattin Pulastja's MBh. 5, 3975. — 3) n. unter den Benen-
nungen für Entferntes und Verborgenes Naigh. 3, 25.

प्रतीति (partic. von 3. इप् mit प्रति) 1) adj. aufgebrochen, fortgegangen
(प्रस्थित) H. an. 3, 274. gekannt, bekannt (ज्ञात) H. an. MĀD. I. 125. VJUTP.
73. anerkannt, berühmt (प्रख्यात) MĀD. froh (हृष्ट); ehrerbietig (सादर)
H. an. MĀD. klug (प्राज्ञ) H. an. Vgl. u. 3. इप् mit प्रति. — 2) m. ein zu
den Viçve Devāh gezahltes göttliches Wesen MBh. 13, 4357.

प्रतीतिमेन (प्र० + सेना) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 56. N.

प्रतीतानरा (प्र० + यन्त्र) f. Titel eines Commentars (der Verständ-
liche) zur MĀKṢHARĀ STENZLER in der Einl. zu JĀṆ. S. VI.

प्रतीतार्थ (प्रतीति + अर्थ) adj. eine anerkannte Bedeutung habend
Nir. 1, 13.

प्रतीति (von 3. इप् mit प्रति) f. 1) das Hinzutreten, Nahen: अर्धयौ भी-
मासौ न प्रतीतिरेव RV. 4, 38, 20. — 2) klare Einsicht in Etwas, deutliche
Vorstellung von Etwas, vollkommenes Verständniss, Ueberzeugung: =
ज्ञान ĠATĀDH. im ÇKDR. ÇĀK. 190. KATHĀS. 29, 59. Spr. 1752. Kap. 1, 24.
42. SĪṢKṆJAK. 6. BHĀSHĀP. 113. ÇĀṆKH. zu BRH. ĀR. UP. S. 82. VRĀNTAS.
(Allah). No. 104. Z. d. d. m. G. 7, 310, N. 2. आकाङ्क्षा प्रतीतिपर्यवसान-
विरक्तः SĀH. D. 8, 20. 13, 10. 12, 13, 17. Schol. bei WILSON, SĀṆKṆJAK. S.
31. Schol. zu P. 1, 2, 54. KULL. zu M. 4, 256. PRATĪPAR. 62, a, 8, 9. अप्र-
तीतिक nicht allgemein verständlich, ein Fehler in der Rhetorik: शा-
स्त्रमात्रप्रसिद्धं यदप्रतीतिकमुच्यते 61, a, 8. Beispiel: मनूपदेशाः का गताः
कुलाचार्यहृदि रिताः, wo मनु in der Bed. von मन्त्र gebraucht wird. — 3
Vertrauen, Credit Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 548, 1.

प्रतीतिद (von 1. तुद् mit प्रति) m. Bez. bestimmter Pada-Anfänge
in einer Litanet: उधः शाक्करमष्टानरमभ्यासवत् तस्य द्यत्तरान्पदादीन्प्र-
तीतिदा इत्याचनते NIDĀNA 3, 13. ANUPADA 4, 1.

प्रतीत्यसमुत्पाद s. u. समुत्पाद.

प्रतीदर्श (von दर्श mit प्रति) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. Br. 2, 4, 2, 3.
12, 8, 2, 3. — Vgl. प्रतिदर्श.

प्रतीनाह (von 1. नह् mit प्रति) m. 1) Verstopfung; s. कर्षा°, नासा°. — 2) (das Vorgebundene) Fahne: कृत्वाजिनं प्रत्यानहति प्रतीनाहभाजनम्
ÇAT. Br. 3, 3, 4, 5.

प्रतीन्धक (von इन्ध् mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten von Videha
R. 1, 71, 9.

प्रतीय (1. प्रति + यप् Wasser; vgl. अनूप, द्वीप, समीप) 1) adj. f. घाः
am Ende eines comp. nach einem partic. praet. pass. gāṇa सुखादि zu
P. 6, 2, 170. widrig, entgegenkommend, entgegenstehend; entgegenge-

setzt, verkehrt AK. 3, 4, 38, 146. TRIK. 3, 1, 4. II. 1465. HALJ. 4, 58. पवन RAGH. 11, 62. नाद WIDERHALL KATHA. 19, 112. व्याणान् MBH. 5, 1864, 8, 2534. VARAH. BH. S. 18, 8. प्रतीपा भवतां जिह्वा भवित्री verkehrt MBH. 13, 4050. 4053. तत्प्रतीपे कृते R. GORR. 2, 20, 16. verkehrt so v. a. in Unordnung befindlich SUCH. 2, 429, 18. VARAH. BH. S. 31, 25. 45, 44. unangenehm: प्रतीपमेतद्देवानाम् M. 4, 206. प्रतीपमकृतं वचः MBH. 5, 219. मानुषाणामधीणां च प्रतीपमकरोत्तदा HARIV. 6792. प्रतीपमप्रियं वापि न च कार्यम् R. GORR. 2, 23, 13. मया तात प्रतीपानि कुर्वन्पूर्वं विमानितः MBH. 5, 2041. sich widersetzend, widerspänstig, feindlich gegenüberstehend, hinderlich: कस्तु (so ist zu lesen) प्रतीपस्तरसा प्रत्युदीपादाशंसमानो दै-रथे वामुदेवम् 678. प्रतीपा नारुमाचार्ये भवेयम् 7, 473. R. 5, 60, 17. अष्टौ-त्सुके मरुति दयितप्रार्थनाम् प्रतीपाः (कुमार्यः) ÇAK. CH. 58, 7. Spr. 2810. BHAG. P. 3, 1, 15. न तस्य कश्चिदयितः प्रतीपः 5, 17, 22. कैसि जगत्प्रती-पान् 7, 9, 38. संयच्छ् रोषम् — प्रतीपं श्रेयसां परम् 4, 11, 31. लोकमिमं यो-गस्याह्वा प्रतीपम् 5, 3, 32. (अन्मादीनाम्) सर्वश्रेयःप्रतीपानाम् 8, 22, 27. अ° der sich nicht widersetzt 4, 2, 17. अग्रप्रतीपेन ohne Widerrede R. 4, 28, 4 (29, 4 GORR.). प्रतीपम् (Padap.: प्रतिर्जम्: vgl. P. 4, 4, 28.) adv. gegen den Strom, rückwärts, zurück, entgegen; verkehrt: प्रतीपं शायं नृथो वरुन्ति RV. 10, 28, 4. क्रवः समह् दीनता प्रतीपं जगम् 7, 89, 3. प्रतीपं स्पन्दते ÇAT. BR. 5, 3, 4, 8. PANKAV. BR. 25, 10, 12. ÇIKH. GRH. 4, 14. प्रतीपं ति-ल्लग्ल्हाति (Gegens. अन्वीपम्) TS. 6, 4, 2, 2. तितउनि प्रतीपं गारुमानः KAUC. 26. प्रतीपमन्य ऊर्मिगुध्यति ved. Cit. beim Schol. zur Kār. zu P. 3, 1, 85. — कृष्णमाणाः gegen den Strom Spr. 1845. 1951. प्रतीपं पततो मत्तान्कुञ्जरान् entgegen MBH. 5, 2048. प्रतीपं मृत्युमात्रजन् 7, 300. कन्या-देवा (मदा) प्रतीपं हि प्रयोक्तारमपि 3311. HARIV. 13498. माथुरो दर्डरं ताडयति दर्डरः प्रतीपं ताडयति schlägt zurück MĀKĪ. 35, 11. 152, 3. KATHA. 34, 237. PANKAT. 40, 18. भर्तुर्विप्रकृतापि रोषणतया मा स्म प्रतीपं गमः widersetze dich nicht ÇAK. 93. प्रतीपम-युपागतं दैवम् das feindlich entgegentreteende Geschick R. GORR. 2, 20, 9. 23. 24. 27. 32. प्रतीपमेते ज्ञा-यन्ते in verkehrter Ordnung M. 10, 17. Vgl. निप्रतीप, प्रातीपिक. — 2) m. N. pr. eines Fürsten, des Vaters von Çāṁtanu MBH. 1, 3749. fg. 3797. 13, 7688. HARIV. 1819. RAGH. 6, 41. VP. 457. BHAG. P. 9, 22, 11. LIA. I, Anh. xxiv. Vgl. प्रातीप. — 3) n. Bez. einer Redefigur, umge-kehrtes Gleichniss, von welcher fünf Arten aufgestellt werden, Beispiel: der Lotus gleicht deinen Augen, der Mond deinem Angesicht anstatt des gewöhnlichen (प्रसिद्ध): detne Augen gleichen dem Lotus u. s. w. KUYALAS. 11, b, fgg. PHATIPAR. 17, b, 7. SĪH. D 741. fg. — 4) Titel eines grammatischen Werkes COLEBR. Misc. Ess. II, 49. WESTERGAARD, Radd. III. — Vgl. अ°.

प्रतीपक (von प्रतीप) 1) adj. entgegenstehend, hinderlich, feindlich: ये नः श्रेयःप्रतीपकाः BHAG. P. 6, 8, 26. — 2) m. N. pr. eines Fürsten BHAG. P. 9, 13, 16.

प्रतीपग (प्र° + 1. ग) adj. f. आ entgegenkommend, entgegenfliegend; rückwärts strömend: मरुतः RAGH. 11, 58. गङ्गा 16, 33. VARAH. BH. S. 45, 48.

प्रतीपगति (प्र° + ग) f. eine rückgängige Bewegung BHATṬOTP. zu VARAH. BH. S. 6, 2.

प्रतीपगमन (प्र° + ग) n. dass.: अभिसाम् KUMĀRAS. 2, 25. BHATṬOTP. zu VARAH. BH. S. 1, 1, 6, 1.

प्रतीपगामिन् (प्र° + गा°) adj. entgegengehend. entgegenhandelnd: स्वधर्म° DAÇAK. in BRNF. Chr. 190, 24.

प्रतीपतरण (प्र° + त°) n. das Schiffe gegen den Strom VIKR. 24.

प्रतीपदर्शिनी (प्र° + दर्°) f. Weib (die Entgegenblickende) AK. 2, 6, 1, 2. HALJ. 2, 327. °दर्शिनी H. 507, Sch.

प्रतीपय् (von प्रतीप), °यति 1) sich Jmd (loc.) widersetzen, gegen Jmd sein BHAG. P. 4, 4, 11. — 2) umkehren machen, umwenden, zurückbringen: क ईप्सितार्थस्थिरनिशयं मनः पयश्च निष्प्रामिमुखं प्रतीपयेत् KUMĀRAS. 5, 5.

प्रतीपवचन (प्र° + व°) n. das Widersprechen, Widerrede Spr. 396.

प्रतीपाय् (von प्रतीप) °यते sich Jmd (gen.) widersetzen, gegen Jmd sein, Jmd unhold sein GAṆA मुख्यादि zu P. 3, 1, 18. BHATṬ. 5, 74.

प्रतीपाश्व (प्र° + अश्व) m. N. pr. eines Fürsten VP. 463, N. 11. Neben-
formen: प्रतीकाश्व, सुप्रतीश्व.

प्रतीपिन् adj. von प्रतीप GAṆA मुख्यादि zu P. 5, 2, 131. wohl Jmd ab-
geneigt, unhold.

प्रतीवैद्य (von बुध् mit प्रति) m. Wachsamkeit: बोधप्रतीवैद्यो AV. 5, 30, 10. 8, 1, 13. 6, 15. 19, 35, 3. — Vgl. प्रतिबोध.

प्रतीमान s. u. प्रतिमान 4.

प्रतीर 1. प्र + तीर 1) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Bhautja MĀRK. P. 100, 32. — 2) n. = तीर Ufer AK. 1, 2, 3, 7. H. 1078.

प्रतीराध s. u. प्रतिराध.

प्रतीवर्त्त (von वर्त् mit प्रति) adj. in sich zurücklaufend (so v. a. प्रति-
सर): मणि AV. 8, 5, 4. 16.

प्रतीवाप (von वप् mit प्रति) m. 1) Einstreuung, Beimischung (nament-
lich während des Kochens einer Medicin) AK. 3, 4, 48, 118. MĀRK. n. 166.
मदनफलमज्जघ्नायः पिप्पल्यादिप्रतीवापः SUCH. 1, 159, 15. 374, 1. 2, 35,
17. 48, 16. 53, 4. 207, 11. अ° 1, 33, 7. स° 10. प्रतिवाप 33, 7. 10. 57, 19.
II. an. 4, 160. — 2) Seuche, Pestilenz MUKUṬA und BHAR. im ÇKDR.

प्रतीवाह् (von वह् mit प्रति) m. KAUC. 79 (Ind. St. 5, 400. 409.).

प्रतीवैरी (वी mit प्रति) 1) adj. annehmend, gern empfangend: ईक्षि-
घा हि प्रतीवैरी यत्स्व ज्ञातवैदसम् RV. 8, 23, 1. — 2) m. oder f. Em-
pfangnahme: घ्रा मे अस्म्य प्रतीवैरीमिन्द्रनामत्या गतम् RV. 8, 26, 8. स
हेता गच्छन्तीनां दक्षिणाभिर्भीवत इनाति च प्रतीवैर्यम् 39, 5.

प्रतीवेश und प्रतीवेशिन् s. u. प्रति°.

प्रतीसारम् s. u. सार् mit प्रति.

प्रतीरु (von ईरु mit प्रति) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des
Parameshthīn, BHAG. P. 5, 15, 3. 4. प्रतिकार VP.

प्रतीकार s. u. प्रतिकार.

प्रतीकारता (von प्रतीकार) f. das Amt des Thorstehers RĪGĀ-TAN. 5,
151. प्रतीकारत्व n. dass. PANKAT. 63, 28.

प्रतीकास s. प्रति°.

प्रतुद् (von 1. तुद् mit प्र) m. 1) Picker, Hacker, Bez. einer Klasse von
Vögeln, welche SUCH. 1, 201, 18. fgg. aufgezählt werden. M. 5, 13. JĀG.
1, 172. SUCH. 1, 57, 16. 184, 12. 200, 7. = गृधादि RĪGĀN. im ÇKDR. —
2) Stachel: प्रतुद्दरारयेत् SUCH. 2, 543, 14.

प्रतुर् s. सु°.

प्रतुष्टि (von तुष् mit प्र) f. Befriedigung: जिह्वाप्रतुष्टि Spr. 2393.

प्रतूणी f. rts Lest. Nervenkrankheit; तूणी heisst diejenige Form, wo

der Schmerz sich von den Eingeweiden gegen After und Harnwerkzeugen hinbewegt; प्रतूणी diejenige, bei welcher er den umgekehrten Gang nimmt. Deshalb dürfte प्रतितूणी (s. u. d. W.) als die richtigere Bildung anzusehen sein. *Supra.* 1, 132, 8. 2, 44, 8.

प्रतूर्त्त s. u. तूर्त्त mit प्र.

प्रतूर्त्तक adj. das Wort प्रतूर्त्त enthaltend *gāṇa* गोपदादि zu P. 5, 2, 62.

प्रतूर्त्ति (von तूर्त्त mit प्र) 1) f. eilige —, stürmische —, wallende Bewegung; *Etlo*: अस्मि प्रतूर्त्तये नमिः *RV.* 1, 120, 2. तमिन्द्र प्रतूर्त्तिष्मि विश्वा अस्मि स्पृधः 8, 88, 5. — 2) adj. wallend, tretend, stürmend: देवीरापो वो वं ऊर्मिः प्रतूर्त्तिः ककुन्मान्वास्तेनापं वार्त्तं सत् *VS.* 9, 6. 14, 23. इमा अस्म्य प्रतूर्त्तयः (nämlich विशः) पदे नृपत्तं पद्वि *RV.* 8, 13, 29.

प्रतृद् (von तर्द् mit प्र) adj. aufspaltend, anspiessend; Umschreibung des N. pr. *Trtsu RV.* 7, 33, 14.

प्रतोर्द् (von 1. तुद् mit प्र) m. Stachelstock (zum Antreiben der Thiere) *Triak.* 2, 8, 46. *H.* 893. *Halāḥ.* 2, 422. *AV.* 15, 2, 1. *Pañāv.* Br. 17, 1, 14. *Kāṭj. Çr.* 22, 4, 10. *Çāṅkh.* Çr. 14, 72, 3. *Lāṭj.* 8, 6, 7. *M.* 3, 44. 4, 68, 5, 99. *Jāṅ.* 1, 62. *Arō.* 8, 15. *MBh.* 1, 523. 5424. 2, 1952. 3. 332. 758. 4, 1962. 6, 2390. 9, 719. 13, 1875. *Hariv.* 9300. *R. Gorr.* 2, 76, 17. 6. 34, 40. 86, 19 (स^०). *Daçak.* 74, 1 v. u. त्रिदण्डे वज्रमध्यमं प्रतोर्द् तत्र चादधत् *MBh.* 13, 2786. (स्तनौ) कामप्रतोदाविष मौ नृदतः 4, 393. उवाच भीष्मं राधेयस्तुदन्वाग्भिः प्रतोदवत् 5, 5817. स तुमो वाक्प्रतोदेन प्रतोदेनेव कुञ्जरः *R. Gorr.* 2, 11, 27. 24. वाक्य^० *MBh.* 1, 524. अङ्गिरसो प्रतोर्द्: und कश्यपस्य प्रतोर्द्: Namen von Sāman *Ind. St.* 3, 201, b. 224, a.

प्रतोदिन् (wie eben) s. श्रेणि^०.

प्रतोली f. 1) breiter Weg, Hauptstrasse *AK.* 2, 2, 2. *H.* 981. *Halāḥ.* 2, 134. *MBh.* 4, 1504. 12, 2650. *R.* 2, 80, 18 (87, 22 *Gorr.*). ८ दार् *Kathās.* 42, 124. 43, 8. *Çiç.* 3, 64. *Inscr.* in *Journ. of the Am. Or. S.* 7, 32, 7. Am Ende eines adj. comp. ०क (f. ०का) *MBh.* 3, 641. दृढद्वारप्रतोलीका (पु-री) *R.* 1, 8, 10 (8 *Gorr.*). — 2) Bez. eines Verbandes, der für Nacken und das männliche Glied gebraucht wird *Supra.* 1, 65, 17. 21. — Vgl. सं^०.

प्रतोप (von तुप् mit प्र) m. Befriedigung, N. eines der 12 Söhne des Manu *Svājambhava Bhāg.* P. 4, 1, 7.

प्रत s. u. 1. दा mit प्र.

प्रैत्ति (von 1. दा mit प्र) f. Hingabe *TS.* 5, 4, 3, 2. *Ait. Br.* 2, 40.

प्रत्न (von 1. प्र) 1) adj. f. या P. 4, 3, 23. *Vārtt.* 2 (von प्रग). 5, 4, 30. *Vārtt.* 3 (प्रैत्न). vormalig, bisherig, herkömmlich, altgewohnt; alt, uralt *Nāg.* 3, 27. *Nir.* 12, 32. *AK.* 3, 2, 26. *H.* 1449. *Halāḥ.* 4, 26. वो मुतस्य पीतये प्रत्नमिन्द्र क्वामहे *RV.* 3, 42, 9. अग्नि 8, 23, 20. पितर 9, 73, 3. 6. पितरः 4, 2, 16. ऋषयः 50, 1. 5, 8, 1. दूत 1, 30, 4. होतर 117, 1. 2, 7, 6. *AV.* 6, 110, 1. सव्य *RV.* 6, 18, 5. आहुति 1, 103, 5. मन्मन् 8, 44, 12. 65, 6. ऊतयः 13, 24. अघानः 9, 52, 2. नत्तत्र प्रत्नमिन्तु 10, 88, 13. देर्त्त प्रत्नो (केशान्) नृन-याज्ञातान् *AV.* 6, 136, 2. *Çat. Br.* 2, 3, 4, 16. — *TS.* 4, 3, 2. *Kāṭh.* 39, 7. विष्णु *Bhāg.* P. 5, 20, 5. Vgl. प्रतन. — 2) n. ein best. Metrum *RV. Pañāt.* 17, 4. *Ind. St.* 8, 107. 111.

प्रत्नया (von प्रत्न) adv. wie ehemals, in gewohnter Weise *VS.* *Pañāt.* 5, 12. P. 5, 3, 111. *RV.* 1, 90, 1. 132, 3. प्रुष्मा यदस्य प्रत्नयेदीरिते 2, 17, 1. 3, 2, 12. 5, 8, 5. 44, 1. एवा पाहि प्रत्नया मन्दतु वा 6, 17, 3. 8, 52, 4.

प्रत्नवत् (wie eben) adv. dass. *RV.* 1, 124, 9. 6, 16, 21. 22, 7. उच्छा दि-

IV. Theil.

वो दुहितः प्रत्नवत् 65, 6. प्रत्नवत्तनया गिरः 8, 13, 7. 9, 9, 8. 91, 5.

प्रत्नवत् (wie eben) adj. das Wort प्रत्न enthaltend *Çat. Br.* 2, 3, 4, 6. *Pañāv.* Br. 10, 4, 8. 11, 1, 1.

प्रत्यंशु (1. प्र^० + शंशु) m. P. 5, 2, 193. adj. mit anderer Bed. *Schol.* ebend.

प्रत्यक् s. u. प्रत्यञ्.

प्रत्यक्तेन adj. rightly intelligent (*BALL.*) *Jogas.* 1, 29; genauer: dessen Denken (चेतना) auf sich zurückgewandt (प्रत्यञ्) ist.

प्रत्यक्त्वदीपिका (प्रत्यञ् - त^० + दी^०) f. Titel einer gegen die Njāja-Philosophie gerichteten Schrift *HALL.* 134.

प्रत्यक्त्वविवेक (प्रत्यञ् - त^० + वि^०) m. Titel einer philos. Schrift *Verz. d. B. H. No.* 625.

प्रत्यक्त्वा (von प्रत्यञ्) n. die Richtung zurück, zu sich hin: प्रत्यक्तेन लभ्याय zur Erkl. von प्रतिलभ्याय *Schol.* zu *Bhāg.* P. 8, 3, 11.

प्रत्यक्पर्णी (प्रत्यञ् + पर्णा) f. *Achyranthes aspera* (s. अयामार्ग) *AK.* 2, 1, 3, 7. *Anthericum tuberosum Roxb.* (द्रवस्ती) *Rāḡan.* im *ÇKDr.*

प्रत्यक्पुष्पा (प्रत्यञ् + पुष्पा) f. *Achyranthes aspera* *RATNAM.* 40. *Çab-DAK.* bei *WILS.* *Supra.* 1, 153, 9. Nach P. 4, 1, 64. *Vārtt.* 1, Sch. wäre प्रत्यक्पुष्पा die einzig richtige Form.

प्रत्यक्शिरस् (प्रत्यञ् - शि^०) adj. dessen Kopf nach Westen gerichtet ist: पशुं संजययति प्रत्यक्शिरसमुदीचीनपादम् *Āpast.* bei *Sāḡ.* zu *Ait. Br.* 2, 11. *Jāṅ.* 1, 136. *MBh.* 13, 5002.

प्रत्यक्श्रेणी (प्रत्यञ् + श्रेणि) f. *Anthericum tuberosum Roxb.* *AK.* 2, 4, 3, 6. *Croton polyandrum Roxb.* oder *Cr. Tigilium Lin.*, = दस्तिका 2, 4, 5, 10. = vulg. इन्दुरकानी दत्ती *Salvinia cucullata* *RATNAM.* 36.

प्रत्यन्त (1. प्र^० + अन्त = अन्ति Auge) 1) adj. f. या vor Augen liegend, augenfällig, sinnlich wahrnehmbar (*Gegens.* परोत्त) *AK.* 3, 2, 23. 3, 4, 39, 227. *Triak.* 3, 2, 11. *Halāḥ.* 5, 88. fg. *Khāṇḍ.* Up. 5, 2, 1. *Taitt.* Up. 1, 1.

प्रत्यन्तं यत्तदानीष्ट परोत्तं पृष्ठतः कुरु *R.* 2, 108, 17. एतच्छ्रुत्वा वचस्तस्य प्रत्यन्तमिव दर्शनम् als wenn er es mit Augen sähe *MBh.* 13, 961. *Megh.* 92. *Çik.* 1, 111, 3. 112, 8. *Sāḡ.* D. 32, 5. *Kathās.* 37, 19. प्रत्यन्ता सा श्रुतिः कृता *R.* 2, 106, 12. परोत्तयानिष्ठं बुद्ध्या राम प्रत्यन्तया तया। परो च प्रकृतिं दृष्ट्वा परिपाल्याः प्रजास्तया || *R. Gorr.* 2, 2, 29. *Kaṇ.* 4, 2, 2. augenfällig so v. a. deutlich, keinem Zweifel unterworfen, ausdrücklich, wirklich

Nir. 3, 5. *Schol.* zu *Kāṭj. Çr.* 93, 3. ०परोत्तणौ: (nicht ०प्रतीक्षणौ: wie bei *WEBER.* *Nax.* 1, 311 gedruckt ist) durch wirkliche Beobachtungen *Va-RAH.* *Bhū.* S. 3, 2. (भती) प्रत्यन्तं देवि देवतम् eine leibhaftige Gottheit *Spr.* 2020. ०वृक्ती eine unmittelbare, nicht erst zusammengesetzte *Br.* *Çāṅkh.* *Çr.* 18, 8, 2. 6. 9, 1, 10, 1. 4. 11, 1. ०विकार *Lāṭj.* 9, 11, 15. ०द्विष् *Çat. Br.* 14, 6, 22, 2. vor Augen habend, Einsicht habend in. सर्वधर्माणाम् *MBh.* 3, 12624. — 2) n. Augenfälligkeit, unmittelbare Deutlichkeit; Ausdrücklichkeit; in der Philosophie Sinnesempfindung, Wahrnehmung, perceptio, Intuition; vollst. प्रत्यन्तज्ञान. *Kāṭj. Çr.* 1, 8, 13. *Nir.* 13, 12. *Tarkas.* 20. प्रत्यन्तज्ञानकारणं प्रत्यन्तम्। इन्द्रियार्थसंनिर्कारजन्यं ज्ञानं प्रत्यन्तम् 25. 26. *Kaṇ.* 2, 1, 15. 9, 1, 11. 12. *Supra.* 1, 3, 7. यत्संबद्धं सत्तदाकारोद्घोषि विज्ञानं तत्प्रत्यन्तम् *Kap.* 1, 90. 148. *Jogas.* 1, 7. *Çāṅk.* bei *WIND.* *Sāncara* 106. *Bhāṣāp.* 51. 61. 131. *Prab.* 20, 17. प्रत्यन्तं चानुमानं च शास्त्रं च विविधा-गमम् *M.* 12, 105. प्रत्यन्तावगम *Bhāg.* 9, 2. *Sāḡ.* D. 2, 1. श्रुतिप्रत्यन्तहेतवः (ब्राह्मणाः) *M.* 12, 109. प्रत्यक्त्वं लोकयात्रायाः प्रत्यन्तम् so v. a. Sorge um

9, 27. In der Rhetorik eine Form, in welcher Sinnesindrücke geschildert werden, KUALAJ. 160, a. — 3) प्रत्यक्षम् adv. (प्रत्यक्षम् gāṇa शरदादि zu P. 5, 4, 107) Vor. 6, 65. vor Augen, augenfällig, auf Augenschein, mit eigener unmittelbarer Kenntniss, deutlich, klar; in's Angesicht, in Gegenwart, coram, persönlich; unmittelbar, ausdrücklich, wirklich: यो विद्याद्वयं प्रत्यक्षम् AV. 9, 6, 1. 10, 7, 24. 11, 8, 3. इति प्रत्यक्षं सूर्यमभिवर्तति geradesu, wirklich AIT. Bn. 4, 20. नाम्य सोमः प्रत्यक्षं भक्तितो भवति nicht wirklich 7, 81. TBn. 2, 7, 2, 2. den Göttern wird poratam, den Brahmanen प्रत्यक्षम् unmittelbar geopfert TS. 1, 7, 2, 1. स प्रत्यक्षं देवेभ्यो भागमवदत्तपरोक्षमसुरेभ्यः 2, 5, 2, 1. 3, 5, 2, 1. प्रत्यक्षं वै तद्यत्पश्यति CAT. Bn. 9, 2, 2, 6. न वै यज्ञः प्रत्यक्षमिवारभे यथायं दण्डो वा वासो वा nicht eigentlich, — materiell 3, 1, 2, 25. 4, 1. 1, 3, 4, 5. 8, 2, 16. 2, 5, 2, 16. 5, 4, 5, 13. 11, 2, 4, 6. LIT. 3, 9, 22. ACV. Cn. 2, 6. — तत्सर्वम् — दर्श तत्र प्रत्यक्षं पाणावामलकं यथा R. 1, 3, 6. चिरवृत्तमपि ह्येतत्प्रत्यक्षमिव दर्शितम् 4, 16. KATHIS. 32, 180. 33, 187. 40, 78. 48, 134. VER. 23, 2. M. 9, 52. MBH. 3, 2820. 13, 2238. 3207. 14, 1301. R. 6, 103, 11. Oft ist es schwer zu entscheiden, ob प्रत्यक्षम् als adv. oder adj. zu fassen sei. vor den Augen von, in Gegenwart von, mit dem gen. M. 8, 402. N. 20, 9. R. 2, 34, 47. 6, 101, 14. Spr. 1846. Māñk. 147, 23. Cn. 66, 2. In comp. mit der Ergänzung: सकलज्ञं PAKAT. 49, 3. Am Anfange eines comp. ohne Flexionszeichen: प्रत्यक्षाप्रचिपुत्रिका Spr. 635. °लवणा Māñk. P. 34, 28. °विक्रितं ausdrücklich angeordnet CĀññ. Cn. 3, 19, 8. °कृतं unmittelbar, —, persönlich angesprochen: स्तोतारः Niu. 7, 1. persönliche Anrede enthaltend: ऋचः ebend. — 4) प्रत्यक्षात् = प्रत्यक्षम्. मानदेव तदेवतां प्रीणाति प्रत्यक्षादेवतां यजति AIT. Bn. 3, 8. 4, 26. पत्रोषु प्रत्यक्षाक्रेतो दधाति 3, 87. प्रत्यक्षादेतदरुशतुर्विंशम् 4, 12. CAT. Bn. 12, 8, 2, 15. 9, 4, 11. Vgl. प्रत्यक्षतम् — 5) प्रत्यक्षेणा dass. LIT. 10, 16, 3. प्र° किं दृश्यते देवाः MBH. 3, 18630. प्र° वक्रिं दृष्ट्वा Schol. zu GAIM. 1, 5. प्रत्यक्षेणापलक्ष्यते Māñk. P. 21, 74. घस्तब्धत्वमचापत्यं प्रत्यक्षेणावगम्यते bemerkt man gleich beim ersten Anblick Spr. 1070. — 6) प्रत्यक्षे vor Jm's Augen, in's Angesicht (Gegens. परोक्षे) Spr. 1729. 1847. — Vgl. घ°, प्रात्यक्ष.

प्रत्यक्षतमात् s. u. dem folg. Art.

प्रत्यक्षतमाम् (von प्रत्यक्ष mit dem suff. des superl.) adv. augenfälligst, unmittelbarst, eigentlichst u. s. w. CAT. Bn. 4, 2, 2, 26. 5, 1, 5, 14. 3, 2, 4. 10, 5, 5, 10. Ebenso °तमात्: एषा (ऋक्) कृ वा घस्य च्छन्दसु प्रत्यक्षतमादिव त्रयम् AIT. Bn. 4, 20.

प्रत्यक्षतम् (von प्रत्यक्ष) adv. vor Jm's Augen, so dass es die Augen sehen: प्रत्यक्षतः साधयामो न परोक्षमुपास्महे MBH. 14, 805. तदेव दर्शितं तुभ्यं युक्त्या प्रत्यक्षतो मया KATHIS. 40, 107. उपलभ्यते Schol. zu P. 6, 3, 80. देवतानां हि यत्कार्यं मया प्रत्यक्षतः श्रुतम् so v. a. mit eigenen Ohren gehört MBH. 11, 212.

प्रत्यक्षता (wie eben) f. das vor-Augen-Sein, das Sichtbarsein: कृतः °तो गतः MBH. 3, 15562. KATHIS. 26, 249. 49, 245. Māñk. P. 104, 31. RIGAT. 1, 188. को ऽन्यः कालमतिक्रान्तं नेतुं प्रत्यक्षतां तमः 1. स्वामिन्नेष प्रत्यक्षतया (प्रत्यक्षं तथा?) मत्कपठस्थितया रत्नमालया प्रत्ययस्ते so v. a. vor deinen Augen PAKAT. 256, 10.

प्रत्यक्षत्व (wie eben) n. Augenfälligkeit MADHJAM. 20. Ausdrücklichkeit Schol. zu KĀTJ. Cn. 85, 3, 14.

प्रत्यक्षदर्शन (प्र° + द°) n. das Sehen mit eigenen Augen, die Fähigkeit Jmd (einen Gott) lebhaftig zu sehen MBH. 3, 2226. m. Augensauge CĀññ. im ÇKDr.

प्रत्यक्षदर्शिन् (प्र° + द°) adj. der Etwas mit eigenen Augen sieht, — gesehen hat: लोकस्य MBH. 2, 141.

प्रत्यक्षदर्शिवम् (प्र° + द°) adj. der Etwas mit eigenen Augen gesehen hat, der Etwas deutlich sieht, als wenn es vor seinen Augen stände; s. u. दर्शिवम्.

प्रत्यक्षदृष्ट् (प्र° + दृष्ट्) adj. der Etwas deutlich sieht, als wenn es vor seinen Augen stände: सर्वं प्रत्यक्षदृक् Māñk. P. 99, 21.

प्रत्यक्षदृश्य (प्र° + दृ°) adj. mit Augen zu sehen, augenfällig Niu. 7. 4. KATHIS. 37, 20.

प्रत्यक्षदृष्ट (प्र° + दृष्ट्) adj. mit Augen gesehen KATHIS. 43, 68.

प्रत्यक्षप्रमा (प्र° + प्र°) f. ein durch sinnliche Wahrnehmung gewonnener richtiger Begriff VEDĀNTAPARIBH. 2 bei NILAK. 224.

प्रत्यक्षभन (प्र° + भन) m. wirkliches Essen KĀTJ. Cn. 19, 5, 10. LIT. 4, 12, 16. CĀññ. Cn. 5, 10, 29.

प्रत्यक्षय (von प्रत्यक्ष) vor Augen bringen, augenfällig machen: ततः प्रविशत्याचार्यप्रत्यक्षमाणाङ्गसौष्ठवा मालविका MĀLAV. 20, 8.

प्रत्यक्षरम् (1. प्र° + घनर) adv. bei jeder Silbe: प्रत्यक्षरशेषमयप्रबन्ध VĀSAVAD. 9.

प्रत्यक्षवादिन् (प्र° + वा°) adj. der nur die Sinneswahrnehmung annimmt, m. Buddhist ÇKDr. WILS.

प्रत्यक्षवृत्ति (प्र° + वृ°) adj. auf eine den Augen sichtbare Weise —, deutlich —, verständlich gebildet; s. u. 2. परोक्षवृत्ति.

प्रत्यक्षिन् (von प्रत्यक्ष) adj. mit eigenen Augen sehend; m. Augenzeuge TRIK. 3, 2, 16.

प्रत्यक्षीकर (प्रत्यक्ष + 1. कर) in Augenschein nehmen, mit eigenen Augen ansehen, — sehen: तस्मादन्नेव प्रत्यक्षीकुरु MBH. 1, 781. Māñk. 108, 6. MĀLAV. 70, 16. °क्रियते CĀññ. zu Bn. Ān. Up. S. 84. °कृतं mit eigenen Augen gesehen CĀññ. 106, 1.

प्रत्यक्षीकरणा (vom vorherg.) n. das in-Augenschein-Nehmen KULL. zu M. 12, 109.

प्रत्यक्षोत्तम् (प्रत्यक्ष + स्तो°) adj. nach Westen fließend: नदी MBH. 3, 8355. R. 2, 71, 2. 91, 14 (100, 12 GONN.). 4, 43, 10. MALLIN. zu CĀññ. 4, 66 (s. u. नद 1, c). Oeffters fälschlich °श्रोतम् geschrieben.

1. प्रत्यक्षत (प्रत्यक्ष + घन) n. ein inneres Organ Bnig. P. 3, 21, 33.

2. प्रत्यक्षत (wie eben) adj. dessen Organe innen sind Bnig. P. 4, 11, 28.

प्रत्यक्षात्मन् (प्रत्यक्ष + आ°) m. die individuelle Seele KATHOP. 4, 1. Ind. St. 1, 301. KĀTJ. 3, 1, 19. 2, 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 80. Bnig. P. 3, 24, 45. 25, 27.

प्रत्यक्षानन्द (प्रत्यक्ष + आ°) adj. innerliche Freude genussend VEDĀNTAS. (Allah.) No. 94.

प्रत्यक्षाशापति (प्रत्यक्ष - 1. आ° + प°) m. der Herr der westlichen Himmelsgegend, Bein. Varuṇa's HALIS. 1, 74.

प्रत्यक्षदृक् (प्रत्यक्ष + उ°) adv. nordwestlich ACV. Cn. 2, 6.

प्रत्यक्षदक्षिणतम् (प्रत्यक्ष + द°) adv. südwestlich KĀTJ. Cn. 2, 7, 1.

प्रत्यक्षदक्षिणा (प्रत्यक्ष + द°) adv. dass. ACV. Cn. 1, 3, 8, 14. GONN. 4, 1.

प्रत्यग्दम् (प्रत्यञ्च + दम्) f. ein nach innen gerichteter Blick Bho. P. 8, 3, 17.

प्रत्यग्धामन् (प्रत्यञ्च + धा°) adj. inneres Licht habend Buho. P. 3, 26, 3.

प्रत्यग्नि (1. प्र° + अग्नि) adv. 1) gegen das Feuer, zum Feuer hin P. 6, 2, 33, Sch. Kauç. 21. — 2) an —, bei —, in jedem Feuer Kāṭj. Ça. 12, 2, 2. प्रत्यग्निर्भवा MBh. 13, 4538; vgl. 4504.

प्रत्यग्नि (1. प्र° + अग्नि) 1) adj. f. आ frisch, neu, jung AK. 3, 2, 27, 3, 4, 10, 98. H. 1448. HALI. 4 78. VJUTP. 161. °धातु Suçr. 1, 86, 7, 2, 98, 13, 181, 2. अशन 1, 241, 10, 2, 135, 19. KATHI. 27, 125. °यवसेधन (व-न) HARIV. 3492. °रमणीयानि पुष्पाणि 5762. 5795. कुसुमशयन VIKR. 51. °नलद HARIV. 5765. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, ÇI. 30, 32. अतप RAgh. 10, 55. °त्रया MBh. 4, 381. काय R. 4, 9, 94. °सुभा KATHI. 47, 110. °यौवना 27, 201. °वयम् jung MBh. 8, 1771. 11, 581. R. GORR. 2, 24, 12. °प्रसवा vor Kurzem erfolgt P. 2, 1, 65, Sch. वृत्प्रत्यग्निमरु Riśa-Tan. 4, 277. प्रत्युपक्रिया neu s. v. a. abermalig KATHI. 38, 75. HARIV. 5265. प्रत्यग्वाणीतसंयमन vor Kurzem Māñk. 110, 8. °शोधित gereinigt ĠATIDH. im ÇKDa. °नरदस das frisch strömende Blut PRAB. 95, 17. — 2) m. N. pr. eines Fürsten der Kēdi, eines Sohnes des Vasu Uparikara, Buho. P. 9, 22, 6; vgl. प्रत्यग्मरु.

प्रत्यग्गन्धा (प्र° + गन्ध) f. Rhinacanthus communis Ness. (ein Strauch) NIGH. Pa.

प्रत्यग्गय (प्रत्यञ्च + रथ) m. pl. N. pr. eines Kriegerstammes P. 4, 1, 178. = अक्किक्क H. 960. — Vgl. प्रात्यग्गयि.

प्रत्यग्मरु m. N. pr. eines Sohnes des Vasu, Königs der Kēdi, MBh. 1, 2363. HARIV. 1806. Der Name scheint aus प्रत्यग्मरु gekürzt zu sein; im Buho. P. heisst dieser Fürst प्रत्यग्म.

1. प्रत्यङ्ग (1. प्र° + अङ्ग) m. N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 232.

2. प्रत्यङ्ग (wie eben) u. 1) Nebenglied VJUTP. 11. Ammenschieden Leibe sind Rumpf, Kopf, Arme und Beine die sechs Glieder (अङ्ग); die Nebenglieder sind Stirn, Nase, Kinn, Ohren, Finger u. s. w. ÇABDA. im ÇKDa. Suçr. 1, 5, 15. 125, 11. 127, 5. 322, 9. 337, 6. अङ्गप्रत्यङ्गसंभूत MBh. 3, 14317. अङ्गप्रत्यङ्गसः पुत्रो हृद्याञ्चापि ज्ञायते । तस्मात्प्रियतरौ मातुः R. 2, 74, 11 (76, 16 GORR.). SADDH. P. 4, 5, a. KULL. zu M. 2, 117. R. 3, 75, 54. PRAB. 85, 12. — 2) Abtheilung, Theil Suçr. 1, 2, 3. एकस्यात्मनो ऽन्ये देवताः प्रत्यङ्गानि Nib. 7, 4. — 3) Waffe (= चापुध Schol.) Buho. P. 3, 1, 28.

प्रत्यङ्गम् (wie eben) adv. 1) auf —, an jedem Theile des Körpers: श्री-खण्डविलेपनम् — प्रत्यङ्गमप्यर्पितम् Spr. 886. नीयते PANKAT. 183, 21. अलिङ्गित ĠIT. 1, 46. अलिङ्गन 11, 10. KATHI. 4, 54. प्रत्यङ्गतिलकादी-नां फलम् 49, 212. — 2) für jeden Theil (z. B. einer Opferhandlung): यस्मिन्कर्माणि यास्तु स्युक्ताः प्रत्यङ्गदत्तिणाः M. 8, 208. — 3) bei jedem Thema PAT. zu P. 1, 1, 29.

प्रत्यङ्गिरम् (1. प्रति + अङ्ग) m. N. pr. einer mythischen Person, die wie Aṅgiras eine Anzahl von Töchtern Dakṣha's ehelicht, R. 3, 20, 11.

प्रत्यङ्गिरस (wie eben) m. N. pr. einer mythischen Person, die als Vater von gewissen R̥k angesehen wird: प्रत्यङ्गिरसज्ञाः श्रेष्ठा ऋषो ब्रह्म-र्षिसत्कृताः HARIV. 180, womit VP. 123 zu vergleichen ist: the excellent Pratyāṅgīrasa Richas were the children of Angiras, descended from the holy sage.

प्रत्यङ्गिरा f. N. pr. einer Tantra-Gottheit ASHVIDHĀNOTTAROTTARA 67. Index des Kandjur No 590. fg. (प्रत्यङ्गिरः). °साधन Verz. d. Oxf. H. 88, a, 19. आथर्वणाप्रत्यङ्गिराकल्प (!) Ind. St. 1, 469, 10.

प्रत्यङ्मुख (प्रत्यञ्च + मुख) adj. (f. ई) abgewandtes Gesicht habend, mit dem Gesicht nach Westen gewandt P. 6, 2, 163, Sch. ÂÇV. GṆH. 1, 7, 2, 3. पुरुषस्य प्रत्यङ्मुखस्यासीनस्य दक्षिणामह्युतरं भवत्युतरं दक्षिणम् 10. 20. Kāṭj. Ça. 4, 13, 8. 5, 5, 11. 7, 8, 20. 8, 6, 19. LĀTJ. 1, 5, 11. 8, 8. 2, 2, 16. PĀ. GṆH. 2, 3. M. 2, 52. MBh. 6, 3551. R. 2, 68, 18.

प्रत्यङ्गिर (1. प्र° + अङ्गिर) n. gaṇa अश्वादि zu P. 6, 2, 198.

प्रत्यञ्च (अञ्च mit प्रति) 1) adj. P. 3, 2, 59, Sch. 6, 4, 30, Sch. 2, 52, Sch. VOP. 26, 69. 3, 147 (Declin.). f. प्रतीची und प्रतीची (auch प्रत्यञ्ची nach VOP. 4, 12). a) zugewandt, zugekehrt, adversus (mit acc.): प्रत्यङ्खानां विशः प्रत्यङ्खेऽपि मानुषान् RV. 1, 50, 5, 93, 5. देवी भुवनाभिचक्ष्या प्रतीची चतुर्विधा वि भाति 92, 9. 2, 3, 1. आ विप्रतः प्रत्यञ्चं विधर्मि welcher (das Feuer) überallhin seine Vorderseite bietet 10, 5, 1, 144, 7. 10, 79, 5. VS. 32, 4 (wo die Schwierigkeit dadurch zu heben ist, dass man प्रत्यङ्खानांस्तिष्ठति verbessert). गिरं भरे वृषभाय प्रतीचीम् ich bringe entgegen 5, 12, 1. 7, 39, 1. 9, 66, 2. योषणा प्रतीची वशं वि नीयते 8, 46, 38. AV. 7, 40, 2. यः प्रत्यङ्खं मेहेति (πρὸς ἑλίου τετραμμένον μετ' ἐμὴν PYTHAG.) 13, 1, 56. ÇAT. Br. 2, 1, 4, 19. 4, 3, 4, 21. न प्रत्यङ्खिमाचामेन निष्ठीवेत् KĀND. Up. 2, 12, 2. स्तवः सर्वे पराञ्चः सर्वे प्रत्यञ्चः gehen und kommen ÇAT. Br. 12, 8, 3, 35. — b) hinten befindlich, von hinten kommend; den Rücken bietend, in umgekehrter Richtung sich bewegend; zurückge- wandt: अश्वतिष्ठं पुंस एति प्रतीची RV. 1, 124, 7 (oder zu a.). प्रतीचीं जग्मा वाचमश्नं रश्मयो यथा 10, 18, 14. पृत्ता जगार प्रत्यञ्चमति von hinten nach vorn 27, 13. लोपार्शः सिद्धं प्रत्यञ्चमत्साः 28, 4. प्रत्यञ्चो यत्तु निगुतः 128, 6. प्रतीची ब्राह्मन्प्रति भङ्ग्येषाम् kniehe gegen das Gelenk 87, 4. अयामार्ग AV. 4, 19, 7. प्रतीचः पुनरा कधि 5, 8, 7. अर्चिषात्रिणो नु- दतं प्रतीचः stossel zurück 6, 32, 3. 7, 108, 2. 8, 5, 5. उत्तानास्वा प्रतीची यत्पृष्ठीभिर्धिगेमेहे hinter —, unter unserm Rücken befindlich 12, 1, 34. AIT. Br. 1, 14, 2, 27. अश्वः प्रत्यङ्खदा किनस्ति trifft nach hinten aus- schlagend 5, 1. प्रतीच्येषां श्रीरागात् ihr Glück wandte sich von ihnen TBH. 1, 1, 4, 4. प्रतीचीः प्रजा ज्ञायते TS. 2, 5, 3, 3. किनस्ति तं पश्य एनं पुरस्तात्प्रत्यञ्चमुपचरति 5, 7, 1. प्रत्यङ्खनतः 6, 3, 5, 5. वध्यं किं प्रत्यञ्चं प्रतिमुञ्चति 6, 3. प्रत्यञ्चि शीर्षो लोमानि ÇAT. Br. 10, 2, 4, 9. प्रत्यक्पदेः PANKAT. II, 85 (s. BENFAY zu d. St.). von hinten anfangend: स्तोम PANKAT. Br. 23, 19, 1. KĀTJ. Ça. 25, 10, 4. — c) hinten befindlich so v. a. west- lich, nach Westen gerichtet H. 168. MRD. K. 16. HALI. 1, 103. AV. 9, 7, 24. दिश् (auch subst. mit Ergänzung von दिश्) AK. 1, 1, 3, 3. 3, 4, 33, 4. H. 167. HALI. 1, 101. AV. 3, 26, 3. 4, 14, 8. 12, 3, 9. VS. 10, 12. AIT. Br. 1, 7, 14. DRAUP. 3, 7. MBh. 2, 578. 3, 10255. 9, 2178. 13, 4661. HARIV. 12412. R. GORR. 1, 13, 40. 3, 76, 2. SÜRJA. 1, 61. KATHI. 19, 106. Buho. P. 4, 24, 2. MĀNK. P. 29, 18. भूमि Verz. d. B. H. 288, 4. इदं प्रत्यञ्चि दीर्घारणानि भवन्ति AIT. Br. 3, 44. TBH. 1, 4, 4, 5. ÇAT. Br. 5, 1, 5, 6. प्रत्यञ्चं यत्सं पश्य- त्ति 8, 6, 4, 18. प्राच्यो ऽन्या नद्यः स्यन्दते श्वेतैः पर्वतैः प्रतीच्यो ऽन्याः 14, 6, 9, 9. 3, 4, 24. KĀTJ. Ça. 24, 4, 2. KĀND. Up. 6, 10, 1. 3, 3, 1. प्रत्यक्स्थली वेदो R. 3, 77, 23. प्रत्यग्दिक् ÇANK. zu BHM. ÂN. Up. S. 48. किमवद्विन्ध्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विवनशनादपि । प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः

प्रकीर्तितः ॥ westlich von M. 2, 21. H. 951. — d) zurückgewandt so v. a. nach innen gerichtet, innerlich: ज्ञान BHĀG. P. 2, 6, 39. प्रत्यक्प्रशास्-
धी 3, 24, 44. प्रत्यक्षमादिपुरुषम् 6, 9, 19. चैतन्य VEDĀNTAS. (Allah.) No. 91.
इयंतिम् PRAB. 1, 12. subst. so v. a. प्रत्यगात्मन् 100, 14. MADHUS. in Ind.
St. 1, 19, 16. — e) gewachsen. gleichkommend, par: प्रतीची सौमसमि
प्रतीच्युत सूर्यम् AV. 7, 38, 3. या विष्ण्वीन्द्रमसि प्रतीची 46, 3. — f) ver-
gangen (von der Zeit) MED. — 2) प्रत्यक् adv. P. 5, 3, 30. Sch. AK. 3, 5,
23. MED. a) rückwärts, rückläufig, in entgegengesetzter Richtung; hin-
ter: प्रत्यगेन शयथा यत्तु RV. 10, 87, 15. प्रत्यगेनमभिचार स्तृणुते so v. a.
fällt auf den Urheber zurück TBR. 1, 7, 3, 5. AV. 4, 18, 2. 19, 5, 6. प्रत्य-
क्प्रतिप्रार्क्षमः 10, 1, 5. प्रत्यक्सेवच भेषजम् dagegen 5, 30, 5. ÇAT. Br.
5, 2, 20. 7, 5, 3, 7. प्रत्यगतात् KĀTJ. ÇR. 9, 2, 23. प्रत्यगग्रन्थीनवगूक्ति
nach hinten (unten) KĀTJ. ÇR. 1, 3, 17. ऊर्ध्वम् — प्रत्यक् KATHOP. 8, 3. —
b) im Westen, nach Westen, westlich von (ablat.): प्रत्यगार्क्षपत्यात् ÂCY.
ÇR. 1, 11. LĪTJ. 1, 11, 18. प्रत्यगतीत्य वृक्षेति KĀTJ. ÇR. 5, 8, 40. MBH. 8,
2998. 16, 3. BHĀG. P. 3, 1, 21. — c) im Innern BHĀG. P. 4, 22, 37. — d) in
früheren Zeiten AK. 3, 5, 23. MED.

प्रत्यञ्चित (von अञ्च mit प्रति) partic. geehrt BHĀG. P. 5, 15, 9.

प्रत्यञ्जन (von अञ्च mit प्रति) n. das Besalben SUÇR. 2, 353, 20.

प्रत्यदन (1. प्र + दन्) n. Essen, Futter ÇABDĀRTHAK. bei WILS.

प्रत्यनत्तर (1. प्र + अन्) adj. in unmittelbarer Nähe von Jmd oder
Etwas stehend: वभूव ऋ: R. 2, 46, 12 (44, 12 GORR.). 111, 12. प्रसीदेच्छा-
मि ते ऽरण्ये भवितुं ऋ: R. GORR. 2, 51, 14. मुहूर्तं भव सौमित्रे वैदेक्षा:
ऋ: 3, 26, 4. 5. In der folgenden Stelle ist wohl mit dem Schol. der
Bomb. Ausg. प्रति von अन्तर zu trennen und mit dem vorangehenden
acc. zu construieren: अथ याः कोशलेन्द्रस्य शयने प्रत्यनत्तराः die dem Lager
des Fürsten zunächst waren R. SCHL. 2, 63, 12. zunächststehend in übertr.
Bed. MBH. 12, 3003. 3009. 12, 10600. स (क्षत्रियः) कस्य (ब्राह्मणास्य) ऋ:
M. 10, 81. निवेष्टोपनिधि नित्यं न देवौ प्रत्यनत्तरे so v. a. einem präs-
umtiven Erben 8, 185. fg. प्रत्यनत्तरम् unmittelbar nach (ablat.) MBH. 12,
5058. 5078.

प्रत्यनीक (1. प्र + अन्) 1) adj. feindlich, m. Feind H. 728. HALĀS. 2, 301.
विबुध BHĀG. P. 5, 24, 30. 7, 1, 11. 9, 4, 28. 18, 26. sich feindlich entgegenstel-
lend: यस्य तस्य कः संबध्ये प्रत्यनीको भवेद्वयः MBH. 7, 417. entgegengesetzt
SUÇR. 1, 35, 17. 242, 7. यथादोष 358, 6. 2, 202, 14. प्रत्येतातुरारोग्ये प्र-
त्यनीकेन क्लृप्ता 232, 19. 425, 3. Davon nom. abstr. ऋ n. 1, 78, 17. 134,
18. — 2) n. a) ein feindlich gegenüberstehendes Heer: यस्य प्रूर् महे-
प्रामाः प्रत्यनीकगता रणे MBH. 7, 1986. ऋतस् HARIV. 13231. — b) Feind-
schaft, ein feindliches Verhältniss, eine feindliche Stellung: ऋ मेक्षी-
निताम् MBH. 6, 571. न चातिष्ठत वीभत्सुः प्रत्यनीके कथं च न konnte
auf keine Weise ihm widerstehen 8, 1636. न शक्ताः प्रत्यनीकेषु स्थातुं
मम सुरासुराः weder die Götter, noch die Ungötter vermögen sich mit
mir zu messen R. 5, 22, 20. MBH. 8, 1631. हस्ते ऽपि त्वां न भविष्यति सर्वे
मे ऽवस्थिताः प्रत्यनीकेषु योधाः so v. a. die sich feindlich gegenüberstehen
BHĀG. 11, 32. प्रत्यनीके व्यवस्थाप्य भीमसेनम् so v. a. dem Feinde ge-
genüberstellend MBH. 8, 3301. — c) Schmäherung der Angehörigen eines
Gegners, an welchem man sich nicht auf andere Weise zu rächen ver-
mag: बलिनः प्रतिपन्नस्य प्रतीकारे मुडुष्करे । यस्तदीयतिरस्कारः प्रत्य-

नीकं तडुच्यते ॥ PRATĀPAR. 101, b, 5. प्रतिपन्नमशक्तेन प्रतिकर्तुं तिर-
स्क्रिया । या तदीयस्य तत्स्तुत्ये प्रत्यनीकं तडुच्यते ॥ KĪVJAPR. 176, 14.
15. KUVĀLAJ. 118, a (142, a).

प्रत्यनुमान (1. प्र + अन्) n. Gegenschluss, eine entgegengesetzte Fol-
gerung Schol. zu Kap. 1, 35.

प्रत्यन्त (1. प्र + अन्) m. 1) Grenze: गुप्तमूल° adj. die Hauptstadt
und die Grenzen RAH. 4, 26. ऽपर्वत ein angrenzender (kleinerer) Berg
AK. 2, 3, 7. HALĀS. 2, 12. कर्पटमिव प्रत्यन्तवासम्(?) LALIT. ed. Calc. 22, 11.
— 2) Grenzland so v. a. von barbarischen Volksstämmen eingenommenes
Land AK. 2, 1, 7. H. 932. pl. barbarische Völkerstämme VARĀH. BṢH. S.
4, 21. 5, 31. 9, 17. 10, 6. 16, 38.

प्रत्यन्तात् (ablat. von प्रत्यन्त) adv. je bis zum Ende LĪTJ. 1, 5, 19. 7, 5, 21.
10, 11, 5.

प्रत्यपकार (von 1. कर् with प्रत्यप) m. Gegenbeleidigung, Vergeltung
von Bösem mit Bösem: शास्येतप्रत्यपकारेण नोपकारेण दुर्जनः KUMĀRAS.
2, 40. KULL. zu M. 3, 107.

प्रत्यब्दम् (1. प्र + अब्द) adv. jedes Jahr KATHĀS. 11, 72.

प्रत्यभिघारणा (vom caus. von घृ with प्रत्यभि) n. das Wiederbeglatten
KĀTJ. ÇR. 1, 9, 11. 5, 6, 22. ÇĀṆKU. GHṢJ. 1, 13.

प्रत्यभिचरणा (von चर् with प्रत्यभि) adj. gegenzaubernd AV. 2, 11, 2.

प्रत्यभिज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभि) f. 1) Wiedererkennung Kap. 1, 35. BHĀ-
SUĀP. 189. Schol. zu ĠAIM. 1, 19. zu ÇĀṆP. 53. 83. वदन° RĀGA-TAR. 6, 55.
वृत्प्रत्यभिज्ञ 3, 457. उत्पन्नप्रत्यभिज्ञ DAÇAK. 51, 2. — 2) Titel eines Wer-
kes HALL 197.

प्रत्यभिज्ञान n. 1) (wie eben) das Wiedererkennen MBH. 3, 16366. NĀJAS.
3, 73. 76. 78. ÇĀṆP. 53. 83. ऋत् RAH. 12, 64. KULL. zu M. 3, 5. — 2)
(प्रति + अभि) Wiedererkennungsszeichen, Gegenerkennungsszeichen (wel-
ches ein Bote als Beweis, dass er seine Botschaft richtig ausgeführt hat,
vorzeigt) R. 1, 1, 72 (77 GORR.).

प्रत्यभिनन्दन् (von नन्द mit प्रत्यभि) adj. mit Dank empfangend: अ-
नुग्रह° RAH. 14, 79.

प्रत्यभिभाषिन् (von भाष् mit प्रत्यभि) adj. sprechend zu (acc.) R. 3, 73, 18.
प्रत्यभिमर्श (von मर्ष् mit प्रत्यभि) m. das Bestreichen, Berühren (mit
der Hand) AIR. Br. 7, 33.

प्रत्यभिमर्शन (wie eben) n. dass. LĪTJ. 2, 5, 16.

प्रत्यभिमेधन (von मेध् mit प्रत्यभि) n. höhnische Antwort ÇĀṆKH. ÇR.
16, 5, 16.

प्रत्यभिभोग (von युञ् mit प्रत्यभि) m. Gegenklage JĀṆ. 2, 10.

प्रत्यभिवाद (von वद् mit प्रत्यभि) m. die Erwiderung eines Grusses
P. 8, 2, 83.

प्रत्यभिवादक (vom caus. von वद् mit प्रत्यभि) adj. Jmdes Begrüssung
erwidernd KULL. zu M. 2, 127.

प्रत्यभिवादन (wie eben) n. die Erwiderung eines Grusses P. 8, 2, 83,
VĀRTI. KULL. zu M. 2, 122. 125. कृत्तमात्रं च तैस्तस्य कृतं प्रत्यभिवाद-
नम् KATHĀS. 7, 46. यो न वेत्यभिवादस्य विप्रः प्रत्यभिवादनम् M. 2, 126.

प्रत्यभिवादयित् (wie eben) nom. ag. der einen Gruss erwiedert KULL.
zu M. 2, 125.

प्रत्यभिस्कन्दन (von स्कन्द mit प्रत्यभि) n. Gegenbeschuldigung MIT.

im ÇKDr. u. प्रत्यभियोग.

प्रत्यभ्यनुज्ञा (1. ज्ञा mit प्रत्यभ्यनु) f. Erlaubniß *Âçv. Gṛh.* 4, 7.

प्रत्यमित्र (1. प्र^० + अमित्र) adj. feindlich; m. Feind, Gegner *Vjutr.* 74. बल *MBh.* 8, 2153. नराधिप 14, 79. किमर्थं भवगान्त्रिकः प्रत्यमित्रो ऽभवद्युधि । सद्देवस्य 2, 1129. 1932. 5, 2937. 4242. 7, 1677. 8089. 8, 474. 12, 5801. 13. 5. 14, 2247.

प्रत्यय (von 3. इ mit प्रति) m. 1) *Glaube an, feste Ueberzeugung von, Zuversicht, Vertrauen zu, Gewissheit*; = विश्वास *AK.* 3, 4, 32, 149. *H. an.* 3, 492. *Mrd.* j. 89. fg. *Halâs.* 5, 62. = निश्चय *Med. Halâs.* — *Māṇḍ.* Up. 7. प्रत्ययो मोक्षलक्षणम् *MBh.* 3, 13461. fg. मानिप्रत्ययमिदानीं कार्याणि *durch das den Zeugen geschenkte Vertrauen so v. u. auf das Wort der Zeugen* *M.* 8, 178. 253. 262. *Spr.* 877. 2778. *Jāg.* 2, 53. अगमत्प्रत्ययं भूयो दृष्टा सीतेति *MBh.* 3, 16228. 13, 1589. *R.* 4, 1, 62. 64. 3, 23. 25. 2, 32, 56. यदि न प्रत्ययो ऽस्मासु विद्यते तव 4, 11, 2. प्रत्ययं गच्छ मे *fasse Vertrauen zu mir* 6, 101, 7. 103, 17. *Kaṇ.* 3, 2, 11. 12. *Kumâras.* 4, 45. प्रायः प्रत्ययमाधत्ते स्वगुणोपनमादः 6, 20. मूढः परप्रत्ययनेयबुद्धिः *Mālav.* 2. *Spr.* 1991. 2256. *Çāk.* 11, 16. 67, 6. 69, 13. 103, 18. *Megh.* 8. *Kathâs.* 13, 106. 28, 149. 42, 103. 43, 206. स्त्रीवचःप्रत्ययो कृत्ति विचारं मरुतामपि 49, 122. न मे ऽस्ति तदीयप्रत्ययैः प्रत्ययः *Pāṇāt.* 112, 1. 146, 14. 163, 4. 171, 11. सौ प्रतं च प्रत्ययः मंत्रातः 224, 22. *Kathâs.* 32, 189. *Rîgâ-Tan.* 2, 91. 3, 441. 485. 6, 309. °कारक *Spr.* 1746. *Verz. d. B. H.* 287, 1. 2 v. u. प्रत्ययप्रत्ययावृत्तं ebend. 6 v. u. *Buic.* P. 5, 3, 13. उत्पन्न^० adj. *Vid.* 134. ज्ञात^० adj. *Hir.* 122, 21. अन्त्यत्र प्रत्ययो मम *ich bin davon überzeugt* *Kathâs.* 2, 67. कः प्रत्ययो ऽत्र *wie kann man sich davon überzeugen?* 6, 15. *Pāṇāt.* 64, 12. 83, 3. 286, 11. अन्ता पूर्वाधीतविद्यायाः प्रत्ययः क्रियते *(lies क्रियताम्) wir wollen uns von der Wahrheit der früher erlernten Wissenschaft überzeugen* 244, 1. तदामि प्रत्ययं तव *ich werde dir Etwas sagen, was dich von der Wahrheit überzeugen wird*, *Som. Nala* 142. (स्त्री) नेत्रमप्रत्ययानाम् *Spr.* 392. आत्मन्यप्रत्ययं चेतः *Çāk.* 2. स^० adj. *Vertrauen habend* *Kathâs.* 28, 141. *Daçak.* in *Brh.* Chr. 192, 17. वाचि *Rîgâ-Tan.* 4, 464. सप्रत्यया वृत्तिः *ein zuverlässiger, sicherer Lebensunterhalt* *Spr.* 383. — 2) *Verständniß, Annahme; Vorstellung, Begriff, Idee*; — ज्ञान *AK. H. an. Med. Halâs. Kāṭj. Çr.* 13, 1, 9. 22, 3, 44. 46. 25, 1, 3. अर्थ^० *Nir.* 1, 15. *Kaṇ.* 7, 2, 20. *Ind.* 8, 246. वैनाशिकास्वरुमिति प्रत्यये *Çāk.* zu *Brh. Âr.* Up. S. 8. घटत्रयमितिप्रत्ययवत् स्त्रीमुखं चन्द्रमुखमित्यादि-प्रत्ययादपि विषये मुखान्युचितम् *Sîmkhasâra* bei *Nîlak.* 80, 89. *Tattvas.* 9. अभावप्रत्ययालम्बना वृत्तिर्निद्रा *Jogas.* 1, 10. 18. 2, 20. *Çāk.* zu *Brh. Âr.* Up. S. 37. *Verdântas.* (Allah.) No. 123. *Schol.* zu Kap. 1, 45. *Madhus.* in *Ind. St.* 1, 22, 5 v. u. *Kull.* zu M. 6, 72. *Tattvas.* 44. °सर्ग *Sîmkhasâk.* 46. — 3) *Grund, Ursache* *AK. H. an. Med. Halâs.* भवप्रत्ययो विदेरुप्रकृतिलयानाम् *Jogas.* 1, 19. आश्रयप्रत्ययो विधिः *auf dem Texte beruhend* *Kauc.* 1. *Ragh.* 10, 3. *Kumâras.* 3, 18. येषां स्वप्रत्ययः स्वर्गः *MBh.* 13, 376. स्वकर्मप्रत्ययात् 77. 84. 12, 7864. bei den Buddhisten *mitwirkende Ursache* *Colleb. Misc. Ess.* I, 395. *Lalit.* ed. Calc. 212, 6. *Ursache* *Wassiljew* 226. fg. — 4) *Berühmtheit (प्रथितत्व)* *H. an. Med. P.* 8, 2, 58. — 5) *Mittel (सक्कारिन्)* *Trik.* 3, 2, 10. — 6) *Auflösung (?)* *Verz. d. Oxf. H.* 198, a, 4; vgl. *Ind. St.* 8, 425. fg. *definitiv* *Aufrecht.* — 7, *ein nachfolgender Laut* *H. V. Prât.* 1, 20. 2, 28. 4, 16. *VS. Prât.* 3, 8. — 8) *Suffix* *AK. H. an. Med.*

IV. Theil.

VS. Prât. 5, 13. *AV. Prât.* 2, 87. 3, 3. P. 1, 1, 61. 2, 44. 3, 1, 4. 4, 1. *Ragh.* 11, 56. *AK.* 3, 6, 2, 29. — Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: *Versicherung, Schwur* (शपथ) *AK. H. an. Med. Halâs. Hôhle* (रन्ध्र); *Untergebener (अधीन)* *AK. Branch, Sitte* (आचार) *H. an. Med. religiose Betrachtung; ein Haushälter, der sein eigenes Feuer hat, Nân.* *Ratnam.* bei *Wils.*

प्रत्ययकारिन् (प्र^० + का^०) 1) adj. *Vertrauen erweckend.* — 2) f. *Î Stegel* *Trik.* 2, 8, 29.

प्रत्ययल n. nom. abstr. von प्रत्यय 3. *Madhjam.* 26.

प्रत्ययन (von 3. इ mit प्रति) enklitisch nach einem verbum fin. *gaṇa* गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57.

प्रत्ययनस्त्वै n. *Wiedererlangung* (nach dem Comm.) *TBr.* 1, 1, 9, 6. 7.

प्रत्ययिक (von प्रत्यय) adj. am Ende eines comp. vielleicht *beruhend auf*: आत्म^० (शास्त्र) *MBh.* 12, 8963.

प्रत्ययित^० (wie eben) adj. *zuverlässig, erprobt* *gaṇa* तार्कादि zu P. 5, 2, 36. *AK.* 2, 8, 1, 13. *H.* 734. द्वित *Kathâs.* 13, 68. सायक *R.* 6, 92, 30. fehlerhaft für प्रत्यायित *Pāṇāt.* 216, 23. — Vgl. प्रत्यायित.

प्रत्ययिन् (wie eben) adj. *des Vertrauens würdig, zuverlässig*: चर *R.* 6, 5, 18. *Spr.* 1149.

प्रत्यरा (1. प्र^० + र) m. *Nebenspeiche* *Çvetaçv.* Up. 1, 4.

प्रत्यरि (1. प्र^० + अरि) m. *ein ebenbürtiger Feind, ein Jmd gewachsener Gegner*: त्वं क्षेपो प्रत्यरिर्वधे *MBh.* 8, 1456. 13, 5083.

प्रत्यर्क (1. प्र^० + अर्क) m. *Nebensonne* *Vakâh. Brh.* S. 29, 31, 33.

प्रत्यर्चन (von 1. अर्च^० mit प्रति) n. *Erwiderung einer Ehrenbezeigung, eines Grusses* *MBh.* 12, 13914.

प्रत्यर्थक m. = प्रत्यर्थिन् *Widersacher* *Vjutr.* 74.

प्रत्यर्थम् (1. प्र^० + अर्थ) adv. *bei jeder Sache u. s. w.* P. 2, 1, 6. *Sch. Madhjam.* 21. fehlerhaft für अत्यर्थम् *Arg.* 4, 64; vgl. *MBh.* 3, 12052.

प्रत्यर्थिक am Ende eines adj. comp. von प्रत्यर्थिन् *Widersacher*: अ-ऊ^० (राज्य) *MBh.* 12, 12003. 15, 968.

प्रत्यर्थिन् (1. प्र^० + अर्थिन्) 1) adj. *fründlich, subst. Widersacher, Gegner, Nebenbuhler* *AK.* 2, 8, 1, 11. *H.* 729. *Mrd.* n. 194. *Halâs.* 2, 301. °पृ-ष्ठीयति *Prab.* 3, 7. *Inscr.* in *Journ. of the Am. Or. S.* 6, 503. Çl. 9, 304. Çl. 13. प्रत्यर्थिभूतानामपि तां समाधेः शुश्रूषमाणाम् *Kumâras.* 1, 60. सरसि-नप्रत्यर्थि पाणिहयम् *wetteifernd mit Sâh.* D. 41, 12. — *MBh.* 5, 1678. *Kathâs.* 43, 102. — 2) m. *der Verklagte* *Med. Çandâr.* im ÇKDr. M. 8, 79. *Jâg.* 2, 6. *MBh.* 2, 225. *Mukêh.* 141, 9. *Ragh.* 17, 39. *Rîgâ-Tan.* 6, 25. 33. 44. *Dhûntas.* 89, 20.

प्रत्यर्थि adj. etwa zur Hälfte *betheiligt an* (gen.), *gleichberechtigt, gleichstehend* (*TBr. Comm.* 1, 336): प्रत्यर्थि देवस्य देवस्य मृक्का *RV.* 10, 1, 5. पशानाम् 26, 5. Von derselben Wurzel wie अर्थ.

प्रत्यर्पण (voni caus. von अर्च^० mit प्रति) n. *das Zurückgeben, Wieder-geben* *Ragh.* 15, 85. *Kull.* zu M. 8, 195. 9, 73.

प्रत्यर्पणीय (wie eben) adj. *zurückzugeben, wiederzugeben* *Kull.* zu M. 8, 195.

प्रत्यर्थ (von 2. अर्थ^० mit प्रति) m. etwa *Wand, Seite* (eines Hügels): द-निष्ठाप्रवणस्य प्रत्यर्थे श्मशानं कुर्यात् *Çat. Br.* 13, 8, 4, 8.

प्रत्यर्कम् (1. प्र^० + अर्क) adv. in यथा^० je nach *Verdienst* *Vjutr.* 147.

प्रत्यवकर्शन (vom caus. von कर्श्न् mit प्रत्यव) adj. zu Schanden machend: नक्षस्यान्यतमं किंचिदस्त्रं प्रत्यवकर्शनम् Bāṇ. P. 4, 7, 28. Schol.: कृशवर्क, निवर्तक.

प्रत्यवनेशन (von निञ् mit प्रत्यव) n. Wiederabwaschung Pāṇ. Gṛh. 3, 10.

प्रत्यवमर्श (von मर्श्न् mit प्रत्यव) m. 1) innere Betrachtung, das Sichvertiefen in: आत्म° Bāṇ. P. 5, 1, 89. = विवेक Schol. — 2) Rückschluss KULL. zu M. 11, 262. 12, 13 (an beiden Stellen °मर्ष geschrieben.) — 3) स्मृतिप्रत्यवमर्श in der Stelle: °श्च तेषां ज्ञात्यन्तरे ऽभवत् HARIV. 1203 so v. a. Beibehaltung der Erinnerung.

प्रत्यवमर्शन (wie eben) n. innere Betrachtung, das Sichbesinnen Bāṇ. P. 3, 14, 43. = युक्तायुक्तविचार Schol.

प्रत्यवमर्शवत् (von प्रत्यवमर्श) adj. der innere Betrachtungen anstellt, sich bestimt MBu. 12, 10834 (°मर्षवत् gedr.).

प्रत्यवमर्ष und °मर्षवत् s. u. °मर्श und °मर्शवत्.

प्रत्यवयवम् (1. प्र° + अवयव) adv. für jeden Theil, in's Einzelne: प्रत्यवयववर्णना Vikr. 10, 9.

प्रत्यवर (1. प्र° + अवर) adj. niedriger, geringer, weniger geachtet: श्रेष्ठ, मध्य, जघन्य, प्रत्यवर MBu. 5, 1257 = 12, 4191. अवर, प्रत्यवर, गरीयम् 13, 4558. 14, 1642. धर्मा: SADDH. P. 4, 27, a. प्रतिप्रकाशनादा तथैवाध्यापनादपि। प्रतिप्रकः प्रत्यवर: M. 10, 109. R. 5, 53, 23 = 69, 20.

प्रत्यवरोह (von रुह् mit प्रत्यव) f. das Herabsteigen zu Jmd hin TS. 7, 3, 5. 3. 9, 4.

प्रत्यवरोधन (von रुध् mit प्रत्यव) n. Hemmung, Störung: दष्टि° MBu. 12, 10261.

प्रत्यवरोह (von रुह् mit प्रत्यव) m. das Herabsteigen zu Jmd hin (von einer Höhe, vom Sitz u. s. w.); absteigende Folge ÇAT. Br. 9, 3, 4. 8, 8, 54. LĀṬJ. 6, 6, 6. 8, 8, 25. 9, 12, 16. रोहात्प्रत्यवरोहश्चिकीर्षितः Nir. 7, 28. so v. a. °मल्ल Ait. Br. 8, 9. TS. 4, 7, 6, 2. ÇAT. Br. 9, 1, 4, 32. KĀṬJ. Ça. 18, 1, 4, 5.

प्रत्यवरोहण (wie eben) n. 1) das Herabsteigen zu Jmd hin ÇĀṆKH. Ça. 16, 17, 9. vom Sitz LĀṬJ. 8, 12, 2. — 2) N. einer best. Gṛhja-Feier im Mārgaṣṭrsha Âçv. Gṛh. 2, 1. 3. ÇĀṆKH. Gṛh. 4, 15.

प्रत्यवरोहणीय (wie eben oder von प्रत्यवरोहण) m. ein best. Ekāha, der einem Theil des Vāgapeya bildet, ÇĀṆKH. Ça. 14, 11, 1. LĀṬJ. 8, 11, 14. 12, 4. MAÇ. 4, 7. MĀDH. zu PAÑKAV. Br. 18, 6, 13.

प्रत्यवरोहिन् (von रुह् mit प्रत्यव) adj. absteigend, abwärts sich bewegend: उक्थानि LĀṬJ. 9, 12, 15. KĀṬH. 33, 8. PAÑKAV. Br. 18, 6, 12. 20, 2, 1. 3, 1. 8, 1. NIDĀNA 6, 10 in Ind. St. 8, 114. vom Sitz sich erhebend: घ° KĀṬJ. Ça. 22, 5, 27. °रोहिणी f. gaṇa गौरादि zu P. 4, 1, 41.

प्रत्यवसान (von सा mit प्रत्यव) n. das Essen TRIK. 2, 9, 18. H. 423. HALĀJ. 2, 170. P. 4, 4, 52. 3, 4, 76.

प्रत्यवसित s. u. सा mit प्रत्यव.

प्रत्यवस्कन्दन (von स्कन्द् mit प्रत्यव) n. das von Seiten eines Verklagten mit einer Rechtfertigung der ihm zur Last gelegten Handlung verbundene Eingeständnis derselben vor Gericht BRHASP. in VĀYANĀ-BAṬ. 19, 8 v. u. Auch °स्कन्द m. nach ÇKDn. und WILS.

प्रत्यवस्था (स्था mit प्रत्यव) f. = पर्यवस्था COLMBU. und LOIS. zu AK. 3, 3, 21.

प्रत्यवस्थात् (wie eben) nom. ag. Widersacher, Gegner H. 728.

प्रत्यवस्थान (wie eben) n. Beseitigung, Entfernung VĀSTR. 151.

प्रत्यवकार (von कृ mit प्रत्यव) m. Zurücksziehung, Einziehung: सैन्यानाम् MBu. 3, 16363. 7, 9492. Einziehung der Schöpfung so v. a. Aufhebung. Auflösung: स्थावरज्जमानां सर्गस्थितिप्रत्यवकारहेतुः RAÇH. 2, 44.

प्रत्यवाय (von 3. इ mit प्रत्यव) m. 1) Abnahme, Verminderung: क्रोश° KĀṬJ. Ça. 22, 3, 38. 1, 6, 8. 4, 15, 19. BUAG. 2, 40. MBu. 6, 1987. — 2) Umkehrung, ein umgekehrtes Verhältniss: उत्तमानुत्तमानाङ्ककीनान्कीनांश्च वर्णयन्। ब्राह्मणः श्रेष्ठतामेति प्रत्यवायेन शूद्रताम् || M. 4, 245. KULL. zu M. 2, 103. — 3) Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit: बहुप्रत्यवायं नृपतम् ÇĀṆKH. Ch. 141, 15. PRAB. 12, 13 (= अनिष्ट Schol.). zur Erkl. von विधुर HALĀJ. 5, 38. — 4) Vergehen, Sünde MĀKH. P. 34, 14. ÇĀṆKH. zu BRH. ÂR. Up. S. 272. VEDĀNTA. (Allah.) No. 7. KULL. zu M. 2, 1 (S. 65. Z. 9). 3, 70. 7, 35. 10, 127. 11, 30. Schol. zu VS. PRĀT. 1, 4.

प्रत्यवेतण (von ईत् mit प्रत्यव) n. das Sehen nach Etwas, das sich kümmern um Etwas, Sorge um Etwas: तितं च प्रत्यवेतणेन (im Text अवेतया) रतेत् KULL. zu M. 7, 101. शास्त्रार्थप्रत्यवेतण Kim. NITIS. 14, 47.

प्रत्यवेता (wie eben) f. dass. RAÇH. 17, 53 (wo mit der Calc. Ausg. °वेतानिरत्याया: zu lesen ist). RĀGA-TAR. 1, 341. 3, 168. 180 (wo beide Ausgaben प्रात्य° haben; vgl. indessen die Corrigg. S. 312). 6, 8. 67. 108.

प्रत्यवेद्य (wie eben) adj. auf den man Rücksicht zu nehmen hat MBu. 1, 3459. — RAÇH. 17, 53 ist प्रत्यवेतानि° zu lesen.

प्रत्यवमन् (1. प्र° + अवमन्) m. Röthel TRIK. 2, 3, 6.

प्रत्यवल्ली f. eine best. Nervenkrankheit SUÇH. 1, 287, 20. 2, 44, 9. — Vgl. अल्ली.

प्रत्यवस्तगमन (1. प्रति - अस्त + ग°) n. Untergang (der Sonne) ÇĀṆKH. zu KĀND. Up. 3, 10, 3.

प्रत्यवस्तमय (1. प्रति - अस्तम् + अय) m. Untergang, das Aufhören: सर्वकरणव्यापार° ÇĀṆKH. in WIND. SANCARA 171.

प्रत्यवस्त्र (1. प्र° + अस्त्र) n. Gegengeschoß: श्रुतशर्मा प्रयुक्ते स्म पयदस्त्रं प्रयवतः। प्रत्यवस्त्रैः प्रतिकृति स्म तत्तत्सूर्यप्रभः तणात् || KATHĀS. 50, 65. अस्त्रप्रत्यवस्त्रयुद्धेन युगुधाते 48, 36. 50, 26. 42.

प्रत्यवक् (1. प्रति + अक् = अक्) adv. täglich KĀṬJ. Ça. 4, 7, 8. 22, 7, 14. 26, 7, 51. M. 3, 69. 7, 118. 125. 8, 9, 27. JĀGṆ. 1, 22. 3, 317. KUMĀR. 1, 61. ÇĀṆKH. 47. 132. Spr. 1255. 1848. VARIH. BRH. S. 29, 80. SŪRJA. 1, 26. RĀGA-TAR. 2, 51. KATHĀS. 4, 28. 33, 137. 36, 22. PAÑKAV. 9, 7. HIT. 20, 42. 25, 17. 27, 13. 30, 2. VET. 2, 8.

प्रत्याकार (1. प्र° + आकार) m. Degeschotze H. 783. HALĀJ. 2, 318.

प्रत्यानेयक (von तिप् mit प्रत्या) adj. verhöhrend, verspottend; davon nom. abstr. °त्व n. KUVALAJ. 151, 6 (180, 6).

प्रत्याख्यात partic. s. u. ख्या mit प्रत्या. Davon nom. abstr. °त्व n. das Zurückgewiesen —. Verworfenwordensein Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4.

प्रत्याख्यातृ (von ख्या mit प्रत्या) nom. ag. Verweigerer Bāṇ. P. 8, 19, 3.

प्रत्याख्यान (wie eben) n. = निरसन, प्रत्यदेश u. s. w. AK. 3, 3, 31. 1) das Zurückweisen, Abweisen: °नं च कृत्तस्य राज्ञा MBu. 1, 507. 7, 5554. 8, 319. 13, 3869. कृतवान्सर्वतस्तेषां °नं सुतां प्रति R. GORR. 4, 68, 18. त्रिशङ्कु° 1, 89 in der Unterschr. ÇĀṆKH. 82, 8, v. l. 111, 8, v. l. MALĀV. 49. AMAR. 90. RĀGA-TAR. 3, 434. MĀKH. P. 61, 72. — 2) das Verweigern, Ab-

schlagen: भित्ता^० MBh. 12, 13219. चरपापतन^० Spr. 902. Gegens. दान 1849 (= MBh. 13, 5572). — 3) *das Lügen, Nichtannehmen*: नहि कार्यकर्णाप्रत्याख्यानेन संसारे ऽवगम्यते Çaṁk. zu Bāh. Ān. Up. S. 296. — 4) Titel einer der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Ġaina H. 248.

प्रत्याख्योप्यम् (wie eben) absolut. TS. 3, 1, 2, 2. Çat. Bā. 13, 3, 4, 1.

प्रत्याख्यायिन् (wie oben) adj. ऋ^० nicht abweisend Āçv. Gṛh. 1, 22. Pān. Gṛh. 2, 4.

प्रत्याख्येय (wie eben) adj. 1) zurückzuweisen: ०पस्त्वया तात कुण्डलार्थे सुरेश्वरः MBh. 3, 16971. eine Gabe Jāñ. 1, 214. — 2) abweisbar von einer Krankheit so v. a. nicht in Behandlung zu nehmen, unheilbar Suçr. 4, 127, 8. ऋ^० unheilbar (!) Kāç. zu P. 5, 2, 92. nom. abstr. प्रत्याख्येयता f. Suçr. 4, 14, 2.

प्रत्यागति (von 1. गम् mit प्रत्या) f. Heimkehr, Rückkehr Hariv. 16341.

प्रत्यागम (wie eben) m. dass. Hariv. 15561. R. 2, 71 in der Unterschr. Rāga-Tar. 6, 201. Vid. 162. Kathās. 4, 100. कुल^० adj. MBh. 12, 6227.

प्रत्यागमन (wie eben) n. dass. Vjutr. 122. MBh. 1, 129. 190. 3, 1. 6. 4, 25. R. 6, 108 und Ragh. 13 (दाउक^० nach, in) in den Unterschr. R. Gobh. 1, 4, 86. Buā. P. 9, 5, 18. निवृत्त^० das Wiederrückkommen eines Klysters Suçr. 2, 218, 10.

प्रत्याचार (1. प्र^० + आचार) m. ein entsprechendes Verfahren: चार^० so v. a. ein durch die Späher hervorgerufenes Verfahren MBh. 3, 27. fgg. in den Unterschr.

प्रत्यातार्य (1. प्र^० + आताप) m. sonniger Platz Çat. Bā. 5, 3, 4, 12. Kātj. Çā. 15, 4, 84.

प्रत्यात्म (1. प्र^० + आत्मन्) adj. P. 6, 4, 169. Sch. Viell. ist auch das adv. प्रत्यात्मम् gemeint. प्रत्यात्मवेदनीयो (बुद्धधर्मः) विज्ञैः von jedem Einzelnen kennen zu lernen Vjutr. 39.

प्रत्यात्मक (wie oben) adj. selbsteigen: यच्च मे किंचिदस्ति प्रत्यात्मकं धनम् Saddh. P. 4, 25, 6.

प्रत्यात्म्य (wie oben) n. Selbstähnlichkeit: स किंनरास्किंपुरुषान्प्रत्यात्म्येनामृतात्प्रभुः so v. a. nach seinem Ebenbilde Buā. P. 3, 20, 45.

प्रत्यादर्श Pāñāt. III, 176 fehlerhaft für प्रत्यादेश.

प्रत्यादान (von 1. दा mit प्रत्या) n. 1) das Wiederempfangen, Wiedererlangung: राज्यस्य MBh. 5, 2148. — 2) das Wiederholen, Wiederholung Āçv. Çā. 5, 15. RV. Pāt. 10, 5. Schol. zu 11, 10 (Sūtra 18). 13. 14 (Sūtra 25). Upal. 3, 4.

प्रत्यादित्य (1. प्र^० + आदि^०) 1) m. Nebensonne MBh. 12, 13911. AV. Pāñāt. in Ind. St. 8, 435, N. 1. — 2) am Anfange eines comp. gegen die Sonne: ०गुद् dessen Steiss gegen die Sonne gewandt ist Suçr. 2, 47, 1.

प्रत्यादित्सु (vom desid. von 1. दा mit प्रत्या) adj. wiederzuerlangen —, zu erlangen im Sinne habend: प्राणान् Buā. P. 4, 22, 3. त्रिविष्टपम् 4, 3, 19.

प्रत्यादेय (von 1. दा mit प्रत्या) adj. zu empfangen, entgegenzunehmen, was man einnimmt Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 18 (was ihr einnehmen werdet, das gehört diesen; HALL fasst प्रत्यादेय als Prädicat und übersetzt es durch zu zahlen).

प्रत्यादेश (von 1. दिष् mit प्रत्या) m. 1) Anweisung, Befehl Vet. 2, 17. — 2) Zurückstossung, Abweisung; = प्रत्याख्यान, निरसन AK. 3, 3, 31. शकुन्तला^० Çā. 79, 12. 82, 8. 183. मधुनः Megh. 93. eine abschlägige Ant-

wort 112. — 3) Beschämung: येन येन यथाङ्गिने स्तेनो नृषु विचेष्टते । तदेव क्रेतस्य प्रत्यादेशाय (Kull.: प्रसङ्गनिवारणाय) पार्थिवः ॥ M. 8, 334. नृषांसस्य ममाद्याय प्रत्यादेशो न संशयः । दत्तः स्वमांसं दक्षता कपोतेन मरुतात्मना ॥ MBh. 12, 5558 (hiernach ist auch Pāñāt. III, 176 प्रत्यादेशः st. प्रत्यादर्शः zu lesen). 3, 59. 6, 3776. तस्य दुहिता प्रत्यादेश इव श्रियः beschämend, verdunkelnd Daçak. 138, 3; vgl. ता — पञ्चदेमो ब्रह्मगव्यदाह मिरिगोरीह Vikr. 3, 10.

प्रत्याधान (von 1. धा mit प्रत्या) n. Ort der Aufbewahrung Çat. Bā. 14, 5, 2, 1. 2.

प्रत्याध्मान (von ध्मा [धम्] mit प्रत्या) n. eine best. Nervenkrankheit: eine Art Trommelsucht Suçr. 4, 257, 15. 2, 44, 7.

प्रत्यानयन (von 1. नी mit प्रत्या) n. das Wiederzuführen, Wiederzurückbringen, Wiederrückgeben: यतिष्ये वः मखीप्रत्यानयनाय Vikr. 3, 11. Hariv. 14200.

प्रत्यानीक adj.: राजन् Çāñku. Gṛh. 1, 11 (Ind. St. 5, 294. fg.).

प्रत्यानय (wie oben) adj. wieder gut zu machen: दुर्पोधनेन यद्येतत्पापं तेषु पुरा कृतम् । त्वया तत्कुलवृद्धेन प्रत्यानयम् MBh. 3, 1476. fg.

प्रत्यापत्ति (von 1. पद् mit प्रत्या) f. Rückkehr, Wiederrumwandlung MBh. 12, 10731. P. 3, 1, 26, Vārtt. 2. 8, 4, 68, Vārtt. 1. Schol. zu 8, 4, 68.

प्रत्यापन (von आप् mit प्रति?) enklit. nach einem Verbum finitum Siddh. K. 244, a, 3; vgl. P. 8, 1, 27. Viell. fehlerhaft für प्रत्यापन.

प्रत्यापीड (1. प्र^० + आपीड) m. ein best. Metrum Colebr. Misc. Ess. II, 163. Ind. St. 8, 173. 348. fgg. — Vgl. आपीड, welches auch als N. eines Metrums m. ist.

प्रत्याप्लवन (von प्लु mit प्रत्या) u. das Zurückspringen R. 5, 55 in der Unterschr.

प्रत्यासातय्य (von सा mit प्रत्या) adj. zu verwerfen, für ungültig —, für nicht bindend zu halten: ऋ^० Buā. P. 5, 1, 6.

प्रत्यासान्न (wie oben) n. entgegengesetzte —, veränderte Bestimmung: एतेनोक्तमोकारस्य प्रत्यासान्नं वाचा Lātj. 9, 7, 4. Schol. zu Kātj. Çā. 107, 7. 477, 21.

प्रत्यासाय (wie oben) m. 1) dass. Sāñsk. K. 38, b, 4. 39, a, 7. ऋ^० RV. Pāt. 1, 15. — 2) = निगमन Schluss, das fünfte Glied im Syllogismus (Wiederanerkennung des ersten Gliedes, nach MÜLLER Wiederholung) Z. d. d. m. G. 7, 307, N. 3.

प्रत्याय (von 3. इ mit प्रति) m. zur Erkl. von कर Abgabe, Tribut H. an. 2, 398. Med. r. 12. Vjutr. 169.

प्रत्यायक (vom caus. von 3. इ mit प्रति) adj. zur Erkenntnis bringend, erklärend, deutlich machend: श्रुतिच्छन्दसा प्रत्यायकं शास्त्रम् Buā. zu AK. im ÇKDn. u. छन्दोर्वचिति.

1. प्रत्यायन (von 3. इ mit प्रत्या) n. Untergang (der Sonne) Kūānd. Up. 3, 19, 3.

2. प्रत्यायन (vom caus. von 3. इ mit प्रति) n. 1) viell. das Heimführen (der Frau) MBh. 13, 2448. — 2) das Klarmachen, Auseinandersetzen. Deutlichmachen, Beweisen Śān. D. 17, 3. Kathās. 24, 217. ०ना f. 39, 234.

प्रत्यापित (wie oben) m. Vertrauensmann, Beauftragter: गन्धर्वा कृ वा इन्द्रस्य सोममप्सु प्रत्यापिता गोपयति Çāñku. Bā. 12, 3. — Vgl. u. 3. इ mit प्रति caus. und प्रत्यापित.

प्रत्यायितव्य (wie eben) adj. klar zu machen, zu beweisen MĀLAT. 14, 11.
प्रत्यारम्भ (von रम्भ् mit प्रत्या) m. 1) Wiederanfang KAUC. 141. UPAL. 3, 4, 7, 20. ०रम्भे मुहुः HALĀJ. 3, 90. — 2) Verbot P. 3, 1, 34.
प्रत्यार्द्रा (1. प्र० + घ्राद्) f. gaṇa घ्रादि zu P. 6, 2, 193.
प्रत्यार्धपुर (1. प्र० + घ्राध्) gaṇa घ्रादि zu P. 6, 2, 193 (०पुर: und पुर).
प्रत्यालीढ (von लिक् mit प्रत्या) 1) adj. s. u. लिक्. — 2) n. eine best. Stellung beim Schiessen, bei der das linke Bein vorgestreckt wird, AK. 2, 8, 2, 53. H. 777 (vgl. die Scholien). MRD. dh. 12. adj. links gestreckt VJUTP. 103. — Vgl. घालीढ.
प्रत्यावर्तन (von वर्त् mit प्रत्या) n. Wiederkunft VID. 222.
प्रत्याशा (1. प्र० + घ्राशा) f. Vertrauen auf, Hoffnung, Erwartung MRD. dh. 3. Spr. 2394, v. 1. मूढो ऽन्यत्र मरीचिकासु षमुवत्प्रत्याशया धावति ÇĀNTIC. im ÇKDR. KĀT. 2. रुद्र० KATHĀS. 43, 19. PRAB. 33, 16. 76, 13. Schol. zu AMAR. 90. MĀLATIM. 146, 7. विगलितप्रत्याशव 2 v. u. स-प्रत्याशम् adv. erwartungsvoll VIKR. 40, 17.
प्रत्याश्रय (von श्रि mit प्रत्या) m. Obdach, Wohnung GAUPAR. zu SĀMĀHJAN. 51.
प्रत्याश्राव (von श्रु mit प्रत्या) m. = प्रत्याश्रावण VS. 19, 25.
प्रत्याश्रावण (vom caus. von श्रु mit प्रत्या) n. Antwortsruf, Bez. gewisser Formeln beim Gottesdienst ÇĀT. BR. 1, 3, 2, 9. 2, 6, 2, 24. 11, 2, 2, 3. KĀTJ. ÇR. 3, 3, 14. श्रो स्वधेत्याश्रावणमस्तु स्वधेति प्रत्याश्रावणम् ĀÇV. ÇR. 2, 19.
प्रत्याश्रास (von श्रस् mit प्रत्या) m. das Wiederaufathmen, Erholung MBH. 9, 1781.
प्रत्याश्रासन (vom caus. von श्रस् mit प्रत्या) n. Tröstung R. GORR. 2, 114 in der Unterschr. ÇĀK. 81, 21, v. 1.
प्रत्यासङ्ग (von सङ्ग् mit प्रत्या) m. Verbindung, Zusammenhang VS. PRĀT. 5, 2.
प्रत्यासत्ति (von सद् mit प्रत्या) f. unmittelbare Nähe (im Raume, in der Zeit u. s. w.) LĀTJ. 9, 7, 6. ÇĀK. CH. 63, 17. Spr. 1850. Schol. zu P. 3, 3, 40. 8. 1. 7. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 82, 22. 89, 1. 90, 4. Analogie KĀTJ. bei GOLD. MĀN. 166, ā.
प्रत्यासन्न adj. s. u. सद् mit प्रत्या. Davon nom. abstr. ०ता f. Nähe PRAB. 16, 6.
प्रत्यासार m. = प्रत्यासार ÇĀBDAR. im ÇKDR.
प्रत्यासार (von सर mit प्रत्या) m. Nachtrag eines Heeres AK. 2, 8, 2, 47. H. 747. HALĀJ. 5, 41.
प्रत्यास्तार (von स्तर् mit प्रत्या) m. der Teppich eines buddh. Bhikshu VJUTP. 207.
प्रत्यास्वर (von स्वर mit प्रत्या) adj. zurückstrahlend KĀND. UP. 1, 3, 2.
प्रत्याकरा (von कर् mit प्रत्या) n. 1) das Wiederbringen VIKR. 11, 15. — 2) das Zurückziehen, Zurückhalten von: इन्द्रियाणां स्वस्वविषयेभ्यः प्रत्याकराणं प्रत्याकारः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132. — 3) = प्रत्याकार 2. ÇĀBDAR. im ÇKDR.
प्रत्याकरोषी (wie eben) adj. zurückzunehmen, was zurückgenommen werden kann MIT. 239, 11.
प्रत्याकार (wie eben) m. 1) das Zurückziehen (der Truppen aus der Schlacht), Rückzug MBH. 8, 348. प्रत्याकारश्चेन्द्रियाणां विषयान्मनसा कृदि das Zurückziehen der Sinne von den Sinnesgegenständen BUĀG.

P. 3, 28, 5. JOGAS. 2, 54. — 2) das Zurückziehen der Sinne von den Sinnesgegenständen VEDĀNTAS. (Allah.) No. 132 (s. u. प्रत्याकरा 2). 127. AK. 3, 3, 16. H. 83. 1824. M. 6, 72 (= BUĀG. P. 3, 28, 11. MĀN. P. 39, 10). MBH. 12, 7841. JOGAS. 2, 29. ÇĀNTIC. 4, 16. VP. 653. MĀN. P. 39, 83. 43. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 50, b, N. 3. PRAB. 8, 14. Verz. d. B. H. No. 648. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 22. — 3) Zurückziehung der Welt so v. a. Auflösung derselben MBH. 12, 8555. — 4) in der Gramm. Zusammenfassung einer ganzen Reihe von Buchstaben oder Suffixen in eine einzige geschlossene Silbe, indem man das erste Glied der Reihe (mit Abwerfung eines etwaigen stummen Consonanten) mit dem stummen Schlussconsonanten des letzten Gliedes verbindet; s. BÖHLINGK in seiner Ausgabe d. P. II, 33. fgg. P. 3, 4, 78, Sch.
प्रत्याकार्य (wie eben) adj. zu empfangen, zu lernen, zu erfahren MBH. 13, 5109.
प्रत्युक्त (von वच् mit प्रति) n. Antwort MRGH. 112. Vgl. u. वच् mit प्रति.
प्रत्युक्ति (wie eben) f. Erwiderung ÇĀBDAR. im ÇKDR. उक्तिप्रत्युक्ति-भिवर्गमाणा ऽपि न विरेष्यति । यदा कल्की ÇĀT. 14, 204.
प्रत्युच्चारण (vom caus. von चर् mit प्रत्युद्) n. das Wiederholen: घ० NĀJJA-S. 3, 59. प्रत्युच्चार m. dass. VJUTP. 76.
प्रत्युज्जीवन (von जीव् simpl. oder caus. mit प्रति) n. das Wiederaufleben oder — lassen MBH. 14, 80 in der Unterschr.
प्रत्युत (1. प्र० + 2. उत) adv. in Gegenheit, vielmehr, ja sogar Spr. 193. 3239. RĀGA-TAK. 3, 215. 6, 203. KATHĀS. 20, 169. 22, 230. 31, 85. 36, 134. 38, 40. 40, 53. 45, 62. 805. MĀN. P. 95, 20. KĀTJ. 3, 137. DṚṢṬĀNTAÇ. 32 bei HARB. 220. SĀH. D. 3, 4. 76, 9. Schol. zu KAP. 1, 83. Vgl. auch u. 2. उत 6.
प्रत्युत्कर्ष (von 1. कर्प् mit प्रत्युद्, m. das Ueberbieten, Steigerung PRĀTĀPAR. 103, b, 1.
प्रत्युत्क्रम (von क्रम् mit प्रत्युद्) m. das an-Etwas-Gehen AK. 3, 3, 26. H. 1310.
प्रत्युत्क्रान्ति (wie eben) f. dass. KATHĀS. zu AK. ÇKDR.
प्रत्युत्तब्धि (von तम्भ् mit प्रत्युद्) f. Stützung, Aufstimmung, Befestigung ÇĀT. BR. 13, 1, 2, 4. KĀTJ. 24, 10. 29, 2. 21, 2. Dagegen wird TS. 6, 6, 4, 6 und TBR. 1, 2, 2, 2 प्रत्युत्त० also प्रति उत्त० geschrieben.
प्रत्युत्तम्भ (wie eben) m. dass. PĀNĀT. BR. 14, 4, 3.
प्रत्युत्तर (1. प्र० + उत्तर) n. Antwort, Erwiderung Spr. 1927. VID. 179. PĀNĀT. 38, 1. HIT. 92, 21. PRAB. 114, 3, v. 1. KULL. zu M. 7, 43.
प्रत्युत्थान (von स्थ् mit प्रत्युद्) n. 1) ehrerbietiges Aufstehen (vor einem Kommenden) VJUTP. 55, 93. KĀTJ. ÇR. 7, 5, 5. M. 2, 120 (= MBH. 5, 1398). 210. MBH. 1, 5601. 2, 243. 7, 2822. 12, 7353. 7356. Spr. 1619. BUĀG. P. 4, 2, 12. 10, 69, 20. PĀNĀT. 117, 11. — 2) das Sichrüsten, Unternehmen: ०कृतं पापं त्रिपिष्टपन्नं प्रति HAMV. 8881.
प्रत्युत्थार्यन् (wie eben) adj. wiedererstehend ÇĀT. BR. 11, 6, 2, 4. 10.
प्रत्युत्थेय (wie eben) adj. vor dem man sich erheben muss AIT. BA. 2, 20.
प्रत्युत्पन्न und **प्रत्युत्पन्नमति** (auch PĀNĀT. 208, 19) s. u. 1. पद् mit प्रत्युद्.
प्रत्युदाहरण (von हर् mit प्रत्युद्) n. Gegenbeispiel (vgl. उदाहरण) Schol. zu P. 6, 2, 150. 8, 1, 45. SIDDH. K. zu P. 4, 1, 32. Schol. zu VS. PRĀT. 2, 18. VJUTP. 77.

प्रत्युक्ति (von गम् mit प्रत्युद्) f. ehrerbietiges Entgegengehen KATHAS. 6, 55.

प्रत्युद्धम (wie eben) m. dass. Spr. 524. RAUGH. ed. Calc. 1, 50. KATHAS. 14, 28. 26, 27. 44, 73. 130. BAIG. P. 4, 3, 22.

प्रत्युद्धमन (wie eben) n. dass. VJUTP. 157. PRAB. 26, 9.

प्रत्युद्धमनीय adj. 1) (wie eben) dem man ehrerbietig entgegengehen muss, = उपस्थेय H. an. 6, 5. MED. j. 133. — 2) (von प्रत्युद्धमन) zur ehrerbietigen Begrüssung eines Gastes geeignet: °वस्त्र KUMARAS. 7, 11 (vgl. BOLLENSSEN in Z. d. d. m. G. 14, 292). Nach H. an. und MED. n. = धौताश्रुकद्वय ein Paar reiner Gewänder; vgl. उद्धमनीय.

प्रत्युद्गार (von 2. गृ mit प्रत्युद्) m. eine best. Nervenkrankheit NIGH. PR. PRATYUDHAT MBH. 7, 8433 wohl fehlerhaft für प्रत्युद्यात.

1. **प्रत्युद्यम** (von यम् mit प्रत्युद्) m. Gegengewicht, Gleichgewicht PAKH. BA. 12, 4, 22.

2. **प्रत्युद्यम** adj. (f. घा): क्रिया ÇĀṆKH. BR. 29, 8. Schol.: प्रत्युद्यमो ऽस्यामस्तीत्यर्थादिघो ऽच्.

प्रत्युद्यमिन् (von यम् mit प्रत्युद्) adj. das Gegengewicht haltend ÇĀṆKH. BR. 18, 1. — Vgl. प्रत्युद्यामिन्.

प्रत्युद्यातर (von या mit प्रत्युद्) nom. ag. der auf Jmd losgeht, einen Angriff macht: रणे द्वैर्ये MBH. 5, 4770. समरे 7, 7810.

प्रत्युद्यामिन् (von यम् mit प्रत्युद्) adj. das Gegengewicht haltend, widerständig: तत्रैव तद्विशं प्रत्युद्यामिन् कुर्युः AIT. BR. 6, 21. ÇAT. BR. 4, 3, 10. 1, 5, 2, 2. 3, 3, 4, 5. प्रति उ० 2, 2, 1, 16.

प्रत्युद्यमन (von नम् mit प्रत्युद्) n. das Sichwiederaufrichten, Wiederaufschnellen: शङ्कुत्यावपीडिते °नम् SUCH. 1, 62, 5.

प्रत्युपकार (von 1. कर् mit प्रत्युप) m. Vergeltung (im Guten), Gegendienst BHAG. 17, 21. MBH. 2, 734. R. 4, 31, 44. Spr. 1140. KATHAS. 22, 75. PAKHAT. 207, 17. 20. ed. orn. 64, 22. GAUPAR. zu SĀṆKHJAK. 60. पुनः ° Wiedervergeltung Spr. 1794.

प्रत्युपकारिन् (wie eben) adj. vergeltend (im Guten): कृत° R. GORR. 2, 1, 12. 4, 43, 67.

प्रत्युपक्रिया (wie eben) f. Vergeltung (im Guten), Gegendienst RĀGA-TAR. 3, 316. 524. KATHAS. 22, 73. 83. 38, 41. 73. 75. SOM. NALA 112.

प्रत्युपदेश (von 1. दिष् mit प्रत्युप) m. Gegenunterweisung, Gegenbelehrung KUMARAS. 1, 34. schlechte Lesart für संप्रत्युपदेश° PRAB. 95, 7.

प्रत्युपभोग (von भुज् mit प्रत्युप) m. Genuss SĀṆKHJAK. 37. MĀRK. P. 49, 27.

प्रत्युपमान (1. प्र० + उप०) n. Gleichnis eines Gleichnisses: उपमानस्यापि सखे प्रत्युपमानं वयुस्तस्याः VIKR. 22.

प्रत्युपवेश (von विष् mit प्रत्युप) m. das Umsitzen, Belagern einer Person in der Absicht, dieselbe zur Nachgiebigkeit zu bewegen, R. GORR. 2, 120 in der Unterschr. °वेशन n. dass. R. 2, 111, 17 (120, 17 GORR.).

प्रत्युपस्थान (von स्था mit प्रत्युप) n. Nähe, Nachbarschaft VJUTP. 167.

प्रत्युपस्पर्शन (von स्पर्श् mit प्रत्युप) n. das Wiederausspülen, Wiederwaschen GORR. 1, 2, 34.

प्रत्युपहर्ष (von ऊ = क्हा mit प्रत्युप) m. Antwort auf den Einladungsruf, Wiederholung desselben ĀCY. ÇA. 4, 1. ÇAT. BR. 4, 4, 2, 16. ÇĀṆKH. BR. 13, 8.

प्रत्युपहार (von हर् mit प्रत्युप) m. Wiedereinhändigung, Zurück-IV. Theil.

erstattung: विभूषणाप्रत्युपकारकस्त in der Hand den Schmuck haltend, um ihn wieder abzugeben, RAUGH. 16, 80. Nach dem Schol. in der Calc. Ausg. adj. = प्रत्युपकृति समर्पयति यः.

प्रत्युपकारण (von 1. कर् mit प्रत्युपा) n. Wiederbeginn des Studiums(?) GORR. 3, 3, 14.

प्रत्युपेय (von 3. इ mit प्रत्युप) adj. dem man begegnen muss, zu behandeln: साध्याचारः साधुना प्रत्युपेयः MBH. 5, 1340 = 12, 4052.

प्रत्युपसर्गम् (1. प्र० + उर्स्) adv. gegen —, auf die Brust P. 5, 4, 82. **प्रत्युपस** n. = प्रतिगतमुरः Schol. Vor. 6, 82.

प्रत्युलूक (1. प्र० + उ०) m. ein eulenähnlicher Vogel BAIG. P. 1, 14, 14. Nach dem Schol. eine feindliche Eule oder Krähe (Feind der Eule).

प्रत्युलूकक (wie eben) m. ein eulenähnlicher Vogel: काकी काकान-वनपडलूकी प्रत्युलूककान् HARIV. 222.

प्रत्युष (von वस् mit प्रति) m. Tagesanbruch MATHURGA zu AK. 1, 1, 2, 2. ÇKDR. °पे PAKHAT. 40, 13. — Vgl. प्रत्यूप.

प्रत्युपस् (wie eben) n. dass. UGĀVAL. zu UNĀDIS. 4, 233. MUK. zu AK. 1, 1, 2 (nach WILS.; nach ÇKDR. Lesart des Textes selbst). H. 139. nom. SÜRJAÇ. 42 bei HARR. 204. loc. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 51, b, 16. — Vgl. प्रत्यूपस्.

प्रत्युष्ट (1. प्र० + उष्ट्र) m. gaṇa ग्रंथादि zu P. 6, 2, 193.

प्रत्युष्ट (von 1. उप् mit प्रति) adj. zu versengen ÇAT. BR. 1, 9, 2, 2.

प्रत्युर्धम् (1. प्र० + ऊर्ध) adv. aufwärts, oberhalb von (acc.): प्रीवो प्र० SUCH. 1, 310, 7. 342, 6.

प्रत्यूप (von वस् mit प्रति) 1) Morgendämmerung, Tagesanbruch, m. AK. 1, 1, 2, 2. H. an. 3, 737. MED. sh. 40. n. H. 139. HALĀJ. 1, 111. °पे R. 3, 22, 10. RĀGA-TAR. 4, 615. KATHAS. 13, 95. PAKHAT. 27, 5. 45, 9. Verz. d. Oxf. H. 97, b, 36. °पेयु MEGH. 32. BHAG. P. 3, 22, 33. °काले MBH. 10, 539. °समये R. 6, 112, 61. °पवनासरिः HARIV. 4421. — 2) m. N. eines der 8 Vasu H. an. MED. GĀṬADH. in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBH. 1, 2582. 13, 7095. HARIV. 153. VP. 120. Vater des Aśala VP. 248, N. 8. — 3) m. die Sonne ÇARDAR. im ÇKDR.; vgl. H. Ç. 8. — 4) m. N. pr. eines Mannes, pl. seine Nachkommen SĀṆSK. K. 185, b, 9.

प्रत्यूपस् (wie eben) n. Morgendämmerung, Tagesanbruch AK. 1, 1, 2, 2 (nach ÇKDR. soll der Text प्रत्यु० haben und प्रत्यु० eine von BHAR. aufgeführte Var. sein). loc. sg. HARIV. 7938. SUCH. 1, 21, 6. 80, 4. 172, 15. 2, 148, 16. BRAHMA-P. in LA. 37, 9. **प्रत्यूपोऽर्क** (wohl प्रत्यूपे ऽर्क zu lesen) खेदितः RĀGA-TAR. 4, 169.

प्रत्यूपक (von 1. ऊर्ध् mit प्रति) m. Hinderniss AK. 3, 3, 19. H. 1509. HALĀJ. 2, 246. दुर्गं चक्रुरिमं देशं गिरिप्रत्यूपकपकम् MBH. 3, 9981. तत्र प्रत्यूपमाधातुम् Spr. 476. सर्वसिद्धिनाम् 1853. 2880. RĀGA-TAR. 1, 158. GĪT. 12, 10. MĀRK. P. 16, 55. DAÇAK. 21, 10. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 10. ÇATR. 14, 61. 265. Am Ende eines adj. comp. f. स्त्री RĀGA-TAR. 2, 71. — Vgl. निप्रत्यूपक.

प्रत्यूपकन (wie eben) n. Unterbrechung, Einstellung: कर्मणाम् ÇĀṆKH. ÇA. 4, 15, 10.

प्रत्युचम् (1. प्र० + हृच्) adv. bei jedem Verse ĀCY. ÇA. 6, 4. GĀM. 2, 1. 9. KĪTJ. ÇA. 4, 8, 5. 19, 1, 11.

प्रत्येक (1. प्र० + एका) adj. je einer, jeder einzelne: सर्वः प्रत्येकदोषेण

प्रत्येकं कलमस्युते Verz. d. Oxf. H. 25, a, N. 2. °पदानाम् Schol. zu GAIM. 1, 35. °कम् adv. je einzeln, bei —, mit jedem Einzelnen, für jeden Einzelnen, jedem Einzelnen ÇĀṆKH. ÇR. 15, 8, 14. 17, 4, 9. M. 7, 157. KAP. 2, 4. विवेश दण्डकारणं प्रत्येकं च सतां मनः und in jedes Edlen Herz RAGH. 12, 9. सा पौरान् — प्रत्येकं ह्लादयो चक्र 3. 7, 31. KUMĀRAS. 2, 31. RĀGA-TAR. 5, 127. MĀRK. P. 58, 57. 110, 40. PAÑKAT. 241, 7. VER. 3, 1. PRAB. 44, 9. SĪH. D. 16. Verz. d. Oxf. H. 14, b, 36. KULL. zu M. 5, 20. KĀC. zu P. 5, 1, 9. Sch. zu P. 1, 1, 69. 2, 1, 6. 2, 11. Am Anf. eines comp. ohne Caususzeichen RAGH. 16. 47. PRAB. 21, 6. Bei WASSILJEW erscheint प्रत्येक häufig in der Bed. von प्रत्येकबुद्ध.

प्रत्येकबुद्ध (प्र° + बु°) m. ein nur für sich allein zur Erlösung gelangender, in Abgeschiedenheit lebender Buddha, im Gegens. zu denjenigen Buddha die auch Andere erlösen, TRIK. 1, 1, 13. VJUTP. 7, 38. BURN. Intr. 94, N. 1. 96. 297. 438. 467. Lot. de la h. I. 31. LALIT. ed. Calc. 20, 3. 13. WASSILJEW 8 u. 8. W. KÖPPEN I, 419. fgg. 426. fgg. Davon nom. abstr. °त्व n. MADHJAM. 139.

प्रत्येकशम् (von प्रत्येक) adv. je einzeln, jedem Einzelnen MBH. 2, 100. 8, 66. 12, 6839. 13, 3811. Gegens. गुणयद् PAÑKAT. ed. orn. 38, 16.

प्रत्येत्य (von 3. इ mit प्रति) adj. anzuerkennen, anzunehmen Schol. zu RV. PRIT. 3, 4 (Sūtra 6), 8 (Sūtra 14). Schol. bei WILSON. SĀMĀJAK. S. 32.

प्रत्येनम् (1. प्र° + ए°) m. 1) ein Diener der Strafgewalt: उपाः प्रत्येनसः मृत्युप्राणयः ÇAT. BR. 14, 7, 1, 43. 44. — 2) Bürge, nächster Erbe, der für die Schulden eines Verstorbenen haftet, KĀIN. 8, 4. ÇĀṆKH. ÇR. 4, 16, 16. 17. Hierher wohl रात्रि° (hat den Ton auf dem ersten oder auf dem zweiten Worte) = रात्रिः प्र° P. 6, 2, 60. कुमार° = कुमारः प्र° 27.

प्रत्राम् (von त्रम् mit प्र) m. das Beben, Zittern AV. 5, 21, 23. घ° PAÑKAT. BR. 6, 7, 10.

प्रैतजम् (1. प्र° + त्र°) adj. wirksam, rüstig: die Marut RV. 1, 87, 1. 5, 37, 4. Indra 10, 44, 3.

1. प्रथ° 1) act. (selten) a) breiten: प्रथयन्तीं नीचमे नो रज्ज्वांसि RV. 6, 69, 5. ऋषयस्त्वा प्रथन्तु VS. 15, 10. — b) sich ausdehnen, — strecken: मात्स्य-वद्भ्यमादौ — हिसरुन् प्रथन्तुः so v. a. dehnen sich aus, sind breit BUIG. P. 5, 16, 10. — 2) med. प्रथते DĀTUP. 19, 3. प्रथमान, प्रथान्, प्रथयताम्, प्रथिष्ट, प्रथये. a) sich ausdehnen, — strecken; grösser —, weiter werden oder sein, sich verbreiten, zunehmen, sich mehren: स देवो देवान्प्रति पृथु RV. 2, 24, 11. ऊर्ध्व इव पृथगे कामो यस्य 3, 30, 19. आत्तादिवः पृथग् घा पृथिव्याः 61, 4. 6, 64, 3. प्रथिष्ट यामन्यवित्री चि-देवाम् 5, 58, 7. 7, 18, 5. 33, 6. 8, 3, 4. इन्द्रो वर्धते प्रथते वपायते 10, 94, 9. आदित्यासः कवयः पृथवानाः 3, 34, 10. 10, 31, 6. रयिः VĀJAKH. 3, 10. AV. 4, 26, 1. VS. 11, 29. 29, 4. पुष्टिर्था ते मनुष्येषु प्रथे (Comm.: प्रसिद्धा वर्तते) TBH. 1, 2, 1, 22. प्रथेमहि 4, 10, 9. प्रथेयं पृथुभिः TS. 2, 1, 2, 3. KĀTH. 28, 4. KĀTJ. ÇR. 2, 2, 12. पृथिव्यादृक्कलाणि पुरं तत्पृथगे पुरा RĀGA-TAR. 3, 357. sich verbreiten, vom Ruhme, einem Namen, einem Geruch, einer Rode: तथा यशो ऽस्य प्रथते M. 11, 15. MBH. 5, 1956. पृथगे नाम 12, 1112. व्या-तिः RĀGA-TAR. 1, 325. सरस्वती 2, 72. तन्मूला धनमित्रस्य कौर्तिरप्रथत DAÇAK. in BRNP. Chr. 193, 19. प्रथित ausgebreitet, verbreitet: ततः सह-स्रशस्तासु प्रवासु प्रथितासु nachdem sie sich zu Tausenden verbreitet, vermehrt hatten VĀJU-P. bei MUIR, ST. I, 29, N. 49. लोके हि प्रथिता

ननु श्रुतिरियम् Spr. 1812. तेन गन्धवतीत्येवं नामास्याः प्रथितं भुवि MBH. 1, 2411. 13, 1111. यद्यपि त्रिषु लोकेषु प्रथितं ते मरुत्तः R. 2, 61, 2. Spr. 1135. MĀLAV. 3, 12. — b) sich verbreiten so v. a. bekannt —, berühmt werden DĀTUP. मङ्गलादीनि हि शास्त्राणि प्रथते मङ्गलमध्यानि मङ्गला-त्तानि च P. 8, 4, 67. Sch. उन्मादिनीति नाम्ना च कन्यका सापि पृथगे KĀTHĀS. 15, 65. MBH. 9, 3009. 13, 4679. RAGH. 15, 101. ÇATR. 7, 1 (wo wohl यन्नामा zu lesen ist). 10, 312. प्रथित allgemein bekannt, berühmt AK. 3, 1, 9. TRIK. 3, 1, 17. H. 1193. प्रथिता प्रेतकृत्यैषा पित्र्यं नाम विधुन्तये M. 3, 127. 8, 131. लोके वेदे च प्रथितः पुरुषोत्तमः BUAG. 15, 18. DRAUP. 3, 4. MBH. 3, 3159. 7367. 12, 6851. HARIV. 3882. 15056. R. 1, 8, 9, 11. 9, 62. 41, 24. 2, 110, 29. R. GORR. 1, 1, 2. 3, 53, 12. RAGH. 5, 65. 9, 76. प्रवासु प-थात्प्रथितं तदाध्याया KUMĀRAS. 3, 7. MEGH. 28. ÇĀK. 69, 8. Spr. 1980. 2273. 2978. 3203. SŪRJAN. 14, 7. RĀGA-TAR. 4, 31. KĀTHĀS. 30, 64. ÇĀM. zu BH. AN. UP. S. 318. PRAB. 2, 13. ÇIÇ. 9, 16. वचम् (nach dem Schol. Allen hörbar) R. 2, 2, 1. R. GORR. 1, 77, 39. Die Form पृथित HARIV. 6781. 15054 ist ohne Zweifel fehlerhaft. — c) an den Tag —, zum Vorschein kommen, auftauchen, entstehen: अमो नू तामां मरुतो नू पृथगे (= प्राडु-र्भव्य Schol.) KIR. 8, 53. कर्तुं पुरं स्वनामाङ्कं पृथगे स मनोरथः RĀGA-TAR. 3, 386. दृष्ट्यापारैः स्वमेवेष्टैः संलाप इव पृथगे 3, 366. उपायो ऽस्य स्थि-तेर्देतुर्नकः काय न पृथगे so v. a. einfallen, in den Sinn kommen 1, 366. — caus. प्रथयति, प्रथयन्तु P. 7, 4, 95. VOP. 18, 2. पृथयन्तु ved. 1) act. a) ausbreiten, vergrößern, dehnen, mehren: स धारयत्पृथिवीं पृथयन्तु RV. 1, 93, 2. 3, 53, 2. 7, 86, 1. गोभीं रयिं पृथयन्तु 2, 23, 2. 3, 30, 20. द्वि-न वृष्टिं प्रथयन्तु 8, 12, 6. AV. 12, 3, 87. TBH. 1, 1, 3, 6. यत् एव वर्तमानं प्र-तयो पृथुभिः प्रथयति 3, 3, 3, 3. गृत्विषाटम् ÇAT. BR. 6, 8, 3, 3. घृत्तिन्ति यं प्र-थयन्तो न चिप्रा वपायन्तं नाग्निना तपतः (über dem Feuer ausbreiten) rösten, braten RV. 5, 43, 7. — वस्तूनि प्रथयति च मेकाचयति च Spr. 1713. श्रेयः Verz. d. Oxf. H. No. 289, ÇI. I. यशः MBH. 1, 4794. R. 6, 93, 58. BUIG. P. 2, 7, 20. — b) verbreiten so v. a. allgemein bekannt —, berühmt machen HARIV. 333. 6326. R. 1, 4, 1. R. GORR. 1, 2, 35. सज्जना एव माधूनां प्रथयन्ति गुणोत्कृष्टम् Spr. 3109. BUIG. P. 9, 24, 65. BHATT. 13, 72. प्राथयति DĀTUP. 32, 19. — c) entfallen, an den Tag legen, vor Augen führen, verrathen: काण्डिकितेन प्रथयति मय्यनुरागं कपोलेन ÇĀK. 63. Spr. 294. श्रुते ऽत्यन्तासक्तिः पुरुषमभिज्ञातं प्रथयति (v. i. कथयति) 1839, v. i. MEGH. 26. GĪT. 8, 8. KIR. 3, 3. KĀURAP. 44. BUIG. P. 9, 10, 11. ततो मायामयान्मृगो रान्तो ऽप्रथयद्रागो BHATT. 17, 107. देवैर्न्यमात्मनि परं प्रथितं विधात्रा भूर्जदुमस्य त्रिपलत्वसमर्थणेन dadurch, dass der Schöpfer der Birke keine Früchte verlieh, hat er nur (परम्) gegen sich selbst Schlechtigkeit an den Tag gelegt, hat er nur gegen sich selbst schlecht gehandelt Spr. 1259. SĪH. D. 12, 13. 41, 7. — d) bescheinen (vgl. तन् mit घा): प्रथयन्सूर्यो नृन् RV. 3, 14, 4. — 2) med. sich ausbreiten, — strecken, — dehnen; zunehmen: इरुष्यन्ति प्रथयन्तु वृत्तिभिः RV. 10, 140, 4. अग्नें प्रुक्तेणो जेचिपोरु प्रथयसे वृत् 21, 8. यथामितः प्रथयन्ते वशौ अनु AV. 6, 72, 1. 101, 1.

— अनु med. sich ausbreiten entlang von TS. 3, 3, 10, 2. VS. 8, 30. rühmen nach MAULOB.

— अभि med. sich ausbreiten vor, gegen: प्रथयन् विद्या भुवनानि पृथगे RV. 9, 80, 3. — caus. umherbreiten in (acc.): सर्वाणि कपालान्यभिप्रथ-

पति TS. 2,6,8,4. *verbreiten*: आत्मकीर्तिम् MBh. 12,6687.

— आ *caus. ausbreiten, dehnen*: आ समुद्राणि पप्रथुः पृथ्वाणि RV. 6,72, 3. आ ये विश्वा पार्थिवानि पप्रथन्वाचुना दिवः 8,83,9.

— नि *caus. eindringend verbreiten*: हरे परि वाणीं वर्धयन्त इन्द्रेपि-
ता धर्मानि पप्रथन्ति RV. 2,11,8.

— परि *med. sich erstrecken um, über*: परि यो विश्वा भुवनानि पप्रथे
RV. 6,7,7.

— वि *act. ausbreiten*: अप्रथतं पृथिवीं मातरं वि RV. 6,72,2. *med. sich ausbreiten —, weit machen, weit sein*: उर्णमिदा वि प्रथस्व RV. 5, 8,4. 10,70,4. 110,4. 62,9. 69,2. सतस्य ऋग्मुर्विणा वि पप्रथे 8,75,5. दिवश्चिदस्य वरिमा वि पप्रथ 1,33,4. 124,5. 2,3,5. 11,7. TS. 1,1,12,1. विप्रथित *weit verbreitet*: धृष्टमुषो द्राणमत्पुति विप्रथितं वचः MBh. 2, 2667. — *caus.* 1) *ausbreiten, verbreiten* RV. 1,62,5. उत त्रिधातुं प्रथ-
यद्दि भूमं 4,42,4. 10,62,3. परं यथा विप्रथयन्तव सेनाम् MBh. 3,5894. 12,1955. — 2) *entfalten, an den Tag legen, zeigen*: कुलोचितं विप्रथ-
यतु कर्म MBh. 3,10277.

— सम्, *partic. संप्रथित allgemein bekannt, berühmt* MBh. 3,5457.

2. प्रथ् (पृथ्), प्रार्थयति und पर्थयति *fortwerfen* Dhātup. 32,20.

प्रथ् (von 1. प्रथ्) 1) m. angeblich N. pr. des Liedverfassers von RV. 10,181,1. — 2) f. प्रथा a) *das Auseinanderbreiten* (des Puroḍāṣa in den Schalen) Schol. zu Kītj. Ça. 341,20.23. — b) *Ruf, Berühmtheit* AK. 3,3,9. Kathās. 22,37. Çat. 10,3. प्रथा गम्. गा Rîḡa-Tar. 1,12,3. 34. नी 3,494. प्रथापक् 3,179. पृथुप्रथ *weiterberühmt* 2,63.

प्रथन (wie eben) 1) m. *Phaseolus Mungo* Lin. H. 1172; vgl. प्रघन. — 2) n. a) *das Ausbreiten* Nir. 1,13. P. 3,3,33. निरुत्त° RV. Prāt. 14, 7. — b) *Ort der Ausbreitung* TBh. 1,2,1. — c) *das Entfalten, an-den-Tag-Legen, Zeigen*: सामर्थ्य° Rîḡa-Tar. 3,284.

प्रथमं (von 1. प्र) Uṇādis. 5,68. 4) adj. f. (या) *selten pronom. decliniert*, z. B. प्रथमस्याः AV. 6,18,1. प्रथमे *nom. pl.* P. 1,1,33. Vop. 3,12. Pañāṣ. Bh. 25,18,5. R. 4,37,11. verdoppelt P. 8,1,12. Vārtt. 7. mit seinem *nom. comp.* P. 2,1,58. Accent eines mit प्रथम anlautenden *comp.* 6,2, 56. a) *der vorderste, erste in einer Reihe*; = आदि, पूर्व, पौरस्त्य AK. 3, 2,80. 3,4,22,146. H. 1439. an. 3,468. Med. m. 47. Halāṣ. 4,22. प्रथमः पीतिर्महसि RV. 1,134,6. अपादेति प्रथमा पृथ्वीनाम् 132,2. यत्रा पृथः प्रथमो भाग एति *geht voran* 162,4. यमो नो गातुं प्रथमो चिचिद् 10,14,2. Çat. Bh. 5,3,2,1. 12,8,2,35. 14,1,1,5. कनिष्ठप्रथमा ज्येष्ठतृथ्याः Åv. Grnj. 4,4. Kauç. 82. मखाणभात्रा प्रथमो मनीषिभिस्त्वमेव देवेन्द्र सदा नि-
गद्यसे Ragh. 3,44. उपानिः प्रथमैस्त्रिभिः *mit den drei ersten* M. 7,108. प्रथमा. द्वितीया, उत्तमा 12,48. प्रथम, मध्यम, उत्तम 8,138. 9,284. 286. प्रथमा, अपरा Ragh. 8,28. घब्दे *im ersten Jahr* M. 2,35. यरुनि 4,96. Hit. 20,18. प्रथमाध्यायस्य प्रथमः पादः P. 1,5,13. प्रथमतरावगति Çāṅk. zu Bṛh. Ån. Up. S. 273. — b) *der erste, früheste, frühere; anfänglich, ursprünglich, der älteste*: विदुर्विरिष्यं प्रथमानि पौस्या RV. 1,166,7. कृतानि 7,98,5. ज्ञानत्यङ्गः प्रथमस्य नाम *des beginnenden Tages* 1,123, 9. न मृष्यते प्रथमं नापरं वचः *früheres und späteres* 143,2. धर्मा 3,17,1. व्रता देवानाम् 86,1. मह्यं तान्यर्मुर्ग्याणि प्रथमा धारयन्त 4,42,2. 7,47,1. चिक्वितुषी प्रथमा यज्ञियानाम् 10,123,3. ऽवयस् *die erste Jugend* Spr. 1836. ऽवैवन Vanāh. Bṛh. S. 73,18. ऽवृष्टि 94,3. प्रथमवैयाकरण und

प्रथमवैयाकरण ein Anfänger in der Grammatik P. 6,2,56. Sch. सर्वमि-
दानीं स्मरामि शकुन्तलायाः प्रथमवृत्तात्तम् *früher Çāṅk. 82,7. भार्या die erste, frühere Gattin* Vid. 332. Oft mit *adv. erst, alsbald, soyleich* zu über-
setzen: यो ज्ञात एव प्रथमो मनस्वान्देवो देवान्कृतुना पर्यभूतम् *eben gebo-
ren* RV. 2,12,1. यत्रा यदिन्द्रः प्रथमा व्याजं वृत्रं जघन्यो ययणीत सोमम्
sobald als 3,36,8. प्रथमो चिन्दते वसु *baldigst* 6,54,4. प्रथमो नि पीद-
सि सोमकामं हि ते मनेः 8,50,2. वक्रो नो कृष्यं प्रथमाश्चिक्वित्वान् *alsbald*
10,12,4. प्रथमो निवृत्तः *er kehrte zuerst zurück er war der erste, der
zurückkehrte* Pañkāt. 241,14. प्रेषिताः प्रथमे मे च मया दूताः *zuerst, frü-
her* R. 4,37,11. येन तत्प्रथमं स्नेयं गोसुरेव गृहे कृतम् *zum ersten Mal
vollbracht* Vikr. 139. — c) *der erste so v. a. trefflichste, vornehmste, vor-
züglichste, unvergleichlich, Haupt —; = प्रधान* AK. 3,4,22,146. H.
an. Med. वृत्रं मर्कानि प्रथमानि चक्रायुः RV. 7,72,1. श्रेष्ठमायत्तं प्रथमेनै-
वानुवृथ्यसे 1 Bh. 2,3,1,3. यत्प (Gegens. अनुवृत्त्य) AK. 2,7,39. M. 3, 147. 11,30. R. 2,52,88. Çāṅk. 99,23. 67,18. v. l. Mālav. 12,2. इप MBh. 1,410. प्रथमं भूयते रत्नम् Pañkāt. 62,1. मङ्गल Ragh. 10,68. ऽवैयाकरणं
ein ausgezeichneter Grammatiker P. 6,2,56. Sch. प्रथमतरः सेवावकाशः
Mālav. 18. — 2) प्रथमम् *adv. zuerst, am frühesten; erst, eben, alsbald, soyleich*: यन्ताकृणोः प्रथमं साम्यकृष्योः RV. 2,13,2. 1,77,3. AV. 6,63,3. प्रथमं वदन्तुमारः Çat. Bh. 11,1,4,4. Ait. Bh. 7,11. यदक्रन्दः प्रथमं ज्ञाने-
मानः *eben geboren werdend* RV. 1,163,1. 164,4. 4,17,7. 50,4. गम्-
नाय प्रथमम् *alsbald* 7,97,1. 8,3,11. युमिश्वावाय प्रथमम् 1,183,10. गो
यस्य धाम प्रथमं व्याजं *wer erst, wer einmal* 9,86,15. नामा यत्र प्रथमं
संसामहे 10,64,13. यदनाः प्रथमं संभूय AV. 10,7,31. रेतः पुरुषस्य प्र-
थमं संभवतः संभवति Ait. Bh. 3,2. यत्रैतत्प्रथमं नमिद्धो भवति *sobald nur*
Çat. Bh. 2,3,2,9. 4,3,2,17. प्रथमास्तमित *eben untergegangen* Kītj. Ça. 4,13,12. उदीचि प्रथममगावृत्त आदित्ये Nir. 7,23. प्रथमोदित *eben auf-
gegangen* Khāṇḍ. Up. 2,9,4. प्रथमदुग्ध *eben gemolken* Çat. Bh. 2,2,1,15. —
Gegens. चरमम् *am spätesten* MBh. 2,2177. प्रथमम् तदन्तरम् तृतीयम्.
यतः परम् M. 8,129. प्रथमम् ततम् Çāṅk. 189, v. l. Sāh. D. 46. प्रथमम्,
ततम्, ततम् Spr. 2616. प्रथमम् पश्चात् Ragh. 9,61. 12,39. मातरं वा स्व-
सारं वा मातुषा भगिनीं निताम् । भित्ते भित्ता प्रथमम् M. 2,50,3,3. MBh. 1,485. Çāṅk. 71,11. 84. Ragh. 3,4. Vikr. 132. Spr. 699. 1835. Kathās. 22,212. 38,66. Çrut. 14. Schol. zu P. 1,4,41. 3,4,24. 4,3,83. प्रथमो-
दित *zuerst ausgesprochen* Ragh. 3,25. प्रथमाभितत 19,56. प्रथममुक्त
Kathās. 36,127. प्रथमपिप्लुन 43,368. mit einem *gen. vor* (zeitlich): उ-
त्तिष्ठेत्प्रथमं चास्य चरमं चैव मेविजेत् M. 2,194. प्रक्तेः प्रथमम् *bevor die
Macht da war* Ragh. 4,24. *zum ersten Mal* RV. 2,18,2. 10,43,1. Kītj. Ça. 2,3,6. 4,4,16. 6,6,22. Vid. 194. *erstmal* so v. a. *früher einmal, ehe-
mals, vormals, vorhin* M. 1,28. N. 22,17. Ragh. 3,68. Kumāras. 7,24. Çāṅk. 76. 88. 134. 82,9. v. l. Spr. 1834. Pañkāt. ed. orn. 41,4. mit dem
praes. Vikr. 25. प्रथमपरिगृहीत Çāṅk. 113. प्रथमकथित Megh. 79. — 3) प्रथमात् *adv. zuerst* Hariv. 3213; vgl. प्रथमतस्. — 4) m. (a) (sc. वर्ष) *der
erste Consonant eines Varga, eine dumpfe Tenuis* RV. Prāt. 1,3,6,15. VS. Prāt. 1,83. 4,106. 118. — b) (sc. पुरुष) *die erste (d. h. dritte) Person,
die Personalendungen der ersten Person* Nir. 7,1. P. 1,4,101. 108,2,4,85. ऽपुरुष Vajp. 113. — c) (sc. स्वर) *der erste Ton* Ind. St. 1,48. 8,261. fgg.
— d) *über die Bed. des Wortes bei den Mathem. s. Siddhāntaṣir. 257.*

N. — 5) f. छा (sc. विभक्ति) der erste Casus, die Endungen des 1ten Casus Nī. 6, 1. Āṣv. ८. 1, 9. P. 2, 3, 46. 7, 2, 88. du. die beiden ersten Casus, die Endungen der beiden ersten Casus 6, 1, 102. 7, 1, 28. — 6) n. collect. die Ersten: प्रथमं (= अग्रेसराः Schol.) मानभूताम् (so ist zu lesen) Kī. 2, 44. — Vgl. प्राथमिक, प्राथम्य.

प्रथमक (von प्रथम) adj. der erste, vordere: प्रथमकमन्तरहयम् ८. 35. प्रथमकल्पित s. u. dem caus. von कल्प् am Ende von 1.

प्रथमकुसुम (प्र० + कु०) weisser Majoran Nī. 1. P.

1. प्रथमगर्भ (प्र० + गर्भ) m. die erste Schwangerschaft, — Tracht Gobu. 2, 7, 2. ८. 1, 22. Pā. ८. 1, 15. Mahī. zu VS. 24, 16.

2. प्रथमगर्भ (wie oben) adj. f. छा zum ersten Mal trüchtig ८. 4, 6, 11. 13. 5, 4, 5, 20.

प्रथमच्छेद (प्र० + 2. कृ०) adj. vorbildlich: प्रथमच्छेदं छा विवेश RV. 10, 81, 1.

प्रथमर्तु und ०जा (प्र० + 1. न, जा) adj. erstgeboren, Erstling, primitiae; ursprünglich, Anfänger, primigenius VS. 24, 16. गो der Erstling des betr. Jahres ८. 2, 4, 3, 13. 5, 4, 21. Kī. ८. 4, 6, 8. TB. 1, 6, 2, 11. ०जा न्यग्रोधानाम् Ait. Br. 7, 30. अर्द्धेन प्रथमनामर्क्षीनाम् die Urschlange RV. 1, 32, 3. 4. अयो सखा प्रथमजा स्तावा (वातः) 10, 168, 3. यो अग्निमि-त्प्रथमजा स्तावा वृक्षपतिः 6, 73, 1. अयो देवीः प्र० 10, 109, 1. प्रथमजा स्तस्य 1, 164, 37. 10, 61, 19. VS. 32, 11. AV. 4, 35, 1. 6, 122, 1. 12, 1, 61. TB. 2, 8, 4, 4. प्रथमजा ब्रह्मणो विश्वमिदं दुः RV. 3, 29, 15. देवानामिदं: प्रथमर्तु स्तस्य VS. 34, 51. ब्रह्मास्य सर्वस्य प्रथमनाम् ८. 6, 1, 4, 10. 8, 6, 4, 5. 14, 8, 5, 1. अयो रसः प्रथमजाः AV. 4, 4, 5. सपेयः प्रथमजाः 10, 7, 14. VS. 15, 10, 18, 52. देव्यो वष्यो भूतस्य प्रथमजाः Erstlinge der Schöpfung 37, 4. अर्द्धमस्मि ०जाः Taitt. Up. 3, 10, 6. — धृतराष्ट्रः ०जाः MBh. 1, 3745. Ragh. 12, 16. धातुः MBh. 11, 819. पुत्र, सुत R. 2, 48, 4. R. Gobu. 2, 45, 7. Mārk. P. 23, 9. in der ersten (zuerst genannten Ehe) geboren Jāg. 1, 59.

प्रथमजात (प्र० + जात) adj. erstgeboren: जिघ्रु Ait. Br. 1, 16. Gobu. 3, 6, 3.

प्रथमतस् (von प्रथम) adv. zuerst Lāt. 9, 8, 13. M. 9, 140. MBh. 1, 1550. 3422. Brahman. P. in Verz. d. Oxf. H. 20, 6, 6. Dhrtas. 90, 4. Sāh. D. 26, 20. P. 2, 4, 21. Sch. alsbald, sogleich Hariv. 1487. mit einem folg. gen. vor, im Vorzug vor Kaurap. 22.

प्रथमर्जा (प्र० + भाज्) adj. derjenige, welchem der erste Theil gebührt, RV. 6, 49, 9.

प्रथमयज्ञ (प्र० + यज्ञ) m. das erste Opfer ८. 14, 2, 3, 44. ८. 1, 8. Br. 8, 3. Āṣv. ८. 4, 1.

प्रथमरात्र (प्र० + रात्र = रात्रि) m. der Anfang der Nacht ८. 17, 8. Pā. ८. 1, 5.

प्रथमवयसिन् (von प्र० + वयस्) adj. jung ८. 13, 1, 9, 8.

प्रथमवास्य (प्र० + वा०) adj. früher getragen: वासम् AV. 2, 13, 5.

प्रथमविता (प्र० + वि०) f. das erste Weib Kī. ८. 16, 3, 21.

प्रथमश्चवस् (प्र० + च०) adj. den ersten Ruf habend RV. 4, 36, 5.

प्रथमसंगम (प्र० + सं०) m. N. pr. eines Mannes Kathās. 42, 84.

प्रथमस्थान (प्र० + स्थान) n. die erste Stufe (der Aussprache: letse aber noch hörbar) Kī. ८. 3, 1, 3. 9, 6, 17.

प्रथमस्वर (प्र० + स्वर) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a.

प्रथमागामिन् (प्र० + आगा०) adj. zuerst sich darbietend, zuerst auf-

geführt Nī. 8, 4. 10, 1. 11, 13. 12, 34.

प्रथमादेश (प्र० + आदेश) m. Anfangsstellung (eines Wortes) Nī. 4, 25.

प्रथमार्ध (प्र० + अर्ध) die erste Hälfte ८. 6.

प्रथमावरत्न (von प्रथम + अवर) n. das der-Erste-und das-der-Letzte-Sein Kumāras. 7, 44.

प्रथमेतर (प्र० + इतर) adj. der zweite Ind. St. 8, 300, 9.

प्रथपितृ (vom caus. von 1. प्रथ्) nom. ag. Verbreiter: पशः des Ruhmes Bhā. P. 4, 15, 4.

प्रथस् (von 1. प्रथ्) n. Breite, Ausbreitung: वातस्य RV. 10, 89, 11. 181, 1. — Vgl. उरु, स०.

प्रथस्वत् (von प्रथस्) adj. breit, räumig VS. 13, 47. 14, 12.

प्रथित 1) partic. adj. s. u. 1. प्रथ् simpl. u. caus. — 2) m. N. pr. eines der Söhne des Manu Svārokiśha Hariv. 419.

प्रथितव (von प्रथित) n. das Bekanntsein, Berühmtheit H. an. 3, 492.

MRD. j. 89.

प्रथिति (von 1. प्रथ्) f. Unādis. 4, 182. Siddh. K. zu P. 7, 2, 9. Berühmtheit Uśāval.

प्रथिमन् (von 1. प्रथ्: nom. abstr. zu पृथु) m. Breite, Ausdehnung P. 6, 4, 161, Sch. VS. 18, 4. यौनं प्रथिना (instr.) शर्वः RV. 1, 8, 5. Vā. 8, 1. मध्य-स्य प्रथिमानमेति त्रयनम् Sāh. D. 10, 4. Bhā. 4, 17. (गुणाः) प्रारम्भसूत्राः प्रथिमानमापुः Ragh. 18, 48.

प्रथिमैनी (von प्रथिमन्) f. (संज्ञायाम्) P. 5, 2, 137, Sch.

प्रथिवी f. die Erde MBh. 4, 1387. Hariv. 2961. 2969. Wohl nur fehlerhaft für पृथिवी.

प्रथिष्ठ und प्रथीयस् s. u. पृथु.

प्रथु adj. = पृथु. असमर्थः पथः प्रथुन् (गन्तुम्) weite Wege Rā. 3, 368. तावत्पण्डितशब्देऽभूद्वाजशब्दादपि प्रथुः weitreichender 4, 490. An der letzten Stelle ist die Form durch das Metrum geschützt. Unter den Beiwörtern Vishnu's MBh. 13, 6993.

प्रथुक m. = पृथुक das Junge eines Thiers Rā. 2, 5, 38. ८. KDr.

प्रद (von 1. दा mit प्र) adj. f. छा gebend, verleihend, während P. 3, 1, 139, Sch. Hariv. 7440. In der Regel mit seinem obj. compon. P. 3, 2, 6. अन्नं ८. 14, 2, 4, 5. तिलं M. 4, 229. वसुं MBh. 1, 2370. 13, 2462. R. 6, 92, 50. Ragh. 3, 31. Rā. 4, 628. Kathās. 20, 56. Spr. 1097. Mārk. P. 33, 1. 56, 24. वहुं freigebig AK. 3, 1, 6. प्राणं der Einem das Leben gegeben, gerettet hat Kathās. 22, 89. सस्यं (भूमि) M. 7, 212. पलायुप (वृत्त) MBh. 2, 354. 13, 637. 959. Bhā. 2, 43. शरणं R. 1, 37, 16. अगयं M. 4, 232. तयं MBh. 4, 194. राक्षं Rā. 5, 162. यौव-नोपचयं Mārk. P. 61, 59. स्थितिं 99, 28. सुतं MBh. 13, 2034. शुभं Kathās. 49, 209. Verz. d. Oxf. H. 68, 6, 29. स्वसदृशाचारप्रवृत्तिं bewir- kend Spr. 2401. नेत्रोत्सवं Kathās. 26, 47. 37, 182. रुचिं Appetit machend Suç. 1, 177, 8. 190, 13. भयं MBh. 4, 1341. AK. 2, 8, 3, 68. मूर्कां Mārk. P. 13, 64. दुःखशोकाभयं (यादृक्) Bhā. 17, 9. Varāh. Bh. S. 3, 27, 8, 34. 43, 96. 59, 22. 67, 8. 85, 61. शापं einen Fluch ausstossend Hariv. 13075. स्निग्धवाणीं so v. a. redend MBh. 13, 6461. 6707. — Vgl. वारं, कामं, कुं, पुण्यं, पुत्रप्रदा.

प्रक्षिण (1. प्र + क्षि०) 1) adj. f. छा a) rechtsläufig: आवर्ता ८. 1, 5. चकार माण्डलं तत्र विबुधानां प्रक्षिणाम् er umwandte sie von der

Linken zur Rechten SUND. 3, 22. 24. तौ प्रदक्षिणामव्यानि मण्डलानि महा-
बलौ चरतुः MBu. 1, 5345. प्रदक्षिणाम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.
nach der rechten Seite hin, so dass die Rechte einem Gegenstande zu-
gekehrt ist (ein Zeichen der Hochachtung) AV. 7, 80, 3. प्र° परिगन्तव्य-
वनीयमुपतिष्ठते ँ. च. 2, 5. Pār. Gṛh. 2, 3. M. 2, 48. संपूजितशाय्या-
मत्प्रदक्षिणाम् MBu. 14, 1330. तं कथं तत्र परिगम्य प्रदक्षिणाम् R. 1, 13, 34.
त्रिः प्र° शिरः समुखं वेष्टयित्वा ँ. च. 3, 12. 6, 12. Kāt. 4, 4, 16.
8, 2. 5, 2. 2. 17. 2, 14. 15. ग्रहं प्र° शिरः पर्याकृत्य च. 7, 3. 5. प्र°
पाणिना त्रिः संमार्ष्टि च. 1, 7. 13. KAu. 46, 88. दक्षिणाव प्रथमं प्र-
श्नमाह प्रदक्षिणं तत ऊर्ध्वं परीतुः er sagt dem am rechten Ende (der Reihe,
vom Lehrer aus gesehen) Sitzenden den ersten Praṇa; von da an geht
es (das Aufsagen) rechts herum (eig. gehen sie herum d. b. lassen es
herumgehen) RV. Pār. 15, 13. M. 3, 87. चामरव्यवनं सितम् । रुक्मदाण्ड-
म् — विदधौ च प्रदक्षिणाम् MBu. 2, 38. भौमाश्चैव मृगाः सर्वे गच्छन्ति स्म
प्रदक्षिणाम् (ein günstiges Zeichen) R. 1, 74, 9. Śū. 12, 71. चापः प्रद-
क्षिणामुपति नरस्य VARĀH. Bṛh. S. 87, 23. प्रदक्षिणामुपावृत्य मण्डलं सव्य-
मेव च MBu. 4, 1784. Ar. 4, 36. R. 1, 33, 17. MBu. 13, 497. ते च पृथाः
प्रदक्षिणाम् indem man ihnen die Rechte zukehrt Mā. P. 30, 7. अनुव्रज्य
Jā. 1, 248. mit कर (auch प्रकार) Jmd oder Etwas (acc.) auf die Rechte
nehmen, einem Gegenstande die Rechte zukehren (als Zeichen der Hoch-
achtung): सर्वे प्रदक्षिणां कृणु यो वरः प्रतिकाम्यः AV. 2, 36, 6. Kāt. 4, 4, 7.
Jā. 1, 133. MBu. 1, 3394. 2, 33. Ar. 1, 7. R. 1, 1, 76. चकार तौ
रुदि जननीं प्रदक्षिणाम् R. 2, 21, 63. R. GORR. 2, 42, 16. Çāk. Cu. 81, 9. प्र-
दक्षिणां प्रकुर्वीति परिज्ञातान्यनस्पतीन् (vgl. unten M. 4, 39) MBu. 13, 4979.
Bisweilen steht st. des adv. das adj., welches in diesem Falle in der Bed.
von zur Rechten stehend aufzufassen ist: मृदं गोदैवतं विप्रं घृतं मधु च-
तुष्यम् । प्रदक्षिणानि कुर्वीति प्रज्ञातांश्च वनस्पतीन् ॥ vgl. oben MBu.
13, 4979) M. 4, 39. चतुष्यन्त्रप्रकुर्वीति सर्वानेव प्रदक्षिणान् MBu. 13, 4980.
प्रदक्षिणा यः कुरुते पृथिवीं तीर्थतत्परः 3, 4031. प्रदक्षिणाश्च क्रियते (मेरु-
भास्करेण) 8784. त्रिविक्रमः पुरास्माभिः कृता विलुः प्रदक्षिणाः त्रिः सप्त-
कृत्वः पृथिवी कृतास्माभिः प्रदक्षिणा ॥ R. 5, 2, 31. प्रदक्षिणाम् adv. nach Sü-
den hin VARĀH. Bṛh. S. 3, 32. 18, 1. 83, 29. Am Anf. eines comp. ohne
Flexionszeichen in der Bed. nach rechts hin, von der Linken zur
Rechten 67, 11. 68. 4. °प्रक्रमणात्कृशानोः KUMĀR. 7, 79. nach Süden
hin VARĀH. Bṛh. S. 11, 47. 42 (43), 32. 47, 15. अप्रदक्षिणाम् nach links
Jā. 1, 232. — b) günstig, von günstiger Vorbedeutung VJUTP. 103.
दारुणाः समवर्तन्त यदाः सर्वे प्रदक्षिणाः R. GORR. 2, 40, 10. मृगाः R. SCHL.
1, 74, 10 (76, 12. 14 GORR.; an der letzten Stelle in der urspr. Bed. nach
rechts hin laufend). 3, 78, 12. शकुनाः H. 62. तत्र तत्र मुखे चापुः सर्वे चा-
सीत्प्रदक्षिणाम् MBu. 3, 3003. नाम्ना चेषं भगवतो दक्षिणा दिक्प्रदक्षिणा R.
3, 17, 22. देव MBu. 3, 1417. न तेघ्निक निमित्तेषु तर्कयामि प्रदक्षिणाम् sticas
(günstiges R. 6, 89, 16. — c) ehrerbietig: प्रदक्षिणानुलोमाश्च (दासाः) MBu.
2, 2071. — 2) subst. (m. f. n.) das Zukehren der rechten Seite, das Um-
wandeln von links nach rechts (als Zeichen der Ehrerbietung): तस्या
वह्निप्रदक्षिणे KATHIS. 14, 30. 16, 81. प्रदक्षिणे ऽग्नेः 34, 250. तथा हि दे-
व्या च कृतप्रदक्षिणाः R. 2, 25, 45. एकं देव्यां रवौ सप्त त्रीणि कुर्याद्विना-
यके । चवारि केशवे कुर्यात् शिवे चार्धप्रदक्षिणाम् ॥ KARMALOĀNA im ÇKDn.
स च प्रदक्षिणो ज्ञेयः सर्वदेवौघतुष्टिदः KĀLIKĀ-P. 70 im ÇKDn. मनसापि

च यो दद्यादेव्यै प्रदक्षिणाम् ebend. जिनस्य प्रदक्षिणात्रयं दत्त्वा Pār. 236,
8. Andere Belege für das f. findet man im Nachtrag zu ÇKDn. — Vgl.
प्रदक्षिणय.

प्रदक्षिणाक्रिया (प्र° + क्रि°) f. das Zuwenden der rechten Seite, Ehren-
bezeugung RAGH. 1, 76.

प्रदक्षिणायाम् (प्र° + या°) adj. VJUTP. 67 unter den Tugenden auf-
gezählt.

प्रदक्षिणायुक्ता (प्र° + य°) f. = अङ्गन Hof VJUTP. 107. Vgl. अभ्यस्त-
रपट्टिका und वह्निःपट्टिका ebend.

प्रदक्षिणायुः (von प्रदक्षिणा), °पति von links nach rechts umschreiten:
मेरुं प्रदक्षिणायतो ऽपि दिवाकरस्य Spr. 1286. नितिं प्रदक्षिणायतो रवेरिव
मकीयते: RĀGA-TAR. 4, 131.

प्रदक्षिणार्चिस् (प्र° + अर्चिस्) adj. dessen Flamme nach rechts gewandt
ist RAGH. 3, 14, 4, 25.

प्रदक्षिणावर्त (प्र° + आवर्त) adj. f. या nach rechts gewandt: °शिख
(ग्रहि) MBu. 1, 2106. 12, 3760. R. 6, 19, 44. नाभि VARĀH. Bṛh. S. 67, 22.

प्रदक्षिणावृत्क (प्र° + आवृत्) adj. nach rechts gewandt, Jmd oder Et-
was zu seiner Rechten habend JĀ. 1, 249.

प्रदक्षिणित् adv. so v. a. प्रदक्षिणाम्. प्रदक्षिणिदभि गृणन्ति कारवः RV.
2, 43, 1. 3, 19, 2. समुं प्रिया ग्राव्यवन्नसर्दयं प्रदक्षिणिदभि सोमोस इन्द्रम्
32, 13. 4, 6, 3. 5, 60, 1. शुभं परि प्रदक्षिणिदिद्यामवे नि शिम्भयः 10, 22, 14.

प्रदक्षिणीकार (प्रदक्षिणा + 1. कर) Jmd (acc.) oder Etwas die rechte
Seite zukehren, von links nach rechts umwandeln: ऊताग्निप्रदक्षिणी-
कुरुष Çāk. 51, 17. °कृत्य 99, 21. MBu. 4, 138. 13, 1455. 14, 1892. RAGH.
2, 21, 71. °कृत R. 5, 53, 22 = 69, 19. KATHIS. 30, 199.

प्रदक्षिणेन (instr. von प्रदक्षिणा) adv. von links nach rechts: आदित्यस्य
मेरुं ध्रुवं च प्रदक्षिणेन परिक्रामतः Bu. 6. P. 5, 22, 1. 2. nach Süden hin
VARĀH. Bṛh. S. 32, 112.

प्रदग्धव्य (von 1. दग्ध mit प्र) adj. zu verbrennen MBu. 1, 5802.

प्रदत्त 1) partic. s. u. 1. दत्त mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Gandharva
R. GORR. 2, 100, 45.

प्रददि (von 1. दत्त mit प्र) adj. freigebig: ऋ° AV. 20, 128, 8. — Vgl. सु°.

प्रदर् (von 1. दृश् mit प्र) m. 1) Sprengung (eines Heeres) MBu. 12,
3715. = विदार MED. r. 179. — 2) Riss, Spalte im Erdboden: प्रद्राडु-
दकं नाचमेत् TBR. 1, 5, 10, 7. TS. 3, 4, 8, 3. 5, 2, 4, 3. Ait. Br. 6, 35. Çāt.
Br. 11, 2, 3, 8. 13, 8, 2, 10. Kāt. 4, 4, 10. VS. 25, 7. Kām. Nitis. 14,
32. = भङ्ग AK. 3, 4, 25, 166. H. an. 3, 572. — 3) eine best. Frauenkrank-
heit, Mutterblutfluss AK. H. an. MED. Verz. d. B. H. No. 963. 972. —
4) Pfeil AK. H. 778. H. an. MED. HALĀJ. 2, 811. Vgl. प्रदत्त. — 5) pl. N.
pr. eines Volkes MBu. 2, 1859.

प्रदर्श (von दर्श mit प्र) m. 1) das Aussehen; s. सु°. — 2) Anweisung:
शास्त्रप्रदर्शाभिरुक्त Su. 2, 407, 19.

प्रदर्शक (vom caus. von दर्श mit प्र) 1) adj. zeigend, vorführend RV.
Pār. 10, 10. श्रौकारः श्रुतिमार्गप्रदर्शकः R. 5, 81, 12. यामासायुः° an-
zeigend, vorher verkündend Mā. P. 43, 8. वृद्धेदत्तं कापालिकाचा-
रप्रदर्शकम् vortragend, lehrend Verz. d. Oxf. H. 109, a, 35, 33. धर्म°
MBu. 3, 14044. त्वं च गेयो प्रदर्शकः Lehrer 2, 1452. — 2) Lehrsatz (v. l.
प्रघट्टक) Schol. zu KAP. 1, 54.

प्रदर्शन (vom simpl. und caus. von दर्श् with प्र) 1) n. a) *Ansehen* R. 6, 26, 24. *संविधाय यथा दृष्टं यथा देशप्रदर्शनम्* MBh. 4, 866. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): घोर° R. 2, 93, 13. सौम्य° MBh. 1, 1327. *उग्रप्रदर्शना* (गदा) 1432. 3, 1647. 5, 5870. Indr. 1, 4. — b) *das Zeigen, vor-Augen-Führen, Kenntlichmachen, Bezeichnen* RV. Prāt. 11, 14. स-र्वत्मभाव° Çaṅk. zu Brh. År. Up. S. 282. योग्यकाल° Kull. zu M. 9, 94. ब्राह्मणाप्रकर्णं द्विजातिप्रदर्शनार्थम् ders. zu 3, 84. *das Klarmachen, Lehren*: यदा त्वस्य भवेद्बुद्धिर्मार्थस्य प्रदर्शनात् MBh. 13, 7614. Auch प्र-दर्शना f.: विषयविषयिणीर्विभिन्नलिङ्गप्रदर्शनाया *das Vorführen* Schol. zu Kāvya. 2, 67. — c) *Beispiel*: प्रदर्शनार्थमेतत्तु मयोक्तम् Jāgñ. 3, 216. *इतिकर्णं प्रदर्शनार्थम्* Schol. zu P. 3, 1, 41. 7, 2, 34. — 2) m. pl. eine Klasse von Göttern unter dem Manu Auttami VP. 261.

प्रदर्शिन् (von दर्श् with प्र oder von प्रदर्श) adj. am Ende eines comp. 1) *schauend, sehend* MBh. 1, 6482. 12, 6918. Suçr. 2, 358, 14. — 2) *zei-gend, vorführend, angehend* MBh. 1, 595. 7, 8600. Hariv. 14224. Kathās. 34, 202. 49, 14.

प्रदल m. = प्रदर Pefil Gaṭādh. im ÇKDr.

प्रदव (von 1. दु with प्र) adj. *brennend* u. s. w. P. 3, 1, 142, Sch.

प्रदव्य (wie eben) adj. in Verbind. mit घृमि so v. a. दावामि Çat. Br. 12, 5, 4, 15. Kāv. Ça. 25, 4, 32. — Vgl. प्रदान्य.

प्रदहन (von 1. दह् with प्र) n. *das Brennen* (von Thongefassen) Kāv. Ça. 16, 4, 17. 26, 1, 24. 27. Kauç. 31.

प्रदा (1. दा with प्र) f. Gabe P. 6, 4, 64, Sch.

प्रदातार (wie eben) nom. ag. 1) *Geber* AV. 3, 29, 4. TBh. 1, 7, 3, 1. 3, 2, 8, 7. प्र प्रदातारं (oder प्र दातारं) तारिष्य: Åçv. Gṛh. 1, 16. Beiw. Indr. TS. 1, 7, 13, 4. 2, 2, 8, 4. 5, 5, 2. Çat. Br. 11, 1, 4, 3. Kāv. Ça. 25, 4, 40. — MBh. 3, 10244. 12725 (= 13, 2953). 13369. Rāga-Tar. 3, 182. Mārk. P. 133, 81. धनिनं चाप्रदातारम् Spr. 1268. गोसकृन्° Daçar. 2, 43. दुर्लभ-स्य किं धर्मस्य जीवितस्य सुखस्य च । रत्नानः — प्रदातारः R. 4, 17, 25. उ-पदेश° Spr. 487. सर्ववाज्काप्रदात्री BRAHMAIV. P. in Verz. d. Oxf. H. 23, b, N. 3. संदिष्टस्याप्रदाता Jāgñ. 2, 232. अग्रदातुः प्रतिश्रुतम् Buāg. P. 8, 19, 85. *der ein Mädchen zur Ehe giebt, verheirathet* M. 8, 205. अग्रदा-ता पिता वाच्यः Śiv. 1, 32. — 2) N. pr. eines unter den Viçve Devāh aufgeführten Wesens MBh. 13, 4357.

प्रदातव्य (wie eben) adj. 1) *zu geben, hinzugeben* MBh. 1, 4265. 5, 623. R. Gorn. 4, 12, 29. 5, 66, 23. Spr. 2911. Bhaviṣja-P. in Verz. d. Oxf. H. 32, a, 1 v. u. नखविज्ञाताय प्रदातव्यः प्रतिश्रयः Spr. 1814. प्रतिपाणः *Ge-nugthuung im Spiel* N. 26, 7. *abzugeben, wiedergeben* M. 8, 195. क-न्या *zur Ehe zu geben* 9, 97. MBh. 13, 2406. — 2) *hineinzuthun, hinein-zulegen*: योगः (d. i. इव्ययोगः) कूपे प्रदातव्यः Varāh. Brh. S. 53, 123.

प्रदान (wie eben) n. 1) *das Geben, Spenden, Hingabe, Darbringung*, namentlich des zu Opfernden in's Feuer; daher auch (für प्रदानमन्त्र) *Bez. der Worte oder Sprüche, welche bei dieser Hingabe gesprochen wer-den*. Çardar. im ÇKDr. इतः प्रदानं देवा उपजीवन्ति । ध्रुमतः प्रदानं मनुष्याः TS. 3, 2, 9, 7. TBh. 2, 2, 3, 3. दण्ड° Åçv. Ça. 4, 1. Çāṅk. Gṛh. 2, 11. Kauç. 59. गन्धमाल्यधूपदीपाच्छादनानाम् Åçv. Gṛh. 4, 8. वपुष्प्रदाना यज्ञतयः Kāv. Ça. 1, 2, 6. स्वाहाकारप्रदाना जुहातयः 7, 5, 12. 5, 12, 13. 6, 10, 86. त्वधाकारनमस्कारप्रदानाः पितरः Kauç. 1. 14. 15. 36. Åçv. Ça. 2, 11.

3, 7. Çāṅk. Ça. 15, 2, 9. 13, 8. — Nir. 2, 11. 6, 9. केमे प्रदाने भोज्ये M. 3, 240. प्रदानं प्रच्छन्नम् Spr. 1859. काले शक्त्या प्रदानम् 1891. Kathās. 3, 36. PAÑKAT. 184, 2. अंश° M. 9, 211. दायायस्य 11, 184. कव्यकव्यानाम् 3, 130. 147. पिण्डादक° Mārk. P. 26, 30. पुत्र° MBh. 14, 2741. अङ्गुलीय° R. 1, 3, 25. 30. प्रदयानाम् Kām. Nitis. 13, 52. गो°, मकी°, अन्न°, अमय° Spr. 1369. Jāgñ. 1, 209. 3, 263. PAÑKAT. 24, 21. 130, 15. Varāh. Brh. S. 3, 2. 90, 17. तुरगोत्तमं यवसादिप्रदानिन चकार विगतश्रमम् Vid. 46. Rāga-Tar. 4, 190. Hit. 23, 17, v. 1. वर° Sund. 4, 18. Ragh. 2 in der Unterschr. फ-ल° Çaṅk. zu Brh. År. Up. S. 248. दौकस्याप्रदानम् Jāgñ. 3, 79. घात्म° *das Hingeben seiner selbst* MBh. 4, 397. अग्नि° so v. a. *das Verbrennen eines Todten* PAÑKAT. 188, 1. काष्ठ° dass. 43, 14. वेद° *das Mittheilen, Leh-ren* M. 2, 171. विद्या° R. Gorn. 1, 25 in der Unterschr. योग° Kathās. 17, 133. व्रत° PAÑKAT. 34, 2. हारलम्° *das Angeben, Verkünden* Kathās. 31, 79. दृष्टि° *das Richten des Blickes* Kumāras. 7, 45. *das Geben* (einen Klystiers) Suçr. 2, 200, 7. अयस्कन्द° so v. a. *अयस्कन्दन das Angrei-fen* PAÑKAT. III, 37. *das Fortgeben* eines Mädchens so v. a. *Verhei-rathen* Gotama bei Kull. zu M. 9, 4. M. 3, 29. fgg. 3, 152. Jāgñ. 3, 238. Śiv. 1, 29, 2, 30. 32. 3, 1. R. 1, 34, 35. 86. 67, 25. Itih. bei Śiv. zu RV. 1, 123. Çik. 26. Kumāras. 6 in der Unterschr. *Geschenk* H. 737. प्रति-गृह्य दत्तं महाप्रदानम् R. 3, 18, 48. प्रदानपूर्वं संतोष्य ताम् Kathās. 3, 56. Vgl. पाणिप्रदान. — 2) *Stachel* Çardar. bei Wilson.

प्रदानक (von प्रदान) n. *Darbringung*: शिव° Verz. d. Oxf. H. 85, b, 1. **प्रदानरुचि** (प्र° + रु°) m. N. pr. eines Mannes (*Gefallen am Spenden findend*) Burn. Intr. 423.

प्रदानवत् (von प्रदान) adj. *spendend, freigebig* Spr. 1274. अ° R. Gorn. 2, 79, 12.

प्रदानशूर (प्र° + शूर) m. 1) *ein Held im Spenden, ein überaus frei-gebiger Mann*. — 2) N. pr. eines Bodhisattva Lot. de la b. l. 2. 239. — Vgl. दानशूर, दानवीर.

प्रदानिक am Ende eines comp. *auf das Geben* (प्रदान) von — *bezüg-lich*: जल° MBh. 1, 348. गो° 13, 79 in der Unterschr. — Vgl. दत्ताप्र-दानिक.

प्रदात (von 1. दम् with प्र) m. pl. N. einer Schule Ind. St. 3, 278.

प्रदायितैर (vom caus. von 1. दा with प्र) nom. ag. *Geber*: वापुर्वं वृष्टं प्रदायिता TBh. 1, 7, 4, 1. 3, 3. 4. 3, 7, 4, 5.

प्रदाप्य (wie eben) adj. *der gezwungen werden muss zu geben, zu be-zahlen*: स प्रदाप्यः कृष्टपालम् Jāgñ. 2, 158. राज्ञा सर्वं प्रदाप्यः स्यात् 76.

प्रदाम् (von 1. दम् with प्र) nom. ag. (nom. प्रदान) P. 8, 2, 64, Sch.

प्रदाय (von 1. दा with प्र) n. *Geschenk*: आज्ञापय किमेतेभ्यः प्रदायं (प्रदेयं?) दीयतामिति MBh. 15, 418.

प्रदायक (wie eben) adj. *gebend, spendend, verleihend, schenkend*: गुणाक्षाय MBh. 13, 1567. वाससाम् 6884. शस्य° 3, 13403. राज्ञ° R. 4, 31, 34. कृष्णभक्ति° Verz. d. Oxf. H. 68, a, 33. प्राण° Kathās. 33, 123. Davon nom. abstr. °त्व n. Kull. zu M. 2, 230.

प्रदायिन् (wie eben) adj. dass. M. 3, 175. पुत्र° MBh. 2, 725. घय° 5, 4616. 13, 4740. बुद्धिसंज्ञा° 12, 5737. यज्ञभाग° Hariv. 14188. सर्वकाम° R. 2, 82, 79. अभीष्टलोकप्राप्ति° Mārk. P. 96, 17. सुताप्राण° Vm. 134. Kathās. 17, 44. सिद्धि° 26, 238. 27, 25. सर्वभीति° Hariv. 14589. Va-

ना. Bṛh. S. 7, 7. भर्तुःख^० KATHA. 16, 111. Davon nom. abstr. ०ख n.: तान^० KUMĀRA. 1, 8.

प्रदाव्य (von 1. ड् mit प्र) adj. in Verbindung mit अग्नि so v. a. दावा-
मि TS. 3, 3, 4. ÇĀṆKH. Br. 16, 7. Ça. 3, 4, 5. — Vgl. प्रदव्य.

प्रदाक् (von 1. दक् mit प्र) m. das Verbrennen KĀTH. 33, 4. ऋ^० TBR.
1, 1, 8, 12. ÇAT. Br. 6, 7, 8, 8. 7, 1, 8, 42.

प्रदि (von 1. दा mit प्र) m. Gabe P. 3, 3, 92, Sch.

प्रदिग्घ 1) partic. adj. s. u. दिक् mit प्र. — 2) n. (sc. मांस) ein beson-
ders zubereitetes Fleischgericht ÇARDAK. im ÇKDB.

प्रदित्सु (vom desid. von 1. दा mit प्र) adj. zu geben beabsichtigend, mit
dem acc. MBh. 8, 3311.

1. प्रदिव् (1. प्र + 3. दिव्) f. nom. (०द्यौस्) der dritte, oberste Himmel,
in welchem die Väter wohnen, AV. 18, 2, 48. der fünfte von sieben Him-
meln ÇĀṆKH. Br. 20, 1.

2. प्रदिव् (1. प्र + 3. दिव् Tag; vgl. lat. diu) adj. längst bestehend,
herkömmlich: प्रदिवा केतुनी सज्जः RV. 5, 60, 8. abl. प्रदिवस् adv. von
früher her, längst, von jeher; immerfort, stets NAIGH. 3, 27. Nir. 4, 8, 8,
19. तत्र राजानां प्रदिवो दधाथे RV. 3, 38, 5. 47, 1. 51, 4. 4, 34, 3. 5, 8, 7.
त्वं विनु प्रदिवः सोद घामु 6, 5, 3. 23, 5. त्वमसि प्रदिवः कारुधायाः 14, 12.
9, 72, 4. इन्द्राय सोमोः प्रदिवा विद्यानाः 3, 36, 2. 1, 33, 2. 2, 3, 1. 4, 6, 4. 7, 8.
6, 62, 8. इमं पुनं प्राद्वौ मे नृपत्ताम् AV. 1, 13, 1. घनु प्रदिवः wie von
jeher, wie vormals: तवेदनुं प्रदिवः सोमपेयम् RV. 3, 43, 1. यगेदनुं प्रदिवः
श्रुष्टिमावः 50, 2. तेषामनुं प्रदिवः ससुरावः 7, 90, 4. — loc. प्रदिवे adv.
allezeit, stets: यस्मिन्मन्त्रः प्रदिवि वायुधान ओक्ता दधे RV. 2, 19, 1. (सुतः)
प्रदिवि वाक्क्षार्त्तः 36, 5. 3, 46, 4. उप सिन्धवः प्रदिवि तरसि 5, 62, 4.
इदं किं वां प्रदिवि म्यान्मोक्तः 76, 4. 6, 21, 9. 41, 3. 7, 98, 2. — Vgl. प्राप्रदिवम्.

1. प्रदिश् (1. दिश् mit प्र) f. 1) Hinweis, Anweisung; Leitung, Befehl,
Botmäßigkeit Nir. 8, 12. रुद्राणामेति प्रदिशो विचक्षणः RV. 1, 101, 7.
यस्याश्वासः प्रदिशि यस्य गावः 2, 12, 7. 1, 164, 36. स्यत्स्ये मा प्रदिशो वर्ध-
यसि 8, 89, 4. 10, 110, 4. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशो दिशस्तौ 7, 11. घ्न्य प्रदि-
शि ज्योतिरस्तु AV. 1, 9, 2. 4, 23, 7. VS. 29, 7. Hierher auch RV. 1, 93, 3.
4, 29, 3, wo st. प्र दिशम् ursprünglich wohl प्रदिशम् gestanden hat. —
2) Richtung, Himmelsgegend; die vier H. RV. 1, 164, 42. 7, 33, 4. 10,
19, 8. AV. 1, 11, 2. 2, 10, 3. fünf RV. 9, 80, 29. AV. 1, 30, 4. 3, 4, 2. 20, 9.
sechs 4, 11, 1. 20, 2. 10, 7, 35. sieben VS. 18, 32. सर्वाः प्रदिशो जयेम RV.
6, 75, 2. 10, 121, 4. पित्र्या Süden 2, 42, 2. प्राची AV. 12, 3, 7. अन्तर्दिशाः,
प्रदिशः 10, 6, 19. VS. 18, 36. 32, 4. प्रदिशो गतम् nach allen Himmels-
richtungen MBh. 1, 5116. प्रदिशो विदिशश्चैव HARIV. 9367.

2. प्रदिश् (1. प्र + 2. दिश्) f. Zwischengegend (Südost u. s. w.) H. 167.
HALĪ. 1, 102. ÇATĀDH. im ÇKDB. प्रदिशो दिशश्च AV. 5, 28, 2. 9, 2, 21.
19, 20, 2. ĀÇV. GRHJ. 2, 4. 4, 9. KAUC. 106. PĀR. GRHJ. 3, 3. MATSJP. 43.
MBh. 1, 6624. 3, 11892. 14, 1224. R. 6, 86, 32.

प्रदीप (von दीप् mit प्र) m. Leuchte, Lampe AK. 2, 6, 8, 40. H. 686.
MBh. 1, 5238. 12, 7107. fg. 14, 580. HARIV. 7013. Suçr. 2, 536, 17. MRĪGH.
48, 10. 11. RAGH. 2, 24. 5, 37. 12, 1. Spr. 374. 919. 1419. 1502. 1964. 2784.
3118. SĪMĀJAK. 13, 36. KATHA. 20, 95. 32, 72. MĀRK. P. 51, 90. BĪLAB.
27. Z. f. d. K. d. M. 3, 389. स्तिमित^० RAGH. 16, 4. रत्ना^० KATHA. 28, 4. रत्ना-
रत्न^० 32, 89. अतिलप्राः सुरतप्रदीपाः KUMĀRA. 1, 10. रत्नप्रदीपान् MBh.

69. पूर्वाचन्द्रप्रदीपा (यामिनी) R. 6, 14, 24. कुल^० die Leuchte der Familie
RAGH. 6, 74. 10, 69. ÇĀK. 7, 4. यशःप्रदीपा लोकानाम् HARIV. 4138. स्थिर-
प्रदीपता nom. abstr. KUMĀRA. 2, 38. Häufig am Ende eines Titels erklä-
render Werke: पञ्जिका^० Verz. d. Oxf. H. 176, a, 4. COLEBR. Misc. Ess.
II. 49. मकभाय्य^० Z. d. d. m. G. 7, 162. प्रदीपक^० ohne weiteren Bei-
satz Verz. d. B. H. No. 823; vgl. कर्म^०, कोष्ठी^०, गलित^०, तत्त्व^०, धर्म^०.
धानु^०, नीति^०, पूना^०. — Vgl. चन्द्रमूर्ध्नि^०.

प्रदीपक (von प्रदीप) m. Lämpchen, Lampe JAVANEÇVARA 6 in Z. f. d.
K. d. M. 4, 345. प्रदीपिका f. dass. MBh. 7, 7295. MRĪGH. 23, 17. 23. क-
ठयोग^० Titel eines Werkes Verz. d. Oxf. H. 70, a, 28; vgl. गलित^०.

प्रदीपन (vom caus. von दीप् mit प्र: 1) adj. entflammend Suçr. 1, 177.
10. — 2) m. ein best. Gift AK. 1, 2, 4, 11. H. 1196. HALĪ. 3, 24. प्रदी-
पनस्तु दक्षो रत्नवर्णा ऽञ्जनाद्रितः Cit. bei AURN. — 3) n. das Anzünden:
लाङ्गल^० R. 5, 49 in der Unterschr.

प्रदीपमञ्जरी (प्र^० + म^०) f. Titel eines Commentars zum AK. von Rā-
māçrama COLEBR. Misc. Ess. II, 37, N.

प्रदीपशरणधन (प्र^० - श^० - धन) m. N. pr. eines Mahoragarāga
VJUTP. 89.

प्रदीपसाह (प्र^० + माह = شاه) m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. Oxf.
II. 43, a, 39.

प्रदीपाम् (von प्रदीप), ०पते eine Lampe darstellen, die Rolle einer
Lampe übernehmen MRĪGH. 83, 6.

प्रदीप्येय und प्रदीप्येय adj. von प्रदीप gaṇa घप्रपादि zu P. 5, 1, 4.

प्रदीर्घ (1. प्र + दीर्घ) adj. überaus lang Suçr. 1, 290, 9. VARĪH. Bṛh. S. 3, 14.

प्रदुह् (1. दुह् mit प्र) adj. (nom. प्रधुग्) melkend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रदूषणा (vom caus. von 1. डूप् mit प्र) adj. verschlechternd, verder-
bend Suçr. 1, 232, 17. दृष्टि^० 235, 9. वर्णानां च प्रदूषकाः die Kasten ver-
unreinigend MBh. 15, 200.

प्रदृष्टि (von 1. दर्प् mit प्र) f. Uebermuth, Tollheit: नोक्ता मते नशते न
प्रदृष्टिः RV. 6, 3, 2.

प्रदेय (von 1. दा mit प्र) 1) adj. zu geben, zu spenden, zu ertheilen M.
9, 193. JĀṬN. 1, 297. MBh. 1, 3656. 3, 99. 13, 3416. R. 2, 31, 36. प्रधानं च
प्रदेयानामदेयानां च संयुक्तः Kām. NĪTIS. 13, 52. RAGH. 5, 18. VARĪH. Bṛh.
S. 45, 37. VEDĀNTAR. (Allah.) No. 14. BHĀG. P. 7, 10, 29. वृत्तासञ्चानुदिवमं
प्रदेयो मम Nachricht zu geben HARIV. 8397. mitzuthellen, zu lehren Suçr.
1, 3, 18. f. zur Ehe zu geben, heirathsfähig MBh. 13, 2405. R. GORR. 1, 68, 15.
Spr. 960. ÇĀK. 36, 9. KATHA. 11, 80. 35, 121. पुत्राः प्रदेया ज्ञानेषु कुलधर्मेषु
hinzugeben, hinzuleiten zu so v. a. zu unterweisen in MBh. 13, 5080.
Blawellen in comp. mit dem Worte, das den Empfänger bezeichnet:
यानि राजप्रदेयानि प्रत्येकं ग्रामवासिभिः । अन्नयानेन्धनादीनि M. 7, 118.
गुरु^० RAGH. 5, 31. (कवयः) शिष्यप्रदेयागमाः Spr. 2980. — 2) m. Geschenk:
प्रदेयाश्च ददौ राजा सुत्तमागधवन्दिनाम् R. 1, 19, 12. तस्मै प्रदेयं प्रायच्छत्प्री-
तो राजा धनं वज्रं MBh. 4, 369. प्रदेयार्क 5, 185. Vgl. प्रदाय.

प्रदेश (von 1. दिश् mit प्र) m. 1) Bezeichnung, Hinweisung; Bestim-
mung: अपरस्माद्वात्पूर्वस्य प्रदेशो नोपपद्यते Nir. 1, 13. याज्ञे दैवतेन
वक्त्रेवा प्रदेशा भवन्ति 17. ÇĀṆKH. Ça. 12, 3, 15. LĪTĪ. 9, 12, 17. 10, 10, 1.
— 2) Berufung auf einen Präcedenzfall: प्रकृतस्यातिश्राप्तेन साधनं प्र-
देशः Suçr. 2, 557, 21. — 3) Beispiel: मक्ता^० RV. PĀṬI. 11, 20. प्रदेशशास्त्र 35.

एते प्रदेशमात्रेण मयोक्ताः MBh. 5, 3800. एते प्रदेशाः कथिता भुवनानां प्रभावनाः 12, 7576. — 4) Ort, Platz, Gegend H. an. 3, 722. Md. ८. 24. प्रदेशेषु (so ist zu lesen) an verschiedenen Orten MBh. 3, 14391. मन्दस्व प्रदेशान् 7, 2848. Hariv. 14530. Çāk. 61, 13. 100, 8. तत्प्रदेशं Vid. 6. Kathās. 26, 11. 29, 155. 33, 36. 36, 84. 46, 46. उन्नत° 47, 9. 36. 49, 219. द्वारादिषु प्रदेशेषु Rāgā-Tar. 1, 122. 5, 155. Mārk. P. 57, 34. Pāṇkāt. 20, 25. 120, 14. 197, 18. 241, 10. Hit. 23, 6. Halāḥ. 2, 3. दत्तकास्तु वक्षिस्ति-र्वकप्रदेशा निर्गता गिरेः H. 1034. Kull. zu M. 3, 223. पितुः प्रदेशास्तव देवभूमयः Kumāras. 5, 45. चैत्ररथप्रदेशान् Ragh. 5, 60. भूमिसम° MBh. 6, 3788. भूमिप्रदेशं R. 2, 80, 1 (87.1 GORR.). ध्रुवि° Suçr. 1, 169, 14. क्रोडा° Spielplatz MBh. 3, 11858. नमः° (am Ende eines adj. comp. f. घ्रा) Ragh. 13, 56. दन्तिपाराठा° Prar. 20, 5. जनपद° Saddh. P. 4, 8, a. निर्वहणप्रदेशावस्थिता Kull. zu M. 4, 43. शरीरप्रदेशेषु Suçr. 1, 96, 19. पकृत्° 208, 18. कटीपृष्ठपार्श्वमेढ्रगुदनाभिप्रदेशेषु 259, 3. प्रदेशिन्यपर्वप्रदेशप्रमाणा 27, 11. स्कन्ध° AK. 2, 9, 63. घपान° Siddh. K. zu P. 3, 1, 15. तालु° Pāṇkāt. 121, 2. फण° 198, 10. वृहद° Vjutr. 100. कोरणाधःप्रदेशे तां चारुपणा-भूषिते । स्पृष्टा Hariv. 8733. — 5) Mauer H. an. Md. — 6) Spanne des Daumens und Zeigefingers (vgl. प्रदेश) Md. H. an. — Vgl. यथाप्रदेशम्, प्रादेश, प्रादेशिक.

प्रदेशकारिन् (प्र + का°) adj. Bez. einer Art Busser (Gegens. एकदेशकारिन्) Vjutr. 52.

प्रदेशन (von 1. दिश् mit प्र) 1) n. Darbringung AK. 2, 8, 27. H. 386. Halāḥ. 2, 264. — 2) f. = प्रदेशिनी Zeigefinger AK. 2, 6, 32. — Vgl. प्रदेशन.

प्रदेशवत् (von प्रदेश) adj. einen Ort einnehmend Comm. zu Brahma-S. 2, 2, 12.

प्रदेशिनी (f. von प्रदेशिन् und dieses von 1. दिश् mit प्र) f. Zeigefinger (und die entsprechende Zehe) AK. 2, 6, 33. H. 592. Halāḥ. 2, 383. Āc. ८. 1, 7. Çāk. ८. 1, 10, 1. 2, 9, 14. Çikṣā 43. MBh. 1, 3438. 3, 10452. 10454. 4, 1543. Suçr. 1, 27, 4. 11. 125, 13. 126, 4. 5. 2, 170, 7. Rāgā-Tar. 5, 206. Varāh. Brh. S. 52, 101. 58, 27. 67, 50. 68, 13. 58, 18.

प्रदेशर (von 1. दिश् mit प्र) m. Urtheilsprecher, Oberrichter Vjutr. 95.

प्रदेह (von दिह् mit प्र) m. Pflaster, zähe Salbe; das Aufstreichen von Pflaster u. s. w. Suçr. 1, 39, 12. 46, 17. 64, 8. 11. 65, 6. 11. 2, 8, 5. 38, 15. 273, 4. 457, 11. zähe Speise (etwa verdickter Saft u. dgl.) 1, 240, 19.

1. प्रदाय (von 1. डृप् mit प्र) m. = 1. दाय H. an. 3, 737. Md. sh. 40. ein gestörter Zustand (im Körper, im Reich), Aufruhr, Empörung Pāṇkāt. ed. orn. 38, 14. यदा तु बाह्यप्रकृतयो ऽन्तःप्रकृतयो वा प्रत्येकशो युगपद्वा प्रकुप्यन्ति तद्यसन् प्रदाय इति 17. — Vgl. प्रक्षणी°.

2. प्रदाय (1. प्र + 1. दाय) adj. böse, schlecht Çic. 2, 98 (zugleich Abend). = दुष्ट Vāiś. beim Schol. daselbst.

3. प्रदाय (1. प्र + 2. दाय) m. Abend, Eintritt der Nacht AK. 1, 1, 3, 6. H. 144. an. 3, 737. Md. sh. 40. Halāḥ. 1, 109. Vāiś. beim Schol. zu Çic. 2, 98. P. 4, 3, 14. Varāh. Brh. S. 45, 71. पराह, अस्तकाल, प्रदायकाल, निशार्धकाल, निशावसान 88, 7. हतानां च चराणां च प्रदायस्ते सदा भवेत् MBh. 13, 202. °तिमिर् Mbākh. 14, 25. 87, 25. 88, 1. प्रदायाः शशिचारु-भूषणाः R. 1, 12. Git. 5, 20. Kathās. 38, 57. प्रदायगमे Spr. 636. °काले Hit. 22, 1. प्रदाये Gobh. 3, 7, 18. 9, 2. Suçr. 1, 21, 6. 80, 17. 2, 549, 19. Ragh. 1, 93. Kumāras. 1, 42. Spr. 1860. Pāṇkāt. 186, 3. Çuk. in LA. 44,

15. अस्याः प्रदाये शर्वयाः MBh. 4, 695. वर्षाप्रदाये MBh. 7, 599. प्रदायम् Abends, bei Dunkel: एते प्रत्यदधनप्रदायं तस्करा इव RV. 1, 191, 5. प्रदायातो कामकालः Āc. ८. 3, 12. प्रदायमर्धरात्रं च Pār. Gṛh. 3, 4. प्रदायपूजाविधि und प्रदायशिवपूजा Titel von Schriften Verz. d. B. H. No. 1291. fg. Personif. ist Pradosha (neben Niçitha und Vjushṭa) ein Sohn der Doshā Bhāc. P. 4, 13, 14. — Vgl. प्रादाय, प्रादायिक.

प्रादायक (von 3. प्रदाय) adj. am Abend geboren P. 4, 3, 28. Nach dem Schol. N. pr.

प्रदाह (von 1. डृह् mit प्र) m. das Melken: सुप्रदाहा sich gut melken lassend MBh. 3, 12723.

प्रदाहन (wie eben) m. N. pr. eines Mannes; s. प्रादाहनि.

प्रद्यु (1. प्र + 3. दिव्) n. Decl. Vor. 3, 96. zum Himmel führende gute Werke Durgā. im ÇKDm.

प्रद्युम्न (1. प्र + युज्) m. der Mächtige: 1) Bez. des Liebesgottes oder einer Wiedergeburt desselben; er wird als Sohn Kṛṣṇa's von der Rukmiṇi angesehen, oder auch als Sohn Sāṁkarabha's und mit Sanatkumāra identificiert AK. 1, 1, 20. Trik. 1, 1, 37. H. 228. Halāḥ. 1, 32. MBh. 1, 2786. 10, 636. 12, 12902. 12905. 13, 617. Hariv. 6697. 8622. fgg. 9181. 9208. fgg. Madhus. in Ind. St. 1, 23, 6. चापभृत् Varāh. Brh. S. 58, 40. VP. 374. fgg. Bhāc. P. 1, 14, 30. 3, 1, 28. Spr. 3018. gaṇa वाह्या-दि zu P. 4, 1, 96. प्रद्युम्नास्त्र Kathās. 50, 21. — 2) N. pr. eines Sohnes des Manu von der Nāḍvalā Bhāc. P. 4, 13, 16. eines Astronomen Colebr. Misc. Ess. II, 409. — 3) N. pr. eines Berges (?): (व्यधीयत) मठः पाशुप-तानां च ताभ्यां प्रद्युम्नमूर्धनि (sous la direction de Pradjumna ТРОУ.) Rāgā-Tar. 3, 460. N. pr. eines Flusses: प्रद्युम्नमुनीर्षाः 7, 1628. — Vgl. प्राद्युमि.

प्रद्युम्नपुर n. Pradjumna's Stadt (पुर), N. pr. einer Stadt an der Kāndrabbhāgā Kāṭhānava in Verz. d. Oxf. H. 154, a, 38.

प्रद्युम्नविजय m. Pradjumna's Sieg (über Vāgrāṇbha), Titel eines Dramas Verz. d. Oxf. H. No. 285. Wilson, Theatre of the Hindus II, 402. fg.

प्रद्युम्नागमन n. Pradjumna's Ankunft; davon °नीय adj. darüber handelnd (प्रन्ध) P. 4, 3, 88. Sch.

प्रद्योत (von 1. द्युत् mit प्र) m. 1) das Aufleuchten; Glanz, Helle: तेन प्रद्योतेनैव घात्मा निष्क्रामति Çat. Br. 14, 7, 3. Lichtstrahl Halāḥ. 1, 38. — 2) N. pr. eines Jakṣha MBh. 2, 397. eines Königs von Magadha und Grunders einer Dynastie, VP. 466. Kathās. 13, 19. 31, 66. LIA. I, 501. Anh. xxxii. eines Königs von Uḡḡājini ebend. N. 14. II, 72. Schiefner, Lebensb. 235 (5). 269 (39). Lalit. 25 (ed. Calc. (प्रद्योतन)). — Vgl. पत्न°.

प्रद्योतन (vom caus. von 1. द्युत् mit प्र) m. 1) die Sonne H. 93. Halāḥ. 1, 35. Verz. d. Oxf. H. 184, b, 12. — 2) N. pr. eines Fürsten von Uḡḡājini (vgl. प्रद्योत 2.) Lalit. ed. Calc. 23, 13.

प्रद्योतिन् (von प्रद्योत) adj. erhellend, erklärend: विराटपर्वप्रद्योती भावदीपः Verz. d. Oxf. H. 1, a, 4 v. u.

प्रद्व (von 1. डृ mit प्र) adj. flüssig Suçr. 1, 240, 12. 241, 2.

प्रद्राणक (von प्रद्राण und dieses partic. von 1. द्रा mit प्र) adj. sich in grosser Noth befindend, sehr arm Kūānd. Up. 1, 10, 1.

प्रद्राव (von 1. डृ mit प्र) m. P. 3, 3, 27 (8, 2, 144). Lauf, das Laufen: प्रद्राविः Bhāṭṭ. 7, 37. Flucht AK. 2, 8, 3, 79. H. 803.

प्रदाविन् (wie eben) adj. P. 3, 2, 145. *auf der Flucht begriffen, flüchtig, fugitivus*: भाया वा दासी वा Kauç. 89.

प्रदुर् (दुर् mit प्र) adj. (nom. °धुम्) Jmd ein Leid zufügend, zu schaden suchend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वार (1. प्र + द्वार) f. der Platz draussen vor der Thür, — vor dem Thor: प्रद्वारि न च तिष्ठामि MBh. 13, 5868.

प्रद्वार (1. प्र + द्वार) n. dass. P. 6, 2, 183, Sch. तस्या गुह्याः प्रद्वारे R. 3, 76, 35. KATH. 18, 9.

प्रद्विष (1. द्विष् mit प्र) adj. (nom. °द्विष्ट) eine Abneigung habend, anfeindend, hassend P. 3, 2, 61, Sch.

प्रद्वेष (von 1. द्विष् mit प्र) 1) m. Abneigung, Widerwillen, Anfeindung, Hass: धार्तराष्ट्रेषु या प्रीतिः प्रद्वेषो ऽस्मासु यश्च (यश्च gedr.) ते MBh. 7, 9394. R. Gorr. 2, 16, 34. Suçr. 1, 245, 10. पराशरस्य प्रद्वेषो विश्वामित्रकृतः Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 28. Schol. bei Wilson, Sāmukhjak. S. 52. यवसाम्भसाम् (अस्यस्य) ein Widerwillen gegen Varāu. Brh. S. 92, 5. Vgl. कार्य°. — 2) f. ई N. pr. der Frau des Dirghatamas MBh. 1, 4193.

प्रद्वेषण (wie eben) n. das Anfeinden, Hassen: वीर° MBh. 8, 1813.

प्रध nom. sg. von 1. धा mit प्र P. 3, 1, 139, Sch.

प्रधन 1) n. a) parox. so v. a. धन Kampfpfeil; Wettkampf, Kampf überh. Naigh. 2, 17. Nir. 9, 23. AK. 2, 8, 72. H. 797. an. 3, 387 (wo falschlich प्रधानं gedruckt ist). Men. n. 83. Halā. 2, 298. तद्रासो नासत्या सक्षमाता यमस्य प्रधने जिगाय RV. 1, 116, 2. 10, 102, 5. ये युध्यन्ते प्रधनेषु शूराः 154, 3. प्रधनस्य सति 1, 169, 2. सक्षमप्रधना वाताः 7, 4. Ragh. 11, 77. Megh. 49. Buig. P. 4, 11, 4. 9, 5, 8. तैस्तस्य चाभूत्प्रधनं तुमुल्म 6, 17. Vgl. मानुष°. सक्षम°. — b) n. = दारण das Berstenmachen, Zerreißen u. s. w. H. an. Mrd. — 2) m. N. pr. eines Mannes Brahma-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 12. pl. seine Nachkommen 19, a, 31.

प्रधन्य (von प्रधन) adj. den Kampfpfeil oder die Beute bildend: स पृथ्वाऽवर्गोऽर्ध्वा बुद्धिः प्रधन्यासु सखिः RV. 10, 99, 4.

प्रधमन (von धम् mit प्र) n. das Einblasen (eines Pulvers in die Nase); Schnupfmittel Suçr. 1, 25, 17. 100, 5. 2, 236, 1. 3. 273, 14. 512, 8. 515, 13.

प्रधर्ष (von धर्ष mit प्र) m. das Jemand-zu-nahe-Treten, Angriff; s. दुःप्रधर्ष.

प्रधर्षक (wie eben) adj. Jmd zu nahe tretend, antastend, angreifend, belästigend, beunruhigend: गुरुद्वार° MBh. 12, 6270. 13, 2570. परद्वार° Hariv. 11189. R. 6, 88, 13.

प्रधर्षण (wie eben) 1) adj. dass.: परसैन्य° (धनुम्) MBh. 1, 8180. — 2) n. das zu-Nahe-Treten, Antasten, Angreifen, ein Angriff auf, Mißhandlung, Belästigung: द्वार° R. 3, 46, 7. इदं न नमणीयं नः सर्वेषां वै प्रधर्षणम् 5, 79, 9. 6, 74, 12. रजसा Belästigung durch Staub MBh. 3, 15471. केश° das Ziehen an den Haaren 7, 3825. Auch प्रधर्षणा f. R. 3, 4, 21. Vgl. दुःप्रधर्षण.

प्रधर्षणीय (wie eben) adj. dem Angriff, der Belästigung, der Mißhandlung ausgesetzt: उत्थानकीनो राजा हि बुद्धिमानपि नित्यशः । प्रधर्षणीयः शत्रूणां भुङ्गं इव निर्विषम्॥ MBh. 12, 2107.

प्रधा (1. धा mit प्र) f. 1) nom. act. P. 6, 4, 64, Sch. — 2) N. pr. einer Tochter Dakṣa's MBh. 1, 2520. Mārk. P. 104, 9 (wo प्रधायाप्सरसी zu

lesen ist); vgl. die besser beglaubigte Form प्राधा.

प्रधान (von 1. धा mit प्र) 1) n. Hauptsache, Hauptgegenstand; Grundbestand; das Wichtigere, Wichtigste, das Haupt AK. 3, 2, 6. 3, 4, 93, 146. H. 1438. an. 3, 388. Mrd. n. 85. Halā. 4, 5, 35, 69. 84, 95. अङ्गप्रधानोद् Kṛt. Ça. 1, 2, 18. 4, 17. 7, 15. 20. 28. 4, 7, 25. 25, 5, 15. M. 9, 121. P. 1, 2, 56. तस्मात्सतो धर्ममाहुः प्रधानम् Sāv. 3, 24. Spr. 2093. Suçr. 1, 127, 4. 129, 20. स गुह्याको प्रधानं स्यात् er sei unser Haupt Vid. 72. °कर्म्मन् Haupthandlung Suçr. 1, 14, 17. Madhus. in Ind. St. 1, 14, 21. °कार्य 22, 13. °विधि MBh. 13, 3410. °सेवा Hauptdienst Pañkāt. ed. orn. 6, 12. °वृष्टि Hauptregen, der meiste Regen Varāu. Brh. S. 94, 3. °वाससी die Haupt-, besten Kleider Mārk. 88, 8. °पुरुष Hauptperson, die vornehmste Person M. 7, 203. Mālav. 11, 19. Beiw. Çiva's MBh. 13, 939. °मित्र Hauptfreund R. 2, 107, 19. प्रधानाप्सरसः 3, 13, 14. °मच्छिन् R. Gorr. 2, 115, 19. Hit. 49, 18. 112, 19. Vet. in LA. 33, 6. °क्षपणक Pañkāt. 236, 15. Daçak. in Brh. Chr. 191, 14. प्रधानाध्यतना das Amt eines Oberaufsehers KATH. 34, 67. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): (स्त्रिक्) इन्द्रप्रधाना wo Indra die Hauptsache, die Hauptperson ist Nir. 10, 3, 4, 27. तत्प्रधाना हि यज्ञसंयोगेन भवन्ति 10, 21. M. 3, 18, 139. गुणेश तैस्तेर्विनयप्रधानैः Ragh. 6, 79. प्रयोगप्रधानं हि नात्यशास्त्रम् Mālav. 13, 22. यत्प्रधानो ऽयमारम्भः KATH. 39, 14. AK. 3, 6, 8, 42. P. 1, 2, 47, Sch. Vedāntas. (Allah.) No. 23. 31. 41. महानोक् (कुल) Prab. 9, 14. Halā. 5, 8. धर्म° dem das Recht über Alles geht, dem Recht ganz ergeben M. 4, 243. Jāñ. 2, 65. MBh. 3, 11893. R. 1, 22, 10. चार्दुद° M. 12, 46. मृगया° MBh. 3, 12355. चल° 5, 32. R. Gorr. 2, 79, 39. 112, 31. स्त्री° 7. निगम° MBh. 3, 32. दानगुण° R. 2, 109, 35. जम° Çik. 40. गीयमानमङ्गलगीत° Pañkāt. 138, 3. भगवन्° Buig. P. 3, 8, 1. यथाप्रधानम् adv. je nach der Wichtigkeit, dem Vorrang Çik. Gorr. 6, 3. Kumāras. 7, 46. Häufig auch als adj. (f. घ्रा) gebraucht: der vorzüglichste, beste, obenan stehend: ये ये लोकाः पार्थिवेन्द्र प्रधानास्तथा भुक्ताः MBh. 1, 3590. तेषां धृतराष्ट्रस्य पुत्राणां चत्वारः प्रधाना बभूवुः 3810. स भवान्कृतबुद्धीनो प्रधान इति मे मतिः 5, 111. 635. 1083. 6, 87. 4082. R. 1, 16, 27. 2, 1, 30. R. Gorr. 2, 12, 1. 82, 11. न तत्र काचित्प्रमदा प्रधाना रूपेण वीर्येण च या न लब्धा ausgezeichnet durch 5, 13, 68. 89, 6. 6, 2, 12. Kām. Nit. 8, 39. Mārk. P. 81. 12. 104, 14. 128, 28. 38. 132, 18. अग्रधानः प्रधानः स्यात्सेवते यदि पार्थिवः Spr. 172. 2420. Vāju-P. in Verz. d. Oxf. H. 33, a, 11. Brahmaiv. P. ebend. 23, b, N. 5. Çaṅk. zu Brh. Ār. Up. S. 98. Vāmanap. 12 und Pk. 4, 124 bei Aufw. Halā. Ind. अमानुषेभ्यो मानुषाश्च प्रधाना विद्वांसत्रैवाविदुः प्रधानः vorzüglicher, besser MBh. 1, 3556. अन्यस्य प्रधानस्य कस्यचित् irgend einem andern Vorzüglicheren Pañkāt. 190, 8. प्रधानं तत्रिये कर्म die Hauptbeschäftigung Jāñ. 1, 119. पुरं प्रधानम् Hauptstadt Spr. 2031. 1369. R. 6, 4, 53. KATH. 38, 21. Mārk. P. 45, 32. 36. Prab. 73, 5. Spr. 1369. Gegens. कुत्तित Pañkāt. 136, 15. संवर्धनं प्रधानानां निरस्यानां च निर्द्विः Kām. Nit. 13, 55. अग्रधानः Spr. 163. 172. Pañkāt. 11, 17. Hit. 51, 22. भरतप्रधानान् die Vornehmsten unter MBh. 3, 10245. अग्रनिप्रधान der beste auf der Erde 10246. 5, 7432. Hariv. 8402. जगत्प्रधान 8410. R. 2, 82, 30 (89, 12 Gorr.). 104, 27. R. Gorr. 2, 89, 18. मन्त्रि° der erste Minister KATH. 42, 84. सार्ध° Varāu. Brh. S. 85, 11. Buig. P. 3, 7, 42. Pañkāt. 138, 21. compar. प्रधानतरं vorzüglicher, besser

Mān. P. 134, 29. superl. प्रधानतम der vorzüglichste, vornehmste, wichtigste MBh. 13, 2509. कस्तमेव प्रधानतमं यन्नाणामवगच्छ Suç. 1, 23, 13. 160, 8. — 2) n. die Urmaterie, die Natur AK. 1, 1, 4, 7. H. an. MED. HAL. 3, 16. KAP. 1, 58. 2, 1, 3, 58. 63. 78. SĀMĀJAK. 11. 21. 37. 37. 68. TATTVA. 4. 5. 36. ÇVETĀÇV. UP. 1, 10. 6, 10. 16. MBh. 13, 1009. 14, 522. HARIV. 11297. VARĀH. BṚH. S. 1, 7. VP. 9. fgg. 636. BUIG. P. 3, 24, 33. PRAB. 111, 17. MADHUS. in Ind. St. 1, 22, 13. 23, 17. COLBR. Misc. Ess. I, 338. 409. 411. BURN. Intr. 372. — 3) n. der höchste Geist, die Weltseele (परमात्मन्) AK. 3, 4, 18, 125. H. an. MED. — 4) n. der Verstand (धी, बुद्धि, प्रज्ञा) diess. — 5) n. die oberste Person im Staate nach dem Fürsten, Minister AK. 2, 8, 1, 5. II. 720. H. an. MED. HAL. 2, 272. Nach VORLITA bei BHAR. zu AK. auch masc. ÇKDh. — 6) m. N. pr. eines alten Fürsten MBh. 12, 12034. — Vgl. निप्रधान, प्राधानिक, प्राधान्य.

प्रधानक (von प्रधान) n. im Sāmājya Synonym von अत्यन्त Urmaterie TATTVA. 5.

प्रधानतम् (wie oben) adv. in Folge des Vorranges, des Obenanstehens: विप्रस्योद्धारिकं देवमेकांशश्च प्रधानतः M. 9, 150. MBh. 1, 624. 5684. HARIV. 3877. 14480. यथा^० je nach der Rangordnung 9983. MBh. 16, 206.

प्रधानता (wie oben) f. das Obenanstehen, Vorzüglichkeit, Excelliren, Praevaliren: कियता कालेनामात्यः प्रधानतामप्रधानतां वा लभेत Hit. 52, 1. धर्मे HARIV. 1687. त्वक्^० R. 3, 49, 12. स्व^०, स्वोपधि^०, स्वशरीर^० VEDĀNTAS. (Allah.) No. 40. सत्त्वं^० II. 71.

प्रधानत्व (wie oben) u. 1) dass.: राजः MBh. 3, 12708. दैवत^० ĀÇV. Çh. 6, 3. — 2) das Natursein Schol. bei WILSON. SĀMĀJAK. S. 31.

प्रधानधातु (प्र^० + धातु) m. der Hauptstoff im Körper, der Same TRIG. 3, 3, 817. II. 630.

प्रधानभान् (प्र^० + भान्) adj. den Hauptantheil bekommend, obenan stehend, der vornehmste: रुद्राणां वा वसूनां वा मरुतां वा प्रधानभाक् MBh. 3, 17317.

प्रधानात्मन् (प्रधान + आत्मन्) m. die Hauptperson, Hauptseele, Beiw. Viṣṇu's VP. 2, N. 2. one with crude nature, or Viçvabhāvana WILS. Vgl. प्रधानपुरुष als Beiw. Çiva's MBh. 13, 939.

प्रधान्य MBh. 3, 121 fehlerhaft für प्राधान्य.

प्रधारण (von धर् with प्र) 1) adj. bewahrend, schützend; s. पाद^०. — 2) f. आ in der Stelle: सप्त या धारणाः कृत्स्ना वाग्यतः प्रतिपद्यते । पृष्ठतः पार्श्वतश्चान्यास्तावत्यस्ताः प्रधारणाः ॥ MBh. 12, 8658. Hier scheinen धारणा und प्रधारणा eine Art höherer Einsicht, Erkenntnis zu bezeichnen.

प्रधावन (von 2. धाव् mit प्र) n. das Abreiben, Abwaschen Suç. 1, 84, 13. 316, 3. 7. Nach RĪG. bei WILSON m. Luft, Wind (der Reintiger [vgl. पवन] oder der Läufer [von 1. धाव्]; nach WILSON von धू).

प्रधि (von 1. धा mit प्र) m. P. 3, 3, 92, Sch. 1) was um die Nabe des Rades liegt: äusserer Theil der Radscheibe, Radkranz AK. 2, 8, 2, 24. H. 785. HAL. 2, 392. युग, नभ्य, उपधि, प्रधि RV. 2, 30, 4. AV. 6, 70, 3. चक्र, प्रधि, नभ्य AIR. Br. 4, 15. TS. 7, 4, 11, 2. द्वादश प्रधयश्चक्रमेकं त्रीणि नभ्यानि RV. 1, 164, 48. उत दासस्य वर्चिनः सुक्लाणि शतावधीः । अधि पञ्च प्रधीरिव 4, 30, 15. 10, 102, 7. Entstellte Lesart AV. 18, 2, 14 vergl. mit RV. 10, 184, 1. तदेतन्मयं यद्यमात्मा प्रधिवर्तिनं तस्माद्यद्यपि सर्व-

ध्यानिं त्रीयत आत्मना चेज्जीवति प्रधिनागादित्याहुः wenn Einer um Alles gebracht wird, selbst aber am Leben bleibt, so sagt man: er ist mit dem Radkranz davongekommen ÇAT. Br. 14, 4, 3, 23. चक्रे प्रधिरिवासक्तः MBh. 5, 2081. द्वादश^० (चक्र) 3, 10645. — 2) Brunnen (vgl. प्रक्) HAL. 3, 62.

प्रधी (1. प्र + 2. धी) f. grosser Verstand; adj. (neutr. प्रधि) überaus klug VOP. 3, 59. 82. 95.

प्रधृष्टि (von धर्ष् mit प्र) f. Bewältigung ÇĀKH. Çh. 8, 24, 13.

प्रधृष्य (wie oben) adj. dem man Etwas anhaben kann u. s. w.; अ^० dem man Nichts anhaben kann, unantastbar, dem man nicht nahe treten darf. — kann: आरुवेपु MBh. 1, 182. सूरिणि 534. 1396. 6382. 5, 896. 13, 5102. HARIV. 2823. AR. 5, 3. R. 2, 1, 21. 4, 28, 28. 6, 4, 41. MĀLAV. 92. अम्र R. GORR. 1, 24, 17. पुरो देवदानत्रयताणाम् 5, 70, 4. KATHĀS. 46, 126. सर्वथाप्रधृष्याय भूमौ PĀNĀT. 161, 14. अप्रधृष्यतरशासोच्चात्रवाणाम् MBh. 3, 8654. अप्रधृष्यतम 4, 1280. सुप्रधृष्य dem man leicht Etwas anhaben kann 12, 12214. — Vgl. दुप्रधृष्य.

प्रध्मापन (vom caus. von धम् mit प्र) n. Mittel um den Athem frei zu machen Suç. 2, 43, 2.

प्रध्यान (von 1. ध्या mit प्र) n. das Nachsinnen, in-Gedanken-Sein, Grübeln R. 5, 18, 12. Suç. 2, 446, 12.

प्रधंस (von धम् mit प्र) m. Zerstörung, Vernichtung VARĀH. BṚH. S. 5, 76. कार 9, 29. प्रधंसाभाव Nichtsein in Folge von Vernichtung d. i. Nichtsein nach vorangegangenem Sein VJUTP. 112. TARKAS. 4. 57. ÇĀKH. zu BṚH. ĀR. UP. S. 40. GAUPAP. zu SĀMĀJAK. 4. Z. d. d. m. G. 6, 14. (स्म-रापस्मारः) न चापि प्रधंसं व्रजति विविधैः शान्तिकशतैः Spr. 1368. Davon nom. abstr. त्व n. Schol. zu KAP. 1, 87.

प्रधंसन (vom caus. von धम् mit प्र) 1) adj. zerstörend, vernichtend: अयं प्रधंसनः कालः MBh. 3, 11230. — 2) Fäller, Zerstörer, personif. ÇAT. Br. 14, 3, 5, 22. 7, 3, 28.

प्रधंसिन् (von धम् mit प्र oder von प्रधंस) adj. 1) vergehend, vergänglich: श्री MBh. 2, 2488 = 5, 1330. — 2) vernichtend, zerstörend: कुल^० R. 2, 74, 8. भवभय^० Verz. d. Oxf. H. 129, a, 2 v. u.

प्रनतर् (1. प्र + न^०) m. Urenkel UGÚVAL. zu UNĀDIS. 2, 98.

प्रनर्दक nom. ag. von नर्द् mit प्र P. 8, 4, 14, Sch.

प्रनायक (1. प्र + ना^०) adj. dessen Führer fort ist, — sind: देश Schol. zu P. 1, 4, 59. 8, 4, 14.

प्रनाल m. und °ली f. = प्रणाल, °ली ÇĀBHĀNTHAK. bei WILS.

प्रनाशिन् Verz. d. Oxf. H. 7, b, 4 v. u. fehlerhaft für प्रणाशिन्.

प्रनित्ता n. = प्रणित्ता P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनिघातन (vom caus. von कृन् mit प्रनि) n. Mord, Todschatz H. 370.

प्रनिन्दन n. = प्रणिन्दन P. 8, 4, 33, Sch.

प्रनीड (1. प्र + नीड) adj. dem Nest entflohen, das Nest verlassen habend MBh. 12, 9814.

प्रनुद् Suç. 1, 200, 19. 228, 3 fehlerhaft für प्रणुद्.

प्रन्त्य MBh. 3, 6088. 14, 2639 (wmtanst) und MĀN. P. Einl. 2. (n. Tans) fehlerhaft für प्रनृत् (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रन्त्यवत् MBh. 3, 6087 fehlerhaft für प्रनृत्वत् (s. u. नर्त् mit प्र).

प्रपक्व (1. प्र + पक्व) adj. entsündet Suç. 2, 313, 17.

प्रपत्त (1. प्र + पत्त) 1) m. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) MBu. 7, 807. 8, 439. — 2) adj. die Spitze des Flügels (eines in Vogelgestalt aufgestellten Heeres) bildend MBu. 7, 180. 182.

प्रपञ्च (von 1. प्र + पञ्चन् m. 1) eine fernere Entwicklung, Mannichfaltigkeit; = विस्तर, विस्तार AK. 3, 4, 3, 29. II. 1432. an. 3, 140. MED. K. 13. HAL. 4, 81. = संवप H. an. MED. Māṇḍ. Up. 7. चतुर्त्तमको प्रपञ्चचतुर्म् Spr. 1219. गुर्वन्तर, लघुन्तर° Schol. zu RV. PAṬ. 1, 15 (Sūtra 60). मायादर्शितत्वादि° KATH. 25, 203. माया° VID. 172. PAṆKAT. 42, 10. 11. वाक्° 256, 1. ÇĀṆK. bei WIND. Sāncara 173. Schol. bei WILSON, SĪMHAJAK. S. 31. BHĀ. P. 3, 24, 33. म° mit Allem was daran hängt 28, 38. बहुप्रपञ्चवचन so v. a. weitschweifiges Reden Hit. 130, 5. शोकोऽयमज्ञानस्यैव प्रपञ्चः so v. a. eine von den aus der Unwissenheit hervorgehenden Erscheinungen 125, 17. BUṢHĀP. 126. पूर्वस्यैवायं प्रपञ्चः eine weitere Ausführung des vorangehenden (Sūtra) Schol. zu P. 2, 1, 33. 58. 3, 73. 4, 28. 3, 2, 177. 4, 3, 36. 5, 3, 98. 6, 3, 15. zu RV. PAṬ. 1, 18 (Sūtra 70). प्रपञ्चेन ausführlich HARIV. 16347. प्रपञ्चतम् dass. 16333. — 2) in der Philos. die Mannichfaltigkeit der Welt, die sichtbare Welt Kap. 3, 21. ÇVETĀCY. Up. 6, 6. °निर्माण BUṢ. P. 2, 9, 5. स्थूलसूक्ष्मप्रपञ्चलयस्थान VEDĀNTAS. (Allah.) No 27. 76. आकाशादि° 39. कार्यकारणात्मकाखिल° Schol. zu Kap. 1, 36. — 3) Hetrug II. an. MED. gegenseitige unwahre Lobsprüche: यमदूतं मित्रः स्तोत्रं प्रपञ्चः PRATĪPAR. 23, b, 2. 27, a, 4. — 4) enklitisch nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — 5) = विपर्यास (= वैपरित्य, धम, माया SVĀMIN; vgl. BUṢHĀP. 126) AK. = घाटम्बर HAL. 3, 55. — Vgl. निष्प्रपञ्च (auch DHŪRTAS. 71, 3).

प्रपञ्चक (von प्रपञ्चय् adj. weiter ausführend, ausführlich auseinandersetzend: भाष्यं सूत्रोक्तार्थप्रपञ्चकम् II. 254.

प्रपञ्चन (wie eben) n. eine weitere Ausführung, ausführlichere Auseinandersetzung, weitläufige Besprechung: धर्ममध्यस्थमित्राणां सम्यक्क्रातं प्रपञ्चनम् MBu. 12, 2173. कृत्यानाम् 4436. MĀK. P. 48, 22. KULL. in der Nachsch. zu M. एवमेवेतत् किं विद्वानो बहुप्रपञ्चनं निष्प्रयोजनम् Hit. ed. JOHNS. 2764.

प्रपञ्चवृद्धि (प्र° + वृ°) adj. verschlagen, verschmitzt; m. N. pr. eines Mannes KARU. 38, 42. 47. 59.

प्रपञ्चय् (von प्रपञ्च), °यति 1) weiter ausführen, ausführlich auseinandersetzen, — vortragen ÇĀṆK. zu BRH. ĀR. Up. S. 253. KULL. zu M. 1, 29. 9, 185. °यिष्यते wohl pass. SĀU. D. 21, 14. प्रपञ्चित HARIV. 16332. RĀGĀ-TAR. 1, 6. Verz. d. Oxf. H. 162, b, N. 4. प्रपञ्चय पञ्चमम् wohl so v. a. den Ton halten Gīt. 10, 13. — 2) in einem falschen Lichte erscheinen lassen: तेनैव ज्ञातं निखिलं प्रपञ्चितम् so v. a. für etwas Anderes angesehen BUṢ. P. 10, 14, 25.

प्रपञ्चसार (प्र° + सार) m. Titel eines Buches Verz. d. Oxf. H. 95, a, 40. 108, a, 27. 110, b, 7. °विवेक° desgl. HALL 94.

प्रपर्ण (von 1. पर्ण mit प्र) m. Handel, Tausch AV. 3, 15, 4. 5.

प्रपतन (von 1. पत् mit प्र) n. 1) das Davonfliegen; s. हंस°. — 2) das Fallen, Hinabstürzen, Niederstürzen, Stürzen in Suçh. 1, 277, 10. 290, 5. दिवः प्रपतनं भनोरुर्व्यामिव MBu. 8, 222. विद्युत्° HARIV. 3664. अयां प्रपतनासेवी MBu. 13, 1715. st. मरुत्प्रपतनं MĀK. P. 40, 3 ist wohl मरुत्प्र° das Sichhinabwerfen von einem Felsen zu lesen. जल° JĪÉN. 3, 154. —

3) ein jäher Felsen gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. — Vgl. अश्च° und प्रपात.

1. प्रपथ (1. प्र + पथ) m. 1) ein weiter Weg, Reise in die Ferne, Ferne: पूषा त्वी पातु प्रपथे RV. 10, 17, 4. प्रपथे पथामजनिष्ठ पूषा प्रपथे दिवः प्रपथे पृथिव्याः 6. 63, 16. शेरे ऽस्य सर्वे पाप्मानः अमेण प्रपथे कृताः AIT. Ba. 7, 15. — 2) ein breiter Weg, eine breite Strasse KĀṬH. 37, 14 in Ind. St. 3, 406, 4 v. u. विभक्तप्रपथा (इन्द्रपुरी) BHĀG. P. 8, 15, 15. — In der Stelle: अमेष्ठा वः प्रपथिषु खादयः RV. 1, 66, 9 ist प्रपदिषु zu vermuthen.

2. प्रपथ (wie eben) adj. lose, locker (शिथिल) BUṢHĀP. im ÇKDr.

प्रपथैन् (von 1. प्रपथ 1) adj. auf fernen Wegen wandelnd: समत्सु त्वा प्रर सुतानुं राणां प्रपथितं परितंसयध्वे RV. 1, 173, 7. याहि प्रपथिन्नवसोर्ष मद्रिक् 6, 31, 5. — 2) wohl N. pr. RV. 8, 1, 30.

प्रपथ्य (wie eben) adj. auf Strassen befindlich VS. 16, 43. Pūshan, der Geleitsmann auf Wegen 22, 20.

प्रपथ्या f. = पथ्या Terminalia Chebula oder cetrina RĪG. im ÇKDr.

1. प्रपद् (1. पद् mit प्र) f. 1) Weg (nach SĀU.): तद्वाप्येतर्ह्यर्तुदासासर्पणी नाम प्रपदस्ति AIT. Br. 6, 1. — 2) Bez. der Sprüche भूः प्रपथे भुवः प्रपथे u. s. w. ÇĀṆK. Ba. 11, 1. ÇR. 6, 2, 1. KAUC. 3. GOH. 4, 5, 5. GRHĪA-SĀMUR. 1, 96.

2. प्रपद् (1. प्र + 2. पद्) f. Vordertheil des Fusses AV. 6, 24, 2. — Vgl. प्रपद्.

प्रपद् (1. प्र + पद्) n. 1) Vorderfuss so v. a. der vordere Theil des Fusses. Fussspitze AK. 2, 6, 2, 22. H. 617. HAL. 2, 374. पार्थि, प्रपद् RV. 10, 163, 4. (अस्याः) अयुक्तामन्तः प्रपदैर्मित्रान् 6, 75, 7. AV. 6, 42, 3. 8, 6, 15. 11, 3, 47. ÇĀṆK. Br. 9, 4. ÇR. 4, 4, 1. ĀCY. ÇR. 1, 1, 4, 4. KAUC. 7. 26. 33. तिष्ठेदा प्रपदैर्दिनम् M. 6, 22. MBu. 12, 8894. 1, 731. fg. DRAUP. 5, 7. Suçh. 1, 125, 15. 342, 7. BHĀG. P. 2, 1, 26. 5, 41; s. auch unter 1. प्रपथ. — Vgl. आप्रपद्.

प्रपदन (von 1. पद् mit प्र) n. das Eintreten, Eintritt: गृह° ĀCY. GRH. 2, 10. Eingang, Zugang: अयस्तात्प्रपदनः स्वर्गो लोकः ÇAT. Br. 8, 6, 1, 23. एतद्वै खलु लोकद्वारं विदुषां प्रपदनं निरोधो ऽविदुषाम् KĀND. Up. 8, 6, 5. — Vgl. अ°.

प्रपद्म् adv. so wird eine Recitationsweise bezeichnet, bei welcher, ohne Rücksicht auf Versbau und Worte, Verse in Stücke von gleicher Silbenzahl geschnitten und in die Zwischenräume Einschaltungen von Formeln gemacht werden, in welchen das Wort प्रपद्ये vorkommt: आञ्जलितीरैन्द्राः प्रपदं वुक्तेति AIT. Br. 8, 10, 11.

प्रपदीन bei WILSON fehlerhaft für आप्रपदीन.

प्रपन्न s. u. 1. पद् mit प्र. °पाल Beschützer der um Schutz Bittenden, Beiw. Kṛṣṇa's MBu. 3, 15530.

प्रपन्नाड m. = प्रपुन्नाड RATNA. 60.

प्रपन्नामृत (प्र° + अमृत) n. der Nektar für die um Schutz Flehenden, Titel eines Buches HALL 203.

प्रपर्ण (1. प्र + पर्ण) m. (sic) ein abgefallenes Blatt WILSON.

प्रपलायन (von पलाय् mit प्र) n. Flucht: अशक्तीर्वलिनः शत्रोः कर्तव्यं °नम् Spr. 262.

प्रपलायिन् (wie eben) adj. fliehend, die Flucht ergreifend MBu. 6, 1986. आहूत° VJAVAHĀT. 16, 18.

प्रपवण (von 1. पू mit प्र) n. das Reinigen, Lüutern: सोमस्य P. 8, 4,

34, Vārtt., Sch. प्रपवण nach P. 8, 4, 34, Sch.

प्रपवणीय (wie eben) adj. P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रपौ (1. पा mit प्र) f. Tränke, ein Schuppen, in dem Reisende Wasser an-treffen; Trunk P. 3, 3, 58, Vārtt. 4, Sch. AK. 2, 2, 7. H. 1001. HAL. 2, 142. धन्वन्निव प्रपा अस्ति RV. 10, 4, 1. समानी प्रपा सृक् वै ऽन्नभागः AV. 3, 30, 6. TBr. 3, 10, 4, 2. Kauç. 12. 19. भिन्ध्याञ्च यः प्रपाम् M. 8, 319. 9, 264. MBu. 3, 13221. 12, 1492. 2435. 5287. 13, 1635. 1671. 3416. 6685. R. 1, 5, 13 (11 GORR.). °मध्ये तु विधिवद्देदि क्त्वा 73, 19. R. GORR. 2, 69, 13. 123, 12. 5, 19, 15. भूतानामिह संवासः प्रपायामिव BHAG. P. 7, 2, 21. 9, 19, 27. MĀK. P. 14, 65. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 302, Çl. 2. म-धुत्रौघः कुपितः स्वकीयमधुप्रपापमनिमीलनेन KUYALAJ. 142, b. ein Was-serzufluss (zu einem Teich u. s. w.) Journ. of the Am. Or. S. 6, 324. — Vgl. द्विज°.

प्रपाक (von 1. पच् mit प्र) m. das Reifen (eines Geschwürs u. s. w.), Entzündung: तिप्रोत्थान° Suçr. 1, 268, 15. चिरोत्थान° (so ist zu lesen) 280, 1. 302, 2. 2, 313, 1.

प्रपाठक (vom caus. von पठ् mit प्र) m. Lection, Bez. von Unterabschnit-ten in vielen Büchern, z. B. TS. Çat. Br. Kūāṇḍ. Up. प्रपाठ Schol. zu AV. Prāt. 4, 126.

प्रपाण s. सु°.

प्रपाणि (1. प्र + पा°) m. Handfläche RĪG. im ÇKDr. Man hätte eher Handspitze (vgl. प्रपद) erwartet.

प्रपाणु (1. प्र + पा°) adj. sehr weiss, blendend weiss Suçr. 2, 310, 18.

प्रपाणुर (wie eben) adj. dass: शङ्कुर्णा° Suçr. 2, 825, 15.

प्रपात (von 1. पत् mit प्र) m. 1) eine Art Flug PAṆĀT. II, 87. — 2) das Aufbrechen, Davoneilen, Fortgehen: स क्षात्रव्रिमानो न वातु चि-च्छङ्कते प्रपातमतः KATHĀS. 43, 264. das Hervorstürzen, Hervorsprin-gen: भुङ्गप्रपातानुकरं चितम् VARĀH. BRH. S. 104, 42. Ueberfall H. 800. HAL. 2, 297. fälschlich प्रयात H. an. 3, 277. — 3) Sturz, Fall Spr. 1924. MBu. 1, 3652 (मा प्रपत प्रपातम् 3653; hier ist प्रपातम् wohl absolut.). वृत्° 11, 146. विषमग्निं (so ist zu lesen) प्रपातं च पर्वताग्रादहं वृषो 8, 248. गङ्गा° HARIV. 5330. RAÇ. 2, 26. KUMĀRAS. 6, 57. जल° R. 2, 94, 13 (103, 13 GORR.). 3, 58, 40. स्तम्भाद्वरप्रपातभङ्गेषु VARĀH. BRH. S. 43, 76. अश्रु° MBu. 13, 3495. HARIV. 7774. R. 5, 25, 37. अग्नौ प्रदीप्ति Spr. 2737. व्यस-नमर्णव° Sturz in MĀK. 167, 9. अतट° der Sturz von einem Felsen (anders u. अतट) Çik. 137. dass. ohne Beifügung eines Wortes für Fel-sen: प्रपाताभिमुखो im Begriff stehend, sich von einem Felsen zu stür-zen KATHĀS. 9, 61. MĀK. P. 35, 45. दत्तकेश° das Ausfallen Suçr. 2, 236, 6. वीर्य° Samenergüßung VP. bei Muir, ST. 1, 74, N. 25. दष्टि° Blick KUMĀRAS. 3, 43. — 4) eine steile Felswand, Abgrund AK. 2, 3, 4. TRiK. 3, 3, 174. H. 1032. H. an. (fälschlich प्रयात). MRD. t. 127. MBu. 7, 7968. R. 2, 52, 91. मरु° MBu. 5, 2472. सुप्रपातमकासानु HARIV. 6936. प्रपाता-म्बुभिः RĪG. Tar. 2, 167. प्रपातस्तु न तर्कितः MBu. 1, 3946. 2, 2098. fg. 3, 11808. मधु प्रपश्यति न तु प्रपातम् 14761. 5, 2044. 7, 1992. 5464. 11, 55. 12, 11524. मधु° der Abgrund beim Honigsuchen 3100. ein (steil ab-fallendes) Ufer H. 1077. HAL. 3, 45. Wasserfall TRiK. MRD. Vgl. गिरि°.

प्रपातन (vom caus. von 1. पत् mit प्र) n. das Fallenmachen, Nieder-werfen, zu-Boden-Werfen R. 5, 42, 13. अल° das Würfeln HARIV. 9141.

प्रपातिन् (von प्रपात) m. ein (abschüssiger) Berg, Fels H. ç. 157. — प्रपातिनोपस्तरणान् MBu. 7, 1571 fehlerhaft für प्रपातितोप° ab-geworfen.

प्रपाथ m. Weg ÇABDĀRTHAK. bei Wils. — Vgl. प्रपथ.

प्रपाद (von 1. पद् mit प्र) m. das (vorzeitige) Abgehen des Fötus: ऋ° TBr. 3, 2, 4, 5. TS. 5, 6, 9, 1.

प्रपादिक m. Pfau Wils.; प्रपादिक in der ersten Aufl. nach ÇAB-DĀRTHAK.

प्रपाडुक (von 1. पद् mit प्र) adj. abgehend TS. 5, 6, 9, 1. ऋ° TBr. 3, 2, 4, 5.

प्रपान (von 1. पा mit प्र) n. 1) das Trinken, Schlürfen: मधु° R. 5, 60, 18. — 2) der untere Theil der Oberlippe beim Pferde (der beim Trinken besonders thätig ist) VARĀH. BRH. S. 63, 3. 4.

प्रपानक (von प्रपान) wohl n. Getränk SĀH. D. 27, 17. 19.

प्रपापूरण (प्र° + पू°) n. das Füllen einer Tränke, das mit-Wasser-Versehen einer प्रपा; davon adj. °णीय dazu dienend P. 5, 1, 111, Vārtt. 1, Sch.

प्रपायिन् nom. ag. von पा mit प्र Vop. 26, 29.

प्रपालन (von पाल् mit प्र) n. das Hüten, Schützen Verz. d. Oxf. H. 89, a, 4.

प्रपालिन् (wie eben) nom. ag. der Hüter, Bein. Baladeva's H. ç. 76.

प्रपावन (प्रपा + वन) n. Lustwald (कामारण्य) ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रपितामह (1. प्र + पि°) m. Urgrossvater AK. 2, 6, 4, 33. H. 557. MRD. h. 34. VJUTP. 96. प्र° VS. 19, 36. TS. 1, 8, 3, 1. Çat. Br. 2, 4, 2, 16. 12, 8, 4, 7. °ह AV. 18, 4, 35. — Āçv. Çr. 2, 6. GRUJ. 4, 7. M. 3, 221. BHAG. P. 9, 1, 19. 13, 6. 21, 35. MĀK. P. 31, 1. SĀH. D. 23, 45. °मही Urgrossmutter von väterlicher Seite VJUTP. 96. MBu. 14, 2019. प्रपितामहाः Urgrossväter, Ahnen R. 1, 43. 20. 2, 94, 19. KATHĀS. 15, 132. वसून्वदति तु पितृबुद्धौ श्वेव पितामहान् । प्रपितामहोस्तथादित्यान् M. 3, 284. Kṛṣṇa heisst Urgrossvater BHAG. 11, 39. त्रयाणामपि लोकानां भगवान्प्रपितामहः MBu. 5, 3042. Brahman TRiK. 1, 1, 26. MRD. SUND. 4, 22. MBu. 3, 1152. R. 1, 14, 39. MĀK. P. 101, 22.

प्रपितृय्य (1. प्र + पि°) m. Grossvater von väterlicher Seite: ऽञ्ज RĪG. Tar. 1, 101. 6, 91.

प्रपित्वं n. 1) das Entgegengehen NĀIG. 3, 23. Nib. 3, 20. प्रपित्वं यन्नप दस्मैःसेधः RV. 5, 31, 7. अयपित्वं चिकित्सुर्न प्रपित्वम् 3, 53, 24. — 2) das Herbeikommen —, Anbrechen des Tages, Frühe: °वे अन्नः RV. 4, 16, 12. 7, 41, 4. सूर उदिते. मध्यदिने दिवः, प्रपित्वे अयिषर्वरे 8, 1, 29. वेयि प्रपित्वे मनुयो यज्ञत्र । अयिषित्वे मन्वे शास्यौ भूः 1, 189, 7. 104, 1. 130, 9. 6, 31, 3. 8, 4, 2. यातात्प्रपित्वाडर्दत्त गर्भाः 10, 73, 2. — Vgl. अयपित्व, अयिषित्व, अयित्व.

प्रपित्सु (vom desid. von 1. पन् mit प्र) adj. sich zu stürzen verlangend Çiç. 9, 1.

प्रपीडन (von पीड् mit प्र) n. 1) das Drücken, Pressen Suçr. 1, 277, 10. 2, 494, 10. — 2) Stopfmittel Suçr. 1, 132, 10. 148, 5.

प्रपुत्र (1. प्र + पुत्र) m. Grosssohn, Abkömmling überh. Inschr. in Z. f. d. K. d. M. 4, 183. Das Wort steht nicht sicher.

प्रपुनाट m. = प्रपुनाड u. s. w. H. 1158. HAL. 2, 464. — Vgl. पुनाट. पुनाड.

प्रपुनाड m. Cassia Tora Ltn. BHAB. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDr. Suçr. 1,

222, 4. 2, 66, 21.

प्रपुनड m. dass. BHAB. zu AK. 2, 4, 5, 12. ÇKDr.

प्रपुनाट m. dass. RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रपुनाड m. dass. AK. 2, 4, 5, 12. II. 1158, v. l. Suçr. 1, 144, 13. 221, 4. 2, 13, 3. 65, 18. 70, 12.

प्रपुनाल m. dass. BHAB. im DVIRĪPAK. ÇKDr.

प्रपुष्पित adj. = पुष्पित mit Blüthen versehen, blühend MBu. 11, 331. R. 2, 80, 13 (87, 16 GORR.). — Vgl. संप्रपुष्पित.

प्रपूरक (vom caus. von 1. प्र mit प्र) 1) adj. f. °रिका erfüllend, befriedigend: सर्वकाम° Schol. zu Kāvya. 1, 6. — 2) प्रपूरिका f. = काण्ट-कारी *Solanum Jacquinii* Willd. RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रपूरण (wie eben) 1) adj. f. ई vollmachend, befriedigend: न्यायस्नेह° Verz. d. Oxf. II. 161, b, 24. — 2) n. das Vollmachen; das Einbringen (einer Flüssigkeit oder eines anderen Stoffes), Hineinstecken Vop. 11, 7, v. l. वस्तिनस्यातिप्रपूरणाय Suçr. 1, 181, 11. कर्णायाम्प्रपूरणम् 2, 364, 14. das Anheften der Pīṭakā an Indra's Fahne VARĀN. BH. S. 42 (43), 56. धनुषः das Spannen des Bogens R. 1, 67, 10 (60, 10 GORR.). das Vollmachen, Befriedigen: श्रेष्ठे Verz. d. Oxf. H. 105, a, 34.

प्रपूर्वम् scheinbar MBu. 1, 722; es ist aber प्र पृ° zu schreiben und प्र mit प्रंसामि zu verbinden.

प्रपूर्वक (1. प्र + पृ°) adv. je besonders AV. 6, 122, 5. 10, 9, 27.

प्रपूर्व (1. प्र + पृष्ठ) adj. einen hervortretenden Rücken habend P. 6, 2, 177, Sch.

प्रपौष्टरीक n. eine best. Pflanze. = पौष्टरीक, vulg. पुण्डरिया AK. 2, 4, 3, 15. = स्थलपद्म (nach den Gaudā) d. i. *Hibiscus mutabilis* Ltn. Comm. zum AK. von Pāṇa. Suçr. 1, 39, 19 140, 9. 2, 31, 1. 56, 21. 97, 16. 252, 7.

प्रपौत्र (1. प्र + पौत्र) m. Urenkel (des Sohnes Sohnes Sohn) H. 544. KATHĀS. 9, 7. RĀGĀ-TAR. 1, 101. 2, 145. MĀRK. P. 110, 15. °क m. dass. JĀGĀN. 1, 78.

प्रप्यापन (von प्याप् [2. पी] mit प्र, n. nom. act. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रप्यापनीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 8, 4, 34, Sch. Vop. 26, 4.

प्रप्यापयितर (vom caus. von प्याप् [2. पी] mit प्र) nom. ag. der da bewirkt, dass Etwas anschwellt, ÇAT. Br. 1, 7, 3, 3.

प्रप्राथ (von प्राथ mit प्र, eine best. Pflanze, die als Surrogat für die Soma-Pflanze gebraucht werden kann, PĀṆĀV. BH. 8, 4, 1.

प्रप्लावन (vom caus. von प्लु mit प्र) n. das Auslöschen des Feuers mit Wasser Ait. Br. 7, 12.

प्रफर्वी f. ein üppiges —, gelles Mädchen: ग्रन्थार्मिच्छ प्रफर्व्यम् RV. 10, 83, 22. AV. 5, 22, 7. VS. 12, 71.

प्रफुल्ल adj. = प्रफुल्ल P. 7, 4, 89, Sch. 8, 2, 55, Sch. प्रफुल्लि f. das Blühen 7, 4, 89, Sch.

प्रफुल्ल adj. aufgeblüht, in Blüthe stehend, blühend P. 8, 2, 55, Sch. Vop. 26, 101. AK. 2, 4, 4, 7. II. 1128. MBu. 1, 6068. 3, 10248. 11530, 5, 7154. 7, 3722. 13, 2829. HARIV. 15771. R. GORR. 2, 4, 14. KUMĀRAB. 3, 45, 7, 11. RAGH. 2, 29, 6, 69. RĪ. 6, 1, 32. KATHĀS. 19, 63. SPR. 987. MĀRK. P. 61, 25. 81. mit Blumen bedeckt: तडाग HARIV. 1124. सरासि R. GORR. 2, 70, 12. weit geöffnet wie eine aufgeblühte Blume: °नेत्र ÇAT. 14, 387.

IV. Theil.

— Vgl. फुल्ल.

प्रबन्ध (von बन्ध mit प्र nom. ag. Verfasser PRATĀPAR. 1, 6 (प्रबन्धणाम् gedr.).

प्रबन्ध (wie eben) m. 1) Verbindung, Band: गर्भनाडी° Nabelschnur Suçr. 1, 368, 14. — 2) eine ununterbrochene Verbindung, fortlaufende Reihe VJUTP. 89. कर्मणाम् HARIV. 4133. क्रिया° P. 3, 3, 135. RAGH. 6, 23. PRAB. 79. 5. SPR. 2595. दोष° 2595. KATHĀS. 37, 243. कण्ट° HIT. 21, 13. SĀH. D. 43, 10 (wo das Wort mit dem Vorhergehenden zu verbinden ist). तन्म-मरण° KULL. zu M. 1, 50. वाक्य° DHĪTEP. 33, 1. °वर्ष ein ununterbrochener Regen VARĀN. BH. S. 43, 40. अतिप्रबन्धप्रहितास्त्रवृष्टि RAGH. 3, 58. — 3) eine schriftstellerische Composition, insbes. eine poetische TRIK. 3, 2, 21. 3, 309. मङ्गलाध्यायः प्रबन्धाः PRATĀPAR. 10, a, 3. MĀLAV. 3, 12. GĪT. 1, 2. RĀGĀ-TAR. 1, 9, 11. VĪSAVAD. 9. Verz. d. Oxf. II. No. 320. 151, a, 31. 161, b, 32. SĀH. D. 6, 8, 10. 25, 3. परिप्रेक्षा पूर्वयो कवीनां दृष्टप्रबन्धा VIKR. 3, 7. °कल्पना AK. 1, 1, 5, 6. 3, 4, 32 (34), 15 (zur Erkl. von पुरा ehemals, wie man in Büchern liest). — Vgl. नेत्र°.

प्रबन्धन (wie eben) n. Verbindung, Band: संधि° Gelenkband Suçr. 1, 256, 15.

प्रबन्ध (1. प्र + बन्ध) adj. Beiw. Indra's KĀṢH. 10, 9.

प्रबर्ह und °वर्ह (von बर्ह, वर्ह mit प्र) adj. der beste, vorzüglichste AK. 3, 2, 7. H. 1438. HALĪ. 4, 5. सोमकानाम् MBu. 1, 7174. 5, 662. 1851. 9, 3321. सैनिकानाम् 8, 3367. भवान्प्रबर्हः शास्त्राणाम् 12, 11787. भरत° 3, 909. 943. ऋषि° R. GORR. 2, 98, 24. रथप्रबर्हं तुरगप्रबर्हंयुक्तम् MBu. 8, 1733. — स°कल्पः संवत्सरप्रबर्हः LĪTJ. 4, 3, 4; nach dem Schol. so v. a. संवत्सरोत्पादित.

प्रबल (von प्रबल), °लति stark —, mächtig werden: पितामहा: Journ. of the Am. Or. S. 7, 45, 5.

प्रबल (1. प्र + बल) 1) adj. f. स्त्री stark, mächtig; von Personen Hip. 4, 46. MBu. 8, 2044 (सु°). KĀM. NĪTIS. 4, 80. RAGH. 3, 60. KATHĀS. 19, 90. BHĪG. P. 8, 8, 40. 16, 16. PRAB. 2, 4 (प्रबलतर). Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 343, 5, 7, 7, ÇI. 22. KULL. zu M. 8, 371. मदन RĪ. 3, 23. बल Heer RĀGĀ-TAR. 4, 537. 6, 200. भुज PRAB. 81, 7. पुरोवात MĀLAV. 60. VIKR. 81. RĪ. 1, 24. PĀṆĀT. 163, 7. सूतिमारुताः JĀGĀN. 3, 83. वेग KULL. zu M. 8, 406. मनस् Verz. d. Oxf. II. 80, a, 2 v. u. सत्त्व KATHĀS. 27, 208. प्रेता Einsicht RĀGĀ-TAR. 1, 112. वेदना heftiger Schmerz RAGH. 8, 49. DAÇAK. in BRHV. CHR. 183, 3. रुदित MEGH. 82. चित्ता PRAB. 83, 16. पत्नी धर्मार्थकामानां कारणं प्रबलं नृणाम् MĀRK. P. 71, 9. तमस् ÇĀK. 183. श्रुति vielsagend, bedeutsam VEDĀNTAS. (Allab.) No. 90 (प्रदल gedruckt). वार्योद्याः प्रबला इव mächtige, grosse Wassermassen MBu. 7, 3497. 6, 5117 (wo वार्योद्यान् st. वीर्योद्यान् zu lesen ist). °तोय wasserreich (देश) RĀGĀ-TAR. 5, 68. °गृक्वातायन mächtig so v. a. gross PĀṆĀT. ed. ORN. 49, 21. पित°, वात°, रक्त°, श्लेष्म° einen Ueberfluss an Galle u. s. w. habend Suçr. 2, 39, 2. 3. 12. 14. तुत्तलाप्रबलाः — उपद्रवाः mächtig so v. a. von verderblicher Wirkung MĀRK. P. 12, 12. प्रबलम् adv. stark, sehr ÇAT. Br. 11, 3, 6, 9. — 2) m. a) N. pr. eines Wesens im Gefolge Vishṇu's BHĪG. P. 2, 9, 14. 8, 21, 16. eines Daitja KATHĀS. 45, 379. 46, 236. fg. — b) = प्रबाल Schoss, Trieb ÇABDAM. im ÇKDr. — 3) f. स्त्री eine best. Pflanze, = प्रसारिणी RĀGĀN. im ÇKDr. — Vgl. प्राबल्य.

65*

प्रबलता (von प्रबल) f. *Macht, das Mächtigtsein*: तस्मिन्वसरे बौद्धा देशे प्रबलतां ययुः RĪG-TAR. 1, 177.

प्रबलत्व (wie oben) n. dass.: चौराणां बहुत्वप्रबलत्वदर्शनार्थम् KULL. zu M. 8, 233.

प्रबलवत् adj. = प्रबल *stark, mächtig*: चक्र Diskus MBh. 1, 1179.

प्रबली in der Stelle: अष्टादशप्रबलीसमन्वित (ग्राम) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 15. *provided with the eighteen classes* HALL.

प्रबलिका s. प्रबलिका.

प्रबाधक (von बाध् mit प्र) adj. *abschlagend, zurückhaltend, fern haltend*: इन्द्रियार्थं (ज्ञानम्) Suçr. 1, 331, 18.

प्रबाधन (wie oben) n. 1) *das Abschlagen, Zurückhalten, Fernhalten* MBh. 12, 10929. MĀRK. P. 118, 46. — 2) *das Bedrängen, Quälen, Peinigen*: विरमास्याः प्रबाधनान् MBh. 3, 14250.

प्रबाल (1. प्र + बाल) m. n. gaṇa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. TRIK. 3, 5, 12. 1) *Schoss, Trieb, junger Zweig* AK. 3, 4, 26, 206. TRIK. 3, 3, 399. H. 1124. an. 3, 660. MED. I. 106. HAL. 2, 29. प्रबालेषु पुष्पाणां रावनामिषु MBh. 1, 2855. HARIY. 3611. 3847. 15145. तीरवृत्^० R. GORR. 2, 12, 7. Suçr. 1, 33, 8. 376, 10. 2, 2, 10. 366, 4. Spr. 840. RAGH. 6, 12. 13, 49. 18, 51. KUMĀRAS. 1, 45. 3, 8. 5, 34. MĀLAV. 39. VARĀH. BRH. S. 24, 7. 54, 14. KATHĪS. 45, 336. KĀVYĪD. 2, 290. पद्^० Bhāg. P. 8, 12, 19. अथरोष्ठ^० PĀNĀT. 45, 11. प्रबालाभिरदनच्छद् KATHĪS. 4, 7. Am Ende eines adj. comp. f. या Bhāg. 13, 2. R. 3, 18. उत्प्रबालान्यरायानि KĀVYĪD. 2, 242. — 2) *Koralle* AK. 2, 9, 93. TRIK. 2, 9, 30. 3, 3, 399. H. 1066. H. an. MED. VJĀTP. 138. M. 9, 329. 11, 167. 12, 61. MBh. 1, 4439. 4458. 3, 11063. 3, 3576. 7, 672. 8, 4913. 12, 7487. 13, 5261. HARIY. 5235. R. 3, 49, 4. 21. 6, 93, 9. Suçr. 2, 468, 6. VARĀH. BRH. S. 41 (40), 10. 50, 37. TATTVAR. 24. MĀRK. P. 68, 14. ०वर्णा Suçr. 1, 118, 2. प्रबाट^० geschrieben SADDH. P. 4, 8, b. 33, a. — 3) *der Hals der indischen Laute* AK. 1, 1, 7. TRIK. 3, 3, 399. H. 291. H. an. MED. — Nach ÇANDĀRTHAK. bei WILSON m. *Thier; Schüler*; nach RĪGĀN. im ÇKDR. (u. जीवशाक) *eine best. Gemüsepflanze*; s. प्रबालिक. — Häufig प्रबाल geschrieben. Vgl. प्रबालिक.

प्रबालक (von प्रबाल) 1) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 399. — 2) f. प्रबालिका N. pr. eines Frauenzimmers HALL in der Einl. zu VĀSAYAD. 37 (प्रबालिका).

प्रबालपद्म (प्र^० + पद्म^०) n. wohl eine rothe Lotusblüthe Suçr. 2, 318, 4.

प्रबालपाल (प्र^० + पाल) n. rothes Sandelholz BhāVAPR. im ÇKDR.

प्रबालवत् (von प्रबाल) adj. *mit Schossen, Trieben versehen* WILS. बहुपुष्पप्रबालवान् (इन्दुवृत्) *mit vielen Blüthen und Trieben versehen* R. 2, 50, 13.

प्रबालाश्वत्थ (प्र^० + अश्व^०) wohl = प्रबाल *Koralle* Suçr. 2, 336, 16.

प्रबालिक m. eine best. Gemüsepflanze (जीवशाक) RĪGĀN. im ÇKDR. Unter जीवशाक st. dessen प्रबाल m.

1. प्रबाहु (1. प्र + बाहु) m. Unterarm VARĀH. BRH. S. 58, 25. VP. 3, 5 im ÇKDR. — प्रबाह्या^० ved. für प्रबाहुना P. 7, 1, 39. VĀRTT. 4, Sch.

2. प्रबाहु (wie oben) m. *der Langarmige*, N. pr. eines Mannes MBh. 7, 1610. — Vgl. प्रबाहुक.

प्रबाहुक^० adv. *in gleicher Linie, — Reihe, — Höhe, aequa fronte; gleichzeitig*: यमे एव ह्येते यतमाने प्रबाहुगितः AIR. BR. 1, 29. प्रबाहु-

कसतः शिर एव विषुवान् 4, 32. प्रबाहुगवा अथै नृत्राण्यतेषु TBh. 2, 7, 18, 3. प्रबाहुगुह्येति तस्मात्प्रबाहुकृत्यं TS. 2, 6, 2, 1. 3, 2, 9, 5. देवा वै प्रबाहुगमकानगृह्णत 6, 6, 20, 1. 7, 4, 5, 2. KĀTH. 20, 6. 25, 2. प्रबाहुकम् unter den Indeccl. im gaṇa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. = *समानकाले zu gleicher Zeit und* — ऊर्ध्वम्^० oben; vgl. प्रबाहिका.

प्रबाहुक (von 1. प्र + बाहु) m. *der Langarmige*, N. pr. eines Mannes VĀJU P. in Verz. d. Oxf. H. 53, b, 16. — Vgl. 2. प्रबाहु.

प्रबाहुकम् s. u. प्रबाहुक^० am Ende.

प्रबुद्ध (von बुध् mit प्र) 1) partic. adj. s. u. बुध् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Lehrers Bhāg. P. 5, 4, 11.

प्रबुद्धता (von प्रबुद्ध) f. *Aufgeklärtheit, Klugheit* (Gegens. नडता) MĀRK. P. 10, 32.

प्रबुध् (बुध् mit प्र) 1) adj. *aufmerksam, lauernd*: अमेयां चित्तं प्रबुधो विनेशत् RV. 10, 128, 6. — 2) f. *das Erwachen*: निमुचिं प्रबुधिं RV. 8, 27, 19.

प्रबुध (1. प्र + बुध्) m. ein grosser Weiser Bhāg. P. 8, 5, 43.

प्रबाध (von बुध् mit प्र) m. 1) *das Erwachen* Suçr. 2, 236. 8. 240, 4. Spr. 1447 (zugleich *das Aufblühen*). प्रबोधं यास्यति PĀNĀT. 37, 20. अ. प्रबोधाय मुद्याय RAGH. 12, 50. अप्रबोधमुता KATHĪS. 26, 80. प्रबोधं च जगत्स्वर्गा नीयतम् MĀRK. P. 81, 67. *das zur-Besinnung-Kommen* R. GORR. 1, 4, 114. RAGH. 11, 56. *das Erwachen der Blumen, Aufblühen* (vgl. oben) ÇĪK. 84, v. l. बुद्धि^० *das Erwachen der Einsicht* PĀNĀT. 4, 15, v. l. — 2) *das Wachsein* H. 319. चिर^० ÇĪK. 80, 23. — 3) *Erkenntniss, Verständniss, Einsicht, Verstand* ÇĀNTIC. 4, 16. पशु-वाक्य^० Verz. d. Oxf. H. 92, b, 11. परिशिष्ट^० Titel eines Werkes COLEBR. Misc. Ess. 11, 43. Vgl. घातम^०, दुर्गवाक्य^०. RAGH. 5, 65. 10, 72. BĀLAB. 9. विश्व^० Bhāg. P. 4, 24, 35. अ^० 6, 8, 17. — 4) *das Erwecken*: अथ विना न शेकुस्तं तत्प्रबोधाय R. 6, 37, 38. — 5) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* VARĀH. BRH. S. 76, 18; s. u. 3. पटवास.

प्रबोधक 1) am Ende eines adj. comp. von प्रबोध *Erkenntniss, Verständniss*: सुवप्रबोधिका वृत्तिः *leicht verständlich* Verz. d. Oxf. H. No. 380, Çl. 3. — 2) (vom caus. von बुध् mit प्र) m. ein Sänger, dessen Amt es ist, seinen Fürsten zu wecken, HAL. 2, 280.

प्रबोधचन्द्र (प्र^० + च^०) m. *der Mond der Erkenntniss, die mit dem Mond verglichene und personifizierte Erkenntniss* PRAB. 12, 7. ०चन्द्रोदय *der Anfang des Mondes der Erkenntniss, die mit dem aufgegangenen Monde verglichene und personifizierte Erkenntniss* 116, 2. Titel eines bekannten philosophischen Dramas 2, 17. — Vgl. प्रबोधोदय.

प्रबोधचन्द्रिका (प्र^० + च^०) f. *der Mondschein der Erkenntniss*, Titel einer Grammatik Verz. d. Oxf. H. No. 370.

प्रबोधन (vom simpl. und caus. von बुध् mit प्र) 1) adj. *erwachend*; in übertr. Bed.: कामरति^० (मद्य) R. 5, 10. — 2) m. N. pr. eines Buddha AÇOKĪVAD. bei BURR. Intr. 198, N. 3. — 3) f. ई a) *der 11te Tag in der lichten Hälfte des Monats Kārttika, an dem die Erwachung Vishnu's gefeiert wird*, PĪDMOTTARAKHANḌA 126 im ÇKDR. — b) *Alhagi Mauro-rum Tournef.* (दुरालभा) RĪGĀN. im ÇKDR. — 4) n. a) *das Erwachen* MBh. 4, 468. 12, 82. HARIY. 10357. R. GORR. 1, 4, 110. सुखस्वप्न^० Suçr. 2, 237, 15. कात्य^० adj. *mit Tagesanbruch erwachend* MBh. 13, 5217. An mehreren Stellen könnte das Wort auch in der Bed. von *Erwecken* ge-

fasst werden. — b) *Verständniss*: पशुवाक्य^० Verz. d. Oxf. H. 92, b, 12. धर्मार्थकाममोक्षाणाम् Pāṇāt. 4, 15. — c) *das Aufklären* Prabh. 91, 3. Pāṇāt. 4, 13 (ed. orn. 1, 16. 18. 20). — d) *das Wiedererregen eines verflüchtigten Wohlgeruchs* AK. 2, 6, 2, 23.

प्रबोधप्रकाश (प्र^० + प्र^०) m. Titel einer Grammatik Colebr. Misc. Ess. II, 48.

प्रबोधसिद्धि (प्र^० + सि^०) f. Titel eines Buchs Hall 163.

प्रबोधसुधाकर (प्र^० + सु^०) m. Titel eines Vedānta-Buchs Hall 103.

1. **प्रबोधिता** (partic. vom caus. von बुध् mit प्र) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — Colebr. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 5). Khandom. 62.

2. **प्रबोधिता** (von प्रबोधिन् f. das (zeitige) Wachsein: अ^० MBh. 12, 3998 (gedr. तन्ना प्रबोधिता).

प्रबोधिन् (von बुध् mit प्र) 1) adj. erwachend, wachend: यथाकाल^० Ragh. 1, 6. — 2) f. ०नी = प्रबोधनी a. Verz. d. Oxf. H. 61, a, 17.

प्रबोधोदय (प्र^० + उदय) m. der Aufgang der Erkenntnis Prabh. 7, 8. 116, 5. fgg. Vgl. प्रबोधचन्द्रोदय u. प्रबोधचन्द्र. Titel eines Werkes: प्रबोधोदयवृत्तिकार Verz. d. Oxf. H. 161, b, 8.

प्रबोध्य (vom caus. von बुध् mit प्र) adj. zu erwecken MBh. 3, 1900. 13, 2716. Suçr. 2, 536, 18. Kathās. 46, 176.

प्रभङ्ग (von भञ्ज् mit प्र) 1) adj. brechend, zermalmend RV. 8, 46, 19. — 2) m. Brechung. Zermalmung, Vernichtung, vollständige Besiegung R. Gorr. 1, 4, 109. 21.

प्रभङ्गिन् (wie eben) adj. brechend, zermalmend, vernichtend RV. 8, 30, 18.

प्रभङ्गुर (wie eben) adj. vernichtend (vergänglich?) Vajr. 72.

प्रभञ्जन (wie eben) 1) adj. = प्रभङ्गिन् Kauç. 135. MBh. 8, 1982. वायु Hariv. 2914. कृत् 14710. लोकानाम् 13939. सर्वदर्प^० MBh. 1, 4771. दत्तपञ्च^० Beiw. Çiva's Çiv. — 2) m. a) Sturm, Wind AK. 1, 1, 2, 58. H. 1106. Halā. 1, 75. MBh. 7, 6809. 12, 5829. R. 4, 31, 12. 5, 15, 11. 36, 39. Spr. 1046. Varāh. Brh. S. 29, 20. Kathās. 23, 42. der Gott des Windes MBh. 4, 822. 7, 6268. Wind so v. a. Windkrankheit d. h. Nervenkrankheit Suçr. 2, 43, 9. — b) N. pr. eines Fürsten MBh. 1, 7830. — 3) u. das Zerbrechen Adhv. Ba. in Ind. St. 1, 39, 1 v. u.

प्रभद्र (1. प्र + भद्र) 1) m. Azadirachta indica Juss. — 2) f. या eine best. Pflanze (s. प्रसारिणी) Rāśā. im ÇKDr.

प्रभद्रक (1. प्र + भद्र) 1) adj. überaus schön: गुवानः MBh. 3, 1842. पाञ्चालाः 2264. 5158. अथ R. 6, 19, 46. — 2) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — Ind. St. 8, 391. Colebr. Misc. Ess. II, 161 (X, 7).

प्रभर्तृ nom. ag. und fut. von भर् mit प्र herbeibringen, herbeischaffen: प्रभर्ता रथं द्वाशुष उपके RV. 1, 178, 3. 8, 2, 35.

प्रभर्तव्य (von भर् mit प्र) adj. zu ernähren Jāñ. 2, 141.

प्रभर्मन् (wie eben) n. 1) das Herbeibringen, Vorsetzen: मधः RV. 8, 71, 1. — 2) Vortrag: गायत्रस्य RV. 1, 79, 7. — Vgl. तृपल^०, वृष^०.

प्रभर्व (von भू mit प्र) 1) adj. sich hervorthuend: प्रभवः शोका श्रमेः RV. 2, 38, 5. नासिकाप्रभवो बभूवतुरिति नासत्यौ durch die Nase ausgezeichnet Nir. 6, 18. — 2) m. a) Entstehung, Ursprung, Quelle, Ausgangspunkt, Ursache der Entstehung, Geburtsstätte P. 3, 3, 24. Sib. = जन्मन् Çan-

dar. im ÇKDr. = जन्मकेतु und स्थानमाद्योपलब्धये AK. 3, 4, 22, 212. = जन्मकारण, आद्योपलब्धमुत्थान (?) und अयो मूलम् H. an. 3, 702. fg. = जन्ममूल, जन्मकेतु und ज्ञानस्य आदिमस्थानम् Med. v. 41. प्रभवामवकोविद R. 2, 106, 6. गन्धस्य Hariv. 7060. उत्पातानाम् Varāh. Brh. S. 43, 82. P. 1, 4, 31. गङ्गायाः R. 1, 37, 27. यमुना^० Quelle MBh. 3, 8022. 8024. 8151. यो देवानां प्रभवशोदयश्च Çvetāçv. Up. 3, 4. (ते) प्रभवं प्रभुं च Draup. 2, 5. Megh. 53. लोकानां प्रभवस्तु सः so v. a. Schöpfer MBh. 1, 2598. 2499. 3, 13556. तथा नरेन्द्रो राष्ट्रस्य प्रभवः सत्यधर्मयोः R. 2, 67, 29. Mālav. 92. Kumāras. 2, 5, 12. 5, 77. 6, 70. 7, 36. अहं कृत्स्नस्य जगतः प्रभवः प्रलयस्तथा Bhag. 7, 6. Vop. 5, 1. Ind. St. 1, 113, 3 v. u. Gegenb. अय्यय Kathop. 6, 11. MBh. 1, 2317. 2, 1214. 12, 9211 (an den beiden letzten Stellen ist अय्यय st. अय्यय zu lesen). Häufig am Ende eines adj. comp. (f. याः वदरोप्रभवा (नदी) entspringend aus MBh. 3, 10902. Hariv. 8129. Suçr. 1, 172, 6. Mārk. P. 57, 29. इत्वाकुर्वन्^० R. 1, 1, 10. M. 5, 1. Ragh. 1, 2. सत्^० Nir. 3, 13. M. 5, 5. 6. 97. 6, 64. 87. 8, 270. Bhag. 18, 41. R. 2, 59, 31. Ragh. 14, 8. Kumāras. 3, 15. 73. Spr. 2735. Varāh. Brh. S. 11, 20. 34, 7. 89, 2. Kathās. 49, 250. AK. 2, 8, 4, 30. Çic. 9, 42. किमवत्प्रभवे प्रङ्गे so v. a. auf dem Him. befindlich R. 1, 37, 27 (38, 30 Gorr.); nach dem Schol. N. pr. विरति^० in der Pause stehend Çaut. 28. Vgl. अतर^०, न-तौ^०. — b) Macht (vgl. प्रभात्) Med. — c) N. pr. eines Sādhya Hariv. 11335. eines Muni H. an. — d) Bez. des 1ten (35sten) Jahres im 60-jährigen Jupiter-Cyclus Varāh. Brh. S. 8, 27. 28. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180.

प्रभवन (wie eben) P. 8, 4, 31, Sch. n. Ursprung, Entstehung: मेरु^० auf dem M. entstanden, — befindlich; N. pr. eines Waldes Hariv. 8933. मेरुप्र Langlois.

प्रभवनीय (wie eben) adj. P. 8, 4, 31, Sch. Vop. 26, 4.

प्रभवप्रभु (प्र^० + प्रभु) m. N. pr. eines der 6 Çrutakevalin bei den Ġaina H. 33.

प्रभवितर (von भू mit प्र) nom. ag. ein Mächtiger, Herr, Gebieter: तमा प्रभवितुर्याणाम् Spr. 381.

प्रभविष्णु (wie eben) adj. mächtig; subst. ein Mächtiger, Gebieter, Herr H. 491, Sch. विष्णु MBh. 3, 8099. 14, 1625. R. 1, 43, 48. MBh. 13, 3512. Hariv. 524. शत्रु Mārk. 172, 24. Bhāg. P. 2, 4, 18. Rāśā-Tar. 4, 345. 6. 341. Bhag. 13, 16 (genitalis Schl.). प्रभविष्तोः तमा MBh. 3, 1504. 13, 1629. R. 5, 23, 26. Kumāras. 6, 62 (Gegenb. किंकार). Çik. 24, 6. Kathās. 4, 127. 32, 135. 40, 7. Herr über (loc. gen.): वृद्धवालातुरकृशास्त्राकाशे प्रभविष्णवः MBh. 12, 8872. मे सर्वस्वे R. Gorr. 1, 74, 17. न भर्ता नैव च सुतो न पिता धातरो न च । आदाने वा विसर्गे वा स्त्रीधने प्रभविष्णवः ॥ Kāṭj. in Dījabb. 123, 10. fg. कोशस्य MBh. 12, 10666. वृद्धादि^० Mārk. P. S. 660, Z. 3. अ^० Cit. in Siddh. K. zu P. 3, 2, 138. — Vgl. प्रभृत्.

प्रभविष्णुता (von प्रभविष्णु) f. das Herrsein, Herrschaft, Macht Halā. 4, 100. Varāh. Brh. S. 15, 29. mit einem infln. Rāśā-Tar. 2, 46.

प्रभव्य adj. 1) von भू mit प्र P. 3, 1, 107, Sch. — 2) (von प्रभव) am Ursprung befindlich: तस्याः प्रभव्यमर्म प्राप्य Lāṭj. 10, 19, 9.

प्रभौ (भा mit प्र) f. 1) Helle, Glanz AK. 1, 1, 2, 35. Halā. 1, 65. VS. 30. 12. प्रभास्मि शशिसूर्ययोः Bhag. 7, 8. Indra. 1, 33. N. 3, 13. MBh. 4, 389. R. 1, 49, 17. 2, 39, 18. 40, 24. Suçr. 1, 151, 12. Ragh. 2, 18. R. 1, 19. Kathās.

33, 70. VID. 145. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 110. °तरलं व्योतिः Umschreibung des *Blitzes* ÇĀK. 25. दीप° MĀKĪH. 49, 11. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 110. रत्नाङ्गुलीय° RAGH. 6, 18. °कीनास्त्वोषध्यः HARIV. 10606. इन्दीवर-दल° Spr. 429. नख° RAGH. 2, 31. कुर्वती प्रभया देवी सर्वा वितिमिरा दिशः N. 16, 10. 5, 7. प्रभोदयवेलायाम् Z. d. d. m. G. 14, 371, 20 wohl fehlerhaft für प्रभाकरोदय°. Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): स-हस्रांशुसमप्रभ M. 1, 9. HARIV. 5604. RAGH. 3, 16. BRAHMA-P. in LA. 51, 20. विद्युत्प्रभ ARĀ. 1, 1. MĀKĪH. 76, 8. जाम्बूनदम° R. 3, 49, 37. इन्द्रायुध° RAGH. 12, 79. घमर्° N. 13, 28. Hip. 2, 28. पुण्डरीकोदर° 1, 32. VARĀH. Bṛh. S. 33, 6. 49, 22. अशोककुसुम° 81, 10. अतुल° von einer Person R. 1, 54, 13. पुरी 5, 18. अमित° 61, 9. यम° ÇUK. 41, 7. कृतसार° MBH. 48. Am Ende von Personennamen WASSILJEV 267. — 2) Lichtstrahl H. 100. HALĀ. 1, 28. चिनिद्येः प्रभा दिव्या ग्रहाणामुदयेष्विव MBH. 4, 1322. चन्द्रस्य प्रभाः शीताः HARIV. 7189. — 3) der Schatten des Sonnenuhrzeigers SŪRJAS. 3, 5, 13. 10, 7. COLEBR. Alg. 106. BUĀSKARA in Verz. d. B. H. 237, 3. — 4) die Helle personif. HARIV. 14035. als Gattin der Sonne MĀTSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, a, 22. Gattin Kalpa's und Mutter des Prātar, Madjāmdina und Sāja, des Morgens, Mittags und Abends VĀJU-P. in VP. 98, N. 1. Tochter Svarbhānu's und Mutter Nahusha's HARIV. 207. 212. 1475. fg. VP. 147. Durgā H. c. 59. Devī-P. 45 im ÇKDr. (दातायणी) सूर्यविम्बे प्रभा नाम MĀTSJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 35. N. pr. einer Apsaras MBH. 13, 1415. einer Hirtin BRAHMAVAIV. P., PRAKṚTIK. 9 im ÇKDr. — 5) N. der Stadt Kuvera's H. 190. — 6) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). Ind. St. 8, 383. — 7) Titel eines Buchs HALL 174. eines Commentars zum ÇANDAKAUSTUBHA COLEBR. Misc. Ess. II, 41. — Vgl. अचिर°, धूम°, निष्प्रभ, प्रति°.

प्रभाकर (प्र° + 1. कर) P. 3, 2, 21. 1) m. a) die Sonne AK. 1, 1, 2, 30. H. 97. MED. r. 281. HALĀ. 1, 36. ÇABDAR. im ÇKDr. R. GORR. 2, 125, 7. RAGH. 10, 75. KATHĀS. 33, 21. Ind. St. 2, 261. du. Sonne und Mond MBH. 7, 3767. — b) der Mond ÇABDAR. — c) Feuer MED. ÇABDAR. — d) das Meer ÇABDAR. — e) Beiw. Çiva's Çiv. N. pr. einer Gottheit unter dem 8ten Manu MĀRK. P. 80, 6. eines Weisen aus Atri's Geschlecht HARIV. 1662. VĀJU-P. in VP. 447, N. 8. eines Lehrers der Mīmāṃsā (vgl. प्राभाकर), der neben Kumārilabhaṭṭa erwähnt wird, COLEBR. Misc. Ess. I, 298. 304. BANERJEA, Dial. 477. MUIR, ST. 3, 91. 190. 199. 209. Verz. d. B. H. No. 630. 672. 721. des Autors des Rasapradīpa und des Laghusaptatikāṣṭava No. 823. 1338. — f) N. eines Samādhi Vjutr. 17. — 2) f. ई Bez. einer der 10 Bhūmī bei den Buddhisten Vjāpi zu H. 233. Vjutr. 28. DAÇABHŪMIÇVARA 41. — 3) n. N. pr. eines Varsha MBH. 6, 454.

प्रभाकरदेव (प्र° + देव) m. N. pr. eines Ministers in Kāçmīra RĀGA-TAR. 5, 229. 471. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

प्रभाकरवर्धन (प्र° + व°) m. N. pr. eines Fürsten HARSHAṆAR. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 329, 2. HIOURN-TSANG I, 247. HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 17. 51.

प्रभाकरवर्मन् (प्र° + व°) m. N. pr. eines Ministers in Kāçmīra RĀGA-TAR. 5, 30.

प्रभाकरसिद्धि (प्र° + सि°) m. N. pr. eines Gelehrten Vjutr. 91.

प्रभाकरस्वामिन् (प्र° + स्वा°) m. N. eines von Prabhākaravarman erbauten Heilighums des Viṣṇu RĀGA-TAR. 5, 30.

प्रभाकीट (प्र° + कीट) m. ein leuchtendes Insect RĀGA-TAR. im ÇKDr.

प्रभाग m. 1) (von भञ्ज mit प्र) Theilung KĀTJ. ÇR. 6, 7, 9. °पाद् Nib. 2, 7. — 2) (प्र + भाग) der Bruch eines Bruchs COLEBR. Alg. 14. °जाति die Reduktion eines solchen Bruchs auf einen einfachen Bruch ebend.

प्रभाञ्ज (von भञ्ज mit प्र) nom. ag. P. 3, 2, 62, Sch.

प्रभाञ्जन (प्रभा + अञ्ज) m. Hyperanthera Moringa TRIK. 2, 4, 10. — Vgl. शोभाञ्जन.

प्रभात s. u. भा mit प्र. m. N. pr. eines Vasu Mir. 142, 1. Fehlerhaft für प्रभास.

प्रभातीर्थ (प्र° + तीर्थ) n. N. pr. eines Tīrtha Çiva-P. in Verz. d. Oxf. H. 67, a, 32.

प्रभान (von भा mit प्र) n. nom. act. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रभानीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 8, 4, 34, Sch.

प्रभापय (vom caus. von भा mit प्र) n. nom. act. PAT. zu P. 8, 4, 34.

प्रभापनीय (wie eben) partic. fut. pass. PAT. zu P. 8, 4, 34. VOP. 26, 4.

प्रभापाल (प्र° + पाल) m. N. pr. eines Bodhisattva HIOURN-TSANG I, 358.

प्रभामण्डल (प्र° + म°) n. Strahlenkranz: स्युरत्प्रभामण्डलमस्त्रम् RAGH. 3, 60. 5, 51. 15, 82. °शोभिन् (पद्मराग) 17, 23. VARĀH. Bṛh. S. 58, 48. °मध्यग MĀRK. P. 62, 2. °डुर्दम् 76, 50. 109, 73. Vgl. शांशप्रभं मण्डलम् JĀGĒ. 3, 108.

प्रभामय (von प्रभा) adj. f. ई aus Licht bestehend, leuchtend: देवी MBH. 12, 4605. HARIV. 10669.

प्रभारक m. N. pr. eines Nāga MBH. 1, 1560.

प्रभाव (von भू mit प्र) m. 1) Macht, Majestät, übernatürliche Kraft; Kraft, Wirkung; = प्रताप, तेजस्, शक्ति, लक्ष्म AK. 2, 8, 19. 20. H. 740. an. 3, 704. MED. v. 40. HALĀ. 5, 69. M. 1, 84. 7, 7. N. 3, 24. MBH. 3, 11905. 12035. 13, 651. 2808. R. 1, 8, 1. 2, 23, 38. RAGH. 2, 41. 62. 71. 3, 40. KUMĀRAS. 7, 36. ÇĀK. 50, 5. VIKR. 30. 72. Spr. 1799. VID. 334. KATHĀS. 17, 139. 37, 181. 43, 94. 49, 84. 250. कृत्तवर्णी विद्वयश्च प्रभावः को ऽपि तस्य तु SOM. NALA 158. BUĀG. P. 3, 26, 16. 8, 7, 41. गत° adj. PĀNĀT. 29, 15. अर्पतिम° adj. BUAG. 11, 43. दिव्यप्रभावा RĀGA-TAR. 2, 11. VID. 219. KATHĀS. 48, 122. सप्रभावा 31, 33. महाप्रभावा PRAB. 31, 6. बालस्य ह्यप्रभावत्वात् (v. l. बालस्याल्पप्रभावत्वात्) Spr. 1961. दृष्टप्रभावस्तु मया मानुषेभ्येव रानसः Macht über die Menschen Hip. 3, 11. अस्त्राणां च प्रभावं वै धनुषो गाण्डीवस्य च ARĀ. 8, 24. INDR. 1, 4. R. 2, 23, 38. SUÇR. 1, 5, 17. 194, 19. 193, 1. मणोः VARĀH. Bṛh. S. 83, 6. Spr. 2706. MĀRK. P. 116, 51. धनस्य Spr. 1811. वीजप्रभावेण M. 10, 72. तपोवीजप्रभावेः 42. BRAHMA-P. in LA. 53, 15. केन शक्तिप्रभावेण राह्यं रनितुमुत्सहे R. 2, 73, 12. विद्याधरीविद्याप्रभावेण VID. 139. तत्प्रयोगप्रभावेण KATHĀS. 37, 74. 42, 102. SĀH. D. 26, 11. तपःप्रभावात्प्रत्यनं सर्वमेव तत्रभवतः ÇĀK. 112, 8. Spr. 1746. 2915. HIT. 40, 19. KATHĀS. 42, 118. 45, 158. 46, 241. पक्षवन्तणप्रभावात् PĀNĀT. 228, 20. दुर्गप्रभावतः Spr. 1363. RAGH. 11, 9. KATHĀS. 40, 106. 41, 13. प्रभावेण, प्रभावात् und प्रभावतस् lassen sich oft durch mit-tels, in Folge von, durch übersetzen. Die Macht eines Baumes ist sein Umfang RAGH. 12, 21. Die Bed. Pracht hat das Wort MBH. 13, 3499

(हृचिप्रभावा सभा). R. Gora. 1, 38, 30 liest प्रभाव st. प्रभव der anderen Recension (37, 28). Nach Mso. bedeutet das Wort auch शक्ति, welches aber vielleicht nur ein Fehler für शक्ति ist. — 2) Bez. der Kapitel in der Rasikaprija Verz. d. B. H. No. 1377. — 3) N. pr. eines Sohnes des Manu Svarokis Mān. P. 66, 5. fg. — Vgl. निप्रभाव.

प्रभावक (von प्रभावय्) adj. *hervorragend, eine Rolle spielend*: शासने ऽस्मिन् CAT. 14, 287.

प्रभावता f. nach AUFRECHT im Index zu HALJ. = प्रभाव; die Hdschr. haben प्रभावती, wofür wohl प्रभावं तु zu lesen ist.

प्रभावन (von प्रभावय्) adj. *mächtig, Macht habend über, beherrschend*: प्रभुं विभुं भूतभवं प्रभावनम् HARIV. 13777. MBu. 3, 11158. (सविता) सर्वलोकप्रभावनः 5, 3763. भुवनानाम् 12, 7576. 7604.

प्रभावना (vom caus. von प्रू mit प्र) f. *das Entfalten, Aussprechen* VJUP. 160.

प्रभावत् (von प्रभा) 1) adj. *leuchtend, glänzend* IND. 1, 34. सौवर्ण MBu. 7, 2361. ज्योतीषि HARIV. 2413. चन्द्रमेव प्रभावती 8590. चूडामणि Spr. 3307, v. 1. वासव Kivāḍ. 3, 63. शैक्यवनमिश्रितैः R. 1, 54, 21. — 2) f. ०भावती a) N. pr. einer Göttin LALIT. ed. Calc. 73, 16. der Gemahlin der Sonne MBu. 3, 3967. einer der Mütter im Gefolge des Skanda 9, 2621. einer Apsaras Vāpi zu H. 183. einer Schwester des Asura Indradama Wassiljew 215. einer Tochter des Königs Vāgrānābha und Gattin Pradjumna's HARIV. 8390. fgg. परिणय die Heirath der P. oder kurzweg प्रभावती Titel eines von Viçvanātha verfassten Dramas Sin. D. 40, 8. 197, 2. N. pr. der Gattin Kītrāratha's, Königs von Aṅga, MBu. 13, 2351. einer Tochter Suvira's und Gattin Marutta's Mān. P. 132, 45. einer Tāpasi MBu. 3, 16237. der Mutter Malli's, des 19ten Arhant's der gegenwärtigen Avasarpiṇi H. 40. der Tochter eines Āreshtin Somadatta und Gemahlin Madana's, eines Sohnes des Vikramasena, Çuk. in LA. 38, 11. — b) N. der Laute der Gaṇa (Çiva's Gefolge) H. 289. — c) ein best. Metrum, 4 Mal — — — — ÇRUT. 33. COLBR. Misc. Ess. II, 161 (VIII, 16). 4 Mal — — — — — Ind. St. 8, 386.

प्रभावय् (von प्रभाव), ०यति *Macht haben, Macht ausüben, viel vermögen über* (acc.): (गोमिनः) प्रभावयति राष्ट्रं च व्यवहारं कृषिं तया MBu. 12, 3299. एवं मनः प्रधानानि इन्द्रियाणि प्रभावयेत् 11588. तस्या पुरुषो जीर्णः किं हि कृत्वा प्रभावयेत् R. 2, 103, 21. कथं च खत्वात्मवत् च तत्त्वतः प्रभावयेन्मां च रणे दशाननः 5, 37, 35. मरुत्यतः प्रभावितः *mächtig* KATHIS. 13, 165.

प्रभावयितर (vom caus. von प्रू mit प्र) nom. ag. Jmd (acc.) *Macht verleihend, zur Macht verhelfend, zu Ansehen bringend*: बुद्धान् (lies बुधान्) DAÇAK. 180, 13.

प्रभाववत् (von प्रभाव) adj. *im Besitz der Macht seiend, mächtig* MBu. 3, 1098. KATHIS. 11, 30.

प्रभाव्यूह (प्रभा + व्यूह) m. N. pr. eines Gottes LALIT. 57 (प्रभव्यूह). Die gedr. Ausg. hat hier ganz andere Lesarten.

प्रभाष m. N. pr. eines Vasu Ġaṭāḍh, im ÇKDr. Ġaṇupa-P. 6 im ÇKDa. Falsche Schreibart für प्रभास.

प्रभाषण (von भाष् mit प्र) n. *Erklärung* Suçn. 1, 8, 7. Davon ०णीय IV. Theil.

adj. *daruf bezüglich* 13, 13.

प्रभाषिन् (wie eben) adj. *redend, sprechend*: प्रतिकूल^० MBu. 5, 5642.

प्रभास (von भास् mit प्र) 1) m. *Glans, Schönheit*: गानप्रभासं संवके गन्धर्वाणां विशेषतः HARIV. 11793. — 2) N. pr. a) m. eines Vasu Ġaṭāḍh. in Verz. d. Oxf. H. 190, a, 35. MBu. 1, 2582. 13, 7098. HARIV. 153. VP. 120. प्रभास MIT. 142, 1. — b) m. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBu. 9, 2571. — c) m. einer Gottheit unter dem 8ten Manu Mān. P. 80, 6. — d) m. pl. eines Rshi-Geschlechts MBu. 12, 6148. — e) m. eines der 11 Gaṇādhīpa bei den Ġaina H. 32. — f) m. eines Ministers des Kāndrapāla, Königs der Madra, KATHIS. 44, 25. 92. 143. 45, 379. 381. — g) m. n. eines berühmten Wallfahrtsortes an der westlichen Küste des Dekkhans TRIK. 2, 1, 7. MBu. 1, 399. 7886. fgg. 3, 475. 5000. 8346. 9, 2009. fg. 2051. fgg. 12, 5646. 13221. 13, 1696. 1740. 4549. 4887. 5967. 7643. 7649. 14, 2478. 16, 262. HARIV. 4913. R. 4, 43, 6. 5, 3, 12. VANDH. Bhu. S. 16, 31. VP. 561. Buig. P. 1, 13, 49. 3, 1, 20. 7, 14, 31. MĀTSIA-P. in Verz. d. Oxf. H. 39, b, 22. SKANDA-P. ebend. 76, b, 2. — 149, a, 18. Schol. zu KĀTJ. ÇR. 24, 3, 30. देश MBu. 1, 7887. LIA. I, 571. — Vgl. क्रमसंदर्भ, गुणराज, चन्द्रविमलसूर्यप्रभासश्री. धर्म, सुवर्ण.

प्रभासन (vom caus. von भाम् mit प्र) n. *das Erhellen, Erleuchten* MBu. 9, 2010.

प्रभास्वत् (1. प्र + भा^०) adj. *stark leuchtend, — glänzend* HARIV. 7439.

प्रभास्वर (1. प्र + भा^०) adj. 1) dass.: गान R. Gora. 2, 90, 6. — 2) hell, klar (von der Stimme) VJUP. 15. — Vgl. चन्द्रप्रभास्वरराज.

प्रभिद् (भिद् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch.

प्रभिन्न s. u. भिद् mit प्र.

प्रभु (von प्रू mit प्र) P. 3, 2, 180. Vop. 26, 168. 1) adj. (in der älteren Sprache auch प्रभू, f. प्रभ्वी P. 4, 1, 47, Sch.) *hervorragend, übertreffend; vermögend, mächtig; (mehr als) ausreichend, reichlich; m. Herr, Gebieter; = शक्त NĀNĀRTHARATNAM, im ÇKDr. = स्वामिन् AK. 3, 1, 11. 3, 4, 1, 17. 28, 114. H. 359. HALJ. 2, 188. राधम् RV. 1, 9, 5. AV. 20, 133, 9. वष्टा ब्रूयाणि हि प्रभुः पृथग्विद्यमानमान्ते RV. 1, 188, 9. 5. 2, 24, 10. सूर्य 7, 82, 3. Agni 8, 11, 4. 9, 83, 1. 86, 5. (धानाः) तास्तै सतु विभ्वीः प्रभ्वीः AV. 18, 3, 69. प्रभुः सर्वस्मै पृथिवीव देवो 9, 4, 2. 12, 3, 27. 13, 4, 47. VS. 18, 10. 22, 19. TRIK. 1, 1, 7. 3. TS. 4, 4, 8, 1. ÇAT. Bk. 13, 3, 3, 1. 14, 9, 3, 9. देव Spr. 1253. प्रभवो ऽपि हि obgleich sie vermöchten Buig. P. 1, 18, 48. 9, 13, 8. N. 21, 13. रुद्रादपि प्रभुः *mächtiger als* MBu. 13, 4031. प्रभुर्महो मन्त्राय गेवचस्य P. 2, 3, 16, VĀRT. 2, Sch. प्रकृतुम् im Stande seiend RAGH. 2, 62. निप्रकृतुयुक्ते प्रभोः R. 6, 3, 5. आत्मेश्वराणां नहि ज्ञानु विद्याः समाधि-भेदप्रभयो भवन्ति SIB. D. 39, 4. प्राणिनाम् *Herr der Geschöpfe* M. 1, 22. सर्वस्यैवास्य सर्गस्य 93. पित्र्यस्य वसुनः 9, 163. वर्णानां ब्राह्मणः प्रभुः 10, 3. प्रथमकल्पस्य 11, 30. लोकस्य BHAG. 3, 14. सारथस्य N. 12, 95. सर्वस्य JĀḌN. 2, 34. MBu. 1, 4053. R. 1, 43, 15. प्राजापत्ये (लोके) M. 4, 182. अस्मिन्कानने N. 12, 23. न केवलं मनुष्येषु देवं देवेषु प्रभुः Spr. 1356. ह्माप-एयस्त्रीतण 1917. — M. 1, 28. 32. 91. 7, 181. 8, 312. N. 12, 34. 13, 37. R. 1, 4, 26. Spr. 1274. 1300. 1862. 1863. 2027. 2080. ÇIK. 23, 15. VID. 7. 31. KATHIS. 12, 119. 32, 140. प्रभो voc. M. 1, 3, 5, 2. Hip. 1, 25. N. 2, 8. R. 1, 9, 26. 54. 61, 17. RAGH. 3, 65. KATHIS. 41, 3. 43, 23. 49, 204. VID. 47. 307. BRAHMA-P. in LA. 31, 5. प्रभुं देवम् von Brahman KĀND. Up. 8, 5,*

8. M. 7, 3. SUND. 1, 19. ohne देव von demselben SUND. 2, 16. 4, 25. अन्य-
थैव किं मन्यते पुरुषास्तानि तानि च। अन्यथैव प्रभुस्तानि करोति विक-
रोति च ॥ MBH. 3, 1150. von Çiva MBH. bei MALLIN. zu RAGH. 2, 42.
Çiv. von Vishṇu ÇABDAN. im ÇKDr. प्रजापति M. 11, 123. JAYANEÇVARA
in Z. f. d. K. d. M. 4, 346. von Indra R. 4, 63, 28. Vgl. अ०. — 2) m. N. pr.
einer Gottheit unter dem Sten Manu MĀRK. P. 80, 7. eines Sohnes
Kardama's HARIV. 59. Çuka's von der Pivari 981. Bhaga's von
der Siddhi BHĀG. P. 6, 18, 2. — Die Lexicographen kennen noch fol-
gende Bedd.: adj. *beständig, ewig* (नित्य) DHAR.; m. *Lant* (शब्द) DHAR.;
Queckstüber RĀGĀN. im ÇKDr.

प्रभुता (von प्रभु) f. *das Herrsein, Herrschaft, Macht* HALĀ. 4, 100. JĀGĀN.
1, 265. v. l. KATHĀS. 34, 198. उपपन्ना किं दारिद्र्यं प्रभुता सर्वतामुक्ती *über
die Frauen* ÇĀK. 122, 191. प्रभुता रमणेयु योषिता नहि भावस्वल्लिता-
न्यपेक्षते VIKR. 89. न गर्वमासाय स्वप्रभुतया विचरणीयम् *Eigenmächtig-
keit* PĀNĀT. 26, 3. विमान० *der Besitz von* RAGH. 7, 48. अ० R. 2, 23, 38.

प्रभुत्व (wie eben) n. dass. H. 733. R. 1, 72, 16. 2, 23, 38. Spr. 2377. ÇĀK.
153, v. l. Hit. 1, 39. RAGH. 18, 38. जगतः *über die Welt* 2, 47. अथने: VIKR.
60. उत्तरकोशलानाम् RAGH. 18, 6. Hit. 16, 12. सरोमपाणां सर्वयो प्रभुत्वे
तत्तकः कृतः HARIV. 12497. सर्वथापद० PĀNĀT. 63, 17. विनेयु MBH. 12,
1785. षट्पि तामु पितं प्रभुतेनावतिष्ठते *das Vorkerrschen* SUÇ. 2, 473.
6. प्रभूत्वं n. *das Hinreichen* KĀTJ. Ç. 8, 8, 34. 9, 5, 5. 22, 1, 39.

प्रभुत्वान्तेप (प्र० + शान्तेप) m. in der Rhetorik *Andeutung einer Herr-
schaft über Jmd* KĀVJ. 2, 138. Als Beispiel Spr. 1286.

प्रभुदेव (प्रभु + देव) m. N. pr. eines Joga-Lehrers Verz. der B. H. No. 647.

प्रभुवत्ता (प्रभु + वत्ता) adj. *dem Herrn ergeben, vom Hunde* Spr. 1959.
m. *ein edles Pferd* ÇABDAN. im ÇKDr.

प्रभू s. u. प्रभु.

प्रभूत s. u. भू mit प्र.

प्रभूतक adj. 1) *das Wort* प्रभूत *enthaltend* gaṇa गोपदादि zu P. 5, 2,
62. — 2) Bez. einer Art Manen KĀTJ. ANUK. in Ind. St. 3, 439, 9.

प्रभूतत्व (von प्रभूत) u. Menge, grosse Anzahl PĀNĀT. 171, 2.

प्रभूतरत्न (प्र० + रत्न) m. N. pr. eines Buddha Lot. de la b. l. 146.
figg. 181. 253. figg.

प्रभूति (von भू mit प्र) f. P. 6, 2, 50. Sch. 1) *Ursprung* (nach dem Comm.)
PĀNĀT. Br. 14, 5, 6. 11, 5. 15, 5, 5. — 2) *Gewalt, herrisches Wesen* RV.
4, 54, 8. — 3) *Genugsamkeit, Hinfälligkeit*: यत्तस्य TB. 2, 2, 9, 6. रायः
RV. 3, 19, 3. — Vgl. अ०.

प्रभूत्वं s. u. प्रभुत्व.

प्रभूवन् (von भू mit प्र) adj. f. ०वरी *hinreichend über* (acc.): विद्या
घाषा: प्रभूवरी: VS. 23, 85.

प्रभूवसु (Padap.: प्रभुवसु) 1) adj. *reichliches Gut besitzend*: Indra
RV. 1, 57, 4. 7, 22, 2. 8, 43, 36. Soma 9, 29, 3. 35, 6. — 2) m. N. pr. eines
Āṅgīrasa, Liedverfassers von RV. 5, 35, 36. 9, 33, 36.

प्रभूषणि s. भूष mit प्र.

प्रभूषु (von भू mit प्र) adj. *vermögend, mächtig* H. 491. — Vgl. प्रभविषु.

प्रभूति (von भू mit प्र) f. 1) *Darbringung* (einer Spende oder Pre-
ses): समामविद्धि प्रभूतिम् RV. 2, 24, 1. 3, 36, 1. मदस्य 5, 32, 5. मुध्यस्य
प्रभूतावृतस्य 7, 38, 2. AV. 2, 33, 5. — 2) *Wurf, Schlag*: वज्रस्य RV. 5, 32,

7. — 3) *Anhub, Anfang*: यथैव प्रथमयै दशतः प्रभूतिरेवमुत्तमयै ÇAT. Br.
8, 8, 2, 16. ÇĀNKH. GĀH. 2, 7. पदवसानः पूर्वः पर्यायस्तत्प्रभूतिरुत्तरः LĀTJ.
6, 7, 1. नाना० ÇAT. Br. 8, 7, 4, 3. KĀTJ. 21, 3. समान० P. 6, 3, 84. TS. 5, 3,
2, 2. ÇAT. Br. 8, 2, 2, 9. KĀTJ. 20, 10. स० ÇĀNKH. Br. 20, 4. 22, 8. PĀNĀT.
Br. 15, 1, 6. Am Ende eines adj. comp. — *zum Anfang habend, anfan-
gend mit* —, und so weiter KĀTJ. Ç. 23, 2, 21. द्यकप्रभूतयो द्वादशाक्ष-
र्यताः 1, 3. 6, 1, 26. 24, 4, 2. ÇĀNKH. Ç. 1, 1, 18. 8, 3, 6. 15, 1, 27. उपक्रम०
Nir. 1, 1, 3, 13. इति० KAUC. 63. RV. Prāt. 11, 11. क्दास्यष्टान्तरप्रभूतो-
नि 16, 2. AV. Prāt. 4, 85. Nidānas. 1, 9. JĀGĀN. 1, 263. वाणिज्यप्रभूतीन्
(marc.) 265. विश्वावसुप्रभूतिभिर्गन्धर्वैः IND. 2, 18. अत्यं पौत्रप्रभूति
(könnte auch adv. sein) गोत्रम् P. 4, 1, 162. शस्त्रप्रभूतयः PAT. zu P. 1, 1, 38.
RAGH. 4, 7. Spr. 3139. AK. 2, 4, 4, 19. VARĀH. BRH. S. 47, 4. MUDRĀN. 41,
13. PĀNĀT. 200, 3. DUDRĀS. 66, 3. कात्र राजकप्रभूतिः SĀH. D. 61, 8. H.
116. 1013. ततं योणाप्रभूतिकं तालप्रभूतिकं घनम् 286. प्रभूति adv. am
Ende eines comp. von — an: लोमप्रभूति *von den Haaren an* JĀGĀN. 3,
247. एकाक्षप्रभूत्या संवत्सरात् ĀCV. Ç. 4, 2. KĀTJ. Ç. 4, 1, 10. 7, 1, 26. 9,
2, 23. 23, 5, 7. जन्म० *von der Geburt an* M. 8, 90. R. 1, 9, 21. MBH. 5, 1153.
यूत० 3, 2059. JĀGĀN. 2, 225. तत्प्रभूति *von da an* PĀNĀT. 26, 24. 28, 18.
mit einem vorangehenden ablat. Siddh. K. 39, a, 4. VOP. 5, 21. अय्यागा-
रात् GORH. 3, 9, 1. स्कन्धात् KUMĀRAS. 3, 26. चिरात् MBH. 3, 11295. वा-
ल्यात् R. 1, 19, 20. PĀNĀT. 43, 1. DAÇAK. in BRHF. Chr. 180, 3. पाणिप्र-
दानममयान् R. GORH. 2, 38, 27. सर्पस्य प्रकृणात् KATHĀS. 9, 86. 43, 253.
तद्दिनादेव प्रभूति (in der Regel steht एव nach प्रभूति) PĀNĀT. 264, 5.
यतः *von welchem Augenblick an* SĀV. 4, 27. Spr. 1780. यतः प्र० — ततः
प्र० KATHĀS. 23, 2. ततः प्र० M. 9, 68. N. 2, 1. Spr. 2476. KATHĀS. 34, 103.
RĀGĀ-TAR. 3, 117. Hit. 25, 15. यतः प्र० KĀTJ. Ç. 7, 8, 9. इतः प्र० MBH.
13, 2789. Vid. 218. अथः प्र० *von unten an* VARĀH. BRH. S. 4, 3. 21, 6. अथ
प्र० *von nun an* SĀV. 2, 23. MBH. 5, 7534. 12, 5555. R. 1, 32, 4. 37, 23. 5,
23, 25. KATHĀS. 33, 123. PĀNĀT. 37, 23. 33, 22. 76, 22. 168, 7. MĀRK. P.
110, 11. तदा प्र० *von dann an* R. 1, 25, 13. 38, 22. 49, 11. RAGH. 2, 38.
ÇĀK. 79, 16. KATHĀS. 33, 50. यदा प्र० — तदा प्र० R. 3, 1, 20.

प्रभूत्र्यै (wie eben) m. *Darbringung* Nir. 11, 19. विश्वे सन्वत्सु प्रभूत्र्येषु
वाजान् RV. 1, 122, 12. तान्व्यो मरुतो विश्वेरिषस्य प्रभूत्र्यै क्वामके 2, 34, 11.
5, 33, 5. 41, 4. 19. 7, 40, 5.

प्रभेद (von भिद् mit प्र) m. P. 6, 2, 144. Sch. 1) *Spaltung*: कर्त्त० RAGH.
3, 37. उह० MBH. 8, 1967. ग्रन्थि० *Durchschneidung, Zerschneidung* Spr.
188. मर्यादायाः JĀGĀN. 2, 155. — 2) *Scheidung, Trennung, Differenz*: चा-
तुर्वर्ग्य० MBH. 12, 458. Kap. 3, 76. — 3) *Art* SUÇ. 4, 283, 12. AK. 1, 1, 3,
8. 2, 2, 2, 2, 10. 3, 4, 26, 195. THIK. 3, 3, 285. 421. H. 471. भावाः पुनस्त्रि-
धा स्वायिसाह्विकसंचारिप्रभेदैः 293. — Vgl. नभः०.

प्रभेदक (wie eben) adj. f. ०दिका *spaltend, durchbohrend*; s. चर्मप्रभेदिका.

प्रभेदन (wie eben) adj. dass.: परकाय० (सायक) MBH. 4, 1841.

प्रभेद्यरतिर्य (प्रभा - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes CIVA-
P. in Verz. d. Oxf. H. 68, b, 9.

प्रभंश (von भंश् mit प्र) m. *das Abfallen, Getrenntwerden*: अ० ÇAT.
Br. 12, 8, 2, 22.

प्रभंशु (wie eben) m. *eine Nasenkrankheit, bei welcher Schleim ab-
geht* (प्रभंश्यते), SUÇ. 2, 370, 4.

प्रधंशन् (wie eben) adj. *herabfallend*: शिरीषप्रसवावतंसा: RAGU. 16, 61.

प्रधंशुक (wie eben) adj. f. *abfallend, entschwindend*: प्रधंशुकास्माच्छ्रीः स्यात् CAT. Ba. 13, 1, 5, 4. TBa. 3, 9, 24, 2.

प्रधष्ठ s. u. धंष्ट mit प्र. Davon प्रधष्ठक n. *ein vom Scheitel herabhängendes Blumengewinde* AK. 2, 6, 2, 37. H. 652. HALAJ. 2, 398.

प्रम् in गोष्पदप्रम् (s. u. गोष्पद und u. 1. पर् 1.) absolut. von प्रा.

प्रमंक्षीय (von प्र मंक्षिषाय, dem Anfange eines Liedes) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, a. इद्रस्य प्र° desgl. 208, a.

प्रमगन्द् (Padap.: प्रमं) m. nach Nir. 6, 32 *des Wucherers Sohn*: धो नो भर् प्रमगन्द्स्य वेदः RV. 3, 53, 14. Wird auch als N. pr. eines Königs aufgefasst BANHJA, Dial. 464, N. Muir, ST. 2, 362. 3, 62.

प्रमङ्गन n. nom. act. und प्रमङ्गनीय partic. fut. pass. von मङ्ग mit प्र P. 8, 4, 32, Sch.

प्रमाणम् (1. प्र + मनस्) adj. 1) *sorgsam, liebevoll*: मातेर्व पुत्रं प्रमाणा उपस्थे मित्रं हनं मित्रियात्पातं हंसः AV. 2, 28, 1. — 2) *gut gelaunt* RAMAN. zu AK. 3, 1, 7 bei WILS. HARIV. 6974. — Vgl. प्रमनस्.

प्रमण्डल (1. प्र + मण्) wohl *Radfelge*: विस्त्रस्तान् (रथ) MBu. 8, 624.

प्रमतक (von प्रमत, partic. von मन् mit प्र) m. N. pr. eines alten Weisen MBu. 1, 2047.

प्रमति (von मन् mit प्र) 1) f. *Versorgung, Fürsorge, Schutz, tutela*: अस्माकं सु प्रमतिं वावधाति RV. 1, 33, 1. स देव्या प्रमत्या वीरशुष्मया गोमयया रभेमहि 33, 5. विदा देवेषु प्रमतिं चिन्तित्वान् 71, 7. भद्रा हि नः प्रमतिरस्य संसदि 94, 1. विद्वां हि ते प्रमतिं देव जामिवन् 10, 23, 7. 2, 29, 2. तामसम्भ्यं प्रमतिं ज्ञातवेदो वसो रास्व सुमतिं विश्वं न्याम् 3, 57, 6. AV. 7, 20, 5. — 2) f. concret *Versorger, Beschützer, tutor*: त्वामनु प्रमतिमा जगन्म RV. 4, 16, 18. त्वं न इन्द्रासि प्रमतिः पितृव्यं 7, 29, 4. 93, 3. 4. स हि नः प्रमतिर्महो 6, 43, 4. इन्द्र इन्द्रा प्रमतिः सुनार्यताम् 10, 100, 11. 1, 31, 9. 10. 14. 8, 19, 29. 10, 100, 5. पितृणां कविः प्रमतिर्मतीनाम् AV. 18, 3, 63. LITJ. 3, 2, 7. Das comp. दर्शप्रमति RV. 1, 142, 2 giebt keinen Sinn, und es ist wohl herzustellen: दश प्रमतिं जनयन् गोवषाः *die zehn Frauen (die Finger) gebaren den Versorger (Agni)*. — 3) m. N. pr. eines alten Weisen MBu. 13, 1762. eines Sohnes des Kjavana und Vaters des Ruru 1, 871. 939. fg. 13, 2002 (Vater Vāgindra). MĀRK. P. 110, 35. 114, 29. 31. 115, 1. MĀTJA-P. in Verz. d. Oxf. H. 41, b, 33. mit dem patron. Kācjapa MĀRK. P. 118, 25. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Ganamegaja (hiernach LIA. I, Anh. xvi zu verbessern), R. GORR. 1, 48, 19. 22 (सुमति SCHL.). eines Sohnes des Prām̃cu BULG. P. 9, 2, 24 (प्रज्ञानि VP.). LIA. I, Anh. xv. — °चरित DAČAK. 129. fgg. — Vgl. घट्थ-व्रत°, इन्द्र°.

प्रमत s. u. मद् mit प्र. Davon nom. abstr. °ता f. *Fahrlässigkeit, Schläfrigkeit, Ungewandtheit des Geistes*: अ° RĪGA-TAR. 6, 362.

प्रमतगीर्त (प्र° + गीत) adj. *unachtsam gesungen* P. 6, 2, 149, Sch.

प्रमतवत् adj. = प्रमत *fahrlässig*: अ° MBu. 12, 889.

प्रमथ (von मथ् mit प्र) 1) m. a) *Zerrer*, Bez. einer Art von Kobolden im Gefolge Čiva's AK. 1, 1, 3, 31. 3, 4, 28, 48. H. 201. MED. th. 21. HALAJ. 1, 14. प्रमथानां गणैश्च समतात्परिवारितम् (शिवम्) MBu. 13, 983. 5924. 6141. fgg. HARIV. 8146. 8285. KUMĀRAS. 7, 95. °वीर KATHĀS. 1, 63. VĀM. BĀH. S. 52, 82. 53, 15. BULG. P. 4, 4, 34. 5, 5, 21. MĀRK. P. 83, 28.

Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 302, Cl. 1. Vor. 3, 7. पतिः प्रम-धूतानाम् (Čiva) BULG. P. 4, 2, 15. °नाथ Bein. Čiva's 1, 15, 9. MBu. 12, 10361. °पति desgl. II. 199. प्रमथाधिप desgl. AK. 1, 1, 1, 27. VĀM. BĀH. S. 58, 58. Bein. Gaṇeṣa's II. 207, Sch. — b) N. pr. eines der 100 Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBu. 1, 4552. — c) *Pferd* ČANDAR. im ÇKDr. — 2) f. अ) *Terminalia Chebula* oder *citrina* (दरीतकी) MED. — b) N. pr. der Gattin Kshupa's und Mutter Vira's MĀRK. P. 120, 13. — Vgl. प्रमाय, प्रमाथिन्.

प्रमथन (wie eben) 1) adj. f. ई *quälend, peinigend, aufreibend, hart mitnehmend*: पञ्चानां पुरुषेन्द्राणां चित्तप्रमथनी MBu. 1, 2793. मर्यासा-मेव नारीणां चित्तप्रमथनः 4141. पर्° 7, 8708. अस्त्र R. GORR. 1, 30, 12. HARIV. 12737. — 2) m. a) Bez. eines best. über Waffen gesprochenen Zauberspruchs R. 1, 30, 6. — b) N. pr. eines Dānava KATHĀS. 46, 39. 47, 27. — 3) n. *Aufreibung, Tödtung* AK. 2, 8, 2, 83. H. 370. VJUTR. 133. R. 1, 3, 23 (18 GORR.).

प्रमथानय (प्र° + मथय) m. *Hölle* ČANDĀRTHAK. bei WILS.

प्रमद् (मद् mit प्र) f. *Lust, oxyt.* VS. 30, 6. parox.: प्रमदा मर्त्यान्प्र गु-नति AV. 19, 56, 1.

1. प्रमर्द (मद् mit प्र) m. *Lust, Freude, Heiterkeit* P. 3, 3, 68. 6, 2, 144. AK. 1, 1, 4, 2. II. 316. an. 3, 335. MED. d. 35. HALAJ. 1, 123. KATHĀS. 2, 82. विवादप्रमर्दो 6, 162. 44, 185. अ° MBu. 12, 10414. — Vgl. इन्द्र°.

2. प्रमद (1. प्र + मद्) 1) adj. *ausgelassen, toll* (= मत्त) MED. d. 35. व-र्हिण RAGU. 19, 37. — 2) m. a) *Stechpfeil* (vgl. उन्मत्त) ČANDĀK. im ÇKDr. — b) = गुल्फ (?) SIDDH. K. 248, b, 7. — c) N. pr. eines Dānava HARIV. 203. 2288. 14290. eines Sohnes des Vasishṭha und eines der 7 Weisen unter Mann Uttama BULG. P. 8, 1, 24. — 3) f. अ) *ein junges ausgelassenes Weib, Weib überh.* AK. 2, 6, 1, 3. H. 505. an. 3, 335. MED. HALAJ. 2, 327. M. 2, 213. fg. SUND. 3, 11. MBu. 1, 950. 4, 308. 14, 2354. R. 2, 91, 49. SUČR. 1, 233, 1. 2, 147, 10. 423, 6. KUMĀRAS. 4, 12. RAGU. 8, 71. 9, 28. RT. 1, 7. ÇĪK. 114. Spr. 260. 619. 1518. 2618. SOM. NALA 179. KĀURAV. 47. °जन R. GORR. 2, 1, 26. Spr. 106. VĀM. BĀH. S. 10, 10. — b) *die Jungfrau im Thierkreise* Ind. St. 2, 282. — c) N. zweier Metra: a) 29 + 27 *Moren* COLBRN. Misc. Ess. II, 154. — β) 4 *Mal* — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 161 (IX, 11).

प्रमदक (von मद् mit प्र) adj. *ausgelassen, sinnlich* Nir. 6, 32.

प्रमदकण्ठ (2. प्र° + कं) m. N. pr. eines Mannes RĪGA-TAR. 7, 276.

प्रमदकानन (1. प्र° + कां) n. = प्रमदवन BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. प्रमदकानन.

प्रमदन (von मद् mit प्र) n. *Liebeslust* KAUÇ. 78.

प्रमदरोप्य n. N. pr. einer Stadt im Dekkhan PAÑKĀT. ed. orn. 1, 4. — Vgl. महिलारोप्य und महिलारोप्य.

प्रमदवन (1. प्र° + वन) n. *der Vergnügungsgarten eines Fürsten* AK. 2, 4, 1, 3. H. 1113. HALAJ. 2, 58. ÇĪK. 80, 22. MĀLAV. 29, 8. — Vgl. प्रमदवन. प्रमदकानन (प्र° + कां) n. = प्रमदवन BHAR. zu AK. ÇKDr. — Vgl. प्रमदकानन.

प्रमदानन (प्रमदा + अां) n. *ein best. Metrum, 4 Mal* — — — — — Ind. St. 3, 400.

प्रमदाय (von प्रमदा), °यति *sich wie ein ausgelassenes Weib betragen*:

सायंतनीं संध्याम् — प्रमदायतीम् Bñg. P. 3, 20, 37.

प्रमदावन (प्र° + वन) n. der Vergnügungsgarten der Frauen eines Fürsten ÇANDAN. im ÇKDr. N. 1, 24. R. 5, 20, 23. — Vgl. प्रमदवन.

प्रमदितव्य n. partic. fut. pass. impers. von मद् mit प्र fahrlässig sein in Bezug auf (ablat.): सत्यात्, धर्मात्, कुशलात्, भूत्यै (sic), स्वाध्यायप्रवचनाभ्यां, देवपितृकार्याभ्यां न प्रमदितव्यम् TAITT. UP. 1, 11, 1. 2.

प्रमद्वर (von मद् mit प्र) 1) adj. Vop. 26, 156. — 2) f. या N. pr. der Gattin Ruru's und der Mutter Çunaka's MBh. 1, 872. 940. 950 (Etym. des Namens, 13, 2004. KATHA. 28, 87.

प्रमनस् (1. प्र + म°) adj. gut gelaunt, in heiterer Stimmung seiend AK. 3, 1, 7. H. 433. MBh. 8, 1747. घातृयज्ञभिदुद्राव प्रमनाः प्रमनस्तरम् 465. याज्ञसेन्याः परामर्दिदं दृष्ट्वा प्रव्यलितामिव । सुयास्ता धृतराष्ट्रस्य नातिप्रमनसो ऽभवन् 2, 2024. 9, 3370. 13, 588. RAGH. 3, 67. — Vgl. प्रमाणस्.

प्रमत्त (1. प्र° + म°) eine best. hohe Zahl VJUTP. 182. Mēl. asiat. IV, 639. — Vgl. प्रमात्र.

प्रमन्थ (von मन्थ् mit प्र) m. der Stab, durch dessen Drehung Feuer aus dem Holz gerieben wird, Schol. zu KĀTJ. Çr. 356, 5. 7. 362, 21. 420, 22. 434, 2.

प्रमन्थु m. N. pr. eines Sohnes des Viravrata und jüngern Bruders des Manthu Bñg. P. 5, 13, 13.

प्रमन्द् (von मन्द् mit प्र) m. eine best. wohlriechende Pflanze KAUC. 8. 25. 32. 36.

प्रमन्दनी (wie eben) f. wohl dass. AV. 4, 37, 3.

प्रमन्यु (1. प्र + म°) adj. erzürnt, aufgebracht gegen (loc.) MBh. 9, 409. RAGH. 7, 31.

प्रमय (von मी mit प्र) m. Untergang, das Umkommen, Tod H. 370. KĀTJ. 11, 4. 23, 7. प्रमयमीयुषाम् RĪGĀ-TAN. 1, 9. प्रमयमागते 4, 708. 6, 284. प्रमया f. HALĀ. 2, 323. प्रमयः, ईयत्प्रमयः, सुप्रमयः (दुष्प्रमय nach WILS. schwer zu messen; vgl. प्रमेय) P. 6, 1, 150, VĀRTT., Sch. — Vgl. घप्रमय.

प्रमय्य (wie eben) adj. dem Untergang verfallen AV. 8, 1, 16.

प्रमर् (von मर् mit प्र) m. Tod (?): एतौ मे गांवा प्रमर्स्य युक्तौ RV. 10, 27, 20.

प्रमरण (wie eben) n. das Sterben, Tod: °श्लो zur Erkl. von प्रमायुक ÇĀMĀ. zu Bñh. Ān. Up. 1, 4, 8 (S. 193).

प्रमर्दक (von मर्द् mit प्र) 1) adj. zermalmend, aufreibend: परसैन्य° LALIT. ed. Calc. 116, 8. — 2) m. N. pr. eines Dämons: मार° LALIT. ed. Calc. 400, 13.

प्रमर्दन (wie eben) 1) adj. zermalmend, aufreibend: अस्त्र R. GORR. 1, 30, 12. द्विषताम् HARIV. 11274. शत्रुगण° MBh. 14, 1535. सूर्यचन्द्र° (राहु) HARIV. 216. चन्द्र° N. eines Unholden (neben Rāhu) MBh. 1, 2539. so v. a. vertreibend SUÇR. 1, 189, 7. 2, 128, 6. — 2) Bein. Vishṇu's H. Ç. 73. MBh. 12, 12864. N. pr. eines Dieners des Çiva Vāṇ. zu H. 210; vgl. HARIV. LINGL. I, 513. eines Vidyādharma KATHA. 48, 78. eines Heerführers des Çāmbhara HARIV. 9291. 9314. 9329. 9345. fgg. — 3) n. das Zermalmen, Aufreiben: शत्रूणाम् HARIV. 3294.

प्रमर्दित (wie eben) nom. ag. Zermalmer, Aufreiber: घरीणाम् MBh. 3, 10886.

प्रमर्दिन् (wie eben) dass.: परसैन्य° VJUTP. 93. दनुपुत्रप्रमर्दिनी HA-

DIV. 10237.

प्रमर्कस् (1. प्र + म°) adj. nach ŚĀ. so v. a. प्रकृष्टतेजस्क von grossem Glanze: समिद्धस्य प्रमर्कसो ऽग्ने वन्दे तव अग्निम् RV. 5, 28, 4. Mitra-Varuṇa: असुरीयं प्रमर्कसा 7, 66, 2. 8, 23, 3. — Vgl. वाज°.

प्रमौ (मा mit प्र) f. Vop. 26, 193. 1) Grundlage, Fussgestell: यस्य भूमिः प्रमास्तरितमुतोदरम् । दिवं यश्चक्रे मूर्धानम् ॥ AV. 10, 7, 32. — 2) Grundmaass, Maassstab: कास्तिप्रमा प्रीतिमा किं निदानम् RV. 10, 130, 3. VS. 14, 18. 13, 65. — 3) richtiger Begriff, richtige Vorstellung AK. 3, 3, 10. KAP. 1, 88. TARKAS. 19, 53. PRAB. 20, 17. सुगतो यदि धर्मज्ञः कपिलो नेति का प्रमा MÜLLER, SL. 102. Schol. zu ÇĀM. 1, 4. COLBR. Misc. Ess. 1, 289. Z. d. d. m. G. 6, 30, N. 1. BANERJEA, Dial. 171. — 4) ein best. Metrum RV. PRĀT. 17, 11. Ind. St. 8, 111. 283. — Vgl. सक्°.

प्रमाण (wie eben) 1) n. Maass, Maassstab, Grösse, Umfang, Länge, Gewicht, Menge, Zeitdauer; = इयता AK. 3, 4, 13, 56. H. an. 3, 214. MED. n. 61. = वर्मन् AK. 3, 4, 13, 126. = घायाम Kār. zu P. 5, 1, 19. उर्ध्व° KĀTJ. Çr. 21, 4, 12. 1, 10, 12. 16, 8, 26. 18, 1, 5. P. 6, 2, 4. प्रथमं तत्प्रमाणा-नां त्रसरेणुं प्रचतते M. 8, 132. SŪRJAS. 5, 13. 13, 5. GAUPAR. zu SĀMĀHJAK. 3 (zugleich Erkenntnismittel). अणु° adj. KATHOP. 2, 8. M. 8, 32. MBh. 12, 6901. प्रमाणेनातिप्रवृद्धाम् von ungeheurer Umfange R. 1, 28, 8. 48, 5, 2, 36, 8. तुल्यः पृथ्वीप्रमाणेन भास्करः प्रतिमाति मे 4, 60, 18. SUÇR. 2, 22, 19. 309, 21. RAGH. 18, 37. 41. Spr. 1866. KĀM. NITIS. 13, 16. VARĀH. Bñh. S. 11, 41. 24, 5. किंप्रमाणा भूः SŪRJAS. 12, 2. घासप्रमाणा भिन्ना MĀRK. P. 29, 33. व्यग्रमतिप्रमाणम् MBh. 1, 761. R. GORR. 1, 29, 8. KATHA. 11, 44. कटिश्च तम्यातिकृतप्रमाणा MBh. 3, 10054. केनासितो ब्राह्मणस्य दण्डः कार्यः प्रमाणतः M. 2, 46. P. 5, 2, 37. VĀRTT. 7. प्रमाणद्वयसंपन्न (निस्त्रिंश) MBh. 4, 1339. सैरा नत्त्वप्रमाणतः R. 6, 82, 71. SUÇR. 4, 24, 6. 123, 11. 2, 49, 2. शय्याप्रमाणाधिका (मात्र) MĀRK. 48, 24. VARĀH. Bñh. S. 24, 9. 32, 6. 49, 8. 68, 14. PĀNĀT. ed. orn. 6, 3. प्रमाणायामतः समः (विप्रः) Breite MBh. 1, 8080. चतुःसैवर्णिको निष्को विज्ञेयस्तु प्रमाणतः Gewicht M. 8, 137. VARĀH. Bñh. S. 83, 7. ब्राह्मस्य तु तपासस्य यत्प्रमाणम् M. 1, 68. SŪRJAS. 1, 19. 12, 50. वर्षशतप्रमाणमायुः PĀNĀT. 187, 10. वयः° das Lebensalter MBh. 3, 2804. वलून्यक्तः प्रमाणानि MĀRK. P. 16, 32. 40, 41. 53, 2. 3. एवं-कृतप्रमाणानि च्छन्दसि RV. PRĀT. 17, 1. die prosodische Länge eines Vocals P. 1, 1, 50. Sch. प्रमाणो ऽथ लयस्थाने किंनराः कतिनिश्चमाः MBh. 2, 132. 138 (wo °निश्चमः st. °निश्चयः zu lesen ist). पठे गेये च मधुरं प्र-माणीस्त्रिभिर्नितम् (= हुत, मध्य, विलम्बित Schol.) R. 1, 4, 6 (3, 44 GORR.). नकिं काश्चित्प्रमाणं ते रत्नानां वेत्स्यते नरः Menge HARIV. 9733. VARĀH. Bñh. S. 23, 2. MĀRK. P. 34, 2. प्रमाणाधिक (आस) übermässig ÇĀ. 29. स्वप्रमाणानुवैः सेचनघटैः den physischen Kräften entsprechend 8, 23. प्रमाणेन im Durchschnitt (nach WEBER) WEBER, GJOT. 42, 5. — 2) n. Norm, Richtschnur, Autorität; = मर्यादा und प्रमातरू AK. 3, 4, 13, 56. H. an. MED. = सत्यवादिन् H. an. MED. ग्रामः प्रमाणम् PĀN. Gñh. 1, 9. LĀTJ. 6, 1. 11. 8, 1, 12. 10, 16, 13. KAUC. 141. धर्मं जिज्ञासमानानां प्र-माणी परमं श्रुतिः M. 2, 13. आत्मैवमयेन पुरुषः प्रमाणमधिगच्छति Spr. 1849 (= MBh. 13, 5572). स यत्प्रमाणीं कुरुते लोकस्तदनुवर्तते BHAG. 3, 21 (Bñg. P. 6, 2, 4). 16, 24. Spr. 2101. जन्मतस्तु प्रमाणेन श्रेष्ठो राजा युधि-ष्ठिरः MBh. 1, 4506. P. 1, 2, 55. HARIV. 8468. fg. ÇĀK. 21. Hit. 110, 12. तद्वचः प्रमाणमाकलय्य Z. d. d. m. G. 14, 374, 15. NILAK. 9. Schol. zu KĀTJ.

Ça. 23, 10, 11. **अप्रमाणविद्** Buā. P. 8, 9, 13. **प्रमाणाज्ञ** Belw. Çiva's Çiv. सर्वे चैतत्प्रमाणम् so v. a. alles dieses gilt als Autorität Kā. zu P. 5, 2, 92. Mān. P. 18, 70. (ब्राह्मणः) **प्रमाणी** चैव लोकस्य M. 11, 84. R. 2, 101, 26. **श्रुता प्रमाणी** भवती so v. a. du hast zu entscheiden N. 18, 12. 4, 31. Çāk. 61, 8. PAÑĀT. 25, 12. Hit. 8, 13. **प्रमाणदृष्टे** धर्मो ऽयम् von Autoritäten anerkannt MBu. 1, 4722. 4572. **पशैस्त्वमेव मोक्षं च प्रमाणम्** so v. a. du bist berechtigt HARIV. 8409. **स्त्रीप्रमाणाः** कुरुम्बिनः nach den Weibern sich richtend P. 5, 4, 116. Sch. **प्रमाणभूत** Belw. Çiva's Çiv. Sellen im pl.: **प्रमाणानि** च कुर्वन्ति तेषां धर्मान् M. 7, 203. **प्रमाणानि प्रमाणैः** परिपालयानि यत्नतः । **प्रमाणीः** स्थापिता संस्था नातिक्रमितुमर्हति ॥ R. Gonn. 1, 62, 26. Richtet sich bisweilen nach dem Geschlecht des subst., auf das es bezogen wird: **यदि वेदाः प्रमाणास्ते** MBu. 3, 2037. **प्रमाणा यदि ते वयम्** 15793. 14, 1675. **प्रमाणी** P. 5, 4, 116. **स्त्री प्रमाणी** येषां ते स्त्रीप्रमाणाः कुरुम्बिनः Sch. Vop. 6, 15. 16. — 3) n. **Mittel zu richtigem Wissen, Erkenntnismittel, Beweismittel**; = शास्त्र und हेतु AK. H. an. MED. COLEBR. Misc. Ess. I, 266. 302. JOGAS. 1, 6. 7. KAP. 1. 89. 103. ĞAIM. 1, 5. SĀKHJAK. 4. TATTVA. 48. TARKAS. 27. 48. **कुशल** KAP. 1, 4. **दृष्ट** 2, 25. JĀGŪ. 2, 22. Spr. 2182. 2389. MBu. 3, 2803. PRAB. 27, 19. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 6 v. u. SĀH. D. 33. 57. P. 8, 2, 97. Sch. WASSILJEV 330 (Logik). — 4) n. **richtiger Begriff**, = **प्रमा** ÇABDAR. im ÇKDR. **अग्निना सिद्धेदिति न प्रमाणं योग्यताविरहात्** TARKAS. 51. — 5) n. **viell. das Gefühl der Sicherheit, Unbefangenheit**: **स्य HARIV. 5680. अतिदुर्वर्तते दुर्मेधे** केकयकुलपांसनि । **वक्षयित्वा तु राजानं सप्रमाणेव तिष्ठसे ॥ R. 2, 37, 21. सप्रमाणम्** adv. DHŪRTAS. 94, 12. **प्रमाणकोश्याम्** in der grössten Unbefangenheit, nichts Schlimmes ahnend MBu. 1, 2241. 4996. 3, 542. 8, 4251. 9, 3149. — 6) **das erste Glied in der Regel de tri** COLEBR. Alg. 33. — 7) **Kapital** (Gegens. Zinsen) COLEBR. Alg. 39. — 8) = **एकत्व**, **एकता** Einheit H. an. MED. — 9) n. = **नित्य** beständig H. an. MED. — 10) m. a) **Norm, Richtschnur, Autorität**; s. u. 2. — b) N. eines grossen Feigenbaumes an der Gaṅgā MBu. 3, 41. — 11) f. **ई** a) **Norm, Richtschnur, Autorität**; s. u. 2. — b) **ein best. Metrum** COLEBR. Misc. Ess. II, 74. 118. Ind. St. 8, 222. 329. fg. 468 (vgl. den Index). — Vgl. घृ.

प्रमाणक (von प्रमाण) 1) am Ende eines adj. comp. in der Bed. von **प्रमाण** 1. MBu. 14, 1688. von **प्रमाण** 3. KULL. zu M. 8, 262. Vgl. निप्रमाणक. — 2) **पणिका** f. **ein best. Metrum**, 4 Mal — — — — — COLEBR. Misc. Ess. II, 159 (III, 5). KHANDOM. 19. Ind. St. 8, 367.

प्रमाणाता f. nom. abstr. von **प्रमाण** 2: **प्रमाणमप्रमाणं वै यः कुर्यादबुधोजनः । न स प्रमाणातामर्हति विपादजननो हि सः ॥** MBu. 13, 7557.

प्रमाणात्व n. nom. abstr. von **प्रमाण** 2. NILAK. 9. P. 1, 2, 53. 55. **Correctheit** VEDĀNTAPARIŚHĀD 173 (nach NILAK.).

प्रमाणप्रमोद (प्र° + प्र°) m. Titel eines Buchs HALL 50.

प्रमाणमाला (प्र° + मा°) und **प्रमाणरत्नमाला** (प्र° + र°) f. Titel eines Buchs HALL 159.

प्रमाण्य (von प्रमाण), **यति** 1) Jmd (acc.) in einer Sache (loc.) zur Autorität machen, als Amt. ansehen Spr. 816. — 2) **beweisen, deutlich an den Tag legen**: **कल्पपालकुले जन्म तत्तेनैव प्रमाणितम् । क्षीवाचिता-पक्षेणैः** RĪGĀ-TAN. 8, 205.

प्रमाणरत्नमाला s. **प्रमाणमाला**.

प्रमाणलक्षण (प्र° + ल°) n. Titel eines Vedānta-Buchs HALL 128. **प्रमाणवत्** (von प्रमाण) adj. mit Beweisen versehen, begründet: **वचनानि** PRAB. 29, 14.

प्रमाणवाक्य (प्र° + वाक्य) n. **Autorität**: वेद MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 5.

प्रमाणवार्तिक (प्र° + वा°) n. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEV 310. 312. 314. 315.

प्रमाणविनिश्चय (प्र° + वि°) m. Titel einer Schrift des Dharmakīrti WASSILJEV 307.

प्रमाणसमुच्चय (प्र° + स°) m. Titel einer Schrift des Dignāga WASSILJEV 206. 208.

प्रमाणसूत्र (प्र° + सूत्र) n. **Messschnur** MĀKĪ. 47, 25. 48, 1. — Vgl. **मानसूत्र**.

प्रमाणात्तरता f. nom. abstr. von **प्रमाण** — **घत्तर** ein anderes Beweismittel BUĀSHĀP. 142.

प्रमाणिक (von प्रमाण) adj. **ein Maass bildend, ein Maass setzend** H. 599. Wohl fehlerhaft für **प्रमाणिनः**; vgl. HALĀ. 2, 381.

प्रमाणीकर (प्रमाण + 1. कर) 1) Jmd **Etwas zumessen**: **देवेन प्रमाणा स्वयं त्रगति पश्यस्य प्रमाणीकृतम्** Spr. 1255. — 2) Jmd oder **Etwas zur Richtschnur nehmen, als Autorität ansehen, sich richten nach** (acc.) KUMĀRAS. 6. 1. KATHIS. 22, 170. PRAB. 113, 15. DHŪRTAS. 77, 5. **तर्हिरपि देवस्य जासने प्रमाणीकृतम्** Çāk. 78, 19. RĪGĀ-TAN. 3, 425. — 3) **als Beweismittel ansehen, für ein Beweismittel halten**: **न प्रमाणीकृतः पाणिर्व्यात्ये बालेन पीडितः** R. 6, 101, 18. MÜLLER, SL. 104.

प्रमानर (von मा mit प्र) nom. ag. **der Inhaber eines richtigen Begriffs, percipiens, ein vollgültiges Urtheil besitzend, eine Autorität** AK. 3, 4, 25, 56. H. an. 3, 214. MED. n. 61. **प्रमासादयेव न प्रमाता** Schol. zu KAP. 1, 87 (S. 64, Z. 23). **प्रमाना चेतनः** शुद्धः ebend. (S. 67, Z. 4). VEDĀNTAS. (Allāh.) No. 6. 13. SĀH. D. 23, 6. 26, 12. 31, 11. **प्रमातृचेतन्य** VEDĀNTAPAR. 10, 4 (nach NILAK.).

प्रमानव्य (von मी mit प्र) adj. **zu tödten** MBu. 3, 13321. **Man hätte das caus. प्रमापयितव्य** erwartet.

प्रमातामह (1. प्र + मा°) m. **der Vater des Grossvaters mütterlicher Seits** AK. 2, 6, 2, 33. H. 557.

प्रमात्र (1. प्र + मात्र) **eine best. hohe Zahl** VJUTP. 179. 182. MĀL. asiat. IV, 639. — Vgl. **प्रमत्त**.

प्रमात्व n. nom. abstr. von **प्रमा** 3. BUĀSHĀP. 135. Schol. zu ĞAIM. 1, 5.

प्रमाय (von मथ् mit प्र) m. 1) **das Zerren**: **प्रमाथोन्मथनैः** MBu. 4, 852 (HARIV. 4717). **पन्नगस्य** 13, 26. **das gewaltsame Entführen eines Weibes** 3, 15651. HARIV. 6621. **त्रैपदी**° heisst bei Bopp eine Episode, die in der Calc. Ausg. des MBu. **त्रैपदीरूपा** betitelt ist. — 2) N. pr. eines der Söhne des Dhṛtarāṣṭra MBu. 7, 6938. eines Wesens im Gefolge des Skanda 9, 2532. eines Dānava KATHIS. 47, 12. pl. = **प्रमथ** Bez. des Gefolges von Çiva HARIV. 10487. 10494. 10582. 10589. — Vgl. **प्रमथ**.

प्रमाथिन् (wie eben) 1) adj. P. 3, 2, 145. a) **abschlagend, zum Abschlagen dienend**: **वृतात्फलमिवाविद्धं लगुडेन प्रमाथिना** MBu. 9, 1552. — b) **zerrend, in Bewegung versetzend, beunruhigend, zu schaffen machend, zusetzend**: (मरुतः) **ध्वजतरुप्रमाथिनः** RAČH. 11, 58. **सर्वतिमि**° MBu. 3, 698. **रिपु**° 1, 7077. 4, 299. 3, 7212. Anā. 1, 10. **स्वनिपत्**° (राजपुत्राः)

(*Englisch* Bria. P. 3, 20, 22. — Vgl. प्रमुखे unter प्रमुख.)

प्रमुख (von मुच् mit प्र) m. N. pr. eines Rshi MBh. 12, 7595. Mārk. P. 75, 28. fg. — Vgl. प्रमुख und Verz. d. B. H. 126, 1.

प्रमुख (wie eben) m. = प्रमुख MBh. 13, 7112. HARIV. LANGL. I, 514. R. in Verz. d. B. H. 122, 6.

प्रमुद् (1. प्र + मुद्) f. Freude, Lust; Liebeslust RV. 9, 113, 11. VS. 30, 10. 39, 9. ÇAT. Bā. 14, 7, 11. श्रुता तु पार्थिवस्यैतत्सर्वतः प्रमुदं गतः MBh. 14, 158. धन्येन मत्प्रमुदः कल्पयस्व RV. 10, 10, 12. adj. froh ÇKDr. angeblich nach AK.

प्रमुदित 1) partic. adj. s. u. मुद् mit प्र. — 2) f. आ Bez. einer der 10 Bhūmi bei den Buddhisten Vjāpi zu H. 233. — 3) n. N. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMĀKHAJAK. 51. Vgl. प्रमोद, प्रमोदमान, सदाप्रमुदित.

प्रमुदितप्रलम्बमुनयन (प्र - प्र - मु) m. N. pr. eines Gandharva-rāga VJUTP. 88.

प्रमुदितवदना (प्र + वदन) f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — — COLBR. Misc. Ess. II, 160 (VII, 10). Ind. St. 3, 382.

प्रमुषित partic. von मुष् mit प्र; f. °ता eine Art Räthsel Verz. d. Oxf. H. 204, a, 28.

प्रमूर् s. घ. Wird von सज्. auf मुर्क zurückgeführt, aber wohl eher von मुर्क abzuleiten.

प्रमृगम् (1. प्र + मृग) adv. gaga तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रमृग्य (von मृग् mit प्र) adj. aufzusuchen so v. a. besonders geeignet zu (dat.): संयत्नस्य विषयं परस्य यायात्प्रमृग्यं विज्ञयाय राज्ञा Kām. Nitis. 15, 4.

प्रमृणै (von मृण्, मृण् mit प्र) adj. zerstörend RV. 10, 103, 4. यमो राज्ञा प्रमृणाभिः देवीभिः Comm.) पुनातु मा TBr. 4, 4, 8, 6.

प्रमृत (von मृत् mit प्र) 1) partic. adj. gestorben, todt: प्रमृते मयि — पुत्रदारादि नृणांति MBh. 3, 10570. प्रमृत = घत्तरित TRIK. 3, 1, 12; der Text hat प्रस्तृत, die Corrigg. प्रसृत, der Index aber प्रमृत. — 2) n. Tod: दुर्भिक्षादेव दुर्भिक्षं ज्ञेयात्ज्ञेयं भयाद्भयम्। मृतेभ्यः प्रमृतं (v. l. प्र-मृता) याति द्रिद्राः पापकर्मिणः || 12, 6747 = 12140 = Mārk. P. 14, 18, 19. bildliche Bez. des Ackerbaues (vgl. हिंसाप्रायां पराधीनां कृषिं यत्नेन वर्जयेत् M. 10, 83) M. 4, 4, 5 = Bhāg. P. 7, 11, 18, 19.

प्रमृतक (von प्रमृत) adj. todt Bhāg. P. 5, 14, 16.

प्रमृशै (von मृश् mit प्र) adj. antastend VS. 16, 36.

प्रमृष्य (von मृष् mit प्र) partic. fut. pass.; s. घ.

प्रमेय (von मा mit प्र) adj. was zu messen, zu ergründen, sicher zu erkennen, zu beweisen ist; n. ein Object richtigen Erkennens, das zu Beweise GAUDAP. zu SĀMĀKHAJAK. 3. ईशानाय प्रमेयाय MBh. 8, 1449. COLBR. Misc. Ess. I, 266. SĀMĀKHAJAK. 4. Git. 1, 4. PRAB. 112, 1. VRDĀNTAS. (Allh.) No. 15. Schol. zu Kap. 1, 108. KULL. zu M. 1, 111. MADHUS. in Ind. St. 1, 18, 5 v. u. Am Ende eines adj. comp. f. घा Verz. d. Oxf. H. 173, b, 1 v. u. घ. (s. auch bes.) MBh. 1, 157. 178. 3, 14687. 5, 1850. N. 16, 21. R. 1, 52, 13. Spr. 2706.

प्रमेयकमलमार्तण्ड (प्र - क - मा) Titel einer Schrift HALL 162. Verz. d. Oxf. H. 247, a, 33.

प्रमेयस n. nom. abstr. von प्रमेय TARKAS. 38.

प्रमेक (von मिकू mit प्र) m. Harnkrankheit; so heissen alle Krankheiten, welche sich in veränderter Beschaffenheit des Harns zu erkennen geben, Suçr. 1, 271, 15. 2, 76, 17. fgg. VARĀH. BRH. S. 67, 7. Verz. d. B. H. No. 929. 963. 965. 967. 975. WISE 359. H. 470. VJUTP. 220.

प्रमेकिन् (von प्रमेक) adj. an einer Harnkrankheit leidend Suçr. 1, 87, 2. 271, 17. 274, 9. 11. 2, 76, 18.

प्रमोक्तव्य (von मुच् mit प्र) adj. freizulassen, freizugeben MBh. 7, 6563.

प्रमोक्त (von मोक्त् mit प्र) m. 1) das Fahrenlassen, Verlieren: अपि पुष्पप्रमोक्तेणा सर्वाः प्रहृदिता लताः R. GORR. 2, 123, 6. — 2) Loslassung, Befreiung; Erlösung: नीलाषाण्ड° MBh. 13, 5993. सुग्रीवप्रदणं चैव प्रमोक्तञ्च R. GORR. 1, 4, 114. आपद्धर्म° BĀHMAN. 2, 26. MBh. 6, 1954. प्राप्तस्य मूढस्य च जीवितान्ते नास्ति प्रमोक्ता ऽक्तमक्तस्य 8, 1731. 15, 226. 13. 4840. — Vgl. वीर°.

प्रमोक्तता (wie eben) n. Befreiung, Bez. des Endes einer Finsternis VARĀH. BRH. S. 5, 62.

प्रमोचन (von मुच् mit प्र) 1) adj. f. befretend von: सर्वपाप° MBh. 3, 7007. 8003. 8031. 12, 9456. 13306. 13, 3882. 7663. HARIV. 27. Mārk. P. S. 658, Z. 12. — 2) f. eine Gurkenart GAṬĀDH. im ÇKDr. — 3) n. a) das Vonsichgeben, Entlassen: वाप्य° das Thränenvergiesen MBh. 4, 659. — b) das Freimachen, Befreien von: अम्बुधियाक्त° VID. 318. पाप° KULL. zu M. 11, 142. नन्दादिशोक° Verz. d. Oxf. H. 27, a, 24.

प्रमोत eine best. Krankheit AV. 9, 8, 4. Viell. von मोक्.

प्रमोदै (von मुद् mit प्र) m. 1) Lust, grosse Freude AK. 1, 1, 4, 42. H. 316. HALĀJ. 1, 123. VS. 20, 6. KATHOP. 1, 28. TAITT. UP. 2, 5. MBh. 7, 2711. 13, 5799. R. GORR. 1, 4, 28. 135. 4, 33, 30. MĀRK. 43, 19. 113, 5. RAGH. 3, 19. Spr. 433 (am Ende eines adj. comp. f. घा). 757, v. l. 2054. 2477. 2326, v. l. 3167. KATHĀS. 17, 72. 170. 25, 231. 38, 161. 42, 195. RĀGA-TAN. 5, 364. Bhāg. P. 3, 4, 10. 28, 84. 5, 4, 29. PRAB. 57, 11. SĀH. D. 31, 10. 47, 10. 80, 13. Z. d. d. m. G. 14, 572, 10. DHŪRTAS. 83, 14. Verz. d. B. H. No. 1145 (pl.). घ. M. 3, 61 = MBh. 13, 2487. सप्रमोदम् adv. DHŪRTAS. 78, 16. 90, 9. 92, 5. Eine der acht Vollkommenheiten im Sāṃkhya TATTVA. 37. 41. GAUDAP. zu SĀMĀKHAJAK. 51 (neutr.). personif. HARIV. 9531. als Kind Brahman's VP. 50, N. 2. — 2) ein starker Wohlgeruch (vgl. अमोद) Bhāg. P. 2, 6, 2. — 3) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2567. eines Nāga 1, 2152. eines Mannes RĀGA-TAN. 4, 512. — 4) N. des 1ten Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 29. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — Vgl. प्रमाण°.

प्रमोदक (vom caus. von मुद् mit प्र) m. eine best. Körnerfrucht (पष्टिका) Suçr. 1, 73, 4. 195, 15.

प्रमोदन (vom simpl. und caus. von मुद् mit प्र) 1) adj. erfreuend, von Vishṇu MBh. 13, 7005. — 2) n. a) das Sichfreuen, Frohsein MBh. 14, 1035. सप्रमोदनम् adv. DHŪRTAS. 87, 8 wohl fehlerhaft für सप्रमोदम्. — b) das Erfreuen MBh. 7, 1451. 8, 709.

प्रमोदमान (partic. praes. von मुद् mit प्र) n. Bez. einer der 8 Vollkommenheiten im Sāṃkhya GAUDAP. zu SĀMĀKHAJAK. 51. — Vgl. प्रमुदित, प्रमोद, सदाप्रमुदित.

प्रमोदित (partic. vom caus. von मुद् mit प्र) m. Bein. Kuvera's H. Ç. 38. ÇABDAM. im ÇKDr.

प्रमोदिन् (von प्रमोद) 1) adj. *ergötzend* AV. 4, 38, 4. — 2) f. *eine* *best. Pflanze* (जिङ्गिनी) BULVAPA. im ÇKDn.

प्रमोद (von मुह् mit प्र) m. *Geistesverwirrung* MBh. 1, 585, 6, 3145, 10, 668, 13, 1012 (= 14, 1086), 2254. Suçr. 1, 94, 14, 20, 2, 412, 17. °चि-त्ता MBh. 3, 15685.

प्रमोदन (vom caus. von मुह् mit प्र) adj. f. *den Geist verwirrend*: तामसी विद्या सर्वलोकप्रमोदनी HARIV. 10044. प्रमोदनाम्ब MBh. 6, 3380. fg. 2386.

प्रमोदिन् (von प्रमोद) adj. dass.: रात्रिः सर्वभूतप्रमोदिनी MBh. 6, 4894. **प्रमोचती** (partic. praes. von मुच् mit प्र) f. N. pr. einer Apsaras VS. 18, 17. — Vgl. प्रमोचा und मुच् mit प्र.

प्रमोचा (von मुच् mit प्र) f. desgl. MBh. 1, 4821, 2, 398, HARIV. 12478. VP. 110. BULG. P. 4, 30, 13. MĀK. P. 98, 1 (= GĀRUPA-P. 90 im ÇKDn.). BRAHMA-P. in LA. 50, 18.

प्रयत् (von यत् mit प्र) adj. nach Śā. *pretswürdig*; superl. कर्मन् RV. 1, 62, 6.

प्रयत् (यत् mit प्र) f. *Darbringung* AV. 5, 27, 5, 6 (VS. und TS: lesen aber प्रयत्मु st. प्रयत्नु). — Vgl. यत्.

प्रयद्यु (von यन् mit प्र) adj. von den Conim. durch यष्ट्य, पूष्य und ähnlich erklärt; eher etwa *hinausstrebend, dringend, treibend, stürmisch* (vgl. इयन्); vorzugsweise Beiw. der Marut RV. 1, 39, 9, 86, 7, 5, 83, 6, 87, 1, 6, 48, 20, 7, 56, 14, 8, 7, 33. Vāju 6, 49, 4. अत्य 1, 180, 2. Indra 6, 21, 10, 22, 11. Agni: आ रोदसी अयणा ज्ञायमान उत प्र रिक्थ्या अथ नु प्रयत्यो 3, 6, 2. — Vgl. दीर्घ°.

प्रयत् s. u. यम् mit प्र. Davon nom. abstr. °त्व n. *Reinheit* (der Person): प्रयत्वादिज्ञानीनां दमेनासि समन्वितः MBh. 3, 14010. Ind. St. 5, 356.

प्रयत्तणिषा (प्र° + दत्तिष्ठा) adj. *derjenige, welcher Opferlohn (Geschenke überh.) dargereicht hat, donator* RV. 1, 31, 15, 6, 33, 2. अथ नरः प्रयत्तदत्तिष्ठासो ऽवग्रगिया वृद्धः पृणाति 10, 107, 3.

प्रयति (von यम् mit प्र) f. 1) *Darreichung, Anbietung; Gabe, Schenkung* Nir. 6, 9. सोमस्य RV. 4, 109, 2, 126, 5, 8, 58, 18. — 2) *Anspannung, intentio; Wille, Streben* RV. 10, 129, 5. VS. 18, 1, 20, 13.

प्रयतिव्य (von यत् mit प्र) partic. fut. pass. impers. *curandum*: यथा नैनाम् — पश्येत् — तथैव प्रयतिव्यमप्रमत्ताभिरेव हि R. 3, 60, 24.

प्रयत्तव्य (wie eben) dass.: यथा न — प्रतिपद्येत मे मतिम् । तथा त्वया प्रयत्तव्यम् N. 18, 15.

प्रयत् (wie eben) m. 1) *Willensthätigkeit, Bestrebung, Bemühung; Activität* überh. KAN. 1, 1, 6, 29, 3, 2, 3, 4. आत्मसंयोगप्रयत्नायां कृस्ते कर्म 5, 1, 1. TARKAS. 3. ईत्थानसंकल्पप्रयत्नः VEDĀNTAŚIKH. bei NĪKAS. 198. JOGAS. 2, 47. Suçr. 1, 312, 16. ÇĀK. zu KHĀND. UP. S. 24. प्रयत्नस्तु फल-प्राप्तौ व्यापारो ऽतिविराजितः PRATĀPAR. 20, 6, 7. तथा प्रयत्नमातिष्ठेय-यात्मानं न पीडयेत् M. 7, 68. पितुः प्रयत्नात् RAGH. 3, 22. न शितितः प्रय-त्नो हि धीराणां कृदये भिया VID. 82. प्रयत्ने समके केचिदेव स्युः फलभा-गिनः Spr. 1807. सर्वे प्रयत्नाः शिथिलोभवन्ति 3114. कृत° *der sich alle Mühe giebt, Nichts ausser Acht lässt* 208. विलाक्य तैरप्यधुना प्रचारमयं प्रयत्नः पुरुषोत्तमस्य TRIK. 1, 1, 2. Das Object, auf welches die *Bemühung, Sorgfalt* gerichtet wird, steht im loc. oder geht im comp. yoran: एवं प्रयत्ने कुर्वति यानशय्यासनाशने । ज्ञाने प्रसाधने चैव सर्वलोकार्केषु च ॥ M. 7, 220. त्वमिमे तु — न मे प्रयत्नः MĀKĀH. 10, 21. अलं प्रयत्नेन तवात्र

RAGH. 3, 50. इषुप्रयोगे — वितथप्रयत्नः 2, 42. आपीनभरोदकन्° 18. प्रय-त्नेन (M. 3, 79, 206, 4, 161, 3, 6, 7, 45, 172, 8, 418, 9, 7, ŚIV. 2, 22, Spr. 1280, 2316, v. 1, 2807. VARĀH. BRH. S. 52, 123, 39, 16, 77, 10), प्रयत्नात् (BHAG. 6, 45. Suçr. 1, 161, 17. Spr. 383. VARĀH. BRH. S. 77, 2) und प्रयत्न-तम् (M. 1, 103, 2, 24, 3, 123, 166, 4, 127, 6, 91, 7, 99, 155, 206, 8, 310, 9, 9, 333. R. 1, 32, 14. VARĀH. BRH. S. 45, 66, 54, 5. KATHĀS. 49, 282) *sorg- fältig, angelegentlich, eifrig, nach Kräften, alles Ernstes*. प्रयत्नैः dass. R. 2, 26, 34. verstärkt: प्रयत्नेन मरुता SUND. 3, 15. सर्वेण तु प्रयत्नेन M. 7, 71. सर्वप्रयत्नेन Spr. 3060. PĀNĀT. III, 243. प्रयत्नप्रेतणीय *mit Mühe* —, *kaum sichtbar* ÇĀK. 5, 11. प्रयत्नमुक्तासना RAGH. 3, 14. प्रयत्नम् n. VIKR. 143 schlechte Lesart für प्रयातो (fehlt bei BOLL.). Vgl. अ° und निष्प्र-यत्न. — 2) *घ्रास्य°* und auch einfach *प्रयत्न Thätigkeit des Mundes bei Articulierung der Laute* RV. PRĀT. 14, 10. VS. PRĀT. 1, 43. AV. PRĀT. 1, 27. Schol. zu 29. TS. PRĀT. 2, 5. ÇIKSHĀ 12 in Ind. St. 4, 107. P. 1, 4, 9. लघुप्रयत्नतर 8, 3, 18.

प्रयत्नवत् (von प्रयत्न) adj. *der sich bemüht, seine ganze Sorgfalt auf Etwas wendet* TRIK. 3, 1, 14. Spr. 191.

प्रयत्तार (von यम् mit प्र) nom. ag. und fut. *Darreicher, Geber, Bringer*: रायः RV. 1, 51, 14, 76, 4. प्रयत्तारा स्तुवते रायः (पाणि) 4, 21, 9. रा-धमः 8, 46, 5. यः प्रयत्तासि मुञ्चिताय वेदः 7, 19, 1, 8, 82, 21.

प्रयस् (von प्री) n. 1) *Vergnügen, Genuss, Ergötzen*: मयः कृणोषि प्रय-आ च सूर्ये RV. 1, 31, 7, 3, 11, 7, 5, 66, 1, 9, 66, 23. — 2) *Gegenstand des Genusses, beliebte Speise und Trank: Leckerbissen, Labetrunk* NAIGU. 2, 7. आ वा चिप्रा अचुच्युः सुतसोमा अग्नि प्रयः RV. 1, 45, 8, 86, 7, 118, 4. अग्नि प्रयसि मुञ्चितानि वीतये 135, 4. प्रयसि नदीनाम् *labende Gewässer* 2, 19, 2, 3, 30, 1. आ देव्यु प्रयो दधत् 4, 15, 2, 10, 91, 9. Nach WILSON adj. *valuable, precious*. Vgl. घृत्°, सु°, कित°.

प्रयस्त adj. *schmackhaft zubereitet, gewürzt* AK. 2, 9, 45. TRIK. 2, 9, 12. H. 411. -- Scheint mit प्रयस् zusammenzuhängen.

प्रयस्वत् (von प्रयस्) 1) adj. *Genussmittel habend, — genährend, La- bung bringend*: क्वामहे वा वयं प्रयस्वतः मुने सचो RV. 1, 130, 1, 3, 6, 3, 59, 2, 4, 41, 2, 7, 73, 2, 85, 4. सोमाः 9, 46, 3, 66, 23, 10, 77, 4, 116, 8. ÇĀK. Ç. 5, 10, 18. — 2) *प्रयस्वतो ऽत्रयः* als Liedverfasser von RV. 5.

20 (aus Vers 3 des Liedes). — 3) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 228, a, प्रयो (या mit प्र) f. *Anlauf*: अमित्रायुधो मरुतामिव प्रयाः RV. 3, 29, 15.

प्रयाग (von यन् mit प्र) m. P. 7, 3, 62, Sch. 1) *die Opferstätte* xat' lēo-χṛṇṣ: *der Ort, wo Gaṅgā und Jāmunā sich vereinigen* TRIK. 2, 1, 6, 14. H. 951. an. 3, 127. MED. g. 41. M. 2, 21. MBh. 1, 2097, 3, 8212, 8218, 13, 1723. fg. (wo प्रयागे तु zu lesen ist). 7649. HARIV. 1371. R. 2, 54, 5, 83, 91, 46, 6, 108, 13. VARĀH. BRH. S. 11, 35. KATHĀS. 20, 172. RĪGĀ-TAR. 4, 414. COLBR. Alg. 132. Verz. d. B. H. No. 448. 1234. KÖPPEN I, 523, 582. °वन R. 2, 89, 22. °तीर्थ ŚKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 73, b, 18. Prajāga als Reich HIOPEN-THANG I, 276. fgg. m. pl. *die Bewohner von Prajāga* MBh. 6, 2080. Vgl. कर्पा°, देव°, नन्द°, रुद्र°. — 2) *Opfer*. — 3) *Pferd* (vgl. प्रयोग). — 4) Bein. Indra's (vgl. प्रयागभय) H. an. MED. — 5) N. pr. eines Mannes RĪGĀ-TAR. 7, 683, 688. fgg. 1021. fg. 1042, 1599, 1677. fgg. 8, 913. Auch प्रयागक 7, 1076, 1723.

प्रयागभय (प्र° + भय) m. Bein. Indra's ÇĀNDAM. im ÇKDn.

प्रयागसेतु (प्र + सेतु) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 1403.
 प्रयाचक (von याच् mit प्र) adj. bittend, flehend: शरणार्थम् MBh. 6, 1554.
 प्रयाचन (wie eben) n. das Bitten, Ansehen: अधर्ममयशस्यं च शात्र-
 वाणां नम् MBh. 5, 61.

प्रयाज्ञ (von यञ् mit प्र) m. Bez. gewisser Opfersprüche und der von ihnen begleiteten Āgja-Spenden, welche zur Eingangszerimonie (प्रा-
 यणीय) gehören, gewöhnlich fünf an Zahl: für die Samidh, Tanūna-
 pāt, Idā, Barhis, Svāhākāra, z. B. समिधो घ्न्य घ्राज्यस्य व्यत्तु, तनून-
 पादम् घ्राज्यस्य वेत्तु, beim Thieropfer eilf (Āprl). P. 7, 3, 62. RV. 10, 51,
 8. VS. 19, 19. Ait. Br. 1, 8, 11. TS. 1, 5, 2, 3. 2, 6, 2, 6. घ्राज्येन प्रयाज्ञा ई-
 ज्यते पशुना मध्यतः पृथदाज्येनानूयाज्ञा: 6, 3, 44, 7. Cat. Br. 3, 1, 2, 6. 8, 4, 3.
 4. 2, 5, 2, 80. Āc. Ch. 1, 5, 2, 16. 3, 2. Kāt. Ch. 3, 2, 16. fgg. 3, 2. fgg. 5,
 2, 7. 6, 4, 8. Çāñh. Ch. 5, 16, 6. Gṛh. 1, 10. Çāñp. 19. ऋ° adj. Ait. Br. 1,
 26. Kāt. Ch. 6, 10, 22.

प्रयाज्ञवत् adj. von Prajāgā begleitet TS. 6, 1, 3, 5.

प्रयाण (von या mit प्र) n. Kāc. zu P. 8, 4, 29. 1) Ausgang, Antritt
 (eines Weges u. s. w.), Abzug, Aufbruch, Abreise; Gang, Reise, Marsch
 HAL. 2, 297. इत् प्रयाणमस्तु वाम् RV. 4, 46, 7. 5, 49, 2. ऋन् प्रयाणामुषसो
 वि रजति 81, 1. 2. 8, 43, 6. Āc. Ch. 3, 10. Gṛh. 1, 8. Lāt. 10, 5, 13.
 MBh. 1, 543. 3, 13597. 8, 1547. Hariv. 13093. R. 4, 33, 18 (प्रयाने gedr.).
 2, 26, 16. 70 in der Unterschr. 92, 14 (104, 16 GORR.). 31. RAUH. 5, 29, 16,
 26. KUMĀRAB. 3, 43. MĀLAV. 45, 14. VARĀH. BRH. S. 83, 51. विज्ञप° PRAB.
 78, 7. मार्गं तावच्छृणु (मे) कथयतस्त्वत्प्रयाणानुवृत्तम् Megh. 13. अस्खलित°
 adj. sicheren Ganges Spr. 2476. त्रिरात्रम् — प्रयाणभङ्गमकरोत् unter-
 brach drei Tage lang seine Reise PĀNĀT. 8, 19. प्रयाणेषु auf Märschen
 RĀGA-TAR. 4, 588. दीर्घप्रयाणपीडित Hit. ed. JOHNS. III, 94. तदभिमुख-
 कृत° adj. auf Jmd losgehend PĀNĀT. 232, 16. गर्धनेन das Retten auf
 einem Esel Mit. 47, 5 v. u. प्राण° der Abzug der Lebensgeister RĀGA-
 TAR. 5, 123. उद्धाटितनवद्वारे पञ्चरे विक्रगो ऽनिलः । पतिष्ठति तदार्थं
 प्रयाणे विस्मयः कुतः ॥ UDBHĀTA im ÇKDn. प्रयाणकाले zur Sterbenszeit
 BHAG. 7, 30. — 2) Antritt, Anfang: शिशिरं वा एतस्य प्रयाणं वसतो ऽव-
 सानम् KĀTH. 34, 9. Cat. Br. 6, 8, 4, 3. — 3) der Rücken eines Pferdes (die
 Stelle, auf der der Reiter sitzt) MBh. 3, 2787. — Vgl. प्रायाणिक.

प्रयाणक (von प्रयाण) n. Gang, Marsch, Reise H. 789. अनवरतप्रया-
 णकैः PĀNĀT. ed. ORN. 53, 13. पञ्चरात्रक्रमप्रयाणकं कृत्वा eine fünftägige
 Unterbrechung der Reise 4, 17. विप्रच्छन्नैः प्रयाणकैः । आगतो नगरीमे-
 ताम् (Sänfte BROCKHAUS) KATHĀS. 27, 200.

प्रयाणपुरी (प्र + पु) f. N. pr. einer Stadt: °माकात्म्य MACC. Coll. I, 77.

प्रयाणि (von या mit प्र) s. ऋ°.

प्रयाणीय partic. fut. pass. von या mit प्र Schol. und Kāc. zu P. 8, 4,
 29. Vop. 26, 4.

प्रयात 1) partic. adj. und n. nom. act. s. u. या mit प्र. — 2) m. Ueber-
 fall (सैसिक, welches WILSON und ÇKDn. als m. fassen und WILSON
 durch a sleepy or lazy fellow wiedergiebt) und eine steile Felswand,
 Abgrund (भृगु, welches WILSON als N. pr. fasst) H. an. 3, 277 fehlerhaft
 für प्रयात.

प्रयातर (von या mit प्र) nom. ag. der da geht, gehen —, fliegen kann:
 विक्रगे लतं योजनानां प्रयातरि KATHĀS. 12, 147.

प्रयातव्य (wie eben) partic. fut. pass. proficiscendum, eundum: यन्-
 वश्यं °यम् MBh. 3, 11173. KATHĀS. 32, 57. °व्यमुद्र्यादौ मया Vid. 280.
 anzugreifen: पश्चादेव °व्यः (oder ist etwa प्रयातव्यः zu lesen?) MBh.
 4, 1756.

प्रयापण und प्रयापन n. nom. act. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4, 30, Sch.
 प्रयापणि und °नि (wie eben) s. ऋ°.

प्रयापणीय und °नीय partic. fut. pass. vom caus. von या mit प्र P. 8, 4,
 30, Sch. Vop. 26, 4.

प्रयापिन् (vom caus. von या mit प्र) nom. ag. P. 8, 4, 30, Sch. °पिणी
 und °पिनौ ebend.

प्रयाप्य (wie eben) adj. wegzuschicken: यद्याकाम° Ait. Br. 7, 29.

प्रयाम (von यम् mit प्र) m. = नीवाक Theuerung AK. 3, 3, 23. H. 1518.
 — MĀKĀH. 120, 1 ist प्रयाम (lasst uns gehen) शीघ्रं zu schreiben, wie schon
 SCHÜTZ zu Megh. 32 bemerkt hat.

प्रयामन् (von या mit प्र) Ausfahrt RV. 4, 119, 2.

प्रयायिन् (wie eben) adj. gehend, fahrend, reitend: °पिणी Kāc. zu P.
 8, 4, 29. खरयान° MBh. 13, 2585. अश्च° 9, 868. नागयति° mit Elephan-
 ten und Fussvolk ziehend 8, 209. (ताम् सहप्रयायिणीं चक्रे er nahm sie
 mit auf die Reise Vid. 19.

प्रयावन् (wie eben) s. वृष°, सु°.

प्रयावम् (absolut. von पु mit प्र) s. ऋ°.

प्रयास (von यस् mit प्र) m. Anstrengung, Bemühung H. 320. VS. 39,
 11. TS. 1, 4, 25, 1. RAUH. 12, 53. 14, 41. Bṛh. P. 6, 10, 29. 7, 5, 12. 9, 4, 49.
 PĀNĀT. 82, 9. अले स्त्रीनिमित्तेन प्रयासेनामुना KATHĀS. 37, 145. त्रयाप्य-
 स्मद्विताशाय — ईषत्प्रयासः — क्रियताम् RĀGA-TAR. 1, 232. सार इति न मे
 तस्मिन्मणौ प्रयासः VIKR. 143 (nach der richtigen Lesart). सर्वे प्रयासा
 अभवन्विमोधाः कृताः कृता देवगणेषु दैत्यैः Bṛh. P. 6, 10, 28. किं कशि-
 पोः प्रयासैः um ein Polster Spr. 3131. अत्रयापयथपर्यत्तगमन° Git. 11, 32.
 बहुधनार्जन° KULL. zu M. 4, 12. PĀNĀT. 223, 19. अत्रयासेन ohne An-
 strengung, ohne Mühe JĀGĀ. 3, 115.

प्रयैषु (von या mit प्र) adj. zum Fahren dienend (Ross) nach DURGA
 zu Nir. 4, 15. उत मे प्रयैषोर्वययोः सुवात्वा अधि तुर्वनि RV. 8, 19, 37.

प्रयुक्ति (von युञ् mit प्र) f. 1) das sich-in-Thätigkeit-Setzen, Trieb, An-
 trieb, intentio: युवा यज्ञैः प्रथमा गोभिरञ्जत ऋतावाना मनसो न प्रयुक्तिषु
 RV. 1, 151, 8. प्रस्तुतिर्वी धाम न प्रयुक्तिर्यामि मित्रावरुणा सुवृत्तिः 153,
 2. अथे बाधो मरुतो न प्रयुक्ति (instr.) । आ नो मित्रावरुणा ववृत्त्या 6, 11,
 1. प्रदैवत्रा अक्षणे गानुरेत्वो अच्चा मनसो न प्रयुक्ति 10, 30, 1. — 2) das
 in-Thätigkeit-Setzen, Anwendung H. an. 3, 128. MED. g. 42. दशद्वितारं
 प्रायुङ्क्त । तस्य प्रयुक्ति बहुभूयानभवत् TBa. 2, 2, 21, 1. °विशेष MADHUS.
 in Ind. St. 4, 19, 17. विधि° Çāñh. zu Bṛh. Ān. Up. S. 182. कैटिल्य° RĀGA-
 TAR. 6, 98. — 3) Antrieb, Beweggrund ÇKDn. und WILSON.

प्रयुग n. wird für die ursprüngliche Form von प्रउग angesehen VS.
 PAIT. 4, 127.

प्रयुञ् (युञ् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) Gespann: आ त्वा कर्षतं प्रयुञ्जो
 ज्ञानां रथे वक्तु (zugleich Bed. 2.) RV. 10, 96, 12. 33, 1. धूर्षु प्रयुञ्जो न
 रश्मिभिः 77, 5, 4, 186, 9. — 2) Antrieb, Beweggrund: आकूति, प्रयुञ् VS.
 4, 7, 11, 66. AV. 11, 8, 25. zweifelhaft VS. 30, 8 (प्रयुञ्च: TBa. 3, 1, 1, 5
 in der Ausg.). — 3) Erwerb (so v. a. योग): क्षेमस्य च प्रयुञ्चश्च त्वमीशिषे

RV. 8, 37, 5. — 4) प्रयुजां क्वीषि oder प्रयुज्वीषि heißen zwölf Darbringungen, von welchen je einer im Monat zu opfern ist, ÇAT. Br. 5, 8, 2, 1. KĪTJ. ÇA. 15, 9, 11.

प्रयुत 1) proparax. partic. s. u. यु mit प्र und vgl. अग्रयुत. — 2) m. N. pr. eines Devagandharva MBh. 1, 2551. — 3) n. (nach Siddh. K. 250, b, 10 auch m.) parox. eine Million VS. 17, 2. TS. 7, 2, 30, 1. KĪTJ. 39, 6. PĀṆĀV. Br. 17, 14, 2. ÇĀṆKH. ÇA. 14, 82, 2. 15, 11, 8. Nir. 3, 10. H. 873. Anó. 5, 21. MBh. 1, 1564. 2, 2143. 5, 5731. 13, 4920. R. 5, 29, 3. 6, 13, 17. adj. ब्राह्मणाः प्रयुतायुताः MBh. 7, 2218. — Nach dem gaṇa प्रवृद्धादि ist प्रयुत in einer best. Bedeutung ein oxyt.

प्रयुति (von यु mit प्र) f. Abwesenheit: यद्वा देवाश्चक्रम विह्वया गुरु मनसा वा प्रयुती दक्खेळन्म् Unbesonnenheit RV. 10, 37, 12.

प्रयुतेश्वरतीर्थ (प्रयुत 3. - ईश्वर + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes SKANDA-P. in Verz. d. Oxf. H. 77, a, 5.

प्रयुवन् (wie eben) s. अ.

प्रयुत्सु m. 1) Kämpfer. — 2) Widder. — 3) ein Asket. — 4) Wind. — 5) Bein. Indra's ÇABDĀRTHAK. bei WILSON. — Die richtige Form wäre प्रयुयुत्सु (vom desid. von युध् mit प्र).

प्रयुद्ध s. u. युध् mit प्र. प्रयुद्धार्थ nach RAMĀN. v. I. für प्रयोगार्थ AK. 3, 3, 26. Nach ÇKDr. und Wils. m. = प्रयुत्क्रम; es ist aber wie प्रयोगार्थ adj. die Bed. von प्र^o habend.

प्रयुध् युध् mit प्र) adj. angreifend: शूरा इव प्रयुधः प्रेत युयुधुः RV. 5, 89, 5.

प्रये s. u. या mit प्र.

प्रयोक्ता (von युत् mit प्र) nom. ag. 1) Werfer, Abschiesser (einer Wurf-Waffe): अस्त्राणाम् MBh. 7, 9003. 9284. R. GORH. 1, 31, 11. 3, 36, 12. RAGH. 3, 57. कन्यादिषा (गदा) प्रतीपं हि प्रयोक्तारमपि MBh. 7, 3311. — 2) Ausführender, Ausrichter: शास्त्रफलं प्रयोक्तारि Schol. zu KĪTJ. ÇA. 113, 14. कृत्यकत्रय^o MBh. 12, 10781. मरुत्प्रतीतिर्विश्रितः RAGH. 6, 76. Agens einer Handlung Vor. 25, 30. — 3) Gebräucher, Benutzer: परदार^o MBh. 13, 1633. Anwender: दण्टनीतिप्रयोक्तारः सचिवाः KĀM. NITIS. 4, 25. — 4) Aufführer eines Stückes RAGH. 19, 36. Vortrager eines Gesanges u. s. w. R. GORH. 1, 3, 59. अध्येतारं परं वेदान्प्रयोक्तारं मरुदारे MBh. 1, 8054. der Vortragende, Sprecher RV. PĀṆT. 13, 4. KĀVJID. 1, 6. P. 8, 1, 8. Sch. — 5) Leihverleiher von Geldern: उत्तमर्णाधमर्णा द्वौ प्रयोक्तृयारूकौ क्रमात् AK. 2, 9, 5.

प्रयोक्तव्य (wie eben) adj. 1) abzuschliessen: अस्त्रं मानयेयु MBh. 1, 5307. — 2) anzuwenden, anzubringen, zu gebrauchen: कथमस्य प्रयोक्तव्यः संस्कारः MBh. 13, 2634. मरुभेदः HARIV. 14486. Spr. 1436. 3241. R. 5, 81, 38. नापमानः^o व्यः 1, 12, 14 (18 GORH.). युद्धारम्भः HARIV. 4980 = 5459. वचस् Spr. 2702. बुद्धिः PĀṆĀT. 42, 13. — 3) aufzuführen: नाटक MĀLAV. 3, 10. — 4) vorzutragen: एवं वर्णाः प्रयोक्तव्याः ÇIKSHĀ 21 in Ind. St. 4, 269. यथापठित एव स्वरः प्रयोक्तव्यो न मात्रः ÇĀṆKH. zu BĀH. ĀN. Up. S. 120. Schol. zu P. 4, 2, 66.

1. प्रयोगं (प्रयस् + 1. ग) 1) adj. zum Mahle kommend; so ist wohl zu verstehen und demgemäss die Betonung zu ändern in der Stelle: द्युभिर्हितं मित्रमिव प्रयोगम् RV. 10, 7, 5. — 2) m. N. pr. eines Rishi TS. 5, 1, 30, 1. Liedverfasser (mit dem patron. Bhārgava) von RV. 8, 91. Ind. St. 3, 460. 478.

2. प्रयोग (von युज् mit प्र) m. in Ableitungen werden beide Glieder verstärkt nach gaṇa अनुशक्तिकादि zu P. 7, 3, 20. 1) Verbindung: निबद्धं पुंस्त्रीप्रयोगेण जगत्समस्तम् VARĀH. BRH. S. 73, 20. (रक्तम्) पुरुषप्रयोगाद्विचारं गर्भतां याति 77, 21. — 2) das Setzen, Beifügen, Hinzufügen VS. PĀṆT. 6, 28. P. 2, 1, 56. 3, 26. — 3) das Werfen, Abschiessen (eines Geschosses) Anó. 5, 6. MBh. 1, 5131. 5224. 5306. 3, 12810. R. GORH. 1, 24, 18. 31, 11. RAGH. 2, 42. 5, 57. MĀRK. P. 132, 9. — 4) das Darbringen: अन्नपानप्रयोगैः HARIV. 1562. — 5) das in's-Werk-Setzen, Unternehmen, Beginnen, Anfang: = प्रयुत्क्रम AK. 3, 3, 26. H. 1510. इष्टायनानां फाल्गुन्यां प्रयोगः ĀÇV. ÇA. 2, 14. KĪTJ. ÇA. 5, 1, 1. ÇĀṆKH. ÇA. 3, 8, 1. 14, 1. पुनः^o ÇAT. Br. 2, 6, 2, 12. Anschlag, Plan MĀLAV. 63. (तत्र) प्रयोगः कुपठतां याता लोके वज्रमणाविव RĪGĀ-TAN. 4, 298. — 6) Anwendung, Gebrauch, gewöhnlicher Gebrauch, Praxis; = प्रयुक्ति H. an. 3, 127. fg. MED. g. 42. KAUC. 63. GORH. 4, 5, 8. LĪTJ. 10, 3, 3. अस्त्युपमानस्य संप्रत्ययं प्रयोगः Nir. 7, 31. भूरि^o adj. häufig gebräuchlich AK. 3, 4, 2, 1. भूरिप्रयोगवात् 2, 10, 47. अत्य^o Nir. 1, 14, 2, 13. ĀṬM. 1, 14. KAN. 10, 2, 8. MBh. 1, 5342. 3, 10295. HARIV. 14211. P. 8, 1, 15. Spr. 2027. SĪR-JAS. 13, 22. ÇĀṆKH. zu KĀND. Up. S. 10. Bhāg. P. 7, 7, 36. AK. 3, 4, 29 (28), 6, 6, 8, 16. SĪH. D. 3, 15. 9. Schol. zu P. 1, 1, 9. 3, 1, 82. Siddh. K. zu P. 6, 1, 150. Trik. am Schluss. HALĀJ. 4, 3. 5, 79. 80. VOP. 26, 219. MADHUS. in Ind. St. 1, 16, 7. 18, 1. fgg. 21, 14. Verz. d. B. H. No. 966. एषो ऽस्मि भोः कार्यवशात्प्रयोगवशाच्च प्राकृतभाषा संवृतः MĀKĀH. 2, 14. °निपुण Spr. 440. °ज्ञ Suçr. 1, 28, 16. वैनेत्यप्रयोगेण so v. a. vermittelt HARIV. 5449. तीक्ष्णहृतप्रयोगतः (vgl. u. प्रयोगातिशय) Hit. III, 60. स्वप्रयोगात्^o vermittelt der eigenen Person, ohne fremde Beihilfe KATUĀS. 29, 38. सम्यक्प्रयोग richtige Anwendung KUMĀRAS. 1, 22. सम्यक्प्रयोगेण durch Anwendung richtiger Mittel MBh. 2, 646. प्रयोगैः durch Mittel MBh. 1, 5793. Häufig von der Anwendung von Heil- und Zaubermitteln (= कार्मण, कर्मन् H. an. MED.): मूत्रप्रयोगसाध्येषु गव्यं मूत्रं प्रयोगयेत् Suçr. 1, 193, 15. VARĀH. BRH. S. 74, 6. रमायनप्रयोगैः HARIV. 9220. विविधैर्मन्त्रप्रयोगैः Spr. 2929. माया^o 617. विद्या^o Vid. 150. अदर्शन^o KATUĀS. 12, 42. 32, 126. 132. 37, 74. 110. 240. 43, 26. 230. 44, 151. 48, 86. 49, 147. Concret eine zur Anwendung kommende, gebräuchliche, vorkommende Form: समीपादिति प्रयोगस्तु भौवादिकस्य Siddh. K. zu P. 7, 4, 24. बभूवे कुभूवे इति प्रयोगौ VOP. 8, 33. — 7) Aufführung eines Tanzes, eines Stückes, Vortrag, Recitation: नृत्य^o MĀKĀH. 9, 19. RĪT. 3, 13. MĀLAV. 8. मया सुतीर्थादभिनयविद्या मुशिक्षिता । दत्तप्रयोगश्चास्मि 11, 17. तदत्रभवानिमं गो च शास्त्रे प्रयोगे च विमृशतु 22. प्रयोगप्रधानं हि नाट्यशास्त्रम् 13, 22. 23, 20. RAGH. 10, 36. ÇIK. 2. VIKR. 35, 4. RATNĀV. 2, 15. मूर्खनाभिश्च तलैश्च सप्रयोगैः MĀRK. P. 106, 58. उपांशु प्रयोगः श्रुतेः Vortrag, Recitation KĪTJ. ÇA. 1, 3, 10. LĪTJ. 6, 5, 12. 6, 8. तत्र उपांशुप्रयोगः P. 1, 2, 34, Sch. RV. PĀṆT. 13, 19. सकारप्रयोगचतुरं वचः ÇIC. 9, 79. सम्यक्वर्णप्रयोगेण ÇIKSHĀ 21. 22 in Ind. St. 4, 269. ein Stück zum Aufführen: तत्कतमं प्रयोगमाश्रित्यैनमारधयामः ÇĀK. ÇA. 3, 3. VIKR. 36. शास्त्रसंप्रायप्रयोगाभिनयः PĀṆT. 2, 16. ein zu recitirender Spruch: न कारलो न लम्बाष्टः u. s. w. प्रयोगान्वक्तुमर्हति ÇIKSHĀ 19 in Ind. St. 4, 268. — 8) das Anwenden —, Anlegen des Geldes, Ausleihen auf Zinsen M. 10, 115. MBh. 12, 8827. कुसीदं वृद्धा धनप्रयोगः KULL. zu M. 1, 90. अर्थानाम् TRIK. 2, 9, 1. धनधान्यप्र-

योगेषु Spr. 1287. ऋयोगप्रयोगकृषिवाणिज्यप्रभूत SADDH. P. 4, 9, a. प्रयोगं प्रयोजयति *ste leiht Geld auf Zinsen aus* 85, b. — 9) = निर्दर्शन Beispiel H. 80. MED. — 10) Pferd (vgl. प्रयाग) ÇABDAM. im ÇKDr. — Vgl. अर्थ°, पूर्व°, भूरि°, सुप्रयोगविशिष्ट, प्रायोगिक.

प्रयोगदीप (प्र° + दीप) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 131.

प्रयोगपद्धति (प्र° + प°) f. desgl. Ind. St. 1, 60.

प्रयोगपारिजात (प्र° + पारि°) m. desgl. Verz. d. B. H. No. 1023. 1176. 1309. 1403. MACK. Coll. I, 28.

प्रयोगमुक्तावली (प्र° + मु°) f. desgl. Verz. d. B. H. No. 1028.

प्रयोगवृत्ति (प्र° + वृ°) f. desgl.: °कार् Verz. d. Oxf. H. 113, b.

प्रयोगवैज्ञयिणी (प्र° + वै°) f. desgl. Ind. St. 1, 80. 470. 481.

प्रयोगसार (प्र° + सार) m. Titel eines Abschnitts im Saṁskāratattva; s. u. क्षत्राधिदेवता.

प्रयोगातिशय (प्रयोग + अति°) m. in der Dramatik allzudeutliche Einführung einer Person auf die Scene, indem dieselbe geradezu genannt wird: एषो ऽयमित्युपनिषत्सूत्रप्रयोगतः । पात्रप्रवेशो यत्रायं प्रयोगातिशयो मतः PRATĪPAR. 23, a, 9. 28, a, 8.

प्रयोगार्थ AK. 3, 3, 26 nach ÇKDr. und Wils. m. = प्रत्युत्क्रम; es ist aber adj. die Bedeutung von प्रयोग habend.

प्रयोगिन् (von युन् mit प्र oder von प्रयोग) adj. zur Anwendung komend, gebräuchlich: समूहः परिचाय्याचार्याचार्यो प्रयोगिणी AK. 2, 7, 20. सकृत्प्र° einmalige Anwendung habend KĪTJ. ÇR. 24, 3, 34. प्रयोगित्व n. das zur Anwendung-Kommen, Gebräuchwerden 1, 5, 7.

प्रयोगीय (von प्रयोग) adj. über die Anwendung (der Medicamente) handelnd: ग्रन्थाय Verz. d. B. H. No. 967.

प्रयोग्य (von युन् mit प्र) P. 7, 3, 68. Sch. m. ein Thier, das angespannt wird, Zugthier: यथा प्रयोग्य घाचरणो युक्तः KĪND. Up. 8, 12, 3.

प्रयोजक (wie eben) nom. ag. (f. °निका) 1) veranlassend, bewirkend, zu Etwas führend; Urheber P. 1, 4, 55. तस्य तत्तनयोच्छेदे त एवासन्प्रयोजकाः RĪGĀ-TAR. 6, 119. KULL. zu M. 11, 54. Schol. zu P. 6, 1, 56. धनादान° MBH. 12, 3327. अविवाह° SAṆSK. K. 181, a, 1. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. SĀH. D. 3, 6, 7. 20, 16. Schol. zu Kap. 1, 95. Schol. bei Wilson, SĪMUKHAJ. S. 183. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 27. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 319, 17. 18. 320, 2. अ° Schol. zu Kap. 1, 85. PRATĪPAR. 61, a, 5. 62, a, 2. प्रयोजकत्व n. nom. abstr. Schol. zu KĪTJ. ÇR. 319, 19. 320, 2. अ° ÇAṆK. zu BRH. Āh. Up. S. 80. — 2) Verfasser: धर्मशास्त्र° JĀGĀ. 1, 5. — 3) Verleiher, Gläubiger JĀGĀ. 2, 62.

प्रयोजन (wie eben) n. Veranlassung, Motiv, wirkende Ursache; Zweck, Absicht AK. 3, 4, 25, 88. 28, 119. H. 1314. an. 1, 179. MED. n. 191. HALĀJ. 5, 81. SĪMUKHAJ. 66. P. 4, 2, 56. 5, 2, 81. (अवमन्यते) कृतार्थाश्च प्रयोजनम् Spr. 3070. न विद्यते कवेः किंचिद्विज्ञातं प्रयोजनम् MBH. 1, 5805. अयदत्त्वं प्रयोजनम् 7828. नहि मे ऽन्यत्प्रयोजनम् 3, 2971. 13315. 12, 11937. प्रयोजनं निर्वृत्तमिव वासे मम 14, 899. 405. HARIV. 15711. भावस्तत्र प्रयोजनम् JĀGĀ. 3, 122. गुरु° Spr. 867. ÇĀK. 28, 10, v. l. VIKR. 80, 11. SĀH. D. 13. एतच्छतुर्विधपुरुषार्थप्रयोजनम् M. 7, 100. वृथा जन्मप्रयोजनम् MĀK. P. 124, 10. 125, 15. न खलु प्रयोजनं कारणं वा विलोक्य माया प्रवर्तते PRAB. 13, 11. 64, 12. SUGA. 1, 3, 5. 24, 15. 2, 1, 8. क्रमः स्मृतिप्रयोजनः VS. PRĀT. 4, 179. ĀV. PRĀT. 4, 114. 119. KAN. 6, 2, 1. 10, 2, 3. VEDĀNTAS. (Allah.) No.

5. 17. VĀRTT. zu P. 5, 4, 68. PAT. zu P. 1, 1, 62. 2, 4, 66. 3, 1, 11 (in der ed. Calc.). KĀR. zu P. 4, 1, 18. KĪC. zu P. 1, 1, 56. Schol. zu P. 4, 1, 15 und 1, 1, 68, VĀRTT. 4. MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 4. 16, 14. 18, 5. 21, 8. 10. पुत्रप्रयोजना दाराः पुत्रः पिण्डप्रयोजनः । किनप्रयोजनं मित्रं धनं सर्वप्रयोजनम् ॥ Spr. 1788. परप्रयोजना für Andere dienend RAGH. 8, 31. कृतप्रयोजना die ihren Zweck erreicht hat KATHĀS. 13, 158. प्रतिपन्न° R. 5, 8, 20. सिद्धे नः प्रयोजनम् PAṆKĀT. 44, 10. प्रयोजनेन in einer bestimmten Absicht MBH. 3, 13813. PAṆKĀT. 162, 6. केन प्रयोजनेन in welcher Veranlassung PRAB. 25, 2. प्रयोजनवशात् PAṆKĀT. 264, 22. Mit dem instr. der Sache Nutzen von Etwas: फलसंदोक्षगुरुणा तरुणा किं प्रयोजनम् Spr. 2210. निर्धनेन धनेनेह न तु किंचित्प्रयोजनम् 3029. (मम) न किंचिदर्धेन प्रयोजनम् mir ist es nicht im Geringsten um Geld zu thun PAṆKĀT. 3, 5. यदा जीवितेन प्रयोजनम् 162, 6. 236, 12. HIT. 93, 5. VRT. 23, 3. 33, 16. Mit einem gen. oder dat. P. 2, 3, 73. Sch. — Vgl. निप्रयोजन.

प्रयोजनवत् (von प्रयोजन) adj. einen Zweck habend, zu Etwas dienend, dienlich: °मूलकन्दनिर्गमस्वरमादयः प्रयोजनवतः SUGA. 1, 3, 1. 5. प्रयोजनवतीं प्रीतिं लोकः समनुवर्तते mit einer bestimmten Absicht verbunden so v. a. egoistisch R. 6, 82, 45.

प्रयोष्य (von युन् mit प्र) adj. P. 7, 3, 68. YOP. 26, 10. 1) zu werfen, abzuschicken: अस्त्र ARG. 3, 52. HARIV. 1101. — 2) anzuwenden, anzubringen, zu gebrauchen: वाक्त्रिय मधुरा श्लक्ष्णा प्रयोष्या धर्ममिच्छता M. 2, 159. तर्हि प्रयोष्याभ्यधिका हि वृक्षा MBH. 1, 7194. प्रयोष्यं मयि तया न प्रतिपेक्षीह्यम् RAGH. 5, 58. गुणाभिच्यञ्जकौ शब्दार्थाकाच्ये °ष्यौ SĀH. D. 4, 11. BUAR. beim Schol. zu ÇĀK. 8, 20. Z. d. d. m. G. 7, 168, N. 1. II. 336. °त्व n. nom. abstr.: एवंवित्प्रयोष्यत्वात् विज्ञानस्य ÇAṆK. zu BRH. Āh. Up. S. 67. — Nach ÇKDr. und Wils. u. Kapital (eig. was auf Zinsen gegeben wird).

प्रयोनर (von युन् mit प्र) nom. ag. Abtrenner, Ausscheider: स्वप्नश्चेन्नैतस्य प्रयोना नित् einmal der Traum schliesst das Böse aus RV. 7, 86, 6.

प्रयमेध neben der Lesart प्रैय° patron. von प्रियमेध AIR. Br. 8, 22.

प्ररत्न (von रन् mit प्र) adj. derjenige, vor dem man Jmd. schützt, SINDH. K. 206, a, 3.

प्ररत्ना (wie eben) u. das Beschützen: भयत्रस्त° PAṆKĀT. III, 35.

प्ररथम् (von 1. प्र + रथ) adv. gāṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्रराधम् (von राध् mit प्र) m. N. pr. eines Āṅgīrasa: सुराधसः प्रराधसश्चाङ्गिरसयोः साम Ind. St. 3, 244, b.

प्रराध्य (wie eben) adj. zufriedenzustellen: यत्ते दित्सु प्रराध्यं मनो यस्ति श्रुतं वृत्त् RV. 5, 39, 3.

प्ररिखन् (von रिच् mit प्र) adj. hinter sich lassend, hinausreichend über: ह्यो दिवश्च RV. 1, 100, 15.

प्ररुज (von रुज् mit प्र) m. N. pr. eines mythischen Wesens, welchen Garuda bekämpft, MBH. 1, 1489. eines Rākshasa 3, 16365.

प्ररुह् (रुह् mit प्र) 1) adj. hervorschiessend, sich wie eine Pflanze erhebend: यज्ञगिरिं नाम सखस्य प्ररुहं (könnte auch auf प्ररुह zurückgeführt werden) गिरिम् HARIV. 5327. — 2) f. Trieb, Schoss AV. 13, 1, 8, 9.

प्रवृत्त partic. s. u. रुह् mit प्र. Die Bed. Bauch bei Wilson und im ÇKDr. beruht auf der falschen Auffassung von जठर् MED. dh. 8 (= H. an. 3, 189).

प्रवृत्ति (von रुच् mit प्र) f. *Wachsthum, Zunahme*: मूढा प्रवृत्ति नोक्त-
ति त्रेके श्रीलभमेकिता: RĪGĀ-TAR. 6, 146.

प्रवेक (von रिच् mit प्र) m. *Ueberfluss*: नि ते देवस्य धीमहि प्रवेके
RV. 3, 30, 19.

प्रवेचन (wie eben) n. *Ueberschuss* RV. 4, 17, 6.

प्रवेचन (vom caus. von रुच् mit प्र) 1) adj. f. ई zur Liebe reizend, ver-
fühend KATHĀS. 17, 124. — 2) nom. act. a) n. *Erläuterung* MĪDH. zu
PAÑKAT. Br. oft. — b) n. *das Verführen* PRAB. 100, 19. = प्रतारणा Schol.
— c) n. *das Anpreisen*: अतर् सतीति उपास्यत्वात्प्रवेचनार्थम् ÇĀṆK. zu
KĪND. Up. S. 20. Schol. zu KAP. 1, 95. 3, 68. auch f.: प्रशंसाभिमुखीकर-
णत्वा भारती वृत्तार्ङ्गं प्रवेचना PRATĀPAR. 25, b, 9. *das günstige Ausmalen*
künftiger Dinge: सिद्धवद्भावविशेषः कथनं प्रवेचनम् PRATĀPAR. 22, a, 6.
Auch f. श्री ebend. 42, b, 5. DAÇAR. 1, 43. SĪH. D. 388.

प्रवेधन (von रुध् = रुच् mit प्र) n. *das Aufsteigen* TS. 7, 8, 3.

प्रवेक (von रुच् mit प्र) m. 1) *das Keimen, Aufgehen, Hervorwachsen*:
बीजं KAP. 4, 29. बीजं प्रवेकासमर्थम्, बीज्यादि प्रवेकसमर्थम् KULL. zu
M. 9, 291 bei LOIS. न च प्रवेकाभिमुखो ऽपि दृश्यते मनोरथो ऽस्याः Ku-
MĀRAS. 5, 60. उपाङ्गान्यङ्गुलीनेत्रनासास्यश्रवणानि च । प्रवेकं याति चा-
ङ्गेभ्यस्तद्वत्तेभ्यो नखादिकम् ॥ MĀRK. P. 11, 4. — 2) *Schoss, Sprosse,*
Knospe, Trieb H. 1118. SUÇH. 1, 133, 16. न्ययोधं 269, 17. पुष्पफलप्रवे-
काः 2, 186, 3. 436, 1. प्रवेकाण्यं न्ययोधम् HARIV. 5291. R. 4, 25, 23. RAGH.
8, 92. 9, 59. 13, 71. KUMĀRAS. 7, 17. ÇĀṆK. Ch. 61, 14. VIKR. 137. R. 1, 22.
RĪGĀ-TAR. 6, 367. उरु° adj. BHĪG. P. 3, 9, 16. *Auswuchs*: मांसं SUÇH. 1,
87, 14. 258, 7. 260, 9. 308, 6. ज्योतिः°, प्रभा° *Lichtausläufer* so v. a. *Strah-*
len KUMĀRAS. 3, 49. RAGH. 6, 33. — Vgl. दृढ°, मही°, प्रवेक.

प्रवेकण (wie eben) n. 1) *das Keimen, Aufgehen, Aufschliessen, Auf-*
wachsen: बीजानि प्रवेकणसमर्थानि GAUPAR. zu SĪMUKHJAK. 67. GIVAN-
MUKTIV. bei NILAK. 29. नराणां मृदुसह्यानां कुले कन्याप्रवेकणम् MBH.
5, 3515. — 2) *Schoss, Knospe, Trieb* MBH. 7, 2411. HARIV. 391, wo wohl
डुग्धं किमप्रवेकणम् zu lesen ist.

प्रवेकवत् (von प्रवेक) adj. mit *Pflanzenwuchs* versehen: भूमि SUÇH.
1, 138, 19.

प्रवेकिन् (von रुच् mit प्र oder von प्रवेक) adj. 1) *aufschliessend, wach-*
send: प्रवेकिशाखिन् JĪGĀ. 2, 227. nach St. ein Baum, dessen Zweige
wieder wachsen; viell. ein noch wachsender, lebender Baum. बीजकाण्ड°
aus Samen und Stamm aufschliessend M. 1, 46. — 2) *wachsen lassend*:
सर्वशस्य° MBH. 3, 10930. HARIV. 393. सर्वभूत° 11596.

प्रवेयि (denom. von 1. प्र + वृत्ति), °यति = प्रावेयि VOP. 2, 4.

प्रवेयी (denom. von 1. प्र + वृत्ति), °यति = प्रावेयी P. 6, 1, 92, Sch.

प्रलपन (von लप् mit प्र) n. *das Schwatzen, Plaudern* SĪH. D. 70, 12.
PAÑKAT. 163, 14.

प्रलपित a. u. लप् mit प्र.

प्रलब्धव्य (von लभ् mit प्र) adj. zum *Besten* zu haben: °व्या न ते व-
यम् MBH. 3, 2785.

प्रलम्ब (von लम्ब् mit प्र) 1) adj. f. श्री herabhängend: घण्टा HARIV.
3849. बाहु 4766. सोमाम्बु Schol. zu KĪTĪ. Çā. 747, 10. Gewöhnlich in
comp. mit seinem subst. °बाहु MBH. 1, 7212. 3, 16348. HARIV. 8383.
BHĪG. P. 4, 19, 27. Lot. de la b. l. 569. प्रलम्बोच्चलचारुघोषा MBH. 1,

7082. प्रलम्बोद्गमेकना: 9, 2599. °रदनच्छद (so ist st. वदन° zu lesen) R.
5, 28, 15. °केश VP. 4, 3 bei MUIR, ST. 1, 182, N. 14. प्रलम्बाण्ड H. 437.
Vrt. in LA. 4, 19. प्रलम्बाभरण MBH. 13, 3945. प्रलम्बाम्बुभूषण HARIV.
2440. 3753. Von Personen gesagt viell. so v. a. *pralambavakṣu* MBH. 10,
288. — 2) m. a) *das Herabhängen* H. an. 3, 448. MRD. b. 13. fg. — b)
Ast TRIK. 3, 3, 282. H. an. MRD. — c) *ein Schoss der Weinpalm* (ता-
लाङ्कुर; लताङ्कुर [the new shoot or bud of a creeping plant WILS.] in
MRD. ist ein Druckfehler) H. an. MRD. — d) *Gurke* (त्रयुप, welches Wil-
son durch Zinn wiedergiebt). — e) *die weibliche Brust*. — f) *eine Art*
Perlschmuck (कारभेद) MRD. — g) N. pr. eines Daitja, den Bāladeva
erschlug, TRIK. H. an. MRD. MBH. 1, 2537. 7, 386. HARIV. 2287. 3114.
3739. fgg. 5876. 6782. 8300. 9101. 12941. 14289. KATHĀS. 47, 12. BHĪG. P.
2, 7, 34. SĪH. D. 7, 11. Bāladeva (Kṛṣṇa) führt die Beinamen: °प्र
AK. 4, 1, 18. H. 224, Sch. HALĀ. 1, 28. °कृन् MBH. 9, 2740. 3358. °मथन
HARIV. 10409. °भिद् H. 224. — h) N. pr. einer Localität (eines Berges
nach dem Comm.) R. 2, 68, 12. — 3) f. श्री N. pr. einer Rākshasi Lot.
de la b. l. 240. — Vgl. प्रालम्ब.

प्रलम्बक (wie eben) *wohlriechendes Rohisha-Gras* NIGH. Pr.

प्रलम्बन (wie eben) n. *das Herabhängen* H. an. 3, 448. MRD. b. 14.

प्रलम्बिन् (wie eben) adj. herabhängend SUÇH. 2, 423, 9. रसनाय HARIV.
12226. त्रि° drei herabhängende Körpertheile habend R. 5, 32, 13.

प्रलम्बीकर (प्रलम्ब + 1. कर) herabhängend machen: °कृतमूर्धनि
R. 4, 12, 1.

प्रलम्भ (von लभ् mit प्र) m. nom. act. VOP. 26, 173. P. 7, 1, 67, Sch.
ईष्टप्र°, दुष्टप्र°, सु° ebend. 1) *Erlangung, Gewinnung*: सीता° R. 5, 68,
43. — 2) *das Anführen, Hintergehung, Foppung* P. 6, 1, 48, VĀRT. MBH.
1, 4303. pl. 2, 1675. n. 1816.

प्रलम्भन (wie eben) n. *das Anführen, Hintergehen, Foppen* P. 4, 3, 69.
6, 1, 48, Sch. BHĪG. P. 5, 23, 11. 8, 20, 5 (BURNOUR falschlich प्रलोभन). 22, 2.

प्रलय (von ली mit प्र) m. 1) *Auflösung, Vernichtung, Tod, Vernich-*
tung —, *Ende der Welt* AK. 1, 1, 22. 2, 8, 3, 84. H. 161. an. 3, 494.
MRD. j. 89. वृद्धं प्रलयमुपगच्छमानम् SHADY. Br. 4, 6. MÜLLER, SL. 105.
यदा सत्त्वे प्रवृद्धे तु प्रलयं याति देहम् BHAG. 14, 14. fg. भौममिदं स्थावर-
जङ्गमम् — प्रलयं वै गमिष्यति MATSJO. 27. भूतानि जज्ञिरे तस्मात्प्रलयं
याति तत्र हि MBH. 5, 1713. खे त्रायुः प्रलयं याति 12, 12894. HARIV. 2956.
°स्थितिसर्गाणाम् KUMĀRAS. 2, 6. प्रलयोदयो 8. SUÇH. 1, 77, 5. 6. KATHĀS.
28, 182. BHAG. 14, 2. त्रिगतप्रलय Vrt. in LA. 5, 1. ÇĀṆK. zu KĪND. Up.
S. 77. fg. SIDDHĀNTAÇIR. 7, 15. VP. 56. 621. 630. 634. 638. मकाप्रलयका-
रण MĀRK. P. 99, 58. °दृक्न beim Untergang der Welt Spr. 98. प्रलया-
सग Beiw. der Sonne MĀRK. P. 109, 65. प्रवलतरनरपतिप्रलयमकार्षव
PRAB. 2, 5. प्रलयात्पितुः durch den Tod des Vaters KATHĀS. 36, 74. कुञ्जरः
प्रलयं गतः Spr. 888. शस्ये प्रलयं गते zu Grunde gegangen 99. देशाश्च
प्रलयं गताः Vrt. in LA. 35, 15. किं कन्दाः कन्दरेभ्यः प्रलयमुपगताः 668.
807. अथ तान्येव कर्माणि ते (राजानः) चापि प्रलयं गताः 3260. संज्ञातनि-
द्रा° adj. so v. a. *der ausgeschlafen hat* PAÑKAT. 265, 11. अर्द्धे कृतस्त्वस्य
ज्ञातः प्रभवः प्रलयस्तथा Ursache der Auflösung BHAG. 7, 6. BHADD. in
Ind. St. 1, 113, 3 v. u. — 2) *Ohnmacht* AK. 1, 1, 33. H. 307. H. an. MRD.
प्रलयः सुखदुःखाद्येर्गीतमिन्द्रियमूर्च्छनम् PRATĀPAR. 50, b, 5. SĪH. D. 63, 2, 11.

सुच. 1, 329, 14. इन्द्रिय^० DĀTUP. 28, 15. — 3) Bez. der Silbe om Ind. St. 2, 35.

प्रलयता (von प्रलय) f. Auflösung: सूत्रे प्रलयनां गते HARIV. 11964.

प्रलयव (wie eben) u. dass.: घातगन्धा तदा भूमिः प्रलयवाय कल्पते MBu. 12, 8559.

प्रलयेन (von ली mit प्र) n. Lagerstatt AV. 1, 23, 3.

प्रललाई (1. प्र + ल^०) adj. eine hervorstehende Stirn habend P. 6, 2, 177, Sch. MBu. 12, 3746.

प्रलव (von लू mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. Abschnitzel, Stück (eines Schiffs); nach einem Comm. Blattscheide: मौञ्जाः ऋत. Br. 14, 1, 3, 15. KĀTJ. Çr. 26, 2, 10, 3, 3.

प्रलवन (wie eben) n. das Abschneiden GORR. 4, 4, 24.

प्रलवितर (wie eben) nom. ag. f. ०त्री P. 6, 1, 174, Sch.

प्रलवित्र (wie eben) n. ein Werkzeug zum Abschneiden P. 6, 2, 144, Sch.

प्रलाप (von लप् mit प्र) m. (unverständiges oder kindisches) Gerede, Geschwätz, Geplauder AK. 1, 1, 5, 16. H. 275. HARIV. 1, 150. अलदयवा-कप्रलापः स्याच्चेतसो धमणाद्दशम् SĀH. D. 78, 2, 19. AV. 11, 8, 25. एतश^० AIT. Br. 6, 33. ÇĀKH. Br. 30, 5. Çr. 12, 17, 6. MBu. 5, 1626. सुच. 1, 51, 8. 94, 20. 245, 15. 2, 406, 7. 477, 21. धूर्त^० PRAB. 28, 7. किमिह वक्रभिर्गुणैः युक्तिशून्यैः प्रलापैः Spr. 683. असंबद्ध^० M. 12, 6. Schol. zu ĠAIM. 1, 31. असत्प्रलाप Spr. 1893. MBu. 13, 6648. MĀRK. P. 34, 19. वक्रना किं प्रलापेन HARIV. 10012. R. 1, 53, 23 (34, 26 GORR.). संकुर्येयुर्बला मधुरैः प्रलापैः सुच. 2, 483, 8. PRATĀPAR. 57, b, 1. घात^० Wehklage R. 2, 43, 17 (43, 18 GORR.). कर्णविलापशब्द VET. in I.A. 30, 3. Ohne allen Beisatz dass. MBu. 3, 2574 (neutr.). PAÑĀT. 80, 10. 11. 13. 213, 2. न ते तुल्यो विद्यते वाक्प्रलापे Redekunst MBu. 3, 10650. सु^० eine schöne Rede AK. 1, 1, 5, 17.

प्रलापन (vom caus. von लप् mit प्र) n. das Sprechenlassen, Sprechen-lehren: प्रुक्शारिका^० Verz. d. Oxf. H. 217, a, 14.

प्रलापयत् (von प्रलाप) adj. irre redend सुच. 2, 403, 4.

प्रलापरुन् (प्र + रुन्) m. eine Art Kollyrium (कुलत्थाञ्जन) RĪGĀN. im ÇKDr.

प्रलापिता (von प्रलापिन्) f. verliebtes Schwatzen PRATĀPAR. 57, a, 2.

प्रलापिन् (von लप् mit प्र) adj. P. 3, 2, 145. schwatzend सुच. 1, 333, 3. काम^० MBu. 8, 1843. वक्रवृद्ध^० 3, 3045. अनिवृद्ध^० JĀGĀ. 3, 135. असंबद्ध^० MĀKH. 146, 19. असंबन्धप्रलापिव (sic) KĀM. NĪTIS. 14, 59. वक्रप्रलापिन् VARĪH. BRH. S. 67, 114. गतिकं चन^० R. 4, 17, 5. redend, sprechend: सौम्य^० MBu. 13, 6648. wehklagend: सगद्गदा वाक्प्रकलं प्रलापिनी R. GORR. 2, 24, 22.

प्रलापम् absolut. s. u. ली mit प्र.

प्रलीन partic. s. u. ली mit प्र. Davon nom. abstr. ०ता f. Ohnmacht RĪGĀN. im ÇKDr. Nach Wilson auch = प्रलय 1.

प्रलून 1) partic. s. u. लू mit प्र. — 2) m. ein best. Insect सुच. 2, 510, 3.

प्रलेप (von लिप् mit प्र) m. Salbe, Mittel zum Einreiben oder Bestreichen सुच. 1, 64, 8. 9. 131, 14. 289, 1. 2, 248, 12. MĀRK. P. 61, 28. द्याचिक्-रस्यामलकप्रलेपम् VARĪH. BRH. S. 76, 3.

प्रलेपक (wie eben) 1) m. a) ein best. Meerproduct, viell. Muschelkalk VĀJUP. 139. — b) Zehrfeber (von langsamem Verlauf) सुच. 2, 403, 18. 404, 1. 9. — 2) f. प्रलेपिका gaṇa मक्षिण्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्रलेप्य (wie eben) m. sauberes Haar; so ist viell. st. प्रलेभ्य H. ç. 118

zu lesen.

प्रलेक् (von लिक् mit प्र) m. eine Art Brühe (व्यञ्जन) PĀKARĪGĀYANA im ÇKDr.

प्रलेकन (wie eben) n. das Belegen GORR. 3, 6, 3.

प्रलोप (von लुप् mit प्र) m. LALIT. ed. Calc. 209, 4.

प्रलोभ (von लुभ् mit प्र) m. Verlockung VOP. 23, 39. मतिविमोहमति^० Buig. P. 2, 7, 37. Diese Bed. und nicht die von Habsucht (bloss diese kennt Wilson) ist wohl auch Spr. 1426 anzunehmen.

प्रलोभक (vom caus. von लुभ् mit प्र) m. der Verlocker, N. pr. eines Schakals PĀKĀT. 133, 23.

प्रलोभन (wie eben) 1) adj. verlockend: वीर्लीकप्रलोभिः Buig. P. 7, 9, 55. — 2) f. ई Sand, Kies NIGH. Pr. — 3) n. das Verlocken SUND. 3. 20. MBu. 5, 235. 9, 2931. 13, 4429. R. GORR. 1, 4, 80. 5, 22 in der Unterschr. KATHĀS. 13, 138. RĪGĀ-TAR. 4, 551. — BHAG. 8, 20. 5 in der Ausg. von BURNOLF fehlerhaft für प्रलम्भन.

प्रलोभिन् (wie eben) adj. verlockend, verführerisch: इति पित्रा सुतस्त्रे-कात्प्रलोभिन्धुरात्तरम् (so ist zu verbinden) | स चोग्रमानः MĀRK. P. 10, 14.

प्रलोभ्य (wie eben) adj. wonach man Verlangen hat, verlockend, lockend: ०वस्तु ÇĀK. 175.

प्रलोल (1. प्र + लोल) adj. in heftiger Bewegungszeit: सागर R. 5, 74, 39.

प्रलोलुप (1. प्र + लो^०) m. N. pr. Kuntī's, eines Nachkommen des Garuda, MĀRK. P. 2, 2.

प्रल्लकारीय^०यति denom. von प्र + लृकारः = प्रल्लकारीय P. 6, 1, 92, Sch. VOP. 2, 4.

प्रर्व (von प्रु) adj. flatternd, schwebend: तिलः पृथिवीरूपरिं प्रवा दिवो नाकं रत्नेषु RV. 1, 34, 8. श्येनासो न स्वयंशसो रिणादसः प्रवासो न प्रसि-तासः परिप्रुषः 10, 77, 5.

प्रर्वक (wie eben) adj. (समभिकारे) P. 3, 1, 149. (auch साधुकारिणि) VĀRTI. VOP. 26, 41.

प्रवक्तृ (von वच् mit प्र) nom. ag. der Etwas sagt, mittheilt: राशो ऽनिष्टप्रवक्तारम् JĀGĀ. 2, 302. ein guter Redner MBu. 2, 2545. 13, 6775. Verkündiger, Lehrer ĀÇV. Çr. 1, 2. M. 3, 186. 4, 162. HARIV. 4139. 10669. अशास्त्रविदुषो पुंसाम् — शास्त्रोक्तस्य प्रवक्तारः 11159. सर्वयज्ञानाम् 11364. धर्मकार्येषु R. GORR. 1, 72, 14. अ^० Spr. 3063. क्रम^० RV. PĀT. 11, 33. P. 2, 1, 65, Sch. कठ^० Sch. धर्म^० M. 8, 20. यत्तुर्वेद^० VĀJUP. in Verz. d. Oxf. H. 54, b, 5. नास्त्रशास्त्र^० MED. I. 84. ऐतिह्यमविज्ञातप्रवक्तृकं प्रवादपार्ष-र्यम् s. v. a. der erste Erzähler, der Urheber einer Sage Z. d. d. m. G. 7, 311, N. 2.

प्रवक्तव्य (wie eben) adj. zu verkünden, mitzutheilen, zu lehren: राज्ञान्यतप्रवक्तव्यं तव नैःश्रेयसं वचः MBu. 5, 3387. ज्ञान MBu. 12, 9058. M. 1, 103.

प्रवक्तव्य (von प्रवक्तृ) n. das Lehrerssein MÜLLER, SL. 79. 80. 84.

प्रवग m. = प्रवग Affe COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 3.

1. प्रवग m. = प्रवग Affe COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 3.

2. प्रवङ्ग (1. प्र + वङ्) m. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 57, 53.

प्रवगम m. = प्रवगम Affe COLEBR. und LOIS. zu AK. 2, 5, 3.

प्रवचन (von वच् mit प्र) n. 1) das Reden, Sprechen; = प्रकृष्टवचन H. an. 4, 179. MED. n. 191. Spr. 647. ०पु beredt 2257. — 2) Vortrag,

das Hersagen, mündliche Unterweisung, das Lehren Çat. Br. 14, 5, 2, 1. Taitt. Up. 1, 1, 3, 9. नायमात्मा प्रवचनेन लभ्यो न मेधया न वक्तुना श्रुतेन KATHOP. 2, 23 = Mund. Up. 3, 2, 3. Pā. Gṛh. 2, 12. RV. Prāt. 15, 16. Gaim. 1, 30. MBh. 12, 9500. Buḥ. P. 7, 15, 1. Kull. zu M. 2, 16. धर्म° (s. auch bes.) MBh. 8, 3458. fg. 12, 472. ह्दोऽङ्ग° Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 12, Cl. 30. — 3) Ankündigung Lāṭṣ. 1, 2, 7, 9. 3, 8, 12. — 4) Ausdruck, Bezeichnung Nir. 4, 15, 25. — 5) die vorgetragene Lehre, die heiligen Schriften, insbes. die Brāhmaṇa: अनुचानः प्रवचने सङ्गे ऽधीती AK. 2, 7, 9. H. 78. = आगम H. an. Mṛd. अग्न्याः सर्वेषु वेदेषु सर्वप्रवचनेषु च प्रवचन = अङ्ग Kull. M. 3, 184 = MBh. 13, 4305. उवाच वेदाश्रुतौ मन्त्रप्रवचनार्चितान् Hariv. 9662. Ind. St. 1, 47, 30. Müller, SL 33, 1 v. u. 109, 320. समस्तप्रवचनवंशः Çāṁk. zu Bṛh. Âr. Up. S. 1093. प्रवचनशब्देन आर्यः पाठ उच्यते Schol. zu VS. Prāt. 1, 132. Hauptlehre der Buddhisten Vjutr. 43. die heiligen Schriften der Gāina H. 243, Sch. — 6) enklit. nach einem Verbum finitum gaṇa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. सौख्य°, प्रावचन.

प्रवचनीय (wie eben) adj. 1) vorzutragen P. 3, 4, 68. Mṛd. j. 132. Çāṁk. Gṛh. 3, 5. Ind. St. 3, 272. — 2) der da vorträgt, lehrt P. Mṛd. — Vgl. कर्म°. प्रवट् m. Weizen Çāṇḍārhak. bei Wilson.

प्रवर्ण 1) n. Abhang, Halde; Abgrund, Tiefe; in der älteren Sprache nur im loc.: दुष्टरास्यं प्रवर्णे नोर्मयः RV. 8, 92, 11. 1, 57, 1. 52, 5. 6, 46, 14. युवोरहं प्रवर्णे चैकितं रथः 1, 119, 3. सिन्धोरिव प्रवर्णे निमि आश्वो वर्ष्ययुता मदोतो गातुमाशत 9, 69, 7. 10, 43, 3. वृत्रस्य पृथ्वीं दुर्गमि-स्थनो निजघन्धं हन्वोरिन्द्र तन्यतुम् 1, 32, 6. 104, 3. 5, 44, 4. Kāṭh. 30, 2. यष्टव्यम् Schol. zu P. 6, 2, 178. 8, 4, 5. प्रवर्णेन Nir. 8, 9, loc. pl.: घनीमि-न्द्रो नयो वज्रिणा कृता विश्वो अमुष्ठाः प्रवर्णेन जिघ्रते RV. 1, 34, 10. abl. sg.: (पेतुः) प्रवर्णादिव शैलानां शिखराणि MBh. 8, 2369. आपततमवासेध-त्प्रवर्णादिव कुञ्जरम् 7, 1397. वार्द्धतत्रिरुपासेधत् (lies अपासेधत्) प्रवर्णा-दिव कुञ्जरः (lies कुञ्जरम्) 1748. तेनैवमुक्ता प्रवर्णादिवोदकं यथा निपुक्ता ऽस्मि तत्रा वरुमि so v. a. eben so schnell wie hinabfließendes Wasser 14, 746. 2, 2128. 12, 8195. प्रवर्णे auf abschüssiger Bahn so v. a. jählings, stracks, eiligst: प्रतिकूलं कर्मणा पापमाकुस्तद्वर्तते प्रवर्णे पापलोकम् 1, 3580. उदके भूरियं धार्या मर्त्यं प्रवर्णे मया 5, 4634 — 2) adj. f. घा a, geneigt, hängend, abfallend, abschüssig, declivis, pronus AK. 3, 4, 59. H. an. 3, 213. Mṛd. u. 39. प्राचीमुदीचीं वेदिं प्रवर्णां कुर्यात् Kāṭh. 31, 8. 23, 2. TS. 6, 2, 4. श्मशानं दन्तिणापरा दिशमभि प्रवर्णम् Kauç. 84. पु-रस्तात्प्रवर्णाः पशुः TS. 3, 3, 4, 5. दन्तिणा° Âçv. Gṛh. 2, 5, 4, 1. Çat. Br. 13, 8, 4, 7. M. 3, 206. प्रागुदकप्रवर्णः Śaṅg. Br. 2, 10. Çāṁk. Çu. 5, 2, 1. R. 2, 100, 23. R. Gorr. 2, 108, 22. 1, 47, 8 (wo प्रागुदकप्र° st. उदकप्र° zu lesen ist). प्राकप्र° Çat. Br. 1, 2, 5, 17. प्राचीन° Kāṭh. Çu. 5, 1, 21. Vgl. उदकप्रवर्ण, welches auch Kāṇḍ. Up. 4, 17, 9 die Bed. nach Norden ge- neigt hat. निम्न° (पयस्) so v. a. hinabfließend zur Erkl. von निम्नाभि-मुख MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 5. — b) geneigt so v. a. sich hingezogen füh- lend zu, gern an Etwas gehend, sich hingebend; = प्रह्व AK. H. 385. H. an. Mṛd. HALĀJ. 2, 197. क्रूरः zw Hari Gtr. 3, 10. न च मे प्रवर्णा बुद्धिः परपुण्यविनाशने MBh. 3, 4067. स चक्रे — लोकानां विनाशाय — मनः प्र- वणमात्मनः 1, 6829. (राजसूयम्) शार्कतुं प्रवर्णां चक्रे मनः 2, 518. प्रवर्णो ऽस्मि वरं दातुम् 15, 787. MĀRK. P. 23, 89. स्रपच° MBh. 13, 6216. मदक°

KATHIS. 14, 59. Bṛh. P. 4, 1, 26. MĀRK. P. 40, 15. प्रणाम° MBh. 3, 11471. Hariv. 14343. प्राणत्राणप्रवणमति Spr. 3106. घसत्यर्थे नृणां यात्राप्रवर्णं (so ist zu verbinden) ज्ञायते मनः MĀRK. P. 24, 9. प्रसाद° 72, 20. वञ्चन° KATHIS. 3, 54. अद्वासमाचार° VP. bei Muir, ST. 1, 22, N. 35. Duḥatas. 77, 3. प्रीतिप्रवणमनस् KATHIS. 23, 94. Buḥ. P. 8, 23, 5. MĀRK. P. 81, 25. विषय° KULL. zu M. 2, 99. MADHUS. in Ind. St. 1, 23, 3 v. u. तत्प्रवर्णकृ-तो हः KUMĀRAS. 4, 42. प्रवर्णं हि मनो मम MBh. 5, 8990. कर्तारः स्म प्र- वर्णाः so v. a. gern 1, 2187. याज्ञाप्रवर्णविधेयीभूय so v. a. gern gehorchend Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 339, 17. — c) zur Neige gegangen, verschwunden: °प्रकर्ष adj. R. 2, 47, 19; die Bomb. Ausg. liest aber st. dessen प्रविनष्टर्ष. — In der Stelle: घनीकानां विभागेन पन्थानः संवृ- तभवनं। प्रवर्णाय च नैवासन् शात्वस्य शिविरे MBh. 3, 662 ist wohl प्र- वणाय st. प्रवर्णाय zu lesen. Die Lexicographen geben noch folgende Bedd.: m. = चतुष्पथ AK. H. an. Mṛd. = तणा (auch Viçva im ÇKDr.) und श्रवर्त H. an. adj. = उर् (es ist wohl उदार gemeint) Mṛd. = घ्रा- यत und प्रगुण Viçva im ÇKDr. = सुत und स्निग्ध Çāṇḍak. im ÇKDr. = तीणा Dhar. im ÇKDr. Nach P. 8, 4, 5 ist das Wort aus प्र und वन Wald zusammengesetzt; wir hatten es für eine Ableitung von 1. प्र (vgl. प्रवन्).

प्रवर्णता (von प्रवर्ण) f. Hang, Geneigtheit, Neigung: नीच° KUALAJ. 129, a. प्रत्यक्प्रवर्णतो स्वायिनः PRAB. 100, 14.

प्रवर्णवत् (wie eben) adj. zur Erkl. von प्रवत्त्ववत् Nir. 11, 37.

प्रवर्णाय (wie eben) einen Hang fühlen zu: °णापित n. Hang, Nei- gung: रतिर्मनोऽनुकूलं ऽर्थे मनसः प्रवर्णापितम् Śin. D. 73, 19.

प्रवर्णि s. निम्प्रवर्णि.

प्रवत् (von 1. प्र) f. 1) Bergabhang; Höhe überh., auch Himmelshöhe: प्रवत्. निवत्. उदत्तः RV. 7, 50, 4. AV. 12, 1, 2. केतुमानुग्रन्मर्कमानो र- ङ्गसि विश्वो आदित्य प्रवतो वि भासि 13, 2, 28. पर्यिवांसं प्रवतो मही- रन् RV. 10, 14, 1. 4, 22, 4. 17, 7. 6, 17, 12. वयो वयं प्रवतः शर्घतीरपो ऽति तरामसि 7, 32, 27. 2, 13, 2. 9, 22, 6. 10, 37, 12. 75, 4. AV. 18, 4, 7. 6, 28, 3. die sieben Hänge oder Höhen RV. 4, 19, 3. 9, 54, 2. यो विद्यातप्त प्रवतः सप्त विद्यातपरावतः AV. 10, 10, 2. drei: अयं योग्यं तिमुर्यं प्रवत्सु सौमि दधोरार्षर्त्तारितम् RV. 6, 47, 4. der Blit: heisst Sohn der Höhe प्रवतो नपात् AV. 1, 13, 2. 26, 3; vgl. प्रवते अमे जनिम RV. 10, 142, 2. — 2) ab- schüssige Bahn so v. a. leicht zu durchlaufender Weg, rascher Fort- gang: इन्द्रा रथाय प्रवतं कृणोति RV. 5, 31, 1. सन्तितासि प्रवतो दातुये चित् 7, 37, 5. शर्त्राग्वामस्य प्रवतो नि पच्छन् AV. 4, 25, 6. — 3) instr. प्रवतो bergab, abwärts; raschen Laufes: आपो न प्रवतो यतीः RV. 8, 6, 34. 9, 6, 4. 1, 33, 3. 4, 38, 3. 10, 4, 3. 75, 2. Taitt. Up. 1, 4, 3. क्रूरिभ्यां पा- हि प्रवतोर्ष मद्रिक् RV. 1, 177, 3. pl.: प्रवदिरिन्द्राश्चित्तपत आयन् 33, 6. — 4) प्रवद्गवम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

प्रवत्त्वत् (von प्रवत्) adj. auf abschüssiger Bahn befindlich, eilig: घ्रा वो रथो ऽवतिर्न प्रवत्तान् (गम्याः) RV. 1, 181, 3. उति 8, 13, 7. eine ab- schüssige Bahn darbietend, zum raschen Lauf geschickt Nir. 11, 37. प्रव- त्वतीर्षं पृथिवी मृत्तयः प्रवत्तती द्यौर्भवति RV. 5, 54, 9. etwa höhenreich 84, 1.

प्रवत्स्पतिक (प्र°, partic. fut. pass. von वस् mit प्र, + पति) f. eine Frau, deren Gatte auf Reisen zu gehen gedenkt, RASAM. im ÇKDr.

प्रवर्द (von वद् mit प्र) adj. einen Laut von sich gebend: Trommel AV.

5, 20, 9. प्रथम^० Kind Kauç. 10.

प्रवदन (wie eben) n. Ankündigung Çiñk. Ça. 4, 21, 22. 17, 17, 3.

प्रवदितर (wie eben) nom. ag. der welcher ausspricht, redet: प्रवदि-
ता वाचो भवति TS. 2, 1, 3, 7. 7, 1, 20, 2. हेतुवादान् MBu. 12, 6737.

प्रवदियु (wie eben) s. वाक्प्र^०.

प्रवधामन् (प्रवत् + या^०) adj. auf abschüssiger Bahn d. i. rasch lau-
fend: रथ RV. 1, 118, 3.

प्रवत् (von 1. प्र) adj. 1) vorwärts —, hinwärts gerichtet: घूमये प्रवति,
घ^० प्रतीकवते TS. 2, 4, 1, 2. स यदग्निः प्रवानिव दहति तदस्य वायव्यं ब्र-
ह्म Ait. Br. 3, 4. — 2) die Silbe प्र (auch पृ) enthaltend Ait. Br. 1, 10.
प्राणो वै प्रवान् Çat. Br. 1, 4, 3, 3. Çiñk. Br. 8, 7. 20, 2. 22, 1, 9.

प्रवप (1. प्र + वप) adj. mit vielem Fett versehen: मौसानि P. 8, 4, 16, Sch.

प्रवपण (von वप् mit प्र) n. P. 8, 4, 31, Sch. 1) das Ausstreuen, Säen,
Gonh. 4, 4, 24. — 2) das Abscheeren (des Bartes) Çiñk. Gñh. 1, 28.

1. प्रवपण (von वा, वपति mit प्र) n. Anfangsstück, das obere Ende
eines Gezeiges Ait. Br. 3, 10. — Vgl. प्रवाण.

2. प्रवपण (von वी = घृत्, mit प्र) n. Stachelstock zum Antreiben des
Viehes Tai. 2, 8, 46. H. 893. m. oder adj. = प्राशन P. 2, 4, 57, Sch.

प्रवपणीय (wie eben) partic. fut. pass. P. 2, 4, 56, Sch.

प्रवयम् (1. प्र + व^०) adj. 1) kräftig; in kräftigem Alter stehend: घृ-
धा मे विश्वा भवन्नाभि मन्मनैशान्कृतप्रयं घृययर्थत RV. 2, 17, 4. घृ-
बिना पुनौ द्रव्ययोगो भवतस्तस्मात्प्रवयंस् वयंस् in den Flügeln
besonders stark TS. 5, 2, 5, 1. Kāth. 20, 3. — 2) bejahrt Nigh. 3, 27. AK.
2, 6, 1, 42. H. 339. Halā. 2, 348. Āçv. Gñh. 4, 2. 5. Ragh. 8, 18. Kathās.
30, 30. Buig. P. 4, 9, 67. 23, 1. 6, 1, 24.

प्रवय्या adj. f. ved. P. 6, 1, 83. वत्सनरो Schol. Wohl mit dem Stachel-
stock anzutreiben. — Vgl. 2. प्रवपण und प्रवेत्.

1. प्रवर (von वृ mit प्र) m. 1) Berufung, z. B. eines Brahmanen
zu priesterlichen Functionen: घृक्वाक वदस्व यते वायमित्येषो ऽस्य
प्रवरः Ait. Br. 6, 14. — 2) Berufung Agni's zu seiner Thätigkeit beim
Opfer, im Eingang desselben; daher 3) auch so v. a. Ahnenreihe, weil
Agni in dieser Anrufung als der Agni der Vorfahren des Opfernden
nach ihren Namen bezeichnet wird, indem z. B. ein Gotama den Agni
Āñgīrassa, Agni Ājāsja und Gautama beruft. Diese Ahnenreihe
begreift nur die obersten an das allgemein angenommene Schema der
Rshi-Geschlechter zunächst anknüpfenden Glieder, und zwar eins,
zwei, drei oder fünf (एकार्षेयः, द्वार्षेयः u. s. w. प्रवरः). Vgl. Müller, SL.
386. Sāṃsk. K. 182, b. पुरोहितस्वार्षेयेण प्रवरं प्रवृणीरन् Ait. Br. 7, 25.
31. TS. 2, 5, 1, 9. Çat. Br. 1, 8, 1, 1. 20. 3, 7, 4, 9. Çiñk. Ça. 1, 4, 17. Āçv.
Ça. 12, 10. 13. Pravarādhj. in Verz. d. B. H. 54. fgg. गोत्र^० (u. d. W.
falsch erklärt) die Ahnenreihe der Geschlechter ebend. 60. प्रवर = संत-
ति und गोत्र H. an. 3, 570. Med. r. 177. n. nach H. an.; m. in der er-
sten, n. in der zweiten Bed. nach Med. — 4) Mitglied dieser Ahnen-
reihe, Ahnherr Schol. zu Kāth. Ça. 155, 1. 371, 7. 8. दिनवर्षाङ्गिरः-
प्रवरस्य Buig. P. 5, 9, 1. 14. रथीतराणां प्रवराः 9, 6, 3. 16, 37. Inschr. in
Journ. of the Am. Or. S. 6, 308, Çl. 32, 7, 27, 16. Colbr. Misc. Ess. II, 305.

2. प्रवर (von वृ mit प्र) m. Decke, Ueberwurf Çat. Br. 14, 9, 1, 10
(Sā. und Bñ. Ān. Up. प्रवार). Obergewand Varāh. Bñ. S. 104, 8. =

प्रवार P. 3, 3, 54.

3. प्रवर (1. प्र + वर) 1) adj. f. die der vorzüglichste, beste H. 1438.
an. 3, 570. Med. r. 177. Halā. 4, 5. योनि M. 10, 27. सौवीरवीराः प्रवरा
युवानः Draup. 2, 13. वंश MBu. 1, 868. 8199. 2, 78. 4, 1825. कन्यां प्रवर-
व्याम् 3, 7402. 7, 1323. 13, 1117. Hariv. 6334. देशे प्रवरकल्याणो 8048.
8186. 8977. 14063. R. Gorr. 1, 44, 18. 2, 103, 12 (94, 12 Sch.). Suçh. 4,
185, 7. Mrkēh. 43, 17. Rāga-Tar. 4, 311. 640. Kathās. 21, 38. Buig. P. 9,
17, 3. Varāh. Bñ. S. 3, 37, 73. जेषाः प्रवरममन्यूनपरिमाणाः grösser, gleich
und kleiner 38, 30. तनः मचिनाः प्रवराः vorzüglicher als Buig. P. 3, 29,
28. सोमः सप्रवरः mit den Vornehmsten (seines Gefolges) Hariv. 7132.
7193. 7195. 8429. fg. प्रवराप्सरम् Indr. 5, 20. वंशज Hariv. 6143. मृ-
धन R. 1, 15, 6. Mrkēh. 98, 24. Çrut. 42. Pāñāt. 3, 10. Buig. P. 5, 1, 6.
शिवोणां प्रवरेण Draup. 3, 4. MBu. 1, 1030. 3, 6. 13027. 13, 4716. 14, 669.
Hariv. 12435. 14228. R. 1, 44. 50. 2, 31, 37. Suçh. 1, 193, 19. Buig. P. 3,
33, 32. Gñt. 16. गृह्ण^० die beste der Muscheln Arg. 3, 23. MBu. 5, 7109.
घाघ्रम^० 1, 2861. 2870. विप्र^० 13, 2038. 2833. M. 3, 167, 9, 67. Hariv.
6193. 6418. R. 1, 10, 1. 44, 40. 2, 114, 11. Buig. P. 5, 7, 9. 24, 6. Mrk. P.
61, 5. त्रैलोक्यप्रवराः त्रिगः R. 5, 22, 32. सा दीपशत्रुप्रवरा दैत्यानां रुचे
चमूः ausgezeichnet durch Hariv. 2639. पुत्र^० so v. a. der älteste Sohn
MBu. 13, 663. Buig. P. 9, 7, 1. जननिप्रवरं पुत्रशतम् 5, 15, 13. Vgl. पनि^०.
— 2) m. eine schwarze Varietät von Phaseolus Mungo H. 1173. Opuntia
Dillenii Nigh. Pr. — 3) m. N. pr. eines Götterboten und Freundes des
Indra Hariv. 7483. fgg. 8054. 8091. 8132. fg. 8873. 8879. eines Dāna va
12943. — 4) f. die N. pr. eines Flusses MBu. 6, 331 (VP. 183). ergiesst
sich bei Tokā in die Godāvarī und wird wegen seines süssen Was-
sers gerühmt, Molesw. Nigh. Pr. — 5) n. a) Aloëholz Buñvapr. im ÇKDr.
Nigh. Pr.; vgl. H. ç. 129. — b) eine best. hohe Zahl Vajp. 179, 181.

1. प्रवरण (von वृ mit प्र) n. das Berufen, zur Erkl. von प्रवर.
प्रवरणानि प्रार्थनानि प्रवरा इति Sāṃsk. K. 182, b, 6. घति^० (u. d. Worte
falsch erklärt) das Berufen in zu grosser Zahl, Uebertreibung des Pra-
vara Āçv. Çr. 12, 13.

2. प्रवरण (von वृ mit प्र) n. bei den Buddhisten die Festlichkeiten
am Ende der Regenzeit Wassiljew 83. 87; vgl. प्रवारण.

प्रवरदीपिका (1. प्र^० + दी^०) f. Titel einer Schrift Mack. Coll. I. 34.

प्रवरधातु (3. प्र^० + धातु) m. ein edles Metall Varāh. Bñ. S. 94, 21.

प्रवरभूषति (3. प्र^० + भू^०) m. = प्रवरसेन Rāga-Tar. 4, 315.

प्रवरमञ्जरी (1. प्र^० + म^०) f. Titel einer Schrift Müller, SL. 380, N.

प्रवरललित (3. प्र^० + ल^०) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — —
— — — — — Colbr. Misc. Ess. II, 162 (XI, 9). Khandom. 86

प्रवरवाहन (3. प्र^० + वा^०) m. du. Bein. der Açvin (die vorzüglich-
sten Pferde habend) H. ç. 34.

प्रवरसेन (3. प्र^० + सेना) m. N. pr. zweier Fürsten von Kāçmīra.
von denen der eine auch den Namen Çreshthasena führt, Rāga-Tar.
1, 190. 3, 97. 109. 288. 321. 324. 4, 311. Nach Einigen = भोजदेव Verz.
d. B. H. No. 1353.

प्रवराध्याय (1. प्र^० + घद्याय) m. das Buch der Ahnenreihe, N. des
11ten der 18 zum weissen Jagus gehörenden Parīṣiṣṭa, Verz. d. B.
H. No. 231.

प्रवेश (3. प्र° + श्) m. 1) ein vornehmer Herr (?) RĀGA-TAR. 3, 100.
— 2) N. pr. = प्रवेशेन RĀGA-TAR. 3, 372. 378.

प्रवेशर (3. प्र° + ई°) m. N. eines von Pravarasena errichteten Heiligtums RĀGA-TAR. 3, 99.

प्रवर्ग m. = मदावीर H. 836. प्रवर्गवर्तभूषण Beiw. Vishṇu's HARIV. 2233. An beiden Stellen ist प्रवर्ग्य zu lesen, welches der Schol. zu Buḥ. P. 3, 13, 36 durch मदावीर erklärt. Derselbe Fehler Ind. St. 3, 201, a, 10 v. u. — Vgl. दास°.

प्रवर्ग्य (von वर्त् mit प्र) m. eine Einleitungs-Cerimonie zum Soma-Opfer, bei welcher frischgemolkene Milch in einen glühend gemachten Topf (मदावीर, घर्म), nach Andern in kochendes Schmalz gegossen wird (तस्मिन् घृते पयःप्रतेयः प्रवृज्जनम् SĪ. zu TAITT. Ār. 5, 6, 1). तस्मादध्वं घर्मं संभरतस्तं संभृताकृतुर्ब्रह्मन्प्रवर्ग्येण प्रचरिष्यामः AIR. Br. 1, 18, 3, 40. ÇAT. Br. 3, 4, 4, 1. 7, 3, 2, 1. 10, 2, 5, 3. fgg. 14, 1, 4, 10. 27, 2, 12, 3, 2, 22. 30. ÇĀṆKH. Br. 8, 7. ĀÇV. Çr. 4, 6. 12, 4. KĀTJ. Çr. 8, 3, 19. 26, 2, 1. 2. ÇĀṆKH. Çr. 5, 12, 1. MBH. 14, 2623. प्रवर्ग्यभूषणभूषण (vgl. u. प्रवर्ग) von Vishṇu HARIV. 12366. R. 1, 13, 4 (3 GORR.). Buḥ. P. 3, 13, 36 (Schol.: प्रवर्ग्यो मदावीरः प्रत्युपसदः पूर्वं क्रियते). 5, 3, 2. प्रवर्ग्योपसदो gaṇa दधिय-यथादि zu P. 2, 4, 14. घर्मवैश्वानरस्य प्रवर्ग्यसाम Ind. St. 3, 201 (vgl. 223, wo richtig प्रवर्ग्य st. प्रवर्ग gedruckt ist).

प्रवर्ग्यवत् adj. mit dem Pravargja verbunden ĀÇV. Çr. 5, 13. ÇAT. Br. 3, 4, 4, 1. LĀTJ. 1, 6, 1. PĀN. GRH. 2, 8.

प्रवर्जन (von वर्त् mit प्र) n. die Handlung des Pravargja, das Ein-giessen der Milch: दयोषा रिक्ता शेते पुरा प्रवर्जनात् ÇAT. Br. 7, 1, 2, 9. 14. 2, 2, 17.

प्रवर्त (von वर्त् mit प्र) m. ein (runder) Schmuckgegenstand AV. 15, 2, 1. — Vgl. प्रवृत्.

प्रवर्तक (vom caus. von वर्त् mit प्र) 1) adj. f. °र्तिका a) in Bewegung —, in Thätigkeit versetzend: चक्रस्य MBH. 14, 912. सन्नस्य ÇVETĀÇV. UP. 3, 12. M. 12, 4. रत्नः प्रवर्तकं सर्वभूतानाम् SUÇR. 4, 81, 8. MBH. 3, 13950. 12, 7162. 13679. 13, 4178. TATTVAS. 26. ÇĀṆKH. zu BUḥ. Ār. UP. S. 256. चोद-नेति प्रवर्तकशब्दनाम Schol. zu GĀIM. 1, 2. भावा लोकप्रवर्तकाः MBH. 3, 11260. — b) zur Erscheinung bringend, hervorruhend, bewirkend, veranlassend, ins Werk setzend, befördernd, Gründer, Urheber: क्रियाणाम् MBH. 1, 929. कार्याणाम् 2, 792. ग्राकूतीनां च चितीनाम् 3, 15530. घर्मस्य 12, 1189. त्रिवर्गस्य HARIV. 4133. RĀGA-TAR. 1, 97. 4, 605. सन्नमनोवैज्ञा-व्याश्रु° MBH. 1, 591. रत्नावेग° 14, 1238. धर्म° JĀGŪ. 3, 186. MBH. 3, 12706. 12, 3483. 12751. MĀRK. P. 109, 70. चतुर्दशभुवनोत्पत्तिस्थितिप्रलय° PRAB. 54, 10. लोकायात्रा° R. GORR. 2, 118, 27. गुह्यपत्र° HARIV. 13214. साध्य-योग° (कपिल) MBH. 3, 14197. योग° Buḥ. P. 3, 32, 12. चातुर्हस्त° MBH. 12, 10420. सर्वशिल्प° 10422. धर्मशास्त्र° JĀGŪ. 1, 5, v. l. für प्रयोगक. ग्रावुर्वेद° (धन्वत्तरि) Buḥ. P. 9, 17, 4. वैद्यशास्त्र° Verz. d. Oxf. H. 40, a, N. 2. शास्त्रा° 54, b, 29. — 2) n. Eintritt einer Person auf die Bühne: प्रविशेत्सूचितं पात्रं यत्र तत्स्यात्प्रवर्तकम् PRATĀPAR. 23, a, 7.

प्रवर्तन (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) 1) n. a) das Vortreten, eine Bewegung nach vorn: गतीर्दश समापन्ना प्रवर्तननिवर्तनैः R. 6, 92, 4. das Hervorkommen: (खड्गस्य) प्रवर्तनं काशात् VARĀH. BUḥ. S. 49, 5. das Zu-strömen: तोय° MIT. 244, 6 v. u. das Gehen, Wandeln: कापथेन R. 5, 86,

2. — b) das Thätigsein, Handeln: कामात्पुंसः प्रवर्तनम् CIL. bei NILAK. 18. मनो हि हेतुः सर्वेषामिन्द्रियाणां प्रवर्तनं R. 5, 14, 60. MBH. 12, 11402. KĀM. NĪTIS. 1, 28. das Stichabgeben mit, das Zutunhaben mit (instr. loc.): सर्वयज्ञेषु विप्राणामग्निः पूर्वं प्रवर्तनम् GRHJASĀNGR. 2, 52. उन्मादे रानसैः प्रतैरपस्मारे प्रवर्तनम् SUÇR. 4, 111, 3. इतरार्थप्रके येषां कवीनां स्यात्प्रव-र्तनम् Spr. 1038. — c) das Benehmen, die Art und Weise zu sein: शोभन MBH. 14, 514. नास्ति परलोक इत्येवं वृत्तिः प्रवर्तनं यस्य KULL. zu M. 3, 150.

— d) das Vorsichgehen, Vonstattengehen, zur-Erscheinung-Kommen: क्रतुरात्र° MBH. 3, 15300. मधुपान° HARIV. 16350. दंहुयुद्ध° R. GORR. 1, 4, 107. वाक्प्रवर्तन MĀRK. P. 72, 25. — e) das Vorwärtsschaffen, Herbei-schaffen: रुविधान° ÇĀṆKH. Çr. 5, 13, 1. — f) das Anlegen, Errichten: मदायस्त्र° M. 11, 63. सेतु° MIT. 243, 1. — g) das zur-Erscheinung-Brin-gen, Herbeiführen, in's-Werk-Setzen, Einführen, Anwenden: प्रवर्तना-द्वापस्य यथाभागमुपाप्नुते । कलेः प्रवर्तनाद्राजा पापमत्यन्तमप्नुते ॥ MBH. 5, 4477 = 12, 2695. अकार्यप्रतिषेधश्च कार्याणां च प्रवर्तनम् KĀM. NĪTIS. 13, 52. पुण्ययाचार° RĀGA-TAR. 1, 314. पुण्यकानां व्रतकानां च HARIV. 7024. सामादीनाम् R. 5, 81, 45. Verz. d. Oxf. H. 48, b, 29. 30. — 2) f. आ das Anregen der Thätigkeit: °लज्जणा दोषाः GAUTAMA 1, 18. — Als adj. RAGU. ed. Calc. 10, 37; die STENZLER'sche Ausg. st. dessen richtiger प्रवर्तिन्.

प्रवर्तनीय (vom caus. von वर्त् mit प्र) adj. anzuregen KULL. zu M. 2, 11. प्रवर्तमानकै (scherzhafte Deminutivbildung von प्रवर्तमान, partic. praes. von वर्त् mit प्र) adj. etwa hervorkommelnd: कुपुम्भकस्तद्ब्रवी-द्भिः प्रवर्तमानकः RV. 4, 191, 16.

प्रवर्तयितु (vom caus. von वर्त् mit प्र) nom. ag. 1) Anreger zur Thätig-keit Schol. zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37. घातमनः शरीराध्यस्य यः कर्ममु° ता KULL. zu M. 12, 12. — 2) Errichter, Einführer: सेतोः MIT. 243, 2. चातु-र्वार्य° VP. 4, 8 bei MUIR, ST. 1, 49, N. 19. — 3) Anreuder: दण्डस्य KULL. zu M. 7, 26.

प्रवर्तितु (wie eben, nom. ag. Herbeiführer, Bewirker: देवामुराणां भावानामरुमेकः प्रवर्तिता MBH. 3, 2395. Festsatzer, Bestimmer: सीमः JĀGŪ. 2, 153.

प्रवर्तितव्य (von वर्त् mit प्र) n. partic. fut. pass. impers. agendum, zu handeln PRAB. 41, 13. SĀH. D. 6, 2.

प्रवर्तिन् (von वर्त् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) hervorkommend, hervorströmend: अपाङ्गप्रवर्तिभिश्चुभिः ÇĀṆ. 61, v. l. प्रसवेण — वत्सा-लोकप्रवर्तिना RAGU. 1, 84. sich vorwärts bewegend, in Bewegung seiend, fließend: मालवाप्तः° (राज्ञन्) ÇAT. 2, 454. गङ्गैवार्धप्रवर्तिनी (ed. Calc. °प्रवर्तनी) RAGU. 10, 38. hervorkommend: मधुमाधवौ 11, 7. अ° unbeweg-lich, unwandelbar: श्री KĀṆD. UP. 3, 12, 9. — 2) thätig seiend: प्रकृतिः पुरुषार्थप्रवर्तिनी KUMĀRAS. 2, 13. अ° ÇAT. Br. 14, 5, 2, 5. KĀṆD. UP. 3, 12, 9. कामस्यातिप्रवर्तिनः MBH. 1, 5610. — 3) fließen lassend: शोणि-तौघप्रवर्तिनी (नदी) HARIV. 9338. MBH. 8, 1166. — 4) in Bewegung setzend, Verbreiter: भृगुवाक्य° Verz. d. Oxf. H. 47, b, 22. Einführer: साध्ययोग° MBH. 12, 10388. herbeiführend, bewirkend: सर्वकार्य° 2, 792. anwendend: वलवीर्य° HARIV. 9234. — Vgl. प्रतिकूल°.

प्रवर्त्य (vom caus. von वर्त् mit प्र) adj. zur Thätigkeit anzuregen Schol. zu VEDĀNTASŪTRA 2, 2, 37.

प्रवर्धक (vom caus. von वर्ध् mit प्र) adj. f. °र्धिका vermehrend, stet-

Gerücht vom Spiel MBh. 4, 536. देवीदाह° KATHA. 13, 103. स्वर्णवर्° Som. NALA 136. 186. प्रवादेनेह मत्स्यानां राजा नामायमुच्यते *der Sage nach* (nicht in Wirklichkeit) MBh. 4, 702. Vgl. ज्ञान°, दुष्प्रवाद°. — d) *herausfordernde Reden zweier zum Kampf gerüsteter Gegner: इत्यप्रवादं युधि संप्रकारं प्रचक्रतू रामनिशाचिकरौ* BHATT. 2, 36. — e) in der Gramm. so v. a. *Thema* (im Gegensatz zu einem Wort in einem bestimmten Casusverhältnis u. s. w.) RV. PAṬ. 2, 39. पुम्प्रवाद 4, 15. 17. 22. 5, 15. 22. 24. 9, 18. 10, 6. 13, 9. UPAL. 4, 6. 6, 6. 8. Schol. zu RV. PAṬ. 5, 4 (Sūtra 12). — 2) f. छा in der Stelle गन्धप्रवादाभिरलंकुरुते KAUC. 13, 54. *Vielleicht mit Allem was Wohlgeruch heisst.* — Vgl. अस्ति°, घ्रात्म°, कर्म°, ज्ञान°, विद्या°, वीर्य°, सत्य°, Titel von Ġaiua-Schriften.

प्रवादक (vom caus. von वद् mit प्र) adj. *ertönen lassend, spielend auf: गोपवेणु°* HARIV. 3479.

प्रवादिन् 1) (von वद् mit प्र) adj. P. 3, 2, 145. 1) *einen Laut von sich gebend, schreitend: मृगा घोरप्रवादिनः* MBh. 4, 1462. *aussagend* LIT. 9, 6, 11. *redend, sprechend: धर्ममीक्ष्य प्रवादिनी* MBh. 12, 12038. *सदा प्रवादी ब्राह्मणेषात्तवैरः* 13, 3567. *besprechend, redend über: नानाधर्मप्रवादिनोः* 12, 12388. — 2) (von प्रवाद 1, e) *in der Thema-Form seiend: प्रवादिनो हृणाशहृष्यहृलभाः* RV. PAṬ. 11, 20; vgl. UPAL. 6, 6.

प्रवाद्य partic. fut. pass. von वद् mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवापयितृ (vom caus. von वप् mit प्र) nom. ag. *der was austreut, ausgießt* KĀṬH. 11, 2.

प्रवापिन् (von वप् mit प्र) adj. *siehend: क्षोत्रं परितेजप्रवापिणः* M. 9, 51. 49.

प्रवापक nom. ag. von वी (= वृत्) mit प्र P. 2, 4, 56. Sch.

प्रवाय्य (von वा, वाति mit प्र) n. etwa *Flüchtigkeit: एवा तं कामे प्र पतं मनसो ऽनु प्रवाय्यम्* AV. 6, 105, 1.

प्रवार (von वृ mit प्र) m. = 2. *प्रवर Decke, Ueberwurf* P. 3, 3, 54. BṚH. Ān. UP. 6, 2, 7 (*प्रवर* ÇAT. BṚ., aber ŚĪ. *प्रवार*). *wollenes Zeug* VJUTP. 212. — Vgl. *प्रवार*.

प्रवारक 1) m. = *प्रवारण* 3. VJUTP. 201. — 2) n. = *प्रवार* VJUTP. 212.

प्रवारण (vom caus. von वृ mit प्र) n. 1) *das Befriedigen, Verabreden des Gewünschten; = काम्यदान* AK. 3, 3, 3. MED. p. 101. HALĀJ. 4, 86. *प्रवारणं तु बालानां पूर्व कार्यमिति श्रुतिः* MBh. 5, 146. — 2) *Verbot* (निषेध) MED. — 3) *bei den Buddhisten die Feierlichkeiten am Schlusse der Regenzeit Körpern* I, 180. VJUTP. 201. 206. 214.

प्रवार्य (wie eben) adj. *zu befriedigen, derjenige, dessen Wunsch erfüllt werden muss*, MBh. 5, 149.

प्रवास (von वस्, वसति mit प्र) m. 1) *der Aufenthalt in der Fremde, Abwesenheit von der Heimath, das Verreistsein* AK. 3, 4, 24, 71. प्र *प्रवासेव* (aufzulösen in *प्रवासमिव*, Padap.: °सा ऽव) *वसतः* RV. 8, 29, 8. *प्रवासमापद्यते* ĀCY. ÇA. 2, 5. *प्रवासदेत्य* GRH. 1, 15. ÇĀṬH. GRH. 2, 17. MBh. 3, 614. *प्रवासे नगरे वापि संप्रामे* 4, 209. HARIV. 3294. R. 2, 22, 16. Spr. 120. 254. 1260. 2361. 2956. VARĀH. BṚH. 8, 52, 81. 67, 6, 92, 10. KATHA. 13, 138 (*प्रवासे* gedr.). 16, 113. *प्रशस्यते न प्रवासो ब्राह्मणानाम्* MĀK. P. 61, 50. ŚĪ. D. 213. *प्रवासं जगाम er ging auf Reisen* MBh. 1, 748. *प्रवासं यदि मे याति भर्ता* 13, 5878. *प्रवासं तापसो* (so ist mit der Bomb. Ausg. zu lesen) *गतः* R. 2, 47, 5. *अप्रवासगमन* Spr. 755. *प्रवासा-कुपावृत्तः* ÇĀK. 46, 6. *परावृत्तं प्रवासात्* RĪĀA-TAN. 1, 380. °स्थ RAGH. 16,

4. BHĀG. P. 3, 7, 34. °स्थित KATHA. 4, 33. 34, 12. *दिवि प्रवासम्* Anā. 1, 13. वन° MBh. 5, 10. *घर्लं ह्रस्वप्रवासेन* HARIV. 4814. — 2) *in der Astr. hellakischer Untergang der Planeten* VARĀH. BṚH. 8, 7, 12. — Vgl. *प्रावास*, *प्रावासिक*.

प्रवासन n. 1) (vom caus. von वस् mit प्र) *das Vertreiben aus der Heimath, Landesverweisung* M. 7, 124. 9, 242 (nach KULL. *Tödtung*). MBh. 1, 7804. राम° R. GORR. 1, 1, 36. 2, 59, 17. *पुरातस्य प्रवासनम्* KATHA. 24, 218. 39, 65. 163. — 2) *das Tödteten* AK. 2, 8, 2, 81. H. 371. HALĀJ. 2, 822.

प्रवासिन् (von वस्, वसति mit प्र) adj. *in der Fremde sich aufhaltend, auf Reisen befindlich, verreist* P. 3, 2, 145. H. 493. KĀṬH. 23, 9. Spr. 979. R. 1, 10. 2, 4. 12. 6, 28. MĀK. P. 18, 51. 61, 51. श्र° MBh. 3, 17400. Spr. 1270 (vgl. MBh. 12, 665. 13, 2180). दीर्घ° MBh. 3, 1485. चि° Spr. 2646. *परलोकनव°* *der sich vor Kurzem in die andere Welt begeben hat* KUMĀRAB. 4, 10.

प्रवास्य (vom caus. von वस्, वसति mit प्र) adj. *des Landes zu verweisen. zu verbannen* M. 8, 284.

प्रवार्क (von वृत् mit प्र) 1) m. a) *Strom, Strömung, fließendes Wasser; übertr. Fluss, Continuität, ununterbrochene Fortdauer* (प्रवृत्ति) AK. 3, 4, 2, 21, 3, 3, 18. H. 1087. an. 3, 767. MED. h. 21. HALĀJ. 3, 47. ÇAT. BṚ. 12, 2, 2, 12. *नद्या इव प्रवार्कः* Spr. 1403. गङ्गा° 2162. RAGH. 5, 46. 16, 58. KUMĀRAB. 1, 55. MED. 47. Z. d. d. m. G. 14, 571, 14. KATHA. 40, 84. RĪĀA-TAN. 5, 89. 92. 95. *पृथ्व्याका (नदी)* MBh. 6, 2636. 15, 248. RAGH. 13, 48. 57. RĪĀA-TAN. 4, 703. *घर्षा प्रवार्को गाङ्गः* KĀM. NĪTĪ. 5, 8. *वारां प्रवार्कैः* PRAB. 87, 6. ज्ञान° RAGH. 13, 10. *वार्ि°* (als Erkl. von निर्वाह) AK. 2, 3, 5. अमृतस्य PĀNĒAT. 11, 61. रक्त° 38, 20. RAGH. 7, 39. MĀK. P. 13, 8. 16, 16. अश्रु° PĀNĒAT. 50, 9. Som. NALA 164. *व्यञ्जनानां प्रवार्काः* MBh. 3, 8530. *सप्तच्छत्तीरकु°* RAGH. 5, 48. *वचसाम्* BHĀG. P. 7, 9, 8. NĪLAK. 68. *एत उ क्वै कन्दः प्रवार्का* *अवरे कन्दः परं कन्दो ऽतिप्रवृत्ति* ÇĀṬH. BṚ. 11, 5. सृष्टि° NĪLAK. 41. *मनोयथामनतप्रवार्काः* ÇĀK. 137. v. l. BHĀG. P. 4, 31, 17. 7, 7, 28. भक्ति° 3, 33, 24. भव° 4, 8, 36. 9, 32. गुण° 2, 1, 38. 3, 28. 85. 9, 5, 26. Verz. d. Oxf. H. 128, b, 32. VEDĀNTAB. (Allah.) No. 123. 134. KULL. zu M. 1, 112. 5, 36. 6, 72. Schol. zu Kap. 1, 27. 160. *das Hervorströmen* (vgl. *प्रवृत्*) H. 1314. = *व्यवहार* THAK. 3, 3, 458. H. an. (st. dessen *प्रवृत्ति* MED.). *प्रवार्कण* Suça. 2, 437, 19 Druckfehler für *प्रवार्कणो*. — b) N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBh. 9, 2572. — c) *ein schönes Pferd* NĀNĪTHA-MATNAM. im ÇKDr. — 2) f. ई *Sand* RĪĀA. im ÇKDr. — Vgl. *पक्षप्रवार्क*.

प्रवार्क (wie eben) 1) m. *ein Rākṣasa* ÇĀNDAM. im ÇKDr. *प्रवार्किक* H. p. 37. — 2) f. °वार्किका *plötzlicher Drang zum Stuhlgang, Durchfall* Schol. zu P. 3, 3, 108. 5, 4, 49. AK. 2, 6, 2, 6. H. 471. Sopra. 1, 117, 5. 175, 7. 189, 14. 360, 19. 2, 180, 19. 194, 19. 440, 15. KULL. zu M. 3, 7. *सप्रवार्किक* Suça. 2, 437, 2. — 3) *प्रवार्किका indecl. gaṇa स्वरौदि* zu P. 4, 1, 37; vgl. *प्रवार्किक*.

प्रवार्कण (wie eben) 1) adj. *hinschaffend, fortschaffend* VS. 5, 31 (s. MANU. zu d. St.). ÇĀṬH. ÇA. 6, 12, 11. PĀNĒAT. BṚ. 1, 4, 4. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇAT. BṚ. 14, 9, 2, 1. 7. KĀṬH. UP. 5, 3, 1. P. 7, 3, 25. *gaṇa* शुभादि zu P. 4, 1, 128. Vgl. *प्रवार्कण्य*, *प्रवार्कणि*, *प्रवार्कण्य*. — 3) f. ई (sc. बलि) *eine Falte des Mastdarms, welcher die Thätigkeit des Hinausdrängens der faeces zugeschrieben wird*, Suça. 1, 258, 11. — 4) n. a)

das Hervortreiben Suçā. 1, 99, 18. 100, 7. 368, 17. — b) *Stuhlgang*, namentlich der mit *Drang* verbundene, Suçā. 1, 84, 14. 128, 7. 298, 1. 2, 48, 21. 437, 19 (wo प्रवाक्को zu lesen ist).

प्रवाक्कोयै m. patron. von प्रवाक्का P. 7, 3, 28. gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 128. — Vgl. प्रवाक्कोय.

प्रवाक्कोयक adj. von प्रवाक्कोय P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रवाक्कोयक.

प्रवाक्कोयि m. patron. von प्रवाक्का P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रवाक्कोयि.

प्रवाक्किन् (von वक् mit प्र und von प्रवाक्) 1) adj. *ziehend, fahrend*: उष्ट्र AV. 20, 127, 2. क्वा: साधुप्रवाक्किन्: MBh. 7, 3104. *Etwas führend, fortführend* (von einem Flusse): पुष्पकेन MBh. 1, 2868. रुधिराघ° 6, 8957. Hariv. 13663. मधुसर्पिः° MBh. 13, 3166. विकीर्णसप्तर्षिबलिप्रवाक्किभिः — गाङ्गे: सलिलैः Kumāras. 5, 37. — b) *fließend*: मकुवेगप्रवाक्किनी (नदी) R. Gorn. 1, 43, 27. नदी लोकप्रवाक्किणीम् durch die Welt MBh. 12, 9049. नदी परलोकप्रवाक्किनीम् in die andere Welt 4, 1971. — 2) f. eine an प्रवाक् reiche Gegend gaṇa पुष्करादि zu P. 5, 2, 135.

प्रवाक्कमूत्रित (प्र°, loc. von प्रवाक्. + मू°) n. das Pissen in den Strom, bildliche Bez. einer nutzlosen Handlung P. 2, 1, 47, Sch. Kann auch getrennt geschrieben werden.

प्रवाक्क (von प्रवाक्) adj. *fluminis* VS. 16, 43.

प्रविष्यति (von व्या mit प्रवि) f. *Berühmtheit* AK. 3, 3, 28.

प्रविप्रक् (1. प्र + वि°) adj. *deutliche Trennung der Wörter aus dem Saṃdhi* zeigend RV. Prāt. 15, 10.

प्रविचय (von 2. चि mit प्रवि) m. *Untersuchung*: धर्म° Burnouf in Lot. de la b. I. 798.

प्रविचार (von चर् mit प्रवि) m. *Unterscheidung* Suçā. 2, 554, 5.

प्रविचित्तक (von चित् mit प्रवि) adj. *vorhersehend* Hariv. 457.

प्रविचेतन (von 4. चित् mit प्रवि) n. das Begreifen, Verstehen: ये हि मूलं विज्ञानसि तेषां तु प्रविचेतनम् Hariv. 13576.

प्रविज्ञय (1. प्र + वि°) m. pl. N. pr. eines Volkes Mān. P. 57, 43.

प्रविद् (विद् mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. f. *Verkündigung* RV. 3, 7, 6.

प्रविदार (von 1. द्र् mit प्रवि) m. das Auseinanderbersten: (शिला) ०र-मेति Varāh. Brh. S. 53, 114.

प्रविदारण (vom caus. von 1. द्र् mit प्रवि) n. 1) das Berstenmachen, Sprengen H. an. 5, 12, fg. Mrd. p. 113. — 2) Kampf, Schlacht AK. 2, 8, 2, 72. H. 797. H. an. Mrd. Halā. 2, 298. — 3) = *झकीर्णम्* Çanda. im ÇKDa. *Gedränge, Tumult, Verwirrung* Wils.

प्रविहम् s. u. विद् mit प्र.

प्रविपल (1. प्र + वि°) ein best. sehr kleines Zeitmaass, ein best. Theil eines Vipala Siddhānta. 4, 8.

प्रविभाग (von भञ् mit प्रवि) m. *Theilung, Eintheilung, Sonderung, Classification* M. 1, 66. 67. MBh. 1, 350. *सेनानां प्रविभागवित्* 5, 5103. *प्रविभागो न राष्ट्राणां पुराणां चाभवत्तदा* 7, 2401. Hariv. 362. *सप्तधा प्रविभागं तु कलसस्यै जगाम क्* MBh. 9, 2220. 13, 5943. 5947. 14, 1083. Hariv. 11900. 12373. 12376. 12423. 14335. R. 3, 37, 28. 6, 15, 14. Suçā. 1, 134, 17. 147, 5. 324, 5. 2, 553, 7. Ragh. 16, 2. Çāṇ. bei Wind. Sāncara 112. zu Brh. Ān. Up. 8. 324. Kathās. 47, 10. Mān. P. 48, 21. 104, 1. Viśu-P. in Verz. d. Oxf. H. 48. b, 19. Schol. zu P. 3, 3, 136. *अर्थ* ist स-मप्रविभागावधक Schol. zu P. 3, 2, 2. Davon ०शम् adv. MBh. 6, 424. —

Vgl. दिक्प्र°.

प्रविभागवत् (von प्रविभाग) adj. *Unterabtheilungen habend*: शब्द MBh. 14, 1420.

प्रविर m. *gelber Sandel* Çanda. im ÇKDa.

प्रविरल (1. प्र + वि°) adj. f. *sehr fern, weit von einander stehend, vereinzelt, einige wenige* Suçā. 1, 20, 9. 130, 13. 14. 135, 8. Ragh. 9, 44. Varāh. Brh. S. 67, 4. *सत्यं साध्यः प्रविरलापलास्तु सदा स्त्रियः* Kathās. 37, 2. Sāh. D. 3, 14. Pañcat. 182, 16. 214. 22. Kull. zu M. 2, 15.

प्रविरलम्बिन् (von लम्ब् mit प्रवि) adj. *hervorragend*: ललाट, उदर, स्त्रियो Varāh. Brh. S. 68. 20.

प्रविरलय (von ली mit प्रवि; m. das Zerschmelzen Suçā. 1, 263, 10. *vollständige Auflösung* Verz. d. Oxf. H. 231. b, 2.

प्रविरलेन (प्र° + सेना) m. N. pr. eines Fürsten VP. 473. *प्रविन्* ist wohl in 1. प्र + विल = विल zu zerlegen.

प्रविरलापिन् (von लप् mit प्रवि) adj. *wehklagend*: चिरात्सुखमन्ताप° (चित) Kathās. 29, 181.

प्रविवाद m. = *विवाद* Streit Ver. in LA. 18, 18. Das Wort ist verdächtig.

प्रविविक्त s. u. विच् mit प्रवि.

प्रविवित्तु (vom desid. von विष् mit प्र) adj. *im Begriff stehend hereinzutreten, — sich hereinzubegeben* Kim. Nitiv. 7, 87. MBh. 12, 1374. कृ-दम् 9, 1596. Fehlerhaft *प्रविवित्तु* Rīgā-Tan. 4, 326 (auch im vorang. Çloka ist *प्रविश्य* st. *प्रवेश्य* zu lesen).

प्रविवेक m. wohl = *विवेक* Vajr. 146.

प्रविवेतु s. u. प्रविवित्तु.

प्रविव्रातापिषु (vom desid. des caus. von व्रत् mit प्र) adj. *Jmd (acc.) zu verbannen beabsichtigend* Bhātt. 3, 9.

प्रविशेष (von शिष् mit प्रवि) m. *Trennung* AK. 3, 3, 20.

प्रविषा (1. प्र + विष) f. *Birke* Çanda. bei Wils. (ÇKDa. führt fälschlich AK. als Autorität an). — Vgl. *अतिविषा, उपविषा, प्रतिविषा*.

प्रविष्ट 1) partic. adj. s. u. विष् mit प्र. — 2) f. *मा* N. pr. der Mutter Paippalādi's und Kauçika's Hariv. 11074. *अविष्टा* Langl.

प्रविष्टक (von प्रविष्ट) n. das Hineintreten in ein Gemach; das Auftreten auf der Bühne Mān. 148, 3. Çā. 8, 17, v. l. An beiden Stellen hat die v. l. *प्रवेष्टकेन* statt *प्रविष्टकेन*.

प्रविस्तर (von स्तर् mit प्रवि) m. *Umfang* Padma-P. in Verz. d. Oxf. H. 12, a, 84. 41. Çiva-P. ebend. 65, a, 22. 27. Verz. d. B. H. 124, 7.

प्रविस्तार (wie eben) m. dass. Verz. d. B. H. 124, 12. 18.

प्रवीउ n. Tan. 3, 5, 7.

प्रवीण (1. प्र + वीणा) 1) adj. f. *geschickt, tüchtig* AK. 3, 1, 4. 3, 4, 8, 35. H. 342. H. c. 90. Halā. 2, 180. Kumāras. 7, 48. Spr. 706. 1870. 2788. Çuk. in LA. 39, 3. *सद्गुणामृतवर्णानि* Spr. 3232. mit seinem loc. compon. gaṇa शौण्डादि zu P. 2, 1, 10. *अनेकशिल्पाध्ययन°* Kim. Nitiv. 12, 48. — 2) m. N. pr. einer der Söhne des 14ten Manu Hariv. 495. *प्रवीर* Langl. — Vgl. *प्रावीण्य*.

प्रवीणता (von प्रवीण) f. *Geschicklichkeit, Tüchtigkeit*: सत्सन्निधानेन मूर्खो याति प्रवीणताम् Spr. 628.

प्रवीत s. वी mit प्र.

प्रवीर (1. प्र + वीर) 1) adj. *mannskräftig, m. ein grosser Held* RV

10, 103, 5. DRAUP. 8, 40. MBH. 1, 551. 13, 4068. R. 6, 16, 8. KATHA. 25, 145. 27, 164. 42, 58. 43, 99. 47, 93. RĪGA-TAR. 1, 64. कृतप्रवीरा (सेना) MBH. 6, 2689. 15, 589. R. 2, 114, 6. 6, 23, 30. रथिनाम् MBH. 3, 12316. वृत्ति, कु-
रु, पुरुष 1, 7148. 4, 60, 777. BHAG. 11, 48. DRAUP. 5, 22. HARIV. 3233. R. 3, 49, 57. 6, 2, 50. RAGH. 14, 29. 16, 1. मर्त्य 0 KATHA. 45, 375. प्रतिपत् 0
47, 55. शशि 0 R. 2, 89, 23. दानमान 0 im Spenden und Ehren HARIV. 11842.
— 2) m. N. pr. eines Sohnes des Pūru MBH. 1, 8695. des Prākīvant
(Großsohnes des Pūru) HARIV. 1656. VP. 447. BHAG. P. 9, 20, 2. des
Dharmameitra HARIV. 1724. des Harjaṇva VP. 454. des 14ten Manu
HARIV. LANGL. 1, 42 (प्रवीणा ed. Calc.). N. pr. eines Kaṇḍāla MĀK. P.
8, 86. pl. die Nachkommen des Pravira (Sohnes des Pūru) MBH. 5, 2732.

प्रवीरबाहु (प्र 0 + बाहु) m. N. pr. eines Rākshasa R. 6, 35, 8.

प्रवीरवर (प्र 0 + वर) m. N. pr. eines Asura KATHA. 47, 19.

प्रवृत्त (von वर्त् mit प्र) adj. so v. a. प्रवर्ग्य TAITT. Ān. 5, 6, 2.

प्रवृत्तन (wie eben) n. das Einträufeln, die Handlung des Pra-
vargja Comm.

प्रवृत्तनीय (von प्रवृत्तन) adj. für die Handlung des Pravargja be-
stimmt, vom Mahāvira KĪTJ. Cn. 26, 7, 14. 41.

प्रवृत्त (von वर्त् mit प्र) f. nach SĀJ. so v. a. प्रवृत्ति. मूली प्रवृत्तस्य
यज्ञे: RV. 3, 31, 3. VS. 15, 9. In der ersten Stelle könnte auch ein Thema
प्रवृत्त angenommen werden.

प्रवृत्तहोम (प्र 0, partic. von वृत् mit प्र, + होम) m. Wahlopfers (bei
der Priesterwahl) KĪTJ. Cn. 9, 8, 16. LĀṬJ. 4, 11, 9. Davon 0 होमीय adj.
ÇĀNKH. Br. 18, 5.

प्रवृत्तकृति (प्र 0 + कृति) f. dass. ÇĀNKH. Br. 10, 6. Cn. 6, 9, 17. 9, 20, 1.

प्रवृत्त (von वर्त्) 1) partic. adj. rund ÇĀNKH. Br. 5, 1. Die anderen Bedd.
s. u. वर्त् mit प्र. — 2) m. so v. a. प्रवर्त ÇAT. Br. 5, 4, 8, 24. 26.

प्रवृत्तक (von प्रवृत्त) n. 1) = प्रवर्तक 2. PRATĀPAH. 28, a, 7. — 2) ein
best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 78. 79. 183 (1, 4). Ind St. 3, 312. fg.

प्रवृत्तचक्र (प्र 0 + चक्र) adj. dessen Rad ungehemmt rollt; davon nom.
abstr. 0 ता f. unumschränkte Macht JĪGĪ. 1, 265.

प्रवृत्ति (von वर्त् mit प्र) f. = वृत्ति, प्रवर्तन TRIK. 3, 3, 173. H. an. 3,
280. MED. t. 130. 1) das Fortschreiten, Fortgang, das Vorrückgehen:
यथा शुक्रस्य पत्नस्य प्रवृत्ति चन्द्रमाः शनैः (वर्धते) MBH. 12, 1060. वार 0
SŌRJAS. 1, 66. अव्युच्छिन्नप्रवृत्ति भवतो (eines Elefanten) दानं (Brunst-
saft und Spenden) समानं मम VIKR. 110. सर्वक्रिया 0 SUÇR. 1, 129, 20.
ÇĀNKH. Cn. 3, 19, 7. GṆA. 1, 8. — 2) das Zumvorscheinkommen, Hervor-
kommen, Hervortreten, Erscheinen: अयु 0 SUÇR. 1, 118, 4. कुसुम 0 ÇĀN.
84, v. l. फल 0 RAGH. 14, 39. तैजसस्य धनुषः प्रवृत्तये तोयदानिव सकललो-
चनः (व्यादिशति) 11, 43. पुराणस्य कवेस्तस्य चतुर्मुखसमीरिता। प्रवृत्तिरा-
सोच्छ्रदानां चरितार्था चतुष्टयी ॥ KUMĀRAS. 2, 17. अव्यक्तवर्णरमणीयव-
चः 0 (तनय) ÇĀN. 176. स्वसदृशाचार 0 Spr. 2401. योगप्रवृत्तिः प्रथमा ÇV-
RĪG. UP. 2, 18. जन्मनः, राज्यस्य RĪGA-TAR. 3, 244. — 3) Entstehung, Ur-
sprung: यतः प्रवृत्तिर्भूतानाम् BHAG. 18, 46. चातुर्वर्ण्य 0 VP. bei MUIR, ST.
1, 52, N. 31. — 4) Thätigkeit, Wirksamkeit, Bestreben, Function KAP. 1, 145.
KAN. 2, 2, 33. 6, 1, 10. 11. SĪNKHJAN. 12. 15. 17. 18. 57. BHĀSHĀP. 148. fg.
COLEBR. Misc. Ess. II, 289. 382. fg. BANERJĀ 181. fgg. MBH. 1, 251. 3,
114. BHAG. 14, 12. 13. 15, 4. 16, 7. 18, 80. Spr. 2933. KĪM. NITIS. 1, 25.

PRAB. 9, 18. 90, 8. 10. 99, 11. BURN. Intr. 441. इन्द्रियाणामप्रवृत्तिर्यथाप्र-
वृत्तिर्वा SUÇR. 1, 91, 2. प्राणादि 0 ÇĀNKH. zu KĪND. UP. S. 44. कृत्तादते
यस्त्राणामप्रवृत्तिरेव SUÇR. 1, 23, 14. plur. JĪGĪ. 3, 158. MBH. 3, 18775. 13,
54. 3321. 3446. KUMĀRAS. 6, 26. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 24.
अन्तःकरणप्रवृत्तयः so v. a. die innere Stimme Spr. 273. — 5) das Sich-
begeben in (loc.). das Gehen an, das Sichhingeben, das Sichmachen an,
Obliegen (Gegens. das Abstehen, Entsaugen): आत्मसंदेहे प्रवृत्तिर्न विधे-
या HIT. 10, 11. ईदृशे कर्मणि 122, 18, v. l. विषयाणामर्जने TATTVAS. 36.
तन्मांसभक्षणेषु KULL. zu M. 5, 31. कृत्याकृत्यप्रवृत्तिनिवृत्ति 0 SĪH. D. 1, 13.
ÇĀNKH. zu BRH. Ān. UP. S. 75. fg. अद्भुताभिस्तस्या धर्मप्रवृत्तिभिः RĪGA-TAR.
6, 295. स्नेह 0 so v. a. das Lieben, Zugethansein ÇĀN. 58, 4. 92. मन्त्राया
रामामिषेकविघ्नप्रवृत्तिः Schol. zu R. bei MUIR, ST. 4, 413, 2. कस्य वा
रोगिणः सितशर्कराप्रवृत्तिः साधीयसी न स्यात् Gebrauch, Anwendung
SĪH. D. 2, 9. प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् so v. a. fröhnen diesem M. 5, 56. MBH.
13, 5679. यानि च प्रतिपिद्धानि तत्प्रवृत्तिश्च MĀK. P. 15, 41. — 6) das
Verfahren, Benehmen: अतो ऽन्यथा प्रवृत्तिः M. 5, 31. पार्थिवी च प्रवृत्ति-
स्ते SĪV. 6, 18. आचार्य 0 PAT. zu P. 8, 4, 1. वो प्रत्यक्स्मात्कलुषप्रवृत्तौ
भरतायज्ञे RAGH. 14, 73. मेघप्रवृत्त्या (so ist zu lesen) भवति हि जगत्प्रवृ-
त्तानां प्रवृत्तिः ad MECH. 86. — 7) Geltung einer Regel KĀT. zu P. 2, 1,
32. Schol. zu P. 8, 1, 78. KĀTJ. Cn. 1, 2, 11. — 8) Fortdauer, = प्रवाह
AK. 3, 3, 18. TRIK. H. an. MED. निष्पन्ने ऽपि वस्तुनि क्रियाप्रवृत्तिरिति-
क्रमणम् Schol. zu P. 4, 4, 95. fortdauernde Geltung KĪTJ. Cn. 4, 3, 4.
22. 7, 5, 25. — 9) Loos, Schicksal: प्रवृत्तिरेषा भूतानाम् R. 2, 108, 12. —
10) Kunde, Nachricht (vgl. वार्ता, वृत्तांत) AK. 1, 1, 8, 8. TRIK. H. 260.
H. an. MED. HALĀJ. 1, 146. VIKR. 102. दयिता 0 von der Geliebten 94.
अप्रवृत्ति च वैदेह्याः R. GORR. 4, 4, 71. पृष्ठवांस्तस्याः प्रवृत्तिम् KATHA. 10,
153. 38, 91. राज्ञः प्रवृत्तिं चिन्वतः VID. 27. नैव प्रवृत्तिं प्रणुमस्तयोः क-
स्यचिद्विक्तात् R. 4, 49, 6. श्रोतुं च सीताधिगमे प्रवृत्तिम् 5, 63, 38. पाण्ड-
वानां प्रवृत्तिं च (न) विद्मः MBH. 4, 878. नहि प्रज्ञानामि तव प्रवृत्तिम्
(hand praesagto equidem, quidnam pares SCHL.) BHAG. 11, 81. ज्ञात 0
KATHA. 43, 199. प्रवृत्तिर्नास्य बुध्यते SOM. NALA 129. न च प्रवृत्तिस्तेर्ल-
ब्धा पाण्डवानाम् MBH. 1, 485. प्रवृत्तिरूपलब्धा ते वैदेह्या रावणस्य च
3, 16097. 4, 898. इन्द्रात्प्रवृत्तिं प्रतिलभ्य सीता काकुत्स्थयोः R. 3, 63, 29.
तत्कुतो ऽस्मिन्विपिने प्रियाप्रवृत्तिमागमेयम् VIKR. 57, 18. 0 करण HARIV.
10026. जीमूतेन स्वकुशलमयीं कारयिष्यन्प्रवृत्तिम् MECH. 4. (पाण्डवानाम्)
प्रवृत्तिराख्याता MBH. 1, 438. 554. R. 6, 9, 19. HARIV. 10035. समाख्याता
MBH. 3, 11205. प्रवृत्तिं विनिवेद्य R. 1, 1, 72 (77 GORR.). प्रत्यवेदयन् MBH.
1, 1864. प्रवृत्तिर्निवेदिता R. 4, 62, 21. शंस तस्याः प्रवृत्तिम् VIKR. 105. प्र-
वृत्तिं प्रदुर्नगरे MBH. 1, 6308. दत्त्वा R. 4, 63, 26. (भवद्भिः) रामसंशया।
प्रवृत्तिरूपनेतव्या किं करोतीति तन्नतः ॥ 3, 60, 36. राज्ञो चौरातिः प्रवृ-
त्तिरुदनीयत MBH. 1, 7866. विषयवती प्र 0 Kunde —, Kenntnisse von den
Sinnesgegenständen (a sensuous immediate cognition BALL.) JOGAS. 1,
35. — 11) die den Elefanten zur Brunstzeit aus den Schlüfen quel-
lende Flüssigkeit H. 1223. — 12) Name von Āvanti u. s. w. MED. —
13) Multiplikator (wohl eine Verwechslung mit प्रकृति) WILS. — Vgl.
अति 0, चित्प्रवृत्ति, दुष्प्रवृत्ति, प्रावृत्तिक.

प्रवृत्ति (प्र 0 Kunde + त्ति) m. Kundschafter TRIK. 2, 8, 25. Der Text
hat प्रवृत्त, der Index, ÇKDa. und Wilson aber richtig प्रवृत्ति.

प्रवृद्धि (von वर्ध् mit प्र) f. *Wachstum, Zunahme, Vermehrung*: सस्य^० gutes Wachstum des Kornes VARĀH. BH. S. 4, 32. षमस्य^० RAGH. 13, 71. कचमस्युनाप्रवृद्धि H. 63. प्रवृद्धौ कीयते चन्द्रः समुद्रो ऽपि तथाविधः RAGH. 17, 71. श्रीसातवाहकुलमाप — वृत्तप्ररोक् इव — प्रवृद्धिम् RĀGA-TAR. 6, 367. अर्थस्य das Steigen des Preises VARĀH. BH. S. 41 (40), 14. अभिपालन^० 19, 14. KĀTJ. Ça. 3, 2. 28. 5, 15. 8, 3, 4. das Gedeihen, zunehmender Wohlstand, das Steigen im Amt. — Ansehen VARĀH. BH. S. 4, 32. RĀGA-TAR. 5, 388.

प्रवेक (von विच् mit प्र) adj. der ausserlesenste, vorzüglichste AK. 3, 2, 6. H. 1438. HALĪJ. 4, 4. Stets nach dem subst. stehend: मणि^० MBH. 5, 2. 8, 812. R. 3, 52, 24. 5, 11, 26. BHĀG. P. 2, 9, 11. 3, 8, 6. 29. नानामणिप्रवरप्रवेक^० 5, 24, 9. रत्न^० HARIV. 8396. 9045. सादि^० MBH. 8, 3494. क्य^० 7, 6149. यान^० R. 2, 92, 34 (101, 37 GORR.).

प्रवेग (1. प्र + वेग) m. grosse Geschwindigkeit HARIV. 12241. शर^० der schnelle Flug eines Pfeils so v. a. ein schnell fliegender Pfeil MBH. 6, 2622. 8, 3826. R. 3, 31, 25. 5, 44, 6.

प्रवेगित (von प्रवेग) adj. sich schnell bewegend: कपि R. 4, 1, 14. Statt सुप्रवेगितैः (शरैः) MBH. 7, 8590 ist wohl सुप्रवेगितैः zu lesen. — Vgl. वेगित.

प्रवेगित s. u. प्रवेगित.

प्रवेष्ट m. Gerste TRIK. 2, 9, 4. — Vgl. प्रवष्ट, प्रावष्ट.

प्रवेणि und **वेणि** (1. प्र + वे^०) f. 1) = वेणि Haarflechte, ^०वेणि AK. 2, 6, 49 (nach ÇKDn. ^०वेणी). H. 570, v. l. a. u. 3, 216. MRD. η. 63. ^०वेणी H. 570. (यमुनाम्) भूमेः प्रवेणीमिव RAGH. 15, 30. — 2) eine gefärbte wollene Decke, ^०वेणि H. a. n. MRD. ^०वेणी AK. 2, 8, 3, 10. H. 680. HALĪJ. 2, 153. प्रवेणीः acc. pl. MBH. 15, 727. Die Stelle eines Sattels vertretend KULL. zu M. 4, 72. Vgl. प्रावेण्य. — 3) ^०वेणी N. pr. eines Flusses MBH. 3, 8336. LIA. 1, 376.

प्रवेतर (von वी = घृन् mit प्र) m. Wagenlenker H. 760.

प्रवेद m. nom. act. von विद् mit प्र: s. घ^०.

प्रवेदकृत् (प्र + कृत्) adj. etwa bekannt machend AV. 5, 20, 9.

प्रवेदन (vom caus. von विद् mit प्र) n. das Zuwissenethun, Kundthun: काम^० P. 3, 3, 153. AK. 3, 5, 14.

प्रवेदिन् (von विद् mit प्र) adj. genau kennend: नानाकर्म^० M. 9, 267.

प्रवेद्य (vom caus. von विद् mit प्र) adj. kund zu thun: एष्वर्थपूर्तरं तस्मात्प्रवेद्यम् MBH. 12, 11872.

प्रवेप (von वेप् mit प्र) m. das Zittern: सुखप्रवेपैस्तरुभिः R. 2, 96, 3 (105, 3 GORR.).

प्रवेपक (von प्रवेप) m. das Zittern, Schauer Suçr. 2, 232, 12.

प्रवेपशु (von वेप् mit प्र) m. dass. Suçr. 2, 423, 9.

प्रवेपन (wie eben) 1) m. N. pr. eines Schlangendämons MBH. 1, 2150. — 2) n. das Zittern P. 8, 4, 84, Sch. Vop. 26, 171 (fälschlich ^०वेपणः; vgl. 26, 4).

प्रवेपनिन् (von प्रवेपन 2.) adj. erschütternd, Erschütterer: Indra RV. 5, 34, 8.

प्रवेपनीय partic. fut. pass. von वेप् mit प्र P. 8, 4, 84, Sch. Vop. 26, 4.

प्रवेपिन् (von वेप् mit प्र) adj. zitternd, schwankend Nir. 9, 8.

प्रवेय (von वी mit प्र) partic. fut. pass. P. 6, 1, 83, Sch. — Vgl. प्रवय्य.

IV. Theil.

प्रवेरित partic. praet. pass. geschleudert, geworfen: भीष्मबाहुप्रवेरिता (शक्ति) MBH. 6, 5596. शस्त्रवृष्टिम् — द्विपक्षैः प्रवेरिताम् 8, 4135. अमर^० (पुष्पवर्ष) 9, 3243. 6, 5024. 1, 1181. 18, 47. Vielleicht aus प्र-एरित (von ईर mit घ्रा) entstanden.

प्रवेत्त m. eine gelbe Varietät von Phaseolus Mungo H. 1172.

प्रवेश (von विष् mit प्र) m. 1) Eintritt, Einzug, das Heredintreten, Eindringen H. 1500. VJUTP. 146. MBH. 1, 120. 9, 1650. 1657. 12, 2632. 13, 2296. R. 1, 77, 7. Suçr. 1, 108, 21. 109, 5. 264, 14. KĀM. NĪTIS. 7, 39. ÇĀK. 82, 4. RAGH. 14, 55. MRGH. 41. VARĀH. BH. S. 3, 3. 42 (43), 56. 94, 60. 98, 15. KATHĪS. 5, 62. 50, 175. RĀGA-TAR. 2, 68. PRAB. 21, 15. अव्याकृत^० PĀNĪKĀT. 16, 1. हृद्युस्तस्य प्रवेशम् VID. 39. रात्रिप्रवेशं लङ्कायाम् (रात्रौ लङ्काप्रवेशं च ed. Bomb.) R. 1, 3, 28. अनवसर^० HIT. 53, 11. गोनिष्कमणाप्रवेशौ Verz. d. Oxf. H. 86, b, 20. देवगृहे लब्धप्रवेशया MĀLAV. 69, 2. KUMĀRAS. 3, 60. मण्डल^० ÇĀNĪH. GRHJ. 6, 2. पुर^० ÇĀK. 63, 7. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 15. Spr. 664. KATHĪS. 46, 201. 48, 29. PĀNĪKĀT. 28, 19. ed. orn. 8, 22. DHŪRTAS. 75, 11. शरीर^० (पुरुषस्य) Schol. zu Kap. 1, 48. अग्नि^० R. 6, 101 in der Unterschr. KATHĪS. 16, 116. 36, 79. MUDRĀN. 135, 11. घत्तः^० das Hineinschlüpfen Suçr. 2, 22, 16. उर्वपितेश्च स्फटिकाश्मनश्च शीलोक्तितस्त्रीकृदस्य चातः — घन्यान्यरागः (so ist zu lesen) गुरुते प्रवेशम् dringt ein RĀGA-TAR. 6, 234. नित्यप^० das Gelangen eines Pfandes in's Haus PĀNĪKĀT. 7, 16. vom Eintritt der Sonne in ein Bild des Thierkreises VARĀH. BH. S. 39 (38), 1. vom Auftreten auf der Bühne BHAR. beim Schol. zu ÇĀK. 46, 18. MĀLAV. 17, 9. HARIV. 8676. Anbruch (der Nacht): संधौ रजनीदिनयोः प्रवेशनिष्कासौ HALĪJ. 1, 106. das Eingehen in so v. a. das Platzfinden in, Aufgehen in, Enthaltensein in: तेनैषा समासात्तरे प्रवेशो न so v. a. können nicht einen Theil eines andern Compositum bilden Schol. zu P. 2, 1, 72. अविनाभावलभ्यस्यार्थस्य शाब्दे ऽन्वये प्रवेशासंभवान् SĪH. D. 15, 3. उपमानैतिहादीनां चानुमानशब्दयोः प्रवेशः । अनुपलब्ध्यादीनां च प्रत्यये प्रवेशः Schol. zu Kap. 1, 89. — 2) Eingang MBH. 12, 5288. मद्वेरोधगुरुप्रवेशं नेता ÇĀK. 139. प्रवेश-ज्ञापसारश्च HIT. III, 53. KATHĪS. 46, 246. सभा सुप्रवेशा MBH. 2, 1774. — 3) eingehendes Geld: द्विगुणोभूतमूलधन^० KULL. zu M. 8, 143. यथाभागो-गक्रकिरण्यादिप्रवेशः (ग्रामः) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 543, 16. exempt from (the payment of) share of produce, tax, money-rent, and the like (exactions) HALL. — 4) das Rohr an der Klystirblase (welches in den Mastdarm eingeführt wird) Suçr. 2, 196, 18. 197, 4. — Vgl. गृह^०, गोप्रवेशसमय und दुःप्रवेश (auch Suçr. 2, 22, 18 in der Bed. schwer einzubringen, — zu reponiren).

प्रवेशक (von प्रवेश) 1) am Ende eines adj. comp. = प्रवेश 1: उपदेत्यामि ते योगमन्यदेकप्रवेशकम् (viell. ^०प्रवेशके zu lesen, vgl. पुक्तिं देकास्त-रावेशे im folg. Çloka) KATHĪS. 45, 78. — 2) ein von niedrigen Personen ausgeführtes Zwischenspiel zwischen zwei Acten, in welchen der Zuschauer mit dem bekannt gemacht wird, was zwischen den zwei Acten vorgegangen ist oder das erfährt, was zum Verständniss des Folgenden unumgänglich nothwendig ist; vgl. BÖHTLINGK in der Einl. zu ÇĀK. XI. figg. DAÇAR. 1, 52. SĪH. D. 308. fg. PRATĀPAR. 23, a, 1. ÇĀK. 76, 10. VIKR. 17, 18. 53, 21. 75, 17. MĀLAV. 27, 11. 61, 12. MUDRĀN. 99, 9. 129, 12. RATNĀY. 21, 40. 56, 5. MĀLATI. 46, 7. 107, 1. 127, 7. PRAB. 26, 12. 89, 11. 103, 7.

प्रवेशन (von **विष्** simpl. und caus. mit **प्र**) n. 1) *das Eintreten, Hineingehen, Einziehen* in KĪTJ. Ça. 4, 18, 29, 11, 1, 22. JĀGŪ. 3, 14. सभायाम् MBu. 2, 96. 5, 3108. 12, 1893. HARIV. 10012. द्वाकायाः 10017. R. Gora. 1, 4, 55. 3, 76, 35. SĪH. D. 12, 2. शान्ता° KĪTJ. Ça. 12, 4, 9. सभा° PĪA. GṆJ. 3, 13. श्रमि° VID. 202. PRA. 43, 14. परकाय° JĀGŪ. 3, 202. परचित° KĪM. NITIS. 13, 43. — 2) *coltus* PĪA. GṆJ. 1, 11. — 3) *Haupteingang* H. 993. — 4) *das Hereinbringen, Hereinführen, Einführen* MED. n. 190. KĪTJ. Ça. 14, 1, 26. जले चापि प्रवेशनैः MBu. 9, 1813. VARĪH. BṆH. S. 43, 74. 93, 14. — Vgl. गृह° und प्रावेशन.

प्रवेशनीय adj. von **प्रवेशन** gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111.

प्रवेशयितव्य (vom caus. von **विष्** mit **प्र**) adj. *hereinzuführen* ÇĀK. 27, 14, v. 1.

प्रवेशिन् (von **विष्** mit **प्र** und von **प्रवेश**) 1) *eintretend*: गुरुपालः प्रवेशिनाम् MBu. 13, 1229. तिर्ययोनि° 12, 11583. — 2) *am Ende eines adj. comp. einen Eingang habend*: शैलप्राकारपरिखादुर्गमार्गप्रवेशिनी (पुरी) HARIV. 10010.

प्रवेश्य (von **विष्** simpl. und caus. mit **प्र**) 1) *intransitus, zu betreten, wohin man sich begeben darf*: विनीतवेष्ट° (तपोवन) ÇĀK. 8, 12. अघाट-भट° (ग्राम) Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 18. (बलम्) घप्र-वेष्ट° मुरैरपि MBu. 7, 5818. मन्दाकिनी — भोगिन्नप्रवेश्या 13, 4860. स-गरः *Kampf, Schlacht* HARIV. 1101. — 2) *zu spielen* (ein musik. Instr.): पुत्रज्ञम्° (तृप) RA. 10, 77. — 3) *einzuführen, einzulassen, einzubringen*: न प्रवेश्या वृक्षला MBu. 4, 2216. VID. 198. अस्त्र zu reponieren Suçr. 2, 22, 9.

प्रवेष्ट m. 1) *Arm* AK. 2, 6, 2, 81. H. 589. HALĪJ. 2, 367. Vorderarm ÇABDĀ. im ÇKDR. Vgl. प्रकोष्ठ. — 2) *das fleischige Polster auf dem Rücken eines Elefanten* TRĪK. 2, 8, 38. — 3) *Zahnfleisch eines Elefanten* HĪA. 30.

प्रवेष्टक v. l. für **प्रविष्टक** ÇĀK. 8, 17. MĀKĪH. 148, 3.

प्रवेष्टृ (von **विष्** mit **प्र**) nom. sg. *Eintreter, Hereinsger*: स्थूलश-रीरादिप्रवेष्टृवात् VEDĀNTAS. (Allah.) No. 73.

प्रवेष्टव्य (wie eben) adj. 1) *intransitus, zu betreten, wohin man sich begeben darf*: ऋष्यमूकवन R. 4, 9, 85. 46, 12. तपोवन ÇĀK. 8, 12, v. 1. PRA. 22, 4. नगर KATHĪS. 10, 59. स्वा तनुश्च पुरी च सा 26, 105. Impers. intrandum M. 9, 306. MBu. 4, 153. KATHĪS. 22, 206. 46, 205. VID. 218. PĀNĪKAT. 127, 16. 128, 8. 256, 24. वक्त्रे KATHĪS. 38, 95. 113. — 2) *in caus. Bed. eintreten zu lassen, hereinzulassen* HARIV. 14461.

प्रवेष्टार, °वेळ्हेर (von **वृह** mit **प्र**) nom. sg. *Entführer, mit sich fortführend* RV. 2, 13, 4. गिरिप्रवेष्टारमिवानिलम् MBu. 7, 63.

प्रव्यक्त (von **वृज्** mit **प्र**) adj. *deutlich* AK. 3, 2, 31. Suçr. 1, 258, 20.

प्रव्यक्ति (wie eben) f. *Äusserung, Erscheinung* Suçr. 2, 219, 21.

प्रव्यार्थ (von **व्यध्** mit **प्र**) m. *Schuss, Schussweite* ÇAT. Bn. 5, 1, 5, 13. KĪTJ. Ça. 14, 3, 16. समर्पण प्रव्याधानार्तिं धावन्ति TBa. 1, 3, 6, 3.

प्रव्याहार MBu. 12, 8088 wohl fehlerhaft für **प्रत्याहार** Zurückhaltung.

प्रव्रजन (von **व्रज्** mit **प्र**) n. *das Auswandern, Fortziehen aus der Heimat* MBu. 3, 2 in der Unterschr. Spr. 2630.

प्रव्रजिका BUAN. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6 fehlerhaft für **प्रव्रजिता** oder **प्रव्रजिका**.

प्रव्रजित (partic. von **व्रज्** mit **प्र**) 1) *ausgewandert, fortgegangen* R. Gora. 2, 19, 10. रामे वनं प्रव्रजिते 40, 12. *der den Bettelstab ergriffen hat*, subst. *ein frommer Bettler, Bettelmönch* TRĪK. 1, 1, 25. VJUTP. 202. अनेनाचिरप्रव्रजितेन भवितव्यम् MĀKĪH. 113, 24. masc. JĀGŪ. 2, 235. MBu. 2, 259. 4, 891. Suçr. 1, 7, 11. 110, 8 (könnte auch fem. sein). KĪM. NITIS. 12, 34. VARĪH. BṆH. S. 9, 43. 30, 5. fem. आ H. an. 4, 115. MED. I. 211. JĀGŪ. 2, 293. SĪH. D. 157. VARĪH. BṆH. S. 77, 9. कुमार° gaṇa अमणादि zu P. 2, 1, 70. — 2) f. आ N. zweier Pflanzen: *Nardostachys Jatamansi* (जटामांसी) Dec. und = मुण्डीरी H. an. MED. — 3) n. *das Leben des frommen Bettlers* MBu. 5, 6026.

प्रव्रज्या (wie eben) f. *Auswanderung, das Ausziehen in die Fremde* MBu. 5, 3186. R. 6, 8, 27. **प्रव्रज्यायि** wohl zusammengezogen aus **प्रव्र-ज्याया एव** MBu. 4, 533. aber **अप्रव्रज्ये** (neutr.) 5, 783. *das Wandern* —, *der Stand des frommen Bettlers* H. 81. Sch. **प्रव्रज्यामु तिष्ठनाम्** M. 5, 89. sg. MBu. 3, 16007. 5, 6029. KUMĀRAS. 6, 6. बौद्धानां प्रव्रज्योर्जितेन-साम् RĀGŪ-TAR. 1, 171. PĀNĪKAT. ed. orn. 57, 4. VĀGŪAS. 222. 7. **प्रव्रज्याव-सित** JĀGŪ. 2, 183. MIT. 268, 3. 12. MED. I. 188. °वस्तु VJUTP. 211.

प्रव्रक्षन (von **व्रश्** mit **प्र**) in इध्म° m. *ein Werkzeug zum Schneiden von Brennholz, Holzmesser* Schol. zu P. 3, 3, 117. 6, 2, 139. 2, 2, 8. VĀRTI. 1.

प्रव्रम्क (wie eben) m. *Schnitt* KAUC. 44, 47.

प्रव्रान् (von **व्रज्** mit **प्र**) m. (nom. °व्राट्) *ein frommer Bettler* VID. 96, 109. KATHĪS. 49, 173. — Vgl. परिव्रान्.

प्रव्रान्ति (wie eben) m. *Flussbett*: प्रव्रान्ति चिन्मयो गाधर्मस्ति RV. 7, 60, 7.

प्रव्रान्तक (wie eben) m. = **प्रव्रान्** VID. 84. 85. 88. 91. 92. 94. 100. 106. KATHĪS. 15, 30. 32, 126 (°स्त्री). 33, 32. 49, 168. f. °व्रान्तिका 13, 88. 92. 32, 129. — Vgl. परिव्रान्तक.

प्रव्रान्तन (vom caus. von **व्रज्** mit **प्र**) n. *das Verbannen* MBu. 5, 3215. नगरात् 12, 500. 14, 328. R. 2, 22, 12. 35, 13. 53, 14. 107, 6. R. Gora. 2, 8, 18. 3, 53, 6.

प्रव्रानिन् (von **व्रज्** mit **प्र**) m. = **प्रव्रान्** ÇAT. Bn. 14, 7, 2, 25. ĠĀBĪLOP. in Ind. St. 2, 76, 3.

प्रव्रय (von **व्री** mit **प्र**) m. *das Zusammensinken* AIT. Bn. 4, 19.

प्रशंयुवाक m. P. 2, 4, 29. VĀRTI. 1. Sch. (**प्रशय्युवाक** gedr.). — Vgl. शंयुवाक.

प्रशंसक (von **शंस्** mit **प्र**) adj. *preisend, lobend*: आत्म° MBu. 12, 5400. शत्रुपत्° R. 6, 5, 10.

प्रशंसन (wie eben) n. *das Preisen, Loben* AK. 3, 5, 19. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 120. Schol. zu P. 4, 4, 122.

प्रशंसा (wie eben) f. Vop. 26; 189. *Lob, Anpreisung, Ruhm* H. 270. HALĪJ. 1, 145. 2, 223. VJUTP. 72. ÇAT. Bn. 11, 5, 3, 1. 14, 4, 2, 7. ज्ञान° NIN. 1, 17. कृषि° 7, 8. 9, 10. °नामन् 5, 8. KAP. 1, 96. MBu. 1, 62 und R. 2, 67 in den Unterschr. भवतश्च प्रशंसाभिर्निन्दाभिरितरस्य च MBu. 3, 1838. R. 4, 1, 29. Spr. 3196, v. 1. °वचनैः MBu. 12, 1899. स्त्री° *Lob der Frauen*, Titel des 73ten Adhj. in VARĪH. BṆH. S. प्रशंसां प्राप्नुवन्ति M. 10, 127. प्रशंसामभिधाय तेषाम् MBu. 1, 7188. °मुखरानन RĀGŪ-TAR. 4, 353. अप्रस्तुत° *mittelbare oder implizite Redeweise, welche durch Schilderung eines Aehnlichen oder Gegensatz's wirkt, oder vom Grund auf die Ursache und umgekehrt zu schliessen veranlasst*. KUVĀLAS. 74, b. अप्रस्तु-

LALIT. ed. Calc. 2, 12.

प्रशासचारिन् (प्र + चा^०) adj. *ruhig wandelnd*, Bez. einer Klasse von Göttern (?) LALIT. ed. Calc. 268, 9.

प्रशासता (von प्रशास) f. *Ruhe* (des Gemüths) MBH. 14, 511.

प्रशासति (von शुम् mit प्र) f. *das zur-Ruhe-Kommen, Sichberuhigen, Aufhören, Ruhe, Ruhe des Gemüths* VJUTP. 34. बाहु^० HARIV. 10798. स-सताम् Bṛāg. P. 3, 17, 31. Gegens. कर्मन् MBH. 14, 1354. तपः Spr. 1332. Suçr. 4, 132, 4. यावत्स्य *das Verlöschen* MBH. 1, 8152. Spr. 2178. तेषां प्रशासिष्य कितं प्रजानाम् *Beruhigung, Besänftigung* MBH. 5, 29. MĀRK. P. 51, 43. नरा प्रशासिहृती KATHA. 10, 216. मनसः MBH. 5, 962. PĀNĀT. 123, 21. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 80, b, 6.

प्रशाम् (wie eben) adj. nom. ०शान् Sch. zu P. 6, 4, 15. 8, 2, 64. 3, 7. Vor. 26, 74. 3, 125. 2, 34. — Vgl. प्रशान्.

प्रशामन (von शाम् mit प्र) n. *Weisung, Leitung, das Führen des Regiments, Herrschaft*: विशाम् RV. 1, 112, 3. 8, 61, 1. ÇAT. Bā. 14, 6, 9. मकी^० MBH. 5, 5533. तस्माद् सर्वेषु लोकेषु तत्रस्यैव प्रशासनमभूत् KṢHND. UP. 5, 3, 7.

प्रशासित् (wie oben) nom. ag. P. 7, 2, 34. *das Regiment führend, Liebhaber, Herrscher*: सर्वेषाम् M. 12, 122. सम्यक्चैव प्रशासिता MBH. 3, 2451. 5, 5072. Spr. 2202. — Vgl. प्रशास्त्र.

प्रशास्त्र (wie oben) nom. ag. P. 7, 2, 34 (angeblich vedisch). Decl. 6, 4, 11. *Anweiser, zugleich Bez. eines Priesters, welcher sonst Maitrā-varuṇa heisst, des ersten Gehilfen des Hotar*, P. 3, 2, 135, VĀRT. 1, Sch. gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. RV. 1, 94, 6. 2, 5, 4. ÇAT. Bā. 4, 6, 9. 6, 14, 5, 9. मित्रावरुणयोस्त्वा प्रशास्त्रोः प्रशिष्या युनज्मि VS. 10, 21. ब्रह्मन्तेष्व्यामः प्रशास्तः AIT. Bā. 5, 34. ĀÇV. Çā. 3, 1, 5, 11. KĀTJ. Çā. 9, 13, 21. 14, 9. 10, 2, 34. 11, 1, 24. 27. MBH. 14, 743. R. 2, 91, 39. KĀM. NĪTIS. 13, 45. PĀNĀT. 156, 17. = राजन् König UGĀVAL. zu UṆĀDIS. 2, 94. — Vgl. प्राशास्त्र.

प्रशास्त्रं (wie oben) n. 1) *das Amt des Praçāstar* RV. 2, 2, 1. — 2) *das Soma-Gefäß des Praçāstar* RV. 2, 36, 6. — Vgl. प्राशास्त्र.

प्रशिथिल (1. प्र + शि^०) adj. f. *überaus locker, — loss, — schlaff*: शिलाः प्रशिथिलाश्चैतुर्निपेतुश्च HARIV. 3925. ०भुजप्रस्थ Spr. 2034. Suçr. 2, 409, 20. MĀRK. 114, 6. ÇĀK. 57, v. 1. ०स्थानकरापरिस्पन्द Or. u. Occ. 2, 694, 8 v. u. धर्म HARIV. 402. ०लीभूत Suçr. 2, 334, 19. ०लीकृत R. 4, 17.

प्रशिष m. N. pr. eines Mannes BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 18, b, 12. pl. *seine Nachkommen* 19, a, 32.

प्रशिष्ट s. u. शाम् mit प्र.

प्रशिष्टि (von शाम् mit प्र) f. *Anweisung, Befehl, Ordnung*: अस्य सु-षा अश्वरस्य प्रशिष्टिम्। सपत्न्या वाचं मनसा उपसताम् TBR. 2, 4, 9, 12. ĀÇV. Çā. 2, 11.

प्रशिष्य (1. प्र + शिष्य) m. *der Schüler eines Schülers* VJUTP. 202. Bṛāg. P. 4, 4, 23. BRHANNĪRAD. P. in Verz. d. Oxf. H. 9, b, 4. Davon nom. abstr. ०त्वं n. Cit. bei HALL in der Einl. zu SĀMKBHAPR. S. 9 (vgl. WILSON, SĀMKBHAPR. S. 190).

प्रशिम् (von शाम् mit प्र; vgl. आशिम्) f. *Anweisung, Befehl, Ordnung*: तवेमे सप्त सिन्धवः प्रशिषं सोम सिन्धते RV. 9, 66, 6. नयन्तस्य प्रशिषो नवीयसोः 86, 32. 10, 121, 2. AV. 5, 12, 11 (RV. in der Parallelstelle प्र-

दिष्). यस्य देवस्य प्रशिषा चरामः 6, 133, 1. 11, 8, 27. 14, 1, 53. VS. 10, 21. ĀÇV. Çā. 3, 1, 5, 11. TBR. 3, 7, 5, 11.

प्रशुक्रोय adj. mit प्र शुक्रा (RV. 7, 34, 1) *beginnend* ÇĀNKH. Bā. 22, 9. 27, 2.

प्रशुद्धि (von शुध् mit प्र) f. *Reinheit*: स्वरवर्णा^० MBH. 5, 1366.

प्रशुश्रुक m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Maru, R. 4, 70, 40 (72, 29 GORR.). 2, 110, 32 (119, 29 GORR., wo wie in der Bomb. Ausg. प्र-शुश्रुक gedruckt ist). — Vgl. प्रशुश्रुत.

प्रशौचन (von शुच् mit प्र) adj. *fortbrennend* AV. 7, 95, 1.

प्रशोष (von शुष् mit प्र) m. *das Austrocknen, Trockenheit* Suçr. 4, 253, 10. तालुगल^० 288, 19. सक्थि^० 2, 232, 10.

प्रशोषणा (vom caus. von शुष् mit प्र) m. *der Ausdörreer*, Bez. eines gespenstischen Wesens HARIV. 9558; vgl. LANGLOIS I, 513.

1. प्रश्न (von प्रक्) m. P. 3, 3, 90. 6, 4, 19. VOP. 26, 180. 1) *Frage, Befragung* (auch vor Gericht): *Streitfrage* AK. 1, 1, 5, 10. H. 263. HALĀJ. 1, 154. TBR. 3, 10, 9, 3. यानेव मा प्रश्नान्प्राप्तीः ÇAT. Bā. 11, 4, 2, 9. 14, 6, 9, 1. KĀTJ. Çā. 4, 2, 24. 7, 8, 12. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 2, 4. M. 8, 55. यः प्रश्नं वितथं ब्रूयात्पृष्टः सन्धर्मनिश्चये 94. तयोः प्रश्नविवादे ऽभूत्प्रह्लादं तावत्पृक्तान्म् । ज्ञायान्क आचयेरेकः प्रश्नं प्रब्रूहि मा मया ॥ *entscheide die Streitfrage* MBH. 2, 2317. प्रश्नं ब्रूहि 2388. न विब्रुवति — प्रश्नमेतम् 2306. 2308. 2310. fgg. 13, 283. प्रश्नं तु वाञ्छनसोमी यस्माच्चमनुपृच्छसि MBH. 14, 640. प्रश्नं च किञ्चित् (lies कीञ्चित्) प्रष्टुं त्वाम् 1699. VARĪH. BĀH. S. 1, 11. Suçr. 1, 30, 8. 15. यद्याप्रश्नम् 195, 5. काम^० ÇAT. Bā. 11, 6, 2, 10. 14, 7, 4, 1. साति^० *Befragung der Zeugen* M. 1, 115. कुशल^० *Erkundigung nach dem Wohlergehen* MBH. 1, 1738. HIT. 25, 17. VET. in LA. 10, 20. ÇUK. ebend. 41, 8. सुख^० MBH. 12, 7050. अनामय^० ÇĀK. 64, 23. वृतात्^० HIT. 123, 14. अस-त्वात्पना^० ÇĀK. 66, 3. धर्म^० MBH. 2, 2310. क्रिया^० P. 8, 1, 44. प्रश्नाध्याय SIDDHĀNTAÇĪR. 262. प्रश्नमेति *er legt Jmd (acc.) eine Streitfrage zur Entscheidung vor*: ते प्रजापतिं प्रश्नमायन् TBR. 2, 1, 9, 2. TS. 2, 5, 9, 5. 22, 9. AIT. Bā. 3, 28. भवत्सु प्रश्नमागतः HARIV. 9663. तद्दे नौ तत्रैव पितरि प्रश्नः *dann hat dein Vater zwischen uns zu entscheiden* AIT. Bā. 5, 14. *das Fragen nach etwas Zukünftigem* (astrol.): वर्ष^० VARĪH. BĀH. S. 27, 6, 1. गर्भिण्या गर्भस्य निपतनमेव प्रकल्पयेत्प्रश्ने 80, 35. ०काल LAGHÚ. 3, 2. प्रश्नाधिधानकुशल KĀM. NĪTIS. 4, 33. ०निर्णय RUDRAJĀM. in Verz. d. Oxf. H. 88, b, 31. ०चक्र 32. Verz. d. B. H. No. 883. Vgl. दिव्य^०, देव^०, देव^०. — 2) *Aufgabe, Pensum* (bei der Veda-Recitation) RV. PRĀT. 15, 9. प्र-श्नस्तृचः 14, 13. प्रश्नशस् एबंद. Ind. St. 8, 134. Bez. *kleinerer Abschnitte* in einigen Büchern COLERN. Misc. Ess. I, 73. Ind. St. 4, 71. 3, 378. fgg. Journ. of the Am. Or. S. 6, 419. — Vgl. प्रति^०, प्राश्निक.

2. प्रश्न m. *Geflecht, geflochtener Korb*: मौञ्ज^० KAUC. 26. तितउप्रश्नौ 26, 57.

प्रश्नकोष्ठी (1. प्रश्न + को^०) f. *Titel einer über Wahrsageret handelnden Schrift* COLERN. Misc. Ess. II, 479 (०कोष्ठी).

प्रश्नहृती (1. प्रश्न + हृ^०) f. *Räthsel* TRIK. 1, 1, 116.

प्रश्नय् (von 1. प्रश्न), ०यति *befragen, fragen nach* VOP. 21, 14. mit dopp. acc.: सर्वो कातोदत्तं श्रुतमपि पुनः प्रश्नयति यत् KĀTJAPR. 144, 10. fgg.

प्रश्नविवाक (1. प्रश्न + वि^०) m. *derjenige, welcher Streitfragen entscheidet, Schiedsrichter* VS. 30, 10.

प्रश्नविवाद (1. प्रश्न + वि^०) m. *Streitfrage* MBH. 2, 2317.

प्रश्नवैज्ञव (1. प्रश्न + वै^०) n. *Titel eines astrol. Werkes* Ind. St. 4, 252.

Verz. d. B. H. No. 889. प्रज्ञ^० geschrieben.

प्रश्नव्याकरण (1. प्रश्न + व्या^०) n. Titel des 10ten der 12 heiligen Bücher der Ġaina H. 244.

प्रश्मि m. pl. N. pr. eines R̥shi-Geschlechts MBh. 12, 774. 6144. Fehlerhaft für पश्मि.

प्रश्मिन् (von 1. प्रश्म) m. Fragensteller (शकुनादिप्रश्मन् Mantu.) VS. 30, 10.

प्रश्मी f. Tait. 1, 2, 34 Druckfehler (s. d. Corrigg.) für पश्मी Pīstīa Strattotes Lit. Bei Wilson und im ÇKDn. ist die falsche Form aufgenommen worden.

प्रश्मोत्तर (1. प्रश्न + उत्तर) Bez. eines Çabdālaṃkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 42. ०मणिमाला oder ०माला Titel eines Werkes Hall 126. ०रत्नमाला desgl. Wilson, Sel. Works 1, 282.

प्रश्नोपनिषद् (1. प्रश्न + उ^०) f. Titel einer aus 6 Fragen (und 6 Antworten) bestehenden Upanishad Ind. St. 1, 439. fgg.

प्रश्नय (von अय्, अय्न् mit प्र) m. nom. act. P. 6, 4, 29. = प्रश्नयन Schlafheit Wilson; vgl. प्रश्नाय.

प्रश्नयन (wie eben) n. nom. act. Vor. 26, 174.

प्रश्नब्धि (von अि, अय्न् mit प्र) f. Vertrauen Vjutr. 31 (प्रसब्धि). Burnouf in Lot. de lab. 1, 798.

प्रश्नय (von अि mit प्र) m. P. 3, 3, 24, Sch. = प्रणय AK. 3, 3, 25. = घौर्दय Daçar. 2, 34. rücksichtsvolles Benehmen, Ehrerbietigkeit, Bescheidenheit MBh. 3, 4043. Sāv. 3, 19. Spr. 665. Kām. Ntris. 8, 8. प्रश्नय इव अियम् (अलंकुरुते) Ragh. 10, 71. 84. प्रश्नयावनत Indr. 2, 21. Vid. 44. मेने वासवदत्ता च सो ऽधिकप्रश्नयास्पदम् Kathās. 19, 117. Buḷo. P. 1, 9, 11. 16, 29. 2, 9, 40. वचनैः प्रश्नयोत्तरैः MBh. 12, 4090. (दुमः) कपितुलैः स्कन्धे कृतप्रश्नयः an dessen Stamm Affen gegen einander lebenswürdig sind (?) Spr. 922. सप्रश्नयम् ehrerbietig, bescheiden 974. Kathās. 9, 42. Pañkāt. 25, 25. 33, 12. 236, 17. Personifiziert ist प्रश्नय ein Sohn Dharma's von der Hri Buḷo. P. 4, 1, 51.

प्रश्नयण (wie eben) n. dass. Buḷo. P. 4, 3, 22.

प्रश्नयिन् (wie eben) adj. rücksichtsvoll, ehrerbietig; davon nom. abstr. प्रश्नयिता f. = प्रश्नय Kām. Ntris. 11, 29.

प्रश्नवण s. u. प्रसवण.

प्रश्नयम् (1. प्र + अ^०) adj. lauttönend: die Marut RV. 5, 41, 16. Nach Sā. = प्रकुष्टान.

प्रश्नित 1) partic. adj. s. u. अि mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Ānakadundubhi von der Çāntidevā Buḷo. P. 9, 24, 49.

प्रश्नय (1. प्र + अय) adj. überaus locker, — lose, — schlaff Tait. 3, 1, 7.

प्रश्नित (von अि = अि mit प्र) adj. Bez. des Saṃdhi, bei welchem अस् vor Tönenden ओ wird, RV. Prāt. 4, 8.

प्रश्मिष्ठ (partic. von अिस्त् mit प्र) 1) adj. verschlungen, so heisst der Saṃdhi eines अि mit folgendem Vowel und anderer Vocale mit homogenen; auch der aus der Verschmelzung entstehende Vowel und der auf demselben ruhende Ton RV. Prāt. 2, 2, 7. 3, 8. 10. 19. 13, 10. Çāñk. Çā. 12, 13, 5. VS. Prāt. 1, 116. Ind. St. 8, 120. 123. ए und ओ sind प्रश्मिष्ठ-वर्णा Pat. bei Gold. Mān. 41. ०निर्देश Pat. zu P. 2, 4, 85. 5, 3, 5. — 2) N. pr. (संज्ञायाम्) gaṇa आचितादि zu P. 6, 2, 146. — Vgl. प्रश्मिष्ठ.

प्रश्मेष (wie eben) m. 1) fester Anschluss, das Andrücken: सान्द्रवि-
IV. Theil.

लेपनस्तनतप्रश्मेषमुद्राङ्कित (वत्स) Spr. 1015. — 2) das Verschmelzen von Vocalen RV. Prāt. 1, 12. 3, 7. VS. Prāt. 5, 83. Pūṣpas. in Ind. St. 1, 47. Siddh. K. zu P. 7, 1, 85. एको लुब्ध इत्यत्राकारप्रश्मेषो (d. i. das ओ in एको enthält auch das अ von अलुब्ध) द्रष्टव्यः Kull. zu M. 8, 77.

प्रश्मसितव्य partic. fut. pass. von अस्त् mit प्र. तेषां त्वाप्तनेन प्रश्मसितव्यम् so v. a. du musst dafür sorgen, dass sie auf einem Sitze aufathmen d. i. sich erholen, Taitt. Up. 1, 11, 3.

प्रश्मास (von अस्त् mit प्र) m. das Einathmen: प्रश्मासोच्छ्वास^० Suçr. 1, 363, 15. आस^० Jogas. 2, 49. H. 83 (vgl. Verz. d. Oxf. H. 186, b, Çl. 83). Kull. zu M. 1, 52. 55.

प्रश्म (von प्रक्) nom. ag. Frager Tait. 3, 1, 17. Kaṭh. 2, 9. MBh. 13 3554. Mārk. P. 75, 29.

प्रश्म्य (wie eben) adj. P. 8, 2, 36, Sch. zu fragen nach, zu befragen (mit dem acc. der Sache), befragt zu werden verdienend M. 8, 254. Jāñ. 2, 280. MBh. 1, 3886. 13, 1867. R. Gorra. 2, 58, 16. 4, 43, 50. 44, 41. Çāñk. 112, 10. Spr. 2269. Kathās. 28, 62. 32, 12. 43, 110. Pañkāt. 251, 2. mit einem loc.: अय्यकृच्छ्रेषु चैवाकं प्रश्म्यो नेपुण्येषु च MBh. 3, 2636. Mārk. P. 113, 13. 14. wonach man zu fragen hat: अस्ति नः — अय्यदपि प्रश्म्यम् Çāñk. 13, 16. पृक्काम् — यत्प्रश्म्यम् Mārk. P. 69, 50. impers.: इत्येवमनया प्रश्म्यम् Mālav. 49, 13.

प्रैष्टि (verwandt mit पृष्टि) m. Seitenpferd, welches neben der Lanne geht (neben dem oder den Deichsel- oder Jochpferden, धुर्य); auch wohl ein vorgespanntes Pferd: उपो रथेषु पर्वतीरगुग्धं प्रैष्टिर्वहते रोहितः RV. 1, 39, 6. 8, 7, 28. पृष्टवाही वृक्षयग्रिणो प्रैष्टयो युक्ता अन्तुसंवृत्ति AV. 10, 8, 8. Ait. Br. 8, 22. यथा प्रैष्टिर्गिर्यति TBa. 3, 8, 21, 3. Çāt. Br. 13, 3, 2, 9. धुर्या, प्रैष्टो TBa. 1, 5, 12, 5. Daher auch Seitenmann, ein Nebenstehender: प्रैष्टी ब्रह्मा गृह्यति: Lāj. 3, 12, 14. Schol. zu 2, 10, 12. 11, 10; vgl. सृष्टाशः प्रैष्टिभिः (Sā. पार्श्वस्थैः) RV. 1, 100, 17. — Vgl. दत्तिणा^०, सच्या^०, अधिप्रैष्टियग.

प्रैष्टिमत् (von प्रैष्टि) adj. mit Seitenpferden versehen: रथ RV. 5, 27, 24.

प्रैष्टिवाहन (प्र^० + वा^०) adj. so v. a. das folg.: रथ Çāt. Br. 5, 2, 4, 9.

प्रैष्टिवाहिन् (प्र^० + वा^०) adj. ein von Seitenpferden (also wenigstens von drei Pferden) gezogener Wagen: देवर्थ TBa. 1, 3, 6, 4. 7, 4, 5. 9, 1. Pañkāv. Br. 16, 13, 12 (hier प्रैष्टि^०).

प्रष्ठ (von स्था mit प्र) 1) adj. vorangehend, der beste, subst. Vordermann P. 8, 3, 92. AK. 2, 8, 3, 40. H. 499. 1439. Med. 1b. 6. प्रष्ठो गोः, अश्वः P., Sch. रथ^० = रथानो अश्वः Ragh. 15, 10. राज^० Rāga-Tar. 4, 368. व्यासप्रष्ठः = व्यासः प्रष्ठो (Schol. अय्यो) येषां ते Kuvalaj. 105, b, 4. f. प्रष्ठो = प्रष्ठभार्या Çāt. im ÇKDn. — 2) m. ein best. Kraut, = चाण्डालिकाषधि Med.

प्रष्ठवाह (nom. ०वाह P. 8, 2, 31, Sch., instr. प्रष्ठोहा, acc. pl. प्रष्ठोहस् 6, 4, 132, Sch.) m. ved. P. 3, 2, 64, Sch. Vor. 26, 64. = युगपार्श्वग AK. 2, 9, 63 (die Ausg. von Pūṣa erwähnt auch die Lesart पष्ठ^०). Vgl. पष्ठवाह und प्रैष्टि. प्रष्ठोहा f. P. 6, 4, 132, Sch. eine zum ersten Mal trüchtige Kuh AK. 2, 9, 70. H. 1266. Halā. 2, 114. MBh. 13, 4427. Vgl. पष्ठोही.

प्रैष्टिवाहिन् s. u. प्रैष्टि^०.

प्रश्नवैज्ञव s. प्रश्नवैज्ञव.

प्रस्, प्रैसते ausbreiten Dhātup. 19, 4. gebären Vor.

प्रसक्त s. u. सञ्ज् mit प्र.

प्रसक्ति (von सञ्ज् mit प्र) f. = प्रसाद H. an. 3, 335. MED. d. 35. विद्या
beim Schol. zu Vīśavād. 9. 1) das Hängen an, Stehengehen, Fröhnen,
Beschäftigung: विषयेष्वप्रसक्तिम् M. 1, 89. मा भूवन्नपथकृतास्तवेन्द्रियाश्चाः
संतापे दिशतु शिवः शिवां प्रसक्तिम् Kīrāt. 3, 50. Vgl. घतिप्रसक्ति. — 2)
Anwendbarkeit Schol. zu RV. Prāt. 3, 1. घति° eine zu weite Anwend-
barkeit Kap. 1, 53. प्रसक्तिं प्रया möglichster Weise eintreten, — erschei-
nen, möglich sein Rāga-Tar. 6, 154. — Vgl. प्रसङ्ग.

प्रसर्तन् (von सञ्ज् mit प्र) adj. überwältigend, siegreich: कुर्या ये तं
शशवा वाता इव प्रसर्तन्ः Vāṭak. 1, 8. RV. 8, 13, 10. Indra 32, 27.

प्रसंख्या (ख्या mit प्रसम्) f. 1) Gesamtsumme: अद्यायाः सप्ततिर्ज्ञेया-
स्तथा चाष्टौ प्रसंख्यया MBh. 1, 416. 580. — 2) Erwägung Kāṭy. Çr. 1, 10, 3.

प्रसंख्यान (wie eben) 1) adj. zur Bezeichnung einer Art von Büßern;
vielleicht meditiierend MBh. 9, 2166. — 2) m. Zahlung, eine Summe Geldes:
प्रसंख्यानानसंख्येयान्प्रत्यगुल्लिखितातयः (bei einem Opfer) MBh. 3, 10298.
— 3) n. a) das Erzählen, Aufzählen Bhāg. P. 3, 24, 36. — b) das Ueber-
legen, Nachdenken Tattvas. 19. कुरः प्रसंख्यानयोगं ब्रूय Kumāras. 3, 40.
यो न याति °नम् MBh. 3, 1382.

प्रसङ्ग (von सञ्ज् mit प्र) m. P. 6, 1, 161. Sch. 1) das Hingegebensein,
Fröhnen, naher Verkehr, Beschäftigung mit; Neigung, Hang MBh. 12,
3322. Pāṇāt. ed. orn. 38, 11. 14. 17. तस्य प्रसङ्गे ऽभूदतिमात्रं स्म देवने
N. 13, 32. Spr. 1766. इन्द्रियाणां प्रसङ्गेन M. 2, 93. 12, 52. नृत्यादित्रगी-
तानां प्रसङ्गाः MBh. 14, 1036. विरुद्ध° Jāṭ. 1, 129. असत्° adj. Bhāg. P.
3, 9, 4. मुरत° Kumāras. 1, 19. धर्मदोषप्रसङ्गेन R. 2, 23. 6. सन्मभ्यो ऽपि
प्रसङ्गभ्यः स्त्रियो रत्याः M. 9, 5. स्त्री° der Verkehr mit Weibern Suçr. 1,
258, 4. 271, 10. 2, 153. 14. 372, 3. दुर्योगधनप्रसङ्गेन Spr. 274. तयोर्विहित्य
प्रसङ्गं रममाणयोः Bhāg. P. 9, 1, 31. विरत° (नेत्र) wohl so v. a. keine Be-
schäftigung habend Kumāras. 3, 47. अस्य प्रसङ्गतः 80 v. a. aus Rücksicht
für ihn MBh. 1, 8090. प्रसङ्गेन wohl so v. a. mit ganzer Seele, eifrigst:
नेकेतार्थान्प्रसङ्गेन (Kull.: प्रसज्यते यत्र पुरुषः स प्रसङ्गे गीतयादित्रादिः)
M. 4, 15. Bhāg. 18, 34. घति° zu grosser Hang zu Etwas Hariv. 8434.
Suçr. 2, 148, 14. प्रमदासु Spr. 1324. — 2) das Gegebensein einer Mög-
lichkeit, das Vorkommen, Eintritt eines Falles, Anwendbarkeit; eine
sich darbietende Gelegenheit: प्रसङ्गादपवादो वन्नीयान् Āc. Çr. 1, 1. Kāṭy.
Çr. 6, 10, 16. घ° 1, 3, 26. 9, 12, 2. न तु कर्मणाः प्रारब्धकर्मणा ऽपि ना-
शप्रसङ्गात् Cit. bei Nīlak. 30. 120. Çāṅkara bei Bāṇerjā 161. प्रत्यादा-
वपि बन्धप्रसङ्गात् Schol. zu Kap. 1, 18. यत्र द्वौ प्रसङ्गावन्वार्थविकस्मि-
न्प्राप्तः स विप्रतिषेधः Kāc. zu P. 1, 4, 2. एचः सुतप्रसङ्गे wenn der Fall
eintritt, dass ein Diphthong pluta wird, Schol. zu P. 8, 2, 106. 1, 4, 49.
50. 6, 1, 131 (im 2ten Bde.). Sāṅkhar. 42. Madhus. in Ind. St. 1, 19, 9.
ब्राह्मण° wohl die Anwendbarkeit des Begriffs Brahmane Vāṅas. 222,
15. 223, 1. 4 v. u. प्रतिप्रकसमर्थो ऽपि प्रसङ्गं तत्र वर्जयेत् er vermeide
das Eintreten dieses Falles M. 4, 186. परितापदुःखमापत्प्रसङ्गमुलभम्
bei eintretendem Unglück sich leicht einstellend Spr. 2931 (hiernach zu
verbessern). प्रसङ्गविनिवृत्तये damit der Fall nicht (wieder) eintrete d. i.
um abschrecken M. 8, 368. प्रसङ्गनिवारणाय (als Erklärung von प्रत्या-
देशाय) Kull. zu M. 8, 334. Çāc. Ch. 100, 7. Harib. Anth. S. 237. Çl. 3.
Çāṅk. zu Bhā. Ān. Up. S. 31. नान्यस्मिन्नपि दण्डस्य प्रसङ्गे ऽनिश्चितागमि

80 v. a. es tritt nicht der Fall ein, dass Strafe verhängt wird, Rāga-
Tar. 4, 96. कवीनां गणनाप्रसङ्गे wenn der Fall eintrat, dass man die
Dichter erzählte, Spr. 1798. Kathās. 17, 3. Rāga-Tar. 3, 440. प्रसङ्गे
कुत्रापि bei einer gewissen Gelegenheit Kathās. 27, 4. एतत्प्रसङ्गे 23, 39.
43, 282. Rāga-Tar. 5, 353. 367. मृगप्रसङ्गेन वनमन्यद्विवेश कृ bei Gelegen-
heit einer Gazelle d. i. beim Verfolgen einer Gazelle MBh. 1, 2845. पु-
ण्याश्रमदर्शनप्रसङ्गेन Çāc. Ch. 18, 9. Pāṇāt. 117, 10. Hit. 85, 12. Mān.
P. 75, 31. Çāṅk. zu Khānd. Up. S. 80. Verz. d. Oxf. H. 267, b, 21. तत्प्र-
सङ्गेन Kathās. 47, 98. अमुनेव प्रसङ्गेन Schol. zu Kap. 1, 18. प्रसङ्गेन gele-
gentlich, bei dargebotener Gelegenheit Kām. Nitis. 11, 21. Kathās. 7, 38.
27, 140. 36, 6. 49, 212. Rāga-Tar. 3, 158. Statt des instr. häufig der ablat.
(M. 9, 181. Madhus. in Ind. St. 1, 17, 23. 20, 8. Kathās. 18, 57. 27, 78. 33,
103) und die adv. Form auf तम् (Kām. Nitis. 11, 2. Kathās. 16, 31. 27,
133). Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: °यान Kām. Nitis.
14, 9. प्रसङ्गासन 21. °वाद Varāṇ. Brh. S. 1, 8. प्रसङ्गापनत Kathās. 22,
9. 44, 108. 47, 120. Daçak. in Brh. Chr. 179, 11. Besonders häufig kommt
die Verbindung कथा° vor. चिच्छेद् मादृश्यकथाप्रसङ्गम् schnitt die Ge-
legenheit über die Aehnlichkeit zu sprechen ab Kumāras. 7, 16. Varāṇ.
Brh. S. 1, 11. कथाप्रसङ्गेन bei Gelegenheit einer Unterhaltung, im Ver-
lauf des Gesprächs Spr. 3415. Kathās. 22, 181. 45, 12. Hit. 97, 16. कथा-
प्रसङ्गात् dass. Kathās. 42, 188. 43, 193. 25, 65 (तत्प्रसङ्गात् = कथाप्र°).
नानाकथाप्रसङ्गावस्थित gerade in mannichfchem Gespräch begriffen
Hit. 27, 14. घतिप्रसङ्ग die Möglichkeit des zu-weit-Gehens: °भङ्गात् aus
Scheu, zu weit zu gehen Rāga-Tar. 4, 54. 307. — 3) = गुरुकीर्तन Er-
wähnung der Aeltern Siu. D. 384. — 4) Bez. einer buddh. Schule Vajr. P.
113. Wāssiljw 207. 298. 317. 318. 323. 326. — Vgl. घति°, प्रासङ्ग,
प्रासङ्गिक.

प्रसङ्गत्रायन्ती (प्र° + र°) f. Titel eines Werkes Mack. Coll. 1, 104.

प्रसङ्गवत् (von प्रसङ्ग) adj. viell. gelegentlich, zufällig Daçak. in Brh.
Chr. 180, 11.

प्रसङ्गभरण (प्रसङ्ग + घा°) n. Titel einer kleinen aus neuer Zeit stam-
menden Spruchsammlung, von der eine lithographirte Ausgabe in
Bombay erschienen ist.

प्रसङ्गिन् (von सञ्ज् mit प्र) adj. 1) hängend an Jmd oder Etwas, ganz
hingegen R. 1, 12. मुरत° 6, 1. Çāṅk. zu Bhā. Ān. Up. S. 138. घति°
MBh. 9, 3360. Davon nom. abstr. °सङ्गिता f.: पश्चात्कामं निषेवेत न च
गच्छेत्प्रसङ्गिताम् MBh. 13, 1557. स्त्री° Tattvas. 20. — 2) gelegentlich er-
scheinend, sich an etwas Anderes anschliessend, dahin gehörig, hinzu-
kommend MBh. 3, 606 (wo प्रसङ्गि vom Folgenden zu trennen ist). Suçr.
2, 409. 2. कृताकृतप्रसङ्गिन् (!) Verz. d. Oxf. H. 172. b. N. — 3) unterge-
ordnet, unwesentlich, secundär MBh. 5, 1442. 12, 1223.

प्रसङ्ग m. viell. so v. a. sēgh grosse Menge MBh. 7, 8128.

प्रसङ्ग partic. fut. pass. von सञ्ज् mit प्र. °प्रतिषेध wird nach ÇKDā.
im Malamāsāt. erklärt durch: अत्राधान्यं विधेयं प्रतिषेधे प्रधानता ।
प्रसङ्गप्रतिषेधो ऽसौ क्रियया सक् यत्र नञ् ॥ Hierzu folgendes Beispiel
von Bhogārāga: योषे चैत्रे कृत्तपते नवाक्षे नाचरेदुधः । भवेत्तन्मासरे
रोगी पितृणां नोपतिष्ठते ॥ Dazu wird bemerkt: अत्र रोगीति निन्दाश्र-
वणात्प्रसङ्गता । नोपतिष्ठत इति श्रवणात्पर्युदासता ॥ Vajr. P. 110 wird

प्रसज्जप्रतिषेध geschrieben.

प्रसम्भन् (von सद् mit प्र) s. दीर्घ°.

प्रसंधान (von 1. धा mit प्रसम्) n. das Verbinden (z. B. der Wörter im Krama) AV. PAṬ. 4, 141. 122. Schol. zu 78. Ind. St. 4, 382 (?).

प्रसंधि (1. प्र + सं°) m. N. pr. eines Sohnes des Manu MBh. 14, 65. fg.

प्रसन्न 1) partic. adj. s. u. सद् mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Fürsten WASSILJEV 33. 208. — 3) f. घ्रा Branntwein AK. 2, 10, 40. TRIK. 2, 10, 15. H. 903. an. 3, 389. MRD. n. 86. HALĀJ. 2, 174.

प्रसन्नता (von प्रसन्न) f. 1) Klarheit, Reinheit AK. 4, 1, 2, 18. des Wassers Suçr. 4, 170, 13. des Mondes Spr. 2311. — 2) Freundlichkeit, gute Laune: मनस्विहृदयं धत्ते रोपेणैव प्रसन्नताम् Spr. 2109. शर्वणिणा (so ist zu trennen) तपोनेव राज्ञा नित्ये प्रसन्नताम् (zugleich Klarheit) RĀGĀ-TAN. 3, 152. — Vgl. चित्त°.

प्रसन्नत्व (wie eben) n. Klarheit, Reinheit: der Sonne RAḠ. 10, 75. (कन्याम्) प्रसन्नत्वेन (lies प्रसन्नत्वेन) कात्या च चन्द्ररेखागिवामलाम् MBh. 1, 6341.

प्रसन्नपाद (प्र° + पाद) Titel eines Werkes des Dharmakīrti WASSILJEV 326.

प्रसन्नराधव (प्र° + रा°) n. Titel einer Komödie Gajadeva's Verz. d. Oxf. H. No. 289. Ind. St. 4, 466.

प्रसन्नवेङ्कटेश्वरमाहात्म्य (प्र° - वे° + मा°) n. Titel einer Legende aus dem Bhavishjottarapurāṇa MACK. Coll. 1, 77.

प्रसन्नो f. Branntwein BHAR. zu AK. 2, 10, 40. — Vgl. प्रसन्ना und इरा.

प्रसभम् (absolut. von सभ् = सद् mit प्र; vgl. प्रसक्ता) 1) adv. mit Gewalt, ungestüm, heftig AK. 2, 8, 3, 77. TRIK. 3, 3, 110. H. 804. HALĀJ. 4, 74. स्यात्माकृते तन्वयवत्प्रसभं कर्म यत्कृतम् M. 8, 332. इन्द्रियाणि प्रमाथीनि कृत्ति प्रसभं मनः BHAG. 2, 60. ARG. 3, 34. ÇIK. 5. RT. 6, 24. SĀH. D. 41, 10. MĀRK. P. 61, 32. क्त्वा SUND. 2, 13. Spr. 786. त्रिवा PRAB. 3, 9. उपार्सन् HARIV. 4615. KATHĀS. 11, 68. 22, 165. 28, 189. 35, 38. 37, 53. BHĀG. P. 1, 9, 38. PRAB. 78, 16 (die bessere Lesart ist प्रथमम्). यन्मो ब्रवी-
यि प्रसभं सखा ते ऽहम् MBh. 4, 5187. BHAG. 11, 44. R. 5, 81, 35. 46. Spr. 2597. Am Anf. eines comp. ohne Flexionszeichen: प्रसभकरण JĪGĀ. 2, 230. °दमन ÇIK. 192. प्रसभोद्धतारि RAḠ. 2, 30. KATHĀS. 29, 124. 48, 119. PRAB. 78, 14. — 2) N. einer Trishubh-Form VARĀH. BHĀ. S. 104, 43. Ind. St. 8, 376.

प्रसग्न (von सि mit प्र) n. zur Erkl. von प्रसिति Nir. 6, 12.

प्रसर (von सर् mit प्र) 1) m. a) das Vorschreiten, Hervorbrechen, freier Lauf, ungehemmtes Auftreten, das sich-breit-Machen, Ausbreitung; = विसर्पण AK. 3, 3, 23. = वेग, त्रव H. 493. an. 3, 572. MRD. r. 182. HALĀJ. 2, 288. अनुयास्यन्मुनितनयां सक्तुं विनयेन वारितप्रसरः ÇIK. 28. विच्छिन्नधूमप्रसरा गवाताः RAḠ. 16, 20. शत्रुषु चेन्द्रियेषु च प्रतिषिद्धप्रसरेषु 8, 23. पर्वतादिघर्षानिक्तप्रसरम् GAUDAP. zu SĪMUKHJAK. 40. वागादिषु लब्धप्रसराः ÇĀMĀ. zu BHĀ. ĀR. UP. S. 88. उद्दामप्रसरस Spr. 2338. समस्तापः कामं मनसिन्ननिदाघप्रसरयोः ÇIK. 57. तृष्णायाश्चेत्प्रसरो दत्तः Spr. 1082. रुद्धपाङ्गप्रसरमलकैः (तपनम्) MEGH. 93. तथा नित्यायाः प्रकर्तव्यविक्रान्तप्रसराः प्रसरः Schol. zu KAP. 1, 105. विच्छिन्नप्रसरा विद्या RĀGĀ-TAN. 5, 32. कथा° KATHĀS. 47, 120. घकलिप्रसरो गेहे 27, 92. घ्रादष्टिप्रसरम् so weit das Auge reicht Spr. 343. विलसद्यशः° (so ist zu

lesen) Schol. in der Einl. zu KAURAP. Verz. d. Oxf. H. 229, a, 26. 230, b, 29. No. 399. °युतानि काननानि so v. a. sich weithin ausbreitend R. 5, 22, 35. In der Med. der Austritt der humores (दोष) aus ihrer normalen Lage, wodurch Krankheit veranlasst wird, Suçr. 4, 81, 5. 6. 2, 345, 8. — b) ein hervorbrechender Strom, Fluth, Menge; = समृद्ध ÇĀNDAR. im ÇKDR. पात स्वेदाम्बुप्रसर इव कर्पाश्रुनिकरः Git. 11, 32. स्नेहप्रसरसंस्तुत BHĀG. P. 3, 2, 5. VIKRAM. 150, v. l. धरुणगणियामकिरणप्रसरीः KATHĀS. 18, 46. — c) = प्रणय H. an. MED. HALĀJ. 5, 24. — d) Schlacht, Kampf; = संग्र H. an. = युद्ध VIÇVA im ÇKDR. — e) ein eiserner Pfeil TRIK. 2, 8, 53. BHĀRĪK. im ÇKDR. — 2) f. घ्रा = प्रसारणी Paederia foetida Lin. RĀGĀN. im ÇKDR. unter प्रसारिणी.

प्रसरण (wie eben) n. 1) das Fortlaufen, Entfliehen: (पौ ऽहम्) मृगः प्रसरणे MĀKĪ. 50, 15. In der Med. das Austreten der humores (s. u. प्रसर 1. am Ende) Suçr. 4, 81, 7. 2, 1, 13. — 2) das Fouragieren H. 791. Umschliessung des Feindes AK. 2, 8, 3, 64. — 3) Zuverlässigkeit, Liebenswürdigkeit BHĀG. P. 5, 1, 29.

प्रसरणि und °णी (wie eben) f. Umschliessung eines Feindes BHĀH. und RĀMĪÇHAMA zu AK. 2, 8, 3, 64. ÇKDR.

प्रसर्ग (von सर् mit प्र) m. 1) das Hervorströmen, Hervorstürzen; oxyt.: घृषाम् RV. 7, 103, 4. parox. 1, 121, 4. — 2) Entlassung ÇĪKĪ. ÇR. 3, 21, 7. fg.

प्रसर्जन (wie eben) adj. f. ई etwa fortschnellend KAUC. 29.

प्रसर्व (von सर् mit प्र) 1) m. das Sichbegeben in den Sadas (s. प्रसर्पक): °काले MBh. 2, 494. — 2) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, a.

प्रसर्पक (wie eben) m. Bez. der Personen, welche neben den Ritiḡ in den untergeordnetsten Dienstleistungen oder als blosse Zuschauer an Opferhandlungen theilnehmen, ĀÇV. ÇR. 5, 3. LĪTJ. 9, 6, 13. NIDĀNA 10, 10. Sie heissen auch प्रसृता KĀTJ. ÇR. 10, 2, 35. Die Benennung rührt daher, dass die Betreffenden in den, Sadas genannten Raum sich begeben haben (सरः प्रसृता भवन्ति). — Vgl. प्रासर्पक.

प्रसर्पण (wie eben) n. 1) das Vorschreiten, das Sichbegeben in (loc.) MBh. 3, 10519. das Sichbegeben nach dem Sadas ĀÇV. ÇR. 5, 1. — 2) das Unterkommen RV. 10, 60, 7.

प्रसर्पन् (wie eben) adj. 1) hervorkommend: घृषाङ्गप्रसर्पिभिर्भुभिः ÇĀK. 61, v. l. — 2) fortschleichend: सर्ववत्प्रसर्पिणी (उत्का) VARĀH. BHĀ. S. 32, 26. — 3) nach dem Sadas sich begebend ĀÇV. ÇR. 5, 3.

प्रसल m. die kalte Jahreszeit H. 156. प्रशल v. l.

प्रसलर्वि (Gegens. घपसलवि) adv. nach rechts hin ÇAT. BH. 2, 6, 4, 15. 3, 15. 3, 2, 4, 3. घसावादित्य इमा लोकान्प्रसलव्यनुपयति 7, 5, 4, 37. 14, 1. 3, 32. ÇĀKĪ. ÇR. 17, 14, 16. 15, 4. Dagegen wird प्रसवि gelesen ÇĀKĪ. BH. 10, 3.

1. प्रसर्व (von सु, सुनानि mit प्र) m. das Pressen, Kelttern des Soma RV. 9, 50, 2. ÇĀKĪ. ÇR. 13, 19, 5. KĀTJ. ÇR. 7, 1, 31. 3, 13. LĪTJ. 4, 8, 7. 10, 1, 3.

2. प्रसर्व (von सू mit प्र) m. 1) Antrieb, das in-Gang-Kommen oder — Setzen, Lauf, Schwung, Strömung u. s. w.: इन्द्रैः कृणोतु (नः) प्रसर्वे रथं पुरः RV. 4, 102, 9. इन्द्रैर्यते प्रसर्वं भित्तमाणे 3, 33, 2. 4. 11. प्र यत्सिन्धवः प्रसर्वं यथायथायः समुद्रं रथ्येव जग्मुः 36, 6. प्रसर्व. प्रतिष्ठिति AIT. BH. 1, 8. — 2) Anregung, Belebung, Erweckung; das Betreiben, Geheiss

(so v. a. प्रेरणा): Förderung, Beihilfe: तद्वाधो व्यपेदेवस्य (सवितुः) प्रसवे मनामहे RV. 4, 139, 5. सवितुर्वयं प्रसवे याम उर्वोः 3, 33, 6. उतेशिषे प्रसवस्य त्वमेक इत् 5, 81, 5. निवेशन, प्र° 6, 71, 2. सविता सर्वस्य प्रसवमगच्छत् PANKAV. Br. 24, 13, 2. सविता प्रसवानामधिपतिः AV. 5, 24, 1. TS. 3, 4, 5, 1. सविता प्रसवानामीश AIT. Br. 1, 16, 7, 16. इन्द्रस्य यस्तु प्रसवे विनष्टाः RV. 8, 89, 12. 10, 111, 8. 139, 1. यस्या व्रते प्रसवे यत्तमेति AV. 8, 9, 8. मरुता प्रसवेन जय VS. 10, 21, 2. 11, 4, 18. TBr. 1, 5, 4, 3. 3, 1. ÇAT. Br. 1, 8, 4, 15. 3, 5, 3, 10. 13, 4, 9, 12. अनुयाज KĀTJ. Çr. 2, 2, 2. ÇĀNKH. Br. 6, 13. Vielleicht hierher zu ziehen: ब्रह्मर्चयेण दाह्येण प्रसवेर्यसापि च। एको वै रजिता चैव त्रिदिवं मघवानि ॥ MBh. 3, 1809. — 3) das Vor-sichbringen, Betrieb, Erwerb: अयं व्रतान्प्रसवे वावधानान्ब्रह्मर्चिः RV. 5, 42, 9. नेमस्य 7, 82, 4. वारस्य VS. 2, 15, 9, 5. 17, 63, 18, 1. — 4) concret: मरुत्वया वाचा, सवित्रा प्रसवेन (प्रसवित्रा wäre richtiger) TBr. 1, 8, 4, 1. — Vgl. प्रति°, सत्य°.

3. प्रसवे (von सु, सू mit प्र) m. P. 6, 2, 144, Sch. TRIK. 3, 5, 5. 1) Zeugung, das Gebären, Werfen, Geburt AK. 3, 3, 10. 3, 4, 22, 210. H. 541. an. 3, 703. MED. v. 42. VS. 22, 32. °कर्मकृत् (भृगु) MBh. 13, 4142. 14, 1401. 1403. Suçr. 1, 311, 14. SĀNKH. 11, 65. HARIV. 6433. Viçvan. bei GOLD. MĀN. 154, a. या प्रसवात् bis zur Niederkunft ÇĀK. 71, 10. प्रसवोन्मुखो RAGH. 3, 12. उपस्थितप्रसवा Suçr. 1, 368, 5. निवृतप्रसवा 378, 6. प्रत्यग्रप्रसवा (धेनु) Schol. zu P. 2, 1, 65. आसन्नप्रसवा KATHĀS. 28, 2. PANKAT. 74, 18, 87, 6. HIT. 72, 7. RĀGA-TAR. 3, 106. HARIV. 9707. VARĀH. Brh. S. 21, 7, 68, 14, 96, 8. Bhāṣ. P. 5, 8, 3. PANKAT. 282, 14. fg. प्रसवं प्राप्ते काले चकार सा KATHĀS. 34, 45. Schol. zu KĀTJ. Çr. 424, 1. 540, 1. °काल, °समय VARĀH. Brh. S. 21, 24, 37. PANKAT. 49, 15. 74, 19. °विकार porten-tum bei der Geburt VARĀH. Brh. S. 43, 52. गर्भो याति स्वभावात्प्रसवं प्र-ति Suçr. 1, 343, 16. या प्रसवात् bis zur Empfängnis M. 9, 70. संस्कृतं प्रसवं याति स्वल्पमघं चतुर्विधम् so v. a. vermehrt sich MBh. 3, 213. इच्छा Bildung —, Entstehung eines Wunsches AK. 3, 4, 211. — 2) Geburtsstätte MBh. 14, 1402. ÇĀNKH. zu Brh. Ān. Up. S. 239. — 3) sg. und pl. progenies, Nachkommenschaft AK. 3, 4, 22, 210. H. an. MED. M. 3, 22. 9, 55. 145. BRĀHMAN. 3, 15. MBh. 1, 1563 = 2161. 7831. fgg. 3, 8558. 9, 2115. 13, 205. 4144. HARIV. 4001. R. 6, 93, 15. Suçr. 2, 509, 12. RAGH. 1, 22, 8, 30. Bhāṣ. P. 6, 6, 3. Schol. zu KĀTJ. Çr. 1047, 24. स° Nach-kommenschaft habend Spr. 4095. अन्नःप्रसवा schwanger HARIV. 1348. मप्रसवा dass. Dhṛṭas. 76, 7. वीरप्रसवा भव KUMĀRAS. 7, 87. MĀLAV. 14. °संतान MBh. 3, 8558. किसलय° junge Sprossen RAGH. 9, 31. — 4) Blüthe AK. 3, 4, 22, 210. H. 1125. H. an. MED. HALĀJ. 2, 31. अमृतप्रसवा (भूमि) MBh. 13, 3194. Suçr. 1, 219, 20. 2, 286, 2. 367, 13. 489, 16. ÇĀK. 106. RAGH. 4, 23, 16, 61. KUMĀRAS. 1, 56. 4, 14. RT. 4, 8. MEGH. 66. ad 112. Frucht AK. H. an. MED. Blüthe und Frucht AK. 2, 4, 1, 18. — Vgl. कनकप्रसवा, पीतप्रसव, पुण्य°.

प्रसवक (wie eben) m. *Buchanania latifolia* Roxb. (पिपाल) ÇANDAM. im ÇKDr.

प्रसवन (wie eben) n. das Gebären, Fruchtbarkeit HIT. I, 107, v. 1.

प्रसवग्रन्थन (3. प्र° + व°) n. Stengel (einer Blüthe oder Frucht) AK. 2, 4, 4, 15. H. 1127. HALĀJ. 2, 30.

प्रसववेदना (3. प्र° + वे°) f. Geburtsschmerz, Wehen Spr. 2806. PĀN-

ĀT. 87, 6.

प्रसवि s. u. प्रसलवि.

प्रसवस्थली (3. प्र° + स्थ°) f. Geburtsstätte so v. a. Mutter MAHĀNĀ-TAKA 98, 2 v. II.

1. प्रसवितर (von सू mit प्र), im RV. प्रसवितर nom. ag. der welcher antreibt, in Bewegung setzt, Erreger, Beleber Nir. 7, 31. 10, 31. प्रसवी-ता निवेशनः (जगतः) RV. 4, 53, 6. जनानाम् 7, 63, 2. सविता प्रसविता VS. 10, 30. TBr. 3, 10, 9, 7. देवानाम् ÇAT. Br. 1, 1, 3, 17. 5, 2, 15. 7, 4, 4. 5, 3, 4. 7. KĀTJ. Çr. 20, 2, 6. ÇĀNKH. Br. 6, 14. सावित्री प्रसवित्री च MBh. 12, 9449. P. 6, 1, 174, Sch.

2. प्रसवितर (von सु, सू mit प्र) m. Erzeuger, Vater ÇANDAM. im ÇKDr. °सवित्री Mutter ÇKDr. WILSON.

प्रसवित्र n. P. 6, 2, 144, Sch.

1. प्रसविन् (von सू mit प्र) nom. ag. P. 3, 2, 157.

2. प्रसविन् (von सु, सू mit प्र) adj. erzeugend, gebührend: तणप्रसवि-नी MĀRK. P. 31, 106. काम्भोजप्रसवि सलिलम् MEGH. 63.

प्रसवीतर s. u. 1. प्रसवितर.

प्रसवोत्थान (प्रसव + उ°) n. Titel des 17ten der zum Jāgurveda gehörigen Parīśiṣṭa Ind. St. 1, 80, N. 3, 269. MÜLLER, SL. 254.

प्रसव्य (1. प्र + सव्य) adj. 1) nach links gerichtet (Gegens. प्रदक्षिणा): häufiger adv. °व्यम् ÇĀNKH. Çr. 10, 2. ĀÇV. GĀNJ. 4, 7. अग्निर्दक्षिणामाचरो देवानां प्रसव्यं पितृणाम् KAUC. 1. प्रसव्यं परिक्रति 44, 81. परियति 84. 88, 80. ĀÇV. Çr. 6, 10. GĀNJ. 4, 2, 5, 6. मन्थं प्रसव्यमालोड्य 3, 10. प्रसव्यं चापि तं चक्रुर्गतिना ऽग्निचितं नृपम् R. 2, 76, 20. — 2) widrig (प्रतिवृत्त) AK. 3, 2, 33. H. 1463. an. 3, 493. MED. j. 91. HALĀJ. 4, 58. — 3) günstig (अनुकूल) H. an. MED.

प्रसक्त (सक्तु mit प्र) oder प्रसक्त 1) adj. (acc. प्रसोक्तम्) überwältigend: Indra RV. 6, 17, 4. — 2) Gewalt: प्रसक्तपक्ष्म (so ist wohl zu lesen, oder vielleicht auch प्रामक्ता) Ind. St. 3, 464, 19. — Vgl. प्रसक्त.

प्रसक् (von सक्तु mit प्र) 1) adj. ertragend, widerstehend: पराभियोग° KĀM. NITIS. 4, 16. — 2) m. a) Raubvogel Bhāṣ. im ÇKDr. Suçr. 1, 200, 7. 202, 14. 208, 14. 238, 5. — b) das Ertragen, Widerstehen in दु-ष्प्रसक्. Vgl. प्रमाक्. — 3) f. या eine Art Solanum (वृक्षिका) RATNAM.

प्रसक्न (wie eben) 1) m. Raubthier RĀGĀN. im ÇKDr. — 2) n. Schol. zu AV. Prāt. 2, 82. 3, 1. 4, 70. a) das Widerstehen; Ueberwältigen Nir. 6, 12, v. I. P. 1, 3, 33. प्रसक्ने in Verbindung mit कर् gaṇa सानादादि zu P. 1, 4, 74. — b) das Umarmen KĀVJAKAUMUDĪ beim Schol. zu KĀVJAPR. ÇKDr.

1. प्रसक्त (wie eben) gerund. mit Gewalt s. u. सक्तु mit प्र.

2. प्रसक्त (wie eben) partic. fut. pass. अ° unerträglich, nicht auszuhalten, unwiderstehlich; von Personen MBh. 8, 690 (wo ऽप्रसक्तः zu lesen ist). 3432. मम वन्मात्तरपातकानां विपाकविस्फूर्ज्युः RAGH. 14, 62. अ-प्रसक्ततम (पुत्रव्यसन) MBh. 7, 3024.

प्रसक्तकारिन् (1. प्र° + कार°) adj. gewaltsam verfahren MBh. 13, 2093. MĀRK. P. 123, 14.

प्रसक्तचौर (1. प्र° + चौर) m. Räuber TRIK. 2, 10, 8.

प्रसक्तकरण (1. प्र° + कृ°) n. gewaltsames Nehmen, das Rauben MBh. 1, 7927.

प्रसङ्गन् (von सङ्ग mit प्र) adj. überwältigend: Indra PAÑKAV. Br. 24, 14, 18. KĀTJ. Çr. 23, 4, 21.

प्रसातिका f. eine best. feinkörnige Reissart (घण्टाव्रीहि) RATNAM. im ÇKDr. pl. MĀRK. P. 32, 9. — Vgl. प्रसाधिका.

प्रसाद् (von प्रसाद), प्रसादति klar —, hell sein: प्रसादिष्यति सर्वाशा ÇATr. 14, 131.

प्रसाद (von सद् mit प्र) m. 1) Klarheit, Reinheit, Ungetrübtheit; = प्रसवता AK. 1, 1, 2, 18. = स्वच्छ (l) TRIK. 3, 3, 208. = स्वास्थ्य H. an. 3, 335. MRD. d. 35. VIÇVA beim Schol. zu VĀSAVAD. 9. गङ्गायाः VIKR. 8. मक्षेदधेः PRAB. 5, 2. मलोपकृतप्रसादे (Gegens. शुद्ध) दर्पणतले ÇĀK. 191. भस्मना ज्वलदङ्गारः प्रसादे लभतेतराम् Spr. 2109. वर्णप्रसादाः ÇVETĀCV. Up. 2, 13. ज्ञानं MUNI. Up. 3, 1, 8. गिराम् Spr. 1631. Klarheit des Stils; = काव्यगुणा TRIK. H. an. MRD. (काव्यप्राण gedr., aber in den Corrigg. in काव्यगुणा verbessert; काव्यप्राण auch bei VIÇVA a. a. O.). प्रसिद्धार्थपदत्वे यत्स प्रसादा निगद्यते PRATĀPAR. 68, 4, 1. KĀVJĀD. 1, 45. SĀH. D. 611. Unaufgeregtheit, natürliche Ruhe: धातुं KĀTHOP. 2, 20. अस्मकप्रसादं Suçr. 1, 67, 4. अस्मत्तः श्लेषणशायि 328, 15. दृष्टिं 2, 358, 2. इन्द्रियाणामप्रसादः 47, 21. मुखं Verklärtheit des Gesichts: प्रप्यभिव्यक्तमुखप्रसादा RAGH. 16, 23, 2, 68 ed. Calc. ग्रथ्यात्मं JOGAS. 1, 17. Heiterkeit des Gemüths, gute Laune: आत्मा प्रसादमधिगच्छति BHAG. 2, 64. 65. 18, 37. RAGH. 17, 1. VIKR. 8. मनसः Suçr. 1, 46, 6. मनः BHAG. 17, 16. MBH. 3, 11885. कृप-स्त्विष्टावातेर्मनःप्रसादः SĀH. D. 72, 8. पर्यां चेतांसि — प्रसादं नेतुम् Spr. 1726. Verz. d. Oxf. H. 30, 6, 9. Suçr. 1, 2, 20. = अनुरोध, अनुरोधन, अनु-ग्रह freundliches Benehmen, Gunst, Gnade AK. 3, 4, 26, 93. TRIK. H. an. MRD. VIÇVA. = प्रणय HALĀJ. 4, 88. — GOBH. 4, 5, 16. 8, 4. SĀV. 5, 21. N. 14, 18. R. 1, 2, 38. 53, 12. 18. 62, 27. 6, 102, 26. Spr. 1306. न च प्रसादः पुरुषेषु मोघः 1372. 1877. 1878. 2438. SĀVJAS. 13, 19. RAGH. 1, 91. 2, 22. 68. ÇĀK. 189. VID. 116. 269. HIT. Pr. 1. PRATĀPAR. 22, 6, 2. 44, 4, 5. BHĀG. P. 8, 23, 6 (bei BURNOUR verdrückt प्रसदं st. प्रसादं). गृहीतो ऽयं मक्षप्रसादः HIT. 127, 6. प्रसादं कुरु sei gnädig N. 17, 38. R. 1, 18, 12. 22, 20. 58, 23. 64, 4. मदीयमिदानीं प्रयोगमवलोकयितुं प्रसादः क्रियताम् MĀLAV. 23, 20. PRAB. 23, 2. दृष्टिप्रसादं कुरु gewähre mir die Gnade deines Blicks HIT. 40, 21. 103, 16. अ^० unfreundliches Benehmen Ind. St. 2, 48. Spr. 3538. स^० gnädig KATHĀS. 47, 33. PAÑKAT. 83, 4 (Gegens. दुष्टवृद्धि). सप्रसादम् adv. PRAB. 97, 10. सु^० adj. M. 3, 213. वाचो प्रसादेन durch die Gunst so v. a. durch Vermittelung KĀVJĀD. 1, 3. Personifiziert ist die Heiterkeit, Gunst ein Sohn Dharma's von der Maitrī BHĀG. P. 4, 1, 50. Nach H. an. MRD. und VIÇVA hat प्रसाद auch die Bed. von प्रसक्ति. — 2) so v. a. प्रसाद-द्रव्य, प्रसादान्न (VĀGGRAS. 242) Gnadengeschenk, Gnadenspeise; so heisst der einem Idol dargebotene Gegenstand oder die von einem Lehrer übrig gelassene Speise देवनिवेदितद्रव्यं गुह्यणी भुक्तावशेषश्च ÇKDr.), die man ohne Bedenken sich aneignen oder verspeisen darf: आसीद्विशधजो राजा प्रजापालनतत्परः। प्रसादं सत्यदेवस्य त्यक्त्वा दुःखमवाप सः॥ इति स्वादे रेवाखण्डे सत्यनारायणप्रातःकथा॥ ÇKDr. WILSON, Sel. Works I, 116. 134. 163. 268. 275. Vgl. प्रसादीकर. — 3) Titel eines Commentars zur Prakriyākāumudī COLBRN. Misc. Ess. II, 38. 41. 43. 49. Verz. d. Oxf. H. No. 358. कृत् ebend. 162, b. Ind. St. 4, 173. — Vgl. अम्बु^०, दुष्प्रसाद, दृक्प्रसादा.

IV. Theil.

प्रसादक (vom caus. von सद् mit प्र) adj. klärend, klar machend: अम्बु^० (फलं कतकवृत्तस्य) Spr. 1931 (M.). erheiternd: गुह्यचितं R. 3, 55, 36. gnädig stimmend, gnädig zu stimmen beabsichtigend: अर्हे तु तं नरव्या-घ्रमुपयातः प्रसादकः R. 2, 90, 17. स जगाम वनं वीरि रामपादप्रसादकः 4, 1, 35. सु^० wohl der leicht gnädig zu stimmen ist MBH. 12, 1431.

प्रसादन (wie eben) 1) adj. f. ई^० klärend; s. अम्बु^०, तोष^०. beruhigend, erheiternd: शोणितरसं Suçr. 1, 153, 11. शोणितपित्तयोः 199, 1. इन्द्रियाणाम् 167, 2. आत्मं (भक्ति) BHĀG. P. 1, 2, 22. कर्पास्य das Ohr erheiternd R. 5, 13, 17. — 2) m. ein königliches Zelt H. 993, Sch. — 3) f. आ Dienst H. 496. HALĀJ. 1, 129. — 4) n. a) das Klären, Klarmachen Suçr. 1, 171, 7. das Beruhigen: नेत्रं so v. a. das kunstgerechte Behandeln der Augen Verz. d. B. H. 283, 1. das Erheitern: श्रुतिं ÇĀK. 4, 2. चित्तं INDR. 2, 31. JOGAS. 1, 33. पाण्डवस्य MBH. 4, 2311. R. 1, 3, 15 (10 GORR.). 2, 62 in der Unterschr. PRAB. 97, 10. Citat beim Schol. zu ÇĀK. 5, 5. तत्प्रसादनात् dadurch, dass ich dich gnädig stimme, SĀV. 5, 81. प्रसाधन MBH. 9, 3527 fehlerhaft für प्रसादन. Vgl. दुष्प्रसादन. — b) gekochter Reis TRIK. 2, 9, 15 (m.; ÇKDr. und WILSON n. nach ders. Aut.). H. 395. — HARIV. 7777 und MĀLAV. 40 ist प्रसाधन st. प्रसादन zu lesen.

प्रसादनीय (wie eben) adj. gnädig zu stimmen BURN. Intr. 198, N. 3.

प्रसादपट्ट (प्र^० + प^०) m. Ehrenbinde, Ehrenturban (als Zeichen königlicher Gunst) VARĀH. BRH. S. 48, 3. पञ्चशिखा भूमिपतेस्त्रिशिखा युवराज्ञा-धिर्वमहिष्योः। एकशिखः सैन्यपतेः प्रसादपट्टो विना शिखया ॥ 5. 71, 5 (6). प्रसादप्रतिलब्ध (प्र^० + प्र^०) m. N. pr. eines dämonischen Wesens LALIT. ed. Calc. 391, 3.

प्रसादयितव्य (vom caus. von सद् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen: चन्द्रो ममोपरि^० ल्यः PAÑKAT. 163, 8.

प्रसादवन्त् (von प्रसाद) adj. = प्रसन्न H. an. 3, 389. Samādhi der प्रसादवती Lot. de la b. I. 253.

प्रसादचित्तक KATHĀS. 1, 49 viell. fehlerhaft für चित्तम (superl. von प्रसाद-विद्) der Jmdes Gunst am besten kennt d. i. vor allen Andern bevorzugt.

प्रसादान्न s. u. प्रसाद 2.

प्रसादिन् (von प्रसाद) adj. = प्रसादन beruhigend, erheiternd: वनचि-तप्रसादिनी MBH. 12, 4827.

प्रसादीकर (प्रसाद + 1. कर्) Jmd. Etwas in Gnaden übergeben, — schenken: जालंधरं लोकरं च मण्डलानीतराणि च। प्रसादीकृत्य RĀGATAR. 4, 177. PAÑKAT. 230, 25. को पिधेधो पसादीकरीधु DHŪRTAS. 68, 8 kann nur bedeuten welcher Auftrag soll ausgeführt werden? Vgl. प्रसाद 2.

प्रसाय (vom caus. von सद् mit प्र) adj. gnädig zu stimmen MBH. 12, 10195. 13, 5085. R. 1, 63, 15. 2, 26, 26.

प्रसाधक (vom caus. von साध् mit प्र) 1) adj. f. ०धिका schmückend: आशा^० VĀSAVAD. 13. वीरः सप्तदीपप्रसाधकः MĀRK. P. 127, 32. — 2) m. Ankleider, Schmücker, Kammerdiener KĀM. NĪRIS. 12, 45. RAGH. 17, 22. f. प्रसाधिका Kammermädchen 7, 7. — 3) f. ०धिका wilder Reis BHĀVAPR. im ÇKDr.; vgl. प्रसातिका.

प्रसाधन (wie eben) 1) adj. f. ई^० zuwegebringend: यो यज्ञस्य प्रसाधन-स्तर्तुर्देवेष्टाततः। तमाहुतं नशीमहि RV. 10, 37, 2. विद्वत्स्य प्रसाधनम-ग्रिम 91, 8. — 2) Kamm, m. H. 688. f. ई^० AK. 2, 6, 3, 41. H. an. 4, 182. MRD.

n. 198. JUKTIKALPATARU im ÇKDn. n. AMARAWĀL bei BHAR. zu AK. ÇKDn. केशप्रसाधनी Haarkamm Suçr. 2, 138, 5. — 3) f. ई etn best. Heilkraut (सिद्धि) H. an. MKD. — 4) n. a) das Zweugebringen: सञ्जति: प्रसाधनकर्मा Nīa. 6, 21. (अर्शसाम्) दोषत एव प्रसाधनं कर्तव्यम् das Zurechtbringen Suçr. 4, 259, 21. Zubereitung: पटुपाक 2, 330, 12. — b) das Ordnen, Schmücken; Anputz, Toilette; Alles was zum Anputz dient AK. 2, 6, 1. H. 636. H. an. MKD. HALĀJ. 2, 384. केशानाम् M. 2, 241. MBH. 13, 497 G. MĀK. P. 34, 24. BHĀG. P. 7, 12, 8. केशानां च मात्स्यादिना प्रसाधनम् KULL. zu M. 2, 211. प्रसाधनं पूर्वाह्ण एव कुर्वति er mache seine Toilette M. 4, 152, 7, 220, 10, 32. MBH. 13, 2531. 5075. HĀRIY. 7777 (wo falschlich प्रसादनं steht). भार्या कृतप्रसाधनाम् KATH'S. 15, 88. °विधिं दुहितुश्चकार 34, 250. मुखप्रसादनविधौ (lies °प्रसाधनं) MĀLAV. 40. प्रसाधनविधे: प्रसाधनविशेष: Schmuck VIKR. 22. ÇĀK. 87, 16. KĀM. NITIS. 7, 28. KUMĀRAS. 7, 13. 30. कुसुम° Blumenschmuck 4, 18. — प्रसाधन fehlerhaft für प्रसादन MBH. 9, 8527. Vgl. दुप्रसाधन.

प्रसाध्य (wie eben) adj. das womit man fertig werden kann, zu bewältigen, zu bewältigen: प्रसाध्येयं भवेद्भूमिर्मन्दद्विविदोऽपि R. 5, 9, 65. — Vgl. दुप्रसाध्य.

प्रसामि (प्रसामि) adv. etwa unfertig, mangelhaft: यो वाचा प्रसाम्यन्नादौ कैव भवति ÇAT. BR. 3, 9, 2, 9.

प्रसार (von सृ mit प्र) w. 1) Ausstreckung, Ausbreitung VJUTP. 123. प्र°, आकुञ्चन Suçr. 4, 98, 21. चरण° das Ausstrecken der Beine KULL. zu M. 2, 198. अग्न्यन्तरे दिनवारस्य करप्रसारः (v. l. °प्रचारः) SŪRAS. 12, 90. vom Öffnen des Mundes VOP. 23, 2. — 2) das Fouragiren II. 791.

प्रसारण (vom caus. von सृ mit प्र) 1) n. a) das Ausstrecken, Ausdehnen, Entfalten VJUTP. 113. समञ्चन, प्र° TBR. 3, 11, 2, 2. ÇAT. BR. 8, 1, 4, 7, 10. आकुञ्चन, प्र° Suçr. 4, 84, 13. 98, 7. 300, 9. विप्रकृष्टसंयोगहेतुः प्रसारणम् TARKAS. 56. KAN. 1, 1, 7. BHĀSHĀP. 5. सृष्टिर्नाम ब्रह्मरूपे सच्चिदानन्दवस्तुनि । अर्द्धा केनादिवत्सर्वं नामत्रयप्रसारणम् (Schol. प्रकाशनम्) || BILAB. 14. मित्रामित्रकिरणयानां भूमीनां च Erweiterung, Vermehrung KĀM. NITIS. 13, 35. — b) das Vocalisiren eines Halbvocals (vgl. संप्रसारण) Schol. zu AV. PRĀT. 4, 37. — 2) f. ई a) = प्रसरण, प्रसरणी das Umschliessen des Feindes BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 64. — b) Paederia foetida Ltn. (eine Schlingpflanze) AK. 2, 4, 5, 18. Suçr. 4, 96, 5; vgl. प्रसारिणी.

प्रसारिण (von प्रसारण) adj. einen der Vocalisation unterworfenen Halbvocal enthaltend P. 3, 2, 3, VĀRTI. KĀR. 3 aus der KĀÇ. zu P. 7, 2, 10. Vgl. संप्रसारण, प्रसार्य.

प्रसारिन् (von सृ mit प्र) 1) adj. P. 3, 2, 145. hervorkommend, hervorbringend: अयाङ्प्रसारिभिरश्रुभिः ÇĀK. 61. sich ausbreitend, sich ausstreckend AK. 3, 1, 31. H. 390. वाक्प्रसारिन् adj. (von वाक्प्रसार) mit einem Redefluss versehen, beredt PĀN. GRHJ. 1, 19. — 2) f. °रिणी = प्रसारणी Paederia foetida Ltn. RĪÇAN. im ÇKDn. H. an. 4, 246.

प्रसार्य (vom caus. von सृ mit प्र) adj. zu vocalisiren: अङ् प्रसार्यो विभाषया PAT. zu P. 6, 1, 14. — Vgl. प्रसारिण.

प्रसाक् s. प्रसक्.

प्रसाक (von सृ mit प्र) m. das Uebervölligen, Sichbemächtigen: अ° adj. so v. a. Herr seiner selbst, von keiner Leidenschaft bewegt KĀND. UP.

5, 2, 8. — Vgl. दुप्रसाक.

प्रसित 1) adj. s. u. सा mit प्र. — 2) n. Eiter ÇABDĀK. im ÇKDn.

प्रमिति (von सा mit प्र) f. 1) Zug, Strich, traptus, όμμή; des Feuers: अग्नेरिव प्रमितिर्नाक वर्तते RV. 2, 25, 8. सेनेव मृष्टा प्रमितिश्च एति 7, 3, 4. — 2) Anlauf, Andrang: प्रसृप्येव प्रमितिः क्षातिरग्नेः RV. 6, 6, 5. पूर्वश्चिन प्रमितयस्तरति तम् 7, 32, 13. VS. 18, 1. — 3) Schuss, Wurf, Geschoss (vgl. franz. trait): आदित्यानां प्रमितिर्दितिरूपा शतापाष्ठा TBR. 3, 7, 28, 4. VS. 2, 19. — 4) Strich so v. a. das sich-Hinziehen; Ausdehnung, Bereich, Gebiet: दीर्घामनु प्रमितिं स्यन्दय्यै RV. 4, 22, 7. दीर्घामनु प्रमितिमायुषे धाम् in langer Folge, — Dauer VS. 1, 20. कृणुष्व पात्रः प्रमितिं न पृथ्वीम् RV. 4, 4, 1. दीर्घामनु प्रमितिं दीधिषुर्नरः 10, 40, 10. स्वातरे हि प्रमिति मृदणि स्थनं 5, 87, 6. मा ते भूम प्रमितौ कीकृतस्य 7, 46, 4. कृतस्य हि प्रमितिर्धारु व्यचः 10, 92, 4. — 5) Herrschaftsgebiet; Gewalt, Einfluss: अर्ण्या वधूणां प्रमितौ न्वस्तु RV. 10, 34, 14. उभावन्द्रेष्य प्रमितौ शयाते 7, 104, 3. 10, 87, 11. विश्वस्येतु प्रमितिं यातुधानः 15. — 6) Band, Schlinge, Netz, aus der Bed. von मि abgeleitet, nach Nīa. 6, 12. AK. 3, 3, 14 und bei Comm.; lässt sich nicht durchführen, wenn auch manche Stellen, wie die unter 5, damit erklärt werden können.

प्रसिद्ध s. u. सिध् mit प्र.

प्रसिद्धक (von प्रसिद्ध) m. N. pr. eines Fürsten aus Ganaka's Geschlecht, eines Sohnes des Maru und Vaters des Kṛttiratha, R. GORR. 1, 73, 8. प्रतीन्धक SCHL.

प्रसिद्धता (wie eben) f. allgemeines Bekanntsein, das Notorischsein NĪAK. 8.

प्रसिद्धव (wie eben) n. dass. Verz. d. Oxf. H. No. 635.

प्रसिद्धि (von सिध् mit प्र) f. 1) das Gelingen, Zustandekommen: यामात्राप्रसिद्धयम् M. 4, 3. ज्ञापयत् JĀN. 1, 101. KĀM. NITIS. 2, 6. BHĀG. P. 2, 7, 49. अग्रे: 4, 18, 3. यद्° KĀR. zu P. 3, 1, 22. — 2) allgemeines Bekanntsein, allgemeine Annahme, das Notorischsein, Berühmtsein TRĪK. 1, 1, 17. तदसदेवेति हि लौकिकी प्रसिद्धिः NĪAK. 164. KAN. 3, 1, 2. VARĪN. BRH. S. 94, 1. KATH'S. 30, 112. KUMĀRILA bei GOLD. MĀN. 66, b. क्षिण्देनैव प्रमिद्वययोक्तकेन ÇĀK. zu BRH. ĀB. UP. S. 277. अतो युक्ता उदातेति नामप्रसिद्धिरुदातुः ders. zu KĀND. UP. S. 64. HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 8. Spr. 836. SOM. NALA 118. Verz. d. Oxf. H. 261, a, 11. अत एव लोके मे शणाङ्क इति प्रसिद्धिः daher bin ich in der Welt unter dem Namen Çaçāṅka bekannt HIT. 83, 7. DAÇAK. in BRH. Chr. 184, 12.

प्रसिद्धिगत् (von प्रसिद्धि) adj. allgemein bekannt, berühmt KATH'S. 6, 23.

प्रसेदिका f. Gürtchen H. 1113. प्रसेदिका v. l.

प्रसृत् (von सु mit प्र) adj. (aus der Presse) hervordringend: मत्सरामः प्रसृतः प्रसृपः RV. साकमोरते SV. II, 6, 1, 1.

प्रसृत 1) partic. s. u. सु mit प्र. — 2) eine best. hohe Zahl; s. मक्ता°.

प्रसृप् (von स्वप् mit प्र) adj. schlummernd RV. 9, 69, 6. — Vgl. u. प्रसृत्.

प्रसृत s. u. स्वप् mit प्र. Davon प्रसृता f. Schläfrigkeit Suçr. 4, 232, 8.

प्रसृति (von स्वप् mit प्र) f. Schläfrigkeit ÇĀND. SĀHU. 1, 7, 70. GAUDAP. zu SĀNKEHJAK. 49 (paralysis WILSON).

प्रसृव m. andere Aussprache für प्रसव Soma-Pressung ÇĀND. Ba. 19, 2.

प्रमुश्रुत (1. प्र° + सु°) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Maru, VP. 387. BHĀG. P. 9, 12, 7. — Vgl. प्रमुश्रुक.

प्रसूत (1. प्र + मु) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 2, 1090.

प्रसू (सू mit प्र) P. 3, 2, 61, Sch. 1) adj. gebürend, fruchttragend, fruchtbar: सा प्रसूधनुका भव AV. 2, 23, 4. VS. 18, 7. अत्रासुतः प्रसूधः सुसृगौ गिरीन् RV. 10, 138, 2. 1, 67, 9. पुष्पिणीश्च प्रसूधश्च 2, 13, 7. स्त्रो° Töchter gebürend Jāg. 1, 73. एका (धात्री) पयःप्रसूविणी सर्वसंपत्प्रसूः पराः so v. a. für jegliche Wohlfahrt sorgend Rāgā-Tan. 1, 77. दुः° unfruchtbar Suçr. 2, 397, 2. — 2) f. a) Mutter AK. 2, 6, 2, 29. H. 587. an. 2, 585. MED. s. 4. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 307, Cl. 27. TRIK. 1, 1, 33. — b) Stute AK. 3, 4, 20, 231. H. 1233. H. an. MED. — c) Schoss; junges Gras und Kraut; das beim Opfer gebrauchte, mit Blütenähren versehene Gras: अतर्त्तनवासु चरति प्रसूयु RV. 1, 93, 10. अथो गर्भः प्रसूयै आ विवेश 7, 9, 3. 8, 6, 20. 3, 3, 8. शं नः प्रसूयैः शम्बस्तु वेदिः 7, 35, 7. TBu. 1, 6, 2, 2. Çat. Br. 2, 3, 4, 18. Kāṭh. 36, 2. कुश° Kāṭj. Çu. 5, 1, 26. = वो-रुध् eine kriechende Pflanze und = कन्दली (Pisang Wils.) MED. — Vgl. पितृ°, पुत्रिका°.

प्रसूका f. = प्रसू Stute Rāgān. im ÇKDr.

प्रसूत 1) partic. s. u. सू. — 2) m. N. einer Klasse von Göttern unter Manu Kākshusha Mān. P. 76, 50. — 3) n. Blume H. an. 3, 273. MED. t. 124.

1. प्रसूति (von सू mit प्र) f. Anregung, Betreiben, Geheiss; Erlaubnis TBu. 1, 7, 2, 5. 4, 2. TS. 1, 3, 8, 4. 2, 6, 4, 1. Kāṭh. 30, 10. यथैति तपसा कश्चिन् वेदाध्ययनेन च । न त्रैतैर्नोपयमिष्य न प्रसूत्या (प्रस्तुत्या?) न मन्युना || MBu. 1, 2211.

2. प्रसूति (von सू mit प्र) f. 1) das Erzeugen, Gebären, Werfen, Kalben, Eierlegen; Geburt, Entstehung AK. 3, 3, 10. H. an. 3, 274. MED. t. 129. Sūryas. 12, 15. प्रसूत्यन्ते प्रसूत्यन्ते कन्यैव त्वं भतिष्यसि MBu. 5, 3948. R. GORR. 1, 3, 35. RAGH. 14, 66. प्रचुर° adj. HALI. 2, 117. HIT. ed. JOHNS. 1523. Mān. P. 51, 70. कृत्तद्वैपायनात् MBu. 1, 376. 3, 5044. VARĀH. BRH. S. 21, 10. 103, 5. प्रसूतिं चकमे तस्मिन् RAGH. 10, 54. (राज्ञः) अरात्रन्यप्रसूतितः M. 4, 84. अयकृष्ट° adj. 9, 24. unneig. 12, 98. vom Hervorkommen der Früchte, Blüthen, Blätter u. s. w.: अणेषमाकाशतेराः प्रसूनात्प्रथी-यमो स्वाडुकान्प्रसूतो PRAB. 27, 6. अण्ये वः कुसुमप्रसूतिसमये ÇĀK. 84. Auch concret: फल° so v. a. zum Vorschein gekommene Früchte RAGH. 5, 15. अशोकदल° KUMĀR. 1, 42. पक्षव° MĀLAV. 40. Production, Product (des Feldes und der Thiere) MBu. 13, 3519 = 3594. अयमोक्ष्याः] प्रसूतोनाम् (vgl. प्रसूताप्रभुन् 3, 2287. 13, 2142. 3221. प्रसूताप्रदायिन् 4740) 2150. — 2) Erzeuger, Erzeugerin: त्वं सर्वस्य भुवनस्य प्रसूतिः MBu. 1, 8417 = 3, 487. (विष्णुः) त्रगत्प्रसूतिः HARIV. 14722. VARĀH. BRH. S. 1, 1. न केवलानां पयसा प्रसूतिमवेकि मां कामडुघां प्रसन्नम् RAGH. 2, 63. — 3) Kind, Nachkommenschaft, progenies H. 542. H. an. MED. HALI. 2, 342. M. 9, 7. 34. 35. BHĀHMAN. 1, 31. 2, 31. RAGH. 1, 25. 77. 2, 4. 3, 7. KUMĀR. 2, 7. ÇĀK. 95, 4. 152. PĀNĀT. 46, 18 (ed. OFN. 54, 23). 74, 25. Schol. zu Kāṭj. Çu. 24, 6, 8. तासां प्रसूतिप्रसवम् Buāg. P. 4, 1, 12. यासां प्रसूतिप्रस-वेर्लोका आपूरितास्त्रयः 6, 6, 8. तेषां (कुलाचलानां) प्रसूतिरन्ये ये बहवः नुद्रपर्वताः Mān. P. 59, 5. — 4) N. pr. einer Tochter Maru's, die Duksha zur Ehe erhielt, VP. 53. fg. Buāg. P. 3, 12, 53. 4, 1, 2, 1. 11. 47. Mān. P. 50, 16. 19.

प्रसूतिका 1) adj. f. (von प्रसूता) die da geboren hat AK. 2, 6, 2, 16. H.

539. — 2) am Ende eines adj. comp. (von 2. प्रसूति): सकृत्प्रसूतिका die einmal geboren, — gekalbt hat H. 1268. नश्यत्प्रसूतिका ein totes Kind zur Welt bringend 531.

प्रसूतिज (2. प्र° + ज) n. Schmerz (durch die Geburt entstanden, AK. 1, 2, 2, 3. H. 1371.

प्रसून 1) partic. s. u. सू mit प्र. — 2) n. a) Blütenähre, Blüthe, Blume AK. 2, 4, 2, 17. 3, 4, 2, 125. H. 1124. an. 3, 888. MED. n. 87. अयामर्ग° KAUC. 30. 36. शालि° MBu. 3, 16350. शर्° 12, 4942. भुक्तान्सि° adj. 13, 4553. RAGH. 2, 10. Rāgā-Tan. 3, 90. 452. Glt. 10, 14. °वर्ष Buāg. P. 1, 11. 28. 3, 20, 19. 1, 19, 18. °स्तवका 4, 1, 18. PRAB. 27, 5. Verz. d. Oxf. H. 98. b, 21. न्यायप्रसूनाञ्जलि (= न्यायकुसुमाञ्जलि) No. 599. Am Ende eines adj. comp. f. आ RAGH. 14, 54. — b) Frucht AK. 3, 4, 2, 125. H. an. MED.

प्रसूनक n. = प्रसून Blume HALI. 2, 31.

प्रसूनवाणा (प्र° + वाणा) m. der Liebesgott (dessen geschosse Blumen sind) Spr. 2.

प्रसूनयु (प्र° + यु) m. dass. TRIK. 1, 1, 37.

प्रसूनम् (von प्रसू) adj. mit Blütenähren versehen AV. 8, 7, 27.

प्रसूयन् (wie eben) adj. dass. RV. 10, 97, 3.

प्रसूत 1) partic. s. u. सू mit प्र. Oft steht प्रसूत fehlerhaft für प्रसूति und bisweilen auch für प्रसिन. — 2) m. die (um Etwas aufzunehmen) ausgestreckte hohle Hand AK. 2, 6, 2, 36. TRIK. 3, 3, 163. H. 598. an. 3, 276. MED. t. 123. ÅCV. GRUB. 1, 13. ÅPAST. beim Schol. zu Kāṭj. Çu. 407, 2. eine Handvoll, häufig als Maass: °मात्रं वाञ्जलिमात्रं वा Çat. Br. 4, 3, 20, 7. 13, 4, 4, 5. Kāṭj. Çu. 20, 1, 4. ÇĀṆHU. Çu. 16, 1, 7. Suçr. 2, 50, 13. 175. 10. 196, 19. KAUC. 61. in der Bed. von zwei Pala (vgl. प्रमृति) n. nach ÇANDAM. im ÇKDr. — 3) f. आ Betn (नङ्गु) AK. 2, 6, 2, 23. TRIK. II. 614. H. an. MED. HALI. 2, 360. — 4) n. v. l. für अन्त Colebr. und Lois. zu AK. 2, 9, 2; fehlerhaft für प्रमृत्.

प्रसूतज adj. Bez. einer Art von Söhnen MBu. 13, 2615.

प्रसूति (von सू mit प्र) f. 1) das Strömen, Fließen: कुल्याम्भोभिः प्रसूतिचपलैः (auch प्रसूत und पवन st. प्रमृति) ad ÇĀK. 14. — 2) die hohle Hand H. 598. HALI. 2, 342. RĀJAM. und RĀGĀN. im ÇKDr. KAUC. 67. eine Handvoll (als Maass) Jāg. 2, 112. यवानाम् Spr. 1713. Schol. zu Kāṭj. Çu. 359, 6. 7. so v. a. zwei Pala ÇĀṆHU. SĀHU. 1, 1, 19. — प्रसूत्या MBu. 5, 3588 fehlerhaft für प्रसूत्या.

प्रसूत s. u. प्रमर्षक.

प्रसूत (von सू mit प्र) adj. hervorquellend Spr. 3018. — Vgl. समर. प्रसूता f. scheint eine best. Bewegung Kämpfender zu bezeichnen MBu. 4, 352 = HARIV. 4719.

प्रसेक (von सिच् mit प्र) m. 1) Ergiessung, Erguss; = सेचन und श्यु-ति (व्युति ÇKDr.) MED. k. 111. शाणितस्य MBu. 7, 6240. 8549. des Sa- mens Suçr. 1, 49, 7. काफ° 133, 4. 2, 186, 2. मद्° (beim Elephanten) R. 6, 93, 19. (स्त्रियः) मुञ्चति मद्प्रसेकम् MRĀK. 63, 8. मत्तद्विरूपपरिपीतमधु° (कोविदार) R. 3, 6. — 2) das Zusammenlaufen von Wasser im Munde bei Uebelkeit; Uebelkeit selbst, Ekel Suçr. 1, 128, 11. 232, 5. 243, 14. 321, 21. 2, 187, 5. 253, 4. 444, 4. 431, 14. ÇĀṆHU. SĀHU. 3, 3, 15. — 3) Ausguss, Schnauze (am Löffel) Kāṭj. Çu. 1, 3, 37. — Vgl. मूत्र°.

प्रसेका so v. a. प्रसेक 2. ÇĀṆHU. SĀHU. 1, 7, 72.

प्रसेकिन् (von प्रसेक) adj. 1) *Flüssigkeit erglühend* Suçr. 1, 87, 12. 217, 11. — 2) *an Speichelerregung leidend* Suçr. 1, 239, 11.

प्रसेदिका f. v. l. für प्रसीदिका H. 1113.

प्रसेन (1. प्र + सेना) m. N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Nighna (Nimna Bhāg. P.), Hariv. 2042. fg. 2036. fgg. VP. 425. 429. Bhāg. P. 9, 24, 12. प्रसेनजित् genannt Hariv. 2054. Prasena, König von Uḡgajint, Vorgänger des Vikramārka, Mack. Coll. I, 343. LIA. II, 803, N. 1. WASSILJEW 162.

प्रसेनजित् (प्र + जित्) m. N. pr. verschiedener Fürsten, unter Andern auch eines Fürsten von Grāvastī und Zeitgenossen des Cākjamuni. MBh. 2, 332. 3, 11072 (S. 872). 12, 5924. Hariv. 709. fg. 2054 (= प्रसेन). R. 1, 70, 26 (72, 28 Gora.). 2, 110, 14 (119, 14 Gora.). VP. 362. 464. Bhāg. P. 9, 12, 8. 14. BURN. Intr. 166. 359. KATHās. 30, 23. 33, 133. HIGURN-TSANG I, 293. 317. KÖPPER I, 98. 113. 495. 507. VJUTP. 99. LIA. I, Anh. v, N. 7. VI. XIII. II, 71. — Vgl. प्रसेनजिती.

प्रसेव (von सिव् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, Sch. 1) Sack AK. 2, 9, 26. H. an. 3, 704. MED. v. 43. Schlauch H. an. — 2) Dämpfer an der indischen Laute H. an. MED. (lies वीणाङ्ग st. वाणाङ्ग). — Vgl. प्रसेव.

प्रसेवक (von प्रसेव) m. 1) Sack H. 912. Suçr. 1, 29, 4. Vgl. चर्मप्रसेवक, प्रमेविका Blasebalg. — 2) Dämpfer an der indischen Laute AK. 1, 1, 2, 7. H. 291.

प्रस्काव (1. प्र + काव) m. N. pr. eines vedischen Rshi mit dem patron. Kāṇva (eines Grosssohnes des Kaṇva nach Bhāg. P.), Verfassers von RV. 1, 44 — 50. 9, 95. VĀLAKH. 1. — Nir. 3, 17. P. 6, 1, 153. RV. 4, 44, 6. 45, 3. 8, 3, 9. VĀLAKH. 3, 2. 6, 8. ÇĀNKH. Çr. 16, 11, 26. Bhāg. P. 9, 20, 7. pl. seine Nachkommen BRAHMA-P. in Verz. d. Oxf. H. 19, a, 26. — Vgl. प्रास्काव.

प्रस्कन्द (von स्कन्द mit प्र) अयादने gaṇa भीमादि zu P. 3, 4, 74. 1) nom. ag. als Beiw. Çiva's MBh. 13, 1177. viell. der Ausspritzer (des Samens). — 2) n. a) das Springen über: अग्निप्रस्कन्दनपरस्वं चाप्येव भविष्यति MBh. 1, 3494. — b) Entleerung, Stuhlgang RATNAM. im ÇKDr.

प्रस्कन्दिका (wie eben) f. Durchfall WILSON.

प्रस्कन्दिन् (wie eben) m. N. pr. eines Mannes von grosser Stärke: प्रस्कन्दिन्वत् (प्रस्कन्दी° geschr.) VJUTP. 189.

प्रस्कृन्द् (von स्कृन्द् mit प्र) m. Stütze (?): प्रस्कृन्देन प्रतिस्तब्धप्रिह्ममूल इव रुमः MBh. 5, 2700. Das Wort ist verdächtig.

प्रस्खलन (von स्खल् mit प्र) n. das Straucheln, Stolpern Suçr. 1, 277, 10. Bhāg. P. 5, 24, 20.

प्रस्मम्भ (von स्तम्भ mit प्र) m. das Stiefwerden: अङ्गानाम् Suçr. 1, 117, 20. 2, 204, 20.

प्रस्तर् (von स्तर् mit प्र) m. 1) stramentum, Streu um darauf zu sitzen, im Ritual gewöhnlich ein Büschel Gras oder Schilf, AK. 3, 4, 35, 163. H. 682, Sch. H. an. 3, 572. HALĀJ. 5, 32. ÇANDAN. im ÇKDr. इमं यम प्रस्तर्मा हि सीदं RV. 10, 14, 4. AV. 16, 2, 6. VS. 18, 63. TS. 1, 7, 4, 4. AIT. Br. 1, 26. 2, 3. ÇĀT. Br. 1, 3, 3, 5. KĀTJ. Çr. 5, 1, 26. 8, 1, 18. 22, 10, 24. शय्या मृदुप्रस्तर्ता: PRAB. 48, 17. बर्हिः° P. 3, 3, 32, Sch. इष्टकाप्रस्तरे चैव कण्टकप्रस्तरे तथा॥ भस्मप्रस्तर्शायी च MBh. 12, 11272. fg. रातसैर्विन्तताङ्गाश्च वानरा प्रस्तर्ता भुवि । रुधिरस्रवणैः सन्तु गैरिकानामिवा-

काराः॥ R. 5, 83, 12. — 2) Fläche, Ebene: प्रासाद्° M. 2, 204. पर्वत° MBh. 3, 10914. गिरि° R. 3, 75, 49. प्रस्तरेषु च रम्येषु विविधाः काननदुमाः 79, 5. — 3) Stein AK. 2, 3, 4. H. 1035. H. an. MED. r. 181. HALĀJ. 2, 13. प्रस्तर्घटनोपकरण 5, 35. HIT. JOHN. 1437. Vgl. अग्नि°. — 4) Edelstein H. an. MED. — 5) Paragraph, Abschnitt in einem Werke Verz. d. Oxf. H. 211, a, 7. — 6) pl. N. pr. eines Volkes, v. l. für प्रचर् R. 4, 44, 12. — 7) wohl nur fehlerhaft für प्रस्तार् Ind. St. 8, 426; vgl. WILSON प्रस्तर् 5. 6.

प्रस्तर्णा (wie eben) m. oder f. (आ) Polster, Sitz Hariv. 4653. — Vgl. रुक्म°.

प्रस्तर्णिणी (wie eben) f. ein best. kleiner Strauch (गोलोमिका) RĪĀN. im ÇKDr.

प्रस्तरेष्ठे (प्र°, loc. von प्रस्तर्, + स्थ) adj. auf der Streu befindlich: देवाः VS. 2, 18.

प्रस्तव (von स्तु mit प्र) m. Loblied MĀK. P. 100, 18.

प्रस्तार् (von स्तर् mit प्र) m. P. 3, 3, 32. 6, 2, 144. 1) das Ausstreuen, Auslegen: शङ्ख°, मणि° P. 3, 3, 32, Sch. (भागोर्थी) मणिप्रवालप्रस्तार्। so v. a. bestrent, belegt mit MBh. 3, 11063. — 2) Streu, Polster H. an. 3, 572. HAL. 172. ÇANDAN. im ÇKDr. अथः प्रस्तार्शयने शयानः Hariv. 1092. — 3) Fläche: सुप्रस्तार्शिलान्नल Hariv. 6955. — 4) ein grasreicher Wald II. 1111. — 5) die Aufzählung oder Darstellung aller möglichen Combinationen eines Metrums u. s. w. Ind. St. 8, 425. fgg. 444. Journ. of the Am. Or. S. 6, 515, 2. COLBR. Alg. 125. — 6) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes des Uḡgītha, VP. 163. Die richtige Form ist प्रस्ताव. — सप्रस्तार् Hariv. 11361 fehlerhaft für प्रस्तोतार्. Vgl. प्रास्तार्कि.

प्रस्तार्पङ्क्ति (प्र° + प°) f. ein best. Metrum (12 + 12 + 8 + 8) RV. PRĀT. 16, 39. NID. 1, 3. Ind. St. 8, 98. fg. 249.

प्रस्तार्निन् (von स्तर् mit प्र) adj. sich ausbreitend, sich erstreckend auf: पृष्ठेन सन्त्योन्नतप्रस्तार्णिणा Bhāg. P. 8, 7, 9. — 2) अर्मन् N. einer bestimmten Krankheit des Weissen im Auge Suçr. 2, 310, 9. 12. ÇĀNKH. Sāñh. 1, 7, 89. — 3) वज्रप्रस्तार्णिणीमन्त्राः Bez. best. Zaubersprüche Verz. d. Oxf. H. 93, b, 1.

प्रस्ताव (von स्तु mit प्र) m. P. 3, 3, 27. 6, 2, 144. 1) Erwähnung, das zur-Sprache-Bringen; Gelegenheit einer Besprechung; Gelegenheit (AK. 3, 3, 24. H. 1509. HALĀJ. 5, 81); Gegenstand einer Besprechung (= पर्वन् Trik. 3, 3, 246. = प्रकरण H. 254); अयि नाम मृगतृक्षिकेव नाममात्रप्रस्तावो विपादाय कल्पते die Erwähnung des blossen Namens ÇĀ. 103, 8. नियोगिप्रस्तावे da wir gerade von Beamten sprechen HIT. 61, 8. सौता-निकादिभ्यो देयमित्यादेः कः प्रस्ताव उच्यते KULL. zu M. 11, 1. Spr. 3273. °सदृश (वाक्य) der Gelegenheit entsprechend 1880. H. 67. प्रस्तावानुगतम् PĀNĀT. 218, 8. SĀH. D. 27. श्लेषनिवृत्तप्रस्तावे 18, 12. ÇĀNKH. zu BRH. Ān. Up. S. 67. SĀJ. bei MUIR, ST. 4, 338. Schol. zu R. ebend. 376. HIT. 52, 16. अप्राप्ते प्रस्तावे 54, 8. एतस्मिन्प्रस्तावे PĀNĀT. 172, 20. VRT. in LA. 16, 11. 35, 9. अन्यस्मिन्प्रस्तावे PĀNĀT. ed. orn. 31, 9. अस्मिन्नेव प्रस्तावे (v. l. für काले) HIT. 9, 15. प्रस्तावे bet passender Gelegenheit KATHās. 44, 110. PĀNĀT. 158, 19. प्रस्तावेषु ed. orn. 59, 11. प्रस्तावेनाधिकरणिकस्त्वां ऋष्टुमिच्छति gelegentlich MĀNĀKH. 142, 22. कथाप्रस्तावतः so v. a. im Lauf des Gesprächs KATHās. 33, 183. 49, 9. अमुं प्रस्तावं निवेद्य den Ge-

genstand des Gesprächs MĀLAV. 12, 7. HIT. 120, 11. — 2) das Beginnen, Anfangmachen HALĪS. 4, 65 (Gelegenheit?). °क्रमेण HIT. 8, 15. प्रतिपाल्यावसरः खलु प्रस्तावः ÇĀK. 101, 9. मम लघुतरस्य प्रस्तावं विज्ञाय so v. a. dass ich den Anfang mache PAÑKĀT. 53, 16 (46, 16 ed. orn.). — 3) Anfangsstück —, Eingang des Sāman, welcher vom Prastotar gesungen wird, AIT. Bn. 3, 28. ÇĀT. Bn. 8, 7, 4, 6. Schol. zu ÇĀKṢ. Bn. 17, 6. LĪTJ. 7, 2, 1. 9, 6. मुखे सामः प्रस्तावः PAÑKĀT. Bn. 12, 10, 7. Schol. zu 7, 7, 1. KĪND. Up. 4, 10, 9. 2, 2, 1. MÜLLER, SL. 210. Ind. St. 1, 56. = प्रस्तावना Prolog eines Dramas HARIV. 8676. — 4) N. pr. eines Fürsten, eines Sohnes der Udghāta, BHĪG. P. 5, 15, 5. प्रस्तार VP. — 5) = क्लेला HALĪS. 5, 19. — Vgl. प्रास्ताविक.

प्रस्तावचिन्तामणि (प्र° + चि°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 826.

प्रस्तावना (vom caus. von स्तु mit प्र) f. 1) das Erwähnenlassen, Besprechenlassen: पीठमर्दविटविद्वयकैर्भित्तुकीभिश्च नागरिकपुरुषसमवायेषु ब्रूषशीलमाधुर्यप्रस्तावना DAÇAK. in BENF. Chr. 180, 18. fg. — 2) Einleitung, Beginn TRIK. 3, 2, 30. सर्पसत्र° MBh. 1, 12 in der Unterschr. — 3) Eingang —, Prolog eines Dramas; die Scene zwischen dem Gebet und dem Beginn des ersten Aktes, SĀH. D. 287. PRATĀPAR. 23, a, 5. ÇĀK. 4, 21. VIKR. 4, 8. MĀLAV. 4, 11. MUDRĀ. 4, 11. RATNĀV. 4, 1. UTTARĀRĪM. 3, 13. MĀLATĪM. 4, 4 v. u. PRAH. 6, 9. DHŪNTAS. 70, 15 (66, 2 steht das Wort nicht am Platz). Verschiedene Arten der Prastāvanā sind: Udghātjaka, Kathodghātā, Prajogātīçaja, Pravartaka und Avalagita SĀH. D. 288.

प्रस्तावरत्नाकर (प्र° + र°) m. Titel einer Schrift Verz. d. B. H. No. 827.

प्रस्ताव्य (von स्तु mit प्र) adj. mit einem Prastāva (s. प्रस्ताव 3.) zu versehen: घ° LĪTJ. 6, 1, 17. fgg.

प्रस्तिर m. = प्रस्तर Strem ÇABDAR. im ÇKDA.

प्रस्तीत und प्रस्तीम partic. praet. pass. von स्त्या mit प्र P. 8, 2, 54. Vor. 26, 100.

प्रस्तुत s. u. स्तु mit प्र. प्रस्तुताङ्कुर m. eine best. Form der Gleichnisse, die auf einen wirklichen Vorgang passend, mittelbar einen bekannten andern im Auge hat; z. B. die Geliebte, mit ihrem nicht ganz beständigen Liebhaber im Garten wandelnd, sagt zur Biene: was soll dir die dornige Pandane, da du doch die Jasminblütte haben kannst! KUVĀLAJ. 81, a, 3.

प्रस्तुति (von स्तु mit प्र) f. Lob RV. 1, 153, 2. KĪND. Up. 2, 9, 4.

प्रस्तुत m. N. einer best. Klasse von Göttern unter dem Manu Kākshusha VP. 263. Offenbar eine falsche Form, statt deren andere Schriften प्रभूत und प्रभूत geben.

प्रस्तुत s. u. प्रमृत.

प्रस्तोर्क (1. प्र + स्तोर्क) m. 1) N. pr. eines Mannes, eines Sohnes des Sṛṅgāja, RV. 6, 47, 22. ÇĀKṢ. Bn. 16, 11, 11. — 2) कुत्सस्य प्रस्तोर्क: N. eines Sāman Ind. St. 3, 213, a.

प्रस्तोर्तार (von स्तु mit प्र) m. der Gehilfe des Udghātar, der den Prastāva zu singen hat, AIT. Bn. 8, 34. 7, 1. TBn. 1, 8, 3, 3. TS. 3, 3, 1. 6, 6, 1. ĀÇV. Çn. 4, 1. 9, 4. ÇĀT. Bn. 4, 2, 5, 3. 5, 4, 5, 22. 12, 1, 3, 6. 14, 4, 2, 30. KĪTJ. Çn. 7, 1, 6. 25, 11, 3. 26, 2, 10. LĪTJ. 1, 5, 1. 11, 2. 9, 1, 10. KĪND.

Up. 1, 10, 8. MBh. 5, 4788. HARIV. 11361, wo प्रस्तोतारं für मप्रस्तारं zu lesen ist; vgl. LANGLOIS II, 297. MUIR, ST. 1, 37.

प्रस्तोत्रीय adj. den Prastotar betreffend Schol. zu LĪTJ. 1, 5, 1.

प्रस्तेभ (von स्तु mit प्र) m. 1) eine Anspielung auf (gen.) Buha. P. 9, 19, 26. — 2) रपेराङ्गिरसस्य प्रस्तेभ: m. N. eines Sāman Ind. St. 3, 231, a.

प्रस्थ (von स्था mit प्र) P. 3, 1, 136. Sch. m. n. SIDDH. K. 231, a, 1 v. u. 1) Bergebene, Plateau AK. 2, 3, 5. 3, 4, 15, 90. H. 1035. an. 2, 217. MED. th. 9. HALĪS. 2, 11. सरित्प्रस्रवणप्रस्थान् R. 2, 54, 40 (41 Gonn.). 4, 43, 14. किमवतः MBh. 1, 2946. 7, 3236. KUMĀRAS. 1, 55. Schol. zu P. 8, 3, 92. विन्ध्यस्य SUND. 4, 6. शैल° R. 2, 94, 11 (103, 11 Gonn.). गिरि° 97, 1. 3, 56, 1. KATHĪS. 3, 5. MĪK. P. 63, 10. MEGH. 59. Fläche (विस्तार) überh.: दीर्घे प्रस्थे समानं च न कुर्यान्मन्दिरं बुधः। इति ब्रह्मवैवर्ते ब्रह्मण्डे १०३ ब्रह्मण्ड्यायः || ÇKDA. Am Ende von Städte- und Dörfernamen P. 4, 2, 110. 122, 6, 2, 87. fg. — 2) ein best. Gewicht und Hohlmaass P. 3, 3, 58, VĀRTT. 4. Sch. AK. 2, 9, 86. 89. 3, 4, 15, 90. TRIK. 2, 9, 6. H. an. MED. (= मानभेद und उन्मितवस्तु). HALĪS. 5, 15. = 32 Pala = 1/4 Āḍhaka AV. PARIÇ. bei WERNER, ĠJOT. 82. = 16 Pala = 4 Kuḍava = 1/4 Āḍhaka SUÇA. 2, 173, 5. COLEBR. Alg. 3. H. 886. = 2 Çarāva ÇĀNĠ. SĀM. 1, 1, 20. = 6 Pala WISE 126. = 1/16 Droṇa (was mit Suça. und H. übereinstimmt) SĀNĠ. K. 8, a, 4. ein Prastha Wasser Buha. P. 3, 11, 9. WERNER, ĠJOT. 29. प्रस्थोदकमार्किन् Schol. zu KĪTJ. Çn. 61, 3. प्रस्थं वाक्स-कृत्त्रेण (यः पश्यति) MBh. 12, 10641. ein Prastha ist die höchste Quantität von Blut, welche einem kräftigen Menschen entzogen werden darf, SUÇA. 1, 360, 8. 2, 43, 4. 50, 21. 68, 1. GARBHOP. in Ind. St. 2, 71. मानेन प्रस्थादिभिर्धान्यानि मीयन्ते TATTVAS. 50. त्रीक्षीणाम् P. 8, 3, 92. Sch. तिल° MBh. 3, 6068. सक्तु° 14, 2695. Spr. 2462. VARIH. Bn. S. 54, 17. रीति° RĪGĀ-TAN. 4, 203. — 3) m. N. pr. eines Affen R. 6, 20, 3. — Vgl. इन्द्र°, एक°, घोषधि°, करीर°, कर्कन्धु°, कर्की° (u. कर्की), काक्षी°, काम°, कुण्ड°, तामा°, खाण्डव°, जम्बु°, तुङ्ग°, दान्ति°, देव°, ज्ञाता°, धर्म°, प्र-ञ्च°, माला°, वान°, शक्र°, शाला°, शोणत°, स्नाता°, स्वर्ण°, प्रास्थिक.

प्रस्थपुष्प (प्रस्थ + पु°) m. eine best. Pflanze AK. 2, 4, 3, 59.

प्रस्थपच (प्रस्थम्, acc. von प्रस्थ, + पच) adj. f. खा einen Prastha kochend, von einem Kochgeschirr, in dem das Quantum eines Prastha gekocht werden kann, P. 3, 2, 38. Sch.

प्रस्थल (1. प्र + स्थल) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 3296. 3856. 8, 3070. VARIH. Bn. S. 16, 36.

प्रस्थवाक्ता ved. st. प्रस्था(?)वाक्ता P. 6, 3, 63. Sch.

प्रस्थान (von स्था mit प्र) n. 1) Aufbruch, Ausmarsch, Weggang, Abreise AK. 2, 8, 3, 63. H. 789. HALĪS. 2, 297. MBh. 1, 2249. 3, 572. 11516. 4, 135. 9, 1615. R. 2, 56, 2. सेना° 2, 82 in der Unterschr. SUÇA. 1, 107, 4. 109, 5. ÇĀK. 26, 16. RAÇH. 4, 85. मन्ये मत्पावनयैव प्रस्थानं भवतामिह KUMĀRAS. 6, 61. MEGH. 42. VARIH. Bn. S. 85, 49 (°वत् adv. wie bei der Abreise). KATHĪS. 43, 223. fg. 265. 45, 272. RĪGĀ-TAN. 1, 370. 4, 371. PRAH. 78, 8, 9. वृद्धौ नदीमुखेनैव प्रस्थानं लवणाम्भसः so v. a. das Meer schlägt den Weg in die Flussmündungen ein RAÇH. 17, 54. °विकल्गति adj. so v. a. der nicht mehr vorwärts kann ÇĀK. 100. Abgang, Absendung (von Waaren): °विप्रकृत् JĪGĀ. 2, 197. प्रस्थानं वलपैः कृतम् haben sich auf den Weg gemacht so v. a. sind abgefallen Spr. 1881. Von der letzten

Reise in's Jenseits: किमिदं वरितं वत्स प्रस्थानं कृतवानसि HARIV. 4832. मक्ता° der Antritt der grossen Reise, der Abschied vom Leben HARIV. 11070. R. 2, 47, 7. 4, 61, 31. KATHA. 10, 217. VP. 163, N. 7. KULL. zu M. 6, 81. — 2) der zur Erreichung eines Zieles eingeschlagene Weg, Methode; System MADHUS. in Ind. St. 1, 13. 14. 21. 23. अभिधर्मज्ञान° Titel eines Werkes HIOUEN-TSANG I, 204; vgl. धर्म°. °भेद° Titel einer Schrift des Madhusūdanasaravati, herausgegeben von WERNER in Ind. St. 1, 13. fgg. Hierher gehört vielleicht auch सप्रस्थाना: तत्रधर्मा: MBH. 12, 2408. सूत्रकार° Gedankengang, System Schol. zu KĪTJ. Ça. 171, 8. 182, 5. 728, 17. zu VS. PAIT. 4, 162. — 3) eine Art Drama untergeordneter Art (उपन्यपक), deren 18 aufgezählt werden SĪH D. 276. 544. Unter den 7 Arten von नृत्य aufgezählt beim Schol. zu DAÇAR. 1, 8. — Vgl. प्रास्थानिक. प्रास्थानिक SUND. 2, 9. कृत° KATHA. 31, 38. मक्ता° MBH. 1, 856 fehlerhaft für प्रास्थानिक.

प्रस्थानीय (von प्रस्थान) adj. zum Weggang gehörig: छा समिधः प्रस्थानीयाः (वाचं यच्छेत्) LĪTJ. 4, 11, 2. 12, 1.

प्रस्थापन (vom caus. von स्था mit प्र) n. das Absenden, Abschicken: दिशः nach allen Weltgegenden R. 1, 3, 25 (19 GONN.). भरत° 4, 77 in der Unterschr. वानराणाम् R. GONN. 1, 4, 70. सेना° 2, 89 in der Unterschr. लेख्य° SĪH D. 156. MBH. 1, 2883. धनि° das in-die-Welt-Schicken so v. a. Anwenden, Gebrauchen einer figürlichen Ausdrucksweise SĪH D. 8, 12. Das f. प्रस्थापना in der gewöhnlichen Bed. R. GONN. 2, 70 in der Unterschr.

प्रस्थाप्य (wie eben) adj. absusenden, abzufertigen MBH. 12, 18862. 14, 2518.

प्रस्थारिन् (von स्था mit प्र) adj. aufbrechend, abreisend UNĪDIS. 4, 9. gaga गम्यादि zu P. 3, 3, 3. सह° KATHA. 10, 70.

प्रस्थायीय und प्रस्थाय्य s. साकं°.

प्रस्थावन् (von स्था mit प्र) adj. enteilend, rasch: die Marut RV. 8, 20, 1.

प्रस्थावत् (wie eben und von प्रस्थ) 1) adj. dass.: रथवाहन VS. 12, 71. — 2) f. °वतो N. pr. eines Flusses HARIV. LANGL. I, 809.

प्रस्थिक am Ende von Adjectiven, die von Compositis auf प्रस्थ abgeleitet sind; s. धर्ष°, धार्ष°.

प्रस्थिका f. eine best. Pflanze, = घ्रस्वष्ठा BHĪVAPA. im ÇKDA.

प्रस्थित s. u. स्था mit प्र. °याज्ञ्या f. diejenige Jāgñā, welche bei der Darbringung der Soma-Schalen, welche प्रस्थित heißen, gesprochen werden, AIT. BA. 5, 10.

प्रस्थिति (von स्था mit प्र) f. nom. act. P. 3, 3, 95, Sch.

प्रस्थेय (wie eben) partic. fut. pass. impers. abundum, profectum: प्रस्थेयं चान्यतो भवेत् MBH. 12, 4804.

प्रस्र (von स्त्रा mit प्र) m. Badebehälter P. 3, 3, 58, VĀRTT. 4, Sch.

प्रस्रव MBH. 1, 5859. 13, 3583. 3683. HARIV. 3426. VIKR. 130 (v. l. प्रस्रव). RAON. ed. Calr. 1, 85 (STENZLER प्रस्रव) fehlerhaft für प्रस्रव.

प्रस्रातर (von स्त्रा mit प्र) nom. sg. zur Erkl. von करस्र (= कर्मणा प्रस्राता) NĪA. 6, 17.

प्रस्राविन् (von स्त्रा mit प्र) adj. träufelnd: घृत° NĪA. 12, 26.

प्रस्रिग्ध (1. प्र + स्त्रि°) adj. überaus fettig: इक्षुदीपलभिद् उपलाः ÇĀK. 14.

प्रस्रुषा (1. प्र + स्त्रुषा) f. die Frau des Enkels MBH. 5, 4805. 9, 3339.

प्रस्रैय (von स्त्रा mit प्र) adj. zum Bad geeignet: रुद्र NĪA. 1, 9. ÇAT. BA. 12, 2, 1, 2. KĪTJ. Ça. 20, 2, 13.

प्रस्पन्द (von स्पन्द mit प्र) n. das Zucken SUÇA. 1, 48, 4.

प्रस्पुट (1. प्र + स्पुट) adj. 1) aufgebrochen, aufgeblüht ÇĀDDAR. im ÇKDA. — 2) offenbar, deutlich MĪAK. P. 37, 21. PRATĪPAR. 12, 6, 3. KĪVĪD. 1, 40. प्रायः कलङ्क एवेन्दोः प्रस्पुटो न प्रस्रसता Spr. 2311. किमप्य-प्रस्पुटं ब्रुवन् KATHA. 13, 109.

प्रस्फोटक (von स्फुट् mit प्र) m. N. pr. eines Nāga VJUTP. 87.

प्रस्फोटन (von स्फुट् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) das Auseinanderfallen: शिलायाः प्रस्फोटनं प्रतापितायाः VARĪM. BĀD. S. 53, 115. — 2) das Öffnen, Ausblühenmachen (विकाशन) MED. n. 192. — 3) das Öffnbarmachen (प्रकाशन) H. an. 4, 180. — 4) das Schlagen (ताडन) H. an. MED. — 5) das Reinigen des Getreides, Worfeln H. 1017. — 6) das Abreiben, Abwischen VJUTP. 218. — 7) ein Korb zum Worfeln des Getreides AK. 2, 9, 26. H. 1018. H. an. MED.

प्रस्पन्द (von स्पन्द mit प्र) m. das Hervorrieseln, Hervorquellen: घ्र-मृतरस° Verz. d. Oxf. H. No. 599.

प्रस्पन्दन (wie eben) n. dass.: स्वेद° MBH. 12, 13222. Ausschwitzung: शशिमणोः Spr. 1882.

प्रस्पन्दिन् (wie eben) adj. hervorquellend: त्वच एवास्प रुधिरं प्रस्पन्दि ÇAT. BA. 14, 6, 9, 31. MBH. 7, 5300.

प्रसंस (von संस् mit प्र) m. das Hinfallen, Auseinanderfallen AIT. BA. 5, 15. घ्र° 1, 11. TBH. 3, 2, 3, 1. KĪTH. 23, 9.

प्रसंसिन् (von प्रसंस) adj. fallen lassend: योनि so v. a. das Kind vor der Reife fallen lassend, nicht austragend SUÇA. 2, 397, 2. — Vgl. गर्भयात fgg., ВЫКНУТЬ, ВЫКНАШЬ.

प्रस्रव (von स्त्रु mit प्र) m. 1) Ausfluss, das Ausströmen, Fortströmen; Strom: नदी प्रस्रवनिर्भेदाम् (विशुशकार) HARIV. 12017. वारिप्रस्रवौ गै-रिकाचलौ MBH. 7, 7919. गैरिकप्रस्रवा इव 8, 2583. निर्कारः प्रस्रवो ऽम्भ-साम् HALĪ. 2, 11. प्रस्रवे (wenn die Milch aus dem Euter strömt) च प्रु-चिवत्सः M. 5, 180. SUÇA. 1, 286, 4. प्रस्रवसंपुक्तेरैः so v. a. in Strömen fließend MBH. 1, 5359. स्तनैः प्रस्रवसंपुक्तेः so v. a. Milch fließen lassend HARIV. 4023. स्त्रेक्° VIKR. 150. — 2) was ausfließt, sich ergießt: a) die aus der Brust —, aus dem Euter fließende Milch MBH. 1, 6683. 13, 3721. HARIV. 3409. प्रस्रवोत्पीडवर्षिणी 3426. RAON. 1, 84. — b) hervor- stürzende Thränen, pl. MBH. 1, 4246. 2, 726. प्रस्रवोत्पीडैः — घनान्द- निःसृतेः HARIV. 4776. — c) Urin H. 633, v. l. MBH. 13, 3583 = 3683 — d) der überfließende Schaum bei kochendem Reiss H. Ç. 94. — Hier und da fälschlich प्रस्रव gedruckt. Vgl. प्रस्राव.

प्रस्रवण (wie eben) 1) n. Ausströmung, das Herausquellen; Quelle (= उत्स AK. 2, 3, 5. H. 1096. HALĪ. 3, 55); Ausfluss, Ausguss, Schnaus (an einem Gefäss): पवित्रस्य RV. 8, 33, 1. यद्वा प्रस्रवणे दिवो मादयासे स्वर्णरे 84, 2. विभूमिं प्रस्रवणे न सेमम् 10, 148, 2. विहृतस्य प्रस्रवण-स्य सृति 1, 180, 8. पुर्ः° adj. vorströmend 8, 89, 9. गर्त उदकप्रस्रवणः KAUC. 72. प्रदेशमात्रं प्र° Schol. zu KĪTJ. Ça. 61, 20. 62, 1. LĪTJ. 9, 2, 28. — DMĪTUP. 24, 29. वत्सः प्रस्रवणे मुचिः wenn die Milch ausströmt JĀGñ. 1, 193. वत्सस्य चाननम्। मातुः प्रस्रवणे मेध्यम् wenn bei der Mutter die Milch ausströmt MĪAK. P. 35, 22. मदप्रस्रवणाविल durch hervorquellen-

den Brunstaft N. 13, 6. नेत्रप्रसवणैर्मुखैः mit hervorstürzenden Thränen R. 2, 66, 17. वाष्पप्रसवणैर्मुखैः R. Gonn. 2, 123, 4. 6, 92, 64. सरितः प्रसव-
त्ति मधूकप्रसवणाः Honig und Wasser strömend MBh. 3, 12748. वृत्-
कान्धस्तनप्रसवणैर्व्यवर्धयन् mit Nass, das aus den Krügen wie aus
Brüsten ausströmte, Kumāras. 5, 14. स्नानं समाचरेन्नित्यं गर्तप्रसवणेषु च
Quellen M. 4, 202. Jān. 1, 159. M. 8, 248. Indr. 1, 25, 27. MBh. 1, 5820, 2,
376. नादः प्रसवणानाम् 3, 1556. 4079, 6, 8441. 7, 2853. 6884 = 7962. 9,
2660. 12, 4358. 14, 2194. HARIV. 3027. 13875. R. 2, 42, 17 (41, 17 Gonn.).
54, 40 (41 Gonn.). 3, 12, 15. 35, 84. 4, 9, 42. 61, 1. Suçr. 1, 130, 13. 169, 12.
173, 15. R. 2, 16. Bhāg. P. 4, 6, 11. 8, 10, 24. Mārk. P. 61, 16. 28. masc.:
प्रसवता रुधिरं तीव्रं जलं प्रसवणाविव R. 6, 20, 24. 68, 25. — 2) n.
Schweis TAIR. 1, 1, 128. — 3) प्रसवतं und प्रसवतं प्रसवणम् N. einer Oertlich-
keit, der Quelle der Sarasvatī, Āçv. Çr. 12, 6. Çāṇh. Çr. 13, 29, 24.
auch प्रसवप्रसवण MBh. 9, 3045. 3071. Rāā-Tar. 4, 387. Ind. St. 1, 54.
Vgl. प्रसवता, प्रसवत, प्रसवण and प्रसवण. — 4) m. N. pr. eines
Mannes Ind. St. 2, 315. — 5) m. N. pr. eines an den Malaja angren-
zenden Gebirges H. 1029. R. 3, 55, 44. 68, 37. 4, 26, 1. 45, 19. 52, 27. 5,
3, 45. 79. — Wird öfters fälschlich प्रसवण geschrieben. Vgl. भृगु° und
प्रसवण.

प्रसविन् (von प्रसव) adj. ausströmend (trans.): घृत° Nir. 12, 86. पयः°
(धात्री) sāngend Rāā-Tar. 1, 77. गो° eine von Milch strotzende Kuh
Ragh. 2, 61.

प्रसार्व (von स्तु mit प्र) m. P. 3, 3, 27. 6, 2, 144. 1) Urin AK. 2, 6, 2, 18.
H. 633. — 2) der überfließende Schaum bei kochendem Reize H. 6, 94.
— Vgl. प्रसव.

प्रसुति (wie eben) f. das Hervorquellen; so ist wohl st. प्रस्तुति zu
lesen Vop. 9, 11, v. 1.

प्रस्वन (von स्वन mit प्र) m. Laut, Schall: व्यातलप्रस्वने: MBh. 7.
1684. — Vgl. प्रस्वान.

प्रैस्वादस् (1. प्र + स्वा°) adj. lieblich, angenehm: गिरः RV. 10, 33, 6.

प्रस्वाने (von स्वन mit प्र) m. Schol. zu P. 3, 3, 62; vgl. 6, 2, 144. ein
lauter Schall ÇKDn. Wilson.

प्रस्वाप (von स्वप् mit प्र) 1) m. das Einschlafen Bhāg. P. 6, 16, 56. —
2) m. Traum Bhāg. P. 3, 27, 25. — 3) adj. einschläfernd, in Schlaf ver-
setzend (घस्र) MBh. 5, 7259. 7265. 7289. Vgl. प्रस्वापन.

प्रस्वापन (vom caus. von स्वप् mit प्र) 1) adj. f. ई einschläfernd, in
Schlaf versetzend: घात्म° (तमस्) Bhāg. P. 3, 26, 20. घस्र MBh. 3, 1703.
HARIV. 12737. R. 1, 29, 15. Ragh. 7, 58. प्रस्वापनी दशा Zustand des Schla-
fes Mārk. P. 8, 32. — 2) n. das Einschlafen: °निनाद R. 5, 10, 13.

प्रस्वापिनी (von प्रस्वाप) f. die Einschläfernde, N. pr. einer Tochter
Satrāgīt's, die Kṛṣṇa ebelichte, HARIV. 2079.

प्रस्वार (von स्वर mit प्र) m. Bez. des om, mit dem der Lehrer sei-
nen Unterricht beginnt. RV. Prāt. 15, 8.

प्रस्वेद (von स्विद् mit प्र) m. Schweiß COLBR. und LOIS. zu AK. 1, 1,
2, 23. प्रस्वेदं मुसुवते MBh. 7, 2104. VET. in LA. 28, 12. Sin. D. 180.
°कणिका: Prar. 23, 8. °विन्दु Kāurap. 10. °जलक्षितानन Mārk. P. 124,
13. Mittel dagegen Giuupa-P. 198. ÇKDn. स° adj. schwitzend MBh.
1, 5419.

प्रस्वेदिन् (wie eben) adj. schwitzend, mit Schweißtropfen bedeckt:
वक्र Spr. 2921.

प्रक्षाल in मृत्युप्रक्षालो रणे HARIV. 2694 fehlerhaft für प्रक्षाल.

प्रक्षालन n. nom. act. von कृन् mit प्र P. 3, 4, 22. Sch. °योगा: beim
Minnespiel Verz. d. Oxf. H. 215, 6, 29.

प्रक्षालेमि m. der Alond TAIR. 1, 1, 85. प्रक्षालेमि ÇKDn. nach derselben
Autorität. Falsche Formen für प्रक्षालेमि.

प्रक्षन् (कृन् mit प्र) adj. s. घृ°.

प्रक्षालेमि s. प्रक्षालेमि.

प्रक्षाल (von कृन् mit प्र) nom. sg. und fut. niederschlagend: घना-
शीर्षामकुम्भेस्मि प्रक्षाला RV. 10, 27, 1. संपत्तारः प्रक्षाला: MBh. 5, 5734. न
च पूर्वप्रक्षालं संयामे 7, 2508. An den beiden letzten Stellen ist vielleicht
प्रक्षाल anzunehmen.

प्रक्षाल्य (wie eben) adj. zu tödten HARIV. 1195.

प्रक्षर (von कृन् mit प्र) m. 1) ein Zeitabschnitt von etwa drei Stun-
den AK. 1, 1, 2, 6. H. 145. HALI. 1, 106. = 6 oder 7 Nāṭikā Bhāg. P.
3, 11, 8. VARIE. Bhāg. S. 24, 10. 76, 2. क्षणेन प्रक्षरेण वा PAKĀT. 136, 2.
KATHIS. 44, 72. 90. TARKAS. 51. Schol. zu KĀTJ. Çr. 969, 2 v. u. PAKĀT.
ed. orn. 49, 14. पाश्चात्यप्रक्षरे दिवसस्य 15. प्रातःप्रक्षरे गते gegen 9 Uhr
Morgens KATHIS. 10, 115. यामिन्याः प्रथमे प्रक्षरे गते 80 v. a. gegen 9 Uhr
Abends 38, 63. निशि — द्वितीयस्मिन्प्रक्षरे 4, 37. प्रक्षरवित्ता मध्ये वाह्नः
um 9 Uhr Morgens oder um Mittagzeit Spr. 1883. गतसार्धप्रक्षरायां रा-
त्रौ स्वप्यात् d. i. 4 1/2 Stunden nach Sonnenuntergang, 1 1/2 Stunden vor
Mitternacht KULL. zu M. 7, 225. — 2) Bez. von Unterabtheilungen im
Çākuna des Çrivasantarāga Verz. d. B. H. No. 897. — Der Zeitab-
schnitt hat seinen Namen daher, dass man den Ablauf desselben durch
Schlagen auf Metallglocken kundthat.

प्रक्षरक (von प्रक्षर) das Anschlagen der Stunden: रात्रद्वारे प्रक्षरकं
ददाति VET. in LA. 29, 9.

प्रक्षरकुटी f. ein best. Strauch, = कुटुम्बिनी Rāān. im ÇKDn.

प्रक्षरणा (von कृन् mit प्र) n. SIDDH. K. 241, a, 6. 1) das Draufschiessen, Ein-
hauen: चक्षु° PAKĀT. 146, 14. वज्रोपमदंष्ट्राप्रक्षरणेन तदभवेष्टनं खण्डशः
कृतम् 147, 2. das Angreifen, Bekämpfen; Kampf H. 796. HALI. 2, 298.
परप्रक्षरणाज्ञान MBh. 1, 8041. याने प्रक्षरणे चैव 4, 89, 7, 100. — 2) das
Fort schlagen, Entfernen, Vertreiben: अविद्याकृतानेकधम° Çāṇh. zu Bhāg.
Ān. Up. S. 231. — 3) Waffe AK. 2, 8, 2, 50. 3, 6, 2, 5. H. 773. HALI. 2,
307. P. 4, 2, 57. धनुः प्रक्षरणं श्रेष्ठम् MBh. 12, 6121. Arā. 7, 22. नानाशस्त्र°
adj. Bhāg. 1, 9. (यमः) मृत्युप्रक्षरणो (so ist zu lesen) रणे HARIV. 2694.
13183. R. 3, 35, 77. Spr. 756. 1643. Ragh. 13, 73. VARIE. Bhāg. S. 3, 2, 45,
19. 78, 22. KATHIS. 13, 21. 46, 214. Bhāg. P. 5, 20, 19. PAKĀT. ed. orn. 3,
6. HIT. 72, 12. कृत° der sich (vgl. कृतस्त्र) im Gebrauch der Waffen
geübt hat MBh. 5, 5733. masc. HARIV. 180. Am Ende eines adj. comp. f.
या MBh. 6, 799. 9, 2665. R. 5, 24, 30. 6, 29, 14. — 4) Wagenkasten Bhāg.
P. 4, 26, 2. — 5) fehlerhafte Variante für प्रवक्ष्या eine Art Sänfte Si-
rasundari zu AK. 2, 8, 2, 20. ÇKDn. — Vgl. घस्र° (wie auch H. 6, 171
st. घस्रः प्र° zu lesen ist).

प्रक्षरणाकलिका f. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —, — — — — —
KANDON. 67. प्रक्षरणाकलिता COLBR. Misc. Em. II, 161 (IX, 3). Ind.

subst. ein guter Kämpfer Nib. 5, 12. Draup. 8, 9. Anu. 7, 5. MBu. 1, 2542. 5341. 2, 87. 4, 1016. 5, 784. Hariv. 5027. 6887. R. 3, 25, 26. Mālav. 69, 5. ein Elephant MBu. 5, 3046. 6, 4154. राक्षसानाम् Bekämpfer der Rākshasa R. 3, 31, 19. वानरेन्द्र° bekämpfend, kämpfend gegen 6, 18, 3. रन्ध्र° gegen Blößen kämpfend, eine schwache Seite angreifend Ragh. 15, 17. — Vgl. आगत°, दृढ°.

प्रहारक (wie eben) adj. fortreissend: तस्मदितमायः प्रहाराः Kāth. 22, 9.

प्रहार्य oder प्रहार्य (von कृ mit प्र) adj. wegzunehmen, zu versetzen: अग्नि ऽतः. Ba. 11, 8, 3, 1. — Vgl. u. प्रहाय्य.

प्रहारवत् (von प्रहा) adj. Gewinn machend: शिन्नान्तरः संश्लेषं प्रहावान्वस्यौ राशिर्मभिन्नेतासि भूरिम् RV. 4, 20, 8. Nach Sāz. = प्रहरणवत्.

प्रहस (von कृ mit प्र) 1) m. P. 3, 3, 62, Sch. (vgl. 6, 2, 144). a) = प्रहसन H. an. 4, 181. MRD. n. 190. das Lachen, Gelächter: प्रहसं मुमुचे Hariv. 9908. Kām. Nitir. 5, 20. Mṛkṣh. 130, 22. सप्रहसम् adv. Mālav. 56, 14. प्रहस = अहस ein schallendes Gelächter Çambh. im ÇKDr. — b) Spott, Ironie P. 1, 4, 106. 8, 1, 16. — c) Schauspieler Dhāt. im ÇKDr. — d) Bein. Çiva's Triak. 1, 1, 44. N. pr. eines Nāga MBu. 1, 2157. eines Wesens im Gefolge des Çiva 9, 2570. — e) N. pr. eines Tirtha, = सोमतीर्थ Ġaṭādh. im ÇKDr. — 2) n. भद्राक्षस्य प्रहसम् N. eines Sāman Ind. St. 3, 227, a. — Für einige Bedeutungen wird man das Wort in प्र + हस zerlegen müssen; in der vorletzten Bed. wohl nur fehlerhaft für प्रभास.

प्रहासक (vom caus. von कृ mit प्र) m. Spasmacher, Possenreisser: s. u. कल्ल.

प्रहासिन् (von कृ mit प्र) 1) adj. lachend, spasshaft, spöttisch AV. 8, 6, 14. — 2) m. der Spasmacher im Drama, der Vidūshaka H. 331.

प्रह्नि UNĀDIS. 4, 134. m. Brunnen AK. 1, 2, 3, 26. 2, 10, 28. H. 1091.

प्रहित 1) abgeschossen, abgeschickt, Abgesandter u. s. w. s. u. हि mit प्र und अप्रहित. — 2) गौरविते: प्रहितः N. eines Sāman Ind. St. 3, 216, b. — 3) n. Brūhe H. 397.

प्रहितंगम (प्रहितम्, acc. von प्रहित, + गम) adj. auf Sendung gehend: देवानाम् Pān. Gṛh. 3, 15.

प्रहितोः (!) संयोगान् N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, b.

प्रहिम (1. प्र + हिम) adj.: कुलानि P. 8, 4, 16, Sch.

प्रहुत partic. s. u. हु mit प्र. n. = भृतयश्च Ġaṭādh. im ÇKDr.

प्रहुति (von हु mit प्र) f. Opferung RV. 7, 90, 2.

प्रहुत 1) partic. s. u. कृ mit प्र. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaga अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्रहृष्ट s. u. कृप् mit प्र. रोमन् m. N. pr. eines Asura Kathās. 47, 30.

प्रहृषाक n. eine Art Backwerk Triak. 2, 9, 14. — Vgl. प्रहृलक.

प्रहृत्स्व (von हि mit प्र) nom. ag. Treiber: प्रहृत्स्वप्रहृत्स्वम् RV. 8, 88, 7.

प्रहृति (wie eben) m. 1) Wurfwaŕfe VS. 13, 15. fgg. — 2) N. pr. eines Rākshasa-Fürsten Muir, ST. 4, 414. eines Asura Buā. P. 8, 10, 20. 8, 10, 20.

प्रहृय (wie eben) adj. zu entsenden, Botendienst tuend AV. 5, 17, 3. Çat. Ba. 5, 3, 1, 11.

प्रहृलक n. = वाचनक Hān. 152. Nach ÇKDr. und Wils. = प्रहृषाक IV. Theil.

eine Art Backwerk.

प्रहृला (1. प्र + हृ°) f. instr. °लया so v. a. ohne sich irgend einen Zwang anzuthun, sans gêne Spr. 2049.

प्रहृलि f. = प्रहृलिका UGĠVAL. zu UNĀDIS. 4, 117. Bhār. zu AK. 1, 1, 5, 6. ÇKDr.

प्रहृलिका f. Rūthsel, rūthselhafte Sprechweise AK. 1, 1, 5, 6. Triak. 1, 1, 116 (प्रहृ° gedr.). H. 239. Hān. 1, 152. Kāvāj. 3, 106. Prātāpār. 23, b, 5. Sin. D. 5, 11. 329. 646. Verz. d. Oxf. H. 208, a, 41. 217, a, 9. — Vgl. प्रवल्हिका.

प्रहृय m. wohl so v. a. प्रहृति. व्यन्निनस्य धुनिनः प्रहृषे चिदरूपः RV. 1, 150, 2.

प्रहृयिन् (von प्रहाय) adj. Opfergabe bringend: अयादुं शिष्यन्धसः सुदन्तस्य प्रहृयिणः । इन्दुरिन्दो यवाशिरः RV. 8, 81, 4.

प्रहृद (von हृद् mit प्र) m. N. pr. des Obersten der Asura, mit dem patron. Kājādava und Vaters des Virokāna, TBa. 1, 3, 9, t. eines Sohnes des Hiraṇjakaçipu, Feindes des Indra und Freundes des Viṣṇu, MBu. 1, 2439. 5, 1202. fgg. 12, 3662. 4568. fgg. 6654. fgg. 8023. fgg. Hariv. 187. 261. 2283. 12159. 12695. 12711. fgg. 12914. 12990. fgg. 13191. 13214. 13971. 14022. 14249. fgg. 14284. Buā. P. 1, 3, 11. 12, 25. 5, 18, 7. 6, 18, 9. 12. 7, 13, 11. fgg. 9, 17, 14. — Vgl. प्रहृद.

प्रहृम (von कृ mit प्र) m. Verkürzung, Abnahme, das Verkümmern: यथा तैलतयादीपः प्रहृसमुपगच्छति । तथा कर्मतयादेवं प्रहृसमुपगच्छति ॥ MBu. 13, 338.

प्रहृदि m. pl. nach Çāṇk. das Gefolge des Asura Prahrāda Kaush. Up. in Ind. St. 1, 414.

प्रहृति (von हृद् mit प्र) f. nom. act. P. 6, 4, 95, Sch. Vor. 26, 183. Die richtige Form ist प्रहृत्ति Siddh. K. 209, b, 8; vgl. P. 8, 2, 44, Vārtt. 1.

प्रहृद् (wie eben) m. 1) freudige Erregung, angenehme Empfindung Viçva im ÇKDr. Suçr. 2, 423, 14. 424, 18. प्रहृद् तगदासवान् R. Gonn. 1, 43, 24. मनः° 5, 13, 17. MBu. 1, 2847. — 2) Laut, Ton H. an. 3, 336. Dhāt. im ÇKDr. — 3) N. pr. eines frommen Dattja (s. प्रहृद्) H. 699. an. 3, 336. 4, 189. प्रहृद्दशास्मि दैत्यानाम् Bhag. 10, 30. Anu. 5, 20. 8, 20. MBu. 1, 2526. 2642. 2667. 2, 2314. fgg. 3, 1029. fgg. 12, 6146. 14, 248. VP. 124. fgg. 133. Spr. 2871. Verz. d. Oxf. H. 237, a, 11. eines Nāga MBu. 2, 362. eines Praḡāpati 437. — 4) pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 354 (VP. 188).

प्रहृदक (vom caus. von हृद् mit प्र) adj. angenehm erregend, erfrischend: चन्द्र R. 3, 9.

प्रहृदन (wie eben) 1) adj. f. ई dass. Suçr. 1, 178, 16. 188, 5. 2, 424, 7. Ragh. 13, 4. वल्ल° Suçr. 1, 187, 10. मुख° (so ist wohl st. मुख° zu lesen) MBu. 3, 11446. मनः° 14, 2045. R. 1, 18, 12. — 2) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a. — 3) n. das Erregen in angenehmer Weise, Erfrischen Hariv. 3603. Suçr. 1, 151, 9. 2, 5, 2. Ragh. 4, 12.

प्रहृदिन् (von प्रहृद्) adj. angenehm erregend, erfrischend: मनःप्रहृदिनी MBu. 2, 62. 12, 7609. 14, 2383.

प्रहृ (von कृ mit प्र) UNĀDIS. 1, 153. P. 3, 2, 3, Vārtt., Sch. Vor. 26, 33. adj. f. आ 1) vorgebeugt; geneigt, gebogen, schief; demüthig sich verneigend, demüthig UGĠVAL. Hān. 5, 53. Ait. Ba. 3, 9. प्रहृ अवस्थाप

वेद्या दण्डमवष्टभ्य ऀच. Ça. 3, 1. स्थूणा Çāṅk. Ça. 17, 5, 5. पवित्रे प्रक्षे कृत्वा Çāṅk. Gṛh. 1, 8. Kauç. 61. 67. — प्रक्षे ऽभवद्वातुरूपक्षरे सः *er verneigte sich* Anu. 1, 5. MBh. 1, 7849. 2, 587. 3, 13493. 13498. 13662. 5, 137. 6, 3815. 5777. 12, 9197. 2253. 14, 2173. R. Gorr. 1, 38, 24. 2, 38, 21. 6, 82, 130. fg. 96, 9. 98, 3. प्रक्षेधनिर्वन्धरूपो हि सत्तः Ragh. 16, 80. Som. NALA 25. KATHAS. 12, 162. 15, 129. 16, 8. 20, 174. 27, 41. 32, 186. 37, 74. 39, 99. 43, 15. 114. 240. 44, 130. 45, 155. 46, 127. 49, 158. 50, 126. 185. RĀGA-TAR. 2, 111. 4, 555. 5, 307. Bhāg. P. 7, 3, 25. प्रक्षालिपुट adj. R. 2, 16, 25. प्रक्षामिवादन Bhāg. P. 4, 11, 23. भय^० KATHAS. 7, 98. प्रीति^० 22, 254. प्रणमिदण्डवदूमा भक्तिप्रक्षेण चेतसा Bhāg. P. 6, 19, 9. — 2) *geneigt zu so v. a. hingegen, hängend an* AK. 3, 4, 33, 59. H. 383. HALAJ. 2, 197.

प्रक्षेण (von क्षा mit प्र) *das Anrufen*: पञ्चमधेयश्रवणानुकीर्तनाद्यत्प्रक्षेणाद्यत्स्मरणादपि Bhāg. P. 3, 33, 6.

प्रक्षल s. u. प्रकुल.

प्रक्षलीका f. HALAJ. 1, 152 uncorrecte Form für प्रवल्तिका *Rüttelst.*

प्रक्षणा so v. a. प्रक्ष 1. प्रक्षणा इव सर्पति PAṆKAV. Br. 6, 7, 10. Schol. zu KĀTJ. Ça. 9, 6, 33. Çāṅk. Ça. 5, 16, 3 (wo fälschlich प्रक्षणा steht).

प्रक्षाय (von क्षा mit प्र) m. nom. act. P. 3, 3, 72, Sch.

1. प्रा im Veda Nebenform zu 1. परू und von gleicher Bedeutung Dhātup. 24, 53. Auf प्रा gehen folgende Formen zurück: अग्रास्, प्रांसि, अग्रात्; अग्रास् 3. sg. aor.; पग्रा, पग्रा, पग्राय, पप्रिवस्, पप्रुषी; pass. (घ्रा) अग्रायि; *füllen*: प्रासुदरम् RV. 1, 42, 9. 73, 8. 69, 1. 146, 1. 6, 17, 3. 8, 1, 23. AV. 13, 2, 35. येयामिक्का धनरुस्ता डुरेण घ्रां घ्रपि प्राता (partic., = पूर्णा Sās.) निप्रीदति RV. 7, 16, 8.

— घ्रा *erfüllen*: विश्वमाप्रा अत्तरितं मरुत्वा RV. 1, 52, 13. घ्रा पग्रा पार्थिवं रतः 81, 5. 115, 1 (P. 2, 1, 80, Sch.). 4, 52, 5. 6. 53, 3. 7, 20, 4. 98, 8. 10, 127, 2. 134, 1.

2. प्रा (= 1. प्रा) am Ende eines comp. mit प्र wechselnd. Vgl. अत्तरित^०, आकृति^०, कक्ष^०, काम^०, कृष्टि^०, क्रतु^०, चर्याणि^०, जरणि^०, रथ^०, रोदसी^०.

3. प्रा = 3. परू (!). Vgl. घ्राप्र.

प्राशु (1. प्र + घंशु) 1) adj. *hoch* AK. 3, 2, 19. H. 1429. HALAJ. 4, 66, von Personen: तणात्प्राशुः तणाद्भवः MBh. 1, 5367. 3, 11096. 13, 6966 (neben वामन von Viṣṇu). प्राशुलभ्ये पले von einem Hochgewachsenen Ragh. 1, 3. शाल^० 13. Varāṇ. LAGHUV. 2, 14. Bhāg. P. 3, 21, 47. von Çiva Çiv. गज MBh. 12, 4280. वेष्मानि 5, 3578. द्रुम Ragh. 15, 19. KATHAS. 2, 4. अति-प्राशुवंशकाण्ड Prab. 21, 10. गिरि MBh. 6, 420. R. 3, 21, 13. 4, 63, 22. 6, 15, 20. KUMĀRAS. 6, 51. शिलास्तम्भ KATHAS. 12, 174. ० प्राकार 38, 20. HARIV. 3098. नगरपरिघप्राशुवाहु lang Çik. 48. — 2) m. N. pr. eines Sohnes des Manu Vaiṣvata HARIV. 614. VP. 348. des Vatsapri (Vatsapriti) 332. MĀK. P. 118, 1. 3. Bhāg. P. 9, 2, 24. LIA. I, Anh. xv.

प्राशुता (von प्राशु) f. *Höhe* R. 5, 17, 22.

प्राक्ष s. u. प्राक्ष.

प्राक्ष m. N. pr. eines Sohnes des Djuṭimant MĀK. P. 53, 23. n. N. des nach ihm benannten Varsha 26. In VP. 199 st. dessen पोक्षर.

प्राक्षणिक (von प्रक्षेण) adj. *zu dem in Rede stehenden Gegenstand* —, *zum Kapitel* —, *zu der Gattung gehörig* Schol. zu KĀTJ. Ça. 21, 19. Prātāpar. 9, 6, 6. Schol. zu KĀTJ. 2, 312. ष^० KULL. zu M. 3, 285.

प्राक्ष (von प्रक्षे) n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b.

प्राक्षणिक adj. = प्रक्षे नित्यमरुति *den Vorzug verdienend* gaṇa क्षेदादि zu P. 5, 1, 64.

प्राक्षणिक nach UNĀDIS. 2, 41 von कष् mit प्रा; eher von प्रक्ष. m. nach UGÉVAL. रामाया नर्तकः परदारोपजीवी च *ein von einer Frau unterhaltener Tänzer und Einer. der von den Frauen Anderer lebt.*

प्राक्षाम्य (von प्रक्षाम) n. (vollkommene) Willensfreiheit TRIK. 3, 2, 27. H. 202. MBh. 14, 1072. KUMĀRAS. 2, 11. GAUDAP. zu SĀKṢHJAK. 23. MĀK. P. 40, 29. 32. 101, 18. Verz. d. Oxf. H. 51, a, 16. 184, a, 14. 231, b, 11. VET. in LA. 3, 19.

प्राकार (von 3. कार् mit प्र und Dehnung des Vocals der Präposition) m. P. 6, 3, 122. VĀRT. 2. VOP. 26, 170. *Umfassungswand, Wall* AK. 2, 2, 3. TRIK. 2, 2, 10. H. 980. HALAJ. 2, 133. प्रासादमुपरिष्ठात्मुनिव्याधिः प्राकारैः परिघ्नति Çāṅk. Ça. 16, 18, 14. ० स्थो धनुर्धरः M. 7, 74. 196. 9, 289. चैत्य^० MBh. 2, 814. 4. 296. 1399. 7, 3184. R. 2, 80, 19. 6, 6, 12 (पुरी^०). 37, 16. 93, 7. Spr. 2463. 3181. Ragh. 12, 71. Varāṇ. Bhāg. S. 44 (43), 9. SŪRJAS. 12, 38. Vid. 27. ० भञ्जन KATHAS. 12, 42. 35, 152. PAṆKAT. III, 48. 47, 6. RĀGA-TAR. 2, 20. Bhāg. P. 4, 9, 56. MĀK. P. 49, 43 (wo सोत्सेधव-प्रप्राकारे zu lesen ist). 46. 51, 64. 66, 9. सु^० adj. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Cl. 15. गुण^० Verz. d. Oxf. H. 209, a, 19. प्राकाराय H. 981. HALAJ. 3, 2. Em Ende eines adj. comp. f. घ्रा R. 6, 1, 34.

प्राकारकर्ण (प्रा^० + कर्ण) m. *Walluhr*, N. pr. eines der Minister des Eulenkönigs Arimardana PAṆKAT. 173, 21.

प्राकारमर्दि m. patron. von प्राकारमर्दिन् gaṇa बाह्यादि zu P. 4, 1, 96.

प्राकारमर्दिन् (प्रा^० + म^०) m. N. pr. eines Mannes gaṇa बाह्यादि zu P. 4, 1, 96. — Vgl. नगरमर्दिन्.

प्राकार्णीय (von प्राकार) adj. *zu einem Wall geeignet, einen Wall verdienend*: इष्टकाः Schol. zu P. 5, 1, 12. 16. देशे ebend.

प्राकारक in der Stelle: यत्प्राप्तीयात्प्राकारकः स्यात् यत् प्राप्तीयाद-रुचिः स्यात् KĀTJ. 29, 2. viell. *verschüttend* (von 3. कार् mit प्रा).

प्राकार्ष (von प्रकाश) m. *Metallspiegel*, nach einigen Comm. *ein Schmuckgegenstand* TBh. 1, 8, 3, 3 (प्र^० gedr.). PAṆKAV. Br. 18, 9, 10. LĀTJ. 9, 2, 13. ÇAT. Br. 5, 4, 5. 22. ÅCV. Ça. 9, 4.

प्राकाश्य (wie eben) n. *das Offenbarsein; Bekanntsein, Berühmtheit* AK. 3, 4, 33, 13. 7, 12. H. an. 2, 316. HARIV. 5922. BHAR. beim Schol. zu Çik. 8, 20. प्राकाश्यं चैव गच्छति MBh. 12, 10849. 14, 1043. Spr. 739. Suçr. 1, 7, 10. — Vgl. 2. प्रकाश्य.

प्रकृत (von प्रकृति) adj. f. घ्रा und ई 1) *ursprünglich, natürlich, unverändert, normal, gewöhnlich, gemein* ÇAT. Br. 1, 1, 3, 7. 11, 2, 3, 1. KĀTJ. Ça. 1, 5, 4. 12, 3, 16. 16, 4, 80. Çāṅk. Ça. 1, 17, 19. 7, 21, 7. 9, 7, 2. 11, 11. ÅCV. Ça. 3, 2. 12, 8. RV. Prāt. 2, 8. 13. 4, 11. 15, 7. 17, 23. TAITT. Prāt. in Ind. St. 4, 245. UPAL. 3, 7. प्रयत्न *normal, gewöhnlich* PAT. zu P. 8, 2, 84. WEBER, GJOT. 100. 102. प्रकृतं केन लङ्घ्यते Spr. 2169. सखा, शत्रुः 3093. वाक्य 1197. कृच्छ्र M. 11, 158. यत् MBh. 3, 10669. कर्मन् 13664 (wo कर्मणा zu lesen ist). HARIV. 9783. सत्त्वं *ein gewöhnliches Thier* PAṆKAT. 25, 2. ० सिद्धयः (Gegens. मर्कासिद्धयः) Prab. 61, 17. von Menschen so v. a. *gewöhnlich, gemein, Einer aus dem grossen Hawfen* AK. 2, 10, 16. H. 932. HALAJ. 2, 193. M. 8, 336. BHAG. 18, 28. BRĀHMAN.

2, 1. Hip. 1, 36. MBH. 14, 2626. HARIV. 3522. R. 2, 52, 15. 108, 2. Spr. 2887. MĀKĀ. 147, 6. KATHĀS. 13, 60. 40, 63. WIND. SANCARA 94. Verz. d. Oxf. H. 256, a, 17. अति^० VERDĀNTAS. (Allah.) No. 81. (ब्राह्मणाः) प्राकृताः संस्कृतास्तथा MBH. 3, 13437. राजस R. 3, 35, 19. प्राकृताः स्त्रियः MBH. 4, 376. R. 6, 104, 6. सुप्राकृतेव स्त्री *gan:* *gemein* R. SCHL. 2, 22, 19. वचंसि *gemeine Reden* HARIV. 14581. प्राकृती बुद्धिः R. 1, 75, 23. °कृता ed. Bomb. 24 (der Schol. aber wieder प्राकृती) und GONR. 77, 26. *die gemeine Sprache ist die vom Volk gesprochen, das Prakrit, welches die Grammatiker aus dem Sanskrit ableiten*: प्रकृतिः संस्कृतम् तत्र भवेत्तद् अगतं च प्राकृतम् HEMAK. in Verz. d. Oxf. H. No. 410. प्राकृतभाषिन् MĀKĀ. 2, 15. KATHĀS. 6, 148. KĀVYĀD. 1, 33. fgg. Schol. zu ÇĀK. 9, 6. Verz. d. B. H. 154, 3 v. u. 292, 10 v. u. Ind. St. 8, 293. Eine der 7 Strecken der Planetenbahn heisst प्राकृत VARĀH. BH. S. 7, 8. sie umfasst nach PARĀÇARA die Nakshatra Svāti, Bharanī, Rohinī und Kṛttikā 9, 13. 14. — 2) aus der Natur hervorgegangen, zu ihr in Beziehung stehend, materiell VP. bei Muir, ST. IV, 34. fg. गुणाः BHĀG. P. 3, 27, 1. सर्ग die primitive, aus der Natur hervorgehende Schöpfung VP. 37. BHĀG. P. 3, 10, 17. MĀRK. P. 43, 73. 47, 32. 35. 36. Verz. d. Oxf. H. 82, b, 18. 19. लय, प्रलय, प्रतिसंहर *eine Auflösung, bei der Alles wieder in den Zustand der Natur zurückkehrt*, VP. 12. 630. 635. MĀRK. P. 46, 3. nach dem BRAHMAVIV. P. im ÇKDn. auch = प्रकृतेर्लयः *die Auflösung der Natur*. प्राकृतकामधेनु (प्रा^० + का^०) f. Titel einer Prdkrit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48. प्राकृतचन्द्रिका (प्रा^० + च^०) f. Titel der Prdkrit-Grammatik des Vararuki, die auch प्राकृतप्रकाश heisst, COLEBR. Misc. Ess. II, 44. 48. Verz. d. Oxf. H. No. 403. प्राकृतव n. nom. abstr. von प्राकृत 1. KĪTJ. ÇR. 5, 4, 3. प्राकृतदीपिका (प्रा^० + दी^०) f. Title eines Commentars zum Saṃkṣiptasāra LASSEN, Instit. linguae pracr. 16. प्राकृतपाद (प्रा^० + पाद^०) m. Titel einer Prdkrit-Grammatik von Nārājaṇa Verz. d. Oxf. H. No. 413. प्राकृतपिङ्गल (प्रा^० + पि^०) Piṅgala's Schrift über die Prdkrit-Metra COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 63. Ind. St. 8, 202 u. s. w. प्राकृतप्रकाश (प्रा^० + प्र^०) m. Titel von Vararuki's Prdkrit-Grammatik, vollständig herausgegeben von Cowell. Verz. d. Oxf. H. No. 403. — Vgl. प्राकृतचन्द्रिका. प्राकृतमनोरमा oder einfach मनोरमा f. Titel von Bhāmaha's Commentar zum प्राकृतप्रकाश COLEBR. Misc. Ess. II, 22. 44. प्राकृतलङ्केश्वर (प्रा^० + ल^०) Titel einer Prdkrit-Grammatik COLEBR. Misc. Ess. II, 48. प्राकृतशामन (प्रा^० + शा^०) n. Lehrbuch der Prdkrit-Sprache LASSEN, Instit. linguae pracr. 19, N. 1. प्राकृतसर्वस्व (प्रा^० + स^०) n. Titel einer Schrift Ind. St. 8, 273. प्राकृतायन m. patron. von प्राकृत gaṇa यथादि zu P. 4, 1, 110. प्राकृतिक adj. (f. ई) von प्राकृति *Natur* SIDDHĀNTAÇR. 3, 64. SĀNKHJAK. 43. WILSON in SĀNKHJAK. S. 142. 145. BHĀG. P. I, XLVIII. VIJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 49, b, 8. TATTVA. 31. प्राकर्मन् (प्राश् + क^०) n. 1) ein vorgängiges, vorbereitendes Verfahren

SUÇA. 2, 409, 17. — 2) eine in einem früheren Leben vollbrachte Handlung: प्राकर्मोपाजितं ज्ञतोः सर्वमेव शुभाशुभम् KATHĀS. 40, 113. 39. Verz. d. B. H. 288, 23.

प्राकृत्य (प्राश् + क^०) m. Vorzeit: प्राकृत्यविषयाधिपाः MĀRK. P. 118. 30. — Vgl. पुराकृत्य, पूर्वकृत्य.

प्राकूल (प्राश् + कूल^०) adj. dessen Büschel nach Osten gerichtet sind, von KUÇA-Gras ĀÇV. GĀHJ. 3, 2, 5. M. 2, 75. BHĀG. P. 8, 24, 40. Fehlerhaft für प्राकूल (s. u. तूल), wie auch einige Hdschr. des ĀÇV. GĀHJ. haben. Derselbe Fehler in दक्षिणकूल (u. कूल falsch erklärt) mit nach Süden gerichteten Grasspitzen und प्राचीनकूल mit nach Osten gerichteten Grasspitzen BHĀG. P. 1, 19, 17.

प्राक्रेवल (प्राक् + के^०) adj. heisst eine Krankheit, welche in ihrer eigenthümlichen Form auftritt ohne vorgängige anderweitige Krankheitserscheinungen und ohne Complication, SUÇA. 1, 127, 10. 13.

प्राकराण (प्राश् + च^०) adj. heissen die weiblichen Geschlechtstheile, welche den Fehler haben in der Erregung beim Beischlaf dem Manne voranzueilen, ÇĀRṆG. SĀMĀ. 1, 7, 102; vgl. SÜÇA. 2, 296, 13. 297, 8. ÇKDn. u. d. W. गोनि, wo sie चरणान्पूर्वा oder अतिपूर्वा heissen.

प्राक्शिरम् (प्राक् + शि^०) adv. ehe es zu spät ist, bei Zeiten: प्रदीप्य यः प्रदीप्तायं प्राक्शिरं नभिधावति । भस्माप स न विन्दत शिष्टं वा च न भारत ॥ MBH. 2, 2130.

प्राक्काय (प्राश् + काया^०) n. das nach Osten-Fallen des Schattens: °काये कुञ्जरस्य M. 3, 274.

प्राक्तन (von प्राक्) adj. f. ई früher, ehemaltig, alt HARIV. 14590. RAGH. 1, 20. °नन्मन् KUMĀRAS. 1, 30. KATHĀS. 27, 101. BHĀG. P. 7, 10, 36. कवि ÇRUT. 26. KUMĀRAS. 6, 10. °कर्मवन्धनेः (प्राक्तनकर्मन् = देव Schicksal GAṬĪDH. im ÇKDn.) PĀNĀT. III, 160. Verz. d. B. H. 288, 2 v. u. सप्तदिनकथा KATHĀS. 27, 108. 29, 95. 39, 159. 40, 101. 106. 46, 64. RĪÇA-TAR. 6, 147. BHĀG. P. 4, 13, 31. SĀH. D. 23, 20. 26, 2 (Gegens. इदानीन्तन). HIT. 13, 1. Schol. in der Einleit. zu KĀURAB.

प्राक्तनय (प्राक् + त^०) m. BHĀG. P. 3, 1, 25 vom Comm. durch ein früherer Schüler erklärt; es ist aber wohl die v. l. प्रातनय vorzuziehen.

प्राक्तम् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost AV. 18, 3, 3.

प्राक्तात् (wie eben) adv. dass. RV. 7, 104, 19.

प्राकूल s. u. तूल und vgl. प्राकूल.

प्राकपद (प्राश् + पद^०) n. ein vorangehendes Wort, das vordere Glied eines Compositum Ind. St. 8, 463. AK. 3, 6, 40. — Vgl. पूर्वपद.

प्राकपुष्पा (प्राश् + पुष्प^०) f. P. 4, 1, 64. VĀRTT. 1, Sch. VOP. 4, 15.

प्राकपाल (प्राश् + पाल^०) m. Brodfruchtbaum (पनस) GAṬĪDH. im ÇKDn.

प्राकपालगुनी = पूर्वपालगुनी KOSHTUPRĀDĪPA im ÇKDn.

प्राकपालगुनीभव (प्रा^० + भव^०) m. der Planet Jupiter HĪM. 36.

प्राकपालगुन m. dass. ÇANDAR. im ÇKDn.

प्राकपालगुनी f. pl. = पूर्वपालगुनी VARĀH. BH. S. 15, 9.

प्राकपालगुनेय m. der Planet Jupiter TRĪK. 1, 1, 91.

प्राक्रियकामुद adj. von प्राक्रियकामुदी Verz. d. Oxf. H. 161, a, 4 v. u.

प्राक्शस् (von प्राक्) adv. von vorn, von Ost GONR. 1, 7, 25. 8, 6.

प्राक्शिरम् (प्राश् + शि^०) adj. den Kopf nach vorn, nach Osten gerichtet habend ÇAT. BR. 14, 9, 3, 13. ĀÇV. GĀHJ. 1, 11. 23. KĪTJ. ÇR. 6, 5,

17. 25, 7, 19. Pār. Grh. 3, 2. MBh. 13, 5008. Mārk. P. 59, 26.

प्राक्शिखस् adj. dass. Suçr. 1, 69, 7.

प्राक्प्रवृत् (von प्राच् + प्रवृत्) m. N. pr. eines Rshi MBh. 9, 2993.

प्राक्प्रिष्ट s. प्राप्तिष्ट.

प्रात्तलन HARIV. 14684 fehlerhaft für प्रतलन.

प्राक्संध्या (प्राच् + सं) f. Morgendämmerung HARIV. 4260. VARĀH. BH. S. 29, 5.

प्राक्सवन (प्राच् + सं) n. Morgenlibation HARIV. 2802 (प्राक् सवने gedr.).

प्राक्सोम (प्राक् + सोम) adj. was dem Soma-Opfer vorangeht Ind. St. 5, 14. fg.

प्राक्सौमिक (प्राक् + सौ) adj. f. dem Soma-Opfer vorangehend: क्रिया: JĀṢN. 1, 124.

प्राक्स्रोतस् (प्राच् + स्रो) adj. nach Osten fließend: नदी R. 2, 91, 14 (100, 12 GORR.). प्राक्स्रोतसो नद्यः प्रत्यक्स्रोतसो नदा नर्मदा विनेत्याहुः MALLIN. zu Çiç. 4, 66. SCHLEGEL und GORRESIO schreiben प्राक्स्रोतस्.

प्राख्य n. nom. abstr. von प्रखर् ÇKDn. und WILSON.

प्राग्य (प्राच् + अय) adj. dessen Spitze oder Anfang nach vorn, nach Osten gerichtet ist KĪTJ. Çr. 1, 3, 15. LĪTJ. 2, 6, 7. GOBH. 1, 6, 13. ÇĀṢKH. GRHJ. 1, 8. Çr. 4, 6, 8. दर्भा: BHĀG. P. 4, 29, 49. 8, 9, 15. — Vgl. प्राकूल.

प्राग्य adj. von प्रगदिन् P. 4, 2, 80.

प्राग्यम् (प्राक् + अयम् aus अयाक्) adv. von vorn nach hinten gerichtet, zwischen vorn und hinten sich bewegend: अयं प्राग्यं प्राणः सन्नत्पाया सर्वाण्यङ्गान्यनुसंचरति ÇAT. Br. 8, 1, 4, 2.

प्रागपरायत (प्राच् - अयर् - अयायत) adj. nach Osten und Westen sich ausdehnend VARĀH. BH. S. 53, 120. — Vgl. प्रागायत.

प्रागभाव (प्राच् + अभाव) m. vorangehendes Nichtsein so v. a. Sein werden TARKAS. 4. अनादिः सान्तः प्रागभावः 57. GAUDAP. zu SĀṢKHJAK. 4. BHĀSHĀP. 11. Schol. zu Kap. 1, 105. COLEBR. Misc. Ess. I, 288. MÜLLER in Z. d. d. M. G. 6, 14. °विचार m. Titel eines Buchs HALL 47.

प्रागल्भ्य SĀH. D. 133 fehlerhaft für प्रागल्भ्य, wie die ältere Ausg. liest.

प्रागल्भ्य (von प्रागल्भ्य) n. Selbstvertrauen, Zuversicht; = निःसाधसव SĀH. D. 133. MBh. 5, 1282. HARIV. 5334. R. 6, 40, 14. Suçr. 1, 13, 10. MĀLATĪM. beim Schol. zu Daçar. 88, 5 v. u. Spr. 3739. BHĀG. P. 1, 16, 29. H. 509. DHŪRTAS. 67, 17. प्रागल्भ्यं याति तोयदाः HARIV. 3877. अनेकशास्त्राधिगतबुद्धि° Selbstständigkeit des Geistes, Sicherheit im Urtheil PAṆĀT. 31, 5. 112, 19.

प्रागल्भ्यवत् (von प्रागल्भ्य) adj. Selbstvertrauen besitzend, dreist, pochend auf: कृष्° KATHĀS. 46, 8.

प्रागवस्था (प्राच् + अव°) f. ein früherer Zustand: जगतः SĀS. bei BURNOLF, BHĀG. P. I, x.

प्रागद् m. N. pr. eines Lehrers ÇĀṢKH. Çr. 26, 4. Davon adj. °कीय 4, 2, 14.

प्रागाय adj. f. ई zu den Pragātha d. i. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig ĀÇV. Çr. 4, 7. SARVASĀROP. in Ind. St. 1, 389. RV. PRĀT. 1, 24.

प्रागायिक adj. (f. आ) von प्रागाय LĪTJ. 6, 2, 16. zum 8ten Maṇḍala des RV. gehörig ÇĀṢKH. Çr. 5, 10, 26.

प्रागायत (प्राच् + आ°) adj. sich nach Osten hin ausdehnend ĀÇV. Çr. 1, 3. MBh. 6, 196, 203. Fälschlich प्राडायत KAUC. 137. — Vgl. प्रागपरायत.

प्रागार in einer Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 32, 7 nach HALL so v. a. अगार oder अगार Gebäude; viell. Hauptgebäude.

प्रागाह्निक adj. = पौर्वाह्निक zum Vormittag in Beziehung stehend MBh. 8, 7568.

प्रागिवीप adj. von प्रागिव (s. P. 5, 3, 70) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 25. 164, a, 3 v. u.

प्रागुक्ति (प्राच् + उक्ति) f. vorheriges Aussprechen Schol. zu VS. PRĀT. 1, 23.

प्रागुत्तर (प्राच् + उ°) adj. f. आ nordöstlich: दिष् MBh. 2, 1032. HARIV. 14804. R. 1, 41, 24 (42, 22 GORR.). R. GORR. 1, 51, 1 (50, 1 SCHL. subst. ohne दिष्). मेरोः दिग्विभागे MBh. 12, 13221. नगरस्य दिग्भागे PAṆĀT. 106, 22. प्रागुत्तरेण adv. nordöstlich von (ablat.) MBh. 1, 6960.

प्रागुदश्च (प्राच् + उ°) adj. f. °दीचो dass.: दिष् (auch subst. f. ohne दिष्) ÇĀṢKH. GRHJ. 1, 13. Çr. 2, 9, 21. 4, 15, 1. KĪTJ. Çr. 4, 2, 4. 13, 15. 16, 3, 15. JĀṢN. 3, 55. MBh. 2, 66. 3, 11410. 13, 4662. BHĀG. P. 3, 33, 33. 9, 8, 9. MĀRK. P. 29, 17. °दक्प्रवाण SHADY. Br. 2, 10. KAUC. 60. 83. प्रागुद-श्चाय M. 2, 61 (nach KULL. das Gesicht nach Osten oder nach Norden gewandt habend). BHĀG. P. 8, 24, 40 (°दाश्चाय BURN.). °दक् adv. ĀÇV. Çr. 2, 6.

प्रागमनवत् (von प्राच् + गमन्) adj. vorwärts gehend VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54.

प्रागामिन् (प्राक् + गा°) adj. vorangehend, die Absicht habend voranzugehen (P. ed. Bomb. 2, 31, 9. प्रागामिन् SCHL.

प्राग्यीव (प्राच् + यीवा) adj. dessen Hals nach Osten gerichtet ist ĀÇV. GRHJ. 1, 8. 14. KAUC. 1. 67. KĪTJ. Çr. 1, 10, 4.

प्राग्धतीय adj. von प्राग्धितात् (P. 4, 4, 75) Verz. d. Oxf. H. 162, a, 21. 164, a, 7 v. u. An beiden Stellen fälschlich प्राग्धतीय.

प्राग्नन्मन् (प्राच् + ज°) n. eine frühere Geburt, ein früheres Leben KATHĀS. 16, 120. 27, 131. 28, 117. 46, 245. RĀGA-TAR. 4, 21. BHĀG. P. 8, 3, 1. — Vgl. पूर्वन्मन्.

प्रागजात vielleicht fehlerhaft für प्रागजाति Spr. 466.

प्रागजाति (प्राच् + जाति) f. = पूर्वन्मन् KATHĀS. 23, 42. — Vgl. पूर्वजाति.

प्राग्योतिष्य (प्राच् + ज्योतिस्) n. N. pr. einer Stadt, in der der Dämon Naraka gehaust haben soll; adj. zu dieser Stadt in Beziehung stehend; m. pl. N. des in jener oder um jene Stadt wohnenden Volkes (nach TRIK. 2, 1, 8 m. sg. N. pr. eines Landes, = कामरूप). °ष नाम बभूव दुर्गं पुरं धोरममुराणामसक्यम् MBh. 5, 1887. 2, 1567. 12, 12956. 14, 2175. HARIV. 3117. 9131. R. GORR. 1, 35, 6. 4, 43, 36. v. l. RĀGA-TAR. 4, 171. HALL in der Einl. zu VĀSAVAD. 52. °गज MBh. 6, 2856. °षो नृपातिः, राजा u. s. w., und auch ohne diesen Beisatz, König von Pr. d. i. Bhagadatta 2, 1000. 1002. 1268. 1826. 6, 3664. 5147. fg. HARIV. 6801. RAGH. 4, 31. RĀGA-TAR. 2, 147. 8, 2912. प्राग्योतिष्याः MĀRK. P. 57, 44. 58, 13. = कामरूपाः H. 986. In comp. mit andern Völkernamen VARĀH. BH. S. 14, 6, 16, 1. °श्रेष्ठ Bein. Viṣṇu's MBh. 12, 12864. In der Stelle: प्राग्योतिष्यपराजितायां दिशि पुण्यमुपगम्य देशमनुदित उदकयक्षणम् ÇĀṢKH. GRHJ. 6, 2 scheint das Wort als adv. vor Anbruch des Lichts zu bedeuten. — Vgl. LIA. 1, 551. figg. und उत्तरज्योतिष.

प्रादक्षिण (प्राच् + द°) adj. (°णाम् adv.) f. आ südöstlich KAUC. 84. 86.

80. 83. $\hat{A}c$. $\hat{C}a$. 2, 6. $\hat{K}i$. $\hat{C}a$. 16, 5, 17. $\hat{A}K$. 2, 1, 7. H. 982. $\hat{M}i$. \hat{P} . 58, 76. °प्रवण $\hat{A}c$. $\hat{G}h$. 4, 1.

प्राग्दक्षिणश्च (प्रा° + दक्ष्) adj. nach Südosten gerichtet $\hat{C}i$. $\hat{K}h$. $\hat{C}a$. 4, 14, 9.

प्राग्दण्ड (प्राश् + द°) adj. dessen Stiel nach Osten steht $\hat{K}a$. \hat{C} . 91. $\hat{C}i$. $\hat{K}h$. $\hat{C}a$. 2, 9, 16. 4, 7, 6.

प्राग्दिष् (प्राश् + दिष्) f. Osten $\hat{H}a$. \hat{R} . 14040.

प्राग्दिशीय adj. von प्राग्दिशः (P. 5, 3, 1) Schol. zu P. 5, 3, 2. Verz. d. $\hat{O}x$. \hat{H} . 162, a, 25. 164, a, 8 v. u.

प्राग्दीव्यतीय adj. von प्राग्दीव्यतः (P. 4, 1, 83) Verz. d. $\hat{O}x$. \hat{H} . 162, a, 20. 164, a, 8 v. u.

प्राग्देश (प्राश् + देश) m. 1) das östliche Land, das Land der östlichen Völker; = प्राची देशः Schol. zu P. 1, 1, 75. — 2) die frühere —, ehemalige Stelle $\hat{H}a$. \hat{R} . 444, wo wohl देशे zu lesen ist.

प्राग्द्वार (प्राश् + द्वार) f. eine nach Osten gehende Thür $\hat{B}u$. \hat{G} . P. 4, 25, 47. fg.

1. प्राग्द्वार (प्राश् + द्वार) n. °द्वारे so v. a. vorn an der Thür \hat{R} . 2, 78, 5.

2. प्राग्द्वार (wie eben) adj. dessen Thür nach Osten geht $\hat{K}a$. \hat{C} . 24. 34. $\hat{K}i$. $\hat{C}a$. 16, 3, 14. 26, 1, 14. Bez. der 7 von $\hat{K}i$. $\hat{L}i$. \hat{K} gerechneten Mondhäuser $\hat{V}a$. \hat{R} . \hat{B} . S. 46, 13 (14). $\hat{W}e$. \hat{N} . II, 377, N. 1. In derselben Bed. प्राग्द्वारिक $\hat{B}h$. \hat{P} . \hat{P} . \hat{A} zu $\hat{V}a$. \hat{R} . \hat{B} . S. 46, 13 (14).

प्राग्धितीय s. प्राग्धितीय.

प्राग्बोधि (प्राक् + बो°) N. pr. eines Berges $\hat{H}i$. \hat{O} . \hat{T} . \hat{S} . I, 457.

प्राग्भक्त (प्राक् + भक्त) n. das Einnehmen von Arseneten vor dem Essen $\hat{S}u$. \hat{C} . 2, 554, 7. 14.

प्राग्भाग (प्राश् + भाग) m. Vordertheil: वपुषः $\hat{H}a$. \hat{L} . 2, 373.

प्राग्भार (प्राश् + भार?) m. 1) Berggipfel $\hat{T}r$. \hat{K} . 2, 3, 2. विन्ध्य° $\hat{K}a$. \hat{H} . 12, 45. 14, 11. — 2) Menge, Masse: तिमिर° $\hat{S}p$. 919. परिमल° (Schol.: = अतिगन्ध) 1769. पङ्क° (Schol. 1: = तीर, Schol. 2 liest प्राग्भार, was er durch समूह erklärt) $\hat{P}r$. \hat{B} . 5, 8. — 3) Neigung: प्राचीन° sich nach Osten neigend $\hat{B}u$. \hat{R} . Intr. 385, N. 2. als Beiw. von काय so v. a. geneigt $\hat{V}a$. \hat{U} . 101. In कृत° 131 soll es Schutzdach (Abdachung) bedeuten.

प्राग्भाव m. nach $\hat{C}K$. \hat{D} . und \hat{W} . \hat{L} . für प्राग्भार Berggipfel $\hat{T}r$. \hat{K} . 2, 3, 2.

प्राग्य (1. प्र + अय) n. die äußerste Spitze $\hat{N}i$. 3, 17. $\hat{H}a$. \hat{L} . 2, 26. $\hat{T}r$. \hat{K} . 3, 3, 120, wo wohl so für प्राग्य zu lesen ist.

प्राग्यसर (प्राय + सर) adj. an der äußersten Spitze gehend, der vorderste, beste: अर्कताम् $\hat{C}i$. \hat{K} . 112 (v. l. प्रायस्).

प्रायस् (प्राय + स्) adj. (das Allerbeste für sich nehmend) der vorzüglichste, beste $\hat{A}K$. 3, 2, 7. H. 1438. $\hat{H}a$. \hat{L} . 4, 4. \hat{R} . \hat{G} . 16, 23. $\hat{K}u$. \hat{M} . 7, 48. $\hat{C}i$. \hat{K} . 112, v. l. für प्रायस्.

प्रायाट n. dünne geronnene Milch $\hat{T}r$. \hat{K} . 2, 9, 17.

प्राय्य (von प्राय oder 1. प्र + अय्य) adj. der vorderste, vorzüglichste $\hat{A}K$. 3, 2, 7. $\hat{H}a$. \hat{L} . 4, 4. यशस् $\hat{M}B$. 9, 3256. कुल° $\hat{H}a$. \hat{R} . 6494. Statt प्राय्य $\hat{T}r$. \hat{K} . 3, 3, 120 ist wohl प्राय zu lesen. — Vgl. अ°.

प्राग्वंश (प्राश् + वंश) 1) adj. = प्राचीनवंश dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist $\hat{K}i$. \hat{T} . \hat{C} . 7, 1, 20. 8, 4, 24. \hat{A} . \hat{P} . \hat{A} . \hat{T} . \hat{M} . beim Schol. 670, 21. — 2) m. der vor der Veda gelegene Raum $\hat{A}K$. 2, 7, 15. H.

IV. Theil.

996. \hat{A} . \hat{P} . \hat{A} . \hat{T} . \hat{M} . beim Schol. zu $\hat{K}i$. \hat{T} . \hat{C} . 688, 11. $\hat{H}a$. \hat{R} . 2205. 2232 (= 12365). 12231. \hat{R} . \hat{G} . 15, 61. $\hat{B}u$. \hat{G} . P. 4, 5, 14. Schol.: यज्ञशालायाः पूर्व-पश्चिमस्तम्भयोर्युग्मितं पूर्वपश्चिमायतं काष्ठं प्राग्वंशः. — 3) neben वंश unter den Beiwörtern von Vishpu $\hat{H}a$. \hat{R} . 14120.

प्राग्वचन (प्राश् + व°) n. 1) vorheriges Aussprechen Schol. zu \hat{V} . \hat{S} . \hat{P} . \hat{A} . \hat{T} . 4, 22. — 2) ein früherer Ausspruch $\hat{M}B$. 12, 4421.

प्राग्वट (प्राश् + वट) N. pr. einer Stadt \hat{R} . 2, 71, 9. 10.

प्राग्वत् (von प्राक्) adv. wie vorher, wie ehemals $\hat{K}a$. \hat{H} . 20, 31. 28. 189. wie oben (im Buch) P. 1, 2, 37, \hat{V} . \hat{A} . \hat{T} . 2, Sch.

प्राग्वृत् n. = पूर्ववृत् ein früheres Benehmen $\hat{K}a$. \hat{H} . 43, 154.

प्राग्वृत्तान्त (प्राश् + वृ°) n. eine frühere Begebenheit, ein früheres Abenteuer \hat{V} . \hat{R} . in \hat{L} . \hat{A} . 27, 6.

प्राग्वेष (प्राश् + वेष) m. ein früheres Kleidungsstück \hat{R} . \hat{L} . \hat{A} . \hat{T} . 3, 329 (°वेष).

प्राग्भार s. u. प्राग्भार 2.

प्राग्भर्मर्षद्वि adj. nach \hat{S} . \hat{I} . so v. a. प्रकर्षेण दीप्तस्थाने वर्तमानः \hat{R} . \hat{V} . 6, 73, 1.

प्राघात m. Kampf, Schlacht; falsche v. l. für प्रघात \hat{H} . 797.

प्राघार (von घृ mit प्र) m. Besprengung $\hat{A}K$. 3, 3, 10.

प्राघुण m. Gast $\hat{T}r$. \hat{K} . 2, 7, 9. H. 499. प्राघुणक $\hat{H}a$. \hat{L} . 2, 203. $\hat{S}p$. 186. \hat{P} . \hat{A} . \hat{N} . \hat{A} . 209, 17. प्राघुणिक $\hat{B}a$. \hat{L} . beim Schol. zu \hat{N} . \hat{A} . \hat{S} . 2, 56. मम अघुणप्राघुणिकीकृता जनैः so v. a. zu meinen Ohren gebracht \hat{N} . \hat{A} . \hat{S} . 2, 56. प्राघुणिक \hat{H} . 499. \hat{P} . \hat{A} . \hat{N} . \hat{A} . 117, 10. प्राघुणिक \hat{H} . 499, v. l. — Vgl. प्राङ्गुणक.

प्राङ्गायत ($\hat{K}a$. \hat{C} . 137), प्राङ्गीतण (Schol. zu $\hat{K}i$. \hat{T} . \hat{C} . 186, 11), प्राङ्गीष (Schol. zu $\hat{K}i$. \hat{T} . \hat{C} . 670, 22. 690, 16), प्राङ्गुशायिन् ($\hat{K}i$. \hat{T} . \hat{C} . 5, 2, 21) falsche Formen für प्रागायत, प्रागीतण, प्रागीष, प्राक्शायिन्.

प्राङ्ग m. eine Art Trommel (पणव) \hat{C} . \hat{A} . \hat{D} . \hat{A} . im $\hat{C}K$. \hat{D} . — Vgl. प्राङ्गण.

प्राङ्गण und प्राङ्गन n. 1) = अङ्गण, अङ्गन \hat{H} . 1004. $\hat{H}a$. \hat{L} . 2, 144. 5, 31. °द्वार $\hat{K}a$. \hat{H} . 15, 89. मन्दिर° 41, 2. \hat{H} . 50, 2. 101, 7. प्राङ्गणे प्राप्ते कल्पेद्वा क उदासते \hat{C} . \hat{A} . \hat{T} . 14, 21. प्राङ्गन (v. l. प्राङ्गण) $\hat{B}u$. \hat{G} . P. 3, 23, 21. \hat{R} . \hat{L} . \hat{A} . \hat{T} . 1, 246. कान्यकुब्जोर्वी यमुनापारतो ऽस्य सा । अमृताकालिकातीरं गृहप्राङ्गनवद्वेशे ॥ 4, 145. 5, 40. — 2) प्राङ्गण = प्राङ्ग \hat{C} . \hat{A} . \hat{D} . \hat{A} . im $\hat{C}K$. \hat{D} .

1. प्राङ्गाय (प्राश् + न्याय) m. ein Ausdruck aus der Gerichtssprache: आचोराणावसन्नो ऽपि पुनर्लेखयते यदि । सो ऽभिधेयो जितः पूर्व प्राङ्गायस्तु स उच्यते ॥ \hat{V} . \hat{J} . \hat{A} . \hat{H} . \hat{A} . \hat{R} . 19, 2 v. u. Dieselben Worte mit der einzigen Variante प्राङ्गायश्च führt $\hat{C}K$. \hat{D} . aus der \hat{M} . als einen Ausspruch \hat{K} . \hat{A} . \hat{T} . \hat{J} . \hat{A} . \hat{N} . \hat{A} . an. Nach \hat{W} . \hat{L} . \hat{S} . \hat{O} . \hat{N} . \hat{P} . \hat{L} . of a former trial, special plea; nach \hat{H} . \hat{A} . \hat{U} . \hat{G} . \hat{T} . \hat{O} . \hat{N} . a former trial of a cause, or the plea founded thereupon.

2. प्राङ्गाय (wie eben) adj. der Regel nach vorwärts, östlich gerichtet: देवकर्माणि $\hat{C}i$. \hat{K} . \hat{H} . \hat{C} . 1, 1, 13.

प्राश्रुष (प्राश् + शुष) adj. 1) dessen Gesicht nach vorn, nach Osten gerichtet ist, überh. nach Osten gerichtet (von leblosen Dingen) $\hat{A}c$. \hat{C} . 1, 1. \hat{G} . \hat{H} . 1, 7. $\hat{C}i$. \hat{K} . \hat{H} . \hat{C} . 4, 21, 2. \hat{L} . \hat{T} . 1, 5, 12. 13. 5, 2, 2. \hat{M} . 2, 51. fg. 8, 87. \hat{S} . \hat{U} . \hat{D} . 3, 23. $\hat{M}B$. 1, 772. \hat{R} . 2, 71, 1. 113, 3. \hat{S} . \hat{U} . \hat{C} . 1, 15, 7. 107, 1. 158, 19. \hat{K} . \hat{U} . \hat{M} . 7, 13. \hat{V} . \hat{A} . \hat{R} . \hat{B} . S. 42 (43), 19. \hat{M} . \hat{A} . \hat{P} . 58, 4. प्रत्यगूर्ध्वमनः प्राश्रुषाः सिन्धुसप्तमाः $\hat{M}B$. 5, 2995. °सौवर्णभद्रपोठ \hat{R} . \hat{L} . \hat{A} . \hat{T} . 3, 229. \hat{C} . \hat{K} . \hat{H} . zu \hat{B} . \hat{R} . \hat{A} . \hat{P} . S. 48. — 2) geneigt zu Etwas, verlangend, wünschend: विमानप्रस्थान° $\hat{K}a$. \hat{H} . 43, 265.

प्राचा s. u. प्राञ्च.

प्राचीञ्चिह् (प्रा° + चिह्) adj. *vorwärts sündelnd* RV. 1, 140, 3.

प्राचामन्यु (प्रा° + म°) adj. *vorwärts strebend*: Indra RV. 8, 50, 9.

प्राचार (1. प्रा + चा°) adj. *contrary to rectitude, deviating from the ordinary institutions and observances* WILSON nach ÇABDĀRTAK.

प्राचार्य (1. प्रा + चा°) m. *Schüler* (1) WILSON nach ÇABDĀRTAK.

प्राचिका f. AK. 3, 6, 1, 8. *Bremse* BHAR. zu d. St. ÇKDn. *Falke*: प्रोच्यते प्राचिका: श्येना: HALĀJ. 2, 98; vgl. प्राञ्चिक.

प्राचिन्वत् m. = प्रचिन्वत् N. pr. eines Sohnes des Gānameśaja MBh. 1, 2768. fg. Der Name wird hier fälschlich mit प्राची in Verbindung gebracht.

प्राची s. u. प्राञ्च.

प्राचीन (von प्राञ्च P. 5, 4, 8, Sch. 1) adj. f. चा° a) *nach vorn —, nach Osten gerichtet* H. 168. HALĀJ. 1, 103. प्राचीनं बर्हिस्तृणं RV. 1, 188, 1. 10, 110, 4. प्राचीनो यज्ञः सुधितं हि बर्हिः 7, 7, 3. मनः 1, 51, 5. स प्राचीनान्यर्वतान्देवदेवासाधराचीनमकृणोदपामयः 2, 17, 5. TS. 5, 4, 1, 1. °प्रजनन ÇAT. Bn. 7, 4, 2, 10. °प्रवण KĪTJ. Çn. 5, 1, 21. °कृण ÆCV. Çn. 3, 11. प्राचीनाय ÇAT. Bn. 3, 5, 4, 20, 6, 1, 14. HARIV. 85. R. 1, 3, 2. VP. 106, N. 3. Bnig. P. 4, 24, 10. प्राचीनातान AIT. Bn. 8, 12, 17. TS. 6, 1, 1, 1. Ind. St. 1, 401. विरूपस्य समीचीनप्राचीने Namen zweier Sāman Ind. St. 3, 236, b. — b) *früher, vorangehend*: °कल्प Schol. bei WILSON, SĪMĀJAS. S. 162. °पुण्य KULL. zu M. 5, 94. अतिप्राचीनाचार्य ein sehr alter Lehrer Ind. St. 2, 281. °प्रवर PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 59, 20. °प्रक्रिया Ind. St. 4, 173, N. — 2) प्राचीनम् adv. *vorn, vorwärts; nach Osten, östlich von* (abl.); *vor* (von Ort und Zeit), mit abl.: दक्षिणा, सव्या. प्राचीनम्, पश्चा RV. 2, 27, 11. प्राचीनम्, दक्षिणम्, अर्वाचीनम्, तिर्यक् MBh. 5, 1677. प्राचीनं ग्रामादासाः P. 5, 4, 8, Sch. प्राचीनमुदिता सूर्यस्य RV. 7, 76, 3. प्राचीनमन्यदनु वर्तते रज उदयेन ज्योतिषा यासि सूर्य 10, 37, 2. प्राचीनं ज्योतिः प्रदिशा दिक्षता 110, 7 (vgl. VS. 20, 42). दृतावदस्य प्राचीनं यावन्प्रत्यङ्मुक्तिः AV. 4, 11, 5. VS. 20, 89. प्राचीनं संग्रवात् TBA. 1, 5, 2, 1. TS. 3, 1, 1, 1. ÇAT. Bn. 10, 1, 5, 2. पश्चात्प्राचीनं रेतो धीपते TS. 5, 2, 40, 2. ÇAT. Bn. 1, 4, 1, 15. 17. अतः प्राचीनम् *von da an weiter* 3, 4, 2, 2. — 3) f. चा° *Clypea hernandifolia* Wight. et Arn. AK. 2, 4, 2, 3. = रास्त्रा ÇABDĀRTAK. im ÇKDn. — 4) m. oder n. = प्राचीर Hecke H. 982.

प्राचीनघावित्तिन् adj. = प्राचीनावीतिन् M. 2, 68. Anders u. घावीतिन् aufgefasst.

प्राचीनकूल adj. = प्राकूल Bnig. P. 1, 19, 17.

प्राचीनगर्भ (प्रा° + गर्भ°) m. N. pr. eines alten Rāhi, der auch den Namen Apāntaratamas führt, MBh. 12, 18704.

प्राचीनगौड (प्रा° + गौड°) m. N. pr. eines Autors Verz. d. Oxf. H. 38, b, 6.

प्राचीनघ्रीव (प्रा° + घ्रीव°) adj. *dessen Hals nach vorn, nach Osten gerichtet ist* AIT. Bn. 8, 6. ÇAT. Bn. 3, 2, 1, 1. 7, 3, 2, 1. 14, 1, 2, 2.

प्राचीनतिलक (प्रा° + ति°) m. *der Mond* ÇABDĀRTAK. bei WILSON.

प्राचीनपक्ष (प्रा° + पक्ष°) adj. *dessen Gefieder vorwärts strebt, von einem Pfeil* AV. 3, 25, 8.

प्राचीनपनस (प्रा° + प°) m. *Aegle Marmelos* Corr. Tait. 2, 4, 10.

प्राचीनबर्हिम् (प्रा° + ब°) m. N. pr. eines Praśāpati aus Atri's

Geschlecht MBh. 12, 7572. eines Sohnes des Havirdhāman (Havirdhāna) und Vaters der 10 Praketas 13, 6829. HARIV. 83. fgg. VP. 106. Bnig. P. 4, 5, 8. 24, 12. 25, 3. 6, 4, 1. VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 54, a, 5 (wo das Verwandtschaftsverhältniss ein anderes ist). eines Sohnes des Manu Bnig. P. 2, 7, 43. Bein. Indra's H. 171. Verz. d. Oxf. H. 184, a, 24. HALĀJ. 1, 52. RAGH. 4, 28.

प्राचीनयोग (प्रा° + योग°) m. N. pr. eines Mannes gaṇa गणादि zu P. 4, 1, 105. eines alten Lehrers, Vaters des Patañgali, VĀJU-P. in Verz. d. Oxf. H. 55, b, 12. 14.

प्राचीनयोगीपुत्र (प्रा°, fem. zu प्राचीनयोग्य, + पुत्र°) m. N. pr. eines Lehrers ÇAT. Bn. 14, 9, 4, 82.

प्राचीनयोग्य m. patron. von प्राचीनयोग gaṇa गणादि zu P. 4, 1, 105. ÇAT. Bn. 10, 6, 2, 5. 11, 5, 2, 1. 8. fgg. Bnig. Ān. Up. 2, 6, 2. KṢĀND. Up. 5, 13, 1. TAITT. Up. 1, 6, 2. SĀMĀK. K. 184, b, 7. Ind. St. 2, 213. pl. N. einer Schule 1, 61. 3, 274.

प्राचीनरश्मि (प्रा° + र°) adj. *dessen Schnüre (Zügel) nach vorn gerichtet sind*: यज्ञ RV. 10, 36, 6.

प्राचीनवंश (प्रा° + वंश°) adj. f. चा° *dessen Tragbalken nach vorn, nach Osten gerichtet ist*: विमित so v. n. दीक्षितविमित ÇAT. Bn. 3, 1, 2, 6. 7. क्विधान 6, 1, 28. शाला 4, 6, 20. KĪTJ. 22, 13. n. TS. 6, 1, 1, 1. — Vgl. प्रावृक्ष.

प्राचीनवृत्ति (प्रा° + वृ°) f. Titel eines Commentars zu den Uṇādi-sūtra UṆĀD. zu UṆĀD. 2, 32.

प्राचीनशाल (प्रा° + शाला°) m. N. pr. eines Mannes KṢĀND. Up. 5, 11, 1.

प्राचीनशिवस्तुति (प्रा° + शिव - स्तुति°) f. *ein alter Lobgesang auf Śiva* oder Titel eines best. Lobgesangs der Art; s. u. नीउज.

प्राचीनामलक (प्रा° + आमलक°) m. *Flacourtia cataphracta* Roxb., n. die Frucht Tait. 2, 4, 26. HĀR. 102. MBh. 1, 7586. HARIV. 12678. Suçā. 1, 157, 4. 209, 5. 211, 2.

प्राचीनावीर्त (प्रा° + घावीर्त°) n. *das Tragen der heiligen Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite* AK. 2, 7, 49. H. 845. HALĀJ. 2, 252. TS. 2, 5, 22, 1. LĪTJ. 5, 2, 1. ÇĀMĀK. GṆH. 2, 14, 4, 10.

प्राचीनावीर्तिन् (vom vorherg.) adj. *der die heilige Schnur von der rechten Schulter nach der linken Seite trägt* TBA. 1, 4, 1, 6. ÇAT. Bn. 2, 4, 2, 9. 6, 1, 8. 12, 5, 2, 6. ÆCV. Çn. 2, 3, 6. 19. GṆH. 1, 2, 3, 4. KĪTJ. Çn. 5, 9, 23. 19, 3, 14. GOBHILA bei KULL. zu M. 2, 68. M. 3, 279.

प्राचीनोपवीर्त (प्रा° + उप°) adj. dass. AV. 9, 1, 24.

प्राचीपति (प्रा° + प°) m. *der Herr des Ostens*, Bein. Indra's Tait. 1, 1, 58.

प्राचीर n. *Einfriedigung, Hecke, Zaun* AK. 2, 2, 8. प्राचीराम्नावृतं ग्रामं गृहं च KULL. zu M. 4, 78. msc. JUNTĪKALPATARU im ÇKDn. — Vgl. तीणी°, प्राचीन.

प्राचुर्य (von प्रचुर) n. *Vielfalt, Menge* BĪDAR. 1, 1, 12. KĪC. zu P. 5, 4, 21. RĪGĀ-TAN. 3, 103. MĀRK. P. 113, 36. PĀNĪAT. 253, 22. 254, 22. प्राचुर्येण in Masse MĀRK. P. 134, 53. ausführlich Bnig. P. 5, 26, 3. 9, 1, 7.

प्राचेतस् m. pl. = प्रचेतस् Bez. der 10 Söhne des Prākinabarhis MBh. 1, 28. 3129. 12, 7572. VĀJUS-P. im ÇKDn.

प्राचेतस patron. von प्रचेतस् धृतस्य दुर्मदस्तस्मात्प्रचेताः प्राचेतसं श-

तम् Bñg. P. 9, 23, 15. MBh. 13, 2484. patron. Manu's 12, 2089. Dakṣha's 1, 3130. fg. 12, 666. 13, 6830 (wo प्राचितसस्तथा zu lesen ist). HARIV. 11821. Bñg. P. 6, 4, 17, 43. °प्रभृतीनां मर्षणीयाम् Schol. bei WILSON, SĪMHAJAK. S. 142. Bein. Vālmiki's TRIS. 2, 7, 13. H. 946. HALIṢ. 2, 257. R. Einl. RAḢ. 15, 63. Bñg. P. 9, 11, 10 (nach dem Schol.).

प्राचैस् (von प्राच; vgl. उच्चैस्, नीचैस्, पराचैस्) adv. vorwärts: प्राचैर्देवासः प्र णपन्ति देवयुम् RV. 1, 83, 2.

प्राच्य (von प्राच्) perisp. AV. oxyt. ÇAT. Bñ. parox. P. 4, 2, 101 (vgl. 8, 1, 213). Schol. zu 8, 2, 10. 12. 1) adj. a) vorn —, im Osten befindlich, — gelegen, — wohnend: लघवः पञ्च प्राच्याः die fünf vorangehenden ÇAUT. 39. 40 (Bñ.). Schol. zu RV. PRĀT. 10, 11 (Sūtra 19). AV. 4, 7, 2. शरावत्यास्तु यो ऽवधेः ॥ देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यः AK. 2, 1, 6. 7. देशः प्राग्दक्षिणः प्राच्यो नदी यावच्छरावतीम् H. 982. देशाः MĀRK. P. 87, 42. VĀS. P. in Verz. d. Oxf. H. 53, a, 10. 12. नृपतयः, नृपाः, राजानः u. s. w. MBh. 1, 4690. 3, 10253. 14774. 5, 890. R. 1, 12, 25. प्राच्यावत्यु neben अपरावत्यु Suç. 4, 172, 8. प्राच्यापञ्चालीषु Ind. St. 4, 375, N. 8, 92, N. 1. °कठाः Ind. St. 1, 68, N. 3, 257. m. pl. die Bewohner des Ostens, Ostland AIT. Bñ. 8, 14. शर्व इति यथा प्राच्या आचक्षते ÇAT. Bñ. 1, 7, 8, 8. 13, 8, 8, 5, 1. प्राच्येषु रुस्तिनः (दद्यात्) KĪTJ. Çñ. 22, 2, 24. प्राच्यर्यो ऽनास्तीर्षो विपथः LĪTJ. 8, 6, 9. MBh. 8, 2098 (VP. 192). P. 2, 4, 66. 4, 1, 178. VARĀH. BRH. S. 5, 69. 94, 1. 27. Schol. zu H. 87. 961. प्राच्या भाषा die im Osten gesprochene Sprache SĪN. D. 173, 4. Verz. d. Oxf. H. 181, a, 23. STENZLER in der Einl. zu MĀKṢ. V. — b) vorangehend, der frühere, ehemalg, alt (Gegens. आधुनिक) SĪN. D. 223, 8. — 2) Bez. bestimmter zum Sāmaveda gehöriger Gesänge: अनुर्विशतिधा तेन (कृतेन) सप्राच्याः सामसंक्षिताः ॥ स्मृतास्ते प्राच्यसामानः कर्तव्यो (lies कर्तव्यो) नाम सामगाः । HARIV. 1081. कृती क्षिण्यनाभाद्यो योगं प्राच्य जगौ स्म षट् ॥ संक्षिताः प्राच्यसामो वै Bñg. P. 9, 21, 28. fg. — 3) m. N. pr. eines Mannes WASSILJEV 225.

प्राच्यक (von प्राच्य) adj. im Osten gelegen: विषयाः Bñg. P. 9, 23, 5.

प्राच्यपदवृत्ति (प्रा° + पद - वृ°) f. Bez. des Saṃdhi e—a RV. PRĀT. 2, 12, 44.

प्राच्यवृत्ति (प्रा° + वृ°) f. ein best. Metrum COLEBR. Misc. Ess. II, 155 (wo °वृत्ति). 78. Ind. St. 8, 170. 182. 311. 313.

प्राच्यसप्तम (प्राच्य + स°) P. 6, 2, 12, Sch.

प्राच्याधर्गु (प्रा° + अधर्गु) m. (ज्ञाति) P. 6, 2, 10, Sch.

प्राच्यायन m. patron. von प्राच्य gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 410.

प्राक् (von प्रक्) adj. (nom. प्राट्) fragend UNĀDIS. 2, 57. Vor. 26, 7 f. — Vgl. शब्द° und प्राडुवाक.

प्राज्ञक (von अज्ञ. mit प्र) m. Antreiber der Zugthiere, Wagenlenker M. 8, 293. fg. — Vgl. प्रज्ञित. प्राज्ञन. प्राज्ञितर्.

प्राज्ञन (wie oben) m. P. 2, 4, 57, Sch. Werkzeug zum Antreiben der Zugthiere, Stachel oder Getseel; u. AK. 2, 9, 12. TRIS. 3, 3, 382. H. 893. HALIṢ. 2, 423. GONN. 2, 1, 14. Schol. zu KĪTJ. Çñ. 916, N. 3. masc. 1002, 19. — Vgl. प्रज्ञित, प्राज्ञक, प्राज्ञितर्.

प्राज्ञया gaṇa साक्षादादि zu P. 4, 4, 74. — Vgl. वीज्या ebend., wonach man प्राज्ञया vermuthen könnte.

प्राज्ञरुक्ता ebend. — Vgl. वीज्रुक्ता ebend.

प्राज्ञल s. u. प्राज्ञलि.

प्राज्ञक्ति m. ein länger her unterhaltenes, älteres Gārhapatja-Fener KĪTJ. Çñ. 8, 6, 23. ÇĀKṢ. Çñ. 6, 12, 27. LĪTJ. 2, 2, 21. Schol. zu KĪTJ. Çñ. 728, 13. 732, 8. 830, 4.

प्राज्ञापत् adj. = प्राज्ञापतेर्धर्म्यम् gaṇa मरिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्राज्ञापत्यं (von प्राज्ञापति) 1) adj. P. 4, 1, 85, Sch. f. °पत्या (TBñ. 2, 1, 3, 2 und sonst) und °पती (KĪTJ. Çñ. 25, 14, 19. KAUC. 79); von Praḡā-pati stammend, ihm gehörig, — geweiht, ihm betreffend u. s. w.: पृथक् सर्वं प्राज्ञापत्याः प्राणानात्मसु विधत्ति AV. 11, 5, 32. Götter, Asura und Menschen ÇAT. Bñ. 1, 2, 4, 8. 14, 4, 2, 1. 8, 2, 1. ÅÇV. GṚHJ. 2, 3. KAUC. 102. 106. KUMĀR. 6, 34. नर, भूत R. 1, 15, 10. 12 (7. 10. 18 GONN.). RAḢ. 10, 53. सरस्वती PRAB. 11, 8. Parameshthin (s. u. d. W.) AIT. Bñ. 8, 14. आरुणिः सुर्षोयः TAITT. Åñ. 10, 79. यज्ञ AV. 9, 6, 28. 19, 23, 26. इष्टि M. 6, 38. JĀCĀ. 3, 56. Bñg. P. 1, 15, 39. मन्त्र VARĀH. BRH. S. 43, 59. पशु ÇAT. Bñ. 5, 1, 2, 7. KĪTJ. Çñ. 14, 2, 13. ist das Ross TBñ. 2, 7, 2. 3. ÇAT. Bñ. 6, 5, 2, 9. M. 11, 38. andere Thiere ÇĀKṢ. Çñ. 16, 3, 13. 7. 4. 12, 12. der Udumbara GONN. 4, 7, 15. गायत्री Ind. St. 8, 117. 230. RV. PRĀT. 17, 7. कर्मन् HARIV. 2547 (प्राज्ञा° gedr.). 5194. 5231. घञ् MBh. 4, 2058. 5, 7259. MADHUB. in Ind. St. 1, 21. अक्षरात्राणि ÇĀKṢ. zu BRH. Åñ. Up. S. 21. मान SĪMHAJAK. 14, 1. 21. लोक M. 4, 182. MBh. 13, 4882. स्थान MĀRK. P. 49, 77. 80. GAUDAP. zu SĪMHAJAK. 44. °प्रदायिन् wohl so v. a. °स्थानप्रदायिन् MĀRK. P. 96, 48. नन्त्र, न (meist n. mit Ergänzung dieser Substantiva) das Nakshatra Rohiṇi MBh. 5, 4840. VARĀH. BRH. S. 6, 6. 11. 7, 2. 23, 8. 31, 16. शकट der Wagen der Rohiṇi Spr. 1886. — AIT. Bñ. 3, 35. VS. 24, 1. ÇAT. Bñ. 4, 6, 2, 2. 14, 7, 2, 5. KAUC. 127. MBh. 13, 3674. ÇĀKṢ. zu BRH. Åñ. Up. S. 289. superlat. KĪTJ. 19, 2. 21, 7. कृच्छ्र, उपवास (auch substantivisch) M. 11, 211. JĀCĀ. 3, 320. SĀKṢ. K. 38, a. M. 11. 405. 124. JĀCĀ. 3, 260. ĀPASTAMBA bei COLEBR. Misc. Ess. I, 118. MBh. 3, 14180 (?). Bñg. P. 3, 12, 42. विवाह die dritte, bei Manu die vierte, Form der Eheschließung, wenn der Vater die Tochter ohne Brautkauf hingiebt in der Ueberzeugung, dass die Eheleute pflichtgetreu zusammen leben werden: सक् धर्मं चरत इति प्राज्ञापत्यः ÅÇV. GṚHJ. 1, 6. M. 3, 30. 21. 9, 196. MBh. 1, 2962. तिथि der 8te Tag in der dunkelen Hälfte des Monats Pausa As. Res. 3, 271. — यामासानधीयीत समावृते ब्रह्मचारिकल्पेन यथान्यायमितरे ज्ञापयेत्येके प्राज्ञापत्यं तद्वार्षिकमित्येतदाचक्षते ÅÇV. Çñ. 3, 5. प्राज्ञापत्यम्, प्राज्ञापत्यमन्तर्यम्, प्राज्ञापत्यं माधुच्छन्दसम् und प्राज्ञापत्याश्वारः पदस्तेषाः Namen von Sāman Ind. St. 3, 225, b. — 2) m. a) N. des 1ten schwarzen Vāsudeva bei den Ġaina H. 693. — b) = प्रयाग der Zusammenfluss von Gaṅgā und Jamunā TRIS. 2, 1, 14. Vgl. प्राज्ञापतेर्यज्ञ आसीत्प्रयागे MBh. 1, 2097. — 3) n. Fähigkeit der Zeugung: कृणोमि ते प्राज्ञापत्यमा योनिं गर्भं एतु ते AV. 9, 23, 5. घोडासा वीर्येण, प्राज्ञापत्येन प्रजननेन TS. 7, 1, 9, 1. Ind. St. 1, 381.

प्राज्ञापत्यक adj. = प्राज्ञापत्य MBh. 3, 14116.

प्राज्ञापत्यल n. nom. abstr. vom adj. प्राज्ञापत्य ÇĀKṢ. zu BRH. Åñ. Up. S. 17. 18 (19).

प्राज्ञावर्त्त adj. = प्राज्ञावत्या धर्म्यम् gaṇa मरिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्राज्ञि oder प्राज्ञिन् s. u. प्राज्ञिक.

प्राज्ञिक (viell. von *घ्न* mit *प्र*) m. *Falke* (श्येन) BHATTOT. zu VARĀH. Bṛh. S. 87, 11. पालङ्क = प्राज्ञिपत्तिन् MND. k. 116. = वाज्ञिपत्तिन् H. an. 3, 63. — Vgl. प्राञ्चिका.

प्राज्ञित s. u. प्राज्ञित.

प्राज्ञितर (von *घ्न* mit *प्र*) m. *Antreiber von Zugthieren, Wagenlenker* AK. 2, 8, 2, 27. H. 760. HALĀJ. 2, 293. — Vgl. प्राज्ञित, प्राज्ञक, प्राज्ञन.

प्राज्ञिधर m. N. pr. eines Mannes RĪĠA-TAN. 8, 3499.

प्राज्ञिन् s. u. प्राज्ञिक.

प्राज्ञिमठिका f. N. pr. einer Localität RĪĠA-TAN. 7, 1184.

प्राज्ञेश (von *प्राज्ञेश*) adj. *dem Praḡāpati geweiht; u. das Nakshatra Rohiṇi VARĀH. Bṛh. S. 24, 4, 38.*

प्राज्ञेश्वर (von *प्राज्ञेश्वर* *Herr der Geschöpfe*) dass. VARĀH. Bṛh. S. 72, 6.

प्राज्ञै (von *प्राज्ञा*) 1) adj. f. *स्त्रा* und *ई* P. 5, 2, 101. 4, 38. VOP. 7, 82. fg. a) *intellectuell* (Gegens. *शारीर, तैज्ञ*): *घात्मन्* CAT. Br. 14, 7, 2, 1. 42. 2, 10. Nī. 12, 87. MĀND. Up. 5. Ind. St. 1, 420. *klug, verständig, einsichtsvoll*; von Personen AK. 2, 7, 5. 3, 4, 44, 65. H. 341. HALĀJ. 2, 177. KATH. 3, 13. M. 2, 123. 3, 11. 4, 187. 7, 26. 60. 141. 210. 9, 41. BHAG. 17, 14. DRAUP. 4, 19. 7, 17. MBh. 3, 2735. R. 3, 68, 55. SUCH. 1, 104, 12. 134, 15. 2, 513, 2. Spr. 32. 1207. 1877. 2228. VARĀH. Bṛh. S. 5, 42. 14, 58. 69, 16. °वादिक MBh. 2, 2388. f. *प्राज्ञा* und *प्राज्ञी* AK. 2, 6, 1, 12. TRIK. 3, 1, 24. H. 522. *प्राज्ञी die Frau eines einsichtsvollen Mannes* BHĀND. zu AK. ÇKDn. *अप्राज्ञ R. 3, 68, 55. अप्राज्ञता M. 4, 167. मरुप्राज्ञ MBh. 3, 2117. R. 1, 4, 1. 52, 17. 2, 29, 8. 34, 4. — b) geringe Einsicht habend: एतदुपकृतं चैतन्यमज्ञानीश्वरत्वादिगुणकं प्राज्ञ इत्युच्यते। एकाज्ञानावभासकत्वादस्य प्राज्ञत्वम्* VEDĀNTAS. (Allah.) No. 31. — 2) m. *eine Papageienart mit rothen Streifen an Hals und Flügeln* NIGH. Pr. — 3) f. *स्त्रा* = *प्राज्ञा Einsicht, Verstand* ÇANDĀNĀVA bei RĪJAM. zu AK. 1, 1, 4, 10. ÇKDn. *प्राज्ञमानिन्* (प्राज्ञ + मा°) adj. *stch für klug haltend: दुःखिताय शयानाय अदधानाय रोगिणे। यो भेषजमविज्ञाय प्राज्ञमानी प्रयच्छति* || KĀRAKA im ÇKDn.

प्राज्ञ्य adj. *reichlich, viel* AK. 3, 2, 12. H. 1425. HALĀJ. 4, 16. *सन्नेय प्राज्ञ्यदक्षिणी: MBh. 7, 2294. प्राज्ञ्यन्धनतृणे देशे* HARIV. 11911. *पयोभि: RAGH. 13, 62. °वृष्टि ÇĀK. 193. °भोज्य Verz. d. Oxf. H. No. 534. °विक्रम gross, bedeutend* KUMĀRAS. 2, 13. KATH. 6, 88. 42, 85. 48, 97. *नृपासन RĪĠA-TAN. 2, 120. सिंहासन 5, 347. प्राज्ञ्य: स्वविज्ञपेकारश्चक्रे शंकरवर्माणा 134. स्वाराज्य PRAB. 52, 2. राज्यतृणा lang RĪĠA-TAN. 1, 171. — Ist vielleicht in 1. *प्र* + *ज्ञाय* zu zerlegen, so dass die ursprüngliche Bedeutung mit reichlichem Opferschmalz versehen gewesen wäre.*

प्राज्ञ्यभट्ट (प्रा° + भ°) m. N. pr. eines Mannes, Verfassers einer RĀḡataramṅgiṇī, GILD. Bibl. 213.

प्राञ्चलन s. u. प्राञ्चलित.

प्राञ्च (1. *प्र* + *ञ्च*) 1) adj. P. 3, 2, 59. f. *प्राञ्ची*; Declination VOP. 3, 146. *der Ton bleibt auf der Stammsilbe* P. 6, 1, 182. a) *vorwärts gewandt; vorn befindlich, von vorn kommend, zugewandt; geneigt* H. an. 7, 13. MND. k. 7. RV. 1, 164, 38. 3, 6, 1. 5, 28, 1. *अयाम् प्राञ्चो यज्ञमानमच्छे 45, 2. 8, 12, 2. 10, 66, 19. 87, 9. VS. 5, 17. प्राञ्चो अगाम नृतये कृताय so v. a. bereitwillig, gern* RV. 10, 18, 2. 153, 4. *प्राञ्चो मदस्युत्तपा: 3, 7, 7. मनसू 31, 5. अमित्रा: 10, 131, 1. AV. 11, 8, 18. 13, 2, 8. 4, 7. रथं विञ्चत:*

प्राञ्चम् RV. 10, 135, 3. *दुधर्थ प्राञ्ची ककुभे पथिव्या: pronus 7, 99, 2. प्राञ्ची जीवातु: fortdauernd* AV. 7, 17, 2. *Mit कर्त्त herbeibringen, herschaffen; fördern: प्राञ्चै यज्ञं चकम्* RV. 3, 1, 2. 1, 18, 8. *प्राञ्ची द्यावा पथिवी ब्रह्मणा कथि herzuwenden* 2, 2, 7. 7, 6, 4. *प्राञ्चीमु देवास्त्रिणा धियं मे उमंघो सातये कृतं वसूयुम् der Gewährung entgegenführen* 67, 5. *सूक्ताय पथ: कृणुहि प्राञ्च: bahne die Wege* 9, 91, 5. *तस्मै नमो दश प्राञ्ची: कृणोमि ich strecke die zehn (Finger) vor, als Gebärde des Flehens oder der Versicherung* AV. 5, 28, 11. RV. 10, 34, 2. *यतश्च भयमाशङ्केत्प्राञ्ची तां कल्पयेद्दिशम् die Weltrichtung mache er sich zugewandt d. i. nach der Weltrichtung richte er sich* M. 7, 189. — b) *östlich* AK. 3, 4, 31, 136. H. 168. H. an. MND. HALĀJ. 1, 103. *प्राञ्ची दिक् (काष्ठ)* oder *प्राञ्ची allein Osten* AK. 4, 1, 2, 2. 3, 4, 39, 7. HALĀJ. 1, 101. *प्राञ्ची देवानां दिक्* CAT. Br. 1, 7, 2, 12. AV. 3, 26, 1. 4, 14, 7. 5, 4, 8. CAT. Br. 9, 5, 2, 64. KĪTJ. Ça. 15, 2, 4. MBh. 3, 11860. DRAUP. 3, 7. Hip. 4, 46. SŪRJAS. 1, 61. 63. ÇĀK. 94. RAGH. 4, 28. VID. 186. KATH. 18, 56. 57. 60. 28, 2. BHĀG. P. 4, 24, 2. MĀRK. P. 29, 18. *भीमप्राञ्चीदिग्विजये* MBh. 2, 29 in der Unterschr. *सप्त या: प्राच्य: स्रवन्ति* CAT. Br. 9, 3, 4, 18. *नद्य: nach Osten fließend* 14, 6, 9, 9. KĀND. Up. 6, 10, 1. *सस्वती* BHĀG. P. 1, 16, 37. 4, 19, 1. 6, 8, 38. *उदीच: प्राच: पशूनुत्सृजति* CAT. Br. 6, 4, 4, 22. *प्राञ्चो धावन्ति। प्राङ्दिक् हि मुवर्गी लोक: TBa. 1, 3, 5, 5. TS. 5, 7, 5, 1. KĪTJ. Ça. 1, 8, 42. 2, 1, 11. पश्चाद्गमे: प्राङुपोपविवेश nach Osten gewandt* KĀND. Up. 4, 6, 1. *हिमवद्विन्ध्ययोर्मध्यं यत्प्राग्विनशनादपि। प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेश: प्रकीर्तित: ||* (hier könnten *प्राक्* und *प्रत्यक्* auch adv. sein) M. 2, 21. H. 931. *च्यरत्नि: प्राञ्ची वेदि: drei A. r. in der Richtung von West nach Ost in der Länge haltend* KĪTJ. Ça. 2, 6, 4. 5, 3, 18. *daher auch प्राञ्ची für Länge: °प्रमाणा (Gegens. तिर्यक्प्रमाणा) Schol. zu KĪTJ. Ça. 209. 9. 18. 15. 446, 16. षट्दशतप्रक्रम° SĀJ. zu RV. 2, 15, 3. — प्राञ्चो देशे im Lande der Ostlichen* P. 1, 1, 75. 2, 4, 60. 4, 2, 139. 6, 2, 74. 7, 3, 14. 24. *die Ostlichen so v. a. die Lehrer im Ostlande* 3, 4, 18. 4, 1, 17. 43. 160. 5, 3, 80. 94. 4, 101. 8, 2, 86. VĀRTI. 9 zu 7, 3, 45. PRATĪPAR. 82, a, 9. 1, 4. *तदुक्तं प्राचा भामकेन* 2, b, 1. Verz. d. B. H. 300, 28. Ind. St. 4, 172. fg. 176. — c) *vormalig, der frühere* H. an. MND. RV. 1, 110, 2. *Diese Bed. hat das Wort am Anfange vieler besonders aufgeführter Composita. — 2) प्राक् adv. praep. vorn, voran; vorher, früher, ehemals; vor (im Raum, in der Zeit oder in der Ordnung); mit dem ablat. P. 5, 3, 30. VOP. 7, 104. AK. 3, 5, 23. H. an. MND. avj. 14. fg. HALĀJ. 4, 22. प्राक्यादयो: पतति खादति पृष्ठमासम् Spr. 1884. रात्रं प्राक्संख्यान्वितम् vorn mit einem Zahlwort versehen* AK. 3, 6, 2, 25. 2, 12. ÇAUT. 42. H. 587. Schol. zu ÇĀK. 13, 8. *सुवमत्तरत: प्राक्संमार्ष्टि* KĪTJ. Ça. 2, 6, 46. 9, 4, 38. *vorn so v. a. im Osten* RV. 3, 53, 11. *यदिन्द्रं प्रागपागुद्ध्यं ग्वा हूयसे नृभि: 8, 4, 1. 10, 5. KĪTJ. Ça. 3, 8, 15. 9, 2, 32. — यूपाकृतिं प्रागधुवा vorher* KĪTJ. Ça. 7, 1, 34. *व्याधिविशेषास्तु प्रागभिक्षिता: सर्व एव सुच. 1, 127, 7. 128, 2. प्राग्विप्रुष्यमाणाकृदय आर्द्रशरीर: 118, 18. M. 1, 79. 9, 46. SĪV. 6, 28. VS. PRĀT. 4, 22. MĀND. 52, 4. Spr. 1885. RAGH. 12, 7. 75. 15, 56. ÇĀK. 72, 2. 110, 7. 189. VID. 318. KATH. 4, 96. 6, 97. 10, 111. 18, 57. 32, 19. 46, 188. KĀC. zu P. 1, 1, 56. PAÑĀT. 10, 13. HIT. 10, 19. BHĀG. P. 9, 4, 46. 22, 12. PRAB. 41, 1. 105, 7. MĀRK. P. 24, 38. AK. 3, 5, 16. 3, 6, 2, 39. H. 12. 1535. SĪV. D. 8, 9. *प्रागेव मुक्तासन: vor Kurzem* ÇĀK. 63, 16. *प्रागेव bedeutet in den Schriften der Buddhisten häufig**

weit eher, noch mehr (also = किमुतः) इयं च मूकप्रतिज्ञा शकब्रह्मादी-
नामपि डुष्करा प्रागेव मनुष्यभूतानाम् wie viel mehr für die Menschen;
यत्रामनुष्याः प्रलयं गच्छन्ति प्रागेव मनुष्याः BURNOUF in Lot. de la b. l.
382. Nach H. an. und Med. bedeutet प्राक् auch dazwischen (अवाप्तेरे)
und am frühen Morgen (प्रभाते). vor mit dem ablat. P. 2, 1, 12. 3, 29.
सिन्धोः MBH. 2, 2146. R. 2, 98, 6. AK. 2, 7, 15. H. 996. प्राक्स्तर-
णात् KĀTJ. ÇA. 2, 6, 88. 4, 11, 9. 6, 9, 2. 7, 2, 2. प्राक्प्रधानेऽप्यायाः 25, 5, 15. 16.
ĀCV. ÇA. 4, 13. प्राक् शरीरस्य विन्नसः KATHOP. 6, 4. KĀND. UP. 2, 9, 7. 5, 3,
7. Nim. 12, 13. M. 2, 29 (MBH. 3, 12484). BHAG. 5, 23. RAGH. 14, 78. KUMĀRAS.
2, 4. ÇĀK. 118. KATHĀS. 11, 80. RĀGA-TAR. 5, 45. प्रागेकादशम्यः vor eilf
P. 5, 3, 49. VOP. 3, 131. vor (in einem Buche) P. 4, 4, 56. 2, 1, 2. 4, 1, 83.
4, 1, 75. 5, 1, 1. 15. 3, 1, 70. 8, 3, 63. PAT. zu P. 4, 1, 38. Mit dem gen.:
प्राग्भक्तं नाम यत्तु प्राग्भक्तस्योपगुह्यते Suçr. 2, 354, 14. Kann mit seinem
subst. auch zu einem adverb. comp. verbunden werden P. 2, 1, 12.
प्राग्यमम् Sch. प्राक् fehlerhaft für द्राक् MBH. 5, 4145. — 3) प्राचो Instr.
vorwärts: प्र तं प्राचा नयति ब्रह्मणस्पतिः RV. 2, 26, 4. प्राचा गव्यतः पृ-
थुपर्वो ययुः 7, 83, 1. — 4) प्राचस् ablat. von vorn: सर्वैव प्राचो वि मि-
माय मानैः (आवापृथिवी) RV. 2, 15, 8.

प्राञ्जन (von अञ्ज् mit प्र) n. Anstrich oder Kitt (des Pfeils) AV. 4, 6, 5.

प्राञ्जल adj. gerade TRIK. 3, 1, 26. H. 373. GAṬĀDH. im ÇKDh. Davon
०ता f. nom. abstr. Geradheit: कुञ्जकः प्राञ्जलतां गतः PĀNĀT. 263, 10.
— Viell. in 1. प्र + अञ्जलि zu zerlegen; vgl. प्रगुण.

प्राञ्जलि (1. प्र + अञ्जलि) adj. die hohl an einander gelegten Hände
ausstreckend (als Zeichen der Ehrerbietung und Unterwerfung) Gobu.
1, 6, 15. M. 2, 192. N. 3, 7, 14, 4. 26, 30. SUND. 1, 19. MBH. 8, 7000. 7284.
R. 1, 2, 27. Suçr. 1, 105, 19. तितित्यस्तज्ञानप्राञ्जलयः RĀGA-TAR. 5, 50.
DAÇAK. in BENF. Chr. 193, 16. ०स्थित R. 6, 105, 1. fem N. 5, 16. 24, 20.
SUND. 3, 19. R. 1, 18, 22. 63, 13. R. GORR. 1, 66, 2. प्राञ्जली 5, 21, 22.
प्राञ्जलिद्वैतभृत् m. pl. N. einer Schule Ind. St. 1, 61. st. dessen प्राञ्जल-
ना द्वैतभृत्; प्राञ्जला द्वैतभृत्याः u. s. w. 3, 274. fg. MÜLLER, SL. 374.

प्राञ्जलिक adj. dass. MBH. 8, 4780.

प्राञ्जलिन् adj. dass. HARIV. 8415.

प्राडाकृति m. patron. gaṇa तैत्त्वत्यादि zu P. 2, 4, 61.

प्राङ्गिका (प्राक् + वि) m. Richter AK. 2, 8, 4, 5. H. 720. HALĀJ. 2,
274. M. 8, 79. 181. 9, 334. MBH. 12, 4454. MIT. 143, 8. 9.

प्राण् (von अन् mit प्र) adj. P. 8, 4, 20, Sch.

1. प्राणै (wie eben) m. 1) Hauch, Athem; im engsten Sinne die ein-
geathmete Luft, im weitesten Lebenshauch überh., Lebensgeist, Lebens-
organ; pl. Leben AK. 2, 8, 2, 88. TRIK. 3, 3, 133. 5, 6. H. 1367. an. 2, 147.
fg. MED. p. 24. HALĀJ. 1, 134. RV. 4, 66, 1. 10, 59, 6. प्राणाद्वायुरजायत
90, 13. मेम प्राणो क्वासीन्मो अयानः AV. 2, 28, 3. 3, 15, 7. प्राण, व्यान,
चतुस् 5, 4, 7. 6, 41, 2. 7, 53, 3. 8, 1, 1. 9. 10, 2, 13. सा नो भूमिः प्राणमायुर्द-
धातु 12, 1, 22. 12, 2, 46. वातं प्राणमन्ववसृजतात् AIT. Br. 2, 6. VS. 16, 10.
वायुः प्राणः प्राणो रेतः AIT. Br. 3, 2. अङ्गानि, प्राणाः 4, 23. पुरस्ताद्
नाम्ये प्राण उपरिष्ठादयानः TS. 3, 4, 4, 4. प्राणान्प्रज्ञानां शुग्च्छति 7, 2,
3, 5. नृसोः प्राणः 5, 5, 2. यस्ते प्राणाः पशुषु प्रविष्टः des Soma KĀTJ.
ÇA. 2, 8, 14. — ÇAT. Br. 3, 1, 2, 20. 10, 5, 2, 14. 11, 6, 2, 10. प्राणायतन
12, 5, 2, 6. KĀTJ. ÇA. 25, 7, 30. यत्प्राणेन न प्राणिति येन प्राणः प्रणोयते।

IV. Theil.

तेदेव ब्रह्म त्वं विद्धि KĀNOP. 1, 3. KĀND. UP. 5, 1, 15. M. 4, 22. प्राणस्य
निप्रकृः 6, 71. प्राणानप्सु त्रिरायम्य 11, 149. BHAG. 4, 29. 30. सर्वप्रियक-
स्तस्य रामस्यापि शरीरतः। लक्ष्मणो लक्ष्मिसंपन्नो बहिः प्राण इवापरः ॥
R. 1, 19, 21. प्राणो ब्रह्म इवापरः 6, 26, 28. (लक्ष्मणः) रामस्य दक्षिणो
वाङ्मूर्तिर्नित्यं प्राणो बहिष्परः 4, 26. ऊर्ध्वं प्राणा कृतक्रामन्ति यूनः स्थविर्
अपति। प्रत्युत्थानाभिवादाभ्यां पुनस्तान्प्रतिपद्यते ॥ M. 2, 120 (= MBH.
5, 1398). प्राणास्यान्नमिदं सर्वं प्रज्ञापतिरकल्पयत्। स्थावरं जङ्गमं चैव सर्वं
प्राणस्य भोजनम् ॥ 5, 28. प्राणानां निष्क्रमः KATHĀS. 25, 143. अत्ययः M.
5, 27. प्राणानां परिरत्तार्थम् 10, 106. प्राणैरुपक्रोशमलीमतेः RAGH. 2, 53.
प्राणैः कण्ठवर्तिभिः 12, 54. प्राणानां कठिनता Spr. 1894. प्राणाः तीयन्ते
M. 7, 112. (शोकः) उच्छ्वोषयति वै प्राणान् DAÇ. 2, 65. मम प्राणास्त्रासा-
क्रान्ताः प्रयात्यमी VID. 119. KĀTAK. 2. प्राणा यातु विभावसा Spr. 3713.
प्राणानामनिलेन वृत्तिरुचिता सत्कल्पवृत्ते वने ÇĀK. 171. प्राणान्परित्य-
जेत् M. 11, 79. Spr. 570. VID. 183. जैहो DAÇ. 1, 50. अपि प्राणाः प्रदा-
तव्याः Spr. 2011. मुञ्चेत्प्राणान्मयादिपम् VID. 121. एष मे मुञ्चतु प्राणान् das
Leben lösen so v. a. entziehen N. 24, 27—29. रन्, निरन् Spr. 1319.
यावत्प्राणान्धारिष्यामि R. 1, 22, 5. N. 18, 9. PRAB. 92, 6. पुण्यं प्राणा-
न्धारयति MBH. 1, 6056. यावच्च मे धारिष्यति प्राणा देहे N. 5, 31. प्राणै-
र्विमुच्यते R. 1, 32, 19. प्राणैर्विमुच्यते Spr. 2532. प्राणानवसृजामि ते ich
schenke dir das Leben N. 26, 22. प्राणादेहि नः VID. 207. KATHĀS. 20,
153. 49, 92. तयोर्देवनमत्रासीत्प्राणयोः um's Leben MBH. 2, 2316. N. 26, 6.
प्राणैर्बहुमता (Schol.: प्राणैः = प्राणैभ्यः) lieb wie das eigene Leben
R. 1, 67, 23. त्वं मे प्राणः du bist mein Lebensodem so v. a. ich liebe dich
wie das eigene Leben VID. 307. प्राणवदन्तयेदृत्यान् Spr. 1890. पतिप्राणा
so v. a. den Gatten wie das eigene Leben liebend 1687. 3237. मानप्राणा
हि मादशाः die Ehre wie das Leben liebend KATHĀS. 39, 163. तत्प्राणाः
सर्वदेवताः durch dich lebend MĀRK. P. 99, 29. die Lebenshauche wer-
den in der verschiedensten Weise gezählt, z. B. drei: स वा अयं प्राण-
स्त्रिधा विहितः प्राणो ऽपानो व्यानः AIT. Br. 2, 29. TAITT. UP. 2, 2. Suçr.
1, 128, 20. gewöhnlich fünf ÇAT. Br. 9, 2, 2, 5. प्राण, अपान, समान, व्यान,
उदान MBH. 12, 6844. fg. 14, 612. Suçr. 1, 250, 7. KAP. 2, 31. TAITTAS.
32. AK. 1, 1, 2, 59. H. 1108. प्राणो नाम प्रागमनवान्नसायस्थानवर्ती
VEDĀNTAS. (Allah.) No. 54. als Sohn des अपान MBH. 12, 12397. प्राण,
वाच्, चतुस्, श्रोत्र, मनस् KĀND. UP. 2, 7, 1. (Sinnesorgan COLBR. Misc.
Ess. I, 339. 355; vgl. KULL. zu M. 4, 143). sechs ÇAT. Br. 14, 1, 2, 32.
sieben AV. 2, 12, 7. सप्त वै शीर्षन्प्राणाः AIT. Br. 1, 17. 3, 3. ÇAT. Br. 3,
1, 2, 21. 13, 1, 2, 2. MUND. UP. 2, 1, 8. neun AV. 5, 28, 1. TS. 3, 5, 20, 2.
TBH. 1, 3, 2, 4. ÇAT. Br. 1, 5, 2, 5. PĀNĀV. Br. 22, 12, 5. zehn ÇAT. Br.
11, 6, 2, 7. Hauch des Windes AV. 5, 62, 1. ÇAT. Br. 5, 2, 4, 10. = वात,
अनिल TRIK. 3, 3, 133. H. an. MED. शरीरातः संचारी वायुः प्राणः स
चैको ऽप्युपाधिभेदात्प्राणापानादिसंज्ञा लभते TARKAS. 10. अग्निः प्राणा-
नुपस्पृशेत् Mund und Nase, vermittelt deren man athmet, M. 4, 143. मारुतं
जगतः प्राणम् HARIV. 6564. प्राण = काव्यजीव der Odem —, das Leben
in einem Gedicht MED. poetisches Talent, poetische Begeisterung WIL-
SON; vgl. काव्यप्राण u. प्रसाद. वसिष्ठस्य प्राणः N. eines Sāman Ind.
St. 3, 233, b. — 2) die Seele (पुरुष) TAITTAS. 18. — 3) starker Athem
(als Zeichen von Kraft); Kraft AK. 2, 8, 2, 71. TRIK. H. 796. H. an. MED.
(wo बले st. ऽबले zu lesen ist). HALĀJ. 4, 38. पर्वतभारता मन्दप्राणाविचे-

छिताः । कृपा मम MBu. 3, 866. अल्पबलप्राण (अल्प) N. 19, 15. प्राणतो दुर्बलीयता *schwächer an Kraft* MBu. 1, 7038. चित्तेप सर्वप्राणेन R. 2, 32, 36. नागायुत° adj. Buio. P. 8, 21, 17. बलप्राणेन प्रूणाम् MBu. 4, 385. st. dessen बाहुप्राणेन HANIV. 4721. अदधे ऽन्नं भजेः प्राणैः *mit aller Kraft, von ganzer Seele* Vor. 25, 18. — 4) *Athemzug als ein best. Zeitmaass: die zum Aussprechen von 10 langen Silben erforderliche Zeit, = 1/6 Vinādikā* Mit. 148, 4. VARIM. BṚH. S. 2, Anf. SŪRJAS. 1, 11. 2, 59. 9, 5. 10, 4. 5. VP. 23, N. 3. COLBR. Misc. Ess. II, 392. — 5) N. eines Kalpa, des 6ten Tages in der lichten Hälfte von Brahman's Monat; s. u. कल्प 2, d. — 6) *Myrrhe* AK. 2, 9, 105. TRIK. H. 1063. H. an. MED. — 7) mystische Bez. des Buchstabens प Ind. St. 2, 316. — 8) Bein. Brahman's TRIK. 1, 1, 26. — 9) N. pr. eines Sohnes des Vasu Dhara HANIV. 155. eines der 8 Vasu Buio. P. 6, 6, 11. fg. eines Marut Mit. 142, 18. eines der 7 Weisen im 2ten Manvantara HANIV. 417. VP. 261. eines Sohnes des Dhātār VP. 82. MĀK. P. 52, 16. fg. des Vidhātār (eines Bruders des Dhātār) Buio. P. 4, 1, 44. fg. — Vgl. अ०, कथा०, जगत्प्राण, नभः०, निष्प्राण, स०.

2. प्राण (von 1. प्रा) partic. voll TRIK. 3, 3, 138. H. an. 2, 147. fg. MED. p. 21.

प्राणक (von अन् mit प्र oder von 1. प्राण) m. 1) *ein lebendes Wesen, = सञ्जज्ञतीय (= प्राणिमात्र ÇKDn.)*. H. an. 3, 62. MED. k. 115. VJURP. 117. ०ज्ञात 118. — 2) *eine best. Pflanze, = जीवक* H. an. MED. — 3) *Myrrhe* (बोल) H. an. Jacke (चोल) MED.; vgl. 1. प्राण 6.

प्राणकर (1. प्राण + 1. कर) 1) adj. *Leben schaffend, die Lebensgeister erfrischend: सद्यः०* Spr. 3149. — 2) m. N. pr. des Vaters des Verfassers der Medizin MED. Anh. 6.

प्राणकर्मन् (1. प्राण + क०) n. *Lebensfunction* Buio. 4, 27.

प्राणकच्छ (1. प्राण + क०) *Lebensgefahr* MBu. 2, 6. Buio. P. 4, 7, 20.

प्राणकृत् (1. प्राण + कृत्) m. N. pr. eines Autors Ind. St. 1, 467.

प्राणग्रह (1. प्राण + ग्रह) m. Bez. bestimmter Soma-Becher TS. 3, 5, 10, 1.

प्राणघ्न (1. प्राण + घ्न) adj. *das Leben vernichtend, tödtlich: ०विष* Suca. 1, 148, 6.

प्राणच्छिद् (1. प्राण + 2. छिद्) adj. *das Leben abschneidend, — verkürzend, mörderisch: विरक्ता (प्रमदाः) जनयन्ति दोषान्प्राणच्छिद्ः* VARIM. BṚH. S. 77, 2.

प्राणच्छेद् (1. प्राण + छेद्) m. *Vernichtung des Lebens, Mord: ०कर* Spr. 1775, v. 1.

प्राणतज्ञ m. pl. bei den Gāna Bez. einer Unterabtheilung der Kalpabhava H. 93.

प्राणत्याग (1. प्राण + त्याग) m. *die Hingabe des Lebens, das Aufgeben des Geistes* Spr. 1889. 2730. 2750. KATHA. 41, 52. R. 2, 64 in der Unterschr.

प्राणत्व SĪN. D. 23, 15 fehlerhaft für प्रमाणा, wie die andere Ausg. hat.

प्राणैथ (von अन् mit प्र) UNĀDIS. 3, 113. m. *das Athmen* VS. 11, 39. adj. *stark (बलवत्)* UGĒVAL. m. *Wind* UNĀDIK. im ÇKDn. *der Herr der Geschöpfe (प्रजापति); ein heiliger Badeplatz (तीर्थ)* UṆĀDIVA. im SĀM-KSMIPAT. ÇKDn.

प्राणैर् (1. प्राण + 1. द्) 1) adj. *das Einathmen gebend* VS. 17, 15. *lebengebend, Jmd das Leben schenkend, — rettend* AV. 4, 35, 5. ĀCV. GRHJ. 2, 4. पुण्यं प्राणान्धारयति पुण्यं प्राणदमुच्यते MBu. 1, 6056. यद्य तं समरे कन्यात्स मे स्यात्प्राणदः मुकुन् R. 4, 8, 26. RĪGĀ-TAN. 3, 524. अर्थदः प्राणदः प्रोक्ताः प्राणा कथेषु कीलिताः KATHA. 28, 9. 39, 288. 49, 46. स्वामि० JĀGĀ. 2, 182. प्राणारावद् KATHA. 49, 82. — 2) m. *eine best. Pflanze, = जीवक* RĪGĀN. im ÇKDn. vgl. प्राणक. — 3) f. *Terminalia Chebula* (करीतकी) und = *सिद्धि eine best. Arzneipflanze* RĪGĀN. im ÇKDn. — 4) n. a) *Wasser* (vgl. जिवन) H. 1070. — b) *Blut* H. 621.

प्राणदत्तिणा (1. प्राण + द०) f. *das Geschenk des Lebens: देहि मे ०णाम्* KATHA. 49, 117. PARĪAT. ed. orn. 231, 20.

प्राणदयित (1. प्राण + द०) adj. *den man wie das eigene Leben liebt; m. so v. a. Gatte* Spr. 2669.

प्राणदातर (1. प्राण + 1. दातर) nom. ag. *der Jmd das Leben rettet: शरीरकृत्प्राणादाता यस्य चात्मानि भुञ्जते । क्रमेणैति त्रयो ऽप्युक्ताः पितरो धर्मशास्त्रे ॥* MBu. 1, 2950.

प्राणदान (1. प्राण + 1. दान) n. 1) *Schenkung des Lebens, Lebensrettung: ०दानाद्धि धर्मः को ऽभ्यधिको भवेत्* KATHA. 20, 153. — 2) *Hingabe des Lebens: ०दानं विना वैरं सकृज् याति न तयम्* Spr. 724. — 3) *Salbung des Havis mit Ghṛta unter Aufzählung von Sprüchen, welche beleben sollen*, Schol. zu KĀTJ. ÇN. 305, 21. 328, 23. 329, 1. 342, 7.

प्राणदावत् (1. प्राण + दा० = दावन्) adj. *lebengebend* AV. 4, 35, 5.

प्राणदृक् (1. प्राण + दृक् = दृक्) adj. *das Einathmen fest (dauernd) machend* TS. 7, 8, 40, 2. — Vgl. धृक्.

प्राणयूत (1. प्राण + यूत) n. *ein Spiel um's Leben, ein Kampf auf Leben und Tod* MBu. 4, 1885. युद्धे प्राणयूताभिदेवने im Kampfe, bei dem das Leben auf's Spiel gesetzt wurde, 9, 760.

प्राणद्रोक् s. u. द्रोक्.

प्राणधर (1. प्राण + धर) m. N. pr. eines Mannes KATHA. 43, 23. KATHĪRĀVA in Verz. d. Oxf. H. 153, b, 6.

प्राणधार (1. प्राण + 1. धार) adj. *belebt, m. ein lebendes Wesen; s. u. आत्मनीन.*

प्राणधारण (1. प्राण + धा०) n. *das Aufrechterhalten des Lebensathems, Erhaltung —, Fristung des Lebens: स्वधिष्ठानामेकदेशे मनसा ०णाम्* Buio. P. 3, 28, 6. ०मात्रेण शक्यं कर्तुं तपस्त्वया MBu. 14, 2748. 673. 680. HANIV. 1204. पश्चाच्छेके सा ०णाम् *sie sorgte für die Erhaltung des Lebens d. i. nahm Speise zu sich* R. 2, 96, 37 (०धारणा 105, 36 GOUN.). स भूयः संशयो ज्ञातः सीतायाः ०णे so v. a. *ob sie lebt* 3, 63, 6. *नितितं हि मुखे रत्नं न कुर्यात् ०णाम्* Spr. 1328. मम कायेन ०णं कृत्वा PARĪAT. 71, 7. 236, 21. *Mittel zur Erhaltung des Lebens: एवं भानुमयं क्षमं भूतानां ०णाम्* MBu. 3, 139. *नापलेभे ०णमात्मनः* R. 3, 34, 17.

प्राणान (von अन् simpl. und caus. mit प्र) 1) m. *Kehle* ÇANDĀK. im ÇKDn. — 2) n. = *जीवन* GĀYĀN. im ÇKDn. a) *das Athmen* RV. 1, 48, 10. DHĀTUP. 24, 61. MBu. 12, 12399. ÇĀM. zu BṚH. ĀN. UP. 8. 322. zu KĀND. UP. 8. 25. प्राणानात् so v. a. *Lebensende* MBu. 12, 9224. fg. — b) *das Beleben* Buio. P. 3, 26, 43. = *जीवन* Schol.

प्राणनाथ (1. प्राण + नाथ) m. 1) *Herr über das Leben* so v. a. *der Liebste, Gatte* TRIK. 2, 6, 10. MED. th. 29. Spr. 3055. SĪN. D. 48, 2. Am

Eude eines adj. comp. f. का KATHA. 38, 140. — 2) Bein. Jama's MND. — 3) N. pr. eines Sectenhauptes, mit dem Çamkara bei Prajāga stritt, Verz. d. Oxf. H. 280, b, 42.

प्राणनाश (1. प्राण + नाश) m. das Vergehen des Athems VET. in LA. 17, 8.

प्राणनिग्रह (1. प्राण + नि^०) m. das Hemmen des Athems VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131.

प्राणर्त (von घन् mit प्र) UNĀDIS. 3, 127. 1) m. a) Wind UÓÁVAL. — b) eine Art Kollyrium UNĀDIS. im ÇKDn. — 2) f. ई UNĀDIS. das Niesen; Schlucken, singultus UNĀDIS. im ÇKDn.

प्राणपते adj. von प्राणपति gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84.

प्राणपति (1. प्राण + पति) m. gaṇa अश्वपत्यादि zu P. 4, 1, 84. der Herr des Lebens, die Seele: बुद्धिं समाच्छाद्य च मे समन्युरुद्धूयते प्राणपतिः शरीरे MBH. 3, 15670.

प्राणपत्नी (1. प्राण + प^०) f. die Gattin des Lebenshauches, die Stimme SHAPV. Ba. 2, 9.

प्राणपरिष्कय (1. प्राण + प^०) m. der Preis des eigenen Lebens, das Einsetzen des Lebens IND. St. 8, 378, 7.

प्राणपरितीक्ष (1. प्राण + प^०) adj. dessen Leben auf die Neige geht SPR. 2571.

प्राणपरिग्रह (1. प्राण + प^०) m. das Leben: पूर्वं ऽहो दयितया मुक्तस्ततो वल्लभः SPR. 1229.

प्राणपरित्याग (1. प्राण + प^०) m. die Hingabe des Lebens MĀKĀS. 166, 11. SPR. 2490. 2747.

प्राणपी (1. प्राण + 2. पी) adj. den Athemzug behütend VS. 20, 34.

प्राणप्रद (1. प्राण + प्रद) 1) adj. das Leben schenkend, — wiedergehend, — wiedergegeben habend KATHA. 10, 103. 22, 89. — 2) f. आ eine best. Arzneipflanze, = रुद्धि RATNAM. im ÇKDn.

प्राणप्रदायक (1. प्राण + प्र^०) adj. dass. KATHA. 33, 123.

प्राणप्रदायिन् (1. प्राण + प्र^०) adj. dass. KATHA. 17, 44. सुता^० VID. 134.

प्राणप्रिय (1. प्राण + प्रिय) adj. lieb wie das eigene Leben VET. in LA. 8, 11.

प्राणप्राय (1. प्राण + प्राय) m. Bedrohung des Lebens, Lebensgefahr M. 4, 51, v. I. SPR. 3136. BULG. P. 4, 7, 27.

प्राणबुद्धि (1. प्राण + बुद्धि) f. sg. (!) Leben und Verstand R. 4, 61, 3. die Bomb. Ausg. 62, 2 liest चतुषी चैव प्राणाश्च st. चतुषी प्राणबुद्धिश्च.

प्राणभक्त (1. प्राण + भक्त) m. das Genießen des Athems oder Hauchs d. i. das Einziehen des blossen Geruches eines Trankes oder einer Speise: चोः भक्तं भक्षयेत् ĀCV. ÇA. 2, 7. 16. 19. 3, 9. 6, 12. मधुयक्तस्य ÇĀKĀ. ÇA. 18, 17, 10. LĪTJ. 4, 12, 16. भक्तं (adv.) सर्वत्र भक्षन्भक्षयत् 8, 8, 2. KĪTJ. ÇA. 10, 1, 26. 19, 3, 15. 5, 9. — Vgl. फेनप.

प्राणभास्वत् (1. प्राण + भा^०) m. das Meer ÇABDAR. im ÇKDn.

प्राणभूत (1. प्राण + भूत) adj. der Lebenshauch seiend: जलदसमय एष प्राणिनी प्राणभूतः RT. 2, 29.

प्राणभृत् (1. प्राण + भृत्) adj. 1) das Leben erhaltend: देवाः प्राणभृताः प्राणिं मयि दधतु TS. 3, 3, 2, 1. अन्न ÇAT. Ba. 8, 1, 2, 1. — 2) Leben in sich tragend, lebendig; m. ein lebendes Wesen; Mensch: यत्किं चेदं प्राणभृत् ÇAT. Ba. 14, 6, 2, 12. 4, 2, 22. 11, 2, 2, 2. बिभर्ति या प्राणभृत्: PĪN. GĀM. 2, 17. KAUC. 135. M. 8, 298. प्राणभृत्सु मरुत्सु 296. P. 8, 1,

129. ज्ञानामि त्वामहं वायो सर्वप्राणभृतां वाम् MBH. 12, 5844. SUÇA. 1, 173, 2. RAGH. 2, 18. SPR. 1299. 2599. 3709. VANĀM. BRH. S. 7, 5. 8, 14. 07, 97. PRAB. 33, 18. — 3) Bez. gewisser Backsteine bei der Schichtung des Altars TS. 5, 2, 10, 2. 3, 2, 2. ÇAT. Ba. 8, 1, 1, 1. 9, 5, 1, 36. 10, 4, 2, 14. KĪTJ. ÇA. 17, 6, 3. 8, 12.

प्राणमैय (von 1. प्राण) adj. aus Lebenshauch —, Athem bestehend ÇAT. Ba. 8, 8, 2, 7. 10, 4, 2, 26. 5, 2, 5. 14, 4, 2, 10. 7, 2, 6. TAITT. UP. 2, 2, 3. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 37.

प्राणमोक्ष (1. प्राण + मो^०) n. das Aufgeben des Geistes: ०णां तवामे करिष्यामि PĀNĒAT. 110, 9.

प्राणयम (1. प्राण + यम) m. = प्राणायाम H. 83; vgl. Verz. d. Oxf. H. 180, b, ÇI. 83.

प्राणयात्रा (1. प्राण + या^०) f. Lebensunterhalt N. 9, 18. 18, 11. MBH. 1, 2606. 13, 7538. R. 1, 53. 13 (54, 15 GORR.). SUÇA. 1, 1, 12. PĀNĒAT. 52, 6. 53, 24. 69, 9. 120, 12. Vgl. देवतातिथिशेषेण यात्रा प्राणस्य संलिङ्ग MBH. 12, 12049.

प्राणयात्रिक (vom vorherg.) adj. zum Lebensunterhalt erforderlich: ०मात्रः स्यात् er besitze nur so viel als zum Lebensunterhalt erforderlich ist M. 6, 57. MBH. 12, 9976. यात्रामात्रं च भुञ्जीत केवलं ०कम् 14, 1290.

प्राणयोनि (1. प्राण + या^०) f. die Ursache des Lebens: ०योनिर्भूतानाम् d. i. der Wind HARIV. 6361.

प्राणरूध (1. प्राण + रू^०) n. Mund oder Nasenloch BULG. P. 8, 19, 10.

प्राणरोध (1. प्राण + रोध) m. das Anhalten des Athems BULG. P. 4, 8, 81.

प्राणवत् (von 1. प्राण) adj. 1) Athem habend, lebendig KĪTJ. ÇA. 4, 14, 18. यया प्राणिनः प्राणवत्तः ÇĀK. 1. — 2) kräftig, stark: केचित्क्शाः प्राणवत्तः स्थूलाश्चात्पञ्चला नराः SUÇA. 1, 129, 21. त्रिदशैर्दानवा युक्ते मायिताः प्राणवतीः HARIV. 13833.

प्राणविद्या (1. प्राण + वि^०) f. die Lehre vom Lebenshauch COLERN. Misc. Ess. I, 326, N. IND. St. 1, 395.

प्राणवृत्ति (1. प्राण + वृ^०) f. Lebensthätigkeit, Lebensfunction RĪĀL-TAR. 5, 183.

प्राणव्यय (1. प्राण + व्यय) m. das Aufgeben des Geistes: तदुःखाच्च स राजभूतदा प्राणव्ययोद्यतः KATHA. 28, 70.

प्राणशरीर (1. प्राण + श^०) adj. dessen Leib der Lebenshauch ist KĀHND. UP. 3, 14, 2.

प्राणसंयम (1. प्राण + सं^०) m. das Anhalten des Athems ÇKDn. WILSON.

प्राणसंरोध (1. प्राण + सं^०) m. dass. Verz. d. Oxf. H. 236, a, 31.

प्राणसंवाद (प्राण + सं^०) m. das Gespräch der Lebenshauche, der Sēn-ndorgane COLERN. Misc. Ess. I, 326, N. IND. St. 1, 264. 388. 444. 3, 369. lg.

प्राणसंशय (1. प्राण + सं^०) m. Lebensgefahr GORR. 3, 2, 17. ०यं गम् MBH. 4, 124. ०यमागतः R. 5, 1, 29. SPR. 3194. ०यं लम् 3378. KATHA. 27, 96. धारुण ०यान्मुबहून् VID. 305. न ०ये त्तोत्तरकृत्यं नाम किं च न RĪĀL-TAR. 4, 32. ०पादनिता PĀNĒAT. 130, 5.

प्राणसंक्षिता (1. प्राण + सं^०) f. eine besondere Lesart der heiligen Texte, bei der man so viele Laute zusammenfasst, als man in einem Athemzuge vereinigen kann, Schol. zu VS. PĀR. 1, 158.

प्राणसंकर (1. प्राण + सं^०) Lebensgefahr BULG. P. 8, 19, 43.

प्राणसम्बन्ध (1. प्राण + सं^०) n. das Gehäuss des Lebenshauchs, der

Körper CABBARTHAN. bei WILSON.

प्राणसंत्याग (1. प्राण + सं^०) m. die Hingabe des Lebens MĀRK. P. 121, 15.

प्राणसंदेह (1. प्राण + सं^०) m. Lebensgefahr Spr. 1153. 1286.

प्राणसंन्यास (1. प्राण + सं^०) m. das Aufgeben des Geistes R. 5, 51, 6.

प्राणसम (1. प्राण + सम) adj. f. आ *lieb wie das eigene Leben*: रामस्य दयिता भार्या नित्यं प्राणसमा कृता (so trennt die Bomb. Ausg.; man streiche demnach diese Stelle u. 1. धा mit समा 10.) R. 4, 1, 26. प्रियः प्राणसमो वश्यो भ्राता चासि सखा च मे 2, 31, 10. 6, 4, 25. m. der Geliebte, Gatte H. 816. °समा f. die Geliebte, Gattin ebend. Gtr. 1. 36.

प्राणसंभृत m. Wind H. c. 170. Vielleicht fehlerhaft für °संभूत.

प्राणसंमित (1. प्राण + सं^०) adj. bis zur Nase reichend ÂÇV. GRUJ. 1, 19. ÇĀRĪH. GRUJ. 2, 1.

प्राणसार (1. प्राण + सार) adj. voller Kraft: मात्र ÇĀK. 37.

प्राणसूत्र (1. प्राण + सूत्र) n. Lebensfaden Ind. St. 5, 370, 19.

प्राणक्षर (1. प्राण + क्षर) adj. das Leben nehmend, — bedrohend, todbringend, lebensgefährlich: द्रव्य JĀGĪ. 2, 224. शर R. 4, 76, 6. दण्ड 3, 70, 19. धन Spr. 257. जगत्प्राणक्षर 2864. सत्यः 3005.

प्राणक्षारक (1. प्राण + क्षा^०) 1) adj. dass. Spr. 3672. — 2) n. ein best. Gift, = वत्सनाभ RĪGĀN. im ÇKDn.

प्राणक्षारिन् (1. प्राण + क्षा^०) adj. das Leben raubend, todbringend: रात्रि R. 6, 19, 1.

प्राणक्षिता f. Schuh H. 915. Vgl. प्राणक्षिता. Beide Formen scheinen verdorben zu sein, viell. aus प्राणक्षिका; vgl. प्राणक्ष.

प्राणाग्रिकेत्र (1. प्राण + अग्र^०) COLEBR. Misc. Ess. I, 88. Titel einer Upanishad ebend. 95. Ind. St. 4, 302.

प्राणाघात (1. प्राण + आ^०) m. die Tötung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1891.

प्राणातिपात (1. प्राण + अति^०) m. Angriff auf ein Leben, die Tötung eines Lebens, eines lebenden Wesens Spr. 1892. MBH. 13, 6672. R. ed. Bomb. 1, 59, 21 = 61, 22 GOM. (SCHL. gegen das Versmaass प्राणनिपात).

प्राणात्मन् (1. प्राण + आ^०) m. die niedrigste der drei Seelen eines Menschen (vgl. जीवात्मन् und परमात्मन्) MOLESW. Spr. 3836 Conjectur für पूर्णात्मन्, aber in der Bed. Allseels.

प्राणात्पय (1. प्राण + अत्^०) m. Lebensgefahr JĀGĪ. 4, 179. HARIV. 3295. DAÇAR. 2, 12. SĪH. D. 95.

प्राणाद (1. प्राण + आद^०) adj. das Leben raubend, todbringend: व्याण BHATT. 6, 122. Nach den Comm. प्राण + आद^० essend; vgl. jedoch u. 1. दा mit आ 2. gegen das Ende.

प्राणाधिक (1. प्राण + अ^०) adj. f. आ *theurer als das Leben* KATHĪS. 39, 4. Spr. 774. KĀURAP. 21.

प्राणाधिनाथ (1. प्राण + अधि^०) m. der Gebieter über das Leben, der Gatte HALĪJ. 2, 342.

प्राणाधिप (1. प्राण + अधि^०) m. der Gebieter über den Lebenshauch, die Seele ÇVNTĪÇV. Up. 5, 7.

प्राणाप्त (1. प्राण + आप्त^०) das Ende des Lebens, der Tod RAGU. 8, 92. MAHĪN. 252. °त्तं दण्डमर्कति Todesstrafe M. 8, 359.

प्राणाप्तिक (von प्राणाप्त) adj. f. ई den Tod nach sich ziehend, tödt-

lich: प्रापश्चित PRAB. 18, 8. M. 11, 146. पात्रा HARIV. 4713. भय 4814. उपाय MBH. 3, 609. रोग VARĀH. BṚH. S. 11, 48. दण्ड Todesstrafe M. 8, 379. MBH. 1, 1201. R. 4, 28, 32. KĪM. NĪTIS. 14, 16. °कर्ण (!) वै सर्व-व्यासेलूकानाम् PĀNĪAT. 187, 1. उत्पन्नः को ऽप्ययं तत्र मम प्राणाप्तिको रसः so. v. a. ungeheuer (vgl. sterblich verliebt sein) KATHĪS. 49, 83. lebenslänglich: गुरो प्राणाप्तिकी स्थितिः KĪM. NĪTIS. 2, 22. die Gier (तृष्णा) ist प्राणाप्तिको रोगः Spr. 2467. °के विवाहे च वक्तव्यमनृतं भवेत् so v. a. bei Lebensgefahr MBH. 3, 18844. ततः स नृपतेः °के (adv.) दुर्धृति so v. a. bis auf den Tod Spr. 528, v. 1.

प्राणापान (1. प्राण + आप^०) m. du. die ein- und ausgeathmete Luft. personif. die beiden AÇVIN VARĀH. P., AÇVINORUTPATIṬ, ÇKDn.

प्राणाबाध (1. प्राण + बाध^०) m. Beeinträchtigung —, Bedrohung des Lebens: °भयेषु M. 4, 51 (v. 1. प्राणाबाध^०). न चैनं (अग्निं) पादतः कुर्यात् °धमाचरेत् 54.

1. प्राणायनं (von 1. प्राण) m. des Lebenshauchs Sprossling gaṇa नडादि zu P. 4, 1, 199. वसत्त VS. 13, 54.

2. प्राणायन (1. प्राण + आयन^०) n. Sinnesorgan BHĪG. P. 4, 29, 71.

प्राणायाम (1. प्राण + आय^०) m. das Anhalten des Athems GOM. 4, 5, 5. KAUC. 33. JĀGĪ. 3, 200. JOGAS. 2, 29, 49. VP. 653. BHĪG. P. 3, 28, 11. MĀRK. P. 39, 27. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 5. fgg. 236, b, 23. रेचकपूर्वककुम्भकलक्षणाः प्राणानिग्रहेषायाः प्राणायामाः VEDĀNTAS. (Allah.) No. 131. Fernere Belege s. u. आयाम 2.

प्राणायामिन् (1. प्राण + आय^०) adj. den Athem anhaltend JĀGĪ. 3, 291.

प्राणाय्य adj. passend, würdig (= योग्य ÇĀRĪK.). अस्तेवासिन् KĀIND. Up. 3, 11, 5 (प्राणाय्य Ind. St. 1, 258). — Vgl. प्रणाय्य.

प्राणार्थवत् (von प्राण + अर्थ^०) adj. ein Lebender und ein Reicher; am Anf. eines comp. Spr. 2598.

प्राणावाय u. N. des 12ten der 14 Pūrva oder ältesten Schriften der Gāina H. 248.

प्राणाक् (von नक् mit प्रा) m. Verband, Bindemittel (beim Hausbau) AV. 9, 3, 4.

प्राणिघातिन् (प्राणिन् + घा^०) adj. Lebendiges tödtend KATHĪS. 27, 126.

प्राणिषिषु (vom desid. von अन् mit प्रि) adj. zu athmen —, zu leben wünschend BHATT. 9, 104; vgl. P. 8, 4, 21.

प्राणिप्यूत (प्राणिन् + व्यूत^०) n. Thierpiel, Thiergefecht AK. 2, 10, 46. H. 488. HALĪJ. 5, 4. JĀGĪ. 2, 203.

प्राणिन् (von 1. प्राण) adj. athmend, lebendig; m. ein lebendes Wesen, Thier, Mensch AK. 1, 1, 4, 8. 3, 4, 22, 57. 14, 62. 80. H. 1366. Sch. ÇAT. Br. 7, 4, 2, 2. यच्च प्राणि यच्चाप्राणम् 10, 4, 2, 2. 14, 8, 25, 3. यावतो अप्सु प्राणिनाम् AIT. Br. 7, 13. KAUC. 135. 141. Nir. 6, 86. AIT. Up. 5, 3. KĀIND. Up. 2, 11, 2. M. 1, 22. 96. 2, 177. 3, 175. 4, 117. 5, 30. 46. 48. 7, 112. 9. 223. BHAG. 15, 14. R. 2, 43, 13. SUÇA. 1, 19, 13. P. 2, 4, 2. Spr. 1785. ÇĀK. 1. 106. MEGB. 5. VARĀH. BṚH. S. 45, 42. KATHĪS. 33, 107. HALĪJ. 5, 77. प्राणिबधप्रापश्चित Verz. d. B. H. 309, 4. प्राणिज्ञात MAHĪDH. zu VS. 13, 4. nom. abstr. प्राणित्व n. ÇĀMP. 50. — Vgl. अ^०.

प्राणिमत् (von प्राणिन्) adj. mit lebenden Wesen versehen: देश SĪM. D. 4, 9.

प्राणिमात्र (प्राणिन् + मा^०) f. ein best. Strauch, = गर्भदात्री RĪGĀN.

im ÇKDr.

प्राणिकृता f. Schuh TRIK. 2, 10, 12. — Vgl. प्राणिकृता.

प्राणीत्य n. Schuld (ऋण) ÇKDr. und Wilson nach TRIK. 2, 9, 1; nach den Corrigg. ist aber प्राणीत्य zu lesen.

प्राणेश (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte H. 316. Sā. D. 71, 1. Verz. d. Oxf. H. 89, a, 3, 5. प्राणेशा f. Geliebte, Gattin H. 313. — 2) der Herr über den Lufthauch, N. pr. eines Marut Mir. 142, 13.

प्राणेश्वर (1. प्राण + ईश) m. 1) der Herr über das Leben, der Geliebte, Gatte MBh. 3, 2594. Spr. 27. 2692. 3713. Hit. 40, 9. 86, 11. ०री f. Geliebte, Gattin Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 23, Cl. 3. Vgl. निशा०. — 2) ein best. Receipt Verz. d. B. H. No. 972.

प्राणोपहार (1. प्राण + उ०) m. Speise (was man dem Leben darbringt) Buā. P. 4, 31, 11.

प्राणयज्ञ (प्राणिन् + यज्ञ) n. ein Theil eines lebenden Wesens, das Menschen AK. 3, 4, 36, 197. TRIK. 3, 3, 110.

प्रातःकार्य (प्रातर् + कार्य) u. Morgengeschäft, Morgencerimonie MBh. 3, 3334.

प्रातःकाल (प्रातर् + काल) m. Morgenzeit, der frühe Morgen Hit. 106, 10, v. l. KULL. zu M. 3, 280.

प्रातःकृत्य (प्रातर् + कृ०) u. = प्रातःकार्य Verz. d. Oxf. H. 98, a, 7.

प्रातःप्रहर s. u. प्रहर 1.

प्रातर् (von 1. प्र; vgl. πρωτ) adv. gaṇa स्वरादि zu P. 4, 1, 37. VS. Prāt. 1, 168. AV. Prāt. 2, 48. (प्रातर् UNIDIS. 3, 59). früh, morgens; am nächsten Morgen, morgen früh, morgen AK. 3, 5, 19. H. 1333. HALL. 1, 111. प्राता रथे नवौ याज्ञि RV. 2, 18, 1. 3, 41, 2. 52, 1. 7, 41, 1. प्रातः सुतर्मयिवो रुय्यथ 4, 33, 7. प्राता रत्नं प्रातरिवा दधाति 1, 128, 1. प्रातरङ्गः 5, 76, 3. AIT. Br. 2, 31. 3, 44. 4, 20. सायम्, प्रातः, मध्यदिने परि AV. 4, 11, 12. 6, 128, 2. 11, 2, 16. ÇĀṆKH. Çr. 2, 6, 1. M. 7, 37. 11, 211. 219. R. 2, 63, 1. Suçr. 4, 242, 7. Ragh. 1, 90. 2, 24. Spr. 1896. 1960. BRAHMA-P. in LA. 37, 5. Hit. 9, 7. प्रातः प्रातः jeden Morgen Daçak. in Benp. Chr. 189, 17. यत्स्वप्ने घब्रमस्माति न प्रातरधिगम्यते davon merkt man andern Morgens Nichts AV. 7, 101, 1. प्रातर्वः प्रतिवक्तास्मि AIT. Br. 3, 22. गन्धर्वा वै ते प्रातर्वरं दातारः ÇAT. Br. 11, 3, 1, 12. KĀND. UP. 5, 11, 7. KĀṬH. 32, 7. KĀṬJ. Çr. 2, 1, 17. 5, 4, 2. Suçr. 4, 111, 9. Ragh. 2, 70. VID. 49. 217. 222. 276. KATHĀS. 4, 43. 71. Hit. 21, 7. 91, 15. VID. 118. 202. 234. KATHĀS. 3, 21. 28, 124. 39, 114. 43, 294. PAṆKĀT. 33, 8. VET. 11, 20. Personifiziert ein Sohn Pushpārṇa's von der Prabhā Buā. P. 4, 13, 13. — Vgl. अभि०, साय०, सु०.

प्रातर् v. l. für प्रतर im gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80. m. N. pr. eines Nāga: प्रातरातिका MBh. 1, 2154.

प्रातरनुवाक (प्रा० + अनु०) m. Frühaussagung, so heisst die Litanei, mit welcher das Prātahsavana beginnt: प्रातरनुवाको मक्ति रात्र्या घनूद्यः AIT. Br. 2, 15. 17. 18. 4, 19. 5, 33. सप्त चतुस्तराणि च्छन्दसि प्रातरनुवाको ऽनूद्यते TBA. 1, 5, 9, 7. 2, 2, 3, 6. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 7. 4, 3, 4, 21. 11, 5, 5, 9. KĀṬJ. Çr. 9, 1, 10. 13. 13, 2, 8. प्राग्वयसो प्रवादात्प्रातरनुवाकायामस्त्रितः ĀÇV. Çr. 4, 13. 15. ÇĀṆKH. Çr. 6, 2, 1. 6, 38. KĀND. UP. 2, 24, 3. 4, 16, 2.

IV. Theil.

प्रातर्भिवाद (प्रा० + अभि०) m. Morgengruß Gobh. 3, 1, 13.

प्रातरङ्ग (प्रा० + यङ्ग) m. 1) der frühe Tag, Vormittag Gobh. 4, 6, 7. — 2) N. pr. eines Mannes Ind. St. 4, 372. MÜLLER, SL. 443.

प्रातराश (प्रा० + आश) m. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. H. 425. KAUC. 72. 73. 141. Gobh. 4, 3, 19. ÇĀṆKH. GRHJ. 2, 12. DRAUP. 4, 17. MBh. 12, 8013 = 13, 4405. R. 5, 24, 8. MĀKĀN. 2, 14. DHŪRTAN. 76, 19. Buā. P. 3, 2, 2. 6. 18, 51. अ० adj. kein Frühstück einnehmend Suçr. 2, 74, 1. — Vgl. सायमाश.

प्रातराशित adj. der am Morgen gegessen hat, ein Frühstück eingenommen hat M. 4, 62. Eher von प्रातराश als प्रातर् + आशित (vom caus. von 2. अग्र).

प्रातराहुति (प्रातर् + आ०) f. Frühhopfer, so heisst die zweite Hälfte des täglichen Agnihotra-Opfers AIT. Br. 5, 28. ÇAT. Br. 4, 5, 1, 16. 13. 4, 1, 10. KĀṬJ. Çr. 25, 7, 1. LĀṬJ. 3, 2, 3. 8, 3, 1. 10, 11, 3.

प्रातरिक्वन् (प्रातर् + इ०) adj. P. 3, 2, 75. Sch. VOP. 26, 69. früh ausgehend, — kommend, Morgengast: प्राता रत्नं प्रातरिक्वा दधाति RV. 1, 128, 1. 2. die AÇVIN Nir. 4, 17. KĀṬH. 30, 1. voc. ०वस् P. 8, 3, 1. VĀRT. 1, Sch.

प्रातरौघ्य adj. von प्रतर (v. l. प्रातर) gaṇa कृशाद्यादि zu P. 4, 2, 80.

प्रातरौघ्य (प्रा० + गेय) m. ein Sänger, dessen Amt es ist den Fürsten am Morgen aus dem Schlaf zu wecken, TRIK. 2, 8, 56.

प्रातर्निवृत् (प्रा० + निवृत्) adj. früh steigend, — gewinnend RV. 7, 41, 2.

प्रातर्दिन adj. von प्रतर्दिन Ind. St. 1, 403.

प्रातर्दिन (प्रा० + दिन) n. der frühe Tag, Vormittag TRIK. 3, 3, 467.

प्रातर्दुग्धं (प्रा० + दु०) n. Morgenmilch ÇAT. Br. 3, 2, 3, 16.

प्रातर्दीक (प्रा० + दीक) m. Morgenmelkung, Frühmilch KĀṬJ. Çr. 4, 2, 38. 7, 4, 31. LĀṬJ. 10, 15, 7. 16, 10.

प्रातर्भीक्ष्ण (प्रा० + भी०) m. Krähe (Frühesser) ÇANDAK. im ÇKDr.

प्रातर्भोजन (प्रा० + भो०) n. Frühstück TRIK. 2, 9, 18. ĠAṬĀDH. im ÇKDr.

प्रातर्गोचर (प्रा० + गो०) adj. so v. u. प्रातरिक्वन् RV. 1, 44, 13. 43, 9. 2, 39, 2. 5, 31, 3. प्रातर्गोचराणां प्रथमा यज्ञधम् die AÇVIN 77, 1. 8, 38, 7. रथ 10, 40, 1. 41, 2. 63. 14. AIT. Br. 2, 15. ÇAT. Br. 3, 9, 3, 8. ÇĀṆKH. Çr. 2, 8, 21.

प्रातर्गुक्त (प्रा० + गुक्त) adj. früh angespannt: Wagen TBA. 2, 4, 3, 7.

प्रातर्गुञ्ज (प्रा० + गुञ्ज) adj. 1) früh anspannend Nir. 12, 4. die AÇVIN RV. 1, 22, 1. — 2) so v. u. प्रातर्गुक्त, vom Wagen der AÇVIN RV. 10, 41, 2.

प्रातर्वस्तुर (dem दोषावस्तुर nachgebildet) nom. ag. früh leuchtend ĀÇV. Çr. 3, 12. ÇĀṆKH. GRHJ. 3, 4.

प्रातर्होम (प्रा० + होम) m. Frühhopfer: ०विधि Verz. d. B. H. No. 1022.

प्रातर्स्तन (von प्रातर्) 1) adj. morgendlich P. 4, 2, 104. VĀRT. 16, Sch. (auch प्रातर्स्तन). TS. 1, 5, 9, 1. Schol. zu KĀṬJ. Çr. 444, 2. रेखाप्रभृत्यथादित्ये त्रिमुहूर्ते गते रवौ। प्रातर्स्तनः स्मृतः कालो भागः सो ऽङ्गस्तु पञ्चमः || VP. bei KULL. zu M. 3, 280. — 2) n. Frühe (es werden fünf Tageszeiten unterschieden: Frühe, Morgen (संगव), Mittag, Nachmittag, Abend) TBA. 1, 5, 3, 1.

प्रातर्स्तराम् (wie eben) adv. ganz früh am Morgen BHATT. 4, 14.

प्रातर्स्त्य (wie eben) adj. morgendlich: वायु Schol. zu AMAR. 58.

प्रातस्त्रिवर्गा (प्रातर् + त्रिवर्ग) adj. f. als Beiw. der Gaṅgā MBh. 13, 1846.

प्रातःसंध्या (प्रातर् + सं०) f. Morgenröthe KĀṬIKĀ-P. 22 im ÇKDr.

°विधि Verz. d. B. H. No. 1022.

प्रातःसव m. = प्रातःसवन KĀTJ. Ça. 9, 9, 6. 7. 10, 14. ÇĀṆKH. Ça. 7, 4, 2.

प्रातःसवर्न (प्रातर् + स०) n. *Frühspende des Soma, deren Ritual aus zehn liturgischen Elementen (प्रातरनुवाक, अभिषव उपोषु und स-तर्पामप्रक), बहिष्पवमानस्तोत्र, सवनीयाः पशवः, धिष्ठियोपस्थान, सवनीयाः पुरोडाशाः, द्विदेवत्यप्रकाः, द्विदेवत्यभक्त, ऋतुपात्राः, श्राव्य शस्त्र, प्रउग शस्त्र) besteht*: श्रुतिः प्रातःसवने पावस्मान् AV. 6, 47, 1. सोमः प्रातःसवने अश्विनैर्भवति प्रियः 9, 1, 14. VS. 19, 26. AIT. Br. 3, 44. 7, 34. 8, 1. TBu. 2, 7, 4, 3. ÇAT. Br. 2, 4, 4, 12. 12, 3, 4, 3. KĀND. Up. 3, 16, 1. KĀTJ. Ça. 12, 5, 2. 22, 9, 9. 25, 14, 20. ĀCV. Ça. 5, 1. ÇIKSHĀ 9 in Ind. St. 4, 106. MBu. 13, 3058. R. 4, 13, 5.

प्रातःसवनिक adj. davon: पुरोडाश ĀCV. Ça. 9, 2. ÇĀṆKH. Ça. 7, 19, 7, 3, 5.

प्रातःसवनीय adj. dass: सोम PĀṆĀV. Br. 18, 4, 2. ÇĀṆKH. Ça. 14, 2, 17.

प्रातःसाव (प्रातर् + साव) m. *Soma-Berettung in der Frühe, Morgenspende*: अये नृषस्व नो रुचिः पुरोडाशं प्रातःसावे RV. 3, 28, 1. 52, 4. इन्द्र पिब सुतस्य प्रातःसावस्तव हि पूर्वपीतिः 10, 112, 1.

प्रातःस्नान (प्रातर् + स्नान) n. *ein Bad am frühen Morgen* GĀBUPA-P. 50 im ÇKDr. °विधि Verz. d. B. H. No. 330.

प्रातःस्नायिन् (प्रातर् + स्ना०) adj. *am frühen Morgen sich badend* GĀBUPA-P. 215 im ÇKDr. u. प्रातःस्नान.

प्राति (von 1. प्रा) f. 1) *Füllung, Vollmachung (पति)*. — 2) *Spanne des ausgestreckten Daumens und Zeigefingers (पतिश)* MED. t. 33.

प्रातिकण्ठिक adj. = प्रतिकण्ठं गृह्णाति P. 4, 4, 10.

प्रातिका f. *chinesische Rose, Hibiscus rosa sinensis* (नवा) RĀĀN. im ÇKDr. NIGH. Pa. *decrepitude* WILS., was auf einer Verwechslung von नवा mit नरा beruht.

प्रातिकामिन् (von प्रतिकामम्) m. *Diener, Bote* MBu. 2, 2199. fgg. 3, 17243. 4, 524. 9, 1937. 3163. °कामीम् acc. 2, 2198. fälschlich प्रातिकामिन् 2200.

प्रातिकूलिक adj. = प्रतिकूलं वर्तते P. 4, 4, 28.

प्रातिकूल्य (von प्रतिकूल) n. *unfreundliches Entgegentreten, Widersetzung, Opposition* Vop. 7, 90. MBu. 2, 2122. 5, 1724. यो ऽर्थकामस्य वचनं प्रातिकूल्यान् (so ist auch 3, 4146 zu lesen) मृष्यते 12, 3510. अ० ÇĀṆP. 44.

प्रातिकर्त्तृ n. nom. abstr. von प्रतिक gaṇa *पुरोहितादि* zu P. 5, 1, 128.

प्रातिज्ञेयिक adj. von प्रतिज्ञेय VjUTP. 177.

प्रातिज्ञनीन (von प्रतिज्ञन) adj. *gegen den Gegner gut* P. 4, 4, 99. Schol. zu 7, 1, 2.

प्रातिज्ञ (von प्रतिज्ञा) n. *Gegenstand der Behandlung* AV. PĀṆIC. 1, 1.

प्रातिश्रेयी (patron. von प्रतिश्रि) f. N. pr. einer weisen Frau ĀCV. GṆHJ. 3, 4 (प्रातिश्रेयी STENZLER). ÇĀṆKH. GṆHJ. 4, 10. AV. PĀṆIC. in Verz. d. B. H. 92, 6.

प्रातिदिवसिक (von प्रतिदिवसम्) adj. *täglich stattfindend*: उद्यास्त-मयो ĀRABHATTA bei MUIR, ST. IV, 97, N. 96, 3 v. u.

प्रातिनिधिक (von प्रतिनिधि) m. *Stellvertreter* KĀTJ. Ça. 25, 13, 42.

प्रातिपक्ष्य (प्रतिपक्ष) n. *Feindschaft*: अस्माकम् gegen uns KATHĀS. 45, 17, 25.

प्रातिपथिक adj. = प्रतिपथिक *den Weg entlang gehend* P. 4, 4, 49.

प्रातिपद (von प्रतिपद्) 1) adj. gaṇa *संधिवेलादि* zu P. 4, 3, 16. *den*

Anfang bildend: तृच ÇĀṆKH. Ça. 7, 19, 8. — 2) m. N. pr. eines Mannes ÇATR. 14, 303. 307.

प्रातिपदिक 1) n. SIDDH. K. 248. b. 1 v. u. *Nominalthema, die Form eines Nomens, an welche die Casusendungen und andre Suffixe gefügt werden*, AV. PĀṆIC. 3, 78. P. 1, 2, 45. 47. 2, 3, 46. 4, 71. 4, 1, 1. 8, 2, 7. 4, 11. SĪH. D. 9, 14. Davon nom. abstr. °त्व n. Schol. zu P. 1, 2, 45. — 2) adj. *ausdrücklich*:

प्रातिपदिकानुरोधात् according to the expression (vgl. प्रतिपदम् 3.) NĪLAK. 67. — 3) m. nach ÇKDr. und WILSON ein Beiname des Feuers; im ÇKDr. wird aus dem VARĀHA-P. folgende Belegstelle angeführt: (ब्रह्मोवाच) अदि प्रातिपदा येन त्वमुत्पन्नो ऽसि यावक ॥ त्वत्पदात्प्रातिपदिकं (1) मेधाविष्यति देवताः । अतस्ते प्रतिपन्नाम तिथिरेषा भविष्यति ॥

— Von प्रतिपद् und प्रतिपदम्.

प्रातिपीयं m. patron.: वल्किष्वा ÇAT. Br. 12, 9, 2. 3. ब्राह्मीका MBu. 7, 6934. Häufiger प्रातिपेय 1, 5088. 5, 693. 1353. 11, 621. PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 38, 23. pl. MBu. 2, 2112. 2117. 2395. 5, 2289.

प्रातिपेय s. u. प्रातिपीय.

प्रातिपौरुषिक (von प्रति + पौरुष) adj. *auf die Männlichkeit —, — Tapferkeit bezüglich*: °कान्गुणान् । तव संकीर्तयिष्यामि MBu. 5, 2704.

प्रातिबोध m. patron. von प्रतिबोध gaṇa *विदादि* zu P. 4, 1, 104.

प्रातिबोधायनं m. patron. von प्रतिबोध gaṇa *रुहितादि* zu P. 4, 1, 100.

प्रातिभ (von प्रतिभा) adj. *divinatorisch*; in Verbindung mit ज्ञान oder n. mit Ergänzung von ज्ञान *Divination* WEBER, GJOT. 3, 8, N. 1. Verz. d. Oxf. H. 231, a, 3, 5, 22. MĀK. P. 40, 7, 9. KATHĀS. 30, 137. ÇIC. 12, 10 (vgl. SĪH. D. 66, 1). so v. a. प्रतिभा *schnelles Begreifen*: वीर्येण च पराक्रमैः । समेन वयसा चैव प्रातिभेन श्रुतेन च MBu. 5, 2430.

प्रातिभाव्य (von प्रतिभ) n. *Bürgerschaft* M. 8, 159. दर्शन 160. JĀĀN. 2, 52. fg. MBu. 5, 1080. DAÇAK. 161, 8.

प्रातिभासिक (von प्रतिभास) adj. *nur den Schein habend, nur dem Scheine nach bestehend* BĪLAB. 40, 41.

प्रातिलोमिक (von प्रतिलोमम्) adj. *widerhaarig, widrig* P. 4, 4, 28.

प्रातिलोम्य (wie eben) n. *die Richtung entgegen, — gegen die natürliche Ordnung; Opposition, feindliche Gesinnung* NĪA. 1, 8. M. 10, 13. 16. JĀĀN. 2, 207. 286. BĪLAB. P. 5, 23, 6. *प्रतिलोम्यात् aus Opposition* MBu. 5, 847. 12, 4203. P. 5, 4, 64. 8, 1, 33. *नगराप्रतिलोम्याय um nicht der Stadt entgegen zu treten* RĀĀN-TAN. 3, 352.

प्रातिवेश्यक (von प्रतिवेश्यम्) adj. *zum Nachbarhaus gehörig, nachbarlich*; subst. *Nachbar* PĀṆĀT. in BENFAY'S Uebersetzung Bd. II, Note 607.

प्रातिवेश्य (von प्रतिवेश) m. *ein Nachbar gegenüber, Nachbar überh.*: प्रातिवेश्यानुवेश्यौ M. 8, 392. MBu. 7, 2602. मत्प्रातिवेश्य DAÇAK. in BENF. Chr. 197, 11. ब्राह्मण° *ein benachbarter Brahman* JĀĀN. 2, 263.

प्रातिवेश्यक (von प्रतिवेश्य) m. *Nachbar* PĀṆĀT. 164, 14.

प्रातिशाख्य (von प्रतिशाखम्) n. gaṇa *प्रतिमुखादि* zu P. 4, 3, 55. Vārtt. Bez. einer Klasse grammatischer Hilfsbücher zu bestimmten vedischen Texten, ROTU, Zur Lit. u. G. d. W. WHITNEY zu AV. PĀṆIC. 1, 1. 4, 106. MÜLLER, SL. 116. fgg. MADHUS. in Ind. St. 1, 16. 7 v. u. SHARADURU. ebend. 102. Schol. zu P. 1, 1, 9. 8, 4, 67. SIDDH. K. zu P. 6, 1, 116. KATHĀS. 2, 38.

°कृत् pl. Schol. zu P. 8, 3, 61.

प्रातिश्रवस s. u. प्रतिश्रवस.

प्रातिभुक्त (von प्रतिभुत्) adj. *im Widerhall befindlich* ÇAT. Bn. 14, 5, 5, 8. Bṛh. Âṅ. Up. 3, 9, 13.

प्रातिष्ठित falsche Form für प्रातिस्विक TRIK. 3, 1, 22.

प्रातिस्विक (von 1. प्रति + स्व) adj. *eigen, besonder, nicht mit Andern gemein* ÇKDn. und WILSON nach TRIK. (s. u. प्रातिष्ठित). Schol. zu KĪTJ. Çr. 538, 7.

प्रातिरुत (von प्रतिरुत) adj. Bez. des Svarita, welcher sonst तैरेविराम heisst, TAITT. PRĀT. 2, 8.

प्रातिरुत्र n. *das Amt des Pratibartar gaṇa उद्गात्रादि* zu P. 5, 1, 129. KĪTJ. Çr. 24, 4, 44.

प्रातिहार (von प्रतिहार) m. *Taschenspieler, Gaukler* BHAR. zu AK. 2, 10, 11. ÇKDn.

प्रातिहारक ((wie eben) m. *dass.* BHAR. zu AK. 2, 10, 11. ÇKDn.

प्रातिहारिक (wie eben) 1) adj. *mit Pratihāra (s. प्रतिहार 3.) versehen*: गीत LĪTJ. 7, 7, 32. — 2) m. *Taschenspieler, Gaukler* AK. 2, 10, 11. H. 925. HALĀJ. 2, 434 (wo मायाकार, मायिक st. मालाकार, मालिक zu lesen ist).

प्रातिहार्य (wie eben) n. *Gaukelei, Erzeugung von Wundern, Wunderthätigkeit* Lot. de la b. l. 310. BURN. Intr. 131, N. 9. 164, N. 1. 189, N. 1. 299. — Vgl. प्रतिहार्य 2.

प्रातीथेयी s. प्रातिथेयो.

प्रातीप (von प्रातीप) m. *patron. des Çānta nu Taik.* 2, 8, 10. MBu. 5, 5003.

प्रातीपिक (von प्रातीप) adj. *widerstrebend, entgegenhandelnd* P. 4, 4, 28.

प्रातृद् (von प्रतृद्) m. *patron.* ÇAT. Bn. 14, 8, 22, 2.

प्रात्यन adj. = प्रत्यन gaṇa प्रज्ञादि zu P. 5, 4, 38.

प्रात्ययधि m. *patron. von प्रत्ययध* P. 4, 1, 173.

प्रात्यत्तिक (von प्रत्यत्ति) m. *nach KERN so v. a. Markgraf, nach dem Schol. ein Fürst der Pratjanta Varāh. Bṛh. S. 69, 23.*

प्रात्ययिक (von प्रत्यय) adj. *zum Zutrauen in Beziehung stehend*: प्रतिभू ein Bürge für Zutrauen JĀG. 2, 54.

प्रात्यवेत्ता s. u. प्रत्यवेत्ता.

प्रात्यक्क (von प्रत्यक्म्) adj. *täglich* Kap. 1, 3. Schol. zu SŪRĀJ. 14, 3. KULL. zu M. 9, 86.

प्रात्यक s. पर्ण°.

प्राथमकल्पिक (von प्रथम + कल्प) m. *Anfänger, ein beginnender Schüler* AK. 2, 7, 10. H. 79. HALĀJ. 2, 245.

प्राथमिक (von प्रथम) adj. P. 4, 3, 72. gaṇa वसन्तादि zu P. 4, 2, 63 (= प्रथममधीते वेद वा). *zum Ersten gehörig, das erste Mal stattfindend u. s. w., der erste DEVALA bei KULL. zu M. 11, 232 (vgl. zu 86). VEDĀNTAŚ. (Allab.) No. 68. Schol. zu P. 2, 4, 3.*

प्राथम्य (wie eben) n. *Priorität* KULL. zu M. 1, 74. 11, 101. 139. VI-
ĀJANAKSHITA im ÇKDn.

प्रादक्षिण्य (von प्रादक्षिण) n. *das Zukehren der rechten Seite, das Umwandeln von rechts nach links* MBu. 17, 16.

प्रादानिक adj. *von प्रदान* Schol. zu KĪTJ. Çr. 780, 8.

प्रादित्य (1. प्र + धा°) m. N. pr. *zweier Fürsten* WASSILJEV 53(?) 220.

प्रादुरानि (प्रादुरानि?) m. *patron.* PRAVĀNĀDHA. in Verz. d. B. H. 59, 14.

प्रादुर्भाव (von भू mit प्रादुस्) m. *das Zumvorscheinkommen, Erschei-*

nen, Erscheinung (auch von der Erscheinung eines Gottes auf Erden): धोपधीनाम् ÂCV. GRHJ. 3, 5. LĪTJ. 10, 17, 9. ÇĀNKH. GRHJ. 4, 5, 6, 1. SUCR. 1, 16, 4. रोग° 21, 12. शब्द° 23, 20. P. 2, 1, 6. VOP. 6, 58. Eing. MBu. 3, 487. 15847. 12, 12970. 13, 3238. 4117. HARIV. 2131. 2137. 4385. 6989. 7321. SUCR. 1, 118, 2. Verz. d. Oxf. H. 229, b, 1. MĀRK. P. 19, 33. Verz. d. B. H. 147, b, 3. 4. PRAB. 112, 11. SĪH. D. 32, 2. 63, 20 (Gegens. तिरोभाव). Schol. zu P. 6, 2, 149. MALLIN. zu RAGH. 3, 1.

प्रादुष्कारण (von 1. कर्त्तृ mit प्रादुस्) n. *das Zumvorscheinbringen, Erzeugen* ÂCV. GRHJ. 1, 9. GORH. 1, 1, 24. ÇĀNKH. Çr. 2, 6, 4.

प्रादुष्य (von प्रादुस्) n. = प्रादुर्भाव UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 118.

प्रादुस् adv. UGĒVAL. zu UNĀDIS. 2, 118. gaṇa स्वरदि zu P. 4, 1, 37. उर्यादि zu 4, 61. सानादादि zu 74. *das s geht vor k und p in ṣ über nach 8, 3, 41. das s von घस् sein wird nach प्रादुस् ṣ, wenn der Anlaut der Wurzel abfällt, 87. VOP. 9, 24. hervor, zum Vorschein; = प्राकाशे, प्रकाशे* AK. 3, 4, 22 (22). 17. 3, 5, 12. H. 1339. an. 7, 51. MED. avj. 71. HALĀJ. 5, 95. = नाम्नि AK. 3, 4, 22 (22). 17. H. an. = संभाव्ये MED. ÇABDAR. im ÇKDn. = संभवे HALĀJ. = प्रवृत्तौ MED. = वृत्तौ ÇABDAR. Mit 1. घस् *zum Vorschein kommen, sichtbar werden, erscheinen, sich erheben, ertönen*: (स्वयम्भूः) प्रादुरासीत् M. 1, 6. ARĀ. 4, 8, 16. तमस्तीत्रम् 8, 12. महेत्याताः MBu. 2, 2650. वायुः R. 1, 1, 81. वाक् 2, 63, 23. सैन्यरेणुः शब्दश्च 97, 3. RAGH. 11, 15. KATHĀR. 6, 164. Mit भू *dass.* AV. 9, 1, 24. तस्मै देवता प्रादुर्कभूय NIK. 2, 8. रश्मयः 7, 23. 14, 2. SHAPV. Bn. 3, 4, 5. KENOP. 15. KĪND. Up. 1, 12, 2. तेजः MBu. 5, 7284. वायुः 3, 8621. HARIV. 9776. R. GORH. 1, 14, 32. 3, 51, 38. SŪRĀJ. 13, 19. Spr. 1897. PRAB. 68, 2. VOP. 6, 61. Mit 1. कर्त्तृ *zur Erscheinung bringen, sichtbar werden lassen*: घस्त्रं प्रादुष्कारिणम् MBu. 1, 537. 5, 7212. 7281. 6, 1834. R. 6, 86, 33. प्रादुष्कृताग्निम् so v. a. *angezündet* M. 4, 104. 106. MBu. 15, 511. fg. HARIV. 4350. प्रादुष्कृताग्निहेत्रो ऽयं मुहूर्तः MBu. 1, 1890. 7783. प्रादुष्कृतवपुस् RĪG-TAN. 3, 278. संतापनिर्वापणं प्रादुष्कृत्य Spr. 1238. गार्क्यपत्यम् SHAPV. Bn. 4, 1. H. 1478. Sch. In anderer Verbindung ist uns das Wort nicht vorgekommen, mit Ausnahme von प्रादुष्योतम् beim Schol. zu P. 8, 3, 41: dieses Beispiel ist aber wohl nur der Vollständigkeit wegen gegeben worden.

प्रादेश (von प्रदेश) m. *Spanne des ausgestreckten Daumens und Zeigefingers* (sowohl diese Stellung der Hand als das Maass bezeichnend) AK. 2, 6, 3, 34. H. 595. HALĀJ. 2, 383. प्रादेशमध्यधि धारयन्तम् KĪTJ. Çr. 26, 3, 5. 8. दक्षिण ÇĀNKH. Çr. 1, 5, 17. 17, 13, 10. fgg. GRHJ. 1, 8. भूमे प्रादेशं कुर्यात् ÂCV. Çr. 1, 3, 2, 19. ÇAT. Bn. 6, 3, 3, 9. KĪTJ. Çr. 5, 3, 10. 86. 13, 3, 2. पञ्च° 16, 3, 25. GORH. 4, 2, 12. प्रमाणतो भीमसेनः प्रादेशेनाधिको ऽर्जुनात् MBu. 3, 2037. 5857. neutr. Ind. St. 3, 280, 1 v. u. °मात्र adj. (f. ई): घासन्ध्याः प्रादेशमात्राः पादाः स्युः AIR. Bn. 8, 5. ÇAT. Bn. 3, 3, 2, 5. KĪTJ. Çr. 8, 5, 6. 16, 3, 24. 4, 33. ÂCV. GRHJ. 1, 3. KĀUÇ. 18, 21. 87. KĪND. Up. 5, 18, 1. R. 4, 40, 61. 5, 36, 27. Buiç. P. 1, 5, 20. 2, 2, 8. °मात्रं भूमेः *nicht mehr als eine Spanne Land* MBu. 13, 3385. — Statt प्रदेश MED. g. 24 liest ÇKDn. प्रादेश, wonach auch die Bed. Ort sich für प्रादेश ergeben würde.

प्रादेशन n. = प्रदेशन Darbringung AK. 2, 7, 29. H. 386. Sch.

प्रादेशिक (von प्रदेश) adj. 1) *was einen Vorgang hat, wofür Beispiele da sind, nachweislich*: यत्र स्वरसंस्कारौ समर्थौ प्रादेशिकेन गुणो नास्वितौ

स्याताम् Nir. 1, 12. अप्रदेशिके विकारे 13. — 2) *local, beschränkt Buā-*
suāp. 98. ०यान Vjutr. 38. प्रादेशिकेश्वर (Gegens. सार्वभौम) ein Gebieter
 über einen bestimmten Ort, ein kleiner Grundbesitzer Rāṅa-Tar. 4, 120.
 m. ein kleiner Grundbesitzer, Herr oder Haupt eines Bezirkes: ब्राह्मण,
 वैश्य, प्रादेशिक, राजन् Kauç. 94. 120. 126. Weber, Omina 353. fg.

प्रादेशिन् (von प्रादेश) 1) adj. eine Spanne gross Gṛhṣajanañg. 1, 55. —
 2) f. ०नी Zeigefinger Schol. zu Kāṭh. Çr. 261, 21; wohl nur fehlerhaft
 für प्रादेशिनी.

प्रादीर्ष्य (von 3. प्रादीष) adj. abendlich P. 4, 3, 14. मृग (= प्रादीषे व्याकर-
 ति) Schol. zu 51. शिष्य (= प्रादीषसकृत्प्रितमध्ययनं सौढमस्य) Schol. zu 52.
 — Vgl. प्रादीपिक.

प्रादीपिक (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 14. मृग Schol. zu 51. शिष्य
 Schol. zu 52. दीपिक Spr. 1878.

प्रादीरुनि m. patron. von प्रादीरुन gaṇa तौल्वल्यादि zu P. 2, 4, 61.

प्राद्युम्नि m. patron. von प्राद्युम्न gaṇa वाह्यादि zu P. 4, 1, 96. MBh. 1,
 6997. Hariv. 9998. 10033.

प्राद्योति m. patron. von प्राद्योत Verz. d. Oxf. H. 18, b, 17.

प्राधानिक (von प्रधान) n. Mittel zum Kampf, Waffe Buāc. P. 3, 8, 31.
 7, 10, 64. An der letzten Stelle lesen alle 3 Ausgaben, die uns zu Ge-
 bote stehen, falschlich प्राधानिक; der Scholiast der einen Ausg.: प्रधानं
 संग्रामः तत्साधनम्; der Scholiast der anderen Ausg.: प्रधानं संग्रामस्त-
 त्साधनम्.

प्राधा f. N. pr. einer Tochter Dakṣha's und Mutter verschiedener
 Apsaras und Gandharvas MBh. 1, 2554. 2557. Hariv. 11554. 12447.
 12470. — Vgl. प्राधा und प्राधेय.

प्राधानिक (von प्रधान) adj. 1) der vorzüglichste, vornehmste Buāc. P.
 6, 6, 29. — 2) aus der Urmaterie —, aus der Natur hervorgegangen
 MBh. 12, 11558. VP. bei Muir, ST. IV, 3, N. 1. Buāc. P. 3, 26, 11. — 3)
 Buāc. P. 7, 10, 64 fehlerhaft für प्राधानिक.

प्राधान्य (wie eben) n. das Vorwiegen, Vorkerrschen, Suprematie, das
 Hauptsache-Sein AK. 3, 4, 2, 27. 46, 94. 22, 145. Kāṭh. Çr. 5, 11, 19. 7, 1,
 2. 10, 2, 24. 13, 4, 15. 16, 6, 7. Suçr. 1, 14, 18. 148, 7. Kap. 2, 47. Çāṅk. zu
 Bṛh. Åu. Up. S. 283. Kathān. 33, 159. Vid. 61. Sāh. D. 70, 8. Schol. zu P.
 6, 2, 69. 7, 1, 21. 55. प्राधान्येन mit Rücksicht auf die Hauptsache, — auf
 das Wichtigste, auf die Obenanstehenden, der Hauptsache nach; vor
 Allem: नैघण्टुकमिदं देवतानाम प्राधान्येनेदम् Nir. 1, 20. 2, 13. MBh. 1,
 1548. बहुलवानामधेयानि पन्नगानां तपोधन । न कीर्तयिष्ये सर्वेषां प्राधा-
 न्येन तु मे शृणु ॥ 1549. 5, 121 (falschlich प्राधान्येन gedr.). 598. Çāṅk. zu
 Bṛh. Åu. Up. S. 284. प्राधान्यतस् dass. Buāc. 10, 19. MBh. 13, 868. 14,
 1779. Hariv. 9178. Buāc. P. 2, 6, 45. Am Anfange eines comp. ohne Flo-
 xionszeichen: प्राधान्यसंयक् Suçr. 1, 160, 18. प्राधान्यस्तुतीनां देवता-
 नाम् die vor allen Andern gepriesen werden Nir. 1, 20. 7, 1. 13. अयमेव
 मन्त्रिप्राधान्यो (v. l. ०प्रधानो) महान्देशः so v. a. zumahl bei einem Mi-
 nister Pāṇāt. ed. orn. 59, 16.

प्राधेय 1) adj. von der Prādhā herkommend: देवगन्धर्वाः MBh. 1,
 2556. गन्धर्वाप्सरसां गणाः 8, 4424. प्राधेयाः ÇKDn. nach dem Aoni-P.
 — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कर्णप्राधेयवर्वाः Mārk. P. 58, 31.

प्राध्ययन (von 3. इ mit प्राधि) n. das Hersagen, Lesen, Studiren

Çāṅk. Gṛh. 2, 10. 4, 6. 8. Citat bei Kull. zu M. 9, 206.

प्राधेयण (von 3. इत् mit प्राधि) n. Antrieb (zum Studium) Çāṅk.
 Gṛh. 6, 2.

प्राधे adj. = प्रगता ऽधानम् auf der Reise befindlich: रथ P. 5, 4, 85,
 Sch. Vop. 6, 83. प्राधम् P. 6, 4, 169, Sch. = प्रहृ II. an. 2, 532. Halāṅ.
 5, 53. = प्रणत MED. v. 19. = हरपथ H. an. = अतिहरवर्त्मन् MED.
 = वन्ध, वन्धन H. an. MED. Halāṅ. प्राधम् adv. = आनुकूल्यार्थक AK.
 3, 5, 4. H. c. 198. = नर्मन् und अनुकूल (नर्मानुकूलयोः) H. an. 7, 40. MED.
 avj. 60 (st. नर्मन् hat ÇKDn. in MED. नम gelesen). Nach ÇĀKṚĀJANA 1,
 1, 38 (s. Boule in Orient und Occident II. 700) und P. 4, 4, 78 ist प्रा-
 धम् in der Bed. von वन्ध vor 1. कर Gati. प्राधकृत्य = वन्धनेनानु-
 कूल्यं कृत्वा P., Sch. Vop. 13, 5. In dieser Verbindung kommt das Wort
 MBh. 3, 11830 vor: ततः शक्तिं गदा खड्गं धनुश्च भरतर्यगः । प्राधं कृत्वा
 नमश्चक्रं कुवेराय वृकादरः ॥ wohl weylegend. Ausserdem haben wir
 das Wort nur noch Ragh. 13, 43 angetroffen: सभाजने मे भुजमूर्ध्नाकुः
 सन्धेतरं प्राधमितः प्रपुङ्गे. Stenzler übersetzt: ille, brachia erecta te-
 nens, salutationem meam benevole accipiens, huc convertit brachium
 dextrum; der Schol. in der Calc. Ausg. erklärt: ऊर्ध्वदेशे दक्षिणं कस्तं
 प्रकृतानुकूलवन्धं प्रेरयति; hier könnte die Bedeutung geneigt (vgl.
 प्रहृ) angenommen werden.

प्राधेयन m. patron. von प्राधेयन Çat. Br. 14, 5, 5, 22. 7, 2, 28.

प्राधेन (von 1. प्र + अधन्) m. Flusslauf, Strombett: सिन्धोः RV. 4, 58, 7.

प्राधर adj. f. ई als Beiw. von शाखा Ast Verz. d. Oxf. H. 156, a, 14. —
 Aller Wahrscheinlichkeit nach fehlerhaft.

प्राणाडी MBh. 14, 989 wohl fehlerhaft für प्राणाडी = प्राणाली.

प्रात (1. प्र + घत्त) 1) m. n. Rand, Saum, Ende, Spitze: eines Blattes
 Kauç. 2, 8, 21. दर्भ° 53. 67. 90. Spr. 2920. ०निवासिन् MBh. 3, 1989. Hariv.
 10009. 14379. Kumāras. 3, 43. R. 1, 25. Kathān. 29, 150. 152. Çāṅk. 83.
 132. 142. ad 78. त्रल° AK. 3, 4, 6, 31. Varāṅh. Bṛh. S. 54, 1. Pāṇāt. 197.
 21. 14, 19. II. 1011. वैहर्षशैलप्रातचर Mārk. P. 58, 24. अन्तेवासिन् =
 प्रातग II. an. 4, 158. MED. n. 230. पत्न° Spr. 1720. दण्ड° 1921. ०वस-
 नप्राता adj. 630. Varāṅh. Bṛh. S. 72, 3. श्राष्ठप्रातो so v. a. Mundwinkel
 H. 381. रथस्य das hintere Ende des Wagens Vinu. 4. यौवन° die Grenze
 —, das Ende der Jugend Pāṇāt. 226, 11. Sūras. 8, 4. विषयत्रसाः
 प्रातचिरसाः am Ende, schliesslich Spr. 3033. Pāṇāt. III, 260 (wo wohl
 प्रात st. प्राप्ति zu lesen ist). तस्य सप्तधा प्रातभूमा प्रज्ञा Jogas. 2, 27.
 of that [enlightened soul] the perfect knowledge, up to the ground of
 the limit, is of seven kinds BALL. सकलसालम्बनसमाधिभूमिपर्यन्तम् Schol.
 Vgl. कर्ण°. — 2) m. N. pr. eines Mannes gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्राततस् (von प्रात) adv. dem Rande —, der Grenze entlang AK. 2, 2, 3.

प्रातडुर्ग (प्रा° + दुर्ग) n. Vorstadt Çabdārthak. bei Wilsoh.

प्रातपुष्पा (प्रा° + पुष्प, f. eine best. Pflanze (am Rande —, an der
 Aussenseite Blumen habend) P. 4, 1, 64. Vārtt. 1. Vop. 4, 15.

प्रातर (1. प्र + घ°) n. 1) eine lange, öde Strasse AK. 2, 1, 18. H. 985.
 an. 3, 575. MED. r. 185. Halāṅ. 2, 106. अरण्ये प्रातरे वापि Mārk. P. 92,
 24. अस्त्युज्जयिनीवर्त्मनि प्रातरे महान्पिप्पलवृत्तः Hit. 85, 3. 121, 2.
 शोषपत्यचिरेणैव प्रातरस्थमलं पयः Dṛṣṭāntaṣ. 51 bei Harv. 221. —
 2) Wald. — 3) Baumhöhle H. an. MED.

प्राप्तशून्य n. = प्राप्त 1. ÇABDAR. bei WILSON, प्राप्तशून्य n. ÇKDR. nach derselben Autorität.

प्राप्तायन m. patron. von प्राप्त gaṇa अश्नादि zu P. 4, 1, 110.

1. प्राप (von आप् mit प्र) m. *Gelungung, Erreichung, Erlangung*; s. दुष्प्राप.

2. प्राप (1. प्र + 2. आप् Wasser) n. P. 6, 3, 97, Vārtt., Sch. Vop. 6, 70.

प्रापक (vom caus. von आप् mit प्र) adj. 1) *hinleitend* —, *hinführend* zu, mit dem gen. des obj. Schol. zu KĪTJ. Ça. 318, 2. 5. *verschaffend* KULL. zu M. 1, 83, 106. — 2) *zur Geltung bringend*: अत्राप्रापको विधिः Citat (इति संकल्पकौमुदी दुर्गादासश्च) im ÇKDR. u. अप्राप्त.

प्रापण (von आप् simpl. und caus. mit प्र) n. 1) *das Reichen, Erreichen*: बाह्याः प्रापणास्ते so weit die Arme reichen KĪTJ. Ça. 17, 4, 10, 18, 2, 9. अगोः प्रापणम् adv. 5, 10, 18. — 2) *das Erreichen so v. a. das Erlangen, Erhalten*: अप्राप्तप्रापणार्थम् GAUDAP. zu SĪMKAJAK. 62. प्रापणात्सर्वकामानां परित्यागो विशिष्यते M. 2, 95 = MBH. 12, 6604. — 3) *das Hinschaffen, Befördern*: वक् प्रापणो DHĪTUP. 23, 35. = नीति MED. t. 30. H. an. 2, 176. = अतश्चन 4, 160. — Vgl. दुष्प्रापण.

प्रापणिक UNĀDIS. 2, 41. m. *Handelsmann, Kaufmann* UGĒVAL. H. 867, Sch. HALĀJ. 2, 416. VAIĠ. bei MALLIN. zu ÇIÇ. 4, 11. MBH. 12, 3315. ÇIÇ. 4, 11. — Nach UNĀDIS. von 1. पण् mit प्रा, nach MALLIN. zu ÇIÇ. von प्रपण; vgl. आपणिक.

प्रापणीय (von आप् simpl. und caus. mit प्र) adj. 1) *zu erreichen, zu erlangen*: उच्चैःश्रवसमप्यश्वं प्रापणीयं सततं विदुः MBH. 12, 8589, 13, 8538. Verz. d. Oxf. H. 17, b, No. 63, Çl. 9. — 2) *gelangen zu lassen, zu befördern, hinzuschaffen*: संदेशार्थाः — पुरुकर्णैः प्राणिभिः प्रापणीयाः MEGH. 5. प्रतिष्ठा प्रापणीयैषा पृथिव्यां मे वृत्तकथा KATHĀS. 8, 7.

प्रापिन् (von आप् mit प्र) adj. *erreichend, gelangend zu*: वृत्तान्तेन अवणविषयप्रापिणा RAGH. 14, 87. — 2) *erlangend, bekommend, erhaltend*: कुवलपदलप्रापिकर्णा MEGH. 45.

प्रापेय s. u. प्राधेय.

प्राप्त 1) adj. s. u. आप् mit प्र. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 43.

प्राप्तकारिन् (प्राप्त + का) adj. *das Passende tuend* SUÇA. 1, 335, 11.

1. प्राप्तकाल (प्राप्त + काल) m. *die gekommene Zeit, der günstige Augenblick* P. 3, 3, 168. शरणं प्रति देवानां प्राप्तकालमन्यत N. 5, 15. MBH. 1, 3205. Spr. 2764. 3766. प्राप्तकालकृत SUÇA. 1, 15, 13. Vop. 23, 22.

2. प्राप्तकाल (wie eben) adj. f. आप् *dessen Zeit gekommen ist, zeitgemäß, zweckmässig* N. 8, 12. MATSJP. 26. MBH. 4, 2311. fg. 5, 2158. 2213. 6, 5602. HARIV. 8738. SUÇA. 1, 127, 28. PĀNĀT. 16, 6, 71, 24. देहिन् *dessen Zeit gekommen ist* HARIV. 4879. Spr. 2534. नाप्राप्तकालो जियते N. 13, 17. प्राप्तकालाः कुमार्यः so v. a. *mannbar* ÇIK. Ça. 58, 10. °कालम् adv. *zu rechter Zeit* MBH. 2, 192. प्राप्तकालत्वात् *weil es dazu Zeit ist* KĪTJ. Ça. 7, 1, 27, 12, 6, 26.

प्राप्तभार (प्राप्त + भार) m. *Lastthier* WILSON. — Vgl. प्राप्तभाव.

प्राप्तभाव (प्राप्त + भाव) m. *ein junger Stier* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्राप्तत्रय (प्राप्त + त्रय) adj. 1) *angemessen, passend* DAÇAR. in BBNP. Chr. 198, 5. — 2) *schön* AK. 3, 4, 20, 184. MED. p. 27. — 3) *unterrichtet, klug* AK. H. 341. MED. (wo स्त st. ऽस्त zu lesen ist). HALĀJ. 2, 177.

IV. Theil.

— Vgl. अभिन्नप.

प्राप्तव्य (von आप् mit प्र) adj. *anzutreffen, zu finden*: एतेगुणीरूपेते भवन्त्यो मया कः पुमान्प्राप्तव्यः HIT. 28, 1. *zu erreichen, zu erlangen, zu erhalten* MBH. 4, 1615. R. 2, 29, 10. 101, 24 (110, 19 GORR.). R. GORR. 2, 64, 4. Spr. 1900. KATHĀS. 30, 101.

प्राप्तव्यमर्थ m. Spitzname eines Mannes, der auf die Frage, wie er heiße, stets प्राप्तव्यमर्थ लभते मनुष्यः antwortete. PĀNĀT. 128, 17. 129, 15. 130, 10. 16. 19. In Verbindung mit नामन् Name neutr. 127, 21.

प्राप्ति (von आप् mit प्र) f. 1) *das Kommen, Eintreten* (einer Zeit): युगं JĀG. 3, 173. कर्तव्यस्यावसर्प्राप्तिः समयः KĪÇ. zu P. 5, 4, 60. प्राप्ते ऽप्यर्थो ऽकर्मप्राप्त्या विनश्यति *dadurch, dass das Schicksal nicht eintritt, nicht zu Hilfe kommt*, PĀNĀT. 132, 17. — 2) *Erreichung, das Antreffen, Finden, Gelangung zu, Erlangung, Gewinn*: = अधिगम, लाभ AK. 3, 4, 44, 71. H. an. 2, 177. MED. t. 32. ĀÇV. GRHJ. 4, 4. कियती तत्करप्राप्तिः *wie weit reichen ihre Strahlen?* SŪZAS. 12, 8. ऋष्यमुखगिरि° R. GORR. 1, 4, 61. eine Eigenschaft des Windes (*dass er Alles erreicht, überall hindringt*) BHĪG. P. 3, 26, 37. उत्सेधावधिप्राप्त्यलमेक्षण RĪGĀ-TAR. 1, 108. विशिष्टब्राह्मण° MĀRK. P. 31, 21. निश्चय° HARIV. 3521. देहात्तर° BHAG. 2, 13. BRAHMAN. 1, 17. M. 9, 103. JĀG. 1, 78. Spr. 3493 (*darnach* MBH. 5, 3227 zu verbessern). ITIH. bei ROSEN zu RV. 4, 6, 5. SĪMKAJAK. 51, 67. RAGH. 16, 34. RĪGĀ-TAR. 5, 116. KATHĀS. 31, 11, 35, 95. 41, 81. SOM. NALA 136 (प्रसये gedr.). MĀRK. P. 15, 69, 96, 17. PĀNĀT. 71, 7, 118, 2 (प्रप्त्या gedr.). 134, 22. 242, 20. Z. d. d. m. G. 14, 574, 13. PRAB. 28, 10. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 8. SĀH. D. 2, 77, 17, 22. गतेष्वद्विवस° *Erlangung so v. a. Bestimmung* SŪZAS. 9, 17. *die Fähigkeit Alles zu erreichen, als eine übernatürliche Kraft*, H. 202. Verz. d. Oxf. H. 51, a, 16. 184, a, 14. MĀRK. P. 40, 29, 31. VET. 3, 19. — 3) *das Zutreffen, Gelten* KĪTJ. Ça. 7, 5, 33, 9, 13, 25. P. 2, 3, 66. Schol. zu P. 6, 1, 198. 8, 2, 35, 108. 3, 61. SIDDH. K. zu P. 1, 2, 6. Schol. zu AV. PRĪT. S. 261 (4, 1, 6, 7). MADHUS. in Ind. St. 1, 14, 1 v. u. — 4) *das Loos, dessen man theilhaftig wird* (vgl. गति), *glückliches Loos, Glück*: सुनिर्मलामिमं प्राप्तिम् ÇVETĀÇV. UP. 3, 12. गच्छत्यात्मप्रसादेन विदुषां प्राप्तिमव्ययाम् MBH. 14, 1337. °शैथिल्य 13, 5906. Spr. 455. = मेहेद्य und उद्य AK. H. an. MED. — 5) in der Dramatik *ein freudiges Ereigniss* DAÇAR. 1, 26. PRATĪPAR. 21, a, 5. — 6) in der Astrol. *Bez. des 11ten Hauses* (= आप्, लाभ) VANĀH. BRH. 9, 3. — 7) = संकृति ÇABDAR. im ÇKDR. — 8) personif. die Gemahlin Çama's, eines Sohnes des Dharma, MBH. 1, 2597. neben Asti eine Tochter Ġarāsaṃdha's 2, 595. HARIV. 4955. प्राप्ति VP. 563. — प्राप्ति PĀNĀT. III, 260 wohl fehlerhaft für प्राप्त; vgl. Spruch 4130

प्राप्य (wie eben) adj. 1) *erreichbar, erlangbar* AK. 3, 2, 42. दिनशत° (देश) Spr. 1883. RĪGĀ-TAR. 4, 286. BHĪG. P. 3, 6, 22. P. 4, 4, 91. MBH. 2, 639, 7, 2676. कस्त° R. 3, 16, 6. MEGH. 73. अनिवेदप्राप्याणि श्रेयांसि भवन्ति VIKR. 68, 6. KATHĀS. 24, 140. 27, 94. RĪGĀ-TAR. 3, 393. MĀRK. P. 62, 20, 74, 40. च° MBH. 13, 619. R. 6, 103, 19. Spr. 1540. 2618. न किंचिदप्राप्यतमं गुणानाम् MRĪG. 66, 9. मुख° *leicht zu erlangen* KATHĀS. 33, 168. Vgl. दुष्प्राप्य. — 2) *passend, schicklich* (vgl. प्राप्त): वाक्य MBH. 5, 5624.

प्राबन्ध s. केसरप्राबन्ध.

प्राबल्य (von प्रबल) n. *Uebermacht* Suçr. 1, 253, 8. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 90.

प्राबालिक (von प्रबाल) m. *Korallenverkäufer* R. GORR. 2, 90, 17.

प्राबोधक m. 1) = **प्रबोधक** ein Sönger, dessen Amt es ist, den Fürsten zu wecken, R. GORR. 2, 82, 4. Die Länge ist durch das Versmaass hervorgerufen. — 2) v. l. für **प्राबोधक** ÇKDr.

प्राबोधिक (von प्रबोध) m. *Tagesanbruch* ÇABDAM. im ÇKDr.

प्राभञ्जन (von प्रभञ्जन) adj. *unter dem Gotte des Windes stehend*; n. (sc. नक्षत्र oder म) *das Nakshatra Svāti Varāh. Brh. S. 11, 58.*

प्राभव (von प्रभु) n. *Oberherrschaft* ÇABDĀK. im ÇKDr.

प्राभवत्य (von प्रभवत्, partic. praes. von भू mit प्र) n. *Uebermacht* M. 8, 412.

प्राभाकर m. *ein Anhänger des Prabhākara* NILAK. 14. VEDĀNTAS. (Allah.) No. 87 (falschlich प्रभा^० gedr.). Verz. d. B. H. No. 626. Ind. St. 1, 14, 14. 4, 176. Verz. d. Oxf. H. 164, a, 3. 270, b, 13. HALL 164.

प्राभातिक (von प्रभात) adj. *morgendlich*: तीर Suçr. 1, 176, 10. वायु Spr. 1914.

प्राभूतिक adj. = **प्रभूतमाह** P. 4, 4, 1, VĀRT. 2.

प्रभूत (von प्रभृति) n. 1) *Geschenk* AK. 2, 8, 4, 27. TRIK. 2, 8, 30. H. 737. HALĀS. 2, 279. RĪGĀ-TAR. 3, 248. 250. 6, 127. KATHĀS. 17, 164. 22, 75. 43, 127. **प्रभृतीकृता** SOM. NALA 92. — 2) Bez. der Kapitel in dem Werke Sūrajapraśāpti Verz. d. B. H. No. 1356.

प्रभूतक n. = **प्रभूत** *Geschenk* HĀR. 159. MĀLAV. 70, 17. am Ende eines adj. comp. 14, 16.

प्रामति m. N. pr. eines der 7 Weisen im 10ten Manvantara HARIV. 473. **प्रामति** LANGLOIS I, 41. — Vgl. **प्रमति**.

प्रामाणिक (von प्रमाण) adj. 1) *ein Maass bildend*, — *seiend* HALĀS. 2, 381. Vgl. **प्रमाणिक**. — 2) *auf einer Autorität beruhend*, wofür man eine Autorität hat: छ^० DĀJABH. im ÇKDr. und bei GOLDST. u. **प्रामाणिक**. Davon nom. abstr. **प्रामाणिकत्व** n. MALLIN. zu KUMĀRAS. 3, 14.

प्रामाण्य (wie eben) n. = **प्रामाणा** *das Norm-, Richtschnur-, Autorität-, Beweis-Sein* NIR. 14, 6. M. 2, 8. MBH. 3, 12708. 13073. Suçr. 1, 147, 11. PAT. zu P. 1, 2, 53. KAN. 1, 1, 3. 10, 2, 9. Z. d. d. m. G. 7, 300. MUIR. ST. 4, 44, 4. MĀRK. P. 13, 43. Verz. d. Oxf. H. 264, a, 21. fg. No. 397. Schol. zu ĠAIM. 1, 5. MĀDHAVA zu P. 7, 2, 48. SIDDH. K. zu 3, 59. MĀDHUS. in Ind. St. 1, 15. BHĀSHĀP. 139. छ^० MBH. 13, 2194. KAN. 1, 8. Z. d. d. m. G. 7, 300.

प्रामाण्यवाद (प्रा^० + वाद्) m. *eine Discussion über Pramaṇya*, Titel einer Schrift HALL 50. ०क्रौड desgl. 32. ०रुक्ष्य Verz. d. Oxf. H. No. 897.

प्रामादिक (von प्रमाद्) adj. *aus Nachlässigkeit hervorgegangen*, *irrhümlich*, *fehlerhaft*: पाठ *eine falsche Lesart* MALLIN. zu KUMĀRAS. 5, 13. SIDDH. K. zu P. 6, 1, 63. Verz. d. Oxf. H. 162, a, N. Ind. St. 3, 350, N. 3. Davon nom. abstr. ०त् n. Schol. bei WILSON, SĀMĀHJAK. S. 68.

प्रामाद्य (wie eben) m. *eine best. Pflanze*, *Gendarussa* (घटत्रय) *Adha-dota* oder *umigaris* ÇABDĀK. im ÇKDr.

प्रामीत्य n. *Schulden* TRIK. 2, 9, 1. — Vgl. **प्राणीत्य**.

प्रामोदिक (von प्रमोद्) adj. *entsückend*: छद्मो^० कं रूपम् UTTARABHĀK.

112, 2 v. u. (182, 8 bei COWELL).

प्राय (von ३. इ mit प्र) m. 1) *Auszug* (zum Kampf): प्राये प्राये विम्वी-
वासः स्याम RV. 2, 18, 8. nach ŚĪS. = *प्रवेश* und युद्ध. — 2) *der Auszug*
aus dem Leben, das dem Tode-Entgegengehen, das Suchen des Todes,
insbes. durch Enthaltung von Nahrung AK. 2, 7, 52. 3, 4, 24, 155. H. 843.
an. 2, 371. MED. j. 35. HALĀS. 4, 75. **प्रायमास्महे** (könnte hier und in
der Verbindung mit उपविष् auch als absol. aufgefasst werden) *wir ge-*
ben uns dem Tode hin, wir erwarten ruhig den Tod, haben dem Leben
entsagt R. 4, 57, 23. **प्रायमासीनान्** ३. कस्माद्वा प्रायमास्यते 56, 24. आशि-
ष्ये fehlerhaft st. आसिष्ये MBH. 14, 2357. R. 2, 21, 27. 4, 53, 15. 55, 12.
आशितुं fehlerhaft st. आसितुम् 18. **प्रायमुपास्महे** 53, 11. 5, 32, 28. **प्रायमु-**
पासीना MBH. 14, 2358. **उपाशिष्ये** fehlerhaft für **उपासिष्ये** 3, 15080. **उप-**
विष्टास्तु ते सर्वे तस्मिन्प्रायं धराधरे R. 4, 56, 1. 20. पुनः प्रायमुपैष्यति 5,
13, 4. **प्रायमास्थाय** MBH. 12, 4172. त्वयि प्रायं समास्थिते 3, 15110. प्रायं
विप्रक्रान्ते ब्राह्मणाः कारिताः पुनः *wurden dahin gebracht, dass sie*
sich vornahmen Hungers zu sterben, RĪGĀ-TAR. 6, 344. Vgl. **प्रायगत**,
०विधायिन्, प्रायोपगमन, प्रायोपविष्ट, प्रायोपवेश, प्रायोपवेशन, प्रायोपवे-
शिन, प्रायोपित. — 3) *Mehrheit, Hauptbestand*; **Regel** AK. 3, 4, 24, 155. TRIK.
3, 3, 815. H. an. MED. **प्रायस्योपज्ञगत्येषा** परस्य *wenn das folgende Metrum*
den Hauptbestand (des Verses) *bildet* RV. PRĀT. 16, 42. 17, 16. 18, 4, 5.
Häufig am Ende eines adj. comp. (f. घ्रा): घ्राय^० (देश) *zum grössten*
Theil aus Ārja bestehend, wo die Ā. vorwalten M. 7, 69. किंसाप्राया
(कपि) *wobei viel Leid den Geschöpfen zugefügt wird* 10, 83. दुःख^० *reich-*
lich versehen mit Schmerzen 12, 77. तद्गुण^० 25. MBH. 12, 5841. 11088.
HARIV. 3495. 3706. त्वा^० (देश) R. 3, 15, 41. Suçr. 1, 20, 6. 130, 12. 151,
9. 2, 2, 13. 380, 9. VARĀH. BRH. S. 47, 5. नभसि प्रौढजनदधानिप्राये Spr.
294. HIT. III, 87. PRAB. 2, 16. 87, 19. MĀRK. P. 53, 36. 36, 20. PĀNĪAT.
163, 23. 185, 21. DHŪRTAS. 70, 15. GAUDAP. zu SĀMĀHJAK. 54. वश्याक-
र्षविमोक्त^० प्रायाः प्राकृतसिद्धयः *bei denen jene die Hauptrolle spielen,*
die hauptsächlichsten sind PRAB. 61, 17. दण्ड^० (नृपति) *der meistens, in der*
Regel die Strafe anwendet KĀM. NITIS. 13, 37. निर्गमनप्राया *häufig hinaus-*
gehend NIR. 3, 6. संस्तुत^० *meistens zusammen gepriesen* 12, 2. पराश्रु-
ख^० (बल) *zum grössten Theil auf der Flucht begriffen* MBH. 8, 4158.
गौर^० 6, 457. श्वेत^० 13, 4704. भीमकृतप्राया (बाहिनी) *zum grössten Theil*
von Bh. erschlagen MBH. 5, 2135. गत^० *beinahe dahingegangen*. — *ver-*
flossen 4, 376. Spr. 1901. KATHĀS. 2, 27. 33, 125. सिद्ध^० *beinahe voll-*
endet 41, 27. तीण^० MĀRK. P. 127, 35. RĪGĀ-TAR. 4, 227. जित^० *beinahe*
vollständig besiegt 163. पीत^० BHĀS. P. 8, 9, 27. अनुदित^० *so zu sagen*
nicht erwähnt 1, 5, 8. ज्ञात^० (मरण) *beinahe eingetreten* ŚĪS. D. 79, 5.
समागत^० *so zu sagen schon da* HIT. 97, 13. **प्रभातप्रायायां** रात्रौ Verz.
d. Oxf. H. 155, b, 39. मुग्ध^० Spr. 1836. शिथिल^० 791. पराजय^० *beinahe*
ganz besiegt MĀRK. P. 125, 23. सिद्धि^० (= सिद्ध^०) KATHĀS. 33, 84. An
die Bed. *regelmässig* schliesst sich die Bed. *ähnlich* (TRIK. H. an. MED.):
त्रिवृत्प्राय ÇAT. BR. 12, 3, 4, 5. श्रौतिष्टोम^० LĀṬJ. 10, 1, 17. 2, 5. दुर्भगम-
रण^० Spr. 242. 965. 8661. KATHĀS. 6, 31. 39, 108 (vgl. 168). RĪGĀ-TAR.
5, 420. 6, 856. BHĀS. P. 1, 3, 25. PĀNĪAT. 194, 21. Z. d. d. m. G. 14, 570,
16. DHŪRTAS. 74, 2. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 6, Ç. 15. KĀVYĀD.
3, 165. Schol. zu ÇĀK. 41. ज्ञाति^० *so v. a. eigentlich für die Blutsver-*

wandten bestimmt (अन्न) M. 3, 264. KULL.: ज्ञातीन्प्रेति गच्छतीति ज्ञा-
तिप्रायम्. — 4) *Alterstufe* H. 565. H. an. — 5) enklitisch nach einem
Verbum finitum gapa गोत्रादि zu P. 8, 1, 27. 57. — Vgl. प्रायेण, प्रायशम्,
प्रायस्, एवंप्राय (auch Sāv. 5, 35, wo so zu schreiben ist), ज्ञातप्राया, नड-
प्राय, सप्राय und ज्ञाय.

प्रायगत (प्राय + गत) adj. dem Tode nahe MBh. 1, 199. 6, 1593. 7,
9154. 9156. 10, 197.

प्रायचित्त und प्रायचित्ति neben प्रायश्चित्त und प्रायश्चित्ति P. 6, 1,
157, Sch.

प्रायेण (von 3. इ mit प्र) 1) adj. gehend VS. 22, 7. — 2) n. a) *Eingang,*
Antritt, Anfang: तस्य यथैव प्रायेण तयोदयनम् Ait. Br. 3, 43. मत्प्रा-
1, 7. Çat. Br. 1, 3, 5, 6. 9, 5, 4, 43. 7, 1, 2, 25. अग्निहोत्रप्रायेणा यज्ञाः TBh.
2, 1, 5, 1. यो यज्ञस्य प्रायेण प्रतिष्ठामुदयनं वेद TS. 4, 6, 44, 1. तस् पाण्डव.
Br. 13, 12, 1. MAHAN. Up. in Ind. St. 2, 96, N. 4. — b) *Lebensagung,*
Lebenslauf: धातृणां प्रायेण धाता यो ऽनुतिष्ठति धर्मवित् Bhāg. P. 6, 3,
34. प्रायणांति am Ende des Lebens MBh. 7, 2118. fg. — c) *der Ausgang*
aus dem Leben, Tod: प्रायणांतिम् bis zum Tode Praçnop. 5, 1. पुत्रे राज्ये
समास्य कुर्वति प्रायेण रूपे er suche den Tod in der Schlacht M. 9,
328. — d) *eine aus Milch gewonnene Speise:* वाराहमसेन तु यो मम
कुर्वति प्रायणम् Vāraha-P. in Verz. d. Oxf. H. 60, a, 18. fg. पायसाड-
तं किञ्चित्प्रायेण तत्प्रकीर्तितम् Vrataniśa ebend. in der Note.

प्रायेणीय (von प्रायेण) 1) adj. den Eingang bildend, zum Anfang
gehörig: अक्षर Ait. Br. 5, 4. TS. 7, 2, 8, 1. अतिरात्र Çat. Br. 9, 4, 4, 15.
12, 1, 3, 8. आदित्यं चर्तुं प्रायेणीयं निर्वपति 3, 2, 8, 7. क्विस् 4, 1, 2, 6. प्रा-
येणीयेष्टि ऋग्व. Ça. 4, 3. — 2) m. a) nämlich गग, कर्मविशेष (Sās.) Ein-
gangsspende eines Soma-Opfers Ait. Br. 1, 7. 3, 40. 45. TBh. 1, 5, 9,
3. ऋग्व. Ça. 8, 13. Çat. Br. 3, 2, 3, 6. Hierher oder zum neutr. Bhāg. P.
3, 13, 36. — b) nämlich अतिरात्र Eingangstag eines vieltägigen Soma-
Opfers Kāṭh. Ça. 10, 1, 18. 12, 6, 26. 24, 1, 17. Çāṅkh. Ça. 11, 1, 5. 12, 6,
1. — 3) f. nämlich इष्टि Çat. Br. 11, 3, 2, 2. Kāṭh. Ça. 4, 3, 10. 10, 9, 10.
ऋग्व. Ça. 6, 13. Çāṅkh. Ça. 8, 12, 1. Lāṭj. 5, 5, 7. — 4) n. a) कर्मन्, क्वि-
स् so v. a. 2, a. Nih. 13, 7. Çat. Br. 4, 5, 4, 2. 7, 2, 3, 1. 12, 1, 2, 1, 3, 2. TS.
6, 1, 5, 3. दीक्षांते प्रायेणीयम् Kāṭh. Ça. 7, 3, 13. — b) nämlich अक्षर
Çāṅkh. Ça. 10, 1, 12. Lāṭj. 10, 3, 1, 2.

प्रायत्य (von प्रयत्) n. Reinheit: अप्रायत्यादात्मनस्ते Bhāg. P. 3, 14, 37.

प्रायदर्शन (प्राय + दृ०) n. eine ganz gewöhnliche —, häufige Erschei-
nung: निमित्तकारणकृत्यु सर्वासां (sc. विभक्तीनां) प्रायदर्शनम् P. 2, 3, 23,
Vārtt.

प्रायभव (प्राय + भव) adj. meist —, gewöhnlich sich irgendwo befin-
dend P. 4, 3, 39.

प्रायविधायिन् (प्राय + वि०) adj. der entschlossen ist Hungers zu ster-
ben Rāśa-Tan. 6, 244.

प्रायशम् (von प्राय) adv. zum größten Theil, meistens, beinahe
durchweg, meist, gewöhnlich: यत्र ते पृथिवीयात्ताः प्रायशो निधनं गताः
MBh. 1, 539. 6, 4481. 7, 1827. यद्याचरति धर्मं स प्रायशो ऽधर्ममल्पशः M.
12, 20. fg. Kap. 3, 7. Bhāṣṇip. 124. Suçr. 4, 23, 20. 2, 430, 6. Mueh. 10.
Rt. 2, 29. Śānjas. 7, 23. Spr. 2257. Vāṣāṇ. Brh. S. 53, 120. Madhus. in
Ind. St. 1, 19, 20. — Hier und da fälschlich प्रायसम् geschrieben.

1. प्रायश्चित्त (प्रायस् + चित्) n. P. 6, 1, 157, Sch. Gutmachung, Genug-
thuung, Ersatz, Sühnung, Busse Çat. Br. 12, 4, 1, 6. Çāṅkh. Br. 5, 9.
ताकृति 6, 12. Śaṅg. Dh. 1, 6. ऋग्व. Ça. 1, 1. तेष्टि 3, 13. 6, 8, 8, 12.
Grh. 1, 10. Kāṭh. Ça. 1, 2, 19. 8, 11. 4, 3, 15. 7, 5, 10. 25, 1, 10. विध्यपराधे
प्रायश्चित्तम् Çāṅkh. Ça. 3, 19, 1. Gobh. 1, 9, 16. 2, 5, 2. M. 1, 116. 2, 221. 9,
236. 240. 10, 131. 11, 45. fgg. 53. 129. 186. 192. Jāṇ. 1, 315. 3, 220. Arā.
5, 7. R. 1, 8, 14. 18, 23. 61, 8. 6, 82, 121. Çāṇḍ. 74. Suçr. 4, 10, 3. 21. 18.
Spr. 2800. 2623. Raçh. 12, 19. Rāśa-Tan. 5, 255. Bhāg. P. in VP. 42.
N. 21. Prāh. 18, 9. masc. MBh. 5, 1086. प्रायो नाम तपः प्रोक्तं चित्तं नि-
श्चय उच्यते । तपो निश्चयसंयुक्तं प्रायश्चित्तमिति स्मृतम् ॥ Aṅgiras im
ÇKDr. प्रायश्चित्ततत्त्व (Gild. Bibl. 470), मुक्तावली (Hall 176), प्रदीप
(Hall 192), प्रायश्चित्तोद्घात (Hall 173), प्रयोग (Verz. d. B. H. No. 1152.
1136. fgg.), मयूख (ebend. No. 1147), विधि (ebend. No. 1149. fgg.),
विवेक (ebend. No. 1148), विवेकोदय (ebend. No. 1403) Titel von
Schriften.

2. प्रायश्चित्त (vom vorherg.) adj. in der Sühnung inbegriffen, zur Süh-
nung gehörig: एतानि सर्वाणीन्द्रदेवत्यान्यदुतानि प्रायश्चित्तानि Śaṅg.
Br. 5, 3.

प्रायश्चित्ति f. 1) = 1. प्रायश्चित्त P. 6, 1, 157, Sch. AV. 14, 1, 30. VS. 39,
12. Ait. Br. 3, 11. 46. 5, 27. 7, 2. fgg. TS. 2, 1, 4, 1. 3, 1, 2, 5, 1, 9, 3, 3,
12, 1. Çat. Br. 1, 1, 4, 9. 4, 3, 2, 1. 11, 5, 2, 8. अग्नि०, अघ्न० 6, 6, 4, 11.
Kāṭh. Ça. 15, 7, 7. विध्यपराधे प्रायश्चित्तिः ऋग्व. Ça. 3, 10. तस्मै देवाः प्रा-
यश्चित्तमैच्छन् TS. 2, 1, 2, 4. — 2) concret sühnend: Agni Gobh. 2, 5, 2.
Çāṅkh. Grh. 1, 18. Pāh. Grh. 1, 11.

प्रायश्चित्तिक (von 1. प्रायश्चित्त oder ०श्चित्ति) adj. (f. इ) sühnend (?) ऋग्व.
Ça. 2, 15. sühnbar (Sünden) Wassiljew 83.

प्रायश्चित्तिन् (von 1. प्रायश्चित्त) adj. der sich einer Sühne unterzieht, —
zu unterziehen hat MBh. 13, 2416. 4997.

प्रायश्चित्तमत् (von प्रायश्चित्ति) adj. Sühnung habend पाण्डव. Br.
16, 8, 2.

प्रायश्चित्तीय (von 1. प्रायश्चित्त), ०यते sich einer Sühne unterziehen müs-
sen: अकुर्वन्विक्रितं कर्म निन्दितं च समाचरन् । प्रसक्तश्चेन्द्रियार्थेषु प्राय-
श्चित्तीयते नरः ॥ M. 11, 44. MBh. 12, 1208. 13, 2507.

प्रायश्चित्तीय (wie eben) adj. Sühne betreffend: सर्व० (होम) Kauç. 8.

प्रायश्चित्तीयता (vom vorherg.) f. der Zustand dessen, der sich einer
Sühne unterziehen muss: ०ता प्राप्य (दिनः) M. 11, 47.

प्रायश्चित्तेन्दुशेखर (1. प्र० + इन्दु + शे०) Titel eines Compendiums über
Sühnungen von Kāçinatha (lithogr. Bombay, Çaka 1783).

प्रायस् (von 3. इ mit प्र) adv. gapa स्वरादि zu P. 1, 1, 37. 1) zum
größten Theil, meistens, meist, gewöhnlich AK. 3, 3, 17. H. 1529.
(बलम्) प्राय आसीत्पराङ्मुखम् MBh. 8, 1236. Kathā. 6, 123. भूमण्डल-
मिदं वैश्यः प्रायश्चक्रे समं विभुः Bhāg. P. 4, 18, 29. RV. Pāṭh. 16, 5, 30.
Lāṭj. 4, 11, 8. MBh. 3, 15113. Suçr. 1, 167, 3. 176, 10. 2, 399, 19. 510, 12.
Mueh. 72. 91. Çāṅ. 158. 183, v. 1. Spr. 283. 479. 738. 802. 886. 1233.
1908 — 1909. 3183. Vāṣāṇ. Brh. S. 11, 45. 23, 5. Pāṇāt. V, 19. Vid. 112.
Kathā. 30, 78. Prāh. 8, 4. Dṛṣṭāntaṭ. 77 bei Harn. 224. Vrt. in LA.
36, 3. Dhṛṣṭas. 83, 4. प्रायेदेवता die am meisten vorkommende Gottheit
Nir. 7, 4. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach: तव प्राप्त प्रसादादि

प्रायः प्राप्स्यामि जीवितम् MBh. 12, 4989. — Vgl. प्रायशस् und प्रायेण.

प्रायाणिक (von प्रायाण) adj. zum Marsch —, zur Reise erforderlich: °कं चानय चाशु सर्वम् MBh. 7, 80.

प्रायात्रिक (von प्रायात्रा = प्रायाण) adj. dass.: °कं सर्वमाज्ञाप्य MBh. 2, 2008. 3, 15284. सभारान् HARIV. 10375.

प्रायाम in सप्रायाम adj. als Belw. des Windes R. GORR. 2, 100, 21; die andere Recension (91, 24) liest st. dessen सुप्रियात्मन्. Wohl fehlerhaft.

प्रायास m. VS. 39, 11. nach Padap. und VS. PAṬ. 3, 103 Dehnung für प्रायस.

प्रायिक (von प्राय) adj. gewöhnlich KULL. zu M. 7, 152. 9, 3. Schol. zu P. 2, 2, 28. PAṬJACĪTAT. im ÇKDn.

प्रायु s. घ०.

प्रायुधेषिन् m. Pferd ÇANDĀ. im ÇKDn. प्रायुधेषिन् WILSON in der 2ten Aufl. Wohl eine falsche Form. Vgl. केषु wieshern.

प्रायुस् s. घ०.

प्रायेण (instr. von प्राय) adv. gaṇa प्रकृत्यादि zu P. 2, 3, 18, Vārtt. 1) grösstentheils, meist, gewöhnlich ĀCV. ÇN. 11, 4. ÇĀKH. ÇN. 7, 25, 1. 27, 16. M. 7, 123. R. 1, 64, 18. MUGH. 85. ÇĀK. 32, 14. 66, 4. Spr. 342. 404. 667. 844. 1685. 1910—1912. 2651. 3152. 3825. Ind. St. 8, 80, 3. R. 6, 23. VARĀH. BṢH. S. 104, 1. VID. 319. KIRĀT. 5, 49. PRAB. 17, 6. SIDDH. K. zu P. 2, 3, 1. — 2) aller Wahrscheinlichkeit nach HIT. 10, 3. — Vgl. प्रायशस्, प्रायस्.

प्रायोगं in der Stelle: प्रायोगेव आत्र्या शासुरेयं RV. 10, 106, 2. Vielleicht प्रयो० zu lesen; vgl. 1. प्रयोग.

प्रायोगिक adj. = प्रयोगं नित्यमर्हति gaṇa हेदादि zu P. 5, 1, 64. angewandt, anwendbar: वचस् (= भेदाद्युपायभव Schol.) KĀM. NITIS. 8, 80. Verz. d. Oxf. H. 207, b, 2. Bez. einer best. Art von Schnupf- und Niesemittel (धूम) SUÇA. 2, 233, 3. 6. ÇĀMṢ. SĀMṢ. 3, 9, 2.

प्रायेण्य (von प्रयेण्य) adj. zu den Sachen gehörend, die man braucht, nöthig hat: प्रायेण्यं न विभाष्यं तु (KĀTSJĀNA's Worte) | प्रायेण्यं यद्यस्य प्रयोजनार्हं । यथा श्रुतदि पुस्तकादि तन्मूर्खेन विभजनीयम् DĀJADH. 200, 6. fgg.

प्रायेण्यमन (प्राय + उप०) n. das in-den-Tod-Gehen, das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung) R. 4, 53, 20.

प्रायेण्यविष्ट (प्राय + उप०) adj. der dem Leben entsagt hat und ruhig den Tod erwartet (durch Enthaltung von Nahrung) MBh. 14, 2881. RĪĠA-TAR. 4, 82. 6, 14. BṢĠG. P. 1, 3, 42.

प्रायेण्यवेश (प्राय + उप०) m. das ruhige Erwarten des Todes (durch Enthaltung von Nahrung) MBh. 3, 250 in der Unterschr. R. 5, 32, 25. RĪĠA-TAR. 6, 14. BṢĠG. P. 1, 19, 7.

प्रायेण्यवेशन n. dass. MBh. 3, 15138. R. 1, 3, 26. 4, 53, 3. 53, 11. RAGH. 8, 93. RĪĠA-TAR. 4, 99. PAṆĀT. 50, 15. 110, 10. 207, 7.

प्रायेण्यवेशनिका f. dass. WILSON.

प्रायेण्यवेशिन् adj. = प्रायेण्यविष्ट MBh. 13, 359. RĪĠA-TAR. 5, 467.

प्रायेयेत (प्राय + उ०) adj. bereit zu sterben (durch Enthaltung von Nahrung), zu sterben entschlossen MBh. 10, 744. 14, 2880.

प्रार्थ्य (von र्थ् mit प्रा) f. der Pfosten, an den ein Elephant ange-

bunden wird, TAIN. 2, 8, 39. HĀN. 128.

प्रार्म्भ (wie eben) m. Unternehmung, Beginn einer Arbeit; Anfang: आगमिः सद्धारम्भः प्रार्म्भसदृशोदयः RAGH. 1, 15. फलानुमेयाः प्रार्म्भाः 20. विशीर्षाः प्रार्म्भः Spr. 2817. 3279. कर्म० MRĪKṢ. 47, 7. VARĀH. BṢH. S. 94, 60. °त्याग MĀRK. P. 51, 17. कुर्मो ऽत्र प्रार्म्भं मुमुभे ऽकृन् KATHĀS. 49, 35. प्रावृषः प्रार्म्भे Spr. 2121. 3752. RAGH. 10, 9. 18, 48. DAÇAK. in BENF. Chr. 191, 19. Schol. zu P. 1, 3, 42. KĀM. NITIS. in den Ueberschriften der Kapitel.

प्रार्म्भण (wie eben) n. das Beginnen, Anfangen gaṇa अनुप्रवचनादि zu P. 5, 1, 111. Davon °र्णीय adj. = प्रार्म्भणं प्रयोजनमस्य ebend.

प्रोर्हं adj. = प्रोर्हः शीलमस्य gaṇa कृत्तादि zu P. 4, 4, 62. m. = प्रोर्हः Schoss, Spross, Trieb: धर्मतरु० Verz. d. Oxf. H. 209, a, 20.

प्रार्त्तियि (denom. von 1. प्र + र्त्त), °यति = प्रत्तियिति VOP. 2, 4.

प्रार्त्तियिन् nom. ag. von र्त्तस् mit प्र, zur Erklärung von पर्त्तस्य NIN. 10, 10.

प्रार्त्तु (1. प्र + र्त्त) m. N. pr. eines Volkes LIA. II, 953.

प्रार्त्त = 1. प्र + र्त्त P. 6, 1, 89, Vārtt. 6. VOP. 2, 9.

प्रार्थ (1. प्र + र्थ) m. etwa Geräthe, Zurüstung; Geschirr: श्रूढु प्रार्थस्तृक्का स गमिष्यति बलिक्कान् Ausrüstung (zur Reise) AV. 5, 22, 9. यथा प्रार्थस्य शम्पा घवदध्यात् wie wenn man in das Geschirr (Comm. Zugstier) die Zapfen einsteckt PAṆĀT. Bn. 11, 1, 6. यथा प्रार्थमौषसं पार्तिवेष्टि wie wenn man die Morgenzurüstung besorgt TBA. 2, 1, 2, 12. Im Comm. ist प्रार्थ्य gedruckt und erklärt: प्रकृष्टेन प्रयोजनेनापेतं पादप्रत्तालनार्थं त्रलपाडुकादिकम्.

प्रार्थक (von र्थ्यम् mit प्र) adj. sich bewerbend um (insbes. um ein Mädchen), Bewerber Spr. 1448, v. 1. अप्रार्थकवर् der sich nicht selbst um das Mädchen bewirbt KULL. zu M. 3, 27.

प्रार्थन (wie eben) n. und häufiger °ना f. Wunsch, Verlangen, Bitte, Gesuch, Bewerbung um AK. 3, 4, 43, 102. 30, 231. HALĪJ. 2, 205. प्रार्थनानि MBh. 3, 11261. P. 3, 3, 161. ÇĀKH. zu BṢH. ĀN. UP. S. 123. न उरवापेयं खलु प्रार्थना ÇĀK. 16, 3. लब्धावकाशा मे प्रार्थना 17, 14. उत्सर्पिणी खलु मरुतां प्रार्थना 101, 5. 161. VIR. 50, 5. MBh. 3, 17371. Spr. 3775. HARIV. 14670. fgg. MUGH. 32. दुर्लभं adj. 107. प्रार्थनासिद्धि RAGH. 1, 42, 10. 18. धनपतिपुरः प्रार्थनादुःखभाजः der Schmerz des Bittens Spr. 2519. KATHĀS. 22, 204. 49, 95. RĪĠA-TAR. 6, 203. प्रार्थनाभङ्ग Fehlbitte MĀRK. P. 22, 5. तेन मे प्रार्थना कुरु 63, 52. MUGH. 113. प्रार्थनाभाव das Fehlen einer Bewerbung Spr. 1448. तद्देशप्रार्थनानि die Wünsche dieses Landes KĀM. NITIS. 12, 31. ÇĀK. 34. 30, 12. KATHĀS. 12, 122. प्रज्ञाप्राथनया auf den Wunsch —, auf die Bitte der Unterthanen RĪĠA-TAR. 5, 242. PAṆĀT. 5, 5 (ed. orn. 2, 10). 237, 5. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 6, 539, 3. Das obj. im loc.: रुक्मिण्यामस्य मूलस्य प्रार्थनासीत् Bewerbung um MBh. 2, 1574. im comp. vorangehend: दुर्हितं DAÇAK. in BENF. Chr. 200, 23. INDR. 5, 1. घृक्षशीतं das Verlangen nach SUÇA. 1, 49, 2. अमुल्लभवस्तु० VIR. 25. KUMĀRAS. 5, 71. पशुप्रार्थन das Bitten um ein Opferthier PAṆĀT. 169, 7. शिला० RĪĠA-TAR. 6, 263. र्थ्यं Spr. 2165. अनुज्ञा० das um Erlaubnis-Bitten P. 8, 1, 43. Sch. पर्० das Angehen mit einer Bitte RĪĠA-TAR. 2, 171.

प्रार्थनीय (wie eben) 1) adj. zu wünschen, zu verlangen, was man sich

erbitten darf ÇAṢK. zu BṚH. ÂR. UP. S. 252. PAṆKAT. 137, 19. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte*; von einem Weibe SUND. 3, 11. Verz. d. Oxf. H. 217, a, 26. अ० MBH. 4, 412. — 2) n. das Dvāpara-Zeitalter ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रार्थयितृ (wie eben) nom. ag. *Liebhaver, Bewerber* ÇAṢK. 21, 6. 62. नर Spr. 3308.

प्रार्थयितव्य (wie eben) adj. *begehrenswerth, nach dem man ein Verlangen haben könnte* KUMĀRAB. 3, 46. अमुलभ० dessen Gegenstand des Verlangens schwer zu erlangen ist VIKR. 19, 2.

प्रार्थित s. u. अर्थ्य mit प्र. Nachzutragen wären hier folgende von den Lexicographen erwähnte Bedeutungen: = अभिमुक्त *angegriffen* TRIK. 3, 3, 170. = शत्रुसंहृद्ध *vom Feinde eingeschlossen* H. an. 3, 280. fg. MED. t. 133. = कृत *getödtet* TRIK. H. an. = अभिकृत dass. MED.; nach den Corrigg. ist nämlich अभिकृते st. अभितेकि zu lesen und nicht अभिकृति, wie ÇKDR. und WILSON gelesen haben. Die belegbare Bedeutung *erbeten, warum man gebeten hat* (अर्दित, याचित) erwähnen AK. II. an. und MED.

प्रार्थिन् (von अर्थ्य mit प्र) adj. 1) *wünschend, Verlangen habend nach*: कविपशः० RAGH. 1, 3. राज्य० RĪGĀ-TAR. 6, 211. KATHĀS. 30, 143. — 2) *angreifend*: समीरणसक्तयो ऽपि नाम्नःप्रार्थी दवान्तः RAGH. 17, 56.

प्रार्थ्य (wie eben) adj. *wonach Jmd (instr. gen.) Verlangen trägt, begehrenswerth* HARIV. 14976. 15563. BHĀG. P. 1, 16, 30. 3, 25, 24. 33, 15. 5, 14, 43. 8, 22, 23. — Vgl. u. प्रार्थ.

प्रार्दक (vom caus. von अर्द् mit प्र) adj. *anstrengend* NĪR. 6, 32.

प्रार्थ (1. प्र + अर्थ) s. परिप्रार्थ.

प्रार्थण (vom caus. von अर्द् mit प्र) nom. ag. *Erreger*: मनीषाणाम् RV. 10, 45, 5.

प्रार्थनीय (denom. von 1. प्र + अर्ध), ०यति = प्रार्थनीयति P. 6, 1, 92, Sch.

प्रालम्ब (von प्रलम्ब) 1) adj. *herabhängend*: दामभिर्वरमात्यानां प्रलम्बैः समलंकृतम् (वेष्म) R. GORR. 2, 12, 31. — 2) n. *ein um den Hals getragener Kranz*, n. AK. 2, 6, 3, 37. II. 632. RAGH. 6, 14. m. *eine Art Perlenschmuck* (हारगेद) H. an. 3, 449. — 3) m. *die weibliche Brust*. — 4) m. *Gurke* H. an. NIGU. Pa. — Vgl. प्रलम्ब.

प्रालम्बक 1) n. = प्रालम्ब 2. HALĀJ. 2, 308. — 2) f. ०लम्बिका *ein goldener Halsschmuck* AK. 2, 6, 3, 6. H. 657.

प्रालेपिकं adj. = प्रलेपिकाया धर्म्यम् gaṇa मक्षिष्यादि zu P. 4, 4, 48.

प्रालेय (von प्रलय) P. 7, 3, 2. 1) adj. = प्रलयादागतम् *durch Schmelzen entstanden*, z. B. उदक P., Sch. — 2) *Hagel, Schnee, Reif* (dem Schmelzen ausgesetzt) AK. 1, 1, 3, 20. H. 1072. HALĀJ. 3, 28. MEGH. 40. VARĀH. BṚH. S. 4, 80. Spr. 1295. 1914. 1928. 3349. RĪGĀ-TAR. 3, 168. GĪT. 1, 47. ÇIÇ. 4, 64. Mit Ausnahme der Wörterbücher nur in Spr. 1295 das Geschlecht wahrzunehmen und hier ursprünglich masc. Davon denom. प्रालेय् ०यति *dem Hagel u. s. w. ähnlich sein* DUṚTAS. 67, 16.

प्रालेयश्मि (प्र० + र०) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* VARĀH. BṚH. S. 18, 7.

प्रालेयशैल (प्र० + शैल) m. *der Schneeberg, das Schneegebirge, der Himalaya* KATHĀS. 37, 22.

प्रालेयाणु (प्र० + अणु) m. *der Mond (der Kaltstrahlige)* HALĀJ. 1, 42.

IV. Theil.

VARĀH. BṚH. S. 4, 24. ÇIÇ. 9, 87.

प्रालेयाद्रि (प्र० + अद्रि) m. = प्रालेयशैल MEGH. 38. ad HIT. IV, 130.

प्राल्त्कारीय (denom. von 1. प्र + लृकार), ०यति = प्रल्त्कारीयति P. 6, 1, 92, Sch. Vor. 2, 4.

प्रालचन (von प्रवचन) adj. *beim Vortrage der heiligen Texte gebräuchlich*: स्वर VS. PRĀT. 1, 132.

प्रालट m. *Gerste* (पव) ĠAṬĀDH. im ÇKDR. — Vgl. प्रवट, प्रवेट.

प्रालर्ण, von Padap. und VS. PRĀT. 3, 103. 5, 37 als Dehnung von प्रवण gefasst, könnte auch Ableitung von demselben sein, RV. 3, 22, 4.

प्रालर्ण Uḡgval. zu UNĀDIS. 2, 103.

प्रालन् (von प्रा) s. क्रतु०.

प्रालर् (von वर् mit प्रा) m. *Zaun, Hecke* ÇABDAR. im ÇKDR.

प्रालर्क (wie eben) m. N. pr. einer Gegend, = प्रावार् MBH. 6, 463.

प्रालर्ण (wie eben) 1) n. *Bedeckung, Hülle, Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 3, 20. II. 671. HALĀJ. 2, 391. ÇAT. BR. 14, 6, 44, 3. ÇAṢK. zu BṚH. ÂR. UP. S. 32. गुरप्रालर्णावृत सुच. 2, 181, 18. 549, 7. JĪGĀ. 2, 284. HARIV. 5660. RĪGĀ-TAR. 4, 669. PAṆKAT. 97, 18. Schol. zu P. 7, 3, 45, VĀRTT. 8. SIDD. K. zu P. 3, 3, 21. चर्म० adj. Spr. 1356. f. आ HARIV. 9837. शशिप्रभा-प्रालर्णा (सभा वैलवी) in *Mondschein eingehüllt* MBH. 2, 384. Vgl. कर्ण०, कु० (einen schlechten Mantel habend). चीर्० m. pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 52. — 2) m. pl. N. pr. eines Volkes: कुतप्रालर्णा: MĀRK. P. 57, 57.

प्रालर्णीय (wie eben) n. *Ueberwurf, Mantel* KĀÇ. zu P. 1, 1, 36.

प्रालरेय m. patron. von प्रालर् KĀTH. 13, 12 in Ind. St. 3, 475, 1. SAṢSK. K. 183, b, 2.

प्रालर्ग (von प्रवर्ग) adj. *sich aussondernd, ausgezeichnet, egregius*: पुत्रं प्रालर्गं कृणुते सुवीर्यं RV. 8, 4, 6. प्रकर्षेण शत्रूणां वर्जयिता SĪS.

प्रालर्तक nom. ag. = प्रालर्तक zur *Erscheinung bringend, Gründer*: गोत्र० HARIV. 460. Die Länge durch das Versmaass gesichert und durch dasselbe bedingt.

प्रालर्षिन् (von वर्ष mit प्र) adj. *regnend*: अथ ÇĀṢKH. GṚH. 4, 7.

प्रालर्णि s. प्रावर्णि.

प्रावार् 1) (von वर् mit प्रा) m. *Ueberwurf, Mantel* AK. 2, 6, 3, 19. 3, 4, 26, 196. H. 672. MBH. 1, 131. 2, 1733 (= 12, 4558). 1823. 2071. 5, 745. 13, 3273. KĀM. NĪTIS. 7, 23. MĀKĀH. 6, 1. ०कीट m. = कुण ĠAṬĀDH. im ÇKDR. LAUS WILS.; vgl. u. 3. — 2) m. N. pr. einer Gegend, = प्रावर्क MBH. 6, 463. — 3) adj. (von 1.) *auf Mänteln sich findend*: कीटक Klotderlaus Spr. 3425. 3537.

प्रावार्क m. = प्रावार् 1. MĀKĀH. 22, 18. fgg. 42, 8.

प्रावार्कर्ण (प्र० 1. + कर्ण) m. N. pr. einer *Ohrenle* MBH. 3, 13334. — Vgl. कर्णप्रावर्ण.

प्रावार्क (von प्रावार्) m. *ein Verfertiger von Ueberwürfen, — Mänteln* R. GORR. 2, 90, 16.

प्रावारीय (wie eben), ०यति *als Ueberwurf —, als Mantel gebrauchten*: ०यति कम्बलम् P. 3, 1, 10, Sch.

प्रावार्स adj. = प्रवासे दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97.

प्रौवासिक adj. = प्रवासे साधु: gaṇa गुडादि zu P. 4, 3, 103. = प्रवासाय प्रभवति gaṇa संतापादि zu P. 5, 1, 101.

प्रावर्णिका m. patron. von प्रवर्ण TS. 7, 1, 10, 1. Schol. zu ĀIM. 1, 28 (प्रावर्णिका gedr.). 31 (प्रावर्णिका gedr.); vgl. Muir, ST. 3, 60. 61. 63.

प्रावर्णिक m. desgl. gaṇa शुभादि zu P. 4, 1, 128. PRAVARAṆH. in Verz. d. B. H. 55, 30 (प्रावर्णिक्यानी zu lesen). = प्रवर्णिक P. 7, 3, 28.

प्रावर्णिक्यक adj. vom vorherg. = प्रवर्णिक्य P. 7, 3, 29, Sch.

प्रावर्णिक्यि m. patron. von प्रावर्णिक्य P. 7, 3, 29, Sch. — Vgl. प्रवर्णिक्यि.

प्रवितर् (von वृत् mit प्र) nom. ag. Beschützer, Gönner, Pfleger RV. 1, 12, 8. 23, 6. 87, 4. यज्ञस्य 3, 21, 8. धीनाम् 8, 27, 2. CAT. Ba. 1, 5, 4, 12. KĪTJ. Ça. 3, 2, 12.

प्रवितर् (wie eben) n. Pflege, Behütung; nur in der Formel: ऋषिर्होता वेत्तिर्होत्रं वेत्तु प्रावितर्म् TBa. 3, 4, 5, 1. mit der v. l. वेत्तु und ऋषिर्होत्रं CAT. Ba. 1, 5, 8, 1. ĀCV. Ça. 1, 4, 5, 3. ÇĀKṢ. Ça. 1, 6, 14.

प्रवी (wie eben) adj. aufmerksam, sorgsam: स मानुषीषु हृक्मे वि-
नु प्रावीरमेत्यः । हृतो विश्वेषां भवत् RV. 4, 9, 2. प्रकर्षणा गता SĀS. —
Vgl. 1. श्वी. दुष्प्रावी, सुप्रावी.

प्रवीण्य (von प्रवीण) n. Geschicklichkeit, Tüchtigkeit P. 4, 2, 128. RAGH. 15, 68. KATHS. 21, 104. विषयेषु KULL. zu M. 12, 73. वेदेषु Verz. d. Oxf. H. 76, b, N. 2. कलारक्ष्य° 239, b, 26.

प्रवृत्तलवृत् (प्रवृष् + काल + वृत्) adj. f. छा nur zur Regenzeit fließend: नदी (Gegens. सदाकालवृत्) MĀK. P. 57, 32.

प्रवृत्त्यय (प्रवृष् + य) m. Herbst RĀG. im ÇKDa.

प्रवृत्त s. u. वृत् mit प्रा.

प्रवृत्ति (von वृत् mit प्रा) f. Zaun, Hecke ÇABDAR. im ÇKDa.

प्रवृत्तिक (von प्रवृत्ति) adj. 1) sekundär, abgeleitet, hergeleitet (Gegens. मुख्य) Schol. zu KĪTJ. Ça. 88, 23. — 2) Kunde von den Dingen in der Welt habend, genaue Nachrichten über Etwas habend HARIV. 5802. लोक° 5800. fg. 6277.

प्रवृष् (von वर्ष mit प्र) P. 6, 3, 116. UGÉVAL. zu UN'DIS. 2, 57. f. (nom. °वृत्) SIDDH. K. 247, b, 2 v. u. Regenzeit, die nasse Jahreszeit; in der Jahresreseinteilung die Monate Āśvādha und Çrāvāṇa, welche die erste Hälfte der Regenzeit (die von Mitte Juni bis Mitte October dauert) bilden, AK. 1, 1, 8, 19. H. 157. HALĀJ. 1, 113. 116. AV. 12, 1, 16. RV. 7, 103, 8. 9. TBa. 1, 8, 4, 2. KĪTJ. 36, 2. CAT. Ba. 5, 5, 8, 3. 7, 2, 4, 26. KAUC. 21. KĪTJ. Ça. 6, 1, 1. MBu. 3, 180. 4, 2048. 13, 6871. Hip. 2, 2. AR. 7, 27. R. 1, 32, 11. 2, 93, 8. DAÇ. 1, 13. Suç. 1, 20, 1. 5. 18. 22, 16. 135, 12. 170, 14. 2, 158, 2. RAGH. 6, 51. 19, 87. MECH. 113 (wo प्रावृषा संभृत° zu lesen ist). Spr. 1005. 2121. VARĀH. BRH. S. 25, 5. 29, 21. 94, 16. KATHS. 2, 56. 37, 131. प्रावृत्तल VARĀH. BRH. S. 3, 24. 21, 1. 88, 10. PAÑĀT. 118, 22.

प्रवृष 1) m. dass. HARIV. 8754. — 2) f. छा dass. TRK. 1, 1, 110. UGÉVAL. zu UN'DIS. 2, 57.

प्रवृषायणी (von प्रावृष् f. Boerhavia procumbens Roxb., ein Unkraut, das die Regenzeit besonders üppig hervortreibt, RATNAM. 25. Mucuna prurius Hook. AK. 2, 4, 2, 5.

प्रवृषिक (wie eben) 1) adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend: शर्-
त्प्रवृषिकावृत् Buho. P. 1, 5, 28. in der Regenzeit geboren P. 4, 3, 26. —
2) m. Pfau DHARANI im ÇKDa.

प्रवृषिण (प्रा°, loc. von प्रावृष् + णि) adj. in der Regenzeit entstanden, stattfindend P. 6, 3, 15. कञ्कानिल TRK. 1, 1, 77.

प्रवृषीणा (von प्रावृष् adj. zur Regenzeit in Beziehung stehend, —
gehört, regnerisch RV. 7, 103, 7.

प्रवृषैय (wie eben) adj. dass. P. 4, 3, 17. MED. j. 122. मेघ P., Sch. RAGH. 1, 36. Spr. 1915. KĀVJĀD. 2, 100. BHATT. 2, 30. चिह्नानि VIKR. 56, 9. = प्रावृषैयतास्य, z. B. क्विम् P. 4, 2, 34, Sch. = प्रावृषि दीयते कार्यं वा P. 5, 1, 96, Sch. viel, reichlich (प्राचुर्य) ÇABDAR. im ÇKDa.; offenbar nur eine freie Erklärung des Wortes, als Beiwortes von Wolken. — 2) m. Nuclea Cadamba (कदम्ब) Roxb. MED. = धाराकदम्ब und Wrightia antidysenterica R. Br. (कुटज) RĀG. im ÇKDa. — 3) f. छा Mucuna prurius Hook. und eine rothblühende Punarnavā RĀG. im ÇKDa. — Vgl. प्रावृष्य.

प्रवृषेय (wie eben) m. pl. N. pr. eines Volkes MBu. 6, 358 (VP. 190).

प्रवृष्य (wie eben) 1) m. eine Art Kadamba (धाराकदम्ब), Wrightia antidysenterica R. Br. und Hedysarum Alhagi (विकारपटक). — 2) n. Lasurstein RĀG. im ÇKDa.

प्रवेण्य (von प्रवेण oder °वेणी) n. eine feine wollene Decke: न प-
त्रेण न कौशेयं न प्रावेण्यं न चाविकम् । भवेदेतस्य सदर्शनं संस्पृशे R. 3, 49, 44.

प्रवेर्ष (von प्रवेप) adj. leicht sich drehend, — rollend, — kreisend, volubilis NĪR. 9, 8. प्रावेपा मा बृहतो मादयति RV. 10, 34, 1.

प्रवेर्शन 1) adj. = प्रवेशने दीयते कार्यं वा gaṇa व्युष्टादि zu P. 5, 1, 97. — 2) n. Werkstatt ÇABDĀRTNĀK. bei WILS.

प्रवेशिक (von प्रवेश) adj. f. ई zum Eintritt in's Haus —, zum Auftritt einer Person auf der Bühne in Beziehung stehend: शान्तिसिका VIKR. 51, 3. 54, 3 (falschlich प्रवे° gedr.). पूर्व प्रावेशिका भूला पश्चात्प्रास्थानिका भवेत् । मुखेन सिद्धिमाचष्टे ein günstiges Augurium für den Eintritt ab-
gebend VARĀH. BRH. S. 85, 56. Statt प्रावेशिकी H. 280, Sch. ist wohl प्रावेशिकी (sc. गीति) zu lesen.

प्रव्राज्य (von प्रव्राज्) n. das Leben eines umherziehenden frommen Bettlers MBu. 5, 6017. मरुप्रव्राज्यमास्थितः MĀK. P. 53, 39.

प्राश् (2. अश् mit प्र) f. Speisevorrath, Lebensmittel AV. 2, 27, 1. 7.

1. प्राश (von 2. अश् mit प्र) m. das Essen, Geniessen; Essen, Nah-
rung: घृतप्राशो विशोधनम् M. 11, 143. चत्वारो ऽभिक्षिताः प्राशाः Suç. 1, 378, 16. 2, 33, 8. 64, 11. KAUC. 21. न लेनममृतप्राशं (adj.) चकार MBu. 3, 3671. — Vgl. चातुप्राश्य, च्यवनप्राश, धूम°.

2. प्राश m. falsche Schreibart für प्रास COLKBN. und LOIS. zu AK. 2, 8, 2, 61. MBu. 3, 11756.

प्राशन (von 2. अश् mit प्र) n. das Essen, Geniessen; Speise KĪTJ. Ça. 6, 10, 30. 12, 3, 18. ÇĀKṢ. GRHJ. 1, 27. 3, 6. M. 2, 29. 5, 144. JĪG. 3, 307. MBu. 2, 710. 3, 4007. 12, 6722 (अ°). HARIV. 14329. BHĀG. P. 6, 14, 30. Verz. d. Oxf. H. 30, b, 30. 33. अश्° (s. auch besonders) PĀ. GRHJ. 1, 19. ĀCV. GRHJ. 1, 16. निवासं तस्य दास्यामि प्राशनं चामृतायम् HARIV. 2360. लोहितप्राशनैः (adj.) खगैः MBu. 4, 1715. अमृत° Nektar zur Speise habend so v. a. ein Gott R. 1, 16, 4. 6, 4, 7. — Vgl. नव°.

प्राशनीय (wie eben) adj. was zum Essen dient; n. Speise MBu. 12, 13757. R. 2, 65, 9.

प्राशव्य (von प्राश् oder प्राश) m. pl. Speisevorrath, Lebensmittel: प्र-
ति प्राशव्या इतः RV. 8, 31, 6. Zur Form vgl. ऊर्जव्य.

प्राशस्त्य (von प्राशस्त) n. das Gerühmtwerden, Vorsüßlichkeit: मेत-

श्रीर्व्याघ्रचर्मणीति प्राशस्त्यात् Mallin. zu Kumārab. 3, 44. प्राशस्त्यं भवतः Kathās. 17, 167. Madhus. in Ind. St. 1, 13, 11. Kull. zu M. 10, 28. Schol. zu Kāvśā. 1, 36.

प्राशास्त्र n. das Amt des Praçāstar gaṇa उद्गात्रादि zu P. 5, 1, 129. Kātj. Ça. 9, 8, 10.

प्राशित (von 2. अष् mit प्र) 1) gegessen Ait. Br. 7, 26. TS. 2, 6, 9, 7. Kauç. 38, 65. Andere Belege s. u. 2. अष् mit प्र. — 2) n. ein Opfer an die Manen Gāṭh. im ÇKDa.

प्राशितैर् (wie eben) nom. ag. Esser AV. 14, 1, 25. MBh. 12, 13757. अ० 1231. कृषिः प्राप्य नित्यन्दे प्राशिता येव निर्जने 2, 1264.

प्राशितव्य (wie eben) adj. zu essen, was man essen kann Çat. Br. 2, 6, 4, 33. MBh. 3, 11061 (S. 871).

प्राशित्रं (von प्राशितर्) n. Kātj. zu P. 5, 1, 105 (= प्राशिता प्राप्ता ऽस्य). der zum Essen bestimmte Antheil des Brahman am Havis Çat. Br. 1, 7, 4, 8, 9, 18. 2, 5, 9, 40. 6, 4, 33. 11, 4, 4, 11. TS. 2, 6, 9, 7. Âçv. Ça. 1, 13. Kātj. Ça. 1, 1, 47, 8, 41, 2, 2, 15. Nir. 12, 14. = प्राशित्रकृष्ण Buḡ. P. 3, 13, 35.

प्राशित्रकृष्ण (प्रा० + कृ०) n. das zur Aufnahme des Prâçitra bestimmte Gefäß Z. d. d. m. G. IX, VIII. Çat. Br. 1, 3, 4, 6. Âçv. Gāh. 4, 3. Kauç. 81. आदर्शकृति णां चमसाकृति वा Kātj. Ça. 1, 3, 40. 2, 6, 49.

प्राशित्रिय adj. अ० oxyt. für das Prâçitra ungeeignet TS. 2, 6, 9, 5.

प्राशिन् (von 2. अष् mit प्र) adj. am Ende eines comp. essend: मत्त-भाग० Hariv. 14115. वाय्वम्बु० 15408. अमृत० R. Gora. 1, 48, 9 (47, 9 Schl.). subst. Gott 20, 4.

प्राशु (1. प्र + आशु) adj. überaus rasch, — flink, — behend, = तिप्र Naigh. 1, 13. उप प्र यन्तु मृतः सुदानं इन्द्रं प्राशुर्वा सचा RV. 1, 40, 1. न नूनं ब्रह्मणामृणो प्राशूनामस्ति सुन्वताम् 8, 32, 16. (कृस्तः) प्राशुर्कने Nir. 1, 7. — Vgl. प्राशुक, प्राशुचित्.

प्राशुर्कृ oder ०प्राकृ (प्राशु + कृ, साकृ) adj. rasche Rosse zügelnd, — leitend; oder — führend, — habend: प्राशुपाक्षेप वीरः (इन्द्रः) RV. 4, 23, 6. Nach Sā. schnell überwindend.

प्राशू m. so v. a. पराक्रम Comm. zu TBr. 1, 1, 3, 1. — Vgl. सत्य०.

प्राशुर्कृ (1. प्र + शृङ्ग) adj. VS. Prât. 3, 103. vorstehende —, vorgebo- gene Hörner habend VS. 24, 17. TS. 2, 1, 2, 1.

प्राश्निक (von प्रश्न) 1) adj. in बहु० (पर्वन्) viele Fragen enthaltend MBh. 13, 22 in der Unterschr. — 2) m. der eine Streitfrage entscheidet, Schiedsrichter TBr. 2, 7, 8. H. ç. 133. MBh. 9, 2336. fg. Hariv. 4536. 4697. 4699. R. 3, 33, 4. Mālav. 11, 23, 13, 14.

प्राश्नीपुत्र (प्रा० + पुत्र) m. N. pr. eines Lehrers Çat. Br. 14, 9, 4, 33.

प्राश्मेध (1. प्र + अ०) m. ein vorangeschicktes Rossopfer Kathās. 45, 27.

प्राश्य (von 2. अष् mit प्र) adj. zu essen TBr. 1, 3, 40, 6. Kātj. Ça. 5, 9, 36. R. Gora. 1, 15, 9. — Vgl. चातुष्प्राश्य.

प्राश्वणा s. प्राश्वणा.

प्राश्विष्ट (von प्रश्विष्ट) adj. Bez. eines aus der Verschmelzung starrer kurzer इ entstehenden Svarita AV. Prât. 3, 56, 65. Einl. zu 55. प्रा- किश्विष्ट v. 1.

प्राष्ट in प्राष्टवर्णा zur Erkl. von पृश्नि Nir. 10, 39. nach dem Comm. = प्रात०.

प्रास (von 2. अष् mit प्र) m. 1) Wurf: शम्या० Âçv. Ça. 12, 6. Shadv.

Br. 2, 10. Kātj. Ça. 15, 9, 12. 24, 6, 5. — 2) das Einstreuen: मालिन्यादि- प्रासविचित्रित Prātāpar. 19, a, 9. — 3) Wurfspiess P. 3, 3, 19. Sch. AK. 2, 8, 2, 61. H. 785. Halā. 2, 320. Indr. 1, 4. MBh. 1, 1169. 4, 1045. नखर- प्रासयोधिन् 6, 693. 15, 621. Kathās. 21, 15, 48, 75. प्राश MBh. 3, 11756. — 4) eine best. Constellation oder ein best. Stand eines Planeten Va- riā. Brh. S. 20, 2. — 5) N. pr. eines Mannes Rāḡa-Tar. 8, 503. 538. 558. प्रासक (wie eben) m. Würfel H. 486.

प्रासङ्ग (von प्रसङ्ग) m. eine Art Joch AK. 2, 8, 2, 25. H. 787. MBh. 13, 3270. P. 4, 4, 76.

प्रासङ्गिक (wie eben) adj. f. ई 1) aus dem nahen Verkehr mit Etwas —, aus der Neigung zu Etwas hervorgehend Buḡ. P. 3, 27, 3. — 2) sich gelegentlich anschliessend, zur Gelegenheit passend, beiläufig, acciden- tell Çamk. zu Brh. Âr. Up. S. 116. 293. Rāḡa-Tar. 8, 67. Sāh. D. 76. Kull. zu M. 1, 57, 3, 66. 8, 43. Schol. zu Kātj. Ça. 604, 3 v. u. 603, 3, 614, 5 v. u. 620, 4 v. u. Manbh. bei Müller, SL. 353. ०की कथा Kathās. 42, 53. प्रासगिका (sic) कथा: Verz. d. Oxf. H. 8, a, 16.

प्रासङ्ग adj. = प्रासङ्गं वृत्ति am Joch ziehend P. 4, 4, 76. AK. 2, 9, 64. H. 1261.

प्रासर्च 1) m. etwa Wolkenbruch oder ähnl.: नोकार, निरका. प्रासर्च TS. 7, 5, 11, 1. — 2) adj. (f. ई): घ्रायः durch Regengüsse entstandenes wildes Gewässer TBr. 3, 12, 3, 4.

प्रासन (von 2. अष् mit प्र) n. das Werfen, Wegwerfen, Hinwerfen: तृणा० Lātj. 2, 2, 3. शम्या० 10, 19, 5. आकृवनीये Kātj. Ça. 2, 6, 51. 12, 1, 16. 16, 1, 19, 22.

प्रासर्पक m. so v. a. प्रसर्पक Âpast. beim Schol. zu Kātj. Ça. 704, 13. Schol. 802, 8. 1047, 5.

प्रासैर्कृ (von सकृ mit प्र) f. Gewalt: प्रासकृत्पति: Indra RV. 10, 74, 6. Ait. Br. 3, 22. instr. gewaltsam: अग्ने सकृत्समा भर युजस्य प्रासकृ रयिम् RV. 5, 23, 1. 8, 46, 20. इन्द्रो यज्ञवेशसे कृत्वा प्रासकृ सोममपिबत् TS. 2, 5, 2, 1. इन्द्राणी देवी प्रासकृ ददाना TBr. 2, 4, 3, 7 (vgl. प्रासकृ). Pāṇā. Br. 7, 5, 6. 21, 14, 18. — Vgl. प्रसभम्, प्रसक्त und प्रसक्त u. सकृ mit प्र.

प्रासकृ (wie eben) 1) m. Gewalt, Kraft Çat. Br. 11, 7, 3, 1. — 2) f. घ्रा N. einer Gattin Indra's, aus प्रासकृत्पति und Stellen wie TBr. 2, 4, 3, 7 abgeleitet. Ait. Br. 3, 22.

प्रासाद (von सद् mit प्र) m. P. 6, 3, 122, Vārtt. 2. Vop. 26, 170. 1) ein erhöhter Platz zum Sitzen oder Zuschauen: आकृवनीयमभितो दिनु प्रा- सादान्विमिन्यन्ति Çāṅku. Ça. 16, 18, 13. गोऽश्वाष्ट्रपानप्रासादप्रस्तरेषु को- पु च । घ्रासीत गुरुणा सार्धम् M. 2, 204. — 2) ein auf hohem Fundament ruhendes Gebäude, zu dem man vermittelt Treppen hinaufsteigt: Tempel; Palast AK. 2, 2, 9. H. 993. an. 3, 336. fg. Mā. d. 36. Halā. 2, 138. Aurb. Br. in Ind. St. 1, 10. कर्मप्रासादसकुला R. 1, 3, 9. Varā. Brh. S. 55, 19. 31. प्रासादाङ्गन Rāḡa-Tar. 4, 102. 190. Pāṇā. 10, 8. 256, 3. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 5, 312, Çl. 3. गिरिपृष्ठं समारुह्य प्रा- सादं वा रूहेगतः । — मन्त्रयेत् Spr. 833. सेयं भूमौ परिभ्राता शेते प्रासाद- शायिनी (in Palästen zu schlafen gewohnt) MBh. 1, 5908. ०वासिन्, भूमिवा- सिन् (auf ebener Erde d. i. in einem auf ebener Erde stehenden Hause woh- nend) Mahābhāṣya S. 324. ०गत N. 13, 24. ०स्थ 21, 6, 22, 5. Suç. 1, 112, 2. 113, 20. Spr. 1307. प्रासादस्येव (प्राकारस्येव Spr. 2465) कारकः (पात्यु-

चै: Spr. 2923. MGH. 63. RATN. 4, 17. प्रासादाद्वा Hit. 4, 6. प्रासादपृष्ठे मुखोपविष्टानां राजपुत्राणाम् 8, 14. AK. 1, 1, 2, 41. प्रासादाकृति von einem Geschwür SUGA. 1, 104, 7. der Versamlungs- und Beichtsaal der buddhistischen Geistlichkeit KÖPPEN I, 379. II, 238; vgl. jedoch BURNOUR in Lot. de la b. I. 627. fg. — Vgl. पञ्च०.

प्रासादकुक्कुट (प्रा० + कु०) m. *Hanstaube* TRIK. 2, 5, 18 (प्रासादः कु० gedruckt).

प्रासादपरामख und पराप्रासादमख m. Bez. einer best. Zauberformel (eine Verbindung der Buchstaben कृ u. म) Verz. d. Oxf. H. 91, a, 31. WILSON, Sel. Works I, 286.

प्रासादमण्डना (प्रा० + मण्डन) f. *Auripigment* NIGR. PA.

प्रासादरोहण (प्रा० + रोह०) n. das Besteigen eines Palastes; davon adj. ०णीय P. 5, 1, 114, VArtt. 1, Sch.

प्रासादिक (von प्रासाद) adj. f. घ्रा (sic) freundlich, holdselig BURN. Intr. 198, N. 3. LALIT. ed. Calc. 19, 1. schön VJUTP. 68. 124.

प्रासादीय (von प्रासाद), ०यति in einem Palast zu sein glauben: ०य-ति कुख्याम् P. 3, 1, 10, VArtt., Sch.

प्रामाक (von सकृ mit प्र) adj. bewältigend: जगत्० AIT. Ba. 6, 12.

प्रामिक (von प्रास) adj. mit einem Wurfspieß bewaffnet P. 4, 4, 57, Sch. AK. 2, 8, 2, 38. H. 770.

प्रामेनत्रिती f. patron. von प्रमेनत्रित् MBH. 1, 3773.

प्रामेव (von सिव् mit प्र oder प्रा) m. Strang (am Pferdegeschirr) PAK-NAV. Ba. 6, 5, 20. — Vgl. प्रमेव.

प्रास्काव adj. von प्रस्काव. सूक्त ÇĀṆKH. Çr. 16, 11, 25. n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 225, b.

प्रास्तारिक adj. = प्रस्तारे व्यवहृति P. 4, 4, 72.

प्रास्ताविक (von प्रस्ताव) adj. 1) den Anfang —, die Einleitung bildend: श्लोकाः HöRN, Leseb. 83, 1 v. u. — 2) mit Prastāva (s. प्रस्ता-व 3.) versehen LĀṬJ. 7, 6, 11.

प्रास्थानिक (von प्रस्थान) adj. zum Aufbruch —, zur Abreise in Beziehung stehend: ०कं स्वस्त्ययनं कर्तुम् R. GON. 2, 25, 16. RAH. 2, 70. ०कं कृत्वा कार्यशेषम् R. 2, 68, 11. ०कं (प्रस्थानिकं SUND. 2, 2) कृत्वा Vorbereitungen zur Reise MBH. 1, 7653. कृतप्रस्थानिक (sic) KATHĀS. 31, 33. म कृत्० auf die grosse Reise —, das Sterben bezüglich MBH. 1, 629. 633. falschlich महाप्रस्थानिक 356. दिवसनन्त्रमङ्गलमुहूर्तः प्रास्थानिकैर्वन-मियादिवसः günstig —, geeignet zum Aufbruch VARĀH. BRH. S. 42 (43), 12. कर्तुर्नुकूलदिवसे देवज्ञविशोधिते शुभनिमित्ते मङ्गलशकुनैः प्रास्थानिकैश्च वनसंप्रवेशः स्यात् 57, 1. 85, 56.

प्रास्थिक adj. f. ई einen Prastha haltend —, wägend u. s. w. Schol. zu P. 5, 1, 19. 45 (लेत्र mit einem Prastha Korn besät). 52. 57. SUGA. 2, 80, 10. Schol. zu KĀṬJ. Çr. 61, 11.

प्रासवण (von प्रसवण) 1) adj. aus einer Quelle kommend: Wasser SUGA. 1, 170, 11. 14. — 2) वृत्तः प्रासवणः N. einer Oertlichkeit, die Quelle der Sarasvatī oder der Ort des Widersichtbarwerdens der Sar. (उत्पत्तिस्थान Schol.) KĀṬJ. Çr. 24, 6, 7. PAKNAV. Ba. 25, 10, 16. 22. 23. LĀṬJ. 10, 17, 12. 14. Vgl. प्रसवण 3. — 3) m. patron. von प्रसवण ÇĀṆKH. Ba. 13, 3. प्रासवण v. I.

प्राक् m. Tanzunterricht ÇĀNDAM. ind ÇKDu.

प्राक्णि s. प्रावाक्णि.

प्राक्कारिक (von प्रक्कार) m. wohl Hächer, Scherge Verz. d. Oxf. H. 134, b, N., Z. 1.

प्राकुण m. = प्राघुण u. s. w. Gast: प्राकुणातिथ्य KATHĀS. 45, 269.

311. प्राकुणिक m. dass. 272. 47, 5. प्राकुणिका f. 45, 267.

प्राकृतयन m. patron. von प्रकृत gaṇa अश्वादि zu P. 4, 1, 110.

प्राह्ण (1. प्र + घृह्ण) m. Vormittag AK. 1, 1, 2, 3. SHARV. Ba. 1, 4. SUGA. 2, 352, 20 (प्राह्ण gedr.). BULG. P. 7, 13, 54. प्राह्ण P. 4, 3, 23. MBH. 14, 1277. प्राह्णम् adv. gaṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2, 1, 17.

प्राह्णितन und प्राह्णितन (von प्राह्ण, loc. von प्राह्ण) adj. vormittäglich P. 4, 3, 23.

प्राह्णितमाम् und प्राह्णितराम् (wie eben) adv. recht früh (früher) am Morgen VOP. 7, 51.

प्राह्राद् (von प्रह्राद्) m. patron. des Virokṇa MBH. 5, 1195, wo प्राह्रादेद् aber auch eine unregelmässige Zusammenziehung von प्राह्राद् (d. i. प्राह्रादे) इद् sein könnte.

प्राह्रादि (wie eben) m. patron. Virokṇa's und Bali's AV. 8, 10, 22. MBH. 3, 8645. 5, 1193. HANIV. 12015. BULG. P. 6, 18, 15. 8, 20, 3.

प्रिये (von 1. प्री) 1) adj. f. घ्रा a) lieb, werth, erwünscht; beliebt bei (gen. loc. und auch dat.); wie φίλος bei HOMER auch das, was Einem eigen ist, woran man gewöhnt ist, woran man hängt P. 3, 1, 105. VOP. 26, 32. AK. 3, 2, 3. 3, 4, 25, 193. H. 1443. an. 2, 371. MED. j. 36. HALĀ. 2, 212. 4, 4. मित्र RV. 2, 4, 3. वसु 4, 8, 3. अतिथि 6, 2, 7. ज्ञाया 1, 82, 5. AIT. Ba. 3, 22. प्रिया देवस्य सचितुः स्याम RV. 2, 38, 10. मन्मे प्रिया देवेषु 41, 18. 5. 37, 5. प्रिय इन्द्रे मनायुः, प्रियो घस्य सोमी 4, 25, 5. (सोमः) प्रिय इन्द्राय वा-यवे (मिच्यते, wovon der dat. abhängen könnte) 5, 51, 4. घृह्ण 4, 110, 7. धामानि 3, 53, 10. 4, 5, 4. नामन् 7, 56, 10. AV. 4, 22, 4. बर्हिः प्रियं हृद्: 12, 3, 32. घस्मे भद्राणि सद्यत प्रियाणि RV. 7, 26, 4. यस्मिन्नाज्ञा भवति किं चन प्रियम् 83, 2. 8, 24, 4. तृतीयं चक्रे रत्नसि प्रियाणि AV. 13, 1, 11. प्रियं प्रियाणां कृणवाम 12, 3, 49. VS. 23, 19. नामधेयं ÇAT. Ba. 13, 1, 1. स्त्रीणां प्रियो भावुकः 13, 1, 1. 8. 14, 7, 2, 21. 5, 4, 5. 9, 1, 2, 22. 2, 2, 50. ÅCV. ÇRĀH. 2, 10. TS. 2, 2, 22, 5. अयं प्रियमर्षसानस्य शिरो भरद्वासस्य RV. 2, 20, 6. रथ 4, 45, 3. पणोरिच्छ हृदि प्रियम् 6, 53, 6. प्रियास्तन्वः 1, 114, 7. आत्मन् 162, 20. — विदुषां प्रियम् MBH. 1, 28. R. 1, 32, 19. M. 2, 12. Spr. 2840. मग चेत्प्रियमिच्छसि N. 18, 15. कैकेय्याः प्रियकारणात् um K. einen Gefallen zu erweisen 1, 24. किं ते भूयः प्रियमुपहरामि ÇĀK. 113, 4. तयोर्नित्यं प्रियं कुर्यात् M. 2, 228. N. 1, 19. INDR. 3, 32. Hip. 2, 34. R. 1, 62, 10. धार्तराष्ट्रस्य — प्रियचिकीर्षवः BHAG. 1, 23. यदि चापि प्रियं किंचिन्मयि कर्तुमिच्छसि N. 17, 20. यो भृत्यः परमं कार्यं न कुर्यान्नपतेः प्रियम् Spr. 2873. देवानां प्रियमाचरन् M. 9, 95. पाणिप्राकस्य — नाचरेतिक-चिदप्रियम् 3, 156. प्रिये नित्यं वर्तमानो मलीभृताम् so v. a. Angenehmes erweisend MBH. 3, 15351. सत्यं ब्रूयात्प्रियं ब्रूयान्न ब्रूयात्सत्यमप्रियम् । प्रियं च नानृतं ब्रूयात् Spr. 3130. 1918. fg. ÇĀK. 10, 18. 112, 10. 15. RAH. 12, 91. R. 1, 4, 75. VARĀH. BRH. S. 74, 7. 77, 5. AK. 1, 1, 5, 19. TRIK. 3, 2, 19. HALĀ. 1, 141. 146. प्रियाप्रियाणि AV. 10, 2, 9. प्रियाप्रिये du. KHĀND. UP. 8, 12, 1. M. 8, 173. Spr. 2870. BULG. P. 4, 28, 37. प्रियाप्रिये loc. sg. Spr. 1849. 2870, v. I. प्रियकृते रतः M. 2, 235. R. 1, 7, 4. स्थितिः BRAHMAN. 2, 24. विप्रयोगं प्रियैश्चैव संयोगं च तथाप्रियैः māt Lieben M. 6, 62. 79. 8,

nom. abstr. °कारिन् KATHA. 17, 45.

प्रियतत्र (प्रिय + तत्र) adj. freundlich herrschend RV. 3, 27, 19.

प्रियंकर (प्रियम्, acc. von प्रिय + 1. कर) 1) adj. f. ई P. 3, 2, 44. Vop. 26, 58. Jmd (gen.) etwas Liebes erweisend VS. p. 307. MBH. 1, 3176. 2, 636. 13, 7342. 7680. HARIV. 6561. RAGH. 14, 48. RIG-TRA. 1, 353. erfremlich, angenehm: गाथा यादवानां प्रियंकराः (1) HARIV. 5720. — 2) m. N. pr. eines Dānava KATHA. 47, 24. eines Mannes KSHIT. 9, 6. — 3) f. ई N. verschiedener Pflanzen: = बृहन्नीवती, श्वेतकण्टकारी und अश्वगन्धा RIGAN. im ÇKDa.

प्रियंकरा (प्रियम् + 2. क) adj. f. ई Liebes —, einen Gefallen erweisend P. 3, 2, 56. Vop. 26, 62.

प्रियंङ्गु m. f. (f. SIDDH. K. 248, b, 11. MED.) Fenchel, *Panicum italicum* AK. 2, 9, 20. H. 1176. an. 3, 128. MED. g. 43. HALA. 2, 427. VS. 18, 12. AIT. Br. 8, 16. TS. 2, 2, 42, 4. TBR. 3, 8, 44, 6. ÇAT. Br. 14, 9, 2, 22. KAUC. 8, 32. eine best. wohlriechende Pflanze, = फलिनी AK. 2, 4, 2, 86. H. 1149. H. an. MED. HALA. 2, 38. RATNAM. 122. langer Pfeffer und *Sinapis ramosa* ROXB. H. an. MED. = कटुकी DHARANI im ÇKDa. n. Saffran H. ç. 131. — SuçA. 4, 22, 5 (ein blühender Baum). 46, 13. 94, 7. 134, 1. 139, 8. 140, 20. 141, 7. 196, 21. 2, 275, 18 (n.). 434, 8. f. R. 4, 10. प्रियङ्गु-मवनेपेता (नदी) MBH. 3, 6355. HARIV. 12673. R. 3, 17, 11 (m). Spr. 1928. VARAH. Bṛh. S. 43 (34), 9. 54, 3. 76, 14. 97, 16. (संस्कृतो राजमार्गः) नाना-पुष्पप्रियङ्गुभिः MBH. 12, 1390. अनुलिप्तः प्रियङ्गुना 13, 5970. 5042. R. 4, 25, 25. 6, 96, 3. °श्यामला KATHA. 47, 109. — Vgl. प्रियङ्गव.

प्रियङ्गुद्वीप (प्रि° + द्वीप) m. N. pr. eines Landes SCHIEFNER, Lebensb. 308 (78).

प्रियङ्गुश्यामा (प्रि° + श्यामा) f. N. pr. der Gattin Naravāhana-datta's VISA. 88, 1. 246, 3.

प्रियजात (प्रिय + जात) adj. lieb —, erwünscht geboren: Agni RV. 3, 60, 2.

प्रियजीव (प्रिय + जीव) adj. das Leben liebend, lange lebend; m. *Calosanthus indica* Bl. RIGAN. im ÇKDa.

प्रियतनु (प्रिय + तनु) adj.: न ब्राह्मणो हिंसितव्यो अग्निः प्रियतनोरिव AV. 5, 18, 6 könnte entstellt sein für अग्नेः प्रिया तनूरिव.

प्रियतम (compar. von प्रिय) 1) adj. s. u. प्रिय 1, a. — 2) m. ein best. Strauch, = मयूरशिला ÇANDAR. im ÇKDa. *Colostia cristata* WILS.

प्रियतर compar. von प्रिय s. u. प्रिय 1, a. Davon nom. abstr. °त्व n. das Jmd (loc.) Liebersein: अर्थात्प्रियतरत्वं च सर्वलोकेषु वै तदा (प्राप्तवान्) MBH. 13, 598.

प्रियता (von प्रिय) f. 1) das Liebesin ÇAT. Br. 14, 6, 10, 3. स लोके °तां याति M. 5, 50. स तस्याः °तां ब्रजेत् MBH. 13, 1836. °तामेति Spr. 2849. 3910. °तामधिगच्छति KĀM. NITIS. 5, 58. R. 1, 3, 9. — 2) das Liebhaben AK. 1, 1, 3, 27. श्मशान° KATHA. 2, 14. RIG-TRA. 5, 351. — Vgl. प्रियत्व.

प्रियतोषण (प्रिय + तो°) adj. den Geliebten zufriedenstellend; m. eine Art coitus (रतिबन्धविशेष ÇKDa.): नारी पदौ स्वकुस्तेन धारयेज्जघनोपरि । स्तनापीडकरः कामी कामयेत्प्रियतोषणः (adj. zu कामी) || RATIM. im ÇKDa.

प्रियत्व (von प्रिय) n. 1) das Liebsein, Geliebtsein MBH. 13, 1026. R. 2, 1, 26. — 2) das Liebhaben ÇANDAR. im ÇKDa. °मधुराकार° SuçA. 4, 263, 4. Spr. 2656 (= KUMĀRA. 1, 49).

प्रियद (प्रिय + 1. द) 1) adj. Angenehmes —, Erwünschtes gebend. — 2) f. या *Rhinacanthus communis* NEES. NICH. Pa.

प्रियदत्ता (प्रिय + द°) adj. f. Lieben gegeben, eine myst. Bez. der Erde MBH. 13, 3114.

प्रियदर्श (प्रिय + दर्श) adj. angenehm —, lieblich anzusehen (Gegens. दुर्दर्श) MBH. 13, 6868.

1. प्रियदर्शन (प्रिय + द°) n. der Anblick eines lieben Freundes Spr. 198.

2. प्रियदर्शन (wie eben) 1) adj. f. या lieblich anzusehen TAIK. 3, 1, 13. ĠATĪDH. im ÇKDa. सिद्धचारणसंघानो बभूव °नः MBH. 1, 4640. R. 1, 1, 3. सोमवत्प्रियदर्शनः 18. RAGH. 1, 47. ÇĀK. 58. 80, 8. VISA. 236, 4. — 2) m. a) Papaget H. ç. 194. ĠATĪDH. NICH. Pa. — b) eine Art Dattelpalm (तोरीका) ĠATĪDH. *Terminalia tomentosa*, *Mimusops Kauri* L. und eine bei feuchtem Wetter an Bäumen und Steinen zum Vorschein kommende Flechte (mahr. दगडफूल, hindust. پتھر کی پھول) NICH. Pa. — c) N. pr. eines Fürsten der Gandharva RAGH. 5, 53. — d) N. eines Kalpa Lot. de la b. l. 237. — 3) f. ई *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NICH. Pa. — 4) f. या N. pr. eines Frauenzimmers VISA. 236, 4.

प्रियदर्शिन (प्रिय + द°) adj. der Alles liebevoll ansieht, Bein. AÇOKA's Z. f. d. K. d. M. 3, 171.

प्रियर्था (von प्रिय) adv. liebevoll: रेवंतीर्जज्ञपतिं प्रियर्था विशत TS. 1, 3, 9, 1.

प्रियर्धाम (प्रिय + धामन्) adj. eine liebe Heimath habend oder die Opferstätte liebend: Agni RV. 1, 140, 1.

प्रियर्धामन् (wie eben) adj. dass.: Indra AV. 17, 1, 10. die Āditya ÇAT. Br. 4, 3, 5, 20. KĪTJ. ÇA. 10, 4, 13. ĀÇV. ÇA. 5, 17.

प्रियर्षति (प्रिय + ष°) m. Herr der Lieben oder des Lieben, Erwünschten VS. 23, 19.

प्रियप्राय (प्रिय + प्राय) adj. überaus freundlich —, liebevoll (von einer Rede) H. 264.

प्रियभाषण (प्रिय + भा°) n. freundliche Worte: दानं सप्रियभाषणम् Spr. 1217.

प्रियभाषिन् (प्रिय + भा°) 1) adj. angenehm redend. — 2) f. °षिणी *Gracula religiosa*, Predigerkrähe NICH. Pa.

प्रियमधु (प्रिय + मधु) m. Bein. Balarāma's H. 924.

प्रियमात्स्यानुलेपन (प्रिय + मात्स्य - अनु°) m. N. pr. eines Wesens im Gefolge des Skanda MBH. 9, 2562.

प्रियमेध (प्रिय + मेध) m. N. pr. eines Rshi (eines Āṅgīrasa, Verfassers mehrerer Lieder in RV. 3 und von 9. 28) und seines Geschlechts NIR. 4, 8. RV. 1, 139, 9. 3, 5, 25. eines Nachkommen des Āṅgīrasha Bṛh. P. 9, 21, 21. pl. RV. 1, 45, 4. 3, 37. 3, 16. 4, 20. 8, 18. 58, 8. 76, 3. 10, 73, 11. प्रियमेधवत् 1, 45, 3. °स्तुत 3, 6, 45. — Vgl. प्रैयमेध.

प्रियंभविषु (प्रियम्, adv. von प्रिय, + भ°) adj. lieb werdend P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63.

प्रियंभावुक (प्रियम् + भा°) adj. dass. P. 3, 2, 57. Vop. 26, 63. स तयोर्बभूव सुरतारम्भः °कः er wurde ihnen lieb, angenehm Gīt. 12, 10. Davon nom. abstr. °ता f.: °तामगात् er wurde lieb BHATT. 4, 13.

प्रियैरथ (प्रिय + रथ) wahrscheinlich N. pr. RV. 1, 122, 7. adj. nach Sja.

प्रियद्वय (प्रिय + द्वय) adj. eine angenehme Gestalt habend gaṇa

मनोशादि zu P. 5, 1, 133. — Vgl. प्रियङ्गुक.

प्रियवक्त्र (प्रिय + व^०) nom. ag. der Jmd etwas Liebes sagt (in gutem und in bösem Sinne), nach dem Munde redend, Schmeichler Spr. 2539. Davon nom. abstr. °वक्त्र (in gutem Sinne) n. Spr. 4171.

1. प्रियवचन (प्रिय + व^०) n. Liebe —, freundliche Worte Spr. 1920.

2. प्रियवचन (wie eben) m. = भक्तिमात्रागी RĪGĀN. in Nieu. Pa.

प्रियवत् adj. das Wort प्रिय enthaltend TS. 2, 2, 22, 4. KĪTH. 10, 11.

प्रियवर्णी (प्रिय + वर्ण) f. = प्रियङ्गु GĀTĪON. im ÇKDa. Echtes frutescens Wils. nach ders. Aut.

प्रियवल्ली (प्रिय + व^०) f. = प्रियङ्गु, फलिनी RĪGĀN. im ÇKDa.

1. प्रियवाच् (प्रिय + वाच्) f. Liebe —, freundliche Reden: दानं प्रियवाक्सक्तिम् Spr. 1133.

2. प्रियवाच् (wie eben) adj. Liebe —, freundliche Rede führend MBh. d. 50. HALĀJ. 2, 211. Spr. 1649. 1918. VARĪH. BRH. 8. 101, 6. LAUGHĀ. 2, 16.

प्रियवाद (प्रिय + वाद्) m. Liebe —, freundliche Worte MBh. 12, 5065. Spr. 1924. R. 2, 111, 10 (120, 10 GOM.).

प्रियवादिका (प्रिय + वा^०) f. ein best. musikalisches Instrument H. c. 83.

प्रियवादिन् (प्रिय + वा^०) 1) adj. Jmd etwas Angenehmes —, Liebes sagend, freundlich redend H. an. 4, 141. VS. 30, 13. JĀGĀN. 1, 76. MBh. 1, 5176. R. 2, 27, 1. 40, 25. 6, 109, 64. Spr. 218. 744. 1182. 1729. 1791. 3132. HIT. 87, 12. अग्रियवादिनी M. 9, 81. Spr. 3066. Davon nom. abstr. प्रियवादिना f. MBh. 3, 13797. Spr. 3126. 3458. VĪJUP. 29. — 2) f. °नी Giracula religiosa, Predigerkrähe Nieu. Pa.

प्रियव्रत (प्रिय + व्रत) 1) adj. erwünschtes Gesetz habend oder Gehorsam liebend: अग्रे देवा आ वंरु नः प्रियव्रतान् RV. 10, 150, 3. ÇAT. Bn. 4, 4, 3, 20. KĪT. Ç. 10, 4, 13. — 2) m. N. pr. eines Mannes Att. Bn. 7, 34. ÇAT. Bn. 10, 3, 8, 14. Ind. St. 8, 136, N. eines Sohnes des Manu von der Çatarûpā HARIV. 58. 60. VP. 53. BĪG. P. 3, 12, 54. 5, 1, 1. fgg. 20, 2. MĀK. P. 50, 15. 53, 12. fg. Verz. d. B. H. No. 485. Verz. d. Oxf. H. 24, 6, 23. 70, 6, 18. — Vgl. प्रियव्रत.

प्रियशालक (प्रिय + शा^०) m. Terminalia tomentosa Nieu. Pa. °सालक RĪGĀN. im ÇKDa.

प्रियश्वस् (प्रिय + श्व^०) adj. den Ruhm liebend, Beiw. Kṛṣṇa's BĪG. P. 1, 5, 26. fg. 6, 34.

प्रियसै (प्रिय + स) adj. Erwünschtes verschaffend RV. 9, 97, 38.

प्रियसख (प्रिय + सख = सखि) 1) adj. seine Freunde liebend (nach KERN) VARĪH. LAUGHĀ. 2, 14. — 2) m. a) ein lieber Freund MBh. 5, 6064. Spr. 1921. MEGH. 12. — b) Acacia Catechu Willd. (खदिर) ÇANDĀ. im ÇKDa. — 3) f. eine liebe Freundin DAÇAK. 96, 2.

प्रियसंगमन (प्रिय + सं^०) n. das Zusammenkommen der Freunde, N. des Ortes, an dem Indra und Kṛṣṇa mit ihren Aeltern Aditi und Kaçapa zusammengekommen sein sollen, HARIV. 7647.

प्रियसत्य (प्रिय + स^०) adj. angenehm und zugleich wahr (eine Rede) H. 264.

प्रियसदेश (प्रिय + सं^०) m. Michelia Champaka (चम्पक) Lin. ÇANDĀ. im ÇKDa.

प्रियसालक s. प्रियशालक.

प्रियस्तोत्र (प्रिय + स्तोत्र) adj. dem Lob lieb ist, preislustig: वनस्पति

Soma RV. 1, 91, 6.

प्रियाकर (प्रिय + 1. कर) Jmd (acc.) etwas Angenehmes erweisen P. 5, 4, 68. VOP. 7, 91. BHATT. 4, 19.

प्रियाख्य (प्रिया + आख्या) adj. Geliebte genannt Spr. 3808. announcing good tidings (प्रिय) WILSON.

प्रियातिथि (प्रिय + तिथि) adj. Gäste liebend, gastfreundlich DRAUP. 3, 8.

प्रियात्मन् (प्रिय + आ^०) adj. angenehm: सु^० (वायु) R. 2, 91, 34.

प्रियाम्बु (प्रिय + अ^०) 1) adj. Wasser liebend. — 2) m. der Mangobaum RĪGĀN. im ÇKDa.

प्रियाल 1) m. N. eines Baumes, Buchanania latifolia H. 1142. MBh.

1. 19. N. (BOPP.) 12, 5. R. 2, 94, 8. SUÇA. 2, 32, 14. 40, 1. 475, 19. ÇANDĀ. NĀBH. 3, 11, 15. KUMĀRAS. 3, 21. BĪG. P. 4, 6, 18. 8, 2, 10. Vgl. पियाल und तापसप्रिय. — 2) f. या Weinstock, Weintraube (काता) RĪGĀN. im ÇKDa.

प्रियावत् (von प्रिया) adj. eine Geliebte habend, ein Verliebter: प्रति स्म चक्रुषे कृत्या प्रिया प्रियावते क् RV. 4, 18, 4.

प्रियामूयमती (प्रिय - मूय + मति) f. N. pr. eines Frauenzimmers RĪGĀN. 8, 2843.

प्रियैषिन् (प्रिय + ए^०) adj. Jmd etwas Angenehmes wünschend, um Jmdes Freude besorgt HARIV. 8957.

प्रियोदित (प्रिय + उ^०) n. freundliche Worte ÇANDĀ. im ÇKDa.

1. प्री, प्रीणाति, प्रीणीति DHĀTUP. 31, 2. प्रीणाहि (BĪG. P. 4, 29, 55) und प्रीणाहि ved. Schol. zu P. 3, 4, 88. 6, 4, 108. ved. पिप्रोहि, यपि-प्रेस्, अपिप्रयत्, पिप्रयस्व: पिप्राय, पिप्रिये; अप्रीषीत्: प्रेष्यति. 1) act. a) vergnügen, ergötzen, erfreuen; es Jmd zu Dank machen, Jmd gnädig stimmen: व्यंशस्वाप्रीणादपि: RV. 8, 23, 16. 9, 74, 4. अमृतापिप्रयत् 7. 17, 4. 8, 39, 9. प्रीणाताम्यन्् thvet gütlich den Rossen 10, 101, 7. 2, 1. VS. 29, 7. या अपिप्रे: देवान् TBH. 3, 6, 44, 3. AIT. Bn. 3, 31, 6. 3. देवान्प्रीणा-ति यो यजते ÇAT. Bn. 1, 9, 4, 3. 2, 1, 4, 4. 3, 8, 2, 29. प्रेषत् (SĀ. तर्पयतु) RV. 1, 180, 6. — प्रीणाति देवानाभ्येन मधुना च पितृस्तथा JĀGĀN. 1, 42. MBh. 13, 3271. HARIV. 1002. 1004. न मामति । प्रीणाति MBh. 1, 3755. तन्मे प्रीणाति हृदयम् 3, 4007. 5, 3208. 7, 3420. fg. 12, 12. 13, 368. fg. HARIV. 11083. R. 4, 61, 34. Spr. 1926. RĪGĀN. 1, 310. VID. 93. KATHĀS. 6, 79. प्रीणात्प्राणैरप्यर्थिनः 46, 287. 49, 216. BĪG. P. 3, 15, 11. 4, 29, 55. 7, 9, 53. fg. 9, 4, 26. सुरान्प्राय BHATT. 5, 104. 7, 64. पिप्रियुः 3, 38. गत्वा-प्रीषीच्च (oder गत्वा प्रे^० von 1. इष् mit प्र) रावणम् 15, 99. प्रेष्यति 16, 4. — b) seine Freunde haben an, sich Etwas wohl sein lassen: पिप्रोहि मधुः सुषुतस्य चौरैः RV. 5, 33, 7. कश्चिन्मनस्ते प्रीणाति वनवासे MBh. 15, 742. न तस्य वेदाः (Iles देवाः) प्रीणाति पितरो नैव MĀK. P. S. 659, 10. — 2) med. befriedigt —, vergnügt —, froh sein, sich behagen lassen: आ वी-तये सद्य पिप्रियाणाः RV. 7, 57, 2. 7, 3. प्रीणाना नि मुमुक्षुमस्मे 91, 5, 2. 11, 17. 1, 73, 1. विवस्वतः सद्य आ हि पिप्रिये 3, 81, 2. VS. 27, 13. RAÇH. 15, 30. 19, 30. RĪGĀN. 2, 122. 158. स्वां तन्मे पिप्रयस्व vergnüge dich RV. 8, 11, 10. — 3) प्रीयते DHĀTUP. 26, 35. dass.: विश्वे देवाश्च प्रीयताम् JĀGĀN. 1, 244. MBh. 1, 1070. 2178. 13, 780. 1606. 2118. HARIV. 9784. KATHĀS. 44, 89. BĪG. P. 8, 7, 40. MĀK. P. 100, 48. ÇIC. 1, 17. DAÇAK. in BUNF. Chr. 193, 19. न च प्रीये कुलतये MBh. 1, 141. प्रीयामहे त्वया 2, 1047. 3, 10034. 5, 947. दत्तेन मासे प्रीयते (v. l. für तृप्यति) M. 3, 267. प्रीयेर-स्तेन वासेन MBh. 4, 275. 5, 690. 13, 3653. ÇĀK. 105. v. l. प्रीयते तव MBh.

3, 14734. 13, 1296. 3060. R. GORR. 2, 118, 18. BHĀG. P. 6, 19, 6. प्रीयते पितरस्तस्य प्राडुर्भावानुकीर्तनात् HARIV. 2376. मुदा परमया युक्ता प्रीयते तौ परस्परम् R. 1, 52, 11. प्रीयमाण KATHOP. 1, 16. N. 3, 35. MBH. 1, 60, 3, 15260. 5, 947. R. 1, 2, 42. 2, 36, 18 f. (प्रिय° gedr.). P. 1, 4, 23. BHĀG. P. 2, 9, 18. MĀRK. P. 51, 29. In derselben Bed. act.: प्रीयामो दर्शनेन वः MBH. 3, 15025. प्रीयति 12, 7177. प्रीयता partic. 13, 487. med. mit der transit. Bed. *lieben, Jmd geneigt sein*: कश्चिच्चास्मान्प्रीयते 14, 231. या हि मा प्रीयते कश्चित् R. GORR. 2, 17, 32. समस्तो वत लोको ऽयं भजते कारणादनु । तं तु निष्कारणादेव प्रीयते ॥ 6, 10, 23. कार्यार्थं प्रीयते जनः MBH. 12, 5066. 5065. प्रीयमाण BHAG. 10, 1. वाचा सौम्यया प्रीयमाणया *friendly* R. 3, 20, 2. — प्राययसे (!) *du freust dich über* (acc.) MBH. 2, 2115. — 4) प्रीते *vergnügt, fröhlich, befriedigt* AK. 3, 2, 52. MED. I. 33. RV. 3, 37, 2. 4, 2, 10. 5, 6, 3. 10, 66, 15. वाजिन् 1, 66, 4. 69, 5. AV. 10, 9, 4. TBR. 1, 1, 40. 6. AIT. BR. 1, 4. M. 3, 131. 9, 195. INDR. 4, 15. SUND. 4, 28. N. 5, 40. 17, 26. R. 1, 1, 59. 4, 18. RAGH. 1, 81. 3, 63. MEGB. 4. KATUĀS. 27, 75. VID. 219. BRAHMA-P. in LA. 54, 20. BHĀG. P. 8, 7, 40. BHATT. 1, 24. MĀRK. P. 100, 43. तपसानेन यदि प्रीतः SUND. 1, 20. ARĀ. 1, 12. RAGH. 2, 63. 10, 44. यत्प्रीतो मे भवान् R. 6, 104, 31. KATHĀS. 11, 38. प्रीतो ऽस्मि ते दर्शनात् Spr. 580. कृतप्रतिकृत° RAGH. 12, 94. तौ परस्परतः प्रीतौ N. 5, 33. प्रीततर RAGH. 2, 87. अतिप्रीतौ परस्परम् KATHĀS. 2, 41. अनेन वाक्येन सुप्रीतः R. 2, 31, 28. N. 3, 16. परम° R. 1, 1, 41. 52, 1. 61, 24. प्रीतमनस् 1, 65. 4, 15. प्रीतात्मन् M. 1, 60. 9, 129. R. 1, 9, 64. अतिप्रित MĀRK. P. 72, 9. प्रीत *geliebt, lieb*: आत्मानं मन्यते प्रीतं भूपालस्य Spr. 3469. प्रीतेन वचसा (v. l. für प्रीतिवचसा) *mit freundlicher Rede* HIT. 19, 7. प्रीत n. *Scherz, Spass* MED. — Vgl. प्रयस्.

— caus. प्रीणयति P. 7, 3, 37, Vārt. 1. VOP. 18, 12. *vergnügen, ergötzen, erfreuen, Jmd gütig stimmen* ĀCV. GRHJ. 4, 7. (आद्देवताः) प्रीणयति मनुष्याणां पितृन् JĀG. 1, 268. MBH. 1, 6414. 5. 2665. 13, 3059. 3214. HARIV. 3793. R. 5, 76, 6. चतुः *thut dem Auge wohl* SUCA. 2, 196, 6. ÇĀK. 193. Spr. 1926, v. l. 2106. RĀGA-TAN. 5, 280. GĪT. 11, 1. BHĀG. P. 3, 7, 1. 21, 49. 7, 6, 19. 9, 3, 10. MĀRK. P. 16, 44. 26, 37. 99, 29. Verz. d. Oxf. H. 256, b, 3. 267, a, 18. PRAB. 112, 12. BHATT. 17, 51. med. MBH. 1, 5047. 13, 3275. 5948. 15, 101. प्रीणित 12, 9110. PAÑĀT. 198, 21. BHATT. 22, 28. — प्राययति SIDDH. K. zu P. 7, 3, 37. प्राययति VOP. 18, 12.

— desid. Jmd gewinnen —, *günstig stimmen wollen*: यस्त्वा कृषिषा पिप्रीषति RV. 4, 4, 7.

— अभि, अनभिप्रीत *nicht befriedigt* AIT. BR. 2, 12, 8, 24. — Vgl. अभिप्री.

— आ *befriedigen, beglücken, günstig stimmen, ergötzen*: स विद्वा आ च पिप्रीषे यतिं चिकित्सन् अनुषक् RV. 2, 6, 8. TS. 3, 1, 2, 3. ÇĀT. BR. 6, 2, 4, 28. *mit den sog. Āpri-Versen besprechen*: आप्रीभिराप्रीणाति AIT. BR. 2, 4. आप्रीति पशौ 11. ÇĀT. BR. 13, 2, 2, 14. अनाप्रीत 6, 2, 4, 37. — med.: आत्मानमाप्रीणीत *ergötzte sich* TS. 5, 1, 4. LĪTJ. 1, 7, 7. — Vgl. आप्री, आप्रीतया.

— परि, परिप्रीत *dem man Liebes erweist, — schmeichelt, theuer*: दुर्निपत्यः परिप्रीतो न मित्रः RV. 4, 190, 6. किर्यती योषा मर्यता वधूयोः परिप्रीता पन्यसा वार्येण 10, 27, 12. सस्वजाते परिप्रीतो प्रीयमाणौ *überaus erfreut* MBH. 9, 9156 (S. 248. Z. 1). — Vgl. परिप्री.

— अनुप्र. देवान् प्रीतिप्रीतान् मनुष्याः पितरो ऽनु प्र पिप्यते (Im Comm.

gedr. पिप्यते) TBR. 1, 3, 40, 4. 5; scheint eine Form von प्री mit प्र enthalten zu sollen und wird mit प्रीता भवति erklärt, ist aber jedenfalls fehlerhaft.

— सम्, संप्रीयते *befriedigt —, vergnügt —, froh sein, seine Freude haben an* MBH. 5, 3261. को ह्यनेनाप्रलीतेन वासेन — संप्रीयते R. GORR. 2, 45, 22 (fälschlich संप्रियेत 48, 18 SCHL.). नैतन्मनस्तव कथासु — संप्रीयते BHĀG. P. 7, 9, 39. संप्रीयमाण MBH. 1, 7464. मित्रैः 5, 4185. 4165. संप्रीत *befriedigt, vergnügt, froh* 13, 3304. RĀGA-TAN. 2, 153. 4, 667. °मानस MBH. 1, 4440. — caus. *befriedigen, vergnügen machen*: पितृदेवानतिथीन् — सम्पक्वसंप्रीणयन् MĀRK. P. 28, 19. संप्रीणित 96, 33. VP. 1, 13, 18 bei MUIR, ST. 1, 62. Spr. 1903, v. l.

2. प्री (= 1. प्री) adj. s. अध°, कध°, घृत°, ब्रह्म°, विश्व°.

प्रीण (von 1. प्र) adj. = प्रण, पुराण *ehemalig, alt* P. 5, 4, 30, Vārt. 1.

3. TARK. 3, 1, 18.

प्रीणन (vom caus. von 1. प्री) 1) adj. *angenehme Empfindung erregend, wohlthwend, beruhigend* SUCA. 1, 178, 16. 182, 2. 230, 11. 2, 141, 21. — 2) n. *das Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen* AK. 3, 3, 4. H. 1302. MED. n. 91. DRĀTUP. 26, 86. 27, 24. इन्द्रिय° MBH. 5, 779. BHĀG. P. 5, 8, 5. 7, 7, 51. ein Mittel zum Ergötzen, Erfreuen, Befriedigen 8, 16, 56. MBH. 13, 130.

प्रीणय् s. unter dem caus. von 1. प्री.

प्रीति (von 1. प्री) f. 1) *Freude, Ergötzung, angenehme Empfindung, Befriedigung, gütige Stimmung*; = कृष, मुद् AK. 1, 1, 4, 2. H. 316. an. 2, 178. fg. MED. I. 34. HALĀJ. 1, 128. देवानाम् ÇĀK. Ç. 16, 3, 16. 10, 7, 12, 18. विश्वैवाप्यस्ति प्रीतिः ĀCV. GRHJ. 1, 1. ऋषेर्दृष्टार्थस्य प्रीतिर्भवत्पाद्यानसंयुक्ता NIR. 10, 10, 28. 46. 11, 9. M. 9, 168. 12, 27. SĀMKAJAK. 12. अतुला प्रीतिमुपगम्य INDR. 3, 10. प्रीतिमेष्यति N. 16, 19. परा प्रीतिमवापतु SUND. 4, 4. HIP. 2, 31. गुरवे प्रीतिमावहेत् M. 2, 246. 3, 82. प्रीतिमाकर्तुम् N. 23, 11. SUCA. 1, 48, 11. 12. °वर्धन 174, 2. HIT. 43, 6. तृणि-की Spr. 2532. 2755. KĀVJĀD. 2, 236. कुर्वन्कामात्तणामुखपटप्रीतिमैराव-तस्य MEGB. 63. चेतसः Spr. 886. मनसः 2478. मित्रं प्रीतिरसायनम् 2200. कूपो ऽतः स्वादुन्नतः प्रीत्यै लोकस्य 1129. आदरादर्शनः चतुःप्री-तिः *Augenweide* PRATĀPAR. 57, a, 4. नयन° SĀH. D. 79, 19. सत्ये प्रीतिः *Freude an der Wahrheit* Spr. 2279. PRAB. 43, 7. नहि नः प्रीतिः सवास-सि गते त्वयि N. 9, 16. देवने मम प्रीतिर्न भवत्यमुकुरुषौः 26, 14. काथ प्री-तिर्गृह्य शत्रुं निरुत्य MBH. 13, 29. भुवनालोकन° KUMĀRAS. 2, 45. प्रीत्या *in freudiger Erregung, froh, mit Freuden* N. 24, 42. INDR. 1, 38. SUND. 4, 8. R. 2, 31, 34. RAGH. 2, 51. KATHĀS. 6, 48. प्रीति bei den Buddhisten BU-NOUF in Lot. de la b. l. 798. — 2) *freundschaftliche Gesinnung, Freundschaft, Liebe*; = प्रेमन् H. 1377. H. an. MED. HALĀJ. 4, 21. प्रीतिमावि-ष्करोति Spr. 680. 1103. दुर्जनेन समं सख्यं प्रीतिं चापि न कारयेत् 1187. भक्ष्यभक्तयोः प्रीतिः 2009. 2392. 3592. VID. 306. KATHĀS. 4, 5. तुल्यः कृतप्रीतिः 22, 77. प्रीतिं सुरासुराश्चक्रुर्मिथः कपठयेकातरम् 50, 123. 112. 113. मूलपलैः — प्रीतिं कुरुषु BHATT. 3, 27 (nach der richtigen Les-art). चतुर्णामात्मज्ञानं हि प्रीतिः पारमिका मम *Liebe zu* R. 1, 22, 10. गु-रोः प्रीतिं विदर्शयन् 2, 23. VARĀH. BH. S. 88, 4. 94, 46. प्रीतिर्मे परमा त्वयि N. 13, 39. 26, 28. MBH. 1, 6578. ITIB. bei SĀJ. zu RV. 4, 114, 6. प-रस्परं प्रीतिरूपत्वा VET. in LA. 24, 9. °प्रमुखवचन MEGB. 4. °स्त्रिगध (लोचन) 16. खल° *die Freundschaft der Bösen* Spr. 194. 4065. RAGH. 12, 54.

अन्योऽन्यं VARAH. BRH. S. 17, 13. पुत्रं die Liebe zum Sohn ÇAK. 109, 8. MEGH. 33, 48, v. l. 50. VID. 136. प्रीत्या freundschaftlich, in Liebe M. 8, 196. R. 1, 4, 21. RAH. 1, 57. KATHA. 49, 178. Spr. 3916. — 3) die Freude, Befriedigung personifiziert HARIV. 7740. 14036. eine Tochter Daksha's VP. 54. MĀK. P. 50, 22. 52, 22. die Liebe als Personification die Gemahlin des Liebesgottes H. an. MBD. — 4) ein best. Joga H. an. MBD. der 2te unter den 27 ÇKDa. प्रसूतिकाले यदा प्रीतियोगो नरो क्षरोगः सुखान्विनोदी । रक्तानुरक्तो विडुषो प्रपन्नः संप्रार्थितो यच्छक्ति वित्तमेव ॥ KOSHTHAPRA. im ÇKDa. — 5) N. der 13ten Kālā des Mondes Verz. d. Oxf. H. 18, b, 26. — 6) mystische Bezeichnung des Buchstabens ध Ind. St. 2, 316. — Vgl. घातम्, दुष्प्रीति, निष्प्रीति.

प्रीतिकर् (प्री° + 1. कर्) adj. Freude machend P. 6, 2, 15. Sch. अस्म-प्रीति° MĀK. P. 97, 25. अ° M. 12, 28.

प्रीतिकर्मन् (प्री° + क°) n. eine aus Freundschaft, — Liebe hervor-
gehende Handlung, Liebeswerk M. 9, 194.

प्रीतिकूट (प्री° + कूट) N. pr. eines Dorfes HALL in der Einl. zu Vā-
SAVAD. 13.

प्रीतिगुण (प्री° + गु°) f. N. pr. der Gattin des Aniruddha ÇABDAN.
im ÇKDa.

प्रीतितृप् (प्री° + तृप्) m. ein N. des Liebesgottes TRIM. 1, 1, 41.

प्रीतिद (प्री° + 1. द) 1) adj. Freude bereitend. — 2) m. der Spass-
macher im Drama, der Vidūshaka H. 331.

प्रीतिदत्त (प्री° + दत्त) adj. aus Liebe —, aus Zuneigung geschenkt
MIR. im ÇKDa.

प्रीतिदान (प्री° + दान) n. eine aus Liebe —, Zuneigung gereichte
Gabe, Liebesgabe ÇKDa. WILSON.

प्रीतिदाय (प्री° + 1. दाय) m. dass. MBH. 13, 383. 14, 2672. R. GORR.
1, 30, 2 (29, 4 SCHL.). 2, 6, 30. fg. 3, 3, 21. 4, 1, 3, 14. RĪGA-TAR. 3, 136.

प्रीतिधन (प्री° + धन) n. aus Freundschaft geschenktes Geld R.
GORR. 2, 74, 10.

प्रीतिपूर्वकम् s. u. पूर्वक 3.

प्रीतिभोग्य (प्री° + भो°) adj. was man in der Freude —, frohen Herzens
genießt: अन्नानि प्रीतिभोग्यानि घ्रापद्राव्यानि वा पुनः MBH. 5 im ÇKDa.
Die gedr. Ausg. (3. 3261) liest st. dessen: संप्रीतिभोग्यान्यन्नानि.

प्रीतिमत् (von प्रीति) 1) adj. a) erfreut, froh, befriedigt MBH. 5, 5982.
7516. 14, 288. R. 6, 104, 84. RAH. 1, 92. ÇAK. 65, 4. MĀK. P. 19, 8. 134,
60. DHĀTUP. 66, 3. अनया चैव भक्त्या ते अत्यर्थं प्रीतिमानकम् MBH. 13,
938. — b) Liebe —, Freundschaft zu Jmd (loc. gen.) fühlend, Jmd ge-
woyen, verliebt MBH. 5, 5986. R. 1, 7, 8. यदि त्वं प्रीतिमान्विप्र मयि MBH.
13, 2866. Anō. 3, 13. MĀK. P. 21, 38. 61, 67. fg. 63, 14. तेन ते प्रीतिमा-
नकम् MBH. 13, 2887. त्वया प्रीतिमता गवाम् HARIV. 3973. MĀK. P. 75,
54. वचम् ein liebevolles Wort R. GORR. 2, 100, 3. als Beiw. Çiva's Çiv.
— 2) f. °मती ein best. Metrum: a. b. — — — — —, c. d.
— — — — — u. s. w. HALL in Journ. of the Am. Or. S. 6, 814.

प्रीतिमय (wie eben) adj. aus Freude entstanden: अश्रुविन्दवः Freu-
denthränen R. 6, 109, 65.

प्रीतिवचम् (प्री° + व°) n. liebevolle —, freundliche Worte HIT. 19, 7.

प्रीतिसंगति (प्री° + सं°) f. Freundschaftsbündniß Spr. 2699.

IV. Theil.

पु. प्रवते (गती) NAIGH. 2, 14. DHĀTUP. 22, 61. प्रोष्ठास्, पुष्प्रवरे; auf-
springen: मा न प्रोष्ठं हुतं वियत् BHATT. 9, 77. Vgl. प्रव, प्रवक und झु.

— caus. प्रावयति P. 1, 3, 86. VOP. 22, 2. = प्रापयति P., Schol. rei-
chen bis (acc.): उत्तुङ्गैः प्रावयसी दिवं वने: (v. l. नगैः) । अशोकवनिकाम्
BHATT. 8, 59.

— desid. vom caus. पुप्रावयिषति und पिप्रावयिषति P. 7, 4, 81. Sch.
VOP. 10, 15.

— अति hinüberspringen, entspringen: तासां परिगृहीतानामश्चतुरो
ऽत्यप्रवत TS. 7, 1, 2, 2.

— अप herabspringen ÇAT. BR. 5, 4, 23. 9, 5, 2, 27. LĪTJ. 3, 10, 9. KĀTJ.
ÇR. 15, 6, 29.

— अभि herbeihüpfen, herbeispringen: अभि प्रवत् समनेव घोषाः क-
त्याण्यः स्मर्यमानासो अग्निम् RV. 4, 58, 8. Nir. 7, 17. hinentspringen in
ÇAT. BR. 4, 3, 4, 21.

— आ anspringen, hinaufspringen: ताः कृत्वाः पेल आप्रवत KĀTJ. 13,
2. वृत्तम् SHADV. BR. 1, 6.

— उद् in die Höhe springen: स विद्ध ऊर्ध्व उदप्रवत (nach WEBER'S
Verbesserung) AIT. BR. 3, 83. herausspringen: किमुत्पतसि किमुत्प्रोष्ठाः
ÂCV. ÇR. 3, 14.

— उप s. उपप्रुत्.

— वि. partic. विप्रुत् versprengt, verschlagen, palans: विप्रुतं र्हेममुद-
नि प्रवत्तम् RV. 1, 116, 24. (र्हेममुत्सु) स तं रिषीधो विप्रुतं दैसाभिः 117, 4.

पुत् (von पु) adj. s. अतरित°, उद°, उपरि°, कृत्°.

पुष्, प्रोष् 1) प्रोषति pusten (vom Ross), schnauben: प्रोषदस्यो न य-
वसे ऽविष्मन् RV. 7, 3, 2. इन्द्रं प्रोषत्तं प्रवर्षतमर्षवम् 10, 118, 3. med. 2.
इति प्रोष्य प्रथमेन प्रषोवति प्रगिरह्युत्तरा-याम् ÂCV. ÇR. 6, 13. intens.
partic. पौषुयत् RV. 1, 30, 16. — 2) प्रोष्, प्रोषति, °ते Jmd (dat. gen.)
gewachsen sein DHĀTUP. 21, 6. पुप्रायास्मै न कश्च न BHATT. 14, 84. नाप्रा-
यीदस्य कश्च न 13, 40. — 3) प्रोष्, प्रोषति voll sein GOVINDABH. im ÇKDa.
— Vgl. प्रोष.

— अप wegschnauben, wegblasen: अप प्राय इन्द्रमे डच्छुना इतः RV. 6,
47, 30. 9, 98, 11.

— प्र = simpl. 1: प्रपुष्या शिप्रै मघवन्नीषिन्विमुच्या रुरी इह मोद-
यस्व RV. 3, 32, 1. TS. 7, 1, 49, 1. PĀNĒAV. BR. 8, 4, 1. 18, 9, 11, wo
der Comm. es auf das geräuschvolle Schütteln der Glieder des Rosses
bezieht. — Vgl. प्रप्राय.

1. पुष्, पुष्प्रवत्, पुष्प्रुते: (वि) पुष्पति: spritzen, träufeln: यदी घृतं
मृतं: पुष्प्रवति RV. 1, 168, 8. यतो नः पुष्प्रवदसु 3, 13, 4. वाचा पुष्पा वसु
10, 77, 1. पुष्प्रते VS. 22, 26. प्रोषिष्यते TS. 7, 5, 48, 2. पुषायति, °ते dass.:
पुषायते वा पव्यौ किरणये रथे RV. 1, 139, 3. 181, 1. bespritzen, benetzen:
मघा माघी मधु वा पुषायन् 4, 43, 5. स्तम्भीह्य स्या स धर्तृणां पुषायत् 1, 121,
2. partic. पुषितं 58, 2. — पुष्, पुष्प्रति = स्नेहन, सेवन, पूरण DHĀTUP.
31, 55. = आर्द्रभाव DUNGAD. bei WEST. = मोचन (sl. सेवन) MAITR. und
Andere bei WEST. brennen KAVIKALPADR. im ÇKDa. पुष्प्र gebrannt AK.
3, 2, 48. H. 1486. पुष्प्राः कुसुमवृष्टयः RĪGA-TAR. 6, 144 schlechte Lesart
für पुष्प्राः कु°, wie die Calc. Ausg. hat. — Vgl. झुष्.

— अभि med. sich bespritzen, sich benetzen: घृतेन पाणी अभि पुष्प्रुते
मूत्रः RV. 6, 71, 1. इन्द्रः स्मर्याणि रुरीताभि पुष्प्रुते 10, 23, 4. °पुषायति

benetzen: क्षभि प्सुरः प्रुषायति ब्रजं न आ प्रुषायति RV. 10, 26, 3.

— छा, °प्रुषायति *beträufeln, bespritzen*: ब्रजं न आ प्रुषायति RV. 10, 26, 3. छाप्रुषायन्मधुन ऋतस्य योनिम् 68, 4. med.: अथ पदेषां सुदिने न श-
रुर्विद्यमेरिणं प्रुषायत् सेनाः 1, 186, 9.

— उद् स. उत्पुष्.

— परि *ringsum spritzen*: °प्रुक्षते TS. 7, 5, 4, 2. — Vgl. परिपुष्.

— वि *hinausspritzen, abträufeln*: तस्य यो रसो व्यमुष्यत् CAT. Br.

4, 5, 4. — Vgl. विपुष्.

2. पुष् (= 1. पुष्) adj. s. अथ°, घृत°.

पुषधु s. u. पषध.

पुषाय् s. u. 1. पुष्.

प्रुषितम् (पु° + प्सु) adj. *gesprenkelt, bunt* (nach Sā. unter Anderm
= विचित्रत्रयः) श्येन RV. 4, 38, 2. die Rosse der Aśvin 5, 75, 6. 8, 5, 33.
76, 5. des Indra 13, 11.

पुष्टा P. 3, 1, 17, Vārt. 1. Davon denom. पुष्टायते = पुष्टा करोति
ebend. पुष्टायते (wohl richtiger) Uśāval. zu Uṣādis. 1, 151. — Vgl.
मुष्टाय्.

पुष्ट (von 1. पुष्) Uṣādis. 1, 151. 1) m. a) Regenzeit. — b) die Sonne
Rātnamati bei Uśāval. — 2) f. पुष्टा und पुष्टा Tropfen (ebend.), ein ge-
frorener Tropfen, Reif; vgl. Schol. zu Kīṭ. Ca. 15, 4, 38. स ते पुष्टाव
शीयताम् AV. 18, 3, 60. VS. 22, 26. 25, 9. CAT. Br. 5, 3, 4, 16.

पुष्टाय् (von पुष्टा), °यते *tröpfeln* Uśāval. zu Uṣādis. 1, 151. — Vgl.
मुष्टाय्.

प्र s. कटप्र.

प्रेकीय् (denom. von 1. प्र + एक), °यति = प्रेकीय् VP. 2, 4.

प्रेतक (von इत् mit प्र) adj. f. प्रेतिका *zusehend, sich Jmd oder Etwas*
(acc.) *ansehend, sich Jmd oder Etwas anzusehen beabsichtigend*; subst.
Zuschauer: राजानः सर्व एव ते । प्रेतकाः समपश्यन् भीष्मशास्त्रसमागम-
म् MBh. 1, 4113. प्रस्थिता प्रेतकाश्चौ HARIV. 4469. आगमिष्यति वेदेकौ
मा चापि प्रेतका जनः R. 2, 54, 24. इत्येवं तुमुला वाचः शुश्रूवः प्रेतकेरिताः
MBh. 1, 5359. 5375. 3, 803. 4, 1980. 5, 7112. 6, 1660. ते सने — शरपात-
मपाक्रम्य तस्थतुः प्रेतिके तदा 8, 941. 13, 7769. HARIV. 5031. SĀMĀJAK.
65. KATHĀ. 50, 72. RĪĀ-TAR. 2, 156. KULL. zu M. 7, 92.

प्रेतण (wie eben) n. 1) *das Anschauen* Pā. GHJ. 2, 7. CĀRĀ. GHJ.
1, 15. M. 2, 179. स्त्रीप्रेतणप्रतिसमीक्षणविह्वलात्मन् (स्त्री obj. von प्रेत-
ण und subj. von प्रतिसमीक्षण) Bhā. P. 3, 12, 22. *das Zuschauen bei*
einer Aufführung H. 379. — 2) *Augē* ÇABDAR. im ÇKDr. Suçr. 1, 124,
11. 2, 466, 14. — 3) *Schauspiel* M. 9, 264. PĀNĀT. ed. ORN. 49, 16.
प्रेतणं चोपसंजकुः श्वात्ता राजसुतेति ते KATHĀ. 45, 289. — Vgl. तिर्यक्प्रे-
तण, wo प्रेतण nom. act. ist.

प्रेतणक (von प्रेतण) 1) adj. subst. *zusehend, Zuschauer*: युद्धं JĪĀ.
1, 325. — 2) n. *Schauspiel* Verz. d. Oxf. H. 31, a, 12. No. 273.

प्रेतणीय (von इत् mit प्र) adj. *zu sehen, sichtbar*: प्रयत्नं ÇĀ. 8, 11.
was gesehen werden muss KATHĀ. 32, 36. *sehenswerth* MBh. 4, 1857.
13, 2947. 14, 1759. R. 4, 48, 10. RAH. 14, 9. MECH. 75. Bhā. P. 3, 28, 19.
अमरमिथुनं *sehenswerth für* MECH. 18. *stimmig* 60. त्तर Indra. 5,
18. HARIV. 43308. °तम MBh. 1, 953. अ° ebend. 14, 2014. वप्रकीडाय-
रिणतगञ् *ansichsehen wie so v. a. ähnlich* MECH. 2. — Vgl. दुष्प्रे-

तणीय.

प्रेतणीयता (von प्रेतणीय) f. *Sehenswürdigkeit*: कृतशीर इव प्राप मा-
म्याणां °ताम् RĪĀ-TAR. 8, 1249.

प्रेता (von इत् mit प्र) f. *Accent eines auf प्रेता (v. l. प्रेताक्) ausgehen*
den Wortes gapa घोषादि zu P. 6, 2, 85. 1) das Sehen, Anschauen H.
an. 2, 566. Bhā. P. 3, 16, 7. *मुखप्रेत adj. dessen Blick auf Jmdes Gestoht*
gerichtet ist so v. a. auf Jmdes Blicke achtend, Alles Jmd an den Augen
absehend MBh. 3, 14654. 15, 477. *धर्मप्रेत den Blick auf das Rechte*
richtend (= धर्मदृष्टि Schol.) R. 2, 85, 16. *das Zuschauen bei einer Auf-*
führung HALĀ. 1, 95. = *नृत्येक्षणा* AK. 3, 4, 99, 226. MED. sh. 19 (wo
प्रेता st. प्रेता zu lesen ist). — 2) *das Aussehen*: प्रेतां (= शोभा Comm.)
क्षिप्तं कृतितापलद्रे: Bhā. P. 3, 8, 24. — 3) *Schauspiel*, = *नृत्त* H. an.
(या) *प्रेतासमाज्ञं* (vgl. समाज्ञा: प्रेतणानि च M. 9, 264) गच्छेत्ता M. 9, 84. प्रे-
तासु तु मुखक्षीपु HARIV. 8702. 8685. — 4) *das Auffassen*: पञ्चम्य-
र्थप्रेता वा षष्ठ्यर्थप्रेता वाकारात्तम् (das Wort *निर्क्षत्या* in der Stelle ह-
तो निर्क्षत्या इदमा जगाम) *das auf आ ausgehende Wort kann als Ablativ*
oder Genetiv aufgefasst werden Nī. 1, 17. — 5) *Umsicht, Ueberlegung,*
Bedacht, Verstand AK. 1, 1, 4, 10. 3, 4, 99, 226. H. 309. H. an. MED.
HALĀ. 2, 179. *तत्कालप्रवलप्रेतबौद्धवादिसमूहजित्* RĪĀ-TAR. 1, 112.
प्रेतापूर्वं च कृत्वा ऽपि निश्चक्राम mit *Bedacht* HARIV. 6462. MBh. 2, 2445.
3, 10758. *प्रेतापूर्वनिर्मितानां शयनासनादीनाम्* Comm. zu VEDĀNTASŪTRA
2, 2, 1 bei BANERJEE 130. *धिगतेषामप्रेतापूर्वकारिताम्* RĪĀ-TAR. 4, 58. 610.
— 6) *Art ÇABDAR. im ÇKDr.* — Vgl. दुष्प्रेत.

प्रेतागार (प्रेता + अ° oder छा°) m. n. *Schaubäude, ein Gebäude,*
von dem aus man einem Schauspiel zusieht, VP. 533, N. MBh. 1, 5322.
5325. HARIV. 4527. fg. 4647. 4656. 4658.

प्रेतागृह (प्रेता + गृह) m. dass. HARIV. 4654.

प्रेतावत् (von प्रेता) adj. *mit Umsicht zu Werke gehend, bedüchtig,*
verständlich NĪLAK. 112. Verz. d. Oxf. H. No. 606. Schol. bei WILSON,
SĀMĀJAK. S. 10 (fälschlich *प्रेतवताम्* gedr.).

प्रेतित 1) adj. s. u. इत् mit प्र. — 2) n. *Blick* MBh. 7, 5076. R. 4, 12,
41. MECH. 41. 102. DAÇAK. in BENF. Chr. 190, 15.

प्रेतितर (von इत् mit प्र) nom. sg. *Zuschauer* HARIV. 7545.

प्रेतिन् (wie eben) 1) adj. P. 4, 2, 80 (von प्रेता): *zusehend, zuschauend*:
प्रेतिलोक RĪĀ-TAR. 1, 222. *schauend auf, — nach, sein Augenmerk*
richtend auf, suchend: सर्वज्ञमन्यतान्धानां मुखप्रेती न पार्थिवः 3, 141.
कापस्थवक्रप्रेतिवत् (nom. abstr.) ततः प्रभृति भूभृताम् 4, 622. *नित्यमेवा-*
त्तरप्रेती भीमस्यासीत् MBh. 1, 4993. 7, 1652. R. 3, 32, 13. 5, 9, 46. *क्षिप्तं*
seitwärts blickend MBh. 12, 6277; vgl. *तिर्यक्प्रेतिन्, blickend wie den*
Blick von — habend: वृक् P. 6, 2, 80, Sch. मृगप्रेतिणी RAH. 13, 18.

प्रेदय (wie eben) adj. *zu sehen, zu Gestoht zu bekommen*: मुखं MBh.
4, 622. *wonach —, worauf man zu sehen —, zu achten hat*: प्रेदयो ल-
घो ऽनुकूलः प्राक् KATHĀ. 32, 19. *वरस्यामी गुणाः प्रेदया न लक्ष्मीः तणा-*
भङ्गिनी 25, 163. *was man ruhig ansehen kann*: अत्रेदयं नृणातिनाम् 12,
132. *sehenswerth* MECH. 15. *अतिशयं* RAH. 17, 25. *सर्वज्ञं* RĪĀ-TAR.
2, 16. Bez. eines Çabdālamkāra Verz. d. Oxf. H. 208, a, 48. — Vgl.
दुष्प्रेदय.

प्रेङ् (von इत् mit प्र) 1) adj. *schwankend, schaukelnd, schwebend*: व-

रुपायक एतं दिवि प्रेङ्गं किरणयं शुभे कम् RV. 7, 87, 5. अथि यद्वी स्रु-
भिश्चराव प्र प्रेङ्गं ईङ्गपावकै शुभे कम् 88, 2. AV. 4, 37, 4. — 2) m. n.
schwanker Sitz, Schaukel, Schwinge: फलक ÇĀṆḤ. Çr. 17, 1, 2, 7, 11.
10, 2, 7, 12, 13, 12, 15, 9. KĪṬ. Çr. 13, 3, 1. प्रेङ्गमारुह्य कोता मकुडकथ-
मनुशंसति KĪṬ. 34, 5. PĀṆĀV. Bn. 5, 5, 9. (श्री वृषिणी) प्रेङ्गं श्रिता (प्रे-
ङ्गाश्रिता BUANOṆ) Bn. P. ed. Bomb. 2, 9, 12. प्रेङ्गा f. dass. AK. 2, 8, 2,
21. H. 758. 1481. an. 2, 28. MED. kh. 3. HALĪ. 4, 78. SUG. 2, 144, 12.
नकुलस्य वामदेवस्य प्रेङ्गः und मरुता प्रेङ्गः Namen von Sāman Ind. St.
3, 222, a. 228, b. — 3) f. या Tans H. an. DHAR. im ÇKDr. das Umherstret-
ten (पर्यटन): ein best. Gang der Pferde H. an. MED. — Vgl. स्लेङ्ग.

प्रेङ्गण (wie eben) 1) adj. Ähnlichend zu: वनात् BHAṬṬ. 9, 106. — 2)
n. P. 8, 4, 22, Sch. a) Schwinge, Schaukel H. 1481, Sch. — b) eine Art
*Schauspiel Śi. D. 347. — c) = विष्टि TRIK. 3, 3, 108.

प्रेङ्गणीय (wie eben) partic. fut. pass. VOP. 26, 4.

प्रेङ्गलन (von प्रेङ्गलप्) n. 1) das Schwingen, Schaukeln SUG. 1, 277,
12. — 2) Schwinge, Schaukel H. 1481. HALĪ. 4, 78.

प्रेङ्गलप्, यति schwingen, schaukeln WEST. im DHĀTUP. 379, a. प्रेङ्गे-
लित geschwungen, geschaukelt TRIK. 3, 1, 3. H. 1480. HALĪ. 4, 61. Zum
Anfang des Wortes vgl. प्रेङ्गा, zum Schluss अन्देलप्, अन्देलप्, दालप्
(von डल्), किन्देलप्, किन्देलप्.

प्रेङ्गण n. nom. act. von इङ्ग mit प्र P. 8, 4, 22, Sch.

प्रेङ्क s. प्रेङ्क.

प्रेण् Śi. (zu RV. 1, 112, 10) Lesart für पैण् DHĀTUP. 13, 15.

प्रेणा s. u. प्रेमन्.

प्रेणी (von प्री) so v. a. प्रेतर् (प्रीणयितर्), nach Śi. (von प्रेण्) = प्रे-
रयितर्. याभिर्विश्वमभ्यं प्रेणिमावतम् RV. 1, 112, 10. Dunkel in der Stelle:
इं यत्प्रेण्यः शिरां दत्तं सेमैन् वृष्यम् AV. 6, 89, 1.

प्रेत (partic. von 3. इ mit प्र) adj. subst. gestorben, ein Verstorbener
ÇAT. Bn. 10, 5, 2, 13, 14, 8, 22, 1. 6, 7, 6. ĀCV. GAN. 4, 2, 3. KĪṬ. Çr. 4, 1, 23.
नीता मया प्रेतवशं (so v. a. प्रेतराजवशं) तवानुजाः MBh. 3, 17315. 1, 4889.
1893. Vgl. auch u. 3. इ mit प्र. m. die Seele eines Verstorbenen, Geist,
Gespenst AK. 1, 2, 2, 2, 3, 4, 14, 62. TRIK. 3, 3, 168. H. 1388. an. 2, 180.
MED. t. 37. HALĪ. 3, 3. M. 12, 59. 71. fg. BHAG. 17, 4. An. 10, 48. °गणाः
MBh. 3, 12650. प्रुषुवर्दारुणा वाचः प्रेतानामिव 6, 1775. 4164. 7, 7688.
°पिशाचयोः MBh. 13, 732. SUG. 1, 114, 8. 116, 1. 117, 9. Bn. P. 4, 2, 14.
नुत्परितामजनप्रेतकुलाकुल (प्राकारो निरयस्येव) RĪĀ. Tā. 2, 20. LALIT.
ed. Calc. 302, 7. 313, 14. 384, 15. Lot. de la b. l. 54. fg. BUAN. Intr. 203.
WASSILJEW 179. 196. 308. Ind. St. 3, 125. SCHIEFNER, Lebensb. 299 (69).

प्रेतकर्मन् (प्रेत + कर्) n. Todtenzerimonie MBh. 7, 2038.

प्रेतकल्प (प्रेत + कल्) m. das Verfahren mit Verstorbenen, Titel des
zweiten Theils des Garuḍapurāṇa Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतकार्य (प्रेत + कार्य) n. Todtenzerimonie MBh. 1, 4144. 4929. R. 2, 51,
18 (48, 18 Gonn.). 76, 8. 86, 18 (94, 18 Gonn.). 4, 24, 12. 6, 72, 17 113, 8.
Bn. P. 7, 10, 21.

प्रेतकृत्य (प्रेत + कृ) n. dass. MBh. 11, 227. °कृत्या M. 3, 127. °कृ-
त्यादिक्रिया PĀṆĀV. ed. orn. 4, 24.

प्रेतगत (प्रेत + गत) adj. zu den Todten gegangen, verstorben Spr.
3507. HARIV. 4578. 5703. R. 4, 30, 22.

प्रेतगृह (प्रेत + गृह) n. Leichenstätte H. 989.

प्रेतचारिन् (प्रेत + चा) adj. zwischen Todten einhergehend, Beiw.
Çiva's Çiv.

प्रेतव (von प्रेत) n. der Zustand eines Gestorbenen, das Todtsein: प्रे-
तवमुपपन्नस्य HARIV. 4829. Verz. d. Oxf. H. No. 46. GAJĀ. 85 im GARU-
ḌAP. ÇKDr.

प्रेतधूम (प्रेत + धूम) m. der Rauch bei einer Leichenverbrennung M. 4,
69. JĀCĪ. 1, 139.

प्रेतनदी (प्रेत + न) n. der Fluss der Todten, = वैतरणी ÇĀDDHAR.
im ÇKDr.

प्रेतनिर्यातक und प्रेतनिर्यारक s. u. निर्यातक und निर्यारक.

प्रेतपक्ष (प्रेत + पक्ष) m. die Monatshälfte der Verstorbenen; so heisst
die dunkle Hälfte im gaṇḍa ĀCVina MĀLAMĀSAT. im ÇKDr. °क dass.
ebend. — Vgl. पितृपक्ष.

प्रेतपटक् (प्रेत + प) m. eine bei Leichenbegängen geschlagene
Trommel TRIK. 1, 1, 122.

प्रेतपति (प्रेत + प) m. der Herr der Verstorbenen, Beiw. und Bein.
Jama's H. 184. HALĪ. 1, 71. MĀRK. P. 31, 47. 108, 4.

प्रेतपुर (प्रेत + पुर) n. die Stadt der Todten, Jama's Behausung
ÇĀDDHAR. im ÇKDr.

प्रेतभाव (प्रेत + भाव) m. der Zustand eines Verstorbenen, das Todt-
sein: °स्थ so v. a. verstorben R. 2, 73, 8. संसिद्धः प्रेतभावाय bereit zum
Sterben 4, 21, 32.

प्रेतमञ्जरी (प्रेत + मञ्) f. Titel eines Abschnitts im Garuḍapurāṇa
Verz. d. Oxf. H. No. 46.

प्रेतमेघ (प्रेत + मेघ) m. Todtenopfer R. 6, 96, 10.

प्रेतर् (von 1. प्री) nom. ag. Wohltäter, Liebhaber, Pfleger: नित्यास
ई प्रेतोरा अरतन् RV. 1, 148, 5. इन्द्रा पुर्वं वरुणा भूतमस्या धियः प्रेतारो
वृषभेव धेनोः 4, 41, 5. कुर्याः स्याता पद्मेः प्रेता वज्रस्य भर्ता ÇĀṆḤ. Çr. 8, 17, 5.
प्रेतराजसी v. l. für अपेतराजसी als Syn. der तुलसी RATNAM. 109.

प्रेतराज (प्रेत + राज) m. der König der Todten, Bein. Jama's: °वशं
गतः R. Gonn. 2, 74, 61. °निवेशन MBh. 1, 2068. 15, 795. °पुर 1, 2757.
6, 4719. 5649.

प्रेतलोक (प्रेत + लोक) m. die Welt der Verstorbenen MBh. 1, 2078.
R. 4, 61, 11.

प्रेतवन (प्रेत + वन) n. Todtenwald, Leichenstätte H. 989.

प्रेतवाहित (प्रेत + वा) adj. von Geistern besessen TRIK. 3, 1, 3.

प्रेतशिला (प्रेत + शि) f. Todtenstein, Bez. eines in Gajā befindli-
chen Steines, auf dem die Todtenkuchen dargebracht werden, GAJĀ.
85. fg. im GARUḌA-P. ÇKDr.

प्रेतशुद्धि (प्रेत + शु) f. die Reinigung nach einem Todesfall M. 5, 57, 100.

प्रेतशीघ्र (प्रेत + शीघ्र) n. dass. GARUḌA-P. 106 im ÇKDr.

प्रेतहार (प्रेत + हार) m. Leichenträger M. 3, 65.

प्रेताधिप (प्रेत + धि) m. der Herr der Todten, Bein. Jama's HARIV. 8909.

प्रेताधिपति (प्रेत + धि) m. der Herr der Todten oder Geister SHAPY.
Bn. 5, 4.

प्रेतान्न (प्रेत + अन्न) n. die für einen Verstorbenen bestimmte Speise
M. 4, 317.

प्रेतावास (प्रेत + घा^०) m. Leichenstätte Bhaṅ. P. 4, 2, 14.

प्रेतास्थि (प्रेत + घा^०) n. Knochen eines Verstorbenen: रुद्र: °धारी Spr. 803.

प्रेति (von 3. इ mit प्र) f. Weggang, Flucht: धनोर्धि विष्णुक्ते व्याय-
न्यञ्चानः सन्वाः प्रेतिमीयुः RV. 1, 33, 4. VS. 15, 6. प्रेत्या एत्यै सं चाञ्च
प्र च सारय 27, 45.

प्रेतिक m. = प्रेत die Seele eines Verstorbenen, Geist, Gespenst RATNĀ-
VADĀNAM. 48, 153.

प्रेतिवत् adj. das Wort प्रेति oder eine Form von 3. इ mit प्र enthal-
tend TS. 3, 1, 3, 2.

प्रेतीषणि (प्रेति + इ^०) adj. fortstrebend: Agni RV. 6, 1, 8. = प्राप्त-
गमन Sāh.

प्रेतेश (प्रेत + ईश) m. der Herr der Verstorbenen, Bein. Jāma's
Mit. 141, 16.

प्रेत्य absolut. s. u. 3 इ mit प्र.

प्रेत्यज्ञाति (प्रे^० + ज्ञा^०) f. die Stellung im künftigen Leben MBh. 12, 7885.

प्रेत्यभाज् (प्रे^० + भाज्) adj. nach dem Tode in den Besitz von Etwas
gelangend, — die Früchte von Etwas genießend Hariv. 1976.

प्रेत्यभाव (प्रे^० + भाव) m. der Zustand nach dem Tode MBh. 1, 1575.
12, 7885. 13, 346. 1569. R. 2, 29, 17. 18. GAUTAMA 1, 19.

प्रेत्यभाविक (vom vorherg.) adj. auf den Zustand nach dem Tode sich
beziehend (Gegens. ऐकलौकिक) MBh. 14, 1039. — Wohl fehlerhaft
für प्रेत्य^०.

प्रेवन् (von 3. इ mit प्र) 1) adj. (f. प्रेवरी) ledig laufend (vom Vieh)
Kāṭh. 33, 1. Pāṇāv. Bā. 6, 8, 13. — 2) m. a) Wind. — b) Bein. Indra's
Mbh. n. 94. — Statt प्रेवा haben ÇKDr. und Wilson in MED. प्रेमा vor
Augen gehabt. Vgl. प्रेवन्.

प्रेवन् n. nom. act. von इव् mit प्र P. 8, 4, 2. Vārtt. 2. Sch.

प्रेवनीय partic. fut. pass. von इव् mit प्र ebend.

प्रेप्सा (vom desid. von घ्राप् mit प्र) f. 1) das Habenwollen, Verlan-
gen, Begehren: कुर्यति: प्रेप्साकर्मा Nir. 7, 17. — 2) Voraussetzung, An-
nahme: (कीकटाः) किं कृताः किं क्रियाभिरिति प्रेप्सा वा Nir. 6, 32.

प्रेप्सु (wie eben) adj. 1) zu erlangen wünschend, verlangend nach,
suchend; mit dem acc.: अर्थीक्षाकर्मणा Spr. 3636. कवियशः Ragh. ed.
Calc. 1, 3. किम् MBh. 3, 13328. स्वराष्ट्रम् 4, 142. सौख्यलस्य वधम् 2, 2551.
अन्योऽन्यस्यान्तरं प्रेप्सू 4, 850. am Ende eines comp.: फल^० R. Gora. 2,
65, 7. अफल^० Bhaṅ. 18, 23. प्राण^० Draup. 8, 33. उदय^० MBh. 1, 308.
तय^० M. 7, 197. सर्वस्य क्ति^० 5, 46. अन्तर^० N. 7, 2. R. 4, 5, 3. MBh. 3,
11807. गज^० Daç. 1, 22. भीष्म^० suchend, es auf ihn abgesehen habend
MBh. 6, 5111. 14, 1788. तत्प्रेप्सु m. Bez. einer best. Desiderativform AV.
Pāṇ. 4, 29 (vgl. Whitney zu der St.). रथर्यतीति सिद्धस्तत्प्रेप्सु: Nir. 6,
28. — 2) voraussetzend, annehmend: अयमेवास्ति लोको नापर इति प्रे-
प्सु: Nir. 6, 32.

प्रेम 1) am Ende eines adj. comp. (f. घा) st. प्रेमन् Liebe, Zuneigung:
मप्रेमाम् von Liebe erfüllt Kathās. 17, 132. सप्रेमा (könnte auch auf स-
प्रेमन् zurückgehen) 28, 78. — 2) f. प्रेमा a) = प्रेमन् in प्रेमाबन्ध. — 3)
ein best. Metrum: s. b. d. — — — — —, c. — — — — — u. s.
w. Hall in Journ. of the Am. Or. S. 8, 514.

प्रेमन् (von 1. प्री) 1) m. n. Liebe, Zuneigung, Gunst, Zärtlichkeit ΔK.
1, 1, 2, 27. 3, 4, 34, 154. H. 1377. an. 2, 275. MED. n. 94. सर्वस्य गावः प्रे-
माणां सर्वस्य चारुतां गताः Ait. Bā. 4, 17. TS. 5, 5, 8, 2. 7, 5, 8, 1. Çāṇh. Bā.
16, 1. Pāṇāv. Bā. 12, 12, 10. किमाधारः प्रेमा Spr. 2381. प्रेमाणाः प्रेमपु-
ष्टयः Verz. d. Oxf. H. 208, b, 31. प्रेमविश्वम्पेशल Kathās. 29, 8. Spr. 752.
पुत्र^० Liebe zum Sohn Mbh. 45. प्रेमराशीभू 111. Vid. 124. 147. Verz. d.
Oxf. H. 253, a, 3. तव यदि तथाभूतं प्रेम प्रपन्नमिमां दशाम् Spr. 2028. तद-
भिमते प्रेम 3196. ब्रह्मेव मुञ्जनेम दुःखमूलनिकृत्तनम् 3473. Ragh. 3, 24.
BRAHMA-P. in LA. 56, 16. Sāh. D. 80, 7. रम्यं प्रेम न जन्मभूः Kathās. 28,
64. 117. प्रेमलतिका Kāvya. 144, 12. प्रेम्णा Indr. 2, 23. MBh. 11, 827.
verkürzt प्रेमा (vgl. प्रथिना, मक्तिना und वरिणा von प्रथिमन् u. s. w.): पदे-
षां श्रेष्ठं यदप्रिमासीत्प्रेणा तदैषां निकृत्तं गुहाविः RV. 10, 71, 1. प्रज्ञा-
यतिः प्रज्ञाः सृष्ट्वा प्रेणानुप्राविशन्ताभ्यः पुनः संभवितुं नाशक्रात् TS. 5, 5, 2,*
1. प्रेमभिर्वचनैः (ist etwa प्रेमिभि^० zu lesen?) durch Liebesworte Sāh. D.
53, 19. Am Ende eines adj. comp. Prañ. 41, 4; vgl. प्रेम. — 2) m. n.
Freude, = कर्ष (नर्मन् ÇKDr.) MED. m. Scherz, Spass (नर्मन्) H. an. —
3) m. Wind. — 4) m. Bein. Indra's ÇKDr. und Wilson nach MED.;
die gedr. Ausg. liest aber प्रेवा st. प्रेमा. — 5) m. N. pr. verschiedener
Männer Rāga-Tan. 7, 11. 33. 8, 1351. 1633. 1816. 1820. 1830. 1832. —
Vgl. घ्र^०, वि^०.

प्रेमनारायण (प्रेमन् + ना^०) m. N. pr. eines Fürsten Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 31. — Vgl. प्रेमसाहि.

प्रेमशतन (प्रेमन् + पा^०) n. Schnupfen ÇABDAR. bei Wilson.

प्रेमबन्ध (प्रेमन् + बन्ध^०) m. Liebesband, Liebe, Zuneigung Spr. 2027.
Rāga-Tan. 4, 21. — Vgl. प्रेमाबन्ध.

प्रेमभाव (प्रेमन् + भाव) m. Liebe, Zuneigung R. 2, 29, 16.

प्रेमवत् (von प्रेमन्) adj. von Liebe erfüllt; f. वती die Geliebte H.
516, Sch.

प्रेमसाहि: प्रेमन् + साहि = (شاه) m. = प्रेमनारायण Inschr. in Journ.
of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 33. 10, Çl. 34.

प्रेमाबन्ध m. = प्रेमबन्ध Spr. 817.

प्रेमामृत (प्रेमन् + घ्रा^०) n. Titel eines metrischen Verzeichnisses von
112 Namen Kṛṣṇa's Hall 147.

प्रेमिन् (von प्रेमन्) adj. von Liebe erfüllt ÇKDr.

प्रेयस् (von 1. प्री) m. und प्रेयस् n. in der Rhetorik Schmetzschel Pra-
tāpār. 67, a, 8. पुरुषदोषनिवृत्त्यर्थं प्रेयान्मतः 67, b, 7. प्रेयः प्रियतराख्यानं
चारुक्रौ यद्विधीयते 69, a, 1. प्रेयोऽलंकार KUALAJ. 158, a. — Belege für
das adj. s. u. प्रिय.

प्रेयस्ता (von प्रेयस्) f. das Liebersein Rāga-Tan. 3, 495.

प्रेयस्त्व (wie eben) n. dass. Bhaṅ. P. 4, 22, 32.

प्रेयोऽपत्य (प्रेयस् + घा^०) m. Keiher ÇABDĀRTHAK. bei Wilson.

प्रेरक (vom caus. von ईरु mit प्र) nom. sg. antreibend, Antreiber, An-
reger: मनः पष्ठे तथा देव प्रेरकं तत्र तत्र ह Hariv. 14928. कर्तुः प्रेरका
हेतुसंज्ञः स्यात् P. 4, 4, 55, Sch. तस्य तत्प्रेरकाणां (fälschlich तत् प्रे^० bei
Ta.) च Rāga-Tan. 1, 143. कृदयादि^० Verz. d. Oxf. H. 250, b, 24. प्रेउक
und davon nom. abstr. °त्व n. Schol. bei Wilson, Sāhjan. S. 55.

प्रेरा (wie eben) n. 1) das Hinaustreiben; s. पशु^०. — 2) n. und °णा
f. das Antreiben, Antrieb DHARMADĪPIKĀ im ÇKDr. Vop. 18, 1. Hit. 88,

4. प्रेषणमिव — करोति गतिं प्रति Glr. 11, 5. In comp. mit dem subj. RĪGA-TAR. 5, 183. 316. 478. KATHĀS. 20, 128. NAIKH. 3, 55. — 3) Thätigkeit, Handlung, n. JĀGŌ. 3, 73. °णा f. Megh. 69.

प्रेषणीय (wie eben) adj. anzutreiben: घस्मद्विरा °यो विकारकरणाय सः RĪGA-TAR. 1, 142.

प्रेरितर (wie eben) nom. ag. Antreiber Çvetiçv. Up. 1, 12.

प्रेर्वन् (wie eben) UṇĀDIS. 4, 116. 1) m. das Meer. — 2) f. प्रेर्वरी Uḡ-ŋval. Fluss Schol. zu Uḡ. 4, 118.

1. प्रेष्, प्रेषते gehen, sich bewegen Dhātup. 16, 18. क्शेप् v. l. Vgl. 1. इप् mit प्र.

2. प्रेष (1. इप् mit प्र) f. Drang: घस्य प्रेषा केमना पूयमानः RV. 9, 97, 1. प्रेष (von 1. इप् mit प्र) m. = प्रेष Vop. 2, 12. Antrieb, Streben: स्तस्य RV. 4, 68, 5. Nach GATĀDH. im ÇKDA. = प्रेषण und पीडा Schmerz, Pein.

प्रेषक (vom caus. von 1. इप् mit प्र) nom. ag. der den Befehl zu Et- was giebt Vjutr. 107. MBh. 5, 1346.

प्रेषण (wie eben) n. 1) das Absenden (eines Boten): कृतस्य धार्तराष्ट्रिणा प्रेषणं पाण्डवान्प्रति MBh. 1, 377. R. 1, 3, 36. AK. 3, 3, 34. H. 277. — 2) das Absenden mit einem Auftrage, Auftraggeben, Geheiss, Befehl AK. 3, 4, 39, 221. Bhāg. P. 3, 20, 26. P. 3, 3, 163. Sch. ज्ञानीयात्प्रेषणे भृत्यान् Spr. 970. पुष्पैः पलैः प्रेषणैश्च तोषयामास (ताम्) so v. a. durch Ausführung von Aufträgen MBh. 1, 3207. °कृत् einen Auftrag —, einen Befehl ausführend 3226.

प्रेषणाध्यत (प्रेषण + घृ) m. der Aufseher über die Befehle (der Fürsten), Haupt der Verwaltung, Minister des Innern Spr. 706.

प्रेषयितर (vom caus. von 1. इप् mit प्र) nom. ag. der Aufträge —, Befehle erteilt R. 5, 1, 66. 68.

प्रेषित s. u. 1. इप् mit प्र und घृतिप्रेषित.

प्रेषितव्य (vom caus. von 1. इप् mit प्र) adj. aufzufordern: नर्तुप्रेषैः प्रेषितव्यम् Ait. Br. 5, 9.

प्रेष्ठ (von 1. प्री) 1) adj. s. u. प्रिय. — 2) f. घा Bein Çabdaç. im ÇKDA.

प्रेष्य (vom caus. von 1. इप् mit प्र) 1) adj. zu schicken, zu senden: कन्या किं तत्र न प्रेष्या KATHĀS. 12, 3. — 2) m. = प्रेष्य Vop. 2, 12. Diener AK. 2, 10, 17 (nach ÇKDA., während unsere Ausgaben प्रेष्य lesen). H. 360. HALĀJ. 2, 214. Ait. Br. 7, 29. ÇĀKH. Br. 17, 1. M. 3, 9. 153. 242. N. 17, 32. Indr. 5, 20. MBh. 9, 3605 (wo प्रेष्यवदक्षितः zu lesen ist). R. 2, 33, 2. 50, 24. 91, 62. 6, 82, 97. MĀKĪH. 125, 14. VARĀH. BṚH. S. 43, 13. 50, 25. °वर्ग R. 1, 17, 14. °जन Dienerschaft M. 7, 125. Diener Prad. 77, 16. राज° N. 21, 25. °वधू Dienerin Draup. 6, 9. प्रेष्या f. dass. MBh. 1, 5406. Vikr. 81, 4. SĀH. D. 47, 12. Cit. beim Schol. zu ÇĀK. 9, 6. घृतः पूर° H. 521. HALĀJ. 2, 336. Am Ende eines adj. comp.: ताः सप्रेष्याः सपरिच्छदाः MBh. 1, 5326. — 3) n. das Dienerssein: प्रूढ° JĀGŌ. 3, 241; fehlerhaft für प्रेष्य. — Vgl. कार्य° (adj. der in einer Angelegenheit abgesandt wird) und घाम°.

प्रेष्यकर adj. jedes Befehle ausführend: यस्तुः प्रेष्यकरा कृपाः MBh. 7, 986. Wohl fehlerhaft für प्रेषकर.

प्रेष्यता (von प्रेष्य) f. der Stand eines Dieners, Knechtschaft M. 12, 70. N. 16, 1. विराट° bei Vir. Spr. 2638.

प्रेष्यत (wie eben) n. dass. MBh. 5, 559. VARĀH. BṚH. S. 52, 68. पर° bei Andern M. 12, 78.

प्रेष्यभाव (प्रेष्य + भाव) m. der Stand eines Dieners oder einer Dienerin MĀLAV. 87. 69, 14.

प्रेष्याव (von प्रेष्या) f. der Stand einer Dienerin RĪGA-TAR. 6, 21.

प्रेक्षणा n. nom. act. von ईक्ष् mit प्र P. 8, 4, 31. Sch.

प्रेक्षिका (प्रेक्षि, 2. ag. imperat. von 3. ई mit प्र, + कट) f. eine Handlung, bei der keine Matten sein dürfen, gaṇa मयूरच्यंसकादि zu P. 2, 1.

72. — Vgl. प्रोक्करटा.

प्रेक्षिकर्दमा (प्रेक्षि + कर्दम) f. eine Handlung, bei der kein Schmutz sein darf, ebend. — Vgl. प्रोक्कर्दमा.

प्रेक्षिद्वितीया (प्रेक्षि + द्वितीय) f. eine Handlung, bei der kein Zweiter sein darf, ebend.

प्रेक्षिवाणिजा (प्रेक्षि + वाणिज) f. eine Handlung, bei der keine Kaufleute sein dürfen, ebend.

प्रेकीय (denom. von 1. प्र + एक), °पति = प्रेकीय Vop. 2, 4.

प्रेय n. nom. abstr. von प्रिय gaṇa पृथ्वादि zu P. 5, 1, 122.

प्रेयक m. patron. von प्रियका gaṇa विदादि zu P. 4, 1, 104.

प्रेयङ्गव s. प्रियङ्गव.

प्रेयमेध adj. von प्रियमेध Ait. Br. 8, 22 (v. l. प्रयमेध). n. N. eines Sāman Ind. St. 3, 223, b. — Vgl. प्रियमेध.

प्रेयङ्गक n. nom. abstr. von प्रियङ्गव gaṇa मनोज्ञादि zu P. 5, 1, 133.

प्रेयव्रत adj. zu Prijavrata in Beziehung stehend: वंश Bhāg. P. 5, 6, 15. 13, 14. m. patron. 20, 14. 25.

प्रेयङ्गव adj. von प्रियङ्गु Fennich TS. 2, 2, 22, 4. KĀTH. 10, 11. — Die richtige Form ist प्रियङ्गव.

प्रेयमेधै adj. fälschlich für प्रियमेध TBr. 2, 1, 9, 1. m. patron.: प्रियमेधा वै नाम घ्राक्षणा घ्रासंस्ते सर्वमचिदुः KĀTH. 6, 1 in Ind. St. 3, 474.

प्रेय (von 1. इप् mit प्र) m. P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. = प्रेष Vop. 2, 12. Aufforderung, Geheiss, Befehl; insbes. in der Liturgie, AK. 3, 4, 39.

221. H. an. 2, 566. Med. sh. 19. fg. AV. 5, 26, 4. 11, 7, 18. देवानामेनं घोरैः क्रूरैः प्रेषैरभिप्रेष्यामि 16, 7, 2. Ait. Br. 2, 13. 3, 9. 5, 9. 6, 14. TS. 7. 3, 24, 2. VS. 19, 19. ÇAT. Br. 4, 1, 2, 15. कोता यत्तप्रज्ञापतिमिति प्रेषः 13, 5, 2, 23. ÇĀKH. Br. 28, 1. अनुवाचन° KĀTH. Ça. 1, 9, 13. 9, 13, 34. 14, 12. 15, 4, 4. 19, 4, 3. 6, 10. ÅÇV. Ça. 1, 5. 3, 2. 6. 3, 8. 6, 11. RV. Prāt. 1, 14. P. 3, 3, 163. 8, 2, 104. Schol. zu P. 3, 3, 8. MBh. 2, 1989. UḡANAS bei KULL. zu M. 7, 154. Die Lexicographen kennen noch folgende Bedd.: मर्दन AK. Med. पीडन H. an. क्लेश und उन्मान MEd. — Vgl. पुरु° und प्रति°.

प्रेयकृत् (प्रेष + कृत्) adj. die Befehle ausführend, Diener LĀTJ. 9, 8, 6. KAUC. 26. 39. 87.

प्रेषणिक (von प्रेषण) adj. von Aufträgen d. i. von der Besorgung von Aufträgen lebend gaṇa वेतनादि zu P. 4, 4, 12. der sich zur Besorgung von Aufträgen eignet gaṇa केदादि zu P. 5, 1, 64.

प्रेयम् absolut. s. u. 1. इप् mit प्र.

प्रेषिक adj. zu den Praisha gehörig oder mit Praisha verbunden NIA. 8, 22.

प्रेष्य P. 6, 1, 89, Vārtt. 3. 1) m. = प्रेष्य Vop. 2, 12. Diener AK. 2, 10, 17 (nach ÇKDA. BHAR. zu AK.). प्रेष्य (adj.) जनम् AV. 5, 22, 14. M.

8,102. R. GORR. 2,83,18. नृपति° 19. °ज्ञन 22. प्रेष्यः प्रेष्यानुमः 117,6. — 2) प्रेष्या f. = प्रेष्या Dienarin M. 8,368. AK. 2,6,2,18. प्रेष्या पापयसी (प्रेष्यं पापयसी SCHL.) यातु R. GORR. 2,79,4. — 3) n. (von प्रेष्य) der Stand eines Dieners, Knechtschaft M. 2,32. प्रेष्यं पापयसी यातु R. 2,78,21. VARĀH. BRH. S. 52,72. प्रेष्यं कुर्वन् KATHĀS. 30,95; vgl. प्रेष्य 3.

प्रेष्यभावः प्रेष्य + भावः) m. der Stand eines Dieners, Knechtschaft KUMBHAR. 6,58.

प्रेक्त s. u. वष्प mit प्र. प्रोक्तकारिन् adj. der das thut, was ihm gesagt worden ist, BHĀG. P. 9,18,44.

प्रोत्तण (von 1. उत्त् mit प्र) n. 1) das Sprengen, Besprengung, welche beim Thieropfer zugleich die Weihung des Thieres ist (vgl. पशुं ब्रीक्ष्यवमतीभिरद्भिः पुरस्तात्प्रोत्तति घमुष्यै वा जुष्टं प्रोत्तामीति तासां पापयित्वा दत्तिणमनु बाहुं निनयेत् ĀCV. GRHJ. 1,11); = सेचन TRIK. 3,3,132. MED. p. 63. — TS. 2,2,10,2. ÇAT. BR. 3,5,4,17. 6,1,11. उपाकरणं प्रोत्तणं पर्यग्निकारणमित्यावृतः पाशुबन्धिव्यः ÇĀNKH. ÇR. 4,20,4. GRHJ. 1,3,6,2. ĀCV. GRHJ. 2,4,4,8. KĀTJ. ÇR. 6,3,23. 8,7,12. ययाम् 2,3,36. क्वपिः 37. पात्र° 6,2,5. 8,6,28. वेदि° 17,3,27. KAN. 6,2,2. गवाम् MBH. 5,529. HARIV. 11969. BHĀG. P. 9,6,8. अदिस्तु प्रोत्तणं शौचं वल्लो धान्यवासमाम् M. 5,118. 115. 122. JĀG. 1,184. MĀRK. P. 35,8,9. eines Leichnams vor der Beerdigung (खनन) ÇAUNAKA bei MALLIN. zu RAGH. 8,25. = वध Tödigung des Opferthieres AK. 2,7,25. TRIK. H. 830. MED. — 2) f. प्रोत्तणी und °णी pl. Sprengwasser, Weihwasser (Wasser mit eingestreuten Reis- und Gerstenkörnern) AV. 5,26,6. 10,9,3. VS. 1,28. AIT. BR. 5,28. TBH. 3,2,10,14. 2,1,5,1. TS. 1,6,10,4. 2,6,4,4. 6,2,7,5. ÇAT. BR. 1,1,2,3. 3,3,1. 3,6,4,7. KĀTJ. ÇR. 2,3,40. 6,38. 34. 7,6. 5,4,7. पशुं प्रोत्तणीभिः प्रोत्तति 6,3,31. ÇĀNKH. GRHJ. 1,23. प्रोत्तणीम् HARIV. 2204.

प्रोत्तणीय (von प्रोत्तण) n. Weihwasser, sg. HARIV. 2138. pl. 1562. MĀRK. P. 92,20.

प्रोत्तित s. u. 1. उत्त् mit प्र; nach H. an. 3,283 und MED. I. 136 besprengt (सिक्त) und कृत getötet (von einem Opferthier); nach HALĀS. 2,262 das letzte.

प्रोत्तितव्य (von 1. उत्त् mit प्र) adj. zu besprengen MĀRK. P. 35,17.

प्रोधीय् (denom. von 1. प्र + धीय, °यति = प्रोधीय् VOP. 2,4.

प्रोक्षीम् (1. प्र + उ°) adv. 1) überaus hoch, in sehr hohem Grade: प्रोक्षीयैरुषभयणानि (कुलानि) PRAB. 35,11. — 2) sehr laut: विक्रस्य PĀNĀT. 78,6. का हेति चक्रे Z. d. d. m. G. 14,573,23.

प्रोक्षामन (vom caus. von जस् mit प्रोद्) n. Mord, Todtschlag H. 370.

प्रोक्षन् (von उच्छ् mit प्र) n. das Abwischen, Wegwischen: उच्छिष्ट° KULL. zu M. 2,241. प्रोक्षन्त्रैर्मपदेन दरिद्रे भवति ध्रुवम् RUDRAJĀM. im ÇKDr.

प्रोक्षम् indecl. gāṇa तिष्ठद्वादि zu P. 2,1,17. — Vgl. प्रोठ.

प्रोष्ठ m. Spucknapf HĀN. 47.

प्रोत s. u. वा, वयति mit प्र.

प्रोतय् (von प्रोत) einschlingen, einstecken, einfügen: °पित्वा Schol. zu KĀTJ. ÇR. 53,5. 221,8. 643,24.

प्रौति m. N. pr. eines Mannes ÇAT. BR. 12,2,2,13. Könnte in 1. प्र + उति zerlegt, aber auch von वा, वयति mit प्र abgeleitet werden.

प्रोतोत्सादन (प्रोत + उ°?) n. Sonnenschirm TRIK. 2,8,32.

प्रोत्कट (1. प्र + उ°) adj. in Verb. mit भृत्य wohl so v. a. der oberste Diener PĀNĀT. 156,19. Favoritdiener BENF. V.

प्रोत्काष्ठ (1. प्र + उ°) adj. den Hals weit ausstreckend: प्रोत्काष्ठ उद्गारति so v. a. aus vollem Halse BHĀG. P. 7,7,34.

प्रोत्तान (1. प्र + उ°) adj. weit ausgestreckt: °कराश्च दातारः VARĀH. BRH. S. 67,39.

प्रोत्तुङ्ग (1. प्र + उ°) adj. sehr hoch Spr. 440. कुञ्जर KATHĀS. 19,63. °वप्रप्रकार° MĀRK. P. 66,9. तट Spr. 397. स्तन 477. 1313.

प्रोत्फल (1. प्र-उद्-फल) m. ein best. der Weinpalmes ähnlicher Baum ÇANDAM. im ÇKDr.

प्रोत्फुल्ल (von फल् mit प्रोद्) adj. weit geöffnet: °नयन adj. MBH. 1,5078. 12,4156. vollkommen aufgeblüht: पङ्कज, कुसुम, पुष्प Spr. 2521. Verz. d. Oxf. H. 83,b,10. KĀURAP. 16.

प्रोत्साह् (von सह् mit प्रोद्) m. eine grosse Anstrengung KATHĀS. 16,97.

प्रोत्साहन (vom caus. von सह् mit प्रोद्) n. das Muthmachen. Aufstacheln, Reizen MBH. 1,422. 456. अशक्तानामिवास्माकं प्रोत्साहनमितिकम्। श्रुतं ते वचनम् 5,5597. R. 6,12,7. DAÇAK. in BENF. Chr. 180,23. अनियुज्यमानशिल्लोपाय° KULL. zu M. 9,289. धर्मश्चावणप्रोत्साहनकथा DVĀVIṆÇATJAVAD. 4.

प्रोथ् s. प्रुथ्.

प्रोथ् UNĀDIS. 2,12. m. n. gāṇa अर्थचादि zu P. 2,4,31. TRIK. 3,3,14. SIDDH. K. 249. a. 7. 1) die Nüster beim Pferde (von प्रुथ्), m. n. AK. 2,8,2,17. MED. th. 10. Cit. bei UÓÓVAL. m. TRIK. 3,3,197. H. an. 2,218. HALĀS. 2,286. VIÇVA bei UÓÓVAL. n. H. 1243. पृथु° adj. N. 19,13. VARĀH. BRH. S. 65,2. 92,4 die Schnauze des Ebers AĀG. 3,19. — 2) m. = कटिप्राय Hinterbacke TRIK. 3,3,197. H. an. MED. VIÇVA. — 3) m. Unterrock TRIK. 2,6,33. — 4) m. Mutterleib (स्त्रीगर्भ) VIÇVA. Diese und die folgende Bed. gehen wohl auf eine zurück, da गर्त und गर्भ leicht verwechselt werden konnten. — 5) m. Grube (गर्त). — 6) m. Schreck (भीष्णा) UNĀDIYR. im SĀNKSHTAS. ÇKDr. — 7) adj. oder m. ein Reisender = अग्रग H. an. MED. = प्रस्थित (wofür ÇKDr. स्थापित gelesen hat) Schol. zu Uq. 2,12. वृत्तं तर् मुदकानं च प्रियं प्रोथमनुव्रजेत् Cit. bei UÓÓVAL.; zu dieser verdorbenen Stelle verweist AUFRECHT auf PAT. zu P. 1,4,36: या वनात्तादोकात्तात्प्रियं पान्थमनुव्रजेत् (vgl. auch Çik. 34,21). Hiernach könnte man verbessern वृत्तात्तमुदकात्तं च. प्रोथ hält AUFRECHT in dieser Verbindung für eine Corruption von प्रोत्य. es könnte aber auch ein verlesenes पान्थ sein. Nach TRIK. 3,1,17 ist प्रोथ = प्रथित (wohl nur fehlerhaft für प्रस्थित) berühmt.

प्रोथ्य (von प्रुथ्, m. das Pusten, Schnauben: अर्थताम् RV. 10,94,6.

प्रोथिन् (von प्रोथ 1.) m. Pferd H. p. 176.

प्रोद्वापणा (vom caus. von वृथ् mit प्रोद्) f. lautes Anrufen, — Bekanntmachen KATHĀS. 24,231.

प्रोद्वाउ adj. als Beiw. von गण्ड (eines Elephanten) Verz. d. Oxf. H. 215,a,11 v. u. scheint nicht richtig zu sein; man hätte eher प्रोद्दिम erwartet.

प्रोद्गम (1. प्र + उ°) adj. ungeheuer, ausserordentlich: °धामन् Inscr. in Journ. of the Am. Or. S. 7,9, Çi. 30.

प्रेक्षाध (von बुध् mit प्रोद्) m. das Erwachen, Hervortreten: स्वात्मनं^० Gtr. 3, 18. परिमलं^० Verz. d. Oxf. H. No. 399.

प्रोन्माथिन् (von मथ् mit प्रोद्) adj. zu Grunde richtend: विवेकं (शो-कदकन) PRAB. 82, 17.

प्रोम्भण n. nom. act. von उम्, उम्भ् mit प्र Siddh. K. zu P. 8, 4, 32.

प्रोर्णनविषु (vom desid. von ऊर्ण् mit प्र) adj. zu verdecken —, zu ver- hüllen beabsichtigend, mit dem acc. BHATT. 9, 36.

प्रोष (von 1. प्रुप् m. das Brennen RĪGĀ. im ÇKDr. — Vgl. श्लोप.

प्रोषक m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 376 (VP. 196).

प्रोषित s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रोषितभर्तृक (von प्रो^० + भर्तृ) adj. f. या deren Gatte verretzt ist PRATĪ- PAR. 5, b, 1. देशात्तरगते कास्ते त्रिन्ना प्रोषितभर्तृका 6, a, 4. Sāu. D. 119. प्र- मदान्न R. 6, 9.

प्रोषित्वं s. u. वस्, वसति mit प्र.

प्रोष्ठ 1) m. Bank, Schemel TBh. 2, 7, 12, 1. — 2) eine Karpfenart (s. शफरी), m. RĪSAM. zu AK. f. ई AK. 1, 2, 2, 18. H. 1346. HALĀ. 3, 36. — 3) m. Stier Schol. zu P. 5, 4, 120. — 4) m. N. pr. eines Mannes gaṇa शि- वादि zu P. 4, 1, 112. — 5) m. pl. N. pr. eines Volkes MBh. 6, 369 (प्रो- ष्टा: VP. 193). — Viell. eine Zusammenziehung von प्रावस्थ (von स्था mit प्राव); vgl. घोष्ठ.

प्रोष्ठपदं (प्रोष्ठ + पद्) eig. Schemelfuss, Bankfuss; m. f. N. eines Dop- pel-Nakṣatra, später auch भद्रपदा: genannt; du. und pl. P. 5, 4, 120. 4, 2, 60. AK. 1, 1, 2, 24. H. 115. AV. 19, 7, 5. TBh. 1, 5, 2, 9. TS. 4, 4, 10, 3. Āc. Ça. 2, 1. GRH. 2, 10. ÇĀN. GRH. 1, 26. 4, 17. MBh. 5, 3898. R. 1, 19, 9. P. 7, 3, 18. पूर्वा: प्रोष्ठपदा: MBh. 13, 4267. WERN. Nax. 2, 373. WHITNEY in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. 341. 467. Hier und da fälschlich प्रो^० gedruckt. z. B. MBh. 6, 82. MĀRA. P. 33, 15 (पदे — उत्तरे sg.). 38, 48.

प्रोष्ठपदं adj. f. ई 1) der seine Füße (पाद) auf einer Bank (प्रोष्ठ) lie- gen hat; s. प्रोष्ठपाद. — 2) unter dem Gestirn Proshthapadā geboren P. 7, 3, 18.

प्रोष्ठिक m. N. pr. eines Mannes gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्रोष्ठिशयं (प्रोष्ठे, loc. von प्रोष्ठ, + शय) adj. auf einer Bank schlafend RV. 7, 55 s.

प्रोष्ठ (1. प्र + उ^०) adj. brennend heiss Spr. 2372.

प्रोष्य (von वस्, वसति mit प्र) adj. wandernd: सर्वानुदारान्सल्लितान् स्थावरा: प्रोष्यान् ये TBh. 3, 12, 2, 2.

प्रोष्यपापीयं (प्रोष्य, absolut. von वस्, वसति mit प्र, + पा^०) adj. nach dem Aufenthalt in der Fremde noch schlechter geworden gaṇa मयूष्य- सकादि zu P. 2, 1, 72.

प्रोक् m. Fussknöchel beim Elephanten TRIS. 2, 8, 38. Elephantenfuss und Gelenk (गजोष्ठिपर्यणोः) MED. h. 5. adj. geschickt (निपुण) und = तर्क (adj.) MED. Zur letzten Bed. vgl. 2. ऊक्. — Vgl. प्रोक्.

प्रोक्कटा f. nach GOLD. (u. अपेक्षिका) v. l. der Kāṇḍikā für प्रेक्षि- कटा im gaṇa मयूष्यसकादि zu P. 2, 1, 72. प्रोक् ist 2. sg. imperat. von 1. ऊक् mit प्र.

प्रोक्कर्दमा (प्रोक् + कर्दम) f. eine Handlung, bei der der Schmutz weggekehrt wird, gaṇa मयूष्यसकादि zu P. 2, 1, 72. — Vgl. प्रेक्षिकर्दमा.

प्रोक्षण n. nom. act. von ऊक् mit प्र P. 8, 4, 31, Sch.

प्रोक्ष्यपदिं adv. gaṇa हिदायादि zu P. 5, 1, 128. vielleicht indem man den Fuss (पद्) wegschiebt (प्रोक्ष von 1. ऊक् mit प्र).

प्रोक्त (von प्रोक्) adj. die Bedeutung von तेन प्रोक्तम् (P. 4, 3, 101) ha- bend, von einem Suffix PAT. zu P. 4, 2, 64.

प्रोक्षीय (denom. von 1. प्र + ओघ), ०पति = प्रोक्षीय Vor. 2, 4.

प्रोठ (von वृत् mit प्र) adj. f. या P. 6, 1, 89, VArtl. 3. Vor. 2, 11. 1) erwachsen, ausgewachsen, vollständig entwickelt AK. 3, 2, 26. H. 1493. HARIV. 6068. RĪGĀ-TAR. 5, 457. कुमारी कथिता कन्या किंचित्प्रोठा सु- वासिनी HALĀ. 2, 328. ०वत्सा adj. 114. H. 1267. — 2) üppig (von Pflau- zen) Spr. 1928. KĀVYĀ. 2, 236. प्रोठपुष्पैः कदम्बैः MEGH. 26. अनतिप्रोठ- वंश 77. अतिप्रोठयौवना in voller Jugend stehend HIT. 39, 19. alt ÇAN- DĀRTHAK. bei WILS. प्रोठा ein Frauenzimmer zwischen 50 und 55 Jah- ren ebend. — 3) gross, stark, dicht, heftig: ०दर्पाड PRAB. 84, 14. ०ज्ञ- न्द Spr. 294. Inschr. in Journ. of the Am. Or. S. 7, 9, Çl. 30. 32. पर्वत- प्रोठाढिः सुप्राकारैः ebend. 7, 6, Çl. 15. घात Çl. 4, 62. पशम् Verz. d. Oxf. H. 258, b, 30. नाद PAÑKAT. ed. ord. 37, 18. प्रताप KAURAP. 21. मन्मथ MALLIN. zu RAGH. 19, 9. प्रेमन् PRAB. 41, 4. प्रणय KATHĀS. 13, 196. प्रोति RĪGĀ-TAR. 3, 278. सामर्थ्य 3, 476. सुरत Spr. 3732. चित्ताकर्ण Verz. d. Oxf. H. 32, a, 11. ईषत्प्रोठार्थसंदर्भा साहचर्ये वृत्तिरिष्यते PRATĪPAR. 10, a, 7. ब्राह्मण das grosse Brāhmaṇa ŚĪ. bei MÜLLER, RV. I, xxvii. Bez. eines der 7 Ullāsa (mysteriösem gradus AUFRICHT) Verz. d. Oxf. H. 91, b, 41.

Bez. eines der 7 Rūpaka (s. u. दृढ 2, a). Am Ende eines comp. er- füllt von, voll von: मृदुप्रोठा (श्री) Spr. 4288. प्रोठम् adv. in प्रोठाकष्ट v. l. für क्रोठाकष्ट und पादाकष्ट ÇĀK. 32. — 4) mit Selbstvertrauen aus- gerüstet, keck, unmissend, frech; = प्रगल्भा H. 343. HALĀ. 2, 231. DHŪRTAS. 85, 10. पुरु^० BHĀG. P. 3, 2, 9. ०प्रिया RAGH. 9, 58. प्रोठाङ्गना Spr. 311. f. subst.: स्मरमन्दीकृतव्रीडा प्रोठा संपर्णयौवना PRATĪPAR. 6, b, 1. अप्रोठ schüch- tern Spr. 3833. अप्रोठा = मुग्धा Schol. zu ÇĀK. 24. प्रोठवाद ein arro- ganter Ausspruch (vgl. प्रोठिवाद u. प्रोठि) Schol. zu KAP. 1, 93. प्रोठो- त्तिरुत्कर्षकृत् तद्वन्तुवप्रकल्पनम् KUALAJ. 127, 6. PRATĪPAR. 84, b, 6. — प्रोठ BHART. Suppl. 18 fehlerhaft für प्रोठि.

प्रोठचरितनामन् (प्रोठ - च^० + ना^०) (wohl n. pl.) Verzeichnis von Beinamen Kṛṣṇa's, die auf seine Heldenthaten im erwachsenen Al- ter Bezug haben, HALL 146.

प्रोठव (von प्रोठ) n. Selbstvertrauen. Keckheit KATHĀS. 47, 110.

प्रोठपाद M. 4, 112 adj. von KULI. durch घासनाङ्गपाद der seine Füße auf eine Bank gelegt hat, auf einer Bank liegen hat, erklärt. Of- feubar fehlerhaft für प्रोष्ठपाद.

प्रोठप्रतापमार्तण्ड (प्रो^० - प्र^० - मा^०) Titel einer Schrift HALL 174.

प्रोठमनोरमा (प्रोठ + म^०) f. Titel eines Commentars zur Siddhānta- kaumudi, verfasst von dem Autor des Grundwerkes, COLERA. Misc. Ess. II, 13. 41. Verz. d. Oxf. H. No. 356.

प्रोठात्त (प्रोठ + यत्) Bez. einer der 7 Ullāsa (s. u. प्रोठ 3. am Ende) Verz. d. Oxf. H. 91, b, 41.

प्रोठि (von वृत् mit प्र) f. P. 6, 1, 89, VArtl. 3. Vor. 2, 11. 1) Wach- thum, Zunahme: यथा यथा च दंपत्योः प्रोठिं परिचयो ययौ KATHĀS. 14, 63. Reife, hoher Grad: मन्त्रिमुष्यमति^० 83, 94. — 2) Selbstvertrauen, ein

Gefühl der Sicherheit, Keckheit; = कियदेतिका (कियदेहिका) H. 300.
TRIK. 1, 1, 129. VOP. 25, 17. वाचि KATHA. 21, 103. वितथा प्रीतिं दधानिः
(मुक्रायेः) SPR. 3763. °वाद (vgl. प्रीतिवाद u. प्रीति 4.) MUIR, ST. III, 224,
N. 15. व्युत्पन्नप्रीतिवनिता BHARTṚ. Suppl. 18 (gedr. प्रीति).

प्रीतिम् (प्रीति + भू), °भवति *heranwachsen, aufwachsen* RAGH. 18, 46.
zunehmen, zur Reife gelangen: किञ्चित्प्रीतिभवन्मति adj. RĀGA-TAR. 6, 326.

प्रीति adj. = निपुण *geschickt* DHAR. bei WILSON. — Vgl. प्रीति, प्रीति.

प्रीति m. patron. von प्रीति gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्रीतिपद adj. (f. ई) von प्रीतिपद, °पदा P. 7, 3, 18, Sch. मास oder m.
mit Ergänzung von मास AK. 1, 1, 17. H. 154. MBH. 13, 5159. R. 4, 27,
10. Ind. St. 1, 59. BHĀG. P. 7, 14, 19. मुक्तपत्त KAU. 140. f. ई nämlich
प्रीतिमासी GOSU. 3, 3, 1. ÂCV. GĀH. 2, 5. KAU. 141. PĀR. GĀH. 2, 15. M.
4, 95. — प्रीतिपदा und °पद hier und da fälschlich für प्रीति MBH. 6, 82.
MĀRK. P. 33, 15, 58, 48.

प्रीतिपदिक adj. (f. ई) von प्रीतिपदा P. 4, 2, 35.

प्रीतिर्क m. patron. von प्रीति gaṇa शिवादि zu P. 4, 1, 112.

प्रीति (von ऊत् mit प्र) P. 6, 1, 89, VĀRT. 3. VOP. 2, 11, 4; m. Erwä-
gung. — 2) m. Elephantenfuss. — 3) m. Gelenk. — 4) adj. *geschickt* H.
an. 2, 599. — Vgl. प्रीति.

प्रीति m. in dem comp. कश्लिको *verborgene Theile* (des Weibes) be-
zeichnend: संतरा पादको रुर । मा ते कश्लिको दशनं RV. 8, 33, 13.

प्रीति, °ति v. l. für भूति *essen* DHĀTUP. 21, 27.

प्रीति UNĀDIS. 3, 63. 1) m. a) *Ficus infectoria* Willd., ein grosser schö-
ner Baum mit unbedeutenden weissen Früchten, AK. 2, 4, 3, 13. H. 1131.
an. 2, 566. MED. sh. 17. VIČVA bei UĞÉVAL. AV. 5, 5, 5. AIR. BR. 7, 32. TS.
6, 3, 40, 2. 7, 4, 42, 1. TBR. 3, 8, 40, 2. ÇAT. BR. 3, 8, 8, 10. 12. KAU. 20. 22.
75. GOSU. 4, 1, 6. 7, 14. N. 12, 3. MBH. 3, 8407. 11570. 12361. 14, 1222. व-
नस्पतीनां राजानं प्रीतिमेवादिशत् HARIV. 269. R. 3, 76, 3. SUČA. 1, 141, 13.
37, 20. प्रीतिप्रोक्त इव सौधतलं विभेद RAGH. 8, 92. प्रीतिप्रोक्तवित्तान्
13, 71. 17, 12. VARĀH. BRH. S. 50, 17. 32, 85. 33, 121. 59, 8. 80 (79), 4. MĀRK.
P. 60, 2. LALIT. ed. Calc. 94, 17. 19. प्रीतिवण (प्रीति + वन) P. 8, 4, 5. *Ficus*
religiosa Lin. H. an. MED. VIČVA. *Thespesia populneoides* Wall. AK.
2, 4, 3, 24. H. an. MED. VIČVA. — b) *Seitenthor* (vgl. पत्तक) oder der Platz
zur Seite der Thür (दाःपार्श्व) H. an. MED. — c) N. eines Dvīpa H. an.
MED. VIČVA. VP. 166. 197. BHĀG. P. 5, 1, 32. 20, 1, 2. MĀRK. P. 54, 6. °द्वीप
53, 17. TRIK. 2, 1, 4. — d) N. pr. eines Mannes TBR. 3, 10, 9, 3. 5. Verz.
d. Oxf. H. 53, a, 36. — 2) f. मा Bein. des Flusses Sarasvatī (vgl. u.
प्रसवण 3, प्रीतिज्ञाता und प्रीतिराज): प्रीति देवी स्मृता — पुण्या देवी सर-
स्वती MBH. 3, 7085. HARIV. LING. I, 507. — Vgl. अन्यतःप्रीति, त्रिप्रीति.

प्रीतिकीय adj. von प्रीति gaṇa नडादि zu P. 4, 2, 91.

प्रीतिज्ञाता (प्रीति + ज्ञाता) adj. f. *bei der Ficus infectoria entspringend*,
Beiw. der Sarasvatī MBH. 1, 6455.

प्रीतितीर्थ (प्रीति + तीर्थ) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes: प्रीतितीर्थे पु-
ष्करिण्यां हेमवत्याम् HARIV. 1394.

प्रीतिप्रसवण s. u. प्रसवण 3.

प्रीतिराज (प्रीति + राज) m. *der König der Plaksha (Ficus infectoria)*,
Bez. des Ortes, wo die Sarasvatī zum Vorschein kommt, MBH. 9, 2449.

प्रीतिवत् (von प्रीति) adj. mit *Ficus infectoria* besetzt; f. °वती N. pr.

eines Flusses, viell. die Sarasvatī MBH. 13, 7651.

प्रीतिसमुद्रावका (प्रीति + स + वा) f. Bein. des Flusses Sarasvatī
NIGH. PR.

प्रीतिप्रसवण (प्रीति + स + व) n. N. pr. der Oertlichkeit, wo die Sarasvatī
zum Vorschein kommt, KULL. zu M. 11, 77. — Vgl. u. प्रसवण 3.

प्रीतिवतरण (प्रीति + व + र) n. N. pr. eines Wallfahrtsortes MBH. 3, 8375.
10525. MĀRK. P. 23, 28.

प्रीति m. N. pr. eines Mannes RV. 10, 63, 17.

प्रीति, °वते = सु DHĀTUP. 10, 10, v. 1.

प्रीति (wohl = प्रयोग) m. N. pr. eines Mannes Śi. in der Einl. zu
RV. 8. — Vgl. प्रीतिगि.

प्रीति, °वते = सु DHĀTUP. 14, 40.

प्रीति (von सु schwimmen und springen) gaṇa पचादि zu P. 3, 1, 134.

1) adj. a) *schwimmend* ÇĀKH. GĀH. 4, 14. SUČA. 1, 138, 9. — b) *vorzüg-
lich* MUN. UP. 1, 2, 7. — 2) m. a) *Boot, Nachen* AK. 1, 2, 3, 11. TRIK. 1,
2, 12. 3, 3, 417. II. 879. an. 2, 529. MED. v. 16. HALĀ. 3, 49. RV. 1, 182, 5,
AV. 12, 2, 48. ÂCV. GĀH. 1, 12. TS. 5, 3, 40, 2. 7, 5, 2. 2. PĀNĀV. BR. 11, 10.

17, 14, 5, 17. M. 11, 19. BHĀG. 4, 36. MBH. 1, 1286. 3092. 3487. धर्म एव
प्रीति नान्यः स्वर्गं त्रैपदि गच्छताम् 3, 1183. 12, 8630. 12283. 13, 2687. 14,

1484. HARIV. 8327. R. 2, 55, 5. 14 (मुमका). 16, 89, 21. SPR. 1929. 3238.
भुजःप्रीतिः Hip. 1, 14. यथा प्रीतिनैपलेन निमज्जत्युदके तरन् M. 4, 194. घृष्म°

190. MBH. 3, 1441. प्रीतिवत् = प्रीतिनेव BRĀHMAN. 3, 4. Am Ende eines adj.
comp. f. घा : शरचापप्रीति (नदी) MBH. 4, 2015. 7, 894. 3387. 12, 3643. —

b) = *पलव ein zum Fischfang dienender durchbrochener Korb* TRIK. 1,
2, 14. — c) *ein best. Schwimmvogel* AK. 2, 5, 34. = *गात्रसेपलव Pelica-*

nus fuscicollis H. 1340. = *कारपुत्रव* H. an. MED. = *जलवापस* H. an.
= *जलकाक* MED. = *जलकुक्कुट* MIT. im ÇKDR. — VS. 24, 34. M. 5, 12.

12, 62. JĀCĀ. 1, 178. 3, 214. MBH. 3, 11113. 11579. 10, 367. 12, 1315. 13,
5496. HARIV. 3629. R. 2, 103, 42 (111, 49 GORR.). 3, 79, 41. 4, 50, 14. SUČA.

1, 203, 13. VARĀH. BRH. S. 72, 4. BHĀG. P. 3, 21, 43. — d) *Frosch* AK. 1, 2, 3.
24. TRIK. 3, 3, 417. II. 1354. H. an. MED. — e) *Affe* TRIK. H. an. MED.

— f) *Schaf* MED. — g) *ein Kāṇḍāla* AK. 2, 10, 30. TRIK. H. 933. H.
an. MED. — h) *Feind* ÇABDAR. im ÇKDR. — i) = *प्रीति Ficus infectoria*

Willd. H. an. MED. मर्कटी in TRIK. ist wohl nur ein Druckfehler für
पर्कटी. — k) *eine best. Waffe*: गदापरिघनिस्त्रिंशपट्टिशापोधनप्रीतिः MBH.

7, 1121. — l) *das 35te (9te) Jahr im Jupitercyclus* VARĀH. BRH. S. 8, 39.
40. Journ. of the Am. Or. S. 6, 180. — m) N. verschiedener Sāman

Ind. St. 3, 223, b. PĀNĀV. BR. 5, 8, 4. 14, 5, 16. SHAPV. BR. 3, 8. LĪT. 8, 5,
14. — n) *das Schwimmen*, = *प्रीति, प्रीति* H. an. MED. = *गति* TRIK. ये

च गम्यन्ते प्रीतिनेन प्रीतिनेन च *Schwimmen oder Springen* R. 4, 40, 32. तच्च-
ज्ञानामृताम्भःप्रीतिविलितधियाम् SPR. 3081. गच्छत्यवभृथप्रीतिम् *das Baden*

MBH. 3, 10526. तडागाम्बुक्तप्रीति KATHA. 29, 99. प्रतिपानकृद्दान् — सु-
खप्रीति (सुखप्रीति ed. Bomb.) R. 2, 91, 71. नयन° *das Schwimmen des*

Auges SUČA. 2, 401, 8. — o) *das Ueberfließen, Wasserfluth, Anschwellen*
eines Flusses, = *पूर* H. 1087. = *जलातर* H. an. प्रावृद्गले मकाप्रीतिः ।

वभूवानुदिनं मेधैर्वर्षद्विरनुसंततम् ॥ MĀRK. P. 74, 8. 12. उदयानप्रीति घामे
MBH. 13, 4524. 4568. — p) *das Schwimmen eines Vocals, gezogene Aus-*

sprache eines Vocals (s. *प्रीति*); = *शब्द* H. an. MED. — q) *das Durch-*

gehen eines und desselben Satzes durch drei oder mehr Çloka, = कुलक H. an. MED. — r) ein best. Metrum Ind. St. 3, 408. fg. — s) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas H. an. MED. (कुशस्थली) प्रागुद-
कप्रवणशीतला HARIV. 6363. पूर्वोदकप्रवणभूमौ VARĀH. BRH. S. 47, 15. Vgl.
प्रवन 3. — t) das Springen, Sprung; s. प्रवग, प्रवंगम. — u) Zurückkunft
(प्रतिगति) MED. — v) das Antreiben (प्रेरण) ÇABDAR. im ÇKDr. — 3)
n. *Cyperus rotundus* (कैवर्तमुस्तक, मुस्तकभिद्) AK. 2, 4, 20. H. an.
MED. ein best. wohlriechendes Gras (गन्धतृण) H. an. MED. — Suçr. 2,
78, 4. — Vgl. घ०, कु०, जल०, धरणी० (auch H. c. 103), पुण्डरीक०, पोत०.

प्रवक (wie oben) m. 1) Frosch HALĀJ. 3, 40. — 2) Jongleur TRĪK. 4, 1,
125. गायना नर्तकाश्चैव प्रवका वादकास्तथा MBH. 13, 1586. — 3) ein
Kāṇḍāla HALĀJ. 2, 443. — 4) *Ficus infectoria* Willd. RĪGĀN. im ÇKDr.

प्रवग (प्रव Sprung + 1. ग) VOP. 26, 61. 1) m. a) Frosch H. 1354. H.
an. 3, 124. MED. g. 40. HALĀJ. 3, 40. HARIV. 3910. R. 2, 23, 16 (nach dem
Schol. Affe). — b) Affe AK. 2, 3, 3. 3, 4, 25. H. 1292. 47. H. an. MED.
HALĀJ. 2, 76. R. 6, 109, 57. RAGH. 12, 70. KATHĀS. 29, 61. प्रवगेन्द्र BHĀG. P.
9, 10, 12. — c) ein best. Schwimmvogel, = प्रव ÇABDAR. im ÇKDr. —
d) *Acacia Sirissa* (शिरीष) RĪGĀN. im ÇKDr. — e) N. pr. des Wagen-
lenkers des Sonnengottes H. an. MED. der Sohn des Sonnengottes H.
103. — 2) f. श्री die Jungfrau im Thierkreise VARĀH. BRH. 1, 5.

प्रवगति (प्रव + ग०) m. Frosch ÇABDAR. im ÇKDr.

प्रवंग (प्रवम्, acc. von प्रव + 1. ग) 1) adj. in Sprüngen gehend, Beiw.
des Feuers MBH. 2, 1148. — 2) m. a) Affe AK. 2, 3, 3. H. 1292. HALĀJ.
2, 76. MBH. 12, 6138. R. 2, 19. — b) Gazelle ÇABDAR. im ÇKDr. — c)
Ficus infectoria Willd. RĪGĀN. im ÇKDr. — d) N. des 41ten (15ten)
Jahres im 60jährigen Jupitercyclus VARĀH. BRH. S. 8, 43. 44. Journ. of
the Am. Or. S. 6, 180.

प्रवंगम (प्रवम् + गम) VOP. 26, 61. 1) m. a) Frosch AK. 3, 4, 22, 140. H.
1354. an. 4, 217. MED. m. 61. HALĀJ. 3, 40. प्रवंगमः पौडशपक्षशायी (acht
Monate hindurch schlafend) विरौति (beim Beginn der Regenzeit) HA-
RIV. 8803. R. 6, 17, 11. 12. 14. — b) Affe AK. H. 1291. H. an. MED. HA-
LĀJ. 2, 76. M. 7, 72. R. 3, 73, 74. KATHĀS. 37, 124. — 2) f. श्री ein best. Me-
trum COLEBR. Misc. Ess. II, 137 (III, 34).

प्रवन (von प्रु) n. 1) das Schwimmen DHĪTUP. 22, 73. Suçr. 1, 79, 18.
98, 11. 244, 8. शिलानाम् MBH. 8, 2620. गङ्गाम्:० das Baden in RĪGĀ-
TAR. 6, 302. प्रालेय० Git. 1, 47. — 2) das Springen R. GORH. 1, 4, 75. 4.
40, 32 (neben प्रव). 3, 46. 37, 2. सागर० über das Meer 1, 25. 33. von
einem best. Gange der Pferde: लङ्घनप्रवनधावनसमर्थैश्चैः GAUDAP. zu
SĪMKAJAK. 17. das Fliegen R. 4, 62, 6. — 3) = प्रवण (das wohl auf प्रु zu-
rückzuführen ist) abschüssige Lage, Neigung, proclivitas, oder adj. ge-
neigt: प्रागुदकप्रवन adj. nach Nordost geneigt MBH. 12, 1454. MĀRK. P.
49, 44. प्रागुदकप्रवना (भूमि) MATSJA-P. im TITUJĀDIT. ÇKDr.; vgl. प्रव
2, s. — Vgl. कुश०.

प्रववत् (von प्रव) adj. mit einem Schiffe, Nachen versehen MBH. 12,
8645. घ० 8630.

प्रवाका f. = प्रव Boot, Nachen ÇABDĀRTHAK. im ÇKDr.

प्रविक (von प्रव) adj. mit einem Boote übersetzend, Führmann P. 4,
4, 7, Sch.

प्रवितर (von प्रु) nom. ag. Springer: घट्टे पोन्नविंशानां प्रविता
R. 4, 45, 13.

प्रान्ति 1) adj. von प्रान *Ficus infectoria* Willd.: फल AIT. Ba. 7, 80. 32.
वानस्पत्य 8, 16. इध्म TS. 3, 4, 9, 4. n. die Frucht der *F. inf.* P. 4, 3, 164.

AK. 2, 4, 2, 18. — 2) m. patron. von प्रान्ति P. 4, 2, 112, Sch.

प्रान्तिकि m. patron. von प्रान्त PRAVARĀDHJ. in Verz. d. B. H. 58, 1.

प्रान्तायण m. patron. von प्रान्ति TAITT. PRĀT. 1, 9, 2, 2, 6.

प्रान्ति m. patron. von प्रान्त P. 4, 1, 95, Sch. TAITT. ĀR. 1, 7, 2. TAITT.
PRĀT. 1, 5, 9, 2, 2, 6. f. प्रान्ती P. 4, 1, 65, Sch.

प्रान्त m. patron. von प्रान्ति AIT. Ba. 5, 2.

प्राप्, प्रापते = प्रायते (a. 3. इ mit प्र) P. 8, 2, 19.

प्राय = प्राय (= प्राचुर्य Schol.): व्याधिप्राय ÇĀṆKH. ÇR. 3, 4, 7.

प्रीयोगि (von प्रयोग) m. patron. des Āsaṅga RV. 8, 1, 33. घासङ्गः प्रा-
योगिः स्त्री सती पुमान्बभूव ÇĀṆKH. ÇR. 16, 11, 17.

प्राव (von प्रु) m. das Ueberfließen: भस्माद्भिः कास्यलोहानां शुद्धिः
प्रावो द्रवस्य तु JĀGĀN. 1, 190. भस्माम्बुभिश्च कास्यानां शुद्धिः प्रावा (lies
प्रावो) द्रवस्य च MĀRK. P. 35, 18. Dieselbe Bed. hat उत्प्लवन M. 5, 115.

प्रावन (vom caus. von प्रु) n. 1) das Baden, Abwaschen: सलिलेन
MBH. 3, 9962. — 2) das Vollgießen bis zum Ueberfließen (als Reini-
gungsmittel von Flüssigkeiten) ÇUDDHIT. im ÇKDr. — Vgl. जल०.

प्रावयितर (wie oben) nom. ag. der Jmd schwimmen —, zu Boot fahren
lässt: गुरुः प्रावयिता तस्य ज्ञानं प्रव इकाच्यते MBH. 12, 12282.

प्राविन् (von प्रु) 1) adj. (vom caus.) verbreitend: वेद० JĀGĀN. 3, 289. —
2) m. Vogel ÇABDĀRTHAK. bei WILSON.

प्राव्य (vom caus. von प्रु) adj. zu baden, einzutauchen in (instr.): वी-
जानि सर्वाणि प्राव्यानि चामीकर्तुमर्तयैः VARĀH. BRH. S. 24, 8.

प्रीणि m. ein best. Eingeweide, nach MABĪDH. = शिष्य oder शिष्यमूल-
नाड्यः. pl. RV. 10, 163, 3. AV. 9, 7, 12. VS. 25, 8. sg. AV. 10, 9, 17. VS. 19.
87. प्राशिर्व्रुधा विकृतः ÇAT. Ba. 12, 9, 2, 3.

प्रीणुक (von प्राणु = प्राणु) adj. schnell aufschliessend (wieder aus-
treibend. — aufschliessend nach den Comm.): व्रीक्यः ÇAT. Ba. 5, 3, 2, 2.
KĀTJ. ÇR. 15, 4, 5.

प्राणुचित् adj. = तिप्र NAIGH. 2, 15. — Vgl. प्राणु.

प्रिकृ, प्रिकृते gehen, sich bewegen DHĪTUP. 16, 41.

प्रिकृन् m. = प्रोक्न् Milz: एकृत्प्रिकृ (am Ende eines Çloka) JĀGĀN. 3.
94. एकृत्प्रिकृत्वाणि मुखादिव निपन् Cit. bei BHAR. zu AK. 2, 6, 3, 17. ÇKDr.

प्री, प्रिनाति gehen, sich bewegen DHĪTUP. 31, 82, v. 1.

प्रीकृष (प्रीकृन् Milzkrankheit + ष) m. Amoora Rohituka (रोहितक)
W. u. A. NIGH. PR.

प्रीकृन् (प्रीकृन् URĀDIS. 1, 158) m. 1) πλῆν, lien. Milz, welche nebst
der Leber für den Ausgangspunkt des Blutes gilt, AK. 2, 6, 3, 17. H. 605.
AV. 2, 33, 9. 3, 25, 3. VS. 19, 86. 25, 8. ÇAT. Ba. 12, 9, 2, 3. KĀTJ. ÇR. 6, 7,
11. Suçr. 1, 79, 9. 2, 89, 9. 470, 12. रक्तवाक्सिरामूलं प्रीकाष्यतो मरु-
र्विभिः ÇĀṆGH. SĀMĀ. 1, 5, 21. प्रीकाभिवृद्धि Suçr. 1, 49, 4. 276, 6. — 2) Milz-
krankheit UśĒVAL. Suçr. 1, 191, 2. 2, 51, 3. Verz. d. B. H. No. 963. 965.
Verz. d. Oxf. H. 234, b, 4.

प्रीकृशत्रु (प्रीकृन् 2. + शत्रु) m. = प्रीकृष AK. 2, 4, 3, 29.

प्रीका f. = प्रीकृन् Milz: एकृत्प्रीके संबद्धे BĀLAKĪSJA bei BHAR. zu

AK. ÇKDa.

श्रीकाकर्ण adj. VS. Prāt. 3, 128. nach Mādh. mit einer gewissen, श्रीकृन् genannten Krankheit des Ohrs (कर्ण) behaftet, VS. 24, 24.

श्रीकारि (श्रीकृन् + अरि) m. *Ficus religiosa* L. ÇABDAK. im ÇKDa.

श्रीकाशत्रु m. = श्रीकृशत्रु ÇKDa.

श्रीकिदर (श्रीकृन् + उ°) n. *Milzsucht, Spleen Sucht*. 1, 162, 21. 276, 4. 6, 2, 450, 6. WISE 337.

श्रीकिदरिन् (vom vorherg.) adj. *milzsuchtig* Suçr. 2, 89, 8.

सु, स्वेते NAIG. 2, 14. Dhātup. 22, 62. 14, 40 (स्वः स्व् 10, 10, v. 1.); पुल्ले; श्लोष्ट Schol. zu P. 7, 2, 1. 43, 8, 2, 27. श्लोष्टम् Schol. zu P. 8, 3, 78; श्लोष्टि Schol. zu P. 7, 2, 43. श्लोष्टिम् Schol. zu P. 8, 3, 78. Aus metrischen Rücksichten auch act. 1) *schwimmen*: श्वेदा यद्वाहू स्वेते सिन्धौ: पारे श्वपूरुयम् RV. 10, 153, 3. Einschiebung nach 7, 103. यथैव च्छिन्ना नैर्बन्धनातीरं तीरमुच्छ्रुति स्वेते Ait. Br. 4, 13. Çat. Br. 6, 1, 3, 3. Suçr. 4, 286, 5. स्वेते धर्मलघवे लोके ऽम्भसि यथा स्वेताः Spr. 1929. R. 2, 69, 9. मञ्जुलालाखी शिलाः स्वेते MBu. 2, 2196. Hariv. 7877. Z. d. d. m. G. 14, 574, 12. 17. श्वमानः स्वेति Śaṅg. Br. 5, 12. श्वन्नुद् इवास्व (lies इवास्वः) MBu. 5, 2765. 3, 12083. Kathās. 26, 122. *schwimmen* so v. a. *baden* MBu. 5, 3498. Raṅg. 16, 60. इममात्मानं स्वेमानम् *sich badend* MBu. 14, 265. *schiffen*: अनुलोतः स्वेमानः MBu. 1, 4207. पुल्ले; Hariv. 8328. सागरं पुल्ले नौकाया *durchschiffe* MBu. 3, 12782. नैव ताम्यसि विदासः स्वेतः पारम्भसः *schiffen* zu 12, 10528. — 2) *hinundherschweben, sich unsicher bewegen, schweben, fliegen*: कथा ते शस्त्रं विचक्रं स्वेते Ait. Br. 6, 30. स्वेत इव क्षयमङ्गैस्तिष्ठतीवात्मना Çat. Br. 12, 2, 4, 8. घ्रापः स्वेत्यत्तरिते MBu. 14, 269. वज्रम् — स्वेमानं श्लोष्टिः 270. (सभा ले) स्वेमानेव दृश्यते 2, 386. स्वेमानमिवाकाशे 7, 1362. वाञ्छिभिर्वायुसंकाशैः स्वेद्विरिच पक्षिभिः Hariv. 5470. स्वेमानो हि खचरो पदातिरनुधावसि MBu. 5, 2460. (यत्ताः) गवेन मरुवेगाः स्वेमाना विक्रायसा 3, 11767. *wehen*: पूर्वान्तरे वायुः स्वेमानो यदृच्छ्या 3, 11070. 5, 817. स्वेति वायुः Vān. Br. S. 26, 5. *verfliegen, dahinellen*: वयसः स्वेमानस्य v. l. für पतमानस्य Spr. 2723. — 3) *verschwimmen*: सोमाः सोमिर्व्यतिषक्ताः स्वेते Çat. Br. 14, 5, 5, 13. आयुवाना इव मरीचयः स्वेते 9, 4, 8, 8. — 4) *verschwimmen, von einem Vocale so v. a. in der Aussprache auseinandergezogen werden* RV. Prāt. 7, 2, 9, 1. — 5) *springen* (für diese Bed. ist प्र ursprünglicher) MBu. 8, 1778. कृष्टः पुल्ले (so ist zu lesen) गोपसूनुना *sprang, hüpfte, tanzte* Hariv. 3746. स्वेवान् ebend. R. 4, 1, 10. स्वेमाना गिरिर्गिरिम् 11. निवेशनम्, वेश्म *in's Haus* 5, 12, 7. 59, 12. 6, 3, 17. पुल्ले; 5, 59, 7. स्वेतो श्रेष्ठाः 1, 81. 3, 77. 65, 3. 73, 35. 6, 14, 17. 17. 12. MBu. 10, 284. (मृगः) पुल्ले Bhaṭṭ. 5, 48. श्लोष्ट 15, 16. (गजैः) कृष्टेय पुल्ले (*impers.*) 14, 13. पुल्ले ऽहं मरुणावम् *ich sprang über's Meer* MBu. 3, 16255. R. 1, 1, 70 (75 Gonn.). 5, 3, 65. 70, 8. (तव) स्वेतः सागरम् MBu. 3, 11227. पुल्ले तम् (वृत्तम्) *er sprang auf den Baum* R. 5, 16, 47. रथातूर्णी पुल्ले *herabspringen* 6, 2846. — partic. स्वेत 1) adj. a) *schwimmend in, gebadet, überschwemmt, übergossen mit, erfüllt von*: लोकं स्वेतामिवाम्भसि Suçr. 4, 118, 2. श्विनोरिप्लैः स्वेतम् Çāṇḍ. Sāh. 2, 4, 1. जगज्जलस्वेतम् Vān. Br. S. 5, 44. गङ्गाजलस्वेते तस्मिन्देहभस्मिनि R. Gonn. 1, 44, 17. पुण्येषु तीर्थेषु सा स्वेताङ्गी (साङ्गु°) MBu. 5, 7352. ये चाश्ममेधावभृथे स्वेताङ्गाः 13, 4888. वेदात्तावभृथस्वेताङ्गा 2, 1908. मधुस्वेतेन पश्यसेन Vishnu bei

KULL. zu M. 3, 274. श्वनं धनस्वेतम् Jāṇ. 1, 235. MBu. 12, 6354. 13, 3278. Bhaṭṭ. P. 3, 16, 8. रुधिरौघस्वेतैर्गात्रैः Hariv. 10478. स्वेदेद्विन्दुस्वेत (मा-रुत) Spr. 2629. श्वस्वेतमुखी Pañkāt. 206, 24. रजःस्वेतः श्लोष्ट Bhaṭṭ. P. 3, 10, 28. व्यसनार्णवस्वेता R. 4, 21, 38. अनुरागस्वेतकास Bhaṭṭ. P. 3, 2, 14. म-न्यु° 4, 5, 11. श्वासानेपस्वेतानरम् Mārk. P. 63, 12. किञ्चित्कोपस्वेतानरम् 103, 13. Vgl. उद्°. — b) *verschwommen, auseinandergezogen, von einer best. Aussprache des Vocals* Tān. 3, 3, 170. H. an. 2, 179. Mkd. t. 35. RV. Prāt. 1, 1, 6, 5, 26. 10, 13. VS. Prāt. t. 58. 4, 88. 7, 2, 7. AV. Prāt. 1, 38. 62. 105. P. 1, 2, 27. 6, 1, 125. 129. 8, 2, 82. 106. Çat. 3. Åçv. Çā. 5, 9, 7, 14. Çāṇḍ. Çā. 1, 1, 19. 42. 2, 2. M. 2, 125. MBu. 1, 3596. Ind. St. 8, 241. 227. लघुगुरुद्वयस्वेतलक्षणानि von einem Tacte Verz. d. Oxf. H. 87, a, 14. — c) *geflogen*: गगन° *gen Himmel* R. 4, 58, 4. — d) *gesprungen, springend*: रथं प्रति MBu. 7, 1171. स्वेतः *er sprang* Hariv. 5552. स्-तस्वेतेश्च तुरगैः 6404. 4011. — 2) n. *Sprung, springende Bewegung* MBu. 6, 2283. 3319 = 7, 444. Hariv. 4282. 11048 (S. 791). क्रोड्यः स्वेतव-त्तिगतिः R. 1, 9, 14 (13 Gonn.). स्वेतपरिस्वेतगा दरिद्राः Vān. Br. S. 67, 116. वक्रस्वेता मृगः Kathās. 27, 156. उदयस्वेतव (सारंगस्य) Çāṇḍ. 7. von einem best. Gange der Pferde AK. 2, 8, 2, 16. H. 1248. H. an. Mkd. श्व° Spr. 3637.

— caus. स्वेयति 1) *schwimmen lassen, überschwemmen, übergessen, baden, abwaschen*: कुम्भम् Kāt. Çā. 10, 9, 1. उपस्थम् Gonn. 2, 1, 9. श्वम् Kāt. Çā. 20, 2, 2. (भागोर्वी) दक्षिणां वै दिशं सर्वा स्वेयती च मातृवत् MBu. 3, 8648. (जलदाः) सर्वतः स्वेयत्याशु 12885. सागरोर्मिसर्वाणिः स्वेय-न्निव शात्रवान् 5, 5741. 7, 3503. देवीं स्वेययामास वारिणा 9, 2441. 12, 4183. (नगरीम्) समुद्रः स्वेयिष्यति 16, 171. 186. 217. Hariv. 305. 1418. 9166. मां स्वेययन्तु सलिलैः (तीर्थानि) 9525. 12401. 13548. R. 1, 37, 3, 42, 19 (43, 19 Gonn.). 5, 3, 39. Rāṇa-Tān. 4, 540. Hit. ed. Johns. 1524. Bhaṭṭ. P. 3, 11, 30. 13, 17. 4, 10, 27. 8, 24, 41. Mārk. P. 56, 6, 8. 10. 12. 14. 18. Pañkāt. 172, 5. 208, 12. Çat. 14, 299. सर्ववर्णान् — श्वयानरसौधेन स्वे-ययामास *überschüttete* MBu. 15, 421. स्वेयस्व Hariv. 5789. स्वेयस्व त्वमात्मानम् (सलिले) R. 1, 44, 56. सगरस्यात्मजा (so ist zu lesen) येन स्वे-विताः MBu. 13, 7130. R. 1, 44, 13 (45, 33. fg. Gonn.). गङ्गाम्बुस्वेवित Hariv. 14431. हिमस्वेवितसर्वाङ्ग 2601. उदीपः स्वेवितशेषशरच्छालिरञ्ज-म्यत Rāṇa-Tān. 5, 269. रुधिरस्वेवितवसुधरा Pañkāt. 122, 24. 217, 22. सुधास्वेवितमिवात्मानं मन्यमानः 46, 16. (54, 24 ed. orn.). Bhaṭṭ. P. 8, 9, 25. ज्ञानं स्वेयते सर्वं यो ज्ञानं क्षनुवर्तते *läutert* MBu. 12, 9686. *abwaschen* so v. a. *entfernen*: सैव पापं स्वेयति MBu. 13, 3112. स्वेय च दुष्कृतम् 12, 10924. विश्वमूर्तेर्गुणकथया सुधया स्वेवितोरुतापः Bhaṭṭ. P. 3, 4, 27. — 2) *auseinanderziehen in der Aussprache (einen Vokal)* Åçv. Çā. 1, 3, 4. Çāṇḍ. Çā. 1, 2, 1. स्वेवितेन स्वरेण Bhaṭṭ. P. 6, 1, 29. स्वेवितैः रक्तकण्ठानां कूजितैश्च पत्रिणाम् *der gezogene Gesang* 4, 6, 12. — 3) *springen lassen*: रतसं चाप्यपिस्वेवन् Bhaṭṭ. 15, 42.

— desid. vom caus. पिस्वेयिषति und पुस्वेयिषति P. 7, 4, 81. Vor. 19, 15.

— intens. *umherschwimmen*: पोस्वेयते कथाः Vān. Br. S. 27, c, 4. पोस्वेयमानं सरसीव कंसम् R. 5, 11, 2. 2, 104, 9 (95, 10 Schl.).

— अनु *nachziehen, nachfolgen*: अनुस्वेयते मेघाश्च MBu. 12, 8758. अनुस्वेयति 6, 141. यश्चाधर्मं चरेष्टोभात्कात्मक्रोधावनुस्वेयन् *nachgehend, sich*

hingehend 12, 7718. — Vgl. अनुप्रव.

— अय अप्रस्रिणः सो ऽपस्रुत्य (wohl ऽपस्रुत्य zu lesen) रथात् MBh. 6, 3718. — caus. abwaschen: वासः ऽप. Ba. 12, 9, 7. शमलम् TS. 6, 4, 2, 4. TBh. 3, 8, 2, 2.

— अयि 1) *hinschliffen zu; sich begeben zu*: सामभिः स्वर्गं लोकमभ्य-
प्रवत्त ऽप. Ba. 12, 2, 2, 10. ऽप. Ba. 21, 1. सोमलोकमभिप्रुतः MBh. 9,
2882. सर्वदाभिप्रुतः सद्भिः समुद्र इव सिन्धुभिः R. Gonn. 4, 1, 18. (पावका-
र्चिः) पार्थमेवाभिप्रुत्वे MBh. 7, 9408. — 2) *heimsuchen, über Jmd kommen*:
तमसाभिप्रुते लोके रजसा चैव MBh. 4, 1067. पुत्राधिभिर्भिप्रुता 5, 3220. 7,
6927. रजसाभिप्रुतां नारीम् so v. a. *die Regeln habend* M. 4, 41. व्यसना-
भिप्रुत so v. a. *in Laster versunken* Jāg. 2, 50. — 3) *hinspringen, heranspringen*: अभिप्रुत्य HARIV. 11088 (S. 792). Bhāg. P. 3, 19, 8. अभिप्रुत
MBh. 6, 1788. — Vgl. अभिप्रव. — caus. bespülen KAUC. 19.

— समभि 1) *bespülen, abwaschen*: तेषां समभिप्रुता R. 5, 74, 15. — 2)
heimsuchen, über Jmd kommen: सर्वान् शोकः समभिप्रुत्वे MBh. 3, 2016.
व्याधिभिः समभिप्रुतः Spr. 3714 चित्तया MBh. 11, 5. रजसा तमसा चैव
मानसम् 12, 13625. HARIV. 11211. देवेन MBh. 13, 565. मलेन नुधा चैव R.
1, 26, 18 (27, 17 Gonn.). विषादेन मरुता 2, 47, 13. शेकेन 5, 34, 6. रजसा
समभिप्रुता (नारी) so v. a. *die Regeln habend* M. 4, 42. शशीव समभिप्रुतः
von Rāhu heimgesucht, verfinstert R. Gonn. 2, 80, 1.

— अय 1) *hinschwimmen nach* TBh. 1, 3, 2, 2. — 2) *abspringen, hinab-
springen*: रथादवप्रुत्वे MBh. 7, 5196. 6887. अयप्रुत्य 3, 14911. 4, 1260. 1818.
DRAUP. 6, 10. HARIV. 11085 (S. 792). R. 5, 3, 18. 6, 18, 47. 69, 47. अयप्रुत
HARIV. 5547. 5552. R. 3, 33, 35. Bhāg. P. 1, 9, 37. अयप्रुतः सिंहे इवाचला-
यात् MBh. 6, 3788. अयप्रुत n. *das Hinabspringen* 9, 3193. — 3) *davon-
springen, fortspringen, sich entfernen*: अयप्रुत्य पदानि षट् MBh. 7, 568.
अयप्रुत्य ततो देशात् HARIV. 15340. रङ्गमध्यादयप्रुतः 4760. सतो मार्गादय-
प्रुतः MBh. 2, 1452. — अयप्रुतः (so der Comm., अयिप्रुतः die Hdschr.)
स्यादाविः पृष्ठे वा (?) ऽप. Gṛh. 2, 1, 5.

— समव davonspringen: ऽप्रुत MBh. 12, 5087.

— आ 1) *sich baden, — waschen*: अनाप्रवमानः LĪTJ. 9, 2, 18. सवस्त्रो
ऽकृत्कृत्वा प्रुवीत ऽप. Gṛh. 4, 12. आप्रुत्य ऽप. Gṛh. 4, 14, 4. Gonn.
1, 5, 28. ऽप. Gṛh. 1, 18, 3, 2. M. 7, 216. 11, 202. आप्रुप (P. 6, 4, 58) ऽप.
Ba. 14, 9, 4, 12. आप्रुत *sich gebadet habend* MED. I. 88. MBh. 1, 5103 =
6829. Bhāg. P. 3, 1, 19. 8, 4, 8. आप्रुत्याकाशगङ्गायाम् MBh. 1, 638. 3,
1907. 9, 2012. 2146. 2153. HARIV. 10452. गङ्गायामाप्रुतः MBh. 3, 1733.
10698. KUMĀR. 6, 5. Bhāg. P. 1, 8, 2. baden, abwaschen: प्रयागे — आ-
प्रुत्य गात्राणि MBh. 3, 8514. आप्रुताङ्गी 1, 6973. 3, 1760. अयभ्याप्रुत
der das Reinigungsbad des Opfernden genommen hat RAGH. 11, 21.
MBh. 8, 4743. आप्रुत्यायभ्यम् Bhāg. P. 4, 2, 35. त्रिसवनाप्रुत MĀK. P.
23, 29. सवासा जलमाप्रुत्य (viell. hat ursprünglich जलयाप्रुत्य d. i. जल
आप्रुत्य gestanden) M. 5, 77. fg. आप्रुत *übergossen, überschwemmt*: आ-
प्रुतः साधिवसेन जलेन MBh. 7, 2920. यथा लवणमभ्योभिर्भाप्रुतं प्रविली-
यते 13, 7590. उदैकैराप्रुतां ह्माम् LĪNGA-P. bei Muir, ST. IV, 34. जलाप्रु
तानि — पुलिनानि HARIV. 8793. सलिलाप्रुतवत्कल R. 3, 5, 6. RAGH.
17, 87. रुधिराप्रुत PĀNĀT. 160, 4. 238, 33. प्रथमो वार्षिको मासः आव-
णः सलिलाप्रुतः so v. a. *reich an Wasser* R. 4, 28, 12. पादार्विन्द्ररजसा-
प्रुतदेकिन् *überschüttet* Bhāg. P. 7, 6, 27. व्यसनाप्रुत von Unglück heim-

gesucht MBh. 3, 2755. 2918. आप्रुत n. *das Baden* 13, 5719. — 2) *herbei-
springen, heranspringen, hinspringen zu* (acc.): एता अथा आप्रुवत्ते AIT.
Ba. 6, 33. AV. 20, 129, 1. आप्रुवत्त गतेः सन्निर्मत्स्याः MBh. 3, 12098. आप्रु-
त्य पदान्यष्टौ 7, 609. स भीमसेनस्य रथम् — आप्रुत्वे सिंहे इवाचलायम् 8,
4298. R. 6, 16, 93. MBh. 1, 5495. 6, 1778. 2272. 2295. 7, 553. 9, 1351. Ha-
riv. 11083 (S. 792). 12289. 13499. R. 5, 55, 28. आप्रुवत्तः 73, 35. 6, 17, 12.
आप्रुता ऽयं गिरिः पतैः *herangeflogen* HARIV. 3930. आप्रुतश्च ततो यानं
चित्रसेनस्य *er sprang zum Wagen* MBh. 7, 4626. आप्रुत्य गिरिर्दुर्गाणि
मलयस्य *hinübersetzen über* R. 4, 1, 16. आप्रुत्वेयुर्महार्णवान् *hinübersprin-
gen über* 1, 16, 24. *hinaufspringen* 5, 16, 48. अमाप्रुतः 7, 9. *abspringen, herabspringen*: रथात् MBh. 1, 528. 8, 553. HARIV. 15332. गोमत्तशिखरा-
त् — आप्रुतः 5547. आप्रुत n. *ein Sprung gegen Jmd hin, auf Jmd* MBh.
6, 2288. HARIV. 11048 (S. 791). 13494. — Vgl. आप्रव fg., आप्रव fg.,
अप्रुत्त. — caus. waschen, abwaschen, baden lassen, baden (trans.) ऽप.
Gṛh. 6, 9. Gṛh. 1, 11. Gonn. 2, 5, 4. KAUC. 13. 26. माता कुमारमादायाप्रु-
व्य PĀN. Gṛh. 2, 1. MBh. 1, 7384. (एतेषु तीर्थेषु काशिकन्या) अयाप्रवत
गात्राणि so v. a. *badete sich* 5, 7386. 13, 4597. आयाप्रव्य *sich gebadet habend*
5, 7604. *überschwemmen, übergießen, begießen*: स्वर्गतरंगिणीभिर्भि-
तो वैकुण्ठमायावितम् Spr. 3939. अद्विरायावितम् (लेत्रम्) MBh. 12, 11883.
सैन्यसागरः । जणेनायाप्रवत्सिंहे मैनाकमिव सागरः HARIV. 12740. अय-
म् — आयाप्रव्य वारिणा M. 3, 244. किमतेयप्रपूर्णभिर्भिरायाप्रवन् (सो-
मः) जगत् HARIV. 2475. यस्य कायगतं वक्ष्य मयेनायाप्रवत्ये सकृत् M. 11,
97. *eintauchen in, einweichen*: मूत्रेणायाप्रव्य सताकं ह्रुकीतीरे ततः पर-
म् Suçr. 1, 168, 13. कलशोदकेषु शाखामायाप्रव्यौडम्बरीं स्पृशेत्तुरगान् VA-
KĀU. BRH. S. 43 (34), 21.

— उदा, partic. उदाप्रुत *unter Wasser stehend* Bhāg. P. 3, 8, 10.

— उपन्या *heranschwimmen, zuschwimmen auf* ऽप. Ba. 1, 6, 4, 18.

तं स मत्स्य उपन्याप्रुत्वे 8, 4, 5.

— पर्या *umlaufen, umringen*: योधान्पर्याप्रुतनराधिपान् MBh. 7, 1586.

Vgl. पर्याप्रव. — caus. rings abschwemmen TBh. 3, 2, 8, 2.

— प्रत्या s. प्रत्याप्रवन्.

— समा 1) *sich baden*: जले नस्मिन्समाप्रुतः MBh. 18, 122. HARIV. 1394.

— 2) *überschwemmen, übergießen, vollkommen bedecken*: नदीवेगसमा-
प्रुत MBh. 13, 3490. समाप्रुताभ्यां नेत्राभ्यां शोकनेनाथ वारिणा 3, 2172.
सायकांशवः । समाप्रुतवन्दिप्रुतसैन्यं लोके भानोर्वांशवः 7, 6164. — 3) *hin-
springen zu*: कपिस्तम् — समाप्रुवन् (sic) R. 5, 42, 18. — 4) *zusammen-
stossen mit*: पत्तिभिश्च समाप्रुत्य द्विरदाः स्पन्दनस्तथा MBh. 8, 857.

— उद् 1) *in die Höhe schwimmen, auftauchen* Suçr. 1, 372, 15. प्रव-
न्निमज्जति निमग्नमुत्प्रवति SHADY. Br. 5, 7. *aufziehen* (von Wolken):
तदेतत्प्रावृणुस्तीमृताः प्रवत्ते KĀT. 36, 7. — 2) *aufspringen, in die Höhe
springen*: (अज्ञाम्) उत्प्रुत्य वृका रुन्यात् M. 8, 236. KĀM. NĪT. 10, 34.
उत्प्रुत्योत्प्रुत्य गमनं कोपादिवाचितैः पदैः (अज्ञानाम्) H. 1249. vom Sitz,
Wagen HARIV. 15357. 15921. 16056. सपङ्कतोपात्सरसः — उत्प्रुत्य भेकः
Rt. 1, 18. von einer Maus PĀNĀT. 117, 1. Hit. 27, 13. 17. von einem
Fische 111, 4. न चाग्रिमुत्प्रुत्य गच्छेत् so v. a. *er springe nicht über's
Fener* KULL. zu M. 4, 54. *sich in die Luft erheben* R. Gonn. 4, 20, 16.
खमुत्प्रुतः 4, 61, 39. KĀT. 20, 102. 48, 82. — Vgl. उत्प्रवन् (*das Ueber-
fließen*), उत्प्रवा.

— समुद्र *aufspringen*, in *Springen* sich *bewegen* BHATT. 13, 28.

— उप 1) *auf der Oberfläche schwimmen*: पटुपल्लवते तल्लघु P. 3, 2, 126, Sch. *schwimmen* —, *schweben auf oder an*: *hinschweben zu*: गिरिमपल्लवते वीमृता: KATH. 36, 7. PANKAV. BR. 12, 5, 14. — 2) *überschwemmen*; *überziehen*, *heimsuchen*, *über Jmd kommen*: समुद्रापल्लुतास्तत्र लोका भूरादयः BHAG. P. 8, 24, 7. उपप्लुतमघौघेन R. 2, 7, 13. रजसोपल्लुतलोक BHAG. P. 5, 6, 13. पत्रैतच्चन्द्रमसमुपल्लवति *wenn es den Mond verfinstert* d. h. *wenn der Mond sich verfinstert* KAUC. 100. शशी मरेणोपल्लुतः R. 2, 40, 80. उपप्लुतं यथा सोमम् MBH. 7, 1944. उपप्लुतमिवादित्यम् 14, 294. R. GORR. 2, 15, 8. चौरूपल्लुते ग्रामे M. 4, 118. देवाः पौलस्त्योपल्लुताः RAGH. 10, 5, 14, 64. प्रभवलयनरोपल्लुत PRAB. 98, 17. *heimgesucht* so v. a. *in Noth seiend*: भवतो द्यूतेदेषेण सर्वं वयमुपल्लुताः MBH. 3, 2025. घात्मन्युपल्लुते 2, 2168. घातामुपल्लुता दीनां निमग्नौ शोकसागरे 14, 2019. उपप्लुतेक्षणं *mit bezogenen, getriebenen Augen* HARIV. 4397. BHAG. P. 3, 13, 31. योनि *eine best. Krankheit der weiblichen Scheide* ÇĀṆḌ. S. 1, 7, 102. — 3) *hinzuspringen*; *उपप्लुत* n. nôm. act. MBH. 9, 3193. — 4) *stürzen von (!)*: उपपल्लवति वित्रस्ता रथेभ्यो रथिनस्तथा । सादिनस्तथाद्यप्येभ्यो भूमौ चैव पदानयः ॥ MBH. 4, 2003. *weichen von*: अर्थाच्च तात धर्माच्च तव बुद्धिरुपल्लुता 5, 1942. — Vgl. उपल्लव figg. — caus. 1) *bewässern*: (नदी) पूर्वेणोलावृतमुपल्लावयति BHAG. P. 5, 16, 18. — 2) *viell. hinwälzen*: स्थानं चतुरन्तं क्वाधस्यदमस्योपल्लावयति ÇAT. BR. 13, 1, 2, 9.

— ममुप, समुपल्लुत *heimgesucht*, *in Noth befindlich*, *in Gefahr seiend* R. GORR. 2, 6, 11.

— उपनि *sich nähern*: दीक्षात्रयमेव तदुपनिप्लवते *sie nähern sich dem Aussehen der Dikshā d. i. des Dikshita* AIR. BR. 4, 26.

— परि (परिल्लप P. 6, 4, 58, Sch.) 1) *umherschwimmen*: घातयः ÇAT. BR. 11, 5, 2, 4. so v. a. *baden*: अप्सु परिल्लुतः MBH. 9, 1869. तीर्थं 3, 8, 64. — 2) *überschwemmen*, *bewässern*, *begiessen*, *übergossen*, *überschütten*; *gunz erfüllen*, *heimsuchen*: सलिलौघपरिल्लुता (पृथिवी) MBH. 3, 12884. MĀRK. P. 81, 75. विन्दुसरः — सरस्वत्या परिल्लुतम् BHAG. 3, 21, 39. तोपपरिल्लुताङ्गान् (क्षयान्) R. 2, 45, 33. सक्तवः सर्पिषाभ्यक्ताः शीतवारिपरिल्लुताः SUÇR. 1, 233, 11. (अस्थि) मज्जरक्तपरिल्लुत 2, 19, 4. शोणितेन परिल्लुता MBH. 2, 2685. 6, 3446. R. 6, 21, 4. BHAG. P. 1, 9, 38. 8, 10, 37. अश्रुपरिल्लुत MBH. 3, 2957. R. 2, 34, 45. 59, 16. 3, 51, 39. 55, 28. 6, 99, 4. शोकाणवपरिल्लुत 2, 34, 21. वाष्पशोकपरिल्लुता 3, 51, 14. स्नेहता यामुनेनेव (so ist zu lesen) शैरेषेण परिल्लुतः MBH. 7, 92. कुर्येणाम्मि परिल्लुतः 12, 1863. BHAG. P. 2, 9, 17. कृपया 7, 9, 5. 5, 7, 11. शेकेन MBH. 3, 2383. 3001. 5, 2960. 7160. R. 4, 24, 40. दुःखमोक्षं 2, 100, 27. शोकमोक्षं MBH. 7, 96. R. GORR. 2, 21, 26. मन्युना MBH. 13, 554. अमर्षपरिल्लुतेन्द्रिय BHAG. P. 3, 19, 7. अरिष्टं HARIV. 4550. मूर्क्षां MĀRK. P. 24, 39. देवराजं (पद्म) vom Schicksal oder Könige getrieben JĀṆ. 2, 168. राज्ञो हि चित्तानि परिल्लुतानि *getrieben* MBH. 2, 2132. योनि *ein krankhafter Zustand der Scheide, durch welchen bei der Betöhrnung heftige Schmerzen verursacht werden*, SUÇR. 2, 396, 10. 18. ÇĀṆḌ. S. 1, 7, 102. — 3) *herumschweben*: देवा लोकाननु परिल्लवते ÇĀṆḌ. BR. 20, 1. *durchschweben*, *durchfliegen*: अयो सुसदृशं द्यौम वेगेनाहं परिल्लुतः R. 5, 36, 39. — 4) *sich umdrehen*, *sich im Kreise bewegen*: अक्षरात्रे परिल्लवमाने संवत्सरं कुरुतः ÇAT. BR. 3, 2, 9, 4. 1, 3, 5, 16. 6, 4, 16. संवत्सरः 4, 3, 2, 7. देवचक्रे 12, 2, 2, 2. — 5) *in*

unruhige Bewegung gerathen; *in der Irre laufen*, *palari*: प्रजाः परिल्लवेरन् AIR. BR. 1, 14. PANKAV. BR. 10, 12, 1. परिल्लुत n. *das Umherschpringen*, *Umherhüpfen*: सुतपरिल्लुतगा दरिद्राः VARĀH. BRH. S. 67, 116. *herbeispringen*: गदामादाय तरसा परिल्लुत्य MBH. 6, 2318. — Vgl. परिल्लव figg. — caus. *schwimmen*, *baden*: परिल्लाव्य च वाजिनः MBH. 4, 2155.

— अभिपरि *übergossen*, *heimsuchen*, *erfüllen*, *über Jmd kommen*; *nur im partic. pass.*: मेदसा HARIV. 394. रजसा (नारी) so v. a. *die Regeln habend* MBH. 3, 523. कुर्येण R. 1, 73, 27. कृपया MBH. 3, 12753. 5. 2742. 7011. HARIV. 14343. संकल्पजेन MBH. 1, 7007. कामेन 4, 481. जराया 9, 272. शोकमोक्षेन, शेकेन 16, 190. R. 2, 82, 8 (88, 8 GORR.). शोकाभिपरिल्लुत 4, 31, 1. मन्युना MBH. 1, 5145. विपादेन R. 5, 1, 15. चित्तया MBH. 6, 3514. मूर्क्षया 7, 310. 612. 12, 7748 (?).

— संपरि *übergossen*, *begiessen*: यस्य शोणितवेगेन वेदः स्यात्संपरिल्लुता MBH. 12, 3652. संपरिल्लुत *in Noth seiend* 11, 470.

— प्र *dahinschwimmen*, *fortschiffen*: यथा समुद्रं प्रल्लवेरन् AIR. BR. 6, 21. TS. 7, 5, 2, 2. प्रल्लुत *in's Wasser getaucht* VS. 8, 59. — caus. 1) *fortschwimmen lassen*: ल्लवे प्रल्लावयति SHAY. BR. 3, 8. — 2) *mit Wasser begiessen*, *abwaschen*: कुम्भम् ÇAT. BR. 4, 4, 5, 20. 6, 2, 2, 7. प्रापिल्लवम् 8. PĀR. GRH. 1, 12. KAUC. 46. 48. — Vgl. प्रल्लावन.

— प्रति s. प्रतिप्लवन.

— वि 1) *ansetzen gehen*, *sich zerstreuen*: विप्लोष्यत्, विप्लवमान, विप्लुत TS. 7, 5, 22, 2. वज्रं चाल्यं च संतिष्ठं विप्लुतं च *zerstreut* MBH. 14, 922. विप्लुत *hierhin und dorthin springend (?)* HARIV. 4011. — 2) *in Unordnung gerathen*, *zu Grunde gehen*, *verloren sein*, *zu Schanden werden*: यदि न स्यात्परपतिः सम्पदेता ततः प्रजा । अकर्णधारा जलधौ विप्लवतेरु नारिव ॥ Spr. 2361. एको बहूनां मूर्खाणां मध्ये निपतितो बुधः । पद्मः पथस्तरंगाणामिव विप्लवते ध्रुवम् ॥ 3841. तस्य विप्लवते बुद्धिः *geräth auf Abwege* MBH. 2, 1430. विप्लुता बुद्धिः 1429. विप्लुतमानस R. 5, 65, 4. अविप्लुतमति JĀṆ. 3, 161. अविप्लुतमनोबुद्धिः KATHĪS. 45, 61. विप्लुतं वपुः *zu Schanden geworden*, *zu Grunde gegangen* MBH. 11, 604. विप्लुतसर्वार्थ (स्थान) Spr. 2732. BHAG. P. 2, 6, 40. कालविप्लुत 9, 4, 67. अविप्लुतब्रह्मचर्यं *nicht gebrochen* M. 3, 2. JĀṆ. 1, 52. व्रतमेतदविप्लुतम् BHAG. P. 6, 18, 58. वाष्पविप्लुतलोचन *getrieben*, *entstellt* R. GORR. 2, 96, 2. शोकविप्लुतलोचन 5, 39, 5. भयविप्लुतलोचना MĀRK. P. 63, 11. कुर्यविप्लुतेनत्रा HARIV. 10093. दध्यौ विप्लुतलोचनः R. GORR. 2, 20, 1. वाष्पविप्लुतया गिरा MBH. 5, 5996. वाष्पविप्लुतभाषिणी (= गद्गद्भाषिणी Schol.) R. 2, 57, 30. अविप्लुतचारित्रा *reines Wandels* MĀRK. P. 71, 15. विप्लुता योनिः *ein schmerzhafter Zustand der weiblichen Scheide* SUÇR. 2, 396, 10. 17. विप्लुत *von vernünftigen Wesen gebraucht* so v. a. *vom richtigen Wege abgekommen*, *in Verwirrung gerathen* JĀṆ. 3, 152. MBH. 12, 2142. कलिं SOM. NALA 63. MBH. 1, 6467. 8215. 5, 7223. जीवितच्छेदविप्लुता (सेना) 7, 6676. एवं चरति यो विप्रो ब्रह्मचर्यमविप्लुतः *dem Gelübde treu bleibend* M. 2, 249. *aus der Ruhe gekommen*, *aufgeregt*, *aufgebracht* BĀLA-TAR. 5, 20. 6, 337. *unsittlich*, *lasterhaft* H. 434. KATHĪS. 5, 33. अविप्लुता MBH. 12, 12083. ब्राह्मण्या सक् विप्लुता *mit einer Brahmanin Unzucht treibend* M. 8, 377. — Vgl. विप्लव u. s. w. — caus. 1) *schwimmen lassen* KAUC. 41. *überschwemmen*: विप्लावितं स्वशिविर् प्रतिप्लोतः सरिज्जलैः BHAG. P. 9, 15, 21. — 2) *verbreiten*, *bekannt machen*: वेदं विप्लाव्य

M. 11, 198. विप्लाविते ग्रन्थे Ind. St. 5, 189. — 3) zu Grunde richten, zu Schanden machen: येन विप्लावितं ब्रह्म (= ब्रह्मजातिः) वृषत्या जायतात्मना Bhāg. P. 6, 2, 26. विप्लावितसर्वधर्मन् 45. अथर्व विप्लावयति ये Spr. 4018. — 4) विप्लवयति verwirren Spr. 3866.

— अनुवि nach Jmd (acc.) auf Abwege gerathen MBh. 5, 1583.

— सम् 1) zusammenfliessen, zusammenströmen: उदपाने सर्वतः संसृतोदके Bhāg. 2, 46. MBh. 3, 1783. गोप्पदे संसृतोदके 1, 1444. 12, 3828. sich zusammenziehen, sich zusammenballen (von Wolken): मेघो यत्संभवते Khand. Up. 2, 4, 1. अथवाणि 15, 1. संसृप्यत्, संसृवमान, संसृत TS. 7, 5, 11, 1. — 2) संसृत angefüllt, übergossen, überzogen: जलं (कुण्ड) Çāta. 2, 600. रुधिरौघैः MBh. 7, 1950. रुधिरौघं 1452. 8, 4898. दुर्दिने मेघसंसृते 1, 7139. कर्षं Anā. 2, 12. स्रेक्षप्रसरं Bhāg. P. 3, 2, 5. — Vgl. संसृव. — caus. 1) zusammenschwimmen machen: अयम् नुबम् colligere TS. 1, 6, 11, 3. Çāta. Br. 1, 5, 3, 18. — 2) überschweben: गङ्गा संस्रावयामास यज्ञवाटं महात्मनः R. 1, 44, 35. MBh. 16, 218. (यथा मेघः) दिशः संस्रावयामास शर्वपः 6, 3125. 7, 324. मणिकुम्भलार्णवः । जगत्संस्रावयामास 13, 423.

— अभिसम् sich baden: तीर्थघनभिसंसृत्य MBh. 12, 365. संसृत übergossen, erfüllt: रुधिरौघ 9, 3279. ध्यानचित्ताभिसंसृत्य R. 6, 82, 172.

सुर्ति (von सुप्) UNĀDIS. 3, 155. m. Feuer UÓVAL. Hausbrand; Oel (स्रेक्ष) UNĀDIVR. im SAMKSHIPTAS. ÇKDr.

1. सुतगति (सुत + ग) f. das Gehen in Sprüngen Dhātup. 17, 77.
2. सुतगति (wie eben) m. Huse (in Sprüngen sich bewegend) Nigh. Pr.
सुति (von सु f. 1) das Ueberfließen, Fluth: जलं Varāh. Bhū. S. 72, 10. — 2) das Verschwimmen —, die gezogene Aussprache eines Vowels RV. Prāt. 7, 1. Upal. 7, 10. P. 8, 2, 6. Vārt. 3, 85. Vārt. 1. Schol. zu AV. Prāt. 1, 105. Schol. zu P. 8, 2, 84. Āc. Çā. 2, 19. चतुर्मात्रा याज्ञिकी सुतिः Çāñku. Çā. 1, 2, 3. — 3) Sprung: माटूकं (uneig.) Schol. zu P. 1, 4, 47. Siddh. K. zu P. 5, 1, 147. einer Gazelle Çā. 7, v. l. ein best. Gang der Pferde, Courbette H. 1243.

सुप्, क्षीयति (Dhātup. 17, 54) und क्षीयति (Dhātup. 26, 107. 7, v. l.) 1) brennen, versengen; auch सुक्षीति in dieser Bed.: पापं सुक्षीतु वानजः Bhātt. 20, 34. मा दुष्टं ज्वलितवपुः सुषाण वक्षे 37. सुष्यते pass. Suçr. 1, 37, 1. सुष्ट versengt, verbrannt AK. 3, 2, 48. H. 1486. an. 3, 253. अग्निं PARĪÇARA in Verz. d. Oxf. H. 268, b, 1. Varāh. Bhū. S. 94, 36. Suçr. 1, 36, 21. 37, 1. 14. Çāñg. Sañh. 1, 7, 59. R. 1, 22. Rāga-Tar. 1, 319. 4, 171. 6, 307. Mārk. P. 32, 19. — 2) सुक्षीति besprengen (seihen); mit fettigen Salben einreiben (स्रेक्ष्ण): füllen (पूर्णा) Dhātup. 31, 56. — In den folgenden Stellen scheint सुष्ट fehlerhaft für पुष्ट zu stehen: सुष्टास्त्रिष्टायतभुज MBh. 9, 300. भोगं Kāthās. 40, 68. — Vgl. पुष्प.

— आ ein wenig versengen, einbrennen: दिवाकरासुष्टविभूषणास्पद Kumāras. 5, 48.

— निम्, निम्सुष्ट verbrannt, versengt Bhāg. P. 1, 18, 1. 2, 7, 9.

— वि, विमुष्ट dass. R. Gora. 2, 123, 9.

सुषि (von सुप्) m. ein best. schädliches Insect, nach dem Comm. zu Çāta. Br. = वक्रतुण्ड, nach Çāñk. zu Bhū. Ān. Up. und Maulon. = पुत्तिका. द्वाविंति सुषी इति न्यष्टष्टा अलिप्सत RV. 1, 191, 1. VS. 24, 29. Çāta. Br. 14, 4, 2, 24.

सुष्टाय, ०यते = सुष्टा करोति P. 3, 1, 17. Vārt. 1. Es ist wohl सुष्टाय = सुष्टाय zu lesen.

सुष्टाय s. u. सुष्टाय.

सुष्, सुष्पति brennen Dhātup. 26, 107, v. l. für सुष्: vertheilen Vop.

स्रङ्ग = प्रेङ्ग schwanker Sitz, Schankel TS. 7, 3, 8, 5. TBa. 1, 2, 8, 6.

सेव्, सेवते dienen, aufwarten Dhātup. 14, 38. — Vgl. पेव्, पेव्, सेव्.

स्रोत (wohl = प्रोत) n. Tuch, Zeug; Binde Suçr. 1, 15, 3. 16, 7. 42, 3. 136, 19. 359, 3. 2, 7, 12. 193, 20. 269, 17. 332, 2. 356, 1.

स्रोप (von सुप्) m. Brand, Verbrennung AK. 3, 3, 9. नगरं Rāga-Tar. 4, 316. 318.

स्रोपण (wie eben) adj. verbrennend, versengend: मदनं Mālatim. 1, 1 v. u.

प्सरस् n. etwa Lieblingsgericht; Schmaus, Genuss; = त्रय Naigh. 3, 7. Nur in Verbindung mit मक्त्वि. कथा राधाम सखाय स्तेमं मित्रस्यार्णम्याः । मक्त्वि प्सरो वरुणास्य RV. 1, 41, 7. आ वंध्यस्व मक्त्वि प्सरो वृषेन्दो गुप्तवन्तमः 9, 2, 2. मक्त्वि प्सरः सुकृतं सोम्यं मधुं 74, 3. (पवस्व) मक्त्वि सोमं प्सरस इन्द्रपानः 96, 3. 97, 27. देवप्सरस् adj. für die Götter einen Genuss bildend: गुपस्व सप्रयस्तमं वचो देवप्सरस्तमम् RV. 1, 73, 1. इन्दो देवप्सरा अग्नि 9, 104, 5. 103, 5. — Viell. von पसा; vgl. अप्सरस्.

1. पसा, प्सति Naigh. 2, 14 (गतिवर्त्मन्). Nir. 5, 13. Dhātup. 24, 47. अप्सुम् und अप्सान् Vop. 9, 6. kauen, zerkauen; aufzehren: यथा वार्तश्चाग्निश्च वृत्तान्प्सतो वनस्पतेर्न, सप्रब्रान्प्साहि मे पूर्वान् AV. 10, 3, 14. 5. 43. यथा दद्मिः पसादेवं तत् Çāta. Br. 3, 3, 8, 24. मांसमप्सासीत् Bhātt. 15, 6. पसात AK. 3, 2, 60. ऋजीयं जग्धमिव पसातमिव Kāth. 23, 9. एवमेवाकुतिरेतया देवतया पसाता भवति Çāta. Br. 3, 9, 3, 26. अद्मिः (lies दद्मिः) पसातम् P. 8, 3, 37. Vārt. 2, Sch. Nach Halā. 2, 205 hungriq. अप्सानीय Nir. 5, 13. — Nebenform von भस्.

— परिणि, प्रणि (Vop. 9, 5) P. 8, 4, 17, Sch.

— सम् zerkauen, zerbeissen: सप्साय Çāta. Br. 14, 8, 15, 12.

2. पसा (= 1. पसा) f. Essen, Speise Trak. 3, 2, 9. Hunger Halā. 2, 206.

प्सान (von 1. पसा) n. das Essen H. 424.

प्सु = त्रय Ansehen, Aussehen Naigh. 3, 7. Nur am Ende von comp.; s. अ०, अरुण०, अक्रुत०. ऋत०, प्रुषित०, विष्णु०, वृष०. Vielleicht mit 1. पप्सु zusammenhängend.

प्सुर (von 1. पसा) f. oder प्सुरस् n. etwa fruges: अग्नि प्सुरः प्रुषायति व्रजं न आ प्रुषायति RV. 10, 26, 3. — Vgl. im Zend fshu, fshujant.

प्प्य s. विष्णु०.

फ

फ 1) adj. offenbar (म्फुट) Viçva im ÇKDr. — 2) m. a) = यत्साधन (performance of a mystical rite, by which Kuvera's attendants are propitiated Wils.). — b) das Anschwellen. — c) ein starker Wind (क्-उकावात) Mnd. ph. 1. — d) das Gähnen mit weit geöffnetem Munde (जम्भानिष्कार). — e) Vermehrer (वर्धक). — f) Gewinn (फललाभ) Viçva. — 3) n. a) eine zornige Rede. — b) unnützes Sprechen. — c) das Blasen, Pusten Mnd. — Vgl. विफ, सफ und फा.

फक्क, फक्कति *leise auftreten* Dhātup. 5, 1. eine vorgefasste Ansicht haben (vgl. फक्किका) = असद्यवकार Kavikalpadrūma im ÇKDr. पफक्क P. 8, 4, 54, Sch. viell. *schwellen*: भरावनमडुममदुगग्राजफक्कतफणाः Prati-par. 33, b, 9.

फक्क m. Krüppel Vjutr. 206.

फक्किका f. 1) eine vorgefasste Ansicht (पूर्वपक्ष, चोद्य, देश्य) Çabdar. im ÇKDr. Vgl. फक्क. — 2) Titel eines Commentars zum Tarka-Sūnigraha Hall 69. Verz. d. Oxf. H. No. 391.

फगुल (फल्गुन?) m. N. pr. eines Mannes Pravarañdh. in Verz. d. H. 57, 24.

फञ्जिका (von फञ्जी) f. Clerodendrum Siphonanthus R. Br. AK. 2, 4, 2, 8. Lipoecoris serrata Trin. (देवताड); Alhagi Mamrorum Tournesf. (डुरान्ता) Çabdar. im ÇKDr.

फञ्जिपत्रिका f. eine best. Pflanze. = घाखुपर्णी Ratnam. im ÇKDr. फञ्जिपुत्रिका Wilson nach ders. Aut.

फञ्जिपुत्रिका s. u. dem vorherg. Worte.

फञ्जी f. Clerodendrum Siphonanthus R. Br. Ratnam. 37. Riçan. im ÇKDr. Suç. 1, 219, 20. 220, 6. 2, 249, 1. 438, 8. — Vgl. जीर्ण.

फट् interj. gaṇa चादि zu P. 1, 4, 57. krach! patsch! उपरिप्रुता भुङ्गेन क्तो ऽसौ फट् vs. 7, 8. घृष्मानस्तस्या फट्प्रिक्रति AV. 4, 19, 8. फटुताः (फटुताः geschr.) पिपीलिकाः Kauç. 116. Buç. P. 6, 8, 8. vor einem Vocal फल् (= फट्) AV. 20, 135, 8.

फट 1) m. = स्फट die sogenannte Haube einer Schlange H. 1318. Gaṭaṇh. im ÇKDr. — 2) फटा f. a) dass. H. an. 2, 95. Mnd. f. 22. Hal. 3, 19. °सक्मविकट (शेष) MBh. 3, 158 15. निर्विवेयापि सर्पेण कर्तव्या मर्त्ये फटा Spr. 1613. फटाटोप ebend. फटाटोपिन् (Aenderung für

फटाटोप) 1614. — b) Zahn Mnd. — c) Betrüger (फट!) H. an. — Vgl. फण.

फटिङ्गा f. Grille, Heimchen Çabdar. im ÇKDr.

फण, फणति (गति) Naigb. 2, 14. Nir. 2, 28. Dhātup. 19, 73. पफणतुम् und फणतुम्, पफणिय und फणिय P. 8, 4, 125. Vop. 8, 52. 127. रुरुधु-जिरे फणुर्वद्धा करिरातसाः in Bewegung sein Buç. 14, 78.

— caus. फणयति und फा° Vop. 18, 24. 1) springen machen: यो द्य-तीरफाणयत्सुपुङ्का उप दाप्रुषे RV. 8, 38, 13. — 2) फा° abschäumen. abrahmen, abschöpfen (निःस्त्रिक् Vop. im Dhātup. bei West.; dieses wird im ÇKDr. durch घनायामेनेत्पतिः das Entstehen ohne Anstrengung [vgl. फाण्ट] erklärt): सर्पेपि Liç. 10, 4, 10. Vgl. फणित, फाण्ट, झाव, झावन.

— intens. springen, hüpfen: सृष्ट्या इव पम्फणतः पर्वतानरम्णात् Çāñk. Çn. 8, 23, 8.

— घ्रा intens. dass.: प्यामङ्कास्यन्वापनीफणात् (P. 7, 4, 65) RV. 4, 40, 4.

— वि caus. s. विफाण्ट.

फण 1) m. etwa Rahm oder Schamm (vgl. फेण): फणो ह्वंस्त्रिह्वन् TBa. 3, 10, 2, 4. — 2) m. Nasenflügel Suç. 1, 343, 12. 15. 364, 14. n. oder f. 350, 21. — 3) m. f. die sogenannte Haube einer Schlange (vgl. फट) AK. 1, 2, 8, 9. 3, 4, 2, 24. H. 1318. Hal. 3, 19. प्रकाशयति दोषास्तु सर्पः फणमिवोच्छ्रितम् MBh. 12, 1224. नागफणौ Hariv. 14742. विप्रकृतः पन्नगः फणो (v. l. फणो) कुरुते Çāñk. 158. Pañkāt. ed. orn. I, 63. °मण्डल Ragh. 12, 98. मणिभिः फणास्थैः 13, 12. Kumāras. 6, 68. Riçā-Tar. 6, 368. Spr. 789. Pañkāt. 198, 10. Māñk. P. 23, 63. f. 131, 9. फणासक्मरचिते (पर्यङ्के नागभूषिते) MBh. 12, 1637. वदति भुवनश्रेणी शेषः फणाफलकस्थितम् Spr. 2763. °मण्डल Ragh. 10, 7. °श्रेणीमणीनाम् Glt. 12, 27. Buç. P. 3, 8, 6. 5, 24, 31. Māñk. P. 23, 94. neutr. nach Kāndragomin im ÇKDr. Unbestimmt ob फण oder फणा Kumāras. 3, 59. अवाक्फणा adj. Rt. 1, 13, v. l. भोगिनः फणातपत्रस्य तले 18. Riçā-Tar. 3, 529. उन्नद्धफणा श्वाक्यः Buç. P. 4, 11, 4. फणाटोपिन् (फणाटोप) Spr. 1614, v. l. — 4) झुलीफणाकस्तक adj. bei dem die Finger der Hand in Form eines Klumpens, Ballens gestaltet sind, klumpenhändig Vjutr. 204. — फणाकस्त Kaus. Up. in Ind. St. 1, 398. falsche Lesart für फलकस्त; vgl. 1. 4 in

der Bibl. ind. — Vgl. गो०.

कणकर (कण 3. + 1. कर) m. *Haubenschlange, Schlange* überh. ÇABDAR. im ÇKDr.

कणगिरि s. केनगिरि.

कणधर (कण 3. + धर) m. = कणकर ÇABDAR. im ÇKDr. ०धर m. Bein. Çiva's KAVIKALPALATĀ im ÇKDr.

कणभृत् (कण + भृत्) m. = कणकर H. 1303. HALĀJ. 3, 18. शेष० RĀ-ĠA-TAR. 3, 529. zur Bez. der Zahl neun (acht) ÇAUT. 41, v. l. (vgl. ARIEL in Journ. asiat. IV sér. XI, 328). Ind. St. 2, 393.

कणवत् (von कण) 1) adj. mit einer Haube versehen, von Schlangen MBH. 2, 363. PĀNĀT. 184, 11 (wo कणवान्निष्क्रम्य zu lesen ist). — 2) m. *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDr.

कणाकर (क० + 1. कर) m. = कणकर ÇABDAR. im ÇKDr.

कणाधर m. = कणधर ÇABDAR. im ÇKDr.

कणाभर m. dass. HĀ. 15.

कणाभृत् (कण + भृत्) adj. eine Haube tragend, von einer Schlange Spr. 142.

कणावत् m. = कणवत् *Haubenschlange, Schlange* ÇABDAR. im ÇKDr.

कणिका (von कण) f. *Ficus oppositifolia* NIGH. Pr. — Vgl. गो० unter गोफणा.

कणिकाट s. u. कणिकार 2.

कणिकार m. 1) nach WERNER Bein. Pīṅgala's BHĀṬOTPA zu VARĀH. BHU. 8. in Ind. St. 2, 157. 165. fg. 392. Man hätte कणकर oder कणाकर erwartet, was den andern Beinamen des Mannes, nämlich नागराज und भुवंगेश entsprechen würde. — 2) N. pr. eines Volkes VARĀH. BHU. S. 14, 12 (s. l. कर्णिकार).

कणिकेश्वर (कणिका + ई०) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 32. — Vgl. कर्णिकेश्वर.

कणिकेसर (कणिन् + के०) n. = नागेसर *Mesua Roxburghii* WHIGT. RĀĠAN. im ÇKDr.

कणिखेल m. *Wachtel* TRIK. 2, 3, 29. Nach den Corrigg. Druckfehler für कालखेला.

कणिजा (कणिन् + जा) f. eine best. Pflanze, = mahratt. करसी NIGH. Pr.

कणिजिह्वा (कणिन् + जि०) f. N. zweier Pflanzen: 1) = मरुशतावरी. — 2) = मरुसमझा *Sida cordifolia* RĀĠAN. im ÇKDr.

कणिजिह्विका f. dass. und ausserdem *Emblia officinalis* NIGH. Pr.

कणिष्क m. *Majoran* und eine ähnliche Pflanze AK. 2, 4, 2, 59. H. an. 4, 19, 26. RATNAM. 105. fg. (नुद्रपाना und गन्धपाना). SUÇA. 1, 138, 16. कणिष्क 2, 325, 8. — Vgl. गन्ध०.

कणितल्पग (कणिन्-तल्प + 1. ग) m. Bein. Viṣṇu's (der auf einem aus einer Schlange bestehenden Bette ruht) ÇABDĀRTUAK. bei WILSON.

कणिन् (von कण oder कणा) m. 1) *Haubenschlange, Schlange* überh. AK. 1, 2, 4, 8. SUÇA. 2, 264, 4. 17. RT. 1, 18. 19. RAGH. 16, 17. KUMĀRAS. 2, 21. Spr. 64. 142. 2210. 2763, v. l. 4142. KATHĪS. 22, 208. MĀRK. P. 23, 67. PĀNĀT. 198, 9. H. 48. कणिपति Spr. 598. 2731. कणिकन्या RĀĠA-TAR. 1, 111. — 2) Bein. Rāhu's Ind. St. 2, 261. — 3) Bein. Pataṅgali's Verz. d. Oxf. H. 176, a, 15. कणिभाषितभाष्याब्धि 177, a, 16 (Verz. d. B. H. No. 764). कणिभाष्याब्धि 178, a, 18; vgl. 2. कारक am Ende, und क-

णिश. — 4) ein best. Kraut, = सर्पिणी RĀĠAN. im ÇKDr.

कणिप्रिय (कणिन् + प्रिय) m. *Wind (der Schlangen Freund)* ÇABDAR. im ÇKDr.

कणिकेण m. = अक्षिकेण *Optum RATNĀV.* im ÇKDr.

कणिभारिका f. = कणिका NIGH. Pr.

कणिभुज् (कणिन् + भुज्) m. *Pfau (Schlangenverzehr)* RĀĠA-TAR. 1, 810.

कणिमुख (कणिन् + मुख) n. *Schlangengesicht, Bez. einer Art von Spalten, dessen sich Diebe bedienen*, DAÇAK. 71, 1.

कणिलता (कणिन् + ल०) f. = नागवल्ली *Betelpfeffer* H. 1153, Sch. NIGH. Pr.

कणिवल्ली (कणिन् + व०) f. dass. RĀĠAN. im ÇKDr.

कणिरुक्ती (कणिन् + रु०) f. = गन्धनाकुली die Pflanze, mit welcher der Ichneumon sich vom Schlangenbiss heilen soll, RĀĠAN. im ÇKDr. NIGH. Pr.

कणिरुत् (कणिन् + रुत्) f. eine best. Pflanze. = कुडा डुरालभा RĀĠAN. im ÇKDr.

कर्णी f. N. pr. eines Flusses Verz. d. Oxf. H. 189, b, 1 v. u.

कर्णीन्द्र (कणिन् + इन्द्र) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha MBH. 1, 1117. — 2) Bein. Pataṅgali's (vgl. कणिन् 3.) Verz. d. B. H. No. 721. 877.

कर्णीन्द्रेष्टर (क० + ईष्टर) m. N. pr. eines der acht Vitarāga bei den Buddhisten WILSON, Sel. Works II, 18. — Vgl. कणिकेश्वर.

कर्णीय (von कणिन्) = पद्मकाष्ठ *Cerasus Puddum* (पद्म) WALL. NIGH. Pr.

कर्णीश (कणिन् + ईश) m. Bein. Pataṅgali's (vgl. कणिन् 3.) Verz. d. Oxf. H. 163, a, 3.

कर्णीश्वर (कणिन् + ई०) m. 1) Bein. des Schlangendämons Çesha ÇABDAR. im ÇKDr. — 2) Bein. Pataṅgali's Verz. d. Oxf. H. 188, a, 4.

काण्ट m. = काण्ट *Bauh UééVAL.* zu UNĀDIS. 1, 113.

कत् interj. कत्कर्तुम् PĀNĀT. ed. orn. 31, 15 wohl nur Druckfehler für कृत्कर्तुम्.

कतिकृशाह = فتح شاه Verz. d. B. H. No. 566 (Verz. d. Oxf. H. 147, a, 29). कतिकृभूपति Verz. d. Oxf. H. 147, a, 38.

कतेपुर n. N. pr. einer Stadt KSHITĪ. 12, 6.

कत्कारिन् (कत् + का०) m. *Vogel* ÇABDAR. im ÇKDr.

कर nach SĪJ. so v. a. पर füllen. intens.: वायुर्न परैरत्तयद्रयीणाम् RV. 10, 106, 7.

कर n. = पलक *Schild* BHAR. zu AK. 2, 8, 2, 58. ÇKDr. VJUTP. 140.

करञ्ज N. pr. einer Localität Verz. d. Oxf. H. 340, a, 3.

करुवक n. = पूगपात्र HĀ. 137. *Betelbüchse* WILSON.

करेन्द्र m. *Pandanus odoratissimus* NIGH. Pr.

कर्कराय्, ०यते sich heftig hinundherbewegen, von der Çaphar! Spr. 19.

कर्करीक UNĀDIS. 4, 20. 1) m. die ausgestreckte Hand H. an. 4, 22. fg. MED. k. 200. — 2) f. अ) Schuh. — b) = मदन UNĀDIVR. im SAMKSHIP-TAR. ÇKDr. — 3) n. a) Milds (मार्दव) H. an. MED. — b) ein junger Schoss UééVAL.; vgl. पर्ररीक.

कर्व, कर्वति = गच्छति MAHIDH. zu VS. 12, 71.

कर्वर in der Stelle: उष्टारेव कर्वरेषु अयेवे RV. 10, 106, 2. nach SĪJ. so v. a. पूरयितर; vgl. कर.

फर्वी s. प्र०.

1. फल्, फलति; पफाल, फलतुम्, फलिथ P. 6, 4, 122. Vop. 8, 52. 71. 1) *bersten, entzweitspringen* (vgl. स्फुट्) Dhātup. 15, 9. शतधास्य फलेन्मूर्धा MBh. 3, 16564. 7, 6265. Daç. 2, 21. 23. कृद्यम् R. 2, 61, 9. 6, 78, 23. मुष्क-मेकनवस्तिभिः । फलद्विरिव Suçr. 2, 529, 6. तस्य मूर्धानमासाय पफाला-सिवो हि सः MBh. 3, 1608. Mān. P. 83, 7. नमः पफालेव MBh. 8, 4944. 13, 7472. — 2) *zurückprallen, zurückstrahlen*: एवमेव खलु मरुद्भिचा-रातिक्रमः कात्स्न्येनात्मने फलति Bhāg. P. 5, 9, 20. भासः Kir. 5, 38. — फुल्ल s. besonders.

— intens. पम्फुल्यते, पम्फुलीति, पम्फुल्लि P. 7, 4, 87. 88. Vop. 20, 10.

— उद् simpl. s. उत्फाल, उत्फुल्ल. — caus. *aufreissen, aufsperrn* (die Augen): उत्फाल्य विपुले नेत्रे MBh. 1, 5977. 2, 2392. 5, 5817.

— प्रोद् s. प्रोत्फुल्ल.

— नि s. निफालन (fehlerhaft für निभालन).

— प्र s. प्रफुल्ल, प्रफुल्लि, प्रफुल्ल.

— प्रति *zurückprallen, zurückstrahlen*: कन्दुको भित्तिनित्त इव प्र-तिफलन्मुहुः Spr. 3863. मीष्मे हि सिकतास्पर्ककराः प्रतिफलिता जल-त्वेनभाति Il. 101, Sch. मेघप्रतिफलिता हि सूर्यस्पर्शयो धनुराकारेण दृश्य-ते Kṣatrasvāmin beim Schol. zu H. 179. Çiç. 4, 67. 9, 37. Naish. 4, 18. मोक्षतीतो विमुद्धो मुनिभिरभिक्षितो मोक्षसंक्रान्तमूर्तिः सान्नी स्वस्ते तडु-त्ये प्रतिफलितवपुर्गिरित्यादि मुक्तिवादगादाधरी ॥ ÇKDn. u. प्रतिफलितं. — Vgl. प्रतिफल fgg.

— वि *bersten, entzweitspringen*: नभश्च विपफाल कृ MBh. 12, 13280.

— सम् s. संफुल्ल.

2. फल् (von फल), फलति *Früchte bringen, — geben, reifen, Folgehaben, in Erfüllung gehen* Dhātup. 15, 23. दुमाः फलन्ति Hariv. 12799. परोपकाराय फलन्ति दुमाः Spr. 1734. 921. Bhāṭṭ. 3, 42. यथा च वेणुः कदली नलो वा फल-त्पभावाय न भूयेत ऽत्मनः Draup. 5, 9. अर्थिनो प्रार्थिताः पूर्वं (कल्पदुमाः) फलन्त्यस्ये (सतः) स्वयं यतः Spr. 3883. 3768. फलति दानमहीरुः Rāḡa-Tar. 4, 234. शर्येव फलत्याशु शालिः Spr. 3000. बीजानि 929. पुण्यबी-जम् Kathās. 27, 121. नद्यः समुद्रा गिरयः सवनस्पतिवीरुधः । फलन्त्येष-धयः सर्वाः काममन्वतु तत्र वै ॥ Bhāg. P. 4, 10, 5. नाथर्मशरितो लोके स-द्यः फलति गौरिव Spr. 1529. व्यवसायं विना कर्म (das Schicksal) न फ-लन्ति Panāt. 133, 17. फलिष्यति न ते विद्या MBh. 1, 8275. 12, 12359. म्वकृतं कर्म 3, 12635. 13, 304. Spr. 1932. Vop. 2, 47. एवं कुर्म सर्वस्य फलत्मात्मनि सर्वदा Kathās. 17, 148. MBh. 5, 1700. Hariv. 968. ad Megh. 18. धातुः फलति लावण्यनिर्माणं तदिदं त्वयि Kathās. 30, 34. खलः करो-ति कुर्वन् नूनं फलति साधुषु so v. a. *Gute müssen es büßen* Spr. 799. अमोघं हि मरुर्षीणां वीर्यं फलति तत्तणाम् Kathās. 32, 103. नैवाकृतिः फलति नैव कुलं न शीलम् Spr. 1648. नीतिः 2301. अन्त्यथा विरुद्धं ते फ-लिष्यति Hit. 58, 18. फलिष्यन्ति ध्रुवं तानि (निमित्तानि) रावणस्य निबर्ह-णात् *werden in Erfüllung gehen* R. 6, 74, 31. वेदोक्तमायुर्मर्त्यानामाशिष-शैव कर्मणाम् । फलन्त्यनुयुगे लोके प्रभावश्च शरीरिणाम् ॥ M. 1, 84. यदा न फेलुः तणादाचराणां मनोरथाः Bhāṭṭ. 14, 118. Mit dem Instr. der Frucht: नानाफलैः फलति कल्पलतेव भूमिः Spr. 2602. mit dem acc.: काङ्क्षितानि फलन्ति स्म ते दुमाः Hariv. 8253. सर्वकामान्फलन्ति (नगाः) R. 4, 44, 94. 97. 100. fg. Spr. 2154. 2755. Kathās. 27, 123. सेयं नीतिमकावल्ली किं नाम न फलेत्फलम् 33, 85. Bhāṭṭ. 12, 66. med. mit einem acc.: आचारः

फलते धर्ममाचारः फलते धनम् MBh. 5, 3887. फलितं (adj. von फल und partic. von फल्) गापा तारकादि zu P. 5, 2, 36. Vop. 7, 80. *Früchte tra- gend, mit Früchten versehen*: वनस्पति MBh. 1, 5884. लता 3, 10042. 5, 1117 (sL dessen फलवत् 1, 5608. 12, 5277). Spr. 3706. Ragh. 13, 58. Ka- thās. 42, 5. *was Früchte gebracht hat, Erfolg gehabt hat*: व्रत 3, 23. 24, 101. अश्रूकृता व्यापदिकापि फलिता मम 29, 109. कार्य Spr. 2430. तव मुनीतिः Daçak. in Benf. Chr. 196, 1. कामाः in Erfüllung gegangen Ragh. 13, 59. तदुत्पत्तिफलितस्वमनोरथ Kathās. 42, 71. शोभवं वाक्यम् 46, 84. एवं च सूत्रं न कार्यमिति फलितम् so v. a. *dieses ergibt sich als Folge davon* Pat. zu P. 4, 3, 133. एवं चात्र शास्त्रे समासादिसेत्सारक्षितं गुणव-चनत्वं फलितम् P. 4, 4, 1. Vārtt. 6. Sch. फलितम् impers.: फलितं वृत्तै-स्तत्तणारेपितैः *die Bäume trugen Früchte* Rāḡa-Tar. 2, 15. फलितं ता वदस्माकं कपटप्रबन्धेन Hit. 24, 13. Kull. zu M. 1, 4. फलिता adj. f. men- struierend Nigh. Pa. — Statt स फलयन् Rāḡa-Tar. 2, 142 ist mit der Calc. Aug. सफलयन् zu schreiben.

— वि *Früchte ansetzen, zur Reife gelangen*: भव्यमुष्वाः समारम्भाः प्र-त्यवेत्तानिरूपयाः । गर्भशालिसधर्माणस्तस्य गूढं विफेलिरे (विपेचिरे) Stenz-ler ॥ Ragh. ed. Calc. 17, 52.

3. फल्, फलति v. l. für फल् *gehen, sich bewegen* Kavikalp. im ÇKDn.

फल n. AK. 3, 6, 23. m. n. गापा अर्थचादि zu P. 2, 4, 31. Taik. 3, 5, 14. m. f. n. 22. 1) n. *Frucht, insbes. Baumfrucht, fructus* AK. 2, 4, 4, 15. 19. 2, 47. 5, 35. 3, 4, 20, 203. H. 1130. an. 2, 498. Med. 1. 33. Vaiś. beim Schol. zu Kir. 4, 21. RV. 3, 45, 4. 10, 146, 5. यदि वृत्ताद्वर्षस्तत्फलं तत् AV. 6, 124, 2. VS. 10, 13. Ait. Br. 7, 30. TS. 7, 3, 44, 1. Çat. Br. 13, 4, 4, 8. 14, 9, 4, 1. Kauç. 21. 30. 33. MBh. 3, 2534. 2816. R. 1, 9, 5. Suçr. 1, 158, 8. 15. 209, 3. Spr. 1930. 1931. 1934. 3887. Ragh. 1, 49. Vrt. in LA. 2, 5. fg. श्रोत्राध्यः फलपाकात्तः बहुपुष्पफलोपागाः M. 1, 46. Halāḡ. 2, 25. परिणतं Megh. 18. परिणति 24. पातन M. 5, 180. कल्पिष्यमाणा म-रुते फलताय वसुंधरा काल इवाप्तवीजा Çik. 151. मूलफल n. ag. M. 3, 267. 4, 29. 247. 8, 339. फलमूल n. ag. 12, 67. R. 1, 46, 10. du. M. 10, 87. pl. MBh. 3, 2307. फलमूलार्थम् Kathās. 9, 82. पुष्पफलम् Spr. 3049. पुष्पमूल-फल pl. M. 5, 10. 157. 6, 13. 21. 8, 289. 11, 165. ag. 7, 131. शाकमूलफल pl. 5, 119. 6, 15. 8, 331. ag. 6, 5. दाडिम Kern Spr. 1109. आत्मापराधव-तस्य फलान्येतानि देहिनाम् 2644. उदेति पूर्वं कुसुमं ततः फलम् Çik. 189. फलेन फलमादिशेत् *mit der Frucht weist man auf die Frucht hin* so v. a. *mit einer Gabe, die man reicht, spielt man auf eine Ge- gengabe an*, Spr. 2632. fg. Am Ende eines adj. comp. wann ई und wann आ P. 4, 1, 64. nebst Vārttika 2—4. Vop. 4, 15. बहुमूलफला MBh. 3, 8309. Rāḡa-Tar. 4, 295. Vrt. in LA. 35, 19. — 2) n. *Erfolg, Ergebnis, Wirkung, Vorthell oder Nachthell, Gewinn oder Verlust, Vergeltung, Belohnung oder Strafe* AK. 2, 8, 29. 2, 9, 80. 3, 4, 3, 41. 36, 203. Taik. 3, 3, 400. H. 869. 1446. H. an. Med. Halāḡ. 1, 118. 4, 92. Vaiś. a. a. O. (= लाभ, निष्पत्ति, योग, धन). यथा कुर्वन्ति स उपयो यन्निष्पादयन्ति तत्फलम् Suçr. 1, 152, 2. फलयुक्तानि कर्मणि Kāṭṭ. Ça. 4, 1, 2. 2, 4. 10. 6, 9. 10, 5, 12. दृष्टं *dessen Wirkung erprobt ist* Suçr. 2, 189, 16. कस्येदं कर्मणाः फ-लम् MBh. 3, 2552. R. 1, 74, 11. त्यक्त्वा कर्मफलासङ्गम् Bhāg. 4, 20. फलानु-मेयाः प्रारम्भाः Ragh. 1, 30. विलम्बितफलैः — मनोरथैः 83. शासमिदमा-श्रमपदं स्फुरति च बाहुः कुतः फलमिदमास्य Çik. 15. कृषिं Megh. 16. न

वेदफलमश्रुते M. 1, 109, 2, 160. ते वै सस्यस्य ज्ञातस्य न लभन्ते फलं वाचि-
त् 9, 49, 161. क्रिया° P. 1, 3, 72. (कार्याणि) अफलानि, समव्ययफलानि
Spr. 3338. धर्मस्य, विभवस्य 1933. अग्निहोत्रफला वेदाः शीलवृत्तिफलं श्रु-
तम् । रतिपुत्रफला दारा दत्तभुक्तफलं धनम् ॥ 20. RAGH. 1, 29. आपुराणां
प्रकामविस्तारफलं हरिण्यः 2, 11. ÇĀK. 25, 1. सिद्धे कार्ये समं फलम् Spr.
1364. पुण्य° M. 3, 95. दानस्य 7, 86. HARIV. 12590. R. 1, 62, 27. यदुत्तिष्ठ-
ति वर्षा-यो नृपाणां तपि तत्फलम् ÇĀK. 46. फलमस्योपकासस्य सद्यः प्रा-
प्त्यसि RAGH. 12, 27. स्वयोरुपफलानि VID. 153. न चान्यां देवतां काङ्क्षे स-
र्वकामफलामपि MBH. 13, 829. RAGH. 12, 6. KUMĀRAS. 5, 1. Spr. 463. PRAE.
30, 15. ईश्वरा भूरिद्रव्येण यल्लभते फलं किल । द्रिद्रस्तच्च काकिण्या प्रा-
मुपात् 30 v. a. Genuss Spr. 437. यावच्छस्यं विनश्येतु तावत्स्यात्तेत्रिणाः
फलम् Ersat: JĀṆ. 2, 161. — 3) bei den Mathematikern das *Ergebniss*
einer Rechnung, *Product* u. s. w.; *Quotient* SŪRJAS. 1, 61. 2, 32. 42. 3, 29.
4, 13. 26. 9, 10. *result (from base-sine or perp. sine)* 2, 39. 40. 41. 44. 46.
corrective equation 2, 44. 48. 56. 3, 29. 4, 8. 15. *produce of the argument*
(प्रमाण) COLEBR. Alg. 33. *the area or superficial content* 70. स्फुट°, घ-
स्फुट°, स्थूल° ebend. — 4) Zinsen COLEBR. Alg. 39. — 5) n. = ना-
तीफल *Muskatnuss* TRIK. 3, 3, 400. H. an. MED. = त्रिफला *die drei My-
robalanen* H. an. MED. = कक्राल diess. m. *Wrightia antidysenterica*
R. Br. (कुटत्र) ÇĀNDAR. im ÇKDr. — Suçr. 1, 221, 4. — 6) n. du. *die Ho-*
den Suçr. 2, 112, 9. HARIV. 12363. (पितृदेवाः) अफलान्भुजते मेयान् फले-
स्तेषामयोजयन् (इन्द्रम्) R. 1, 49, 11. — 7) n. *Klinge*: सु° (निखिंश) MBH.
4, 1864. खड्ग° AK. 3, 4, 25, 188. TRIK. 3, 3, 361. तुरिका° H. an. 3, 147.
कुरिका° MED. 6, 25. — 8) n. = फलक *Brett* (s. शारि°); = फलक *Schild*
AK. 2, 8, 58. TRIK. H. an. — 9) n. *Pfeilspitze* TRIK. H. c. 150. H. an.
ÇĀNDAR. im ÇKDr. — 10) *Augo auf einem Würfel* MBH. 4, 24. — 11) n.
= फाल *Pflugschar* H. 891. अथो फालम् (v. l. क्लम्) । निरोधं कूटकम्
AK. 2, 9, 13. — 12) n. *die monatliche Reinigung der Frauen* (vgl. पुष्य
und नवफालिका) ÇĀNDAR. im ÇKDr. — 13) n. *Gabe* DHAR. im ÇKDr. —
14) f. छा° *ein best. Strauch*, = किञ्चित्किञ्चित् RĀGAS. im ÇKDr. — 15) f.
ई° = फलिनी, प्रियङ्गु *eine best. wohlriechende Pflanze* AK. 2, 4, 2, 36. H.
an. MED. — 16) f. ई° = फलिन् *ein best. Fisch* ÇĀNDAR. im ÇKDr. — 17)
फल und फली (vgl. फालीकर) in Verbindung mit कर, भू und अस् गणा
ऊर्यादि zu P. 1, 4, 61. — Wenn फल auf 1. फल् zurückgeht, dann bezeich-
nete das Wort ursprünglich *die geborstene d. i. reife Frucht*. — Vgl. अ°,
अम्रमत्फला, अजिनफला, निष्फाल, पुण्य°, पुरः°, वि°, शारि°, स°, सु°.

फलक m. n. gapa अर्थर्चादि zu P. 2, 4, 31. SIDDH. K. 249, a, 1. 1) am
Ende eines adj. comp. (f. फालिका) = फल a) *Erfolg, Vortheil, Gewinn*:
ब्रह्मप्राप्तिफलकवात् KULL. zu M. 2, 146. — b) *die monatliche Reini-*
gung; s. नवफालिका. — 2) n. *Brett, Latte, Blatt* (vgl. फलकुक): अधि-
पवणो AIT. Br. 7, 30. ÇĀT. Br. 3, 4, 5, 22. प्रउग्ये 3, 4, 9. दार° ÇĀṆK. GRH.
3, 3. ÇĀT. Br. 13, 4, 3, 1. KĪTJ. Ç. 20, 2, 20. PAKĀY. Br. 17, 1, 14. प्रेङ्ग°
ÇĀṆK. Ç. 17, 1, 2. विपथश्च फलकास्तीर्णाः Ind. St. 1, 33. 44. नौः फलका-
स्तीर्णा Suçr. 1, 341, 18. आसीत् गुरुणा सार्धं शिलाफलकनौषु च M. 2, 204.
शाल्मलीफलके अद्वयो नेनिश्यामिजकः शनिः 8, 396. RĀGAS-TAB. 1, 217. दारु°
KULL. zu M. 3, 226. (छा) समुद्रे यानभङ्गनिमग्रायाः फलकासादनम् RATNĀV.
4, 5. *Brettchen* Suçr. 1, 136, 19. स्फटिकफलका काञ्चनी वासपष्टिः (für
Pflanzen; *Fuss* nach SCHÜTZ) MEGH. 77. SIDDH. Ç. 11, 2, 18. °यल्ल 16. so v. a.

IV. Theil.

Schachbrett (vgl. शारिफलका) Spr. 2294. = चित्रफलक MĀṆṢ. 59, 9. लि-
पि° *Schreibtafel* LALIT. ed. Calc. 143, 11. VJUTP. 157. पाण्डुलेख्येन (v. l. °ले-
खेन) फलके भूमौ वा प्रथमं लिखेत् । ऊनाधिकं (v. l. न्यूनाधिकं) तु संशोध्यं
(lies संशोध्य) पश्चात्पक्षे निवेशयेत् ॥ Vjāsa im VJAVAHĀRAT. ÇKDr.; vgl.
u. पाण्डुलेख. SŪRJAS. 6, 12. फलक heisst auch *das Gestell für die Binde des*
buddh. Geistlichen VJUTP. 213. फणा° *die Platte der Haube einer Schlange*
Spr. 2763. Häufig von *breiten, platten Knochen* (m. = अस्थिखण्ड Ga-
rādh. im ÇKDr.) gebraucht: अंस° *Schulterblatt* ÇĀT. Br. 10, 2, 6, 14.
Suçr. 1, 345, 8. 346, 14. कपोल° (am Ende eines adj. comp. f. छा) ÇĀ. 9,
37. Spr. 1235. ललाट° MĀRK. P. 87, 5. Verz. d. Oxf. H. 248, a, 26. Vgl.
ऊरु°, जानु°, श्रोणि°. *Handfläche* ÇĀT. Br. 12, 2, 4, 7. *die Hinterbacken*
ÇĀNDĀRTHAK. bei WILSON. — 3) m. n. *Schild* AK. 2, 8, 2, 58. H. 783. HA-
LĪ. 2, 305. सव्ये सफलके MBH. 10, 377. फलकानि neben चर्मणि 12,
3690. मेघप्रकाश R. 2, 93, 12 (102, 14 GORR.). Spr. 2032. °पाणि AK. 2, 8,
2, 39. TRIK. 3, 3, 239. — 4) n. *ein best. Gefäss* Suçr. 1, 171, 19. — 5) *ein*
best. Kleiderstoff: चर्मचोवरकुशमुञ्जफलकवासम् adj. HĀ. bei KULL. zu
M. 6, 6. HARIV. 14304. फलकपरिधान (so ist zu lesen) MBH. 12, 11276.
— 6) *Pfeilspitze*: कार्याकार°, अग्निदीप्त° KULL. zu M. 7, 90. — 7) n.
Samenkapsel der Lotusblüthe ÇĀ. 9, 47. — 8) m. *Mesua Roxburghii*
Wight. ÇĀNDĀK. im ÇKDr. — 9) f. छा v. l. für क्लका gapa प्रेतादि zu
P. 4, 2, 80. — फलक in der Bed. *Brett, Platte* von 1. फल्, also urspr.
ein abgespaltenes Stück.

फलकत (फल + कत) m. N. pr. eines Jaksba MBH. 2, 397.

फलकपटका (फल + कपटका) f. *Asclepias echinata* Roxb. Nieu. Pa.

फलकपुर (फा° + पुर) n. N. pr. einer Stadt bei den östlichen Völkern
P. 6, 2, 101. — Vgl. फलपुर.

फलकसक्य (फा° + सक्य) n. *brötterähnliche Schenkel* P. 5, 4, 98.
Sch. Vop. 6, 43.

फलकावन n. N. pr. eines Waldes Verz. d. Oxf. H. 46, b, N. 3. — Vgl.
फलकीवन.

फलकिन् (von फलका) 1) adj. *mit einem Brette —, mit einem Schilde*
versehen MED. n. 197. adj. von फलका (v. l. für क्लका) gapa प्रेतादि
zu P. 4, 2, 80. — 2) m. a) *eine hölzerne Bank*: फलकी कूर्च वाप्यथ वा
वृषी MBH. 8, 1196. — b) *ein best. Fisch*, = चित्रफाली oder °फलिन्
TRIK. 1, 2, 17. HĀ. 188. MED.; vgl. फलकिन्.

फलकीवन n. N. pr. eines Waldes MBH. 3, 6056. — Vgl. फलकावन.

फलकृत्त m. = कृत्तपाकफल *Carissa Carandas* Lin. oder *Flacourtia*
cataphracta Roxb. ÇĀNDAR. im ÇKDr.

फलकेशर (फल + के°) m. *Kokosnusspalme* ĠATĀDH. im ÇKDr.

फलकोश (फल + कोश) m. *Hodensack* Suçr. 1, 94, 1. 289, 13. 14 (du.).
290, 3. फलकोषक m. dass. TRIK. 2, 6, 24.

फलखेल s. फालखेल.

फलयक् (फल + यक्) 1) adj. *Nutzen —, Vortheil von Etwas stehend*:
क्लेशभाजो भविष्यति दित्या पूर्णं फलयक्: BRĀG. P. 8, 6, 38. — 2) m. *das*
Ziehen eines Nutzens, eines Vortheils ÇĀT. 2, 358.

फलयक्कि (फल + य°) adj. = फलेयक्कि BHAR. zu AK. 2, 4, 4, 6. ÇKDr.
fruchtansetzend, fruchtbar TS. 5, 1, 4, 2, 5, 6. AIT. Br. 7, 15. KĪTJ. 19, 1, 23, 4.

फलयक्किस्तु (फल + य°) adj. dass. ÇĀṆK. Ç. 17, 1, 18.

फलयाकिन् (फल + या^०) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DHAR. im ÇKDr.

फलघृत (फल + घृत) n. N. eines aus zahlreichen Stoffen zusammengesetzten Aphrodisiacums für Männer, dessen Erfindung dem Bharadvāja zugeschrieben wird, Çāṇḍ. Sāh. 2, 9, 15. desgl. einer wirksamen Arznei gegen Uteruskrankheiten ebend. 17.

फलचमस (फल + च^०) m. ein Becher, der anstatt mit Soma mit zerstampften Feigen und jungen Blättern, zu denen man saure Milch gethan hat, gefüllt ist, Schol. zu Kāṭ. Çr. 10, 9, 31. 32. saure Milch mit pulverisirter Feigenbaumrinde Çāṇḍuāt. im ÇKDr.

फलचारक (फल + चा^०) m. Fruchtvertheiler (ein best. Amt in einem buddh. Kloster) Vjutr. 210.

फलचोक् (फल + चो^०) m. ein best. Parfum Rāṅ. im ÇKDr. Nigh. Pr.

फलच्छदन (फल + छ^०) n. Bretterhaus Vjutr. 131.

फलञ्जलवामुदेव (viell. फलत्, partic. praes. von फल्, -ञल + वामु^०) m. N. pr. eines Dichters Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फलत्रय (फल + त्रय) n. die drei Früchte: a) die drei Myrobalanen; b) Weintrauben, so wie die Früchte von Grewia asiatica Lin. (oder Xylocarpus granatum Koen.) und Gmelina arborea Roxb. Çāṇḍ. im ÇKDr.

फलत्रिक (फल + त्रिक) n. die drei Myrobalanen AK. 2, 9, 112.

फलद (फल + द) 1) adj. f. घा a) fruchttragend: वृत् M. 11, 142. — b) Vortheil —, Gewinn bringend, den Lohn für Etwas gebend, vergeltend: त्रिभुवनाधीशः फलदाः फलमिच्छताम् Buṅ. P. 9, 21, 15. सकृदेव हि सा मोक्षनी नाम विद्या तस्य फलदा न पुनः पुनः Kāṭh. 46, 111. विशिष्टफलदा कन्या VP. im ÇKDr. स्वर्गयामकुटीनिवास^० zum Lohn gebend Spr. 664. धर्मार्थकाममोक्षाणां फलदे पुरुषोत्तमे BRAHMA-P. in LA. 49, 4. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) H. 1114. DHAR. im ÇKDr.

फलपञ्चास n. = अक्षयपञ्चफल Rāṅ. im ÇKDr.; vgl. फलपञ्चक.

फलपाक (फल + पाक) m. 1) das Reifen der Früchte; °पाकात्ता adj. f.: श्रोपधि M. 1, 46. AK. 2, 4, 4, 6. °पाकावसाना dass. HAL. 2, 25. °पाकावसानिका H. 1117. °पाकनिष्ठा Suçr. 1, 4, 18. °पाकश्रुय P. 4, 3, 166. Vārt. 1. — 2) Carissa Carandas Lin. oder Flacourtia cataphracta Roxb. BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 18. ÇKDr. Çāṇḍ. im ÇKDr.; vgl. पाकफल und कृष्णपाकफल.

फलपाकिन् (von फलपाक) m. Theopstia populneoides Wall. RATNAM. 79.

फलपादप (फल + पा^०) m. Fruchtbaum R. GORR. 2, 56, 9.

फलपुच्छ (फल + पुच्छ) m. ein best. Knollengewächs, = वराण्डालु TRIK. 2, 4, 34.

फलपुर (फल + पुर) n. N. pr. einer Stadt Rāṅ-TAR. 4, 184. 672. 5, 99. — Vgl. फलकपुर.

फलपुष्पा (फल + पुष्प) f. Ipomoea Turpethum R. Br. NIGH. Pr. = पिण्डशर्करा Rāṅ. im ÇKDr.

फलपुष्पी (wie eben) f. dass. NIGH. Pr.

फलपूर (फल + पूर) m. Citronenbaum (voller Kerne, also urspr. die Frucht) AK. 2, 4, 3, 59. °पूरक dass. RATNAM. 66. BHĀVAPR. im ÇKDr. — Vgl. बीजपूर, °पूरक.

फलप्रद adj. = फलद. सर्व^० BHĀ. P. 10, 11, 10.

फलप्रिया (फल + प्रि^०) f. eine best. wohlriechende Pflanze, = प्रियङ्गु

Rāṅ. im ÇKDr.

फलवन्धिन् (फल + व^०) adj. Früchte ansetzend: वृत् RAGH. 13, 50.

फलवन्ध्य (फल + व^०) adj. der Früchte ermangelnd, keine Früchte tragend H. 1116. — Vgl. फलवन्ध्य.

फलभाग (फल + भाग) m. 1) Antheil am Ergebnis, am Vortheil, am Gewinn BHĀ. P. 8, 7, 1. — 2) Titel eines astrologischen Werkes MAC. COLL. I, 127.

फलभागिन् (फल + भा^०) adj. Antheil am Gewinn —, am Lohn habend, des Lohnes theilhaftig M. 3, 143. Spr. 1867.

फलभाज् (फल + भाज्) adj. der Früchte —, des Lohnes theilhaftig MBH. 13, 4260. TITHJADIT. im ÇKDr.

फलभूति (फल + भू^०) m. N. pr. eines Brahmanen KATH. 20, 35.

फलभूमि (फल + भू^०) f. das Land der Vergeltung: धन्यस्येवास्य लोकस्य फलभूमिं कर्मणाम् । पुरोगैर्निर्दिमानस्य हेतुमात्रं स्वयैरुषम् ॥ KATH. 21, 132. कर्मभूम्यः, फलभूमयः H. 946.

फलभृत् (फल + भृत्) adj. Früchte tragend: सरस^० (शाखा) Spr. 665.

फलमत्स्या f. die Aloepflanze NIGH. Pr.

फलमुष्ण्या (फल + मु^०) f. eine best. Pflanze, = घनमोदा Rāṅ. im ÇKDr.

फलमुद्गरिका (von फल + मुद्गर) f. eine Art Dattelbaum (पिण्डशर्करा) ÇĀṬAM. im ÇKDr.

फलमूलिन् (von फल + मूल) adj. (essbare) Früchte und Wurzeln habend: श्रोपधि: MĀR. P. 48, 27.

फलप (?) m. N. pr. eines Berges Verz. d. Oxf. H. 148, a, 29.

फलराजन् (फल + रा^०) m. Wassermelone (der Fürst unter den Früchten) NIGH. Pr.

फलवत् (von फल) 1) adj. a) fruchttragend, fruchtbar, mit Früchten beladen AK. 2, 4, 3, 7. H. 1115. fg. HAL. 2, 23. AV. 19, 31, 3. VS. 22, 22. वृत् ÇĀṆḌ. GHJ. 1, 15. M. 1, 47. N. 20, 4. MBH. 1, 5608 = 12, 5277. RAGH. 4, 44. शाखा ऋच. GHJ. 2, 6. GORR. 3, 9, 4. क्षिति RAGH. 9, 4. देश MBH. 13, 6507. — b) erfolgreich. Nutzen —, Vortheil —, Gewinn bringend: अन्ताः फलवतीं युवं दत्त AV. 7, 50, 9. क्रिया Spr. 1528. Davon nom. abstr. फलवत्त्वं n. ÇĀṆḌ. zu KĀND. UP. S. 44. SĪH. D. 1, 3. — c) Nutzen —, Vortheil habend Vor. 23, 58. — 2) f. ई nach dem Schol. = प्रियङ्गु (vgl. फलिनी) eine best. Pflanze SHARV. BR. 5, 2 bei WEBER, Omina 315.

फलवर्ति (फल + व^०) f. Stuhlzäpfchen Çāṇḍ. Sāh. 3, 7, 9.

फलवर्तुल (फल + व^०) n. Wassermelone Rāṅ. im ÇKDr. Gardentia latifolia Roxb. (wohl m.) NIGH. Pr.

फलविक्रयिन् (फल + वि^०) m. Fruchthändler; f. °पिपी Buṅ. P. 10, 11, 11.

फलवृत् (फल + वृत्) m. Fruchtbaum Vjutr. 103.

फलवृत्तक (फल + वृ^०) m. Brodfruchtbaum Rāṅ. im ÇKDr.

फलशाठव (फल + शा^०) m. Granatbaum TRIK. 2, 4, 19. NIGH. Pr.

फलशालिन् (फल + शा^०) adj. eine Wirkung erfahrend. an den Folgen Theil nehmend: परममेवैवावर्त्यन्न्यफलशालित्वं कर्मत्वमिति कर्मलक्षणो मारमञ्जरी ॥ ÇKDr.

फलशेशिर (फल + शै^०) m. Zizyphus Jujuba Lam. (बदर) Rāṅ. im

ÇKDr.

फलश्रेष्ठ (फल + श्रेष्ठ) m. der Mangobaum ÇABDAK. im ÇKDr.

फलसै adj. von फल gaṇa तृणादि zu P. 4, 2, 80. m. = पनस Brodfruchtbaum BHAR. zu AK. 2, 4, 3, 41. ÇKDr.

फलसतीण N. pr. einer Localität (Baltestan nach Aufrecht) Verz. d. Oxf. H. 340, a, 30.

फलसंबद्ध (फल + सं + द) m. Ficus glomerata NIGH. Ph.

फलसंभारा (फल + संभार) f. Ficus oppositifolia NIGH. Ph.

फलस्थान (फल + स्थान) n. das Sichbefinden in dem Stadium des Genusses der Früchte von Etwas (Gegens. मार्गस्थान): स्नेतघ्रापति° BURN. Intr. 291.

फलस्त्रेक (फल + स्त्रेक Oel) m. Wallnusbaum RiġAN. im ÇKDr. NIGH. Ph.

फलत्क m. = फलक Planke, Brett KATHAS. 25, 46. 26, 122. 36, 83. 99. RiġA-TAR. 8, 1701 (N. pr. einer Ortes nach Troyen).

फलहारिन् (फल + हारि) adj. Früchte stehend P. 6, 2, 79. Sch.

फलहारी (फल + हारि) f. Bein. der Kält, einer Form der Durgā, ÇKDr.

फलागम (फल + गम) m. die Ankunft der Früchte d. i. die Zeit der Früchte, der Herbst Spr. 3887.

फलाद्या (फल + आ) f. eine Art Musa (काष्ठकदली) RiġAN. im ÇKDr. NIGH. Ph.

फलादन (फल + द) m. Papagei H. 1335. — Vgl. फलाशन.

फलाध्यत (फल + द) n. Mimulus Hawk AK. 2, 4, 3, 26.

फलानुबन्ध (फल + द) m. die Folgen: कर्म° Spr. 3675. पूर्वकृत° Cit. bei GOLD. u. अनुबन्ध.

फलात (फल + द) m. Bambusröhr (mit der Frucht absterbend; vgl. DRAUP. 3, 9) ÇABDAM. im ÇKDr.

फलौफलिका (von फल + द) f. gaṇa शाकापार्थिवदि zu P. 2, 1, 69, Vārti.

फलाबन्ध्य (फल + द) adj. fruchttragend H. 1116. — फलबन्ध्य.

फलास्र (फल + द) 1) m. eine Art Sauerampfer, Rumex vesicarius. — 2) n. Tamarinde RiġAN. im ÇKDr.

फलास्रपञ्चक (फल - द + पञ्च) n. die fünf sauren Früchte: Bergamotte, Orange, Sauerampfer, Tamarinde und Citrone NIGH. Ph. — Vgl. द्रवपञ्च und फलपञ्च.

फलास्रिक (von फल + द) adj. wohl mit einer sauren Tamarindenbrühe versehen: मांसानि पक्वानि फलास्रिकानि चुक्रातरेषाथ च दाडिमेन HARIV. 8439.

फलापेषित् f. Heimchen, Grille WILSON. — Vgl. फडिङ्गा.

फलाराम (फल + द) m. ein eingezogener Fruchtgarten VJUTP. 131.

फलाशन (फल + द) m. Papagei TRK. 2, 5, 17. — Vgl. फलादन.

फलाशिन् (फल + द) adj. von Früchten sich nährend: Vögel Suṣṇ. 1, 208, 10. Affen und Heilige Spr. फलाशी im 3ten Theile.

फलासव (फल + द) Decoot von Früchten: पुष्पासवफलासवम् R. 5, 14, 44.

फलास्थि (फल + द) Kokosnuss NIGH. Ph.

फलाहार (फल + द) adj. von Früchten sich nährend Suṣṇ. 1, 208, 10.

फलि m. ein best. Fisch. = फलकिन् RiġAN. im ÇKDr.

फलिका (von फल) f. 1) eine best. Bohnenart (निष्पावी) RiġAN. im ÇKDr. NIGH. Ph. — 2) Thespesia populneoides NIGH. Ph.

फलित 1) adj. s. u. 2. फल्. — 2) m. Baum (eig. Fruchtbaum) DHAR. im ÇKDr. — 3) n. ein best. Parfum, = शैलेय RiġAN.; unter शैलेय steht als Synonym पलित, nicht फलित.

फलितव्य (von फल्) partic. fut. pass. impers.: भवश्यं तपसा तेषां फलितव्यम् nothwendig müssen ihre Kastetungen Früchte tragen MBH. 12, 12840.

फलित् (von फल) 1) adj. a) fruchttragend AK. 2, 4, 3, 7. H. 1116. MED. n. 95. HALĪ. 2, 22. धोपधि RV. 10, 97, 15. TS. 7, 5, 49, 1. ÇĀṆKH. GṚHJ. 1 22. PĀN. GṚHJ. 1, 15. M. 1, 47. R. GORH. 2, 22, 7. BRAHMA-P. in LA. 52, 17. सत्फलित् (द्रुम) schöne Früchte tragend ÇAT. 1, 281. सर्वस्व-फलितः कुलपुत्रमहद्गुमाः Spr. 3738. m. subst. Fruchtbaum MBH. 14, 498. — b) Erwerb davontragend: प्रतिपणो फलितं मा कृणोतु AV. 3, 15, 4. Nutzen —, Vortheil habend VOP. 23, 58. — c) फलितो योनिः (vgl. 1. फल् 1.) heisst die durch Bewohnung eines zu starken Mannes beschädigte vagina Suṣṇ. 2, 396, 14. 397, 18. — d) mit einer (eisernen Schol.) Pfallschuppe versehen RAGH. 7, 42. — 2) f. °नी N. zweier Schlingpflanzen: = धमिशिला AK. 2, 4, 3, 2. MED. = प्रियङ्गु AK. 2, 4, 3, 36. H. 1149. MED. (wo statt des zweiten फलितो wohl प्रियङ्गु zu lesen ist). HALĪ. 2, 38. RATNAM. 122. Suṣṇ. 2, 220, 12. RAGH. 8, 60.

फलित् (wie eben) 1) adj. fruchttragend P. 5, 2, 122, Vārti. 5. VOP. 7, 32. fg. AK. 2, 4, 3, 7. H. 1116. HALĪ. 2, 28. UĠĠVAL. zu UĠĠDĪ. 2, 49. — 2) m. Brodfruchtbaum (पनस) RiġAN. im ÇKDr.

फलीकर (फल + 1. कर्; vgl. gaṇa उर्यादि zu P. 1, 4, 61) Körnerfrüchte reinputzen: °करोति तण्डुलान् ÇAT. Bn. 1, 1, 4, 28. 2, 4, 3, 9. 6, 1, 8. सुफलीकृत 11, 1, 3, 2. फलीकर्तव्य TBH. 3, 2, 5, 11. 7, 6, 20. ĀCV. GṚHJ. 1, 10. 4, 9. KAUC. 2. KĀTJ. ÇR. 2, 4, 22. 24. 4, 1, 6.

फलीकरणा (vom vorherg.) m. pl. Putzabfälle (von den Blüthenspelzen der Reiskörner herrührend) AIR. Bn. 2, 7, 9. ÇAT. Bn. 1, 9, 3, 38. 35. TBH. 3, 3, 9, 9. ÇĀṆKH. Bn. 18, 12. ĀCV. GṚHJ. 4, 8. KAUC. 14. 42. sg. BHĪC. P. 5, 3, 13. im comp. 9, 13.

फलीकार (wie eben) m. pl. dass. BHĪC. P. 4, 9, 35.

फलीय adj. von फल gaṇa उत्कारादि zu P. 4, 2, 90.

फलीश (फलित् + ईश) m. Thespesia populneoides NIGH. Ph.

फलय m. eine best. Schlingpflanze UĠĠDĪ. im ÇKDr.

फलप्रदि adj. = फलप्रदि (fruchttragend) P. 3, 2, 26. VOP. 26, 48. AK. 2, 4, 3, 6. H. 1116.

फलेयहि adj. dass. ÇABDAM. im ÇKDr. °यहिन् WILSON in der 2ten Auflage.

फलेन्द्र (फल + इन्द्र) m. eine Art Eugenia (राजमन्डू) BHĪVAPR. im ÇKDr.

फलेपाक, °पाका und °पाकु (फले, loc. von फल, + पा) gaṇa न्यङ्गादि zu P. 7, 3, 53.

फलेपुष्पा (फले + पुष्प) f. ein best. kleiner Struch, = क्रोषापुष्पी BHĪVAPR. im ÇKDr.

फलेहृद् (फले + हृद्) f. Bignonia suaveolens ÇĀT. 1, 3, Sch. AK. 2, 4, 3, 35.

फलोत्तमा (फल + उत्तमा) f. 1) Weintrauben ohne Kern, Kischmisch (को-

कलीद्राना) RĪĀN. im ÇKDr. schwarze Weintrauben NIGH. Pr. — 2) die drei Myrobalanen (त्रिफला) NIGH. Pr.

फलोत्पत्ति m. der Mangobaum ÇABDĀ. im ÇKDr. Man hätte eher फलोत्पत्ति erwartet, aber auch Wilson hat jene Form.

फलोदक (फल + उ^०) m. N. pr. eines Jaksha MBh. 2, 398.

फलोदय (फल + उ^०) m. 1) der Eintritt der Folgen, Vergeltung, Belohnung oder Bestrafung: अपाङ्कदाने यो दातुमवत्पूर्ध्वं फलोदयः M. 3, 169. कर्मणाम् 12, 82. JĀG. 1, 343. R. 6, 99, 2. कर्म^० M. 11, 231. गुणानाम् 12, 30. R. 2, 44, 4. ब्रह्मर्षे वा स्वधीते वा 32, 16. कार्य^० 4, 42, 10. RAGH. 1, 5. BĀG. P. 4, 13, 34. ŚĪB. D. 329. = लाभ Gewinn TRĪK. 3, 3, 316. H. an. 4, 226. MED. J. 123. ÇABDĀ. im ÇKDr. = कर्ष ÇABDĀ. — 2) der Himmel TRĪK. 4, 1, 4. 3, 3, 316. H. ç. 1. H. an. MED. ÇABDĀ. Verz. d. Oxf. H. 190, a, 18.

फलोद्भव (फल + उ^०) adj. aus Früchten gewonnen: तैल Suçr. 1, 184, 5.

फलोनि (l) f. die weibliche Scham WILSON.

फलोपजीविन् (फल + उ^०) adj. von der Fruchtzucht —, vom Fruchtverkauf lebend R. GORR. 2, 90, 19.

फलकं adj. = विशोधिताङ्क GOVARDHANA bei UśŪVAL. zu UṆĀDIS. 3, 40. = विसारिताङ्क UṆĀDIK. im ÇKDr.

फल्गु (फैल्गु UṆĀDIS. 1, 19) 1) adj. a) etwa rötlich (vgl. फल्गुन): कृत्ता, फल्गुः, बलदा KĪṬH. 27, 2 in Ind. St. 3, 465. f. फल्गू VS. 24, 4. — b) winzig, schwach, unbedeutend, werthlos, nichtig (Gegens. सार): = ग्रसार AK. 3, 2, 6. H. 1446. MED. g. 10. HALĪJ. 4, 92. JĀDAVA beim Schol. zu ÇIÇ. 3, 76. = निरर्थक TRĪK. 3, 3, 62. H. an. 2, 37. = तुच्छ JĀDAVA a. a. O. = वार्त AK. 3, 4, 44, 78. = अयुष्टशरीर MAHĪDH. zu VS. 24, 4. = स्वल्प TBH. COMM. 179, 15. सारफल्गु स्वसेनायां यावदिरास्ति किञ्चित् MBh. 5, 2516. फल्गुवच्च (lies फल्गु यच्च) बलं किञ्चित् यच्च कृशउर्ध्वलम् 5156. नरकुस्तिरथाश्चानां सारं मध्ये च फल्गु च 5244. 8, 423. Spr. 3352. HIT. III, 70 (wo mit JOHNS. फल्गु च यद्वलम् zu lesen ist). कृपद्विपम् H. 1252. ज्ज्ञाव, फल UśŪVAL. फल्गूनि तत्र मरुतां जीवा जीवस्य जीवने BHĀG. P. 4, 13, 44. गुणाश्च फल्गून्बहुलीकरिष्वो मरुतमाः 4, 4, 12. श्वरु-सू 9, 13, 15. मरुताम् — अथवा ऽपि फल्गु 5, 14, 43. मृगय 19, 22. फल्गव्या कलया 8, 3, 22. फल्गुप्रासक् geringe Stärke habend ÇAT. Br. 11, 7, 2, 1. Spr. 85. अफल्गु (भाएउ) kostbar ÇIÇ. 3, 76. f. फल्गु (sc. वाच्) Lügen (genauer nichtige Reden) ÇABDĀ. im ÇKDr. — 2) f. फल्गु a) du. N. eines Nakshatra WEBER, Nax. II, 329. 371. fg. — b) Ficus oppositifolia AK. 2, 4, 2, 42. H. 1133. H. an. MED. — c) ein rothes Pulver (रेणु-भेद), mit dem man sich beim Feste Holākā bestreut (vgl. फल्गूत्सव), ÇABDĀ. im ÇKDr. WILSON, Sel. Works II, 224. — d) Frühling (vgl. फाल्गुनानुज) ĠĀṬĪDH. im ÇKDr. — e) N. pr. eines bei Gajā vorbeifliessenden Flusses (vgl. फल्गुदा) MED. °नामा मरुतदी MBh. 3, 8308. ततो फल्गु ब्रजेत् 8076. गया च फल्गुतीर्थं च 13, 7655. HARIV. LANGL. I, 510. Verz. d. B. H. No. 1233. Verz. d. Oxf. H. 68, a, N. 1. Gāruḍa-P. 83 im ÇKDr. — Vgl. फल्गव.

फल्गुणा, °णी, °णक s. u. फल्गुन, °नक.

फल्गुता (von फल्गु) f. Unbedeutendheit, Werthlosigkeit, Nichtigkeit: कामानाम् MBh. 1, 3178. परिग्रह^० Spr. 728. मित्राणां सारफल्गुता (nom. abstr. von सार - फल्गु) 3593.

फल्गुत्व (wie eben) n. dass.: सारफल्गुत्वं (nom. abstr. von सार - फल्गु) बीजयोन्योः M. 9, 56.

फल्गुदा f. N. pr. eines Flusses, = फल्गु BHĀDDHARMA-P. 56 im ÇKDr. फैल्गुन (von फल्गु) UṆĀDIS. 3, 56. 1) adj. a) für ऋतुन der anderen Recension stehend VS. 307, 3. TS. 2, 1, 2, 2 (= लोहितवर्ण roth Comm.). — b) unter dem Nakshatra Phalguni geboren P. 4, 3, 34. f. ई VArt. 2. — 2) m. a) = फाल्गुन der Monat Ph. BHAR. zu AK. ÇKDr. — b) = फाल्गुन Bein. Argūna's BHAR. UśŪVAL. — c) N. pr. eines Mannes (überall mit ॥ statt न geschrieben) RĪĀA-TAN. 6, 152. 179. 194. 197. fg. 201. 209. 284. 314. भट्ट^० 168. °स्वामिन् Bez. eines von ihm errichteten Heiligthums 169. — 3) f. फैल्गुनी (फाल्गुनी UśŪVAL.) a) N. eines Doppel-Nakshatra, sonst ऋतुनी genannt, WEBER, Nax. 2, 371. fg. WHITNEY in Journ. of the Am. Or. S. 6, 321. fg. du. und pl. P. 1, 2, 60. AV. 14, 1, 13. 19, 7, 3. TS. 4, 4, 10, 2. 7, 4, 8, 1. TBH. 1, 1, 2, 3. ÇAT. Br. 2, 1, 2, 11. KĪṬH. Çr. 4, 7, 2. ĀÇV. Çr. 2, 1. GĪRĪJ. 2, 10. MBh. 13, 4260. उत्तराभ्यां °भ्याम् 4, 1383. उत्तरफाल्गुनीषु KUMĀRAS. 7, 6. sg. H. 114. Randgl. उत्तरा फाल्गुनी कृत्वा R. 5, 73, 15. H. 118. Sch. mit ॥ geschrieben KĪṬH. in Ind. St. 3, 469, 1. फाल्गुणीपूर्वसमये so v. a. पूर्वफाल्गुनोसमये MBh. 13, 3264. MĀRK. P. 33, 10; vgl. पूर्वफाल्गुनी. — b) Ficus oppositifolia RĪĀN. im ÇKDr. — c) N. pr. eines Frauenzimmers (f. zu 1, b) PRAVARĪDH. in Verz. d. B. H. 58, 13. — Vgl. फाल्गुन.

फाल्गुनक (vom vorherg.) m. 1) pl. N. pr. eines Volkes MĀRK. P. 58, 36. — 2) N. pr. eines Mannes RĪĀA-TAN. 5, 472. — An beiden Stellen फाल्गुणाक geschrieben.

फाल्गुनाल m. der Monat फाल्गुन H. ç. 21. BHĀRĪDH. im ÇKDr. — Vgl. फाल्गुनाल.

फाल्गुनीभव (फ^० + भव) m. = फा^० Bein. des Planeten Jupiter H. 118, Sch.

फाल्गुलुक m. pl. N. pr. eines Volkes VARĪH. BH. S. 14, 23. MĀRK. P. 58, 36.

फाल्गुवत्त् s. u. फल्गु 1, b.

फाल्गुवाटिका (फ^० + वा^०) f. Ficus oppositifolia RĪĀN. im ÇKDr.

फाल्गुवत्त (फ^० + वत्त) eine Species von Symplocos NIGH. Pr.

फाल्गुवत्ताक (फ^० + वृ^०) m. eine Species von Calosanthos (श्यानाक-प्रभेद) RĪĀN. im ÇKDr.

फाल्गुकुस्तिनी (von फल्गु + कस्त) f. N. pr. einer Dichterin Verz. d. Oxf. H. 124, a.

फाल्गूत्सव (फल्गु + उ^०) m. ein zu Ehren Kṛṣṇa's gefeiertes Frühlingsfest, bei dem man sich mit einem rothen Pulver (फल्गु) bestreut, DOĪĀJĀTRĀPADDHATI im ÇKDr.

फाल्ग्व adj. = फल्गु schwächlich, gering: धनिरेण वचसा फाल्गवेन RV. 4, 5, 14.

फाल्पा s. वि^०.

फाल्य n. Blume ÇABDĀ. im ÇKDr.

फाल्किन् m. ein best. Fisch, = फालकिन ÇABDĀ. im ÇKDr.

फाल्फाल m. = फुल्लफाल der beim Worfein entstehende Wind (सूर्य-वात) ĠĀṬĪDH. im ÇKDr.

फषाजिग N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 44.

कषाजिम desgl. ebend. 340, a. 5.

फा m. (nom. फास् 1) *Gluth* (संताप). — 2) *unnützes Reden* (निष्फल-भाषणा) ÇADDA. im ÇKDa. — 3) *Wachsthum, Vermehrung* (वृद्धि). — 4) *Vermehrer* (वर्धक) Viçva im ÇKDa. — Vgl. फ.

फाव्री f. = स्फटी *Alawn Rlûan*, im ÇKDa.

फाणि f. *Melasse* (गुड) und *Bret, Grütze* (करम्भ, कर्मव) Upādik. im ÇKDa. MED. p. 22. H. an. 2, 149. Statt करम्भ liest H. an. कारुड, was wohl nur Druckfehler ist. — Vgl. फाणित.

फाणित (partic. vom caus. von फण्) P. 7, 2, 18. Sch. n. *verdickter Saft des Zuckerrohrs* (AK. 2, 9, 43. H. 403. HALAJ. 2, 169); auch *andere verdickte Pflanzensaft* Suça. 1, 161, 17. 163, 6. 187, 13. मधूकपुष्पोत्थ 188, 10. 2, 286, 21. 328, 4. 6. 423, 17. कुटनमूलवक्काणित 30, 6. कौटन 436, 4. फाणितमिव संज्ञातमवतार्य 63, 21. भद्रयान्फाणितसंयुक्तान् MBu. 13, 8264. HARIV. 7829. उदमन्थं ससर्पिष्कं प्रभूतमधिफाणितम् (wohl प्र-भूतमधुपा° zu lesen) MBu. 13, 3277. 4718 (फालिता रससंयुक्तैः gedr.). फाणितभूत *verdickt*: मदनफलमञ्जलेहं भस्मातकनेत्रवदादाय फाणित-भूतं लेख्येत् Suça. 1, 139, 13. Auf फाणित ist arab. فانيب (Ibn HAUQAL bei GILD., De rebus indicis etc. ۳۳, Z. 1 v. u. und AVIC. ebend. 177, N. 7), pers. پانيد und schliesslich auch neulat. (saccharum) *penidium* zurückzuführen.

फाण्ट (aus फाणित zusammengezogen) adj. f. *aus durch blossen Ueber-
guss und Durchseihung gewonnen*, = *घनापास, घनापाससाध्य, घनापा-
सकृत, कृतमयत्वतः* P. 7, 2, 18. AK. 3, 2, 44. H. 1481. HALAJ. 4, 89. फा-
ण्टमिरिदिरावपेत् Cit. beim Schol. zu H. (vgl. AUFRECHT im Index zum
HALAJ.). स चौषधीभिः फाण्टाभिः स्नावाद्भिः पावनैरपि Ravidh. 2, 17 (bei
AUFRECHT). — 2) m. *Infusum* (zerriebene Arzneistoffe mit vier Theilen
heissen Wassers übergossen und durchgeseiht) ÇANNG. SAMH. 2, 3, 1. फा-
ण्टमन्थकल्पनाध्याय Titel des 9ten A dhj. Auch फाण्टक m. 2, 1, 1. फाण्ट
n. *eine Art Decoct* (कापायविशेष) Vop. 26, 141. SIDDH. K. zu P. 7, 2, 18.
फाण्टचित्रास्त्रपाणयः BHATT. 9, 17. Dasselbe Beispiel mit der Variante
फाण्टाश्चित्र° wird vom Schol. zu H. bei AUFRECHT als Beleg für
die adj. Bed. *steh nicht anstrengend angeführt*. — 3) n. *die beim Aus-
rühren des Rahms sich bildenden ersten Butterflocken* (vgl. MĀDHAVA in
SIDDH. K. zu P. 7, 2, 18) ÇAT. Br. 3, 1, 2, 8. KAUC. 23. 28.

फाण्टाकृति m. N. pr. eines Mannes (फाण्ट + आकृति) P. 4, 1, 90, Sch.
patron. von फाण्टाकृति P. 4, 1, 150. pl. *die Schüler des फाण्टाकृति*
90, Sch.

फाण्टाकृतायन m. patron. von फाण्टाकृति P. 4, 1, 150.

फाण्टाकृति m. N. pr. eines Mannes (eines Sauvira) P. 4, 1, 150. pa-
tron. von फाण्टाकृत 90, Sch.

फाण्ट n. *Bauch* UóóVAL. zu UNĀDIS. 1, 113. — Vgl. फाण्ड.

फाण्डन् (von फाण्ड) m. N. pr. eines Schlangendämons Vjutr. 83.

फारिव in der Stelle: भगैविता तुर्करी फारिवारम् RV. 10, 106, 8.

फाल m. TRIK. 3, 5, 5. 1) m. n. *Pflugschar* (von 1. फल्) AK. 2, 9,
13. H. 891. 2, 499. fg. (st. फल् ist फाल zu lesen). MED. 1. 3. fg.
HALAJ. 2, 420. घृने नः फाला वि कृषत्तु भूमिम् RV. 4, 87, 8. 10, 117, 7.
KĀTH. 19, 1. KAUC. 20. 24. beim Gottesurtheil JĀGĀ. 2, 99. STENZEL in
Z. d. d. m. G. 9, 677. फालाकृत *gepflügt* (लेत्र) JĀGĀ. 2, 158. *eine Art*
IV. Theil.

Haacke oder Schaufel: °कुदाललाङ्गलिन् R. 2, 32, 28. °कुदालम् 30.
°पिटकम् 36, 25. — 2) = गुच्छ *Büschel* NĀISH. 1, 16. — 3) = भाल *Stirn*
Verz. d. Oxf. H. 249, a, N. 1. — 4) m. *Citronenkern* KULAKĀNDRA in der
DURGATĪKĀTIPPANĪ ÇKDa. — 5) m. Bein. Mahādeva's. — 6) m. Bein.
Balarāma's (vgl. फालगुप्त, कृलापुध u. s. w.) MED. — 7) m. = उत्सु-
ति H. an. — 8) adj. *baumwollen* (von फाल?) AK. 2, 6, 2, 12. H. an. MED.
— Vgl. सु°.

फालकृष्ट (फाल + कृष्ट) adj. 1) *gepflügt*: मही MBu. 13, 3133. subst.
gepflügtes Land M. 4, 46. — 2) *auf gepflügtem Lande wachsend*: सार-
ण्य, फा° KĀTH. 12, 7. घ° *auf ungepflügtem Lande* —, *wild wachsend*
MBu. 12, 8890. MĀRK. P. 49, 59. m. °कृष्टान्प्रतिगृह्णन् *Früchte, die auf*
Ackerland gewachsen sind, ÇĀNKH. Br. 25, 15. n. फालकृष्टमस्मीयात् M. 6,
16. घ° *wildwachsende Frucht* JĀGĀ. 3, 46.

फालखिला f. *Wachtel* TRIK. 2, 5, 29. So die Corrigg., der Text फणि-
खेल m. und der Index फलखेल oder °खिला (फलखेलादि).

फालगुप्त (फाल *Pflugschar* + गुप्त) m. Bein. Balarāma's H. c. 75.
wo wohl so st. फालगुप्त zu lesen ist. Vgl. कृलापुध u. s. w.

फालदती (फाल *Pflugschar* + दत् *Zahn*) f. N. pr. einer Unholdin
P. 5, 4, 143, Sch.

फालिता MBu. 13, 4718 wohl Druckfehler für फाणित.

फालीकरणा (von फालीकरणा) adj. *aus Putzabfällen bestehend*: पुरोडाश
ÇĀNKH. Br. 18, 12. Çh. 13, 3, 5.

फाल्गुणा s. u. फाल्गुन.

फाल्गुन 1) adj. f. ई *zu dem Nakshatra Phalguni gehörig* P. 4, 2,
23. पौर्णमासी ÂCV. Çh. 2, 14. 9, 3. ÇAT. Br. 2, 6, 2, 11. 12. 6, 2, 2, 18. 13,
4, 4, 4. अमावास्या Ind. St. 2, 299. subst. f. mit Ergänzung von पौर्णमासी
der Vollmondstag im Monat Phalgun AK. 3, 6, 4, 6. H. an. 3, 394.
fg. MED. n. 93. fg. KĀTH. Çh. 5, 1, 1. 11, 15. 17. 13, 3, 49. 16, 1, 5. ÇĀNKH.
Çh. 3, 14, 1. 15, 1. 15, 12, 15. GRHJ. 3, 10. P. 4, 2, 23. फाल्गुनीपौर्णमासी
als comp. P. 6, 3, 63, Sch. फाल्गुनो मासः *der Monat, in welchem der*
volle Mond im Nakshatra Phalguni steht, M. 7, 182. MBu. 13, 5375.
m. mit Ergänzung von मास AK. 1, 1, 2, 15. TRIK. 1, 1, 111. 3, 3, 248. H.
153. H. an. MED. फाल्गुनचैत्रौ वसतः Suça. 1, 20, 4. मुखं संवत्सरस्य
PAÑKĀV. Br. 5, 9, 8. ÇĀNKH. Çh. 13, 18, 3. KATHĀS. 46, 51. फाल्गुनेत्सव
BHAVISHYOTT. P. in Verz. d. B. H. 136, a (127). fälschlich फाल्गुणा ge-
schrieben RĪGĀ-TAR. 5, 221. 6, 129. फाल्गुन adj. = फाल्गुन *unter dem*
Nakshatra Phalguni geboren P. 4, 3, 34, v. l. — 2) m. a) *ein best.*
Monat s. u. 1. — b) Bein. Arḡuna's (vgl. फाल्गुन adj. als v. l. für ऋजु-
न) TRIK. 2, 8, 16. 3, 3, 248. H. 708. H. an. MED. DRAUP. 8, 57. ARĠ. 2, 11.
INDR. 1, 10. उत्तराभ्यां फाल्गुनीभ्यां नक्षत्राभ्यामहं दिवा । ज्ञाता किमवतः
पृष्ठे तेन मा फाल्गुनं विदुः ॥ MBu. 4, 1383. HARIV. 7710. — c) = ऋजुन
Terminalia Arunja (d. i. ऋजुन) Whigt. Arn. H. an. MED. = *नदीस* diess.
— 3) f. a) *der Vollmondstag im Monat Phalgun* s. u. 1. — b) = फ-
ल्गुनी N. zweier Nakshatra H. 111. उत्तरा 112. पूर्वा HARIV. 7734.
7985. SŪJAS. 8, 16. 9, 13. फाल्गुणी R. 1, 71, 24. du. 72, 18 (73, 23. 74, 14
GORR.; फाल्गुनी die Bomb. Aug. an beiden Stellen). फाल्गुणयः प्रथमाः
MĀRK. P. 58, 19. उत्तराः 39. WEBER, Nax. II, 365. 371. fg. — 4) n. a)
eine best. Grasart (sonst auch ऋजुनानी genannt), *welche auch als Sur-*

rogat für die Soma-Pflanze gebraucht wird: द्वयानि फाल्गुनानि लो-
हितपुष्पाणि चारुणपुष्पाणि च Cat.Br. 4, 5, 40, 2. TBr. 1, 4, 3, 5. Âçv. Çu.
6, 8. — b) N. pr. eines Wallfahrtsortes Buç. P. 7, 14, 31.

फाल्गुनानुत्र (फाल्गुन + अ०) m. der jüngere Bruder des Monats
Phalguna, der Frühlingsmonat Kaitra H. c. 22. Hia. 132.

फाल्गुनाल m. der Monat Phalguna Taik. 1, 1, 111. — Vgl. फाल्गुनाल.

फाल्गुनि m. patron. von फाल्गुन = धर्षुन MBu. 6, 1739. 14, 2008.

फाल्गुनिक adj. zum Nakshatra Phalguni (nach P. zum Vollmonds-
lage im Monat Phalguna) gehörig P. 4, 2, 23. मासादि Sch. m. (sc. मास)
der Monat Phalguna AK. 1, 1, 3, 15. H. 153.

फाल्गुनीभव m. = फाल्गुनीभव Bein. des Planeten Jupiter H. 118.

फाल्गुन्य m. metron. von फाल्गुनी PRAVARIDHJ. in Verz. d. B. H. 88, 12.

फि m. 1) Bösewicht. — 2) unnützes Gerede EkāṣṣAK. im ÇKDr.
— 3) Zorn ÇABDAM. im ÇKDr.

फिङ्क m. ein best. Vogel, der gabelschwänzige Würger (कलिङ्क,
कुलिङ्क) ÇABDAM. im ÇKDr.

फिरङ्ग m. Frankenland, die Franken d. i. Europäer; die Krankheit
der Franken d. i. Syphilis; फिरङ्गिन् ein Franke, Europäer Verz. d. B.
H. No. 996. फिरङ्गरोटी Franzbrød PĀKARĠORÇVARA im ÇKDr.

फिराल N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 338, b, 28.

फिरिण्ड m. N. pr. eines Fürsten Verz. d. B. H. No. 721.

फु m. 1) Zauberformel (मन्त्रक). — 2) leeres Geschwätz (तुच्छवाक्य)
Viçva im ÇKDr.

फुक m. Vogel ÇABDAM. im ÇKDr.

फुट् s. u. फुत्कार.

फुट m. f. n. = फट, फण die sogenannte Haube einer Schlange ÇKDr.
und Wilson nach H. 1315, wo aber unsere Autt. nur फट, स्फट und
स्फुट lesen. बृहत्सुखोटोप (भुजोगम) PĀKĀT. 174, 11.

फुत् und häufiger फून् schallnachahmende interj., stets in Verbindung
mit कर्. 1) pusten, blasen: वानरा वक्रिकाणामदृशानि गुञ्जाफालान्यव-
चित्य वक्रिकाञ्छ्या फूत्कुर्वन्तः (sic) समस्तान्स्थुः PĀKĀT. 93, 4. बालः पय-
सा दधौ दध्यपि फूत्कृत्य भक्तयति Spr. 1184. फूत्कृत der Ton von Blas-
instrumenten, s. u. नैविद्य 2. und पाञ्चशब्दिक. — 2) aus vollem Halse
schreien, kreischen: फूत्कृत्य रोदिष्यसि Spr. 28. फूत्कृत्य चक्रन्द Ka-
tāṣ. 36, 99. PĀKĀT. 35, 11 (फुत्कार ed. orn. 31, 15). 40, 19. 82, 18. 193,
11. 237, 14. Z. d. d. m. G. 14, 572, 19. Verz. d. Oxf. H. 155, b, 25. फूत्कृत
n. ein Geschrei aus vollem Halse RĠĀ-TAK. 1, 372.

फुत्कार (von फुत् mit 1. कर्) m. Feuer (sprühend) ÇABDAM. im ÇKDr.

फुत्कार und फूत्कार (wie eben) m. 1) das Blasen, Zischen: फू० Verz.
d. Oxf. H. No. 214, Z. 9. फूत्कार कुर्वती als Erkl. von धमत्ती KULALAJ.
127, b, Schol. फूटार (sic) न यदा कुर्युः (मत्स्याः) ÇAT. 10, 95. अगरेण मु-
क्तफूत्कारवायुना KATĪS. 46, 65. फुत्कार das Zischen einer Schlange Verz.
d. Oxf. H. 128, b, 11. विषफूत्कारमलिन KATĪS. 22, 183. फूत्कारं मुक्त-
वान् (श्वः) Vid. 86. — 2) das Schreien aus vollem Halse: समाक्रन्दगि-
रः सुतारैः फुत्कारैः शिव शिव शिवेति प्रतनुमः Spr. 3401. मुक्तफूत्कार
KATĪS. 13, 59. 20, 187.

फुत्कारवत् (vom vorherg.) adj. zischend: अल्पे कते सस्फुलिङ्गे वा-
मावर्ते भयानके । धार्द्रकष्टिः समुत्पन्ने फुत्कारवति पावके ॥ TITHJADIT.

im ÇKDr.

फुत्कृति und फूत्कृति f. = फुत्कार KĪVJĀ. im ÇKDr. मुक्तफूत्कृति
(वेताल) das Zischen oder Schreien aus vollem Halse Vid. 96.

फुप्फु onomatop.: °कार्क so v. a. keuchend VJUTP. 148.

फुप्फुस m. Lunge Suçā. 1, 328, 18. 329, 6. 337, 11. 2, 18, 7. n.: उदान-
वायोराधारः फुफुसं (sic) प्रोच्यते ÇĀṅg. SĀMh. 1, 5, 21. — Vgl. पुप्फुस.

फुलिङ्ग Syphilis (उपदेशविशेष) Verz. d. Oxf. H. 316, b, 7. Nach AUF-
RECHT = स्फुलिङ्ग; vgl. jedoch फिरङ्ग.

फुलित f. nom. act. von 1. फल् Vop. 26, 183.

फुल्य (von फुल्य), फुल्यति aufblühen, blühen DuĀTUP. 15, 24. फुल्यता
पङ्कजेनेव वक्त्रेण MBu. 7, 5375.

फुल्य (partic. von 1. फल्) P. 7, 4, 89. 8, 2, 55. 1) adj. f. आ (gespalten, auf-
gebrochen) aufgeblüht, blühend, mit Blumen besetzt Vop. 26, 101. AK. 2,
4, 8, 8. Trik. 2, 4, 3. H. 1127. पद्म MBu. 3, 8360. R. GORR. 2, 66, 66. 3, 52,
19. MĀKĪ. 13, 19. 61, 2. RAGH. 9, 63. RĠ. 6, 6. Vid. 285. KĀURAP. 1. का-
नन MĀK. P. 63, 1. अशोकानां वनानां फुल्लानि कुमुदैः पुष्पैः MBu. 4, 1704.
फुल्लाम् च पद्मिनीयु 13, 521. सरम् 1, 1811. सरांसि च सुफुल्लानि R. 2, 68,
14. weit geöffnet (von Augen): स्फुटकुमुदिनीफुल्लोद्यमलोचना Spr. 546.
von einem lachenden Gesicht und einer aufgeblühten Wasserrose KĀVJĀ.
2, 193. — 2) m. N. pr. eines Heiligen MACK. Coll. I, 78. — 3) n. eine
aufgeblühte Blume: श्रीपद्म्यां श्रियं देवीं फुल्लैः संपूजयेत्सदा KĀKĪ-P.
im ÇKDr.

फुल्लतुवरी (फुल्ल + तु०) Alann NICH. Pa.

फुल्लदामन् (फु० + दा०) n. ein best. Metrum, 4 Mal — — — — —,
— — — — — KĀNDOM. 107. — Vgl. फुल्लदामन्.

फुल्लन (vom caus. von फुल्य) adj. aufblasend: गल्ल० Spr. मन्त्रः कार्या-
नुगो येषां im 3ten Theile.

फुल्लपुर (फु० + पुर) n. N. pr. einer Stadt RĠĀ-TAK. 8, 1845.

फुल्लफाल m. = फल्लफाल der beim Worfeln entstehende Wind Taik.
2, 9, 5.

फुल्लरीक m. 1) Gegend, Land (देश). — 2) Schlange UṢĀṆIV. im
SĀKṢHĪPTAS.

फुल्ललोचन (फु० + लो०) 1) adj. weit geöffnete Augen habend. — 2) m.
eine Gazellenart ÇABDAM. im ÇKDr.

फुल्लवत् part. prael. act. von 1. फल् P. 8, 2, 55, Sch.

फुल्लाम्बिका (फुल्ल + अ०) f. N. pr. eines Frauenzimmers HALL 154.

फुल्लारण्यमाहात्म्य (फुल्ल 2. - अ० + मा०) n. Titel eines Abschnittes im
Agni-P. MACK. Coll. I, 78.

फुल्लि (von 1. फल्) f. das Aufblühen, Blühen ÇKDr. WILSON.

फुल्लोत्पल (फुल्ल + उ०) n. N. pr. eines Sees Hir. 110, 1.

फूत्, फूत्कार, फूत्कृति s. u. फुत् u. s. w.

फुक्क m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेत् schallnachahmende interj. फेद्वार m. Gehent ÇAT. 14, 241. — Vgl.
फेत्, फात्कार.

फेफ, फेफी, फेफागिरि, फेफाप s. u. फेन, फेनगिरि, फेनप.

फेफट m. ein best. Vogel Verz. d. B. H. No. 897.

फेत् schallnachahmende interj. फेत्कत n. Gehent: गोमायु० ÇAT. 14,
29. — Vgl. फेद्व.

फेत्कार (von फेत् mit 1. कर) in. das Heulen (des Windes) Buāc. P. 3, 17, 5. eines Schakals Schol. zu Prab. 85, 13.

फेत्कारिन् (wie oben) 1) adj. heulend: फेरच Prab. 85, 13. — 2) f. °णी N. eines Tantra Verz. d. Oxf. H. No. 131. 95, a, 41. 103, b, 20. 104, a, 7.

फेत्कारिय (von फेत्कार) N. eines Tantra ÇKDr. Verz. d. Oxf. H. 95, a, 42. मक्ता° ebend.

फेन (फेनं Unādis. 3, 3) m. AK. 3, 6, 2, 19. Trik. 3, 5, 4. 1) m. Schaum, Feim H. 1077. Halā. 3, 46. RV. 1, 104, 3. 3, 53, 22. यषाम् 8, 14, 13. स ई वृषा न केनमम्यदृष्टौ 10, 61, 8. AV. 1, 8, 1. TBu. 1, 7, 4, 7. Çat. Br. 6, 1, 4, 13. 2, 12, 7, 4. Pāṇāv. Bu. 12, 6, 8. Lātj. 2, 3, 14. Kauç. 31. 46. फेनं पिबामि यमिमे वत्सा मातृणां स्तनान्पिबन्त उद्भिर्त्ति MBu. 1, 712. 5, 3606. 13, 6487. Suçh. 1, 102, 2. 265, 13. 2, 176, 21. 424, 3. समुद्रफेनान् Ragh. 13, 11. फेनैः Megh. 81. जाल्कवी° Hit. Pr. 1. फेनायमं त्रीवितम् Spr. 217. फेनप्रव्य (मर्त्यलोका) Jāg. 3, 10. फेनवत्पुञ्जिताः स्मः Spr. 734. neutr.: विनश्यति — फेनानीव मरुणावे MBu. 3, 13459. सफेन Suçh. 1, 30, 10. 84, 14. 118, 13. Gobh. 1, 2, 36. Rr. 1, 24. घफेनाभिर्द्भिः M. 2, 61. MBu. 1, 772. Mārk. P. 34, 64. (नदी) नरमेदफेना MBu. 6, 2685. 7, 662. Schaum vor dem Munde Sāh. D. 180. वृषलीफेनपीत so v. a. Lippennass M. 3, 19. °पिएट ein Klumpen Schaum so v. a. ein Unding Vjutr. 77. सामरस्य und सामुद्र s. u. समुद्रफेन. Vgl. निष्फेन, दुग्धफेनी, पयःफेनी. On फेण geschrieben; wohl verwandt mit फण (vgl. फाणित). — 2) m. weisses Fischbein, os Sepiae (vgl. घव्धिकफ, घव्धिफेन, समुद्रफेन u. s. w.) AK. 2, 9, 105. — 3) m. N. pr. eines Sohnes des Ushadratha und Vaters des Sutapas Hariv. 1682. — 4) f. फेना ein best. Strauch (सातना) Rāgan. im ÇKDr. — 5) फेणी eine best. Spetse Gīrṇamāṇāṇaṇ im ÇKDr.

फेनक (von फेन) 1) m. weisses Fischbein. os Sepiae Trik. 1, 2, 14. — 2) m. eine Art Backwerk Rāgan. im ÇKDr. eine Suppe aus Reismehl Suçh. 2, 140, 15. फेनकादयः 1, 234, 19. फेनका f. in dieser Bed. nach Çāṇḍāc. im ÇKDr. — 3) f. फेनिका ein best. Gericht Buāc. im ÇKDr.

फेनगिरि (फेन + गि°) m. N. pr. eines Gebirges an der Mündung des Indus R. 4, 43, 14. फेण° Vanā. Bu. S. 14, 13 (v. l. फेनगिरि und फाणगिरि).

फेनदुग्धा f. = दुग्धफेनी ein best. kleiner Strauch Rāgan. im ÇKDr.

फेनप (फेन + 1. प) adj. Schaum —, Feim trinkend, sich davon nährend: फेनपाश्च तथा वत्साम् उद्भिर्त्ति MBu. 1, 2476. पितरः 2, 341. मुनयः 8, 3606. fg. 13, 647. 6486. fgg. Buāc. P. 3, 12, 43 (फेणय bei Burnouf). Nach dem Schol. zu Buāc. P. = स्वयं पतिते: फलादिभिर्विचिः.

फेनमेकिन् (फेन + मे°) adj. schaumigen Harn lassend Suçh. 2, 78, 4.

फेनलै (von फेन) adj. = फेनिल schaumig P. 5, 2, 99.

फेनवत् (wie oben) adj. dass. P. 5, 2, 99. MBu. 3, 10982. Anā. 6, 2.

फेनवाहिन् (फेन + वा°) m. = वस्त्र d. i. Seithuch Çāṇḍāc. im ÇKDr.

Indra's Donnerkeil (d. i. वज्र) Wilson nach ders. Aut.; eher Bein. Indra's वज्रिन् wie फेनाशनि.

फेनाय (फेन + अय) n. Wasserblase Hār. 205.

फेनाय् (von फेन), °यते schäumen P. 3, 1, 13. Vārtt. 2. P. 3, 1, 16. Vārtt. Vop. 21, 11. फेनायते नदी Uggval. zu Unādis. 3, 3. फेनायमानाः कूपाः MBu. 6, 101. फेनायमानं पतिमायमानाम् Sāh. D. 68. 5. Nach dem gaṇa लोकित्वादि zu P. 3, 1, 13 auch फेनायति.

फेनाशनि (फेन + अश°) m. Bein. Indra's Çāṇḍāc. im ÇKDr.

फेनाकार (फेन + आ°) adj. von Schaum —, von Feim sich nährend MBu. 5, 3607.

फेनिका s. u. फेनक.

फेनिलै (von फेन) 1) adj. f. झा schaumig P. 5, 2, 99. Vop. 7, 32. fg. H. an. 3, 672. Mēd. 1. 116. MBu. 1, 5936. Suçh. 1, 45, 2. 191, 14. 283, 7. 2. 396, 16. 440, 1. Ragh. 13, 2. Prab. 55, 5. उज्जीयवरफेनिला (नदी) schaumig durch d. i. dieses statt des Schaumes habend MBu. 8, 3902. 7, 505. 8534. — 2) m. a) Sapindus detergens Roxb. AK. 2, 4, 2, 12. H. 1138. H. an. Mēd. n. (wohl die Frucht) Trik. 3, 3, 401. — b) Zizyphus Jujuba Rāgan. im ÇKDr. Nigh. Pr. n. die Frucht AK. 2, 4, 2, 17. Trik. (= बदर). H. an. Mēd. — 3) f. झा eine best. Pflanze, nach Nigh. Pr. = ब्रांन oder ब्रांवी, ब्रान्ब्राही, सर्पानी. = फेनिल Sapindus detergens Suçh. 2, 424, 1. — 4) n. die Frucht von Madana H. an. Mēd.

फेन्य (wie oben) adj. im Schaum befindlich VS. 16, 42.

फेर (onomatop.; vgl. फेर, फेत्) m. Schakal Çāṇḍāc. im ÇKDr. — Vgl. die folgenden Wörter.

फेरण्ट m. dass. H. 1289. Halā. 2, 74.

फेरल (फेरल? Aufrecht) N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339, a, 42.

फेरच (फे schallnachahmend + रच) 1) m. Schakal AK. 2, 3, 5. 3, 4, 92, 214. Trik. 3, 3, 41. H. 1289. an. 3, 707. Mēd. v. 44. Halā. 2, 74. Prab. 85, 13. — 2) m. ein Rākshasa H. an. Mēd. Kathās. 47, 58. — 3) adj. betrügerisch (धूर्त) und Schaden zufügend (विंक्ष) Çāṇḍāc. im ÇKDr.

फेरु m. = फेरच Schakal AK. 2, 3, 5. H. 1289. Halā. 2, 74. Buāc. P. 8, 10, 7. Verz. d. Oxf. H. 92, b, 33.

फेल्, फेलनि gehen, sich bewegen Dhātup. 13, 95.

फेल् u. 1) Spetseüberbleibsel Çāṇḍāc. im ÇKDr. फेल्ता f. dass. AK. 2, 9, 56. H. 427. फेलि f. dass. H. 427. Gāṭādh. im ÇKDr. फेलिका f. dass. Halā. 2, 171. फेली f. dass. Çāṇḍāc. im ÇKDr. — 2) eine best. hohe Zahl Vjutr. 180. Mēl. asiat. IV, 640.

फेसल N. pr. einer Oertlichkeit Verz. d. Oxf. H. 339, b, 31.

फेच्छि von फुल P. 8, 2, 42, Vārtt. 3, Schol.



DATE OF ISSUE

This book must be returned
within 3, 7, 14 days of its issue. A
fine of ONE ANNA per day will
be charged if the book is overdue.

--	--

R
8433

B81S
V.4

Bokhtlingh

Sanskrit wörterbuch

14 OCT 8. D. Birla